

# STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



<b>Geographisches Institut</b> der Wirtschaftswissenschaften, Mannheim	
Inventar-Nr.	Stempel-Nr.
E 4640	
Datum:	M + 3
12.8.65	

1965

---

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Gedruckt in der Bundesdruckerei

---

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 42,—



## **Vorwort**

Der Jahrgang 1965 des Statistischen Jahrbuches bringt in gewohnter Weise wieder einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik.

Neben den Übersichten aus laufenden Statistiken, die jeweils auf den neuesten Stand gebracht wurden, konnte das Jahrbuch wiederum durch zahlreiche Tabellen aus den Zählungen und den in unregelmäßigen größeren Zeitabständen stattfindenden Erhebungen der letzten Zeit bereichert werden. So ist die bereits in den Vorjahren begonnene Veröffentlichung ausgewählter Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung und der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie aus der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1961 durch die Aufnahme weiterer wichtiger Strukturdaten in die entsprechenden Abschnitte fortgesetzt worden.

Erstmals erscheinen in diesem Jahrbuch Tabellen mit Ergebnissen aus dem Verkehrszensus 1962 sowie aus dem Industriezensus 1963 und der Handwerkszählung 1963. Aus der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962 werden Ergebnisse für die gewerbliche Wirtschaft und den Dienstleistungsbereich veröffentlicht. Auch aus dem Gebiet der Steuerstatistik konnten neue Angaben, vor allem aus der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1961 sowie erste Zahlen aus der Vermögensteuerstatistik 1963 aufgenommen werden.

In dem Bemühen, noch vorhandene Lücken zu schließen, sind auch wieder Ergebnisse aus Statistiken anderer amtlicher Stellen übernommen worden, wie z. B. Angaben über Patente, den Geschäftsanfall beim Bundesgerichtshof und beim Bundesverfassungsgericht sowie über die Geschäftstätigkeit der Zusatzversorgungsanstalten.

Darüber hinaus sind sowohl im nationalen wie auch im internationalen Teil eine Reihe von Tabellen ergänzt und in ihrer Aussage verbessert worden.

Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich hier für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, Juli 1965

**Der Präsident des Statistischen Bundesamtes**

Dipl. Kaufm. Patrick Schmidt

# Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	XIX
Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	XX
Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) .....	1
Geographische Angaben .....	3
Meteorologische Angaben .....	11
Strukturdaten 1935/1939 .....	13
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	19
Zusammenfassende Übersicht .....	21
I. Gebiet und Bevölkerung .....	29
II. Bevölkerungsbewegung .....	57
III. Gesundheitswesen .....	79
IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur .....	93
V. Rechtspflege .....	127
VI. Wahlen .....	145
VII. Erwerbstätigkeit .....	150
VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	167
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	172
X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	203
XI. Industrie und Handwerk .....	233
XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	278
XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr .....	295
XIV. Außenhandel .....	319
XV. Verkehr .....	354
XVI. Geld und Kredit .....	394
XVII. Versicherungen .....	415
XVIII. Öffentliche Sozialleistungen .....	423
XIX. Finanzen und Steuern .....	442
XX. Preise .....	471
XXI. Löhne und Gehälter .....	503
XXII. Versorgung und Verbrauch .....	525
XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	538
XXIV. Zahlungsbilanz .....	566
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin .....	575
Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung .....	619
Internationale Übersichten .....	1*
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	10*
B. Internationale Wirtschaftsorganisationen .....	16*
C. Gebiet und Bevölkerung .....	24*
D. Unterricht und Bildung .....	39*
E. Erwerbstätigkeit .....	42*
F. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	46*
G. Industrie .....	55*
H. Außenhandel .....	68*
J. Verkehr .....	95*
K. Fremdenverkehr .....	104*
L. Geld und Kredit .....	105*
M. Öffentliche Finanzen .....	109*
N. Preise .....	114*
O. Löhne und Gehälter .....	133*
P. Versorgung und Verbrauch .....	140*
Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	143*
R. Zahlungsbilanzen .....	150*
Quellennachweis .....	1
Alphabetisches Sachregister .....	21

Übersichtskarten für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937 und seine Teile  
befinden sich auf den Seiten 2, 20, 574 und 618

## Deutschland

### (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)

	Seite		Seite
<b>Geographische Angaben</b>		8. Seen .....	9
Landschaft, Klima, Bodenschätze, Staatsgebiet ..	3	9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder .....	10
1. Länge der Grenzen .....	4	<b>Meteorologische Angaben</b>	
2. Ortshöhenlagen .....	5	1. Klima und Witterungsverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland .....	11
3. Ausgewählte Inseln .....	5	<b>Strukturdaten 1935/1939</b>	
4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	6	Strukturdaten 1935/1939 .....	13
5. Schiffbare Flüsse .....	7		
6. Hauptschiffahrtskanäle .....	7		
7. Talsperren .....	8		

### Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

	Seite		Seite
<b>Zusammenfassende Übersicht</b>		23. Familien am 6. 6. 1961 nach Familientypen und Stellung des Familienvorstandes zum Erwerbsleben und im Beruf .....	50
Zusammenfassende Übersicht .....	21	24. Familien ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Zahl und Alter der Kinder .....	50
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>		25. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961 .....	51
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1964 .....	31	26. Erwerbstätige und erwerbslose Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961 .....	52
2. Wohnbevölkerung 1958 bis 1964 nach Ländern .....	31	27. Haushalte am 6. 6. 1961, deren Haushaltsvorstand Vertriebener ist, nach Haushaltstypen und Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und im Beruf .....	53
3. Fläche und Wohnbevölkerung 1939, 1950 und 1961 nach Ländern und Verwaltungsbezirken ..	32	28. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personengruppen 1960/64 .....	53
4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1964 nach kreisfreien Städten und Landkreisen ..	34	29. Ausländer am 6. 6. 1961 .....	55
5. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 20 000 und mehr Einwohnern am 30. 6. 1964 ..	39	<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>	
6. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1964 ..	40	<b>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	
7. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1964 nach Größenklassen und Ländern .....	40	1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen im Reichsgebiet 1845 bis 1939 ..	58
8. Wohnbevölkerung 1963 nach Altersjahren ..	41	2. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1938 und 1946 bis 1964 .....	60
9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1963 nach Ländern und Alter .....	42	3. Eheschließende 1963 nach Alter und bisherigem Familienstand und Heiratsziffern Lediger 1910/11, 1938, 1950, 1961 bis 1963 nach dem Alter .....	62
10. Wohnbevölkerung 1963 nach Alter und Familienstand .....	44	4. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1963 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten .....	63
11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Alter und Gemeindegrößenklassen .....	45	5. Eheschließungen 1963 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten .....	63
12. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Ländern und Religionszugehörigkeit .....	45	6. Eheschließungen 1963 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten .....	63
13. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Alter und Religionszugehörigkeit .....	46	7. Geborene 1963 nach dem Alter der Mütter 1950, 1955 und 1960 bis 1963 .....	64
14. Haushalte und Haushaltsmitglieder am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen .....	47	8. Lebendgeborene 1963 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern .....	64
15. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen und Ländern .....	47	9. Ehelich Lebendgeborene 1963 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer bzw. dem Alter der Mütter .....	65
16. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen und Gemeindegrößenklassen .....	47	10. Sterbetafeln in abgekürzter Form 1871/80, 1901/10, 1924/26, 1932/34, 1949/51 und 1962/63 ..	66
17. Haushalte ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach der Zahl der Kinder .....	48	11. Allgemeine Sterbetafel 1960/62 .....	67
18. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen und Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und im Beruf .....	48		
19. Familien und Familienmitglieder am 6. 6. 1961 nach Familientypen .....	48		
20. Familien am 6. 6. 1961 nach Familientypen und Ländern .....	49		
21. Familien am 6. 6. 1961 nach Familientypen und Gemeindegrößenklassen .....	49		
22. Familien ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Alter des Familienvorstandes .....	49		

	Seite		Seite
12. Gestorbene 1963 nach Alter und Familienstand 1950, 1955 und 1960 bis 1963 .....	69	3. Öffentliche und private berufsbildende Schulen 1950 bis 1963 .....	100
13. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1963 nach dem Alter .....	70	4. Öffentliche und private Berufsschulen 1963 ..	100
14. Säuglingssterblichkeit 1949/51 und 1960 bis 1963 nach Lebensmonaten .....	70	5. Öffentliche und private Berufsschulen 1963 ..	102
15. Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1963....	70	6. Berufsaufbauklassen berufsbildende 1963 ..	102
16. Geschiedene Ehen 1963 nach Scheidungsgrund ..	71	7. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1963 ..	103
17. Geschiedene Ehen 1963 nach Ehedauer, Scheidungsgrund und Kinderzahl .....	71	8. Studierende an Hochschulen 1956 bis 1964 ..	106
<b>B. Wanderungen</b>		9. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1950/51 bis 1963/64 .....	108
1. Gesamtwanderungen 1958 bis 1963 .....	72	10. Habilitationen an Wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester bzw. Sommersemester 1961/62 bis 1963/64 .....	110
2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1963 nach Herkunft und Ziel .....	72	11. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen 1962 und 1963 .....	111
3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes ohne Berlin 1963 nach Herkunft und Ziel ...	73	12. Lehrernachwuchs 1963/64 .....	112
4. Gesamtwanderung 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern .....	74	13. Volkshochschulen am 31. 12. 1964 .....	113
5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1963 .....	75	14. Studentenwohnheime am 31. 12. 1964 .....	114
6. Notaufnahme 1949 bis 1964 .....	77	15. Goethe-Institut 1962 bis 1964 .....	114
<b>III. Gesundheitswesen</b>		16. Deutscher Akademischer Austauschdienst 1957 bis 1964 .....	116
1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 1961 bis 1964 .....	80	17. Deutsche Forschungsgemeinschaft 1950 bis 1964 .....	117
2. Tuberkulose 1963 .....	81	18. Theater 1963/64 .....	118
3. Mitglieder und Krankenstand in der sozialen Krankenversicherung 1963 .....	81	19. Filmproduktion, Filmangebot und Filmbesuch, Filmtheater 1955 bis 1964 .....	119
4. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1962 .....	82	20. Ton-Rundfunkprogramm 1964 nach Art der Sendung .....	120
5. Sterbefälle 1959 bis 1963 nach Todesursachen ..	84	21. Fernseh-Rundfunkprogramm 1964 .....	121
6. Sterbefälle 1963 nach Todesursachen und Alter .....	86	22. Buchproduktion 1962 und 1963 .....	122
7. Sterbeziffern 1951 und 1961 bis 1963 nach wichtigsten Todesursachen .....	88	23. Zeitungen und Zeitschriften 1964 .....	122
8. Personal der Gesundheitsämter und Apotheken am 31. 12. 1963 .....	88	24. Tageszeitungen im 4. Vierteljahr 1964 .....	123
9. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen am 31. 12. 1963 .....	90	25. Deutscher Sängerbund am 15. 7. 1964 .....	123
10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Dentisten 1960 bis 1963 .....	90	26. Jugendherbergen 1964 .....	124
11. Krankenhäuser am 31. 12. 1963 .....	91	27. Deutscher Sportbund 1961 und 1964 .....	124
<b>IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur</b>		<b>V. Rechtspflege</b>	
<b>A. Kirchliche Verhältnisse</b>		<b>A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der Gerichte</b>	
1. Evangelische Landeskirchen 1962 .....	94	1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1965 .....	128
2. Römisch-Katholische Kirche 1962 .....	94	2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1965 .....	128
3. Jüdische Gemeinden 1964 .....	94	3. Geschäftsanfall bei den Gerichten 1962 und 1963 ..	129
<b>B. Unterricht, Bildung und Kultur</b>		4. Geschäftsanfall und -erledigung beim Bundesverfassungsgericht 1962 bis 1964 .....	131
1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1950 bis 1963 .....	95	5. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1962 und 1963 .....	132
2. Deutsche allgemeinbildende Schulen im Ausland 1963 .....	99	<b>B. Tatermittlung</b>	
		1. Straftaten und Täter 1961 bis 1963 .....	133
		2. Ausgewählte Straftaten 1963 nach Gemeindegrößenklassen des Tatorts .....	134



	Seite		Seite
<b>C. Strafverfolgung</b>		2. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegenden Unterhaltsquellen .....	152
1. Abgeurteilte und Verurteilte seit 1890 .....	135	3. Wohnbevölkerung, Erwerbspersonen und Erwerbsquoten am 6. 6. 1961 nach Altersgruppen .....	152
2. Abgeurteilte und Verurteilte 1963 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten .....	136	4. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen ...	154
3. Verurteilte 1961 bis 1963 nach Hauptdeliktgruppen .....	137	5. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach sozialer Stellung und Ländern .....	155
4. Verurteilte 1960 bis 1963 nach Altersgruppen .....	137	6. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	156
5. Verurteilte 1960 bis 1963 nach ausgewählten Straftaten .....	138	7. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Gemeindegrößenklassen und Stellung im Beruf bzw. zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ....	156
6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1959 bis 1963 .....	140	8. Berufspendler in den größten Einpendlergemeinden am 6. 6. 1961 .....	157
7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1959 bis 1963 .....	140	9. Erwerbstätige im April 1963 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf sowie Erwerbsquoten .....	158
8. Maßregeln der Sicherung und Besserung 1959 bis 1963 .....	140	10. Erwerbstätige im April 1963 nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	158
<b>D. Strafvollzug</b>		11. Erwerbstätige im April 1963 nach der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	159
1. Straf- und Verwahranstalten 1963 .....	142	12. In allen Tätigkeitsfällen geleistete Arbeitsstunden 1962 und 1963 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	159
2. Strafgefangene und Verwahrte 1961 bis 1963 ..	142	<b>B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>	
3. Strafgefangene am 31. 3. 1963 nach Art der begangenen Straftat und der Freiheitsentziehung .....	143	1. Arbeitslose und offene Stellen am 30. 9. 1963 und 1964 .....	160
4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1963 nach Art der Freiheitsentziehung, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit ...	143	2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1963 und 1964 .....	161
<b>E. Bewährungshilfe</b>		<b>C. Berufsausbildung</b>	
1. Bewährungshelfer und Probanden 1963 .....	143	1. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1960 bis 1963 .....	162
2. Probanden 1963, die sich bewährt oder nicht bewährt haben, nach Hauptdeliktgruppen und Alter .....	144	2. Lehrverhältnisse in der Landwirtschaft 1960/61 bis 1963/64 nach ausgewählten Berufen .....	162
<b>VI. Wahlen</b>		3. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Handwerkskammern 1960 bis 1963 .....	163
1. Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949, 1953, 1957 und 1961 .....	146	4. Lehr- und Anlernlinge am 31. 12. 1963 nach Berufsgruppen .....	164
2. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1961 nach dem Alter .....	147	<b>D. Streiks</b>	
3. Landtagswahlen 1961 bis 1963 .....	147	1. Streiks 1963 und 1964 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern .....	165
4. Sitze im Deutschen Bundestag nach den Wahlen 1953, 1957 und 1961 .....	147	<b>VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>	
5. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten .....	148	1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1964 .....	167
6. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1965 .....	148	2. Handwerkskammern am 1. 1. 1964 .....	168
7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und personelle Veränderungen in der 1. bis 4. Wahlperiode .....	148	3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1964 ....	168
8. Gesetzgebung in der 1. bis 3. Wahlperiode des Deutschen Bundestages .....	149	4. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1965 .....	169
<b>VII. Erwerbstätigkeit</b>		5. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1965 ...	169
<b>A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung</b>		6. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1964 .....	170
1. Erwerbstätige 1950 bis 1964 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, registrierte Arbeitslose und Erwerbspersonen .....	151	7. Gewerkschaftsmitglieder 1962 bis 1964 .....	171

	Seite		Seite
<b>IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		<b>C. Bodennutzung und Ernte</b>	
<b>A. Landwirtschaftliche Betriebe</b>		1. Gliederung der Wirtschaftsfläche 1958/63 und 1961 bis 1964 .....	186
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 .....	174	2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte 1958/63 u. 1961 bis 1964 .....	188
2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949, 1960 bis 1964 .....	174	3. Anbau und Ernte von Obst 1958/63 und 1962 bis 1964 .....	191
3. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen am 6. 6. 1961 .....	175	4. Anbau und Ernte von Gemüse 1964 .....	192
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 nach Besitzverhältnissen .....	175	5. Anbau von Zierpflanzen 1960 bis 1963 .....	193
5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft am 31. 5. 1960 .....	175	6. Anbau und Ernte von Hopfen 1958/63 und 1961 bis 1964 .....	193
6. Landwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 nach ihrer betriebswirtschaftlichen Struktur ..	176	7. Pflanzenbestände in Baumschulen 1964 .....	193
7. Landwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 nach Zugkraftverwendung und Mechanisierungsgrad .....	177	8. Rebfläche und Weinmosternte 1958/63 und 1957 bis 1964 .....	194
8. Bestand an Vierrad- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1962 .....	178	9. Weinbestand 1962 bis 1964 .....	194
9. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge 1950 und 1960 bis 1964 .....	178	10. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1957/63 und 1958/59 bis 1963/64 .....	195
10. Forstbetriebe am 1. 10. 1960 nach Besitzarten .....	178	11. Holzeinschlag 1961 bis 1964 .....	195
11. Holzbodenfläche der Forstbetriebe am 1. 10. 1960 nach Betriebsarten .....	179	<b>D. Viehwirtschaft und Fischerei</b>	
12. Betriebe der Seen- und Flußfischerei am 1. 6. 1962 .....	179	1. Viehbestand 1958/63, 1963 und 1964 .....	196
13. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht am 1. 6. 1962 .....	179	2. Milcherzeugung, -verwendung und -ertrag 1958/63, 1963 und 1964 .....	198
14. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf, Juli 1961 .....	180	3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1964 .....	198
15. Flurbereinigung 1960 bis 1963 .....	181	4. Schlachtungen und Fleischgewinnung 1958/63 und 1962 bis 1964 .....	199
16. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1963 .....	182	5. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1963 .....	199
17. Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft 1949/50 und 1960/61 bis 1963/64 ....	182	6. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei 1950 bis 1964 .....	200
18. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1949/50 und 1958/59 bis 1963/64 .....	183	7. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1960 bis 1964 .....	200
19. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1949/50 und 1958/59 bis 1964/65 .....	183	8. Fischereiflotte 1961 bis 1965 .....	200
20. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1961 bis 1964 ....	183	<b>E. Ländliche Genossenschaften</b>	
<b>B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte</b>		1. Ländliche Genossenschaften 1959 bis 1963 nach dem Sitz der Verbände .....	201
1. Arbeitskräfte und betrieblicher Arbeitsaufwand (Vollarbeitskräfte) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1956/57 und 1960/61 ..	184	2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften 1959 bis 1963 .....	201
2. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe 1949 und 1960 nach haupt- und nebenberuflichen Land- und Forstwirten und nach ihrer Beitragspflicht zur Altershilfe für Landwirte .....	184	3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften 1959 bis 1963 .....	201
3. Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 nach Altersgruppen ..	184	<b>X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b>	
4. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Familienangehörigen im Mai 1960 nach Stellung zum Erwerbsleben und überwiegender Unterhaltsquelle .....	185	<b>A. Arbeitsstätten</b>	
5. Unternehmen und Arbeitskräfte im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1960 .....	185	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 und 1961 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen ..	204
		2. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen .....	206
		3. Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen .....	210
		4. Beschäftigte in Arbeitsstätten am 6. 6. 1961 nach Stellung im Betrieb .....	214

	Seite		Seite
<b>B. Kostenstrukturstatistik</b>		<b>D. Industrielle Unternehmen</b>	
1. Kostenstruktur des Einzelhandels 1961 .....	216	1. Beschäftigte und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert der Unternehmen 1962 .....	270
2. Kostenstruktur des Gastgewerbes 1961 ....	218	<b>E. Handwerk</b>	
3. Kostenstruktur der Industrie 1962 .....	220	1. Betriebe und Beschäftigte am 31. 5. 1963, Gesamtumsatz 1962 .....	273
4. Kostenstruktur des Handwerks 1962 .....	222	2. Betriebe und Beschäftigte 1956 und 1963, Gesamtumsatz 1955 und 1962 .....	276
<b>C. Bilanzen der Unternehmen</b>		<b>XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>	
1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1964 .....	224	<b>A. Bauhauptgewerbe</b>	
2. Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften 1961 und 1962 .....	226	1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden 1950 bis 1964 .....	280
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften 1962 .....	228	2. Löhne, Gehälter und Umsatz 1950 bis 1964 .....	281
4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften 1957 bis 1962 .....	229	3. Beschäftigung und Umsatz 1963 und 1964 nach Ländern .....	281
5. Brutto-Erfolgsrechnungen 1962 von 1933 Aktiengesellschaften .....	230	4. Beschäftigung und Umsatz im Juni 1964 nach Wirtschaftszweigen .....	282
<b>XI. Industrie und Handwerk</b>		5. Bestand an wichtigen Geräten 1963 und 1964 .....	282
<b>A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie</b>		<b>B. Bautätigkeit</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz 1950 bis 1964 .....	235	1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1960 bis 1964 .....	283
2. Betriebe und Beschäftigte 1963 und 1964 .....	236	2. Reinzugang an Wohnungen 1959 bis 1963 ...	283
3. Beschäftigte 1964 nach Ländern .....	238	3. Baufertigstellungen 1960 bis 1963 .....	284
4. Betriebe und Beschäftigte im September 1963 nach Betriebsgrößenklassen .....	240	4. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten 1963 .....	285
5. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme 1963 und 1964 .....	242	5. Fertiggestellte Wohnungen 1963 .....	286
6. Umsatz 1963 und 1964 .....	243	6. Bauüberhang am 31. 12. 1963 .....	287
7. Umsatz je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes, Exportquote 1963 und 1964 .....	244	7. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1963 .....	288
8. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone im September 1963 .....	245	<b>C. Wohnungen</b>	
<b>B. Industrielle Produktion</b>		1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1961 bis 1964 .....	289
1. Index der industriellen Nettoproduktion 1950 bis 1964 .....	246	2. Wohnungen am 6. 6. 1961 nach Besitzverhältnis und Baualter .....	289
2. Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1950 bis 1964 .....	252	3. Wohnungsbaugenossenschaften 1960 bis 1963 .....	289
3. Indices des Produktionsergebnisses 1960 bis 1964 .....	253	4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen 1962 und 1963 .....	290
4. Index des Auftragseingangs in wichtigen Industriezweigen 1955 bis 1964 .....	255	<b>XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr</b>	
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1962 bis 1964 .....	256	1. Unternehmen und Beschäftigte im Großhandel am 30. 9. 1960 sowie Umsatz 1959 .....	297
<b>C. Energie, Brennstoffe und Wasser</b>		2. Verbindung von Großhandel mit anderen gewerblichen Tätigkeiten 1960 .....	298
1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1961 bis 1963 .....	265	3. Unternehmen und Beschäftigte der Handelsvertreter am 30. 9. 1960 sowie Umsatz 1959 .....	299
2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke 1957 bis 1963 ...	265	4. Handelsvertreter und ihr Kundenkreis 1960 .....	300
3. Gasversorgung 1957 bis 1963 .....	266	5. Unternehmen und Beschäftigte im Einzelhandel am 30. 9. 1960 sowie Umsatz 1959 ...	301
4. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1960 bis 1964 .....	267	6. Verbindung von Einzelhandel mit anderen gewerblichen Tätigkeiten 1960 .....	302
5. Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1962 bis 1964 .....	268		
6. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie 1962 bis 1964 .....	269		



	Seite		Seite
7. Wareneingang im Einzelhandel 1959 .....	303	11. Ein- und Ausfuhr 1962 bis 1964 nach Erdteilen und Ländern .....	334
8. Unternehmen und Beschäftigte im Gastgewerbe am 31. 8. 1960 sowie Umsatz 1959 ..	303	12. Wichtigste Länder der Einfuhr 1960 und 1962 bis 1964 .....	336
9. Eigene offene Verkaufsstellen von Industrieunternehmen 1960 nach Industriegruppen ...	304	13. Wichtigste Länder der Ausfuhr 1960 und 1962 bis 1964 .....	338
10. Eigene offene Verkaufsstellen von Industrieunternehmen am 30. 9. 1960 sowie Umsatz 1959 nach der Systematik der Wirtschaftszweige für den Einzelhandel .....	304	14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1964 .....	339
11. Meßzahlen für den einzelwirtschaftlichen Großhandel 1960 bis 1964 .....	305	15. Ein- und Ausfuhr 1960 bis 1964 nach Ländergruppen .....	346
12. Meßzahlen der Umsatzwerte gewerblicher und landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsvereinigungen 1959 bis 1964 .....	307	16. Ein- und Ausfuhr 1963 und 1964 nach Einkaufs- und Käuferländern .....	347
13. Index der Umsätze des Einzelhandels 1957 bis 1964 .....	307	17. Ausfuhr 1958 und 1960 bis 1964 nach Herstellungsländern und Warengruppen .....	347
14. Konsumgenossenschaften 1957 bis 1964 ....	307	18. Zollsollerträge 1963 und 1964 nach Abschnitten und Kapiteln des Zolttarifs .....	348
15. Meßzahlen der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1960 bis 1964 .....	308	<b>B. Generalhandel</b>	
16. Meßzahlen der Umsatzwerte in ausgewählten Geschäftszweigen des Einzelhandels 1959 bis 1964 nach Umsatzgrößenklassen .....	310	1. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1964 nach Warengruppen .....	351
17. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet 1956 bis 1964 .....	311	<b>C. Lagerverkehr</b>	
18. Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost 1956 bis 1964	312	1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1952 bis 1964 .....	352
19. Große Messen 1963 und 1964 .....	313	<b>D. Veredelungsverkehr</b>	
20. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1964 .....	313	1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1950 bis 1964 .....	352
21. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1962 bis 1964 .....	314	<b>E. Durchfuhr</b>	
22. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1963/64 und Sommerhalbjahr 1964 .....	316	1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1964 nach Warengruppen ...	352
23. Urlaubs- und Erholungsreisen 1962 .....	317		
<b>XIV. Außenhandel</b>		<b>XV. Verkehr</b>	
<b>A. Spezialhandel</b>		<b>A. Gesamtüberblick</b>	
1. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1964 .....	320	1. Personenverkehr 1959 bis 1964 nach Verkehrszweigen .....	355
2. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1964 nach Warengruppen .....	322	2. Güterverkehr 1959 bis 1964 nach Verkehrszweigen .....	355
3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1954, 1958 und 1960 bis 1964 nach Warengruppen .....	323	3. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs 1954 bis 1964 .....	356
4. Ein- und Ausfuhr 1954, 1958 und 1960 bis 1964 nach Monaten .....	323	4. Unternehmen und Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28.9.1962 nach Wirtschaftszweigen und Ländern .....	358
5. Ein- und Ausfuhr 1963 und 1964 nach Warengruppen und -untergruppen .....	324	5. Umsatz der Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung im Geschäftsjahr 1961 nach Wirtschaftszweigen und Ländern ..	359
6. Wichtigste Waren der Einfuhr 1960 und 1962 bis 1964 .....	328	6. Unternehmen und Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28.9.1962 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	360
7. Wichtigste Waren der Ausfuhr 1960 und 1962 bis 1964 .....	329	7. Unternehmen am 28. 9. 1962 und Umsatz 1961 des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung nach Umsatzgrößenklassen .....	360
8. Ein- und Ausfuhr 1963 und 1964 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	330	8. Unternehmen mit Fahrzeugen zum Gütertransport am 28. 9. 1962 nach Art und Kapazität der Fahrzeuge .....	360
9. Ein- und Ausfuhr 1963 und 1964 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST) .....	331	<b>B. Eisenbahnverkehr</b>	
10. Ein- und Ausfuhr 1964 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST) und nach Ländergruppen .....	332	1. Deutsche Bundesbahn 1961 bis 1963 .....	361
		2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1961 bis 1963 .....	362
		3. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1963 .....	363
		4. Öffentlicher Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1963 nach Entfernungsstufen und Tarifklassen .....	365



	Seite		Seite
<b>C. Straßenverkehr</b>		<b>XVI. Geld und Kredit</b>	
1. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1965 .....	366	1. Zahlungsverkehr 1959 bis 1964 .....	395
2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1958 bis 1964 .....	366	2. Ausweis der Deutschen Bundesbank 1959 bis 1964 .....	396
3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 1964 .....	368	3. Wichtige Bilanzposten der Kreditinstitute 1959 bis 1964 .....	398
4. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1960 bis 1963 .....	368	4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1959 bis 1964 .....	400
5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1961 bis 1964 .....	369	5. Bausparkassen 1962 bis 1964 .....	403
6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1963 ..	370	6. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen 1959 bis 1964 .....	404
<b>D. Binnenschifffahrt</b>		7. Mindestreserven der Kreditinstitute 1955 bis 1964 .....	406
1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1963 nach Wasserstraßenklassen .....	373	8. Wertpapiermärkte 1960 bis 1964 .....	407
2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1963 ..	373	9. Paritäten und Devisenkurse .....	410
3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1963	374	10. Zahlungsschwierigkeiten 1963 und 1964 .....	412
4. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1963 und 1964 .....	376		
5. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer auf Binnenwasserstraßen 1963	377	<b>XVII. Versicherungen</b>	
6. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr 1963 nach Entfernungsstufen .....	378	<b>A. Individualversicherung</b>	
7. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1954 und 1960 bis 1963 .....	379	1. Lebensversicherungsunternehmen 1959 bis 1964 .....	415
<b>E. Seeschifffahrt</b>		2. Pensions- und Sterbekassen 1959 bis 1963 .....	417
1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1963 .....	379	3. Rückversicherungsunternehmen 1959 bis 1963	417
2. Schiffsverkehr über See 1963 und 1964 .....	380	4. Versicherte der privaten Krankenversicherung 1963 nach Altersgruppen .....	418
3. Güterverkehr über See 1963 .....	381	5. Krankenversicherungsunternehmen 1960 bis 1964 .....	418
4. Güterumschlag in den Seehäfen 1960 bis 1964	383	6. Schaden- und Unfallversicherung 1962 und 1963 nach Versicherungssparten .....	419
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1960 bis 1964 .....	384	7. Vermögensanlagen 1962 bis 1964 .....	420
<b>F. Luftverkehr</b>		<b>B. Zusatzversorgungsanstalten</b>	
1. Bestand an Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen 1958 bis 1964 .....	384	1. Versicherte und Renten, Einnahmen und Ausgaben 1950 und 1960 bis 1964 .....	421
2. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1964 .....	385	2. Vermögensbestand 1950 und 1960 bis 1964 ..	421
3. Verkehrsleistungen 1964 nach Entfernungsstufen .....	386		
4. Verkehr auf Flughäfen 1963 und 1964 .....	387	<b>XVIII. Öffentliche Sozialleistungen</b>	
<b>G. Nachrichtenverkehr</b>		<b>A. Gesamtüberblick</b>	
1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1961 bis 1964 .....	387	1. Öffentliche Sozialleistungen 1962 und 1963 nach Arten .....	424
2. Deutsche Bundespost 1961 bis 1963 .....	388	<b>B. Sozialversicherung</b>	
<b>H. Güterverkehr in Rohrleitungen</b>		1. Soziale Krankenversicherung 1960 bis 1963 ..	425
1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1960 bis 1964 .....	389	2. Gesetzliche Unfallversicherung 1960 bis 1963	428
<b>J. Straßenverkehrsunfälle</b>		3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der sozialen Rentenversicherung 1963 nach Versicherungsarten .....	430
1. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte 1953 und 1956 bis 1964 .....	390	4. Rentenversicherung der Arbeiter 1960 bis 1964	431
2. Unfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte 1962 bis 1964 .....	391	5. Rentenversicherung der Angestellten 1960 bis 1964 .....	432
3. Unfälle mit Personenschaden 1963 nach Straßenklassen und der Art des Unfalles .....	391	6. Knappschaftliche Rentenversicherung 1960 bis 1963 .....	433
4. Verunglückte 1963 nach Art der Verkehrsbe teiligung und Altersgruppen .....	391	7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbe träge in der Rentenversicherung der Arbeit nehmer 1962 bis 1964 .....	433
5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1963 .....	392	8. Altershilfe für Landwirte 1960 bis 1963 ....	434
		9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosen hilfe 1961 bis 1964 .....	434

	Seite		Seite
<b>C. Kriegsoferversorgung</b>		3. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961 nach Art der Steuertabelle und Zahl der Kinder .....	460
1. Anerkannte Versorgungsberechtigte 1961 bis 1964 nach dem Bundesversorgungsgesetz ....	435	4. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 .....	462
2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene am 29. 2. 1964 nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente .....	436	5. Sondervergünstigungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 .....	462
<b>D. Lastenausgleich</b>		6. Bruttolohn u. Lohnsteuer der steuerbelasteten u. nichtsteuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Bruttolohngruppen .....	464
1. Empfänger von Kriegsschadenrente 1958 bis 1964 .....	437	7. Rohvermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe auf den 1. 1. 1960 nach Einheitswertgruppen .....	464
2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1964 .....	437	8. Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche und nichtnatürliche Personen 1963 .....	464
3. Erfaßte Bescheide und Teilbescheide über Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1964 ..	437	<b>D. Umsatzsteuer</b>	
4. Bewilligte Leistungen an Hausratenschädigung bis zum 31. 12. 1964 .....	438	1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 nach Umsatzgrößenklassen .....	465
<b>E. Kindergeld</b>		<b>E. Verbrauchsteuern</b>	
1. Zahl der Kinder und Ausgaben der Familienausgleichskassen und der Kindergeldkasse 1960 bis 1964 .....	438	1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse 1963 und 1964 .....	466
<b>F. Sozialhilfe, Kriegsoferversorgung und Jugendhilfe</b>		<b>F. Realsteuern</b>	
1. Sozialhilfe 1963 .....	439	1. Realsteuern 1963 .....	469
2. Kriegsoferversorgung 1963 .....	440		
3. Jugendhilfe 1963 .....	440		
<b>XIX. Finanzen und Steuern</b>		<b>XX. Preise</b>	
<b>A. Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden</b>		<b>A. Preise in Produktion und Großhandel</b>	
1. Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften 1965 nach Aufgabenbereichen .....	443	1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1950, 1958 und 1960 bis 1965 .....	474
2. Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen 1962 und 1963 nach Arten .....	444	2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1950/51 und 1958/59 bis 1965 .....	478
3. Rechnungsmäßige Ausgaben 1962 und 1963 nach Aufgabenbereichen .....	446	3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1950 und 1959 bis 1965 .....	479
4. Rechnungsmäßige Personalausgaben der Gebietskörperschaften 1958 bis 1963 .....	448	4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen u. Topfpflanzen 1954/55 u. 1959/60 bis 1965 .....	479
5. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften 1962 und 1963 .....	448	5. Verkaufspreise des Großhandels 1956 und 1958 bis 1965 .....	480
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1963 und 1964 .....	450	6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1950/51 und 1958/59 bis 1965 .....	482
7. Schulden am 31. 12. 1964 nach Arten .....	452	7. Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1950 und 1959 bis 1965 .....	483
8. Personalstand am 2. 10. 1964 .....	453	8. Preise für Getreide 1950 und 1958 bis 1965 .....	485
<b>B. Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche</b>		9. Preise für Schlachtvieh 1950 und 1958 bis 1965 .....	486
1. Ausgaben für Öffentliche Sicherheit, Unterricht, Wissenschaft, Gesundheit und Verkehr 1962 .....	454	10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren 1950 und 1958 bis 1965 .....	487
2. Ausgaben für Bauten 1962 .....	455	<b>B. Ein- und Ausfuhrpreise</b>	
3. Personalausgaben 1962 .....	455	1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1959 bis 1965 .....	490
4. Ausgaben des Bundes für die »Grünen Pläne« 1956 bis 1965 .....	456	2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter 1959 bis 1965 .....	491
5. Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens 1965 .....	456	3. Einfuhrpreise 1950 und 1954 bis 1965 .....	492
<b>C. Einkommen- und Vermögensteuern</b>		<b>C. Bau- und Baulandpreise</b>	
1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961 .....	458	1. Preisindices für Bauwerke 1913 bis 1965 ...	494
2. Sondervergünstigungen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961 .....	458	2. Baulandpreise 1963 und 1964 .....	495

	Seite		Seite
<b>D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise</b>		<b>B. Tariflöhne und -gehälter</b>	
1. Index der Einzelhandelspreise 1948 bis 1965	496	1. Index der Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1961 bis 1965	521
2. Index der Verbraucherpreise 1924 bis 1965	496	2. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1963 bis 1965	522
3. Preisindex für die Lebenshaltung 1945 bis 1965	497	3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1961 bis 1965	522
4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1950, 1954, 1958 und 1962 bis 1965	498	4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1965	523
5. Preise für Leistungen des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes 1950 und 1959 bis 1964	499	5. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. 1. 1965	523
<b>E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren</b>		<b>XXII. Versorgung und Verbrauch</b>	
1. Eisenbahnfahrpreise für Personen	500	<b>A. Versorgungsbilanzen</b>	
2. Eisenbahnfrachten für Güter	500	1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1962 bis 1964	526
3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt	501	2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1961/62 und 1962/63	527
4. Postgebühren	502	<b>B. Verbrauch</b>	
<b>XXI. Löhne und Gehälter</b>		1. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1961 bis 1964	527
<b>A. Tatsächliche Arbeitsverdienste</b>		2. Verbrauch an Nahrungsmitteln 1955/56 bis 1963/64	528
1. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 1957 bis 1965 nach Wirtschaftsbereichen	505	<b>C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten</b>	
2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 1962 bis 1965	506	1. Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes 1950, 1958 und 1962 bis 1964	529
3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergsbezirken 1963 und 1964	511	2. Wirtschaftsrechnungen von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1954, 1958 und 1962 bis 1964	532
4. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe im September 1964	511	3. Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) sowie Sonstige Ausgaben je Haushalt und Monat 1962/63	535
5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk 1962 bis 1964 nach Handwerkszweigen	512	4. Käufe der privaten Haushalte von Nahrungs- und Genußmitteln (Marktentnahme) je Haushalt und Monat 1962/63	536
6. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1961 bis 1965	513	<b>XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen</b>	
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1962 bis 1965	514	1. Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamt-rechnungen 1950 und 1959 bis 1963	544
8. Erlaßte Arbeiter im Oktober 1962 nach Arbeitszeit-, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	517	2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1925 bis 1938 und 1950 bis 1964	552
9. Erlaßte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und durchschnittlicher Bruttostundenverdienst im Oktober 1962 nach Betriebsgrößenklassen	518	3. Sozialprodukt 1950 und 1959 bis 1964	552
10. Erlaßte Angestellte und durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst im Oktober 1962 nach Leistungs- und Altersgruppen	518	4. Entstehung des Inlandsprodukts nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1950 und 1959 bis 1963	553
11. Erlaßte Angestellte im Oktober 1962 nach Bruttomonatsverdienstklassen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	520	5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1950 und 1959 bis 1964	555
12. Erlaßte Angestellte und deren durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst im Oktober 1962 nach Betriebsgrößenklassen	520	6. Bruttoinlandsprodukt nach Ländern 1950 und 1959 bis 1963	557
		7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1950 und 1963 nach Ländern	557
		8. Verteilung des Volkseinkommens 1950 und 1959 bis 1964	558



	Seite		Seite
9. Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1950 und 1959 bis 1964 .....	558	16. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1950 und 1959 bis 1963 .....	565
10. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1950 und 1959 bis 1963 .....	559	17. Produktivitäts- und Preisentwicklung 1950 und 1955 bis 1964 .....	565
11. Verwendung des Sozialprodukts 1950 und 1959 bis 1964 .....	560		
12. Privater Verbrauch 1950 und 1959 bis 1963 .....	560	<b>XXIV. Zahlungsbilanz</b>	
13. Anlageinvestitionen 1950 und 1959 bis 1963 nach Herkunft und Verwendung .....	562	1. Entwicklung der Zahlungsbilanz 1961 bis 1964 .....	567
14. Waren- und Dienstleistungsumsätze mit der übrigen Welt 1950 und 1959 bis 1964 ...	563	2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1962 und 1963 .....	568
15. Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zur übrigen Volkswirtschaft und zur übrigen Welt 1950 und 1959 bis 1963 .....	564	3. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei der Weltbank 1950 bis 1964 .....	570
		4. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1960 bis 1964 .....	571

## Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin

Allgemeine Vorbemerkungen.....	575
--------------------------------	-----

### A. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke 1939, 1950 und 1963 .....	576
2. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1963 .....	576
3. Gemeinden u. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1963 nach Gemeindegrößenklassen .....	577
4. Bevölkerungsentwicklung 1962 und 1963 nach Bezirken .....	577
5. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1963 nach Altersgruppen .....	577

### B. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene 1950 und 1956 bis 1963 .....	578
2. Säuglingssterblichkeit 1956 bis 1962 nach Lebensmonaten .....	578
3. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1956 bis 1962 .....	579

### C. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 1950 und 1958 bis 1963 .....	579
2. Krankenanstalten 1959 bis 1963 .....	579
3. Sterbefälle 1958 bis 1962 nach wichtigsten Todesursachen .....	580

### D. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen 1958 bis 1963 ....	581
2. Berufsschulen 1950 und 1958 bis 1963 .....	582
3. Fachschulen 1950 und 1958 bis 1963 .....	582
4. Hochschulen und Studierende an Hochschulen 1951 und 1958 bis 1963 .....	582
5. Hochschulen 1958 bis 1963 .....	583

### E. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte am 30. 9. 1963 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	585
2. Beschäftigte 1958 bis 1963 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe .....	585
3. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1958 bis 1963 nach Wirtschaftsbereichen .....	586

### F. Land- und Forstwirtschaft

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche 1950 und 1958 bis 1963 nach Eigentumsform .....	587
2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und deren Haushalte sowie landwirtschaftliche Nutzfläche 1952 und 1958 bis 1963 .....	587
3. Maschinen- und Gerätebestand der sozialisierten Landwirtschaft 1960 bis 1963 .....	588
4. Wirtschaftsfläche 1958 bis 1963 nach Hauptnutzungsarten .....	588
5. Landwirtschaftliche Nutzfläche 1958 bis 1963 nach Kulturarten .....	588
6. Erntefläche und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1958 bis 1963 .....	589
7. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1950/51 und 1958/59 bis 1962/63 .....	589
8. Viehbestand 1950 und 1958 bis 1963 .....	589

### G. Industrie und Handwerk

#### I. Industrie

1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bruttoproduktion der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963 nach Bezirken .....	591
2. Arbeiter und Angestellte in der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1950 und 1958 bis 1963 nach Eigentumsform der Betriebe .....	591
3. Bruttoproduktion in der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1950 und 1958 bis 1963 nach Eigentumsform der Betriebe ...	591
4. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bruttoproduktion der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963 nach Industriegruppen .....	592
5. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bruttoproduktion der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963 nach Industriegruppen und Eigentumsform der Betriebe..	593

	Seite		Seite
6. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1962 nach Eigentumsform der Betriebe und Betriebsgrößenklassen .....	594	3. Güterverkehr 1950 und 1958 bis 1963 nach Verkehrszweigen .....	605
7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1958 bis 1963 .....	594	4. Leistungen der Post 1950 und 1958 .....	606
<b>II. Handwerk</b>		<b>M. Geld und Kredit</b>	
1. Betriebe und Beschäftigte in Handwerk einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerk am 31. 12. 1963 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe .....	598	1. Geldumlauf 1950 und 1958 bis 1964 .....	606
2. Leistung im Handwerk einschl. Bau- u. Dienstleistungshandwerk 1963 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe .....	598	2. Spareinlagenbestand 1950 und 1958 bis 1963 .....	606
3. Betriebe, Beschäftigte und Leistung im Handwerk einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerk 1958 bis 1963 nach Eigentumsform der Betriebe .....	598	3. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1950 und 1960 bis 1964 .....	606
<b>H. Bauwirtschaft und Wohnungsbau</b>		<b>N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen</b>	
<b>I. Bauwirtschaft</b>		1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1958 bis 1965 .....	608
1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung im Baugewerbe 1950 und 1960 bis 1963 nach Eigentumsform der Betriebe .....	599	2. Renten 1962 und 1963 nach Rentenarten sowie Pflegegelder .....	608
2. Bauleistung der Bauwirtschaft 1963 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe .....	600	3. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1951 und 1958 bis 1963 .....	609
3. Bauleistung der Bauindustrie 1961 bis 1963 nach Art der Bauleistung .....	600	4. Sozialfürsorge 1958 bis 1963 .....	609
<b>II. Wohnungsbau</b>		<b>O. Preise</b>	
1. Neugebaute und instandgesetzte Wohnungen 1950 und 1958 bis 1963 .....	600	1. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1950 und 1958 bis 1963 .....	610
<b>J. Einzelhandel</b>		2. Erfassungs- und Aufkaufpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1959 bis 1963 .....	612
1. Einzelhandelsumsatz je Einwohner 1958 bis 1963 nach Warengruppen .....	601	<b>P. Löhne</b>	
2. Einzelhandels-Verkaufsstellen und Einzelhandelsumsatz 1950 und 1958 bis 1963 nach Eigentumsform der Betriebe .....	601	1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963 nach Industriegruppen .....	613
<b>K. Außenhandel</b>		2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten und der Produktionsarbeiter bzw. des gleichgestellten Personals in sozialisierten Betrieben 1960 bis 1963 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	614
1. Außenhandel 1960 bis 1963 nach ausgewählten Ländern .....	602	<b>Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
2. Außenhandel sowie Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West 1960 bis 1963 .....	603	1. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts (Bruttoprodukts) und des Nettoprodukts 1950 und 1958 bis 1963 .....	615
3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1958 bis 1963 .....	603	2. Zusammensetzung der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum gesellschaftlichen Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) 1950, 1962 und 1963 .....	615
4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1958 bis 1963 .....	604	3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Nettoprodukts 1950 und 1963 nach Eigentumsformen .....	616
<b>L. Verkehr</b>		4. Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) und Nettoprodukt 1950 und 1958 bis 1963 nach Eigentumsformen .....	616
1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1963 ....	605	5. Verwendung des im Inland verfügbaren Nationaleinkommens 1950 und 1958 bis 1963 ....	616
2. Personenverkehr 1950 und 1958 bis 1963 nach Verkehrszweigen .....	605		

## Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung

Allgemeine Vorbemerkungen .....	619	4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in ausgewählten Wojewodschaften 1962 und 1963 .....	625
1. Fläche und Bevölkerung 1939 und 1963 ....	620	5. Säuglingssterblichkeit in ausgewählten Wojewodschaften 1962 und 1963 .....	626
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1950, 1955 und 1963 .....	624	6. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1959 bis 1964 .....	626
3. Bevölkerung in ausgewählten Wojewodschaften am 3. 12. 1950 nach dem Wohnsitz im August 1939 .....	625		

## Internationale Übersichten

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	3*	3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao 1961 bis 1963 .....	50*
Ausgewählte amtliche internationale Organisationen .....	6*	4. Anbau und Ernte sonstiger wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	50*
Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren .....	6*	5. Anbau und Ernte von Baumwolle 1963 und 1964 .....	51*
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten .....	7*	6. Gewinnung von Naturkautschuk 1962 bis 1964 .....	51*
Währungseinheiten .....	8*	7. Gewinnung von Wolle 1961 bis 1963 .....	51*
<b>A. Geographische und meteorologische Angaben</b>			
1. Planetarische Übersicht .....	10*	8. Fleischgewinnung 1962 und 1963 .....	51*
2. Fläche und Bevölkerung der Erde .....	10*	9. Holzeinschlag 1963 .....	52*
3. Bodenerhebungen (Berge) .....	11*	10. Fischfänge 1962 und 1963 .....	52*
4. Flüsse .....	12*	11. Viehbestand .....	53*
5. Seen .....	13*	12. Maschinenbestand in der Landwirtschaft 1960 bis 1962 .....	54*
6. Größte Meerestiefen .....	14*	<b>G. Industrie</b>	
7. Seeschiffahrtskanäle .....	14*	1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie .....	55*
8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde .....	15*	2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1959 bis 1964 .....	56*
<b>B. Internationale Wirtschaftsorganisationen</b>			
Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1963 .....	16*	3. Index der industriellen Produktion 1954 bis 1964 .....	57*
<b>C. Gebiet und Bevölkerung</b>			
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde .....	24*	4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1962 bis 1964 .....	59*
2. Millionenstädte der Erde .....	28*	<b>H. Außenhandel</b>	
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen .....	29*	1. Welthandel (Umsatz) 1900, 1908 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1950 bis 1964 .....	68*
4. Bevölkerung nach dem Alter .....	30*	2. Welthandel 1950, 1955 und 1957 bis 1964 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	69*
5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	31*	3. Struktur des Welthandels 1962 und 1963 nach Erdteilen und Ländern .....	70*
6. Ehescheidungen 1950, 1955 und 1963 .....	32*	4. Außenhandel ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland 1962 bis 1964 .....	72*
7. Privathaushalte und Anstalten .....	32*	5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer 1963 nach Bezugs- und Absatzgebieten .....	74*
8. Mittlere Lebenserwartung nach der neuesten Sterbetafel .....	33*	6. Außenhandel der OECD-Länder 1963 und 1964 nach Ländergruppen .....	78*
9. Sterbefälle nach Todesursachen .....	34*	7. Außenhandel der EWG-Länder 1962 und 1963 nach Waren- und Ländergruppen .....	80*
10. Ein- und Auswanderung 1959 bis 1963 .....	38*	8. Außenhandel der EFTA-Länder 1962 und 1963 nach Waren- und Ländergruppen .....	81*
<b>D. Unterricht und Bildung</b>			
1. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen .....	39*	9. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl mit Vertragserzeugnissen 1963 .....	82*
<b>E. Erwerbstätigkeit</b>			
1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit .....	42*	10. Außenhandel der Ostblockländer 1962 und 1963 nach ausgewählten Bezugs- und Absatzgebieten .....	84*
2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	43*	11. Außenhandel mit ausgewählten Waren 1962 bis 1964 nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern .....	86*
3. Streiks und Aussperrungen 1957 bis 1963 .....	45*	12. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1962 bis 1964 nach ausgewählten Ländern .....	94*
<b>F. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
1. Hauptarten der Bodennutzung .....	46*		
2. Anbau und Ernte der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln .....	48*		



	Seite		Seite
<b>J. Verkehr</b>		<b>O. Löhne und Gehälter</b>	
1. Eisenbahnen 1959 bis 1962 .....	95*	1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter 1950 bis 1964..	133*
2. Bestand an Binnenschiffen 1954, 1962 und 1963 .....	96*	2. Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter 1953 und 1956 bis 1963	137*
3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1954, 1962 und 1963 .....	97*	3. Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950, 1953 und 1959 bis 1964 .....	138*
4. Bestand der Handelsflotten 1954, 1963 und 1964 .....	97*	4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten 1950 bis 1964 .....	139*
5. Schiffsverkehr über See mit dem Ausland 1954, 1961 und 1962 .....	98*		
6. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem neuesten Stand .....	99*	<b>P. Versorgung und Verbrauch</b>	
7. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1962 bis 1964 .....	100*	1. Netto-Lebensmittelversorgung 1957 bis 1963	140*
8. Luftverkehr 1961 bis 1963 .....	101*		
9. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1959 bis 1962 .....	102*	<b>Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
10. Nachrichtenverkehr 1961 und 1962 .....	102*	1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen 1950 und 1953 bis 1963 .....	143*
		2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder, Großbritanniens und Nordirlands (Vereinigtes Königreich) und der Vereinigten Staaten 1961 bis 1963 .....	146*
<b>K. Fremdenverkehr</b>			
1. Auslandsgäste 1963 nach Herkunftsländern	104*	<b>R. Zahlungsbilanzen</b>	
		1. Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder 1961 bis 1963 .....	150*
<b>L. Geld und Kredit</b>		2. Zahlungsbilanz Großbritanniens und Nordirlands (Vereinigtes Königreich) 1958 bis 1964	156*
1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1963 und 1964 .....	105*	3. Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten 1958 bis 1964 .....	157*
2. Spareinlagen 1959 bis 1963 .....	106*	4. Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit 1958 bis 1963	158*
3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken .....	106*	5. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland 1950, 1960 und 1963 .....	159*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze 1959 bis 1964 .....	107*	6. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei internationalen Entwicklungsbanken 1950/55 und 1956 bis 1963 .....	160*
5. Indices der Aktienkurse 1959 bis 1964 .....	107*	7. Kreditgewährung der Weltbank 1947 bis 1964	161*
6. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds 1958 bis 1964 .....	108*		
<b>M. Öffentliche Finanzen</b>			
1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1964 und 1965 .....	110*		
<b>N. Preise</b>			
1. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1950 bis 1965 .....	114*		
2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1958 bis 1965 .....	116*		
3. Preisindex für die Lebenshaltung 1950 und 1954 bis 1965 .....	122*		
4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1960 bis 1965 .....	124*		
5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1964 .....	128*		

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 30. 6. 1964	33	Entwicklung der Fremdenübernachtungen, Winterhalbjahr 1958/59 bis Sommerhalbjahr 1964	315
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1963	43	Fremdenübernachtungen im Sommerhalbjahr 1964 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten ...	315
Eheschließungen 1958 bis 1964 .....	59	Einfuhr und Ausfuhr 1950 bis 1964 .....	321
Lebendgeborene und Gestorbene 1958 bis 1964 ...	59	Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Austauschverhältnis (Terms of Trade) 1960 bis 1964 .....	321
Säuglingssterblichkeit 1958 bis 1964 .....	59	Anteil der Warengruppen der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft an der Einfuhr und Ausfuhr 1960 und 1964 .....	321
Unehelich Lebendgeborene 1958 bis 1964 .....	59	Außenhandel 1964 mit den 12 größten Handelspartnern .....	337
Sterblichkeit nach häufigsten Todesursachen 1952 bis 1963 .....	89	Personen- und Güterverkehr nach Verkehrszweigen 1960 bis 1964 .....	357
Anteil der Todesursachen an den Sterbefällen 1963 nach Altersgruppen .....	89	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1960 und 1964 nach der Verkehrsbeteiligung .....	357
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1963 .....	109	Spareinlagen 1960 bis 1964 .....	397
Studierende an Hochschulen im Sommersemester 1964 .....	109	Index der Aktienkurse 1963 und 1964 .....	397
Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1954 bis 1963 .....	141	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1958 bis 1964 ...	419
Anteil der Hauptdeliktgruppen bei den Verurteilten 1963 .....	141	Ausgaben der öffentlichen Verwaltung 1963 ...	449
Wohnbevölkerung 1964 nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben .....	153	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Einkommen 1961 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	457
Erwerbspersonen 1964 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf .....	153	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Einkünfte 1961 nach Einkunftsarten .....	457
Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960 .....	187	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Einkommensteuerschuld 1957 und 1961 nach Einkommensgruppen .....	457
Wirtschaftsfläche 1964 nach Nutzungsarten .....	187	Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1958 bis 1964	473
Ernteerträge 1958 bis 1964 .....	187	Index der Einfuhr- und Ausfuhrpreise 1958 bis 1964	473
Unternehmen und Beschäftigte 1961 .....	215	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1958 bis 1964 .....	473
Beschäftigte in den Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1950 und 1961 .....	215	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1958 bis 1964 .....	473
Beschäftigte in den Arbeitsstätten nach Bereichen und Stellung im Betrieb 1961 .....	215	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1958 bis 1964 .....	473
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz in der Industrie im September 1963 nach Betriebsgrößenklassen	237	Preisindex für Wohngebäude 1958 bis 1964 ....	473
Umsatzentwicklung in ausgewählten Industriezweigen 1951 bis 1964 .....	237	Preisindex für die Lebenshaltung 1958 bis 1964	473
Die 10 größten Exportindustrien 1964 .....	237	Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter in der Industrie 1962 .....	519
Index der industriellen Nettoproduktion 1958 bis 1964 .....	251	Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft 1962	519
Beschäftigte 1963 und Gesamtumsatz 1962 in ausgewählten Handwerkszweigen .....	275	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts 1960 und 1964 .....	543
Veränderung der Beschäftigtenzahl 1963 gegenüber 1956 in ausgewählten Handwerkszweigen	275	Zuwachsraten des Sozialprodukts 1960 bis 1964	543
Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen am 31. 12. 1963 .....	291		
Umsatzwerte des Einzelhandels 1954 bis 1964 ..	315		



## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)« veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg stammen überwiegend aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter. Angaben aus der Vorkriegszeit wurden in der Regel den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes entnommen. In all diesen Fällen ist auf eine besondere Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur angegeben, wenn es sich um Ergebnisse anderer Stellen handelt.

Über die Quellen, aus denen die Angaben für die übrigen deutschen Gebiete und die Internationalen Übersichten entnommen sind, unterrichten jeweils die Vorbemerkungen zu den entsprechenden Teilen des Jahrbuches.

### Gebietsstand

Im Hauptteil **Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)** ist bei jeder Tabelle der Gebietsstand in Form einer mit \*) versehenen Anmerkung angegeben worden, soweit er nicht bereits eindeutig aus dem Inhalt der Tabelle hervorgeht. Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Konnte Berlin (West) aus methodischen oder technischen Gründen bisher noch nicht in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen werden, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschl. 1959.

In den Hauptteilen **Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin und Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung**, ist der Geltungsbereich ebenfalls bei jeder Tabelle angegeben.

Die Angaben für das Reichsgebiet aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg beziehen sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. Saarland, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den **Internationalen Übersichten** ist bei der Bezeichnung **Bundesrepublik Deutschland** jeweils der Gebietsstand angegeben. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den Internationalen Übersichten auf Seite 4\*f Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der Wahrung des Betriebsgeheimnisses Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabellen zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf das Wort »davon« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (—) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Erklärung wiederkehrender Begriffe

Begriffserklärungen sind jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten. An dieser Stelle werden nur die häufig wiederkehrenden Begriffe erklärt:

Als **Vertriebene** gelten Inhaber des Bundesvertriebenen-ausweises A oder B und deren Kinder. Soweit in den einzelnen Tabellen nicht anders vermerkt, wurde bei der Gliederung der Bevölkerung nach Vertriebenen der Besitz des Bundesvertriebenenausweises A oder B zugrunde gelegt.

**Deutsche aus der SBZ** sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den »Deutschen aus der SBZ« zählen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes »anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge« sind. In den Zahlen über die Deutschen aus der SBZ sind die Vertriebenen, die vor ihrem Zuzug in das Bundesgebiet zwischenzeitlich den Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin hatten, nicht enthalten.

**Maßeinheiten**

St	= Stück	ccm	= Kubikzentimeter	sec	= Sekunde
P	= Paar	cbm	= Kubikmeter	min	= Minute
Mill.	= Million	fm oR	= Festmeter ohne Rinde	Std	= Stunde
Mrd.	= Milliarde	rm oR	= Raummeter ohne Rinde	km/sec	= Kilometer je Sekunde
%	= Prozent	l	= Liter	Pkm	= Personenkilometer
aT	= auf Tausend	hl	= Hektoliter	tkm	= Tonnenkilometer
mm	= Millimeter	BRT	= Bruttoregistertonne	PS	= Pferdestärke
cm	= Zentimeter	NRT	= Nettoregistertonne	kW	= Kilowatt
m	= Meter	g	= Gramm	kWh	= Kilowattstunde
km	= Kilometer	Pfd	= Pfund	kVA	= Kilovoltampere
qm	= Quadratmeter	kg	= Kilogramm	Nebm	= Normalkubikmeter
a	= Ar	dz	= Doppelzentner	kcal	= Kilokalorien
ha	= Hektar	t	= Tonne	Ho	= oberer Heizwert
qkm	= Quadratkilometer	SKE	= Steinkohleneinheit		

**Sonstige Abkürzungen**

Vj.	= Vierteljahr	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	RhPf	= Rheinland-Pfalz
Hj.	= Halbjahr			BaWü	= Baden-Württemberg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	fob	= free on board frei an Bord	Bay	= Bayern
MD	= Monatsdurchschnitt			Saar	= Saarland
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	tot	= free on truck frei Fahrzeug	BGeB	= Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
JD	= Jahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	BGoB	= Bundesgebiet ohne Berlin
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	VB	= Verwaltungsbezirk	BGoSeB	= Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)
Wj.	= Wirtschaftsjahr (1. 7. - 30. 6.)	SchH	= Schleswig-Holstein	BGoSuB	= Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
Rj.	= Rechnungsjahr (1. 1. - 31. 12.) <sup>1)</sup>	Hmb	= Hamburg	BlnW	= Berlin (West)
Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10. - 30. 9.)	Ndsa	= Niedersachsen	SBZ	= Sowjetische Be- satzungszone
c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	Brm	= Bremen		
cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	NW	= Nordrhein-Westfalen		
		Hess	= Hessen		

Weitere Abkürzungen für einzelne Tabellen siehe dort.

Abkürzungen für ausgewählte amtliche internationale Organisationen sowie eine Aufstellung mit ausländischen Maß- und Währungseinheiten befinden sich auf den Seiten G\*ff der Internationalen Übersichten.

**Zeichenerklärung**

—	= nichts vorhanden	.	= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1959: 1. 4. — 31. 3., 1960: 1. 4. — 31. 12. (Rumpfrechnungsjahr).

**Deutschland**  
**(in den Grenzen des Deutschen Reiches**  
**vom 31. 12. 1937)**



# **Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31.12.1937)**

a) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.1.1965



Entwurf: Institut für Landeskunde

b) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1937



Entwurf: Institut für Landeskunde

## Geographische Angaben

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

### Landschaft, Klima, Bodenschätze, Staatsgebiet

Von der Nord- und Ostsee im Norden bis zu den Alpen im Süden, vom Rheinischen Schiefergebirge im Westen bis zum Preußischen Höhenrücken in Ostpreußen und dem Schlesischen Bergland im Osten gliedert sich Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das West- und Süddeutsche Stufen- und Bergland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist die Fortsetzung des flandrischen und niederländischen Tieflandes und geht, sich allmählich verbreiternd, in das osteuropäische Flachland über. Es erreicht in dem langgestreckten Höhenzug des Baltischen Höhenrückens südlich der Ostsee vereinzelt Höhen von 200 bis wenig über 300 m. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgefilde (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: die Kölner, Westfälische, Sächsisch-Thüringische und Schlesische Bucht. Im Norden des Tieflandes hat Deutschland Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die deutsche Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holsteinische Ostküste) durch Förden reich gegliedert; im Osten nimmt sie den Charakter einer durch Meeresbuchten gegliederten Ausgleichsküste an. Die wichtigsten deutschen Inseln sind in der Ostsee Rügen, Usedom und Wollin, in der Nordsee die Ostfriesischen (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen) sowie Helgoland in der Deutschen Bucht.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden lassen, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel mit Hohem Venn, Taunus (880 m), Westerwald, Bergisches Bergland und Sauerland mit Rothaargebirge, das Hessische, das Weser- und das Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1 142 m heraushebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1 457 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m), das Erzgebirge (1 243 m) und die Sudeten. Die höchsten Erhebungen liegen in den Sudeten, die im Riesengebirge eine Höhe von 1 603 m erreichen. Die Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn, die hessischen Senken, die sich in den Leinegraben fortsetzen, und der Elbedurchbruch durch das Elbsandsteingebirge südlich von Dresden dienen als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **West- und Süddeutschen Stufen- und Bergland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald, Spessart und Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem unterbayerischen Lößhügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den in das Vorland hinausgequollenen diluvialen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Bildungen (Moränen und Schotter). Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß.

Der **Alpenanteil** Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2 649 m, Mädelegabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 964 m, dem Karwendel) (Ostl. Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königsee).

Für Deutschlands **Klima** ist seine Lage in der gemäßigten Zone mit ihrem häufigen Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis 1 000 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind in Deutschland nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um  $+1,5^{\circ}$  bis  $-3^{\circ}$  C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter  $-6^{\circ}$  C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland  $+16^{\circ}$  bis  $+19^{\circ}$  C, in geschützten Tälern des Berglandes bis zu  $+20^{\circ}$  C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei  $+9^{\circ}$  C. Die wärmsten Temperaturen kommen in der Oberrheinischen Tiefebene vor.

Der Süden Deutschlands gehört **hydrographisch** teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee und durch Oder und Weichsel zur Ostsee entwässert.

Die **Wasserkräfte** der aus den Alpen kommenden südlichen Donauzuflüsse (Iller, Lech, Isar, Inn) und der Donau bei Passau werden ebenso wie die des Hochrheins zwischen Schaffhausen und Rheinfelden und des südlichen Schwarzwaldes in erheblichem Umfange für die Erzeugung von elektrischer Energie genutzt.

Unter den **Bodenschätzen** Deutschlands sind zu nennen:

die Steinkohlenvorkommen des Aachener Reviers, des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins, zwischen Ruhr und Lippe und im eigentlichen Ruhrgebiet, des Saarreviers, des Zwickauer Kohlenreviers, des Waldenburger Reviers in Niederschlesien und die Kohlschätze Oberschlesiens. Von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung sind vor allem das Ruhrrevier und das Oberschlesische Revier. Der Abbau reicht bis in Tiefen von über 1 000 m. Die Kohlevorkommen bilden die Basis der Schwerindustrie im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet und in Oberschlesien;



die großen Braunkohlenlager im Süden des Norddeutschen Tieflandes am Fuß der Mittelgebirge (westlich Kölns), in Mitteldeutschland bei Halle, Merseburg und Bitterfeld und in der Lausitz. In geringerem Umfange finden sich Braunkohlen auch in der westlichen Hessischen Senke und in der Oberpfalz. Sie haben oft eine Mächtigkeit bis zu 100 m und können im Tagebau abgebaut werden. Die Braunkohlenförderung dient überwiegend der Erzeugung von Elektroenergie und als Basis für die chemische Großindustrie;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland und im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn). Sie boten überall Anlaß zur Entstehung von Werken der eisenschaffenden und eisenverarbeitenden Industrie;

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Als bedeutsame **Bevölkerungsschwerpunkte** haben sich im Laufe der letzten 70 Jahre besonders das Rheinisch-Westfälische Industriegebiet mit Ausstrahlungen in den Kölner und Wuppertaler Raum, das Rhein-Main-Gebiet um Frankfurt a. M., das Gebiet an der Neckarmündung (Mannheim/Ludwigshafen), die Umgebung von Stuttgart, das Gebiet im nördlichen Mittelgebirgsvorland um Hannover, Braunschweig und Salzgitter, der Mitteldeutsche Industrieraum um Leipzig und Halle (Saale), die sächsischen Industriegebiete am Rande des Erzgebirges und das oberschlesische Industriegebiet entwickelt. Auch die Millionenstädte Berlin, Hamburg und München bilden Mittelpunkte größerer, aber in dünner besiedeltem Umland gelegener Bevölkerungsbaltungen.

Das **deutsche Staatsgebiet** (Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) untersteht augenblicklich keiner einheitlichen Regierung; es ist aufgeteilt in:

1. die Bundesrepublik Deutschland im Westen Deutschlands mit den zehn Bundesländern: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern;
2. das unter Vier-Mächte-Status stehende Berlin
  - a) Berlin (West), das nach dem Grundgesetz ein Land der Bundesrepublik ist,
  - b) Sowjetsektor von Berlin (Ostberlin);
3. die Sowjetische Besatzungszone Deutschlands (Zusammenfassung von Mecklenburg, Brandenburg westl. der Oder, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen);
4. die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete östl. der Oder-Neiße-Linie (Ostpreußen, Ostpommern, Ostbrandenburg und fast ganz Schlesien).

### 1. Länge der Grenzen

km

Angrenzendes Gebiet	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) <sup>1)</sup>	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete (Grenzen vom 31. 12. 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung
Litauen .....	232,2 <sup>3)</sup>	—	—	232
Polen .....	1 846,2 <sup>4)</sup>	—	—	1 846
Freie Stadt Danzig .....	84,9	—	—	85
Tschechoslowakei .....	1 528,2 <sup>5)</sup>	356	430 <sup>6)</sup>	742
Österreich .....	740,9 <sup>7)</sup>	801 <sup>8)</sup>	—	—
Schweiz .....	417,3	334 <sup>9)</sup>	—	—
Frankreich .....	450,7	450 <sup>9)</sup>	—	—
Luxemburg .....	129,2	129	—	—
Belgien .....	155,3	152	—	—
Niederlande .....	629,0	574 <sup>10)</sup>	—	—
Dänemark .....	70,3	67 <sup>10)</sup>	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	—
Sowjetische Besatzungszone	—	1 381	—	456 <sup>10)</sup>
Berlin (West) und Sowjetsektor von Berlin ..	—	—	232	—
Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung	—	—	456 <sup>10)</sup>	—
Insgesamt ...	6 284,2	4 244	2 499	3 361

<sup>1)</sup> Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — <sup>2)</sup> Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — <sup>3)</sup> Nach litauischen Angaben: 272. — <sup>4)</sup> Nach polnischen Angaben: 1912. — <sup>5)</sup> Nach tschechoslowakischen Angaben: 1550. — <sup>6)</sup> Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459. — <sup>7)</sup> Nach österreichischen Angaben: 784. — <sup>8)</sup> Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 366,2. — <sup>9)</sup> Unter Berücksichtigung der Grenzveränderungen infolge Unterstellung kleinerer deutscher Gebiete unter vorläufige fremde Auftragsverwaltung. — <sup>10)</sup> Nur Landgrenze.

## 2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

## Bundesrepublik Deutschland

Aachen	173	Emden	4	Köln	53	Passau	303
Amberg	385	Essen	76	Konstanz	405	Pforzheim	273
Ansbach	410	Flensburg	20	Krefeld	38	Pirmasens	400
Aschaffenburg	130	Frankfurt a. M.	98	Lindau (Bodensee)	400	Regensburg	339
Augsburg	490	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen a. Rhein	95	Remscheid	365
Baden-Baden	181	Freudenstadt	728	Lüneburg	20	Rosenheim	450
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Mergentheim	206	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	Saarbrücken	190
Bad Reichenhall	468	Gelsenkirchen	52	Marburg a. d. Lahn	186	St. Andreasberg	600
Bad Tölz	659	Gießen	159	Memmingen	598	St. Wendel	289
Bamberg	241	Göttingen	150	Minden	48	Schweinfurt	218
Bayreuth	345	Goslar	260	Mönchengladbach	60	Siegen	280
Berchtesgaden	570	Hagen	106	Mülheim a. d. Ruhr	40	Solingen	221
Berlin	34	Hamburg	6	München	520	Stuttgart	245
Bielefeld	118	Hannover	55	Münster (Westf.)	60	Trier	125
Bochum	100	Heidelberg	114	Neustadt (Schwarzwald)	826	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	151	Nördlingen	432	Ulm	478
Braunschweig	70	Hildesheim	80	Nordhausen	210	Villingen i. Schwarzwald	704
Bremen	3	Hörsenschwand	1008	Nürnberg	309	Weiden i. d. Opl.	393
Celle	40	Hof	497	Oberhausen	40	Weisel	27
Coburg	296	Ingolstadt	374	Oberstdorf	814	Wiesbaden	118
Darmstadt	144	Kaiserslautern	240	Offenbach a. M.	98	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Karlsruhe	115	Offenburg	163	Winterberg (Sauerland)	670
Dortmund	76	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	5	Worms	90
Düsseldorf	36	Kempten (Allgäu)	681	Onabrück	64	Würzburg	181
Ebingen	730	Kiel	14	Paderborn	110	Wuppertal	160

## Sowjetische Besatzungszone Deutschlands

Annaberg-Buchholz	610	Freiberg	403	Magdeburg	50	Rostock	13
Chemnitz (Karl-Marx-Stadt)	309	Gera	205	Mühlhausen i. Thür.	215	Saalfeld	225
Cottbus	72	Görlitz	210	Neustrelitz	65	Schwerin	40
Dessau	61	Greifswald	7	Oberhof	806	Stralsund	5
Dresden	113	Halberstadt	115	Oberwiesenthal	920	Weimar	255
Eisenach	215	Halle (Saale)	100	Plauen	360	Wittenberg	71
Erfurt	200	Jena	145	Potsdam	32	Zittau	244
Frankfurt (Oder)	25	Leipzig	118	Prenzlau	21	Zwickau	267

## Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung

Allenstein	115	Gleiwitz	222	Königsberg (Pr)	19	Schneidemühl	66
Beuthen O. S.	285	Gumbinnen	42	Liegnitz	121	Stettin	5
Breslau	119	Hindenburg O. S.	250	Oppeln	160	Tilsit	11

## 3. Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in qkm <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung 13. 8. 1950 (19. 10. 48)	31. 12. 1963	Land bzw. Bezirk Kreis	Insel	Fläche in qkm <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung 13. 8. 1950 (19. 10. 48)	31. 12. 1963	Land bzw. Bezirk Kreis
Bundesrepublik Deutschland									
Nordsee					Ostsee				
Ostfriesische Inseln					Schlesw.-Holst.				
Borkum	35,0	6215	5354	Niedersachsen	Nordstrand	48,2	3 974	3 111 <sup>2)</sup>	Husum
Norderney	25,7	7519	7533	Leer	Pellworm	35,9	2 051	1 687 <sup>2)</sup>	Husum
Langeoog	19,0	2042	2370	Norden	Amrum	20,4	1 975	1 838	Südtondern
Juist	16,8	1676	1 749	Norden	Langeneß	9,9	337	229 <sup>2)</sup>	Husum
Spiekeroog	14,1	779	746	Wittmund	Hooge, Hallig	5,7	188	157	Husum
Baltrum	9,0	466	764	Norden	Gröde, Hallig	2,4	22	15	Husum
Memmert	5,2	.	5	Norden	Ostsee				
Wangerooge	4,4	1 629	1 598	Friesland	Schlesw.-Holst.				
Inseln v. d. Elbemündung					Fehmarn				
Neuwerk	2,9	84	.	Cuxhaven	Maasholm (Schlei)	185,1	18 461	12 813	Oldbg. (Holst.)
Scharhörn	2,7	Vogelschutzinsel	.	Cuxhaven	Flensburg				
Deutsche Bucht					Binnenlandsgewässer				
Helgoland (mit Düne) ...	1,6	1 185 <sup>2)</sup>	2 240	Pinneberg	Baden-Würtbg.				
Nordfriesische Inseln					Bayern				
Sylt	93,5	22 238	19 165	Südtondern	Reichenau (Bodensee) ...	4,5	2 034	2 353 <sup>2)</sup>	Konstanz
Föhr	82,1	8 979	7 786	Südtondern	Herrninsel (Chiemsee) ...	ca. 3,28	137	112 <sup>2)</sup>	Rosenheim
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands					Mainau (Bodensee) .....				
Mecklenburgische Inseln					0,6				
Rügen	926,4	88 (12 <sup>2)</sup> )	92 774 <sup>2)</sup>	Rostock (Neckl.)	Fraueninsel (Chiemsee) ...	ca. 0,15	576	538 <sup>2)</sup>	Rosenheim
Usedom (Pomm. Bucht) ..	445,0	(38 658 <sup>2)</sup> )	.	Rügen	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands				
Anteil der SBZ	354,2	.	.	Wolgast	Mecklenburgische Inseln				
Pommersche Inseln					Rügen				
Usedom (Pomm. Bucht) ..	445,0	(38 658 <sup>2)</sup> )	.	Wolgast	Usedom (Pomm. Bucht) ..				
Anteil der Ostgebiete	90,8	.	.	Wolgast	90,8				
Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung					Usedom-Wollin				
Pommern					Usedom-Wollin				
Wollin (Pomm. Bucht) ...					Wollin (Pomm. Bucht) ...				
Gristow (Cammin. Bodd.)					Gristow (Cammin. Bodd.)				
247,8					247,8				
8,1					8,1				
(9 858 <sup>10)</sup> )					(9 858 <sup>10)</sup> )				
333 <sup>10)</sup>					333 <sup>10)</sup>				
Usedom-Wollin					Usedom-Wollin				
Cammin i. Pom.					Cammin i. Pom.				

<sup>1)</sup> Gesamtfläche aller deutschen Inseln ca. 2 377 qkm; davon in der Nordsee ca. 454 qkm, in der Ostsee ca. 1 915 qkm und in den süd-deutschen Binnenlandseen ca. 8,5 qkm. — <sup>2)</sup> Am 25. 9. 1956 nach begonnener Wiederbesiedlung der vorher verwüsteten Insel. — <sup>3)</sup> Einschl. der Insel Nordstrandischmoor. — <sup>4)</sup> Einschl. der Halligen Süderoog und Südfall. — <sup>5)</sup> Einschl. der Hallig Oland. — <sup>6)</sup> Stand am 6. 8. 1961. — <sup>7)</sup> Stand am 31. 8. 1950 einschl. der Inseln Umanz und Hiddensee. — <sup>8)</sup> Einschl. der Inseln Umanz und Hiddensee. — <sup>9)</sup> Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietsstreifens mit Swinemünde. — <sup>10)</sup> Stand am 17. 5. 1939.

## 4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft
Bundesrepublik Deutschland					
Alpen			Poppberg ..... 657 Mittl. Frankenalb		
Nördliche Kalkalpen			Südl. Frankenalb		
Hochfrottspitze.....	2 649	Allgäuer Hochalpen	Wulzburg.....	628	Sandstein-Odenwald
Mädelegabel.....	2 645	Allgäuer Hochalpen	Katzenbuckel.....	626	Vorderer Odenwald
Hochvogel.....	2 593	Allgäuer Hochalpen	Neunkircher Höhe.....	605	Sandstein-Spessart
Nebelhorn.....	2 224	Allgäuer Hochalpen	Geiersberg.....	585	Oberes Nahebergland
Zugspitze.....	2 962	Wettersteingebirge	Schaumburg.....	569	Nördl. Frankenalb
Alpspitze.....	2 627	Wettersteingebirge	Rothenberg.....	557	Nördl. Frankenalb
Östl. Karwendelspitze	2 534	Karwendel	Staffelberg.....	541	Nördl. Frankenalb
Soiernspitze.....	2 259	Karwendel	Ehrenburg (Walberla).....	531	Vorland d. Nördl. Frankenalb
Scharfreiter.....	2 100	Karwendel	Melibocus (Malchen).....	517	Vorderer Odenwald
Watzmann.....	2 713	Berchtesgadener Alpen	Hohenlandsberg.....	498	Steigerwald
Hochkalter.....	2 607	Berchtesgadener Alpen	Rheinisches Schiefergebirge		
Hoher Göll.....	2 522	Berchtesgadener Alpen	Großer Feldberg.....	880	Hoher Taunus
Stadelhorn (Reiter Alpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen	Langenberg.....	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Untersberg.....	1 973	Berchtesgadener Alpen	Kahler Asten.....	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen			Erbeskopf.....	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Grünten.....	1 738	Vilsener Gebirge (Allg. Voralpen)	Hohe Acht.....	747	Hocheifel
Kreuzspitze.....	2 185	Ammergebirge	Schwarzer Mann.....	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Säuling.....	2 047	Ammergebirge	Nordhells.....	663	Ebbe (Westauerland, Oberland)
Benediktenwand.....	1 801	Kocheler Berge	Ellerspring.....	658	Soonwald (Hunsrück)
Herzogstand.....	1 731	Kocheler Berge	Fuchskauten.....	657	Hoher Westerwald
Wendelstein.....	1 837	Mangfallgebirge	Simmernkopf.....	653	Soonwald (Hunsrück)
Hochstaufen.....	1 771	Chiemgauer Alpen	Kalte Herberge.....	619	Hoher Taunus (Rheingau-Geb.)
Alpenvorland			Ölberg.....	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Kreuzberg.....	1 126	Adelegg	Drachenfels.....	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Hoher Peißenberg.....	994	Ammer-Loisach-Hügelland	Hessisches Berg- und Hügelland		
Hohentwiel.....	686	Hegau	Wasserkuppe.....	950	Hohe Rhön
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Kreuzberg.....	932	Hohe Rhön
Feldberg.....	1 493	Hochschwarzwald	Taufstein.....	774	Oberwald (Vogelsberg)
Belchen.....	1 414	Hochschwarzwald	Hoher Meißner.....	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergl.)
Schauinsland.....	1 284	Hochschwarzwald	Wüstgarten.....	675	Kellerwald
Kaiserstuhl (Totenkopf)...	557	Südl. Oberrhein. Tiefland	Bielstein.....	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Oberpfälzer und Bayerischer Wald			Eisenberg.....	636	Knüll
Großer Arber.....	1 457	Hinterer Bayer. Wald	Hohe Graß.....	615	Habichtswald
Rachel.....	1 452	Hinterer Bayer. Wald	Weser- und Leinebergland, Harz		
Lusen.....	1 379	Hinterer Bayer. Wald	Wurmberg.....	971	Mittelharz
Dreisselsberg.....	1 332	Hinterer Bayer. Wald	Große Blöße.....	528	Solling
Gr. Falkenstein.....	1 312	Hinterer Bayer. Wald	Hoher Hagen.....	508	Sollingvorland
Eindriedel.....	1 121	Vorderer Bayer. Wald	Bröhn.....	405	Deister (Leinebergland)
Breitenauriegel.....	1 114	Vorderer Bayer. Wald	Grotenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osnig (Teutoburger Wald)
Entenbühl (b. Silberbütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald	Fichtelgebirge und Frankenwald		
Signalberg.....	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Schneeberg.....	1 053	Hohes Fichtelgebirge
Dachriegel.....	828	Hinterer Oberpfälzer Wald	Döbraberg.....	795	Nordwestl. Frankenwald
Schwarzwührberg.....	710	Vorderer Oberpfälzer Wald	Tiefland		
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland			Elm.....	327	Ostfälisches Hügelland
Lemberg.....	1 015	Hohe Schwabenalb	Stemmer Berge.....	181	Dümmer Geest-Niederung
Hohenzollern.....	855	Vorland d. Hohen Schwabenalb	Wilsecker Berg.....	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Hesselberg.....	690	Vorland der Südl. Frankenalb	Bungsberg.....	168	Ostholsteinisches Hügelland und Seenland
Donnersberg.....	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands		
Hohenstaufen.....	684	Mittl. Schwäb. Albvorland	Mittelgebirge		
Kalmit.....	673	Haardt (Pfälzer Wald)	Harz		
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands			Brocken.....	1 142	Mittelharz
Mittelgebirge			Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken		
Harz			Fichtelberg.....	1 214	Erzgebirgskamm
Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken			Gr. Beerberg.....	992	Nordwestl. Thüringer Wald
Fichtelberg.....	1 214	Erzgebirgskamm	Gr. Inselberg.....	916	Nordwestl. Thüringer Wald
Gr. Beerberg.....	992	Nordwestl. Thüringer Wald	Kapellenberg.....	759	Elstergebirge
Gr. Inselberg.....	916	Nordwestl. Thüringer Wald	Kulpenberg.....	477	Kyffhäuser (Thür. Becken)
Kapellenberg.....	759	Elstergebirge	Kyffhäuser.....	457	Kyffhäuser (Thür. Becken)
Kulpenberg.....	477	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Bastel.....	317	Elbsandsteingebirge
Kyffhäuser.....	457	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung		
Bastel.....	317	Elbsandsteingebirge	Mittelgebirge		
Tiefland			Tiefland		
Schneekoppe.....	1 503	Riesengebirge	Kernsdorfer Höhe.....	313	Hockerland (Preussischer Höhenrücken)
Hohes Rad.....	1 509	Riesengebirge	Secker Berg.....	309	Goldapser Höhen (Preuss. Höhenrücken)
Kl. Sturmhaube.....	1 436	Riesengebirge	Schmirnitzberg.....	256	Bütower Kuppen (Pomm. Höhenrücken)
Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Schneegebirge	Steinberg.....	234	Steinberghöhen (Pomm. Höhenrücken)
Hinterberg.....	1 127	Isargebirge	Pfarrberg.....	255	Katzengebirge (Trebaltzer Höhen)
Hohe Eule.....	1 014	Eulengebirge	Rückenberg.....	223	Nordschles. Landrücken
Bischhofskoppe.....	890	Nördl. Altwater-Vorland	Meiseberg.....	221	Grünberger Höhen
Zobten.....	718	Mittelschles. Inselbergland			



## 5. Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich	Fluß	Länge		Einzugs- bereich
	ins- gesamt	darunter schiffbar			ins- gesamt	darunter schiffbar	
	km		qkm		km		qkm
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
Donau	647	386	56 215	Lesum	128	29	2 225
Naab	145	20	5 225	Hunte	189	26	2 785
Rhein	867	719	102 111	Geeste	43	29	337
Neckar	367	203	13 958	Oste	160	82	1 714
Main	524	396	26 507	Elbe <sup>1)</sup>	700	700	97 464
Regnitz	68	5	7 540	<i>Anteil der Bundesrepublik</i>			
Lahn	245	137	5 947	<i>Deutschland</i>			
Mosel	242	242	9 387	Ilmenau	107	29	2 869
Saar	120	120	3 575	Eise	50	13	361
Ruhr	235	76	4 489	Lühe	37	13	204
Ems	371 <sup>1)</sup>	166	12 649	Schwinge	35	5	199
Leda	75	27	1 917	Pinnau	44	20	358
Weser	440	440	41 094	Krückau	37	11	247
Fulda	218	109	6 947	Stör	85	51	1 800
Werra	105	79	1 417	Eider	188	108	1 891
Aller	211	117	14 446	Trave	118	53	1 854
Leine	241	112	6 006				
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>							
Elbe <sup>2)</sup>	700	700	97 464	Reeknitz	122 <sup>4)</sup>	15 <sup>4)</sup>	705
Anteil der SBZ	566	566		Peene (mit West-Peene)	128	105 <sup>4)</sup>	5 099
Saale	427	122	23 737	Tollense	79 <sup>4)</sup>	36	1 857
Unstrut	188	71	6 350	Trebel	74	39	965
Havel	341	228	24 273	Uecker	94	36	2 194
Spree	398	147	10 100	Oder	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>	65 580
Elde (Elde-Müritz-Wasser- weg)	220	184	3 050	Anteil der SBZ	162	162	
Warnow (mit Nebel)	128	65	3 238	Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15	
				Anteil der SBZ	188	15	1 225
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>							
Oder	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>	65 580	Drage	168	31	3 198
Anteil der Deutschen Ost- gebiete	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>		Ihna	129	59	2 131
Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15		Weichsel	—	—	7 602
Anteil der Dtsch. Ostgeb.	188	15	1 225	Nogat	61	61	1 302
Warthe	119	119	15 683	Pregel	128 <sup>4)</sup>	128	14 600
Netze	120	120	17 240	Alle	289	54	7 126
Küddow	147	22	4 744	Deima	37	37	
				Memel	111	109 <sup>4)</sup>	2 625

\*) Innerhalb Deutschlands in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937.

<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart. — <sup>2)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer SBZ — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik — Land Niedersachsen). — <sup>3)</sup> Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km. — <sup>4)</sup> Bis zum Saaler Bodden. — <sup>5)</sup> Einschl. Kummerower See, bis zum Stettiner Haff. — <sup>6)</sup> Vom Tollensesee an. — <sup>7)</sup> Von der Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Swinemünde; bis Papenwasser 750 km; darunter schiffbar 716 km; 162 km Flußlänge unterhalb der Mündung der Lausitzer Neiße gemeinsamer Anteil der SBZ und der Deutschen Ostgebiete. — <sup>8)</sup> Gesamte Flußlänge (188 km) gemeinsamer Anteil der SBZ und der Deutschen Ostgebiete. — <sup>9)</sup> Vom Zusammenfluß der Inster und Angerapp bis zum Frischen Haff. — <sup>10)</sup> Mit Mündungsarm Ruß; mit Mündungsarm Gilge 103 km.

## 6. Hauptschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Er- öffnungs- jahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	t je Schiffseinheit
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	325	3	600 — 1000
Anteil der Bundesrepublik Deutschland					
Dortmund-Ems-Kanal <sup>1)</sup>	von Dortmund-Borsumer Schleuse b. Emden	1899	258,7	2	—
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau	1895	269	19	600 — 1000
Ems-Jade-Kanal	Emden-Wilhelmshaven	1887	98,7	2	Seeschiffe unter 300
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldbg.)	1935	72,3	4	600 — 1000
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	69,7	2	600 — 1000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	61,3	7	600 — 1000
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-Ostl. Hamm	1915	60,2	6	1000 — 1350
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	47,1	2	600 — 1000
			45,6	7	1000 — 1350
Berlin (West) und Sowjetsektor von Berlin					
Teltowkanal	Potsdam-Babelsberg-Berlin-Grünau	1906	37,8	1	600 — 1000
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	325	3	600 — 1000
Anteil der SBZ					
Oder-Havel-Kanal	Hohensaaten (Oder)-Oranienburg	1914	66,3	1	—
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg/Oder-Dahme	1935	84,6	2	600 — 1000
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)-Brandenburg/Havel	1936	83,7	5	600 — 1000
Havelkanal <sup>1)</sup>	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf	1952	56	3	600 — 1000
			34,9	1	600 — 1000
Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung					
Oberschles. Kanal (Kłodnitz)	Cosel (Oder)-Hindenburg	1939	41,2	6	600 — 1000

\*) Schiffahrtskanäle mit einer Länge von über 35 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.

<sup>1)</sup> Benützt streckenweise die Ems. — <sup>2)</sup> Umgeht Berlin (West).

## 7. Talsperren\*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Max. Fläche	Größe Staube	Bau- jahr, er- weiterungs- jahr	Bestim- mung <sup>1)</sup>	Ort (Kreis)	Landschaft
	Mill. cbm	ha	m				
Bundesrepublik Deutschland							
<b>Donaugebiet</b>							
Forggensee (Lech) .....	168,0	1 630	37	1950/54	En, Ho	Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Sylvensteinsesee (Isar) <sup>2)</sup> .....	80,0	410	35	1955/59	Ho, En	Fall (Bad Tölz)	Nördl. Kalkalpen
Speichersee (Mittlere Isar) .....	34,7	610	5,8	1926	En	Finsing (Erding)	Münchener Ebene
<b>Rheingebiet</b>							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr) .....	140,0	700	48,4	im Bau	En, Ho	Attendorn (Olpe)	Westauerl. Oberland
Möhne (Möhne-Ruhr) .....	134,0	1 037	33,7	1908/13	En, Ho	Günne (Soest)	Ostauerl. Oberland
Schluchsee (Schwarza-Schlucht- Wutach) .....	108,0	513	35	1929/32	En, Ho, Re	Schluchsee (Hochschwarzwald)	Südsüd. Schwarzwald
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr) .....	70,0	330	56,5	1926/35	En, Ho	Langscheid (Arnsberg)	Ostauerl. Oberland
Wahnbach (Wahnbach-Sieg) .....	41,3	225	46,5	1957/60	Wa, Re, En	Selgenthal (Siegkreis)	Berg. Hochflächen
Henne (Henne-Ruhr) .....	38,4	210	54,0	1951/55	En, Re, Ho	Meschede (Meschede)	Ostauerl. Oberland
Versa (Versa-Lenne-Ruhr) .....	32,8	170	49	1938/51	En, Ho, Wa	Herscheid (Altena)	Westauerl. Oberland
Wupper (Wupper) .....	26,0	225	32,5	im Bau	Ho, Re	Radevormwald (Rhein-Wupper-Kr.)	Berg. Hochflächen
Bever (Bever-Wipper-Wupper) ..	23,7	193	32	1935/38	En, Ho	Hückeswagen (Rhein-Wupper)	Berg. Hochflächen
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr) .....	22,0	168	32,9	1909/12	En, Ho	Attendorn (Olpe)	Westauerl. Oberland
Agger (Agger-Sieg) .....	17,3	151	40,0	1927/29	En, Ho	Bergneustadt (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper) ..	15,5	157	27,5	1911/12	En, Wa, Ho	Kluppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)	Berg. Hochflächen
Schwarzenbach (Schwarzenb.-Murg)	14,3	68	42	1922/26	En	Forbach (Rastatt)	Gründenschwarzwald
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr) .....	12,6	103	33,3	1902/04	Wa, En	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr)	Berg. Hochflächen
Genkelbach (Genkel-Agger-Sieg) ..	9,7	70	39	1950/53	Wa, Ho, Re	Unnenberg (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Baldeneysee (Ruhr) .....	9,0	240	6,4	1926/27	Wa, En	Essen (Kreisfr. St. Essen)	Niederberg. Hügell.
Steversee (Stever-Lippe) .....	9,0	220	3,9	1926/30	Wa	Haltern (Rocklinghausen)	Westmünsterland
Dhünn (Dhünn-Wupper) .....	7,3	67,0	31,5	1961/62	Wa	Kürten	Berg. Hochflächen
Neye (Neye-Wipper-Wupper) .....	6,0	68	24,2	1905/08	Wa	Wipperfurth (Rhein.-Berg.-Kr.)	Berg. Hochflächen
<b>Maasgebiet</b>							
Schwammennauel (Rur-Maas) <sup>3)</sup> .....	205,0	780	72	1934/62	En, Ho	Rurbert (Monschau, Schleiden)	Rureifel
Urf (Urf-Rur-Maas) .....	45,5	216	52,5	1900/05	En, Ho	Rurbert-Gmünd (Schleiden)	Rureifel
Olaf (Olaf-Urf-Rur) .....	20,0	151,5	64,4	im Bau	Wa	Heilenthal (Schleiden)	Rureifel
<b>Emsgebiet</b>							
Soeste (Soeste-Leda-Ems) .....	9,0 <sup>4)</sup>	380 <sup>4)</sup>	7	1923/26	En	Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburg. Geest
<b>Wesergebiet</b>							
Edersee (Eder-Fulda) .....	202,0	1 200	42,0	1908/14	Re, En, Ho	Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker-Aller) .....	47,4	217	66,1	1938/56	Wa	Schulenberg (Goslar, Zellerfeld)	Mittelharz/Oberharz
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller) ..	30,6	140	51,1	1930/34	En, Ho, Re	Bad Lauterberg (Osterode a. Harz)	Mittelharz
Sösa (Sösa-Rhume-Leine-Aller) ..	25,5	121	56	1928/32	En, Wa	Osterode (Osterode am Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel) .....	20,0	165	33,7	1920/24	Re, En, Ho	Helminghausen (Bilzen, Waldeck)	Ostauerl. Oberland
Ecker (Ecker-Oker-Aller) .....	12,6	66	57	1938/42	Wa, Ho	Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands							
<b>Elbegebiet</b>							
Bliesloch (Saale) .....	215,0	920	59	1926/32	Re, En, Ho	Saalfeld (Schleiz/Lohenstein)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale) .....	182,0	730	66	1935/39	Re, En, Ho	Hohenwarte (Saalfeld/Pößneck)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode-Saale) .....	108,5	390	89	1947/59	Wa, Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)	Unterharz
Saidentbach (Flöha-Zschopau-Mulde)	22,4	150	47	1929/33	Wa	Reifland (Marienberg)	Erzgebirgsabdachg.
Lehnmühle (Wilde Weißeritz) .....	21,8	150	43	1926/31	Wa, Ho	Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Klingenberg (Wilde Weißeritz) .....	16,4	110	32	1908/14	Wa, Ho, En	Klingenberg (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Wyhra (Pleiß-Mulde) .....	16,0	240				Witznitz (Borna)	Leipziger Tiefebene
Kriebstein (Zschopau-Mulde) .....	11,5	130	21	1927/28	Re, En	Kriebitzsch (Hainichen)	Mittelsächs. Hügell.
Pirk (Weiße Elster-Saale) .....	10,0	150	14	1937/39	Re, En	Pirk (Oelsnitz/Vogtl.)	Mittelvogtl. Kuppenl.
Bermichsmühle (Weiß-W. Elster) ..	9,7	90	22			Bermichsmühle (Zeulenroda)	Unteres Vogtland
Malter (Rote Weißeritz-Elbe) .....	8,8	80	29	1909/14	Ho, En, Re	Malter (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Sosa (Kl. Bockau-Mulde) .....	6,3	40	48	1952	Wa, Ho	Sosa (Aue)	Oberes Westerg. Gebirge
Schwarzwasser (Schwarze Elster) ..	6,0	260				Knappe (Hoyerswerda)	Lausitzer Niederung
Muldenberg (Zwickauer Mulde) .....	5,8	90	21	1925	Wa, Ho	Muldenberg (Klingenthal)	Oberes Westerg. Gebirge
Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung							
<b>Odergebiet</b>							
Ottmachau (Glatzer Neiße) .....	143,0	2 000	17	1926/33	Re, Ho	Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorl.
Malapanestausee (Malapano) .....	107,0	1 930	20	1933/36	Re, En, Ho	Turawa (Oppeln)	Ob. schles. Waldland
Bober .....	50,0	240	62	1902/12	En, Ho	Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Kłodnitz) .....	35,7			1949	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Ob. schles. Waldland
Queis (Bober) .....	15,0	140	36,7	1901/07	En, Ho	Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Drama-Kłodnitz) ..	11,9				Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schles. Waldland
Goldentraum (Queis-Bober) .....	11,0	125	30	1918/24	En, Ho	Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz) .....	8,0	51	37,7	1911/15	En, Ho	Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergl.
Zacken (Zacken-Bober) .....	5,7	210	6,2	1908/09	En, Ho	Bad Warmbrunn (Hirschberg im Riesengebirge)	Hirschberger Kessel
<b>Pommersche Küstenrufflässe</b>							
Roßnow (Radule-Perante) .....	7,5	170		1920/23	En	Roßnow (Köslin)	Pomm. Küstentiefl.
<b>Weichselgebiet</b>							
Sixtrose (Kutlitz-Gallitz-Pissa-Brewe)	20,8	400	7	1910/12	Flößerei	(Ortelburg)	Südmasurische Heide- u. Seenplatten
<b>Ostpreussische Küstenrufflässe</b>							
Passarge (Passarge) .....	11,6	270	13	1913/16	En	Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg, Ostpreußen)	Braunsberger Hügell.
<b>Pregelgebiet</b>							
Friedland (Alle-Pregel) .....	20,2	418	14	1921/23	En	Friedland i. Ostpr. (Hartenstein)	Memel-Pregel-Tiefl.

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 6 Mill. cbm aufwärts.

<sup>1)</sup> Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — <sup>2)</sup> Der Soekel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Stauhöhe von 201 m berechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. Vorsperre Paulushof. — <sup>4)</sup> Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928-1944: 10,0 Mill. cbm. — <sup>5)</sup> Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928-1944: 460 ha.

## 8. Seen\*)

See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lere	See- spiegel- höhe üb. NN	See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lere	See- spiegel- höhe üb. NN
	qkm		m			qkm		m	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin									
Alpen									
Walchensee (Bayern) .....	16,4	192	91,8	800	Schwarzwald				
Tegernsee (Bayern) .....	8,9	72,2	36,3	725,4	Titisee (Baden-Württemberg) ..	1,1	40	20,6	848
Königssee (Bayern) .....	5,2	188,2	93,1	602	Schluchsee (Baden-Württemberg)	7,0	33	15,0	900
Schliersee (Bayern) .....	2,2	40,3	23,9	777	Feldsee (Baden-Württemberg) ..	0,1	32	18,8	1 113
Eibsee (Bayern) .....	1,8	32,5	14,0	971	Elfel				
Alpsee b. Füssen (Bayern) .....	0,9	59	27,3	811	Laacher See (Rheinland-Pfalz) ..	3,2	53	33	275
					Pulvermaar (Rheinland-Pfalz) ..	0,4	74	37,6	414
Alpenvorland									
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5 <sup>1)</sup>	252	90	396	Nordwestdeutsches Tiefland				
Chiemsee (Bayern) .....	80,1	73,6	29,3	518	Steinhuder Meer (Niedersachsen)	30,0	3	1,5	38
Starnberger See (Bayern) .....	57,2	127	54,0	584	Dümmer (Niedersachsen) .....	16,0	3,4	1,8	37
Ammersee (Bayern) .....	47,6	82,5	37,8	531	Zwischenahner Meer (Niedersachs.)	5,2	5,2	3,3	5,7
Waginger u. Tachinger See (Bay.)	9,0	27,5	15,6	442	Holsteinische Seenplatte				
Staffelsee (Bayern) .....	7,7	38,1	9,7	648,6	Gr. Plöner See (Schlesw.-Holstein)	29,1	60,0	13,5	20
Simsee (Bayern) .....	6,5	22,5	13,4	470	Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,4	34	17	37
Kochelsee (Bayern) .....	5,9	66,2	31,3	599	Kellerssee (Schleswig-Holstein) ..	5,6	27,5	13	24
Wörthsee (Bayern) .....	4,5	33	13,5	560,5	Mecklenburgische Seenplatte				
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,4	22,8	14,1	725	Schaalsee (Schlesw.-Holst./				
Bannwaldsee (Bayern) .....	2,3	11,5	6,4	785	Bez. Schwerin, Mecklenburg) <sup>1)</sup>	23,1	71,5	17,2	35
Hopfensee (Bayern) .....	2,2	11,1	4,7	783	Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,1	24,1	12	4
Berlin (West) und Sowjetsektor von Berlin									
Tegeler See .....	4,1	15,6	6,7	31	Müggelsee .....	7,5	8	6	32
Wannsee .....	2,7 <sup>2)</sup>	9	4,4	30					
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands									
Mecklenburgische Seenplatte									
Müritz (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg) .....	116,8	33	6,3	62	Werbellinsee (Bez. Frankfurt				
Schweriner See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	63,4	54	13	38	(Oder), Brandenburg) .....	8,1	50	19	43
Plauer See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	38,7	27,5	8	62	Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	4,2	64	24	60
Kummerower See (Bez. Neu- brandenburg, Mecklenburg) ..	32,6	30	.	0,3	Märkische Seenplatte				
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin, Mecklenburg) <sup>1)</sup> .....	23,1	71,5	17,2	35	Scharnitzelsee (Bez. Frankfurt				
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg) .....	20,7	30,6	3,9	62	(Oder), Brandenburg) .....	13,8	28	9,2	38
Tollensesee (Bez. Neubranden- burg, Mecklenburg) .....	17,4	34	17,3	15	Schwiebichsee (Bez. Frankfurt				
Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	15,9	27,5	8,5	48	(Oder), Brandenburg) .....	11,7	8	3,6	41
Malchiner See (Bez. Neubranden- burg, Mecklenburg) .....	14,3	16	2,5	0,6	Ruppiner See (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	8,5	24	12	40
					Schwiebichsee (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	8,5	9	4	29,5
					Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	1,1	36	14,3	30
					Nordwestdeutsches Tiefland				
					Arendsee (Bez. Magdeburg, Sachsen-Anhalt) .....	5,4	49,5	29,7	21
Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung									
Haße									
Kurisches Haß (Ostpreußen) ...	1 619 <sup>3)</sup>	10	3,8	0,1	Ostpreußische Seenplatte				
Stettiner Haß* (Pommern) ....	903	9	3,8	0,0	Spirdingsee (Ostpreußen) .....	106,6	25	6,5	116
Frisches Haß (Ostpreußen) ....	860	5	2,3	0,0	Mauersee (Ostpreußen) .....	104,5	40	11	116
Niederschlesisches Flachland					Geserichsee (Ostpreußen) .....	32,3	12	4,8	99
Schlesiersee (Niederschlesien) ...	10,6	12	7	80	Löwentinsee (Ostpreußen) .....	26,7	40	10,2	116
Pommersche Küste und					Roschsee (Ostpreußen) .....	22,1	26	.	115
Pommerscher Höhenrücken					Rheiner See (Ostpreußen) .....	21	51	21	117
Lebaase (Pommern) .....	75,3	6	2,2	0,3	Wystiter See (Ostpreußen) .....	17,6	47	.	174
Dammsee (Pommern) .....	54	8	3	0,1	Niedersee (Ostpreußen) .....	17,3	25	.	119
Madüsee (Pommern) .....	36,8	42	19	14	Statzer See (Ostpreußen/Polen) ..	16,2	25	.	118
Garder See (Pommern) .....	25	3	1,5	0,3	Beldahnssee (Ostpreußen) .....	13,6	31	19	117
Jamunder See (Pommern) ....	22,9	3	1,9	0,1	Gr. Selmentsee (Ostpreußen) ...	12,5	17,5	7,3	120
Dratzigsee (Pommern) .....	18,6	83	20	128	Nariensee (Ostpreußen) .....	12,4	50	13,1	107
Vilmsee (Pommern) .....	18,3	6	2,7	133	Aryssee (Ostpreußen) .....	11,4	29	.	170
Buckower See (Pommern) .....	18	2,5	1,6	0,1	Lansker See (Ostpreußen) .....	11,1	57	17,7	126
Gr. Lübbesee (Pommern) .....	14,9	46	13,7	96	Dadeysee (Ostpreußen) .....	10,5	37,5	13	127
Vietsker See (Pommern) .....	11,3	4,5	2,5	0,2	Ostpreußische Küste				
					Drausenensee (Ostpreußen) .....	17,9	2,5	1,2	0

\*) Alle natürlichen Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.

<sup>1)</sup> Gesamtfläche einschl. 5,1 qkm Inseln; darunter deutscher Anteil: 305 qkm. — <sup>2)</sup> Gesamtfläche einschl. des Anteils der SBZ. —<sup>3)</sup> Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannensee« = 129,50 ha. — <sup>4)</sup> Gesamtfläche einschl. des Anteils der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>5)</sup> Gesamtfläche. — <sup>6)</sup> Einschl. Odermündungen.

## 9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung	Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>							
<b>Küste und Tiefland</b>				<b>Küste und Tiefland</b>			
Bad Bramstedt ..	Holstein, Vorgeest	10	Moor- und Moorsole	Bad Oeynhausen ..	Ravensberger Hügelland	55	CO <sub>2</sub> -haltige Koch- salztherme
Borkum .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Bad Orb .....	Spessart	175	CO <sub>2</sub> -haltige Solquelle
Cuxhaven .....	Außensiebe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick	Bad Pyrmont ...	Weserbergland	110	CO <sub>2</sub> -haltige- u. Sol- quellen, Moorbäder
Grömitz .....	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Salzschlirf ..	Unterer Vogelsberg	250	Natrium-Chlorid- Sauerling
Juist .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Salzungen ..	Lipper Bergland	85	CO <sub>2</sub> -reiche Solquelle
Norderney .....	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Schwalbach ..	Taunus	360	CO <sub>2</sub> -reicher Eisen- sauerling
St. Peter-Ording ..	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad	Bad Wildungen ..	Kellerwald	255	Erdige Quellen und Sauerlinge
Travemünde ....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Baiersbrunn ....	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Timmendorfer ...	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Braunlage .....	Harz	570	Heilklimat. Kurort
Westerland .....	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Freudenstadt ...	Nördl. Schwarzwald	728	Heilklimat. Kurort
Wyk auf Föhr ..	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad	Hahnenklee- Bockswiese ....	Harz	550	Heilklimat. Kurort
<b>Mittelgebirge einschl. Vorländer u. Stufenland</b>				Hinterarten ....	Süddstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Aachen .....	Vennvorland	173	Schwefeltherme	Sankt Blasien ..	Südl. Schwarzwald	770	Heilklimat. Kurort
Bad Bertrich ...	Moselleifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen	Schönbühl .....	Nördl. Schwarzwald	744	Heilklimat. Kurort
Bad Driburg ...	Weserbergland	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor	Todtnooos .....	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimat. Kurort
Bad Ems .....	Unteres Lahntal	90	Alkalische Therapie	Wiesbaden .....	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Baden-Baden ...	Nördl. Schwarzwald	131	Kochsalztherme	Wildbad i. Schwarzwald ..	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therapie
Badenweiler ...	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therapie	<b>Alpenvorland und Alpen</b>			
Bad Harzburg ..	Nordrand des Harzes	260	Solbad, heilklimati- scher Kurort	Bad Reichenhall ..	Chiemgauer Alpen	468	Sole- und Mutter- laugen-Bäder
Bad Homburg v. d. Höhe	Vortaunus	180	Natrium-Chlorid- Sauerling, Solbad, Moor	Bad Tölz .....	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Bad Kissingen ..	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO <sub>2</sub> -haltige Koch- salzprudel	Bad Wiessee ....	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriat. Jod-Schwefelquell.
Bad Kreuznach ..	Unteres Nahetal	105	Radiumhaltige, erd- muriat. Wasser	Bad Wörishofen ..	Schwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Kochsalztherme	Berchtesgaden ..	Berchtesgadener Alpen	670	Heilklima, Solbäder
Bad Meinberg ...	Lipper Bergland	200	Calzium-Sulfat- Quelle, CO <sub>2</sub> -Mo- fette, Moor	Garmisch-Parten- kirchen .....	Werdenfelser Land	707	Heilklimat. Kurort
Bad Mergentheim	Tauberland	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich	Grainau .....	Werdenfelser Land	765	Luftkurort
Bad Nauborn ..	Wetterau	160	CO <sub>2</sub> -reiche Koch- salztherme	Hindelang-Bad Oberdorf .....	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Bad Nenndorf ..	Weserbergland (Deister)	80	Schwefelquelle, Moor	Konstanz .....	Bodenseebecken	405	Luftkurort
Bad Neuenahr ..	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Alkalisch-erdige Sauerlinge (Therme)	Lindau (Bodensee)	Bodenseebecken	401	Luftkurort
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>				Mittenwald .....	Karwendel	913	Luftkurort
<b>Küste und Tiefland</b>				Oberstdorf .....	Allgäuer Alpen	814	Heilklimat. Kurort
Seebad Ahlbeck ..	Usedom (Ostsee)	10	Ostseebad, Schlick	Rottach-Egern ..	Tegernseer Land	730	Luftkurort
Binz .....	Rügen (Ostsee)	4	Ostseebad	Ruhpolding .....	Chiemgauer Alpen	650—	Luftkurort
Göhren .....	Rügen (Ostsee)	35	Ostseebad	Schliersee .....	Mangfallgebirge	864	Luftkurort
Seebad Hering- dorf	Usedom (Ostsee)	8	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Überlingen .....	Bodenseebecken	397	Luftkurort und Kneippkurort
Hiddensee .....	Rügen (Ostsee)	5	Ostseebad	<b>Mittelgebirge</b>			
Ostseebad Kühl- lungsbörn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad	Bad Blankenburg	Süddstlicher (Thür. Wald)	224	Luftkurort
Lyehen .....	Uckermark	87	Luftkurort	Bad Elster .....	Elstergebirge	495	CO <sub>2</sub> -halt. Eisenquell.
Warnemünde ...	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick	Bad Liebenstein ..	Nordwestlicher Thüringer Wald	325	CO <sub>2</sub> - und arsen- halt. Eisenquelle
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>				Bad Schandau ..	Elbsandsteingebirge	120	Kneippkurort
<b>Küste und Tiefland</b>				Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Bad Polzin .....	Pomm. Seenplatte	85	CO <sub>2</sub> -haltige Eisen- quellen, Moor	Friedrichroda ...	Thüringer Wald	420	Heilklimat. Kurort
Cranz .....	Samland (Ostsee)	4	Ostseebad	Ilseburg .....	Harz	250	Heilklimat. Kurort
Kolberg .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Radiumbad Oberschlerna ..	Erzgebirge	390	Radiumtrinkquelle
Misdroy .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Schierke .....	Harz	614	Luftkurort
Swinemünde ....	Usedom (Ostsee)	4	Ostseebad	Süßhain .....	Unterharz	272	Heilklimat. Kurort
<b>Mittelgebirge</b>				Wernigerode ....	Harz	245	Heilklimat. Kurort
Bad Altheide ...	Glatzer Bergland	370	CO <sub>2</sub> -haltige erdige u. Eisenquellen	Bad Flinsberg ...	Isargebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
<b>unter fremder Verwaltung</b>				Bad Kudowa ...	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige u. Eisensäuerlinge
<b>Küste und Tiefland</b>				Bad Landeck .....	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
<b>Küste und Tiefland</b>				Bad Reinerz ....	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
<b>Mittelgebirge</b>				Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	806	Luftkurort
<b>Mittelgebirge</b>				Krummhübel ...	Riesengebirge	610	Luftkurort
<b>Mittelgebirge</b>				Schreiberhau ....	Riesengebirge	650	Heilklimat. Kurort

<sup>1)</sup> Auswahl nach der Anzahl der Fremdenübernachtungen.



## Meteorologische Angaben

## 1. Klima und Witterungsverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1963/64 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Mittlere Lufttemperatur in °C													Frost-	Eis-	Som-
														tage <sup>2)</sup>		
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr <sup>3)</sup>	Dez.-März	Mai-Sept.	
Flensburg ..... (41)	a 7,1 b 5,1	-1,4 2,3	0,6 0,2	0,7 0,2	-0,2 2,3	7,6 6,6	11,5 11,2	14,1 14,7	14,9 16,6	14,7 16,2	12,8 13,3	7,0 9,0	7,5 8,1	82 62	25 18	4 11
Emden (Nesserland) .... (6)	a 7,8 b 5,7	-1,3 2,8	0,0 1,0	2,1 1,4	1,3 4,0	8,5 7,9	14,0 12,1	15,6 15,4	16,5 17,0	16,2 16,8	14,5 14,1	7,8 9,8	8,6 9,0	78 55	25 15	13 13
Bremen (Flughafen) .... (4)	a 8,0 b 5,3	-1,5 2,2	-0,5 0,6	1,8 0,9	1,3 4,0	9,3 8,2	14,1 12,8	16,4 16,0	17,5 17,4	16,1 17,1	13,9 14,0	7,6 9,4	8,7 9,0	82 57	27 17	33 17
Hamburg- Fuhlsbüttel .... (14)	a 7,7 b 4,9	-1,4 1,8	-0,6 0,0	0,9 0,4	0,2 3,3	8,7 7,6	13,0 12,2	16,1 15,6	16,5 17,3	15,6 16,8	13,7 13,6	7,5 9,1	8,2 8,6	88 56	28 19	19 13
Aachen (Observatorium) (202)	a 9,2 b 6,0	-1,1 3,1	0,8 1,8	4,3 2,1	2,9 5,5	9,3 8,8	15,0 12,8	16,7 15,9	18,4 17,5	16,9 17,2	15,2 14,5	7,9 10,0	9,6 9,6	70 47	16 11	35 26
Wahn ..... (68)	a 8,9 b 6,2	-1,4 2,9	0,1 1,7	3,8 2,3	3,3 5,6	9,8 9,4	15,4 13,5	17,7 16,6	19,2 18,2	17,3 17,6	15,1 14,8	8,2 10,2	9,8 9,9	76 —	17 —	50 —
Essen-Mülheim .. (120)	a 9,0 b 5,8	-1,0 2,8	0,3 1,5	3,8 1,9	2,9 5,3	9,5 8,9	14,9 13,1	16,5 16,0	18,2 17,5	16,9 17,3	15,3 14,6	8,1 10,0	9,5 9,6	79 46	18 10	31 22
Münster (Westf.) .. (64)	a 8,6 b 5,8	-1,4 2,7	-0,2 1,3	3,0 1,8	2,6 5,0	9,4 9,0	14,7 13,3	16,7 16,3	18,0 17,7	16,5 17,4	14,5 14,4	7,8 9,8	9,2 9,5	74 58	25 14	34 30
Hannover- Langenhagen ... (52)	a 8,0 b 5,1	-2,4 1,9	-1,6 0,2	0,9 0,6	0,8 3,7	9,0 8,2	13,9 12,9	16,9 16,1	17,9 17,6	16,3 17,2	13,9 13,9	7,4 9,1	8,4 8,9	92 89	39 18	33 22
Lüchow ..... (21)	a 7,6 b 4,6	-2,4 1,2	-1,8 -0,4	0,3 -0,1	0,0 3,3	9,0 8,0	13,7 12,9	17,2 16,3	17,9 17,8	16,2 17,4	13,6 14,1	7,3 8,8	8,2 8,7	97 —	33 —	35 —
Lübeck ..... (13)	a 7,9 b 5,2	-1,1 2,0	-0,1 0,1	1,1 0,5	0,0 3,2	9,0 7,5	13,2 12,0	16,7 15,7	17,0 17,7	16,3 17,1	14,3 13,9	7,8 9,4	8,5 8,7	88 65	32 21	24 15
Berlin-Dahlem ... (51)	a 8,0 b 4,5	-2,5 1,0	-2,1 -0,7	0,0 0,0	0,4 3,6	9,5 8,6	14,5 13,8	18,7 17,1	18,7 18,7	16,0 17,9	13,4 14,2	7,6 9,1	8,5 9,0	96 —	41 —	40 —
Lüdenscheid .... (447)	a 7,1 b 3,9	-2,1 0,8	-0,7 -0,5	1,9 -0,0	1,1 3,6	7,6 7,2	13,3 11,6	15,5 14,6	16,8 16,0	15,2 15,7	13,4 13,0	6,6 8,3	8,0 7,8	89 —	30 —	20 —
Kassel ..... (159)	a 8,1 b 4,8	-2,5 1,3	-1,8 -0,1	1,9 0,8	1,8 4,6	9,6 8,8	14,9 13,2	18,3 16,4	18,9 17,9	16,9 17,3	14,1 14,1	8,0 9,1	9,0 9,0	82 62	35 22	51 29
Trier (Petrisberg) (265)	a 8,4 b 5,2	-2,6 1,7	-1,4 0,7	3,3 1,5	2,8 5,5	9,5 9,0	14,6 13,2	17,2 16,3	19,3 17,9	16,9 17,3	14,8 14,5	7,7 9,4	9,2 9,4	84 57	33 12	47 39
Saarbrücken .... (191)	a 8,9 b 5,4	-1,4 2,0	-1,9 0,9	4,2 1,7	3,6 5,4	10,5 9,4	15,9 13,7	18,7 16,8	20,9 18,2	17,7 17,4	15,5 14,4	8,2 9,3	10,1 9,6	74 —	25 —	55 —
Schaumburg bei Tholey .... (569)	a 6,2 b 3,3	-4,2 -0,2	-2,9 -1,5	0,9 -0,4	0,5 3,6	7,9 7,4	13,6 11,6	15,7 14,5	18,3 15,9	15,6 15,6	13,2 12,8	5,8 8,0	7,6 7,6	98 7,6	60 —	24 —
Bad Kreuznach .. (136)	a 8,1 b 5,2	-2,7 1,7	-1,8 0,5	2,6 1,4	2,7 5,4	9,8 9,7	15,3 14,0	17,8 17,2	20,3 18,8	17,8 18,2	14,9 14,7	8,1 9,5	9,4 9,7	80 —	30 —	56 —
Geisenheim/ Rheingau ..... (109)	a 8,3 b 5,4	-2,1 1,9	-1,2 0,7	3,1 1,7	3,2 5,8	10,3 9,9	15,8 14,2	18,6 17,2	20,4 18,8	18,1 18,1	15,2 14,8	8,5 9,7	9,9 9,9	81 62	26 14	57 46
Frankfurt a. Main (125)	a 8,5 b 5,6	-2,0 2,0	-1,9 0,8	2,8 1,9	2,9 6,4	10,7 10,4	16,3 14,6	19,4 17,8	21,0 19,4	18,5 18,6	15,4 15,2	8,6 9,9	10,0 10,2	83 55	28 16	60 38
Karlsruhe ..... (114)	a 8,9 b 5,3	-2,2 1,7	-2,0 0,8	3,3 1,8	3,7 6,0	11,1 10,1	16,5 14,4	19,6 17,7	22,1 19,5	18,8 18,6	15,8 15,2	9,0 9,8	10,4 10,1	87 60	30 16	69 40
Stuttgart ..... (305)	a 8,9 b 5,4	-2,3 1,8	-1,7 0,8	3,2 1,8	3,3 5,8	11,1 9,8	15,8 14,1	19,0 17,3	21,4 19,0	18,1 18,4	15,7 15,2	8,7 10,0	10,1 9,9	83 56	29 18	55 41
Freiburg im Breisgau ..... (252)	a 9,4 b 5,5	-2,2 2,0	-2,6 1,2	3,6 2,3	3,9 6,4	11,5 10,3	16,2 14,3	19,0 17,6	21,9 19,4	19,0 18,8	16,6 15,7	9,0 10,2	10,4 10,3	86 59	33 15	63 44
Freudenstadt (Kienberg) .... (797)	a 5,8 b 2,8	-3,8 -0,6	-2,8 -1,9	-0,2 -1,2	7,1 2,4	11,9 5,9	14,9 10,1	17,3 13,2	17,3 15,0	14,4 14,6	12,3 11,9	5,0 7,4	6,8 6,6	101 89	48 32	18 20
Würzburg ..... (259)	a 7,6 b 4,4	-3,6 0,7	-3,5 -0,7	1,4 0,4	1,9 4,6	10,2 9,2	15,2 13,6	18,6 16,8	20,3 18,4	17,6 17,7	14,5 14,4	8,1 9,1	9,0 9,1	92 65	38 18	57 36
Nürnberg ..... (310)	a 7,6 b 3,8	-4,2 0,1	-4,7 -1,4	0,4 -0,4	1,1 3,7	9,8 8,2	14,3 13,0	18,5 16,6	20,0 18,2	16,9 17,4	14,2 13,8	7,7 8,4	8,5 8,5	96 —	30 —	55 —
Weiden i. d. Opl. (438)	a 6,7 b 2,7	-4,7 -0,9	-6,0 -2,5	-1,3 -1,3	0,1 2,8	8,5 7,3	13,0 12,1	17,1 15,4	18,0 16,9	15,5 16,0	13,1 12,6	6,9 7,3	7,2 7,4	102 107	60 46	44 48
Metten ..... (313)	a 6,3 b 2,9	-5,2 -1,1	-7,9 -3,1	-1,1 -1,8	0,9 3,0	9,1 8,0	13,6 12,9	17,4 15,9	18,3 17,3	15,9 16,6	13,3 13,2	7,3 7,8	7,3 7,6	73 92	46 26	48 38
Ulm ..... (480)	a 6,8 b 3,3	-3,9 -0,5	-4,4 -1,8	0,3 -0,4	1,0 3,9	9,4 8,3	14,2 12,8	17,5 16,0	19,7 17,7	16,4 17,0	13,7 13,7	6,6 8,1	8,1 8,2	95 87	54 28	53 44
München- Nymphenburg. (515)	a 7,2 b 3,0	-4,6 -0,7	-5,0 -2,1	-0,2 -0,9	0,7 3,3	9,3 8,0	13,6 12,5	16,8 15,8	18,9 17,5	16,1 16,6	13,6 13,4	6,6 7,9	7,8 7,9	98 91	53 36	44 20
Friedrichshafen .. (401)	a 8,2 b 4,2	-2,7 0,5	-2,8 -1,0	2,0 2,0	2,6 4,1	9,7 8,6	14,7 13,5	18,5 18,7	20,6 18,4	17,1 17,6	14,9 14,3	8,3 8,9	9,3 8,8	83 80	41 24	45 27
Oberstdorf ..... (810)	a 5,5 b 1,8	-4,9 -2,2	-5,0 -3,4	-0,6 -2,3	0,5 1,4	6,8 5,6	11,5 10,2	14,9 13,6	16,5 15,3	13,8 14,5	11,6 11,7	4,8 6,6	6,3 6,1	112 105	32 25	35 18

Fußnoten vgl. S. 12.

## 1. Klima- und Witterungsverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland \*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1963/64 b = langjähriger Durchschnitt <sup>2)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>3)</sup>								Sonneneindauer in Stunden							
	Nov.- Febr.	März- April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.- Okt.	Jahr <sup>4)</sup>	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg .....(41)	226	58	47	88	107	85	136	747	70	170	246	244	171	204	176	121
.....(41)	253	101	52	61	85	97	155	804	120	190	256	246	247	200	171	99
Emden (Neserland) .....(6)	163	104	45	76	51	76	129	644	111	157	267	219	195	178	187	124
.....(6)	229	93	49	67	77	89	132	736	116	192	234	217	202	183	160	100
Bremen (Flughafen) .....(4)	165	87	65	33	32	123	93	598	98	140	243	227	192	157	173	120
.....(4)	201	92	55	60	78	71	111	668	117	185	231	218	207	182	164	104
Hamburg- Fuhlsbüttel .....(14)	196	77	35	60	59	91	130	648	89	152	230	259	199	164	178	107
.....(14)	221	101	54	66	85	87	126	740	131	186	230	222	220	183	171	100
Aachen (Observatorium) ..(202)	176	100	42	58	36	90	162	664	101	127	224	250	251	182	194	123
.....(202)	269	122	60	75	91	78	145	840	125	178	205	200	190	188	160	123
Wahn .....(68)	166	93	52	65	43	71	82	572	112	125	227	246	236	175	190	108
.....(68)	206	91	55	65	81	73	117	688	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen-Mülheim .....(120)	159	107	68	56	37	67	149	643	110	128	220	240	218	171	179	104
.....(120)	296	127	70	76	91	86	151	897	119	173	212	204	179	171	150	98
Münster (Westf.) .....(64)	154	84	52	36	21	69	137	553	137	130	262	251	236	178	180	111
.....(64)	248	109	56	69	84	79	132	777	123	187	226	212	194	175	160	102
Hannover- Langenhagen .....(52)	144	68	52	44	33	74	74	489	113	140	247	296	220	159	173	109
.....(52)	176	91	54	61	81	73	101	637	120	184	227	214	206	188	165	105
Lüchow .....(21)	134	57	54	63	24	109	77	518	119	152	227	303	210	165	181	111
.....(21)	164	78	44	52	71	66	91	566	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck .....(13)	169	88	51	47	58	49	92	554	88	165	229	276	183	171	179	102
.....(13)	184	85	48	54	76	78	107	632	138	196	250	239	246	202	189	110
Berlin-Dahlem .....(51)	155	76	53	108	22	84	89	587	119	152	252	312	257	173	203	99
.....(51)	173	79	49	58	80	57	91	587	151	193	239	244	242	212	194	123
Lüdenscheid .....(447)	296	81	83	47	43	101	189	840	114	109	201	216	203	137	161	111
.....(447)	441	174	80	92	112	107	197	1203	123	149	186	169	155	145	138	99
Kassel .....(158)	153	67	50	45	32	89	87	523	121	130	220	270	231	158	172	109
.....(158)	169	79	49	55	74	64	105	595	137	188	221	213	203	181	150	103
Trier (Petrisberg) ... (265)	171	84	32	53	29	78	167	614	71	126	212	263	284	194	193	94
.....(265)	223	98	56	66	75	73	128	719	133	187	219	203	207	184	157	102
Saarbrücken .....(191)	222	85	40	43	12	65	123	590	72	124	237	281	305	187	180	96
.....(191)	264	116	63	65	71	72	135	786	127	189	218	198	207	199	162	102
Schaumburg bei Tholey .....(569)	246	123	41	44	27	52	163	696	72	127	255	—	301	—	—	—
.....(569)	326	128	62	67	79	80	150	892	159	210	257	230	239	217	179	132
Bad Kreuznach .....(136)	97	68	22	30	24	30	84	355	81	137	231	273	290	194	192	101
.....(136)	143	68	44	53	53	53	95	509	135	186	230	207	218	199	166	101
Geisenheim/ Rheingau .....(109)	112	76	52	30	31	29	94	424	89	152	238	284	288	193	188	99
.....(109)	152	69	41	54	53	52	96	517	142	192	234	214	219	197	163	99
Frankfurt a. Main .....(125)	144	88	38	20	10	33	87	420	92	166	242	300	294	189	194	90
.....(125)	182	79	48	57	63	69	106	604	144	188	230	211	218	196	162	103
Karlsruhe .....(114)	162	127	34	38	4	58	107	530	64	152	260	292	298	216	181	94
.....(114)	220	112	57	72	77	78	140	756	152	188	236	214	239	218	181	128
Stuttgart .....(305)	131	114	89	36	14	48	66	498	66	151	228	293	327	222	192	80
.....(305)	160	98	68	77	79	67	113	662	141	176	223	200	233	218	176	132
Freiburg im Breisgau .....(252)	179	193	142	52	36	61	120	783	61	173	244	283	334	238	195	79
.....(252)	209	132	88	97	103	94	161	884	154	180	231	217	235	225	174	132
Freudenstadt (Kienberg) .....(797)	437	213	157	72	32	132	309	1352	66	170	251	290	313	224	197	73
.....(797)	—	—	—	—	—	—	—	—	140	169	217	190	224	206	174	136
Würzburg .....(259)	134	60	47	31	28	35	94	429	105	167	267	312	314	229	181	107
.....(259)	162	77	51	59	63	56	92	560	149	195	237	222	235	206	168	115
Nürnberg .....(310)	101	68	61	33	6	23	82	374	101	160	237	276	288	195	186	102
.....(310)	155	80	56	62	80	67	92	592	153	189	231	221	229	214	175	125
Weiden i. d. OPf. ....(438)	114	57	50	50	15	57	113	456	111	175	232	253	263	180	205	110
.....(438)	191	91	61	66	89	75	107	680	154	182	228	216	222	206	170	120
Motten .....(313)	202	100	77	71	27	94	168	739	100	191	252	234	319	210	192	116
.....(313)	273	119	75	91	110	97	134	899	161	187	233	217	233	219	174	125
Ulm .....(480)	152	127	52	86	11	51	90	569	60	153	231	261	314	205	180	57
.....(480)	160	99	68	90	89	84	112	702	142	180	221	203	239	218	173	111
München- Nymphenburg .....(515)	137	143	213	120	36	109	155	913	70	171	219	204	308	192	190	54
.....(515)	178	123	95	118	127	102	143	886	142	173	217	201	226	211	176	130
Friedrichshafen .....(401)	150	199	141	82	53	139	148	912	78	176	250	260	330	224	203	52
.....(401)	206	128	88	113	124	117	161	937	158	186	232	216	239	225	177	107
Oberstdorf .....(810)	278	298	233	166	109	234	404	1722	83	139	184	193	263	185	187	62
.....(810)	464	251	144	210	208	183	262	1722	146	152	180	155	182	176	155	132

\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

<sup>2)</sup> Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur 1931 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden. — <sup>3)</sup> Wasserwirtschaftsjahr 1963/64 (Nov.—Okt.). — <sup>4)</sup> Frosttag: Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C. — <sup>5)</sup> Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmenge 1891 bis 1930; Sonneneindauer 1951 bis 1960. — <sup>6)</sup> 1 mm = 1 l/qm.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. M.

## Strukturdaten 1935/1939

Vorbemerkung: Diese Tabelle soll einen Überblick über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland und der übrigen deutschen Gebiete an Bevölkerung und Wirtschaft Vorkriegsdeutschlands geben. Da die Beschaffung regional genügend gegliederter Zahlen schwierig war, mußten geschätzte Zahlen unter Außerachtlassung unbedeutender gebietsmäßiger Veränderungen verwendet werden. Im allgemeinen ist der Gebietsstand vom 1. 1. 1965 als maßgebend anzusehen. Zum großen Teil sind die Angaben dem Statistischen Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944, herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes, entnommen. Infolge der obengenannten Ungenauigkeiten sind die Zahlen nicht als endgültig zu betrachten.

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31.12. 1937)	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung
					Berlin (West)	Sowjetsektor		
Gebiet und Bevölkerung								
Fläche .....	1. 1. 1965	1 000 qkm	470,7	248,0	0,5	0,4	107,5	114,3
	1. 1. 1965	%	100	52,7	0,1	0,1	22,8	24,3
Wohnbevölkerung .....	17. 5. 1939	Mill.	69,3	40,2	2,8	1,6	15,1	9,6
	17. 5. 1939	%	100	58,0	4,0	2,3	21,8	13,9
männlich .....	17. 5. 1939	Mill.	33,9	19,8	1,2	0,7	7,4	4,7
weiblich .....	17. 5. 1939	Mill.	35,4	20,5	1,5	0,9	7,7	4,9
Ständige Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	17. 5. 1939	Mill.	68,1	39,6	2,7	1,6	14,8	9,4
	17. 5. 1939	%	100	58,1	4,0	2,3	21,8	13,8
männlich .....	17. 5. 1939	Mill.	32,8	19,1	1,2	0,7	7,1	4,5
weiblich .....	17. 5. 1939	Mill.	35,4	20,5	1,5	0,9	7,7	4,9
Von der Ständigen Bevölkerung waren nach der Religionszugehörigkeit								
Angehörige der								
evangelischen Landes- und Freikirchen	17. 5. 1939	Mill.	41,4	19,2	1,9	1,1	12,9	6,3
römisch-katholischen Kirche .....	17. 5. 1939	Mill.	22,6	18,3	0,3	0,2	0,9	2,8
sonstigen Religionsgesellschaften .....	17. 5. 1939	Mill.	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1
Gemeinschaftslose .....	17. 5. 1939	Mill.	3,5	1,6	0,4	0,3	1,0	0,2
Von der Ständigen Bevölkerung <sup>1)</sup> gehörten zur Wirtschaftsabteilung <sup>2)</sup>								
Land- und Forstwirtschaft .....	17. 5. 1939	Mill.	12,26	7,17	0,02	0,01	2,32	2,74
Industrie und Handwerk .....	17. 5. 1939	Mill.	27,98	16,68	1,06	0,72	6,62	2,91
Handel und Verkehr .....	17. 5. 1939	Mill.	10,80	6,23	0,68	0,39	2,22	1,29
Öffentliche und private Dienste .....	17. 5. 1939	Mill.	6,85	3,80	0,48	0,20	1,43	0,96
Häusliche Dienste .....	17. 5. 1939	Mill.	1,39	0,82	0,08	0,02	0,28	0,19
waren Selbständige Berufslöse .....	17. 5. 1939	Mill.	8,84	4,88	0,42	0,25	1,97	1,32
Bevölkerungsbewegung								
Eheschließungen .....	1935/36 JD	1 000	630,6	361,5	29,3	16,9	139,2	83,9
Lebendgeborene .....	1935/36 JD	1 000	1 271,3	742,5	37,7	21,8	254,9	214,0
Gestorbene .....	1935/36 JD	1 000	793,9	443,1	35,4	20,5	173,1	121,8
darunter im 1. Lebensjahr .....	1935/36 JD	1 000	85,6	48,5	2,3	1,4	15,8	17,2
Geburtenüberschuß .....	1935/36 JD	1 000	477,4	299,4	2,3	1,3	81,8	92,2
Erwerbstätigkeit								
Erwerbspersonen der Ständigen Bevölkerung in den Wirtschaftsabteilungen <sup>2)</sup>								
Land- und Forstwirtschaft .....	17. 5. 1939	Mill.	8,95	5,39	0,01	0,01	1,70	1,83
Industrie und Handwerk .....	17. 5. 1939	Mill.	14,58	8,44	0,66	0,45	3,66	1,36
Handel und Verkehr .....	17. 5. 1939	Mill.	6,07	3,45	0,43	0,25	1,27	0,67
Öffentliche und private Dienste .....	17. 5. 1939	Mill.	3,60	1,99	0,28	0,11	0,75	0,47
Häusliche Dienste .....	17. 5. 1939	Mill.	1,36	0,80	0,08	0,02	0,27	0,18
Insgesamt ...	17. 5. 1939	Mill.	34,54	20,07	1,46	0,84	7,65	4,52
	17. 5. 1939	%	100	58,1	4,2	2,4	22,1	13,1
darunter weiblich .....	17. 5. 1939	Mill.	12,77	7,35	0,57	0,32	2,82	1,72
	17. 5. 1939	%	100	57,6	4,5	2,5	22,1	13,4
Selbständige Berufslöse .....	17. 5. 1939	Mill.	6,39	3,44	0,33	0,19	1,49	0,95

<sup>1)</sup> Wohnbevölkerung (= Erwerbspersonen und Selbständige Berufslöse mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf) ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmädchen. — <sup>2)</sup> Systematik der Berufszählung 1939.

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung
					Berlin (West)	Sowjetsektor		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
Bodennutzung und Ernte								
Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	1938	Mill. ha	28,54	14,74	0,03	6,66	7,09	
darunter:								
Ackerland .....	1938	Mill. ha	19,18	8,59	0,01	5,09	5,48	
Dauergrünland .....	1938	Mill. ha	8,51	5,64	0,00	1,36	1,58	
Forstfläche .....	1938	Mill. ha	12,94	7,01	0,02	2,95	2,95	
Getreideernte (ohne Mais) .....	1938	Mill. t	26,18	11,81	0,01	7,82	6,54	
Roggen .....	1938	Mill. t	8,61	3,34	0,01	2,44	2,82	
Weizen und Spelz .....	1938	Mill. t	5,68	2,92	0,00	1,89	0,87	
Gerste .....	1938	Mill. t	4,25	2,03	0,00	1,29	0,93	
Hafer .....	1938	Mill. t	6,37	3,08	0,00	1,93	1,35	
Menggetreide .....	1938	Mill. t	1,28	0,44	0,00	0,27	0,57	
Kartoffelernte .....	1938	Mill. t	50,89	21,71	0,03	14,55	14,57	
Zuckerrübenerte .....	1938	Mill. t	15,55	5,23	0,00	6,38	3,99	
Gemüseanbau .....	1938	1000 ha	150	94	3	39	13	
Gemüseernte <sup>1)</sup> .....	1938	1000 t	2 439	1 699	43	476	220	
Obstanbau								
Bäume (ertragsfähig) .....	1938	1000 St	144 777	90 653	2 965	35 833	15 327	
Sträucher <sup>2)</sup> .....	1938	1000 St	112 543	66 000	3 358	31 433	11 752	
Fläche <sup>3)</sup> .....	1938	ha	2 716	1 686	16	640	375	
Obsternte <sup>4)</sup> .....	1938	1000 t	3 456	2 361	74	709	312	
Rebfläche <sup>5)</sup> .....	1938	ha	73 300	72 955	—	230	115	
Weinmosternte .....	1938	1000 hl	2 445	2 438	—	6	1	
Viehwirtschaft								
Viehbestand								
Pferde .....	3. 12. 1938	1000 St	3 446	1 566	8	6 811	1 055	
Rindvieh .....	3. 12. 1938	1000 St	19 934	12 186	10	9 3 647	4 082	
darunter:								
Milchkühe .....	3. 12. 1938	1000 St	9 992	5 977	9	8 1 915	2 083	
Kälber .....	3. 12. 1938	1000 St	1 483	929	—	275	279	
Schweine .....	3. 12. 1938	1000 St	23 567	12 277	13	17 5 708	5 552	
Schafe .....	3. 12. 1938	1000 St	4 823	2 104	1	1 1 764	953	
Ziegen .....	3. 12. 1938	1000 St	2 512	1 403	2	2 679	425	
Hühner .....	3. 12. 1938	1000 St	88 423	52 761	985	18 425	16 252	
Schlachtungen <sup>6)</sup>								
Rinder .....	1938	1000 St	4 272	2 686	168	881	537	
Kälber .....	1938	1000 St	5 070	2 894	222	1 195	759	
Schweine .....	1938	1000 St	22 601	12 488	1 194	5 455	3 464	
Schafe .....	1938	1000 St	2 002	650	444	650	258	
Ziegen .....	1938	1000 St	938	470	9	337	122	
Pferde .....	1938	1000 St	127	71	4	35	17	
Milcherzeugung .....	1938	1000 t	25 185	15 019	66	4 940	5 160	
Buttererzeugung .....	1938	1000 t	410	239	1	84	86	
See- und Küstenfischerei								
Fangergebnis .....	1938	1000 t	735	686	—	11	38	
Unternehmen								
Aktiengesellschaften								
Bestand .....	31. 12. 1937	Anzahl	6 094	3 325	1 178	1 233	358 <sup>7)</sup>	
Kapital .....	31. 12. 1937	Mill. RM	18 705	10 477	4 901	2 617	711	

<sup>1)</sup> 18 Hauptgemüsearten. — <sup>2)</sup> Johannisbeeren und Stachelbeeren. — <sup>3)</sup> Himbeeren und Brombeeren (ohne Erdbeeren). — <sup>4)</sup> Ohne Erdbeeren. — <sup>5)</sup> Im Ertrag stehend. — <sup>6)</sup> Schlachtungen von In- und Auslandsvieh zusammen. — <sup>7)</sup> Die in Pommern ansässigen Gesellschaften wurden mangels genauerer Unterlagen ganz dieser Gruppe zugerechnet (1937: 107 Gesellschaften mit 184 Mill. RM).



Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung
					Berlin (West)	Sowjetsektor		
Industrie <sup>1)</sup>								
Beschäftigte (a) u. Gesamtabatz (b) der Industrie								
Bergbau .....	a 30. 6. 1936	1 000	565,7	402,9	—	—	93,1	69,6
	b 1936	Mill. RM	3 650,7	2 599,6	—	—	714,4	336,7
Kraftstoffindustrie (Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie) .....	a 30. 6. 1936	1 000	34,7	16,5	0,1	0,2	16,5	1,2
	b 1936	Mill. RM	796,7	516,8	2,8	3,3	247,5	26,3
Industrie der Steine und Erden .....	a 30. 6. 1936	1 000	406,2	239,5	2,5	0,8	99,9	63,6
	b 1936	Mill. RM	1 667,4	1 062,8	21,6	7,2	372,2	203,5
Eisenschaffende Industrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	201,6	181,9	1,1	0,3	12,8	5,4
	b 1936	Mill. RM	2 383,0	2 156,7	13,3	3,9	146,3	62,8
NE-Metallindustrie einschl. Ferrolegierungswerke .....	a 30. 6. 1936	1 000	74,8	46,4	4,0	2,5	20,2	1,7
	b 1936	Mill. RM	1 641,5	1 032,7	88,5	51,3	441,7	27,4
Gießereindustrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	173,6	117,1	5,1	1,4	39,8	10,1
	b 1936	Mill. RM	1 101,6	787,6	34,5	8,1	224,9	46,5
Eisen- und Stahlwarenindustrie, Stahlverformung, Zieherei u. Kaltwalzwerke	a 30. 6. 1936	1 000	440,0	317,9	12,3	6,7	91,2	11,8
	b 1936	Mill. RM	3 140,5	2 418,2	88,6	42,1	517,9	73,6
Maschinenbau, Kesselbau .....	a 30. 6. 1936	1 000	556,6	304,8	47,3	13,0	170,5	20,9
	b 1936	Mill. RM	4 023,7	2 348,0	365,0	99,9	1 083,4	127,5
Stahl- und Eisenbau (ohne Kesselbau) ..	a 30. 6. 1936	1 000	146,4	113,2	5,9	0,6	16,1	10,6
	b 1936	Mill. RM	1 039,7	811,3	51,7	4,6	108,9	63,2
Fahrzeugindustrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	166,5	109,9	6,8	6,8	39,7	3,4
	b 1936	Mill. RM	1 708,1	1 156,8	71,5	55,2	399,4	25,1
Elektroindustrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	294,2	104,7	108,7	38,0	39,8	3,1
	b 1936	Mill. RM	2 110,6	817,1	755,2	264,4	252,7	21,2
Feinmechanische und optische Industrie	a 30. 6. 1936	1 000	97,1	52,8	12,2	1,7	29,2	1,3
	b 1936	Mill. RM	490,6	247,0	79,7	10,7	147,8	5,5
Metallwarenind., Schmuck-, Spielwaren- u. Kleinmusikinstr.-Ind., Edelsteinbearb.	a 30. 6. 1936	1 000	223,1	128,2	11,2	6,2	75,3	2,4
	b 1936	Mill. RM	1 283,6	709,2	77,4	41,8	443,5	11,8
Keramische und Glasindustrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	161,1	74,5	1,6	1,1	66,8	17,1
	b 1936	Mill. RM	680,0	345,1	10,4	7,8	259,0	57,7
Sägeindustrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	107,5	57,1	0,2	0,5	25,5	24,1
	b 1936	Mill. RM	772,7	452,2	2,3	5,3	179,9	133,1
Holzverarbeitende Industrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	256,3	148,5	6,7	8,5	67,6	24,8
	b 1936	Mill. RM	1 277,3	768,9	41,2	51,5	305,9	109,9
Chemische Industrie (ohne Ferrolegierungswerke) .....	a 30. 6. 1936	1 000	181,0	107,8	5,6	4,1	60,1	3,3
	b 1936	Mill. RM	2 220,9	1 422,8	54,2	40,1	674,2	29,7
Chemisch-technische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) .....	a 30. 6. 1936	1 000	85,0	55,7	4,4	3,5	18,6	2,9
	b 1936	Mill. RM	1 243,7	829,1	57,8	45,5	280,7	30,5
Kautschuk- und Asbestindustrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	57,1	42,8	2,6	2,6	8,7	0,4
	b 1936	Mill. RM	480,5	371,4	24,3	23,8	58,2	2,8
Papier-, Pappe-, Zellstoff- u. Holzstoff-industrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	99,9	46,0	—	—	32,7	21,2
	b 1936	Mill. RM	1 144,9	544,4	—	—	361,4	239,1
Druck und Papierverarbeitung .....	a 30. 6. 1936	1 000	283,6	138,3	33,1	13,4	84,3	14,5
	b 1936	Mill. RM	1 723,0	860,6	229,7	91,8	465,3	75,6
Lederindustrie .....	a 30. 6. 1936	1 000	196,0	139,0	3,2	4,6	41,0	8,2
	b 1936	Mill. RM	1 572,2	1 132,9	23,0	36,2	323,9	56,2

<sup>1)</sup> Alle produzierenden Betriebe, d. h. auch Handwerksbetriebe, und zwar im allgemeinen Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. Erhebungseinheit war nicht das Unternehmen oder die örtliche Betriebseinheit, sondern die technische Einheit, also zum Teil auch Betriebsabteilungen. Wesentliche systematische Abweichungen gegenüber der Nachkriegszeit sind in der Bezeichnung der Industrie-gruppen mit zum Ausdruck gebracht.

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung
					Berlin (West)	Sowjetsektor		
Textilindustrie (einschl. Chemiefaserindustrie) .....	a 30. 6. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	911,7 6 628,1	483,4 3 666,1	3,9 35,2	5,9 54,2	342,5 2 351,5	76,0 521,1
Bekleidungsindustrie .....	a 30. 6. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	229,7 1 587,2	101,0 618,0	21,7 228,0	31,5 330,8	55,7 272,0	19,7 138,4
Industrie der Öle und Fette, Futtermittel .....	a 30. 6. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	38,0 1 170,6	29,9 973,8	1,1 32,3	0,1 4,8	5,3 123,4	1,6 36,3
Spiritusindustrie .....	a 30. 8. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	29,4 574,1	12,3 280,1	1,3 31,3	0,7 20,4	5,7 92,4	9,5 149,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	a 30. 6. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	549,7 7 252,1	324,7 4 347,8	14,2 195,2	17,7 343,5	136,6 1 750,1	56,5 615,5
Elektrizitäts- und Gasversorgung .....	a 30. 8. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	163,8 2 254,6	89,1 1 259,4	12,0 164,3	9,2 133,7	37,0 513,5	16,4 183,8
Baugewerbe und sonstige Industriezweige .....	a 30. 6. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	1 220,0 7 151,0	645,7 3 788,4	51,1 321,8	12,9 81,5	364,3 2 130,1	146,1 829,3
Insgesamt .....	a 30. 8. 1936 b 1936	1 000 Mill. RM	7 950,2 62 770,7	4 631,6 38 324,8	379,9 3 100,8	194,5 1 863,3	2 096,6 15 242,0	647,4 4 239,8

## Gebäude und Wohnungen

Bestand an Wohnungen .....	17. 5. 1939	1 000	19 548	10 881	967	577	4 529	2 597
Fertiggestellte Wohnungen .....	1938	1 000	306	175	11	6	75	38

## Verkehr

## Eisenbahnverkehr

Streckenlänge								
Eigentumslänge .....	1936	km	54 482	31 099	.	.	.	.
Personenverkehr <sup>1)</sup>								
Beförderte Personen .....	1936	Mill.	1 610,5	748,7 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
Güterverkehr								
Empfang <sup>2)</sup> .....	1936	1 000 t	409 180	255 795	12 571	90 825	49 989	
		%	100	62,5	3,1	22,2	12,9	
Versand <sup>3)</sup> .....	1936	1 000 t	412 870	266 911	4 314	84 356	57 289	
		%	100	64,6	1,0	20,4	13,2	

Binnenschifffahrt<sup>4)</sup>

Schiffsverkehr <sup>4)</sup>								
Ankunft .....	1936	1 000 t	232 437,5	188 451,4	6 754,0	5 612,0	17 765,6	13 855,5
Abgang .....	1936	1 000 t	228 227,5	184 701,8	6 692,0	5 554,0	17 159,0	14 119,3
Güterverkehr								
Empfang .....	1936	1 000 t	85 870,6	66 598,5	4 417,8	2 978,2	7 011,0	4 865,1
Versand .....	1936	1 000 t	92 944,9	74 893,6	367,7	565,6	8 460,4	8 657,6

## Seeschifffahrt

Schiffsverkehr <sup>4)</sup>								
Ankunft .....	1936	1 000 NRT	49 200,5	37 923,0	—	5 476,7	5 800,8	
Abgang .....	1936	1 000 NRT	49 045,2	37 688,3	—	5 535,8	5 821,1	
Güterverkehr <sup>1)</sup>								
Empfang .....	1936	1 000 t	35 829,7	26 277,6	—	1 090,6	8 461,6	
darunter aus dem Ausland .....	1936	1 000 t	25 527,6	21 010,6	—	557,9	3 959,1	
Versand .....	1936	1 000 t	25 460,4	19 243,7	—	1 259,7	4 957,1	
darunter nach dem Ausland .....	1936	1 000 t	15 158,2	12 423,7	—	451,3	2 283,3	

<sup>1)</sup> Nur Deutsche Reichsbahn. — <sup>2)</sup> Ohne Saarland. — <sup>3)</sup> Ohne lebende Tiere. — <sup>4)</sup> Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — <sup>5)</sup> Nur wichtigere Häfen. — <sup>6)</sup> Verkehr der in den Seehäfen zu Handelszwecken beladen oder leer angekommenen und abgegangenen Schiffe. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen angelaufen haben, sind mehrfach gezählt. — <sup>7)</sup> Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung
					Berlin (West)	Sowjetsektor		
Straßenverkehr								
Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1. 7. 1936	Anzahl	2 461 742 <sup>1)</sup>	1 386 199	171 180	629 947	274 416	
	1. 7. 1936	%	100	56,3	7,0	25,6	11,1	
Kraftträder .....	1. 7. 1936	Anzahl	1 184 081	653 514	57 573	329 001	143 993	
Personenkraftwagen .....	1. 7. 1936	Anzahl	945 085	539 200	81 801	223 582	100 502	
Kraftomnibusse .....	1. 7. 1936	Anzahl	15 567	9 749	941	3 601	1 276	
Lastkraftwagen .....	1. 7. 1936	Anzahl	269 581	160 704	28 147	60 327	20 403	
Zugmaschinen .....	1. 7. 1936	Anzahl	47 428 <sup>2)</sup>	23 032	2 718	13 436	8 242	
Beförderte Personen								
Straßenbahnen .....	1936	Mill.	2 957	1 627	789	370	171	
Kraftomnibusse <sup>3)</sup> .....	1936	Mill.	461	178	170	88	25	
Straßenverkehrsunfälle .....	1936	1 000	267	155	32	55	25	
Luftverkehr								
Gestartete Flugzeuge .....	1937	1 000	73 688	47 621	12 059	8 689	5 319	
Personenverkehr								
Ankünfte .....	1937	Anzahl	313 007	175 634	94 624	23 766	18 983	
Abgänge .....	1937	Anzahl	315 384	175 521	97 085	23 662	19 116	
Frachtverkehr <sup>4)</sup>								
Ankünfte .....	1937	t	4 259,3	2 363,5	1 413,1	257,5	225,2	
Abgänge .....	1937	t	4 548,8	2 420,1	1 674,3	263,8	190,6	
Postverkehr								
Ankünfte .....	1937	t	3 694,0	2 373,6	917,2	151,5	251,7	
Abgänge .....	1937	t	3 970,7	2 548,6	1 117,4	81,2	223,5	
Nachrichtenverkehr								
Briefsendungen .....	Rj. 1938	Mill.	7 201,9	3 929,4	1 080,8	1 525,3	666,4	
Gewöhnliche Paketsendungen .....	Rj. 1938	1 000	329 430	187 381	32 781	82 097	27 171	
Sprechstellen <sup>5)</sup> .....	31. 3. 1939	Anzahl	3 824 425	2 112 434	601 917	748 853	361 221	
Telefongespräche <sup>6)</sup> .....	Rj. 1938	Mill.	2 944,6	1 622,5	571,2	497,3	253,6	
Ton-Rundfunkgenehmigungen <sup>7)</sup> .....	31. 3. 1939	1 000	11 332	6 057	1 179	2 814	1 283	
Geld und Kredit								
Spartätigkeit								
Spareinlagen der Sparkassen .....	30. 6. 1937	Mill. RM	15 076	9 336	595	3 523	1 622	
Giroeinlagen der Sparkassen <sup>8)</sup> .....	30. 6. 1937	Mill. RM	2 878	1 511	334	753	280	
Spareinlagen der städtischen Kreditgenossenschaften .....	31. 12. 1938	Mill. RM	996	748	22	143	83	
Finanzen und Steuern								
Steuereinnahmen								
Steuern vom Einkommen und Vermögen ..	Rj. 1937/38	Mill. RM	5 986,0	3 425,3	1 028,8	1 175,5	356,4	
Lohnsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	1 760,2	981,6	326,1	348,2	104,2	
Veranlagte Einkommensteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	2 306,7	1 347,6	305,0	494,9	159,2	
Körperschaftsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	1 552,8	881,8	340,7	260,7	69,6	
Vermögenssteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	366,3	214,3	57,0	71,6	23,4	
Umsatzsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	2 753,6	1 595,3	375,6	567,1	215,6	
Grund- und Gewerbesteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	2 915,8	1 635,3	317,2	441,7	521,6	
Gebäudeentschuldungsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	776,8	271,1	19,5	140,8	345,4	

<sup>1)</sup> Ohne Sonderfahrzeuge. — <sup>2)</sup> Einschl. 16 561 nicht zulassungspflichtiger Zugmaschinen. — <sup>3)</sup> Linienverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Gepäck. — <sup>5)</sup> Haupt- und Nebenanschlüsse einschl. öffentlicher Sprechstellen. — <sup>6)</sup> Orts-, Schnell-, Bezirks- und Ferngespräche. — <sup>7)</sup> Einschl. der Ton-Rundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw. — <sup>8)</sup> Einschl. Stadtbanken.

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung
					Berlin (West)	Sowjetsektor		
<b>Steuerabzug vom Arbeitslohn</b>								
Steuerbelastete .....	1936	1000	13 295,8	7 401,7	1 436,0	3 324,4	1 133,7	
Bruttolohn .....	1936	Mill. RM	26 634,9	15 050,0	3 265,8	6 179,6	2 139,5	
Lohnsteuer .....	1936	Mill. RM	1 173,3	654,3	184,8	249,2	85,2	
<b>Einkommensteuerveranlagung</b>								
Steuerbelastete .....	1937	1000	3 050,0	1 768,0	306,6	694,6	280,8	
Einkommen .....	1937	Mill. RM	17 435,1	10 178,4	2 163,4	3 710,7	1 382,6	
Steuerschuld .....	1937	Mill. RM	2 584,7	1 519,4	362,6	527,7	175,0	
<b>Körperschaftsteuerveranlagung</b>								
Steuerbelastete .....	1937	1000	70,3	41,2	6,3	14,8	8,0	
Gesamteinkommen .....	1937	Mill. RM	5 130,1	2 893,2	1 197,5	802,4	237,1	
Steuerschuld .....	1937	Mill. RM	1 504,2	850,7	349,0	236,8	67,6	
<b>Vermögensteuerveranlagung</b>								
<b>Natürliche Personen</b>								
Steuerbelastete .....	1935	1000	615,5	359,5	57,3	144,5	54,2	
Gesamtvermögen .....	1935	Mill. RM	53 314,3	30 877,4	5 727,4	12 183,7	4 525,8	
Steuerschuld .....	1935	Mill. RM	194,7	112,2	22,4	43,7	16,3	
<b>Nicht natürliche Personen</b>								
Steuerbelastete .....	1935	1000	70,4	41,1	12,1	12,0	5,2	
Gesamtvermögen .....	1935	Mill. RM	27 323,4	16 159,6	5 552,1	4 289,1	1 322,6	
Steuerschuld .....	1935	Mill. RM	139,0	82,2	28,3	21,8	6,7	
<b>Einheitswerte</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Zahl der Betriebe .....	1. 1. 1935	1000	5 130,9	3 654,7	1,2	857,0	618,0	
Betriebsfläche .....	1. 1. 1935	1000 ha	43 170,9	22 794,0	10,8	9 635,2	10 730,8	
Einheitswert .....	1. 1. 1935	Mill. RM	40 895,8	24 093,5	26,3	9 328,3	7 447,7	
<b>Grundvermögen</b>								
Zahl der Grundstücke .....	1. 1. 1935	1000	5 781,8	3 696,2	185,2	1 392,0	508,5	
Einheitswert .....	1. 1. 1935	Mill. RM	78 517,6	46 562,6	8 980,4	16 395,6	6 579,0	
<b>Betriebsvermögen</b>								
Zahl der Betriebe .....	1. 1. 1935	1000	904,7	519,9	52,6	235,2	97,0	
Einheitswert .....	1. 1. 1935	Mill. RM	44 318,5	25 906,6	7 541,5	8 047,0	2 823,4	
<b>Umsatzsteuerveranlagung<sup>1)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>								
Zahl der Veranlagten .....	1935	1000	3 359,9	1 956,1	234,4	764,6	404,8	
Gesamtumsätze .....	1935	Mill. RM	141 808,4	81 812,7	19 897,8	27 724,8	12 373,1	
Versteuerte Umsätze .....	1935	Mill. RM	112 149,0	63 254,2	15 329,8	23 356,1	10 208,9	
<b>Landwirtschaft</b>								
Zahl der Veranlagten .....	1935	1000	685,9	398,2	1,1	164,5	122,2	
Gesamtumsätze .....	1935	Mill. RM	6 181,1	2 934,8	26,4	1 845,3	1 374,6	
Versteuerte Umsätze .....	1935	Mill. RM	5 439,0	2 486,6	23,1	1 684,1	1 245,2	
<b>Industrie und Handwerk</b>								
Zahl der Veranlagten .....	1935	1000	1 238,3	734,7	84,4	286,4	132,8	
Gesamtumsätze .....	1935	Mill. RM	69 938,2	41 476,1	8 735,2	14 537,5	5 189,4	
Versteuerte Umsätze .....	1935	Mill. RM	62 011,8	36 476,9	7 736,2	13 078,4	4 720,3	
<b>Handel und Verkehr</b>								
Zahl der Veranlagten .....	1935	1000	1 277,0	733,6	132,1	279,4	132,0	
Gesamtumsätze .....	1935	Mill. RM	62 960,8	35 808,1	10 843,8	10 847,2	5 461,7	
Versteuerte Umsätze .....	1935	Mill. RM	42 900,2	23 256,6	7 336,1	8 260,1	4 047,4	
<b>Übriges Gewerbe</b>								
Zahl der Veranlagten .....	1935	1000	158,6	89,6	16,8	34,3	18,0	
Gesamtumsätze .....	1935	Mill. RM	2 728,3	1 593,7	292,5	494,7	347,4	
Versteuerte Umsätze .....	1935	Mill. RM	1 798,0	1 034,0	234,5	333,5	196,0	
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>								
<b>Nettosozialprodukt</b>								
zu Faktorkosten .....	1936	Mrd. RM	63,6	37,9 <sup>1)</sup>	6,4 <sup>1)</sup>	-	-	
zu Marktpreisen .....	1936	Mrd. RM	74,2	43,9 <sup>1)</sup>	7,4 <sup>1)</sup>	-	-	
<b>Bruttosozialprodukt</b>								
.....	1936	Mrd. RM	81,2	47,9 <sup>1)</sup>	8,2 <sup>1)</sup>	-	-	

<sup>1)</sup> Ohne Saarland. — <sup>1)</sup> Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung.



**Bundesrepublik Deutschland**

einschl.

**Berlin (West)**

## Stand 1.1.1965



Entwurf: Institut für Landeskunde

Maßstab 1: 5 000 000

## Zusammenfassende Übersicht

Gebietsstand: Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Falls das Saarland oder Berlin (West) nicht einbezogen sind, so ist dies jeweils durch Anmerkungen an den betreffenden Zahlen wie folgt gekennzeichnet:

a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maßeinheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahrbuch Seite
<b>Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>												
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>	D	1 000	49 989	51 880	53 008	54 292	55 433	56 175	56 938	57 587	58 267	31
männlich <sup>3)</sup>	D	1 000	23 216	24 168	24 752	25 382	25 974	26 413	26 858	27 226	27 595	—
weiblich <sup>3)</sup>	D	1 000	26 773	27 712	28 256	28 910	29 459	29 761	30 080	30 362	30 671	—
Vertriebene <sup>4)</sup>	JE	1 000	8 096 <sup>b</sup>	8 732 <sup>b</sup>	9 069 <sup>b</sup>	9 579 <sup>b</sup>	9 872 <sup>b</sup>	8 956	9 308	9 421	...	51
Zugewanderte <sup>5)</sup>	JE	1 000	1 604 <sup>a</sup>	2 378 <sup>a</sup>	2 807 <sup>a</sup>	3 176 <sup>a</sup>	3 474 <sup>a</sup>	3 099	...	...	...	51
Eheschließungen <sup>6)</sup>	JS	1 000	536	453	478	494	521	530	531	508	506	60
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	86	51	47	49	49	50	50	51	...	70
Lebendgeborene <sup>7)</sup>	JS	1 000	813	816	856	904	969	1 013	1 019	1 054	1 065	60
Gestorbene <sup>8)</sup>	JS	1 000	529	555	599	597	643	628	645	673	644	60
Geburtenüberschuß <sup>9)</sup>	JS	1 000	+284	+261	+256	+307	+326	+385	+374	+381	+422	60
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	551 <sup>a</sup>	410 <sup>a</sup>	562 <sup>a</sup>	540 <sup>c</sup>	624 <sup>c</sup>	733 <sup>c</sup>	649 <sup>c</sup>	666 <sup>c</sup>	775 <sup>c</sup>	72
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	173 <sup>a</sup>	189 <sup>a</sup>	222 <sup>a</sup>	211 <sup>c</sup>	260 <sup>c</sup>	302 <sup>c</sup>	365 <sup>c</sup>	467 <sup>c</sup>	499 <sup>c</sup>	72
Zuwanderungsüberschuß	JS	1 000	+378 <sup>a</sup>	+221 <sup>a</sup>	+339 <sup>a</sup>	+329 <sup>c</sup>	+364 <sup>c</sup>	+431 <sup>c</sup>	+285 <sup>c</sup>	+199 <sup>c</sup>	+276 <sup>c</sup>	72
Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	2 931 <sup>a</sup>	3 201 <sup>a</sup>	3 271 <sup>a</sup>	3 243 <sup>c</sup>	3 241 <sup>c</sup>	3 286 <sup>c</sup>	3 267 <sup>c</sup>	3 306 <sup>c</sup>	3 475 <sup>c</sup>	72
<b>Erwerbstätigkeit</b>												
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	D	1 000	20 376 <sup>c</sup>	22 395 <sup>c</sup>	23 830 <sup>c</sup>	24 524 <sup>c</sup>	26 247	26 591	26 783	26 880	26 979	151
Land- und Forstwirtschaft	D	1 000	5 020 <sup>c</sup>	4 400 <sup>c</sup>	4 175 <sup>c</sup>	3 972 <sup>c</sup>	3 623	3 545	3 383	3 230	3 084	151
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	8 689 <sup>c</sup>	10 208 <sup>c</sup>	11 283 <sup>c</sup>	11 609 <sup>c</sup>	12 518	12 785	12 916	12 969	13 022	151
Handel und Verkehr	D	1 000	2 918 <sup>c</sup>	3 538 <sup>c</sup>	3 809 <sup>c</sup>	4 070 <sup>c</sup>	4 515	4 582	4 639	4 729	4 752	151
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	3 749 <sup>c</sup>	4 249 <sup>c</sup>	4 563 <sup>c</sup>	4 873 <sup>c</sup>	5 591	5 679	5 845	5 952	6 121	151
Arbeitslose <sup>1)</sup>	30. 9.	1 000	1 272 <sup>a</sup>	989	507	393	131	108	91	105	100	160
Hauptbetragsempfänger <sup>1)</sup>	15. 9.	1 000	1 030 <sup>a</sup>	804	397	310	96	78	61	67	61	—
Offene Stellen <sup>1)</sup>	30. 9.	1 000	142 <sup>a</sup>	173	246	272	539	599	607	625	671	160
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>												
Landwirtschaftliche Nutzfläche	JS	1 000 ha	...	14 415	14 437	14 376	14 266	14 221	14 191	14 164	14 133	186
dar. Ackerland	JS	1 000 ha	7 983	8 233	8 175	8 116	7 982	7 930	7 886	7 860	7 832	186
Getreidernte	JS	1 000 t	10 276	12 673	13 208	13 170	15 531	12 415	15 231	15 434	16 550	189
dar.: Brotgetreide	JS	1 000 t	5 832	7 218	7 404	7 664	9 016	6 703	7 721	8 274	8 988	—
Futtergetreide	JS	1 000 t	4 426	5 435	5 784	5 493	6 496	5 688	7 467	7 113	7 500	—
Kartoffelernte	JS	1 000 t	28 194	27 067	27 014	22 868	24 559	21 516	25 104	25 812	20 624	189
Zuckerrübenenernte	JS	1 000 t	6 981	9 015	8 348	11 237	12 325	9 253	9 525	12 493	12 863	189
Obsternte	JS	1 000 t	3 318	2 990	2 737	3 935	4 225	2 389	2 912	3 537	2 565	—
Gemüseernte <sup>11)</sup>	JS	1 000 t	1 350	989	1 140	1 201	1 299	1 305	1 206	1 483	1 317	—
Weinmosternte <sup>11)</sup>	JS	1 000 hl	3 247	3 100	930	4 800	7 433	3 574	3 928	6 034	7 185	194
<b>Düngemittellieferungen an die Landwirtschaft</b>												
Stickstoff (N)	WJS	1 000 t	328 <sup>a</sup>	440 <sup>a</sup>	472 <sup>a</sup>	570	625	619	622	774	747	195
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	WJS	1 000 t	342 <sup>a</sup>	456 <sup>a</sup>	479 <sup>a</sup>	597	730	662	634	719	764	195
Kali (K <sub>2</sub> O)	WJS	1 000 t	590 <sup>a</sup>	830 <sup>a</sup>	847 <sup>a</sup>	991	1 047	1 007	1 037	1 100	1 125	195
Kalk (CaO)	WJS	1 000 t	652 <sup>a</sup>	855 <sup>a</sup>	741 <sup>a</sup>	712 <sup>b</sup>	708	535	544	484	491	195
Holz einschlag <sup>12)</sup>	FwJS	1 000 m <sup>3</sup> St.	29 547 <sup>a</sup>	24 684 <sup>a</sup>	24 517 <sup>a</sup>	25 972 <sup>c</sup>	25 148 <sup>c</sup>	26 482 <sup>c</sup>	27 778 <sup>c</sup>	23 579 <sup>c</sup>	26 262 <sup>c</sup>	195
Schweinebestand	3. 12.	1 000 St.	11 890 <sup>a</sup>	14 525 <sup>a</sup>	14 407 <sup>a</sup>	14 747	15 787	17 218	16 869	16 643	18 146	196
Rindviehbestand	3. 12.	1 000 St.	11 149 <sup>a</sup>	11 521 <sup>a</sup>	11 815 <sup>a</sup>	12 132	12 872	13 281	13 355	13 014	13 053	197
dar. Milchkühe	3. 12.	1 000 St.	5 734 <sup>a</sup>	5 777 <sup>a</sup>	5 641 <sup>a</sup>	5 603	5 800	5 897	5 922	5 835	5 816	197
Milcherzeugung	JS	1 000 t	13 861 <sup>a</sup>	17 054 <sup>a</sup>	17 007 <sup>a</sup>	17 993	19 264	19 886	20 307	20 714	20 841	198
Buttererzeugung	JS	1 000 t	259 <sup>a</sup>	303 <sup>a</sup>	301 <sup>a</sup>	359 <sup>a</sup>	406 <sup>c</sup>	432 <sup>c</sup>	449 <sup>c</sup>	465 <sup>c</sup>	472 <sup>c</sup>	198
Schlauchtmenge (inl. Tiere) <sup>13)</sup>	JS	1 000 t	1 133 <sup>a</sup>	1 762 <sup>a</sup>	1 950 <sup>a</sup>	2 242	2 363	2 492	2 710	2 790	2 833	—
dar.: Rinder	JS	1 000 t	439 <sup>a</sup>	653 <sup>a</sup>	647 <sup>a</sup>	775	819	866	945	979	947	—
Kälber	JS	1 000 t	83 <sup>a</sup>	103 <sup>a</sup>	94 <sup>a</sup>	93	95	91	102	111	105	—
Schweine	JS	1 000 t	558 <sup>a</sup>	958 <sup>a</sup>	1 174 <sup>a</sup>	1 340	1 413	1 503	1 635	1 674	1 756	199
See- und Küstenfischerei, Fangergebnis	JS	1 000 t	525	657	695	651	593	537	545	561	541	200

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JE = Jahresende, JS = Jahressumme, WJS = Wirtschaftsjahressumme = Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme = Forstwirtschaftsjahre, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden. — <sup>2)</sup> 1961: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. — <sup>3)</sup> 1964 vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Fortgeschriebenes Ergebnis auf der Grundlage der Volkszählung 1950. Als Vertriebene gelten hier Deutsche, die am 1. 9. 1939 ihren Wohnsitz in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (Grenzen vom 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten, einschl. ihrer danach geborenen Kinder. Ab 1. 1. 1961 wurde die Fortschreibung der Vertriebenen eingestellt. — 1961: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961; 1962 und 1963: Ergebnis des Mikrozensus (Oktober bzw. April). Definition für Vertriebene vgl. S. XIX. — <sup>5)</sup> Fortgeschriebenes Ergebnis auf der Grundlage der Volkszählung 1950. Als Zugewanderte gelten hier Deutsche, die nach dem 1. 9. 1939 ihren Wohnsitz aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder aus Berlin nach dem Bundesgebiet verlegt haben, einschl. ihrer danach geborenen Kinder. Ab 1. 1. 1961 wurde die Fortschreibung der Zugewanderten eingestellt. — <sup>6)</sup> 1961: Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin; Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. Definition für diesen Personenkreis vgl. S. XIX. — <sup>7)</sup> Ergebnis einer Schätzung. — <sup>8)</sup> Nach den Unterlagen der Arbeitsämter. — <sup>9)</sup> 1950 und 1954: Stichtag: 30. 9. — <sup>10)</sup> Einschl. der Ernte in Unterglasanlagen. — <sup>11)</sup> Nur Weinbaurebende Länder. — <sup>12)</sup> Bis einschl. 1958 mit Rinde. — <sup>13)</sup> Gewerbliche Schlachtungen.



Gebietsstandanmerkungen: a=Ohne Saarland und Berlin, b=Ohne Saarland, c=Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maß- einheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahr- buch Seite
<b>Industrie und Handwerk</b>												
<b>Industrie<sup>2)</sup></b>												
Betriebe .....	D	Anzahl	50 135 b	53 551 b	55 917 b	56 061	56 156	57 364	58 403	59 158	59 273	235
Beschäftigte .....	D	1 000	4 935 b	6 267 b	7 252 b	7 734	8 081	8 316	8 339	8 264	8 301	235
Gesamtete Arbeiterstunden .....	JS	Mill.	9 458 b	11 859 b	13 381 b	13 123	13 393	13 403	12 998	12 579	12 609	235
Lohn- und Gehaltssumme .....	JS	Mill. DM	15 576 b	26 321 b	34 958 b	.	50 322	56 751	62 743	66 426	73 004	235
Umsatz <sup>3)</sup> .....	JS	Mill. DM	82 061 b	145 027 b	191 529 b	.	266 373	287 018	304 028	315 309	346 804	235
dar. Auslandsumsatz .....	JS	Mill. DM	6 743 b	18 880 b	26 682 b	.	40 757	43 003	44 947	48 950	54 637	235
<b>Verbrauch der Industrie</b>												
an Kohle (ber. in SKE) .....	JS	1 000 t	55 652 b	65 201 b	75 516	75 750	77 703	74 394	71 757	69 201	68 884	269
an Heizöl .....	JS	1 000 t	.	1 373 b	3 110	4 903	8 782	10 854	13 329	15 573	18 614	269
an elektrischem Strom .....	JS	Mill. kWh	29 029 b	46 306 b	57 099	65 455	77 819	81 617	85 218	90 069	97 625	268
an Gas <sup>4)</sup> .....	JS	Mill. cbm	.	14 492 b	17 971	19 443	18 391	18 471	17 917	17 276	18 193	268
Index der industriellen Netto- produktion <sup>5)</sup> .....	D	1958=100	49,3 c	74,1 c	92,3 c	100 c	119,2 c	126,8 c	132,4 c	137,5 c	149,2 c	246
Index der industr. Bruttoproduktion												
Investitionsgüter .....	D	1958=100	40,4 c	69,9 c	92,9 c	100 c	120,2 c	133,1 c	137,9 c	137,6 c	147,3 c	252
Verbrauchsgüter .....	D	1958=100	42,7 c	67,9 c	87,2 c	100 c	121,8 c	129,0 c	137,2 c	144,6 c	154,4 c	252
Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde in der Industrie <sup>7)</sup> .....	D	1958=100	65,6 c	80,4 c	88,8 c	100 c	118,2 c	124,7 c	133,6 c	142,4 c	155,0 c	254
Indices über den Auftragsingang												
Gesamte Industrie <sup>8)</sup> .....	D	1954=100	64 a	100 a	137 a	142 a	201 a	201 a	207 a	216 a	247 a	255
<b>Produktion<sup>9)</sup></b>												
Steinkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	126	145	151	149	142	143	141	142	142	256
Braunkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	76	88	95	94	96	97	101	107	111	256
Elektrischer Strom <sup>10)</sup> .....	JS	Mill. kWh	47 300	71 790	89 656	100 372	118 997	127 300	138 372	150 432	164 448	265
Gas <sup>11)</sup> .....	JS	Mill. cbm	14 884	19 688	24 662	24 871	24 259	24 249	23 899	23 993	23 719	266
Zement <sup>12)</sup> .....	JS	1 000 t	11 085 c	15 918 c	19 207 c	19 731 c	24 905 c	27 144 c	28 593 c	29 217 c	33 632	256
Mauerziegel .....	JS	1 000 cbm	10 057 a	13 255 a	13 972 a	13 193 a	15 173 c	15 399 c	15 430 c	14 462 c	15 187	256
Stahlrohblöcke und -brammen .....	JS	1 000 t	13 689 c	19 741 c	25 901 c	25 713 c	33 428 c	32 728 c	31 893 c	31 022 c	36 702	257
Hüttenaluminium <sup>13)</sup> .....	JS	1 000 t	28 c	129 c	147 c	137 c	169 c	173 c	178 c	209 c	220	257
Elektrolytkupfer .....	JS	1 000 t	134 c	165 c	180 c	194 c	234 c	232 c	238 c	235 c	239	257
Schwefelsäure (einschl. Oleum), ber. auf SO <sub>3</sub> .....	JS	1 000 t	1 180 c	1 708 c	2 066 c	2 381 c	2 588 c	2 533 c	2 531 c	2 707 c	2 940	257
Chlor (Primärproduktion) .....	JS	1 000 t	219 c	362 c	462 c	538 c	658 c	725 c	801 c	920 c	1 017	257
Chemiefasern .....	JS	1 000 t	161 c	195 c	243 c	228 c	282 c	296 c	337 c	374 c	437	258
Heizöle .....	JS	1 000 t	.	2 018 c	2 799 c	4 768 c	13 712 c	17 765 c	19 739 c	23 434 c	32 388	258
Schnittholz .....	JS	1 000 cbm	8 940	6 724	7 043	6 582	7 752	8 505	8 508	8 108	8 801	258
Papier und Pappe (unveredelt) .....	JS	1 000 t	1 565	2 301	2 687	2 918	3 439	3 529	3 635	3 775	4 026	259
Metallbearbeitungsmaschinen <sup>14)</sup> .....	JS	1 000 t	85	185	267	243	310	348	376	317	308	259
Landwirtschaftliche Maschinen .....	JS	1 000 t	173 a	151 a	220 a	247 a	322 c	362 c	315 c	322 c	405	259
Personenkraftwagen <sup>15)</sup> .....	JS	1 000 St	216 c	518 c	848 c	1 181 c	1 674 c	1 752 c	1 945 c	2 186 c	2 370	260
Liefer- und Lastkraftwagen <sup>16)</sup> .....	JS	1 000 St	82 c	113 c	159 c	181 c	230 c	235 c	234 c	240 c	247	260
Rundfunkempfangsgeräte <sup>17)</sup> .....	JS	1 000 St	.	3 000	4 547	5 491	7 124	6 626	5 853	5 915	6 213	526
Fernsehpfänger <sup>18)</sup> .....	JS	1 000 St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flachglas (ohne Spiegelglas) .....	JS	1 000 t	298 a	375 a	462 a	433 a	536 c	521 c	548 c	536 c	568	261
Lederstraßenschuhe .....	JS	1 000 P	46 790	59 990	72 610	79 890	91 800	93 190	96 390	96 620	100 841	263
Baumwollgarn <sup>19)</sup> .....	JS	1 000 t	282 a	369 a	396 a	393 a	421 c	403 c	383 c	373 c	383	263
Wollgarn <sup>20)</sup> .....	JS	1 000 t	92 c	105 c	118 c	106 c	118 c	114 c	114 c	115 c	118	263
Verbrauchsucker .....	JS	1 000 t	.	1 099 a	1 200 a	1 443 a	1 580 c	1 341 c	1 331 c	1 753 c	1 813	264
Margarine .....	JS	1 000 t	.	590 a	642 a	603 a	588 c	552 c	541 c	526 c	571	264
Bier <sup>21)</sup> .....	JS	1 000 hl	.	27 494 a	33 917 a	40 941 a	47 324 c	51 492 c	55 215 c	59 156 c	66 521	264
Zigaretten .....	JS	Mill. St	25 220	41 670	52 490	62 850	72 040	79 570	85 530	88 990	94 270	264
<b>Handwerk<sup>22)</sup></b>												
Beschäftigte .....	31.5.	1000	.	.	3 763 b	.	.	.	.	3 985 b	.	278
Gesamtumsatz <sup>23)</sup> .....	JS	Mill. DM	.	.	49 324 b	.	.	.	96 662 b	.	.	278

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — <sup>2)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Baugewerbe. — <sup>3)</sup> Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte. — <sup>4)</sup> Bruttoerzeugung von Orts- und Koksofengas. — <sup>5)</sup> Gesamte Industrie einschl. Bauhauptgewerbe und Energieversorgungsbetriebe. — <sup>6)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>7)</sup> Gesamte Industrie ohne Bauhauptgewerbe und ohne Energieversorgungsbetriebe. — <sup>8)</sup> Werte zu jeweiligen Preisen. — Ohne Bergbau, Nahrungs- und Genußmittelindustrien, ohne Bauhauptgewerbe und Energieversorgungsbetriebe. — <sup>9)</sup> In die Bundesstatistik sind Produktionsergebnisse des Saarlandes ab 1960 und von Berlin (West) erstmalig für 1964 einbezogen worden. Sofern für diese Gebiete Angaben vor diesen Jahren verfügbar waren, wurden diese in der Übersicht berücksichtigt. In diesen Fällen handelt es sich nur um Annäherungswerte. — <sup>10)</sup> Bruttoerzeugung der Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, der industriellen Stromerzeugungsanlagen und der Bundesbahnkraftwerke. — <sup>11)</sup> Bruttoerzeugung von Orts- und Koksofengas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 kcal/cbm. — <sup>12)</sup> Ohne zum Absatz bestimmte Zementklinker. — <sup>13)</sup> Erzeugung der Elektrolyse. — <sup>14)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>15)</sup> Einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor. — <sup>16)</sup> Einschl. Kommunal-fahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor. — <sup>17)</sup> Einschl. kombinierte Tischempfangsgeräte, Musikschranke, -truhen und -vitrinen mit Rundfunk-teil sowie Detektorempfangsgeräte u. ä. — <sup>18)</sup> Einschl. Fernsehkombinationen. — <sup>19)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfer-tige Aufmachung bestimmt ist. — <sup>20)</sup> Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — <sup>21)</sup> Ergebnisse der Handwerkszählungen 1956 und 1963. — <sup>22)</sup> 49 324 DM = Absatz im Kalenderjahr 1955.



Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	i)	Maß- einheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahr- buch Seite
<b>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>												
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe .....	D	1 000	972 <sup>b</sup>	1 141 <sup>b</sup>	1 266 <sup>b</sup>	1 287	1 406	1 447	1 532	1 610	1 649	280
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe .....	JS	Mill.	1 919 <sup>b</sup>	2 353 <sup>b</sup>	2 646 <sup>b</sup>	2 490	2 604	2 668	2 706	2 660	2 908	280
dar. für den Wohnungsbau .....	JS	Mill.	869 <sup>b</sup>	1 160 <sup>b</sup>	1 241 <sup>b</sup>	1 148	1 097	1 102	1 091	1 047	1 133	280
Umsatz im Bauhauptgewerbe .....	JS	Mill. DM	6 530 <sup>b</sup>	12 200 <sup>b</sup>	16 209 <sup>b</sup>	17 831 <sup>b</sup>	25 018	28 650	33 359	36 420	42 617	281
Baugenehmigungen Wohnungen .....	JS	1 000	550 <sup>a</sup>	642	592	593	636	649	648	576	601	283
Baufertigstellungen Wohnungen .....	JS	1 000	362 <sup>a</sup>	572	591	520	574	566	573	570	624	284
Wohnräume .....	JS	1 000	1 217 <sup>a</sup>	2 058	2 217	2 044	2 329	2 337	2 391	2 390	2 648	—
Wohnungsbestand*) .....	JE	1 000	10 082 <sup>b</sup>	12 201 <sup>b</sup>	13 676 <sup>b</sup>	14 715 <sup>b</sup>	16 139	16 816	17 358	17 893	18 476	289
<b>Groß- und Einzelhandel, Fremdenverkehr</b>												
<b>Meßzahlen der Großhandelsumsätze (Umsatzwerte)</b>												
Einzelwirtschaftlicher Großhandel												
Kohle (mit Kohlenverkaufes.) .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	102 <sup>a</sup>	100 <sup>c</sup>	109 <sup>c</sup>	124 <sup>c</sup>	113 <sup>c</sup>	305
Kohle (ohne Kohlenverkaufes.) .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	99 <sup>a</sup>	99 <sup>c</sup>	114 <sup>c</sup>	131 <sup>c</sup>	121 <sup>c</sup>	305
Mineralerzeugnisse .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	125 <sup>a</sup>	135 <sup>c</sup>	157 <sup>c</sup>	180 <sup>c</sup>	175 <sup>c</sup>	305
Eisen, Stahl und Halbzeug .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	134 <sup>a</sup>	131 <sup>c</sup>	130 <sup>c</sup>	128 <sup>c</sup>	149 <sup>c</sup>	305
NE-Metalle .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	158 <sup>a</sup>	144 <sup>c</sup>	125 <sup>c</sup>	124 <sup>c</sup>	183 <sup>c</sup>	305
Baustoffe .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	128 <sup>a</sup>	140 <sup>c</sup>	155 <sup>c</sup>	161 <sup>c</sup>	183 <sup>c</sup>	305
Nahrungs- und Genußmittel*) .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	123 <sup>a</sup>	139 <sup>c</sup>	158 <sup>c</sup>	173 <sup>c</sup>	194 <sup>c</sup>	305
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	125 <sup>a</sup>	139 <sup>c</sup>	148 <sup>c</sup>	160 <sup>c</sup>	175 <sup>c</sup>	305
Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	129 <sup>a</sup>	149 <sup>c</sup>	169 <sup>c</sup>	183 <sup>c</sup>	199 <sup>c</sup>	307
<b>Index der Einzelhandelsumsätze (Umsatzwerte)</b>												
in jeweiligen Preisen .....	D	1954=100	73 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	123 <sup>a</sup>	139 <sup>a</sup>	159 <sup>a</sup>	174 <sup>c</sup>	188 <sup>c</sup>	195 <sup>c</sup>	208 <sup>c</sup>	307
Nahrungs- und Genußmittel .....	D	1954=100	72 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	120 <sup>a</sup>	135 <sup>a</sup>	151 <sup>a</sup>	162 <sup>c</sup>	173 <sup>c</sup>	178 <sup>c</sup>	188 <sup>c</sup>	307
Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	D	1954=100	83 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	123 <sup>a</sup>	136 <sup>a</sup>	153 <sup>a</sup>	170 <sup>c</sup>	181 <sup>c</sup>	187 <sup>c</sup>	200 <sup>c</sup>	307
Hausrat und Wohnbedarf .....	D	1954=100	65 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	133 <sup>a</sup>	155 <sup>a</sup>	178 <sup>a</sup>	195 <sup>c</sup>	209 <sup>c</sup>	210 <sup>c</sup>	230 <sup>c</sup>	307
Sonstige Waren .....	D	1954=100	66 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	127 <sup>a</sup>	147 <sup>a</sup>	172 <sup>a</sup>	189 <sup>c</sup>	210 <sup>c</sup>	223 <sup>c</sup>	237 <sup>c</sup>	307
in Preisen von 1954 .....	D	1954=100	75 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	120 <sup>a</sup>	130 <sup>a</sup>	146 <sup>a</sup>	156 <sup>c</sup>	163 <sup>c</sup>	165 <sup>c</sup>	174 <sup>c</sup>	307
Warenverkehr mit Berlin (West)												
Lieferungen aus Berlin (West) .....	JS	Mill. DM	821	2 102	3 366	4 434	6 697	7 626	7 981	8 211	9 205	311
Lieferungen nach Berlin (West) .....	JS	Mill. DM	2 239	3 903	5 124	5 946	7 285	7 720	7 915	8 341	9 337	311
Warenverkehr zwischen den Währungs- gebieten der DM-West und der DM-Ost												
Bezüge .....	JS	Mill. DM	415	450	653	858	1 122	941	914	1 022	1 027	312
Lieferungen .....	JS	Mill. DM	330	454	699	800	960	873	853	860	1 151	312
Fremdenverkehr*)												
Fremdenübernachtungen .....	JS	Mill.	—	71,5	95,2	113,1	127,7	137,1	142,9	147,6	153,1	—
dar. Auslandsgäste .....	JS	Mill.	—	6,7	8,7	10,1	11,8	11,3	11,6	12,2	12,8	—
<b>Außenhandel</b>												
<b>Spezialhandel</b>												
Einfuhr insgesamt*) .....	JS	Mill. DM	11 374 <sup>b</sup>	19 337 <sup>b</sup>	27 964 <sup>b</sup>	31 133 <sup>b</sup>	42 723	44 363	49 498	52 277	58 839	320
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft .....	JS	Mill. DM	5 013 <sup>b</sup>	7 151 <sup>b</sup>	9 162 <sup>b</sup>	9 408 <sup>b</sup>	11 246	11 677	13 684	12 779	14 035	322
Gewerbliche Rohstoffe .....	JS	Mill. DM	3 368 <sup>b</sup>	5 502 <sup>b</sup>	8 225 <sup>b</sup>	7 685 <sup>b</sup>	9 269	9 095	8 821	9 362	10 916	322
Gewerbliche Halbwaren .....	JS	Mill. DM	1 564 <sup>b</sup>	3 476 <sup>b</sup>	5 236 <sup>b</sup>	5 252 <sup>b</sup>	8 061	7 542	7 863	8 049	9 779	322
Gewerbliche Fertigwaren												
Vorserzeugnisse .....	JS	Mill. DM	714 <sup>b</sup>	1 894 <sup>b</sup>	2 910 <sup>b</sup>	3 845 <sup>b</sup>	5 773	6 028	6 689	7 142	8 548	322
Enderzeugnisse .....	JS	Mill. DM	714 <sup>b</sup>	1 314 <sup>b</sup>	2 286 <sup>b</sup>	4 655 <sup>b</sup>	7 973	9 522	11 999	14 433	14 971	322
nach Ländergruppen (Herstellungsländer*)												
OECD-Länder .....	JS	Mill. DM	7 662 <sup>b</sup>	12 121 <sup>b</sup>	17 885 <sup>b</sup>	20 809 <sup>b</sup>	29 468	31 158	35 077	37 501	42 149	346
EWG-Länder .....	JS	Mill. DM	3 031 <sup>b</sup>	4 724 <sup>b</sup>	6 590 <sup>b</sup>	7 969 <sup>b</sup>	12 708	13 778	15 966	17 342	20 393	346
EFTA-Länder .....	JS	Mill. DM	2 390 <sup>b</sup>	3 903 <sup>b</sup>	5 550 <sup>b</sup>	6 487 <sup>b</sup>	8 392	8 592	9 396	9 646	10 686	346
Vereinigte Staaten und Kanada .....	JS	Mill. DM	1 854 <sup>b</sup>	2 625 <sup>b</sup>	4 644 <sup>b</sup>	5 159 <sup>b</sup>	6 853	7 044	7 904	8 685	8 846	346
Übrige Länder*) .....	JS	Mill. DM	388 <sup>b</sup>	869 <sup>b</sup>	1 101 <sup>b</sup>	1 194 <sup>b</sup>	1 515	1 744	1 811	1 828	2 224	346
Sonstige Länder (ohne Ostblock) .....	JS	Mill. DM	3 344 <sup>b</sup>	6 684 <sup>b</sup>	8 922 <sup>b</sup>	8 848 <sup>b</sup>	11 155	11 069	12 175	12 542	14 194	346
Europa .....	JS	Mill. DM	187 <sup>b</sup>	428 <sup>b</sup>	537 <sup>b</sup>	592 <sup>b</sup>	760	881	918	978	1 024	346
Afrika .....	JS	Mill. DM	1 033 <sup>b</sup>	1 559 <sup>b</sup>	1 898 <sup>b</sup>	1 978 <sup>b</sup>	2 455	2 464	2 687	3 258	4 424	346
Mittelamerika .....	JS	Mill. DM	189 <sup>b</sup>	513 <sup>b</sup>	1 126 <sup>b</sup>	918 <sup>b</sup>	830	757	947	956	892	346
Südamerika .....	JS	Mill. DM	621 <sup>b</sup>	1 892 <sup>b</sup>	2 307 <sup>b</sup>	2 400 <sup>b</sup>	2 893	2 905	3 344	3 030	3 293	346
Asien*) .....	JS	Mill. DM	963 <sup>b</sup>	1 832 <sup>b</sup>	2 352 <sup>b</sup>	2 438 <sup>b</sup>	3 645	3 581	3 659	3 781	3 917	346
Australien und Ozeanien .....	JS	Mill. DM	350 <sup>b</sup>	460 <sup>b</sup>	702 <sup>b</sup>	521 <sup>b</sup>	570	480	620	541	645	346
Ostblock-Länder .....	JS	Mill. DM	352 <sup>b</sup>	511 <sup>b</sup>	1 117 <sup>b</sup>	1 445 <sup>b</sup>	1 998	2 042	2 159	2 155	2 412	346

\*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — \*) 1950: Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. 9. 1950, sonst fortgeschriebenes Ergebnis der Wohnungszählung von 1950, ab 1956 der Wohnungstatistik vom 25. 9. 1956 und ab 1961 der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961. — \*) Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art. — \*) Rund 2 400 Berichtsgemeinden. — \*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nur in der Gesamteinfuhr enthalten, nicht dagegen in den einzelnen Warengruppen. — \*) Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Zuordnung nach dem Stande vom Mai 1964. — \*) Einschl. Japan. — \*) Ohne Japan.

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maß- einheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahr- buch Seite
Ausfuhr insgesamt <sup>2)</sup> .....	JS	Mill. DM	8 362b	22 035b	30 861b	36 998b	47 946	50 978	52 975	58 310	64 920	320
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft .....	JS	Mill. DM	196b	515b	834b	882b	1 091	1 075	1 143	1 317	1 614	322
Gewerbliche Rohstoffe .....	JS	Mill. DM	1 168b	1 694b	1 715b	1 710b	2 182	2 175	2 362	2 489	2 518	322
Gewerbliche Halbwaren .....	JS	Mill. DM	1 576b	2 883b	3 819b	3 890b	5 007	5 282	4 982	5 446	5 733	322
Gewerbliche Fertigwaren												
Vorzeugnisse .....	JS	Mill. DM	1 862b	4 109b	5 945b	6 769b	9 672	9 731	9 876	10 450	11 847	322
Enderzeugnisse .....	JS	Mill. DM	3 560b	12 834b	18 467b	23 630b	29 834	32 517	34 397	38 357	42 941	322
nach Ländergruppen (Verbrauchs- länder) <sup>3)</sup>												
OECD-Länder .....	JS	Mill. DM	6 295b	15 385b	21 748b	25 037b	33 867	37 042	39 885	45 320	50 074	346
EWG-Länder .....	JS	Mill. DM	3 102b	6 432b	9 095b	10 102b	14 148	16 180	18 012	21 754	23 630	346
EFTA-Länder .....	JS	Mill. DM	2 213b	6 381b	8 656b	10 162b	13 436	14 422	14 712	15 795	17 686	346
Vereinigte Staaten und Kanada .....	JS	Mill. DM	474b	1 408b	2 446b	3 126b	4 303	4 028	4 406	4 725	5 397	346
Übrige Länder <sup>4)</sup> .....	JS	Mill. DM	506b	1 162b	1 551b	1 647b	1 980	2 412	2 755	3 046	3 361	346
Sonstige Länder (ohne Ostblock) .....	JS	Mill. DM	1 682b	6 088b	7 801b	9 913b	11 680	11 716	10 782	10 991	12 306	346
Europa .....	JS	Mill. DM	230b	452b	638b	848b	1 397	1 520	1 381	1 264	1 512	346
Afrika .....	JS	Mill. DM	292b	1 329b	1 472b	1 937b	2 533	2 240	2 131	2 608	3 000	346
Mittelamerika .....	JS	Mill. DM	127b	414b	633b	728b	867	818	810	805	1 030	346
Südamerika .....	JS	Mill. DM	538b	1 769b	1 846b	2 318b	2 442	2 799	2 489	2 074	2 080	346
Asien <sup>5)</sup> .....	JS	Mill. DM	377b	1 807b	2 831b	3 603b	3 772	3 777	3 373	3 606	3 974	346
Australien und Ozeanien .....	JS	Mill. DM	118b	317b	382b	479b	670	563	597	634	711	346
Ostblock-Länder .....	JS	Mill. DM	361b	430b	1 081b	1 847b	2 255	2 072	2 143	1 813	2 317	346
Ein- (—) bzw. Ausfuhrüberschuß (+) ..	JS	Mill. DM	—3 012b	+2 698b	+2 897b	+5 865b	+5 223	+6 615	+3 476	+6 032	+6 081	346
Index des Volumens												
Einfuhr .....	D	1960=100	25b	43b	60b	72b	100	107	123	131	146	323
Ausfuhr .....	D	1960=100	23b	49b	65b	78b	100	106	110	122	134	323
Index der Durchschnittswerte												
Einfuhr .....	D	1960=100	107b	106b	110b	101b	100	97	94	94	95	323
Ausfuhr .....	D	1960=100	75b	95b	98b	99b	100	100	101	100	101	323
Austauschverhältnis (Terms of Trade) ..	D	1960=100	70b	89b	90b	98b	100	104	107	107	107	—
Generalhandel												
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	.	19 893b	28 616b	32 097b	44 073	45 684	49 828	53 651	60 121	351
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	.	22 284b	31 177b	37 527b	48 854	51 930	53 751	59 124	65 816	351
Durchfuhr .....	JS	1 000 t	.	.	.	13 693b	14 431	14 371	14 050	15 183	16 341	352
Verkehr												
Bundesbahn <sup>6)</sup>												
Bestand an:												
Lokomotiven <sup>7)</sup> .....	JE	Anzahl	12 632a	10 353a	10 528c	10 104c	9 225c	9 000c	8 994c	9 077c	8 686c	361
Personenwagen <sup>8)</sup> .....	JE	Anzahl	23 213a	22 754a	23 255c	22 807c	20 956c	19 817c	19 042c	19 230c	19 177c	361
Güterwagen (ohne Privatwagen) <sup>9)</sup> ..	JE	1 000	.	247a	268c	273c	267c	273c	277c	279c	279c	361
Beförderte Personen <sup>10)</sup> .....	JS	Mill.	1 286a	1 287a	1 510c	1 415c	1 281c	1 195c	1 144c	1 104c	1 087c	361
Geleistete Personenkilometer <sup>11)</sup> .....	JS	Mill.	30 264a	38 811a	39 748c	39 718c	38 402c	38 469c	38 415c	37 333c	37 218c	361
Beförderte Güter <sup>12)</sup> .....	JS	Mill. t	229a	252a	325c	302c	327c	322c	320c	327c	335c	361
Geleistete Effektivtonnenkilometer <sup>13)</sup> ..	JS	Mill.	48 078a	52 056a	62 686c	57 652c	63 949c	64 630c	67 062c	71 494c	70 527c	361
Geleistete Tariftonnenkilometer .....	JS	Mill.	43 054a	45 981a	56 748c	50 869c	56 163c	57 258c	59 056c	63 756c	62 830c	361
Güterwagenstellung .....	JS	1 000	17 006a	17 624a	20 251c	19 093c	20 023c	19 632c	19 413c	18 916c	19 231c	361
Binnenschifffahrt <sup>14)</sup>												
Güterschiffe <sup>15)</sup> .....	JE	1 000 t	3 048c	3 794c	4 206c	4 643c	4 840c	4 913c	4 974c	5 001c	4 985	373
Beförderte Güter <sup>16)</sup> .....	JS	Mill. t	72b	109b	136b	137b	172	173	171	167	184	378
Geleistete Effektivtonnenkilometer <sup>17)</sup> ..	JS	Mill.	16 752	25 054	32 270	32 776	40 402	40 225	39 949	39 584	40 553	378
dar. auf deutschen Schiffen .....	JS	Mill.	10 079	15 714	20 210	20 046	24 289	24 472	24 226	23 166	24 483	378
Seeschifffahrt <sup>18)</sup>												
Handelschiffe .....	JE	1 000 BRT	770	2 359	3 466	4 443	4 762	5 034	5 212	5 340	5 412	379
Beförderte Güter <sup>19)</sup> .....	JS	Mill. t	26	44	60	57	78	81	86	90	98	381
dar. im Auslandsverkehr .....	JS	Mill. t	23	41	58	55	75	78	83	87	95	381

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nur in der Gesamtausfuhr enthalten, nicht dagegen in den einzelnen Warengruppen. — <sup>3)</sup> Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Zuordnung nach dem Stande von Mai 1964. — <sup>4)</sup> Einschl. Japan. — <sup>5)</sup> Ohne Japan. — <sup>6)</sup> 1964 vorläufiges Ergebnis. — <sup>7)</sup> Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — <sup>8)</sup> Eigentumsbestand. — <sup>9)</sup> Zivilreiseverkehr, ohne Kraftwagenverkehr, jedoch einschl. S-Bahnverkehr. — <sup>10)</sup> Einschl. des Durchgangsverkehrs. — <sup>11)</sup> Güterwagen in allen Zügen. — <sup>12)</sup> Bis einschl. 1963 ohne die in Berlin (West) beheimateten Schiffe. Nur fähige Güterschiffe ohne Hafenfahrzeuge. — <sup>13)</sup> Bis einschl. 1956 ohne den Verkehr von Berlin (West) mit der SBZ, den Deutschen Ostgebieten, Polen und der Tschechoslowakei. — <sup>14)</sup> Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — <sup>15)</sup> Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maß- einheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahr- buch Seite
<b>Straßenverkehr</b>												
Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>2)</sup> .....	1.7.	1 000	2 021	4 868	5 897	6 787	8 004	8 825	9 714	10 486	11 284	366
dar.: Personenkraftwagen .....	1.7.	1 000	540	1 429	2 030	2 916	4 210	5 010	5 941	6 848	7 725	366
Lastkraftwagen .....	1.7.	1 000	355	613	617	646	670	716	759	791	824	366
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge JS .....	1 000		513 <sup>b</sup>	770	840	928	1 212	1 345	1 440	1 487	1 562	369
dar.: Personenkraftwagen .....	JS	1 000	150 <sup>b</sup>	295	473	639	914	1 018	1 134	1 162	1 221	369
Lastkraftwagen .....	JS	1 000	69 <sup>b</sup>	60	75	75	93	104	107	110	112	369
<b>Straßenbahnen<sup>3)</sup></b>												
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	3 546 <sup>b</sup>	3 663 <sup>b</sup>	3 901 <sup>b</sup>	3 615 <sup>b</sup>	3 427	3 323	3 200	2 959	2 771	369
Gefahrene Wagenkilometer <sup>4)</sup> .....	JS	Mill.	646 <sup>b</sup>	706 <sup>b</sup>	725 <sup>b</sup>	687 <sup>b</sup>	627	585	554	525	494	369
<b>Kraftomnibusse</b>												
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	822 <sup>a</sup>	1 686 <sup>b</sup>	2 347 <sup>b</sup>	2 596 <sup>b</sup>	2 992	3 213	3 414	3 496	3 584	369
Gefahrene Wagenkilometer <sup>4)</sup> .....	JS	Mill.	478 <sup>a</sup>	879 <sup>b</sup>	1 053 <sup>b</sup>	1 170 <sup>b</sup>	1 326	1 391	1 452	1 504	1 562	369
<b>Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen<sup>5)</sup></b>												
Beförderte Güter .....	JS	Mill. t	30 <sup>b</sup>	61 <sup>b</sup>	76 <sup>b</sup>	81 <sup>b</sup>	99	104	110	114	124	370
Geleistete Tariftonnenkilometer <sup>6)</sup> .....	JS	Mill.	7 000 <sup>b</sup>	14 580 <sup>b</sup>	18 072 <sup>b</sup>	19 158 <sup>b</sup>	23 590	24 889	26 456	27 891	30 345	372
<b>Straßenverkehrsunfälle<sup>7)</sup></b>												
mit Personenschaden .....	JS	1 000	134	268	307	297	349	340	321	315	329	390
dabei: Getötete <sup>8)</sup> .....	JS	1 000	7	12	13	12	14	15	14	15	16	390
Verletzte .....	JS	1 000	159	335	383	373	455	448	428	424	446	390
<b>Luftverkehr<sup>9)</sup></b>												
Eingestiegene Personen .....	JS	1 000	—	1 078 <sup>b</sup>	1 801 <sup>b</sup>	2 397 <sup>b</sup>	3 521	3 900	4 635	5 454	6 261	387
Ausgestiegene Personen .....	JS	1 000	—	1 071 <sup>b</sup>	1 769 <sup>b</sup>	2 369 <sup>b</sup>	3 499	3 895	4 617	5 427	6 229	387
<b>Nachrichtenverkehr<sup>10)</sup></b>												
Briefsendungen .....	JS	Mill.	4 253 <sup>b</sup>	5 741 <sup>b</sup>	6 687 <sup>b</sup>	7 637 <sup>b</sup>	8 498	9 092	9 315	9 056	9 275	389
Orts- und Ferngespräche <sup>11)</sup> .....	JS	Mill.	2 167 <sup>b</sup>	2 904 <sup>b</sup>	3 377 <sup>b</sup>	3 734 <sup>b</sup>	4 561	4 880	5 198	5 679	5 749	389
Ton-Rundfunkgenehmigungen .....	JE	1 000	9 018 <sup>b</sup>	12 800 <sup>b</sup>	13 811 <sup>b</sup>	15 013 <sup>b</sup>	15 892	16 270	16 696	17 099	17 494	387
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>12)</sup> .....	JE	1 000	—	84 <sup>b</sup>	682 <sup>b</sup>	2 128 <sup>b</sup>	4 635	5 888	7 213	8 539	10 024	387
<b>Rohrleitungsverkehr<sup>13)</sup></b>												
Betriebslänge .....	JE	km	—	—	—	46	455	455	479	989	1 070	389
Transportmenge .....	JS	1 000 t	—	—	—	1 467	13 308	18 178	21 341	27 505	37 640	389
Geleistete Effektivtonnenkilometer .....	JS	Mill.	—	—	—	68	2 959	3 759	4 389	4 941	7 149	389
<b>Geld und Kredit</b>												
Stückgeldumlauf .....	JE	Mill. DM	8 414 <sup>b</sup>	13 296 <sup>b</sup>	15 591 <sup>b</sup>	18 858 <sup>b</sup>	21 840	24 488	25 760	27 152	29 545	395
<b>Deutsche Bundesbank<sup>14)</sup>, Bestände an:</b>												
Gold und Devisen .....	JE	Mill. DM	1 159 <sup>b</sup>	11 265 <sup>b</sup>	18 055 <sup>b</sup>	26 516 <sup>b</sup>	32 005	28 548	28 037	30 571	30 748	396
Wechsel <sup>15)</sup> u. Lombardforderungen .....	JE	Mill. DM	4 914 <sup>b</sup>	3 224 <sup>b</sup>	3 084 <sup>b</sup>	886 <sup>b</sup>	1 838	1 366	2 125	1 980	3 366	396
Einlagen .....	JE	Mill. DM	5 179 <sup>b</sup>	5 356 <sup>b</sup>	9 553 <sup>b</sup>	13 037 <sup>b</sup>	16 600	16 600	16 795	18 006	18 611	396
<b>Kreditinstitute, Bestände an:</b>												
Wechseln .....	JE	Mill. DM	2 676 <sup>b</sup>	8 948 <sup>b</sup>	11 535 <sup>b</sup>	13 327 <sup>b</sup>	16 019	17 928	18 582	20 000	21 643	398
Debitoren .....	JE	Mill. DM	10 594 <sup>b</sup>	20 333 <sup>b</sup>	24 525 <sup>b</sup>	28 198 <sup>b</sup>	39 587	46 202	52 175	57 572	64 673	398
Langfristigen Ausleihungen .....	JE	Mill. DM	8 032 <sup>b</sup>	28 554 <sup>b</sup>	43 283 <sup>b</sup>	59 247 <sup>b</sup>	83 264	98 435	114 952	133 671	152 574	398
Einlagen von Nichtbanken .....	JE	Mill. DM	17 982 <sup>b</sup>	43 334 <sup>b</sup>	55 679 <sup>b</sup>	78 055 <sup>b</sup>	104 051	118 344	133 081	149 659	166 419	398
<b>Bodenkreditinstitute</b>												
Umlauf an Pfandbriefen <sup>16)</sup> .....	JE	Mill. DM	419 <sup>b</sup>	4 762 <sup>b</sup>	7 117 <sup>b</sup>	9 884 <sup>b</sup>	14 913	18 248	21 923	25 662	30 143	400
Umlauf an Kommunalobligationen .....	JE	Mill. DM	152 <sup>b</sup>	1 978 <sup>b</sup>	3 597 <sup>b</sup>	7 192 <sup>b</sup>	10 481	12 522	12 234	14 573	17 147	400
Umlauf an sonstigen Schuldver- schreibungen <sup>17)</sup> .....	JE	Mill. DM	—	—	—	—	—	—	2 268	2 883	3 640	400
Bestand an Hypotheken <sup>18)</sup> .....	JE	Mill. DM	1 721 <sup>b</sup>	8 295 <sup>b</sup>	14 102 <sup>b</sup>	19 038 <sup>b</sup>	26 391	30 857	36 509	42 249	48 685	401
dar. für Wohnungsbau .....	JE	Mill. DM	1 406 <sup>b</sup>	6 651 <sup>b</sup>	10 765 <sup>b</sup>	14 206 <sup>b</sup>	19 276	22 048	25 646	29 575	34 051	401
Bestand an Kommunaldarlehen <sup>19)</sup> .....	JE	Mill. DM	349 <sup>b</sup>	2 616 <sup>b</sup>	4 804 <sup>b</sup>	8 867 <sup>b</sup>	11 228	12 910	14 931	18 042	21 528	401
Bestand an übrigen Darlehen <sup>20)</sup> .....	JE	Mill. DM	—	1 699 <sup>b</sup>	2 304 <sup>b</sup>	3 435 <sup>b</sup>	4 165	4 701	5 228	5 604	6 737	401
Bestand an Darlehen an Kredit- institute <sup>21)</sup> .....	JE	Mill. DM	612 <sup>b</sup>	1 251 <sup>b</sup>	1 662 <sup>b</sup>	2 472 <sup>b</sup>	3 636	4 607	5 594	6 599	7 666	401
<b>Spareinlagen</b>												
dar.: Sparkassen .....	JE	Mill. DM	4 111 <sup>b</sup>	17 225 <sup>b</sup>	24 276 <sup>b</sup>	36 102 <sup>b</sup>	53 114	60 424	69 874	81 522	94 212	405
Kreditbanken .....	JE	Mill. DM	2 756 <sup>b</sup>	10 965 <sup>b</sup>	15 506 <sup>b</sup>	22 882 <sup>b</sup>	33 724	38 525	44 407	51 816	59 713	405
Kreditgenossenschaften <sup>22)</sup> .....	JE	Mill. DM	495 <sup>b</sup>	2 794 <sup>b</sup>	3 782 <sup>b</sup>	5 698 <sup>b</sup>	8 402	9 313	10 896	12 668	14 681	405
Postsparkasse .....	JE	Mill. DM	664 <sup>b</sup>	2 460 <sup>b</sup>	3 466 <sup>b</sup>	5 150 <sup>b</sup>	7 557	8 654	10 128	12 054	14 302	405
Bausparkassen <sup>23)</sup>	JE	Mill. DM	142 <sup>b</sup>	965 <sup>b</sup>	1 457 <sup>b</sup>	2 286 <sup>b</sup>	3 274	3 755	4 204	4 701	5 196	405
<b>Bausparkassen<sup>24)</sup></b>												
Spareinlagen .....	JE	Mill. DM	503 <sup>a</sup>	2 180 <sup>b</sup>	3 841 <sup>b</sup>	6 008 <sup>b</sup>	9 355	11 283	13 072	15 179	17 367	403
Hypotheken und Zwischenkredite .....	JE	Mill. DM	408 <sup>a</sup>	1 398 <sup>b</sup>	2 738 <sup>b</sup>	4 021 <sup>b</sup>	6 025	7 529	8 885	10 427	12 410	403

<sup>1)</sup> JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> 1950 ohne, sonst einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusse. — <sup>4)</sup> Triebwagenkilometer und Anhängerkilometer. — <sup>5)</sup> 1950 geschätzte Angaben. — Im Auslands- und Durchgangsverkehr ab 1956 einschl. der Leistungen ausländischer (bis einschl. 1959 auch saarländischer) Lastkraftfahrzeuge. — <sup>6)</sup> Einschl. der in der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin geleisteten Tonnenkilometer. — <sup>7)</sup> 1964 vorläufiges Ergebnis. — <sup>8)</sup> 1950 ohne die an den Unfallfolgen später Gestorbenen. — Ab 1954 einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — <sup>9)</sup> Umgestiegene Fluggäste sind mehrfach gezählt. — <sup>10)</sup> Orts-, Schnell- und Bezirksgespräche sowie Ferngespräche (ab 1964 nur abgehende Ferngespräche). — <sup>11)</sup> 1954 nur gebührenpflichtige Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — <sup>12)</sup> Rohölverkehr in Rohrleitungen. — <sup>13)</sup> Bis einschl. 1956 Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — <sup>14)</sup> Einschl. Schatzwechsel. — <sup>15)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe. — <sup>16)</sup> Bis 1961 in den Kommunalobligationen enthalten. — <sup>17)</sup> In langfristigen Ausleihungen der Kreditinstitute enthalten; ohne Darlehen an Kreditinstitute. — <sup>18)</sup> 1950 enthält z. T. auch sonstige Ausleihungen. — <sup>19)</sup> Einschl. Zentralkassen.



Gebietstendenzen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maß- einheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahr- buch Seite
<b>Wertpapiermarkt</b>												
Neuaufgelegte Wertpapiere <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	869 <sup>a</sup>	4 911 <sup>b</sup>	4 181 <sup>b</sup>	10 579 <sup>b</sup>	7 557	12 095	14 157	17 978	20 220	407
Rentenwerte <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	813 <sup>a</sup>	4 412 <sup>b</sup>	2 241 <sup>b</sup>	9 466 <sup>b</sup>	5 648	9 734	12 668	16 998	18 459	407
Aktien	JS	Mill. DM	55 <sup>a</sup>	499 <sup>b</sup>	1 939 <sup>b</sup>	1 113 <sup>b</sup>	1 909	2 361	1 489	980	1 761	407
Erstabsatz von Wertpapieren	JS	Mill. DM	728 <sup>a</sup>	5 144 <sup>b</sup>	4 402 <sup>b</sup>	9 267 <sup>b</sup>	7 277	11 813	13 451	17 600	19 411	407
dar. Rentenwerte	JS	Mill. DM	677 <sup>a</sup>	4 691 <sup>b</sup>	2 564 <sup>b</sup>	8 127 <sup>b</sup>	5 372	9 621	11 945	16 585	17 802	407
Index der Aktienkurse	JE	31. 12. 1953 = 100	60 <sup>c</sup>	172 <sup>c</sup>	185 <sup>c</sup>	301 <sup>c</sup>	710 <sup>c</sup>	647 <sup>c</sup>	492 <sup>c</sup>	545 <sup>c</sup>	562 <sup>c</sup>	408
<b>Kursdurchschnitt der</b>												
5%, steuerfreien Pfandbriefe	JE	%	98,0	99,6	92,9	106,4	108,7	112,3	114,7	117,6	120,1	407
5%, 1/2, tarifbesteuerten Pfandbriefe	JE	%	—	—	—	99,3	93,1	96,3	95,0	94,6	93,5	407
6%, tarifbesteuerten Pfandbriefe	JE	%	—	—	94,2	101,2	96,5	100,0	99,2	99,4	98,0	407
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>												
Konkurse	JS	Anzahl	4 235 <sup>a</sup>	4 461 <sup>b</sup>	3 732 <sup>b</sup>	3 078	2 689	2 549	2 531	2 862	3 029	413
Vergleiche	JS	Anzahl	1 684 <sup>a</sup>	1 226 <sup>b</sup>	715 <sup>b</sup>	569	343	348	296	333	309	413
Wechselproteste	JS	1 000	248 <sup>a</sup>	567 <sup>b</sup>	547 <sup>b</sup>	439 <sup>b</sup>	466	477	431	443	406	413
	JS	Mill. DM	175 <sup>a</sup>	319 <sup>b</sup>	338 <sup>b</sup>	287 <sup>b</sup>	308	369	399	458	454	413
<b>Versicherungen</b>												
<b>Lebensversicherungen</b>												
Beitrageinnahmen (Ist-Beiträge)	JS	Mill. DM	797 <sup>b</sup>	1 392 <sup>b</sup>	1 726 <sup>b</sup>	2 268 <sup>b</sup>	2 982	3 446	3 991	4 502	5 021	415
Zahlungen <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	278 <sup>b</sup>	420 <sup>b</sup>	531 <sup>b</sup>	856 <sup>b</sup>	888	967	1 098	1 502	1 622	415
Vermögensanlagen <sup>5)</sup>	JE	Mill. DM	1 063 <sup>b</sup>	3 852 <sup>b</sup>	5 892 <sup>b</sup>	8 497 <sup>b</sup>	12 450	14 774	17 443	20 253	23 545	420
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>												
<b>Soziale Krankenversicherung<sup>6)</sup></b>												
Mitglieder (einschl. Rentner)	D	1 000	15 709 <sup>a</sup>	18 578 <sup>b</sup>	26 862 <sup>b</sup>	26 088 <sup>b</sup>	27 060	27 594	27 862	28 070	28 358	426
Leistungen (einschl. Rentner)	JS	Mill. DM	2 106 <sup>a</sup>	3 791 <sup>b</sup>	4 856 <sup>b</sup>	7 050 <sup>b</sup>	8 886	9 982	11 184	12 043	...	424
<b>Unfallversicherung<sup>7)</sup></b>												
Rentenbestand (einschl. Krankengeld)	JS	1 000	578 <sup>a</sup>	850 <sup>b</sup>	906 <sup>b</sup>	876 <sup>b</sup>	910	954	970	980	...	428
Leistungen <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	514 <sup>a</sup>	854 <sup>b</sup>	970 <sup>b</sup>	1 464 <sup>b</sup>	1 548	1 823	1 911	2 035	...	424
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
Rentenbestand	JE	1 000	3 232 <sup>a</sup>	4 536 <sup>b</sup>	4 905 <sup>b</sup>	5 154 <sup>b</sup>	5 399	5 474	5 558	5 654	5 802	431
Leistungen	JS	Mill. DM	2 145 <sup>a</sup>	3 837 <sup>b</sup>	5 251 <sup>b</sup>	8 882 <sup>b</sup>	10 308	11 185	12 050	12 923	...	424
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
Rentenbestand	JE	1 000	932 <sup>a</sup>	1 443 <sup>b</sup>	1 573 <sup>b</sup>	1 757 <sup>b</sup>	1 886	1 925	1 984	2 027	2 089	432
Leistungen	JS	Mill. DM	832 <sup>a</sup>	1 656 <sup>b</sup>	2 372 <sup>b</sup>	4 315 <sup>b</sup>	5 231	5 784	6 411	6 982	...	424
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>												
Rentenbestand	JE	1 000	566 <sup>a</sup>	639 <sup>b</sup>	668 <sup>b</sup>	598 <sup>b</sup>	691	697	707	713	...	433
Leistungen	JS	Mill. DM	553 <sup>a</sup>	966 <sup>b</sup>	1 291 <sup>b</sup>	2 134 <sup>b</sup>	2 392	2 591	2 765	2 974	...	424
<b>Arbeitslosenversicherung</b>												
Hauptbetragsempfänger	D	1 000	467 <sup>a</sup>	526 <sup>b</sup>	441 <sup>b</sup>	466 <sup>b</sup>	175	119	105	126	106	434
Unterstützungsleistungen <sup>9)</sup>	JS	Mill. DM	573 <sup>a</sup>	930 <sup>b</sup>	815 <sup>b</sup>	1 135 <sup>b</sup>	553	446	686	1 185	...	424
<b>Arbeitslosenhilfe</b>												
Hauptbetragsempfänger	D	1 000	805 <sup>a</sup>	655 <sup>b</sup>	276 <sup>b</sup>	174 <sup>b</sup>	51	24	17	16	15	434
Unterstützungsleistungen <sup>10)</sup>	JS	Mill. DM	820 <sup>a</sup>	861 <sup>b</sup>	383 <sup>b</sup>	276 <sup>b</sup>	80	36	28	30	...	424
<b>Sozialhilfe<sup>11)</sup> und Kriegsopferfürsorge</b>												
Empfänger von Sozialhilfe <sup>12)</sup>	JE	1 000	1 475 <sup>a</sup>	1 366 <sup>b</sup>	1 331 <sup>b</sup>	1 206 <sup>b</sup>	1 107	1 055	1 039	1 849	...	439
Leistungen <sup>13)</sup>	JS	Mill. DM	934 <sup>a</sup>	1 191 <sup>b</sup>	1 348 <sup>b</sup>	1 428 <sup>b</sup>	1 605	1 671	1 750	2 015	...	424
<b>Lastenausgleich</b>												
Empfänger von Unterhaltshilfe bzw. Kriegschadenrente	JE	1 000	987 <sup>a</sup>	860 <sup>a</sup>	875 <sup>b</sup>	820 <sup>b</sup>	794	773	758	737	718	437
Leistungen <sup>14)</sup>	JS	Mill. DM	791 <sup>a</sup>	847 <sup>b</sup>	1 058 <sup>b</sup>	1 154 <sup>b</sup>	1 282	1 340	1 598	1 576	...	424
<b>Kriegsopferversorgung</b>												
Anerkannte Versorgungsberechtigte	JE	1 000	4 059 <sup>a</sup>	4 296 <sup>b</sup>	4 029 <sup>b</sup>	3 603 <sup>b</sup>	3 253	3 149	2 998	2 877	2 841	435
Leistungen <sup>15)</sup>	JS	Mill. DM	2 073 <sup>a</sup>	2 710 <sup>b</sup>	3 416 <sup>b</sup>	3 424 <sup>b</sup>	3 474	4 186	4 136	3 887	...	424
<b>Finanzen und Steuern</b>												
<b>Gesamtausgaben<sup>16)</sup></b>												
Bund	RJS	Mill. DM	28 485 <sup>a</sup>	51 675 <sup>b</sup>	62 265 <sup>b</sup>	74 233 <sup>b</sup>	68 230	102 777	114 602	122 538	131 811	444
Lastenausgleichsfonds	RJS	Mill. DM	12 605 <sup>a</sup>	23 741 <sup>b</sup>	28 446 <sup>b</sup>	34 680 <sup>b</sup>	31 554	48 865	53 063	56 069	58 945	444
ERP-Sondervermögen	RJS	Mill. DM	2 015 <sup>a</sup>	4 295 <sup>b</sup>	3 754 <sup>b</sup>	4 373 <sup>b</sup>	3 262	4 132	4 760	4 036	3 995	444
Länder (ohne Stadtstaaten)	RJS	Mill. DM	9 710 <sup>a</sup>	14 532 <sup>b</sup>	18 794 <sup>b</sup>	22 193 <sup>b</sup>	21 286	31 730	36 931	38 430	40 328	445
Stadtstaaten	RJS	Mill. DM	1 222 <sup>a</sup>	3 774 <sup>b</sup>	5 186 <sup>b</sup>	6 324 <sup>b</sup>	5 357	7 534	8 474	8 721	8 797	445
Gemeinden (Gv.)	RJS	Mill. DM	7 542 <sup>a</sup>	12 840 <sup>b</sup>	16 339 <sup>b</sup>	18 970 <sup>b</sup>	18 300	26 709	30 984	34 610	39 854	445

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, RJS = Rechnungsjahressumme. Bis einschl. 1959 Rechnungsjahre vom 1. 4. — 31. 3. —  
<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — <sup>3)</sup> Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe, ohne Berücksichtigung von  
Rückstellungen. — <sup>4)</sup> Ohne Ausgleichsforderungen. — <sup>5)</sup> 1963 und 1964 vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Ab 1954 einschl. Wegeunfälle und Berufskrank-  
heiten. — <sup>7)</sup> Nur Barleistungen. — <sup>8)</sup> Bis 1962: Öffentliche Fürsorge und Tbe-Hilfe. — <sup>9)</sup> Ohne Kriegsopferfürsorge. — Bis 1962 laufend unterstützte  
Personen der offenen und geschlossenen Fürsorge und Tbe-Hilfe. — 1963: Soweit durch Individualzahlblätter nachgewiesen; ohne 25 000 Hilfe-  
empfänger des Landschaftsverbandes Rheinland. — <sup>10)</sup> Einschl. Kriegsopferfürsorge. — <sup>11)</sup> Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebiets-  
körperschaften; für die Ebenen ohne Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — 1960 Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis  
31. 12.), ab 1961 Kalenderjahr. — 1963 vorläufiges Ergebnis. — 1964 Haushaltsansätze.



Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maß- einheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahr- buch Seite
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern u. Gemeinden (Gv.) einschl. Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	21 081 b	38 082 b	46 968 b	52 260 b	68 650	78 729	86 573	91 563	100 020	450
Gemeinschaftliche Steuern vom Ein- kommen	JS	Mill. DM	5 375 b	11 793 b	14 185 b	17 105 b	24 421	29 723	33 454	36 121	39 463	450
Bundessteuern	JS	Mill. DM	9 603 b	16 814 b	21 376 b	22 260 b	28 047	31 297	33 823	35 684	39 154	450
Landessteuern	JS	Mill. DM	1 126 b	2 185 b	2 855 b	3 517 b	4 522	5 213	5 982	6 147	6 875	450
Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	2 697 b	5 101 b	6 114 b	7 306 b	9 637	10 471	11 221	11 783	12 568	450
Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	2 280 b	2 188 b	2 438 b	2 072 b	2 023	2 024	2 093	1 827	1 959	450
Gesamtverschuldung <sup>2)</sup>	31. 12.	Mill. DM	18 617 b	35 939 b	43 759 b	46 738 b	55 751	62 286	63 648	68 426	75 969	452
Bund	31. 12.	Mill. DM	6 134 b	17 777 b	19 886 b	21 436 b	25 340	30 685	29 781	31 557	33 600	452
Lastenausgleichsfonds	31. 12.	Mill. DM	—	237 b	2 893 b	2 972 b	3 658	3 737	4 162	4 864	5 711	452
ERP-Sondervermögen	31. 12.	Mill. DM	—	—	—	—	—	—	—	575	567	452
Länder (ohne Stadtstaaten)	31. 12.	Mill. DM	10 976 b	12 717 b	13 051 b	11 721 b	12 261	11 627	11 228	10 998	11 775	452
Stadtstaaten	31. 12.	Mill. DM	1 129 b	2 448 b	2 772 b	2 782 b	2 940	3 008	2 980	2 789	3 132	452
Gemeinden (Gv.)	31. 12.	Mill. DM	377 b	2 759 b	5 158 b	7 827 b	11 551	13 229	15 497	17 644	21 184	452

## Preise

Index der Einkaufspreise für Auslandsgrüter	D	1958 = 100	99,9 a	102,8 a	106,9 a	100	98,2	94,5	93,6	95,8	97,8	490
Verkaufspreise für Ausfuhrgrüter	D	1958 = 100	—	95,4	100,1	100	100,5	100,3	100,5	100,6	104,2	491
Preisindex ausgewählter Grundstoffe	D	1958 = 100	75,4 b	94,8 b	99,6 b	100 b	100,5	100,2	100,1	101,1	103,3	483
land- u. forstwirtschaftl. Herkunft	D	1958 = 100	85,4 b	98,7 b	100,6 b	100 b	100,5	100,0	100,4	103,4	106,3	483
industrieller Herkunft	D	1958 = 100	68,9 b	92,3 b	99,0 b	100 b	100,5	100,3	100,0	99,6	101,5	483
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	Wj 81/82 <sup>4)</sup> = 100	74,9 b	87,0 b	95,5 b	97,5 b	95,3	99,2	100,8	103,5	—	478
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup>	D	Wj 1958 = 100	50,5 b	87,4 b	105,0 b	100 b	88,0	96,7	94,5	88,5	88,1	479
für Schnittblumen u. Topfpflanzen <sup>5)</sup>	D	Wj 1958/59 = 100	—	101,2 a	—	100 a	104,9 c	118,8 c	125,0 c	120,2 c	—	479
industrieller Produkte	D	1962 = 100	79,8 a	92,9 a	95,9 a	97,2 a	97,6 c	98,9	100	100,5	101,6	474
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>6)</sup>	D	Wj 81/82 = 100	72,5 b	83,7 b	87,2 b	90,8 b	94,1	96,7	100	102,8	—	482
Preisindex für Wohngebäude <sup>7)</sup>	D	1958 = 100	72,3 c	86,8 c	93,7 c	100 c	113,2 c	121,8 c	132,4 c	140,3 c	147,8 c	494
Preisindex für den Straßenbau <sup>8)</sup>	D	1960 = 100	—	—	—	—	100 c	104,9 c	112,5 c	116,6 c	115,8 c	494
Index der Einzelhandelspreise <sup>9)</sup>	D	1958 = 100	90 a	93 a	96 a	100 a	101 c	103 c	107 c	109 c	112	496
Preisindex für die Lebenshaltung 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte	D	1962 = 100	78,8 a	85,3 a	88,9 a	92,7 a	94,9 c	97,1 c	100	103,0	105,4	497
Haushalte von Renten- und Sozial- hilfeempfängern	D	1962 = 100	—	—	—	92,0 a	94,4 c	96,8 c	100	103,5	106,4	497
Einfache Lebenshalt. eines Kindes <sup>10)</sup>	D	1958 = 100	—	—	—	100 a	103,1 c	105,4 c	111,2 c	114,6 c	117,4	497

## Löhne und Gehälter

Industrie <sup>11)</sup>												
Wochenarbeitszeit	D	Std	—	—	—	41,5 a	42,0 c	40,8 c	40,8 c	40,2 c	41,1	506
Geleistete Stunden	D	Std	48,4 a	48,7 a	48,2 a	45,7 a	45,6 c	45,5 c	44,9 c	44,7 c	44,1	506
Bezahlte Stunden	D	Std	105,6 a	106,1 a	105,2 a	100 a	99,8 c	99,6 c	98,3 c	97,7 c	97,0	505
Index der bezahlten Stunden	D	1958 = 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruttostundenverdienste												
männlicher Arbeiter	D	DM	1,41 a	1,87 a	2,17 a	2,51 a	2,89 c	3,17 c	3,53 c	3,79 c	4,15	506
weiblicher Arbeiter	D	DM	0,86 a	1,13 a	1,33 a	1,58 a	1,89 c	2,13 c	2,39 c	2,59 c	2,80	506
Index der Bruttostundenverdienste												
männlicher Arbeiter	D	1958 = 100	55,3 a	73,8 a	86,5 a	100 a	114,4 c	125,6 c	139,8 c	150,1 c	162,7	505
weiblicher Arbeiter	D	1958 = 100	54,0 a	71,3 a	83,7 a	100 a	119,2 c	134,0 c	150,6 c	163,1 c	176,0	505
Bruttowochenverdienste												
männlicher Arbeiter	D	DM	70 a	93 a	107 a	116 a	134 c	147 c	161 c	172 c	186 c	506
weiblicher Arbeiter	D	DM	39 a	52 a	60 a	68 a	82 c	91 c	101 c	108 c	114 c	506
Index der Bruttowochenverdienste												
männlicher Arbeiter	D	1958 = 100	58,8 a	78,7 a	91,2 a	100 a	114,3 c	125,5 c	138,0 c	147,3 c	158,9	505
weiblicher Arbeiter	D	1958 = 100	56,6 a	75,9 a	88,2 a	100 a	119,1 c	132,6 c	147,5 c	157,9 c	169,6	505
Industrie und Handel												
Bruttomonatsverdienste												
männlicher Angestellter	D	DM	—	—	—	639 a	723 c	788 c	855 c	911 c	969	514
weiblicher Angestellter	D	DM	—	—	—	371 a	419 c	461 c	507 c	547 c	578	514

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — <sup>2)</sup> Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1963) und Kassenkredite. — Bis 1959 Stand 31. 3. — <sup>3)</sup> Wirtschaftsjahre. — <sup>4)</sup> Wirtschaftsjahre 1961/62 und 1962/63. — <sup>5)</sup> Aus Staatsforsten; Forstwirtschaftsjahre. — <sup>6)</sup> Bauleistungen am Gebäude. — <sup>7)</sup> Bauleistungen insgesamt für einen Straßentyp nach Wägungsschema RQ 28,5, Basis 1960 = 100. — <sup>8)</sup> Bis einschl. August 1964 ohne Berlin. — <sup>9)</sup> Von Originalbasis 1950 umbasiert. — <sup>10)</sup> Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau).

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maß- einheit	1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	Jahr- buch Seite
Index der Bruttomonatsverdienste männlicher Angestellter .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	111,6 <sup>c</sup>	121,0 <sup>c</sup>	130,8 <sup>c</sup>	138,9 <sup>c</sup>	147,7	513
weiblicher Angestellter .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>a</sup>	111,7 <sup>c</sup>	122,0 <sup>c</sup>	133,7 <sup>c</sup>	143,4 <sup>c</sup>	153,2	513
Landwirtschaft <sup>2)</sup>												
Index der Tarifföhne schwere Arbeiten .....	D	1961=100	—	52,2 <sup>a</sup>	61,1 <sup>a</sup>	71,0 <sup>a</sup>	79,9 <sup>a</sup>	88,5 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	109,5 <sup>a</sup>	119,4 <sup>a</sup>	522
leichte Arbeiten .....	D	1961=100	—	53,7 <sup>a</sup>	61,8 <sup>a</sup>	71,1 <sup>a</sup>	80,0 <sup>a</sup>	88,9 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	109,5 <sup>a</sup>	119,2 <sup>a</sup>	522
Handwerk <sup>3)</sup>												
Bruttostundenverdienste Vollgesellen .....	Nor.	DM	—	—	—	2,36 <sup>a</sup>	2,77 <sup>c</sup>	3,13 <sup>c</sup>	3,45 <sup>c</sup>	3,76 <sup>c</sup>	4,14	512
Junggesellen .....	Nor.	DM	—	—	—	1,81 <sup>a</sup>	2,17 <sup>c</sup>	2,45 <sup>c</sup>	2,71 <sup>c</sup>	2,94 <sup>c</sup>	3,22	512
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften												
Index der tariff. Stundenlöhne .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>c</sup>	111,3 <sup>c</sup>	120,4 <sup>c</sup>	132,4 <sup>c</sup>	141,3 <sup>c</sup>	150,7 <sup>c</sup>	521
Index der tariff. Monatsgehälter .....	D	1958=100	—	—	—	100 <sup>c</sup>	110,3 <sup>c</sup>	119,0 <sup>c</sup>	127,8 <sup>c</sup>	135,2 <sup>c</sup>	141,4 <sup>c</sup>	521
Sozialprodukt												
Nettosozialprodukt in jeweiligen Preisen <sup>4)</sup> .....	JS	Mrd. DM	75,2 <sup>a</sup>	121,1 <sup>a</sup>	154,4 <sup>a</sup>	180,1 <sup>a</sup>	229,8	251,6	271,9	288,0	315,3	552
zu Faktorkosten .....	JS	Mrd. DM	87,8 <sup>a</sup>	144,3 <sup>a</sup>	182,3 <sup>a</sup>	211,3 <sup>a</sup>	270,6	296,6	320,7	338,9	370,8	552
Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen <sup>4)</sup> .....	JS	Mrd. DM	97,9 <sup>a</sup>	157,9 <sup>a</sup>	198,8 <sup>a</sup>	231,5 <sup>a</sup>	296,8	326,2	354,5	376,5	412,5	552
Privater Verbrauch .....	JS	Mrd. DM	63,4 <sup>a</sup>	95,1 <sup>a</sup>	117,8 <sup>a</sup>	137,7 <sup>a</sup>	170,0	186,8	204,0	215,1	232,4	560
Staatsverbrauch .....	JS	Mrd. DM	14,0 <sup>a</sup>	22,0 <sup>a</sup>	25,4 <sup>a</sup>	30,6 <sup>a</sup>	40,4	46,1	53,1	59,2	61,9	560
Investitionen .....	JS	Mrd. DM	21,8 <sup>a</sup>	35,6 <sup>a</sup>	48,8 <sup>a</sup>	54,1 <sup>a</sup>	79,2	86,6	93,7	97,2	113,2	560
Außenbeitrag .....	JS	Mrd. DM	-1,3 <sup>a</sup>	+5,2 <sup>a</sup>	+6,9 <sup>a</sup>	+9,1 <sup>a</sup>	+7,2	+6,8	+3,7	+5,0	+5,0	560
Bruttosozialprodukt in Preisen von 1954 <sup>4)</sup> .....	JS	Mrd. DM	112,9 <sup>a</sup>	157,9 <sup>a</sup>	189,3 <sup>a</sup>	206,8 <sup>a</sup>	254,9	268,6	279,6	288,6	307,3	552
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1954 je Erwerbstätigen <sup>4)</sup> .....	D	1950=100	100 <sup>a</sup>	128 <sup>a</sup>	144 <sup>a</sup>	153 <sup>a</sup>	173	180	186	191	203	565
Zahlungsbilanz												
Leistungsbilanz <sup>4)</sup>												
Warenverkehr												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	8 356 <sup>b</sup>	22 521 <sup>b</sup>	31 805 <sup>b</sup>	38 134 <sup>b</sup>	50 385	53 330	55 458	61 132	68 233	567
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	10 670 <sup>b</sup>	18 601 <sup>b</sup>	26 074 <sup>b</sup>	30 629 <sup>b</sup>	41 805	43 532	49 019	51 728	58 365	567
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüber- schuß (-) .....	JS	Mill. DM	-2 314 <sup>b</sup>	+3 920 <sup>b</sup>	+5 731 <sup>b</sup>	+7 505 <sup>b</sup>	+8 580	+9 798	+6 439	+9 404	+9 868	567
Leistungen für ausländische mili- tärliche Dienststellen (Ausfuhr) ...	JS	Mill. DM	209 <sup>b</sup>	999 <sup>b</sup>	1 673 <sup>b</sup>	3 598 <sup>b</sup>	4 100	3 824	4 300	4 289	4 220	567
Dienstleistungen												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	716 <sup>b</sup>	3 612 <sup>b</sup>	5 661 <sup>b</sup>	6 591 <sup>b</sup>	7 909	8 029	8 829	9 483	10 888	567
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	1 088 <sup>b</sup>	4 493 <sup>b</sup>	7 451 <sup>b</sup>	9 824 <sup>b</sup>	12 574	14 434	16 654	17 339	19 746	567
Einfuhrüberschuß (-) .....	JS	Mill. DM	-372 <sup>b</sup>	-881 <sup>b</sup>	-1 790 <sup>b</sup>	-3 233 <sup>b</sup>	-4 665	-6 405	-7 825	-7 856	-8 858	567
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-) der Leistungsbilanz .....	JS	Mill. DM	-2 477 <sup>b</sup>	+4 038 <sup>b</sup>	+5 614 <sup>b</sup>	+7 870 <sup>b</sup>	+8 015	+7 217	+2 914	+5 837	+5 230	567
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapital- bewegungen) <sup>4)</sup>												
aus dem Ausland .....	JS	Mill. DM	2 099 <sup>b</sup>	467 <sup>b</sup>	226 <sup>b</sup>	173 <sup>b</sup>	305	198	127	143	159	567
an das Ausland .....	JS	Mill. DM	34 <sup>b</sup>	941 <sup>b</sup>	1 432 <sup>b</sup>	2 063 <sup>b</sup>	3 700	4 640	5 255	5 099	4 979	567
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Aus- land (-) .....	JS	Mill. DM	+2 065 <sup>b</sup>	-474 <sup>b</sup>	-1 206 <sup>b</sup>	-1 890 <sup>b</sup>	-3 395	-4 442	-5 128	-4 956	-4 820	567
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen) <sup>4)</sup>												
Langfristige Verbindlichkeiten .....	JS	Mill. DM	+ 509 <sup>b</sup>	- 356 <sup>b</sup>	+ 29 <sup>b</sup>	+ 122 <sup>b</sup>	+2 115	-1 259	+2 335	+4 185	+1 858	567
Langfristige Ansprüche .....	JS	Mill. DM	+ 51 <sup>b</sup>	+ 162 <sup>b</sup>	+ 584 <sup>b</sup>	+1 690 <sup>b</sup>	+2 360	+3 011	+2 464	+2 233	+2 933	567
Kurzfristiges Kapital .....	JS	Mill. DM	- 313 <sup>b</sup>	+1 378 <sup>b</sup>	+1 994 <sup>b</sup>	+3 601 <sup>b</sup>	+4 652	-3 842	-1 480	+1 647	- 401	567
Währungsgold .....	JS	Mill. DM	—	+1 261 <sup>b</sup>	+2 413 <sup>b</sup>	+ 411 <sup>b</sup>	+1 402	+2 781	+ 62	+ 658	+1 618	567
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto- Auslandsvermögens .....	JS	Mill. DM	- 771 <sup>b</sup>	+3 157 <sup>b</sup>	+4 962 <sup>b</sup>	+5 580 <sup>b</sup>	+6 299	+3 209	-1 289	+ 353	+2 292	567
Ungeklärte Beträge <sup>4)</sup> .....	JS	Mill. DM	+ 359 <sup>b</sup>	+ 407 <sup>b</sup>	- 554 <sup>b</sup>	+ 400 <sup>b</sup>	-1 679	- 434	- 925	+ 528	-1 882	567

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — <sup>2)</sup> Ohne Hamburg und Bremen. — <sup>3)</sup> Bis einschl. April 1964 ohne Berlin. — <sup>4)</sup> 1963 vorläufiges Ergebnis. — 1964 erstes vorläufiges Ergebnis.

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Vorbemerkung

**Gebiet:** Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neuesten verfügbaren Angaben auf Grund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Im Jahre 1964 hat sich die Zahl der Gemeinden unter Berücksichtigung von Eingliederungen, Zusammenschlüssen und Neubildungen von 24 480 auf 24 447 verringert. In dieser Zahl sind 21 bewohnte gemeindefreie Gebiete enthalten.

Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein Gebiet von ca. 6 qkm und unter der Verwaltung Frankreichs ein Gebiet von fast 7 qkm. Das gesamte Gebiet unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen beträgt noch ca. 13 qkm mit einigen wenigen Einwohnern.

**Regionale Gliederung:** 31. 12. 1964, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 33 Regierungs-(Verwaltungs-)bezirke, 565 Kreise und 24 447 Gemeinden. Bei den Kreisen wird zwischen 140 kreisfreien Städten und 425 Landkreisen mit mehreren kreisangehörigen Gemeinden unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

**Größenklassen:** Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Aus der Einwohnerzahl allein läßt sich noch nicht sicher auf die Struktur der Gemeinden schließen; auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. ist daher verzichtet worden. Für die Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern ist allgemein die Bezeichnung „Großstädte“ üblich.

**Wohnbevölkerung:** Die festgestellten Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft besitzen, sei es in derselben Gemeinde oder in verschiedenen Gemeinden, ist für ihre Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von Volkszählungen. Die letzten Volkszählungen haben am 17. 5. 1939, 29. 10. 1946, 13. 9. 1950 (Saarland 14. 11. 1951) und am 6. 6. 1961 stattgefunden; ferner wurde am 25. 9. 1956 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) und am 18. 3. 1959 im Saarland die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht im Rahmen der Wohnungstatistik festgestellt. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der **Bevölkerungsfortschreibung** nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. 7. 1957, das auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungstatistik laufende Feststellungen über Stand und Gliederung der Bevölkerung vorsieht. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung waren zunächst die Ergebnisse der Volkszählung am 13. 9. 1950. Danach erfolgte eine Umstellung auf die Ergebnisse der Wohnungstatistik, verbunden mit einer **Rückschreibung** der Einwohnerzahlen nach dem Geschlecht für Bund und Länder bis 1946. Die in den Tabellen 1 und 2 enthaltenen Einwohnerzahlen weichen daher von früher veröffentlichten ab. Die Zahlen in der Tabelle 3 sind dagegen nach wie vor die ursprünglichen Ergebnisse der Volkszählung 1950. Die Ergebnisse der Volkszählung 1961 liegen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) um 186 560 Personen oder 0,3% unter der Zahl, die durch die Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungstatistik am 25. 9. 1956 mit Hilfe der Statistik der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen für den Zählungstichtag ermittelt worden ist. Diese Differenz ist bei den Durchschnitts- bzw. Stichtagszahlen 1956 bis 1961 bzw. 1956 bis 1960 in Tabelle 1 bzw. 2 auf die zurückliegenden Jahre verteilt worden. Die Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung für die Stichtage nach dem 6. 6. 1961 ist das endgültige Ergebnis der Volkszählung 1961.

**Familienstand:** Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, stimmen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig überein. Die Unterlagen über den Familienstand für 1963 stützen sich auf Ergebnisse aus der laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) im April 1964 auf Grund einer Stichprobe von 1% aller Haushalte. Die hierbei angefallenen Zahlen nach Altersgruppen sind in Familienstandsquoten umgerechnet und zur Gewinnung absoluter Zahlen für den 31. 12. 1963 sodann mit den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung nach dem Alter für diesen Stichtag multipliziert worden (Tabelle 8).

**Religionszugehörigkeit:** Bei der Volkszählung 1961 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben. Die Zahlen für die Angehörigen der evangelischen Freikirchen sind durch Änderungen der Systematik mit den Zahlen für 1950 und 1939 nicht ganz vergleichbar (Tabelle 12 und 13).

**Bevölkerungsdurchschnittszahlen:** Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für die Durchschnittsbevölkerung nach dem Alter in Tabelle 8 ist für jedes Altersjahr zunächst das arithmetische Mittel aus den Fortschreibungszahlen am Jahresanfang und -ende gebildet worden; anschließend erfolgte eine in allen Altersjahren relativ gleichmäßige Abstimmung auf das Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten für die männlichen bzw. weiblichen Personen insgesamt.

**Bevölkerung in Privathaushalten:** Bei der 10%-Haushalts- und Familienstatistik wurde die wohnberechtigte Bevölkerung erfaßt (vgl. im Gegensatz hierzu Statistisches Jahrbuch 1964, S. 33). Sie umfaßt alle zu Privathaushalten gehörenden Personen. Dazu rechnen einmal diejenigen Personen, die ihren Wohnsitz in der Erfassungsgemeinde als alleinigen Wohnsitz angegeben haben. Zum anderen wurden aber auch die Personen mit mehreren Wohnsitzen im Rahmen der Haushalts- und Familienstatistik an diesen Wohnsitzen berücksichtigt. So ist also z. B. der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachging und dort Untermieter war, einmal als Untermieterhaushalt gezählt und auch an den Wohnsitz der Familie »zurückgeholt« worden.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne Kinder. Ledige Personen mit Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als Familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen Kindern zusammenleben.

**Haushaltstyp:** Die Haushaltstypisierung der Volks- und Berufszählung 1961 basiert auf dem bei der Volkszählung 1950 entwickelten und im Rahmen des Mikrozensus 1957 weiterentwickelten Konzept der Abgrenzung nach dem Grad der durch Verwandtschaft und Verschwägerung bestehenden Beziehungen zwischen den Haushaltsmitgliedern. Hinsichtlich der Definition der einzelnen Haushaltstypen wird auf die in den Tabellen enthaltenen Begriffe verwiesen. Die Ergebnisse sind sowohl für die Grundtypen A, B, C und D der Volkszählung 1950 als auch für die tiefer gegliederten Typen des Mikrozensus vergleichbar, so daß auch die in Buchstaben ausgedrückten Kurzbezeichnungen für die Haushaltstypen beibehalten werden konnten.

**Haushaltsvorstand:** Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher in der Haushaltsliste bezeichnet hat. Nach den Zählungsrichtlinien mußte der Haushaltsvorstand mindestens 15 Jahre alt sein. Genau wie bei früheren Erhebungen sind 1961 an die Bestimmung der Eigenschaft des Haushaltsvorstands keine weiteren einengenden Voraussetzungen geknüpft worden.

**Kinder:** Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief- und Adoptivkinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern, dagegen nicht die Pflegekinder; sie sind familienfremde Personen.

**Privathaushalt:** Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pförtners) wurden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet.

**Ausländer:** Bei der Volks- und Berufszählung 1961 sind als Ausländer Personen erfaßt worden, die die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen. Dazu zählen — neben den Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit — auch die Staatenlosen und Personen mit »ungeklärter« Staatsangehörigkeit. Personen mit mehreren fremden Staatsangehörigkeiten sind der von ihnen zuerst genannten zugeordnet worden. Nicht zu den Ausländern gehören diejenigen Personen, die neben der deutschen eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen. Nicht gezählt wurden die Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen sowie der ausländischen Streitkräfte im Bundesgebiet mit ihren Familienangehörigen.



## 1. Bevölkerungsentwicklung\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm
Reichsgebiet <sup>1)</sup>											
1816 .....	24 831	46	1876 .....	43 059	80	1899 .....	55 248	102	1922 .....	61 900	132
1819 .....	25 917	48	1877 .....	43 610	81	1900 .....	56 046	104	1923 .....	62 307	132
1822 .....	27 041	50	1878 .....	44 129	82	1901 .....	56 874	105	1924 .....	62 697	133
1825 .....	28 111	52	1879 .....	44 641	83	1902 .....	57 767	107	1925 .....	63 166	134
1828 .....	29 019	54	1880 .....	45 095	83	1903 .....	58 629	108	1926 .....	63 630	135
1831 .....	29 768	55	1881 .....	45 428	84	1904 .....	59 475	110	1927 .....	64 023	136
1834 .....	30 609	57	1882 .....	45 719	85	1905 .....	60 314	111	1928 .....	64 393	137
1837 .....	31 590	58	1883 .....	46 016	85	1906 .....	61 153	113	1929 .....	64 739	138
1840 .....	32 785	61	1884 .....	46 336	86	1907 .....	62 013	115	1930 .....	65 084	138
1843 .....	33 722	62	1885 .....	46 707	86	1908 .....	62 863	116	1931 .....	65 429	139
1846 .....	34 733	64	1886 .....	47 134	87	1909 .....	63 717	118	1932 .....	65 716	140
1849 .....	35 128	65	1887 .....	47 630	88	1910 .....	64 568	119	1933 .....	66 027	140
1852 .....	35 930	66	1888 .....	48 168	89	1911 .....	65 359	121	1934 .....	66 409	141
1855 .....	36 112	67	1889 .....	48 717	90	1912 .....	66 146	122	1935 .....	66 871	142
1858 .....	36 961	68	1890 .....	49 241	91	1913 .....	66 978	124	1936 .....	67 349	143
1861 .....	38 137	70	1891 .....	49 762	92	1914 .....	67 790	125	1937 .....	67 831	144
1864 .....	39 390	73	1892 .....	50 266	93	1915 .....	67 883	125	1938 .....	68 558	146
1867 .....	40 089	74	1893 .....	50 757	94	1916 .....	67 715	125	1939 .....	69 314	147
1871 .....	40 997	76	1894 .....	51 339	95	1917 .....	67 368	125	1940 .....	69 838	148
1872 .....	41 230	76	1895 .....	52 001	96	1918 .....	66 811	123	1941 .....	70 244	149
1873 .....	41 564	77	1896 .....	52 753	98	1919 .....	62 897	130	1942 .....	70 834	151
1874 .....	42 004	78	1897 .....	53 569	99	1920 .....	61 794	130	1943 .....	70 411	150
1875 .....	42 518	79	1898 .....	54 406	101	1921 .....	62 473	132	1944 .....	69 865	149

## Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

1871*) .....	20 402	82	1930 .....	40 325	162	1946*) .....	46 190	186	1956 .....	53 008	213
1880*) .....	22 812	92	1931 .....	40 518	163	1947 .....	46 992	189	1957 .....	53 656	216
1890*) .....	25 425	102	1932 .....	40 727	164	1948 .....	48 251	194	1958 .....	54 292	218
1900*) .....	29 830	120	1933*) .....	40 947	165	1949 .....	49 198	198	1959 .....	54 876	221
1910*) .....	35 581	143	1934 .....	41 159	166	1950 .....	49 989	201	1960 .....	55 433	223
1925*) .....	39 008	157	1935 .....	41 447	167	1951 .....	50 528	203	1961*) .....	56 175	226
1926 .....	39 342	158	1936 .....	41 771	168	1952 .....	50 859	205	1962 .....	56 938	229
1927 .....	39 582	159	1937 .....	42 108	169	1953 .....	51 350	207	1963 .....	57 587	232
1928 .....	39 852	160	1938 .....	42 567	171	1954 .....	51 880	209	1964*) .....	58 267	235
1929 .....	40 098	161	1939 .....	42 999	173	1955 .....	52 382	211			

\*) 1816 bis 1867 im Dezember, 1939 am 17. 5., ab 1947 Jahresdurchschnitte, im übrigen Jahresmitte, soweit nichts anderes vermerkt.  
<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelland, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1922 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — \*) 1871 bis 1910 am 1. 12., 1925 und 1933 am 16. 6., 1946 am 29. 10. und 1961 am 6. 6. — \*) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern. — \*) Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Wohnbevölkerung nach Ländern

1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Durchschnitt <sup>1)</sup>												
1958 .....	2 267	1 794	6 520	670	15 304	4 619	3 327	7 341	9 215	1 013	2 223	54 292
1959 .....	2 281	1 811	6 551	682	15 529	4 669	3 358	7 460	9 294	1 031	2 211	54 876
1960 .....	2 294	1 823	6 588	695	15 694	4 729	3 381	7 591	9 387	1 051	2 199	55 433
1961*) .....	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197	56 175
1962 .....	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180	56 938
1963 .....	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177	57 587
1964 *) .....	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193	58 267
Jahresende												
1958 .....	2 273	1 804	6 535	676	15 430	4 645	3 346	7 400	9 253	1 021	2 223	54 606
1959 .....	2 286	1 818	6 566	690	15 612	4 693	3 366	7 513	9 335	1 040	2 204	55 123
1960 .....	2 304	1 829	6 612	702	15 799	4 771	3 398	7 664	9 448	1 061	2 197	55 785
1961 .....	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189	56 589
1962 .....	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174	57 247
1963 .....	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186	57 865
1964 .....	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200	58 587

<sup>1)</sup> Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten. — \*) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961. — \*) Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Verwaltungsbezirken\*)

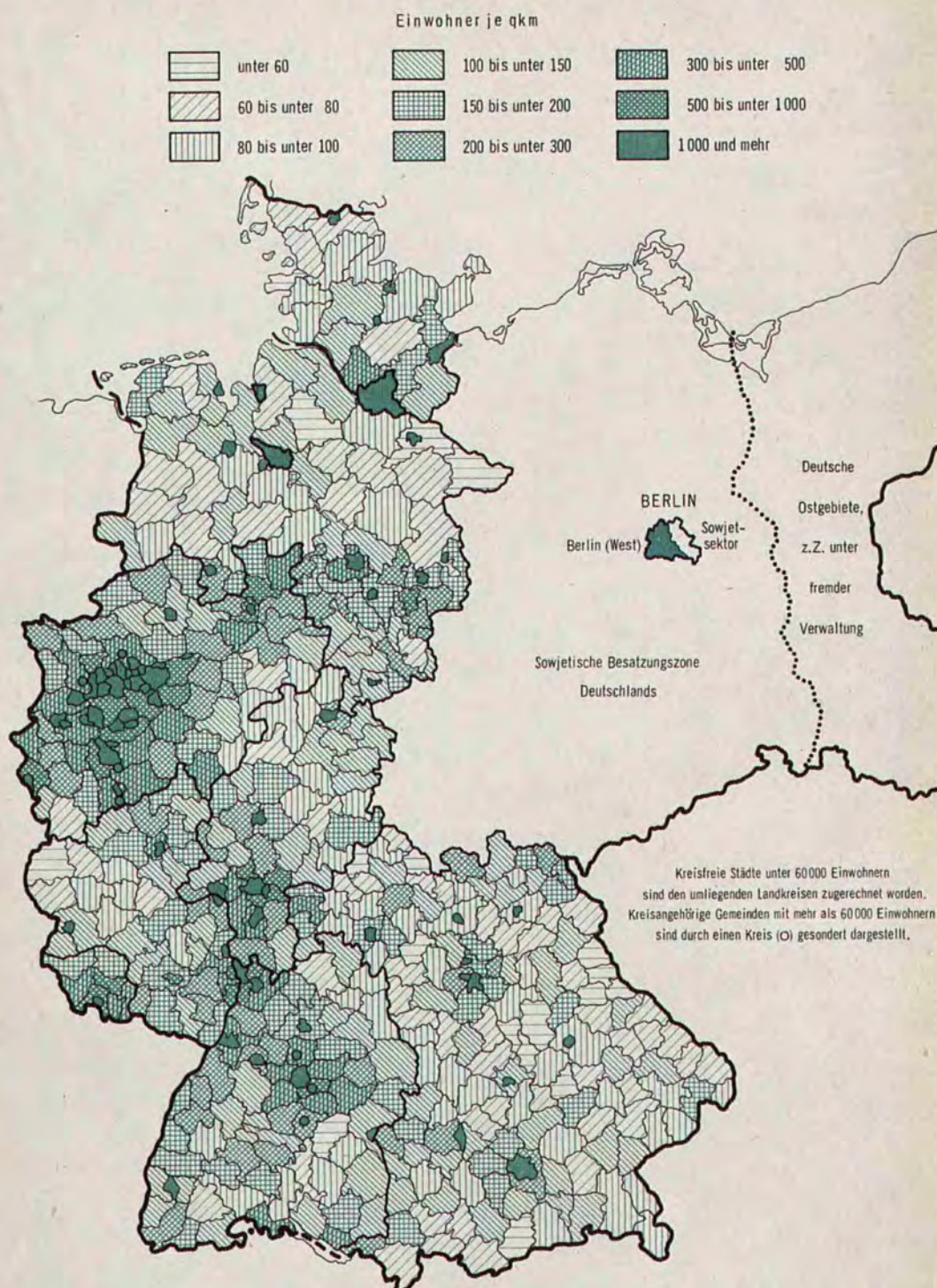
Land  Verwaltungsbezirk	Fläche	Kreis- freie Städte und Land- kreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung						Bevölkerungs- dichte	
				17. 5. 1939		13. 9. 1950		6. 6. 1961		1939	1961
				ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
				1 000							
qkm	Anzahl										
Schleswig-Holstein .....	15 658,41	21	1 392 <sup>1)</sup>	1 589,0	816,7	2 594,6	1 210,5	2 317,4	1 093,9	101	148
Hamburg .....	747,23	—	1	1 711,9	820,1	1 605,6	752,4	1 832,3	844,3	2 291	2 452
Niedersachsen .....	47 392,23	76	4 262 <sup>2)</sup>	4 539,7	2 305,1	6 797,4	3 202,5	6 640,9	3 142,9	96	140
RB Hannover .....	6 566,23	11	699 <sup>3)</sup>	1 018,5	501,1	1 385,4	651,4	1 453,2	681,4	155	221
RB Hildesheim .....	5 216,47	13	629 <sup>3)</sup>	624,8	309,2	1 017,6	473,1	943,8	442,1	120	181
RB Lüneburg .....	10 981,77	12	1 118 <sup>4)</sup>	547,4	287,4	992,3	474,3	953,1	458,7	50	87
RB Stade .....	6 723,98	8	552	393,2	203,5	654,0	311,3	581,0	281,8	68	86
RB Osnabrück .....	6 205,88	9	511	515,9	263,2	680,7	322,6	710,7	336,9	83	115
RB Aurich .....	3 137,01	5	310 <sup>4)</sup>	295,7	147,3	385,0	181,1	369,2	173,7	94	118
VB Braunschweig .....	3 120,57	9	357 <sup>5)</sup>	566,6	292,6	871,5	407,4	855,7	400,8	182	274
VB Oldenburg .....	5 440,31	9	86	577,6	300,9	810,9	381,4	774,2	367,6	106	142
Bremen .....	403,77	2	2	562,9	284,3	558,6	265,3	706,4	332,5	1 394	1 749
Nordrhein-Westfalen .....	34 041,58	95	2 371	11 945,1	5 821,7	13 207,0	6 260,3	15 911,8	7 559,8	351	467
RB Düsseldorf .....	5 496,49	23	266	4 183,2	2 011,3	4 305,6	2 034,0	5 379,1	2 550,6	761	979
RB Köln .....	3 979,54	9	236	1 595,6	762,0	1 668,6	781,7	2 126,4	1 006,0	401	534
RB Aachen .....	3 123,22	8	307	769,7	381,0	781,4	373,3	942,6	455,1	246	302
RB Münster .....	7 296,79	16	248	1 602,7	794,3	1 910,2	919,9	2 259,7	1 082,2	220	310
RB Detmold .....	6 477,63	14	650	1 114,0	547,9	1 499,5	702,4	1 606,0	750,0	172	248
RB Arnberg .....	7 667,91	25	664	2 679,9	1 325,2	3 041,7	1 449,1	3 597,9	1 716,0	349	469
Hessen .....	21 108,54	48	2 697 <sup>6)</sup>	3 479,1	1 693,9	4 323,8	2 024,2	4 814,4	2 274,6	165	228
RB Darmstadt .....	6 297,17	14	776	1 050,4	516,0	1 340,0	632,9	1 548,9	741,7	167	246
RB Kassel .....	9 197,19	18	1 211 <sup>6)</sup>	971,9	480,3	1 261,0	590,9	1 256,4	592,5	106	137
RB Wiesbaden .....	5 614,18	16	710	1 456,9	697,5	1 722,9	800,4	2 009,1	940,4	260	358
Rheinland-Pfalz .....	19 831,27	51	2 920 <sup>6)</sup>	2 960,0	1 472,1	3 004,8	1 400,9	3 417,1	1 613,8	149	172
RB Koblenz .....	6 376,75	12	1 008 <sup>6)</sup>	853,7	417,2	899,8	418,2	1 012,2	476,4	134	159
RB Trier .....	4 887,22	8	735	451,1	235,3	428,8	201,4	459,3	215,8	92	94
RB Montabaur .....	1 783,22	4	385	217,2	108,4	239,8	112,4	255,4	121,0	122	143
RB Rheinhessen .....	1 336,19	6	166	392,8	188,8	385,3	179,2	449,2	212,2	294	336
RB Pfalz .....	5 447,89	21	626	1 045,2	522,5	1 051,1	489,7	1 241,0	588,3	192	228
Baden-Württemberg .....	35 749,66	72	3 381 <sup>6)</sup>	5 476,4	2 660,1	6 430,2	2 979,3	7 759,2	3 676,8	153	217
RB Nordwürttemberg .....	10 581,11	22	979	1 945,6	949,3	2 440,1	1 134,6	3 037,8	1 455,8	184	287
RB Nordbaden .....	5 120,67	13	489	1 271,7	609,4	1 467,7	680,9	1 697,0	798,7	248	331
RB Südbaden .....	9 955,50	20	975	1 229,7	602,2	1 338,7	618,4	1 626,2	765,1	124	163
RB Südwürttemberg- Hohenzollern .....	10 092,38	17	938 <sup>6)</sup>	1 029,3	499,2	1 183,7	545,5	1 398,2	657,2	102	139
Bayern .....	70 549,66	191	7 106	7 084,1	3 466,6	9 184,5	4 260,6	9 515,5	4 435,1	100	135
RB Oberbayern .....	16 338,93	33	1 144	1 935,2	945,8	2 456,2	1 139,1	2 754,7	1 286,4	118	169
RB Niederbayern .....	10 754,44	26	904	786,3	386,8	1 081,1	503,0	961,6	443,2	73	89
RB Oberpfalz .....	9 646,43	24	934	685,8	339,7	896,9	419,4	890,0	417,0	71	92
RB Oberfranken .....	7 503,03	26	1 091	808,2	390,3	1 115,8	514,0	1 087,1	501,9	108	145
RB Mittelfranken .....	7 618,48	25	992	1 077,2	518,7	1 284,3	592,7	1 374,5	638,3	141	180
RB Unterfranken .....	8 488,35	27	995	844,3	416,5	1 038,1	486,0	1 089,6	514,1	99	128
RB Schwaben .....	10 200,01	30	1 046	947,1	468,8	1 312,1	606,4	1 358,0	634,3	93	133
Saarland .....	2 567,38	8	347	909,6	453,2	955,4 <sup>7)</sup>	455,4 <sup>7)</sup>	1 072,6	515,6	354	418
Berlin (West) .....	479,26	—	1	2 750,5	1 244,1	2 147,0	911,5	2 197,4	929,0	5 739	4 585
Bundesgebiet ...	248 529,01	564	24 480	43 008,3	21 038,0	50 808,9	23 722,9	56 184,9	26 418,3	173	226
Kreisfreie Städte .....	9 800,07	139	141	19 903,8	9 550,2	19 259,0	8 906,7	23 065,8	10 658,3	2 031	2 354
Landkreise .....	238 728,93	425	24 339	23 104,5	11 487,8	31 550,0	14 816,2	33 119,2	15 760,0	97	139

\*) Gebietsstand: 31. 12. 1963.

<sup>2)</sup> Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>3)</sup> Einschl. 17 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>4)</sup> Einschl. 4 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>5)</sup> Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>6)</sup> Einschl. 6 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>7)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet. — <sup>8)</sup> Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951.



## BEVÖLKERUNGSDICHTE IN DEN KREISEN AM 30. 6. 1964



## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1964 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		qkm	1 000					qkm	1 000		
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte						Lüchow-Dannenberg	1 209,21	52,1	24,3	27,7	43
Flensburg.....	49,66	96,5	44,7	51,8	1 944	Lüneburg.....	1 001,39	58,4	28,2	30,2	58
Kiel.....	81,09	270,2	126,9	143,4	3 333	Soltau.....	924,03	61,7	30,5	31,2	67
Lübeck.....	202,38	237,9	109,3	128,6	1 175	Uelzen.....	1 445,63	95,1	44,9	50,3	66
Neumünster.....	35,38	75,0	35,1	39,9	2 120						
Landkreise						RB Stade.....	6 723,98	593,2	289,6	303,6	88
Eckernförde.....	775,33	67,4	33,3	34,2	87	Kreisfreie Stadt					
Eiderstedt.....	339,46	19,4	9,1	10,3	57	Cuxhaven.....	52,22	45,6	21,7	23,9	873
Eutin.....	561,67	92,3	42,9	49,4	164	Landkreise.....	6 671,76	547,6	267,9	279,7	82
Flensburg.....	948,74	68,0	34,0	34,0	72	Bremervörde.....	1 240,68	69,9	34,5	35,3	56
Hagt. Lauenburg...	1 265,92	135,3	65,1	70,2	107	Land Hadeln.....	867,59	62,2	30,4	31,8	72
Husum.....	853,85	64,5	31,4	33,2	76	Osterholz.....	610,84	72,7	35,8	36,9	119
Norderdithmarschen	604,73	58,6	27,2	31,3	97	Rotenburg (Hanno- ver).....	840,36	54,4	26,7	27,7	65
Oldenburg (Holstein)	838,10	82,5	40,0	42,4	98	Stade.....	1 262,86	130,7	63,3	67,4	103
Pinneberg.....	694,55	234,9	114,0	120,9	338	Verden.....	681,63	84,5	41,1	43,4	124
Plön.....	1 181,23	112,8	54,2	58,6	95	Wesermünde.....	1 167,81	73,3	36,1	37,1	63
Rendsburg.....	1 506,93	161,5	77,0	84,5	107						
Schleswig.....	1 057,68	98,5	46,9	51,5	93	RB Osnabrück.....	6 205,88	734,4	349,7	384,7	118
Segeberg.....	1 301,62	101,0	48,2	52,8	78	Kreisfreie Stadt					
Steinburg.....	935,85	124,3	59,3	65,0	133	Osnabrück.....	56,47	142,2	65,8	76,4	2 618
Stormarn.....	791,46	154,1	73,6	80,4	195	Landkreise.....	6 149,41	592,2	284,0	308,2	96
Süderdithmarschen	775,72	72,9	34,9	38,0	94	Aschendorf-Hümm- ling.....	1 145,98	69,4	33,6	35,8	61
Südtondern.....	857,06	65,2	30,8	34,4	76	Bersenbrück.....	1 054,34	80,5	38,1	42,4	76
Land insgesamt...	15 658,41	2 393,0	1 138,1	1 254,8	153	Grfsch. Bentheim ..	915,97	103,3	49,4	53,9	113
Kreisfreie Städte	368,51	679,7	316,0	363,6	1 844	Lingen.....	816,32	73,9	35,8	38,1	91
Landkreise.....	15 289,90	1 713,3	822,1	891,2	112	Melle.....	254,02	39,4	18,6	20,8	155
Hamburg						Meppen.....	1 037,57	70,2	34,4	35,8	68
Land insgesamt...	747,23	1 856,5	860,0	996,6	2 485	Osnabrück.....	611,13	128,2	61,2	67,0	210
Niedersachsen						Wittlage.....	314,08	27,3	12,8	14,4	87
RB Hannover.....	6 566,23	1 496,8	707,9	788,9	228						
Kreisfreie Städte...	172,31	615,3	283,1	332,1	3 571	RB Aurich.....	3 137,01	380,9	180,1	200,7	121
Hameln.....	37,78	48,9	21,7	27,3	1 295	Kreisfreie Stadt					
Hannover.....	134,52	566,3	261,5	304,9	4 210	Emden.....	60,56	46,0	22,0	24,0	760
Landkreise.....	6 393,93	881,6	424,8	456,8	138	Landkreise.....	3 076,44	334,8	158,1	176,7	109
Grfsch. Diepholz...	1 161,72	74,7	36,9	37,8	64	Aurich (Ostfriesland)	649,46	75,8	36,6	39,2	117
Grfsch. Hoya.....	1 208,78	113,0	54,4	58,6	93	Leer.....	1 058,20	126,3	59,2	67,1	119
Grfsch. Schaumburg	442,66	76,6	35,5	41,1	173	Norden.....	649,58	78,7	36,2	42,5	121
Hameln-Pyrmont...	585,17	78,9	36,5	42,3	135	Wittmund.....	719,20	54,1	26,2	27,9	75
Hannover.....	499,03	205,6	100,4	105,3	412						
Neustadt am Rüben- berge.....	583,48	86,4	43,0	43,4	148	VB Braunschweig ..	3 120,57	863,7	405,8	457,8	277
Nienburg (Weser)...	1 163,83	101,3	49,4	51,9	87	Kreisfreie Städte...	355,07	394,9	185,2	209,8	1 112
Schaumburg-Lippe..	340,97	81,3	38,5	42,8	238	Braunschweig.....	76,89	240,2	112,0	128,2	3 124
Springe.....	408,28	63,8	30,2	33,6	156	Goslar.....	65,44	40,7	18,3	22,5	623
						Salzgitter.....	212,74	114,0	54,9	59,1	636
RB Hildesheim.....	5 216,47	958,4	450,1	508,3	184	Landkreise.....	2 765,50	468,7	220,7	248,1	169
Kreisfreie Städte...	67,58	182,5	83,6	99,0	2 701	Blankenburg.....	131,02	14,5	6,5	8,1	111
Göttingen.....	35,01	83,1	38,2	44,9	2 374	Braunschweig.....	462,44	82,3	40,1	42,2	178
Hildesheim.....	32,57	99,4	45,4	54,0	3 052	Gandersheim.....	521,15	76,1	35,3	40,8	146
Landkreise.....	5 148,90	775,8	366,5	409,4	151	Goslar.....	304,76	41,3	19,1	22,2	136
Alfeld (Leine).....	487,75	79,1	37,0	42,1	162	Helmstedt.....	690,49	118,9	56,5	62,4	172
Duderstadt.....	219,64	39,6	18,4	21,2	180	Wolfenbüttel.....	655,64	135,6	63,3	72,3	207
Einbeck.....	310,09	43,1	20,2	22,9	139						
Göttingen.....	472,47	68,1	33,0	35,1	144	VB Oldenburg.....	5 440,31	800,6	383,2	417,4	147
Hildesheim-Marien- burg.....	643,26	112,0	53,2	58,8	174	Kreisfreie Städte...	200,53	288,1	134,9	153,2	1 437
Holzminde.....	605,45	81,4	38,0	43,4	134	Delmenhorst.....	42,26	60,4	29,1	31,1	1 429
Münden.....	326,85	44,3	21,2	23,1	135	Oldenburg (Olden- burg).....	102,85	127,2	59,3	67,9	1 237
Northem.....	744,73	90,5	42,6	47,9	121	Wilhelmshaven...	55,42	100,6	46,5	54,1	1 815
Osterode am Harz..	409,73	85,5	40,0	45,6	209	Landkreise.....	5 239,78	512,5	248,3	264,2	98
Peine.....	396,12	96,5	46,1	50,4	244	Ammerland.....	706,94	73,2	35,3	37,9	104
Zellerfeld.....	532,81	35,8	16,8	19,0	67	Cloppenburg.....	1 365,05	95,6	46,0	49,6	70
						Friesland.....	631,06	87,1	41,1	46,0	138
RB Lüneburg.....	10 981,77	997,7	484,7	512,9	91	Oldenburg (Olden- burg).....	893,65	78,6	39,2	39,4	88
Kreisfreie Städte...	114,10	198,4	97,6	100,9	1 739	Vechna.....	760,02	79,3	38,0	41,2	104
Celle.....	39,16	58,8	27,4	31,4	1 602	Wesermarsch.....	883,06	98,7	48,6	50,1	112
Lüneburg.....	41,89	61,1	28,8	32,3	1 459	Land insgesamt...	47 392,23	6 825,6	3 251,2	3 574,4	144
Wolfsburg.....	33,05	78,5	41,4	37,2	2 376	Kreisfreie Städte...	1 078,83	1 913,1	893,8	1 019,3	1 773
Landkreise.....	10 867,67	799,2	387,2	412,1	74	Landkreise.....	46 313,39	4 912,5	2 357,4	2 555,1	106
Burgdorf.....	824,96	122,1	59,0	63,1	148						
Celle.....	1 550,38	97,3	47,4	49,9	63						
Fallingb. Ostel...	957,98	61,3	29,4	31,9	64						
Gifhorn.....	1 606,47	124,3	61,2	63,1	77						
Harburg.....	1 347,60	126,8	62,1	64,7	94						

\*) Gebietstand: 30. 6. 1964.



## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1964 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		1 000									
Bremen											
Kreisfreie Städte						Münster	786,75	106,0	51,8	54,3	135
Bremen	324,16	584,6	275,1	309,5	1 804	Recklinghausen	714,64	330,5	159,5	171,0	462
Bremerhaven	79,61	144,2	68,7	75,6	1 812	Steinfurt	771,61	174,6	83,4	91,2	226
Land insgesamt	403,77	728,9	343,8	385,1	1 803	Bielefeld	811,15	130,3	62,3	68,0	161
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf	5 496,49	5 537,8	2 642,7	2 895,1	1 008	Warendorf	559,10	64,1	31,2	32,9	115
Kreisfreie Städte	1 334,34	3 820,7	1 807,4	2 013,3	2 863	RB Detmold	6 477,63	1 660,4	778,8	881,6	256
Düsseldorf	158,29	702,0	327,1	374,9	4 435	Kreisfreie Städte	72,43	226,5	101,9	124,7	3 128
Duisburg	143,32	495,6	239,1	256,6	3 458	Bielefeld	47,38	171,1	76,6	94,5	3 612
Essen	188,39	728,8	344,5	384,3	3 869	Herford	25,06	55,4	25,3	30,2	2 211
Krefeld	112,81	218,0	101,7	116,3	1 933	Landkreise	6 405,19	1 433,9	676,9	757,0	224
Leverkusen	46,16	101,4	50,8	50,6	2 197	Bielefeld	226,52	139,0	65,6	73,4	614
Mönchengladbach	97,05	153,6	72,5	81,1	1 583	Bielefeld	766,93	59,0	28,5	30,6	77
Mülheim a. d. Ruhr	88,20	190,9	90,4	100,6	2 165	Büren	626,65	143,0	66,8	76,3	228
Neuß	53,09	105,8	52,1	53,7	1 992	Detmold	304,96	62,4	29,5	32,9	205
Oberhausen	77,02	259,8	126,1	133,7	3 373	Halles (Westf.)	413,63	169,5	79,5	89,9	410
Remscheid	64,61	130,3	62,9	67,4	2 016	Herford	718,09	96,8	45,3	51,5	135
Rheydt	45,09	97,0	45,2	51,9	2 152	Lemgo	580,84	142,3	66,2	76,2	245
Solingen	79,99	172,9	80,7	92,2	2 162	Lübbecke	564,55	87,8	41,8	46,0	155
Viersen	31,49	42,1	19,2	22,9	1 338	Minden	593,31	194,6	90,8	103,8	328
Wuppertal	148,84	422,4	195,1	227,3	2 838	Paderborn	596,28	134,1	63,6	70,5	225
Landkreise	4 162,15	1 717,1	835,3	881,8	413	Warburg	513,68	44,2	21,2	23,0	86
Dinslaken	220,60	129,3	64,2	65,1	586	Wiedenbrück	499,77	161,1	78,1	83,0	322
Düsseldorf-Mettmann	433,55	342,6	166,0	176,7	790	RB Arnberg	7 667,91	3 686,4	1 766,1	1 920,3	481
Geldern	509,56	83,5	40,0	43,5	164	Kreisfreie Städte	770,83	2 006,0	954,2	1 051,8	2 602
Grevenbroich	509,37	196,7	98,0	98,7	386	Bochum	121,35	359,1	171,4	187,8	2 960
Kempen-Krefeld	530,73	220,3	105,0	115,3	415	Castrop-Rauxel	44,19	87,9	42,6	45,3	1 989
Kleve	502,99	102,8	49,5	53,3	204	Dortmund	271,49	653,3	311,7	341,6	2 406
Moers	563,44	336,1	166,3	169,8	597	Hagen	87,42	200,6	95,6	105,1	2 295
Rees	529,10	104,9	49,9	55,0	198	Hamm	24,80	71,4	33,3	38,1	2 879
Rhein-Wupper-Kreis	362,82	200,7	96,4	104,3	553	Herne	30,04	110,0	51,6	58,5	3 663
RB Köln	3 979,54	2 262,1	1 081,8	1 180,3	569	Iserlohn	28,33	56,9	26,3	30,6	2 007
Kreisfreie Städte	282,44	984,5	463,3	521,2	3 486	Lütjenscheid	12,66	58,8	27,2	31,6	4 646
Bonn	31,30	142,8	65,3	77,5	4 563	Lünen	37,30	72,2	34,7	37,5	1 935
Köln	251,14	841,7	397,9	443,7	3 351	Siegen	21,59	49,6	23,2	26,4	2 296
Landkreise	3 697,10	1 277,6	618,6	659,1	346	Wanne-Eickel	21,31	108,3	52,7	55,6	6 083
Bergheim (Erf.)	364,68	110,1	54,2	55,9	302	Wattenscheid	23,88	80,3	37,9	42,4	3 363
Bonn	441,27	214,5	103,3	111,2	486	Witten	46,48	97,6	46,2	51,4	2 100
Euskirchen	586,40	108,7	52,2	56,6	185	Landkreise	6 897,08	1 680,4	811,9	868,5	244
Köln	292,60	220,0	108,5	111,5	752	Altena	653,46	171,0	82,7	88,3	262
Oberbergischer Kr.	565,45	137,7	64,3	73,4	243	Arnberg	679,44	136,2	65,3	70,9	200
Rhein-Bergischer Kr.	620,46	232,7	113,8	118,8	375	Brilon	790,01	76,7	36,7	40,0	97
Siegkreis	826,25	253,9	122,2	131,7	307	Ennepe-Ruhr-Kreis	413,78	263,7	127,0	136,6	637
RB Aachen	3 123,22	983,7	477,8	505,9	315	Iserlohn	350,19	193,8	94,3	99,5	553
Kreisfreie Stadt						Lippstadt	508,13	100,4	48,2	52,2	197
Aachen	58,36	175,4	83,9	91,4	3 005	Meschede	783,23	79,7	38,5	41,2	102
Landkreise	3 064,86	808,4	393,9	414,4	264	Olpe	617,48	101,0	49,5	51,5	163
Aachen	337,27	268,0	130,9	137,1	795	Siegen	628,24	177,2	85,6	91,5	282
Düren	548,83	154,2	74,9	79,4	281	Soest	531,86	107,5	51,6	55,9	202
Erkelenz	322,03	91,2	44,5	46,7	283	Unna	453,27	229,4	111,5	118,0	506
Jülich	326,93	73,1	36,2	36,9	224	Wittgenstein	488,01	44,0	21,1	22,8	90
Monschau	290,30	29,2	14,0	15,2	101	Land insgesamt	34 041,58	16 463,7	7 868,1	8 595,6	484
Schleiden	841,26	63,0	30,5	32,5	75	Kreisfreie Städte	2 859,78	8 155,6	3 858,9	4 296,7	2 552
Selkantkreis Geilen- kirchen-Heinberg	398,24	129,6	63,0	66,7	326	Landkreise	31 181,80	8 308,1	4 009,2	4 298,9	266
RB Münster	7 296,79	2 333,2	1 120,9	1 212,3	320	Hessen					
Kreisfreie Städte	341,38	942,5	448,3	494,2	2 761	RB Darmstadt	6 297,17	1 657,7	801,8	855,9	263
Bocholt	18,94	46,4	21,7	24,7	2 451	Kreisfreie Städte	216,63	327,2	154,3	172,9	1 610
Bottrop	42,09	112,4	54,4	58,0	2 670	Darmstadt	116,53	139,2	65,9	73,3	1 195
Geilenkirchen	104,41	378,1	181,1	197,0	3 621	Gießen	57,50	70,6	33,1	37,5	1 228
Gladbeck	35,88	83,3	40,0	43,3	2 321	Offenbach am Main	42,60	117,3	55,2	62,1	2 754
Münster (Westf.)	73,84	193,0	90,2	102,8	2 614	Landkreise	6 080,54	1 330,5	647,6	682,9	219
Recklinghausen	66,23	129,4	61,0	68,4	1 953	Alsfeld	693,12	55,8	26,7	29,1	80
Landkreise	6 955,41	1 390,7	672,6	718,1	200	Bergstraße	721,62	199,8	96,2	103,6	277
Ahaus	682,51	109,9	52,5	57,4	161	Büdingen	729,75	85,1	41,2	43,9	117
Beekum	688,25	162,1	79,3	82,8	236	Darmstadt	287,59	106,0	51,7	54,4	369
Borken	631,73	89,6	44,5	45,1	142	Dieburg	450,48	107,0	52,4	54,6	238
Coesfeld	612,00	88,8	42,5	46,4	145	Erbach	593,01	68,4	32,9	35,6	115
Lüdinghausen	697,67	134,8	65,7	69,1	193	Friedberg	574,29	164,5	78,7	85,8	287
						Gießen	637,95	106,2	51,1	55,1	166
						Groß-Gerau	461,05	183,1	92,2	90,9	397
						Lauterbach	595,13	44,4	20,9	23,5	75
						Offenbach	336,53	210,1	103,6	106,5	624

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1964.

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1964 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
	qkm	1 000				qkm	1 000				
RB Kassel .....	9 197,19	1 301,8	619,9	681,9	142	Loreleykreis .....	379,67	56,8	27,0	29,7	150
Kreisfreie Städte .....	146,38	306,4	142,1	164,4	2 093	Unterlahnkreis .....	392,86	59,9	28,4	31,5	152
Fulda .....	18,83	44,9	20,2	24,7	2 383	Unterwesterwald- kreis .....	430,93	78,1	37,0	41,1	181
Kassel .....	105,22	213,2	98,7	114,5	2 026	RB Rheinhausen .....	1 336,19	465,8	221,5	244,3	349
Marburg a. d. Lahn .....	22,33	48,4	23,1	25,2	2 165	Kreisfreie Städte .....	101,30	204,6	96,2	108,4	2 019
Landkreise .....	9 050,81	995,4	477,9	517,5	110	Mainz .....	47,86	141,1	66,9	74,2	2 949
Eschwege .....	502,13	65,7	30,5	35,2	131	Worms .....	53,44	63,4	29,3	34,1	1 187
Frankenberg .....	724,76	49,9	24,5	25,4	69	Landkreise .....	1 234,89	261,3	125,3	135,9	212
Fritzlar-Homburg .....	661,93	81,2	39,9	41,3	123	Alzey .....	417,78	62,5	29,6	32,9	150
Fulda .....	952,41	100,9	47,8	53,1	106	Bingen .....	265,96	75,4	36,2	39,2	284
Hersfeld .....	499,59	72,4	34,6	37,8	145	Mainz .....	293,46	74,1	36,1	38,0	252
Hofgeismar .....	610,37	58,0	27,4	30,6	95	Worms .....	257,69	49,3	23,4	25,8	191
Hünfeld .....	445,14	35,9	17,2	18,7	81	RB Pfalz .....	5 447,89	1 278,4	607,7	670,7	235
Kassel .....	316,19	85,6	42,5	43,1	271	Kreisfreie Städte .....	364,28	483,2	228,2	255,0	1 327
Marburg .....	875,85	106,3	52,0	54,3	121	Frankenthal (Pfalz) .....	36,35	36,1	17,3	18,8	993
Melsungen .....	389,01	46,1	21,8	24,3	118	Kaiserslautern .....	95,93	86,5	40,0	46,5	902
Rotenburg .....	555,01	57,4	27,7	29,8	103	Landau in der Pfalz .....	39,06	30,1	13,5	16,6	772
Waldeck .....	1 088,46	89,6	42,2	47,4	82	Ludwigshafenamhein Neustadt an der .....	68,05	173,5	85,1	88,3	2 549
Witzenhausen .....	424,90	53,4	25,1	28,3	126	Weinstraße .....	17,68	30,7	13,9	16,8	1 735
Wolfhagen .....	419,43	38,7	18,4	20,3	92	Pirmasens .....	28,84	52,5	24,0	28,5	1 820
Ziegenhain .....	585,63	54,2	26,3	27,9	93	Speyer .....	42,57	40,6	18,8	21,8	954
RB Wiesbaden .....	5 614,18	2 094,2	990,0	1 042,2	373	Zweibrücken .....	35,80	33,3	15,6	17,7	929
Kreisfreie Städte .....	378,95	1 003,4	466,0	537,3	2 648	Landkreise .....	5 083,61	795,2	379,5	415,7	156
Frankfurt am Main .....	194,65	694,4	324,1	370,3	3 568	Bergzabern .....	413,74	48,9	23,3	25,6	118
Hanau am Main .....	20,63	49,4	23,6	25,8	2 392	Frankenthal (Pfalz) .....	233,19	58,6	28,4	30,2	251
Wiesbaden .....	163,67	259,6	118,3	141,3	1 586	Germerheim .....	469,96	81,5	39,5	42,0	173
Landkreise .....	5 235,23	1 090,8	524,0	566,8	208	Kaiserslautern .....	628,73	102,4	48,3	54,1	163
Biedenkopf .....	406,77	60,0	28,8	31,2	147	Kirchheimbolanden .....	299,48	35,7	17,3	18,4	119
Dillkreis .....	514,43	96,9	46,5	50,4	188	Kusel .....	514,92	74,7	35,5	39,2	145
Geislar .....	643,87	85,6	40,6	45,1	133	Landau in der Pfalz .....	357,27	60,9	28,4	32,5	171
Hanau .....	281,45	106,1	52,8	53,2	377	Ludwigshafenamhein Neustadt an der .....	130,14	45,5	22,3	23,2	349
Limburg .....	368,42	86,2	40,7	45,5	234	Weinstraße .....	519,07	98,4	46,2	52,2	190
Main-Taunus-Kreis .....	306,56	144,4	70,7	73,7	471	Pirmasens .....	724,03	80,3	38,0	42,3	111
Oberlahnkreis .....	392,18	56,9	27,0	29,9	145	Roonhausen .....	438,14	41,4	19,6	21,8	94
Obertaunuskreis .....	153,46	112,5	52,4	60,1	733	Speyer .....	111,55	36,5	17,8	18,7	327
Rheingaukreis .....	271,72	60,0	27,8	32,2	221	Zweibrücken .....	243,38	30,2	14,8	15,4	124
Schlüchtern .....	462,71	42,1	20,0	22,1	91	Land insgesamt .....	19 831,27	3 529,9	1 673,0	1 857,0	178
Untertaunuskreis .....	505,46	59,9	29,3	30,6	118	Kreisfreie Städte .....	581,51	876,2	411,7	464,5	1 507
Udingen .....	288,09	29,7	14,3	15,4	103	Landkreise .....	19 249,76	2 653,7	1 261,2	1 392,5	138
Wetzlar .....	640,10	150,6	73,1	77,4	235						
Land insgesamt .....	21 108,54	5 053,7	2 411,8	2 641,9	239						
Kreisfreie Städte .....	741,96	1 637,0	762,4	874,6	2 206						
Landkreise .....	20 366,58	3 416,7	1 649,4	1 767,3	163						
Rheinland-Pfalz											
RB Koblenz .....	6 376,75	1 052,2	497,9	554,3	165	Baden-Württemberg					
Kreisfreie Stadt .....						RB Nordwürttemberg .....	10 581,11	3 209,2	1 556,8	1 652,5	303
Koblenz .....	58,05	101,8	48,5	53,4	1 754	Kreisfreie Städte .....	318,33	823,5	394,9	428,6	2 587
Landkreise .....	6 318,70	950,4	449,4	501,0	150	Heilbronn .....	61,33	93,9	44,4	49,6	1 532
Ahrweiler .....	706,28	88,8	41,7	47,1	126	Stuttgart .....	207,23	635,3	305,3	330,0	3 066
Altenkirchen (Westerwald) .....	637,58	115,5	55,1	60,4	181	Ulm .....	49,77	94,2	45,2	49,0	1 893
Birkenfeld .....	700,83	93,1	44,5	48,6	133	Landkreise .....	10 262,78	2 385,8	1 161,9	1 223,9	232
Coblenz .....	502,13	46,9	22,7	24,2	93	Aalen .....	1 079,04	148,9	71,8	77,0	138
Koblenz .....	214,27	80,9	38,4	42,5	378	Baeknang .....	589,18	97,1	47,0	50,1	165
Kreuznach .....	733,56	130,8	60,7	70,1	178	Böblingen .....	451,28	166,2	83,4	82,8	368
Mayen .....	793,06	124,9	60,1	64,8	157	Crailsheim .....	766,41	65,2	31,0	34,2	85
Neuwied .....	621,01	140,4	66,4	74,1	226	Esslingen .....	253,11	215,8	107,5	108,3	853
Sankt Goar .....	465,87	51,6	23,3	28,3	111	Göppingen .....	610,49	209,5	101,4	108,1	343
Simmern .....	571,45	41,5	19,8	21,7	73	Heidenheim .....	624,00	120,2	57,6	62,6	193
Zell (Mosel) .....	372,66	36,0	16,8	19,2	96	Heilbronn .....	875,21	174,1	84,8	89,4	199
RB Trier .....	4 887,22	469,1	220,4	248,7	96	Künzelsau .....	342,05	32,3	15,6	16,6	94
Kreisfreie Stadt .....						Leonberg .....	289,56	112,7	55,8	56,9	389
Trier .....	57,89	86,6	38,8	47,8	1 496	Ludwigsburg .....	424,01	266,2	131,9	134,3	628
Landkreise .....	4 829,34	382,5	181,6	200,9	79	Mergentheim .....	473,92	41,6	19,3	22,3	88
Bernkastel .....	667,73	56,0	26,2	29,8	84	Nürtingen .....	380,04	141,5	68,2	73,3	372
Bitburg .....	775,20	56,1	26,9	29,3	72	Öhringen .....	397,59	45,7	21,8	23,9	115
Dann .....	611,31	40,7	19,4	21,4	67	Schwäbisch Gmünd .....	459,28	103,6	48,8	54,8	226
Prüm .....	916,88	38,6	18,3	20,4	42	Schwäbisch Hall .....	568,42	61,4	29,2	32,2	108
Saarburg .....	394,14	45,5	21,4	24,1	115	Ulm .....	861,06	88,9	43,4	45,6	103
Trier .....	822,09	92,0	43,9	48,1	112	Vaihingen .....	384,76	81,5	39,8	41,7	212
Wittlich .....	642,00	53,4	25,5	27,9	83	Waiblingen .....	433,38	213,4	103,5	109,9	492
RB Montabaur .....	1 783,22	264,4	125,5	138,9	148	RB Nordbaden .....	5 120,67	1 785,9	849,2	936,7	349
Landkreise .....	579,76	69,6	33,1	36,5	120	Kreisfreie Städte .....	417,66	789,2	370,4	418,8	1 890
Oberwesterwaldkreis .....						Heidelberg .....	94,27	126,3	56,6	69,6	1 340
						Karlsruhe .....	122,82	252,5	118,0	134,5	2 056
						Mannheim .....	144,95	324,0	155,8	168,2	2 235
						Pforzheim .....	55,63	86,4	39,9	46,5	1 554

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1964.

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1964 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		1 000									
<b>Landkreise</b>	<b>4 703,01</b>	<b>996,7</b>	<b>478,8</b>	<b>517,9</b>	<b>212</b>	<b>Erding</b>	<b>772,41</b>	<b>68,7</b>	<b>33,7</b>	<b>35,0</b>	<b>89</b>
Bruchsal	455,51	126,5	61,1	65,5	278	Freising	695,78	50,4	24,7	25,7	72
Buchen	827,48	64,4	30,4	34,0	78	Fürstfeldbruck	476,23	94,6	46,4	48,2	199
Heidelberg	486,96	160,3	76,9	83,3	329	Garmisch-Parten- kirchen	848,59	61,0	27,7	33,3	72
Karlsruhe	581,77	179,7	87,4	92,3	309	Ingolstadt	429,76	50,1	25,4	24,7	117
Mannheim	313,34	170,1	82,1	88,0	543	Landsberg a. Lech	599,57	44,7	22,9	21,7	77
Mosbach	453,80	69,8	33,6	36,2	154	Laufen	555,65	54,8	25,1	29,7	99
Pforzheim	278,88	67,1	31,8	35,3	241	Miesbach	843,86	70,2	31,6	38,7	83
Sinsheim	528,65	79,8	37,7	42,1	151	Mühlhof a. Inn	634,31	64,2	30,0	34,2	101
Tauberbischofsheim	776,63	79,2	37,8	41,4	102	München	520,28	127,9	62,9	65,0	246
<b>RB Südbaden</b>	<b>9 955,50</b>	<b>1 726,0</b>	<b>817,5</b>	<b>908,6</b>	<b>173</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm	559,65	52,0	25,1	26,9	93
Kreisfreie Städte	171,16	192,4	85,6	106,8	1 124	Rosenheim	820,26	87,1	41,0	46,1	106
Baden-Baden	91,19	40,0	17,1	22,9	439	Schongau	507,60	40,0	20,0	20,0	79
Freiburg im Breisgau	79,98	152,4	68,5	83,9	1 905	Schrobenhausen	394,36	29,6	13,7	15,9	75
<b>Landkreise</b>	<b>9 784,34</b>	<b>1 533,7</b>	<b>731,9</b>	<b>801,8</b>	<b>157</b>	Starnberg	460,98	76,4	35,5	40,9	166
Bühl	379,44	85,6	40,6	44,9	225	Traunstein	1 168,35	89,2	41,7	47,6	76
Donauwiesingen	766,18	70,5	34,5	36,0	92	Wasserburg a. Inn	651,38	49,6	23,4	26,2	76
Emmendingen	666,04	107,2	50,4	56,7	161	Weilheim	685,59	68,9	32,5	36,4	101
Freiburg	657,85	84,4	41,1	43,3	128	Wolfratshausen	501,52	50,9	24,4	26,5	101
Hochschwarzwald	717,99	45,1	21,3	23,9	63	<b>RB Niederbayern</b>	<b>10 754,44</b>	<b>980,7</b>	<b>452,6</b>	<b>528,1</b>	<b>91</b>
Kehl	310,08	55,9	26,4	29,6	180	Kreisfreie Städte	74,85	137,3	61,3	75,9	1 834
Konstanz	515,83	170,8	81,8	89,0	331	Deggendorf	16,18	18,3	8,4	10,0	1 134
Lahr	444,51	82,8	38,5	44,3	186	Landsbut	19,41	50,8	22,1	28,7	2 616
Lörrach	638,53	142,1	68,4	73,7	232	Passau	19,94	31,6	14,0	17,6	1 685
Müllheim	433,28	58,0	27,2	30,8	134	Straubing	19,31	36,5	16,9	19,7	1 893
Offenburg	467,50	104,1	48,4	55,7	223	<b>Landkreise</b>	<b>10 679,60</b>	<b>843,4</b>	<b>391,2</b>	<b>452,2</b>	<b>79</b>
Rastatt	545,27	129,2	61,7	67,5	237	Bogen	513,87	36,4	17,2	19,2	71
Säckingen	375,10	70,2	34,0	36,2	187	Deggendorf	553,40	53,7	25,3	28,4	97
Stoosbach	612,79	50,3	25,1	25,2	82	Dingolfing	413,13	34,5	16,1	18,5	84
Oberlingen	571,27	65,3	31,3	34,0	114	Eggenfelden	660,38	47,6	21,4	26,2	72
Villingen	451,37	89,4	42,8	46,6	198	Grafenau	379,28	28,4	13,2	15,1	75
Waldebut	590,12	67,8	32,5	35,3	115	Griesbach i. Rottal	495,01	41,1	18,9	22,2	53
Wolfach	641,20	55,1	26,0	29,1	86	Kelheim	617,42	53,1	25,2	27,9	86
<b>RB Südwürttemberg- Hohenzollern</b>	<b>10 092,38</b>	<b>1 486,2</b>	<b>706,7</b>	<b>779,5</b>	<b>147</b>	Kötzing	451,42	32,5	14,6	17,9	72
<b>Landkreise</b>	<b>478,12</b>	<b>103,3</b>	<b>48,6</b>	<b>54,7</b>	<b>216</b>	Landau a. d. Isar	384,01	30,6	14,0	16,6	80
Balingen	1 024,52	106,1	51,1	55,0	104	Landsbut	571,06	39,9	19,3	20,6	70
Biberach	882,47	130,5	62,7	67,8	148	Mainburg	304,52	21,0	10,0	11,0	69
Calw	882,47	130,5	62,7	67,8	148	Mallersdorf	405,33	30,0	13,5	16,5	74
Ehingen	508,11	45,7	21,7	24,0	90	Passau	523,07	63,0	29,6	33,4	121
Freudenstadt	612,52	62,1	28,3	33,8	101	Pfarrkirchen	561,38	50,1	22,7	27,4	89
Hechingen	417,78	53,7	25,3	28,4	128	Regen	568,18	44,2	20,5	23,7	78
Horb	358,43	44,2	21,0	23,2	123	Rottenburg a. d. Laaber	385,69	22,5	10,5	11,9	58
Münsingen	699,53	40,8	19,4	21,4	58	Straubing	462,91	29,2	13,6	15,6	63
Ravensburg	708,72	111,2	52,9	58,3	157	Viechtach	412,65	29,4	13,5	15,9	71
Rautlingen	441,72	169,1	79,3	89,8	383	Vilshofen	536,02	36,8	16,8	19,9	69
Rottweil	553,13	128,6	60,4	68,3	233	Vishofen	596,75	54,4	24,9	29,5	91
Saulgau	741,63	68,5	32,6	35,9	92	Wegscheid	272,22	23,9	11,3	12,6	88
Sigmaringen	724,39	51,5	24,6	26,9	71	Wolfstein	606,82	41,1	18,9	22,2	68
Tettmann	260,43	79,6	39,2	40,4	306	<b>RB Oberpfalz</b>	<b>9 646,43</b>	<b>915,6</b>	<b>430,1</b>	<b>485,5</b>	<b>95</b>
Tubingen	481,99	134,1	64,7	69,4	278	Kreisfreie Städte	130,18	243,2	111,4	131,8	1 868
Tuttlingen	458,38	82,5	38,9	43,6	180	Amberg	19,40	41,8	19,3	22,6	2 156
Wangen	740,51	74,6	36,0	38,7	101	Neumarkt i. d. OPL	14,49	17,1	7,7	9,4	1 182
<b>Land insgesamt</b>	<b>35 749,66</b>	<b>8 207,4</b>	<b>3 930,1</b>	<b>4 277,3</b>	<b>230</b>	Regensburg	52,25	125,2	57,0	68,3	2 397
Kreisfreie Städte	907,16	1 805,1	850,9	954,2	1 990	Schwandorf i. Bay.	10,29	16,3	7,8	8,5	1 531
Landkreise	34 842,50	6 402,4	3 079,2	3 323,1	184	Weiden i. d. OPL	33,74	42,7	19,7	23,1	1 267
<b>Bayern</b>						<b>Landkreise</b>	<b>9 516,25</b>	<b>672,4</b>	<b>318,7</b>	<b>353,7</b>	<b>71</b>
<b>RB Oberbayern</b>	<b>16 338,92</b>	<b>2 956,3</b>	<b>1 402,1</b>	<b>1 554,2</b>	<b>181</b>	Amberg	779,17	49,3	23,9	25,3	63
Kreisfreie Städte	454,77	1 353,7	641,3	712,4	2 977	Beilngries	275,45	16,5	7,8	8,7	60
Bad Reichenhall	6,39	14,1	6,4	7,7	2 209	Burglangenfeld	402,75	48,6	23,5	25,2	121
Freising	35,25	29,4	14,7	14,7	834	Cham	373,58	38,7	17,8	20,9	104
Ingolstadt	49,54	66,6	32,1	34,5	1 344	Eschenbach i. d. OPL	506,66	35,1	16,4	18,7	69
Landsberg a. Lech	31,91	14,7	7,5	7,2	459	Kemnath	318,73	21,8	10,2	11,6	68
München	310,05	1 182,4	559,2	623,2	3 814	Nabburg	410,31	30,6	14,8	15,8	75
Rosenheim	12,56	32,0	14,7	17,3	2 546	Neumarkt i. d. OPL	640,80	38,5	18,6	20,0	60
Traunstein	8,73	14,5	6,6	7,9	1 666	Neunburg vorm.	339,25	17,5	8,4	9,1	52
<b>Landkreise</b>	<b>15 884,15</b>	<b>1 602,6</b>	<b>760,8</b>	<b>841,8</b>	<b>101</b>	Wald	671,40	54,8	25,6	29,2	82
Aichach	517,38	40,3	19,0	21,3	78	naab	276,10	15,3	7,3	8,0	55
Altötting	546,10	80,0	36,8	43,2	146	Oberviechtach	796,88	36,3	17,2	19,0	46
Bad Aibling	333,90	44,1	20,5	23,6	132	Regensburg	1 086,18	89,6	43,1	46,5	83
Bad Tölz	746,54	37,1	16,3	20,8	50	Riedenburg	337,10	17,5	8,1	9,3	52
Berchtesgaden	624,41	37,9	16,9	21,0	61	Roding	511,23	31,3	15,0	16,2	61
Dachau	438,81	71,8	34,5	37,3	164	Sulzbach-Rosenberg	339,53	32,8	15,7	17,2	97
Ebersberg	550,86	61,1	29,2	31,9	111	Tirschenreuth	759,06	57,5	26,6	30,8	76
						Vohenstrauß	415,37	24,5	11,3	13,2	59
						Waldmünchen	276,79	16,2	7,4	8,8	58

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1964.

1) Da in Bayern noch nicht alle Liegenschaftskataster offengelegt sind, ergeben sich bei der Aufrechnung der Kreisflächen in keinem Fall die für die Regierungsbezirke ausgewiesenen Flächen.



## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1964 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte Einwohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		1 000									
RB Oberfranken.....	7 503,03	1 099,4	509,3	590,1	147	Hammelburg.....	348,62	26,8	13,4	13,5	77
Kreisfreie Städte.....	181,60	324,7	145,4	179,3	1 788	Haßfurt.....	427,84	45,1	21,6	23,5	105
Bamberg.....	35,04	73,1	32,3	40,8	2 087	Hofheim i. UFr.....	299,76	18,8	9,0	9,9	63
Bayreuth.....	32,23	62,1	27,8	34,3	1 925	Karlstadt.....	477,19	40,6	19,7	20,9	85
Coburg.....	18,94	42,9	19,5	23,5	2 268	Kitzingen.....	325,94	37,9	18,7	19,2	116
Forchheim.....	19,75	21,4	9,8	11,5	1 082	Königshofen i. Grabfeld	300,50	18,0	8,7	9,3	60
Hof.....	19,84	55,7	24,6	31,1	2 806	Lohr a. Main.....	384,10	35,2	16,4	18,8	92
Kulmbach.....	24,68	23,0	10,3	12,7	931	Marktheidenfeld.....	466,22	41,7	19,9	21,8	89
Marktredwitz.....	11,82	15,1	6,7	8,4	1 276	Mellrichstadt.....	326,34	23,0	11,2	11,8	70
Neustadt b. Coburg	7,31	12,5	5,8	6,8	1 714	Miltenberg.....	347,09	36,8	17,2	19,6	106
Selb.....	11,94	19,0	8,6	10,4	1 589	Oberruberg a. Main.....	314,46	60,8	29,1	31,7	193
Landkreise.....	7 321,43	774,7	363,9	410,7	106	Ochsenfurt.....	372,53	34,7	16,5	18,2	93
Bamberg.....	901,00	87,1	41,6	45,5	97	Schweinfurt.....	487,73	65,8	32,1	33,7	135
Bayreuth.....	550,55	47,9	22,5	25,5	87	Würzburg.....	439,34	75,2	36,3	38,9	171
Coburg.....	508,70	70,0	33,2	36,8	138	RB Schwaben.....	10 200,01	1 416,2	668,0	748,2	139
Ebermannstadt.....	429,82	27,0	12,7	14,3	63	Kreisfreie Städte.....	259,07	430,7	198,7	231,9	1 662
Forchheim.....	401,70	43,6	20,9	22,7	109	Augsburg.....	85,99	209,8	95,7	114,1	2 440
Höchstädt a. d. Aisch	475,45	48,7	24,0	24,7	103	Dillingen a. d. Donau	18,40	11,3	5,2	6,0	613
Hof.....	298,64	33,2	15,8	17,4	111	Günzburg.....	22,57	12,5	5,8	6,7	552
Kronach.....	622,92	79,3	36,7	42,6	127	Kaufbeuren.....	20,42	37,5	17,6	19,9	1 837
Kulmbach.....	420,14	35,6	16,4	19,2	85	Kempten (Allgäu) ..	23,36	44,4	20,7	23,6	1 899
Lichtenfels.....	368,65	53,3	24,8	28,4	145	Lindau (Bodensee) ..	17,20	25,9	12,0	13,9	1 508
Münchberg.....	297,11	41,4	19,1	22,3	139	Memmingen.....	15,90	32,3	15,1	17,3	2 033
Naila.....	233,95	36,0	16,5	19,5	154	Neuburg a. d. Donau	17,44	17,3	8,2	9,1	993
Pegnitz.....	560,01	38,0	17,8	20,2	68	Neu-Ulm.....	23,57	25,5	12,3	13,2	1 082
Rehau.....	257,05	28,2	13,2	15,0	110	Nördlingen.....	14,26	14,2	6,2	8,0	995
Stadtlengsbach.....	228,24	20,3	9,6	10,7	89	Landkreise.....	9 940,94	985,6	469,3	516,3	99
Staffelstein.....	311,67	26,2	12,4	13,8	84	Augsburg.....	547,07	113,2	53,6	59,7	207
Wunsiedel.....	455,60	58,9	26,8	32,1	129	Dillingen a. d. Donau	601,75	53,0	25,2	27,8	88
RB Mittelfranken.....	7 618,48	1 421,6	666,5	755,2	187	Donauwörth.....	649,90	57,3	27,7	29,6	88
Kreisfreie Städte.....	294,70	732,5	338,8	393,7	2 486	Friedberg.....	338,28	41,0	19,8	21,2	121
Ansbach.....	9,78	32,2	14,2	18,0	3 291	Füssen.....	499,10	35,1	16,2	18,9	70
Eichstätt.....	7,11	10,7	5,1	5,7	1 510	Günzburg.....	402,57	53,6	26,4	27,2	133
Erlangen.....	30,18	75,1	36,1	39,1	2 490	Illertissen.....	300,96	42,7	20,5	22,2	142
Fürth.....	44,57	97,3	44,0	53,3	2 182	Kaufbeuren.....	503,80	36,3	17,2	19,0	72
Nürnberg.....	129,82	467,7	216,9	250,8	3 603	Kempten (Allgäu) ..	602,92	53,4	25,5	28,0	89
Rothenburg						Krumbach (Schwa- ben).....	328,30	34,9	16,0	18,9	106
ob der Tauber.....	20,97	11,3	5,1	6,2	539	Lindau (Bodensee) ..	293,40	42,2	19,8	22,4	144
Schwabach.....	20,54	23,9	11,1	12,8	1 165	Marktoberdorf.....	540,22	39,8	18,8	21,0	74
Weidenburg i. Bay.	31,71	14,2	6,4	7,8	449	Memmingen.....	563,72	49,5	24,0	25,5	88
Landkreise.....	7 323,78	689,1	327,6	361,5	94	Mindelheim.....	569,84	51,9	23,7	28,2	91
Ansbach.....	630,08	52,4	24,6	27,8	83	Neuburg a. d. Donau	643,94	40,9	19,9	21,1	64
Dinkelsbühl.....	407,78	35,1	16,1	19,0	86	Neu-Ulm.....	326,52	53,5	25,9	27,6	164
Eichstätt.....	616,48	30,3	14,7	15,7	49	Nördlingen.....	521,74	35,4	16,5	18,9	68
Erlangen.....	213,03	33,1	16,2	16,8	155	Schwabmünchen.....	361,38	49,6	24,9	24,6	137
Feucht.....	453,21	35,6	16,9	18,7	79	Sonthofen.....	977,47	70,1	32,5	37,6	72
Fürth.....	304,14	68,5	33,1	35,4	225	Wertingen.....	365,10	32,2	15,3	16,8	88
Gunzenhausen.....	513,72	40,0	18,5	21,5	78	Land insgesamt.....	70 549,66	9 925,6	4 667,7	5 257,9	141
Hersbruck.....	289,10	32,5	15,1	17,4	112	Kreisfreie Städte.....	1 579,42	3 487,4	1 617,5	1 869,9	2 208
Hilpoltstein.....	516,86	32,6	15,5	17,2	63	Landkreise.....	68 970,24	6 438,2	3 050,2	3 388,0	93
Lauf a. d. Pegnitz.....	184,83	52,6	24,9	27,8	285						
Neustadt a. d. Aisch	493,07	41,3	19,5	21,8	84						
Nürnberg.....	291,57	57,4	27,4	30,0	197						
Rothenburg											
ob der Tauber.....	451,34	19,2	9,2	10,0	42						
Scheinfeld.....	393,21	21,3	10,1	11,2	54						
Schwabach.....	517,27	62,6	30,9	31,7	121						
Uffenheim.....	566,99	37,2	17,4	19,8	66						
Weidenburg i. Bay.	482,64	37,4	17,7	19,8	78						
RB Unterfranken.....	8 488,35	1 135,7	539,1	596,6	134						
Kreisfreie Städte.....	184,26	265,3	120,5	144,8	1 440						
Aschaffenburg.....	49,29	55,4	25,2	30,2	1 124						
Bad Kissingen.....	12,40	13,0	4,9	8,0	1 047						
Kitzingen.....	32,96	18,3	8,3	10,0	555						
Schweinfurt.....	32,81	57,8	27,2	30,6	1 763						
Würzburg.....	56,80	120,8	54,9	65,9	2 127						
Landkreise.....	8 304,09	870,4	418,6	451,8	105						
Alzenau i. UFr.....	261,93	49,7	24,2	25,5	190						
Aschaffenburg.....	365,66	74,7	36,2	38,5	204						
Bad Kissingen.....	455,47	44,2	21,4	22,8	97						
Bad Neustadt a. d.											
Saale.....	368,06	34,9	16,5	18,4	95						
Brückenaue.....	338,96	18,4	8,6	9,8	54						
Ebern.....	367,51	26,0	12,6	13,4	71						
Gemünden a. Main.....	350,25	21,5	9,9	11,6	61						
Gerolzhofen.....	478,18	40,6	19,5	21,1	85						
				</							

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1964.  
Fußnote 1 vgl. S. 37.



## 1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	175,4	Freiburg im Breisgau	BaWü	152,4	Landshut	Bay	50,8	Reutlingen	BaWü	71,7
Aalen	BaWü	33,8	Freising	Bay	29,4	Langen	Hess	27,0	Rhein	NW	47,1
Ahlen	NW	43,2	Friedrichshafen	BaWü	39,6	Langenfeld (Rhld.)	NW	36,9	Rheinhausen	NW	71,2
Ahrensburg	SchH	22,6	Fürth	Bay	97,3	Langenhagen	Ndsa	33,0	Rheinkamp	NW	41,0
Alsdorf	NW	32,2	Fulda	Hess	44,9	Leer (Ostfriesland)	Ndsa	20,0	Rheydt	NW	97,0
Altena	NW	23,8				Lehrte	Ndsa	21,7	Rodenkirchen		
Amberg	Bay	41,8	Garmisch-Partenkirchen	Bay	26,9	Lemgo	NW	21,8	(Rez. Köln)	NW	32,8
Andernach	Rh Pf	21,3	Geesthacht	Sch H	21,7	Lengerich	NW	21,5	Rosenheim	Bay	32,0
Ansbach	Bay	32,2	Geilungen an der Steige	BaWü	25,9	Leonberg	BaWü	23,0	Russelsheim	Hess	47,4
Arnsberg	NW	22,1	Gelsenkirchen	NW	378,1	Letmathe	NW	26,4			
Aschaffenburg	Bay	55,4	Gevelsberg	NW	32,0	Leverkusen	NW	101,4	Saarbrücken	Saar	133,3
Augsburg	Bay	209,8	Gießen	Hess	70,6	Lindau (Hodensee)	Bay	25,9	Saarlouis	Saar	36,7
			Gladbeck	NW	83,3	Lingen (Ems)	Ndsa	25,4	Salzgitter	Ndsa	114,0
Baeknang	BaWü	26,1	Göppingen	BaWü	47,8	Lippstadt	NW	39,3	Sankt Ingbert	Saar	28,8
Baden-Baden	BaWü	40,0	Göttingen	Ndsa	83,1	Lörrach	BaWü	31,1	Schleswig	Sch H	33,4
Bad Godesberg	NW	68,1	Goslar	Ndsa	40,7	Löwenich	NW	22,3	Schorndorf	BaWü	20,6
Bad Hersfeld	Hess	23,2	Greven	NW	24,6	Ludwigsburg	BaWü	75,7	Schwabach	Bay	23,9
Bad Homburg v. d. H.	Hess	38,3	Grevenbroich	NW	24,7	Ludwigshafen am Rhein	Rh Pf	173,5	Schwabisch Gmünd	BaWü	40,3
Bad Kreuznach	Rh Pf	36,1	Gronau (Westf.)	NW	26,2	Lubeck	Sch H	237,9	Schwabach Hall	BaWü	22,6
Bamberg	Bay	73,1	Gütersloh	NW	53,7	Ludenscheid-Land	NW	22,3	Schweinfurt	Bay	57,8
Bayreuth	Bay	62,1	Gummersbach	NW	32,6	Ludenscheid, Stadt	NW	58,8	Schwehm	NW	34,1
Beckum	NW	21,4	Hagen	NW	200,6	Lüneburg	Ndsa	61,1	Schwenningen am Neckar	BaWü	32,6
Bensberg	NW	35,1	Hamburg	Hmb	185,5	Lünen	NW	72,2	Schwerte	NW	24,4
Bensheim	Hess	25,2	Hamm	NW	48,9	Mainz	Rh Pf	141,1	Siegburg	NW	34,6
Bergisch Gladbach	NW	45,3	Hannau am Main	Hess	71,4	Mannheim	BaWü	324,0	Siegen	NW	49,0
Berlin (West)	BlnW	2 192,7	Hannover	Ndsa	566,3	Marburg a. d. Lahn	Hess	48,4	Sieglar	NW	22,3
Beul	NW	33,6	Hattingen	NW	31,2	Marl	NW	74,3	Sindelfingen	BaWü	30,5
Biberach an der Riß	BaWü	23,6	Heide	Sch H	20,2	Memmingen	Bay	32,3	Singen (Hohentwiel)	BaWü	36,0
Bielefeld	NW	171,1	Heidelberg	BaWü	126,3	Menden	NW	29,1	Soest	NW	34,4
Bingen	Rh Pf	20,6	Heidenheim an der Brenz	BaWü	50,2	Mettmann	NW	26,5	Solingen	NW	172,9
Bocholt	NW	46,4	Heilbronn	BaWü	93,9	Minden	NW	49,5	Speyer	Rh Pf	40,6
Bochum	NW	359,1	Heiligenhaus	NW	24,3	Mönchengladbach	NW	153,6	Stade	Ndsa	31,4
Bochum-Hövel	NW	25,0	Heilmstedt	Ndsa	23,8	Moers	NW	48,7	Stolberg (Rhld.)	NW	38,1
Böblingen	BaWü	28,9	Hemer	NW	28,8	Mulheim a. d. Ruhr	NW	190,9	Straubing	Bay	36,5
Bonn	NW	142,8	Herford	NW	55,4	München	Bay	1 182,4	Stuttgart	BaWü	635,3
Bottrop	NW	112,4	Herne	NW	110,0	Münster (Westf.)	NW	193,0	Sulzbach/Saar	Saar	23,6
Brackwede	NW	26,7	Herten	NW	52,5	Neheim-Hüsten	NW	35,0	Trier	Rh Pf	86,6
Braunschw. Ndsa		240,2	Hildesheim	NW	42,4	Neu-Isenburg	Hess	30,9	Tübingen	BaWü	53,1
Bremen	Brm	584,6	Hof	Bay	55,7	Neukirchen-Vluyn	NW	22,1	Tutlingen	BaWü	25,3
Bremerhaven	Brm	144,2	Hohenlimburg	NW	26,8	Neumünster	Sch H	75,0	Übach-Palenberg	NW	22,1
Bruchsal	B	24,0	Holzminden	NW	22,8	Neunkirchen/Saar	Saar	45,9	Ulzen	NW	24,4
Brühl	NW	38,5	Homburg (Niederrhein)	NW	36,0	Neuß	NW	105,8	Ulm	BaWü	94,2
			Homburg	Saar	31,5	Neustadt an der Weinstraße	Rh Pf	30,7	Unna	NW	31,4
Castrop-Rauxel	NW	87,9	Hückelhoven	NW	23,9	Nau-Ulm	Bay	25,5			
Celle	Ndsa	58,8	Hurth	NW	48,3	Neuwied	Rh Pf	26,9	Velbert	NW	53,9
Coburg	Bay	42,9	Husum	Sch H	24,5	Naviges	NW	21,6	Vierneim	Hess	22,6
Coesfeld	NW	21,0	Ibbenbüren-Land	NW	21,7	Nienburg (Wezer)	Ndsa	22,4	Viersen	NW	42,1
Cuxhaven	NW	45,6	Idar-Oberstein	Rh Pf	30,3	Nordenham	NW	27,1	Villingen im Schwarzwald	BaWü	34,6
			Ingoßtaedt	Bay	66,6	Nordhorn	NW	40,6	Völklingen	Saar	42,4
Dachau	Bay	30,2	Iserlohn	NW	56,9	Nürnberg	Bay	467,7	Voerde (Niederrhein)	NW	25,1
Darmstadt	Hess	139,2	Itzehoe	Sch H	36,9	Nürtingen	BaWü	21,0			
Datteln	NW	32,3	Kaiserslautern	Rh Pf	86,5	Oberhausen	NW	259,8	Waiblingen	BaWü	24,1
Delmenhorst	NW	60,4	Kamen	NW	21,5	Oberursel (Taunus)	Hess	23,9	Walsum	NW	47,1
Detmold	NW	29,9	Kamp-Lintfort	NW	36,6	Oer-Erkenschwiok	NW	24,1	Waltporf	NW	22,9
Dinslaken	NW	48,5	Karlsruhe	BaWü	252,5	Offenbach am Main	Hess	117,3	Wanne-Eickel	NW	108,3
Dorsten	NW	38,0	Kassel	Hess	213,2	Offenburg	BaWü	29,2	Wattenscheid	NW	80,3
Dortmund	NW	653,3	Kaufbeuren	Bay	37,5	Oldenburg (Oldenburg)	NW	127,2	Wedel (Holstein)	Sch H	28,0
Dudweiler	Saar	30,4	Kempten (Allgäu)	Bay	44,4	Opladen	NW	37,3	Weiden i. d. O Pf.	Bay	42,7
Dülken	NW	21,3	Kiel	Sch H	270,2	Osnaabrück	NW	142,2	Weinheim	BaWü	29,0
Düren	NW	52,9	Kirchheim unter Teck	BaWü	26,6	Paderborn	NW	57,6	Werdohl	NW	23,1
Düsseldorf	NW	702,0	Kleve	NW	22,3	Passau	Bay	31,6	Wermelskirchen	NW	25,4
Duisburg	NW	495,6	Koblenz	Rh Pf	101,8	Peine	NW	30,7	Werne a. d. Lippe	NW	20,3
			Köln	NW	841,7	Pforzheim	BaWü	86,4	Wesel	NW	32,2
			Konstanz	BaWü	56,4	Pfinneberg	Sch H	31,2	Wesseling	NW	21,5
			Kornwestheim	BaWü	27,7	Pirmasens	Rh Pf	52,5	Wetzlar	Hess	37,9
			Krefeld	NW	218,0	Plottenberg	NW	29,3	Wiesbaden	Hess	259,6
			Kulmbach	Bay	23,0	Porz am Rhein	NW	60,1	Wilhelmshaven	NW	100,6
								Witten	NW	97,6	
Fellbach	BaWü	27,3	Lahr	BaWü	23,0	Radevormwald	NW	21,1	Wolffenbüttel	NW	40,3
Flensburg	Sch H	96,5	Lampertheim	Hess	21,0	Rastatt	BaWü	25,7	Wolfsburg	NW	78,5
Forchheim	Bay	21,4	Landau in der Pfalz	Rh Pf	30,1	Ratingen	NW	37,8	Worms	Rh Pf	63,4
Frankenthal (Pfalz)	Rh Pf	36,1				Ravensburg	BaWü	32,2	Wulfrath	NW	22,3
Frankfurt am Main	Hess	694,4				Recklinghausen	NW	129,4	Würselen	NW	20,4
Frechen	NW	28,6				Regensburg	Bay	125,2	Würzburg	Bay	120,8
						Remscheid	NW	130,3	Wuppertal	NW	422,4
						Rendsburg	Sch H	35,3			

## 6. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1964

Land	Bevölkerungs- stand am Jahres- anfang	Überschuß der					Bevölkerungs- zu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt <sup>1)</sup>	auf 1 000 Einwohner	Bevölkerungs- stand am Jahresende			
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) <sup>1)</sup>	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt			gegenüber			
									dem übrigen Bundes- gebiet	allen sonstigen Gebieten		
1 000								1 000	%			
Schleswig-Holstein	2 375,8	+ 17,1	+ 12,7	+ 8,8	+ 3,9	+ 29,8	+ 13	2 405,5	4,1			
Hamburg	1 854,6	+ 3,9	- 1,1	- 9,5	+ 8,4	+ 2,8	+ 2	1 857,4	3,2			
Niedersachsen	6 786,4	+ 54,4	+ 13,6	- 12,5	+ 26,1	+ 68,1	+ 10	6 854,5	11,7			
Bremen	724,8	+ 4,2	+ 3,6	+ 1,9	+ 1,7	+ 7,8	+ 11	732,6	1,3			
Nordrhein-Westfalen	16 361,1	+ 125,4	+ 67,9	- 28,8	+ 96,7	+ 193,2	+ 12	16 554,3	28,3			
Hessen	5 004,9	+ 33,1	+ 48,6	+ 21,3	+ 27,4	+ 81,7	+ 16	5 086,6	8,7			
Rheinland-Pfalz	3 509,5	+ 28,8	+ 7,1	- 1,4	+ 8,5	+ 35,9	+ 10	3 545,4	6,2			
Baden-Württemberg	8 108,3	+ 79,4	+ 69,7	+ 12,1	+ 57,6	+ 149,1	+ 18	8 257,4	14,1			
Bayern	9 846,6	+ 76,5	+ 53,0	+ 9,0	+ 44,0	+ 129,5	+ 13	9 976,2	17,0			
Saarland	1 106,2	+ 9,8	+ 1,3	- 0,8	+ 2,0	+ 11,1	+ 10	1 117,2	1,9			
Berlin (West)	2 186,2	- 11,0	+ 25,0	*)	*)	+ 14,0	+ 6	2 200,2	3,8			
Bundesgebiet	57 864,5	+ 421,5	+ 301,5	*)	*)	+ 722,9	+ 12	58 587,5	100			

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen. — <sup>3)</sup> Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Nachweis z. Z. nicht möglich.

## 7. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30.6.1964 nach Größenklassen und Ländern\*)

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	‰
absolut													
Zahl der Gemeinden													
unter 100	83 <sup>1)</sup>	—	227 <sup>2)</sup>	—	58	120 <sup>3)</sup>	187	22	126	7	—	830	3,4
100 — 200	169	—	513 <sup>4)</sup>	—	131	283	408	162	970	6	—	2 642	10,8
200 — 500	541	—	1 365	—	388	827	999 <sup>5)</sup>	859 <sup>6)</sup>	2 619	60	—	7 658	31,3
500 — 1 000	290	—	1 045	—	470	665	681	886	1 722	79	—	5 838	23,9
1 000 — 2 000	163	—	598 <sup>7)</sup>	—	450	429	366	727	977	77	—	3 787	15,6
2 000 — 3 000	26	—	186 <sup>8)</sup>	—	223	122	111	267	270	36	—	1 241	5,1
3 000 — 5 000	49	—	140 <sup>9)</sup>	—	215	117	78	223	186	35	—	1 043	4,3
5 000 — 10 000	35	—	96	—	205	82	63	138	147	31	—	797	3,3
10 000 — 20 000	21	—	57	—	104	30	10	53	52	9	—	336	1,4
20 000 — 50 000	11	—	17	—	82	14	10	31	18	7	—	190	0,8
50 000 — 100 000	2	—	6	—	19	1	4	9	9	—	—	50	0,2
100 000 — 200 000	—	—	4	1	14	2	3	2	2	1	—	29	0,1
200 000 — 500 000	2	—	1	—	7	2	—	2	2	—	—	16	0,1
500 000 und mehr...	—	1	1	1	4	1	—	1	1	—	1	11	0,0
Insgesamt ...	1 392 <sup>1)</sup>	1	4 256 <sup>2)</sup>	2	2 370	2 695 <sup>3)</sup>	2 920 <sup>4)</sup>	3 382 <sup>5)</sup>	7 101 <sup>6)</sup>	348	1	24 468	100
Wohnbevölkerung in 1000													
unter 100	5,5	—	14,3 <sup>7)</sup>	—	4,2	7,7 <sup>8)</sup>	13,0	1,7	10,5 <sup>9)</sup>	0,4	—	57,2	0,1
100 — 200	25,9	—	77,5 <sup>10)</sup>	—	19,6	42,4	62,3	25,7	151,2 <sup>11)</sup>	1,0	—	405,5	0,7
200 — 500	179,9	—	458,8	—	136,9	277,1	335,5 <sup>12)</sup>	303,6 <sup>13)</sup>	871,3 <sup>14)</sup>	21,1	—	2 583,9	4,4
500 — 1 000	202,2	—	744,8	—	340,8	475,6	476,9	638,0	1 197,8	58,5	—	4 134,5	7,1
1 000 — 2 000	220,1	—	825,9 <sup>15)</sup>	—	641,2	596,4	510,0	1 021,7	1 335,3	108,5	—	5 259,2	9,0
2 000 — 3 000	64,6	—	452,8 <sup>16)</sup>	—	545,7	297,3	266,1	646,1	655,3	86,4	—	3 014,3	5,2
3 000 — 5 000	186,7	—	534,6 <sup>17)</sup>	—	835,4	442,3	291,8	858,3	709,3	134,6	—	3 993,0	6,9
5 000 — 10 000	242,7	—	649,7	—	1 433,8	564,6	422,9	967,4	1 028,5	216,7	—	5 526,3	9,5
10 000 — 20 000	274,7	—	785,5	—	1 425,6	392,6	140,1	695,4	686,4	113,1	—	4 513,4	7,7
20 000 — 50 000	310,9	—	549,9	—	2 518,9	463,4	306,0	894,3	580,2	239,2	—	5 862,8	10,1
50 000 — 100 000	171,5	—	441,3	—	1 305,0	70,6	289,0	664,8	593,9	—	—	3 536,2	6,1
100 000 — 200 000	—	—	483,9	144,2	1 997,3	256,6	416,4	278,6	246,0	133,3	—	3 956,4	6,8
200 000 — 500 000	508,1	—	240,2	—	2 333,7	472,8	—	576,5	677,5	—	—	4 808,8	8,2
500 000 und mehr...	—	1 856,5	566,3	584,6	2 925,8	694,4	—	635,3	1 182,4	—	2 192,7	10 638,1	18,3
Insgesamt ...	2 393,0	1 856,5	6 825,6 <sup>18)</sup>	728,9	16 463,7	5 053,7 <sup>19)</sup>	3 529,9 <sup>20)</sup>	8 207,4 <sup>21)</sup>	9 925,6 <sup>22)</sup>	1 112,8	2 192,7	58 289,8	100

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1961.

- <sup>1)</sup> Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald. — <sup>2)</sup> Einschl. 12 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 204 Einwohnern. — <sup>3)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 142 Einwohnern. — <sup>4)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 1 446 Einwohnern. — <sup>5)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 2 091 Einwohnern. — <sup>6)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 4 445 Einwohnern. — <sup>7)</sup> Einschl. 16 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 8 328 Einwohnern. — <sup>8)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 42 Einwohnern. — <sup>9)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 434 Einwohnern. — <sup>10)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 321 Einwohnern. — <sup>11)</sup> Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht «de jure» aufgelöste Gemeinden. — <sup>12)</sup> Einschl. 351 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>13)</sup> Einschl. 214 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>14)</sup> Einschl. 588 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>15)</sup> Einschl. 1 153 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

## 8. Wohnbevölkerung 1963 nach Altersjahren\*)

1 000

Alter von... bis unter ...Jahren <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung						Alter von... bis unter ...Jahren <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung					
	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende				Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1 ....	1 012,1	519,2	493,0	1 029,9	527,8	502,1	50—51 ....	806,5	346,5	460,0	793,2	338,6	454,6
1—2 ....	985,1	504,8	480,3	988,9	506,7	482,2	51—52 ....	800,3	346,0	454,3	815,6	351,5	464,1
2—3 ....	959,5	491,4	468,2	980,0	501,4	478,6	52—53 ....	793,9	342,5	451,4	780,1	337,1	443,0
3—4 ....	930,4	477,2	453,2	938,6	480,4	458,2	53—54 ....	815,9	353,1	462,7	802,3	344,2	458,1
4—5 ....	897,9	461,2	436,8	922,0	473,2	448,8	54—55 ....	822,7	358,6	464,1	823,2	357,7	465,5
Zusammen	4 785,2	2 453,7	2 331,4	4 859,4	2 489,5	2 369,8	Zusammen	4 039,2	1 746,6	2 292,6	4 014,2	1 729,1	2 285,2
5—6 ....	866,5	445,0	421,4	873,8	448,4	425,4	55—56 ....	811,7	357,6	454,1	815,4	354,6	460,7
6—7 ....	843,7	432,9	410,8	858,9	440,9	418,0	56—57 ....	798,5	354,6	443,9	800,4	355,2	445,2
7—8 ....	811,1	416,0	395,1	828,3	424,2	404,1	57—58 ....	786,1	354,9	431,1	788,2	348,2	440,0
8—9 ....	793,2	406,8	386,3	793,8	407,1	386,7	58—59 ....	775,4	356,3	419,1	774,5	355,0	419,5
9—10 ....	781,4	400,3	381,1	792,4	405,9	386,5	59—60 ....	751,4	343,9	407,5	766,0	350,2	415,9
Zusammen	4 095,8	2 101,1	1 994,7	4 147,2	2 126,4	2 020,8	Zusammen	3 923,1	1 767,4	2 155,7	3 944,6	1 763,2	2 181,4
10—11 ....	774,4	396,8	377,6	770,5	394,0	376,4	60—61 ....	733,9	334,1	399,7	726,1	330,0	396,1
11—12 ....	774,9	397,3	377,7	778,3	398,9	379,4	61—62 ....	722,4	327,1	395,3	730,4	330,0	400,4
12—13 ....	781,1	400,5	380,5	771,6	395,0	376,5	62—63 ....	690,1	310,5	379,7	702,3	315,2	387,1
13—14 ....	792,4	406,8	385,6	790,7	405,5	385,2	63—64 ....	651,6	288,0	363,6	665,3	296,5	368,9
14—15 ....	776,0	398,6	377,4	794,6	407,9	386,7	64—65 ....	616,5	263,3	353,2	625,4	270,6	354,7
Zusammen	3 898,8	2 000,1	1 898,7	3 905,6	2 001,3	1 904,3	Zusammen	3 414,4	1 522,9	1 891,5	3 449,5	1 542,3	1 907,2
15—16 ....	736,4	377,6	358,8	758,5	389,4	369,1	65—66 ....	578,8	239,2	339,5	594,7	247,1	347,6
16—17 ....	691,4	353,6	337,7	716,5	366,7	349,8	66—67 ....	547,4	220,1	327,3	550,0	222,9	327,0
17—18 ....	619,3	316,2	303,0	669,4	342,3	327,1	67—68 ....	516,7	202,9	313,8	531,6	208,8	322,8
18—19 ....	678,4	348,0	330,4	576,4	294,8	281,6	68—69 ....	480,2	185,4	294,8	488,3	188,7	299,6
19—20 ....	797,6	411,8	385,7	788,1	405,7	382,4	69—70 ....	453,6	173,3	280,4	458,1	173,8	284,3
Zusammen	3 523,0	1 807,3	1 715,8	3 508,9	1 798,8	1 710,1	Zusammen	2 576,7	1 020,9	1 555,8	2 622,7	1 041,4	1 581,3
20—21 ....	799,1	413,4	385,7	812,4	419,8	392,6	70—71 ....	425,0	162,4	262,6	433,9	164,1	269,7
21—22 ....	877,0	453,3	423,7	789,8	407,8	382,0	71—72 ....	400,2	153,3	246,9	400,6	152,1	248,5
22—23 ....	1 000,8	516,4	484,4	967,7	499,9	467,8	72—73 ....	373,5	143,4	230,1	383,2	145,7	237,5
23—24 ....	1 034,8	534,5	500,3	1 041,4	537,7	503,6	73—74 ....	347,2	133,6	213,6	347,0	132,4	214,6
24—25 ....	1 004,2	520,4	483,8	1 036,6	537,7	498,9	74—75 ....	324,9	125,5	199,4	329,2	125,6	203,6
Zusammen	4 715,8	2 437,9	2 277,9	4 647,9	2 403,0	2 245,0	Zusammen	1 870,8	718,2	1 152,7	1 893,9	720,0	1 173,9
25—26 ....	949,2	492,6	456,6	978,6	507,9	470,8	75—76 ....	298,7	116,1	182,6	301,5	115,9	185,6
26—27 ....	920,9	478,2	442,7	924,7	480,4	444,4	76—77 ....	271,1	105,6	165,5	276,1	106,8	169,3
27—28 ....	911,1	473,2	438,0	921,1	478,1	443,0	77—78 ....	244,7	95,6	149,1	246,3	95,0	151,2
28—29 ....	877,9	455,9	422,0	904,5	469,7	434,8	78—79 ....	219,7	86,5	133,1	223,0	86,8	136,2
29—30 ....	776,8	403,4	373,4	854,7	443,8	410,9	79—80 ....	192,3	76,0	116,2	195,9	76,8	119,0
Zusammen	4 435,9	2 303,3	2 132,6	4 583,7	2 379,8	2 203,9	Zusammen	1 226,4	479,9	746,5	1 242,6	481,3	761,4
30—31 ....	706,8	366,7	340,1	702,5	365,1	337,4	80—81 ....	168,9	66,9	102,0	168,7	66,0	102,7
31—32 ....	728,9	377,5	351,5	714,4	370,0	344,3	81—82 ....	148,0	58,9	89,1	149,4	58,9	90,5
32—33 ....	773,3	399,9	373,4	745,7	385,8	360,0	82—83 ....	126,6	50,4	76,2	128,2	50,6	77,6
33—34 ....	797,7	411,7	386,1	802,9	415,0	387,9	83—84 ....	106,6	42,2	64,4	107,5	42,3	65,2
34—35 ....	803,3	413,7	389,6	794,1	408,9	385,3	84—85 ....	89,5	35,3	54,2	89,3	34,9	54,4
Zusammen	3 810,0	1 969,4	1 840,6	3 759,7	1 944,8	1 814,9	Zusammen	639,6	253,7	386,0	643,1	252,6	390,5
35—36 ....	791,0	400,3	390,7	814,0	418,9	395,1	85—86 ....	73,3	29,0	44,3	74,5	29,0	45,6
36—37 ....	768,4	371,8	396,6	768,9	381,8	387,2	86—87 ....	58,1	23,1	35,0	58,2	22,9	35,3
37—38 ....	774,1	357,3	416,8	768,6	361,9	406,8	87—88 ....	45,5	17,9	27,6	46,3	18,1	28,2
38—39 ....	757,6	333,6	424,0	780,1	352,6	427,5	88—89 ....	33,8	13,2	20,6	34,8	13,5	21,4
39—40 ....	736,5	314,1	422,4	735,3	314,5	420,8	89—90 ....	24,1	9,3	14,8	24,9	9,6	15,3
Zusammen	3 827,5	1 777,1	2 050,4	3 866,9	1 829,6	2 037,4	Zusammen	234,8	92,4	142,3	238,8	93,0	145,8
40—41 ....	759,9	324,2	435,7	737,5	313,3	424,2	90 u. mehr	47,9	17,5	30,4	49,4	17,9	31,5
41—42 ....	801,9	340,9	461,0	781,7	334,4	447,3	Insgesamt...	57 587,4	27 225,7	30 361,7	57 864,5	27 351,6	30 512,9
42—43 ....	822,8	346,0	476,9	822,1	347,5	474,6	und zwar:						
43—44 ....	729,4	305,7	423,7	822,2	343,3	478,9	unter 6 ....	5 651,6	2 898,8	2 752,8	5 733,2	2 937,9	2 795,3
44—45 ....	533,3	224,6	308,8	635,4	267,0	368,5	6—14 ....	6 352,1	3 257,5	3 094,7	6 384,4	3 271,5	3 112,9
Zusammen	3 647,4	1 541,3	2 106,0	3 798,9	1 605,4	2 193,5	15—18 ....	2 047,0	1 047,5	999,6	2 144,4	1 098,3	1 046,1
45—46 ....	423,5	179,6	244,0	430,2	181,4	248,9	18—21 ....	2 275,1	1 173,2	1 101,9	2 176,9	1 120,3	1 056,6
46—47 ....	439,2	186,5	252,7	415,7	176,9	238,7	15—45 ....	23 959,7	11 836,3	12 123,4	24 166,0	11 961,3	12 204,7
47—48 ....	534,9	225,8	309,1	461,3	195,0	266,3	45—65 ....	14 251,6	6 251,9	7 999,8	14 095,8	6 166,7	7 929,1
48—49 ....	691,8	290,5	401,2	606,2	254,9	351,2	15—65 ....	38 211,3	18 088,2	20 123,2	38 261,8	18 128,1	20 133,8
49—50 ....	785,5	332,5	453,0	774,1	323,9	450,2	65 u. mehr	6 596,3	2 582,6	4 013,7	6 690,5	2 606,2	4 084,2
Zusammen	2 874,9	1 214,9	1 660,0	2 687,4	1 132,1	1 555,3							

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1963; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1962; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1961 usw. — 2) Durchschnitt aus der Bevölkerung nach Altersjahren am Jahresanfang und -ende.

## 9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1963 nach Ländern und Alter

Land (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Wohn- bevöl- kerung ins- gesamt	Von der Wohnbevölkerung standen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 6	6 — 14	14 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 65	65 und mehr
		6	14	15	18	21	30	40	50	60	65	mehr
Grundzahlen in 1000												
Schleswig-Holstein . . . . . i	2 375,8	229,9	250,8	33,1	94,9	100,2	356,3	271,6	253,0	323,7	142,5	319,6
m	1 128,5	118,2	128,8	17,1	48,7	54,2	190,9	130,5	105,2	142,2	63,9	128,9
w	1 247,2	111,7	122,1	16,0	46,2	46,0	165,4	141,1	147,8	181,6	78,6	190,8
Hamburg . . . . . i	1 854,6	141,1	145,5	19,5	62,3	75,5	284,3	229,6	214,5	281,6	127,3	273,3
m	858,2	72,0	74,6	10,1	31,7	37,9	146,1	109,4	90,3	124,5	56,8	105,0
w	996,4	69,2	70,9	9,5	30,6	37,6	138,3	120,3	124,2	157,1	70,6	168,3
Niedersachsen . . . . . i	6 786,4	689,8	782,3	99,2	266,6	257,3	960,1	849,0	739,7	919,7	402,9	819,8
m	3 227,4	354,9	402,4	51,1	137,3	134,8	503,7	413,7	309,3	408,4	183,6	328,2
w	3 559,0	335,0	380,0	48,0	129,3	122,4	456,4	435,3	430,4	511,3	219,2	491,7
Bremen . . . . . i	724,8	65,6	69,0	9,0	27,6	29,6	109,3	91,8	85,4	105,1	43,6	88,9
m	341,4	33,8	35,5	4,6	14,1	14,9	55,9	43,9	36,6	47,6	19,7	34,9
w	383,5	31,8	33,5	4,4	13,5	14,7	53,4	47,9	48,8	57,5	23,9	54,0
Nordrhein-Westfalen . . . . . i	16 361,1	1 627,9	1 841,1	223,9	593,7	601,5	2 387,4	2 305,4	1 877,2	2 232,8	953,2	1 716,9
m	7 805,5	833,5	942,1	114,7	303,9	306,6	1 231,2	1 162,1	809,8	990,5	434,7	676,4
w	8 555,7	794,4	898,9	109,2	289,8	294,9	1 156,3	1 143,4	1 067,5	1 242,3	518,5	1 040,5
Hessen . . . . . i	5 004,9	471,5	530,3	69,6	189,5	186,5	718,9	668,4	576,1	698,3	303,9	591,8
m	2 380,8	241,8	272,1	35,9	97,3	96,3	373,2	334,8	246,8	309,4	136,7	236,7
w	2 624,1	229,7	258,2	33,7	92,3	90,2	345,7	333,7	329,4	388,9	167,1	355,2
Rheinland-Pfalz . . . . . i	3 509,5	376,5	445,2	54,7	126,5	120,7	475,0	464,0	386,3	468,4	206,1	386,0
m	1 661,4	193,0	228,6	28,0	64,6	61,5	243,1	228,3	162,6	205,0	92,6	154,1
w	1 848,1	183,5	216,6	26,8	62,0	59,2	231,9	235,6	223,7	263,4	113,5	231,9
Baden-Württemberg . . . . . i	8 108,3	863,3	926,4	111,1	297,2	310,2	1 247,2	1 100,2	891,5	1 067,5	446,1	847,6
m	3 866,2	441,9	473,3	56,9	153,1	159,2	652,3	556,5	377,0	469,2	198,9	328,1
w	4 242,1	421,5	453,2	54,2	144,1	151,0	595,0	543,8	514,5	598,3	247,3	519,4
Bayern . . . . . i	9 846,6	1 014,3	1 105,9	134,8	390,8	365,8	1 418,5	1 279,1	1 108,1	1 325,7	579,5	1 124,2
m	4 617,8	518,9	566,6	69,0	199,0	187,4	727,7	621,4	460,9	577,2	254,3	435,3
w	5 228,9	495,4	539,2	65,8	191,8	178,4	690,8	657,7	647,2	748,4	325,2	688,9
Saarland . . . . . i	1 106,2	122,7	144,8	18,1	39,6	38,0	156,9	151,1	124,9	146,7	61,8	101,5
m	530,1	63,2	73,9	9,3	20,3	19,1	79,5	75,1	54,4	65,3	28,4	41,7
w	576,0	59,5	70,9	8,8	19,2	18,9	77,4	76,0	70,4	81,5	33,5	59,8
Berlin (West) . . . . . i	2 186,2	130,4	143,0	21,6	55,6	91,7	305,2	216,4	229,6	389,3	182,5	420,7
m	934,2	66,8	73,5	11,2	28,3	48,4	159,5	98,9	84,6	153,1	72,8	137,1
w	1 252,0	63,6	69,4	10,4	27,3	43,3	145,7	117,6	145,0	236,2	109,8	283,7
Bundesgebiet . . . . . i	57 864,5	5 733,2	6 384,4	794,6	2 144,4	2 176,9	8 419,2	7 626,6	6 486,3	7 958,8	3 449,5	6 690,5
m	27 351,6	2 937,9	3 271,5	407,9	1 098,3	1 120,3	4 363,0	3 774,4	2 737,5	3 492,3	1 542,3	2 606,2
w	30 512,9	2 795,3	3 112,9	386,7	1 046,1	1 056,6	4 056,2	3 852,3	3 748,8	4 466,5	1 907,2	4 084,2

## Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung insgesamt in %

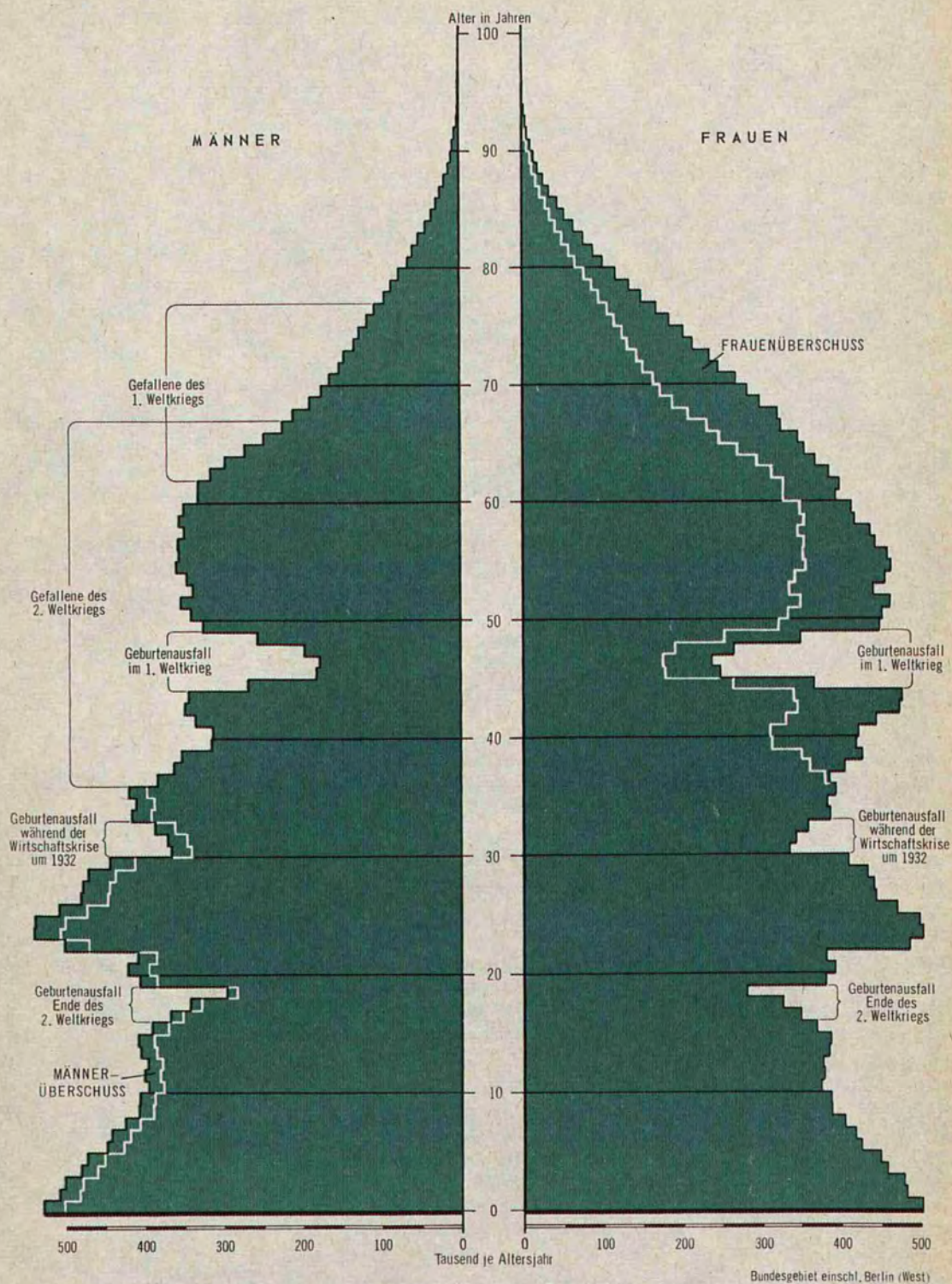
Bundesgebiet . . . . . i	100	9,9	11,0	1,4	3,7	3,8	14,5	13,2	11,2	13,8	6,0	11,6
m	100	10,7	12,0	1,5	4,0	4,1	16,0	13,8	10,0	12,8	5,6	9,5
w	100	9,2	10,2	1,3	3,4	3,5	13,3	12,6	12,3	14,6	6,3	13,4
dagegen: 6. 6. 1961 . . . i	100	9,4	11,0	1,3	3,6	4,6	13,7	13,7	11,7	14,1	5,7	11,1
m	100	10,3	12,0	1,4	3,9	5,0	15,0	13,6	10,6	13,5	5,3	9,4
w	100	8,6	10,1	1,2	3,3	4,2	12,6	13,7	12,8	14,7	6,1	12,6
13. 9. 1950 . . . . . i	100	8,1	13,5	1,7	4,5	4,2	13,3	12,7	16,0	12,1	4,6	9,4
m	100	8,9	14,8	1,8	4,9	4,6	12,9	11,7	15,8	11,3	4,3	9,0
w	100	7,4	12,5	1,5	4,1	3,9	13,5	13,7	16,1	12,7	4,9	9,7

## Auf 1000 Männer kamen ... Frauen

Bundesgebiet . . . . .	1 116	951	952	948	952	943	930	1 021	1 369	1 279	1 237	1 567
dagegen: 6. 6. 1961 . . .	1 127	951	951	956	962	947	949	1 133	1 362	1 226	1 297	1 505
13. 9. 1950 . . . . .	1 142	954	961	966	965	962	1 194	1 337	1 163	1 277	1 301	1 237



# ALTERSAUFBAU DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31. 12. 1963



## 10. Wohnbevölkerung nach Alter und Familienstand\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von der Wohnbevölkerung waren <sup>1)</sup>											
	ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden		
	31. 12. 1963	6. 6. 1961	13. 9. 1950	31. 12. 1963	6. 6. 1961	13. 9. 1950	31. 12. 1963	6. 6. 1961	13. 9. 1950	31. 12. 1963	6. 6. 1961	13. 9. 1950
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
<b>Männlich</b>												
unter 15 .....	6 617	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20 .....	1 797	99,9	99,6	99,8	1	0,1	0,4	0,2	—	—	—	—
20 — 25 .....	1 961	81,6	79,3	83,1	437	18,2	20,4	16,7	7	0,1	0,0	0,0
25 — 30 .....	928	39,0	35,8	46,3	1 432	60,2	63,1	52,6	40	0,5	0,2	0,2
30 — 35 .....	301	15,5	13,8	22,7	1 621	83,4	84,5	74,7	—	—	—	—
35 — 40 .....	140	7,6	7,5	12,0	1 662	90,8	90,5	84,3	13	0,4	0,2	0,2
40 — 45 .....	86	5,3	5,4	8,4	1 484	92,5	91,9	87,8	50	1,5	1,7	2,8
45 — 50 .....	58	5,1	4,9	6,8	1 044	92,2	91,4	89,5	65	2,3	2,6	2,0
50 — 55 .....	78	4,5	4,9	5,4	1 582	91,5	90,5	90,2	71	2,2	2,4	1,4
55 — 60 .....	88	5,0	4,9	4,7	1 586	90,0	89,3	89,6	71	2,2	2,4	1,4
60 — 65 .....	77	5,0	4,4	4,7	1 356	87,9	87,4	86,5	25	1,4	1,6	1,1
65 — 70 .....	40	3,9	4,0	4,9	888	85,3	83,6	80,2	7	0,8	0,9	0,6
70 — 75 .....	25	3,5	4,0	5,1	570	79,2	76,0	69,5	—	—	—	—
75 und mehr .....	31	3,7	4,1	5,5	494	58,5	54,5	49,3	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>12 227</b>	<b>44,7</b>	<b>44,1</b>	<b>47,3</b>	<b>14 157</b>	<b>51,8</b>	<b>51,8</b>	<b>48,3</b>	<b>710</b>	<b>2,6</b>	<b>3,0</b>	<b>1,0</b>
<b>Weiblich</b>												
unter 15 .....	6 295	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20 .....	1 658	97,0	94,9	97,5	51	3,0	5,0	2,5	—	—	—	—
20 — 25 .....	1 244	55,4	54,8	67,2	984	43,8	44,4	32,0	27	0,3	0,6	0,6
25 — 30 .....	450	20,4	20,9	34,1	1 711	77,6	77,0	61,2	87	1,1	1,6	2,2
30 — 35 .....	208	11,5	13,4	18,5	1 553	85,6	83,3	70,6	—	—	—	—
35 — 40 .....	225	11,0	12,8	12,3	1 725	84,7	81,1	73,8	137	3,2	3,3	3,4
40 — 45 .....	240	10,9	10,8	11,6	1 754	80,0	76,1	75,1	137	3,2	4,2	3,1
45 — 50 .....	153	9,8	9,4	12,6	1 125	72,4	70,2	74,0	157	4,1	4,3	2,8
50 — 55 .....	210	9,2	9,7	12,9	1 538	67,3	67,3	70,1	139	3,4	4,0	2,7
55 — 60 .....	214	9,8	11,3	12,8	1 395	63,9	62,9	63,8	139	3,4	3,5	2,3
60 — 65 .....	214	11,2	12,1	11,8	1 071	56,1	55,1	54,6	67	2,4	3,1	1,9
65 — 70 .....	192	12,1	12,4	10,8	730	46,2	44,6	45,1	—	—	—	—
70 — 75 .....	137	11,7	11,7	10,4	409	34,8	32,6	33,8	17	1,3	2,0	1,0
75 und mehr .....	139	10,5	10,7	10,4	230	17,3	16,5	17,4	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>11 578</b>	<b>37,9</b>	<b>38,1</b>	<b>42,5</b>	<b>14 275</b>	<b>46,8</b>	<b>46,2</b>	<b>43,6</b>	<b>4 057</b>	<b>13,3</b>	<b>13,6</b>	<b>12,2</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 15 .....	12 912	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20 .....	3 455	98,5	97,3	98,6	53	1,5	2,7	1,3	—	—	—	—
20 — 25 .....	3 205	69,0	67,4	75,0	1 421	30,6	32,1	24,4	34	0,2	0,4	0,4
25 — 30 .....	1 379	30,1	28,6	39,3	3 143	68,6	69,8	57,5	127	0,8	1,3	1,7
30 — 35 .....	509	13,5	13,6	20,2	3 175	84,4	83,9	72,3	—	—	—	—
35 — 40 .....	364	9,4	10,5	12,2	3 387	87,6	85,2	78,3	187	2,4	2,6	3,1
40 — 45 .....	325	8,6	8,6	10,2	3 238	85,2	82,8	80,9	221	3,3	3,6	2,4
45 — 50 .....	211	7,9	7,5	9,8	2 169	80,7	79,2	81,4	221	3,3	3,6	2,4
50 — 55 .....	287	7,2	7,6	9,5	3 120	77,7	77,4	79,2	210	2,8	3,0	2,0
55 — 60 .....	302	7,7	8,4	9,3	2 981	75,6	75,1	74,7	92	2,0	2,2	1,3
60 — 65 .....	291	8,4	8,7	8,7	2 426	70,3	69,2	68,4	—	—	—	—
65 — 70 .....	232	8,8	9,1	8,2	1 618	61,7	60,0	60,7	23	1,1	1,2	0,9
70 — 75 .....	162	8,5	8,6	8,0	979	51,7	49,8	50,0	—	—	—	—
75 und mehr .....	170	7,8	8,0	8,2	724	33,3	31,9	31,5	—	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>23 804</b>	<b>41,1</b>	<b>40,9</b>	<b>44,7</b>	<b>28 432</b>	<b>49,1</b>	<b>48,9</b>	<b>45,8</b>	<b>4 767</b>	<b>8,2</b>	<b>8,6</b>	<b>8,1</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Die Familienstandsgliederung für 1963 wurde nach den Familienstandsquoten des Mikrozensus vom April 1964 errechnet.



## 11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Alter und Gemeindegrößenklassen \*)

1000								
Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt m = männlich)	Wohn- bevölkerung insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 2 000				2 000	20 000	100 000
		zusammen	mit 40% und mehr	mit 20 bis unter 40%	mit weniger als 20%	20 000	100 000	und mehr
			land- und forstwirtschaftlicher Bevölkerung					
unter 6 . . . . . i	5 281,3	1 443,6	324,5	511,0	608,1	1 610,0	826,1	1 401,5
m	2 707,6	740,8	166,0	263,2	311,6	824,8	423,0	719,1
6 — 15 . . . . . i	6 903,4	1 812,2	408,5	640,6	763,1	2 071,7	1 110,7	1 909,0
m	3 536,8	930,3	209,5	329,5	391,3	1 062,9	567,9	975,7
15 — 25 . . . . . i	8 440,2	1 734,4	344,2	595,2	795,0	2 407,8	1 428,0	2 870,1
m	4 320,0	905,6	184,9	312,5	408,2	1 226,9	731,2	1 456,2
25 — 45 . . . . . i	14 495,4	3 091,3	620,3	1 063,2	1 407,8	4 106,7	2 402,3	4 895,2
m	6 830,4	1 478,5	298,1	508,6	671,8	1 944,6	1 126,0	2 281,2
45 — 65 . . . . . i	14 799,7	3 025,8	623,8	1 046,9	1 355,1	3 965,5	2 393,0	5 415,3
m	6 519,9	1 352,5	284,2	467,4	600,9	1 750,3	1 055,7	2 361,5
65 und mehr . . . . . i	6 219,6	1 367,7	294,6	486,8	586,3	1 620,9	934,2	2 297,0
m	2 482,5	582,7	130,1	209,0	243,6	652,5	366,4	880,8
Insgesamt <sup>1)</sup> . . . i	56 174,8	12 483,5	2 618,4	4 346,8	5 518,3	15 791,6	9 099,5	18 800,3
m	26 413,4	5 993,9	1 273,7	2 091,5	2 628,7	7 466,3	4 272,8	8 680,4

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Alters.

## 12. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Ländern und Religionszugehörigkeit \*)

1000												
Land (i = insgesamt m = männlich)	Wohn- bevölke- rung ins- gesamt	Von der Wohnbevölkerung waren									Gemein- schafts- lose	ungeklärt und ohne Angabe
		Angehörige der										
		evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kirchen	röm.- kath. Kirche <sup>1)</sup>	Ost- kirchen	altkath. Kirche <sup>2)</sup>	christl. orien- tierten Sonder- gemein- schaften	jüd. Reli- gions- gemein- schaft	anderen Volks- und Welt- religi- onen <sup>3)</sup>	frei- religiös. u. Weltan- schauungs- gemein- schaften		
Schleswig-Holstein . i	2 317,4	2 026,2	16,7	128,9	1,0	0,2	17,2	0,1	0,5	10,9	88,9	26,8
m	1 093,9	941,8	7,4	64,1	0,6	0,1	7,2	0,1	0,4	6,2	52,0	13,9
Hamburg . . . . . i	1 832,3	1 388,2	15,7	135,6	2,3	0,2	15,7	1,3	2,4	10,5	228,0	32,5
m	844,3	613,7	6,5	65,1	1,4	0,1	6,4	0,7	1,8	5,8	126,3	16,6
Niedersachsen . . . . i	6 640,9	5 058,0	49,2	1 250,1	4,5	0,4	44,0	0,7	2,1	17,8	182,4	31,7
m	3 142,9	2 363,5	22,9	596,1	3,1	0,2	19,0	0,4	1,8	10,0	109,0	16,8
Bremen . . . . . i	706,4	589,8	4,2	70,2	0,4	0,0	6,1	0,1	0,3	1,7	24,9	8,7
m	332,5	272,8	2,0	34,0	0,2	0,0	2,6	0,1	0,2	1,0	15,0	4,6
Nordrhein-Westfalen i	15 901,7	6 812,0	99,6	8 282,8	19,4	3,6	143,4	4,0	6,9	23,5	415,1	91,4
m	7 554,9	3 196,5	45,0	3 899,9	14,6	1,7	63,6	2,0	5,9	14,6	261,4	49,6
Hessen . . . . . i	4 814,4	3 006,7	45,1	1 546,3	5,3	2,7	36,6	3,7	3,0	8,6	120,0	36,5
m	2 274,6	1 404,4	20,9	727,8	3,6	1,2	15,4	2,0	2,6	4,8	72,1	19,7
Rheinland-Pfalz . . . i	3 417,1	1 417,0	15,2	1 921,0	2,2	0,6	13,7	0,7	1,1	7,7	34,0	4,0
m	1 613,8	666,0	7,2	903,9	1,7	0,3	5,9	0,4	0,9	4,3	21,0	2,2
Baden-Württemberg . i	7 759,2	3 726,6	64,8	3 633,0	18,0	6,6	121,9	1,5	6,0	8,6	117,2	54,9
m	3 676,8	1 731,0	28,6	1 738,1	12,1	3,1	51,8	0,8	5,2	5,0	71,4	29,8
Bayern . . . . . i	9 515,5	2 502,7	15,4	6 780,2	16,1	6,1	45,7	4,6	4,7	9,2	81,5	49,2
m	4 435,1	1 158,0	7,0	3 150,6	10,6	2,8	18,4	2,7	3,9	5,3	49,8	25,8
Saarland . . . . . i	1 072,6	263,5	3,1	786,8	0,3	0,2	6,7	0,5	0,5	0,4	7,9	2,8
m	515,6	125,4	1,5	377,6	0,2	0,1	3,0	0,3	0,5	0,2	5,3	1,5
Berlin (West) . . . . i	2 197,4	1 585,1	20,8	251,1	2,3	0,2	24,9	5,5	1,5	2,3	273,8	29,9
m	929,0	643,9	7,8	102,8	1,2	0,1	8,7	2,8	1,2	1,1	145,3	14,3
Bundesgebiet . . . i	56 174,8	28 375,7	349,9	24 786,1	71,8	20,8	475,9	22,7	28,9	101,0	1 573,7	368,4
m	26 413,4	13 117,2	156,7	11 660,0	49,3	9,7	202,0	12,2	24,4	58,5	928,6	194,9
% i	100	50,5	0,6	44,1	0,1	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	2,8	0,7
% m	100	49,7	0,6	44,1	0,2	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	3,5	0,7

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Und verwandter Gruppen. — 3) Z. B. Islam, Buddhismus, Hinduismus u. a. m.

## 13. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Alter und Religionszugehörigkeit\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ein- heit	Wohn- bevölke- rung ins- gesamt	Von der Wohnbevölkerung waren										Gemein- schafts- lose	ungeklärt und ohne Angabe der Religions- zugehörig- keit
			Angehörige der								frei- religiös. und Welt- anschauungs- gemein- schaften			
			evange- lischen Kirche in Deutsch- land	evange- lischen Frei- kirchen	römisch- katholi- schen Kirche einschl. der unierten Riten	Ost- kirchen	altkatholi- schen Kirche und ver- wandter Gruppen	christlich orien- tierten Sonder- gemein- schaften	jüdi- schen Reli- gions- gemein- schaft	anderen Volks- und Welt- religi- onen <sup>1)</sup>				
Männlich														
unter 5....	Anzahl	2 294,1	1 088,8	11,7	1 111,6	1,1	0,4	16,3	0,4	0,7	0,9	39,8	22,5	
	%	100	47,5	0,5	48,5	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	1,7	1,0	
5 — 10....	Anzahl	2 004,4	975,6	10,3	960,9	1,0	0,4	16,2	0,6	0,3	1,1	25,5	12,5	
	%	100	48,7	0,5	47,9	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	1,3	0,6	
10 — 15....	Anzahl	1 945,9	988,3	10,1	892,5	1,0	0,4	16,7	0,7	0,3	1,6	23,9	10,3	
	%	100	50,8	0,5	45,9	0,1	0,0	0,9	0,0	0,0	0,1	1,2	0,5	
15 — 20....	Anzahl	1 882,6	988,9	10,9	820,9	2,6	0,5	15,0	0,3	1,2	2,5	29,4	10,6	
	%	100	52,5	0,6	43,6	0,1	0,0	0,8	0,0	0,1	0,1	1,6	0,6	
20 — 25....	Anzahl	2 437,4	1 247,0	14,6	1 086,4	6,2	0,6	16,6	0,3	6,9	2,5	40,4	15,8	
	%	100	51,2	0,6	44,6	0,3	0,0	0,7	0,0	0,3	0,1	1,7	0,6	
25 — 30....	Anzahl	2 002,2	986,9	11,2	919,6	10,7	0,5	14,0	0,4	7,3	1,2	37,7	12,6	
	%	100	49,3	0,6	45,9	0,5	0,0	0,7	0,0	0,4	0,1	1,9	0,6	
30 — 40....	Anzahl	3 603,2	1 758,0	19,5	1 646,2	12,5	1,3	29,0	1,5	5,0	4,4	104,3	21,5	
	%	100	48,8	0,5	45,7	0,3	0,0	0,8	0,0	0,1	0,1	2,9	0,6	
40 — 50....	Anzahl	2 788,0	1 377,9	16,0	1 199,4	6,5	1,1	20,7	2,1	1,3	9,3	132,8	20,7	
	%	100	49,4	0,6	43,0	0,2	0,0	0,7	0,1	0,0	0,3	4,8	0,7	
50 — 60....	Anzahl	3 566,8	1 734,9	23,0	1 475,0	3,9	1,8	24,6	2,5	0,7	17,2	249,2	33,9	
	%	100	48,6	0,6	41,4	0,1	0,1	0,7	0,1	0,0	0,5	7,0	0,9	
60 — 65....	Anzahl	1 390,1	681,3	9,9	560,5	1,3	0,9	11,6	1,1	0,3	7,0	103,1	13,2	
	%	100	49,0	0,7	40,3	0,1	0,1	0,8	0,1	0,0	0,5	7,4	0,9	
65 u. mehr..	Anzahl	2 482,5	1 284,4	19,5	978,3	2,3	1,6	21,3	2,3	0,2	10,7	142,2	19,8	
	%	100	51,7	0,8	39,4	0,1	0,1	0,9	0,1	0,0	0,4	5,7	0,8	
Ohne Angabe	Anzahl	16,2	5,1	0,1	8,7	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	1,5	
	%	100	31,4	0,4	53,5	1,8	0,0	0,8	0,1	0,6	0,2	2,4	9,0	
Zusammen .	Anzahl	26 413,4	13 117,2	156,7	11 660,0	49,3	9,7	202,0	12,2	24,4	58,5	928,6	194,9	
	%	100	49,7	0,6	44,1	0,2	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	3,5	0,7	
Weiblich														
unter 5....	Anzahl	2 180,6	1 034,2	11,1	1 059,6	1,0	0,4	15,7	0,4	0,7	0,8	35,9	20,9	
	%	100	47,4	0,5	48,6	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	1,6	1,0	
5 — 10....	Anzahl	1 908,5	928,5	9,7	917,1	0,9	0,4	15,8	0,5	0,3	1,0	22,7	11,6	
	%	100	48,7	0,5	48,1	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	1,2	0,6	
10 — 15....	Anzahl	1 851,3	939,3	9,5	853,3	0,9	0,4	16,2	0,7	0,2	1,4	20,0	9,4	
	%	100	50,7	0,5	46,1	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,1	1,1	0,5	
15 — 20....	Anzahl	1 799,6	950,1	10,7	788,4	1,2	0,5	15,4	0,3	0,3	2,1	21,7	9,0	
	%	100	52,8	0,6	43,8	0,1	0,0	0,9	0,0	0,0	0,1	1,2	0,5	
20 — 25....	Anzahl	2 320,6	1 214,1	14,4	1 029,7	3,2	0,5	18,2	0,3	0,7	1,7	26,0	11,7	
	%	100	52,3	0,6	44,4	0,1	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	1,1	0,5	
25 — 30....	Anzahl	1 891,7	967,2	11,6	860,2	2,9	0,5	15,7	0,3	0,7	0,9	23,0	8,6	
	%	100	51,1	0,6	45,5	0,2	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	1,2	0,5	
30 — 40....	Anzahl	4 081,7	2 070,3	24,8	1 849,8	4,2	1,4	38,2	1,3	0,7	3,7	69,5	18,0	
	%	100	50,7	0,6	45,3	0,1	0,0	0,9	0,0	0,0	0,1	1,7	0,4	
40 — 50....	Anzahl	3 796,5	1 946,0	24,2	1 656,2	2,4	1,4	33,3	1,4	0,3	7,8	102,6	20,7	
	%	100	51,3	0,6	43,6	0,1	0,0	0,9	0,0	0,0	0,2	2,7	0,5	
50 — 60....	Anzahl	4 371,7	2 238,6	31,1	1 858,6	2,1	2,2	41,5	1,9	0,2	10,9	156,9	27,6	
	%	100	51,2	0,7	42,5	0,0	0,1	0,9	0,0	0,0	0,2	3,6	0,6	
60 — 65....	Anzahl	1 803,2	933,5	14,3	748,1	1,2	1,1	21,1	1,0	0,1	4,7	66,1	12,0	
	%	100	51,8	0,8	41,5	0,1	0,1	1,2	0,1	0,0	0,3	3,7	0,7	
65 u. mehr..	Anzahl	3 737,1	2 029,6	31,6	1 495,0	2,4	2,2	42,7	2,3	0,2	7,6	100,4	22,9	
	%	100	54,3	0,8	40,0	0,1	0,1	1,1	0,1	0,0	0,2	2,7	0,6	
Ohne Angabe	Anzahl	18,9	6,9	0,1	10,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	1,1	
	%	100	36,6	0,7	53,3	0,5	0,0	0,9	0,1	0,0	0,1	1,7	5,8	
Zusammen .	Anzahl	29 761,5	15 258,5	193,2	13 126,1	22,5	11,1	273,9	10,5	4,5	42,5	645,2	173,5	
	%	100	51,3	0,6	44,1	0,1	0,0	0,9	0,0	0,0	0,1	2,2	0,6	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Z. B. Islam, Buddhismus, Hinduismus u. a. m.



## 14. Haushalte und Haushaltsmitglieder am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen\*)

Haushaltstyp	1000 Haushalte							Haushaltsmitglieder (Wohnberechtigte Ber.) insgesamt
	insgesamt	mit ... Personen						
		2	3	4	5	6	7 u. mehr	
A 1 Ehepaare ohne Kinder .....	3 799	3 799	—	—	—	—	—	7 599
A 2 Eine Elterngeneration u. ledige Kinder .....	8 747	955	3 782	2 469	967	364	209	31 767
A 3 Elterngeneration u. verh. Kinder ohne Enkel sowie evtl. unverh. Kinder ohne Enkel .....	458	90	231	88	32	12	5	1 495
A 4 Großeltern-, Eltern- u. Kinder- bzw. Enkelgeneration .....	1 212	—	101	358	376	236	142	6 122
B 1 In gerader Linie verwandte und noch andere verwandte oder verschwägerte Personen .....	353	—	104	82	73	50	44	1 650
B 2 Nur nicht in gerader Linie miteinander verwandte und/oder verschwägerte Personen .....	215	181	27	5	1	0	0	472
C 1/C 2/G Verwandte u./od. verschwägerte Personen u. familienfremde Pers.	523	2	134	112	106	82	87	2 587
D Nicht miteinander verwandte od. verschwägerte Personen ...	143	128	10	3	1	1	0	310
Mehrpersonenhaushalte insgesamt ..	15 450	5 156	4 389	3 118	1 555	745	487	52 002
Einpersonenhaushalte .....	4 010	—	—	—	—	—	—	4 010

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

## 15. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen und Ländern\*)

Haushaltstyp	1000										
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)
A 1 Ehepaare ohne Kinder ....	3 799	160	174	411	58	1 111	339	201	469	570	236
A 2 Eine Elterngeneration u. ledige Kinder .....	8 747	352	288	997	119	2 590	732	535	1 225	1 388	332
A 3 Elterngeneration u. verh. Kinder ohne Enkel sowie evtl. unverh. Kinder ohne Enkel .....	458	19	16	56	5	143	43	27	49	72	22
A 4 Großeltern-, Eltern- u. Kinder- bzw. Enkelgeneration .....	1 212	44	20	168	9	275	137	95	164	259	24
B 1 In gerader Linie verwandte u. noch andere verwandte oder verschwägerte Personen .....	353	10	6	43	2	91	30	31	50	77	7
B 2 Nur nicht in gerader Linie miteinander verwandte und/oder verschwägerte Personen .....	215	7	6	21	2	59	15	15	34	39	12
C 1/C 2/G Verwandte u./od. verschwägerte Personen u. familienfremde Pers.	523	33	13	84	6	140	35	25	67	104	12
D Nicht miteinander verwandte od. verschwägerte Personen ...	143	9	6	17	2	37	11	7	18	26	9
Mehrpersonenhaushalte insgesamt ..	15 450	635	528	1 795	202	4 446	1 342	936	2 076	2 535	654
Einpersonenhaushalte .....	4 010	170	220	419	62	977	343	182	558	644	377

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

## 16. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen und Gemeindegrößenklassen\*)

Haushaltstyp	1000							
	Haushalte insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 2 000	2 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr
A 1 Ehepaare ohne Kinder ....	3 799	537	394	312	266	381	260	1 651
A 2 Eine Elterngeneration u. ledige Kinder .....	8 747	1 674	1 058	816	657	918	597	3 028
A 3 Elterngeneration u. verh. Kinder ohne Enkel sowie evtl. unverh. Kinder ohne Enkel .....	458	98	51	39	30	43	30	168
A 4 Großeltern-, Eltern- und Kinder- bzw. Enkelgeneration .....	1 212	482	162	101	72	89	58	249
B 1 In gerader Linie verwandte u. noch andere verwandte oder verschwägerte Personen .....	353	137	48	31	21	25	16	75
B 2 Nur nicht in gerader Linie miteinander verwandte und/oder verschwägerte Personen .....	215	46	25	19	15	20	14	77
C 1/C 2/G Verwandte u./od. verschwägerte Personen u. familienfremde Pers.	523	152	72	54	41	50	27	128
D Nicht miteinander verwandte od. verschwägerte Personen ...	143	26	15	13	10	14	9	56
Mehrpersonenhaushalte insgesamt ..	15 450	3 152	1 824	1 384	1 112	1 539	1 009	5 431
Einpersonenhaushalte .....	4 010	430	338	296	262	397	279	2 009

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

## 17. Haushalte ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach der Zahl der Kinder\*)

1 000

Haushalte mit ... Kindern <sup>1)</sup>	Haushalte insgesamt	Davon des Typs <sup>2)</sup>				
		A 2	A 3	A 4	B 1	C 1/G <sup>3)</sup>
1 .....	5 196	4 393	70	467	113	154
2 .....	3 380	2 708	25	433	84	131
3 .....	1 352	1 042	8	192	43	68
4 .....	496	385	3	68	16	25
5 .....	176	129	1	28	8	10
6 und mehr .....	123	91	1	19	6	7
<b>Haushalte mit Kindern insgesamt...</b>	<b>10 723</b>	<b>8 747</b>	<b>107</b>	<b>1 206</b>	<b>268</b>	<b>395</b>
Zahl der Kinder .....	19 700	15 728	165	2 444	545	817
Außerdem Haushalte ohne Kinder...	559	—	351	7	85	117

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

<sup>1)</sup> Als Kinder werden hier alle ledigen Kinder gezählt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben. — <sup>2)</sup> Definition der Haushaltstypen vgl. Tabelle 18. — <sup>3)</sup> Ohne Haushalte des Typs C 2, in dem keine ledigen Kinder vorkommen.

## 18. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Haushaltstypen und Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und im Beruf\*)

1 000

Haushaltstyp	Haushalts- vor- stände ins- gesamt	Erwerbstätige Haushaltsvorstände								Nicht erwerbstätige Haushaltsvorstände		
		zu- sam- men	in der Landwirtschaft			in den übrigen Wirtschaftsbereichen				zu- sam- men	darunter u. d. a. Angehörige	
			zu- sam- men	Selbst- u. Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hän- gige	zu- sam- men	Selbst- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte und Ange- stellte <sup>1)</sup>			Arbei- ter <sup>2)</sup>
A 1 Ehepaare ohne Kinder .....	3 799	2 539	135	105	30	2 403	339	12	761	1 292	1 261	1 250
A 2 Eine Elterngeneration u. ledige Kinder .....	8 747	7 407	510	407	103	6 897	816	22	2 239	3 820	1 340	1 318
A 3 Elterngeneration u. verb. Kinder ohne Enkel sowie evtl. unverh. Kinder ohne Enkel .....	458	298	45	41	4	254	42	1	80	131	160	159
A 4 Großeltern-, Eltern- und Kinder- bzw. Enkelgeneration .....	1 212	967	276	258	18	691	115	3	197	376	245	244
B 1 In gerader Linie verwandte u. noch andere verwandte oder verschwägte Personen .....	353	289	97	92	5	193	41	1	50	100	64	63
B 2 Nur nicht in gerader Linie mit- einander verwandte u./od. ver- schwägte Personen .....	215	105	21	20	1	84	17	0	36	31	110	109
C 1/C 2/G Verwandte u./od. verschwägte Personen u. familienfremde Pers. ....	523	446	118	112	6	329	180	3	64	81	77	76
D Nicht miteinander verwandte od. verschwägte Personen .....	143	73	7	6	1	66	18	0	25	22	69	69
Mehrpersonenhaushalte insgesamt ..	15 450	12 125	1 209	1 041	168	10 916	1 569	43	3 451	5 853	3 325	3 288
Einpersonenhaushalte .....	4 010	1 723	62	45	17	1 661	173	4	721	764	2 287	2 268

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

<sup>1)</sup> Einschl. Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Einschl. Lehrlinge und ohne Angabe.

## 19. Familien und Familienmitglieder am 6. 6. 1961 nach Familientypen\*)

1 000

Familientyp	insgesamt	Familien mit ... Personen							Familienmitglieder (Wohnberechtigte Bev.) insgesamt
		1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	
F 1 Ehepaare ohne ledige Kinder...	4 622	—	4 622	—	—	—	—	—	9 243
F 2 Ehepaare mit ledigen Kindern	8 812	—	—	4 044	2 900	1 173	435	261	34 218
F 3 Großeltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben .....	59	—	—	54	4	1	0	—	183
F 4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel .....	3 874	3 874	—	—	—	—	—	—	3 874
F 5 Verwitwete oder geschiedene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln .....	1 737	—	1 127	418	132	40	13	7	4 367
F 6 Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln .....	183	—	157	19	5	1	0	0	401
F 7 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne ledige Kinder .....	429	429	—	—	—	—	—	—	429
F 8 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit ledigen Kindern .....	130	—	86	30	9	3	1	1	323
<b>Insgesamt ...</b>	<b>19 845</b>	<b>4 302</b>	<b>5 992</b>	<b>4 566</b>	<b>3 049</b>	<b>1 217</b>	<b>450</b>	<b>270</b>	<b>53 037</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

## 20. Familien am 6. 6. 1961 nach Familientypen und Ländern \*)

1 000

Familientyp	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfal.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
F 1 Ehepaare ohne ledige Kinder .....	4 622	193	192	529	65	1 315	434	262	562	732	81	258
F 2 Ehepaare mit ledigen Kindern .....	8 812	349	253	1 055	110	2 575	771	567	1 228	1 469	181	254
F 3 Großeltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben..	59	3	2	8	1	13	5	3	7	13	1	3
F 4 Verwitwete oder geschie- dene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel .....	3 874	182	176	467	54	981	351	215	452	626	62	310
F 5 Verwitwete oder geschie- dene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln .....	1 737	76	60	208	21	464	139	107	238	294	31	99
F 6 Ledige Personen mit ledi- gen Kindern bzw. Enkeln..	183	8	5	21	2	32	16	11	21	53	3	12
F 7 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht ha- ben, ohne ledige Kinder..	429	16	17	47	5	137	35	19	56	68	6	23
F 8 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht ha- ben, mit ledigen Kindern.	130	5	5	14	1	37	11	6	17	23	2	7
Insgesamt .....	19 845	832	710	2 349	259	5 554	1 761	1 191	2 581	3 278	367	965

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

## 21. Familien am 6. 6. 1961 nach Familientypen und Gemeindegrößenklassen \*)

1 000

Familientyp	Familien insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 2 000	2 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
F 1 Ehepaare ohne ledige Kinder .....	4 622	839	496	378	315	442	300	1 853
F 2 Ehepaare mit ledigen Kindern .....	8 812	2 061	1 108	826	644	880	563	2 731
F 3 Großeltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben..	59	12	7	5	4	6	4	41
F 4 Verwitwete oder geschie- dene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel .....	3 874	733	403	307	249	353	241	1 587
F 5 Verwitwete oder geschie- dene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln .....	1 737	368	199	150	124	170	112	615
F 6 Ledige Personen mit ledi- gen Kindern bzw. Enkeln..	183	45	22	15	12	17	12	61
F 7 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht ha- ben, ohne ledige Kinder..	429	56	41	36	33	46	32	186
F 8 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht ha- ben, mit ledigen Kindern	130	24	14	11	9	13	10	50
Insgesamt .....	19 845	4 136	2 289	1 729	1 389	1 926	1 272	7 104

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

## 22. Familien ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Alter des Familienvorstandes \*)

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren) des Familienvorstandes	Familien insgesamt	Davon des Typs <sup>1)</sup>								
		F 2	F 3	F 5 mit				F 6	F 8 mit	
				männl. Familienvorst.		weibl. Familienvorst.			männl.	weibl.
				verw.	gesch.	verw.	gesch.			
unter 20 .....	8	1	—	—	—	0	0	5	0	2
20 — 25 .....	275	218	0	0	0	2	8	29	1	17
25 — 30 .....	885	821	0	1	2	6	18	25	1	12
30 — 35 .....	1 391	1 314	0	2	3	13	26	23	1	9
35 — 40 .....	1 403	1 268	0	3	3	41	45	32	1	10
40 — 45 .....	1 249	1 041	0	4	3	112	51	25	1	13
45 — 50 .....	1 438	1 113	1	9	4	223	51	17	2	19
50 — 55 .....	1 550	1 191	5	17	5	258	43	13	2	18
55 — 60 .....	1 213	940	9	23	3	194	22	7	2	11
60 — 65 .....	707	517	14	24	2	132	10	4	1	4
65 und mehr .....	798	386	30	82	1	283	8	5	1	3
Ohne Angabe .....	5	3	—	0	0	1	0	0	0	0
Insgesamt ...	10 921	8 812	59	165	26	1 265	281	183	13	117

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Definition der Familientypen vgl. Tabelle 21.



### 23. Familien am 6. 6. 1961 nach Familientypen und Stellung des Familienvorstandes zum Erwerbsleben und im Beruf\*)

1000

Familientyp (m = männl. Familienvorstand, w = weibl. Familienvorstand)	Familienvorstände insges.	Erwerbstätige Familienvorstände									Nicht erwerbstätige Familienvorstände	
		zusammen	in der Landwirtschaft			in den übrigen Wirtschaftsbereichen					zusammen	dar. Rentner u. dgl. Angehörige
			zusammen	Selbst. u. Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängige	zusammen	Selbst- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte und Ange- stellte <sup>1)</sup>	Ar- beiter <sup>2)</sup>		
F 1 Ehepaare ohne ledige Kinder .....	4 622	3 165	301	261	40	2 865	435	19	876	1 534	1 456	1 443
F 2 Ehepaare mit ledigen Kindern .....	8 812	8 276	815	694	121	7 461	989	30	2 326	4 117	536	518
F 3 Großeltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben .....	59	30	4	3	1	26	4	0	6	16	29	29
F 4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel .....	845	356	51	42	9	305	61	2	75	167	490	484
m w	3 029	549	102	96	6	448	85	10	149	204	2 479	2 474
F 5 Verwitw. od. geschied. Per- son. mit led. Kindern bzw. Enkeln .....	191	116	26	25	2	89	21	0	22	45	76	75
m w	1 545	558	117	110	7	441	67	5	152	217	988	984
F 6 Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln .....	183	149	14	10	4	136	5	1	41	88	34	31
F 7 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht ha- ben, ohne ledige Kinder .....	274	244	9	3	6	234	23	1	81	130	30	29
m w	155	97	4	3	1	93	5	1	43	44	58	57
F 8 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht ha- ben, mit led. Kindern .....	13	11	1	1	0	10	2	0	3	5	2	2
m w	117	58	6	5	1	53	4	1	18	30	59	59
Insgesamt .....	19 845	13 607	1 449	1 251	198	12 158	1 700	70	3 792	6 596	6 237	6 185

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Einschl. Lehrlinge. — 2) Einschl. Lehrlinge und ohne Angabe.

### 24. Familien ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Zahl und Alter der Kinder \*)

1000

Familien mit ... Kindern <sup>1)</sup>	Familien ins- gesamt	Davon des Typs <sup>2)</sup>								
		F 2	F 3	F 5 mit				F 6	F 8 mit	
				männl. Familienvorst.		weibl. Familienvorst.			männl.	weibl.
				verw.	gesch.	verw.	gesch.			
Insgesamt (mit Kindern ohne Altersbegrenzung)										
1 .....	5 468	4 044	54	111	18	821	177	157	9	77
2 .....	3 372	2 900	4	36	6	305	72	19	2	28
3 .....	1 319	1 173	1	12	2	96	22	5	1	9
4 .....	479	435	0	4	1	28	7	1	0	3
5 .....	168	153	—	1	0	10	2	0	0	1
6 und mehr .....	116	108	—	1	0	5	1	0	0	0
Familien insgesamt .....	10 921	8 812	59	165	26	1 265	281	183	13	117
Zahl der Kinder .....	19 700	16 593	65	248	38	1 913	432	218	17	176
mit Kindern unter 3 Jahren										
1 .....	1 842	1 737	3	3	1	14	15	43	2	25
2 und mehr .....	210	204	0	0	0	1	2	2	0	2
Familien zusammen .....	2 052	1 941	3	3	1	15	16	45	2	27
Zahl der Kinder .....	2 270	2 151	3	3	1	16	18	47	2	29
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 .....	2 608	2 423	8	5	3	34	34	65	3	33
2 .....	796	771	0	1	1	5	7	5	0	5
3 und mehr .....	189	184	—	0	0	1	2	1	0	1
Familien zusammen .....	3 593	3 378	9	6	4	41	42	72	3	40
Zahl der Kinder .....	4 799	4 548	9	8	4	48	52	79	4	47
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 .....	3 621	3 172	30	18	10	140	94	108	5	44
2 .....	2 032	1 927	2	6	3	39	30	12	1	12
3 .....	730	701	0	2	1	11	9	3	0	3
4 und mehr .....	390	375	0	1	0	6	4	1	0	2
Familien zusammen .....	6 772	6 175	32	27	14	196	137	124	6	61
Zahl der Kinder .....	11 659	10 849	35	39	19	278	199	147	8	85
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 .....	4 076	3 426	40	28	13	260	123	128	6	53
2 .....	2 330	2 182	2	8	4	62	41	15	1	14
3 .....	866	824	0	3	1	19	12	4	0	4
4 .....	306	292	0	1	0	6	4	1	0	1
5 und mehr .....	179	171	—	1	0	3	2	1	0	1
Familien zusammen .....	7 756	6 896	42	40	17	350	181	148	8	73
Zahl der Kinder .....	13 567	12 401	46	58	24	482	266	177	10	103

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Als Kinder werden hier alle ledigen Kinder gezählt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben. — 2) Definition der Familientypen vgl. Tabelle 23.

## 25. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961\*)

### a) Nach Ländern

Land	Wohnbevölkerung	Vertriebene				Deutsche aus der SBZ u. d. Sowj.-Sekt. v. Berlin (ohne Vertriebene)			
		insgesamt		darunter über die SBZ zugezogen		insgesamt		darunter mit Bundes- Bürgerstatus C	
		1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>
Insgesamt									
Schleswig-Holstein.....	2 317,4	630,1	27,2	190,4	30,2	114,3	4,9	55,9	48,9
Hamburg.....	1 832,3	206,3	11,3	80,5	39,0	129,8	7,1	33,0	25,4
Niedersachsen.....	6 640,9	1 611,7	24,3	497,3	30,9	355,7	5,4	125,4	35,3
Bremen.....	706,4	97,9	13,9	40,8	41,7	47,8	6,8	11,1	23,2
Nordrhein-Westfalen.....	15 901,7	2 297,9	14,5	969,7	42,2	908,8	5,7	223,0	24,5
Hessen.....	4 814,4	817,8	17,0	187,7	23,0	301,7	6,3	94,4	31,3
Rheinland-Pfalz.....	3 417,1	276,0	8,1	103,7	37,6	127,6	3,7	37,7	29,6
Baden-Württemberg.....	7 759,2	1 204,6	15,5	301,3	25,0	415,9	5,4	122,4	29,4
Bayern.....	9 515,5	1 645,3	17,3	301,5	18,3	294,2	3,1	85,2	28,9
Saarland.....	1 072,6	17,8	1,7	8,7	48,8	22,8	2,1	3,9	17,3
Berlin (West).....	2 197,4	151,0	6,9	84,1	55,7	380,5	17,3	55,6	14,6
Bundesgebiet....	56 174,8	8 956,2	15,9	2 765,7	30,9	3 099,1	5,5	847,4	27,3
Männlich									
Schleswig-Holstein.....	1 093,9	287,8	26,3	84,2	29,3	56,0	5,1	28,6	51,0
Hamburg.....	844,3	97,0	11,5	35,6	36,7	61,3	7,3	17,0	27,7
Niedersachsen.....	3 142,9	755,7	24,0	225,1	29,8	173,2	5,5	65,2	37,7
Bremen.....	332,5	46,2	13,9	18,4	39,9	23,1	6,9	5,7	24,6
Nordrhein-Westfalen.....	7 554,9	1 113,6	14,7	457,9	41,1	451,4	6,0	115,7	25,6
Hessen.....	2 274,6	386,8	17,0	84,5	21,8	145,6	6,4	48,2	33,1
Rheinland-Pfalz.....	1 613,8	133,7	8,3	48,7	36,4	63,2	3,9	19,4	30,6
Baden-Württemberg.....	3 676,8	572,9	15,6	137,5	24,0	204,3	5,6	62,8	30,7
Bayern.....	4 435,1	765,8	17,3	133,3	17,4	142,2	3,2	43,9	30,9
Saarland.....	515,6	9,0	1,7	4,3	47,8	11,5	2,2	2,1	17,8
Berlin (West).....	929,0	64,5	6,9	34,5	53,5	168,6	18,2	29,1	17,3
Bundesgebiet....	26 413,4	4 232,9	16,0	1 264,1	29,9	1 500,3	5,7	437,5	29,2

### b) Nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Vertriebene					Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)						
	insgesamt		ledig	ver- heiratet	verwitwet, geschieden	ohne Angabe	insgesamt		ledig	ver- heiratet	verwitwet, geschieden	ohne Angabe
	1 000	%					1 000	%				
Insgesamt												
unter 5 .....	715,5	8,0	715,5	—	—	—	252,2	8,1	252,2	—	—	—
5 — 10 .....	690,5	7,7	690,5	—	—	—	233,1	7,5	233,1	—	—	—
10 — 15 .....	620,3	6,9	620,3	—	—	—	221,8	7,2	221,8	—	—	—
15 — 20 .....	587,8	6,6	575,1	12,5	0,2	0,1	236,9	7,6	230,3	6,5	0,1	0,0
20 — 25 .....	691,3	7,7	484,6	203,6	3,0	0,1	317,7	10,3	207,6	107,4	2,6	0,1
25 — 35 .....	1 209,8	13,5	237,6	949,5	22,6	0,2	514,8	16,6	107,3	389,5	17,8	0,1
35 — 45 .....	1 187,9	13,3	105,5	1 000,1	82,1	0,1	451,7	14,6	36,1	379,6	35,9	0,1
45 — 55 .....	1 256,7	14,0	84,2	966,2	206,0	0,2	411,5	13,3	21,7	325,2	64,5	0,1
55 — 65 .....	1 077,6	12,0	78,8	755,2	243,4	0,2	279,6	9,0	16,8	200,1	62,7	0,1
65 — 75 .....	635,9	7,1	47,7	340,2	247,9	0,1	130,1	4,2	7,7	69,5	52,8	0,1
75 und mehr .....	279,5	3,1	18,4	84,3	176,7	0,1	48,3	1,6	2,6	13,6	32,0	0,0
Ohne Angabe .....	3,4	0,0	1,0	1,5	0,8	0,1	1,3	0,0	0,5	0,6	0,2	0,0
Insgesamt ...	8 956,2	100	3 659,2	4 313,1	982,7	1,3	3 099,1	100	1 337,8	1 492,1	268,6	0,6
Männlich												
unter 5 .....	367,2	8,7	367,2	—	—	—	129,5	8,6	129,5	—	—	—
5 — 10 .....	354,1	8,4	354,1	—	—	—	119,2	7,9	119,2	—	—	—
10 — 15 .....	317,9	7,5	317,9	—	—	—	113,3	7,6	113,3	—	—	—
15 — 20 .....	303,6	7,2	302,7	0,8	0,0	0,0	121,5	8,1	120,9	0,6	0,0	0,0
20 — 25 .....	358,0	8,5	290,0	67,3	0,6	0,1	160,9	10,7	123,1	37,1	0,7	0,1
25 — 35 .....	623,0	14,7	137,1	478,8	7,0	0,1	259,4	17,3	60,7	192,0	6,6	0,1
35 — 45 .....	527,6	12,5	28,4	489,0	10,1	0,1	194,7	13,0	10,4	177,2	7,1	0,0
45 — 55 .....	557,8	13,1	24,0	509,8	24,0	0,1	194,7	13,0	7,0	175,1	12,5	0,0
55 — 65 .....	473,0	11,2	18,5	419,3	35,2	0,1	136,7	9,1	4,9	119,2	12,5	0,0
65 — 75 .....	245,1	5,8	7,1	199,1	38,8	0,0	52,6	3,5	1,5	43,1	8,0	0,0
75 und mehr .....	104,2	2,5	2,7	59,2	42,3	0,0	17,2	1,1	0,4	10,0	6,7	0,0
Ohne Angabe .....	1,5	0,0	0,5	0,8	0,1	0,1	0,7	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0
Zusammen ...	4 232,9	100	1 850,2	2 224,2	158,0	0,5	1 500,3	100	691,2	754,6	54,2	0,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Anteil an der Wohnbevölkerung. — 2) Anteil an den Vertriebenen insgesamt. — 3) Anteil an den Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt.

### 26. Erwerbstätige und erwerbslose Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961\*)

a) Nach Wirtschaftsbereichen  
1000

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich				Erwerbs- lose	Erwerbs- personen
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstleistungen)		
Vertriebene							
Schleswig-Holstein . . . . . i	250,3	21,4	111,7	51,5	65,8	2,2	252,4
m	163,5	13,8	85,3	31,1	33,2	1,2	164,7
Hamburg . . . . . i	102,4	0,9	40,8	30,0	30,7	0,4	102,8
m	63,8	0,6	29,8	18,6	14,8	0,2	64,1
Niedersachsen . . . . . i	678,2	52,6	354,3	124,5	146,8	3,6	681,8
m	450,7	28,6	274,2	75,7	72,2	2,2	452,9
Bremen . . . . . i	44,2	0,7	19,6	12,2	11,7	0,4	44,6
m	29,2	0,5	15,0	7,8	5,8	0,2	29,4
Nordrhein-Westfalen . . . . . i	1 014,8	24,0	639,4	153,4	198,1	2,7	1 017,6
m	706,9	14,7	504,8	90,8	96,5	1,7	708,6
Hessen . . . . . i	367,1	16,0	195,8	66,8	88,6	1,2	368,2
m	238,5	8,0	143,1	42,1	45,3	0,7	239,2
Rheinland-Pfalz . . . . . i	116,5	8,2	60,7	17,2	30,3	0,6	117,0
m	78,1	4,2	47,1	10,4	16,4	0,4	78,5
Baden-Württemberg . . . . . i	570,7	17,0	383,2	72,3	98,2	1,1	571,8
m	355,0	7,5	256,0	43,4	48,1	0,6	355,6
Bayern . . . . . i	715,4	35,5	422,2	110,8	146,9	4,0	719,4
m	447,2	18,1	282,5	68,2	78,3	2,3	449,5
Saarland . . . . . i	7,3	0,2	4,3	1,1	1,7	0,1	7,4
m	5,3	0,1	3,6	0,7	1,0	0,1	5,4
Berlin (West) . . . . . i	71,4	0,5	32,2	13,2	25,6	1,5	72,9
m	39,8	0,3	20,6	7,2	11,7	0,8	40,6
Bundesgebiet . . . . . i	3 938,3	177,0	2 264,1	653,0	844,3	17,6	3 955,9
m	2 578,0	96,4	1 662,0	396,2	423,3	10,4	2 588,4
Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)							
Schleswig-Holstein . . . . . i	51,4	3,7	19,5	10,5	17,8	0,5	51,9
m	32,9	2,4	14,5	6,5	9,5	0,3	33,1
Hamburg . . . . . i	71,1	0,7	28,6	19,5	22,3	0,5	71,6
m	42,0	0,5	20,1	11,6	9,8	0,3	42,3
Niedersachsen . . . . . i	169,4	11,2	75,5	32,2	50,5	1,0	170,4
m	108,1	6,9	56,3	19,5	25,5	0,6	108,7
Bremen . . . . . i	23,6	0,3	9,8	6,7	6,9	0,3	23,9
m	14,9	0,2	7,3	4,1	3,2	0,2	15,0
Nordrhein-Westfalen . . . . . i	450,1	8,3	269,4	70,0	102,4	2,9	453,0
m	298,7	5,7	206,5	40,6	45,9	1,8	300,5
Hessen . . . . . i	157,4	4,3	73,0	32,0	48,1	0,9	158,2
m	95,8	2,4	51,6	19,1	22,7	0,5	96,3
Rheinland-Pfalz . . . . . i	61,1	2,5	31,0	10,2	17,3	0,5	61,6
m	39,3	1,5	23,3	6,1	8,4	0,3	39,6
Baden-Württemberg . . . . . i	222,8	4,5	133,3	33,9	51,1	0,9	223,7
m	134,1	2,6	88,9	20,0	22,7	0,5	134,6
Bayern . . . . . i	149,3	5,0	81,8	26,0	36,4	1,3	150,7
m	89,1	3,0	54,0	15,6	16,5	0,7	89,8
Saarland . . . . . i	10,0	0,2	5,6	1,8	2,4	0,1	10,1
m	6,9	0,1	4,7	1,1	1,1	0,1	7,0
Berlin (West) . . . . . i	194,3	1,4	91,2	37,1	64,7	7,5	201,9
m	106,1	0,9	56,3	20,0	28,9	4,4	110,5
Bundesgebiet . . . . . i	1 560,4	42,1	818,7	279,8	419,9	16,4	1 576,9
m	967,9	26,2	583,4	164,2	194,1	9,7	977,6

b) Nach der Stellung im Beruf  
1000

Personenkreis (i = insgesamt, m = männlich)	Erwerbs- tätige insgesamt	Selb- ständige <sup>1)</sup>	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter <sup>2)</sup>	Lehrlinge <sup>3)</sup>	Ohne Angabe
Vertriebene . . . . . i	3 938,3	237,8	122,4	223,6	869,6	2 249,8	233,0	2,2
m	2 578,0	188,2	15,0	195,0	429,8	1 604,5	144,2	1,3
Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin . . . . . i	1 560,4	107,6	44,0	73,9	485,3	758,1	89,9	1,5
m	967,9	85,2	5,6	63,7	246,0	512,0	54,5	1,0
darunter mit Bundesflücht- lingsausweis C . . . . . i	414,2	45,1	17,7	31,1	136,1	157,8	26,1	0,3
m	274,5	37,8	2,7	27,6	79,1	111,1	16,0	0,2
<b>Insgesamt . . . . . i</b>	<b>5 498,8</b>	<b>345,4</b>	<b>166,3</b>	<b>297,6</b>	<b>1 354,9</b>	<b>3 007,9</b>	<b>322,9</b>	<b>3,7</b>
m	3 545,9	273,4	20,6	258,7	675,8	2 116,5	198,7	2,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Berufszählung 1961. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. — <sup>2)</sup> Einschl. Heimarbeiter. — <sup>3)</sup> Kaufmännische und gewerbliche Lehrlinge.



### 27. Haushalte am 6. 6. 1961, deren Haushaltsvorstand Vertriebener ist, nach Haushaltstypen und Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und im Beruf \*)

1 000

Haushaltstyp	Haushalts- vorstände in- gesamt	Erwerbstätige Haushaltsvorstände								Nicht erwerbstätige Haushaltsvorstände	
		zu- sammen	in der Landwirtschaft			in den übrigen Wirtschaftsbereichen				zu- sammen	dar. Rentner u. dgl., Angehörige
			zu- sammen	Selbst- und Mith.- Familien- angehörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- und Mith.- Familien- angehörige	Beamte und An- gestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>1)</sup>		
A 1 Ehepaare ohne Kinder...	598	391	11	3	8	380	34	106	241	207	205
A 2 Eine Elterngeneration und ledige Kinder .....	1 560	1 287	40	15	25	1 246	88	363	795	274	270
A 3 Elterngeneration u. verh. Kinder ohne Enkel sowie evtl. unverh. Kinder ohne Enkel .....	83	53	2	1	1	51	4	15	32	30	29
A 4 Großeltern-, Eltern- und Kinder- bzw. Enkelgene- ration .....	204	155	11	7	4	145	11	42	92	49	49
B 1/B2 Ingerader Linie verwandte u. noch andere verwandte oder verschwägte Perso- nen und nur nicht in ge- rader Linie miteinander verwandte und/oder ver- schwägte Personen ...	89	55	4	3	1	51	5	16	29	34	34
C 1/C 2/G Verwandte und/oder ver- schwägte Personen und familienfremde Personen	54	42	5	3	2	37	14	8	15	12	12
D Nicht miteinander ver- wandte oder verschwäg- te Personen .....	18	8	0	0	0	8	1	3	3	10	10
Mehrpersonenhaushalte insgesamt ...	2 606	1 991	73	33	41	1 917	157	553	1 207	615	608
Einpersonenhaushalte ...	616	256	4	1	3	252	17	109	126	360	358

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Einschl. kaufmännische, technische und Verwaltungslehrlinge. — \*) Einschl. gewerbliche Lehrlinge und ohne Angabe.

### 28. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamt- zahl		Vertriebene	Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamt- zahl		Vertriebene
		1 000	%				1 000	%	
Bevölkerung <sup>1)</sup>									
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup> ..	April 1963	57 040	9 421	16,5	Fortzüge aus dem Bundes- gebiet <sup>3)</sup> .....	1960	259,9	23,9 <sup>4)</sup>	9,2
unter 15 Jahren .....	April 1963	12 287	2 075	16,9	darunter nach:				
dar. männlich .....	April 1963	6 319	1 060	16,8	Berlin (West) .....	1960	23,9	3,0	12,6
15 bis unter 20 Jahren .....	April 1963	3 453	549	15,9	dem Sowjetsektor von				
dar. männlich .....	April 1963	1 751	282	16,1	Berlin und der sowjet.				
20 bis unter 40 Jahren ..	April 1963	16 193	2 608	16,1	Besatzungszone .....	1960	20,8	3,2	15,3
dar. männlich .....	April 1963	7 989	1 275	16,0	dem Ausland .....	1960	210,0	17,2	8,2
40 bis unter 65 Jahren ..	April 1963	18 157	3 096	17,0	Wanderungen innerhalb des				
dar. männlich .....	April 1963	7 939	1 351	17,0	Bundesgebietes <sup>5)</sup> .....	1960	3 241,5	678,9 <sup>6)</sup>	20,9
65 und mehr Jahren ....	April 1963	6 950	1 093	15,7	von Bundesland zu Bun- desland <sup>7)</sup> .....	1960	948,4	200,9 <sup>8)</sup>	21,2
dar. männlich .....	April 1963	2 744	415	15,1	dar. von Abgabe in Aufnahmeland .....	1960	281,2	72,5	25,8
Haushalte <sup>4)</sup> .....	6. 6. 1961	19 460	3 222 <sup>4)</sup>	16,6	innerhalb der Bundes- länder <sup>9)</sup> .....	1960	2 293,1	478,0 <sup>8)</sup>	20,8
Haushaltsvorstand ist:					Unterricht und Bildung <sup>1)</sup>				
Hauseigentümer .....	6. 6. 1961	5 508	521	9,5	Schüler				
Wohnungseigentümer ..	6. 6. 1961	149	22	14,9	an Volks- und Sonder- schulen <sup>10)</sup> .....	Mai 1960	5 154,5	991,8	19,2
Hauptmieter .....	6. 6. 1961	11 166	2 142	19,2	Lehrer				
Untermieter .....	6. 6. 1961	2 619	534	20,4	an Volksschulen <sup>11)</sup> .....	Mai 1963	140,5	31,2	22,2
Ohne Angabe .....	6. 6. 1961	18	3	15,8	an Sonderschulen .....	Mai 1963	8,1	1,6	19,4
Bevölkerungsbewegung					an Mittelschulen <sup>12)</sup> .....	Mai 1963	17,3	3,7	21,7
Lebendgeborene <sup>3)</sup> ....	1960	926,5	172,7 <sup>4)</sup>	18,6	an Gymnasien (Höheren Schulen <sup>13)</sup> .....	Mai 1963	44,6	6,5	14,5
dar. unehelich .....	1960	57,1	11,9	20,8	an Schulen mit neu orga- nisiertem Schulaufbau	Mai 1963	16,9	2,2	13,0
Gestorbene <sup>3)</sup> .....	1960	595,9	86,7 <sup>4)</sup>	14,5	an Freien Waldorfschulen	Mai 1963	0,8	0,1	8,4
Wanderungen					an Berufsschulen .....	Nov. 1963	23,8	3,9	16,5
Zuzüge in das Bundes- gebiet <sup>3)</sup> .....	1960	623,9	79,8 <sup>4)</sup>	12,8	an Berufsfachschulen ....	Nov. 1963	7,5	1,1	13,9
darunter aus:					an Fachschulen .....	Nov. 1963	7,1	0,9	12,4
Berlin und der sowjet.					an Ingenieurschulen .....	WS <sup>14)</sup> 1963/64	3,2	0,5	15,0
Besatzungszone .....	1960	225,8	48,7	21,6					
dem Ausland .....	1960	386,8	23,7	6,1					

Fußnoten vgl. S. 54.

## 28. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamt- zahl		Vertriebene		Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamt- zahl		Vertriebene	
		1 000	%					1 000	%		
<b>Studierende</b>						<b>Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen<sup>1)</sup></b>					
an Pädagog. Hochschul. u. entspr. Einrichtungen	WS <sup>11)</sup> 1963/64	40,6	6,7	16,4		Unternehmen .....	6. 6. 1961	2 191,2	195,6 <sup>14)</sup>	8,9	
an Wissenschaftl. Hoch- schulen insgesamt ...	WS <sup>11)</sup> 1963/64	232,4 <sup>14)</sup>	35,2	15,1		davon mit:					
Universitäten .....	WS <sup>11)</sup> 1963/64	179,6	27,4	15,3		1 Besch.	6. 6. 1961	756,6	71,6	9,5	
Techn. Hochschulen	WS <sup>11)</sup> 1963/64	47,8	7,1	15,0		2 bis unter 10 Besch.	6. 6. 1961	1 220,7	110,6	9,1	
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsfunktion .....	WS <sup>11)</sup> 1963/64	2,8	0,3	10,0		10 bis unter 50 Besch.	6. 6. 1961	171,5	11,4	6,7	
Philos., Theolog. und Kirchl. Hochschulen	WS <sup>11)</sup> 1963/64	2,2	0,3	13,2		50 und mehr Besch. ...	6. 6. 1961	42,4	2,0	4,6	
an Kunst-, Musik- und Sporthochschulen ...	WS <sup>11)</sup> 1963/64	7,2 <sup>15)</sup>	.	.		<b>Industrie und Bauwirtschaft<sup>11)</sup></b>					
an Ingenieurschulen .....	WS <sup>11)</sup> 1962/63	48,2 <sup>15)</sup>	5,3 <sup>15)</sup>	10,9		Betriebe in der Industrie .....	Sept. 1963	102,2	7,3 <sup>16)</sup>	7,1	
Lehrernachwuchs für das Lehramt an Gymnasien (Höheren Schulen) .....	Jan. 1964	6,8	1,1	15,8		Beschäftigte in den Betrie- ben der Industrie .....	Sept. 1963	8 449,7	245,0 <sup>17)</sup>	2,9	
<b>Erwerbstätigkeit<sup>12)</sup></b>						Betriebe im Bauhauptgewerbe .....	Juni 1963	65,6	3,8 <sup>18)</sup>	5,9	
<b>Erwerbspersonen<sup>13)</sup></b>						Beschäftigte in den Betrie- ben d. Bauhauptgewerbes	Juni 1963	1 690,0	92,7 <sup>17)</sup>	5,5	
Erwerbstätige .....	April 1963	26 489	4 161	15,7		<b>Unternehmen des Handels und Gastgewerbes<sup>14)</sup></b>					
dar. männlich .....	April 1963	16 709	2 702	16,2		Einzelhandelsunternehmen	30. 9. 1960	481,6	33,4 <sup>19)</sup>	6,9	
unter 15 Jahren .....	April 1963	77	11	14,7		Großhandelsunternehmen	30. 9. 1960	125,9	7,9 <sup>19)</sup>	6,2	
dar. männlich .....	April 1963	41	6	13,8		Unternehmen der Handelsvermittlung ...	30. 9. 1960	120,1	9,7 <sup>19)</sup>	8,0	
15 bis unter 65 Jahren ..	April 1963	25 393	4 066	16,0		Unternehmen des Gast- gewerbes .....	31. 8. 1960	162,5	7,6 <sup>19)</sup>	4,7	
dar. männlich .....	April 1963	15 989	2 627	16,4		Außerdem:					
65 und mehr Jahren ...	April 1963	1 019	83	8,1		Unternehmen des Verlags- buchhandels .....	30. 9. 1960	2,0	0,1 <sup>19)</sup>	5,7	
dar. männlich .....	April 1963	679	69	10,3		Beschäftigte in:					
Selbstständige .....	April 1963	3 155	253	8,0		Einzelhandelsunternehmen	30. 9. 1960	1 983,4	102,9 <sup>17)</sup>	5,2	
Mithelfende Familien- angehörige .....	April 1963	2 310	115	5,0		Großhandelsunternehmen	30. 9. 1960	1 077,4	42,3 <sup>17)</sup>	3,9	
Beamte .....	April 1963	1 285	242	18,8		Unternehmen der Handelsvermittlung ...	30. 9. 1960	221,1	16,2 <sup>17)</sup>	7,3	
Angestellte .....	April 1963	5 988	936	15,6		Unternehmen des Gastgewerbes .....	31. 8. 1960	642,3	29,9 <sup>17)</sup>	4,7	
Arbeiter .....	April 1963	12 393	2 385	19,2		Außerdem in:					
Gewerbl. Lehrlinge ...	April 1963	757	130	17,2		Unternehmen des Verlags- buchhandels .....	30. 9. 1960	30,8	0,8 <sup>17)</sup>	2,7	
Kaufm. Lehrlinge ...	April 1963	602	101	16,8		<b>Geld und Kredit<sup>15)</sup></b>					
Erwerbslose .....	April 1963	86	14	15,9		Insolvenzen <sup>16)</sup> .....	1963	3,1	0,2 <sup>19)</sup>	5,6	
dar. männlich .....	April 1963	44	7	16,5		Konkurse .....	1963	2,9	0,2	5,4	
Nichterwerbspersonen <sup>17)</sup> ..	April 1963	30 466	5 247	17,2		Vergleichsverfahren ...	1963	0,3	0,0	6,3	
dar. männlich .....	April 1963	9 989	1 674	16,8		<b>Im Bundesdienst Vollbeschäftigte</b>					
<b>Land- und Forstwirtschaft<sup>18)</sup></b>						Bundesbehörden <sup>18)</sup> .....	2. 10. 1963	243,1	56,8	23,3	
Betriebe .....	31. 5. 1960	1 761,7	59,7 <sup>19)</sup>	3,4		Bundesbahn .....	2. 10. 1963	473,6	71,0	15,0	
davon mit einer Betriebs- fläche von:						Bundespost <sup>21)</sup> .....	2. 10. 1963	393,3	59,7	15,2	
0,5 bis unter 2 ha ..	31. 5. 1960	507,4	20,6	4,1		Wirtschaftsunternehmen des Bundes <sup>22)</sup> .....	2. 10. 1963	4,4	0,3	6,0	
2 bis unter 5 ha ..	31. 5. 1960	396,6	10,9	2,7		Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung und Arbeits- losenversicherung <sup>23)</sup> ...	2. 10. 1963	25,9	4,6	17,7	
5 bis unter 10 ha ..	31. 5. 1960	341,0	8,6	2,5		Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts <sup>24)</sup> ..	2. 10. 1963	3,8	1,0	27,3	
10 bis unter 20 ha ..	31. 5. 1960	305,5	12,6	4,1		Beschäftigte insgesamt <sup>25)</sup> ..	2. 10. 1963	1 144,2	193,3	16,9	
20 bis unter 50 ha ..	31. 5. 1960	168,8	6,1	3,6		Beamte und Richter ...	2. 10. 1963	557,8	92,1	16,5	
50 bis unter 100 ha ..	31. 5. 1960	28,9	0,7	2,4		Angestellte .....	2. 10. 1963	158,1	31,1	19,7	
100 ha und mehr .....	31. 5. 1960	13,4	0,2	1,8		Arbeiter .....	2. 10. 1963	428,4	70,0	16,4	
<b>Bewirtschaftete Kleinflächen</b>											
unter 500 qm .....	6. 6. 1961	2 474,1	434,5 <sup>19)</sup>	17,6							
500 bis unter 1 000 qm ..	6. 6. 1961	1 557,8	242,8 <sup>19)</sup>	15,6							
1 000 bis unter 5 000 qm ..	6. 6. 1961	1 503,0	170,6 <sup>19)</sup>	11,3							

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — <sup>3)</sup> Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961. — <sup>4)</sup> Haushalte, deren Haushaltsvorstände Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B sind. — <sup>5)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>6)</sup> Als Vertriebene gelten hier Deutsche, die am 1. 9. 1939 ihren Wohnsitz in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (Grenzen vom 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten, einschl. ihrer danach geborenen Kinder. — <sup>7)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>8)</sup> Ermittlung der Aufnahmefähigkeit. — <sup>9)</sup> Ohne Schüler an Schulen der Dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig; die Zahl der Vertriebenen wurde geschätzt. — <sup>10)</sup> Ohne Lehrer an Schulen der Dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. — <sup>11)</sup> Wintersemester. — <sup>12)</sup> Deutsche Studierende. — <sup>13)</sup> Ohne Nordrhein-Westfalen. — <sup>14)</sup> Betriebe, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — <sup>15)</sup> Kleinflächen, deren Bewirtschafter den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — <sup>16)</sup> Unternehmen, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. Bei Personen- oder Kapitalgesellschaften, wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — <sup>17)</sup> Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — <sup>18)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>19)</sup> Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Verfahren vorausging. — <sup>20)</sup> Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — <sup>21)</sup> Einschl. Landespostdirektion Berlin (West). — <sup>22)</sup> Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — <sup>23)</sup> Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend. — <sup>24)</sup> Ohne Knappschaften, die mittelbar der Aufsicht des Bundesarbeitsministeriums unterstehen und bis 1962 einbezogen waren.

## 29. Ausländer am 6.6. 1961\*)

## a) Nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Insgesamt												
Belgien .....	6 501	76	179	250	67	4 180	407	274	422	399	101	146
Dänemark .....	3 667	1 568	746	146	78	304	174	79	211	203	17	141
Frankreich .....	20 066	138	382	323	94	2 875	1 327	2 507	4 995	1 588	5 235	602
Griechenland .....	42 090	332	906	1 038	171	13 196	3 138	1 022	14 089	7 448	107	643
Großbrit. und Nordirland (Verein. Königreich) .....	9 058	367	1 009	962	161	3 100	763	266	784	1 020	40	586
Italien .....	196 672	1 149	2 104	6 672	775	48 007	17 367	7 293	76 802	23 955	11 459	1 089
Jugoslawien .....	16 404	170	227	683	69	6 153	1 005	643	4 670	2 363	167	254
Luxemburg .....	1 873	11	30	29	14	553	84	573	133	105	326	15
Niederlande .....	65 423	488	1 241	6 158	657	49 908	1 609	1 253	1 888	1 410	188	623
Norwegen .....	2 196	304	310	193	49	368	217	30	373	258	7	87
Schweden .....	2 082	177	410	136	33	336	217	46	306	246	9	166
Schweiz .....	15 950	417	558	981	172	2 850	1 530	844	5 509	2 331	210	548
Spanien .....	44 183	598	1 391	2 871	105	13 360	9 511	945	10 923	4 169	145	165
Türkei .....	6 679	98	584	511	93	1 235	670	131	2 165	955	40	197
Übrige europäische Staaten ...	101 883	2 714	3 458	5 260	722	22 718	8 979	4 563	19 234	31 084	964	2 187
Afrikanische Staaten .....	7 788	142	478	649	52	2 064	1 084	311	1 405	1 055	207	341
dar. Ver. Arab. Rep. (Ägypten) ..	1 756	27	48	169	4	512	133	81	332	328	13	109
Amerikanische Staaten .....	20 030	491	1 043	894	435	2 749	3 230	906	3 973	5 151	142	1 016
darunter Vereinigte Staaten ..	14 571	283	514	562	345	1 723	2 618	742	2 902	4 030	97	755
Asiatische Staaten .....	20 169	377	2 050	1 148	237	4 929	2 247	660	3 272	3 564	166	1 519
darunter: Indien .....	2 789	48	158	208	35	867	249	54	565	382	16	207
Iran .....	6 160	188	846	472	41	1 343	729	206	885	1 098	70	282
Israel .....	2 582	12	159	53	5	565	591	130	174	478	26	389
Jordanien .....	1 576	12	53	39	1	308	89	40	601	394	6	33
Australien und Ozeanien .....	583	14	58	40	12	112	56	17	106	124	8	36
Staatenlos .....	72 272	2 245	3 020	5 602	722	18 556	5 044	5 215	10 767	18 190	766	2 145
Ungeklärt und ohne Angabe ..	30 591	730	2 140	4 005	141	7 197	2 056	1 445	5 522	5 262	391	1 702
Insgesamt ...	686 160	12 606	22 324	38 551	4 859	204 750	60 715	29 023	167 549	110 880	20 695	14 208
Männlich												
Belgien .....	3 512	46	89	130	31	2 293	214	130	238	219	53	69
Dänemark .....	1 710	700	378	70	40	156	87	31	98	91	8	51
Frankreich .....	10 326	69	198	171	45	1 563	623	1 276	2 612	747	2 710	312
Griechenland .....	31 434	260	664	888	111	10 619	2 413	841	9 965	5 116	92	465
Großbrit. und Nordirland (Verein. Königreich) .....	4 724	187	504	524	74	1 683	389	136	393	508	19	307
Italien .....	169 543	929	1 751	5 768	596	40 730	15 129	6 284	67 487	20 486	9 714	669
Jugoslawien .....	11 837	136	155	508	41	4 187	698	462	3 782	1 596	111	161
Luxemburg .....	1 016	7	20	11	8	322	47	285	87	66	156	7
Niederlande .....	35 336	274	669	3 286	347	26 931	872	704	1 089	755	102	307
Norwegen .....	1 495	215	172	140	33	245	150	20	285	184	3	48
Schweden .....	904	81	188	66	15	152	94	19	119	105	3	62
Schweiz .....	7 592	197	281	501	88	1 365	731	410	2 541	1 118	99	261
Spanien .....	33 353	461	1 082	1 947	84	10 314	7 380	704	8 266	2 922	90	103
Türkei .....	5 512	81	516	435	65	984	524	102	1 874	742	34	155
Übrige europäische Staaten ...	58 855	1 519	2 071	3 019	411	13 562	5 258	2 871	11 451	17 017	580	1 096
Afrikanische Staaten .....	6 680	116	408	575	44	1 814	974	261	1 220	792	196	280
dar. Ver. Arab. Rep. (Ägypten) ..	1 545	26	39	153	4	451	115	74	306	279	12	86
Amerikanische Staaten .....	11 031	261	554	525	228	1 516	1 787	485	2 208	2 821	82	564
darunter Vereinigte Staaten ..	7 729	144	259	297	176	881	1 428	390	1 529	2 150	59	416
Asiatische Staaten .....	16 093	327	1 372	1 017	165	3 976	1 736	519	2 835	2 891	147	1 108
darunter: Indien .....	2 504	48	128	192	32	776	215	47	515	348	16	187
Iran .....	5 005	171	527	424	35	1 141	608	170	741	913	67	208
Israel .....	1 470	8	97	31	2	334	335	85	98	267	17	196
Jordanien .....	1 534	12	51	38	1	293	89	37	595	384	6	28
Australien und Ozeanien .....	315	8	32	24	5	56	29	8	57	71	3	22
Staatenlos .....	44 046	1 236	1 731	3 301	381	11 251	3 059	3 534	6 851	11 151	463	1 088
Ungeklärt und ohne Angabe ..	17 420	406	1 064	2 409	80	4 151	1 040	1 161	3 125	2 946	221	817
Zusammen ...	472 734	7 516	13 899	25 315	2 892	137 870	43 234	20 243	126 583	72 344	14 886	7 952

## b) Nach Altersgruppen und Familienstand\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländer		Ledig		Verheiratet		Übrige	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6 .....	45 622	23 431	45 622	100	23 431	—	—	—
6 — 15 .....	61 755	31 570	61 755	100	31 570	—	—	—
15 — 20 .....	46 431	28 593	45 022	97,0	28 182	1 305	2,8	—
20 — 25 .....	100 102	77 424	81 622	81,5	67 269	17 964	17,9	—
25 — 35 .....	185 993	149 873	80 425	43,2	70 998	102 038	54,9	—
35 — 45 .....	116 846	83 057	18 159	15,5	13 978	92 086	78,8	—
45 — 55 .....	64 713	44 660	9 126	14,1	6 711	48 700	73,3	—
55 — 65 .....	33 973	19 243	4 611	13,6	2 687	22 294	65,6	—
65 und mehr .....	27 661	12 512	3 639	13,2	1 647	12 107	43,8	—
Ohne Angabe .....	3 064	2 371	1 321	43,1	1 061	1 037	33,8	—
Insgesamt ...	686 160	472 734	351 302	61,2	247 534	297 531	43,4	—

\*) Ergebnis der Volkszählung 1961. — \*\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Gebiet und Bevölkerung sowie das Flüchtlingsproblem

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Landschaft, Klima, Bodenschätze und Staatsgebiet Deutschlands. Grenzen, Berge, Flüsse, Inseln, Seen, Kanäle, Talsperren, Heil- und Seebäder S. 3ff, 10\*ff — Äußerste Grenzpunkte, Tunnel *St. Jb. 1957*, S. 3—12

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Fläche, Bevölkerung, Religionszugehörigkeit, Vertriebene S. 13, 21, 16\*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern 1951 und 1939 *St. Jb. 1953*, S. 38ff — Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961: nach Altersjahren und Familienstand *St. Jb. 1963*, Beilage S. 5 u. 6; nach Ländern, Geschlecht und Religionszugehörigkeit *St. Jb. 1963*, Beilage S. 7 — Wohnbevölkerung 1950 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 *St. Jb. 1959*, S. 38 — Privathaushalte und Anstalten am 6. 6. 1961 nach Gemeindegrößenklassen; Privathaushalte am 6. 6. 1961 nach Miet- und Eigentumverhältnissen *St. Jb. 1964*, S. 49 — Anstalts Haushalte 1950 *St. Jb. 1953*, S. 49 — Eheschließungsjahr und Kinderzahl der verheirateten Frauen 1950 *St. Jb. 1953*, S. 49 — Sicherung bei Krankheit und Altersversorgung 1950 *St. Jb. 1955*, S. 47 — Ergebnisse des Mikrozensus, Okt. 1957: Haushalte nach Generationen, nach Haushaltstypen und Gemeindegrößenklassen, nach Zahl und Alter der Kinder; Familien nach Familientypen und Gemeindegrößenklassen; Kinder verheirateter bzw. geschiedener Mütter nach Haushaltstyp, Stellung zum Erwerbsleben der Mütter und Zahl der Kinder in der Familie *St. Jb. 1961*, S. 50ff; Personen in Einzelhaushalten; Haushaltsvorstände in Mehrpersonenhaushalten; Ehepaare nach der Zahl der Kinder, Alter, Stellung zum Erwerbsleben, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf der Ehefrau *St. Jb. 1962*, S. 48ff — Vertriebene und Deutsche aus der SBZ am 6. 6. 1961 nach Gemeindegrößenklassen *St. Jb. 1964*, Tab. 14c, S. 51

#### II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle S. 58ff, 31\*ff — Alter und Familienstand der Eheschließenden S. 62 — Eheschließungen der Vertriebenen *St. Jb. 1962*, S. 59 — Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten Tab. 5, S. 63 — Alter der Mütter Tab. 7, 9, S. 64ff; der Eltern *St. Jb. 1963*, Tab. 13, S. 56; der Gestorbenen S. 69f — Geschiedene Ehen nach Ehedauer, Scheidungsgrund und Kinderzahl Tab. 16, 17, S. 71 — Wanderungen S. 72ff, 38\* — Notaufnahme und Umsiedlung S. 77f — Kriegsverluste *St. Jb. 1960*, S. 78f

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Vertriebene unter den Schülern, Lehrkräften und dem Lehrernachwuchs *St. Jb. 1959*, S. 79—87

#### VI. Wahlen

Wahlberechtigte Bevölkerung S. 146ff — Gesetze und Rechtsverordnungen (Vertriebene) S. 149

#### VII. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit S. 151ff, 42\*ff — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach der Staatsangehörigkeit S. 161 — Arbeitslose Vertriebene *St. Jb. 1962*, Tab. 5, S. 152

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vertriebenenbetriebe in der Landwirtschaft *St. Jb. 1960*, Tab. 2, S. 162 — Wirtschaftsfläche S. 186, 46\*ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Industriebetriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ S. 245

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Haushalte, Wohnparteien, Personen in Wohnungen *St. Jb. 1962*, S. 280ff (für Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und Zugewanderte *St. Jb. 1959*, S. 226f) — Wohnungsdefizit in den Kreisen S. 290ff — Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im Bauhauptgewerbe *St. Jb. 1955*, Tab. 5, S. 246

#### XV. Verkehr

Mit Flüchtlingen belegte Fremdenbetten *St. Jb. 1958*, S. 324

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Lastenausgleich für Vertriebene S. 437f — Schadensfeststellung der Vertreibungs- und Ostschäden Tab. 3, S. 437 — Fürsorge und Tbe-Hilfe für Zugewanderte *St. Jb. 1959*, Tab. 1, S. 411 — Insassen kriegsbedingter Lager *St. Jb. 1957*, Tab. 4, S. 407 — Haushalte der Sozialleistungsempfänger *St. Jb. 1957*, S. 412f

#### XIX. Finanzen und Steuern

Finanzen der Gebietskörperschaften S. 444ff — Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuer der Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge 1954 *St. Jb. 1960*, Tab. 2, S. 434

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten S. 529ff — Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen S. 535f

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Tab. 8, S. 558, 146\* — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung Tab. 16, S. 565

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 576f

Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung S. 620ff

Internationale Übersichten S. 24\*ff

## II. Bevölkerungsbewegung

### Vorbemerkung

**Rechtsgrundlage** für die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) sowie für die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. 7. 1957.

**Erhebungsgrundlagen** für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

**Geborene (= Geburten):** Unterscheidung zwischen ehelich und unehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). **Lebendgeborene:** Alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Die übrigen Kinder sind Totgeborene (wenigstens 35 cm lang) oder Fehlgeburten (unter 35 cm lang; vom Standesbeamten und in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung nicht registriert). Durch die Änderung der Definitionen hat sich der Anteil der Lebendgeborenen und im ersten Lebensjahr Gestorbenen etwas erhöht und der Anteil der Totgeborenen geringfügig vermindert.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Ehelösungen:** Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung nach den Vorschriften des Ehegesetzes vom 20. 2. 1946); durch Tod (vgl. Tabelle 12, Spalte Verheiratete).

### Maßzahlen für Heiratshäufigkeit, Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Scheidungshäufigkeit

Veränderungen im Bevölkerungsstand werden durch Berechnung von allgemeinen Ziffern, bezogen auf die Bevölkerung des Berichtszeitraums, ausgeschaltet. Für kürzere Zeiträume sowie Schaltjahre üblicherweise Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Besondere Ziffern berücksichtigen den fortgesetzten Strukturwandel der Bevölkerung und erlauben eine Beurteilung der Ereignisse für bestimmte Bevölkerungsausschnitte (z. B. Geschlecht, Alter, Familienstand usw.). Die Altersangaben sind nach Altersjahren (z. B. »2 bis unter 3 Jahre alt«) oder als Differenz von Kalenderjahren (z. B. im Alter von 15 Jahren, d. h. im Alter zwischen 14 und 16 Jahren) berechnet. Die Ehedauer ist die Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Geburtsjahr des Kindes oder Jahr der Ehelösung (z. B. »Ehedauer 0« bei Geburt bzw. Scheidung im Jahr der Eheschließung, »Ehedauer 1« im Kalenderjahr darauf usw.).

**Heiratshäufigkeit** der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter: Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf die Ledigen der Bevölkerung entsprechenden Alters. Eine Heiratstafel 1958 ist im Statistischen Jahrbuch 1961, S. 62, abgedruckt; zu deren Berechnung vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1960/5, S. 262 ff.

**Geburtenhäufigkeit:** Geburtenziffer = Lebendgeborene auf 1000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborenen, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 7 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtfruchtbarkeit« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe des gebärfähigen Alters gleich 1000 gesetzt ist.

**Sterblichkeit** nach Alter und Geschlecht: Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1000 Lebende des entsprechenden Alters; in Schaltjahren Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtergliederung (hier: 1950) aus. **Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. **Sterbetafel:** Im oberen Teil der Tabelle 10 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 30jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1949/51 im Durchschnitt noch 41,32 Jahre oder 41 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 4 Zeilen geben an, wieviel Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 10 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr vollendet haben. In Tabelle 11 ist die neueste, auf der Basis der Volkszählung vom

6. 6. 1961 ausführlich berechnete, Allgemeine Sterbetafel 1960/62 vollständig wiedergegeben. Inhaltlich entsprechen für jedes Geschlecht die 1. Spalte dem oberen, die 3. Spalte dem mittleren und die letzte Spalte dem unteren Teil der Tabelle 10.

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner bzw. auf 10 000 bestehende Ehen.

## B. Wanderungen

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes (Bundesinnenwanderung). Die Wanderungen zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet wurden aus erhebungstechnischen Gründen noch nicht in der Binnenwanderung gezählt.

**Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland:** Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird. Es werden daher nur solche Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

**Wanderungen von Bundesland zu Bundesland:** Durch die länderweise Aufbereitung ergeben sich zwischen den in den Zielländern ermittelten Zuzügen und den in den Herkunftsländern ermittelten Fortzügen geringfügige Abweichungen, die nur für einen Teil der Tabellen ausgeschaltet werden konnten.

**Notaufnahme:** Nach dem Notaufnahmegesetz vom 22. August 1950 darf Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin die Aufnahme nicht verweigert werden, wenn sie diese Gebiete wegen einer drohenden Gefahr für Leib und Leben, für die persönliche Freiheit oder aus sonstigen zwingenden Gründen verlassen mußten. Ferner ist eine Aufnahme aus Ermessensgründen zur Familienzusammenführung oder wegen Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage möglich. Die Prüfung dieser Voraussetzungen erfolgt in den Bundesnotaufnahme-Dienststellen Gießen, Uelzen (zum 31. 3. 1963 aufgelöst) und Berlin (West). Die Ablehnung der Notaufnahme schließt die Wohnsitznahme im Bundesgebiet nicht aus, bedeutet aber den Ausschluß von besonderen Betreuungsmaßnahmen. Da nicht alle aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogenen sich dem Notaufnahmeverfahren stellen und das Notaufnahmeverfahren auch nach erfolgter Wohnsitznahme im Bundesgebiet noch möglich ist, können die Zahlen der Notaufnahmestatistik mit denen der Wanderungstatistik nicht übereinstimmen.

## A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

### 1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen im Reichsgebiet\*)

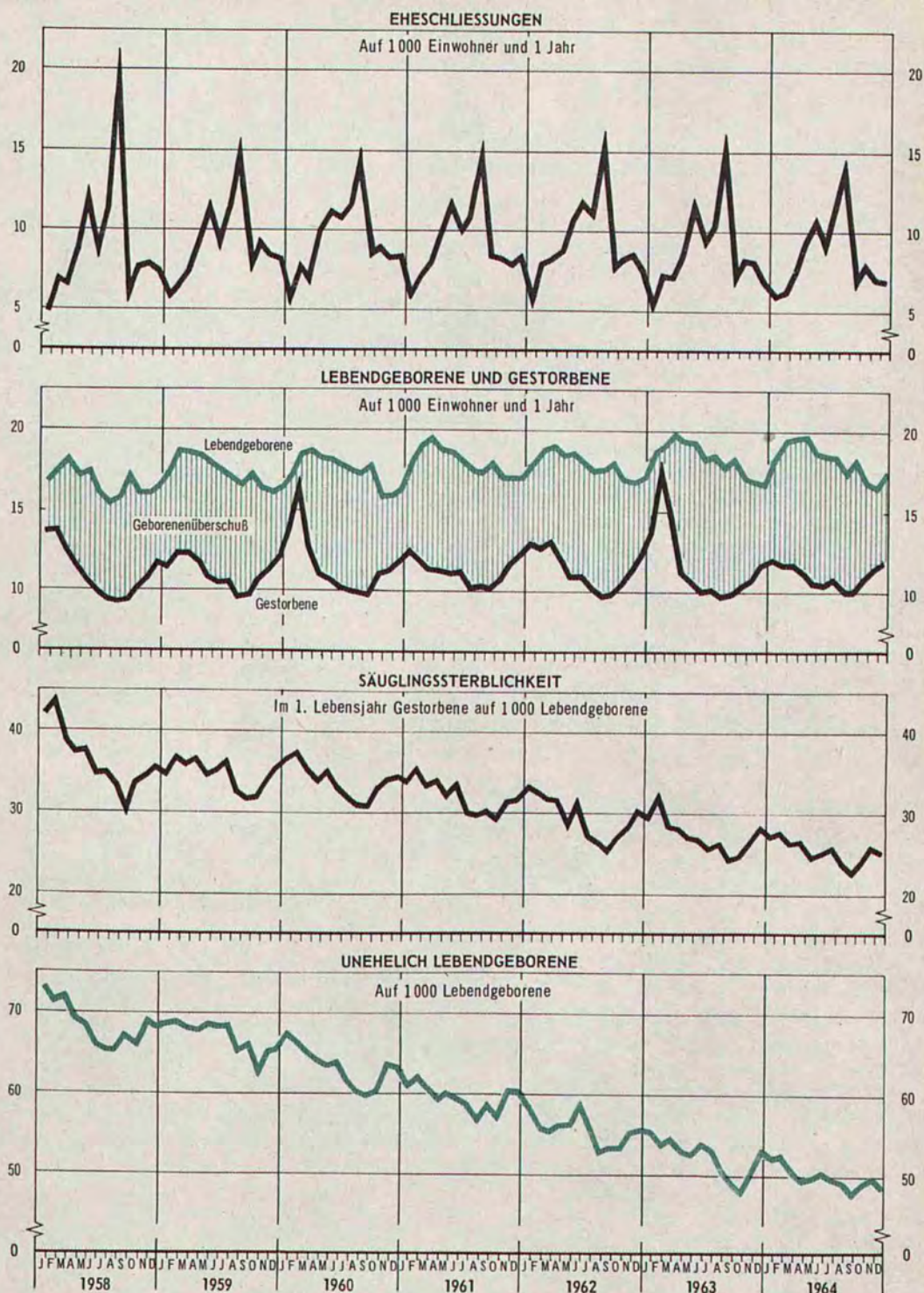
Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Ehescheidungen	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbene (—)	Ehescheidungen	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	Unheilbar Geborene	Totgeborene
	1 000	Anzahl			auf 1 000 Einwohner						auf 1 000 Lebendgeborene	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	
1845....	34 290	278 899	1 278 286	867 729	..	8,1	37,3	25,3	+12,0	..	..	106 <sup>2)</sup>	39 <sup>3)</sup>
1860....	37 611	302 397	1 367 012	873 364	..	8,0	36,3	23,2	+13,1	..	..	120 <sup>2)</sup>	42
1875....	42 518	386 746	1 724 412	1 172 393	..	9,1	40,6	27,6	+13,0	..	243	86	41
1880....	45 095	337 342	1 696 175	1 173 205	..	7,5	37,6	26,0	+11,6	..	235	90	39
1885....	46 707	368 619	1 729 927	1 199 742	..	7,9	37,0	25,7	+11,4	..	223	95	38
1890....	49 241	395 356	1 759 253	1 199 006	..	8,0	35,7	24,4	+11,4	..	223	91	34
1895....	52 001	414 218	1 877 278	1 151 488	..	8,0	36,1	22,1	+13,9	..	227	91	33
1900....	56 046	476 491	1 996 139	1 236 382	9 152 <sup>4)</sup>	8,5	35,6	22,1	+13,6	0,16 <sup>4)</sup>	226	87	31
1905....	60 314	485 906	1 987 153	1 194 314	11 147	8,1	32,9	19,8	+13,1	0,19	205	85	30
1910....	64 568	496 396	1 924 778	1 045 665	15 016	7,7	29,8	16,2	+13,6	0,23	162	91	29
1913....	66 978	513 283	1 838 750	1 004 950	17 835	7,7	27,5	15,0	+12,4	0,27	151	97	29
1920 <sup>5)</sup> ..	61 794	894 978	1 599 287	932 929	36 542	14,5	25,9	15,1	+10,8	0,59	131	114	32
1925....	63 166	489 084	1 311 259	753 017	35 451	7,7	20,8	11,9	+8,8	0,57	105	119	33
1930....	65 084	570 241	1 144 151	718 807	40 722	8,8	17,6	11,0	+6,6	0,63	85	120	31
1935....	66 871	651 435	1 263 976	792 018	50 259	9,7	18,9	11,8	+7,1	0,75	68	78	26
1939 <sup>6)</sup> ..	68 558	645 062	1 348 534	799 220	49 497	9,4	19,6	11,6	+7,9	0,72	60	77	23
1939 <sup>6)</sup> ..	69 314	774 163	1 413 230	854 348	61 789	11,2	20,4	12,3	+8,1	0,89	61	78	23

\*) Jeweilliger Gebietsstand; vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 1, S. 31.

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene; ab 1. 9. 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen. — <sup>2)</sup> Durchschnitt der Jahre 1841 bis 1845. — <sup>3)</sup> Durchschnitt der Jahre 1856 bis 1860. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Jahre 1900 bis 1904. — <sup>5)</sup> Ab 1920 ohne Elsaß-Lothringen. — <sup>6)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1937.



## NATURLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



## 2. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen\*)

## a) Grundzahlen

Jahr Monat — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)	Ehe- schei- dungen
		insge- samt	und zwar		insge- samt	dar- unter un- ehelich	insge- samt	und zwar				
			männ- lich	un- ehelich				männ- lich	im 1. Le- bens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen		
1938 .....	405 432	828 175	.	54 698	19 141	.	485 537	.	49 226	.	+ 342 638	.
1946 .....	400 399	732 998	380 409	120 084	17 291	3 866	588 331	313 620	66 537	32 780	+ 144 667	48 601 <sup>2)</sup>
1947 .....	482 193	781 421	404 759	92 602	17 010	3 042	574 628	301 535	66 293	31 055	+ 206 793	76 597 <sup>2)</sup>
1948 .....	525 160	806 074	418 617	82 448	17 853	2 836	515 092	266 297	55 105	29 159	+ 290 982	87 593 <sup>2)</sup>
1949 .....	506 199	832 803	431 414	77 503	18 708	2 741	517 194	263 122	49 120	28 154	+ 315 609	80 139 <sup>2)</sup>
1950 .....	535 708	812 835	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	266 895	45 252	28 080	+ 284 088	84 740
1951 .....	521 638	795 608	410 582	76 703	17 790	2 529	543 897	277 072	42 372	26 770	+ 251 711	64 009
1952 .....	483 358	799 080	413 043	72 140	17 145	2 351	545 963	278 394	38 624	25 558	+ 253 117	57 933
1953 .....	462 101	796 096	410 184	69 055	16 456	2 048	578 027	295 620	37 069	24 008	+ 218 069	53 876
1954 .....	453 168	816 028	420 866	68 733	16 779	2 040	555 459	285 182	35 171	23 835	+ 260 569	50 670
1955 .....	461 818	820 128	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	299 280	34 284	23 050	+ 238 256	48 277
1956 .....	478 352	855 887	441 115	63 954	16 129	1 791	599 413	310 037	33 098	22 069	+ 256 474	46 101
1957 .....	482 590	892 228	460 820	64 172	15 911	1 607	615 016	319 043	32 479	21 710	+ 277 212	46 352
1958 .....	494 110	904 465	466 861	61 914	15 082	1 463	597 305	309 174	32 589	22 222	+ 307 160	48 050
1959 .....	503 981	951 942	490 791	63 716	14 951	1 429	605 504	313 690	32 642	22 340	+ 346 438	48 848
1960 .....	521 445	968 629	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	332 503	32 724	23 153	+ 325 667	48 878
1961 .....	529 901	1 012 687	520 590	60 269	14 704	1 238	627 561	324 300	32 108	23 071	+ 385 126	49 280
1962 .....	530 640	1 018 552	523 801	56 648	14 361	1 178	644 819	335 082	29 807	21 725	+ 373 733	49 521
1963 .....	507 644	1 054 123	541 812	55 120	13 991	1 106	673 069	347 717	28 473	21 009	+ 381 054	50 840
1964 <sup>3)</sup> .....	506 361	1 065 379	547 946	53 122	13 566	...	643 834	333 719	26 935	20 111	+ 421 545	...
1963 nach Monaten												
Januar .....	24 211	90 949	46 552	5 036	1 210	89	66 652	34 019	2 622	1 820	+ 24 297	.
Februar .....	31 658	84 026	43 371	4 497	1 148	99	79 679	40 822	2 528	1 713	+ 4 347	.
März .....	34 376	96 997	49 734	5 318	1 298	93	70 837	36 237	2 652	1 847	+ 26 160	.
April .....	40 370	91 646	47 158	4 850	1 244	94	52 794	26 961	2 489	1 809	+ 38 852	.
Mai .....	59 239	94 219	48 243	4 950	1 237	95	51 728	26 754	2 525	1 916	+ 42 491	.
Juni .....	42 869	86 463	44 667	4 641	1 224	105	47 190	24 501	2 298	1 746	+ 39 273	.
Juli .....	51 142	90 036	46 261	4 784	1 140	92	49 581	25 904	2 326	1 751	+ 40 455	.
August .....	78 890	86 384	44 441	4 372	1 100	71	47 408	25 060	2 320	1 808	+ 38 976	.
September .....	32 017	87 579	45 123	4 295	1 093	81	46 958	24 487	2 077	1 592	+ 40 621	.
Oktober .....	40 047	84 040	43 054	4 002	1 088	84	51 072	26 765	2 129	1 658	+ 32 968	.
November .....	38 479	79 727	40 926	4 011	1 065	82	51 477	26 514	2 109	1 598	+ 28 250	.
Dezember .....	34 346	82 057	42 282	4 364	1 144	121	57 693	29 693	2 398	1 751	+ 24 364	.
1963 nach Ländern												
Schleswig-Holstein ..	22 167	43 596	22 409	2 267	559	40	29 048	15 122	957	689	+ 14 548	2 073
Hamburg .....	18 294	27 537	14 042	1 901	317	31	24 814	12 835	603	447	+ 2 723	3 875
Niedersachsen .....	60 369	127 390	65 747	5 382	1 865	125	78 184	40 727	3 084	2 243	+ 49 206	4 771
Bremen .....	6 545	12 270	6 360	736	168	15	8 540	4 480	250	197	+ 3 730	1 000
Nordrhein-Westfalen	142 342	297 785	153 008	12 009	4 137	262	184 996	98 480	8 692	6 448	+ 112 789	13 768
Hessen .....	42 661	86 880	44 787	4 161	1 150	87	57 901	29 736	2 143	1 635	+ 28 979	4 650
Rheinland-Pfalz .....	29 830	67 768	34 945	2 894	961	61	41 065	21 314	1 938	1 382	+ 26 703	2 442
Baden-Württemberg	70 293	158 750	81 395	8 321	1 917	163	85 975	43 935	4 044	3 018	+ 72 775	6 114
Bayern .....	85 064	184 674	94 705	13 753	2 278	252	111 973	56 655	5 297	3 869	+ 72 701	7 200
Saarland .....	8 737	21 537	11 064	829	309	19	11 804	6 441	685	499	+ 9 733	483
Berlin (West) .....	21 342	25 936	13 350	2 867	330	51	38 769	17 992	780	582	— 12 833	4 464

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 2. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen\*)

## b) Verhältniszahlen

Jahr Monat Land	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen	Un- ehelich Geborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr <sup>2)</sup>	in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>3)</sup>		
	1 000	auf 1 000 Einwohner <sup>4)</sup>					auf 1 000 Lebendgeborene				
1938 .....	42 567,0	9,5	19,5	11,4	+ 8,0	.	66,0	60,2	.	22,6	.
1946 <sup>5)</sup> .....	45 419,3	8,8	16,1	13,0	+ 3,2	1,12 <sup>6)</sup>	163,8	97,1	44,7	23,0	1 079
1947 <sup>5)</sup> .....	47 600,0	10,1	16,4	12,1	+ 4,3	1,68 <sup>6)</sup>	118,5	86,3	39,7	21,3	1 075
1948 <sup>5)</sup> .....	48 746,8	10,7	16,5	10,5	+ 6,0	1,87 <sup>6)</sup>	102,3	68,9	36,2	21,7	1 080
1949 <sup>5)</sup> .....	49 534,7	10,2	16,8	10,4	+ 6,4	1,69 <sup>6)</sup>	93,1	59,6	33,8	22,0	1 075
1950 <sup>5)</sup> .....	50 141,3	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	56,3	34,5	21,8	1 074
1951 <sup>5)</sup> .....	50 570,5	10,3	15,7	10,8	+ 5,0	1,27	96,4	53,0	33,6	21,9	1 066
1952 .....	50 858,7	9,5	15,7	10,7	+ 5,0	1,14	90,3	48,4	32,0	21,0	1 070
1953 .....	51 350,0	9,0	15,5	11,3	+ 4,2	1,05	86,7	46,5	30,2	20,3	1 063
1954 .....	51 879,8	8,7	15,7	10,7	+ 5,0	0,98	84,2	43,5	29,2	20,1	1 065
1955 .....	52 381,8	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	28,1	19,8	1 066
1956 .....	53 008,0	9,0	16,1	11,3	+ 4,8	0,87	74,7	38,9	25,8	18,5	1 064
1957 .....	53 656,3	9,0	16,6	11,5	+ 5,2	0,86	71,9	36,6	24,3	17,5	1 068
1958 .....	54 292,1	9,1	16,7	11,0	+ 5,7	0,89	68,5	36,2	24,6	16,4	1 057
1959 .....	54 876,0	9,2	17,3	11,0	+ 6,3	0,89	66,9	34,4	23,5	15,5	1 064
1960 .....	55 433,1	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	23,9	15,3	1 059
1961 .....	56 174,8	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	0,88	59,5	32,0	22,8	14,3	1 058
1962 .....	56 937,8	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	0,87	55,6	29,3	21,3	13,9	1 059
1963 .....	57 587,4	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	0,88	52,3	27,1	19,9	13,1	1 058
1964 <sup>1)</sup> .....	58 266,5	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	...	49,9	25,3	18,9	12,6	1 059
1963 nach Monaten											
Januar .....	57 269,1	5,0	18,7	13,7	+ 5,0	.	55,4	29,2	20,0	13,1	1 049
Februar .....	57 305,3	7,2	19,1	18,1	+ 1,0	.	53,5	32,5	20,4	13,5	1 067
März .....	57 352,3	7,1	19,9	14,5	+ 5,4	.	54,8	28,2	19,0	13,2	1 052
April .....	57 421,6	8,6	19,4	11,2	+ 8,2	.	52,9	28,0	19,7	13,4	1 060
Mai .....	57 499,0	12,1	19,3	10,6	+ 8,7	.	52,5	26,9	20,3	13,0	1 049
Juni .....	57 573,1	9,1	18,3	10,0	+ 8,3	.	53,7	26,7	20,2	14,0	1 069
Juli .....	57 637,5	10,4	18,4	10,1	+ 8,3	.	53,1	25,5	19,4	12,5	1 057
August .....	57 700,4	16,1	17,6	9,7	+ 8,0	.	50,6	26,1	20,9	12,6	1 060
September .....	57 758,6	6,7	18,4	9,9	+ 8,6	.	49,0	24,0	18,2	12,3	1 063
Oktober .....	57 810,2	8,2	17,1	10,4	+ 6,7	.	47,6	24,5	19,7	12,8	1 050
November .....	57 853,5	8,1	16,8	10,8	+ 5,9	.	50,3	26,1	20,0	13,2	1 055
Dezember .....	57 868,1	7,0	16,7	11,7	+ 5,0	.	53,2	28,3	21,3	13,7	1 063
1963 nach Ländern											
Schleswig-Holstein ..	2 363,9	9,4	18,4	12,3	+ 6,2	0,88	52,0	22,1	15,8	12,7	1 058
Hamburg .....	1 850,9	9,9	14,9	13,4	+ 1,5	2,09	69,0	22,1	16,2	11,4	1 041
Niedersachsen .....	6 761,1	8,9	18,8	11,6	+ 7,3	0,71	42,2	24,3	17,6	14,4	1 067
Bremen .....	721,4	9,1	17,0	11,8	+ 5,2	1,39	60,0	20,4	16,1	13,5	1 076
Nordrhein-Westfalen	16 279,9	8,7	18,3	11,4	+ 6,9	0,85	40,3	29,3	21,7	13,7	1 057
Hessen .....	4 972,6	8,6	17,5	11,6	+ 5,8	0,94	47,9	24,8	18,8	13,1	1 064
Rheinland-Pfalz .....	3 493,5	8,5	19,4	11,8	+ 7,6	0,70	42,7	28,7	20,4	14,0	1 065
Baden-Württemberg	8 065,9	8,7	19,7	10,7	+ 9,0	0,76	52,4	25,6	19,0	11,9	1 052
Bayern .....	9 798,6	8,7	18,8	11,4	+ 7,4	0,73	74,5	28,8	21,0	12,2	1 053
Saarland .....	1 102,3	7,9	19,5	10,7	+ 8,8	0,44	35,5	31,8	23,2	14,1	1 056
Berlin (West) .....	2 177,3	9,8	11,9	17,8	- 5,9	2,05	110,5	30,3	22,4	12,6	1 061

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — 4) Verhältniszahlen für Monate auf 1 Jahr umgerechnet. — 5) Ausländer in IRO-Lagern inbegriffen. — 6) Ohne Berlin. — 7) Vorläufiges Ergebnis.



### 3. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand und Heiratsziffern Lediger nach dem Alter\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1963				Heiratsziffern Lediger					
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			1910/11	1938	1950	1961	1962	1963
		Ledig	Verwitwet <sup>1)</sup>	Geschieden <sup>2)</sup>						
Eheschließende Ledige auf 1000 Ledige gleichen Alters										
Männer										
unter 18 .....	2	2	—	—	.	.	.	.	.	.
18 — 19 .....	1 433	1 433	—	—	0	0	3	4	4	4
19 — 20 .....	7 289	7 287	—	2	1	2	13	17	18	18
20 — 21 .....	14 451	14 429	4	18	4	6	29	41	39	36
21 — 22 .....	46 022	45 931	14	77	25	28	95	120	118	114
22 — 23 .....	47 466	47 258	25	183	60	29	106	122	125	115
23 — 24 .....	59 123	58 598	44	481	98	57	132	165	159	156
24 — 25 .....	55 564	54 732	51	781	138	113	158	195	188	176
25 — 26 .....	48 368	47 237	79	1 052	163	169	176	212	205	192
26 — 27 .....	39 730	38 312	88	1 330	169	191	200	221	212	198
27 — 28 .....	32 296	30 694	109	1 493	176	204	225	224	217	193
28 — 29 .....	25 460	23 551	138	1 771	167	216	234	213	199	187
29 — 30 .....	17 622	15 813	140	1 669	165	214	243	202	189	172
30 — 31 .....	13 116	11 455	134	1 527	148	206	230	187	175	165
31 — 32 .....	10 596	8 866	190	1 540	142	192	240	175	161	149
32 — 33 .....	9 101	7 273	211	1 617	124	170	233	161	151	140
33 — 34 .....	7 750	5 878	219	1 653	112	158	228	148	138	126
34 — 35 .....	6 535	4 601	272	1 662	98	141	218	133	124	112
35 — 40 .....	19 731	11 125	1 436	7 170	71	110	177	100	93	83
40 — 45 .....	10 923	3 845	1 670	5 408	34	62	104	60	53	46
45 — 50 .....	6 785	1 442	1 784	3 559	18	33	53	31	28	24
50 — 55 .....	8 668	1 234	3 398	4 036	9	18	24	17	15	14
55 — 60 .....	7 594	809	4 160	2 625	5	9	11	10	10	9
60 — 65 .....	5 936	420	4 123	1 393	.	.	.	6	6	6
65 — 70 .....	3 138	154	2 461	523	.	.	.	3	3	4
70 und mehr .....	2 942	87	2 602	253	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	507 644 <sup>3)</sup>	442 468 <sup>3)</sup>	23 352	41 824 <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.
davon heirateten eine: ledige Frau .....	456 483	422 160	10 585	23 738	—	—	—	—	—	—
verwitwete Frau ..	15 229	4 126	7 239	3 864	—	—	—	—	—	—
geschiedene Frau ..	35 932	16 182	5 528	14 222	—	—	—	—	—	—
Frauen										
unter 16 .....	127	127	—	—	.	.	.	.	.	.
16 — 17 .....	4 244	4 244	—	—	2	3	4	9	10	13
17 — 18 .....	10 940	10 934	2	4	7	12	15	30	35	37
18 — 19 .....	26 366	26 339	6	21	21	39	42	71	79	85
19 — 20 .....	43 132	43 025	14	93	45	60	75	115	121	129
20 — 21 .....	46 495	46 265	17	213	75	96	103	160	163	166
21 — 22 .....	61 898	61 262	51	585	116	142	145	226	223	224
22 — 23 .....	57 837	56 809	101	927	140	157	165	243	244	220
23 — 24 .....	53 458	51 971	114	1 373	162	207	183	254	251	241
24 — 25 .....	41 051	39 356	141	1 554	175	223	194	254	248	238
25 — 26 .....	30 061	28 201	170	1 690	174	233	192	238	234	222
26 — 27 .....	22 055	20 135	188	1 732	165	231	193	213	209	201
27 — 28 .....	16 160	14 292	216	1 652	155	218	190	187	183	169
28 — 29 .....	12 560	10 520	211	1 829	133	198	175	156	147	145
29 — 30 .....	8 546	6 862	215	1 469	124	178	161	129	127	118
30 — 31 .....	6 351	4 845	190	1 316	101	151	130	107	107	99
31 — 32 .....	5 460	3 996	196	1 268	87	129	122	91	85	84
32 — 33 .....	4 773	3 342	202	1 229	73	106	107	75	76	68
33 — 34 .....	4 303	2 879	238	1 186	63	92	93	66	60	57
34 — 35 .....	3 737	2 400	223	1 114	52	76	83	55	54	48
35 — 40 .....	15 647	8 887	1 425	5 335	38	51	54	39	36	34
40 — 45 .....	11 813	5 048	2 558	4 207	18	25	24	23	23	22
45 — 50 .....	6 909	1 933	2 435	2 541	10	14	13	12	12	12
50 — 55 .....	6 559	1 459	2 689	2 411	5	6	6	6	7	7
55 — 60 .....	3 762	742	1 742	1 278	2	3	3	3	3	3
60 — 65 .....	2 126	416	1 103	607	.	.	.	2	2	2
65 — 70 .....	949	151	567	231	.	.	.	1	1	1
70 und mehr .....	321	39	215	67	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	507 644 <sup>3)</sup>	456 483 <sup>3)</sup>	15 229	35 932	.	.	.	.	.	.

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1950 ohne Berlin; 1910/11 und 1938 Reichsgebiet.

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. frühere Ehe aufgehoben. — 3) Einschl. 3 eheschließende Männer, deren Alter unbekannt war. — 4) Einschl. 4 eheschließende Frauen, deren Alter unbekannt war.

## 4. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Bundesgebiet ohne Berlin								
1949 .....	28,3	48,3	39,1	31,1	25,4	36,8	34,6	27,4
1950 .....	28,1	48,4	39,3	30,8	25,4	36,1	34,6	27,3
1951 .....	27,8	49,7	39,7	30,4	25,2	36,7	35,0	27,0
1952 .....	27,6	50,7	40,2	30,1	25,1	38,2	35,5	26,8
1953 .....	27,4	51,5	40,5	29,9	25,0	39,5	35,9	26,6
1954 .....	27,2	51,8	40,5	29,8	24,8	40,7	36,2	26,4
1955 .....	27,0	52,2	40,4	29,6	24,4	41,4	36,3	26,0
1956 .....	26,8	52,4	40,4	29,2	24,4	42,0	36,5	25,8
1957 .....	26,6	53,4	40,6	29,1	24,1	43,4	36,8	25,7
1958 .....	26,3	53,7	40,6	28,8	24,0	44,3	36,7	25,4
1959 .....	26,0	54,1	40,5	28,5	23,7	44,9	36,8	25,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)								
1960 .....	25,9	54,7	40,7	28,5	23,7	45,6	36,7	25,2
1961 .....	25,9	54,9	40,4	28,4	23,7	46,1	36,6	25,2
1962 .....	25,8	55,1	40,1	28,3	23,7	46,4	36,2	25,2
1963 .....	25,9	55,4	39,9	28,4	23,7	46,9	36,0	25,3

## 5. Eheschließungen 1963 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten\*)

Staatsangehörigkeit	Eheschließende (insgesamt)	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutsch- land	Frank- reich	GroßBrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.)	Nieder- lande	Verenigte Staates	Griechenland	Italien	Jugo- slawien	österreich	Schweiz	Spanien
Eheschließende Männer												
Deutscher.....	485 350	479 187	393	141	1 070	131	272	421	298	1 598	283	417
Ausländer.....	22 294	19 236	41	50	81	810	370	332	372	232	28	297
Insgesamt...	507 644	498 423	434	191	1 151	941	642	753	670	1 830	311	714
Eheschließende Frauen												
Deutsche.....	498 423	479 187	671	745	1 139	6 234	748	2 826	378	1 678	332	625
darunter mit Mit- glied der fremden Streitkräfte.....	5 826	—	100	327	15	5 205	—	—	—	—	—	—
Ausländerin.....	9 221	6 163	18	16	49	1 083	355	404	311	129	21	213
darunter mit Mit- glied der fremden Streitkräfte.....	983	—	4	7	2	920	—	—	—	—	—	—
Insgesamt...	507 644	485 350	689	761	1 188	7 317	1 103	3 230	689	1 807	353	838

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 6. Eheschließungen 1963 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten\*)

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau								Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession in %
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe	Insgesamt	
Evangelisch .....	201 184	57 222	1 139	24	29	50	3 645	263 293	76,4
Römisch-katholisch ..	56 610	162 935	750	13	18	26	1 402	221 754	73,5
Anders christlich ....	1 464	990	2 442	—	—	—	69	4 965	—
Jüdisch .....	134	64	7	56	1	—	14	276	20,3
Sonstige Religion ....	706	461	13	—	60	—	49	1 289	—
Freireligiös .....	79	34	1	—	—	12	6	132	9,1
Gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	9 227	3 171	152	5	3	4	3 373	15 935	—
Insgesamt ...	269 404	224 877	4 504	98	111	92	8 558	507 644	—
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	74,7	72,5	—	57,1	—	13,0	—	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 7. Geborene nach dem Alter der Mütter\*)

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1963				Lebendgeborene auf 1000 Frauen vorstehenden Alters					
	Ehelich	Unehelich	ins- gesamt	darunter Lebend- geborene	1950	1955	1960	1961	1962	1963
bis 14 .....	—	80	80	78	.	.	.	.	.	.
15 .....	23	313	336	331	0,2	0,4	0,8	0,9	1,0	0,9
16 .....	615	1 222	1 837	1 820	2,3	2,0	3,9	5,0	5,0	5,2
17 .....	3 913	2 791	6 704	6 625	10,2	8,8	13,8	16,8	18,9	20,3
18 .....	9 702	3 492	13 194	13 063	27,5	25,3	32,3	36,9	39,7	46,6
19 .....	23 447	5 039	28 486	28 187	50,4	49,8	58,6	63,8	66,4	74,0
20 .....	34 038	5 196	39 234	38 866	74,6	76,0	86,2	92,9	93,1	99,4
21 .....	42 414	4 684	47 098	46 667	92,2	98,4	109,3	120,0	117,5	122,7
22 .....	64 271	4 765	69 036	68 382	106,3	119,3	131,6	141,6	143,3	146,5
23 .....	78 523	4 292	82 815	82 037	115,9	130,7	150,2	158,7	159,6	163,3
24 .....	83 385	3 541	86 926	86 046	124,1	138,2	160,7	168,5	168,9	172,8
25 .....	80 950	2 902	83 852	83 062	126,3	140,1	167,9	171,6	170,8	176,8
26 .....	75 795	2 344	78 139	77 299	128,9	139,2	165,5	170,0	169,8	174,4
27 .....	72 459	1 987	74 446	73 617	129,7	135,9	159,8	165,0	161,7	166,5
28 .....	66 299	1 770	68 069	67 286	125,9	130,8	149,1	155,4	152,9	155,1
29 .....	58 151	1 585	59 736	58 995	120,7	123,4	139,3	142,4	140,8	143,9
30 .....	43 809	1 194	45 003	44 358	111,8	113,5	124,3	128,1	127,8	131,8
31 .....	39 788	1 136	40 924	40 337	104,0	106,9	114,3	113,6	114,1	117,4
32 .....	36 839	1 014	37 853	37 291	94,4	96,6	101,0	101,9	98,9	103,8
33 .....	34 249	968	35 217	34 651	87,3	86,4	89,1	89,2	88,3	89,5
34 .....	29 886	857	30 743	30 197	78,0	77,5	78,1	78,9	76,7	78,5
35 .....	26 392	766	27 158	26 634	71,3	65,7	67,3	67,9	66,6	67,5
36 .....	22 322	761	23 083	22 601	63,4	57,9	60,1	59,1	57,1	58,4
37 .....	19 779	689	20 468	20 030	56,5	48,6	51,5	51,0	49,2	49,3
38 .....	17 154	650	17 804	17 384	48,3	41,5	42,7	42,7	40,8	40,7
39 .....	13 888	527	14 415	14 043	39,8	34,2	34,4	34,7	33,1	33,4
40 .....	11 062	484	11 546	11 250	32,9	27,0	25,6	26,5	26,0	26,5
41 .....	8 813	438	9 251	8 963	24,8	21,3	20,5	19,6	19,2	20,0
42 .....	6 400	323	6 723	6 455	18,7	15,4	13,9	14,0	13,6	13,6
43 .....	4 075	206	4 281	4 097	12,9	10,4	9,1	9,1	9,4	8,6
44 .....	2 075	115	2 190	2 081	8,1	6,7	5,7	5,3	5,2	5,6
44 und jünger *) .....	1 010 516	56 131	1 066 647	1 052 733	2 087,4	2 127,9	2 366,6	2 451,1	2 435,4	2 513,0
45 und älter .....	1 369	76	1 445	1 373	.	.	.	.	.	.
Unbekannt .....	3	19	22	17	.	.	.	.	.	.
Insgesamt <sup>2)</sup> .....	1 011 888	56 226	1 068 114	1 054 123	69,5	69,4	81,8	85,9	85,1	86,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1950 und 1955 ohne Berlin.

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Kinder und Geburtsjahr der Mütter; z. B. für die Geburten 1963: Alter der Mütter 15 = Geburtsjahr 1948, 16 = 1947 usw. — \*) Verhältniszahlen = Summe der Ziffern für das Alter 15 bis 44 = »Index der Gesamtfruchtbarkeit«. —

2) Verhältniszahlen = Lebendgeborene insgesamt bezogen auf 1000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren = »Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer«.

## 8. Lebendgeborene 1963 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern\*)

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter							Ins- gesamt
	Evangelisch	Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös	Gemeinschaftlos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch.....	395 542	68 418	1 256	17	25	70	3 185	488 513
Römisch-katholisch.....	87 430	389 084	811	7	14	22	1 141	478 509
Anders christlich.....	1 516	1 107	8 121	—	2	—	51	10 797
Jüdisch.....	77	42	—	104	—	—	11	234
Sonstige Religion.....	602	391	16	1	680	1	38	1 729
Freireligiös.....	123	47	2	—	1	54	1	228
Gemeinschaftslos und ohne Angabe.....	9 308	3 094	156	1	3	5	6 426	18 993
Insgesamt ...	494 598	482 183	10 362	130	725	152	10 853	999 003
Unehelich Lebendgeborene								
Insgesamt ...	28 775	24 673	747	11	24	18	872	55 120

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).



### 9. Ehelich Lebendgeborene 1963 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer bzw. dem Alter der Mütter\*)

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>  Alter der Mutter in Jahren	Verheiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>										Kinder ins- gesamt <sup>4)</sup>		
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	Kinder ins- gesamt <sup>4)</sup>	1.	2.	3.		4. und weitere	Kinder ins- gesamt
		Kinder							Kinder					
		Anzahl							auf 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren <sup>5)</sup>					
nach der Ehedauer														
0 .....	487	89 797	3 186	381	62	21	9	93 463	185	7	1	0	192	
1 .....	507	166 544	20 387	1 264	133	34	24	188 392	328	40	2	0	371	
2 .....	473	64 592	58 232	5 041	478	88	37	128 470	137	123	11	1	272	
3 .....	490	32 793	56 883	15 018	1 727	200	75	106 699	67	116	31	4	218	
4 .....	461	18 176	44 683	20 402	4 485	673	147	88 568	39	97	44	12	192	
5 .....	439	11 291	34 316	19 841	6 709	1 599	394	74 151	26	78	45	20	169	
6 .....	429	7 135	25 103	17 392	7 673	2 679	950	60 933	17	58	41	26	142	
7 .....	414	4 832	18 494	14 919	7 454	3 312	1 698	50 709	12	45	36	30	122	
8 .....	396	3 118	12 538	12 086	6 793	3 354	2 425	40 315	8	32	31	32	102	
9 .....	387	2 247	8 887	9 526	5 834	3 104	2 852	32 450	6	23	25	30	84	
10 .....	376	1 710	6 968	8 154	5 184	2 827	3 168	28 013	5	19	22	30	75	
11 .....	400	1 248	5 203	6 578	4 652	2 638	3 360	23 679	3	13	16	27	59	
12 .....	389	922	4 036	5 629	4 251	2 509	3 466	20 813	2	10	14	26	54	
13 .....	420	659	2 879	4 544	3 453	2 250	3 475	17 261	2	7	11	22	41	
14 .....	347	381	1 857	3 106	2 760	1 755	2 922	12 781	1	5	9	21	37	
15 .....	338	280	1 322	2 447	2 076	1 498	2 436	10 059	1	4	7	18	30	
16 .....	293	165	881	1 704	1 634	1 125	2 000	7 509	1	3	6	16	26	
17 .....	226	85	440	1 052	1 058	861	1 483	4 980	0	2	6	15	22	
18 .....	123	36	198	420	471	368	673	2 166	0	2	3	12	18	
19 .....	153	42	196	519	521	384	796	2 459	0	1	3	11	16	
20 .....	154	35	142	343	386	311	678	1 895	0	1	2	9	12	
21 u. mehr ...	353	52	186	514	613	509	1 358	3 237	0	1	1	7	9	
Unbekannt ...	—	—	—	—	—	—	1	1	.	.	.	.	.	
nach dem Alter der Mütter														
bis 17 .....	12	4 285	219	5	—	—	—	4 512	369	19	0	—	389	
18 .....	26	8 610	955	54	—	—	—	9 620	334	37	2	—	373	
19 .....	67	19 387	3 504	325	17	—	—	23 234	292	63	5	0	349	
20 .....	104	25 917	6 837	885	106	5	—	33 751	249	66	8	1	324	
21 .....	148	29 459	10 369	1 906	279	21	—	42 038	199	70	13	2	284	
22 .....	238	41 520	17 504	3 881	690	92	6	63 696	174	74	16	3	268	
23 .....	310	46 355	23 379	6 233	1 452	315	67	77 803	149	75	20	6	251	
24 .....	337	44 489	26 953	8 192	2 218	541	174	82 567	132	80	24	9	245	
25 .....	338	38 576	27 928	9 625	2 803	888	377	80 199	114	83	29	12	237	
26 .....	353	31 679	27 551	10 558	3 411	1 192	611	75 003	90	78	30	15	212	
27 .....	363	26 505	26 833	11 620	4 150	1 637	916	71 664	73	74	32	18	198	
28 .....	357	21 049	24 887	11 847	4 639	1 841	1 294	65 558	59	70	33	22	184	
29 .....	349	15 526	21 600	11 599	4 939	2 081	1 708	57 456	45	62	33	25	165	
30 .....	293	10 203	15 572	9 524	4 281	1 896	1 726	43 203	35	53	32	27	147	
31 .....	298	8 143	13 323	9 132	4 472	2 073	2 075	39 219	27	45	31	29	132	
32 .....	321	6 628	11 796	8 998	4 516	2 116	2 251	36 305	21	37	28	28	113	
33 .....	332	5 747	10 514	8 408	4 390	2 229	2 428	33 717	17	32	25	27	102	
34 .....	336	4 641	8 526	7 324	4 174	2 198	2 510	29 373	14	25	22	26	87	
35 .....	334	3 760	7 010	6 492	4 032	2 061	2 537	25 894	11	21	19	26	78	
36 .....	333	3 137	5 460	5 501	3 532	1 904	2 334	21 868	9	16	17	23	66	
37 .....	347	2 764	4 535	4 611	3 211	1 846	2 406	19 374	8	13	13	21	56	
38 .....	363	2 203	3 645	4 073	2 883	1 637	2 315	16 756	6	10	11	19	46	
39 .....	354	1 634	2 690	3 220	2 385	1 507	2 096	13 532	5	8	9	17	38	
40 .....	354	1 338	1 930	2 418	1 954	1 260	1 877	10 779	4	5	7	14	30	
41 .....	374	990	1 489	1 845	1 521	1 029	1 672	8 546	3	4	5	11	23	
42 .....	378	711	1 010	1 228	1 104	800	1 298	6 151	2	3	3	8	16	
43 .....	379	484	569	778	680	514	877	3 902	1	2	2	5	10	
44 .....	279	235	290	377	331	247	495	1 975	1	1	1	4	7	
44 und jünger	8 074	405 975	306 878	150 659	68 170	31 930	34 050	997 695	50	38	19	17	124	
45 und älter ...	—	164	138	220	237	169	377	1 305	.	.	.	.	.	
Unbekannt ...	—	1	1	1	—	—	—	3	.	.	.	.	.	
Insgesamt ...	8 074	406 140	307 017	150 880	68 407	32 099	34 427	999 003	60	38	19	17	124	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ehedauer 0 = Eheschließungsjahr 1963, 1 = 1962, 2 = 1961 usw.; Alter 18 = Geburtsjahr 1945, 19 = 1944 usw. — 2) Ergebnis des Mikrozensus 1963, wobei die Zahlen für die Frauen, die 1962/63 geheiratet haben, durch die Zahl der eheschließenden Frauen 1962/63 unter 45 Jahren ersetzt worden sind. — 3) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder. — 4) Einschl. der Fälle »Ordnungsnummer unbekannt«. — 5) Abweichung der Fruchtbarkeitsziffern nach dem »Alter der Mutter« gegenüber den Vorjahren (vgl. Jb. 1964 und früher) wegen anderer Abgrenzung der Bezugszahlen (vgl. Fußnote 2).

## 10. Sterbetafeln in abgekürzter Form\*)

Vollendetes Altersjahr	Männlich						Weiblich					
	1871/80	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1962/63 <sup>1)</sup>	1871/80	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1962/63 <sup>1)</sup>
Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen vorstehendes Alter (Absterbeordnung)												
0 .....	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1 .....	74 727	79 766	88 462	91 465	93 823	96 856	78 260	82 952	90 608	93 161	95 091	97 528
2 .....	69 876	76 585	87 030	90 618	93 433	96 647	73 280	79 761	89 255	92 394	94 749	97 348
5 .....	64 871	74 211	85 855	89 654	92 880	96 354	68 126	77 334	88 169	91 535	94 270	97 110
10 .....	62 089	72 827	85 070	88 793	92 444	96 056	65 237	75 845	87 452	90 753	93 937	96 906
15 .....	60 892	72 007	84 469	88 244	92 097	95 828	63 878	74 887	86 877	90 270	93 701	96 770
20 .....	59 287	70 647	83 268	87 298	91 466	95 262	62 324	73 564	85 808	89 490	93 295	96 522
25 .....	56 892	68 881	81 429	86 032	90 531	94 446	60 174	71 849	84 275	88 390	92 711	96 238
30 .....	54 454	67 092	79 726	84 715	89 518	93 699	57 566	69 848	82 597	87 139	92 039	95 860
35 .....	51 815	65 104	78 111	83 234	88 428	92 848	54 685	67 679	80 847	85 754	91 221	95 356
40 .....	48 775	62 598	76 313	81 481	87 102	91 763	51 576	65 283	78 917	84 135	90 225	94 630
45 .....	45 272	59 405	74 032	79 285	85 342	90 187	48 481	62 717	76 704	82 211	88 901	93 526
50 .....	41 228	55 340	71 006	76 322	82 648	87 753	45 245	59 812	73 943	79 620	86 991	91 893
55 .....	36 544	50 186	66 818	72 147	78 562	83 745	41 308	55 984	70 236	76 038	84 225	89 514
60 .....	31 124	43 807	60 883	66 293	72 852	77 113	36 293	50 780	65 076	70 984	80 166	85 944
65 .....	24 802	36 079	52 715	58 106	64 999	67 195	29 703	43 540	57 671	63 712	73 875	80 307
70 .....	17 750	27 136	41 906	47 059	54 394	54 323	21 901	34 078	47 255	53 184	63 994	71 396
75 .....	10 743	17 586	28 998	33 479	40 700	39 399	13 677	23 006	34 028	39 132	49 605	57 695
80 .....	5 035	8 987	16 066	19 122	25 106	23 700	6 570	12 348	19 711	23 500	31 787	39 108
85 .....	1 635	3 212	6 371	7 732	11 321	10 523	2 232	4 752	8 372	10 323	15 225	19 887
90 .....	330	683	1 599	1 966	3 175	2 915	471	1 131	2 356	2 868	4 815	6 604
1 000-fache Werte der Sterbewahrscheinlichkeiten für ein Jahr												
0 .....	252,73	202,34	115,38	85,35	61,77	31,44	217,40	170,48	93,92	68,39	49,09	24,72
1 .....	64,92	39,88	16,19	9,26	4,16	2,11	63,64	38,47	14,93	8,23	3,60	1,72
2 .....	33,19	14,92	6,36	4,50	2,46	1,21	32,58	14,63	5,74	3,98	2,15	1,09
5 .....	13,00	5,28	2,42	2,32	1,21	0,61	12,87	5,31	2,19	2,15	0,99	0,47
10 .....	4,66	2,44	1,42	1,33	0,70	0,37	4,76	2,56	1,20	1,14	0,47	0,23
15 .....	3,87	2,77	1,94	1,57	1,04	0,57	4,22	3,02	1,81	1,30	0,68	0,33
20 .....	7,50	5,04	4,27	2,83	1,88	1,04	6,14	4,22	3,32	2,27	1,15	0,57
25 .....	8,48	5,13	4,39	2,97	2,23	1,28	8,20	5,37	3,94	2,70	1,35	0,64
30 .....	9,28	5,56	4,05	3,24	2,28	1,35	9,65	5,97	4,14	3,01	1,65	0,77
35 .....	11,01	6,97	4,25	3,94	2,76	1,51	11,10	6,86	4,52	3,48	1,99	0,94
40 .....	13,63	9,22	5,35	4,82	3,52	1,71	12,20	7,71	5,31	4,22	2,55	1,24
45 .....	16,80	12,44	7,23	6,58	5,16	2,00	12,60	8,54	6,44	5,46	3,68	1,84
50 .....	21,45	16,93	10,30	9,39	8,50	2,40	16,00	11,26	8,86	7,91	5,46	2,84
55 .....	27,90	23,57	15,48	14,18	12,75	2,90	21,65	16,19	12,73	11,53	8,13	4,64
60 .....	38,20	32,60	23,62	21,72	18,91	3,60	32,85	24,73	19,47	17,46	12,91	7,44
65 .....	55,20	47,06	36,92	34,04	29,06	4,80	50,05	39,60	31,55	28,53	22,24	14,44
70 .....	81,08	69,36	58,08	54,01	45,79	6,40	74,70	62,06	51,98	47,61	39,11	25,44
75 .....	120,04	106,40	93,91	87,40	75,08	8,40	116,00	98,31	85,29	80,33	68,11	44,44
80 .....	174,48	157,87	141,96	136,68	121,37	10,40	168,30	146,50	133,71	126,51	114,02	74,44
85 .....	243,63	231,60	212,85	207,69	190,15	12,40	236,35	217,39	198,37	193,66	173,62	104,44
90 .....	319,02	320,02	284,69	287,73	282,56	14,40	313,84	295,66	263,08	273,64	259,16	154,44
Lebenserwartung in Jahren												
0 .....	35,58	44,82	55,97	59,86	64,56	67,10	38,45	48,33	58,82	62,81	68,48	72,77
1 .....	46,52	55,12	62,24	64,43	67,80	68,27	48,06	57,20	63,89	66,41	71,01	73,61
2 .....	48,72	56,39	62,26	64,03	67,08	67,42	50,30	58,47	63,85	65,96	70,26	72,74
5 .....	49,39	55,15	60,09	61,70	64,47	64,62	51,01	57,27	61,62	63,56	67,61	69,92
10 .....	46,51	51,16	55,63	57,28	59,76	59,81	48,18	53,35	57,11	59,09	62,84	65,06
15 .....	42,38	46,71	51,00	52,62	54,98	54,95	44,15	49,00	52,47	54,39	57,99	60,15
20 .....	38,45	42,56	46,70	48,16	50,34	50,26	40,19	44,84	48,09	49,84	53,24	55,30
25 .....	34,96	38,59	42,70	43,83	45,83	45,67	36,53	40,84	43,92	45,43	48,55	50,45
30 .....	31,41	34,55	38,56	39,47	41,32	41,02	33,07	36,94	39,76	41,05	43,89	45,64
35 .....	27,88	30,53	34,30	35,13	36,80	36,37	29,68	33,04	35,56	36,67	39,26	40,87
40 .....	24,46	26,64	30,05	30,83	32,32	31,77	26,32	29,16	31,37	32,33	34,67	36,16
45 .....	21,16	22,94	25,90	26,61	27,93	27,28	22,84	25,25	27,20	28,02	30,14	31,56
50 .....	17,98	19,43	21,89	22,54	23,75	22,96	19,29	21,35	23,12	23,85	25,75	27,07
55 .....	14,96	16,16	18,09	18,69	19,85	18,93	15,88	17,64	19,20	19,87	21,50	22,72
60 .....	12,11	13,14	14,60	15,11	16,20	15,33	12,71	14,17	15,51	16,07	17,46	18,55
65 .....	9,55	10,40	11,46	11,87	12,84	12,20	9,96	11,09	12,17	12,60	13,72	14,66
70 .....	7,34	7,99	8,74	9,05	9,84	9,48	7,60	8,45	9,27	9,58	10,42	11,16
75 .....	5,51	5,97	6,50	6,68	7,28	7,11	5,66	6,30	6,87	7,09	7,68	8,18
80 .....	4,10	4,38	4,77	4,84	5,24	5,17	4,22	4,65	5,06	5,15	5,57	5,84
85 .....	3,06	3,18	3,50	3,52	3,72	3,68	3,14	3,40	3,76	3,70	4,02	4,13
90 .....	2,34	2,35	2,68	2,63	2,66	2,62	2,37	2,59	2,92	2,72	2,89	2,94
In vorstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)												
unter 15 ..	9,77	11,18	12,89	13,43	13,92	14,44	10,25	11,64	13,24	13,71	14,14	14,56
15 — 45 ..	16,23	20,01	23,91	25,33	26,79	28,06	17,13	20,86	24,72	26,06	27,54	28,69
45 — 65 ..	7,21	9,87	13,13	14,20	15,49	16,40	8,11	11,01	13,85	15,01	16,66	17,74
65 u. mehr	2,37	3,75	6,04	6,90	8,35	9,36	2,96	4,83	7,02	8,03	10,13	11,74
Zusammen	35,58	44,82	55,97	59,86	64,56	67,10	38,45	48,33	58,82	62,81	68,48	72,77

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet jeweiliger Gebietsstand (vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 1, S. 31); 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin; 1962/63 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> 1962/63 abgekürzte Berechnung.

## 11. Allgemeine Sterbetafel 1960/62\*)

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende <sup>1)</sup>	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	Durchschn. Lebenserwartung	Überlebende <sup>1)</sup>	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	Durchschn. Lebenserwartung
Wochen		während einer Woche	für eine Woche			während einer Woche	für eine Woche	
0 .....	100 000	2 237	0,02 237	66,86	100 000	1 741	0,01 741	72,39
1 .....	97 763	140	0,00 143	68,37	98 259	120	0,00 122	73,66
2 .....	97 623	89	0,00 091	68,46	98 139	72	0,00 073	73,73
3 .....	97 534	85 <sup>2)</sup>	0,00 087 <sup>2)</sup>	68,50	98 067	68 <sup>2)</sup>	0,00 069 <sup>2)</sup>	73,77
Monate		während eines Monats	für einen Monat			während eines Monats	für einen Monat	
0 .....	100 000	2 551	0,02 551	66,85	100 000	2 001	0,02 001	72,39
1 .....	97 449	191	0,00 196	68,53	97 999	136	0,00 139	73,79
2 .....	97 258	165	0,00 170	68,58	97 863	129	0,00 132	73,81
3 .....	97 093	144	0,00 148	68,61	97 734	106	0,00 108	73,82
4 .....	96 949	104	0,00 107	68,63	97 628	85	0,00 087	73,82
5 .....	96 845	81	0,00 084	68,62	97 543	67	0,00 069	73,80
6 .....	96 764	69	0,00 071	68,60	97 476	57	0,00 058	73,77
7 .....	96 695	59	0,00 061	68,56	97 419	51	0,00 052	73,73
8 .....	96 636	52	0,00 054	68,52	97 368	44	0,00 045	73,68
9 .....	96 584	46	0,00 048	68,47	97 324	36	0,00 037	73,63
10 .....	96 538	38	0,00 039	68,42	97 288	34	0,00 035	73,57
11 .....	96 500	33	0,00 034	68,37	97 254	32	0,00 033	73,52
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr	
0 .....	100 000	3 533	0,03 533	66,86	100 000	2 778	0,02 778	72,39
1 .....	96 467	223	0,00 231	68,31	97 222	195	0,00 201	73,46
2 .....	96 244	135	0,00 140	67,46	97 027	105	0,00 108	72,60
3 .....	96 109	96	0,00 100	66,56	96 922	77	0,00 079	71,68
4 .....	96 013	84	0,00 087	65,62	96 845	63	0,00 065	70,74
5 .....	95 929	77	0,00 080	64,68	96 782	54	0,00 056	69,78
6 .....	95 852	70	0,00 073	63,73	96 728	46	0,00 048	68,82
7 .....	95 782	61	0,00 064	62,78	96 682	39	0,00 040	67,86
8 .....	95 721	54	0,00 056	61,82	96 643	34	0,00 035	66,88
9 .....	95 667	47	0,00 049	60,85	96 609	30	0,00 031	65,91
10 .....	95 620	43	0,00 045	59,88	96 579	27	0,00 028	64,93
11 .....	95 577	41	0,00 043	58,11	96 552	27	0,00 028	63,94
12 .....	95 536	43	0,00 045	57,94	96 525	27	0,00 028	62,96
13 .....	95 493	48	0,00 050	56,96	96 498	30	0,00 031	61,98
14 .....	95 445	57	0,00 060	55,99	96 468	34	0,00 035	61,00
15 .....	95 388	72	0,00 075	55,02	96 434	39	0,00 040	60,02
16 .....	95 316	91	0,00 095	54,06	96 395	44	0,00 046	59,04
17 .....	95 225	113	0,00 119	53,11	96 351	50	0,00 052	58,07
18 .....	95 112	139	0,00 146	52,18	96 301	55	0,00 057	57,10
19 .....	94 973	161	0,00 169	51,25	96 246	58	0,00 060	56,13
20 .....	94 812	175	0,00 185	50,34	96 188	60	0,00 062	55,17
21 .....	94 637	180	0,00 190	49,43	96 128	60	0,00 062	54,20
22 .....	94 457	177	0,00 187	48,52	96 068	60	0,00 062	53,23
23 .....	94 280	170	0,00 180	47,61	96 008	60	0,00 063	52,27
24 .....	94 110	162	0,00 172	46,70	95 948	64	0,00 067	51,30
25 .....	93 948	159	0,00 169	45,78	95 884	70	0,00 073	50,33
26 .....	93 789	156	0,00 166	44,86	95 814	75	0,00 078	49,37
27 .....	93 633	155	0,00 166	43,93	95 739	79	0,00 083	48,41
28 .....	93 478	155	0,00 166	43,00	95 660	85	0,00 089	47,45
29 .....	93 323	157	0,00 168	42,07	95 575	90	0,00 094	46,49
30 .....	93 166	158	0,00 170	41,14	95 485	95	0,00 099	45,53
31 .....	93 008	162	0,00 174	40,21	95 390	100	0,00 105	44,58
32 .....	92 846	167	0,00 180	39,28	95 290	106	0,00 111	43,62
33 .....	92 679	174	0,00 188	38,35	95 184	113	0,00 119	42,67
34 .....	92 505	183	0,00 198	37,42	95 071	122	0,00 128	41,72
35 .....	92 322	193	0,00 209	36,50	94 949	131	0,00 138	40,78
36 .....	92 129	205	0,00 222	35,57	94 818	142	0,00 150	39,83
37 .....	91 924	219	0,00 238	34,65	94 676	152	0,00 161	38,89
38 .....	91 705	235	0,00 256	33,73	94 524	164	0,00 174	37,95
39 .....	91 470	252	0,00 275	32,82	94 360	176	0,00 187	37,02
40 .....	91 218	269	0,00 295	31,91	94 184	189	0,00 201	36,09
41 .....	90 949	287	0,00 316	31,00	93 995	203	0,00 216	35,16
42 .....	90 662	308	0,00 340	30,09	93 792	219	0,00 233	34,23
43 .....	90 354	333	0,00 368	29,20	93 573	236	0,00 252	33,31
44 .....	90 021	362	0,00 402	28,30	93 337	256	0,00 274	32,39

Fußnoten vgl. S. 68.



## 11. Allgemeine Sterbetafel 1960/62\*)

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende <sup>1)</sup>	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	Durchschn. Lebenserwartung	Überlebende <sup>1)</sup>	Gestorbene	Sterbewahrscheinlichkeit	Durchschn. Lebenserwartung
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr	
45 .....	89 659	397	0,00 443	27,41	93 081	278	0,00 299	31,48
46 .....	89 262	437	0,00 490	26,53	92 803	303	0,00 326	30,57
47 .....	88 825	481	0,00 542	25,66	92 500	327	0,00 354	29,67
48 .....	88 344	530	0,00 600	24,80	92 173	352	0,00 382	28,78
49 .....	87 814	584	0,00 665	23,95	91 821	379	0,00 413	27,88
50 .....	87 230	645	0,00 739	23,10	91 442	407	0,00 445	27,00
51 .....	86 585	714	0,00 825	22,27	91 035	438	0,00 481	26,12
52 .....	85 871	793	0,00 924	21,45	90 597	472	0,00 521	25,24
53 .....	85 078	881	0,01 035	20,65	90 125	510	0,00 566	24,37
54 .....	84 197	976	0,01 159	19,86	89 615	552	0,00 616	23,51
55 .....	83 221	1 079	0,01 297	19,08	89 063	599	0,00 672	22,65
56 .....	82 142	1 190	0,01 449	18,33	88 464	650	0,00 735	21,80
57 .....	80 952	1 308	0,01 616	17,59	87 814	709	0,00 807	20,96
58 .....	79 644	1 432	0,01 798	16,87	87 105	774	0,00 889	20,12
59 .....	78 212	1 560	0,01 994	16,17	86 331	847	0,00 981	19,30
60 .....	76 652	1 689	0,02 204	15,49	85 484	928	0,01 085	18,48
61 .....	74 963	1 819	0,02 427	14,83	84 556	1 018	0,01 204	17,68
62 .....	73 144	1 946	0,02 661	14,18	83 538	1 118	0,01 338	16,89
63 .....	71 198	2 070	0,02 907	13,56	82 420	1 229	0,01 491	16,11
64 .....	69 128	2 187	0,03 164	12,95	81 191	1 352	0,01 665	15,35
65 .....	66 941	2 298	0,03 433	12,36	79 839	1 487	0,01 862	14,60
66 .....	64 643	2 403	0,03 717	11,78	78 352	1 632	0,02 083	13,87
67 .....	62 240	2 501	0,04 019	11,21	76 720	1 788	0,02 331	13,15
68 .....	59 739	2 594	0,04 343	10,66	74 932	1 956	0,02 611	12,46
69 .....	57 145	2 684	0,04 696	10,12	72 976	2 136	0,02 927	11,78
70 .....	54 461	2 770	0,05 087	9,60	70 840	2 327	0,03 285	11,12
71 .....	51 691	2 856	0,05 526	9,08	68 513	2 532	0,03 695	10,48
72 .....	48 835	2 941	0,06 022	8,59	65 981	2 746	0,04 162	9,86
73 .....	45 894	3 021	0,06 582	8,11	63 235	2 968	0,04 694	9,27
74 .....	42 873	3 089	0,07 204	7,64	60 267	3 191	0,05 294	8,70
75 .....	39 784	3 137	0,07 885	7,20	57 076	3 402	0,05 961	8,16
76 .....	36 647	3 160	0,08 622	6,77	53 674	3 592	0,06 692	7,64
77 .....	33 487	3 153	0,09 416	6,36	50 082	3 751	0,07 490	7,15
78 .....	30 334	3 119	0,10 282	5,97	46 331	3 873	0,08 360	6,69
79 .....	27 215	3 059	0,11 241	5,60	42 458	3 951	0,09 306	6,26
80 .....	24 156	2 970	0,12 297	5,24	38 507	3 978	0,10 331	5,85
81 .....	21 186	2 849	0,13 448	4,91	34 529	3 950	0,11 440	5,46
82 .....	18 337	2 693	0,14 685	4,59	30 579	3 862	0,12 631	5,10
83 .....	15 644	2 502	0,15 993	4,29	26 717	3 713	0,13 896	4,77
84 .....	13 142	2 281	0,17 360	4,02	23 004	3 504	0,15 230	4,46
85 .....	10 861	2 042	0,18 802	3,76	19 500	3 242	0,16 626	4,17
86 .....	8 819	1 793	0,20 334	3,51	16 258	2 939	0,18 079	3,90
87 .....	7 026	1 547	0,22 015	3,28	13 319	2 614	0,19 623	3,65
88 .....	5 479	1 308	0,23 871	3,06	10 705	2 279	0,21 288	3,42
89 .....	4 171	1 079	0,25 870	2,87	8 147	1 946	0,23 093	3,22
90 .....	3 092	863	0,27 921	2,69	6 480	1 608	0,24 821	3,03
91 .....	2 229	664	0,29 795	2,54	4 872	1 292	0,26 525	2,87
92 .....	1 565	495	0,31 623	2,41	3 580	1 009	0,28 188	2,72
93 .....	1 070	357	0,33 384	2,29	2 571	766	0,29 791	2,59
94 .....	713	250	0,35 061	2,18	1 805	565	0,31 317	2,48
95 .....	463	170	0,36 638	2,09	1 240	406	0,32 750	2,38
96 .....	293	112	0,38 099	2,01	834	284	0,34 075	2,29
97 .....	181	71	0,39 431	1,94	550	194	0,35 279	2,22
98 .....	110	45	0,40 623	1,88	356	129	0,36 348	2,16
99 .....	65	27	0,41 663	1,83	227	85	0,37 274	2,10
100 .....	38	16	0,42 543	1,79	142	54	0,38 047	2,06

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Berechnungsmethode vgl. Fachserie A, Reihe 2, Sonderheft „Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1960/62“.

<sup>1)</sup> Überlebende eines Anfangsbestandes von 100 000. — <sup>2)</sup> In den übrigen Tagen des ersten Lebensmonats.

## 12. Gestorbene nach Alter und Familienstand\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1963					Gestorbene auf 1000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	1950	1955	1960	1961	1962	1963
<b>Männlich</b>											
0 — 1 <sup>1)</sup> .....	16 292	16 292	—	—	—	63,8	49,1	39,2	37,6	33,8	31,4
1 — 5 .....	2 595	2 595	—	—	—	2,6	1,8	1,5	1,5	1,3	1,3
5 — 10 .....	1 317	1 317	—	—	—	0,9	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
10 — 15 .....	931	931	—	—	—	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
15 — 20 .....	2 198	2 192	6	—	—	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
20 — 25 .....	4 135	3 483	618	9	25	2,0	2,1	1,8	1,8	1,7	1,7
25 — 30 .....	3 602	1 753	1 748	18	79	2,2	1,9	1,8	1,6	1,6	1,6
30 — 35 .....	3 581	946	2 472	24	138	2,4	2,0	1,8	1,8	1,8	1,8
35 — 40 .....	4 119	635	3 275	29	178	3,0	2,4	2,5	2,4	2,4	2,3
40 — 45 .....	5 374	565	4 439	67	299	4,1	3,5	3,5	3,3	3,3	3,5
45 — 50 .....	6 845	596	5 701	99	445	6,3	5,8	5,5	5,6	5,7	5,6
50 — 55 .....	16 418	1 182	13 910	477	841	10,1	9,7	9,6	9,4	9,3	9,4
55 — 60 .....	29 118	1 932	24 654	1 295	1 232	15,0	16,0	16,5	16,1	16,5	16,5
60 — 65 .....	41 991	2 349	35 046	3 247	1 339	22,4	24,5	27,1	26,5	26,8	27,6
65 — 70 .....	43 689	2 057	34 972	5 580	1 072	35,4	37,4	41,5	40,5	41,2	42,8
70 — 75 .....	46 491	1 993	33 915	9 667	910	56,8	60,3	64,0	60,0	62,3	64,7
75 — 80 .....	48 627	2 128	29 527	16 310	658	92,8	99,8	101,4	95,0	97,9	101,3
80 — 85 .....	40 684	1 673	18 493	20 028	485	151,2	162,1	162,7	151,1	154,0	160,4
85 — 90 .....	23 095	931	6 754	15 182	224	233,1	260,5	253,4	226,6	238,0	249,8
90 und mehr ....	6 592	255	1 075	5 205	55	366,4	368,2	405,5	347,0	367,5	375,7
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	347 717	45 819	216 606	77 237	7 980	11,4	12,1	12,7	12,3	12,5	12,8
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ..	.	.	.	.	.	—	11,4	11,3	10,9	11,0	11,2
<b>Weiblich</b>											
0 — 1 <sup>1)</sup> .....	12 181	12 181	—	—	—	50,0	38,8	30,8	29,2	26,3	24,7
1 — 5 .....	1 991	1 991	—	—	—	2,2	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1
5 — 10 .....	822	822	—	—	—	0,7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	525	525	—	—	—	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	864	813	49	2	—	0,9	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
20 — 25 .....	1 321	783	502	12	24	1,2	0,8	0,6	0,7	0,6	0,6
25 — 30 .....	1 608	512	1 036	18	42	1,5	1,1	0,9	0,8	0,8	0,8
30 — 35 .....	1 881	416	1 368	36	61	1,8	1,4	1,2	1,1	1,1	1,0
35 — 40 .....	3 134	604	2 275	97	158	2,2	1,9	1,7	1,6	1,5	1,5
40 — 45 .....	5 019	770	3 531	396	320	2,9	2,5	2,3	2,4	2,3	2,4
45 — 50 .....	6 094	797	3 939	962	395	4,4	3,8	3,7	3,6	3,6	3,7
50 — 55 .....	12 055	1 465	7 680	2 237	673	6,5	5,7	5,3	5,3	5,2	5,3
55 — 60 .....	17 537	2 192	10 508	4 010	825	10,0	8,8	8,4	8,1	8,1	8,1
60 — 65 .....	25 742	3 390	13 489	7 821	1 040	16,3	14,5	14,0	13,5	13,3	13,6
65 — 70 .....	36 597	4 672	15 623	15 096	1 201	28,7	26,0	24,7	23,6	23,0	23,5
70 — 75 .....	48 796	5 788	14 984	26 654	1 364	50,2	48,2	44,8	41,5	41,5	42,3
75 — 80 .....	57 470	6 164	11 483	38 578	1 238	85,2	86,4	81,2	75,2	74,5	77,0
80 — 85 .....	51 020	5 144	5 572	39 356	935	140,6	145,5	139,5	128,9	129,1	132,2
85 — 90 .....	30 569	3 129	1 559	25 399	478	215,7	227,1	227,0	205,0	204,8	214,8
90 und mehr ....	10 121	1 005	189	8 820	106	338,1	343,0	363,3	319,9	324,6	333,0
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	325 352	53 167	93 787	169 494	8 860	9,7	10,0	10,5	10,2	10,3	10,7
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ..	.	.	.	.	.	—	9,0	8,3	7,8	7,7	7,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1955 ohne Berlin. — Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle unbekannten Alters und Familienstandes. — <sup>2)</sup> Auf die Lebendgeborenen bezogene Zahlen sind der Tab. 14, S. 70, letzte Zeile zu entnehmen. — <sup>3)</sup> Unter Zugrundelegung des Altersaufbaues der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1950.

## 13. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1963 nach dem Alter\*)

Alter <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	Ehelich		Unehelich		insgesamt		1962		1961	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage <sup>2)</sup> .....	5 314	3 969	688	524	6 002	4 493	6 267	4 679	6 347	4 783
1 Tag .....	2 315	1 725	246	197	2 561	1 922	2 582	1 929	2 901	2 084
2 Tage .....	1 019	685	105	81	1 124	766	1 116	722	1 237	888
3 Tage .....	451	272	48	23	499	295	482	306	508	317
4 Tage .....	242	184	18	13	260	197	291	224	276	220
5 Tage .....	181	148	23	14	204	162	241	168	248	193
6 Tage .....	171	115	11	11	182	126	195	151	184	156
7 Tage .....	124	91	14	13	138	104	126	119	152	117
8 Tage .....	85	88	13	7	98	95	115	76	113	114
9 Tage .....	84	59	6	8	90	67	96	68	112	93
10 Tage .....	87	71	8	4	95	75	102	71	93	91
11 Tage .....	62	53	9	3	71	56	83	79	81	43
12 Tage .....	58	52	4	7	62	59	73	72	73	71
13 Tage .....	72	56	3	2	75	58	71	61	87	66
14 bis 20 Tage .....	336	250	22	32	358	282	370	282	474	354
21 bis 27 Tage .....	227	172	19	15	246	187	299	209	334	261
0 bis 27 Tage ...	10 828	7 990	1 237	954	12 065	8 944	12 509	9 216	13 220	9 851
0 bis unter 1 Monat ...	10 884	8 028	1 242	957	12 126	8 985	12 593	9 265	13 318	9 906
1 bis unter 12 Monate ...	3 825	2 904	341	292	4 166	3 196	4 546	3 403	5 116	3 768
Im 1. Lebensjahr ...	14 709	10 932	1 583	1 249	16 292	12 181	17 139	12 668	18 434	13 674

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. — 2) Am Tag der Geburt gestorben.

## 14. Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten\*)

Lebensmonat	Von je 100 000 in den nebenstehenden Lebensmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats <sup>1)</sup>									
	Knaben					Mädchen				
	1949/51	1960	1961	1962	1963	1949/51	1960	1961	1962	1963
1. Monat .....	3 768	2 691	2 564	2 406	2 237	3 045	2 116	2 018	1 873	1 753
2. Monat .....	523	228	199	163	143	374	161	143	113	111
3. Monat .....	479	190	174	148	122	351	159	125	112	98
4. Monat .....	391	162	154	129	102	292	126	115	84	90
5. Monat .....	295	115	104	102	92	222	98	88	76	66
6. Monat .....	226	96	87	71	69	172	68	70	70	55
7. Monat .....	159	77	75	61	59	141	59	57	58	46
8. Monat .....	131	67	60	58	47	104	58	49	49	46
9. Monat .....	107	54	57	51	54	92	48	49	37	44
10. Monat .....	84	52	47	46	41	77	36	34	40	35
11. Monat .....	69	42	41	36	32	58	34	38	33	29
12. Monat .....	66	33	37	31	35	56	31	35	33	23
1. Lebensjahr ...	6 177	3 771	3 568	3 277	3 012	4 909	2 971	2 802	2 562	2 382

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1949/51 ohne Berlin.

1) 100 000fache Werte der Sterbewahrscheinlichkeiten für einen Monat.

## 15. Gerichtliche Ehelösungen\*)

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf									Abwei- sung der Klage <sup>4)</sup>
	Ehelösung insgesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidung						
				insgesamt		davon auf Grund von				
				absolut	auf 10 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>	§§ 42 und 43 <sup>2)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>	§ 48	sonstigen §§ <sup>2)</sup>	
1950 .....	86 341	834	767	84 740	16,9	73 612	593	10 369	166	4 681
1951 .....	65 078	591	478	64 009	12,7	54 588	519	8 776	126	4 202
1952 .....	58 750	413	404	57 933	11,4	50 057	525	7 226	125	4 076
1953 .....	54 578	343	359	53 876	10,5	47 252	514	5 977	133	3 925
1954 .....	51 290	307	313	50 670	9,8	44 695	529	5 419	27	3 703
1955 .....	48 860	279	304	48 277	9,2	43 291	467	4 499	20	3 459
1956 .....	46 636	258	277	46 101 <sup>1)</sup>	8,7	41 773	448	3 874	4	3 151
1957 .....	46 855	226	277	46 352	8,6	42 255	437	3 655	5	3 170
1958 .....	48 537	216	271	48 050 <sup>1)</sup>	8,9	44 005	488	3 549	6	3 206
1959 .....	49 326	201	277	48 848	8,9	44 946	468	3 425	9	3 140
1960 .....	49 325	192	255	48 878	8,8	44 956	427	3 488	7	2 255
1961 .....	49 651	158	213	49 280	8,8	45 611	410	3 250	9	2 270
1962 .....	49 894	134	239	49 521	8,7	46 366	429	2 726	—	2 617
1963 .....	51 152	101	211	50 840	8,8	47 843	365	2 625	7	2 330

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Auf 10 000 Ehen: 1960 = 35,7; 1961 = 35,9; 1962 = 35,1; 1963 = 34,6. — 2) Auch Verbindung dieser §§ miteinander. — 3) Sonstige oder nicht näher aufgegliederte Kombinationen von §§. — 4) Bis einschl. 1. Halbjahr 1960 ohne Saarland. — 5) Einschl. 2 Ehescheidungen ohne Schuldanspruch. — 6) Darunter 2 Fälle, beide Partner nach fremdem Recht schuldig.



## 16. Geschiedene Ehen 1963 nach Scheidungsgrund

Land	Geschiedene Ehen								
	insgesamt		auf Grund von						
	absolut	auf 10 000 bestehende Ehen <sup>1)</sup>	§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit <sup>2)</sup>	§ 46 ansteckende oder ekel-erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	sonstigen Kombinationen von §§ <sup>3)</sup>
Schleswig-Holstein ...	2 073	34,6	34	1 946	11	10	1	70	1
Hamburg .....	3 875	80,5	42	3 698	10	16	1	106	2
Niedersachsen .....	4 771	27,7	104	4 230	144	49	—	244	—
Bremen .....	1 000	52,3	12	936	2	5	2	43	—
Nordrhein-Westfalen	13 768	32,2	438	12 310	157	91	2	770	—
Hessen .....	4 650	35,3	62	4 305	28	32	1	220	2
Rheinland-Pfalz .....	2 442	27,5	93	2 124	34	15	—	176	—
Baden-Württemberg	6 114	31,0	134	5 499	45	69	—	360	7
Bayern .....	7 200	29,8	225	6 412	94	52	—	417	—
Saarland .....	483	10,7	18	406	4	1	—	51	3
Berlin (West) .....	4 464	80,7	23	4 254	2	17	—	168	—
Bundesgebiet ...	50 840	31,6	1 185	46 120	531	357	7	2 625	15
davon									
Schuld bzw. Grund bei (dem/der):									
Mann allein .....	28 405	—	659	27 350	180	152	5	59	—
Frau allein .....	8 025	—	444	7 293	73	200	2	6	7
beiden .....	11 857	—	82	11 484	278	5	—	7	1
keinem von beiden	2 553	—	—	—	—	—	—	2 553	—

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1963. — <sup>2)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander. — <sup>3)</sup> Einschl. Ehescheidungen nach fremdem Recht.

17. Geschiedene Ehen 1963 nach Ehedauer, Scheidungsgrund und Kinderzahl<sup>1)</sup>

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen										
	auf Grund von				insgesamt		davon				
	§§ 42 und 43 <sup>2)</sup>	§§ 44 bis 46	§ 48	sonstigen Kombi- nationen von §§ <sup>3)</sup>	absol- ut	auf 10 000 be- stehende Ehen <sup>4)</sup>	ohne minder- jährige Kinder	mit			
								1	2	3	4 u. mehr
								noch lebenden minderjährigen Kind(ern) <sup>5)</sup>			
0 .....	278	1	1	—	280	6	222	52	5	—	1
1 .....	2 728	1	—	—	2 729	51	1 806	864	49	7	3
2 .....	4 557	9	2	2	4 570	92	2 350	1 968	231	17	4
3 .....	5 109	12	32	1	5 154	100	2 310	2 311	479	45	9
4 .....	4 401	12	106	—	4 519	93	1 808	1 924	656	116	15
5 .....	3 886	12	137	—	4 035	87	1 628	1 542	636	180	49
6 .....	3 275	14	136	1	3 426	75	1 240	1 307	622	201	56
7 .....	2 861	22	142	—	3 025	68	1 052	1 017	632	229	95
8 .....	2 420	18	109	—	2 547	59	893	842	531	191	90
9 .....	2 034	12	96	—	2 142	51	791	645	435	162	109
10 .....	1 889	20	112	—	2 021	49	688	672	378	179	104
11 .....	1 698	19	101	1	1 819	40	650	527	360	181	101
12 .....	1 668	24	107	1	1 800	40	637	524	353	161	125
13 .....	1 566	16	111	—	1 693	34	560	498	387	137	111
14 .....	1 239	13	95	—	1 347	32	429	377	325	124	92
15 .....	1 271	10	77	—	1 358	31	417	420	321	130	70
16 bis 20 .....	3 455	67	302	1	3 825	28	888	1 196	994	450	297
21 bis 25 .....	1 900	34	348	—	2 282	17	771	768	465	161	117
26 und mehr ...	1 608	48	611	1	2 268	5	1 500	520	165	46	37
Insgesamt ...	47 843	364	2 625	8	50 840	33	20 640	17 974	8 024	2 717	1 485

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>2)</sup> Differenz zwischen Ehescheidungs- und Eheschließungsjahr; Ehedauer 0 = Eheschließungsjahr 1963, 1 = Eheschließungsjahr 1962 usw. — <sup>3)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander und mit anderen §§. — <sup>4)</sup> Einschl. Ehescheidungen nach fremdem Recht. — <sup>5)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1963. — <sup>6)</sup> Einschl. der legitimer Kinder.

## B. Wanderungen

### 1. Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin						Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet ohne Berlin			
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zuzüge	insgesamt	nach einem anderen Land <sup>1)</sup>	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ.	außer-europ.		europ.	außer-europ.				
1 000										
1958	539,6	162,7	42,3	210,7	94,4	59,8	329,0	3 243,2	956,0	2 287,2
1959	434,8	178,7	40,9	224,1	109,1	59,4	210,7	3 289,2	950,1	2 339,1
1960	623,9	336,7	50,1	259,9	148,8	61,1	364,0	3 241,5	948,4	2 293,1
1961	732,7	420,1	61,8	301,6	207,5	51,4	431,1	3 286,4	958,7	2 327,7
1962	649,2	493,1	64,8	364,6	269,9	49,8	284,5	3 266,6	964,7	2 302,0
1963	665,6	500,3	66,1	467,1	363,8	56,3	198,5	3 306,2	957,4	2 348,8
auf 1 000 Einwohner										
1958	10,3	3,1	0,8	4,0	1,8	1,1	6,3	62,2	18,3	43,9
1959	8,2	3,4	0,8	4,2	2,1	1,1	4,0	62,3	18,0	44,3
1960	11,7	6,3	0,9	4,9	2,8	1,1	6,8	60,7	17,8	43,0
1961	13,5	7,8	1,1	5,6	3,8	1,0	8,0	60,6	17,7	42,9
1962	11,9	9,0	1,2	6,7	4,9	0,9	5,2	59,7	17,6	42,0
1963	12,0	9,0	1,2	8,4	6,6	1,0	3,6	59,7	17,3	42,4

<sup>1)</sup> Nach den in den Ländern ermittelten Zuzügen.

### 2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1963 nach Herkunft und Ziel

Land	Herkunft bzw. Ziel							Ins-gesamt	
	Berlin (West)	Sowjet-sektor von Berlin	Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Ostgebiete	Ausland				Unbekanntes Ausland, ungeklärt und ohne Angabe <sup>1)</sup>
					insgesamt	europäisches Ausland	außer-europäisches Ausland		
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein	3 227	136	1 488	144	10 128	8 248	1 880	126	15 249
Hamburg	3 229	131	1 617	208	13 631	9 444	4 187	1 610	20 426
Niedersachsen	8 628	280	5 439	646	41 061	36 125	4 936	263	56 317
Bremen	829	7	648	8	4 249	3 166	1 083	324	6 065
Nordrhein-Westfalen	11 066	461	9 960	4 968	147 313	131 681	15 632	322	174 090
Hessen	6 532	138	4 035	763	62 592	54 126	8 466	125	74 185
Rheinland-Pfalz	2 146	78	1 303	412	22 351	19 069	3 282	87	26 377
Baden-Württemberg	7 417	161	4 400	989	161 386	149 342	12 044	601	174 954
Bayern	7 274	195	4 188	757	95 005	81 221	13 784	792	108 211
Saarland	461	12	312	273	8 648	7 890	758	3	9 709
Bundesgebiet ohne Berlin	50 809	1 599	33 390	9 168	566 364	500 312	66 052	4 253	665 583
und zwar: männlich	26 350	489	11 582	3 921	409 213	367 923	41 290	3 403	454 958
Erwerbspersonen	31 064	249	5 652	3 313	454 737	421 348	33 389	3 688	498 703
dar. männlich	19 493	160	4 255	2 186	362 119	336 053	26 066	3 140	391 353
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein	2 469	25	128	4	7 792	6 153	1 639	73	10 491
Hamburg	3 735	12	172	4	8 154	5 425	2 729	451	12 528
Niedersachsen	6 197	14	463	30	26 060	22 420	3 640	70	32 834
Bremen	652	2	39	3	3 293	2 200	1 093	263	4 252
Nordrhein-Westfalen	10 188	63	1 352	28	92 338	81 195	11 143	94	104 063
Hessen	4 278	14	321	5	48 031	39 335	8 696	1	52 650
Rheinland-Pfalz	1 730	14	230	13	17 573	14 529	3 044	13	19 573
Baden-Württemberg	6 453	36	572	17	136 945	125 352	11 593	333	144 356
Bayern	5 156	17	530	23	72 214	60 063	12 151	136	78 076
Saarland	490	2	69	1	7 692	7 108	584	—	8 254
Bundesgebiet ohne Berlin	41 348	199	3 876	128	420 092	363 780	56 312	1 434	467 077
und zwar: männlich	25 798	131	2 352	38	316 245	285 779	30 466	1 241	345 805
Erwerbspersonen	28 196	131	2 315	44	343 577	312 507	31 070	1 271	375 534
dar. männlich	19 980	101	1 799	23	285 171	264 329	20 842	1 155	308 229
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein	+ 758	+ 111	+ 1 360	+ 140	+ 2 336	+ 2 095	+ 241	+ 53	+ 4 758
Hamburg	— 506	+ 119	+ 1 445	+ 204	+ 5 477	+ 4 019	+ 1 458	+ 1 159	+ 7 898
Niedersachsen	+ 2 431	+ 266	+ 4 976	+ 616	+ 15 001	+ 13 705	+ 1 296	+ 193	+ 23 483
Bremen	+ 177	+ 5	+ 609	+ 5	+ 956	+ 966	—	+ 61	+ 1 813
Nordrhein-Westfalen	+ 878	+ 398	+ 8 608	+ 4 940	+ 54 975	+ 50 486	+ 4 489	+ 228	+ 70 027
Hessen	+ 2 254	+ 124	+ 3 714	+ 758	+ 14 561	+ 14 791	— 230	+ 124	+ 21 535
Rheinland-Pfalz	+ 416	+ 64	+ 1 073	+ 399	+ 4 778	+ 4 540	+ 238	+ 74	+ 6 804
Baden-Württemberg	+ 964	+ 125	+ 3 828	+ 972	+ 24 441	+ 23 990	+ 451	+ 268	+ 30 598
Bayern	+ 2 118	+ 178	+ 3 658	+ 734	+ 22 791	+ 21 158	+ 1 633	+ 656	+ 30 135
Saarland	— 29	+ 10	+ 243	+ 272	+ 956	+ 782	+ 174	+ 3	+ 1 455
Bundesgebiet ohne Berlin	+ 9 461	+ 1 400	+ 29 514	+ 9 040	+ 146 272	+ 136 532	+ 9 740	+ 2 819	+ 198 506
und zwar: männlich	+ 552	+ 358	+ 9 230	+ 3 883	+ 92 968	+ 82 144	+ 10 824	+ 2 162	+ 109 153
Erwerbspersonen	+ 2 868	+ 118	+ 3 337	+ 3 269	+ 111 160	+ 108 841	+ 2 319	+ 2 417	+ 123 169
dar. männlich	— 487	+ 59	+ 2 456	+ 2 163	+ 76 948	+ 71 724	+ 5 224	+ 1 985	+ 83 124

<sup>1)</sup> Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

## 3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes ohne Berlin 1963 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsland	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt
Zu- bzw. Fortzüge <sup>1)</sup> insgesamt											
Schleswig-Holstein ...	111 931	18 660	13 343	1 651	11 662	3 878	1 934	5 879	5 378	325	174 641
Hamburg ...	21 857	—	13 754	1 467	7 109	3 379	1 185	4 385	4 294	235	57 665
Niedersachsen ...	14 446	14 225	297 008	13 089	50 800	15 421	5 248	15 628	12 548	965	439 378
Bremen ...	1 771	1 487	11 437	1 005	3 474	1 298	463	1 844	1 459	106	24 344
Nordrhein-Westfalen ...	14 236	7 997	48 613	3 879	636 093	32 826	29 097	37 445	32 381	3 249	845 816
Hessen ...	3 217	2 825	11 087	1 034	24 739	197 139	14 884	19 222	18 348	1 637	294 132
Rheinland-Pfalz ...	1 940	1 130	4 322	467	26 026	16 788	117 196	17 367	9 018	6 518	200 772
Baden-Württemberg ...	5 235	3 925	11 556	1 566	28 084	20 712	16 708	443 475	49 269	2 825	583 355
Bayern ...	4 810	3 669	9 596	1 091	25 480	18 073	8 904	48 802	504 165	1 623	626 213
Saarland ...	361	256	809	79	3 293	2 053	6 692	3 630	1 925	40 778	59 876
Insgesamt ...	179 804	54 174	421 525	25 328	816 760	311 567	202 311	597 677	638 785	58 261	3 306 192
darunter Erwerbspersonen <sup>2)</sup>											
Schleswig-Holstein ...	—	12 395	9 389	1 272	7 991	2 602	1 356	3 892	4 055	185	43 137
Hamburg ...	13 712	—	8 590	1 031	4 809	2 206	793	2 836	2 943	154	37 074
Niedersachsen ...	10 384	9 405	—	8 580	32 798	9 796	3 451	10 154	8 435	515	93 518
Bremen ...	1 285	1 005	6 940	—	2 308	845	315	1 176	993	54	14 921
Nordrhein-Westfalen ...	9 410	5 540	31 514	2 668	—	20 218	17 831	23 692	20 559	1 902	133 334
Hessen ...	2 202	1 929	7 168	706	15 965	—	9 827	12 476	11 928	1 029	63 230
Rheinland-Pfalz ...	1 384	804	2 939	296	16 983	11 057	—	11 679	6 189	3 841	55 172
Baden-Württemberg ...	3 596	2 690	7 956	1 115	19 301	13 990	11 602	—	34 500	1 726	96 476
Bayern ...	3 792	2 636	6 732	773	17 439	12 020	6 126	33 948	—	998	84 464
Saarland ...	244	183	535	59	2 178	1 467	4 296	2 485	1 330	—	12 777
Insgesamt ...	46 009	36 587	81 763	16 500	119 772	74 201	55 597	102 338	90 932	10 404	634 103
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt											
Schleswig-Holstein ...	—	— 3 197	— 1 103	— 120	— 2 574	— 661	— 6	— 644	— 568	— 36	— 5 163
Hamburg ...	+ 3 197	—	— 471	— 20	— 888	— 554	— 55	— 460	— 625	— 21	+ 3 491
Niedersachsen ...	+ 1 103	+ 471	—	+ 1 652	+ 2 187	+ 4 334	+ 926	+ 4 072	+ 2 952	+ 156	+ 17 853
Bremen ...	+ 120	+ 20	— 1 652	—	— 405	— 264	— 4	— 278	+ 368	+ 27	— 984
Nordrhein-Westfalen ...	+ 2 574	+ 888	— 2 187	+ 405	—	+ 8 087	+ 3 071	+ 9 361	+ 6 901	— 44	+ 29 056
Hessen ...	— 661	— 554	— 4 334	— 264	— 8 087	—	— 1 904	— 1 490	+ 275	— 416	— 17 435
Rheinland-Pfalz ...	+ 6	— 55	— 926	+ 4	— 3 071	+ 1 904	—	+ 659	+ 114	— 174	— 1 539
Baden-Württemberg ...	— 644	— 460	— 4 072	— 278	— 9 361	+ 1 490	— 659	—	+ 467	— 805	— 14 322
Bayern ...	— 568	— 625	— 2 952	— 368	— 6 901	— 275	— 114	— 467	—	— 302	— 12 572
Saarland ...	+ 36	+ 21	— 156	— 27	+ 44	+ 416	+ 174	+ 805	+ 302	—	+ 1 615
Insgesamt ...	+ 5 163	— 3 491	— 17 853	+ 984	— 29 056	+ 17 435	+ 1 539	+ 14 322	+ 12 572	— 1 615	—
auf 1 000 der Gesamt- bevölkerung 1962	+ 2,2	— 1,9	— 2,6	+ 1,4	— 1,8	+ 3,5	+ 0,4	+ 1,8	+ 1,3	— 1,6	—
dagegen: 1962	+ 3 226	— 4 281	— 18 028	+ 115	— 28 269	+ 18 026	+ 586	+ 12 445	+ 16 939	— 759	—
1961	+ 4 348	— 3 813	— 23 991	+ 2 813	— 17 081	+ 17 644	+ 4 410	+ 13 194	+ 10 536	+ 760	—
1960	+ 3 526	+ 389	— 29 123	+ 7 065	— 14 518	+ 16 331	— 8 418	+ 15 159	+ 6 210	+ 3 379	—
1959	— 540	+ 5 138	— 36 801	+ 9 281	+ 7 490	+ 9 283	— 15 017	+ 21 205	— 4 293	+ 4 254	—
darunter Erwerbspersonen											
Schleswig-Holstein ...	—	— 1 317	— 995	— 13	— 1 419	+ 400	— 28	+ 296	+ 263	— 59	— 2 872
Hamburg ...	+ 1 317	—	— 815	+ 26	— 731	+ 277	— 11	+ 146	+ 307	— 29	+ 487
Niedersachsen ...	+ 995	+ 815	—	+ 1 640	+ 1 284	+ 2 628	+ 512	+ 2 198	+ 1 703	— 20	+ 11 755
Bremen ...	+ 13	— 26	— 1 640	—	— 360	+ 139	+ 19	+ 61	+ 220	— 5	— 1 579
Nordrhein-Westfalen ...	+ 1 419	+ 731	— 1 284	+ 360	—	+ 4 253	+ 848	+ 4 391	+ 3 120	— 276	+ 13 562
Hessen ...	— 400	— 277	— 2 628	— 139	— 4 253	—	— 1 230	— 1 514	— 92	— 438	— 10 971
Rheinland-Pfalz ...	+ 28	+ 11	— 512	— 19	— 848	+ 1 230	—	+ 77	+ 63	— 455	— 425
Baden-Württemberg ...	— 296	— 146	— 2 198	— 61	— 4 391	+ 1 514	— 77	—	+ 552	— 759	— 5 862
Bayern ...	— 263	— 307	— 1 703	— 220	— 3 120	+ 92	— 63	— 552	—	— 332	— 6 468
Saarland ...	+ 59	+ 29	+ 20	+ 5	+ 276	+ 438	+ 455	+ 759	+ 332	—	+ 2 373
Insgesamt ...	+ 2 872	— 487	— 11 755	+ 1 579	— 13 562	+ 10 971	+ 425	+ 5 862	+ 6 468	— 2 373	—
dagegen: 1962	+ 1 329	— 503	— 10 815	+ 703	— 13 330	+ 11 104	+ 764	+ 3 677	+ 8 961	— 1 890	—
1961	+ 2 055	— 237	— 14 443	+ 1 984	— 7 119	+ 10 434	+ 2 751	+ 7 232	+ 4 740	— 1 895	—
1960	+ 1 463	+ 2 396	— 15 954	+ 5 027	— 10 454	+ 10 245	— 4 541	+ 9 233	+ 2 190	+ 395	—
1959	— 298	+ 4 682	— 15 978	+ 6 500	— 3 522	+ 6 345	— 9 076	+ 12 293	— 3 216	+ 2 270	—

<sup>1)</sup> Nach den in den Ländern ermittelten Zuzügen. In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um die Umzüge innerhalb der Länder. Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsamzüge) sind nicht erfaßt. — <sup>2)</sup> Umzüge von Erwerbspersonen innerhalb der Länder werden nicht ermittelt; die Summen sind daher mit denen für Personen insgesamt nicht vergleichbar.



## 4. Gesamtwanderung 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit... bis unter...Einwohnern)	Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet ohne Berlin				Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin				Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>
	Anzahl		auf 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>		Anzahl		auf 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>			
Bundesgebiet ohne Berlin										
unter 2 000 .....	695 292	722 998	- 27 706	- 2,2	63 551	38 996	+ 24 555	+ 2,0	- 3 151	- 0,3
2 000 — 20 000 .....	1 273 466	1 151 854	+ 121 612	+ 7,4	214 389	143 339	+ 71 050	+ 4,3	+ 192 662	+ 11,7
20 000 — 100 000 .....	563 205	572 903	- 9 698	- 1,0	136 010	102 704	+ 33 306	+ 3,5	+ 23 608	+ 2,5
100 000 und mehr .....	774 229	858 443	- 84 214	- 4,9	251 633	182 038	+ 69 595	+ 4,1	+ 14 619	+ 0,9
Insgesamt ...	3 306 192	3 306 198	- 6	- 0,0	665 583	467 077	+ 198 506	+ 3,6	+ 198 500	+ 3,6
Schleswig-Holstein										
unter 2 000 .....	48 743	52 034	- 3 291	- 5,2	2 557	1 626	+ 931	+ 1,5	- 2 360	- 3,7
2 000 — 20 000 .....	73 677	61 946	+ 11 731	+ 15,7	5 813	3 591	+ 2 222	+ 3,0	+ 13 953	+ 18,6
20 000 — 100 000 .....	23 742	22 602	+ 1 140	+ 2,4	2 276	1 693	+ 583	+ 1,2	+ 1 723	+ 3,6
100 000 und mehr .....	33 642	38 060	- 4 418	- 8,7	4 603	3 581	+ 1 022	+ 2,0	- 3 396	- 6,7
Zusammen ...	179 804	174 642	+ 5 162	+ 2,2	15 249	10 491	+ 4 758	+ 2,0	+ 9 920	+ 4,2
Hamburg										
Zusammen ...	54 174	57 662	- 3 488	- 1,9	20 426	12 528	+ 7 898	+ 4,3	+ 4 410	+ 2,4
Niedersachsen										
unter 2 000 .....	124 022	139 773	- 15 751	- 7,4	9 075	4 637	+ 4 438	+ 2,1	- 11 313	- 5,3
2 000 — 20 000 .....	172 739	158 036	+ 14 703	+ 6,2	19 523	10 889	+ 8 634	+ 3,6	+ 23 337	+ 9,9
20 000 — 100 000 .....	64 301	66 626	- 2 325	- 2,4	12 678	8 519	+ 4 159	+ 4,2	+ 1 834	+ 1,9
100 000 und mehr .....	60 463	74 936	- 14 473	- 11,2	15 041	8 789	+ 6 252	+ 4,8	- 8 221	- 6,4
Zusammen ...	421 525	439 371	- 17 846	- 2,6	56 317	32 834	+ 23 483	+ 3,5	+ 5 637	+ 0,8
Bremen										
Zusammen ...	25 328	24 364	+ 964	+ 1,3	6 065	4 252	+ 1 813	+ 2,5	+ 2 777	+ 3,9
Nordrhein-Westfalen										
unter 2 000 .....	67 967	67 201	+ 766	+ 0,7	5 404	2 957	+ 2 447	+ 2,1	+ 3 213	+ 2,8
2 000 — 20 000 .....	301 314	274 519	+ 26 795	+ 6,5	47 673	24 841	+ 22 832	+ 5,6	+ 49 627	+ 12,1
20 000 — 100 000 .....	180 902	184 538	- 3 636	- 0,9	39 133	23 293	+ 15 840	+ 4,1	+ 12 204	+ 3,2
100 000 und mehr .....	266 577	319 556	- 52 979	- 7,4	81 880	52 972	+ 28 908	+ 4,0	- 24 071	- 3,4
Zusammen ...	816 760	845 814	- 29 054	- 1,8	174 090	104 063	+ 70 027	+ 4,3	+ 40 973	+ 2,5
Hessen										
unter 2 000 .....	67 448	65 862	+ 1 586	+ 1,1	8 156	4 480	+ 3 676	+ 2,6	+ 5 262	+ 5,8
2 000 — 20 000 .....	120 458	104 039	+ 16 419	+ 10,0	25 990	16 139	+ 9 851	+ 6,0	+ 26 270	+ 16,1
20 000 — 100 000 .....	43 124	38 127	+ 4 997	+ 9,6	9 620	5 950	+ 3 670	+ 7,0	+ 8 667	+ 16,6
100 000 und mehr .....	80 537	86 102	- 5 565	- 3,9	30 419	26 081	+ 4 338	+ 3,1	- 1 227	- 0,9
Zusammen ...	311 567	294 130	+ 17 437	+ 3,5	74 185	52 650	+ 21 535	+ 4,3	+ 38 972	+ 7,8
Rheinland-Pfalz										
unter 2 000 .....	65 615	66 665	- 1 050	- 0,7	4 362	2 819	+ 1 543	+ 1,1	+ 493	+ 0,4
2 000 — 20 000 .....	73 417	68 923	+ 4 494	+ 4,1	8 765	6 440	+ 2 325	+ 2,1	+ 6 819	+ 6,3
20 000 — 100 000 .....	36 462	38 876	- 2 414	- 4,1	5 878	4 879	+ 999	+ 1,7	- 1 415	- 2,4
100 000 und mehr .....	26 817	26 307	+ 510	+ 1,2	7 372	5 435	+ 1 937	+ 4,7	+ 2 447	+ 5,9
Zusammen ...	202 311	200 771	+ 1 540	+ 0,4	26 377	19 573	+ 6 804	+ 1,9	+ 8 344	+ 2,4
Baden-Württemberg										
unter 2 000 .....	123 521	119 169	+ 4 352	+ 2,2	19 754	13 634	+ 6 120	+ 3,1	+ 10 472	+ 5,2
2 000 — 20 000 .....	249 249	224 172	+ 25 077	+ 8,2	66 613	54 291	+ 12 322	+ 4,0	+ 37 399	+ 12,3
20 000 — 100 000 .....	124 384	127 393	- 3 009	- 1,9	49 023	43 623	+ 5 400	+ 3,5	+ 2 391	+ 1,5
100 000 und mehr .....	100 523	112 619	- 12 096	- 8,1	39 564	32 808	+ 6 756	+ 4,5	- 5 340	- 3,6
Zusammen ...	597 677	583 353	+ 14 324	+ 1,8	174 954	144 356	+ 30 598	+ 3,8	+ 44 922	+ 8,6
Bayern										
unter 2 000 .....	188 789	203 911	- 15 122	- 4,2	13 626	8 271	+ 5 355	+ 1,5	- 9 767	- 2,7
2 000 — 20 000 .....	253 001	230 697	+ 22 304	+ 7,5	35 755	23 838	+ 11 917	+ 4,0	+ 34 221	+ 11,4
20 000 — 100 000 .....	78 496	81 114	- 2 618	- 2,2	14 727	12 533	+ 2 194	+ 1,9	- 424	- 0,4
100 000 und mehr .....	118 499	110 493	+ 8 006	+ 3,9	44 103	33 434	+ 10 669	+ 5,1	+ 18 675	+ 9,0
Zusammen ...	638 785	626 215	+ 12 570	+ 1,3	108 211	78 076	+ 30 135	+ 3,1	+ 42 705	+ 4,4
Saarland										
unter 2 000 .....	9 187	8 383	+ 804	+ 4,2	617	572	+ 45	+ 0,2	+ 849	+ 4,4
2 000 — 20 000 .....	29 611	29 522	+ 89	+ 0,2	4 257	3 310	+ 947	+ 1,8	+ 1 036	+ 1,9
20 000 — 100 000 .....	11 794	13 627	- 1 833	- 7,7	2 675	2 214	+ 461	+ 1,9	- 1 372	- 5,7
100 000 und mehr .....	7 669	8 344	- 675	- 5,1	2 160	2 158	+ 2	+ 0,0	- 673	- 5,1
Zusammen ...	58 261	59 876	- 1 615	- 1,5	9 709	8 254	+ 1 455	+ 1,3	- 160	- 0,1

<sup>1)</sup> Auf jeweils 1 000 Einwohner am 30. 6. 1963.

## 5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1963

## a) Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- und Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes ohne Berlin			über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes ohne Berlin					
	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose
Belgien .....	4 099	890	3 209	3 883	1 421	2 462	+	216	— 531
Bulgarien .....	218	10	208	115	4	111	+	103	+
Dänemark .....	2 590	439	2 151	2 289	858	1 431	+	301	— 419
Finnland .....	2 620	118	2 502	1 927	177	1 750	+	693	— 59
Frankreich .....	15 636	5 484	10 152	11 604	4 906	6 698	+	4 032	— 578
Griechenland .....	64 919	336	64 583	24 307	413	23 894	+	40 612	— 77
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) .....	11 300	4 325	6 975	8 329	4 054	4 275	+	2 971	— 271
Irland .....	670	117	553	537	182	355	+	133	— 65
Island .....	190	42	148	168	74	94	+	22	— 32
Italien .....	189 774	2 246	187 528	187 279	2 651	184 628	+	2 495	— 405
Jugoslawien .....	27 958	1 630	26 328	16 311	143	16 168	+	11 647	— 1 487
Luxemburg .....	1 271	636	635	914	610	304	+	357	— 26
Niederlande .....	18 504	1 955	16 549	12 845	2 687	10 158	+	5 659	— 732
Norwegen .....	1 393	204	1 189	1 196	324	872	+	197	— 120
Österreich .....	27 295	4 566	22 729	18 221	4 549	13 672	+	9 074	— 17
Polen <sup>1)</sup> .....	1 974	811	1 163	766	56	710	+	1 208	— 755
Portugal .....	2 158	151	2 007	790	160	630	+	1 368	— 9
Rumänien .....	1 331	870	461	69	26	43	+	1 262	— 844
Schweden .....	3 818	1 551	2 267	3 443	1 897	1 546	+	375	— 346
Schweiz .....	21 043	13 186	7 857	22 377	16 598	5 779	—	1 334	— 3 412
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	474	207	267	190	26	164	+	284	— 181
Spanien .....	63 215	1 081	62 134	35 391	1 296	34 095	+	27 824	— 215
Tschechoslowakei .....	2 530	869	1 661	1 312	78	1 234	+	1 218	— 791
Türkei .....	31 395	370	31 025	6 529	262	6 267	+	24 866	— 108
Ungarn .....	3 829	164	3 665	2 968	67	2 901	+	861	— 97
Übriges europäisches Ausland .....	108	14	94	20	7	13	+	88	— 7
<b>Europa .....</b>	<b>500 312</b>	<b>42 272</b>	<b>458 040</b>	<b>363 780</b>	<b>43 526</b>	<b>320 254</b>	<b>+</b>	<b>136 532</b>	<b>— 1 254</b>
dagegen: 1962 ...	493 113	43 454	449 659	269 896	44 048	225 848	+	223 217	— 594
1961 ...	420 126	48 427	371 699	207 509	44 970	162 539	+	212 617	— 3 457
1960 ...	336 711	51 547	285 164	148 847	44 159	104 688	+	187 864	— 7 388
<b>Afrika .....</b>	<b>11 480</b>	<b>3 078</b>	<b>8 402</b>	<b>8 745</b>	<b>3 784</b>	<b>4 961</b>	<b>+</b>	<b>2 735</b>	<b>— 706</b>
Südafrika .....	1 465	1 052	413	2 035	1 702	333	—	570	— 650
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	2 419	378	2 041	2 025	404	1 621	+	394	— 26
Übriges Afrika .....	7 596	1 648	5 948	4 685	1 678	3 007	+	2 911	— 30
<b>Amerika .....</b>	<b>36 513</b>	<b>17 074</b>	<b>19 439</b>	<b>36 733</b>	<b>23 526</b>	<b>13 207</b>	<b>—</b>	<b>220</b>	<b>— 6 452</b>
Argentinien .....	1 797	1 076	721	698	398	300	+	1 099	— 678
Brasilien .....	2 480	1 560	920	1 176	758	418	+	1 304	— 802
Chile .....	696	364	332	431	266	165	+	265	— 98
Kanada .....	5 507	3 786	1 721	6 612	4 284	2 328	—	1 105	— 498
Mexiko .....	405	195	210	280	167	113	+	125	— 28
Venezuela .....	610	302	308	341	182	159	+	269	— 120
Vereinigte Staaten .....	22 971	8 730	14 241	26 104	16 790	9 314	—	3 133	— 8 060
Übriges Amerika .....	2 047	1 061	986	1 091	681	410	+	956	— 380
<b>Asien .....</b>	<b>13 651</b>	<b>2 243</b>	<b>11 408</b>	<b>7 211</b>	<b>1 942</b>	<b>5 269</b>	<b>+</b>	<b>6 440</b>	<b>— 301</b>
China, Volksrepublik .....	117	39	78	67	37	30	+	50	— 2
Indien .....	1 736	434	1 302	1 086	404	682	+	650	— 30
Indonesien .....	485	137	348	269	95	174	+	216	— 42
Irak .....	729	119	610	310	80	230	+	419	— 39
Iran .....	3 316	405	2 911	1 335	296	1 039	+	1 981	— 109
Israel .....	1 286	178	1 108	727	152	575	+	559	— 26
Japan .....	1 152	131	1 021	615	143	472	+	537	— 12
Pakistan .....	409	124	286	269	123	146	+	140	— 1
Syrien .....	793	60	732	368	41	327	+	425	— 19
Taiwan (Formosa) .....	42	4	38	24	13	11	+	18	— 9
Übriges Asien .....	3 586	612	2 974	2 141	558	1 583	+	1 445	— 54
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>4 408</b>	<b>3 259</b>	<b>1 149</b>	<b>3 623</b>	<b>2 788</b>	<b>835</b>	<b>+</b>	<b>785</b>	<b>— 471</b>
Australien .....	4 241	3 175	1 066	3 499	2 718	781	+	742	— 457
Neuseeland und übriges Ozeanien .....	167	84	83	124	70	54	+	43	— 14
<b>Außereuropa .....</b>	<b>66 052</b>	<b>25 654</b>	<b>40 398</b>	<b>56 312</b>	<b>32 040</b>	<b>24 272</b>	<b>+</b>	<b>9 740</b>	<b>— 6 386</b>
dagegen: 1962 ...	64 797	25 584	39 213	49 805	30 587	19 218	+	14 992	— 5 003
1961 ...	61 835	26 970	34 865	51 361	35 491	15 870	+	10 474	— 8 521
1960 ...	50 119	22 773	27 346	61 131	45 008	16 123	—	11 012	— 22 235
<b>Insgesamt .....</b>	<b>566 364</b>	<b>67 926</b>	<b>498 438</b>	<b>420 092</b>	<b>75 566</b>	<b>344 526</b>	<b>+</b>	<b>146 272</b>	<b>— 7 640</b>
dagegen: 1962 ...	557 910	69 038	488 872	319 701	74 635	245 066	+	238 209	— 5 597
1961 ...	481 961	75 397	406 564	258 870	80 461	178 409	+	223 091	— 5 064
1960 ...	386 830	74 320	312 510	209 978	89 167	120 811	+	176 852	— 14 847

<sup>1)</sup> Einschl. »Freie Stadt Danzig«, aber ohne »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>2)</sup> Einschl. Memelland und ehem. Baltische Staaten, aber ohne »Deutsche Ostgebiete«.

## 5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1963

## b) Nach Alter und Familienstand der Zu- bzw. Fortgezogenen

Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene						Fortgezogene					
	insgesamt	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	ohne Angabe	insgesamt	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	ohne Angabe
unter 16 .....	40 928	40 911	17	—	—	—	26 742	26 737	4	—	—	1
16 — 21 .....	75 262	69 380	5 820	21	38	3	48 695	45 283	3 377	8	24	3
21 — 35 .....	306 314	157 456	145 859	663	2 313	23	233 504	129 306	102 377	354	1 437	30
35 — 50 .....	109 209	12 246	93 141	1 487	2 321	14	86 058	11 651	72 047	847	1 500	13
50 — 65 .....	27 446	2 354	20 688	3 212	1 190	2	20 516	1 982	15 725	2 011	794	4
65 u. mehr .....	7 205	802	3 006	3 094	300	3	4 577	491	1 902	1 998	185	1
Insgesamt ...	566 364	283 149	268 531	8 477	6 162	45	420 092	215 450	195 432	5 218	3 940	52

## c) Nach der Religionszugehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Herkunfts- und Zielland bzw. -gebiet	Zugezogene						Fortgezogene					
	Evangelische		Katholiken		Sonstige		Evangelische		Katholiken		Sonstige	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Europa .....	42 488	22 388	341 028	261 387	116 796	84 148	36 740	18 560	282 128	234 382	44 912	32 837
Belgien .....	497	231	2 767	1 873	835	691	764	374	2 554	1 732	565	446
Dänemark .....	2 015	1 003	202	123	373	236	1 637	858	262	157	390	244
Finnland .....	2 079	740	69	45	472	185	1 483	554	84	47	360	157
Frankreich .....	3 881	2 341	9 507	5 689	2 248	1 688	3 315	1 513	6 571	3 757	1 718	1 278
Griechenland .....	1 496	1 153	1 526	1 133	61 897	40 336	927	632	696	490	22 684	16 074
Großbritannien u. Nordirland (Ver. Königreich)	6 202	2 754	2 947	1 303	2 151	1 419	4 295	1 687	2 293	941	1 741	1 126
Italien .....	1 361	735	186 823	160 560	1 590	1 319	1 473	663	184 780	167 330	1 026	815
Jugoslawien .....	532	285	23 284	15 775	4 142	2 876	335	194	14 069	11 058	1 907	1 409
Niederlande .....	4 086	2 887	9 974	7 991	4 444	3 769	3 266	2 213	6 941	5 561	2 638	2 228
Norwegen .....	987	637	105	59	301	203	840	511	120	56	236	165
Österreich .....	3 565	1 993	20 212	12 629	3 518	2 704	2 924	1 559	13 302	8 056	1 995	1 497
Polen <sup>1)</sup> .....	353	141	1 515	543	106	56	52	18	663	265	51	30
Portugal .....	93	45	1 949	1 405	116	88	95	43	633	458	62	42
Rumänien .....	574	230	553	218	204	88	14	5	32	13	23	15
Schweden .....	2 592	1 232	597	368	629	357	2 210	1 167	681	445	552	339
Schweiz .....	9 348	4 452	9 777	5 704	1 918	1 183	10 977	5 484	9 465	5 301	1 935	1 239
Spanien .....	686	335	61 804	42 524	725	528	752	364	34 195	26 614	444	314
Tschechoslowakei ..	203	80	2 078	737	249	124	90	32	1 087	349	135	62
Türkei .....	743	576	547	414	30 105	25 843	380	257	211	137	5 938	5 064
Ungarn .....	508	186	3 120	1 326	201	94	423	164	2 388	1 073	157	68
Außereuropa .....	23 354	12 045	18 116	9 832	24 582	19 413	23 598	10 770	17 442	8 239	15 272	11 457
Afrika .....	2 736	1 675	2 033	1 298	6 711	6 262	2 926	1 783	1 655	1 022	4 164	3 779
Argentinien .....	775	413	732	431	290	160	299	144	300	184	99	58
Brasilien .....	1 156	611	1 043	592	281	157	561	288	490	247	125	70
Kanada .....	2 800	1 468	1 986	1 109	721	424	3 026	1 530	2 438	1 431	1 148	778
Vereinigte Staaten ..	10 480	4 847	7 101	3 243	5 390	3 281	12 706	4 816	9 217	3 394	4 181	2 309
Asien .....	1 690	913	1 811	1 014	10 150	8 464	1 354	718	1 000	613	4 857	4 042
Australien .....	2 141	1 290	1 557	997	543	352	1 755	982	1 292	761	452	280
Insgesamt ...	65 842	34 433	359 144	271 219	141 378	103 561	60 338	29 330	299 570	242 621	60 184	44 294

## d) Nach dem Zuwanderungsüberschuß der Erwerbspersonen unter den Zu- bzw. Fortgezogenen

Geschlecht	Zuwanderungsüberschuß (+) der Erwerbspersonen										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
Männer .....	+ 1 256	+ 2 735	+ 8 379	+ 537	+ 34 291	+ 8 227	+ 2 560	+ 8 455	+ 10 504	+ 4	+ 76 948
Frauen .....	+ 592	+ 966	+ 3 710	+ 155	+ 9 723	+ 3 402	+ 1 199	+ 8 521	+ 5 687	+ 257	+ 34 212
Insgesamt ...	+ 1 848	+ 3 701	+ 12 089	+ 692	+ 44 014	+ 11 629	+ 3 759	+ 16 976	+ 16 191	+ 261	+ 111 160

<sup>1)</sup> Einschl. Freie Stadt Danzig, aber ohne Deutsche Ostgebiete.

## 5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1963

## e) Nach der Staatsangehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Staatsangehörigkeit	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Italien .....	164 030	26 332	190 362	169 649	17 057	186 706	— 5 619	+ 9 275	+ 3 656
Deutschland .....	32 826	34 858	67 684	33 451	42 138	75 589	— 625	— 7 280	— 7 905
Spanien .....	43 618	19 602	63 220	27 306	7 660	34 966	+ 16 312	+ 11 942	+ 28 254
Griechenland .....	43 761	22 209	65 970	17 940	7 039	24 979	+ 25 821	+ 15 170	+ 40 991
Jugoslawien .....	18 474	8 291	26 765	13 228	3 874	17 102	+ 5 246	+ 4 417	+ 9 663
Österreich .....	13 202	7 787	20 989	8 358	4 835	13 193	+ 4 844	+ 2 952	+ 7 796
Türkei .....	27 117	4 407	31 524	5 561	951	6 512	+ 21 556	+ 3 456	+ 25 012
Niederlande .....	13 133	2 932	16 065	8 260	1 615	9 875	+ 4 873	+ 1 317	+ 6 190
Vereinigte Staaten .....	8 253	6 228	14 481	4 929	3 841	8 770	+ 3 324	+ 2 387	+ 5 711
Frankreich .....	4 769	3 427	8 196	3 301	1 997	5 298	+ 1 468	+ 1 430	+ 2 898
Großbritannien u. Nord- irland (Ver. Königreich) ..	3 707	2 820	6 527	2 140	1 618	3 758	+ 1 567	+ 1 202	+ 2 769
Schweiz .....	2 305	1 849	4 154	1 793	1 416	3 209	+ 512	+ 433	+ 945
Übrige .....	34 018	16 409	50 427	20 329	9 806	30 135	+ 13 689	+ 6 603	+ 20 292
Insgesamt...	409 213	157 151	566 364	316 245	103 847	420 092	+ 92 968	+ 53 304	+ 146 272

## 6. Notaufnahme

## a) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach Altersgruppen

Jahr (m = männlich w = weiblich)	Antragsteller								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6—14	14—18	18—21	21—25	25—45	45—65	65 und mehr
1949 bis 1951 .....	m } 492 681 w }								
1952 .....	m } w }	102 660 79 733	7 043 6 702	11 235 10 572	10 494 5 916	12 618 5 981	9 993 6 316	30 017 28 738	19 786 14 235
1953 .....	m } w }	167 481 163 909	15 677 14 609	23 302 21 880	23 300 15 990	14 742 10 536	11 007 9 802	44 719 54 656	30 934 31 665
1954 .....	m } w }	94 306 89 892	7 939 7 457	12 189 11 034	14 148 9 671	8 654 6 889	6 616 5 774	25 662 28 530	15 858 15 822
1955 .....	m } w }	134 548 118 322	9 807 9 299	12 647 12 138	13 936 10 219	24 372 12 655	16 918 10 571	32 427 35 960	20 357 21 460
1956 .....	m } w }	140 068 139 121	10 668 9 906	14 517 13 629	14 473 11 890	19 220 13 740	16 856 11 979	34 955 41 545	24 061 28 612
1957 .....	m } w }	135 545 126 077	9 765 9 472	12 276 11 613	13 525 10 606	23 712 15 105	18 390 12 187	33 230 35 291	19 619 24 061
1958 .....	m } w }	93 628 110 464	7 786 7 392	10 272 9 911	8 845 7 682	13 546 10 851	11 511 10 461	21 635 29 819	15 448 26 273
1959 .....	m } w }	68 717 75 200	5 127 4 993	6 260 5 870	5 756 4 380	11 769 7 546	10 002 7 778	14 420 16 890	10 632 18 970
1960 .....	m } w }	97 996 101 192	7 905 7 303	10 062 9 415	6 305 5 064	15 300 9 983	14 743 11 033	22 200 24 447	16 440 24 868
1961 .....	m } w }	100 243 106 783	8 172 7 792	10 069 9 816	6 096 4 767	15 499 10 875	16 169 12 653	23 752 25 614	15 439 25 167
1962 .....	m } w }	10 105 11 251	310 358	588 598	725 260	1 866 555	1 917 1 096	2 271 2 407	778 2 115
1963 .....	m } w }	14 855 27 777	217 194	488 443	619 229	1 169 315	1 328 663	2 178 2 563	1 626 7 261
1964 .....	m } w }	14 390 27 486	165 144	359 365	672 223	904 230	1 043 543	2 265 2 416	1 561 8 284



## 6. Notaufnahme

## b) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Antragsteller											
	1952—1964 insgesamt		darunter									
	Anzahl	%	1953	%	1956	%	1958	%	1961	%	1964	%
<b>Erwerbspersonen</b> .....	<b>1 408 802</b>	<b>39,9</b>	<b>198 440</b>	<b>39,9</b>	<b>170 587</b>	<b>61,1</b>	<b>123 410</b>	<b>60,5</b>	<b>125 161</b>	<b>60,5</b>	<b>8 538</b>	<b>20,4</b>
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft .....	156 994	6,7	40 592	12,2	17 431	6,2	9 287	4,6	9 368	4,5	512	1,2
dar. Landwirte und Bauern .....	51 450	2,2	23 411	7,1	3 956	1,4	1 814	0,9	1 913	0,9	11	0,0
Industrielle u. handwerkliche Berufe .....	474 506	20,2	53 523	16,2	59 509	21,3	39 319	19,3	45 979	22,4	3 221	7,7
dar. Bau- und Baunebenberufe .....	78 521	3,3	8 179	2,5	10 194	3,7	6 607	3,2	7 019	3,4	520	1,2
dar. Maurer .....	29 718	1,3	3 535	1,1	3 730	1,3	2 295	1,1	3 133	1,5	264	0,6
Metallerzeuger und -verarbeiter .....	174 540	7,4	20 727	6,3	20 997	7,5	12 806	6,3	17 390	8,4	1 279	3,1
Technische Berufe .....	48 112	2,0	5 257	1,6	5 544	2,0	4 394	2,2	6 218	3,0	316	0,8
dar. Ingenieure und Techniker .....	20 243 <sup>2)</sup>	0,9	782 <sup>2)</sup>	0,2	2 672	1,0	2 345	1,1	3 336	1,6	170	0,4
Handels- und Verkehrsberufe .....	274 284	11,7	37 870	11,4	33 451	12,0	23 983	11,8	24 566	11,9	1 428	3,4
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege .....	116 135	4,9	17 153	3,2	13 147	4,7	11 843	5,8	10 079	4,9	834	2,0
dar. Ärzte .....	4 546	0,2	312	0,1	287	0,1	927	0,5	762	0,4	47	0,1
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens .....	72 136	3,1	8 595	2,6	9 800	3,5	8 894	4,4	7 082	3,4	152	0,4
dar. Richter und Staatsanwälte .....	214	0,0	39	0,0	26	0,0	11	0,0	5	0,0	1	0,0
Berufe des Geistes- und Kunstlebens .....	39 381	1,7	4 553	1,4	3 908	1,4	5 228	2,6	4 138	2,0	202	0,5
dar. Hochschullehrer .....	1 051 <sup>4)</sup>	0,0	129	0,0	43	0,0	208	0,1	32	0,0	8	0,0
Berufstätige m. unbestimmtem Beruf <sup>5)</sup> .....	227 254	9,7	30 897	9,3	27 797	10,0	20 462	10,0	17 731	8,6	1 873	4,5
<b>Nichterwerbspersonen</b> .....	<b>942 947</b>	<b>40,1</b>	<b>132 590</b>	<b>40,1</b>	<b>108 602</b>	<b>38,9</b>	<b>80 682</b>	<b>39,5</b>	<b>81 865</b>	<b>39,5</b>	<b>33 538</b>	<b>79,6</b>
Studenten .....	15 583 <sup>3)</sup>	0,7	515 <sup>3)</sup>	0,2	1 431	0,5	2 522	1,2	2 790	1,3	182	0,4
Rentner aller Art, Pensionäre .....	190 206	8,1	12 002	3,6	15 216	5,5	13 851	6,8	17 257	8,3	29 408	70,2
Hausfrauen ohne Beruf .....	263 917	11,2	40 893	12,3	34 510	12,4	23 085	11,3	19 598	9,5	2 210	5,3
Kinder und Schüler .....	473 241	20,1	79 540	24,0	57 445	20,6	41 224	20,2	42 220	20,4	1 538	3,7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 351 749</b>	<b>100</b>	<b>331 390</b>	<b>100</b>	<b>279 189</b>	<b>100</b>	<b>204 092</b>	<b>100</b>	<b>207 026</b>	<b>100</b>	<b>41 876</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Berufe 1950. — <sup>2)</sup> Ab II. Halbjahr 1953. — <sup>3)</sup> Nur II. Halbjahr. — <sup>4)</sup> Ab II. Halbjahr 1952. — <sup>5)</sup> Einchl. Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Ehelösungen, Wanderungen, Kriegsverluste

enthalten ist:

## Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Eheschließungen, Lebendgeborene, Gestorbene, Wanderungssaldo S. 13, 21

## I. Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsstand und -entwicklung S. 31 ff, 24\* ff

## II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen-, Lebendgeborenen- und Sterbeziffer, Unehelichen- und Totgeborenenquote sowie Säuglingssterblichkeit 1871 bis 1943 (langfristige Reihe nach einzelnen Jahren) *St. Jb. 1959, S. 47* — Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1960 *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 59* — Verheiratete Frauen 1962 nach Eheschließungsjahren, Heiratsalter und Kinderzahl — Geborene und Gestorbene 1959 nach Gemeindegrößenklassen *St. Jb. 1961, Tab. 9, S. 63* — Ehelich Lebendgeborene 1961 nach dem Alter der Eltern *St. Jb. 1963, Tab. 13, S. 56* — Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 15, S. 56* — Geschiedene Ehen 1960 nach dem Altersunterschied *St. Jb. 1962, Tab. 24, S. 67* — Allgemeine Sterbetafel 1949/51 *St. Jb. 1954, S. 62 f* — Deutsche Kriegsverluste durch den 2. Weltkrieg (Wehrmacht, Zivilpersonen, Vertriebenenverluste) *St. Jb. 1960, S. 78 f* — Standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle 1930 bis 1961 und gerichtliche Todeserklärungen 1940 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 20, S. 59* — Hauptergebnisse der Heiratsstatistik für Ledige 1958, 1910/11 *St. Jb. 1961, S. 62* — Abgekürzte Ehedauertafel 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 24, S. 61* — Sterbetafeln in abgekürzter Form nach dem Familienstand 1910/11, 1924/26, 1949/51 *St. Jb. 1961, S. 65* — Mittlere Lebenserwartung im internationalen Vergleich *St. Jb. 1960, S. 30\**

## III. Gesundheitswesen

Sterbefälle nach Todesursachen, Sterbeziffern S. 84 ff

## IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Kirchliche Trauungen, Taufen und Beerdigungen S. 94

## V. Rechtspflege

Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen vor Zivilkammern S. 129 — Verbrechen wider das Leben S. 134, 136 ff

## VII. Erwerbstätigkeit

Berufspendler S. 157

## XV. Verkehr

Getötete durch Bahnbetriebsunfälle S. 362 — Getötete durch Straßenverkehrsunfälle S. 390 ff, 100\*

## XVII. Versicherungen

Lebensversicherung (Zahlungen für Versicherungsfälle) S. 415 — Sterbekassen Tab. 2, S. 417 — Krankenversicherung (Abgang durch Tod) S. 418 — Zusatzversorgungsanstalten (Hinterbliebenenrenten, Sterbegelder) Tab. 1, S. 421

## XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Krankenversicherung (Sterbegeldfälle) S. 427 — Tod durch Berufskrankheiten und Unfall S. 428 — Witwen- und Witwerrenten (Neubewilligungen, Bestand) S. 431 ff — Kriegsopferversorgung S. 435 f — Ausgaben der Familienausgleichskassen und der Kindergeldkasse Tab. 1, S. 438 — Uneheliche Kinder bei der Mutter unter Pflegeaufsicht; Minderjährige unter Amtsvormundschaft Tab. 3, S. 440

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 578 f

Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung S. 625 f

Internationale Übersichten S. 31\* ff

### III. Gesundheitswesen

#### Vorbemerkung

**Meldepflichtige Krankheiten:** Die Meldepflicht für übertragbare Krankheiten war bis zum 31. 12. 1961 durch die VO des Reichsministers des Innern betr. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten v. 1. 12. 1938 geregelt. Ab 1962 ist der Katalog für anzeigepflichtige Infektionskrankheiten erstmals erweitert worden. Diese Änderung ergibt sich aus dem am 18. Juli 1961 erlassenen Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Das Bundesseuchengesetz besitzt seit dem 1. Januar 1962 Geltung. Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist nach wie vor das Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 und die 3. DVO vom 30. 3. 1935.

Die »sanitätspolizeilichen Meldungen« der Ärzte an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten haben in bezug auf Vollständigkeit der Erfassung und Meldung Mängel; die richtige Zuordnung während der Berichtswoche ist durch die vielfach noch nicht erfolgte bakteriologische Sicherung der Diagnose, fachärztliche Untersuchung usw. erschwert. Die sanitäts-polizeilichen Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten sind ebenfalls lückenhaft. Es werden daher die Sterbefälle nur in der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

**Tuberkulose:** Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Von den Tuberkulose-Fürsorgestellen werden die erkrankten Personen — erstmalig erfaßte Neuzugänge und Bestand — nach den Krankheitsbefunden in Gruppen eingeordnet. Die Neuzugänge umfassen erstmalig Erkrankte, Wiedererkrankte und Zugezogene aus anderen Kreisen. Die Zahl der Neuzugänge und der Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. Röntgen-Reihenuntersuchungen größerer Bevölkerungskreise können die Krankenzahlen stark erhöhen.

**Todesursachen:** Ab 1. 1. 1965 wird nunmehr in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland der einem Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation angelegene Leichenschauschein verwendet. In den Ländern Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Bayern und Baden-Württemberg wurde darüber hinaus bereits der vollvertrauliche Leichenschauschein eingeführt. Beide Formblätter enthalten Fragen nach der Todesart »natürlicher Tod — unnatürlicher Tod« und nach der Todesursache. Dabei sind das Leiden, das unmittelbar zum Tode geführt hat, die Krankheiten oder äußeren Ursachen, die dem Leiden ursächlich vorausgegangen sind, und andere wesentliche Krankheitszustände, die zur Zeit des Todes bestanden haben, anzugeben.

Im allgemeinen wird nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angeführt, muß eine Auswahl getroffen werden. Für diese Auswahl sind international einheitliche Regeln aufgestellt. Bei zusammenhängenden Krankheiten wird das Grundleiden und bei nicht zusammenhängenden Krankheiten das rascher zum Tode führende Leiden gezählt.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Bei Zusammenfassung aller Altersklassen ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig ist. In den standardisierten Sterbeziffern nach Todesursachen werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Alters- und Geschlechtsgliederung von 1950 eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den Ziffern, die unter Heranziehung der tatsächlichen Bevölkerungszahlen berechnet sind. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

**Heil- und Heilhilfspersonen:** Das Heil- und Heilhilfspersonal wird von den Gesundheitsämtern gemäß §§ 1 und 20 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934 erfaßt. Die polizeilichen Meldelisten sind die Grundlagen für die Erfassung bei den Gesundheitsämtern.

**Krankenhäuser:** Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser ist § 49 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime (mit mindestens 10 Betten).

Erfaßt werden:

**Öffentliche Krankenhäuser**

Anstalten, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die nur von den genannten Trägern durch Geldmittel unterhalten werden.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser**

Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen betrieben werden.

**Private Krankenhäuser**

Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

Als planmäßige Betten in den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

**Krankheitsartenstatistik der sozialen Krankenversicherung:** Die Erfassung erfolgt durch die soziale Krankenversicherung. Es werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten — versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen — bei jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Diagnose gezählt. Nur die Schlußdiagnose wird berücksichtigt. Bei Angabe mehrerer Diagnosen erfolgt die Auswahl nach den Richtlinien der Todesursachenstatistik, die nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962 verschlüsselt werden.

## 1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

## a) Nach Jahren\*)

Jahr	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Übertragbare Gehirn- entzündung	Kinderlähmung		Paratyphus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis
	Salmonellose	übrige Formen		insgesamt	darunter paralyt. Fälle		Bakterielle Ruhr	Amöben- ruhr	
Anzahl									
1961 .....	2 889	.	151	4 673	2 200 <sup>2)</sup>	2 263	2 805		1 355
1962 .....	2 254	242	164	296	222	994	1 653	28	1 157
1963 .....	5 118	321	166	241	199	1 147	1 892	38	1 112
1964 .....	4 020	382	193	54	43	1 095	4 209	42	997
auf 100 000 Einwohner <sup>3)</sup>									
1961 .....	5,1	.	0,3	8,3	5,9 <sup>2)</sup>	4,0	5,0		2,4
1962 .....	4,0	0,4	0,3	0,5	0,4	1,7	2,9	0,05	2,0
1963 .....	8,9	0,6	0,3	0,4	0,3	2,0	3,3	0,1	1,9
1964 .....	6,9	0,7	0,3	0,1	0,1	1,9	7,2	0,1	1,7

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Brucellose		Übertragb. Hirnhautentzündung		Ansteckende Gelbsucht	Leptospirose		
			Ban'sche Krankheit	Maltafieber	Meningokokken-Meningitis	übrige Formen		insgesamt	darunter Weil'sche Krankheit	
Anzahl										
1961 .....	1 317	23 630	.	190	960		.	112		
1962 .....	813	25 289	159	5	1 075	797 <sup>4)</sup>	14 708	47	27	
1963 .....	662	32 585	136	3	1 835	1 560 <sup>4)</sup>	14 077	53	23	
1964 .....	637	49 293	80	7	1 473	2 205	17 126	45	31	
auf 100 000 Einwohner <sup>3)</sup>										
1961 .....	2,3	41,9	.	0,3	1,7		.	0,2		
1962 .....	1,4	44,4	0,3	0,01	1,9	1,4 <sup>4)</sup>	25,8	0,1	0,05	
1963 .....	1,1	56,0	0,2	0,01	3,2	2,7 <sup>4)</sup>	24,4	0,1	0,04	
1964 .....	1,1	84,4	0,1	0,01	2,5	3,8	29,3	0,1	0,1	

## b) 1964 nach Ländern

Land	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Kinderlähmung		Diphtherie	Scharlach	Typhus abdominalis	Ansteckende Gelbsucht
	Salmonellose	übrige Formen	insgesamt	darunter paralyt. Fälle				
Anzahl								
Schleswig-Holstein ...	114	—	4	2	6	1 699	54	413
Hamburg .....	201	1	—	—	3	1 941	20	657
Niedersachsen .....	364	145	2	1	22	4 630	128	1 520
Bremen .....	277	1	—	—	1	692	11	218
Nordrhein-Westfalen .	1 105	81	2	2	232	14 255	306	4 056
Hessen .....	329	7	2	1	23	4 214	98	1 442
Rheinland-Pfalz .....	137	15	6	6	41	1 988	68	991
Baden-Württemberg .	407	35	21	17	22	8 582	151	2 738
Bayern .....	790	78	10	10	283	8 902	131	3 968
Saarland .....	166	17	3	3	1	512	8	289
Berlin (West) .....	130	2	4	1	3	1 878	22	834
Bundesgebiet ...	4 020	382	54	43	637	49 293	997	17 126
auf 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>								
Schleswig-Holstein ...	4,8	—	0,2	0,1	0,3	71,0	2,3	17,3
Hamburg .....	10,8	0,1	—	—	0,2	104,3	1,1	35,3
Niedersachsen .....	5,3	2,1	0,03	0,01	0,3	67,6	1,9	22,2
Bremen .....	37,9	0,1	—	—	0,1	94,6	1,5	29,8
Nordrhein-Westfalen .	6,7	0,5	0,01	0,01	1,4	86,4	1,9	24,5
Hessen .....	6,5	0,1	0,04	0,02	0,5	83,2	1,9	28,4
Rheinland-Pfalz .....	3,9	0,4	0,2	0,2	1,2	56,1	1,9	28,0
Baden-Württemberg .	5,0	0,4	0,3	0,2	0,3	104,3	1,8	33,3
Bayern .....	8,0	0,8	0,1	0,1	2,9	89,5	1,3	39,9
Saarland .....	14,9	1,5	0,3	0,3	0,1	45,9	0,7	25,9
Berlin (West) .....	5,9	0,1	0,2	0,05	0,1	85,4	1,0	37,9
Bundesgebiet ...	6,9	0,7	0,1	0,1	1,1	84,4	1,7	29,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Magen-, Darmentzündung bzw. Lebensmittelvergiftung. — 2) Ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland. — 3) Vorläufiges Ergebnis. —

4) Ohne Saarland.

## 2. Tuberkulose 1963

Land (G = Grundzahlen V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Tuberkulose der Atmungsorgane										Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose insgesamt	
	ansteckend (offen)						nicht ansteckend (aktiv geschlossen)							
	mit Bazillennachweis		ohne		zusammen		zusammen							
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V		
Neuzugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten <sup>1)</sup>														
Schleswig-Holstein ...	551	23,3	250	10,6	801	33,9	1 773	75,0	2 574	108,9	420	17,8	2 994	126,7
Hamburg .....	451	24,4	123	6,6	574	31,0	1 470	79,4	2 044	110,4	319	17,2	2 363	127,7
Niedersachsen .....	1 282	19,0	416	6,2	1 698	25,1	3 760	55,6	5 458	80,7	986	14,6	6 444	95,3
Bremen .....	.	.	.	.	151	20,9	397	55,0	548	76,0	141	19,5	689	95,5
Nordrhein-Westfalen ..	3 894	23,9	723	4,4	4 617	28,4	7 436	45,7	12 053	74,0	2 282	14,0	14 335	88,1
Hessen .....	933	18,8	300	6,0	1 233	24,8	2 335	47,0	3 568	71,8	816	16,4	4 384	88,2
Rheinland-Pfalz .....	905	25,9	264	7,6	1 169	33,5	1 989	56,9	3 158	90,4	695	19,9	3 853	110,3
Baden-Württemberg ..	1 593	19,7	373	4,6	1 966	24,4	5 184	64,3	7 150	88,6	1 398	17,3	8 548	106,0
Bayern .....	2 151	22,0	397	4,1	2 548	26,0	5 127	52,3	7 675	78,3	1 238	12,6	8 913	91,0
Saarland .....	309	28,0	38	3,4	347	31,5	725	65,8	1 072	97,3	180	16,3	1 252	113,6
Berlin (West) .....	1 034	47,5	27	1,2	1 061	48,7	2 142	98,4	3 203	147,1	327	15,0	3 530	162,1
Bundesgebiet ...	13 103 <sup>2)</sup>	23,0 <sup>2)</sup>	2 911 <sup>2)</sup>	5,7 <sup>2)</sup>	16 165	28,1	32 338	56,2	48 503	84,2	8 802	15,3	57 305	99,5
dagegen 1962 ...	13 071 <sup>2)</sup>	23,2 <sup>2)</sup>	2 937 <sup>2)</sup>	5,2 <sup>2)</sup>	16 164	28,4	33 285	58,5	49 449	86,8	9 519	16,7	58 968	103,6

## Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1963

Schleswig-Holstein ...	2 367	99,6	947	39,9	3 314	139,5	8 056	339,1	11 370	478,6	1 588	66,8	12 958	545,4
Hamburg .....	3 135	169,0	832	44,9	3 967	213,9	12 123	653,7	16 090	867,6	2 261	121,9	18 351	989,5
Niedersachsen .....	6 505	95,9	1 142	16,8	7 647	112,7	17 783	262,0	25 430	374,7	4 864	71,7	30 294	446,4
Bremen .....	.	.	.	.	942	130,0	2 436	336,1	3 378	466,1	776	107,1	4 154	573,1
Nordrhein-Westfalen ..	17 437	106,6	3 795	23,2	21 232	129,8	47 091	287,8	68 323	417,6	13 852	84,7	82 175	502,3
Hessen .....	3 899	77,9	661	13,2	4 560	91,1	10 407	207,9	14 967	299,0	3 200	63,9	18 167	363,0
Rheinland-Pfalz .....	3 665	104,4	1 352	38,5	5 017	143,0	10 362	293,3	15 379	438,2	3 125	89,0	18 504	527,3
Baden-Württemberg ..	7 710	95,1	1 124	13,9	8 834	109,0	19 419	239,5	28 253	348,4	5 268	65,0	33 521	413,4
Bayern .....	11 288	114,6	1 269	12,9	12 557	127,5	21 541	218,8	34 098	346,3	4 303	43,7	38 401	390,0
Saarland .....	1 292	116,8	352	31,8	1 644	148,6	2 813	254,3	4 457	402,9	685	61,9	5 142	464,8
Berlin (West) .....	6 129	280,3	52	2,4	6 181	282,7	16 184	740,3	22 365	1 023,0	1 772	81,1	24 137	1 104,1
Bundesgebiet ...	63 427 <sup>2)</sup>	111,0 <sup>2)</sup>	11 526 <sup>2)</sup>	20,2 <sup>2)</sup>	75 895	131,2	168 215	290,7	244 110	421,9	41 694	72,1	285 804	493,9
dagegen 1962 ...	67 022 <sup>2)</sup>	118,6 <sup>2)</sup>	12 884 <sup>2)</sup>	22,8 <sup>2)</sup>	81 023	141,5	180 603	315,5	261 626	457,0	43 835	76,6	305 461	533,6

<sup>1)</sup> Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — <sup>2)</sup> Ohne Bremen.

## 3. Mitglieder und Krankenstand in der sozialen Krankenversicherung 1963\*)

Monat (Stichtag jeweils am Ersten des Monats)	Mitglieder insgesamt	darunter Pflichtmitglieder				Krankenstand <sup>1)</sup> der Pflicht- mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	
		männlich	weiblich	darunter mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen		männlich	weiblich
				männlich	weiblich		
Januar .....	27 819	10 834	6 468	8 719	3 582	5,5	5,0
Februar .....	27 773	10 774	6 452	8 672	3 577	8,7	8,8
März .....	27 834	10 825	6 441	8 735	3 570	9,1	10,2
April .....	27 907	10 906	6 396	8 847	3 558	5,9	6,4
Mai .....	28 215	11 017	6 507	8 836	3 576	5,2	5,6
Juni .....	28 274	11 042	6 546	8 848	3 585	4,9	5,0
Juli .....	28 224	10 973	6 505	8 813	3 575	4,9	4,9
August .....	28 187	10 943	6 462	8 803	3 554	5,1	5,0
September .....	28 184	10 920	6 443	8 778	3 539	5,0	5,2
Oktober .....	28 077	10 849	6 400	8 779	3 547	5,3	5,6
November .....	28 126	10 844	6 421	8 800	3 576	5,5	5,9
Dezember .....	28 150 <sup>2)</sup>	10 837	6 435	8 804	3 589	5,3	5,4

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Arbeitsunfähig kranke Mitglieder. — <sup>2)</sup> Ohne Rentner im Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 4. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1962\*)

## a) Versicherungspflichtige Mitglieder nach dem Alter

Mitglied	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
Männlich .....	5 002 117	10 219	363 036	911 822	1 380 747	784 801	798 545	660 527	92 420
Weiblich .....	2 518 448	13 406	306 563	495 228	552 487	466 690	444 325	217 045	22 704
Insgesamt ...	7 520 565	23 625	669 599	1 407 050	1 933 234	1 251 491	1 242 870	877 572	115 124

## b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Alter und Krankheitsarten\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters		Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	

## Infektionskrankheiten (000—199)

bis 15 .....	30	0,3	10,33	3,0	30	20	0,1	6,00	1,5	9
15 — 20 .....	2 230	72,8	32,66	6,1	201	1 580	46,9	29,68	5,2	153
20 — 25 .....	5 050	169,2	33,50	5,5	186	2 700	96,8	35,83	5,5	195
25 — 35 .....	7 900	322,0	40,76	5,7	233	3 650	191,7	52,53	6,6	347
35 — 45 .....	4 530	237,5	52,43	5,8	303	2 870	126,1	43,95	6,2	270
45 — 55 .....	4 890	315,1	64,44	6,1	395	3 440	153,3	44,56	7,7	345
55 — 65 .....	5 030	326,9	64,99	7,6	495	1 520	61,0	40,14	7,0	281
65 und mehr ...	1 010	43,5	43,07	10,9	471	90	2,1	23,44	4,0	93
Zusammen ...	30 670	1 487,3	48,49	6,1	297	15 870	678,0	42,72	6,3	269

## Neubildungen (Tumoren) (201—279)

bis 15 .....	10	0,6	57,00	1,0	56	20	0,5	23,00	1,5	34
15 — 20 .....	610	18,1	29,70	1,7	50	530	22,9	43,11	1,7	73
20 — 25 .....	1 890	70,7	37,41	2,1	78	1 700	64,1	37,69	3,4	129
25 — 35 .....	3 380	133,7	39,56	2,5	97	3 420	158,3	46,28	6,2	286
35 — 45 .....	2 390	132,1	55,28	3,1	168	5 050	361,6	71,60	10,8	775
45 — 55 .....	3 610	300,8	83,31	4,5	377	4 740	420,0	88,62	10,7	945
55 — 65 .....	6 640	684,7	103,11	10,1	1 037	2 480	260,4	104,99	11,4	1 200
65 und mehr ...	1 510	103,1	68,30	16,3	1 116	320	31,4	98,06	14,1	1 382
Zusammen ...	20 040	1 443,8	72,04	4,0	289	18 260	1 319,0	72,24	7,3	524

## Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, geistige und psychoneurotische Störungen und Krankheiten des Nervensystems (301—399)

bis 15 .....	110	3,1	27,82	10,8	299	210	3,8	18,14	15,7	284
15 — 20 .....	7 760	134,3	17,30	21,4	370	9 580	173,9	18,15	31,3	567
20 — 25 .....	28 830	557,7	19,34	31,6	612	30 150	639,8	21,22	60,9	1 292
25 — 35 .....	64 390	1 436,0	22,30	46,6	1 040	53 480	1 300,5	24,32	96,8	2 354
35 — 45 .....	46 800	1 317,8	28,16	59,6	1 679	50 220	1 377,8	27,43	107,6	2 952
45 — 55 .....	43 520	1 517,2	34,86	54,5	1 900	38 190	1 202,6	31,49	86,0	2 707
55 — 65 .....	41 660	2 085,2	50,05	63,1	3 157	17 920	703,2	39,24	82,6	3 240
65 und mehr ...	5 720	244,0	42,65	61,9	2 640	1 180	45,9	38,91	52,0	2 022
Zusammen ...	238 790	7 295,0	30,55	47,7	1 458	200 930	5 447,4	27,11	79,8	2 163

## Krankheiten des Kreislaufapparates (401—498)

bis 15 .....	140	3,3	23,43	13,7	321	220	4,1	18,82	16,4	309
15 — 20 .....	7 140	115,1	16,12	19,7	317	8 990	166,3	18,49	29,3	542
20 — 25 .....	24 170	432,4	17,89	26,5	474	27 240	527,9	19,38	55,0	1 066
25 — 35 .....	54 860	1 207,6	22,01	39,7	875	47 020	1 093,3	23,25	85,1	1 079
35 — 45 .....	45 420	1 314,4	28,94	57,9	1 675	52 330	1 470,9	28,11	112,1	3 152
45 — 55 .....	56 090	2 397,9	42,75	70,2	3 003	55 090	2 021,1	36,69	124,0	4 549
55 — 65 .....	78 800	5 007,7	63,55	119,3	7 581	36 680	1 865,5	50,86	169,0	8 595
65 und mehr ...	14 050	703,2	50,05	152,0	7 609	3 330	165,0	49,54	146,7	7 267
Zusammen ...	280 670	11 181,6	39,84	56,1	2 235	230 900	7 314,1	31,68	91,7	2 904

## Krankheiten der Atmungsorgane (501—579)

bis 15 .....	1 050	12,4	11,77	102,8	1 210	1 450	18,8	12,99	108,2	1 405
15 — 20 .....	114 860	1 330,5	11,58	316,4	3 665	91 430	1 185,9	12,97	298,2	3 868
20 — 25 .....	306 430	3 834,8	12,51	336,1	4 206	176 630	2 520,0	14,27	356,7	5 089
25 — 35 .....	457 840	6 324,6	13,81	331,6	4 581	205 150	3 222,9	15,71	371,3	5 833
35 — 45 .....	227 370	3 508,0	15,43	289,7	4 470	143 100	2 468,1	17,25	306,6	5 289
45 — 55 .....	162 980	3 131,4	19,21	204,1	3 921	100 640	1 967,6	19,55	226,5	4 428
55 — 65 .....	150 440	3 993,2	26,54	227,8	6 046	49 090	1 116,2	22,74	226,2	5 143
65 und mehr ...	21 640	550,6	25,45	234,2	5 958	3 890	99,3	25,53	171,3	4 374
Zusammen ...	1 442 610	22 685,5	15,73	288,4	4 535	771 380	12 598,9	16,33	306,3	5 003

Fußnoten vgl. S. 83.

## 4. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1962\*)

## b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Alter und Krankheitsarten\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000	Anzahl je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters
<b>Krankheiten der Verdauungsorgane (601—691)</b>										
bis 15 .....	450	8,3	18,44	44,0	812	640	11,9	18,66	47,7	891
15 — 20 .....	36 880	621,5	16,85	101,6	1 712	28 460	551,5	19,38	92,8	1 799
20 — 25 .....	139 110	2 546,4	18,30	152,6	2 793	62 230	1 231,3	19,79	125,7	2 486
25 — 35 .....	248 300	4 883,2	19,67	179,8	3 537	77 960	1 723,4	22,11	141,1	3 119
35 — 45 .....	123 000	3 096,5	25,17	156,7	3 946	58 950	1 518,1	25,75	126,3	3 253
45 — 55 .....	84 940	2 725,9	32,09	106,4	3 414	43 700	1 348,1	30,85	98,4	3 034
55 — 65 .....	71 930	2 861,3	39,78	108,9	4 332	21 270	812,4	38,19	98,0	3 743
65 und mehr ...	8 310	298,1	35,87	89,9	3 225	1 530	55,5	36,28	67,4	2 445
<b>Zusammen ...</b>	<b>712 920</b>	<b>17 041,1</b>	<b>23,90</b>	<b>142,5</b>	<b>3 407</b>	<b>294 740</b>	<b>7 252,2</b>	<b>24,61</b>	<b>117,0</b>	<b>2 880</b>
<b>Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts, Krankheiten der Haut und des Zellgewebes (701—799)</b>										
bis 15 .....	350	4,2	12,00	34,3	411	440	8,3	18,95	32,8	622
15 — 20 .....	20 490	299,9	14,64	56,4	826	37 570	662,4	17,63	122,6	2 161
20 — 25 .....	54 760	892,4	16,30	60,1	979	111 430	2 283,3	20,49	225,0	4 611
25 — 35 .....	84 440	1 564,3	18,53	61,2	1 133	128 880	3 074,1	23,85	233,3	5 564
35 — 45 .....	49 110	1 114,2	22,69	62,6	1 420	72 410	1 871,8	25,85	155,2	4 011
45 — 55 .....	39 480	1 061,4	26,88	49,4	1 329	38 390	1 149,4	29,94	86,4	2 587
55 — 65 .....	35 060	1 233,3	35,18	53,1	1 867	14 570	483,2	33,16	67,1	2 226
65 und mehr ...	4 780	154,1	32,23	51,7	1 667	1 120	37,9	33,80	49,3	1 688
<b>Zusammen ...</b>	<b>288 470</b>	<b>6 323,7</b>	<b>21,92</b>	<b>57,7</b>	<b>1 264</b>	<b>404 810</b>	<b>9 570,5</b>	<b>23,64</b>	<b>160,7</b>	<b>3 800</b>
<b>Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, Krankheiten der frühesten Kindheit, des Blutes, der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane und Altersschwäche (801—899)</b>										
bis 15 .....	500	9,8	19,62	48,9	960	450	7,5	16,62	33,6	558
15 — 20 .....	45 020	645,0	14,33	124,0	1 777	27 860	500,5	17,97	90,9	1 633
20 — 25 .....	143 150	2 266,9	15,84	157,0	2 486	65 700	1 221,9	18,60	132,7	2 467
25 — 35 .....	260 450	4 454,2	17,10	188,6	3 226	94 710	1 972,4	20,83	171,4	3 570
35 — 45 .....	157 050	3 223,6	20,53	200,1	4 108	88 980	2 117,2	23,79	190,7	4 537
45 — 55 .....	132 330	3 415,2	25,81	165,7	4 277	78 960	2 269,6	28,74	177,7	5 108
55 — 65 .....	119 850	3 860,8	32,21	181,5	5 845	40 030	1 397,5	34,91	184,4	6 439
65 und mehr ...	14 790	463,1	31,31	160,0	5 010	2 550	105,7	41,43	112,3	4 653
<b>Zusammen ...</b>	<b>873 140</b>	<b>18 338,5</b>	<b>21,00</b>	<b>174,6</b>	<b>3 666</b>	<b>399 240</b>	<b>9 592,3</b>	<b>24,03</b>	<b>158,5</b>	<b>3 809</b>
<b>Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen (nach äußeren Ursachen) (901—999)</b>										
bis 15 .....	2 000	32,6	16,32	195,7	3 194	920	11,5	12,46	68,6	855
15 — 20 .....	149 040	2 375,4	15,94	410,5	6 543	32 510	519,1	15,97	106,1	1 693
20 — 25 .....	335 800	5 742,3	17,10	368,3	6 298	50 060	868,9	17,36	101,1	1 755
25 — 35 .....	443 410	8 033,6	18,12	321,1	5 818	58 020	1 130,3	19,48	105,0	2 046
35 — 45 .....	210 150	4 192,0	19,95	267,8	5 341	53 820	1 162,9	21,61	115,3	2 492
45 — 55 .....	151 220	3 479,4	23,01	189,4	4 357	47 900	1 208,4	25,23	107,8	2 720
55 — 65 .....	125 570	3 179,5	25,32	190,1	4 814	29 140	895,5	30,73	134,3	4 126
65 und mehr ...	14 360	390,6	27,20	155,4	4 226	2 460	72,8	29,58	108,4	3 205
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 431 550</b>	<b>27 425,5</b>	<b>19,16</b>	<b>280,2</b>	<b>5 483</b>	<b>274 830</b>	<b>5 869,4</b>	<b>21,36</b>	<b>109,1</b>	<b>2 331</b>
<b>Insgesamt (000—999)</b>										
bis 15 .....	4 640	74,5	16,06	454,1	7 293	4 370	66,6	15,24	326,0	4 966
15 — 20 .....	384 030	5 612,7	14,62	1 057,8	15 460	238 510	3 829,3	16,06	778,0	12 491
20 — 25 .....	1 039 190	16 512,6	15,89	1 139,7	18 109	527 840	9 453,9	18,91	1 065,9	19 090
25 — 35 .....	1 624 970	28 359,2	17,45	1 176,9	20 539	672 290	13 866,9	20,63	1 216,8	25 099
35 — 45 .....	865 820	18 136,1	20,95	1 103,2	23 109	527 730	12 474,6	23,64	1 130,8	26 730
45 — 55 .....	679 060	18 344,1	27,01	850,4	22 972	411 050	11 740,2	28,56	925,1	26 422
55 — 65 .....	634 980	23 232,6	36,59	961,3	33 173	212 700	7 594,8	35,71	980,0	34 992
65 und mehr ...	86 170	2 950,2	34,24	932,4	31 922	16 470	615,5	37,37	725,4	27 108
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 318 860</b>	<b>113 221,9</b>	<b>21,29</b>	<b>1 063,3</b>	<b>22 635</b>	<b>2 610 960</b>	<b>59 641,7</b>	<b>22,84</b>	<b>1 036,7</b>	<b>23 682</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Nur Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen. — Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativhebung der von 358 Orts-Krankenkassen mit einem Anteil von 88,92% des Gesamtbestandes dieser Mitglieder gemeldeten Zahlen. — \*\*) In Klammern: Nummern des deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen (Ausgabe 1958).

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg

## 5. Sterbefälle

Nr. der intern. Liste B	Todesursache <sup>1)</sup> ( ) Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen	1959				1960			
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) .....	5 838	2 129	23,5	7,6	6 418	2 130	24,5	7,2
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021—024, 031—039) .....	355	344	1,4	1,2	348	327	1,3	1,1
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051—055, 059) .....	371	285	1,5	1,0	404	287	1,5	1,0
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) .....	16	24	0,1	0,1	22	24	0,1	0,1
B 6	Übertragbare Ruhr (083) .....	6	2	0,02	0,01	8	4	0,03	0,01
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) .....	10	9	0,04	0,03	10	5	0,04	0,02
B 8	Diphtherie (111) .....	27	30	0,1	0,1	11	16	0,04	0,1
B 9	Keuchhusten (132) .....	186	185	0,7	0,7	108	120	0,4	0,4
B 10	Meningokokken-Infektion (121) .....	56	60	0,2	0,2	57	57	0,2	0,2
B 12	Poliomyelitis, ausgenommen Spätfolgen (151) .....	108	64	0,4	0,2	167	118	0,6	0,4
B 13	Pocken (161) .....	—	1	—	0,00	—	—	—	—
B 14	Masern (162) .....	78	71	0,3	0,3	81	80	0,3	0,3
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) .....	2	—	0,01	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181) .....	6	—	0,02	—	4	—	0,02	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134—136, 139, 141, 142, 149, 152—154, 163—167, 169, 191—197, 199) .....	658	622	2,6	2,2	660	651	2,5	2,2
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211—219, 221—224, 229, 231—233, 235—239, 241—246, 248, 249, 251—253, 259) .....	52 918	54 386	213,1	194,6	58 350	59 903	222,9	202,7
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261—264, 269, 270—276, 279) .....	2 480	3 024	10,0	10,8	2 429	3 040	9,3	10,3
B 20	Diabetes mellitus (331) .....	2 224	4 391	9,0	15,7	2 559	5 002	9,8	16,9
B 21	Anämien (861, 865) .....	437	650	1,8	2,3	459	811	1,8	2,7
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) .....	39 850	50 471	160,5	180,6	43 481	54 805	166,1	185,4
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) .....	466	331	1,9	1,2	583	390	2,2	1,3
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) .....	67	132	0,3	0,5	73	136	0,3	0,5
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421—423, 429) .....	215	368	0,9	1,3	216	406	0,8	1,4
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) .....	53 083	42 684	213,7	152,7	60 645	49 759	231,6	168,4
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431—433, 441, 459) .....	5 246	5 072	21,1	18,2	5 864	5 895	22,4	19,9
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) .....	2 578	4 709	10,4	16,9	2 920	5 683	11,2	19,2
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) .....	1 018	1 393	4,1	5,0	907	1 316	3,5	4,5
B 30	Grippe (521, 522) .....	1 841	2 115	7,4	7,6	6 052	6 196	23,1	21,0
B 31	Pneumonie* (531, 533, 539) .....	9 022	8 560	36,3	30,6	11 256	10 723	43,0	36,3
B 32	Bronchitis (541, 549) .....	4 690	2 448	18,9	8,8	6 097	3 142	23,3	10,6
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) .....	2 492	587	10,0	2,1	2 630	774	10,0	2,6
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) .....	1 155	879	4,7	3,1	1 279	930	4,9	3,1
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluss (641, 651) .....	2 643	2 867	10,6	10,3	2 910	3 075	11,1	10,4
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661)* .....	1 053	1 040	4,2	3,7	1 130	1 128	4,3	3,8
B 37	Lebereirrhose (672) .....	5 764	3 234	23,2	11,6	6 695	3 832	25,6	13,0
B 38	Nephritis und Nephrose (701—705) .....	2 074	2 004	8,4	7,2	2 278	2 259	8,7	7,6
B 39	Prostatahypertrophie (721) .....	5 768	—	23,2	—	6 135	—	23,4	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751—755, 759, 761—763, 771—779) .....	—	1 009	—	(108,1) <sup>4)</sup> 3,6	—	1 030	—	(108,1) <sup>4)</sup> 3,6
B 41	Angeborene Mißbildungen (830—839) .....	2 831	2 486	11,4	8,9	3 030	2 565	11,6	8,7
B 42	Geburtsverletzungen u. Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) .....	3 306	2 087	13,3	7,5	3 561	2 262	13,6	7,7
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843—845) .....	643	456	2,6	1,6	659	473	2,5	1,6
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851—853, 859) .....	7 958	6 174	32,0	22,1	8 129	6 207	31,0	21,0
B 45	Alterschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893—899) .....	18 057	21 329	72,7	76,3	19 022	23 082	72,7	78,1
B 46	Sonstige Krankheiten u. Todesursachen (restliche Nummern) .....	32 537	31 958	131,0	114,4	36 785	37 309	140,5	126,2
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) .....	10 445	2 622	42,1	9,4	11 087	2 874	42,3	9,7
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911—914, 919, 921, 922, 929—933, 935—937, 941, 942, 951—959, 961—964, 968, 969) .....	10 036	6 593	40,4	23,6	9 717	7 496	37,1	25,4
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970—979) .....	6 374	3 514	25,7	12,6	6 893	3 939	26,3	13,3
BE 50	Mord u. Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981—988, 991, 999) .....	361	204	1,5	0,7	374	198	1,4	0,7
B 1— BE 50	Insgesamt (000—999) ...	297 349	273 603	1 197,3	979,1	332 503	310 459	1 270,0	1 050,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Berlin.

\*) Bei den Nummern 5 (Cholera) und 11 (Pest) der internationalen Liste B sind keine Sterbefälle aufgetreten. — \*) Personen im Alter von 4 Wochen

## nach Todesursachen\*)

1961				1962				1963						Nr. der intern. Liste H
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Anzahl		auf 100 000 Einwohner				
5 714	1 843	21,6	6,2	5 725	1 702	21,3	5,7	7 747	5 963	1 784	13,5	21,9	5,9	B 1
315	328	1,2	1,1	308	270	1,1	0,9	492	272	220	0,9	1,0	0,7	B 2
351	285	1,3	1,0	343	267	1,3	0,9	599	319	280	1,0	1,2	0,9	B 3
11	19	0,04	0,1	13	15	0,05	0,05	21	8	13	0,04	0,03	0,04	B 4
9	3	0,03	0,01	6	10	0,02	0,03	6	4	2	0,01	0,01	0,01	B 6
8	9	0,03	0,03	4	4	0,01	0,01	15	10	5	0,03	0,04	0,02	B 7
18	15	0,1	0,1	5	5	0,02	0,02	9	6	3	0,02	0,02	0,01	B 8
121	145	0,5	0,5	58	68	0,2	0,2	169	72	97	0,3	0,3	0,3	B 9
71	57	0,3	0,2	89	62	0,3	0,2	190	119	71	0,3	0,4	0,2	B 10
199	107	0,8	0,4	24	25	0,1	0,1	28	21	7	0,05	0,1	0,02	B 12
—	1	—	0,00	—	3	—	0,01	—	—	—	—	—	—	B 13
99	88	0,4	0,3	71	69	0,3	0,2	113	59	54	0,2	0,2	0,2	B 14
1	—	0,00	—	—	—	—	—	2	1	1	0,0	0,0	0,0	B 15
4	—	0,02	—	2	—	0,01	—	3	3	—	0,01	0,01	—	B 16
599	564	2,3	1,9	528	576	2,0	1,9	1 055	544	511	1,8	2,0	1,7	B 17
59 428	61 033	225,0	205,1	61 143	62 228	227,7	206,9	127 518	62 993	64 525	221,4	231,4	212,5	B 18
2 448	2 902	9,3	9,8	2 500	2 891	9,3	9,6	5 974	2 657	3 317	10,4	9,8	10,9	B 19
2 475	4 861	9,4	16,3	2 728	5 445	10,2	18,1	9 023	3 026	5 997	15,7	11,1	19,8	B 20
423	758	1,6	2,5	449	739	1,7	2,5	1 196	449	747	2,1	1,6	2,5	B 21
43 439	55 770	164,5	187,4	44 156	56 071	164,4	186,4	102 676	44 890	57 786	178,3	164,9	190,3	B 22
467	338	1,8	1,1	420	322	1,6	1,1	773	456	317	1,3	1,7	1,0	B 23
81	115	0,3	0,4	53	130	0,2	0,4	268	99	169	0,5	0,4	0,6	B 24
225	442	0,9	1,5	209	387	0,8	1,3	628	212	416	1,1	0,8	1,4	B 25
62 807	50 271	237,8	168,9	66 601	52 341	248,0	174,0	121 227	67 080	54 147	210,5	246,4	178,3	B 26
5 686	5 552	21,5	18,7	6 200	5 927	23,1	19,7	12 722	6 422	6 300	22,1	23,6	20,7	B 27
2 841	5 486	10,8	18,4	2 982	5 501	11,1	18,3	9 110	3 152	5 958	15,8	11,6	19,6	B 28
956	1 412	3,6	4,7	955	1 240	3,6	4,1	2 487	1 033	1 454	4,3	3,8	4,8	B 29
891	1 032	3,4	3,5	1 531	1 878	5,7	6,2	10 282	4 866	5 416	17,9	17,9	17,8	B 30
8 463	8 189	32,0	27,5	9 007	8 853	33,5	29,4	21 863	11 157	10 706	38,0	41,0	35,3	B 31
5 398	2 559	20,4	8,6	6 339	2 880	23,6	9,6	11 131	7 592	3 539	19,3	27,9	11,7	B 32
2 594	782	9,8	2,6	2 841	833	10,6	2,8	3 659	2 750	909	6,4	10,1	3,0	B 33
1 249	961	4,7	3,2	1 169	864	4,4	2,9	1 939	1 105	834	3,4	4,1	2,7	B 34
2 970	3 292	11,2	11,1	2 974	3 302	11,1	11,0	6 429	3 056	3 373	11,2	11,2	11,1	B 35
1 113	1 048	4,2	3,5	1 011	981	3,8	3,3	1 984	966	1 018	3,4	3,5	3,4	B 36
6 889	3 859	26,1	13,0	7 306	4 019	27,2	13,4	11 935	7 696	4 239	20,7	28,3	14,0	B 37
2 212	2 176	8,4	7,3	2 225	2 153	8,3	7,2	4 287	2 145	2 142	7,4	7,9	7,1	B 38
5 646	—	21,4	—	5 840	—	21,7	—	6 234	6 234	—	10,8	22,9	—	B 39
—	987	—	(87,1)* 3,3	—	887	—	(87,1)* 2,9	873	—	873	(81,8)* 1,5	—	(81,8)* 2,9	B 40
3 396	2 892	12,9	9,7	3 125	2 819	11,6	9,4	5 732	3 074	2 658	10,0	11,3	8,8	B 41
3 367	2 255	12,7	7,6	3 429	2 192	12,8	7,3	5 932	3 573	2 359	10,3	13,1	7,8	B 42
526	358	2,0	1,2	537	342	2,0	1,1	825	479	346	1,4	1,8	1,1	B 43
8 060	6 020	30,5	20,2	7 403	5 615	27,6	18,7	12 011	6 786	5 225	20,9	24,9	17,2	B 44
18 784	22 531	71,1	75,7	19 239	23 037	71,0	76,6	39 615	17 896	21 719	68,8	65,7	71,5	B 45
35 403	36 413	134,0	122,3	36 657	37 030	136,5	123,1	79 024	39 571	39 453	137,2	145,3	129,9	B 46
10 947	3 215	41,4	10,8	11 010	3 237	41,0	10,8	14 284	11 006	3 278	24,8	40,4	10,8	BE 47
10 284	7 973	38,9	26,8	10 723	8 472	39,9	28,2	19 141	10 301	8 840	33,2	37,8	29,1	BE 48
6 853	4 075	25,9	13,7	6 704	3 805	25,0	12,6	11 141	7 150	3 991	19,3	26,3	13,1	BE 49
459	238	1,7	0,8	440	240	1,6	0,8	697	444	253	1,2	1,6	0,8	BE 50
324 300	303 261	1 227,8	1 019,0	335 082	309 737	1 247,6	1 029,7	673 069	347 717	325 352	1 168,8	1 277,2	1 071,6	B 1 — BE 50

und darüber. — \*) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im Alter von über 4 Wochen. — \*) Auf 100 000 Lebendgeborene.



## 6. Sterbefälle 1963 nach

Nr. der intern. Liste B	Todesursache <sup>1)</sup> ( ) Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene			
			zu- sammen *)	davon im Alter		
				6 Tage und jünger	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) .....	7 747	5 963	1	1	3
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021—024, 031—039) .....	492	272	—	5	9
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051—055, 059) .....	599	319	4	4	1
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) .....	21	8	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) .....	6	4	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) .....	15	10	—	—	2
B 8	Diphtherie (111) .....	9	6	—	1	1
B 9	Keuchhusten (132) .....	169	72	—	56	15
B 10	Meningokokken-Infektion (121) .....	190	119	2	44	46
B 12	Poliomyelitis, ausgenommen Spätfolgen (151) .....	28	21	—	—	2
B 13	Pocken (161) .....	—	—	—	—	—
B 14	Masern (182) .....	113	59	—	14	37
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) .....	2	1	—	—	—
B 16	Malaria (181) .....	3	3	—	—	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134—136, 139, 141, 142, 149, 152—154, 163—167, 169, 191—197, 199) .....	1 055	544	5	43	34
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211—219, 221—224, 229, 231—233, 235—239, 241—246, 248, 249, 251—253, 259) .....	127 518	62 993	4	31	230
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261—264, 269, 270—276, 279) .....	5 974	2 657	—	19	32
B 20	Diabetes mellitus (331) .....	9 023	3 026	—	—	7
B 21	Anämien (861, 865) .....	1 196	449	1	5	3
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) .....	102 676	44 890	2	13	13
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) .....	773	456	11	148	41
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) .....	268	99	—	—	1
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421—423, 429) .....	628	212	—	1	—
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) ..	121 227	67 080	—	14	12
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431—433, 441, 459) .....	12 722	6 422	1	11	10
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) .....	9 110	3 152	—	—	—
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) .....	2 487	1 033	—	—	—
B 30	Grippe (521, 522) .....	10 282	4 866	2	122	87
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538) ..	21 863	11 157	—	693	165
B 32	Bronchitis (541, 549) .....	11 131	7 592	—	98	45
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) .....	3 659	2 750	—	2	2
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) .....	1 939	1 105	1	3	53
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) .....	6 429	3 056	19	117	38
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661 <sup>2)</sup> ) .....	1 984	966	—	242	97
B 37	Lebercirrhose (672) .....	11 935	7 696	—	5	2
B 38	Nephritis und Nephrose (701—705) .....	4 287	2 145	—	8	11
B 39	Prostatahypertrophie (721) .....	6 234	6 234	—	—	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751—755, 759, 761—763, 771—779) .....	873	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (830—839) .....	5 732	3 074	1 150	1 292	242
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) .....	5 932	3 573	3 361	212	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843—845) .....	825	479	214	265	—
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851—853, 859) ..	12 011	6 786	5 937	848	1
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893—899) .....	39 615	17 896	40	162	84
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern) .....	79 024	39 571	38	629	436
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) .....	14 284	11 006	1	8	259
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911—914, 919, 921, 922, 929—933, 935—937, 941, 942, 951—959, 961—964, 968, 969) .....	19 141	10 301	15	335	552
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970—979) .....	11 141	7 150	—	—	—
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981—986, 991, 999) .....	697	444	23	9	22
B 1 — BE 50	Insgesamt (000—999)....	673 069	347 717	10 832	5 460	2 595

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

2) Bei den Nummern 5 (Cholera) und 11 (Pest) der internationalen Liste B sind im Berichtsjahr keine Sterbefälle aufgetreten. — Alter von über 4 Wochen.

## Todesursachen und Alter \*)

männliche Personen							Gestorbene weibliche Personen										Nr. der intern. Liste B	
von ... bis unter ... (Tagen) Jahren							davon im Alter von ... bis unter ... (Tagen) Jahren											
5—15	15—25	25—45	45—65	65—75	75 u. mehr	zusammen <sup>2)</sup>	6 Tage und jünger	7 Tage bis un- 1 Jahr	1—5	5—15	15—25	25—45	45—65	65—75	75 und mehr			
2	23	657	2 947	1 613	716	1 784	—	1	3	2	25	342	532	451	428	B 1		
13	14	43	99	49	40	220	—	3	12	8	14	26	54	55	48	B 2		
1	1	21	136	122	29	280	—	1	—	1	1	18	119	101	39	B 3		
—	3	2	2	—	1	13	—	—	—	1	1	2	3	4	2	B 4		
—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	B 6		
2	1	3	1	1	—	5	—	—	—	2	—	1	—	1	1	B 7		
3	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	1	—	1	—	B 8		
1	—	—	—	—	—	97	—	63	30	3	—	1	—	—	—	B 9		
4	—	9	7	1	2	71	1	19	30	7	2	1	6	3	2	B 10		
4	—	13	2	—	—	7	—	—	1	—	4	1	1	—	—	B 12		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13		
7	1	—	—	—	—	54	—	6	35	11	2	—	—	—	—	B 14		
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	B 15		
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 16		
34	22	60	182	86	78	511	—	32	26	11	10	47	158	107	120	B 17		
296	469	2 182	22 456	20 704	16 621	64 525	3	25	177	211	274	3 797	22 305	19 738	17 995	B 18		
42	54	221	921	722	646	3 317	1	13	43	49	40	325	1 086	785	975	B 19		
10	17	127	835	1 051	979	5 997	—	1	2	12	11	99	1 297	2 385	2 190	B 20		
11	18	18	98	120	175	747	1	1	5	9	9	32	145	198	347	B 21		
11	38	330	7 203	13 446	23 834	57 786	—	2	11	8	22	311	6 361	16 842	34 229	B 22		
27	31	46	94	43	15	317	12	95	33	17	13	35	69	28	14	B 23		
3	9	13	35	19	19	169	—	—	—	1	4	6	43	58	57	B 24		
1	2	25	81	47	55	416	—	—	1	1	4	25	116	131	138	B 25		
11	85	1 937	22 721	20 592	21 708	54 147	—	14	8	9	68	893	9 158	16 948	27 049	B 26		
11	42	225	1 924	2 017	2 180	6 300	—	9	9	15	24	167	1 188	2 037	2 851	B 27		
—	6	44	844	1 054	1 204	5 958	—	—	—	—	—	32	893	2 005	3 028	B 28		
1	3	54	363	297	315	1 454	—	—	—	—	1	29	333	491	600	B 29		
15	32	77	771	1 104	2 656	5 416	1	87	63	14	14	69	491	1 291	3 386	B 30		
44	38	157	1 858	2 622	5 578	10 706	—	511	163	32	27	136	1 088	2 403	6 344	B 31		
6	9	40	1 864	2 376	3 154	3 539	1	68	33	2	3	12	340	809	2 271	B 32		
—	19	272	1 353	667	435	909	—	1	—	—	5	45	250	298	310	B 33		
50	65	165	383	222	163	834	—	3	41	29	43	80	240	209	189	B 34		
31	26	106	822	773	1 123	3 373	14	60	22	15	26	139	704	986	1 406	B 35		
4	20	55	151	158	239	1 018	—	176	71	9	5	21	121	210	405	B 36		
2	10	349	3 512	2 336	1 480	4 239	—	4	3	3	9	133	1 340	1 490	1 257	B 37		
19	95	360	883	461	308	2 142	—	—	8	20	64	278	798	595	379	B 38		
—	—	2	330	1 418	4 484	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 39		
—	—	—	—	—	—	873	—	—	—	—	156	711	6	—	—	B 40		
128	79	108	64	9	2	2 658	915	1 178	246	91	49	79	79	14	7	B 41		
—	—	—	—	—	—	2 359	2 209	150	—	—	—	—	—	—	—	B 42		
—	—	—	—	—	—	346	141	205	—	—	—	—	—	—	—	B 43		
—	—	—	—	—	—	5 225	4 591	632	2	—	—	—	—	—	—	B 44		
37	111	427	2 612	2 590	11 822	21 719	20	107	91	23	37	193	1 047	2 342	17 859	B 45		
290	379	1 660	10 792	10 453	14 894	39 453	22	480	320	223	319	1 863	7 739	9 764	18 722	B 46		
605	2 697	2 871	2 665	1 000	898	3 278	1	10	171	338	454	470	769	537	528	BE 47		
469	1 028	1 890	2 223	1 169	2 616	8 840	9	254	314	134	104	237	715	1 420	5 653	BE 48		
26	842	1 969	2 990	802	519	3 991	—	—	—	15	290	928	1 777	647	334	BE 49		
27	40	136	142	35	10	253	19	9	17	21	50	57	55	9	16	BE 50		
2 248	6 333	16 676	94 372	90 180	118 998	325 352	7 961	4 220	1 991	1 347	2 185	11 642	61 428	85 393	149 180	BE 50		

\*) Einschl. der Gestorbenen unbekannten Alters (männliche Personen 23, weibliche Personen 5). — \*) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im

## 7. Sterbeziffern nach wichtigsten Todesursachen\*)

Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Todesursache <sup>1)</sup>	1951			1961			1962			1963		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Allgemeine Sterbeziffern (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)</b>												
Tuberkulose insgesamt (000—039) ....	37,6	49,8	26,9	14,6	22,8	7,3	14,1	22,5	6,6	14,3	22,9	6,6
der Atmungsorgane (000, 010) .....	31,7	43,7	21,2	13,5	21,6	6,2	13,0	21,3	5,7	13,5	21,9	5,9
sonstiger Organe (021—039) .....	5,9	6,1	5,7	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1	0,9	0,9	1,0	0,7
Bösartige Neubildungen (201—249) ...	175,7	178,3	173,4	203,0	211,6	195,3	205,3	214,6	196,9	209,7	217,9	202,3
Gehirnblutung (371) .....	131,2	126,1	135,7	149,6	138,6	159,3	148,0	138,4	156,6	149,0	137,4	159,4
Herzkrankheiten (421—462) .....	178,7	189,6	169,2	237,3	270,9	207,5	246,1	282,9	213,3	249,5	282,3	220,1
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 463—498) .....	53,1	53,7	52,6	74,8	71,5	77,7	74,8	70,9	78,2	76,3	72,6	79,5
Lungenentzündung (531—538, 844) ....	49,2	54,2	44,9	30,7	33,4	28,3	32,5	34,9	30,3	39,0	42,2	36,0
Altersschwäche (891, 892) .....	71,6	61,8	80,1	52,3	43,8	60,0	52,8	44,3	60,4	49,1	40,2	57,1
Selbstmord (970—979) .....	18,4	25,8	12,0	19,5	25,9	13,7	18,5	25,0	12,6	19,3	26,3	13,1
Unfälle (901—969, 991, 999) .....	49,2	76,0	25,8	57,9	80,8	37,6	58,9	81,4	38,9	58,2	78,6	39,9
darunter Kraftfahrzeugunfälle (901) ..	15,7	26,9	5,8	25,2	41,4	10,8	25,0	41,0	10,8	24,8	40,4	10,8
<b>Insgesamt (000—999) ...</b>	<b>1 069,6</b>	<b>1 172,0</b>	<b>980,0</b>	<b>1 117,2</b>	<b>1 127,8</b>	<b>1 019,0</b>	<b>1 132,5</b>	<b>1 247,6</b>	<b>1 029,7</b>	<b>1 168,8</b>	<b>1 277,2</b>	<b>1 071,6</b>
<b>Standardisierte Sterbeziffern (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1950)</b>												
Tuberkulose insgesamt (000—039) ....	37,4	49,5	26,7	13,4	21,2	6,4	12,9	21,0	5,7	13,0	21,4	5,6
der Atmungsorgane (000, 010) .....	31,5	43,4	21,1	12,3	20,1	5,5	12,0	19,9	4,9	12,2	20,4	5,0
sonstiger Organe (021—039) .....	5,9	6,1	5,6	1,0	1,1	1,0	0,9	1,1	0,8	0,8	0,9	0,6
Bösartige Neubildungen (201—249) ...	172,7	175,9	170,0	172,8	189,3	158,3	173,6	192,0	157,3	175,9	194,8	159,2
Gehirnblutung (371) .....	128,0	123,6	132,0	118,1	119,9	116,5	114,8	118,9	111,2	114,1	118,1	110,6
Herzkrankheiten (421—462) .....	174,9	186,4	164,8	194,6	239,9	154,6	199,5	249,8	155,1	200,0	249,4	156,4
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 463—498) .....	51,6	52,4	51,0	56,4	58,8	54,4	55,1	57,8	52,8	55,4	59,1	52,2
Lungenentzündung (531—538, 844) ....	48,5	53,6	44,0	24,7	28,6	21,2	25,5	29,6	21,8	29,9	35,5	25,0
Altersschwäche (891, 892) .....	68,7	59,2	77,1	34,3	30,7	37,4	33,4	30,4	36,1	30,1	27,2	32,6
Selbstmord (970—979) .....	18,3	25,5	11,9	18,5	24,8	12,9	17,3	23,6	11,8	18,4	25,3	12,3
Unfälle (901—969, 991, 999) .....	48,8	75,4	25,3	51,1	75,5	29,5	51,3	75,7	30,0	50,1	73,2	29,8
darunter Kraftfahrzeugunfälle (901) ..	15,6	26,8	5,8	23,8	39,4	10,0	23,6	39,1	10,0	23,3	38,6	9,9
<b>Insgesamt (000—999) ...</b>	<b>1 052,5</b>	<b>1 157,6</b>	<b>959,7</b>	<b>924,8</b>	<b>1 084,9</b>	<b>783,7</b>	<b>924,3</b>	<b>1 096,9</b>	<b>772,1</b>	<b>943,1</b>	<b>1 121,3</b>	<b>785,9</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1951 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> In Klammern: Nr. des deutschen Verzeichnisses der Krankheiten (Ausgabe 1958).

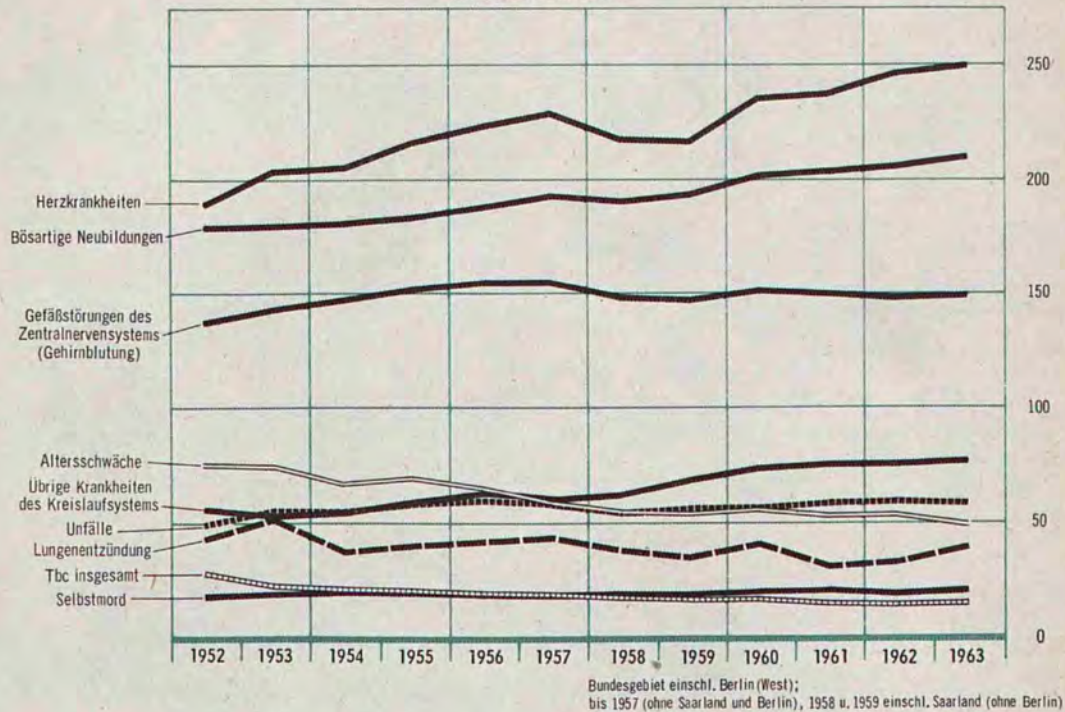
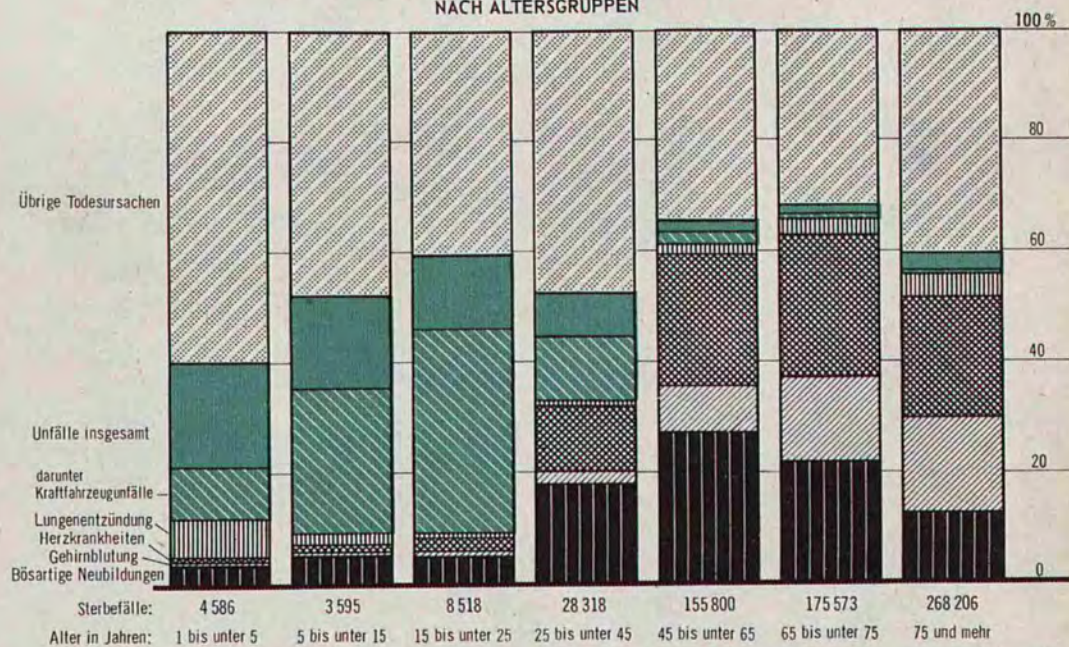
## 8. Personal der Gesundheitsämter und Apotheken am 31. 12. 1963

Land	Gesundheitsämter	Vollbeschäftigte Ärzte	Nicht vollbeschäftigte Ärzte	Fürsorger (-innen) (Gesundheitspfleger)	Med. techn. Assistenten (-innen) und Gehilfen (-innen)	Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	Büropersonal (Beamte und vollbeschäftigte Angestellte)	Apotheken <sup>1)</sup>	Approbierte Apotheker	Kandidaten der Pharmazie <sup>2)</sup>	Vorgeprüfte Apothekeranwärter	Apothekerpraktikanten	Ständiges pharmazeutisches Hilfspersonal
Schleswig-Holstein ...	20	84	63	145	39	33	198	369	584	39	176	142	626
Hamburg .....	7	92	131	141	46	22	164	341	772	77	204	138	624
Niedersachsen .....	70	187	553	467	99	124	413	1 107	1 801	154	486	457	1 861
Bremen .....	5	36	9	30	16	47	106	123	260	14	47	66	256
Nordrhein-Westfalen ..	94	551	445	1 458	259	296	1 337	2 784	4 498	524	1 126	1 093	3 979
Hessen .....	46	150	101	322	55	78	297	957	1 511	132	398	477	1 562
Rheinland-Pfalz .....	39	90	303	185	41	45	191	601	926	80	224	223	1 473
Baden-Württemberg ..	65	323	136	426	110	84	569	1 375	2 504	316	596	674	2 558
Bayern .....	137 <sup>3)</sup>	322	561	545	91	162	621	1 684	2 758	249	474	635	2 900
Saarland .....	8	26	109	66	13	13	61	179	230	25	73	73	466
Berlin (West) .....	12	171	84	456	45	127	447	475	1 035	121	472	216	674
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>503<sup>3)</sup></b>	<b>2 032</b>	<b>2 495</b>	<b>4 241</b>	<b>814</b>	<b>1 031</b>	<b>4 404</b>	<b>9 995</b>	<b>16 879</b>	<b>1 731</b>	<b>4 276</b>	<b>4 194</b>	<b>16 979</b>
<b>dagegen 1962 ...</b>	<b>503<sup>3)</sup></b>	<b>2 049</b>	<b>2 380</b>	<b>4 270</b>	<b>957</b>	<b>998</b>	<b>4 652</b>	<b>9 792</b>	<b>16 468</b>	<b>1 605</b>	<b>3 839</b>	<b>4 408</b>	<b>16 312</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Zweig- und Krankenhausapotheken sowie Dispensieranstalten in den Krankenhäusern unter Leitung einer Dispensierschwester. — <sup>2)</sup> Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — <sup>3)</sup> Außerdem in Bayern 6 Nebenstellen.



## GESUNDHEITSWESEN

STERBLICHKEIT NACH HÄUFIGSTEN TODESURSACHEN  
Auf 100 000 EinwohnerANTEIL DER TODESURSACHEN AN DEN STERBEFÄLLEN 1963  
NACH ALTERSGRUPPEN



## 9. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen am 31. 12. 1963 \*)

Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich	Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich
Ärzte .....	83 025	13 862	Masseure .....	9 094	5 543
Zahnärzte und Dentisten .....	32 364	4 568	Masseure und med. Bademeister <sup>1)</sup> ....	2 645	1 266
Krankenpflegepersonen (ohne Schüler) ..	156 731	136 649 <sup>2)</sup>	Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Pos.) .....	426	210
Krankenschwestern bzw. -pfleger ...	109 470	96 199 <sup>3)</sup>	Hebammen .....	8 719	8 719
darunter tätig:			Hebammenschülerinnen .....	515	515
als Gemeindeschwestern bzw. -brüder .....	12 099	12 092	Fürsorger (staatlich geprüft) .....	8 958	8 100
in der Geisteskrankenpflege .....	10 061	5 342	Spezialfürsorger <sup>4)</sup> .....	1 485	1 274
Kinderkrankenschwestern .....	13 279	13 279	Fürsorgeschüler und -praktikanten <sup>4)</sup> ...	1 132	801
Säuglings- und Kinderpflegerinnen ...	4 641	4 641	Med.-techn. Assistenten .....	14 100	13 785 <sup>4)</sup>
Wochenpflegerinnen .....	691	691	Med.-techn. Gehilfen .....	5 921	5 582 <sup>4)</sup>
Sonstige Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung .....	28 650	22 144 <sup>1)</sup>	Gesundheitsaufseher .....	626	8
darunter tätig in der Geisteskrankenpflege .....	7 145	4 497	Desinfektoren (soweit nicht Gesundheitsaufseher) .....	2 331	173 <sup>1)</sup>
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegerschüler und -praktikanten ...	21 203	18 914	Diätassistenten .....	1 301	1 269 <sup>4)</sup>
Kinderkrankenschwesternschülerinnen und -praktikantinnen .....	6 701	6 701	Diätküchenleiter .....	572	536 <sup>4)</sup>
Krankengymnasten .....	4 992	4 783 <sup>3)</sup>	Sonstige Heil- und Heilhilfspersonen <sup>4)</sup> .....	9 060	5 132 <sup>4)</sup>
			darunter Heilpraktiker <sup>4)</sup> .....	2 581	654

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ohne Bremen. — 2) Einschl. der Berufsgruppe »Med. Bademeister« in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern. — 3) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — 4) Ohne Bremen und Bayern. — 5) Ohne Heilpraktiker im Saarland.

## 10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Dentisten

a) Nach Jahren \*)

Jahr	Insgesamt		Freie Praxis		Hauptamtliche Krankenhaus-tätigkeit		Verwaltende Tätigkeit <sup>1)</sup>	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
<b>Ärzte</b>								
1960 .....	79 350	142,2	49 225	88,2	22 646	40,6	7 479	13,4
1961 .....	80 825	142,8	49 790	88,0	22 966	40,6	8 069	14,3
1962 .....	82 097	143,4	50 476	88,2	23 336	40,8	8 285	14,5
1963 .....	83 025	143,5	50 375	87,1	24 136	41,7	8 514	14,7
<b>Zahnärzte und Dentisten<sup>2)</sup></b>								
1960 .....	32 509	58,2	31 689	56,8	357	0,6	463	0,8
1961 .....	32 979	58,3	32 036	56,6	341	0,6	602	1,1
1962 .....	32 649	57,0	31 650	55,3	358	0,6	641	1,1
1963 .....	32 364	55,9	31 379	54,2	393	0,7	592	1,2

b) Am 31. 12. 1963 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen V = auf 100 000 Einwohner)	Ärzte ohne Facharztausbildung				Fachärzte				Zahnärzte und Dentisten <sup>4)</sup>			
	insgesamt		darunter hauptamtlich in Krankenhäusern		insgesamt		darunter hauptamtlich in Krankenhäusern		insgesamt		darunter Dentisten	
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
Schleswig-Holstein .....	1 716	72,2	229	9,6	1 566	65,9	730	30,7	1 263	53,2	3	0,1
Hamburg .....	1 649	88,9	704	38,0	1 898	102,3	561	30,2	1 496	80,7	—	—
Niedersachsen .....	4 962	73,1	957	14,1	3 437	50,6	1 213	17,9	3 457	50,9	12	0,2
Bremen .....	554	76,4	198	27,3	556	76,7	182	25,1	435	60,0	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	11 594	70,9	2 994	18,3	9 580	58,6	2 943	18,0	7 765	47,5	—	—
Hessen .....	4 540	90,7	1 167	23,3	3 425	68,4	1 214	24,3	3 133	62,6	11	0,2
Rheinland-Pfalz .....	2 747	78,3	617	17,6	1 717	48,9	575	16,4	1 569	44,7	128	3,6
Baden-Württemberg .....	7 035	86,8	1 933	23,8	5 149	63,5	1 990	24,5	4 985	61,5	20	0,2
Bayern .....	9 211	93,5	2 232	22,7	5 287	53,7	1 518	15,4	6 043	61,4	80	0,8
Saarland .....	760	68,7	242	21,9	579	52,3	240	21,7	465	42,0	17	1,5
Berlin (West) .....	2 537	116,0	932	42,6	2 526	115,5	765	35,0	1 753	80,2	7	0,3
Bundesgebiet ...	47 305	81,8	12 205	21,1	35 720	61,7	11 931	20,6	32 364	55,9	278 <sup>4)</sup>	0,6 <sup>4)</sup>
dagegen 1962 ...	47 080 <sup>5)</sup>	82,2	11 628	20,3	34 946	61,0	11 708	20,5	32 649	57,0	269 <sup>4)</sup>	0,5 <sup>4)</sup>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werkärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. — 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung. — 3) Ohne 71 berufstätige nicht nach dem Fachgebiet gegliederte Ärzte der Senatsverwaltung für Gesundheitswesen in Berlin (West). — 4) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 11. Krankenhäuser am 31. 12. 1963 \*)

Zweckbestimmung Größenklasse Land	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten
nach Zweckbestimmung								
Allgemeine Krankenhäuser								
ohne abgegrenzte Fachabt. ....	699	41 962	304	17 651	321	21 431	74	2 880
mit abgegrenzten Fachabt. ....	1 157	317 674 <sup>1)</sup>	542	178 588 <sup>1)</sup>	585	136 909	30	2 177
Krankenhäuser für innere Krank- heiten .....	152	14 761	50	8 168	30	3 067	72	3 526
Krankenhäuser für Infektionskrank- heiten .....	3	126	2	53	1	73	—	—
Säuglings- u. Kinderkrankenhäuser	84	12 593	26	4 623	50	7 564	8	406
Tuberkulose-Krankenhäuser .....	245	37 095	116	22 114	72	10 533	57	4 448
darunter überwiegend für Kinder	29	4 243	10	1 279	14	2 676	5	288
Chirurgische Krankenhäuser .....	171	11 653	31	4 473	18	2 545	122	4 635
Orthopädische Krankenhäuser ....	35	4 352	11	1 727	13	2 305	11	320
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser .....	176	8 650	19	3 596	26	1 693	131	3 361
Entbindungsheime .....	36	360	5	50	6	114	25	196
Heil- und Pflegeanstalten .....	55	56 038	41	48 793	13	7 203	1	42
Psychiatrische Krankenhäuser ....	86	42 221	36	22 210	33	16 810	17	3 201
Neurologische Krankenhäuser ....	19	1 702	4	530	4	415	11	757
Krankenhäuser für								
Suchtkrankheiten .....	7	581	3	381	3	190	1	10
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten	43	1 068	5	395	2	76	36	597
Augenkrankheiten .....	38	1 658	8	896	5	293	25	469
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	13	1 600	10	1 564	2	30	1	6
Strahlenheilkunde (Röntgen) ....	9	425	4	226	—	—	5	199
chronisch Kranke .....	54	8 825	13	3 963	29	3 936	12	926
Kur-Krankenhäuser .....	481	43 218	97	13 987	71	9 792	313	19 439
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	38	6 622	19	4 142	13	2 278	6	202
Krankenhäuser bzw. -abteilungen in den Justizvollzugsanstalten .....	43	2 501	43	2 501	—	—	—	—
nach Größenklassen								
unter 25 Betten .....	464	6 831	73	1 250	62	1 068	329	4 513
25 bis unter 50 Betten .....	638	23 018	165	5 997	183	6 758	290	10 263
50 bis unter 100 Betten .....	828	58 184	310	22 324	277	19 677	241	16 183
100 bis unter 150 Betten .....	489	58 826	216	25 923	210	25 553	63	7 350
150 bis unter 200 Betten .....	311	53 455	150	25 880	141	24 196	20	3 379
200 bis unter 300 Betten .....	401	95 667	177	41 997	216	51 707	8	1 963
300 bis unter 400 Betten .....	196	67 023	94	32 062	99	33 887	3	1 074
400 bis unter 500 Betten .....	101	44 497	47	20 701	54	23 796	—	—
500 bis unter 600 Betten .....	58	31 404	32	17 455	24	12 829	2	1 120
600 bis unter 800 Betten .....	50	34 084	30	20 894	19	12 458	1	732
800 bis unter 1000 Betten .....	33	28 937	27	23 796	6	5 141	—	—
1000 Betten und mehr .....	75	113 759	68	102 352	6	10 187	1	1 220
nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	127	25 356	61	18 209	24	5 864	42	1 283
Hamburg .....	62	19 925	14	13 483	27	5 797	21	645
Niedersachsen .....	439	65 518	147	36 868	142	20 917	150	7 733
Bremen .....	17	6 858	7	4 867	4	1 598	6	393
Nordrhein-Westfalen .....	771	164 941	161	61 780	530	100 266	80	2 895
Hessen .....	316	52 367	116	30 136	113	17 318	87	4 913
Rheinland-Pfalz .....	247	38 356	64	15 336	125	19 608	58	3 412
Baden-Württemberg .....	646	89 602	324	58 032	116	19 611	206	11 959
Bayern .....	826	111 188	434	77 097	139	22 700	253	11 391
Saarland .....	47	10 133	25	7 287	16	2 637	6	209
Berlin (West) .....	146	31 441	36	17 536	61	10 941	49	2 964
Bundesgebiet ...	3 644	615 685	1 389	340 631	1 297	227 257	958	47 797
dagegen 1962 ...	3 651	604 932	1 395	336 503	1 298	221 706	958	46 723

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Darunter 1 743 Betten für die Psychiatrische Abteilung im Allgemeinen Krankenhaus Ochsenszoll in Hamburg.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Gesundheitswesen

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### II. Bevölkerungsbewegung

Sauglingssterblichkeit Tab. 14, S. 70 — Krankheit als Scheidungsgrund Tab. 16, S. 71 — Bei den Bundesnotaufnahmestellen aufnahmesuchende Ärzte Tab. 6b, S. 78

#### III. Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1946 bis 1953 *St. Jb. 1954*, S. 77 — Körperbehinderte 1962 nach Ursachen der Behinderung und Minderung der Erwerbsfähigkeit *St. Jb. 1964*, S. 88

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Kranken-, Blinden-, Schwerhörigen- und Taubstummenschulen Tab. 1b, S. 95 — Berufsfachschulen für Haushalts-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe; Schüler Tab. 5b, S. 102 — Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Medizin, Pharmazie) S. 108 ff — Fachbücher (Buchproduktion) und -zeitschriften S. 122

#### V. Rechtspflege

Mord, Tötung, Abtreibung und Körperverletzung S. 134, 136 ff

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Gesundheits- und Veterinärwesen S. 154 — Arbeitslose und offene Stellen im Gesundheitsdienst Tab. 1b, S. 160 — Lehrlinge in Körperpflegeberufen S. 164

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Fachorganisationen des Handwerks (Augenoptiker, Zahntechniker usw.) Tab. 6, S. 170

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Heil- und Gewürzpflanzen *St. Jb. 1964*, Tab. 8, S. 192 — Schlachtvieh- und Fleischbeschau Tab. 5, S. 199

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte im Gesundheitswesen S. 205, 208, 212 — Kostenstruktur der ärztlichen Praxen *St. Jb. 1963*, Tab. 4, S. 202f

#### XI. Industrie und Handwerk

Produktion von Pharmazeutika sowie Körperpflegemitteln S. 258 — Beschäftigte und Umsatz in der medizin- und orthopädiemechanischen Industrie S. 271 — Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in Handwerken für Gesundheits- und Körperpflege S. 274

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Bademöglichkeit in Wohnungen *St. Jb. 1963*, Tab. 6, S. 271 — Abwasser- und Fäkalienbeseitigung der Wohngebäude *St. Jb. 1963*, Tab. 4, S. 270

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen und Beschäftigte im Großhandel, Einzelhandel und in der Handelsvermittlung mit pharmazeutischen Erzeugnissen (Strukturdaten) S. 297 ff — Maßzahlen der Umsatzwerte der Apotheken und Drogerien S. 308 (vgl. auch S. 305) — Fremdenbetten in Kurhäusern, Heilstätten, Sanatorien Tab. 20, S. 313 — Fremdenverkehr in Kurorten und Seebädern S. 314f

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen S. 327, 329 — Zollsollerträge aus der Einfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln u. ä. S. 348

#### XV. Verkehr

Bahnverkehrsunfälle S. 362 — Straßenverkehrsunfälle S. 390 ff, 100\*

#### XVI. Geld und Kredit

Zahlungsschwierigkeiten im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen S. 412

#### XVII. Versicherungen

Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen S. 415 f, 418

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Krankenversicherung S. 425 ff — Unfallversicherung und Berufskrankheiten S. 428 ff — Ursachen der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit in der Rentenversicherung S. 431 f — Ausgaben der Rentenversicherungsträger für Gesundheitsmaßnahmen S. 431 ff — Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte S. 435 f — Sozialhilfe (Tuberkulosehilfe, Krankenhilfe u. ä.) S. 438

#### XIX. Finanzen und Steuern

Ausgaben für Krankenhäuser S. 446, 454 f — Umsatz und Umsatzsteuer im Gesundheitswesen (Ärzte und Zahnärzte) *St. Jb. 1964*, S. 454

#### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise für medizinmechanische Erzeugnisse S. 476 — Preisindex für die Lebenshaltung (Körper- und Gesundheitspflege) S. 497

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Private Ausgaben für Körper- und Gesundheitspflege S. 529, 534

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Gesundheits- und Veterinärwesens zum Bruttoinlandsprodukt S. 555

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 579 f

Internationale Übersichten S. 34\* ff

## IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

### Vorbemerkung

#### A. Kirchliche Verhältnisse

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« umfaßt 28 Landeskirchen. Durch besondere Verträge sind ihr angeschlossen die Evangelische Brüder-Unität in Deutschland und der Bund evangelisch-reformierter Kirchen. Die Gebiete der Landeskirchen decken sich nicht mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Katholische Kirche ihre Ergebnisse außer nach kirchlichen auch nach staatlichen Verwaltungsbezirken gliedert, konnten diese hier nach Bundesländern gegeben werden. In gleicher Weise wurde bei den jüdischen Gemeinden verfahren.

#### B. Unterricht, Bildung und Kultur

##### Allgemeinbildende Schulen

**Volksschulen:** Schulen, die pflichtmäßig von allen Kindern besucht werden, die das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Volksschulpflicht beträgt in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Berlin (West) 9 Jahre; in den anderen Ländern wird die 9jährige Volksschulpflicht nach und nach eingeführt. Die ersten 4 bzw. 6 Jahre der Volksschule sind die für alle Schüler verbindlichen Grundschuljahre. Vom 5. bzw. 7. Schuljahr ab können die Schüler nach Bestehen einer Aufnahmeprüfung an weiterführende allgemeinbildende Schulen übergehen, d. h. an Mittelschulen bzw. Gymnasien (Höhere Schulen) oder an entsprechende Zweige der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (siehe unten) oder aber auch an die Mittelschulzugklassen der Volksschule, deren Lehrziel dem des Mittelschulabschlusses entspricht.

**Sonderschulen:** Einrichtungen vorwiegend der Volksschule, die der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder dienen, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

**Mittelschulen und Gymnasien (Höhere Schulen):** Setzen den 4- bzw. 6jährigen Besuch der Grundschule der Volksschule voraus. Bei 4jähriger Grundschule umfaßt die Mittelschule (Realschule) sechs Schuljahre und das Gymnasium neun Schuljahre; bei 6jähriger Grundschule beträgt die Schulzeit jeweils zwei Jahre weniger. Der Abschluß der Mittelschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nicht akademische Berufe aller Art. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis) berechtigt zur Aufnahme des Studiums an einer Wissenschaftlichen Hochschule.

**Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau:** Umfassen sämtliche Arten der allgemeinbildenden Schulen in einem einheitlichen Schulorganismus. Sie sind im wesentlichen in den Ländern Hamburg, Bremen und in Berlin (West) vertreten. Die sogenannten Freien Waldorfschulen weisen einen ähnlichen Aufbau auf.

##### Berufsbildende Schulen

**Berufsschulen:** Teilzeitschulen mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Schulbesuch, die sämtliche Jugendliche nach der Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder dem Abschluß der praktischen Berufsausbildung zur Vertiefung und Ergänzung ihrer bisherigen Ausbildung oder auch nur zur Vorbereitung für das Berufs- und Arbeitsleben pflichtmäßig zu besuchen haben, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende Schulen oder Berufsfachschulen besuchen.

**Berufsaufbauschulen:** Einrichtungen des zweiten Bildungsweges, die nach erfüllter Volksschulpflicht von ehemaligen Volksschülern, aber auch von Schülern aus Mittelschulen und Gymnasien zum Zweck einer, auf den Beruf bezogenen allgemeinen Weiterbildung besucht werden mit dem Ziel der Erreichung der Fachschulreife. Diese eröffnet den Zugang zu Ingenieurschulen, Kollegs, Wirtschaftsoberschulen und höheren Fachschulen. Die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1 1/2, bei Teilzeitschulen 3 bis 3 1/2 Jahre. Sie sind fachlich gegliedert (technische, gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche Berufsaufbauschulen). Berufsschulpflichtige Schüler in Teilzeitschulen müssen am regulären Unterricht der Berufsschule teilnehmen.

**Berufsfachschulen:** Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Ausbildungszeit, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule an Stelle des Pflichtbesuchs der Berufsschule freiwillig zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden. Sie dienen im wesentlichen der Berufsvorbereitung für kaufmännische Berufe und Büroberufe und der Berufsausbildung für hauswirtschaftliche Berufe und für feinhandwerkliche Berufe.

**Fachschulen:** Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung oder nur einer praktischen Arbeitserfahrung und vielfach unter Voraussetzung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schulausbildung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen nach dem vollendeten 18. Lebensjahr in Lehrgängen mit Vollunterricht von halb- bis drei- oder auch mehrjähriger Dauer zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden.

Die in der Regel den Fachschulen zugerechneten **Ingenieurschulen** stellen nach Lehrziel und Studiendauer eine selbständige Stufe im Aufbau der technischen Berufsausbildung dar.

##### Hochschulen

**Pädagogische Hochschulen** und entsprechende Einrichtungen bilden Lehrer für die Lehrämter an Volksschulen und berufsbildenden Schulen aus.

Als **Hochschulen** werden nur die von den Ländern anerkannten Hochschulen nachgewiesen, die der hochschulmäßigen Berufsausbildung dienen, aber nicht jene Hochschulen, die ausschließlich Forschung und wissenschaftliche Fortbildung betreiben. Die Hochschulen gliedern sich in Wissenschaftliche Hochschulen und Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport.

Die Wissenschaftlichen Hochschulen umfassen **Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Wissenschaftliche Hochschulen** mit Universitätsrang, **Philosophisch-Theologische Hochschulen** und **Kirchliche Hochschulen**. Die statistische Erfassung erfolgt durch eine auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruhende Semesterstatistik und eine alljährlich zu Beginn des Wintersemesters durchgeführte ausführliche Individualzählung der Studierenden. Aus dieser Duplizität erklären sich die geringfügigen Differenzen bei den Gesamtzahlen der Studierenden in den Tabellen 8 und 9.

Die Hochschullehrer usw. werden in unregelmäßigen Abständen (zuletzt 1960) durch eine Individualzählung erfaßt. Die Nachweise über **Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen** fußen auf den Meldungen der Prüfungsausschüsse der Fakultäten und der sonstigen Prüfungsausschüsse.

An den **Studienseminaren** erhalten die Lehrer für das Lehramt an Gymnasien (Höheren Schulen) bzw. für berufsbildende Schulen nach Beendigung ihres Studiums an Wissenschaftlichen bzw. Pädagogischen Hochschulen ihre pädagogische Ausbildung.



### A. Kirchliche Verhältnisse

#### 1. Evangelische Landeskirchen 1962

Landeskirche <sup>1)</sup>	Glieder der Gemeinden (Landes- kirchen) <sup>2)</sup>	Untere kirchliche aufsichtsbezirke (Superintenden- turen) <sup>3)</sup>	Rechtlich selbst- ständige	Festge- gründete Pfarr- stellen bei	Sonstige feste geistliche Stellen im kirchlichen Dienst	Äußerungen des kirchlichen Lebens						Übertritte Erwachsener zu den / aus den Landeskirchen	Austritte
						Trau- ungen	Taufen	Bestat- tungen	Kon- firma- tionen	Abend- mahls- gäste	Übertritte zu den / aus den Landeskirchen		
	1 000		Anzahl			1 000				%, <sup>4)</sup>	Anzahl		
Berlin-Brandenburg (nur Berlin (West))	1 590	13	133	359	101	8,3	16,1	23,1	14,4	16	1 435	4 455	
Westfalen	3 470	32	548	1 169	198	27,9	55,9	37,6	43,4	24	6 653	3 960	
Rheinland	3 820	41	779	1 322	177	26,9	58,9	41,1	46,3	20	6 188	6 289	
Hessen und Nassau	2 190	56	1 083	1 006	135	16,7	36,2	25,2	34,5	28	3 168	2 176	
Kurhessen-Waldeck	1 060	27	965	620	47	9,1	18,0	11,8	15,3	35	1 141	624	
Baden	1 310	27	536	565	283	9,9	22,9	14,3	17,0	35	1 604	1 150	
Pfalz	730	20	446	324	57	5,5	12,9	8,0	8,9	27	806	593	
Bremen	500	—	53	100	14	3,6	7,6	5,2	6,6	11	864	575	
Hannover	3 820	87	1 621	1 517	205	32,2	67,3	42,8	51,5	24	3 597	3 529	
Bayern	2 500	72	1 238	1 431	286	17,5	41,3	29,5	34,7	47	3 571	2 608	
Schleswig-Holstein	2 250	22	463	725	50	17,2	37,6	25,4	30,7	11	2 710	2 894	
Hamburg	770	7	69	157	59	4,1	9,5	8,9	9,0	15	739	2 768	
Braunschweig	650	17	426	326	25	5,1	10,2	7,0	8,2	20	922	1 003	
Lübeck	210	—	26	53	20	1,6	3,0	2,4	2,7	12	140	173	
Schaumburg-Lippe	75	2	21	25	—	0,6	1,2	0,9	0,8	33	78	48	
Württemberg	2 420	50	1 253	1 232	342	19,1	44,9	25,1	30,4	29	2 482	2 069	
Oldenburg	520	13	105	168	22	4,8	10,1	6,0	7,5	15	612	589	
Eutin	85	—	17	27	1	0,7	1,4	1,0	1,3	10	43	39	
Lippe	230	6 <sup>4)</sup>	66	95	11	2,1	4,0	2,7	2,9	20	226	90	
Nordwestdeutsch- land ref.	210	10	129	131	5	1,5	3,5	2,0	2,3	14	200	125	
Insgesamt	28 410	502	9 977	11 353	2 038	214,6	462,3	320,1	368,3	25	37 179	35 757	

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Landeskirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. —  
<sup>2)</sup> Stand: 6. 6. 1961; geschätzte Zahlen. — <sup>3)</sup> Stand: 31. 12. — <sup>4)</sup> Außerdem 38 mittlere Aufsichtsbezirke. — \*) Anteil an den Gemeindegliedern. —  
 Darunter eine „Lutherische Klasse“.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

#### 2. Römisch-Katholische Kirche 1962

Land	Seelsorgestellen und Geistliche <sup>1)</sup>					Äußerungen des kirchlichen Lebens						
	Katholiken <sup>1)</sup>	Pfarren	sonstige Seelsorgebezirke	Weltgeistliche <sup>2)</sup>	Trauerungen	Taufen	Kirchliche Beerdigungen	Kommunionen	Kirchenbesucher <sup>3)</sup>	Übertritte zur katholischen Kirche	darunter Wieder-eintritte	Austritte aus der katholischen Kirche
	1000	Anzahl					1000	Anzahl				
Schleswig-Holstein	134	1	77	105	1,0	1,9	1,1	1 293	41	190	34	465
Hamburg	156	3	28	71	0,8	1,9	0,9	996	36	210	36	394
Niedersachsen	1 302	339	317	1 077	11,6	26,6	11,9	21 022	657	1 369	248	2 143
Bremen	84	6	15	38	0,5	1,1	0,6	641	24	130	27	332
Nordrhein-Westf.	8 924	2 232	643	5 986	73,4	163,7	88,7	111 801	3 808	9 344	2 956	8 213
Hessen	1 676	353	319	1 176	12,3	27,2	15,8	17 801	632	1 268	375	2 788
Rheinland-Pfalz	2 044	1 101	97	1 829	17,6	40,2	21,0	34 263	1 083	1 121	242	1 174
Baden-Württemberg	3 808	1 825	155	2 963	31,2	77,6	35,7	44 799	1 699	1 949	365	2 838
Bayern	7 246	3 347	572	6 187	60,1	137,2	74,1	85 939	3 370	2 718	682	3 971
Saarland	833	260	22	420	6,7	16,7	7,8	11 876	403	295	87	246
Berlin (West)	291	54	23	164	1,6	2,6	2,9	3 224	79	494	80	525
Bundesgebiet	26 498	9 521	2 268	20 016	216,9	496,6	260,4	333 655	11 832	19 088	5 132	23 089

<sup>1)</sup> Stand: 31. 12. — <sup>2)</sup> Ohne 6 131 Ordensgeistliche im Inland. — <sup>3)</sup> Ohne deutsche Geistliche im Ausland. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Maßbesucher zweier Zählsonntage (gewöhnliche Sonntage).

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

#### 3. Jüdische Gemeinden 1964\*)

Land	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Synagogen	Betsale	Ritualbäder	Gemeindebibliotheken	Friedhöfe	Rabbiner
Schleswig-Holstein	72	2	1	—	—	—	2	—
Hamburg	1 433	1	1	—	—	1	1	—
Niedersachsen	700	11	1	5	1	2	11	—
Bremen	153	1	1	—	1	1	1	—
Nordrhein-Westfalen	4 545	21	14	5	4	19	44	3
Hessen	5 151	10	5	6	3	3	3	2
Rheinland-Pfalz	687	5	2	3	—	3	11	1
Baden-Württemberg	1 570	6	2	5	1	3	8	2
Bayern	4 491	13	10	9	8	9	12	5
Saarland	372	1	1	—	—	1	2	—
Berlin (West)	5 890	1	3	3	1	1	1	2
Bundesgebiet	25 064	72	41	36	20	43	96	15

\*) Stand: 1. Oktober.

<sup>1)</sup> Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland, Düsseldorf und Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt am Main

## B. Unterricht, Bildung und Kultur

## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen \*)

## a) Gesamtübersicht \*\*)

Jahr Land	Schulen	Schüler- klassen	Schüler					Hauptamtliche und hauptberuf- liche Lehrer	
			insge- samt	weiblich	auf 1 Schule	auf 1 Schüler- klasse	auf 1 Lehrer	Mädchen auf 100 Jungen	insge- samt weiblich
1950 .....	32 147	181 275	7 581 594	3 679 871	236	42	42	94	179 088 68 788
1951 .....	32 488	182 295	7 404 215	3 592 763	228	41	40	94	183 243 69 495
1952 .....	33 003	181 448	7 040 387	3 411 867	213	39	37	94	188 432 71 665
1953 .....	33 332	182 514	6 835 740	3 305 552	205	37	36	94	192 095 73 885
1954 .....	33 572	180 737	6 574 000	3 170 973	196	36	34	93	194 360 75 450
1955 .....	33 823	180 557	6 390 059	3 080 213	189	35	33	93	194 710 76 594
1956 .....	33 967	181 180	6 289 544	3 029 177	185	35	32	93	196 545 78 118
1957 .....	34 788	185 292	6 367 570	3 063 019	183	34	32	93	202 137 81 689
1958 .....	34 897	186 061	6 368 742	3 060 281	183	34	31	92	204 609 84 047
1959 .....	34 926	189 137	6 483 849	3 114 255	186	34	31	92	206 481 85 962
1960 .....	35 011	193 285	6 646 301	3 194 777	190	34	32	93	209 771 88 987
1961 .....	35 124	197 486	6 717 902	3 227 948	191	34	31	92	214 136 92 818
1962 .....	35 189	203 436	6 849 318	3 294 758	195	34	31	93	222 126 98 781
1963 .....	35 353	208 541	6 957 699	3 347 806	197	33	30	93	228 402 103 812
davon (1963):									
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup> .....	1 883	10 561	303 291	145 676	161	29	27	92	11 195 4 746
Hamburg .....	423	5 879	176 623	85 226	418	30	24	93	7 274 3 778
Niedersachsen .....	5 044	28 808	902 622	435 170	179	31	30	93	30 303 13 069
Bremen .....	172	2 737	85 018	40 880	494	31	26	93	3 320 1 647
Nordrhein-Westfalen .....	7 746	55 863	1 944 233	937 164	251	35	34	93	57 521 27 350
Hessen .....	3 143	18 151	570 838	271 697	182	31	27	91	20 944 8 552
Rheinland-Pfalz .....	3 413	12 534	471 160	228 602	138	38	34	94	13 681 5 968
Baden-Württemberg .....	4 707	29 122	963 181	462 984	205	33	31	93	31 214 13 390
Bayern .....	7 697	34 402	1 201 268	576 241	156	35	30	92	40 619 19 513
Saarland .....	670	4 274	158 806	76 901	237	37	35	94	4 527 1 723
Berlin (West) .....	455	6 210	180 659	87 265	397	29	23	93	7 804 4 076

## b) Schulen 1963

Schulart	Schles- wig- Hol- stein <sup>1)</sup>	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Volksschulen .....	1 639	—	4 486	—	6 476	2 702	3 176	4 104	7 017	596	—	30 196 <sup>2)</sup>
darunter Privatschulen .....	80	—	6	—	11	4	—	30	27	—	—	158 <sup>3)</sup>
darunter staatlich anerkannte ...	78	—	2	—	11	2	—	22	25	—	—	140 <sup>4)</sup>
Sonderschulen .....	58	26	118	13	371	45	45	124	100	28	26	954
Hilfsschulen .....	—	1	1	—	3	1	2	3	5	1	1	18
Blindenschulen .....	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
Taubstummschulen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerhörigen- und Gehörlosen- schulen .....	1	3	1	1	15	3	1	9	12	1	3	50
Sehbehindertenschulen .....	—	—	1	1	5	1	—	—	—	—	1	9
Körperbehindertenschulen .....	3	3	2	1	10	3	3	3	2	2	1	33
Krankenschulen .....	6	1	3	1	10	6	1	6	11	—	1	46
Sprachheilschulen .....	2	5	3	—	3	2	—	3	2	1	4	25
Erziehungsschwierigenschulen ..	2	19	12	1	20	8	8	16	20	—	9	115
Sonstige Sonderschulen .....	—	3	—	1	3	6	3	9	2	—	2	29
Zusammen .....	72	61	144	19	440	75	65	173	154	33	48	1 284
darunter Privatschulen .....	3	1	14	—	26	20	3	54	56	—	7	184
darunter staatlich anerkannte ...	1	1	6	—	—	—	—	33	53	—	4	98
Mittelschulen .....	103	—	221	—	336	191	50	108	212	9	—	1 230 <sup>2)</sup>
darunter Privatschulen .....	3	—	6	—	43	4	11	9	101	1	—	178 <sup>3)</sup>
darunter staatlich anerkannte ...	3	—	6	—	—	4	—	6	92	1	—	112 <sup>4)</sup>
Gymnasien (Höhere Schulen) .....	67	—	190	—	490	172	122	313	312	32	—	1 698 <sup>2)</sup>
darunter Privatschulen .....	4	—	34	—	97	43	22	53	95	3	—	351 <sup>3)</sup>
darunter staatlich anerkannte ...	2	—	30	—	97	31	21	43	61	3	—	288 <sup>4)</sup>
Schulen mit neu organisiertem Schulbau <sup>4)</sup> .....	1	361	—	152	—	—	—	—	—	—	406	920
darunter Privatschulen .....	1	25	—	6	—	—	—	—	—	—	35	67
darunter staatlich anerkannte ...	—	20	—	6	—	—	—	—	—	—	31	57
Freie Waldorfschulen <sup>5)</sup> .....	1	1	3	1	4	3	—	9	2	—	1	25
darunter staatlich anerkannte ...	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	6
Insgesamt .....	1 883	423	5 044	172	7 746	3 143	3 413	4 707	7 697	670	455	35 353
darunter Privatschulen .....	92	27	63	7	181	74	36	155	281	4	43	963
darunter staatlich anerkannte ...	84	21	44	7	112	37	21	104	231	4	36	701

\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober. — \*\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1956 ohne Saarland.

1) Einschl. Minderheitschulen. — 2) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — 3) Allgemeinbildende Schulen in Hamburg und Bremen, private Internatsschule Bad-Oldesloe in Schleswig-Holstein und »Berliner Schule« einschl. Schulen besonderer pädagogischer Prägung in Berlin (West). — 4) Private Schulen.

## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*)

## c) Schülerklassen und Schüler 1963

Land	Volksschulen <sup>1)</sup>						Sonder- schulen	Mittel- schulen	Gym- nasien (Höhere Schulen) 4)	Ins- gesamt
	zu- sammen	Volksschulklassen		Mittel- schul- zug- klassen	Sonderschulklassen					
		Normal- klassen	Sonstige Klassen <sup>2)</sup>		Hilfsschul- klassen	Sonstige Klassen <sup>3)</sup>				
Schülerklassen										
Schleswig-Holstein .....	7 499	7 185	3	238	73	—	464	1 240	1 358	10 561
Hamburg .....	4 054	4 017	27	—	10	—	464	417	944	5 879
Niedersachsen .....	21 765	21 627	—	111	27	—	990	2 523	3 530	28 808
Bremen .....	1 882	1 871	1	—	3	7	188	233	434	2 737
Nordrhein-Westfalen .....	40 182	40 113	—	59	9	1	2 957	3 892	8 832	55 863
Hessen .....	12 575	12 390	—	—	161	24	569	1 815	3 192	18 151
Rheinland-Pfalz .....	9 952	9 944	—	—	8	—	310	363	1 909	12 534
Baden-Württemberg .....	22 266	21 659	1	553	51	2	942	1 151	4 763	29 122
Bayern .....	26 576	26 449	1	92	33	1	730	1 928	5 168	34 402
Saarland .....	3 442	3 442	—	—	—	—	122	134	576	4 274
Berlin (West) .....	3 933	3 895	1	—	—	37	585	649	1 043	6 210
Bundesgebiet ...	154 126 <sup>5)</sup>	152 592	34	1 053 <sup>6)</sup>	375	72	8 321	14 345	31 749	208 541
dar. Privatschulen ...	1 039 <sup>8)</sup>	1 006	5	13 <sup>7)</sup>	15	—	809	1 279	4 446	8 612
Schüler										
Schleswig-Holstein .....	225 095	218 452	32	5 311	1 300	—	8 699	36 052	33 445	303 291
Hamburg .....	132 334	131 640	450	—	244	—	8 441	12 878	22 970	176 623
Niedersachsen .....	711 334	707 741	—	3 048	545	—	19 225	79 300	92 763	902 622
Bremen .....	62 560	62 383	12	—	64	101	3 141	7 746	11 571	85 018
Nordrhein-Westfalen .....	1 513 467	1 511 262	—	2 017	174	14	57 459	133 280	240 027	1 944 233
Hessen .....	419 154	415 652	—	—	3 148	354	10 577	60 283	80 824	570 838
Rheinland-Pfalz .....	391 740	391 581	—	—	159	—	6 214	12 886	60 320	471 160
Baden-Württemberg .....	770 915	752 586	21	17 249	1 006	53	18 050	38 526	135 690	963 181
Bayern .....	981 761	978 536	25	2 483	700	17	15 300	62 187	142 020	1 201 268
Saarland .....	134 391	134 391	—	—	—	—	2 626	4 946	16 843	158 806
Berlin (West) .....	126 534	126 006	24	—	—	504	10 447	19 189	24 489	180 659
Bundesgebiet ...	5 469 285 <sup>5)</sup>	5 430 230	564	30 108 <sup>6)</sup>	7 340	1 043	160 179	467 273	860 962	6 957 699
dar. Privatschulen ...	25 470 <sup>8)</sup>	25 064	70	169 <sup>7)</sup>	167	—	14 184	41 876	117 950	199 480

## d) Schüler 1963 nach Geburtsjahrgängen\*\*)

Geburtsjahr	Volksschulen <sup>1)</sup>		Sonderschulen		Mittelschulen		Gymnasien (Höhere Schulen) <sup>4)</sup>		Insgesamt	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
1958	631	400	11	3	—	—	—	—	642	403
1957	234 556	116 107	411	181	—	—	—	—	234 967	116 288
1956	793 995	389 012	2 314	912	—	—	—	—	796 309	389 924
1955	782 922	382 153	6 890	2 779	—	—	—	—	789 812	384 932
1954	773 300	378 771	15 764	6 384	51	24	50	38	789 165	385 217
1953	706 835	347 394	21 798	8 919	11 913	6 671	28 953	13 017	769 499	376 001
1952	588 291	292 155	26 002	10 464	56 547	30 124	107 119	45 949	777 959	378 692
1951	553 151	277 842	28 067	11 487	75 009	38 723	112 061	47 252	768 288	375 304
1950	549 227	273 715	28 288	11 572	87 656	46 068	115 232	48 637	780 403	379 992
1949	372 407	183 096	20 668	8 185	88 195	46 232	113 116	47 101	594 386	284 614
1948	103 018	47 770	8 355	3 249	77 300	40 616	100 893	41 980	289 566	133 615
1947	9 412	3 832	1 139	439	51 836	25 579	86 386	35 838	148 773	65 688
1946	1 540	501	472	224	16 496	6 362	65 643	25 643	84 151	32 730
1945	—	—	—	—	2 006	585	51 510	19 434	53 516	20 019
1944	—	—	—	—	219	63	50 051	17 069	50 270	17 132
1943	—	—	—	—	45	16	22 430	6 102	22 475	6 118
1942 und früher	—	—	—	—	—	—	7 518	1 137	7 518	1 137
<b>Insgesamt</b>	<b>5 469 285</b>	<b>2 692 748</b>	<b>160 179</b>	<b>64 798</b>	<b>467 273</b>	<b>241 063</b>	<b>960 962</b>	<b>349 197</b>	<b>6 957 699</b>	<b>3 347 806</b>

\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober. — \*\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. der Klassen bzw. Schüler der Grundschule der Freien Waldorfschulen. — 2) Förderklassen, Werkklassen usw. — 3) Schwerhörigen-, Sprachheilklassen usw. — 4) Einschl. der Klassen bzw. Schüler der Oberschule der Freien Waldorfschulen. — 5) Ohne Hessen, das die mit Volksschulen verbundenen Realschulen seit 1963 bei den Mittelschulen erfaßt.

## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*)

## e) Schüler 1963 nach Schuljahrgängen bzw. Schulbesuchsjahren

Schuljahrgang bzw. Schulbesuchsjahr	Schles- wig-Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Volksschulen (einschl. Mittelschulzugklassen)<sup>1)</sup></b>												
1. Schuljahrgang <sup>1)</sup> .....	34 885	19 062	107 621	9 477	261 700	69 347	60 637	127 752	158 673	20 027	17 565	886 746
2. Schuljahrgang .....	32 255	17 212	102 477	8 836	232 947	56 927	56 592	116 663	141 888	18 552	16 389	800 738
3. Schuljahrgang .....	31 131	17 521	97 918	8 331	210 090	63 392	55 497	111 825	135 871	18 359	16 249	766 184
4. Schuljahrgang .....	29 929	16 914	96 102	8 069	222 070	62 249	54 690	108 231	133 026	18 278	16 274	765 832
5. Schuljahrgang .....	21 088	13 660	70 825	6 851	171 568	41 992	45 420	81 285	117 224	17 460	16 964	604 337
6. Schuljahrgang .....	19 997	14 303	66 548	6 821	150 962	39 276	40 929	67 314	111 038	1 686	17 859	536 733
7. Schuljahrgang .....	19 920	11 340	65 899	5 084	139 038	37 236	39 903	77 535	96 620	16 613	9 623	518 811
8. Schuljahrgang .....	18 544	11 477	59 860	4 940	121 934	39 076	37 655	72 985	85 307	12 536	8 668	472 982
9. Schuljahrgang .....	14 844	10 130	42 770	3 974	2 485	6 136	258	4 787	812	10 880	5 950	103 026
10. Schuljahrgang .....	1 170	21	769	—	485	21	—	1 458	560	—	465	4 949
Sonderklassen .....	1 332	694	545	177	188	3 502	159	1 080	742	—	528	8 947
<b>Insgesamt</b> .....	<b>225 095</b>	<b>132 334</b>	<b>711 334</b>	<b>62 550</b>	<b>1 513 467</b>	<b>419 154</b>	<b>391 740</b>	<b>770 915</b>	<b>981 761</b>	<b>134 391</b>	<b>126 534</b>	<b>5 469 285</b>
<b>darunter Mittelschulzugklassen<sup>2)</sup></b>												
5. Schuljahrgang .....	—	—	—	—	—	—	—	4 284	—	—	—	4 284
6. Schuljahrgang .....	7	—	—	—	—	—	—	3 280	—	—	—	3 287
7. Schuljahrgang .....	1 398	—	668	—	572	—	—	3 343	602	—	—	6 583
8. Schuljahrgang .....	1 394	—	621	—	558	—	—	2 946	600	—	—	6 119
9. Schuljahrgang .....	1 342	—	990	—	450	—	—	1 938	721	—	—	5 441
10. Schuljahrgang .....	1 170	—	769	—	437	—	—	1 458	560	—	—	4 394
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 311</b>	<b>—</b>	<b>3 048</b>	<b>—</b>	<b>2 017</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>17 249</b>	<b>2 483</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>30 108</b>
<b>Sonderschulen</b>												
1. Schulbesuchsjahr <sup>3)</sup> .....	112	309	212	52	1 440	311	177	506	769	56	136	4 080
2. Schulbesuchsjahr .....	266	359	550	149	2 964	409	341	1 260	1 453	93	333	8 177
3. Schulbesuchsjahr .....	586	597	1 397	256	6 057	919	596	2 111	1 719	267	833	15 338
4. Schulbesuchsjahr .....	935	790	2 219	302	8 902	1 311	816	2 544	2 084	414	1 154	21 471
5. Schulbesuchsjahr .....	1 228	1 058	2 786	431	9 831	1 573	1 000	2 711	2 314	472	1 418	24 822
6. Schulbesuchsjahr .....	1 435	1 230	3 099	441	10 435	1 627	1 101	2 604	2 335	175	1 653	26 135
7. Schulbesuchsjahr .....	1 462	1 370	3 101	462	9 526	1 632	1 052	2 796	2 237	510	1 731	25 879
8. Schulbesuchsjahr .....	1 315	1 245	3 114	463	7 490	1 740	952	2 562	2 067	349	1 392	22 689
9. Schulbesuchsjahr .....	1 291	1 201	2 485	469	733	918	133	756	294	288	1 538	10 106
10. Schulbesuchsjahr .....	69	160	262	27	81	137	46	200	28	2	259	1 271
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 699</b>	<b>8 319</b>	<b>19 225</b>	<b>3 052</b>	<b>57 459</b>	<b>10 577</b>	<b>6 214</b>	<b>18 050</b>	<b>15 300</b>	<b>2 626</b>	<b>10 447</b>	<b>159 968<sup>4)</sup></b>
<b>Mittelschulen</b>												
5. Schuljahrgang <sup>1)</sup> .....	6 315	—	15 708	—	27 968	11 559	2 800	8 456	141	923	—	73 870
6. Schuljahrgang .....	6 175	—	14 535	—	25 400	10 767	2 549	6 710	171	827	—	67 134
7. Schuljahrgang .....	6 396	3 185	14 148	1 966	23 993	10 537	2 413	7 293	17 579	899	5 539	93 948
8. Schuljahrgang .....	6 193	3 323	13 561	2 029	22 203	10 434	2 116	6 599	17 343	867	5 188	89 856
9. Schuljahrgang .....	5 891	3 306	11 557	1 952	18 738	9 240	1 637	5 012	14 657	747	4 761	77 500
10. Schuljahrgang .....	5 082	3 064	9 791	1 799	14 978	7 746	1 371	4 456	12 296	683	3 669	64 965
<b>Insgesamt</b> .....	<b>36 052</b>	<b>12 878</b>	<b>79 300</b>	<b>7 746</b>	<b>133 280</b>	<b>60 283</b>	<b>12 886</b>	<b>38 526</b>	<b>62 187</b>	<b>4 946</b>	<b>19 16</b>	<b>467 273</b>
<b>Gymnasien (Höhere Schulen)</b>												
5. Schuljahrgang <sup>1)</sup> .....	4 572	3 067	13 037	1 218	38 321	11 215	10 361	21 654	22 999	3 242	404	130 090
6. Schuljahrgang .....	4 320	2 963	12 390	1 194	34 796	10 380	9 558	18 849	19 703	2 253	399	116 805
7. Schuljahrgang .....	4 501	3 030	12 987	1 535	34 561	11 436	9 184	21 053	20 650	2 224	4 387	125 248
8. Schuljahrgang .....	4 184	2 894	11 831	1 539	32 618	10 688	8 592	19 410	18 874	2 762	4 077	117 469
9. Schuljahrgang .....	4 007	2 782	10 910	1 454	28 529	9 713	6 924	16 476	17 258	2 027	4 023	104 103
10. Schuljahrgang .....	3 633	2 611	9 682	1 348	23 650	8 166	5 387	13 900	14 857	1 484	3 365	88 083
11. Schuljahrgang .....	2 851	2 005	7 490	1 212	17 203	6 915	3 742	8 686	9 554	1 028	2 834	63 520
12. Schuljahrgang .....	2 659	1 754	7 039	1 037	14 895	6 133	3 141	7 558	8 445	919	2 320	55 900
13. Schuljahrgang .....	2 718	1 864	7 397	1 034	15 454	6 478	3 431	8 104	9 138	904	2 680	59 202
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33 445</b>	<b>22 970</b>	<b>92 763</b>	<b>11 571</b>	<b>240 027</b>	<b>80 824</b>	<b>60 320</b>	<b>135 690</b>	<b>141 478</b>	<b>16 843</b>	<b>24 489</b>	<b>860 420<sup>5)</sup></b>

## f) Schülerbewegung 1963

Schülerbewegung (i = insgesamt w = weiblich)	Schles- wig-Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Volksschulen (einschl. Mittelschulzugklassen)<sup>1)</sup></b>												
Schulanfänger Ostern 1963 <sup>1)</sup> i	33 258	19 009	102 181	9 657	254 065	67 377	58 299	125 277	157 085	19 170	16 676	862 054
„ w	16 021	9 325	49 585	4 696	123 426	32 779	28 421	61 358	76 380	9 475	8 058	419 524
Schulentlassungen nach Be- endigung der Volksschul- pflicht Ostern 1963 <sup>2)</sup> i	18 747	13 241	59 867	5 196	153 825	39 486	37 931	72 209	92 958	10 817	9 775	514 052
„ w	9 245	6 572	29 720	2 587	77 044	19 606	19 066	36 035	46 001	5 299	4 701	255 876
darunter aus Mittelschul- zugklassen i	1 169	—	677	—	421	—	—	1 611	612	—	—	4 490
„ w	604	—	304	—	204	—	—	775	247	—	—	2 134

\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober.

<sup>1)</sup> Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. — <sup>2)</sup> Ohne Hessen, das die mit Volksschulen verbundenen Realschulen seit 1963 bei den Mittelschulen erfaßt. — <sup>3)</sup> Vom Beginn der Aufnahme als Schulanfänger fortlaufend gerechnet. — <sup>4)</sup> Ohne 211 Schüler, die nicht nach Schuljahrgängen aufgeführt werden können. — <sup>5)</sup> Ohne 542 Schüler, die nicht nach Schuljahrgängen aufgeführt werden können. — <sup>6)</sup> Bayern: Herbst 1963. — <sup>7)</sup> Bayern: Sommer 1963.



## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*)

## f) Schülerbewegung 1963

Schülerbewegung (i = insgesamt w = weiblich)	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Sonderschulen</b>												
Erstmalige Aufnahmen . . . i	1 836	1 578	4 080	548	12 980	1 856	1 379	3 817	2 370	608	2 015	33 067
w	779	589	1 707	221	5 381	769	551	1 459	988	258	757	13 459
Schulentlassungen nach Be- endigung der Volksschul- pflicht Ostern 1963 <sup>1)</sup> . . . i	1 299	1 319	2 461	445	9 390	938	949	2 445	2 042	177	1 221	22 686
w	526	477	959	167	3 830	330	401	968	865	81	454	9 058
<b>Mittelschulen</b>												
Neuaufnahmen in die unter- ste Klasse Ostern 1963 <sup>2)</sup> . i	6 113	3 162	15 424	1 956	27 278	11 462	3 017	8 151	18 288	922	5 197	100 970
w	3 179	1 620	7 947	1 052	13 160	5 595	1 591	4 522	10 336	491	2 807	52 300
Abgänge ohne Übergänge im abgelaufenen Schuljahr . . i	5 194	2 998	9 635	1 508	15 241	7 325	1 151	4 117	12 134	571	3 621	63 495
w	2 705	1 559	4 772	704	7 161	3 696	640	2 228	7 421	261	1 864	33 011
darunter mit Abschluß der Mittelschule . . . . . i	4 539	2 997	9 030	1 735	12 912	6 868	1 097	3 480	10 463	514	3 332	56 967
w	2 436	1 616	4 736	901	6 484	3 481	657	2 006	6 763	236	1 862	31 178
<b>Gymnasien (Höhere Schulen)</b>												
Neuaufnahmen in die unter- ste Klasse Ostern 1963 <sup>2)</sup> . i	4 494	3 279	12 658	1 429	41 758	11 062	10 689	20 983	23 624	3 759	4 288	138 023
w	1 951	1 511	5 505	588	20 568	4 510	4 537	8 414	8 982	1 516	1 983	60 066
Abgänge ohne Übergänge im abgelaufenen Schuljahr . . i	4 079	2 606	11 055	1 504	25 224	9 222	5 600	13 685	16 071	1 343	5 002	95 391
w	1 619	1 105	4 516	607	10 628	3 367	2 151	4 667	5 280	501	2 107	36 548
Ausgegebene Reifezeugnisse an Schüler der Anstalt und Nichtschüler . . . . . i	2 688	1 700	7 688	1 030	13 172	6 961	3 186	8 154	9 556	859	3 796	58 790
w	1 002	678	3 044	392	4 597	2 462	1 280	2 725	3 061	325	1 583	21 149

## g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer 1963 nach Schularten und Altersgruppen \*\*)

Schulart	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer im Alter von . . . bis unter . . . Jahren									Insgesamt
	unter 30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65 u. mehr	
Volksschulen . . . . .	40 367	13 843	20 192	15 605	12 603	11 078	10 086	15 420	1 521	140 715
Sonderschulen . . . . .	1 196	955	1 694	1 155	740	683	614	879	141	8 057
Mittelschulen . . . . .	2 884	1 928	2 851	2 267	1 743	2 200	1 594	1 624	236	17 327
Gymnasien (Höhere Schulen) .	5 153	7 386	7 055	5 192	3 185	7 285	5 941	2 985	461	44 643
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau . . . . .	2 833	2 010	3 158	2 191	1 482	2 000	1 542	1 557	116	16 889
Freie Waldorfschulen . . . .	65	105	145	86	93	89	101	63	24	771
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>52 498</b>	<b>26 227</b>	<b>35 095</b>	<b>26 496</b>	<b>19 846</b>	<b>23 335</b>	<b>19 878</b>	<b>22 528</b>	<b>2 499</b>	<b>228 402</b>
weiblich . . . . .	33 569	11 056	15 226	11 637	8 308	9 866	6 837	6 320	993	103 812

## h) Hauptamtliche und hauptberufliche, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer 1963 nach Schularten

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an						Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer an					
	Volksschulen	Sonderschulen	Mittelschulen	Gymnasien (Höhere Schulen)	Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau	Freien Waldorfschulen	Volksschulen	Sonderschulen	Mittelschulen	Gymnasien (Höhere Schulen)	Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau	Freien Waldorfschulen
Schleswig-Holstein . . . . .	7 066	441	1 633	2 029	—	26	1 097	22	75	244	10	—
Hamburg . . . . .	—	573	—	—	6 642	59	—	5	—	—	63	10
Niedersachsen . . . . .	20 894	932	3 276	5 082	—	119	3 968	118	413	817	—	8
Bremen . . . . .	—	203	—	—	3 094	23	—	18	—	—	66	2
Nordrhein-Westfalen . . . .	35 369	2 437	5 297	14 321	—	97	9 250	760	843	2 218	—	23
Hessen . . . . .	13 098	649	2 152	4 964	—	81	1 303	37	252	805	—	29
Rheinland-Pfalz . . . . .	10 234	324	470	2 653	—	—	2 960	75	183	585	—	—
Baden-Württemberg . . . . .	22 208	995	1 370	6 364	—	277	7 169	524	721	1 709	—	66
Bayern . . . . .	28 508	747	2 921	8 377	—	66	8 117	127	1 110	1 985	—	41
Saarland . . . . .	3 338	128	208	853	—	—	294	9	15	74	—	—
Berlin (West) . . . . .	—	628	—	—	7 153	23	—	21	—	—	162	5
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>140 715<sup>3)</sup></b>	<b>8 057</b>	<b>17 327<sup>3)</sup></b>	<b>44 643<sup>3)</sup></b>	<b>16 889</b>	<b>771</b>	<b>34 158<sup>3)</sup></b>	<b>1 716</b>	<b>3 612<sup>3)</sup></b>	<b>8 437<sup>3)</sup></b>	<b>301<sup>4)</sup></b>	<b>184</b>
und zwar: weiblich . . . .	69 494 <sup>3)</sup>	3 848	7 566 <sup>3)</sup>	13 775 <sup>3)</sup>	8 723	406	12 954 <sup>3)</sup>	867	1 340 <sup>3)</sup>	2 483 <sup>3)</sup>	126	75
in Privatschulen . . . . .	533 <sup>3)</sup>	799	1 745 <sup>3)</sup>	5 878 <sup>3)</sup>	735	771	180 <sup>3)</sup>	325	789 <sup>3)</sup>	2 123 <sup>3)</sup>	122	184

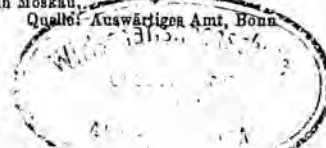
\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober. — \*\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Bayern: Sommer 1963. — 2) Bayern: Herbst 1963. — 3) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — 4) Ohne Niedersachsen.

## 2. Deutsche allgemeinbildende Schulen im Ausland 1963

Land	Schulen <sup>1)</sup>		Schüler			Deutsche Lehrer <sup>2)</sup>	Deutsche Kindergärtnerinnen <sup>3)</sup>
	insgesamt	darunter Oberschulen mit deutscher Reifeprüfung	insgesamt	Deutschsprachige	Andere		
<b>Europa</b> .....	<b>29</b>	<b>14</b>	<b>9 867</b>	<b>3 033</b>	<b>6 834</b>	<b>394</b>	<b>52</b>
Belgien .....	1	1	240	221	19	15	—
Dänemark .....	1	—	258	64	194	3	—
Finnland .....	1	1	431	38	393	14	2
Frankreich .....	1	—	237	216	21	10	1
Griechenland .....	2	2	1 001	145	856	44	—
Irland .....	1	—	68	26	42	3	1
Italien .....	4	3	1 694	696	998	78	6
Niederlande .....	2	1	157	142	15	12	2
Portugal .....	2	1	783	159	624	28	11
Schweden .....	1	1	190	128	62	12	—
Sowjetunion .....	14)	—	20	14	6	2	—
Spanien .....	9	3	3 738	1 013	2 725	126	29
Türkei .....	3	1	1 050	171	879	47	—
<b>Afrika</b> .....	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>5 140</b>	<b>1 730</b>	<b>1 493</b>	<b>104</b>	<b>12</b>
Äthiopien .....	1	1	221	82	139	13	—
Libyen .....	1	—	40	40	—	1	—
Nigeria .....	1	—	40	40	—	1	—
Südafrika .....	9	—	1 917	—	—	14	1
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	3	1	1 764	438	1 326	49	7
Portugiesische Besitzung: Angola .....	1	—	53	45	8	3	—
Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung: Südwestafrika .....	3	1	1 105	1 085	20	23	4
<b>Amerika</b> .....	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>31 526</b>	<b>9 868</b>	<b>12 622</b>	<b>388</b>	<b>39</b>
Argentinien .....	13	1	4 920	3 001	1 919	28	—
Bolivien .....	4	—	2 107	158	1 949	42	8
Brasilien .....	4	—	698	560	138	6	—
Chile .....	27	—	9 036	—	—	148	7
Costa Rica .....	1	—	197	70	127	6	1
Ecuador .....	2	—	749	149	600	16	1
Guatemala .....	1	—	453	91	362	9	1
Kolumbien .....	3	1	2 318	403	1 915	41	3
Mexiko .....	2	—	3 373	1 142	2 231	25	3
Paraguay .....	15	—	4 132	3 296	836	5	—
Peru .....	4	1	2 044	495	1 549	35	9
Uruguay .....	5	—	1 051	412	639	21	3
Venezuela .....	1	—	385	38	347	4	2
Vereinigte Staaten .....	1	—	63	53	10	2	1
<b>Asien</b> .....	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>884</b>	<b>669</b>	<b>215</b>	<b>54</b>	<b>11</b>
Afghanistan .....	1	—	84	78	6	4	1
Indien .....	3	—	130	122	8	6	2
Indonesien .....	1	—	47	44	3	4	1
Irak .....	1	—	37	37	—	2	—
Iran .....	1	1	197	175	22	16	2
Japan .....	2	1	125	99	26	10	1
Jordanien .....	1	—	51	—	51	2	—
Libanon .....	1	—	173	74	99	8	4
Pakistan .....	1	—	40	40	—	2	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>143</b>	<b>22</b>	<b>47 417</b>	<b>15 300</b>	<b>21 164</b>	<b>940</b>	<b>114</b>

<sup>1)</sup> Schulen im Ausland, an denen die deutsche Reifeprüfung und Schlußprüfung (entsprechend der Obersekundareife) abgelegt werden kann bzw. solche Schulen, mit vom Auswärtigen Amt vermittelten Lehrern. — <sup>2)</sup> Aus dem innerdeutschen Schuldienst stammende Lehrer. — <sup>3)</sup> Vom Auswärtigen Amt vermittelte Kindergärtnerinnen. — <sup>4)</sup> Deutsche Botschaftsschule in Moskau.



## 3. Öffentliche und private berufsbildende Schulen\*)

Jahr Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen <sup>1)</sup>		
	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>2)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>2)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>2)</sup>
1950 .....	6 767	1 699 229	15 631	875	88 173	4 036	1 410	112 473	6 771
1951 .....	6 031	1 877 891	17 383	955	105 441	4 681	1 645	118 305	7 403
1952 .....	5 819	2 053 775	18 719	1 032	118 824	4 929	1 753	126 501	7 847
1953 .....	5 612	2 126 979	19 367	1 093	129 510	5 599	1 796	134 085	7 840
1954 .....	5 050	2 244 293	20 048	1 184	144 598	6 030	1 806	138 198	7 791
1955 .....	4 280	2 301 873	21 082	1 290	155 694	6 399	1 844	145 741	8 081
1956 .....	3 782	2 269 275	22 153	1 307	155 607	6 563	1 860	119 862	6 490
1957 .....	3 328	2 131 100	23 336	1 452	160 286	7 100	1 891	119 314	6 526
1958 .....	2 938	2 009 017	24 582	1 527	162 642	6 427	1 933	125 825	6 672
1959 .....	2 631	1 830 187	23 828	1 599	154 281	7 340	1 990	124 498	6 840
1960 .....	2 463	1 661 911	24 022	1 636	139 160	7 153	2 025	120 041	6 972
1961 .....	2 341	1 635 487	23 689	1 751	139 560	7 447	2 232	124 428	7 219
1962 .....	2 263	1 614 035	23 845	1 630	132 298	7 204	2 250	118 843	7 238
1963 .....	2 300	1 699 002	23 755	1 836	142 286	7 529	2 307	114 470	7 073
davon (1963):									
Schleswig-Holstein .....	59	65 472	976	66	2 766	131	104	5 340	385
Hamburg .....	47	56 073	1 112	70	6 577	289	54	4 073	204
Niedersachsen .....	192	160 276	2 614	244	12 215	784	323	13 503	922
Bremen .....	16	24 448	483	12	1 662	55	22	2 415	119
Nordrhein-Westfalen .....	364	525 832	6 211	433	33 173	1 736	596	28 855	1 409
Hessen .....	110	150 744	2 143	100	10 086	511	208	8 835	729
Rheinland-Pfalz .....	84	110 266	1 213	126	8 625	353	151	4 723	384
Baden-Württemberg .....	902	220 094	3 282	485	33 621	1 881	328	15 288	981
Bayern .....	440	317 235	4 054	231	27 207	1 246	379	23 513	1 542
Saarland .....	36	26 854	697	36	2 618	136	37	1 530	74
Berlin (West) .....	50	41 708	970	33	3 736	407	105	6 395	324

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1956 ohne Saarland. — Stand: Herbst des jeweiligen Jahres; ab 1958 in Rheinland-Pfalz für Berufs- und Berufsfachschulen: 15. Juni; Nordrhein-Westfalen 1961, 1962 und 1963: 15. Mai.

<sup>1)</sup> Bis 1955 einschl. Ingenieurschulen; bis 1960 ohne Schulen für Krankenpflege in Niedersachsen. — <sup>2)</sup> Nur hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

## 4. Öffentliche und private Berufsschulen 1963\*)

## a) Schulen, Klassen, Schüler

Land	Berufsschulen		Klassen			Regelschüler <sup>1)</sup>			
	insgesamt	darunter Privat- schulen	insgesamt	darunter		männlich	weiblich	insgesamt	darunter in Privat- schulen
				Fach- klassen	Berufs- gruppen- klassen				
Schleswig-Holstein .....	59	—	3 146	2 856	130	36 340	29 132	65 472	—
Hamburg .....	47	1	2 363	1 986	14	32 356	23 717	56 073	4
Niedersachsen .....	192	8	7 870	7 246	334	90 708	69 568	160 276	451
Bremen .....	16	1	1 142	934	28	14 045	10 403	24 448	57
Nordrhein-Westfalen .....	364	20	21 926	18 072	211	291 982	233 850	525 832	4 141
Hessen .....	110	8	6 433	5 306	590	80 476	70 268	150 744	1 495
Rheinland-Pfalz .....	84	12	4 580	3 364	518	60 234	50 032	110 266	655
Baden-Württemberg .....	902	18	9 696	4 257	2 703	122 990	97 104	220 094	582
Bayern .....	440	62	11 999	10 583	1 126	179 096	139 149	317 235	4 431
Saarland .....	36	9	1 186	998	54	15 166	11 688	26 854	1 434
Berlin (West) .....	50	6	1 778	1 351	72	23 965	17 743	41 708	1 221
Bundesgebiet .....	2 300	145	72 119	56 953	5 780	946 348	752 654	1 699 002	14 771

\*) Stand: Herbst 1963; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1963; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1963.

<sup>1)</sup> Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen.

## 4. Öffentliche und private Berufsschulen 1963\*)

## b) Schüler nach Beschäftigungsverhältnissen und Berufsgruppen, Lehrer

Land	Lehr- und Anlernlinge, Praktikanten mit Vertrag									
	insgesamt		Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe		Ländliche Hauswirtschaftsberufe		Gartenbauberufe		Bergmännische Berufe	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ..	55 984	22 416	1 130	21	382	382	450	136	—	—
Hamburg .....	49 792	20 123	23	—	—	—	167	28	—	—
Niedersachsen .....	136 701	52 038	4 318	8	2 452	2 452	897	298	97	—
Bremen .....	21 615	8 398	8	—	12	12	89	36	—	—
Nordrhein-Westfalen ..	443 552	182 818	3 272	156	1 578	1 578	2 781	1 027	6 823	—
Hessen .....	125 406	50 700	1 123	47	627	627	603	190	7	—
Rheinland-Pfalz .....	85 410	32 980	607	7	138	138	363	92	33	—
Baden-Württemberg ..	174 396	61 580	4 226	181	807	807	1 127	410	1	—
Bayern .....	242 049	86 577	2 555	17	1 151	1 151	1 064	333	49	—
Saarland .....	23 363	9 475	25	—	—	—	101	51	468	—
Berlin (West) .....	34 178	13 699	14	—	—	—	333	157	—	—
Bundesgebiet ...	1 392 446 <sup>1)</sup>	540 804 <sup>1)</sup>	17 301	437	7 147	7 147	7 975	2 758	7 478	—
Land	noch: Lehr- und Anlernlinge, Praktikanten mit Vertrag Mith.Fam.-Angehörige									
	Gewerbliche Berufe		Hauswirtschaftliche Berufe <sup>2)</sup>		Kaufmännische Berufe <sup>3)</sup>		Sonstige Berufe		insgesamt	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ..	27 777	3 036	120	120	19 040	13 354	7 085	5 367	1 595	843
Hamburg .....	23 481	3 497	54	54	21 826	13 177	4 241	3 367	204	149
Niedersachsen .....	64 514	5 901	315	315	45 234	29 901	18 874	13 163	4 537	2 916
Bremen .....	10 105	1 465	66	66	9 557	5 685	1 778	1 134	47	23
Nordrhein-Westfalen ..	211 768	28 905	6 236	6 236	162 730	111 124	48 364	33 792	7 974	5 463
Hessen .....	63 168	8 587	645	645	51 003	34 958	8 230	5 646	5 529	3 679
Rheinland-Pfalz .....	39 702	3 502	1 101	1 101	29 473	20 000	13 993	8 140	8 006	4 629
Baden-Württemberg ..	97 033	10 260	497	497	56 448	38 961	14 257	10 464	8 032	4 437
Bayern .....	137 972	16 796	674	674	80 571	54 825	18 013	12 781	35 543	19 432
Saarland .....	10 840	1 106	908	908	9 007	5 993	2 014	1 417	72	32
Berlin (West) .....	16 362	2 337	134	134	12 204	7 595	5 131	3 476	84	70
Bundesgebiet ...	702 722	85 392	10 750	10 750	497 093	335 573	141 980	98 747	71 623	41 673
Land	noch: Mithelfende Familienangehörige Ungelernte Arbeiter									
	in der Landwirtschaft		außerhalb der Landwirtschaft		insgesamt		in Landwirtschaft und Gartenbau		in der Hauswirtschaft	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ..	1 377	634	218	209	6 919	5 233	1 103	555	3 528	3 528
Hamburg .....	125	71	79	78	5 138	2 836	37	4	637	637
Niedersachsen .....	4 318	2 720	219	196	17 623	13 419	3 297	2 182	7 106	7 106
Bremen .....	18	6	29	17	2 471	1 722	12	—	731	731
Nordrhein-Westfalen ..	5 666	3 344	2 308	2 119	70 819	42 405	2 123	638	17 209	17 205
Hessen .....	4 814	3 014	715	665	18 226	14 556	759	585	4 295	4 295
Rheinland-Pfalz .....	7 427	4 131	579	498	14 440	10 305	490	146	3 648	3 634
Baden-Württemberg ..	7 153	3 577	879	860	32 825	26 698	775	438	8 313	8 305
Bayern .....	34 168	18 298	1 375	1 134	34 518	29 075	1 035	409	10 749	10 749
Saarland .....	63	23	9	9	3 016	1 964	27	—	1 076	1 076
Berlin (West) .....	4	3	80	67	6 609	3 591	50	4	166	166
Bundesgebiet ...	65 133	35 821	6 490	5 852	212 604	151 804	9 708	4 961	57 458	57 432
Land	noch: Ungel. Arbeiter									
	in sonstigen Arbeitsbereichen		Regelschüler ohne Beruf und Arbeitslose <sup>4)</sup>		hauptamtliche und hauptberufliche		Lehrer nebenamtliche		nebenberufliche	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ..	2 288	1 150	974	640	976	261	196	20	412	27
Hamburg .....	4 464	2 195	939	609	1 112	374	75	21	219	40
Niedersachsen .....	7 220	4 131	1 415	1 195	2 614	813	165	27	1 305	121
Bremen .....	1 728	991	315	260	483	147	39	13	41	3
Nordrhein-Westfalen ..	51 487	24 562	3 487	3 164	6 211	2 056	4 068	444	—	—
Hessen .....	13 172	9 676	1 583	1 333	2 143	680	136	16	1 054	123
Rheinland-Pfalz .....	10 302	6 525	2 410	2 118	1 213	371	410	69	1 130	113
Baden-Württemberg ..	23 737	17 955	4 841	4 389	3 282	823	215	90	2 662	384
Bayern .....	22 734	17 917	5 125	4 065	4 054	1 282	1 121	169	3 691	576
Saarland .....	1 913	888	403	217	697	266	87	17	158	14
Berlin (West) .....	6 393	3 421	837	383	970	334	10	—	38	4
Bundesgebiet ...	145 438	89 411	22 329	18 373	23 755	7 407	6 522 <sup>1)</sup>	886 <sup>1)</sup>	10 710 <sup>1)</sup>	1 405 <sup>1)</sup>

\*) Stand: Herbst 1963; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1963; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1963.

1) Einschl. 15 417 (weibl. 15 127) Jungangestellte. — 2) Ohne Volks- und Gesundheitspflegeberufe. — 3) Auch im elterlichen Familienhaushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen. — 4) Einschl. der nebenberuflichen Lehrer in Nordrhein-Westfalen. — 5) Ohne Nordrhein-Westfalen.



## 5. Öffentliche und private Berufsfachschulen 1963 \*)

## a) Schulen, Klassen und Schüler nach Ländern

Schule Klasse Schüler	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Berufsfachschulen...	66	70	244	12	433	100	126	485	231	36	33	1 836
dar. Privatschulen	10	35	44	5	78	26	60	127	182	6	11	584
Klassen .....	136	377	631	76	1 395	400	310	1 479	876	106	190	5 976
Berufsfachschüler												
männlich .....	848	1 956	4 705	508	11 733	3 388	3 225	11 538	10 942	899	768	50 510
weiblich .....	1 918	4 621	7 510	1 154	21 440	6 698	5 400	22 083	16 265	1 719	2 968	91 776
Insgesamt .....	2 766	6 577	12 215	1 662	33 173	10 086	8 625	33 621	27 207	2 618	3 736	142 286
dar. in Privatsch.	395	1 778	2 807	341	3 940	2 462	3 174	5 960	18 005	374	1 005	40 241

## b) Schulen und Schüler nach Fachrichtungen, Lehrer

Schule Schüler Lehrer	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Landwirtschaftliche, industrielle, handwerkliche, technische Berufe <sup>1)</sup>												
Schulen .....	—	16	57	—	37	11	4	62	24	—	7	218
Schüler .....	—	925	1 537	—	2 489	632	308	2 827	1 267	—	1 062	11 047
dar. weiblich .....	—	480	1 061	—	122	199	32	532	317	—	647	3 390
Handels- und Gaststätten-Berufe <sup>1)</sup>												
Schulen .....	41	27	100	8	181	54	76	214	83	18	9	811
Schüler .....	2 170	3 922	8 937	1 434	20 525	7 166	6 774	22 567	20 325	1 955	1 690	97 465
dar. weiblich .....	1 329	2 533	4 753	926	11 160	4 238	3 825	13 325	10 333	1 056	1 359	54 837
Haushaltungs-, Kinderpflege-, Körperpflege- und andere Frauenberufe												
Schulen .....	25	13	85	4	210	35	46	207	124	18	15	782
Schüler .....	596	1 428	1 646	228	9 767	2 288	1 543	8 002	5 615	663	960	32 736
dar. weiblich .....	589	1 428	1 646	228	9 767	2 261	1 543	8 002	5 615	663	955	32 697
Künstlerische Berufe												
Schulen .....	—	14	2	—	5	—	—	2	—	—	2	25
Schüler .....	—	302	95	—	392	—	—	225	—	—	24	1 038
dar. weiblich .....	—	180	50	—	391	—	—	224	—	—	7	852
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer												
Insgesamt .....	131	289	784	55	1 736	511	353	1 881	1 246	136	407	7 529
dar. weiblich .....	68	149	393	21	1 065	272	191	919	744	79	259	4 160
Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer												
Insgesamt .....	115	135	448	3	964	344	589	1 085	1 178	104	94	5 059
dar. weiblich .....	42	59	139	—	425	141	208	461	475	35	48	2 033

\*) Stand: Herbst 1963; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1963; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1963.

<sup>1)</sup> Ländliche Hauswirtschaftsschulen, gewerbliche Berufsfachschulen, Chemieschulen. — \*) Handelsschulen, Kaufmännische Berufsfachschulen, Sprachenschulen und die Wirtschaftsoberschulen in den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

## 6. Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge 1963 \*)

Land	Tagesschulen bzw. -lehrgänge					Abendschulen bzw. -lehrgänge				
	Schulen bzw. Lehr- gänge	Schüler		Lehrer mit		Schulen bzw. Lehr- gänge	Schüler		Lehrer mit	
		insgesamt	weiblich	13 und weniger	14 und mehr		insgesamt	weiblich	13 und weniger	14 und mehr
				Wochenstunden					Wochenstunden	
Schleswig-Holstein	3	78	1	8	2	78	2 035	73	213	—
Hamburg	4	447	1	66	10	8	874	11	117	3
Niedersachsen	21	882	19	120	24	75	3 994	55	707	9
Bremen	—	—	—	—	—	7	574	18	71	3
Nordrhein-Westfalen	43	2 581	157	183	142	120	17 412	649	1 102	134
Hessen	10	288	2	62	4	50	4 624	207	553	9
Rheinland-Pfalz	4	287	—	1)	1)	20	1 829	57	1)	1)
Baden-Württemberg	19	1 418	9	43	51	66	5 003	158	—	—
Bayern	1)	680	44	1)	1)	46	3 661	530	319	89
Saarland	—	—	—	—	—	16	1 761	75	215	—
Berlin (West)	2	144	—	14	3	8	1 464	68	91	3
Bundesgebiet	106	6 805	233	496	236	494	43 231 <sup>1)</sup>	1 901	3 388 <sup>1)</sup>	250 <sup>1)</sup>

\*) Stand: November 1963; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1963; Rheinland-Pfalz: 15. Juni 1963.

<sup>1)</sup> 287 Lehrer in Tages- und Abendlehrgängen, deren Wochenstunden nicht aufgeführt sind. — \*) In Abendschulen enthalten. —

\*) Darunter 25 883 (weibl. 1 167) Schüler, die Berufsschulen besuchen. — \*) Ohne Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

## 7. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1963\*)

## a) Fachschulen, Fachschulklassen, Fachschüler

Land	Fachschulen		Fachschul- klassen	männlich	weiblich	Fachschüler			
	insgesamt	darunter Privat- schulen				insgesamt	in Privat- schulen	darunter	
								insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	104	32	329	1 892	3 448	5 340	1 448	52	42
Hamburg .....	54	20	263	1 826	2 247	4 073	584	38	20
Niedersachsen .....	323	87	606	5 715	7 788	13 503	4 074	54	18
Bremen .....	22	4	137	1 248	1 167	2 415	361	28	3
Nordrhein-Westfalen .....	596	295	1 847	12 494	16 361	28 855	9 445	534	306
Hessen .....	208	70	648	3 147	5 688	8 835	2 872	212	115
Rheinland-Pfalz .....	151	63	374	2 276	2 447	4 723	1 722	94	60
Baden-Württemberg .....	328	91	933	6 805	8 483	15 288	5 077	323	160
Bayern .....	379	143	1 403	9 393	14 120	23 513	8 731	1 018	504
Saarland .....	37	10	108	819	711	1 530	594	34	32
Berlin (West) .....	105	70	384	1 964	4 431	6 395	2 797	116	53
Bundesgebiet ...	2 307	885	7 032	47 579	66 891	114 470	37 705	2 503	1 313

## b) Fachschulen und Fachschüler nach Fachrichtungen, Lehrer

Land	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft <sup>1)</sup>			Industrielle und handwerkliche Berufe <sup>2)</sup>			Technische Berufe <sup>3)</sup> (ohne Techniker- und Ingenieurberufe)			Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens <sup>4)</sup>		
	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen
	insges.	weibl.		insges.	weiblich		insges.	weiblich		insges.	weiblich	
Schleswig-Holstein .....	30	1 354	389	1	42	—	5	618	505	3	358	28
Hamburg .....	1	25	1	3	402	246	1	139	139	7	1 539	134
Niedersachsen .....	110	4 498	1 250	11	1 262	319	6	280	280	6	766	23
Bremen .....	1	36	15	—	—	—	3	81	77	4	1 064	101
Nordrhein-Westfalen .....	106	4 281	1 344	23	2 751	329	43	3 799	1 229	11	1 560	81
Hessen .....	56	1 456	342	8	479	159	9	716	480	19	1 152	543
Rheinland-Pfalz .....	61	1 707	531	5	534	50	2	217	217	4	411	229
Baden-Württemberg .....	100	3 167	955	44	3 108	278	8	1 130	752	7	891	185
Bayern .....	126	6 239	1 832	24	2 780	648	3	204	204	8	868	379
Saarland .....	4	67	36	1	206	4	6	547	98	—	—	—
Berlin (West) .....	1	49	—	2	924	418	4	570	564	4	1 091	483
Bundesgebiet ...	596	22 879	6 695	122	12 488	2 451	90	8 301	4 545	73	9 700	2 186

Land	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege <sup>5)</sup>			Berufe des Geistes- und Kunstlebens <sup>6)</sup>			Lehrer					
	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	hauptamtliche und hauptberufliche		nebenamtliche und nebenberufliche		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Schleswig-Holstein .....	50	1 874	1 721	15	1 094	805	385	204	552	136		
Hamburg .....	39	1 608	1 435	3	360	292	204	97	283	32		
Niedersachsen .....	165	4 810	4 449	25	1 887	1 467	922	423	562	121		
Bremen .....	11	878	808	3	356	166	119	44	275	30		
Nordrhein-Westfalen .....	351	10 749	9 457	62	5 715	3 921	1 409	583	3 662	1 004		
Hessen .....	93	3 187	2 825	23	1 845	1 339	729	360	1 455	412		
Rheinland-Pfalz .....	71	1 350	1 075	8	504	345	384	140	800	176		
Baden-Württemberg .....	142	5 259	4 759	27	1 733	1 554	959	413	2 129	402		
Bayern .....	156	7 051	6 360	62	6 371	4 697	1 542	715	3 051	717		
Saarland .....	24	592	500	2	118	73	74	15	246	54		
Berlin (West) .....	70	2 502	2 151	24	1 259	815	324	194	1 094	299		
Bundesgebiet ...	1 172	39 860	35 540	254	21 242	15 474	7 051	3 188	14 109	3 383		

\*) Stand: Herbst 1963; Nordrhein-Westfalen: 15. Mai 1963.

<sup>1)</sup> Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst-, Weinbauschulen, höhere Landbau- und Ackerbauschulen, Landfrauenschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. Vgl. auch Seite 168, Tabelle 3, Landwirtschaftskammern; ein Vergleich der Zahlen ist nicht möglich, da es sich dort nur um die von den Landwirtschaftskammern erfaßten Landwirtschaftsschulen handelt. — <sup>2)</sup> Meisterschulen und Fachschulen für verschiedene Handwerke, Gewerbe und Berufe. — <sup>3)</sup> Bergschulen, Schulen für medizinisch- und biologisch-techn. Assistenten u. ä. — <sup>4)</sup> Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Hotelfachschulen, Seefahrtsschulen, kaufmännische Schulen. — <sup>5)</sup> Frauenfachschulen, Krankenpflege-, Säuglings- und Kinderkrankenschwesternschulen, Hebammenschulen, Wohlfahrts- und Jugendpflegesschulen, Schulen für Krankengymnastik und -massage u. ä. — <sup>6)</sup> Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter, für Kirchliche Dienste, Dolmetscherschulen, Büchereischulen, Kunstschulen u. ä.

## 7. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1963 \*)

## c) Studierende an Ingenieurschulen, Lehrer

Land	Ingenieur- schulen	Studierende						Lehrer				
		männl.	weibl.	insges.	Deutsche		Ausländer		hauptamtliche und haupt- berufliche		nebenamtliche und neben- berufliche	
					insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Schleswig-Holstein .....	7	2 994	32	3 026	2 998	32	28	—	157	3	36	—
Hamburg .....	4	3 375	30	3 405	3 315	27	90	3	224	—	38	—
Niedersachsen .....	11	4 080	53	4 133	4 076	53	57	—	255	—	46	—
Bremen .....	1	1 208	7	1 215	1 183	7	32	—	101	1	7	—
Nordrhein-Westfalen ....	30	12 608	181	12 789	12 326	175	463	6	734	24	267	5
Hessen .....	12	6 438	42	6 480	6 321	42	159	—	384	7	68	2
Rheinland-Pfalz .....	8	2 962	35	2 997	2 880	34	117	1	194	1	60	—
Baden-Württemberg .....	13	6 729	94	6 823	6 479	92	344	2	412	3	208	1
Bayern .....	17	8 796	142	8 938	8 657	135	281	7	503	5	239	4
Saarland .....	1	601	4	605	584	4	21	—	37	—	19	1
Berlin (West) .....	5	3 618	89	3 707	3 653	88	54	1	235	10	278	12
Bundesgebiet ...	109	53 409	709	54 118	52 472	689	1 646	20	3 236	54	1 266	25
darunter Privatschulen ...	9	3 274	34	3 308	3 255	34	53	—	136	9	44	1

## d) Deutsche Studierende an Ingenieurschulen nach Studiengebieten und Fachsemestern, abgelegte Prüfungen\*\*)

Abteilung	Deutsche Studierende								Abgelegte Prüfungen im	
	davon befanden sich im ...Semester								Wintersemester 1962/63	Sommersemester 1963
	insgesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6. und höheren	ohne Angabe		
Insgesamt										
Hochbau und Ingenieurbau	14 745	3 169	2 343	3 012	1 930	2 355	1 849	87	1 894	2 427
Vermessung	1 414	380	235	367	179	253	—	—	225	166
Maschinenbau	16 590	* 3 793	2 801	3 130	2 301	2 432	2 031	102	1 892	2 431
Verfahrenstechnik	887	134	133	151	159	138	147	25	125	119
Schiffbau	322	79	24	77	31	82	29	—	25	54
Feinwerktechnik	1 762	401	286	334	247	253	241	—	214	250
Physikalische Technik	1 146	262	161	206	103	178	115	121	88	88
Elektrotechnik	10 076	2 440	1 546	1 957	1 300	1 658	1 133	42	1 009	1 508
Hüttentechnik	518	132	62	138	56	92	38	—	37	79
Keramik und Glastechnik	236	71	22	46	23	51	23	—	15	42
Holztechnik	164	—	75	—	39	—	50	—	51	—
Papiertechnik	194	70	—	68	—	56	—	—	—	43
Textiltechnik	1 181	347	170	273	154	234	3	—	217	127
Schiffsbetriebstechnik	1 002	312	274	292	64	60	—	—	260	257
Chemie	747	195	82	167	47	158	98	—	107	106
Wirtschafts- und Betriebstechnik	504	130	60	76	52	144	42	—	95	92
Gartenbau	750	161	157	127	80	58	167	—	126	62
Sonstige und ohne Angabe	234	92	25	102	—	—	15	—	15	10
Insgesamt	52 472	12 168	8 456	10 523	6 765	8 202	5 981	377	6 395	7 861
darunter an privaten Ingenieurschulen										
Hochbau und Ingenieurbau	102	—	43	—	37	—	22	—	24	—
Maschinenbau	932	134	164	146	157	96	163	72	127	126
Physikalische Technik	885	197	103	142	82	149	91	121	88	61
Elektrotechnik	881	167	130	162	124	154	121	23	97	136
Wirtschafts- und Betriebstechnik	325	66	60	76	52	71	—	—	55	43
Sonstige und ohne Angabe	130	36	9	10	10	13	52	—	21	18
Zusammen	3 255	600	509	536	462	483	449	216	412	384

\*) Stand: Herbst 1963. — \*\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 7. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1963 \*)

## e) Technikerschulen und -lehrgänge, Teilnehmer

Land	Technikerschulen bzw. Technikerlehrgänge					Teilnehmer		
	Tages- schulen bzw. Lehrgänge	Abend- schulen bzw. Lehrgänge	ins- gesamt	darunter Privatschulen		männlich	weiblich	insgesamt
				Tages- schulen bzw. Lehrgänge	Abend- schulen bzw. Lehrgänge			
Schleswig-Holstein .....	2	3	5	—	1	566	97	663
Hamburg .....	2	1	3	—	—	457	5	462
Niedersachsen .....	17	13	30	11	6	4 455	479	4 934
Bremen .....	1	1	2	—	—	135	—	135
Nordrhein-Westfalen .....	11	22	33	4	10	8 310	247	8 557
Hessen .....	3	10	13	2	5	1 232	10	1 242
Rheinland-Pfalz .....	6	4	10	2	1	881	5	886
Baden-Württemberg .....	39	34	73	6	3	4 622	339	4 961
Bayern .....	16	13	29	6	6	3 348	284	3 632
Saarland .....	1	6	7	1	6	539	—	539
Berlin (West) .....	4	6	10	1	3	3 225	65	3 290
Bundesgebiet .....	102	113	215	33	41	27 770	1 531	29 301

Land	Teilnehmer							
	Deutsche				Ausländer			
	Tages- schulen bzw. Lehrgänge		Abend- schulen bzw. Lehrgänge		Tages- schulen bzw. Lehrgänge		Abend- schulen bzw. Lehrgänge	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	168	95	490	2	1	—	4	—
Hamburg .....	77	—	369	5	1	—	15	—
Niedersachsen .....	2 182	452	2 673	25	37	2	42	—
Bremen .....	88	—	47	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 136	190	7 241	48	63	8	117	1
Hessen .....	138	—	1 085	10	—	—	19	—
Rheinland-Pfalz .....	440	4	416	—	27	1	3	—
Baden-Württemberg .....	2 985	326	1 830	11	98	2	48	—
Bayern .....	1 278	279	2 237	4	43	1	74	—
Saarland .....	119	—	415	—	4	—	1	—
Berlin (West) .....	692	21	2 512	43	42	1	44	—
Bundesgebiet .....	9 303	1 367	19 315	148	316	15	367	1

## f) Deutsche Teilnehmer an Technikerschulen bzw. -lehrgängen nach Studiengebieten und Fachsemestern, abgelegte Prüfungen \*\*)

Studiengbiet	Deutsche Teilnehmer								Abgelegte Prüfungen im	
	insgesamt	davon befanden sich im ... Ausbildungshalbjahr							Winter- halbjahr 1962/63	Sommer- halbjahr 1963
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Bauwesen .....	1 498	514	334	307	198	59	44	42	275	288
Maschinenbau .....	14 297	3 992	2 538	2 485	1 452	1 735	1 205	890	2 491	2 645
Schiffbau .....	18	16	—	—	—	—	2	—	—	—
Konstruktionstechnik .....	562	79	78	92	80	101	98	34	136	59
Fertigungstechnik .....	588	127	80	101	75	76	77	52	60	80
Werkstofftechnik .....	35	—	—	—	19	—	16	—	19	31
Blechverarbeitung .....	191	62	72	57	—	—	—	—	60	62
Metalltechnik .....	369	54	38	49	30	83	41	74	42	21
Installationstechnik .....	151	50	53	48	—	—	—	—	41	44
Seemaschinist, Seefunk .....	201	182	19	—	—	—	—	—	212	188
Berg- und Hüttenwesen .....	391	123	95	57	44	72	—	—	143	54
Elektrotechnik .....	4 647	1 149	823	688	569	613	450	355	861	811
Ton- und Fernstechnik .....	79	55	—	24	—	—	—	—	21	30
Elektronik .....	70	34	36	—	—	—	—	—	39	17
Feinwerktechnik .....	796	184	144	180	82	73	45	88	111	110
Glasinstrumententechnik .....	13	—	—	—	13	—	—	—	12	—
Steinmetztechnik .....	48	19	9	20	—	—	—	—	2	23
Holz- und Papiertechnik .....	107	33	25	19	30	—	—	—	45	54
Textiltechnik .....	948	433	267	199	43	6	—	—	345	430
Schuhstechnik, Gummistechnik .....	141	46	—	71	—	—	—	24	—	22
Betriebstechnik .....	1 290	319	298	164	153	170	150	36	224	336
Techniker allgemein .....	51	22	—	20	—	9	—	—	—	—
Technische Sonderfachkräfte .....	2 127	473	478	410	470	162	118	16	512	376
Insgesamt .....	28 618	7 966	5 387	4 991	3 258	3 159	2 246	1 611	5 651	5 681
dar. in Tagesschulen .....	9 303	3 974	2 699	1 711	804	115	—	—	3 561	3 254

\*) Stand: Herbst 1963. — \*\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).



## 8. Studierende an Hochschulen

## a) Studierende nach Hochschularten\*)

Semester (WS = Wintersemester SS = Sommersemester)	Immatrikulierte Studierende (einschl. Beurlaubte) an											
	Wissenschaftlichen Hochschulen										Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport	
	insgesamt		Universitäten		Technische Hochschulen		mit Universitätsrang		Philosophisch/Theologische und kirchliche Hochschulen			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
WS 1956/57	150 165	27 396	105 155	25 370	38 200	1 566	4 426	321	2 384	139	6 722	2 824
SS 1957	160 139	31 060	116 180	28 962	36 756	1 530	4 640	361	2 563	207	7 037	2 923
WS 1957/58	166 654	31 184	116 886	28 975	42 383	1 670	4 954	359	2 431	180	7 345	3 055
SS 1958	178 693	35 588	130 368	33 295	40 766	1 691	5 045	379	2 514	223	7 517	3 156
WS 1958/59	186 340	36 836	132 730	34 431	45 845	1 776	5 166	411	2 599	218	7 864	3 284
SS 1959	197 438	41 592	146 051	39 145	43 821	1 817	4 861	387	2 705	243	7 908	3 277
WS 1959/60	202 321	42 269	146 607	39 688	47 858	1 901	4 990	373	2 866	307	8 048	3 318
SS 1960	215 100	46 625	161 105	44 029	46 041	1 951	5 052	377	2 902	268	8 083	3 363
WS 1960/61	219 452	46 731	160 629	44 070	50 846	2 037	5 198	383	2 779	241	8 251	3 360
SS 1961	232 246	51 894	176 473	49 197	50 046	2 168	5 301	311	2 726	218	8 343	3 410
WS 1961/62	237 547	52 069	176 918	49 308	54 841	2 265	5 211	316	2 577	180	7 924	3 216
SS 1962	250 853	57 344	192 773	54 540	52 022	2 267	5 254	333	2 804	204	8 268	3 336
WS 1962/63	253 100	56 522	190 926	53 622	56 172	2 374	5 276	320	2 726	206	8 274	3 328
SS 1963	264 761	61 295	205 086	58 308	53 537	2 405	5 393	376	2 745	206	8 929	3 612
WS 1963/64	265 168	60 506	202 226	57 344	56 900	2 583	5 425	385	2 617	194	8 993	3 605
SS 1964	275 133	64 144	214 151	60 799	54 438	2 699	5 773	454	2 771	192	9 077	3 723

## b) Studierende im Sommersemester 1964 nach Hochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studierende (einschl. Beurlaubte)								Dagegen			
	Deutsche				Ausländer im 1. Semester	Deutsche u. Ausländer			1963/64 Win- ter-	1963 Som- mer-	1962/63 Win- ter-	1962 Som- mer-
	männ- lich	weib- lich	zusam- men	davon im 1. Semester		männ- lich	weib- lich	insge- samt				
semester												
Universitäten												
Berlin (Freie Universität) . . . . .	10 251	4 306	14 557	1 573	945	11 011	4 491	15 502	14 762	14 886	14 167	14 137
Bonn . . . . .	8 738	3 826	12 564	1 853	1 071	9 634	4 001	13 635	12 248	12 604	11 669	11 712
Erlangen-Nürnberg <sup>1)</sup> . . . . .	6 964	2 214	9 178	483	1 005	7 886	2 297	10 183	10 484	9 864	9 868	9 095
Frankfurt am Main <sup>2)</sup> . . . . .	8 841	4 293	13 134	2 600	706	9 437	4 403	13 840	12 728	12 952	11 436	11 475
Freiburg im Breisgau . . . . .	7 032	3 370	10 402	1 427	764	7 625	3 541	11 166	10 880	11 294	10 184	10 819
Gießen <sup>3)</sup> . . . . .	2 641	1 673	4 314	895	339	2 958	1 695	4 653	4 220	4 322	3 413	3 369
Göttingen . . . . .	6 838	2 357	9 195	1 196	697	7 405	2 487	9 892	9 524	9 635	8 953	8 885
Hamburg <sup>4)</sup> . . . . .	11 696	5 296	16 992	2 549	1 123	12 664	5 451	18 115	16 390	16 860	15 629	15 938
Heidelberg . . . . .	6 462	3 238	9 700	1 312	1 467	7 559	3 608	11 167	10 791	11 177	10 236	10 830
Kiel . . . . .	4 654	1 740	6 394	1 060	478	5 071	1 801	6 872	5 849	6 556	5 688	6 577
Köln <sup>5)</sup> . . . . .	14 025	3 692	17 717	3 369	1 106	14 971	3 852	18 823	17 833	17 917	16 512	16 449
Mainz <sup>6)</sup> . . . . .	5 339	2 052	7 391	1 234	876	6 078	2 189	8 267	7 634	7 959	7 294	7 445
Marburg an der Lahn . . . . .	5 381	2 300	7 681	1 393	435	5 716	2 400	8 116	7 327	7 869	7 326	7 549
München <sup>1)</sup> . . . . .	14 626	7 568	22 194	1 220	1 497	15 786	7 905	23 691	24 038	22 872	23 205	22 416
Münster (Westfalen) . . . . .	10 527	3 807	14 334	2 172	695	11 107	3 922	15 029	13 751	14 024	12 662	13 012
Saarbrücken <sup>7)</sup> . . . . .	4 675	1 436	6 111	983	650	5 159	1 602	6 761	6 305	6 317	5 667	5 686
Tübingen . . . . .	7 131	2 957	10 088	1 632	611	7 550	3 149	10 699	9 935	10 641	9 549	10 096
Würzburg <sup>8)</sup> . . . . .	5 375	1 944	7 319	468	421	5 735	2 005	7 740	7 527	7 427	7 468	7 283
Zusammen . . . . .	141 196	58 069	199 265	27 419	14 886	154 352	60 799	214 151	202 226	205 086	190 926	192 773
Technische Hochschulen												
Aachen <sup>1)</sup> . . . . .	7 838	262	8 100	249	1 779	9 588	291	9 879	10 424	10 135	10 581	10 011
Berlin (Technische Universität) . . . . .	7 803	513	8 316	492	995	8 771	540	9 311	9 234	8 701	8 932	8 030
Braunschweig . . . . .	4 274	479	4 753	246	518	4 784	487	5 271	5 517	5 345	5 559	5 067
Clausthal (Bergakademie) . . . . .	784	26	810	74	325	1 107	28	1 135	1 163	1 247	1 270	1 348
Darmstadt <sup>2)</sup> . . . . .	4 019	140	4 159	144	501	4 508	152	4 660	4 904	4 516	4 805	4 479
Hannover . . . . .	3 903	315	4 218	201	561	4 449	330	4 779	4 937	4 656	4 826	4 634
Karlsruhe . . . . .	4 499	319	4 818	207	887	5 352	353	5 705	5 929	5 741	6 035	5 664
München . . . . .	6 244	227	6 471	—	1 100	7 324	247	7 571	8 321	7 165	7 839	6 996
Stuttgart . . . . .	5 220	251	5 471	209	656	5 856	271	6 127	6 471	6 031	6 325	5 793
Zusammen . . . . .	44 584	2 532	47 116	1 822	7 322	51 739	2 699	54 438	56 900	53 537	56 172	52 022
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang												
Medizinische Akademie												
Düsseldorf . . . . .	488	186	674	—	119	598	195	793	724	686	635	642
Tierärztliche Hochschule												
Hannover . . . . .	498	109	607	159	47	539	115	654	528	584	515	582
Landwirtschaftliche Hochschule												
Stuttgart-Hohenheim . . . . .	206	4	210	8	163	364	9	373	393	408	432	408
Wirtschaftshochschule												
Mannheim . . . . .	1 691	132	1 823	162	130	1 818	135	1 953	1 780	1 715	1 694	1 622
Zusammen . . . . .	2 883	431	3 314	329	459	3 319	454	3 773	3 425	3 393	3 276	3 254

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. Pädagogische Hochschulen. — 2) Einschl. Hochschule für Erziehung. — 3) Einschl. Pädagogisches Institut. — 4) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim.

## 8. Studierende an Hochschulen

## b) Studierende im Sommersemester 1964 nach Hochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studierende (einschl. Beurlaubte)								Dagegen			
	Deutsche				Ausländer	Deutsche u. Ausländer			1963/64 Winter-	1963 Sommer-	1962/63 Winter-	1962 Sommer-
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt				
Philosophisch-Theologische Hochschulen												
Philosophische Hochschule Augsburg	6	—	6	—	—	6	—	6	9	6	14	12
Philos.-Theol. Hochschulen	135	56	191	31	7	142	56	198	215	193	214	210
Bamberg	115	—	115	1	—	115	—	115	116	117	118	96
Dillingen	95	—	95	4	24	119	—	119	115	124	132	126
Eichstätt	213	—	213	47	65	278	—	278	272	269	274	299
Frankfurt am Main	155	—	155	—	—	155	—	155	160	151	156	147
Freising	95	—	95	28	1	96	—	96	108	122	109	130
Fulda	44	—	44	—	—	44	—	44	50	49	47	57
Königstein (Taunus)	313	—	313	62	6	319	—	319	286	322	324	366
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	149	28	177	26	27	175	29	204	202	198	198	160
Phil.-Theol. Hochschulen	148	2	150	2	2	150	2	152	165	157	172	147
Passau	235	1	236	41	12	247	1	248	185	255	227	305
Regensburg	Zusammen ...											
Theologische Fakultät Trier	1 703	87	1 790	242	144	1 846	88	1 934	1 883	1 963	1 985	2 049
Zusammen ...	Kirchliche Hochschulen											
Berlin	246	60	306	45	21	266	61	327	303	298	274	248
Bethel	190	20	210	120	3	193	20	213	158	207	192	223
Neuendettelsau	99	7	106	20	1	100	7	107	115	106	119	110
Oberursel (Lutherisch-Theologische Hochschule)	29	1	30	7	5	34	1	35	37	38	35	37
Wuppertal	138	14	152	61	3	140	15	155	121	133	121	137
Zusammen ...	702	102	804	253	33	733	104	837	734	782	741	755
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt <sup>1)</sup>												
Insgesamt ...	191 068	61 221	252 289	30 065	22 844	210 989	64 144	275 133	265 168	264 761	253 100	250 853
Hochschulen für Musik												
Hochschule für Musik Berlin	196	132	328	49	72	237	163	400	384	403	392	386
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold	180	107	287	45	59	211	135	346	345	349	356	362
Folkwanghochschule Essen	151	117	268	64	16	160	124	284	271	276	—	—
Staatliche Hochschulen für Musik	216	129	345	45	24	230	139	369	396	397	386	364
Frankfurt am Main	128	100	228	28	58	157	129	286	287	279	266	269
Freiburg im Breisgau	243	216	459	85	46	271	234	505	511	523	503	529
Hamburg	164	159	323	64	22	169	176	345	348	344	334	253
Niedersächsische Hochschule f. Musik und Theater Hannover	70	41	111	17	10	73	48	121	120	120	117	112
Staatliche Hochschule für Musik und Theater Heidelberg	106	54	160	30	18	120	58	178	180	177	176	172
Badische Hochschule für Musik Karlsruhe	317	222	539	86	69	350	258	608	639	572	557	567
Karlsruhe	95	49	144	10	8	100	52	152	148	125	101	100
Staatl. Hochschule für Musik Köln	240	150	390	8	103	290	203	493	504	490	499	461
Städtische Hochschule für Musik und Theater Mannheim	115	53	168	16	14	123	59	182	182	170	128	149
Hochschule für Musik München	177	180	357	47	33	189	201	390	386	393	409	421
Staatl. Hochschule f. Musik Saarbrücken	93	53	146	14	9	98	57	155	155	161	146	141
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	Zusammen ...											
Hochschulinstitut f. Musik Trossingen	2 491	1 762	4 253	608	561	2 778	2 036	4 814	4 856	4 779	4 370	4 286
Zusammen ...	Hochschulen für bildende Künste											
Hochschule f. bildende Künste Berlin	429	268	697	64	56	474	279	753	771	744	741	711
Staatliche Hochschule für bildende Künste Braunschweig	91	99	190	29	6	95	101	196	173	167	—	—
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf	135	112	247	60	33	160	120	280	252	275	249	268
Städtische Hochschule für bildende Künste, Frankfurt am Main	35	15	50	11	7	40	17	57	55	54	54	56
Staatliche Hochschule für bildende Künste Hamburg	212	154	366	75	27	231	162	393	360	393	371	381
Staatliche Akademie der bildenden Künste Karlsruhe	81	81	162	13	2	82	82	164	160	192	197	200
Staatliche Hochschule für bildende Künste (Werkakademie) Kassel	112	70	182	24	9	117	74	191	186	184	175	171
Akademien der bildenden Künste München	360	261	621	80	100	426	295	721	686	704	728	683
Nürnberg	97	59	156	18	12	108	60	168	181	175	183	179
Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart	245	226	471	64	15	252	234	486	504	495	537	531
Hochschule für Gestaltung Ulm	81	10	91	—	39	115	15	130	139	126	127	111
Zusammen ...	1 878	1 355	3 233	438	306	2 100	1 439	3 539	3 467	3 509	3 362	3 291
Sporthochschule												
Sporthochschule Köln	394	230	624	114	100	476	248	724	670	641	542	691
Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport insgesamt												
Insgesamt ...	4 763	3 347	8 110	1 160	967	5 354	3 723	9 077	8 993	8 929	8 274	8 268

<sup>1)</sup> Die Pädagogischen Hochschulen sind in Tab. 12, S. 112 gesondert ausgewiesen.

## 9. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen\*)

a) Nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1963/64

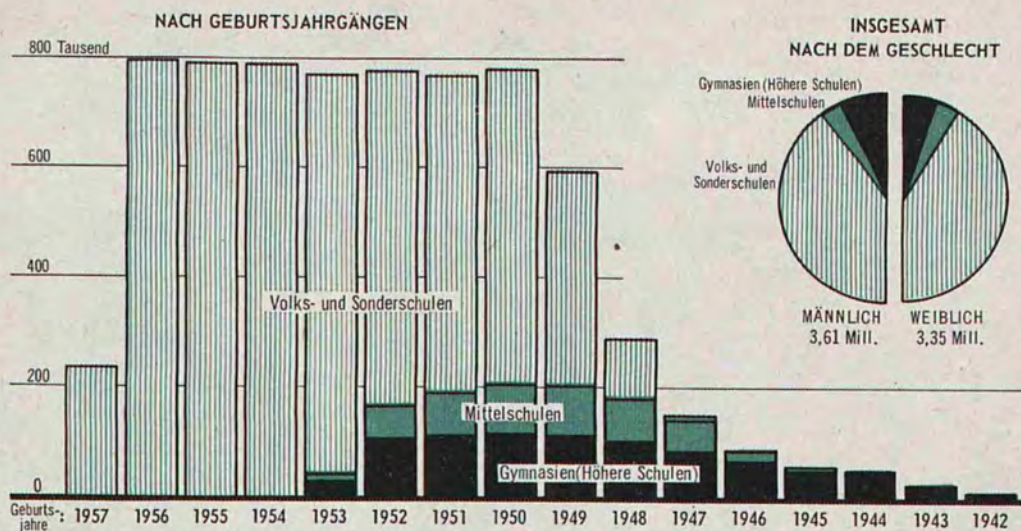
Studienfach <sup>1)</sup>	Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer)											
	insgesamt	weiblich	Von den Studierenden insgesamt befanden sich im ... Fachsemester									
			1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höheren	ohne Angabe	
Evangelische Theologie	3 846	477	815	726	663	667	602	258	72	41	2	
Evangelische Religionslehre	449	224	79	55	74	96	63	51	18	12	1	
Katholische Theologie	3 168	17	698	714	544	541	420	197	35	18	1	
Katholische Religionslehre	559	189	96	84	95	103	76	48	34	21	2	
Allgemeine Medizin	27 548	9 112	4 881	5 851	5 450	4 683	4 051	2 201	308	94	29	
Zahnmedizin	3 611	1 091	816	816	687	637	476	144	24	4	7	
Tiermedizin	1 492	301	365	310	280	298	174	59	6	—	—	
Pharmazie	4 829	2 899	1 362	1 355	1 313	581	145	36	19	8	10	
Rechtswissenschaft	19 002	2 118	4 602	4 341	3 375	2 935	2 168	1 000	345	212	24	
Volkswirtschaftslehre	10 839	1 842	2 656	2 452	1 957	1 716	1 100	547	215	182	14	
Technische Volkswirtschaft, Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	613	4	183	180	101	58	55	29	3	2	2	
Betriebswirtschaftslehre	15 774	1 243	3 234	3 294	3 155	2 765	1 872	912	318	193	31	
Handelslehramt	3 060	769	549	548	577	616	434	218	69	40	9	
Volks- u. Betriebswirtschaftslehre gemeinsam	1 719	196	306	354	298	283	212	115	77	71	3	
Soziologie und Sozialwissenschaften	1 897	682	552	418	366	254	145	86	49	25	2	
Wissenschaft von der Politik	1 021	215	291	238	159	138	82	63	28	21	1	
Philosophie	1 179	264	304	217	180	133	133	101	46	64	1	
Psychologie	3 365	1 568	1 071	753	588	450	280	123	56	42	2	
Allgemeine Pädagogik	637	175	148	139	93	86	62	54	28	26	1	
Volksschullehramt	11 536	7 110	3 923	3 598	3 683	301	24	5	2	—	—	
Lehramt für berufsbildende Schulen <sup>2)</sup>	1 013	212	332	258	216	154	29	14	4	5	1	
Geschichte	4 630	1 432	671	671	782	800	727	564	258	151	6	
Vorgeschichte	130	44	25	23	19	25	17	11	6	4	—	
Völkerkunde	104	59	26	25	17	11	9	8	4	4	—	
Volkskunde	59	21	4	7	12	12	10	8	4	2	—	
Germanistik	14 137	6 167	3 107	2 730	2 371	2 189	1 739	1 165	543	267	26	
Latein	2 794	850	526	474	508	519	401	228	86	50	2	
Griechisch	286	55	30	33	34	41	52	51	26	19	—	
Latein und Griechisch	1 141	177	180	185	170	206	185	134	57	23	1	
Englisch (einschl. Amerikanistik)	6 277	2 832	1 379	1 225	1 148	949	779	495	201	90	11	
Französisch	4 143	2 372	1 118	787	713	555	474	297	134	60	5	
Englisch und Französisch	2 518	1 491	554	449	430	437	349	212	50	31	6	
Sonstige romanische Sprachen	417	274	71	92	77	45	51	40	23	17	1	
Slawistik	525	277	106	99	101	93	56	38	22	9	1	
Dolmetscher, Übersetzer	1 814	1 551	579	475	405	267	64	16	7	1	—	
Philologie sonstiger europäischer Sprachen <sup>3)</sup>	79	38	22	12	14	8	9	6	3	5	—	
Vergl. Sprachwissenschaften (Indogermanistik)	50	10	9	9	7	4	6	4	6	5	—	
Orientalistik, Philologie außereurop. Sprachen	284	103	63	59	56	47	24	19	7	7	2	
Klassische Archäologie	191	93	45	45	35	28	21	10	6	1	—	
Ägyptologie	19	10	3	3	6	2	2	3	—	—	—	
Kunstgeschichte	1 026	515	254	224	178	149	100	64	30	24	3	
Theaterwissenschaft	465	164	116	93	99	60	53	28	11	4	1	
Musikwissenschaft	585	179	120	100	101	94	77	50	29	13	1	
Publizistik	357	111	104	68	63	59	36	12	9	6	—	
Sonstige Fächer der philosophischen Fakultät <sup>4)</sup>	42	23	11	8	5	6	6	3	—	1	2	
Leibübungen (an Universitäten)	798	273	246	181	159	109	58	30	7	5	3	
Mathematik	4 916	895	1 076	899	820	767	617	392	195	141	9	
Angewandte Mathematik, Versicherungsmathematik, mathematische Statistik	500	51	130	108	88	70	51	27	14	12	—	
Physik, angewandte Physik	8 960	290	1 311	1 454	1 292	1 299	1 176	1 102	691	624	11	
Astronomie	31	2	5	2	3	4	5	3	4	5	—	
Geophysik	152	5	28	23	34	21	21	11	5	6	3	
Meteorologie	280	44	72	69	38	33	31	21	8	8	—	
Mathematik und Physik gemeinsam	3 686	547	741	689	585	605	492	341	124	103	6	
Chemie	7 461	720	1 256	1 046	978	948	771	777	662	1 013	10	
Physikalische Chemie	1 026	100	190	166	126	110	76	106	89	163	—	
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	3 741	1 239	886	603	529	494	445	397	222	156	9	
Geographie	1 940	533	206	240	329	338	334	282	141	63	7	
Geologie, Mineralogie	1 136	68	129	133	167	217	204	142	82	60	2	
Sonstige Naturwissenschaften	70	20	31	7	4	11	3	5	3	4	2	
Landwirtschaft	1 082	61	217	264	265	164	89	38	19	16	10	
Gartenbau und Gartengestaltung	385	118	85	76	72	66	45	22	12	7	—	
Brauerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	490	17	130	170	87	64	26	6	1	4	2	
Forstwirtschaft	332	6	96	98	68	52	7	5	—	—	6	
Holzwirtschaft	99	1	23	21	15	17	14	8	—	1	—	
Architektur (an Technischen Hochschulen)	4 910	688	693	808	781	690	613	514	397	403	11	
Bauingenieurwesen	6 848	54	1 243	1 164	1 213	992	818	618	402	377	21	
Vermessungswesen (Geodäsie)	655	7	169	151	124	110	65	27	5	3	1	
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	10 676	35	1 821	1 766	1 932	1 625	1 436	1 089	608	367	32	
Schiffbau	217	—	25	29	19	30	33	35	26	20	—	
Flugzeugbau	615	2	71	74	82	106	89	90	64	39	—	
Elektrotechnik	8 934	44	1 736	1 652	1 475	1 358	1 145	846	422	263	37	
Bergbau	581	1	50	40	71	86	174	107	30	22	1	
Bergvermessungswesen, Markscheidekunde	28	3	2	5	4	6	5	2	4	—	—	
Hüttenkunde	1 042	7	122	146	192	204	151	122	63	42	—	
Metallurgie	113	15	14	14	14	21	21	7	9	13	—	
Wirtschaftsingenieurwesen	1 476	8	353	313	195	176	148	140	105	46	—	
Sonstige Fächer	15	13	12	3	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Angabe	4	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>232 429</b>	<b>55 425</b>	<b>49 558</b>	<b>47 011</b>	<b>42 966</b>	<b>34 895</b>	<b>27 013</b>	<b>17 039</b>	<b>7 692</b>	<b>5 861</b>	<b>394</b>	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

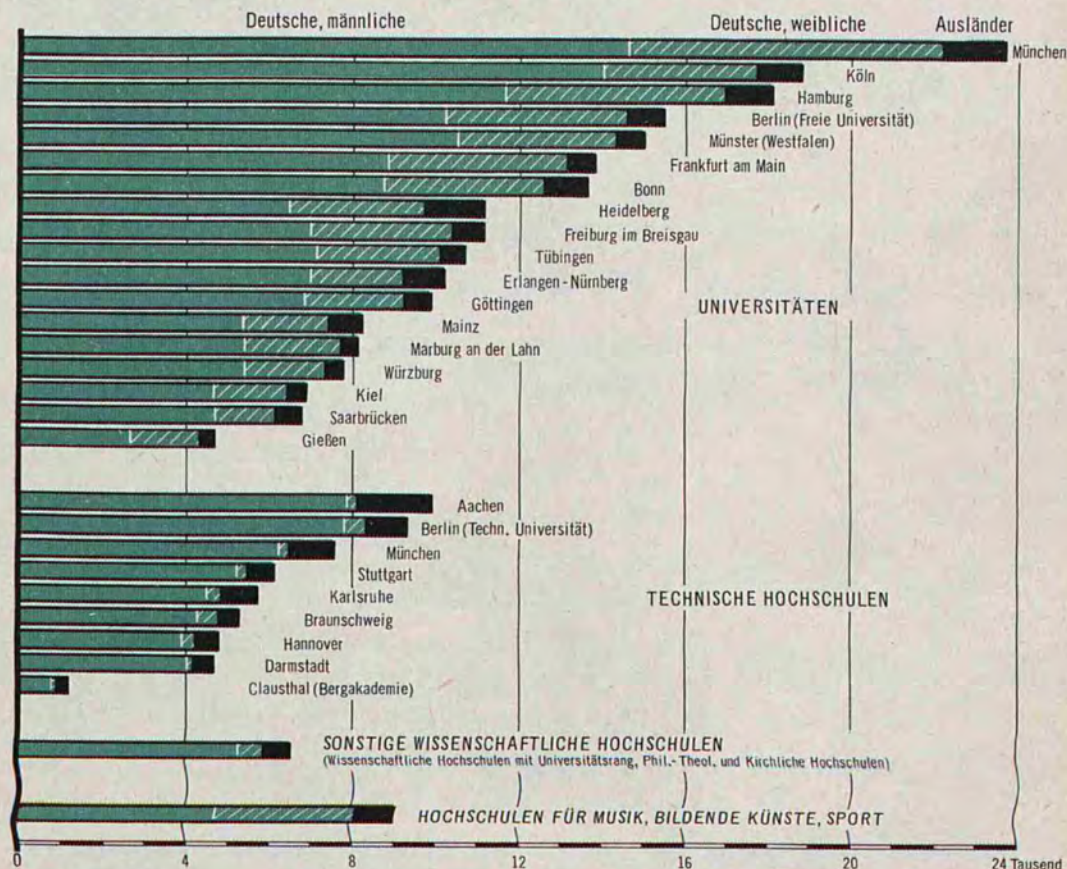
1) Studierende des höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — 2) Ohne Handelslehramt. — 3) Und ohne nähere Angabe.



## SCHÜLER AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN 1963



## STUDIERENDE AN HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1964 \*



STAT. BUNDESAMT 5176

\* Einschl. Beurlaubte. Bundesgebiet einschl. Berlin (West)



## 9. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen\*)

## b) Nach der Finanzierung des Studiums

Überwiegende Finanzierung des Studiums aus: (i = insgesamt, w = weiblich)	Deutsche Studierende <sup>1)</sup> im Wintersemester							
	1960/61		1961/62		1962/63		1963/64	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitteln der Eltern .....	97 772	56,4	107 845	58,1	115 569	57,8	120 005	56,2
w	25 444	64,8	27 840	65,7	30 973	65,7	32 694	64,5
Mitteln des Ehegatten .....	1 973	1,1	2 230	1,2	2 521	1,3	3 281	1,5
w	509	1,3	544	1,3	625	1,3	752	1,5
Honnefer Modell insgesamt .....	23 536	13,6	23 753	12,8	24 640	12,3	23 943	11,2
w	4 547	11,6	4 583	10,8	4 801	10,2	4 754	9,4
davon:								
Anfangsförderung .....	6 918	4,0	6 280	3,4	7 391	3,7	6 449	3,0
w	1 588	4,0	1 405	3,3	1 709	3,6	1 562	3,1
Hauptförderung .....	16 618	9,6	17 473	9,4	17 249	8,6	17 494	8,2
w	2 959	7,5	3 178	7,5	3 092	6,6	3 192	6,3
Öffentlichen Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen <sup>2)</sup> .....	16 725	9,7	17 437	9,4	19 177	9,6	21 006	9,8
w	3 778	9,6	4 112	9,7	4 699	10,0	5 062	10,0
Öffentlichen Mitteln in Form von Darlehen	349	0,2	426	0,2	447	0,2	583	0,3
w	46	0,1	67	0,2	59	0,1	84	0,2
Öffentlichen Stiftungen <sup>3)</sup> .....	2 129	1,2	2 110	1,1	2 178	1,1	2 452	1,2
w	362	0,9	345	0,8	351	0,7	408	0,8
Nichtöffentlichen Mitteln in Form von ver- lorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder privater Vereinigungen <sup>4)</sup> ...	1 081	0,6	1 193	0,6	1 277	0,6	1 362	0,6
w	150	0,4	182	0,4	154	0,3	196	0,4
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern .....	23 162	13,4	24 354	13,1	25 840	12,9	31 536	14,8
w	3 039	7,7	3 205	7,6	3 569	7,6	4 624	9,1
Sonstigen eigenen Mitteln <sup>5)</sup> .....	2 393	1,4	2 769	1,5	3 470	1,7	4 055	1,9
w	519	1,3	625	1,5	834	1,8	920	1,8
Ohne Angabe .....	4 108	2,4	3 622	2,0	4 943	2,5	5 259	2,5
w	846	2,2	870	2,1	1 099	2,3	1 224	2,4
Insgesamt ... i	173 228	100	185 739	100	200 062	100	213 482	100
w	39 240	100	42 373	100	47 164	100	50 718	100

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer; nur Personen, die im vorhergehenden Sommersemester studiert haben. — <sup>2)</sup> Z. B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen. — <sup>3)</sup> Z. B. Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, Gewerkschaften. — <sup>4)</sup> Z. B. Firmen, private Stiftungen. — <sup>5)</sup> Z. B. Erbschaft, Vermögen.

## 10. Habilitationen an Wissenschaftlichen Hochschulen\*)

Fakultät	Habilitationen <sup>1)</sup> im Wintersemester (WS) bzw. Sommersemester (SS)					Fakultät	Habilitationen <sup>1)</sup> im Wintersemester (WS) bzw. Sommersemester (SS)				
	WS	SS	WS	SS	WS		WS	SS	WS	SS	WS
	1961/62	1962	1962/63	1963	1963/64		1961/62	1962	1962/63	1963	1963/64
Evangelische Theologie ...	8	1	5	3	9	Landwirtschaft .....	18	8	11	12	10
Katholische Theologie ....	3	4	7	6	4	Forstwirtschaft .....	2	1	1	—	—
Allgemeine Medizin .....	56	61	86	69	113	Allgemeine Wissen- schaften <sup>2)</sup> .....	2	1	6	11	1
Veterinärmedizin .....	3	6	2	9	7	Allgemeine Ingenieur- wissenschaften <sup>3)</sup> .....	2	1	3	1	—
Rechtswissenschaft <sup>4)</sup> .....	16	14	10	11	13	Architektur .....	—	—	1	—	—
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften <sup>5)</sup> .....	6	13	13	6	9	Bauingenieurwesen .....	5	—	1	5	6
Philosophie .....	46	43	46	38	33	Maschinenbau .....	6	6	5	5	1
Naturwissenschaften <sup>6)</sup> .....	9	10	17	13	25	Elektrotechnik <sup>7)</sup> .....	1	1	1	3	—
Natur- u. Geisteswissen- schaften .....	7	6	12	2	8	Bergbau u. Hüttenwesen ..	4	1	1	—	—
Naturwissenschaften- Philosophie <sup>8)</sup> .....	4	—	8	2	2	Insgesamt <sup>1)</sup> ...	228	204	267	232	275
Mathematik-Naturwissen- schaften .....	30	27	31	36	34						

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Unvollständige Zahlen wegen Fehlens von Angaben einzelner Fakultäten. — <sup>2)</sup> Darin enthalten sind die Angaben für die Rechts- und Staats- bzw. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universitäten Göttingen, Bonn, Münster, Marburg, Mainz, Freiburg, Tübingen, Würzburg, Kiel. — <sup>3)</sup> Bei der TU Berlin bezeichnet sich die Fakultät nur »Wirtschaftswissenschaften«, bei der Universität München einschl. der Staatswissenschaftlichen Fakultät. — <sup>4)</sup> Einschl. der Humanistischen Fakultät der TU Berlin. — <sup>5)</sup> Vertreten in Braunschweig und Gießen. — <sup>6)</sup> Vertreten an den TH Aachen und München. — <sup>7)</sup> Vertreten an der TU Berlin und TH München. — <sup>8)</sup> Bei der TH München in Position Maschinenbau enthalten (Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik).

Quelle: Hochschulverband, Hamburg

## 11. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen\*)

Fachgruppe Fachrichtung	Abgelegte Prüfungen im									
	Wintersemester 1962/63					Sommersemester 1963				
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer	
	ins- gesamt	bestanden	nicht bestanden	ins- gesamt	bestanden	ins- gesamt	bestanden	nicht bestanden	ins- gesamt	bestanden
	insges.	weibl.				insges.	weibl.			
Staats- und Diplomprüfungen										
Theologie <sup>1)</sup> .....	522	498	22	24	7	518	498	24	20	3
Medizin .....	2 247	2 181	911	66	288	266	2 126	2 023	845	103
Allgemeine Medizin .....	1 375	1 354	496	21	207	189	1 200	1 179	416	21
Zahnmedizin .....	148	145	49	3	62	60	228	227	72	1
Tiermedizin .....	162	159	29	3	6	6	122	122	14	—
Pharmazie .....	562	523	337	39	13	11	576	495	343	81
Rechtswissenschaft <sup>2)</sup> .....	1 433	1 141	110	292	—	—	2 562	2 072	225	490
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	1 938	1 500	205	438	40	27	2 118	1 684	205	434
dar.: Volkswirtschaft .....	492	336	68	156	23	15	507	379	65	128
Betriebswirtschaft .....	983	786	64	197	14	9	1 056	842	49	214
Psychologie .....	92	84	47	8	9	7	86	78	36	8
Lehramt an Volks- und berufsbildenden Schulen <sup>4)</sup> .....	294	275	176	19	—	—	238	203	136	35
Lehramt an Höheren Schulen <sup>4)</sup> .....	2 093	1 601	500	492	1	—	2 875	2 209	821	666
Sprachen (Dolmetscher) .....	249	182	165	67	28	25	280	200	171	80
Kulturwissenschaften .....	24	24	11	—	7	5	20	19	4	1
Mathematik .....	48	44	8	4	2	2	73	72	3	1
Physik, Geophysik, Meteorologie .....	368	350	16	18	12	12	373	354	10	19
Chemie .....	421	403	23	18	35	33	313	303	17	10
Sonstige Naturwissenschaften .....	40	38	2	2	5	5	54	53	4	1
Landwirtschaft, Gartenbau .....	118	108	8	10	51	31	140	133	13	7
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	49	48	—	1	5	5	24	22	—	2
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften .....	44	41	1	3	3	3	56	53	1	3
Technische Wissenschaften .....	2 238	1 869	32	369	220	176	2 454	2 106	32	348
dar.: Architektur .....	250	200	26	50	23	15	288	239	26	49
Vermessungswesen .....	36	29	—	7	3	3	60	55	—	5
Bauwesen .....	409	365	1	44	50	45	360	324	2	36
Maschinenbau, Schiffbau, .....	737	599	2	138	64	57	893	783	—	110
Flugzeugbau .....	517	421	1	96	47	34	620	506	2	114
Elektrotechnik .....	264	231	2	33	29	18	225	191	2	34
Berg- und Hüttenwesen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	12 218	10 387	2 237	1 831	713	604	14 310	12 082	2 547	2 228
Doktorate										
Theologie <sup>1)</sup> .....	35	35	1	—	14	14	34	34	1	—
Medizin .....	1 281	1 278	385	3	104	99	1 147	1 145	337	2
Allgemeine Medizin .....	1 006	1 003	322	3	85	81	881	879	280	2
Zahnmedizin .....	124	124	42	—	11	11	119	119	40	—
Tiermedizin .....	108	108	18	—	3	3	105	105	17	—
Pharmazie .....	43	43	3	—	5	4	42	42	—	—
Rechtswissenschaft .....	298	292	18	6	17	17	309	304	11	5
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	201	193	14	8	10	9	201	192	15	9
dar.: Volkswirtschaft .....	72	69	6	3	6	5	68	66	3	2
Betriebswirtschaft .....	93	90	4	3	2	2	81	75	3	6
Kulturwissenschaften .....	320	308	66	12	21	21	273	266	69	7
dar.: Psychologie, Pädagogik, .....	42	41	5	1	13	13	46	45	13	1
Philosophie .....	79	78	10	1	5	5	56	56	16	—
Sprachwissenschaften .....	61	59	18	2	2	2	66	61	18	5
Germanistik .....	24	24	—	—	4	4	27	27	2	—
Mathematik .....	122	122	3	—	12	12	113	113	4	—
Physik .....	395	392	11	3	31	31	368	368	12	—
Chemie .....	151	150	22	1	17	16	132	131	18	1
Sonstige Naturwissenschaften .....	44	44	6	—	18	16	50	50	2	—
Landwirtschaft, Gartenbau .....	8	8	—	—	1	1	11	10	2	1
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	8	8	—	—	2	2	9	9	—	—
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaft .....	214	214	1	—	25	25	223	222	1	1
Technische Wissenschaften .....	5	5	—	—	—	—	8	8	—	—
dar.: Architektur .....	5	5	—	—	1	1	5	5	—	—
Vermessungswesen .....	25	25	—	—	7	7	30	30	—	—
Bauwesen .....	76	76	1	—	7	7	77	77	1	—
Maschinenbau, Schiffbau, .....	60	60	—	—	4	4	44	43	—	1
Flugzeugbau .....	42	42	—	—	6	6	59	59	—	—
Elektrotechnik .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berg- und Hüttenwesen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Wissenschaften .....	3 101	3 068	527	33	276	267	2 897	2 871	474	26
Insgesamt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Fakultäts- und kirchliche Prüfungen. — <sup>2)</sup> Für Hamburg und Nordrhein-Westfalen sind in den Ergebnissen des Sommersemesters die Angaben für das Prüfungsjahr 1963 enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. Handelslehramt und Wirtschaftsingenieurwesen. — <sup>4)</sup> Nur an der Universität Hamburg. — <sup>5)</sup> Für Bayern sind in den Ergebnissen des Sommersemesters die Angaben für das Prüfungsjahr 1963 enthalten.

## 12. Lehrernachwuchs

a) Für das Lehramt an Volks-, Mittel- und Sonderschulen 1963/64\*)

Land	Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen					Studierende <sup>1)</sup>		Lehrer		
	insgesamt	Pädagogische Hochschulen	Pädagogische Akademien und Institute	Berufspädagogische Institute	Sonstige Einrichtungen	insgesamt	weiblich	hauptamtliche und hauptberufliche		nebenamtliche und nebenberufliche
								insgesamt	weiblich	
Schleswig-Holstein . . .	3	2	—	—	1	943	672	57	2	76
Hamburg . . . . .	1	1 <sup>2)</sup>	—	—	—	2 214	1 578	66	15	357
Niedersachsen . . . . .	10	10	—	—	—	6 879	4 573	300	55	168
Bremen . . . . .	1	1	—	—	—	581	410	38	7	9
Nordrhein-Westfalen . .	14	13 <sup>3)</sup>	—	1	—	11 523	7 500	409	90	191
Hessen . . . . .	9	2 <sup>4)</sup>	1	1	5	5 537	3 374	—	—	—
Rheinland-Pfalz . . . . .	5	5	—	—	—	1 808	1 077	108	25	88
Baden-Württemberg . .	16	8	—	2	6	6 469	4 017	417	137	228
Bayern . . . . .	19	8 <sup>5)</sup>	—	3	8	6 915	3 909	210	49	371
Saarland . . . . .	4	2 <sup>6)</sup>	1	1	—	769	387	36	7	57
Berlin (West) . . . . .	1	1	—	—	—	2 426	1 774	101	21	132
Bundesgebiet . . . . .	83	53	2	8	20	46 064	29 271	1 742 <sup>7)</sup>	408	1 677
dar. priv. Einrichtg.	5	1	—	1	3	514	287	30	14	63

Land	Studierende der Lehramter (für)											
	insgesamt <sup>1)</sup>	Volks-, Sonder- u. Mittelschulen			berufsbildende Schulen							
		zusammen	weiblich	darunter Technisches Lehramt <sup>2)</sup>	zusammen	weiblich	Gewerbelehrer		Landwirtschafts- u. Gartenbaulehrer		Lehrer an landwirtschaftlichen Berufsschulen u. der landw. Haushaltungskunde	Lehrer an hauswirtschaftl. Berufs- und Berufsfachschulen
							zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Schleswig-Holstein . .	920	920	661	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . . .	2 214	1 947	1 502	—	267	76	221	30	—	—	—	46
Niedersachsen . . . . .	6 501	6 228	4 184	203	273	133	170	32	2	—	44	57
Bremen . . . . .	570	570	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . .	8 916	8 916	5 963	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . .	4 606	4 216	2 648	—	390	128	285	23	—	—	—	105
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 802	1 802	1 074	111	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg . .	5 663	5 253	3 001	—	410	210	189	11	—	—	74	117
Bayern . . . . .	6 378	5 690	3 109	—	688	356	353	68	47	—	156	132
Saarland . . . . .	648	648	365	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) . . . . .	2 426	2 282	1 727	—	144	47	127	33	3	—	—	14
Bundesgebiet . . . . .	40 644	38 472	24 635	314	2 172	950	1 345	197	52	—	274	471

Land	Bestandene Lehramtsprüfungen für das Lehramt (an)											
	insgesamt	Volks-, Sonder- u. Mittelschulen			berufsbildenden Schulen							
		zusammen	weiblich	darunter Technisches Lehramt <sup>2)</sup>	zusammen	weiblich	Gewerbelehramt		Lehramt			sonstige Lehramter
							zusammen	weiblich	für Landwirtschaft und Gartenbau	an landw. und gartenbaulichen Berufsschulen und der landw. Haushaltungskunde	an hauswirtschaftl. Berufs- und Berufsfachschulen	
Schleswig-Holstein . .	608	608	397	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . . .	447	377	285	—	70	24	70	24	—	—	—	—
Niedersachsen . . . . .	2 058	1 946	1 278	33	112	24	112	24	—	—	—	—
Bremen . . . . .	136	136	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . .	3 327	3 327	2 228	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . .	1 739	1 684	891	—	55	20	45	10	—	—	10	—
Rheinland-Pfalz . . . . .	921	921	572	51	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg . .	2 485	2 277	1 390	169	208	94	55	3	9	39	45	60 <sup>3)</sup>
Bayern . . . . .	2 217	2 074	1 213	331	143	58	89	19	—	—	25	29 <sup>4)</sup>
Saarland . . . . .	252	243	129	—	9	1	8	—	—	—	1	—
Berlin (West) . . . . .	324	276	192	—	48	15	36	5	—	—	9	—
Bundesgebiet . . . . .	14 514	13 869	8 667	584	645	236	415	85	9	39	90	89

\*) Einschl. Pädagogische Hochschulen, Hochschulen für Erziehung und Pädagogische Institute an Wissenschaftlichen Hochschulen.

\*) Die Differenz zwischen den Gesamtzahlen beruht auf der nicht vollständigen Erfassung der Studierenden mit Individualfragebogen.

\*) Pädagogisches Institut an der Universität. — \*) Darunter Pädagogisches Institut an der Technischen Hochschule Aachen.

\*) Hochschulen für Erziehung an den Universitäten Frankfurt a. M. und Gießen. — \*) Darunter 7 Pädagogische Hochschulen an den Universitäten Erlangen, München und Würzburg. — \*) Darunter Pädagogisches Institut an der Universität Saarbrücken. — \*) Ohne Hessen, Universität Köln und Technische Hochschule Aachen. — \*) Lehramt für Hauswirtschaft und Turnen, Hauswirtschaft und Handarbeit, Hauswirtschaft, Handarbeit und Turnen. — \*) Lehramt an kaufmännischen Berufsschulen. — \*) Sportlehramt im freien Beruf.

## 12. Lehrernachwuchs

## b) Für das Lehramt an Gymnasien (Höhere Schulen) im Januar 1964

Land	Studien- u. An- stalts- seminare	Studienreferendare				Mit Erfolg abgelegte pädago- gische Prüfungen 1963		An der Ausbildung der Studienreferendare beteiligte Lehrpersonen	
		ins- gesamt	und zwar			insge- samt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
			weib- lich	im 1. Ausbildungsjahr	im 2.				
Schleswig-Holstein	3	326	118	176	143	104	30	46	4
Hamburg	1	177	57	77	100	94	30	4	1
Niedersachsen	49	537	156	271	250	221	62	167	26
Bremen	1	81	26	37	44	23	6	23	5
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	215	1 658	529	.	.	774	.	359	74
Hessen	86	786	249	395	372	343	104	166	17
Rheinland-Pfalz	55	253	83	113	140	138	45	102	12
Baden-Württemberg	6	936	326	483	453	369	141	119	17
Bayern	177	1 600	633	865	735	560	214	371	34
Saarland	5	118	47	118	—	70	19	43	3
Berlin (West)	12	358	146	205	143	185	76	101	24
<b>Bundesgebiet</b>	<b>610</b>	<b>6 830</b>	<b>2 370</b>	<b>2 740<sup>2)</sup></b>	<b>2 380<sup>3)</sup></b>	<b>2881</b>	<b>727<sup>4)</sup></b>	<b>1 501</b>	<b>217</b>

## c) Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Januar 1964

Land	Teilnehmer an Seminaren				Mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen 1963		An der Ausbildung der Teilnehmer beteiligte Lehrpersonen	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
		weiblich	im 1. Ausbildungsjahr	im 2.				
Schleswig-Holstein	65	20	36	29	24	14	12	4
Hamburg	135	38	83	51	28	5	26	3
Niedersachsen	22	4	14	8	18	7	21	1
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	588	158	266	318	—	—	206	55
Hessen	271	89	105	163	112	35	48	8
Rheinland-Pfalz	64	15	19	45	51	13	48	.
Baden-Württemberg	94	12	94	—	28	1	15	—
Bayern	26	—	26	—	42	—	.	.
Saarland	43	9	17	26	13	2	17	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 308</b>	<b>345</b>	<b>660</b>	<b>640</b>	<b>316</b>	<b>77</b>	<b>393<sup>4)</sup></b>	<b>73<sup>4)</sup></b>

<sup>1)</sup> Nordrhein-Westfalen: November 1963. — <sup>2)</sup> Ohne Nordrhein-Westfalen. — <sup>3)</sup> Nordrhein-Westfalen: März 1964. — <sup>4)</sup> Ohne Bayern. — <sup>5)</sup> Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.

## 13. Volkshochschulen am 31. 12. 1964

Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeits- gemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzel- veranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Be- legungen	insgesamt	Be- legungen
	Ge- meinde	einge- tragener Verein	son- stiger Träger		hauptamt- lichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
Schleswig-Holstein . . . . .	69	37	94	200	13	187	3 980	87,1	2 346	155,7
Hamburg . . . . .	1	—	—	1	1	—	1 753	48,6	21	2,9
Niedersachsen . . . . .	60	68	6	134	17	117	6 740	141,5	2 850	235,0
Bremen . . . . .	2	—	—	2	2	2	1 541	37,9	220	31,7
Nordrhein-Westfalen . . . . .	183	30	9	222	50	172	19 389	415,4	7 866	715,5
Hessen . . . . .	28	42	17	87	35	52	6 298	132,6	9 500	674,5
Rheinland-Pfalz . . . . .	25	18	57	100	8	92	6 362	149,1	6 265	445,7
Baden-Württemberg . . . . .	23	47	13	83	20	63	5 301	121,0	8 468	608,0
Bayern . . . . .	59	159	35	253	16	237	9 675	246,6	17 541	1 130,7
Saarland . . . . .	10	9	—	19	1	18	1 131	37,9	1 221	103,0
Berlin (West) . . . . .	12	—	—	12	12	—	8 239	202,1	1 819	107,7
Bundesgebiet . . . . .	472	410	231	1 113	175	940	70 409	1 619,8	58 117	4 210,4

<sup>1)</sup> Ohne Außenstellen.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn



## 14. Studentenwohnheime am 31. 12. 1964\*)

Land Hochschulort	Studenten- wohn- heime	Plätze in Studentenwohnheimen							
		insgesamt	darunter für Wissen- schaftliche Hoch- schulen	von den Plätzen insgesamt sind					
				für			in		
				männliche	weibliche	Prakti- kanten, Jung- arbeiter u. ä.	Einzel-	Doppel-	Mehrbett-
			Studierende			Zimmern			
Schleswig-Holstein	16	1 113	777	672	435	6	457	622	34
dar. Kiel	12	834	777	576	252	6	439	392	3
Hamburg	17	1 220	1 220	833	387	—	995	198	27
Niedersachsen	51	3 297	2 808	2 519	776	2	2 628	612	57
dar.: Braunschweig	7	379	319	298	81	—	312	10	57
Clausthal-Zellerfeld	4	302	302	302	—	—	246	56	—
Göttingen	21	1 412	1 412	1 031	381	—	1 134	278	—
Hannover	11	855	775	741	112	2	669	186	—
Bremen	2	87	—	51	—	36	75	6	6
Nordrhein-Westfalen	87	6 112	5 152	4 487	1 625	—	3 958	2 121	33
dar.: Aachen	11	971	806	945	26	—	769	202	—
Bonn	16	828	756	487	341	—	638	190	—
Düsseldorf	5	228	228	161	67	—	212	16	—
Köln	18	1 658	1 433	1 276	382	—	909	746	3
Münster (Westfalen)	25	1 838	1 712	1 170	668	—	1 182	656	—
Hessen	36	2 854	2 531	2 110	629	115	1 731	1 087	36
dar.: Darmstadt	4	335	335	335	—	—	193	112	30
Frankfurt am Main	8	690	613	450	163	77	204	486	—
Gießen	6	492	284	337	155	—	267	219	6
Marburg an der Lahn	17	1 302	1 264	956	308	38	1 056	246	—
Rheinland-Pfalz	15	1 252	1 061	789	463	—	438	509	305
dar.: Gernersheim	4	344	344	103	241	—	42	—	302
Mainz	9	717	717	495	222	—	289	425	3
Baden-Württemberg	66	5 530	4 129	3 999	1 453	78	3 755	1 688	87
dar.: Freiburg im Breisgau	7	1 143	855	760	383	—	970	167	6
Heidelberg	15	1 194	1 194	872	322	—	620	574	—
Karlsruhe	8	813	549	679	134	—	652	161	—
Mannheim	5	260	225	213	47	—	162	98	—
Stuttgart (südl. Hohenheim)	7	561	384	456	27	78	261	222	78
Tübingen	14	922	922	704	218	—	624	298	—
Bayern	92	8 583	7 708	6 068	2 201	314	5 266	3 182	135
dar.: Erlangen	17	1 537	1 471	1 095	376	66	1 042	492	3
München	48	4 497	4 372	3 166	1 206	125	2 817	1 652	28
Nürnberg	3	243	243	167	76	—	79	164	—
Würzburg	11	1 272	1 162	847	315	110	545	688	39
Saarland	7	934	934	679	255	—	580	186	168
Berlin (West)	21	2 928	2 555	2 184	629	115	2 185	688	55
Bundesgebiet	410	33 910	28 875	24 391	8 853	666	22 068	10 899	943

\*) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

## 15. Goethe-Institut

## a) Lehrkräfte und Teilnehmer der Sprachkurse im Ausland am 1. 4. 1964

Land	Dozenten und Ortskräfte	Teilnehmer		Land	Dozenten und Ortskräfte	Teilnehmer	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Europa	458	23 444	42,87	Amerika	193	8 169	14,94
Belgien	11	1 082	1,98	Argentinien	2	130	0,24
Dänemark	2	117	0,21	Brasilien	112	4 504	8,24
Finnland	12	940	1,72	Chile	29	1 203	2,20
Frankreich	64	1 931	3,53	Kanada	20	280	0,51
Griechenland	59	4 107	7,51	Kolumbien	10	400	0,73
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.)	15	457	0,84	Uruguay	16	1 437	2,63
Irland	9	1 460	2,67	Venezuela	4	215	0,39
Italien	102	3 789	6,93	Asien	227	8 940	16,35
Niederlande	5	230	0,42	Afghanistan	12	448	0,82
Norwegen	4	50	0,09	Birma	3	167	0,31
Portugal	27	2 424	4,43	Ceylon	4	162	0,30
Schweden	43	2 159	3,95	Indien	42	1 808	3,31
Spanien	60	1 649	3,02	Indonesien	21	822	1,50
Türkei	45	3 049	5,58	Irak	9	423	0,77
Afrika	129	14 127	25,83	Iran	12	565	1,03
Algerien	6	303	0,55	Japan	23	712	1,30
Äthiopien	9	112	0,21	Jordanien	1	106	0,19
Ghana	5	160	0,29	Libanon	20	837	1,53
Kamerun	6	290	0,53	Malaysia	4	215	0,39
Kenia	4	225	0,41	Pakistan	15	275	0,50
Kongo (Brazzaville u. Leopold- ville)	10	749	1,37	Philippinen	2	193	0,35
Libyen	4	270	0,49	Syrien	17	501	0,92
Madagaskar	7	144	0,26	Thailand	23	897	1,64
Marokko	10	557	1,02	Vietnam, Süd-	8	216	0,40
Nigeria	5	143	0,26	Zypern	6	159	0,29
Sudan	7	150	0,27	Britische Besitzung:			
Tansania	2	50	0,09	Hongkong	5	434	0,79
Togo	7	216	0,40				
Tunesien	8	510	0,93				
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	39	10 248	18,74	Insgesamt	1 007	54 680	100

## 15. Goethe-Institut

## b) Teilnehmer der Sprachkurse an Unterrichtsstätten im Inland\*) nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Teilnehmer				Herkunftsland	Teilnehmer			
	1962	1963	1964			1962	1963	1964	
	Anzahl			%		Anzahl			%
<b>Europa</b>	<b>2 194</b>	<b>2 912</b>	<b>2 851</b>	<b>29,42</b>	<b>Verein. Arab. Republik (Ägypten)</b>	<b>612</b>	<b>255</b>	<b>127</b>	<b>1,31</b>
Albanien	1	—	—	—	Volta	—	1	14	0,14
Belgien	52	63	63	0,65	<b>Amerika</b>	<b>1 680</b>	<b>2 253</b>	<b>2 716</b>	<b>28,03</b>
Bulgarien	—	1	3	0,03	Argentinien	60	55	73	0,75
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West)	9	14	8	0,08	Bolivien	87	53	93	0,96
Dänemark	29	31	49	0,51	Brasilien	88	86	127	1,31
Estland	—	—	1	0,01	Chile	69	50	58	0,60
Finnland	39	110	92	0,95	Costa Rica	8	26	9	0,09
Frankreich	238	392	550	5,68	Dominikanische Republik	11	14	21	0,22
Griechenland	256	282	224	2,31	Ecuador	31	57	49	0,51
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	145	229	250	2,58	El Salvador	12	59	45	0,46
Irland	10	32	23	0,24	Guatemala	19	34	34	0,35
Island	2	17	18	0,19	Haiti	56	46	50	0,52
Italien	349	395	330	3,41	Honduras	5	18	19	0,20
Jugoslawien	13	30	56	0,58	Kanada	85	87	122	1,26
Lettland	—	—	1	0,01	Kolumbien	62	73	129	1,33
Luxemburg	1	—	—	—	Kuba	7	—	4	0,04
Niederlande	5	4	6	0,06	Mexiko	64	100	85	0,88
Norwegen	28	36	43	0,44	Nicaragua	12	15	27	0,28
Österreich	1	—	2	0,02	Panama	7	17	11	0,11
Polen	2	3	14	0,14	Paraguay	25	8	14	0,14
Portugal	36	65	64	0,66	Peru	40	109	91	0,94
Rumänien	1	—	—	—	Uruguay	8	18	30	0,31
Schweden	67	75	71	0,73	Venezuela	33	46	51	0,53
Schweiz	59	101	119	1,23	Vereinigte Staaten	889	1 280	1 571	16,21
Sowjetunion	—	2	3	0,03	Britische Besitzung:				
Spanien	154	170	195	2,01	Jamaika	1	—	1	0,01
Tschechoslowakei	—	—	1	0,01	Besitzungen der Vereinigten Staaten:				
Türkei	696	852	650	6,71	Puerto Rico	1	2	2	0,02
Ungarn	1	8	15	0,15					
<b>Afrika</b>	<b>1 752</b>	<b>1 072</b>	<b>1 010</b>	<b>10,42</b>	<b>Asien</b>	<b>2 399</b>	<b>2 587</b>	<b>3 058</b>	<b>31,66</b>
Algerien	2	22	77	0,79	Afghanistan	92	56	218	2,25
Angola	25	8	—	—	Birma	2	1	9	0,09
Äthiopien	48	33	21	0,22	Ceylon	10	17	7	0,07
Basutoland	—	1	2	0,02	Indien	256	321	272	2,81
Betschuanaland	—	—	—	—	Indonesien	42	88	102	1,05
Dahome	4	7	4	0,04	Irak	375	318	234	2,41
Elfenbeinküste	3	6	18	0,19	Iran	162	441	527	5,44
Gabun	2	—	—	—	Israel	10	10	12	0,12
Ghana	181	117	135	1,39	Japan	209	278	359	3,70
Ghaza	—	—	—	—	Jemen	11	5	6	0,06
Guinea	9	2	—	—	Jordanien	111	108	139 <sup>1)</sup>	1,43
Kamerun	22	6	11	0,11	Kambodscha	—	—	2	0,02
Kenia	5	12	59	0,61	Katar	—	—	2	0,02
Kongo (Brazzaville und Leopoldville)	86	17	26	0,27	Korea, Süd-	24	31	61	0,63
Liberia	45	12	20	0,21	Kuwait	6	6	10	0,10
Libyen	62	81	54	0,56	Laos	—	—	—	—
Madagaskar	21	22	13	0,13	Libanon	48	57	77	0,79
Malawi <sup>1)</sup>	—	1	10	0,10	Malaysia	14	1	23	0,24
Mali	2	2	1	0,01	Nepal	2	4	2	0,02
Marokko	75	56	41	0,42	Pakistan	82	71	46	0,47
Mauretanien	—	—	6	0,06	Philippinen	25	21	25	0,26
Mozambique	6	—	—	—	Saudi-Arabien	287	274	330	3,41
Niger	4	6	10	0,10	Syrien	374	183	161	1,66
Nigeria	175	148	130	1,34	Taiwan (Formosa)	—	—	20	0,21
Ruanda und Burundi	—	—	2	0,02	Thailand	107	201	297	3,07
Sambia einschl. Südrhodesien	1	11	20	0,21	Vietnam, Süd-	32	14	48	0,50
Senegal	1	5	2	0,02	Zypern	58	27	17	0,18
Sierra Leone	22	15	16	0,17	Britische Besitzung:				
Somali	35	17	3	0,03	Hongkong	60	54	52	0,54
Sudan	108	88	51	0,53					
Südafrika	17	15	23	0,24	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>49</b>	<b>0,51</b>
Tansania	21	28	35	0,36	Australien	27	33	44	0,45
Togo	21	39	13	0,13	Neuseeland	5	4	5	0,05
Tschad	1	—	—	—					
Tunesien	133	33	56	0,58	<b>Staatenlos</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>0,05</b>
Uganda	3	12	10	0,10					
					<b>Insgesamt</b>	<b>8 059</b>	<b>8 864</b>	<b>9 689</b>	<b>100</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) 1962 und 1963 unter der Bezeichnung Njassaland. — \*) Darunter 30 Teilnehmer aus Palästina.

Quelle: Goethe-Institut zur Pflege der Deutschen Sprache und Kultur im Ausland e. V., München

## 16. Deutscher Akademischer Austauschdienst

## a) Deutsche Stipendiaten nach Fachrichtungen

Jahr Fachrichtung	Insgesamt		Davon in									
			Europa		Amerika		Afrika		Asien		Australien und Ozeanien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1957 .....	162	100	116	71,6	30	18,5	9	5,6	6	3,7	1	0,6
1958 .....	161	100	122	75,8	26	16,1	4	2,5	8	5,0	1	0,6
1959 .....	157	100	113	72,0	32	20,4	5	3,2	7	4,4	—	—
1960 .....	256	100	171	66,8	74	28,9	5	2,0	6	2,3	—	—
1961 .....	247	100	166	67,2	62	25,1	5	2,0	14	5,7	—	—
1962 .....	273	100	170	62,3	82	30,0	12	4,4	9	3,3	—	—
1963 .....	288	100	186	64,6	82	28,5	7	2,4	13	4,5	—	—
1964 .....	266	100	158	59,4	80	30,1	7	2,6	21	7,9	—	—
davon (1964):												
Geisteswissenschaften .....	137	100	86	62,8	31	22,6	3	2,2	17	12,4	—	—
Naturwissenschaften .....	46	100	19	41,3	22	47,9	2	4,3	3	6,5	—	—
Land- und Forstwirtschaft .....	9	100	4	44,5	2	22,2	2	22,2	1	11,1	—	—
Technische Wissenschaften .....	14	100	4	28,6	10	71,4	—	—	—	—	—	—
Medizin .....	21	100	12	57,1	9	42,9	—	—	—	—	—	—
Kunstwissenschaften .....	33	100	32	96,9	1	3,1	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wissenschaften .....	6	100	1	16,7	5	83,3	—	—	—	—	—	—

## b) Ausländische Stipendiaten

Jahr	Insgesamt		Davon aus									
			Europa		Amerika		Afrika		Asien		Australien und Ozeanien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1957 .....	535	100	172	32,2	215	40,2	20	3,7	128 <sup>1)</sup>	23,9 <sup>1)</sup>	—	—
1958 .....	978	100	259	26,5	266	27,5	88	9,0	365 <sup>1)</sup>	37,3 <sup>1)</sup>	—	—
1959 .....	1 078	100	281	26,1	309	28,7	107	9,9	381 <sup>1)</sup>	35,3 <sup>1)</sup>	—	—
1960 .....	1 305	100	425	32,6	327	25,0	104	8,0	435	33,3	14	1,1
1961 .....	1 394	100	453	32,5	343	24,6	138	9,9	444	31,9	16	1,1
1962 .....	1 761	100	454	25,8	443	25,2	251	14,3	594	33,7	19	1,1
1963 .....	1 999	100	482	24,1	565	28,3	285	14,3	646	32,3	21	1,1
1964 .....	2 059	100	485	23,6	560	27,2	348	16,9	666	32,3	—	—
dar. aus Entwicklungs- ländern .....	1 550	100	225	14,5	385	24,8	316	20,4	624	40,3	—	—

## c) Ausbildungsstand der deutschen Stipendiaten 1964

Ausbildungsstand	Insgesamt		Davon in									
			Europa		Amerika		Afrika		Asien		Australien und Ozeanien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Jüngerer Wissenschaftler mit Promotion nach dem Staatsexamen .....	59	22,2	17	10,7	37	46,2	2	28,6	3	14,3	—	—
mit Staatsexamen .....	81	30,4	38	24,1	31	38,8	—	—	12	57,1	—	—
Studenten mit Vorexamen .....	54	20,3	40	25,3	8	10,0	3	42,8	3	14,3	—	—
Studenten ohne Vorexamen .....	72	27,1	63	39,9	4	5,0	2	28,6	3	14,3	—	—
Insgesamt .....	266	100	158	100	80	100	7	100	21	100	—	—

## d) Ausbildungsstand der ausländischen Stipendiaten 1964

Ausbildungsstand	Insgesamt		Davon aus									
			Europa		Amerika		Afrika		Asien		Australien und Ozeanien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Jüngere Wissenschaftler mit Abschlüßexamen .....	770	37,4	236	48,7	274	48,9	32	9,2	228	34,2	—	—
Studenten mit Vorexamen .....	145	7,0	—	—	145	25,9	—	—	—	—	—	—
Studenten ohne Vorexamen .....	1 144	55,6	249	51,3	141	25,2	316	90,8	438	65,8	—	—
Insgesamt .....	2 059	100	485	100	560	100	348	100	666	100	—	—

<sup>1)</sup> Einchl. Australien und Ozeanien.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bad Godesberg

## 17. Deutsche Forschungsgemeinschaft

## a) Bewilligte Mittel\*)

1000 DM

Jahr	Ins- gesamt	Normal- verfahren	Schwer- punkt- verfahren	Sonder- programme
1950 .....	8 734	8 734	—	—
1951 .....	10 885	10 885	—	—
1952 .....	13 474	13 474	—	—
1953 .....	26 079	12 584	13 496	—
1954 .....	20 303	10 282	10 021	—
1955 .....	26 006	11 897	14 109	—
1956 .....	56 399	18 178	19 551	18 670
1957 .....	54 019	21 487	19 289	13 243
1958 .....	71 670	28 902	21 756	21 013
1959 .....	69 847	34 319	25 411	10 116
1960 <sup>1)</sup> .....	50 396	25 397	18 997	6 003
1961 .....	86 308	40 647	27 844	17 817
1962 .....	98 987	43 618	35 210	20 160
1963 .....	125 618	52 418	38 006	35 194
1964 .....	146 020	58 581	44 989	42 450

## b) Im Normalverfahren bewilligte Reisebeihilfen nach Erdteilen

Jahr	Ins- gesamt	Eu- ropa	Afrika	Ame- rika	Asien	Australien und Ozeanien
1950 .....	61	50	6	2	3	—
1951 .....	110	81	7	11	9	2
1952 .....	198	145	16	25	10	2
1953 .....	173	122	18	22	9	2
1954 .....	132	100	6	13	13	—
1955 .....	160	105	16	21	15	3
1956 .....	180	110	18	31	20	1
1957 .....	158	105	16	23	9	5
1958 .....	180	113	15	20	29	3
1959 .....	180	129	11	12	23	5
1960 <sup>1)</sup> .....	139	93	9	20	14	3
1961 .....	167	110	23	21	13	—
1962 .....	189	103	27	36	22	1
1963 .....	190	105	26	24	31	4
1964 .....	232	139	24	39	26	4

## c) Im Normalverfahren bewilligte Beihilfen und Habilitandenstipendien nach Fachgebieten

Jahr Fachgebiet <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Sach- beihilfen	Forschungs- und Aus- bildungs- stipendien	Forschungs- freijahre	Habili- tanden- stipendien	Reise- beihilfen	Druck- beihilfen
1950 .....	1 091	639	260	—	—	61	131
1951 .....	1 517	961	294	—	—	110	152
1952 .....	1 969	1 215	382	—	—	198	174
1953 .....	2 074	1 287	364	—	—	173	250
1954 .....	1 832	1 164	327	—	—	132	209
1955 .....	1 685	1 096	260	—	—	160	169
1956 .....	2 062	1 333	319	21	—	180	209
1957 .....	2 127	1 450	284	33	—	158	202
1958 .....	2 651	1 757	338	85	—	180	291
1959 .....	2 806	2 006	289	83	—	180	248
1960 <sup>1)</sup> .....	2 057	1 482	212	55	—	139	169
1961 .....	3 016	2 079	252	90	126	167	302
1962 .....	3 173	2 168	210	90	218	189	298
1963 .....	3 291	2 316	203	73	211	190	298
1964 .....	3 624	2 598	185	75	208	232	326
davon (1964):							
Evangelische Theologie .....	52	20	1	—	9	3	19
Katholische Theologie .....	54	14	2	—	9	—	29
Rechtswissenschaft .....	70	12	1	3	21	1	32
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft .....	109	47	4	3	35	3	17
Theoretische Medizin .....	219	176	27	2	6	3	5
Praktische Medizin .....	336	289	26	2	3	4	12
Philosophie .....	98	31	21	9	5	4	28
Alturwissenschaft .....	103	52	5	3	5	18	20
Kulturen des Orients .....	92	27	6	8	4	16	31
Neuere Philologie, Gruppe A .....	145	69	4	7	22	7	36
Neuere Philologie, Gruppe B .....	68	19	2	1	13	7	26
Geschichte .....	118	52	3	13	15	16	19
Kunstwissenschaft .....	100	38	21	6	—	23	12
Völkerkunde .....	36	18	1	1	1	10	5
Geschichte der Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik .....	20	11	—	—	2	1	6
Biologie .....	298	236	19	2	9	28	4
Geologie und Mineralogie .....	180	118	14	2	5	37	4
Geographie .....	77	37	—	2	—	24	14
Chemie .....	470	434	13	1	18	4	—
Physik .....	201	187	4	—	5	4	1
Mathematik .....	39	19	6	2	9	2	1
Bauingenieurwesen .....	48	45	—	1	2	—	—
Städtebau und Landesplanung .....	6	3	—	1	1	1	—
Bergbau und Hüttenwesen .....	85	82	—	—	3	—	—
Maschinenwesen .....	143	141	—	—	2	—	—
Elektrotechnik .....	54	52	—	—	1	1	—
Allgemeines Ingenieurwesen .....	36	35	—	1	—	—	—
Landwirtschaft und Gartenbau .....	258	240	1	3	—	13	1
Veterinärmedizin .....	46	39	2	—	3	1	1
Forst- und Holzwissenschaft .....	63	55	2	2	—	1	3

\*) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt ihre Mittel zur Förderung einzelner Vorhaben im sogenannten Normalverfahren, zur Förderung von Spezialgebieten im Schwerpunktprogramm und im Rahmen verschiedener Sonderprogramme (z. B. zur Beschaffung von elektronischen Rechenanlagen und anderen Großgeräten und zur Förderung des wissenschaftlichen Bibliothekswesens usw.).

<sup>1)</sup> Wegen Umstellung des Haushaltsjahres nur Angaben für 9 Monate. — <sup>2)</sup> Die Gliederung der Fachgebiete entspricht den Fach-  
ausschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bad Godesberg



## 18. Theater 1963/64

Land	Ge- meinden mit The- atern <sup>1)</sup>	Theater <sup>2)</sup>		Eigene Veranstaltungen am Ort					Gastspiele fremder Ensem- bles am Ort	Veranstal- tungen am Ort insgesamt	Gastspiele nach außerhalb
		ins- gesamt	darunter gemeind- liche	Opern	Operetten	Schau- spiele	Tanzver- anstal- tungen	Konzerte der Theater- orchester			
Anzahl											
Schleswig-Holstein...	5	10	9	361	175	1 004	31	—	30	1 601	410
Hamburg.....	1	3	—	295	—	911	33	—	30	1 269	17
Niedersachsen.....	10	19	—	641	443	2 606	53	59	33	3 835	669
Bremen.....	2	4	2	228	155	643	12	17	15	1 070	18
Nordrhein-Westfalen.	20	42	37	1 984	1 067	4 220	176	35	418	7 900	1 981
Hessen.....	6	16	4	680	260	1 924	62	61	101	3 088	589
Rheinland-Pfalz.....	5	9	8	334	306	625	19	24	16	1 324	430
Baden-Württemberg.	12	22	12	984	378	2 615	119	63	179	4 338	1 043
Bayern.....	10	20	13	920	782	2 184	44	50	90	4 070	584
Saarland.....	1	3	2	113	67	573	9	16	12	790	280
Berlin (West).....	1	8	4	269	9	918	40	2	21	1 259	58
Bundesgebiet...	73	156	91	6 809	3 642	18 223	598	327	945	30 544	6 079

Land	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Vorstellungen)						Plätze am 31. 12. 1963 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzver- anstaltungen	Konzerte der Theater- orchester	insgesamt	auf 1000 Ein- wohner <sup>4)</sup>
1 000						Anzahl		
Schleswig-Holstein ...	760,8	227,6	105,8	405,5	21,9	—	6 706	9,9
Hamburg .....	1 479,7	481,2	—	944,6	53,9	—	4 316	2,3
Niedersachsen .....	2 353,2	643,2	287,2	1 309,5	50,2	63,1	13 890	9,1
Bremen .....	591,3	175,8	108,7	283,8	11,4	11,6	2 117	2,9
Nordrhein-Westfalen .	5 116,5	1 641,1	730,1	2 576,3	146,8	22,2	25 117	3,9
Hessen .....	1 903,8	617,8	206,5	948,4	73,1	58,0	10 777	7,7
Rheinland-Pfalz .....	623,9	224,2	130,9	245,1	4,0	19,7	6 642	16,0
Baden-Württemberg .	2 540,1	870,7	237,9	1 243,4	118,5	69,6	13 734	7,2
Bayern .....	2 889,1	908,9	577,3	1 288,5	83,8	30,6	16 297	6,9
Saarland .....	305,1	91,4	51,1	139,0	6,0	17,6	1 451	10,9
Berlin (West) .....	1 191,7	499,8	9,5	595,9	84,7	1,8	9 969	4,6
Bundesgebiet ...	19 755,2	6 381,7	2 445,0	9 980,0	654,3	294,2	111 016	6,7

Land	Gastspielveranstaltungen auswärtiger Bühnensembles <sup>a)</sup>							
	Theater- räume	Plätze	Veranstaltungen			Besucher		
			Opern, Operetten, Tanz	Schau- spiele	Kon- zerte	Opern, Operetten, Tanz	Schau- spiele	Konzerte
Anzahl					1 000			
Schleswig-Holstein...	9	4 345	28	159	46	11,1	73,8	15,4
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	30	21 016	167	442	99	113,8	249,3	38,1
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .	148	91 772	634	1 239	345	385,6	675,3	148,4
Hessen .....	15	11 316	76	131	66	58,7	77,1	36,5
Rheinland-Pfalz ....	17	11 575	115	116	67	83,7	72,6	35,5
Baden-Württemberg .	46	34 432	190	353	91	109,9	188,1	38,2
Bayern .....	39	27 786	270	575	102	150,7	296,7	47,2
Saarland .....	18	9 860	31	39	36	14,8	10,9	9,8
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	322	212 102	1 511	3 054	852	928,3	1 643,8	369,1

<sup>1)</sup> Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Gemeinden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Es wurden sämtliche öffentlichen Theater in die Statistik einbezogen, dagegen keine Privattheater. — <sup>3)</sup> Einschl. Freilichtbühnen. — <sup>4)</sup> Auf die mittleren Einwohnerzahlen 1963 der Gemeinden, die ein Theater besitzen, bezogen. — <sup>5)</sup> In Gemeinden über 20 000 Einwohner ohne stehende Theater.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 19. Filmproduktion, Filmangebot und Filmbesuch, Filmtheater

## a) Filmproduktion \*)

Herstellungsjahr	Spielfilme <sup>1)</sup>			Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme <sup>2)</sup>			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme <sup>3)</sup>			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme <sup>4)</sup> )		
	darunter mit Prädikat <sup>5)</sup>			darunter mit Prädikat <sup>5)</sup>			darunter mit Prädikat <sup>5)</sup>			darunter mit Prädikat <sup>5)</sup>		
	insgesamt	besonders wertvoll	wertvoll	insgesamt	besonders wertvoll	wertvoll	insgesamt	besonders wertvoll	wertvoll	insgesamt	besonders wertvoll	wertvoll
1955.....	118	2	17	10	1	5	19	2	7	417	11	266
1956.....	117	3	9	5	—	3	16	1	7	406	18	221
1957.....	104	2	7	3	—	2	15	4	5	459	38	291
1958.....	115	3	16	—	—	—	21	8	4	456	22	237
1959.....	105	2	13	1	—	1	15	—	4	519	40	287
1960.....	94	6	8	—	—	—	14	6	1	466	58	200
1961.....	79	1	6	1	—	—	17	8	4	396	40	182
1962.....	61	1	6	—	—	—	8	—	4	294	22	116
1963.....	63	—	7	—	—	—	14	3	2	248	23	105
1964 <sup>6)</sup> .....	68	2	7	—	—	—	...	...	...	...	...	...

## b) Filmangebot

Jahr	Neu zum Einsatz gelangte Spielfilme											
	insgesamt	hergestellt in										
		Bundesrepublik Deutschland einschl. Bln. (W*)	SBZ und Sowj.-Sektor v. Bln.	Öster- reich	Schweiz	Frank- reich	Frank- reich/ Italien <sup>1)</sup>	Italien	Groß- britannien u. Nordirland (Vereinigtes Königreich)	Vereinigte Staaten	Japan	sonstigen Ländern
1955.....	486	122	4	20	1	37	18	31	24	215	1	13
1956.....	495	120	2	26	3	41	17	22	29	209	1	25
1957.....	529	111	2	23	1	42	17	33	54	221	1	24
1958.....	571	109	6	22	4 <sup>2)</sup>	48	21	25	51	242	5	38
1959.....	516	107	1	18	4 <sup>2)</sup>	46	24	22	51	202	3	38
1960.....	522	98	3	16	3	50	50	32	54	175	6	35
1961.....	465	80 <sup>3)</sup>	5	17	6	39	45	35	51	139	4	44
1962.....	433	64	1	19	2	41	54	37	46	122	7	40
1963.....	409	58	—	12	4	22	58	38	49	120	6	42
1964.....	416	70 <sup>3)</sup>	—	10	—	14	56	44	45	123	8	46

## c) Filmbezug und Einnahmen der Filmtheater \*)

Jahr	Filmbezüge								Einnahmen		
	je Einwohner <sup>10)</sup>	insgesamt	davon in Gemeinden mit . . . Einwohnern						insgesamt	Vergütungssteuereinnahmen	Einnahmen ohne Vergütungssteuereinnahmen
			unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr				
			Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%			
1955	14,8	766	349	45,5	59	7,8	358	46,7	866	141	725
1956	15,6	818	368	45,0	65	7,9	385	47,1	956	151	805
1957	15,1	801	362	45,2	63	7,8	376	47,0	1 014	153	861
1958	14,0	750	347	46,3	57	7,6	345	46,1	1 013	143	871
1959	12,1	671	323	48,1	48	7,2	300	44,7	926	121	805
1960	10,8	605	293	48,5	44	7,2	268	44,3	863	106	758
1961	9,1	518	252	48,7	38	7,3	228	44,0	778	82	696
1962	7,6	443	217	49,0	33	7,4	193	43,6	710	55	655
1963	6,6	377	—	—	—	—	—	—	641	38	603

## d) Ortsfeste Filmtheater am 31. 12. 1963

Land	Gemeinden mit Filmtheatern		Filmtheater				Sitzplätze in Filmtheatern		
			insgesamt	mit ... Sitzplätzen			insgesamt	je Film- theater	auf 1 000 Einwohner
	bis 500	501 — 1 000		über 1 000					
Anzahl	%	Anzahl							
Schleswig-Holstein...	100	210	3,5	171	38	1	82 612	393	34,8
Hamburg.....	1	111	1,9	55	50	6	60 208	542	32,4
Niedersachsen.....	315	602	10,1	471	124	7	240 875	400	35,6
Bremen.....	2	51	0,9	23	27	1	28 267	654	39,0
Nordrhein-Westfalen...	496	1 472	24,7	950	489	33	693 615	471	42,4
Hessen.....	327	623	10,4	528	92	3	230 417	370	46,0
Rheinland-Pfalz.....	298	464	14,1	398	66	—	165 805	357	47,2
Baden-Württemberg...	463	844	20,3	646	187	11	335 563	398	41,4
Bayern.....	646	1 214	3,1	1 010	198	6	452 822	373	46,0
Saarland.....	115	183	3,2	150	31	2	74 456	407	67,3
Berlin (West).....	1	190	—	99	84	7	97 867	515	44,6
Bundesgebiet ...	2 764	5 964	100	4 501	1 386	77	2 462 507	925	42,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bis einschl. 1958 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> 1 600 m und mehr; einschl. der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme. — <sup>2)</sup> 1 600 m und mehr. — <sup>3)</sup> Unter 1 600 m. — <sup>4)</sup> Filmbewertungsstelle Wiesbaden. — <sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Bis 1958 ohne Saarland. — <sup>7)</sup> Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktion. — <sup>8)</sup> Einschl. eines Filmes aus Liechtenstein. — <sup>9)</sup> Darunter ein Fernsehfilm. — <sup>10)</sup> Stand: jeweils 31. Dezember.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden-Bielefeld

## 20. Ton-Rundfunkprogramm 1964 nach Art der Sendung

## a) 1., 2. und 3. Programm

Rundfunkanstalt	Gesamt- sende- zeit Minuten	Von der Gesamtsendezeit entfallen auf											Werbefunk insge- samt	darunter reine Wer- bung	
		Musiksendungen			Wortsendungen										
		insge- samt	davon		insge- samt	davon				Zeit- funk	Sport				
			Erste Musik und Opern	Operetten, Unterhaltungsmusik und Tanzmusik		Politik und Wirt- schaft	Kultur, Literatur und Kritik	Hör- spiele							
%															
1. Programm															
Norddeutscher Rundfunk	256 930 <sup>1)</sup>	59,1	12,4	46,7	40,9	16,8	19,1	1,0	2,6	1,4	—	—			
Radio Bremen	372 650	50,1	5,4	44,7	41,6	12,1	20,1	0,9	5,2	3,3	8,3	2,2			
Westdeutscher Rundfunk	239 102 <sup>2)</sup>	66,8	13,3	53,5	33,2	16,0	13,6	0,8	1,7	1,1	—	—			
Hessischer Rundfunk	503 121	61,8	4,4	57,4	31,3	17,3	8,0	0,7	3,7	1,6	6,9	1,9			
Südwestfunk	503 808	54,7	13,0	41,7	38,0	16,4	16,0	0,7	2,7	2,2	7,3	1,9			
Süddeutscher Rundfunk	468 995	55,8	16,5	39,3	36,3	15,1	17,2	0,7	1,5	1,8	7,9	2,0			
Bayerischer Rundfunk	442 295	56,3	9,6	46,7	36,2	14,1	14,7	0,8	3,8	2,8	7,5	2,9			
Saarländischer Rundfunk	393 549	36,9	5,5	31,4	27,7	8,3	15,3	0,8	2,3	1,0	35,4	1,4			
Sender Freies Berlin	514 360	49,7	10,7	39,0	42,2	17,7	15,1	1,0	6,4	2,0	8,1	1,1			
2. Programm															
Norddeutscher Rundfunk	396 787	67,0	14,8	52,2	33,0	10,3	17,8	0,9	1,9	2,1	—	—			
Radio Bremen	372 650	56,5	25,6	30,9	37,2	9,3	23,9	0,9	2,9	0,2	6,3	1,9			
Westdeutscher Rundfunk	385 955	67,4	25,0	42,4	32,6	13,4	12,4	1,5	2,7	2,6	—	—			
Hessischer Rundfunk	349 030	63,7	37,1	26,6	30,2	7,2	17,0	0,9	2,7	2,4	6,1	1,7			
Südwestfunk	531 368	51,8	22,0	29,8	40,4	12,2	18,6	0,7	6,1	2,8	7,8	1,8			
Süddeutscher Rundfunk	408 828	55,2	24,5	30,7	35,2	11,7	13,5	1,3	6,5	2,2	9,6	2,3			
Bayerischer Rundfunk	376 856	67,6	23,9	43,7	32,4	6,4	18,9	0,7	5,5	0,9	—	—			
Saarländischer Rundfunk	344 437	50,9	18,4	32,5	37,9	6,8	24,3	1,0	2,0	3,8	11,2	1,0			
Sender Freies Berlin	219 415	59,3	29,0	30,3	40,7	10,6	19,5	2,5	3,1	5,0	—	—			
3. Programm															
Norddeutscher Rundfunk	68 239	49,9	28,4	21,5	50,1	10,0	36,7	3,4	—	—	—	—			
Westdeutscher Rundfunk	67 066	39,7	33,3	6,4	60,3	37,9	16,1	6,3	—	—	—	—			
Hessischer Rundfunk	41 665	43,9	22,6	21,3	56,1	42,0	13,6	0,5	—	—	—	—			
Sender Freies Berlin	21 625	55,0	22,0	33,0	45,0	10,0	35,0	—	—	—	—	—			
Süddeutscher Rundfunk	18 747	17,7	0,7	17,0	82,3	79,8	2,5	—	—	—	—	—			

## b) Deutsche Welle\*)

Rundfunkanstalt errichtet durch Bundesgesetz

Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen	
	Minuten	%
<b>Deutsches Programm</b>		
Musiksendungen	308 270	49,1
Wortsendungen	319 286	50,9
<b>Insgesamt</b>	<b>627 556</b>	<b>100</b>
<b>Fremdsprachiges Programm</b>		
Musiksendungen	170 878	26,9
Wortsendungen	463 932	73,1
<b>Insgesamt</b>	<b>634 810</b>	<b>100</b>

## c) Deutschlandfunk\*\*)

Rundfunkanstalt des Bundesrechts gemäß Bundesgesetz vom 29. 11. 1960

Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen	
	Minuten	%
Musiksendungen	323 306	69,3
Wortsendungen	165 264	30,3
Fremdsprachige Sendungen	56 810	10,4
<b>Insgesamt</b>	<b>545 380</b>	<b>100</b>

\*) Alle Sendungen sind für das Ausland bestimmt. — \*\*) Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland. Gemäß dem Gesetz über die Errichtung von Rundfunkanstalten des Bundesrechts soll der Deutschlandfunk für die Gestaltung seines Programms soweit als möglich die Programme der Rundfunkanstalten des Landesrechts mitverwenden.

<sup>1)</sup> Anteil des NDR am Gemeinschaftsprogramm des WDR und des NDR auf der Mittelwelle. — <sup>2)</sup> Anteil des WDR am Gemeinschaftsprogramm des NDR und des WDR auf der Mittelwelle.

Quelle: Hessischer Rundfunk, z. Z. geschäftsführende Anstalt der ARD, Frankfurt am Main

## 21. Fernseh-Rundfunkprogramm

## a) Deutsches Fernsehen\*)

## Gemeinschaftsprogramm

Art der Darbietung	I. Programm				Vormittagsprogramm <sup>1)</sup>			
	Dauer der Sendungen							
	1963		1964		1963		1964	
	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%
Zeitgeschehen .....	38 940	26,1	37 723	23,4	19 356	43,1	19 151	33,5
Fernsehspiele .....	20 538	13,8	20 150	12,5	—	—	—	—
Musiksendungen .....	621	0,4	1 072	0,7	—	—	—	—
Unterhaltung .....	22 303	15,0	24 539	15,2	—	—	—	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk .....	17 929	12,0	19 092	11,8	—	—	—	—
Sport .....	12 274	8,2	13 693	8,5	—	—	—	—
Spielfilme von Verleihern .....	7 144	4,8	7 284	4,5	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel .....	12 892	8,7	13 115	8,1	—	—	6 524	11,5
Eurovision (nur Auslandsübernahmen) .....	8 962	6,0	10 311	6,4	—	—	—	—
Programmverbindung .....	7 392	5,0	14 455	8,9	—	—	—	—
Sonstige Beiträge .....	—	—	—	—	25 547	56,9	31 434	55,0
Insgesamt ...	148 995	100	161 434	100	44 903	100	57 109	100

## Regionalprogramm und Werbefernsehen

Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		Werbefernsehen				3. Fernsehprogramm
			insgesamt		darunter reine Werbung (Spots)		
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1964
	Dauer der Sendung in Minuten						
Nordd. Rundfunk mit Radio Bremen.....	28 243	30 020	27 486	28 177	5 977	6 061	—
Westdeutscher Rundfunk .....	22 202 <sup>2)</sup>	28 239 <sup>3)</sup>	13 081	14 171	4 019	4 027	—
Hessischer Rundfunk .....	6 690	29 255	21 189	21 784	5 674	5 723	6 936
Südwestfunk .....	4 176 <sup>4)</sup>	14 676 <sup>4)</sup>	10 325	10 153	2 796	3 046	—
Süddeutscher Rundfunk .....	4 204 <sup>4)</sup>	14 722 <sup>2)</sup>	9 948	10 478	2 894	3 101	—
Bayerischer Rundfunk.....	2 339 <sup>4)</sup>	27 493	24 417	25 333	4 800	4 818	16 590
Saarländischer Rundfunk .....	8 845	30 172 <sup>4)</sup>	16 867	20 187	6 306	6 043	—
Sender Freies Berlin .....	8 821	45 058	20 410	31 944	6 007	6 060	—

Quelle: Hessischer Rundfunk, z. Z. geschäftsführende Anstalt der ARD, Frankfurt am Main

## b) Zweites Deutsches Fernsehen 1964

Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen		Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen	
	Minuten	%		Minuten	%
Tagesgeschehen .....	15 097	12,8	Kulturelle Sendungen .....	9 704	8,2
Politik und Zeitgeschehen .....	14 122	11,9	Werbefernsehen (Spots) .....	2 631	2,2
Dokumentarberichte .....	4 601	3,9	Werbefernsehen (Mainzelmännchen) .....	992	0,9
Sportsendungen .....	22 311	18,8	Programmverbindung (Ansagen, Pausen, Vor-schau) .....	8 604	7,2
Unterhaltungssendungen .....	10 629	9,0	Sonstige Beiträge .....	373	0,3
Dokumentarspiele <sup>5)</sup> .....	4 988	4,2			
Fernsehspiele und Spielfilme .....	16 326	13,8			
Theater und Musiksendungen .....	8 134	6,8			
			Insgesamt .....	118 512	100

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

\*) Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.

<sup>1)</sup> Ab 4. 9. 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der sowjetischen Besatzungszone und des Sowjetsektors von Berlin. Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner). — <sup>2)</sup> 1964: 13 442 und 1963: 8 520 Minuten im Rahmen der über die Sender des künftigen 3. Programms ausgestrahlten Sendungen „Prisma des Westens“. — <sup>3)</sup> Anteil des Süddeutschen Rundfunks und des Südwestfunks am Gemeinschaftsprogramm dieser Sender. — <sup>4)</sup> Davon 401 Minuten im II. Programm. — <sup>5)</sup> Davon entfallen 2 957 Minuten auf das sogenannte Mittagsprogramm (Oktober—Dezember 1964). — <sup>6)</sup> Ab 1. 1. 1964 neue Programmsparte; bis 31. 12. 1963 Sendezeit in der Unterhaltung ausgewiesen.



## 22. Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1962					1963				
	Verlagsveröffentlichungen									
	ins- gesamt	Erst- auflage		Neu- auflage		ins- gesamt	Erst- auflage		Neu- auflage	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	337	283	1,6	54	1,1	358	309	1,5	49	1,0
Religion, Theologie	1 690	1 318	7,4	372	7,8	1 747	1 360	6,6	387	7,6
Philosophie, Psychologie	544	395	2,2	149	3,1	587	419	2,0	168	3,3
Recht, Verwaltung	1 285	877	4,9	408	8,6	1 623	1 158	5,6	465	9,1
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	1 382	1 246	7,0	136	2,9	1 500	1 340	6,5	160	3,1
Politik, Wehrwesen	319	286	1,0	33	0,7	319	286	1,4	33	0,6
Sprach- und Literaturwissenschaft	672	474	2,7	198	4,2	830	605	2,9	225	4,9
Schöne Literatur	4 959	4 327	24,2	632	13,3	5 242	4 556	22,2	686	13,4
Jugendschriften	957	756	4,2	201	4,2	1 355	1 165	5,7	190	3,7
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	929	673	3,8	256	5,4	1 154	908	4,4	246	4,8
Schulbücher	1 666	590	3,3	1 076	22,6	1 957	827	4,0	1 130	22,1
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	782	692	3,9	90	1,9	854	767	3,7	87	1,7
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	301	238	1,3	63	1,3	386	298	1,4	88	1,7
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	1 486	1 299	7,3	187	3,9	1 567	1 354	6,6	213	4,2
Erd- und Völkerkunde, Reisen	471	378	2,1	93	2,0	599	485	2,4	114	2,2
Karten, Atlanten	893	802	4,5	91	1,9	1 226	1 156	5,6	70	1,4
Medizin	544	414	2,3	130	2,7	592	438	2,1	154	3,0
Naturwissenschaften	884	728	4,1	156	3,3	1 129	961	4,7	168	3,3
Mathematik	144	94	0,5	50	1,1	176	122	0,6	54	1,1
Technik, Industrie, Gewerbe	1 064	880	4,9	184	3,9	1 112	884	4,3	228	4,5
Handel, Verkehr	597	524	2,9	73	1,5	644	571	2,8	73	1,4
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	332	253	1,4	79	1,7	355	268	1,3	87	1,7
Turnen, Sport, Spiele	201	167	0,9	34	0,7	142	116	0,6	26	0,5
Verschiedenes	62	47	0,3	15	0,3	88	69	0,3	19	0,4
Kalender und Almanache	114	113	0,6	1	0,0	131	131	0,6	—	—
Insgesamt	22 615	17 854	100	4 761	100	25 673	20 553	100	5 120	100

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 23. Zeitungen und Zeitschriften 1964\*)

Zeitung Zeitschrift	Insgesamt	Druck- auflage	Verkaufsauflage		Davon	
			Einzel- bezieher		verkauf	
	Anzahl	1 000	%	1 000		
Tageszeitungen	519	19 502	17 600	86,4	11 138	6 461
Wochenzeitungen	24	3 175	2 773	13,0	1 000	1 774
Zeitungen insgesamt	543	22 677	20 373	100	12 138	8 235
davon:						
mit 3- bis 7mal wöchentlichem Erscheinen	473	19 339	17 453	85,7	11 014	6 438
mit weniger als 3mal wöchentlichem Erscheinen	70	3 338	2 920	14,3	1 124	1 797
Zeitschriften <sup>1)</sup>	668	66 388	58 359	100	34 433	23 927
Publikumszeitschriften	239	48 887	42 640	73,1	22 189	20 451
Illustrierte, Unterhaltungs-, Familien-, Heimat-, Roman- Zeitschriften, Magazine, Film-, Rundfunk-, Rätsel- Zeitschriften usw.	69	28 459	24 626	42,2	10 413	14 213
Frauen- und Modezeitschriften	24	7 567	6 429	11,0	3 292	3 136
Kulturelle, politische, weltanschauliche, konfessionelle, popu- lärwissenschaftliche, Jugendzeitschriften usw.	98	11 185	10 376	17,7	8 045	2 331
Sport-, Bade-, Reisezeitschriften	48	1 676	1 209	2,0	439	771
Fachzeitschriften	429	17 501	15 719	26,9	12 244	3 476
Wissenschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zeitschriften	53	819	687	1,2	541	146
Wissenschaftliche und technische Zeitschriften für Industrie, Handel, Handwerk, Verkehr, Wohnungs- und Sied- lungswesen	242	6 384	5 179	8,9	4 065	1 114
Zeitschriften für Kommunalwesen, Verwaltung, Politik, Recht, Steuern, Versicherungs- und Sozialwesen usw.	57	7 738	7 475	12,8	5 322	2 154
Zeitschriften für Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, Gartenbau und verwandte Gebiete	77	2 560	2 378	4,1	2 316	62
Kundenzeitschriften <sup>1)</sup>	48	17 727	17 197	—	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Jahresdurchschnitt.

<sup>1)</sup> Die IVW erfasst nur ca. 43% aller Zeitschriften und Kundenzeitschriften im Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V., Bad Godesberg

## 24. Tageszeitungen im 4. Vierteljahr 1964

Land	Insgesamt				Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	Druck- auflage	Ver- kaufs- auflage	bis 5 000		5 001—10 000		10 001—50 000		50 001—100 000		über 100 000	
					Haupt- aus- gaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- aus- gaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- aus- gaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- aus- gaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- aus- gaben	Ver- kaufs- auflage
					Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Schleswig-Holstein ...	38	15	529	500	21	47	3	21	11	200	2	133	1	99
Hamburg <sup>1)</sup> ...	12	4	8 615	7 639	1	5	1	7	3	83	—	—	7	7 544
Niedersachsen ...	93	78	1 497	1 397	33	88	26	179	29	577	2	143	3	410
Bremen ...	4	—	248	233	—	—	—	—	3	107	—	—	1	126
Nordrhein-Westfalen ...	114	266	3 933	3 560	42	117	20	138	33	767	9	610	10	1 928
Hessen ...	85	55	1 596	1 372	49	102	12	73	16	355	2	117	6	725
Rheinland-Pfalz ...	35	55	784	700	20	31	3	15	7	123	2	116	3	415
Baden-Württemberg ...	103	109	2 117	1 955	41	97	20	127	30	566	6	411	6	754
Bayern ...	118	158	2 397	2 174	51	98	26	171	26	531	8	407	7	967
Saarland ...	6	12	247	232	1	4	1	7	3	76	—	—	1	145
Berlin (West) ...	8	7	1 021	908	—	—	—	—	2	50	3	201	3	657
Bundesgebiet ...	616	759	22 984	20 670	259	589	112	738	163	3 435	34	2 138	48	13 770

<sup>1)</sup> Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V., Bad Godesberg

## 25. Deutscher Sängerbund am 15. 7. 1964

a) Sängerkreise, Vereinsorte, Bundesvereine, Bundeschöre

Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre				
				insgesamt	Männer-	Frauen-	Gemischte	Kinder, Jugend- Chöre
Badischer Sängerbund ...	20	1 046	1 432	1 645	1 342	61	195	47
Bayerischer Sängerbund ...	14	280	331	430	247	29	147	7
Berliner Sängerbund ...	1	10	64	65	55	4	4	2
Fränkischer Sängerbund ...	13	1 087	1 271	1 527	1 026	84	408	9
Sängerbund Hamburg ...	9	3	119	119	89	7	20	3
Hessischer Sängerbund ...	39	1 040	1 353	1 625	1 196	102	267	60
Maintal Sängerbund ...	7	129	159	198	141	6	41	10
Mitteldeutscher Sängerbund ...	18	500	589	643	441	22	169	11
Sängerbund Nordrhein-Westfalen ...	64	1 636	3 423	3 425	2 951	128	277	69
Sängerbund Nordwestdeutschland ...	33	960	1 447	1 635	925	170	452	88
Pfälzischer Sängerbund ...	15	518	629	726	547	33	130	16
Sängerbund Rheinland-Pfalz ...	28	984	1 246	1 246	1 048	29	149	20
Saar Sängerbund ...	7	272	367	418	332	13	50	23
Sängerbund Schleswig-Holstein ...	5	269	375	375	231	33	108	3
Schwäbischer Sängerbund ...	22	1 338	1 546	2 267	1 380	279	563	45
Schwäbisch-Bayerischer Sängerbund ...	8	237	280	351	240	32	69	10
Deutsche Sängerschaft ...	—	27	31	32	30	—	2	—
Sondershäuser Verband ...	—	24	25	30	11	—	19	—
Deutsche Chöre im Ausland ...	—	155	246	357	163	59	121	14
Insgesamt ...	303	10 515	14 933	17 114	12 395	1 091	3 191	437
dagegen 1963 ...	303	10 443	14 880	16 948	12 322	1 052	3 185	389

b) Mitglieder

Mitgliedsbund	Insgesamt	Singende Mitglieder					Fördernde Mitglieder
		zusammen	Männer	Frauen	Jugendliche	Kinder	
Badischer Sängerbund ...	199 041	58 916	51 786	4 979	232	1 919	140 125
Bayerischer Sängerbund ...	23 854	10 268	7 295	2 624	45	304	13 586
Berliner Sängerbund ...	3 934	2 394	1 926	321	104	43	1 540
Fränkischer Sängerbund ...	98 741	45 082	35 897	8 693	25	467	53 659
Sängerbund Hamburg ...	7 189	3 858	2 966	718	—	174	3 331
Hessischer Sängerbund ...	141 339	53 789	45 410	6 273	230	1 876	87 550
Maintal Sängerbund ...	16 775	6 443	5 390	794	18	241	10 332
Mitteldeutscher Sängerbund ...	32 774	20 580	16 720	3 410	64	386	12 194
Sängerbund Nordrhein-Westfalen ...	296 936	120 008	105 463	9 470	828	4 247	176 928
Sängerbund Nordwestdeutschland ...	89 846	51 219	33 802	12 484	1 181	3 752	38 627
Pfälzischer Sängerbund ...	88 870	23 869	20 301	2 943	40	585	65 001
Sängerbund Rheinland-Pfalz ...	120 216	40 170	35 883	3 311	128	848	80 046
Saar Sängerbund ...	46 957	14 556	12 349	1 307	225	675	32 401
Sängerbund Schleswig-Holstein ...	22 283	10 871	7 910	2 827	80	54	11 412
Schwäbischer Sängerbund ...	177 892	66 149	50 252	14 333	339	1 225	111 743
Schwäbisch-Bayerischer Sängerbund ...	22 199	9 825	7 845	1 562	165	253	12 374
Deutsche Sängerschaft ...	4 844	527	487	40	—	—	4 317
Sondershäuser Verband ...	6 796	810	535	275	—	—	5 986
Deutsche Chöre im Ausland ...	34 326	11 228	7 090	3 640	207	291	23 098
Insgesamt ...	1 434 812	550 562	449 307	80 004	3 911	17 340	884 250
dagegen 1963 ...	1 427 173	557 011	456 066	81 609	4 437	14 899	870 162

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

## 26. Jugendherbergen 1964

Land	Jugendherbergen							
	insgesamt		in Fremdenverkehrsgemeinden <sup>1)</sup>					
	Jugendherbergen	Betten	Jugendherbergen	Betten	Fremdenmeldungen		Übernachtungen	
					insgesamt	von Ausländern	insgesamt	von Ausländern
	am 1. 1. 1964		am 1. 4. 1964		im Sommerhalbjahr 1964 (April bis September)			
Schleswig-Holstein .....	61 <sup>2)</sup>	8 318 <sup>3)</sup>	46	6 276	178 992	22 030	503 466	30 564
Hamburg .....	132 <sup>2)</sup>	13 386 <sup>3)</sup>	3	589	35 441	10 433	94 825	26 856
Niedersachsen .....	132 <sup>2)</sup>	13 386 <sup>3)</sup>	122	13 005	302 785	32 185	1 103 108	54 526
Bremen .....			3	376	18 260	4 824	28 570	4 962
Nordrhein-Westfalen .....	128	15 740	113	13 295	420 081	77 767	1 138 711	116 083
Hessen .....	67	8 395	51	6 779	249 949	43 451	614 530	55 624
Rheinland-Pfalz .....	50	6 938	49	7 771	230 358	51 097	590 156	75 112
Baden-Württemberg .....	96	10 099	128	11 491	360 208	72 231	866 409	117 752
Bayern .....	133	13 437	111	11 880	354 346	53 204	939 053	83 143
Saarland .....	8	826	8	826	16 939	2 995	53 775	4 748
Berlin (West) .....	6	740	5	676	22 759	6 314	93 866	19 251
Bundesgebiet ...	681	77 879	639	72 964	2 190 118	376 531	6 026 469	588 621

<sup>1)</sup> Gemeinden, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen in Beherbergungsstätten einschl. Privatquartieren aufzuweisen hatten. — <sup>2)</sup> Einschl. Hamburg. — <sup>3)</sup> Einschl. Bremen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 27. Deutscher Sportbund

## a) Sportabzeichenverleihungen \*)

Art des Sportabzeichens	Jahr	Deutsches Jugend-sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen		Insgesamt			Darunter an Versehrte
		Jungen	Mädchen	Männer	Frauen	männlich	weiblich	zusammen	
Bronzeabzeichen	1963	7 938	7 880	25 390	3 535	33 328	11 415	44 743	65
	1964	13 655	13 089	38 094	4 947	51 749	18 036	69 785	115
Bronzeabzeichen mit Silberkranz	1963	10 495	7 867	-	-	10 495	7 867	18 362	-
	1964	15 880	11 936	-	-	15 880	11 936	27 816	-
Silberabzeichen	1963	7 578	3 577	2 018	385	9 596	3 962	13 558	214
	1964	11 033	5 279	4 324	924	15 357	6 203	21 560	276
Goldabzeichen	1963	—	—	5 545	1 016	5 545	1 016	6 561	674
	1964	—	—	13 116	2 563	13 116	2 563	15 679	1 343
Insgesamt	1963	26 011	19 324	32 953	4 936	58 964	24 260	83 224 <sup>1)</sup>	953
	1964	40 568	30 304	55 534	8 434	96 102	38 738	134 840 <sup>1)</sup>	1 734

## b) Vereine und Mitglieder

Landessportbund	Vereine 1964	Aktive und passive Mitglieder								
		1961	1962	1963	insgesamt	1964				
						darunter				
						Fußball <sup>1)</sup>	Turnen	Leichtathletik	Handball	Schwimmen
Baden-Nord .....	1 122	215 121	226 336	237 430	248 962	104 984	72 406	25 188	24 066	9 200
Baden-Süd .....	2 028	200 581	210 985	230 781	236 067	88 159	57 511	9 857	12 746	2 633
Bayern .....	4 659	754 777	760 013	769 318	817 095	379 877	223 634	83 731	27 843	34 448
Berlin (West) .....	612	156 674	162 206	156 604	157 573	35 664	27 498	8 535	8 671	17 154
Bremen .....	256	91 244	93 466	95 034	100 326	18 022	34 131	3 407	5 037	6 204
Hamburg .....	437	157 344	164 874	169 372	175 664	45 270	52 254	7 505	9 883	10 645
Hessen .....	3 582	492 229	511 371	535 589	593 023	192 348	169 591	56 997	36 583	27 889
Niedersachsen .....	3 957	657 915	673 306	694 838	727 997	284 572	225 318	65 793	38 335	40 481
Nordrhein-Westfalen .....	8 786	1 231 809	1 274 869	1 322 966	1 381 864	510 927	294 083	125 077	74 613	94 744
Pfalz .....	977	157 573	165 294	168 816	173 398	153 890	39 370	13 043	10 089	6 059
Rheinhausen .....	522	84 264	85 432	89 085	92 651		23 584	10 496	3 847	3 891
Rheinland .....	1 514	160 088	168 108	174 848	181 820	91 210	44 913	28 681	6 581	6 463
Saarland .....	965	133 815	138 153	145 265	153 132	68 384	32 569	4 283	6 062	5 480
Schleswig-Holstein .....	1 031	177 797	190 204	198 609	208 946	45 819	67 545	16 229	16 524	7 000
Württemberg .....	2 825	446 339	448 581	464 824	486 369	180 120	169 766	48 821	30 750	21 639
Bundesgebiet ...	33 273	5 117 570	5 274 198	5 453 379	5 734 887	2 199 246	1 534 173	507 643	311 630	293 930

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>2)</sup> Außerdem wurden 9 013 Wiederholungsprüfungen (8 150 Männer und 863 Frauen) bestätigt. — <sup>3)</sup> Außerdem wurden 14 528 Wiederholungsprüfungen (13 050 Männer und 1 478 Frauen) bestätigt. — <sup>4)</sup> Die Angaben beruhen nicht auf der Erfassung durch die Landessportbünde, sondern auf Angaben des Deutschen Fußballbundes.

## 27. Deutscher Sportbund

## c) Mitglieder 1964 nach dem Alter

Landessportbund Sportart	Aktive und passive Mitglieder										
	insgesamt			im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
nach Sportbünden											
Baden-Nord .....	201 533	47 429	248 962	28 429	16 995	23 205	7 183	18 714	4 328	131 185	18 923
Baden-Süd .....	196 885	39 182	236 067	21 671	13 632	20 047	5 562	16 333	3 630	138 834	16 358
Bayern .....	660 105	156 990	817 095	77 481	52 214	79 505	21 665	53 749	14 750	449 370	68 361
Berlin (West) .....	114 680	42 893	157 573	18 888	12 873	14 162	4 958	11 790	3 825	69 840	21 237
Bremen .....	67 928	32 398	100 326	12 499	10 934	9 923	4 002	16 040	4 147	29 466	13 315
Hamburg .....	119 809	55 855	175 664	23 455	19 354	16 889	6 927	11 091	4 529	68 374	25 045
Hessen .....	470 438	122 585	593 023	75 522	46 345	64 231	18 317	48 957	11 207	281 728	46 716
Niedersachsen .....	540 228	187 769	727 997	102 154	74 524	76 808	28 793	53 546	16 394	307 720	68 058
Nordrhein-Westfalen .....	1 098 451	283 413	1 381 864	167 015	106 266	144 776	41 625	113 896	28 716	672 764	106 806
Pfalz .....	146 697	26 701	173 398	17 770	8 942	15 343	3 687	12 712	2 577	100 872	11 495
Rheinhausen .....	77 668	14 983	92 651	10 533	5 372	8 634	2 141	7 314	1 484	51 187	5 986
Rheinland .....	151 219	30 601	181 820	24 062	12 096	20 279	4 934	16 186	2 953	90 692	10 618
Saar .....	127 053	26 079	153 132	19 711	10 578	14 177	3 107	8 955	1 966	84 210	10 428
Schleswig-Holstein .....	145 951	62 995	208 946	28 436	26 008	22 492	10 651	14 538	5 459	80 485	20 877
Württemberg .....	386 954	99 415	486 369	54 425	37 537	46 244	14 472	40 443	10 478	245 842	36 928
Bundesgebiet ...	4 505 599	1 229 288	5 734 887	682 051	453 670	576 715	178 024	444 264	116 443	2 802 569	481 151
nach Sportarten <sup>1)</sup>											
Badminton .....	9 624	5 393	15 017	682	506	1 690	1 072	1 896	1 197	5 356	2 618
Basketball .....	16 557	3 846	20 403	1 984	409	4 486	1 026	3 435	947	6 652	1 464
Bob/Schlitten .....	1 784	379	2 163	171	74	216	41	143	50	1 254	214
Boxen .....	39 651	199	39 850	3 172	15	6 727	11	7 115	19	22 637	154
Eisport .....	25 757	12 223	37 980	3 056	5 210	3 886	2 358	2 367	1 078	16 448	3 577
Fechten .....	9 110	5 177	14 287	799	428	1 494	972	1 303	1 046	5 514	2 731
Fußball .....	2 199 246	—	2 199 246	300 915	—	319 470	—	—	—	1 578 861 <sup>2)</sup>	—
Golf .....	7 600	5 748	13 348	114	85	400	293	411	256	6 675	5 114
Handball .....	277 179	34 451	311 630	42 650	6 017	50 616	9 311	37 807	6 502	146 106	12 621
Hockey .....	22 617	8 038	30 655	2 915	1 208	3 814	1 747	2 882	1 413	13 006	3 670
Judo .....	21 675	1 804	23 479	3 267	271	5 057	564	4 510	363	8 841	606
Kanu .....	43 876	16 013	59 889	3 620	2 203	5 295	1 620	4 390	1 535	30 571	10 655
Kegeln .....	57 119	9 798	66 917	107	21	1 440	174	2 213	316	53 359	9 287
Leichtathletik .....	368 288	139 355	507 643	94 265	65 151	75 432	29 738	52 610	16 083	145 981	28 383
Radsport <sup>3)</sup> .....	38 891	7 739	46 630	3 244	2 143	5 558	1 518	4 179	829	25 910	3 249
Reiten .....	89 461	31 542	121 003	6 927	6 261	7 056	6 007	6 110	4 153	69 368	15 121
Rollsport .....	3 799	7 447	11 246	805	4 264	421	1 316	397	500	2 176	1 367
Rudern .....	55 437	10 689	66 126	878	144	8 973	2 417	6 790	1 903	38 796	6 225
Rugby .....	5 717	24	5 741	569	—	741	—	755	4	3 652	20
Schießen .....	475 078	—	475 078	3 574	—	29 970	—	—	—	441 534 <sup>4)</sup>	—
Schwerathletik .....	59 821	1 332	61 153	7 304	567	7 231	131	7 230	74	38 056	560
Schwimmen .....	172 720	121 210	293 930	54 183	52 024	34 521	24 794	17 856	11 137	66 160	33 255
Segeln .....	31 398	4 913	36 311	514	255	2 165	696	2 150	716	26 569	3 246
Skisport .....	110 196	49 760	159 956	14 077	7 333	15 282	7 408	12 818	7 606	68 019	27 413
Tennis .....	122 097	93 311	215 408	4 652	4 127	15 907	16 123	14 424	13 936	87 114	59 125
Tisch-Tennis .....	168 000	34 853	202 853	21 456	5 868	34 772	8 361	27 418	6 384	84 354	14 240
Turnen .....	843 924	690 249	1 534 173	265 465	338 370	98 778	84 412	66 483	50 917	413 198	216 550
Volleyball .....	2 771	1 236	4 007	230	77	682	305	397	221	1 462	633
Insgesamt ...	5 279 393	1 296 729 <sup>4)</sup>	6 576 122	841 595	503 031 <sup>4)</sup>	742 080	202 415 <sup>4)</sup>	288 089 <sup>4)</sup>	129 185 <sup>4)</sup>	3 407 629 <sup>4)</sup>	462 098 <sup>4)</sup>
dagegen 1963 ...	5 079 549	1 222 079 <sup>4)</sup>	6 301 628	778 351	475 591 <sup>4)</sup>	726 110	196 721 <sup>4)</sup>	292 447 <sup>4)</sup>	127 917 <sup>4)</sup>	3 282 641 <sup>4)</sup>	421 850 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Die Summe ist größer als bei der Gliederung nach Landessportbünden, da einem Teil der Mitglieder mehrere Sportarten zugerechnet wurden. —  
<sup>2)</sup> Einschl. der 18- bis 21-jährigen. — <sup>3)</sup> In den Landessportbünden Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind die dort bereits eingegliederten Gruppen der »Solidarität« mit erfasst. — <sup>4)</sup> Ohne Schießen. — <sup>5)</sup> Ohne Fußball und Schießen. — <sup>6)</sup> Einschl. der 18- bis 21-jährigen Fußballer und Schützen.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

#### Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

enthalten ist:

##### I. Gebiet und Bevölkerung

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung S. 451 — Vertriebene unter Studierenden und Lehrernachwuchs Tab. 28, S. 53

##### II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene S. 58 ff — Religionszugehörigkeit der Ehepartner Tab. 6, S. 63; — der Eltern Tab. 8, S. 64 — Ausgewanderte Erwerbspersonen (Berufe des Geistes- und Kunstlebens) *St. Jb. 1958, S. 62* — Religionszugehörigkeit der über die Landesgrenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogenen Tab. 5c, S. 76

##### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Lehrstuhlinhaber und habilitierte Nichtordinarien an Wissenschaftlichen Hochschulen 1963 *St. Jb. 1964, S. 108* — Öffentliche Bibliotheken 1962 *St. Jb. 1964, Tab. 20, S. 118* — Bibliotheken der Universitäten und Technischen Hochschulen 1961 und 1962 *St. Jb. 1964, Tab. 21, S. 118* — Verlagsorte 1951 *St. Jb. 1953, S. 99* — Kunstaussstellungen 1956 *St. Jb. 1959, Tab. 23, S. 96* — Museen 1958 *St. Jb. 1962, Tab. 18, S. 114*

##### V. Rechtspflege

Vergehen, die sich auf die Religion beziehen *St. Jb. 1960, S. 130* — Erziehungsmaßregeln Tab. 7, S. 140

##### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in christlichen Kirchen, Orden usw. sowie in Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik S. 154 — Schulabgänger nach der Art ihres Überganges in andere Schulen bzw. in das Erwerbsleben *St. Jb. 1962, Tab. 1, S. 153* — Arbeitslose und offene Stellen in Lehrberufen und künstlerischen Berufen Tab. 1b, S. 160 — Berufsausbildung S. 162 ff — Streiks in der Wirtschaftsgruppe »Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport« *St. Jb. 1960, S. 153*

##### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte und Schüler an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 168 — Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaft »Erziehung und Wissenschaft« sowie »Kunst« Tab. 7a, S. 171

##### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebsleiter und Hausfrauen mit Fachschulbildung in landwirtschaftlichen Betrieben *St. Jb. 1964, Tab. 4, S. 182* — Fläche der Sportplätze u. ä. Tab. 1a, S. 186

##### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte in Erziehung, Wissenschaft und Kultur S. 205 ff — Kostenstruktur des Verlagswesens *St. Jb. 1963, S. 204*

##### XI. Industrie und Handwerk

Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Druckerei-Industrie S. 236 ff — Druckereierzeugnisse S. 262 — Beschäftigte und Umsatz im Handwerk (Buchbinderei) S. 273 ff

##### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels, des Einzelhandels und der Handelsvermittlung mit Papierwaren und Druckereierzeugnissen S. 297 ff — Maßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte des einzelwirtschaftlichen Großhandels und der Fachgeschäfte des Einzelhandels mit Rundfunkgeräten, Büchern usw. S. 305 f, 308 f

##### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Musikinstrumenten, Filmen u. ä. S. 327

##### XV. Verkehr

Fahrzeugbestände kultureller Einrichtungen S. 367 — Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen S. 387, 103\* — Zeitungsdienst der Post S. 389

##### XVI. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren im Verlags-, Literatur- und Pressewesen S. 412

##### XIX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und Kirche S. 446; — für Erziehung S. 110\* f — Sportwettsteuer S. 450 — Personal der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (Wissenschaft, Kunst und Volksbildung) S. 452 — Lehrpersonal *St. Jb. 1958, S. 380* — Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.) für Unterricht und Wissenschaft S. 454 f; — für Theater und Musik *St. Jb. 1961, S. 440* — Einnahmen der Länder und Stadtstaaten aus Rennwettsteuern und Fußballtoto *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 456* — Einkünfte, Einkommen und Körperschaftsteuer (Kirche, Erziehung) 1954 *St. Jb. 1959, S. 385* — Umsatz und Umsatzsteuer in den Wirtschaftszweigen Kunst, Theater, Film, Fernsehen, Verlags-, Literatur- und Pressewesen *St. Jb. 1964, S. 454*

##### XX. Preise

Indizes der Erzeugerpreise für Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte, Turn- und Sportgeräte, Musikinstrumente S. 476 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Bildung und Unterhaltung«) S. 497

##### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgung mit Zeitungsdruckpapier S. 526 — Private Ausgaben für Bildung, Unterhaltung, Erholung S. 529, 534

##### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag von Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik zum Bruttoinlandsprodukt S. 555 f

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 580 ff

Internationale Übersichten S. 39\* ff

## V. Rechtspflege

### Vorbemerkung

#### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der Gerichte

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte ausgewiesen. Über die Art der Erledigung des Geschäftsanfalls bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten gibt es noch kein bundeseinheitliches Zahlenmaterial. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) fehlen ganz.

**Amtsgerichte** sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. Die **Oberlandesgerichte** und der **Bundesgerichtshof** entscheiden nur in ganz bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof Revisionsinstanz. **Berufung** richtet sich gegen die tatsächliche, **Revision** gegen die rechtliche Würdigung des Falles. **Beschwerde** ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**, die durch Gesetz errichtet werden. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 1 als auch in Tabelle 3 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h., die Zahlen sind kleiner als die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

#### B. Tatermittlung und C. Strafverfolgung

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die Straftaten, Täter und Verurteilten hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedentlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) ferner weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur **Verbrechen** und **Vergehen** zu verstehen (StGB § 1). **Erwachsene** (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, **Jugendliche** (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. **Heranwachsende** (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe (Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft, Strafhaft) oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßregeln zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder nur mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

#### D. Strafvollzug

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die justizeigenen Straf- und Verwahranstalten, deren Belegfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Religion) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Insassen am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

#### E. Bewährungshilfe

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den Probanden handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der Gerichte

#### 1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1965

Land	Amts- gerichte	Land- gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> kammern bei den Landgerichten	Straf- gerichte	Ober- landes- gerichte	Zivil- senate bei den Oberlandes- gerichten	Straf- senate bei den Oberlandes- gerichten	Ar- beits- gerichte <sup>2)</sup>	Ver- wal- tungs- gerichte <sup>2)</sup>	Sozial- gerichte <sup>2)</sup>	Kammern bzw. Senate bei den Landes- gerichten		
											Ar- beits- gerichte	Verwal- tungs- gerichte <sup>2)</sup>	Sozial- gerichte
Schleswig-Holstein .....	60	4	36	19	1	6	2	9	1	3	3	11	5
Hamburg .....	6	1	47	19	1	11	3	1	1	1	3	2	6
Niedersachsen .....	134	11	84	52	3	21	9	15	3	8	5	11	11
Bremen .....	3	1	15	13	1	11	1	2	1	1	2	1	6
Nordrhein-Westfalen .....	177	19	221	124	3	45	9	29	7	8	14	10	20
Hessen .....	83	9	74	36	1	18	3	12	4	7	6	4	10
Rheinland-Pfalz .....	91	8	56	28	2	15	3	10	2	3	3	6	7
Baden-Württemberg .....	119	17	116	81		15	4	20	4	8	7	5	9
Bayern .....	167	21	151	70	4 <sup>3)</sup>	49 <sup>4)</sup>	11 <sup>4)</sup>	11	6	7	6	10	18
Saarland .....	16	1	15	5	1	5	1	3	1	1	2	4	6
Berlin (West) .....	9	1	65	22	1	17	4	1	1	1	7	6	15
Bundesgebiet <sup>5)</sup> ...	865	93	880	469	20	213(9)	50(5)	113	31	48	58(5)	70(8)	113(12)

<sup>1)</sup> Einschl. der Kammern für Handelsachen, Wiedergutmachungskammern, Entschädigungskammern und dergl. — <sup>2)</sup> Nur erstinstanzliche Gerichte. — <sup>3)</sup> Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Obergerverwaltungsgericht, in Hessen und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Obergerverwaltungsgericht. — <sup>4)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Kartellsenat und 8 Strafsenaten. — <sup>5)</sup> Die Zahlen in Klammern geben die Senate beim Bundesgerichtshof bzw. den oberen Bundesgerichten an. — <sup>6)</sup> Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen und 1 Dienstgericht des Bundes.

#### 2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1965

Land (i = insgesamt, w = weiblich)	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei						
		Verfas- sungs- gerichte	Ordent- lichen	Verwal- tungs- gerichte	Finanz- gerichte	Arbeits- gerichte	Sozial- gerichte	Dienst- und Diszi- plinär- gerichte
Landesdienst .....	i	11 810	60(60)	9 582(1)	793(35)	187	318(1)	967
	w	486	1(1)	403	24	—	17	42
Schleswig-Holstein .....	i	504	—	398(1)	33	8	16	50
	w	19	—	15	2	—	—	2
Hamburg .....	i	517	8(8)	436	32(8)	12	13(1)	33
	w	24	1(1)	22	—	—	1	1
Niedersachsen .....	i	1 372	6(6)	1 099	102	26	29	116
	w	33	—	27	1	—	1	4
Bremen .....	i	164	—	122	37(22)	5	9	13
	w	6	—	5	—	—	—	1
Nordrhein-Westfalen .....	i	3 191	3(3)	2 646	186	51	78	230
	w	134	—	105	9	—	5	15
Hessen .....	i	1 054	3(3)	862	79	16	32	65
	w	53	—	44	4	—	1	4
Rheinland-Pfalz .....	i	703	8(8)	582	41(5)	9	19	57
	w	25	—	23	—	—	1	2
Baden-Württemberg .....	i	1 434	3(3)	1 173	78	22	42	119
	w	46	—	41	—	—	—	5
Bayern .....	i	1 861	20(20)	1 498	107	34	44	178
	w	38	—	32	2	—	4	—
Saarland .....	i	215	9(9)	154	18	4	6	33
	w	11	—	10	—	—	—	1
Berlin (West) .....	i	795	—	612	80	—	30	73
	w	97	—	79	6	—	5	7
Bundesdienst .....	i	437	16	238	49	36	15	39
	w	12	1	7	1	—	2	1
Insgesamt ... i		12 247	76(60)	9 820(1)	842(35)	223	333(1)	1 006
	w	498	2(1)	410	25	—	19	43

<sup>1)</sup> Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige, abzüglich der Zahlen, die in den Klammern stehen. In Klammern sind diejenigen Richter angegeben, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben und auch dort gezählt sind.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 3. Geschäftsanfall bei den Gerichten \*)

## a) Zivil- und Strafgerichte

Verfahren	1962	1963	Verfahren	1962	1963
<b>Zivilsachen in erster Instanz</b>			<b>Hauptverfahren vor den</b>		
<b>Amtsgerichte</b>			Schwurgerichten .....	476	520
Mahnverfahren .....	3 765 581	3 990 758	Großen Strafkammern .....	10 586	10 585
Gewöhnliche Prozesse .....	805 076	798 232	Jugendkammern .....	1 992	1 977
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	18 418	18 133			
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	43 426	43 615	<b>Oberlandesgerichte (einschl. Bayer. Oberstes</b>		
Eröffnete Konkurs- und Vergleichsverfahren ..	1 930	2 393	Landesgericht)		
Anträge auf:			Hauptverfahren in erster Instanz .....	349	332
Zwangsversteigerung von Gegenständen			<b>Bundesgerichtshof</b>		
des unbeweglichen Vermögens .....	14 384	16 237	Hauptverfahren in erster Instanz .....	19	15
Zwangsverwaltung .....	1 103	1 190			
<b>Landgerichte</b>			<b>Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen</b>		
vor den Zivilkammern			<b>Zivilsachen</b>		
Sühnesachen .....	1 457	1 635	Berufungsinstanz bei den Landgerichten		
Gewöhnliche Prozesse .....	103 057	115 771	vor den Zivilkammern .....	40 954	40 307
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	4 063	4 608	Gewöhnliche Prozesse .....	40 870	40 136
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	9 874	9 905	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	84	171
Prozesse in Ehe-, Kindschafts- und Ent-			vor den Kammern für Handelsachen ..	380	347
mündigungssachen .....	90 704	97 066	Gewöhnliche Prozesse .....	375	339
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	17 271	19 552	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	5	8
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	4 312	5 166	bei den Oberlandesgerichten (einschl. Bayer.		
	5 586	4 058	Oberstes Landesgericht <sup>1)</sup> .....	31 778	34 657
			Gewöhnliche Prozesse einschl. der Ent-		
			schädigungssachen nach dem Bundes-		
			entschädigungsgesetz .....	26 207	29 423
			Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	248	172
			Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungs-		
			sachen .....	5 025	5 062
			Revisionsinstanz beim Bundesgerichtshof		
			Gewöhnliche Prozesse einschl. der Ent-		
			schädigungssachen nach dem Bundes-		
			entschädigungsgesetz .....	1 911 <sup>*)</sup>	1 945 <sup>*)</sup>
			Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	14	13
			Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungs-		
			sachen .....	96	100
			<b>Strafsachen</b>		
			Berufungsinstanz bei den Landgerichten		
			vor den großen Strafkammern .....	15 437	15 469
			Jugendkammern .....	5 046	4 802
			kleinen Strafkammern .....	33 856	34 127
			Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten		
			(einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht)		
			gegen Urteile der ersten Instanz .....	5 754	5 381
			Berufungsinstanz .....	6 932	6 479
			beim Bundesgerichtshof		
			gegen Urteile der Schwurgerichte .....	163	199
			großen Strafkammern .....	2 224	2 098

## Strafsachen in erster Instanz

## Amtsgerichte

Privatklagesachen .....

Anträge auf Erlass von

Strafverfügungen und jugendrichterliche

Verfügungen .....

Strafbefehlen .....

Anklagen wegen

Verbrechen .....

Vergehen .....

Übertretungen .....

Hauptverhandlungen vor den

Schöffengerichten .....

Amtsrichtern .....

Jugendschöffengerichten .....

Jugendrichtern .....

Landgerichte

Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw.

Anzeigesachen bei der

Staatsanwaltschaft .....

Amtsanwaltschaft .....

## b) Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1962	1963	Strafsachen	1962	1963
Anhängige Verfahren .....	5 037	5 482	Anhängige Verfahren .....	2 717	2 742
Revisionsverfahren .....	3 907	4 244	erstinstanzliche .....	22	16
Berufungsverfahren in Patentsachen .....	166	170	andere .....	2 695	2 726
Rechtsbeschwerden			Revisionsverfahren .....	2 557	2 484
in Kartellverwaltungssachen .....	4	6	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmun-		
Landwirtschaftssachen .....	67	64	gen .....	111	223
gegen Entscheidungen des Bundes-			andere Verfahren sowie Verfahren im		
patentgerichts .....	50	68	Kartell-, Anwalts- und Notariats-		
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- u.			sachen .....	27	19
Entschädigungssachen (BEG) .....	415	556	Erledigungen .....	2 543	2 593
Anträge und Beschwerden im Verwal-			erstinstanzliche .....	21	14
tungstreitverfahren, Anwalts- und No-			andere .....	2 522	2 579
tariatsachen .....	58	34	durch Urteil und durch Beschluß in		
Sonstige Beschwerden .....	309	282	Vorlegungssachen .....	864	775
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichts-			durch Beschluß gem. § 349 II StPO ....	1 478	1 508
barkeit .....	10	12	andere Beschlüsse .....	151	279
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen			auf andere Art .....	29	17
Erledigungen .....	2 544	2 623			
durch Urteil od. rechtsbegründeten Beschluß	1 694	1 798			
auf andere Weise .....	850	825			

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Beim Bayerischen Obersten Landesgericht 1962: 298 nicht aufgegliederte Prozesse. — \*) Außerdem 1962 und 1963 je 55 Berufungen in Patentsachen und 3 Rechtsbeschwerden in Kartellsachen.



## 3. Geschäftsanfall bei den Gerichten \*)

## c) Arbeitsgerichte

Verfahren	1962	1963	Verfahren	1962	1963
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>			<b>Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten</b>		
Anhängige bzw. eingereichte Klagen .....	187 347	195 343	Anhängige Berufungen .....	7 722	8 450
darunter im Berichtsjahr eingereicht durch:			Erledigte Berufungen .....	5 799	5 910
Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	143 933	150 510	Erledigung durch:		
Arbeitgeber <sup>2)</sup> .....	14 534	14 370	Vergleich .....	1 553	1 456
Erledigte Klagen .....	156 986	160 486	streitiges Urteil .....	2 559	2 618
Erledigung durch:			sonstiges Urteil .....	60	75
Vergleich .....	52 741	52 761	auf andere Weise .....	1 627	1 218
streitiges Urteil .....	16 344	17 224			
sonstiges Urteil .....	23 769	23 409			
auf andere Weise .....	64 132	67 092			
Art des Streitgegenstandes <sup>3)</sup>			<b>Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>		
Arbeitsentgelt .....	87 086	87 917	Anhängige Revisionen .....	936	855
Arbeitszeit .....	1 092	1 481	Erledigte Revisionen .....	622	560
Urlaub, Urlaubsentgelt .....	12 100	13 053	Erledigung durch:		
Kündigung .....	38 642	41 264	Vergleich .....	54	53
Herausgabe von Arbeitspapieren .....	11 199	11 665	streitiges Urteil .....	272	268
Zeugniserteilung und -berichtigung .....	2 742	3 896	sonstiges Urteil .....	1	5
Sonstiges .....	28 819	30 773	Beschluß .....	118	122
			Rücknahme .....	168	100
			auf andere Weise .....	9	12

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## d) Verwaltungsgerichte

Jahr (a=zugegangene b=erledigte c=am Jahresende anhängige Rechtstreite)	Schles- wig-Hol- stein	Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen	
	I. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II.	I.	II.
	Instanz										
1962 ..... a		450	408	5 437	1 249	571	139	14 331	2 362	3 626	1 489
b	2 072	1 449	413	5 082	1 242	606	127	13 420	2 615	3 786	1 740
c	1 955	919	183	6 518	1 267	255	65	14 527	2 149	4 763	881
1963 ..... a	2 450	1 228	419	5 415	1 310	712	141	19 153	2 480	3 454	1 018
b	2 285	1 312	343	4 933	1 129	601	119	14 692	2 423	4 207	996
c	2 120	835	259	7 000	1 448	366	87	18 988	2 206	4 010	903

Jahr (a=zugegangene b=erledigte c=am Jahresende anhängige Rechtstreite)	Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Bundesgebiet		
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	III. <sup>5)</sup>
	Instanz												
1962 ..... a	1 786	454	3 684	777	5 062	1 340	496	127	3 552	575	42 016	8 920	2 450
b	1 685	466	3 942	931	4 947	1 432	431	124	3 985	699	41 405	9 789	2 718
c	1 575	228	2 856	749	3 238	1 422	467	122	3 452	428	40 525	7 494	2 684
1963 ..... a	1 839	489	3 870	866	5 557	1 318	625	118	3 662	585	47 965	8 744	2 369
b	1 865	460	3 987	778	5 314	1 338	527	119	3 639	574	43 362	8 279	2 475
c	1 549	257	2 739	837	3 481	1 402	565	121	3 475	439	45 128	7 959	2 578

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — 2) Und deren Organisationen. — 3) Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen. — 4) II. Instanz vgl. Niedersachsen. — 5) Einschl. Schleswig-Holstein. — 6) Bundesverwaltungsgericht.

Quelle: Bundesministerium des Innern, Bonn

## 3. Geschäftsanfall bei den Gerichten \*)

## e) Sozialgerichte 1963

Verfahren	insgesamt	Verfahren								
		Kranken- versicherung	Unfall-	Renten- versicherung der		Knapp- schaftliche Rentenver- sicherung	Landw. Alters- hilfe	Arbeits- losen- ver- sicherung <sup>1)</sup>	Kriegs- opfer- ver- sorgung	Fa- milien- aus- gleichs- kassen
				Ar- beiter	Anges- tellten					
Klageverfahren vor den Sozialgerichten										
Anhängige Klagen <sup>*)</sup> .....	381 545	10 100	70 206	132 577	53 449	10 039	4 876	6 621	88 491	4 035
Erledigte Klagen .....	190 667	5 230	36 629	68 653	27 680	5 292	2 783	3 652	37 611	2 128
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen .....	1 819	74	576	552	181	10	26	156	186	47
durch Urteil .....	48 988	1 699	8 037	14 912	6 496	1 342	557	1 304	14 024	548
durch Anerkenntnis oder Vergleich .....	42 191	1 457	6 160	17 680	6 548	1 435	617	539	7 394	345
durch Zurücknahme .....	90 304	1 559	20 702	33 639	13 456	2 330	1 471	1 490	14 510	1 066
auf sonstige Weise .....	7 365	441	1 154	1 870	999	175	112	163	1 497	122
Berufsverfahren vor den Landessozialgerichten										
Anhängige Berufungen <sup>*)</sup> .....	62 343	1 699	6 508	14 900	6 340	2 095	1 004	1 259	28 066	404
Erledigte Berufungen .....	25 636	689	2 649	6 974	2 750	788	663	595	10 332	170
durch Verwerfungsbeschluß, Vor- bescheid, Zurückweisung oder Entscheidung gem. § 216 Abs. 1 Nr. 3 o .....	63	8	4	15	6	—	—	10	20	—
durch Urteil .....	11 587	366	1 288	2 872	1 373	286	236	295	4 787	78
darunter Zurückverweisung ..	512	16	44	110	41	9	2	9	280	1
durch Anerkenntnis oder Vergleich ..	4 347	96	314	1 499	385	128	137	51	1 731	6
durch Zurücknahme .....	8 856	189	981	2 430	841	369	281	226	3 473	58
auf sonstige Weise .....	783	30	62	158	145	5	9	13	321	28
Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht <sup>1)</sup>										
Anhängige Revisionen .....	4 925	322	587	1 141	756	200	79	115	1 683	28
Erledigte Revisionen .....	2 639	108	283	532	363	73	54	87	1 116	10
durch Verwerfungsbeschluß und sonstige Beschlüsse .....	1 539	36	162	313	196	35	20	40	727	4
durch Urteil .....	510	43	75	85	69	18	11	27	178	4
darunter Zurückverweisung ..	194	7	24	31	19	3	5	8	97	—
durch Anerkenntnis oder Vergleich ..	18	—	5	3	1	—	1	—	8	—
durch Zurücknahme .....	455	21	36	102	64	15	19	17	176	2
auf sonstige Weise .....	117	8	5	29	33	5	3	3	27	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — \*) Einschl. der von der höheren Instanz zurückverwiesenen und der wiederaufgenommenen Verfahren. — \*) Einschl. Sondersachen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 4. Geschäftsanfall und -erledigung beim Bundesverfassungsgericht \*)

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Anhängige Verfahren .....	1 122	1 176	1 294	1 056	1 148	1 147
davon:						
Anhängige Verfahren aus den Vorjahren .....	394	488	486	324	422	317
Im Berichtsjahr eingereichte Verfahren:						
Verfassungsbeschwerden .....	693	659	774	688	690	795
Normenkontrollverfahren .....	34	23	33	31	29	30
Andere Verfahren .....	1	6	1	13	7	5
Erledigte Verfahren .....	634	690	783	634	831	818
Erledigung durch:						
Senatsentscheidungen .....	38	40	24	29	49	24
Gemäß § 91a bzw. § 93a BVerfGG ..	416	525	647	437	647	730
Abgabe an den anderen Senat ..	—	—	3	4	4	1
Auf andere Weise .....	180	125	109	164	131	63
Am Ende des Berichtsjahrs noch anhängige Verfahren .....	488	486	511	422	31	329

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

## 5. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht\*)

## a) Geschäftslage

Patentamt	1962	1963	Bundespatentgericht	1962	1963
<b>Patente</b>			<b>Juristische Beschwerdesenate</b>		
Anmeldungen			am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	92	25
am Jahresbeginn anhängige .....	192 142	207 231	Zugänge .....	145	130
zugegangene .....	59 783	61 031	Erledigungen .....	212	127
bekanntgemachte .....	20 711	12 918	am Jahresende anhängige Verfahren .....	25	28
mit Einsprüchen .....	9 375	3 360			
am Jahresende unerledigte .....	207 231	225 575	<b>Gebrauchsmuster — Beschwerdesenate</b>		
erteilte .....	18 508	15 542	am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	169	103
Haupt- .....	17 216	14 465	Zugänge .....	278	250
Zusatz- .....	1 292	1 077	Erledigungen .....	344	279
versagte .....	1 186	1 678	am Jahresende anhängige Verfahren .....	103	74
vernichtete .....	21	21			
abgelaufene .....	15 613	16 456	<b>Technische Beschwerdesenate</b>		
am Jahresende bestehende .....	122 914	121 978	am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	12 945	11 978
			Zugänge .....	2 603	3 078
<b>Gebrauchsmuster</b>			Erledigungen .....	3 570	3 618
angemeldete .....	46 098	48 015	am Jahresende anhängige Verfahren .....	11 978	11 438
eingetragene .....	20 351	20 452			
ohne Eintragung erledigte .....	21 986	20 072	<b>Warenzeichen — Beschwerdesenate</b>		
am Jahresende unerledigte .....	96 340	103 820	am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	6 326	6 887
am Jahresende bestehende .....	86 027	85 762	Zugänge .....	3 119	3 553
			Erledigungen .....	2 558	2 817
<b>Warenzeichen</b>			am Jahresende anhängige Verfahren .....	6 887	7 623
angemeldete .....	23 342	24 478			
eingetragene .....	11 282	12 013	<b>Nichtigkeitssenate</b>		
abgewiesene (einschl. zurückg.) .....	8 528	9 461	am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	304	322
gelöschte .....	3 220	4 800	Zugänge .....	123	153
verlängerte .....	9 756	10 835	Erledigungen		
am Jahresende bestehende .....	148 793	156 006	vor rechtskräft. Entscheidung .....	54	73
			durch Urteil (BPatG u. BGH) .....	45	67
			am Jahresende anhängige Verfahren .....	322	335

## b) Angemeldete und erteilte bzw. eingetragene Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1963

## nach Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	35 105	9 353	39 644	18 471	21 418	10 375
Sowjetische Besatzungszone und Sowjet- sektor von Berlin .....	1 003	414	383	132	101	205
Europäisches Ausland .....	13 711	3 465	5 709	1 562	1 369	684
darunter:						
Frankreich .....	2 565	652	863	251	60	41
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) .....	3 624	727	1 351	266	561	366
Italien .....	934	190	454	199	48	11
Niederlande .....	1 194	442	658	120	63	28
Österreich .....	609	164	481	177	46	9
Schweden .....	808	216	238	63	137	86
Schweiz .....	2 139	682	1 125	320	181	39
Außereuropäisches Ausland .....	11 212	2 310	2 279	287	1 590	749
darunter:						
Japan .....	1 114	65	92	17	79	40
Kanada .....	240	43	51	15	36	14
Vereinigte Staaten .....	9 497	2 151	1 966	238	1 365	674
Insgesamt ...	61 031	15 542	48 015	20 452	24 478	12 013

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Deutsches Patentamt, München

## B. Tatermittlung

### 1. Straftaten und Täter \*)

#### a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup> — Land	Bekannt- ge- wordene	Auf- geklärte	Ermittelte (strafmündige) Täter								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			ins- gesamt	männlich	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich
Straftaten											
1961 .....	2 120 419	1 374 306	1 287 049	1 127 171	159 878	113 749	10 915	169 250	14 690	1 004 050	134 273
1962 .....	2 106 469	1 359 948	1 271 094	1 111 739	159 355	105 539	10 200	153 169	13 923	1 012 386	135 232
1963 .....	1 678 840	932 307	814 727	686 964	127 763	72 343	7 889	83 944	8 308	658 440	111 566
davon (1963):											
Schleswig-Holstein ...	71 258	39 631	32 539	28 034	4 505	3 115	403	3 887	368	25 537	3 734
Hamburg .....	90 567	45 849	33 441	27 604	5 837	2 988	419	3 379	454	27 074	4 964
Niedersachsen .....	158 030	75 883	65 855	56 076	9 779	7 791	877	7 719	772	50 345	8 130
Bremen .....	34 062	16 514	13 117	10 633	2 484	1 451	199	1 309	155	10 357	2 130
Nordrhein-Westfalen	524 849	242 891	210 081	176 718	33 363	20 707	2 214	22 013	2 050	167 361	29 099
Hessen .....	138 683	87 282	74 328	63 327	11 001	6 333	572	7 834	628	60 161	9 801
Rheinland-Pfalz .....	81 873	49 116	50 085	42 685	7 400	3 560	330	4 638	431	41 887	6 639
Baden-Württemberg	200 955	125 241	119 465	100 748	18 717	9 002	979	11 269	1 238	99 194	16 500
Bayern .....	263 628	186 251	158 585	133 730	24 855	13 503	1 393	16 798	1 634	128 284	21 828
Saarland .....	23 018	14 059	11 431	9 800	1 631	1 107	148	986	93	9 338	1 390
Berlin (West) .....	91 917	49 590	45 800	37 609	8 191	2 786	355	4 112	485	38 902	7 351

#### b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup> Land	Bekannt- gewordene	Aufgeklärte	Ermittelte (strafmündige) Täter								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Straftaten		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zus.	weib- lich	zus.	weib- lich	zus.	weib- lich
	auf 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>	*/% <sup>3)</sup>	auf 100 000 strafmündige Einwohner der jeweiligen Gruppe <sup>4)</sup>								
1961 .....	3 771	64,8	2 889	5 504	664	4 102	802	6 085	1 084	2 575	629
1962 .....	3 699	64,6	2 827	5 377	656	3 897	768	6 069	1 136	2 549	622
1963 .....	2 914	55,5	1 796	3 280	523	2 676	597	3 541	724	1 634	508
davon (1963):											
Schleswig-Holstein ...	3 015	55,6	1 730	3 213	446	2 589	687	3 586	727	1 545	415
Hamburg .....	4 892	50,6	2 134	3 884	682	3 680	1 050	4 101	1 118	1 929	640
Niedersachsen .....	2 337	48,0	1 246	2 286	345	2 327	539	2 722	570	1 079	321
Bremen .....	4 724	48,5	2 237	3 937	785	4 122	1 150	4 040	957	1 997	753
Nordrhein-Westfalen	3 225	46,3	1 642	2 956	490	2 757	603	3 352	641	1 470	475
Hessen .....	2 788	62,0	1 890	3 441	520	2 694	499	3 899	647	1 710	515
Rheinland-Pfalz .....	2 343	60,0	1 879	3 475	515	2 236	422	3 557	677	1 763	513
Baden-Württemberg	2 487	62,3	1 912	3 453	562	2 414	540	3 310	756	1 792	553
Bayern .....	2 689	70,6	2 071	3 827	597	2 769	581	4 258	850	1 893	585
Saarland .....	2 088	61,1	1 375	2 508	370	2 227	612	2 365	451	1 262	351
Berlin (West) .....	4 223	54,0	2 404	4 779	733	3 637	942	4 162	1 023	2 249	712

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

2) 1961 und 1962 einschl., 1963 ohne Straßenverkehrsvergehen. — 3) Straftatenziffer. — 4) Aufklärungsquote. — 4) Täterziffer, Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden



## 2. Ausgewählte Straftaten 1963 nach Gemeindegrößenklassen des Tatorts\*)

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Straftaten				
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern			
		unter 5 000 <sup>1)</sup>	5 000 — 20 000	20 000 — 100 000	100 000 und mehr
Anzahl					
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151) ....	377	50	65	123	139
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184) .....	62 721	13 145	8 452	13 057	28 067
dar.: Unzucht zwischen Männern (175, 175a) .....	7 218	1 231	813	1 262	3 912
Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3) .....	18 000	4 864	2 517	3 549	7 070
Notzucht (177, 178) .....	6 572	1 562	1 020	1 375	2 615
Mord und Totschlag (211—213, 216) .....	1 308	353	192	260	503
davon: Vollendung .....	442	125	52	82	183
Versuch .....	866	228	140	178	320
Abtreibung (219) .....	2 784	474	517	630	1 163
Fahrlässige Tötung (222 <sup>2)</sup> ) .....	1 019	495	180	167	177
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a—225, 229) .....	30 239	6 603	3 265	5 454	14 917
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242, 243, 248b) ....	943 423	125 837	103 328	191 536	522 722
dar.: Diebstahl von: Kraftfahrzeugen .....	95 504	6 996	8 162	18 189	62 157
Fahrrädern .....	104 924	8 886	12 063	28 425	55 550
Taschendiebstahl .....	9 550	877	989	1 342	6 342
Schwerer Diebstahl in: Geldinstituten .....	695	288	138	109	160
Wirtschaftsbetrieben .....	82 669	10 394	9 813	17 767	44 695
Wohnungen .....	31 036	7 667	4 199	5 654	13 516
Unterschlagung (246) .....	46 490	6 834	5 551	9 067	25 038
Raub und räuberische Erpressung (249—252, 255) .....	6 721	700	536	1 251	4 234
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	11 742	2 226	1 603	2 713	5 200
Betrug und Untreue (263—266) .....	184 262	31 951	24 487	36 612	91 212
Urkundenfälschung (267, 271—281) .....	14 348	2 538	1 685	2 529	7 596
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	2 488	903	319	375	891
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	11 697	5 023	1 716	1 597	3 361
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—357) .....	1 920	307	221	324	1 068
auf 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>					
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151) ....	0,7	0,3	0,7	1,3	0,7
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184) .....	108,9	67,8	88,1	138,9	146,0
dar.: Unzucht zwischen Männern (175, 175a) .....	12,5	6,4	8,5	13,4	20,3
Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3) .....	31,2	25,1	26,2	37,8	36,8
Notzucht (177, 178) .....	11,4	8,1	10,6	14,6	13,6
Mord und Totschlag (211—213, 216) .....	2,3	1,8	2,0	2,8	2,6
davon: Vollendung .....	0,8	0,6	0,5	0,9	1,0
Versuch .....	1,5	1,2	1,5	1,9	1,7
Abtreibung (219) .....	4,8	2,4	5,4	6,7	6,0
Fahrlässige Tötung (222 <sup>2)</sup> ) .....	1,8	2,6	1,9	1,8	0,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a—225, 229) .....	52,5	34,1	34,0	58,0	77,6
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242, 243, 248b) ....	1 637,7	649,3	1 076,5	2 037,9	2 718,5
dar.: Diebstahl von: Kraftfahrzeugen .....	165,8	36,1	85,0	193,5	323,3
Fahrrädern .....	182,1	45,9	125,7	302,4	288,9
Taschendiebstahl .....	16,6	4,5	10,3	14,3	33,0
Schwerer Diebstahl in: Geldinstituten .....	1,2	1,5	1,4	1,2	0,8
Wirtschaftsbetrieben .....	143,5	53,6	102,2	189,0	232,4
Wohnungen .....	53,9	39,6	43,7	60,2	70,3
Unterschlagung (246) .....	80,7	35,3	57,8	96,5	130,2
Raub und räuberische Erpressung (249—252, 255) .....	11,7	3,6	5,6	13,3	22,0
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	20,4	11,5	16,7	28,9	27,0
Betrug und Untreue (263—266) .....	319,9	164,9	255,1	389,5	474,4
Urkundenfälschung (267, 271—281) .....	24,9	13,1	17,6	26,9	39,5
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	4,3	4,7	3,3	4,0	4,6
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	20,3	25,9	17,9	17,0	17,5
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—357) .....	3,3	1,6	2,3	3,4	5,6

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. unbekannt. — 2) Ohne fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — \*) Straftatenziffer.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

### C. Strafverfolgung

#### 1. Abgeurteilte und Verurteilte

##### a) Grundzahlen

Jahr — Land	Abgeur- teilte	Freige- sprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand)											
1890 .....	452 877	83 401	362 163	294 905	67 258	40 972	7 508	43 416	5 685	277 775	54 065
1900 .....	579 655	114 377	456 479	383 635	72 844	48 657	7 813	59 929	6 433	347 893	58 598
1910 .....	685 751	136 962	538 225	451 299	86 926	51 315	8 135	64 340	7 237	422 570	71 554
1931 .....	685 355	103 423	564 903	492 530	72 373	22 844	2 782	62 816	6 489	479 243	63 102
1932 .....	691 921	104 106	564 479	500 993	63 486	21 529	2 458	64 720	5 814	478 230	55 214
1933 .....	590 165	75 933	489 090	430 917	58 173	15 958	1 949	52 587	5 594	420 545	50 630
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)											
1960 .....	659 627	47 247	578 767	513 394	65 373	39 997	3 357	90 741	7 511	448 029	54 505
1961 .....	682 023	45 506	602 417	534 978	67 439	43 468	3 325	94 419	7 338	464 530	56 776
1962 .....	675 823	44 358	597 198	528 697	68 501	42 900	3 480	85 855	6 857	468 443	58 164
1963 <sup>1)</sup> .....	643 326	43 299	566 683	501 458	65 225	40 516	3 279	73 172	6 316	452 995	55 630
davon (1963):											
Schleswig-Holst. .	23 253	1 523	20 723	18 533	2 190	1 496	153	2 979	265	16 248	1 772
Hamburg .....	19 110	1 118	13 192	11 625	1 567	613	48	1 100	101	11 459	1 418
Niedersachsen ..	73 078	5 651	64 617	58 285	6 332	4 650	381	9 322	739	50 645	5 212
Bremen .....	8 902	521	7 624	6 708	916	626	72	796	87	6 202	757
Nordrhein-Westf. .	185 294	12 712	163 435	144 913	18 522	12 096	925	19 644	1 652	131 695	15 945
Hessen .....	51 194	3 909	45 185	40 062	5 123	3 342	258	5 437	456	36 406	4 409
Rheinland-Pfalz ..	40 124	3 002	34 619	30 619	4 000	2 418	180	4 222	371	27 979	3 449
Baden-Württemb. .	96 431	6 322	87 679	77 622	10 057	6 428	499	11 578	1 034	69 673	8 524
Bayern .....	112 044	6 118	101 383	88 987	12 396	6 930	596	14 554	1 310	79 899	10 490
Saarland .....	6 563	420	5 879	5 304	575	315	20	776	65	4 788	490
Berlin (West) ...	27 318	2 003	22 333	18 788	3 545	1 602	147	2 744	236	17 987	3 162

##### b) Verhältniszahlen

Jahr — Land	Abgeur- teilte <sup>2)</sup> in %, der Täter <sup>3)</sup>	Verurteilte in %, der Abgeur- teilten <sup>4)</sup>	Verurteilte									
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		
			insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
			auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>5)</sup>									
Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand)												
1890 .....	.	80,0	1 049	1 787	373	663	243	1 627	422	1 054	396	
1900 .....	.	78,8	1 164	2 039	357	745	240	1 936	417	1 144	374	
1910 .....	.	78,5	1 184	2 059	369	668	212	1 802	407	1 205	397	
1931 .....	.	82,4	1 125	2 049	277	561	138	1 511	313	1 123	281	
1932 .....	.	81,6	1 125	2 083	243	623	144	1 701	306	1 104	243	
1933 .....	.	82,9	973	1 789	222	553	137	1 421	305	963	221	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)												
1960 .....	52,3	87,7	1 311	2 539	273	1 394	238	3 019	511	1 170	259	
1961 .....	53,0	88,3	1 352	2 612	280	1 568	244	3 394	542	1 191	266	
1962 .....	53,2	88,4	1 328	2 557	282	1 584	262	3 402	560	1 179	268	
1963 .....	44,8	88,1	1 249	2 394	267	1 499	248	3 087	550	1 124	253	
davon (1963):												
Schleswig-Holst. .	40,2	89,1	1 101	2 124	217	1 244	261	2 748	524	983	197	
Hamburg .....	40,2	69,0	842	1 635	183	755	120	1 335	249	816	183	
Niedersachsen ..	58,9	88,4	1 223	2 376	224	1 389	234	3 287	545	1 085	206	
Bremen .....	46,2	85,6	1 300	2 484	290	1 778	416	2 457	537	1 196	268	
Nordrhein-Westf. .	46,9	88,2	1 278	2 424	272	1 610	252	2 991	517	1 157	260	
Hessen .....	38,6	88,3	1 143	2 177	242	1 422	225	2 706	470	1 035	232	
Rheinland-Pfalz ..	48,2	86,3	1 299	2 493	278	1 519	230	3 238	582	1 178	266	
Baden-Württemb. .	45,7	90,9	1 403	2 660	302	1 724	275	3 400	631	1 259	285	
Bayern .....	41,1	90,5	1 324	2 547	298	1 421	249	3 689	681	1 179	281	
Saarland .....	34,4	89,6	707	1 357	130	634	83	1 861	316	647	124	
Berlin (West) ....	39,7	81,8	1 172	2 387	317	2 091	390	2 777	498	1 040	306	

<sup>1)</sup> Einschl. 15 bzw. 14 vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz Abgeurteilte bzw. Verurteilte. — <sup>2)</sup> Nur Abgeurteilte ohne Straßverkehrsvergehen. — <sup>3)</sup> Anklagequote. — <sup>4)</sup> Verurteilungsquote. — <sup>5)</sup> Verurteilenziffer.

## 2. Abgeurteilte und Verurteilte 1963 nach Hauptdeliktsgruppen und ausgewählten Straftaten\*)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte				Verurteilte			
	insgesamt	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	insgesamt	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49a u. b, 80—168 u. 331—359 außer 142) ...	25 049	21 472	2 756	821	20 760	17 712	2 379	669
dar.: Widerstand gegen die Staatsgewalt (110—122) .....	5 256	4 534	640	82	4 624	4 000	555	69
Wider die Sittlichkeit (173—184) .....	17 288	13 122	1 887	2 279	13 790	10 298	1 559	1 933
dar.: Unzucht zwischen Männern (175—175a)	3 439	2 616	396	427	2 803	2 112	324	367
Nötigung zur Unzucht (176 Abs. 1, Nr. 1 u. 2) .....	989	415	190	384	780	292	164	324
Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3)	4 355	2 902	511	942	3 525	2 296	430	799
Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge (177, 178) .....	1 617	1 050	331	236	1 254	769	276	209
Kuppelei, Zuhälterei (180—181a) .....	1 964	1 906	55	3	1 407	1 366	39	2
Erregung öffentlichen Ärgernisses (183)	2 857	2 378	274	205	2 452	2 046	235	171
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 185—241, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall) .....	71 109	60 827	7 558	2 724	55 481	47 046	6 226	2 209
dar.: Mord (311) .....	182	132	37	13	156	109	36	11
Totschlag (212, 213) .....	181	166	11	4	139	125	10	4
Selbstabtreibung (218 Abs. 1) .....	687	475	165	47	625	434	150	41
Fremdabtreibung (218 Abs. 3) .....	1 030	978	49	3	884	841	40	3
Fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222) .....	995	914	71	10	520	472	41	7
Leichte Körperverletzung (223) .....	14 642	11 766	2 182	694	11 947	9 634	1 781	532
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a—226) .....	13 613	10 014	2 651	948	10 648	7 703	2 176	769
Fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230) .....	6 131	5 118	688	325	4 883	4 018	584	281
Diebstahl und Unterschlagung (242—248) .....	111 275	71 047	19 320	20 908	99 351	63 345	17 284	18 722
dar.: Einfacher Diebstahl (242) .....	66 604	40 918	11 757	13 929	59 119	36 600	10 248	12 271
Schwerer Diebstahl (243) .....	17 620	7 391	4 951	5 278	16 382	6 737	4 710	4 935
Rückfalldiebstahl (244) .....	9 606	9 242	348	16	8 746	8 399	331	16
Unterschlagung (246) .....	12 728	10 850	1 180	698	10 757	9 152	1 004	601
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (248b) ..	4 318	2 267	1 068	983	4 001	2 127	977	897
Raub und Erpressung (249—256) .....	2 565	1 382	716	467	2 218	1 129	646	443
Raubdelikte (249—252, 255) .....	2 108	1 075	631	402	1 874	913	574	387
Erpressung (253) .....	457	307	85	65	344	216	72	56
Andere Vermögensdelikte (257—305) .....	74 031	62 078	7 761	4 192	60 518	50 412	6 606	3 500
dar.: Begünstigung und Hehlerei (257—261) ..	7 484	5 404	1 084	996	5 997	4 239	901	857
Betrug und Untreue (263—266) .....	48 426	44 061	3 367	998	38 616	34 963	2 811	842
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330, außer 315a, 316 Abs. 2 u. 330a i. V. m. Verkehrsunfall) .....	15 192	13 512	1 337	343	13 837	12 320	1 249	268
dar.: Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) ..	263	196	37	30	200	141	35	24
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	2 629	2 360	141	128	2 033	1 842	107	84
Vorsätzliche und fahrlässige Transportgefährdung (315, 316 Abs. 1) .....	1 166	1 071	80	15	1 054	968	75	11
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (330a) .....	9 104	8 123	872	109	8 608	7 872	836	100
Im Straßenverkehr (142, 315a, 316 Abs. 2; 222, 230, 330a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) .....	278 674	228 955	36 193	13 526	257 415	212 387	33 283	11 745
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StVG u. StGB .....	48 143	42 644	4 293	1 206	43 313	38 346	3 940	1 027
dar.: Steuer- u. Zollzuwiderhandlungen (Abgabenordnung) .....	8 150	6 597	1 314	239	7 481 <sup>1)</sup>	6 077	1 190	214
Insgesamt ...	643 326	515 039	81 821	46 466	566 683	452 995	73 172	40 516

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Außerdem wurden erledigt: Auf dem Gebiet der Besitz- und Verkehrssteuern durch Strafbescheide der Finanzämter 1 546 und durch Unterwerfungsverhandlungen 10 781 Fälle; auf dem Gebiet der Zölle und Verbrauchsteuern durch Strafbescheide der Hauptzollämter im Rechnungsjahr (1. 4. 1963 bis 31. 3. 1964) 2 570 und durch Unterwerfungsverhandlungen 4 830 Fälle.

### 3. Verurteilte nach Hauptdeliktsgruppen\*) auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe\*\*)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Gegen Staat, öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsun- fall) u. i. Amte (49 a u. b, 80—168 n. 331—359, außer 142) .....	1961	87,2	14,5	47,9	45,8	8,3	27,4	168,6	27,6	99,9	84,0	14,0	45,7
	1962	88,9	14,3	48,6	44,7	9,8	27,6	181,7	26,8	106,5	85,6	13,9	46,4
	1963	83,7	13,2	45,8	39,4	9,4	24,7	169,6	26,6	100,4	81,3	12,7	44,0
Wider die Sittlichkeit (173—184) ..	1961	67,9	4,0	33,4	146,3	1,0	75,0	125,2	3,8	66,1	57,0	4,1	28,1
	1962	65,8	3,6	32,2	142,5	1,1	73,2	133,8	2,8	70,2	55,0	3,8	27,0
	1963	62,0	3,3	30,4	138,8	1,1	71,5	124,4	3,3	65,8	52,1	3,4	25,6
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 185— 241, außer 222, 230 i. V.m. Ver- kehrsunfall) .....	1961	258,6	31,1	135,7	167,4	9,5	89,9	518,8	43,6	287,4	244,9	31,6	128,1
	1962	243,7	28,2	127,3	158,5	9,3	85,4	516,1	44,6	287,2	230,6	28,4	120,0
	1963	234,7	25,9	122,3	152,0	8,2	81,7	467,4	44,4	262,7	225,4	26,0	116,7
Diebstahl und Unterschlagung (242—248) .....	1961	410,5	72,3	227,8	1347,4	148,6	759,3	1290,4	171,7	745,6	264,2	61,2	153,0
	1962	389,0	80,2	222,2	1262,5	164,5	724,4	1292,7	190,9	757,7	256,8	68,8	154,0
	1963	374,7	85,4	219,0	1201,8	159,7	692,5	1231,0	194,4	729,2	255,3	75,3	157,2
Raub und Erpressung (249—256) ..	1961	10,1	0,5	4,9	26,5	0,7	13,8	45,1	1,3	23,8	6,0	0,4	2,9
	1962	9,6	0,4	4,6	24,8	1,2	13,3	45,4	1,7	24,2	5,8	0,2	2,8
	1963	10,1	0,4	4,9	31,0	1,1	16,4	50,7	2,3	27,3	5,8	0,3	2,8
Andere Vermögensdelikte (257—305)	1961	282,2	48,3	155,8	267,7	23,4	147,9	530,2	65,6	304,0	263,3	48,8	145,8
	1962	262,2	43,7	144,2	261,7	22,5	144,5	532,2	68,1	306,9	242,8	43,6	133,8
	1963	241,8	40,5	133,4	231,9	22,3	129,5	481,9	62,1	278,7	226,5	40,4	125,1
Gemeingefährliche außer im Straßen- verkehr (306—330, außer 315 a, 316 Abs. 2 u. 330 a i. V.m. Ver- kehrsunfall) .....	1961	58,1	3,4	28,5	17,3	1,1	9,4	91,0	4,1	48,6	58,7	3,5	28,5
	1962	62,2	4,1	30,8	21,0	1,1	11,3	97,5	4,7	52,5	62,8	4,3	30,8
	1963	61,6	3,8	30,5	18,2	1,2	9,9	98,5	3,8	52,7	62,4	4,0	30,6
Im Straßenverkehr (142, 315 a, 316 Abs. 2; 222, 230, 330 a i. V.m. Ver- kehrsunfall und nach dem StVG)	1961	1241,6	71,5	609,4	730,2	46,1	394,5	2998,3	202,3	1636,7	1140,4	64,8	551,3
	1962	1249,3	71,7	613,3	871,1	47,4	467,4	2983,3	200,8	1632,3	1153,2	66,0	558,5
	1963	1153,6	64,7	567,3	810,4	41,1	434,4	2539,7	193,9	1404,2	1087,1	59,4	527,0
Nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (außer StGB u. StVG) ..	1961	196,2	34,7	108,9	93,5	5,6	50,4	334,8	21,6	182,3	193,2	37,4	107,9
	1962	186,5	35,9	105,1	67,3	5,3	36,9	302,0	19,2	164,7	187,3	38,7	106,0
	1963	172,2	29,7	95,5	70,5	4,0	38,0	303,8	19,6	166,2	171,1	31,8	95,2

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — \*\*) Verurteiltenziffer.

### 4. Verurteilte nach Altersgruppen\*)

Jahr	Insgesamt	Zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
Anzahl											
1960	männl.	507 715	11 467	24 907	82 338	97 144	77 063	94 233	57 573	46 781	16 209
	weibl.	64 794	1 105	2 230	7 446	9 496	8 470	15 370	10 762	7 073	2 842
	insges.	572 509	12 572	27 137	89 784	106 640	85 533	109 603	68 335	53 854	19 051
1961	männl.	534 978	12 124	28 019	87 081	108 990	83 045	98 415	55 606	45 378	16 320
	weibl.	67 439	1 116	2 209	7 338	10 444	9 067	15 412	11 502	7 412	2 939
	insges.	602 417	13 240	30 228	94 419	119 434	92 112	113 827	67 108	52 790	19 259
1962	männl.	528 697	13 627	25 793	78 998	113 308	86 846	97 601	53 635	42 743	16 146
	weibl.	68 501	1 325	2 155	6 857	10 697	9 486	15 436	11 575	7 795	3 175
	insges.	597 198	14 952	27 948	85 855	124 005	96 332	113 037	65 210	50 538	19 321
1963	männl.	501 458	13 628	23 609	66 856	111 007	88 271	93 609	49 579	39 573	15 326
	weibl.	65 225	1 243	2 036	6 316	10 228	9 397	14 328	11 214	7 254	3 209
	insges.	566 683	14 871	25 645	73 172	121 235	97 668	107 937	60 793	46 827	18 535
auf 100 000 Einwohner gleichen Alters											
1960	männl.	2 559	1 741	3 208	5 464	5 340	4 234	2 800	2 105	1 329	445
	weibl.	276	173	299	515	543	480	376	293	168	55
	insges.	1 321	970	1 782	3 042	2 988	2 387	1 470	1 066	697	218
1961	männl.	2 612	1 954	3 538	6 102	5 510	4 248	2 785	1 999	1 265	429
	weibl.	280	186	290	542	558	489	377	306	170	54
	insges.	1 352	1 085	1 947	3 394	3 101	2 419	1 494	1 025	665	209
1962	männl.	2 557	1 942	3 796	6 085	5 658	4 183	2 684	1 926	1 203	410
	weibl.	282	197	329	560	563	486	383	304	177	56
	insges.	1 328	1 088	2 095	3 402	3 178	2 391	1 475	989	636	201
1963	männl.	2 394	1 810	3 753	5 467	5 388	3 975	2 524	1 791	1 122	378
	weibl.	267	173	337	550	529	456	365	296	164	65
	insges.	1 249	1 012	2 079	3 087	3 036	2 281	1 413	928	588	188

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1960 ohne Saarland.



## 5. Verurteilte nach aus

Lfd. Nr.	Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			
		1960	1961	1962	1963
1	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	4 963	4 608	4 777	4 226
2	Aufbruch, Aufruf (115, 116) .....	146	182	171	114
3	Hausfriedensbruch (123) .....	6 180	6 385	7 074	7 096
4	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	272	183	180	227
5	Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	11 787	13 830	16 199	18 614
6	Blutschande (173) .....	225	203	163	145
7	Unzucht mit Abhängigen (174) .....	1 187	1 141	982	896
8	Widernatürliche Unzucht (175, 175a und b) .....	3 435	3 267	3 184	2 876
9	Unzucht, Notzucht (176—178) .....	5 600	5 981	5 812	5 559
10	Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	9 453	9 670	9 257	9 027
11	Mord und Totschlag (211—213) .....	240	295	310	295
12	Abtreibung (218) .....	1 857	1 899	1 552	1 514
13	Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	3 540	3 891	3 884	4 036
14	Gefährliche Körperverletzung (223a und b) .....	12 426	12 217	11 346	10 470
15	Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	98 700	104 647	103 112	99 679
16	Einfacher Diebstahl (242) .....	56 013	58 622	58 688	59 119
17	Schwerer Diebstahl (243) .....	15 012	16 080	16 418	16 382
18	Unterschlagung (246) .....	13 437	12 683	11 467	10 757
19	Raubdelikte (249—252, 255) .....	1 664	1 799	1 722	1 874
20	Erpressung (253) .....	343	385	341	344
21	Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	6 382	6 294	6 061	5 997
22	Betrug und Untreue (263—266) .....	48 111	46 638	42 209	38 616
23	Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	3 446	3 476	3 602	4 164
24	Sachbeschädigung (303—305) .....	8 575	9 040	8 859	8 045
25	Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	256	218	238	200
26	Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	2 190	1 395	1 844	2 033
27	Vorsätzliche Gefährdung des Straßenverkehrs (315a) .....	565	583	444	229
28	Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (316 Abs. 2) .....	19 398	21 789	21 689	23 082
29	Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a) .....	1 020	1 056	1 278	1 550
30	Amtsdelikte (331—359) .....	1 219	1 338	1 118	989
31	Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	102 959	125 666	129 106	110 225
auf 100 000 der					
32	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	11,4	10,3	10,6	9,3
33	Aufbruch, Aufruf (115, 116) .....	0,3	0,4	0,4	0,3
34	Hausfriedensbruch (123) .....	14,3	14,3	15,7	15,6
35	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	0,6	0,4	0,4	0,5
36	Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	27,2	31,0	36,0	41,0
37	Blutschande (173) .....	0,5	0,5	0,4	0,3
38	Unzucht mit Abhängigen (174) .....	2,7	2,6	2,2	2,0
39	Widernatürliche Unzucht (175, 175a und b) .....	7,9	7,3	7,1	6,3
40	Unzucht, Notzucht (176—178) .....	12,9	13,4	12,9	12,3
41	Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	21,8	21,7	20,6	19,9
42	Mord und Totschlag (211—213) .....	0,6	0,7	0,7	0,7
43	Abtreibung (218) .....	4,3	4,3	3,5	3,3
44	Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	8,2	8,7	8,6	8,9
45	Gefährliche Körperverletzung (223a und b) .....	28,7	27,4	25,2	23,1
46	Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	227,7	234,9	229,4	219,7
47	Einfacher Diebstahl (242) .....	129,2	131,6	130,5	130,3
48	Schwerer Diebstahl (243) .....	34,6	36,1	36,5	36,1
49	Unterschlagung (246) .....	31,0	28,5	25,5	23,7
50	Raubdelikte (249—252, 255) .....	3,8	4,0	3,8	4,1
51	Erpressung (253) .....	0,8	0,9	0,8	0,8
52	Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	14,7	14,1	13,5	13,2
53	Betrug und Untreue (263—266) .....	111,0	104,7	93,9	85,1
54	Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	7,9	7,8	8,0	9,2
55	Sachbeschädigung (303—305) .....	19,8	20,3	19,7	17,7
56	Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	0,6	0,5	0,5	0,4
57	Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	5,1	3,1	4,1	4,5
58	Vorsätzliche Gefährdung des Straßenverkehrs (315a) .....	1,3	1,3	1,0	0,5
59	Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (316 Abs. 2) .....	44,7	48,9	48,2	50,9
60	Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a) .....	2,4	2,4	2,8	3,4
61	Amtsdelikte (331—359) .....	2,8	3,0	2,5	2,2
62	Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	237,5	282,1	287,2	242,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1960 ohne Saarland.

\*) Verurteiltenziffer.

## gewählten Straftaten\*)

	Erwachsene				Heranwachsende				Jugendliche				Lfd. Nr.
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	
zahl													
4 231	3 931	4 169	3 681	643	591	548	490	89	86	60	55	1	
98	104	118	84	35	65	47	25	13	13	6	5	2	
4 768	5 124	5 733	5 989	1 140	997	1 045	884	272	264	296	223	3	
70	51	82	75	101	78	65	89	101	54	33	63	4	
9 838	11 642	13 939	16 221	1 713	1 935	1 984	2 157	236	253	276	236	5	
161	137	128	99	54	51	25	33	10	15	10	13	6	
1 182	1 139	974	890	5	—	5	4	—	2	3	2	7	
2 379	2 377	2 324	2 164	509	431	427	335	547	459	433	377	8	
3 251	3 566	3 566	3 357	1 012	1 009	927	870	1 337	1 406	1 319	1 332	9	
8 271	8 552	8 209	8 052	796	748	712	629	386	370	336	346	10	
196	245	253	234	31	37	41	46	13	13	16	15	11	
1 586	1 593	1 297	1 280	219	248	208	190	52	58	47	44	12	
2 846	3 177	3 275	3 404	624	662	563	582	70	52	46	50	13	
8 338	8 318	8 006	7 568	3 193	2 983	2 568	2 144	895	916	772	758	14	
80 518	86 729	87 442	85 574	15 950	15 729	13 915	12 612	2 232	2 189	1 755	1 493	15	
30 234	32 171	34 550	36 600	12 388	12 521	11 283	10 248	13 391	13 930	12 855	12 271	16	
5 235	5 943	6 188	6 737	4 828	4 938	5 035	4 710	4 949	5 199	5 195	4 935	17	
11 384	10 760	9 659	9 152	1 449	1 324	1 210	1 004	604	599	598	601	18	
766	903	876	913	583	572	535	574	315	324	311	387	19	
230	236	218	216	78	89	75	72	35	60	48	56	20	
4 668	4 454	4 219	4 239	978	1 002	1 039	901	736	838	803	857	21	
42 785	41 755	37 887	34 963	4 168	3 786	3 269	2 811	1 158	1 097	1 053	842	22	
2 638	2 707	2 926	3 374	499	510	437	475	309	259	239	315	23	
4 454	4 859	4 992	4 830	2 540	2 529	2 373	1 959	1 581	1 652	1 494	1 256	24	
165	149	169	141	58	47	36	35	33	22	33	24	25	
1 918	1 241	1 643	1 842	143	91	111	107	129	63	90	84	26	
374	394	345	163	140	134	66	40	51	55	33	26	27	
17 082	19 490	19 592	21 130	2 116	2 097	1 918	1 800	200	202	179	152	28	
915	935	1 161	1 412	91	108	105	124	14	13	12	14	29	
1 066	1 172	971	803	123	111	109	133	30	55	38	53	30	
79 975	92 628	96 106	84 483	18 245	24 862	22 641	15 968	4 739	8 176	10 359	9 774	31	
gleichen Personengruppe <sup>1)</sup>													
11,3	10,1	10,5	9,1	21,8	21,2	21,7	20,7	3,2	3,1	2,2	2,0	32	
0,3	0,3	0,3	0,2	1,2	2,3	1,9	1,1	0,5	0,5	0,2	0,2	33	
12,7	13,1	14,4	14,9	38,6	35,8	41,4	37,3	9,6	9,5	10,9	8,2	34	
0,2	0,1	0,2	0,2	3,4	2,8	2,6	3,8	3,6	1,9	1,2	2,3	35	
26,2	29,9	35,1	40,3	68,0	69,6	78,6	91,0	8,4	9,1	10,2	8,7	36	
0,4	0,4	0,3	0,2	1,8	1,8	1,0	1,4	0,4	0,5	0,4	0,5	37	
3,1	2,9	2,5	2,2	0,2	—	0,2	0,2	—	0,1	0,1	0,1	38	
6,3	6,1	5,9	5,4	17,2	15,5	16,9	14,1	19,4	16,6	16,0	13,9	39	
8,7	9,1	9,0	8,3	34,3	36,3	36,7	36,7	47,4	50,7	48,7	49,3	40	
22,0	21,9	20,7	20,0	27,0	26,9	28,2	26,6	13,7	13,3	12,4	12,8	41	
0,5	0,6	0,6	0,6	1,1	1,3	1,6	1,9	0,5	0,5	0,6	0,6	42	
4,2	4,1	3,3	3,2	7,4	8,9	8,2	8,0	1,8	2,1	1,7	1,6	43	
7,6	8,1	8,2	8,4	21,1	23,8	22,3	24,6	2,5	1,9	1,7	1,8	44	
22,2	21,3	20,2	18,8	108,2	107,2	101,8	90,5	31,7	33,0	28,5	25,0	45	
214,2	222,4	220,1	212,3	540,4	565,5	551,4	532,1	79,2	78,9	64,8	55,2	46	
80,4	82,5	87,0	90,8	419,7	450,1	447,1	432,4	475,0	502,4	474,6	453,9	47	
13,9	15,2	15,6	16,7	163,6	177,5	199,5	198,7	175,5	187,5	191,8	182,6	48	
30,3	27,6	24,3	22,7	49,1	47,6	47,9	42,4	21,4	21,6	22,1	22,2	49	
2,0	2,3	2,2	2,3	19,8	20,6	21,2	24,2	11,2	11,7	11,5	14,3	50	
0,6	0,6	0,5	0,5	2,6	3,2	3,0	3,0	1,2	2,2	1,8	2,1	51	
12,4	11,4	10,6	10,5	33,1	36,0	41,2	38,0	26,1	30,2	29,6	31,7	52	
113,8	107,1	95,4	86,8	141,2	136,1	129,5	118,6	41,1	39,6	38,9	31,1	53	
7,0	6,9	7,4	8,4	16,9	18,3	17,3	20,0	11,0	9,3	8,8	11,7	54	
11,9	12,5	12,6	12,0	86,1	90,9	94,0	82,6	56,1	59,6	55,2	46,6	55	
0,4	0,4	0,4	0,3	2,0	1,7	1,4	1,5	1,2	0,8	1,2	0,9	56	
5,1	3,2	4,1	4,6	4,8	3,3	4,4	4,5	4,6	2,3	3,3	3,1	57	
1,0	1,0	0,9	0,4	4,7	4,8	2,6	1,7	1,8	2,0	1,2	1,0	58	
45,5	50,0	49,3	52,4	71,7	75,4	76,0	76,9	7,1	7,3	6,6	6,6	59	
2,4	2,4	2,9	3,5	3,1	3,9	4,2	6,2	0,5	0,5	0,4	0,5	60	
2,8	3,0	2,4	2,0	4,2	4,0	4,3	6,6	1,1	2,0	1,4	2,0	61	
212,8	237,5	241,9	209,6	618,1	893,8	897,2	673,7	168,1	294,9	382,5	361,5	62	

## 6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten\*)

Jahr — Personengruppe	Zuchthaus					Gefängnis					Andere Frei- heits- strafe	Geld- strafe
	ins- gesamt	bis einschl. 2	mehr als		lebens- länglich	ins- gesamt	bis einschl. 3	mehr als		5		
			2	5				3	9 Monate			
			bis einschl.					bis einschl.				
			5	15				9	5			
			Jahre					Monate				
1959 Erwachsene ... Heranwachsende	3 359 12	1 563 1	1 462 3	291 5	43 3	138 609 14 425	92 665 10 284	33 368 3 267	12 555 865	21 9	1 631 245	310 021 47 648
1960 Erwachsene ... Heranwachsende	3 271 21	1 478 4	1 474 8	271 5	48 4	137 149 14 284	92 271 10 263	32 712 3 085	12 153 929	13 7	2 144 295	300 452 47 502
1961 Erwachsene ... Heranwachsende	3 172 19	1 372 3	1 464 6	283 6	53 4	143 830 14 336	97 243 10 172	33 907 3 141	12 668 1 008	12 15	2 480 305	315 048 50 831
1962 Erwachsene ... Heranwachsende	3 094 27	1 349 2	1 420 8	282 12	43 5	142 783 12 451	96 824 8 738	33 272 2 781	12 680 924	7 8	2 455 327	320 111 44 695
1963 Erwachsene ... Heranwachsende	3 030 31	1 229 3	1 473 9	292 18	36 1	143 704 10 653	97 950 7 446	32 732 2 401	12 999 788	23 18	2 713 347	303 548 35 091

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 und 1960 ohne Saarland.

## 7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten\*)

Jahr — Personengruppe	Jugendstrafen				Zuchtmittel				Erziehungsmaßnahmen			
	ins- gesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeit- dauer	ins- gesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung besonderer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	ins- gesamt	Für- sorge- er- ziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Ertel- lung von Wei- sungen
1959 Jugendliche ...	4 585	3 293	505	787	49 489	20 454	14 628	14 407	6 800	606	1 325	4 869
Heranwachsende	6 948	5 028	1 164	756	30 530	11 351	11 408	7 771	2 427	19	256	2 152
1960 Jugendliche ...	4 453	3 241	523	689	44 664	19 342	13 081	12 241	6 253	620	1 188	4 445
Heranwachsende	7 096	5 012	1 276	808	29 152	11 150	11 170	6 832	2 260	25	223	2 012
1961 Jugendliche ...	4 485	3 257	526	702	49 659	20 088	15 548	14 023	7 308	609	1 168	5 531
Heranwachsende	7 219	5 158	1 388	673	30 567	11 548	12 057	6 962	2 446	29	228	2 189
1962 Jugendliche ...	4 066	2 956	507	603	49 512	18 890	15 925	14 697	6 962	611	725	5 626
Heranwachsende	6 942	4 885	1 385	672	29 734	11 002	11 712	7 020	2 345	44	150	2 151
1963 Jugendliche ...	3 764	2 879	517	548	46 095	18 024	14 102	13 969	6 705	621	285	5 799
Heranwachsende	6 554	4 506	1 419	629	28 215	10 504	11 205	6 506	2 366	73	65	2 228

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 und 1960 ohne Saarland. — Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

## 8. Maßregeln der Sicherung und Besserung\*)

Jahr	Jugendliche		Heranwachsende					Erwachsene					
	Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Entziehung der Fahrerlaubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Unter-sagung der Berufs-aus-übung	Ent-ziehung der Fahr-er-laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Siche-rungs-ver-wahrung	Unter-sagung der Berufs-aus-übung	Ent-ziehung der Fahr-er-laubnis <sup>1)</sup>
			einer Heil- oder Pflegeanstalt	einer Trinkerheil-anstalt oder Ent-ziehungs-anstalt	einem Arbeits-haus <sup>2)</sup>			einer Heil- oder Pflegeanstalt	einer Trinkerheil-anstalt oder Ent-ziehungs-anstalt	einem Arbeits-haus <sup>2)</sup>			
1959 ...	27	261	57	14	63	2	4 192	489	227	645	241	235	35 166
1960 ...	25	418	49	12	58	3	6 422	459	229	565	210	294	46 571
1961 ...	34	967	55	16	30	3	8 584	437	246	530	232	309	59 886
1962 ...	26	1 058	58	7	28	5	7 889	450	247	519	225	251	62 457
1963 ...	25	1 130	36	6	21	3	7 795	426	237	459	204	225	70 853

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 und 1960 ohne Saarland.

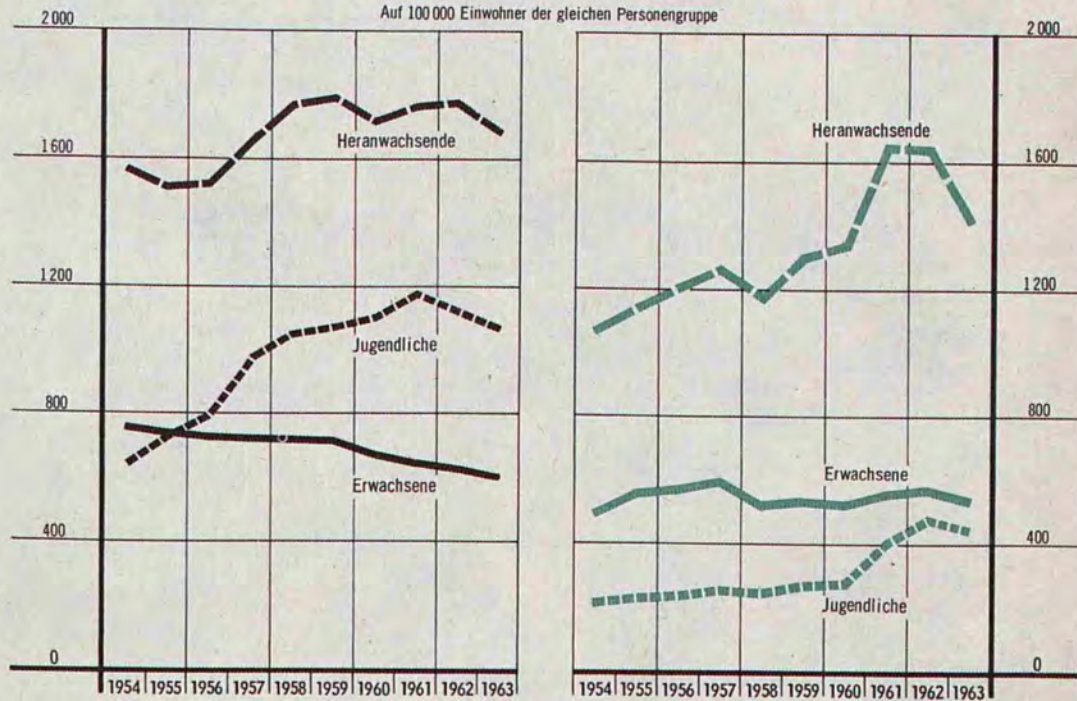
<sup>1)</sup> Einschl. der wegen Übertretungen angeordneten Entziehung der Fahrerlaubnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der wegen Übertretung nach § 361 Nr. 3 bis 8 StGB allein angeordneten Maßregel der Unterbringung in einem Arbeitshaus.



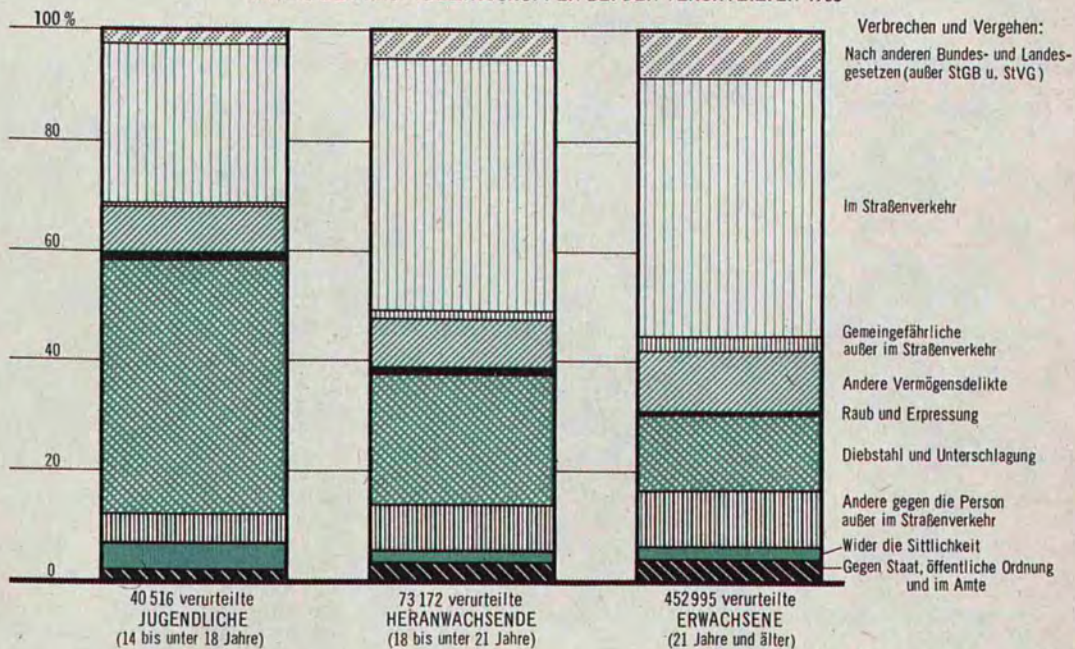
## WEGEN VERBRECHEN UND VERGEHEN VERURTEILTE

- OHNE VERGEHEN IM STRASSENVERKEHR -

- VERGEHEN IM STRASSENVERKEHR -



## ANTEIL DER HAUPTDELIKTSGRUPPEN BEI DEN VERURTEILTEN 1963





## D. Strafvollzug

## 1. Straf- und Verwahranstalten 1963 \*)

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1963	Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
			männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	darunter be- freit entlassen
Schleswig-Holstein .....	11	2 061	10 745	1 057	11 802	10 818	1 064	11 882	498
Hamburg .....	10	3 377	23 226	1 812	25 038	23 304	1 824	25 128	954
Niedersachsen .....	53	6 886	48 784	2 042	50 826	48 598	2 048	50 646	1 942
Bremen .....	4	1 174	9 237	388	9 625	9 105	384	9 489	255
Nordrhein-Westfalen .....	64	16 575	144 283	7 691	151 974	143 940	7 762	151 702	6 227
Hessen <sup>3)</sup> .....	28	4 632	30 959	2 730	33 689	31 107	2 731	33 838	1 144
Rheinland-Pfalz .....	38	3 486	16 664	1 384	18 048	16 499	1 385	17 884	1 084
Baden-Württemberg .....	78	8 050	55 856	5 751	61 607	56 085	5 778	61 863	2 306
Bayern .....	59	11 244	49 061	4 871	53 932	48 928	5 026	53 954	1 723
Saarland .....	5	728	2 840	154	2 994	2 841	161	3 002	178
Berlin (West) .....	5	3 897	14 311	1 398	15 709	14 174	1 408	15 582	503
Bundesgebiet .....	355	62 110	405 966	29 278	435 244	405 399	29 571	434 970	16 814

\*) In justiz eigenen Anstalten.

1) Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt). — 2) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhafte oder in eine andere Anstalt oder Tod). — 3) Einschl. 2 Übergangsanstalten für jugendliche Straffällige.

## 2. Strafgefangene und Verwahrte\*)

## a) Grundzahlen

Jahr Land	Ein- weisungen im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3.							
		insges.	männl.	weibl.	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene		
							insges.	männl.	weibl.
1961 .....	139 801	47 391	44 407	2 984	1 208	5 536	40 647	37 894	2 753
1962 .....	114 124	47 158	44 288	2 870	1 004	5 345	40 809	38 129	2 680
1963 .....	145 390	48 413	45 669	2 744	891	4 941	42 581	40 016	2 565
davon (1963):									
Schleswig-Holstein .....	4 197	1 649	1 398	251	29	191	1 429	1 195	234
Hamburg .....	5 661	2 604	2 580	24	36	316	2 252	2 228	24
Niedersachsen .....	18 213	5 303	5 116	187	129	611	4 563	4 395	168
Bremen .....	3 838	1 048	1 038	10	19	115	914	904	10
Nordrhein-Westfalen .....	50 522	15 106	14 442	664	290	1 489	13 327	12 700	627
Hessen .....	12 285	3 896	3 682	214	94	408	3 394	3 196	198
Rheinland-Pfalz .....	6 736	2 401	2 250	151	40	171	2 190	2 042	148
Baden-Württemberg .....	17 834	5 670	5 360	310	87	541	5 042	4 750	292
Bayern .....	18 400	7 505	6 796	709	130	710	6 665	6 007	658
Saarland .....	1 464	513	501	12	10	52	451	441	10
Berlin (West) .....	6 240	2 718	2 506	212	27	337	2 354	2 158	196

## b) Verhältniszahlen

Jahr Land	Eingewiesene in % der Verurteilten <sup>1)</sup>	Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3.							
		insges.	männl.	weibl.	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene		
							insges.	männl.	weibl.
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>2)</sup>									
1961 .....	23,2	106,4	216,9	12,4	43,6	199,0	104,2	214,8	12,9
1962 .....	19,1	104,9	214,2	11,8	37,1	211,8	102,7	211,9	12,3
1963 .....	25,7	106,7	218,1	11,2	33,0	208,5	105,7	218,2	11,7
davon (1963):									
Schleswig-Holstein .....	20,3	87,6	160,2	24,9	24,1	176,2	86,5	158,7	26,0
Hamburg .....	42,9	166,2	363,0	2,8	44,3	383,5	160,5	354,9	3,1
Niedersachsen .....	28,2	100,4	208,5	6,6	38,5	215,4	97,8	206,1	6,6
Bremen .....	50,3	178,7	384,3	3,2	54,0	354,9	176,2	383,2	3,5
Nordrhein-Westfalen .....	30,9	118,1	241,6	9,7	38,6	226,7	117,1	241,6	10,2
Hessen .....	27,2	98,5	200,0	10,1	40,0	203,1	96,5	197,7	10,4
Rheinland-Pfalz .....	19,5	90,1	183,2	10,5	25,1	131,1	92,2	189,0	11,4
Baden-Württemberg .....	20,3	90,7	183,7	9,3	23,3	158,9	91,1	186,3	9,8
Bayern .....	18,1	98,0	194,5	17,0	26,7	180,0	98,4	197,3	17,6
Saarland .....	24,9	61,7	128,2	2,7	20,1	124,7	60,9	128,1	2,5
Berlin (West) .....	27,9	142,7	318,4	19,0	35,2	341,1	136,1	309,7	19,0

\*) In justiz eigenen Anstalten. — Die Gefangenen und Verwahrten sind nicht immer im Land ihres Wohnsitzes untergebracht.

1) Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe. — 2) Einweisungsquote. — 3) Gefangenenziffer.

**3. Strafgefangene am 31. 3. 1963 nach Art der begangenen Straftat und der Freiheitsentziehung \*)**

Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Männl.	Weibl.	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Er- wach- sene	Im Zuchthaus- strafvollzug			Im Gefängnis- u. Jugend- strafvollzug		
							insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt .....	1 342	1 202	140	6	72	1 264	69	67	2	1 273	1 135	138
Wider die Sittlichkeit .....	4 683	4 614	69	47	314	4 322	1 322	1 310	12	3 361	3 304	57
Andere gegen die Person .....	5 897	5 280	617	18	249	5 630	1 658	1 451	207	4 239	3 829	410
Diebstahl und Unterschlagung .....	19 469	18 675	794	704	3 388	15 377	3 082	2 967	115	16 387	15 708	679
Raub und Erpressung .....	2 765	2 699	66	80	467	2 218	794	785	9	1 971	1 914	57
Andere gegen das Vermögen .....	6 891	6 282	609	29	198	6 664	1 092	1 020	72	5 799	5 262	537
Gemeingefährliche .....	598	576	22	3	40	555	91	87	4	507	489	18
Im Straßenverkehr .....	3 067	3 052	15	3	115	2 949	—	—	—	3 067	3 052	15
Nach and. Bundes- und Landesgesetzen	415	404	11	—	40	375	2	2	—	413	402	11

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Nur Strafgefangene mit Zuchthaus-, Gefängnis- und Jugendstrafe.

1) Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe vgl. Tab. C 2, S. 136.

**4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1963 nach Art der Freiheitsentziehung, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit \*)**

Gegenstand der Nachweisung	Strafe					Maßregel			
	Zuchthaus		Gefängnis	Jugend- strafe	Ein- schlie-ßung, Straf- arrest, Haft	Heil- oder Pfle- ge- anstalt	Trinkerheil- oder Entziehungs- anstalt	Arbeits- haus (Asyl)	Sicherungs- ver- wahrung
	insgesamt	darunter lebens- länglich							
Strafgefangene und Verwahrte <sup>1)</sup>									
Männlich .....	7 689	781	28 662	6 452	1 756	3 849	249	728	808
Weiblich .....	421	120	1 742	187	165	299	11	484	36
Insgesamt .....	8 110	901	30 404	6 639	1 921	4 148	260	1 212	844
nach Altersgruppen									
Unter 25 Jahre .....	356	.	8 744	6 631	356	469	17	143	—
25 bis unter 40 Jahre .....	5 007	.	16 036	8	990	1 628	100	554	251
40 und mehr Jahre .....	2 747	.	5 624	—	575	2 051	143	515	593
nach dem Familienstand									
Ledig .....	3 519	.	14 327	6 553	671	2 880	87	820	425
Verheiratet .....	2 337	.	11 094	77	1 032	647	64	109	101
Verwitwet oder ge- schieden .....	2 254	.	4 983	9	218	621	109	283	318
nach der Religionszugehörigkeit									
Evangelisch .....	4 428	.	17 096	4 041	1 108	1 977	143	660	466
Katholisch .....	3 321	.	12 224	2 414	743	1 912	100	521	333
Sonstige und ohne Angabe .....	361	.	1 084	184	70	259	17	31	45

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.

**E. Bewährungshilfe****1. Bewährungshelfer und Probanden 1963**

Land	Bewährungs- helfer <sup>1)</sup>	Probanden	Zugänge		Abgänge			
			von Probanden während des Berichtsjahres					
	am 31. 12. 1963	insgesamt	davon infolge		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter infolge		
		Straf- aussetzung <sup>3)</sup>	bedingter Entlassung	Bewährung		Widerruf <sup>4)</sup>		
Schleswig-Holstein	17	1 169	518	274	244	453	219	221
Hamburg	36	1 813	906	472	434	865	432	408
Niedersachsen	60	3 036	1 315	697	618	1 295	623	645
Bremen	12	670	321	185	136	315	128	168
Nordrhein- Westfalen	138	7 312	3 143	1 918	1 225	3 120	1 713	1 374
Hessen	50	2 949	1 155	620	535	1 243	663	535
Rheinland-Pfalz	16	990	440	238	202	457	256	175
Baden-Württem- berg	60	3 435	1 397	832	565	1 467	890	577
Bayern	63	3 538	1 514	952	562	1 550	869	631
Saarland	7	746	272	171	101	302	165	127
Berlin (West)	37	1 743	665	473	192	696	365	313
Bundesgebiet	496	27 401	11 646	6 832	4 814	11 763	6 323	5 174

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer. — 2) Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe. — 3) Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes). — 4) Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

## 2. Probanden, die sich bewährt oder nicht bewährt haben. nach Hauptdeliktsgruppen und Alter 1963\*)

Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup>	Entlassene Probanden								
	bewährt			nicht bewährt					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
							unter 25	25 — 40	40 und mehr
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt ...	198	46	244	89	8	97	75	21	1
Wider die Sittlichkeit .....	828	22	850	332	5	337	268	49	20
Andere gegen die Person .....	376	76	452	264	42	306	184	104	18
Diebstahl und Unterschlagung ....	3 316	220	3 536	3 283	109	3 392	3 008	357	27
Raub und Erpressung .....	404	12	416	271	6	277	226	50	1
Andere gegen das Vermögen .....	439	103	542	536	58	594	398	143	53
Gemeingefährliche .....	62	4	66	41	1	42	28	12	2
Im Straßenverkehr .....	142	5	147	73	1	74	64	9	1
Nach and. Bundes- u. Landesges.	22	1	23	15	—	15	12	3	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe vgl. Tab. C 2, S. 136.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über  
**Rechtspflege**  
enthalten ist:

### II. Bevölkerungsbewegung

Gerichtliche Todeserklärungen *St. Jb. 1963, S. 59* — Ehescheidungen, Ehelösungen *S. 70 f, 32\** — Bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen aufnahmesuchende Personen aus Berufen des Rechtswesens *Tab. 6b, S. 78*

### III. Gesundheitswesen

Mord als Todesursache *S. 84 ff, 37\** — Gefängnisnischenanstalten *S. 91*

### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Studierende, Doktorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Rechtswissenschaften) *S. 108 ff* — Fachbücher (Buchproduktion) *Tab. 22, S. 122*

### V. Rechtspflege

Ersuchen um Auslieferung 1955 *St. Jb. 1957, S. 113* — Verurteilte in den Ländern (ausführlichere Ergebnisse) 1951 bis 1954 *St. Jb. 1956, S. 104*

### VI. Wahlen

Gesetzgebungstätigkeit *S. 149*

### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in der Rechts- und Wirtschaftsberatung *S. 154* — Arbeitslose Rechts- und Sicherheitswahrer, offene Stellen *Tab. 1b, S. 160* — Berufsausbildung (Rechts- und Sicherheitswahrer) *St. Jb. 1962, S. 155*

### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Bund der Richter und Staatsanwälte *Tab. 7 f, S. 171*

### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte in der Rechts- und Wirtschaftsberatung *S. 208, 212* — Kostenstruktur der Rechtsanwälte und Notare *St. Jb. 1963, Tab. 3, S. 202*

### XV. Verkehr

Fahrzeugbestand im Wirtschaftszweig Rechtswesen *St. Jb. 1963, S. 351* — Polizeilich ermittelte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen *S. 390 ff*

### XVI. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren *S. 412*

### XVII. Versicherungen

Einbruchdiebstahlversicherung, Rechtsschutzversicherung *S. 419*

### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Minderjährige unter Amtsvormundschaft und gerichtlich angeordneter Schutzaufsicht sowie in Fürsorgeerziehung *Tab. 3, S. 440*

### XIX. Finanzen und Steuern

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für öffentl. Sicherheit und Rechtsschutz *Tab. 1, S. 443* — Öffentliche Ausgaben für den Rechtsschutz *S. 446* — Personal der Gebietskörperschaften (Rechtsschutz) *S. 453* — Personalstand der Justiz 1954 und 1955 *St. Jb. 1958, S. 380* — Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung *S. 454* — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Rechtsberatung) *St. Jb. 1959, S. 335* — Umsatz und Umsatzsteuer in der Rechtsberatung *St. Jb. 1964, S. 454*

## VI. Wahlen

### Vorbemerkung

Der **Deutsche Bundestag** wird alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). **Wahlberechtigt** ist, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt mit einer Ausnahme auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. In Berlin (West) ist wahlberechtigt, wer das 20. Lebensjahr vollendet hat. Näheres, u. a. die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahlbeteiligung:** Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Für den Bundestag wird ein Teil der Abgeordneten nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, der andere nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus Landeslisten gewählt. Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60:40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 19, 1953, 1957 und 1961 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt wurden.

Im Bundeswahlgesetz 1956 wurde die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon 1957 und 1961 alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die Sitzverteilung waren dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei auf Grund der Stimmen zustanden, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben worden waren. In einem 2. Auszählungsverfahren wurden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der von der Partei im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl. 1949 gab es 2, 1953 und 1957 jeweils 3 und 1961 sogar 5 solcher »Übergangsmandate«. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag jetzt für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956, § 52 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die repräsentative **Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der 3. Bundestagswahl 1957 wurden die Sondererhebungen in 1007, bei der 4. Bundestagswahl 1961 in 1125 Wahlbezirken durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils drei Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. Mai 1957 i. d. F. vom 8. April 1965, § 84 Abs. 2).

Bei den hier wiedergegebenen Bundesergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Zahlen der Stichprobe. Zuvor sind die unterschiedlichen Auswahlätze der Stichprobe in den Ländern berücksichtigt worden.

Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden. Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit.

Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch **Rechtsverordnungen** erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 7 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages ist aus seiner Geschäftsordnung zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter Fraktion ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die Petition (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedem zu.



## 1. Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Ein- heit	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Brem- en	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin
Wahlberechtigte .....	1949	1000	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	—	31 207,6
	1953	1000	1 576,8	1 259,4	4 410,4	425,2	9 669,6	3 082,0	2 130,6	4 531,1	6 117,4	—	33 202,3
	1957	1000	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0	35 400,9
	1961	1000	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5	37 440,7
dar. mit Wahrschein .....	1961	1000	94,8	95,8	240,8	25,6	701,8	199,3	136,4	286,8	381,0	34,0	2 196,3
	1961	%	5,8	6,9	5,2	5,0	6,3	5,9	5,8	5,5	5,8	4,8	5,9
Wähler .....	1949	1000	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	—	24 495,6
	1953	1000	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	—	28 479,6
	1957	1000	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6	31 072,9
	1961	1000	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8	32 849,6
dar. mit Wahrschein .....	1961	1000	88,5	91,4	224,6	24,7	660,1	187,2	126,8	266,9	357,5	31,8	2 059,4
	1961	%	6,2	7,4	5,5	5,5	6,7	6,2	6,1	6,0	6,3	5,1	6,3
Wahlbeteiligung .....	1949	%	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	—	78,5
	1953	%	88,3	86,2	88,3	86,5	85,3	86,7	86,5	81,9	86,0	—	85,8
	1957	%	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3	87,8
	1961	%	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7	87,7
Ungültige Zweitstimmen ....	1961	1000	68,3	34,1	140,5	19,7	281,2	149,6	100,0	230,6	227,6	47,2	1 298,7
	1961	%	4,8	2,8	3,4	4,4	2,9	4,9	4,8	5,2	4,0	7,5	4,0
Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfallen auf:													
SPD .....	1949	%	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	—	30,2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	—	28,8
	1957	%	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1	31,8
	1961	%	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5	36,2
	1961	1000	495,7	560,0	1 526,8	212,7	3 549,4	1 233,3	659,8	1 342,9	1 652,6	194,0	11 427,4
CDU .....	1949	%	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	—	—	25,2
Christlich Demokratische Union	1953	%	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	62,1	62,4	—	—	36,4
	1957	%	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	—	33,3	39,7
	1961	%	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	—	49,0	35,8
	1961	1000	569,2	380,6	1 537,0	115,5	4 530,6	1 003,3	964,3	1 899,3	—	284,3	11 283,9
FDP .....	1949	%	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	—	11,9
Freie Demokratische Partei	1953	%	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	—	9,5
	1957	%	6,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2	7,7
	1961	%	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9	13,8
	1961	1000	188,6	187,3	519,1	65,0	1 118,5	438,7	259,6	697,3	479,8	74,9	4 028,8
CSU .....	1949	%	—	—	—	—	—	—	—	—	29,2	—	5,8
Christlich-Soziale Union	1953	%	—	—	—	—	—	—	—	—	47,8	—	8,8
	1957	%	—	—	—	—	—	—	—	—	57,2	21,3	10,5
	1961	%	—	—	—	—	—	—	—	—	54,9	—	9,6
	1961	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	3 014,5	—	3 014,5
GDP <sup>2)</sup> .....	1949	%	12,1	13,1	17,8	18,0	—	—	—	—	—	—	4,0
Gesamtdeutsche Partei	1953	%	15,6	8,3	22,6	20,2	3,7	9,2	2,6	7,0	9,1	—	9,1
	1957	%	12,1	6,1	19,0	15,9	4,1	11,0	3,0	6,0	7,5	1,0	8,0
	1961	%	3,9	1,0	6,1	4,1	0,9	4,1	0,5	2,8	3,9	0,3	2,8
	1961	1000	52,8	11,8	242,2	17,5	83,1	119,0	9,8	116,6	216,2	1,7	870,8
Sonstige Parteien .....	1949	%	20,2	11,7	23,7	17,9	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	—	23,9
	1953	%	6,3	6,6	5,2	8,4	7,0	4,2	6,0	4,9	13,5	—	7,3
	1957	%	3,3	1,2	3,2	1,7	1,7	1,5	3,1	1,0	4,3	1,2	2,4
	1961	%	4,2	4,5	3,0	4,1	2,5	2,9	3,9	3,2	2,3	4,3	2,9
	1961	1000	57,0	54,0	117,8	17,6	236,7	84,4	76,5	133,1	123,9	24,7	925,7

1) Seit 1953 Zweitstimmen. — 2) 1949 DP, 1953 und 1957 DP und GB/BHE.

## 2. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1961 nach dem Alter \*)

Alter (etwa) von ... bis unter ... Jahren	Wahlbe- rechtigte <sup>1)</sup>	Wähler <sup>1)</sup>	Zweit- stimmen waren ungültig	Von 1 000 <sup>2)</sup>										
				gültigen Zweitstimmen										
				der Wähler vorstehenden Alters entfallen ... auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen ... auf Wähler nebenstehenden Alters					
				i 000	a T <sup>3)</sup>	CDU/ CSU	SPD	FDP	GDP	Son- stige	CDU/ CSU	SPD	FDP	GDP
Männer														
21—30 .....	3 420	2 801	819	32	430	410	122	16	23	210	203	176	107	131
30—60 .....	9 031	8 236	912	31	382	407	144	29	38	548	593	611	572	635
60 und mehr .....	3 587	3 229	900	44	434	359	129	42	36	242	203	213	321	235
Zusammen ...	16 039	14 265	859	34	403	397	136	29	34	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Frauen														
21—30 .....	3 343	2 740	820	42	495	348	119	18	20	166	176	162	105	136
30—60 .....	10 996	9 794	891	47	479	337	128	29	27	573	607	622	605	641
60 und mehr .....	4 868	4 022	826	58	537	297	109	34	23	261	217	215	290	223
Zusammen ...	19 206	16 556	862	49	496	329	122	28	25	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ergebnis einer Repräsentativstatistik.

1) Ohne Personen mit Wahlschein. — 2) Stimmabgabe ohne Briefwähler. — 3) Auf 1 000 Wahlberechtigte = Wahlbeteiligung.

## 3. Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
		23.9.62	12.11.61	19.5.63	29.9.63	8.7.62	11.11.62	31.3.63	26.4.64	25.11.62	4.12.60	17.2.63
Wahlberechtigte ....	1 000	1 653,9	1 384,5	4 701,2	524,7	11 156,3	3 451,3	2 363,3	5 471,0	6 573,2	719,0	1 748,6
Abgegebene Stimmen .....	1 000	1 160,1	1 000,8	3 617,4	399,3	8 189,0	2 682,0	1 784,3	3 705,8	10 101,9 <sup>1)</sup>	568,6	1 572,0
gültig .....	1 000	1 146,0	988,8	3 582,2	395,4	8 082,6	2 636,8	1 752,5	3 619,9	9 816,4	532,8	1 555,0
ungültig .....	1 000	14,1	12,0	35,1	3,9	106,4	45,2	31,8	85,9	285,5	35,7	17,1
Wahlbeteiligung .....	%	70,1	72,3	76,9	76,1	73,4	77,7	75,5	67,7	76,9	79,1	89,9
Von den gültigen Stim- men entfallen auf:												
CDU bzw. CSU <sup>1)</sup> .....	1 000	516,1	287,6	1 351,4	114,2	3 752,1	760,4	777,8	1 671,7	4 663,5	195,1	448,5
%		45,0	29,1	37,7	28,9	46,4	28,8	44,4	46,2	47,5	36,6	28,8
SPD .....	1 000	449,5	567,8	1 608,9	216,3	3 497,2	1 340,6	713,5	1 350,3	3 465,2	159,7	962,2
%		39,2	57,4	44,9	54,7	43,3	50,8	40,7	37,3	35,3	30,0	61,9
FDP .....	1 000	90,3	95,1	316,6	33,0	553,4	301,8	177,4	472,5	577,8	73,7	123,4
%		7,9	9,6	8,8	8,4	6,9	11,5	10,1	13,1	5,9	13,8	7,9
GDP <sup>2)</sup> .....	1 000	48,5	—	132,4	0,7	34,5	167,1	—	65,8	498,8	—	—
%		4,2	—	3,7	0,2	0,4	6,3	—	1,8	5,1	—	—
Sonstige .....	1 000	41,7	38,3	172,9	31,1	245,3	66,9	83,8	59,7	611,0	104,4	20,9
%		3,6	3,9	4,8	7,9	3,0	2,5	4,8	1,6	6,2	19,6	1,4

1) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. — 2) Nur in Bayern. — 3) Aus dem Zusammenschluß von DP und GB/BHE.

## 4. Sitze im Deutschen Bundestag nach den Wahlen 1953, 1957 und 1961

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			CDU/CSU			SPD			FDP			Sonstige		
	2.	3.	4.	2.	3.	4.	2.	3.	4.	2.	3.	4.	2.	3.	4.
	Bundestagswahl														
Schleswig-Holstein ....	a	26	23	24	14	14	13	7	7	8	1	1	3	4	1
b	14	14	14	14	14	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	a	18	19	18	7	7	6	7	9	9	2	2	3	2	1
b	8	8	8	3	1	—	—	1	7	8	2	—	—	—	—
Niedersachsen .....	a	66	61	60	25	27	26	21	22	25	5	4	9	15	8
b	34	34	34	13	21	15	11	8	19	2	—	—	8	5	—
Bremen .....	a	6	6	5	2	2	1	3	3	3	—	—	1	1	1
b	3	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ...	a	138	154	155	72	87	76	47	54	60	12	11	19	7	2
b	66	66	66	51	53	41	13	13	13	25	1	—	—	1	—
Hessen .....	a	44	46	45	15	20	17	16	19	21	9	4	7	4	3
b	22	22	22	7	11	3	10	10	19	5	—	—	—	—	1
Rheinland-Pfalz .....	a	31	31	31	18	18	16	9	10	11	4	3	4	—	—
b	15	15	15	13	12	10	2	3	5	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ...	a	67	67	66	38	37	32	16	18	22	9	11	12	4	1
b	33	33	33	29	32	27	2	1	6	2	—	—	—	—	—
Bayern .....	a	91	82	86	52	53	50	25	25	28	6	4	8	8	—
b	47	47	47	42	47	42	3	—	5	2	—	—	—	—	—
Saarland .....	a	—	8	9	—	5	5	—	2	3	—	1	1	—	—
b	—	5	5	—	3	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin	a	487	497	499	243	270	242	151	169	190	48	41	67	45	17
b	242	247	247	172	194	156	45	46	91	14	1	—	11	6	—
Berlin (West) .....	a	22	22	22	6	7	9	11	12	13	5	2	—	—	1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ...		509	519	521	249	277	251	162	181	203	53	43	67	45	18

## 5. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten\*)

Bundestag Landtag	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Abge- ordnete ins- gesamt	CDU bzw. CSU	SPD	FDP	GDP <sup>1)</sup>	BP bzw. SVP <sup>2)</sup>	Son- stige
Bundestag .....	17. 9. 1961	521 <sup>3)</sup>	251	203	67	—	—	—
Schleswig-Holstein ..	23. 9. 1962	69	34	29	5	—	—	1 <sup>4)</sup>
Hamburg .....	12. 11. 1961	120	36	72	12	—	—	—
Niedersachsen .....	19. 5. 1963	149	62	73	14	—	—	—
Bremen .....	29. 9. 1963	100	31	57	8	—	—	4 <sup>5)</sup>
Nordrhein-Westfalen	8. 7. 1962	200	96	90	14	—	—	—
Hessen .....	11. 11. 1962	96	28	51	11	6	—	—
Rheinland-Pfalz ....	31. 3. 1963	100	46	43	11	—	—	—
Baden-Württemberg	26. 4. 1964	120	59	47	14	—	—	—
Bayern .....	25. 11. 1962	204	108	79	9	—	8	—
Saarland .....	4. 12. 1960	50	19	16	7	—	6	2 <sup>6)</sup>
Berlin (West) .....	17. 2. 1963	140	41	89	10	—	—	—

\*) Nach dem Stand bei der Wahl.

<sup>1)</sup> Aus dem Zusammenschluß von DP und GB/BHE. — <sup>2)</sup> BP (Bayernpartei) nur in Bayern, SVP (Saarländische Volkspartei) nur im Saarland. — <sup>3)</sup> Einschl. der 22 (13 SPD, 9 CDU) Abgeordneten von Berlin (West), die z. Z. im allgemeinen nur beratende Stimme haben. — <sup>4)</sup> SSW (Südschleswiger Wählerverband). — <sup>5)</sup> DP (Deutsche Partei des Landes Bremen). — <sup>6)</sup> DDU (Deutsche Demokratische Union).

## 6. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1965

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der übrigen stimmberechtigten Regierungsmitglieder						Stimmen- zahl im Bundesrat
			CDU bzw. CSU	SPD	FDP	GDP	BP bzw. SVP	Son- stige	
Bundesregierung .....	17. 9. 1961	CDU	15	—	5	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	23. 9. 1962	CDU	4	—	—	—	—	—	4
Hamburg .....	12. 11. 1961	SPD	—	8	3	—	—	—	3
Niedersachsen .....	19. 5. 1963	SPD	—	4	4	—	—	—	5
Bremen .....	29. 9. 1963	SPD	—	6	3	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	8. 7. 1962	CDU	7	—	2	—	—	—	5
Hessen .....	11. 11. 1962	SPD	—	6	—	1	—	—	4
Rheinland-Pfalz .....	31. 3. 1963	CDU	3	—	2	—	—	—	4
Baden-Württemberg	26. 4. 1964	CDU	5	—	3	—	—	—	5
Bayern .....	25. 11. 1962	CSU	14	—	—	—	1	—	5
Saarland .....	4. 12. 1960	CDU	3	—	1	—	—	1 <sup>2)</sup>	3
Berlin (West) .....	17. 2. 1963	SPD	—	9	3	—	—	—	4

<sup>1)</sup> In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. — <sup>2)</sup> Parteilos.

## 7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und personelle Veränderungen in der 1. bis 4. Wahlperiode

Gegenstand der Nachweisung	1.	2.	3.	4. <sup>1)</sup>	Gegenstand der Nachweisung	1.	2.	3.	4. <sup>1)</sup>
	Wahlperiode					Wahlperiode			
<b>Tätigkeit</b>					<b>Sonstige Vorlagen</b> .....	360	180	285	298
Gesetzentwürfe der Bundesregierung <sup>1)</sup> .....	441	431	394	311	Petitionen .....	27 400	33 000	333 357 <sup>2)</sup>	531 115 <sup>3)</sup>
Gesetzentwürfe des Bundestages .....	301	414	207	190	Plenarsitzungen .....	282	227	168	155
Gesetzentwürfe des Bundesrates .....	20	13	5	6	Ältestenratssitzungen .....	185	172	96	77
Verordnungen u. dgl. ....	27	70	48	383	Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen .....	5 474	4 389	2 493	2 369
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzentwurf enthalten .....	1 081	479	158	156	Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen .....	1 774	1 777	675	564
Große Anfragen .....	160	97	49	31	<b>Personelle Veränderungen</b>				
Kleine Anfragen .....	355	377	410	244	Verstorbene Abgeordnete .....	28	18	22	32
Anträge der Bundesregierung gemäß d. Reichshaushaltsordnung .....	14	83	43	66	Mandataniederlegungen .....	25	22	21	22 <sup>4)</sup>
					Aberkennung von Mandaten ....	1	1	—	—

<sup>1)</sup> Stand: Ende 1964. — <sup>2)</sup> Einschl. der im Gesetzgebungsverfahren entstandenen. — <sup>3)</sup> Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut. — <sup>4)</sup> Einschl. 8 165 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung sowie 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform. — <sup>5)</sup> Darunter 1 gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 erloschenes Mandat.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn

## 8. Gesetzgebung in der 1. bis 3. Wahlperiode des Deutschen Bundestages

## a) Gesetze

Gesetzentwurf Ressort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
	Wahlperiode											
<b>Gesetzentwürfe</b>												
der Bundesregierung .....	472	446	401	392	368 <sup>1)</sup>	348	.	26	13	.	52	40
des Bundestages .....	301	414	207	141	132	74	.	180	82	.	102	51
des Bundesrates .....	32	17	5	12	7	2	.	6	1	.	4	2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>805</b>	<b>877</b>	<b>613</b>	<b>545</b>	<b>507<sup>1)</sup></b>	<b>424</b>	<b>174</b>	<b>212</b>	<b>96</b>	<b>86</b>	<b>158</b>	<b>93</b>
<b>nach Ressorts<sup>2)</sup>:</b>												
Auswärtiges <sup>3)</sup> .....	23	70	35	17	65	32	6	—	—	—	5	3
Arbeit und Sozialordnung .....	114	143	47	76	76	41	22	48	2	16	19	4
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	—	7	4	—	1	4	—	1	—	—	5	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	49	40	20	37	24	17	6	5	1	6	11	2
Finanzen <sup>4)</sup> .....	257	251	90	170	133	79	67	89	3	20	29	8
Inneres .....	106	83	50	58	48	40	30	12	2	18	23	8
Justiz .....	114	83	61	79	52	50	20	10	2	15	21	9
Post und Fernmeldewesen .....	4	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—
Verkehr .....	29	47	33	23	32	31	5	4	—	1	11	2
Verteidigung .....	—	27	10	—	19	9	—	7	—	—	1	1
Vertriebene .....	10	38	2	9	12	2	1	23	—	—	3	—
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	86	71	43	66	37	37	12	10	3	8	24	3
Wohnungsbau .....	13	15	3	6	6	3	5	3	—	2	6	—
Familien- und Jugendfragen .....	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—

## b) Rechtsverordnungen

Ressort	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
	Wahlperiode								
Auswärtiges .....	3	1	4	3	—	4	—	1	—
Arbeit und Sozialordnung .....	23	54	81	21	45	67	2	9	14
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	107	145	131	19	50	33	88	95	98
Finanzen <sup>4)</sup> .....	190	320	293	128	254	259	62	66	34
Inneres .....	55	82	119	44	75	94	11	7	25
Justiz .....	39	10	25	37	10	15	2	—	10
Post und Fernmeldewesen .....	22	18	11	4	2	2	18	16	9
Verkehr .....	64	238	269	27	72	78	37	166	191
Verteidigung .....	—	7	26	—	7	21	—	—	5
Vertriebene .....	11	18	1	10	9	1	1	9	—
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	351	98	121	12	9	34	339	89	87
Wohnungsbau .....	5	7	9	4	3	7	1	4	2
Familien- und Jugendfragen .....	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Angelegenheiten des Bundesrates .....	7	—	—	7	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>877</b>	<b>998</b>	<b>1 093</b>	<b>316</b>	<b>536</b>	<b>618</b>	<b>561</b>	<b>462</b>	<b>475</b>

<sup>1)</sup> Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind. — <sup>2)</sup> Zum Teil auch zusammen mit anderen Ressorts. — <sup>3)</sup> 63 mit anderen Ressorts gemeinsam eingebrachte Ratifikationsgesetze wurden in der 3. Wahlperiode nur bei letzteren gezählt. — <sup>4)</sup> Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«. — <sup>5)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

Ausführlichere Ergebnisse über die

## Wahlen

die in früheren Jahrgängen (bei mehrmaligem Erscheinen der Tabellen: letzter Jahrgang) des Statistischen Jahrbuches veröffentlicht wurden:

Wahl zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 *St. Jb. 1953, S. 108*

Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 *St. Jb. 1957, S. 114*

Wahl zum 3. Deutschen Bundestag am 15. 9. 1957 *St. Jb. 1961, S. 136*

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe sowie die Kombination von Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Alter nach den repräsentativen Sonderauszählungen bei der Bundestagswahl 1953 *St. Jb. 1954, S. 110 f.*; 1957 *St. Jb. 1958, S. 108 f.*; 1961 *St. Jb. 1962, S. 138*



## VII. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung stammen aus verschiedenen Quellen. Tabelle A. 1 enthält die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf den Zahlen der Volks- und Berufszählung 1961 und der Mikrozensusergebnisse 1957 bis 1964 aufbaut. Die Tabellen A. 2 bis 8 enthalten Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961. In den Tabellen A. 9 bis 12 werden Ergebnisse von Stichprobenerhebungen des Mikrozensus dargestellt. Die Angaben in den Tabellen des Abschnitts B beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter. Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Bevölkerungszählungen und der Auszählung der Arbeitnehmerkarteien der Arbeitsämter erklären sich u. a. aus Unterschieden des jeweils erfaßbaren Personenkreises, der Begriffsabgrenzung der Angaben über die Stellung im Beruf und den bei Stichproben auftretenden Zufallsabweichungen.

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Erwerbspersonen:** Alle Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

**Nichterwerbspersonen:** Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten, sowie alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten.

**Abhängige:** Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d. s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Lehrlinge usw. (Personen in praktischer Berufsausbildung).

**Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:**

**Erwerbstätigkeit:** Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

**Arbeitslosengeld oder -hilfe:** Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

**Rente u. dgl.:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das auf Rechtsansprüchen aus früherer Erwerbstätigkeit (z. B. Sozialversicherungsrente, Pension), auf Hinterbliebenenansprüchen (z. B. Witwenrente, Waisengeld), Fürsorgeansprüchen (z. B. öffentliche Fürsorge) oder Vermögen (z. B. Mietzins, Pachtzins) beruht.

**Angehörige:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige eintreten.

**Wirtschaftsbereiche:** Zusammenfassungen von Wirtschaftsabteilungen der Grundschematik der Wirtschaftszweige 1961.

**Arbeitsstunden:** In der Berichtswoche der Mikrozensus-Erhebungen ermittelte geleistete Arbeitsstunden.

### B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer:** In den Karteien der Arbeitsämter erfaßte beschäftigte nichtdeutsche Arbeiter und Angestellte. Die Gliederung nach Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

**Arbeitslose bzw. offene Stellen:** Bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslose bzw. gemeldete zu besetzende Arbeitsplätze. Die Gliederung nach Berufen erfolgt nach der Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961).

### C. Berufsausbildung

Die Angaben über die Berufsausbildung in Industrie, Handel und Gewerbe und im Handwerk sind den Eintragungen in die Lehrlingsrollen der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern entnommen, die der Landwirtschaft den Unterlagen der Landwirtschaftskammern.

### D. Streiks

Den Streikstatistiken liegen die Meldungen der von Streiks betroffenen Betriebe zugrunde. Die Angaben enthalten nicht Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder eine Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

## 1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, registrierte Arbeitslose und Erwerbspersonen\*)

1900

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	Bundesgebiet ohne Berlin							
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Erwerbstätige</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	5 020	4 850	4 695	4 535	4 400	4 285	4 175	4 098
Selbständige .....	1 288	1 280	1 270	1 260	1 250	1 245	1 230	1 212
Mithelfende Familienangehörige .....	2 733	2 635	2 540	2 445	2 365	2 300	2 240	2 219
Abhängige .....	999	935	885	830	785	740	705	667
Produzierendes Gewerbe .....	8 689	9 062	9 315	9 707	10 208	10 824	11 283	11 488
Selbständige .....	889	879	869	857	843	826	820	800
Mithelfende Familienangehörige .....	168	170	179	189	197	201	206	224
Abhängige .....	7 632	8 013	8 267	8 661	9 168	9 797	10 257	10 464
Handel und Verkehr .....	2 918	3 121	3 295	3 460	3 538	3 702	3 809	3 981
Selbständige .....	672	665	665	657	661	655	653	652
Mithelfende Familienangehörige .....	171	177	190	199	208	217	225	224
Abhängige .....	2 075	2 279	2 440	2 604	2 669	2 830	2 931	3 105
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	3 749	3 862	3 995	4 108	4 249	4 419	4 563	4 771
Selbständige .....	396	411	426	441	461	489	507	534
Mithelfende Familienangehörige .....	96	98	106	117	130	137	144	156
Abhängige .....	3 257	3 353	3 463	3 550	3 658	3 793	3 912	4 081
<b>Alle Wirtschaftsbereiche .....</b>	<b>20 376</b>	<b>20 895</b>	<b>21 300</b>	<b>21 810</b>	<b>22 395</b>	<b>23 230</b>	<b>23 830</b>	<b>24 338</b>
Selbständige .....	3 245	3 235	3 230	3 215	3 215	3 215	3 210	3 198
Mithelfende Familienangehörige .....	3 168	3 080	3 015	2 950	2 900	2 855	2 815	2 823
Abhängige .....	13 963	14 580	15 055	15 645	16 280	17 160	17 805	18 317
<b>Registrierte Arbeitslose</b>								
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 584</b>	<b>1 435</b>	<b>1 385</b>	<b>1 265</b>	<b>1 225</b>	<b>935</b>	<b>765</b>	<b>668</b>
<b>Erwerbspersonen</b>								
<b>Insgesamt ...</b>	<b>21 960</b>	<b>22 330</b>	<b>22 685</b>	<b>23 075</b>	<b>23 620</b>	<b>24 165</b>	<b>24 595</b>	<b>25 006</b>

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	Bundesgebiet ohne Berlin			Bundesgebiet einschl. Berlin (West)				
	1958	1959	1960	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Erwerbstätige</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	3 972	3 815	3 618	3 623	3 545	3 383	3 230	3 084
Selbständige .....	1 203	1 187	1 158	1 159	1 072	1 066	1 041	1 001
Mithelfende Familienangehörige .....	2 158	2 046	1 931	1 931	1 895	1 857	1 744	1 692
Abhängige .....	611	582	529	533	578	460	445	391
Produzierendes Gewerbe .....	11 609	11 742	12 037	12 518	12 785	12 916	12 969	13 022
Selbständige .....	807	788	786	808	784	758	748	742
Mithelfende Familienangehörige .....	220	233	242	248	243	215	213	215
Abhängige .....	10 582	10 721	11 009	11 462	11 758	11 943	12 008	12 065
Handel und Verkehr .....	4 070	4 156	4 307	4 515	4 582	4 639	4 729	4 752
Selbständige .....	698	729	736	776	808	800	792	766
Mithelfende Familienangehörige .....	230	246	260	272	290	273	279	257
Abhängige .....	3 142	3 181	3 311	3 467	3 484	3 566	3 658	3 729
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	4 873	5 071	5 261	5 591	5 679	5 845	5 952	6 121
Selbständige .....	534	525	514	541	574	579	575	580
Mithelfende Familienangehörige .....	155	165	178	181	195	182	185	179
Abhängige .....	4 184	4 381	4 569	4 869	4 910	5 084	5 192	5 362
<b>Alle Wirtschaftsbereiche .....</b>	<b>24 524</b>	<b>24 784</b>	<b>25 223</b>	<b>26 247</b>	<b>26 591</b>	<b>26 783</b>	<b>26 880</b>	<b>26 979</b>
Selbständige .....	3 242	3 229	3 194	3 284	3 238	3 203	3 156	3 089
Mithelfende Familienangehörige .....	2 763	2 690	2 611	2 632	2 623	2 527	2 421	2 343
Abhängige .....	18 519	18 865	19 418	20 331	20 730	21 053	21 303	21 547
<b>Registrierte Arbeitslose</b>								
<b>Zusammen ...</b>	<b>689</b>	<b>480</b>	<b>237</b>	<b>271</b>	<b>181</b>	<b>154</b>	<b>186</b>	<b>169</b>
<b>Erwerbspersonen</b>								
<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 213</b>	<b>25 264</b>	<b>25 460</b>	<b>26 518</b>	<b>26 772</b>	<b>26 937</b>	<b>27 066</b>	<b>27 148</b>

\*) Geschätzte Jahresdurchschnitte. — Einschl. Soldaten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1961.

## 2. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegenden Unterhaltsquellen\*)

Stellung zum Erwerbsleben (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Personen insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
	1 000	‰	1 000	‰	1 000	‰	1 000	‰	1 000	‰
<b>Erwerbspersonen</b>										
Erwerbstätige . . . . . i	26 714	47,6	24 469	91,6	0	0,0	575	2,2	1 669	6,2
m	16 827	63,7	15 901	94,5	0	0,0	299	1,8	627	3,7
w	9 887	33,2	8 569	96,7	0	0,0	276	2,8	1 042	10,5
Erwerbslose . . . . . i	108	0,2	—	—	68	63,2	15	13,5	25	23,3
m	63	0,2	—	—	43	68,4	9	14,9	10	16,7
w	45	0,2	—	—	25	56,0	5	11,6	15	32,4
<b>Zusammen . . . i</b>	<b>26 821</b>	<b>47,7</b>	<b>24 469</b>	<b>91,8</b>	<b>68</b>	<b>0,3</b>	<b>589</b>	<b>2,2</b>	<b>1 694</b>	<b>6,3</b>
m	16 889	63,9	15 901	94,1	43	0,3	308	1,8	638	3,8
w	9 932	33,4	8 569	86,3	25	0,3	281	2,8	1 056	10,6
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
<b>Zusammen . . . i</b>	<b>29 354</b>	<b>52,3</b>	—	—	—	—	<b>7 573</b>	<b>25,8</b>	<b>21 780</b>	<b>74,1</b>
m	9 524	36,1	—	—	—	—	2 672	30,2	6 652	69,8
w	19 830	66,6	—	—	—	—	4 701	23,7	15 129	76,3
<b>Wohnbevölkerung</b>										
<b>Insgesamt . . . i</b>	<b>56 175</b>	<b>100</b>	<b>24 469</b>	<b>43,6</b>	<b>68</b>	<b>0,1</b>	<b>8 163</b>	<b>14,5</b>	<b>23 474</b>	<b>41,8</b>
m	26 413	100	15 901	60,2	43	0,2	3 180	12,0	7 290	27,6
w	29 761	100	8 569	28,8	25	0,1	4 982	16,7	16 185	54,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Einschl. Soldaten.

## 3. Wohnbevölkerung, Erwerbspersonen und Erwerbsquoten am 6. 6. 1961 nach Altersgruppen\*)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Erwerbspersonen			Von jeweils 100 Personen vorstehender Altersgruppe waren Erwerbspersonen (Erwerbsquote)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
unter 13 . . . . .	10 741	5 506	5 235	—	—	—	—	—	—
13 — 14 . . . . .	720	368	352	12	6	6	1,7	1,7	1,7
14 — 15 . . . . .	724	370	354	289	153	136	40,0	41,4	38,5
15 — 20 . . . . .	3 682	1 883	1 800	2 938	1 531	1 408	79,8	81,3	78,2
20 — 25 . . . . .	4 758	2 437	2 321	3 889	2 220	1 669	81,7	91,1	71,9
25 — 30 . . . . .	3 894	2 002	1 892	2 886	1 927	959	74,1	96,2	50,7
30 — 35 . . . . .	3 882	1 956	1 926	2 782	1 924	858	71,7	98,3	44,6
35 — 40 . . . . .	3 803	1 647	2 156	2 607	1 610	997	68,6	97,8	46,3
40 — 45 . . . . .	2 917	1 225	1 692	1 958	1 190	769	67,1	97,1	45,4
45 — 50 . . . . .	3 668	1 563	2 105	2 392	1 502	890	65,2	96,1	42,3
50 — 55 . . . . .	4 090	1 795	2 294	2 558	1 684	874	62,6	93,8	38,1
55 — 60 . . . . .	3 849	1 772	2 077	2 253	1 571	681	58,5	88,7	32,8
60 — 65 . . . . .	3 193	1 390	1 803	1 381	1 005	376	43,3	72,3	20,9
65 — 70 . . . . .	2 404	949	1 455	488	310	178	20,3	32,6	12,2
70 — 75 . . . . .	1 788	711	1 078	232	152	80	13,0	21,4	7,4
75 und mehr . . . . .	2 027	823	1 204	134	93	42	6,6	11,2	3,5
Ohne Angabe . . . . .	35	16	19	20	12	8	57,6	75,7	42,0
<b>Insgesamt . . .</b>	<b>56 175</b>	<b>26 413</b>	<b>29 761</b>	<b>26 821</b>	<b>16 889</b>	<b>9 932</b>	<b>47,7</b>	<b>63,9</b>	<b>33,3</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Einschl. Soldaten.

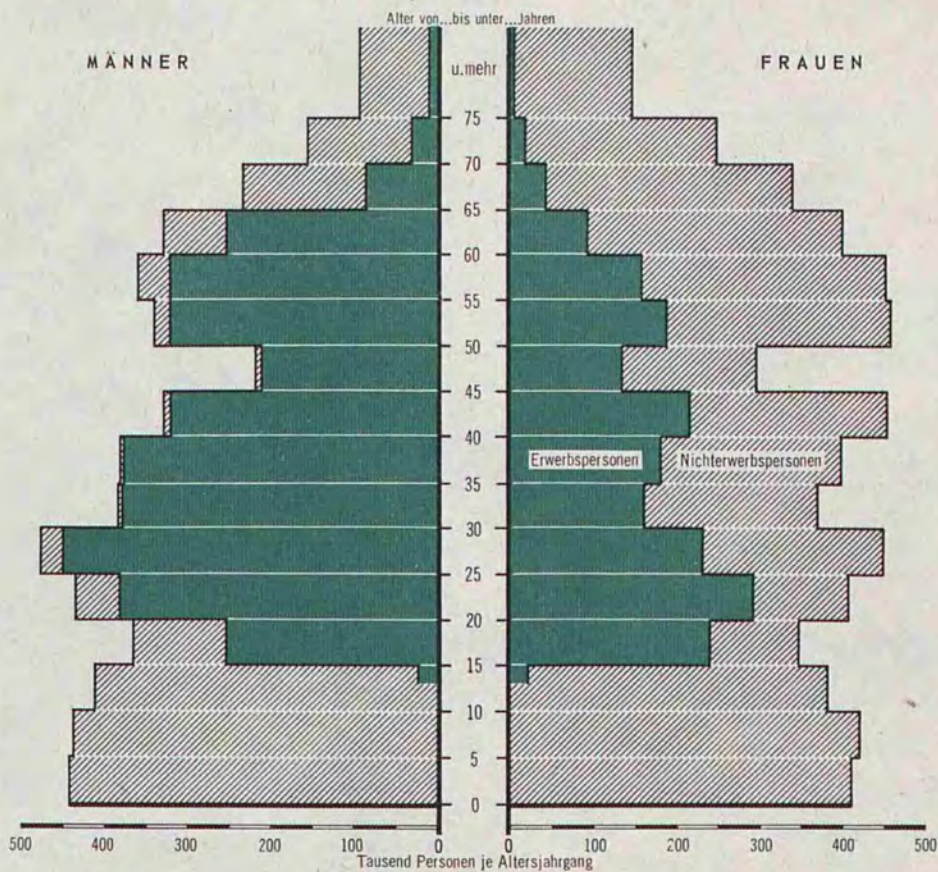


# ERWERBSTÄTIGKEIT

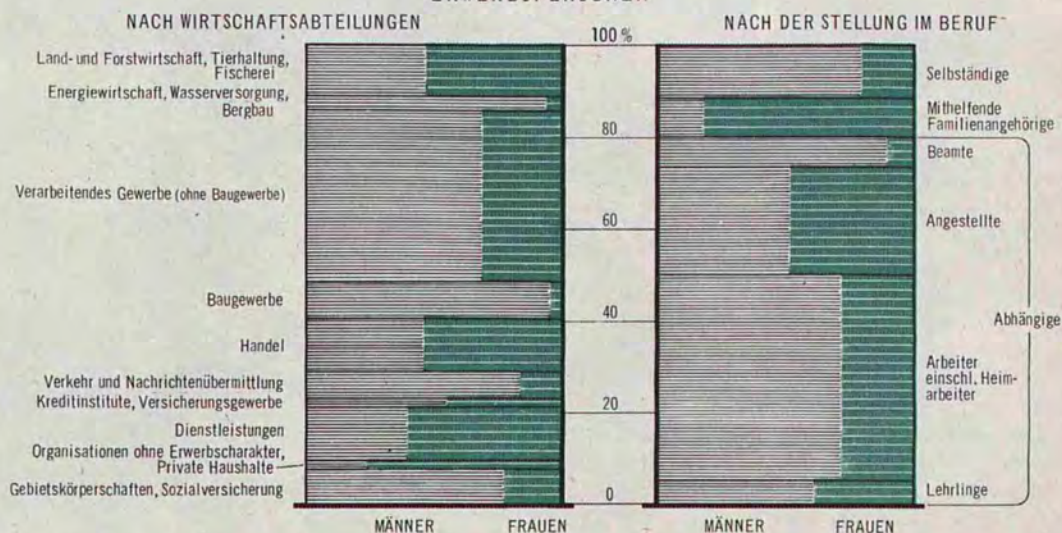
Ergebnis des Mikrozensus, April 1964

153

## WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTER UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN



### ERWERBSPERSONEN





## 4. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen\*)

1 000

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	3 587	1 625	1 962	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	461	256	205
Land- u. Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und gew. Tierhaltung ...	3 575	1 615	1 961	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	284	153	131
Fischerei .....	11	10	1	Versicherungsgewerbe .....	177	103	74
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	803	767	36	Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt .....	2 959	1 167	1 792
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	199	177	22	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	723	221	501
Bergbau .....	604	590	14	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) u. Körperpflege .....	431	135	296
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	9 958	6 844	3 114	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	714	360	354
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffind.) u. Mineralölverarbeitung .....	570	409	161	Gesundheits- und Veterinärwesen ...	602	164	439
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	222	135	87	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	348	191	157
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe .....	523	424	99	Sonstige Dienstleistungen .....	142	96	45
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung ...	1 010	899	111	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte .....	525	96	428
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 192	1 907	285	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	92	53	39
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 699	1 059	640	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	91	42	49
Holz-, Papier- und Druckgewerbe..	1 081	799	283	Private Haushalte .....	342	2	340
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	1 614	588	1 026	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	1 468	1 074	395
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..	1 048	625	423	Gebietskörperschaften (ohne Verteidigung und öffentliche Sicherheit) ...	928	668	260
Baugewerbe .....	2 034	1 951	83	Verteidigung (ohne Dienststellen der Stationierungstreitkräfte) .....	94	67	27
Bauhauptgewerbe .....	1 507	1 457	50	Dienststellen der Stationierungstreitkräfte .....	159	113	46
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	527	494	33	Öffentliche Sicherheit .....	165	154	11
Handel .....	3 141	1 487	1 654	Sozialversicherung .....	122	71	51
Großhandel .....	961	630	331	Ohne Angabe .....	112	71	41
Handelsvermittlung .....	215	162	53				
Einzelhandel .....	1 965	695	1 269				
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 479	1 258	221				
Deutsche Bundespost .....	405	286	119				
Deutsche Bundesbahn .....	496	472	24				
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost) .....	578	500	78				
				Insgesamt...	26 527	16 596	9 932

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Ohne Soldaten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). Die Wirtschaftsunterabteilungen der Berufszählung 1961 stimmen teilweise nicht mit den Wirtschaftsunterabteilungen der Grundsystematik der Wirtschaftszweige überein.

## 5. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach sozialer Stellung und Ländern \*)

1 000

Soziale Stellung	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- (West)	Bun- des- gebiet
Selbständige, alleinschaffend .....	29	30	85	10	193	74	63	133	174	16	33	840
In landwirtschaftlichen Betrieben .....	4	0	11	0	15	7	16	25	19	4	0	101
davon mit ... bis unter ... ha Betriebs- fläche												
unter 0,5 .....	0	0	0	0	4	0	4	9	1	0	0	19
0,5 — 2 .....	1	0	6	0	6	5	9	12	10	3	0	53
2 — 10 .....	1	0	4	0	4	1	3	4	6	1	0	24
10 und mehr .....	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	4
Ohne Angabe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
In nichtlandwirtschaftlichen Betrieben .....	26	29	74	9	179	67	47	108	155	12	33	740
Selbständige nur mit Mith. Fam.-Angeh. ....	38	13	147	5	170	107	112	217	324	14	12	1 160
In landwirtschaftlichen Betrieben .....	25	2	110	0	93	69	86	169	260	8	0	823
davon mit ... bis unter ... ha Betriebs- fläche												
unter 0,5 .....	0	0	0	0	3	1	3	8	1	0	0	16
0,5 — 2 .....	1	1	12	0	13	14	18	27	16	3	0	106
2 — 10 .....	5	0	41	0	38	33	46	89	119	3	0	375
10 — 30 .....	15	0	50	0	35	21	18	42	110	2	0	294
30 und mehr .....	3	0	6	0	4	1	1	3	13	0	—	29
Ohne Angabe .....	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
In nichtlandwirtschaftlichen Betrieben .....	13	11	38	4	77	38	26	48	64	6	12	337
davon mit ... im Betrieb Tätigen												
2 .....	11	10	31	4	66	31	20	39	53	5	11	281
3 und mehr .....	1	1	7	1	11	7	6	9	11	1	1	55
Ohne Angabe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Selbständige mit familienfremden Arbeits- kräften — mit und ohne Mithelfende Fami- lienangehörige (Arbeitgeber) —	59	42	161	14	329	102	81	169	214	16	46	1 234
In landwirtschaftlichen Betrieben .....	16	1	46	0	32	12	19	19	40	0	0	185
davon mit ... bis unter ... ha Betriebs- fläche												
unter 0,5 .....	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
0,5 — 2 .....	0	0	1	0	1	1	3	2	1	0	0	11
2 — 10 .....	1	0	5	0	5	3	8	5	6	0	0	34
10 — 30 .....	5	0	18	0	14	6	6	8	19	0	0	78
30 und mehr .....	9	0	21	0	11	2	1	3	13	0	0	60
Ohne Angabe .....	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
In nichtlandwirtschaftlichen Betrieben .....	43	42	115	14	298	90	62	150	175	16	45	1 048
davon mit ... bis ... im Betrieb Tätigen												
2 — 9 .....	34	32	92	11	231	70	50	117	138	13	36	824
10 — 49 .....	7	7	18	2	45	14	10	24	28	2	7	164
50 — 99 .....	1	1	2	0	6	2	1	3	3	0	1	20
100 — 499 .....	0	1	1	0	5	1	1	2	3	0	0	15
500 und mehr .....	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Ohne Angabe .....	0	1	2	0	10	3	0	3	3	0	1	24
Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2	4
Mithelfende Familienangehörige .....	91	27	384	9	394	261	253	464	715	32	27	2 658
Zum Haushalt eines Betriebsinhabers ge- hörend, der in erster Tätigkeit Inhaber des Betriebes ist .....	80	26	318	8	332	184	189	342	606	21	26	2 132
Nicht zum Haushalt des Betriebsinhabers gehörend .....	3	1	4	0	7	5	5	15	12	1	1	54
Zum Haushalt eines Betriebsinhabers ge- hörend, der nicht in erster Tätigkeit Inhaber des Betriebes ist .....	8	0	62	0	55	72	59	107	97	10	0	471
Beamte .....	55	49	141	18	318	118	76	162	222	24	62	1 246
Einfacher und mittlerer Dienst .....	29	29	77	11	174	64	42	85	123	13	35	681
Gehobener Dienst .....	19	14	46	5	104	37	25	53	66	8	19	396
Höherer Dienst .....	7	6	16	2	40	15	10	23	30	3	8	160
Laufbahngruppe nicht erkennbar .....	0	1	2	0	0	2	0	0	4	0	0	8
Angestellte .....	210	308	594	102	1 698	553	282	833	852	91	329	5 852
Arbeiter .....	429	364	1 317	142	3 618	976	661	1 858	1 987	216	491	12 060
Arbeiter (sofern nicht Handlanger oder Heimarbeiter) .....	398	328	1 188	126	3 422	896	593	1 669	1 659	195	431	10 905
Handlanger .....	30	35	125	16	168	70	64	158	292	21	50	1 029
Heimarbeiter .....	1	1	4	0	28	9	4	31	36	0	10	126
Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volon- täre .....	73	55	186	20	434	131	82	175	197	23	49	1 424
Kaufmännische, technische, Verwaltungs- lehrlinge u. dgl. ....	31	27	80	9	204	61	35	73	80	12	22	635
Gewerbliche Lehrlinge u. dgl. ....	42	28	106	10	230	70	47	101	117	11	27	789
Ohne Angabe der sozialen Stellung .....	2	4	4	1	7	3	1	8	11	2	7	50
Insgesamt ...	986	892	3 020	320	7 164	2 325	1 611	4 019	4 698	435	1 058	26 527

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Ohne Soldaten.

## 6. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbspersonen am 6. 6. 1961			Von jeweils 100 Erwerbsperson, gehörten zum Wirtschaftsbereich bzw. zur Stellung im Beruf					
	insgesamt 1 000	männlich	weiblich	am 6. 6. 1961			am 13. 9. 1950 <sup>1)</sup>		
				insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b> .....	3 587	1 625	1 962	13,5	9,8	19,8	22,1	15,6	33,6
Selbständige .....	1 142	914	228	35,3	36,4	31,3	37,3	38,0	34,1
Mith. Familienangehörige .....	1 990	379	1 612	74,9	80,4	73,7	85,2	83,1	85,8
Abhängige .....	454	332	122	2,2	2,4	1,7	6,8	6,5	7,6
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	12 908	9 633	3 275	48,7	58,0	33,0	44,7	54,0	28,3
Selbständige .....	724	630	93	22,3	23,1	12,8	28,9	29,9	24,2
Mith. Familienangehörige .....	206	33	173	7,8	7,1	7,9	5,3	9,5	4,3
Abhängige .....	11 978	8 969	3 009	58,1	65,9	42,9	55,6	62,3	40,8
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b> .....	10 033	5 338	4 695	37,8	32,2	47,3	33,1	30,3	38,1
Selbständige .....	1 372	965	407	42,4	38,5	55,9	33,9	32,1	41,7
Mith. Familienangehörige .....	461	59	402	17,3	12,6	18,4	9,4	7,4	9,9
Abhängige .....	8 200	4 313	3 886	39,7	31,7	55,4	37,6	31,2	51,7
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b> .....	26 527	16 596	9 932	100	100	100	100	100	100
Selbständige .....	3 238	2 510	728	100	100	100	100	100	100
Mith. Familienangehörige .....	2 658	471	2 186	100	100	100	100	100	100
Abhängige .....	20 632	13 614	7 018	100	100	100	100	100	100

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Für das Saarland lagen die Zahlen vom 14. 11. 1951 zugrunde.7. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Gemeindegrößenklassen und Stellung im Beruf  
bzw. zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

1 000

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr	ins- gesamt
<b>Selbständige<sup>1)</sup></b> .....									
i	1 633	276	194	234	139	145	153	465	3 238
m	1 284	211	148	179	107	113	117	352	2 510
w	349	65	46	54	32	33	36	113	728
<b>Mith. Familienangehörige</b> .....									
i	2 004	179	100	95	49	47	49	135	2 658
m	376	29	15	14	6	7	6	18	472
w	1 628	150	85	81	43	40	43	117	2 186
<b>Abhängige</b> .....									
i	5 832	1 844	1 505	2 145	1 429	1 485	1 677	4 715	20 632
m	4 048	1 226	992	1 423	928	976	1 094	2 927	13 614
w	1 784	617	513	722	502	508	584	1 788	7 018
<b>Insgesamt</b> ....									
i	9 470	2 298	1 799	2 473	1 617	1 677	1 879	5 315	26 527
m	5 708	1 466	1 155	1 616	1 041	1 096	1 217	3 297	16 596
w	3 761	832	643	857	577	581	662	2 018	9 932
davon:									
<b>In der Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei</b> .....									
i	3 103	207	92	67	26	24	20	47	3 587
m	1 376	99	45	36	14	14	12	29	1 625
w	1 728	108	47	31	12	10	8	18	1 962
<b>In den übrigen Wirtschaftsbereichen</b> ...									
i	6 366	2 091	1 707	2 406	1 591	1 652	1 859	5 268	22 940
m	4 332	1 367	1 110	1 580	1 026	1 081	1 206	3 268	14 970
w	2 033	723	596	827	565	572	654	2 000	7 970

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

## 8. Berufspendler in den größten Einpendlergemeinden am 6. 6. 1961\*)

Gemeinde	Wohn- bevölke- rung	Erwerbs- personen am Wohnort <sup>1)</sup>	Auspendler <sup>1)</sup>		Einpender <sup>1)</sup>		Überschuß der Einpender (+) bzw. Aus- pendler (-) <sup>1)</sup>		Erwerbs- personen am Arbeits- ort <sup>1)</sup>	Tages- bevölkerung <sup>2)</sup>	
			1 000	‰ <sup>3)</sup>	1 000	‰ <sup>3)</sup>	1 000	‰ <sup>3)</sup>		1 000	‰ <sup>4)</sup>
Frankfurt am Main ....	683,1	355,9	9,6	2,7	134,5	28,0	+ 124,9	35,1	480,8	807,9	118,3
Stuttgart .....	637,5	349,8	13,3	3,8	110,4	24,7	+ 97,1	27,8	447,0	734,7	115,2
München .....	1 085,0	572,0	4,8	0,8	96,6	14,6	+ 91,9	16,1	663,8	1 176,9	108,5
Hamburg .....	1 832,3	892,0	7,7	0,9	96,2	9,8	+ 88,5	9,9	980,4	1 920,8	104,8
Hannover .....	572,9	275,9	12,2	4,4	89,5	25,3	+ 77,3	28,0	353,2	650,2	113,5
Köln .....	809,2	389,7	25,8	6,6	78,0	17,7	+ 52,2	13,4	441,9	861,4	106,4
Nürnberg .....	454,5	235,6	9,2	3,9	75,4	25,0	+ 66,2	28,1	301,8	520,7	114,6
Düsseldorf .....	702,6	353,6	12,7	3,6	69,1	16,9	+ 56,4	15,9	410,0	759,0	108,0
Mannheim .....	313,9	156,0	7,2	4,6	63,0	29,7	+ 55,8	35,7	211,8	369,7	117,8
Saarbrücken .....	130,7	56,2	4,2	7,5	53,3	50,7	+ 49,1	87,4	105,3	179,8	137,6
Bremen .....	564,5	260,5	3,4	1,3	49,9	16,3	+ 46,5	17,9	307,0	611,0	108,2
Ludwigshafen am Rhein	165,8	78,4	9,5	12,1	45,0	39,5	+ 35,5	45,4	113,9	201,3	121,4
Karlsruhe .....	241,9	113,1	3,3	2,9	43,3	28,3	+ 40,0	35,4	153,1	281,9	116,5
Augsburg .....	208,7	104,7	4,4	4,2	41,8	29,4	+ 37,4	35,7	142,1	246,1	117,9
Kassel .....	207,5	92,2	4,1	4,4	40,4	31,4	+ 36,4	39,4	128,6	243,9	117,5
Bielefeld .....	174,6	84,5	6,6	7,8	38,7	33,2	+ 32,2	38,1	116,7	206,8	118,4
Essen .....	726,6	312,6	29,9	9,6	38,2	11,9	+ 8,3	2,6	320,9	734,8	101,1
Dortmund .....	641,5	275,0	13,6	4,9	35,1	11,8	+ 21,5	7,8	296,6	663,0	103,4
Duisburg .....	503,0	219,6	14,8	6,7	34,5	14,4	+ 19,8	9,0	239,4	522,8	103,9
Bonn .....	143,9	63,5	10,0	15,8	32,9	38,0	+ 22,8	36,0	86,4	166,7	115,9
Darmstadt .....	136,4	61,2	5,2	8,5	32,8	37,0	+ 27,6	45,2	88,8	164,1	120,3
Braunschweig .....	246,1	114,9	4,1	3,5	30,7	21,7	+ 26,6	23,2	141,5	272,7	110,8
Bochum .....	381,4	150,7	19,8	13,1	29,9	18,6	+ 10,1	6,7	160,7	371,5	102,8
Krefeld .....	213,1	101,3	7,9	7,8	29,7	24,1	+ 21,8	21,5	123,0	234,9	110,2
Aachen .....	169,8	74,5	4,4	5,9	29,6	29,7	+ 25,2	33,8	99,7	194,9	114,8
Ulm .....	92,7	46,0	2,6	5,6	27,8	39,0	+ 25,2	54,9	71,2	117,9	127,2
Osnabrück .....	138,7	60,9	1,8	2,9	26,6	31,0	+ 24,8	40,8	85,7	163,5	117,9
Rüsselsheim .....	39,5	19,7	2,5	12,5	26,4	60,5	+ 23,9	121,7	43,6	63,5	160,6
Mainz .....	134,4	62,5	8,7	14,0	26,1	32,7	+ 17,3	27,8	79,8	151,7	112,9
Schweinfurt .....	56,9	25,9	0,4	1,5	24,3	48,8	+ 23,9	92,4	49,9	80,8	142,1
Pforzheim .....	82,5	44,6	1,9	4,3	23,9	35,9	+ 21,9	49,2	66,5	104,5	126,6
Würzburg .....	116,9	49,1	0,8	1,7	23,6	32,8	+ 22,8	46,4	71,9	139,7	119,5
Kiel .....	273,3	113,7	2,9	2,6	23,1	17,3	+ 20,2	17,7	133,8	293,4	107,4
Wolfsburg .....	64,6	31,3	0,4	1,2	23,0	42,7	+ 22,7	72,5	53,9	87,2	135,1
Münster (Westf.) .....	182,7	76,7	2,9	3,8	22,9	23,7	+ 20,0	26,1	96,8	202,8	111,0
Heilbronn .....	89,1	44,1	2,9	6,7	22,9	35,7	+ 19,9	45,2	64,1	109,0	122,4
Wiesbaden .....	253,3	121,5	9,5	7,8	22,8	16,9	+ 13,3	10,9	134,7	266,5	103,2
Heidelberg .....	125,3	56,7	7,1	12,5	22,3	31,0	+ 15,2	26,8	71,9	140,5	112,1
Leverkusen .....	94,6	44,6	5,4	12,2	22,1	36,0	+ 16,6	37,2	61,2	111,3	117,6
Hannau am Main .....	47,2	22,9	4,2	18,3	21,9	53,9	+ 17,7	77,3	40,7	65,0	137,6
Gelsenkirchen .....	382,7	157,2	22,0	14,0	21,9	13,9	- 0,1	- 0,1	157,1	382,5	100,0
Koblenz .....	99,2	41,1	2,3	5,7	20,5	34,6	+ 18,2	44,2	59,3	117,4	118,3
Sindelfingen .....	26,1	13,4	2,7	19,9	20,5	65,7	+ 17,8	133,4	31,2	44,0	168,2
Wetzlar .....	37,3	16,4	1,0	6,0	20,5	57,0	+ 19,5	118,5	35,9	56,8	152,2
Neunkirchen/Saar .....	45,6	17,4	2,7	15,8	20,2	58,0	+ 17,5	100,5	34,8	63,1	138,3
Gießen .....	66,3	28,4	2,5	8,7	20,2	43,7	+ 17,7	62,3	46,1	84,0	126,7
Völklingen .....	42,6	17,3	3,7	21,6	19,8	59,4	+ 16,1	92,9	33,4	58,7	137,7
Kaiserslautern .....	86,3	39,6	2,1	5,3	19,5	34,2	+ 17,4	44,0	57,0	103,7	120,2
Freiburg im Breisgau ..	145,0	63,0	1,4	2,2	19,4	24,0	+ 18,0	28,6	81,0	163,0	112,4
Wuppertal .....	420,7	209,1	8,4	4,0	18,8	8,6	+ 10,4	4,9	219,5	431,1	102,5
Fulda .....	45,1	19,8	0,5	2,5	18,1	44,4	+ 17,6	88,9	37,4	62,7	139,0
Göttingen .....	80,4	31,8	2,5	7,8	18,0	38,1	+ 15,5	48,8	47,3	95,9	119,3
Aachhausen .....	54,1	24,3	1,7	6,8	17,6	43,7	+ 15,9	65,6	40,2	70,1	129,5
Minden .....	48,7	21,1	1,6	7,4	16,9	46,4	+ 15,3	72,7	36,5	64,1	131,5
Regensburg .....	125,0	53,7	0,8	1,4	16,5	23,8	+ 15,8	29,3	69,5	140,8	112,6
Bamberg .....	74,1	32,9	1,2	3,5	16,0	33,5	+ 14,8	45,0	47,8	88,9	120,0
Oberhausen .....	256,8	106,8	18,7	17,5	15,8	15,2	- 2,9	- 2,7	103,9	253,9	98,9
Hildesheim .....	96,3	42,5	2,8	6,5	15,7	28,4	+ 13,0	30,5	55,5	109,3	113,5
Offenbach am Main .....	116,2	59,8	11,2	18,7	15,3	24,0	+ 4,2	7,0	64,0	120,4	103,6
Neuß .....	92,9	43,0	10,9	25,4	15,3	32,3	+ 4,4	10,2	47,4	97,3	104,7
Ingolstadt .....	53,4	22,6	0,6	2,6	15,3	40,9	+ 14,7	64,8	37,3	68,1	127,5
Monchengladbach .....	152,2	72,4	10,2	14,1	15,1	19,5	+ 4,9	6,7	77,3	157,1	103,2
Fürth .....	98,3	51,7	16,9	32,8	15,0	30,1	- 2,0	- 3,8	49,7	96,4	98,0
Erdingen am Neckar ..	83,2	42,8	9,7	22,8	14,8	30,9	+ 5,0	11,8	47,8	88,3	106,0
Siegen .....	49,4	21,2	4,7	22,0	14,7	47,1	+ 10,0	47,4	31,2	59,4	120,3
Marl .....	71,5	29,1	3,0	10,2	14,3	35,3	+ 11,3	38,8	40,4	82,8	115,8
Hamm (Westf.) .....	70,6	30,0	5,5	18,2	14,1	36,5	+ 8,6	28,7	38,6	79,2	112,2
Ludwigsburg .....	73,5	38,2	10,5	27,5	13,9	33,4	+ 3,4	8,8	41,6	76,9	104,6
Düren .....	49,1	20,9	4,2	20,0	13,6	44,8	+ 9,4	45,0	30,3	58,6	119,2
Reutlingen .....	67,4	34,0	2,6	7,6	13,5	30,0	+ 10,9	31,9	44,9	78,3	116,1

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961.

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten. — <sup>2)</sup> Anteil an den Erwerbspersonen am Wohnort. — <sup>3)</sup> Anteil an den Erwerbspersonen am Arbeitsort. — <sup>4)</sup> Erwerbspersonen am Wohnort zuzüglich Überschuß der Ein- bzw. Auspendler. — <sup>5)</sup> Wohnbevölkerung zuzüglich Überschuß der Ein- bzw. Auspendler. — <sup>6)</sup> Bezogen auf die Wohnbevölkerung = 100.



## 9. Erwerbstätige im April 1963 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf sowie Erwerbsquoten\*)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männlich				Weiblich				Von jeweils 100 Personen vorstehender Altersgruppe waren Erwerbspersonen (Erwerbsquote)				
	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	männlich	weiblich			
										zus.	ledig	verb.	verw. gesch.
1 000													
13 — 15 .....	41	—	.	36	36	—	5	32	4,9	4,6	4,6	—	—
15 — 20 .....	1 229	.	50	1 179	1 138	.	63	1 075	69,2	67,1	67,4	56,9	100,0
20 — 25 .....	2 016	21	65	1 930	1 555	12	109	1 433	89,7	72,9	88,4	52,2	75,7
25 — 30 .....	2 195	107	70	2 018	1 136	30	174	932	95,3	52,3	92,3	40,4	72,9
30 — 35 .....	1 924	199	45	1 681	810	40	184	586	98,4	44,3	90,4	36,8	72,4
35 — 40 .....	1 812	250	22	1 540	912	62	212	638	98,4	44,8	90,1	37,2	73,4
40 — 45 .....	1 594	272	11	1 311	1 029	88	241	700	97,5	46,6	88,7	38,4	65,1
45 — 50 .....	1 103	206	7	890	692	74	159	459	96,7	44,6	82,8	37,3	52,9
50 — 55 .....	1 653	357	10	1 286	938	116	242	580	94,9	40,4	81,6	33,5	45,1
55 — 60 .....	1 643	386	11	1 247	757	109	206	443	90,3	34,3	72,2	27,8	36,3
60 — 65 .....	1 240	326	18	897	437	77	152	207	77,9	23,2	48,7	19,4	21,0
65 — 70 .....	408	180	34	194	206	47	97	62	38,3	12,9	25,2	12,3	10,3
70 — 75 .....	164	92	28	44	90	24	45	21	22,0	7,5	14,3	7,7	6,0
75 und mehr .....	107	65	28	14	44	16	20	8	11,5	3,1	6,7	4,3	2,3
Insgesamt ...	17 127	2 459	401	14 267	9 780	696	1 909	7 175	63,2	32,4	34,8	33,3	24,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Mikrozensus 1963. — Einschl. Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

## 10. Erwerbstätige im April 1963 nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*)

Stellung im Beruf	1000											
	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige .....	42	—	169	—	122	84	109	202	299	9	—	1 041
Mith. Familienangehörige .....	55	—	278	—	179	172	182	320	481	13	—	1 683
Beamte, Angestellte .....	—	—	7	—	5	—	—	5	6	—	—	33
Arbeiter .....	35	5	93	—	63	27	24	54	104	—	—	415
Zusammen ...	133	13	547	5	369	286	318	582	890	23	6	3 172
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige .....	26	17	72	5	190	71	51	132	148	12	22	745
Mith. Familienangehörige .....	8	—	19	—	44	19	18	38	41	—	5	199
Beamte, Angestellte .....	61	90	208	27	774	221	118	401	370	42	102	2 414
Arbeiter .....	297	249	994	88	3 037	796	510	1 592	1 587	169	326	9 645
Zusammen ...	392	359	1 293	120	4 045	1 107	696	2 162	2 147	226	456	13 003
Handel und Verkehr												
Selbständige .....	35	39	87	12	213	66	53	97	139	12	39	792
Mith. Familienangehörige .....	12	11	32	—	60	22	18	32	53	—	9	257
Beamte, Angestellte .....	107	137	256	48	654	230	119	277	365	41	90	2 323
Arbeiter .....	64	90	146	40	354	108	63	157	189	18	75	1 303
Zusammen ...	218	276	520	105	1 281	427	252	563	746	74	213	4 675
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)												
Selbständige .....	24	26	62	8	147	53	35	76	107	10	29	576
Mith. Familienangehörige .....	7	5	21	—	41	14	15	27	33	—	5	172
Beamte, Angestellte .....	142	165	328	36	783	298	177	417	505	55	198	3 104
Arbeiter .....	81	80	220	27	447	148	119	232	297	21	114	1 787
Zusammen ...	254	276	631	74	1 419	513	345	752	941	88	346	5 638
Alle Wirtschaftsbereiche												
Selbständige .....	128	85	389	26	673	274	248	507	693	43	90	3 155
Mith. Familienangehörige .....	81	22	351	8	325	227	232	417	608	20	20	2 310
Beamte, Angestellte .....	312	393	798	112	2 215	752	417	1 100	1 247	138	392	7 874
Arbeiter .....	476	424	1 453	159	3 901	1 081	715	2 036	2 177	210	520	13 150
Insgesamt ...	997	924	2 990	304	7 113	2 334	1 611	4 059	4 724	411	1 021	26 489

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Mikrozensus 1963. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

### 11. Erwerbstätige im April 1963 nach der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Erwerbstätige Geleistete Arbeitsstunden <sup>1)</sup> in der vorwiegenden Tätigkeit in der Berichtswoche vom 21.—27. April 1963	Ein- heit	Männlich					Weiblich				
		Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei											
Erwerbstätige .....	1 000	834	330	.	21	268	207 <sup>1)</sup>	1 353 <sup>1)</sup>	—	8	147
dav. mit geleisteten Arbeitsstd. unter 24 .....	%	6,1	7,9	.	6,3	4,6	19,8	16,4	—	13,8	19,8
24 bis unter 45 .....	%	6,1	11,2	.	5,3	9,1	22,2	25,7	—	16,3	27,9
45 bis unter 49 .....	%	4,2	5,6	.	37,0	36,8	11,3	11,0	—	41,3	22,9
49 bis unter 70 .....	%	35,2	36,2	.	44,2	34,4	30,8	30,2	—	28,8	20,1
70 und mehr .....	%	48,4	39,1	.	7,2	15,1	15,8	16,7	—	—	9,3
Produzierendes Gewerbe											
Erwerbstätige .....	1 000	655	27	.	1 586	7 501	90	172	.	825	2 144
dav. mit geleisteten Arbeitsstd. unter 24 .....	%	4,3	9,1	.	2,0	2,9	25,1	16,6	.	5,4	10,3
24 bis unter 45 .....	%	10,5	18,2	.	46,8	49,8	24,6	27,7	.	55,1	62,8
45 bis unter 49 .....	%	22,2	28,0	.	35,3	37,5	16,2	16,2	.	35,2	25,0
49 bis unter 70 .....	%	49,6	31,1	.	15,1	9,4	28,0	29,0	.	4,0	1,8
70 und mehr .....	%	13,4	7,6	.	1,0	0,4	6,1	10,5	.	0,4	0,1
Handel und Verkehr											
Erwerbstätige .....	1 000	567	27	432	706	1 000	225	230	39	1 145	303
dav. mit geleisteten Arbeitsstd. unter 24 .....	%	4,2	9,4	3,7	2,7	3,2	12,4	14,9	4,6	6,7	22,8
24 bis unter 45 .....	%	6,3	12,0	5,8	16,4	15,9	13,0	25,9	10,5	27,9	35,3
45 bis unter 49 .....	%	14,8	15,7	79,1	56,0	59,5	17,9	16,3	84,4	57,9	37,0
49 bis unter 70 .....	%	55,6	46,8	11,0	21,9	18,7	44,7	32,9	0,5	7,2	4,6
70 und mehr .....	%	19,1	16,1	0,4	2,8	2,7	12,0	9,9	—	0,4	0,3
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
Erwerbstätige .....	1 000	403	18	676	993	658	173	154	129	1 306	1 129
dav. mit geleisteten Arbeitsstd. unter 24 .....	%	7,4	10,0	3,6	3,8	5,3	17,6	13,0	4,7	6,5	20,1
24 bis unter 45 .....	%	9,4	10,0	10,9	20,7	14,2	16,7	23,0	28,3	26,1	28,7
45 bis unter 49 .....	%	16,5	20,0	61,3	60,0	63,8	15,0	11,8	41,7	54,0	35,0
49 bis unter 70 .....	%	44,1	40,0	16,9	13,3	14,4	30,6	26,7	21,1	10,7	14,3
70 und mehr .....	%	22,5	20,0	3,3	2,1	2,3	20,1	23,5	1,2	2,7	1,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Mikrozensus 1963. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

<sup>1)</sup> Arbeitsstunden in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen und Stellungen im Beruf sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar. — <sup>2)</sup> Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

### 12. In allen Tätigkeitsfällen geleistete Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Stellung im Beruf	Geleistete Arbeitsstunden <sup>1)</sup>									
	in der Woche vom 7. bis 13. Oktober 1962					in der Woche vom 21. bis 27. April 1963				
	insgesamt		männlich		weiblich	insgesamt		männlich		weiblich
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	Mill.	%	Mill.	%	Mill.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>										
Selbständige .....	70,6	38,4	60,9	33,1	9,7 <sup>1)</sup>	5,3	68,2	38,8	58,8	33,5
Mithelfende Familienangehörige .....	87,7	47,7	20,9	11,4	66,7 <sup>1)</sup>	36,3	82,4	46,9	19,9	11,3
Abhängige .....	25,6	13,9	17,7	9,6	7,9	4,3	25,0	14,2	17,8	10,1
<b>Zusammen</b> .....	<b>183,9</b>	<b>100</b>	<b>99,6</b>	<b>54,1</b>	<b>84,3</b>	<b>45,9</b>	<b>175,6</b>	<b>100</b>	<b>96,3</b>	<b>54,8</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbständige .....	39,2	7,0	35,5	6,4	3,7	0,7	38,8	6,9	35,3	6,3
Mithelfende Familienangehörige .....	9,0	1,6	1,3	0,2	7,6	1,4	8,8	1,6	1,3	0,2
Abhängige .....	509,9	91,4	390,9	70,1	118,9	21,3	516,0	91,5	398,0	70,6
<b>Zusammen</b> .....	<b>558,0</b>	<b>100</b>	<b>427,7</b>	<b>76,7</b>	<b>130,3</b>	<b>23,3</b>	<b>563,6</b>	<b>100</b>	<b>434,6</b>	<b>77,1</b>
<b>Handel und Verkehr</b>										
Selbständige .....	43,6	20,6	32,4	15,3	11,2	5,3	43,2	20,2	32,3	15,1
Mithelfende Familienangehörige .....	11,6	5,5	1,4	0,7	10,2	4,8	11,7	5,5	1,4	0,7
Abhängige .....	155,9	73,8	96,0	45,5	59,8	28,3	158,7	74,3	98,5	46,1
<b>Zusammen</b> .....	<b>211,1</b>	<b>100</b>	<b>129,9</b>	<b>61,5</b>	<b>81,2</b>	<b>38,5</b>	<b>213,6</b>	<b>100</b>	<b>132,2</b>	<b>61,9</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>										
Selbständige .....	31,3	12,6	23,0	9,3	8,3	3,4	31,6	12,6	23,2	9,2
Mithelfende Familienangehörige .....	8,9	3,6	1,0	0,4	7,9	3,2	9,1	3,6	1,0	0,4
Abhängige .....	207,6	83,8	104,3	42,1	103,4	41,7	211,2	83,9	105,7	42,0
<b>Zusammen</b> .....	<b>247,8</b>	<b>100</b>	<b>128,3</b>	<b>51,8</b>	<b>119,6</b>	<b>48,2</b>	<b>251,9</b>	<b>100</b>	<b>129,9</b>	<b>51,6</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Mikrozensus, Oktober 1962 und April 1963. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Arbeitsstunden in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen und Stellungen im Beruf sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar. — <sup>2)</sup> Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

## B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

## 1. Arbeitslose und offene Stellen \*)

## a) Nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung (i = insgesamt m = männlich)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saarland	Baden- Würt- temberg	Bayern	Berlin (West)	Bundes- gebiet
30. 9. 1963											
Arbeitslose ..... i	6 248	4 075	12 926	2 514	33 797	6 704	6 274	2 879	20 599	8 491	104 507
..... m	3 372	2 495	7 363	1 611	22 651	4 659	4 554	1 922	10 543	4 410	63 580
Offene Stellen ..... i	17 157	22 751	55 561	7 249	178 937	62 765	33 810	115 906	105 690	24 712	624 538
..... m	9 948	13 044	35 004	4 122	114 937	37 159	21 097	69 314	56 586	12 064	373 275
30. 9. 1964											
Arbeitslose ..... i	6 299	3 443	12 792	1 993	32 042	6 848	6 427	2 741	19 734	7 947	100 266
..... m	3 671	2 223	7 492	1 256	22 726	4 901	4 652	1 933	10 405	4 433	63 692
Offene Stellen ..... i	18 194	25 573	60 643	8 961	198 071	66 490	34 142	126 262	110 029	22 240	670 605
..... m	9 975	14 690	36 731	5 039	121 046	37 427	20 506	72 791	56 875	11 274	386 354

## b) Nach Berufsgruppen

Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Stich- tag 30. 9.	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Stich- tag 30. 9.	Arbeitslose		Offene Stellen	
		ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Ackerbauer, Tier- züchter, Gartenbauer	1963 1964	1 294 1 331	958 1 039	8 986 7 656	7 093 5 933	Ungelernte Hilfskräfte	1963 1964	16 054 17 347	12 862 14 298	60 570 55 115	51 108 45 215
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	1963 1964	304 359	185 254	454 463	385 387	Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	1963 1964	2 232 2 183	2 129 2 096	6 890 8 723	6 526 8 286
Bergleute, Mineralge- winer, -aufbereiter	1963 1964	1 128 1 070	1 120 1 054	11 618 10 186	11 590 10 175	Technische Sonderfach- kräfte	1963 1964	622 483	392 305	2 882 4 147	1 873 2 668
Steinbearbeiter, Kera- miker, Glasmacher	1963 1964	775 707	441 467	9 115 9 442	7 129 6 972	Maschinen- und zuge- hörige Berufe	1963 1964	1 320 1 366	1 312 1 361	3 994 4 259	3 959 4 185
Bauberufe	1963 1964	2 216 2 765	2 187 2 743	77 849 67 339	77 715 67 191	Handelsberufe	1963 1964	7 071 6 137	2 749 2 440	27 117 31 535	6 196 7 613
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	1963 1964	7 079 6 065	5 594 5 034	58 681 75 265	45 776 58 607	Verkehrsberufe	1963 1964	4 731 4 515	4 222 4 111	23 792 24 578	20 977 21 427
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und ver- wandte Berufe	1963 1964	5 226 5 039	4 708 4 644	57 883 64 210	53 756 58 852	Gaststättenberufe	1963 1964	1 592 1 375	688 528	8 860 10 030	1 705 1 805
Elektriker	1963 1964	2 052 1 740	1 117 995	22 812 27 411	13 980 16 132	Hauswirtschaftliche Berufe	1963 1964	1 983 1 944	13 11	24 301 24 277	6 20
Chemiewerker	1963 1964	1 198 1 237	814 885	6 932 9 602	4 488 6 652	Reinigungsberufe	1963 1964	3 832 3 623	607 623	25 147 28 189	4 148 3 964
Kunststoffverarbeiter	1963 1964	344 281	93 90	3 209 4 136	1 505 1 846	Körperpfleger	1963 1964	686 801	293 372	5 128 5 627	1 242 1 395
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	1963 1964	1 296 1 170	1 095 977	14 664 16 244	13 362 14 844	Dienst- und Wach- berufe	1963 1964	2 876 2 908	2 658 2 734	2 794 2 620	2 535 2 254
Papierhersteller und -verarbeiter	1963 1964	711 701	262 260	5 740 6 673	1 703 1 831	Organisations-, Verwal- tungs- u. Büroberufe	1963 1964	16 243 15 163	7 351 7 175	46 116 55 412	7 489 9 011
Lichtbildner, Drucker, u. verwandte Berufe	1963 1964	831 755	533 524	4 500 4 935	2 941 3 258	Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	1963 1964	233 238	226 228	274 375	245 254
Textilhersteller und -verarb., Hand- schuhmacher	1963 1964	5 133 4 533	1 144 985	42 617 44 171	5 973 6 978	Sozialpflegeberufe	1963 1964	186 167	43 37	483 604	58 85
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1963 1964	759 936	429 422	7 713 8 380	2 412 2 448	Gesundheitsdienst- berufe	1963 1964	1 205 1 142	202 189	8 362 9 175	707 675
Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	1963 1964	3 482 2 594	996 874	26 939 28 512	11 024 10 854	Erziehungs- und Lehr- berufe und übrige Be- rufe der Wissensob. u. des Geisteslebens	1963 1964	1 029 865	389 325	2 652 3 079	364 402
Warennachseher, Ver- sandfertigtmacher und Lagerverwalter	1963 1964	3 056 2 966	1 517 1 499	14 344 17 090	2 483 3 262	Künstlerische Berufe	1963 1964	1 807 1 719	1 246 1 170	1 120 1 145	822 873
						Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	1963 1964	3 921 4 041	3 005 2 943	— —	— —

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter; Ergebnis über die Zahl der Beschäftigten liegt nicht vor.

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe 1961.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## 2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer

a) Am 30. 6. 1964 nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken\*)

Staatsangehörigkeit	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Belgien .....	53	110	183	47	5 275	292	164	277	215	102	6 718
Frankreich .....	88	304	287	46	1 821	1 141	8 633	7 429	944	422	21 115
Italien .....	1 242	2 854	13 779	668	72 219	31 236	22 093	106 237	37 736	1 188	289 252
Luxemburg .....	9	11	21	8	301	70	377	54	51	17	919
Niederlande .....	258	671	4 794	490	49 624	1 314	800	1 160	878	361	60 350
<b>EWG ...</b>	<b>1 650</b>	<b>3 950</b>	<b>19 064</b>	<b>1 259</b>	<b>129 240</b>	<b>34 053</b>	<b>32 067</b>	<b>115 157</b>	<b>39 824</b>	<b>2 090</b>	<b>378 354</b>
Großbritannien und Nord- irland (Ver. Königreich) ..	266	599	750	87	2 424	919	186	531	684	263	6 709
Dänemark .....	1 047	443	164	41	313	180	75	191	150	78	2 682
Griechenland .....	1 799	2 183	8 378	1 026	47 981	14 537	3 327	37 784	25 908	936	143 859
Irland .....	13	8	19	4	138	66	7	95	54	9	413
Island .....	5	10	9	3	17	4	1	12	3	1	65
Norwegen .....	52	159	62	41	131	90	13	94	84	26	752
Österreich .....	566	1 422	1 404	318	8 718	3 790	1 877	10 502	26 040	959	55 596
Portugal .....	101	459	115	35	1 419	451	75	567	211	30	3 463
Schweden .....	102	145	100	36	228	184	25	189	189	58	1 256
Schweiz .....	175	319	580	53	1 412	781	363	1 815	863	265	6 626
Spanien .....	2 428	2 389	16 724	602	49 282	27 477	4 345	29 090	11 348	571	144 256
Türkei .....	1 025	2 537	3 400	397	26 996	5 867	2 052	16 114	10 467	356	69 211
<b>OECD<sup>1)</sup> ...</b>	<b>9 229</b>	<b>14 623</b>	<b>50 769</b>	<b>3 902</b>	<b>268 299</b>	<b>88 399</b>	<b>44 413</b>	<b>212 141</b>	<b>115 825</b>	<b>5 642</b>	<b>813 242</b>
Jugoslawien .....	179	350	2 109	177	12 258	6 634	1 829	23 126	6 183	212	53 057
Sonst. europäische Länder...	660	551	992	173	4 351	1 171	1 061	1 896	1 249	294	12 398
Ausländische Flüchtlinge ...	5	29	69	—	494	94	323	600	314	—	1 928
Außereuropäische Länder...	625	2 254	2 097	412	14 202	6 479	2 070	6 043	5 835	1 617	41 634
Staatenlose und ungeklärte Staatsangehörigkeit .....	385	463	999	240	4 397	539	524	1 247	1 370	509	10 673
<b>Insgesamt<sup>2)</sup> ...</b>	<b>11 083</b>	<b>18 270</b>	<b>57 035</b>	<b>4 904</b>	<b>304 001</b>	<b>103 316</b>	<b>50 220</b>	<b>245 053</b>	<b>130 776</b>	<b>8 274</b>	<b>932 932</b>
dar. weiblich ...	3 134	4 339	12 529	1 502	59 619	20 639	10 495	58 363	33 992	2 316	206 928

b) Jeweils am 30. 9. nach Wirtschaftsabteilungen\*\*)

Wirtschaftsabteilung	Nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt		Darunter							
			Italiener		Spanier		Griechen		Türken	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Landwirtschaft, Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	11 233	11 379	3 142	3 051	1 486	1 666	850	778	267	619
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft .....	50 414	59 090	18 817	17 730	7 108	7 226	7 748	7 032	4 122	12 378
Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung .....	245 191	322 748	73 420	82 847	42 964	60 190	47 419	70 457	14 243	33 883
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	194 512	233 826	59 343	65 490	35 033	44 045	43 100	55 927	5 176	12 541
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ...	196 945	210 904	99 817	93 604	17 067	19 214	9 806	11 454	5 986	18 546
Handel, Geld- und Versicherungswesen	36 858	42 473	6 700	7 189	2 911	3 620	2 204	2 702	580	1 237
Dienstleistungen .....	39 333	41 593	11 038	10 908	4 127	4 130	2 266	2 379	376	732
Verkehrswesen .....	22 195	26 961	10 693	11 060	4 532	6 014	759	946	600	2 847
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	32 062	36 642	3 998	4 225	4 331	4 968	2 703	3 157	1 612	2 389
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>828 743</b>	<b>985 616</b>	<b>286 968</b>	<b>296 104</b>	<b>119 559</b>	<b>151 073</b>	<b>116 855</b>	<b>154 832</b>	<b>32 962</b>	<b>85 172</b>

\*) Einschl. Grenzarbeiter. — \*\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

1) Ohne Kanada und Vereinigte Staaten. — 2) Einschl. der Gastarbeitnehmer; d. s. alle in der Bundesrepublik zum Zwecke ihrer beruflichen und sprachlichen Ausbildung in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden nichtdeutschen Erwerbspersonen. Im Jahre 1964 wurden 442 263 Gastarbeitnehmer in der Bundesrepublik zugelassen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg



## C. Berufsausbildung

## 1. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern \*)

Stichtag 31. 12. Lehr- bzw. Anlernlinge Land	Industrie- und Handels- kammern	Lehr- und Anlernlinge			Prüflinge		Darunter mit bestandener Prüfung	
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1960 .....	81	742 562	407 587	334 975	284 553	154 891	248 543	138 376
1961 .....	81	733 161	406 871	326 290	276 886	149 525	241 181	133 112
1962 .....	81	725 002	409 060	315 942	260 908	141 673	225 686	124 579
1963 .....	81	742 985	413 079	329 906	247 731	133 942	212 306	117 006

## 1963 nach der Art des Lehr- bzw. Anlernverhältnisses

Gewerbliche Lehr- bzw. Anlernberufe .....	—	258 239	229 727	28 512	84 881	75 380	76 393	67 326
Lehrlinge .....	—	244 541	226 843	17 698	75 241	73 028	67 717	65 192
Anlernlinge .....	—	13 698	2 884	10 814	9 640	2 352	8 676	2 134
Kaufm. und übrige Lehr- bzw. Anlernberufe .....	—	484 746	183 352	301 394	162 850	58 562	135 913	49 680
Lehrlinge .....	—	462 874	182 812	280 062	150 657	58 245	125 737	49 365
Anlernlinge .....	—	21 872	540	21 332	12 193	317	10 176	315

## 1963 nach Ländern

Schleswig-Holstein .....	3	26 517	11 959	14 558	10 238	4 546	8 774	4 010
Hamburg .....	1	31 012	18 080	12 932	13 194	7 230	11 307	6 400
Niedersachsen .....	8	65 861	33 523	32 338	26 458	13 097	22 674	11 564
Bremen .....	2	13 229	7 593	5 636	5 277	3 135	4 522	2 763
Nordrhein-Westfalen .....	20	240 497	128 185	112 312	79 539	40 804	68 165	35 173
Hessen .....	12	70 031	39 287	30 744	23 161	12 600	19 849	10 976
Rheinland-Pfalz .....	4	38 222	20 525	17 697	11 877	6 544	10 179	5 771
Baden-Württemberg .....	19	99 410	63 324	36 086	29 464	18 651	25 251	16 287
Bayern .....	10	126 116	72 264	53 852	36 220	20 102	31 041	17 755
Saarland .....	1	13 041	7 016	6 025	4 078	2 602	3 495	2 240
Berlin (West) .....	1	19 049	11 323	7 726	8 225	4 631	7 049	4 067

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## 2. Lehrverhältnisse in der Landwirtschaft nach ausgewählten Berufen \*)

Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup> Land	Aner- kannte Lehr- stellen <sup>2)</sup>	Lehrlinge <sup>3)</sup>								Prüflinge mit bestandener	
		ins- gesamt	darunter in Berufsausbildung als						Ge- hilfen- prüfung	Meister- prüfung	
			Land- wirt	Land- frau	Melker	Ge- flügel- züchter	Gärtner im Erwerbs- gartenbau, Land- schafts- u. Fried- hofsgärtner	Fischer	Mol- kereifach- mann		
1960/61 .....	47 644 <sup>4)</sup>	34 037 <sup>4)</sup>	16 427	9 774	494	363	5 889	72	824	11 749	2 898
1961/62 .....	33 789 <sup>4)</sup>	32 987 <sup>4)</sup>	16 592	9 464	367	275	5 325	67	690	10 710	2 611
1962/63 .....	33 238 <sup>4)</sup>	33 408 <sup>4)</sup>	17 495	9 366	309	282	5 016	66	638	8 791	2 536
1963/64 .....	34 443 <sup>4)</sup>	35 000 <sup>4)</sup>	18 184	9 873	317	239	5 307	77	646	7 771	2 806
davon (1963/64):											
Schleswig-Holstein .....	2 666	2 491	1 390	509	50	26	390	25	96	642	168
Hamburg .....	242	189	22	6	—	—	160	—	1	54	18
Niedersachsen .....	5 754	5 727	3 275	1 617	70	42	607	12	94	1 746	464
Bremen .....	96	69	12	8	—	—	48	—	1	28	6
Nordrhein-Westfalen .....	7 115	4 937	1 721	1 243	29	67	1 755	7	103	1 934	594
Hessen .....	1 849	2 625	1 203	892	23	17	404	4	46	408	148
Rheinland-Pfalz .....	1 272	1 670	968	389	1	12	294	8	7	292	196
Baden-Württemberg .....	2 681	8 279	5 243	2 182	12	26	704	1	55	1 072	500
Bayern .....	12 530	8 506	4 307	3 012	129	45	708	20	241	1 407	682
Saarland .....	125	116	34	13	2	3	62	—	2	122	—
Berlin (West) .....	113	191	9	2	1	1	175	—	—	66	30

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> 1. 7. bis 30. 6. — <sup>2)</sup> Stichtag 1. 7. — <sup>3)</sup> Einschl. der auf Grund von Lehranzeigen gemeldeten Lehrlinge (Erstattung von Lehranzeigen bzw. Ausbildung im elterlichen Betrieb), sofern von der gesamten Lehrzeit jeweils ein Jahr in einem fremden Betrieb abgeleistet wird. — <sup>4)</sup> Ohne Brenner in der Landwirtschaft. — <sup>5)</sup> Ohne Laboranten in der Land- und Milchwirtschaft.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 3. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Handwerkskammern \*)

## a) Nach Ländern

Stichtag 31. 12.  Land	Hand- werks- kam- mern	Lehr- und Anlernlinge							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorherg. Jahr
		männl.	weibl.	insgesamt	davon im ... Lehrjahr				
					1.	2.	3.	4.	
1960 .....	45	350 028	96 596	446 624	123 844	154 581	157 745	10 454	23 434
1961 .....	45	328 444	95 294	423 738	134 333	130 111	148 905	10 389	22 474
1962 .....	45	312 419	93 359	405 778	129 105	141 436	124 825	10 412	21 884
1963 .....	45	332 633	98 207	430 840	148 571	135 240	136 431	10 598	21 492
davon (1963):									
Schleswig-Holstein .....	2	17 219	4 088	21 307	7 490	7 352	6 252	213	1 084
Hamburg .....	1	9 221	3 210	12 431	4 599	4 224	3 365	243	504
Niedersachsen .....	7	38 297	9 964	48 261	19 814	7 739	19 820	888	2 564
Bremen .....	1	3 639	1 294	4 933	1 771	1 639	1 465	58	461
Nordrhein-Westfalen .....	8	84 849	30 093	114 942	40 910	37 127	35 415	1 490	5 350
Hessen .....	4	28 888	8 079	36 967	11 616	12 760	12 495	96	1 570
Rheinland-Pfalz .....	4	22 239	6 402	28 641	9 977	9 427	8 471	766	1 534
Baden-Württemberg .....	8	44 181	11 014	55 195	19 064	18 749	16 773	609	2 926
Bayern .....	8	73 108	19 484	92 592	27 561	30 906	28 253	5 872	3 541
Saarland .....	1	4 850	1 822	6 672	2 336	2 343	1 716	277	634
Berlin (West) .....	1	6 142	2 757	8 899	3 433	2 974	2 406	86	1 324

Stichtag 31. 12.  Land	Prüflinge							
	mit abgelegter		mit bestandener		mit abgelegter		mit bestandener	
	Gesellenprüfung				Meisterprüfung			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1960 .....	133 751	30 704	121 080	29 311	37 787	2 413	32 560	2 232
1961 .....	126 063	30 664	113 785	29 076	37 422	2 229	32 313	2 025
1962 .....	116 131	30 125	103 860	28 148	39 438	2 217	34 187	2 045
1963 .....	98 928	26 005	87 837	24 211	40 040	2 178	34 508	1 978
davon (1963):								
Schleswig-Holstein .....	6 393	1 387	5 887	1 285	1 542	69	1 403	63
Hamburg .....	3 856	946	3 374	867	1 194	124	933	109
Niedersachsen .....	15 043	3 377	13 279	3 103	4 215	179	3 644	169
Bremen .....	1 403	464	1 234	429	398	16	356	13
Nordrhein-Westfalen .....	25 763	8 151	22 048	7 378	9 252	556	7 648	473
Hessen .....	7 961	1 956	7 324	1 831	3 600	176	3 115	159
Rheinland-Pfalz .....	5 644	1 319	4 885	1 294	2 107	87	1 687	84
Baden-Württemberg .....	11 813	2 672	10 423	2 550	8 524	306	7 638	299
Bayern .....	16 952	4 500	16 005	4 415	7 898	557	7 069	525
Saarland .....	1 453	481	1 226	423	524	9	375	5
Berlin (West) .....	2 647	752	2 152	636	786	99	640	79

## b) Am 31. 12. 1963 nach Handwerksgruppen

Lehrberuf in der Handwerksgruppe	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorherg. Jahr
	männl.	weibl.	insgesamt	davon im . . . Lehrjahr				
				1.	2.	3.	4.	
Lehrlinge . . . . .	332 573	96 154	428 727	147 474	134 278	136 377	10 598	21 339
Bau- und Ausbauhandwerke . . . . .	66 906	159	67 065	23 422	21 263	22 228	152	2 853
Metallhandwerk . . . . .	197 417	836	198 253	67 257	60 611	60 648	9 737	9 329
Holzhandwerke . . . . .	17 610	266	17 876	6 236	5 692	5 803	145	782
Bekleidungs-, Textil- und Leder- handwerke . . . . .	5 111	21 228	26 339	8 518	8 555	9 217	49	1 402
Nahrungsmittelhandwerke . . . . .	29 719	454	30 173	10 258	9 885	9 988	42	1 589
Gesundheits- und Körperpflege, Chem. und Reinigungsbandwerke . . . . .	10 504	57 028	67 532	24 388	21 442	21 272	430	4 342
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke . . . . .	5 174	1 916	7 090	2 389	2 407	2 276	18	440
Kaufmännische Lehrberufe . . . . .	132	14 267	14 399	5 006	4 423	4 945	25	602
Anlernlinge . . . . .	60	2 053	2 113	1 097	962	54	—	153
Insgesamt . . . . .	332 633	98 207	430 840	148 571	135 240	136 431	10 598	21 492

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## 4. Lehr- und Anlernlinge am 31. 12. 1963 nach Berufsgruppen\*)

Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Darunter nach den Lehrlingsrollenstatistiken der					
	Insgesamt	Männlich	Industrie- und Handelskammern		Handwerkskammern	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Lehrlinge						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer <sup>2)</sup> .....	26 793	23 770	2 389	275	—	—
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe .....	77	77	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter .....	4 063	4 063	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher .....	2 758	2 453	1 418	1 302	1 340	1 151
Bauberufe .....	71 399	71 216	5 055	5 041	65 531	65 362
Metallerzeuger und Metallbearbeiter .....	20 191	20 058	18 459	18 360	1 553	1 519
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verwandte Berufe .....	264 865	262 148	119 811	119 601	142 092	139 585
Elektriker .....	106 696	106 649	34 127	34 120	60 147	60 107
Chemiewerker .....	993	985	520	520	473	465
Kunststoffverarbeiter .....	236	236	236	236	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe .....	20 565	20 260	2 707	2 676	17 839	17 565
Papierhersteller und -verarbeiter .....	1 889	1 642	920	889	969	753
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe .....	20 686	18 819	16 981	16 580	3 705	2 239
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher .....	31 333	4 713	7 134	1 600	24 199	3 113
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	2 763	2 494	359	314	2 404	2 180
Nahrungs- und Genußmittelhersteller <sup>3)</sup> .....	44 748	42 313	13 848	11 867	30 240	29 786
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter .....	5	—	5	—	—	—
Bergvermessungstechniker .....	153	153	—	—	—	—
Technische Sonderfachkräfte .....	33 850	22 862	33 696	22 848	—	—
Maschinen- und zugehörige Berufe .....	543	543	521	521	—	—
Handelsberufe .....	343 501	118 316	329 493	118 310	14 008	6
Verkehrsberufe .....	19 907	19 907	1 618	1 618	—	—
Gaststättenberufe .....	3 772	3 366	3 772	3 366	—	—
Hauswirtschaftliche Berufe <sup>4)</sup> .....	11 910	106	2 037	106	—	—
Reinigungsberufe .....	2 430	2 233	33	32	2 397	2 201
Körperpfleger .....	61 097	6 093	—	—	61 097	6 093
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe <sup>5)</sup> .....	116 727	46 241	104 023	44 799	391	126
Zahnärztliche Helferinnen <sup>6)</sup> .....	8 140	—	—	—	—	—
Künstlerische Berufe .....	8 595	4 996	8 253	4 674	342	322
Insgesamt .....	1 230 685	806 712	707 415	409 655	428 727	332 573
Anlernlinge						
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter .....	13	13	13	13	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher .....	32	31	32	31	—	—
Bauberufe .....	29	29	29	29	—	—
Metallerzeuger und Metallbearbeiter .....	691	687	678	674	13	13
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe .....	270	246	270	246	—	—
Elektriker .....	82	34	82	34	—	—
Chemiewerker .....	1 285	950	1 285	950	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe .....	7	7	7	7	—	—
Papierhersteller und -verarbeiter .....	226	197	226	197	—	—
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe .....	3 499	276	2 803	231	596	45
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher .....	9 561	562	9 383	562	178	—
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	902	108	410	108	492	—
Nahrungs- und Genußmittelhersteller .....	10	10	10	10	—	—
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter .....	335	234	335	234	—	—
Technische Sonderfachkräfte .....	1 270	20	1 269	20	1	—
Handelsberufe .....	6 136	1	—	—	712	1
Reinigungsberufe .....	21	1	—	—	21	1
Verwaltungs- und Büroberufe .....	18 738	78	18 738	78	—	—
Insgesamt .....	43 107	3 484	35 570	3 424	2 113	60

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Nach den Lehrlingsrollenstatistiken der Industrie- und Handelskammern, der Handwerks-, der Landwirtschafts- und der Rechtsanwaltskammern einschl. der Lehrlinge bei der Bundesbahn, bei der Bundespost und im Kohlenbergbau.

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Für die in dieser Berufsgruppe befindlichen Berufe Landwirt, Winzer, Melker, Schäfer, Geflügelzüchter, Pelztierzüchter, Imker, Schweinezüchter, Gärtner und Fischer gilt als Stichtag der 30. 6. 1964. — <sup>3)</sup> Für die in dieser Berufsgruppe befindlichen Berufe Molkereifachmann und Brenner (Landw.) gilt als Stichtag der 30. 6. 1964. — <sup>4)</sup> Für den in dieser Berufsgruppe befindlichen Beruf landw. Hausgehilfin gilt als Stichtag der 30. 6. 1964. — <sup>5)</sup> Für die in dieser Berufsgruppe befindlichen Berufe Rechtsanwalts- und Notargehilfe gilt als Stichtag der 1. 5. 1964. — <sup>6)</sup> Stichtag 1. 11. 1963.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## D. Streiks

## 1. Streiks nach Wirtschaftsgruppen und Ländern\*)

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup> Land Vierteljahr	1963						1964					
	Be- trof- fene Be- triebe	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Ar- beits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Be- trof- fene Be- triebe	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Ar- beits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				Gesamtdauer von						Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24				weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
nach Wirtschaftsgruppen												
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4	405	1 352	405	—	—	—	—	—	—	—	—
Feinkeramik .....	1	153	7 726	—	—	153	—	—	—	—	—	—
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	19	6 037	47 757	2 795	3 242	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) .....	3	311	2 700	28	283	—	5	2 501	4 777	2 501	—	—
NE-Metallerzeugung (einschl. -halb- zeugwerke) .....	4	550	4 538	75	475	—	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei ..	9	3 982	35 849	—	3 982	—	—	—	—	—	—	—
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung und Härtung .....	1	20	60	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Stahl- und Leichtmetallbau .....	2	289	2 514	10	279	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau .....	64	17 413	145 296	3 080	14 333	—	2	1 148	3 444	1 148	—	—
Straßenfahrzeugbau .....	11	47 061	408 119	2 999	44 062	—	—	—	—	—	—	—
Schiffbau .....	3	368	2 886	86	282	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik .....	25	19 152	171 958	17	19 135	—	—	—	—	—	—	—
Feinmechanik und Optik .....	21	3 755	34 085	113	3 642	—	—	—	—	—	—	—
Herstellung von EBM-Waren .....	16	1 226	10 370	175	1 051	—	2	447	1 041	447	—	—
Holzverarbeitung .....	—	—	—	—	—	—	17	387	1 336	387	—	—
Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	1	19	114	—	19	—	—	—	—	—	—	—
Textilgewerbe .....	2	77	742	21	56	—	5	895	5 543	579	316	—
Bekleidungsgewerbe .....	—	—	—	—	—	—	2	231	550	231	—	—
Hoch- und Tiefbau .....	—	—	—	—	—	—	1	20	20	20	—	—
Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe .....	1	35	1 960	—	—	35	—	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	187	100 853	878 026	9 824	90 841	188	34	5 629	16 711	5 313	316	—
nach Ländern												
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—	—	—	1	13	46	13	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	16	374	1 290	374	—	—
Niedersachsen .....	5	304	3 326	250	19	35	1	120	217	120	—	—
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	5	204	1 974	59	145	—	15	5 011	14 825	4 695	316	—
Hessen .....	4	1 152	13 868	117	1 035	—	1	111	333	111	—	—
Rheinland-Pfalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg .....	155	94 231	819 427	6 528	87 703	—	—	—	—	—	—	—
Bayern .....	18	4 962	39 431	2 870	1 939	153	—	—	—	—	—	—
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nach Vierteljahren												
1. Vierteljahr .....	3	244	10 302	—	56	188	6	1 195	6 143	879	316	—
2. Vierteljahr .....	177	100 339	867 099	9 573	90 766	—	9	3 829	8 720	3 829	—	—
3. Vierteljahr .....	4	220	380	220	—	—	2	218	512	218	—	—
4. Vierteljahr .....	3	50	245	31	19	—	17	387	1 336	387	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Erwerbstätigkeit und Beruf

enthalten ist:

Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Erwerbspersonen, Selbständige Berufslose S. 13 — Erwerbstätige, Arbeitslose S. 21, 16\*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Erwerbstätige und erwerbslose Vertriebene und Deutsche aus der SBZ S. 52, 54

#### II. Bevölkerungsbewegung

Zuwanderungsüberschuß der Erwerbspersonen Tab. 5 d, S. 76 — Bei den Bundesnotaufnahmestellen aufnahmesuchende Erwerbspersonen Tab. 6 b, S. 78

#### III. Gesundheitswesen

Arbeitsunfähigkeit der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse S. 82 f — Personal der Gesundheitsämter und Apotheken Tab. 8, S. 88 — Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen Tab. 9, S. 90 — Berufstätige Ärzte, Zahnärzte u. Dentisten Tab. 10, S. 90

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Geistliche S. 94 — Lehrer an Schulen S. 95, 98 ff — Berufe der Schüler in berufsbildenden Schulen S. 101 ff — Studienfach der Studierenden S. 104 ff — Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen Tab. 12 c, S. 113

#### V. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 128 — Verfahren vor den Arbeitsgerichten Tab. 3 c, S. 130 — Untersagung der Berufsausübung Tab. 8, S. 140 — Arbeitshaus als Maßregel Tab. 4, S. 143 — Hauptamtliche Bewährungshelfer Tab. 1, S. 143

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Arbeit und Sozialordnung) S. 149

#### VII. Erwerbstätigkeit

Weitere Ergebnisse der Berufszählung 1961 vgl. *St. Jb. 1964, S. 147 ff* — Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der im Erwerbsleben tätigen Personen *St. Jb. 1960, Tab. 5, S. 145* — Im Erwerbsleben tätige Personen nach der Versicherungsart in der sozialen Rentenversicherung (Mikrozensus, Okt. 1960) *St. Jb. 1962, Tab. 8, S. 146* — Mitglieder der Krankenversicherung (Mikrozensus, Okt. 1959) *St. Jb. 1962, Tab. 9, S. 148* — Erwerbsquoten nach Altersgruppen (Mikrozensus) 1957 und 1959 *St. Jb. 1961, S. 144*; 1959 und 1960 *St. Jb. 1962, S. 144*; 1960 und 1961 *St. Jb. 1963, S. 140* — Offene Stellen 1962 nach ausgewählten Berufsgruppen und Wirtschaftsabteilungen *St. Jb. 1963, S. 146* — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1963 nach Herkunftsland und Altersgruppen *St. Jb. 1964, S. 155* — Beschäftigte am 31. 3. und 30. 9. 1963 nach Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1964, S. 156*

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 168 — Arbeitgeberverbände S. 169 f — Gewerkschaftsmitglieder S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben S. 184 f

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Beschäftigte in nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten S. 206 ff — Personalkosten (Kostenstrukturstatistik) S. 217, 219, 221, 223

#### XI. Industrie und Handwerk

Beschäftigte in der Industrie S. 235 ff, 270 ff, 55\* f; - in Vertriebenen- und Zugewandertenbetrieben S. 245; - in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 265; - im Handwerk S. 273 ff

#### XII. Bauwirtschaft, Bau Tätigkeit, Wohnungen

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe S. 280

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Beschäftigte des Großhandels, des Einzelhandels, des Gastgewerbes und der Handelsvermittlung S. 297 ff — Urlaubs- und Erholungsreisen der Erwerbspersonen S. 317

#### XV. Verkehr

Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenubermittlung S. 358, 360 — Personal der Eisenbahnen S. 361 f — Berufliche Stellung der Kraftfahrzeughalter S. 366 — Personal der Deutschen Bundespost S. 389

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Sozialversicherung S. 425 ff — Arbeitsunfähigkeit S. 420 — Berufsgenossenschaften S. 428 — Berufskrankheiten S. 429 — Erwerbs- und Berufsunfähigkeit S. 429 ff — Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe S. 434 — Ausgleichleistungen (Lastenausgleich) für Ausbildungshilfe; Arbeitsplatzdarlehen Tab. 2, S. 437 — Schadensfeststellung der Gegenstände der Berufsausübung und Forschung Tab. 3, S. 437

#### XIX. Finanzen und Steuern

Personal, Personalaufwand, Personalstand der Gebietskörperschaften, der Bundesbahn und -post S. 444, 448, 453 — Lohnsteuereinnahmen S. 450 — Bruttoeinkommen und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen Tab. 6, S. 464

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste S. 505 ff, 133\* ff — Indices der Tariflöhne und -gehälter, Monatsgehälter und -vergütungen S. 521 ff

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Arbeitseinkommen der Haushalte S. 529, 534

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Einkommen aus unselbständiger Arbeit Tab. 2, S. 552, Tab. 9, S. 558, 146\* — Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen Tab. 17, S. 565

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 584 ff

Internationale Übersichten S. 42\* ff

## VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## Vorbemerkung

Da über die Verbände und Organisationen nur verhältnismäßig wenig statistisches Material vorliegt, muß sich dieser Abschnitt mit der Wiedergabe der vorhandenen Zahlen begnügen, die nur einen kleinen Ausschnitt aus der Vielzahl der Organisationsformen darstellen.

## 1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1964

Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbevölkerung	Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbevölkerung
		qkm	1 000			qkm	1 000
Schleswig-Holstein							
Industrie- und Handelskammer				Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	857	949,3
zu Flensburg	Flensburg	5 487	540,8	für die Kreise Friedberg und Büdingen	Friedberg	1 304	247,2
zu Kiel	Kiel	5 210	1 039,0	Fulda	Fulda	1 416	180,1
zu Lübeck	Lübeck	4 961	795,9	Gießen	Gießen	1 984	275,5
Hamburg				Hannau-Gelnhausen-Schlüchtern	Hannau am Main	1 409	278,4
Handelskammer Hamburg	Hamburg	747	1 854,6	Kassel	Kassel	7 781	1 112,5
Niedersachsen				Limburg a. d. Lahn	Limburg a. d. Lahn	761	142,0
Industrie- und Handelskammer				Offenbach am Main	Offenbach am Main	379	322,2
Braunschweig	Braunschweig	3 121	861,4	Wetzlar	Wetzlar	640	149,2
für Ostfriesland und Papenburg	Emden	3 184	393,4	Wiesbaden	Wiesbaden	1 026	401,5
Hannover	Hannover	6 566	1 487,8	Rheinland-Pfalz			
für Südhannover in Hildesheim	Hildesheim	5 216	954,9	Industrie- und Handelskammer			
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 982	988,6	zu Koblenz	Koblenz	8 160	1 307,6
Oldenburgische	Oldenburg (Oldb.)	5 440	795,5	für die Pfalz	Ludwigshafen a. Rh.	5 448	1 272,1
zu Osnabrück	Osnabrück	6 159	714,1	für Rheinhesen	Mainz	1 336	462,0
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 724	590,7	Trier	Trier	4 887	467,8
Bremen				Baden-Württemberg			
Handelskammer Bremen	Bremen	324	581,0	Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	80	143,9	Baden-Baden	Baden-Baden	1 016	252,0
Nordrhein-Westfalen				Eßlingen am Neckar	Eßlingen am Neckar	253	212,7
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 123	976,1	Freiburg im Breisgau	Freiburg i. Breisg.	2 540	437,6
für das südöstliche Westfalen				Heidelberg	Heidelberg	3 168	573,5
zu Arnberg	Arnberg	3 293	495,5	Heidenheim an der Brenz	Heidenheim a. d. Brenz	1 703	266,6
zu Bielefeld	Bielefeld	5 270	1 367,2	Heilbronn	Heilbronn	3 485	508,3
zu Bochum	Bochum	349	834,9	Karlsruhe	Karlsruhe	1 160	552,0
Bonn	Bonn	1 885	712,1	Konstanz	Konstanz	2 917	438,9
Detmold	Detmold	1 207	283,2	Ludwigshafen	Ludwigshafen	714	372,0
zu Dortmund	Dortmund	882	1 153,4	Mannheim	Mannheim	458	488,7
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel	Duisburg	943	846,3	Mittelbaden	Lahr	1 863	294,8
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	377	845,2	Nürtingen	Nürtingen	380	139,8
für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	Essen	354	1 179,5	Pforzheim	Pforzheim	335	152,4
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen	1 389	816,2	Ravensburg	Ravensburg	3 476	434,3
zu Köln	Köln	2 094	1 525,2	Reutlingen	Reutlingen	3 244	544,8
zu Krefeld	Krefeld	1 942	748,6	Rottweil	Rottweil	2 865	441,5
zu Mönchengladbach	Mönchengladbach	674	479,2	Schopfheim	Schopfheim	1 619	279,1
Münster	Münster (Westf.)	7 297	2 319,0	Stuttgart	Stuttgart	3 136	1 492,3
zu Neuß	Neuß	289	197,0	Ulm	Ulm	1 419	226,8
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	Remscheid	260	197,5	Bayern			
Industrie- und Handelskammer zu Siegen	Siegen	1 755	368,0	Industrie- und Handelskammer			
zu Solingen	Solingen	294	400,2	Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 338	274,5
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	364	616,8	Augsburg	Augsburg	9 889	1 336,9
Hessen				für Oberfranken	Bayreuth	6 968	970,3
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 630	791,7	Oberfränkische Industrie- und Handelskammer zu Coburg	Coburg	535	124,9
Dillenburg	Dillenburg	921	155,2	Industrie- und Handelskammer Lindau (Bodensee)	Lindau (Bodensee)	311	67,0
Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern				München	München	16 339	2 919,0
Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin (West), Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.				für Mittelfranken in Nürnberg	Nürnberg	7 618	1 414,6
Auslandshandelskammern Anfang 1964				für Niederbayern in Passau	Passau	10 137	924,1
				Regensburg	Regensburg	10 264	963,1
				Würzburg	Würzburg	7 150	852,3
				Saarland			
				Industrie- und Handelskammer des Saarlandes	Saarbrücken	2 567	1 106,2
				Berlin (West)			
				Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Berlin	479	2 186,2

## Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin (West), Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

## Auslandshandelskammern Anfang 1964

Europa: Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer, Brüssel und Köln, mit Zweigstelle in Antwerpen; Offizielle Deutsch-Französische Handelskammer, Paris; Deutsch-Griechische Handelskammer, Athen, Zweigstelle Saloniki; Deutsch-Italienische Handelskammer, Mailand, mit Geschäftsstellen in Rom und Köln; Deutsch-Niederländische Handelskammer, Den Haag und Düsseldorf, mit Bezirkskammern in Frankfurt am Main, Hamburg, München und Stuttgart; Deutsche Handelskammer für Österreich, Wien; Deutsche Handelskammer in Portugal, Lissabon, Delegationen in Porto und Frankfurt; Deutsch-Schwedische Handelskammer, Stockholm; Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich; Deutsche Handelskammer für Spanien, Madrid, mit Zweigstelle in Barcelona. — Afrika: Deutsch-Arabisches Handelskammer in der Verein. Arab. Rep. (Ägypten), Kairo, mit Zweigstellen in Alexandria und Port Said; Deutsch-Südafrikanische Handelskammer, Johannesburg, mit Nebenstelle in Durban. — Amerika: Deutsch-Amerikanische Handelskammer, New York und Chicago; Deutsch-Argentinische Handelskammer, Buenos Aires; Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer, La Paz; Deutsch-Brasilianische Kammer für Handel und Industrie in Rio de Janeiro, mit Zweigstellen in Brasília, San Salvador, Recife und Belo Horizonte; Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer in Sao Paulo, mit Zweigstelle in Curitiba. — Außenstellen in Blumenau, Goiana, Joinville und Campo Grande; Deutsch-Brasilianische Handelskammer in Rio Grande do Sul, Porto Alegre; Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer, Santiago; Deutsch-Kolumbianische Handelskammer, Bogotá; Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer, Mexiko; Deutsch-Paraguayische Handelskammer, Asuncion; Deutsch-Uruguayische Handelskammer, Montevideo; Deutsch-Venezolanische Handelskammer, Caracas. — Asien: Deutsch-Indische Handelskammer, Bombay, mit Zweigstellen in New Delhi, Kalkutta und Düsseldorf; Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan, Tokio; Deutsch-Thailändische Handelskammer, Bangkok.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## 2. Handwerkskammern am 1. 1. 1964

Handwerkskammer	Fläche	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Fläche	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks
	qkm	1 000	Anzahl			qkm	1 000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>					<b>Rheinland-Pfalz</b>				
Flensburg .....	7 770	768,1	9 129	188	Kaiserslautern ..	5 448	1 272,1	16 057	273
Lübeck .....	7 889	1 607,6	15 373	246	Koblenz .....	8 160	1 307,6	19 410	307
<b>Zusammen...</b>	<b>15 658</b>	<b>2 375,8</b>	<b>24 502</b>	<b>434</b>	Mainz .....	1 336	462,0	5 763	98
<b>Hamburg</b>					Trier .....	4 887	467,8	6 686	143
Hamburg .....	747	1 854,6	16 765	55	<b>Zusammen...</b>	<b>19 831</b>	<b>3 509,5</b>	<b>47 916</b>	<b>821</b>
<b>Niedersachsen</b>					<b>Baden-Württemberg</b>				
Aurich (Ostfriesland) ..	3 137	377,8	4 498	92	Freiburg i. Brsg. ..	5 057	876,1	12 855	202
Braunschweig .....	3 121	861,4	8 620	138	Heilbronn .....	3 485	509,3	9 816	134
Hannover .....	6 566	1 487,8	16 402	216	Karlsruhe .....	2 511	956,5	13 468	159
Hildesheim .....	5 216	954,9	11 384	246	Konstanz .....	3 883	574,3	8 680	141
Lüneburg-Stade .....	17 706	1 579,3	18 617	375	Mannheim .....	3 626	1 062,2	14 377	167
Oldenburg (Oldenb.) ..	5 440	795,5	9 323	153	Reutlingen .....	5 409	945,9	17 748	274
Osnabrück .....	6 206	729,7	9 332	170	Stuttgart .....	4 482	2 216,9	32 999	312
<b>Zusammen...</b>	<b>47 392</b>	<b>6 786,4</b>	<b>78 176</b>	<b>1 390</b>	Ulm .....	7 297	968,2	15 604	242
<b>Bremen</b>					<b>Zusammen...</b>	<b>35 750</b>	<b>8 108,3</b>	<b>125 547</b>	<b>1 631</b>
Bremen .....	404	724,8	6 811	70	<b>Bayern</b>				
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					Augsburg .....	10 200	1 403,9	23 839	342
Aachen .....	3 123	976,1	11 226	159	Bayreuth .....	6 968	970,3	15 920	196
Arnsberg .....	5 053	1 133,9	13 771	207	Coburg .....	535	124,9	2 207	39
Bielefeld .....	5 270	1 367,2	18 261	284	München .....	16 339	2 919,0	43 911	316
Detmold .....	1 207	283,2	4 374	47	Nürnberg .....	7 618	1 414,6	21 566	284
Dortmund .....	2 615	2 534,0	19 821	315	Passau .....	10 137	924,1	17 265	249
Düsseldorf .....	5 496	5 510,4	48 529	572	Regensburg .....	10 264	963,1	14 368	220
Köln .....	3 980	2 237,3	22 324	200	Würzburg .....	8 448	1 126,8	17 712	250
Münster (Westf.) .....	7 297	2 319,0	21 990	381	<b>Zusammen...</b>	<b>70 550</b>	<b>9 846,6</b>	<b>156 728</b>	<b>1 895</b>
<b>Zusammen...</b>	<b>34 042</b>	<b>16 361,1</b>	<b>160 296</b>	<b>2 165</b>	<b>Saarland</b>				
<b>Hessen</b>					Saarbrücken ...	2 567	1 106,2	10 474	143
Darmstadt .....	6 297	1 636,6	24 217	222	<b>Berlin (West)</b>				
Frankfurt a. M. ...	195	692,1	8 099	47	Berlin (West) ...	479	2 186,2	18 831	63
Kassel .....	9 197	1 292,6	19 935	307	<b>Bundesgebiet</b>				
Wiesbaden .....	5 420	1 383,6	20 706	265	<b>Insgesamt...</b>	<b>248 529</b>	<b>57 864,5</b>	<b>719 003</b>	<b>9 508</b>
<b>Zusammen...</b>	<b>21 109</b>	<b>5 004,9</b>	<b>72 957</b>	<b>841</b>					

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## 3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1964\*)

Landwirtschaftskammer		Land- und forstw. Betriebe <sup>1)</sup>		Landwirtschaftsschulen <sup>2)</sup>						Wirtschaftsberatung			
Name	Sitz	Be- triebe	Landw. Nutz- fläche	ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter mit Mad- chen- klassen	ins- gesamt	darunter weib- lich	ins- gesamt <sup>4)</sup>	darunter weib- lich	ins- gesamt <sup>5)</sup>	darunter für Haus- wirt- schaft	ins- gesamt <sup>6)</sup>	darunter für Haus- wirt- schaft
Bezirk		1 000	1 000 ha	Anzahl									
Schleswig-Holstein ..	Kiel .....	61,9	1 142	25	25	142	47	1 223	334	79	25	255	56
Hamburg <sup>7)</sup> .....	Hamburg .....	3,9	22	—	—	—	—	—	—	3	1	10	1
Weser-Ems <sup>8)</sup> .....	Oldenburg .....	97,0	983	38	27	141	45	1 231	351	105	33	210	66
Hannover <sup>9)</sup> .....	Hannover .....	167,4	1 817	53	42	229	86	1 948	471	291	53	666	112
Bremen .....	Bremen .....	1,5	17	—	—	—	—	—	—	2	1	6	2
Westfalen-Lippe <sup>10)</sup> ..	Münster .....	145,2	1 179	47	46	255	115	1 706	565	95	48	276	120
Rheinland <sup>11)</sup> .....	Bonn .....	82,3	661	39	33	188	66	1 339	441	93	35	169	71
Kurhessen <sup>12)</sup> .....	Kassel .....	71,1	432	18	18	68	34	447	133	105	20	283	39
Hessen-Nassau <sup>13)</sup> ..	Frankfurt/M. ...	97,7	486	28	27	118	48	491	146	119	28	341	52
Rheinland-Nassau <sup>14)</sup> ..	Koblenz .....	110,2	527	—	—	—	—	—	—	18	—	42	—
Pfalz .....	Kaiserslautern ..	51,7	228	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
Rheinhausen .....	Alzey .....	19,7	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland .....	Saarbrücken .....	28,8	90	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
Berlin (West) <sup>15)</sup> .....	Berlin .....	0,7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt...</b>		<b>939,0</b>	<b>7 687</b>	<b>248</b>	<b>216</b>	<b>1 161</b>	<b>441</b>	<b>8 385</b>	<b>2 438</b>	<b>911</b>	<b>244</b>	<b>2 283</b>	<b>519</b>

\*) Ohne Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

<sup>1)</sup> Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche nach der Landwirtschaftszählung 1960. — <sup>2)</sup> Nur Schulen, die den Landwirtschaftskammern unterstehen, daher mit Tabelle 7 im Abschnitt IV B nicht vergleichbar. — <sup>3)</sup> Einschl. Internatsschulen z. T. Teilinternate. — <sup>4)</sup> Im Schuljahr 1963/64. — <sup>5)</sup> Einschl. der Beratungsstellen in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen und einschl. der Beratungsringe. — <sup>6)</sup> Einschl. der Beratungskräfte, die im Wintersemester Unterricht an Landwirtschaftsschulen erteilen. — <sup>7)</sup> Hauptaussehuß für Landwirtschaft und Gartenbau. — <sup>8)</sup> RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg. — <sup>9)</sup> RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig. — <sup>10)</sup> RB Münster, Detmold, Arnsberg. — <sup>11)</sup> RB Düsseldorf, Köln, Aachen. — <sup>12)</sup> RB Kassel. — <sup>13)</sup> RB Wiesbaden, Darmstadt. — <sup>14)</sup> RB Koblenz, Trier, Montabaur. — <sup>15)</sup> Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 3 Ingenieurschulen für Landbau, 9 höhere Landbauschulen, 2 Landbauschulen, 1 Landbauoberschule, 9 Landfranzischschulen, 9 Fachschulen für Gartenbau, 6 Fachschulen für Weinbau, 1 Fachschule für Forstwirtschaft, 1 Waldarbeiter-schule, 1 Seminar für landwirtschaftliches Beratungswesen, 18 Lehr- und Versuchsanstalten, 23 Lehr- und Versuchsanstalten, 9 landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 28 Landbau-Außenstellen, 7 Pflanzenschulzäuner, 2 Ämter für Bodenschulz, 36 Tierzuchtämter, 10 Körämter, 5 Tiergesundheits-ämter, 4 Leistungsprüfanstalten für Kinder, 6 Leistungsprüfanstalten für Schafe, 2 Leistungsprüfanstalten für Geflügel, 11 Weinbauämter, 46 Forst-ämter, 8 Buchstellen.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bad Godesberg und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 4. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1965

Verband	Sitz	Mitgl.- ver- bände	Verband	Sitz	Mitgl.- ver- bände
<b>Fachverbände</b>			<b>Handwerk</b>		
<b>Landwirtschaft</b>			Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks .....	Bonn .....	53
Gesamtverband der land- und forstwirt- schaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bad Godesberg	15	<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>		
<b>Bergbau</b>			Hauptgemeinschaft d. Deutschen Einzel- handels e. V. ....	Köln .....	12
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V. ....	Bad Godesberg	15	Zentralverband d. Kraftfahrzeughandels und Gewerbes e. V. ....	Frankfurt/M. ....	13
Unternehmensverband Ruhrbergbau ....	Essen .....	—	Gesamtverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V. ....	Bonn .....	11
Unternehmensverband Saarbergbau ....	Saarbrücken .....	—	Zentralverband d. Genossenschaftlichen Groß- und Außenhandels e. V. ....	Bonn .....	7
Deutscher Braunkohlen-Industrie- Verein e. V. ....	Köln .....	—	Arbeitgeberverband des privaten Bank- gewerbes e. V. ....	Köln .....	—
Unternehmensverband Eisenerz- bergbau e. V. ....	Düsseldorf .....	—	Arbeitgeberverband der Versicherungs- unternehmen .....	München .....	—
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover .....	—	Allgemeiner Arbeitgeberverband für die Rheinschifffahrt e. V. ....	Duisburg .....	—
Kaliverb. in .....	Hannover .....	—	Arbeitgeberverband der nichtbundes- eigenen Eisenbahnen in der Bundes- republik Deutschland e. V. ....	Köln .....	—
<b>Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			Verband Deutscher Reeder e. V. ....	Hamburg .....	—
Sozialpolit. Aussch. Steine und Erden	Köln .....	21	<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
Bundesverband der Deutschen Kalk- industrie e. V. ....	Köln .....	5	Bundesverb. Dtsch. Zeitungsverleg. e. V.	Bad Godesberg ..	10
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V. ....	Köln .....	14	Vereinig. d. Arbeitgeberverb. energie- u. versorgungswirtsch. Unternehmung. <sup>1)</sup>	Hamburg .....	6
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e. V.	Wiesbaden .....	14	<b>Landesverbände</b>		
Sozialpolit. Vereinigung der Deutschen Kautschukindustrie .....	Hannover .....	3	Landesvereinigung der Schleswig-Holst. Arbeitgeberverbände e. V. ....	Rendsburg .....	35
Arbeitsgemeinsch. Keramische Ind. e. V.	Frankfurt/M. ....	7	Landesvereinigung der Arbeitgeberver- bände Hamburg e. V. ....	Hamburg .....	21
Bundesverband Glasindustrie e. V. ....	Düsseldorf .....	5	Landesvereinigung der Niedersächs. Arbeitgeberverbände e. V. ....	Hannover .....	50
Vereinigung Deutscher Sägewerks- verbände e. V. ....	Koblenz .....	16	Vereinigung der Arbeitgeberverbände im Lande Bremen .....	Bremen .....	13
Hauptverband d. Deutsch. Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden .....	41	Landesvereinigung d. industr. Arbeit- geberverb. Nordrhein-Westfalens e. V.	Düsseldorf .....	80
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V. ....	Bonn .....	11	Vereinigung der hessischen Arbeitgeber- verbände e. V. ....	Frankfurt/M. ....	39
Hauptverband der Papier- und Pappe- verarbeitenden Industrie e. V. ....	Frankfurt/M. ....	13	Landesvereinigung Rheinl. Pfalz. Unter- nehmerverbände e. V. ....	Mainz .....	18
— Sozialpolitischer Hauptausschuß —			Sozialrechtlicher Landesverband der In- dustrie für Württemberg-Baden	Stuttgart-N. ....	27
Bundesvereinigung der Dtsch. graph. Verbände — Sozialpolit. Aussch. ....	Düsseldorf .....	12	Verband d. Südbadischen Industrie e. V.	Freiburg/Brsg. ....	22
Verband der Deutschen Lederind. e. V.	Frankfurt/M. ....	9	Landesgemeinschaft der Industrie in Württemberg-Hohenzollern	Schwenningen-N. ....	15
Hauptverband der Deutschen Schuh- industrie e. V. ....	Düsseldorf .....	9	Vereinigung der Arbeitgeberverbände in Bayern .....	München .....	100
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Ge- samtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland .....	Frankfurt/M. ....	11	Vereinigung der Arbeitgeberverbände des Saarlandes .....	Saarbrücken .....	18
Bundesvereinigung der Arbeitgeber der Bekleidungsindustrie .....	Bonn .....	15	Zentralstelle der Berliner Arbeitgeber- verbände .....	Berlin .....	59
Arbeitgeberherring Nahrung u. Genuß ....	Köln .....	8	Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln		
Verein der Zuckerindustrie .....	Hannover .....	2			
Verband Deutscher Oelmühlen e. V. ....	Bonn .....	—			
Arbeitgeberverband der Cigarettenind.	Hamburg .....	—			
Bundesverband d. Zigarrenindustrie e. V.	Bad Godesberg	4			
<b>Bauindustrie</b>					
Hauptverband der Deutschen Bau- industrie e. V. ....	Frankfurt/M. ....	17			

<sup>1)</sup> Gastmitglied.

## 5. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1965

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. gemeinsch.	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. gemeinsch.
<b>Bergbau</b>				<b>Investitionsgüterindustrien</b>			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bad Godesberg	—	15	Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau .....	Köln .....	—	9
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. ....	Hannover .....	—	—	Verein Deutscher Maschinenbau- Anstalten (VDMA) e. V. ....	Frankfurt/M. ....	8	30
<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</b>				Verband der Automobilindustrie (VDA) e. V. ....	Frankfurt/M. ....	7	—
Bundesverb. Steine u. Erden e. V.	Wiesbaden .....	3	20	Verband Deutscher Schiffs- werften e. V. ....	Hamburg .....	3	—
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie .....	Düsseldorf .....	—	6	Zentralverband der Elektro- technischen Industrie e. V. ....	Frankfurt/M. ....	10	30
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	Düsseldorf .....	—	4	Verband der Deutschen Fein- mechanischen und Optischen Industrie e. V. ....	Köln .....	—	7
Wirtschaftsvereinigung Nichtmetall-Metalle e. V. ....	Düsseldorf .....	—	5	Wirtschaftsverb. Stahlverformung ..	Hagen/Westf. ....	4	10
Wirtschaftsverb. Gießerei-Industrie	Düsseldorf .....	10	3	Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e. V. ....	Düsseldorf .....	5	13
Mineralölgewirtschaftsverband e. V. ....	Hamburg .....	—	—	Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e. V. ....	Bad Soden/T. ....	—	—
Verband d. Chem. Industrie e. V.	Frankfurt/M. ....	9	32	Bundesverband der Deutschen Luft- u. Raumfahrtindustrie e. V.	Bad Godesberg	—	—
Vereinigung Deutscher Sägewerks- verbände e. V. ....	Koblenz .....	16	—				
Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e. V. ....	Bonn .....	8	—				
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (W.d.K.)	Frankfurt/M. ....	—	1				



## 5. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1965

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angezahl Fachverb. bzw. -gemeinsch.	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angezahl Fachverb. bzw. -gemeinsch.
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>				<b>Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e. V.</b>			
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Selb und Frankfurt/M.	—	7	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.	Düsseldorf	9	—
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	—	5	Bundesverb. Bekleidungsind. e. V.	Bonn	12	15
Hauptverb. d. Deutsch. Holzind. u. verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	16	25 <sup>1)</sup>	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil e. V. -	Frankfurt/M.	11	42
Arbeitsgemeinsch. Industriegruppe	*)	—	8	<b>Nahrungs- u. Genussmittelindustrien</b>			
Hauptverband der Papier und Pappe verb. Industrie e. V. (HPV)	Frankfurt/M.	11	19	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.	Bonn	—	31
Bundesvereinigung der Deutschen Graphischen Verbände e. V.	Wiesbaden	12	9	Verein der Zuckerindustrie	Hannover	5	—
Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt/M.	2	8	Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bad Godesberg	12	2
Verband der Deutschen Lederindustrie e. V.	Frankfurt/M. Hochst	9	—	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
				<b>Bauindustrie</b>			
				Hauptverb. d. Deutsch. Bauind. e. V.	Frankfurt/M.	18	12

1) Außerdem 7 Fachabteilungen. — \*) Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 6. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1964\*)

Abkürzungen: AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFV = Bundesfachverband, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, H = Handwerk, HV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralverband.

Fachverband	Sitz	Landesinnungsverbände	Innungen	Fachverband	Sitz	Landesinnungsverbände	Innungen
Augenoptiker für das Bundesgebiet, ZV. d. (BIV)	Düsseldorf	6	29	Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV. d. (BIV)	Wiesbaden	11	193
Bäcker-Handwerks, ZV. d.	Bad Honnef.	11	498	Kürschner-Handw., ZV. d. (BIV)	Frankfurt/Main	3	52
Baugewerbes, ZV. d. dtsh.	Bonn	24	835	Landmaschinen-Handwerks, BIV. d.	Bad Godesberg	8	56
Bekleidungs-Handwerks, AG. d. Bestattungsgewerbes e. V., FV. d. dtsh.	Düsseldorf	1	—	Malerei-Handwerks, HV. d. dtsh. (BIV)	Frankfurt/Main	16	455
Boots- u. Schiffbauerverband, Dtsch.	Lübeck	1	11	Mechaniker-Handwerks, ZV. d. (BIV)	Düsseldorf	10	243
Buchbinder-Handwerk, BIV. f. d.	Duisburg	7	73	Modellbauer, BIV. d.	Hagen-Haspe/Westf.	3	14
Büchsenmacher- und Messerschmiede-Handwerks, BIV. d.	Rheinberg	5	33	Mühlensbauer-Handwerks, BIV. d.	Nürnberg	1	8
Bürsten- und Pinselmacher-Handwerks, V. d. nord- u. westdtsh.	Solingen	3	28	Müllerbund, Dtsch.	Bonn	10	295
Mittelstandsbrauereien e. V., BV. dtsh.	Bonn	1	14	Musikinstrumentenmacher-Handwerks, ZV. d.	Köln	2	30
Dachdecker-Handwerks, ZV. d. Damenschneider-Handwerks, BIV. d. dtsh.	Hannover-Kleefeld	8	196	Ofensetzer-, Fliesenleger- und Keramiker-Handwerks, ZV. d. dtsh.	Hannover	8	79
Drechsler-Handwerks e. V., V. d. dtsh.	Frankfurt/Main	12	299	Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- u. Bandagisten-Handwerk, BIV. f. d.	Essen	3	18
Elektro-Handwerks, ZV. d. dtsh. (BIV)	Frankfurt/Main	12	362	Parkett-Handwerks e. V., BV. d. dtsh.	Bonn	2	—
Chem. Reinigung, Färberei e. V., BFV.	Hannover	3	27	Photographen-Handwerks, CV. d. dtsh. (BIV)	München	7	62
Fahrzeug-, Wagen- und Karosseriebau-Handwerks, ZV. d. dtsh.	Frankfurt/Main	9	349	Rolladenhersteller e. V., BV. dtsh.	Düsseldorf	—	9
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V., V. d. dtsh.	Oldenburg i. O.	6	123	Rollschlächter-Verband, Dtsch. (BIV)	Duisburg	2	16
Feintäschner-Handwerks, HV. d. dtsh.	Offenbach/Main	—	2	Sattler-, Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateur-Handwerks, ZIV. d. dtsh. (BIV)	Offenbach/Main	10	396
Fleischerverband, Dtsch.	Frankfurt/Main	11	516	Schilder- und Lichtreklamehersteller Deutschl. e. V., V. d. dtsh.	Düsseldorf	—	7
Friseur-Handwerks, ZV. d. dtsh. (BIV)	Köln	11	437	Schlosser- u. Maschinenbauer-Handwerks, HV. d. (BIV)	Hannover	11	366
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV. d.	München	5	35	Schmiede-Handwerks, HV. d. (BIV)	Hannover	10	437
Gerber-Handwerks, AG. d. Westdtsh.	Gunzenhausen/Mfr.	1	7	Schornsteinfeger-Handwerks, ZIV. d. (BIV)	Düsseldorf	7	36
Gerüstbau, FV.	Düsseldorf	—	—	Schuhmacher- u. Orthopädie-schuhmacher-Handwerks, (BIV) d. dtsh.	Bad Kreuznach	11	469
Getränkereinigungsreiniger, FV. der	Hamburg	—	—	Seifensieder u. Kerzenzieher	Bad Kreuznach	1	2
Glaser-Handwerks, BIV. d.	Uelzen/Hann.	8	96	Seiler-, Segel- u. Netzmacher-Handwerks, BV. d. dtsh.	Wiesbaden	3	21
Graphischen Verbände, AG. d. Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV. d.	Wiesbaden	—	5	Steinmetz-, Stein- u. Holzbildhauer-Handwerks, BIV. d. dtsh.	Frankfurt/Main	10	107
Holzschuhmacher-Handwerk, AG. f. d.	Solingen	6	45	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV. f. d.	Landshut	1	43
Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauer-Handwerks, ZV. d. (BIV)	Münster/Westf.	1	19	Tischler-Handwerks, V. d.	Hilfendorf	11	485
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk, ZV. f. d.	Bonn	10	381	Uhrmacher, ZV. d. (BIV)	Königstein i. T.	7	148
Konditorenbund, Dtsch. (BIV)	Köln-Thielenbruch	5	55	Vulkaniseur-Handwerks, ZV. d. dtsh. (BIV)	Düsseldorf	3	21
Korbmacher-Handwerks, V. d. (BIV)	Mönchengladbach	9	89	Wäschereiverband, Dtsch.	Bad Homburg v. d. H.	4	65
	Düsseldorf	5	37	Zahntechniker-Innungen, V. dtsh. (BIV)	Hamburg	3	20

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## 7. Gewerkschaftsmitglieder\*)

## a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Mitglieder insgesamt		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1962 .....	5 131 124	763 766	756 767	243 638	542 537	51 049	6 430 428	5 371 975	1 058 453
1963 .....	5 107 985	735 693	767 110	244 346	555 883	53 873	6 430 978	5 397 136	1 033 842
1964 .....	5 126 073	716 612	789 829	249 163	569 569	56 277	6 485 471	5 463 419	1 022 052
davon (1964):									
Bau, Steine, Erden .....	483 606	2 217	19 312	1 496	—	—	502 918	499 205	3 713
Bergbau und Energie .....	425 109	4 440	44 882	3 436	98	—	470 089	462 213	7 876
Chemie, Papier, Keramik .....	477 807	87 158	55 892	10 691	—	—	533 699	435 850	97 849
Druck und Papier .....	136 136	24 112	8 424	1 844	—	—	144 560	118 604	25 956
Eisenbahner Deutschlands .....	215 104	10 287	8 542	2 463	176 047	995	435 693	421 948	13 745
Erziehung und Wissenschaft .....	—	—	2 396	1 772	91 918	29 993	94 314	62 549	31 765
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	72 500	3 908	1 780	221	3 199	—	77 479	73 350	4 129
Handel, Banken und Versicherungen .....	27 329	6 453	99 641	62 146	—	—	126 970	58 371	68 599
Holz .....	139 762	10 598	3 498	1 007	—	—	143 260	131 655	11 605
Kunst .....	2 329	247	27 277	8 517	34	11	29 640	20 865	8 775
Leder .....	78 044	31 390	2 049	535	—	—	80 093	48 168	31 925
Metall .....	1 773 773	175 320	162 903	33 133	—	—	1 936 676	1 728 223	208 453
Nahrung, Genuß, Gaststätten .....	249 156	74 458	32 304	17 326	—	—	281 460	189 676	91 784
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr .....	592 543	82 811	287 613	88 109	92 341	3 227	972 497	798 350	174 147
Deutsche Postgewerkschaft .....	99 306	23 718	18 587	12 844	205 932	22 051	323 825	265 212	58 613
Textil, Bekleidung .....	317 569	179 495	14 729	3 623	—	—	332 298	149 180	183 118

## b) Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1962 .....	471 902	312 105
1963 .....	479 457	318 248
1964 .....	475 415	317 424
davon (1964):		
Kaufmännische Angestellte .....	194 504	104 159
Banken und Sparkassen .....	36 816	25 683
Versicherungen .....	29 428	18 757
Öffentlicher Dienst .....	100 192	60 020
Techniker .....	62 797	57 757
Werkmeister .....	32 122	31 860
Schifffahrt .....	9 865	9 860
Bergbau .....	9 691	9 338

## c) Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband (DIIV)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1962 .....	60 132	44 713
1963 .....	61 051	45 327
1964 .....	61 838	45 763

## d) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaft der Berufsbeamten)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder insgesamt
1962 .....	669 442
1963 .....	680 742
1964 .....	692 179

## e) Deutsches Beamtenkartell

Stichtag 30. 9.	Mitglieder insgesamt
1962 .....	158 405
1963 .....	158 777
1964 .....	158 128

## f) Deutscher Richterbund (Bund der Richter und Staatsanwälte)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder insgesamt
1962 .....	11 276
1963 .....	11 317
1964 .....	11 393

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betr. Gewerkschaften

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

enthalten ist:

V. Rechtspflege: Klagen vor den Arbeitsgerichten Tab. 3 c, S. 130

VI. Wahlen: Gesetze und Rechtsverordnungen (Arbeit und Sozialordnung) S. 149

VII. Erwerbstätigkeit: Erwerbspersonen in Organisationen des Wirtschaftslebens S. 154 — Streiks S. 165

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände: Wirtschaftskammern am 1. 1. 1957 St. Jb. 1957, S. 132

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft): Beschäftigte in Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden S. 205, 208

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen: Innungskassen S. 428

XXII. Versorgung und Verbrauch: Vereins- und Verbandsbeiträge der privaten Haushalte S. 529, 534

## IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei gliedert sich in die größtenteils in längeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die amtlichen Betriebsstatistiken beruhen in den letzten Jahren auf der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung von 1960 und ihren Nacherhebungen über Gartenbau, Forstwirtschaft, Binnenfischerei, Arbeitskräfte und bewirtschaftete Kleinflächen.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die einzelnen Erhebungen sind im Jahrbuch 1964, S. 167, dargestellt.

### A. Landwirtschaftliche Betriebe

**Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb:** Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird.

**Landwirtschaft außerhalb der Betriebe:** Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Hutungen, Streuwiesen, Brachland oder sonstigen nicht genutzten Flächen bestehen.

**Betriebs-(Gesamt-)fläche:** Sie umfaßt die selbstbewirtschafteten eigenen Flächen, die gepachteten oder in Bewirtschaftung übernommenen Flächen ohne die verpachteten oder anderweitig zur Bewirtschaftung abgegebenen Flächen; sie enthält auch die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Wege-, Od- und Unlandflächen und Gewässer. Deputatflächen gehören zum Betrieb des Arbeitgebers.

**Unternehmen:** Die »für den Markt erzeugenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe«, deren jährliche Verkaufserlöse nach dem Stand bei der LZ-Haupterhebung 1960 im allgemeinen 500 und mehr DM betragen.

### Bodennutzungssysteme: Abgrenzungsschema

Bodennutzungssystem	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Einzelbetriebes entfallen ... % auf			
	Sonderkulturen <sup>1)</sup>	Hackfrüchte <sup>2)</sup>	Getreide <sup>3)</sup>	Futterbau <sup>4)</sup>
Sonderkulturbetriebe .....	10 und mehr	.	.	.
Zuckerrübenbaubetriebe <sup>5)</sup> .....		25 und mehr	.	.
Kartoffelbaubetriebe <sup>6)</sup> .....		25 und mehr	.	.
Betriebe mit gemischtem Hackfruchtbaubau <sup>7)</sup> ..		25 und mehr	.	.
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I .....		20 bis unter 25	20 und mehr	0 bis unter 50
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II .....		15 bis unter 20	20 und mehr	0 bis unter 50
Hackfrucht-Futterbaubetriebe .....		15 bis unter 25	0 bis 30	50 und mehr
Getreidebaubetriebe .....		0 bis unter 10	50 und mehr	0 bis unter 40
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe .....	0 bis unter 10	10 bis unter 15	30 und mehr	0 bis 60
Getreide-Futterbaubetriebe .....		0 bis unter 10	30 bis 60	40 bis 70
Futterbaubetriebe I .....		0 bis unter 15	0 bis unter 30	60 bis unter 80
Futterbaubetriebe II .....		0 bis unter 15	0 bis unter 20	80 und mehr
Betriebe mit gemischtem Anbauverhältnissen		10 bis unter 15	20 bis unter 30	40 bis unter 60
Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen .....				

Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen

<sup>1)</sup> Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — <sup>2)</sup> Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlenarten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — <sup>3)</sup> Alle Getreidearten einschl. Körnermais. — <sup>4)</sup> Wiesen einschl. Streu- und Baumwiesen, Weiden einschl. Almen und Hutungen und Feldfutterpflanzen alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Graminis, Wicken und andere Ackerfutterpflanzen. — <sup>5)</sup> Mindestens 15% der landw. Nutzfläche und 50% der Hackfruchtfläche; Zuckerrüben. — <sup>6)</sup> Mindestens 15% der landw. Nutzfläche und 50% der Hackfruchtfläche; Kartoffeln. — <sup>7)</sup> Betriebe, die weder »Zuckerrübenbaubetriebe« nach Anmerkung 5 noch »Kartoffelbaubetriebe« nach Anmerkung 6 sind.

**Hauptproduktionsrichtung:** Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt.

**Betriebe über dem Schwellenwert (Vollerwerbsbetriebe):** Hierzu rechnen im Sinne der Landwirtschaftszählung alle Betriebe mit den Hauptproduktionsrichtungen »landwirtschaftliche Erzeugnisse« und »Erzeugnisse des Weinbaus«, die über den auf der Ebene der Regierungsbezirke für jedes Bodennutzungssystem ermittelten »Schwellenwert« liegen. Der »Schwellenwert« bezeichnet diejenige Mindestgröße der Betriebe, in der für mehr als die Hälfte der Betriebe mit 4 bis unter 6 Vollversorgungspersonen der landwirtschaftliche Betrieb die einzige Erwerbs- und Unterhaltsquelle für die Haushaltsmitglieder ist. (1 Vollversorgungsperson = 1 Person im Alter von 14 Jahren und darüber oder 2 Personen im Alter unter 14 Jahren.)

**Hauptfutterfläche:** Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterhackfrüchte.

**Großvieheinheiten (GV):** Verhältniszahl für die Umrechnung der einzelnen Vieharten, wobei grundsätzlich 500 kg Lebendgewicht bei ganzjähriger Haltung als Einheit gilt.

**Tierische Zugkräfteinheiten (ZK):** Eine ZK = 0,9 Pferde, 2 Zugochsen oder 5 Zugkühe.

**Mechanisierungsgrad des Gesamtbetriebes:** Kennziffer (in %), durch die die bei der jeweiligen Mechanisierung eines Betriebes erreichte (theoretische) Arbeitersparnis gegenüber dem bei der geringsten Mechanisierung erforderlichen Arbeitsbedarf angegeben wird. Der Mechanisierungsgrad wird an Hand der in den verschiedenen Arbeitsbereichen eines Betriebes verwandten Maschinen (unter Berücksichtigung der relativen Bedeutung der einzelnen Arbeitsbereiche) errechnet.

**Flurbereinigung:** Zusammenlegung und Neuverteilung des zersplitterten landwirtschaftlichen Grundeigentums.  
**Ländliche Siedlung:** Landbeschaffung und Landverteilung nach dem Reichssiedlungsgesetz und den Bodenreformgesetzen der Länder.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftszweige und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt außer Betracht (auch bei den Betriebsausgaben).

**Betriebsausgaben:** Bare Betriebsausgaben ohne den Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte, die persönlichen Steuern, die Soforthilfeabgabe und die Naturalentlohnung, aber einschließlich der Ausgaben für Neu- und Erweiterungsbauten von Wirtschaftsgebäuden und für neue Maschinen.

**Bruttobodenproduktion:** Gesamter Bodenertrag der landw. genutzten Flächen ohne Abzüge für Saatgut, Viehfutter, Schwund.

**Getreideeinheit:** Verhältniszahl, die bei den meisten pflanzlichen Erzeugnissen nach dem Nährstoffgehalt, im übrigen nach den Ertragsverhältnissen (z. B. bei Gemüse, Wein, Tabak, Hopfen) oder nach dem Nährstoffbedarf für die Produktion (bei tierischen Erzeugnissen) errechnet wird.

**Fremdkapital und Zinsleistungen der Landwirtschaft:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landw. Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

## B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

**Familienarbeitskräfte:** Arbeitskräfte der Betriebe unter den Betriebsinhabern und ihren mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

**Vollarbeitskräfte (AK):** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Privathaushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

## C. Bodennutzung und Ernte

**Wirtschaftsfläche:** Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche:** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland und Korbweidenanlagen.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Sonderkulturen sowie Flächen der Gemüse, Erdbeeren und anderen Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Dazu rechnen auch die Ackerflächen unter Obstbäumen, die Ackerwiesen und -weiden sowie die brachliegenden Ackerflächen, auch wenn sie schon mehrere Jahre nicht bestellt wurden.

**Gartenland:** Flächen der Haus- und Nutzgärten sowie der privaten Ziergärten und Rasenflächen; nicht dazu rechnen die Flächen des Erwerbsgartenbaues und des Feldgemüsebaues.

**Geschlossene Obstanlagen:** Mit Obstbäumen oder -sträuchern genutzte Flächen ohne Unterkulturen.

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

**Wiesen und Viehweiden:** Dauerwiesen und -weiden einschließlich Streuwiesen, Almen und Hutungen.

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (darunter als Rebflächen nicht im Ertrag: Rebschulen, Rebschnittgärten, Neuanlagen) und Rebbrache.

**Korbweidenanlagen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden.

**Waldflächen:** Zur Holzzucht bestimmte Flächen einschließlich der Kahlschläge, Räumen, Blößen, Kampanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Zum Abernten bestimmte Flächen (ohne die nicht aufgelaufenen oder infolge von Schäden wieder umgepflügten Saaten). Im Gemüsebau: Anbau zu Erwerbszwecken.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit berechnet. Für Gemüse, Obst und Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

**Ertragfähige Obstbäume:** Obstbäume, von denen auf Grund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftliche Nutzfläche des vorhergehenden Erntejahres.

## D. Viehwirtschaft

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

**See- und Küstenfischerei:** Die Fangergebnisse werden in Frischfischanlandegewicht angegeben. An Bord verarbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

## E. Ländliche Genossenschaften

Die Ortsgenossenschaften sind im Deutschen Raiffeisenverband branchenmäßig in Zentralgenossenschaften, verwaltungsmäßig in regionalen Prüfungsverbänden zusammengeschlossen.



## A. Landwirtschaftliche Betriebe

## 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960\*)

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Darunter Betriebe mit									
			landw. Nutzfläche		Waldfläche		fishwirtschaftlich genutzten Teichen und Seen		unkultivierte Moore, Gärten, Öd- und Unland		Gebäuden, Hof- flächen, Privat- wegen usw.	
	Betriebe	Betriebsfläche	Betriebe	landw. Nutzfl.	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe <sup>1)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
0,5 — 2 .....	507 479	549,5	488 590	450,6	98 535	54,2	1 371	0,5	.	.	.	.
2 — 5 .....	396 637	1 315,4	385 842	1 130,8	116 550	115,4	728	0,6	87 014	29,7	371 357	37,3
5 — 7,5 .....	196 038	1 209,2	192 600	1 053,0	79 667	103,6	449	0,5	58 073	25,6	188 535	25,1
7,5 — 10 .....	144 967	1 257,7	142 962	1 095,7	67 983	110,1	417	0,4	48 333	26,6	140 970	23,1
10 — 15 .....	193 611	2 372,3	191 146	2 043,8	100 738	226,8	863	1,0	72 082	54,7	189 448	41,8
15 — 20 .....	111 949	1 928,5	110 424	1 621,7	64 486	214,8	692	1,0	47 520	51,7	109 635	34,6
20 — 50 .....	168 797	4 974,3	164 617	3 869,2	114 239	819,2	2 334	4,9	86 549	168,7	164 010	90,6
50 — 100 .....	28 889	1 922,7	26 061	1 238,2	22 705	541,9	603	4,2	16 617	93,4	26 220	35,0
100 u. mehr .....	13 410	5 851,5	7 501	684,0	12 201	4 835,5	732	29,0	6 396	194,6	8 859	81,2
Insgesamt .....	1 761 777	21 381,2	1 709 743	13 186,9	677 104	7 021,5	8 189	42,1	422 584 <sup>1)</sup>	645,1 <sup>2)</sup>	1 199 034 <sup>1)</sup>	368,7 <sup>1)</sup>
dagegen 1949 .....	2 052 237	22 190,2	2 018 053	13 571,9	709 455	6 942,3	.	.	.	.	.	.

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — Betriebe mit mehreren Flächenarten wurden bei jeder Flächenart gezählt.

<sup>1)</sup> Nur Betriebe mit Öd- und Unland. — <sup>2)</sup> Nur Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.

## 2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche\*)

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha										
		0,01—0,5	0,5—2	2—5	5—7,5	7,5—10	10—15	15—20	20—50	50—100	100 u. m.	
Betriebe												
1949 <sup>1)</sup> .....	2 018 053	672 691		555 283		404 657		256 914		112 732	12 724	3 052
1960 <sup>1)</sup> .....	1 709 743	82 818	468 298	388 862	197 886	145 946	188 589	98 511	122 337	13 776	2 720	
1961 <sup>1)</sup> .....	1 607 660 <sup>2)</sup>	.	457 324	384 113		336 619		289 557		123 841	13 505	2 701
1962 <sup>1)</sup> .....	1 584 470 <sup>2)</sup>	.	447 048	379 623		323 975		293 266		124 623	13 303	2 632
1963 <sup>1)</sup> .....	1 535 291 <sup>2)</sup>	.	419 933	355 003		319 730		297 399		126 403	14 208	2 615
1964 <sup>1)</sup> .....	1 498 357 <sup>2)</sup>	.	404 096	343 368		308 168		295 883		129 907	14 299	2 636
davon (1960):												
Schleswig-Holstein ..	60 921	2 606	8 883	8 159	3 565	3 155	6 330	6 840	17 732	3 079		572
Hamburg .....	3 849	365	1 940	528	184	162	194	148	300	24		4
Niedersachsen .....	258 939	12 324	65 414	45 507	22 527	18 982	32 662	20 869	34 630	5 201		823
Bremen .....	1 525	148	445	245	86	59	114	86	313	29		—
Nordrhein-Westfalen ..	220 487	15 480	62 402	44 463	20 268	16 222	23 801	14 226	20 876	2 346		403
Hessen .....	165 945	5 429	58 192	44 754	16 878	12 085	16 436	6 994	4 577	406		194
Rheinland-Pfalz .....	178 046	8 766	62 339	48 580	21 078	14 327	14 260	5 246	3 159	246		45
Baden-Württemberg ..	340 957	15 457	116 007	90 373	43 489	27 485	27 870	11 212	8 393	489		182
Bayern .....	450 019	20 461	75 927	100 171	68 476	52 622	65 774	32 300	31 890	1 913		485
Saarland .....	28 396	1 733	16 425	5 969	1 293	826	1 105	570	426	38		11
Berlin (West) .....	659	49	324	113	42	21	43	20	41		6	
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1000 ha												
1949 <sup>1)</sup> .....	13 571,9	678,4		1 838,4		2 864,7		3 549,5		3 252,9	824,6	563,4
1960 <sup>1)</sup> .....	13 186,9	24,1	502,9	1 295,7	1 222,5	1 266,6	2 306,9	1 692,2	3 514,6	891,9	469,5	
1961 <sup>1)</sup> .....	13 137,9 <sup>2)</sup>	.	490,5	1 275,2		2 437,8		4 034,2		3 559,1	874,5	466,5
1962 <sup>1)</sup> .....	13 106,2 <sup>2)</sup>	.	473,7	1 255,5		2 360,3		4 107,5		3 582,3	868,8	458,1
1963 <sup>1)</sup> .....	13 079,1 <sup>2)</sup>	.	444,3	1 175,7		2 322,8		4 150,9		3 623,4	916,4	445,6
1964 <sup>1)</sup> .....	13 039,3 <sup>2)</sup>	.	429,2	1 141,1		2 244,4		4 146,5		3 716,2	924,0	437,9
davon (1960):												
Schleswig-Holstein ..	1 142,1	0,7	9,9	26,3	22,0	27,6	79,4	119,2	542,3	198,1		116,6
Hamburg .....	22,5	0,1	2,0	1,6	1,1	1,4	2,4	2,6	8,8	1,6		0,8
Niedersachsen .....	2 800,6	3,7	69,0	149,5	139,2	165,4	403,1	359,0	1 037,0	331,7		142,9
Bremen .....	16,5	0,0	0,5	0,8	0,5	0,5	1,4	1,5	9,5	1,8		—
Nordrhein-Westfalen ..	1 840,1	4,3	67,9	144,6	125,2	141,1	292,4	244,8	606,5	153,9		59,4
Hessen .....	918,5	2,0	61,0	146,0	104,0	104,9	200,9	119,1	120,7	28,1		31,8
Rheinland-Pfalz .....	852,8	2,7	68,1	160,2	130,0	124,1	172,2	89,4	83,1	16,6		6,3
Baden-Württemberg ..	1 748,0	4,8	123,6	301,2	267,7	237,4	337,8	191,6	223,2	33,5		27,1
Bayern .....	3 752,4	5,1	83,5	346,7	424,5	456,9	803,1	554,8	871,2	123,8		82,7
Saarland .....	89,7	0,6	17,0	18,3	8,0	7,2	13,5	9,8	11,0	2,6		1,6
Berlin (West) .....	3,8	0,0	0,3	0,4	0,3	0,2	0,5	0,3	1,3	0,4		0,2

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

<sup>1)</sup> 1949 Ergebnis der Landwirtschaftlichen Betriebszählung. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. — <sup>2)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — <sup>3)</sup> Ergebnis einer Fortschreibung anhand der repräsentativen Bodennutzungserhebung. Für Berlin (West) wurden Ergebnisse von 1960 verwendet. — <sup>4)</sup> Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

## 3. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen am 6. 6. 1961\*)

Gesamtfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Darunter							
			Gartenland		Ackerland		Rebland		Wald	
	Haushalte	Gesamtfläche	Haushalte	Fläche	Haushalte	Fläche	Haushalte	Fläche	Haushalte	Fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
unter 0,03 .....	1 534,2	20,5	1 523,3	17,1	13,0	0,1	0,5	0,0	0,5	0,0
0,03 — 0,05 .....	939,9	35,7	929,4	27,3	22,2	0,5	1,3	0,0	0,7	0,0
0,05 — 0,1 .....	1 557,8	109,0	1 530,4	76,7	68,1	2,9	5,6	0,3	3,3	0,1
0,1 — 0,5 .....	1 503,0	308,2	1 388,1	142,7	377,0	67,6	40,6	4,9	41,9	7,5
Insgesamt .....	5 534,9	473,4	5 371,2	263,8	480,4	71,2	48,0	5,2	46,3	7,6

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Erhebung im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1961 über Haushalte, die eine Gesamtfläche unter 0,5 ha bewirtschaften. — Haushalte mit mehreren Flächenarten wurden bei jeder Flächenart gezählt.

## 4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 nach Besitzverhältnissen\*)

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Eigenland			Pachtland			Sonstige Besitzarten <sup>1)</sup>		
	Betriebe	Betriebsfl.	Betriebe	Betriebs- fläche	Eigenland- fläche	Betriebe	Betriebs- fläche	Pacht- fläche	Betriebe	Betriebs- fläche	sonstige Besitzarten- fläche
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha
0,5 — 2 .....	507 479	549,5	481 405	523,0	438,2	177 287	205,9	103,9	18 925	22,4	7,4
2 — 5 .....	396 637	1 315,4	379 253	1 260,9	993,9	230 203	781,0	303,5	23 240	78,2	17,9
5 — 7,5 .....	196 038	1 209,2	187 233	1 155,7	916,1	131 696	813,3	280,2	11 012	67,3	12,9
7,5 — 10 .....	144 967	1 257,7	138 802	1 201,9	960,2	101 491	879,8	290,5	6 236	53,8	7,1
10 — 15 .....	193 611	2 372,3	183 528	2 247,8	1 844,1	130 441	1 592,2	520,5	6 245	75,4	7,7
15 — 20 .....	111 949	1 928,5	104 884	1 806,5	1 553,5	65 750	1 127,4	371,1	2 581	44,3	3,9
20 — 50 .....	168 797	4 974,3	154 814	4 556,0	4 182,6	74 921	2 135,7	785,7	2 481	71,1	6,1
50 — 100 .....	28 889	1 922,7	26 287	1 751,5	1 647,6	9 769	646,1	273,1	334	22,4	1,9
100 und mehr .....	13 410	5 851,5	12 693	5 720,8	5 636,9	2 650	616,4	205,4	184	103,7	9,3
Insgesamt .....	1 761 777	21 381,2	1 668 899	20 224,0	18 173,1	924 208	8 797,9	3 133,9	71 238	538,6	74,2
dagegen 1949 .....	2 052 237	22 190,2	1 929 319		19 430,8	1 165 977		2 672,9			86,4

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — Betriebe mit mehreren Besitzarten wurden bei jeder Besitzart gezählt.

<sup>1)</sup> Heuerlingsland, Dienstland, Allmendfläche, zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land usw.

## 5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft am 31. 5. 1960\*)

Bodennutzungssystem	Insgesamt		Betriebe m. landw. Nutzfläche von... bis unter... ha					Betriebe, die über dem »Schwellenwert« liegen <sup>1)</sup>	
	Betriebe	Landw. Nutzfl.							
	Anzahl	1 000 ha	2—5	5—10	10—20	20—50	50 u. mehr	Anzahl	1 000 ha
Sonderkulturbetriebe.....	35 281	217,8	21 177	9 700	3 403	839	162	19 606 <sup>2)</sup>	148,1 <sup>3)</sup>
Zuckerrübenbaubetriebe.....	14 961	323,3	1 408	3 110	5 944	3 312	1 187	12 713	312,4
Kartoffelbaubetriebe.....	39 545	427,5	17 541	9 506	7 865	3 564	1 069	18 318	348,9
Betriebe mit gemischtem Hackfruchtbau	34 390	355,6	11 434	11 096	9 025	2 335	500	19 300	296,8
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I.....	98 370	1 047,6	35 061	29 744	23 716	8 099	1 750	48 534	839,6
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II.....	177 919	1 825,9	55 492	61 244	45 180	14 011	1 992	89 291	1 427,1
Hackfrucht-Futterbaubetriebe.....	58 796	443,3	31 659	14 434	9 094	3 277	332	20 146	301,2
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe.....	226 255	2 723,1	50 023	74 123	71 809	27 612	2 688	134 183	2 272,7
Getreide-Futterbaubetriebe.....	87 609	1 353,8	15 795	21 990	27 436	20 182	2 206	57 073	1 201,0
Futterbaubetriebe I.....	189 813	1 907,2	66 418	58 251	44 786	18 909	1 449	80 325	1 399,0
Futterbaubetriebe II.....	96 899	928,7	41 446	24 922	20 514	9 101	916	36 072	660,1
Betriebe mit gem. Anbauverhältnissen	34 728	313,6	13 501	11 509	6 851	2 609	258	13 331	217,6
Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen.....	42 502	627,2	14 286	9 516	9 424	7 581	1 695	11 043 <sup>3)</sup>	277,7 <sup>3)</sup>
Insgesamt.....	1 137 068	12 494,6	375 241	339 145	285 047	121 431	16 204	559 935	9 702,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche ohne die Hauptproduktionsrichtung »Gemüse, Obst, Baumachul- u. a. Gartenbauerzeugnisse«. — Abgrenzungsschema vgl. Vorbemerkung S. 172.

<sup>2)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — »Schwellenwert« vgl. Vorbemerkung S. 172. — <sup>3)</sup> Nur Sonderkulturbetriebe von Hessen (ohne Reg.-Bez. Kassel), Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland. — <sup>4)</sup> Nachweis nur für Getreidebaubetriebe.

## 6. Landwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 nach ihrer betriebswirtschaftlichen Struktur\*)

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landw. Nutzfl.	Acker- land	Ge- treide	Hackfrüchte			Haupt- futter- fläche <sup>1)</sup>	Vieh- bestand (GV <sup>2)</sup>	Tier- Zug- kräfte (ZK <sup>3)</sup> )	Betriebsseigene Schlepper		Voll- arbeits- kräfte (AK <sup>4)</sup> )
					ins- gesamt	darunter					Anz.	P.S.	
						Kar- toffeln	Zucker- rüben						
	1 000	1 000 ha			% der landw. Nutzfläche				je 100 ha landw. Nutzfläche				
Sonderkulturbetriebe													
unter 15 .....	18,3	114,7	61,7	34,2	16,4	7,7	3,7	30,4	65,9	9,7	14,8	245,4	39,9
15 — 30 .....	1,1	21,5	69,0	40,4	16,3	6,1	6,6	23,7	48,4	6,8	8,4	185,7	27,0
30 und mehr .....	0,2	11,8	60,0	35,3	11,8	4,8	4,5	27,2	47,6	3,6	6,3	144,9	33,8
Zusammen ...	19,6	148,1	62,6	35,2	16,1	7,3	4,2	29,2	61,9	8,8	13,2	228,7	37,6
Zuckerrübenbaubetriebe													
unter 15 .....	5,9	64,1	89,8	52,9	31,7	5,8	22,2	17,8	74,2	6,8	9,7	221,8	22,6
15 — 30 .....	4,3	87,1	89,3	54,7	30,4	4,9	22,6	16,4	65,2	4,8	7,4	196,6	17,7
30 und mehr .....	2,5	161,1	90,4	56,0	30,2	3,8	22,9	12,5	53,7	2,8	4,5	141,0	16,1
Zusammen ...	12,7	312,4	90,0	55,0	30,6	4,5	22,7	14,7	61,1	4,2	6,4	173,1	17,9
Kartoffelbaubetriebe													
unter 15 .....	11,3	111,9	78,5	40,4	31,8	21,9	3,1	33,2	81,3	8,4	8,4	162,3	21,9
15 — 30 .....	4,4	89,7	76,9	41,3	31,5	21,2	5,3	31,1	70,1	5,4	5,7	134,3	14,8
30 und mehr .....	2,6	147,4	78,8	43,7	31,2	20,5	7,4	26,6	58,2	2,8	3,9	107,9	12,7
Zusammen ...	18,3	348,9	78,2	42,0	31,4	21,2	5,5	29,9	68,7	5,3	6,8	132,1	16,2
Betriebe mit gemischtem Hackfruchtbau													
unter 15 .....	13,9	138,2	84,6	43,9	30,3	11,2	8,7	32,5	85,8	8,7	9,2	186,1	23,9
15 — 30 .....	4,1	80,2	82,5	44,3	30,1	11,2	10,2	30,5	77,1	5,8	6,6	161,3	17,2
30 und mehr .....	1,3	78,3	79,7	42,2	31,3	11,1	11,2	26,7	67,0	3,2	4,0	114,0	14,8
Zusammen ...	19,3	296,8	82,8	43,6	30,5	11,2	9,8	30,4	78,5	6,5	7,2	160,3	19,7
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I													
unter 15 .....	31,3	325,2	77,5	45,2	22,2	10,9	4,5	38,1	90,2	8,5	8,1	159,8	21,4
15 — 30 .....	12,4	247,0	76,6	46,7	22,3	10,2	6,9	35,1	80,0	6,0	6,0	143,7	15,2
30 und mehr .....	4,8	267,4	76,9	48,4	22,4	9,0	9,6	29,4	64,2	3,2	4,0	114,9	12,7
Zusammen ...	48,5	839,5	77,1	46,6	22,3	10,1	6,8	34,4	78,9	6,1	6,2	140,5	16,8
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II													
unter 15 .....	59,6	619,6	72,7	45,2	17,3	9,3	1,8	42,7	93,7	8,7	7,8	148,0	20,9
15 — 30 .....	23,0	456,8	72,0	46,2	17,3	8,7	3,4	40,6	84,9	6,7	5,6	131,5	14,5
30 und mehr .....	6,7	350,7	72,3	46,8	17,4	7,5	5,5	36,3	71,1	3,6	3,8	103,0	11,6
Zusammen ...	89,3	1 427,1	72,4	45,9	17,3	8,7	3,2	40,5	85,3	6,8	6,1	132,2	16,6
Hackfrucht-Futterbaubetriebe													
unter 15 .....	13,7	135,3	46,7	24,4	17,8	10,7	0,6	63,1	105,4	9,2	6,5	113,3	21,0
15 — 30 .....	5,0	100,7	45,6	24,9	17,7	10,6	1,3	62,2	98,0	6,3	4,5	98,4	13,6
30 und mehr .....	1,5	65,3	45,5	25,4	17,7	10,9	2,2	60,2	87,9	4,2	3,2	80,2	10,0
Zusammen ...	20,1	301,2	46,1	24,8	17,7	10,7	1,2	62,2	99,2	7,2	5,1	101,1	16,1
Getreidebaubetriebe													
unter 15 .....	3,5	39,4	76,5	61,0	7,6	3,9	0,3	33,3	73,5	7,5	7,1	143,8	17,2
15 — 30 .....	4,9	103,9	76,1	59,6	7,6	3,3	0,5	34,7	73,2	5,6	5,2	124,8	11,8
30 und mehr .....	2,6	134,4	77,7	60,0	6,5	2,2	1,3	31,5	60,4	3,4	3,6	99,7	9,0
Zusammen ...	11,0	277,7	76,9	60,0	7,1	2,9	0,9	32,9	67,0	4,8	4,7	115,3	11,2
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe													
unter 15 .....	78,6	845,0	63,1	42,6	12,7	7,3	0,5	48,7	94,5	8,5	7,4	138,8	19,7
15 — 30 .....	44,5	893,7	63,7	43,9	12,4	6,6	1,1	47,4	87,2	7,0	5,2	120,9	13,6
30 und mehr .....	11,2	534,0	67,0	44,8	12,4	5,3	2,8	43,6	77,3	3,9	3,7	98,7	10,5
Zusammen ...	134,2	2 272,7	63,8	43,6	12,5	6,7	1,3	47,0	87,6	6,8	5,7	122,3	15,1
Getreide-Futterbaubetriebe													
unter 15 .....	23,1	257,7	55,2	37,7	8,1	4,7	0,1	56,5	96,7	7,9	6,9	129,2	18,4
15 — 30 .....	24,1	502,1	56,8	39,0	7,6	3,9	0,2	55,9	91,3	6,4	4,9	111,5	12,4
30 und mehr .....	9,9	441,3	56,9	39,5	6,7	2,8	0,5	54,5	85,9	4,5	3,3	88,2	9,1
Zusammen ...	57,1	1 201,0	56,5	38,9	7,4	3,7	0,3	55,5	90,5	6,0	4,8	106,8	12,5
Futterbaubetriebe I													
unter 15 .....	44,7	495,6	36,8	21,9	8,7	5,5	0,1	71,7	106,6	8,0	6,1	105,2	18,8
15 — 30 .....	27,7	561,9	35,8	22,3	8,0	4,7	0,1	71,9	103,1	6,9	4,1	87,2	12,9
30 und mehr .....	7,9	341,5	34,7	22,5	7,3	3,8	0,4	71,6	101,2	4,9	2,7	66,1	9,0
Zusammen ...	80,3	1 399,0	35,9	22,2	8,1	4,8	0,2	71,8	103,9	6,8	4,5	89,5	14,0
Futterbaubetriebe II													
unter 15 .....	18,8	207,0	9,2	5,2	2,2	1,7	0,0	92,5	123,7	5,3	6,7	114,3	18,1
15 — 30 .....	13,4	271,9	10,2	6,4	2,1	1,5	0,0	91,4	112,9	5,5	4,0	79,6	12,1
30 und mehr .....	3,9	181,2	8,6	5,7	1,5	1,0	0,0	92,4	85,5	3,9	2,0	44,2	7,2
Zusammen ...	36,1	660,1	9,4	5,8	2,0	1,4	0,0	92,0	108,8	5,0	4,3	80,8	12,7
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen													
Zusammen ...	13,3	217,6	46,9	28,0	12,9	7,5	0,6	62,1	98,7	6,8	5,3	105,9	15,4
Insgesamt													
unter 15 .....	330,9	3 442,2	60,0	36,7	14,8	7,9	1,9	51,5	95,9	8,3	7,6	142,3	20,8
15 — 30 .....	172,7	3 495,2	57,5	37,1	12,9	6,5	2,3	52,9	90,2	6,5	5,1	116,5	13,7
30 und mehr .....	56,3	2 764,7	61,2	39,7	14,2	6,0	4,5	46,5	77,0	3,9	3,5	94,6	10,8
Insgesamt ...	559,9	9 702,1	59,4	37,7	14,0	6,9	2,8	50,6	88,5	6,4	5,5	119,4	15,4

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — Nur Betriebe, die über dem Schwellenwert (vgl. Vorbemerkung S. 172) liegen.

<sup>1)</sup> Erläuterungen vgl. Vorbemerkung S. 172.

## 7. Landwirtschaftliche Betr. am 31. 5. 1960 nach Zugkraftverwendung u. Mechanisierungsgrad\*)

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Darunter arbeiten <sup>1)</sup>		Betriebe mit einem Mechanisierungsgrad <sup>2)</sup> von ... bis unter ... %							
		Schlepp- pern	nur mit tier. Zug- kräften	mit Schlepp- pern u. tier. Zugkräften	unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
Sonderkulturbetriebe <sup>3)</sup>											
unter 15 .....	18 255	7 091	2 778	7 723	.	.	.	.	.	.	.
15 — 30 .....	1 111	179	13	913	.	.	.	.	.	.	.
30 und mehr .....	240	42	2	195	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	19 606	7 312	2 793	8 831	.	.	.	.	.	.	.
Zuckerrübenbaubetriebe											
unter 15 .....	5 917	2 717	284	2 890	285	1 156	3 467	966	42	1	.
15 — 30 .....	4 269	1 719	16	2 526	36	143	1 684	2 215	189	2	.
30 und mehr .....	2 527	856	3	1 667	3	14	238	1 414	833	25	.
Zusammen ...	12 713	5 292	303	7 083	324	1 313	5 389	4 595	1 064	28	.
Kartoffelbaubetriebe											
unter 15 .....	11 255	4 163	2 044	4 903	2 390	2 692	4 431	1 609	130	3	.
15 — 30 .....	4 422	1 408	273	2 724	122	361	1 652	2 037	245	5	.
30 und mehr .....	2 641	821	17	1 801	7	31	200	1 619	738	46	.
Zusammen ...	18 318	6 392	2 334	9 428	2 519	3 084	6 283	5 265	1 113	54	.
Betriebe mit gemischtem Hackfruchtbau											
unter 15 .....	13 895	4 611	1 883	7 320	2 675	4 152	5 903	1 120	43	2	.
15 — 30 .....	4 090	1 149	104	2 829	126	386	1 795	1 680	96	7	.
30 und mehr .....	1 315	390	10	915	9	21	214	772	279	20	.
Zusammen ...	19 300	6 150	1 997	11 064	2 810	4 559	7 912	3 572	418	29	.
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I											
unter 15 .....	31 337	10 838	5 471	14 815	6 457	7 560	13 347	3 864	103	6	.
15 — 30 .....	12 418	3 422	538	8 444	320	780	4 802	5 977	520	19	.
30 und mehr .....	4 779	1 371	10	3 397	14	30	434	2 760	1 402	139	.
Zusammen ...	48 534	15 631	6 019	26 656	6 791	8 370	18 583	12 601	2 025	164	.
Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II											
unter 15 .....	59 557	19 889	11 483	27 891	12 869	12 890	24 697	8 916	179	6	.
15 — 30 .....	22 990	5 102	1 202	16 657	664	1 448	7 913	11 806	1 135	24	.
30 und mehr .....	6 744	1 688	33	5 016	25	57	653	3 823	1 991	195	.
Zusammen ...	89 291	26 678	12 718	49 564	13 558	14 395	33 263	24 545	3 305	225	.
Hackfrucht-Futterbaubetriebe											
unter 15 .....	13 663	4 614	4 603	4 240	5 225	4 282	3 258	884	14	—	.
15 — 30 .....	5 016	1 093	782	3 129	463	1 042	2 190	1 230	90	1	.
30 und mehr .....	1 467	232	19	1 213	10	56	383	895	120	3	.
Zusammen ...	20 146	5 939	5 404	8 582	5 698	5 380	5 831	3 009	224	4	.
Getreidebaubetriebe											
unter 15 .....	3 502	1 448	609	1 308	558	175	1 177	1 180	287	125	.
15 — 30 .....	4 900	1 459	190	3 208	127	54	792	2 916	839	172	.
30 und mehr .....	2 641	702	19	1 911	19	2	73	1 042	114	391	.
Zusammen ...	11 043	3 609	818	6 427	704	231	2 042	5 138	2 240	688	.
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe											
unter 15 .....	78 555	27 109	16 019	34 916	16 276	15 232	28 379	18 190	470	8	.
15 — 30 .....	44 453	8 718	2 706	32 976	1 494	2 821	12 462	24 029	3 582	65	.
30 und mehr .....	11 175	2 354	75	8 741	59	123	1 259	6 011	3 385	338	.
Zusammen ...	134 183	38 181	18 800	76 633	17 829	18 176	42 100	48 230	7 437	411	.
Getreide-Futterbaubetriebe											
unter 15 .....	23 108	8 938	5 151	8 756	5 277	4 631	6 253	6 452	481	14	.
15 — 30 .....	24 055	5 971	2 090	15 903	1 112	1 924	6 007	11 305	3 578	129	.
30 und mehr .....	9 910	1 781	236	7 880	81	152	1 353	5 102	2 863	359	.
Zusammen ...	57 073	16 690	7 477	32 539	6 470	6 707	13 613	22 859	6 922	502	.
Futterbaubetriebe I											
unter 15 .....	44 703	17 132	13 881	13 109	14 218	10 536	10 839	8 334	768	8	.
15 — 30 .....	27 729	6 185	6 243	15 174	3 720	5 354	8 767	7 278	2 552	58	.
30 und mehr .....	7 893	1 084	720	6 073	186	607	2 405	3 484	1 139	72	.
Zusammen ...	80 325	24 401	20 844	34 356	18 124	16 497	22 011	19 096	4 459	138	.
Futterbaubetriebe II											
unter 15 .....	18 839	9 950	4 102	3 659	5 650	4 087	5 631	2 868	564	39	.
15 — 30 .....	13 366	4 360	3 015	5 379	2 820	2 278	3 741	3 008	1 402	117	.
30 und mehr .....	3 867	733	788	2 079	715	425	1 034	905	652	136	.
Zusammen ...	36 072	15 043	7 905	11 117	9 185	6 790	10 406	6 781	2 618	292	.
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen											
unter 15 .....	8 321	3 131	2 084	3 058	2 103	2 150	2 511	1 508	49	—	.
15 — 30 .....	3 896	778	580	2 527	254	609	1 523	1 357	151	2	.
30 und mehr .....	1 114	145	20	949	9	44	296	617	139	9	.
Zusammen ...	13 331	4 054	2 684	6 534	2 366	2 803	4 330	3 482	339	11	.
Insgesamt											
unter 15 .....	330 907	121 630	70 392	134 588	73 983	69 543	109 893	55 691	3 130	212	.
15 — 30 .....	172 715	41 543	17 752	112 389	11 258	17 200	53 328	74 838	14 379	601	.
30 und mehr .....	56 313	12 199	1 952	41 837	1 137	1 562	8 542	28 444	14 655	1 733	.
Insgesamt ...	559 935	175 372	90 096	288 814	86 378	88 305	171 763	159 173	32 164	2 546	.

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — Nur Betriebe, die über dem Schwellenwert (vgl. Vorbemerkung S. 172) liegen.

<sup>1)</sup> Ohne Betriebe, die nur Zugkräfte in Nachbarschaftshilfe benutzen. — <sup>2)</sup> Vgl. Erläuterung in der Vorbemerkung S. 172. — <sup>3)</sup> Nur Sonderkulturbetriebe von Hessen (ohne Reg.-Bezirk Kassel), Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.



## 8. Bestand an Vierrad- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1962\*)

1 000

Nennleistung von ... bis ... PS	Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger									
	insgesamt	im Alleinbesitz der Betriebe					im Besitz von			
		insgesamt	mit einer landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					Genossen- schaften	landw. Betrieben (gemein- schaftlich)	Lohn- unter- nehmen
			unter 5	5—10	10—20	20—50	50 u. m.			
bis 17 .....	397,2	395,6	136,3	153,8	76,8	24,1	4,6	0,1	0,6	0,9
18 — 24 .....	273,0	271,0	16,8	68,4	121,5	56,6	7,8	0,1	0,6	1,2
25 — 34 .....	208,7	204,0	3,7	23,8	85,7	73,7	17,1	0,5	0,5	3,7
35 und mehr ..	83,8	78,8	0,4	1,6	17,7	38,2	20,8	0,4	0,3	4,4
Insgesamt ...	962,7	949,4	157,2	247,6	301,6	192,6	50,3	1,2	2,0	10,2
dagegen 1961 ..	905,4	892,8	140,6	239,9	285,0	179,8	47,6	0,9	1,8	9,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis nach Unterlagen der Gasöl-Betriebsbeihilfen.

## 9. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge\*)

Jahr	Tierische Zugkräfte <sup>1)</sup>							Motorische Zugkraft				
	Pferde	Zug- ochsen	Zug- kühe	Zugkräfteinheiten (ZK) <sup>2)</sup>				Vierrad- und Ketten- <sup>3)</sup> schlepper	Schlepper- PS <sup>4)</sup>	PS- Leistung je Schlepper	Schlepper- PS je 100 ha landw. Nutz- fläche	
				Pferde	Zug- ochsen	Zug- kühe	zu- sammen					je 100 ha landw. Nutz- fläche
1 000	1 000 ZK <sup>1)</sup>	1 000										
1950.....	1 200	280	1 820	1 320	140	364	1 824	12,9	139	3 267	23,5	23,1
1960.....	660	29	690	726	15	138	879	6,2	857	16 850	19,7	118,2
1961.....	593	22	561	652	11	112	775	5,5	938	19 050	20,3	134,1
1962.....	521	16	435	573	8	87	668	4,7	999	20 840	20,9	146,9
1963.....	452	12	335	497	6	67	570	4,0	1 053	22 486	21,4	155,8
1964.....	374	8	235	411	4	47	462	3,3	1 107	24 195	21,9	171,2

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ergebnis der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. — 2) Erläuterungen vgl. Vorbemerkung S. 172. — 3) Ergebnis des Kraftfahrtbundesamtes (Jahresende). — 4) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 10. Forstbetriebe am 1. 10. 1960 nach Besitzarten\*)

Land	Insgesamt		Bundes- und Landesforsten		Gemeindeforsten <sup>1)</sup>		Forsten sonstiger Körperschaften <sup>2)</sup>		Gemeinschaftsforsten <sup>3)</sup>		Privatforsten	
	Betriebe	Holz- boden- fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
Schleswig-Holstein ..	9 996	129	35	41	147	17	65	1	17	1	9 732	70
Hamburg .....	167	4	7	3	—	—	2	0	9	0	149	1
Niedersachsen .....	48 498	944	241	346	495	28	912	38	1 901	101	44 949	431
Bremen .....	20	0	—	—	—	—	—	—	—	—	20	0
Nordrhein-Westfalen ..	65 788	755	109	100	991	125	934	17	387	43	63 367	469
Hessen .....	19 561	806	254	325	1 917	283	172	11	339	29	16 879	156
Rheinland-Pfalz .....	33 547	702	257	194	2 331	375	384	7	252	27	30 323	98
Baden-Württemberg ..	79 179	1 232	327	300	3 024	476	933	33	182	17	74 713	405
Bayern .....	236 950	2 283	636	772	5 215	249	2 973	75	262	18	227 864	1 169
Saarland .....	3 052	77	20	35	285	27	29	1	21	3	2 697	11
Berlin (West) .....	11	7	2	7	—	—	2	0	—	—	7	0
Bundesgebiet ...	496 769	6 938	1 888	2 123	14 405	1 581	6 406	184	3 370	240	470 700	2 811
0,5 — 1 .....	111 866	78	57	0	570	0	681	1	92	0	110 466	77
1 — 2 .....	126 883	175	86	0	966	1	984	1	156	0	124 691	172
2 — 5 .....	136 692	425	162	1	1 615	5	1 691	5	282	1	132 942	413
5 — 10 .....	61 744	425	138	1	1 396	10	1 153	8	347	3	58 710	403
10 — 20 .....	30 688	417	122	2	1 411	20	832	12	510	7	27 813	375
20 — 50 .....	15 439	464	141	4	2 168	71	611	19	764	25	11 755	344
50 — 100 .....	5 247	369	86	6	1 967	143	200	14	555	40	2 438	166
100 — 200 .....	3 643	513	91	13	2 111	301	112	15	396	56	933	128
200 — 500 .....	2 636	807	125	42	1 623	496	78	23	235	69	575	177
500 — 1 000 .....	841	582	140	104	443	300	34	22	19	12	205	143
1 000 — 3 000 .....	789	1 478	503	1 017	119	173	24	42	11	18	132	229
3 000 und mehr ...	301	1 206	237	933	16	59	6	21	2	8	40	185

\*) Ergebnis der Forsterhebung 1961.

1) Einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden. — 2) Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts. —

3) Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen (Eigentumsgenossenschaften des alten Rechts, das sind Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden, die nach altem Recht unter einer besonderen Staatsaufsicht stehen).

## 11. Holzbodenfläche der Forstbetriebe am 1. 10. 1960 nach Betriebsarten\*)

1 000 ha

Land	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Schlagweiser Hochwald						Plenter-	Mittel- wald	Nieder- wald	Mittel- und Nieder- wald <sup>1)</sup>	Nicht- wirt- schafts- wald
		zu- sam- men	Eiche	Rot- buche und sonst. Hart- laubholz	Pappel	Fichte, Tanne und Dou- glasie	Kiefer, Strobe und Lärche					
Schleswig-Holstein ...	129	118	13	32	7	44	22	1	1	5	1	2
Hamburg .....	4	3	0	0	0	1	1	—	—	0	0	1
Niedersachsen .....	944	909	63	163	33	200	450	3	2	13	3	14
Bremen .....	0	0	0	0	0	0	0	—	—	—	—	0
Nordrhein-Westfalen	755	643	82	147	25	289	101	0	8	84	11	9
Hessen .....	806	780	88	277	6	226	182	—	1	13	3	8
Rheinland-Pfalz .....	702	589	79	158	4	206	141	—	4	75	13	21
Baden-Württemberg	1 232	1 145	70	301	19	617	137	29	12	14	20	13
Bayern .....	2 283	2 066	62	229	31	1 080	664	33	48	30	25	83
Saarland .....	77	69	14	25	1	20	9	—	1	6	1	1
Berlin (West) .....	7	7	1	0	0	0	5	—	—	—	—	0
Bundesgebiet	6 938	6 329	473	1 333	127	2 683	1 712	66	78	240	74	151

\*) Ergebnis der Forsterhebung 1961.

1) In Überführung stehender Mittel- und Niederwald.

## 12. Betriebe der Seen- und Flußfischerei am 1. 6. 1962\*)

Land	Betriebe	Befischte Gewässerfl.		Fangergebnis 1961			Arbeitskräfte	
		fließende	stehende	Speise-	Futter-	Krebse	voll- <sup>1)</sup>	teil- <sup>2)</sup>
		Gewässer		flische	flische		beschäftigt	
	Anzahl	ha		1 000 kg			Personen	
Schleswig-Holstein ...	92	3 268	19 397	683,3	76,1	0,7	131	108
Niedersachsen .....	156	5 590	6 435	281,1	142,5	0,3	83	197
Nordrhein-Westfalen	47	4 828	1 464	55,4	5,9	—	29	50
Hessen .....	37	5 101	1 002	78,9	12,4	—	32	24
Rheinland-Pfalz .....	85	7 451	601	121,1	0,3	—	55	108
Baden-Württemberg	165	4 362	554	128,4	0,4	0,0	36	228
Bayern .....	767	22 083	27 481	414,3	24,1	0,6	182	925
Berlin (West) .....	19	2 510	63	19,3	6,0	9,1	19	14
Bundesgebiet <sup>3)</sup> ...	1 370	55 215	56 997	1 783,2	267,8	10,7	567	1 659

\*) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1962.

1) Das ganze Jahr vollbeschäftigt. — 2) Einen Teil des Jahres beschäftigt. — 3) Aus Geheimhaltungsgründen sind einige Länder nicht aufgeführt, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 13. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht am 1. 6. 1962\*)

Land	Betriebe							Erzeugung von Speisefischen 1961 in		Arbeitskräfte	
	insgesamt	mit Karpenteichen			mit Forellenteichen			Karp-fen- <sup>1)</sup> teichen	Fo-rellen- <sup>2)</sup> teichen	voll- <sup>3)</sup> beschäft.	teil- <sup>4)</sup> beschäftigt
		Betriebe	Teiche	bewirt-schaftete Teichfl.	Betriebe	Teiche	bewirt-schaftete Teichfl.				
								1 000 kg		Personen	
Schleswig-Holstein . . .	94	92	680	1 772	9	76	6	158,2	4,7	37	130
Niedersachsen . . . . .	195	165	983	1 787	40	975	104	153,8	120,1	110	321
Nordrhein-Westfalen	106	58	277	432	64	622	85	36,6	191,4	56	134
Hessen . . . . .	65	39	236	389	38	568	45	39,2	86,2	62	95
Rheinland-Pfalz . . . .	80	37	133	307	62	488	80	16,7	34,6	36	94
Baden-Württemberg	128	51	285	595	94	1 204	81	58,5	245,2	110	201
Bayern . . . . .	3 070	2 928	9 635	9 066	226	2 132	205	1 070,2	393,3	221	4 301
Saarland . . . . .	9	4	30	7	7	54	6	0,5	10,9	14	10
Bundesgebiet <sup>1)</sup> . . .	3 756	3 383	12 311	14 394	541	6 120	613	1 537,0	1 089,3	649	5 308

\*) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1962.

1) Einschl. 3-sömmerige Satzflische. — 2) Einschl. 2-sömmerige Satzflische. — 3) Das ganze Jahr vollbeschäftigt. — 4) Einen Teil des Jahres beschäftigt. — 5) Aus Geheimhaltungsgründen sind einige Länder nicht aufgeführt, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 14. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf, Juli 1961 \*)

Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt		Davon Betriebe mit							
			reinem Gartenbau		Gartenbau mit Landwirtschaft		Landwirtschaft		sonstigem Erwerbsanbau	
	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,1 .....	59 934	1 275	1 602	87	298	4	39 183	494	18 851	683
0,1 — 0,25 .....	43 859	6 902	4 504	784	882	152	18 010	2 809	20 463	3 162
0,25 — 0,5 .....	36 991	12 564	6 818	2 452	1 503	536	16 967	5 667	11 703	3 914
0,5 — 1 .....	31 124	20 761	7 666	5 405	2 316	1 641	15 402	10 000	5 740	3 716
1 — 2 .....	19 838	25 845	5 695	7 738	2 651	3 643	9 924	12 524	1 568	1 940
2 und mehr .....	14 970	74 076	4 451	24 147	3 015	15 887	6 824	30 904	680	3 145
<b>Zusammen</b> ...	<b>206 716</b>	<b>141 426</b>	<b>30 736</b>	<b>40 610</b>	<b>10 665</b>	<b>21 863</b>	<b>106 310</b>	<b>62 394</b>	<b>59 005</b>	<b>16 560</b>

Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit der Hauptproduktionspartie										Betriebe ohne Hauptproduk- tionspartie	
	Obstbau		Gemüsebau		Zierpflanzenbau		Baumschul- kulturen		Gemüse- und Blumensamen			
	Betriebe	Obst- fläche <sup>1)</sup>	Betriebe	Ge- müse- fläche <sup>1)</sup>	Betriebe	Zierpfl.- fläche <sup>1)</sup>	Betriebe	Baum- schul- fläche <sup>1)</sup>	Betriebe	Samen- bau- fläche <sup>1)</sup>	Betriebe	gärtn. Nutzfl.
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,1 .....	44 078	394	11 114	606	2 226	68	98	0	38	0	2 380	116
0,1 — 0,25 .....	16 224	2 499	19 517	2 920	3 344	355	197	24	24	0	4 553	744
0,25 — 0,5 .....	15 454	5 161	12 351	3 819	3 609	833	307	92	12	0	5 258	1 866
0,5 — 1 .....	12 828	8 189	9 697	5 973	2 925	1 294	408	245	14	6	5 252	3 667
1 — 2 .....	7 588	9 400	7 256	8 933	1 102	879	553	674	13	13	3 326	4 468
2 und mehr .....	5 639	28 163	6 053	26 969	349	865	974	6 366	40	211	1 915	8 558
Zusammen ...	101 811	53 806	65 988	49 220	13 555	4 294	2 537	7 401	141	230	22 684	19 419

Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Unterglasanlagen				Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft <sup>2)</sup>							
	insgesamt		Ge- wachs- haus- fläche	Früh- beet-	Betriebe mit				Be- triebe mit ständig be- schäft. Arbeits- kräften	ständig beschäftigte Arbeitskräfte		
	Betriebe	Unter- glas-			Ein- achs- <sup>3)</sup>	Zwei- achs-	Pflanz- ma- schinen	Bereg- nungs- an- lagen		insges.	männl.	weibl.
	Anzahl	ha	schleppern			Anzahl						
unter 0,1 . . . . .	2 147	42	22	20	460	68	6	238	1 804	4 520	2 500	2 020
0,1 — 0,25 . . . . .	4 726	191	101	90	2 336	178	17	1 409	5 040	12 650	6 974	5 676
0,25 — 0,5 . . . . .	6 592	388	209	179	5 054	497	36	3 097	7 733	23 165	12 838	10 327
0,5 — 1 . . . . .	7 673	616	347	269	7 379	1 220	325	4 677	9 648	32 729	17 829	14 900
1 — 2 . . . . .	5 454	532	315	217	6 157	2 311	901	3 865	8 137	29 122	15 966	13 156
2 und mehr . . . . .	3 470	463	288	176	4 762	5 107	1 833	2 840	7 371	41 941	25 004	16 937
Zusammen . . . . .	30 062	2 233	1 282	951	26 148	9 381	3 118	16 126	39 733	144 127	81 111	63 016

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.

<sup>1)</sup> In Hauptnutzung. — <sup>2)</sup> Reine Gartenbaubetriebe und Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft. — <sup>3)</sup> Einschl. einachsige Geräte zur Bodenbearbeitung.

## 15. Flurbereinigung \*)

## a) Zuteilung neuer Grundstücke

Jahr — Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grund- eigentümer <sup>1)</sup>		Kataster- flurstücke		Durchschnitts- größe der Flurstücke	
	insgesamt	Bereinigte und vorläufig bereinigte Gemeinden bzw. Gemarkungen	Sonstige Flächen <sup>2)</sup>		alt	neu	alt	neu	alt	neu
	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl					ha	
1960 .....	272,9	265,6	7,2							
1961 .....	302,5	380	274,5	28,0	98 514	92 640	850 763	255 601	0,30	0,99
1962 .....	284,8	370	264,8	19,9	95 253	89 248	787 715	248 481	0,32	1,01
1963 .....	288,2	391	266,3	21,9	98 832	90 392	808 148	262 254	0,31	0,96
davon (1963):										
Schleswig-Holstein .....	29,8	47	28,5	1,3	4 607	4 573	29 978	15 140	0,93	1,84
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	27,1	38	27,1	—	3 716	3 514	23 528	11 477	0,92	1,88
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	44,6	24	38,4	6,2	12 526	12 383	94 990	33 676	0,41	1,16
Hessen .....	40,8	53	40,3	0,5	15 726	15 278	121 106	42 154	0,30	0,86
Rheinland-Pfalz .....	34,5	44	31,8	2,7	18 044	16 094	161 008	43 887	0,16	0,58
Baden-Württemberg .....	37,8	49	27,8	10,0	22 207	20 268	148 807	47 764	0,20	0,64
Bayern .....	70,4	131	69,5	0,9	18 960	16 049	196 601	59 306	0,35	1,16
Saarland .....	3,3	5	2,9	0,4	3 046	2 233	32 130	8 850	0,09	0,33
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## b) Beteiligte Betriebe 1963

Land Betriebsfläche	Betriebe insgesamt <sup>3)</sup>		Betriebe mit ... bis ... Besitzstücken <sup>4)</sup>						Besitzstücke <sup>4)</sup>	
			1 — 2		3 — 5		6 und mehr			
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Schleswig-Holstein .....	1 814	1 763	823	1 013	336	471	655	279	11 086	5 640
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	2 019	2 011	942	1 307	394	529	683	175	11 509	5 134
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ....	7 781	7 722	4 003	5 989	1 730	1 500	2 048	233	37 667	14 141
Hessen .....	5 926	5 624	2 394	3 168	1 099	1 615	2 433	841	62 690	18 385
Rheinland-Pfalz .....	6 230	5 886	2 168	3 357	1 103	1 421	2 959	1 108	90 012	21 104
Baden-Württemberg .....	2 430	2 414	31	409	108	1 151	2 291	854	70 399	12 571
Bayern .....	9 925	9 748	3 481	5 067	1 340	2 720	5 104	1 961	114 536	36 274
Saarland .....	1 922	1 305	741	625	430	331	751	349	15 023	6 266
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	38 047	36 473	14 583	20 935	6 540	9 738	16 924	5 800	412 922	119 515
davon in Betrieben mit einer Betriebsfläche von ... bis unter ... ha										
unter 2 .....	20 290	18 802	12 892	15 890	4 016	2 417	3 382	495	74 662	35 157
2 — 5 .....	6 724	6 641	1 053	2 625	1 309	2 730	4 362	1 286	90 823	25 328
5 — 10 .....	5 431	5 337	370	1 262	603	2 315	4 458	1 760	121 849	26 409
10 — 20 .....	3 604	3 656	161	757	407	1 528	3 036	1 371	86 398	20 053
20 — 50 .....	1 704	1 769	87	359	166	670	1 451	740	32 313	10 358
50 und mehr .....	294	268	20	42	39	78	235	148	6 877	2 210

\*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

<sup>1)</sup> Bearbeitete Flächen, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben. — <sup>2)</sup> Gemeinschaftliche Eigentümer wie z. B. Erbengemeinschaften sind nur als ein Eigentümer gezählt. — <sup>3)</sup> Betriebe mit Haupteinwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer überwiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland. — <sup>4)</sup> Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudeflächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn



## 16. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1963\*)

Land	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfielen auf						
	insgesamt	An-lieger-siedlungen	Neu-siedlungen	bäuerliche Siedlungen				Erwerbsgarten-siedlungen	Land- und Forstarbeiter-siedlungen	Nebenerwerbs-siedlungen
				unter 5 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und mehr	zusammen			
Zahl der Siedlerstellen										
Schleswig-Holstein .....	19 933	3 936	15 997	183	493	1 591	2 267	229	5 548	7 953
Hamburg .....	220	—	220	—	4	—	4	3	—	213
Niedersachsen .....	42 716	5 110	37 606	398	1 124	1 909	3 431	347	12 731	21 097
Bremen .....	667	1	666	—	1	—	1	8	—	657
Nordrhein-Westfalen .....	31 090	4 739	26 351	142	700	621	1 463	390	7 456	17 042
Hessen .....	19 244	10 926	8 318	48	588	367	1 003	158	790	6 367
Rheinland-Pfalz .....	9 180	4 557	4 623	35	401	450	886	18	1 072	2 647
Baden-Württemberg .....	22 447	8 844	13 603	42	848	764	1 654	25	419	11 505
Bayern .....	30 205	9 730	20 475	108	649	469	1 226	366	1 582	17 301
Saarland .....	508	170	338	6	—	75	81	10	34	213
Berlin (West) .....	132	—	132	1	—	1	2	14	16	100
Bundesgebiet .....	176 342	48 013	128 329	963	4 808	6 247	12 018	1 568	29 648	85 095
Siedlungsland in ha										
Schleswig-Holstein .....	61 467	11 519	49 948	546	4 962	39 888	45 396	591	2 447	1 514
Hamburg .....	98	—	98	—	42	—	42	4	—	52
Niedersachsen .....	96 941	15 460	81 481	1 374	13 064	37 850	52 288	582	13 454	15 157
Bremen .....	290	5	285	—	10	—	10	20	—	255
Nordrhein-Westfalen .....	40 513	9 252	31 261	389	7 864	13 477	21 730	783	3 684	5 064
Hessen .....	26 298	11 120	15 178	118	5 461	7 889	13 468	243	219	1 248
Rheinland-Pfalz .....	20 724	7 476	13 248	87	3 670	8 205	11 962	32	417	837
Baden-Württemberg .....	31 754	7 012	24 742	72	9 554	14 004	23 630	53	210	849
Bayern .....	33 252	11 042	22 210	359	7 246	9 967	17 572	525	414	3 699
Saarland .....	3 306	1 458	1 848	6	—	1 769	1 775	12	23	38
Berlin (West) .....	58	—	58	2	—	19	21	23	2	12
Bundesgebiet .....	314 701	74 344	240 357	2 953	51 873	133 068	187 894	2 868	20 870	28 725

\*) Die in der Zeit von 1945 bis 1963 errichteten Siedlerstellen, ohne diejenigen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke verloren gingen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 17. Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft\*)

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr									
	1949/50		1960/61		1961/62		1962/63		1963/64	
	Menge 1 000 t	Erlös Mill. DM	Menge 1 000 t	Erlös Mill. DM	Menge 1 000 t	Erlös Mill. DM	Menge 1 000 t	Erlös Mill. DM	Menge 1 000 t	Erlös Mill. DM
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>		2 724		5 420		4 829		5 692		5 773
Getreide	3 306	820	5 799	2 315	4 040	1 650	5 216	2 165	5 476	2 259
Roggen	1 664	399	1 503 <sup>1)</sup>	544	850	319	1 085	422	1 300	502
Weizen	1 136	295	3 101 <sup>1)</sup>	1 262	2 360	984	2 823	1 191	2 952	1 246
Industriegetreide	400	103	1 165	499	800	336	1 278	541	1 194	500
Futtergetreide	106	23	30	10	30	11	30	11	30	11
Kartoffeln	7 393	762	6 311	761	6 111	979	6 443	967	6 368	728
Speisekartoffeln <sup>2)</sup>	7 243	753	5 880	723	5 794	950	6 051	932	5 898	690
Fabrikkartoffeln	150	9	431	38	317	29	392	35	470	38
Hülsenfrüchte	31	16	7	4	7	4	9	5	10	6
Zuckerrüben	76	219	12 780	920	9 340	672	9 202	709	12 707	953
Speisekohlrüben	100	5	15	2	15	2	15	2	15	2
Ölsaaten	125	121	59	39	68	45	103	68	88	58
Gemüse	1 162	206	1 162	335	1 167	414	1 079	435	1 325	416
Obst	590	236	2 013	584	1 115	547	1 343	653	1 678	718
Weinmost	116	171	632	333	314	330	346	420	531	462
Hopfen	6	94	16	94	13	142	15	211	18	116
Tabak	24	66	11	33	9	44	10	57	11	55
Flachs- und Hanfetroh	45	8	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Tierische Erzeugnisse</b>		5 408		14 752		15 638		17 043		18 698
Schlachtvieh	—	2 647	—	8 311	—	8 718	—	9 338	—	10 371
Rinder, Lebendgewicht	842	935	1 579	3 164	1 633	3 306	1 818	3 494	1 805	3 912
Kälber	140	213	161	500	159	489	193	569	184	607
Schafe	71	80	30	50	26	45	24	43	25	46
Schweine	592	1 379	1 832	4 411	1 987	4 665	2 104	5 014	2 134	3 541
Geflügel	20	40	78	186	92	213	102	218	115	265
Nutz- u. Schlachtviehausfuhr	—	9	—	49	—	36	—	86	—	106
Milch	9 850	2 413	16 132	5 450	16 698	5 911	17 249	6 399	17 476	6 855
Eier	81	311	310	929	318	960	367	1 206	433	1 350
Wolle	8,7	28	4,1	13	4	13	4	14	4	16
<b>Insgesamt</b>		8 132		20 172		20 467		22 735		24 471

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1949/50 ohne Saarland und Berlin; bis einschl. 1962/63 ohne Berlin.

1) Darunter 268 000 t Futterroggen. — 2) Darunter 316 000 t Futterweizen. — 3) Einschl. Pflanzkartoffelausfuhr: 1960/61 = 38 000 t; 1961/62 = 24 000 t; 1962/63 = 40 000 t; 1963/64 = 20 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 18. Betriebsausgaben der Landwirtschaft\*)

MILL DM

Art der Ausgaben	Wirtschaftsjahr						
	1949/50	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64 <sup>1)</sup>
Barlöhne .....	1 355	1 431	1 269	1 226	1 295	1 350	1 359
Sozialversicherungen <sup>2)</sup> .....	295	654	593	586	592	636	617
Handelsdünger .....	580	1 186	1 392	1 350	1 374	1 592	1 763
Zukauf-Futtermittel <sup>3)</sup> .....	748	2 681	3 289	2 937	3 983	4 103	4 001
Saatgut, Nutzvieh (ausländisches) <sup>4)</sup> .....	46	99	99	119	110	113	125
Neubauten .....	110	740	830	920	1 000	1 030	1 080
Unterhaltung der Gebäude .....	339	460	500	480	490	520	590
Neue Maschinen .....	508	1 930	2 196	2 650	2 490	2 340	2 500
Inventarunterhaltung .....	1 145	1 590	1 640	1 680	1 730	1 800	1 920
Pflanzenschutzmittel .....	45	140	160	160	144	146	143
Brenn-, Treibstoffe, elektrischer Strom .....	273	676	765	866	904	900	784
Betriebssteuern und Lasten <sup>5)</sup> .....	490	422	421	439	446	465	476
Schuldzinsen <sup>6)</sup> .....	140	592	647	731	759	799	835
Allgemeine Wirtschaftsausgaben <sup>7)</sup> .....	540	792	820	841	874	875	899
Insgesamt .....	6 614	13 393	14 621	14 985	16 191	16 669	17 092

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958/59 ohne Saarland und Berlin; bis einschl. 1962/63 ohne Berlin. — Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitkräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeszugabe.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil. — <sup>3)</sup> Der innerlandwirtschaftliche Verkehr mit Futtermitteln, Saatgut und Nutzvieh ist ausgeschaltet. — <sup>4)</sup> Grundsteuern, Umsatzsteuern, Landwirtschaftssteuer, Rentenbankgrundschuldzinsen; ohne persönliche Steuern und ohne Soforthilfeszugabe. — <sup>5)</sup> Ohne Zinsen für Hypothekengewinnabgabe. — <sup>6)</sup> Ab 1958/59 einschl. Familienausgleichskasse. — <sup>7)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 19. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben der Landwirtschaft\*)

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1949/50	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65 <sup>1)</sup>
<b>Produktion</b>								
1 000 t Getreideeinheiten								
Bruttobodenproduktion .....	36 925	49 357	43 852	52 904	47 246	48 712	52 600	49 200
Pflanzl. und tierische Produktion <sup>2)</sup> .....	30 759	45 467	45 277	49 417	48 020	49 924	52 730	53 310
Pflanzliche Erzeugnisse .....	8 298	11 683	10 005	12 636	9 353	10 590	12 170	12 180
Tier. Erzeugnisse auf Inlandbasis .....	20 151	28 907	29 250	31 970	32 080	32 920	34 070	.
Tier. Erzeugnisse auf Auslandsbasis .....	2 310	4 877	6 020	4 810	6 590	6 410	6 490	.
<b>MILL. DM</b>								
Pflanzl. und tierische Produktion <sup>3)</sup> .....	11 503	21 812	22 559	23 435	24 031	25 564	27 731	27 771
Pflanzliche Erzeugnisse .....	3 575	6 297	6 342	6 242	5 900	6 741	6 852	6 942
Tierische Erzeugnisse <sup>4)</sup> .....	7 928	15 515	16 217	17 193	18 131	18 823	20 879	20 829
<b>Verkaufserlöse und Betriebsausgaben</b>								
<b>MILL. DM</b>								
Verkaufserlöse .....	8 132	18 516	19 319	20 172	20 467	22 735	24 471	25 500
Pflanzliche Erzeugnisse .....	2 724	5 256	5 311	5 420	4 829	5 692	5 773	6 200
Tierische Erzeugnisse <sup>5)</sup> .....	5 408	13 260	14 008	14 752	15 638	17 043	18 698	19 300
Betriebsausgaben .....	6 420	13 393	14 621	14 985	16 191	16 669	17 092	18 000

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958/59 ohne Saarland und Berlin; bis einschl. 1962/63 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Enderzeugnisse der Landwirtschaft, ohne die im landwirtschaftlichen Produktionsprozeß weiter verwendeten Erzeugnisse wie Futtermittel, Saatgut und dgl. (in früheren Veröffentlichungen mit »Nahrungsmittelproduktion« bezeichnet). — <sup>3)</sup> Tierische Erzeugnisse auf Inlands- und Auslandsbasis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 20. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe\*)

Stichtag 1. 7.	Fremdkapital insgesamt		Kurzfristige Kredite		Mittelfristige Kredite		Langfristige Kredite		Renten und Altenteile		Zinsleistungen <sup>1)</sup> im Wirtschaftsjahr	
	MILL. DM	%	MILL. DM	%	MILL. DM	%	MILL. DM	%	MILL. DM	%	MILL. DM	% der Verkaufserlöse
1961 .....	13 036	100	4 805	37	3 000	23	4 036	31	1 195	9	773	3,8
1962 .....	14 522	100	5 431	37	3 274	23	4 599	32	1 218	8	811	3,6
1963 .....	15 703	100	5 487	35	3 681	23	5 292	34	1 243	8	847	3,5
1964 <sup>2)</sup> .....	16 819	100	5 604	33	4 030	24	5 897	35	1 288	8	.	.

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. der Zinsen für die Hypothekengewinnabgabe 1961/62 ff. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

## 1. Arbeitskräfte und betrieblicher Arbeitsaufwand (Vollarbeitskräfte) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe \*)

1 000

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Er- hebungs- jahr <sup>1)</sup>	Betriebe	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Vollarbeits- kräfte (A K) <sup>2)</sup>	
			vollbeschäftigte		teilbeschäftigte		ständige		nichtständige		ins- gesamt	je 100 ha
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben												
0,5 — 2 .....	1956/57	555,6	508,8	131,7	725,8	446,4	51,9	29,9	63,9	28,7	432,6	72,7
	1960/61	411,9	426,0	67,5	461,8	338,2	22,2	13,0	29,9	15,6	301,2	67,9
2 — 5 .....	1956/57	475,2	797,0	280,4	501,3	328,8	42,1	22,9	88,9	36,9	624,3	39,4
	1960/61	366,6	566,0	154,9	385,4	289,9	19,0	11,2	32,2	14,7	415,6	34,0
5 — 10 .....	1956/57	378,1	952,3	442,7	234,1	129,4	44,9	24,8	100,0	37,6	727,6	26,8
	1960/61	333,9	753,6	321,3	220,9	149,0	21,1	12,7	44,2	17,9	551,5	22,8
10 — 20 .....	1956/57	263,9	786,2	390,8	111,8	50,9	91,4	56,0	123,3	42,6	651,1	17,8
	1960/61	282,5	790,3	383,3	122,0	65,0	44,0	28,0	77,6	30,1	602,9	15,3
20 — 50 .....	1956/57	113,8	341,7	171,7	45,1	18,9	170,2	111,5	106,8	38,2	408,8	12,4
	1960/61	120,7	356,1	177,8	39,4	19,0	103,5	73,0	73,4	31,3	351,4	10,1
50 und mehr .....	1956/57	15,8	36,6	18,4	5,0	2,3	126,4	91,4	47,5	16,9	152,7	11,4
	1960/61	16,1	39,9	20,1	4,2	2,2	98,8	73,4	29,0	10,5	122,3	9,3
Insgesamt ...	1956/57	1 802,3	3 422,7	1 623,1	976,7	527,1	336,7	530,4	200,9	2 997,1	22,7	
	1960/61	1 531,7	2 932,1	1 251,1	863,2	308,3	211,2	286,1	120,0	2 344,9	18,7	
Arbeitskräfte in Forstbetrieben <sup>3)</sup>												
Insgesamt ...	1960/61	10,6	1,8	0,8	1,1	0,8	88,2	74,5	34,0	20,4	95,1	2,0

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland, Hamburg, Bremen und Berlin). — Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen 1956/57 und 1960/61. — Einschl. Arbeitskräfte im Haushalt des Betriebsinhabers.

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus 12 Monaten. — 1956/57 Arbeitskräfte der Betriebe mit landw. Nutzfläche (ohne die Lohnarbeitskräfte der Forstwirtschaft); einschl. nicht beschäftigter Betriebsinhaber. — <sup>2)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 172. — <sup>3)</sup> Nur Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

## 2. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflichen Land- und Forstwirten und nach ihrer Beitragspflicht zur Altershilfe für Landwirte \*)

1 000

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebsinhaber insgesamt		Haupt- berufliche Inhaber zusammen		Von landw. Garten- bau- Forst- Betrieben			Neben- berufliche Inhaber zusammen		Von landw. Garten- bau- Forst- Betrieben			Betriebsinhaber, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen
	1960 <sup>1)</sup>	1949	1960	1949 <sup>2)</sup>	1960			1960 <sup>1)</sup>	1949 <sup>2)</sup>	1960			
0 .....	31,8	20,8	0,7	2,4	0,0	—	0,7	31,2	15,2	0,0	—	31,2	1,6
0,01 — 2 ..	526,7	641,5	65,2	152,7	46,2	18,1	0,9	461,5	468,2	392,8	45,6	23,1	25,8
2 — 5 ..	380,0	540,0	164,4	380,6	156,1	8,0	0,3	215,6	142,3	212,0	2,7	0,8	80,1
5 — 10 ..	340,1	398,3	291,3	364,7	287,7	3,2	0,4	48,8	19,7	48,3	0,3	0,2	246,6
10 — 20 ..	284,3	252,8	276,8	238,4	275,2	1,2	0,4	7,6	3,8	7,4	0,1	0,1	261,3
20 — 50 ..	120,9	110,4	119,3	103,1	118,7	0,5	0,2	1,6	0,9	1,6	0,0	0,0	113,9
50 — 100 ..	13,2	11,8	12,9	10,5	12,8	0,1	0,1	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	12,2
100 und mehr	2,3	2,4	2,1	1,7	2,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	1,9
Insgesamt ...	1 699,4	1 978,0	932,7	1 254,1	898,7	31,0	2,9	766,7	650,2	662,5	48,8	55,4	743,4

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 und der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949. — Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

<sup>1)</sup> Einschl. der geschätzten Zahl der Inhaber von Forstbetrieben mit weniger als 5 ha Waldfläche. — <sup>2)</sup> Ohne Betriebsinhaber, die ihren Betrieb nicht selbst leiten.

## 3. Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 nach Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Familienarbeitskräfte								Ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	vollbeschäftigte				teilbeschäftigte					
	Betriebsinhaber <sup>1)</sup>		Familienangehörige		Betriebsinhaber <sup>1)</sup>		Familienangehörige		männlich	weiblich
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
In landwirtschaftlichen Betrieben										
14 — 16 .....	54	15	15 571	18 849	68	18	7 883	6 816	4 011	3 223
16 — 25 .....	7 931	1 354	151 048	205 602	4 954	657	114 964	67 671	68 411	38 050
25 — 45 .....	230 360	28 017	138 804	584 039	169 695	6 871	118 662	68 488	79 123	33 193
45 — 65 .....	440 610	112 601	38 676	840 763	384 870	24 379	34 049	89 998	72 002	27 487
65 und mehr .....	99 010	33 689	46 863	208 086	97 450	21 301	58 391	102 680	6 018	2 061
Insgesamt .....	778 165	175 676	390 962	1 857 339	657 037	53 226	333 949	335 653	229 565	104 014
In Forstbetrieben										
14 — 16 .....	—	—	36	49	18	6	13	40	197	50
16 — 25 .....	8	25	325	787	304	155	354	590	5 312	1 582
25 — 45 .....	417	735	290	3 942	5 007	1 633	776	2 332	21 657	3 754
45 — 65 .....	1 037	2 646	117	7 772	15 320	5 778	571	4 006	31 963	3 941
65 und mehr .....	861	1 862	71	3 772	8 812	4 904	297	2 765	1 111	96
Insgesamt .....	2 323	5 268	839	16 322	29 461	12 476	2 021	9 733	60 240	9 423

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. — Einschl. Arbeitskräfte im Haushalt des Betriebsinhabers.

<sup>1)</sup> Ohne nicht beschäftigte Betriebsinhaber.

#### 4. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Familienangehörigen im Mai 1960 nach Stellung zum Erwerbsleben und überwiegender Unterhaltsquelle \*)

1000

Gegenstand der Nachweisung	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
	insgesamt	0,01—0,5	0,5—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50 u. mehr
nach Stellung zum Erwerbsleben								
Betriebsinhaber <sup>1)</sup> insgesamt	1 668,9	60,5	459,9	384,7	341,6	285,5	121,2	15,4
in erster (oder einziger) Erwerbstätigkeit								
Selbständige in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>	1 179,7	27,7	207,4	231,7	301,1	277,9	119,1	14,9
den ganzen Monat vollbeschäftigt	780,6	3,7	53,1	126,5	235,0	243,5	106,2	12,6
mehr als die Hälfte d. Monats besch.	99,3	1,1	16,7	33,9	29,6	13,8	3,7	0,5
d. Hälfte d. Monats oder weniger besch.	299,7	22,9	137,6	71,2	36,4	20,6	9,2	1,8
anderweitig beschäftigt	489,2	32,8	252,5	153,0	40,6	7,7	2,0	0,6
Familienangehörige <sup>3)</sup> insgesamt	5 294,5	119,2	1 098,6	1 185,2	1 211,9	1 130,0	493,5	56,1
am Erwerbsleben beteiligt <sup>4)</sup>	3 103,2	70,9	673,3	722,4	709,0	640,3	260,8	23,5
in erster (oder einziger) Erwerbstätigkeit								
Mithelfende in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>	2 247,0	35,3	363,9	461,5	557,3	565,3	242,1	21,6
den ganzen Monat vollbeschäftigt	406,8	0,7	12,3	40,2	110,7	158,9	76,8	7,3
mehr als die Hälfte d. Monats besch.	367,4	1,7	29,9	80,6	112,9	104,8	35,9	1,6
d. Hälfte d. Monats oder weniger besch.	1 472,8	32,9	321,8	340,6	333,8	301,7	129,4	12,6
anderweitig beschäftigt	853,2	35,6	309,3	260,9	151,7	75,0	18,7	1,9
dar. in zweiter Erwerbstätigkeit als Mithelfende in der Landwirtschaft <sup>2)</sup>	331,5	9,6	109,3	124,5	63,1	21,3	3,4	0,2
nicht am Erwerbsleben beteiligt	2 194,3	48,3	425,3	462,8	502,9	489,7	232,7	32,5
Altenteiler	155,4	0,6	4,6	17,1	43,3	56,0	30,1	3,7
Rentner u. dgl.	149,5	4,4	37,3	41,0	33,4	23,5	8,7	1,2
sonst. Angehörige <sup>4)</sup>	1 889,4	43,3	383,4	404,7	426,2	410,2	193,9	27,7
nach überwiegender Unterhaltsquelle								
Betriebsinhaber <sup>1)</sup> mit überw. Lebensunterhalt								
aus der Landwirtschaft	932,8	4,9	61,9	163,6	290,6	277,4	119,4	15,0
Selbständige	927,1	4,1	58,8	162,3	290,3	277,2	119,4	15,0
Altenteiler	5,7	0,7	3,2	1,2	0,4	0,2	0,0	0,0
aus anderen Quellen	736,0	55,7	397,9	221,1	51,0	8,1	1,7	0,5
anderweitig Erwerbstätige	491,6	32,4	251,2	158,8	39,3	6,0	1,4	0,4
Rentner u. dgl.	244,4	23,3	114,6	62,3	11,7	2,1	0,4	0,1
Familienangehörige <sup>3)</sup> m. überw. Lebensunterhalt								
aus der Landwirtschaft	3 131,8	12,4	194,0	492,8	906,5	1 010,2	463,4	52,6
Mithelfende <sup>2)</sup>	1 398,4	7,6	131,0	286,0	390,7	405,9	164,9	12,4
Altenteiler	247,7	1,0	6,7	26,4	72,7	92,4	43,9	4,7
unterhalt. Angehörige, 14 Jahre u. älter	553,5	2,0	27,6	76,8	151,9	175,1	102,3	17,9
unter 14 Jahren	932,2	1,8	28,7	103,7	291,2	336,8	152,4	17,6
aus anderen Quellen	2 162,7	106,9	904,6	692,4	305,4	119,8	30,1	3,5
anderweitig Erwerbstätige	747,8	31,4	273,0	234,1	133,9	60,9	13,3	1,2
Rentner u. dgl.	237,5	7,3	62,8	68,6	52,2	34,0	11,3	1,3
unterhalt. Angehörige, 14 Jahre u. älter	544,5	39,8	295,1	153,3	41,9	10,8	2,9	0,6
unter 14 Jahren	632,8	28,5	273,7	236,3	77,3	14,2	2,5	0,4

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.  
<sup>1)</sup> Einschl. nicht beschäftigte Betriebsinhaber (vgl. Tabelle 3, Fußnote 1). — <sup>2)</sup> Nur Personen, die mit dem Betriebsinhaber im gemeinsamen Haushalt leben. — <sup>3)</sup> Ohne einschl. im Haushalt der Betriebsinhaber beschäftigte Familienangehörige. — <sup>4)</sup> Einschl. Kinder unter 14 Jahren.

#### 5. Unternehmen und Arbeitskräfte im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1960\*)

Wirtschaftszweig	Unternehmen		insgesamt		Arbeitskräfte			
	1 000	%	1 000	%	Vollbeschäftigte <sup>1)</sup>		Teilbeschäftigte	
					je 100 Unternehmen	1 000	je 100 Unternehmen	1 000
Landwirtschaft	1 332,1	96,0	4 335,9	95,5	325	1 915,4	144	2 420,5
Allgemeine Landwirtschaft	1 230,9	89,6	4 023,9	88,6	327	1 779,3	145	2 244,5
Gartenbau	48,2	3,5	157,2	3,5	326	73,7	153	83,6
Weinbau	48,4	3,5	144,9	3,2	300	53,8	111	91,0
Landwirtschaftl. Tierhaltung und -zucht <sup>2)</sup>	4,7	0,3	10,0	0,2	213	8,6	179	1,4
Forstwirtschaft	20,6	1,5	129,0	2,8	626	73,3	356	55,7
Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe <sup>3)</sup>	5,3	0,4	10,0	0,2	187	8,3	157	1,7
Fischerei und Fischzucht	3,4	0,2	15,1	0,3	440	12,5	365	2,6
Hochsee- und Küstentischerei <sup>4)</sup>	1,4	0,1	11,2	0,2	800	11,1	793	0,1
Fluß- und Seefischerei	1,4	0,1	2,4	0,1	167	0,7	46	1,7
Teichwirtschaft und Fischzucht	0,6	0,0	1,4	0,0	245	0,6	110	0,8
Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege <sup>5)</sup>	12,9	0,9	52,2	1,1	405	47,2	366	5,0
Gewerbliche Gärtnerei <sup>6)</sup>	11,8	0,9	49,8	1,1	422	45,1	382	4,7
Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege <sup>6)</sup>	1,1	0,1	2,4	0,1	218	2,1	191	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 374,3</b>	<b>100</b>	<b>4 542,2</b>	<b>100</b>	<b>330</b>	<b>2 056,7</b>	<b>150</b>	<b>2 485,5</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961. — Landwirtschaftszählung 1960 nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

<sup>1)</sup> Familienarbeitskräfte, die mehr als die Hälfte des Monats beschäftigt waren, sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte. — <sup>2)</sup> Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. — <sup>3)</sup> Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 für Unternehmen; die Arbeitskräftezahlen beziehen sich auf die Arbeitsstätten, die Abweichungen gegenüber der Zahl der Arbeitskräfte in den Unternehmen sind jedoch in diesen Wirtschaftszweigen relativ gering. — <sup>4)</sup> Ohne bzw. mit nur geringer Bodennutzung.



## C. Bodennutzung und Ernte

## 1. Gliederung der Wirtschaftsfläche\*)

## a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt	Land- wirt- schafts- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Hol- zungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Öd- und Unland (einschl. Knicks)	Gebäude-, Hof- und Industrie- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer	Fried- höfe und öffent- liche Park- anlagen	Sport-, Flug- und militär. Übungs- plätze
Wirtschaftsfläche in 1000 ha										
1958/63 D .....	24 734,5	14 260,4	7 115,6	187,5	690,7	823,4	989,4	410,8	81,6	175,1
1961 .....	24 729,3	14 221,0	7 113,9	186,4	686,9	842,6	1 006,5	407,3	79,0	185,7
1962 .....	24 732,6	14 191,3	7 126,5	185,3	681,3	855,4	1 012,3	413,4	79,4	187,7
1963 .....	24 731,2	14 163,6	7 139,6	184,3	671,4	864,4	1 022,7	411,7	81,3	192,1
1964 .....	24 735,9	14 133,3	7 153,9	182,1	663,0	880,9	1 034,1	413,4	82,6	192,6
davon (1964):										
Schlesw.-Holst. .	1 569,4	1 180,3	138,2	15,7	42,5	46,2	58,2	74,3	4,5	9,6
Hamburg .....	75,9	36,5	3,9	0,7	3,1	13,9	7,5	6,2	2,7	1,4
Niedersachsen .	4 726,5	2 923,6	945,0	124,6	184,9	164,2	227,9	91,8	11,9	52,7
Bremen .....	40,9	20,4	0,6	0,3	1,2	8,2	3,6	4,7	1,3	0,8
Nordrh.-Westf. .	3 398,7	2 016,1	814,9	4,4	62,0	229,6	165,7	47,6	21,5	36,9
Hessen .....	2 096,5	1 006,6	830,7	0,1	39,3	69,2	111,1	22,1	9,0	8,5
Rheinld.-Pfalz .	1 982,7	958,6	750,5	1,7	54,7	52,3	102,0	26,5	5,4	31,1
Baden-Württbg. .	3 550,7	1 894,7	1 285,4	6,3	64,9	106,9	135,5	31,3	12,5	13,2
Bayern .....	6 989,4	3 950,4	2 294,0	27,6	198,5	166,7	202,9	103,6	10,1	35,6
Saarland .....	257,0	133,5	83,0	0,6	8,2	14,2	12,6	2,4	1,4	1,2
Berlin (West) .	48,1	12,7	7,7	0,1	3,7	9,5	7,1	3,0	2,5	1,7
Anteil an der Wirtschaftsfläche in %										
1958/63 D .....	100	57,6	28,8	0,8	2,8	3,3	4,0	1,7	0,3	0,7
1963 .....	100	57,3	28,9	0,7	2,7	3,5	4,1	1,7	0,3	0,8
1964 .....	100	57,1	28,9	0,7	2,7	3,6	4,2	1,7	0,3	0,8

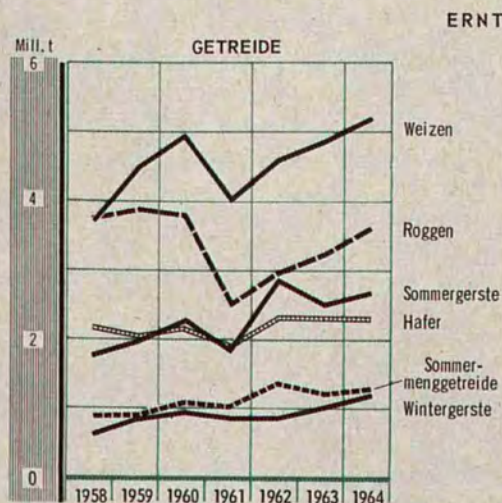
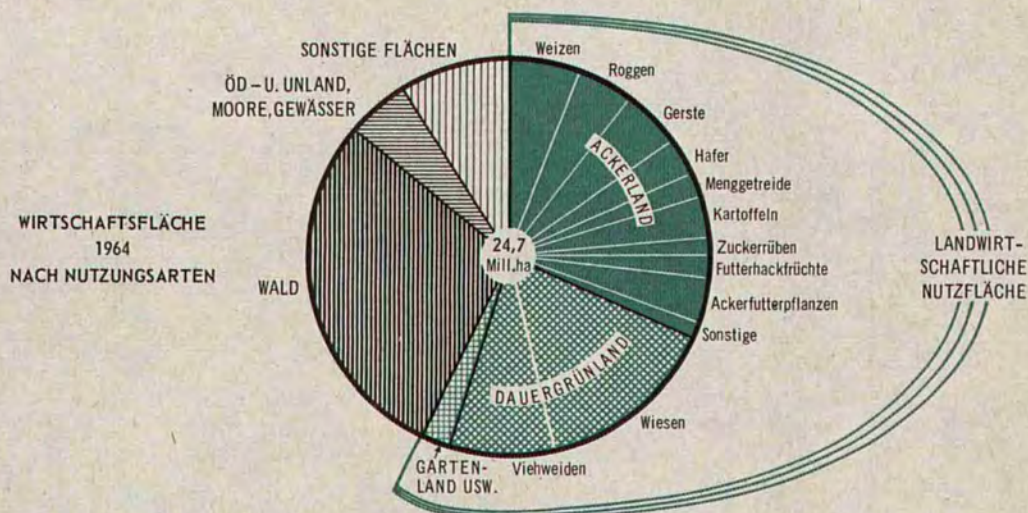
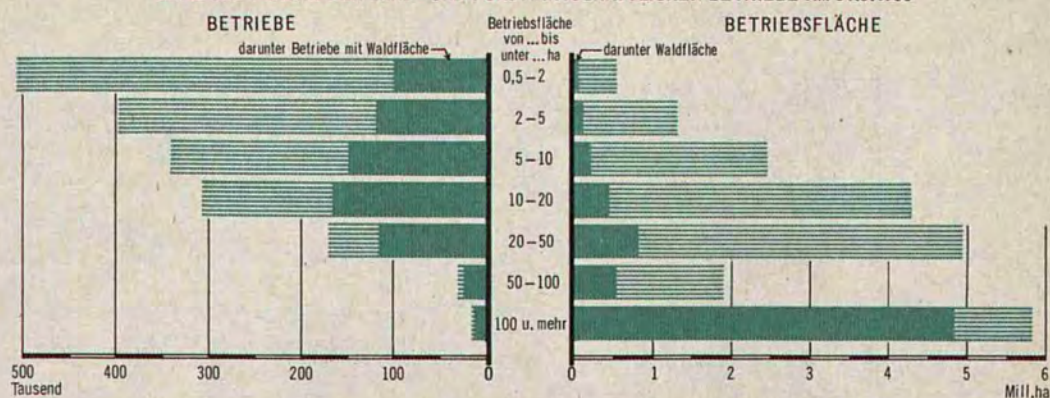
## b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten

Jahr Land	Acker- land	Gartenland		Ge- schlossene Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland			Rebland	Korb- weiden- anlagen	
		Haus- und Klein- gärten	Private Park- anlagen, Kasenhöfe, Hergärten usw.			Wiesen	Streu- wiesen	Vieh- weiden			
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1000 ha											
1958/63 D .....	7 975,2	376,7	39,0	74,7	10,2	3 539,8	95,4	2 069,1	77,7	2,7	
1961 .....	7 930,1	373,3	41,4	78,4	11,6	3 539,4	89,6	2 076,1	78,9	2,2	
1962 .....	7 885,7	376,1	41,8	77,4	10,8	3 525,7	89,7	2 102,4	79,2	2,5	
1963 .....	7 859,6	371,3	42,6	78,2	11,2	3 512,8	91,5	2 114,4	79,6	2,4	
1964 .....	7 832,5	371,2	43,2	83,0	11,7	3 498,4	89,0	2 122,8	79,5	2,0	
davon (1964):											
Schlesw.-Holst. .	666,7	35,1	1,2	3,3	3,7	144,5	4,2	321,2	—	0,3	
Hamburg .....	11,8	12,7	1,0	2,3	0,2	2,9	0,1	5,4	—	0,0	
Niedersachsen .	1 528,5	68,8	7,5	18,4	1,1	511,7	8,3	778,7	—	0,5	
Bremen .....	3,9	3,6	0,4	0,0	0,0	5,6	0,0	6,8	—	0,0	
Nordrh.-Westf. .	1 140,6	91,4	9,9	9,8	2,8	260,1	2,7	498,4	0,1	0,3	
Hessen .....	639,3	29,8	2,6	5,8	0,6	227,2	1,1	96,8	3,3	0,1	
Rheinld.-Pfalz .	602,0	20,3	1,4	9,7	0,6	197,5	2,3	70,6	53,9	0,3	
Baden-Württbg. .	1 010,8	39,0	4,5	18,5	1,1	701,1	12,6	88,0	19,0	0,1	
Bayern .....	2 148,8	60,1	8,1	12,5	1,2	1 409,5	57,0	249,8	3,2	0,2	
Saarland .....	77,0	7,7	0,3	2,7	0,1	37,9	0,5	7,1	0,1	0,0	
Berlin (West) ...	3,1	2,8	6,2	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	—	0,0	
Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche in %											
1958/63 D .....	55,9	2,6	0,3	0,5	0,1	24,8	0,7	14,5	0,6	0,0	
1963 .....	55,5	2,6	0,3	0,6	0,1	24,8	0,6	14,9	0,6	0,0	
1964 .....	55,4	2,6	0,3	0,6	0,1	24,8	0,6	15,0	0,6	0,0	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

ZAHL UND FLÄCHE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE AM 31.5.1960



## ERNTETERÄGE





## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte \*)

Jahr Land	Winterweizen und Spels			Sommerweizen			Winterroggen		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1958/63 D bzw. JD ..	1 190 616	33,0	3 931 338	167 777	30,9	517 669	1 240 515	26,4	3 280 227
1961 .....	1 201 955	29,1	3 501 718	195 501	27,5	536 773	1 150 375	21,3	2 450 486
1962 .....	1 043 774	35,3	3 683 874	275 659	32,9	907 645	1 054 310	27,3	2 877 689
1963 .....	1 179 138	35,6	4 195 002	202 982	32,6	660 993	1 107 800	28,6	3 167 116
1964 .....	1 269 596	36,4	4 623 831	176 934	32,7	578 763	1 113 523	31,7	3 524 486
davon (1964):									
Schleswig-Holstein ..	69 541	43,1	300 000	17 889	38,6	69 016	85 678	29,7	254 378
Hamburg .....	1 108	37,2	4 123	180	33,7	607	2 027	29,2	5 917
Niedersachsen .....	128 453	40,6	521 005	54 372	36,0	195 630	368 872	32,6	1 201 416
Bremen .....	169	36,7	620	97	31,0	301	901	30,2	2 723
Nordrhein-Westfalen ..	174 015	38,4	668 914	14 005	32,3	45 222	254 660	34,7	884 434
Hessen .....	122 972	34,2	421 056	8 822	30,9	27 242	105 525	31,1	327 761
Rheinland-Pfalz .....	104 168	35,1	365 630	12 550	27,6	34 588	67 001	28,0	187 536
Baden-Württemberg ..	233 729	34,5	805 430	16 831	30,9	51 991	25 256	30,5	77 031
Bayern .....	425 338	35,4	1 506 122	49 881	29,8	148 695	195 703	28,7	561 668
Saarland .....	10 076	30,6	30 843	2 248	23,7	5 328	6 714	27,3	18 329
Berlin (West) .....	27	31,9	88	59	24,3	143	1 186	27,8	3 293

Jahr Land	Sommerroggen			Wintermenggetreide			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1958/63 D bzw. JD ..	36 414	21,7	79 025	67 875	28,0	190 171	773 607	28,7	2 219 798
1961 .....	33 276	19,3	64 072	64 254	23,4	150 359	810 126	23,0	1 863 040
1962 .....	38 107	23,1	87 888	56 321	29,1	163 836	886 995	32,5	2 880 496
1963 .....	31 296	22,9	71 732	59 010	30,3	178 828	835 938	30,3	2 529 409
1964 .....	32 669	25,8	84 285	54 895	32,1	176 430	833 312	32,4	2 699 291
davon (1964):									
Schleswig-Holstein ..	3 921	24,8	9 728	—	—	—	50 386	37,1	186 932
Hamburg .....	123	23,9	294	28	33,1	93	349	31,7	1 106
Niedersachsen .....	11 017	27,6	30 352	4 848	34,6	16 760	98 964	35,2	347 858
Bremen .....	34	25,4	86	7	25,5	18	129	32,1	415
Nordrhein-Westfalen ..	4 842	28,0	13 572	22 769	33,8	76 891	44 497	32,8	145 950
Hessen .....	1 498	23,1	3 453	1 999	31,5	6 299	48 276	32,0	154 676
Rheinland-Pfalz .....	2 048	21,8	4 469	3 636	29,2	10 628	71 865	28,3	203 450
Baden-Württemberg ..	571	26,7	1 523	6 083	31,8	19 314	145 318	33,2	483 037
Bayern .....	8 168	24,1	19 685	14 912	30,0	44 736	369 115	31,6	1 166 034
Saarland .....	409	25,3	1 036	612	27,6	1 688	4 381	22,3	9 761
Berlin (West) .....	38	23,0	87	1	32,8	3	32	22,6	72

Jahr Land	Wintergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1958/63 D bzw. JD ..	262 064	33,1	866 219	782 511	27,6	2 159 384	396 024	27,6	1 094 695
1961 .....	309 660	27,8	859 456	722 695	26,5	1 912 907	410 499	25,6	1 052 677
1962 .....	251 020	34,4	863 791	805 433	29,0	2 332 906	474 409	29,3	1 389 702
1963 .....	307 728	33,5	1 032 213	770 198	30,1	2 321 013	422 312	29,1	1 230 376
1964 .....	319 880	38,0	1 216 158	766 358	30,1	2 307 942	412 515	30,9	1 276 261
davon (1964):									
Schleswig-Holstein ..	37 094	41,0	152 160	82 840	37,2	308 413	60 292	32,5	195 889
Hamburg .....	490	35,9	1 761	657	29,9	1 962	642	29,2	1 872
Niedersachsen .....	104 541	41,2	430 500	172 998	34,6	599 265	128 603	32,0	410 887
Bremen .....	84	34,1	287	408	28,2	1 152	565	30,7	1 735
Nordrhein-Westfalen ..	113 080	37,4	423 032	94 212	30,5	287 252	80 305	30,9	248 062
Hessen .....	23 330	33,5	78 202	86 826	27,3	237 035	16 581	28,9	47 836
Rheinland-Pfalz .....	10 753	34,8	37 377	75 011	23,9	179 426	13 033	25,8	33 664
Baden-Württemberg ..	5 291	31,7	16 746	74 136	29,1	215 365	47 905	30,9	147 979
Bayern .....	24 387	30,3	73 917	171 224	27,0	461 449	61 951	29,5	182 755
Saarland .....	818	26,1	2 136	7 981	20,6	16 465	2 598	21,2	5 495
Berlin (West) .....	12	31,8	40	65	24,4	158	40	21,8	87

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte\*)

Jahr Land	Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Speisehülsenfrüchte (Speiseerbsen und -bohnen)		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	zur Körnergewinnung		
							Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1958/63 D bzw. JD ..	8 128	32,7	26 548	4 925 531	29,2	14 365 074	5 788	20,1	11 652
1961 .....	7 557	30,7	23 220	4 905 898	25,3	12 414 708	6 337	18,9	11 963
1962 .....	12 720	33,6	42 726	4 898 748	31,1	15 230 553	7 276	21,2	15 398
1963 .....	13 098	36,4	47 691	4 929 500	31,3	15 434 373	7 071	22,7	16 078
1964 .....	18 096	34,6	62 610	4 997 778	33,1	16 550 057	5 074	20,6	10 437
davon (1964):									
Schleswig-Holstein ..	64	41,3	264	407 705	36,2	1 476 780	668	29,1	1 945
Hamburg .....	3	28,3	8	5 607	31,6	17 743	5	28,2	14
Niedersachsen .....	175	41,3	723	1 072 843	35,0	3 754 396	390	24,1	941
Bremen .....	3	17,5	5	2 397	30,6	7 342	20	15,1	31
Nordrhein-Westfalen ..	264	49,0	1 293	802 649	34,8	2 794 622	526	20,8	1 095
Hessen .....	883	34,6	3 055	416 712	31,4	1 306 615	201	17,4	349
Rheinland-Pfalz .....	643	23,9	1 537	360 708	29,3	1 058 305	266	20,3	540
Baden-Württemberg ..	10 287	33,5	34 449	565 407	32,8	1 852 865	812	18,4	1 498
Bayern .....	5 737	36,9	21 170	1 326 416	31,6	4 186 231	2 179	18,4	4 011
Saarland .....	35	27,9	98	35 872	25,4	91 179	7	19,4	13
Berlin (West) .....	2	41,3	8	1 462	27,2	3 979	0		

Jahr Land	Futterhülsenfrüchte (einschl. Mischfrucht)		alle anderen Hülsenfrüchte  auch Bitter- bohnen usw.	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			
	Fläche	Ertrag je Hektar		Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
1958/63 D bzw. JD ..	28 512	23,9	68 154	2 240	60 607	168,0	1 018 368	945 138	240,7	22 744 790
1961 .....	25 394	25,4	64 438	2 411	60 756	152,2	924 440	915 525	224,9	20 591 190
1962 .....	32 363	26,4	85 364	2 747	62 204	164,3	1 021 713	901 259	267,2	24 081 887
1963 .....	32 533	26,2	85 143	2 836	64 485	209,8	1 352 642	860 782	284,2	24 459 771
1964 .....	34 830	24,6	85 722	3 308	57 118	187,3	1 069 589	794 374	246,2	19 554 396
davon (1964):										
Schleswig-Holstein ..	2 239	30,0	6 723	126	2 605	210,8	54 919	20 306	286,9	582 559
Hamburg .....	30	30,4	91	4	195	186,8	3 642	804	247,7	19 915
Niedersachsen .....	9 475	29,7	28 117	646	13 356	225,4	301 018	170 102	301,6	5 130 617
Bremen .....	20	26,8	53	0	212	157,6	3 341	484	261,7	12 665
Nordrhein-Westfalen ..	6 145	22,6	13 889	275	10 804	224,7	247 066	90 976	302,5	2 751 933
Hessen .....	1 792	19,4	3 474	170	4 319	139,7	60 336	69 751	206,6	1 441 125
Rheinland-Pfalz .....	1 225	19,4	2 382	191	7 303	140,9	109 501	66 300	206,4	1 358 101
Baden-Württemberg ..	4 019	16,1	7 670	146	3 762	163,6	61 535	98 969	209,4	2 072 114
Bayern .....	9 679	23,7	22 907	1 739	13 808	157,3	217 227	267 641	224,1	5 996 497
Saarland .....	205	20,1	413	9	640	144,8	9 267	8 520	198,2	168 858
Berlin (West) .....	1	32,6	3	2	114	152,6	1 737	521	192,2	10 012

Jahr Land	Zuckerrüben			Futter- und Kohlrüben			Alle anderen Hack- früchte <sup>1)</sup>	Gemüse, Erdbeeren u. sonstige Garten- gewächse
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge		
							Fläche	
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	
1958/63 D bzw. JD ..	285 912	367,3	10 500 390	500 490	475,6	23 803 525	14 385	89 883
1961 .....	260 081	355,8	9 253 405	498 985	489,6	24 432 277	14 674	90 051
1962 .....	290 101	328,3	9 524 917	492 486	438,7	21 606 099	12 890	91 953
1963 .....	300 656	415,5	12 493 100	462 030	539,9	24 942 901	11 833	97 150
1964 .....	327 201	393,1	12 862 644	435 652	482,9	21 037 508	10 504	91 292
davon (1964):								
Schleswig-Holstein ..	17 088	372,4	636 274	43 730	573,4	2 507 327	1 103	11 490
Hamburg .....	82	355,9	2 918	798	457,9	36 537	18	3 090
Niedersachsen .....	110 271	408,1	4 499 783	77 161	536,4	4 138 885	4 814	15 498
Bremen .....	14	378,1	529	322	537,8	17 317	87	240
Nordrhein-Westfalen ..	69 072	428,5	2 959 735	68 112	562,8	3 833 606	1 342	18 300
Hessen .....	20 856	361,4	753 736	43 559	465,7	2 028 453	328	7 401
Rheinland-Pfalz .....	23 671	343,4	812 811	41 702	397,4	1 657 081	806	8 590
Baden-Württemberg ..	21 821	342,7	835 138	51 410	487,0	2 503 689	491	13 715
Bayern .....	64 232	367,2	2 358 599	104 323	397,9	4 150 646	1 332	11 690
Saarland .....	93	331,3	3 081	4 427	367,7	158 350	180	595
Berlin (West) .....	1	274,6	40	108	520,1	5 617	3	683

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Futtermöhren, Futterkohl usw.



## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte\*)

Jahr Land	Raps und Rübsen			Rüben zur Samengewinnung	Gräser	Alle anderen Handels- gewächse <sup>1)</sup>	Klee und Klee gras		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge				Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>
1958/63 D bzw. JD ..	36 975	21,3	78 572	9 152	9 566	18 762	482 502	69,0	3 330 495
1961 .....	36 168	20,6	74 413	8 992	11 631	16 677	500 852	74,4	3 724 395
1962 .....	47 804	24,1	115 325	6 982	10 092	16 472	443 427	63,3	2 807 808
1963 .....	45 186	21,2	95 794	5 949	9 519	17 065	460 957	72,0	3 318 659
1964 .....	50 251	21,6	108 718	5 540	10 470	17 239	432 126	60,4	2 609 818
davon (1964):									
Schleswig-Holstein ..	25 818	23,5	60 651	1 928	2 987	348	50 943	63,4	322 735
Hamburg .....	34	18,8	64	33	—	12	584	72,0	4 205
Niedersachsen .....	7 104	20,1	14 283	1 986	2 562	757	16 382	65,4	107 138
Bremen .....	0	—	—	—	4	—	10	57,7	58
Nordrhein-Westfalen	5 949	19,8	11 787	344	1 537	138	28 831	58,4	168 373
Hessen .....	3 184	18,5	5 903	114	376	68	26 895	61,0	137 165
Rheinland-Pfalz .....	810	17,1	1 383	218	191	1 679	25 443	50,7	128 873
Baden-Württemberg	1 908	19,4	3 702	191	1 588	4 129	84 867	63,9	541 916
Bayern .....	5 290	20,2	10 698	717	1 201	10 105	193 571	60,8	1 176 912
Saarland .....	154	16,0	247	9	24	3	4 594	48,8	22 419
Berlin (West) .....	0	—	—	—	0	0	6	37,6	24

Jahr Land	Luzerne			Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Grünmais			
	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>	Ackerwiese			Acker- weide	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>
				Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>				
1958/63 D bzw. JD ..	147 350	74,6	1 099 456	162 322	59,7	968 667	78 807	48 526	316,8	1 682 239
1961 .....	152 760	79,1	1 208 327	169 003	65,8	1 111 677	77 408	43 312	339,8	1 471 808
1962 .....	130 112	67,2	874 088	171 122	54,8	937 126	75 195	58 106	319,4	1 851 676
1963 .....	134 588	76,7	1 032 647	164 222	63,6	1 043 680	77 693	56 241	359,3	2 020 853
1964 .....	137 871	64,8	893 793	165 389	55,1	911 045	79 055	62 593	296,4	1 855 152
davon (1964):										
Schleswig-Holstein ..	262	57,6	1 509	18 760	58,5	109 722	49 988	1 459	391,3	57 093
Hamburg .....	5	76,2	38	190	60,9	1 157	166	37	389,1	1 440
Niedersachsen .....	1 512	63,5	9 594	6 103	57,3	34 949	5 521	2 588	419,4	108 548
Bremen .....	—	—	—	37	47,6	176	14	12	593,7	712
Nordrhein-Westfalen	1 771	62,2	11 016	18 801	51,9	97 577	7 350	2 640	333,0	87 912
Hessen .....	11 037	60,7	66 995	8 822	46,5	41 022	3 116	7 475	290,9	217 448
Rheinland-Pfalz .....	21 941	55,0	120 575	13 561	40,8	55 387	6 053	3 549	209,0	74 176
Baden-Württemberg	45 947	71,0	326 249	74 724	58,4	436 322	3 812	8 915	299,0	266 570
Bayern .....	53 011	65,1	345 102	22 074	56,6	124 939	2 492	35 724	290,2	1 036 711
Saarland .....	2 327	52,7	12 263	2 286	41,9	9 578	538	164	214,6	3 519
Berlin (West) .....	58	77,7	452	31	70,9	216	5	30	347,8	1 023

Jahr Land	Alle anderen Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte	Brache (auch außerhalb der Fruchtfolge)	Ackerland insgesamt	Wiesen			
					Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>	davon wurde als Heu gewonnen	
							Fläche	ha
1958/63 D bzw. JD ..	47 150	4 843	70 711	7 975 152	58,1	20 561,6	81,8	16 817,2
1961 .....	36 256	5 113	91 857	7 930 141	62,9	22 269,4	82,1	18 272,1
1962 .....	55 107	4 688	74 536	7 885 670	55,5	19 577,8	78,8	15 420,0
1963 .....	43 278	5 301	70 764	7 859 639	60,7	21 308,3	81,2	17 300,9
1964 .....	42 937	4 513	67 368	7 832 483	53,7	18 781,9	78,4	14 730,2
davon (1964):								
Schleswig-Holstein ..	5 055	398	1 679	666 685	54,5	787,8	63,9	542,8
Hamburg .....	28	13	111	11 846	63,9	18,8	59,9	11,3
Niedersachsen .....	3 999	1 016	4 455	1 528 541	53,2	2 724,3	74,5	2 029,6
Bremen .....	3	3	23	3 902	55,2	30,9	81,4	25,2
Nordrhein-Westfalen	2 528	376	2 169	1 140 635	48,2	1 254,6	68,3	856,9
Hessen .....	5 303	368	7 464	639 311	44,9	1 021,1	79,6	812,8
Rheinland-Pfalz .....	3 246	318	14 187	601 958	43,2	852,4	83,4	710,9
Baden-Württemberg	12 027	736	11 379	1 010 775	59,1	4 144,9	80,8	3 349,1
Bayern .....	9 765	1 227	10 553	2 148 769	55,2	7 783,3	80,3	6 250,0
Saarland .....	938	47	15 330	76 962	42,4	160,8	87,0	139,9
Berlin (West) .....	45	11	18	3 099	64,0	2,8	60,0	1,7

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Fläche, Hanf, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen usw. — 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). — 3) Ertrag in Grünmasse berechnet.

## 3. Anbau und Ernte von Obst 1964\*)

Jahr Land	Äpfel	Birnen	Süß- u. Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>1)</sup>
Ertragfähige Obstbäume <sup>2)</sup> 1 000								Fläche ha
1958 .....	49 213	15 122	10 296	22 130	241	2 536	732	2 626
davon:								
Schleswig-Holstein ...	2 035	467	520	607	1	13	14	379
Hamburg .....	940	347	293	318	2	26	5	221
Niedersachsen .....	7 309	1 559	1 679	2 486	6	58	51	400
Bremen .....	227	128	62	95	1	8	1	5
Nordrhein-Westfalen	9 772	3 345	2 181	3 435	32	755	91	359
Hessen .....	4 534	1 046	893	2 672	49	308	53	313
Rheinland-Pfalz .....	4 048	1 211	1 262	2 525	89	492	103	173
Baden-Württemberg	10 907	4 079	1 284	3 987	31	634	226	381
Bayern .....	7 670	2 228	1 537	4 923	22	127	152	329
Saarland .....	924	387	257	724	5	73	19	62
Berlin (West) .....	846	326	328	359	3	43	17	4
Ertrag je Baum kg								Ertrag da je ha
1958/63 D .....	34,5	31,1	21,8	22,2	9,9	11,5	10,9	64,9
1962 .....	35,0	31,2	21,4	11,3	8,6	15,2	11,1	62,3
1963 .....	40,1	28,1	25,0	27,9	17,6	9,7	15,7	62,1
1964 .....	24,7	32,0	25,9	14,2	13,0	14,0	17,7	70,8
davon (1964):								
Schleswig-Holstein ...	43,9	29,6	18,0	23,6	5,6	7,6	13,3	91,0
Hamburg .....	43,1	40,5	24,7	28,4	9,7	11,6	13,2	78,4
Niedersachsen .....	42,8	32,0	23,0	20,0	5,5	6,9	11,3	54,0
Bremen .....	22,8	24,1	11,9	9,3	3,0	5,9	8,2	70,1
Nordrhein-Westfalen	25,2	32,1	24,6	14,4	13,2	15,5	24,6	71,1
Hessen .....	12,0	20,4	26,8	8,2	11,0	11,2	12,9	46,4
Rheinland-Pfalz .....	14,2	24,3	30,1	14,1	18,0	14,7	17,9	44,5
Baden-Württemberg	24,8	45,6	38,1	19,5	9,9	16,1	19,9	70,4
Bayern .....	15,3	19,7	22,0	9,2	7,0	10,2	14,7	64,3
Saarland .....	8,6	18,6	25,0	7,0	4,4	4,9	17,6	69,2
Berlin (West) .....	16,8	23,2	18,1	11,9	9,4	8,3	19,1	54,8
Erntemenge t								
1958/63 JD .....	1 698 525	470 796	221 104	490 390	2 384	28 992	7 993	19 561
1962 .....	1 717 709	471 301	219 168	250 406	2 071	38 404	8 198	19 452
1963 .....	1 961 462	423 395	254 748	616 620	4 198	24 476	11 501	16 336
1964 .....	1 215 977	483 593	266 577	313 417	3 134	35 418	12 987	18 591
davon (1964):								
Schleswig-Holstein ...	89 319	13 816	9 359	14 341	7	97	188	3 450
Hamburg .....	40 529	14 069	7 240	9 043	17	303	65	1 733
Niedersachsen .....	312 928	49 874	38 637	49 699	32	406	575	3 365
Bremen .....	5 178	3 070	742	893	2	45	12	33
Nordrhein-Westfalen	246 094	107 518	53 628	49 616	423	11 717	2 230	2 553
Hessen .....	54 444	21 342	23 937	21 816	539	3 447	684	1 440
Rheinland-Pfalz .....	57 291	29 405	37 972	35 722	1 601	7 225	1 842	771
Baden-Württemberg	270 359	185 976	48 874	77 754	304	10 177	4 494	2 682
Bayern .....	117 705	43 787	33 843	45 200	157	1 292	2 235	2 116
Saarland .....	7 915	7 176	6 425	5 071	20	357	338	429
Berlin (West) .....	14 216	7 561	5 921	4 262	31	353	326	20

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Nur im Anbau zu Erwerbszwecken. Fläche 1964. — 2) Obstbaumzählung 1958.

## 4. Anbau und Ernte von Gemüse 1964\*)

Gemüseart	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Anbaufläche ha												
Weißkohl	2 486	159	633	2	1 389	190	178	991	1 081	60	4	7 173
Rotkohl	1 358	112	303	1	866	122	171	267	368	50	4	3 622
Wirsing	566	148	119	0	1 373	134	185	160	295	52	7	3 039
Grünkohl	159	112	530	6	534	35	15	51	29	6	22	1 499
Rosenkohl	121	130	175	1	553	50	104	178	88	7	2	1 409
Blumenkohl	444	273	608	2	1 555	239	367	347	314	14	21	4 184
Kohlrabi	38	124	151	7	628	67	71	138	184	18	55	1 481
Kopfsalat	21	224	172	8	1 139	218	509	629	535	29	32	3 516
Spinat	38	257	847	7	1 390	194	971	737	424	31	49	4 945
Möhren	1 069	127	1 329	7	737	109	464	244	533	39	36	4 694
Sellerie	91	168	185	3	472	57	183	167	306	17	7	1 656
Porree	79	163	138	7	527	55	79	133	181	18	10	1 390
Zwiebeln	8	10	49	0	173	29	352	136	135	20	2	914
Spargel, ertragf.	97	7	1 624	0	188	1 291	720	1 064	386	2	10	5 389
Grüne Erbsen	2 184	71	2 951	1	439	273	138	939	322	8	1	7 327
Grüne Bohnen	2 419	143	3 002	3	868	442	522	1 155	664	27	30	9 275
Dicke Bohnen	52	26	400	3	836	34	61	74	2	2	1	1 491
Gurken	141	33	304	0	349	306	528	732	778	24	5	3 200
Rhabarber	30	123	24	2	140	12	21	51	53	1	3	460
Tomaten	1	185	18	0	136	25	262	191	90	5	2	915
Übrige Arten	156	87	109	9	449	166	180	641	784	50	41	2 672
Insgesamt	11 558	2 682	13 671	69	14 741	4 048	6 081	9 025	7 552	480	344	70 251
dagegen:												
1963	12 602	.	14 797	.	15 523	4 702	6 737	9 665	8 286	519	.	76 060 <sup>b)</sup>
1958/63 D	10 642	.	12 704	.	15 770	4 309	5 615	8 792	7 574	486	.	69 101 <sup>b)</sup>
Ertrag dt je ha												
Weißkohl	527,0	345,3	507,3	297,0	401,6	324,6	233,7	329,4	261,7	168,9	241,0	413,8
Rotkohl	562,2	281,6	346,7	277,0	295,9	236,1	217,9	239,4	196,8	163,4	238,7	304,8
Wirsing	267,6	268,5	284,5	226,7	214,9	202,1	168,5	208,6	181,1	143,3	208,6	221,8
Grünkohl	204,1	212,7	145,0	146,8	177,9	185,0	116,2	153,7	81,0	94,8	130,5	167,4
Rosenkohl	82,6	140,4	88,4	75,6	69,6	118,1	65,2	105,5	71,0	77,4	53,9	86,1
Blumenkohl	220,6	234,5	149,8	166,2	188,7	321,9	157,0	202,5	138,3	147,4	173,0	191,4
Kohlrabi	207,8	214,7	187,1	176,2	201,8	226,8	134,5	189,7	170,0	133,7	194,9	193,3
Kopfsalat	126,1	160,0	127,7	132,8	144,8	168,1	113,8	174,4	129,6	94,9	111,6	143,8
Spinat	112,7	169,7	121,9	171,3	130,4	127,8	114,3	136,8	98,8	108,4	87,5	125,3
Möhren	400,8	263,7	350,3	216,9	296,1	220,4	239,6	217,9	227,6	221,9	217,4	316,0
Sellerie	232,1	218,1	198,8	218,6	198,3	187,7	180,8	214,2	178,9	192,5	163,7	197,7
Porree	188,1	212,1	201,8	173,9	192,7	221,5	179,8	190,7	142,2	177,7	187,1	189,0
Zwiebeln	163,8	208,5	196,1	135,3	197,3	154,3	151,6	170,5	142,0	155,9	135,8	165,0
Spargel	21,2	22,9	30,6	13,0	40,4	30,9	42,1	36,4	37,4	36,0	24,3	34,0
Grüne Erbsen	99,6	107,6	89,9	84,8	76,7	79,8	67,5	93,6	65,1	82,5	80,0	90,8
Grüne Bohnen	104,3	145,1	95,3	100,6	105,6	92,8	68,6	95,1	77,9	84,8	74,2	96,4
Dicke Bohnen	131,0	112,5	110,3	103,3	111,5	165,6	97,0	90,8	72,5	84,5	102,7	111,5
Gurken	147,7	160,6	170,6	106,6	122,4	108,1	112,3	132,3	85,1	107,3	65,9	118,5
Rhabarber	219,3	303,4	238,6	316,4	272,2	187,7	246,2	267,2	238,0	218,7	200,7	268,0
Tomaten	181,8	241,0	238,5	169,6	247,1	280,2	262,1	348,5	203,5	199,6	126,6	267,9
Erntemenge t												
Weißkohl	131 016	5 491	32 089	44	55 787	6 168	4 177	32 635	28 288	1 013	82	296 790
Rotkohl	49 188	3 154	10 520	14	25 622	3 124	3 711	6 916	7 241	817	81	110 388
Wirsing	15 147	3 974	3 372	9	29 507	2 708	3 118	3 330	5 344	745	139	67 393
Grünkohl	3 246	2 382	7 680	94	9 499	647	174	784	235	57	293	25 091
Rosenkohl	1 000	1 903	1 545	3	3 850	591	681	1 878	625	54	8	12 138
Blumenkohl	9 793	6 402	9 109	31	29 350	7 692	5 761	7 036	4 342	206	365	80 087
Kohlrabi	789	2 662	2 831	128	12 675	1 520	943	2 629	3 128	241	1 088	28 633
Kopfsalat	265	3 584	2 199	111	16 433	3 665	5 790	10 966	6 934	275	351	50 574
Spinat	428	4 362	10 318	114	18 130	2 480	11 099	10 082	4 188	336	427	61 964
Möhren	42 848	3 374	46 563	152	21 820	2 403	12 048	5 315	12 130	866	799	148 308
Sellerie	2 112	3 664	3 676	55	9 358	1 070	3 307	3 579	5 474	327	117	32 739
Porree	1 486	3 457	2 781	124	10 158	1 218	1 418	2 540	2 574	320	191	26 266
Zwiebeln	131	208	959	5	3 414	448	5 348	2 318	1 916	312	24	15 083
Spargel	206	16	4 962	0	759	3 989	3 035	3 872	1 444	7	24	18 314
Grüne Erbsen	21 754	764	26 538	7	3 367	2 178	933	8 787	2 096	66	9	66 499
Grüne Bohnen	25 240	2 074	28 609	29	9 166	4 102	3 581	10 978	5 170	229	223	89 401
Dicke Bohnen	681	292	4 416	33	9 321	563	593	674	15	17	13	16 618
Gurken	2 083	530	5 194	4	4 271	3 307	5 932	9 687	6 617	258	28	37 911
Rhabarber	658	3 732	631	74	3 810	225	510	1 349	1 261	22	55	12 327
Tomaten	18	4 458	473	6	3 361	701	6 874	6 663	1 831	100	29	24 515
Übrige Arten	4 650	1 368	1 847	132	7 679	2 747	2 439	10 438	8 757	598	563	41 220
Insgesamt	312 739	57 852	206 312	1 169	287 337	51 545	81 472	142 457	109 610	6 865	4 899	1 262 259
dagegen:												
1963	335 265	.	218 826	.	326 747	70 701	105 860	163 335	135 236	9 283	.	1 431 322 <sup>b)</sup>
1958/63 JD	254 809	.	165 480	.	300 718	56 191	82 377	145 891	115 038	7 777	.	1 190 000 <sup>b)</sup>

\*) Anbau zu Erwerbszwecken im Freiland.

b) Einzahl. Schätzung für Hamburg, Bremen, Berlin.

## 5. Anbau von Zierpflanzen\*)

Jahr	Freilandanbau								
	Grundfläche	Anzucht- und Vermehrungsfläche				Schnittblumenfläche			
		Mai-blumen	Blumen-zwiebeln und -knollen	Dahlien, Stauden, Frühlings-blumen	zu-sammen <sup>1)</sup>	Rosen	Sommer-blumen einschl. Nelken	übrige Schnitt-blumen	zu-sammen
1960 .....	4 105	60	528	908	1 436	407	1 157	1 114	2 678
1961 .....	5 399	68	433 <sup>1)</sup>	1 094 <sup>1)</sup>	1 527	515	1 169	2 404	4 088
1962 .....	4 439	67	548	962	1 510	475	1 165	1 276	2 918
1963 .....	4 420	68	512	1 020	1 532	401	1 084	1 307	2 792

Jahr	Unterglasanbau							
	Grundfläche	Schnittblumenfläche				Schnittgrün aller Art	Topfpflanzen <sup>2)</sup>	Anbaufläche
		Edelnelken	Rosen	übrige Schnitt-blumen	zusammen			
1960 .....	984	128	30	234	392	90	673	1 155
1961 .....	1 282	163	38	441	642	88	957	1 687
1962 .....	1 202	159	50	340	548	91	779	1 418
1963 .....	1 271	172	60	371	603	88	788	1 480

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Berlin).

1) Ohne Maiblumen. — 2) Einschl. Maiblumen. — \*) Einschl. Dahlien. — \*) Ohne Dahlien. — \*) Blüten- und Grunzpflanzen.

## 6. Anbau und Ernte von Hopfen\*)

Jahr — Anbaugesbiet	Gemeinden	Betriebe	Hopfenfläche		Hopfenernte	
	in denen Hopfen angebaut wird		insgesamt	darunter Junghopfen	Ertrag je ha	Erntemenge
	Anzahl		ha		dz	t
1956/63 D .....	589	14 179	8 596	402	19,0	16 318
1961 .....	581	13 777	8 198	123	13,7	12 895
1962 .....	573	13 520	8 416	339	18,3	15 413
1963 .....	557	13 259	9 076	767	19,9	18 092
1961 <sup>1)</sup> .....	549	13 025	9 578 <sup>1)</sup>	591	19,3	18 528
davon (1961 <sup>1)</sup> ):						
Hallertau .....	224	7 302	6 949	455	20,5	14 250
Spalt .....	58	1 942	989	47	13,7	1 350
Tettmang .....	40	1 292	777	41	18,3	1 421
Hersbrucker Gebirge .....	104	1 430	524	25	17,1	900
Jura .....	46	417	208	21	19,2	400
Rottenburg, Herrenberg, Weil der Stadt .....	43	398	83	1	17,0	140
Übrige Gebiete .....	34	244	48 <sup>2)</sup>	1	15,6	67

\*) Hopfenanbaugesbiete: Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Davon in Bayern 8 686 ha, Baden-Württemberg 873 ha, Rheinland-Pfalz 19 ha. — \*) Darunter 5 ha ohne Ertragsangaben.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 7. Pflanzenbestände in Baumschulen 1964\*)

Obstgehölze	1 000	Ziergehölze	1 000	Forstpflanzen <sup>1)</sup>	Mill.
Äpfel .....	3 077	Laubbäume		Fichten .....	1 025
Birnen und Quitten .....	1 339	einschl. Heister .....	4 552	Kiefern .....	369
Kirschen .....	1 009	Ziersträucher .....		Tannen .....	106
Aprikosen und Pfirsiche .....	252	laubabwerfend .....	21 050	Lärchen .....	63
Pflaumen und Zwetschen .....	750	Nadelgehölze .....		Andere Nadelholzpflanzen .....	62
Mirabellen und Renekloden .....	224	ohne Heckenpflanzen .....	14 230		
Walnüsse .....	35	Heckenpflanzen .....		Nadelholzpflanzen zus. ....	1 625
Haselnüsse .....	152	ohne Forstpflanzen .....	21 353		
Johannisbeeren .....		Rosen .....	32 656	Rotbuchen .....	56
einjähr. Pflanzen .....	2 350	Rhododendron .....	3 167	Roterlen .....	48
zweijähr. Sträucher .....	2 760	Freilandazaleen .....	1 351	Eichen .....	24
Stämme .....	412	Schling- u. Kletterpflanzen .....	815	Pappeln .....	4
Stachelbeeren .....		Sonstige immergrüne .....		Andere Laubholzpflanzen .....	113
einjähr. Pflanzen .....	233	Ziergehölze und .....			
zweijähr. Sträucher .....	295	Moorbeetpflanzen .....	6 858	Laubholzpflanzen zus. ....	245
Stämme .....	640			Forstpflanzen insges. ....	1 870
Obstgehölze insges. ....	13 528	Ziergehölze insges. ....	106 032		

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ein-, zwei- bis dreijährige Sämlinge und zwei-, drei-, vierjährig verschulte Pflanzen zusammen.



## 8. Rebfläche und Weinmosternte\*)

Jahr — Land	Weißmost					Rotmost				
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittl.		Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittl.	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
	ha	hl	1 000 hl	Oechsle*	‰	ha	hl	1 000 hl	Oechsle*	‰
1958/63 D bzw. JD...	52 789	78,4	4 141	74	9,8	8 136	82,6	671	72	8,7
1957 .....	47 058	39,3	1 850	69	13,0	7 117	41,0	292	68	12,3
1958 .....	47 702	81,4	3 882	69	11,2	7 216	88,8	641	68	9,7
1959 .....	49 478	72,0	3 563	92	7,4	7 500	73,3	550	85	6,6
1960 .....	52 786	116,0	6 121	68	9,8	8 218	127,1	1 044	66	9,3
1961 .....	54 574	54,2	2 958	73	9,3	8 648	58,0	501	70	7,8
1962 .....	55 466	58,7	3 254	74	10,8	8 653	63,8	552	72	9,5
1963 .....	56 763	89,3	5 070	70	10,4	8 580	86,6	743	72	9,2
1964 .....	57 062	105,3	6 006	78	7,1	8 601	110,0	946	75	6,2
davon (1964):										
Nordrhein-Westfalen ..	27	86,2	2	81	7,3	2	65,0	0	83	6,3
Hessen .....	2 775	97,4	270	78	7,7	56	58,1	3	78	7,3
Rheinland-Pfalz .....	42 896	110,8	4 755	77	7,2	4 930	128,1	631	72	5,9
Baden-Württemberg ..	8 814	91,3	805	83	6,8	3 574	86,5	309	81	6,7
Bayern .....	2 485	66,0	164	80	5,9	39	51,6	2	78	5,7
Saarland .....	65	149,5	10	67	8,0	0	170,0	0	86	7,0

Jahr — Land	Gemischter Satz <sup>1)</sup>			Weinmost insgesamt							
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Güte des Mostes				
							sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering
							‰				
ha	hl	1 000 hl	ha	hl	1 000 hl						
1958/63 D bzw. JD ..	3 428	58,2	200	64 352	77,9	5 012	18	38	34	9	1
1957 .....	4 609	26,7	123	58 784	38,5	2 264	6	37	46	10	1
1958 .....	4 301	65,1	280	59 219	81,1	4 800	16	74	6	4	—
1959 .....	4 017	47,3	190	60 995	70,4	4 303	50	45	5	—	—
1960 .....	3 176	84,4	268	64 180	115,8	7 433	6	35	45	12	2
1961 .....	3 043	37,8	115	66 265	53,9	3 574	13	46	34	7	0
1962 .....	3 018	40,5	122	67 137	58,5	3 928	14	46	30	9	1
1963 .....	3 011	73,7	222	68 354	88,3	6 034	8	36	41	13	2
1964 .....	2 960	78,8	233	68 623	104,7	7 185	23	49	24	4	0
davon (1964):											
Nordrhein-Westfalen ..	.	.	.	29	84,7	2	12	48	40	—	—
Hessen .....	.	.	.	2 831	96,6	274	13	38	37	11	1
Rheinland-Pfalz .....	.	.	.	47 826	112,6	5 386	19	31	26	4	0
Baden-Württemberg ..	2 960	78,8	233	15 348	87,8	1 347	43	42	14	1	0
Bayern .....	.	.	.	2 524	65,8	166	23	48	25	4	0
Saarland .....	.	.	.	65	149,6	10	5	67	16	12	—

\*) Weinbaureisende Länder: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.

1) Nur in Baden-Württemberg.

## 9. Weinbestand \*)

1 000 hl

Herkunft und Jahrgang des Weines	Bestand am 31. 12	Insgesamt <sup>1)</sup>	Weißwein	Rotwein (auch Rosé- Schillerwein)	Schaum- wein	Dessert- wein	Wermut- und Kräuterwein	Verar- beitungs- wein
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang .....	1962	4 587	3 787	733	11	—	18	35
.....	1963	6 407	5 303	1 000	.	—	.	104
.....	1964	7 552	6 277	1 135	.	—	.	140
ältere Jahrgänge .....	1962	3 814	2 878	476	327	—	32	86
.....	1963	3 782	2 897	361	384 <sup>1)</sup>	—	62 <sup>1)</sup>	62
.....	1964	4 598	3 399	522	465 <sup>1)</sup>	—	50 <sup>1)</sup>	162
Ausländischer Wein								
aus EWG-Ländern .....	1962	776	103	288	47	44	56	239
.....	1963	850	110	309	62	48	67	254
.....	1964	708	94	306	30	35	64	179
aus anderen Ländern .....	1962	394	93	137	3	104	3	54
.....	1963	328	78	148	1	90	1	10
.....	1964	352	67	147	1	86	1	50
Insgesamt .....	1962	9 571	6 861	1 634	388	148	109	414
.....	1963	11 367	8 388	1 818	447	138	130	431
.....	1964	13 210	9 837	2 110	496	121	115	531

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. Perlwein. — 1) Alle Jahrgänge.

## 10. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft \*)

a) Nach Wirtschaftsjahren und Ländern

Wirtschaftsjahr — Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1957/63 WjD .....	631,2	662,4	1 031,6	619,0	44,1	46,3	72,1	43,4
1958/59 .....	578,4	637,1	1 008,9	731,0	40,2	44,3	70,2	51,3
1959/60 .....	624,9	729,8	1 047,2	707,8	43,6	50,9	73,0	49,3
1960/61 .....	618,6	662,4	1 006,5	535,0	43,4	46,4	70,8	37,5
1961/62 .....	621,5	633,9	1 036,5	544,3	43,7	44,6	72,9	38,3
1962/63 .....	773,8	718,8	1 099,8	484,4	54,5	50,7	77,5	34,1
1963/64 .....	746,5	764,0	1 125,3	490,7	52,7	53,9	79,4	34,6
davon (1963/64):								
Schleswig-Holstein und Hamburg	78,2	74,1	95,8	38,6	64,3	60,9	78,7	31,8
Niedersachsen und Bremen .....	188,3	170,7	283,4	136,8	63,7	57,8	95,9	46,3
Nordrhein-Westfalen .....	143,7	123,1	204,4	105,0	71,1	61,0	101,2	52,0
Hessen .....	50,5	51,4	69,6	28,6	60,1	61,0	69,1	28,4
Rheinland-Pfalz .....	50,9	54,3	71,1	27,2	53,0	56,5	74,0	28,3
Baden-Württemberg .....	66,3	85,5	114,8	23,6	34,8	44,9	60,3	12,4
Bayern .....	165,3	201,3	281,3	128,6	41,8	50,9	71,1	32,5
Saarland .....	3,0	3,4	4,4	1,0	22,8	25,7	33,0	7,4
Berlin (West) .....	0,3	0,3	0,5	1,2	20,8	21,6	39,5	95,9

b) Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64		1960/61	1961/62	1962/63	1963/64
Stickstoff (N) .....	618,6	621,5	773,8	746,5	Kali (K <sub>2</sub> O) .....	1 006,5	1 036,5	1 099,8	1 125,3
Kalkstickstoff .....	99,8	85,3	91,8	95,7	Kaliumsalze .....	27,3	22,9	16,0	20,4
Ammonsulfat <sup>1)</sup> .....	41,1	37,7	39,9	35,9	40er Kalidüngesalz <sup>2)</sup> .....	392,7	359,9	343,8	360,7
Ammonsalpetersorten <sup>3)</sup> .....	281,6	293,6	384,2	368,4	50er Kalidüngesalz .....	163,0	199,1	202,9	201,8
Salpetersorten <sup>4)</sup> .....	26,7	25,8	35,7	25,0	Kalisulfat und Kaliummagnesia <sup>5)</sup> .....	43,9	41,5	39,4	35,6
Mehrnährstoffdünger .....	169,4	179,1	222,2	221,5	Mehrnährstoffdünger .....	379,7	413,2	497,7	506,7
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) .....	662,4	633,9	718,8	764,0	Kalk (CaO) .....	535,0	544,3	484,4	490,7
Superphosphat und Camaphos .....	39,4	33,0	35,2	33,7	Braunkalk <sup>6)</sup> .....	304,2	323,5	286,6	280,2
Thomasphosphat .....	366,6	325,3	352,8	391,4	Mischkalk .....	19,2	18,8	15,9	12,6
Sonstige Phosphatsorten <sup>7)</sup> .....	13,5	11,8	13,2	12,1	Kohlensaurer Kalk .....	178,2	164,5	143,9	141,4
Mehrnährstoffdünger .....	242,8	263,8	317,6	326,7	Hüttenkalk .....	33,4	37,5	38,0	56,6

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Kalk bis einschl. 1958/59 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff und Stickstoffmagnesia. — <sup>2)</sup> Ammonsulfatsalpeter und Kalkammonsulfat. — <sup>3)</sup> Einschl. Chilesalpeter. — <sup>4)</sup> Glühphosphate und weicherde Rohphosphate. — <sup>5)</sup> Einschl. 40er Kalidüngesalz mit Kaliummagnesia bzw. ab 1961/62 auch 40er Kornkali mit 5% Mg O. — <sup>6)</sup> Chlorfreie Kalisorten. — <sup>7)</sup> Einschl. Sieb- und Abfallkalk (65% CaO).

## 11. Holzeinschlag \*)

1 000 Festmeter Derbholz ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr — Land	Insgesamt	Stammholz <sup>1)</sup>					Grubenholz		Schichtnutzholz <sup>2)</sup>		Brennholz	
		Eiche	Rotbuche	Anderes Laubholz	Fichte, Tanne	Kiefer, Lärche	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz
1961 .....	26 482	779	2 553	239	10 062	2 497	146	1 634	1 574	2 434	3 517	1 050
1962 .....	27 778	817	2 253	234	11 101	2 649	167	1 553	1 571	2 640	3 677	1 116
1963 .....	23 579	724	1 966	207	8 775	1 946	121	1 268	1 413	2 053	4 000	1 106
1964 .....	26 262	788	2 234	223	9 594	2 331	165	1 492	1 740	2 435	4 144	1 116
davon (1964):												
Schleswig-Holstein und Hamburg .....	478	22	96	8	113	21	—	12	38	34	112	22
Niedersachsen und Bremen .....	2 935	109	380	27	719	434	10	250	268	211	443	84
Nordrhein-Westfalen .....	2 646	140	292	39	967	90	54	228	288	146	385	17
Hessen .....	3 583	99	524	11	783	393	21	200	359	348	791	54
Rheinland-Pfalz .....	2 543	122	257	13	651	255	53	181	270	130	575	36
Baden-Württemberg .....	6 507	144	302	83	3 189	279	3	179	146	749	1 139	294
Bayern .....	7 180	129	308	41	3 111	844	21	425	237	806	653	605
Saarland .....	390	23	75	1	61	15	3	17	134	11	46	4

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Derbstangen, Masten- und Schwellenholz. — <sup>2)</sup> Einschl. Faserholz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## D. Viehwirtschaft und Fischerei

## 1. Viehbestand \*)

## a) Schweine

1000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr u. älter	Zuchtsauen				Eber 1/2 Jahr und älter
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
Viehwirtschaftszählung im März									
1958/63 D	15 052,7	4 382,5	7 088,2	2 083,7	220,2	127,3	651,8	456,8	42,3
1963	15 826,0	4 613,4	7 453,6	2 206,5	207,4	124,1	678,5	499,5	45,0
1964	16 867,0	5 039,5	7 925,0	2 139,7	304,5	149,6	768,2	493,1	47,4
davon (1964):									
Schleswig-Holstein	1 653,2	513,6	816,7	139,6	31,9	14,7	83,5	47,2	6,0
Hamburg	31,9	4,9	9,3	16,0	0,4	0,3	0,6	0,4	0,1
Niedersachsen	4 673,9	1 468,4	2 149,5	536,9	88,7	41,6	227,0	148,9	13,1
Bremen	14,8	3,3	5,4	4,5	0,4	0,2	0,5	0,4	0,0
Nordrhein-Westfalen	2 831,3	798,9	1 289,8	446,3	57,0	31,0	127,4	74,3	6,7
Hessen	1 218,9	322,1	567,7	213,0	22,3	11,4	48,2	30,9	3,3
Rheinland-Pfalz	778,9	191,5	406,2	115,5	11,9	6,1	27,9	18,0	1,8
Baden-Württemberg	1 834,7	542,7	875,6	220,3	31,0	15,5	83,9	60,1	5,6
Bayern	3 761,5	1 178,1	1 768,5	438,5	60,0	28,1	166,6	111,0	10,7
Saarland	68,0	16,1	36,4	9,2	1,0	0,8	2,6	1,8	0,2
Viehwirtschaftszählung im Juni									
1958/63 D	14 909,2	4 146,8	7 265,4	1 929,9	245,8	135,9	708,9	434,9	41,7
1963	15 519,7	4 245,9	7 612,2	1 994,6	267,7	133,5	784,8	435,0	46,1
1964	17 424,0	5 060,7	8 455,8	2 051,5	317,4	159,9	824,7	505,4	48,6
davon (1964):									
Schleswig-Holstein	1 699,3	549,0	842,1	115,1	34,2	17,1	85,4	50,5	5,9
Hamburg	27,3	6,7	11,2	7,4	0,4	0,3	0,8	0,5	0,1
Niedersachsen	4 857,4	1 457,6	2 323,0	531,0	91,7	45,0	247,5	148,0	13,7
Bremen	13,1	3,3	5,5	2,8	0,4	0,2	0,6	0,4	0,0
Nordrhein-Westfalen	2 899,5	769,9	1 402,2	421,6	58,4	31,8	135,2	73,7	6,7
Hessen	1 249,8	312,8	624,2	189,3	24,5	13,5	50,0	31,6	3,8
Rheinland-Pfalz	803,5	194,3	429,6	108,8	13,6	6,6	30,1	18,9	1,7
Baden-Württemberg	1 857,8	547,9	907,9	192,6	35,7	16,5	89,2	62,3	5,7
Bayern	3 946,1	1 202,4	1 872,5	474,1	57,5	28,2	183,2	117,3	10,9
Saarland	70,1	16,9	37,6	8,9	1,0	0,7	2,8	2,0	0,2
Viehwirtschaftszählung im September									
1958/63 D	16 499,3	4 770,4	7 660,3	2 490,3	220,9	149,5	659,4	505,4	43,0
1963	16 963,2	5 128,3	7 799,1	2 359,4	244,3	154,5	706,0	527,0	44,6
1964	19 290,4	5 730,7	9 062,9	2 664,8	238,4	171,3	777,4	595,7	49,3
davon (1964):									
Schleswig-Holstein	1 847,9	577,2	925,8	150,7	26,4	17,8	87,5	56,5	6,1
Hamburg	29,0	6,5	13,5	7,0	0,3	0,3	0,8	0,5	0,1
Niedersachsen	5 384,9	1 666,1	2 469,5	706,4	71,1	48,8	235,5	173,3	14,2
Bremen	14,6	3,7	5,8	3,4	0,3	0,2	0,6	0,5	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 261,9	896,6	1 483,6	573,5	48,5	34,5	131,5	87,4	6,4
Hessen	1 404,8	368,3	649,1	266,9	16,0	13,2	48,3	39,6	3,5
Rheinland-Pfalz	861,1	213,5	442,1	137,2	10,0	7,5	26,8	22,0	2,0
Baden-Württemberg	2 123,2	654,8	998,6	264,9	24,2	18,8	79,9	76,4	5,6
Bayern	4 284,0	1 324,9	2 032,3	544,2	40,7	29,5	164,2	137,2	11,1
Saarland	79,1	19,2	42,5	10,6	1,0	0,7	2,4	2,4	0,2
Allgemeine Viehzählung im Dezember									
1958/63 D	16 025,1	4 382,6	7 239,3	2 888,6	197,0	127,7	695,4	452,4	42,1
1963	16 643,0	4 622,0	7 742,0	2 634,1	227,0	135,4	775,0	462,3	45,2
1964	18 146,4	5 083,0	8 497,5	2 873,1	195,0	136,1	789,3	524,0	48,4
davon (1964):									
Schleswig-Holstein	1 715,9	529,9	850,1	155,8	24,1	16,2	83,0	50,9	5,9
Hamburg	20,0	4,2	7,4	6,9	0,2	0,2	0,6	0,4	0,1
Niedersachsen	5 163,8	1 410,9	2 481,1	760,8	61,2	41,3	241,7	153,8	13,0
Bremen	14,4	3,2	5,8	3,9	0,3	0,2	0,6	0,4	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 167,0	777,0	1 457,6	637,2	44,7	30,7	134,4	78,1	7,3
Hessen	1 343,3	306,8	619,9	308,1	12,8	9,2	50,5	32,2	3,8
Rheinland-Pfalz	747,3	164,4	367,8	158,0	6,0	5,1	25,8	18,5	1,7
Baden-Württemberg	2 000,7	539,0	939,5	334,5	18,2	12,7	83,8	67,0	5,9
Bayern	3 885,6	1 332,2	1 725,7	483,9	26,8	19,8	166,3	120,5	10,5
Saarland	78,3	14,7	39,2	18,3	0,7	0,7	2,5	2,0	0,2
Berlin (West)	10,1	0,6	3,4	5,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1

\*) März, Juni und September Bundesgebiet ohne Berlin; Dezember einschl. Berlin (West).

## 1. Viehbestand \*)

## b) Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh								Schafe	
	insgesamt	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
					Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kal- binnen, Sterken	Kühe			
			männ- lich	weib- lich			nur zur Milchge- winnung	zur Milchge- winnung und Arbeit	Schlacht- und Mast- kühe	

Viehwirtschaftszählung im Juni<sup>1)</sup>

1958/63 D .....	13 235,8	1 498,8	1 596,4	3 252,5	272,8	759,9	5 036,6	752,1	66,7	1 324,7	495,3
1963 .....	13 691,6	1 534,4	1 937,5	3 258,1	281,9	704,4	5 503,4	409,2	62,7	1 190,3	444,3
1964 .....	13 543,3	1 617,4	1 830,3	3 165,0	272,9	777,2	5 512,8	312,3	55,4	1 123,7	435,6
davon (1964):											
Schleswig-Holstein ..	1 395,5	163,9	225,7	370,2	55,5	105,7	466,2	—	8,1	169,3	76,5
Hamburg .....	19,2	1,7	2,2	5,8	0,7	1,9	6,6	—	0,3	4,5	1,5
Niedersachsen .....	2 772,1	349,9	342,3	753,5	79,0	219,6	1 009,5	4,0	14,3	197,5	74,9
Bremen .....	20,3	1,9	3,5	5,0	1,5	2,3	5,8	0,0	0,3	0,5	0,3
Nordrhein-Westfalen ..	1 841,0	221,5	219,0	475,7	32,4	108,8	763,0	10,4	10,0	146,5	63,6
Hessen .....	856,4	102,6	106,2	210,7	11,6	36,7	319,4	67,1	2,2	143,3	51,4
Rheinland-Pfalz .....	743,2	90,9	113,9	180,2	12,5	29,9	282,7	30,6	2,6	72,4	27,9
Baden-Württemberg ..	1 767,1	178,4	256,3	387,6	28,7	74,0	776,4	59,5	6,1	167,3	57,3
Bayern .....	4 061,0	499,4	554,5	759,1	50,1	196,1	1 854,4	136,5	11,0	212,1	78,5
Saarland .....	67,5	7,1	6,6	17,3	0,8	2,3	28,8	4,1	0,5	10,2	3,9

## Allgemeine Viehzählung im Dezember

1958/63 D .....	12 856,4	1 477,7	1 496,7	3 203,6	205,1	625,3	5 138,3	650,1	59,5	1 021,1	331,5
1963 .....	13 013,7	1 465,2	1 704,2	3 156,5	196,2	595,6	5 500,2	335,0	60,8	898,5	289,3
1964 .....	13 053,3	1 573,1	1 691,3	3 124,4	194,5	591,0	5 581,1	235,3	62,6	840,9	272,5
davon (1964):											
Schleswig-Holstein ..	1 291,2	170,0	202,3	355,9	18,8	60,1	479,2	—	4,8	107,3	33,8
Hamburg .....	17,9	1,5	2,3	4,8	0,7	1,8	6,0	—	0,8	2,3	0,6
Niedersachsen .....	2 607,1	260,5	312,3	793,3	55,8	146,6	1 020,8	2,7	15,2	172,9	58,5
Bremen .....	18,2	1,4	3,1	5,2	0,9	1,6	5,8	0,0	0,2	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	1 808,4	180,8	217,7	488,7	33,3	81,0	786,7	8,4	11,7	123,7	40,7
Hessen .....	827,9	82,1	108,3	205,5	12,2	36,6	334,0	43,4	3,8	98,5	27,8
Rheinland-Pfalz .....	704,6	74,7	112,3	176,0	10,5	25,7	282,1	20,2	3,0	47,3	12,8
Baden-Württemberg ..	1 758,0	203,1	246,4	376,4	24,9	66,9	787,9	44,7	7,8	121,7	39,9
Bayern .....	3 950,8	592,6	478,9	701,4	36,5	166,6	1 848,7	111,7	14,7	155,1	53,9
Saarland .....	65,9	6,0	7,4	17,2	0,8	2,2	27,7	4,1	0,6	9,9	3,1
Berlin (West) .....	3,3	0,3	0,4	0,1	0,2	0,0	2,2	0,0	0,1	1,6	1,1

## c) Pferde, Ziegen, Federvieh und Bienen

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen	Federvieh					Bienen- völker
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
				insgesamt	Legehennen über 1/2 Jahr				
1958/63 D .....	688,4	18,7	330,4	64 006,7	.	1 474,2	1 713,2	.	1 299,3
1963 .....	492,8	16,9	189,1	72 964,1	60 806,3	999,3	1 666,8	383,7	1 189,9
1964 .....	416,8	15,7	150,3	77 563,4	62 454,8	1 007,9	1 660,4	384,9	1 203,3
davon (1964):									
Schleswig-Holstein ..	22,0	1,9	1,3	4 753,1	3 730,3	88,5	192,3	48,2	53,5
Hamburg .....	2,1	0,1	0,4	261,1	231,5	4,6	5,0	1,4	6,4
Niedersachsen .....	120,2	5,7	19,5	20 662,7	15 395,2	207,0	762,3	94,4	100,7
Bremen .....	1,0	0,1	0,1	169,0	148,1	1,5	5,3	0,8	2,2
Nordrhein-Westfalen ..	80,8	3,7	13,6	16 967,1	13 187,9	121,4	207,3	77,0	114,6
Hessen .....	39,0	1,2	21,6	5 126,7	4 275,3	35,1	65,8	21,8	97,9
Rheinland-Pfalz .....	30,9	0,6	6,4	3 986,6	3 513,3	13,4	29,7	11,9	70,6
Baden-Württemberg ..	52,1	0,9	49,4	8 916,6	7 558,1	71,0	110,4	35,3	299,1
Bayern .....	64,5	1,4	34,9	15 733,6	13 543,4	462,3	273,0	89,6	434,5
Saarland .....	2,7	0,1	2,8	808,4	711,8	2,4	6,7	3,7	17,4
Berlin (West) .....	1,5	0,0	0,3	178,5	159,9	0,7	2,6	0,7	6,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Pferde, Ziegen, Federvieh und Bienen ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Bundesgebiet ohne Berlin.



## 2. Milcherzeugung, -verwendung und -ertrag \*)

## a) Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Bestand an Milch- kühen	Jahres- milchertrag je Kuh	Gesamt- erzeu- gung an Kuh- milch	Verwendung von Kuhmilch				
				An Molke- reien und Händler geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuh- halters ver- arbeitet	frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Altenteil)	Sonstige Ver- wendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
	1 000	kg			1 000 t			
1958/63 D .....	5 751,6	3 381	19 446,2	14 532,8	1 889,7	721,0	1 508,6	794,1
1963 .....	5 921,8	3 498	20 713,9	15 959,2	1 939,6	614,8	1 409,2	791,2
1964 .....	5 835,0	3 572	20 840,5	16 235,9	1 918,3	554,0	1 336,5	795,8
davon (1964):								
Schleswig-Holstein ...	472,4	4 084	1 929,1	1 725,9	86,3	2,9	70,1	43,9
Hamburg .....	5,9	3 985	23,7	19,9	2,5	0,1	0,6	0,6
Niedersachsen .....	1 013,7	4 120	4 176,9	3 530,8	281,3	18,6	266,7	79,3
Bremen .....	5,8	4 023	23,2	16,2	2,0	0,4	0,6	4,0
Nordrhein-Westfalen	793,2	4 102	3 253,3	2 734,2	203,8	47,7	176,5	91
Hessen .....	386,8	3 491	1 350,4	1 030,1	97,5	24,3	110,1	88,5
Rheinland-Pfalz .....	312,0	3 178	990,9	692,1	114,7	24,1	94,0	66,1
Baden-Württemberg	849,1	3 052	2 591,6	1 782,9	356,6	83,8	234,1	134,2
Bayern .....	1 961,1	3 248	6 370,7	4 615,8	763,1	348,0	374,4	269,4
Saarland .....	33,0	3 647	120,3	86,4	10,5	4,1	8,9	10,5
Berlin (West) .....	1,9	5 383	10,5	1,6	0,1		0,5	8,3

b) Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Tag  
kg

Jahr Land	Jan.- Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1958/63 D .....	9,3	8,3	8,8	9,5	10,1	10,9	10,9	10,2	9,5	8,8	8,2	7,9	8,0
1963 .....	9,6	8,5	9,1	9,9	10,6	11,4	11,4	10,6	9,8	9,0	8,3	8,1	8,2
1964 .....	9,8	8,7	9,2	10,1	10,9	11,8	11,4	10,7	9,9	9,1	8,5	8,3	8,5
davon (1964):													
Schleswig-Holstein ...	11,2	10,3	11,0	12,9	14,3	15,4	14,2	12,5	10,4	7,7	7,0	8,5	9,8
Hamburg .....	10,9	10,0	10,8	11,4	13,3	14,2	13,4	11,2	11,0	9,4	7,8	8,5	9,6
Niedersachsen .....	11,3	9,2	10,2	12,0	13,6	14,9	14,5	13,2	11,8	10,0	8,4	8,3	9,1
Bremen .....	11,0	8,9	9,4	11,6	13,1	14,5	14,5	13,0	11,5	9,6	8,5	8,2	9,0
Nordrhein-Westfalen	11,2	9,7	10,7	12,4	13,7	14,8	13,7	12,3	10,7	9,3	8,6	8,9	9,5
Hessen .....	9,5	8,7	9,5	10,1	10,6	11,3	11,0	10,4	9,5	8,9	8,4	7,9	8,0
Rheinland-Pfalz .....	8,7	8,1	8,5	9,0	9,3	10,1	9,7	9,1	8,6	8,2	8,0	7,8	7,7
Baden-Württemberg	8,3	7,9	8,2	8,4	8,4	9,0	8,7	8,7	8,4	8,4	8,3	7,9	7,8
Bayern .....	8,9	8,0	8,3	8,5	8,9	9,6	9,6	9,5	9,5	9,3	8,9	8,4	8,1
Saarland .....	10,0	9,2	9,6	10,3	10,6	11,5	11,3	10,4	10,2	9,7	9,4	8,8	8,5
Berlin (West) .....	14,7	13,6	15,1	15,8	16,0	14,9	15,0	14,5	14,5	13,9	13,7	14,7	14,7

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1964

Land	Milch- an- lieferung <sup>1)</sup>	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch <sup>2)</sup>	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauremilch- käse	Speisequark und sonstiger Friskäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
1 000 t										
Schleswig-Holstein .....	1 675	170	15	54 407	7 730	8 724	47 624	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	9 792
Hamburg .....	60	124	5	898	.. <sup>3)</sup>	2 544	—	—	—	.. <sup>3)</sup>
Niedersachsen .....	3 474	318	30	107 986	26 677	29 043	129 311	1 738	1 253	25 354
Bremen .....	76	43	3	2 403	.. <sup>3)</sup>	740	—	.. <sup>3)</sup>	—	.. <sup>3)</sup>
Nordrhein-Westfalen .....	2 760	941	52	66 485	6 803	46 766	83 225	1 964	5 675	36 922
Hessen .....	1 039	223	17	29 065	14 271	23 906	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	—	.. <sup>3)</sup>
Rheinland-Pfalz .....	683	114	8	18 832	.. <sup>3)</sup>	14 558	.. <sup>3)</sup>	—	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>
Baden-Württemberg .....	1 828	432	14	50 571	16 595	16 781	34 648	.. <sup>3)</sup>	3 182	20 922
Bayern .....	4 609	361	22	138 295	99 210	33 028	133 335	—	8 656	44 344
Saarland .....	86	50	3	3 026	.. <sup>3)</sup>	2 759	—	—	—	.. <sup>3)</sup>
Bundesgebiet ohne Berlin	16 290	2 776	169	471 968	172 951	178 849	449 686	3 949	20 142	150 121
dagegen 1963 ...	15 995	2 809	156	465 306	165 078	159 752	449 182	4 054	19 258	125 959

<sup>1)</sup> Aus statistisch-methodischen Gründen mit der in Tab. 2 a) nachgewiesenen Spalte »An Molkereien und Händler geliefert« nicht vergleichbar. — <sup>2)</sup> Einschl. sterilisierter Milch. — <sup>3)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 4. Schlachtungen und Fleischgewinnung\*)

a) Geschlachtete Tiere  
1 000 t

Jahr  Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rindvieh über 3 Monate alt				Kälber	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde	Rinder	Schweine
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Nieder bis zum 1. Kalb		ins- gesamt	darunter Haus- schlach- tungen					
1958/63 JD	136,3	1 121,1	1 283,0	816,0	2 038,0	21 124,5	3 900,1	563,1	49,7	63,6		
1962	113,8	1 382,0	1 240,0	918,7	2 035,2	23 094,4	3 946,6	496,2	41,4	50,6	332,7	365,6
1963	111,3	1 496,0	1 247,4	963,8	2 151,7	22 883,4	3 673,0	519,3	32,3	44,4	339,5	140,9
1964	117,0	1 405,5	1 241,4	866,6	1 891,4	24 006,0	3 944,9	514,4	26,9	42,9	310,2	162,5
davon (1964):												
Schleswig-Holstein	32,4	93,4	77,0	62,3	49,7	1 676,8	140,9	26,1	0,2	1,7	195,2	145,5
Hamburg	9,2	25,8	32,4	26,6	38,4	574,3	5,5	37,7	0,4	2,5	32,3	13,8
Niedersachsen	12,9	160,6	135,9	104,0	154,3	4 910,4	740,0	46,5	1,5	7,1	—	—
Bremen	9,1	15,5	11,2	8,4	6,0	345,8	4,4	1,6	0,0	1,4	25,9	0,4
Nordrhein-Westfalen	30,5	259,0	331,2	161,5	292,3	5 429,9	605,5	94,1	3,9	13,8	2,3	0,0
Hessen	3,6	151,5	96,1	87,1	158,9	1 922,7	490,2	47,5	5,0	2,7	9,7	—
Rheinland-Pfalz	4,8	108,7	52,8	65,3	75,4	1 209,2	316,6	5,6	1,4	3,9	—	—
Baden-Württemberg	6,5	248,1	198,1	166,4	393,0	2 784,2	616,2	63,6	6,3	4,0	16,1	—
Bayern	5,4	325,3	287,0	174,8	708,0	4 845,7	986,3	100,8	7,9	4,9	20,7	—
Saarland	0,9	7,6	8,6	7,8	13,6	173,6	38,6	27,4	0,3	0,1	1,7	2,8
Berlin (West)	1,8	10,1	11,2	2,5	1,8	133,4	0,8	63,5	0,1	1,0	6,3	—

b) Schlachtmenge  
1 000 t

Jahr  Land	Tiere inländischer Herkunft									Tiere ausländischer Herkunft		
	Rindvieh über 3 Monate alt					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Ins-gesamt	Rinder	Schweine
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Nieder bis zum 1. Kalb	zu-sammen		ins-gesamt	darunter Haus-schlach-tungen <sup>1)</sup>				
1958/63 JD	41,3	306,1	345,1	190,5	883,0	99,2	1 896,1	413,4	33,0	2 911,3	.	.
1962	34,1	385,5	336,3	218,2	974,0	104,4	2 053,4	418,3	28,2	3 160,1	90,8	41,0
1963	32,6	412,7	339,5	226,7	1 011,4	114,5	2 063,2	389,3	26,6	3 215,9	91,2	22,2
1964	33,7	394,7	343,1	203,9	975,4	108,0	2 174,6	418,2	26,2	3 284,2	84,0	23,0
davon (1964):												
Schleswig-Holstein	8,6	18,2	20,4	14,3	61,6	2,7	150,7	14,9	1,1	216,1	51,0	20,5
Hamburg	2,6	5,5	8,7	5,7	22,5	2,6	50,9	0,6	1,7	77,8	8,9	2,2
Niedersachsen	3,4	42,8	37,9	22,5	106,6	9,2	453,3	78,4	2,7	571,9	—	—
Bremen	2,5	3,9	3,0	1,9	11,4	0,4	29,6	0,5	0,5	41,8	8,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	9,2	72,8	91,7	38,8	212,4	19,5	476,2	64,2	7,2	715,3	0,7	0,0
Hessen	1,0	44,8	26,8	20,6	93,2	9,7	175,9	52,0	2,2	281,0	2,7	—
Rheinland-Pfalz	1,4	31,3	14,2	14,5	61,3	4,2	109,6	33,6	1,5	176,6	—	—
Baden-Württemberg	2,2	73,7	55,6	40,7	172,1	23,1	258,3	65,3	3,1	456,6	4,7	—
Bayern	2,0	97,0	79,4	42,8	221,2	35,7	443,0	104,5	4,1	704,0	5,7	—
Saarland	0,3	2,0	2,3	1,7	6,3	0,6	15,2	4,1	0,6	22,6	0,4	0,2
Berlin (West)	0,4	2,8	3,1	0,5	6,8	0,1	11,9	0,1	1,6	20,4	1,6	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht von 106 kg.

## 5. Schlacht- und Fleischschau 1963\*)

Beanstandungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere waren											
	untauglich				bedingt tauglich				minderwertig			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Blutvergiftung	2 048	2 826	2 792	129	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvergiftungs- erreger	671	620	354	19	172	78	110	1	—	—	—	—
Schweinepest	—	—	2 342	—	—	—	16 187	—	—	—	—	—
Gelbsucht	502	934	2 332	76	—	—	—	—	1 247	749	3 494	119
Wassersucht	1 325	868	1 000	282	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschwülste	1 737	125	680	18	—	—	—	—	—	—	—	—
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	1 295	459	2 891	146	—	—	—	—	7 936	2 096	30 436	386
Fäulnis	2 534	2 147	2 857	296	—	—	—	—	4 925	2 350	6 732	148
Finnen	619	86	40	4	—	—	48	—	80 412 <sup>1)</sup>	491 <sup>1)</sup>	—	—
Vollst. Abmagerung	1 572	1 543	1 818	387	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	—	—	7 426	143	64 634	48	—	—	—	—
Übrige Gründe	1 897	1 847	5 079	282	68	27	10 280	1	35 278	18 833	49 275	2 175
Insgesamt	14 200	11 455	22 185	1 639	7 666	248	91 259	50	129 798 <sup>1)</sup>	24 519 <sup>1)</sup>	89 937	2 828

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Hiervon sind 79 837 Rinder und 474 Kälber nach Behandlung als tauglich beurteilt worden.

## 6. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei\*)

Jahr Fischart Fanggebiet	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
<b>Anlandungen nach Jahren</b>								
1950 .....	525 476	144 235	370 973	103 639	47 609	16 955	106 894	23 641
1951 .....	654 037	200 231	487 466	149 236	61 809	27 212	104 763	24 783
1952 .....	638 113	192 117	470 786	143 085	56 330	23 657	110 997	25 345
1953 .....	708 128	208 804	508 033	150 952	60 229	26 235	139 866	31 617
1954 .....	656 959	228 569	461 030	168 679	60 755	27 155	135 173	32 736
1955 .....	751 301	246 203	509 428	178 054	68 529	28 138	173 344	40 011
1956 .....	695 052	263 334	492 222	196 069	63 575	28 712	139 255	38 553
1957 .....	685 787	252 940	446 903	174 694	75 133	34 226	163 751	44 020
1958 .....	651 174	284 335	416 545	201 992	73 410	35 480	161 218	46 863
1959 .....	677 516	276 354	430 671	200 638	75 903	29 840	170 941	45 876
1960 .....	592 956	262 157	383 222	186 646	69 280	32 613	140 453	42 898
1961 .....	536 727	268 101	345 630	189 727	59 012	31 531	132 085	46 846
1962 .....	545 477	283 027	363 645	205 168	44 719	29 839	137 113	48 020
1963 .....	560 698	270 479	358 268	202 267	63 763	23 360	138 668	44 852
1964 .....	541 227	...	330 527	207 462	61 079	...	149 621	49 538
<b>1964 nach wichtigsten Fischarten</b>								
Hering .....	115 991	...	18 582	7 892	50 296	...	47 113	9 195
Kabeljau, Dorsch .....	130 945	77 705	113 347	68 437	691	565	16 906	8 703
Schellfisch .....	6 471	4 878	4 692	3 908	643	317	1 136	654
Seelachs .....	29 665	20 303	26 100	18 026	3 549	2 264	17	11
Rotbarsch .....	130 826	82 693	129 793	81 994	1 033	699	—	—
Krabben und Krebse .....	29 217	10 073	—	—	2	4	29 216	10 069
Sonstiges .....	98 113	49 768	38 014	27 204	4 265	1 658	55 233	20 906
<b>1964 nach Fanggebieten</b>								
Nordsee .....	179 073	...	13 314	5 503	53 192	...	112 564	29 815
Kanal .....	241	...	—	—	241	...	—	—
Westbrit. Gewässer .....	3 419	...	2 885	1 235	534	...	—	—
Ostsee .....	36 288	18 499	—	—	—	...	36 288	18 499
Kattegat einschl. Skag. .....	3 721	...	—	—	2 952	...	769	1 223
Färöer .....	12 531	...	12 006	9 660	525	...	—	—
Island .....	95 517	...	94 600	63 463	917	...	—	—
Norwegische Küste .....	10 925	...	10 530	7 433	395	...	—	—
Grönland .....	127 097	77 333	127 097	77 333	—	...	—	—
Labrador .....	1 525	855	1 525	855	—	...	—	—
Neuschottland .....	1 937	1 114	1 937	1 114	—	...	—	—
Mischreisen .....	68 954	...	66 631	40 866	2 323	...	—	—

\*) Ohne Anlandungen im Ausland.

## 7. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

Jahr	Insgesamt		Großbrit. u. Nord- irland (Ver.Kgr.)		Portugal		Spanien		Frankreich		Übrige Länder	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1960 .....	16 582	8 451	8 795	5 533	6 674	2 585	681	276	—	—	432	57
1961 .....	22 347	10 513	8 071	4 810	9 559	3 852	3 902	1 539	676	280	139	32
1962 .....	23 031	9 516	6 927	3 126	10 242	4 047	3 009	1 149	2 832	1 172	21	24
1963 .....	16 336	7 190	2 815	1 493	7 132	2 939	6 351	2 745	—	—	37	13
1964 .....	15 772	7 871	3 048	1 699	8 371	4 025	4 355	2 147	—	—	—	—

## 8. Fischereiflotte

Stand 1. 1.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee- küste	Ostsee- küste	Nordsee- küste	Ostsee- küste
					Anzahl			
1961 .....	203	119 517	104	24 245	850	498	686	975
1962 .....	195	124 976	103	24 049	811	476	716	861
1963 .....	171	115 364	83	20 516	713	463	712	918
1964 .....	157	109 602	74	19 211	683	434	737	922
1965 .....	147	113 289	70	18 447	911	408	779	810

## E. Ländliche Genossenschaften

## 1. Ländliche Genossenschaften nach dem Sitz der Verbände\*)

Jahresende Art der Genossenschaften	Insgesamt	Hannover	Kiel	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Saarbrücken
1959 .....	22 997	2 100	1 419	799	1 232	1 061	854	1 872	1 982	3 392	5 666	1 061	1 095	464
1960 .....	22 870	2 101	1 423	794	1 231	1 023	856	1 849	1 983	3 379	5 633	1 049	1 086	463
1961 .....	22 659	2 065	1 406	790	1 222	996	843	1 801	1 981	3 377	5 571	1 031	1 075	451
1962 .....	22 208	2 027	1 360	783	1 194	971	821	1 755	1 970	3 370	5 460	1 004	1 055	438
1963 .....	21 734	1 950	1 331	753	1 175	939	796	1 723	1 954	3 352	5 309	971	1 041	413
davon (1963):														
Zentralgeschäftsanstalten <sup>1)</sup>	83	6	6	8	5	7	6	7	7	5	7	8	6	5
Orts-genossenschaften .....	21 651	1 944	1 325	772	1 170	932	790	1 716	1 947	3 347	5 302	963	1 035	408
Raiffeisen-Kredit .....	10 297	606	404	245	489	501	505	913	590	1 450	3 413	601	396	184
Bezugs- und Absatz .....	2 163	204	46	196	278	119	15	378	749	53	40	39	27	19
Molkerei- u. Milchverw. ....	5 035	258	421	129	123	85	94	127	277	1 520	1 285	44	488	183
Viehverwertungs- <sup>2)</sup> .....	262	73	6	54	69	11	13	17	6	1	9	2	—	1
Obst- und Gemüseverw. ....	189	15	7	4	11	20	6	19	24	17	47	2	16	1
Winzer .....	538	—	—	—	—	1	—	78	124	139	19	113	63	1
Übrige <sup>3)</sup> .....	3 167	788	441	144	200	194	157	184	177	167	469	162	45	19

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Davon 13 Zentralkassen, 14 Hauptgenossenschaften, 14 Molkerei- und Eierabsatz-, 12 Viehverwertungs-, 2 Eierverwertungs- und 7 Weinabsatzzentralen, 12 Treuhandgesellschaften und 9 sonstige Zentralen. Außerdem 11 Zentral- und Spezialinstitute für das ganze Bundesgebiet einschl. Berlin, West. — <sup>2)</sup> Außerdem waren in der genossenschaftlichen Viehverwertung 1 454 andere Genossenschaften (darunter 1 097 im Zentralgebiet Stuttgart) und 2 357 Vertrauensleute der Landwirtschaft tätig. — <sup>3)</sup> Davon 66 Eierverwertungs-genossenschaften, 69 Brennerei- und Kartoffeltrocknungsgenossenschaften und Starkefabriken, 168 Pfropfreben- und Rebenanbau-, 34 Mühlen- und Müllerei-, 30 Fischerei- und Fischverwertungs- und 141 sonstige Warengenossenschaften, ferner 225 Elektrizitäts-, 751 Dresch- und Maschinen-, 192 Zucht-, 477 Kalthaus-, 59 Grünfüttertroknungs-, 20 Melk-, 172 Weide-, 311 Wasserleitungs- und 419 sonstige Betriebs-genossenschaften.

## 2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften\*)

1 000

Jahresende	Insgesamt	Kredit-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milch-	Vieh- verwertungs-	Obst- und Gemüse-	Winzer-	Übrige Genossen- schaften
1959 .....	4 011	1 996	366	899	94	101	53	502
1960 .....	4 087	2 071	341	894	93	104	55	529
1961 .....	4 185	2 157	332	886	91	107	57	549
1962 .....	4 291	2 264	334	879	93	109	57	555
1963 <sup>1)</sup> .....	4 382	2 358	331	874	94	113	58	554

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Mitgliedschaften teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften\*)

Mill. DM

Art der Genossenschaften	Bilanzsummen <sup>1)</sup>					Umsätze <sup>2)</sup>				
	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>3)</sup>	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>4)</sup>
<b>Waren- und Leistungsgeschäft</b>										
Zentralgeschäftsanstalten .....	1 035	1 131	1 232	1 445	1 527	6 152	6 526	6 915	7 642	8 027
Hauptgenossenschaften .....	908	984	1 044	1 236	1 308	3 857	3 962	4 185	4 603	4 711
Molkerei- und Eierabsatzzentralen .....	66	70	87	101	105	1 030	1 227	1 304	1 560	1 694
Viehverwertungs- und Zentralen .....	26	26	32	36	44	1 249	1 312	1 387	1 435	1 571
Weinabsatzzentralen .....	35	51	69	72	70	16	25	39	44	51
Orts-genossenschaften .....	2 393	2 619	2 831	3 082	3 239	9 909	10 491	11 107	12 347	12 961
Raiffeisen-Kredit- <sup>5)</sup> .....	—	—	—	—	—	1 717	1 846	1 911	2 352	2 526
Bezugs- und Absatz .....	558	628	687	794	880	1 692	1 858	1 860	2 119	2 151
Molkerei- und Milchverwertungs- .....	1 305	1 389	1 450	1 557	1 620	5 125	5 328	5 755	6 291	6 543
Viehverwertungs- .....	18	20	21	25	26	550	557	594	591	633
Obst- und Gemüseverwertungs- .....	75	86	93	103	107	326	336	360	394	420
Winzer .....	206	255	324	326	333	145	197	216	213	250
Übrige .....	231	241	256	277	273	354	369	411	387	438
Zusammen <sup>6)</sup> .....	3 428	3 750	4 063	4 527	4 766	16 061	17 017	18 022	19 989	20 988
<b>Geldgeschäft</b>										
Zentralkassen .....	3 279	3 590	4 121	4 568	5 414	113 636	131 278	150 053	171 965	193 221
Raiffeisen-Kreditgenossenschaften <sup>7)</sup> .....	9 261	10 740	12 480	14 549	16 852	110 680	128 871	146 931	170 083	195 000
Zusammen <sup>8)</sup> .....	12 540	14 330	16 601	19 117	22 266	224 316	260 149	296 984	342 048	388 221

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ohne weitergegebene Wechsel. — <sup>2)</sup> Einschl. des genossenschaftlichen Zwischenverkehrs, dessen Warenumsätze sich 1963 auf 5,6 Mrd. DM beliefen, aber ohne die Umsätze der übergeordneten Zentral- und Spezialinstitute. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Die Umsätze stellen den Wert des Warenausgangs dar. — <sup>5)</sup> Bilanzsummen ohne Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. — <sup>6)</sup> Umsätze einschl. der Warenumsätze der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften (s. o.).

Quelle zu Tabelle 1 bis 3: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

enthalten ist: **Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Ernährung**

#### Meteorologische Angaben

Klima und Witterungsverhältnisse S. 11 f, 15\*

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Bodennutzung und Ernte, Viehwirtschaft, Fischerei S. 14, 21, 16\*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Fläche und Bevölkerung in Stadt und Land S. 34 ff; nach Gemeindegrößenklassen Tab. 7, S. 40, 29\* — Erwerbstätige Vertriebene und Deutsche aus der SBZ in der Landwirtschaft S. 52 — Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind S. 54

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Landwirtschaftliche Berufe-, Berufsfachschulen, Fachschulen, Hochschulen S. 101 ff — Studierende, Doktorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft) S. 103 ff — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 22, S. 122

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) S. 149

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft S. 151 ff — Offene Stellen in der Landwirtschaft S. 160 — Berufsausbildung in landwirtsch. Berufen S. 162, 164

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Landwirtschaftskammern und -schulen; Schüler, Lehrkräfte Tab. 3, S. 168 — Gesamtverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände S. 169 — Gewerkschaft „Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft“ S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Weitere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 vgl. *St. Jb. 1961, S. 163*, *St. Jb. 1962, S. 165 ff*, *St. Jb. 1963, S. 159 ff* und *St. Jb. 1964, S. 169 ff* — Gartenbaubetriebe mit Untergrasanlagen *St. Jb. 1956, S. 140* — Anbau und Ernte wicht. Gemüsearten in Untergrasanlagen *St. Jb. 1962, Tab. 9, S. 190* — Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 192* — Betriebe mit Erwerbsweinbau 1957 *St. Jb. 1961, S. 165* — Aufforstung von Kahlfleichen und Odland *St. Jb. 1962, Tab. 15, S. 192* — Holzbodenfläche *St. Jb. 1957, S. 163* — Derbholzvorrat 1948 *St. Jb. 1957, S. 163* — Bodenseefischerei *St. Jb. 1957, S. 171* — Bilanzen landwirtschaftlicher Waren-genossenschaften *St. Jb. 1957, S. 173* — Fettanfall aus inländ. Erzeugung *St. Jb. 1962, Tab. 5, S. 197* — Tiererzeugen *St. Jb. 1958, S. 150*

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten und Beschäftigte in „Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei“ S. 204 ff — Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung in der Landwirtschaft S. 224 ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Molkereien S. 236 ff, 58\* f — Produktion von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln usw. S. 257 f, 64\* — Produktion landwirtschaftlicher Maschinen S. 259 — Produktion von Nahrungsmitteln S. 264 — Landmaschinenmechaniker-Handwerk S. 273 — Nahrungsmittelhandwerke S. 273

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Geleistete Arbeitsstunden für landwirtschaftliche Bauten S. 280

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren S. 297; — im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln S. 301; — in der Handelsvermittlung mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren S. 299 — Maßzahlen der Umsatzwerte des Großhandels, des Einzelhandels, der landwirtsch. Ein- und Verkaufsvereinigungen usw. (Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel u. ä.) S. 305 ff

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft S. 322 ff, 86\* ff; von Wolle, Düngemitteln, Landmaschinen usw. S. 325 ff, 90\*, 92\* — Zollserienträge aus der Einfuhr von Nahrungsgütern usw. S. 348 f

#### XV. Verkehr

Versand und Empfang von Nahrungsgütern usw. durch die Verkehrsträger S. 363 ff — Kraftfahrzeuge von Bauern und Landwirten S. 367 — Seefischereifahrzeuge Tab. 1, S. 379

#### XVI. Geld und Kredit

Hypotheken auf landwirtschaftl. Grundstücken, Landeskulturdarlehen S. 401 — Zahlungsschwierigkeiten in der Landwirtschaft S. 412

#### XVII. Versicherungen

Hagelversicherung, Tierversicherung S. 419

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Landkrankenkassen S. 426 — Landwirtschaftliche Berufs-genossenschaften S. 428 — Altershilfe f. Landwirte Tab. 8, S. 434 — Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Lastenausgleich) Tab. 2, S. 437 — Schadensfeststellung an land- und forstwirtschaftlichem Vermögen Tab. 3, S. 437

#### XIX. Finanzen und Steuern

Öff. Ausgaben f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten S. 446 f — Personalstand der Gebietskörperschaften (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) S. 453 — Ausgaben des Bundes für den „Grünen Plan“ Tab. 4, S. 456 — Einkommensteuer (Land- und Forstwirtschaft) Tab. 1, S. 458 — Vermögensteuer (Land- und Forstwirtschaft) *St. Jb. 1963, S. 440* — Rohvermögen, Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1964, S. 446* — Umsatzsteuer (Land-, Forstwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1964, S. 453* — Tabakbau S. 466 — Landwirtschaftliche Weinbrennerereien S. 467 — Gewerbesteuer (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuer (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise land- sowie forstwirtschaftlicher Produkte, Schnittblumen und Topfpflanzen S. 476 f — Großhandelspreise land- und forstwirtschaftlicher Waren S. 480, 116\* ff — Preisindex ausgewählter Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft S. 483 — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel S. 482 — Preise für Getreide, Schlachtvieh usw. S. 485 ff — Einfuhrpreise für Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft S. 492 f — Index der Einzelhandelspreise für Nahrungsmittel S. 496 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe „Ernährung“) S. 497 — Einzelhandelspreise von Lebensmitteln S. 498 f, 124\* ff — Frachtraten für Getreide usw. S. 500 f

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeiten und Verdienste der Landarbeiter Tab. 4, S. 511 — Index der Tariflöhne (Landwirtschaft) Tab. 2, S. 522

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgung mit Düngemitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen S. 526 f — Verbrauch an Nahrungsmitteln; Nährwertgehalt S. 528, 140\* ff — Verbrauch von Lebensmitteln in Arbeitnehmer-Haushalten und in Haushalten der Renten- und Fürsorgeempfänger S. 530 ff

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Land- und Forstwirtschaft zum Inlandsprodukt S. 553 ff, 146\*

Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin S. 586 ff

Internationale Übersichten S. 46\* ff

## X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

### Vorbemerkung

#### A. Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählung 1961 erstreckt sich auf die Arbeitsstätten in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft.

Von der Zählung ausgenommen waren nur die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten sowie die privaten Haushalte in ihrer Eigenschaft als Arbeitsstätten. Mit gewissen Einschränkungen wurden die gleichen Tatbestände erhoben wie bei der letzten Zählung 1950.

Die Zuordnung erfolgte nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), bei Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

Als Arbeitsstätten gelten die örtlichen Einheiten, also alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschuß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist. Es wurde zwischen einzigen Niederlassungen, Haupt- und Zweigniederlassungen unterschieden. Die in Tabelle 3 dargestellten Unternehmen sind entweder mit einzigen Niederlassungen identisch oder sie sind Zusammenfassungen von Hauptniederlassungen mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassung(en). Die Unternehmenstabelle beschränkt sich naturgemäß auf den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilungen 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige).

Die Angaben über Beschäftigte umfassen Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Infolge systematischer Umstellungen, die bei einem Vergleich der Ergebnisse von 1950 mit 1961 erforderlich sind, weichen die Angaben über Beschäftigte in Tab. 1 von denen der Tab. 2 und 4 ab.

Die Beschäftigtenzahlen der Unternehmen und Arbeitsstätten stimmen in der Gesamtsumme der Abteilungen 0 bis 7 bis auf eine geringfügige Differenz überein. Wegen der unterschiedlichen Zuordnung der Unternehmen und der Arbeitsstätten im Falle von Unternehmen mit mehreren Niederlassungen weichen die Beschäftigtenzahlen der Unternehmen von denen der Arbeitsstätten in den einzelnen Positionen und Größenklassen ab.

#### B. Kostenstrukturstatistik

Kostenstrukturerhebungen finden auf repräsentativer Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft (Industrie, Handwerk, Verkehrsgewerbe, Handel, Gastgewerbe, Freie Berufe) statt.

Die Tabellen enthalten Teilergebnisse für eine Auswahl von Zweigen des Einzelhandels und des Gastgewerbes für 1961 sowie der Industrie und des Handwerks für 1962. Erhebungseinheit ist das Gesamtunternehmen. Die erfaßten Unternehmen wurden nach Wirtschaftsklassen der »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe Juli 1961) und Größenklassen gruppiert. Hierbei wurden kombinierte Unternehmen der Wirtschaftsklasse zugeordnet, in der nach ihrer Angabe der wirtschaftliche Schwerpunkt lag. Vor der jeweiligen Bezeichnung sind in den Tabellen die Wirtschaftsklassen-Nummern aufgeführt.

Der Wert der Gesamtleistung bzw. der Gesamtproduktion ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Umsatz, den Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren, bzw. halbfertigen und Fertigerzeugnissen eigener Produktion (bei Industrie und Handwerk) und den selbsterstellten Anlagen (ebenfalls bei Industrie und Handwerk). Für den Einzelhandel werden außerdem Wareneinsatz, Rohertrag, ausgewählte Kosten und das Betriebsergebnis, für das Gastgewerbe die Kosten und das Betriebsergebnis und für die Industrie und das Handwerk ausgewählte Kosten dargestellt. Es handelt sich um ursprünglich anfallende Kosten (Materialverbrauch, Personalkosten, Steuern usw.).

#### C. Bilanzen der Unternehmen

**Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:** Als Zugang werden neben den Neugründungen auch die Fortsetzungen (nach § 215 AktGes oder § 60 GmbHGes) und die Umwandlungen aus einer anderen Rechtsform gewertet. Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen der Wirtschaftsgruppe und Berichtigungen sind in der Tabelle nicht enthalten; der Endbestand zum 31. 12. 1964 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres an Hand der Zu- und Abgänge auf den früher veröffentlichten Bestand zum 31. 12. 1963 (Stat. Jahrbuch 1964) zurückrechnen.

**Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften:** Die Zahl der jeweils erfaßbaren Bilanzen ändert sich von Jahr zu Jahr; daher werden stets die genau vergleichbaren Bilanzen zweier Jahre gegenübergestellt, damit die im Geschäftsjahr eingetretene Veränderung klar erkennbar ist.

**Dividende auf Stammaktien:** Dividendeberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das Dividende beziehende Kapital umfaßt die Stammaktien nur solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

**Erfolgsrechnungen:** Erstmals liegen von allen in Tab. 2 erfaßten Aktiengesellschaften vergleichbare Brutto-Erfolgsrechnungen neuer Art für zwei Jahre vor. In Anbetracht der in den letzten Jahren relativ konstanten Erfolgsstruktur sind jedoch in Tab. 5 nur die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 1962 enthalten. Lediglich die Position »Gesamtleistung«, die als einheitliche Bezugsgröße für die Ermittlung der Strukturdaten dient, wird für beide Jahre ausgewiesen.

## A. Arbeitsstätten

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup> 1961	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		1950 <sup>2)</sup>	1961	insgesamt		darunter weiblich	
				1950 <sup>2)</sup>	1961	1950 <sup>2)</sup>	1961
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>3)</sup> ..	10 284	25 338	44 091	85 719	9 929	23 735
05 0	dar. Hochsee- und Küstenfischerei .....	2 397	1 677	12 259	11 227	682	765
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	5 979	7 294	759 688	765 253	18 975	35 881
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	4 914	6 109	130 112	192 882	9 318	21 851
10 0	dar.: Allgemeine Energiewirtschaft <sup>4)</sup> .....	227	797	24 283	54 512	2 216	7 394
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	2 687	3 190	71 914	100 304	5 349	11 050
10 3	Gaserzeugung und -verteilung .....	540	476	24 154	22 799	1 412	2 189
10 7	Wassergewinnung und -verteilung .....	1 450	1 603	9 540	13 641	337	1 121
11	Bergbau .....	1 065	1 185	629 576	572 371	9 657	14 030
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	341	438	513 082	449 044	5 795	7 728
11 1	Braun- und Perlkohlenbergbau .....	85	92	40 411	40 673	686	1 175
11 3	Erzbergbau .....	130	101	30 072	25 414	559	922
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	55	65	16 866	20 859	386	934
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas, bituminösen Gesteinen ..	105	104	9 022	13 556	312	1 498
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) <sup>5)</sup> .....	783 817	580 809	6 920 023	10 024 274	1 969 414	3 116 389
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung .....	7 334	7 241	335 280	567 814	90 913	162 552
20 0	Chemische Industrie .....	7 222	6 928	318 941	529 268	89 617	157 445
20 5	Mineralölverarbeitung .....	112	313	16 339	38 546	1 296	5 107
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	3 140	5 043	97 667	228 713	35 245	89 681
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	1 233	3 270	32 743	110 044	12 659	48 698
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1 907	1 773	64 924	118 669	22 586	40 983
22	Gewinnung, Verarb. v. Steinen, Erden; Feinkeramik, Glas ..	23 374	23 192	420 784	554 704	56 603	101 632
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	19 845	19 715	296 964	356 871	15 968	27 008
22 4	Feinkeramik .....	1 551	1 309	67 576	96 754	26 951	45 832
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	1 978	2 168	56 244	101 079	13 684	28 792
23	Eisen-, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung .....	53 446	39 003	674 150	986 803	53 825	112 909
23 0	dar.: Eisen-, Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) .....	217	345	230 424	362 028	10 220	19 786
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) .....	376	493	58 501	86 077	7 025	13 504
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	668	755	102 921	154 712	6 648	13 539
23 6	NE-Metallgießerei .....	948	849	18 417	36 597	2 285	6 269
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung .....	3 687	6 038	131 969	247 816	23 009	53 518
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	64 325	57 463	1 129 142	2 211 227	92 902	279 768
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau .....	4 190	6 294	171 276	298 937	9 018	24 211
24 2	Maschinenbau .....	15 615	21 342	565 999	1 190 690	53 215	169 082
24 4	Straßenfahrzeugbau .....	43 816	29 137	339 949	601 251	29 428	78 432
24 6	Schiffbau .....	702	602	51 624	98 068	1 232	4 292
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	51 143	43 268	850 238	1 719 763	257 533	647 742
25 0	Elektrotechnik .....	12 326	11 771	369 728	974 474	117 065	376 837
25 2	Feinmechanik und Optik .....	9 113	7 124	93 337	163 554	25 060	63 637
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren .....	8 203	3 965	39 270	44 397	13 000	20 346
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	13 302	12 328	296 129	450 942	82 811	145 465
25 8	H. v. Musikinstr., Sportgeräten, Spiel-, Schmuckwaren .....	8 199	8 080	51 774	86 396	19 597	41 457
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	119 180	95 598	909 003	1 094 781	153 774	291 694
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	10 703	9 785	114 364	121 687	9 778	16 774
26 1	Holzbearbeitung .....	94 466	70 312	500 925	492 506	43 363	82 981
26 4	Zellulose- und Papiererzeugung .....	410	540	60 288	87 525	11 738	19 946
26 8	Druckerei und Vervielfältigung .....	9 040	10 814	156 371	261 173	47 449	91 392
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	309 088	180 325	1 558 223	1 589 464	852 614	993 697
27 0	Herst., Zurichtung, Veredlung v. Leder .....	1 209	716	37 390	32 392	7 721	9 078
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. von Schuhen) .....	18 532	7 084	72 603	63 520	22 602	36 193
27 2	H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien .....	72 312	41 578	200 860	174 940	52 550	71 342
27 5	Textilgewerbe .....	21 352	15 172	612 639	668 937	349 304	388 602
27 6/9	Bekleidungsgewerbe (einschl. Polsterei u. a.) .....	195 683	115 775	634 731	649 675	420 437	488 482
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe <sup>6)</sup> .....	152 787	129 676	945 536	1 071 005	376 005	446 714
28 1	dar.: Mahl- und Schälmaschinen (ohne Ölmöhlen) .....	14 150	7 418	54 593	33 444	7 303	6 268
28 3	Herstellung von Nahrungsmitteln .....	825	500	24 635	24 865	13 402	12 498
28 4	Herstellung von Backwaren .....	60 075	52 542	275 659	261 330	97 861	112 702
28 5	Zuckerindustrie .....	82	98	14 594	14 838	1 465	2 262
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	1 819	1 712	27 502	29 210	16 167	16 455
28 7	Herstellung von Süßwaren .....	2 625	1 409	56 756	74 980	37 894	50 569
28 8	Milchverarbeitung .....	7 426	6 911	50 523	67 255	16 758	23 985
28 9	Herstellung von Speisefett und Speisefett .....	453	292	15 308	18 898	3 517	4 949
29 1	Schlachtereien und Fleischverarbeitung <sup>7)</sup> .....	49 359	46 564	194 759	252 451	71 848	104 030
29 2	Fischverarbeitung .....	612	416	16 084	14 140	10 598	8 661
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	2 642	2 678	54 722	99 020	7 383	14 257
29 7	Tabakverarbeitung .....	3 145	1 076	88 097	59 261	67 723	44 343

Fußnoten vgl. S. 205.



## I. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup> 1961	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
				insgesamt		darunter weiblich	
		1950 <sup>2)</sup>	1961	1950 <sup>2)</sup>	1961	1950 <sup>2)</sup>	1961
3	Baugewerbe .....	183 071	168 556	1 612 124	2 131 781	50 809	94 688
30	Baubauptgewerbe .....	78 616	68 571	1 193 694	1 577 908	27 681	49 760
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau .....	45 427	40 269	992 604	1 355 889	22 223	39 954
30 2	Spezialbau .....	2 319	2 419	25 320	46 244	1 380	3 249
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	104 455	99 985	418 430	553 873	23 128	44 928
31 0	dar.: Bauinstallation .....	39 585	38 443	180 638	238 815	14 518	27 248
31 8	Bauhilfsgewerbe .....	278	428	2 549	5 381	177	970
4	Handel .....	733 014	877 653	2 264 535	3 580 776	991 414	1 807 383
40/1	Großhandel .....	139 835	153 653	772 721	1 174 402	218 448	389 624
40 0	dar.: Großhandel mit Waren verschiedener Art <sup>3)</sup> .....	3 893	1 455	26 188	16 082	7 342	6 540
40 1,	Gh. m. Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln, Nahrungs- u. Genußmitteln <sup>4)</sup> .....	48 974	53 304	249 272	336 469	72 869	112 075
41 1	Handelsvermittlung <sup>5)</sup> .....	81 999	114 227	118 655	191 924	25 863	57 376
42	Einzelhandel <sup>6)</sup> .....	511 180	609 773	1 373 159	2 214 450	747 103	1 360 383
43 0	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art <sup>7)</sup> .....	4 654	3 779	51 954	196 465	35 318	149 022
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln <sup>8)</sup> .....	273 510	314 735	593 684	776 891	359 098	536 550
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe .....	87 031	91 015	293 567	444 307	184 552	321 718
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralerzeugnissen <sup>9)</sup> .....	19 919	30 660	52 019	100 650	11 567	23 439
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen .....	14 137	17 718	57 949	140 504	10 981	28 427
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>10)</sup> .....	122 056	139 076	1 240 335	1 548 329	143 586	244 611
50 0	dar.: Eisenbahnen .....	12 796	10 765	568 758	515 753	21 520	25 430
50 1	Straßenverkehr <sup>11)</sup> .....	67 830	67 090	224 522	290 634	21 512	38 766
50 7	Deutsche Bundespost .....	22 161	30 903	312 710	425 486	86 413	127 233
50 9	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung <sup>12)</sup> .....	8 588	18 467	65 930	186 584	10 425	41 842
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>13)</sup> .....	27 468	51 133	216 457	459 551	70 472	202 067
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute <sup>14)</sup> .....	12 998	22 380	128 335	287 734	39 634	129 202
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank .....	274	265	8 789	10 772	2 415	3 572
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute .....	6 475	10 646	23 165	52 499	6 651	20 505
60 4	Hypothekenbanken u. öffentl.-rechtl. Grundkreditanst. ....	123	100	3 997	6 867	1 549	3 245
60 8	Bausparkassen .....	101	313	1 702	8 957	679	4 978
61	Versicherungsgewerbe .....	14 470	28 753	88 122	171 817	30 838	72 865
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen .....	684	1 756	18 544	49 422	7 201	21 405
61 2	Krankenversicherung .....	442	732	7 368	15 083	3 484	7 891
61 4	Schaden- und Unfallversicherung .....	857	1 641	25 519	62 670	8 983	27 613
7	Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt <sup>15)</sup> .....	513 621	656 137	1 906 036	3 117 639	984 864	1 815 232
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe <sup>16)</sup> .....	137 586	181 154	426 727	681 885	253 185	423 993
70 1	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger .....	25 033	44 952	85 478	227 416	52 414	164 924
70 2	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe .....	53 070	61 543	141 948	235 452	62 385	154 755
70 7	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen <sup>17)</sup> .....	29 119	24 286	82 891	107 431	33 031	45 037
70 8	Verlags-, Literatur-, Pressewesen .....	14 714	17 784	68 353	108 496	32 641	58 133
71 0	Gesundheitswesen <sup>18)</sup> .....	82 880	99 567	381 978	590 212	254 568	426 380
71 1	Veterinärwesen .....	6 820	6 464	9 088	8 840	1 403	1 834
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>19)</sup> .....	29 430	33 373	123 814	165 526	49 717	78 570
80 0	dar.: Christl. Kirchen, Orden, religiöse, weltanschauliche Vereinigungen <sup>20)</sup> .....	20 165	21 826	69 907	78 986	23 783	30 302
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege <sup>21)</sup> .....	1 471	2 086	10 649	17 992	6 836	12 129
80 4	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände <sup>22)</sup> .....	1 554	2 024	9 016	11 893	3 926	6 230
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>23)</sup> .....	45 549	44 365	897 750	1 132 491	174 045	293 318
96	dar. Sozialversicherung <sup>24)</sup> .....	3 110	4 807	62 669	101 436	20 384	43 221
0-9	Insgesamt .....	2 454 289	2 584 134	15 984 853	23 011 339	4 463 225	7 711 874

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 (Saarland: 14. 11. 1951) und vom 6. 6. 1961. — Arbeitsstätten von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

<sup>1)</sup> Auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). Infolge systematischer Umstellungen, die bei einem Vergleich der Ergebnisse von 1950 mit 1961 erforderlich sind, weichen die Angaben über Beschäftigte in Tabelle 1 einerseits und den Tabellen 2 und 4 andererseits voneinander ab. — <sup>2)</sup> Ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. — <sup>3)</sup> Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>5)</sup> Einschl. kommunaler Schlachthöfe (9081). — <sup>6)</sup> Ohne Gh. m. lebendem Vieh (4016). — <sup>7)</sup> Ohne Tankstellen-Absatz in fremdem Namen (42249). — <sup>8)</sup> Einschl. Tankstellen-Absatz in fremdem Namen (42249). — <sup>9)</sup> Ohne Gemischtwarenhandel (4304). — <sup>10)</sup> Einschl. Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer (71841). — <sup>11)</sup> Ohne Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen (5018). — <sup>12)</sup> Einschl. Möbeltransport m. Kraftfahrzeugen (5018). — <sup>13)</sup> Ohne Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung (6094). — <sup>14)</sup> Einschl. Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung (6094). — <sup>15)</sup> Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege (802/3), verschiedene kommunale Anstalten und Einrichtungen (908), Schulen, Krankenhäuser, Theater u. ä. Einrichtungen, auch wenn sie nicht unternehmensmäßig betrieben werden (90.5/9, 90.5/9, 96.5/9), ohne Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer (71841), kommunale Schlachthöfe (9041). — <sup>16)</sup> Einschl. Erholungs- und Ferienheime, Verpflegungseinrichtungen, auch wenn sie nicht unternehmensmäßig betrieben werden (90.50/7, 90.50/7, 96.50/7), ohne Alters- u. a. Wohnheime (7009). — <sup>17)</sup> Einschl. sonstiger kultureller Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht unternehmensmäßig betrieben werden (80.8, 90.8), ohne selbständige Künstler (7079). — <sup>18)</sup> Einschl. Krankenhäuser u. ä. Einrichtungen, auch wenn sie nicht unternehmensmäßig betrieben werden (80.9, 90.6/3, 90.9, 96.9). — <sup>19)</sup> Ohne Schulen, Krankenhäuser, Theater u. ä. Einrichtungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege (802/3, 90.5/9). — <sup>20)</sup> Ohne Schulen, Krankenhäuser u. ä. Einrichtungen (8005/9, 8015/9, 8045/9). — <sup>21)</sup> Ohne Schulen, Krankenhäuser u. ä. Einrichtungen (908, 90.5/9, 96.5/9), ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä. (909). — <sup>22)</sup> Ohne Krankenhäuser u. ä. Einrichtungen, Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (96.9, 96.5/9).



## 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Beschäftigten

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Von den Arbeitsstätten		
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	1 Arbeits- stätten = Be- schäf- tigte	2 — 9 Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup> .....	25 338	85 719	9 133	14 921	46 737
05 0	dar. Hochsee- und Küstenfischerei .....	1 677	11 227	401	1 020	2 871
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	7 294	765 253	1 297	2 826	12 082
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	6 109	192 882	1 247	2 607	11 049
10 0	dar.: Allgemeine Energiewirtschaft <sup>2)</sup> .....	797	54 512	56	215	1 062
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	3 190	100 304	531	1 528	6 515
10 3	Gaserzeugung und -verteilung .....	476	22 799	47	151	715
10 7	Wassergewinnung und -verteilung .....	1 603	13 641	610	698	2 691
11	Bergbau .....	1 185	572 371	50	219	1 033
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	438	449 044	13	52	252
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau .....	92	40 673	3	9	42
11 3	Erzbergbau .....	101	25 414	9	11	50
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	65	20 859	9	9	46
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas, bituminösen Gesteinen .....	104	13 556	9	19	92
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	580 392	10 016 448	188 422	293 582	1 131 167
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung .....	7 241	567 814	883	3 309	13 967
20 0	Chemische Industrie .....	6 928	529 268	857	3 247	13 684
20 5	Mineralölverarbeitung .....	313	38 546	26	62	283
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	5 043	228 713	650	2 212	9 654
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	3 270	110 044	362	1 379	6 186
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1 773	118 669	288	833	3 468
22	Gewinnung, Verarbeitung von Steinen, Erden; Feinkeramik, Glas .....	23 192	554 704	3 534	11 271	47 662
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	19 715	356 871	2 963	9 594	40 794
22 4	Feinkeramik .....	1 309	96 754	197	608	2 537
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	2 168	101 079	374	1 069	4 331
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung .....	39 003	986 803	13 596	19 547	71 937
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke) .....	345	362 028	21	107	486
23 2	NE-Metallerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke) .....	493	86 077	45	171	762
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	755	154 712	27	97	491
23 6	NE-Metallgießerei .....	849	36 597	71	337	1 613
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung .....	6 038	247 816	817	2 567	11 484
23 9	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) .....	30 523	99 573	12 615	16 268	57 101
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	57 463	2 211 227	15 261	25 586	106 066
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau .....	6 294	298 937	441	2 371	11 995
24 2	Maschinenbau .....	21 342	1 190 690	3 967	9 374	38 288
24 4	Straßenfahrzeugbau .....	29 137	601 251	10 773	13 587	54 693
24 6	Schiffbau .....	602	98 068	73	236	1 012
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	43 268	1 719 763	10 147	19 581	80 621
25 0	Elektrotechnik .....	11 771	974 474	2 065	4 829	21 316
25 2	Feinmechanik und Optik .....	7 124	163 554	1 277	4 151	17 319
25 4	H. v. Reparatur von Uhren .....	3 965	44 397	2 044	1 555	4 822
25 6	H. v. EBM-Waren .....	12 328	450 942	1 768	5 399	23 564
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel-, Schmuckwaren .....	8 080	86 396	2 993	3 647	13 600
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	95 598	1 094 781	26 136	52 325	199 445
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	9 785	121 687	2 597	4 740	19 437
26 1	Holzverarbeitung .....	70 312	492 506	21 769	40 383	147 783
26 4	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	540	87 525	24	110	511
26 8	Druckerei und Vervielfältigung .....	10 814	261 173	1 157	5 346	24 369
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	180 325	1 589 464	104 697	58 553	193 739
27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder .....	716	32 392	116	296	1 191
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen) .....	7 084	63 520	3 189	2 743	9 643
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien .....	41 578	174 940	28 524	11 873	33 212
27 5	Textilgewerbe .....	15 172	668 937	3 536	5 802	23 219
27 6	Bekleidungsgewerbe .....	103 365	618 199	63 767	31 282	105 649
27 9	Polsterei und Dekorationsgewerbe .....	12 410	31 476	5 565	6 557	20 825
28/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	129 259	1 063 179	13 518	101 198	408 076
28 1	dar.: Mahl- und Schälsmühlen (ohne Ölmühlen) .....	7 418	33 444	3 003	3 979	12 034
28 3	H. v. Nahrungsmitteln .....	500	24 865	51	243	1 030
28 4	H. v. Backwaren .....	52 542	261 330	1 339	47 705	189 854
28 5	Zuckerindustrie .....	98	14 838	9	10	42
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	1 712	29 210	243	955	3 834
28 7	H. v. Süßwaren .....	1 409	74 980	157	655	2 574
28 8	Milchverwertung .....	6 911	67 255	2 177	3 480	12 486
28 9	H. v. Speiseöl und Speisefett .....	292	18 898	63	110	459
29 1	Schlachtereien und Fleischverarbeitung .....	46 147	244 625	4 732	38 050	160 807
29 2	Fischverarbeitung .....	416	14 140	9	175	757
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	2 678	99 020	127	1 184	5 590
29 7	Tabakverarbeitung .....	1 076	59 261	53	241	1 145

Fußnoten vgl. S. 208.

## größtenklassen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen\*)

und Beschäftigten entfallen auf Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
10 — 49		50 — 199		200 — 499		500 — 999		1 000 — 4 999		5 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
1 205	22 401	75	5 889	4	1 559	—	—	—	—	—	—	0
242	5 586	11	1 083	3	1 286	—	—	—	—	—	—	05 0
1 797	39 837	775	76 049	299	95 942	105	72 960	186	416 991	9	50 095	1
1 488	32 087	544	52 157	173	56 517	35	21 608	15	18 217	—	—	10
314	7 638	149	14 747	41	13 281	14	8 924	8	8 804	—	—	10 0
725	15 160	278	26 366	109	35 440	13	—	6	—	—	—	10 1
187	4 042	65	6 299	17	5 891	8	—	1	—	—	—	10 3
242	4 814	50	4 488	3	1 038	—	—	—	—	—	—	10 7
309	7 750	231	23 892	126	39 425	70	51 352	171	398 774	9	50 095	11
79	1 967	67	6 729	45	13 565	28	20 157	145	356 266	9	50 095	11 0
17	444	21	2 325	18	5 788	10	6 892	14	25 179	—	—	11 1
19	468	31	3 286	21	6 825	13	10 254	—	—	—	—	11 3
9	199	12	1 141	12	3 906	9	7 051	5	8 507	—	—	11 5
39	1 003	23	2 686	13	3 650	5	3 584	—	—	—	—	11 6
70 839	1 471 046	20 156	1 908 385	4 835	1 489 726	1 501	1 031 163	957	1 794 241	100	1 002 298	2
1 965	43 872	715	70 094	200	62 921	80	57 176	77	147 867	12	171 034	20
1 841	40 857	650	64 335	185	58 523	65	46 945	71	133 033	12	171 034	20 0
124	3 015	65	5 759	15	4 398	15	10 231	6	14 834	—	—	20 5
1 473	31 726	520	48 981	114	33 994	44	29 567	26	47 958	4	26 183	21
1 055	22 966	384	36 809	65	18 829	16	10 649	9	14 243	—	—	21 0
418	8 760	136	12 172	49	15 165	28	18 918	17	33 715	4	26 183	21 5
6 461	138 580	1 510	134 342	274	87 429	103	70 325	39	72 832	—	—	22
5 727	123 569	1 248	107 991	140	42 683	33	22 765	10	16 106	—	—	22 0
253	5 085	126	13 110	66	22 309	47	32 573	12	20 943	—	—	22 4
481	9 926	136	13 241	68	22 437	23	14 987	17	35 783	—	—	22 7
4 028	81 822	1 188	116 189	359	113 516	130	89 972	129	251 137	26	248 634	23
53	1 275	43	4 942	42	13 768	18	12 198	36	—	25	—	23 0
123	2 885	70	7 091	36	11 884	22	14 789	26	48 621	—	—	23 2
214	5 587	252	25 282	95	30 462	36	26 376	33	—	1	—	23 4
316	7 350	93	8 755	18	5 473	9	5 517	5	7 818	—	—	23 6
1 731	39 278	684	66 441	165	51 197	45	31 092	29	47 507	—	—	23 8
1 591	25 447	46	3 678	3	732	—	—	—	—	—	—	23 9
11 308	239 539	3 589	341 436	1 047	327 946	351	240 540	284	552 707	37	387 732	24
2 460	54 722	778	70 984	152	47 230	62	42 674	26	45 699	4	25 192	24 0
4 722	104 616	2 147	208 972	708	222 426	228	156 862	183	351 117	13	104 442	24 2
3 942	75 806	577	53 096	143	44 607	45	30 905	54	107 862	16	223 509	24 4
162	3 970	66	6 331	36	11 127	13	8 156	12	32 810	4	34 589	24 6
8 762	191 529	3 347	329 318	857	264 635	319	218 776	237	473 347	18	151 390	25
2 784	61 469	1 314	133 098	400	125 774	186	130 755	179	370 925	14	129 072	25 0
1 246	24 487	335	31 921	64	19 433	27	17 651	22	—	2	—	25 2
240	5 325	90	9 511	25	6 994	7	—	3	—	1	—	25 4
3 391	76 979	1 317	128 391	326	100 020	97	63 597	29	—	1	—	25 6
1 101	23 269	291	26 397	42	12 414	2	—	4	—	—	—	25 8
13 356	270 765	3 040	278 922	576	172 700	124	84 308	41	62 505	—	—	26
2 055	41 272	314	27 229	64	19 592	12	8 364	3	3 196	—	—	26 0
6 662	130 505	1 302	117 494	164	48 213	27	18 556	5	8 186	—	—	26 1
133	3 263	150	16 390	77	25 814	30	19 671	16	21 852	—	—	26 4
3 302	68 453	803	71 826	156	45 898	36	24 646	14	24 824	—	—	26 8
11 531	255 521	4 176	397 740	1 018	310 325	257	176 527	90	133 590	3	17 325	27
187	4 717	89	—	20	—	5	3 341	2	—	1	—	27 0
889	19 251	232	20 196	26	7 874	5	3 367	—	—	—	—	27 1
726	16 346	337	34 033	82	24 423	26	17 784	9	—	1	—	27 2
3 390	79 354	1 642	162 983	562	176 972	172	119 601	67	—	1	—	27 5
6 061	131 658	1 867	171 295	327	94 727	49	32 434	12	18 669	—	—	27 6
278	4 195	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27 9
11 955	217 692	2 071	191 363	390	116 260	93	63 972	34	52 298	—	—	28/9
348	6 759	74	6 819	13	—	1	—	—	—	—	—	28 1
123	2 974	59	5 768	16	4 753	4	2 532	4	7 757	—	—	28 3
3 323	49 739	149	12 697	25	—	1	—	—	—	—	—	28 4
13	264	45	4 776	24	7 225	—	—	—	—	—	—	28 5
380	8 465	119	10 911	13	—	2	—	—	—	—	—	28 6
365	8 719	164	16 476	40	11 793	14	11 148	14	24 113	—	—	28 7
1 009	21 195	208	18 089	31	9 074	6	4 234	—	—	—	—	28 8
63	1 374	32	3 242	14	5 156	7	4 426	3	4 178	—	—	28 9
3 148	47 344	176	15 611	35	11 186	5	—	1	—	—	—	29 1
141	3 180	54	4 938	16	4 465	—	—	—	—	—	—	29 2
956	22 566	307	28 379	75	21 506	25	16 261	4	4 591	—	—	29 3
480	12 211	254	22 432	33	9 867	10	7 310	5	6 243	—	—	29 7

## 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Beschäftigten

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Von den Arbeitsstätten		
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	1	2 — 9	
				Arbeits- stätten = Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>168 556</b>	<b>2 131 781</b>	<b>29 986</b>	<b>95 627</b>	<b>417 621</b>
30	Bauhauptgewerbe .....	68 571	1 577 908	7 821	30 399	146 418
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau .....	40 269	1 355 889	3 214	12 377	66 383
30 2	Spezialbau .....	2 419	46 244	447	1 120	5 177
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	99 985	553 873	22 165	65 228	271 203
31 0	dar.: Bauinstallation .....	38 443	238 815	6 334	26 262	116 150
31 8	Bauhilfsgewerbe .....	428	5 381	86	209	933
<b>4</b>	<b>Handel</b> .....	<b>877 653</b>	<b>3 580 776</b>	<b>333 966</b>	<b>489 607</b>	<b>1 617 290</b>
40/1	Großhandel .....	153 653	1 174 402	39 344	87 443	337 241
40 0	dar.: Gh. m. Waren versch. Art <sup>2)</sup> .....	1 455	16 082	361	727	2 874
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	21 473	92 302	8 532	10 926	38 883
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	41 030	260 375	8 557	25 838	101 294
42	Handelsvermittlung .....	125 975	231 643	83 948	40 592	121 596
43	Einzelhandel .....	598 025	2 174 731	210 674	361 572	1 158 453
43 0	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren <sup>3)</sup> ) .....	3 779	196 465	1 139	1 536	5 529
(o. 43 04)	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren <sup>4)</sup> .....	314 785	776 891	122 827	186 950	548 306
(+ 43 04)	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhen .....	91 015	444 307	32 652	50 952	176 002
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralerzeugnissen .....	18 912	60 931	4 711	13 580	44 981
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Bureinrichtungen .....	17 718	140 504	4 950	9 654	35 749
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>136 511</b>	<b>1 543 251</b>	<b>46 175</b>	<b>70 622</b>	<b>244 910</b>
50 0	dar.: Eisenbahnen .....	10 765	515 753	1 227	4 020	17 107
50 1	Straßenverkehr .....	65 233	291 452	26 959	34 968	114 032
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen .....	7 109	37 177	1 129	5 587	17 068
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	4 445	76 944	1 132	1 780	8 785
50 7	Deutsche Bundespost .....	30 903	425 486	11 556	14 835	49 204
50 9	Spedition, Lager, Verkehrsvermittlung .....	17 759	180 688	4 149	9 276	38 054
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>54 245</b>	<b>465 394</b>	<b>27 395</b>	<b>19 504</b>	<b>73 120</b>
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	25 492	293 577	8 626	12 061	48 569
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank .....	265	10 772	—	63	—
60 1	Kreditbanken .....	2 538	93 094	262	1 101	5 780
60 2	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post-, Bausparkassen) .....	7 331	100 778	2 338	3 266	14 477
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute .....	10 646	52 499	3 687	5 896	22 274
60 4	Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten .....	100	6 867	—	42	176
60 8	Bausparkassen .....	313	8 957	153	119	366
61	Versicherungsgewerbe .....	28 753	171 817	18 769	7 443	24 551
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen .....	1 756	49 422	143	709	3 406
61 2	Krankenversicherung .....	732	15 083	95	259	1 283
61 4	Schaden- und Unfallversicherung .....	1 641	62 670	143	603	2 827
<b>7</b>	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b> .....	<b>586 414</b>	<b>2 131 830</b>	<b>196 062</b>	<b>364 168</b>	<b>1 213 823</b>
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	180 840	674 850	27 771	144 446	450 187
70 1	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger .....	44 952	227 416	17 846	23 712	76 436
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe .....	61 543	235 452	15 082	43 882	186 536
70 7	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen .....	24 640	88 890	15 605	7 690	31 745
70 8	Verlags-, Literatur-, Pressewesen .....	17 784	108 496	11 126	5 201	16 885
71 0	Gesundheitswesen .....	94 270	245 650	29 418	63 757	185 376
71 1	Veterinärwesen .....	6 464	8 840	4 822	1 639	3 963
71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung .....	42 364	157 556	13 089	27 192	106 352
<b>8</b>	<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b> .....	<b>54 364</b>	<b>446 645</b>	<b>14 800</b>	<b>31 285</b>	<b>118 945</b>
80 0	dar.: Christliche Kirchen, Orden, religiöse, weltanschauliche Ver- einigungen <sup>5)</sup> .....	21 826	78 986	8 530	12 142	44 735
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege <sup>6)</sup> .....	2 086	17 992	542	1 133	4 568
80 2	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur <sup>7)</sup> .....	461	4 202	139	248	970
80 3	Organisationen der Sport- und Jugendpflege <sup>8)</sup> .....	1 101	5 595	411	567	2 034
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände <sup>9)</sup> .....	2 024	11 893	287	1 505	5 179
<b>9</b>	<b>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung<sup>1)</sup></b> .....	<b>93 367</b>	<b>1 844 242<sup>1)</sup></b>	<b>16 307</b>	<b>44 320</b>	<b>183 857</b>
90 0	dar.: Gebietskörperschaften <sup>2)</sup> .....	38 701	1 002 218 <sup>3)</sup>	6 297	16 150	69 430
90 8	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen .....	4 696	63 510	1 602	1 817	7 039
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatzversicherung des Öffentlichen Dienstes <sup>4)</sup> .....	588	25 003	31	385	1 548
96 2	Soziale Krankenversicherung <sup>5)</sup> .....	3 904	57 702	664	1 771	7 903
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung .....	857	28 837	52	404	2 230
<b>0-9</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 584 134</b>	<b>23 011 339<sup>1)</sup></b>	<b>863 543</b>	<b>1 426 462</b>	<b>5 059 552</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961. — Arbeitsstätten von Heimarbeitern ohne fremde

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*) Hochsee- und Küstenschifffahrt, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienst (Eh. m. Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs- und Genußmittel). — \*) Ohne Schulen, Krankenhäuser u. a. Einrichtungen. — wehr und Bundesgrenzschutz. — \*) Ohne Krankenhäuser u. a. Einrichtungen. — \*) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzel

## Größenklassen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen\*)

und Beschäftigten entfallen auf Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
10 — 49		50 — 199		200 — 499		500 — 999		1 000 — 4 999		5 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
34 882	694 591	7 068	633 268	855	245 586	116	75 627	22	35 102	—	—	3
22 976	494 042	6 411	581 363	829	238 635	113	74 527	22	35 102	—	—	30
17 700	401 064	6 049	551 820	801	229 964	108	71 911	20	35 102	—	—	30 0
678	14 061	144	13 495	24	7 607	4	1 100	2	1 100	—	—	30 2
11 906	200 549	657	51 905	26	6 951	3	1 100	—	—	—	—	31
5 566	91 440	269	21 602	9	2 189	3	1 100	—	—	—	—	31 0
116	2 193	15	1 602	2	1 602	—	—	—	—	—	—	31 8
48 102	876 612	5 300	454 823	515	151 996	123	83 267	40	62 822	—	—	4
23 567	458 416	3 049	255 957	220	62 270	27	17 658	3	3 516	—	—	40/1
314	6 429	47	3 856	4	1 602	2	1 602	—	—	—	—	40 0
1 852	33 896	105	8 169	5	1 602	2	1 602	—	—	—	—	40 1
5 119	95 679	501	40 724	41	11 575	4	2 546	—	—	—	—	41 1
1 374	20 893	57	4 235	4	971	—	—	—	—	—	—	42
23 151	397 303	2 194	194 631	291	88 755	96	65 609	37	59 306	—	—	43
451	11 116	449	44 924	106	35 234	68	48 173	30	50 850	—	—	43 0
4 768	71 908	197	18 099	35	10 131	7	1 602	1	1 602	—	—	(o. 43 04)
6 506	120 692	778	68 741	106	30 347	16	9 895	5	5 978	—	—	(+ 43 04)
601	9 717	20	1 522	—	—	—	—	—	—	—	—	43 2
2 666	53 244	413	35 340	32	9 302	3	1 919	—	—	—	—	43 7
14 650	315 480	3 880	347 401	810	250 536	278	190 067	96	148 682	—	—	43 8
3 369	83 587	1 603	139 570	361	113 241	138	91 846	47	69 175	—	—	5
2 869	49 713	287	27 053	96	30 649	43	33 275	6	9 771	—	—	50 0
302	6 322	80	7 580	8	2 597	2	1 602	1	1 602	—	—	50 1
1 338	34 942	166	14 215	20	5 930	7	1 602	2	1 602	—	—	50 2
2 978	63 080	1 145	108 303	272	82 816	80	56 781	37	53 746	—	—	50 3
3 712	76 002	574	48 029	46	1 602	2	1 602	—	—	—	—	50 7
5 733	119 823	1 333	115 060	205	63 068	54	36 761	21	30 167	—	—	50 9
3 813	76 885	208	70 961	132	40 171	36	24 572	16	23 793	—	—	6
160	3 083	34	2 953	7	2 319	—	—	1	1 602	—	—	60
1 113	24 185	255	22 109	48	13 992	19	12 107	10	14 659	—	—	60 0
1 339	27 679	326	27 967	47	14 706	11	8 435	4	5 176	—	—	60 1
965	16 911	93	8 187	5	1 440	—	—	—	—	—	—	60 2
26	604	11	2 215	8	2 657	2	1 602	—	—	—	—	60 3
12	304	19	1 948	5	1 371	4	1 602	1	1 602	—	—	60 4
1 920	42 938	525	44 099	73	22 897	18	12 189	5	6 374	—	—	60 8
706	15 737	161	14 455	27	8 517	9	1 602	1	1 602	—	—	61
312	6 953	59	4 695	7	2 057	—	—	—	—	—	—	61 0
569	14 283	276	22 660	38	11 905	8	1 602	4	1 602	—	—	61 2
23 700	409 180	2 143	184 305	290	86 461	44	1 602	7	1 602	—	—	61 4
8 043	139 163	540	44 193	35	10 743	5	2 793	—	—	—	—	7
2 793	53 988	503	45 730	85	24 731	12	1 602	1	1 602	—	—	70 0
2 574	33 511	5	323	—	—	—	—	—	—	—	—	70 1
1 245	20 134	70	5 810	21	6 838	5	4 092	4	4 666	—	—	70 2
1 108	23 641	235	25 380	48	14 421	14	1 602	2	1 602	—	—	70 7
979	18 683	105	8 491	11	3 682	—	—	—	—	—	—	70 8
3	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71 0
2 010	29 562	62	5 362	11	3 191	—	—	—	—	—	—	71 1
6 832	132 975	1 241	115 275	189	53 654	16	1 602	1	1 602	—	—	71 2
1 069	17 741	82	7 309	3	671	—	—	—	—	—	—	8
353	6 799	52	4 267	6	1 816	—	—	—	—	—	—	80 0
60	1 235	13	1 602	—	—	1	1 602	—	—	—	—	80 1
118	2 079	3	1 602	1	1 602	1	1 602	—	—	—	—	80 2
211	3 848	17	1 587	4	992	—	—	—	—	—	—	80 3
25 183	558 345	6 324	561 278	971	283 481	196	131 263	63	91 989	3	17 722	80 4
11 537	269 659	3 985	361 597	591	171 740	115	76 358	24	1 602	2	1 602	9
983	21 723	260	22 376	31	8 433	3	2 337	—	—	—	—	90 0/7
136	2 851	14	1 458	10	3 283	8	6 012	3	1 602	1	1 602	90 8
1 045	23 169	203	16 726	15	4 998	6	4 042	—	—	—	—	96 0
209	4 070	170	15 574	20	1 602	2	1 602	—	—	—	—	96 2
232 923	4 640 290	48 295	4 401 733	8 973	2 722 009	2 433	1 660 155	1 393	2 593 942	112	1 070 115	96 8

Hilfskräfte sind in dieser Tabelle nicht enthalten. — Vgl. Vorbemerkung S. 203.

Leistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse. — \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — \*) Gemischtwarenhandel = 43 04  
\*) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä. — \*) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundes-  
angaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.



## 3. Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Beschäftigten

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Von den Unternehmen und Beschäftigten		
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	1	2 — 9	
				Unternehmen = Beschäftigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>2)</sup> .....	24 693	88 477	8 947	14 630	46 345
05 0	dar. Hochsee- und Küstentischerei .....	1 437	14 166	396	1 004	2 811
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	3 600	736 242	880	1 313	5 442
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	3 188	199 292	861	1 230	5 047
10 0	dar.: Allgemeine Energiewirtschaft <sup>3)</sup> .....	509	77 022	..)	..)	..)
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	1 117	88 878	273	494	2 053
10 3	Gaserzeugung und -verteilung .....	242	20 223	10	74	360
10 7	Wassergewinnung und -verteilung .....	1 296	12 669	552	559	2 101
11	Bergbau .....	412	536 950	19	83	395
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	94	402 191	..)	..)	..)
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau .....	24	45 352	..)	..)	..)
11 3	Erzbergbau .....	25	21 419	..)	3	19
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	24	21 965	..)	..)	18
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas, bituminösen Gesteinen .....	12	26 784	..)	..)	..)
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	546 868	10 060 975	183 607	277 521	1 066 507
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung .....	5 605	581 666	712	2 591	10 957
20 0	Chemische Industrie .....	5 496	544 309	706	2 570	10 860
20 5	Mineralölverarbeitung .....	109	37 357	6	21	97
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	4 273	220 278	..)	1 844	8 019
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	2 845	100 722	324	1 178	5 288
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1 428	119 556	..)	666	2 731
22	Gewinnung, Verarbeitung von Steinen, Erden; Feinkeramik, Glas .....	18 984	522 464	3 096	9 187	38 376
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	15 883	334 899	2 570	7 648	32 108
22 4	Feinkeramik .....	1 131	93 906	..)	..)	2 300
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	1 970	93 659	..)	..)	3 968
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung .....	37 541	1 040 999	13 422	18 917	69 086
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke) .....	161	446 070	11	35	160
23 2	NE-Metallerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke) .....	337	79 958	36	95	..)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	611	145 623	24	72	..)
23 6	NE-Metallgießerei .....	779	32 660	67	314	1 534
23 8	Zieherei, Kaltwalzwerke, Stahlverformung .....	5 527	238 620	799	2 385	10 579
23 9	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) .....	30 126	98 068	12 485	16 016	56 002
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	51 847	2 188 588	14 744	23 026	94 660
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau .....	5 476	279 108	365	2 034	10 410
24 2	Maschinenbau .....	18 350	1 226 135	3 676	7 980	32 225
24 4	Straßenfahrzeugbau .....	27 457	563 538	10 635	12 796	51 079
24 6	Schiffbau .....	503	96 918	61	202	877
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	37 920	1 726 429	9 636	17 248	70 489
25 0	Elektrotechnik .....	8 736	996 521	1 855	3 673	16 184
25 2	Feinmechanik und Optik .....	6 419	163 823	1 158	3 733	15 652
25 4	H. und Reparatur von Uhren .....	3 798	41 830	2 004	1 489	4 605
25 6	H. v. EBM-Waren .....	11 230	437 586	1 668	4 884	21 187
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	7 737	86 669	2 951	3 469	12 861
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	92 103	1 087 171	..)	50 563	192 037
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	9 212	119 088	2 545	4 456	18 076
26 1	Holzverarbeitung .....	68 609	485 911	21 472	39 406	143 898
26 4	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	376	92 587	..)	..)	..)
26 8	Druckerei und Vervielfältigung .....	10 172	262 745	1 074	5 021	22 982
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	174 603	1 589 165	103 554	56 522	185 976
27 0	Herstellung, Zurechtung und Veredlung von Leder .....	646	35 724	104	275	1 119
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen) .....	6 850	63 424	3 139	2 667	9 321
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien .....	40 485	175 489	27 965	11 504	32 142
27 5	Textilgewerbe .....	13 617	678 276	3 394	5 285	20 982
27 6	Bekleidungsgewerbe .....	100 914	605 011	63 507	30 450	102 098
27 9	Polster- und Dekorationsgewerbe .....	12 091	31 241	5 445	6 341	20 314
28/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	123 992	1 104 215	12 201	97 623	396 907
28 1	dar.: Mahl- und Schäl- (ohne Ölmöhlen) .....	7 268	33 312	2 956	3 903	11 754
28 3	H. v. Nahrungsmitteln .....	427	24 498	..)	..)	894
28 4	H. v. Backwaren .....	52 215	267 408	1 275	47 125	188 424
28 5	Zuckerindustrie .....	63	15 101	..)	..)	18
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	1 553	29 066	216	878	3 489
28 7	H. v. Süßwaren .....	1 236	72 514	147	600	2 291
28 8	Milchverarbeitung .....	5 209	68 549	1 319	2 806	10 218
28 9	H. v. Speiseöl und Speisefett .....	130	21 090	25	45	174
29 1	Schlachtereien und Fleischverarbeitung .....	45 501	257 634	4 615	36 858	158 183
29 2	Fischverarbeitung .....	346	13 065	23	144	660
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	2 232	103 628	81	871	4 217
29 7	Tabakverarbeitung .....	492	62 177	47	156	680

Fußnoten vgl. S. 212.

## größtenklassen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen\*)

entfallen auf Unternehmen mit ... Beschäftigten												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
10 — 49		50 — 199		200 — 499		500 — 999		1 000 — 4 999		5 000 und mehr		
Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	
1 036	17 951	68	5 334	7	2 353	3	..)	2	..)	—	—	0
19	452	6	..)	7	2 353	3	..)	2	..)	—	—	05 0
809	18 210	338	34 340	108	34 899	40	28 165	77	175 176	35	439 130	1
702	15 526	253	..)	66	21 682	28	19 159	45	85 287	3	..)	10
216	5 519	106	10 881	30	9 551	15	9 588	21	..)	—	—	10 0
213	4 357	79	..)	28	9 700	9	6 659	18	31 466	3	..)	10 1
101	2 222	44	4 336	7	..)	2	..)	4	..)	—	—	10 3
157	3 102	23	..)	1	..)	2	..)	2	..)	—	—	10 7
107	2 684	85	9 018	42	..)	12	9 006	32	89 889	32	..)	11
..)	562	18	2 059	..)	2 744	2	..)	13	..)	25	350 392	11 0
..)	..)	4	..)	2	..)	2	..)	5	..)	3	33 150	11 1
4	92	..)	..)	4	1 326	—	—	6	..)	1	..)	11 3
2	..)	..)	317	..)	2 241	—	—	3	7 756	2	..)	11 5
2	..)	—	—	..)	..)	2	..)	4	..)	1	..)	11 8
62 338	1 273 789	16 849	1 599 155	4 220	1 303 010	1 307	890 702	889	1 723 404	137	2 020 801	2
1 470	32 663	541	52 877	153	49 397	50	34 736	70	143 215	18	257 109	20
1 434	31 803	512	50 361	146	47 173	48	..)	64	..)	16	..)	20 0
36	860	29	2 516	7	2 224	2	..)	6	..)	2	..)	20 5
..)	26 333	447	43 061	107	32 306	36	24 335	27	52 428	2	..)	21
915	19 727	344	33 608	64	19 055	12	8 096	8	14 624	—	—	21 0
..)	6 606	103	9 453	43	13 251	24	16 239	19	37 804	2	..)	21 5
5 032	108 995	1 302	117 137	243	76 121	80	54 418	39	87 677	5	36 644	22
4 388	95 777	1 083	95 617	152	46 188	23	15 940	18	..)	1	..)	22 0
215	4 319	100	10 221	44	14 371	29	20 221	9	18 821	3	..)	22 4
429	8 899	119	11 299	47	15 562	28	18 257	12	..)	1	..)	22 7
3 694	73 562	996	95 967	285	88 618	105	71 514	91	180 636	31	448 194	23
25	577	23	2 293	24	8 195	8	5 536	10	..)	25	..)	23 0
92	2 090	59	5 704	21	6 986	13	8 685	19	..)	2	..)	23 2
178	4 706	209	21 319	70	21 137	28	20 168	27	51 109	3	..)	23 4
287	6 679	81	7 547	16	4 795	9	5 137	5	6 901	—	—	23 6
1 537	34 333	577	55 432	151	46 773	47	31 988	30	..)	1	..)	23 8
1 575	25 177	47	3 672	3	732	—	—	—	—	—	—	23 9
9 594	202 182	2 995	287 932	874	274 443	313	211 124	262	527 646	39	575 857	24
2 188	48 471	666	62 021	144	44 594	46	31 486	30	..)	3	..)	24 0
3 837	85 722	1 841	181 660	612	192 969	211	141 349	174	343 739	19	244 795	24 2
3 428	64 696	421	37 855	85	26 633	39	26 522	42	89 926	11	256 192	24 4
127	2 973	55	5 328	30	9 544	14	9 496	8	..)	6	..)	24 6
7 269	157 213	2 633	257 669	709	219 252	242	165 612	155	287 961	28	558 597	25
1 912	41 168	802	81 107	261	84 663	117	80 639	95	179 465	21	511 440	25 0
1 115	21 867	307	29 334	60	17 761	23	16 885	19	35 640	4	25 526	25 2
198	4 354	71	7 865	25	7 165	8	6 576	2	..)	1	..)	25 4
3 046	68 732	1 189	115 199	317	95 905	89	58 631	35	..)	2	..)	25 6
998	21 092	264	24 164	46	13 758	5	2 881	4	8 962	—	—	25 8
..)	250 079	2 778	255 336	535	162 945	125	86 255	56	99 120	2	..)	26
1 847	37 155	282	25 108	61	19 345	17	11 922	4	4 937	—	—	26 0
6 303	123 232	1 227	111 235	158	47 034	35	23 819	8	15 221	—	—	26 1
..)	2 242	101	10 479	59	20 302	17	11 286	17	..)	2	..)	26 4
3 103	63 992	763	68 418	156	46 155	36	25 405	19	34 719	—	—	26 8
9 787	213 382	3 406	326 510	927	283 656	263	178 138	136	237 534	8	60 415	27
158	3 962	81	..)	21	..)	5	..)	1	..)	1	..)	27 0
790	17 268	216	19 295	29	8 599	9	5 802	—	—	—	—	27 1
626	14 104	280	28 608	81	23 916	14	..)	14	24 470	1	..)	27 2
2 857	66 248	1 336	131 943	479	151 679	167	114 450	94	161 249	5	28 331	27 5
5 061	107 288	1 484	138 005	316	92 677	68	44 811	27	..)	1	..)	27 6
295	4 512	9	..)	1	..)	—	—	—	—	—	—	27 9
11 880	209 380	1 751	162 666	387	116 272	93	64 570	53	107 187	4	35 032	28/9
329	6 467	64	5 722	13	4 294	3	2 119	—	—	—	—	28 1
92	2 075	50	4 756	13	3 855	5	3 283	4	..)	—	—	28 3
3 628	55 195	162	..)	23	..)	2	..)	—	—	—	—	28 4
6	..)	36	3 861	12	2 903	3	2 125	2	..)	—	—	28 5
330	7 272	110	10 030	14	4 068	4	..)	1	..)	—	—	28 8
291	6 943	136	..)	40	11 995	10	7 991	11	24 435	1	..)	28 7
859	18 241	183	16 554	33	10 270	5	3 768	4	8 179	—	—	28 8
21	446	23	2 587	12	4 675	2	..)	1	..)	1	..)	28 9
3 790	57 512	187	..)	42	12 221	7	..)	2	..)	—	—	29 1
119	2 640	43	3 639	13	3 590	4	2 313	—	—	—	—	29 2
867	20 797	306	..)	75	22 003	23	15 606	9	..)	—	—	29 3
149	3 208	76	6 932	46	14 334	6	..)	11	25 918	1	..)	29 7

## 3. Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Beschäftigten

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Von den Unternehmen und Beschäftigten		
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	1	2 — 9	
				Unternehmen = Beschäftigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>163 957</b>	<b>2 148 374</b>	<b>29 287</b>	<b>93 388</b>	<b>408 939</b>
30	Bauhauptgewerbe .....	65 699	1 598 085	7 538	29 407	141 958
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau .....	38 016	1 372 251	3 038	11 739	63 393
30 2	Spezialbau .....	2 178	50 571	425	1 043	4 826
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	98 258	550 289	21 749	63 981	266 981
31 0	dar.: Bauintallation .....	37 540	235 977	6 129	25 566	113 800
31 8	Bauhilfsgewerbe .....	407	5 197	82	203	900
<b>4</b>	<b>Handel</b> .....	<b>778 123</b>	<b>3 586 308</b>	<b>298 852</b>	<b>429 855</b>	<b>1 417 523</b>
40/1	Großhandel .....	139 324	1 206 840	36 405	78 544	301 257
40 0	dar.: Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	1 330	19 119	333	660	2 625
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	19 042	97 026	7 776	9 752	34 124
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	38 160	264 923	7 935	24 693	93 325
42	Handelsvermittlung .....	124 206	230 512	83 264	39 486	118 460
43	Einzelhandel .....	514 593	2 148 956	179 183	311 825	997 806
43 0	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren <sup>3)</sup> ) .....	2 812	191 279	1 013	1 335	4 207
(o. 43 04)						
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren <sup>4)</sup> .....	261 506	750 110	102 658	155 245	441 874
(+ 43 04)						
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen .....	83 050	452 199	30 201	45 863	159 627
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen .....	17 318	59 195	4 038	12 553	42 445
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen .....	15 643	146 031	4 290	8 394	30 968
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>78 602</b>	<b>1 512 573</b>	<b>29 713</b>	<b>42 337</b>	<b>142 958</b>
50 0	dar.: Eisenbahnen .....	140	516 087	11	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>
50 1	Straßenverkehr .....	63 407	303 943	26 512	33 949	110 336
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen .....	4 210	39 210	988	2 892	8 590
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	2 564	78 563	629	1 311	6 461
50 7	Deutsche Bundespost .....	1	425 486	—	—	—
50 9	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung .....	8 056	133 074	1 554	4 039	16 990
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>38 814</b>	<b>466 856</b>	<b>22 948</b>	<b>12 659</b>	<b>42 881</b>
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	13 465	295 279	4 430	6 567	24 914
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank .....	1	10 772	—	—	—
60 1	Kreditbanken .....	411	93 672	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	646
60 2	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post-, Bausparkassen) .....	1 033	101 142	61	113	.. <sup>5)</sup>
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute .....	8 420	53 469	2 257	5 085	19 753
60 4	Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten .....	56	6 773	.. <sup>5)</sup>	.. <sup>5)</sup>	50
60 8	Bausparkassen .....	127	8 465	61	41	.. <sup>5)</sup>
61	Versicherungsgewerbe .....	25 349	171 577	18 518	6 092	17 967
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen .....	289	48 120	.. <sup>5)</sup>	101	397
61 2	Krankenversicherung .....	144	16 536	47	41	139
61 4	Schaden- und Unfallversicherung .....	459	62 285	99	168	728
<b>7</b>	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b> .....	<b>556 511</b>	<b>2 106 653</b>	<b>182 392</b>	<b>348 951</b>	<b>1 161 706</b>
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	175 465	666 373	26 286	141 006	438 413
70 1	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger .....	36 341	225 319	11 662	21 289	69 120
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe .....	59 254	235 297	14 488	41 719	178 969
70 7	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen .....	22 569	89 123	15 392	5 833	23 456
70 8	Verlags-, Literatur-, Pressewesen .....	15 717	107 578	10 338	4 332	.. <sup>5)</sup>
71 0	Gesundheitswesen .....	93 316	244 858	28 807	63 454	184 839
71 1	Veterinärwesen .....	6 454	8 793	4 816	1 637	.. <sup>5)</sup>
71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung .....	41 206	156 756	12 722	26 447	103 838
0-7	Insgesamt .....	2 191 168	20 706 458	756 626	1 220 654	4 292 301

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961. — Arbeitsstätten (Unternehmen) von Heimarbeitern ohne

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Hochsee- und Küstenflacherei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienstleistungen öffentlich, aber in der Gesamtsumme enthalten. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Gemischtwarenhandel = 43 04 (Einzelhandel mit

größtenklassen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen<sup>4)</sup>)

entfallen auf Unternehmen mit ... Beschäftigten

10 — 49		50 — 199		200 — 499		500 — 999		1 000 — 4 999		5 000 und mehr		Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
33 862	670 081	6 447	572 142	779	223 292	134	89 360	54	101 923	6	53 350	3
22 021	471 031	5 795	520 265	747	214 533	131	87 487	54	101 923	6	53 350	30
16 858	380 309	5 478	494 525	721	207 108	127	84 714	50	.. <sup>2)</sup>	5	.. <sup>2)</sup>	30 0
582	11 921	99	9 158	21	.. <sup>2)</sup>	3	.. <sup>2)</sup>	4	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	30 2
11 841	199 050	652	51 877	32	8 759	3	1 873	—	—	—	—	31
5 572	91 476	260	.. <sup>2)</sup>	12	3 273	1	.. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	31 0
105	1 939	15	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	31 8
43 283	795 806	5 252	457 831	617	183 376	167	114 718	83	134 675	14	183 527	4
20 836	407 190	3 144	270 577	295	86 771	70	.. <sup>2)</sup>	29	47 400	1	.. <sup>2)</sup>	40/1
283	5 786	45	3 808	4	1 325	2	.. <sup>2)</sup>	3	.. <sup>2)</sup>	—	.. <sup>2)</sup>	40 0
1 372	25 011	124	10 431	9	3 005	6	4 239	2	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	40 1
4 909	91 914	556	45 107	54	15 879	10	6 898	3	3 865	—	—	41 1
1 389	21 539	61	4 755	5	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	42
21 058	367 077	2 047	182 499	317	.. <sup>2)</sup>	96	65 237	54	87 275	13	.. <sup>2)</sup>	43
228	5 530	165	16 800	40	12 278	14	9 575	9	15 425	8	126 451	43 0
2 982	47 200	246	.. <sup>2)</sup>	99	32 400	42	29 899	31	.. <sup>2)</sup>	3	20 435	(o. 43 04)
6 112	112 572	736	66 013	105	30 048	24	15 454	7	.. <sup>2)</sup>	2	.. <sup>2)</sup>	43 2
594	9 777	25	1 828	2	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	43 7
2 455	50 214	453	38 818	42	12 044	5	3 452	4	6 245	—	—	43 8
5 408	104 830	864	77 520	172	53 180	62	42 345	39	97 362	7	964 665	5
36	.. <sup>2)</sup>	44	3 923	.. <sup>2)</sup>	3 210	7	4 664	4	.. <sup>2)</sup>	1	495 266	50 0
2 654	45 601	213	.. <sup>2)</sup>	44	13 978	13	9 019	19	50 895	3	.. <sup>2)</sup>	50 1
224	4 693	75	6 939	19	5 616	9	5 997	3	6 387	—	—	50 2
448	10 629	115	11 042	36	10 982	16	10 922	8	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	50 3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	425 486	50 7
1 985	41 727	403	35 355	54	16 785	17	11 743	4	8 920	—	—	50 9
2 142	44 344	748	72 592	177	55 098	75	52 012	59	105 340	6	71 641	6
1 661	35 118	620	.. <sup>2)</sup>	119	36 046	36	25 577	27	43 811	5	.. <sup>2)</sup>	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10 772	60 0
157	3 636	74	6 320	25	8 032	4	2 414	10	.. <sup>2)</sup>	4	.. <sup>2)</sup>	60 1
384	10 541	383	37 532	59	.. <sup>2)</sup>	19	.. <sup>2)</sup>	14	.. <sup>2)</sup>	—	—	60 2
968	.. <sup>2)</sup>	97	8 985	12	3 838	1	.. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	60 3
13	.. <sup>2)</sup>	20	.. <sup>2)</sup>	6	2 048	3	2 114	—	—	—	—	60 4
7	172	9	.. <sup>2)</sup>	3	835	4	2 648	2	.. <sup>2)</sup>	—	—	60 8
481	9 226	128	.. <sup>2)</sup>	58	19 052	39	26 435	32	61 529	1	.. <sup>2)</sup>	61
47	984	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	27	9 242	15	9 590	12	24 178	—	—	61 0
24	.. <sup>2)</sup>	14	.. <sup>2)</sup>	7	.. <sup>2)</sup>	5	.. <sup>2)</sup>	6	.. <sup>2)</sup>	—	—	61 2
87	1 996	51	4 914	21	6 783	18	13 246	14	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	61 4
22 638	386 888	2 110	184 241	325	99 701	67	.. <sup>2)</sup>	28	.. <sup>2)</sup>	—	—	7
7 569	131 038	552	45 956	40	12 419	9	5 440	3	6 821	—	—	70 0
2 738	53 551	545	49 609	87	.. <sup>2)</sup>	17	11 118	3	.. <sup>2)</sup>	—	—	70 1
3 029	40 418	17	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	70 2
1 214	20 849	96	8 491	22	7 050	6	4 574	6	9 311	—	—	70 7
764	15 598	203	18 779	51	15 712	16	11 180	13	.. <sup>2)</sup>	—	—	70 8
926	17 273	116	9 463	13	4 476	—	—	—	—	—	—	71 0
1	.. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71 1
1 960	28 191	57	4 762	17	4 889	2	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	—	—	71 2
171 516	3 311 899	32 676	3 003 155	6 405	1 954 909	1 855	1 265 167	1 231	2 389 287	205	3 733 114	0-7

fremde Hilfskräfte sind in dieser Tabelle nicht enthalten. — Vgl. Vorbemerkung S. 203.

auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht ver-  
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel).



## 4. Beschäftigte in Arbeitsstätten am 6. 6. 1961 nach Stellung im Betrieb\*)

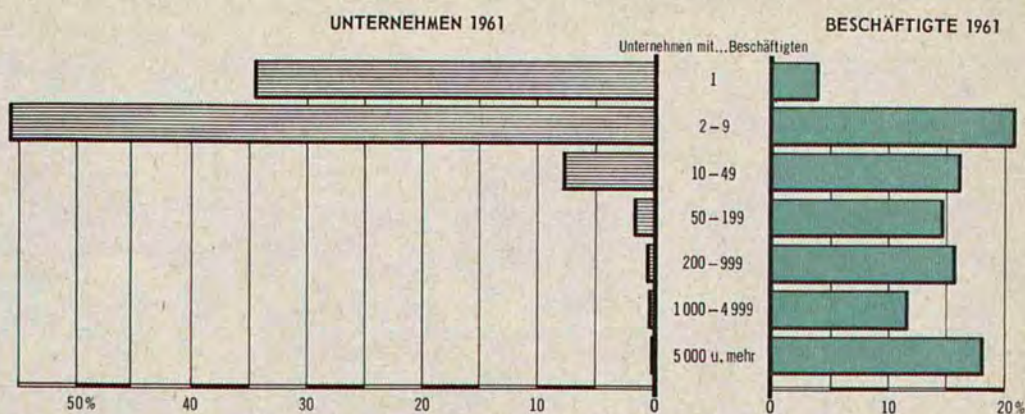
Nr. der Statistik	Wirtschaftsgliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Beschäftigte insgesamt	Tätige Inhaber	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte <sup>2)</sup> und Ange- stellte <sup>3)</sup>	Arbeiter <sup>4)</sup>	Lehrlinge, Anerkennung, Praktikanten, Teilzeiter
0	Aus: Land- und Forstw., Tierhaltung und Fischerei <sup>5)</sup> .. i	85 719	26 174	14 446	5 894	36 196	3 009
	w	23 735	3 962	10 316	1 899	6 697	861
00	Aus: Land- und Forstwirtschaft <sup>6)</sup> ..... i	20 446	10 210	3 969	1 217	4 850	200
	w	4 884	1 189	2 464	395	757	79
05	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung <sup>7)</sup> .. i	65 273	15 964	10 477	4 677	31 346	2 809
	w	18 851	2 773	7 852	1 504	5 940	782
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau ..... i	765 253	747	190	134 434	608 890	20 992
	w	35 881	102	109	20 477	14 073	1 120
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung ..... i	192 882	506	127	68 781	117 926	5 542
	w	21 851	76	75	13 564	7 421	715
11	Bergbau ..... i	572 371	241	63	65 653	490 964	15 450
	w	14 030	26	34	6 913	6 652	405
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..... i	10 016 448	588 623	253 079	1 684 284	6 936 572	553 890
	w	3 115 049	97 566	177 428	604 507	2 110 848	124 700
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung ..... i	567 814	5 697	1 959	175 094	363 667	21 397
	w	162 552	1 074	1 388	60 979	93 288	5 823
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung ..... i	228 713	4 576	1 709	40 350	176 080	5 998
	w	89 681	614	1 203	15 416	70 855	1 593
22	Gew., Verarb. v. Steinen, Erden; Feinkeramik, Glas .. i	554 704	21 617	6 917	63 300	452 689	10 181
	w	101 632	1 774	3 694	19 541	74 399	2 224
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Stahlverformung ..... i	986 803	40 082	11 569	131 190	756 292	47 670
	w	112 909	1 278	4 943	36 012	66 188	4 488
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ..... i	2 211 227	56 134	19 133	430 207	1 508 013	197 740
	w	279 768	2 611	11 010	123 311	128 482	14 354
25	Elektrotechn., Feinmech., Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sportgeräten, Spiel- und Schmuckw. .... i	1 719 763	42 455	14 200	347 676	1 221 129	94 303
	w	647 742	4 048	10 611	127 743	490 338	15 002
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ..... i	1 094 781	101 938	31 224	133 520	776 068	52 031
	w	281 694	5 874	14 468	50 694	202 142	8 516
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ..... i	1 589 464	181 898	38 599	175 654	1 123 836	69 477
	w	993 697	63 574	28 563	78 778	770 932	51 850
28/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..... i	1 063 179	134 226	127 769	187 293	558 798	55 093
	w	445 374	16 719	101 548	92 033	214 224	20 850
3	Baugewerbe ..... i	2 131 781	178 010	53 046	140 361	1 625 485	134 879
	w	94 688	5 577	30 586	40 695	10 983	6 847
30	Bauhauptgewerbe ..... i	1 577 908	73 135	19 360	113 096	1 319 198	53 119
	w	49 760	2 389	8 934	28 032	7 281	3 124
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ..... i	553 873	104 875	33 686	27 265	306 287	81 760
	w	44 928	3 188	21 652	12 663	3 702	3 723
4	Handel ..... i	3 580 776	842 197	371 140	1 336 608	647 988	382 843
	w	1 807 383	275 506	290 837	833 874	187 718	219 448
40/1	Großhandel ..... i	1 174 402	151 079	61 169	511 050	346 945	104 159
	w	389 624	22 938	44 498	214 516	69 525	38 147
42	Handelvermittlung ..... i	231 643	129 100	27 245	41 362	22 630	11 306
	w	65 873	17 155	22 533	20 499	3 237	2 449
43	Einzelhandel ..... i	2 174 731	562 018	282 726	784 196	278 413	267 378
	w	1 351 886	235 413	223 806	598 859	114 956	178 852
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... i	1 543 251	83 603	26 468	678 124	700 270	54 786
	w	243 004	6 260	14 095	132 241	85 425	4 983
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..... i	465 394	28 797	4 000	362 965	26 801	42 831
	w	204 115	3 669	3 238	162 877	16 995	17 336
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute ..... i	293 577	3 678	504	238 027	20 386	30 982
	w	131 250	346	401	106 596	12 238	11 669
61	Versicherungsgewerbe ..... i	171 817	25 119	3 496	124 938	6 415	11 849
	w	72 865	3 323	2 837	56 281	4 757	5 667
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen i	2 131 830	590 750	283 569	514 591	597 702	145 218
	w	1 214 245	175 428	228 582	316 377	391 020	102 838
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ..... i	446 645	—	—	303 783	114 013	28 849
	w	302 495	—	—	190 388	87 859	24 248
9	Gebietkörperschaften und Sozialversicherung <sup>8)</sup> ..... i	1 844 242 <sup>9)</sup>	—	—	1 366 978	418 172	59 092
	w	671 279	—	—	457 055	185 714	28 510
90	Gebietkörperschaften <sup>9)</sup> ..... i	1 693 674 <sup>9)</sup>	—	—	1 242 502	398 989	52 183
	w	602 146	—	—	405 181	171 142	25 823
98	Sozialversicherung ..... i	150 568	—	—	124 476	19 183	6 909
	w	69 133	—	—	51 874	14 572	2 687
0-9	Insgesamt ..... i	23 011 339 <sup>1)</sup>	2 338 901	1 005 938	6 528 022	11 712 089	1 426 389
	w	7 711 874	568 070	755 191	2 760 390	3 097 332	550 891

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961. — Die Beschäftigten der Arbeitsstätten von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

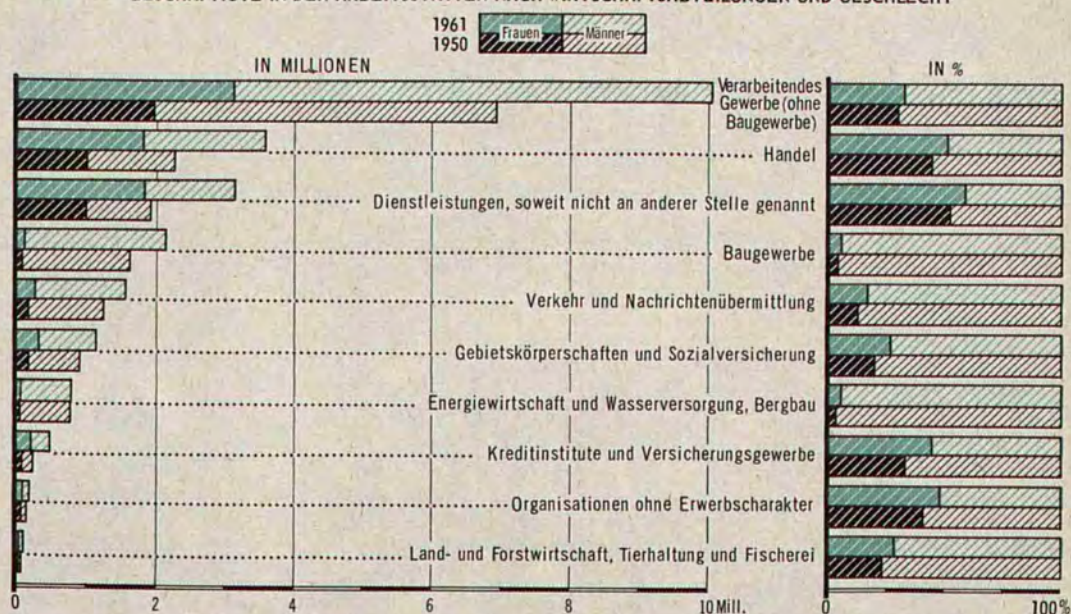
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis. — <sup>3)</sup> Ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. — <sup>4)</sup> Ohne Lehrlinge u. dgl. und ohne Heimarbeiter. — <sup>5)</sup> Hochsee- u. Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei u. Tierhaltung, Dienstleistungen a. d. land- u. forstwirtschaftl. Erzeugerstufe. — <sup>6)</sup> Landwirtschaft, Tierhaltung u. Dienstleistungen a. d. land- u. forstwirtschaftl. Erzeugerstufe. — <sup>7)</sup> Ohne Binnenfischerei u. Fischzucht. — <sup>8)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungsgesellschaften u. d. — <sup>9)</sup> Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

# UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE

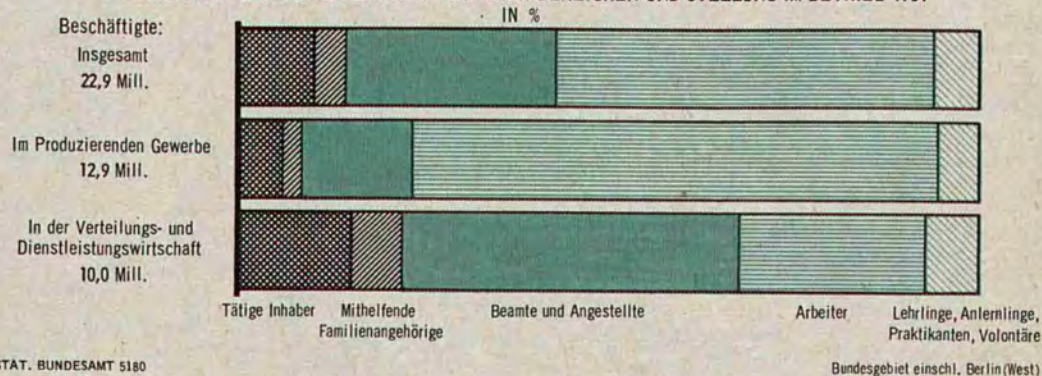
Ergebnis der Arbeitsstättenzählungen am 13.9.1950 und 6.6.1961



## BESCHÄFTIGTE IN DEN ARBEITSSTÄTTEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND GESCHLECHT



## BESCHÄFTIGTE IN DEN ARBEITSSTÄTTEN NACH BEREICHEN UND STELLUNG IM BETRIEB 1961



STAT. BUNDESAMT 5180



## B. Kostenstruktur

## 1. Kostenstruktur des

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtleistung 1961 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres <sup>1)</sup>	Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren						Gesamtleistung <sup>2)</sup>	
					Umsatz von Handelswaren		Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren	Umsatz aus Gaststätte und/oder Reherbergung	Provisions-einnahmen aus Handelsvermittlung	Sonstige Umsätze	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person <sup>3)</sup>
					im Einzelhandel	im Großhandel						
		Anzahl	1 000 DM				%				1 000 DM	
43 100 Einzelhandel mit Nahrungs- (ohne Eh. mit												
1	50 000 — 100 000	410	1,9	76,8	97,6	0,2	1,6	0,6	0,0	0,1	76,8	39,9
2	100 000 — 250 000	815	3,1	161,6	95,7	0,1	3,2	0,8	0,1	0,1	161,6	51,9
3	250 000 — 500 000	430	5,7	348,4	96,2	1,0	2,4	0,4	0,0	0,0	348,4	61,5
4	500 000 — 1 Mill.	257	11,3	694,7	94,4	2,8	2,5	0,1	0,2	0,0	694,7	61,6
5	1 Mill. — 2 Mill.	158	24,1	1 403,8	94,4	4,0	1,0	0,5	0,0	0,1	1 403,8	58,3
6	2 Mill. — 5 Mill.	83	57,0	3 080,7	93,1	4,2	2,2	0,5	0,0	0,0	3 080,8	54,0
7	5 Mill. — 10 Mill.	46	142,0	6 777,9	91,9	2,4	5,6	0,1	0,0	0,0	6 778,6	47,7
8	10 Mill. — 25 Mill.	53	322,9	15 669,5	90,6	3,1	5,9	0,2	0,1	0,0	15 669,4	48,5
9	25 Mill. — 50 Mill.	25	711,3	36 339,2	89,8	0,4	9,6	0,2	0,0	0,0	36 340,8	51,1
10	50 Mill. — 250 Mill.	24	2 327,8	95 123,6	90,9	1,1	7,8	0,1	0,0	0,1	95 138,5	40,9
43 105 Einzelhandel												
11	20 000 — 100 000	44	2,2	70,4	99,9	—	—	—	0,0	0,1	70,4	32,6
12	100 000 — 250 000	75	3,7	150,9	100,0	—	—	—	—	—	150,9	40,7
13	250 000 — 1 Mill.	61	8,8	414,4	100,0	—	—	—	0,0	—	414,4	47,3
43 140 Einzelhandel mit Kartoffeln,												
14	20 000 — 100 000	62	2,1	64,8	97,8	1,9	0,0	—	0,1	0,2	64,8	30,2
15	100 000 — 250 000	60	3,4	155,4	98,1	1,9	—	—	0,0	—	155,4	45,9
16	250 000 — 500 000	33	6,3	354,2	92,8	7,1	0,1	—	0,0	0,0	354,2	56,2
17	500 000 — 1 Mill.	25	10,6	651,9	97,4	2,6	—	—	0,0	0,0	651,9	61,5
43 141 Einzelhandel mit Milch, Milch												
18	50 000 — 100 000	47	1,8	79,3	99,9	—	0,1	—	—	0,0	79,3	43,9
19	100 000 — 250 000	105	2,8	162,7	99,0	0,3	—	0,3	0,0	0,4	162,7	59,1
20	250 000 — 500 000	76	4,5	331,2	96,0	3,4	0,2	0,4	0,0	0,0	331,2	73,6
21	500 000 — 1 Mill.	22	8,4	611,3	90,1	8,3	—	1,2	0,3	0,1	611,3	73,1
43 144 Einzelhandel												
22	20 000 — 100 000	45	1,7	62,2	96,8	0,3	1,4	1,3	—	0,2	62,2	36,3
23	100 000 — 250 000	47	3,9	168,0	93,9	2,6	1,8	0,7	0,0	1,0	168,0	42,9
24	250 000 — 500 000	29	8,4	349,7	93,9	5,5	0,4	0,2	0,0	—	349,6	41,6
25	500 000 — 1 Mill.	23	15,5	657,0	92,9	5,4	1,2	—	0,3	0,2	656,8	42,3
26	1 Mill. — 10 Mill.	11	68,1	2 144,5	96,3	3,4	0,2	0,1	—	—	2 145,0	31,5
43 160 Einzelhandel mit												
27	20 000 — 100 000	60	1,8	56,8	85,7	7,8	4,2	2,1	0,2	0,0	56,7	30,9
28	100 000 — 250 000	46	4,4	183,6	77,1	15,0	5,3	2,4	0,0	0,2	183,5	42,0
29	250 000 — 500 000	26	6,6	338,6	72,2	17,1	5,7	4,9	—	0,1	338,1	51,4
30	500 000 — 1 Mill.	18	12,5	694,2	73,1	20,1	5,2	1,3	0,0	0,2	694,3	55,5
31	1 Mill. — 10 Mill.	9	58,1	3 224,5	76,1	15,3	6,5	2,1	—	—	3 226,8	55,5
43 190 Einzelhandel												
32	20 000 — 100 000	124	1,6	62,0	98,2	—	0,1	0,6	0,0	1,1	62,0	39,9
33	100 000 — 250 000	114	2,4	146,7	96,6	1,1	0,0	0,9	0,0	1,4	146,7	59,9
34	250 000 — 500 000	45	4,5	357,9	87,5	10,6	0,0	0,8	0,0	1,0	357,9	78,9
35	500 000 — 1 Mill.	38	5,6	689,6	75,9	22,6	—	1,0	0,1	0,4	689,6	124,2
36	1 Mill. — 2 Mill.	17	9,8	1 409,1	79,3	20,5	—	—	0,0	0,2	1 409,1	144,3
37	2 Mill. — 5 Mill.	10	31,4	3 252,4	82,5	14,9	—	2,4	—	0,1	3 252,4	103,6
38	5 Mill. — 25 Mill.	4	95,8	6 736,1	94,9	4,7	—	—	—	0,4	6 736,1	70,4

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ausgewählte Zweige.

<sup>1)</sup> Einschl. Heimarbeiter. — <sup>2)</sup> Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder be plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1961 geteilt durch zwei. — <sup>3)</sup> Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. — <sup>4)</sup> Miete für Geschäftsräume u. a. (einschl. Lageräume u. dgl.) haltungskosten für Geschäftsräume, soweit sie nicht im Mietwert berücksichtigt sind). — <sup>5)</sup> Ohne Einkommen-, Körperschaft- und Vermögen sind bei den Kosten der eigenen Kraftfahrzeuge ausgewiesen. — <sup>6)</sup> Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Posi <sup>7)</sup> Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt. — <sup>8)</sup> Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus Skonti bei Waren

## statistik

## Einzelhandels 1961\*)

Wareneinsatz		Ausgewählte Kosten										Kosten ins- gesamt	Be- triebs- ergeb- nis <sup>12)</sup>	Berich- tigtes Betriebs- ergebnis <sup>11)</sup>	Lfd. Nr.
% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnitt- lichen Waren- bestand <sup>2)</sup> (Einheitslage- höhezeit des Wareneinsatzs)	Roh- ertrag <sup>1)</sup>	Personal- kosten <sup>3)</sup>	Sachkosten für Groß- (für und Betriebs- räume <sup>4)</sup>	Steuern <sup>5)</sup>	Kosten für Werbung und Reisen	Kosten der eigenen Kraft- fahr- zeuge <sup>6)</sup>	Zinsen für das Fremd- kapital	Steuern auf Gebäude <sup>7)</sup>	Steuern auf Gebäude <sup>8)</sup>					
%, der Gesamtleistung															

## und Genußmitteln verschiedener Art

Reformwaren<sup>13)</sup>

82,5	11,5	17,5	1,0	2,4	3,2	0,2	0,4	0,2	0,8	10,1	7,4	8,2	1
81,1	12,7	18,9	2,4	2,0	3,8	0,2	0,6	0,3	1,2	12,4	6,5	7,2	2
81,1	13,6	18,9	3,9	1,8	3,9	0,2	0,6	0,3	1,2	13,7	5,2	5,8	3
80,0	12,9	20,0	5,6	1,8	4,0	0,3	0,5	0,3	1,1	15,6	4,4	5,1	4
79,6	10,9	20,4	7,3	2,0	3,9	0,4	0,4	0,3	1,0	17,3	3,1	3,7	5
78,7	10,9	21,3	9,0	2,2	3,8	0,6	0,4	0,3	1,0	19,3	2,0	2,5	6
77,0	11,0	23,0	10,7	2,2	3,8	0,5	0,4	0,3	1,0	20,7	2,3	2,8	7
76,5	10,4	23,5	11,2	2,5	3,8	0,6	0,5	0,4	1,2	21,9	1,6	2,1	8
76,6	12,6	23,4	11,1	2,4	4,0	0,6	0,3	0,2	1,1	21,4	2,0	2,5	9
75,9	12,6	24,1	10,7	2,5	4,0	0,7	0,4	0,2	1,2	22,1	2,0	2,5	10

## mit Reformwaren

72,6	5,1	27,4	3,2	4,3	3,4	1,2	0,9	0,3	1,3	18,0	9,4	10,1	11
73,4	5,3	26,6	4,6	3,5	4,0	0,8	0,5	0,3	1,1	18,4	8,2	8,8	12
72,9	5,7	27,1	7,6	3,5	4,4	1,0	0,6	0,3	1,2	21,5	5,6	6,3	13

## Gemüse, Obst und Südfrüchten

76,6	30,5	23,4	0,8	2,6	3,5	0,2	1,9	0,1	1,4	12,4	10,9	11,1	14
77,7	26,1	22,3	3,1	2,2	4,4	0,1	1,5	0,2	1,1	14,7	7,7	7,8	15
76,0	18,3	24,0	5,0	2,1	4,4	0,2	1,3	0,1	1,4	16,7	7,3	7,4	16
76,2	19,7	23,8	6,3	2,4	4,7	0,2	1,2	0,2	1,3	19,0	4,8	5,0	17

## erzeugnissen, Fettwaren und Eiern

84,2	33,6	15,8	0,6	1,9	2,1	0,2	0,8	0,1	0,9	8,4	7,4	7,8	18
83,4	37,0	16,6	1,7	1,5	2,9	0,1	0,9	0,1	0,9	9,7	6,9	7,4	19
83,2	30,7	16,8	2,8	1,4	3,2	0,1	0,8	0,1	1,0	11,2	5,6	6,1	20
81,1	34,8	18,9	3,8	1,3	3,5	0,2	0,8	0,1	0,9	13,1	5,9	6,2	21

## mit Süßwaren

76,1	10,0	23,9	2,4	4,0	3,3	0,4	0,4	0,2	0,9	14,6	9,3	10,3	22
72,1	8,5	27,9	5,5	4,2	4,5	0,3	0,6	0,3	1,1	20,4	7,5	8,5	23
72,3	8,1	27,7	7,6	5,2	4,4	0,4	0,6	0,3	0,9	22,4	5,3	6,5	24
68,8	7,9	31,2	9,0	6,2	4,5	0,4	0,9	0,3	1,4	25,9	5,3	6,5	25
67,4	9,3	32,6	11,6	6,2	4,4	1,3	0,7	0,2	1,4	29,3	3,2	4,4	26

## Wein und Spirituosen

74,1	3,5	25,9	1,1	3,4	3,5	0,6	1,4	0,4	0,9	14,5	11,4	12,1	27
70,6	4,2	29,4	5,7	3,0	4,3	0,6	1,3	0,6	1,2	21,1	8,3	9,0	28
70,7	3,9	29,3	7,4	2,3	4,4	1,0	1,0	1,0	1,2	23,0	6,3	7,0	29
71,3	3,4	28,7	10,3	2,9	4,1	1,2	1,1	0,5	0,8	24,7	4,0	5,0	30
61,2	2,5	38,8	11,9	2,9	4,7	1,2	0,6	1,1	1,1	33,2	5,5	6,6	31

## mit Tabakwaren

83,4	11,3	16,6	0,5	2,3	3,4	0,1	0,2	0,1	0,4	8,3	8,3	9,6	32
82,4	9,4	17,6	1,8	2,0	3,9	0,1	0,3	0,1	0,5	10,1	7,5	9,2	33
82,9	8,3	17,1	3,4	1,9	3,8	0,3	0,4	0,2	0,7	12,2	4,9	7,0	34
86,1	11,6	13,9	2,9	2,5	3,0	0,3	0,4	0,1	0,5	11,5	2,4	4,8	35
86,9	12,9	13,1	3,4	2,4	2,9	0,2	0,3	0,1	0,4	11,7	1,4	3,9	36
82,8	13,1	17,2	6,4	4,8	3,1	0,2	0,2	0,1	0,5	17,5	— 0,2	2,3	37
81,6	8,1	18,4	8,9	4,1	3,6	0,1	0,2	0,1	0,6	19,5	— 1,1	1,2	38

arbeiteten Waren. — <sup>2)</sup> Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang einsatz. — <sup>3)</sup> Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die in den befragten Unternehmen sowie Pacht, Mietwert der eigenen Geschäftsräume u. ä., sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.; auch Instandsetzung, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuern mit enthalten sind. — <sup>4)</sup> Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter (§ 6, 2 EStG). — Lieferanten erzielt. — <sup>12)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 2. Kostenstruktur des

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtleistung 1961 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unter- nehmen	tätige Personen im Durch- schnitt des Geschäfts- jahres	Wirt- schaft- licher Umsatz im Ge- schäfts- jahr	Vom wirtschaftlichen (Umsatz waren		Vom Gaststätten- und Beherbergungsumsatz waren								Gesamtleistung <sup>1)</sup>	
					Gast- stätten- und Beherber- gungsum- satz	Son- stige Ums- sätze	Keller- umsatz <sup>2)</sup>	Wein- umsatz <sup>3)</sup>	Tabak- waren- umsatz	Über- nachtung und Bäder <sup>4)</sup>	Be- die- nungs- geld	Getränke, Sekt und Ver- gütungs- steuer	Übriger Gast- stätten- und Beherber- gungsum- satz	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	
Anzahl		1 000 DM	%										1 000 DM			
aus 70 00 0																
1	100 000 — 250 000	98	8,6	173,7	97,6	2,4	26,1	34,4	2,1	28,5	5,8	0,6	2,4	173,7	20,3	
2	250 000 — 500 000	144	18,1	369,7	97,8	2,2	23,2	42,0	1,6	22,7	6,7	0,7	3,1	369,7	20,4	
3	500 000 — 1 Mill.	133	35,2	693,9	98,6	3,4	20,7	41,4	1,2	24,4	7,8	0,6	3,8	693,9	19,7	
4	1 Mill. — 2 Mill.	79	69,0	1 381,7	96,6	3,4	20,3	39,6	1,5	24,0	9,0	1,0	4,6	1 381,7	20,0	
5	2 Mill. — 10 Mill.	34	165,5	3 482,2	98,1	1,9	18,1	40,1	1,8	22,9	9,7	1,4	5,9	3 482,2	21,0	
70 04 0 Gast- und Spelawirtschaften mit Ausschank																
insge																
6	20 000 — 50 000	409	2,3	35,7	98,5	1,5	79,8	9,3	7,7	0,7	0,3	0,4	1,9	35,7	15,7	
7	50 000 — 100 000	480	3,0	71,9	97,5	2,5	70,9	16,9	7,1	1,1	1,1	0,6	2,3	71,9	23,8	
8	100 000 — 250 000	485	5,4	151,7	95,4	4,6	57,6	28,4	6,2	1,2	4,0	0,8	1,9	151,8	28,1	
9	250 000 — 500 000	262	13,2	359,0	91,8	8,2	39,6	46,7	3,3	1,5	6,6	0,9	1,5	359,0	27,2	
10	500 000 — 1 Mill.	196	26,1	697,1	94,2	5,8	36,2	50,3	2,4	1,1	7,2	1,1	1,6	697,1	26,7	
11	1 Mill. — 5 Mill.	109	75,4	1 801,5	98,1	1,9	33,0	52,5	2,6	0,5	7,5	1,4	2,6	1 801,3	23,9	
Unternehmen in																
12	20 000 — 50 000	88	2,2	37,3	99,1	0,9	81,2	9,9	5,0	0,5	0,4	0,5	2,5	37,3	16,9	
13	50 000 — 100 000	175	3,0	72,1	98,5	1,5	71,5	17,6	6,0	0,5	1,4	0,7	2,2	72,1	23,9	
14	100 000 — 250 000	150	5,6	150,9	97,3	2,7	60,7	26,7	4,9	0,6	4,4	1,0	1,6	150,9	27,1	
15	250 000 — 500 000	65	14,0	365,2	96,4	3,6	44,2	43,5	3,3	0,3	5,6	0,9	1,1	365,2	26,2	
16	500 000 — 1 Mill.	62	27,0	693,3	97,6	2,4	38,2	49,7	2,0	0,5	7,3	1,1	1,3	693,3	25,6	
17	1 Mill. — 5 Mill.	31	99,5	2 156,6	97,5	2,5	34,4	51,2	2,1	0,4	7,1	1,3	3,6	2 155,7	21,7	
Unternehmen in																
18	20 000 — 50 000	258	2,3	34,8	98,2	1,8	79,5	8,5	9,3	0,7	0,1	0,3	1,6	34,8	15,2	
19	50 000 — 100 000	198	3,0	70,7	96,0	4,0	70,0	15,4	9,1	1,8	0,8	0,4	2,5	70,6	23,4	
20	100 000 — 250 000	182	5,1	148,8	93,0	7,0	56,5	28,3	7,3	1,9	3,3	0,5	2,2	148,9	29,4	
21	250 000 — 500 000	91	11,3	352,4	81,7	18,3	39,3	46,6	3,5	3,2	5,9	0,6	1,0	352,3	31,3	
22	500 000 — 1 Mill.	47	22,9	686,9	85,1	14,9	34,6	51,6	1,9	2,1	7,1	0,9	1,9	687,0	30,0	
23	1 Mill. — 5 Mill.	14	53,7	1 449,0	92,8	7,2	29,0	56,4	2,4	1,1	7,5	1,8	1,8	1 449,3	27,0	
70 04 4 Bahnhöfe																
24	20 000 — 100 000	50	2,9	72,8	98,5	1,5	62,9	13,9	19,9	0,0	0,5	0,1	2,6	72,8	25,4	
25	100 000 — 250 000	46	4,6	159,0	94,3	5,7	55,9	13,8	26,1	0,0	1,4	0,2	2,5	159,0	34,3	
26	250 000 — 500 000	53	11,7	358,6	90,4	9,6	42,9	25,0	23,4	0,0	4,4	0,4	3,9	358,6	30,6	
27	500 000 — 1 Mill.	35	22,6	703,3	88,5	11,5	37,4	31,6	20,4	0,0	5,0	0,9	4,6	703,3	31,2	
28	1 Mill. — 10 Mill.	38	86,3	2 305,2	93,2	6,8	30,1	44,2	15,9	0,4	5,1	1,2	3,2	2 305,2	26,7	
70 05 0																
29	20 000 — 100 000	58	3,6	65,5	87,2	12,8	36,3	49,3	5,1	0,9	3,9	1,2	3,3	65,5	18,2	
30	100 000 — 250 000	95	8,2	167,3	75,9	24,1	27,1	57,1	3,7	0,4	6,2	1,3	4,1	167,3	20,3	
31	250 000 — 500 000	49	16,5	352,9	71,2	28,8	27,0	58,4	2,9	0,7	7,2	2,1	1,6	352,9	21,4	
32	500 000 — 2 Mill.	42	39,9	860,7	75,0	25,0	22,6	62,9	1,8	1,0	7,6	2,4	1,7	861,0	21,6	
70 05 2 Bars, Tanz- und																
33	50 000 — 250 000	57	7,5	132,2	100,0	—	78,4	7,1	1,4	0,1	7,5	3,6	1,9	132,2	17,6	
34	250 000 — 1 Mill.	54	21,8	494,4	99,1	0,9	70,7	9,8	2,6	0,6	8,0	4,3	4,0	494,3	22,6	
35	1 Mill. — 5 Mill.	12	61,9	1 708,4	95,7	4,3 <sup>1)</sup>	62,8	15,0	2,0	0,5	7,4	3,7	8,6	1 708,4	27,6	

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ausgewählte Zweige.

<sup>1)</sup> Ohne Getränkesteuer, Sektsteuer und ohne Bedienungsgeld. — <sup>2)</sup> Ohne Getränkesteuer und ohne Bedienungsgeld. — <sup>3)</sup> Ohne Verpflegung bzw. gestellten oder bearbeiteten Waren. — <sup>4)</sup> Sowie von sonstigen Betriebsstoffen. — <sup>5)</sup> Einschl. Bedienungsgeld jedoch ohne Entgelt für tätige Inhaber Kraftfahrzeugsteuer, aber nicht Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im geringwertige Wirtschaftsgüter und sonstige Kosten. — <sup>6)</sup> Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt. — <sup>7)</sup> Durch einen Einzel

## Gastgewerbes 1961\*)

Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- und Kraft- stoffen, Strom, Gas, Wasser <sup>1)</sup>	Personal- kosten <sup>2)</sup>	Miete und/oder Mietwert für Geschäfts- und Büro- räume	Pacht für das Unter- nehmen	Kosten					Zinsen für das Fremd- kapital	Steuer- liche Abschrei- bungen (außer auf Gebäude <sup>3)</sup> )	Übrige Kosten <sup>4)</sup>	Ins- gesamt	Betriebs- ergebnis <sup>5)</sup>	Lfd. Nr.	
					Steuern <sup>6)</sup>	Instand- haltungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)										
* <sub>100</sub> der Gesamtleistung																
Hotels																
36,6	4,9	17,2	5,1	2,8	6,1	3,1	1,5	3,6	10,3	91,1	8,9	1				
38,1	4,6	21,8	3,6	1,8	6,2	2,8	0,9	3,0	8,1	90,9	9,1	2				
34,3	4,7	26,0	4,0	2,0	6,4	3,0	0,8	2,7	9,2	93,0	7,0	3				
31,7	4,4	28,7	3,7	2,7	6,5	3,1	0,6	2,8	9,5	93,6	6,4	4				
28,5	4,2	29,4	4,1	2,7	6,9	3,1	1,1	2,4	9,0	91,3	8,7	5				
alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)																
samt																
61,9	3,5	2,0	3,6	0,9	3,7	1,8	0,3	1,2	4,7	83,7	16,3	6				
57,8	3,1	4,6	3,6	1,2	5,0	1,5	0,5	1,8	5,7	84,8	15,2	7				
54,1	3,0	10,9	2,7	1,6	6,0	1,4	0,4	2,0	6,0	88,0	12,0	8				
51,4	3,1	17,2	1,9	2,0	6,1	1,3	0,4	1,8	5,9	91,3	8,7	9				
47,4	3,0	21,6	2,0	2,6	6,5	1,4	0,4	1,7	6,2	93,0	7,0	10				
43,1	3,1	25,6	2,1	3,8	6,6	1,1	0,3	1,4	5,9	93,0	7,0	11				
gemieteten Räumen																
59,3	3,8	2,6	5,7	0,0	3,9	1,4	0,1	1,4	5,1	83,3	16,7	12				
57,0	2,9	5,1	5,3	0,0	5,3	0,8	0,3	1,7	5,7	84,1	15,9	13				
52,1	2,8	11,8	4,6	0,0	6,4	1,1	0,2	1,8	6,0	86,8	13,2	14				
49,8	2,9	19,1	3,9	0,0	6,2	1,0	0,5	1,8	6,0	91,4	8,6	15				
46,3	2,7	22,7	4,2	0,0	6,5	1,4	0,4	1,8	6,3	92,5	7,5	16				
42,3	3,0	27,5	5,3	0,1	6,4	1,3	0,4	1,9	6,2	94,5	5,5	17				
eigenen Räumen																
62,7	3,4	1,7	3,8	0,0	3,5	2,2	0,4	1,2	4,4	83,4	16,6	18				
58,9	3,1	4,1	4,0	0,0	4,7	2,2	0,8	2,0	5,6	85,4	14,6	19				
55,0	3,1	9,8	3,3	0,0	5,9	2,1	0,8	2,6	6,0	88,6	11,4	20				
54,6	2,9	14,2	2,6	0,0	6,0	2,0	0,6	2,3	5,8	91,2	8,8	21				
50,5	3,0	19,3	2,3	0,0	6,4	2,1	0,6	1,8	6,5	92,5	7,5	22				
47,8	2,8	23,0	1,8	—	7,3	1,2	0,5	1,6	5,7	91,8	8,2	23				
wirtschaften																
65,3	2,0	4,1	0,1	4,0	4,3	0,6	0,1	1,0	4,9	86,5	13,5	24				
63,8	1,9	7,2	0,1	4,5	4,9	0,4	0,2	1,1	4,0	90,1	9,9	25				
62,4	2,1	14,5	0,0	5,2	5,1	0,4	0,1	1,0	3,5	94,4	5,6	26				
59,9	2,2	16,8	0,2	5,7	5,5	0,5	0,2	0,9	3,5	95,2	4,8	27				
53,1	2,6	21,4	0,0	7,1	5,7	0,7	0,1	1,0	3,7	95,4	4,6	28				
Cafés																
54,0	3,8	7,6	4,4	1,2	5,2	1,9	0,7	3,0	6,6	88,4	11,6	29				
46,8	3,3	16,5	2,8	1,1	6,2	1,7	0,6	3,0	6,6	88,7	11,3	30				
41,4	3,3	21,8	3,7	0,9	7,1	2,3	0,9	2,9	6,9	91,2	8,8	31				
37,9	3,3	25,6	4,3	0,8	7,4	1,7	0,7	2,5	7,4	91,5	8,5	32				
Vergnügungsorte																
31,0	2,7	22,7	4,3	1,2	10,3	1,3	0,4	2,4	8,8	85,0	15,0	33				
26,1	2,2	31,6	3,1	1,4	10,5	1,6	0,3	2,0	9,8	88,5	11,5	34				
24,6	2,1	28,2	4,0	2,1	10,5	1,5	0,5	1,9	14,9	90,3	9,7	35				

Frühstück sowie ohne medizinische Bäder. — \*) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderungen an selbster- und mithelfende Familienangehörige. — \*) Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Getränke-, Sekt- und Vergnügungsteuer, Mietwert abgezogen. — \*) Ohne Sonderabschreibungen und geringwertige Wirtschaftsgüter. — \*) Sonderabschreibungen gem. § 7e EStG, fall bedingt.

## 3. Kostenstruktur der

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Tätige Personen im Durch- schnitt des Geschäfts- jahres <sup>1)</sup>	Wirtschaft- licher Umsatz im Geschäfts- jahr	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				Gesamtproduktion <sup>2)</sup>	
					Umsatz von eigenen Erzeug- nissen und Lei- stungen	Umsatz von Handels- ware	Umsatz aus anderen Neben- geschäften	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- vergütung	je Unter- nehmen	je durch- schnittlich tätige Person <sup>3)</sup>
			je Unternehmen							
		Anzahl	1 000 DM		%				1 000 DM	
22 05 0 Ziegel										
1	250 000 — 1 Mill.	38	30,7	643,1	98,2	0,8	1,0	—	657,4	21,4
2	1 Mill. — 2 Mill.	32	60,9	1 426,4	98,2	3,2	0,6	—	1 448,4	23,8
3	2 Mill. — 5 Mill.	47	130,1	3 050,0	96,4	2,8	0,7	0,0	3 101,9	23,8
4	5 Mill. — 25 Mill.	19	354,5	8 477,7	95,7	2,8	1,5	0,0	8 634,0	24,4
aus 23 40 0 Eisen										
5	250 000 — 1 Mill.	17	35,6	706,1	99,3	0,6	0,1	—	706,5	19,8
6	1 Mill. — 2 Mill.	31	66,0	1 532,3	98,1	1,8	0,1	0,1	1 540,2	23,3
7	2 Mill. — 5 Mill.	43	135,5	3 204,7	97,6	1,9	0,5	0,0	3 217,6	23,7
8	5 Mill. — 10 Mill.	26	268,2	7 113,9	97,4	1,7	0,8	0,1	7 166,6	26,7
9	10 Mill. — 100 Mill.	22	1 002,7	29 079,5	95,8	3,1	1,0	0,1	29 403,6	29,3
23 84 4 Herstellung von Schrauben,										
10	100 000 — 1 Mill.	33	23,5	571,9	95,4	2,9	1,6	0,1	571,4	24,3
11	1 Mill. — 2 Mill.	22	50,5	1 314,7	87,8	11,4	0,8	0,1	1 315,1	26,0
12	2 Mill. — 5 Mill.	23	127,4	2 985,5	94,6	3,5	1,5	0,2	3 012,8	23,7
13	5 Mill. — 10 Mill.	10	248,7	7 879,9	96,9	1,9	0,8	0,4	8 009,9	32,2
14	10 Mill. — 25 Mill.	12	583,4	16 227,7	94,1	4,6	1,2	0,2	16 472,8	28,2
15	25 Mill. — 100 Mill.	4	1 598,0	44 700,9	96,8	1,0	1,7	0,5	46 335,6	29,0
24 2 Maschi										
16	100 000 — 1 Mill.	105	27,1	543,6	95,2	3,8	0,6	0,3	545,9	20,1
17	1 Mill. — 2 Mill.	70	59,6	1 453,8	95,3	3,2	0,7	0,6	1 461,8	24,5
18	2 Mill. — 5 Mill.	107	132,3	3 236,6	94,6	4,1	0,8	0,5	3 261,6	24,6
19	5 Mill. — 10 Mill.	93	247,6	6 963,2	92,9	5,8	0,8	0,5	7 080,3	28,6
20	10 Mill. — 25 Mill.	115	541,3	16 053,3	93,6	4,7	1,0	0,7	16 328,5	30,2
21	25 Mill. — 50 Mill.	57	1 092,4	33 693,7	92,5	5,6	0,9	1,0	34 669,5	31,7
22	50 Mill. u. mehr	45	3 078,6	100 145,6	91,2	6,8	1,3	0,7	102 187,0	33,2
24 40 0 Kraftwagenindustrie (einschl. Her										
23	50 Mill. u. mehr	15	19 068,9	1 089 175,2	91,4	5,9	1,5	1,2	1 105 297,1	58,0
24 60 0 Schiffbau (ohne										
24	250 000 — 2 Mill.	23	45,9	864,5	98,0	0,1	1,1	0,7	905,6	19,7
25	2 Mill. — 5 Mill.	16	145,4	3 472,6	96,3	1,3	1,4	1,0	3 425,8	23,6
26	5 Mill. — 25 Mill.	11	419,1	13 034,2	97,9	0,2	0,7	1,2	11 720,0	28,0
27	25 Mill. — 100 Mill.	9	1 114,9	35 034,6	96,9	0,1	0,4	2,6	42 023,1	37,7
28	100 Mill. u. mehr	7	6 465,7	178 070,7	96,6	0,3	1,1	2,0	202 404,1	31,3
26 00 0 Säge- und										
29	250 000 — 500 000	28	10,7	368,1	94,7	4,5	0,8	0,0	370,7	34,6
30	500 000 — 1 Mill.	73	20,4	725,6	94,3	5,0	0,7	0,0	733,2	35,9
31	1 Mill. — 2 Mill.	56	36,6	1 452,7	89,2	9,8	1,0	0,0	1 476,0	40,3
32	2 Mill. — 5 Mill.	32	73,5	2 775,5	87,5	11,5	1,0	0,0	2 804,4	38,2
33	5 Mill. — 25 Mill.	6	197,7	6 787,4	84,8	13,7	1,4	0,1	6 912,9	35,0
27 0 Ledererzeu										
34	100 000 — 2 Mill.	16	30,3	1 042,9	98,0	1,9	0,1	0,0	1 023,0	33,8
35	2 Mill. — 5 Mill.	13	75,6	3 484,1	95,3	4,0	0,5	0,2	3 438,3	45,5
36	5 Mill. — 10 Mill.	10	148,7	7 000,4	96,2	1,6	1,9	0,2	6 920,7	46,5
37	10 Mill. — 50 Mill.	10	383,0	15 784,3	97,9	0,7	1,2	0,2	15 570,4	40,7
27 10 0 Lederwaren- und Kofferindustrie										
38	100 000 — 1 Mill.	43	32,3	525,9	96,3	3,1	0,4	0,2	528,3	16,3
39	1 Mill. — 2 Mill.	26	59,3	1 374,7	98,4	1,2	0,1	0,3	1 366,1	23,0
40	2 Mill. — 5 Mill.	29	127,0	2 984,1	98,1	1,4	0,2	0,3	2 978,0	23,4
41	5 Mill. — 25 Mill.	8	519,3	14 171,4	97,2	2,3	0,1	0,3	14 267,2	27,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ausgewählte Zweige.

1) Einschl. Heimarbeiter. — 2) Gesamtproduktion = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderungen an halbfertigen und Fertig Lastenausgleichsabgaben, aber einschl. Vermögen- und Verbrauchsteuern. — 3) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Material

## Industrie 1962\*)

Ausgewählte Kosten											Nettoproduktion <sup>4)</sup>									
Material- verbrauch und umgesetzte Handelsware	Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie, Wasser u. dgl. (nur Fremd- bezug)	Personalkosten						Instand- haltungs- kosten (nur fremde Leistun- gen)	Steuern %	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	Anteil an der Gesamt- produk- tion	je durch- schnitt- lich tätige Person <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.						
		ins- gesamt	Löhne	Gehälter	Sozial- kosten	ins- gesamt	Fertigungs- stoffe													
% der Gesamtproduktion											%	1 000 DM								
Industrie																				
5,7	2,2 <sup>2)</sup>	18,1	40,2	31,2	3,9	5,2	4,1	5,5	0,3	5,0	76,2	16,3	1							
9,0	2,9 <sup>2)</sup>	16,2	36,6	28,3	3,3	5,0	5,4	6,0	0,6	5,5	74,7	17,8	2							
8,8	3,4 <sup>2)</sup>	14,6	38,9	29,5	4,0	5,5	4,8	6,0	0,7	5,5	76,5	18,2	3							
13,3	6,9 <sup>2)</sup>	11,7	38,7	27,9	5,2	5,6	3,6	5,8	0,7	5,7	75,0	18,3	4							
gießerei																				
29,9	23,8	4,2	41,1	30,8	4,7	5,6	1,9	5,6	0,4	4,6	65,8	13,0	5							
30,2	21,8	4,9	39,5	28,2	5,6	5,6	2,1	5,2	0,2	4,1	64,9	15,1	6							
32,4	22,2	5,2	38,9	27,3	6,2	5,4	1,6	5,3	0,3	4,0	62,4	14,8	7							
35,3	25,3	4,9	36,3	24,7	6,1	5,5	1,5	5,1	0,3	4,4	59,8	16,0	8							
37,8	26,4	5,7	33,9	22,8	5,9	5,2	1,6	4,7	0,2	5,8	56,5	16,6	9							
Norm- und Fassondrehstellen																				
39,8	32,5	2,4	28,9	19,5	5,9	3,6	1,0	5,2	0,5	5,9	57,8	14,1	10							
40,0	26,9	2,2	30,3	20,2	6,1	4,0	1,0	5,4	0,4	5,1	57,7	15,0	11							
39,0	30,3	2,5	33,1	21,8	6,7	4,5	1,7	5,0	0,1	6,0	58,5	13,8	12							
43,2	34,7	3,0	27,2	16,7	6,1	4,3	1,1	5,3	0,2	5,5	53,8	17,3	13							
44,1	33,1	2,8	30,6	20,1	5,9	4,5	1,4	4,7	0,1	4,9	53,1	15,0	14							
40,8	33,6	3,3	29,6	19,1	5,9	4,6	0,7	4,6	0,1	7,1	56,0	16,2	15							
neubau																				
31,1	22,9	1,8	37,2	24,2	5,6	4,5	0,9	4,5	1,0	6,9	67,1	13,5	16							
33,3	25,9	1,5	34,3	21,1	8,5	4,6	0,8	4,6	0,6	7,7	65,2	16,0	17							
36,1	28,1	1,6	34,2	20,1	9,5	4,6	0,8	4,4	0,4	8,5	62,3	15,3	18							
39,3	29,9	1,5	32,1	18,2	9,4	4,6	0,9	4,3	0,7	7,8	59,3	17,0	19							
41,3	32,2	1,6	30,7	17,2	9,2	4,2	0,9	4,2	0,3	7,7	57,1	17,2	20							
41,7	31,6	1,6	31,1	17,2	9,5	4,3	0,8	4,0	0,4	7,9	56,7	18,0	21							
47,8	37,2	1,7	30,2	16,3	9,3	4,5	1,0	3,7	0,4	6,0	50,5	16,8	22							
stellung von Motoren und Straßenzugmaschinen)																				
57,4	50,0	1,4	18,6	12,0	4,0	2,6	0,9	4,2	0,2	4,3	41,2	23,9	23							
Boots- und Jachtbau)																				
36,2	31,0	1,9	42,2	29,6	6,8	5,7	1,1	4,2	0,9	4,1	61,9	12,2	24							
45,9	39,4	1,9	34,5	23,1	6,4	5,1	0,8	3,5	0,4	3,1	52,2	12,3	25							
51,4	45,5	1,9	32,5	22,2	5,6	4,7	1,2	2,2	0,2	3,0	46,6	13,0	26							
66,9	63,1	1,6	24,0	15,5	4,8	3,7	0,7	1,2	0,1	1,6	31,5	11,9	27							
58,9	54,1	2,0	31,3	21,6	5,3	4,4	0,5	1,5	0,3	1,9	39,1	12,2	28							
Hobelwerke																				
58,4	53,3	1,6	17,7	13,2	2,1	2,5	1,8	4,5	0,1	4,2	40,0	13,8	29							
59,1	53,7	1,5	19,1	13,5	2,9	2,7	1,4	4,7	0,1	4,1	39,4	14,1	30							
61,1	51,3	1,5	17,7	12,5	2,6	2,6	1,4	4,2	0,2	3,8	37,5	15,1	31							
60,8	49,6	1,1	20,2	14,1	3,1	3,1	1,4	4,4	0,1	4,7	38,0	14,5	32							
55,1	39,1	2,9	24,1	16,3	4,0	3,8	1,3	3,5	0,0	5,2	41,9	14,7	33							
gende Industrie																				
57,4	43,1	2,7	20,1	14,1	3,3	2,7	1,8	4,7	0,2	4,2	39,9	13,5	34							
63,1	48,0	1,9	18,8	11,8	3,6	3,4	1,7	4,2	0,6	4,6	35,0	15,9	35							
60,1	49,5	2,4	18,4	11,6	4,3	2,7	1,1	5,0	0,5	3,7	37,5	17,5	36							
64,9	54,8	2,4	20,3	13,2	4,1	3,0	1,0	4,2	0,1	3,5	32,7	13,3	37							
(ohne H. v. technischen Lederartikeln)																				
42,9	37,7	0,8	31,9	23,2	5,1	3,7	0,7	4,4	1,0	6,9	56,4	9,2	38							
47,2	43,5	0,6	27,8	20,3	4,0	3,5	0,5	5,0	0,3	7,4	52,2	12,0	39							
50,8	43,9	0,7	25,7	18,1	4,3	3,3	0,5	4,5	0,4	7,6	48,5	11,4	40							
49,1	43,2	0,7	25,4	17,5	4,9	3,1	0,5	4,1	0,5	5,5	50,2	13,8	41							

erzeugnissen eigener Produktion plus selbstgestellte Anlagen. — \*) Ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Verbrauch und umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. — <sup>2)</sup> Fremdbezug.



## 4. Kostenstruktur des

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäfts- jahres <sup>1)</sup>	Wirtschaft- licher Umsatz im Geschäftsjahr	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren			Gesamtproduktion (Gesamtleistung <sup>2)</sup> )				
			je Unternehmen	Hand- werks- umsatz	Handels- umsatz (auch Gast- stätten- umsatz)	Sonstiger Umsatz	je Unter- nehmen	je durch- schnittlich tätige Person <sup>3)</sup>				
									Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM
<b>23 90 0</b>												
1	8 000 — 20 000 ...	11	1,5	14,7	90,3	9,6	0,1	14,5	9,4			
2	20 000 — 50 000 ...	44	2,1	34,4	91,6	6,4	2,0	34,8	16,3			
3	50 000 — 100 000 ...	70	3,5	70,8	91,5	7,4	1,1	71,5	20,3			
4	100 000 — 250 000 ...	65	6,8	145,5	94,7	4,5	0,8	147,2	21,7			
5	250 000 — 500 000 ...	12	15,7	346,2	97,4	2,4	0,2	349,1	22,3			
<b>24 48 0 Kraftfahr</b>												
6	10 000 — 50 000 ...	20	2,0	32,8	76,2	7,2	16,6	32,8	16,8			
7	50 000 — 100 000 ...	37	3,3	70,6	75,9	14,0	10,0	70,7	21,1			
8	100 000 — 250 000 ...	46	5,4	143,6	74,9	16,1	9,0	143,2	26,5			
9	250 000 — 500 000 ...	18	11,0	365,3	70,8	22,2	7,0	365,6	33,1			
10	500 000 — 2 Mill. ...	12	16,1	718,2	55,1	40,9	4,0	718,4	44,7			
<b>26 10 2 Bau</b>												
11	10 000 — 20 000 ...	19	1,2	15,5	94,1	5,9	—	16,0	13,2			
12	20 000 — 50 000 ...	53	1,8	33,3	88,5	11,2	0,3	34,1	18,8			
13	50 000 — 100 000 ...	81	3,2	73,2	94,3	5,4	0,3	73,5	22,9			
14	100 000 — 250 000 ...	71	5,8	137,2	87,5	12,2	0,3	139,1	23,9			
15	250 000 — 500 000 ...	13	13,3	380,4	96,3	3,7	0,0	396,6	29,8			
16	500 000 — 1 Mill. ...	6	22,7	608,1	98,2	1,4	0,4	637,8	28,1			
<b>26 10 6 Möbel</b>												
17	10 000 — 20 000 ...	7	1,3	13,5	75,8	16,6	7,6	13,5	10,5			
18	20 000 — 50 000 ...	19	2,1	33,0	89,6	10,1	0,3	34,6	16,9			
19	50 000 — 100 000 ...	20	2,5	67,1	88,0	11,7	0,3	66,8	26,7			
20	100 000 — 250 000 ...	13	4,5	125,7	79,2	20,4	0,4	122,6	27,0			
21	250 000 — 2 Mill. ...	5	23,0	624,7	94,6	5,3	0,1	632,9	27,5			
<b>27 25 0 Schuh</b>												
22	2 000 — 10 000 ...	32	1,1	7,2	89,7	9,0	1,3	7,2	6,6			
23	10 000 — 20 000 ...	41	1,4	14,0	94,5	5,3	0,2	14,0	10,1			
24	20 000 — 50 000 ...	55	2,3	30,5	74,6	25,2	0,2	30,5	13,1			
25	50 000 — 100 000 ...	32	3,6	68,8	65,6	34,3	0,0	68,8	19,1			
26	100 000 — 250 000 ...	8	7,3	154,7	69,5	30,3	0,1	155,0	21,4			
<b>28 45 0 Bäcker</b>												
27	20 000 — 50 000 ...	71	2,4	38,9	82,2	17,6	0,2	38,9	16,5			
28	50 000 — 100 000 ...	173	3,2	74,9	79,5	20,4	0,1	74,9	23,3			
29	100 000 — 250 000 ...	242	5,2	154,4	73,5	26,4	0,1	154,4	29,8			
30	250 000 — 500 000 ...	89	9,4	304,7	72,5	27,5	0,0	304,7	32,4			
31	500 000 — 1 Mill. ...	15	18,5	709,8	79,6	20,4	0,0	709,8	38,4			
<b>29 17 0</b>												
32	20 000 — 100 000 ...	64	2,2	72,3	93,1	6,8	0,1	72,3	32,4			
33	100 000 — 250 000 ...	210	3,6	174,4	92,6	7,3	0,1	174,5	48,2			
34	250 000 — 500 000 ...	142	5,7	335,5	93,7	6,2	0,1	335,5	59,0			
35	500 000 — 1 Mill. ...	66	9,4	641,4	93,7	6,2	0,1	641,4	67,9			
36	1 Mill. — 2 Mill. ...	15	16,1	1 404,1	96,7	3,1	0,2	1 404,0	87,4			
<b>70 20 0 Herren- und</b>												
37	5 000 — 20 000 ...	46	2,2	16,0	78,0	21,7	0,3	16,0	7,4			
38	20 000 — 50 000 ...	170	4,0	34,4	80,2	19,7	0,1	34,4	8,7			
39	50 000 — 100 000 ...	122	6,5	65,9	81,4	18,5	0,1	65,9	10,1			
40	100 000 — 250 000 ...	15	11,2	134,5	78,0	21,8	0,2	134,5	12,0			

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ausgewählte Zweige.

\*) Einschl. Heimarbeiter. — \*) Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderungen an halb Betriebsstoffe. — \*) Ohne Kraftstoffe für Kfz., die bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung anzugeben waren. — \*) Einschl. Heimarbeiter  
 \*) Ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Erbschaft-, Grund- und Kfz.-Steuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben. Die Grund (soweit nicht im Mietwert berücksichtigt), Einrichtungsgegenstände, Maschinen u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge. — \*) Im Gegensatz Energie u. dgl. sowie den Verbrauch von sonstigen Betriebsstoffen ein. — \*) Nettoproduktion (Nettoleistung) = Gesamtproduktion sonstigen Betriebsstoffen.

## Handwerks 1962\*)

Ausgewählte Kosten											Nettoproduktion (Nettoleistung) <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
Material- und Wareneinsatz			Verbrauch von Brennstoffen, Energie, Wasser u. dgl. sowie sonstigen Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	Personalkosten			Miete (auch für Maschinen, Geräte u. dgl.) und/oder Mietwert <sup>3)</sup>	Steuern <sup>4)</sup>	Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen <sup>5)</sup> )	Kosten insgesamt <sup>6)</sup>	Anteil an der Gesamtproduktion		
insgesamt	Roh- u. Hilfsstoffe z. Be- oder Verarbeitung, Fin- bzw. u. Zubehörteile, Instaltes <sup>7)</sup>	Handelsware (ggf. auch in der Gaststätte umgesetzte Waren)		insgesamt	Löhne <sup>8)</sup> und Gehälter	Sozialkosten					je durchschnittlich tätige Person <sup>1)</sup>	1000 DM	
% der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)											%	1000 DM	
Schlosserei													
35,1	27,1	8,0	3,8	9,0	8,2	0,8	3,3	1,1	0,6	70,7	61,0	5,7	1
40,6	35,9	4,7	1,9	11,3	9,8	1,5	2,5	3,3	0,4	73,3	57,6	9,4	2
40,1	34,4	5,7	1,8	18,1	16,0	2,1	2,2	4,4	0,6	79,7	57,7	11,7	3
39,0	35,5	3,5	1,7	21,6	18,9	2,6	1,9	5,5	0,5	82,3	58,4	12,7	4
36,5	34,7	1,8	2,3	28,5	24,9	3,6	1,5	5,5	0,6	86,3	59,4	13,2	5
zeugreparatur													
41,4	35,5	5,8	2,9	8,4	7,4	1,0	4,2	2,9	0,2	76,1	55,1	9,3	6
48,4	37,3	11,1	1,7	11,7	10,4	1,3	2,5	4,0	0,4	82,1	49,4	10,4	7
52,3	38,8	13,5	1,5	13,7	12,1	1,6	2,2	4,7	0,4	86,1	45,4	12,0	8
57,7	39,5	18,2	1,4	15,0	13,1	1,9	1,7	5,1	0,3	89,4	40,0	13,2	9
61,2	26,0	35,2	1,4	13,5	11,7	1,8	1,7	4,5	0,3	92,1	36,8	16,4	10
tischlerei													
41,6	37,4	4,2	2,2	3,5	3,0	0,5	3,6	1,1	0,3	68,2	56,1	7,4	11
49,9	41,4	8,5	1,4	7,6	6,7	0,9	2,7	2,8	0,6	76,1	48,5	9,1	12
48,3	44,4	3,9	1,0	16,7	14,7	2,0	2,2	4,1	0,4	83,3	50,5	11,6	13
47,2	38,7	8,5	0,9	21,0	18,4	2,5	1,8	4,8	0,5	86,1	51,3	12,3	14
45,0	42,4	2,6	0,8	23,8	20,9	2,9	1,8	5,3	0,4	87,2	52,8	15,8	15
40,2	39,2	1,0	1,3	34,2	29,7	4,5	2,3	4,9	0,5	92,8	57,5	16,2	16
tischlerei													
49,9	36,4	13,6	1,7	—	—	—	7,1	0,9	1,4	76,7	48,2	5,1	17
45,5	38,5	7,0	1,2	12,8	11,1	1,7	2,5	3,0	0,7	77,5	53,0	8,9	18
47,0	38,5	8,5	1,0	14,6	12,9	1,7	2,8	4,3	0,4	82,6	51,8	13,8	19
47,7	32,8	14,9	0,7	19,4	17,2	2,2	1,5	4,7	0,3	84,8	51,0	13,8	20
45,6	41,9	3,7	1,3	24,5	21,3	3,2	3,1	5,2	0,4	90,9	52,8	14,5	21
macherhandwerk													
33,8	26,4	7,4	2,9	0,3	0,3	0,0	5,3	0,2	0,4	49,5	63,3	4,1	22
30,4	26,3	4,1	2,7	8,2	7,3	1,0	5,6	0,8	0,7	58,5	66,8	6,7	23
38,4	18,7	19,7	1,8	19,4	17,2	2,2	3,2	2,9	0,4	73,7	59,5	7,8	24
41,7	16,1	25,6	1,3	19,2	17,0	2,2	2,5	4,5	0,3	78,3	56,6	10,8	25
41,7	19,5	22,2	1,3	21,8	19,3	2,5	2,7	5,2	0,5	84,4	56,8	12,1	26
handwerk													
54,7	41,4	13,3	5,3	3,6	3,2	0,4	3,6	1,6	0,8	80,5	40,0	6,6	27
55,4	39,6	15,8	3,8	9,1	8,0	1,1	2,6	2,4	0,6	84,1	40,7	9,5	28
56,9	36,3	20,6	2,7	13,5	11,9	1,6	2,0	3,3	0,7	88,6	40,3	12,0	29
56,4	34,6	21,7	2,0	17,0	15,1	1,9	1,7	3,9	0,7	90,5	41,6	13,5	30
56,5	39,8	16,6	2,1	20,0	17,8	2,2	2,2	3,5	1,1	94,1	41,4	15,9	31
Fleischerei													
72,9	67,9	5,0	1,3	1,5	1,3	0,2	2,5	3,6	0,4	92,0	25,7	8,3	32
70,5	65,2	5,3	1,5	4,9	4,4	0,5	1,5	4,5	0,5	92,1	27,9	13,4	33
70,0	65,3	4,7	1,4	7,2	6,4	0,8	1,1	4,7	0,5	92,7	28,5	16,8	34
69,3	64,5	4,8	1,3	8,2	7,3	0,9	1,0	5,0	0,5	92,8	29,2	19,8	35
71,1	68,6	2,5	1,4	8,1	7,1	1,0	1,0	4,9	0,7	94,0	27,3	23,8	36
Damenfriseure													
24,7	10,7	14,0	4,5	16,1	14,2	1,9	7,2	1,2	0,8	66,1	70,9	5,2	37
21,8	8,4	13,4	3,3	25,7	22,7	3,0	4,8	3,3	0,8	71,0	74,8	6,5	38
20,0	7,7	12,3	3,2	31,7	28,0	3,7	4,2	4,7	0,8	76,1	76,8	7,7	39
23,3	7,8	15,5	2,8	33,3	29,2	4,2	4,5	5,5	0,5	82,7	73,9	8,9	40

fertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion (einschl. angefangener Arbeiten) und der selbstgestellten Anlagen. — \*) Nicht lohne. — \*) Nutzungswert der vom Betrieb genutzten Räume auf eigenen Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl. — steuer ist bereits im Mietwert abgegolten, die Kfz.-Steuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfaßt. — \*) Für Betriebsräume zur Erhebung 1958 schließen die Kosten auch den Material- und Wareneinsatz, die fremden Lohnarbeiten, den Verbrauch von Brennstoffen, (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, fremde Lohnarbeiten, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von

## C. Bilanzen der

## 1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

MILL.

Nr. der Syste- matik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital									
		Zugang					Abgang				
		Gründung, Einwand- lung, Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqu.-/Kon- kursöffnung		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1	2,4	2	2,6	1	0,0	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft und Bergbau .....	4	0,4	35	554,8	—	—	—	—	1	1,3
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	4	0,4	32	462,6	—	—	—	—	1	1,3
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	—	—	2	52,5	—	—	—	—	—	—
11 1/9	Übriger Bergbau .....	—	—	1	39,7	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	12	60,2	171	1 481,3	3	2,4	5	3,8	27	58,3
20 0	Chemische Industrie .....	1	0,1	18	421,1	—	—	—	—	2	1,8
20 5	Mineralölverarbeitung .....	—	—	3	190,0	—	—	—	—	—	—
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	—	—	1	5,0	—	—	—	—	1	1,0
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	—	—	2	19,5	—	—	—	—	—	—
22 0	Gew. und Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	1	0,1	13	33,0	—	—	—	—	1	1,2
22 4	Feinkeramik .....	—	—	3	4,9	—	—	—	—	—	—
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	—	—	1	1,2	—	—	—	—	—	—
23 0,4,8/9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	—	—	12	306,0	—	—	—	—	2	10,5
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei .....	—	—	7	14,6	—	—	—	—	—	—
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	—	—	5	8,2	1	2,0	1	1,5	2	6,0
24 2	Maschinenbau .....	4	4,3	26	75,7	—	—	1	0,2	1	2,9
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	1	37,5	6	85,0	—	—	—	—	1	0,2
24 6	Schiffbau .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik .....	—	—	7	102,6	—	—	—	—	1	3,0
25 2/4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung .....	—	—	9	106,9	—	—	—	—	1	10,0
25 6	Herstellung von ERM-Waren .....	3	3,5	7	5,2	—	—	—	—	4	3,4
25 8	Herstellung von Spielwaren, Schmuck usw. ....	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—
26 0,1	Holzbe- und -verarbeitung .....	—	—	3	1,9	—	—	—	—	—	—
26 4	Zellstoff- und Papiererzeugung .....	—	—	1	0,0	—	—	—	—	1	0,3
26 5/8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,4
27 0	Lederherstellung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 1/2	Lederverarbeitung .....	—	—	1	1,0	—	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe .....	2	14,7	6	15,3	1	0,4	1	1,3	2	10,0
27 6	Bekleidungsgewerbe .....	—	—	4	50,1	—	—	—	—	1	1,5
28 5	Zuckerindustrie .....	—	—	6	1,5	—	—	—	—	2	1,1
29 3	Brauerei und Malzerei .....	—	—	15	15,6	1	0,0	—	—	1	0,8
Rest 29/9	Übriges Nahrungsmittelgewerbe .....	—	—	14	16,9	—	—	2	0,8	3	4,2
3	Baugewerbe .....	2	0,6	6	10,6	1	0,1	—	—	—	—
1/3	Produzierendes Gewerbe .....	18	61,2	212	2 046,7	4	2,5	5	3,8	28	59,6
4	Handel .....	7	2,1	20	53,6	1	0,2	1	3,0	5	3,0
40/2	Großhandel, Handelsvermittlung .....	6	2,0	18	50,5	1	0,2	1	3,0	5	3,0
43	Einzelhandel .....	1	0,1	2	3,1	—	—	—	—	—	—
5	Verkehr <sup>2)</sup> .....	1	0,1	18	76,0	2	2,6	—	—	3	4,2
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn) .....	—	—	1	0,2	1	2,0	—	—	2	3,7
50 1	Straßenverkehr .....	1	0,1	8	53,4	—	—	—	—	—	—
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	—	—	5	3,3	1	0,6	—	—	1	0,5
Rest 5	Sonstiger Verkehr <sup>2)</sup> .....	—	—	4	19,1	—	—	—	—	—	—
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	11	45,6	57	162,4	—	—	1	1,0	1	1,1
60	Kreditinstitute u. ä. ....	7	32,6	36	122,7	—	—	1	1,0	—	—
61	Versicherungsgewerbe .....	4	13,0	21	39,7	—	—	—	—	1	1,1
7	Dienstleistungen .....	15	10,7	54	169,2	2	2,3	7	4,7	10	67,6
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	—	—	1	2,0	—	—	—	—	1	0,5
71 70 0	Wohnungsunternehmen .....	3	1,4	29	62,1	1	0,3	1	0,2	1	0,1
71 70 4/7	Sonst. Grundstückswesen u. ä. ....	4	2,4	8	59,5	1	2,0	1	0,1	3	36,1
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	1	0,1	7	39,5	—	—	1	0,5	1	20,0
71 75 4/7	Übrige Vermögensverwaltung .....	4	2,7	2	4,2	—	—	3	3,1	2	0,2
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	3	4,1	7	1,9	—	—	1	0,8	2	10,7
4/7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	34	58,5	149	461,2	5	5,1	9	8,7	19	75,9
0/7	Insgesamt <sup>4)</sup> .....	53	122,1	363 <sup>5)</sup>	2 510,5	10	7,6	14	12,5	47	135,5

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West).<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>3)</sup> Einschl. 25 Kommanditgesellschaften auf Aktien mit 246,6 Mill. DM Grund mit 439,3 Mill. RM Grundkapital. — <sup>4)</sup> Darunter 521 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 571,3 Mill. DM. — <sup>5)</sup> Außerdem im und Bundespost (50 00, 50 7).

## Unternehmen

## und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1964 \*)

DM

Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital															Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
Bestand am 31. 12. 1964 <sup>2)</sup>		Zugang						Abgang						Bestand am 31. 12. 1964		
		Gründungs- und Einzulose- beiträge		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqui- dations- kurs- öffnung		Sonstige Abgänge						
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital			
9	25,9	17	1,5	6	11,2	—	—	2	0,0	4	0,1	183	81,9	0		
162	9 834,6	6	24,4	41	158,0	—	—	2	0,1	3	1,1	312	1 888,2	1		
114	5 876,0	5	24,4	35	127,9	—	—	—	—	3	1,1	193	1 618,0	10		
29	2 673,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	45,0	11 0		
19	1 285,5	1	0,0	6	30,1	—	—	2	0,1	—	—	92	225,2	11 1/9		
1 228	22 435,1	1 474	212,1	915	1 072,0	35	18,4	355	26,5	209	138,3	17 264	12 671,4	2		
99	4 636,9	112	16,2	109	123,8	4	6,3	34	1,6	23	99,1	1 807	2 174,5	20 0		
9	1 981,0	5	0,4	3	40,2	—	—	1	0,1	—	—	66	216,8	20 5		
8	45,7	58	3,7	49	13,9	—	—	16	0,5	12	5,6	615	163,7	21 0		
22	363,1	8	1,0	11	17,9	2	0,6	2	0,1	1	0,4	152	124,0	21 5		
69	475,4	151	9,7	59	24,5	2	0,3	24	1,0	19	10,4	1 365	395,1	22 0		
25	97,6	4	0,2	7	5,5	1	0,0	5	0,5	1	0,2	111	66,7	22 4		
16	127,5	13	1,1	8	4,1	—	—	5	0,4	—	—	155	130,7	22 7		
73	4 537,1	33	17,7	23	30,0	4	0,4	9	0,7	—	—	415	843,7	23 0,4,8 9		
19	385,1	6	0,3	13	16,1	—	—	3	0,2	—	—	174	254,6	23 2,6		
23	215,2	145	13,2	42	23,3	1	0,0	21	3,0	12	1,0	786	304,0	24 0		
152	1 673,3	203	21,6	182	230,3	6	1,7	24	1,4	24	6,7	2 285	2 044,8	24 2		
21	1 964,8	50	7,6	18	44,8	—	—	11	0,8	9	1,8	389	440,8	24 4,8		
10	162,3	4	0,5	—	—	—	—	2	0,2	1	3,0	62	36,1	24 6		
58	2 483,4	135	16,5	71	102,3	—	—	23	1,4	7	0,7	1 171	1 332,3	25 0		
23	290,2	30	1,1	38	27,5	—	—	10	1,1	2	0,0	406	206,8	25 2/4		
48	191,6	66	45,3	66	59,3	—	—	24	1,3	19	3,0	1 255	627,0	25 6		
6	18,5	6	1,5	5	1,9	—	—	4	1,0	3	0,1	113	51,4	25 8		
30	50,9	73	4,5	24	15,2	1	0,1	16	1,2	12	0,5	804	210,4	26 0 1		
23	306,7	7	0,6	7	18,7	1	0,1	1	0,2	1	0,0	127	195,3	26 4		
30	58,3	62	5,9	38	14,6	2	6,9	16	1,0	19	3,6	1 004	301,1	26 5/8		
14	48,2	3	0,1	3	2,7	—	—	—	—	1	0,0	73	48,7	27 0		
13	80,0	15	0,7	8	4,4	—	—	7	0,2	5	0,1	242	77,0	27 1/2		
151	761,4	57	18,3	35	37,2	4	0,8	25	3,6	10	0,4	996	441,4	27 5		
9	94,4	90	5,6	34	33,3	1	0,1	33	1,5	12	0,5	814	168,8	27 6		
32	132,4	—	—	1	0,0	—	—	1	0,1	1	0,6	19	36,6	28 5		
142	525,3	8	1,4	3	2,3	1	0,3	—	—	—	—	146	84,5	29 3		
103	428,8	130	17,5	57	178,4	5	0,8	38	3,5	15	0,6	1 712	1 699,7	Rest 28/9		
43	229,2	500	23,0	122	54,0	1	0,1	84	2,8	46	1,2	2 953	337,8	3		
1 433	32 498,9	1 980	259,5	1 078	1 284,0	36	18,4	441	29,4	258	140,6	20 529	14 897,4	1/3		
148	1 007,6	1 586	91,9	512	311,8	13	1,1	398	36,3	234	29,8	14 029	3 241,3	4		
125	506,9	1 341	66,7	451	265,5	12	1,0	333	33,5	182	27,1	11 665	2 454,4	40/2		
23	500,7	245	25,2	61	46,3	1	0,1	65	2,8	52	2,7	2 364	786,9	43		
153	1 223,3	150	11,2	94	28,6	5	0,9	47	5,4	30	11,5	2 085	813,6	5		
40	123,8	2	3,7	1	1,5	—	—	2	0,9	1	0,0	54	49,0	50 0/5		
45	428,3	58	3,4	20	7,6	—	—	15	0,5	8	0,2	478	87,9	50 1		
51	285,8	15	1,4	20	4,0	5	0,9	10	1,0	9	9,9	466	341,3	50 2/3		
17	325,4	75	2,7	53	15,5	—	—	20	3,0	12	1,3	1 087	335,3	Rest 5		
353	3 198,5	68	11,7	38	18,4	3	1,4	11	0,4	14	8,5	1 101	374,8	6		
174	2 373,6	46	11,0	32	18,2	3	1,4	10	0,4	10	8,3	424	358,5	60		
179	824,9	22	0,7	6	0,2	—	—	1	0,0	4	0,2	677	16,3	61		
445	3 869,7	1 467	121,5	599	398,5	13	34,4	245	12,3	136	185,8	12 348	4 378,7	7		
26	36,1	68	2,9	22	2,9	1	0,1	20	0,6	9	0,9	530	70,1	70 0		
91	546,9	101	10,2	230	191,8	1	0,5	16	0,5	9	0,2	2 197	1 731,3	71 70 0		
81	225,8	191	9,5	80	46,0	—	—	40	2,5	14	0,6	1 635	397,0	71 70 4/7		
69	2 807,3	325	35,9	31	103,6	1	29,9	14	0,4	6	0,2	1 357	839,3	71 75 0		
102	156,5	120	22,8	26	12,5	1	1,0	23	2,2	9	121,2	1 064	604,3	71 75 4/7		
76	97,1	662	40,2	210	41,7	9	2,9	132	6,2	89	62,8	5 565	736,7	Rest 7		
1 099	9 299,1	3 271	236,3	1 243	757,3	34	37,8	701	54,4	414	235,6	29 563	8 808,4	4/7		
2 541 <sup>1)</sup>	41 823,9	5 268	497,3	2 327 <sup>1)</sup>	2 052,4	70	56,2	1 144	85,9	676	376,3	50 275 <sup>1)</sup>	23 787,6	0/7		

Kapital. — <sup>1)</sup> Darunter 62 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 178,9 Mill. DM. — <sup>2)</sup> Außerdem im Bundesgebiet 30 Gesellschaften Bundesgebiet 75 Gesellschaften mit 19,6 Mill. RM und 35 Gesellschaften mit 91,0 Mill. Frs. Stammkapital. — <sup>3)</sup> Ohne Bundesbahn.



## 2. Jahresabschlüsse der

Mill.

Nr. der Statistik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Zahl der erfaßten Bilanzen	Aktiva							Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen <sup>3)</sup>					
				Sachanlagen und in- zahlungen	Übrige Anlagen	Vorräte	Forderungen lang- fristig <sup>4)</sup>	kurz- fristig	Flüssige Mittel		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1961 1962	7	71,4 59,7	11,1 12,6	16,2 14,4	0,2 0,1	9,7 16,3	1,9 4,7	3,5 2,3	
1	Energiewirtschaft und Bergbau .....	1961 1962	159	19 991,0 21 490,2	3 311,7 3 582,0	1 437,4 1 402,2	991,5 1 123,4	3 145,4 3 478,6	1 438,0 1 291,0	251,8 250,5	
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung ...	1961 1962	105	11 566,7 12 853,3	1 507,0 1 631,7	455,2 444,1	186,0 256,0	1 469,9 1 588,6	849,1 767,4	134,4 135,0	
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	1961 1962	32	6 118,3 6 212,8	1 151,1 1 271,9	757,6 729,9	705,5 768,0	1 159,7 1 305,1	369,5 311,6	101,9 100,2	
11 1/9	Übriger Bergbau .....	1961 1962	22	2 306,0 2 424,2	653,6 678,4	224,7 228,2	100,0 99,5	515,9 584,9	219,4 212,0	15,6 15,3	
2	Verarbeitendes Gewerbe ohne Bau .....	1961 1962	1 181	33 489,8 37 310,3	5 964,8 6 842,9	20 177,4 20 795,7	2 063,9 1 890,6	15 056,9 16 075,6	5 704,8 5 997,2	365,8 378,3	
20 0	Chemische Industrie .....	1961 1962	97	6 510,4 7 134,0	1 332,1 1 575,3	2 470,7 2 512,2	209,4 226,5	2 609,3 2 622,9	1 296,2 1 395,3	62,9 49,9	
20 5	Mineralölverarbeitung .....	1961 1962	9	2 070,1 2 366,1	318,9 394,0	921,1 1 003,8	85,3 80,4	1 207,6 1 306,8	120,7 141,0	87,1 98,6	
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	1961 1962	5	46,9 47,8	2,5 2,2	29,8 30,9	0,0 0,0	20,2 19,9	2,3 2,3	0,5 0,4	
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1961 1962	20	365,7 420,2	23,6 30,5	225,4 223,6	6,8 6,4	239,4 261,6	131,8 120,3	3,4 3,9	
22 0	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden ...	1961 1962	65	820,0 955,5	80,6 90,7	223,8 234,4	27,0 28,0	266,7 298,0	140,2 152,7	4,4 5,8	
22 4	Feinkeramik .....	1961 1962	24	144,2 157,5	27,1 26,3	66,0 71,7	4,4 10,9	63,7 69,1	27,7 20,3	3,0 2,4	
22 7	Herstellung u. Verarbeitung v. Glas .....	1961 1962	15	156,4 189,6	43,0 44,5	66,1 72,7	4,1 4,9	83,9 93,8	91,2 91,8	1,1 2,1	
23 0, 4,8/9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	1961 1962	67	10 833,8 11 828,8	2 102,4 2 338,8	3 238,7 3 001,6	1 092,5 973,3	2 699,0 2 761,6	671,9 592,4	77,4 89,8	
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei .....	1961 1962	19	637,4 730,2	84,1 100,5	507,5 484,0	30,6 44,3	247,6 263,9	110,9 105,3	3,3 4,1	
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1961 1962	26	274,7 314,1	19,6 28,4	532,4 559,5	25,8 29,2	366,7 419,6	189,1 233,8	4,6 6,0	
24 2	Maschinenbau .....	1961 1962	142	1 978,2 2 181,9	311,1 362,1	3 550,9 3 656,0	88,9 80,0	1 813,6 1 920,9	662,2 756,3	23,6 21,0	
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	1961 1962	21	3 788,0 4 490,7	140,6 120,1	1 476,4 1 720,3	116,2 98,7	807,6 923,3	503,4 622,0	19,2 21,2	
24 6	Schiffbau .....	1961 1962	10	346,3 358,2	3,2 3,4	603,4 760,3	92,1 18,1	483,3 496,1	354,2 220,9	3,1 3,1	
25 0	Elektrotechnik .....	1961 1962	56	1 864,6 2 183,7	1 103,8 1 317,3	2 997,7 3 202,2	37,4 45,0	2 469,7 2 919,0	841,7 978,6	19,7 16,3	
25 2/4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung ....	1961 1962	22	164,0 182,0	8,6 10,5	236,1 245,1	6,2 7,1	185,1 181,8	37,7 31,6	1,5 1,3	
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	1961 1962	54	277,8 310,4	22,5 28,9	315,8 337,1	7,3 8,3	177,2 199,2	48,8 57,5	3,6 3,9	
25 8	Herst. von Spielwaren, Schmuck usw. ....	1961 1962	4	8,1 8,8	1,9 1,6	29,2 28,8	0,3 0,3	20,6 21,2	4,0 3,1	0,4 0,8	
26 0/1	Holzbe- und -verarbeitung .....	1961 1962	25	41,9 44,7	2,0 2,0	60,6 58,4	0,3 0,3	31,2 33,3	4,1 5,2	0,5 0,5	
26 4	Zellstoff- und Papiererzeugung .....	1961 1962	24	501,6 525,6	37,4 38,2	203,5 179,1	10,9 11,4	102,9 91,3	41,4 38,0	6,4 5,8	
26 5/8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	1961 1962	29	76,6 76,5	1,2 1,2	35,5 36,6	0,4 0,4	26,9 26,9	6,8 9,4	1,6 1,5	
27 0/2	Ledergewerbe .....	1961 1962	23	104,3 114,7	31,4 32,0	178,8 184,5	4,7 4,6	91,9 97,2	23,6 24,9	1,6 1,9	
27 5/6	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	1961 1962	154	944,7 1 001,3	112,6 114,5	1 012,8 1 013,6	14,5 12,0	520,2 513,4	141,8 149,0	11,9 12,7	
28 1	Mahl- und Schälsmühlen .....	1961 1962	21	61,5 69,1	9,8 11,1	136,3 145,4	0,4 0,4	63,7 71,8	21,8 26,7	3,4 3,3	
28 5	Zuckerindustrie .....	1961 1962	35	306,1 337,2	6,2 6,1	508,6 414,8	1,4 1,2	77,4 74,4	9,8 8,1	8,9 7,2	
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	1961 1962	141	899,5 980,0	89,2 117,3	255,0 284,3	189,5 193,5	220,5 222,5	151,7 112,7	8,8 10,7	
Rest 28/9	Übriges Nahrungsmittelgewerbe .....	1961 1962	73	267,0 301,9	49,4 45,4	295,3 334,7	7,6 5,4	161,0 166,1	69,9 98,0	3,9 4,0	

Fußnoten vgl. S. 228/229.

## Aktiengesellschaften\*)

DM

Ausgewiesener Jahresverlust	Bilanzsumme	Passiva										Ausgewiesener Jahresgewinn	Dividenden-summe	Fr. der (Stückzahl)
		Grundkapital*)	Rücklagen*)	LA-Vermögensabgabe	Posten mit Rücklagenanteil*)	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva				
						langfristig*)	alle übrigen	langfristig*)	alle übrigen					
1,7	115,7	18,4	2,2	—	0,1	1,2	11,2	57,9	23,5	0,0	1,2	1,2	0	
—	110,1	19,4	1,1	—	3,2	1,3	10,4	48,3	22,3	0,0	4,0	1,2		
38,3	30 605,3	7 979,9	3 834,5	413,6	1 524,1	2 882,3	1 813,8	8 223,2	2 947,2	365,3	621,2	559,5	1	
60,3	32 678,2	8 303,6	3 928,7	350,0	1 617,7	3 012,4	1 864,0	9 145,3	3 418,5	388,9	649,1	588,5		
5,3	16 173,6	4 436,1	1 357,1	188,7	692,9	1 162,8	1 092,2	5 269,9	1 288,8	260,6	424,4	369,0	10	
5,5	17 681,4	4 716,6	1 520,2	156,5	788,5	1 288,9	1 069,4	5 803,5	1 587,0	286,2	464,8	411,6		
30,7	10 394,1	2 535,3	1 721,2	66,9	696,7	1 273,8	412,8	2 225,9	1 238,1	96,0	127,4	122,1	11 0	
52,5	10 751,8	2 543,2	1 649,1	48,7	713,2	1 369,6	378,6	2 530,6	1 309,0	93,9	116,0	108,5		
2,4	4 037,6	1 008,5	756,3	157,9	134,5	445,7	308,8	727,5	420,3	8,7	69,4	68,4	11 1/9	
2,3	4 244,9	1 043,8	759,4	144,8	116,1	353,9	416,0	811,3	522,5	8,9	68,3	68,4		
41,0	82 864,4	18 829,2	10 146,9	760,1	2 147,2	5 794,8	7 252,2	12 530,5	22 927,7	178,5	2 297,2	2 140,2	2	
58,6	89 349,2	19 963,1	11 188,2	739,6	2 043,7	6 240,4	7 183,0	14 734,3	24 676,8	172,8	2 407,5	2 255,3		
—	14 490,9	3 772,5	2 710,2	128,0	152,7	935,2	1 230,6	2 349,4	2 626,6	9,2	576,5	563,1	20 0	
0,1	15 516,0	4 026,5	3 178,2	123,4	133,2	1 052,7	1 124,8	2 457,2	2 804,4	8,6	606,9	601,8		
12,7	4 823,5	1 724,3	37,4	22,8	51,5	219,5	116,9	614,7	1 928,8	8,0	99,5	32,9	20 5	
2,5	5 393,1	1 910,5	95,8	10,5	47,2	241,4	117,0	662,0	2 145,5	7,0	156,3	145,3		
—	102,3	18,7	19,1	—	0,2	13,1	5,3	9,8	35,3	0,0	0,8	0,8	21 0	
—	103,5	18,7	19,3	—	0,1	14,3	5,5	9,1	35,6	0,0	0,9	0,8		
—	996,0	280,2	140,2	18,0	7,8	64,0	186,4	66,7	184,1	4,1	44,6	42,6	21 5	
0,8	1 067,2	283,1	153,6	22,9	7,1	68,0	191,7	66,7	220,1	4,6	49,3	45,3		
0,0	1 562,6	406,3	195,6	32,1	23,6	139,9	161,7	242,5	298,9	2,0	60,0	54,3	22 0	
0,7	1 766,0	426,0	212,0	34,0	20,8	150,2	158,9	353,7	344,7	2,4	63,2	59,7		
—	336,2	88,2	68,4	6,2	12,1	14,8	40,7	37,7	53,4	2,2	12,4	11,3	22 4	
0,2	358,4	92,6	68,4	10,0	14,3	14,9	39,5	43,0	60,5	2,7	12,4	11,6		
0,2	446,0	115,7	77,6	13,1	2,5	26,8	89,6	43,2	63,5	0,1	13,9	12,6	22 7	
—	499,5	119,2	92,8	10,6	2,4	28,8	80,0	62,2	88,8	0,1	14,5	12,9		
0,5	20 716,3	4 381,0	2 689,9	190,6	1 640,8	2 156,0	1 081,4	4 540,2	3 649,1	12,3	375,0	370,3	23 0	
0,5	21 586,8	4 474,4	2 719,4	186,6	1 580,3	2 267,4	931,1	5 350,1	3 710,1	10,8	356,7	352,2	4,8/9	
1,6	1 623,0	362,7	220,7	6,2	7,2	69,3	221,3	287,0	393,6	8,1	47,0	46,3	23 2,6	
5,0	1 737,2	371,6	227,4	5,8	5,6	65,0	197,9	392,3	430,4	0,9	39,2	38,7		
0,1	1 412,9	175,8	97,5	16,2	15,3	76,0	204,6	46,0	750,8	12,5	18,3	17,3	24 0	
0,2	1 590,9	209,6	104,6	15,1	15,3	84,1	205,1	58,5	858,9	21,0	18,7	18,0		
2,4	8 431,0	1 354,3	619,8	75,8	79,8	384,0	942,4	966,9	3 836,0	19,7	152,4	133,1	24 2	
4,6	8 982,9	1 423,1	678,9	74,5	77,3	405,0	1 065,5	1 221,8	3 872,1	18,7	146,0	133,7		
—	6 851,4	1 634,0	846,1	78,0	52,7	454,7	618,7	867,0	1 936,3	20,0	343,8	346,6	24 4,8	
0,8	7 997,2	1 698,3	1 008,1	82,2	48,6	483,0	655,0	1 041,2	2 615,1	9,5	356,2	309,5		
0,3	1 886,0	159,9	165,8	12,1	17,1	21,7	288,1	129,7	1 074,5	3,7	13,3	12,8	24 6	
0,1	1 860,2	162,4	166,3	11,6	13,2	23,8	235,4	129,0	1 110,4	1,3	6,7	6,1		
3,3	9 337,9	1 876,1	1 081,3	38,2	23,2	726,1	1 166,3	1 128,6	2 994,0	31,0	273,0	264,3	25 0	
0,1	10 662,2	2 192,5	1 258,9	27,5	20,6	812,0	1 249,9	1 563,8	3 203,9	40,8	292,4	281,0		
0,0	639,4	167,3	47,9	2,1	3,8	41,1	55,0	41,9	267,1	0,6	12,5	8,0	25 2/4	
0,1	659,4	178,8	50,2	2,0	4,8	42,7	64,2	47,0	256,5	0,8	12,4	8,7		
1,3	854,3	195,5	75,5	16,0	3,0	50,1	91,8	136,7	265,5	2,0	18,1	15,3	25 6	
0,3	945,7	204,6	86,4	15,3	2,9	60,1	109,1	159,7	288,0	1,4	18,3	14,7		
—	64,4	14,5	14,8	0,7	0,2	4,7	8,6	8,4	10,5	0,8	1,1	1,1	25 8	
—	64,5	14,5	15,0	0,8	0,2	5,1	8,2	8,1	10,1	0,7	1,7	1,7		
1,3	141,9	41,3	10,0	0,5	0,4	5,1	10,7	20,2	48,5	0,2	5,0	4,7	26 0/1	
0,2	144,5	41,4	10,1	0,7	0,3	5,3	11,0	20,8	48,7	0,7	5,5	5,1		
3,0	907,0	245,8	92,9	10,6	8,3	71,0	50,2	212,0	192,8	8,7	14,8	14,2	26 4	
33,4	922,8	248,6	84,1	10,3	9,3	73,3	43,4	237,0	198,2	10,6	8,2	8,8		
0,1	149,1	56,6	15,0	1,3	0,2	4,4	10,8	16,0	40,8	1,1	2,8	2,2	26 5/8	
0,0	152,6	58,1	16,2	1,5	0,7	5,1	10,7	16,9	38,4	1,3	3,8	2,3		
0,9	437,1	118,3	54,0	15,3	5,5	33,0	36,9	44,7	119,6	0,5	9,1	8,8	27 0/2	
1,0	460,7	119,4	48,9	15,3	4,9	36,5	39,4	46,0	140,8	0,6	8,9	8,4		
12,5	2 770,9	756,9	414,8	42,3	12,4	107,0	266,7	279,2	806,2	9,1	76,4	67,6	27 5/8	
7,4	2 823,8	764,4	404,9	43,5	9,8	111,0	278,8	270,0	846,1	9,4	85,9	66,4		
—	296,9	48,0	13,4	—	0,2	5,7	14,3	18,1	193,6	0,7	2,9	2,1	28 1	
—	327,8	48,0	17,7	—	0,1	6,3	23,3	20,0	203,5	0,4	8,4	3,6		
—	918,4	121,5	100,4	2,2	0,8	9,2	78,2	92,3	483,6	13,9	16,2	16,0	28 5	
—	849,1	123,1	105,2	2,2	0,6	10,3	75,0	116,6	389,8	10,2	16,3	16,3		
0,3	1 814,6	481,4	236,2	21,3	19,7	140,4	167,2	277,9	399,9	5,8	64,8	62,2	29 3	
0,5	1 921,4	496,7	255,2	23,3	18,3	148,8	141,5	320,9	444,5	6,0	66,3	63,7		
0,4	854,6	232,2	102,3	10,4	6,2	21,9	108,0	53,7	274,7	2,0	43,3	29,6	Rest	
0,1	955,6	257,1	110,4	10,0	4,6	25,5	121,2	60,4	311,8	2,2	52,4	38,9	28/9	

2. Jahresabschlüsse der  
Mill.

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Zahl der erfaßten Bilanzen	Aktiva						Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen <sup>3)</sup>				
				Sachanlagen und An- zahlungen	Übrige Anlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
						lang- fristig <sup>4)</sup>	kurz- fristig			
3	Baugewerbe .....	1961 1962	38	312.3 367.6	18.1 27.6	126.0 126.9	4.7 4.3	498.8 623.4	164.8 208.6	5.3 7.9
1/3	Produzierendes Gewerbe .....	1961 1962	378	53 793.1 59 168.2	9 294.7 10 452.5	21 740.8 22 324.8	3 060.1 3 018.3	18 701.2 20 177.5	7 307.6 7 496.8	623.0 636.7
4	Handel .....	1961 1962	129	1 300.4 1 486.6	414.3 461.1	1 105.1 1 186.3	54.5 98.5	1 497.2 1 594.7	334.5 427.5	117.5 149.3
40/2	Großhandel, Handelsvermittlung .....	1961 1962	110	602.0 684.8	330.2 369.9	835.4 876.9	15.3 13.0	1 416.3 1 492.4	189.1 239.4	115.7 147.7
T. a. 43	Warenhausunternehmen .....	1961 1962	6	644.2 746.7	83.4 90.5	231.6 265.1	36.7 83.0	70.3 90.6	136.3 177.5	1.1 1.2
T. a. 43	Sonstiger Einzelhandel .....	1961 1962	13	54.2 55.2	0.7 0.7	38.2 44.3	2.4 2.6	10.6 11.6	9.0 10.6	0.6 0.5
5	Verkehr <sup>5)</sup> .....	1961 1962	140	2 934.0 3 080.4	118.9 129.7	79.5 73.5	34.9 36.8	399.6 427.5	217.8 226.5	101.3 102.3
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn) .....	1961 1962	35	175.8 182.0	5.1 5.0	7.5 6.8	1.6 1.4	16.7 17.4	17.6 15.4	2.8 2.7
50 1	Straßenverkehr .....	1961 1962	40	1 006.8 1 075.5	16.3 17.2	40.1 40.7	14.9 15.3	71.0 83.0	56.1 32.4	9.9 9.8
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1961 1962	49	1 195.0 1 188.1	88.0 97.6	21.3 15.4	18.0 19.8	194.8 210.4	123.6 147.4	86.9 83.7
Rest 5	Sonstiger Verkehr <sup>6)</sup> .....	1961 1962	16	556.4 634.8	9.6 10.0	10.6 10.6	0.4 0.4	117.1 116.6	20.5 31.3	1.7 6.2
7	Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	1961 1962	279	5 159.3 5 735.5	51.2 58.8	507.3 543.4	42.4 38.7	320.6 462.9	461.6 430.2	23.7 16.8
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1961 1962	127	4 931.7 5 472.7	16.0 19.4	488.3 524.7	27.2 23.7	249.7 371.4	364.5 331.6	11.7 11.3
71 75	Vermögensverwaltung <sup>8)</sup> .....	1961 1962	79	20.2 23.0	21.3 24.5	0.3 0.3	12.0 12.0	16.5 15.8	28.5 25.5	1.0 0.9
Rest 7	Übrige Dienstleistungen <sup>9)</sup> .....	1961 1962	73	207.5 239.9	13.9 15.0	18.7 18.4	3.3 3.1	54.4 75.7	68.7 73.1	11.0 4.6
4/7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>10)</sup> .....	1961 1962	548	9 393.8 10 302.6	584.3 649.7	1 691.9 1 803.2	131.7 174.1	2 217.4 2 485.1	1 013.9 1 084.2	242.5 268.4
0/7	Insgesamt <sup>11)</sup> .....	1961 1962	1 933	63 258.3 69 530.5	9 890.1 11 114.8	23 448.9 24 142.4	3 192.0 3 192.5	20 928.2 22 678.9	8 323.4 8 585.7	869.0 907.5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und des

3) Nominalkapital abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Kapitalerwertungskonten. — 4) Einschl. Gewinnvortrag abzug

zuschüsse. — 5) Ohne Bundesbahn und Bundespost (50 00, 50 7). — 6) Ohne Beteiligungsgesellschaften (71 75 0). — 7) Ohne Kredit

## 3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften \*)

Mill. DM

Anlagegruppe	Zugang	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1961 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1962 <sup>1)</sup>
	im Geschäftsjahr 1961			im Geschäftsjahr 1962				
Bebaute Grundstücke .....	2 432,3	1 088,6	22 017,0	2 566,0	105,7	+ 1 110,5	1 237,5	24 350,2
Unbebaute Grundstücke .....	247,9	9,0	917,3	254,1	29,3	+ 39,7	7,5	1 095,0
Maschinen .....	5 635,5	4 999,1	21 604,7	5 869,9	137,9	+ 1 546,0	5 272,2	23 610,5
Spezialanlagen .....	1 606,3	1 134,7	8 642,9	1 635,2	134,2	+ 282,6	1 132,6	9 294,0
Werkzeuge, Einrichtungen .....	1 728,5	1 453,0	3 114,1	1 901,2	68,2	+ 67,4	1 492,8	3 521,6
Sonstige Sachanlagen .....	41,8	48,2	328,5	56,3	5,5	+ 3,1	53,9	328,5
Anlagen in Bau .....	2 199,8	58,3	3 946,7	2 469,2	24,2	+ 1 893,0	40,6	4 458,3
Anzahlungen auf Anlagen .....	1 500,9	26,3	2 693,8	1 185,9	1,2	+ 987,6	10,1	2 880,8
Insgesamt .....	15 393,0	8 817,2	63 265,2	15 937,9	506,2	+ 89,2	9 247,2	69 538,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

1) Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. Der Erneuerungsstock 1961 = 6,9 Mill. DM und 1962 = 8,5 Mill. DM ist hier nicht abgezogen.

## Aktiengesellschaften\*)

DM

Aus- gewie- ner Jahres- verlust	Bilanz- summe	Passiva										Divi- denden- summe	Nr. der Stree- matik 2)
		Grund- kapital <sup>1)</sup>	Rück- lagen <sup>2)</sup>	LA- Ver- mögens- abgabe	Posten mit Rück- lagen- anteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausge- wiesener Jahres- gewinn		
						lang- fristig <sup>4)</sup>	alle übrigen	lang- fristig	alle übrigen				
—	1 130.1	123.8	70.1	9.6	8.4	64.2	189.5	134.9	509.4	2.4	17.8	16.6	3
0.3	1 366.6	150.0	96.8	12.8	10.7	74.0	238.7	174.9	584.8	1.8	22.0	20.9	
79.3	114 600.0	26 933.0	14 051.5	1 183.3	3 679.8	8 741.3	9 255.5	20 888.7	26 384.3	546.2	2 936.2	2 716.3	1/3
119.2	123 394.0	28 416.6	15 213.7	1 102.4	3 672.2	9 326.8	9 285.6	24 054.5	28 680.0	563.5	3 078.6	2 864.7	
1.0	4 824.5	774.3	557.8	31.7	21.1	295.5	328.6	531.6	2 151.3	14.1	118.6	115.9	4
1.7	5 405.8	818.9	688.2	27.8	15.9	329.4	336.6	836.8	2 216.9	13.2	122.1	114.9	
0.7	3 504.7	413.1	342.6	9.1	9.5	224.3	221.3	265.4	1 955.3	5.9	58.3	56.2	40/2
1.3	3 825.5	433.2	370.8	8.7	9.5	249.4	255.8	451.0	1 985.7	5.3	56.2	54.3	
—	1 203.7	332.3	202.8	22.4	10.7	68.3	94.3	248.1	159.4	7.9	57.5	57.2	T. a.
—	1 454.5	355.7	302.5	19.1	5.4	77.0	66.1	367.7	191.9	7.6	61.5	57.4	43
0.4	116.0	28.9	12.3	0.2	1.0	2.9	13.1	18.1	36.6	0.2	2.8	2.4	T. a.
0.4	125.9	30.1	15.0	—	1.0	3.0	14.7	18.1	39.4	0.3	4.3	3.2	43
14.9	3 900.9	977.4	245.4	3.0	25.7	332.8	204.9	1 526.6	450.6	107.7	26.8	22.7	5
16.0	4 092.7	1 103.4	237.6	3.0	22.3	360.2	233.6	1 525.6	467.3	115.6	24.0	22.8	
2.7	229.8	97.4	33.7	0.0	1.9	19.0	5.1	41.2	30.5	0.3	0.8	0.1	50 05
1.9	232.5	99.8	31.1	0.0	1.8	19.8	3.6	44.1	31.8	0.2	0.2	0.1	
9.3	1 224.3	385.1	145.9	2.7	10.5	196.0	44.9	329.7	96.8	5.0	7.7	6.7	50 1
11.9	1 285.8	427.7	139.6	2.5	8.6	208.9	41.7	339.1	105.0	6.3	6.3	6.4	
2.7	1 730.4	263.2	56.0	0.3	13.2	196.0	101.3	815.2	257.3	101.8	16.0	13.9	50 2/3
2.2	1 764.5	270.1	55.2	0.3	11.7	118.9	113.4	800.9	270.8	108.6	14.6	13.9	
0.1	716.4	231.8	9.7	—	0.1	11.9	53.6	340.6	66.0	0.5	2.3	1.9	Rest 5
—	809.9	305.8	11.6	0.1	0.2	12.5	74.8	341.5	59.8	0.6	2.9	2.5	
2.0	6 568.1	596.9	311.2	22.7	3.3	135.6	237.8	4 659.4	554.2	10.3	36.5	20.6	7
3.7	7 290.1	673.2	338.2	21.0	8.1	149.4	267.1	5 045.5	743.2	11.3	33.1	25.6	
0.7	6 089.5	461.8	275.8	19.3	2.5	111.3	178.7	4 549.3	467.9	8.2	14.7	10.7	71 70
1.9	6 756.6	535.0	294.1	18.3	7.3	120.8	204.7	4 918.7	630.1	8.9	18.7	14.3	
0.9	100.7	40.9	10.7	0.6	0.4	1.3	10.0	18.1	14.4	0.5	3.7	3.0	71 75
0.8	102.7	41.6	11.5	0.2	0.3	1.4	9.2	19.5	15.8	0.5	2.8	1.9	
0.4	377.8	94.2	24.7	2.8	0.4	23.0	49.1	92.0	71.9	1.6	18.1	6.9	Rest 7
1.1	430.7	96.6	32.7	2.6	0.5	27.2	53.2	107.3	97.3	1.9	11.6	9.4	
17.9	15 293.4	2 348.6	1 114.4	57.5	50.1	764.0	771.3	6 717.6	3 156.0	132.1	181.9	159.1	4/7
21.4	16 788.6	2 595.5	1 264.0	51.8	46.3	839.0	837.3	7 407.9	3 427.5	140.1	179.2	163.3	
99.0	130 008.9	29 300.0	15 168.1	1 240.7	3 730.1	9 506.4	10 038.1	27 664.1	29 563.8	678.3	3 119.3	2 876.5	0/7
140.5	140 292.7	31 031.6	16 478.9	1 154.2	3 721.6	10 167.1	10 133.3	31 510.7	32 129.8	703.7	3 261.8	3 029.2	

Erneuerungsstocks. — <sup>1)</sup> Soweit als langfristig erkennbar. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. —  
lich Verlustvortrag. — <sup>3)</sup> Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Inv. HG und §§ 7e, d. EStG, Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukosten-  
institute und Versicherungsgewerbe 6.

## 4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften\*)

Jahr	Gesellschaften									Dividenden- summe	
	ohne Dividende			mit einer Dividende						insgesamt	Anteil an Dividende- bezie- hendes Kapital
	insgesamt	Gesell- schaften	Dividende- berech- tigtes Kapital	bis zu 8 1/2%		über 8 1/2%		Divi- denden- summe			
				Gesell- schaften	Dividende- bezie- hendes Kapital	Gesell- schaften	Dividende- bezie- hendes Kapital				
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		%	
1957 ...	1 955	730	4 916	659	5 783	369	566	9 236	972	1 341	8,9
1958 ...	1 955	706	5 794	528	3 845	241	721	11 281	1 448	1 689	11,2
1959 ...	1 845	633	5 138	428	3 401	219	784	13 453	1 923	2 142	12,7
1960 ...	1 845	620	5 855	420	2 877	185	805	16 221	2 406	2 591	13,6
1961 ...	1 933	602	6 028	444	2 853	172	887	18 804	2 704	2 877	13,3
1962 ...	1 933	637	5 538	448	4 120	235	848	19 869	2 794	3 029	12,6

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.



## 5. Brutto-Erfolgsrechnungen 1962

Mill.

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Zahl der erfaßten Ab-schlüsse	Umsatz-erlöse	Gesamt-leistung	Material-ver-brauch usw. <sup>2)</sup>	Roh-ertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweisungspflichtige		
								Löhne, Gehälter	Gesetzliche Sozialabgaben	Zusätzl. Sozialaufwendungen
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	107,6	107,3	49,9	57,3	11,3	29,7	2,8	0,8
1	Energiewirtschaft und Bergbau	159	21 809,8	22 191,2	9 723,6	12 467,6	1 150,9	4 720,8	1 135,4	482,2
10	Energiewirtschaft und Wasser-versorgung	105	10 297,5	10 541,8	5 275,1	5 266,7	445,4	1 193,5	120,6	252,9
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei	32	8 666,0	8 713,8	3 363,7	5 350,1	526,2	2 833,2	864,2	184,3
11 1/0	Übriger Bergbau	22	2 846,4	2 935,6	1 084,8	1 850,7	179,4	694,1	150,6	45,0
2	Verarbeitendes Gewerbe ohne Bau	1 181	111 516,3	113 450,4	60 153,7	53 296,7	3 402,7	22 029,2	2 583,1	1 563,9
20 0	Chemische Industrie	97	16 484,0	16 850,0	7 899,6	8 950,3	639,9	3 277,8	305,9	309,8
20 5	Mineralölverarbeitung	9	9 998,2	10 092,0	5 294,8	4 797,2	144,7	276,7	21,3	55,4
21 0	Kunststoffverarbeitung	5	166,2	168,7	79,9	88,8	3,0	43,1	5,3	2,5
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	20	1 960,9	1 979,8	958,2	1 021,6	48,7	469,6	52,7	22,2
22 0	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	65	2 188,1	2 228,7	1 082,4	1 146,3	75,8	417,4	55,8	38,4
22 4	Feinkeramik	24	544,9	553,8	148,8	405,0	15,2	213,7	31,6	9,3
22 7	Herstellung u. Verarbeitung v. Glas	15	805,3	817,3	335,8	481,6	29,6	188,2	23,4	8,2
23 4, 8/9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	67	19 949,9	20 112,7	11 363,8	8 748,8	656,9	4 197,3	668,4	401,0
23 2, 6	NE-Metallherzeugung, -gießerei	19	2 373,2	2 390,2	1 547,1	843,1	50,5	374,9	46,0	20,2
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	26	1 539,7	1 616,0	862,6	753,4	52,4	427,3	47,3	22,1
24 2	Maschinenbau	142	10 601,0	10 880,3	5 712,8	5 167,4	278,5	2 771,6	306,6	161,4
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	21	15 402,8	15 650,4	9 068,5	6 582,0	390,4	2 489,6	282,1	173,5
24 6	Schiffbau	10	1 272,5	1 459,9	875,1	584,8	89,8	431,8	55,4	11,1
25 0	Elektrotechnik	56	11 256,9	11 630,4	5 836,2	5 794,2	457,6	3 387,7	332,0	165,5
25 2/4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	22	1 035,9	1 058,7	532,5	526,3	24,6	257,5	27,5	12,0
25 6	Herstellung von EBM-Waren	54	1 626,2	1 660,6	856,0	804,5	28,6	405,4	48,0	19,2
25 8	Herst. von Spielwaren, Schmuck usw.	4	96,4	96,2	29,1	67,1	2,2	36,8	4,3	1,9
26 0/1	Holzbe- und -verarbeitung	25	280,5	279,4	145,5	133,9	5,6	61,6	7,8	3,4
26 4	Zellstoff- und Papierherzeugung	24	1 180,2	1 184,7	668,3	516,4	30,2	231,8	26,6	12,8
26 5/8	Papierverarbeitung, Druckerei	29	261,8	263,6	116,4	147,2	5,4	71,2	7,6	3,0
27 0/2	Ledergewerbe	23	743,9	755,6	422,9	332,7	20,7	193,0	23,1	8,0
27 5/6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	154	4 730,7	4 757,4	2 740,5	2 016,9	163,8	998,2	114,7	44,3
28 1	Mahl- und Schälsmühlen	21	880,2	876,5	736,2	140,3	25,2	43,1	5,0	2,8
28 5	Zuckerindustrie	35	1 228,3	1 141,1	695,0	446,1	21,1	105,4	12,7	6,5
29 3	Brauerei und Mälzerei	141	2 517,9	2 527,7	758,2	1 769,5	102,8	407,1	45,0	31,9
Rest 29/9	Übriges Nahrungsmittelgewerbe	73	2 390,7	2 418,6	1 387,5	1 031,1	39,7	251,5	27,1	17,5
3	Baugewerbe	38	2 170,1	2 402,6	1 019,7	1 382,9	53,3	767,5	87,6	22,4
1/3	Produzierendes Gewerbe	1 378	135 496,3	138 044,2	70 897,0	67 147,1	4 607,0	27 517,5	3 806,1	2 068,5
4	Handel	129	14 525,2	14 535,1	11 823,2	2 711,9	325,5	877,5	80,5	61,0
40/2	Großhandel, Handelsvermittlung	110	10 156,5	10 166,2	8 753,9	1 412,3	172,0	368,4	31,7	37,7
T.a. 43	Warenhausunternehmen	6	3 741,9	3 741,9	2 585,2	1 156,7	148,7	456,4	43,7	20,6
T.a. 43	Sonstiger Einzelhandel	13	626,8	627,0	484,1	142,9	4,8	52,7	5,1	2,8
5	Verkehr <sup>3)</sup>	140	2 972,8	2 982,2	1 326,6	1 655,6	257,8	879,5	98,3	101,5
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	35	120,6	120,6	34,1	86,5	8,3	50,5	6,9	4,9
50 1	Straßenverkehr	40	848,5	849,6	250,7	598,9	93,2	365,6	47,3	59,8
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	49	1 413,4	1 411,7	749,7	662,0	85,4	294,9	30,8	25,0
Rest 5	Sonstiger Verkehr <sup>3)</sup>	16	590,3	600,4	292,1	308,2	70,8	168,5	13,3	11,8
7	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	279	896,6	900,8	307,7	593,1	112,0	189,7	15,2	13,2
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	127	440,2	442,8	151,1	291,7	69,5	55,1	5,6	2,7
71 75	Vermögensverwaltung <sup>4)</sup>	79	9,2	9,1	1,4	7,7	12,3	1,3	0,1	0,2
Rest 7	Übrige Dienstleistungen <sup>4)</sup>	73	447,2	448,9	155,1	293,7	30,2	133,3	9,5	10,3
4/7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup>	548	18 394,6	18 418,1	13 457,5	4 960,6	695,3	1 946,7	194,0	175,7
0/7	Insgesamt <sup>4)</sup>	1 933	153 998,4	156 569,6	84 404,5	72 165,1	5 313,5	29 493,8	4 002,9	2 245,0

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für diese gleichzusetzende Fremd-  
4) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (6).

## von 1933 Aktiengesellschaften\*)

DM

Aufwendungen						Jahresüber- schuß (+) u. -fehl- betrag (-)	Ent- nahme aus Rückl.	Zu- führung an Rückl.	Jahres- gewinn(+) und -verlust(-)	Gesamt- leistung 1961	Nr. der Syste- matik <sup>1)</sup>		
Abschr. Sachanl.	Sonstige Abschr. u. Anl. Abgang	Zinsen	Steuern v. Eink. usw. einschl. Verm.- Abg.	Sonstige Steuern	alle übrigen								
9,1	0,7	3,7	4,7	0,4	9,8	+	6,9	—	2,8	+	4,0	91,9	0
2 519,0	211,5	565,5	1 277,8	727,7	1 365,9	+	612,5	99,2	122,9	+	588,8	21 155,9	1
1 422,0	64,3	361,4	830,9	167,4	766,0	+	533,0	25,1	98,8	+	459,3	9 738,6	10
651,5	86,4	152,1	310,8	388,3	388,0	+	17,5	48,9	2,9	+	63,5	8 547,5	11 0
445,5	60,9	52,0	136,2	172,0	211,9	+	62,0	25,1	21,1	+	66,0	2 869,8	11 1/9
5 898,3	651,7	1 398,6	4 791,2	6 325,6	8 574,1	+	2 883,7	154,9	689,7	+	2 348,9	108 063,9	2
1 237,8	108,2	238,4	954,1	580,2	1 837,4	+	740,6	23,0	156,6	+	606,9	15 759,1	20 0
236,0	14,9	64,4	157,2	2 704,3	1 233,3	+	178,5	4,3	29,0	+	153,8	8 705,8	20 5
8,5	0,7	2,5	3,9	5,3	19,0	+	1,0	0,0	0,2	+	0,9	170,0	21 0
86,5	6,2	7,6	142,8	70,0	147,0	+	65,8	2,1	19,4	+	48,5	1 890,1	21 5
178,9	7,6	26,9	120,0	72,8	222,7	+	81,6	0,6	19,7	+	62,5	2 090,7	22 0
30,3	4,2	4,3	26,1	17,0	69,4	+	14,4	1,5	3,7	+	12,2	533,8	22 4
50,0	4,2	4,7	62,8	26,1	114,6	+	28,8	0,9	15,2	+	14,5	735,0	22 7
1 272,5	143,4	403,0	673,1	649,8	668,8	+	328,5	56,9	29,2	+	356,2	21 607,7	23 0, 4, 1/8
114,5	7,9	28,9	95,5	55,9	112,3	+	37,6	0,4	3,7	+	34,3	2 512,6	23 2,6
47,7	10,5	15,1	50,8	40,6	119,3	+	25,1	3,3	9,9	+	18,6	1 489,6	24 0
395,6	68,8	133,7	393,2	274,1	750,9	+	190,1	9,0	57,8	+	141,4	10 469,3	24 2
917,3	110,1	103,9	992,8	378,1	1 003,0	+	522,0	2,9	169,4	+	355,5	13 563,7	24 4,8
42,6	17,6	30,2	24,6	2,7	55,3	+	3,4	3,2	—	+	6,6	1 516,1	24 6
509,8	70,9	148,6	427,7	292,9	545,9	+	370,7	11,2	89,7	+	292,3	10 717,3	25 0
31,7	3,9	14,7	20,5	16,3	153,7	+	13,1	1,3	2,1	+	12,3	1 043,8	25 2/4
51,7	6,1	17,5	59,5	51,0	149,0	+	25,8	1,3	9,2	+	18,0	1 519,1	25 6
1,8	0,6	0,9	5,2	2,2	13,8	+	1,9	0,4	0,6	+	1,7	94,4	25 8
8,1	0,9	4,1	8,0	8,1	30,8	+	6,6	0,1	1,4	+	5,3	270,8	26 0/1
87,9	10,8	20,1	26,7	40,1	119,3	+	29,6	6,6	2,2	+	25,3	1 224,5	26 4
10,7	0,5	2,6	9,8	10,8	31,2	+	5,1	0,3	1,7	+	3,8	246,3	26 5/8
17,4	2,8	8,4	22,5	27,9	46,4	+	3,9	4,8	0,8	+	7,9	734,0	27 0/2
198,7	17,7	53,4	172,7	154,9	350,5	+	75,5	18,7	15,8	+	78,5	4 535,9	27 5/6
10,5	2,3	9,2	13,2	14,7	52,3	+	12,4	0,1	4,1	+	8,4	851,0	28 1
57,5	1,1	14,0	46,1	142,8	59,5	+	21,6	0,2	5,5	+	16,3	1 284,1	28 5
226,6	18,9	31,1	178,2	495,6	345,9	+	92,1	0,9	27,1	+	65,8	2 323,4	29 3
67,8	11,0	10,4	104,2	191,5	322,6	+	67,1	1,0	15,8	+	52,3	2 175,6	Rest 29/9
124,1	12,0	15,4	97,6	79,5	185,3	+	44,8	0,2	23,2	+	21,7	2 052,1	3
8 541,4	875,3	1 979,6	6 166,7	7 132,7	10 125,3	+	3 540,9	254,3	835,8	+	2 959,4	131 271,9	1/3
206,6	16,9	98,0	320,9	230,4	959,4	+	186,4	1,5	67,5	+	120,4	13 618,7	4
103,5	13,5	74,4	117,4	62,0	697,1	+	78,7	1,4	25,2	+	54,9	9 669,3	40/2
89,1	3,3	21,7	191,1	146,7	232,1	+	100,9	—	39,4	+	61,5	3 380,0	T.a. 43
14,1	0,2	1,9	12,4	21,6	30,3	+	6,8	0,1	2,9	+	3,9	569,3	T.a. 43
376,6	24,9	76,8	53,9	23,0	270,9	+	8,0	2,6	2,5	+	8,1	2 808,2	5
12,1	8,0	1,5	2,1	1,4	9,5	+	2,2	0,6	0,0	+	1,6	118,4	50 05
114,7	3,8	17,9	14,8	9,6	62,9	+	4,3	0,3	1,7	+	5,6	834,7	50 1
166,3	9,5	40,4	26,3	4,3	138,7	+	11,2	1,5	0,4	+	12,4	1 344,5	50 2/3
83,5	3,6	17,1	10,6	7,6	59,8	+	3,2	0,2	0,4	+	2,9	510,5	Rest 6
113,5	6,7	116,7	53,2	20,6	121,0	+	55,2	3,8	29,6	+	29,4	821,2	7
88,1	2,0	108,3	20,2	1,2	39,9	+	38,3	1,5	23,0	+	16,8	406,5	71 70
0,9	1,1	1,6	6,1	0,2	6,0	+	2,4	0,4	0,8	+	2,0	10,7	71 75
24,5	3,7	6,8	26,9	19,3	75,1	+	14,5	1,8	5,8	+	10,5	403,9	Rest 7
696,7	48,6	291,5	428,0	274,0	1 351,3	+	249,5	7,9	99,6	+	157,8	17 248,2	4/7
9 247,2	924,6	2 274,8	6 599,3	7 407,1	11 486,5	+	3 797,3	262,1	938,2	+	3 121,3	148 612,0	0/7

leistungen und für bezogene Waren. — \*) Ohne Bundesbahn und Bundespost (50 00, 507). — \*) Ohne Beteiligungsgesellschaften (71 75 0). —

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Unternehmen und Arbeitsstätten sowie Unternehmensformen

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39

Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften S. 14

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Wirtschaft) S. 149

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe S. 174 ff. — Betriebe der Seen- und Flußfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht Tab. 12 und 13, S. 179 — Gartenbaubetriebe S. 176 — Ländliche Genossenschaften S. 200

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten am 13. 9. 1950 in tieferer systematischer Gliederung *St. Jb. 1952, S. 156 ff.*; — nach der Betriebsgröße *St. Jb. 1953, S. 202 ff.* — Arbeitsstätten 1939 und 1950 *St. Jb. 1958, S. 153 f.* — Anteil des Handwerks an den nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten *St. Jb. 1953, S. 232 ff.* — Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten am 13. 9. 1950 nach Ländern *St. Jb. 1960, S. 193* — Unternehmen am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen und Vertriebenenunternehmen *St. Jb. 1954, S. 196 ff.* — Umsätze der Unternehmen 1949 *St. Jb. 1953, S. 216 ff.* (s. auch umfassende Angaben der Umsatzsteuerstatistik in Abschn. XIX) — Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz am 13. 9. 1950 in tieferer systematischer Gliederung *St. Jb. 1953, S. 174 ff.* — Ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes nach Rechtsformen *St. Jb. 1958, S. 156* — Handwerksbetriebe 1949 *St. Jb. 1952, S. 168 ff.* — Kostenstruktur in der Industrie 1958 *St. Jb. 1962, S. 202 ff.*; — im Handwerk 1958 *St. Jb. 1962, S. 206 f.*; — im öffentlichen Straßenverkehr 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 3, S. 209*; — der zahnärztlichen Praxis 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 4, S. 209*; — des gewerblichen Güterkraftverkehrs 1959 *St. Jb. 1963, Tab. 1, S. 198 f.*; — der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater 1959 *St. Jb. 1963, Tab. 2, S. 200 f.*; — der Rechtsanwälte und Notare 1959 *St. Jb. 1963, Tab. 3, S. 202 f.*; — der Ärzte 1959 *St. Jb. 1963, Tab. 4, S. 202 f.*; — des Verlagswesens 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 5, S. 204 f.*; — des Großhandels 1960 *St. Jb. 1964, S. 214 ff.* — Kostenquoten für ausgewählte Industrie- und Handwerkszweige 1958 *St. Jb. 1963, S. 206 f.* — Zahl und Umsatz der Aktiengesellschaften 1957 und 1956 *St. Jb. 1959, S. 166* — Kapitalgesellschaften nach der Höhe des Nominalkapitals *St. Jb. 1960, S. 193 bis 201* — Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften Ende Dezember 1960 *St. Jb. 1962, S. 216 f.* — Stückelung der Stammaktien von Aktiengesellschaften *St. Jb. 1961, S. 202* — Jahresabschlüsse und Entwicklung der Sachanlagen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1960 *St. Jb. 1964, S. 228*

#### XI. Industrie und Handwerk

Industriebetriebe S. 235 ff, 55\* f. — Industrielle Unternehmen S. 270 ff. — Handwerksbetriebe S. 273 ff.

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Betriebe des Bauhauptgewerbes Tab. 4, S. 282 — Wohnungsbaugenossenschaften Tab. 3, S. 289

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen im Großhandel, im Einzelhandel, im Gastgewerbe, in der Handelsvermittlung S. 297 ff. — Konsumgenossenschaften Tab. 14, S. 307

#### XV. Verkehr

Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenermittlung S. 359 ff.

#### XVI. Geld und Kredit

Bilanzen der Geldinstitute S. 396 ff. — Mindestreserven der Kreditinstitute S. 406 — Aktien verschiedener Wirtschaftsgruppen S. 407 ff. — Zahlungsschwierigkeiten der Erwerbsunternehmen für alle Wirtschaftsbereiche und nach Rechtsformen S. 412 f.

#### XVII. Versicherungen

Versicherungsunternehmen S. 415 ff.

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Gewerbliche Berufsgenossenschaften S. 428

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einnahmen aus Unternehmen der öffentlichen Hand *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 438* — Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Körperschaftsarten: 1961 S. 458, 462; 1957 *St. Jb. 1960, S. 436 f.*; 1954 *St. Jb. 1958, S. 386 f.* — Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen 1954 nach wirtschaftlicher Gliederung *St. Jb. 1959, S. 384 f.* — Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermaßbeträge 1958: nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1963, S. 452 f.*; — nach Gewerbeertragsgruppen und Gewerbesteuergruppen *St. Jb. 1962, S. 458 ff.* — Einheitswerte der Gewerbebetriebe Tab. 7, S. 464 und *St. Jb. 1964, S. 446 ff.* — Steuerpflichtiges Vermögen und Vermögensteuer der nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und ausgewählten Rechtsformen: 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 2, S. 440*; 1957 *St. Jb. 1961, S. 447*; 1953 *St. Jb. 1959, S. 359* — Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer der Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen S. 465; — wirtschaftlicher Gliederung *St. Jb. 1964, S. 453 ff.*; — nach Ländern S. 456; — nach Rechtsformen *St. Jb. 1964, S. 458* — Steuerpflichtige Umsätze nach Steuersätzen *St. Jb. 1964, Tab. 4, S. 457* — Steuerfreie Umsätze nach Befreiungsvorschriften *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 457*

#### XXI. Löhne und Gehälter

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer *St. Jb. 1961, S. 514*

## XI. Industrie und Handwerk

### Vorbemerkung

#### A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Die folgenden Angaben beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen damit rund 98% der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. Abweichend von dieser allgemeinen Erhebungsgrenze werden zur Verbesserung der Repräsentation in der Industriegruppe 53 — Sägewerke und holzbearbeitende Industrie — in allen Ländern die Sägewerke mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 fm Rundholz erfaßt. Ferner werden in einigen Ländern und Industriegruppen bzw. -zweigen auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Berichterstattung einbezogen. Ihr Anteil ist jedoch sehr gering. Nicht einbezogen sind hier die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung (vgl. unter C.) sowie Betriebe des Baugewerbes (vgl. Abschnitt XII. A.).

Die Angaben der Industriebetriebe sind nach hauptbeteiligten Industriegruppen dargestellt, d. h. kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) wurden jeweils mit dem gesamten Betrieb derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

**Betriebe:** Örtliche Niederlassungen (nicht Unternehmen).

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge), mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, ab 1962 auch unbezahlte mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Umsatz aus eigener Erzeugung (ohne Umsatz in Handelsware, aus dem Verkauf von Abfällen, von Energie, von Anlagegütern u. ä.). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Auslandsumsatz:** Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

#### B. Industrielle Produktion

Der Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 (Tabelle 1) wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h. bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 476 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriegruppen liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1958 zugrunde.

Der Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter (Tabelle 2) zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1958. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde (Tabelle 3) zeigen die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Der Index des Auftragseingangs (Tabelle 4) wird sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1954 (Volumenindex), und zwar auf der Basis des Umsatzes im Monatsdurchschnitt 1954 = 100, errechnet. Die Auftragseingänge werden teils von der amtlichen Statistik, teils über Fachverbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten in ausgewählten Industriezweigen erfaßt.

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse (Tabelle 5) erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die im allgemeinen in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe; nach Möglichkeit wird dabei auch die darin enthaltene, zum Absatz bestimmte Erzeugung in der folgenden Zeile aufgeführt. Zahlen über die Gesamtproduktion sind jeweils durch Anmerkung hinter der Mengeneinheit besonders gekennzeichnet.

#### C. Energie, Brennstoffe und Wasser

Die Angaben über Elektrizität (Tabelle 2) erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke. Für die in Tabelle 2b aufgeführten Merkmale gelten folgende Begriffsbestimmungen:

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.



**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschließlich der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Höchstleistung:** Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator), die den Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage einschließt.

**Brennstoffverbrauch:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten (Mischfeuerung) ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

Tabelle 3 stellt die Gaserzeugung der Kokereien und der Ortsgaswerke sowie die Verwendung der Gase dar. Hierbei sind alle Mengen auf einen einheitlichen oberen Heizwert  $H_0 = 4\,300 \text{ kcal/cbm}$  umgerechnet.

Die Angaben über Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie (Tabellen 5 und 6) stellen jeweils den Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Gas und Strom dar, d. h. einschließlich der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Der Kohleverbrauch umschließt den Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« erfolgt hierbei nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts und -koks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t bayrische Pechkohle.

Die Angaben über den Heizölverbrauch erstrecken sich auf alle Heizöle (aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle) und schließen auch den Eigenverbrauch der Hersteller ein.

Der Gasverbrauch bezieht sich auf Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), dagegen nicht auf Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie ist der Selbstverbrauch von Gas aus der Eigenerzeugung eingeschlossen. Kokereigas (auch Ferngas) wurde auf einen oberen Heizwert  $H_0 = 4\,300 \text{ kcal/cbm}$  umgerechnet.

In den Angaben über den Stromverbrauch ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

#### D. Industrielle Unternehmen

Diese vorläufigen Ergebnisse des Industriezensus 1963 beziehen sich auf alle Industrieunternehmen, die Ende September 1962 10 oder mehr Beschäftigte hatten und ein volles Geschäftsjahr (12 Monate) bestanden haben. Eingeschlossen sind alle zu diesen Unternehmen gehörenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe, Verkaufsbüros, Sozialeinrichtungen usw.

Die Angaben der Unternehmen werden nach Branchen (hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen) dargestellt; kombinierte Unternehmen (Unternehmen, die mehreren Branchen angehören) wurden dabei derjenigen Branche zugeordnet, bei der 1962 das Schwerkgewicht des Unternehmens lag (gemessen in der Regel an den Beschäftigtenzahlen Ende September 1962).

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige und alle in abhängiger Arbeit stehenden Mitarbeiter der Unternehmen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); nicht dagegen Heimarbeiter.

**Umsatz:** Gesamterlöse der Unternehmen (einschl. Handelsware und Nebenerlöse) für das Geschäftsjahr 1962 mit Ausnahme der Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, der Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und der betriebsfremden Erträge (Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen usw.).

Es handelt sich um die abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Alle Erlösschmälerungen (außer Skonti) sind abgesetzt, alle Zusatzerlöse und etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Verpackung, Verbrauchsteuern usw. sind einbezogen.

**Anlageinvestitionen:** Alle Zugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen im Geschäftsjahr 1962 einschl. im Bau befindliche Anlagen, Ersatzinvestitionen und steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelte Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind.

**Bruttoproduktionswert:** Gesamter Ausstoß der Unternehmen im Geschäftsjahr 1962, bewertet zu Verkaufspreisen (einschl. der auf Lager genommenen Produktion und der selbstgestellten Anlagen, bewertet zu Herstellkosten).

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten des von anderen Unternehmen stammenden Materialeinsatzes und abzüglich des Wertes der an andere Unternehmen vergebenen Lohnarbeiten.

Der Nettoproduktionswert ist annähernder Maßstab für die (Netto-) Leistung der Unternehmen (für ihre »Wertschöpfung«).

**Nettoquote:** Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert.

Hohe Nettoquoten sind gewöhnlich Maßstab für größere Fertigungstiefe und/oder relativ geringeren Materialeinsatz, niedrige Nettoquoten Maßstab für geringere Fertigungstiefe und/oder relativ höheren Materialeinsatz.

Die späteren endgültigen Ergebnisse des Industriezensus 1963 werden auch das warenproduzierende Handwerk, das Baugewerbe und die öffentlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sowie die Fernheizwerke einschließen, die in den vorläufigen Zensusergebnissen noch nicht enthalten sind.

## E. Handwerk

Die bisher in siebenjährigen Abständen durchgeführten Handwerkszählungen unterrichten über die strukturellen Verhältnisse im Handwerk, während die im Herbst 1960 eingeführte vierteljährliche repräsentative Handwerksberichterstattung der Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der Beschäftigtenzahl und der Umsätze in ausgewählten Handwerkszweigen dient. Wegen der vordringlichen Veröffentlichung erster Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 ist in vorliegendem Jahrbuch auf die Aufnahme von Ergebnissen der Handwerksberichterstattung verzichtet worden. Beim Vergleich mit den Ergebnissen der Handwerkszählung 1956 mußte der Gebietsstand Bundesgebiet ohne Saarland zugrunde gelegt werden. Dabei wurde aus Platzgründen die Nachweisung der Ergebnisse auf ausgewählte Handwerkszweige beschränkt. Um welche Handwerkszweige es sich bei den angeführten Zweigzusammenfassungen im einzelnen handelt, kann an Hand der Nummern der Systematik aus dem vollständigen Verzeichnis der Handwerkszweige in der Tabelle 1 entnommen werden.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Gesellen und sonstige Arbeiter, Angestellte, Lehrlinge) ohne Heimarbeiter.

**Gesamtumsatz:** Gesamtbetrag der vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte aus betrieblichen Lieferungen oder Leistungen einschl. Erlöse aus dem Verkauf von fertigbezogenen Waren (Handelsware) sowie aus Lohnfuhren, gutachtlicher Tätigkeit, Fleischbeschau und aus sonstiger Nebentätigkeit ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

## A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

### 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz \*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gebalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM			
1950 .....	47 187	4 797	4 055	9 240	11 809	3 361	80 395	6 658
1951 .....	48 309	5 332	4 509	10 218	15 104	4 281	109 908	11 715
1952 .....	50 074	5 518	4 633	10 501	16 583	4 896	119 392	13 846
1953 .....	50 558	5 751	4 814	10 885	17 860	5 475	126 162	15 268
1954 .....	50 784	6 062	5 070	11 516	19 487	6 032	140 943	18 519
1955 .....	51 515	6 576	5 498	12 484	22 494	6 990	166 511	21 795
1956 .....	52 884	6 991	5 820	12 952	25 641	8 167	185 646	26 076
1957 .....	52 609	7 221	5 984	12 624	27 404	9 026	199 551	30 385
1958 .....	53 006	7 453	6 134	12 704	.	.	.	.
1959 .....	52 817	7 477	6 100	12 540	.	.	.	.
1960 .....	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961 .....	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962 .....	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963 .....	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964 .....	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
davon (1964):								
Schleswig-Holstein ...	1 540	174	138	276	1 054	386	8 078	921
Hamburg .....	1 431	220	154	305	1 325	805	14 925	1 786
Niedersachsen .....	5 142	746	600	1 189	4 890	1 700	34 789	6 842
Bremen .....	491	97	72	143	583	287	5 139	745
Nordrhein-Westfalen	16 666	2 802	2 219	4 336	19 147	7 394	122 367	18 687
Hessen .....	5 134	696	525	1 018	4 141	2 072	27 557	5 101
Rheinland-Pfalz .....	3 213	368	287	561	2 298	1 016	15 526	2 552
Baden-Württemberg .	10 797	1 462	1 131	2 175	8 420	3 788	56 582	9 130
Bayern .....	11 410	1 282	1 012	1 955	6 933	2 883	45 931	6 036
Saarland .....	664	169	140	266	1 182	387	5 368	1 692
Berlin (West) .....	2 780	287	213	385	1 504	810	10 544	1 145

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bis 1957 ohne Saarland und Berlin, 1958 und 1959 ohne Berlin. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 233).

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

## 2. Betriebe und Beschäftigte \*)

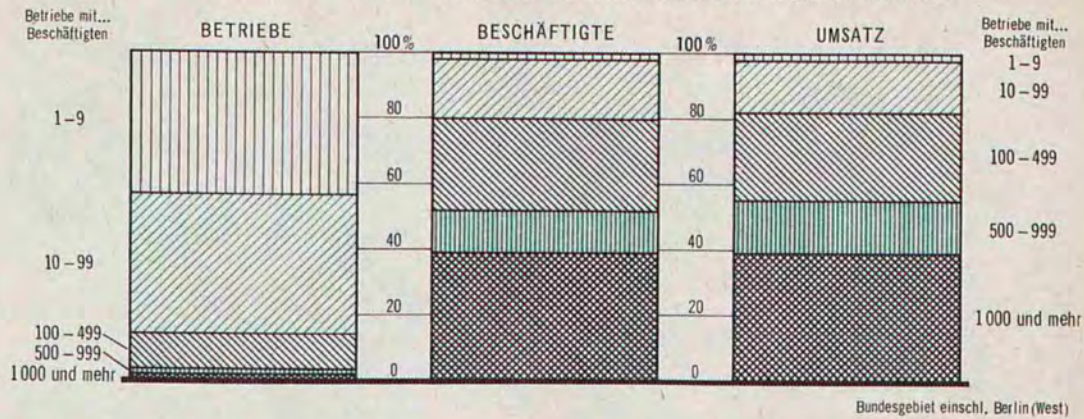
Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte			
	1963	1964	insgesamt		Arbeiter	
			1963	1964	1963	1964
	Anzahl		1 000			
Bergbau .....	617	603	517,4	496,7	451,5	432,0
Kohlenbergbau .....	294	283	461,1	445,0	405,6	390,0
Eisenerzbergbau .....	50	41	11,7	9,7	10,1	8,3
Metallerzbergbau .....	13	10	4,2	4,2	3,6	3,6
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	36	38	21,4	20,4	18,1	17,1
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	76	75	11,1	9,9	6,9	6,4
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	148	156	8,0	7,5	7,1	6,6
Verarbeitende Industrie .....	58 541	58 670	7 746,7	7 804,5	6 048,9	6 059,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ...	13 235	13 217	1 750,1	1 769,6	1 358,0	1 366,1
Industrie der Steine und Erden .....	5 331	5 420	259,2	265,8	217,4	222,2
Eisenschaffende Industrie .....	148	146	352,5	352,2	292,0	290,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	553	534	139,0	139,9	116,4	117,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	458	447	70,2	70,7	57,3	57,7
NE-Metallindustrie .....	216	210	83,6	84,8	66,5	67,6
Metallgießereien .....	305	304	.. <sup>1)</sup>	26,5	.. <sup>1)</sup>	21,8
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- u. Torfteerdestillation) .....	104	110	.. <sup>1)</sup>	32,8	.. <sup>1)</sup>	20,9
Kohlenwertstoffindustrie .....	18	17	.. <sup>1)</sup>	4,5	.. <sup>1)</sup>	3,2
Chemische Industrie .....	2 198	2 222	503,4	513,0	333,0	336,5
Säbwerke und holzverarbeitende Industrie ...	3 206	3 119	82,9	80,9	68,4	66,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	341	327	.. <sup>1)</sup>	79,0	.. <sup>1)</sup>	66,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie ..	357	361	116,0	119,6	93,3	95,9
Investitionsgüterindustrien .....	16 031	16 253	3 453,8	3 507,7	2 623,3	2 648,5
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	1 388	1 423	224,8	224,7	169,7	168,9
Maschinenbau .....	4 867	4 939	1 044,1	1 045,3	764,6	758,7
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	745	723	497,9	517,8	407,5	419,6
Schiffbau .....	174	168	84,0	81,3	70,0	67,4
Elektrotechnische Industrie .....	2 779	2 841	918,6	934,1	662,3	670,4
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 037	1 021	152,3	155,2	118,0	119,8
Stahlverformung .....	1 385	1 396	135,8	139,2	111,5	114,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 656	3 742	396,3	410,1	319,6	329,5
Verbrauchsgüterindustrien .....	22 229	22 288	2 014,9	2 005,5	1 677,7	1 662,7
Feinkeramische Industrie .....	357	351	84,5	84,7	71,4	71,5
Glasindustrie .....	549	521	91,4	90,2	78,5	77,2
Holzverarbeitende Industrie .....	3 220	3 203	217,9	215,2	182,0	178,9
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	993	969	58,6	58,9	47,8	48,0
Papier und Pappe verarbeitende Industrie ...	1 342	1 344	.. <sup>1)</sup>	123,1	.. <sup>1)</sup>	99,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ....	3 229	3 255	204,6	206,7	163,7	165,4
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 190	1 250	102,7	112,9	80,9	88,7
Ledererzeugende Industrie .....	230	223	.. <sup>1)</sup>	29,5	.. <sup>1)</sup>	24,5
Lederverarbeitende Industrie .....	765	777	.. <sup>1)</sup>	41,9	.. <sup>1)</sup>	34,6
Schuhindustrie .....	787	807	101,4	98,9	88,0	85,4
Textilindustrie .....	4 320	4 186	572,7	555,8	476,1	459,4
Bekleidungsindustrie .....	5 247	5 402	388,1	387,8	330,9	329,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	7 046	6 912	527,9	521,7	389,8	381,8
Ernährungsindustrie .....	6 651	6 557	483,3	480,3	352,6	348,2
dar.: Molkereien und milchverarbeitende Industrie .....	1 811	1 762	53,3	54,0	35,5	36,5
Brauereien und Mälzereien .....	941	943	.. <sup>1)</sup>	92,8	.. <sup>1)</sup>	71,2
Tabakverarbeitende Industrie .....	395	355	44,7	41,3	37,2	33,6
Gesamte Industrie ...	59 158	59 273	8 264,1	8 301,1	6 500,4	6 491,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 233). — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

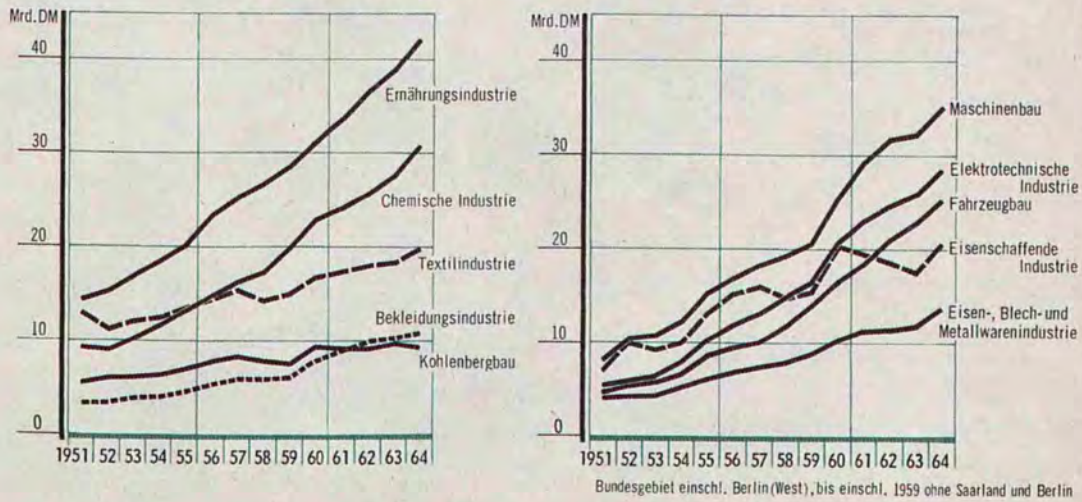
<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.



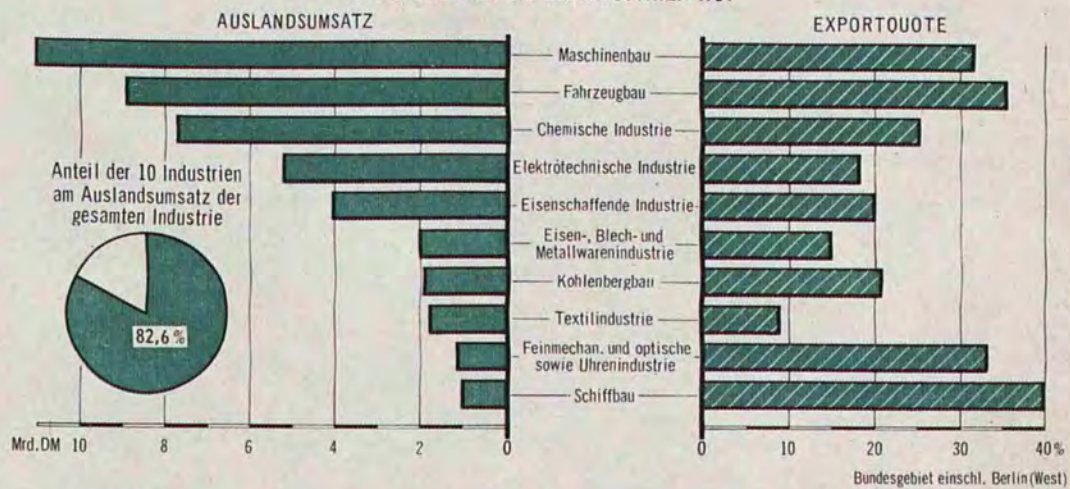
BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ IM SEPTEMBER 1963 NACH BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN



UMSATZENTWICKLUNG IN AUSGEWÄHLTEN INDUSTRIEZWEIGEN



DIE 10 GRÖSSTEN EXPORTINDUSTRIEN 1964





## 3. Beschäftigte 1964

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen
<b>Bergbau</b>						
1	Kohlenbergbau .....	—	—	5 369	—	386 297
2	Eisenerzbergbau .....	—	—	5 439	—	.. <sup>1)</sup>
3	Metallerzbergbau .....	—	—	.. <sup>1)</sup>	—	.. <sup>1)</sup>
4	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	—	—	10 364	—	.. <sup>1)</sup>
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	8 515	—	—
6	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	252	—	.. <sup>1)</sup>	—	.. <sup>1)</sup>
<b>Verarbeitende Industrie</b>						
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>						
7	Industrie der Steine und Erden .....	7 946	3 212	31 602	2 370	62 294
8	Eisenschaffende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	—	28 310	.. <sup>1)</sup>	253 141
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	4 136	.. <sup>1)</sup>	9 476	.. <sup>1)</sup>	62 406
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	331	193	2 688	172	51 115
11	NE-Metallindustrie .....	.. <sup>1)</sup>	3 458	11 544	—	37 604
12	Metallgießereien .....	438	309	1 358	.. <sup>1)</sup>	9 360
13	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfesterdistillation) .....	1 699	9 219	4 034	.. <sup>1)</sup>	13 212
14	Kohlenwertstoffindustrie .....	—	—	—	—	3 455
15	Chemische Industrie .....	6 477	16 541	30 041	1 022	200 413
16	SBgewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1 792	831	11 375	1 042	17 627
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp erzeugende Industrie .....	2 522	.. <sup>1)</sup>	8 030	—	24 135
18	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	2 697	12 866	30 315	.. <sup>1)</sup>	20 374
<b>Investitionsgüterindustrien</b>						
19	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	4 483	8 572	16 080	2 461	104 648
20	Maschinenbau .....	20 012	27 955	77 639	10 047	325 360
21	Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
22	Schiffbau .....	22 702	24 162	9 726	18 381	.. <sup>1)</sup>
23	Elektrotechnische Industrie .....	13 304	28 854	65 113	10 028	185 801
24	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	5 983	3 836	13 490	158	9 632
25	Stahlverformung .....	430	586	6 286	332	79 238
26	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	7 295	6 916	25 580	2 912	184 192
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>						
27	Feinkeramische Industrie .....	2 573	.. <sup>1)</sup>	5 218	.. <sup>1)</sup>	9 157
28	Glasindustrie .....	721	450	7 852	—	37 968
29	Holzverarbeitende Industrie .....	4 093	1 903	24 924	1 659	59 638
30	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	177	574	1 634	—	3 034
31	Papier und Papp verarbeitende Industrie .....	3 892	4 280	11 211	.. <sup>1)</sup>	36 558
32	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	7 782	12 872	16 857	.. <sup>1)</sup>	50 271
33	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 592	1 906	9 434	210	28 142
34	Ledererzeugende Industrie .....	2 082	—	.. <sup>1)</sup>	—	2 553
35	Lederverarbeitende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	1 946	.. <sup>1)</sup>	5 203
36	Schuhindustrie .....	.. <sup>1)</sup>	—	4 874	.. <sup>1)</sup>	14 199
37	Textilindustrie .....	8 334	2 657	37 617	5 501	187 703
38	Bekleidungsindustrie .....	7 424	4 401	34 341	2 305	110 345
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>						
39	Ernährungsindustrie .....	.. <sup>1)</sup>	29 392	64 417	.. <sup>1)</sup>	119 541
40	dar.: Molkereien und milchverarbeitende Industrie .....	3 490	.. <sup>1)</sup>	7 653	.. <sup>1)</sup>	8 434
41	Brauereien und Mälzereien .....	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	5 305	2 108	22 010
42	Tabakverarbeitende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	3 099	2 426	.. <sup>1)</sup>	7 242
43	<b>Gesamte Industrie ...</b>	<b>173 512</b>	<b>219 807</b>	<b>745 595</b>	<b>97 375</b>	<b>2 801 518</b>

<sup>\*)</sup> Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 233). — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## nach Ländern\*)

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
3 651	—	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	41 718	—	445 040	1
699	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 406	—	—	9 686	2
—	—	—	. <sup>1)</sup>	—	—	4 157	3
. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	2 175	. <sup>1)</sup>	—	—	20 374	4
. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	78	363	—	—	9 898	5
. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 160	—	—	7 518	6
25 285	30 278	38 346	57 171	2 864	4 408	265 776	7
. <sup>1)</sup>	6 563	. <sup>1)</sup>	9 132	42 421	—	352 158	8
21 304	8 673	17 215	9 670	4 981	1 192	139 924	9
2 624	2 191	5 725	3 286	2 158	200	70 682	10
6 460	. <sup>1)</sup>	14 050	8 803	117	2 026	84 827	11
1 079	475	6 960	4 851	395	. <sup>1)</sup>	26 473	12
626	. <sup>1)</sup>	1 825	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	32 830	13
. <sup>1)</sup>	—	596	. <sup>1)</sup>	—	. <sup>1)</sup>	4 516	14
74 353	68 162	50 240	52 734	1 391	11 632	513 006	15
6 050	5 569	15 596	18 771	2 012	192	80 856	16
4 838	5 362	18 877	14 610	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	78 977	17
23 340	5 420	12 237	9 800	. <sup>1)</sup>	1 473	119 571	18
22 563	5 177	18 075	13 925	10 066	18 684	224 734	19
89 711	40 283	243 832	164 064	11 353	35 025	1 045 281	20
71 381	. <sup>1)</sup>	128 965	84 051	. <sup>1)</sup>	7 865	517 812	21
496	873	477	947	. <sup>1)</sup>	706	81 264	22
76 393	15 368	209 159	216 280	7 560	106 255	934 114	23
21 168	2 815	67 142	25 435	109	5 389	155 157	24
6 491	3 451	25 583	9 260	5 295	2 278	139 231	25
38 076	16 207	77 821	42 003	2 900	6 212	410 115	26
2 669	7 532	4 000	42 726	. <sup>1)</sup>	972	84 730	27
4 424	7 355	7 370	20 999	1 000	2 013	90 151	28
16 203	12 104	48 108	41 907	2 005	2 666	215 209	29
1 904	3 355	28 489	18 541	—	1 150	58 859	30
8 165	5 466	28 574	18 575	767	. <sup>1)</sup>	123 065	31
23 155	7 923	33 904	37 405	. <sup>1)</sup>	12 051	206 728	32
13 647	9 728	23 583	21 465	185	2 994	112 885	33
2 844	2 574	16 930	2 090	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	29 504	34
12 695	4 482	7 088	9 320	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	41 913	35
8 520	32 158	20 976	16 122	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	98 896	36
26 636	12 241	160 617	108 472	991	4 990	555 758	37
29 286	12 879	55 138	102 676	5 650	23 361	387 806	38
33 637	20 571	60 219	80 690	7 953	21 034	480 328	39
4 985	. <sup>1)</sup>	6 511	18 533	. <sup>1)</sup>	579	53 997	40
5 878	5 757	13 713	27 538	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	92 764	41
3 559	1 236	10 913	3 525	437	4 022	41 342	42
695 847	368 250	1 461 591	1 282 005	168 663	286 978	8 301 145	43

## 4. Betriebe und Beschäftigte im September 1963

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Betriebe							
		ins- ge- samt	mit ... Beschäftigten						nach
			1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	
1	Bergbau .....	734	116	186	79	79	82	56	136
2	Kohlenbergbau .....	339	16	51	30	38	44	35	125
3	Eisenerzbergbau .....	49	4	12	7	5	14	7	—
4	Metallerzbergbau .....	15	4	4	1	1	2	2	1
5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	38	2	3	4	7	7	6	9
6	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	82	26	20	9	12	8	6	1
7	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	211	64	96	28	16	7	—	—
8	Verarbeitende Industrie .....	101 428	44 244	33 086	10 270	6 626	4 621	1 533	1 048
9	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	25 251	13 390	7 895	1 739	940	739	276	272
10	Industrie der Steine und Erden .....	9 701	4 371	4 028	791	317	153	33	8
11	Eisenschaffende Industrie .....	148	2	14	14	13	33	15	57
12	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	594	45	185	141	69	90	33	31
13	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	676	219	226	89	58	55	16	13
14	NE-Metallindustrie .....	279	58	82	25	32	33	26	23
15	Metallgießereien .....	518	202	216	47	28	16	6	3
16	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation) .....	121	17	41	25	10	10	10	8
17	Kohlenwertstoffindustrie .....	18	—	5	4	3	3	2	1
18	Chemische Industrie .....	5 240	2 978	1 365	331	234	178	67	87
19	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	7 042	5 285	1 480	146	69	48	11	3
20	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	376	42	96	57	66	69	34	12
21	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	538	171	157	69	41	51	23	26
22	Investitionsgüterindustrien .....	25 141	8 514	7 906	3 189	2 372	1 866	702	592
23	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	1 801	332	672	347	224	143	48	35
24	Maschinenbau .....	6 593	1 556	2 149	1 050	763	650	243	182
25	Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	963	195	275	131	130	111	41	80
26	Schiffbau .....	193	21	60	25	29	31	14	13
27	Elektrotechnische Industrie .....	3 916	1 054	1 113	492	454	404	191	208
28	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 689	645	565	195	134	92	34	24
29	Stahlverformung .....	2 858	1 396	907	238	165	110	28	14
30	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	7 128	3 315	2 165	711	473	325	103	36
31	Verbrauchsgüterindustrien .....	37 116	14 691	13 417	4 201	2 629	1 603	429	146
32	Feinkeramische Industrie .....	564	221	138	47	44	59	44	11
33	Glasindustrie .....	1 154	630	302	74	38	72	21	17
34	Holzverarbeitende Industrie .....	5 414	2 177	2 023	665	369	148	26	6
35	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 207	1 247	667	175	71	40	3	4
36	Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	2 071	712	779	240	179	130	25	6
37	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	6 153	2 806	2 384	531	247	143	34	8
38	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 486	1 199	821	216	144	77	19	10
39	Ledererzeugende Industrie .....	284	57	126	44	32	19	6	—
40	Lederverarbeitende Industrie .....	1 282	513	531	152	56	25	5	—
41	Schuhindustrie .....	1 106	299	370	173	147	85	21	11
42	Textilindustrie .....	6 817	2 518	2 189	761	609	509	166	65
43	Bekleidungsindustrie .....	7 578	2 312	3 087	1 123	693	296	59	8
44	Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	13 920	7 649	3 868	1 141	685	413	126	38
45	Ernährungsindustrie .....	13 358	7 447	3 673	1 076	633	384	111	34
46	dar.: Molkereien u. Milchverarbeitende Industrie .....	2 599	1 504	858	141	48	41	6	1
47	Brauereien und Mälzereien .....	1 103	151	520	197	128	76	25	6
48	Tabakverarbeitende Industrie .....	562	202	195	65	52	29	15	4
49	Gesamte Industrie .....	102 162	44 360	33 272	10 349	6 705	4 703	1 589	1 184
50	Schleswig-Holstein .....	2 764	1 295	863	265	166	107	44	24
51	Hamburg .....	2 937	1 469	812	263	178	127	51	37
52	Niedersachsen .....	8 794	3 879	2 872	840	564	389	144	106
53	Bremen .....	948	451	256	83	73	42	26	17
54	Nordrhein-Westfalen .....	29 170	11 895	9 693	3 096	2 035	1 518	497	436
55	Heessen .....	6 918	2 016	2 825	927	557	377	122	94
56	Rheinland-Pfalz .....	5 691	2 583	1 862	543	351	249	66	37
57	Baden-Württemberg .....	17 083	6 223	6 057	2 040	1 300	944	338	181
58	Bayern .....	22 508	12 342	6 041	1 793	1 155	759	243	175
59	Saarland .....	955	279	361	112	83	65	24	31
60	Berlin (West) .....	4 394	1 928	1 630	387	243	126	34	46

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## nach Betriebsgrößenklassen\*)

Beschäftigte									I. d. Nr.
insgesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten								
	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1000 u. mehr		
Industriegruppen									
512 512	451	4 941	5 805	11 323	26 604	40 125	423 263	1	
455 989	63	1 215	2 209	5 332	14 351	24 679	408 140	2	
10 992	22	329	532	818	4 620	4 671	—	3	
4 142	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	4	
20 988	..)	..)	..)	..)	2 169	4 703	..)	5	
10 944	87	570	639	1 942	2 299	..)	..)	6	
9 457	257	..)	2 564	2 100	..)	—	—	7	
7 937 199	164 684	796 484	719 542	921 393	1 426 597	1 055 746	2 852 753	8	
1 802 166	46 620	180 752	122 455	130 673	230 173	193 254	898 239	9	
292 609	17 183	93 717	55 485	43 263	45 864	23 585	13 512	10	
349 621	..)	442	1 080	2 086	10 463	..)	323 971	11	
137 742	234	5 105	10 284	9 550	27 334	23 382	61 853	12	
70 413	881	5 784	6 407	8 400	17 124	11 366	20 451	13	
83 897	242	2 093	1 734	4 412	10 729	17 743	46 944	14	
26 438	895	5 107	3 368	3 837	4 621	4 087	4 523	15	
31 257	..)	..)	1 737	1 378	3 427	6 712	..)	16	
4 702	..)	..)	291	383	857	..)	..)	17	
515 779	9 985	31 123	23 590	32 412	55 451	45 633	318 085	18	
91 588	16 222	29 627	9 817	9 534	14 906	8 211	3 271	19	
81 829	214	2 652	4 225	9 255	22 965	20 732	18 786	20	
116 291	663	3 871	4 937	6 163	16 432	15 535	68 690	21	
3 494 696	32 236	198 335	226 206	330 585	577 362	483 328	1 646 644	22	
230 519	1 418	18 233	24 078	30 751	44 396	33 357	78 296	23	
1 049 749	6 471	54 308	75 038	106 780	212 449	167 563	437 170	24	
501 234	864	..)	9 164	18 168	34 792	..)	402 456	25	
82 443	95	..)	1 801	4 519	9 672	..)	55 433	26	
925 474	4 082	28 799	35 521	64 015	127 219	133 845	531 993	27	
154 783	2 374	13 912	13 760	18 640	26 907	23 527	55 663	28	
141 071	4 891	21 953	16 745	23 380	33 800	19 015	21 287	29	
409 423	12 111	52 425	50 129	64 832	98 127	67 453	64 346	30	
2 071 375	56 929	327 034	291 602	365 192	494 231	294 388	241 999	31	
84 585	879	3 279	3 369	6 289	19 633	31 760	19 376	32	
93 097	2 161	6 737	5 057	5 490	23 648	14 045	35 959	33	
224 951	8 018	50 127	46 219	50 876	43 762	16 583	9 366	34	
62 916	4 165	15 225	12 195	10 139	12 417	2 011	5 764	35	
125 594	3 083	18 811	16 691	24 658	36 638	16 617	9 096	36	
220 169	12 437	53 660	36 867	34 033	43 846	25 821	13 505	37	
109 455	4 509	18 510	15 053	20 193	21 988	13 327	15 875	38	
29 835	262	3 399	3 011	4 625	14 507	4 031	—	39	
43 663	1 938	12 646	10 473	7 566	7 826	3 214	—	40	
101 432	1 078	9 931	12 045	20 301	25 239	13 962	18 876	41	
576 762	9 004	55 362	53 895	85 251	157 676	113 313	102 261	42	
398 916	9 395	79 347	76 727	95 771	87 051	39 704	10 921	43	
568 962	28 899	90 363	79 279	94 943	124 831	84 776	65 871	44	
524 016	28 246	85 375	74 681	87 694	116 269	73 515	58 236	45	
57 519	6 725	..)	..)	6 644	11 727	..)	..)	46	
92 705	785	14 287	..)	..)	22 705	16 861	7 245	47	
44 946	653	4 988	4 598	7 249	8 562	11 261	7 635	48	
8 449 711	165 135	801 425	725 347	932 716	1 453 201	1 095 871	3 276 016	49	
Ländern									
179 979	5 150	20 454	18 342	22 714	31 492	29 027	52 800	50	
229 237	6 807	19 949	18 298	24 813	40 614	35 233	83 523	51	
756 920	14 805	70 213	59 506	79 504	117 578	99 205	316 109	52	
99 221	1 741	6 500	5 934	9 958	12 257	17 638	45 193	53	
2 859 153	43 405	232 431	217 673	282 461	466 401	344 793	1 271 989	54	
694 376	9 140	69 766	65 199	78 177	116 572	83 432	272 090	55	
374 174	9 576	43 018	38 168	48 989	76 629	46 110	111 684	56	
1 478 310	25 041	147 737	142 633	181 515	298 687	228 848	453 849	57	
1 309 340	40 397	145 884	125 176	159 582	233 800	170 859	433 642	58	
169 820	1 200	8 714	7 711	11 359	21 016	16 540	103 280	59	
299 181	7 873	36 759	26 707	33 644	38 155	24 186	131 857	60	



## 5. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme\*)

Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe	Geleistete Arbeiterstunden		Lohnsumme		Gehaltssumme	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
	Mill.		Mill. DM			
<b>Bergbau</b> .....	<b>833</b>	<b>795</b>	<b>3 873</b>	<b>3 946</b>	<b>994</b>	<b>1 026</b>
Kohlenbergbau .....	743	712	3 515	3 582	851	884
Eisenerzbergbau .....	19	16	76	70	22	20
Metallerzbergbau .....	7	7	29	31	7	8
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	34	33	145	152	50	54
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	14	13	55	56	55	51
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	15	14	53	55	8	9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>11 746</b>	<b>11 814</b>	<b>43 086</b>	<b>47 530</b>	<b>18 474</b>	<b>20 502</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>2 713</b>	<b>2 758</b>	<b>11 399</b>	<b>12 663</b>	<b>4 816</b>	<b>5 371</b>
Industrie der Steine und Erden .....	481	499	1 873	2 119	439	497
Eisenschaffende Industrie .....	558	572	2 637	2 907	793	857
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	226	231	960	1 074	261	276
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	113	116	450	508	142	155
NE-Metallindustrie .....	130	134	530	597	198	214
Metallgießereien .....	.. <sup>1)</sup>	43	.. <sup>1)</sup>	179	.. <sup>1)</sup>	51
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation) .....	.. <sup>1)</sup>	42	.. <sup>1)</sup>	222	.. <sup>1)</sup>	187
Kohlenwertstoffindustrie .....	.. <sup>1)</sup>	7	.. <sup>1)</sup>	32	.. <sup>1)</sup>	20
Chemische Industrie .....	648	654	2 833	3 147	2 230	2 530
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	143	140	465	495	110	118
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	142	.. <sup>1)</sup>	593	.. <sup>1)</sup>	182
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	176	179	702	792	253	284
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>5 070</b>	<b>5 133</b>	<b>18 790</b>	<b>20 973</b>	<b>9 074</b>	<b>10 103</b>
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	353	352	1 379	1 527	612	668
Maschinenbau .....	1 504	1 500	5 631	6 188	3 050	3 377
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	778	806	3 336	3 812	1 102	1 287
Schiffbau .....	139	137	557	610	155	168
Elektrotechnische Industrie .....	1 237	1 248	4 194	4 641	2 607	3 089
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	219	222	716	797	348	384
Stahlverformung .....	221	228	815	932	248	274
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	618	640	2 162	2 464	754	856
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>3 154</b>	<b>3 130</b>	<b>10 246</b>	<b>11 063</b>	<b>3 169</b>	<b>3 478</b>
Feinkeramische Industrie .....	136	135	448	493	136	147
Glasindustrie .....	153	151	575	625	136	151
Holzverarbeitende Industrie .....	362	361	1 247	1 358	312	343
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmückwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	91	91	275	301	87	95
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	193	.. <sup>1)</sup>	656	.. <sup>1)</sup>	257
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	328	328	1 277	1 401	429	465
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	156	171	503	603	222	265
Ledererzeugende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	48	.. <sup>1)</sup>	186	.. <sup>1)</sup>	58
Lederverarbeitende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	65	.. <sup>1)</sup>	202	.. <sup>1)</sup>	60
Schuhindustrie .....	157	153	518	539	119	129
Textilindustrie .....	877	850	2 813	2 938	944	1 009
Bekleidungsindustrie .....	587	584	1 639	1 763	454	498
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>810</b>	<b>793</b>	<b>2 652</b>	<b>2 830</b>	<b>1 414</b>	<b>1 550</b>
Ernährungsindustrie .....	743	732	2 454	2 632	1 332	1 458
dar.: Molkereien und milchverarbeitende Industrie .....	88	86	262	279	164	177
Brauereien und Mälzereien .....	.. <sup>1)</sup>	151	.. <sup>1)</sup>	647	.. <sup>1)</sup>	287
Tabakverarbeitende Industrie .....	67	61	198	199	82	92
<b>Gesamte Industrie</b> .....	<b>12 579</b>	<b>12 609</b>	<b>46 959</b>	<b>51 476</b>	<b>19 467</b>	<b>21 528</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 233).

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 6. Umsatz\*)

Mill. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz					
	insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
<b>Bergbau</b> .....	<b>11 702</b>	<b>11 026</b>	<b>9 398</b>	<b>8 833</b>	<b>2 303</b>	<b>2 192</b>
Kohlenbergbau .....	9 712	9 305	7 623	7 356	2 089	1 949
Eisenerzbergbau .....	205	195	197	187	7	8
Metallerzbergbau .....	58	93	54	87	4	5
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	700	768	517	561	183	207
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	893	530	893	530	—	1
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	135	135	114	112	21	23
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>303 608</b>	<b>335 779</b>	<b>256 961</b>	<b>283 334</b>	<b>46 647</b>	<b>52 445</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> ....	<b>89 446</b>	<b>100 931</b>	<b>75 379</b>	<b>85 370</b>	<b>14 068</b>	<b>15 561</b>
Industrie der Steine und Erden .....	9 667	11 284	9 370	10 947	296	337
Eisenschaffende Industrie .....	17 370	20 491	13 592	16 388	3 778	4 103
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	3 746	4 148	3 435	3 840	310	308
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	3 425	4 063	2 909	3 508	516	556
NE-Metallindustrie .....	4 466	5 518	3 732	4 680	734	838
Metallgießereien .....	.. <sup>1)</sup>	894	.. <sup>1)</sup>	862	.. <sup>1)</sup>	32
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation) .....	.. <sup>1)</sup>	11 353	.. <sup>1)</sup>	10 844	.. <sup>1)</sup>	509
Kohlenwertstoffindustrie .....	.. <sup>1)</sup>	317	.. <sup>1)</sup>	261	.. <sup>1)</sup>	56
Chemische Industrie .....	27 511	30 846	20 699	23 082	6 812	7 763
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	3 085	3 419	2 918	3 219	168	201
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	4 101	.. <sup>1)</sup>	3 770	.. <sup>1)</sup>	330
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	4 062	4 499	3 575	3 970	488	528
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>110 405</b>	<b>121 660</b>	<b>82 946</b>	<b>90 743</b>	<b>27 458</b>	<b>30 917</b>
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	7 061	7 392	6 314	6 617	748	776
Maschinenbau .....	32 113	35 012	21 973	23 904	10 140	11 108
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	23 675	26 190	16 015	17 140	7 659	9 050
Schiffbau .....	2 518	2 589	1 447	1 552	1 070	1 037
Elektrotechnische Industrie .....	25 846	28 476	21 213	23 229	4 632	5 247
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	3 149	3 513	2 092	2 346	1 057	1 167
Stahlverformung .....	4 278	4 902	3 843	4 409	435	493
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	11 765	13 586	10 048	11 545	1 717	2 041
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>57 908</b>	<b>63 656</b>	<b>53 620</b>	<b>58 643</b>	<b>4 288</b>	<b>5 013</b>
Feinkeramische Industrie .....	1 627	1 820	1 207	1 342	420	477
Glasindustrie .....	2 544	2 813	2 170	2 411	374	402
Holzverarbeitende Industrie .....	6 342	7 278	6 085	6 950	257	328
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	1 433	1 634	1 040	1 195	393	439
Papier- und Pappe verarbeitende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	4 511	.. <sup>1)</sup>	4 305	.. <sup>1)</sup>	206
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	5 296	5 764	5 225	5 672	71	92
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	3 262	4 012	2 879	3 539	383	472
Ledererzeugende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	1 288	.. <sup>1)</sup>	1 055	.. <sup>1)</sup>	234
Lederverarbeitende Industrie .....	.. <sup>1)</sup>	1 188	.. <sup>1)</sup>	1 059	.. <sup>1)</sup>	129
Schuhindustrie .....	2 585	2 707	2 501	2 605	83	102
Textilindustrie .....	18 354	19 791	16 804	18 014	1 550	1 777
Bekleidungsindustrie .....	10 183	10 848	9 903	10 495	280	353
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>45 848</b>	<b>49 531</b>	<b>45 015</b>	<b>48 578</b>	<b>833</b>	<b>953</b>
Ernährungsindustrie .....	38 691	41 993	37 916	41 102	774	890
dar.: Molkereien und milchverarbeitende Industrie .....	6 918	7 424	6 863	7 352	55	72
Brauereien und Mälzereien .....	.. <sup>1)</sup>	6 063	.. <sup>1)</sup>	5 956	.. <sup>1)</sup>	107
Tabakverarbeitende Industrie .....	7 158	7 539	7 099	7 476	59	63
<b>Gesamte Industrie</b> ...	<b>315 309</b>	<b>346 804</b>	<b>266 359</b>	<b>292 167</b>	<b>48 950</b>	<b>54 637</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 233).

1) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 7. Umsatz je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes, Exportquote \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten		Anteil			
			der Lohn- und Gehaltssumme		des Auslandsumsatzes	
	am Gesamtumsatz					
1963	1964	1963	1964	1963	1964	
1 000 DM		%				
Bergbau .....	22.6	22.2	41.6	45.1	19.7	19.9
Kohlenbergbau .....	21.1	20.9	43.0	48.0	21.5	20.9
Eisenerzbergbau .....	17.4	20.1	47.7	46.6	3.6	4.0
Metallerzbergbau .....	13.8	22.3	62.8	42.1	6.1	3.9
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	32.7	37.7	27.8	26.8	26.1	26.9
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	80.5	53.6	12.4	20.2	—	0.1
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	17.0	18.0	43.5	47.0	15.7	17.0
Verarbeitende Industrie .....	39.2	43.0	20.3	20.3	15.4	15.6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ....	51.1	57.0	18.1	17.9	15.7	15.4
Industrie der Steine und Erden .....	37.3	42.5	23.9	23.2	3.1	3.0
Eisenschaffende Industrie .....	49.3	58.2	19.7	18.4	21.8	20.0
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	26.9	29.6	32.6	32.6	8.3	7.4
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	48.8	57.5	17.3	16.3	15.1	13.7
NE-Metallindustrie .....	53.4	65.1	16.3	14.7	16.4	15.2
Metallgießereien .....	28.3	33.8	27.6	25.6	4.3	3.6
Mineralölverarbeitung einschl. Braunkohlen- und Torfesterdistillation .....	362.3	345.8	3.1	3.6	5.2	4.5
Kohlenwertstoffindustrie .....	67.2	70.1	16.2	16.5	13.7	17.6
Chemische Industrie .....	54.6	60.1	18.4	18.4	24.8	25.2
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie ....	37.2	42.3	18.6	17.9	5.4	5.9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	47.1	51.9	19.0	18.9	8.1	8.1
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	35.0	37.6	23.5	23.9	12.0	11.7
Investitionsgüterindustrien .....	32.0	34.7	23.2	23.5	24.9	25.4
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	31.4	32.9	28.2	29.7	10.6	10.5
Maschinenbau .....	30.8	33.5	27.0	27.3	31.6	31.7
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	47.5	50.6	18.7	19.5	32.4	34.6
Schiffbau .....	30.0	31.9	28.3	30.1	42.5	40.0
Elektrotechnische Industrie .....	28.1	30.5	27.1	27.1	17.9	18.4
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	20.7	22.6	33.8	33.6	33.6	33.2
Stahlverformung .....	31.5	35.2	24.8	24.6	10.2	10.1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	29.7	33.1	24.8	24.4	14.6	15.0
Verbrauchsgüterindustrien .....	28.7	31.7	23.2	22.8	7.4	7.9
Feinkeramische Industrie .....	19.3	21.5	35.9	35.2	25.8	26.2
Glasindustrie .....	27.8	31.2	28.0	27.6	14.7	14.3
Holzverarbeitende Industrie .....	29.1	33.8	24.6	23.4	4.1	4.5
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	24.5	27.8	25.3	24.2	27.4	26.9
Papier und Pappe verarbeitende Industrie ....	32.9	36.7	20.4	20.2	4.3	4.6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	25.9	27.9	32.2	32.4	1.3	1.6
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	31.7	35.5	22.2	21.6	11.7	11.8
Ledererzeugende Industrie .....	39.7	43.7	18.9	18.9	16.6	18.1
Lederverarbeitende Industrie .....	26.2	28.3	21.8	22.0	10.2	10.9
Schuhindustrie .....	25.5	27.4	24.6	24.7	3.2	3.8
Textilindustrie .....	32.0	35.6	20.5	19.9	8.4	9.0
Bekleidungsindustrie .....	26.2	28.0	20.6	20.8	2.7	3.3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	86.8	94.9	8.9	8.8	1.8	1.9
Ernährungsindustrie .....	80.1	87.4	9.8	9.7	2.0	2.1
dar.: Molkereien und milchverarbeitende Industrie .....	129.9	137.5	6.2	6.1	0.8	1.0
Brauereien und Mälzereien .....	60.4	65.4	15.4	15.4	1.9	1.8
Tabakverarbeitende Industrie .....	160.2	182.3	3.9	3.9	0.8	0.8
Gesamte Industrie ....	38.2	41.8	21.1	21.1	15.5	15.5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 233).

## 8. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone im September 1963 \*)

Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe Land	Industriebetriebe insgesamt		Darunter Betriebe von			
			Vertriebenen <sup>1)</sup>		Deutschen aus der SBZ <sup>2)</sup>	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
nach Industrie-Gruppen						
Bergbau .....	734	512 512	11	163	4	123
Verarbeitende Industrie .....	101 428	7 937 199	7 293	244 789	4 948	248 448
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ..	25 251	1 802 166	1 355	27 439	698	23 861
Industrie der Steine und Erden .....	9 701	292 609	580	11 126	186	4 622
Eisenschaffende Industrie .....	148	349 621	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	594	137 742	24	3 589	9	2 792
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	676	70 413	45	1 164	29	719
NE-Metallindustrie .....	279	83 897	8	— <sup>3)</sup>	4	190
Metallgießereien .....	518	26 438	21	629	21	424
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torferdestillation) .....	121	31 257	2	— <sup>3)</sup>	3	156
Kohlenwertstoffindustrie .....	18	4 702	—	—	—	—
Chemische Industrie .....	5 240	515 779	339	4 573	353	8 944
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie ..	7 042	91 588	289	1 717	50	1 905
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	376	81 829	15	1 277	9	452
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie ..	538	116 291	32	2 873	34	3 657
Investitionsgüterindustrien .....	25 141	3 494 696	1 322	72 414	1 292	93 555
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	1 801	230 519	112	6 890	57	3 582
Maschinenbau .....	6 593	1 049 749	323	27 024	350	34 130
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	963	501 234	49	4 947	39	— <sup>3)</sup>
Schiffbau .....	193	82 443	6	674	2	— <sup>3)</sup>
Elektrotechnische Industrie .....	3 916	925 474	253	17 348	310	27 902
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	1 689	154 783	78	3 052	146	13 314
Stahlverformung .....	2 858	141 071	129	2 235	96	1 775
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ..	7 128	409 423	372	10 244	292	10 545
dar.: Blechwaren- und Feinblech-packungsindustrie .....	2 146	137 452	138	3 804	105	3 558
Metallwaren- und Kurzwaren-industrie .....	1 823	104 141	134	2 746	88	2 735
Verbrauchsgüterindustrien .....	37 116	2 071 375	3 992	132 097	2 685	124 597
Feinkeramische Industrie .....	564	84 585	51	2 227	21	595
Glasindustrie .....	1 154	93 097	513	8 840	169	11 744
Holzverarbeitende Industrie .....	5 414	224 951	439	10 074	224	6 574
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 207	62 916	318	5 856	170	3 747
dar.: Kleinmusikinstrumentenindustrie ..	104	4 849	53	1 375	24	625
Schmuckwarenindustrie .....	833	21 795	164	2 613	13	142
Papier und Pappe verarbeitende Industrie ..	2 071	125 594	169	4 448	186	6 886
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ..	6 153	220 169	292	4 947	230	7 599
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 486	109 455	249	6 513	193	6 284
Ledererzeugende Industrie .....	284	29 835	12	324	6	324
Lederverarbeitende Industrie .....	1 282	43 663	157	3 691	69	1 751
Schuhindustrie .....	1 106	101 432	45	2 541	40	3 207
Textilindustrie .....	6 817	576 762	884	47 708	666	46 851
Bekleidungsindustrie .....	7 578	398 916	863	34 928	711	29 035
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	13 920	568 962	624	12 839	273	6 435
Ernährungsindustrie .....	13 358	524 016	616	12 640	266	5 965
dar.: Süßwarenindustrie .....	714	77 407	73	3 282	37	1 171
Molkereien und Milchverarbeitende Industrie .....	2 599	57 519	12	195	5	30
Brauereien und Mälzereien .....	1 103	92 705	8	135	2	— <sup>3)</sup>
Spirituosenindustrie .....	1 836	20 884	219	1 526	73	651
Tabakverarbeitende Industrie .....	562	44 946	8	199	7	470
Gesamte Industrie .....	102 162	8 449 711	7 304	244 952	4 952	248 571
nach Ländern						
Schleswig-Holstein .....	2 764	179 979	281	10 160	167	9 241
Hamburg .....	2 937	229 237	153	3 542	105	4 580
Niedersachsen .....	8 794	756 920	867	29 943	590	29 527
Bremen .....	948	99 221	45	765	40	549
Nordrhein-Westfalen .....	29 170	2 859 153	1 297	38 611	845	41 380
Hessen .....	6 918	694 376	541	20 459	541	30 624
Rheinland-Pfalz .....	5 691	374 174	193	7 827	214	15 514
Baden-Württemberg .....	17 083	1 478 310	868	36 569	666	43 492
Bayern .....	22 508	1 309 340	2 882	89 940	1 223	60 748
Saarland .....	955	169 820	12	329	9	257
Berlin (West) .....	4 394	299 181	165	6 807	552	12 659

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1) Betriebe von Unternehmen, deren Inhaber Vertriebene sind, oder — bei Personen- und Kapitalgesellschaften — deren Kapital zumindest 50% Vertriebenen gehört (Vertriebene sind Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B). — 2) Betriebe von Unternehmen, deren Inhaber Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone sind, oder — bei Kapitalgesellschaften — deren Kapital zumindest 50% Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone gehört. (Definition für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone siehe unter „Allgemeine Vorbemerkungen“ S. XIX). — 3) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.



## B. Industrielle Produktion

## 1. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1938 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie			Berg- bau	Verarbeitende Industrie					Energieversorgungs- betriebe			Bau- haupt- gewerbe
	Gesamte Indus- trie	ohne Bau- haupt- gewerbe	ohne Bau- haupt- gewerbe und ohne Energie- versor- gungs- betriebe		ins- gesamt	Grund- stoff- und Produk- tions- güter- indus- trien	Investi- tions- güter- indus- trien	Ver- brauchs- güter- indus- trien	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trien	ins- gesamt	Elektri- zitäts- erzeu- gung	Gas- erzeu- gung	
Gewichtung													
	100,00	96,41	92,01	7,86	84,15	25,42	29,63	16,64	12,46	4,40	3,85	0,55	3,59
kalendermonatlich													
1950 .....	49,5	49,4	49,5	73,7	47,2	51,6	39,6	52,3	49,7	48,6	46,9	60,5	49,9
1951 .....	57,9	58,0	58,0	81,6	55,8	60,6	50,2	58,7	55,7	56,9	55,0	70,3	54,3
1952 .....	61,7	61,7	61,7	86,1	59,4	62,8	55,9	60,2	60,1	62,1	59,7	78,4	60,4
1953 .....	67,0	66,8	66,9	87,8	64,9	67,2	58,8	70,1	67,9	65,0	63,3	77,1	72,5
1954 .....	74,8	74,6	74,7	90,2	73,2	76,5	68,9	76,3	72,7	73,5	72,1	83,6	79,0
1955 .....	86,0	85,9	86,1	95,3	85,2	88,9	84,4	84,7	80,1	82,4	81,0	91,9	90,3
1956 .....	92,8	92,6	92,7	99,2	92,0	94,4	91,5	93,1	87,2	91,7	90,4	101,0	96,6
1957 .....	97,2	97,3	97,2	100,5	96,9	98,9	94,4	99,5	95,6	98,2	97,7	101,7	95,4
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	107,7	107,5	107,5	97,0	108,4	112,9	107,4	108,0	102,5	107,8	108,9	100,1	114,5
1960 .....	120,2	120,3	120,4	99,6	122,4	129,5	125,0	118,9	106,2	118,6	120,8	103,7	117,4
1961 .....	127,2	127,2	127,2	101,2	129,7	135,3	135,1	124,9	111,6	126,0	129,0	104,6	128,0
1962 .....	132,8	132,6	132,4	101,9	135,2	141,4	138,6	132,7	118,0	136,4	140,2	109,4	137,7
1963 .....	137,4	137,3	136,6	103,7	139,7	148,1	141,3	136,0	124,0	149,7	153,7	121,9	141,3
1964 .....	150,2	149,9	149,1	105,3	153,2	168,4	153,9	146,1	130,2	165,4	171,3	124,2	158,9
1964 Jan. ....	139,2	141,1	139,2	114,7	141,5	150,9	143,4	139,0	120,9	181,1	183,0	167,6	89,6
Febr. ....	136,5	137,5	136,2	103,0	139,3	150,5	142,7	137,7	110,3	165,9	168,7	146,6	108,0
März ....	143,7	144,2	142,9	104,1	146,5	159,6	149,4	143,5	117,1	170,6	173,5	150,2	132,1
April ....	154,4	153,5	153,2	108,1	157,4	172,9	158,0	154,6	128,1	160,0	165,4	122,4	178,9
Mai ....	137,9	136,6	136,1	96,1	139,9	160,6	137,6	130,3	115,8	145,6	151,6	103,5	174,3
Juni ....	152,1	150,9	151,2	102,2	155,7	173,7	160,0	141,5	128,1	144,6	152,1	92,4	185,7
Juli ....	154,0	152,7	152,6	107,5	156,8	180,0	153,3	142,6	137,2	153,3	162,3	90,2	189,5
Aug. ....	138,9	137,7	137,0	100,6	140,4	167,2	131,7	126,1	125,3	152,7	161,7	90,0	171,6
Sept. ....	159,3	158,2	158,1	106,1	162,9	178,5	164,0	159,6	132,9	161,9	171,0	98,3	188,5
Okt. ....	168,1	167,5	166,9	111,3	172,1	185,1	170,4	169,7	153,0	180,4	187,9	127,7	183,2
Nov. ....	161,4	161,1	160,3	102,2	165,7	176,0	167,1	160,6	147,9	179,4	185,3	138,3	168,6
Dez. ....	156,6	157,4	155,8	108,1	160,3	165,8	168,6	147,7	146,3	189,2	192,9	163,3	136,3
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1950 .....	49,3	49,3	49,3	73,8	47,0	51,5	39,4	52,0	49,5	48,5	46,8	60,5	49,6
1951 .....	57,7	57,9	57,9	81,7	55,7	60,5	50,1	58,5	55,5	56,9	55,0	70,3	54,1
1952 .....	61,2	61,3	61,3	85,9	59,0	62,4	55,4	59,7	59,6	61,7	59,4	78,1	59,9
1953 .....	66,6	66,4	66,5	87,8	64,5	66,9	58,3	69,5	67,4	64,8	63,0	77,1	71,9
1954 .....	74,1	73,9	74,0	90,0	72,5	76,1	68,0	75,4	71,9	73,2	71,7	83,6	78,1
1955 .....	85,5	85,3	85,5	95,4	84,6	88,6	83,6	83,9	79,4	82,1	80,7	91,9	89,5
1956 .....	92,3	92,2	92,2	99,2	91,6	94,0	91,0	92,6	86,7	91,3	90,0	100,7	96,0
1957 .....	97,3	97,4	97,3	100,9	97,0	98,9	94,5	99,6	95,6	98,3	97,8	101,7	95,4
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	107,4	107,1	107,1	97,0	108,1	112,7	106,9	107,5	102,1	107,6	108,7	100,1	114,0
1960 .....	119,2	119,4	119,4	99,1	121,3	128,6	123,8	117,8	105,2	118,0	120,1	103,4	116,2
1961 .....	126,8	126,8	126,8	101,4	129,2	135,2	134,5	124,3	111,1	125,7	128,8	104,6	127,5
1962 .....	132,4	132,3	132,1	102,0	134,9	141,2	138,2	132,3	117,6	136,2	140,1	109,4	137,3
1963 .....	137,5	137,3	136,7	103,7	139,8	148,2	141,4	136,0	124,0	149,8	153,8	121,9	141,4
1964 .....	149,2	148,9	148,1	105,1	152,1	167,5	152,6	144,9	129,3	164,6	170,4	123,9	157,6
1964 Jan. ....	134,1	135,9	133,9	107,8	136,4	146,3	137,7	134,0	116,3	175,9	177,6	164,4	86,1
Febr. ....	141,3	142,4	140,9	109,2	143,9	155,8	147,3	142,0	113,8	173,3	176,1	153,8	111,1
März ....	147,7	148,1	147,0	106,1	150,8	161,8	154,9	148,6	121,7	170,7	174,0	147,4	137,2
April ....	148,1	147,3	146,8	104,7	150,8	169,6	149,3	146,5	121,6	157,9	162,7	124,1	169,5
Mai ....	157,7	155,9	156,0	102,2	161,0	172,9	164,8	154,7	136,0	153,6	161,0	101,6	206,6
Juni ....	151,3	150,1	150,3	102,0	154,8	174,1	158,2	140,1	127,1	145,2	152,6	93,7	184,1
Juli ....	142,1	140,9	140,7	102,2	144,3	170,3	138,6	129,4	124,9	145,5	153,7	88,5	172,0
Aug. ....	136,8	135,6	134,9	101,1	138,0	163,9	129,7	124,1	123,5	150,2	159,1	88,3	168,8
Sept. ....	153,0	152,1	151,7	105,0	156,1	175,3	154,9	151,2	126,3	159,6	168,2	99,7	178,6
Okt. ....	158,9	158,5	157,7	108,2	162,3	177,3	160,3	159,7	140,1	174,3	181,3	125,3	172,1
Nov. ....	165,6	165,3	164,4	105,2	170,0	180,5	172,8	165,6	147,5	183,2	189,3	140,2	174,5
Dez. ....	154,5	155,2	153,7	107,4	158,0	164,2	166,7	146,1	141,0	186,1	189,8	160,2	135,1

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 = 100 (Vgl. Vorbe-  
merkung S. 233).

## I. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1958 = 100

Jahr Monat	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien										Mineralöl- verarbeitung
	Kohlen- berg- bau	Eisen- erz- berg- bau	Metall- erz- berg- bau	Kali- und Stein- salz- berg- bau, Salinen	Erdöl- und Erd- gas- gewin- nung	Indu- strie der Steine und Erden	Eisen- schaff- de Indu- strie	Eisen- Stahl- und Temper- gießereien	Ziehe- reien und Kalt- wals- werke	NE- Metall- indu- strie	NE- Metall- gieß- ereien	Chemische Industrie				
												ins- gesamt 1)	Chemie- faser- erzeu- gung			
Gewichtung																
	6,57	0,31	0,06	0,31	0,53	3,26	5,20	1,40	0,91	1,09	0,23	7,95			1,50	
kalendermonatlich																
1950 .....	78,8	61,9	81,1	59,9	24,7	56,8	54,3	65,1	51,9	49,7	39,9	45,6	47,0		34,6	
1951 .....	86,5	73,2	88,1	69,4	30,1	65,8	63,9	83,5	58,9	60,1	52,2	54,0	55,0		42,2	
1952 .....	90,1	86,3	92,6	76,6	38,4	69,9	73,7	88,3	65,9	55,8	53,0	52,4	45,0		46,8	
1953 .....	91,4	82,0	103,1	79,6	47,7	77,4	69,0	78,9	64,1	65,1	57,8	62,3	56,7		52,7	
1954 .....	93,1	74,8	109,1	93,6	58,3	83,1	76,8	91,5	77,7	83,0	74,5	71,0	64,5		64,8	
1955 .....	97,2	89,1	109,4	98,9	70,9	94,1	94,9	110,6	96,6	92,7	93,8	79,3	82,2		74,9	
1956 .....	100,8	95,1	108,1	98,0	80,5	99,0	102,9	112,2	98,2	92,8	94,6	86,4	88,6		81,2	
1957 .....	101,1	101,7	110,4	99,2	90,1	98,9	107,7	107,6	98,1	96,6	96,4	95,8	99,1		81,9	
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		100	
1959 .....	95,0	100,9	91,3	105,7	115,0	112,6	110,7	106,0	106,1	108,1	112,4	115,3	126,9		129,0	
1960 .....	96,6	105,3	95,2	113,6	125,1	120,0	129,3	121,0	127,5	126,0	140,9	132,1	150,0		159,2	
1961 .....	97,2	105,6	95,3	116,3	140,0	129,5	126,7	121,8	132,8	127,9	144,6	140,0	171,9		193,7	
1962 .....	97,5	94,2	90,4	113,5	154,3	136,5	124,0	116,3	121,9	123,6	143,5	154,8	215,8		217,1	
1963 .....	98,8	73,3	95,7	117,9	171,8	139,3	119,4	109,8	120,9	129,0	143,1	170,6	246,0		249,0	
1964 .....	99,5	66,3	94,7	130,1	186,2	156,9	141,7	124,0	127,0	148,5	169,6	194,0	295,0		287,1	
1964 Jan. ....	110,5	70,0	100,8	135,5	189,0	78,2	135,6	123,7	125,8	139,0	163,3	182,6	281,9		267,1	
Febr. ....	98,1	68,6	98,0	127,5	174,2	97,4	132,9	117,7	120,3	135,4	159,4	180,5	275,9		250,4	
März ....	99,1	64,8	94,4	118,7	185,7	123,8	135,6	118,9	122,1	144,0	162,6	190,2	275,4		270,2	
April ....	103,6	65,7	101,3	128,7	176,7	175,6	145,5	131,0	130,2	156,4	181,3	197,1	290,9		259,8	
Mai ....	89,8	61,8	86,8	112,5	180,2	165,5	130,3	106,1	118,6	135,6	154,1	185,3	274,0		292,3	
Juni ....	96,4	63,9	97,2	124,3	178,3	186,9	143,7	123,5	123,7	150,3	174,4	195,3	290,2		289,5	
Juli ....	101,8	64,4	101,0	124,8	187,2	196,6	150,7	126,0	130,9	156,9	151,7	199,7	303,8		322,0	
Aug. ....	93,3	65,3	91,8	128,8	189,8	179,7	144,0	104,8	119,0	138,1	150,9	187,2	284,3		301,2	
Sept. ....	99,7	67,5	100,0	136,6	186,7	193,4	148,7	131,4	129,4	158,5	181,3	200,5	317,5		281,6	
Okt. ....	104,7	68,2	95,6	144,7	196,7	189,4	154,6	140,0	136,6	162,3	194,2	208,2	320,5		304,9	
Nov. ....	94,9	68,2	85,7	140,6	190,5	167,3	143,5	134,2	134,4	157,5	184,9	203,3	311,7		301,0	
Dez. ....	101,8	66,8	87,0	138,9	199,0	128,5	134,9	130,9	132,8	147,8	176,7	197,6	314,3		305,1	
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt																
1950 .....	78,9	62,2	80,9	59,8	24,7	56,7	54,4	64,8	51,6	49,5	39,7	45,5	47,0		34,6	
1951 .....	86,6	73,2	87,6	69,3	30,1	65,7	63,8	83,3	58,8	60,0	52,1	53,9	55,0		42,2	
1952 .....	90,0	86,0	91,9	76,2	38,3	69,5	73,4	87,5	65,4	55,5	52,5	52,1	44,9		46,6	
1953 .....	91,5	82,0	102,3	79,4	47,7	77,2	68,9	78,3	63,6	64,7	57,3	62,1	56,7		52,7	
1954 .....	92,9	74,8	108,1	93,2	58,3	82,7	76,7	90,5	76,8	82,4	73,5	70,6	64,5		64,8	
1955 .....	97,3	89,1	108,4	98,6	70,9	93,8	94,7	109,7	95,8	92,2	93,0	79,0	82,2		74,9	
1956 .....	100,9	95,1	107,4	97,7	80,3	98,6	102,4	111,5	97,7	92,4	94,1	86,0	88,3		80,9	
1957 .....	101,6	101,7	110,4	99,2	90,1	98,9	107,7	107,7	98,3	96,6	96,5	95,8	99,1		81,9	
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		100	
1959 .....	95,0	100,9	90,9	105,5	115,0	112,4	110,5	105,6	105,7	107,7	112,0	115,1	126,9		129,0	
1960 .....	96,1	104,9	94,4	113,1	124,7	119,3	128,5	119,9	126,4	125,0	139,6	131,4	149,6		158,7	
1961 .....	97,4	106,0	95,1	116,1	140,0	129,2	127,2	121,3	132,4	127,6	144,0	139,7	171,9		193,7	
1962 .....	97,7	94,2	90,1	113,4	154,3	136,3	123,8	116,0	121,7	123,4	143,0	154,7	215,8		217,1	
1963 .....	98,9	73,3	95,6	118,0	171,8	139,4	119,4	109,9	121,1	129,0	143,2	170,7	246,0		249,0	
1964 .....	99,3	66,1	94,2	129,5	185,6	156,0	141,1	123,0	126,0	147,5	168,2	193,0	294,3		286,3	
1964 Jan. ....	102,9	67,3	96,4	131,8	185,4	76,0	130,5	118,2	120,1	134,4	157,0	177,6	276,5		262,1	
Febr. ....	104,4	72,0	99,8	133,3	182,7	101,2	136,4	121,0	123,4	139,7	164,7	187,9	289,4		262,7	
März ....	101,6	65,0	98,2	118,7	182,2	124,9	139,2	123,5	126,9	147,7	168,8	190,8	270,2		265,1	
April ....	99,4	65,9	96,9	127,7	179,1	172,3	143,4	124,2	123,6	150,7	171,3	194,7	294,9		263,4	
Mai ....	96,8	62,0	100,2	118,0	176,8	178,6	138,2	126,5	141,2	153,2	184,3	195,8	268,8		286,7	
Juni ....	95,9	64,1	97,2	125,0	180,8	187,3	143,5	122,4	122,8	149,9	172,5	196,4	294,3		293,5	
Juli ....	96,3	61,9	92,6	119,3	183,7	185,7	143,1	114,4	119,1	145,5	137,1	190,4	298,1		315,9	
Aug. ....	94,3	65,5	89,6	126,6	186,2	176,3	140,8	103,1	116,8	135,5	148,7	183,5	279,0		295,5	
Sept. ....	98,2	67,7	95,6	135,4	189,3	189,8	146,6	124,6	122,9	152,9	171,2	198,6	321,9		285,5	
Okt. ....	101,8	65,6	89,5	140,1	193,0	181,7	147,3	131,5	128,1	153,9	182,8	200,9	314,5		299,2	
Nov. ....	97,9	71,6	89,3	143,6	193,2	171,5	147,3	139,1	139,5	162,4	191,2	207,9	316,0		305,2	
Dez. ....	101,5	64,2	86,7	136,6	195,2	126,9	136,1	129,8	131,8	146,2	174,7	194,6	308,4		299,4	

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1959 = 100 (Vgl. Vorbemerkung S. 233).

1) Einschl. Chemiefasererzeugung.

## I. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1958 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Investitionsgüterindustrien									
	Kau- tschuk und Asbest- verar- beitende Indu- strie	Flach- glas- indu- strie	Säge- werke und holz- bearbei- tende Industrie	Holzschnitt, Zellulose, Papier und Papier- erzeugende Industrie	Stahl- bau einschl. Leicht- metall- bau	Ma- schin- enbau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elektro- tech- nische Indu- strie	Feinmechanische und optische Industrie			Stahl- ver- formung	Eisen- blech- und Metall- waren- indu- strie
										ins- gesamt	ohne Uhren- industrie	Uhren- industrie		
Gewichtung														
	1,17	0,40	1,03	1,28	1,98	9,43	4,52	0,93	6,37	1,18	.	.	1,33	3,89
kalendermonatlich														
1950 .....	47,9	44,8	78,0	57,0	54,0	43,4	30,3	21,9	31,5	41,8	42,1	41,1	45,7	48,7
1951 .....	53,1	52,9	82,8	65,8	60,5	57,2	38,1	27,7	39,5	54,7	53,6	57,2	63,4	59,2
1952 .....	58,6	47,2	73,9	60,7	65,3	66,4	45,2	44,6	41,7	59,2	60,2	56,9	73,3	56,7
1953 .....	67,2	62,3	73,3	70,1	76,1	65,2	47,6	60,6	47,6	63,6	63,4	64,3	68,8	60,5
1954 .....	78,4	71,7	80,6	81,5	79,5	73,0	61,1	71,3	59,8	75,6	74,1	78,9	74,9	72,5
1955 .....	94,5	79,7	94,7	88,1	90,0	89,5	78,7	83,3	74,7	89,2	88,2	91,4	98,3	85,9
1956 .....	93,3	90,2	96,5	93,7	99,5	97,3	84,4	90,6	80,8	96,1	94,0	100,8	102,9	93,7
1957 .....	96,6	90,2	100,8	98,8	101,7	99,3	86,6	97,4	86,5	98,0	96,9	100,4	99,8	97,0
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	115,6	115,1	108,6	106,4	95,2	104,2	116,0	92,2	109,9	107,0	108,8	102,7	105,3	111,7
1960 .....	132,7	132,1	123,9	115,8	105,4	119,5	141,0	94,0	131,0	120,8	125,1	110,9	123,2	129,0
1961 .....	133,9	131,1	126,6	118,7	117,3	130,8	148,1	94,0	146,1	124,4	128,8	114,1	129,8	136,4
1962 .....	138,7	146,2	127,4	120,8	118,9	133,0	160,5	92,4	149,4	123,5	127,8	108,8	122,3	140,0
1963 .....	147,6	152,1	126,4	124,6	120,2	128,6	181,6	85,4	152,3	123,9	134,2	100,4	120,1	143,6
1964 .....	162,7	171,3	139,3	131,4	125,4	137,5	193,7	88,8	170,1	142,3	155,1	112,7	133,8	160,8
1964 Jan. ....	157,9	174,2	126,1	128,1	111,1	125,4	195,5	88,0	153,4	132,8	145,5	103,5	131,3	146,8
Febr. ....	158,0	164,0	130,9	126,6	102,9	125,9	193,7	88,8	154,6	133,3	146,7	102,4	128,6	145,6
März ....	165,8	162,5	138,0	124,5	117,5	134,9	193,4	86,8	162,1	141,3	154,4	111,1	129,3	153,0
April ....	171,0	172,3	145,2	137,8	122,5	139,7	209,5	92,2	170,5	151,4	163,8	122,9	139,6	164,2
Mai ....	143,9	149,2	128,0	121,5	112,3	125,5	174,1	85,1	150,2	124,5	135,3	99,8	118,0	140,0
Juni ....	167,8	165,9	146,2	132,8	131,9	145,1	208,4	88,3	173,6	145,7	162,0	108,3	134,6	161,9
Juli ....	153,7	173,1	150,4	136,8	126,6	144,8	168,0	81,9	169,8	142,1	154,0	114,6	140,5	167,9
Aug. ....	141,7	157,9	131,6	133,9	120,2	119,8	156,9	81,1	145,2	104,7	114,7	81,5	114,1	141,3
Sept. ....	174,5	177,3	149,5	135,5	131,9	142,8	207,0	88,4	165,5	158,1	172,8	124,1	138,8	174,7
Okt. ....	180,7	195,1	153,6	141,6	134,4	143,8	218,3	98,9	193,5	164,1	178,7	130,4	149,2	186,1
Nov. ....	169,3	181,2	144,4	134,4	137,5	143,7	205,2	93,2	192,6	166,2	179,3	136,0	143,9	179,1
Dez. ....	168,4	183,3	128,0	122,8	156,3	158,8	193,9	93,4	190,7	143,3	154,2	118,1	137,4	169,4
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt														
1950 .....	47,6	44,8	77,7	56,8	53,8	43,1	30,2	21,7	31,3	41,6	41,8	40,9	45,5	48,5
1951 .....	53,0	52,9	82,5	65,6	60,4	57,1	37,9	27,6	39,4	54,5	53,4	56,9	63,3	59,1
1952 .....	58,1	47,0	73,2	60,2	64,8	65,8	44,7	44,3	41,3	58,5	59,5	56,2	72,6	56,2
1953 .....	66,7	62,2	72,7	69,7	75,5	64,7	47,2	60,2	47,2	63,1	62,8	63,7	68,2	60,0
1954 .....	77,5	71,6	79,6	80,9	78,6	72,1	60,3	70,5	59,0	74,5	73,1	78,0	74,0	71,6
1955 .....	93,6	79,6	93,9	87,5	89,2	88,7	77,9	82,4	74,0	88,4	87,4	90,7	97,5	85,1
1956 .....	92,7	89,9	95,9	93,2	99,0	96,8	83,9	89,9	80,3	95,5	93,4	100,3	102,4	93,2
1957 .....	96,6	90,2	100,8	98,8	101,9	99,4	86,6	97,4	86,6	97,9	96,9	100,3	100,1	97,2
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	115,2	115,0	108,2	106,1	94,8	103,7	115,5	91,9	109,4	106,5	108,4	102,3	104,9	111,2
1960 .....	131,3	131,5	122,7	114,8	104,5	118,3	139,6	93,0	129,8	119,6	123,9	109,9	122,1	127,9
1961 .....	133,2	131,1	126,2	118,5	116,8	130,2	147,4	93,4	145,3	123,7	128,1	113,6	129,3	135,7
1962 .....	138,2	146,1	127,0	120,5	118,6	132,7	160,0	92,1	148,9	123,0	129,3	108,3	122,1	139,7
1963 .....	147,6	152,2	126,4	124,5	120,3	128,8	181,7	85,4	152,4	123,9	134,1	100,3	120,4	143,9
1964 .....	161,6	170,6	138,2	130,5	124,4	136,4	192,1	88,2	168,7	141,0	153,8	111,7	132,7	159,5
1964 Jan. ....	151,1	169,5	121,7	124,8	106,1	120,6	187,8	83,7	147,9	128,8	140,5	101,9	125,1	140,3
Febr. ....	162,7	170,4	134,1	129,0	106,0	129,9	199,9	92,0	159,7	137,8	151,7	105,6	132,5	150,4
März ....	172,6	162,8	143,3	128,9	122,0	139,9	200,8	90,5	167,9	146,2	159,9	114,8	134,3	158,8
April ....	162,6	171,0	137,8	132,5	116,0	131,9	198,3	87,6	160,7	142,6	154,4	115,5	132,2	155,2
Mai ....	168,3	156,2	151,4	138,4	134,0	150,9	206,5	98,0	180,6	150,4	163,2	120,9	141,7	168,2
Juni ....	166,8	167,2	144,9	132,6	130,7	143,4	206,3	87,8	171,4	143,8	159,9	106,6	133,3	160,1
Juli ....	140,0	165,9	136,7	126,4	114,8	130,9	152,1	74,5	153,2	128,0	138,8	103,0	127,4	151,9
Aug. ....	139,4	154,6	129,2	131,0	118,3	118,0	154,5	80,2	143,0	103,1	113,0	80,2	112,3	139,2
Sept. ....	165,9	175,7	141,8	130,4	124,9	134,9	195,9	84,0	174,9	148,8	162,8	116,7	131,4	165,1
Okt. ....	169,9	188,3	144,1	132,8	126,4	135,2	205,4	93,4	182,0	154,2	168,1	122,4	140,2	175,1
Nov. ....	176,0	185,4	149,2	138,9	142,6	148,5	212,5	97,2	198,3	171,1	184,6	140,0	149,3	185,5
Dez. ....	167,4	180,8	126,9	122,1	154,8	156,9	192,0	92,9	188,3	141,3	152,2	116,3	136,1	167,6

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 = 100 (Vgl. Vorbemerkung S. 233).

## 1. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1958 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüterindustrien											
	Fein- kera- mische Indu- strie	Hohl- glas- indu- strie	Holz- ver- arbei- tende Indu- strie	Musik- instru- menten-, Spiel- u. Schmuck- waren- industrie <sup>1)</sup>	Papier und Pappe ver- arbei- tende Indu- strie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunst- stoff- verar- beitende Indu- strie	Leder- erzeu- gende Indu- strie	Leder- verar- beitende Indu- strie	Schuh- indu- strie	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- indu- strie
	0,78	0,48	2,00	0,55	1,03	1,84	0,71	0,39	0,32	0,79	5,42	2,33
kalendermonatlich												
1950 .....	49,6	48,2	49,2	30,1	52,6	51,3	13,9	78,5	39,9	64,0	61,1	46,9
1951 .....	63,5	57,7	58,2	42,0	54,7	52,9	19,2	77,4	46,6	65,6	69,5	51,5
1952 .....	63,6	57,8	56,6	47,9	51,6	57,5	23,7	82,0	55,4	71,9	67,9	57,9
1953 .....	67,0	64,6	65,6	57,4	62,8	68,0	30,3	86,3	65,5	76,1	79,8	69,5
1954 .....	82,0	71,8	76,0	70,7	72,6	74,0	36,6	85,5	70,2	78,2	84,2	72,6
1955 .....	94,2	79,2	83,2	83,0	80,7	79,6	47,6	94,2	82,1	88,0	91,5	83,3
1956 .....	98,5	90,4	92,9	92,9	91,6	85,5	56,3	96,3	95,7	94,0	98,9	95,3
1957 .....	99,3	90,5	96,2	98,8	97,6	91,4	77,1	104,9	105,9	102,6	105,1	102,8
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	102,7	105,2	106,2	102,5	109,6	105,7	133,9	102,9	103,9	107,4	108,2	107,4
1960 .....	110,4	119,9	115,9	112,9	122,6	116,4	169,0	93,6	112,6	115,5	119,2	116,1
1961 .....	116,6	125,6	121,7	121,9	123,6	125,2	195,2	96,9	118,7	116,4	122,5	123,7
1962 .....	115,6	133,5	130,3	127,0	135,8	131,4	233,7	94,4	118,9	120,5	129,8	129,9
1963 .....	113,1	141,0	127,4	127,1	142,1	136,0	246,6	92,3	122,9	121,4	134,9	132,0
1964 .....	124,0	150,5	142,8	139,0	157,1	144,4	306,5	94,0	131,0	125,4	140,4	135,5
1964 Jan. ....	121,1	148,2	113,4	126,3	152,9	128,7	265,0	97,5	105,0	133,8	144,3	132,5
Febr. ....	116,8	142,1	117,4	127,0	146,6	135,3	273,5	93,2	119,7	130,1	137,3	133,7
März ....	121,3	145,4	132,4	132,7	150,4	140,7	284,8	91,4	136,4	130,5	138,0	145,9
April ....	127,4	150,9	144,3	135,2	162,1	148,9	317,9	97,8	134,0	143,9	151,6	152,1
Mai ....	114,2	140,1	127,8	121,1	137,1	134,3	280,1	77,6	111,4	99,1	124,3	121,8
Juni ....	124,7	154,8	141,6	136,2	152,3	138,8	308,4	93,5	109,1	91,1	143,0	118,0
Juli ....	123,4	152,9	148,7	137,9	157,5	137,0	319,5	94,1	110,7	122,6	136,7	119,4
Aug. ....	118,8	143,4	125,3	120,6	146,1	133,9	287,9	88,3	119,8	119,2	107,0	116,8
Sept. ....	128,1	152,6	160,7	155,2	169,8	152,0	326,6	99,1	154,0	138,5	152,3	156,9
Okt. ....	133,3	166,2	173,0	167,7	180,7	160,0	355,0	104,0	170,3	143,7	160,9	166,6
Nov. ....	130,9	164,0	168,7	157,9	172,4	156,4	344,0	97,9	167,5	131,9	150,7	147,7
Dez. ....	128,1	145,8	159,7	150,2	157,0	166,3	314,9	94,1	134,4	120,7	138,8	114,5
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1950 .....	49,5	48,0	48,9	29,9	52,4	51,0	13,8	78,1	39,7	63,7	60,8	46,7
1951 .....	63,3	57,7	58,0	41,8	54,5	52,7	19,1	77,2	46,4	65,5	69,3	51,3
1952 .....	63,2	57,6	56,1	47,4	51,1	57,0	23,5	81,1	54,8	71,2	67,2	57,4
1953 .....	66,7	64,3	65,1	56,9	62,3	67,4	30,0	85,6	65,0	75,5	79,2	68,9
1954 .....	81,4	71,4	75,0	69,7	71,7	73,1	36,1	84,5	69,2	77,2	83,2	71,6
1955 .....	93,7	78,9	82,4	82,2	80,0	78,8	47,2	93,4	81,3	87,2	90,7	82,5
1956 .....	98,1	90,1	92,4	92,4	91,1	85,0	56,0	95,7	95,1	93,5	98,4	94,7
1957 .....	99,4	90,6	96,3	98,8	97,7	91,4	77,1	104,9	106,0	102,8	105,2	102,9
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	102,4	105,0	105,7	101,9	109,1	105,2	133,3	102,4	103,5	106,9	107,7	106,8
1960 .....	109,7	119,3	114,8	111,9	121,4	115,3	167,4	92,7	111,5	114,5	118,1	115,0
1961 .....	116,3	125,4	121,2	121,3	123,1	124,6	194,4	96,5	118,1	115,9	122,1	123,0
1962 .....	115,4	133,4	129,9	126,4	135,4	130,9	233,0	94,1	118,5	120,2	129,4	129,6
1963 .....	113,2	141,1	127,5	127,1	142,2	136,0	246,8	92,4	123,0	121,6	135,0	132,1
1964 .....	123,3	149,7	141,6	137,7	155,8	143,2	304,0	93,3	129,9	124,4	139,3	134,3
1964 Jan. ....	117,3	143,6	109,0	123,3	147,2	123,8	254,9	94,4	100,8	128,0	139,6	127,2
Febr. ....	121,6	148,4	121,2	130,9	151,1	139,4	281,5	96,0	123,6	134,8	141,0	138,3
März ....	122,6	145,8	137,3	137,3	156,1	146,1	295,6	94,8	141,4	135,2	143,2	151,2
April ....	124,2	148,5	136,3	127,3	153,3	140,9	300,9	92,6	126,4	135,6	143,6	143,3
Mai ....	124,2	148,8	153,3	146,2	163,6	159,7	334,3	92,7	134,7	120,3	148,1	147,0
Juni ....	124,6	155,2	140,0	134,3	150,7	137,4	305,4	92,5	107,8	89,9	141,6	116,4
Juli ....	115,7	144,8	134,4	124,2	142,6	124,2	289,7	85,2	99,9	110,5	124,0	107,7
Aug. ....	116,8	141,0	123,4	118,6	143,8	131,7	283,0	86,8	118,0	117,6	105,1	115,1
Sept. ....	124,9	150,1	151,7	146,1	160,6	143,8	309,2	93,7	145,3	130,5	144,2	147,9
Okt. ....	127,9	160,4	162,7	157,4	169,8	150,4	333,4	97,7	160,2	135,3	150,9	156,8
Nov. ....	133,7	167,4	174,1	162,2	178,3	161,7	355,7	101,2	172,7	136,2	155,7	151,9
Dez. ....	126,1	143,5	157,9	148,0	155,4	164,7	311,8	93,2	132,8	119,2	137,4	113,0

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 = 100 (Vgl. Vorbemerkung S. 233).

<sup>1)</sup> Einschl. Sportgeräteindustrie.



## 1. Index der industriellen Nettoproduktion \*)

1958 = 100

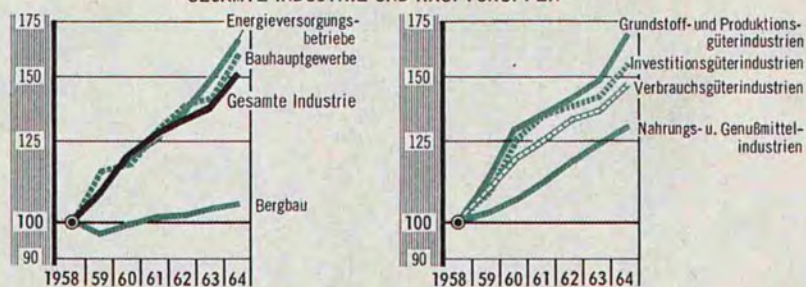
Jahr Monat	Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
	Ernährungsindustrie												Tabak- verarbeitende Industrie
	ins- gesamt	Mü- hlen- industrie	Nähr- mittel- industrie	Obst- und Gemüse- verar- beitende Industrie	Süß- waren- in- dustrie	Molke- reien und milch- verarbei- tende Industrie	Marga- rine- in- dustrie	Fleisch- verarbeitende Industrie	Fisch- verarbeitende Industrie	Kaffee- mittel, Kaffee- u. Tee-	Brau- ereien	Spiri- tuosen- in- dustrie	
Gewichtung													
	9,02	0,34	0,39	0,27	0,75	0,98	0,27	0,37	0,11	0,76	2,04	0,69	3,44
kalendermonatlich													
1950 .....	48,2	79,5	87,2	44,6	52,6	73,7	59,5	33,1	95,5	12,7	38,2	34,7	53,6
1951 .....	53,5	83,5	70,7	53,3	58,2	75,4	71,3	48,2	100,6	18,3	50,2	42,6	61,4
1952 .....	57,4	85,6	74,5	48,1	61,4	78,3	86,2	51,7	91,8	22,7	57,6	45,3	67,2
1953 .....	65,6	83,2	78,7	58,6	71,6	84,2	96,6	65,7	109,7	28,8	64,0	47,8	74,1
1954 .....	70,6	87,6	85,5	78,8	75,8	86,9	100,3	73,3	114,0	43,6	67,0	54,4	78,2
1955 .....	77,8	94,5	90,7	81,6	83,4	88,2	101,3	84,4	102,2	53,8	75,6	65,7	85,9
1956 .....	85,5	97,9	94,5	96,9	96,0	90,5	105,0	93,5	102,9	65,8	82,4	80,8	91,6
1957 .....	95,5	103,9	97,7	99,0	102,7	94,8	103,5	98,1	96,1	76,6	95,1	92,9	96,0
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	105,2	101,0	103,3	102,8	102,1	106,0	98,1	105,5	107,5	112,7	108,0	105,6	95,5
1960 .....	112,0	102,1	109,7	111,3	108,9	111,9	97,7	111,8	105,2	121,8	112,5	120,1	91,0
1961 .....	117,8	101,4	118,5	119,3	115,4	117,0	92,6	123,4	96,8	136,8	122,2	127,1	95,4
1962 .....	125,5	98,4	127,3	134,6	122,2	121,2	91,1	130,1	99,7	147,0	130,4	148,9	98,4
1963 .....	132,3	92,6	126,0	146,5	125,7	125,6	88,4	130,4	108,3	160,8	139,0	152,3	102,1
1964 .....	139,4	96,1	130,5	127,6	130,9	127,5	92,3	136,9	107,1	172,8	151,5	151,0	106,1
1964 Jan. ....	125,9	106,0	134,2	92,8	131,3	117,6	110,8	135,8	125,3	168,7	119,1	154,1	107,9
Febr. ....	115,8	101,1	125,6	75,4	125,0	112,5	80,8	123,0	118,0	155,1	119,4	128,4	96,0
März ....	125,1	109,7	126,9	64,3	120,0	132,6	86,6	125,1	109,3	181,6	135,3	137,9	96,2
April ....	134,6	97,1	142,2	61,6	133,9	140,5	98,2	131,1	104,0	169,9	158,0	145,9	110,8
Mai ....	124,8	76,9	116,6	53,5	105,1	151,4	80,3	124,3	74,3	157,8	157,0	124,0	92,2
Juni ....	135,5	84,3	136,0	121,0	118,0	143,5	80,1	136,9	76,9	164,1	179,1	121,5	108,7
Juli ....	145,2	96,7	130,1	269,4	108,1	142,2	90,7	140,3	75,7	169,1	194,4	123,5	116,4
Aug. ....	132,9	96,8	118,7	256,1	103,3	130,7	82,9	134,1	94,4	160,9	164,3	126,0	105,1
Sept. ....	140,6	87,1	137,2	184,6	159,6	120,5	87,7	144,0	114,8	167,7	159,0	171,5	112,7
Okt. ....	167,0	95,1	135,1	151,3	183,6	117,8	107,3	151,9	137,4	178,3	139,9	189,0	116,2
Nov. ....	163,2	96,2	136,0	118,9	159,9	107,3	99,8	144,5	125,3	192,2	134,0	191,2	107,5
Dez. ....	162,7	106,3	126,8	81,9	122,6	113,5	102,9	152,2	130,3	208,4	158,8	198,7	103,5
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1950 .....	48,0	79,1	86,8	44,4	52,3	73,6	59,2	32,9	94,8	12,6	38,0	34,5	53,2
1951 .....	53,4	83,3	70,5	53,2	58,1	75,2	71,1	48,0	100,2	18,3	50,0	42,5	61,2
1952 .....	57,0	84,9	73,8	47,7	60,8	77,8	85,5	51,2	91,1	22,5	57,0	44,9	66,6
1953 .....	65,1	82,5	78,1	58,1	71,0	83,8	95,9	65,2	108,9	28,6	63,4	47,4	73,5
1954 .....	69,8	86,7	84,5	78,0	74,9	86,4	99,4	72,5	112,8	43,2	66,1	53,8	77,2
1955 .....	77,2	93,7	89,8	80,8	82,6	87,8	100,5	83,7	101,1	53,3	74,9	65,1	85,0
1956 .....	85,0	97,3	93,9	96,3	95,4	90,0	104,4	92,9	102,1	65,4	81,9	80,3	91,0
1957 .....	95,5	104,0	97,7	99,1	102,8	94,7	103,6	98,1	96,1	76,7	95,2	93,0	96,0
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	104,8	100,7	102,8	102,4	101,7	105,8	97,8	105,1	107,2	112,3	107,5	105,2	95,0
1960 .....	110,9	101,1	108,7	110,1	107,9	111,0	96,7	110,6	103,9	120,5	111,5	118,9	90,1
1961 .....	117,3	101,1	118,0	118,7	114,8	116,8	92,3	122,9	96,2	136,1	121,6	126,6	94,8
1962 .....	125,1	98,1	126,9	134,2	121,9	120,9	90,9	129,7	99,3	146,4	129,9	148,5	98,1
1963 .....	132,4	92,7	126,1	146,6	125,8	125,5	88,5	130,5	108,4	160,9	139,1	152,5	102,1
1964 .....	138,4	95,4	129,4	126,6	129,8	126,8	91,7	135,9	106,3	171,7	150,2	149,9	105,2
1964 Jan. ....	121,3	101,8	129,4	88,9	125,6	114,9	106,5	130,0	119,2	160,9	114,9	146,9	103,3
Febr. ....	119,2	103,9	129,7	77,6	128,9	115,0	82,9	126,4	122,1	160,0	123,0	132,4	99,6
März ....	130,0	114,1	131,7	66,9	124,4	136,7	90,2	130,2	114,0	189,6	140,3	143,4	99,8
April ....	128,1	92,2	134,3	58,5	126,7	136,4	93,5	124,6	98,9	161,9	149,3	138,4	104,6
Mai ....	146,3	90,7	138,9	62,5	125,1	168,6	93,5	145,8	85,6	181,4	187,9	146,4	109,0
Juni ....	134,6	83,7	134,5	120,1	116,8	143,9	79,6	136,0	76,5	163,5	177,1	120,6	107,5
Juli ....	132,4	88,0	117,7	245,4	97,9	133,0	82,9	127,8	68,9	154,4	175,9	112,2	105,1
Aug. ....	130,9	95,2	117,0	252,0	101,8	128,1	81,4	132,1	93,2	158,6	162,0	124,0	104,0
Sept. ....	133,9	82,7	129,7	175,5	151,1	117,1	83,5	136,8	109,2	159,8	150,2	162,7	106,4
Okt. ....	151,8	89,3	127,1	142,3	172,8	111,4	100,7	142,7	129,7	168,1	131,4	177,9	109,6
Nov. ....	161,3	99,8	140,8	123,5	165,7	110,5	103,8	149,8	130,6	200,5	137,9	198,6	111,1
Dez. ....	155,7	105,5	125,4	81,3	121,5	112,9	102,4	151,1	129,6	207,4	157,0	197,2	102,3

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 = 100 (Vgl. Vorbemerkung S. 233).

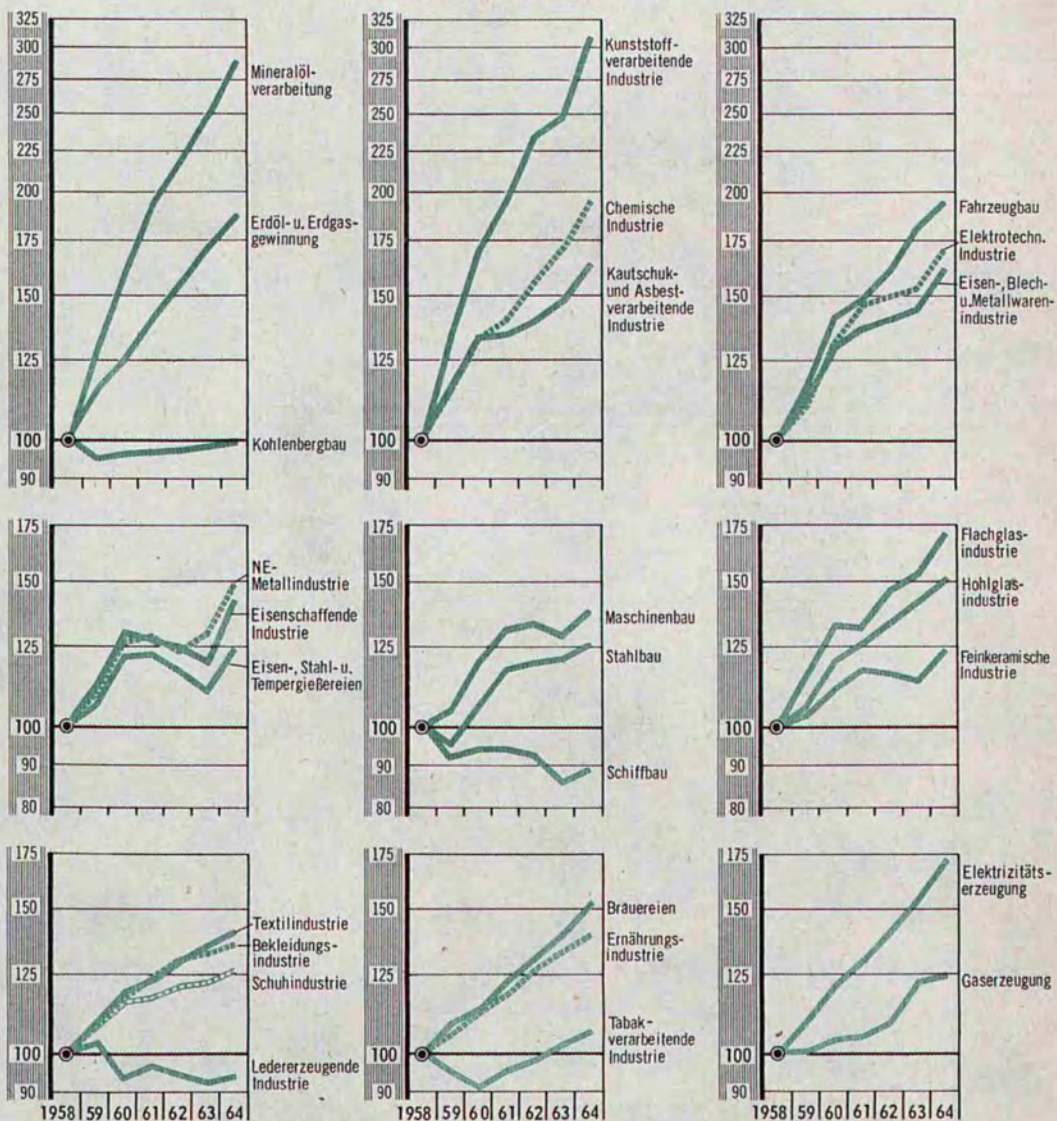
## INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION

1958 = 100 ; Logarithmischer Maßstab

## GESAMTE INDUSTRIE UND HAUPTGRUPPEN



## AUSGEWÄHLTE INDUSTRIEZWEIGE





## 2. Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter \*)

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt 1938 = 100

## a) Investitionsgüter

Jahr Monat	Insgesamt		Stahl- bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen						Kraftfahrzeuge			Elektro- tech- nische	Sonst. im Index	
	einschl.  Personenkraft- wagen	ohne		ins- gesamt	Land- wirt- schaft- liche Maschi- nen	Metall- bearbei- tungs-  maschinen	Textil-, Näh-, Schuh- und Leder-	Masch. für die Näh- rungs- mittel- industrie	Sonst. Maschi- nen u. maschi- nelle Anlagen	ins- gesamt	Perso- nen- kraft- wagen	Liefer- u. Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>			Investitions- güter
1950	40,4	41,7	50,2	44,1	55,2	35,7	71,9	52,1	39,3	29,5	23,5	35,0	35,3	39,2	
1951	49,5	51,1	55,5	56,8	70,0	55,3	82,9	60,3	50,5	35,5	28,0	42,1	43,7	44,3	
1952	57,4	59,2	62,3	66,1	77,5	72,9	76,3	61,6	61,0	42,9	33,4	51,3	46,2	54,4	
1953	60,2	62,3	71,7	65,5	57,1	70,2	74,2	61,3	66,2	41,1	31,8	49,5	53,4	62,7	
1954	69,9	71,0	75,0	73,0	72,1	73,4	81,1	69,0	72,8	57,4	54,4	60,2	67,7	71,7	
1955	85,6	87,0	88,0	89,6	96,4	95,5	92,7	79,9	87,3	73,6	66,5	80,0	85,5	84,1	
1956	92,9	94,1	98,8	96,9	96,6	108,9	97,2	90,8	94,9	81,5	77,0	85,6	90,2	91,1	
1957	95,6	96,6	100,7	98,6	93,6	109,3	105,6	92,2	97,4	85,5	83,1	87,7	92,4	96,8	
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1959	105,3	104,9	95,1	104,8	109,4	106,2	96,6	111,0	103,4	114,5	111,3	117,3	107,6	101,9	
1960	120,2	118,2	102,4	120,4	119,0	125,8	112,9	134,4	118,5	136,4	146,7	127,1	126,4	109,4	
1961	133,1	131,3	114,4	133,3	133,4	140,6	120,4	143,2	131,6	148,0	158,1	138,9	152,4	112,1	
1962	137,9	135,7	118,4	135,9	117,7	151,8	118,2	132,8	139,2	158,8	167,6	150,9	161,7	113,8	
1963	137,6	135,3	118,7	131,6	109,7	130,4	112,4	130,7	139,8	168,0	169,3	166,9	163,1	113,9	
1964	147,3	143,7	119,7	138,4	132,5	123,2	124,6	131,3	145,9	190,0	196,4	184,3	174,6	123,7	
1964 Jan. ...	132,8	128,6	105,3	121,4	117,6	105,3	113,0	105,7	129,1	188,4	189,7	187,3	153,1	111,0	
Febr. ...	141,7	137,7	100,5	131,5	136,3	117,9	124,7	115,7	136,3	198,4	195,6	200,9	163,6	121,3	
März ...	151,5	148,2	115,1	143,3	146,5	124,1	136,8	132,3	149,1	199,6	195,6	203,1	177,1	127,2	
April ...	144,4	140,8	107,5	135,2	147,8	122,0	118,0	123,2	138,3	197,9	193,2	202,1	166,9	121,5	
Mai ...	162,2	158,9	120,6	156,5	158,2	132,7	132,2	139,4	166,4	204,3	206,5	202,3	192,6	135,0	
Juni ...	154,1	149,7	118,7	147,0	136,8	132,7	124,3	147,3	155,4	203,2	214,4	193,2	176,4	128,9	
Juli ...	133,6	133,3	107,9	133,1	124,0	113,2	118,4	136,7	141,3	142,3	138,2	146,0	162,6	114,7	
Aug. ...	127,0	124,9	111,3	118,8	108,4	93,2	109,9	131,2	127,0	152,5	155,3	150,0	159,8	105,0	
Sept. ...	147,6	142,5	120,4	135,4	127,4	109,8	120,1	132,2	145,7	197,0	215,3	180,6	178,1	123,6	
Okt. ...	150,1	144,5	126,0	134,0	129,0	127,7	119,7	126,6	139,2	205,1	226,1	186,2	180,4	130,8	
Nov. ...	162,1	157,0	143,3	148,8	133,5	138,1	131,4	135,0	158,9	209,1	230,0	190,2	191,4	139,9	
Dez. ...	165,7	162,8	162,2	160,9	131,2	165,2	150,4	153,0	169,9	189,6	203,5	177,0	198,1	129,4	

## b) Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)

Jahr Monat	Insgesamt		Textilien, Beklei- dung u. Schuhe	Fahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Möbel	Pharma- zeut. u. kosmet. Artikel, Wasch- u. Putz- mittel	Sonstige im Index erfaßte Ver- brauch- güter
	einschl.  Personenkraft- wagen	ohne		ins- gesamt	Personen- kraft- wagen	Kraft- räder, Fahrräder	ins- gesamt	Rund- funk-, Fernseh- u. Phono- geräte	Sonst. elektro- techn. Ver- brauch- güter			
1950 .....	42,7	45,5	50,5	30,1	16,0	117,8	15,0	17,5	12,9	39,4	52,6	48,0
1951 .....	49,1	52,2	55,4	36,0	20,6	131,1	19,4	18,8	19,9	49,7	58,0	57,3
1952 .....	52,8	56,0	60,5	41,8	22,9	159,2	23,3	23,8	22,9	49,2	61,2	59,1
1953 .....	61,6	64,9	70,8	49,5	29,7	172,0	29,5	29,0	29,9	58,6	71,1	66,9
1954 .....	67,9	71,0	73,3	60,5	39,6	190,2	39,7	37,9	41,2	68,2	75,4	74,7
1955 .....	78,0	80,4	83,1	76,4	55,2	207,8	51,4	48,9	53,6	77,1	79,7	84,0
1956 .....	87,2	89,2	93,6	82,3	68,1	170,3	62,1	55,9	67,3	89,5	87,0	91,9
1957 .....	94,9	96,6	103,1	84,9	78,5	124,2	75,7	67,4	82,6	93,1	94,9	97,5
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	108,5	107,7	108,3	114,3	115,8	104,5	112,2	109,8	114,3	107,8	109,5	104,3
1960 .....	121,8	120,0	118,9	136,3	139,2	118,0	134,9	130,9	138,3	119,9	120,1	114,3
1961 .....	129,0	127,3	127,2	137,3	144,5	92,8	140,6	131,6	148,1	128,0	131,4	121,5
1962 .....	137,2	134,4	138,0	149,5	163,0	66,1	139,7	124,6	152,6	137,7	146,6	125,8
1963 .....	144,6	139,5	146,5	174,7	192,6	64,3	144,8	130,8	156,7	128,4	158,8	127,8
1964 .....	154,4	149,1	150,9	184,5	204,0	63,9	166,2	146,1	183,2	142,0	170,6	137,7
1964 Jan. ...	144,2	137,1	146,2	189,4	211,0	55,4	143,8	125,5	159,3	112,2	165,2	122,4
Febr. ...	153,3	146,4	153,3	196,6	218,1	63,2	156,9	136,0	174,6	126,1	171,8	133,1
März ..	160,0	153,8	160,6	197,7	218,4	69,4	163,5	141,7	182,0	139,8	179,8	139,2
April ..	156,1	149,8	156,5	195,1	215,0	72,2	158,5	135,7	177,9	141,7	171,7	135,4
Mai ...	164,4	158,4	160,5	200,7	221,1	74,4	171,9	155,1	186,1	153,8	183,6	146,1
Juni ...	150,9	143,0	136,6	203,0	224,8	67,9	173,7	153,9	190,4	138,1	170,0	133,5
Juli ...	132,1	130,5	127,0	135,0	146,7	62,0	146,1	116,9	170,9	129,2	157,8	122,8
Aug. ...	129,6	127,4	132,0	135,2	150,2	42,7	122,8	112,9	131,2	118,7	151,1	122,1
Sept. ..	162,4	156,8	161,3	194,0	214,8	65,0	175,9	161,9	187,8	153,7	171,4	142,6
Okt. ..	172,4	167,2	171,6	199,4	221,1	65,4	190,4	166,6	210,4	168,0	178,3	151,8
Nov. ...	178,2	173,7	171,4	199,7	220,6	70,3	210,3	190,6	227,0	173,8	183,6	161,9
Dez. ..	152,9	148,5	137,2	175,7	194,2	61,6	184,0	161,0	203,5	151,6	166,9	145,2

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Neuberechnung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter auf Basis 1958 = 100 (Vgl. Vorbemerkung S. 233).

1) Einschl. Kombinationskraftwagen und Zugmaschinen.

## 3. Indices des Produktionsergebnisses\*)

a) Je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde  
1958 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Beschäftigten					je Beschäftigtenstunde				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Bergbau</b> .....	115,9	124,9	133,9	144,4	152,3	119,0	127,9	138,5	149,9	158,6
Kohlenbergbau.....	113,1	121,0	128,9	137,6	143,1	116,1	124,0	133,0	142,0	148,7
Eisenerzbergbau.....	124,1	132,7	142,5	149,9	164,4	126,4	136,6	152,2	161,8	174,5
Metallerzbergbau.....	122,4	128,9	139,3	161,2	162,4	123,5	132,2	143,7	168,5	172,5
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen.....	119,6	119,7	118,6	130,8	150,4	123,2	125,5	127,8	143,8	162,8
Erdöl- und Erdgasgewinnung.....	130,1	151,8	180,5	222,3	248,1	134,2	154,9	188,9	233,4	260,1
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	114,0	117,2	121,3	126,3	136,2	116,3	121,4	128,4	135,4	146,7
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien...	120,9	122,9	129,1	137,6	153,8	122,3	126,1	135,6	145,6	162,2
Industrie der Steine und Erden.....	115,3	122,9	129,2	134,0	146,8	115,1	123,6	131,1	137,5	149,1
Eisenschaffende Industrie.....	121,0	116,2	114,0	113,3	134,0	123,6	118,7	122,3	122,0	140,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien.....	114,6	113,3	111,8	111,6	124,4	115,0	114,3	117,4	118,4	131,6
NE-Metallindustrie.....	115,8	113,6	114,3	122,4	139,3	118,6	118,8	123,0	131,8	149,4
Metallgießereien.....	121,6	122,3	123,6	126,2	142,5	124,7	128,6	133,9	137,1	156,0
Chemische Industrie*).....	121,4	122,4	134,3	147,0	162,7	122,5	127,0	141,1	155,8	173,4
Mineralölverarbeitung.....	141,1	167,1	185,1	209,9	235,4	141,5	170,5	192,3	221,9	249,4
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie.....	113,8	114,2	117,3	121,5	129,7	116,2	118,2	121,3	127,0	138,0
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie...	122,3	119,2	123,4	128,7	144,6	123,7	121,6	127,7	135,5	152,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie.....	113,9	115,9	119,5	126,7	137,8	115,1	119,8	126,1	132,8	145,0
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	112,1	115,7	116,3	118,9	126,1	114,7	119,8	124,1	128,5	137,2
Stahlbau.....	105,6	110,9	109,6	111,4	114,1	106,6	112,4	113,7	115,9	119,9
Maschinenbau.....	109,1	112,3	111,4	109,5	114,5	110,5	115,0	118,0	117,4	123,4
Fahrzeugbau.....	114,1	118,4	123,1	136,9	142,1	117,9	123,0	131,3	148,5	154,3
Elektrotechnische Industrie.....	110,6	114,4	114,4	116,2	125,0	114,0	119,9	123,4	126,8	138,4
Feinmechanische und optische Industrie*)...	114,2	114,9	115,8	117,2	132,3	115,8	119,2	123,7	127,9	146,2
Stahlverformung.....	114,4	115,7	110,3	111,2	120,6	116,2	119,0	117,3	118,6	128,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie....	119,4	124,6	128,8	129,5	139,7	122,3	129,9	138,1	139,8	151,7
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	115,7	120,1	127,8	132,2	141,4	118,0	125,3	135,1	142,6	153,5
Feinkeramische Industrie.....	111,8	116,2	119,2	123,9	134,3	115,2	121,8	125,8	133,5	146,7
Glasindustrie.....	117,4	117,4	128,8	137,0	150,3	119,9	122,8	137,6	149,1	163,9
Holzverarbeitende Industrie.....	117,7	124,1	133,6	133,5	150,0	119,5	128,1	139,1	143,3	160,1
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie.....	116,4	125,8	129,8	130,6	140,5	119,7	132,2	140,8	143,8	156,5
Papier- und Papp verarbeitende Industrie...	106,3	106,5	112,6	116,0	125,5	111,0	112,9	120,8	126,4	138,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie...	112,6	115,4	117,6	120,2	125,1	116,3	121,7	124,9	130,0	137,9
Kunststoffverarbeitende Industrie.....	124,7	132,0	147,0	152,3	170,3	128,5	139,2	157,1	164,6	185,4
Ledererzeugende Industrie.....	104,0	112,6	114,6	116,8	121,2	106,0	115,4	119,2	122,7	127,7
Lederverarbeitende Industrie.....	113,5	117,2	118,5	121,4	126,0	116,3	125,2	129,9	133,6	142,5
Schuhindustrie.....	117,9	121,0	127,1	130,2	137,0	118,6	124,6	132,0	139,1	147,7
Textilindustrie.....	119,1	124,7	137,1	147,2	156,2	120,2	128,7	143,7	156,7	167,1
Bekleidungsindustrie.....	110,3	113,1	114,2	115,4	117,7	113,4	119,4	123,1	126,3	130,4
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	103,6	107,8	111,9	116,9	123,1	107,1	112,8	118,5	124,7	132,6
Ernährungsindustrie.....	106,4	109,3	113,0	117,4	123,2	110,1	114,9	120,2	126,0	133,9
Mühlenindustrie.....	107,3	107,8	106,1	101,4	107,2	110,6	112,4	110,4	106,9	113,9
Nahrungsmittelindustrie.....	107,8	114,0	117,6	114,6	120,7	109,9	117,9	122,8	121,7	129,2
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie.....	107,1	108,5	115,1	116,7	108,7	109,8	115,0	123,3	125,3	116,8
Süßwarenindustrie.....	107,5	110,7	117,0	120,5	129,0	112,5	119,6	126,6	131,5	140,8
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie.....	105,7	108,0	109,9	112,5	110,9	106,7	109,8	112,8	119,8	125,5
Fleischverarbeitende Industrie.....	105,1	110,8	110,4	108,4	112,3	109,6	117,7	118,7	116,7	123,0
Brauereien.....	103,7	107,8	110,0	114,3	120,4	108,5	113,9	117,7	122,1	130,3
Spirituosenindustrie.....	114,1	121,1	139,3	142,4	160,7	119,0	128,4	151,9	156,7	177,5
Tabakverarbeitende Industrie.....	106,9	124,9	142,8	161,8	181,4	112,6	132,0	154,2	175,4	196,5
<b>Gesamte Industrie*)</b> .....	114,5	118,1	122,5	127,9	137,8	116,6	122,0	129,3	136,5	147,8

Fußnoten vgl. S. 254.



## 3. Indices des Produktionsergebnisses\*)

b) Je Arbeiter und je Arbeiterstunde

1958 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Arbeiter					je Arbeiterstunde				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Bergbau</b> .....	118,0	127,7	138,4	149,4	158,3	121,0	130,9	142,7	155,0	164,8
Kohlenbergbau .....	114,8	123,6	132,6	141,9	148,2	117,9	126,6	136,9	146,6	154,0
Eisenerzbergbau .....	126,4	135,4	147,0	156,0	172,1	128,7	139,3	157,0	168,9	182,6
Metallerzbergbau .....	125,5	132,8	143,5	166,8	167,0	126,6	136,3	148,2	174,3	177,3
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	121,2	122,0	121,8	135,3	156,8	125,0	127,9	131,2	148,7	169,8
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	138,9	167,1	205,5	257,2	292,7	143,5	170,3	215,2	270,1	306,8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	115,4	119,7	125,0	131,5	142,7	117,7	123,9	132,4	141,0	153,7
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	121,9	125,2	133,0	143,3	161,1	123,3	128,2	139,6	151,6	169,6
Industrie der Steine und Erden .....	115,7	124,4	131,7	138,2	151,8	115,4	125,0	133,7	141,7	154,3
Eisenschaffende Industrie .....	121,6	117,8	116,7	116,9	138,9	124,1	120,3	125,1	125,8	145,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	115,1	114,2	113,8	114,5	127,3	115,3	115,2	119,4	121,6	134,8
NE-Metallindustrie .....	116,4	114,7	117,2	126,2	142,9	119,1	119,9	126,0	135,8	153,4
Metallgießereien .....	121,1	122,8	125,1	128,8	145,0	124,1	129,1	135,5	140,0	158,7
Chemische Industrie <sup>1)</sup> .....	123,7	126,2	140,4	156,0	174,0	125,0	131,0	157,6	165,3	185,6
Mineralölverarbeitung .....	152,0	182,6	205,2	235,8	273,2	152,5	186,1	213,3	249,0	289,4
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie .....	113,4	114,9	118,9	123,6	132,4	115,8	118,9	123,1	129,2	140,7
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	121,4	119,2	124,4	131,0	147,3	122,7	121,7	128,7	137,8	155,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	114,8	117,3	121,5	129,1	141,2	116,1	121,1	128,1	135,6	148,8
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	113,7	118,4	120,4	124,5	132,8	116,2	122,5	128,5	134,4	144,4
Stahlbau .....	107,7	113,6	113,0	115,8	119,2	108,8	115,0	117,0	120,6	125,1
Maschinenbau .....	111,5	115,4	116,0	115,7	122,0	112,8	118,3	122,8	124,3	131,6
Fahrzeugbau .....	114,1	119,6	124,8	139,3	145,6	117,8	124,3	133,3	151,2	158,4
Elektrotechnische Industrie .....	111,5	116,7	118,7	122,2	132,0	114,9	122,3	128,0	133,5	146,1
Feinmechanische und optische Industrie <sup>2)</sup> .....	116,2	118,1	120,9	123,9	140,4	117,7	122,4	129,2	135,1	155,2
Stahlverformung .....	114,9	116,6	112,3	114,2	124,0	116,6	119,9	119,3	121,8	132,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	120,0	125,9	130,9	132,6	143,8	122,9	131,3	140,7	143,5	156,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	116,5	121,7	130,2	135,6	145,6	118,9	126,9	137,8	146,1	158,1
Feinkeramische Industrie .....	113,3	118,6	122,9	128,6	140,0	116,8	124,3	129,6	138,9	152,7
Glasindustrie .....	118,0	118,7	131,2	140,4	155,0	120,4	124,1	140,1	152,8	169,0
Holzverarbeitende Industrie .....	118,6	126,0	136,7	137,8	155,6	120,5	130,0	142,2	148,0	166,2
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	117,9	128,4	133,3	135,1	146,0	121,3	134,8	144,6	148,8	162,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	106,9	107,6	114,4	118,5	129,4	111,3	114,0	122,8	129,2	142,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	112,7	115,7	118,5	121,5	126,4	116,4	122,0	125,7	131,5	139,4
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	125,3	133,9	151,1	158,1	176,9	129,1	141,2	161,5	170,8	192,6
Ledererzeugende Industrie .....	105,1	113,9	116,7	119,5	124,4	107,1	116,7	121,5	125,4	131,1
Lederverarbeitende Industrie .....	114,8	118,8	120,9	124,0	129,3	117,5	127,0	132,7	136,4	146,2
Schuhindustrie .....	118,7	122,5	129,0	132,6	140,2	119,2	126,1	133,9	141,8	151,3
Textilindustrie .....	120,4	127,1	140,5	151,7	162,0	121,6	131,0	147,3	161,6	173,3
Bekleidungsindustrie .....	109,9	112,8	114,3	115,8	118,5	113,0	119,2	123,2	126,8	131,4
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	105,8	111,1	116,3	122,8	130,5	109,3	116,1	123,0	130,7	139,8
Ernährungsindustrie .....	108,2	111,6	116,2	121,6	128,5	111,9	117,3	123,6	130,3	139,3
Möhlenindustrie .....	109,4	110,5	110,3	107,2	113,7	112,8	115,4	114,8	112,9	120,7
Nährmittelindustrie .....	111,0	119,3	126,6	126,9	136,6	113,2	123,4	132,1	134,6	146,3
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie .....	109,7	110,0	116,6	117,9	112,1	112,3	116,6	125,0	126,6	120,6
Süßwarenindustrie .....	108,8	112,1	119,6	124,2	134,8	113,8	121,2	129,4	135,6	146,9
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie .....	107,2	109,9	111,9	114,0	110,6	108,4	111,7	115,2	121,9	125,1
Fleischverarbeitende Industrie .....	106,7	113,0	113,5	112,4	117,3	111,1	120,2	122,2	121,1	128,4
Brauereien .....	104,2	108,6	110,7	115,3	121,6	109,0	114,7	118,5	123,2	131,6
Spirituosenindustrie .....	113,1	120,1	137,8	144,3	165,4	118,1	127,4	150,3	158,8	182,8
<b>Tabakverarbeitende Industrie</b> .....	109,1	129,5	150,0	174,2	200,8	115,0	136,9	162,1	188,7	217,0
<b>Gesamte Industrie<sup>3)</sup></b> .....	116,0	120,9	126,8	133,5	144,8	118,2	124,7	133,6	142,4	155,0

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Neuberechnung der Indices des Produktionsergebnisses auf Basis 1958 = 100 (Vgl. Vorbemerkung S. 233).

<sup>1)</sup> Einschl. Chemiefasererzeugung. — <sup>2)</sup> Einschl. Uhrenindustrie. — <sup>3)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauhauptgewerbe.

# 4. Index des Auftragseingangs in wichtigen Industriezweigen \*)

Basis: Umsatz 1954 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie <sup>1)</sup>	Grundstoff- u. Pro- duktionsgüter- industrie	Investitions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				
					Industrie der Steine und Erden	Stahlwarm- walzwerke <sup>2)</sup>	Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien <sup>3)</sup>	Ziehereien u. Kalt- walzwerke	NE-Metall- halbzeug- werke <sup>4)</sup>
1955	126	127	136	112	118	138	130	143	110
1956	137	136	147	126	122	143	125	137	107
1957	143	142	154	129	127	142	116	152	113
1958	142	137	163	119	129	121	109	153	119
1959	175	168	203	147	155	172	127	187	140
1960	201	185	255	148	168	175	149	228	178
1961	201	179	254	160	186	157	133	171	142
1962	207	188	253	170	200	161	128	184	139
1963	216	193	269	176	205	164	124	170	149
1964	247	223	310	196	238	194	148	227	190
1964 Jan.	227	203	295	167	142	209	129	221	177
Febr.	233	210	301	171	161	219	140	219	222
März	243	217	301	199	194	215	144	236	179
April	262	241	313	223	268	240	162	253	220
Mai	234	214	280	201	246	180	128	220	174
Juni	252	235	317	188	275	204	152	243	188
Juli	251	244	317	171	295	202	163	238	212
Aug.	218	212	272	153	270	158	145	194	168
Sept.	257	227	317	217	285	166	162	227	181
Okt.	272	237	322	254	273	184	161	250	205
Nov.	262	221	330	228	246	168	142	213	185
Dez.	254	216	350	178	198	185	144	213	172

Jahr Monat	u. Grundst. u. Prod.-Güterindus.		Investitionsgüterindustrien						
	Holzschliff, Zell- stoff, Papier u. Pappe verarbeitende Industrie	Chemische Industrie	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau	Schiffbau	Elektro- technische Industrie	Feinmechanische u. optische Industrie <sup>5)</sup>	Stahl- ver- formung	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie
1955	109	115	147	130	156	140	117	150	121
1956	119	128	152	144	274	154	134	140	130
1957	122	138	152	152	193	173	134	147	141
1958	118	145	154	181	55	191	135	148	147
1959	127	171	196	239	102	229	166	180	170
1960	140	190	264	251	99	296	200	226	192
1961	136	197	255	268	98	294	217	212	196
1962	138	211	234	299	78	297	230	207	212
1963	139	229	253	325	133	307	243	207	218
1964	151	254	304	350	158	346	276	262	257
1964 Jan.	155	230	301	356	104	312	247	237	239
Febr.	149	240	299	352	167	341	270	248	240
März	148	244	298	367	143	320	264	268	245
April	152	263	304	386	69	337	274	250	254
Mai	143	240	263	331	259	304	240	256	228
Juni	151	259	296	399	223	349	281	258	263
Juli	150	272	328	305	126	350	295	291	268
Aug.	142	246	275	267	115	304	230	240	236
Sept.	150	267	313	325	147	370	281	259	277
Okt.	160	273	317	339	226	381	299	278	291
Nov.	158	266	314	370	167	383	301	275	280
Dez.	156	255	335	404	152	395	332	278	261

Jahr Monat	Verbrauchsgüterindustrien							
	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- u. Polster- möbel- industrie	Papier und Pappe ver- arbeitende Industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie
1955	116	120	114	114	.	109	108	113
1956	123	129	132	129	.	107	116	125
1957	129	142	138	137	.	124	130	122
1958	130	164	150	145	.	109	117	102
1959	142	185	160	160	.	132	146	139
1960	170	219	184	188	395	122	141	129
1961	165	223	196	203	435	122	154	136
1962	165	238	217	226	503	117	165	143
1963	169	252	208	241	546	113	167	150
1964	195	284	252	273	682	115	181	163
1964 Jan.	190	271	209	262	605	104	101	150
Febr.	186	268	236	255	611	123	74	156
März	189	262	231	258	640	122	105	171
April	204	282	252	284	691	118	220	181
Mai	205	293	229	248	637	106	317	158
Juni	187	329	244	270	697	109	241	152
Juli	197	323	262	273	705	100	107	146
Aug.	175	221	253	261	649	110	85	124
Sept.	200	276	287	293	730	126	144	173
Okt.	212	303	304	308	773	127	377	202
Nov.	212	325	278	293	735	118	261	187
Dez.	187	261	243	275	713	112	139	153

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten zu jeweiligen Preisen (Wertindizes).  
<sup>1)</sup> Ohne Bergbau, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, ohne Bauhauptgewerbe und Energieversorgungsbetriebe. — <sup>2)</sup> Mengenindizes. —  
<sup>3)</sup> Ohne Uhrenindustrie.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Erzeugnisse des Bergbaus<sup>*)</sup></b>							
Steinkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	141 136	142 116	142 201	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar .....	1 000 t	70 384	71 767	70 432	4 309	4 535	4 562
Steinkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 663	6 353	5 409	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	5 372	6 038	5 102	427	503	443
Steinkohlenkoks; Zechenkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	36 054	35 213	37 394	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	34 027	33 008	35 843	2 644	2 622	2 895
Pechkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 760	1 841	1 869	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	1 263	1 201	1 265	72	71	78
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	101 251	106 658	110 945	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar .....	1 000 t	53 188	58 097	64 077	368 <sup>3)</sup>	394 <sup>3)</sup>	429 <sup>3)</sup>
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	15 800	15 834	15 356	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	15 457	15 451	15 058	685 <sup>4)</sup>	682 <sup>4)</sup>	693 <sup>4)</sup>
Braunkohlenstaub- und Trockenkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	901	899	795	.	.	.
Braunkohlenschwelkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	600	600	596	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	585	584	580	.	.	.
Steinkohlenrohteer aus Kokereien .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 747	1 703	1 741	.	.	.
Rohbenzol aus Kokereien .....	1 000 t <sup>1)</sup>	529	507	526	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	44	44	54	.	.	.
Eisenerz (Förderung) effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	16 643	12 898	11 613	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	4 469	3 477	3 145	.	.	.
Handelsfähige Erze <sup>4)</sup> effektiv .....	1 000 t	11 431	9 505	8 697	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t	3 899	3 074	2 796	.	.	.
Metallerz (Förderung) effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 061	2 061	2 563	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze <sup>4)</sup> effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	302	310	321	.	.	.
Schwefelkies effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	386	355	424	.	.	.
S-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	167	160	187	.	.	.
Kali-Rohsals (Förderung) effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	18 413	18 537	20 588	.	.	.
ber. auf K <sub>2</sub> O ..	1 000 t <sup>1)</sup>	2 264	2 283	2 553	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O ..	1 000 t	1 938	1 948	2 201	381	403	453
Stein- und Hüttensalz <sup>5)</sup> .....	1 000 t	4 580	5 226	5 399	80	97	97
Salinensalz (Siedesalz) .....	1 000 t	346	362	397	42	45	46
Erdöl, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 776	7 383	7 673	.	.	.
Erdgas .....	Mill. Norm <sup>6)</sup>	616	915	1 457	.	.	.
Erdölgas (verwertete Förderung) .....	Mill. Norm <sup>6)</sup>	191	256	351	.	.	.
<b>Steine und Erden</b>							
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau .....	1 000 t	72 389	79 411	85 847	686	795	849
Bausand, Baukies .....	1 000 t	124 643	132 358	156 371	488	546	662
Zement, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	28 593	29 217	33 632	1 587	1 632	1 858
Kalkstein, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	48 858	49 298	54 585	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	8 335	7 755	9 321	55	53	63
Kohlensäurer Kalk, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 033	2 371	2 918	44	50	59
Gebrannter Kalk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	9 698	9 775	10 814	494	503	568
Gebrannter Gips .....	1 000 t	988	942	1 009	49	48	52
Feuerfeste Erzeugnisse .....	1 000 t	2 505	2 317	2 532	517	490	559
Mauerziegel .....	1 000 cbm	15 430	14 462	15 187	748	733	799
Kalksandsteine .....	1 000 cbm	10 106	10 374	11 970	293	315	376
Bimsbausteine .....	1 000 cbm	9 985	10 934	10 803	228	264	260
Dachziegel .....	Mill. St	766	696	639	236	231	223
Betondachsteine .....	Mill. St	214	227	272	60	66	80
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau .....	1 000 t	8 401	9 306	11 927	545	597	780
Isolier- und Leichtbauplatten <sup>7)</sup> .....	1 000 qm	44 872	44 326	50 451	119	120	133

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 233. — <sup>2)</sup> Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Steinkohlenrohteer und Rohbenzol aus Kokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl, Erdgas und Erdölgas. — <sup>3)</sup> Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — <sup>4)</sup> Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — <sup>5)</sup> Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — <sup>6)</sup> Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke. — <sup>7)</sup> Einschl. Braunkohlenstaub- und Trockenkohle. — <sup>8)</sup> Einschl. Braunkohlenschwelkoks. — <sup>9)</sup> Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	24 251	22 909	27 182	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t <sup>1)</sup>	31 893	31 022	36 702	.	.	.
Walzstahl	1 000 t <sup>1)</sup>	21 589	20 950	24 954	12 401	11 472	13 856
Geschmiedete Stäbe	1 000 t <sup>1)</sup>	205	185	229	.	.	.
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t <sup>1)</sup>	250	222	254	.	.	.
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	172	150	175	.	.	.
Bleche und Bänder, verzinkt und verbleit	1 000 t <sup>1)</sup>	258	233	308	189	165	222
Weißblech und -ersatz, Weißband und -ersatz	1 000 t <sup>1)</sup>	454	494	545	427	453	516
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Eisenguß	1 000 t <sup>1)</sup>	3 507	3 320	3 807	3 429	3 268	3 677
Stahlguß	1 000 t <sup>1)</sup>	356	300	341	948	826	910
Temperguß	1 000 t <sup>1)</sup>	224	239	264	466	486	558
<b>Nichteisenmetalle<sup>3)</sup></b>							
Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse)	1 000 t <sup>4)</sup>	178	209	220	386	442	476
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t <sup>4)</sup>	19	16	20	38	30	39
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t <sup>4)</sup>	123	141	169	225	247	324
Elektrolytkupfer	1 000 t <sup>4)</sup>	238	235	239	617	603	795
Raffinadekupfer aus Schrott und Rohkupfer	1 000 t <sup>4)</sup>	70	68	98	.	.	.
Kupferlegierungen	1 000 t <sup>4)</sup>	35	34	39	79	75	110
Rohzink <sup>5)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	171	157	156	137	133	180
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t <sup>4)</sup>	54	56	80	51	56	108
Hüttenblei insgesamt <sup>6)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	216	230	223	130	160	235
Raffinadeblei <sup>7)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	13	16	19	9	11	21
<b>Halbzeug aus</b>							
Leichtmetallen und -legierungen <sup>8)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	246	255	317	952	973	1 224
Kupfer und -legierungen <sup>9)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	577	593	760	2 029	2 075	3 054
Zink und -legierungen <sup>9)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	76	70	85	119	109	145
Blei und -legierungen <sup>9)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	47	43	52	52	50	79
<b>Formguß aus</b>							
Leichtmetallen	1 000 t <sup>4)</sup>	156	167	204	884	909	1 155
Schwermetallen	1 000 t <sup>4)</sup>	126	123	148	617	598	760
<b>Erzeugnisse der chemischen Industrie</b>							
Schwefelsäure <sup>10)</sup> ber. auf SO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	2 531	2 707	2 940	.	.	.
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 012	1 055	1 134	.	.	.
Chlor (Primärproduktion)	1 000 t <sup>1)</sup>	801	920	1 017	.	.	.
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	1 000 t <sup>1)</sup>	901	1 047	1 122	.	.	.
Synthesammoniak (Primärstickstoff), ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	1 332	1 409	1 537	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	1 173	1 221	1 265	.	.	.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	784	843	910	.	.	.
Calciumcarbid	1 000 t <sup>1)</sup>	994	1 067	1 051	.	.	.
Tonerdehydrat, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	517	547	612	.	.	.
Methanol, roh, ber. auf 100% <sub>11)</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	381	425	457	.	.	.
Äthylenoxyd, ber. auf 100% <sub>12)</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	102	113	124	.	.	.
Formaldehyd, ber. auf 100% <sub>13)</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	169	185	218	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100% <sub>14)</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	259	253	247	.	.	.
Essigsäure <sup>15)</sup> , ber. auf 100% <sub>16)</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	120	129	140	.	.	.
Weichmacher <sup>17)</sup> , ber. auf 100% <sub>18)</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	109	135	163	.	.	.
Phenol, synthetisch	1 000 t <sup>1)</sup>	91	109	132	.	.	.

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 233. — <sup>2)</sup> Auch gewalzt. — <sup>3)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>4)</sup> Hüttenzink. — <sup>5)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke. — <sup>6)</sup> Raffinadeblei aus Umschmelzwerken. — <sup>7)</sup> Ohne Auftragsanteil von plattiertem Material. — <sup>8)</sup> Einschl. Oleum. — <sup>9)</sup> Primärproduktion, vorwiegend aus Synthese. — <sup>10)</sup> Auf Phthal säure-, Phosphorsäure- und Fettsäurebasis.



## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Human-pharm. Spezialitäten .....	..	..	..	..	1 776	1 957	2 372
Mineralfarben und verwandte Erzeugnisse ..	1 000 t	576	612	673	873	949	1 055
Teerfarbstoffe .....	1 000 t	58	67	76	751	861	999
Kunststoffe .....	..	..	..	..	2 919	3 143	3 657
dar.: Zellulosederivate .....	1 000 t <sup>1)</sup>	115	120	122	..	..	..
Kondensationsprodukte .....	1 000 t <sup>1)</sup>	465	524	650	..	..	..
Polymerisationsprodukte .....	1 000 t <sup>1)</sup>	668	781	972	..	..	..
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	91	112	138	196	234	279
Roll- und Kleinbildfilme .....	1 000 qm	3 977	3 804	4 331	146	144	174
Fotografische Papiere, Karten und Gewebe	1 000 qm	70 874	83 003	93 765	190	218	241
Lacke und Anstrichmittel .....	1 000 t	518	535	655	1 467	1 545	1 832
Verdünnungen (ohne Firnisse) .....	1 000 t	57	62	70	107	114	128
Klebstoffe und Bindemittel .....	1 000 t	287	308	297	421	452	494
Seifen in jeder Form .....	1 000 t	101	99	106	296	292	313
Waschmittel f. Weiß-, Grob- u. Buntwäsche	1 000 t	262	292	321	508	564	649
Waschmittel für Feinwäsche .....	1 000 t	65	77	81	224	274	281
Körperpflegemittel .....	..	..	..	..	864	916	1 032
Saaten-, Pflanzenschutz- u. Schädlingsbe-	..	..	..	..	..	..	..
kämpfungsmittel .....	1 000 t	99	108	101	362	410	399
Textil- und Lederhilfsmittel .....	1 000 t	179	197	216	475	519	550
Deckpappe .....	Mill. qm	169	171	208	153	158	193
Zellwolle (ohne Abfälle) .....	1 000 t	166	187	219	440	488	556
Reyon (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	78	79	78	..	..	..
Synthetische Fasern .....	1 000 t	46	50	62	537	514	591
Synthetische Fäden .....	1 000 t <sup>1)</sup>	47	58	78	..	..	..
<b>Kohlenwerstoffe</b>							
Teerpech .....	1 000 t <sup>1)</sup>	980	991	983	..	..	..
Teeröle (ohne Heizöl) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	424	450	566	..	..	..
Erzeugnisse der Benzolreinigung <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	615	571	577	..	..	..
<b>Erzeugnisse der Mineralölverarbeitung</b>							
(aus in- und ausländischen Rohölen)	..	..	..	..	..	..	..
Flüssiggas .....	1 000 t	853	1 102	1 380	..	..	..
Benzine <sup>3)</sup> .....	1 000 t	7 478	8 390	9 247	..	..	..
Flugturbinenkraftstoff .....	1 000 t	572	558	617	..	..	..
Dieselmkraftstoff .....	1 000 t	6 155	7 246	6 788	..	..	..
Schmieröle (einschl. Zusätze) .....	1 000 t	626	618	675	..	..	..
Heizöle aller Art .....	1 000 t	19 739	23 434	32 388	..	..	..
Bitumen .....	1 000 t	1 804	2 304	2 821	..	..	..
<b>Gummiwaren</b>							
Bereifungen .....	1 000 t	250	270	305	1 487	1 552	1 691
dar.: Personenkraftwagendecken .....	1 000 St	15 365	17 561	20 470	657	734	832
Lastkraftwagendecken .....	1 000 St	1 984	2 114	2 223	523	528	552
Weich- und Hartgummiwaren .....	1 000 t	291	306	333	1 892	1 974	2 182
<b>Schnittholz u. a. Holzhalbwaren</b>							
Schnittholz .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	8 497	8 096	8 801	..	..	..
Furniere .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	782	775	799	..	..	..
Sperrholz-Furnierplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	218	216	217	..	..	..
Sperrholz-Tischlerplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	392	403	386	..	..	..
Holzfasierplatten <sup>4)</sup> .....	1 000 cbm	359	356	419	119	120	147
Holzspanplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	1 121	1 219	1 527	..	..	..

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 233. — <sup>2)</sup> Ohne Erzeugung der Gaswerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Spezial- und Testbenzin. — <sup>4)</sup> Ohne Veredlungswert.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe</b>							
Holzschnitt (mechanisch bereitet) <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	594	576	581	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	13	12	10	6	5	4
Papierzellstoff (chemisch bereitet) <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	504	483	433	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	291	270	208	199	181	147
Edel- und Kunstfaserschnittstoff (chemisch bereitet) .....	1 000 t	212	229	241	144	149	166
Papier (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 700	2 827	3 063	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	2 216	2 313	2 502	2 200	2 257	2 427
dar.: Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t	231	205	202	154	132	127
Druck- und Schreibpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	827	956	1 051	.	.	.
Pappe (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	901	916	963	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	706	718	773	479	494	536
<b>Erzeugnisse des Stahlbaus (einschl. Leichtmetallbau)</b>							
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	67	61	68	129	140	148
Bauten aus Stahl und Leichtmetall .....	1 000 t	1 087	1 004	1 162	1 642	1 556	1 826
Dampfkessel <sup>1)</sup> .....	1 000 t	115	110	113	458	451	474
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen <sup>1)</sup> ..	1 000 t	411	401	385	953	965	991
<b>Erzeugnisse des Maschinenbaus</b>							
<b>Metallbearbeitungsmaschinen</b>							
der spanabhebenden Formung <sup>1)</sup> .....	1 000 t	200	178	173	2 122	1 993	2 052
der spanlosen Formung <sup>1)</sup> .....	1 000 t	165	127	135	1 029	929	979
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	151	169	126	684	818	621
Holzbearbeitungs- und -verarbeitungs- maschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	69	72	75	550	579	645
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>1)</sup> .....	1 000 t	49	47	54	770	763	849
Lokomotiven und Tender <sup>1)</sup> .....	1 000 t	53	49	42	303	292	335
Verbrennungsmotoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	111	101	122	993	959	1 147
dar. Dieselmotoren .....	1 000 t	85	76	90	727	687	849
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	60	57	64	559	569	640
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	112	108	128	608	593	717
Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>1)</sup> .....	1 000 t	316	329	396	1 690	1 837	2 108
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	125	119	128	550	562	611
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>1)</sup> .....	1 000 t	245	236	242	883	881	942
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	53	54	61	356	379	431
Landwirtschaftliche Maschinen .....	1 000 t	315	322	405	1 243	1 256	1 588
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für land- wirtschaftliche Maschinen .....	1 000 t	56	55	59	167	180	216
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	11	11	11	128	130	140
Ackerschlepper, Einachserschlepper u. a. ein- achsige Motorgeräte .....	1 000 t	177	143	176	1 112	912	1 125
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker- schlepper, Einachserschlepper u. a. einachsige Motorgeräte .....	1 000 t	58	52	60	283	262	292
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	114	107	106	704	688	704
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	61	66	71	759	845	944
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie <sup>1)</sup> ....	1 000 t	86	81	90	562	529	632
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	84	86	92	285	298	391
Groß- und Schnellwasagen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	23	22	25	197	197	221

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

1) »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 233. — \*) Auf Basis eines Trockengehaltes von 100%, (absolut trocken). — \*) Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile. — \*) Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — \*) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — \*) Einschl. Teile hierzu. — \*) Ohne Flugmotoren und Motoren für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — \*) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Krane und Hebezeuge <sup>1)</sup> .....	1 000 t	165	147	128	759	711	636
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane (einschl. Kraftkarren <sup>1)</sup> ) .....	1 000 t	55	67	72	339	436	487
Stetigförderer (ohne solche für den Berg- bau) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	96	87	90	375	351	369
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen (ohne Bauaufzüge) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	44	41	60	207	203	296
Papierherstellungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	52	40	35	307	254	253
Papierzurichtungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	25	27	26	148	152	163
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	25	25	28	283	299	341
Druckereimaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	59	65	75	518	649	778
Büromaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	23	23	35	1 243	1 196	1 573
dar.: Schreibmaschinen .....	1 000 St	1 016	1 024	1 195	284	291	383
Rechenmaschinen .....	1 000 St	215	186	222	124	115	140
Textilmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	92	90	104	891	899	1 106
Zubehörteile für Textilmaschinen .....	1 000 t	30	28	32	355	344	421
Haushaltsnäähmaschinen aller Art .....	1 000 St	505	475	521	160	149	160
Handwerker-, Industrie- und sonstige Näh- maschinen .....	1 000 St	143	136	143	124	124	149
Schuh- und Lederindustriemaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	13	12	11	130	129	120
Zahnräder und Getriebe <sup>1)</sup> .....	1 000 t	117	106	113	838	792	879
Wälzlager aller Art .....	1 000 t	76	74	78	960	918	983
Gleitlager, Kupplungen und sonstige An- triebsselemente <sup>1)</sup> .....	1 000 t	36	32	35	260	255	266
Armaturen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	168	179	208	1 205	1 318	1 654
<b>Erzeugnisse des Fahrzeugbaus<sup>1)</sup></b>							
(ohne Waggon und Lokomotiven)							
Personenkraftwagen und Kleinomnibusse <sup>1)</sup> .....	1 000 St	1 945	2 186	2 370	-	-	-
Kombinations-Kraftwagen (Mehrzweck- wagen) <sup>1)</sup> .....	1 000 St	164	228	280	-	-	-
Liefer- und Lastkraftwagen und Kommunal- fahrzeuge <sup>1)</sup> .....	1 000 St	234	240	247	-	-	-
Krafträder .....	1 000 St	105	117	125	90	105	115
Mopeds .....	1 000 St	87	96	112	40	48	57
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahr- zeuge und Anhänger .....	1 000 St	157	161	161	492	513	521
Kraftfahrzeuganhänger <sup>1)</sup> .....	1 000 St	43	39	41	384	382	398
Fahrräder, zweirädrig (ohne solche mit Hilfs- motor und ohne Spießfahrräder) .....	1 000 St	1 042	985	1 016	107	98	101
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Elektromotoren und Generatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	232	221	285	1 637	1 550	2 023
Transformatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	123	120	134	656	664	776
Akkumulatoren und -batterien <sup>1)</sup> .....	1 000 t	87	100	116	268	298	380
Isolierte Drähte und Leitungen .....	1 000 t	178	179	234	767	730	987
Kabel .....	1 000 t	246	244	368	762	721	1 133
Elektrowerkzeuge bis 2 kW <sup>1)</sup> .....	1 000 t	5	5	7	162	164	211
Elektroschweißgeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 t	12	11	14	146	136	170
Elektrowärmegeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 t	109	114	128	792	850	949
Elektro-Staubsauger .....	1 000 St	1 255	1 171	1 363	145	144	160
Elektro-Waschmaschinen .....	1 000 St	1 105	1 011	1 324	925	900	1 159
Elektro-Wäscheschleudern .....	1 000 St	1 115	1 010	1 065	184	140	121
Rundfunkempfangsgeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 St	3 591	3 509	3 611	537	554	606
Kombinierte Rundfunkempfänger, Phonos- super, Musikschränke, -truhen, -vitrinen usw.	1 000 St	347	337	291	166	157	148
Fernseheempfänger und Fernsehkombina- tionen .....	1 000 St	1 694	1 920	2 304	1 081	1 148	1 294

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>3)</sup> Quelle: Statistik des Verbandes der Automobilindustrie für Kraftwagen. — <sup>4)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — <sup>5)</sup> Ohne Krafttrahnanhänger. — <sup>6)</sup> Ohne Geradeausempfänger, Detektor-Empfangsgeräte, Drahtfunkzusatzrichtungen und UKW-Vorsatzgeräte.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren</b>							
Augengläser aller Art.....	1 000 St	18 150	18 073	22 215	40	42	56
Mikroskope und Mikrogeräte.....	1 000 St	47	46	53	51	62	67
Handferngläser über 30 DM Bruttopreis....	1 000 St	44	43	45	2	3	2
Prismenferngläser.....	1 000 St	249	204	209	28	26	24
Spezialkameras.....	St	3 406	3 976	4 450	5	7	8
Sonstige Fotoapparate.....	1 000 St	2 577	2 473	3 168	228	225	252
Projektions- und Kinogeräte.....	"	"	"	"	164	184	214
Heißzeuge, komplett.....	1 000 St	2 358	1 993	1 617	16	14	12
Feinmeßinstrumente (Präzisionsmeßzeuge)...	1 000 St	3 574	3 179	3 452	93	89	94
Armbanduhren.....	1 000 St	6 601	5 550	6 452	192	167	190
Großuhren einschl. Armaturbrettuhren, ohne Turmuhren.....	1 000 St	23 527	20 868	23 183	235	217	248
Technische Uhren (ohne elektr. Zeitdienstgeräte).....	1 000 St	1 458	1 568	2 094	33	33	39
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>							
Schmiedestücke.....	1 000 t	647	640	738	1 187	1 167	1 335
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>1)</sup> .....	1 000 t	217	221	225	473	469	509
Federn (ohne Matratzenfedern).....	1 000 t	160	170	183	419	436	488
Ketten (ohne Bijouterieketten).....	1 000 t	97	94	103	284	276	311
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen.....	1 000 t	475	443	511	1 354	1 283	1 536
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>							
Werkzeuge (ohne Maschinen- u. Präzisionswerkzeuge).....	"	"	"	"	843	842	945
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung <sup>2)</sup> .....	1 000 St	787	895	1 093	125	152	194
Raumheizöfen mit Ölbeheizung <sup>2)</sup> .....	1 000 St	850	1 240	1 111	178	251	230
Kohlenherde.....	1 000 St	788	661	625	181	155	145
Gasherde.....	1 000 St	404	320	331	99	81	84
Stahlrohrmöbel (ohne Operationsstühle und -tische).....	1 000 t	33	43	68	181	221	339
Stahlblechradiatoren und Plattenheizkörper <sup>3)</sup>	1 000 qm <sup>4)</sup>	14 096	15 341	19 945	282	297	395
Schlösser und Beschläge.....	1 000 t	220	223	250	1 197	1 227	1 423
Schneidwaren (ohne Bestecke).....	"	"	"	"	203	217	285
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte.....	"	"	"	"	64	64	74
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
<b>Haushalt- und Wirtschaftsgüter</b>							
aus Porzellan und Zierporzellan.....	1 000 t <sup>1)</sup>	87	86	92	217	219	236
aus Steingut und Feinsteintechnik.....	1 000 t <sup>1)</sup>	17	16	18	34	34	39
Ton- und Töpferwaren.....	1 000 t	85	83	89	30	32	32
Sanitäre Keramik.....	1 000 t	88	95	99	121	138	157
Hoch- und Niederspannungsmaterial.....	1 000 t	45	39	42	162	145	161
Geräte und Apparate für chem. u. a. techn. Zwecke.....	1 000 t	10	10	12	37	36	51
Fliesen, glasiert.....	1 000 qm	22 552	20 391	22 944	241	216	245
Fliesen, unglasiert.....	1 000 qm	15 078	14 431	16 927	161	153	183
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper..	1 000 t	31	30	35	185	183	206
Schleifpapier, -gewebe u. ä. ....	1 000 qm	43 660	46 190	50 567	191	209	235
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Flachglas (ohne Spiegelglas).....	1 000 t	548	536	568	327	329	362
dar.: Tafelglas (naturfarbig).....	1 000 t	360	359	365	"	"	"
Gußglas (naturfarbig).....	1 000 t	45 094	44 469	45 609	194	201	214
	1 000 qm	146	139	163	"	"	"
	1 000 qm	11 739	11 254	13 260	66	63	74

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

1) »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 233. — 2) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile. — 3) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen. — 4) 1962 einschl. Gasradiatoren und Konvektoren. — 5) In 1 000 qm Heizfläche.



## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Hohlglas .....	1 000 t	1 417	1 543	1 602	1 040	1 149	1 227
dar.: Getränkeflaschen .....	1 000 t	880	944	967	337	383	398
Konservenglas .....	1 000 t	162	207	222	78	116	122
Medizin- und Verpackungsglas .....	1 000 t	152	158	150	117	119	117
Haushalt- und Wirtschaftsglas .....	1 000 t	56	54	56	190	197	200
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig .....	1 000 qm	7 000	7 593	8 836	229	246	288
<b>Erzeugnisse der Holzverarbeitenden Industrie</b>							
Möbel .....	"	"	"	"	3 882	3 801	4 466
dar.: Wohnmöbel .....	"	"	"	"	2 412	2 347	2 764
Polstermöbel .....	"	"	"	"	961	917	1 076
Büromöbel .....	"	"	"	"	203	212	245
Schulmöbel .....	"	"	"	"	59	60	71
Bauselemente aus Holz .....	"	"	"	"	586	608	711
dar. Sperrtüren .....	1 000 St	6 800	7 570	7 099	177	197	191
Holzbauten und Holzkonstruktionen .....	1 000 cbm	177	170	224	107	125	165
Kisten und Koffer aus Holz .....	1 000 cbm	554	"	"	184	178	193
Pinself, Bürsten und Besen .....	"	"	"	"	217	239	255
<b>Erzeugnisse der papierverarbeitenden Industrie</b>							
Tapeten (Großrolle, 10,05 m x 0,56 m) ....	Mill. Rollen	127	113	143	208	192	248
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender .....	1 000 t	71	70	84	271	278	325
Papiersäcke .....	1 000 t	253	265	290	350	376	423
Tüten und Beutel .....	1 000 t	117	120	129	272	278	296
Wellpappe und Erzeugnisse daraus .....	1 000 t	628	694	797	642	709	833
Kartonagen .....	1 000 t	304	303	336	433	431	484
Faltschachteln .....	1 000 t	106	113	125	254	279	302
<b>Druckereierzeugnisse</b>							
Geschäftspapier (ohne Kalender) .....	"	"	"	"	1 146	1 179	1 363
Verpackungsmaterial .....	"	"	"	"	266	280	317
Weichpackungen .....	"	"	"	"	23	25	28
Werbungsmaterial und Kalender .....	"	"	"	"	813	898	1 036
Bücher .....	"	"	"	"	396	429	514
Zeitungen und Zeitschriften .....	"	"	"	"	1 561	1 678	1 914
<b>Kunststofferzeugnisse</b>							
Trägerlose Folien <sup>1)</sup> .....	1 000 t	91	103	124	431	504	595
Kunstleder u. a. kunststoffbeschichtete Trägerbahnen .....	1 000 t	38	50	63	293	343	415
Hartfliesen .....	1 000 t	74	78	84	90	91	93
Weiche Beläge in Platten und Bahnen ....	1 000 t	85	104	150	222	300	431
Rohre und Schläuche .....	1 000 t	33	41	56	152	168	225
Haushalt-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel Verpackungsmittel, Lager- und Transport- behälter <sup>2)</sup> .....	1 000 t	52	77	103	387	529	682
<b>Leder insgesamt</b> .....	t <sup>3)</sup>	65 605	62 030	61 999	996	928	953
<b>Lederwaren (ohne Schuhe)</b>							
Feintäschner- und Galanteriewaren <sup>4)</sup> aus Leder .....	"	"	"	"	531	543	596
aus Austauschstoffen .....	"	"	"	"	307	369	427
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	7 817	7 723	7 177	83	87	86

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 233. — <sup>2)</sup> Ohne Folien aus regenerierter Zellulose. — <sup>3)</sup> Ohne unverarbeitete Verpackungsfolien. — <sup>4)</sup> Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Schuhe insgesamt (ohne Gummischuhe) ...</b>	1 000 P	155 749	158 792	161 225	2 515	2 598	2 679
dar.: Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel ..	1 000 P	6 887	7 313	6 311	186	212	165
Lederstraßenschuhe .....	1 000 P	96 347	96 567	100 841	1 956	1 965	2 080
für Männer und Burschen .....	1 000 P	25 733	25 138	25 283	622	606	601
für Frauen und Mädchen .....	1 000 P	52 490	53 174	56 686	1 088	1 106	1 211
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	18 124	18 255	18 872	247	253	268
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfs- schuhe .....	1 000 P	51 606	53 682	51 861	369	410	419
<b>Textilien</b>							
Garn, auch gezwirnt <sup>1)</sup>							
Baumwollgarn <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	383	373	383	.	.	.
Wollgarn <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	114	115	118	.	.	.
Flachs- und Ramiegarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	9	8	7	.	.	.
Weichhanfgarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	7	7	8	.	.	.
Hartfasergarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	59	62	57	.	.	.
Jutegarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	58	58	52	.	.	.
Gespinnstverarbeitung in							
Wollwebereien .....	1 000 t	66	61	61	.	.	.
Baumwollwebereien .....	1 000 t	268	260	264	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien .....	1 000 t	53	50	53	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien .....	1 000 t	50	50	54	.	.	.
Wirkereien und Strickereien .....	1 000 t	102	115	122	.	.	.
<b>Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff<sup>4)</sup>)</b>							
Fertigewebe für Bekleidung <sup>5)</sup> und Leib- wäsche .....	Mill. qm	862	828	855	3 394	3 286	3 423
dar.: Stoff für Männer- und Knaben- oberbekleidung .....	Mill. qm	179	163	160	1 128	1 051	1 059
Stoff für Frauen- und Kinder- oberbekleidung .....	Mill. qm	259	247	257	1 266	1 251	1 350
Futterstoff .....	Mill. qm	210	218	240	381	389	413
Leibwäschestoff .....	Mill. qm	145	124	120	308	276	285
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. qm	319	287	261	748	637	578
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. qm	66	74	72	392	417	391
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. qm	19	29	36	150	218	262
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. qm	38	37	40	654	680	789
Undichter Vorhangstoff .....	Mill. qm	123	122	138	344	331	349
<b>Wirk- und Strickwaren<sup>6)</sup></b>							
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung <sup>7)</sup> für Männer und Knaben .....	.	.	.	.	260	268	273
für Frauen, Mädchen <sup>7)</sup> .....	.	.	.	.	739	775	853
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche <sup>8)</sup> für Männer und Knaben .....	.	.	.	.	425	362	403
für Frauen und Mädchen .....	.	.	.	.	630	659	687
Frauenstrümpfe .....	Mill. P	428	451	534	593	601	705
dar.: gewirkt aus synth. Material .....	Mill. P	55	33	15	87	55	29
gestrickt, einschl. Söckchen .....	Mill. P	373	418	518	504	545	675
<b>Bekleidung<sup>9)</sup></b>							
Oberbekleidung für Männer und Knaben <sup>10)</sup>	.	.	.	.	2 120	2 159	2 350
dar.: Anzüge .....	1 000 St	8 807	8 444	8 619	951	928	990
Sakkos .....	1 000 St	5 160	5 700	7 176	231	262	345
Hosen .....	1 000 St	19 672	19 413	20 669	432	449	505
Mäntel .....	1 000 St	6 508	6 197	5 950	495	507	495
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen <sup>11)</sup> ..	.	.	.	.	2 103	2 296	3 305
dar.: Kostüme und Kompletts .....	1 000 St	2 504	3 193	4 907	232	289	459
Röcke und Hosen .....	1 000 St	12 396	13 099	19 698	251	262	370

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

1) Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 233. — 2) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — 3) Einschl. Zellwoll- und Mischgarne. — 4) Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — 5) Ohne Samt und Plüsch. — 6) 1962 einschl. die in der Bekleidungsindustrie konfektionierten Wirk- und Strickwaren. — 7) 1962 einschl. Oberbekleidung für Kinder über 3 Jahre. — 8) 1962 ohne solche aus zugekaufter gewirkter und gestrickter Meterware. — 9) 1962 ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Blusen .....	1 000 St	20 508	21 504	25 768	230	256	332
Kleider .....	1 000 St	17 835	18 911	24 341	683	747	1 063
Mäntel .....	1 000 St	9 216	9 490	12 035	670	690	989
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutz- bekleidung <sup>1)</sup> .....	..	..	..	..	304	275	270
Sportbekleidung <sup>2)</sup> .....	..	..	..	..	160	275	288
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder) .....	..	..	..	..	129	127	125
Leibwäsche für Männer und Knaben <sup>3)</sup> .... dar. Sport- und Oberhemden .....	1 000 St	49 973	60 863	65 213	618	744	772
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder .....	..	..	..	..	304	382	440
Mieder u. ä. ....	..	..	..	..	468	537	544
Kopfbedeckungen .....	..	..	..	..	206	203	221
Stepp- und Daunendecken .....	1 000 St	1 739	1 736	2 020	81	82	90
Matratzen .....	..	..	..	..	206	191	213
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>							
Mehl .....	1 000 t	3 212	3 043	3 239	1 899	1 856	1 994
Kleie und Futtermehle .....	1 000 t	844	866	916	232	242	243
Teigwaren aller Art .....	1 000 t	183	174	181	296	292	307
Sonstige Nahrungsmittel .....	1 000 t	260	259	272	935	947	964
Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	1 000 t	171	162	149	105	102	95
Brot, Pumpernickel, Knäckebröt usw. ....	1 000 t	687	668	745	626	643	741
Verbrauchszucker .....	1 000 t	1 331	1 753	1 813	1 190	1 574	1 624
Obstkonserven .....	1 000 t	88	85	84	106	89	104
Gemüsekonserven .....	1 000 t	287	344	274	342	380	303
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	95	92	99	159	162	172
Süßmoste aller Art .....	Mill. l	190	205	240	175	210	210
Dauerbackwaren .....	1 000 t	195	201	216	629	665	727
Schokoladenerzeugnisse .....	1 000 t	220	225	259	1 201	1 253	1 473
Zuckerwaren .....	1 000 t	168	177	189	509	536	585
Butter und Butterschmalz .....	1 000 t	373	392	399	2 385	2 570	2 666
Hart-, Schnitt- und Weichkäse .....	1 000 t	132	136	143	371	406	468
Frischkäse .....	1 000 t	136	148	168	157	177	214
Milchpulver .....	1 000 t	118	138	171	199	229	268
Milchkonserven .....	1 000 t	434	468	469	637	674	715
Schmelzkäse .....	1 000 t	65	67	69	257	265	288
Margarine .....	1 000 t	541	526	571	981	966	1 082
Platten- und Kunstseife .....	1 000 t	59	56	59	133	127	138
Fleischwaren .....	1 000 t	277	284	297	1 483	1 540	1 722
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven ....	1 000 t	130	131	162	610	611	758
Fischerzeugnisse .....	1 000 t	155	167	168	453	475	474
Bier <sup>4)</sup> .....	1 000 hl	55 215	59 156	66 521	3 715	4 045	4 637
Spirituosen .....	Mill. l	205	209	274	985	974	1 190
Traubenschaumwein .....	1 000 l	59 973	64 613	80 395	286	291	354
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) ....	Mill. l	522	547	646	135	146	171
Limonaden .....	Mill. l	918	1 026	1 257	595	675	805
Mischfutter .....	1 000 t	3 778	3 678	4 384	1 721	1 799	2 169
Zigaretten <sup>5)</sup> .....	Mill. St	58 471	61 188	94 270	1 509	1 613	2 492
Zigarren, Stumpen, Zigarillos <sup>6)</sup> .....	Mill. St	3 944	3 896	4 076	515	512	522
Rauchtabak <sup>7)</sup> .....	t	6 850	6 607	9 397	113	111	161

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

1) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — 2) 1962 ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen. — 3) Ohne solche aus Leder. — 4) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — 5) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

## C. Energie, Brennstoffe und Wasser

## 1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke <sup>1)</sup>			Gaswerke <sup>2)</sup>		
		für die öffentliche Versorgung					
		1961	1962	1963	1961	1962	1963
Beschäftigte .....	Anzahl	123 826	126 906	129 746	37 560	37 922	36 751
Angestellte, Beamte, kaufm. und techn. Lehrlinge .....	Anzahl	46 770	48 548	49 146	13 773	14 051	13 928
Arbeiter .....	Anzahl	74 263	75 523	77 523	23 465	23 584	22 519
Gewerbliche Lehrlinge .....	Anzahl	2 793	2 835	3 077	322	287	304
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000	173 921	174 981	174 140	52 860	53 273	50 908
Lohnsumme .....	Mill. DM	587	664	727	176	193	203
Gehaltssumme .....	Mill. DM	502	551	597	135	147	157
Strom- bzw. Gasabgabe <sup>3)</sup>							
Inland .....	} Mill. kWh bzw. Mill. cbm	78 584	85 706	93 025	14 336	14 487	15 359
Ausland .....		1 137	1 672	2 098	235	248	261
Erlöse aus Abgaben <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	7 917	8 570	9 233	1 811	1 835	1 885
Beschäftigte nach Ländern							
Schleswig-Holstein .....	Anzahl	4 751	4 912	4 992	1 760	1 772	1 655
Hamburg .....	Anzahl	6 769	6 918	7 001	3 327	3 335	3 161
Niedersachsen .....	Anzahl	14 397	14 947	15 059	2 427	3 526	3 262
Bremen .....	Anzahl	2 550	2 580	3 010	877	824	779
Nordrhein-Westfalen .....	Anzahl	33 944	34 950	35 770	11 942	12 305	11 952
Hessen .....	Anzahl	10 118	10 223	10 341	3 030	3 179	3 023
Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	5 902	6 109	5 986	1 908	1 896	1 831
Baden-Württemberg .....	Anzahl	17 396	17 887	18 388	5 875	5 834	5 834
Bayern .....	Anzahl	25 978	26 364	26 984	4 161	4 101	4 099
Saarland .....	Anzahl	2 021	2 016	2 215	1 253	1 150	1 155

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industriebetriebe und der Bundesbahn. — 2) Ortgaswerke und Ferngasgesellschaften. — 3) Gasabgabe und Erlöse daraus schließen die unmittelbare Lieferung der Kokereien an Verbraucher ein.

## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke \*)

a) Stromversorgung  
Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Aufkommen</b>							
Elektrizitätserzeugung .....	91 773	95 271	103 213	116 418	124 563	135 438	147 271
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	56 306	57 535	62 693	70 391	75 212	81 727	89 568
Industrielle Stromerzeugungsanlagen <sup>1)</sup> .....	34 624	36 676	39 164	44 498	47 636	51 900	55 706
Bundesbahnkraftwerke .....	843	1 060	1 356	1 529	1 715	1 811	1 997
Einfuhr <sup>2)</sup> sowie Bezüge aus der sowjetischen Besatzungszone .....	3 566	4 624	4 909	5 964	6 101	5 625	6 356
<b>Verwendung</b>							
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	4 544	4 704	5 311	5 803	6 240	6 916	7 712
Eigenverbrauch .....	3 176	3 389	3 918	4 433	4 816	5 288	6 020
Pumpspeicheraufwand .....	1 368	1 315	1 393	1 370	1 424	1 628	1 692
Industrie <sup>3)</sup> .....	60 420	62 642	67 912	77 784	81 906	85 760	90 822
aus öffentlichem Netz .....	35 493	36 495	40 844	47 302	50 384	53 200	57 041
Eigenanlagen <sup>4)</sup> .....	24 927	26 147	27 068	30 482	31 522	32 560	33 781
Verkehr .....	2 857	3 085	3 434	3 763	3 888	4 309	4 778
aus öffentlichem Netz .....	2 047	2 060	2 180	2 298	2 223	2 512	2 858
von Bundesbahnkraftwerken .....	810	1 025	1 254	1 465	1 665	1 797	1 920
Handel und Kleingewerbe .....	5 610	6 047	6 567	7 440	8 241	9 121	9 997
Landwirtschaft .....	1 549	1 704	1 804	1 956	2 175	2 395	2 762
Haushalte .....	8 064	9 282	10 397	12 222	13 877	16 058	18 345
Sonstige Verbraucher .....	3 212	3 420	3 778	4 208	4 677	5 284	5 883
Verluste <sup>5)</sup> und Nichterfaßtes .....	6 051	6 662	6 880	7 407	7 883	8 659	9 438
Ausfuhr <sup>6)</sup> sowie Abgabe an die sowjetische Besatzungszone .....	2 570	2 165	2 039	1 799	1 777	2 561	3 891

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

1) Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — 2) Bis 1959 einschl. Ein- und Ausfuhr aus / nach dem Saarland. — 3) Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — 4) Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.



## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke\*)

### b) Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung			Industrielle Stromerzeugungsanlagen <sup>1)</sup>			Bundesbahnkraftwerke		
		1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Engpaßleistung <sup>2)</sup> .....	1 000 kW	17 799	19 161	21 071	10 406	11 179	11 986	323	366	406
betrieben mit										
Wasser .....	1 000 kW	3 081	3 109	3 164	215	223	204	94	102	102
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 kW	9 602	10 224	11 541	8 925	9 495	10 313	229	264	304
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	1 000 kW	4 850	5 249	5 608	854	1 032	1 040	—	—	—
Gas <sup>5)</sup> .....	1 000 kW	—	—	—	267	278	284	—	—	—
Sonstigem <sup>6)</sup> .....	1 000 kW	266	579	758	145	151	145	—	—	—
Verfügbare Leistung <sup>7)</sup> .....	1 000 kW	16 124	17 726	18 967	—	10 377	10 970	323	366	406
Höchstleistung .....	1 000 kW	14 680	15 837	17 241	9 639	10 366	11 030	—	—	—
Elektrizitätserzeugung .....	Mill. kWh	75 212	81 727	89 568	46 758	51 196	54 975	1 715	1 811	1 997
aus Kraftquelle										
Wasser .....	Mill. kWh	11 150	10 814	10 726	1 095	1 007	995	406	463	427
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	35 302	39 071	42 073	38 986	43 116	46 565	1 309	1 348	1 570
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	27 912	30 489	33 808	4 944	5 664	6 036	—	—	—
Gas <sup>5)</sup> .....	Mill. kWh	—	—	—	1 078	1 014	908	—	—	—
Sonstigem <sup>6)</sup> .....	Mill. kWh	848	1 353	2 961	655	395	473	—	—	—
Brennstoffverbrauch										
Steinkohle <sup>7)</sup> .....	1 000 t-SKE	14 434	15 828	16 713	—	13 604	14 399	566	587	653
Gas zur Unterfeuerung .....	Mill. cbm <sup>8)</sup>	284	336	591	—	2 635	1 774	—	—	—
Heizöl .....	1 000 t	492	642	1 099	—	882	1 126	—	—	—
Rohbraunkohle <sup>9)</sup> .....	1 000 t	43 283	46 748	50 514	—	6 055	6 588	—	—	—
Gas <sup>5)</sup> .....	Mill. cbm <sup>8)</sup>	—	—	—	—	967	863	—	—	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff .....	t	1 200	1 300	1 600	—	3 785	2 036	—	—	—

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Nur Anlagen über 1 000 kVA Neuleistung der Stromerzeuger. — <sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Bei Mischfeuerung einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — <sup>4)</sup> Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf. — <sup>5)</sup> Nur zum Antrieb von Gasmotoren. — <sup>6)</sup> Diesel- und Vergaserkraftstoff, Torf, Holzabfälle, bezogener Dampf u. a. — <sup>7)</sup> Bei Mischfeuerung einschl. anderer Kohlenarten. — <sup>8)</sup> Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Verbrauch für Wärmeabgabe. — <sup>9)</sup> Heizwert Ho = 4 300 kcal/cbm.

## 3. Gasversorgung\*)

Mill. cbm (Heizwert Ho = 4 300 kcal/cbm)

Aufkommen und Verwendung	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Aufkommen</b>							
Ortagaswerke .....	3 128	3 078	3 086	3 197	3 226	3 460	4 181
Ortagas (Bruttoerzeugung) .....	3 116	3 065	3 069	3 179	3 207	3 440	4 161
Klärgas (Bezug) .....	12	13	17	18	19	20	20
Kokereien .....	22 981	22 217	20 557	24 633	24 187	23 484	23 067
Koksöfengas (Bruttoerzeugung) .....	20 233	19 627	17 560	20 670	20 635	20 046	19 400
Generatorgas (Bruttoerzeugung) .....	497	666	1 051	1 095	984	1 121	1 174
Gichtgas und andere Gase (Bezug) .....	2 251	1 924	1 946	2 868	2 568	2 317	2 487
Einfuhr <sup>1)</sup> .....	401	362	359	—	—	1	6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 510</b>	<b>25 657</b>	<b>24 002</b>	<b>27 830</b>	<b>27 413</b>	<b>26 945</b>	<b>27 248</b>
<b>Verwendung</b>							
Eigenverbrauch und Verluste .....	11 584	11 158	9 723	11 451	11 280	10 711	10 609
Ortagaswerke .....	826	679	691	764	752	679	1 029
Kokereien .....	10 758	10 479	9 032	10 687	10 528	10 032	9 580
Untergroundspeicherung .....	32	33	23	40	29	20	24
Verbrauch inländischer Abnehmer <sup>2)</sup> .....	14 762	14 360	14 166	16 023	15 787	15 907	16 325
Industrie .....	11 288	10 712	10 536	12 140	11 841	11 560	11 315
Haushalte .....	2 144	2 262	2 273	2 466	2 512	2 726	3 218
Handel und Kleingewerbe .....	848	892	862	928	898	974	1 060
Sonstige Verbraucher .....	482	494	495	489	536	647	732
Ausfuhr sowie Abgabe an die sowjetische Besatzungszone .....	132	106	90	316	317	307	290

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1962 ohne Berlin und bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Bis 1959 einschl. Bezug aus dem Saarland. — <sup>2)</sup> Ohne Verbrauch an unmittelbar bezogenem Flüssiggas, Raffineriegas, Erdgas sowie selbst erzeugtem Generatorgas.

## 4. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl\*)

Aufkommen und Verwendung	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Steinkohle</b>					
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks (t = t)					
1 000 t					
Steinkohlenförderung	142 287	142 741	141 136	142 116	142 201
Einsatzkohle für Brikett- und Koksproduktion	54 991	54 682	53 943	53 068	55 016
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	87 296	88 059	87 192	89 048	87 185
Brikettherstellung	5 219	4 869	5 663	6 353	5 409
Kokserzeugung (Zechenkoks und Steinkohlenschwelkoks)	37 221	37 044	36 054	35 213	37 394
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Koks (ohne Kokeinsatz in Kokereien und Brikettfabriken)	129 705	129 937	128 809	130 418	129 915
Zechenselbstverbrauch <sup>1)</sup>	15 971	15 553	16 252	16 862	16 012
Deputate	2 807	2 680	2 774	2 743	2 527
Zum Absatz verfügbar	110 927	111 704	109 783	110 812	111 377
Haldenbestände (am Jahresende)	11 481	11 988	9 923	3 785	7 784
Einfuhr <sup>2)</sup>	7 338	7 281	7 990	8 739	7 692
Ausfuhr sowie Abgaben an die sowjetische Besatzungszone	29 210	28 656	29 016	29 707	25 998
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup>	95 457	89 821	90 823	95 984	89 071
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr	8 128	7 477	7 218	7 230	6 016
Elektrizitäts- und Gaswerke	21 887	21 282	23 218	25 749	24 641
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	16 726	15 734	17 771	22 065	16 666
Verbrauch der Industrie <sup>4)</sup>	50 570	48 128	45 018	42 096	43 177
<b>Braunkohle</b>					
einschl. Braunkohlenbriketts, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle					
1 000 t SKE <sup>5)</sup>					
Braunkohlenförderung	32 046	32 398	33 750	35 553	36 982
Einsatzkohle für Schwelkoks-, Brikettherstellung, Staub- und Trockenkohle	11 721	11 881	12 076	12 210	11 766
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	20 325	20 517	21 674	23 343	25 216
Brikettherstellung	10 163	10 344	10 533	10 556	10 237
Schwelkokerzeugung	401	401	400	400	397
Herstellung von Staub- und Trockenkohle	618	628	602	593	531
Pechkohlenförderung (bis 1960 einschl. Stockheimer Kohle)	1 222	1 175	1 173	1 228	1 246
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Schwelkoks, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle	32 729	33 064	34 382	36 120	37 627
Zechenselbstverbrauch <sup>1)</sup>	4 499	4 274	4 324	4 465	4 292
Deputate	185	187	191	205	178
Zum Absatz verfügbar	28 045	28 603	29 867	31 450	33 157
Einfuhr sowie Bezüge aus der sowjetischen Besatzungszone	4 473	3 617	4 045	4 224	3 821
Ausfuhr sowie Abgaben an die sowjetische Besatzungszone	977	1 076	1 053	1 097	1 067
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup>	31 541	31 144	32 858	34 577	35 911
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr	115	115	111	116	97
Elektrizitäts- und Gaswerke	14 581	14 733	15 724	17 151	19 226
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	9 479	9 777	10 517	10 957	10 521
Verbrauch der Industrie <sup>4)</sup>	6 242	6 140	5 870	5 785	5 437
<b>Heizöl<sup>6)</sup></b>					
alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten					
1 000 t					
Erzeugung	13 712	17 765	19 739	23 434	32 388
aus Erdöl	13 355	17 413	19 324	23 066	32 093
aus Kohleveredlung u. a.	357	352	415	367	295
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 007	1 191	1 357	1 771	2 378
Aus Produktion zum Absatz verfügbar	12 704	16 574	18 382	21 663	30 010
Einfuhr <sup>7)</sup> sowie Bezüge aus der sowjetischen Besatzungszone	4 811	5 605	9 598	13 113	10 191
Ausfuhr <sup>7)</sup> sowie Abgaben an die sowjetische Besatzungszone	1 008	2 226	1 284	1 924	2 780
Lieferungen an Großbunker	1 713	1 825	2 142	2 120	2 600
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup>	14 312	18 672	24 823	30 608	35 267
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien)	7 674	9 548	11 834	13 655	16 236

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie. — <sup>2)</sup> Ohne Verbrauch der Zechenkokereien. — <sup>3)</sup> Berechnung: Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die sowjetische Besatzungszone. — <sup>4)</sup> Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate. — <sup>5)</sup> Umrechnungsschlüssel siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XI. — <sup>6)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>7)</sup> Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>8)</sup> Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

## 5. Gas- und Stromverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Gasverbrauch <sup>1)</sup>			Stromverbrauch		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Mill. cbm			Mill. kWh		
<b>Bergbau</b> .....	5 606	5 244	6 357	12 955	13 483	14 001
Kohlenbergbau .....	5 602	5 239	6 351	11 681	12 217	12 662
Eisenerzbergbau .....	0	0	—	381	331	321
Metallerzbergbau .....	0	0	0	112	110	119
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	1	1	1	588	618	679
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	—	1	1	153	167	180
Fluspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	3	3	4	41	39	40
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	12 311	12 032	11 836	72 262	76 586	83 623
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	9 571	9 324	9 054	52 319	55 544	60 763
Industrie der Steine und Erden .....	103	89	146	4 422	4 544	5 128
Eisenschaffende Industrie .....	5 923	5 763	5 771	10 601	10 887	12 474
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	.. <sup>2)</sup>	401	383	.. <sup>2)</sup>	1 388	1 525
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	398	382	370	740	790	874
NE-Metallindustrie .....	266	269	272	4 910	5 578	5 846
Metallgießereien .....	84	.. <sup>2)</sup>	82	107	.. <sup>2)</sup>	119
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfverdestillation) .....	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	435	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	3 423
Kohlenwertstoffindustrie .....	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	124	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	74
Chemische Industrie .....	1 599	1 588	1 458	21 895	23 412	25 449
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1	1	1	558	585	646
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	6	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	4 266
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	4	4	4	808	860	938
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	1 711	1 685	1 726	10 659	11 232	12 336
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	145	135	139	427	427	444
Maschinenbau .....	392	373	347	2 485	2 533	2 712
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	238	257	292	3 067	3 427	3 873
Schiffbau .....	26	25	27	342	319	331
Elektrotechnische Industrie .....	145	144	149	2 336	2 405	2 609
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	11	11	12	188	197	218
Stahlverformung .....	474	455	473	705	724	799
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	280	286	287	1 109	1 200	1 350
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	898	892	917	6 513	6 801	7 284
Feinkeramische Industrie .....	199	199	238	402	406	437
Glasindustrie .....	643	635	621	850	901	961
Holzverarbeitende Industrie .....	2	2	2	526	540	581
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	4	4	4	62	68	74
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	7	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	418
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	14	14	13	377	403	446
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	6	6	7	465	497	612
Ledererzeugende Industrie .....	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	3	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	180
Lederverarbeitende Industrie .....	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	1	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	25
Schuhindustrie .....	1	1	1	100	99	100
Textilindustrie .....	16	16	17	3 007	3 105	3 212
Bekleidungsindustrie .....	6	6	5	207	222	235
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	132	131	139	2 771	3 009	3 241
Ernährungsindustrie .....	126	125	133	2 673	2 902	3 126
dar.: Molkereien und Milchverarbeitende Industrie .....	2	2	3	297	322	339
Brauereien und Mälzereien .....	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	9	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	723
Tabakverarbeitende Industrie .....	6	6	6	98	107	114
<b>Gesamte Industrie<sup>3)</sup></b> .....	17 917	17 276	18 193	85 218	90 069	97 625

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 233).

<sup>1)</sup> Verbrauch von Ortsgas und Kokereigas umgerechnet auf einen Heizwert (Ho) von 4 300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — <sup>3)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauhauptgewerbe.

## 6. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch			Heizölverbrauch		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	1 000 t SKE			1 000 t		
<b>Bergbau</b> .....	<b>21 554</b>	<b>21 975</b>	<b>20 895</b>	<b>220,1</b>	<b>263,3</b>	<b>324,1</b>
Kohlenbergbau .....	20 873 <sup>1)</sup>	21 323 <sup>1)</sup>	20 272 <sup>1)</sup>	58,9	62,8	53,7
Eisenerzbergbau .....	318	312	335	14,4	14,2	22,1
Metallerzbergbau .....	5	4	3	4,7	5,1	7,0
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	347	325	282	129,2	167,6	225,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6	4	1	10,2	10,7	9,9
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	6	7	3	2,6	3,0	5,6
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>50 203</b>	<b>47 226</b>	<b>47 989</b>	<b>13 108,5</b>	<b>15 309,7</b>	<b>18 289,9</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>42 496</b>	<b>39 863</b>	<b>41 546</b>	<b>8 271,1</b>	<b>9 588,7</b>	<b>11 904,3</b>
Industrie der Steine und Erden .....	6 055	5 499	5 476	1 820,5	2 126,5	2 610,1
Eisenschaffende Industrie .....	21 976 <sup>1)</sup>	19 975 <sup>1)</sup>	22 195 <sup>1)</sup>	1 755,4	1 844,6	2 391,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	. <sup>2)</sup>	1 304	1 199	. <sup>2)</sup>	126,7	140,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	181	151	121	45,4	54,8	61,5
NE-Metallindustrie .....	1 420	1 595	1 583	286,5	333,5	344,1
Metallgießereien .....	13	. <sup>2)</sup>	9	45,1	. <sup>2)</sup>	55,0
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation) .....	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	1 248	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	2 480,3
Kohlenwertstoffindustrie .....	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	9	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	84,9
Chemische Industrie .....	7 747	7 836	7 493	1 621,6	1 997,8	2 494,4
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	137	126	119	94,4	99,8	111,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	1 824	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	946,4
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	279	289	271	141,5	161,2	185,0
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>2 410</b>	<b>2 349</b>	<b>2 110</b>	<b>1 814,1</b>	<b>2 140,4</b>	<b>2 359,2</b>
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	144	145	128	87,0	105,3	117,0
Maschinenbau .....	793	778	672	425,0	523,1	571,1
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	604	605	605	601,5	672,9	746,9
Schiffbau .....	54	55	48	34,8	40,9	38,6
Elektrotechnische Industrie .....	416	391	337	273,4	324,6	358,1
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	36	36	31	42,8	48,4	51,7
Stahlverformung .....	103	94	69	134,3	156,6	174,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	261	246	219	215,4	268,5	301,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>2 923</b>	<b>2 591</b>	<b>2 206</b>	<b>1 914,0</b>	<b>2 199,1</b>	<b>2 429,2</b>
Feinkeramische Industrie .....	329	278	218	148,5	151,9	161,8
Glasindustrie .....	294	212	164	741,8	797,6	860,7
Holzverarbeitende Industrie .....	119	119	97	71,2	93,0	100,8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	17	16	12	12,5	16,4	18,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	109	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	160,1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	40	37	29	65,6	80,0	86,9
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	87	59	54	87,6	116,0	142,9
Ledererzeugende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	145	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	63,4
Lederverarbeitende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	7	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	13,5
Schuhindustrie .....	21	19	17	21,7	24,0	23,9
Textilindustrie .....	1 640	1 497	1 311	492,5	595,1	680,4
Bekleidungsindustrie .....	61	56	43	92,5	110,0	116,7
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>2 374</b>	<b>2 424</b>	<b>2 127</b>	<b>1 109,3</b>	<b>1 381,5</b>	<b>1 597,1</b>
Ernährungsindustrie .....	2 349	2 400	2 112	1 078,9	1 347,4	1 560,1
dar.: Molkereien und Milchverarbeitende Industrie .....	290	278	241	233,8	284,8	302,7
Brauereien und Mälzereien .....	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	472	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	331,2
Tabakverarbeitende Industrie .....	26	23	15	30,5	34,1	37,0
<b>Gesamte Industrie</b> <sup>2)</sup> .....	<b>71 757</b>	<b>69 201</b>	<b>68 884</b>	<b>13 328,6</b>	<b>15 573,0</b>	<b>18 614,0</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 233).

<sup>1)</sup> Ohne Einsatzkohle für Briquet- und Koksherstellung — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten — <sup>3)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauhauptgewerbe.



## D. Industrielle Unternehmen

## 1. Beschäftigte und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert der Unternehmen 1962\*)

Industriegruppe Industriezweig	Unter- nehmen	Beschäf- tigte <sup>1)</sup>	Umsatz (einschl. Handels- ware)	Anlage- investi- tionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produk- tions- wert <sup>2)</sup>	Netto- produk- tions- wert <sup>3)</sup>	Netto- quote <sup>4)</sup> %	Anteil des erfaßten Bereiches an den Beschäftigten aller Unter- nehmen
	Anzahl	1 000	Mill. DM			%		
<b>Bergbau</b> .....	<b>225</b>	<b>481,6</b>	<b>13 511</b>	<b>1 380</b>	<b>13 605</b>	<b>9 591</b>	<b>70</b>	<b>99,9</b>
Steinkohlenbergbau .....	81	393,0	9 257	812	9 261	6 869	74	100,0
Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau .....	15	39,9	1 300	293	1 328	1 080	81	100,0
Eisenerzbergbau .....	8	11,3	261	34	275	180	65	100,0
Metallerzbergbau .....	3	0,3	9	2	10	5	53	100,0
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	15	21,4	877	143	898	648	72	100,0
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6	8,8	1 670	87	1 693	700	41	100,0
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und son- stiger Bergbau .....	11	2,4	44	3	46	33	73	99,6
Torfindustrie .....	86	4,5	91	7	94	77	82	96,8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>48 068</b>	<b>7 930,9</b>	<b>314 184</b>	<b>20 665</b>	<b>317 687</b>	<b>156 175</b>	<b>49</b>	<b>95,1</b>
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ..	9 639	1 875,8	95 547	8 344	96 497	46 965	49	97,8
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie .....	74	47,8	13 618	755	13 750	5 354	39	99,8
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation .....	66	40,9	13 227	725	13 360	5 227	39	99,8
Kohlenwertstoffindustrie .....	8	6,9	390	30	391	127	32	100,0
Industrie der Steine und Erden .....	4 167	251,4	9 522	1 222	9 628	6 102	63	94,6
Natursteinindustrie .....	770	35,7	1 014	134	1 018	750	74	91,6
Sand- und Kiesindustrie .....	421	13,8	658	123	660	522	79	78,2
Gewinnung u. Aufbereitung v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonstigen Mineralien	134	9,2	233	26	236	169	72	95,6
Zementindustrie .....	52	22,1	1 607	261	1 619	879	54	100,0
Kalkindustrie .....	108	13,2	604	125	610	394	65	97,1
Gips- und Kreide-Industrie .....	57	3,5	116	18	116	75	65	94,5
Ziegelindustrie .....	1 130	51,5	1 259	157	1 273	951	75	99,0
Grobsteinzeugindustrie .....	44	4,8	162	28	163	116	71	99,9
Feuerfeste Industrie .....	73	21,2	621	49	655	372	57	99,7
Betonsteinindustrie .....	802	40,7	1 400	135	1 417	857	60	92,0
Kalksandsteinindustrie .....	115	6,7	308	36	309	200	65	100,0
Bims- und Bimssteinindustrie .....	265	9,8	506	44	510	289	57	88,8
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie ..	59	4,4	193	9	195	113	58	96,6
Asbestzementwarenindustrie .....	10	8,0	381	27	382	192	50	99,8
Sonstige Industrie der Steine und Erden ..	127	6,8	460	49	465	223	48	93,3
Eisenschaffende Industrie .....	98	452,3	20 600	2 057	20 740	9 515	46	100,0
NE-Metallindustrie .....	154	86,0	4 529	410	4 551	1 602	35	99,8
Gießerei-Industrie .....	749	166,3	4 968	356	4 996	2 715	54	99,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	468	139,3	4 193	292	4 220	2 304	55	99,9
Metallgießereien .....	281	27,0	774	64	775	410	53	96,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	389	72,8	3 597	203	3 619	1 409	39	98,9
Chemische Industrie .....	1 801	520,9	27 436	2 470	27 871	14 941	54	98,2
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie ..	1 653	77,7	3 121	195	3 129	1 265	40	84,3
Säge- und Hobelwerke .....	1 469	45,9	1 878	85	1 880	691	37	76,3
Holzimprägnier- und Furnierwerke .....	80	7,6	314	21	318	134	42	98,6
Sperrholzwerke, Holzfasern- u. Holzspan- plattenwerke .....	104	24,2	929	89	931	440	47	99,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	255	83,1	4 014	408	4 038	1 860	46	99,8
Kautschuk- u. Asbestverarbeitende Industrie	299	117,4	4 144	268	4 176	2 201	53	99,5
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>13 833</b>	<b>3 469,8</b>	<b>114 387</b>	<b>7 255</b>	<b>116 517</b>	<b>59 786</b>	<b>51</b>	<b>99,1</b>
Stahlverformung .....	1 312	137,0	4 454	307	4 500	2 370	53	96,6
Stahlbau .....	1 184	207,2	6 518	276	6 732	3 411	51	99,3
dar.: Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau .....	442	80,4	2 506	120	2 543	1 345	53	99,4

Fußnoten vgl. S. 272.

## 1. Beschäftigte und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert der Unternehmen 1962\*)

Industriegruppe Industriezweig	Unter- nehmen	Beschäf- tigte <sup>1)</sup>	Umsatz (einschl. Handels- ware)	Anlage- investi- tionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produk- tions- wert <sup>2)</sup>	Netto- produk- tions- wert <sup>3)</sup>	Netto- quote <sup>4)</sup> %	Anteil des erfaßten Bereiches an den Beschäftigten aller Unter- nehmen
(H. v. = Herstellung von)	Anzahl	1 000	Mill. DM			%		
Dampfkessel-, Behälter- u. Rohrleitungs- bau .....	284	66,5	2 102	86	2 229	1 151	52	99,4
Montage und Reparatur von wärme-, lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	414	35,4	1 119	26	1 156	559	48	98,8
Maschinenbau .....	4 349	1 106,8	36 639	2 196	37 245	19 587	53	99,5
H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen ..	842	157,3	4 558	340	4 633	2 802	60	99,6
H. v. Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen, Gießereimaschinen, Bau- und Baustoff- maschinen, Maschinen für den Bergbau, Hebezeugen und Förderern .....	690	182,9	6 492	342	6 669	3 236	49	99,8
H. v. landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern .....	226	81,9	3 477	161	3 578	1 545	43	99,6
H. v. Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie, chemische und verwandte Industrie .....	548	98,6	3 288	140	3 291	1 845	56	99,6
H. v. Büromaschinen .....	67	61,6	1 925	93	1 924	1 230	64	99,9
H. v. Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen	131	19,3	643	37	653	368	56	99,0
H. v. Papier- und Druckereimaschinen ...	179	44,9	1 445	122	1 437	828	58	99,6
H. v. Wäschereimaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen .....	60	10,7	341	13	341	181	53	99,7
H. v. Textilmaschinen u. Nähmaschinen ...	275	70,3	1 797	110	1 822	1 107	61	99,5
H. v. Zahnrädern, Getrieben, Wälz- und Gleitlagern u. a. ....	185	78,7	2 350	238	2 426	1 474	61	99,7
H. v. Armaturen .....	245	38,5	1 204	62	1 225	667	54	98,9
H. v. sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	901	262,3	9 118	539	9 247	4 304	47	98,9
Fahrzeugbau .....	543	431,6	21 205	1 958	21 436	9 569	45	99,8
Kraftwagenindustrie (einschl. H. v. Teilen, Zubehör und Aufbauten) .....	379	411,3	20 563	1 934	20 801	9 293	45	99,9
Kraft- u. Fahrradindustrie (ohne H. v. Krankenfahrstühlen und Kinderwagen)	36	9,8	313	9	305	123	40	99,4
Sonstiger Fahrzeugbau (H. v. Gespann- fahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen) .....	74	5,5	191	9	192	90	47	98,8
Kraftfahrzeug- und Fahrrad-Reparatur- werkstätten*) .....	54	5,1	138	6	139	64	46	98,7
Schiffbau .....	138	82,1	2 268	98	2 524	1 023	41	99,9
Luftfahrzeugbau .....	30	27,4	906	53	1 005	486	48	99,9
Elektrotechnische Industrie .....	2 028	945,5	27 317	1 603	27 845	14 850	53	99,6
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	912	148,1	3 260	174	3 297	2 032	62	98,5
H. v. Erzeugnissen der Augenoptik .....	82	10,4	169	8	172	118	69	97,6
H. v. sonstigen optischen, foto-, projek- tions- und kinotechnischen Erzeugnissen	175	50,0	1 088	52	1 093	657	60	99,5
Feinmechanische Industrie .....	273	39,8	943	64	953	618	65	98,7
Medizin- und orthopädiemechanische In- dustrie .....	151	15,8	360	14	368	235	64	97,2
Uhrenindustrie .....	231	32,1	700	36	712	405	57	97,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie....	3 337	384,1	11 819	589	11 933	6 457	54	97,1
H. v. Handelswaffen und Munition .....	31	9,2	325	20	333	172	52	99,6
Heiz- und Kochgeräte-Industrie .....	106	37,8	1 205	45	1 216	620	51	99,6
H. v. geschweißten Stahlblechrohren .....	13	2,2	239	5	239	65	27	99,1
Sonstige Stahlblechverarbeitung .....	794	80,2	2 866	139	2 880	1 483	51	98,0
Stahlrohrmöbelindustrie .....	82	6,5	204	9	206	102	49	93,2
NE-Metallblechwarenindustrie .....	135	12,3	383	18	388	215	55	95,4
Feinblechpackungsindustrie .....	87	27,4	915	58	926	416	45	99,7
Schloß- und Beschlagindustrie .....	343	45,9	1 292	58	1 298	784	60	97,9
Fahrradteile- und Krafttradteile-Industrie	135	17,4	504	21	506	260	51	98,8
Schneidwaren- und Besteckindustrie ....	289	19,9	547	23	550	339	62	91,2

Fußnoten vgl. S. 272.

## 1. Beschäftigte und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert der Unternehmen 1962\*)

Industriegruppe Industriezweig	Unter- nehmen	Beschäf- tigte <sup>1)</sup>	Umsatz (einschl. Handels- ware)	Anlage- investi- tionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produk- tions- wert <sup>2)</sup>	Netto- produk- tions- wert <sup>3)</sup>	Netto- quote <sup>4)</sup>	Anteil des erfaßten Bereiches an den Beschäftigten aller Unter- nehmen
(H. v. = Herstellung von)	Anzahl	1 000	Mill. DM				%	
Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- u. Kugelschreiberindustrie) .....	474	56,1	1 598	91	1 628	942	68	97,2
Metallkurzwarenindustrie .....	359	36,5	809	48	820	493	60	97,0
Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie ..	58	5,2	120	8	121	79	65	98,4
Werkzeugindustrie .....	431	27,4	810	45	820	488	59	91,1
<b>Verbrauchsgüterindustrien .....</b>	<b>19 241</b>	<b>2 033,3</b>	<b>58 127</b>	<b>2 962</b>	<b>58 473</b>	<b>29 580</b>	<b>51</b>	<b>97,3</b>
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	880	58,6	1 456	65	1 465	845	58	93,2
Klavier-, Harmonium- und Orgelbau ....	37	3,7	88	3	88	55	63	98,8
Kleinmusikinstrumentenindustrie .....	41	5,0	93	3	93	60	65	96,3
Spielwarenindustrie .....	310	23,4	538	33	541	319	59	94,7
Turn- und Sportgeräte-Industrie .....	52	4,0	121	5	121	57	47	96,9
Schmuckwarenindustrie .....	371	20,5	545	19	551	324	59	92,4
Edelsteinindustrie .....	69	1,9	72	1	71	30	42	67,4
Feinkeramische Industrie .....	300	87,0	1 677	118	1 699	1 184	70	99,0
Glasindustrie .....	477	84,5	2 374	204	2 400	1 479	62	97,7
Holzverarbeitende Industrie .....	2 920	220,0	6 580	295	6 624	3 498	53	96,5
Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie ..	332	21,6	702	33	709	359	51	96,5
Holzmöbelindustrie .....	1 543	142,9	4 488	193	4 521	2 388	53	98,7
Holzverpackungsmittelindustrie .....	224	9,7	263	13	264	132	50	88,7
Sonstige Holzwarenindustrie .....	536	30,4	747	41	751	419	56	91,8
Korb-, Korb-, Flecht- und Bürstenwaren- industrie sowie H. v. Waren aus Schnitz- und Formstoffen .....	285	15,4	379	15	379	200	53	91,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie ..	1 182	120,0	3 907	239	3 937	1 934	49	97,6
Papier und Pappe verarbeitende Industrie (ohne Lohn- und Verlagsbuchbinderei) ..	1 077	111,3	3 747	227	3 777	1 829	48	97,5
Lohn- und Verlagsbuchbinderei .....	105	8,7	160	12	160	104	65	99,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ...	3 115	226,9	5 792	386	5 811	3 846	66	94,7
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 094	91,9	2 891	244	2 917	1 563	54	95,9
Ledererzeugende Industrie .....	210	31,4	1 265	50	1 254	434	35	99,2
Lederverarbeitende und Schuhindustrie ...	1 337	145,4	3 634	105	3 656	1 836	50	97,9
Lederverarbeitende Industrie .....	677	41,0	1 074	29	1 078	541	50	95,3
Schuhindustrie .....	660	104,4	2 560	77	2 579	1 295	50	98,9
Textilindustrie .....	3 649	583,5	18 341	978	18 457	8 385	45	98,5
Bekleidungsindustrie .....	4 077	384,2	10 210	279	10 252	4 575	45	97,7
H. v. Bekleidung u. Wäsche (ohne Pelz- bekleidung) .....	3 768	365,5	9 420	252	9 459	4 267	45	97,8
H. v. Bettwaren .....	237	14,3	608	19	613	232	38	96,5
H. v. Pelzbekleidung u. veredelten Pelzen	72	4,3	181	8	181	76	42	93,1
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....</b>	<b>5 355</b>	<b>551,9</b>	<b>46 124</b>	<b>2 103</b>	<b>46 200</b>	<b>19 844</b>	<b>43</b>	<b>95,6</b>
Ernährungsindustrie .....	5 142	499,5	39 183	2 024	39 227	14 130	36	95,3
dar.: Mühlenindustrie .....	200	14,1	2 610	55	2 606	457	18	97,1
Brotindustrie .....	259	22,0	788	45	789	334	42	99,5
Zuckerindustrie .....	58	15,1	1 963	129	1 831	697	38	100,0
H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	398	74,4	2 992	169	3 006	1 290	43	98,7
Molkereien und Käseereien .....	916	41,0	5 642	192	5 646	1 037	18	86,9
Brauereien und Mälzereien .....	908	91,2	5 189	646	5 209	3 630	70	99,2
Tabakverarbeitende Industrie .....	213	52,4	6 941	79	6 972	5 714	82	98,9
dar. Zigarettenindustrie .....	17	21,5	6 159	51	6 189	5 206	84	100,0
<b>Gesamte Industrie ...</b>	<b>48 293</b>	<b>8 412,4</b>	<b>327 695</b>	<b>22 045</b>	<b>331 292</b>	<b>165 766</b>	<b>50</b>	<b>98,2</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Vorläufiges Ergebnis des Industriezensus 1963. — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und mit vollem Geschäftsjahr 1962; ohne Handwerk, Baugewerbe und Energieversorgungsunternehmen.

<sup>1)</sup> Durchschnitt 1962; ohne Heimarbeiter. — <sup>2)</sup> Einschl. Handelsware und selbstgestellte Anlagen. — <sup>3)</sup> Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert. — <sup>4)</sup> Soweit nicht mit Kfz- oder Fahrrad-Industrie kombiniert.

## E. Handwerk

## 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte <sup>2)</sup>	Umsatz 1962 <sup>3)</sup>
		insgesamt	mit ... Beschäftigten			
			1—9	10 und mehr		
Anzahl					Mill. DM	
1	Bau- und Ausbaushandwerke .....	125 019	92 319	32 700	1 444 711	26 910,3
101	Maurerhandwerk .....	17 707	9 022	8 685	324 360	5 652,5
102	Beton- und Stahlbetonbau .....	944	205	739	53 812	1 112,1
103	Maurerhandwerk m. Beton- und Stahlbetonbau .....	10 629	2 355	8 274	404 673	7 486,0
104	Hochbau mit Zimmerei .....	1 685	705	980	40 161	683,3
105	Feuerungs- und Schornsteinbau .....	156	83	73	3 026	92,5
106	Backofenbau .....	95	88	7	360	10,8
107	Zimmerei .....	7 937	7 282	655	34 867	725,8
108	Zimmerei mit Tischlerei .....	5 724	4 570	1 154	40 841	957,6
109	Dachdeckerei .....	7 304	6 234	1 070	43 908	1 120,1
110	Straßenbau .....	2 052	533	1 519	90 535	1 988,8
111	Wärme-, Kälte- und Schallschutzbau .....	654	420	234	7 487	179,9
112	Mosaik-, Platten- u. Fliesenlegerhandwerk .....	3 815	2 606	1 209	41 602	1 161,3
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung .....	1 947	1 472	475	16 976	401,0
114	Steinholzlegerhandwerk .....	365	241	124	4 816	165,4
115	Brunnenbau .....	303	222	81	3 342	73,9
116	Steinmetzhandwerk .....	3 524	3 145	379	17 402	423,5
117	Steinbildhauerhandwerk .....	879	849	30	2 550	59,6
118	Stukkateurhandwerk .....	5 495	3 292	2 203	66 119	1 052,7
119	Malerhandwerk .....	46 682	42 052	4 630	226 457	3 104,7
120	Ofensetzerhandwerk .....	2 435	2 257	178	9 549	284,4
121	Schornsteinfegerhandwerk .....	4 687	4 686	1	11 868	174,3
2	Metallverarbeitende Handwerke .....	149 260	126 365	22 895	1 029 868	30 501,2
201	Schmiede .....	20 782	20 481	301	47 056	1 241,6
202	Schmiede mit Schwerpunkt Fahrzeugbau .....	1 237	1 030	207	9 798	322,1
203	Schlosserei .....	10 563	9 548	1 015	51 528	1 104,4
204	Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau .....	2 775	1 490	1 285	47 149	1 172,0
205	Schlosserei mit Schwerpunkt Waagenbau .....	364	319	45	1 759	42,2
206	Maschinenbauhandwerk .....	3 984	2 652	1 332	51 534	1 345,5
207	Werkzeugmacherhandwerk .....	1 295	842	453	14 870	267,9
208	Dreherhandwerk .....	1 065	930	135	5 569	109,5
209	Schweißerhandwerk .....	278	221	57	2 260	46,0
210	Mühlenbau .....	284	244	40	1 998	53,6
211	Fahrradmechanikerhandwerk .....	5 971	5 917	54	12 892	340,2
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk .....	2 282	1 986	296	12 845	306,1
213	Nähmaschinenmechanikerhandwerk .....	525	510	15	1 502	53,3
214	Feinmechanikerhandwerk .....	1 549	1 243	306	11 637	251,7
215	Feinoptikerhandwerk .....	217	191	26	1 265	31,9
216	Kraftfahrzeugreparatur .....	18 520	12 821	5 699	258 722	10 564,9
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk .....	1 239	906	333	13 851	413,0
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk .....	3 752	2 872	880	29 791	1 339,0
219	Büchsenmacherhandwerk .....	326	313	13	1 115	42,2
220	Geräteklemmerei .....	253	217	36	1 205	25,6
221	Bauklemmerei .....	2 800	2 537	263	13 249	322,2
222	Kühlerherstellung und -reparatur .....	264	235	29	1 567	36,0
223	Gas- und Wasserinstallation .....	2 237	1 920	317	14 457	371,3
224	Gas- und Wasserinstallation mit Klemmerei .....	13 999	12 153	1 846	81 748	2 048,5
225	Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau .....	2 926	1 807	1 119	40 060	1 187,4
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau .....	2 190	1 285	905	31 354	1 043,8
227	Kupferschmiedehandwerk .....	298	232	66	2 376	61,0
228	Elektroinstallation .....	23 372	19 616	3 756	159 795	3 511,8
229	Elektromechanikerhandwerk .....	1 200	957	243	11 232	282,0
230	Fernmeldemechanikerhandwerk .....	87	52	35	1 394	26,8
231	Elektromaschinenbau .....	1 070	785	285	9 826	179,5
232	Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk .....	5 000	4 433	567	25 404	812,1
233	Uhrmacherhandwerk .....	9 962	9 779	183	25 819	790,9
234	Graveurhandwerk, Ziseleurhandwerk .....	1 006	896	110	4 204	67,8
235	Galvaniseur- und Metallschleiferhandwerk .....	978	731	247	8 958	197,0
236	Gürtlerhandwerk, Metallprüferhandwerk .....	697	554	143	5 791	125,0
237	Metallformer- und Metallgießerhandwerk .....	289	217	72	2 256	49,8
238	Glockengießerhandwerk .....	12	4	8	281	8,1
239	Messerschmiede .....	748	729	19	1 956	47,1
240	Goldschmiede .....	2 704	2 571	133	8 855	240,7
241	Silberschmiede .....	96	88	8	402	7,9
242	Gold-, Silber- und Aluminiumschlaggerhandwerk .....	64	51	13	538	11,8
3	Holzverarbeitende Handwerke .....	70 972	66 054	4 918	280 352	6 701,2
301	Möbeltischlerei .....	6 146	4 989	1 157	49 265	1 499,0
302	Bautischlerei .....	5 911	5 537	374	21 608	508,3
303	Bau- und Möbeltischlerei .....	36 584	34 559	2 025	136 066	3 168,6
304	Sonstiges Tischlerhandwerk .....	3 791	3 469	322	15 706	392,3
305	Rolladen- und Jalousiebau .....	620	465	155	5 059	169,6
306	Bootsbau, Schiffbau .....	331	246	85	3 043	61,0
307	Modellbau .....	733	595	138	5 462	95,7
308	Stellmacherei .....	7 861	7 819	42	11 161	120,9
309	Karosseriebau .....	1 095	808	287	11 668	272,0
310	Drechslerhandwerk .....	1 273	1 186	87	4 512	80,8

Fußnoten vgl. S. 274.



## 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz \*)

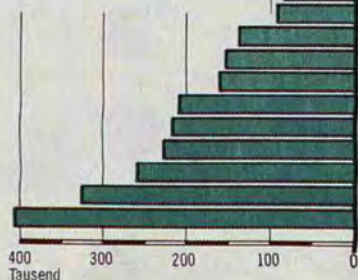
Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte <sup>2)</sup>	Umsatz 1962 <sup>3)</sup> Mill. DM
		insgesamt	mit ... Beschäftigten			
			1—9	10 und mehr		
		am 31. 5. 1963				
Anzahl						
311	Schirmmacherhandwerk	324	298	26	1 291	35,3
312	Holzbildhauerhandwerk	692	658	34	1 990	30,1
313	Böttcherei	1 400	1 380	20	2 502	45,9
314	Weinküferei	1 483	1 471	12	2 871	70,8
315	Bürstenmacherhandwerk	1 327	1 260	67	3 955	67,1
316	Pinselmacherhandwerk	103	67	36	1 237	33,1
317	Korbmacherhandwerk	1 298	1 247	51	2 956	50,6
4	Bekleidungs-, Textil- u. lederverarbeitende Handwerke	141 853	138 580	3 273	310 570	5 126,7
401	Herrenschneiderei	31 826	31 334	492	60 612	764,2
402	Damenschneiderei	32 586	31 948	638	64 156	366,0
403	Wäschschneiderei	1 633	1 538	95	4 777	63,4
404	Korsettmacherei	357	321	36	1 508	33,9
405	Stickerei	850	783	67	3 179	45,9
406	Strickerei	2 207	1 973	234	10 308	177,7
407	Putzmacherei	4 001	3 939	62	9 583	178,8
408	Weberhandwerk	758	694	64	3 305	65,8
409	Seilerei	558	530	28	1 673	65,1
410	Segelmacherhandwerk	113	85	28	832	27,2
411	Kürschnerei	2 691	2 340	351	14 979	467,7
412	Mützenmacherhandwerk	327	308	19	1 198	29,0
413	Handschuhmacherhandwerk	276	249	27	1 162	25,1
414	Schuhmacherhandwerk	41 031	40 758	273	67 681	1 088,2
415	Orthopädie Schuhmacherhandwerk	1 748	1 682	66	5 813	105,6
416	Holzschuhmacherhandwerk	394	388	6	648	8,5
417	Gerberei	287	261	26	1 490	46,0
418	Feintäschnerei	701	568	133	4 595	105,5
419	Sattlerei	1 590	1 559	31	3 042	60,1
420	Autosattlerei	694	654	40	2 425	56,4
421	Sattlerei und Polstererhandwerk	5 809	5 763	46	10 463	247,9
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	11 416	10 905	511	37 141	1 097,5
5	Nahrungsmittelhandwerke	108 554	101 563	6 991	504 059	22 803,9
501	Bäckerhandwerk	50 192	47 817	2 375	214 935	6 578,4
502	Konditorenhandwerk	6 189	5 062	1 127	43 634	1 033,7
503	Fleischerei	41 461	38 635	2 826	207 738	11 700,6
504	Roßschlachtere	389	377	12	1 353	65,7
505	Müllerhandwerk	8 184	7 961	223	20 531	1 806,7
506	Brauer- und Mälzerhandwerk	1 203	864	339	10 888	454,3
507	Groß- und Kopfschlächter	936	847	89	4 980	1 164,6
6	Handwerke f. Gesundheits- u. Körperpflege sowie ohn- mische und Reinigungshandwerke	68 268	62 854	5 414	376 336	3 706,6
601	Augenoptikerhandwerk	2 455	2 266	189	11 079	338,7
602	Bandagistenhandwerk	459	380	79	2 736	72,7
603	Orthopädiemechanikerhandwerk	690	481	209	6 096	137,4
604	Chirurgieinstrumentenherstellung u. Chirurgiemechanik	207	169	38	1 521	38,7
605	Zahn technikerhandwerk	2 074	1 856	218	11 145	148,9
606	Herrenfriseure	10 925	10 910	15	16 028	126,9
607	Damenfriseure	14 578	13 904	674	61 466	497,7
608	Herren- u. Damenfriseure	30 404	28 516	1 888	152 243	1 268,4
609	Färberei und Chemischreinigung	1 052	447	605	24 201	329,4
610	Seifensiederei	85	71	14	767	18,6
611	Wäscherei und Plätterei	3 668	2 742	926	34 498	375,0
612	Gebäudereinigung	1 671	1 112	559	54 556	354,2
7	Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke	22 351	20 189	2 162	105 682	2 626,1
701	Lackiererhandwerk	1 464	1 273	191	8 151	137,7
702	Glaserei	4 319	3 951	368	19 831	583,5
703	Glasschleiferei und Glasätzerei	375	326	49	2 081	62,9
704	Glasbläserei u. Glasinstrumentenherstellung	295	257	38	1 479	32,0
705	Glas- und Porzellanmalerhandwerk	219	197	22	1 024	21,5
706	Edelsteinschleiferei	1 028	1 021	7	1 982	30,0
707	Fotografenhandwerk	5 614	5 363	251	19 025	367,0
708	Buchbinderei	2 130	1 886	244	11 008	178,5
709	Graphische Handwerke	3 133	2 649	484	19 257	382,7
710	Töpferei	330	304	26	1 389	17,2
711	Orgelbau	173	133	40	1 680	30,0
712	Klavier- und Harmoniumbau	533	516	17	1 813	53,3
713	Geigenbau	261	252	9	636	15,8
714	Metallblasinstrumenten- u. Schlagzeugbau	141	124	17	737	18,4
715	Holzblasinstrumentenbau	54	50	4	192	3,7
716	Zupfinstrumentenbau	66	61	5	228	4,6
717	Vergolderhandwerk	203	191	12	719	13,2
718	Schilder- u. Lichtreklamerherstellerhandwerk	847	745	102	4 323	85,9
719	Vulkaniseurhandwerk	1 166	890	276	10 127	588,3
1—7	Handwerk insgesamt	686 277	607 924	78 353	4 051 578	98 376,1
	darunter					
	Handwerk. Nebenbetriebe	15 087	...	...	159 582	3 313,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (einschl. handwerkliche Nebenbetriebe).  
<sup>1)</sup> Nach dem Verzeichnis der Handwerkszweige. — <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiter. — <sup>3)</sup> Gesamtumsatz einschl. Handwerks-, Handels- und sonstigem Umsatz.

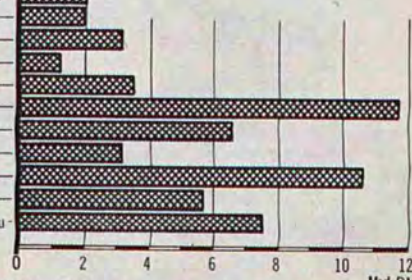
## HANDWERK

## BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ IN AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSZWEIGEN

Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1963

BESCHÄFTIGTE AM 31.5.1963 \*  
(Ohne Heimarbeiter)Anteil der ausgewählten Zweige  
an den Beschäftigten insgesamt

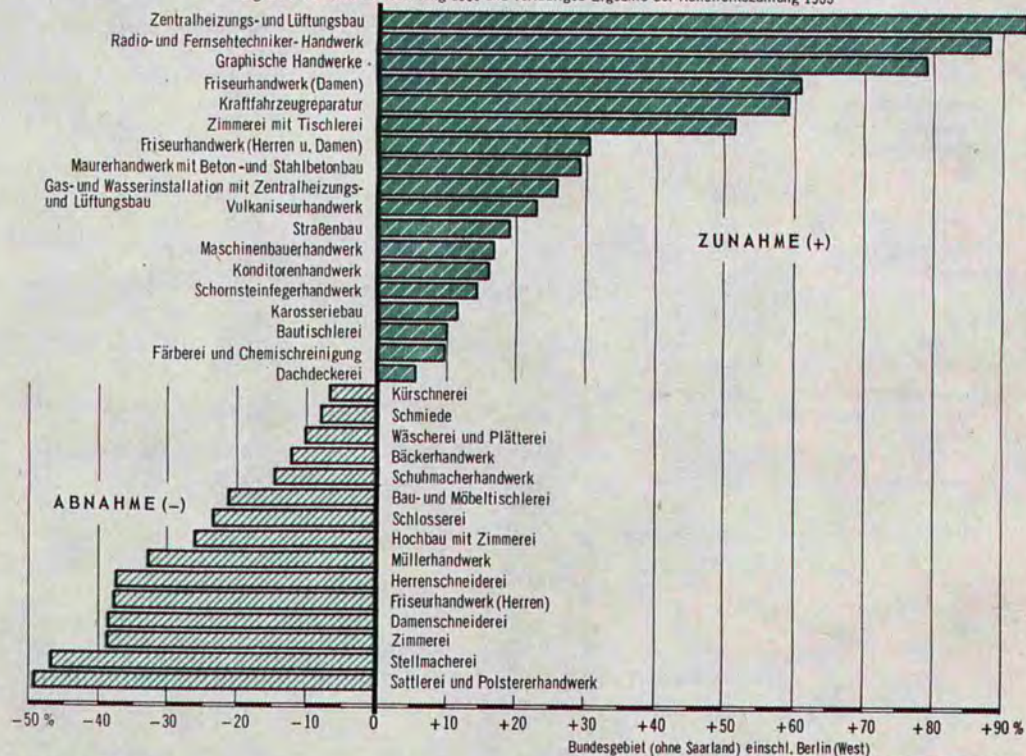
## UMSATZ 1962 \*

Anteil der ausgewählten Zweige  
am Umsatz insgesamt

\* Einschl. handwerkliche Nebenbetriebe, Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

## VERÄNDERUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL \* 1963 GEGENÜBER 1956 IN AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSZWEIGEN

Ergebnis der Handwerkszählung 1956 und vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1963





## 2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen \*)

Systematik Nr. 1)	Handwerksgruppe Handwerkszweig 2)	Betriebe		Beschäftigte 3)		Umsatz 4)	
		am 31. 5.					
		1956	1963	1956	1963	1955	1962
		Anzahl				Mill. DM	
1	Bau- und Ausbauhandwerke .....	125 398	123 058	1 293 586	1 417 713	11 933,5	26 419,0
	darunter:						
101—104	Maurerhandwerk .....	31 816	30 590	720 399	808 545	6 465,2	14 688,6
107+108	Zimmerei .....	14 573	13 547	83 021	74 896	923,1	1 665,0
109	Dachdeckerei .....	7 676	7 201	40 855	43 049	548,2	1 097,2
110	Straßenbau .....	2 266	2 018	74 774	88 887	756,7	1 955,5
119	Malerhandwerk .....	47 252	45 968	223 188	223 321	1 484,4	3 057,4
2	Metallverarbeitende Handwerke .....	150 233	147 332	827 478	1 013 674	13 121,3	29 930,5
	darunter:						
201+202	Schmiede .....	26 419	21 904	63 763	56 622	600,5	1 559,1
203—205	Schlosserei .....	13 933	13 374	92 746	97 967	1 038,8	2 261,7
206	Maschinenbauerhandwerk .....	4 486	3 955	43 762	51 040	553,9	1 332,2
211+213	Fahrrad- u. Nähmaschinenmech.-Handwerk .....	9 346	6 463	21 580	14 212	427,1	384,5
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk .....	2 170	2 251	9 393	12 599	192,5	296,8
216	Kraftfahrzeugreparatur .....	16 255	18 248	159 806	254 068	4 029,4	10 303,9
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk .....	3 432	3 736	24 148	29 625	632,9	1 327,8
223—225	Gas- und Wasserinstallation .....	18 578	18 880	123 810	133 970	1 701,4	3 549,2
228	Elektroinstallation .....	20 964	23 034	127 796	157 224	1 567,5	3 451,6
232	Radio- u. Fernstehtech.-Handwerk .....	4 155	4 920	13 244	24 894	314,7	794,4
233	Uhrmacherhandwerk .....	10 224	9 795	25 599	25 334	456,0	776,3
3	Holzverarbeitende Handwerke .....	84 725	69 920	322 037	275 743	3 656,0	6 582,1
	darunter:						
301—303	Bau- und Möbeltischlerei .....	52 905	47 715	235 999	203 252	2 823,7	5 079,7
308	Stellmacherei .....	13 817	7 840	20 944	11 134	103,6	120,5
309	Karosseriebau .....	927	1 073	10 182	11 339	124,1	264,0
313+314	Böttcherei und Weinküferei .....	4 249	2 878	„ 4)	5 366	„ 4)	116,6
4	Bekleidungs-, Textil- u. Lederverarbeitende Handwerke .....	205 173	140 296	432 525	306 935	3 563,5	5 048,9
	darunter:						
401	Herrenschneiderei .....	48 281	31 435	95 349	59 920	690,7	755,4
402	Damenschneiderei .....	55 849	32 333	103 463	63 609	271,2	363,6
407	Putzmaacherei .....	5 991	3 905	15 359	9 366	133,4	172,7
411	Kürschnerei .....	2 924	2 661	15 792	14 750	259,8	460,2
414	Schuhmacherhandwerk .....	52 787	40 532	78 181	66 678	694,2	1 071,3
419+421	Sattlerei .....	12 183	7 305	25 779	13 312	316,5	301,6
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk .....	10 884	11 306	38 979	36 789	576,1	1 084,4
5	Nahrungsmittelhandwerke .....	119 509	106 567	517 440	495 886	14 046,2	22 428,2
	darunter:						
501	Bäckerhandwerk .....	55 718	49 064	240 223	210 815	4 572,4	6 432,9
502	Konditorenhandwerk .....	5 775	6 081	36 937	42 860	595,9	1 016,8
503	Fleischerei .....	43 755	40 786	193 696	204 671	6 965,9	11 515,6
505	Müllerhandwerk .....	12 087	8 109	„ 4)	20 323	„ 4)	1 778,4
6	Handwerke f. Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke .....	66 424	67 118	278 513	370 872	1 715,4	3 656,0
	darunter:						
606—608	Friseurhandwerk .....	53 413	54 919	177 565	225 800	925,2	1 863,6
609	Färberei und Chemischreinigung .....	1 099	1 038	21 790	23 898	164,3	325,5
611	Wäscherei und Plätterei .....	5 455	3 638	38 124	34 287	211,2	372,9
7	Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke .....	23 503	22 121	91 247	104 554	1 287,9	2 597,0
	darunter:						
702	Glaserei .....	4 635	4 293	19 092	19 592	294,3	576,2
707	Fotografenhandwerk .....	6 515	5 548	17 919	18 776	194,0	361,6
708	Buchbinderei .....	2 550	2 098	10 462	10 901	112,8	175,7
719	Vulkaniseurhandwerk .....	1 277	1 155	8 199	10 068	294,3	584,3
1—7	Handwerk insgesamt .....	774 965	676 412	3 762 826	3 985 377	49 323,8	96 661,7
	darunter Handwerk. Nebenbetriebe .....	7 986	14 945	73 858	158 432	797,8	3 292,3

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handwerkszählung 1956 und vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (einschl. handwerkliche Nebenbetriebe).

1) Nach dem Verzeichnis der Handwerkszweige. — 2) Ausgewählte Handwerkszweige. — 3) Ohne Heimarbeiter. — 4) Gesamtumsatz einschl. Handels-, Handels- und sonstigem Umsatz. — 5) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Industrie und Handwerk

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Beschäftigte und Absatz der Industrie S. 15f — Beschäftigung und Umsatz, Energieverbrauch, Produktion ausgewählter Erzeugnisse und Produktionsindex S. 22, 17\*ff

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Erwerbstätige u. erwerbslose Vertriebene und Deutsche aus d. SBZ im Produzierenden Gewerbe S. 52 — Beschäftigte Vertriebene in Industriebetrieben S. 54

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Berufsfachschulen, Fachschulen für industrielle und handwerkliche Berufe und Ingenieurschulen S. 102ff — Studierende, Dokorate, Staats- und Diplomprüfungen, Habilitationen (technische Wissenschaften) S. 106ff — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 22, S. 122

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Produzierenden Gewerbe S. 151, 154 ff, 43\*f — Arbeitslose und offene Stellen in der Industrie Tab. 1 b, S. 160 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe Tab. 2 b, S. 161 — Berufsausbildung S. 162ff — Streiks in der Industrie S. 165

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 167 — Handwerkskammern Tab. 2, S. 168 — Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Produzierendes Gewerbe); Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie; Fachorganisationen des Handwerks S. 169f — Gewerkschaften S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Verwendung von Schleppern, Mähreschern und Melkmaschinen in der Landwirtschaft S. 177f, 54\* — Ausgaben der Landwirtschaft für neue Maschinen Tab. 18, S. 193 — Düngemittellieferungen Tab. 10, S. 195 — Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien Tab. 3, S. 198

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe S. 204ff — Kostenstruktur in der Industrie und im Handwerk S. 220ff — Kostenquoten für ausgewählte Industrie- und Handwerkszweige St. Jb. 1963, S. 206f — Bilanzen der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Produzierenden Gewerbe S. 224ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Beschäftigte und Produktionswerte der industriellen Unternehmen 1954 nach Größenklassen St. Jb. 1960, S. 236f — Beschäftigte in der Industrie im September 1958 unter besonderer Ausweisung der Angestellten St. Jb. 1961, S. 216f — Industrielle Arbeitsstätten und Beschäftigte im Sept. 1959 nach Gemeindegrößenklassen St. Jb. 1962, S. 228f — Beschäftigte im Sept. 1960 nach der Stellung im Betrieb St. Jb. 1962, S. 231 — Anzahl und Umsatz der Unternehmen 1957 und 1954 St. Jb. 1961, S. 222 — Strukturzahlen der Industriegruppen 1954 St. Jb. 1961, S. 241 — Brutto- und Nettoproduktionswerte sowie Materialverbrauch der industriellen Unternehmen 1954 St. Jb. 1961, S. 242 — Wasserversorgung der Industrie 1961 St. Jb. 1964, S. 254 — Wasseraufkommen der Industrie St. Jb. 1963, S. 254 — Ergebnisse der Handwerkszählung 1956: Betriebe und Beschäftigte St. Jb. 1962, S. 262; Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb St. Jb. 1960, S. 249; Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1955/56 nach Ländern und Verwaltungsbezirken St. Jb. 1960, S. 251; Strukturquoten 1955/56 St. Jb. 1962, S. 264

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Bauhauptgewerbe S. 280ff

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Eigene offene Verkaufsstellen von Industrieunternehmen S. 304 — Industrielle Erzeugnisse im Warenverkehr mit Berlin (West) und mit dem Währungsgebiet der DM-Ost S. 311f — Große Messen Tab. 19, S. 313

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Waren der gewerblichen Wirtschaft S. 322ff, 80 ff

#### XV. Verkehr

Beförderung industrieller Produkte durch die Verkehrsträger S. 363, 370, 374, 381, 385 — Transport von Erdöl in Rohrfernleitungen Tab. 1, S. 389 — Kraftfahrzeugbestand der Industrie und des Handwerks S. 367

#### XVI. Geld und Kredit

Industrieobligationen S. 407 — Aktienkurse, Dividende und Rendite der Industriegruppen S. 408f — Zahlungsschwierigkeiten der Industrie und des Handwerks S. 412f

#### XVII. Versicherungen

Unfallversicherung, Maschinenversicherung S. 419

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Betriebs- und Innungskassen S. 426 — Gewerbliche Berufsgenossenschaften S. 428 — Knappschaften S. 433 — Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft Tab. 2, S. 437

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einkommensteuer (Einkünfte aus Gewerbebetrieben) Tab. 1, S. 458 — Rohvermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe Tab. 7, S. 461 — Lohnsummensteuer im Produzierenden Gewerbe St. Jb. 1963, S. 455 — Gewerbesteuer St. Jb. 1963, S. 452 ff — Umsatz und Umsatzsteuer in der Industrie und im Handwerk S. 465 — Tabakherstellungsbetriebe, Brauereien; Absatz verbrauchsteuerter Industrieerzeugnisse S. 466 ff

#### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte sowie Preise für Kohle, Heizöl, Eisenerz und Eisen S. 474ff, 487ff (vgl. auch S. 119\*ff) — Preisindex ausgewählter Grundstoffe S. 483f — Index der Einkaufspreise für Auslandserzeugnisse der Industrie S. 490 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgegenstände der Industrie S. 491 — Verbraucherpreise einiger industrieller Erzeugnisse S. 498f — Frachtraten für industrielle Produkte S. 509, 130\*

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter S. 506ff, 133\*ff — Verdienste der Arbeiter im Handwerk S. 512 — Angestelltenverdienste in der Industrie S. 513ff, 139\* — Indices der Tariflöhne und -gehälter in der Industrie S. 521f, 138\* — Tarifliche Stundenlöhne der Facharbeiter S. 137\*

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgungsbilanzen industrieller Erzeugnisse S. 526f

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Verarbeitenden Gewerbes, der Energiewirtschaft und des Bergbaues zum Inlandsprodukt S. 553ff, 146\* — Anlageinvestitionen S. 562

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 590ff

Internationale Übersichten S. 55\*ff



## XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Vorbemerkung

#### A. Bauhauptgewerbe

Über die Entwicklung des wichtigsten Bereiches der Bauwirtschaft, des Bauhauptgewerbes, gibt die Bauberichterstattung Aufschluß. Das Bauhauptgewerbe umfaßt die industriellen und handwerklichen Betriebe folgender Zweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau einschl. Straßenbau, Zimmerei, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, ferner Spezialbau wie Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch.

**Betriebe:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); unbezahlte mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) sowie die in den deutschen Freihäfen getätigten Umsätze. Handels- und sonstige Umsätze (z. B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Märkten, Messegebäuden, Banken usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Kanäle, Brücken, Schleusen, Wehre, Flugplätze, Bauten für Bundesbahn und Bundespost usw.).

#### B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 100 cbm umbauten Raumes aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der **Bewilligungsstatistik** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt.

**Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge an Dauerbauten aus der Bautätigkeit, ohne Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

**Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

(Weitere Begriffserklärungen vgl. unter C.)

#### C. Wohnungen

**Bestand an Wohnungen (Wohnungsfortschreibung):** Die Fortschreibung der Wohnungsbestandszahlen erfolgt, ausgehend von den Ergebnissen der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961, durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen des der deutschen Bevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die »Statistik der von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen« festgestellt werden.

**Gebäudezählung 1961:** Im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 wurde auch eine Gebäudezählung durchgeführt, bei der es neben den üblichen Ermittlungen über Gebäudeart, Geschoßzahl, Baualter und Eigentumsverhältnisse besonders darauf ankam, die Qualität der Wohngebäude festzustellen und die Zahl der in den Gebäuden liegenden Wohnungen mit den darin lebenden Wohnparteien und Personen nachzuweisen.

**Bauernhäuser:** Wohngebäude, die in landw. Betrieben zum ständigen Wohnen des Bauern (Leiters des landw. Betriebes) bestimmt sind, gleichgültig, ob in diesen Gebäuden noch weiterer Wohnraum (z. B. Altenteilerwohnung, Landarbeiterwohnung) oder landw. Nutzraum vorhanden ist oder nicht.

**Bewohnte Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke benutzt werden, aber neben dem ihrem jeweiligen Zweck angepaßten Nutzraum auch Wohnraum enthalten.

**Ein- und Zweifamilienhäuser:** Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen ohne Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen.

**Kleinsiedlerstellen:** Wohngebäude mit angemessenem Wirtschaftsraum und angemessener Landzulage, die dem Siedler die Möglichkeit bieten, sein Einkommen durch Selbstversorgung zu ergänzen.

**Mehrfamilienhäuser:** Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen bzw. Wohngelegenheiten ohne Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen.

**Nebenerwerbsstellen:** Kleinbäuerliche Anwesen, die dem Inhaber die Möglichkeit geben, sein Einkommen durch Selbstversorgung und evtl. Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aufzubessern.

**Wohngebäude:** Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, auch Bauernhäuser, Kleinsiedlerstellen und Nebenerwerbsstellen. Zu den Wohngebäuden zählen auch die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnten Gebäude mit mindestens 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche.

**Wohnungen:** Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren, auch wenn für jeden dieser weiteren Haushalte eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen.

**Wohnungsdefizit:** Das rechnerische Wohnungsdefizit wird aus einer schematischen Gegenüberstellung der Zahl der vorhandenen Wohnungen einerseits und der Zahl der unter bestimmten Annahmen mit Wohnungen zu versorgenden Haushalte andererseits gewonnen.

Die Berechnung basiert auf den Bestimmungen des Gesetzes zur Änderung von Fristen des Gesetzes über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht vom 29. 7. 1963, Artikel II. Dabei war bei Ermittlung der Zahl der vorhandenen Wohnungen von dem Wohnungsbestand auszugehen, der innerhalb der Gebäudezählung am 6. 6. 1961 festgestellt wurde.

Von diesem Wohnungsbestand waren die Wohnungen abzuziehen, die sich nach den Feststellungen der Gebäudezählung 1961 in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern befanden oder von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet waren.

Der verbleibende Wohnungsbestand war nach den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistik fortzuschreiben. Außerdem waren die Zu- und Abgänge, die sich aus Veränderungen der von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen ergaben, zu berücksichtigen.

Als Wohnparteien zählten die Mehrpersonenhaushalte und die Hälfte der Einpersonenhaushalte, in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 60 % und in Berlin (West) 75 % der Einpersonenhaushalte. Die entsprechenden Zahlen waren aus der Statistik auf Grund des Volkszählungsgesetzes 1961 zu ermitteln und in der Weise fortzuschreiben, daß die Anteile an der Einwohnerzahl am 6. 6. 1961 auf die zum 31. 12. 1962 bzw. 31. 12. 1963 fortgeschriebene Einwohnerzahl übertragen wurden.

Es wurde also unterstellt, daß der Anteil der zu versorgenden Haushalte an der Wohnbevölkerung in den einzelnen Kreisen gegenüber dem 6. 6. 1961 gleich geblieben ist.

Sofern innerhalb der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise die Zahl der Wohnungsanwärter höher als die Wohnungsbestandszahl ist, ergibt die Differenz dieser beiden Zahlen das rechnerische absolute Wohnungsdefizit, das außerdem in Prozent des Wohnungsbestandes ausgedrückt wird.

## A. Bauhauptgewerbe

## 1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden \*)

Jahr <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt	Tätige Inhaber	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte			
					zusammen	Fach- arbeiter <sup>2)</sup>	Helfer u. Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge <sup>3)</sup>
1 000								
1950 .....	913	79	.	40	794	401	299	94
1951 .....	922	79	.	43	800	398	306	97
1952 .....	945	75	.	47	823	397	331	94
1953 .....	1 051	72	.	51	928	449	384	95
1954 .....	1 095	71	.	54	970	473	395	103
1955 .....	1 209	70	.	59	1 080	520	449	111
1956 .....	1 217	69	.	65	1 083	540	431	112
1957 .....	1 201	67	.	68	1 066	558	410	98
1958 .....	1 206	66	.	70	1 070	570	423	77
1959 .....	1 287	65	.	73	1 149	628	460	60
1960 .....	1 406	68	.	84	1 254	717	485	52
1961 .....	1 447	68	.	90	1 289	747	496	46
1962 <sup>4)</sup> .....	1 532	70	6	98	1 357	784	531	42
1963 .....	1 610	72	5	108	1 424	816	566	42
1964 .....	1 649	73	6	116	1 454	846	564	44

Jahr <sup>1)</sup>	Arbeits-tage <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeits-stunden insgesamt	Von den geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf						
			Wohnungs-bau	landwirt-schaft-lichen Bau	gewerb-l. und indu-striellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstigen Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden							
1950 .....	25,3	1 811	844	109	425	433	.	.	.
1951 .....	25,2	1 862	840	95	437	490	.	.	.
1952 .....	25,3	1 899	836	100	409	554	.	.	.
1953 .....	25,2	2 179	1 041	87	424	627	207	.	420
1954 .....	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190	.	427
1955 .....	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	.	510
1956 .....	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	.	521
1957 .....	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	.	508
1958 .....	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	.	533
1959 .....	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	.	593
1960 .....	25,4	2 604 <sup>3)</sup>	1 097	86	569	850	230	279	341
1961 .....	21,7	2 668 <sup>3)</sup>	1 102	80	587	897	238	300	360
1962 <sup>4)</sup> .....	21,7	2 706 <sup>3)</sup>	1 091	72	560	982	249	328	405
1963 .....	21,6	2 660 <sup>3)</sup>	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964 .....	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin.

<sup>1)</sup> Für Beschäftigte und Arbeitstage Durchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — <sup>2)</sup> Einschl. Poliere und Meister. — <sup>3)</sup> Einschl. Anerkennung und Praktikanten. — <sup>4)</sup> Ab 1962 einschl. Zugänge früher bestehender aber 1962 erstmalig erfaßter Betriebe. — <sup>5)</sup> Ab 1961 berichtet (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). — <sup>6)</sup> Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

## 2. Löhne, Gehälter und Umsatz\*)

Mill. DM

Jahr	Lohn-  summe	Gehalt-  summe	Umsatz							
			insgesamt	Wohnungs- bau	landwirt- schaft- licher Bau	gewerbl. und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
							zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	
1950 .....	2 297	173	6 182	.	.	.	.	.	.	
1951 .....	2 709	207	7 783	.	.	.	.	.	.	
1952 .....	3 048	240	9 237	.	.	.	.	.	.	
1953 .....	3 660	273	10 690	.	.	.	.	.	.	
1954 .....	3 931	298	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104	2 320	
1955 .....	4 713	355	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100	
1956 .....	5 175	418	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587	
1957 .....	5 292	461	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748	
1958 .....	5 692	508	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308	
1959 .....	6 522	571	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744	
1960 .....	7 625	711	25 018 <sup>1)</sup>	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311 3 303	
1961 .....	9 024	853	28 650 <sup>1)</sup>	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011 3 909	
1962 .....	10 260	1 030	33 359 <sup>1)</sup>	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105 5 311	
1963 .....	11 226	1 217	36 420 <sup>1)</sup>	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189 5 939	
1964 .....	13 492	1 418	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138 7 119	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin.

1) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

## 3. Beschäftigung und Umsatz nach Ländern

Jahr <sup>1)</sup>	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden						Lohn-	Gehalt-	Umsatz	
	insgesamt	darunter Arbeiter <sup>2)</sup>	insgesamt	Wohnungs- bau	land- wirt- schaft- licher Bau	gewerbl. und indu- strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau					summe
							zu- sammen	darunter Hochbau				
	1 000		Mill.						Mill. DM			
Schleswig-Holstein												
1963 .....	68	61	113	47	6	11	48	9	488	39	1 523	
1964 .....	69	62	119	49	7	12	52	10	572	44	1 718	
Hamburg												
1963 .....	50	44	82	28	.	19	35	7	440	55	1 262	
1964 .....	51	44	88	30	.	20	38	7	519	64	1 440	
Niedersachsen												
1963 .....	198	178	329	133	14	48	135	31	1 331	123	4 126	
1964 .....	203	182	371	148	14	53	156	32	1 609	143	4 797	
Bremen												
1963 .....	25	22	41	14	0	9	18	5	185	21	553	
1964 .....	25	22	45	16	0	11	18	5	226	25	648	
Nordrhein-Westfalen												
1963 .....	438	384	733	283	6	182	262	59	3 229	409	10 405	
1964 .....	437	381	783	305	6	182	290	68	3 784	462	11 643	
Hessen												
1963 .....	143	126	221	87	4	42	87	26	901	110	3 386	
1964 .....	150	131	256	96	6	48	106	30	1 154	133	4 169	
Rheinland-Pfalz												
1963 .....	98	87	160	58	4	24	74	17	630	58	2 223	
1964 .....	100	88	177	65	5	28	80	21	776	70	2 543	
Baden-Württemberg												
1963 .....	238	209	409	169	10	76	153	43	1 647	152	5 566	
1964 .....	250	219	450	181	10	82	176	53	1 996	179	6 737	
Bayern												
1963 .....	277	246	451	183	18	83	167	48	1 827	181	5 750	
1964 .....	288	256	491	195	20	87	190	52	2 195	220	6 970	
Saarland												
1963 .....	33	29	54	16	0	12	26	7	229	28	704	
1964 .....	31	28	54	17	0	11	26	8	255	31	806	
Berlin (West)												
1963 .....	43	38	67	28	.	12	26	8	320	40	914	
1964 .....	45	40	74	32	.	16	27	10	405	47	1 145	

1) Für Beschäftigte Durchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — \*) Einschl. Poliere und Meister sowie Lehrlinge; entspricht den übrigen Beschäftigten in Tabelle 1.



## 4. Beschäftigung und Umsatz im Juni 1964 nach Wirtschaftszweigen\*)

Betriebsgrößenklasse Beschäftigtengruppe	Maßeinheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieur- bau <sup>1)</sup>	Hoch- u. Ingenieur- hochbau	Tief- und Ingenieur- tiefbau (ohne Straßen- bau)	Straßen- bau	Spezial- bau <sup>2)</sup>	Stuk- kateur- gewerbe, Gipserei u. Ver- putzerei	Zimmerei- und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
<b>Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen</b>										
Betriebe insgesamt	Anzahl	66 610	5 843	25 726	4 340	3 204	2 223	6 866	11 701	6 707
mit 1—19 Beschäftigten	Anzahl	48 008	1 659	17 096	2 518	1 182	1 701	6 011	11 341	6 500
20—99 Beschäftigten	Anzahl	15 278	2 690	7 876	1 443	1 477	414	820	355	203
100 und mehr Beschäftigten	Anzahl	3 324	1 494	754	379	545	108	35	5	4
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 717	540	599	152	188	54	75	65	42
in Betrieben mit										
1—19 Beschäftigten	1 000	331	17	148	17	10	10	42	54	35
20—99 Beschäftigten	1 000	644	133	312	65	72	16	28	11	6
100 und mehr Beschäftigten	1 000	741	390	139	70	107	28	6	1	1
<b>Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb</b>										
Tätige Inhaber (auch selbst. Handwerker)	1 000	74	7	28	4	4	2	8	13	7
Unbezahlte mit helfende Familienangeh.	1 000	6	1	3	0	0	0	1	1	1
Kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	71	26	19	6	9	5	2	2	2
Techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	45	21	9	4	5	4	0	1	0
Facharbeiter einschl. Polier u. Meister	1 000	885	278	349	58	68	26	47	37	22
Helfer und Hilfsarbeiter	1 000	590	195	168	78	102	16	16	7	8
Gewerbl. Lehrlinge und Umschüler	1 000	45	13	23	1	1	1	2	4	1
<b>Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz</b>										
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	284	91	95	27	34	8	12	10	6
Umsatz	Mill. DM	3 917	1 212	1 231	381	559	144	138	138	114

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 2) Enthält lt. Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961) die Klassen: Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe.

## 5. Bestand an wichtigen Geräten\*)

Geräteart	Ende Juni 1963	Stück						
		Ende Juni 1964						
		Insgesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1—19	20—49	50—99	100—199	200—499	500 u.mehr
Betonmischer mit Trommelinhalt								
unter 250 l.	128 596	137 604	54 947	37 918	20 902	12 220	7 827	3 790
250—500 l.	33 542	32 782	4 548	6 721	7 268	6 236	5 247	2 762
über 500 l.	3 800	4 129	205	311	472	751	1 190	1 200
Putzmaschinen		5 736	2 721	1 378	781	449	227	180
Turmdrehkrane bis 16 m/t	15 762	18 076	4 160	5 416	4 071	2 510	1 440	479
über 16 m/t	8 973	10 373	381	1 388	2 161	2 219	2 386	1 838
Bauaufzüge	57 942	57 347	22 279	14 766	8 695	5 489	3 903	2 215
Förderbänder	23 063	23 764	5 699	5 443	3 994	3 326	2 904	2 398
Stahlrohrgerüste in t.	42 595	52 595	2 242	4 898	8 647	9 618	15 307	11 883
Kompressoren	27 831	30 273	4 945	6 805	6 082	5 025	4 581	2 835
Bagger mit Löffelinhalt								
bis 0,5 cbm	19 173	21 871	3 538	4 597	4 931	4 232	3 414	1 159
über 0,5 cbm	5 489	6 211	497	781	1 115	1 245	1 542	1 031
Lastkraftwagen mit Nutzlast								
bis 5 t.	37 996	40 362	20 271	8 582	4 891	3 197	2 440	981
über 5 t.	22 930	26 887	2 660	5 568	6 329	5 515	4 810	2 005
Autokrane, Mobilkrane		941	71	101	118	191	214	246
Zugmaschinen, Traktoren	4 158	4 285	1 232	698	628	644	702	381
Planiertrappen	16 179	17 379	2 683	3 405	3 803	3 228	2 862	1 398
Schürfwagen	563	501	28	34	77	98	133	131
Erdhobel (Grader)		1 664	55	168	353	412	467	209
Lader		9 041	982	1 381	1 882	1 945	1 981	870
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	9 670	6 763	214	826	1 231	1 407	1 817	1 268
Straßenbaumaschinen								
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	1 634	1 640	22	91	182	372	501	472
für Schwarzdeken								
Fertiger	3 585	4 146	142	611	1 006	1 049	952	386
Mischanlagen	1 364	1 524	38	109	229	411	471	266
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	5 176	5 177	491	933	1 080	1 040	1 171	462
Motorspritzmaschinen	4 207	4 423	260	742	1 015	1 066	997	343
Straßenwalzen mit Konstruktions- gewicht bis 8 t.	7 448	8 873	776	1 569	1 973	1 918	1 823	814
über 8 t.	5 928	6 188	291	983	1 443	1 473	1 431	567
Verdichtungsmaschinen	22 545	23 530	2 195	3 631	4 421	4 454	4 802	4 027
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-) maschinen	121	154	6	13	17	29	52	37
Rammen (ohne Handrammen)	10 290	11 303	1 276	2 097	2 471	2 302	2 185	972

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ohne angemietete Geräte.

## B. Bautätigkeit

## 1. Baugenehmigungen für Hochbauten\*)

Jahr  Land  Gemeinde- größenklasse	Wohnbau									Nichtwohnbau			
	Ge- bäude <sup>1)</sup>	Wohnungen <sup>2)</sup>							Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>3)</sup>	Ge- bäude <sup>1)</sup>	Woh- nun- gen <sup>2)</sup>	Um- bauer Raum <sup>1)</sup>	Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>3)</sup>
		Gemeins. Wohnungs- und Städtebau- unternehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Sonst. Unter- nehmen	Private Haus- halte	Gebiets- körpers- schaften <sup>4)</sup>	ins- gesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau <sup>4)</sup>					
Anzahl									Mitt. DM	Anzahl		Mitt. DM	Mitt. DM
1960 .....	235 579	168 539	27 752	27 327	388 497	12 741	624 856	580 213	17 253	90 741	10 921	158,0	10 238
1961 .....	246 897	162 328	34 537	29 354	396 774	14 103	637 096	592 063	10 851	92 497	11 670	174,1	11 834
1962 .....	245 033	158 835	32 943	33 102	397 246	14 289	636 415	590 098	22 176	92 243	11 686	173,8	12 500
1963 .....	224 927	149 953	29 136	32 947	337 018	16 019	565 073	524 921	21 836	86 346	10 604	154,0	12 354
1964 .....	239 118	152 242	33 176	32 731	355 336	16 145	589 630	545 950	25 397	96 695	11 391	183,5	15 340

## 1964 nach Ländern

Schleswig-Holstein ..	12 128	10 485	3 220	2 025	13 811	1 478	31 019	27 470	1 084	4 195	503	6,6	528
Hamburg .....	3 784	9 473	763	2 183	4 350	190	16 959	16 661	634	1 543	225	4,1	380
Niedersachsen .....	37 635	21 342	3 160	2 741	43 708	1 822	72 773	69 817	3 097	11 469	885	19,5	1 515
Bremen .....	2 446	5 864	1 041	659	1 838	46	9 448	8 870	299	806	102	1,8	146
Nordrhein-Westfalen ..	56 941	35 592	8 270	11 218	85 867	4 150	145 097	138 347	6 152	17 913	1 852	42,8	3 513
Hessen .....	23 434	14 654	2 061	3 150	34 841	1 175	55 881	53 222	2 505	8 528	1 297	20,9	1 693
Rheinland-Pfalz .....	15 858	5 107	681	999	24 359	1 312	32 458	27 280	1 449	6 266	758	11,5	1 027
Baden-Württemberg ..	38 225	20 142	3 484	3 629	68 322	2 777	98 354	84 330	4 460	16 686	2 726	32,8	3 127
Bayern .....	40 869	16 801	7 538	4 214	64 002	2 300	94 855	89 023	4 445	27 564	2 612	36,8	2 687
Saarland .....	5 400	2 312	562	152	8 031	54	11 111	9 929	566	981	152	3,2	308
Berlin (West) .....	2 398	10 470	2 396	1 761	6 207	841	21 675	21 001	705	744	279	3,4	416

## 1964 nach Gemeindegrößenklassen

mit 50 000 u. mehr E.	44 920	83 411	18 052	17 299	76 607	4 978	200 347	192 988	7 451	18 256	3 610	63,2	6 307
unter 50 000 Einw.	194 198	68 831	15 124	15 432	278 729	11 167	389 283	352 962	17 946	78 439	7 781	120,3	9 034

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Die Spalten für Gebäude und umbauten Raum weisen nur die Genehmigungen für Neubau, Wiederaufbau und Umbaumaßnahmen ganzer Gebäude aus. Sie enthalten nicht die Genehmigungen für die Wiederherstellungen sowie für Um-, Aus- und Erweiterungsbauten. — 2) Die Angaben über Wohnungen und veranschlagte reine Baukosten umfassen die Genehmigungen der gesamten Bautätigkeit. — 3) Und Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 4) Einschl. Umbau ganzer Gebäude.

## 2. Reinzugang an Wohnungen

Jahr	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
------	-----------------------------	--------------	--------------------	--------	------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	------------------	-------------------

## Grundsahlen

1959 .....	23 741	21 053	61 750	10 449	174 923	46 682	28 521	75 177	95 060	10 148	22 974	570 478
1960 .....	24 087	19 703	62 630	9 002	154 601	51 870	28 748	76 152	92 421	11 056	22 905	553 175
1961 .....	24 141	20 973	60 135	8 149	142 929	51 278	27 927	76 397	101 389	9 948	22 039	545 305
1962 .....	24 412	22 030	61 464	5 404	137 195	53 105	26 990	82 481	102 705	7 921	19 605	543 312
1963 .....	23 575	15 903	65 233	7 883	135 833	51 713	29 722	80 159	96 115	8 446	17 437	532 019

## Auf 10 000 Einwohner

1959 .....	104	116	95	154	113	100	85	101	102	98	103	104
1960 .....	105	108	98	130	99	110	85	101	99	108	104	100
1961 .....	105	114	91	116	90	107	82	99	107	94	100	97
1962 .....	105	120	92	76	86	109	78	105	107	73	90	96
1963 .....	100	86	97	110	84	105	86	100	99	77	80	93

## 3. Baufertigstellungen\*)

Jahr  Land  Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Rohzugang an Gebäuden								Reinzugang an Gebäuden	
	Nichtwohngebäude errichtet von		Wohngebäude						Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude
			insgesamt	darunter erbaut von						
	Gebäude	Wohnraum		Gebäude	Wohnraum	gewerl. Wohn- und land. Siedlungs- unternehmen				
						Gebäude	Wohnraum			
1960	7 322	81 101	207 087	522 855	163 077	360 210	40 806	149 714	88 423	203 454
1961	7 185	77 207	214 320	514 921	172 208	361 771	39 510	143 017	84 392	210 686
1962	7 931	73 590	215 276	519 839	174 691	371 135	37 601	136 579	81 521	209 425
1963	8 159	71 683	217 780	514 308	175 796	364 288	38 926	138 498	79 842	210 429

## 1963 nach Ländern

Schleswig-Holstein .....	407	3 263	11 718	22 811	9 025	15 284	2 438	6 732	3 670 11 447
Hamburg .....	152	1 333	3 962	15 844	2 316	7 678	1 625	8 091	1 485 3 837
Niedersachsen .....	1 049	9 013	31 964	62 271	25 683	43 252	5 846	17 755	10 059 31 041
Bremen .....	83	517	2 616	7 804	1 089	2 695	1 484	4 936	600 2 529
Nordrhein-Westfalen .....	1 610	12 851	52 807	141 082	40 401	99 069	11 634	39 700	14 461 49 614
Hessen .....	742	6 443	21 020	48 748	17 775	34 999	2 992	12 696	7 190 20 540
Rheinland-Pfalz .....	596	4 352	15 011	26 886	13 140	20 871	1 640	5 106	4 948 14 718
Baden-Württemberg .....	1 733	12 688	34 240	74 697	28 210	55 486	5 561	17 400	14 421 32 959
Bayern .....	1 543	20 106	38 348	89 842	33 392	70 190	4 422	16 987	21 649 37 733
Saarland .....	121	676	4 049	7 542	3 543	6 391	480	1 032	797 3 978
Berlin (West) .....	123	439	2 045	16 781	1 222	8 373	804	8 063	562 2 033

## 1963 nach Gemeindegrößenklassen

unter 2 000 .....	2 448	30 597	62 766	89 893	58 724	82 162	3 303	6 164	.. ..
2 000 — 5 000 .....	1 420	10 824	40 640	70 970	35 248	58 389	4 897	11 084	.. ..
5 000 — 20 000 .....	1 471	11 165	47 794	103 156	38 036	73 560	8 907	26 412	.. ..
20 000 — 50 000 .....	635	5 034	20 657	57 627	14 278	35 569	6 041	20 308	.. ..
50 000 — 100 000 .....	474	2 809	10 658	35 727	6 873	21 531	3 640	13 382	.. ..
100 000 — 500 000 .....	785	5 807	15 799	61 247	10 464	37 544	5 097	22 500	.. ..
500 000 und mehr .....	926	5 747	19 466	95 688	12 173	55 533	7 041	38 648	.. ..

Jahr — Land — Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Rohzugang an Wohnungen					Reinzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohn- räumen <sup>4)</sup>
	ins- gesamt	davon als				ins- gesamt	auf 10 000 Ein- wohner	
		Neu- und Wiederaufbauten mit			Wiederher- stellungen, Um-, Aus- bauten, Erweiter- ungen			
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr				
		Wohnräumen <sup>3)</sup>						
1960 .....	574 402	48 896	339 087	140 754	45 675	553 175	100	2 282 802
1961 .....	565 761	44 944	323 039	153 677	44 101	545 305	97	2 292 551
1962 .....	573 375	45 167	314 718	166 396	47 094	543 312	96	2 314 962
1963 .....	569 610	41 303	303 611	177 418	47 278	532 019	93	2 294 776

## 1963 nach Ländern

Schleswig-Holstein .....	25 570	1 909	12 805	8 375	2 481	23 575	100	102 451
Hamburg .....	17 187	1 934	11 023	3 049	1 181	15 903	86	60 776
Niedersachsen .....	66 501	3 402	35 680	23 908	3 511	65 233	97	292 361
Bremen .....	8 306	788	4 890	2 191	437	7 883	110	31 608
Nordrhein-Westfalen .....	148 705	10 363	87 892	44 287	6 163	135 833	84	582 595
Hessen .....	56 754	2 845	29 772	16 797	7 340	51 713	105	225 558
Rheinland-Pfalz .....	32 439	1 219	14 026	12 240	4 954	29 722	86	137 722
Baden-Württemberg .....	89 602	4 861	40 947	30 540	13 254	80 159	100	360 469
Bayern .....	98 028	9 547	50 604	31 579	6 298	96 115	99	408 217
Saarland .....	8 741	284	4 577	2 868	1 012	8 446	77	37 194
Berlin (West) .....	17 777	4 151	11 395	1 584	647	17 437	80	55 825

## 1963 nach Gemeindegrößenklassen

unter 2 000 .....	107 641	1 922	45 153	44 464	16 102	..	..	..
2 000 — 5 000 .....	81 799	2 320	38 036	31 744	9 699	..	..	..
5 000 — 20 000 .....	113 844	4 659	58 905	41 153	9 127	..	..	..
20 000 — 50 000 .....	61 834	3 697	35 252	19 503	3 382	..	..	..
50 000 — 100 000 .....	37 849	3 337	22 701	10 224	1 587	..	..	..
100 000 — 500 000 .....	65 354	7 143	40 877	14 154	3 180	..	..	..
500 000 und mehr .....	101 289	18 225	62 687	16 176	4 201	..	..	..

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Und Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 2) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — 3) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

## 4. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohnge- bauten	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen					Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>*)</sup>	
	Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>1)</sup>	insgesamt		auf 10 000 Einwohner				
	Gebäude	Umbauter Raum in 1 000 qm	Gebäude	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1963		
Großstädte <sup>*)</sup>												
Berlin (West)	562	2 079	2 045	2 033	17 777	11 003	17 437	19 605	22 039	80	100	55 825
Hamburg	1 485	3 925	3 962	3 837	17 187	6 094	15 903	22 030	20 973	86	120	60 776
München	958	3 817	2 655	2 649	17 148	8 753	17 127	17 156	15 876	150	155	56 133
Köln	455	2 614	1 698	1 694	8 530	3 994	8 438	8 641	9 495	102	106	29 637
Essen	351	1 203	1 092	271	5 140	2 210	1 937	3 937	6 799	27	54	9 577
Düsseldorf	233	1 374	1 086	1 048	4 858	2 140	4 718	5 079	5 880	67	72	17 241
Frankfurt a. M.	600	2 377	832	724	6 397	2 851	5 890	6 894	6 120	85	100	20 354
Dortmund	433	1 181	1 617	1 541	7 029	2 010	6 524	5 758	7 051	100	89	25 739
Stuttgart	426	1 417	781	749	3 672	1 358	3 415	5 157	5 492	53	81	13 178
Bremen	488	1 468	2 299	2 219	6 750	2 020	6 423	4 784	6 696	112	84	25 831
Hannover	331	1 112	810	760	3 367	1 141	3 261	5 220	3 790	57	91	12 895
Duisburg	351	2 071	591	466	3 450	1 367	3 062	2 658	3 034	61	53	11 357
Nürnberg	470	1 649	868	813	4 582	1 697	4 367	4 439	5 434	94	97	15 997
Wuppertal	206	431	737	578	2 900	1 077	2 130	2 809	3 187	50	67	9 437
Gelsenkirchen	215	421	423	358	2 236	853	1 925	1 324	2 207	50	55	7 291
Bochum	248	439	521	439	2 368	767	2 002	2 267	2 546	55	63	8 122
Mannheim	268	1 351	720	629	3 220	1 739	2 849	3 359	3 047	89	106	9 981
Kiel	204	546	471	442	2 152	566	1 960	1 621	1 639	72	59	8 145
Oberhausen	233	477	352	275	1 802	673	1 520	2 117	1 895	59	82	7 552
Wiesbaden	131	420	593	585	2 193	600	2 120	2 468	2 550	83	97	8 671
Karlsruhe	185	878	463	395	2 570	784	2 183	2 096	2 618	88	86	8 718
Braunschweig	166	641	396	362	2 086	717	1 989	1 833	1 290	82	75	7 533
Lübeck	174	372	480	450	2 093	844	1 820	3 112	2 574	77	132	7 094
Krefeld	214	1 264	455	444	1 463	431	1 424	2 256	2 426	66	105	5 959
Kassel	176	405	606	601	2 766	840	2 592	2 319	2 527	123	111	10 220
Augsburg	243	529	377	246	1 494	485	958	2 094	1 901	46	100	3 465
Hagen i. W.	124	493	539	518	2 338	821	2 221	1 794	1 462	112	91	8 444
Mülheim a. d. Ruhr	184	433	486	418	1 636	465	1 423	920	2 309	75	49	5 864
Münster (Westf.)	203	366	680	667	1 937	511	1 827	1 546	2 004	97	84	8 195
Bielefeld	145	369	153	96	725	235	532	1 057	1 037	31	61	2 325
Aachen	41	252	382	355	1 651	716	1 448	1 796	1 718	83	105	5 896
Solingen	212	234	409	408	1 225	439	1 106	1 222	1 586	64	71	4 817
Ludwigshafen a. Rh.	113	624	289	281	1 289	397	1 239	1 896	2 356	73	113	4 842
Monchengladbach	85	213	508	500	1 447	316	1 425	1 528	971	93	100	6 102
Freiburg i. Brsg.	139	443	257	253	1 050	373	1 008	1 213	1 581	68	83	4 119
Bonn	82	257	152	90	520	175	359	733	806	25	51	1 502
Bremerhaven	112	156	317	310	1 556	427	1 460	620	1 453	102	44	5 777
Osnabrück	185	470	399	398	1 408	410	1 405	1 337	1 804	100	96	5 678
Darmstadt	208	382	340	339	1 094	435	1 092	1 213	1 237	79	88	4 048
Mainz	79	478	235	233	1 324	531	1 319	1 544	1 539	96	114	5 126
Saarbrücken	123	532	173	154	972	304	893	871	1 668	67	66	3 660
Recklinghausen	69	134	191	183	614	108	595	682	826	46	52	2 619
Remscheid	74	136	250	233	1 240	464	1 142	708	975	89	55	7 456
Heidelberg	98	303	205	194	839	304	801	1 048	643	64	83	3 115
Oldenburg (Niedr.)	106	225	514	498	1 064	262	1 034	936	1 261	82	75	4 871
Regensburg	54	237	239	221	985	272	921	1 097	1 063	73	87	3 810
Würzburg	98	326	204	199	998	312	976	1 233	1 154	82	104	3 847
Offenbach a. M.	99	205	208	195	869	256	786	1 023	1 169	67	87	3 182
Salzgitter	157	1 952	216	212	907	319	897	1 638	802	80	147	3 471
Bottrop	103	116	232	210	903	322	837	789	586	75	71	3 243
Herne	66	96	141	123	467	103	397	638	446	35	56	3 174
Wanne-Eickel	61	109	178	171	737	125	717	690	568	67	64	3 887
Koblenz	63	173	217	217	893	233	893	656	773	89	66	3 809
Wilhelmshaven	76	186	223	215	775	284	742	758	1 080	74	75	2 857
Mittelstädte <sup>*)</sup>												
Neuß	83	299	463	460	1 693	679	1 653	1 461	1 575	166	153	6 651
Leverkusen	113	257	319	300	1 251	419	1 188	726	1 099	121	75	4 793
Fürth	79	184	130	129	539	215	538	881	843	55	90	1 964
Hildesheim	92	198	201	197	629	161	616	804	1 313	63	82	2 602
Flensburg	89	228	229	215	943	256	868	903	978	89	92	3 629
Witten	63	181	155	147	714	260	691	860	975	71	89	2 642
Rheydt	49	128	309	298	978	279	948	885	1 087	99	93	3 876
Ulm	121	481	221	221	586	100	578	871	653	62	93	2 549
Heilbronn	76	185	220	218	834	134	791	954	1 054	87	106	3 481
Castrop-Rauxel	35	46	86	84	468	115	458	487	500	52	55	1 810
Trier	88	348	307	302	645	73	632	367	663	72	42	3 171
Kaiserslautern	53	187	146	135	983	467	925	944	1 149	106	109	3 169
Pforzheim	83	233	179	173	892	418	866	889	1 043	102	106	3 198
Gladbeck	122	178	258	250	967	175	949	431	607	114	51	3 909
Esslingen a. Neck.	80	184	144	132	619	221	525	676	714	63	80	2 148
Göttingen	50	260	191	188	892	308	887	281	575	109	35	3 047
Wattenscheid	90	131	207	195	844	280	776	506	705	97	64	3 504
Neumünster	95	118	326	322	673	122	629	657	515	84	87	2 673
Ludwigsburg	54	168	224	218	854	181	818	916	859	110	124	3 483
Bamberg	76	193	118	116	535	193	516	550	617	70	74	2 023
Wolfsburg	55	365	307	296	1 714	458	1 701	1 472	1 160	232	222	6 497
Marl	64	95	148	137	490	150	469	866	589	64	119	1 872
Erlangen	63	262	320	316	1 218	307	1 214	864	984	167	122	4 922

Fußnoten vgl. S. 286.



## 4. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen					Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>1)</sup>		
	Nichtwohn- gebäude			ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>1)</sup>	insgesamt	auf 10 000 Einwohner						
	Gebäude	Umbauter Raum in 1 000 qbm	Gebäude				1962	1961	1963	1962	1961		
	1963												
Mittelstädte <sup>2)</sup>													
Lünen .....	32	90	140	113	619	210	518	551	414	72	76	57	2 161
Hamm (Westf.)...	23	92	193	182	739	259	721	755	548	101	107	80	2 812
Rheinhausen ..	49	65	72	34	309	147	226	803	547	32	117	80	832
Reutlingen .....	113	120	326	302	742	131	632	1 087	929	91	160	139	2 766
Gießen .....	73	281	243	143	1 061	421	1 037	946	746	151	141	115	4 061
Godesberg, Bad..	51	253	273	263	824	248	811	446	956	123	68	143	3 462
Ingolstadt .....	45	128	295	286	1 108	196	1 082	1 420	949	170	260	181	4 670
Worms .....	61	357	156	154	591	229	586	459	442	93	73	73	2 289
Bayreuth .....	42	241	228	224	656	134	620	485	698	101	78	115	2 612
Lüneburg .....	72	117	330	319	937	314	911	421	476	153	70	81	3 610
Celle .....	63	83	305	296	642	134	624	683	818	106	116	145	2 627
Delmenhorst ..	81	114	315	291	626	159	593	902	841	101	156	150	2 621
Lüdenscheid ..	33	45	110	92	415	108	353	664	655	60	113	114	1 518
Schweinfurt ..	90	378	181	167	476	107	424	672	515	73	117	91	1 857
Hof .....	72	94	192	186	586	134	565	299	615	100	52	110	2 386
Paderborn .....	34	175	216	215	603	101	601	737	744	107	135	141	2 529
Iserlohn .....	31	58	205	203	609	155	601	533	695	107	95	125	2 473
Porz a. Rh. ....	30	122	231	231	771	167	770	1 044	953	138	196	184	3 237
Herford .....	3	38	94	62	362	88	288	322	528	52	58	96	1 241
Aschaffenburg ..	89	194	269	265	972	246	958	544	477	175	100	88	3 933
Konstanz .....	72	191	95	91	615	215	589	784	485	109	148	92	2 141
Pirmasens .....	37	100	70	70	235	79	234	338	435	44	63	51	967
Gutersloh .....	73	112	187	162	543	122	478	625	471	90	119	92	2 128
Velbert .....	50	100	149	137	678	251	639	201	464	122	39	90	2 420
Herten .....	3	30	77	70	359	164	337	340	343	64	65	67	1 203
Düren .....	69	191	154	154	815	232	815	283	...	156	56	...	3 173
Tübingen .....	62	181	150	149	443	106	426	442	445	82	88	88	2 114
Landshut .....	53	56	198	192	531	147	517	...	...	102	...	...	2 234

<sup>1)</sup> Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinhörsräume unter 6 qm — in Wohnungen. — <sup>2)</sup> Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinhörsräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — <sup>3)</sup> Großstädte: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern (Stand jeweils am 1. 1.).

## 5. Fertiggestellte Wohnungen 1963 \*)

Bauherr Baugenehmigungsdatum	Einheit	Wohnungen im Wohn- und Nicht- wohnbau	Darunter Wohnungen im Wohnbau				
			ins- gesamt	Neu- und Wiederaufbau <sup>1)</sup>			Sonstige Bau- maßnahmen
				zusammen	in Gebäuden mit 1 und 2	3 und mehr Wohnungen	
Private Haushalte .....	Anzahl	354 941	354 117	310 061	199 973	110 088	44 056
Genehmigt (im): 2. Hj. 1963 .....	%	..	..	2	2	1	..
1. Hj. 1963 .....	%	..	..	9	10	9	..
2. Hj. 1962 .....	%	..	..	28	27	30	..
1. Hj. 1962 .....	%	..	..	32	30	35	..
1961 und früher .....	%	..	..	29	31	25	..
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	Anzahl	..	138 798	138 498	33 768	104 730	300
Genehmigt (im): 2. Hj. 1963 .....	%	..	..	1	2	1	..
1. Hj. 1963 .....	%	..	..	5	4	5	..
2. Hj. 1962 .....	%	..	..	19	18	19	..
1. Hj. 1962 .....	%	..	..	31	25	33	..
1961 und früher .....	%	..	..	44	51	42	..
Gebietskörperschaften <sup>2)</sup> und Unternehmen ..	Anzahl	..	67 094	65 749	12 714	53 035	1 345
Bauherren insgesamt .....	Anzahl	569 610	560 009	514 308	246 455	267 853	45 701
Genehmigt (im): 2. Hj. 1963 .....	%	2	2	2	2	1	8
1. Hj. 1963 .....	%	9	9	8	9	7	23
2. Hj. 1962 .....	%	25	25	25	26	25	26
1. Hj. 1962 .....	%	31	31	32	29	34	21
1961 und früher .....	%	33	33	33	34	33	22
In Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw. ..	Anzahl	204 492	201 270	192 662	34 843	157 819	8 608
Genehmigt (im): 2. Hj. 1963 .....	%	1	1	1	2	1	6
1. Hj. 1963 .....	%	7	7	6	7	6	18
2. Hj. 1962 .....	%	24	24	24	25	24	25
1. Hj. 1962 .....	%	33	33	34	30	34	22
1961 und früher .....	%	35	35	35	36	35	29
In Gemeinden unter 50 000 Einwohnern ..	Anzahl	365 118	358 739	321 646	211 612	110 034	37 093
Genehmigt (im): 2. Hj. 1963 .....	%	3	3	2	2	2	8
1. Hj. 1963 .....	%	10	10	9	9	8	24
2. Hj. 1962 .....	%	26	26	26	26	27	26
1. Hj. 1962 .....	%	30	30	31	30	34	22
1961 und früher .....	%	31	31	32	33	29	20

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>2)</sup> Einschl. Umbau ganzer Gebäude. — <sup>3)</sup> Und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 6. Bauüberhang am 31. 12. 1963\*)

Am 31. 12. 1963 erreichter Bauzustand	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Davon in Gemeinden mit		
												50 000 und mehr Einw.	weniger als 50 000 Einw.	
Wohnbauten														
Private Haushalte														
Unter Dach														
Gebäude.....	4 532	769	13 899	394	30 871	18 026	10 741	21 713	22 823	2 971	1 219	127 958	15 019	112 939
Bezogene Wohnungen .....	75	63	1 503	2	2 237	239	271	713	1 360	55	92	6 610	1 113	5 497
Noch nicht bezog. Wohng.	7 228	2 490	21 798	1 034	66 482	27 301	18 079	45 098	41 082	5 977	4 766	241 335	52 269	189 066
Noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	1 951	382	5 651	165	12 780	6 011	3 707	6 816	5 629	1 636	336	45 064	6 755	38 309
Wohnungen.....	3 437	1 585	9 730	502	32 629	9 968	6 414	15 654	11 206	3 069	2 113	96 307	28 276	68 031
Noch nicht begonnen														
Gebäude.....	2 412	455	9 055	241	7 751	7 569	4 269	7 478	10 569	2 066	330	52 195	6 812	45 383
Wohnungen.....	4 606	1 640	15 105	791	20 742	11 208	8 468	18 955	20 305	4 184	1 678	107 682	26 009	81 673
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen														
Unter Dach														
Gebäude.....	1 835	776	4 549	912	11 831	2 628	1 387	5 096	3 081	339	801	33 235	13 010	20 225
Bezogene Wohnungen .....	3	18	729	1	1 223	75	13	282	295	—	26	2 665	886	1 779
Noch nicht bezog. Wohng.	6 273	4 255	11 682	3 515	35 665	9 884	4 740	14 811	10 582	881	6 880	109 168	58 151	51 017
Noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	1 234	557	2 333	588	6 961	1 016	737	2 804	1 613	280	115	18 238	7 709	10 529
Wohnungen.....	4 086	4 393	6 879	2 419	22 868	4 738	3 232	10 102	6 379	696	2 187	67 979	38 862	29 117
Noch nicht begonnen														
Gebäude.....	1 095	981	3 305	341	2 728	1 184	702	2 399	1 812	361	64	14 972	5 551	9 421
Wohnungen.....	2 451	4 545	8 663	900	8 563	4 797	2 138	8 068	5 292	1 456	853	47 726	24 178	23 548
Gebietskörperschaften <sup>1)</sup> und Unternehmen														
Unter Dach														
Gebäude.....	985	409	1 636	262	5 086	947	509	1 732	2 155	158	177	14 056	5 042	9 014
Bezogene Wohnungen .....	55	19	463	33	392	11	4	127	184	7	18	1 313	510	803
Noch nicht bezog. Wohng.	3 435	1 375	4 518	1 213	17 920	3 986	1 907	5 458	8 822	831	2 037	51 502	24 273	27 229
Noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	824	565	814	149	2 847	581	278	900	907	49	59	7 973	3 238	4 735
Wohnungen.....	3 528	2 387	2 533	512	11 312	2 608	943	3 016	3 170	512	1 348	31 869	16 526	15 343
Noch nicht begonnen														
Gebäude.....	928	712	1 357	101	1 689	502	251	1 384	1 202	176	39	8 341	2 874	5 467
Wohnungen.....	2 142	2 260	3 924	528	5 968	1 740	1 079	3 762	4 364	406	439	26 612	12 089	14 523
Bauherrn insgesamt														
Unter Dach														
Gebäude.....	7 352	1 954	20 084	1 568	47 788	21 601	12 637	28 541	28 059	3 468	2 197	175 249	33 071	142 178
Bezogene Wohnungen .....	133	100	2 695	36	3 852	325	288	1 122	1 839	62	136	10 588	2 509	8 079
Noch nicht bezog. Wohng.	16 936	8 120	37 998	5 762	120 067	41 171	24 726	65 367	60 486	7 689	13 683	402 005	134 693	267 312
Noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	4 009	1 504	8 798	902	22 588	7 608	4 722	10 520	8 149	1 965	510	71 275	17 702	53 573
Wohnungen.....	11 051	8 365	19 142	3 433	66 809	17 314	10 589	28 772	20 755	4 277	5 648	196 155	83 664	112 491
Noch nicht begonnen														
Gebäude.....	4 435	2 148	13 717	683	12 168	9 255	5 222	11 261	13 583	2 603	433	75 508	15 237	60 271
Wohnungen.....	9 199	8 445	27 692	2 219	35 273	17 745	11 685	30 785	29 961	6 046	2 970	182 020	62 276	119 744
Nichtwohnbauten														
Bauherrn insgesamt														
Unter Dach														
Gebäude.....	1 034	600	3 378	350	8 405	4 466	2 895	6 672	11 295	490	611	40 196	8 336	31 860
Bezogene Wohnungen .....	2	1	54	—	102	26	6	28	71	—	21	311	140	171
Noch nicht bezog. Wohng.	221	137	561	61	1 731	734	527	1 659	1 664	183	220	7 698	2 630	5 068
Noch nicht unter Dach														
Gebäude.....	615	370	1 568	206	5 149	2 246	1 408	3 836	4 599	227	136	20 360	5 003	15 357
Wohnungen.....	100	126	259	44	955	372	306	815	757	120	427	4 281	2 178	2 103
Noch nicht begonnen														
Gebäude.....	1 342	512	3 589	350	4 864	3 663	2 005	5 897	9 730	424	205	32 581	7 331	25 250
Wohnungen.....	138	172	332	98	640	334	253	806	917	109	48	3 847	1 491	2 356

\*) Erhoben wurden die am 31. 12. 1963 noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im reinen Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

<sup>1)</sup> Und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 7. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1963\*)

Finanzierung Wohnungsgröße Durchschnittl. Miete Volumen	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Finanzierungsmittel in Mill. DM <sup>1)</sup>												
Insgesamt <sup>2)</sup>												
Öffentliche Mittel .....	193	248	275	55	1 118	260	77	300	462	52	382	3 421
Kapitalmarktmittel .....	227	214	479	187	1 344	297	137	544	533	75	178	4 214
dar.: von Pfandbriefinstituten und Sparkassen .....	53	122	415	68	1 087	223	95	345	401	48	124	2 980
von Privat- und Sozial- versicherungen .....	23	74	38	51	194	37	18	81	76	12	46	649
Eigene Mittel .....	162	129	289	38	981	321	123	534	488	88	136	3 288
dar. Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung .....	16	17	51	1	37	18	6	24	29	2	9	208
Insgesamt .....	582	591	1 043	280	3 443	877	337	1 378	1 482	215	696	10 923
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten												
Öffentliche Mittel .....	161	221	248	52	902	231	68	209	364	41	195	2 690
Kapitalmarktmittel .....	182	185	458	174	1 069	268	121	369	409	56	104	3 396
dar.: von Pfandbriefinstituten und Sparkassen .....	43	103	398	63	866	202	83	236	300	34	74	2 402
von Privat- und Sozial- versicherungen .....	19	65	36	51	157	33	15	57	65	10	25	533
Eigene Mittel .....	123	105	267	33	733	263	94	305	330	60	60	2 372
dar. Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung .....	15	15	49	1	32	17	5	17	23	1	5	182
Zusammen .....	467	511	973	259	2 703	761	283	883	1 103	157	359	8 458
Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten nach der Raumzahl												
Wohnungen mit ... Wohn- räumen (einschl. Küche)												
1 und 2 .....	1 072	974	840	339	2 572	654	132	778	1 242	20	1 491	10 114
3 .....	1 943	2 854	2 534	1 326	14 186	2 895	813	2 838	3 447	285	2 993	36 114
4 .....	5 015	6 313	7 251	3 365	23 592	7 597	1 952	7 469	10 639	1 189	3 773	78 155
5 und mehr .....	3 500	1 751	10 493	1 602	14 189	5 861	3 128	7 214	7 021	1 491	1 555	57 605
Insgesamt .....	11 530	11 892	21 118	6 632	54 539	17 007	6 025	18 299	22 349	2 985	9 812	182 188
darunter nach der durchschnittlichen Miete in Mehrfamilienhäusern												
Wohnungen mit einer monat- lichen Durchschnittsmiete von ... bis ... DM je qm												
unter 1,30 .....	—	—	—	98	8	44	—	—	—	58	143	351
1,30 — 1,49 .....	—	—	10	347	664	219	32	3	91	2	58	1 426
1,50 — 1,79 .....	2 322	—	132	1 583	5 602	2 628	784	4 280	1 397	4	7 703	26 345
1,80 — 1,99 .....	1 359	3 336	623	661	5 324	2 472	782	2 543	2 841	31	4	19 976
2,00 — 2,19 .....	2 519	5 169	1 637	2 628	6 340	1 808	622	2 239	3 002	63	21	26 048
2,20 — 2,49 .....	297	1 021	3 777	—	12 242	1 931	178	—	5 310	140	—	24 896
2,50 und mehr .....	265	592	4 424	—	9	—	144	—	—	4	—	5 438
Zusammen .....	6 672	10 118	10 603	5 317	30 189	9 102	2 542	9 045	12 641	302	7 929	104 480
Struktur der vollgeforderten Wohnbauten <sup>3)</sup> (Neu- und Wiederaufbau)												
Ein- u. Zweifamilienhäuser <sup>4)</sup>												
Gebäude .....	3 638	855	6 833	954	15 946	5 468	1 704	6 403	5 854	1 927	860	50 442
Wohnungen .....	4 015	925	7 698	1 063	21 559	7 621	1 998	8 642	7 480	2 562	942	64 505
Umbauter Raum in 1 000 qm .....	1 671	456	3 671	465	10 921	3 676	1 063	4 304	3 866	1 410	467	31 971
Bruttowohnfläche in 1 000 qm .....	322	81	667	87	1 870	639	185	750	677	236	84	5 598
Veranschlagte reine Bau- kosten in Mill. DM .....	165	52	322	43	930	315	90	401	339	124	44	2 827
Mehrfamilienhäuser <sup>5)</sup>												
Gebäude .....	778	831	1 164	774	4 559	952	187	1 006	1 234	42	588	12 115
Wohnungen .....	5 473	7 634	7 857	5 569	31 561	8 386	2 159	7 947	11 634	410	8 814	97 444
Umbauter Raum in 1 000 qm .....	1 572	2 235	2 484	1 667	10 304	2 623	692	2 547	3 553	128	2 627	30 431
Bruttowohnfläche in 1 000 qm .....	323	473	494	346	2 111	555	150	542	772	27	552	6 345
Veranschlagte reine Bau- kosten in Mill. DM .....	138	231	216	135	862	254	60	238	353	13	222	2 721

\*) Förderungen durch Kapitalhilfen und durch objektbezogene Beihilfen, allein und gemischt — Erstbewilligungen.

1) Die Finanzierungsmittel beziehen sich — auch bei Teilförderungen — immer auf das gesamte Bauvorhaben; die Finanzierungsangaben können daher nur für vollgeforderte reine Wohnbauten zu den im 2. Abschnitt der Tabelle ausgewiesenen Wohnungen in Beziehung gesetzt werden. — 2) Ausgewiesen werden alle voll und teilweise geförderten Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. — 3) Hier sind nur solche Bauvorhaben ausgewiesen, für die vollständige Angaben über Volumen und Baukosten vorliegen. — 4) Einschl. Kleinsiedlerstellen. — 5) Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen; Bauvorhaben mit verschiedenen großen Gebäuden wurden nicht einbezogen.

### C. Wohnungen

#### 1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen \*)

Land	31. 12. 1961		31. 12. 1962		31. 12. 1963		31. 12. 1964	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein ....	353 619	691 219	364 893	715 794	376 358	739 388	388 435	766 560
Hamburg .....	156 094	566 410	161 111	588 440	164 948	604 343	168 355	620 217
Niedersachsen .....	946 153	1 841 710	975 841	1 903 288	1 007 103	1 968 768	1 042 055	2 038 545
Bremen .....	88 043	227 057	89 572	232 461	92 099	240 424	94 369	249 620
Nordrhein-Westfalen ...	1 875 107	4 714 182	1 924 418	4 849 066	1 976 810	4 987 815	2 032 997	5 148 148
Hessen .....	685 906	1 474 984	706 442	1 528 091	726 931	1 579 334	750 655	1 637 406
Rheinland-Pfalz .....	588 465	1 037 311	602 077	1 064 764	616 801	1 094 520	632 291	1 124 966
Baden-Württemberg ...	1 152 618	2 296 580	1 186 111	2 379 061	1 219 070	2 459 220	1 256 615	2 549 043
Bayern .....	1 373 100	2 774 308	1 412 589	2 877 015	1 450 313	2 973 077	1 488 165	3 070 205
Saarland .....	185 191	333 835	188 692	341 756	192 670	350 202	196 943	359 648
Berlin (West) .....	131 318	858 609	133 601	878 274	135 634	895 711	137 571	911 842
Bundesgebiet ...	7 535 614	16 816 205	7 745 347	17 358 010	7 958 737	17 892 802	8 188 451	18 476 200

\*) Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und bewohnten Nichtwohngebäuden ohne die von den im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen. — Fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961.

#### 2. Wohnungen am 6. 6. 1961 nach Besitzverhältnis und Baualter \*)

Land	Wohnungen in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden												
	und zwar							darunter in Wohngebäuden					
	insgesamt	Miet-	Eigen-tümer- und Eigen-tums-	in Ein- u. Zwei-familienhäusern		in Mehrfamilien-häusern		davon in Baualtersgruppe					
				Miet-	Eigen-tümer- u. Eigen-tums-	Miet-	Eigen-tümer- u. Eigen-tums-	insgesamt	vor 1870	1870 bis 1900	1901 bis 1918	1919 bis 1948	nach 1948
wohnungen													
Schleswig-Holstein ....	675	433	242	136	169	272	22	662	78	109	114	136	226
Hamburg .....	551	467	84	51	65	408	15	544	12	70	85	119	259
Niedersachsen .....	1 797	1 114	683	373	465	687	70	1 771	258	260	230	402	621
Bremen .....	222	160	62	38	44	120	15	219	7	23	31	51	107
Nordrhein-Westfalen ...	4 614	3 411	1 203	795	828	2 517	228	4 554	337	605	757	982	1 873
Hessen .....	1 434	892	542	269	399	586	70	1 414	233	198	198	277	509
Rheinland-Pfalz .....	1 016	530	486	214	354	281	40	991	207	168	119	206	292
Baden-Württemberg ...	2 236	1 309	927	430	595	788	123	2 200	439	261	247	457	796
Bayern .....	2 693	1 581	1 112	410	661	1 072	111	2 633	457	346	266	596	969
Saarland .....	326	172	155	88	133	79	16	322	26	48	46	86	116
Berlin (West) .....	843	788	55	21	40	762	15	838	13	214	256	177	178
Bundesgebiet ...	16 407	10 856	5 551	2 826	3 753	7 571	725	16 146	2 065	2 302	2 348	3 487	5 945

\*) Ergebnis der Gebäudezählung 1961.

#### 3. Wohnungsbaugenossenschaften \*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschafft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen u. sonst. Mietzeilen	
	insgesamt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken <sup>1)</sup>
								im Kalenderjahr		Anzahl		
								Müll. DM				
Anzahl						Müll. DM		Anzahl		Müll. DM		
1960 .....	1 651	1 483	1 586	1 080 532	1 768 863	701 856	44,9	38 191	35 787	36 866	972,2	429,3
1961 .....	1 632	1 477	1 548	1 119 435	1 913 036	720 145	48,3	37 490	33 693	40 306	1 025,3	492,2
1962 .....	1 591	1 456	1 537	1 163 226	2 057 846	739 319	48,2	37 614	34 072	43 883	1 155,2	514,8
1963 .....	1 567	1 426	1 515	1 204 617	2 221 999	760 539	53,5	32 592	34 097	43 222	1 296,4	603,6

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

<sup>1)</sup> Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln



## 4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

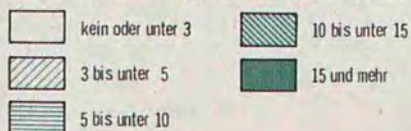
% des Bestandes an Wohnungen\*)

Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963	Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963	Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963
<b>Schleswig-Holstein</b>		<b>RB Stade</b>		<b>Oberhausen</b> .....	1,6 —
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>Kreisfreie Stadt</b>		<b>Remscheid</b> .....	7,5 4,7
Flensburg .....	— —	Cuxhaven .....	4,9 2,9	<b>Rheydt</b> .....	13,6 10,4
Kiel .....	9,2 6,4	<b>Landkreise</b>		<b>Solingen</b> .....	0,6 —
Lübeck .....	5,5 3,5	Bremervörde .....	4,0 1,2	<b>Viersen</b> .....	— —
Neumünster .....	— —	Land Hadeln .....	4,1 2,6	<b>Wuppertal</b> .....	5,3 3,6
<b>Landkreise</b>		Osterholz .....	14,7 11,3	<b>Landkreise</b>	
Eckernförde .....	2,3 0,4	Rotenburg (Hannover) ..	7,2 5,8	Dinslaken .....	2,1 0,8
Eiderstedt .....	— —	Stade (Hannover) ..	5,6 1,9	Düsseldorf-Mettmann ..	4,6 3,0
Eutin .....	2,8 1,2	Verden .....	8,1 5,3	Geldern .....	2,6 —
Flensburg .....	— —	Wesermünde .....	8,3 5,9	Grevenbroich .....	6,6 6,0
Herzogtum Lauenburg ..	1,5 —	<b>RB Osnabrück</b>		Kampen-Krefeld .....	4,3 3,1
Husum .....	— —	<b>Kreisfreie Stadt</b>		Kleve .....	— —
Norderdithmarschen ..	— —	Osnabrück .....	4,0 1,7	Moers .....	3,7 2,5
Oldenburg (Holstein) ..	— —	<b>Landkreise</b>		Rees .....	0,9 —
Pinneberg .....	3,1 1,1	Aschendorf-Hümmling ..	4,7 3,8	Rhein-Wupper-Kreis ...	0,8 —
Plön .....	1,1 —	Bersenbrück .....	5,1 2,9	<b>RB Köln</b>	
Rendsburg .....	2,6 0,2	Grafschaft Bentheim ..	4,7 2,6	<b>Kreisfreie Städte</b>	
Schleswig .....	0,6 —	Lingen .....	— —	Bonn .....	14,1 12,8
Segeberg .....	1,8 —	Melle .....	1,4 —	Köln .....	9,6 7,3
Steinburg .....	6,5 3,7	Meppen .....	1,1 —	<b>Landkreise</b>	
Stormarn .....	— —	Osnabrück .....	4,7 0,2	Bergheim (Erf) .....	4,0 2,9
Süderdithmarschen ..	— —	Wittlage .....	1,5 —	Bonn .....	4,7 4,4
Südtondern .....	— —	<b>RB Aurich</b>		Euskirchen .....	4,2 2,6
<b>Hamburg</b>		<b>Kreisfreie Stadt</b>		Köln .....	7,0 7,7
Hamburg .....	13,6 11,1	Emden .....	4,2 1,5	Oberbergischer Kreis ..	6,7 4,0
<b>Niedersachsen</b>		<b>Landkreise</b>		Rheinisch-Bergischer Kr.	7,0 5,6
<b>RB Hannover</b>		Aurich (Ostfriesland) ...	9,5 6,0	Siegkreis .....	— —
<b>Kreisfreie Städte</b>		Leer .....	4,9 1,8	<b>RB Aachen</b>	
Hameln .....	7,6 4,4	Norden .....	3,6 2,1	<b>Kreisfreie Stadt</b>	
Hannover .....	12,5 9,5	Wittmund .....	1,5 0,8	Aachen .....	12,4 10,3
<b>Landkreise</b>		<b>VB Braunschweig</b>		<b>Landkreise</b>	
Grafschaft Diepholz ...	6,7 3,8	<b>Kreisfreie Städte</b>		Aachen .....	1,3 —
Grafschaft Hoya .....	9,8 6,7	Braunschweig .....	15,8 11,8	Düren .....	2,0 —
Grafschaft Schaumburg ..	10,4 7,0	Goslar .....	4,4 —	Erkelenz .....	1,6 0,2
Hameln-Pyrmont .....	5,8 3,2	Salzgitter .....	5,8 3,7	Jülich .....	2,0 1,0
Hannover .....	8,7 5,7	<b>Landkreise</b>		Monsthausen .....	9,5 7,8
Neustadt am Rübenberge	12,0 9,8	Blankenburg .....	— —	Schleiden .....	4,3 3,5
Nienburg (Weeser) .....	7,4 5,2	Braunschweig .....	5,6 2,8	Selkkanth. Geilenk.-Hbg.	— —
Schaumburg-Lippe .....	3,9 1,6	Gandersheim .....	2,2 —	<b>RB Münster</b>	
Springe .....	4,7 2,4	Goslar .....	2,1 —	<b>Kreisfreie Städte</b>	
<b>RB Hildesheim</b>		Helmstedt .....	— —	Bocholt .....	0,8 —
<b>Kreisfreie Städte</b>		Wolfenbüttel .....	0,9 —	Bottrop .....	4,9 2,4
Göttingen .....	27,3	<b>VB Oldenburg</b>		Gelsenkirchen .....	0,7 —
Hildesheim .....	3,8	<b>Kreisfreie Städte</b>		Gladbeck .....	— —
<b>Landkreise</b>		Delmenhorst .....	0,6 —	Münster (Westf.) .....	10,7 8,7
Alfeld .....	7,5	Oldenburg (Oldenburg) ..	8,9 6,2	Recklinghausen .....	1,2 —
Duderstadt .....	— —	Wilhelmshaven .....	4,5 2,1	<b>Landkreise</b>	
Einbeck .....	2,9	<b>Landkreise</b>		Ahaus .....	5,9 3,1
Göttingen .....	8,1	Ammerland .....	4,5 2,1	Beekum .....	0,3 —
Hildesheim-Marienburg ..	7,1	Cloppenburg .....	3,5 2,3	Borken .....	4,6 2,5
Holzminde .....	2,4	Friesland .....	7,6 5,3	Coesfeld .....	— —
Münden .....	0,4	Oldenburg (Oldenburg) ..	8,0 6,3	Lüdinghausen .....	4,1 1,3
Northem .....	5,4 2,3	Vechta .....	1,5 —	Münster .....	4,0 3,7
Osterode am Harz .....	3,9 2,2	Wesermarsch .....	2,7 0,3	Recklinghausen .....	0,6 —
Peine .....	6,9 3,2	<b>Bremen</b>		Steinfurt .....	2,8 0,7
Zellerfeld .....	2,5 1,1	<b>Kreisfreie Städte</b>		Tecklenburg .....	0,5 —
<b>RB Lüneburg</b>		Bremen .....	6,3 3,8	Warendorf .....	2,9 1,2
<b>Kreisfreie Städte</b>		Bremerhaven .....	3,8 1,0	<b>RB Detmold</b>	
Celle .....	5,2 1,5	<b>Nordrhein-Westfalen</b>		<b>Kreisfreie Städte</b>	
Lüneburg .....	10,2 6,6	<b>RB Düsseldorf</b>		Bielefeld .....	5,3 3,2
Wolfsburg .....	13,4 8,5	<b>Kreisfreie Städte</b>		Herford .....	— —
<b>Landkreise</b>		Düsseldorf .....	10,4 7,8	<b>Landkreise</b>	
Burgdorf .....	6,9 4,6	Duisburg .....	4,3 1,3	Bielefeld .....	4,7 1,1
Celle .....	7,7 4,2	Essen .....	5,6 4,5	Büren .....	3,9 2,2
Fallingb. ...	10,2 6,4	Krefeld .....	17,1 15,0	Detmold .....	1,5 —
Gifhorn .....	4,4 1,6	Leverkusen .....	7,8 7,5	Halle (Westf.) .....	1,1 —
Harburg .....	9,0 7,0	Mönchengladbach .....	10,2 6,9	Herford .....	2,1 —
Lüchow-Dannenberg .....	— —	Mülheim a. d. Ruhr .....	5,5 3,4	Höxter .....	5,2 3,4
Lüneburg .....	5,7 1,7	Neuß .....	4,7 5,4	Lamgo .....	5,9 6,1
Soltan .....	12,6 9,8			Lubbecke .....	3,3 1,5
Uelzen .....	1,3 —			Minden .....	5,1 3,0
				Paderborn .....	2,7 1,0
				Warburg .....	— —
				Wiedenbrück .....	9,5 6,9

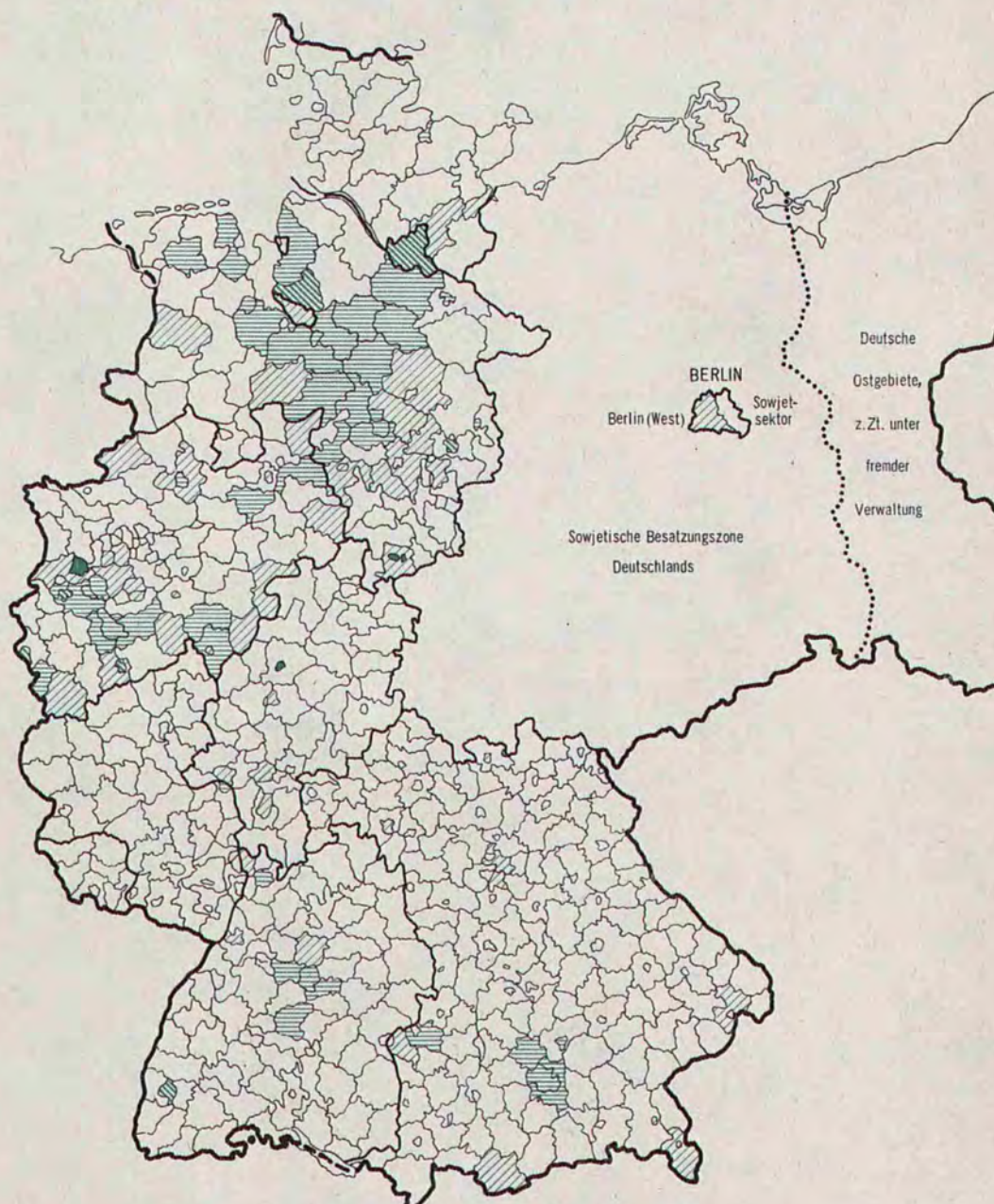
\*) Ohne am 6. 8. 1961 festgestellte Wohnungen in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

# RECHNERISCHES WOHNUNGSDEFIZIT IN DEN KREISEN AM 31. 12. 1963

Zum Ausgleich des Wohnungsdefizits fehlen ...% der Wohnungen



Rechnerisches Wohnungsdefizit = Wohnungsanwärter  
(sämtliche Mehrpersonen-Wohnparteien plus 50% – in Gemeinden mit 100 000 u.m.  
Einwohnern 60%, in Berlin (West) 75% – sämtlicher Einzelpersonen-Wohnparteien)  
minus Bestand an Wohnungen (ohne am 6. 6. 1961 festgestellte Wohnungen in nur  
zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen aus-  
ländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen)





#### 4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen % des Bestandes an Wohnungen \*)

Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963	Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963	Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963
<b>RB Arnberg</b>		<b>Hanau</b> .....	0,1 —	<b>Baden-Württemberg</b>	
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>Limburg</b> .....	— —	<b>RB Nordwürttemberg</b>	
Bochum .....	1,7 —	<b>Main-Taunus-Kreis</b> .....	1,4 1,1	<b>Kreisfreie Städte</b>	
Castrop-Rauxel .....	1,4 —	<b>Oberlahnkreis</b> .....	— —	Heilbronn .....	— —
Dortmund .....	0,6 —	<b>Obertaunuskreis</b> .....	— —	Stuttgart .....	11,8 9,1
Hagen .....	1,6 —	<b>Rheingaukreis</b> .....	0,0 —	Ulm .....	2,7 0,7
Hamm (Westf.) .....	— —	<b>Schlüchtern</b> .....	— —	<b>Landkreise</b>	
Herne .....	0,3 —	<b>Untertaunuskreis</b> .....	— —	Aalen .....	— —
Iserlohn .....	— —	<b>Udingen</b> .....	— —	Backnang .....	0,1 —
Lüdenscheid .....	5,6 3,6	<b>Wetzlar</b> .....	— —	Böblingen .....	3,7 1,8
Lünen .....	1,2 —			Craileheim .....	— —
Siegen .....	6,6 3,6	<b>Rheinland-Pfalz</b>		Edingen .....	7,1 5,1
Wanne-Eickel .....	0,9 —	<b>RB Koblenz</b>		Göppingen .....	1,8 —
Wattenscheid .....	— —	<b>Kreisfreie Stadt</b>		Heidenheim .....	1,0 —
Witten .....	— —	<b>Koblenz</b> .....	4,3 2,1	Heilbronn .....	— —
<b>Landkreise</b>		<b>Landkreise</b>		Künzelsau .....	2,9 —
Altena .....	3,1 0,7	Ahrweiler .....	— —	Leonberg .....	9,4 7,1
Arnsberg .....	2,5 0,4	Altenkirchen (Westw.) .....	— —	Ludwigshafen .....	5,0 3,3
Brilon .....	6,6 4,2	Birkenfeld .....	— —	Mergentheim .....	— —
Ennepe-Ruhr-Kreis .....	0,4 —	Cochern .....	— —	Nürtingen .....	0,1 —
Iserlohn .....	1,1 —	Koblenz .....	— —	Öhringen .....	— —
Lippstadt .....	0,8 —	Kreuznach .....	— —	Schwäbisch Gmünd .....	— —
Meschede .....	3,8 2,0	Mayen .....	— —	Schwäbisch Hall .....	— —
Olpe .....	9,9 6,6	Neuwied .....	— —	Ulm .....	0,6 —
Siegen .....	8,7 7,1	Sankt Goar .....	— —	Vaihingen .....	1,1 —
Soest .....	1,9 —	Simmern .....	— —	Waiblingen .....	1,7 —
Unna .....	3,1 0,8	Zell (Mosel) .....	— —		
Wittgenstein .....	8,4 4,6	<b>RB Trier</b>		<b>RB Nordbaden</b>	
<b>Hessen</b>		<b>Kreisfreie Stadt</b>		<b>Kreisfreie Städte</b>	
<b>RB Darmstadt</b>		<b>Trier</b> .....	4,4 1,2	Heidelberg .....	11,8 9,1
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>Landkreise</b>		Karlsruhe .....	5,6 3,6
Darmstadt .....	5,6 3,2	Bernkastel .....	— —	Mannheim .....	6,2 4,1
Gießen .....	8,5 4,9	Bitburg .....	— —	Pforzheim .....	0,6 —
Offenbach am Main .....	3,6 1,3	Daun .....	— —	<b>Landkreise</b>	
<b>Landkreise</b>		Prüm .....	— —	Bruchsal .....	— —
Alsfeld .....	0,5 —	Saarburg .....	— —	Buchen .....	— —
Bergstraße .....	— —	Trier .....	— —	Heidelberg .....	3,0 2,4
Büdingen .....	— —	Wittlich .....	— —	Karlsruhe .....	— —
Darmstadt .....	3,4 1,4	<b>RB Montabaur</b>		Mannheim .....	— —
Dieburg .....	— —	<b>Landkreise</b>		Mosbach .....	— —
Erbach .....	— —	Loreleykreis .....	— —	Pforzheim .....	— —
Friedberg .....	1,9 0,4	Oberwesterwaldkreis .....	— —	Sinsheim .....	— —
Gießen .....	0,6 —	Unterlahnkreis .....	— —	Tauberbischofsheim .....	— —
Groß-Gerau .....	1,7 0,9	Unterwesterwaldkreis .....	— —		
Lauterbach .....	— —	<b>RB Rheinhessen</b>		<b>RB Südbaden</b>	
Offenbach .....	2,6 0,7	<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>Kreisfreie Städte</b>	
<b>RB Kassel</b>		Mainz .....	6,5 5,0	Baden-Baden .....	— —
<b>Kreisfreie Städte</b>		Worms .....	— —	Freiburg .....	15,0 13,8
Fulda .....	— —	<b>Landkreise</b>		<b>Landkreise</b>	
Kassel .....	3,8 0,4	Alzey .....	— —	Bühl .....	— —
Marburg a. d. Lahn .....	28,0 25,2	Bingen .....	— —	Donauwiesingen .....	0,5 —
<b>Landkreise</b>		Mainz .....	— —	Emmendingen .....	— —
Eschwege .....	— —	Worms .....	— —	Freiburg .....	0,5 —
Frankenberg .....	— —	<b>RB Pfalz</b>		Hochschwarzwald .....	— —
Fritzlar-Homburg .....	— —	<b>Kreisfreie Städte</b>		Kehl .....	— —
Fulda .....	— —	Frankenthal (Pfalz) .....	2,1 —	Konstanz .....	3,2 1,4
Herfeld .....	— —	Kaiserslautern .....	— —	Laub .....	— —
Hofgeismar .....	— —	Landau i. d. Pfalz .....	— —	Lörrach .....	3,4 1,2
Hünfeld .....	— —	Ludwigshafen a. Rhein .....	3,0 2,0	Müllheim .....	— —
Kassel .....	2,4 1,6	Neustadt a. d. Weinstr. .....	— —	Offenburg .....	— —
Marburg .....	— —	Pirmasens .....	— —	Rastatt .....	— —
Melsungen .....	— —	Speyer .....	— —	Säckingen .....	2,0 0,6
Rotenburg .....	1,0 —	Zweibrücken .....	— —	Stockach .....	— —
Waldeck .....	— —	<b>Landkreise</b>		Überlingen .....	— —
Witzenhausen .....	— —	Bergzabern .....	— —	Villingen .....	2,8 —
Wolfhagen .....	— —	Frankenthal (Pfalz) .....	— —	Waldshut .....	— —
Ziegenhain .....	— —	Germersheim .....	— —	Wolfach .....	— —
<b>RB Wiesbaden</b>		Kaiserslautern .....	— —		
<b>Kreisfreie Städte</b>		Kirchheimbolanden .....	— —	<b>RB Südwürtt.-Hohenollern</b>	
Frankfurt am Main .....	5,6 3,2	Kusel .....	— —	<b>Landkreise</b>	
Hanau am Main .....	3,2 1,6	Landau i. d. Pfalz .....	— —	Balingen .....	— —
Wiesbaden .....	6,4 4,4	Ludwigshafen a. Rhein .....	— —	Biberach .....	— —
<b>Landkreise</b>		Neustadt a. d. Weinstr. .....	— —	Calw .....	— —
Biedenkopf .....	— —	Pirmasens .....	— —	Ehingen .....	— —
Dillkreis .....	— —	Rockenhausen .....	— —	Freudenstadt .....	— —
Gelnhausen .....	— —	Speyer .....	— —		
		Zweibrücken .....	1,0 —		

\*) Ohne am 6. 6. 1961 festgestellte Wohnungen in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

## 4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

% des Bestandes an Wohnungen\*)

Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963	Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963	Verwaltungsbezirk	Wohnungs- defizit am 31. 12. 1962   1963
Hechingen .....	—	RB Oberpfalz	—	Schwabach .....	1,9 0,1
Horb .....	—	Kreisfreie Städte	—	Uffenheim .....	—
Münsingen .....	—	Amberg .....	—	Weidenburg i. Bay. ....	—
Ravensburg .....	1,1	Neumarkt i. d. OPl. ....	—	RB Unterfranken	—
Reutlingen .....	—	Regensburg .....	3,9 1,4	Kreisfreie Städte	—
Rottweil .....	—	Schwandorf i. Bay. ....	—	Aschaffenburg .....	—
Saulgau .....	—	Weiden .....	—	Bad Kissingen .....	—
Sigmaringen .....	—	Landkreise	—	Kitzingen .....	—
Tettnang .....	3,4 1,2	Amberg .....	—	Schweinfurt .....	—
Tübingen .....	10,3 7,9	Beilngries .....	—	Würzburg .....	6,4 4,1
Tutlingen .....	—	Burglengenfeld .....	—	Landkreise	—
Wangen .....	0,4	Cham .....	0,8 0,1	Alzenau i. UFr. ....	—
Bayern	—	Eschenbach i. d. OPl. ....	—	Aschaffenburg .....	—
RB Oberbayern	—	Kemnath .....	2,9 1,3	Bad Kissingen .....	—
Kreisfreie Städte	—	Nabburg .....	—	Bad Neustadt a. d. Saale ..	1,8
Bad Reichenhall .....	5,0 3,6	Neumarkt i. d. OPl. ....	—	Bruckensau .....	—
Freising .....	8,0 6,7	Neunburg vorm Wald ..	—	Ebern .....	2,2
Ingolstadt .....	—	Neustadt a. d. Waldnaab ..	—	Gemünden a. Main .....	—
Landsberg a. Lech .....	—	Oberviechtach .....	—	Gerolzhofen .....	—
München .....	10,5 7,8	Paraberg .....	—	Hammelburg .....	1,4 0,3
Rosenheim .....	—	Regensburg .....	—	Haßfurt .....	1,4
Traunstein .....	4,5 3,0	Riedenburg .....	—	Hofheim i. UFr. ....	—
Landkreise	—	Roding .....	—	Karlstadt .....	—
Aichach .....	—	Sulzbach-Rosenberg .....	—	Kitzingen .....	—
Altötting .....	—	Tirschenreuth .....	—	Königshofen i. Grabfeld ..	—
Bad Aibling .....	2,0 1,0	Vohenstrauß .....	—	Lohr a. Main .....	1,4
Bad Tölz .....	0,3	Waldmünchen .....	0,9	Marktheidenfeld .....	—
Berchtesgaden .....	4,6 3,2	RB Oberfranken	—	Melrichstadt .....	1,1
Dachau .....	9,2 7,0	Kreisfreie Städte	—	Miltenberg .....	—
Ebersberg .....	3,1 1,4	Bamberg .....	—	Obernburg a. Main .....	2,1 0,6
Erding .....	3,5 0,2	Bayreuth .....	0,2	Ochsenfurt .....	—
Freising .....	0,4	Coburg .....	5,8 3,1	Schweinfurt .....	—
Fürstfeldbruck .....	4,6 1,9	Forchheim .....	0,7	Würzburg .....	1,6
Garmisch-Partenkirchen ..	5,4 3,4	Hof .....	—	RB Schwaben	—
Ingolstadt .....	1,5 0,2	Kulmbach .....	0,8	Kreisfreie Städte	—
Landsberg a. Lech .....	0,1	Marktreuditz .....	—	Augsburg .....	3,3 1,6
Laufen .....	—	Neustadt b. Coburg .....	—	Dillingen a. d. Donau ..	0,6
Miesbach .....	—	Seib .....	—	Günzburg .....	—
Mühldorf .....	1,9 0,0	Landkreise	—	Kaufbeuren .....	—
München .....	12,1 8,7	Bamberg .....	—	Kempten (Allgäu) .....	3,7 1,4
Pfaffenhofen a. d. Ilm ..	0,4	Bayreuth .....	2,2 0,2	Lindau (Bodensee) .....	3,3 1,8
Rosenheim .....	—	Coburg .....	2,4 0,8	Memmingen .....	0,2
Schongau .....	0,7	Ebermannstadt .....	—	Neuburg a. d. Donau ..	—
Schrobenhausen .....	—	Forchheim .....	0,1	Neu-Ulm .....	—
Starnberg .....	7,6 2,6	Höchstädt a. d. Aisch ..	—	Nördlingen .....	—
Traunstein .....	—	Hof .....	—	Landkreise	—
Wasserburg a. Inn .....	1,8	Kronach .....	2,8	Augsburg .....	—
Weilheim .....	3,7 2,9	Kulmbach .....	1,6 0,2	Dillingen a. d. Donau ..	—
Wolftratshausen .....	3,8	Lichtenfels .....	0,6	Donauwörth .....	5,6 1,8
RB Niederbayern	—	Münchberg .....	—	Friedberg .....	—
Kreisfreie Städte	—	Naila .....	—	Füssen .....	0,5
Deggendorf .....	0,6	Pegnitz .....	—	Günzburg .....	5,9 5,8
Landshut .....	—	Rehau .....	—	Illertissen .....	0,2
Passau .....	1,2	Stadtsteinach .....	—	Kaufbeuren .....	—
Straubing .....	—	Staffelstein .....	0,3	Kempten (Allgäu) .....	2,6 0,6
Landkreise	—	Wunsiedel .....	—	Krumbach (Schwaben) ..	—
Bogen .....	—	RB Mittelfranken	—	Lindau (Bodensee) .....	—
Deggendorf .....	—	Kreisfreie Städte	—	Marktoberdorf .....	3,5 0,6
Dingolfing .....	1,5 0,1	Ansbach .....	0,9	Memmingen .....	—
Eggenfelden .....	—	Eichstätt .....	—	Mindelheim .....	—
Grafenau .....	—	Erlangen .....	6,2 2,4	Neuburg a. d. Donau ..	—
Griesbach i. Rottal .....	—	Fürth .....	2,2	Neu-Ulm .....	4,4 3,2
Kelheim .....	—	Nürnberg .....	6,0 3,6	Nördlingen .....	—
Kötzting .....	—	Rothenburg o. d. Tauber ..	—	Schwabmünchen .....	0,2
Landau a. d. Isar .....	0,1	Schwabach .....	—	Sonthofen .....	1,5 0,1
Landshut .....	—	Weidenburg i. Bay. ....	—	Wertingen .....	—
Mainburg .....	—	Landkreise	—	Saarland	—
Mallersdorf .....	—	Ansbach .....	1,0	Kreisfreie Städte	—
Passau .....	6,8 4,6	Dinkelsbühl .....	—	Saarbrücken .....	0,9
Pfarrkirchen .....	—	Eichstätt .....	—	Landkreise	—
Regen .....	—	Erlangen .....	5,9 4,2	Homburg .....	—
Rottenburg .....	—	Feucht .....	—	Merzig-Wadern .....	—
Straubing .....	—	Fürth .....	3,6 2,1	Ottweiler .....	—
Viechtach .....	—	Gunzenhausen .....	—	Saarbrücken .....	—
Vilsbiburg .....	—	Hersbruck .....	0,5	Saarlouis .....	—
Vilshofen .....	—	Hilpoltstein .....	1,5	Sankt Ingbert .....	—
Wegscheid .....	0,2	Lauf (Pegnitz) .....	0,3	Sankt Wendel .....	—
Wollstein .....	0,3	Neustadt a. d. Aisch ..	2,1 1,2	Berlin (West)	—
		Nürnberg .....	1,8	Berlin (West) .....	5,0 3,5
		Rothenburg o. d. Tauber ..	—		
		Scheinfeld .....	—		

\*) Ohne am 6. 6. 1961 festgestellte Wohnungen in nur teilweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über  
**Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

enthalten ist:

#### Meteorologische Angaben

Klimatische Verhältnisse, Witterungsverhältnisse S. 11 f, 15\*

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Bestand und Zugang an Wohnungen S. 16, 23 — Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen S. 23

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Wohnbevölkerung S. 31 ff, 24\* ff — Vertriebens unter den Wohnparteien S. 53 — Beschäftigte Vertriebens im Bauhauptgewerbe S. 54 — Mietverhältnisse der Privathaushalte *St. Jb. 1964, Tab. 13, S. 49*

#### II. Bevölkerungsbewegung

Bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen aufnahmesuchende Personen aus Bauberufen Tab. 6b, S. 78

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Architektur, Bauwesen) S. 104 f, 108 ff

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Wohnungsbau) S. 149

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Baugewerbe S. 151 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe Tab. 2b, S. 160 — Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen Tab. 1b, S. 160 — Lehr- und Anlernlinge in Bauberufen S. 164 — Streiks im Hoch- und Tiefbau S. 165

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie Tab. 4, S. 169 — Industriegewerkschaft »Bau, Steine, Erden« S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Neubauten Tab. 18, S. 183

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Baugewerbe S. 205 ff — Bilanzen der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Baugewerbe S. 224 ff — Bilanzwerte der bebauten Grundstücke der Aktiengesellschaften Tab. 3, S. 228

#### XI. Industrie und Handwerk

Beschäftigung und Umsatz der Industrie der Steine und Erden und der sonstigen Zulieferindustrien, Stahlbau u. ä. S. 236 ff — Produktionsindex des Bauhauptgewerbes S. 246 — Produktion von Baumaterialien S. 256 ff, 61\* — Produktion von Maschinen für die Bauwirtschaft S. 259 f — Beschäftigte und Umsatz im Bau- und Ausbauhandwerk S. 273 ff

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Ergebnisse der Gebäudezählung am 6. 6. 1961: Wohngebäude nach Ausstattung, Besitzverhältnis, Wasserversorgung, Gebäudeart, Baualter u. ä. *St. Jb. 1963, S. 270 ff, St. Jb. 1964, S. 280, 282* — Ergebnisse der Wohnungsstatistik 1956/57 (Total-, 10% und 1%-Ergebnisse) und der 1%-Wohnungserhebung 1960: Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter, Ausstattung, Besitzverhältnis u. ä.; Mietpreise und Mieten; Haushalte nach Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, Stellung des Haushaltsvorstandes im Erwerbsleben usw. *St. Jb. 1960, S. 267 ff; St. Jb. 1961, S. 266 ff; St. Jb. 1962, S. 278 ff; St. Jb. 1963, S. 272 ff* — Geschädigten-Wohnparteien *St. Jb. 1959, S. 226 f*

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel mit Baustoffen u. ä. S. 297 f; — im Einzelhandel mit Wohnbedarf S. 301 f — Meßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte des Großhandels mit Baustoffen S. 305 f; — des Einzelhandels mit Wohnbedarf S. 308 f

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Zement, Bau- und Nutzholz S. 325, 93\*

#### XV. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Bauindustrie und des Bauhandwerkes S. 367

#### XVI. Geld und Kredit

Wohnungsbauhypotheken S. 401, 404 — Bausparkassen S. 403 — Index der Aktienkurse der Zementindustrie sowie des Hoch- und Tiefbaues S. 408 f — Zahlungsschwierigkeiten des Baugewerbes S. 412

#### XVII. Versicherungen

Unfall-, Maschinen-, Feuer-, Leitungswasser- u. Glasversicherung S. 419 — Hypothekenforderungen der Versicherungsunternehmen S. 420; — der Zusatzversicherungsanstalten Tab. 2, S. 421

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Wohnraumhilfe, Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleich, Förderung des Wohnungsbaues Tab. 2, S. 437

#### XIX. Finanzen und Steuern

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft Tab. 1, S. 443 — Öffentliche Ausgaben für die Förderung des Wohnungsbaues S. 446 — Personalstand der Gebietskörperschaften in der Bau- und Wohnungswirtschaft S. 452 — Öffentliche Ausgaben für Bauten Tab. 2, S. 455 — Rohvermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe (Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe) *St. Jb. 1964, S. 446* — Umsatz und Umsatzsteuer im Baugewerbe *St. Jb. 1964, S. 453, 456 ff* — Gewerbesteuer im Baugewerbe *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuer im Baugewerbe *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XX. Preise

Preisindex der Baumaterialien S. 484, 129\* — Erzeugerpreise für Heizöl, Mauerziegel und Portlandzement S. 487 f, 121\* — Index der Ausgaben für landwirtschaftliche Neubauten S. 482 — Preisindex für Bauwerke S. 494, 129\* — Baulandpreise S. 495 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Wohnung«) S. 497 — Gas- und Strompreise S. 499

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit u. Verdienste d. Arbeiter im Hoch- u. Tiefbau S. 508 ff, 133\* ff — Arbeitszeit und Verdienst der Arbeiter und Angestellten im Baugewerbe S. 517, 520 — Indices der Tariflöhne und -gehälter im Baugewerbe S. 521 f, 138\*

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgung mit Heizöl u. Zement S. 526 — Ausgaben der privaten Haushalte für Wohnung S. 529, 534

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Baugewerbes und der Wohnungsvermietung zum Inlandsprodukt S. 553 ff, 146\* — Investitionen für Bauten S. 562, 148\*

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Bauleistungen in der Zahlungsbilanz S. 567

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 599 f

### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

#### Vorbemerkung

**Handels- und Gaststättenzählung 1960 (Tab. 1 bis 10):** Die Tabellen enthalten Teilergebnisse der im Handel und im Gastgewerbe auf Grund des Gesetzes vom 27. Mai 1960 durchgeführten Zählung. Deren Hauptziel war es, die Struktur des Handels und des Gastgewerbes unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklung eingehend zu untersuchen. Nach dem o. a. Gesetz waren u. a. auskunftspflichtig die Unternehmen

des Groß- und Außenhandels einschl. Ein- und Verkaufsvereinigungen (Tab. 1, 2),

des Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbes, soweit sie den An- und Verkauf von Waren vermittelten (Tab. 3, 4),

des Einzelhandels einschl. Versand- und Markthandel, Warenhandel außerhalb einer festen Betriebsstätte sowie Apotheken (Tab. 5, 6, 7),

des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes (Tab. 8),

ferner die in die Handwerksrolle eingetragenen Inhaber von Handwerksbetrieben, die überwiegend Handel mit fremden Erzeugnissen, Handelsvermittlung oder Gastgewerbe betrieben, sowie solche industriellen Unternehmen, die durch eigene, rechtlich unselbständige offene Verkaufsstellen eigene Erzeugnisse unmittelbar an Letztverbraucher lieferten (Tab. 9, 10).

Erhebungsstichtag war im Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) der 30. September 1960 und im Gastgewerbe der 31. August 1960.

Erhebungseinheit war grundsätzlich das Gesamtunternehmen einschl. etwaiger nicht dem Handel zugehöriger Betriebe oder Betriebsteile. In die Erhebung wurden also auch Betriebskombinationen (z. B. Einzelhandel mit Herstellung) einbezogen, wenn der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens in einem von der Handels- und Gaststättenzählung zu erfassenden Bereich lag. Von diesem Prinzip wurde nur insofern abgewichen, als ein etwa vorhandener landwirtschaftlicher Betrieb oder eine freiberufliche Tätigkeit nicht mit einzubeziehen war.

Als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung galten auch

- a) die rechtlich selbständigen Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und
- b) Teile von Unternehmereinheiten,

wenn der Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit im Handel oder Gastgewerbe lag.

Die Zuordnung zu den Klassen der Systematik der Wirtschaftszweige erfolgte im Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) nach dem überwiegend geführten bzw. vermittelten Warensortiment und im Gastgewerbe nach der von dem befragten Unternehmen angegebenen Betriebsart (z. B. Hotel, Gasthof, Café).

Die Unternehmens- und Beschäftigtenzahlen beziehen sich auf den Stichtag der Erhebung, alle übrigen Angaben auf das diesem vorausgegangene Geschäftsjahr 1959. Deckte sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, wurde das Geschäftsjahr, das spätestens am 31. 3. 1960 endete, zugrunde gelegt.

Als Beschäftigte waren alle Personen (tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer) anzugeben, die am Stichtag (30. 9. 1960 bzw. 31. 8. 1960) in einem Beschäftigungsverhältnis (Voll- oder Teilbeschäftigungsverhältnis) zu dem Unternehmen standen. Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwendbar. So muß z. B. bei der Errechnung der Kopfquoten berücksichtigt werden, daß die mithelfenden Familienangehörigen und die Lehrlinge, die bei den unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, sowie die Teilbeschäftigten als volle Arbeitskräfte gezählt worden sind. Hinzu kommt, daß die Anzahl der Beschäftigten am Erhebungsstichtag, der wirtschaftliche Umsatz hingegen für das Geschäftsjahr 1959 ermittelt worden ist.

Unter dem (wirtschaftlichen) Umsatz ist der Wert aller Lieferungen und Leistungen (das sind bei den Unternehmen der Handelsvermittlung die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen) des gesamten Unternehmens einschl. etwaiger steuerfreier Umsätze und der absetzbaren Freibeträge ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang zu verstehen. Hierzu rechnen auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt wurden. Nicht zum Umsatz gehören Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Grundstücken sowie Zinsen und Dividenden, ferner Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen, durchlaufende Posten und Umsätze aus freier Berufstätigkeit. Erlösschmälerungen (z. B. gewährte Barzahlungs-, Mengen- und Sondernachlässe, Rückvergütungen, Retouren) waren vom Umsatz abzusetzen, nicht dagegen an Kunden gewährte Skonti.

Der gegen Provision vermittelte Warenumsatz umfaßt den gesamten Umsatz von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung. Die Relation des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes zum wirtschaft-

lichen Umsatz (Tab. 3) läßt nicht ohne weiteres auf den Provisionssatz schließen, da im Umsatz der Handelsvermittlung neben den Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen u. a. auch Umsätze aus Eigengeschäften enthalten sind.

Gewisse Abweichungen in den Ergebnissen gegenüber anderen Statistiken erklären sich aus dem Erhebungsweg und der Zuordnung der Unternehmen. Die Unternehmen wurden auf dem Postwege auf Grund eines von den Finanzämtern zur Verfügung gestellten Anschriftenmaterials, das die von der Umsatzsteuerstatistik dem Groß- und Einzelhandel, der Handelsvermittlung oder dem Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe zugeordneten Unternehmen enthielt, befragt.

Während bei der Umsatzsteuerstatistik Organkreise als Einheit erfaßt und als Ganzes dem Wirtschaftsbereich zugeordnet werden, in welchem ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt liegt, wurden bei der Handels- und Gaststättenzählung die zu einem Organkreis zusammengefaßten Mutter- und Tochtergesellschaften nicht nur einzeln erfaßt, sondern auch individuell zugeordnet.

Bei der Gliederung nach der Wirtschaftssystematik können an dieser Stelle nur die Wirtschaftsgruppen vollständig dargestellt werden, jedoch werden innerhalb jeder Wirtschaftsgruppe die wichtigsten Wirtschaftsklassen besonders ausgewiesen.

**Großhandelsberichterstattung** (Tab. 11 u. 12): Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der monatlichen Meldungen von rund 7 500 Firmen des einzelwirtschaftlichen Großhandels sowie der Ein- und Verkaufsvereinigungen. Die berichtenden Unternehmen verteilen sich auf 51 Zweige des einzelwirtschaftlichen Großhandels und 9 Zweige des genossenschaftlichen Großhandels, zu dem auch einige Ein- und Verkaufsvereinigungen gerechnet werden, die keine Genossenschaften sind. Jährlich einmal werden der Wert der Wareneinkäufe, der Wert der Lagerbestände und die Rohertragsquoten nachgewiesen.

**Einzelhandelsberichterstattung** (Tab. 13 bis 16): Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der monatlichen Meldungen von rund 24 000 Unternehmen des Einzelhandels mit 44 000 Verkaufsstellen. Aus diesen Meldungen werden für 37 der wichtigsten Geschäftszweige Meßzahlenreihen der Umsatzentwicklung, Umsatzindizes der vier Warenbereiche: Nahrungs- und Genußmittel — Bekleidung, Wäsche, Schuhe — Hausrat und Wohnbedarf — Sonstige Waren — sowie ein Umsatzindex des gesamten Einzelhandels ermittelt (Tab. 13, 15). Darüber hinaus wird ein besonderer Umsatzindex für Textilwaren errechnet; aus dem Bereich Bekleidung, Wäsche, Schuhe wird hierbei der Geschäftszweig Schuhwaren herausgenommen und der Geschäftszweig Teppiche und Gardinen aus dem Bereich Hausrat und Wohnbedarf hinzugefügt. Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den 4 Warenbereichen zugerechnet. Die Umsätze der Konsumgenossenschaften sind dem Bereich Nahrungs- und Genußmittel zugeordnet. Als Wägungsgrundlage dienen die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1954. Die Indexreihen der Umsatzwerte des gesamten Einzelhandels und der Warenbereiche werden sowohl zu jeweiligen Preisen als auch zu konstanten Preisen (Basis 1954 = 100) aufgestellt. Jährlich einmal werden die Wareneinkäufe im Laufe des Kalenderjahres, die Lagerbestände am Ende des Kalenderjahres zu Einstandspreisen und die Rohertragsquoten der einzelnen Geschäftszweige nachgewiesen. Neben den genannten Entwicklungsreihen werden für eine Reihe wichtiger Geschäftszweige Meßzahlen in der Unterteilung nach zwei Umsatzgrößenklassen und darüber hinaus Ergebnisse für Waren- und Kaufhäuser sowie für Versandhandelsunternehmen (Basis 1958 = 100) dargestellt (Tab. 16).

**Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet:** Grundlage für die Ermittlung der Zahlen bilden die für den Warenverkehr Berlins (West) über die Zonengrenze verwendeten Warenbegleitscheine. Die Zahlen enthalten also auch die mit Warenbegleitscheinen über die Zonengrenze gehenden Sendungen zwischen Berlin und dem Ausland sowie den nicht fakturierten Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. Post- und Kleinstsendungen sowie Luftfrachtsendungen bis 20 kg sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in der Verkehrstabelle enthalten (Tab. 17).

**Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost:** Grundlage für die Ermittlung der Zahlen bilden die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen und Bezugsgenehmigungen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt. In die Angaben sind nicht einbezogen: gebrauchtes Verpackungsmaterial und unberechnete Sendungen sowie Exporte, Importe und Transitsendungen (Tab. 18).

**Fremdenverkehrsberichterstattung** (Tab. 20 bis 22): Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes — Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize —, ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird (z. B. Privatquartiere). Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten. Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste (Tab. 21 und 22); zum 1. 4. jeden Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsstätten (Tab. 20).

**Urlaubs- und Erholungsreisen** (Tab. 23): Ergebnis der Zusatzbefragung im Rahmen des Mikrozensus, Oktober 1962. Befragt wurden etwa 180 000 private Haushalte mit rund 550 000 Personen (ohne Anstaltsinsassen).

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung  (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen  am 30. 9. 1960  Anzahl	Beschäftigte	Wirtschaftlicher Umsatz  1959  1 000 DM	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
					Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst hergestellten oder bearbeiteten Waren	Provisions-einnahmen und -abzüge	Umsatz
					in eigenem Namen für				
					eigene Rechnung im	fremde Rechnung			
					Großhandel	Einzelhandel			
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup>	1 045	14 196	2 765 804	93,8	1,7	1,4	0,4	0,7
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren darunter mit:	15 775	88 388	18 873 198	92,6	3,8	1,3	1,9	0,4
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln <sup>3)</sup>	2 742	38 332	5 913 628	88,1	8,6	0,2	2,8	0,3
40 10 4	Getreide u. Futtermitteln	3 451	27 343	8 410 527	95,5	1,8	0,2	2,2	0,3
40 10 7	Düngemitteln	603	3 587	2 088 383	95,2	0,7	3,8	0,1	0,2
40 16	lebendem Vieh	8 057	15 052	2 208 117	90,7	1,2	6,4	0,5	1,2
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten darunter mit:	1 245	8 704	2 644 229	92,8	0,4	5,0	1,3	0,5
40 20 0	Wolle und Tierhaaren	282	2 132	812 248	89,9	0,5	8,2	1,0	0,4
40 20 3	Baumwolle	69	694	792 841	99,8	0,0	—	0,0	0,2
40 25	Häuten und Fellen	707	3 580	742 506	88,0	0,6	8,7	1,8	0,9
40 4	Gh. m. techn. Chemikalien u. Kautschuk	682	6 505	1 595 029	97,2	0,5	0,2	1,2	0,9
40 5	Gh. m. Kohle u. Mineralerzeugnissen darunter mit:	3 430	56 522	20 581 311	67,4	0,8	24,8	0,3	0,7
40 54	festen Brennstoffen	1 820	26 096	12 321 880	58,2	3,1	37,7	0,3	0,7
40 57	Mineralerzeugnissen	1 558	29 023	7 943 473	80,6	12,6	5,9	0,4	0,5
40 6	Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug darunter mit:	1 714	61 039	18 702 829	97,5	0,8	0,8	0,7	0,2
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl u. -halbzeug	1 303	53 843	14 536 805	97,3	0,9	0,8	0,5	0,2
40 67 0	NE-Metallen	218	3 006	2 415 847	99,3	0,0	—	0,2	0,5
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. darunter mit:	9 618	102 902	9 810 752	88,3	4,7	1,8	4,4	0,8
40 70	Rund-, Gruben- und Faserholz	1 555	10 748	822 867	90,5	2,0	0,2	6,7	0,6
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	1 610	15 431	1 336 081	88,8	3,7	0,2	7,0	0,3
40 74	Baustoffen	4 819	51 251	5 358 925	85,8	6,2	2,5	4,3	1,2
40 78 0	Installationsbedarf für Gas, Wasser	527	11 737	1 083 834	96,2	2,9	0,1	0,7	0,1
40 8	Gh. m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen	9 970	37 568	2 541 753	94,7	0,5	0,3	3,8	0,7
40 83	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u. Nutzsteinen	5 075	23 565	2 099 775	94,6	0,4	0,1	4,1	0,8
41 1	Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln darunter mit:	31 245	225 671	32 339 329	91,4	4,1	2,5	1,6	0,4
41 10	Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art <sup>4)</sup>	3 664	67 887	9 014 080	94,9	2,8	0,7	1,4	0,2
41 11 5	Gemüse, Obst u. Gewürzen	4 608	30 557	5 345 216	90,2	1,2	8,2	0,2	0,2
41 12 7	Süßwaren	2 925	12 778	1 190 658	93,8	5,0	0,2	0,5	0,5
41 13 0	Milcherzeugnissen u. Fettwaren	2 034	13 529	2 763 018	87,4	2,3	7,2	2,4	0,7
41 13 5	Eiern u. lebendem Geflügel	1 205	5 233	945 712	95,6	3,1	0,3	0,4	0,6
41 14 7	Fleisch u. Fleischwaren	1 111	4 960	1 358 773	89,4	1,4	1,6	7,1	0,5
41 17 0	Kaffee	549	6 331	1 152 961	94,2	2,9	2,0	0,8	0,1
41 18 4	Wein u. Spirituosen	2 835	19 026	1 304 308	85,6	6,7	0,8	6,0	0,9
41 18 7	Bier u. alkoholf. Getränken	4 241	22 780	1 429 517	85,4	8,0	0,2	5,2	1,2
41 19 5	Tabakwaren	4 049	19 065	4 018 656	85,8	13,8	0,2	0,1	0,1
41 2	Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen darunter mit:	6 049	54 626	4 675 509	91,3	3,7	1,3	3,1	0,6
41 20	Textilwaren verschiedener Art <sup>5)</sup>	1 423	18 784	1 566 452	92,1	3,6	0,3	3,6	0,4
41 21	Meterware u. Schneidereibedarf	976	7 477	680 807	94,3	3,4	0,2	1,7	0,4
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	1 203	9 100	704 251	94,6	1,9	0,9	1,8	0,8
41 3	Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a.n.g.)	6 659	68 186	4 744 302	90,0	6,4	0,7	2,1	0,8
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren darunter mit:	5 791	55 630	5 230 558	94,8	3,0	0,4	1,3	0,5
41 40 0	Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	2 288	27 845	2 666 750	94,7	3,6	0,1	1,2	0,4
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	515	8 890	1 105 719	96,3	1,9	0,5	0,8	0,5
41 6	Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen (a.n.g.) darunter mit:	8 250	124 203	10 127 945	83,1	8,5	0,5	6,7	1,2
41 60 0	Kraftwagen u. Krafttraktoren	1 136	42 265	3 245 135	70,4	18,4	1,1	9,0	1,1
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	1 636	27 459	2 092 512	85,8	7,0	0,3	6,2	0,7
41 64 0	Werkzeugmaschinen	385	5 365	667 395	94,5	0,3	0,1	3,6	1,5
41 64 2	Baummaschinen	332	6 139	691 450	89,8	0,3	0,1	7,9	1,9
41 67	Landmaschinen	1 552	14 734	1 129 978	86,9	4,9	0,3	6,9	1,0
41 7	Gh. m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige darunter mit:	7 016	45 624	3 692 183	89,0	4,4	1,9	3,7	1,0
41 74	techn. Bedarf (a. n. g.)	1 499	11 544	823 599	89,8	2,7	1,2	4,9	1,4
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	1 433	13 305	836 401	82,4	12,4	0,1	4,8	0,3
41 8	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen darunter mit pharmazeutischen Erzeugnissen	3 530	46 048	3 354 273	96,0	2,1	0,2	1,4	0,3
41 80		875	22 828	1 888 036	97,0	1,6	0,3	1,0	0,1
41 9	Gh. m. Papier, Papierwaren u. Druckerzeugnissen darunter mit:	4 912	42 115	2 660 928	92,9	3,7	0,4	2,3	0,7
41 90 0	Feinpapier	678	8 388	899 838	96,3	0,5	0,7	2,2	0,3
41 93	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	2 740	16 778	785 993	89,7	6,0	0,2	3,3	0,8
40/41	Insgesamt	116 931	1 038 927	144 339 932	88,5	4,1	4,8	2,0	0,6

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, aber ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 2. Verbindung von Großhandel mit anderen gewerblichen Tätigkeiten\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung  (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen am 30. 9. 1960  Anzahl	Von den Unternehmen betrieben				
			nur Großhandel	Großhandel kombiniert mit			
				Einzelhandel	Herstellung, Reparaturen, Verarbeitung	Handelsvermittlung	sonstigen Tätigkeiten
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	1 075	45,1	31,6	3,8	16,1	3,4
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren .....	17 020	51,3	30,2	2,5	13,0	3,0
	darunter mit:						
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln <sup>2)</sup> .....	2 909	31,7	59,5	2,3	2,8	3,7
40 10 4	Getreide u. Futtermitteln .....	3 721	36,6	50,9	4,4	4,4	3,7
40 10 7	Düngemitteln .....	633	46,8	42,3	1,7	3,6	5,6
40 16	lebendem Vieh .....	8 667	63,0	11,3	1,1	22,1	2,5
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten .....	1 278	63,2	14,6	5,2	15,5	1,5
	darunter mit:						
40 20 0	Wolle und Tierhaaren .....	286	59,4	12,9	7,0	18,9	1,8
40 20 3	Baumwolle .....	73	61,6	6,9	2,7	27,4	1,4
40 25	Häuten und Fellen .....	723	67,8	17,2	3,7	9,8	1,5
40 4	Gh. m. techn. Chemikalien u. Kautschuk .....	697	49,9	17,1	10,2	20,9	1,9
40 5	Gh. m. Kohle u. Mineralerzeugnissen .....	3 544	32,3	55,0	2,2	7,6	2,9
	darunter mit:						
40 54	festen Brennstoffen .....	1 875	24,9	68,7	0,7	2,5	3,2
40 57	Mineralerzeugnissen .....	1 616	41,3	38,4	3,9	13,8	2,6
40 6	Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug .....	1 754	32,3	25,4	6,2	14,7	1,4
	darunter mit:						
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl u. -halbzeug .....	1 326	49,5	29,5	6,0	13,9	1,1
40 67 0	NE-Metallen .....	231	68,8	3,0	7,8	18,6	1,8
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. d. ....	9 879	40,0	40,3	7,6	7,8	4,3
	darunter mit:						
40 70	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	1 616	52,3	26,2	9,3	7,8	4,4
40 72 0	Schneitholz (ohne Brennholz) .....	1 646	38,7	45,6	7,8	6,7	1,2
40 74	Baustoffen .....	4 940	33,3	46,3	6,7	7,3	6,4
40 78 0	Installationsbedarf für Gas, Wasser .....	536	58,4	28,4	5,2	7,8	0,2
40 8	Gh. m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen .....	10 247	87,4	4,9	1,9	1,7	4,1
40 83	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u. Nutzeisen ..	5 219	84,2	6,3	2,3	2,1	5,1
41 1	Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln .....	32 927	48,6	40,6	3,2	6,2	1,4
	darunter mit:						
41 10	Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	3 726	48,8	37,3	3,5	9,8	0,6
41 11 5	Gemüse, Obst u. Gewürzen .....	5 073	71,1	21,1	2,0	4,1	1,7
41 12 7	Süßwaren .....	3 012	57,8	34,5	1,1	5,8	0,8
41 13 0	Milcherzeugnissen u. Fettwaren .....	2 080	52,0	30,9	2,4	13,6	1,1
41 13 5	Eiern u. lebendem Geflügel .....	1 275	51,5	40,0	2,0	4,3	2,2
41 14 7	Fleisch u. Fleischwaren .....	1 157	62,4	18,0	3,5	14,9	1,2
41 17 0	Kaffee .....	564	50,7	40,6	1,6	6,4	0,7
41 18 4	Wein u. Spirituosen .....	3 278	34,2	50,5	7,4	6,8	1,1
41 18 7	Bier u. alkoholfre. Getränken .....	4 438	28,6	59,3	6,4	3,6	2,1
41 19 5	Tabakwaren .....	4 091	30,3	66,7	0,4	2,2	0,4
41 2	Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen ..	6 205	48,1	33,1	6,3	12,0	0,5
	darunter mit:						
41 20	Textilwaren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	1 454	47,5	35,0	5,8	11,1	0,6
41 21	Meterware u. Schneidereibedarf .....	991	47,0	39,6	3,2	9,6	0,6
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren .....	1 223	56,6	26,0	5,5	11,6	0,3
41 3	Gh. m. Elsen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a. n. g.) .....	6 832	44,3	33,9	7,0	14,2	0,6
41 4	Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren .....	6 008	54,0	25,0	9,1	11,7	0,2
	darunter mit:						
41 40 0	Elektroerzeugnissen (a. n. g.) .....	2 371	50,0	27,8	8,7	13,4	0,1
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten .....	548	49,5	26,1	14,2	9,5	0,7
41 6	Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.) .....	8 490	26,7	40,4	17,8	14,3	0,8
	darunter mit:						
41 60 0	Kraftwagen u. Kraftträdern .....	1 175	9,2	72,3	13,4	4,5	0,6
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	1 686	31,0	46,0	12,1	10,6	0,3
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	398	41,2	13,1	15,3	29,4	1,0
41 64 2	Baummaschinen .....	339	31,0	12,7	26,8	25,1	4,4
41 67	Landmaschinen .....	1 586	12,9	52,3	27,4	7,3	0,1
41 7	Gh. m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige ..	7 173	42,3	32,8	8,7	15,4	0,9
	darunter mit:						
41 74	techn. Bedarf (a. n. g.) .....	1 540	44,4	22,3	13,0	19,5	0,8
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. d. ....	1 462	31,3	55,2	5,6	7,6	0,3
41 8	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. d. Erzeugnissen .....	3 619	54,2	23,8	9,6	10,0	0,4
41 80	darunter mit pharmazeutischen Erzeugnissen .....	900	56,1	24,1	8,4	11,0	0,4
41 9	Gh. m. Papier, Papierwaren u. Druckerzeugnissen .....	5 001	33,7	28,6	6,8	10,0	0,9
	darunter mit:						
41 90 0	Feinpapier .....	685	66,7	9,5	10,5	12,4	0,9
41 93	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln .....	2 799	51,2	32,4	6,5	9,5	0,4
40/41	Insgesamt .....	121 749	49,7	32,9	5,8	9,7	1,9

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). - - Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. - - Unternehmen mit Umsatzangaben (volles und Rumpfgeschäftsjahr).

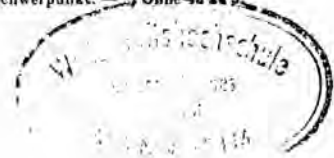
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - <sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 3. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvertreter \*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von)	Unternehmen am 30. 9. 1960 Anzahl	Beschäftigte	Wirt- schaft- licher Umsatz <sup>2)</sup>	GegenPro- vision ver- mittelter Waren- umsatz	Davon Vermittlungen für			
						Indus- trie und Hand- werk	Einfuhr- handel	übrigen Groß- und Außen- handel	sonstige Auftrag- geber
				1959 1 000 DM					%
42 0	V. v. Waren verschiedener Art <sup>3)</sup>	568	1 142	27 934	625 667	70,8	5,4	14,1	0,7
42 00 7	darunter von Fertigwaren <sup>4)</sup>	485	843	17 408	323 790	75,4	5,3	18,3	1,0
42 1	V. v. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	3 541	4 944	90 031	1 743 207	25,9	7,1	25,4	41,6
	darunter von:								
42 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln	1 571	1 980	35 324	772 969	50,3	15,4	26,7	7,6
42 10 6	lebendem Vieh	1 750	2 685	50 143	919 749	4,2	0,1	24,0	71,7
42 2 <sup>4)</sup>	V. v. Rohstoffen u. Halbwaren (ohne Tankstellen)	8 959	17 610	465 326	15 841 505	80,4	0,8	9,5	0,3
	darunter von:								
42 20 0	textilen Rohstoffen u. Halbwaren (ohne Garne)	476	1 273	33 456	1 914 330	59,6	21,7	18,5	0,2
42 20 4	Garne (ohne Handarbeitsgarne)	421	957	24 817	1 637 437	95,9	1,7	2,4	0,0
42 22	techn. Chemikalien u. Kautschuk	954	1 939	48 647	1 295 023	73,1	21,2	5,7	0,0
42 24 4	festen Brennstoffen	175	215	2 201	53 992	37,4	3,8	52,6	6,2
42 24 7	Mineralölprodukten (ohne Tankstellen)	1 262	2 101	42 928	587 956	76,1	2,6	20,8	0,5
42 26	Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	2 028	4 157	145 805	6 735 298	84,7	8,8	6,5	0,0
42 28 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	337	467	12 470	176 053	37,4	18,8	24,5	19,3
42 28 3	Holzhalbwaren	692	1 091	21 273	623 671	68,6	18,9	12,3	0,2
42 28 6	Baustoffen u. Plachglas	1 812	3 748	91 046	1 907 232	92,2	0,5	7,1	0,2
42 28 9	Installationsbedarf (ohne Elektro)	596	1 339	34 049	680 374	84,6	0,3	15,1	0,0
42 3	V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	15 082	26 232	523 480	10 999 859	64,2	12,0	21,6	2,2
	darunter von:								
42 30	Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art <sup>5)</sup>	2 354	4 602	105 424	2 998 268	67,9	12,2	19,5	0,4
42 33 0	Kartoffeln, Gemüse u. Obst	787	1 292	30 071	605 964	31,5	34,8	28,0	5,7
42 33 1	Mehl, Zucker u. Süßwaren	2 312	4 038	64 745	1 947 289	79,2	1,7	18,7	0,4
42 33 3	Milcherzeugnissen u. lebendem Geflügel	1 044	2 174	73 571	951 861	62,0	20,3	13,8	3,9
42 33 5	Fischen, Wild u. Fleisch	1 523	2 549	46 964	925 503	71,3	8,3	18,8	1,6
42 33 7	sonst. Nahrungsmitteln	857	1 323	23 641	318 158	73,1	7,2	15,3	4,4
42 33 9	Kaffee, Tee u. Rohkakao	601	1 027	21 540	554 770	19,0	51,7	25,7	3,6
42 36 0	Wein u. Spirituosen	3 414	5 673	101 054	1 621 186	58,4	6,0	29,7	5,9
42 36 5	Bier u. alkoholfreien Getränken	654	1 202	21 424	244 026	83,9	0,4	14,9	0,8
42 39 5	Tabakwaren	1 485	2 276	32 553	767 490	70,2	0,6	28,3	0,0
42 4	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	13 791	23 534	466 416	11 348 441	86,0	2,2	9,8	2,0
	darunter von:								
42 40	Textilwaren verschiedener Art <sup>6)</sup>	2 400	4 045	80 652	1 888 286	83,7	2,2	13,0	1,1
42 41	Meterware und Schneidereibedarf	1 613	3 020	64 910	2 212 357	90,2	3,0	5,6	1,2
42 42 0	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	2 145	3 851	73 411	1 532 705	88,4	0,5	8,8	2,3
42 44	Wäsche, Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	4 023	6 725	122 496	2 936 858	85,6	1,7	9,9	2,8
42 46	Heimtextilien und Bettwaren	1 483	2 631	55 692	1 320 551	81,6	4,4	12,0	2,0
42 49	Schuhen und Schuhwaren	1 249	1 893	44 251	1 065 178	89,3	1,0	6,6	3,1
42 5	V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a. o. g.)	8 085	15 730	336 535	5 985 780	88,5	0,7	9,7	1,1
	darunter von:								
42 50	Metall- u. Kunststoffwaren	4 498	8 386	182 732	3 660 055	89,1	0,5	9,6	0,8
42 56	Möbeln u. kunstgew. Erzeugnissen	2 625	5 871	125 667	1 852 037	90,2	0,8	7,8	1,2
42 59	Holz-, Korb- u. Bürstenwaren	532	694	10 044	131 967	90,1	2,2	7,4	0,3
42 6	V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	5 139	11 229	262 272	3 935 910	87,2	0,7	11,3	0,8
	darunter von:								
42 60 0	Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	2 601	6 335	140 272	2 433 358	89,0	0,4	10,1	0,5
42 60 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	296	1 070	42 785	488 625	86,3	0,0	13,0	0,7
42 63 0	Foto- u. Kinoapparaten	237	700	15 179	194 625	85,8	1,8	11,5	0,9
42 66	Uhren u. Schmuckwaren	638	951	17 266	207 774	75,8	3,0	20,5	0,7
42 68	Lederwaren (ohne Schuhe)	620	932	18 680	289 536	88,7	1,3	7,4	2,6
42 69	Galanterie- u. Spielwaren, Musikinstrumenten	580	927	21 581	243 848	79,8	1,7	17,7	0,8
42 7	V. v. Fahrzeugen u. Maschinen	13 997	28 282	758 305	10 826 936	91,8	1,0	6,1	1,1
	darunter von:								
42 70	Fahrzeugen	2 074	6 339	173 630	1 941 780	87,9	0,4	10,4	1,3
42 74 0	Maschinen (ohne Landmaschinen)	5 109	10 287	313 239	4 453 448	93,4	1,3	3,9	1,4
42 74 5	Landmaschinen	1 170	2 210	64 772	694 259	88,8	0,2	10,3	0,7
42 77 0	chemisch-techn. Erzeugnissen	1 128	1 683	32 873	583 790	94,7	0,5	4,7	0,1
42 77 2	techn. Bedarf (a. n. g.)	1 424	2 671	60 447	1 078 219	92,1	0,6	5,5	1,8
42 77 6	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	1 904	3 145	67 006	1 332 319	93,5	0,8	5,3	0,4
42 77 8	Leder u. Schuhmacherbedarf	420	839	23 692	464 314	94,2	1,3	4,1	0,4
42 8	V. v. sonst. Waren	9 071	14 560	273 578	5 337 565	82,6	1,8	11,6	4,1
	darunter von:								
42 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	1 245	2 245	42 326	762 790	65,2	4,5	15,5	14,8
42 80 4	Krankenpflege-, Labor- u. Friseurbedarf	738	1 106	19 231	247 398	76,9	1,6	19,9	1,6
42 80 7	Körperpflege- u. Reinigungsmitteln	1 596	2 174	31 837	370 105	73,3	1,9	23,8	1,0
42 85 0	Papier u. Pappe	813	1 544	36 198	1 351 576	88,2	2,4	9,0	0,4
42 85 4	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	2 113	3 214	57 132	768 160	80,7	0,4	17,1	1,8
42 85 7	Büchern u. Zeitschriften	1 340	2 066	34 330	359 590	66,7	0,3	12,0	21,0
42 89	Verpackungsmitteln	1 226	2 211	52 524	1 477 946	94,6	1,1	4,2	0,1
42	Insgesamt	78 233	143 263	3 203 877	66 644 870	80,4	6,3	11,7	2,6

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Handelsvertreter mit Umsatzangaben, jedoch ohne Tankstellen (42 24 9) und ohne Versandhandelsvertreter (42 90 0). — Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; alle übrigen Angaben sind Zahlen aus dem Geschäftsjahr 1959.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Siehe Vorbemerkung. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Ohne 42 24 9.



## 4. Handelsvertreter und ihr Kundenkreis \*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von)	Unter- nehmen am 30. 9. 1960	Überwiegender Kundenkreis						
			In- dustrie und Hand- werk	Groß- handel	Einzel- handel	Gast- gewerbe	Landwirt- schaftliche Betriebe	Behörden u. andere öffentliche Insti- tutionen	Sonstige Kun- den <sup>2)</sup>
			Anzahl	%					
42 0	V. v. Waren verschiedener Art <sup>3)</sup>	594	44,8	14,3	33,2	1,5	2,9	2,0	1,3
42 00 7	darunter von Fertigwaren <sup>4)</sup>	507	43,0	11,6	37,3	1,7	2,8	2,2	1,4
42 1	V. v. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	3 635	39,0	3,4	5,4	0,0	51,0	0,8	0,4
	darunter von:								
42 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln	1 633	4,8	3,2	7,8	0,1	81,5	0,2	0,4
42 10 6	lebendem Vieh	1 775	75,3	1,6	0,2	—	22,6	—	0,3
42 2 <sup>4)</sup>	V. v. Rohstoffen u. Halbwaren (ohne Tankstellen)	9 282	74,3	9,4	4,2	0,2	6,6	3,3	2,0
	darunter von:								
42 20 0	textilen Rohstoffen u. Halbwaren (ohne Garne)	484	83,3	11,3	4,7	—	0,2	—	—
42 20 4	Garne (ohne Handarbeitsgarne)	430	94,9	3,5	1,4	—	0,2	—	—
42 22	techn. Chemikalien u. Kautschuk	992	73,9	7,0	4,6	0,6	10,9	2,5	0,5
42 24 4	festen Brennstoffen	180	43,9	2,8	31,1	1,1	7,8	5,5	7,8
42 24 7	Mineralerzeugnissen (ohne Tankstellen)	1 320	57,7	3,6	8,0	0,2	23,4	1,4	5,7
42 26	Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	2 085	91,8	5,1	1,1	—	0,2	1,6	0,2
42 28 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	342	36,8	13,2	1,7	—	42,4	5,6	0,3
42 28 3	Holzhalbwaren	724	63,1	17,5	7,9	—	0,6	2,6	3,3
42 28 6	Baustoffen u. Flachglas	1 898	76,9	10,5	1,5	—	1,2	7,3	2,6
42 28 9	Installationsbedarf (ohne Elektro-)	616	59,3	28,4	3,6	0,1	0,1	6,7	1,8
42 3	V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	15 592	6,3	22,4	49,9	18,7	1,7	0,3	1,7
	darunter von:								
42 30	Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art <sup>4)</sup>	2 428	2,9	29,6	58,9	5,1	0,4	0,5	2,6
42 33 0	Kartoffeln, Gemüse u. Obst	801	17,2	35,5	34,4	5,4	2,6	0,4	4,5
42 33 1	Mehl, Zucker u. Süßwaren	2 382	13,1	29,8	52,8	3,6	0,3	0,0	0,4
42 33 3	Milcherzeugnissen u. lebendem Geflügel	1 084	4,0	23,6	50,6	0,8	19,7	0,1	1,2
42 33 5	Fischen, Wild u. Fleisch	1 590	4,8	15,8	64,9	11,0	0,1	0,4	3,0
42 33 7	sonst. Nahrungsmitteln	885	24,5	14,0	39,7	5,9	0,5	0,6	3,8
42 33 9	Kaffee, Tee u. Rohkakao	616	2,3	15,4	58,9	20,6	0,3	—	2,5
42 36 0	Wein u. Spirituosen	3 527	1,4	22,4	27,8	47,3	0,1	0,2	0,8
42 36 5	Bier u. alkoholfreien Getränken	692	1,4	3,6	27,9	63,9	—	0,3	2,9
42 39 5	Tabakwaren	1 531	0,6	15,4	71,5	12,2	0,1	—	0,2
42 4	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	14 244	16,6	7,7	74,0	0,4	0,1	0,5	0,7
	darunter von:								
42 40	Textilwaren verschiedener Art <sup>5)</sup>	2 500	11,5	8,9	77,2	0,7	0,5	0,2	1,0
42 41	Meterware und Schneidereibedarf	1 641	67,0	6,7	25,8	—	—	0,2	0,3
42 42 0	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	2 221	6,3	3,3	88,7	0,3	0,1	0,8	0,5
42 44	Wäsche, Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	4 153	9,2	10,8	78,0	0,7	0,1	0,4	0,8
42 46	Heimtextilien und Bettwaren	1 535	22,1	9,5	67,0	0,3	0,1	0,4	0,6
42 49	Schuhen und Schuhwaren	1 292	2,0	2,7	94,9	0,1	—	0,1	0,2
42 5	V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a. n. g.)	8 411	31,7	10,6	50,2	1,9	0,9	3,1	1,6
	darunter von:								
42 50	Metall- u. Kunststoffwaren	4 663	45,3	15,7	31,6	1,7	1,4	2,3	2,0
42 56	Möbeln u. kunstgew. Erzeugnissen	2 756	10,2	2,1	80,5	1,5	0,0	4,8	0,9
42 59	Holz-, Korb- u. Bürstenwaren	550	44,2	6,5	41,1	1,3	1,1	4,4	1,4
42 6	V. v. Elektro- u. opt. Erzeugn., Uhren	5 367	29,8	16,7	46,1	1,6	0,7	3,0	2,1
	darunter von:								
42 60 0	Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	2 720	44,2	21,8	23,3	2,3	1,2	4,5	2,7
42 60 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	313	9,3	25,3	60,4	3,2	—	0,3	1,5
42 63 0	Foto- u. Kinoapparaten	248	14,9	6,4	69,4	0,4	—	6,0	2,9
42 66	Uhren u. Schmuckwaren	668	12,6	11,9	71,4	1,2	0,5	0,6	1,8
42 68	Lederwaren (ohne Schuhe)	639	7,3	6,2	83,8	—	0,2	—	0,5
42 69	Galanterie- u. Spielwaren, Musikinstrumenten	605	23,5	12,4	60,0	0,7	—	2,1	1,3
42 7	V. v. Fahrzeugen u. Maschinen	14 633	64,0	6,4	14,7	1,3	7,9	2,9	2,8
	darunter von:								
42 70	Fahrzeugen	2 202	51,0	11,1	21,9	—	2,0	1,6	12,4
42 74 0	Maschinen (ohne Landmaschinen)	5 326	73,6	3,8	13,5	2,8	0,6	4,4	1,3
42 74 5	Landmaschinen	1 239	9,7	2,3	10,9	—	76,7	0,2	0,2
42 77 0	chemisch-techn. Erzeugnissen	1 176	64,9	5,5	13,4	0,7	6,0	8,0	1,5
42 77 2	techn. Bedarf (a. n. g.)	1 485	80,0	8,3	7,2	0,3	1,2	1,8	1,2
42 77 6	Laoken, Farben, Tapeten u. ä.	1 976	68,5	8,9	20,3	0,1	0,2	1,0	1,0
42 77 8	Leder u. Schuhmacherbedarf	431	81,0	5,5	12,8	—	—	—	0,7
42 8	V. v. sonst. Waren	9 391	36,6	7,7	39,7	1,3	1,2	9,9	3,6
	darunter von:								
42 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	1 291	9,4	5,5	68,4	0,3	3,8	7,3	5,3
42 80 4	Krankenpflege-, Labor- u. Friseurbedarf	775	37,7	9,8	28,9	—	—	10,2	13,4
42 80 7	Körperpflege- u. Reinigungsmitteln	1 659	25,7	7,3	50,1	4,6	2,7	8,1	1,5
42 85 0	Papier u. Pappe	831	58,6	19,3	15,3	0,4	—	3,2	3,2
42 85 4	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	2 186	35,6	7,6	37,4	0,9	—	17,1	1,4
42 85 7	Büchern u. Zeitschriften	1 397	36,1	3,6	37,9	0,7	0,9	14,9	5,9
42 89	Verpackungsmitteln	1 252	66,4	6,1	25,2	0,6	0,6	0,8	0,1
42	Insgesamt	81 149	33,7	11,3	38,9	4,4	3,1	2,7	1,9

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Alle erfaßten Handelsvertreter, jedoch ohne Tankstellen (42 24 9) und ohne Versandhandelsvertreter (42 90 0).

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Z. B. Verlage, Großküchen. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Ohne 42 24 9.

## 5. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel \*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Unternehmen am 30. 9. 1960	Beschäftigte Anzahl	Wirtschaftlicher Umsatz 1 000 DM	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
					Umsatz von Handelswaren		Umsatz von selbsthergestellten oder hergestellten Waren	Umsatz aus Gastgewerbe	Provisionseinnahmen u. übriger Umsatz
					im Einzelhandel	im Großhandel			
							%		
43 0 <sup>1)</sup>	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)	1 509	175 008	7 217 112	95,4	0,6	1,5	2,5	0,0
43 00	darunter mit: Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	909	173 990	7 195 906	95,4	0,5	1,5	2,5	0,1
43 1 <sup>1)</sup>	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	231 085	687 486	27 928 569	94,5	2,0	2,8	0,5	0,2
43 10 0 <sup>1)</sup>	versch. Nahrungs- und Genußmitteln <sup>2)</sup> und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)	128 490	484 141	20 894 588	94,5	1,3	3,3	0,6	0,1
43 14 0	Gemüse und Obst	17 219	37 939	1 151 693	97,4	2,3	0,1	0,1	0,1
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern	14 999	33 019	1 560 585	97,8	1,6	0,3	0,2	0,1
43 14 2	Fisch und Fischerzeugnissen	2 970	8 409	248 288	94,4	3,9	1,0	0,6	0,1
43 14 4	Süßwaren	4 596	11 346	312 762	94,2	3,6	1,2	0,7	0,3
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao	1 517	6 719	358 991	89,8	8,4	1,5	0,2	0,1
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	5 314	12 058	431 093	93,8	2,7	2,9	0,4	0,2
43 16 0	Wein und Spirituosen	2 581	6 795	236 228	78,7	13,1	5,3	2,6	0,3
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken	29 410	36 415	378 281	90,7	7,4	0,9	0,7	0,3
43 19	Tabakwaren	22 213	44 216	2 107 048	92,5	5,6	0,1	0,4	1,4
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	77 953	405 195	14 519 952	97,2	0,9	1,6	0,1	0,2
43 20	Textilwaren verschiedener Art <sup>3)</sup>	29 939	161 013	5 487 114	98,0	0,9	0,8	0,2	0,1
43 21	Metzwaren	1 776	9 217	313 663	96,8	2,2	0,9	0,0	0,1
43 22 0	Oberbekleidung <sup>4)</sup>	3 809	39 290	2 076 155	99,1	0,3	0,6	0,0	0,0
43 22 4	Herrnenoberbekleidung	1 892	16 090	771 401	98,2	0,3	1,4	0,0	0,1
43 22 7	Damenoberbekleidung	2 475	28 746	963 752	98,2	0,1	1,4	0,3	0,0
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	9 437	29 915	899 579	98,1	0,8	0,9	0,0	0,2
43 23 2	Haushaltswäsche	1 302	4 066	152 425	95,0	1,8	3,0	0,0	0,2
43 24 0	Hüten	2 211	6 890	129 170	89,9	0,6	9,3	0,0	0,2
43 26 0	Toppichen und Gardinen	1 775	13 637	532 297	86,9	7,2	5,9	0,0	0,0
43 26 5	Bettwaren	887	5 491	209 979	93,8	1,4	4,6	—	0,2
43 28	Schuhen und Schuhwaren	13 447	65 190	2 266 545	96,8	0,3	2,8	0,0	0,1
43 3	Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	26 030	122 639	5 104 703	91,2	4,8	3,6	0,0	0,4
43 30 0	darunter mit: Metall- und Kunststoffwaren <sup>5)</sup>	3 990	21 127	687 505	82,5	14,7	2,5	0,0	0,3
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen	6 030	19 779	547 175	89,6	6,8	3,2	0,0	0,4
43 30 4	Öfen, Kuhlmaschinen und Waschmaschinen	1 412	8 392	399 598	86,0	7,5	5,0	0,1	1,4
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	1 937	9 616	289 183	92,1	6,3	1,4	0,0	0,2
43 36 0	Möbeln	8 451	52 418	2 829 379	94,1	1,6	4,0	0,0	0,3
43 4	Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugn., Uhren	28 984	132 582	4 318 088	88,8	2,6	8,3	0,0	0,3
43 40 0	darunter mit: Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	5 160	25 021	729 132	80,6	4,1	14,8	0,1	0,4
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	6 290	34 070	1 386 741	92,1	1,5	6,2	0,0	0,2
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	2 108	14 814	440 188	81,0	8,4	10,5	0,0	0,1
43 46	Uhren und Schmuckwaren	8 985	30 759	895 971	90,4	0,6	8,9	0,0	0,1
43 48	Lederwaren (ohne Schuhe)	2 221	10 859	381 682	95,6	1,9	2,3	0,0	0,2
43 49 0	Galanteriewaren	903	2 492	64 066	96,3	1,2	1,6	0,2	0,7
43 5	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	15 130	53 141	1 524 209	90,4	6,6	1,3	0,0	1,7
43 50 0	darunter mit: Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8 303	25 488	654 093	89,0	7,0	2,3	0,0	1,7
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften	3 271	18 190	619 412	90,4	7,4	0,7	0,0	1,5
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	24 578	105 813	3 791 150	94,8	3,6	1,5	0,0	0,1
43 60 0	darunter mit: Apotheken	7 033	43 829	1 999 629	94,1	3,9	2,0	0,0	0,0
43 60 4	Drogerien	10 522	42 794	1 295 238	97,5	1,8	0,5	0,0	0,2
43 67 0	Parfum- und Körperpflegemitteln	1 429	5 504	162 903	93,3	3,4	0,6	0,0	0,7
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln	5 024	10 377	248 644	90,0	9,4	0,3	0,1	0,2
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralölprodukten	14 074	47 177	1 968 906	81,2	15,1	0,7	0,2	2,8
43 70	darunter mit: Brennstoffen	13 251	43 328	1 752 390	81,1	15,6	0,4	0,2	2,7
43 75	Mineralölprodukten (Tankstellen)	823	3 849	216 516	82,5	11,1	2,5	0,5	3,4
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	14 460	130 256	6 263 218	71,7	15,3	11,4	0,0	1,6
43 80 0	darunter mit: Kraftwagen und Kraftfahrzeugen	4 184	81 860	4 413 149	68,6	17,7	12,1	0,0	1,6
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds	5 826	16 020	420 307	87,6	1,9	9,1	0,0	1,4
43 83	Büromaschinen und -möbeln	1 038	9 198	377 561	77,8	13,8	6,5	0,0	1,9
43 86	Nähmaschinen	636	5 443	233 762	77,1	18,0	3,0	0,0	1,9
43 89	Landmaschinen	2 016	12 477	639 691	78,3	8,6	11,8	0,0	1,3
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	13 066	40 968	1 191 455	83,6	12,8	3,2	0,0	0,4
43 90 0	darunter mit: Samereien und Düngemitteln	2 477	6 957	333 261	82,9	11,8	1,7	0,1	0,5
43 90 5	Blumen und Pflanzen	4 848	13 401	240 443	97,3	0,5	2,0	—	0,2
43 93 0	Lacken und Farben	1 766	5 201	146 699	79,2	18,1	2,3	0,0	0,4
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä.	1 936	10 041	330 390	77,1	17,4	5,3	0,0	0,2
43	Insgesamt	446 669	1 900 465	73 827 362	92,0	3,7	3,4	0,5	0,4

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, aber ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne 43 04 0. — <sup>3)</sup> Zuzüglich 13 04 0. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 6. Verbindung von Einzelhandel mit anderen gewerblichen Tätigkeiten \*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Unternehmen am 30. 9. 1960 Anzahl	Von den Unternehmen betrieben					
			Einzelhandel kombiniert mit					sonstigen Tätigkeiten
			nur Einzelhandel	Großhandel	Herstellung, Reparaturen, Verarbeitung	Handelsvermittlung	Gastgewerbe	
43 0 <sup>a)</sup>	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren) darunter mit: Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	1 554	79,4	3,8	6,1	2,8	3,0	2,9
43 00		925	71,1	5,5	8,3	3,3	8,4	3,4
43 1 <sup>a)</sup>	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren darunter mit:	242 117	87,6	2,5	3,7	0,9	1,9	3,4
43 10 0 <sup>a)</sup>	versch. Nahrungs- und Genußmitteln <sup>a)</sup> und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)	132 985	87,0	1,5	5,7	1,1	2,8	1,9
43 14 0	Gemüse und Obst	19 282	93,6	2,5	1,8	0,4	0,2	1,5
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern	15 561	94,7	2,4	0,3	0,6	0,5	1,5
43 14 2	Fisch und Fischerzeugnissen	3 095	91,0	5,5	1,8	0,3	0,8	0,6
43 14 4	Süßwaren	4 885	88,8	3,8	3,0	1,0	1,4	2,0
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao	1 602	81,2	15,0	0,5	1,8	0,6	1,1
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	5 580	88,8	3,2	5,5	1,0	0,9	0,6
43 16 0	Wein und Spirituosen	2 949	58,3	28,1	6,4	1,9	3,9	1,4
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken	31 082	96,4	1,9	0,4	0,5	0,3	0,5
43 19	Tabakwaren	23 199	72,1	4,1	0,9	1,1	1,4	20,4
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen darunter mit:	79 918	79,0	1,9	14,8	2,0	0,3	2,0
43 20	Textilwaren verschiedener Art <sup>a)</sup>	30 713	89,3	1,5	3,6	2,6	0,4	2,6
43 21	Meterware	1 831	86,2	4,7	5,6	1,6	0,1	1,8
43 22 0	Oberbekleidung <sup>a)</sup>	3 906	83,9	1,9	8,0	2,7	0,2	1,3
43 22 4	Herrenoberbekleidung	1 951	83,9	1,8	11,2	1,4	0,1	1,6
43 22 7	Damenoberbekleidung	2 564	88,5	0,5	8,5	1,3	0,4	0,8
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	9 722	87,2	1,5	5,5	2,8	0,1	3,1
43 23 2	Haushaltswäsche	1 337	85,0	4,3	4,8	4,3	0,2	1,4
43 24 0	Hüten	2 233	51,3	1,0	46,3	0,4	0,1	0,9
43 26 0	Teppichen und Gardinen	1 840	60,3	11,5	25,9	1,7	0,1	0,5
43 26 5	Bettwaren	911	72,9	5,2	17,0	1,7	—	3,2
43 28	Schuhen und Schuhwaren	13 655	49,4	0,9	48,2	0,6	0,1	0,8
43 3	Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf darunter mit:	26 788	69,7	8,0	18,8	3,1	0,2	1,2
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>a)</sup>	4 058	58,6	21,8	14,0	3,9	0,3	1,4
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen	6 169	74,7	6,8	13,5	3,3	0,1	1,6
43 30 4	Öfen, Kühltürme und Waschmaschinen	1 455	47,5	13,0	32,2	6,3	0,2	0,8
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	1 985	84,6	5,9	5,9	2,0	0,2	1,4
43 36 0	Möbeln	8 775	65,8	2,8	27,1	3,2	0,2	0,9
43 4	Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren darunter mit:	29 851	43,9	3,7	47,9	1,9	0,1	1,2
43 40 0	Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	5 371	41,0	5,0	51,1	2,4	0,0	0,5
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	6 500	46,7	2,5	48,2	1,5	0,0	1,1
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	2 160	42,8	10,7	44,7	0,4	0,0	1,4
43 46	Uhren und Schmuckwaren	9 186	30,4	1,5	67,3	0,5	0,0	0,3
43 48	Lederwaren (ohne Schuhe)	2 260	68,5	6,6	21,8	1,5	0,1	1,5
43 49 0	Galanteriewaren	948	86,7	1,7	4,7	1,9	1,3	3,7
43 5	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen darunter mit:	15 597	65,9	9,6	4,8	2,3	0,1	17,9
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8 560	59,6	8,9	6,6	2,6	0,2	22,1
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften	3 352	67,7	17,5	1,7	2,3	0,1	10,7
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen darunter (mit):	25 736	82,1	7,7	7,6	0,7	0,0	1,9
43 60 0	Apotheken	7 600	65,6	16,8	17,5	0,0	0,0	0,1
43 60 4	Drogerien	10 819	90,9	3,3	2,6	0,5	0,1	2,6
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln	1 486	81,6	4,6	5,3	1,5	0,2	6,8
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln	5 239	90,3	3,8	2,4	1,7	0,1	1,7
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen darunter mit:	14 548	89,5	26,5	2,4	3,0	0,7	8,9
43 70	Brennstoffen	13 633	59,6	27,2	1,3	2,0	0,7	9,2
43 75	Mineralölzeugnissen (Tankstellen)	915	42,6	15,1	18,0	19,0	0,9	4,4
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen darunter mit:	14 787	27,3	17,6	45,6	5,6	0,1	0,8
43 80 0	Kraftwagen und Kraftfahrern	4 341	17,1	32,5	43,2	6,5	0,0	0,7
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds	5 878	37,2	2,5	54,3	4,7	0,1	1,2
43 83	Büromaschinen und -möbeln	1 059	24,6	29,4	40,0	5,5	—	0,5
43 86	Nähmaschinen	647	44,5	21,3	27,0	5,6	0,2	1,4
43 89	Landmaschinen	2 062	16,7	19,5	59,6	3,8	0,1	0,3
43 9	Eh. m. sonstigen Waren darunter mit:	14 602	74,9	13,6	8,7	1,6	0,1	1,1
43 90 0	Sämereien und Düngemitteln	2 702	70,7	21,7	2,9	2,4	0,2	2,1
43 90 5	Blumen und Pflanzen	5 948	85,4	1,3	11,5	1,0	0,0	0,8
43 93 0	Laoken und Farben	1 833	66,4	25,0	6,0	1,4	0,1	1,1
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä.	1 994	62,6	25,9	9,7	0,8	—	1,0
43	Insgesamt	465 498	78,1	4,9	11,1	1,5	1,1	3,3

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Unternehmen mit Umsatzzahlen (volles und Rumpfgeschäftsjahr).

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*) Ohne 43 04 0. — \*) Zuzüglich 43 04 0. — \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 7. Wareneingang im Einzelhandel\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Unternehmen des Einzelhandels mit ...)	Wareneingang 1959	Davon entfielen auf						Fahrzeuge und Maschinen	(Übrige Waren <sup>3)</sup> )
			Nahrungs- und Genußmittel	Bekleidung, Wäsche u. Schuhe	Hausrat, Wohnbedarf u. andere Fertigwaren <sup>2)</sup>	Pharmazeutische, kosmet. u.ä. Erzeugnisse	Brenn- u. Kraftstoffe u. dgl.			
Mill. DM										
43 0	Waren verschiedener Art <sup>4)</sup>	5 256	880	2 684	1 379	141	1	58	113	
43 1	Nahrungs- u. Genußmitteln <sup>5)</sup>	20 569	19 047	342	252	670	46	3	209	
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	9 916	63	9 502	322	16	1	1	11	
43 3	Hausrat u. Wohnbedarf	3 161	10	118	2 978	4	11	22	18	
43 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 476	7	18	2 411	4	0	20	16	
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	860	27	0	56	1	—	13	763	
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	2 352	119	20	141	2 061	1	0	10	
43 7	Kohle und Mineralerzeugnissen	1 230	16	1	11	1	1 151	7	43	
43 8	Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtungen	4 752	4	3	100	1	63	4 536	45	
43 9	sonstigen Waren	737	22	32	291	9	19	4	360	
43	Insgesamt...	51 309	20 195	12 720	7 941	2 908	1 293	4 664	1 588	
Anteil der Warengruppen in %										
43 0	Waren verschiedener Art <sup>4)</sup>	100	16,7	51,1	26,2	2,7	0,0	1,1	2,2	
43 1	Nahrungs- u. Genußmitteln <sup>5)</sup>	100	92,6	1,7	1,2	3,3	0,2	0,0	1,0	
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	100	0,6	95,8	3,3	0,2	0,0	0,0	0,1	
43 3	Hausrat u. Wohnbedarf	100	0,3	3,7	94,2	0,1	0,4	0,7	0,6	
43 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	100	0,3	0,7	97,4	0,2	0,0	0,8	0,6	
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	100	3,1	0,0	6,6	0,1	—	1,5	88,7	
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	100	5,1	0,9	6,0	87,6	0,0	0,0	0,4	
43 7	Kohle und Mineralerzeugnissen	100	1,3	0,1	0,9	0,1	93,5	0,6	3,5	
43 8	Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtungen	100	0,1	0,0	2,1	0,0	1,3	93,5	1,0	
43 9	sonstigen Waren	100	3,0	4,4	39,5	1,2	2,6	0,4	48,9	
43	Insgesamt...	100	39,4	24,7	15,5	5,7	2,5	9,1	3,1	
Anteil der Einzelhandelsgruppen in %										
43 0	Waren verschiedener Art <sup>4)</sup>	10,2	4,4	21,1	17,4	4,9	0,1	1,2	7,1	
43 1	Nahrungs- u. Genußmitteln <sup>5)</sup>	40,1	94,3	2,7	3,2	23,1	3,5	0,1	13,2	
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	19,3	0,3	74,7	4,1	0,5	0,1	0,0	0,7	
43 3	Hausrat u. Wohnbedarf	6,2	0,1	0,9	37,4	0,1	0,9	0,5	1,1	
43 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	4,8	0,0	0,1	30,4	0,1	0,0	0,4	1,0	
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	1,7	0,1	0,0	0,7	0,0	—	0,3	48,0	
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	4,6	0,6	0,2	1,8	71,0	0,0	0,0	0,6	
43 7	Kohle und Mineralerzeugnissen	2,4	0,1	0,0	0,1	0,0	89,0	0,2	2,7	
43 8	Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtungen	9,3	0,0	0,0	1,3	0,0	4,9	97,2	2,9	
43 9	sonstigen Waren	1,4	0,1	0,3	3,6	0,3	1,5	0,1	22,7	
43	Insgesamt...	100	100	100	100	100	100	100	100	

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Ergänzungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung 1960. Schätzwerte für die Gesamtheit der Einzelhandelsunternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und Umsätzen über 50 000 DM, aber ohne Unternehmen mit Umsätzen von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. — Die Wareneingangswerte weichen aus methodischen und technischen Gründen von den Ergebnissen der Grunderhebung der Handels- und Gaststättenzählung etwas ab.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> U. a. Foto- u. Kinoapparate, Leder- und Taschnernerwaren, Spielwaren, Waffen u. Munition, Werkzeuge und Kleinwaren. — <sup>3)</sup> Papier, Papierwaren und Druckerzeugnisse, Sämereien, Blumen, lebende Tiere, Baustoffe, Rohstoffe und Halbwaren. — <sup>4)</sup> Ohne Gemischtwaren (43 04 0). — <sup>5)</sup> Zuzüglich Gemischtwaren (43 04 0).

## 8. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Unter-	Beschäft-	Wirt- schaft- licher Umsatz 1959	Von den Unternehmen betrieben				
		am 31. 8. 1960	igte		nur Gast- gewerbe	Gastgewerbe kombiniert mit			
						Einzel- handel	Biererei und/ oder Konditorei	Fleischerei	sonstigem Gewerbe
				%					
		Anzahl		Mill. DM					
70 00 0	Hotels, Gasthöfe	19 492	129 945	2 244	84,1	6,6	1,3	4,1	3,9
70 01 0	Fremdenheime, Pensionen	11 336	34 067	332	90,4	1,4	0,2	0,2	1,8
70 01 4	Erholungs-, Ferienheime	495	3 942	44	97,0	0,8	—	0,2	2,0
70 01 7	Campingplätze	138	408	6	64,6	31,9	—	—	3,6
70 04 0	Gastwirtsch. m. Ausschank alk. Getränke	99 968	334 456	6 406	84,5	8,8	0,9	2,8	3,0
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	1 985	13 583	324	86,5	10,2	0,3	0,7	2,3
70 04 7	Speisewirtsch. o. Ausschank alk. Getränke	406	1 800	27	87,4	9,9	0,7	0,7	1,3
70 05 0	Cafés	5 991	39 778	703	33,4	20,1	45,0	0,0	0,9
70 05 2	Bars, Tanzlokale usw.	1 351	15 378	277	93,4	3,5	0,7	0,1	2,3
70 05 4	Kantinen	4 598	16 439	439	75,6	23,4	0,0	0,2	0,8
70 05 6	Eisdielen	1 147	5 115	77	78,9	14,8	3,8	—	2,5
70 05 8	Trink- u. Imbißhallen	4 207	9 811	308	48,1	49,6	0,0	0,2	2,1
70 0	Insgesamt <sup>2)</sup>	151 114	604 722	11 187	82,1	10,0	2,6	2,5	2,8

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Unternehmen mit Umsatzangaben.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne Schlaf- und Speisewagenbetriebe (70 08 0) und ohne Heime (70 09 0).

## 9. Eigene offene Verkaufsstellen von Industrieunternehmen nach Industriegruppen\*)

Industriegruppe	Industrie- unternehmen am 1. 1. 1961 <sup>1)</sup>	Industrieunternehmen <sup>2)</sup> mit Direktabsatz an Leisterverbraucher am 30. 9. 1960		Eigene offene Verkaufsstellen		Umsatz 1959
		insgesamt	davon in eigenen offenen Verkaufs- stellen	Verkaufs- stellen	Beschäft- igte	
				am 30. 9. 1960		
				Anzahl		
Bergbau .....	390	34	4	5	5	792
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	11 017	1 919	91	155	491	37 907
darunter:						
Ziegelindustrie .....	1 233	408	9	9	25	3 385
Betonsteinindustrie .....	746	238	5	5	13	2 448
Ziehmaschinen und Kaltwalzwerke .....	402	24	8	8	23	1 190
Chemische Industrie .....	1 803	122	38	96	313	14 181
Säge-, Holzimprägnier-, Furnierwerke .....	2 785	652	16	17	34	4 841
Investitionsgüterindustrien .....	13 336	740	58	288	11 875	1 244 751
darunter:						
Maschinenbau .....	4 173	268	9	81	1 160	40 363
Fahrzeugbau .....	457	85	12	48	9 535	1 141 375
Elektrotechnische Industrie .....	1 921	85	9	36	146	7 357
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie .....	910	42	6	12	130	5 628
Stahlblechverarbeitung .....	752	61	8	9	38	2 793
NE-Metallblechwarenindustrie .....	123	13	3	4	4	156
Metallwarenindustrie .....	467	12	4	81	759	42 373
Verbrauchsgüterindustrien .....	19 211	1 480	498	962	7 038	404 237
darunter:						
Klavier-, Harmonium- und Orgelbau .....	39	20	13	14	104	8 445
Feinkeramische Industrie .....	296	19	9	11	42	2 568
Glasindustrie .....	492	16	4	5	6	281
Holzverarbeitende Industrie .....	2 932	307	80	135	700	68 670
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	2 944	345	50	52	160	5 798
Lederverarbeitende Industrie .....	685	28	15	49	296	19 742
Schuhindustrie .....	682	42	19	91	2 887	113 028
Textilindustrie .....	3 875	250	102	122	246	14 172
Bekleidungsindustrie .....	4 057	389	197	473	2 579	170 837
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	6 406	1 520	817	4 382	18 631	1 080 807
darunter:						
Mühlenindustrie .....	225	43	24	27	64	5 372
Brotdindustrie .....	318	131	114	632	1 801	74 750
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie .....	433	41	6	8	12	316
Süßwarenindustrie .....	423	44	36	133	316	10 913
Molkereien und Käseereien .....	1 794	390	284	670	2 074	126 635
Dauermilch-, Schmelzkäse- und Käsewerke .....	59	12	6	13	24	1 291
Fleischverarbeitende Industrie .....	264	120	114	680	3 746	256 689
Fischverarbeitende Industrie .....	162	10	8	348	2 222	97 159
Kaffee- und teeverarbeitende Industrie .....	158	88	70	979	3 660	310 197
Brauereien .....	790	286	22	87	176	4 360
Spirituosenindustrie .....	382	148	97	437	1 495	92 929
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie .....	371	98	17	102	2 680	89 689
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie .....	131	7	3	3	4	343
Futtermittelindustrie .....	137	18	3	3	6	528
Zigarrenindustrie .....	193	7	3	5	6	174
Gesamte Industrie .....	50 360	5 693	1 468	5 792	38 040	2 768 494

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. Industrieunternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.

<sup>1)</sup> Annäherungszahl im Januar 1961 im Rahmen der Feststellung des fachlichen Unternehmensschwerpunktes in der Industriestatistik ermittelt. — <sup>2)</sup> Nur Unternehmen, deren Betriebe im September 1960 zur monatlichen Industrieberichterstattung gemeldet haben (vgl. hierzu auch die Vorbemerkung auf S. 233).

## 10. Eigene offene Verkaufsstellen von Industrieunternehmen nach der Systematik der Wirtschaftszweige für den Einzelhandel\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Verkaufs- stellen	Beschäftigte	Umsatz 1959		
		am 30. 9. 1960		insgesamt	mit eigenen	mit fremden
		Anzahl		1 000 DM	Erzeugnissen	%
43 1	Absatz von Nahrungs- und Genußmitteln .....	4 344	18 252	1 054 661	75,0	25,0
	darunter: Absatz von .....					
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern .....	754	1 056	45 668	83,5	16,4
43 14 2	Fisch und Fischerzeugnissen .....	348	2 213	97 159	74,9	25,1
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao .....	879	3 070	271 142	91,9	8,1
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken .....	151	2 820	87 884	97,3	2,7
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportartikel u. Schuhen .....	703	5 748	296 913	79,0	20,1
43 3	Hausrat und Wohnbedarf .....	187	1 246	102 224	54,9	43,5
43 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren .....	140	1 185	70 735	64,1	34,4
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	47	148	5 257	47,4	47,7
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	41	183	8 633	58,3	39,3
43 7	Kohle und Mineralölerzeugnissen .....	9	30	2 469	55,7	42,9
43 8	Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen .....	143	10 717	1 185 389	91,1	3,7
43 9	sonstigen Waren .....	178	531	42 213	55,9	38,0
43	Insgesamt .....	5 792	38 040	2 768 494	80,9	19,6

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960.

<sup>1)</sup> Entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige für den Einzelhandel (Ausgabe 1961).

## 11. Meßzahlen für den einzelwirtschaftlichen Großhandel\*)

## a) Umsatzwerte, Robertragsquoten

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Umsatz					Anteil des Robertrages <sup>2)</sup> am wirtschaftlichen Umsatz			
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963
	1958 = 100					%			
<b>Getreide, Futter- und Düngemittel</b>									
Getreide, Futtermittel .....	116	115	131	127	132	10,6	10,1	10,0	10,6
Düngemittel .....	112	96	108	115	118	3,8	4,5	6,3	4,3
<b>Rohstoffe und Halbwaren</b>									
Häute und Felle .....	136	139	130	118	127	9,2	11,2	8,5	9,8
Technische Chemikalien und Rohdrogen .....	120	117	123	139	151	14,5	15,0	17,5	18,0
Kohle (mit Kohlenverkaufsgesellschaften) .....	102	100	109	124	113	..	..	..	..
Kohle (ohne Kohlenverkaufsgesellschaften) .....	99	99	114	131	121	6,3	6,9	6,5	6,6
Mineralerzeugnisse .....	125	135	157	180	175	13,1	14,0	15,5	15,2
Eisen, Stahl und Halbzeug .....	134	131	130	128	149	7,7	7,2	7,5	8,2
NE-Metalle .....	158	144	125	124	183	3,9	4,9	3,7	4,9
NE-Metallhalbzeug .....	168	168	145	155	231	17,3	18,7	16,1	21,9
Rund-, Gruben- und Faserholz .....	88	91	86	86	89	29,7	25,7	26,4	28,0
Schnittholz (ohne Brennholz) .....	116	121	127	128	144	18,6	18,6	20,0	19,4
Sonstige Holzhalbwaren und Kunststoffplatten .....	124	131	138	143	162	20,9	19,7	19,4	20,6
Baustoffe .....	128	140	155	161	183	16,9	16,9	16,8	17,3
Flachglas .....	127	135	146	149	180	23,4	24,6	25,4	25,6
Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	132	146	161	171	205	18,0	17,2	17,2	18,1
Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen .....	135	130	105	94	123	9,2	10,0	13,8	15,4
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>									
Nahrungs- und Genußmittel <sup>3)</sup> .....	122	139	158	173	194	9,9	10,6	9,9	9,7
Gemüse, Obst und Gewürze .....	108	119	129	118	124	11,7	12,0	11,5	11,2
Süßwaren .....	111	119	129	134	141	14,9	15,2	15,7	14,0
Milcherzeugnisse und Fettwaren .....	123	129	141	153	158	5,8	6,1	6,3	5,5
Eier und lebendes Geflügel .....	106	109	109	115	97	6,9	8,3	8,6	9,2
Wein und Spirituosen .....	119	118	127	137	146	40,1	43,3	42,6	39,8
Bier und alkoholfreie Getränke .....	116	126	134	149	165	23,1	24,6	24,7	25,4
Tabakwaren .....	115	126	134	142	150	5,8	7,1	7,1	8,4
<b>Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe</b>									
Tuche und Futterstoffe .....	99	98	96	88	90	23,5	24,5	23,0	24,4
Meterware .....	106	109	111	106	117	19,3	19,2	19,2	21,5
Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	114	124	133	139	146	20,1	20,1	19,9	19,5
Heimtextilien .....	113	128	143	146	167	23,1	22,9	22,8	24,5
Schuhe und Schuhwaren .....	128	135	145	157	164	17,2	17,5	16,1	17,1
<b>Sonstige Fertigwaren</b>									
Kleisenwaren .....	136	152	156	155	181	22,6	23,3	23,3	24,7
Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen .....	118	132	147	154	167	17,6	16,6	16,2	17,0
Haushaltskeramik und -glaswaren .....	112	122	132	139	152	25,7	26,1	27,1	26,4
Elektroerzeugnisse (a. u. g.) .....	123	134	142	146	165	15,3	16,5	16,8	17,3
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	116	129	136	135	150	12,6	14,3	13,0	13,5
Uhren und deren Teile .....	108	124	132	127	145	24,1	27,9	27,1	27,2
Edelmetall- und Schmuckwaren .....	124	152	166	154	175	29,1	30,1	31,5	30,1
Kraftfahrzeugteile .....	132	153	174	181	195	21,3	21,6	20,5	21,3
Werkzeugmaschinen .....	160	172	178	152	163	22,5	20,6	19,9	21,3
Baummaschinen .....	147	171	186	199	212	17,6	20,2	20,5	23,0
Technischer Spezialbedarf .....	132	143	148	157	177	23,2	23,1	23,7	24,0
Lacke, Farben, Tapeten u. ä. .....	124	143	157	172	205	26,8	27,6	27,1	27,6
Leder und Schuhmacherbedarf .....	116	127	122	123	138	14,2	14,6	14,3	15,3
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	125	139	148	160	175	15,9	15,9	16,4	16,7
Feinpapier .....	129	140	144	147	170	13,7	13,0	11,9	14,8
Packpapier .....	114	117	118	120	127	24,0	25,0	24,8	25,2
Papierwaren, Schul- und Büroartikel .....	114	126	137	143	152	24,4	24,4	23,0	23,4
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen .....	122	137	154	171	201	19,0	19,7	20,2	20,3

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; 1960 ohne Saarland.

1) Nach Wirtschaftszweigen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Robertrag = wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 11. Meßzahlen für den einzelwirtschaftlichen Großhandel\*)

## b) Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte

1958 = 100

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
<b>Getreide, Futter- und Düngemittel</b>								
Getreide, Futtermittel .....	110	103	129	117	132	123	158	154
Düngemittel .....	114	98	107	118	126	142	115	125
<b>Rohstoffe und Halbwaren</b>								
Häute und Felle .....	149	148	143	118	145	149	115	96
Technische Chemikalien und Rohdrogen .....	117	115	121	139	101	99	104	114
Kohle (mit Kohlenverkaufsgesellschaften) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Kohle (ohne Kohlenverkaufsgesellschaften) .....	97	98	115	131	84	75	91	143
Mineralölzeugnisse .....	136	145	172	201	103	111	132	140
Eisen, Stahl und Halbzeug .....	137	133	132	128	149	145	154	144
NE-Metalle .....	173	154	150	159	168	176	166	221
NE-Metallhalbzeug .....	172	164	130	137	172	218	169	165
Rund-, Gruben- und Faserholz .....	111	127	111	100	120	135	130	100
Schnittholz (ohne Brennholz) .....	120	122	124	126	125	128	131	143
Sonstige Holzhalbwaren und Kunststoffplatten .....	128	131	139	143	143	145	151	162
Baustoffe .....	130	142	156	164	133	149	161	182
Flachglas .....	131	133	143	145	143	152	159	166
Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	134	147	162	170	136	147	156	165
Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen .....	140	132	107	91	80	72	54	49
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>								
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> .....	126	145	169	182	132	149	172	185
Gemüse, Obst und Gewürze .....	109	118	130	122	135	155	168	152
Süßwaren .....	113	121	131	140	127	148	166	179
Milcherzeugnisse und Fettwaren .....	154	161	178	190	136	152	180	201
Eier und lebendes Geflügel .....	108	117	124	135	127	134	167	203
Wein und Spirituosen .....	119	113	123	134	132	138	150	155
Bier und alkoholfreie Getränke .....	118	130	140	153	139	153	176	166
Tabakwaren .....	115	125	134	139	125	138	165	167
<b>Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe</b>								
Tuche und Futterstoffe .....	106	108	106	94	116	129	136	132
Meterware .....	109	114	121	113	124	124	131	129
Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	116	126	135	146	131	139	148	177
Heimtextilien .....	113	126	142	142	119	131	141	153
Schuhe und Schuhwaren .....	129	140	153	165	127	145	156	165
<b>Sonstige Fertigwaren</b>								
Kleineisenwaren .....	135	151	153	151	138	162	163	167
Öfen, Kühlchränke und Waschmaschinen .....	123	135	153	157	130	139	155	166
Haushaltskeramik und -glaswaren .....	120	130	137	145	120	138	146	150
Elektroerzeugnisse (a. n. g.) .....	129	135	144	148	149	150	163	186
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	118	126	132	131	145	158	154	157
Uhren und deren Teile .....	106	122	134	124	96	122	156	164
Edelmetall- und Schmuckwaren .....	119	142	150	142	122	154	178	181
Kraftfahrzeugteile .....	129	149	173	175	127	144	159	157
Werkzeugmaschinen .....	138	170	187	157	109	136	171	190
Baummaschinen .....	150	166	177	191	143	173	211	253
Technischer Spezialbedarf .....	135	142	151	157	144	152	167	175
Lacke, Farben, Tapeten u. ä. .....	127	141	156	165	134	144	162	179
Leder und Schuhmacherbedarf .....	113	127	121	122	108	107	100	104
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	124	137	146	161	126	134	142	164
Feinpapier .....	133	146	149	148	144	160	153	156
Packpapier .....	117	117	118	118	126	126	124	122
Papierwaren, Schul- und Büroartikel .....	109	119	129	135	115	134	137	148
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen .....	121	137	154	172	117	133	145	172

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; 1960 ohne Saarland.

1) Nach Wirtschaftszweigen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 12. Meßzahlen der Umsatzwerte gewerblicher und landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsvereinigungen\*)

1958 = 100

Wirtschaftsgliederung	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Lebensmittel .....	112	129	149	169	183	199
Tabakwaren .....	108	116	121	127	128	134
Textilwaren .....	110	126	139	163	174	192
Schuhe .....	113	131	143	158	163	178
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	114	126	139	150	159	181
Drogeriewaren .....	113	123	136	148	158	175
Bäckereibedarf .....	108	118	126	136	141	148
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	131	139	152	155	156	173
Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Bedarfsartikel aller Art .....	113	120	120	139	144	160

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1960 ohne Saarland.

## 13. Index der Umsätze des Einzelhandels

1954 = 100

Einzelhandelsbereich	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Bundesgebiet ohne Berlin<sup>1)</sup></b>								
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen								
Nahrungs- und Genußmittel .....	128	135	143	151	162	173	178	188
Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	135	136	140	153	170	181	187	200
Hausrat und Wohnbedarf .....	146	155	165	178	195	209	210	230
Sonstige Waren .....	137	147	155	172	189	210	223	237
Insgesamt ...	133	139	146	159	174	188	195	208
dar. Textilwaren <sup>2)</sup> ...	136	137	140	153	171	183	189	203
Umsatzwerte zu Preisen von 1954								
Nahrungs- und Genußmittel .....	122	127	132	140	148	152	154	160
Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	129	127	132	142	154	160	161	170
Hausrat und Wohnbedarf .....	134	139	148	158	167	172	170	182
Sonstige Waren .....	130	136	143	156	167	179	184	192
Insgesamt ...	126	130	135	146	156	163	165	174
dar. Textilwaren <sup>2)</sup> ...	130	127	133	144	156	163	164	173
<b>Berlin (West)</b>								
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen								
Insgesamt ...	137	144	153	159	170	185	195	210

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1960 ohne Saarland. — <sup>2)</sup> Bekleidung, Wäsche sowie Teppiche und Gardinen.

## 14. Konsumgenossenschaften\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Konsumgenossenschaften .... Anzahl <sup>1)</sup>		292	284	276	268	257	248	239	221
Läden .....	Anzahl	9 122	9 281	9 307	9 315	9 412	9 056	8 657	8 198
Umsätze der Konsumgenossen- schaften .....	Mill. DM	2 586,4	2 759,4	2 904,7	3 065,4	3 382,6	3 509,0	3 538,5	3 677,3
Darunter in Berlin (West) ....	Mill. DM	15,2	18,7	24,9	29,2	38,3	44,2	51,6	56,5
Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossen- schaften .....	Mill. DM <sup>2)</sup>	1 309,7	1 380,2	1 463,5	1 563,5	1 644,4	1 707,6	1 709,7	1 773,8

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1960 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Am Ende des Jahres. — <sup>2)</sup> Einschl. Umsätze an die Tochtergesellschaften.

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und GEG, Hamburg

## 15. Meßzahlen der Fachgeschäfte des Einzelhandels\*)

## a) Umsatzwerte, Rohertragsquoten

Geschäftszweig	Umsatz					Anteil des Rohertrages <sup>1)</sup> am wirtschaftlichen Umsatz			
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963
	1954 = 100					%			
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>									
Lebensmittel aller Art .....	148	159	170	174	184	18,9	19,1	19,7	19,5
Obst, Gemüse, Südfrüchte .....	143	154	162	158	168	22,1	22,7	22,7	22,5
Fische und Fischwaren .....	166	172	182	184	191	30,2	30,3	30,8	31,2
Milch- und Milchzeugnisse .....	131	139	148	154	162	15,8	16,0	16,4	16,7
Schokolade und Süßwaren .....	136	143	147	146	153	26,9	28,3	30,1	31,0
Wein und Spirituosen .....	137	148	165	167	182	27,1	27,9	28,1	28,0
Tabakwaren .....	142	151	159	163	173	15,0	14,5	14,9	15,0
Gemischwaren .....	142	154	167	173	185	20,2	20,9	21,4	21,3
<b>Bekleidung, Wäsche und Schuhe</b>									
Oberbekleidung .....	144	167	178	132	195	29,2	28,7	29,2	29,1
Textilwaren aller Art .....	132	144	153	156	165	28,3	29,1	29,0	29,2
Meterware .....	128	134	142	143	156	30,9	29,7	30,2	30,6
Wäsche und Bettwaren .....	150	163	173	173	182	31,3	31,7	31,9	31,4
Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	132	141	151	158	169	29,8	29,4	30,0	29,8
Herrenartikel, Hüte, Schirme .....	142	161	168	169	176	34,2	33,6	33,7	34,9
Schuhwaren .....	153	161	166	174	180	27,1	27,7	27,6	28,7
<b>Hausrat und Wohnbedarf</b>									
Eisenwaren und Küchengeräte .....	173	188	204	208	222	27,2	28,4	28,3	28,7
Porzellan und Glaswaren .....	160	173	187	187	200	35,9	35,7	35,5	35,6
Beleuchtungs- und Elektrogeräte .....	175	189	199	204	222	37,6	37,9	38,8	40,0
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel .....	193	211	218	211	225	31,3	33,4	33,3	33,6
Möbel .....	146	154	160	153	170	31,1	32,7	32,2	33,6
Teppiche und Gardinen .....	161	170	182	179	198	33,6	33,7	35,4	35,9
<b>Sonstige Waren</b>									
Bücher .....	178	193	209	221	241	30,2	31,2	32,8	32,7
Papier- und Schreibwaren .....	158	173	185	189	205	30,2	30,7	30,3	31,0
Galanterie- und Lederwaren .....	149	162	168	171	182	33,9	32,6	33,7	33,5
Uhren, Gold- und Silberwaren .....	174	195	213	207	232	40,9	40,4	40,2	39,8
Apotheken .....	146	156	165	175	186	33,7	35,1	35,3	34,9
Drogerien .....	152	168	180	188	200	31,6	31,8	32,2	32,4
Farben und Anstrichbedarf .....	160	172	187	197	218	31,2	33,0	32,8	32,8
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel .....	202	229	255	273	299	32,3	33,2	32,8	32,9
Photo und Optik .....	177	192	203	209	222	39,3	40,6	41,1	41,4
Landmaschinen und Geräte .....	200	233	244	246	275	21,0	20,7	21,3	21,4
Nähmaschinen und Zubehör .....	140	143	145	135	142	30,6	31,9	32,1	32,9
Büromaschinen und Büromöbel .....	158	172	177	177	189	30,6	30,6	31,7	31,8
Fahrräder, Krafträder und Zubehör .....	137	139	137	140	146	31,4	29,2	29,4	30,7
Kraftwagen und Zubehör .....	236	263	300	314	349	20,6	20,6	21,0	20,8
Blumen .....	179	192	210	217	231	44,7	44,7	44,7	44,6
Brennmaterial .....	139	147	181	211	188	25,7	25,7	25,7	26,6

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; 1960 ohne Saarland.

1) Rohertrag = wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz.

## 15. Meßzahlen der Fachgeschäfte des Einzelhandels\*)

## b) Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte

1958 = 100

Wirtschaftsgliederung	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>								
Lebensmittel aller Art .....	110	118	127	130	113	123	141	145
Obst, Gemüse, Südfrüchte .....	107	115	123	117	114	122	135	128
Fische und Fischwaren .....	115	120	129	125	104	112	122	119
Milch und Milcherzeugnisse .....	106	114	120	124	118	132	149	159
Schokolade und Süßwaren .....	108	111	114	114	109	109	120	120
Wein und Spirituosen .....	112	114	126	131	122	122	132	138
Tabakwaren .....	106	114	121	125	109	120	134	136
Gemischwaren .....	109	118	126	131	108	116	125	133
<b>Bekleidung, Wäsche, Schuhe</b>								
Oberbekleidung .....	112	133	140	143	117	133	140	145
Textilwaren aller Art .....	106	115	123	125	109	116	125	131
Meterware .....	103	109	113	110	105	110	113	113
Wäsche und Bettwaren .....	109	119	127	129	109	123	133	135
Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	106	113	119	124	106	109	112	120
Herrenartikel, Hüte, Schirme .....	114	131	137	132	105	118	126	127
Schuhwaren .....	116	121	128	133	114	116	125	127
<b>Hausrat und Wohnbedarf</b>								
Eisenwaren und Küchengeräte .....	118	127	139	140	116	127	134	137
Porzellan und Glaswaren .....	111	123	128	128	113	127	134	139
Beleuchtungs- und Elektrogeräte .....	116	121	126	125	116	118	126	130
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel .....	107	116	115	113	105	117	114	113
Möbel .....	108	111	117	108	113	118	129	128
Teppiche und Gardinen .....	116	122	125	122	123	130	141	145
<b>Sonstige Waren</b>								
Bücher .....	115	124	136	146	110	119	135	139
Papier- und Schreibwaren .....	116	128	136	138	113	124	130	136
Galanterie- und Lederwaren .....	108	124	123	124	101	121	128	133
Uhren, Gold- und Silberwaren .....	119	142	156	145	121	151	176	178
Apotheken .....	108	117	124	132	114	123	132	138
Drogerien .....	112	123	131	135	116	127	138	147
Farben und Anstrichbedarf .....	112	117	130	135	112	118	129	134
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel .....	123	139	150	166	130	151	160	174
Photo und Optik .....	114	121	125	130	117	123	124	132
Landmaschinen und Geräte .....	122	145	146	146	132	182	186	178
Nähmaschinen und Zubehör .....	111	115	115	108	118	132	132	126
Büromaschinen und Büromöbel .....	128	140	140	139	114	127	129	132
Fahrräder, Krafträder und Zubehör .....	111	106	105	110	119	109	109	116
Kraftwagen und Zubehör .....	139	154	175	185	147	172	196	224
Blumen .....	115	123	134	141	115	122	131	137
Brennmaterial .....	101	106	132	157	89	85	84	115

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; 1960 ohne Saarland.



### 16. Meßzahlen der Umsatzwerte in ausgewählten Geschäftszweigen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen\*)

1958 = 100

Wirtschaftsgliederung Umsatzgrößenklasse <sup>1)</sup>	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Waren- und Kaufhäuser Größenklasse II .....	112	126	142	159	170	189
Versandhandel mit warenhausähnlich. Sortiment Größenklasse II .....	126	159	196	223	243	278
Lebensmittel aller Art .....	106	112	120	129	132	139
Größenklasse I .....	105	109	117	124	125	131
Größenklasse II .....	109	121	131	145	152	166
Oberbekleidung .....	100	111	129	138	141	151
Größenklasse I .....	97	104	113	119	119	125
Größenklasse II .....	101	115	136	146	149	161
Textilwaren aller Art .....	99	105	115	122	125	132
Größenklasse I .....	99	104	113	120	122	128
Größenklasse II .....	100	107	118	126	129	139
Meterware .....	102	104	110	116	117	127
Größenklasse I .....	101	103	109	115	116	125
Größenklasse II .....	104	106	112	118	119	130
Wäsche und Bettwaren .....	101	108	118	125	124	131
Größenklasse I .....	100	107	116	122	121	127
Größenklasse II .....	102	111	121	129	130	138
Schuhwaren .....	106	117	123	127	133	138
Größenklasse I .....	105	115	121	125	130	135
Größenklasse II .....	107	119	125	130	137	141
Eisenwaren und Küchengeräte .....	107	116	126	137	140	149
Größenklasse I .....	105	113	122	132	134	143
Größenklasse II .....	109	120	132	146	150	160
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel .....	103	105	115	119	115	123
Größenklasse I .....	103	104	114	117	114	122
Größenklasse II .....	105	109	119	126	121	127
Möbel .....	100	105	111	115	111	123
Größenklasse I .....	100	106	111	114	108	117
Größenklasse II .....	100	105	111	117	114	129
Teppiche und Gardinen .....	107	117	124	132	131	145
Größenklasse I .....	103	113	120	127	123	137
Größenklasse II .....	110	120	127	137	137	151
Kraftwagen und Zubehör .....	114	135	150	171	179	199
Größenklasse I .....	113	129	137	163	175	197
Größenklasse II .....	115	137	154	174	181	201
Brennmaterial .....	95	102	107	132	154	138
Größenklasse I .....	94	100	105	130	152	136
Größenklasse II .....	97	107	114	141	163	144

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1960 ohne Saarland. — Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen.

1) Größenklasse I — Unternehmen mit Jahresumsätzen bis unter 1 Mill. DM; Größenklasse II — Unternehmen mit Jahresumsätzen von 1 Mill. DM und mehr.

## 17. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

## a) Nach Waren

Mill. DM

Ware	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Lieferungen aus Berlin (West)</b>									
Nahrungsmittel .....	244	288	290	388	534	562	540	568	2 688
Getränke .....	65	76	89	114	150	208	308	357	458
Tabakwaren .....	130	276	442	914	1 385	1 642	1 906	1 922	2 165
Gips, Betonsteinerzeugnisse, Asbestzementwaren .....	45	49	64	77	82	97	98	97	96
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	153	209	220	303	418	449	312	229	335
Maschinenbauerzeugnisse .....	481	520	562	586	725	814	840	865	945
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	296	291	298	309	318	367	375	359	388
Land- und Wasserfahrzeuge .....	44	48	66	88	92	108	115	120	137
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 322	1 422	1 589	1 774	1 969	2 193	2 233	2 280	2 369
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	65	73	78	79	84	98	99	105	117
Chemische Erzeugnisse .....	192	238	265	321	338	361	398	438	522
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse .....	100	120	141	165	178	197	209	225	248
Kunststofflerzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren .....	26	32	42	53	64	70	69	69	84
Leder, Lederwaren, Textilien und Bekleidung .....	117	167	202	215	252	345	362	458	529
Übrige Waren .....	86	78	86	98	108	115	117	119	124
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 366</b>	<b>3 887</b>	<b>4 434</b>	<b>5 484</b>	<b>6 697</b>	<b>7 626</b>	<b>7 981</b>	<b>8 211</b>	<b>9 205</b>

## Lieferungen nach Berlin (West)

Nahrungsmittel .....	1 533	1 615	1 686	2 160	1 998	2 100	2 203	2 307	2 470
Getränke .....	90	108	131	142	175	185	251	299	333
Tabakwaren .....	218	235	247	271	175	138	153	164	184
Steinkohle .....	158	164	146	188	188	174	180	203	200
Mineralölerzeugnisse .....	100	110	133	154	172	196	231	265	317
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	488	535	525	709	871	849	706	619	805
Maschinenbauerzeugnisse .....	251	284	304	316	380	419	456	487	560
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	280	300	301	329	349	379	367	371	434
Land- und Wasserfahrzeuge .....	190	212	232	261	292	342	394	462	481
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	331	390	477	564	613	634	650	658	715
Chemische Erzeugnisse .....	318	356	390	462	490	521	533	572	649
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	64	72	81	89	93	100	107	118	137
Bearbeitetes Holz und Holzwaren .....	158	176	210	211	206	202	222	232	260
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse .....	188	220	244	281	314	336	340	359	400
Kunststofflerzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren .....	65	83	101	121	138	148	159	170	200
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	584	675	608	682	682	840	803	870	968
Übrige Waren .....	108	119	130	145	149	157	160	185	224
<b>Insgesamt .....</b>	<b>5 124</b>	<b>5 654</b>	<b>5 946</b>	<b>7 085</b>	<b>7 285</b>	<b>7 720</b>	<b>7 915</b>	<b>8 341</b>	<b>9 337</b>

## b) 1964 nach Ländern

Mill. DM

Lieferrichtung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Lieferungen aus Berlin (West) .....	229	1 260	1 868	695	1 926	717	130	953	1 368	59
nach Berlin (West) .....	401	1 586	1 383	306	2 455	733	327	974	1 142	30

c) 1964 nach Verkehrsträgern  
1 000 t

Lieferrichtung und Ware	Straße	Schienenweg	Wasserweg	Luftweg
<b>Lieferungen aus Berlin (West) .....</b>	<b>1 379</b>	<b>267</b>	<b>380</b>	<b>2</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel .....	446	16	52	0
Steine und Erden .....	95	1	54	—
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	110	23	211	0
Stahlbau, Maschinenbauerg., Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	151	77	12	0
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	177	61	24	1
<b>Lieferungen nach Berlin (West) .....</b>	<b>3 471</b>	<b>2 907</b>	<b>3 624</b>	<b>2</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel .....	814	31	28	0
Steinkohle .....	4	1 848	873	—
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	330	62	297	0
Stahlbau, Maschinenbauerg., Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	209	77	3	0
Benzin und Dieselöl .....	82	43	293	—

### 18. Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost Mill. DM

Ware	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Bezüge des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)</b>									
Getreide .....	2,1	27,4	11,0	21,7	72,6	9,2	33,9	59,1	61,4
Kristallzucker (Verbrauchszucker) .....	7,7	16,4	13,8	28,6	20,3	31,6	22,6	15,3	14,0
Süßwaren .....	2,6	5,6	7,1	8,0	9,8	11,3	16,8	17,0	18,6
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	24,3	20,8	77,1	53,3	50,1	38,6	27,7	24,4	51,4
Braumalz .....	—	—	0,3	3,0	5,9	1,7	3,1	5,2	5,4
Braunkohle .....	148,5	182,9	129,1	190,8	262,2	206,5	238,4	253,4	247,4
Motorenbenzin .....	28,4	48,2	45,8	60,7	62,7	68,1	81,7	84,2	17,3
Dieselmotorenkraftstoff .....	29,9	85,2	70,1	102,1	114,4	97,4	94,3	107,5	25,2
Hartparaffin .....	9,0	7,9	8,3	7,3	8,4	6,4	7,2	5,2	5,0
Montanwachs, gereinigt .....	11,5	13,7	6,7	15,0	16,1	6,2	11,7	11,6	11,2
Steine und Erden .....	16,2	20,5	23,8	20,9	25,1	25,4	18,7	23,9	24,8
Metallbearbeitungsmaschinen .....	28,4	24,1	15,2	16,5	29,9	26,1	24,4	18,4	25,4
Büromaschinen .....	18,8	20,8	16,6	21,1	22,5	16,4	15,8	12,9	12,6
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	10,1	11,9	10,7	12,2	16,8	16,8	14,3	18,7	40,9
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	2,4	3,9	6,1	5,7	9,6	10,8	9,1	12,1	13,4
Chemische Erzeugnisse .....	75,6	82,6	72,5	71,5	77,3	67,5	51,7	58,8	75,6
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	14,8	14,8	14,6	15,6	17,1	12,4	13,9	16,9	17,2
Grubenholz .....	0,4	6,0	7,8	5,3	4,4	9,3	5,8	5,8	5,8
Nadelschnittholz .....	0,0	1,2	2,1	9,5	8,0	14,2	12,7	13,3	11,8
Druckereierzeugnisse .....	11,3	13,3	14,7	13,3	13,6	12,5	12,3	12,1	13,2
Textilien und Bekleidung .....	104,5	114,9	93,1	98,0	147,2	137,1	103,1	129,0	180,7
Übrige Waren .....	106,9	95,2	211,7	111,6	128,4	115,4	95,2	117,5	149,1
<b>Insgesamt...</b>	<b>653,4</b>	<b>817,3</b>	<b>858,2</b>	<b>891,7</b>	<b>1 122,4</b>	<b>940,9</b>	<b>914,4</b>	<b>1 022,3</b>	<b>1 027,4</b>
<b>Lieferungen des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)</b>									
Rohtabak .....	4,4	7,5	2,1	6,9	15,9	10,1	12,2	24,4	14,5
Vieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	22,7	26,7	34,0	46,6	30,8	17,1	56,4	45,9	27,8
Häute und Felle .....	12,3	19,1	15,4	12,8	7,9	7,7	7,4	16,3	17,9
Wolle und Haare .....	2,6	3,0	4,5	3,3	5,8	1,4	6,5	8,1	12,2
Seewasserfische .....	1,7	6,6	9,3	5,2	6,4	6,6	7,4	0,9	1,9
Milch, Butter, Käse .....	16,9	2,1	7,3	5,4	11,3	3,7	6,1	14,0	26,5
Rohe Öle .....	0,6	0,4	4,0	4,1	4,2	4,2	21,8	34,8	29,9
Ölkuchen und Schrote .....	0,6	2,6	2,4	—	—	0,1	3,2	7,8	60,0
Fisch und Fischerzeugnisse .....	24,6	17,4	16,3	11,0	9,4	8,2	17,0	13,9	17,9
Steinkohle und Steinkohlenkoks .....	40,2	33,0	40,4	121,7	33,6	39,4	39,2	70,1	78,6
Stahlhalbzeug, nicht geschmiedet .....	0,0	0,0	3,9	11,0	—	31,8	8,9	6,7	11,4
Eisen- und Stahlbleche .....	41,9	41,1	41,8	65,4	45,0	72,7	105,8	93,7	65,0
Nahtlose Stahlröhren (ohne Präzisionsstahlrohre) .....	27,9	47,8	41,0	65,1	62,8	62,0	49,9	48,9	43,3
Geschweißte Rohre .....	1,6	2,2	3,1	3,8	1,5	19,6	16,7	11,3	10,5
Blankstahl .....	10,4	8,8	11,1	12,4	17,0	10,1	6,6	4,0	3,5
Kaltband .....	17,9	14,8	12,0	23,5	29,9	33,4	25,3	14,1	18,0
Präzisionsstahlrohre .....	16,1	21,1	24,3	31,0	34,8	39,2	46,8	26,2	24,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	11,8	8,1	7,4	19,1	26,6	21,7	29,6	26,9	35,7
Draht .....	7,8	8,0	9,4	21,0	15,8	19,3	16,1	23,8	16,9
Maschinen und Landfahrzeuge .....	68,3	116,7	106,7	122,7	142,4	116,4	65,3	74,2	156,0
Elektrotechnische, Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	30,0	48,8	56,5	73,7	87,9	68,3	36,6	34,9	44,1
Chemische Erzeugnisse (ohne Düngemittel) .....	68,8	93,0	77,1	101,0	110,8	93,7	66,7	91,3	110,1
Düngemittel .....	20,3	19,0	20,6	30,5	25,5	18,7	4,7	12,6	94,3
Textilien und Bekleidung .....	27,3	46,5	23,5	42,4	48,4	42,2	29,3	27,8	45,5
Übrige Waren .....	222,5	251,6	226,3	238,9	185,8	125,3	167,2	127,0	185,1
<b>Insgesamt...</b>	<b>699,2</b>	<b>845,9</b>	<b>800,4</b>	<b>1 078,5</b>	<b>959,5</b>	<b>872,9</b>	<b>852,7</b>	<b>859,6</b>	<b>1 151,0</b>

## 19. Große Messen \*)

Ort und Bezeichnung der Messe	Zeitpunkt	Belegte Bruttofläche in qm			Zahl der Aussteller		
		insgesamt	Gedeckte Fläche	Freigelände	insgesamt	Inländer	Ausländer
<b>Frankfurt/Main</b>							
Internationale Frankfurter Messe							
Frühjahrsmesse .....	17. — 21. 2. 1963	133 500	132 231	1 269	2 851	2 017	834
Herbstmesse .....	25. — 29. 8. 1963	119 824	118 802	1 022	2 566	1 978	588
Frühjahrsmesse .....	16. — 20. 2. 1964	134 843	133 750	1 093	2 757	2 038	719
Herbstmesse .....	30. 8. — 3. 9. 1964	124 894	123 842	1 052	2 570	2 078	492
<b>Hannover</b>							
Hannover-Messe .....	28. 4. — 7. 5. 1963	590 000	371 000	219 000	5 707	4 424	1 283
Hannover-Messe .....	26. 4. — 5. 5. 1964	599 000	371 000	228 000	5 817	4 449	1 368
<b>Köln</b>							
Internationale Kölner Messe							
Hausrat- und Eisenwarenmesse .....	15. — 18. 2. 1963	110 000	110 000	—	1 844	1 368	476
Hausrat- und Eisenwarenmesse .....	5. — 8. 9. 1963	68 500	68 500	—	1 348	1 068	280
Möbelmesse .....	29. 1. — 2. 2. 1964	120 000	120 000	—	1 021	598	423
Hausrat- und Eisenwarenmesse .....	20. 2. — 23. 2. 1964	120 000	120 000	—	1 919	1 371	548
Hausrat- und Eisenwarenmesse .....	4. 9. — 6. 9. 1964	70 000	70 000	—	1 456	1 079	377

\*) Das angegebene Zahlenmaterial wurde von den örtlichen Messeämtern zur Verfügung gestellt und ist, nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

## 20. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1964 \*)

Land — Gemeindegruppe — Betriebsart	Be- richts- gemein- den	Am Stichtag standen dem Fremdenverkehr zur Verfügung								
		Beherbergungsbetriebe					Privat- quartiere	Insgesamt		
		Betriebe	Zimmer		Betten					
			Anzahl	je Betrieb	Anzahl	je Betrieb	je Zimmer	Anzahl	%	
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	140	2 616	30 910	11,8	59 860	22,9	1,9	69 517	129 377	11,2
Hamburg	1	507	8 345	16,5	13 677	27,0	1,6	—	13 677	1,2
Niedersachsen	274	5 136	59 225	11,5	101 657	19,8	1,7	38 874	140 531	12,2
Bremen	2	138	2 365	17,1	3 308	24,0	1,4	—	3 308	0,3
Nordrhein-Westfalen	414	7 175	71 796	10,0	115 646	16,1	1,6	8 992	124 638	10,8
Hessen	305	4 395	52 454	11,9	87 999	20,0	1,7	16 320	104 319	9,1
Rheinland-Pfalz	203	2 996	33 036	11,0	56 161	18,7	1,7	12 678	68 839	6,0
Baden-Württemberg	429	6 156	85 083	13,8	140 082	22,8	1,6	57 661	197 743	17,2
Bayern	563	11 229	127 212	11,3	213 194	19,0	1,7	141 009	354 203	30,8
Saarland	45	285	2 935	10,3	4 353	15,3	1,5	322	4 675	0,4
Berlin (West)	1	362	5 803	16,0	9 341	25,8	1,6	—	9 341	0,8
Bundesgebiet	2 377	40 995	479 164	11,7	805 278	19,6	1,7	345 373 <sup>1)</sup>	1 150 651 <sup>1)</sup>	100
dagegen am 1. April 1963	2 377	40 513	467 916	11,5	784 340	19,4	1,7	330 915 <sup>2)</sup>	1 115 255 <sup>2)</sup>	
nach Gemeindegruppen										
Großstädte	51	4 340	81 402	18,8	123 698	28,5	1,5	1 700	125 398	10,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	173	10 499	137 361	13,1	224 898	21,4	1,6	60 588	285 486	24,8
darunter:										
Heilklimatische Kurorte	19	3 164	30 815	9,7	53 896	17,0	1,7	20 478	74 374	
Kneippkurorte	27	1 023	15 188	14,8	23 238	22,7	1,5	11 311	34 549	
Luftkurorte	371	6 200	65 831	10,6	118 446	19,1	1,8	92 632	211 078	18,3
Seebäder	73	3 179	38 011	12,0	75 404	23,7	2,0	82 770	158 174	13,8
Sonstige Berichtsgemeinden	1 709	16 777	156 559	9,3	262 832	15,7	1,7	107 683	370 515	32,2
nach Betriebsarten										
Hotels	—	9 112	190 561	20,9	297 698	32,7	1,6	—	297 698	25,9
Gasthöfe	—	13 092	93 458	7,1	159 949	12,2	1,7	—	159 949	13,9
Fremdenheime und Pensionen	—	16 851	132 689	7,9	226 227	13,4	1,7	—	226 227	19,7
Erholungs- und Ferienheime	—	1 079	25 380	23,5	55 601	51,5	2,2	—	55 601	4,8
Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten	—	861	37 076	43,1	65 803	76,4	1,8	—	65 803	5,7
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	345 373	345 373	30,0

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Außerdem in 639 Jugendherbergen 72 964 Fremdenbetten und in 590 Kinderheimen 42 061 Fremdenbetten. — <sup>2)</sup> Außerdem in 661 Jugendherbergen 73 679 Fremdenbetten und in 627 Kinderheimen 44 759 Fremdenbetten.



## 21. Fremdenmeldungen und -übernachtungen\*)

a) Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1963/64					Sommerhalbjahr 1964				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	140	443,4	45,1	1 440,7	80,9	140	1 411,2	171,1	10 818,2	357,3
Hamburg	1	552,6	154,4	1 149,5	331,0	1	823,5	336,3	1 563,5	617,5
Niedersachsen	274	1 374,3	86,5	4 510,9	180,4	273	2 396,1	283,6	12 665,3	533,3
Bremen	2	162,8	24,4	298,8	44,0	2	218,9	54,6	375,5	85,3
Nordrhein-Westfalen	414	2 433,5	311,5	7 817,3	701,9	414	3 087,9	615,3	12 068,0	1 194,4
Hessen	305	1 529,2	241,7	6 248,9	519,8	305	2 451,2	557,2	11 834,1	1 083,2
Rheinland-Pfalz	203	669,8	63,6	2 465,4	123,8	203	1 548,0	399,3	5 935,5	747,7
Baden-Württemberg	429	2 087,2	288,0	8 698,5	620,0	429	4 109,8	1 013,7	20 501,6	2 001,3
Bayern	563	2 689,9	342,0	10 716,7	847,9	563	5 366,9	887,8	30 906,1	2 051,2
Saarland	46	91,1	15,1	216,5	27,9	45	115,4	26,4	295,0	43,2
Berlin (West)	1	288,7	66,0	871,1	230,7	1	383,1	121,1	1 125,2	362,5
Bundesgebiet	2 378	12 322,3	1 638,3	44 434,4 <sup>1)</sup>	3 708,4	2 376	21 911,9	4 466,4	108 088,0 <sup>1)</sup>	9 077,0
nach Gemeindegruppen										
Großstädte	51	5 299,8	1 148,0	10 831,7	2 469,1	52	7 083,9	2 386,9	13 618,7	4 288,6
Heilbäder (ohne Seebäder) darunter:	173	1 488,3	101,0	16 927,1	352,1	173	3 016,8	350,3	35 006,3	1 210,9
Heilklimatische Kurorte	19	334,5	22,8	3 450,4	113,4	19	763,7	85,3	7 666,8	333,2
Kneippkurorte	27	176,7	13,4	1 402,8	52,6	27	427,3	60,5	3 857,0	191,0
Luftkurorte	371	854,5	50,9	5 669,8	181,6	371	2 412,7	265,1	19 683,2	838,9
Seebäder	73	142,1	8,4	729,6	17,7	73	1 137,3	45,3	12 937,1	181,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 710	4 537,5	329,9	10 276,2	688,0	1 707	8 261,1	1 418,8	26 842,8	2 557,2
nach Betriebsarten										
Hotels	8 955	8 496,8	—	17 028,9	—	9 112	12 937,3	—	28 928,3	—
Gasthöfe	13 315	1 766,9	—	4 401,0	—	13 092	3 261,8	—	10 988,4	—
Fremdenheime und Pensionen	16 369	1 276,7	—	8 110,4	—	16 851	2 691,9	—	24 275,3	—
Erholungs- und Ferienheime	1 026	274,8	—	3 577,8	—	1 079	503,0	—	7 470,2	—
Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten	849	283,5	—	9 264,8	—	861	377,6	—	11 507,9	—
Privatquartiere	—	223,6	—	2 051,6	—	—	2 140,3	—	24 917,9	—

b) Nach Herkunft der Fremden

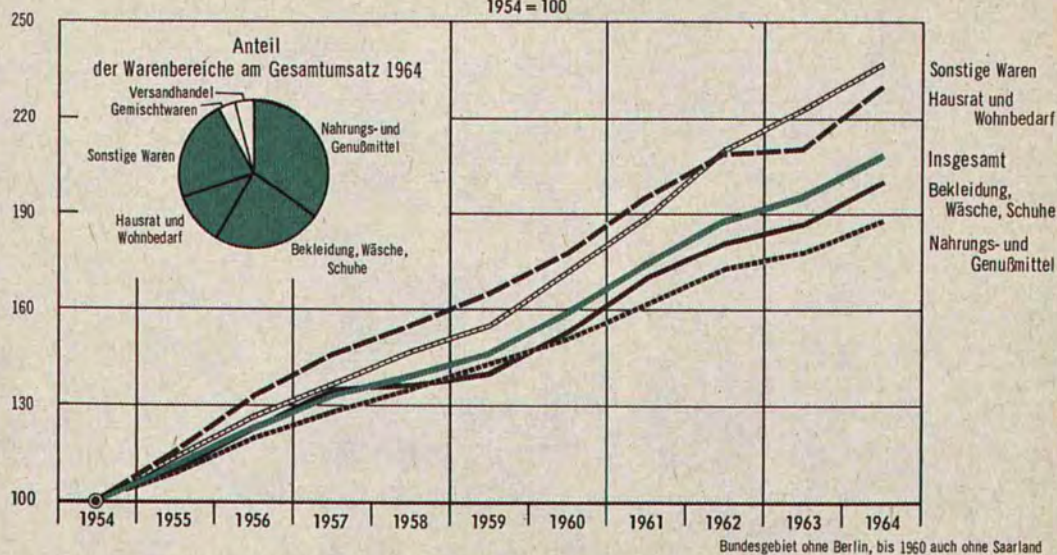
1 000

Ständiger Wohnsitz der Fremden <sup>2)</sup> (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommer- halbjahr 1962		Winter- halbjahr 1962/63		Sommer- halbjahr 1963		Winter- halbjahr 1963/64		Sommer- halbjahr 1964	
	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen
Deutschland <sup>4)</sup>	17 070,0	91 949,1	10 338,7	38 978,0	17 384,0	95 933,2	10 679,6	40 716,1	17 437,9	98 996,2
Ausland	4 001,9	8 248,9	1 446,3	3 356,5	4 253,7	8 734,9	1 638,3	3 708,4	4 466,4	9 077,0
Belgien und Luxemburg	283,7	576,2	74,6	156,4	293,7	598,6	85,3	177,7	306,6	636,3
Dänemark	360,9	552,5	80,3	138,9	374,3	585,5	101,1	181,6	365,3	572,1
Finnland	42,8	83,8	14,6	32,0	46,1	86,7	16,4	35,5	47,8	89,3
Frankreich	376,5	807,0	136,7	310,2	425,3	930,3	165,8	367,1	481,1	1 043,5
Griechenland	34,5	93,3	24,8	68,6	35,6	96,1	27,5	75,2	42,5	108,4
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	431,3	882,6	109,5	299,2	476,9	920,3	124,6	308,1	472,9	885,3
Irland	5,4	13,6	2,6	6,9	5,9	15,1	2,8	7,0	5,8	13,4
Island	3,4	8,0	2,1	4,4	3,5	7,2	1,8	3,5	3,5	7,9
Italien	176,6	398,1	95,8	255,2	189,1	396,0	99,9	252,8	188,9	391,8
Niederlande	621,8	1 215,2	153,6	295,8	648,6	1 303,4	166,0	314,9	681,9	1 356,3
Norwegen	56,3	107,0	22,5	50,5	58,4	110,9	24,8	52,3	59,1	107,7
Österreich	170,1	331,0	88,8	190,8	159,3	315,0	97,3	205,3	164,1	327,8
Portugal	7,7	18,6	3,6	10,5	9,0	19,8	4,6	11,3	9,8	22,4
Schweden	229,5	474,4	58,9	120,6	246,9	498,5	70,1	143,6	257,5	504,8
Schweiz	224,0	482,4	105,8	230,4	234,0	515,2	118,4	263,2	225,8	504,6
Spanien	46,3	119,1	28,5	78,6	47,6	113,2	31,8	81,2	48,6	114,1
Türkei	24,2	74,5	17,3	53,7	27,3	74,4	23,5	66,7	34,3	89,4
Übriges Europa	43,7	112,1	35,6	94,1	47,1	120,2	42,8	108,8	60,3	157,9
Afrika	37,4	109,0	21,8	67,1	38,9	111,4	23,6	66,6	42,0	117,4
Asien	76,2	222,1	46,9	147,2	87,6	247,2	55,3	170,0	95,0	264,3
Australien	15,0	30,8	5,5	14,2	15,2	32,5	6,6	15,8	15,0	33,1
Kanada	33,9	70,0	15,0	35,6	35,0	69,4	18,6	41,0	40,0	78,4
Vereinigte Staaten	598,5	1 206,9	256,9	569,5	75,7	195,8	37,1	107,5	707,0	1 370,1
Süd- und Mittelamerika	81,6	210,7	34,7	99,0	653,1	1 320,9	282,4	625,1	91,8	228,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland	20,8	49,7	9,8	27,0	19,7	51,0	10,1	26,6	19,9	52,5
Ohne Angabe des Wohnsitzes	9,2	22,8	5,7	12,1	8,2	16,0	4,5	9,9	7,6	14,8
Insgesamt	21 081,2	100 220,8	11 790,8	42 346,6	21 645,9	104 684,1	12 322,3	44 434,4	21 911,9	108 088,0
Zahl der Berichtsgemeinden	2 377		2 377		2 377		2 378		2 376	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

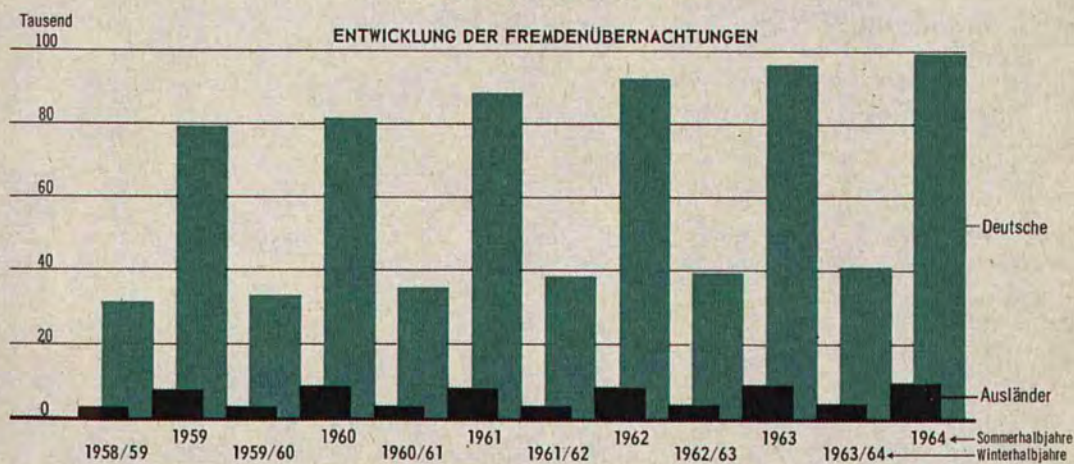
<sup>1)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 1,5 Mill. und in Kinderheimen 4,1 Mill. Übernachtungen. — <sup>2)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 6,0 Mill., in Kinderheimen 6,1 Mill. und auf Campingplätzen 9,5 Mill. Übernachtungen. — <sup>3)</sup> Bei Angehörigen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z. B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z. B. Vereinigte Staaten). — <sup>4)</sup> Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone.

## EINZELHANDEL

UMSATZWERTE DES EINZELHANDELS  
1954 = 100

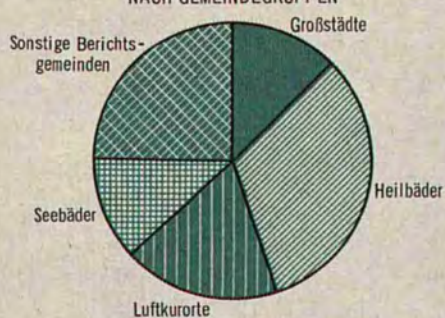
## FREMDENVERKEHR

ENTWICKLUNG DER FREMDENÜBERNACHTUNGEN

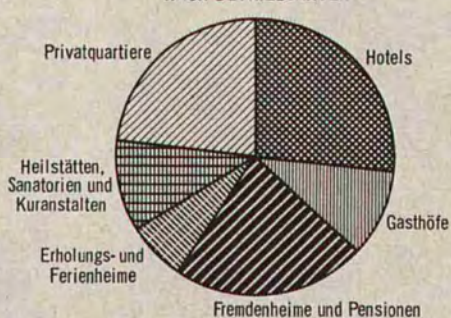


FREMDENÜBERNACHTUNGEN IM SOMMERHALBJAHR 1964

NACH GEMEINDEGRUPPEN



NACH BETRIEBSARTEN





## 22. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden\*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1963/64		Sommerhalbjahr 1964		Gemeinde	Winterhalbjahr 1963/64		Sommerhalbjahr 1964	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste		ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
<b>Großstädte</b>									
Augsburg	128 517	15 519	181 088	44 805	Reichenhall, Bad	433 835	7 160	1 062 349	31 272
Berlin (West)	871 113	230 685	1 125 152	362 538	Rothenfelde, Bad	86 775	129	173 103	478
Bielefeld	120 000	24 491	120 296	17 229	Sachsa, Bad <sup>1)</sup>	125 201	257	304 653	466
Bonn	141 701	37 325	154 135	57 800	Salzhause, Bad	99 583	38	183 071	109
Braunschweig	120 011	11 575	124 503	18 516	Salzschirf, Bad	152 745	149	242 054	558
Bremen	230 726	35 734	284 830	73 890	Salzungen, Bad	551 677	596	1 018 315	1 933
Darmstadt	100 954	10 537	121 113	19 635	Sankt Blasien <sup>1)</sup>	129 179	1 635	191 733	6 312
Dortmund	160 637	28 720	177 480	31 913	Schlangenbad	69 529	412	136 751	2 429
Düsseldorf	525 008	144 359	536 924	167 716	Schönbach (Krs. Calw) <sup>1)</sup>	380 637	581	391 129	631
Duisburg	102 648	17 234	104 234	15 927	Schwalbach, Bad	180 869	340	282 003	2 147
Essen	174 722	15 653	179 240	22 530	Soden am Taunus, Bad	129 808	1 393	216 126	2 519
Frankfurt am Main	931 842	309 464	1 103 592	440 539	Sooden-Allendorf, Bad	114 544	30	211 516	265
Freiburg im Breisgau	172 797	28 814	269 413	79 459	Steben, Bad	109 205	139	208 875	1 270
Hamburg	1 152 792	332 146	1 563 537	617 521	Todtmoos <sup>1)</sup>	121 750	1 609	232 057	4 596
Hannover	365 047	48 291	430 481	104 712	Tölz, Bad	230 564	1 199	405 009	5 307
Heidelberg	181 010	55 613	363 413	186 266	Überlingen <sup>1)</sup>	34 543	8 343	313 787	26 250
Karlsruhe	182 561	26 676	228 217	59 772	Waldsee, Bad	75 308	235	138 950	1 723
Kassel <sup>1)</sup>	129 742	7 579	178 608	18 234	Wiessee, Bad	111 316	3 607	778 433	23 858
Kiel	126 250	20 838	164 612	32 302	Wildbad im Schwarzwald	181 254	2 191	556 987	15 067
Koblenz <sup>1)</sup>	75 527	12 682	172 632	81 997	Wildungen, Bad	559 498	1 049	791 906	7 111
Köln	636 114	172 240	748 669	300 615	Willingen <sup>1)</sup>	91 811	305	244 665	1 200
Mainz	92 605	12 590	128 228	41 662	Wörishofen, Bad <sup>1)</sup>	329 376	8 032	831 925	27 574
Mannheim	180 188	26 786	194 175	45 848	<b>Luftkurorte</b>				
München	1 513 861	462 019	1 938 305	775 618	Altenau	101 700	592	244 770	2 543
Münster (Westf.)	112 092	5 416	117 938	8 670	Badersbrunn	107 884	1 729	425 879	17 503
Nürnberg	309 773	52 516	348 578	85 952	Bayrischzell	76 192	1 698	195 282	4 383
Stuttgart	544 025	115 924	649 612	179 953	Clausthal-Zellerfeld	82 100	433	149 496	7 005
Wiesbaden <sup>1)</sup>	315 889	73 908	429 798	118 076	Fischen i. Allgäu	72 646	1 953	217 625	1 958
Würzburg	107 463	9 517	175 421	32 763	Forbach	50 462	257	139 075	3 025
<b>Heilbäder (ohne Seebäder)</b>					Grainau	92 787	1 649	385 267	4 255
Aachen	192 841	23 424	239 583	50 463	Hinterzarten	110 018	5 741	271 528	14 545
Abbach, Bad	140 497	20	164 299	44	Inzell	28 420	2 205	294 577	938
Aibling, Bad	77 220	754	200 625	2 387	Konstanz	72 468	11 165	362 668	54 451
Baden-Baden	298 340	42 030	594 365	157 686	Lindau (Bodensee)	46 878	7 003	383 608	46 825
Badenweiler	188 917	5 638	634 100	25 272	Marzell	78 450	36	88 527	1 301
Berchtesgadener Land <sup>1)</sup>	290 988	12 149	1 851 041	64 104	Mittenwald	203 368	15 661	594 654	35 464
Berleburg <sup>1)</sup>	146 836	—	186 325	339	Möln	32 790	192	71 369	1 376
Bertrich, Bad	110 253	373	261 828	1 455	Oberammergau	44 867	8 320	183 273	33 007
Boppard <sup>1)</sup>	85 200	2 063	202 064	38 158	Pfronten	57 128	306	298 736	1 813
Bramstedt, Bad	179 574	852	209 964	3 223	Reit im Winkel	149 637	1 707	221 385	3 309
Braunlage <sup>1)</sup>	247 400	1 736	461 110	3 746	Rottach-Egern	79 197	1 653	318 796	7 700
Brückenaue mit Bad	58 392	368	185 918	3 227	Ruhpolding	182 481	4 165	576 203	9 385
Driburg (Westf.), Bad	237 450	43	462 870	107	Sankt Andreasberg	104 427	1 378	164 040	4 795
Dürkheim, Bad	95 578	1 192	137 228	3 918	Schliersee	95 625	1 155	314 356	6 447
Dürheim, Bad	118 720	243	273 044	2 735	Tegernsee	51 879	1 652	250 782	9 738
Ems, Bad	151 047	977	270 185	9 056	Wildemann	70 374	339	269 505	1 190
Freudenstadt <sup>1)</sup>	252 309	14 030	552 864	51 207	<b>Seebäder</b>				
Füssen mit Bad Faulen- bach <sup>1)</sup>	67 212	2 839	225 531	11 283	Baltrum	905	—	278 045	707
Garmisch-Partenkirchen <sup>1)</sup>	558 186	51 700	983 851	123 944	Borkum	26 440	—	638 790	1 430
Godeberg, Bad	109 981	17 120	140 911	33 133	Büsum	5 191	100	308 170	2 067
Grund im Harz, Bad	31 992	216	145 410	1 472	Cuxhaven	33 972	2 386	631 291	5 524
Hahnenklee-Bockawiese <sup>1)</sup>	113 550	2 570	247 038	4 669	Dahme	13 236	1	392 114	2 360
Harzburg, Bad	147 934	2 836	272 274	15 022	Gromitz	2 323	7	806 472	4 366
Herrenau <sup>1)</sup>	66 313	1 101	358 156	10 132	Juist	6 189	130	547 086	1 087
Hersfeld, Bad	126 904	2 506	227 381	10 497	Kampen	10 268	36	206 306	2 850
Hindelang m. Bad Oberdorf	206 731	3 286	460 569	9 859	Kellenhusen (Ostsee)	7 142	—	343 177	712
Hörschenschwand <sup>1)</sup>	141 891	2 156	167 084	3 819	Langeoog	8 313	—	307 829	772
Homburg v. d. H., Bad	190 423	15 894	242 737	20 877	List	3 344	23	182 880	2 333
Kissingen, Bad	527 340	3 124	939 074	31 516	Niendorf a. O.	2 412	4	162 762	360
König, Bad	82 392	179	147 409	460	Norderney	78 812	84	774 974	1 752
Königstein i. Ts. <sup>1)</sup>	120 737	2 079	173 589	5 663	Sankt Peter	54 373	296	398 429	594
Kohlgrub, Bad	61 176	382	220 690	2 354	Scharbeutz	1 741	—	298 117	1 187
Kreuznach, Bad	169 307	3 581	248 025	10 379	Timmendorferstrand a. O.	29 869	65	500 986	1 784
Krozingen, Bad	180 345	5 604	305 458	12 088	Travemünde	26 565	4 472	481 845	89 063
Lauterberg im Harz, Bad <sup>1)</sup>	106 456	217	250 584	968	Wangerooge, Nordseebad	2 468	9	321 478	372
Liebenzell, Bad	39 004	722	162 078	6 545	Wenningstedt	2 125	—	292 090	3 306
Lippaprings, Bad	359 471	221	430 553	104	Westerland	119 291	748	1 027 677	17 876
Malente-Greismühlen <sup>1)</sup>	49 371	432	197 146	2 258	Wyk auf Föhr	29 811	56	423 058	2 151
Meinberg, Bad	254 158	254	540 302	5 031	<b>Sonstige Berichtsgemeinden</b>				
Münster am Stein, Bad	84 061	20	172 193	1 023	Bayreuth	103 326	6 054	192 202	38 202
Nauheim, Bad	581 811	11 017	851 223	54 804	Goslar	99 299	13 706	183 708	66 721
Nennndorf, Bad	222 405	398	355 053	1 910	Königswinter	66 331	8 512	162 210	75 984
Neuenahr, Bad	288 807	3 494	453 799	11 225	Krön	62 367	3 118	215 020	4 632
Oberstdorf <sup>1)</sup>	508 063	16 979	914 002	33 886	Rudersheim am Rhein	32 581	9 463	196 427	103 065
Oeynhausen, Bad	452 938	1 068	640 392	2 451	Trier	81 516	10 600	147 696	45 891
Orb, Bad	348 513	522	839 059	4 500	Ulm	109 268	14 204	160 190	50 471
Pymont, Bad	211 495	2 152	597 223	12 684					

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1959/60 und Sommerhalbjahr 1960 zusammen 180 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Wilhelmshöhe. — \*) Ab April 1963 Großstadt. — \*) Großstadt und Heilbad. — \*) Heilklimatischer Kurort. — \*) Kneippkurort.

## 23. Urlaubs- und Erholungsreisen 1962\*)

Land Altersgruppe (Alter von ... bis unter ... Jahren) Stellung z. Erwerbsleben u. im Beruf Gemeindegrößenklasse (Gemeinde mit ... bis unter ... Einwohnern)	Wohn- bevölkerung (ohne Anstalts- insassen)	Reisende				Reisen				
		insgesamt		darunter mit 1 Reise		ins- gesamt	davon		im Ausland	
		1 000	*/% <sup>1)</sup>	1 000	*/% <sup>2)</sup>		im Inland	*/% <sup>3)</sup>		
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	2 250	549	24,4	508	92,4	597	435	72,8	163	27,2
Hamburg	1 793	885	49,3	812	91,8	969	630	65,0	339	35,0
Niedersachsen	6 545	1 480	22,6	1 388	93,8	1 582	1 123	71,0	459	29,0
Bremen	712	237	33,3	225	94,9	251	181	72,0	70	28,0
Nordrhein-Westfalen	15 738	4 905	31,2	4 666	95,1	5 166	3 371	65,3	1 795	34,7
Hessen	4 779	1 171	24,5	1 100	93,9	1 251	722	57,7	529	42,3
Rheinland-Pfalz	3 345	635	19,0	596	93,8	679	430	63,4	249	36,6
Baden-Württemberg	7 696	1 889	24,5	1 758	93,1	2 034	1 043	51,3	991	48,7
Bayern	9 347	2 065	22,1	1 889	91,5	2 265	1 111	49,1	1 153	50,9
Saarland	1 083	186	17,2	179	96,1	194	110	56,5	84	43,5
Berlin (West)	2 108	973	46,2	903	92,8	1 053	627	59,5	426	40,5
Bundesgebiet	55 395	14 975	27,0	14 024	93,6	16 040	9 783	61,0	6 258	39,0
nach Altersgruppen										
unter 6	5 285	744	14,1	709	95,3	782	551	70,4	231	29,6
6 — 14	6 233	1 473	23,6	1 396	94,8	1 556	1 073	69,0	482	31,0
14 — 18	2 602	781	30,0	738	94,5	829	512	61,8	317	38,2
18 — 25	5 630	1 852	32,9	1 761	95,1	1 955	928	47,5	1 028	52,5
25 — 45	14 914	4 742	31,8	4 441	93,6	5 083	2 745	54,0	2 338	46,0
45 — 65	13 833	4 174	30,2	3 878	92,9	4 501	2 925	65,0	1 576	35,0
65 und mehr	6 898	1 210	17,5	1 100	91,0	1 334	1 049	78,6	286	21,4
nach der Stellung zum Erwerbsleben										
Erwerbspersonen	25 855	7 981	30,9	7 509	94,0	8 512	4 712	55,4	3 800	44,6
davon:										
Selbständige	3 179	759	23,9	694	91,4	832	427	51,3	405	48,7
dar. Landwirte	1 048	20	1,9	19	95,6	21	15	70,8	6	29,2
Mithellende Familienangehörige	2 344	272	11,6	256	94,3	289	155	53,5	134	46,5
Beamte	1 337	690	51,6	610	88,4	785	428	54,5	357	45,5
Angestellte <sup>4)</sup>	6 274	3 172	50,6	2 948	92,9	3 417	1 718	50,3	1 700	49,7
Arbeiter <sup>5)</sup>	12 506	3 064	24,5	2 971	97,0	3 163	1 970	62,3	1 193	37,7
Ohne Angabe	215	24	11,3	22	91,7	26	14	56,0	11	44,0
Nichterwerbspersonen <sup>6)</sup>	29 540	6 994	23,7	6 523	93,3	7 529	5 071	67,4	2 458	32,6
davon im Alter:										
unter 18	12 732	2 673	21,0	2 528	94,6	2 831	1 922	67,9	909	32,1
18 bis unter 65	11 310	3 296	29,1	3 061	92,9	3 565	2 243	62,9	1 322	37,1
65 und mehr	5 498	1 026	18,7	934	91,0	1 133	907	80,0	226	20,0
nach Größenklassen der Wohnsitzgemeinden										
unter 2 000	12 294	1 124	9,1	1 072	95,3	1 186	820	69,1	367	30,9
2 000 — 3 000	2 906	424	14,6	402	94,8	450	289	64,4	160	35,6
3 000 — 5 000	3 847	657	17,1	618	94,2	700	423	60,4	277	39,6
5 000 — 10 000	5 092	1 049	20,6	990	94,3	1 118	698	62,5	419	37,5
10 000 — 25 000	5 461	1 446	26,5	1 359	94,0	1 543	947	61,4	596	38,6
25 000 — 50 000	3 919	1 190	30,4	1 125	94,6	1 264	769	60,8	495	39,2
50 000 — 100 000	3 619	1 322	36,5	1 227	92,8	1 429	852	59,7	577	40,3
100 000 und mehr	18 257	7 763	42,5	7 231	93,1	8 351	4 984	59,7	3 367	40,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Zusatzbefragung im Rahmen des Mikrozensus, Oktober 1962. — Urlaubs- und Erholungsreisen = Reisen außerhalb der ständigen Wohnsitzgemeinde, die in der Zeit vom 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962 unternommen wurden und 5 und mehr Tage dauerten.

<sup>1)</sup> Anteil der gereisten Personen an der Wohnbevölkerung. — <sup>2)</sup> Anteil an den Reisenden insgesamt. — <sup>3)</sup> Anteil der Inlandsreisen an den Reisen insgesamt. — <sup>4)</sup> Anteil der Auslandsreisen an den Reisen insgesamt. — <sup>5)</sup> Einschl. kaufmännischer, technischer und Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge u. dgl. — <sup>6)</sup> Einschl. gewerblicher Lehrlinge bzw. Anlernlinge u. dgl. — <sup>7)</sup> Pensions- und Rentempfänger, Bezieher von Einkommen aus eigenem Vermögen, Vermietungen und Verpachtungen sowie nichterwerbstätige unterhaltsberechtigte Haushaltmitglieder.



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### Zusammenfassende Übersicht

Groß- und Einzelhandelsumsätze, Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet sowie zwischen den Währungsgebieten der DM-West und DM-Ost, Fremdenverkehr S. 23

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Beschäftigte Vertriebene im Handel und Gastgewerbe S. 54

#### II. Bevölkerungsbewegung

Ausgewanderte Erwerbspersonen (kaufmännische Berufe) 1955 u. 1956 *St. Jb. 1958, S. 62*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen für kaufmännische Berufe, Handels- und Gaststättenberufe S. 101 ff. — Studierende an Hochschulen (Handelschullehramt) S. 108 — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 22, S. 122 — Jugendherbergen Tab. 26, S. 124

#### V. Rechtspflege

Zivilsachen vor den Kammern für Handelsachen S. 129

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Großhandel, im Einzelhandel und in der Handelsvermittlung S. 154 — Beschäftigte im Handelsgewerbe und Gaststättenwesen *St. Jb. 1964, S. 136* — Arbeitslose und offene Stellen in Handels- und Gaststättenberufen Tab. 1 b, S. 160 — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 1, S. 162 — Lehr- und Anlernlinge in Handels- und Gaststättenberufen S. 164 — Streiks im Großhandel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe S. 165

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 167 — Arbeitgeberverbände (Handel) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG, DHV) S. 171

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel, in der Handelsvermittlung sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe S. 208, 212 ff. — Kostenstruktur des Einzelhandels und des Gastgewerbes S. 216 ff. — Bilanzen von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe S. 224 ff.

#### XI. Industrie und Handwerk

Umsatz der Industrie an Handelsware *St. Jb. 1961, S. 241 f.* — Bestände an Handelsware in der Industrie 1954 *St. Jb. 1958, S. 202* — Handelsumsatz des Handwerks *St. Jb. 1962, S. 263* — Nettoquote der Handelstätigkeit im Handwerk *St. Jb. 1962, S. 264*

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Betriebsformen des Einzelhandels am 13. 9. 1950 *St. Jb. 1957, S. 268* — Strukturdaten des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gastgewerbes *St. Jb. 1964, S. 239 ff.*

#### XV. Verkehr

Güterverkehr mit Berlin (West) und der sowjetischen Besatzungszone auf Eisenbahnen S. 363; — im Straßenverkehr S. 370 f.; — auf Binnenwasserstraßen S. 374 f.; — auf See S. 381 f. — Kraftfahrzeugbestand des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 367

#### XVI. Geld und Kredit

Aktienkurse des Handels und der Warenhäuser S. 403 f. — Zahlungsschwierigkeiten des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 412 f.

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Berufsgenossenschaften des Groß- und Einzelhandels (Unfallversicherung) *St. Jb. 1960, S. 402*

#### XIX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für den Handel *St. Jb. 1961, S. 426* — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Einzelhandel, Großhandel) *St. Jb. 1959, S. 384 f.* — Rohvermögen, Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe (Einzelhandel, Großhandel) *St. Jb. 1964, S. 446* — Umsatz- und Umsatzsteuer des Groß- und Einzelhandels S. 465 — Tabakwarenhandel S. 466 — Gewerbesteuer des Groß- und Einzelhandels *St. Jb. 1963, S. 452 f.* — Lohnsummensteuer des Groß- und Einzelhandels *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XX. Preise

Verkaufspreise des Großhandels S. 480 f. — Einzelhandelspreise S. 496, 498 f, 124\* ff. — Preise für Leistungen des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes Tab. 5, S. 499

#### XXI. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste und Index der Angestelltenverdienste im Handel S. 513 ff. — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 521

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 553 ff, 146\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Berlin (West), der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin S. 563

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 601

## XIV. Außenhandel

### Vorbemerkung

Die **Rechtsgrundlagen** der Außenhandelsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314), das Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs vom 1. 5. 1957 (BGBl. I, S. 413) und die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs in der Fassung vom 13. 1. 1964 (BGBl. I, S. 9).

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (s. unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Währungsgebiete der DM-Ost. Der Warenverkehr mit den Währungsgebieten der DM-Ost wird in der Interzonenhandelsstatistik nachgewiesen und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne die Badischen Zollausschlüsse und bis 5. 7. 1959 ohne das Saarland) einschließlich Berlin (West) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführliche methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gilt jeweils die Vorbemerkung in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

### A. Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager)

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die **Ausfuhr** von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST) und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunfts-pflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. A 8 auf Seite 330 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Reingewicht ( $t = 1000 \text{ kg}$ ), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1960 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1960 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes vgl. den Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1960« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 10, 1963, S. 590.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen A 10 bis 15 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen A 12, 13, 15 und 16 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten; für die wichtigsten Länder sind sie aus der Tabelle 14 dieses Abschnittes auf den Seiten 339 bis 345 ersichtlich.

Die **Zollsollerträge** (Tabelle 18) werden im Statistischen Bundesamt für jede Tarifstelle des Deutschen Zolltarifs in der Regel nach den Wertzollsätzen, bei einer Reihe von Waren jedoch nach spezifischen Zollsätzen errechnet und nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs dargestellt.

Nicht berücksichtigt sind: Anteilzölle, Einfuhrzölle auf Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergingen, Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen, Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, Nacherhebungen, Erstattungen und Abschöpfungserträge. Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Zollerträgen ist teils aus den obengenannten Gründen, teils deshalb nicht möglich, weil die Errechnung der Zollsollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzübergangswerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen in einigen Fällen von diesen Grenzübergangswerten ab. Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik im allgemeinen das Reingewicht erfaßt wird.

**B. Generalhandel**

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (gem. A. Abs. 1).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager) eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel**: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel**: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (vgl. hierzu Abs. 1 unter A.).

**C. Lagerverkehr**

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die in Abschnitt A. Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

**D. Veredelungsverkehr**

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollbegünstigte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreiheiten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers und Lohnveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollbegünstigte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

**E. Durchfuhr**

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1958 sind in den Angaben der Durchfuhrstatistik auch die Ergebnisse des See- und Luftumschlages enthalten.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die aus beförderungsbedingten Gründen durch Berlin (West) oder innerhalb des Zollgrenzbezirks durchgeführt werden, Sendungen, die an Bord von See- oder Luftfahrzeugen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Währungsgebiete der DM-Ost und in umgekehrter Richtung, ferner ab 1962 Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht (t = 1 000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

**A. Spezialhandel****1. Ein- und Ausfuhr\*)**

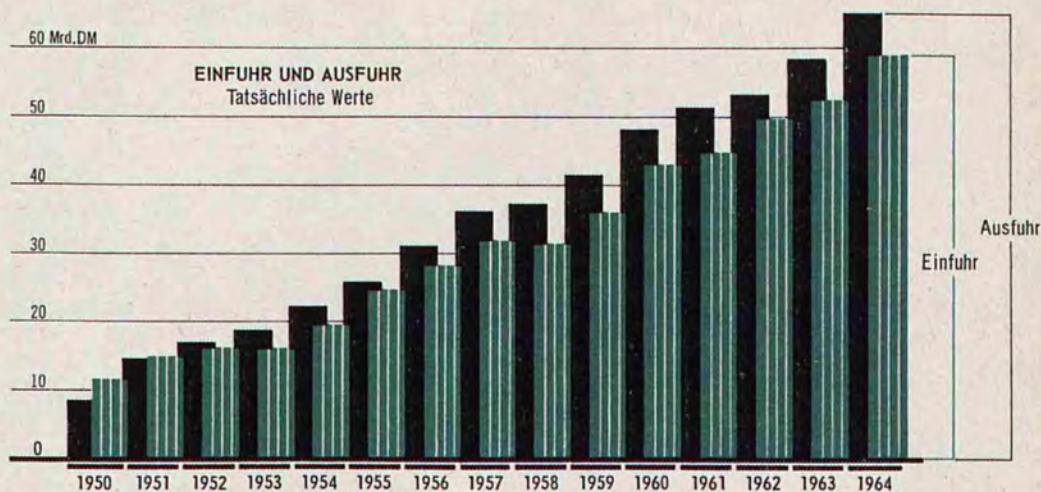
Jahr	Tatsächliche Werte			Index des Volumens <sup>1)</sup>					
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (—) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1960 = 100			
1950 .....	11 374	8 362	— 3 012	232	170	25	23	28	26
1951 .....	14 726	14 577	— 149	297	294	26	32	29	36
1952 .....	16 203	16 909	+ 706	325	339	31	36	35	40
1953 .....	16 010	18 526	+ 2 515	318	368	35	40	38	44
1954 .....	19 337	22 035	+ 2 698	380	433	43	49	47	53
1955 .....	24 472	25 717	+ 1 244	476	500	54	56	58	61
1956 .....	27 964	30 861	+ 2 897	538	593	60	65	64	70
1957 .....	31 697	35 968	+ 4 271	602	683	67	74	70	78
1958 .....	31 133	36 998	+ 5 865	584	694	72	78	75	81
1959 .....	35 823	41 184	+ 5 361	659	758	85	87	87	89
1960 .....	42 723	47 946	+ 5 223	771	863	100	100	100	100
1961 .....	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	107	106	106	105
1962 .....	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	123	110	119	107
1963 .....	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	131	122	126	117
1964 .....	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	146	134	138	128

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

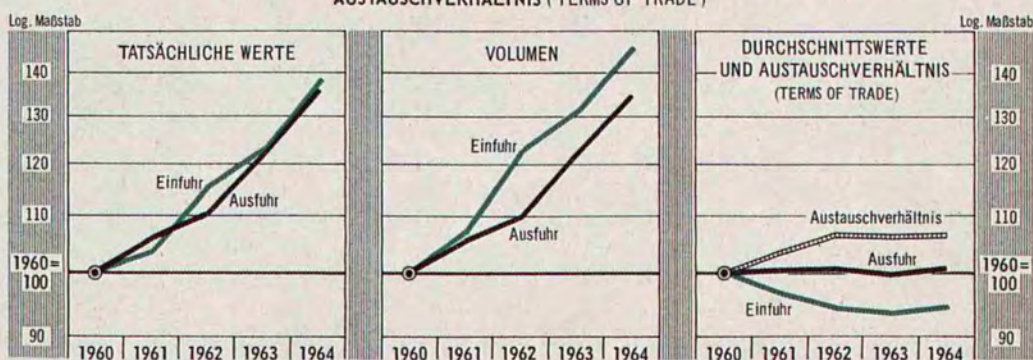
<sup>1)</sup> 1950, 1951 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1950; 1952 bis 1957 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1954.



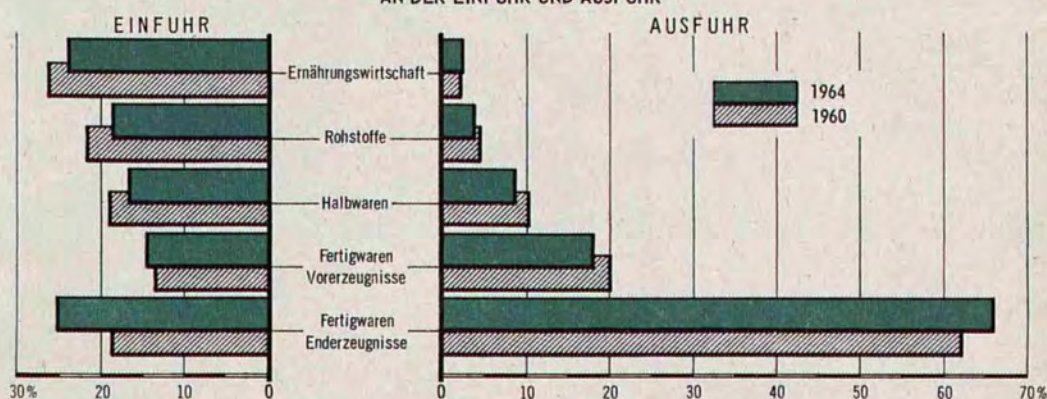
## AUSSENHANDEL



INDEX DER TATSÄCHLICHEN WERTE, DES VOLUMENS UND DER DURCHSCHNITTSWERTE,  
AUSTAUSCHVERHÄLTNISS (TERMS OF TRADE)



ANTEIL DER WARENGRUPPEN DER ERNÄHRUNGS- UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT  
AN DER EINFUHR UND AUSFUHR





## 2. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ernährungswirtschaft						Gewerbliche Wirtschaft					
	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen	pflan- zlichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Werte der Einfuhr in Mill. DM												
1950	11 374	5 013	228	1 277	3 100	408	6 360	3 368	1 564	1 429	714	714
1951	14 726	5 876	160	1 047	4 128	541	8 850	5 249	2 012	1 588	848	740
1952	16 203	6 065	151	941	4 270	702	10 138	5 635	2 357	2 146	1 175	970
1953	16 010	5 852	205	1 076	3 690	882	10 158	5 224	2 438	2 497	1 450	1 046
1954	19 337	7 151	247	1 276	4 428	1 200	12 186	5 502	3 476	3 208	1 894	1 314
1955	24 472	7 635	283	1 508	4 537	1 307	16 837	7 281	4 916	4 640	2 764	1 876
1956	27 964	9 162	396	1 853	5 436	1 477	18 657	8 225	5 236	5 196	2 910	2 286
1957	31 697	9 975	322	1 985	6 004	1 664	21 569	9 376	5 741	6 452	3 338	3 114
1958	31 133	9 408	428	1 857	5 522	1 601	21 438	7 685	5 252	8 500	3 845	4 655
1959	35 823	10 731	594	2 305	6 298	1 534	24 755	7 749	5 977	11 030	4 719	6 311
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %												
1950	100	44,1	2,0	11,2	27,3	3,6	55,9	29,6	13,8	12,6	6,3	6,3
1951	100	39,9	1,1	7,1	28,0	3,7	60,1	35,6	13,7	10,8	5,8	5,0
1952	100	37,4	0,9	5,8	26,4	4,3	62,6	34,8	14,5	13,2	7,3	6,0
1953	100	36,6	1,3	6,7	23,0	5,5	63,4	32,6	15,2	15,6	9,1	6,5
1954	100	37,0	1,3	6,6	22,9	6,2	63,0	28,5	18,0	16,6	9,8	6,8
1955	100	31,2	1,2	6,2	18,5	5,3	68,8	29,8	20,1	19,0	11,3	7,7
1956	100	32,8	1,4	6,6	19,4	5,3	66,7	29,4	18,7	18,6	10,4	8,2
1957	100	31,5	1,0	6,3	18,9	5,2	68,0	29,6	18,1	20,4	10,5	9,8
1958	100	30,2	1,4	6,0	17,7	5,1	68,9	24,7	16,9	27,3	12,3	15,0
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
Werte der Ausfuhr in Mill. DM												
1950	8 362	196	22	26	70	78	8 166	1 168	1 576	5 422	1 862	3 560
1951	14 577	489	30	160	199	100	14 088	1 318	2 110	10 660	3 678	6 982
1952	16 909	379	21	114	137	109	16 529	1 281	2 544	12 704	3 488	9 216
1953	18 526	476	18	122	194	142	18 050	1 488	2 724	13 839	3 384	10 455
1954	22 035	515	17	151	238	108	21 521	1 694	2 883	16 943	4 109	12 834
1955	25 717	683	35	162	355	131	25 034	1 568	3 268	20 198	4 769	15 429
1956	30 861	834	25	162	481	166	29 945	1 715	3 819	24 412	5 945	18 467
1957	35 968	829	19	180	425	205	35 044	1 939	4 153	28 951	7 135	21 816
1958	36 998	882	28	214	424	216	35 998	1 710	3 890	30 398	6 769	23 630
1959	41 184	1 005	49	233	517	206	40 057	1 968	4 309	33 780	7 970	25 810
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %												
1950	100	2,3	0,3	0,3	0,8	0,9	97,7	14,0	18,9	64,8	22,3	42,6
1951	100	3,4	0,2	1,1	1,4	0,7	96,6	9,0	14,5	73,1	25,2	47,9
1952	100	2,2	0,1	0,7	0,8	0,6	97,8	7,6	15,0	75,1	20,6	54,5
1953	100	2,6	0,1	0,7	1,0	0,8	97,4	8,0	14,7	74,7	18,3	56,4
1954	100	2,3	0,1	0,7	1,1	0,5	97,7	7,7	13,1	76,9	18,6	58,2
1955	100	2,7	0,1	0,6	1,4	0,5	97,3	6,1	12,7	78,5	18,5	60,0
1956	100	2,7	0,1	0,5	1,6	0,5	97,0	5,6	12,4	79,1	19,3	59,8
1957	100	2,3	0,1	0,5	1,2	0,6	97,4	5,4	11,5	80,5	19,8	60,7
1958	100	2,4	0,1	0,6	1,1	0,6	97,3	4,6	10,5	82,2	18,3	63,9
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

1) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

### 3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen \*)

1960 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genüßmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Einfuhr													
Index der tatsächlichen Werte													
1954	45	64	41	52	68	73	39	59	43	23	33	16	
1958	73	84	71	75	85	98	69	83	65	62	67	58	
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1961	104	104	93	107	105	100	104	98	94	113	104	119	
1962	116	122	69	116	128	124	114	95	98	136	116	150	
1963	122	114	59	108	119	120	125	101	100	157	124	181	
1964	138	125	65	115	132	133	142	118	121	171	148	188	
Index des Volumens													
1954	43	58	46	49	63	56	38	57	42	22	32	16	
1958	72	80	75	73	84	81	69	80	68	62	66	60	
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1961	107	107	95	110	107	107	107	103	98	116	108	122	
1962	123	124	76	120	127	133	122	105	106	144	125	157	
1963	131	111	65	104	113	128	138	115	112	169	140	189	
1964	146	120	59	106	127	135	155	135	129	183	166	196	
Index der Durchschnittswerte													
1954	106	110	90	105	108	132	103	104	102	104	103	105	
1958	101	104	95	103	101	120	100	104	96	99	101	98	
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1961	97	97	97	97	98	93	97	95	96	97	97	98	
1962	94	98	91	97	100	93	93	91	92	95	93	96	
1963	94	102	90	103	105	94	91	88	89	93	88	96	
1964	95	104	109	108	104	99	92	87	94	93	89	96	
Ausfuhr													
Index der tatsächlichen Werte													
1954	46	47	33	56	42	54	46	78	58	43	42	43	
1958	77	81	53	80	74	108	77	78	78	77	70	79	
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1961	106	99	72	87	103	108	106	100	105	107	101	109	
1962	110	105	94	92	107	119	111	108	99	112	102	115	
1963	122	121	200	108	116	130	122	114	109	124	108	129	
1964	135	148	258	127	143	162	135	115	114	139	122	144	
Index des Volumens													
1954	49	46	45	57	37	58	49	80	58	46	42	47	
1958	78	83	62	84	76	106	78	73	76	79	69	82	
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1961	106	102	64	91	108	110	106	101	109	106	104	107	
1962	110	104	86	101	109	100	110	112	109	110	111	109	
1963	122	124	232	115	124	110	122	115	121	122	125	121	
1964	134	168	274	119	149	260	133	110	125	136	139	134	
Index der Durchschnittswerte													
1954	95	103	72	99	114	93	94	97	99	93	101	91	
1958	99	97	84	96	97	102	99	108	102	98	101	97	
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1961	100	97	114	96	96	98	100	99	96	101	97	102	
1962	101	100	109	91	98	119	101	97	91	102	92	106	
1963	100	97	86	94	94	118	100	99	90	101	87	106	
1964	101	88	94	107	96	62	101	105	91	102	88	107	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

1) Bei den Angaben ab 1958 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

### 4. Ein- und Ausfuhr nach Monaten \*)

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
<b>Einfuhr</b>													
1954	19 337	1 311	1 214	1 586	1 472	1 558	1 559	1 573	1 519	1 715	1 848	1 947	2 036
1958	31 133	2 712	2 410	2 596	2 413	2 394	2 464	2 690	2 394	2 656	2 737	2 790	2 878
1960	42 723	3 114	3 267	3 665	3 432	3 587	3 617	3 642	3 365	3 378	3 775	3 680	4 201
1961	44 363	3 482	3 194	3 653	3 649	3 737	3 727	3 713	3 472	3 678	3 999	3 833	4 226
1962	49 498	3 796	4 056	4 178	3 764	4 363	4 140	4 203	3 944	3 885	4 284	4 443	4 444
1963	52 277	3 746	3 748	4 665	4 420	4 640	4 272	4 673	4 219	4 486	4 662	4 387	4 360
1964	58 839	4 310	4 234	4 632	4 923	4 389	4 933	5 245	4 562	4 983	5 479	5 471	5 678
<b>Ausfuhr</b>													
1954	22 035	1 502	1 507	1 932	1 662	1 823	1 706	1 916	1 837	1 840	1 981	2 027	2 303
1958	36 998	2 600	2 955	3 080	2 985	3 013	2 953	3 174	2 941	3 239	3 368	3 234	3 458
1960	47 946	3 388	3 663	4 369	3 742	3 982	3 786	4 077	3 569	3 887	4 188	4 252	5 042
1961	50 978	3 900	4 047	4 302	4 368	4 034	4 419	4 218	4 063	4 303	4 356	4 242	4 729
1962	52 975	3 827	4 065	4 756	4 242	4 666	4 297	4 483	4 162	4 356	4 729	4 590	4 803
1963	58 310	3 848	4 007	5 054	4 868	5 247	4 398	5 005	4 749	4 887	5 499	5 299	5 449
1964	64 920	4 960	5 158	5 447	5 690	5 126	5 402	5 471	4 688	5 315	5 950	5 561	6 151

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1963		1964		1963		1964			
	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>		
	Mill. DM		Mill. DM	%	Mill. DM		Mill. DM	%		
<b>Ernährungswirtschaft..</b>	<b>12 779.5</b>	<b>12 489.0</b>	<b>14 035.5</b>	<b>23.85</b>	<b>13 506.2</b>	<b>1 317.3</b>	<b>1 357.4</b>	<b>1 613.9</b>	<b>2.49</b>	<b>1 836.6</b>
Lebende Tiere .....	352.3	390.6	388.7	0.66	356.9	105.8	122.7	136.5	0.21	145.2
Pferde .....	2.4	2.6	2.9	0.00	2.7	47.3	59.7	59.7	0.09	..
Rindvieh .....	284.9	314.0	317.1	0.54	279.6	44.5	63.7	63.7	0.10	..
Schweine .....	49.3	58.0	53.7	0.09	59.0	1.6	0.7	0.7	0.00	..
Sonstige lebende Tiere .....	15.6	16.0	15.1	0.03	15.6	12.4	12.5	12.5	0.02	..
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>2 673.3</b>	<b>2 584.8</b>	<b>2 844.9</b>	<b>4.84</b>	<b>2 635.2</b>	<b>288.6</b>	<b>306.9</b>	<b>340.0</b>	<b>0.52</b>	<b>319.0</b>
Milch .....	55.1	51.8	56.4	0.10	50.9	2.8	13.6	13.6	0.02	..
Butter .....	115.9	129.6	91.2	0.16	98.6	0.3	0.7	0.7	0.00	..
Käse .....	311.2	310.5	347.8	0.59	322.3	63.8	80.5	80.5	0.12	..
Fleisch und Fleischwaren .....	996.3	981.5	1 165.7	1.98	1 049.5	77.1	85.0	85.0	0.13	..
Darmer .....	129.0	110.3	126.1	0.21	112.5	17.1	18.3	18.3	0.03	..
Fische und Fischzubereitungen .....	271.4	245.5	317.4	0.54	267.3	92.4	103.2	103.2	0.16	..
Walol zur Ernährung .....	35.8	46.1	34.2	0.06	33.8	..	..	..	..	..
Schmalz, Talg u. a. tierische .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Öle und Fette zur Ernährung .....	42.8	54.3	59.2	0.10	52.9	27.4	31.1	31.1	0.05	..
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	490.6	453.5	370.6	0.63	402.9	4.6	3.2	3.2	0.00	..
Honig .....	61.3	48.8	53.0	0.09	42.2	0.5	0.6	0.6	0.00	..
Fischmehl u. dgl. ....	163.9	152.7	223.2	0.38	202.3	2.7	3.6	3.6	0.01	..
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>7 781.5</b>	<b>7 407.6</b>	<b>8 614.0</b>	<b>14.64</b>	<b>8 309.2</b>	<b>662.8</b>	<b>707.5</b>	<b>814.5</b>	<b>1.25</b>	<b>852.6</b>
Weizen .....	525.8	494.8	496.4	0.84	463.3	20.3	46.9	46.9	0.07	..
Roggen .....	45.8	47.5	13.7	0.02	13.8	1.7	1.2	1.2	0.00	..
Gerste .....	249.9	238.1	344.2	0.58	332.6	4.9	10.9	10.9	0.02	..
Hafer .....	84.4	95.7	89.1	0.15	99.0	9.9	6.2	6.2	0.01	..
Maïs .....	368.1	339.4	554.3	0.94	487.1	25.3	28.4	28.4	0.04	..
Hirse und sonstiges Getreide .....	50.1	51.0	63.7	0.11	64.5	3.7	6.1	6.1	0.01	..
Reis .....	77.1	66.1	85.1	0.14	72.6	7.0	7.9	7.9	0.01	..
Müllereierzeugnisse .....	13.4	11.5	13.6	0.02	11.7	144.2	227.7	227.7	0.35	..
Malz .....	62.2	64.7	68.4	0.12	70.9	21.9	17.2	17.2	0.03	..
Nichtölhaltige Samenreien .....	75.1	65.1	97.8	0.17	79.2	23.3	29.7	29.7	0.05	..
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	75.4	79.6	68.9	0.12	79.7	4.9	3.8	3.8	0.01	..
Hülsenfrüchte zur Vieh- fütterung .....	15.5	14.5	16.1	0.03	15.5	0.3	0.4	0.4	0.00	..
Ordn- und Raubfutter .....	23.3	23.0	27.9	0.03	30.8	6.9	9.8	9.8	0.02	..
Kartoffeln .....	55.1	65.6	100.8	0.17	127.9	19.7	6.0	6.0	0.01	..
Andere Hackfrüchte .....	22.5	23.1	21.4	0.04	22.4	0.0	0.0	0.0	0.00	..
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse .....	698.4	523.6	735.5	1.25	578.4	9.3	6.8	6.8	0.01	..
Obst, außer Südrüchten .....	954.2	849.4	1 092.0	1.86	965.7	7.0	8.7	8.7	0.01	..
Südrüchte .....	1 015.2	925.2	1 088.7	1.85	1 088.3	5.6	6.2	6.2	0.01	..
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	503.4	525.7	516.6	0.88	531.6	13.5	19.6	19.6	0.03	..
Kakao, roh .....	276.8	379.3	308.8	0.52	405.3	0.0	0.8	0.8	0.00	..
Kakaoverzeugnisse .....	93.5	110.2	105.2	0.18	121.9	29.5	36.1	36.1	0.06	..
Gewürze .....	42.1	59.5	48.5	0.08	64.3	5.6	4.7	4.7	0.01	..
Zucker .....	204.6	125.9	47.1	0.08	28.8	11.0	17.3	17.3	0.03	..
Ölfrüchte zur Ernährung .....	797.4	823.1	985.4	1.67	974.1	2.8	4.0	4.0	0.01	..
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	275.4	301.2	308.6	0.52	321.2	40.1	50.1	50.1	0.08	..
Margarine und ähnliche Speise- fette .....	2.4	2.0	0.7	0.00	0.7	18.1	18.5	18.5	0.03	..
Ölkuochen .....	453.6	438.1	506.5	0.86	519.2	84.9	87.3	87.3	0.13	..
Kleie .....	24.5	26.7	22.5	0.04	26.4	17.2	14.4	14.4	0.02	..
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung .....	77.8	64.2	51.7	0.09	49.4	9.7	8.2	8.2	0.01	..
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel .....	328.4	326.8	375.0	0.64	366.5	99.4	111.1	111.1	0.17	..
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtnerei .....	290.0	246.9	360.0	0.61	296.6	15.3	18.5	18.5	0.03	..
<b>Genußmittel .....</b>	<b>1 972.3</b>	<b>2 106.1</b>	<b>2 187.8</b>	<b>3.72</b>	<b>2 204.9</b>	<b>260.1</b>	<b>220.3</b>	<b>322.9</b>	<b>0.50</b>	<b>519.8</b>
Hopfen .....	22.9	13.9	25.7	0.04	18.0	61.6	68.8	68.8	0.11	..
Kaffee .....	840.0	1 027.7	995.9	1.69	1 101.6	8.2	14.4	14.4	0.02	..
Tee .....	40.6	41.7	51.0	0.09	54.7	1.2	1.4	1.4	0.00	..
Rohtabak .....	660.1	650.4	712.3	1.21	693.6	6.4	8.0	8.0	0.01	..
Tabakerzeugnisse .....	4.5	6.0	6.9	0.01	8.1	46.1	49.5	49.5	0.08	..
Bier .....	13.4	8.4	16.1	0.03	10.2	76.9	84.3	84.3	0.13	..
Branntwein .....	90.3	89.8	68.9	0.12	70.2	7.5	41.9	41.9	0.06	..
Wein .....	300.4	268.2	311.0	0.53	248.6	52.1	54.5	54.5	0.08	..
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>38 987.1</b>	<b>42 877.9</b>	<b>44 213.7</b>	<b>75.14</b>	<b>48 075.3</b>	<b>56 741.8</b>	<b>56 794.5</b>	<b>63 039.0</b>	<b>97.10</b>	<b>62 240.8</b>
Rohstoffe .....	9 362.3	10 642.8	10 915.6	18.55	12 510.2	2 489.3	2 503.8	2 517.8	3.45	2 407.9
Abfallstoffe, Seidengehäuse .....	6.2	6.1	8.2	0.01	6.4	0.1	0.1	2.1	0.00	1.1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1963		1964		1963		1964			
	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>		
	Mill. DM		%		Mill. DM		%			
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	37,8	45,4	59,2	0,10	76,7	346,9	403,0	385,6	0,59	449,5
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	770,4	772,7	831,7	1,41	770,5	88,9	98,6	92,6	0,14	91,4
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	789,3	818,0	835,9	1,42	866,9	74,3	77,2	80,4	0,12	85,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	199,7	184,9	183,2	0,31	166,2	5,1	4,6	4,4	0,01	3,9
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	32,6	28,1	36,0	0,06	30,8	46,7	44,6	48,3	0,07	48,1
Felle zu Pelzwerk, roh	352,9	399,7	353,6	0,60	479,5	16,8	20,2	18,3	0,03	20,9
Andere Felle und Häute	241,1	310,4	278,6	0,47	351,8	93,6	137,8	95,3	0,15	123,0
Bettfedern	91,3	86,8	109,7	0,19	104,8	2,9	3,0	3,4	0,01	3,6
Holz zu Holzmasse	52,9	55,7	66,7	0,11	65,5	1,3	1,1	2,3	0,00	2,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	451,1	435,7	536,1	0,91	493,6	36,2	32,8	35,3	0,05	33,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	5,9	6,3	5,6	0,01	5,4	0,2	0,5	0,2	0,00	0,4
Kautschuk, Guttapercha, Balata	343,4	541,8	349,5	0,59	593,4	5,2	6,3	6,3	0,01	8,1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	18,7	22,4	19,1	0,03	21,4	4,8	5,6	4,8	0,01	5,4
Ölfruchte zu techn. Ölen	22,8	27,6	38,5	0,07	44,8	0,6	1,2	0,1	0,01	0,1
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	510,6	543,8	440,7	0,75	477,5	1 301,5	1 184,2	1 193,3	1,84	995,2
Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	47,5	49,8	35,3	0,06	36,7	85,0	82,4	87,0	0,13	80,2
Erdöl, roh und getoppt	2 819,1	3 360,5	3 494,5	5,94	4 296,8	0,2	0,3	14,9	0,02	22,9
Eisenerze	1 065,8	1 261,1	1 392,8	2,37	1 719,0	9,8	11,1	10,2	0,02	11,5
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	65,4	64,6	70,9	0,12	67,4	9,5	13,7	9,9	0,02	11,8
Manganerze	64,9	100,5	75,8	0,13	106,8	3,5	4,2	3,9	0,01	4,7
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	101,5	121,5	144,1	0,24	122,8	—	—	0,0	0,00	0,0
Bleierze	57,1	64,0	72,0	0,12	64,0	4,7	4,9	0,5	0,00	0,5
Zinkerze	25,7	32,6	48,3	0,08	38,1	6,5	8,4	15,6	0,02	11,2
Chromerze	18,4	23,2	24,1	0,04	31,5	0,3	0,3	0,3	0,00	0,4
Nickelerze	6,3	7,0	17,6	0,03	20,3	—	—	0,0	0,00	0,0
Schwefelkies	77,5	99,9	84,4	0,14	106,7	0,0	0,0	0,0	0,00	0,0
Sonstige Erze und Metallaschen	161,0	213,5	219,4	0,37	250,5	26,5	35,4	48,2	0,07	48,1
Bauxit, Kryolith	69,8	75,1	77,1	0,13	80,8	0,2	0,2	0,2	0,00	0,2
Speise- und Industriesalz	2,3	3,9	2,8	0,00	6,4	25,1	24,2	23,9	0,04	23,0
Kaliumsalze	1,9	2,4	2,3	0,00	2,9	3,6	3,4	4,7	0,01	4,4
Sonstige Steine und Erden	359,9	388,2	411,9	0,70	438,5	173,2	170,1	193,3	0,30	191,1
Rohphosphate	101,7	103,4	136,2	0,23	143,0	—	—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemi- sche Erzeugnisse	105,8	107,9	136,8	0,23	137,2	34,6	33,0	40,3	0,06	39,9
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe u. dgl.	39,6	38,4	40,5	0,07	36,5	5,5	5,3	5,5	0,01	5,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	100,8	90,8	105,2	0,18	79,3	8,2	21,7	10,2	0,02	7,0
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	143,4	149,2	171,4	0,29	170,1	67,8	64,7	76,3	0,12	73,9
Halbwaren	8 049,4	9 030,2	9 779,3	16,62	10 373,5	5 445,6	6 083,0	5 733,1	8,83	6 271,0
Rohseide und Seidengespinnte	34,3	27,3	29,9	0,05	24,5	9,4	8,4	9,3	0,01	8,1
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	321,2	331,9	398,5	0,68	416,9	367,9	430,8	430,1	0,66	519,2
Gespinnste aus:										
Zellwolle und synthetischen Fasern	61,3	72,5	73,9	0,13	87,0	69,8	78,9	94,0	0,14	108,2
Wolle u. anderen Tierhaaren	516,2	534,5	505,2	0,86	481,2	76,9	80,5	82,2	0,13	84,2
Baumwolle	91,7	95,3	111,1	0,19	114,9	37,8	38,8	39,3	0,06	40,8
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	64,6	58,6	65,8	0,11	56,1	4,4	4,5	5,1	0,01	4,9
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	741,8	733,4	828,3	1,41	776,2	52,8	48,2	70,4	0,11	65,1
Holzmasse, Zellstoffe	514,9	541,9	626,9	1,07	611,7	52,1	57,5	42,9	0,07	43,3
Kautschuk, bearbeitet	29,5	36,1	41,6	0,07	55,9	118,6	116,6	133,7	0,21	134,5
Glasmasse, Rohglas	8,2	13,2	9,8	0,02	17,2	30,8	56,5	33,3	0,05	55,1
Zement	20,9	22,3	22,4	0,04	23,1	45,9	46,5	56,9	0,09	57,6
Sonstige mineralische Baustoffe	179,0	172,6	238,8	0,41	225,5	137,9	130,0	161,3	0,25	149,5
Rohisen	97,5	117,3	60,0	0,10	67,6	151,0	193,4	130,5	0,20	153,5
Alteisen (Schrott)	88,4	132,1	302,8	0,51	357,6	175,2	239,2	187,0	0,29	238,2
Ferrolegierungen	139,3	157,6	193,5	0,33	221,7	55,5	71,1	51,9	0,08	65,4
Eisenhalbzeug	302,1	389,8	455,7	0,77	588,4	503,4	581,1	514,5	0,79	607,4
NE-Metalle, roh, auch Legie- rungen und Altmetalle:										
Aluminium	291,6	315,8	406,1	0,69	426,0	35,6	39,1	29,0	0,04	30,7
Kupfer	1 116,5	1 239,0	1 591,2	2,70	1 539,1	242,3	270,2	325,6	0,50	278,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.



## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1963		1964		1963		1964			
	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>		
	Mill. DM		%		Mill. DM		%	Mill. DM		
noch: NE-Metalle										
Nickel	141,1	147,1	170,4	0,29	176,6	16,9	14,9	10,8	0,02	9,4
Blei	79,2	92,0	121,3	0,21	98,7	25,3	27,0	35,5	0,05	29,6
Zinn	114,8	108,7	172,7	0,29	125,9	13,2	13,4	17,1	0,03	14,2
Zink	122,0	152,0	216,7	0,37	184,7	28,7	35,7	30,1	0,05	26,7
Sonstige unedle Metalle	133,6	130,8	184,7	0,31	170,0	25,8	27,2	30,8	0,05	31,3
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline										
und Wachse	42,7	56,4	60,0	0,10	77,3	112,7	116,7	131,7	0,20	134,9
Sonstige technische Fette u. Öle	198,6	231,4	221,9	0,38	243,0	39,2	43,9	44,3	0,07	45,5
Koka	27,8	25,2	23,6	0,04	20,9	1 037,2	1 077,7	965,5	1,49	975,4
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	95,1	119,4	84,6	0,14	101,2	80,0	90,0	90,5	0,14	101,1
Kraftstoffe und Schmieröle	1 379,4	1 718,4	1 261,5	2,14	1 617,8	670,8	760,7	685,9	1,06	801,4
Teer und Teerdestillations- zeugnisse	111,1	163,0	110,7	0,19	169,9	42,6	84,4	47,0	0,07	91,4
Aufbereitete Kalidüngemittel	5,0	4,4	4,6	0,01	3,9	193,4	191,6	194,4	0,30	192,4
Thomaphosphatmehl	22,1	18,0	22,0	0,04	18,5	16,2	18,2	14,5	0,02	15,8
Sonstige Phosphordüngemittel	4,1	7,0	4,3	0,01	7,3	9,0	8,5	9,6	0,01	8,3
Stickstoff- u. andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	15,0	17,9	21,9	0,04	26,7	363,7	419,7	341,5	0,53	355,1
Gerbstoffauszüge	8,4	8,7	10,2	0,02	10,0	3,7	3,9	3,2	0,00	3,3
Sonstige chemische Halbwaren	328,7	475,0	392,7	0,67	567,6	406,8	489,3	487,1	0,75	622,7
Gold für gewerbliche Zwecke	287,3	283,6	366,6	0,62	350,8	29,0	30,5	34,3	0,05	36,1
Sonstige Halbwaren	314,5	280,4	367,2	0,62	312,0	163,8	138,4	162,5	0,25	132,4
Fertigwaren	21 575,4	23 204,8	23 518,8	39,97	25 191,6	48 806,9	48 207,7	54 788,0	84,39	53 561,9
Vorzeugnisse	7 142,3	8 104,4	8 548,1	14,33	9 584,7	10 449,9	12 045,6	11 847,4	18,25	13 472,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:										
Seide, Rayon (Kunstseide)										
und synthetischen Fäden	392,7	429,0	409,8	0,70	465,7	461,1	502,7	593,9	0,91	689,6
Zellwolle und synthetischen Fasern	180,6	181,1	215,4	0,37	213,7	212,0	211,3	252,9	0,39	250,7
Wolle und anderen Tierhaaren	782,0	751,2	885,6	1,51	834,0	146,9	146,7	157,1	0,24	157,9
Baumwolle	349,1	385,1	378,2	0,64	391,9	399,6	432,7	400,8	0,62	407,5
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	114,4	116,1	116,2	0,20	121,0	132,0	139,4	164,9	0,25	175,4
Leder	257,6	278,3	258,2	0,44	274,3	155,5	166,0	172,8	0,27	184,6
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	69,3	63,3	88,3	0,15	81,9	63,3	59,1	68,1	0,10	60,8
Papier und Pappe	954,3	1 034,1	1 126,2	1,91	1 194,1	244,8	250,7	279,7	0,43	287,8
Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	218,9	209,9	248,8	0,42	225,3	138,1	130,4	165,7	0,26	157,9
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	59,9	68,6	84,0	0,14	96,5	156,4	153,6	182,3	0,28	174,1
Glas	43,3	49,5	67,5	0,11	80,5	175,0	186,9	193,9	0,30	202,2
Kunststoffe	502,8	650,8	631,0	1,07	877,8	1 221,4	1 515,6	1 380,4	2,13	1 789,0
Teerfarbstoffe	68,4	78,2	87,9	0,15	106,2	522,3	551,8	601,0	0,93	606,3
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	68,4	71,2	87,9	0,15	90,0	271,9	286,0	329,8	0,51	348,0
Dextrine, Gelatine u. Leime	27,4	32,2	28,4	0,05	32,3	102,0	113,6	117,1	0,18	136,2
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	12,4	12,1	15,3	0,03	16,3	61,3	53,2	62,7	0,10	56,9
Sonstige chemische Vor- zeugnisse	634,4	1 061,4	801,8	1,36	1 125,1	1 637,8	2 210,7	1 927,0	2,97	2 423,1
Gußrohre	1,4	1,2	1,9	0,03	1,6	54,1	52,0	51,2	0,08	46,6
Stahlrohre	105,4	116,4	164,9	0,28	177,5	645,7	730,2	690,1	1,06	749,9
Stab- und Formeisen	575,2	610,8	757,0	1,29	817,4	1 304,1	1 461,4	1 388,7	2,14	1 537,0
Blech aus Eisen	1 033,4	1 150,1	1 177,4	2,00	1 359,4	1 108,5	1 354,1	1 293,7	1,99	1 575,3
Draht aus Eisen	248,6	293,7	290,5	0,49	344,7	370,0	434,3	416,8	0,64	492,2
Eisenbahnoberbaumaterial	3,6	4,2	3,7	0,01	4,2	74,0	74,0	57,9	0,09	56,7
Schmiedbarer Guß, Schmiede- stücke										
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:	15,3	12,8	15,5	0,03	11,3	78,9	72,0	87,0	0,13	83,2
Kupfer, Kupferlegierungen	80,2	86,5	135,6	0,23	135,8	267,5	305,1	316,8	0,49	335,4
Aluminium, Aluminium- legierungen	49,5	56,5	83,5	0,14	96,2	114,2	123,5	116,3	0,18	125,3
sonstigen unedlen Metallen	44,7	46,2	59,9	0,10	62,9	68,0	83,9	85,3	0,13	101,0
Edelmetallen	2,9	4,5	6,4	0,01	9,9	43,1	37,3	52,8	0,08	41,7
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	130,3	128,6	187,0	0,32	193,3	127,3	109,5	134,6	0,21	106,1
Sonstige Vorzeugnisse	116,0	120,8	134,2	0,23	144,0	93,1	98,0	106,1	0,16	114,2
Enderzeugnisse	14 433,1	15 100,5	14 970,7	25,44	15 606,9	38 357,0	36 162,1	42 940,6	68,14	40 089,4
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:										
Seide oder Chemiefasern	146,3	176,4	221,8	0,38	283,7	98,2	116,7	113,2	0,17	141,6
Wolle und anderen Tierhaaren	239,1	264,5	267,3	0,45	274,9	44,4	42,6	53,3	0,08	44,3
Baumwolle	28,9	44,0	37,9	0,06	63,2	39,5	38,4	47,2	0,07	44,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbezeichnung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1963		1964		1963		1964			
	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:										
Seide oder Chemiefasern ...	163,0	183,5	209,0	0,36	238,1	103,0	115,1	136,9	0,21	163,6
Wolle und anderen Tier- haaren ...	117,5	111,9	128,4	0,22	116,6	153,6	134,9	200,1	0,31	166,1
Baumwolle ...	208,7	231,5	233,8	0,40	257,4	75,8	75,4	82,1	0,13	83,0
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl. ...	59,1	67,0	70,4	0,12	76,1	22,8	24,4	29,8	0,05	32,0
Hüte ...	47,2	47,1	44,4	0,08	44,8	16,0	16,9	19,7	0,03	20,8
Sonstige Spinnstoffwaren ...	69,3	77,7	91,9	0,16	100,2	145,4	145,0	163,0	0,25	160,7
Pelzwaren ...	28,2	30,5	37,3	0,06	44,6	13,7	14,9	20,1	0,03	20,3
Schuhe aus Leder ...	231,4	283,0	268,4	0,45	330,7	77,3	66,8	95,8	0,15	82,2
Andere Lederwaren ...	68,5	76,9	73,8	0,13	69,8	114,4	110,3	135,4	0,21	134,4
Papierwaren ...	110,1	111,1	129,1	0,22	127,9	187,7	186,2	218,5	0,34	225,5
Bücher, Karten, Noten, Bilder	142,2	161,2	169,2	0,29	174,2	345,4	346,9	399,0	0,61	395,8
Holzwaren ...	234,4	250,3	293,5	0,50	315,7	299,4	282,9	380,2	0,59	355,9
Kautschukwaren ...	333,8	347,1	399,6	0,68	423,2	394,9	403,2	449,9	0,69	456,1
Steinwaren ...	29,8	26,3	41,3	0,07	35,2	45,6	43,8	54,3	0,08	48,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren ...	49,9	52,6	55,3	0,09	56,4	258,7	242,5	293,3	0,45	264,7
Glaswaren ...	102,2	104,6	134,8	0,23	149,6	260,0	227,7	290,8	0,45	252,0
Messerschmiedewaren ...	21,9	19,4	30,7	0,05	24,9	145,6	125,4	177,4	0,27	130,7
Werkzeuge und landwirtschaft- liche Geräte ...	64,6	78,2	71,7	0,12	90,9	391,3	350,8	407,3	0,63	359,2
Sonstige Eisenwaren ...	511,4	548,4	592,9	1,01	648,9	2 005,7	1 931,2	2 288,3	3,52	2 178,5
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen ...	33,7	39,4	46,4	0,08	52,9	120,3	119,2	141,3	0,22	129,2
Edelmetallwaren, vergoldete und verailberte Waren ...	69,9	79,3	93,5	0,16	107,9	213,7	209,4	260,4	0,40	235,7
Sonstige Waren aus unedlen Metallen ...	133,0	150,8	159,1	0,27	176,6	570,0	561,0	669,4	1,03	664,7
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen ...	360,5	339,3	387,8	0,66	348,5	2 445,4	2 092,5	2 301,0	3,54	1 942,7
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- industrie ...	308,9	288,6	351,2	0,60	314,0	1 411,3	1 276,9	1 642,2	2,53	1 429,9
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper ...	208,0	198,8	244,0	0,41	229,4	841,1	839,0	965,5	1,49	952,3
Dampflokomotiven ...	0,1	0,1	0,2	0,00	0,2	0,6	0,6	0,7	0,00	0,6
Kraftmaschinen ...	107,3	108,6	141,5	0,24	141,5	599,9	560,7	622,9	0,96	574,4
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ...	283,9	289,3	368,7	0,63	389,0	834,2	722,5	952,5	1,47	796,2
Fördermittel ...	101,1	95,1	112,1	0,19	107,7	675,1	599,1	704,4	1,09	622,5
Papier- und Druckmaschinen ...	108,6	97,0	104,0	0,18	87,6	1 006,5	843,1	1 077,7	1,66	865,1
Büromaschinen ...	479,5	425,9	467,5	0,79	391,8	657,9	613,8	793,2	1,22	687,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie ...	70,2	61,8	75,5	0,13	67,4	540,0	443,8	590,9	0,91	482,5
Sonstige Maschinen ...	953,1	928,0	1 155,1	1,96	1 135,1	3 520,0	3 094,1	4 127,9	6,36	3 570,6
Wasserfahrzeuge ...	92,0	74,0	74,0	0,13	74,0	1 012,9	900,6	900,6	1,39	900,6
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 525,4	1 503,9	1 863,6	3,17	1 853,7	8 234,4	8 213,8	9 361,0	14,42	9 422,3
Fahrräder ...	17,8	19,3	24,5	0,04	28,0	76,9	74,2	85,9	0,13	79,8
Sonstige Fahrzeuge ...	60,5	46,4	71,4	0,12	53,4	240,1	214,6	294,6	0,45	283,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 354,7	1 548,6	1 618,3	2,75	1 771,3	5 151,9	4 855,9	5 773,5	8,89	5 365,2
Uhren ...	95,4	99,9	106,7	0,18	114,0	257,3	240,0	292,2	0,45	261,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse ...	277,7	306,2	396,7	0,67	380,1	1 442,1	1 322,6	1 457,0	2,24	1 278,7
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen ...	7,3	8,9	8,7	0,01	10,6	18,3	19,3	21,9	0,03	22,6
Waren aus Kunststoffen ...	128,6	161,6	163,1	0,28	214,6	341,1	361,1	394,4	0,61	429,8
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten <sup>2)</sup> ...	20,1	23,1	23,1	0,04	23,1	11,1	10,8	10,8	0,02	10,8
Photochemische Erzeugnisse ...	102,3	103,2	123,1	0,21	122,5	221,0	239,2	242,9	0,37	262,1
Bleistifte und chemischer Büro- bedarf ...	8,7	9,8	20,1	0,03	22,5	73,0	67,1	79,9	0,12	71,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet) ...	245,7	349,9	266,5	0,45	440,9	793,1	815,1	923,6	1,42	965,7
Kosmetische Erzeugnisse ...	37,1	41,4	41,9	0,07	45,6	45,2	46,1	52,8	0,08	54,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	231,2	293,2	270,9	0,46	314,5	880,5	870,0	1 040,9	1,60	996,8
Musikinstrumente ...	12,8	12,3	14,7	0,03	13,5	99,2	96,6	108,7	0,17	99,8
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck ...	73,6	74,0	92,5	0,16	90,0	156,1	146,1	179,0	0,28	166,2
Sonstige Enderzeugnisse ...	3 916,8	4 012,7	2 481,6	4,22	2 536,5	628,6	607,3	815,4	1,26	777,0
Insgesamt ...	52 277,3	55 880,5	58 839,3	100	62 170,0	58 309,7	58 413,9	64 920,3	100	64 355,3
darunter:										
Rückwaren ...	503,0	505,2	581,0	0,99	578,7	156,6	167,6	176,5	0,27	187,4
Ersatzlieferungen ...	7,8	8,3	9,2	0,02	9,8	93,9	94,3	90,8	0,14	90,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — 2) Bei der Ein- und Ausfuhr von Filmen sind Dienstleistungskosten nicht enthalten.

## 6. Wichtigste Waren der Einfuhr\*)

Waren, geordnet nach den Werten von 1964	1960	1962	1963	1964	1960	1962	1963	1964
	Mill. DM				%			
Textilien und Bekleidung .....	4 791	5 428	5 823	6 449	11,2	11,0	11,1	11,0
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	1 389	1 753	1 819	2 005	3,3	3,5	3,5	3,4
dar. aus Wolle u. a. Tierhaaren .....	610	784	782	886	1,4	1,6	1,5	1,5
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	1 956	1 746	1 836	1 954	4,6	3,5	3,5	3,3
darunter:								
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle .....	1 003	824	789	836	2,3	1,7	1,5	1,4
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle .....	676	679	770	832	1,6	1,4	1,5	1,4
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	543	884	1 079	1 305	1,3	1,8	2,1	2,2
Gespinnste .....	903	1 045	1 089	1 184	2,1	2,1	2,1	2,0
dar. aus Wolle u. a. Tierhaaren .....	488	517	516	505	1,1	1,0	1,0	0,9
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus .....	2 885	3 829	4 405	4 951	6,8	7,7	8,4	8,4
darunter:								
Erdöl, roh und getoppt .....	1 923	2 414	2 819	3 495	4,5	4,9	5,4	5,9
Kraftstoffe und Schmieröle .....	796	1 227	1 379	1 261	1,9	2,5	2,6	2,1
Eisen und Eisenwaren .....	3 030	3 209	3 208	4 118	7,1	6,5	6,1	7,0
dar. Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	1 796	1 939	1 983	2 411	4,2	3,9	3,8	4,1
darunter:								
Blech aus Eisen .....	961	1 046	1 033	1 177	2,2	2,1	2,0	2,0
Stab- und Formeisen .....	509	529	575	757	1,2	1,1	1,1	1,3
Obst, Gemüse u. dgl. ....	2 650	3 502	3 324	3 624	6,2	7,1	6,4	6,2
darunter:								
Obst (ohne Südfrüchte) .....	767	1 071	954	1 092	1,8	2,2	1,8	1,9
Südfrüchte .....	934	1 013	1 015	1 089	2,2	2,0	1,0	1,9
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe) .....	2 448	2 506	2 825	3 457	5,7	5,1	5,4	5,9
dar. Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse .....	1 080	1 138	1 314	1 652	2,5	2,3	2,5	2,8
NE- und Edelmetalle sowie Waren daraus .....	2 970	2 378	2 413	3 448	7,0	4,8	4,6	5,9
dar. NE-Metalle, roh, auch legiert, Almetalle .....	2 711	2 017	1 999	2 863	6,3	4,1	3,8	4,9
dar. Kupfer .....	1 446	1 161	1 117	1 591	3,4	2,3	2,1	2,7
Maschinen (ohne elektrische Maschinen) .....	2 151	3 064	2 981	3 408	5,0	6,2	5,7	5,8
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith) .....	2 344	1 830	1 713	2 226	5,5	3,7	3,3	3,8
darunter:								
Eisenerze .....	1 519	1 191	1 066	1 393	3,6	2,4	2,0	2,4
NE-Metallerze .....	558	450	440	603	1,3	0,9	0,8	1,0
Zellstoff, Papier, Papierwaren, Druck-Erzeugnisse .....	1 361	1 580	1 722	2 051	3,2	3,2	3,3	3,5
dar. Papier und Pappe .....	745	887	954	1 126	1,7	1,8	1,8	1,9
Holz und Holzwaren .....	1 535	1 633	1 699	1 973	3,6	3,3	3,3	3,4
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	994	1 447	1 525	1 864	2,3	2,9	2,9	3,2
Getreide und Mülereierzeugnisse .....	1 423	2 141	1 415	1 660	3,3	4,3	2,7	2,8
dar. Mais .....	218	313	368	554	0,5	0,6	0,7	0,9
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	831	1 345	1 355	1 618	1,9	2,7	2,6	2,8
Fette (ohne Butter) und Öle zur Ernährung .....	1 190	1 078	1 154	1 388	2,8	2,2	2,2	2,4
dar. Ölfürchte zur Ernährung .....	793	777	797	985	1,9	1,6	1,5	1,7
Felle, Häute, Leder und Lederwaren .....	939	1 129	1 249	1 358	2,2	2,3	2,4	2,3
dar. Felle zu Pelzwerk, roh .....	224	255	353	354	0,5	0,5	0,7	0,6
Fleisch und Fleischwaren, Därme .....	898	1 262	1 125	1 292	2,1	2,5	2,2	2,2
Kaffee, Tee .....	889	916	881	1 047	2,1	1,9	1,7	1,8
dar. Kaffee .....	846	865	840	996	2,0	1,7	1,6	1,7
Rohtabak .....	476	745	660	712	1,1	1,5	1,3	1,2
Kohlen und Koks .....	507	519	586	500	1,2	1,0	1,1	0,8
dar. Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	442	453	511	441	1,0	0,9	1,0	0,7
Kakao und Kakaoverzeugnisse .....	381	366	370	414	0,9	0,7	0,7	0,7
dar. Kakao, roh .....	321	275	277	309	0,8	0,6	0,5	0,5
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	694	528	491	371	1,6	1,1	0,9	0,6
Übrige Waren <sup>1)</sup> .....	7 336	9 063	11 353	10 910	17,2	18,3	21,7	18,5
Insgesamt .....	42 723	49 498	52 277	58 839	100	100	100	100

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 7. Wichtigste Waren der Ausfuhr\*)

Waren, geordnet nach den Werten von 1964	1960	1962	1963	1964	1960	1962	1963	1964
	Mill. DM				%			
Maschinen (ohne elektrische Maschinen) .....	9 065	11 778	12 532	13 779	18,9	22,2	21,5	21,2
darunter:								
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) ..	1 618	2 321	2 445	2 301	3,4	4,4	4,3	3,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Leder- warenindustrie .....	1 081	1 325	1 411	1 642	2,3	2,5	2,4	2,5
Papier- und Druckmaschinen .....	713	868	1 007	1 078	1,5	1,6	1,7	1,7
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Acker- schlepper) .....	696	772	841	965	1,5	1,5	1,4	1,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	519	817	834	953	1,1	1,5	1,4	1,5
Büromaschinen .....	441	665	658	793	0,9	1,3	1,1	1,2
Fördermittel .....	455	630	675	704	0,9	1,2	1,2	1,1
Fahrzeuge (ohne Wasserfahrzeuge) .....	6 327	7 098	8 551	9 742	13,2	13,4	14,7	15,0
dar. Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	6 044	6 854	8 234	9 361	12,6	12,9	14,1	14,4
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe) .....	5 604	6 161	7 033	8 052	11,7	11,6	12,1	12,4
darunter:								
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	3 008	3 319	3 817	4 418	6,3	6,3	6,5	6,8
darunter:								
Kunststoffe .....	883	1 060	1 221	1 380	1,8	2,0	2,1	2,1
Teerfarbstoffe .....	424	438	522	601	0,9	0,8	0,9	0,9
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	1 465	1 758	2 031	2 362	3,1	3,3	3,5	3,6
dar. Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzu- bereitet) .....	596	711	793	924	1,2	1,3	1,4	1,4
Chemische Halbwaren .....	1 096	1 050	1 145	1 226	2,3	2,0	2,0	1,9
dar. Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....	354	338	364	342	0,7	0,6	0,6	0,5
Eisen und Eisenwaren .....	7 386	7 349	7 063	7 742	15,4	13,9	12,1	11,9
davon:								
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	4 199	3 894	3 635	3 985	8,8	7,4	6,2	6,1
darunter:								
Stab- und Formeisen .....	1 397	1 398	1 304	1 389	2,9	2,6	2,2	2,1
Blech aus Eisen .....	1 323	1 127	1 109	1 294	2,8	2,1	1,9	2,0
Stahlröhren .....	847	790	646	690	1,8	1,5	1,1	1,1
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	2 234	2 561	2 543	2 873	4,7	4,8	4,4	4,4
dar. Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte ..	337	383	391	407	0,7	0,7	0,7	0,6
Roh Eisen, Schrott, Ferrolgierungen und Eisen- halbzeug .....	953	894	885	884	2,0	1,7	1,5	1,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen) .....	4 074	4 724	5 152	5 774	8,5	8,9	8,8	8,9
Textilien und Bekleidung .....	2 375	2 680	3 179	3 688	5,0	5,1	5,5	5,7
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	1 083	1 168	1 352	1 570	2,3	2,2	2,3	2,4
dar. aus Seide, Rayon (Kunstseide) und synthe- tischen Fäden .....	263	353	461	594	0,5	0,7	0,8	0,9
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	530	585	699	845	1,1	1,1	1,2	1,3
Gespinnste .....	391	441	566	660	0,8	0,8	1,0	1,0
dar. Rayon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	233	272	368	430	0,5	0,5	0,6	0,7
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	372	486	562	613	0,8	0,9	1,0	0,9
Kohlen und Koks .....	2 310	2 258	2 424	2 246	4,8	4,3	4,2	3,5
darunter:								
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	1 265	1 297	1 301	1 193	2,6	2,4	2,2	1,8
Koks .....	972	881	1 037	966	2,0	1,7	1,8	1,5
NE- und Edelmetalle sowie Waren daraus .....	1 765	1 751	1 785	2 121	3,7	3,3	3,1	3,3
davon:								
Waren aus NE- und Edelmetallen .....	776	818	904	1 071	1,6	1,5	1,6	1,6
NE- und Edelmetallhalbzeug .....	437	454	493	571	0,9	0,9	0,8	0,9
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	552	479	388	479	1,2	0,9	0,7	0,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren ..	1 218	1 364	1 699	1 749	2,5	2,6	2,9	2,7
Zellstoff, Papier, Papierwaren, Druck-Erzeugnisse ..	638	743	830	940	1,3	1,4	1,4	1,4
Wasserfahrzeuge .....	1 585	830	1 013	901	3,3	1,6	1,7	1,4
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus .....	525	668	794	838	1,1	1,3	1,4	1,3
Holz und Holzwaren .....	394	448	528	654	0,8	0,8	0,9	1,0
Felle, Häute, Leder und Lederwaren .....	448	476	535	606	0,9	0,9	0,9	0,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren, Glaswaren .....	474	501	519	584	1,0	0,9	0,9	0,9
Kautschukwaren .....	448	459	514	584	0,9	0,9	0,9	0,9
Übrige Waren <sup>1)</sup> .....	3 310	3 685	4 161	4 921	6,9	7,0	7,1	7,6
<b>Insgesamt</b> ...	<b>47 946</b>	<b>52 975</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.



### 8. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik\*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>5 109</b>	<b>6 205</b>	<b>9,8</b>	<b>10,5</b>	<b>2 715</b>	<b>2 551</b>	<b>4,7</b>	<b>3,9</b>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	595	510	1,1	0,9	2 427	2 249	4,2	3,5
21 3	Eisenerze .....	1 097	1 421	2,1	2,4	10	11	0,0	0,0
21 4	Metallerze .....	517	661	1,0	1,1	13	21	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	9	10	0,0	0,0	232	235	0,4	0,4
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine .....	2 775	3 447	5,3	5,9	0	0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, u. ä. Erzeugnisse .....	114	156	0,2	0,3	16	18	0,0	0,0
21 8	Torf .....	1	1	0,0	0,0	17	17	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien</b> .....	<b>13 530</b>	<b>16 650</b>	<b>25,9</b>	<b>28,3</b>	<b>15 493</b>	<b>17 433</b>	<b>26,6</b>	<b>28,9</b>
25	Steine und Erden .....	774	905	1,5	1,5	442	510	0,8	0,8
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	2 375	3 072	4,5	5,2	3 923	4 220	6,7	6,5
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	60	76	0,1	0,1	157	164	0,3	0,3
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	126	192	0,2	0,3	618	680	1,1	1,0
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup> .....	2 806	3 948	5,4	6,7	1 019	1 221	1,7	1,9
29 5	NE-Metallguß .....	7	13	0,0	0,0	19	24	0,0	0,0
22	Mineralölerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	1 537	1 419	2,9	2,4	782	823	1,3	1,3
40	Chemische Erzeugnisse <sup>4)</sup> .....	2 893	3 541	5,5	6,0	7 474	8 582	12,8	13,2
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	1 051	1 196	2,0	2,0	194	242	0,3	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	1 522	1 824	2,9	3,1	318	344	0,5	0,5
59	Gummi- und Asbestwaren .....	379	464	0,7	0,8	547	624	0,9	1,0
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>7 161</b>	<b>8 453</b>	<b>13,7</b>	<b>14,4</b>	<b>32 118</b>	<b>35 576</b>	<b>55,1</b>	<b>54,8</b>
31	Stahlbauerzeugnisse .....	101	125	0,2	0,2	667	664	1,1	1,0
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>5)</sup> .....	3 001	3 441	5,7	5,8	12 549	13 831	21,5	21,3
33	Landfahrzeuge <sup>6)</sup> .....	981	1 241	1,9	2,1	7 914	9 191	13,6	14,2
34	Wasserfahrzeuge .....	88	69	0,2	0,1	1 006	892	1,7	1,4
35	Luftfahrzeuge <sup>7)</sup> .....	570	663	1,1	1,1	360	248	0,6	0,4
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 384	1 654	2,6	2,8	5 153	5 777	8,8	8,9
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	342	444	0,7	0,8	1 648	1 693	2,8	2,6
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	124	129	0,2	0,2	504	588	0,9	0,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	571	686	1,1	1,2	2 316	2 692	4,0	4,1
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>6 222</b>	<b>7 123</b>	<b>11,9</b>	<b>12,1</b>	<b>5 646</b>	<b>6 523</b>	<b>9,7</b>	<b>10,0</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	101	129	0,2	0,2	461	528	0,8	0,8
52	Glas und Glaswaren .....	152	209	0,3	0,4	455	505	0,8	0,8
54	Holzwaren <sup>8)</sup> .....	303	367	0,6	0,6	351	436	0,6	0,7
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	322	431	0,6	0,7	612	675	1,1	1,0
56	Papier- und Pappwaren .....	108	127	0,2	0,2	176	204	0,3	0,3
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	148	177	0,3	0,3	360	416	0,6	0,6
58	Kunststofferzeugnisse .....	126	154	0,2	0,3	283	333	0,5	0,5
61	Leder .....	259	261	0,5	0,4	156	173	0,3	0,3
62 1	Lederwaren .....	74	85	0,1	0,1	137	158	0,2	0,2
62 5	Schuhe .....	254	298	0,5	0,5	90	109	0,2	0,2
63	Textilien .....	3 686	4 079	7,1	6,9	2 107	2 416	3,6	3,7
64	Bekleidung .....	690	806	1,3	1,4	457	569	0,8	0,9
	<b>Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>4 760</b>	<b>5 020</b>	<b>9,1</b>	<b>8,5</b>	<b>978</b>	<b>1 209</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, der Fischerei, des Gartenbaues und der Tierzucht</b> .....	<b>11 042</b>	<b>12 275</b>	<b>21,1</b>	<b>20,9</b>	<b>596</b>	<b>682</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>
	<b>Waren, die nicht zugeordnet werden konnten</b> .....	<b>4 454</b>	<b>3 115</b>	<b>8,5</b>	<b>5,3</b>	<b>764</b>	<b>946</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1963).

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie der Schmiede-, Press- und Hammerwerke. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Kohlenwertstoffe sind je nach Art bei den Mineralölerzeugnissen oder bei chemischen Erzeugnissen miteinfaßt. — <sup>4)</sup> Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper. — <sup>5)</sup> Ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>6)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — <sup>7)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

**9. Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten  
des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST)\*)**

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel .....	10 019	10 893	19,2	18,3	959	1 182	1,0	1,8
00	Lebende Tiere .....	352	389	0,7	0,7	106	137	0,2	0,2
01	Fleisch und Fleischwaren .....	983	1 155	1,9	2,0	77	85	0,1	0,1
02	Molkereierzeugnisse und Eier .....	961	854	1,8	1,5	70	97	0,1	0,1
03	Fisch und Fischwaren .....	271	317	0,5	0,5	92	103	0,2	0,2
04	Getreide und Getreiderzeugnisse .....	1 555	1 816	3,0	3,1	259	377	0,4	0,6
05	Obst und Gemüse .....	3 471	3 787	6,6	6,4	115	110	0,2	0,2
06	Zucker und Zuckerwaren .....	358	170	0,7	0,3	26	35	0,0	0,1
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. ....	1 299	1 517	2,5	2,6	46	63	0,1	0,1
08	Futtermittel, Abfälle .....	718	830	1,4	1,4	133	138	0,2	0,2
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitungen .....	51	59	0,1	0,1	34	38	0,1	0,1
1	Getränke und Tabak .....	1 053	1 119	2,0	1,9	192	209	0,3	0,3
11	Getränke .....	389	400	0,7	0,7	140	151	0,2	0,2
12	Tabak und Tabakwaren .....	665	719	1,3	1,2	52	58	0,1	0,1
2	Rohstoffe, ausgen. mineral. Brennstoffe .....	8 914	10 754	17,1	18,3	1 571	1 750	2,7	2,7
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh .....	589	628	1,1	1,1	108	111	0,2	0,2
22	Ölsaaten und Ölrüchte .....	820	1 024	1,6	1,7	4	5	0,0	0,0
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regen. ....	502	520	1,0	0,9	91	103	0,2	0,2
24	Holz und Kork .....	1 313	1 503	2,5	2,6	94	112	0,2	0,2
25	Zellstoff und Papierabfälle .....	566	696	1,1	1,2	60	53	0,1	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle .....	1 861	1 989	3,6	3,4	590	644	1,0	1,0
27	Mineralische Rohstoffe .....	662	783	1,3	1,3	212	232	0,4	0,4
28	Erze und Metallabfälle .....	1 845	2 731	3,5	4,6	273	327	0,5	0,5
29	Tier. u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g. ....	756	879	1,4	1,5	139	163	0,2	0,3
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel .....	4 900	5 366	9,4	9,1	3 265	3 126	5,6	4,8
32	Kohle, Koks und Briketts .....	587	500	1,1	0,9	2 441	2 263	4,2	3,5
33	Erdöl u. Erdöldestillationserzeugnisse .....	4 306	4 860	8,2	8,3	772	817	1,3	1,3
34	Erdgas und Industriegase .....	7	6	0,0	0,0	53	46	0,1	0,1
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Tier. u. pflanzl. Fette und Öle .....	555	634	1,1	1,1	155	180	0,3	0,3
41	Tierische Fette und Öle .....	135	160	0,3	0,3	45	53	0,1	0,1
42	Pflanzliche Öle .....	400	442	0,8	0,8	51	58	0,1	0,1
43	Öle u. Fette, verarbeitet, u. Wachs .....	21	32	0,0	0,1	59	70	0,1	0,1
5	Chemische Erzeugnisse .....	2 236	2 691	4,3	4,6	6 552	7 547	11,2	11,6
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen .....	937	1 132	1,8	1,9	2 067	* 2 495	3,5	3,8
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse .....	30	34	0,1	0,1	28	28	0,0	0,0
53	Farb- und Gerbstoffe .....	144	184	0,3	0,3	809	942	1,4	1,5
54	Med. und pharm. Erzeugnisse .....	177	195	0,3	0,3	654	757	1,1	1,2
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel .....	160	176	0,3	0,3	233	276	0,4	0,4
56	Chemische Düngemittel .....	46	51	0,1	0,1	578	555	1,0	0,9
57	Sprengstoffe .....	13	16	0,0	0,0	65	68	0,1	0,1
58	Kunststoffe, reg. Zellulose u. Kunstharze .....	353	470	0,7	0,8	1 292	1 470	2,2	2,3
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	374	433	0,7	0,7	827	955	1,4	1,5
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit .....	11 209	13 660	21,4	23,2	12 595	14 145	21,6	21,8
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle .....	357	386	0,7	0,7	271	299	0,5	0,5
62	Kautschukwaren, a. n. g. ....	308	378	0,6	0,6	453	515	0,8	0,8
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel .....	280	327	0,5	0,6	192	225	0,3	0,3
64	Papier, Pappe u. Waren daraus .....	1 104	1 308	2,1	2,2	466	539	0,8	0,8
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren .....	3 065	3 372	5,9	5,7	2 108	2 453	3,6	3,8
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g. ....	719	944	1,4	1,6	1 245	1 415	2,1	2,2
67	Eisen und Stahl .....	2 552	3 147	4,9	5,3	4 570	4 941	7,8	7,6
68	NE-Metalle .....	2 316	3 160	4,4	5,4	1 021	1 185	1,8	1,8
69	Metallwaren .....	507	639	1,0	1,1	2 268	2 572	3,9	4,0
7	Maschinen und Fahrzeuge .....	6 002	6 987	11,5	11,9	27 186	30 125	46,6	46,4
71	Nichtelektrische Maschinen .....	3 331	3 688	6,4	6,3	13 145	14 352	22,5	22,1
72	Elektr. Maschinen, Apparate u. Geräte .....	1 263	1 495	2,4	2,5	4 673	5 245	8,0	8,1
73	Fahrzeuge .....	1 408	1 804	2,7	3,1	9 369	10 528	16,1	16,2
8	Verschiedene bearbeitete Waren .....	2 751	3 385	5,3	5,8	5 116	5 760	8,8	8,9
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw. ....	106	123	0,2	0,2	232	281	0,4	0,4
82	Möbel .....	119	160	0,2	0,3	251	333	0,4	0,5
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl. ....	35	43	0,1	0,1	96	111	0,2	0,2
84	Bekleidung .....	1 021	1 221	2,0	2,1	584	716	1,0	1,1
85	Schuhe .....	293	344	0,6	0,6	99	121	0,2	0,2
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugn., Uhren ..	520	688	1,0	1,2	2 066	2 137	3,5	3,3
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. ....	658	806	1,3	1,4	1 789	2 060	3,1	3,2
9	Waren, nicht nach Beschaffenheit; Gold <sup>3)</sup> ...	4 637	3 351	8,9	5,7	716	896	1,2	1,4
	dar. Gold .....	301	383	0,6	0,7	49	58	0,1	0,1
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Classification for Statistics and Tariffs (CST).

\*) Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — \*) Elektrischer Strom wird nicht nachgewiesen. — \*) Abweichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

# 10. Ein- und nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnis III.

CST-Teil und Abschn.	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr											
		insgesamt <sup>2)</sup>	OECD-Länder						Sonstige Länder (ohne Ostblock)				
			zusammen	EWG-Länder	EFTA-Länder	Verein. Staaten	Kanada	Übrige Länder <sup>3)</sup>	Europa	Afrika	Mittel- Amerika	Süd- Amerika	Asien <sup>4)</sup>
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel ..	10893.5	7 003.5	3 883.6	1 059.3	974.6	240.5	845.5	78.1	903.3	487.8	1 316.1	444.1
00	Lebende Tiere .....	388.7	338.3	22.5	281.3	1.3	0.0	33.2	0.7	1.0	0.0	0.3	0.7
01	Fleisch und Fleischwaren .....	1 154.8	849.8	532.4	138.1	152.3	1.2	25.8	5.9	18.1	0.1	153.3	0.4
02	Molkereierzeugnisse und Eier .....	853.9	775.5	587.6	171.9	12.8	0.6	2.5	12.8	2.5	—	0.8	1.7
03	Fisch und Fischwaren .....	317.4	285.1	43.9	177.1	1.4	4.5	58.3	6.6	10.6	0.1	2.7	2.2
04	Getreide und Getreideerzeugnisse ..	1 816.5	1 485.7	623.2	121.8	512.4	224.3	4.1	0.3	36.5	—	145.8	13.3
05	Obst und Gemüse .....	3 786.7	2 655.3	1 728.1	53.6	172.7	8.4	692.5	46.3	277.9	53.6	285.4	252.0
06	Zucker und Zuckerwaren .....	169.7	94.1	71.6	13.6	4.5	0.2	4.2	1.0	0.8	20.6	18.1	0.3
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. ..	1 516.9	128.6	95.3	25.1	3.5	0.6	4.0	1.7	437.3	409.9	433.4	84.8
08	Futtermittel, Abfälle .....	829.9	334.5	140.5	66.1	106.9	0.6	20.4	2.6	118.3	3.3	276.1	87.9
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitg. ....	58.8	56.5	38.4	10.8	6.6	0.1	0.6	0.2	0.3	0.0	0.1	1.0
1	Getränke und Tabak .....	1 119.3	901.0	332.0	50.5	286.5	13.7	218.3	11.4	65.2	12.3	32.6	35.7
11	Getränke .....	400.1	373.4	295.6	49.5	1.4	0.6	26.3	7.2	3.6	4.0	1.7	0.6
12	Tabak und Tabakwaren .....	719.2	527.6	36.4	1.0	285.1	13.1	192.0	4.2	61.6	8.3	30.9	35.1
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe ..	10 753.8	5 689.4	1 690.0	1 913.9	1 558.5	247.3	279.6	350.8	1 536.7	162.5	949.2	928.5
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh .....	628.0	308.4	64.9	112.5	84.7	22.0	24.4	11.6	75.0	1.8	59.7	55.1
22	Ölsaaten und Ölrüchte .....	1 023.9	632.3	13.6	11.9	601.4	4.6	0.8	1.8	112.2	1.0	10.4	219.2
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regeneriert .....	520.5	175.0	63.8	11.1	84.0	15.9	0.1	0.0	38.4	0.0	0.0	306.7
24	Holz und Kork .....	1 502.9	619.5	129.0	363.6	106.4	14.9	5.7	127.4	353.9	25.9	38.1	49.8
25	Zellstoff und Papierabfälle .....	695.5	564.6	58.6	369.8	97.3	37.7	1.2	109.0	9.6	—	—	0.4
26	Spinnstoffe und Abfälle .....	1 989.2	741.8	311.8	79.3	271.9	0.6	78.2	5.0	317.4	82.2	331.8	101.4
27	Mineralische Rohstoffe .....	783.5	554.1	173.2	184.6	91.6	44.1	60.7	12.1	125.3	12.7	5.0	19.1
28	Erze und Metallabfälle .....	2 731.2	1 510.3	441.7	688.4	196.6	104.0	79.6	58.0	464.3	31.6	490.2	98.8
29	Tier- u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g. ....	879.2	583.4	433.5	92.8	24.7	3.5	29.0	25.7	40.6	7.3	14.0	78.1
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel ..	5 366.3	1 361.1	792.6	193.6	369.2	3.0	2.6	3.6	1 330.0	103.4	405.8	1 779.5
32	Kohle, Koks und Briquets .....	500.4	442.4	108.6	40.1	293.6	0.0	0.0	0.0	0.0	—	—	0.0
33	Erdöl, Erdöldestillationserzeugn. ....	4 860.0	912.8	678.2	153.4	75.5	3.0	2.6	3.6	1 330.0	103.4	405.8	1 779.5
34	Erdgas und Industriegase .....	5.9	5.9	5.8	0.1	0.0	—	—	—	—	—	—	—
35	Elektrischer Strom <sup>5)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tier- u. pflanzl. Fette und Öle .....	633.7	288.0	81.3	36.3	134.1	0.0	36.2	1.0	102.4	0.7	103.7	71.2
41	Tierische Fette und Öle .....	159.8	126.1	22.1	22.9	49.8	0.0	31.3	0.1	3.7	0.1	25.8	0.1
42	Pflanzliche Öle .....	441.7	141.0	48.7	8.1	79.6	—	4.6	0.0	97.1	0.1	72.3	70.8
43	Öle u. Fette, verarbeitet, Wachse ..	32.2	20.8	10.6	5.3	4.7	—	0.3	0.9	1.6	0.6	5.7	0.3
5	Chemische Erzeugnisse .....	2 690.8	2 494.1	1 092.0	622.4	716.6	11.3	51.8	8.5	22.6	25.7	19.7	10.3
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen ..	1 132.4	1 019.0	401.7	165.2	418.3	6.0	27.9	3.5	18.1	17.0	5.9	5.2
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse ..	34.0	19.1	12.6	2.2	4.3	—	—	—	—	—	—	—
53	Farb- und Gerbstoffe .....	183.5	175.6	63.2	99.6	12.1	0.1	0.6	0.0	0.5	0.3	6.6	0.0
54	Med. und pharm. Erzeugnisse .....	195.1	183.0	64.6	83.1	26.1	0.7	8.5	0.3	2.0	0.4	2.0	2.1
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel ..	175.5	166.3	93.3	45.7	22.7	0.2	4.4	0.5	0.9	0.8	2.3	2.6
56	Chemische Düngemittel .....	51.4	51.4	50.5	0.7	0.2	—	—	0.0	—	—	—	—
57	Sprengstoffe .....	15.8	14.6	8.1	4.0	2.2	0.0	0.3	0.4	—	—	—	0.0
58	Kunststoffe, reg. Zellulose, K-harze ..	470.1	465.6	239.8	90.4	123.9	4.1	7.4	1.0	0.1	0.3	0.0	0.0
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	433.0	399.5	158.3	131.7	106.7	0.2	2.7	2.8	0.9	6.9	2.9	0.3
6	Bearb. Waren nach Beschaffenheit ..	13 659.6	11 616.0	6 951.1	3 314.3	835.0	192.5	323.2	438.4	407.8	88.0	457.1	355.7
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle ..	386.0	336.6	202.6	71.8	32.2	1.3	28.7	2.2	3.4	0.0	6.9	31.9
62	Kautschukwaren, a. n. g. ....	377.6	370.2	193.0	118.3	43.3	7.8	7.8	0.3	0.6	0.0	0.0	5.5
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel .....	326.6	292.8	162.8	94.1	9.1	12.8	14.1	22.5	7.0	0.0	1.2	1.2
64	Papier, Pappe u. Waren daraus .....	1 308.4	998.4	267.6	605.7	112.3	5.1	7.8	303.8	1.1	—	0.1	0.1
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren ..	3 372.1	3 050.2	2 197.6	644.3	104.1	2.7	101.5	23.2	28.0	1.1	2.5	239.9
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g. ....	943.7	849.8	520.5	210.5	49.1	1.2	68.5	13.9	9.2	0.3	13.1	40.3
67	Eisen und Stahl .....	3 146.8	3 014.2	2 203.2	676.4	74.7	8.3	42.6	23.5	17.2	—	0.5	0.0
68	NE-Metalle .....	3 159.5	2 074.9	9 44.7	682.7	342.5	144.7	30.5	46.1	340.1	86.6	432.7	34.3
69	Metallwaren .....	638.8	628.9	3 1.1	25.2	67.6	8.7	21.6	2.9	1.2	0.0	0.1	2.6
7	Maschinen und Fahrzeuge .....	6 986.5	6 871.5	3 096.5	2 101.9	491.5	40.4	141.2	29.5	11.4	1.0	3.1	15.0
71	Nichtelektrische Maschinen .....	3 687.5	3 633.4	1 711.5	449.0	793.4	29.6	50.4	10.5	2.8	0.2	2.8	8.7
72	Elektr. Masch., Apparate u. Geräte ..	1 495.2	1 468.5	675.0	414.9	309.6	6.9	74.1	7.7	0.6	0.2	0.3	5.4
73	Fahrzeuge .....	1 803.6	1 769.2	1 121.2	238.9	388.5	3.9	16.6	11.3	7.9	0.5	0.1	0.8
8	Verschiedene bearbeitete Waren .....	3 384.8	3 005.2	1 627.0	883.7	285.9	7.3	201.2	87.7	6.2	1.6	1.7	249.5
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw. ....	123.3	114.6	52.6	59.4	2.0	0.2	1.2	3.5	0.0	0.0	0.0	4.4
82	Möbel .....	159.7	132.3	74.0	53.9	2.1	0.2	2.1	22.9	0.5	0.0	0.0	2.0
83	Reiseartikel, Taschnwaren u. dgl. ....	42.8	38.0	25.4	5.4	0.9	0.0	3.3	0.2	2.4	0.0	0.0	1.4
84	Bekleidung .....	1 221.2	971.0	655.6	208.3	24.2	4.3	78.7	31.7	0.1	0.3	0.5	211.0
85	Schuhe .....	343.8	310.4	263.9	31.2	6.5	0.0	14.9	17.1	0.2	0.0	0.0	10.5
86	Feinm., opt., photochem. Erz., Uhren ..	688.4	680.9	193.5	265.4	177.2	0.9	43.9	1.3	1.2	0.2	0.3	1.6
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. ....	605.5	758.0	359.1	260.8	79.2	1.7	57.2	11.0	1.7	1.1	0.8	18.6
9	Waren, nicht nach Besch.; Gold <sup>6)</sup> ..	3 350.9	2 918.8	846.8	509.7	1 414.1	23.7	124.6	14.6	38.2	8.8	3.9	27.8
	dar. Gold .....	383.4	102.0	6.0	93.8	1.9	—	0.3	0.1	25.6	0.0	0.0	0.0
	Insgesamt .....	58 839.3	42 148.6	20 392.9	10 685.7	8 066.1	779.6	2 224.3	1 023.6	4 423.7	891.8	3 293.0	3 917.1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Classification for Statistics and Tariffs (CST). — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Länder  
<sup>2)</sup> Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahr-  
weichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen

## Ausfuhr 1964

## nissens für den Außenhandel (CST) und nach Ländergruppen\*)

DM

Aus- tra- lien u. Oze- anien	Ost- block- länder	Ausfuhr													Ost- block- länder	CST- Teil und Aberho
		insge- samt*)	OECD-Länder							Sonstige Länder (ohne Ostblock)						
			zu- sammen	EWG- Länder	EFTA- Länder	Verein. Staa- ten	Kan- nada	Übrige Länder )	Europa	Afrika	Mittel- Amerika	Süd- Amerika	Asien*)	Austra- lien u. Ozeanien		
177,1	483,5	1 182,2	931,8	465,5	388,3	50,9	5,9	21,2	4,7	53,1	15,0	7,5	28,6	4,7	136,8	0
0,0	47,7	136,5	131,5	121,4	6,0	1,0	0,1	3,0	0,3	2,9	0,3	0,1	0,4	—	1,0	00
8,8	118,4	84,8	81,2	53,1	24,4	3,4	0,0	0,3	0,1	0,5	0,9	0,2	0,5	0,0	1,5	01
22,2	38,5	96,8	92,8	79,8	10,8	1,1	0,8	0,3	0,1	1,2	0,1	0,2	2,0	0,1	0,2	02
0,1	10,3	103,2	95,0	58,8	28,2	6,6	0,7	0,6	0,2	1,2	0,2	0,3	2,3	0,3	0,9	03
74,6	60,3	377,0	189,8	20,1	162,9	2,4	0,5	4,0	0,7	38,0	6,7	3,7	15,1	0,3	122,6	04
54,1	162,0	109,9	95,7	35,2	34,2	19,6	0,9	5,8	2,0	4,3	0,7	2,1	4,5	0,5	0,2	05
1,5	33,2	34,8	28,4	12,7	13,5	1,3	0,5	0,4	0,1	4,1	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	06
9,9	11,2	63,4	60,4	16,7	23,0	13,5	1,9	5,3	0,6	0,5	0,1	0,3	1,0	0,2	0,3	07
6,0	1,2	138,2	123,6	48,7	72,9	1,1	0,1	0,8	0,1	0,1	6,0	0,2	0,5	0,0	7,7	08
0,0	0,8	37,6	33,5	19,0	12,6	0,8	0,3	0,8	0,5	0,4	0,1	0,3	0,3	0,2	2,3	09
—	61,1	208,7	180,5	76,1	48,8	50,1	2,9	2,7	2,8	8,6	6,5	0,8	6,9	1,3	1,3	1
—	9,7	151,2	126,1	37,4	34,3	49,7	2,9	1,8	0,9	7,9	6,5	0,8	6,7	1,2	1,2	11
—	51,5	57,5	54,4	38,7	14,5	0,4	0,0	0,8	2,0	0,7	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	12
404,6	732,2	1 750,2	1 513,0	896,1	450,9	103,2	3,3	59,5	37,7	52,8	4,3	37,4	47,7	5,7	51,7	2
24,0	92,4	110,6	103,9	56,3	37,1	7,2	0,3	3,0	0,6	0,1	0,4	0,0	0,2	—	5,3	21
10,0	36,9	5,0	4,4	1,7	2,5	—	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,3	22
—	0,4	103,3	76,3	41,6	24,0	0,9	0,1	9,8	5,0	2,6	0,3	5,6	4,9	0,4	7,6	23
0,7	287,6	112,4	108,1	60,3	46,3	0,7	0,0	0,8	1,0	1,8	0,0	0,1	0,4	0,0	1,0	24
—	12,0	52,6	52,5	37,6	14,5	0,4	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	25
326,7	83,0	644,4	495,4	247,5	158,7	63,7	1,8	23,8	22,5	37,0	0,5	24,0	32,0	3,9	29,2	26
0,3	54,9	231,8	211,6	143,5	61,6	4,2	0,1	2,2	2,0	6,7	0,6	2,5	4,7	0,6	3,2	27
27,1	51,0	327,2	319,6	254,8	52,2	0,5	0,0	12,1	1,9	0,4	0,0	0,2	2,2	0,0	3,1	28
15,9	114,1	162,8	141,1	52,7	54,0	25,7	1,1	7,6	4,7	4,0	1,8	5,0	3,3	0,8	2,1	29
3,2	352,3	3 126,2	2 848,2	2 056,6	749,8	6,4	1,9	33,5	22,3	15,4	1,2	24,1	10,8	1,7	14,0	3
0,0	58,0	2 263,1	2 210,7	1 821,8	359,7	4,7	—	24,5	15,0	1,8	0,2	21,4	3,9	0,8	8,0	32
3,2	294,2	817,1	591,5	198,6	380,4	1,7	1,9	9,0	7,3	13,6	1,0	2,7	6,9	0,9	6,0	33
—	0,0	46,0	46,0	36,3	9,7	—	—	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
4,2	62,5	180,0	137,4	65,0	63,4	4,7	1,1	3,2	4,3	9,3	1,1	1,9	13,7	2,6	9,7	4
1,7	2,3	52,6	48,3	30,1	17,0	0,4	0,1	0,7	0,4	1,5	0,1	0,3	0,4	—	1,6	41
2,5	57,8	57,8	44,0	12,9	25,9	3,8	0,9	0,5	0,7	2,6	0,4	0,2	2,6	2,5	4,8	42
0,0	2,4	69,6	45,1	22,0	20,5	0,5	0,1	2,1	3,1	5,2	0,6	1,4	10,8	0,1	3,4	43
9,3	100,6	7 546,6	5 118,9	2 178,4	2 010,1	279,9	57,7	592,8	209,8	317,2	255,0	504,2	578,8	132,9	429,7	5
0,0	63,7	2 494,9	1 813,4	793,3	717,8	126,2	16,3	159,9	50,7	59,6	58,4	166,3	133,6	34,3	178,7	61
—	14,9	28,3	25,3	14,7	4,5	4,5	0,9	0,8	0,0	0,4	0,2	1,9	0,2	0,0	0,3	52
0,1	0,3	942,1	615,0	261,6	227,0	25,7	13,9	86,8	32,9	32,8	14,1	66,0	107,8	10,0	63,5	53
—	5,3	756,8	425,6	132,1	149,2	21,7	5,3	117,3	19,2	52,1	53,6	66,3	105,0	20,6	14,5	54
1,0	1,9	276,3	185,7	95,7	66,9	6,5	2,3	14,2	7,3	13,2	5,8	12,8	26,7	3,4	21,4	55
—	—	554,8	299,1	84,8	122,7	20,7	1,1	69,7	24,9	66,0	29,2	45,9	57,0	12,2	20,3	56
—	0,9	68,4	48,8	23,8	21,0	1,7	0,3	2,0	1,5	9,4	1,3	5,0	2,1	0,3	0,0	57
—	3,1	1 470,4	1 088,9	487,0	472,7	46,6	11,5	71,0	46,6	43,1	16,8	88,6	76,7	36,2	73,7	58
9,1	10,4	954,6	617,2	285,5	228,2	26,3	6,1	71,1	26,6	40,8	75,8	51,6	69,8	15,7	57,2	59
42,1	254,6	14 145,0	11 376,8	6 001,3	3 844,2	886,3	137,3	507,6	308,7	580,4	149,9	404,5	711,8	114,1	498,9	6
0,2	4,7	299,1	247,1	83,3	112,8	35,8	2,5	12,6	10,5	12,8	3,3	4,5	6,1	1,1	13,6	61
0,0	1,0	515,3	397,7	166,0	184,8	23,7	2,8	20,4	17,2	29,6	9,7	12,3	39,5	4,2	5,1	62
0,0	1,9	225,4	203,2	90,6	93,0	14,2	2,4	3,1	6,1	6,0	1,3	1,8	4,5	1,8	0,6	63
0,0	5,0	539,4	451,3	233,7	173,2	20,5	1,9	22,1	5,2	21,6	6,4	12,1	22,9	8,6	11,3	64
0,0	27,4	2 453,5	1 996,1	901,8	908,3	70,3	21,6	94,2	70,7	147,4	11,3	23,6	142,3	32,9	29,2	65
1,7	15,4	1 415,3	1 201,2	662,3	350,9	121,9	21,6	44,5	21,0	44,1	23,3	32,9	56,1	18,0	18,8	66
15,7	75,7	4 940,7	3 957,3	2 403,9	996,5	307,4	52,6	196,8	102,3	156,7	35,3	138,4	234,3	7,9	308,5	67
24,3	120,6	1 184,7	946,4	432,5	334,4	140,0	3,8	35,8	20,3	17,5	6,1	65,5	44,4	13,4	71,1	68
0,1	3,0	2 571,7	1 976,4	1 027,3	690,3	152,6	28,1	78,2	55,4	144,7	53,2	113,5	161,7	26,1	40,7	69
0,6	54,5	30 125,2	22 393,0	9 490,2	7 894,9	2 788,3	313,5	1 906,1	813,0	1 753,3	509,0	942,3	2 253,2	372,6	1 088,7	7
0,5	28,5	14 352,4	10 511,7	4 789,5	3 612,4	672,3	125,9	1 311,7	364,2	744,0	197,0	544,1	1 060,6	194,6	736,1	71
0,1	12,0	5 244,7	3 864,3	1 870,5	1 512,5	165,9	35,2	280,2	203,2	253,2	75,3	173,2	436,9	68,8	169,7	72
0,0	13,9	10 528,1	8 016,9	2 830,3	2 770,0	1 950,0	152,4	314,2	245,6	756,1	236,7	225,0	755,7	109,2	182,9	73
1,5	31,4	5 759,8	4 849,5	2 073,0	1 923,2	571,3	82,4	199,7	96,5	177,5	74,9	144,3	281,1	73,5	62,3	8
0,0	0,8	281,4	228,9	140,4	63,8	12,8	1,9	10,1	2,0	15,8	3,0	5,1	24,5	1,2	0,8	81
—	2,0	332,5	306,6	196,7	100,5	5,4	1,0	3,1	1,4	6,3	0,9	1,8	14,9	0,3	0,3	82
0,0	0,7	111,3	95,8	33,2	46,0	12,9	1,4	2,4	1,0	2,9	1,6	3,9	4,9	1,0	0,1	83
0,4	6,2	715,6	664,7	321,5	273,8	50,9	8,8	9,7	7,2	11,3	2,9	6,0	15,2	2,4	5,9	84
—	5,5	121,5	112,7	38,0	62,1	9,3	2,2	1,0	1,5	2,3	0,2	0,3	3,7	0,5	0,3	85
0,3	2,6	2 137,4	1 698,6	724,0	592,1	253,0	32,8	96,8	46,6	76,0	38,6	76,3	124,6	41,8	34,7	86
0,8	13,6	2 060,2	1 742,2	619,2	785,0	226,9	34,4	76,6	36,7	62,9	27,6	51,0	93,4	26,2	20,2	89
2,1	279,2	896,4	725,3	328,3	312,1	43,7	6,2	35,0	12,3	32,1	12,6	13,3	41,0	1,8	23,5	9
0,0	255,5	57,7	50,1	17,4	31,2	0,6	0,0	1,0	0,3	0,6	0,3	4,9	0,9	0,1	0,5	
644,7	2 411,8	64 920,3	50 074,4	23 630,4	17 685,7	4 784,7	612,3	3 361,3	1 512,1	2 999,7	1 029,6	2 080,4	3 973,6	710,9	2 316,6	

gruppen erfolgte nach dem Stande vom Mai 1964.

zeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — \*) Einschl. Japan. — \*) Ohne Japan. — \*) Elektr. Strom wird nicht nachgewiesen. — \*) Ab-



## 11. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchsländ	Einfuhr						Ausfuhr					
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Mill. DM			%			Mill. DM			%		
<b>Europa</b> .....	<b>29 638,7</b>	<b>31 261,4</b>	<b>35 892,2</b>	<b>59,85</b>	<b>59,80</b>	<b>61,00</b>	<b>38 106,4</b>	<b>42 817,2</b>	<b>47 520,9</b>	<b>71,93</b>	<b>73,43</b>	<b>73,20</b>
Albanien .....	0,3	0,7	0,3	0,00	0,00	0,00	2,3	2,8	3,4	0,00	0,00	0,01
Belgien-Luxemburg .....	2 764,9	3 358,5	4 304,6	5,59	6,42	7,32	3 583,3	4 142,1	4 878,5	6,76	7,10	7,51
Bulgarien .....	106,9	116,7	121,0	0,22	0,22	0,21	97,7	93,9	155,8	0,18	0,16	0,24
Dänemark .....	1 208,5	1 198,4	1 262,2	2,44	2,29	2,15	1 825,9	1 777,1	2 103,5	3,45	3,05	3,24
Finnland .....	593,4	612,5	656,5	1,20	1,17	1,12	930,6	816,0	958,1	1,76	1,40	1,48
Frankreich .....	5 270,4	5 495,0	6 270,2	10,65	10,51	10,66	5 439,9	6 432,0	7 424,0	10,27	11,03	11,44
Griechenland .....	255,3	275,6	330,4	0,52	0,53	0,56	531,9	589,3	666,3	1,00	1,01	1,03
Großbritannien und Nord- irland (Ver. Kgr.) .....	2 351,0	2 471,6	2 782,1	4,75	4,73	4,73	1 954,1	2 212,1	2 716,5	3,69	3,79	4,18
Irland .....	58,7	69,8	110,9	0,12	0,13	0,19	193,6	210,1	242,8	0,37	0,36	0,37
Island .....	43,0	48,6	43,2	0,09	0,09	0,07	47,1	56,9	50,8	0,09	0,10	0,08
Italien .....	3 735,4	3 699,5	4 467,7	7,55	7,08	7,59	4 106,1	5 462,4	4 592,5	7,75	9,37	7,07
Jugoslawien .....	324,6	359,2	366,6	0,66	0,69	0,62	431,6	425,9	532,7	0,81	0,73	0,82
Malta, Gibraltar .....	0,3	5,8	0,4	0,00	0,01	0,00	19,2	20,7	21,3	0,04	0,04	0,03
Niederlande .....	4 195,6	4 788,5	5 350,4	8,48	9,16	9,09	4 882,9	5 717,6	6 735,5	9,22	9,81	10,38
Norwegen .....	597,7	681,8	774,7	1,21	1,30	1,32	1 127,6	1 177,9	1 249,1	2,13	2,02	1,92
Österreich .....	1 376,3	1 368,5	1 523,9	2,78	2,62	2,59	2 757,0	2 937,8	3 295,4	5,20	5,04	5,08
Polen <sup>1)</sup> .....	327,0	321,1	362,7	0,66	0,61	0,62	263,3	260,7	313,9	0,50	0,45	0,48
Portugal .....	154,8	189,9	199,4	0,31	0,36	0,34	381,3	424,7	501,2	0,72	0,73	0,77
Rumänien .....	246,9	224,5	245,2	0,50	0,43	0,42	327,8	292,3	330,8	0,62	0,50	0,51
Schweden .....	2 000,2	2 013,7	2 304,2	4,04	3,85	3,92	2 669,5	2 980,8	3 258,7	5,04	5,11	5,02
Schweiz .....	1 707,1	1 722,0	1 839,1	3,45	3,29	3,13	3 997,0	4 284,9	4 561,3	7,35	7,52	7,03
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	861,4	834,7	937,1	1,74	1,60	1,59	826,4	614,1	774,3	1,56	1,05	1,19
Spanien .....	639,4	563,5	740,5	1,29	1,03	1,26	850,0	1 002,4	1 215,2	1,60	1,72	1,87
Tschechoslowakei .....	262,8	260,1	287,9	0,53	0,50	0,49	299,2	234,3	331,9	0,56	0,40	0,51
Türkei .....	361,9	350,1	363,3	0,73	0,67	0,62	363,1	395,3	311,1	0,69	0,68	0,43
Ungarn .....	194,8	231,0	247,3	0,39	0,44	0,42	198,0	252,1	296,2	0,37	0,43	0,46
<b>Afrika</b> .....	<b>2 687,5</b>	<b>3 257,7</b>	<b>4 423,7</b>	<b>5,43</b>	<b>6,23</b>	<b>7,52</b>	<b>2 130,5</b>	<b>2 608,0</b>	<b>2 999,7</b>	<b>4,02</b>	<b>4,47</b>	<b>4,62</b>
Äthiopien .....	13,1	25,4	21,0	0,03	0,05	0,04	38,3	54,0	58,1	0,07	0,09	0,09
Algerien <sup>3)</sup> .....	254,3	242,5	265,7	0,51	0,46	0,45	22,6	46,3	58,0	0,04	0,08	0,09
Angola .....	58,4	60,5	95,0	0,12	0,12	0,16	35,7	46,3	47,3	0,07	0,08	0,07
Burundi und Rwanda <sup>4)</sup> ..	0,5	0,4	1,6	0,00	0,00	0,00	4,7	6,2	6,9	0,01	0,01	0,01
Dahome .....	0,2	0,8	3,7	0,00	0,00	0,01	2,6	4,4	11,8	0,00	0,01	0,02
Elfenbeinküste .....	77,6	120,9	166,3	0,16	0,23	0,28	21,9	38,4	38,7	0,04	0,07	0,06
Gabun .....	46,0	55,3	65,9	0,09	0,11	0,11	7,1	11,7	10,5	0,01	0,02	0,02
Gambia .....	1,6	—	1,3	0,00	—	0,00	1,1	0,8	0,8	0,00	0,00	0,00
Ghana .....	177,5	163,9	162,9	0,36	0,31	0,28	67,8	116,5	105,1	0,13	0,20	0,16
Guinea, Port.- usw. ....	4,6	5,1	3,3	0,01	0,01	0,01	1,8	2,2	2,3	0,00	0,00	0,00
Guinea, Rep. ....	13,7	17,1	17,7	0,03	0,03	0,03	20,0	17,8	9,8	0,04	0,03	0,02
Guinea, Span. ....	0,8	1,4	2,1	0,00	0,00	0,00	2,4	2,6	3,2	0,00	0,00	0,00
Kamerun .....	47,0	56,8	72,1	0,09	0,11	0,12	21,5	28,5	25,9	0,04	0,05	0,04
Kanar. Inseln usw. <sup>5)</sup> .....	29,2	28,5	24,4	0,06	0,05	0,04	61,9	70,5	78,2	0,12	0,12	0,12
Kenia, Uganda .....	115,1	146,7	137,3	0,23	0,28	0,23	64,3	80,9	104,7	0,12	0,14	0,16
Kongo (Brazzaville) .....	45,8	53,7	68,5	0,09	0,10	0,12	12,6	16,3	18,3	0,02	0,03	0,03
Kongo <sup>6)</sup> .....	125,0	113,4	148,1	0,25	0,22	0,25	58,2	63,2	96,0	0,11	0,11	0,15
Liberia .....	59,2	77,8	192,6	0,12	0,15	0,33	142,8	166,0	137,5	0,27	0,28	0,21
Libyen .....	64,9	442,5	990,0	0,13	0,85	1,68	122,0	125,0	112,8	0,23	0,21	0,17
Madagaskar .....	13,2	13,9	14,9	0,03	0,03	0,03	13,5	15,6	24,3	0,03	0,03	0,04
Mali .....	0,3	1,1	0,8	0,00	0,00	0,00	5,2	7,8	5,8	0,01	0,01	0,01
Marokko .....	206,2	193,6	235,7	0,42	0,37	0,40	79,6	104,9	126,9	0,15	0,18	0,20
Mauretanien .....	0,0	12,0	56,8	0,00	0,02	0,10	7,0	5,9	7,5	0,01	0,01	0,01
Mosambik .....	11,3	19,1	18,3	0,02	0,04	0,03	39,6	33,3	43,4	0,07	0,06	0,07
Niger .....	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	1,4	1,8	3,3	0,00	0,00	0,01
Nigeria .....	290,8	260,0	357,0	0,59	0,50	0,61	118,0	152,3	217,8	0,22	0,26	0,34
Nordrhodesien usw. <sup>7)</sup> .....	298,1	269,2	365,5	0,60	0,51	0,62	58,3	59,4	55,1	0,11	0,10	0,08
Obervolta .....	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	1,7	1,9	2,1	0,00	0,00	0,00
Réunion .....	1,2	2,6	1,9	0,00	0,00	0,00	4,1	5,6	5,4	0,01	0,01	0,01
Sansibar u. Pemba usw. ....	1,5	2,9	1,7	0,00	0,01	0,00	10,2	10,3	10,5	0,02	0,02	0,02
Senegal .....	8,7	13,3	18,5	0,02	0,03	0,03	26,3	30,0	29,7	0,05	0,05	0,05
Sierra Leone .....	36,0	31,8	38,6	0,07	0,06	0,07	9,7	10,0	25,0	0,02	0,02	0,04
Somalia .....	0,4	0,8	0,6	0,00	0,00	0,00	2,3	6,3	8,9	0,00	0,01	0,01
Somaliküste, Fr. ....	0,2	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00	1,9	2,1	2,3	0,00	0,00	0,00
Südafrika .....	413,4	465,1	506,5	0,84	0,89	0,86	576,8	732,6	905,8	1,09	1,26	1,40
Sudan .....	109,6	133,0	126,1	0,22	0,25	0,21	57,8	59,5	65,6	0,11	0,10	0,10
Tanganjika .....	50,6	67,1	69,9	0,10	0,13	0,12	14,9	18,6	21,4	0,03	0,03	0,03
Togo .....	3,1	5,2	11,7	0,01	0,01	0,02	4,4	6,1	17,8	0,01	0,01	0,03
Tschad .....	2,1	1,9	3,0	0,00	0,00	0,01	3,7	3,9	4,0	0,01	0,01	0,01
Tunesien .....	8,6	12,2	21,2	0,02	0,02	0,04	32,5	36,5	49,3	0,06	0,06	0,08
Vereinigte Arabische Re- publik (Ägypten) .....	97,4	139,8	135,0	0,20	0,27	0,23	348,5	400,4	436,0	0,66	0,69	0,67
Zentralafr. Rep. ....	0,4	0,1	0,5	0,00	0,00	0,00	3,8	5,5	5,7	0,01	0,01	0,01
<b>Amerika</b> .....	<b>12 195,0</b>	<b>12 671,3</b>	<b>13 030,5</b>	<b>24,64</b>	<b>24,24</b>	<b>22,15</b>	<b>7 705,3</b>	<b>7 603,8</b>	<b>8 507,0</b>	<b>14,53</b>	<b>13,04</b>	<b>13,10</b>
Antillen, Franz. ....	0,5	0,7	0,7	0,00	0,00	0,00	8,1	10,5	14,6	0,02	0,02	0,02
Antillen, Niederl. ....	158,6	178,7	70,7	0,32	0,34	0,12	15,8	16,3	23,6	0,03	0,03	0,04
Argentinien .....	752,3	552,4	576,9	1,52	1,06	0,98	697,5	363,4	431,1	1,32	0,62	0,66
Bolivien .....	20,4	17,0	18,9	0,04	0,03	0,03	36,3	34,1	33,2	0,07	0,06	0,05
Brasilien .....	659,1	594,2	707,7	1,33	1,14	1,20	556,0	492,6	364,0	1,05	0,84	0,56

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — 2) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — 3) Einschl. »Sahara, Fr.«. —

4) 1962 als »Ruanda-Urundi« bezeichnet. — 5) Einschl. »Ifni, Span. Sahara«. — 6) Bis 1963 als »Kongo« (Léopoldville) bezeichnet. —

7) Bis 1963 als »Rhodesien u. Njassaland« bezeichnet.

## 11. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	%	%	%	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	%	%	%
noch: Amerika												
Chile	433,5	379,3	417,0	0,88	0,73	0,71	271,3	219,3	205,0	0,51	0,38	0,32
Costa Rica	85,1	72,0	74,8	0,17	0,14	0,13	42,2	47,4	47,2	0,08	0,08	0,07
Dominik. Rep.	50,2	33,8	21,2	0,10	0,06	0,04	32,2	45,8	41,8	0,06	0,05	0,06
Ecuador	116,4	127,5	171,6	0,24	0,24	0,29	44,3	52,9	70,8	0,08	0,09	0,11
El Salvador	153,2	135,2	169,7	0,31	0,26	0,29	47,7	56,5	69,5	0,09	0,10	0,11
Guatemala	97,8	109,2	124,2	0,20	0,21	0,21	45,8	59,2	80,3	0,09	0,10	0,12
Guayana, Br.	5,9	6,0	7,3	0,01	0,01	0,01	5,1	4,5	9,5	0,01	0,01	0,01
Guayana, Franz.	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00	0,7	0,9	0,8	0,00	0,00	0,00
Haiti	5,1	6,9	10,5	0,01	0,01	0,02	8,1	5,7	6,0	0,02	0,01	0,01
Honduras	31,9	36,3	53,7	0,06	0,07	0,09	14,9	17,6	22,0	0,03	0,03	0,03
Honduras, Br.-usw.	2,5	2,2	4,0	0,00	0,00	0,01	65,2	28,0	11,2	0,12	0,05	0,02
Jamaika <sup>1)</sup>	—	8,8	8,4	—	0,02	0,01	—	20,6	27,7	—	0,04	0,04
Kanada	871,6	743,9	779,6	1,76	1,42	1,32	547,4	529,9	612,3	1,03	0,91	0,94
Kolumbien	289,9	293,9	295,9	0,59	0,56	0,50	184,3	190,6	204,2	0,35	0,33	0,31
Kuba	23,1	7,7	3,4	0,05	0,01	0,01	22,9	25,3	46,9	0,04	0,04	0,07
Mexiko	256,1	254,5	208,1	0,52	0,49	0,35	377,6	337,5	422,6	0,71	0,58	0,65
Nicaragua	50,9	54,7	94,6	0,10	0,10	0,16	28,6	40,6	61,3	0,05	0,07	0,09
Panama	5,8	28,0	21,9	0,01	0,05	0,04	59,0	72,7	128,3	0,11	0,12	0,20
Panamakanal-Zone	0,0	0,0	0,1	0,00	0,00	0,00	1,9	0,9	1,1	0,00	0,00	0,00
Paraguay	16,2	19,0	15,4	0,03	0,04	0,03	24,5	18,9	26,9	0,05	0,03	0,04
Peru	436,2	403,2	485,6	0,88	0,77	0,83	244,3	303,3	275,0	0,46	0,52	0,42
St. Pierre, Miquel.	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00	0,1	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00
Surinam	12,7	11,0	11,0	0,03	0,02	0,02	13,8	17,1	28,5	0,03	0,03	0,04
Trinidad und Tobago <sup>1)</sup>	—	—	22,2	—	—	0,04	—	—	15,4	—	—	0,02
Uruguay	62,6	58,5	82,9	0,13	0,11	0,14	108,7	75,8	78,0	0,21	0,13	0,12
Venezuela	538,7	568,1	502,6	1,09	1,09	0,85	302,2	300,7	353,2	0,57	0,52	0,54
Vereinigte Staaten	7032,8	7941,5	8066,1	14,21	15,19	13,71	3858,4	4194,6	4784,7	7,28	7,19	7,37
Westindien <sup>2)</sup>	25,9	27,0	3,7	0,05	0,05	0,01	40,2	20,7	9,8	0,08	0,04	0,02
<b>Asien</b>	<b>4 270,6</b>	<b>4 466,7</b>	<b>4 763,3</b>	<b>8,63</b>	<b>8,54</b>	<b>8,10</b>	<b>4 270,9</b>	<b>4 461,3</b>	<b>4 958,8</b>	<b>8,08</b>	<b>7,63</b>	<b>7,64</b>
Aden	12,0	18,0	23,2	0,02	0,03	0,04	23,0	28,2	29,0	0,04	0,05	0,04
Afghanistan	55,9	71,1	53,8	0,11	0,14	0,09	19,3	28,2	33,1	0,04	0,05	0,05
Bahrain	23,1	14,1	1,6	0,05	0,03	0,00	10,3	10,9	9,8	0,02	0,02	0,02
Birma	26,9	37,3	34,6	0,05	0,07	0,06	46,9	66,7	69,6	0,09	0,11	0,11
Ceylon, Malediven	53,6	53,3	56,3	0,11	0,10	0,10	51,6	61,6	40,1	0,10	0,11	0,06
China, Volksrep.	156,4	162,5	206,9	0,32	0,31	0,35	124,5	61,3	101,9	0,24	0,11	0,16
Hongkong	136,5	185,4	247,9	0,28	0,35	0,42	142,4	158,4	198,1	0,27	0,27	0,31
Indien	255,4	253,7	271,9	0,52	0,49	0,46	730,0	723,1	776,8	1,38	1,24	1,20
Indonesien <sup>3)</sup>	150,1	132,8	183,6	0,30	0,25	0,31	286,6	231,0	214,0	0,54	0,40	0,33
Irak	404,7	388,4	379,3	0,82	0,74	0,64	137,9	110,4	120,8	0,26	0,19	0,19
Iran	1021,2	885,4	701,1	2,06	1,69	1,19	350,6	398,9	448,7	0,66	0,68	0,69
Israel	126,1	223,3	157,2	0,25	0,43	0,27	230,1	232,4	244,4	0,43	0,40	0,38
Japan	452,5	520,4	635,9	0,91	1,00	1,08	769,3	792,3	875,0	1,45	1,36	1,35
Jemen	0,0	0,1	0,0	0,00	0,00	0,00	1,1	2,0	4,5	0,00	0,00	0,01
Jordanien	0,1	0,2	0,3	0,00	0,00	0,00	41,7	42,5	39,1	0,08	0,07	0,06
Kambodscha	5,2	10,3	14,5	0,01	0,02	0,02	12,4	19,3	11,4	0,02	0,03	0,02
Katar	105,8	101,4	73,6	0,21	0,19	0,13	6,3	7,2	7,3	0,01	0,01	0,01
Korea, Nord-	0,1	1,3	1,3	0,00	0,00	0,00	2,0	0,1	3,6	0,00	0,00	0,01
Korea, Süd-	2,1	3,8	10,5	0,00	0,01	0,02	58,6	89,1	85,3	0,11	0,15	0,13
Kuwait	158,7	168,6	163,5	0,32	0,32	0,28	86,4	103,1	102,8	0,16	0,18	0,16
Laos	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	1,2	0,9	1,4	0,00	0,00	0,00
Libanon	14,2	19,7	21,1	0,03	0,04	0,04	121,7	153,7	167,8	0,23	0,26	0,26
Macao usw. <sup>4)</sup>	7,2	4,3	9,3	0,01	0,01	0,02	0,8	0,5	0,5	0,00	0,00	0,00
Malaysia, Brunei <sup>5)</sup>	305,4	288,6	239,1	0,62	0,55	0,41	175,3	193,0	195,7	0,33	0,33	0,30
Maskat, Oman usw.	0,0	0,0	105,7	0,00	0,00	0,18	4,0	6,9	9,8	0,01	0,01	0,02
Mongol. Volksrep.	1,9	1,1	1,0	0,00	0,00	0,00	0,1	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00
Nepal, Bhutan	0,1	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	1,0	0,4	0,9	0,00	0,00	0,00
Pakistan	89,7	93,3	80,6	0,18	0,18	0,14	265,0	326,1	489,0	0,50	0,56	0,75
Philippinen	177,5	235,2	257,6	0,36	0,45	0,44	127,9	172,8	167,5	0,24	0,30	0,26
Saudi-Arabien	215,9	310,8	515,1	0,44	0,59	0,88	75,8	81,5	118,0	0,14	0,14	0,18
Syrien	66,4	24,6	15,9	0,13	0,05	0,03	106,4	112,3	92,7	0,20	0,19	0,14
Taiwan (Formosa)	36,8	55,9	75,6	0,07	0,11	0,13	56,1	32,1	42,8	0,11	0,06	0,07
Thailand	137,7	125,3	158,6	0,28	0,24	0,27	131,8	147,9	193,7	0,25	0,25	0,30
Vietnam, Nord-	0,8	0,8	0,9	0,00	0,00	0,00	1,9	1,3	4,4	0,00	0,00	0,01
Vietnam, Süd-	31,6	30,2	30,0	0,06	0,06	0,05	34,4	26,0	33,8	0,06	0,04	0,05
Zypern	38,8	45,8	35,6	0,08	0,09	0,06	36,8	39,2	25,1	0,07	0,07	0,04
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>619,8</b>	<b>540,8</b>	<b>644,7</b>	<b>1,35</b>	<b>1,03</b>	<b>1,10</b>	<b>596,9</b>	<b>633,8</b>	<b>710,9</b>	<b>1,13</b>	<b>1,09</b>	<b>1,10</b>
Australischer Bund	482,5	391,0	461,2	0,97	0,75	0,78	500,2	519,5	598,0	0,94	0,89	0,92
Neuseeland	126,2	144,2	160,1	0,26	0,28	0,27	82,4	92,6	96,9	0,16	0,16	0,15
Ozeanien, Am-	0,0	—	0,0	0,00	—	0,00	1,3	10,3	2,2	0,00	0,02	0,00
Ozeanien, Br.-usw.	9,5	4,6	8,9	0,02	0,01	0,02	2,2	5,2	2,7	0,00	0,01	0,00
Ozeanien, Fr.	1,6	1,1	14,5	0,00	0,00	0,02	11,0	6,2	11,1	0,02	0,01	0,02
Schiffs- und Luftfahrzeug- bedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder	86,6	79,6	85,1	0,18	0,15	0,14	164,6	185,6	222,9	0,31	0,32	0,34
Schiffs- und Luftfahrzeug- bedarf	86,6	79,5	85,1	0,17	0,15	0,14	164,6	185,6	222,9	0,31	0,32	0,34
Polargebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht ermitt. Länder	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>49 498,2</b>	<b>52 277,3</b>	<b>58 839,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>52 974,7</b>	<b>58 309,7</b>	<b>64 920,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) 1962 unter »Westindischer Bund« nachgewiesen. — 2) Bis 1963 unter »Westindien usw.« nachgewiesen. — 3) 1962 als »Westindischer Bund« bezeichnet. — 4) Einschl. »Neuguinea, Nied.-« — 5) 1962 unter »Indien, Port.« nachgewiesen. — 6) Bis 1963 unter »Malaisischer Bund«, »Singapur« und »Brunei; Nordborneo usw.« getrennt nachgewiesen.

## 12. Wichtigste Länder der Einfuhr \*)

Länder, geordnet nach den Werten von 1961	1960	1962	1963	1964	1960	1962	1963	1964
	Mill. DM				%			
Herstellungsländer								
Vereinigte Staaten	5 977	7 033	7 941	8 066	14,0	14,2	15,2	13,7
Frankreich	3 998	5 270	5 495	6 270	9,4	10,6	10,5	10,7
Niederlande	3 638	4 196	4 788	5 350	8,5	8,5	9,2	9,1
Italien	2 631	3 735	3 700	4 468	6,2	7,5	7,1	7,6
Belgien-Luxemburg	2 441	2 765	3 359	4 305	5,7	5,6	6,4	7,3
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	1 956	2 351	2 472	2 782	4,6	4,7	4,7	4,7
Schweden	1 804	2 000	2 014	2 304	4,2	4,0	3,9	3,9
Schweiz	1 627	1 707	1 722	1 839	3,8	3,4	3,3	3,1
Österreich	1 152	1 376	1 369	1 524	2,7	2,8	2,6	2,6
Dänemark	1 155	1 209	1 198	1 262	2,7	2,4	2,3	2,1
Libyen	3	65	442	990	0,0	0,1	0,8	1,7
Sowjetunion <sup>1)</sup>	673	861	835	937	1,6	1,7	1,6	1,6
Kanada	877	872	744	780	2,1	1,8	1,4	1,3
Norwegen	543	598	682	775	1,3	1,2	1,3	1,3
Spanien	644	639	564	741	1,5	1,3	1,1	1,3
Brasilien	503	659	594	708	1,2	1,3	1,1	1,2
Iran	598	1 021	885	701	1,4	2,1	1,7	1,2
Finnland	525	593	612	657	1,2	1,2	1,2	1,1
Japan	286	453	520	636	0,7	0,9	1,0	1,1
Argentinien	548	752	552	577	1,3	1,5	1,1	1,0
Saudi-Arabien	528	216	311	515	1,2	0,4	0,6	0,9
Südafrika	342	413	465	507	0,8	0,8	0,9	0,9
Venezuela	376	539	568	503	0,9	1,1	1,1	0,9
Peru	431	436	403	486	1,0	0,9	0,8	0,8
Australien	404	483	391	461	0,9	1,0	0,7	0,8
Chile	502	433	379	417	1,2	0,9	0,7	0,7
Irak	383	405	388	379	0,9	0,8	0,7	0,6
Jugoslawien	234	325	359	367	0,5	0,7	0,7	0,6
Nordrhodesien, Südrhodesien, Njassaland	235	298	269	365	0,6	0,6	0,5	0,6
Türkei	300	362	350	363	0,7	0,7	0,7	0,6
Übrige Herstellungsländer	7 408	7 433	7 904	8 806	17,3	15,0	15,1	15,0
Insgesamt	42 723	49 498	52 277	58 839	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Vereinigte Staaten	6 986	8 124	9 146	9 341	16,4	16,4	17,5	15,9
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	5 146	5 636	5 844	6 456	12,0	11,4	11,2	11,0
Frankreich	4 265	5 439	5 679	6 413	10,0	11,0	10,9	10,9
Niederlande	4 359	5 033	5 595	6 185	10,2	10,2	10,7	10,5
Belgien-Luxemburg	2 697	3 055	3 627	4 606	6,3	6,2	6,9	7,8
Italien	2 537	3 615	3 559	4 347	5,9	7,3	6,8	7,4
Schweiz	2 797	3 333	3 465	3 980	6,5	6,7	6,6	6,8
Schweden	1 816	1 994	1 995	2 269	4,2	4,0	3,8	3,9
Österreich	1 159	1 377	1 370	1 503	2,7	2,8	2,6	2,6
Dänemark	1 195	1 236	1 233	1 316	2,8	2,5	2,4	2,2
Spanien	625	617	532	713	1,5	1,2	1,0	1,2
Norwegen	445	517	590	645	1,0	1,0	1,1	1,1
Finnland	520	588	603	642	1,2	1,2	1,2	1,1
Sowjetunion <sup>1)</sup>	490	660	546	564	1,1	1,3	1,0	1,0
Kanada	596	710	533	550	1,4	1,4	1,0	0,9
Japan	240	396	425	532	0,6	0,8	0,8	0,9
Brasilien	333	410	399	504	0,8	0,8	0,8	0,9
Argentinien	371	463	350	408	0,9	0,9	0,7	0,7
Polen <sup>2)</sup>	318	321	315	356	0,7	0,6	0,6	0,6
Jugoslawien	214	299	323	328	0,5	0,6	0,6	0,6
Tschechoslowakei	260	260	262	314	0,6	0,5	0,5	0,5
Panama	230	189	304	313	0,5	0,4	0,6	0,5
Griechenland	203	244	262	311	0,5	0,5	0,5	0,5
Südafrika	209	195	216	271	0,5	0,4	0,4	0,5
Türkei	227	277	263	265	0,5	0,6	0,5	0,5
Übrige Einkaufsländer	4 483	4 512	4 841	5 705	10,5	9,1	9,3	9,7
Insgesamt	42 723	49 498	52 277	58 839	100	100	100	100

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Herstellungs- und die 25 wichtigsten Einkaufsländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 15 dieses Hauptabschnittes.

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — \*) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.

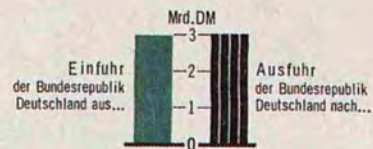


# AUSSENHANDEL 1964 MIT DEN 12 GRÖSSTEN HANDELSPARTNERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer



ANTEIL DER 12 PARTNER AN DER GESAMTEN EIN- BZW. AUSFUHR



GROSSBRITANNIEN

NORWEGEN

SCHWEDEN

DÄNEMARK

NIEDERLANDE

BELGIEN - LUXEMBURG

ÖSTERREICH

FRANKREICH

SCHWEIZ

SPANIEN

ITALIEN



## 13. Wichtigste Länder der Ausfuhr\*)

Länder, geordnet nach den Werten von 1961	1960	1962	1963	1964	1960	1962	1963	1964
	Mill. DM				%			
Verbrauchsländer								
Frankreich	4 202	5 440	6 432	7 424	8,8	10,3	11,0	11,4
Niederlande	4 210	4 883	5 718	6 735	8,8	9,2	9,8	10,4
Belgien-Luxemburg	2 890	3 583	4 142	4 879	6,0	6,8	7,1	7,5
Vereinigte Staaten	3 767	3 858	4 195	4 785	7,9	7,3	7,2	7,4
Italien	2 847	4 106	5 462	4 592	5,9	7,8	9,4	7,1
Schweiz	2 991	3 997	4 285	4 561	6,2	7,5	7,3	7,0
Österreich	2 444	2 757	2 938	3 295	5,1	5,2	5,0	5,1
Schweden	2 593	2 669	2 981	3 259	5,4	5,0	5,1	5,0
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	2 147	1 954	2 212	2 716	4,5	3,7	3,8	4,2
Dänemark	1 643	1 826	1 777	2 104	3,4	3,4	3,0	3,2
Norwegen	1 169	1 128	1 178	1 249	2,4	2,1	2,0	1,9
Spanien	398	850	1 002	1 215	0,8	1,6	1,7	1,9
Finnland	829	931	816	958	1,7	1,8	1,4	1,5
Südafrika	648	577	733	906	1,4	1,1	1,3	1,4
Japan	503	769	792	875	1,0	1,5	1,4	1,3
Indien	834	730	723	777	1,7	1,4	1,2	1,2
Sowjetunion <sup>1)</sup>	778	826	614	774	1,6	1,6	1,1	1,2
Griechenland	404	532	589	666	0,8	1,0	1,0	1,0
Kanada	536	547	530	612	1,1	1,0	0,9	0,9
Australien	559	500	520	598	1,2	0,9	0,9	0,9
Jugoslawien	544	432	427	533	1,1	0,8	0,7	0,8
Portugal	450	381	425	501	0,9	0,7	0,7	0,8
Pakistan	252	265	326	489	0,5	0,5	0,6	0,8
Iran	494	351	399	449	1,0	0,7	0,7	0,7
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	474	348	400	436	1,0	0,7	0,7	0,7
Argentinien	630	698	363	431	1,3	1,3	0,6	0,7
Mexiko	313	378	337	423	0,7	0,7	0,6	0,7
Brasilien	542	556	493	364	1,1	1,0	0,8	0,6
Venezuela	382	302	301	353	0,8	0,6	0,5	0,5
Tschechoslowakei	274	299	234	332	0,6	0,6	0,4	0,5
Übrige Verbrauchsländer	7 201	6 501	6 966	7 628	15,0	12,3	11,9	11,8
Insgesamt	47 946	52 975	58 310	64 920	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	4 288	5 497	6 505	7 537	8,9	10,4	11,2	11,6
Niederlande	4 377	5 085	5 889	6 821	9,1	9,6	10,1	10,6
Schweiz	3 349	4 336	4 742	5 082	7,0	8,2	8,1	7,8
Belgien-Luxemburg	3 011	3 680	4 220	4 977	6,3	6,9	7,2	7,7
Vereinigte Staaten	3 836	3 934	4 231	4 778	8,0	7,4	7,3	7,4
Italien	2 828	4 063	5 345	4 574	5,9	7,7	9,2	7,0
Österreich	2 440	2 741	2 916	3 332	5,1	5,2	5,0	5,1
Schweden	2 572	2 713	2 953	3 238	5,4	5,1	5,1	5,0
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	2 609	2 451	2 654	3 185	5,4	4,6	4,6	4,9
Dänemark	1 672	1 806	1 764	2 078	3,5	3,4	3,0	3,2
Norwegen	1 119	1 108	1 161	1 234	2,3	2,1	2,0	1,9
Spanien	383	831	981	1 197	0,8	1,6	1,7	1,8
Finnland	813	926	806	949	1,7	1,7	1,4	1,5
Südafrika	602	543	694	866	1,3	1,0	1,2	1,3
Japan	468	701	760	829	1,0	1,3	1,3	1,3
Indien	745	657	647	704	1,6	1,2	1,1	1,1
Griechenland	388	500	579	643	0,8	0,9	1,0	1,0
Kanada	527	535	519	592	1,1	1,0	0,9	0,9
Sowjetunion <sup>1)</sup>	729	707	572	575	1,5	1,3	1,0	0,9
Australien	513	461	489	559	1,1	0,9	0,8	0,9
Portugal	457	381	422	501	1,0	0,7	0,7	0,8
Jugoslawien	524	407	395	481	1,1	0,8	0,7	0,7
Pakistan	208	252	312	474	0,4	0,5	0,5	0,7
Iran	483	327	375	433	1,0	0,6	0,6	0,7
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	462	322	366	420	1,0	0,6	0,6	0,6
Übrige Käuferländer	8 545	8 009	8 010	8 863	17,8	15,1	13,7	13,7
Insgesamt	47 946	52 975	58 310	64 920	100	100	100	100

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Verbrauchs- und die 25 wichtigsten Käuferländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 16 dieses Hauptabschnittes.

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1964\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
<b>Belgien-Luxemburg</b>					
<b>Einfuhr</b>	<b>7 955 813</b>	<b>4 304,6</b>	NE- und Edelmetallhalbzeug	9 653	32,3
Fleisch und Fleischwaren	14 748	42,3	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	32,6
Eier, Eiweiß, Eigelb	23 114	50,8	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	2 983	53,2
Malz	47 814	28,6	Holzwaren	9 939	40,6
Obst (ohne Südfrüchte)	74 231	33,3	Kautschukwaren	9 288	43,6
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	28 551	141,0	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	69 948	222,2
dar. Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	13 453	122,3	dar.: Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3 314	27,2
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	1 437 638	28,2	Sonstige Eisenwaren	66 369	187,4
Gespinnste	25 101	220,8	Waren aus NE- und Edelmetallen	8 006	76,6
dar. aus Wolle u. and. Tierhaaren	10 662	160,9	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	117 510	762,1
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	690 466	175,9	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	22 981	126,2
dar.: Altmetalle (Schrott)	309 283	50,7	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und		
Eisenhalbzeug	349 968	114,9	Lederwarenindustrie	5 798	66,2
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	168 780	390,3	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	13 735	57,8
dar.: Kupfer	85 291	257,9	Kraftmaschinen	6 120	47,4
Zink	59 427	76,1	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	6 319	57,6
Kraftstoffe und Schmieröle	336 741	37,4	Fördermittel	11 797	57,9
Düngemittel	543 446	41,2	Papier- und Druckmaschinen	3 851	39,2
Sonstige chemische Halbwaren	154 093	41,0	Büromaschinen	1 035	37,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	29 444	309,9	Masch. f. d. Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	2 620	28,2
dar. aus: Zellwolle u. synth. Fasern	5 250	64,2	Sonstige Maschinen	43 227	244,1
Wolle u. anderen Tierhaaren	11 702	168,0	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	204 191	968,4
Baumwolle	3 925	33,2	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	36 675	419,1
Papier und Pappe	36 846	30,9	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 752	101,0
Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	59 748	25,9	Waren aus Kunststoffen	3 306	31,8
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	57 119	75,6	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	45 686	117,3
dar.: Kunststoffe	12 669	30,7	dar.: Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet)	3 871	47,9
Sonstige chemische Vorzeugnisse	37 713	31,4	Sonstige chemische Erzeugnisse	38 636	48,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	1 745 482	832,8	<b>Dänemark, Färöer, Grönland</b>		
dar.: Stab- und Formeisen	828 181	355,6	<b>Einfuhr</b>	<b>3 687 163</b>	<b>1 262,2</b>
Blech aus Eisen	668 534	352,4	Rindvieh	107 064	194,2
Draht aus Eisen	208 273	94,4	Schweine	24 482	42,2
NE- und Edelmetallhalbzeug	36 993	106,9	Käse	41 765	101,3
dar. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	19 872	67,0	Fleisch und Fleischwaren	43 458	113,1
Aluminium, Aluminiumlegierungen	11 739	30,9	Fische und Fischzubereitungen	123 925	104,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	53,2	Felle und Häute	2 623	29,3
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	5 623	78,2	Holzwaren	8 255	34,1
dar.: Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus Baumwolle	1 509	27,9	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	15 489	34,1
Kautschukwaren	10 641	40,8	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	19 165	102,7
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	72 533	91,3	dar.: Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 037	28,9
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	31 384	163,1	Sonstige Maschinen	4 746	28,6
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	10 618	47,5	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 638	39,9
Sonstige Maschinen	10 748	50,1	<b>Ausfuhr</b>	<b>2 787 980</b>	<b>2 103,5</b>
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	51 918	270,0	Getreide und Müllereierzeugnisse	228 349	49,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 159	71,1	Gespinnste	2 292	27,4
Photoch., pharmaz., kosmet. u. sonst. chem. Erzeug.	22 337	75,8	Koks	626 946	55,4
dar. Photochemische Erzeugnisse	2 193	44,2	Kraftstoffe und Schmieröle	529 855	63,3
<b>Ausfuhr</b>	<b>11 869 748</b>	<b>4 878,5</b>	Düngemittel	277 422	39,6
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	20 588	60,4	Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 420	73,8
dar.: Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	5 908	28,8	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	86 144	131,3
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	5 759	25,1	dar.: Kunststoffe	25 509	56,4
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen)	2 965 613	260,9	Sonstige chemische Vorzeugnisse	50 453	48,8
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit, u. Kryolith)	115 683	28,6	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	325 474	185,3
Sonstige Steine und Erden	1 860 312	25,2	dar.: Stahlröhren	39 589	41,0
Gespinnste	5 346	43,2	Stab- und Formeisen	134 756	59,7
Mineralische Baustoffe	166 537	25,4	Blech aus Eisen	117 529	62,8
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	258 384	68,2	NE- und Edelmetallhalbzeug	6 440	28,3
dar.: Roheisen	145 419	29,4	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	1 677	31,0
Eisenhalbzeug	98 076	32,5	Kautschukwaren	4 731	26,7
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	26 315	45,9	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	25 327	88,4
Koks	3 511 936	312,1	Waren aus NE- und Edelmetallen	3 231	34,3
Kraftstoffe und Schmieröle	553 125	38,0	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	45 364	335,4
Düngemittel	234 923	32,7	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	4 286	38,1
Sonstige chemische Halbwaren	131 887	31,4	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	10 637	43,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	7 258	109,3	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	5 583	27,8
dar. aus: Seide, Rayon (Kunstst.) u. synth. Fäden	1 602	37,2	Papier- und Druckmaschinen	2 652	28,0
Zellwolle und synthetische Fasern	1 236	25,6	Sonstige Maschinen	13 670	104,7
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	161 678	241,6	Wasserfahrzeuge	81	104,2
dar.: Kunststoffe	38 449	84,6	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	63 361	311,3
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke u. Kitten	13 332	31,8	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 667	156,2
Sonstige chemische Vorzeugnisse	84 884	81,9	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 185	43,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	303 985	198,9	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	25 377	52,2
dar.: Stab- und Formeisen	93 220	57,0	<b>Finnland</b>		
Blech aus Eisen	145 836	89,9	<b>Einfuhr</b>	<b>1 656 934</b>	<b>656,5</b>
Draht aus Eisen	45 708	26,3	Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	380 986	25,2
			Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	247 379	86,2
			Holzmasse, Zellstoff	198 622	104,6
			Papier und Pappe	491 123	293,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — In dieser Tabelle ist der Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern — gemessen an dem Umsatz (Ein- und Ausfuhr) im Jahre 1964 — dargestellt. Von den Warenuntergruppen der Gliederung »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sind nur solche — einzeln oder zusammengefaßt — aufgeführt, deren Wert 25 Mill. DM oder wenigstens 5 %, der Einfuhr aus bzw. der Ausfuhr nach diesem Land betrug.

Die Warenuntergruppen »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (vgl. Spalte »Warenbenennung« in Tabelle 5 dieses Abschnittes) sind, auch wenn sie den genannten Wert erreichen, in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1964\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>508 180</b>	<b>958,1</b>	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	701	33,4
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	43 720	62,8	Waren aus Kunststoffen .....	3 297	26,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	68 650	49,3	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	55 971	133,6
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	13 032	41,2	dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzube-reitet) .....	5 743	31,7
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	21 340	198,1	Sonstige chemische Erzeugnisse .....	47 632	61,8
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	33 130	178,0	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>15 527 905</b>	<b>7 424,0</b>
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ..	8 769	145,7	Pferde .....	81	37 406
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	11 622	39,2	Fleisch und Fleischwaren .....	6 731	30,5
<b>Frankreich (einschl. Monaco), Andorra</b>			Brantwein .....	46 619	30,3
<b>Einfuhr</b> .....	<b>19 652 895</b>	<b>6 270,2</b>	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	20 508	49,4
Milch .....	55 294	30,5	Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	5 856 636	461,0
Butter .....	7 604	42,9	Braunkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	528 545	27,1
Käse .....	24 316	66,0	Gespinnste .....	6 554	56,9
Fleisch und Fleischwaren .....	80 682	234,4	dar.: Reyon (Kunsts.), synthetische Fäden, auch gewirnt .....	5 464	46,0
Getreide und Mülเลอร์erzeugnisse .....	963 183	348,5	Robeisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug .....	642 838	217,3
dar.: Weizen .....	170 319	56,9	dar.: Eisenhalbzeug .....	495 749	190,3
Gerste .....	383 907	130,9	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmatalle .....	16 501	45,4
Mais .....	364 119	142,0	Koks .....	3 731 474	332,3
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	53 466	34,6	Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation .....	185 042	32,9
Obst (ohne Südfrüchte) .....	59 482	65,7	Sonstige chemische Halbwaren .....	97 317	44,7
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	43 601	36,8	Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	12 630	100,5
Zucker .....	37 265	30,7	dar.: aus: Seide, Reyon (Kunsts.) u. synthetische Fäden .....	2 559	47,3
Brantwein .....	5 801	31,5	Zellwolle u. synth. Fasern .....	1 934	30,6
Wein .....	174 795	156,3	Baumwolle .....	1 907	25,7
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	16 866	82,1	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	5 632	28,9
dar.: Wolle und andere Tierhaare, roh und be-arbeitet, Reißwolle .....	7 775	70,4	Papier und Pappe .....	31 475	33,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	215 683	25,1	Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	90 991	76,3
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit und Kryolith) ..	7 824 878	145,2	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	191 943	395,0
dar.: Eisenerze .....	6 452 963	107,3	dar.: Kunststoffe .....	77 224	159,8
Sonstige Steine und Erden .....	3 326 210	48,8	Teerfarbstoffe .....	3 600	40,1
Gespinnste .....	18 857	270,8	Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke u. Kitten .....	22 637	39,7
dar.: Reyon (Kunsts.), synthetische Fäden, auch gewirnt .....	3 775	66,0	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	82 219	145,2
aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	10 297	166,5	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	1 605 789	869,9
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	99 868	26,9	dar.: Stahlröhren .....	74 868	68,2
Mineralische Baustoffe .....	413 145	49,3	Stab- und Formeisen .....	796 457	394,9
Robeisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug .....	343 679	153,0	Blech aus Eisen .....	588 546	321,6
dar.: Ferrolegierungen .....	81 030	50,9	Draht aus Eisen .....	139 365	78,8
Eisenhalbzeug .....	149 347	80,4	NE- und Edelmetallhalbzeug .....	4 823	32,5
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmatalle .....	70 004	153,5	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	5 543	80,5
dar.: Kupfer .....	33 184	96,7	Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	5 432	27,5
Kraftstoffe und Schmieröle .....	2 051 513	190,7	Holzwaren .....	30 288	84,5
Sonstige chemische Halbwaren .....	93 944	32,9	Kautschukwaren .....	6 945	39,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	12 442	251,4	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	24 579	46,9
dar.: aus: Seide, Reyon (Kunsts.) u. synthetische Fäden .....	2 172	78,0	Glaswaren .....	5 562	28,0
Wolle und anderen Tierhaaren .....	2 450	71,7	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	127 486	325,1
Baumwolle .....	5 144	78,3	dar.: Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	2 031	27,0
Leder .....	3 988	82,6	Sonstige Eisenwaren .....	125 138	287,3
Papier und Pappe .....	34 801	39,5	Waren aus NE- und Edelmetallen .....	10 633	91,9
Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl. ....	61 682	60,0	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	212 587	1 656,3
Glas .....	37 876	28,7	dar.: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks-anlagen) .....	32 582	296,4
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	174 370	254,0	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	15 116	194,4
dar.: Kunststoffe .....	41 439	91,6	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper) .....	62 301	276,5
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	125 361	143,1	Kraftmaschinen .....	5 554	43,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	1 387 953	764,4	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	8 014	79,1
dar.: Stab- und Formeisen .....	356 509	164,3	Fördermittel .....	14 830	78,9
Blech aus Eisen .....	769 355	488,6	Papier- und Druckmaschinen .....	9 002	95,9
Draht aus Eisen .....	256 423	103,6	Büromaschinen .....	2 269	105,5
NE- und Edelmetallhalbzeug .....	6 930	27,3	Maschinen für die Nahrungs- und Genuß-mittelindustrie .....	4 210	44,9
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	6 068	194,2	Sonstige Maschinen .....	58 710	441,5
dar.: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: .....	739	47,3	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	124 450	698,4
Seide oder Chemiefasern .....	590	35,6	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ..	35 263	480,9
Wolle und anderen Tierhaaren .....	1 438	39,6	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	2 736	128,1
Lederwaren .....	1 227	29,0	Waren aus Kunststoffen .....	4 209	37,3
dar.: Schuhe aus Leder .....	18 204	92,4	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	60 708	177,9
Kautschukwaren .....	16 884	25,7	dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzube-reitet) .....	2 028	49,2
Glaswaren .....	37 022	93,0	Sonstige chemische Erzeugnisse .....	54 178	89,9
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	4 116	38,4	<b>Großbritannien und Nordirland</b>		
Waren aus NE- und Edelmetallen .....	75 515	517,0	<b>(Vereinigtes Königreich einschl. Man, Britische Kanal-Inseln)</b>		
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	9 426	37,8	<b>Einfuhr</b> .....	<b>4 045 983</b>	<b>2 782,1</b>
dar.: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerks-anlagen) .....	2 440	27,9	Brantwein .....	6 023	25,9
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	18 610	64,1	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	12 377	42,5
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper) .....	2 876	25,9	dar.: Wolle und andere Tierhaare, roh und be-arbeitet, Reißwolle .....	5 021	32,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	8 209	28,0	Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	650 200	28,5
Fördermittel .....	1 802	139,3	Sonstige Steine und Erden .....	385 584	32,4
Büromaschinen .....	29 514	171,9			
Sonstige Maschinen .....	65 221	444,2			
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	18 497	189,4			
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ..					

\*) Fußnoten vgl. S. 339.



## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1964\*)

Warenbenennung	t	Mio. DM	Warenbenennung	t	Mio. DM	
Gespinnste	7 685	101,0	Rohtabak	4 786	32,0	
dar.: Rayon (Kunstst.), synth. Fäd., auch gezwirnt	4 270	48,6	Wein	123 987	88,3	
aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 785	45,5	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	9 536	26,6	
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	563 138	122,5	Gespinnste	15 761	144,0	
dar.: Alteisen (Schrott)	444 974	75,0	dar.: Rayon (Kunstst.), synth. Fäden, auch gezwirnt	5 995	68,4	
Eisenhalbzeug	108 956	44,2	aus Wolle und anderen Tierhaaren	3 587	43,7	
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	82 709	240,9	Mineralische Baustoffe (ohne Zement)	96 097	27,2	
dar.: Kupfer	44 104	134,1	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	18 685	58,5	
Nickel	8 832	59,9	Kraftstoffe und Schmierole	1 110 066	110,1	
Blei	25 507	28,0	Gewebe, Gewirke u. dgl.	24 062	376,1	
Kraftstoffe und Schmierole	1 200 555	124,9	dar.: aus: Seide, Rayon (Kunstst.) u. synth. Fäden	2 556	71,1	
Gold für gewerbliche Zwecke	7	29,0	Zellwolle und synth. Fasern	4 947	54,7	
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 068	119,2	Wolle und anderen Tierhaaren	15 504	229,5	
dar.: aus Wolle und anderen Tierhaaren	3 081	87,5	Leder	1 390	29,5	
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	48 099	116,0	Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	8 843	33,6	
dar.: Kunststoffe	16 172	46,9	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	168 477	172,0	
Sonstige chemische Vorzeugnisse	24 120	42,2	dar.: Kunststoffe	62 857	88,0	
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	110 643	61,8	Sonstige chemische Vorzeugnisse	101 765	77,4	
dar.: Blech aus Eisen	88 289	44,7	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	220 903	128,2	
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	978	37,9	dar.: Stab- und Formeisen	159 856	66,9	
Kautschukwaren	6 263	30,6	Blech aus Eisen	40 243	43,5	
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	15 700	61,8	NE- und Edelmetallhalbzeug	7 342	26,0	
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	59 300	466,6	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	8 904	332,0	
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	5 768	37,5	dar.: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:			
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	3 562	54,6	Seide oder Chemiefasern	3 306	121,6	
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	18 804	79,8	Wolle und anderen Tierhaaren	1 680	86,3	
Kraftmaschinen	7 326	46,5	Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus Seide oder Chemiefasern	1 586	71,6	
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	3 266	35,7	Lederwaren	8 422	192,0	
Büromaschinen	815	38,0	dar.: Schuhe aus Leder	8 136	176,3	
Sonstige Maschinen	14 578	131,3	Kautschukwaren	6 827	34,2	
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	14 552	203,3	Steinwaren	54 731	25,5	
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 205	160,7	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	20 282	52,3	
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 677	81,1	Waren aus NE- und Edelmetallen	2 347	94,2	
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	23 958	112,9	dar.: Edelmetallwaren, vergold. u. versilb. Waren	22	73,6	
			Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	31 735	305,3	
			dar.: Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	2 404	37,6	
<b>Ausfuhr</b>	<b>2 137 704</b>	<b>2 716,5</b>	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	7 209	53,9	
Müllereierzeugnisse	187 105	36,9	Büromaschinen	1 086	61,6	
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	158 988	44,5	Sonstige Maschinen	14 064	98,5	
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	10 786	36,0	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	61 917	342,1	
dar.: Kupfer	7 407	26,8	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	17 056	144,4	
Kunststoffe und Schmierole	600 632	52,2	Waren aus Kunststoffen	8 496	40,9	
Düngemittel	352 280	51,4	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	8 906	35,3	
dar.: Stickstoffdüngemittel	172 561	26,1				
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 380	92,0	<b>Ausfuhr</b>	<b>4 271 766</b>	<b>4 592,5</b>	
dar.: aus: Seide, Rayon (Kunstst.) u. synth. Fäden	1 590	41,9	Rindvieh	18 849	59,3	
Baumwolle	1 703	27,7	Käse	12 725	48,8	
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	119 212	323,6	Rohtabak	2 224	32,3	
dar.: Kunststoffe	33 509	104,6	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	35 080	66,8	
Teerfarbstoffe	1 744	29,5	dar.: Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	7 871	38,7	
Sonstige chemische Vorzeugnisse	76 678	174,4	Steinkohlen (einschl. Preßkohlen)	596 391	57,9	
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	57 607	42,9	Gespinnste	2 700	31,4	
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	17 755	82,3	Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	1 582 210	286,6	
Waren aus NE- und Edelmetallen	3 396	51,1	dar.: Roheisen	189 242	36,5	
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	70 703	784,4	alteisen (Schrott)	1 115 549	147,1	
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	14 930	171,9	Eisenhalbzeug	274 204	99,0	
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	7 408	105,4	Sonstige chemische Halbwaren	51 327	26,9	
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	10 761	43,7	Gewebe, Gewirke u. dgl.	7 041	115,7	
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 416	32,5	dar.: aus Seide, Rayon (Kunstst.) u. synth. Fäden	2 720	61,4	
Fördermittel	4 575	29,2	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	154 606	348,7	
Papier- und Druckmaschinen	8 508	89,3	dar.: Kunststoffe	39 690	102,1	
Büromaschinen	2 378	93,3	Teerfarbstoffe	3 417	44,8	
Sonstige Maschinen	16 469	178,2	Sonstige chemische Vorzeugnisse	87 208	161,2	
Wasserfahrzeuge	St	119	73,6	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	355 919	197,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	21 974	156,5	dar.: Stab- und Formeisen	90 886	53,0	
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	11 069	205,7	Blech aus Eisen	198 825	104,5	
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 486	71,7	NE- und Edelmetallhalbzeug	2 745	26,7	
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	28 402	98,1	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	3 188	41,6	
dar.: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet)	1 610	27,0	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	11 892	46,3	
Sonstige chemische Erzeugnisse	25 429	53,6	Glaswaren	8 436	28,7	
			Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	41 524	196,4	
			dar.: Messerschmiedewaren	559	31,5	
			Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3 389	34,2	
			Sonstige Eisenwaren	37 576	130,7	
			Waren aus NE- und Edelmetallen	4 886	50,5	
			Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	146 086	1 103,1	
			dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	26 681	209,0	
			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	10 640	140,8	
			Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	15 699	68,4	
			Kraftmaschinen	3 627	37,6	
<b>Italien (einschl. San Marino), Vatikanstadt</b>						
<b>Einfuhr</b>	<b>4 217 997</b>	<b>4 467,7</b>				
Getreide	178 678	63,6				
dar.: Mais	168 703	56,7				
Kartoffeln	110 363	36,7				
Gemüse und sonstige Kuebenzgewaechse	220 484	128,2				
Obst (ohne Sudfruchte)	693 339	501,6				
Sudfruchte	184 845	185,2				
Gemuse-, Obstkonserven, Fruchtsaefte u. dgl.	53 651	58,3				
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergaertnerei	10 434	84,6				

\*) Fußnoten vgl. S. 339.



\*) Fußnoten vgl. S. 339.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1964\*)

Warenbenennung	t	Mio. DM	Warenbenennung	t	Mio. DM
<b>Ausfuhr</b>	<b>738 030</b>	<b>1 249,1</b>	<b>Schweden</b>		
Sonstige chemische Halbwaren	128 995	27,7	Getreide	13 168 265	2 304,2
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 229	38,5	dar. Weizen	213 123	51,6
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	52 572	65,5	Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	108 290	26,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	127 214	68,3	dar. Eisenerze	9 795 855	458,5
dar. Blech aus Eisen	56 798	28,6	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	9 562 690	412,0
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	14 185	44,1	Holzmasse, Zellstoff	476 020	177,1
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	21 024	191,6	Papier und Pappe	558 104	298,8
Wasserfahrzeuge	St 206	183,4	Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	485 214	315,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	36 322	183,4	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	78 832	34,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 607	121,8	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	11 382	25,4
			dar. Stahlrohren	155 940	182,2
<b>Österreich (ohne Jungholz und Mittelberg)</b>			dar. Stab- und Formeisen	19 609	51,6
<b>Einfuhr</b>	<b>2 589 089</b>	<b>1 523,9</b>	Blech aus Eisen	54 106	44,7
Sonstige Steine und Erden	704 819	44,7	Draht aus Eisen	41 703	44,1
Gespinnste	7 275	43,7	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	39 071	41,0
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	361 721	105,5	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	24 665	70,5
Mineralische Baustoffe (ohne Zement)	132 272	37,1	dar. Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	22 952	205,5
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	320 587	138,4	Buromaschinen	4 338	38,0
dar. Eisenhalbzeug	318 134	129,0	Sonstige Maschinen	1 008	50,0
NE-Metalle, roh, auch legiert, Almetalle	34 064	68,0	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	11 173	62,0
dar. Aluminium	30 166	56,4	2 423	30,3	
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 549	81,9	<b>Ausfuhr</b>	<b>2 568 653</b>	<b>2 258,7</b>
dar. aus Baumwolle	1 526	39,5	Getreide und Müllereierzeugnisse	98 859	25,1
Papier und Pappe	143 440	102,9	Gespinnste	2 720	38,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	154 806	112,3	dar. Reyon (Kunsta.), synth. Fäden, auch gezwirnt	2 172	29,1
dar. Stab- und Formeisen	23 876	26,7	Koks	865 918	76,0
Blech aus Eisen	109 235	62,0	Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 716	92,0
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	2 703	94,7	dar. aus Seide, Reyon (Kunsta.) u. synth. Fäden	1 172	32,1
dar. Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus Wolle und anderen Tierhaaren	821	33,6	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	147 292	191,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	6 088	35,2	dar. Kunststoffe	30 288	69,4
Kautschukwaren	8 539	32,6	Sonstige chemische Vorzeugnisse	101 457	71,2
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	26 161	37,0	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	265 092	159,7
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	20 775	113,5	dar. Stahlrohren	42 172	37,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	7 491	75,1	dar. Stab- und Formeisen	73 043	36,0
			Blech aus Eisen	105 837	59,2
<b>Ausfuhr</b>	<b>3 437 004</b>	<b>3 295,4</b>	NE- und Edelmetallhalbzeug	5 094	28,5
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	13 510	46,9	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	1 953	47,3
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen)	809 443	58,4	Lederwaren	755	26,5
Gespinnste	8 202	103,8	Kautschukwaren	7 931	41,8
dar. Reyon (Kunsta.), synth. Fäden, auch gezwirnt	4 065	56,6	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	31 255	115,8
NE-Metalle, roh, auch legiert, Almetalle	17 738	53,7	Waren aus NE- und Edelmetallen	6 149	71,4
dar. Kupfer	14 673	47,0	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	64 474	529,7
Koks	434 024	41,2	dar. Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	12 171	109,4
Sonstige chemische Halbwaren	118 467	38,2	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	2 429	33,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	8 299	143,3	Kraftmaschinen	4 490	30,4
dar. aus: Seide, Reyon (Kunsta.) u. synth. Fäden	1 962	47,8	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 778	56,0
Wolle u. anderen Tierhaaren	925	25,1	Fördermittel	7 906	37,0
Baumwolle	2 637	36,6	Papier- und Druckmaschinen	4 095	46,1
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	81 475	187,4	Buromaschinen	2 580	27,1
dar. Kunststoffe	32 651	84,0	Sonstige Maschinen	21 833	154,5
Sonstige chemische Vorzeugnisse	39 598	64,7	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	135 085	747,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	103 641	87,9	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	38 952	440,2
dar. Stahlrohren	35 542	36,0	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 300	90,6
NE- und Edelmetallhalbzeug	4 355	28,1	Waren aus Kunststoffen	1 815	28,5
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	2 131	53,8	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	45 084	95,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	20 819	73,7	dar. Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzube-		
Holzwaren	5 417	28,1	reitet)	1 746	26,1
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	42 506	142,5	Sonstige chemische Erzeugnisse	41 309	43,9
Waren aus NE- und Edelmetallen	4 663	61,0			
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	81 723	651,0	<b>Schweiz (einschl. Badische Zollauschlüsse, Liechtenstein)</b>		
dar. Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	10 013	86,2	<b>Einfuhr</b>	<b>539 007</b>	<b>1 839,1</b>
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	5 082	59,0	Gespinnste	6 641	80,8
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	17 506	77,5	dar. Reyon (Kunsta.), synth. Fäden, auch gezwirnt	3 889	34,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 981	49,9	NE-Metalle, roh, auch legiert, Almetalle	21 929	49,4
Fördermittel	7 478	45,3	dar. Kupfer	9 113	25,6
Papier- und Druckmaschinen	3 284	34,4	Gold für gewerbliche Zwecke	20	47,8
Buromaschinen	877	39,1	Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 841	154,0
Maschinen für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	3 346	36,5	dar. aus: Seide, Reyon (Kunsta.) u. synth. Fäden	1 354	49,7
Sonstige Maschinen	24 726	198,2	Baumwolle	2 136	68,0
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	82 966	449,4	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	36 408	141,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	25 206	300,6	dar. Teerfarbstoffe	3 980	61,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 320	53,8	Sonstige chemische Vorzeugnisse	23 940	50,9
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	30 378	101,0	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	1 017	47,8
dar. Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzube-			Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 608	41,0
reitet)	2 956	44,1	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	8 229	60,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	25 329	38,4	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	32 449	408,7
			dar. Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	5 151	82,0
			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	10 361	108,4

\*) Fußnoten vgl. S. 339.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1964\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	3 288	46,7	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>370 469</b>	<b>774,3</b>
Papier- und Druckmaschinen .....	2 407	29,0	Müllereierzeugnisse .....	205 445	59,5
Sonstige Maschinen .....	7 724	103,3	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere		
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	4 961	131,0	chemische Vorerzeugnisse .....	26 311	57,1
Uhren .....	129	85,5	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	69 931	59,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	515	38,3	dar.: Stahlrohren .....	46 273	44,0
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und			Maschinen ohne elektr. Maschinen .....	30 612	343,1
sonstige chemische Erzeugnisse .....	10 372	109,6	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 470	35,2
dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	1 223	80,7	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	6 587	76,1
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>5 793 995</b>	<b>4 561,3</b>	Sonstige Maschinen .....	16 598	187,1
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	9 739	25,7	Wasserfahrzeuge .....	16	122,2
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	465 505	44,8	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 996	48,5
Gespinnste .....	3 194	37,5	Sonstige chemische Erzeugnisse .....	9 146	27,3
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzug	115 225	34,0			
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	10 839	25,6	<b>Spanien</b> .....	<b>2 922 124</b>	<b>740,5</b>
Koks .....	360 306	32,7	Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	59 838	42,2
Kraftstoffe und Schmieröle .....	1 489 842	158,5	Obst (ohne Südfrüchte) .....	69 161	63,2
Sonstige chemische Halbwaren .....	52 345	25,6	Südfrüchte .....	521 009	307,8
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	7 385	132,2	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	32 441	35,0
dar.: aus: Seide, Rayon (Kunstst.) u. synth. Fäden	1 576	46,4	Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	2 028 265	79,6
Zellwolle u. synthet. Fasern .....	1 456	25,7	dar.: Schwefelkies .....	734 015	35,8
Baumwolle .....	2 274	35,7	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	10 850	30,4
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere			<b>Ausfuhr</b> .....	<b>747 605</b>	<b>1 215,2</b>
chemische Vorerzeugnisse .....	138 675	336,8	Eisenhalbzug .....	105 212	33,5
dar.: Kunststoffe .....	33 160	89,4	Stickstoffdüngemittel .....	201 725	33,2
Teerfarbstoffe .....	3 879	43,2	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere		
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	82 222	173,1	chemische Vorerzeugnisse .....	39 955	95,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	407 117	280,7	dar.: Kunststoffe .....	12 145	27,6
dar.: Stahlrohren .....	64 959	66,6	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	23 868	45,8
Stab- und Formeisen .....	163 565	89,8	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	91 363	58,1
Blech aus Eisen .....	126 926	76,5	dar.: Blech aus Eisen .....	63 793	38,2
NE- und Edelmetallhalbzug .....	12 532	50,2	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	5 810	30,7
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	3 757	134,4	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	62 474	560,2
dar.: Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus			dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	9 450	98,5
Wolle und anderen Tierhaaren .....	498	39,2	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und		
Lederwaren .....	927	35,8	Lederwarenindustrie .....	3 820	51,9
Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	17 014	78,8	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	9 565	45,9
Holzwaren .....	11 556	54,1	Kraftmaschinen .....	2 466	27,1
Kautschukwaren .....	9 141	49,0	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	2 274	29,1
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	67 396	214,3	Papier- und Druckmaschinen .....	9 641	86,4
Waren aus NE- und Edelmetallen .....	5 769	130,5	Sonstige Maschinen .....	20 794	164,0
dar.: Edelmetallwaren, vergold. u. versilb. Waren	195	65,9	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	6 260	47,6
Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	4 891	55,3	Sonstige Fahrzeuge .....	9 995	28,0
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	99 213	814,9	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 053	93,1
Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	13 933	132,6	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	537	27,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Leder-			Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und		
warenindustrie .....	7 088	76,8	sonstige chemische Erzeugnisse .....	12 751	44,3
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper) .....	11 619	55,9			
Kraftmaschinen .....	2 449	28,5	<b>Südafrika (einschl. Südwesafrika, Basuto-, Betschuana-, Swasiland)</b>	<b>855 699</b>	<b>506,5</b>
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	6 597	62,5	Obst (ohne Südfrüchte) .....	19 661	25,7
Fördermittel .....	13 025	61,5	Südfrüchte .....	52 374	43,3
Papier- und Druckmaschinen .....	6 353	64,0	Wolle u. and. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	16 975	94,2
Büromaschinen .....	872	42,7	Felle und Häute .....	1 946	64,5
Maschinen für die Nahrungs- u. Genußmittel-			dar.: Felle zu Pelzwerk, roh .....	333	56,5
industrie .....	2 535	30,8	Sonstige Steine und Erden .....	125 216	25,9
Sonstige Maschinen .....	34 742	259,6	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	15 455	31,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	78 628	465,6	dar.: Kupfer .....	10 303	25,3
Sonstige Fahrzeuge .....	9 586	37,9	Gold für gewerbliche Zwecke .....	6	25,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	39 792	401,9	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>314 558</b>	<b>905,8</b>
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	2 457	97,2	Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	2 130	40,3
Waren aus Kunststoffen .....	4 169	46,7	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere		
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und			chemische Vorerzeugnisse .....	28 944	50,7
sonstige chemische Erzeugnisse .....	43 692	135,2	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	7 050	34,1
dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	2 991	52,1	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	23 396	231,9
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	38 426	55,4	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	5 398	47,6
			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und		
<b>Sowjetunion<sup>1)</sup></b> .....	<b>5 305 092</b>	<b>937,1</b>	Lederwarenindustrie .....	4 229	41,9
<b>Einfuhr</b> .....	<b>5 305 092</b>	<b>937,1</b>	Sonstige Maschinen .....	5 220	51,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	37 829	35,2	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	36 600	230,6
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	21 603	47,2	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 609	94,2
dar.: Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaum-			Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und		
wolle, Abfälle .....	18 721	41,5	sonstige chemische Erzeugnisse .....	5 560	32,5
Felle zu Pelzwerk, roh .....	358	57,4			
Erdöl, roh und getoppt .....	3 030 130	158,2	<b>Kanada</b> .....	<b>2 088 033</b>	<b>779,6</b>
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	626 695	32,9	Getreide .....	734 712	224,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	277 104	92,4	dar.: Weizen .....	674 987	210,4
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzug	72 758	28,8	Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	955 509	91,2
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	21 658	40,6	dar.: Eisenerze .....	685 979	32,6
Kraftstoffe und Schmieröle .....	586 226	52,8	Sonstige Erze und Metallaschen .....	147 527	31,1
Gold für gewerbliche Zwecke .....	57	255,5			

\*) Fußnoten vgl. S. 339.

1) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«.



## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1964\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Sonstige Steine und Erden .....	80 402	44,1	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>1 738 473</b>	<b>4 784,7</b>
Holzmasse, Zellstoff .....	70 759	37,5	Bier .....	27 524	30,6
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	69 180	152,5	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	27 653	63,7
dar.: Aluminium .....	33 392	65,8	dar.: Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle .....		
Nickel .....	5 350	37,7	von Chemiefasern .....	24 067	53,6
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere .....			Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug .....	140 787	46,5
chemische Vorerzeugnisse .....	14 153	25,6	Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	3 911	51,1
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	2 242	26,5	dar.: aus Baumwolle .....	1 901	32,1
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>253 170</b>	<b>612,3</b>	Leder .....	2 385	27,1
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere .....			Glas .....	28 123	26,2
chemische Vorerzeugnisse .....	20 284	39,1	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere .....		
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	107 258	45,4	chemische Vorerzeugnisse .....	92 099	186,9
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	9 201	31,0	dar.: Kunststoffe .....	11 625	44,3
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	13 875	123,4	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	70 888	107,4
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	27 121	153,3	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	535 550	253,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	2 129	47,3	dar.: Stahlrohre .....	55 334	36,6
			Stab- und Formeisen .....	163 318	73,1
			Blech aus Eisen .....	169 066	70,3
			Draht aus Eisen .....	141 525	69,0
			NE- und Edelmetallhalbzeug .....	24 353	98,2
			dar.: aus Kupfer, Kupferlegierungen .....	20 864	85,1
			Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	8	28,3
			Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	1 450	45,7
			Lederwaren .....	807	30,4
			Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	3 182	40,4
			Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	3 377	27,4
			Glaswaren .....	3 191	38,7
			Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	49 423	152,3
			dar.: Messerschmiedewaren .....	940	30,8
			Sonstige Eisenwaren .....	46 826	104,4
			Waren aus NE- und Edelmetallen .....	7 222	77,3
			Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	48 705	653,1
			dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	7 910	84,1
			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und .....		
			Lederwarenindustrie .....	7 254	104,1
			Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	1 677	26,0
			Papier- und Druckmaschinen .....	7 424	86,9
			Büromaschinen .....	3 253	106,7
			Maschinen für die Nahrungs- und Genuß- .....		
			mittelindustrie .....	3 719	42,5
			Sonstige Maschinen .....	12 447	166,5
			Wasserfahrzeuge .....	St 1 189	80,6
			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	320 241	1 857,3
			Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	8 304	222,2
			Uhren .....	1 359	52,0
			Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	1 773	163,3
			Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und .....		
			sonstige chemische Erzeugnisse .....	10 032	76,1
			dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzu- .....		
			bereitet) .....	2 676	32,7
			Kinderspielzeug, Christbaumschmuck .....	2 436	25,3
			<b>Japan</b> .....		
			<b>Einfuhr</b> .....	<b>181 115</b>	<b>635,9</b>
			Fische und Fischzubereitungen .....	14 885	32,8
			Walöl zur Ernährung .....	32 264	28,1
			Rohtabak .....	4 791	28,9
			Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	4 391	43,3
			Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	11	38,5
			Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	3 627	65,5
			Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	2 923	28,0
			Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	4 227	66,9
			Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	1 365	41,0
			<b>Ausfuhr</b> .....	<b>217 889</b>	<b>875,0</b>
			Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere .....		
			chemische Vorerzeugnisse .....	26 011	125,2
			dar.: Teerfarbstoffe .....	1 971	35,7
			Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	19 661	72,1
			Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	27 889	398,7
			dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	7 620	113,9
			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und .....		
			Lederwarenindustrie .....	4 313	70,6
			Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	5 246	59,2
			Büromaschinen .....	517	25,4
			Maschinen für die Nahrungs- und Genuß- .....		
			mittelindustrie .....	1 476	26,7
			Sonstige Maschinen .....	4 491	63,4
			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	6 399	45,3
			Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	964	30,1
			Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und .....		
			sonstige chemische Erzeugnisse .....	12 590	113,6
			dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzu- .....		
			bereitet) .....	1 644	84,3
			Sonstige chemische Erzeugnisse .....	10 725	25,7

\*) Fußnoten vgl. S. 339.



## 15. Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1960	1962	1963	1964	1960	1962	1963	1964
<b>Einfuhr</b>								
OECD-Länder .....	29 468	35 077	37 501	42 149	35 559	41 892	44 453	49 830
EWG-Länder .....	12 708	15 966	17 342	20 393	13 859	17 142	18 460	21 552
EFTA-Länder .....	8 392	9 396	9 646	10 686	12 756	14 286	14 718	16 419
Vereinigte Staaten und Kanada ..	6 853	7 904	8 685	8 846	7 582	8 834	9 679	9 892
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	1 515	1 811	1 828	2 224	1 362	1 630	1 596	1 968
Sonstige Länder (ohne Ostblock) ...	11 155	12 175	12 542	14 194	5 432	5 671	5 995	6 984
Europa .....	760	918	978	1 024	734	887	932	970
Afrika .....	2 455	2 687	3 258	4 424	962	962	1 158	1 548
Mittelamerika .....	830	947	956	892	998	802	913	1 019
Südamerika .....	2 893	3 344	3 030	3 293	1 507	1 662	1 541	1 854
Asien <sup>2)</sup> .....	3 645	3 659	3 781	3 917	967	1 125	1 216	1 298
Australien und Ozeanien .....	570	620	541	645	264	234	236	296
Ostblockländer .....	1 998	2 159	2 155	2 412	1 630	1 848	1 750	1 940
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	102	87	80	85	102	87	80	85
Polargebiete und Nicht ermittelte Länder .....	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>42 723</b>	<b>49 498</b>	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>42 723</b>	<b>49 498</b>	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>
<b>Ausfuhr</b>								
OECD-Länder .....	33 867	39 885	45 320	50 074	34 965	40 936	46 271	51 173
EWG-Länder .....	14 148	18 012	21 754	23 630	14 504	18 324	21 958	23 908
EFTA-Länder .....	13 436	14 712	15 795	17 686	14 217	15 538	16 613	18 650
Vereinigte Staaten und Kanada ..	4 303	4 406	4 725	5 397	4 363	4 468	4 750	5 370
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	1 980	2 755	3 046	3 361	1 880	2 605	2 949	3 244
Sonstige Länder (ohne Ostblock) ...	11 680	10 782	10 991	12 306	10 808	10 070	10 252	11 534
Europa .....	1 397	1 381	1 264	1 512	1 359	1 351	1 221	1 449
Afrika .....	2 533	2 131	2 608	3 000	2 152	1 811	2 244	2 633
Mittelamerika .....	867	810	805	1 030	938	800	819	1 025
Südamerika .....	2 442	2 489	2 074	2 080	2 275	2 397	1 992	1 999
Asien <sup>2)</sup> .....	3 772	3 373	3 606	3 974	3 478	3 164	3 384	3 771
Australien und Ozeanien .....	670	597	634	711	605	546	591	658
Ostblockländer .....	2 255	2 143	1 813	2 317	2 032	1 804	1 601	1 990
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	141	165	186	223	141	165	186	223
Polargebiete und Nicht ermittelte Länder .....	3	—	—	—	1	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>47 946</b>	<b>52 975</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>47 946</b>	<b>52 975</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>								
OECD-Länder .....	+ 4 399	+ 4 808	+ 7 819	+ 7 926	- 594	- 956	+ 1 819	+ 1 343
EWG-Länder .....	+ 1 440	+ 2 046	+ 4 413	+ 3 238	+ 646	+ 1 182	+ 3 498	+ 2 356
EFTA-Länder .....	+ 5 044	+ 5 317	+ 6 149	+ 7 000	+ 1 461	+ 1 252	+ 1 896	+ 2 231
Vereinigte Staaten und Kanada ..	- 2 550	- 3 498	- 3 961	- 3 449	- 3 219	- 4 366	- 4 929	- 4 521
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	+ 465	+ 944	+ 1 218	+ 1 137	+ 518	+ 975	+ 1 353	+ 1 277
Sonstige Länder (ohne Ostblock) ...	+ 525	- 1 393	- 1 552	- 1 887	+ 5 376	+ 4 399	+ 4 257	+ 4 550
Europa .....	+ 637	+ 463	+ 286	+ 489	+ 625	+ 465	+ 289	+ 480
Afrika .....	+ 78	- 557	- 650	- 1 424	+ 1 190	+ 849	+ 1 087	+ 1 085
Mittelamerika .....	+ 36	- 136	- 150	+ 138	- 59	- 2	- 94	+ 6
Südamerika .....	- 452	- 855	- 956	- 1 213	+ 768	+ 736	+ 452	+ 145
Asien <sup>2)</sup> .....	+ 127	- 286	- 174	+ 57	+ 2 512	+ 2 039	+ 2 168	+ 2 472
Australien und Ozeanien .....	+ 99	- 23	+ 93	+ 66	+ 341	+ 312	+ 355	+ 362
Ostblockländer .....	+ 257	- 16	- 342	- 95	+ 402	- 44	- 149	+ 51
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	+ 39	+ 78	+ 106	+ 138	+ 39	+ 78	+ 106	+ 138
Polargebiete und Nicht ermittelte Länder .....	+ 3	- 0	- 0	- 0	+ 1	- 0	- 0	- 0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 5 223</b>	<b>+ 3 476</b>	<b>+ 6 032</b>	<b>+ 6 081</b>	<b>+ 5 223</b>	<b>+ 3 476</b>	<b>+ 6 032</b>	<b>+ 6 081</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Mai 1964 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

<sup>1)</sup> Einschl. Japan. — <sup>2)</sup> Ohne Japan.

## 16. Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern \*)

Mittelbare Ein- und Ausfuhr  
Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	
Europa .....	36 944	42 197	29 583	33 659	7 361	8 538	43 559	48 328	41 686	46 255	1 873	2 072
darunter:												
Frankreich .....	5 679	6 413	5 300	5 978	379	435	6 505	7 537	6 361	7 327	144	210
Belgien-Luxemburg .....	3 627	4 606	3 192	4 022	436	584	4 220	4 977	4 083	4 806	137	172
Niederlande .....	5 595	6 185	4 517	4 941	1 078	1 244	5 889	6 821	5 650	6 603	239	218
Großbritannien und Nordirland (der Kew) .....	5 844	6 456	2 339	2 623	3 505	3 833	2 654	3 185	2 128	2 651	526	534
Schweiz .....	3 465	3 980	1 717	1 834	1 749	2 146	4 742	5 082	4 190	4 461	552	621
Afrika .....	1 158	1 548	1 135	1 517	23	31	2 244	2 633	2 238	2 617	6	16
Amerika .....	12 133	12 764	9 558	9 760	2 575	3 004	7 561	8 394	7 301	8 210	260	184
dar. Verein. Staaten .....	9 146	9 341	7 003	6 864	2 143	2 478	4 231	4 778	4 068	4 654	163	124
Asien .....	1 727	1 949	1 624	1 817	103	132	4 168	4 685	4 138	4 653	31	31
Australien und Ozeanien .....	236	296	236	295	0	1	591	658	589	656	3	2
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	52 277	58 839	42 215	47 133	10 062	11 706	58 310	64 920	56 137	62 615	2 172	2 305

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 17. Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen \*)

Jahr Warengruppe	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden hergestellt in im										
		Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bren- nen	Verdeh- n-Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1958 .....	36 998	812	1 582	3 555	833	13 896	3 393	1 743	5 781	3 788	.	955
1960 .....	47 946	1 194	2 091	4 819	986	16 537	4 268	2 127	7 459	4 778	1 841	1 223
1961 .....	50 978	1 074	1 781	5 348	800	17 568	4 534	2 217	8 478	5 218	1 840	1 404
1962 .....	52 975	980	1 938	5 636	593	18 305	4 676	2 308	8 935	5 647	1 818	1 336
1963 .....	58 310	1 151	2 076	6 486	817	19 845	5 237	2 523	9 727	6 242	1 839	1 346
1964 .....	64 920	1 153	2 095	7 253	974	21 888	5 857	2 894	11 214	7 067	1 867	1 499
davon (1964):												
Ernährungswirtschaft	1 614	92	173	215	109	268	45	83	120	326	24	12
Lebende Tiere .....	137	8	0	30	0	7	1	5	17	65	1	0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	340	28	15	54	50	20	4	2	40	97	9	4
pflanzl. Ursprungs .....	815	47	131	123	23	187	29	23	54	62	10	7
Genußmittel .....	323	9	28	8	36	53	10	52	9	103	3	1
Gewerbl. Wirtschaft .....	63 039	1 061	1 921	7 039	865	21 620	5 813	2 811	11 094	6 741	1 843	1 487
Rohstoffe .....	2 518	36	36	112	83	1 456	95	80	90	207	199	9
Halbwaren .....	5 733	117	441	361	80	2 639	310	257	463	457	280	59
Fertigwaren .....	54 788	908	1 444	6 566	703	17 524	5 408	2 475	10 541	6 076	1 365	1 419
Vorzeugnisse .....	11 847	58	113	687	171	5 677	1 080	1 323	956	679	929	94
Enderzeugnisse .....	42 941	850	1 331	5 879	531	11 848	4 328	1 152	9 584	5 397	435	1 324
Außerdem:												
Rückwaren .....	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ersatzlieferungen .....	91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prozent												
1958 .....	100	2,2	4,3	9,6	2,3	37,6	9,2	4,7	15,6	10,2	.	2,6
1960 .....	100	2,5	4,4	10,1	2,1	34,5	8,9	4,4	15,6	10,0	3,8	2,6
1961 .....	100	2,1	3,5	10,5	1,6	34,4	8,9	4,3	16,6	10,2	3,6	2,8
1962 .....	100	1,8	3,7	10,6	1,1	34,6	8,8	4,4	16,9	10,7	3,4	2,5
1963 .....	100	2,0	3,6	11,1	1,4	34,0	9,0	4,3	16,7	10,7	3,2	2,3
1964 .....	100	1,8	3,2	11,2	1,5	33,7	9,0	4,5	17,3	10,9	2,9	2,3
davon (1964):												
Ernährungswirtschaft	100	5,7	10,7	13,3	6,8	16,6	2,8	5,2	7,5	20,2	1,5	0,8
Lebende Tiere .....	100	5,8	0,2	21,6	0,0	5,3	1,0	3,9	12,1	47,3	1,0	0,0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	100	8,2	4,4	16,0	14,8	5,9	1,1	0,7	11,8	28,4	2,8	1,2
pflanzl. Ursprungs .....	100	5,8	16,0	15,1	2,8	23,0	3,6	2,9	6,7	7,6	1,3	0,9
Genußmittel .....	100	2,9	8,5	2,4	11,1	16,6	3,2	16,1	2,9	32,0	0,8	0,4
Gewerbl. Wirtschaft .....	100	1,7	3,0	11,2	1,4	34,3	9,2	4,5	17,6	10,7	2,9	2,4
Rohstoffe .....	100	1,4	1,4	4,4	3,3	57,8	3,8	3,2	3,6	8,2	7,9	0,4
Halbwaren .....	100	2,0	7,7	6,3	1,4	46,0	5,4	4,5	8,1	8,0	4,9	1,0
Fertigwaren .....	100	1,7	2,6	12,0	1,3	32,0	9,9	4,5	19,2	11,1	2,5	2,6
Vorzeugnisse .....	100	0,5	1,0	5,8	1,4	47,9	9,1	11,2	8,1	5,7	7,8	0,8
Enderzeugnisse .....	100	2,0	3,1	13,7	1,2	27,6	10,1	2,7	22,3	12,6	1,0	3,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1958 ohne Saarland.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsländ nicht festgestellt werden konnte.

## 18. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs\*)

Abschnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung	1963			1964		
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	
		1 000 DM	‰		1 000 DM	‰	
I	Lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs	1 046 126	166 681	15,96	1 023 619	157 145	15,35
1	Lebende Tiere	231 581	25 073	10,82	268 649	29 535	10,99
2	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall	233 394	27 461	11,77	224 136	28 591	12,75
3	Fische, Krebstiere und Weichtiere	113 211	9 097	8,03	125 447	10 172	8,11
4	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig dar. mit spezifischen Zöllen	454 521	104 676	23,03	395 114	88 536	22,41
5	Andere Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder ge- nannt noch inbegriffen	15 698	1 773	11,27	14 154	1 465	10,35
II	Waren pflanzlichen Ursprungs	3 590 048	504 365	14,05	4 140 747	388 807	9,39
6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels	263 790	25 613	9,71	330 238	30 017	9,09
7	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, die zu Ernäh- rungszwecken verwendet werden dar. mit spezifischen Zöllen	780 744	81 801	10,48	956 109	84 423	8,83
8	Genießbare Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen dar. mit spezifischen Zöllen	422 660	4 184	0,99	79 736	6 093	7,64
9	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze dar. mit spezifischen Zöllen	1 499 168	128 691	8,58	1 696 373	147 936	8,72
10	Getreide	132 142	11 696	8,85	181 975	16 298	9,01
11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Kleber; Inulin	895 598	258 835	28,90	991 513	116 907	11,79
12	Ölsaaten und ölhaltige Früchte; verschiedene Samen und Früchte; Pflanzen zum Gewerbe- oder Heilgebrauch; Stroh und Futter	855 297	251 361	29,38	473 586	64 786	13,68
13	Pflanzliche Rohstoffe zum Färben oder Gerben; Gummien, Harze und andere pflanzliche Säfte und Auszüge	5 269	524	9,93	3 601	371	10,30
14	Flechtstoffe, Schnitzstoffe und andere Waren pflanzlichen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen	1 285	249	19,38	1 956	354	18,08
III	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genießbare verarbeitete Fette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs	133 779	8 146	6,09	149 970	8 382	5,59
15		8 518	451	5,29	7 412	315	4,25
		1 897	55	2,90	3 575	102	2,85
IV	Waren der Lebensmittelindustrie; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak	409 371	19 471	4,76	453 904	19 638	4,35
16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Krebstieren und Weichtieren	2 394 645	516 609	21,57	2 443 596	483 722	19,80
17	Zucker und Zuckerwaren dar. mit spezifischen Zöllen	137 811	26 834	19,47	133 433	26 565	19,91
18	Kakao und Zubereitungen aus Kakao dar. mit spezifischen Zöllen	129 895	29 614	22,80	43 207	8 425	19,27
19	Zubereitungen auf der Grundlage von Getreide, Mehl oder Stärke; Backwaren dar. mit spezifischen Zöllen	2 607	1 038	39,81	367 623	35 978	9,78
20	Zubereitungen von Gemüse, Küchenkräutern, Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzenteilen	360 601	41 402	11,48	22 788	4 825	21,18
21	Verschiedene Lebensmittelzubereitungen	23 680	5 730	24,19	85 979	13 995	16,17
22	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig dar. mit spezifischen Zöllen	75 287	13 003	17,27	227	75	33,04
23	Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zu- bereitetes Futter	482 772	103 612	21,46	495 311	101 796	20,55
24	Tabak dar. mit spezifischen Zöllen	38 401	7 711	20,05	47 923	7 605	15,87
V	Mineralische Stoffe	353 856	109 408	30,92	343 522	95 296	27,74
25	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement dar. mit spezifischen Zöllen	333 959	107 391	32,19	323 779	93 092	28,74
26	Metallurgische Erze sowie Schlacken und Aschen	161 645	2 476	1,53	218 636	3 097	1,42
27	Mineralische Brennstoffe; Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse dar. mit spezifischen Zöllen	657 377	182 549	27,77	707 962	190 965	27,00
VI	Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien	657 377	182 549	27,77	707 960	190 965	27,00
28	Anorganische chemische Erzeugnisse; anorganische oder organische Verbindungen von Edelmetallen, radioaktiven Elementen, Metallen der seltenen Erden und Isotopen dar. mit spezifischen Zöllen	2 944 570	1 122 405	38,14	1 63 652	9 224	5,64
29	Organische chemische Erzeugnisse dar. mit spezifischen Zöllen	38 495	1 472	3,80	39 782	1 383	3,48
30	Pharmazeutische Erzeugnisse	395	103	26,08	327	38	11,62
31	Düngemittel	2 906 075	1 120 933 <sup>1)</sup>	38,57	123 870	7 841	6,34
32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Farben, Anstrichfarben, Lacke und Färbemittel; Kitt; Tinten	2 898 477	1 120 802	38,68	7 064	2 700	38,21
33	Ätherische Öle und Resinoide; Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel	1 291 103	111 059	8,52	1 580 810	128 838	8,15
		156 349	10 382	6,64	233 231	13 700	5,88
		2 998	47	1,57	3 557	73	2,05
		405 095	36 677	9,06	470 863	43 452	9,23
		1 628	367	22,54	13	4	30,77
		55 171	6 134	11,12	62 266	6 539	10,50
		39 560	1 080	2,73	32 362	836	2,58
		120 717	11 415	9,45	155 509	14 353	9,23
		66 230	5 420	8,18	75 966	5 650	7,44

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Die gemäß Mineralölzoll-Vergütungsordnung angerechneten Anrechnungsscheine sind abgezogen worden.

## 18. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs \*)

Abschnitt bzw. Kapitel des Zolltarifs	Warenbenennung	1963		1964	
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag
		1 000 DM	%	1 000 DM	%
34	Seifen, organische grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel und Waschhilfsmittel, zubereitete Schmier- mittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuh- creme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und ähn- liche Erzeugnisse, Modelliermassen und Dentalwachs... dar. mit spezifischen Zöllen	61 750 3 265	5 587 216 0,15 0,01	59 993 —	5 313 — 0,21 —
35	Eiweißstoffe und Klebstoffe... dar. mit spezifischen Zöllen	50 161 95	3 769 36 0,10 0,00	53 616 601	3 560 176 0,14 0,01
36	Pulver und Sprengstoffe; Feuerwerksartikel; Zündhölzer; Zündmetalllegierungen; leicht entzündliche Stoffe...	7 598	899 0,02	10 019	1 035 0,04
37	Erzeugnisse zu photographischen und kinematographischen Zwecken... dar. mit spezifischen Zöllen	113 471 12 615	11 992 1 459 0,32 0,04	137 948 16 851	12 797 1 731 0,51 0,07
38	Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie... dar. mit spezifischen Zöllen	215 001 20	17 704 2 0,47 0,00	289 037 —	21 603 — 0,86 —
VII	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus; Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	563 943	67 933 1,82	745 309	78 191 3,11
39	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus	356 653	44 853 1,20	490 994	53 319 2,12
40	Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	207 290	23 080 0,62	254 315	24 872 0,99
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattler- waren; Reiseartikel; Täschnerwaren; Waren aus Därmen	361 262	22 112 0,59	385 103	21 229 0,83
41	Häute und Felle; Leder	215 674	11 209 0,30	214 710	9 815 0,39
42	Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel; Täschnerwaren; Waren aus Därmen	67 863	6 037 0,16	73 703	5 828 0,23
43	Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus	77 725	4 866 0,13	96 690	5 586 0,22
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbmacherwaren	323 528	21 375 0,57	345 006	23 187 0,92
44	Holz, Holzkohle und Holzwaren	263 275	16 171 0,43	278 701	16 981 0,68
45	Kork und Korkwaren	45 192	3 640 0,10	49 084	4 380 0,17
46	Flechtwaren und Korbmacherwaren	15 061	1 564 0,04	17 221	1 826 0,07
X	Ausgangstoffe für die Papierherstellung; Papier, Pappe und Waren daraus	989 156	112 439 3,01	1 129 761	125 134 4,98
47	Ausgangstoffe für die Papierherstellung	115 765	6 637 0,18	124 662	7 095 0,28
48	Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier und Pappe	851 221	103 935 2,78	979 512	116 011 4,62
49	Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des graphischen Gewerbes	3 333	351 0,01	4 583	522 0,02
49	Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des graphischen Gewerbes	22 170	1 867 0,05	25 587	2 028 0,08
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	3 628 281	300 235 8,03	4 059 848	301 821 12,02
50	Seide, Schappeseide und Bourretteide	57 372	5 161 0,14	54 998	4 089 0,16
51	Kunstseide (synthetische und künstliche Spinnfäden)	342 489	33 789 0,90	384 100	28 575 1,14
52	Metallgarne	519	23 0,00	540	17 0,00
53	Wolle, feine und grobe Tierhaare, Rohhaar	1 107 912	47 406 1,27	1 082 660	41 549 1,65
54	Flachs und Ramie	37 020	2 170 0,06	40 792	1 913 0,08
55	Baumwolle	259 038	20 863 0,56	281 398	21 500 0,86
56	Zellwolle (synthetische und künstliche Spinnfasern)	199 258	18 202 0,49	264 200	19 977 0,80
57	Andere pflanzliche Spinnstoffe; Papiergarne und Gewebe aus Papiergarnen	25 801	2 493 0,07	30 916	2 532 0,10
58	Teppiche und Tapiserien; Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chemillegewebe; Bänder; Posamentierwaren; Tulle, geknüpfte Netzstoffe; Spitzen; Stickereien	459 253	55 941 1,50	569 430	60 890 2,42
59	Watte und Filze, Tauwerk und andere Seilerwaren; Spezial- gewebe, getränkte oder bestrichene Gewebe; Gegenstände des technischen Bedarfs, aus Spinnstoffen	113 195	16 112 0,43	139 366	19 133 0,76
60	Gewirke	134 660	8 744 0,23	173 524	9 263 0,37
61	Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Spinnstoffen	459 934	41 584 1,11	571 516	46 282 1,84
62	Andere fertiggestellte Waren aus Spinnstoffen	438 670	51 984 1,39	506 252	55 567 2,21
63	Altwaren; Lumpen	106 056	11 849 0,32	99 151	9 638 0,38
63	Altwaren; Lumpen	299	26 0,00	371	29 0,00
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; künstliche Blumen und Waren aus Menschenhaaren; Fächer	364 239	33 217 0,89	422 773	32 351 1,29
64	Schuhe, Gamaschen und ähnliche Waren; Teile davon	296 353	27 055 0,72	353 458	26 449 1,05
65	Kopfbedeckungen und Teile davon	58 731	5 147 0,14	56 834	4 515 0,18
66	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon	5 479	651 0,02	6 965	789 0,03
67	Zugerichtete Federn und Daunen und Waren aus Federn oder Daunen; künstliche Blumen; Waren aus Menschen- haaren; Fächer	3 676	364 0,01	5 516	598 0,02

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).



## 18. Zollsollertträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs \*)

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung	1963			1964		
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	
		1 000 DM	‰		1 000 DM	‰	
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen; keramische Waren; Glas und Glaswaren	376 127	28 908	0,77	510 621	35 554	1,12
68	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen	137 109	8 174	0,23	187 973	10 734	0,43
69	Keramische Waren	115 098	8 251	0,22	143 958	9 949	0,40
	dar. mit spezifischen Zöllen	13 412	1 332	0,04	16 599	1 761	0,07
70	Glas und Glaswaren	123 920	12 483	0,33	178 690	14 871	0,59
	dar. mit spezifischen Zöllen	3 306	315	0,01	3 046	303	0,01
XIV	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dergleichen, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen	75 212	2 733	0,07	94 706	2 746	0,11
71	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dergleichen, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantasieschmuck	75 212	2 733	0,07	94 706	2 746	0,11
72	Münzen	—	—	—	—	—	—
XV	Uedle Metalle und Waren daraus	1 663 294	104 361	2,79	2 054 568	135 147	5,39
73	Eisen und Stahl	1 058 490	64 253	1,72	1 174 636	81 467	3,24
	dar. mit spezifischen Zöllen	—	—	—	13 762	1 943	0,08
74	Kupfer	46 843	3 461	0,09	96 217	5 175	0,21
75	Nickel	10 430	445	0,01	14 600	629	0,03
76	Aluminium	195 561	13 423	0,36	316 416	19 624	0,78
77	Magnesium, Beryllium (Glucinium)	17 811	820	0,02	16 524	1 023	0,04
78	Blei	27 087	925	0,02	26 971	887	0,04
	dar. mit spezifischen Zöllen	25 308	822	0,02	24 708	777	0,03
79	Zink	52 871	1 683	0,04	84 308	2 487	0,10
	dar. mit spezifischen Zöllen	39 077	955	0,03	68 619	1 733	0,07
80	Zinn	735	30	0,00	1 133	37	0,00
81	Andere unedle Metalle	37 540	1 290	0,03	61 867	2 512	0,10
82	Werkzeuge; Messerschmiedewaren und Edbestecke, aus unedlen Metallen	134 634	10 877	0,29	162 910	13 173	0,52
83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen	81 292	7 154	0,19	98 986	8 133	0,32
XVI	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; elektrotechnische Waren	3 369 345	233 557	6,24	3 757 496	256 482	10,21
84	Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	2 537 011	165 450	4,42	2 780 699	180 618	7,19
85	Elektr. Maschinen, Apparate und Geräte sowie andere elektrotechnische Waren	832 334	68 107	1,82	976 797	75 864	3,02
XVII	Beförderungsmittel	1 164 341	91 437	2,44	1 261 728	81 166	3,23
86	Schienenfahrzeuge; ortsfestes Gleismaterial; nicht-elektrische mechanische Signalvorrichtungen für Verkehrswege	5 398	388	0,01	6 732	507	0,02
87	Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge	886 704	75 120	2,01	980 092	67 716	2,70
88	Luftfahrzeuge	261 904	15 613	0,42	264 796	12 456	0,50
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	10 335	316	0,01	10 108	487	0,02
XVIII	Optische, photographische und kinematographische Instrumente, Apparate und Geräte; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente; Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte	568 586	48 148	1,19	691 360	58 572	2,33
90	Optische, photographische und kinematographische Instrumente, Apparate und Geräte; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte	396 814	34 033	0,91	499 248	43 672	1,74
91	Uhrmacherwaren	91 529	5 782	0,15	99 188	6 406	0,26
	dar. mit spezifischen Zöllen	32 856	2 189	0,06	35 404	2 532	0,10
92	Musikinstrumente; Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte; Teile und Zubehör für diese Instrumente und Geräte	80 243	8 333	0,22	92 924	8 494	0,34
	dar. mit spezifischen Zöllen	381	41	0,00	369	35	0,00
XIX	Waffen und Munition; Teile davon	13 374	1 252	0,03	16 495	1 479	0,06
93		—	—	—	—	—	—
XX	Verschiedene Waren	4 012 676	232 257	6,21	2 639 432	170 656	6,50
94	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettenausstattungen und ähnliche Waren	113 281	11 109	0,30	152 107	13 882	0,55
95	Bearbeitete Schnitz- und Formstoffe; Waren aus Schnitz- und Formstoffen	3 447	343	0,01	4 221	266	0,01
96	Besen, Bürsten, Pinsel, Staubwedel, Fuderquasten und Siebwaren	8 526	1 112	0,03	9 048	1 124	0,04
97	Spielzeug, Spiele, Scherzartikel und Sportgeräte	120 364	14 460	0,39	152 432	18 507	0,74
98	Verschiedene Waren	3 767 058	205 233	5,49	2 321 624	136 877	5,45
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	—	—	—	—	—	—
99		—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	29 149 227	3 740 554	100	27 920 534	2 511 089	100
	dar. mit spezifischen Zöllen	5 216 573	1 711 749	45,76	2 139 074	411 060	16,37

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

### B. Generalhandel

#### 1. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			
				tie- rischen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
													Ursprungs
Einfuhr													
Werte in Mill. DM													
1952	16 851	6 520	151	1 029	4 377	962	10 331	5 680	2 467	2 185	1 196	989	
1953	16 484	6 177	205	1 089	3 728	1 155	10 307	5 261	2 473	2 574	1 504	1 070	
1954	19 893	7 511	247	1 366	4 566	1 332	12 381	5 564	3 518	3 300	1 945	1 354	
1955	25 014	7 947	283	1 566	4 675	1 423	17 067	7 352	4 963	4 752	2 828	1 922	
1956	28 616	9 586	396	1 927	5 556	1 708	18 886	8 259	5 280	5 346	3 000	2 346	
1957	32 414	10 307	322	2 057	6 111	1 816	21 954	9 520	5 786	6 649	3 449	3 200	
1958	32 097	9 971	431	1 952	5 719	1 869	21 840	7 726	5 338	8 776	3 935	4 840	
1959	36 976	11 340	594	2 446	6 507	1 793	25 298	7 801	6 044	11 454	4 832	6 621	
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361	
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887	
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159	
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848	
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373	
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %													
1952	100	38,7	0,9	6,1	26,0	5,7	61,3	33,7	14,6	13,0	7,1	5,9	
1953	100	37,5	1,2	6,6	22,6	7,0	62,5	31,9	15,0	15,6	9,1	6,5	
1954	100	37,8	1,2	6,9	23,0	6,7	62,2	28,0	17,7	16,8	9,8	6,8	
1955	100	31,8	1,1	6,3	18,7	5,7	68,2	29,4	19,8	19,0	11,3	7,7	
1956	100	33,5	1,4	6,7	19,4	6,0	66,0	28,9	18,5	18,7	10,5	8,2	
1957	100	31,8	1,0	6,3	18,9	5,6	67,7	29,4	17,9	20,5	10,6	9,9	
1958	100	31,1	1,3	6,1	17,8	5,8	68,0	24,1	16,6	27,3	12,3	15,1	
1959	100	30,7	1,6	6,6	17,6	4,9	68,4	21,1	16,3	31,0	13,1	17,9	
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,8	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0	
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6	
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4	
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7	
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6	
Ausfuhr													
Werte in Mill. DM													
1952	17 035	443	21	122	170	130	16 592	1 294	2 588	12 710	3 491	9 219	
1953	18 712	597	18	148	231	200	18 115	1 504	2 754	13 857	3 392	10 465	
1954	22 284	698	17	180	306	196	21 586	1 715	2 894	16 976	4 123	12 853	
1955	25 983	851	35	203	444	168	25 132	1 598	3 281	20 253	4 802	15 451	
1956	31 177	1 029	25	185	574	245	30 066	1 753	3 832	24 482	5 981	18 500	
1957	36 328	1 025	19	213	520	273	35 207	2 000	4 171	29 037	7 176	21 860	
1958	37 527	1 164	30	275	574	285	36 245	1 778	3 909	30 558	6 814	23 744	
1959	41 864	1 286	49	275	640	322	40 457	2 029	4 330	34 098	8 034	26 064	
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111	
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823	
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583	
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585	
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219	
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %													
1952	100	2,6	0,1	0,7	1,0	0,8	97,4	7,6	15,2	74,0	20,5	54,1	
1953	100	3,2	0,1	0,8	1,2	1,1	96,8	8,0	14,7	74,1	18,1	55,9	
1954	100	3,1	0,1	0,8	1,4	0,9	96,9	7,7	13,0	76,2	18,5	57,7	
1955	100	3,3	0,1	0,8	1,7	0,6	96,7	6,2	12,6	77,9	18,5	59,5	
1956	100	3,3	0,1	0,6	1,8	0,8	96,4	5,6	12,3	78,5	19,2	59,3	
1957	100	2,8	0,1	0,6	1,4	0,8	98,9	5,5	11,5	79,9	19,8	60,2	
1958	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,7	10,4	81,4	18,2	63,3	
1959	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,8	10,3	81,4	19,2	62,3	
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,6	20,0	61,6	
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2	
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3	
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3	
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

1) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

### C. Lagerverkehr

#### 1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr\*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
1952 .....	2 247	13,3	1 599	9,9	126	0,7
1953 .....	2 176	13,2	1 702	10,6	187	1,0
1954 .....	2 503	12,6	1 947	10,1	249	1,1
1955 .....	2 927	11,7	2 386	9,7	266	1,0
1956 .....	3 327	11,6	2 675	9,6	315	1,0
1957 .....	3 661	11,3	2 944	9,3	360	1,0
1958 .....	3 998	12,5	3 034	9,7	529	1,4
1959 .....	4 183	11,3	3 029	8,5	680	1,6
1960 .....	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961 .....	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962 .....	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963 .....	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964 .....	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

1) % der Einfuhr im Generalhandel. — %) % der Einfuhr im Spezialhandel. — %) % der Ausfuhr im Generalhandel.

### D. Veredelungsverkehr

#### 1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr\*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung		Veredelung	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
1950 .....	42	0,4	298	2,6	53	0,6	264	3,2	46	0,5	69	0,6
1951 .....	94	0,6	311	2,1	110	0,8	320	2,2	41	0,3	52	0,4
1952 .....	169	1,0	271	1,7	195	1,2	353	2,1	27	0,2	45	0,3
1953 .....	260	1,6	278	1,7	290	1,6	312	1,7	70	0,4	84	0,5
1954 .....	400	2,1	234	1,2	470	2,1	242	1,1	84	0,4	128	0,7
1955 .....	554	2,3	275	1,1	633	2,5	338	1,3	73	0,3	104	0,4
1956 .....	730	2,6	214	0,8	1 013	3,3	319	1,0	49	0,2	74	0,3
1957 .....	961	3,0	227	0,7	1 710	4,8	366	1,0	117	0,3	140	0,4
1958 .....	970	3,1	241	0,8	2 924	7,9	407	1,1	164	0,4	176	0,6
1959 .....	1 174	3,3	363	1,0	3 474	8,4	531	1,3	247	0,6	275	0,8
1960 .....	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961 .....	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962 .....	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963 .....	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964 .....	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

1) % der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

### E. Durchfuhr

#### 1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Durchfuhr ohne Seemachlag und Luftumschlag										See-um-schlag <sup>4)</sup>	Luft-um-schlag <sup>4)</sup>	
		Zu-sam-men <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft			Außerdem			
			Le-ben-de Tiere <sup>2)</sup>	Nahrungsmittel		Ge-nuß-mittel	Roh-stoffe	Halb-waren	Fertigwaren		Pferde			Wasser-fahr-zeuge
				(tie-rischen Ursprungs)	pflanz-lichen Ursprungs				Vor-erzeug-nisse	End-erzeug-nisse <sup>3)</sup>				
1 000 t											Stück	1 000 t		
1950 ..	.	8 006	12	161	1 419	58	2 472	2 767	797	276	21 414	2	.	.
1951 ..	.	10 685	56	249	1 817	57	3 700	3 228	1 174	351	47 214	11	.	.
1952 ..	.	10 198	22	237	1 507	61	3 562	3 741	731	283	37 168	83	.	.
1953 ..	.	10 248	24	238	1 819	81	2 806	3 900	927	363	35 304	65	.	.
1954 ..	.	10 623	33	333	1 878	96	2 922	3 816	1 001	432	35 475	69	.	.
1955 ..	.	12 749	46	411	2 151	89	4 245	3 946	1 236	486	30 300	75	.	.
1956 ..	.	14 449	37	394	2 453	93	4 883	4 673	1 247	492	40 583	104	.	.
1957 ..	.	13 891	35	428	1 893	126	5 061	4 262	1 313	568	31 102	193	.	.
1958 ..	13 693	12 458	31	463	1 919	131	3 502	3 972	1 670	559	24 850	250	1 235	1
1959 ..	12 926	11 310	34	489	1 982	139	2 705	3 440	1 671	606	54 069	264	1 616	1
1960 ..	14 431	12 837	37	503	1 803	140	3 480	4 079	1 849	678	55 767	291	1 593	1
1961 ..	14 371	13 144	64	543	1 794	154	3 313	4 016	2 129	845	62 060	365	1 225	2
1962 ..	14 050	12 735	34	600	1 934	140	3 059	3 822	1 962	879	50 078	493	1 310	5
1963 ..	15 183	14 124	70	711	2 077	140	3 973	3 752	2 080	1 038	35 539	526	1 052	6
1964 ..	16 341	15 086	55	761	2 869	138	3 505	3 688	2 603	1 236	35 455	711	1 246	8

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

1) Einschl. Sammelgut. Ohne Pferde und Wasserfahrzeuge. — 2) Ohne Pferde. — 3) Ohne Wasserfahrzeuge. — 4) Angaben über den See- und Luftumschlag werden erst seit 1958 erfaßt.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Außenhandel

enthalten ist:

#### Zusammenfassende Übersicht

Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel nach Waren- bzw. Ländergruppen; Generalhandel, Durchfuhr S. 23 f, 20\*

#### II. Bevölkerungsbewegung

Ausgewanderte Erwerbspersonen aus Handels- und Verkehrsberufen 1953 u. 1956 *St. Jb. 1958, S. 62* — Im Ein- und Ausfuhrhandel beschäftigte Vertriebene S. 54

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen (Handelsberufe) S. 101 ff — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 22, S. 122

#### V. Rechtspflege

Zollzuwiderhandlungen S. 136

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Handel und Verkehr S. 151 ff, 43\* — Arbeitslose und offene Stellen in Handelsberufen S. 160 — Erwerbspersonen im Ein- und Ausfuhrhandel *St. Jb. 1953, S. 115* — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 1, S. 162 — Streiks im Ein- und Ausfuhrhandel *St. Jb. 1961, S. 134*

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern, Auslands handelskammern S. 167 — Arbeitgeberverbände (Außenhandel) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG, DHV) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fischanlandungen im Ausland Tab. 7, S. 200

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Ein- und Ausfuhrhandel *St. Jb. 1957, S. 178* — Bilanzen von Aktiengesellschaften des Großhandels einschließlich des Ein- und Ausfuhrhandels *St. Jb. 1962, S. 212 f, S. 214*

#### XI. Industrie und Handwerk

Auslandsumsatz der Industrie S. 235, 243 f — Ein- und Ausfuhr von Strom, Gas, Kohle und Heizöl S. 265 ff

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz der Handelsvertreter im Außenhandel S. 299 — Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und DM-Ost S. 312 — Fremdenübernachtungen von Auslandsgästen S. 314, 316, 104\*

#### XIV. Außenhandel

Finanzierung der Einfuhr 1951 u. 1952 *St. Jb. 1953, S. 347 ff*; 1950 u. 1955 *St. Jb. 1956, Tab. 13, S. 294* — Ein- und Ausfuhr nach Währungsräumen 1950 bis 1952 *St. Jb. 1953, S. 351 ff*; 1953 bis 1955 *St. Jb. 1956, S. 295 f*; 1956 bis 1958 *St. Jb. 1959, S. 274 f* — Ein- und Ausfuhr 1961 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern *St. Jb. 1962, S. 317 ff*

#### XV. Verkehr

Güterverkehr mit dem Ausland (auch Durchgangsverkehr) auf Eisenbahnen S. 363 f; — auf Lastkraftwagen S. 370 f; — auf Binnenwasserstraßen S. 374 f, 97\*; — über See S. 380 ff, 98\*; — auf dem Luftwege S. 385 ff, 101\* — Bestand des Groß-, Ein- und Ausfuhrhandels an Kraftfahrzeugen *St. Jb. 1963, S. 331*

#### XVI. Geld und Kredit

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft S. 396 — Währungs- und Valutaparitäten S. 410 f — Zahlungsschwierigkeiten des Ein- und Ausfuhrhandels *St. Jb. 1962, S. 410*

#### XIX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisausgleich, Subventionen S. 444 — Einnahmen aus Zöllen S. 450, 111\* — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Ein- und Ausfuhrhandel) *St. Jb. 1959, S. 384* — Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (Ein- und Ausfuhrhandel) *St. Jb. 1962, S. 462* — Umsatz und Umsatzsteuer des Ein- und Ausfuhrhandels *St. Jb. 1963, S. 444* — Schaumwein, Salz und Spielkarten (unversteuert) für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf S. 467 f — Gewerbesteuer (Ein- und Ausfuhrhandel) *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuer (Ein- und Ausfuhrhandel) *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XX. Preise

Preisindex der Grundstoffe ausländischer Herkunft S. 483 f — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter S. 490 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter S. 491 — Einfuhrpreise S. 492 f

#### XXI. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 513 ff — Indices der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 521 f

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgungsbilanzen S. 526 ff

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 553 ff, 146\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit dem Ausland S. 563

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Warenverkehr in der Zahlungsbilanz S. 567 ff, 150\* ff

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 602 ff

Internationale Übersichten S. 68\* ff



## XV. Verkehr

### Vorbemerkung

Den regionalen Nachweisen des Güterverkehrs liegen **Verkehrsbezirke** zugrunde (Verkehrsbezirke für die Güterbewegungsstatistiken; Verzeichnis der Verkehrsbezirke des Auslandes). Die Darstellung des Güterverkehrs nach **Güterarten** ist auf dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1962, aufgebaut. Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt. **Bruttoregistertonnen** (BRT) sind ein Maß für den gesamten umbauten Schiffsraum der Seeschiffe (eine Registertonne = 2,832 cbm); **Nettoregistertonnen** (NRT) sind ein Maß für den nutzbaren Laderaum der Seeschiffe.

### A. Gesamtüberblick

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Eckzahlen über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge und ausgewählte Ergebnisse des **Verkehrszensus 1962** dargestellt.

Von dem **Verkehrszensus 1962** werden Angaben über Verkehrsunternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Verkehrsmittel veröffentlicht.

**Verkehrsunternehmen** sind rechtlich selbständige wirtschaftliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Wirtschaftsabteilung »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« der Systematik der Wirtschaftszweige liegt. **Beschäftigte** sind alle Personen, die am Stichtag der Erhebung in den erfaßten Unternehmen erwerbstätig waren (Voll- und Teilbeschäftigte). **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Die Zuordnung der **Verkehrsmittel** nach Wirtschaftsbereichen richtet sich nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Unternehmen, von denen sie betrieben werden. Zur Methode des Verkehrszensus (insbesondere hinsichtlich der Unterschiede bei den Fahrzeugbeständen gegenüber den laufenden, auf Grund von Karteien geführten Bestandsstatistiken) vgl. Fachserie H, Verkehrszensus 1962/Heft 1: Arbeitsstätten und ihre Ausstattung mit Verkehrsmitteln.

### B. Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

### C. Straßenverkehr

Die Länge der klassifizierten **Straßen** wird jährlich, die Breiten und Deckenarten in fünfjährigen Abständen ermittelt. Angaben über die nichtklassifizierten Straßen wurden für die Stichtage 31. 3. 1956 und 1. 1. 1961 erhoben.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** wird aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Der Personenverkehr wird auf Grund monatlicher Meldungen der Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusunternehmen (einschließlich Bundesbahn und Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen werden laufend statistisch erfaßt: der grenzüberschreitende Verkehr und — beim Verkehr innerhalb des Bundesgebietes — der Fernverkehr. Fernverkehr ist die Beförderung über die Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone (Umkreis von 50 km Luftlinie um den Fahrzeugstandort).

### D. Binnenschifffahrt

Als schiffbare Wasserstraßen werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Binnenschiffsbestand** wird auf Grund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt. Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte auf Binnenwasserstraßen sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Binnen-See-Verkehrs. Nicht angesprochen werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen, der Verkehr zu Wasserbaustellen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

### E. Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter deutscher Flagge fahrenden Schiffe; die Zahlen werden aus dem beim Bundesverkehrsministerium geführten Seeschiffsregister ausgezählt.

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Nettoregistertonnen der in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder die Seegrenzen überschreitet. Schiffe, die auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes anlaufen, werden nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen. Der Binnen-See-Verkehr wird hier ebenfalls nachgewiesen. Nicht angesprochen werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

### F. Luftverkehr

Der Bestand an Luftfahrzeugen wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen.

Die Angaben über die Verkehrsmengen beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr auf den Flugplätzen des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West). Im nicht gewerblichen Luftverkehr werden außerdem die Starts und Landungen erfaßt, wobei lediglich der Segelflugbetrieb ausgenommen ist.

### G. Nachrichtenverkehr

Die Angaben über den Nachrichtenverkehr einschließlich Ton- und Fernsehrundfunk sind der Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost entnommen.

**H. Güterverkehr in Rohrleitungen**

Die Angaben beziehen sich nur auf die Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen (ohne Feldleitungen).

**I. Straßenverkehrsunfälle**

Ein von der Polizei meldepflichtiger Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie zu stationärer Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

**A. Gesamtüberblick****1. Personenverkehr nach Verkehrszweigen\*)**

Verkehrszweig	1959		1960		1961		1962		1963		1964 <sup>1)</sup>	
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%
<b>Beförderte Personen</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ...	1 314	17,5	1 281	16,8	1 195	15,6	1 144	14,9	1 104	14,7	1 087	14,7
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup> ...	3 505	46,8	3 427	44,8	3 323	43,3	3 201	41,5	2 959	39,4	2 771	37,5
Omnibuslinienverkehr												
Ortsverkehr ...	1 318	17,6	1 441	18,8	1 581	20,6	1 693	22,0	1 769	23,5	1 826	24,7
Überlandverkehr <sup>2)</sup> ...	1 353	18,0	1 487	19,5	1 565	20,4	1 657	21,5	1 673	22,3	1 702	23,0
Luftverkehr <sup>2)</sup> ...	4	0,1	5	0,1	6	0,1	6	0,1	7	0,1	8	0,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 494</b>	<b>100</b>	<b>7 641</b>	<b>100</b>	<b>7 670</b>	<b>100</b>	<b>7 701</b>	<b>100</b>	<b>7 512</b>	<b>100</b>	<b>7 394</b>	<b>100</b>
<b>Geleistete Personenkilometer</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ...	38 452	50,6	38 402	49,2	38 469	48,2	38 415	47,5	37 333	46,4	37 218	46,3
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup> ...	16 585	21,8	16 265	20,8	15 587	19,5	15 098	18,7	14 015	17,4	13 213	16,4
Omnibuslinienverkehr												
Ortsverkehr ...	5 737	7,6	6 265	8,0	6 981	8,7	7 576	9,3	7 991	9,9	7 842	9,8
Überlandverkehr <sup>2)</sup> ...	13 916	18,3	15 601	20,0	17 107	21,5	17 864	22,1	18 841	23,4	19 467	24,2
Luftverkehr <sup>2)</sup> ...	1 248	1,7	1 555	2,0	1 694	2,1	1 945	2,4	2 292	2,9	2 661	3,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>75 938</b>	<b>100</b>	<b>78 088</b>	<b>100</b>	<b>79 835</b>	<b>100</b>	<b>80 898</b>	<b>100</b>	<b>80 472</b>	<b>100</b>	<b>80 401</b>	<b>100</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland. Eisenbahnverkehr: Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nur Schienen- und Schiffsverkehr der Deutschen Bundesbahn, einschl. S-Bahnverkehr in Hamburg. — <sup>3)</sup> Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Nachbarortslinienverkehr und Sonderformen des Linienverkehrs, darunter Ferienzielreiseverkehr, der bis 1961 unter Gelegenheitsverkehr erfaßt wurde. — <sup>5)</sup> Einschl. Inlandsanteil vom Auslandsverkehr.

**2. Güterverkehr nach Verkehrszweigen\*)**

Verkehrszweig	Beförderte Güter						Berechnungs- grundlage: wirkliches Gewicht mal:	Geleistete Tonnenkilometer					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>		1959	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
	Mill. t							Mrd. tkm					
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	279,7	327,2	322,0	319,6	327,1	335,0	wirkl. Entfernung	58,8	63,9	64,6	67,1	71,5	70,5
							Eisenbahntarif- entfernung ...	51,9	56,2	57,3	59,1	63,8	62,8
Binnenschiffsverkehr <sup>2)</sup> ..	142,1	172,0	172,8	171,5	168,2	183,8	wirkl. Entfernung	33,4	40,4	40,2	39,9	39,6	40,6
Fernverkehr mit Last- kraftfahrzeugen <sup>2)</sup> ..	87,5	98,7	103,8	109,8	114,4	124,2	Eisenbahntarif- entfernung <sup>2)</sup> ..	20,6	23,6	24,9	26,5	27,9	30,3
Nahverkehr mit Last- kraftfahrzeugen <sup>2)</sup> ..	980			1 200			wirkl. Entfernung	17-18			21		
							Großkreis-Ent- fernung .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Luftverkehr .....	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	Rohrlänge bis Grenze .....	1,8	3,0	3,8	4,4	4,9	7,1
Rohrfernleitungen ...	7,6	13,3	18,2	21,3	27,5	37,6							

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland und Berlin. Eisenbahnverkehr: Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nur Schienen- und Schiffsverkehr der Deutschen Bundesbahn. — <sup>3)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes. — <sup>4)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>5)</sup> Geschätztes Ergebnis (Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1964/3, S. 174ff.). — <sup>6)</sup> Im Bundesgebiet einschl. Berlin (West), in der sowjetischen Besatzungszone und im Sowjetsektor von Berlin.

## 3. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs\*)

kalendertäglich 1962 = 100

Jahr	Personenverkehr										
	Bundesbahn <sup>1)</sup>			Straßenbahnen einschl. Stadtschnell- bahnen, Obusse		Kraftomnibusse					
						Ortlinienverkehr		Übriger Linienverkehr <sup>2)</sup>		Gelegenheitsverkehr	
	Beförderte Personen <sup>3)</sup>	Personen- kilometer <sup>4)</sup>	Wagensch- kilometer <sup>5)</sup>	Beförderte Personen	Wagen- kilometer <sup>6)</sup>	Beförderte Personen	Wagenki- lometer <sup>7)</sup>	Beförderte Personen	Wagenki- lometer <sup>8)</sup>	Beförderte Personen	Wagen- kilometer <sup>9)</sup>
1954 .....	113	86	94	115	128	41	47	58	67	68	61
1955 .....	122	94	97	117	130	52	55	67	72	72	65
1956 .....	127	101	96	122	131	62	63	75	78	76	69
1957 .....	129	105	100	118	129	67	69	78	80	83	76
1958 .....	119	101	101	113	124	72	76	80	81	90	85
1959 .....	119	102	99	110	120	78	83	82	83	94	89
1960 .....	112	100	99	107	113	85	89	90	91	98	94
1961 .....	104	100	100	104	106	93	94	95	94	104	102
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	97	97	103	93	95	105	106	101	108	83	90
1964 .....	96	97	104	86	89	108	111	102	111	87	94

Jahr	Güterverkehr									
	Bundesbahn <sup>1)</sup>				Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen					
					Verkehr deutscher Fahrzeuge <sup>2)</sup>				Grenzüberschreitender Verkehr ausländischer Fahrzeuge	
	Beförderte Güter <sup>3)</sup>	Tarif- tkm <sup>4)</sup>	Effektiv- tkm <sup>5)</sup>	Wagensch- kilometer <sup>6)</sup>	Gewerbl. Verkehr <sup>10)</sup>		Werkverkehr		Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>11)</sup>
					Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>11)</sup>	Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>11)</sup>		
1954 .....	79	78	78	82	50	53	85	88	.	.
1955 .....	89	88	87	90	62	64	86	87	.	.
1956 .....	93	94	92	93	69	70	81	79	25	19
1957 .....	95	95	93	94	73	74	77	75	31	25
1958 .....	86	85	85	87	75	76	76	75	40	35
1959 .....	96	90	89	90	85	84	83	81	56	51
1960 .....	102	95	95	95	91	91	90	88	69	66
1961 .....	101	97	96	97	95	95	96	95	83	81
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	102	108	107	104	103	104	105	106	119	121
1964 .....	104	106	105	102	109	110	117	119	145	150

Jahr	noch: Güterverkehr											
	Binnenschifffahrt				Seeschifffahrt				Luftverkehr <sup>12)</sup>		Rohrleitungen	
	Beförderte Güter	Effektiv-tkm		Grenz- verkehr bei Emmerich	Güterumschlag in den Seehäfen		Nord- Ostsee- Kanal	Beförderte Güter	Effektiv- tkm <sup>14)</sup>	Beförderte Güter	Effektiv- tkm	
		insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen		insgesamt	dav. Verkehr m. Häfen						
						innerhalb						außerhalb <sup>13)</sup>
Gesamt- verkehr												
einschl. Durchgangsverkehr												
1954 .....	64	63	65	62	52	77	50	65	49	48	—	—
1955 .....	73	72	74	76	62	70	61	77	49	49	—	—
1956 .....	79	81	83	88	69	65	70	77	48	51	—	—
1957 .....	83	85	88	92	70	69	70	78	43	47	.	.
1958 .....	80	82	83	89	66	73	66	76	42	46	7	2
1959 .....	83	84	85	84	77	92	76	82	54	60	36	40
1960 .....	100	101	100	106	91	99	90	95	68	73	62	67
1961 .....	101	101	101	103	95	95	95	94	87	91	85	86
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	98	99	96	101	104	80	105	90	113	111	129	113
1964 .....	107	101	101	110	113	87	115	102	127	125	176	163

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland.

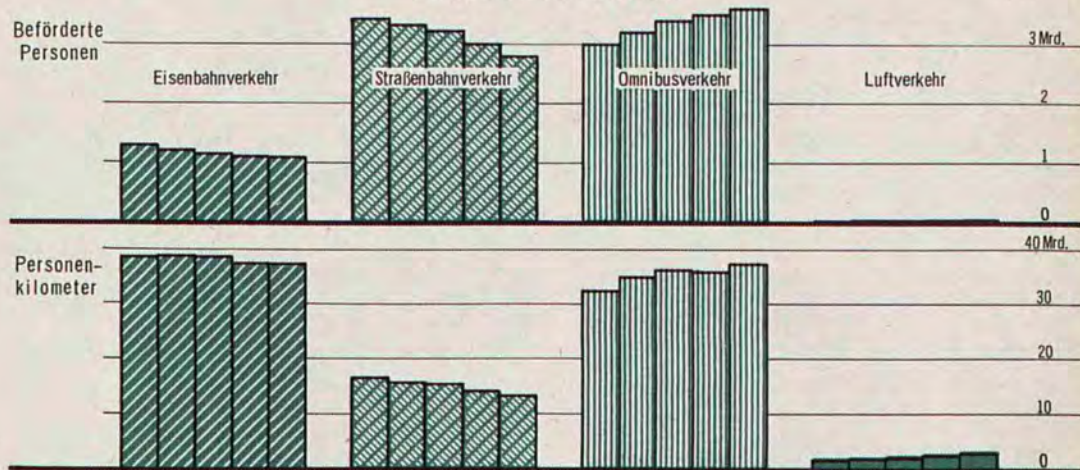
<sup>1)</sup> Ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. Nachbarortlinienverkehr und Sonderformen des Linienverkehrs, darunter Ferienzele Reiseverkehr, der bis 1961 unter Gelegenheitsverkehr erfaßt wurde. — <sup>3)</sup> Nur öffentlicher Verkehr. — <sup>4)</sup> Alle Wagen in Reisezügen. — <sup>5)</sup> Triebwagen- und Anhängerkilometer. — <sup>6)</sup> Einschl. Dienstgut- und Militärverkehr. — <sup>7)</sup> Beladene Güterwagen in allen Zügen. — <sup>8)</sup> Alle Wagen in Güterzügen. — <sup>9)</sup> Mit Standort im Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland. — <sup>10)</sup> Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. — <sup>11)</sup> Tarif-Kilometer im Bundesgebiet einschl. Berlin (West), in der sowjetischen Besatzungszone und im Sowjetsektor von Berlin. — <sup>12)</sup> Auslandsverkehr einschl. Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone und der „Deutschen Ostgebiete“. — <sup>13)</sup> Beförderte Fracht und Post des In- und Auslandsverkehrs. — <sup>14)</sup> Leistungen über dem Bundesgebiet.



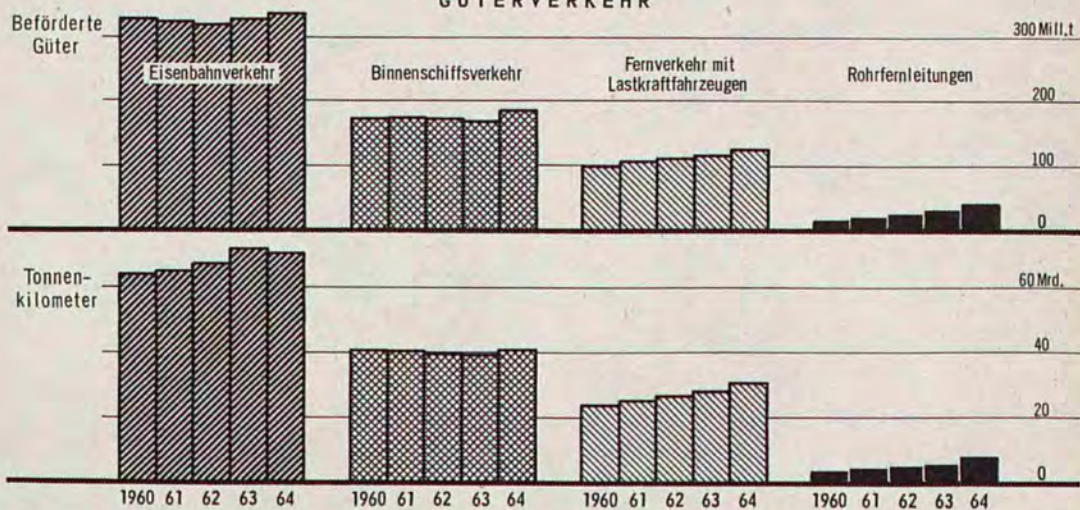
## VERKEHR

## PERSONEN - UND GÜTERVERKEHR NACH VERKEHRSZWEIGEN

## PERSONENVERKEHR

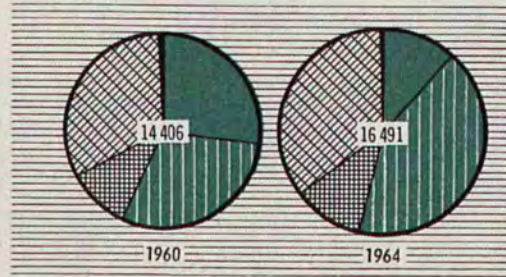


## GÜTERVERKEHR

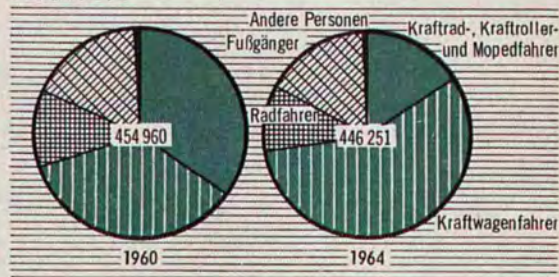


## BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN GETÖTETE UND VERLETZTE PERSONEN NACH DER VERKEHRSBETEILIGUNG

## GETÖTETE



## VERLETZTE





#### 4. Unternehmen und Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28. 9. 1962 nach Wirtschaftszweigen und Ländern \*)

Wirtschaftsgliederung Land	Unter- nehmen	Beschäftigte							und zwar	
		Tätige Inhaber	Mit- hellende Familien- angehörige	An- gestellte, Beamte	Arbeiter	Lehr- linge, Volontäre	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Voll- beschäf- tigte	Fahr- u. Beglei- personal von Fahrzeugen	
nach Wirtschaftszweigen										
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	118	—	—	8 404	10 139	352	19 158	18 216	5 898	
Straßenverkehr ..	62 000	68 055	21 719	30 968	197 354	3 769	331 171	298 879	208 252	
Straßenbahn-, Untergrundbahn- u. Obusverk.	50	3	—	8 802	58 930	825	74 047	65 112	26 661	
Bergbahn- und Seilbahnverkehr ..	55	27	7	*)	676	*)	929	845	205	
Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr ..	1 465	1 690	915	4 015	26 233	533	37 188	31 993	21 952	
Omnibus-Überland-Linienverkehr ..	875	1 094	677	873	4 892	144	7 683	7 010	5 249	
Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr ..	1 105	1 317	783	773	2 955	101	5 929	5 320	4 079	
Personenbeförderung m. Personenkraftwagen	14 282	14 779	2 915	406	10 716	53	28 869	25 794	25 089	
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) ..	34 618	37 804	11 643	5 127	45 284	598	100 470	91 723	75 440	
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) ..	6 968	8 497	3 764	9 224	40 679	1 248	63 412	60 280	41 200	
Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen ..	899	1 117	572	1 549	6 834	236	10 308	9 094	6 426	
Güter- und Personenbeförderung mit Ge- spannfahrzeugen ..	1 683	1 727	443	*)	155	*)	2 336	1 708	1 951	
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	3 446	3 490	1 189	10 154	16 523	2 069	34 410	32 357	18 388	
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	122	151	91	268	544	16	1 161	968	711	
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt ..	2 243	2 349	943	6 464	8 586	1 685	20 658	19 514	13 034	
Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschifffahrt	722	789	148	1 298	3 053	206	5 532	5 306	3 863	
Binnenhäfen und Binnenwasserstraßen ..	145	9	2	1 812	3 508	132	5 688	5 261	645	
Binnenhafenbetriebe und Binnenwasser- straßenbetriebe ..	214	192	5	312	832	30	1 371	1 308	135	
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen ..	1 914	1 901	321	21 088	45 914	5 174	76 262	73 504	39 925	
Güter- und Personenbeförderung über See	174	154	11	13 047	19 883	3 115	38 044	35 892	30 295	
Güter- und Personenbeförderung in Küsten- gewässern ..	897	935	281	2 346	3 960	1 678	9 200	9 067	7 238	
Bugsier- und Bergungsschifffahrt ..	7	8	3	360	529	5	905	893	804	
Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt) ..	16	—	—	2 038	2 525	64	4 627	4 522	358	
Seehafenumschlag- und -kaibetriebe ..	38	19	4	2 296	10 455	106	12 910	12 762	261	
Sonstige Seehafenbetriebe ..	782	785	22	1 001	8 562	206	10 576	10 368	969	
Luftfahrt, Flugplätze ..	108	—	—	8 971	4 303	362	17 358	13 508	1 542	
Luftfahrt ..	57	—	—	7 802	1 727	346	13 593	9 820	1 344	
Flugplätze ..	51	3	—	1 169	2 576	16	3 765	3 688	198	
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 731	2 770	828	43 910	30 494	8 190	86 380	81 085	17 406	
Spedition ..	1 242	1 372	388	30 168	24 134	6 085	62 178	58 580	14 915	
Lagerei (einschl. Kühlhäuser) ..	319	277	91	1 777	3 760	315	6 369	5 851	582	
Schiffmaklerbüros und -agenturen ..	278	259	36	3 904	360	508	5 073	4 812	511	
Reiseveranstaltung ..	241	271	138	2 330	1 472	286	4 497	4 255	1 034	
Reisevermittlung ..	529	496	154	4 730	326	942	6 648	6 078	223	
Sonstige Verkehrsvermittlung ..	122	95	21	1 001	442	54	1 615	1 509	141	
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	70 317	76 236	24 059	123 495	304 727	19 916	564 739	517 549	291 411	
Deutsche Bundesbahn ..	1	—	—	247 375	225 895	9 832	483 102	477 083	76 960	
Deutsche Bundespost ..	1	—	—	297 056	131 061	23 521	451 638	386 288	43 235	
Insgesamt ..	70 319	76 236	24 059	667 926	661 683	53 269	1 499 479	1 380 920	411 606	
nach Ländern <sup>2)</sup>										
Schleswig-Holstein ..	3 291	3 417	1 122	3 520	10 557	963	19 595	18 670	13 940	
Hamburg ..	4 063	4 320	930	24 660	44 651	4 696	80 293	76 872	37 179	
Niedersachsen ..	8 622	8 887	2 679	9 469	27 241	1 860	50 136	47 904	30 018	
Bremen ..	1 255	1 332	272	12 647	21 674	2 602	40 738	37 388	14 592	
Nordrhein-Westfalen ..	16 472	17 962	6 050	32 034	86 332	4 274	154 926	138 030	72 187	
Hessen ..	5 951	6 616	2 521	11 751	18 503	1 312	40 703	37 710	19 509	
Rheinland-Pfalz ..	5 065	5 765	1 552	2 303	7 786	396	17 802	16 299	11 609	
Baden-Württemberg ..	9 400	10 496	3 581	10 743	28 903	1 345	55 925	50 891	31 974	
Bayern ..	12 109	13 155	4 244	10 544	36 994	1 736	66 673	61 537	38 941	
Saarland ..	1 340	1 414	475	832	3 250	156	6 146	5 670	3 937	
Berlin (West) ..	2 749	2 872	633	4 992	18 836	576	31 802	26 578	17 525	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

<sup>1)</sup> Einschl. 16 304 Beschäftigte, deren Stellung im Betrieb unbekannt ist. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten. — <sup>3)</sup> Ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost.

### 5. Umsatz der Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung im Geschäftsjahr 1961 nach Wirtschaftszweigen und Ländern\*)

Wirtschaftsgliederung Land	Umsatz						
	insgesamt	aus Beförderungsleistungen einschl. Nebenleistungen		aus Spedition und Lagerei	aus anderen Verkehrs- leistungen	Sonstiger Umsatz <sup>1)</sup>	
		zusammen	im Personen- verkehr				im Güter- verkehr
nach Wirtschaftszweigen							
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	334	307	156	150	0	7	20
Straßenverkehr .....	7 955	7 093	2 451	4 641	131	52	679
Straßenbahn-, Untergrundbahn- u. Obusverk.	1 148	1 108	1 093	15	—	1	39
Bergbahn- und Seilbahnverkehr .....	19	18	18	0	—	—	2
Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr .....	671	625	614	10	0	19	27
Omnibus-Überland-Linienverkehr .....	213	195	188	6	0	10	8
Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr .....	168	145	139	6	0	14	9
Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	387	371	369	2	0	0	16
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) .....	2 613	2 285	14	2 271	31	2	294
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) .....	2 499	2 150	14	2 136	85	4	260
Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen .....	225	184	1	184	15	0	25
Güter- und Personenbeförderung mit Ge- spannfahrzeugen .....	12	12	1	11	—	0	0
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	1 647	879	52	827	74	135	559
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	18	14	14	1	—	0	3
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt ...	1 266	703	12	691	55	48	460
Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschifffahrt	186	133	26	106	1	7	45
Binnenhäfen und Binnenwasserstraßenbetriebe .....	149	28	0	28	15	56	49
Binnenhafenbetriebe und Binnenwasser- straßenbetriebe .....	28	1	—	1	2	23	2
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	3 418	2 421	113	2 309	35	484	478
Güter- und Personenbeförderung über See ..	2 493	2 074	100	1 974	2	49	368
Güter- und Personenbeförderung in Küsten- gewässern .....	353	299	13	286	15	10	29
Bugsier- und Bergungsschifffahrt .....	42	34	—	34	—	—	8
Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt) .....	86	7	—	7	1	42	36
Seehafenumschlag- und -kaibetriebe .....	270	4	0	4	14	220	32
Sonstige Seehafenbetriebe .....	174	4	—	4	2	163	5
Luftfahrt, Flugplätze .....	678	591	474	118	1	51	35
Luftfahrt .....	600	591	473	118	1	2	7
Flugplätze .....	78	0	0	0	0	49	28
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	6 219	392	25	367	1 460	865	3 502
Spedition .....	4 986	355	0	354	1 319	50	3 263
Lagerei (einschl. Kühlhäuser) .....	213	8	—	8	137	7	60
Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	129	3	0	3	2	101	22
Reiseveranstaltung .....	281	24	24	0	—	144	113
Reisevermittlung .....	560	1	1	0	1	547	11
Sonstige Verkehrsvermittlung .....	50	0	—	0	0	16	34
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	20 251	11 683	3 271	8 412	1 701	1 594	5 273
Deutsche Bundesbahn .....	8 447	7 773	2 574	5 199	—	—	675 <sup>2)</sup>
Deutsche Bundespost .....	5 954	2 255	186	2 069	—	3 246	454
Insgesamt .....	34 652	21 711	6 031	15 680	1 701	4 840	6 402 <sup>3)</sup>
nach Ländern <sup>4)</sup>							
Schleswig-Holstein .....	575	442	90	352	34	31	68
Hamburg .....	3 679	1 990	257	1 733	312	385	993
Niedersachsen .....	1 272	969	261	708	87	88	128
Bremen .....	1 898	824	115	709	184	177	713
Nordrhein-Westfalen .....	5 443	3 424	1 289	2 134	450	149	1 419
Hessen .....	1 997	770	304	467	123	526	578
Rheinland-Pfalz .....	530	404	54	350	31	17	77
Baden-Württemberg .....	1 814	1 079	280	799	188	73	475
Bayern .....	2 075	1 209	333	876	212	96	558
Saarland .....	192	125	47	78	13	4	51
Berlin (West) .....	776	447	241	206	68	48	213

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

1) Umsatz aus Tätigkeiten außerhalb des Bereichs Verkehr und Nachrichtenübermittlung, einschl. der Auslagen nach § 5 Abs. 4 USt G. — 2) Einschl. der Umsätze aus Spedition und Lagerei sowie aus anderen Verkehrstätigkeiten der Deutschen Bundesbahn. — 3) Ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost.

### 6. Unternehmen und Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28. 9. 1962 nach Beschäftigtengrößenklassen \*)

Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unter- nehmen	Beschäftigte						und zwar	
		Tätige Inhaber	Mithelfende Familien- angehörige	An- gestellte, Beamte	Arbeiter	Lehrlinge, Volontäre	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Voll- beschäf- tigte	Fahr- u. Bezie- tungsver- kehr von Fahrzeugen
1 — 2 .....	42 412	43 606	7 113	504	9 177	196	60 596	54 633	53 217
3 — 9 .....	21 782	25 414	13 618	7 127	50 372	1 876	98 411	88 384	70 353
10 — 49 .....	4 971	6 226	3 063	22 885	58 233	4 120	94 576	89 359	52 332
50 — 99 .....	548	576	203	13 642	20 708	2 327	37 608	35 875	15 453
100 — 499 .....	445	375	50	33 003	50 598	4 936	89 863	86 267	35 847
500 — 999 .....	61	33	5	13 921	23 527	2 610	40 339	39 145	16 237
1000 und mehr .....	54	6	7	576 844	449 068	37 204	1 078 086	987 257	168 167
Ohne Angabe .....	46								
Insgesamt .....	70 319	76 236	24 059	667 926	661 683	53 269	1 499 479	1 380 920	411 606

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

<sup>1)</sup> Einschl. 16 304 Beschäftigte, deren Stellung im Betrieb unbekannt ist.

### 7. Unternehmen und Umsatz des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung nach Umsatzgrößenklassen \*)

Umsatzgrößenklasse (Umsatz von ... bis unter ... DM)	Unter- nehmen am 28. 9. 1962	Umsatz 1961					
		ins- gesamt	aus Beförderungsleistungen einschl. Nebenleistungen		aus Spedition und Lagerei	aus anderen Verkehrs- leistungen	Sonstiger (Umsatz <sup>1)</sup> )
	Anzahl		zu- sammen	im Perso- nenverkehr	im Güter- verkehr		
		Mill. DM					
unter 12 000 .....	8 551	59	54	20	34	0	1
12 000 — 100 000 .....	42 345	1 662	1 558	373	1 185	11	55
100 000 — 250 000 .....	9 960	1 534	1 347	218	1 129	28	111
250 000 — 1 Mill. ....	5 781	2 671	2 050	287	1 763	168	304
1 Mill. — 5 Mill. ....	1 498	3 046	1 552	309	1 243	436	746
5 Mill. — 25 Mill. ....	358	3 792	1 583	517	1 066	597	1 285
25 Mill. — 100 Mill. ....	80	3 596	1 815	906	909	312	1 282
100 Mill. und mehr .....	19	18 293	11 752	3 401	8 351	149	2 618
Ohne Angabe .....	1 727						
Insgesamt .....	70 319	34 652	21 711	6 031	15 680	1 701	6 403

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

<sup>1)</sup> Umsatz aus Tätigkeiten außerhalb des Bereichs Verkehr und Nachrichtenübermittlung, einschl. der Auslagen nach § 5 Abs. 4 UStG.

### 8. Unternehmen mit Fahrzeugen zum Gütertransport am 28. 9. 1962 nach Art und Kapazität der Fahrzeuge \*)

Fahrzeugart	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					Übrige Wirtschaft <sup>1)</sup>		
	zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter	
		Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schiffahrt	See- schiffahrt	Spedition, Lagerei und Verkehrs- vermittlung	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Handel
Unternehmen mit								
Güterwagen .....	120	111					506	108
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	45 768	42	44 642	70	65	929	211 770	92 117
Binnenschiffe <sup>3)</sup> .....	2 330		10	2 233	55	32	348	108
Seeschiffe <sup>4)</sup> .....	1 035			12	1 021		22	10
Fahrzeuge								
Güterwagen .....	292 661	290 206					27 886	1 091
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	196 044	2 950	156 487	447	294	14 751	524 170	212 105
Binnenschiffe <sup>3)</sup> .....	7 250		33	6 397	628	192	1 911	626
Seeschiffe <sup>4)</sup> .....	2 039			18	2 018		55	17
Ladefähigkeit in 1 000 t								
Güterwagen .....	7 065	7 020					703	24
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	1 107	18	978	2	1	76	1 570	602
Binnenschiffe <sup>3)</sup> .....	4 208		5	3 883	226	94	654	267
Seeschiffe <sup>4)</sup> .....	6 838			11	6 827		249	127

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

<sup>1)</sup> Ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung. — <sup>2)</sup> Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Sonderkraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung. — <sup>3)</sup> Güterschiffe mit und ohne eigene Triebkraft, Hafenschutten und -leichter sowie Fahrzeugfähren. — <sup>4)</sup> Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe, Spezialmassengutschiffe, Kühlschiffe, sonstige Trockenladungsschiffe, kombinierte Tank-/Trockenladungsschiffe sowie Tankschiffe. — <sup>5)</sup> Deadweight all told in t.

### B. Eisenbahnverkehr 1. Deutsche Bundesbahn\*)

Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963	Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963
<b>Streckenlängen<sup>1)</sup> (in km)</b>				<b>Wagenachskilometer (in Mill.)</b> .....	21 555	22 057	22 794
Eigentumslänge .....	30 693	30 672	30 610	Reisezüge .....	7 575	7 608	7 797
dar. für elektrischen Betrieb ...	4 084	4 516	5 034	Güter- und Dienstzüge .....	13 980	14 499	14 997
Vollspurbahnen .....	30 540	30 518	30 456	Bruttotonnenkilometer (in Mill.) .....	216 499	223 308	233 665
Schmalspurbahnen .....	153	154	154	Reisezüge .....	73 945	74 369	76 282
Hauptbahnen .....	18 624	18 638	18 613	Güter- und Dienstzüge .....	142 554	148 939	157 383
Nebenbahnen .....	12 069	12 034	11 997	Effektivtonnenkilometer <sup>2)</sup> (in Mill.) ..	64 630	67 062	71 494
eingleisig .....	18 061	18 084	18 134	Reisezüge .....	227	216	204
zweigleisig .....	12 294	12 255	12 155	Güter- und Dienstzüge .....	64 603	66 846	71 290
mehrgleisig .....	338	333	321	Mittlere Transportweite im Güter-			
Betriebslänge .....	30 614	30 596	30 545	verkehr (in km <sup>3)</sup> ) .....	201	210	219
Hauptbahnen .....	18 589	18 609	18 589				
Nebenbahnen .....	12 025	11 987	11 956				
<b>Dienststellen<sup>1)</sup></b>				<b>Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)</b>			
Ämter und Ausbesserungswerke ....	355	355	353	<b>Öffentlicher Personenverkehr</b>			
Bahnhöfe, Haltepunkte und -stellen <sup>2)</sup>	6 070	5 841	5 753	Beförderte Personen (in Mill.) ....	1 195	1 144	1 104
Selbständige Verkehrsdienststellen ...	343	340	336	Personenkilometer (in Mill.) .....	38 469	38 415	37 333
Bautechnische Dienststellen .....	1 205	1 200	1 192	Mittlere Reiseweite (in km) .....	32	34	34
Maschinentechnische Dienststellen ...	362	359	355	darunter S-Bahnverkehr Hamburg:			
				Beförderte Personen (in Mill.) ..	131	125	119
				Personenkilometer (in Mill.) ..	1 388	1 329	1 240
<b>Fahrzeugbestände<sup>1)</sup></b>				<b>Gepäckverkehr (einschl. Kraftwagen</b>			
Lokomotiven .....	9 000	8 994	9 077	als Reisegepäck)			
Dampflokomotiven .....	6 780	6 275	5 837	Beförderungsmengen (in 1 000 t) ..	354	344	415
Elektrische Lokomotiven .....	1 128	1 310	1 531	Tariffonnenkilometer (in Mill.) ...	61	62	65
Diesellokomotiven .....	1 092	1 409	1 709	<b>Güterverkehr<sup>2)</sup></b>			
Triebwagen <sup>3)</sup> .....	1 395	1 439	1 456	Beförderte Güter (in 1 000 t) .....	321 960	319 610	327 131
Elektrische für Oberleitung ....	114	114	113	Tariffonnenkilometer (in Mill.) ....	57 258	59 056	63 756
Elektrische für Stromschienen ...	90	90	90	Mittlere Versandweite (in km <sup>3)</sup> ) ...	178	185	195
Akkumulatortriebwagen .....	172	188	223	<b>Frachtpflichtiger Verkehr</b>			
Dieseltriebwagen .....	132	132	118	Beförderte Güter (in 1 000 t) ....	294 119	291 877	301 031
Schienenomnibuse .....	887	915	912	Tariffonnenkilometer (in Mill.) ..	53 036	54 716	59 633
Personenwagen .....	19 817	19 042	19 230	<b>Expressgutverkehr</b>			
Gepäckwagen .....	4 936	4 383	4 107	Beförderte Güter (in 1 000 t) ...	787	791	742
<b>Güterwagen (ohne Privatwagen)</b>				Tariffonnenkilometer (in Mill.) ..	177	178	167
Eigenumsbestand .....	273 205	276 062	276 789	<b>Eil- und Frachtgutverkehr u. Tiere</b>			
Netzbestand <sup>4)</sup> .....	263 586	264 662	258 908	Beförderte Güter (in 1 000 t) ...	293 332	291 086	300 289
Gedeckte Wagen Eigenumsbestand ..	97 938	102 583	105 081	Tariffonnenkilometer (in Mill.) ..	52 859	54 538	59 466
Netzbestand <sup>4)</sup> .....	-	-	-	<b>Dienstgutverkehr</b>			
Offene Wagen Eigenumsbestand ..	175 267	173 479	171 708	Beförderte Güter (in 1 000 t) ....	27 841	27 733	26 100
Netzbestand <sup>4)</sup> .....	-	-	-	Tariffonnenkilometer (in Mill.) ..	4 222	4 340	4 123
Privatgüterwagen, bei der DB eingestellt .....	42 502	43 189	45 271	<b>Güterwagenstellung (in 1 000 Wagen)</b>	19 632	19 413	18 916
Dienstgüter- und Bahndienstwagen ..	19 220	19 723	19 986	darunter für:			
<b>Personalbestand ohne Nachwuchskräfte am Jahresende</b> .....	475 272	465 986	460 930	Steinkohlen .....	9 113	9 086	9 765
Beamte .....	242 049	240 369	237 416	Braunkohlen .....	1 706	1 683	1 627
Angestellte und Arbeiter .....	233 223	225 619	223 514	deutsche Erze .....	873	780	507
Außerdem Nachwuchskräfte .....	10 414	11 258	13 970	Düngemittel .....	637	680	699
<b>Betriebserträge (einschl. Beförderungsteuer) (in Mill. DM)</b> .....	8 315,4	8 522,2	9 036,1	Getreide und Mehl .....	87	122	130
darunter:				Kartoffeln .....	130	114	99
Personen- und Gepäckverkehr ...	2 573,9	2 624,4	2 735,2	<b>Umlaufzeit der Güterwagen (in Tagen)</b>	4,56	4,82	4,95
Güterverkehr .....	5 198,8	5 318,6	5 655,9				
<b>Betriebsleistungen</b>				<b>Kohle- und Stromverbrauch (Vollspurbahnen)</b>			
Zugkilometer (in 1 000) .....	564 997	569 862	582 983	Kohleverbrauch der Dampf-			
Reisezüge .....	376 088	376 377	382 870	lokomotiven (in 1 000 t) .....	6 293	5 949	5 573
Güter- und Dienstzüge .....	188 909	193 485	200 113	Kohleverbrauch je 1 000 Lok.-Kilometer (in t) .....	18,5	17,2	18,0
				Stromverbrauch für elektrische Zug-			
				förderung <sup>2)</sup> (in Mill. kWh) .....	1 930,6	2 249,6	2 640,0
				Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilometer (in kWh) .....	11,3	11,7	12,1

Fußnoten vgl. S. 362.



## 1. Deutsche Bundesbahn\*)

Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963	Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963
<b>Bahnbetriebsunfälle</b>				<b>Reisende</b>			
Betriebsunfälle insgesamt .....	1 944	1 925	2 009	getötet .....	131	70	94
Entgleisungen .....	310	370	383	dar. durch eigene Unvorsichtigkeit .....	74	67	88
Zusammenstöße .....	311	299	339	verletzt .....	545	369	481
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen .....	334	343	385	dar. durch eigene Unvorsichtigkeit .....	199	153	117
Persönliche Unfälle .....	962	894	869	<b>Bahnbedienstete</b>			
Andere Betriebsunfälle .....	27	19	33	getötet .....	162	134	166
<b>Betriebsunfälle auf</b>				verletzt .....	478	455	454
100 km Betriebslänge .....	6,34	6,29	6,58	<b>Fremde Personen</b>			
1 Mill. Zugkilometer .....	3,44	3,38	3,46	getötet .....	211	210	208
<b>Verunglückte Personen</b>				verletzt .....	286	257	297
getötet .....	504	414	468	<b>Verunglückte Personen auf</b>			
verletzt .....	1 309	1 081	1 232	1 Mill. Zugkilometer aller Züge	3,21	2,62	2,91

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

\*) Am Ende des Kalenderjahres. — \*) Nur soweit mit Personal besetzt. — \*) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — \*) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als 1 Triebwagen gezählt. — \*) Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — \*) Güterwagen in allen Zügen. — \*) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tariftentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — \*) Einschl. Wechselverkehr mit den nichtbundeseigenen Eisenbahnen. — \*) Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt am Main

## 2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen\*)

Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963	Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963
<b>Streckenlängen<sup>1)</sup> (in km)</b>				<b>Personalbestand</b>			
Eigentumslänge .....	5 228	4 966	4 882	Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	17 043	16 173	15 762
Vollspurbahnen .....	4 404	4 210	4 207	<b>Betriebsrechnung (in Mill. DM)</b>			
dar. für elektr. Betrieb .....	276	276	265	Erträge .....	290,2	287,1	295,6
Schmalspurbahnen .....	824	756	675	Personen- und Gepäckverkehr .....	58,5	58,0	54,4
dar. für elektr. Betrieb .....	242	200	190	Güterverkehr (einschl. Expressgut) .....	187,8	187,7	193,0
Betriebslänge .....	5 213	5 045	5 111	Sonstige .....	43,9	41,4	48,1
<b>Betriebsanlagen<sup>2)</sup></b>				Aufwendungen .....	295,0	297,9	309,5
Bahnhöfe, Haltepunkte u. -stellen .....	2 118	2 042	1 949	Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung .....	— 4,6	— 10,8	— 13,9
Ausbesserungswerke (Werkstätten) .....	195			<b>Verkehrsleistungen<sup>3)</sup> (einschl. Schienenersatzverkehr)</b>			
<b>Fahrzeugbestände<sup>3)</sup></b>				<b>Personenverkehr</b>			
Lokomotiven .....	814	776	751	Beförderte Personen (in 1 000) .....	108 334	102 269	92 336
Dampflokomotiven .....	349	297	240	Außerdem im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen .....	158 001	168 718	177 287
Elektrische Lokomotiven .....	59	60	56	Mittlere Reisesweite (in km) .....	9,9	9,7	9,9
Diesellokomotiven .....	406	419	455	<b>Güterverkehr</b>			
Triebwagen .....	552	504	555	Beförderte Güter (in 1 000 t) .....	101 793	99 418	104 453
Elektrische Triebwagen .....	241	210	212	dar. im Verkehr mit der Deutschen Bundesbahn .....	74 842	73 532	78 097
mit Verbrennungsmotor .....	311	294	293	Effektivtonnenkilometer (in 1 000) .....	933 354	943 498	949 494
Personenwagen .....	930	859	777				
Gepäckwagen .....	243	222	189				
Güterwagen .....	5 344	5 252	5 045				

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — 1961 = 216, 1962 = 213, 1963 = 208 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen e. V. angeschlossen sind.

\*) Am Ende des Kalenderjahres. — \*) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen. — \*) Einschl. des Verkehrs mit der Deutschen Bundesbahn.

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen e. V., Köln

## 3. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1963\*)

a) Nach Güterhauptgruppen  
1000 t

Nr. der Eisen- bahn <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr								Durch- gangs- ver- kehr <sup>2)</sup>
			Innerhalb des Bundesgebietes (Binnverkehr)	mit Berlin (West)		mit der sowjet. Besatzungs- zone und dem sowjet. sektor von Berlin		mit dem Ausland			
				V = E	V	E	V	E	V	E	
V = Versand, E = Empfang →											
00	Getreide .....	2 406,7	1 888,4	31,3	0,1	62,6	3,0	204,7	196,1	20,6	
01	Kartoffeln .....	1 804,4	1 312,2	156,6	0,3	0,1	0,0	30,6	200,1	104,6	
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	2 935,5	733,5	53,1	0,3	17,4	5,1	114,4	1 745,7	265,8	
03	Zuckerrüben .....	6 220,7	5 845,0	0,0	—	—	0,0	33,9	341,5	0,4	
04	Getreide-, Obst- und Gemüseer- zeugnisse, Hopfen .....	688,9	340,4	1,1	2,4	4,6	5,2	98,6	183,7	52,9	
05	Zucker .....	646,1	336,7	0,1	—	0,4	100,3	35,6	155,3	17,7	
06	Lebende Tiere .....	1 114,0	871,3	13,4	0,2	4,7	0,3	55,6	72,3	96,3	
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speise- fette .....	1 034,6	276,5	6,4	0,1	43,8	1,7	131,1	225,3	349,7	
08	Getränke .....	738,7	333,1	12,8	2,0	0,8	1,0	33,0	327,6	28,3	
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	871,4	586,0	32,0	3,2	67,7	2,2	47,3	88,0	45,0	
11	Futtermittel .....	1 806,3	1 397,0	3,7	0,3	38,5	0,2	161,3	165,8	39,4	
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	652,0	317,6	0,6	0,0	84,9	0,7	111,0	70,9	66,2	
21	Grubenholz .....	1 039,9	909,9	0,1	0,0	0,0	40,1	2,9	86,1	0,8	
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	4 654,2	2 281,4	10,9	0,4	65,0	176,6	200,7	1 657,5	261,8	
25	Zellstoff und Altpapier .....	1 404,5	1 085,2	13,3	0,1	0,5	1,1	99,5	152,6	52,2	
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	1 538,0	764,3	3,7	1,3	52,5	8,6	293,0	264,1	150,4	
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 974,2	2 833,0	37,2	0,4	0,7	28,3	554,7	456,8	63,2	
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale .....	23 523,0	22 362,9	44,2	0,3	3,4	24,9	492,8	534,6	59,9	
34	Stein- und Salinensalz .....	1 477,5	1 340,0	0,1	—	0,0	20,0	95,2	12,6	9,7	
36	Eisenerze .....	23 175,0	15 373,7	0,3	—	12,2	0,1	455,3	7 330,5	3,0	
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	12 183,5	10 497,6	3,5	0,9	—	0,4	1 155,0	521,7	4,5	
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 626,9	1 396,4	0,5	0,0	15,6	0,0	74,0	132,6	7,8	
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	90 046,4	67 412,1	1 912,0	—	448,8	—	18 095,2	1 900,0	278,3	
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	23 218,4	16 814,2	3,8	—	—	3 526,2	1 195,0	1 557,0	122,1	
45	Rohes Erdöl .....	4 263,0	3 991,5	70,2	0,3	35,2	0,4	1,6	160,6	3,1	
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl ...	13 102,0	11 136,7	120,0	6,8	0,2	417,2	544,9	761,0	115,0	
48	Sonstige Mineralerzeugnisse, a. u. g., Gase .....	4 040,1	3 278,2	13,7	0,6	0,4	220,4	348,6	134,6	43,6	
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationser- zeugnisse .....	2 473,3	1 963,8	1,4	10,7	—	143,8	157,6	137,8	58,3	
51	Chemische Grundstoffe .....	6 762,2	5 392,0	38,6	25,6	20,1	186,1	538,7	421,8	139,2	
55	Andere chemische Erzeugnisse ....	3 924,3	2 819,4	15,5	1,1	12,7	92,8	657,1	220,8	105,0	
59	Düngemittel .....	14 497,0	12 787,6	14,4	0,1	190,1	50,9	819,4	486,4	148,2	
61	Kalk und Zement .....	3 985,1	3 281,6	127,2	0,5	0,1	95,0	252,1	108,9	119,8	
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	4 099,8	2 824,7	16,4	1,9	8,5	77,0	607,0	364,1	200,1	
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Roh- stahl .....	3 048,2	2 516,5	15,7	0,4	0,3	227,2	147,3	127,3	13,3	
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	25 183,9	19 694,1	23,6	10,0	203,5	38,1	3 032,5	1 948,3	233,8	
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	501,3	355,4	1,9	0,2	4,5	1,8	45,7	77,3	14,4	
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	2 248,4	1 792,3	6,4	10,5	3,3	6,4	275,6	115,1	39,0	
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	2 629,1	1 516,1	13,1	37,4	3,3	11,7	562,2	263,9	221,3	
85	Fahrzeuge .....	2 925,0	1 937,9	33,1	26,3	0,3	2,2	635,7	183,8	105,7	
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren ...	2 616,9	1 400,2	41,6	6,7	6,6	29,5	239,1	635,5	257,8	
95	Gebrauchte Verpackungen .....	540,1	368,6	14,0	7,5	2,2	1,9	40,1	92,5	13,3	
97	Umsatzgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	583,9	480,9	5,1	8,0	1,1	34,8	22,7	26,2	5,0	
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter .....	3 495,9	2 486,4	52,0	32,5	1,6	16,4	343,0	252,5	311,5	
	Insgesamt ...	309 700,2	237 332,1	2 964,8	199,5	1 418,3	5 599,6	33 041,3	24 897,0	4 247,8	
Außerdem:											
	Stückgutversand .....	5 103,9	5 103,9	—	—	—	—	—	—	—	
	Dienstgutverkehr .....	25 589,6	25 589,6	—	—	—	—	—	—	—	

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Binn- und Wechselverkehr der nichtbundes eigenen Eisenbahnen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — \*) Einschl. »Sonstigen Durchgangsverkehrs«; er umfaßt die Transporte von Berlin und der sowjetischen Besatzungszone zum Ausland und umgekehrt, soweit sie das Bundesgebiet berühren.

## 3. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1963\*)

## b) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks 1)	Verkehrsbezirk <sup>1)</sup>	Verkehr							
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit Berlin (West)		mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin		mit dem Ausland	
		V	E	V	E	V	E	V	E
1	Lübeck	507,3	1 046,0	4,0	2,2	18,9	67,4	174,4	58,5
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	740,5	1 643,7	8,8	6,8	3,5	309,4	57,7	121,9
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	1 249,2	2 463,2	18,1	1,0	1,2	274,9	67,2	86,2
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	391,0	667,5	8,2	0,4	5,8	87,5	27,1	15,5
5	Hamburg	6 235,5	4 956,7	238,2	15,4	551,6	1 175,3	1 169,4	812,6
6	Südostteil von Schleswig-Holstein	243,4	432,7	2,8	0,0	2,3	104,9	3,2	21,5
7	Niedersachsen längs der Oberelbe	1 317,6	1 416,0	50,2	1,2	0,0	33,6	17,0	32,7
8	Unterwesergebiet (ohne 9)								
	in Niedersachsen gelegener Teil	1 529,2	1 127,0	1,8	0,0	0,0	2,3	148,3	17,2
	in Bremen gelegener Teil	631,1	912,8	12,9	1,2	3,3	3,0	70,5	41,9
9	Bremen (Stadt)	3 869,0	6 090,2	16,2	4,0	9,6	11,8	263,8	270,4
10	Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	2 670,0	1 765,9	14,5	21,8	0,4	43,4	75,3	58,8
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	2 491,4	2 417,5	21,1	2,8	1,5	306,3	103,8	211,6
12	Ostwestfalen-Lippe	1 192,8	3 282,9	6,7	2,0	0,4	23,9	63,7	151,5
13	Kurhessen-Waldeck	3 409,8	3 974,9	7,6	2,1	1,1	197,4	229,6	112,6
14	Gebiet um Braunschweig	13 353,7	13 590,0	94,8	23,9	12,2	101,4	301,7	391,1
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16)	3 305,9	3 065,1	35,3	2,0	0,1	62,9	80,6	110,9
16	Hannover	773,8	1 468,3	5,0	3,7	0,5	37,0	108,2	137,9
17	Gebiet um Osnabrück	844,0	2 284,2	1,5	0,3	0,5	2,1	70,7	283,3
18	Emden	4 085,3	1 184,9	1,2	0,5	0,1	0,3	21,1	7,2
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	1 206,3	1 794,3	1,8	0,8	0,2	4,3	24,6	81,2
20	Emmland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	1 938,7	1 377,2	6,0	1,0	0,2	1,9	77,5	144,1
21	Münsterland	1 443,9	1 703,3	6,9	1,0	3,2	7,0	452,3	119,9
22	Südostwestfalen	2 254,9	3 093,4	114,1	1,9	6,7	4,7	153,2	135,3
23	Gebiet um Hagen	5 475,8	7 150,4	20,8	1,6	47,6	6,1	350,0	543,6
24	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	48 833,0	24 235,8	1 122,2	9,5	287,2	61,2	6 113,9	422,4
27	Dortmund	12 504,1	12 158,4	531,3	2,1	81,9	7,4	1 918,0	211,6
28	Essen	7 244,2	1 905,5	254,2	1,9	25,5	14,9	910,2	120,3
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes	1 574,4	838,2	0,5	0,3	6,0	1,7	99,4	87,2
30	Duisburg	6 379,2	10 744,1	4,9	0,3	84,4	15,7	304,7	124,3
31	Rheinhafen des Ruhrgebietes (ohne 30)	6 000,1	4 280,6	2,1	0,6	47,7	6,5	2 402,9	73,5
32	Gebiet um Krefeld, Mönchengladbach und Neuf	3 120,9	3 873,5	15,2	2,3	20,2	10,4	294,2	289,8
33	Gebiet um Düsseldorf	6 675,0	6 519,4	8,6	9,6	55,5	11,6	380,6	249,8
34	Köln	2 254,7	2 404,2	9,2	1,6	3,8	4,2	202,3	296,8
35	Bergisches Land	983,4	1 955,2	4,7	1,3	9,4	11,1	80,8	97,2
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	13 407,3	6 793,8	3,9	0,3	4,5	2,2	681,7	120,2
37	Gebiet um Aachen	6 065,3	4 259,1	2,5	2,7	6,8	6,4	3 852,1	296,9
39	Siegbereich, Neuwieder Becken und Eifel								
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil	1 101,0	1 801,7	2,1	0,4	2,1	4,7	333,8	83,7
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	1 867,2	1 602,0	6,9	0,4	3,2	8,7	124,7	191,6
39	Moselgebiet	943,9	1 644,4	6,1	1,5	1,7	3,3	131,9	205,1
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet								
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil	1 611,8	2 558,6	3,3	0,4	14,8	2,1	110,2	95,3
	in Hessen gelegener Teil	1 284,5	1 811,5	3,6	1,7	1,3	2,3	80,0	37,4
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	1 718,0	1 637,2	7,6	0,6	16,1	1,8	208,8	63,8
42	Rheingau und Rheinhessen								
	in Hessen gelegener Teil	404,5	858,9	1,8	0,4	0,2	2,2	37,3	136,0
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	1 063,2	1 401,2	2,3	0,7	2,7	4,8	74,4	202,2
43	Südheessen (Starkenburg)	936,8	1 572,0	8,3	1,1	0,5	7,0	107,9	141,1
44	Ludwigshafen	2 505,4	2 165,6	5,7	1,0	3,9	6,7	283,9	140,0
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	1 685,0	2 153,5	2,4	3,1	1,6	5,7	162,8	375,4
46	Rheinpfalz	1 897,0	2 375,3	10,8	1,5	3,8	2,8	222,7	387,3
47	Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	2 847,7	1 508,9	2,5	1,6	0,4	1,8	550,8	157,5
48	Mittel- und Südbaden	1 966,5	3 383,8	17,7	9,4	2,0	16,9	350,2	723,3
51	Südwestfalen und Hohenrollern	738,5	2 406,5	8,8	0,7	0,2	4,1	179,2	344,9
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	2 917,3	6 254,9	9,2	3,0	0,7	6,8	386,7	546,1
53	Stuttgart	1 059,0	3 421,3	5,4	2,4	0,2	9,6	219,9	366,2
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	632,2	852,6	4,4	0,3	0,2	1,5	31,8	78,0
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	248,6	732,9	3,2	0,9	0,4	2,4	25,3	89,5
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	1 697,2	2 424,8	7,4	5,5	2,9	10,4	170,1	381,3
57	Mittelhessen	1 563,9	1 760,0	5,9	1,8	1,2	16,5	52,0	126,1
58	Unterfranken	3 008,1	4 340,4	12,3	1,8	0,8	44,3	83,8	255,7
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	2 154,8	4 236,8	36,7	4,2	2,0	651,9	373,1	1 323,6
62	Nürnberg und Fürth	624,7	2 595,4	10,8	1,8	2,0	271,2	113,1	243,2
63	Oberpfalz und Niederbayern	6 797,4	8 856,2	55,6	4,2	21,5	695,5	511,5	1 250,9
64	Oberbayern (ohne 65)	3 586,6	5 376,0	24,8	3,5	0,6	283,0	218,3	617,3
65	München	590,5	3 401,8	30,4	10,1	1,9	334,2	233,4	1 053,8
68	Schwaben und Lindau	1 334,7	4 065,8	9,8	2,7	3,6	171,9	216,2	371,7
70	Saarland	12 344,2	11 276,7	1,2	2,2	21,9	3,4	6 095,9	8 551,4
	Insgesamt...	237 332,1	2 964,8	199,5	1 418,3	5 599,6	33 041,3	24 897,0	
	Außerdem:								
	Stückgutversand	5 103,9							
	Dienstgutverkehr	25 589,6							

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Binnen- und Wechselverkehr der nichtbundes eigenen Eisenbahnen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke für die Statistik des Landverkehrs, Stand 1. 1. 1962.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt am Main

#### 4. Öffentlicher Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1963 nach Entfernungsstufen und Tarifklassen\*)

Entfernungstufe von ... bis ... km Tarifklasse	Gesamt- verkehr	Wagenladungen							Stückgut			
		Regeltarifklassen					Aus- nahme- tarife	zu- sam- men	Regel- tarife	Aus- nahme- tarife	zu- sam- men	
		A/B	C/D	E	F	G+Gk						
Beförderte Güter 1 000 t												
1 — 50 .....	80 317	1 999	2 022	648	5 372	5 201	5 184	59 193	79 619	673	25	698
51 — 80 .....	21 083	638	692	268	1 646	1 713	1 968	13 570	20 495	579	9	588
81 — 100 .....	11 308	259	326	130	663	546	842	8 149	10 915	386	7	393
101 — 120 .....	9 141	235	354	79	720	538	1 162	5 701	8 789	345	7	352
121 — 140 .....	7 655	210	295	104	652	275	760	5 022	7 318	328	9	337
141 — 160 .....	8 647	230	288	80	572	529	768	5 877	8 344	297	6	303
161 — 180 .....	6 825	305	410	47	479	257	618	4 416	6 532	281	12	293
181 — 200 .....	6 966	268	249	94	487	179	730	4 692	6 699	260	7	267
201 — 250 .....	18 185	567	636	153	829	278	1 008	14 057	17 528	638	19	657
251 — 300 .....	18 523	630	739	228	968	171	1 354	13 831	17 921	583	19	602
301 — 350 .....	13 014	590	695	120	732	178	1 311	8 893	12 519	476	19	495
351 — 400 .....	7 639	536	446	115	530	153	438	4 996	7 214	404	21	425
401 — 500 .....	12 201	773	580	267	657	109	499	8 680	11 565	600	36	636
501 — 600 .....	11 782	645	420	137	917	155	307	8 783	11 364	384	34	418
601 — 700 .....	7 542	571	307	148	933	159	107	5 046	7 271	244	27	271
701 — 800 .....	4 598	298	168	45	871	46	26	3 013	4 467	114	17	131
801 und mehr .....	1 824	239	74	43	503	28	6	829	1 722	86	16	102
Insgesamt .....	247 250	8 993	8 701	2 706	17 531	10 515	17 088	174 748	240 282	6 678	290	6 968
5 t Klasse .....	.	2 779	1 037	83	666	141	82	1 616	6 404	—	—	—
10 t Klasse .....	.	1 787	933	177	796	383	249	2 664	6 989	—	—	—
15 t Klasse .....	.	2 021	1 986	675	2 840	900	852	6 555	15 829	—	—	—
20 t Klasse .....	.	2 406	4 745	1 771	13 229	9 091	15 905	163 913	211 060	—	—	—
Geleistete Tariftonnenkilometer Mill.												
1 — 50 .....	1 972	50	57	18	148	142	128	1 410	1 952	20	1	21
51 — 80 .....	1 325	43	46	17	108	109	124	840	1 287	38	1	39
81 — 100 .....	1 008	24	30	12	60	50	76	722	972	35	1	35
101 — 120 .....	997	26	40	8	80	59	127	615	956	40	1	41
121 — 140 .....	987	27	39	13	85	36	99	641	941	45	1	46
141 — 160 .....	1 279	35	44	12	85	82	116	858	1 232	46	1	47
161 — 180 .....	1 159	52	70	8	82	44	105	745	1 106	51	2	53
181 — 200 .....	1 330	51	48	35	93	34	139	878	1 277	51	1	53
201 — 250 .....	4 091	127	145	33	185	62	225	3 165	3 942	144	4	148
251 — 300 .....	5 005	174	208	61	267	47	372	3 704	4 834	165	6	171
301 — 350 .....	4 176	193	231	38	239	58	424	2 838	4 019	150	6	157
351 — 400 .....	2 816	201	171	43	199	57	163	1 830	2 664	144	8	152
401 — 500 .....	5 417	345	263	115	297	49	227	3 840	5 135	265	17	282
501 — 600 .....	6 388	354	237	71	500	84	169	4 746	6 162	206	19	226
601 — 700 .....	4 845	372	203	93	615	103	70	3 213	4 670	158	17	175
701 — 800 .....	3 362	223	125	32	656	35	20	2 188	3 278	71	13	84
801 und mehr .....	1 495	202	63	37	419	24	6	684	1 435	46	14	60
Insgesamt .....	47 650	2 500	2 019	646	4 119	1 074	2 587	32 916	45 861	1 676	113	1 788
5 t Klasse .....	.	900	286	24	163	27	9	725	2 134	—	—	—
10 t Klasse .....	.	550	227	54	167	69	23	758	1 848	—	—	—
15 t Klasse .....	.	516	419	189	599	122	78	1 911	3 835	—	—	—
20 t Klasse .....	.	534	1 087	379	3 189	855	2 477	29 522	38 044	—	—	—
Mittlere Versandweite in km												
Insgesamt .....	192	277	232	239	235	102	151	188	191	251	390	257

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Kraftwagenverkehr und ohne Verkehr auf Grund internationaler Verbandstarife (grenzüberschreitender Verkehr), jedoch einschl. Wechselverkehr mit den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (Die Angaben weichen daher von denen in Tabelle 3, S. 363 f. ab). — Gütereinteilung und Frachtsätze der Wagenladungsklassen A—G, der Ausnahmetarife und für Stückgut vgl. Deutscher Eisenbahn-Gütertarif.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt am Main



### C. Straßenverkehr

#### 1. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1965

km

Land	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landes-, Land <sup>1)</sup> - bzw. Staats <sup>2)</sup> - Straßen (Landstraßen I. Ordnung)		Kreisstraßen (Land- straßen II. Ordnung)		Alle klass. Straßen	
		zu- sammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>3)</sup>	zu- sammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>3)</sup>	zu- sammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>3)</sup>	ins- gesamt	darunter (Ortsdurch- fahrten <sup>3)</sup> )
Schleswig-Holstein .....	65	1 812	380	3 700	719	2 689	419	8 266	1 518
Hamburg .....	27	161	130	—	—	—	—	188	130
Niedersachsen .....	600	4 827	759	8 900	1 678	10 778	1 818	25 105	4 255
Bremen .....	33	74	53	58	30	47	13	211	96
Nordrhein-Westfalen .....	550	5 101	1 434	12 705	3 042	8 659	1 683	27 015	6 159
Hessen .....	459	3 273	734	6 412	1 358	5 443	1 178	15 587	3 269
Rheinland-Pfalz .....	155	3 249	596	6 857	1 333	7 498	1 487	17 759	3 417
Baden-Württemberg .....	481	4 121	881	12 919	2 395	8 717	1 520	26 237	4 795
Bayern .....	784	6 667	1 235	13 922	2 339	11 088 <sup>4)</sup>	1 873 <sup>4)</sup>	32 461	5 448
Saarland .....	33	527	190	694	261	687	253	1 941	705
Berlin (West) .....	18	95	73	—	—	—	—	114	73
Bundesgebiet .....	3 204	29 907	6 465	66 165	13 156	55 606	10 244	154 882	29 864

<sup>1)</sup> Nordrhein-Westfalen. — <sup>2)</sup> Bayern. — <sup>3)</sup> Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte: Die Länge der nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte klassifizierter Straßen, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten aufgeführt werden können, betrug im Bundesgebiet insgesamt 152 km, davon: Bundesstraßen 32 km, Landesstraßen 71 km, Kreisstraßen 19 km. — <sup>4)</sup> Stand 1. 1. 1964.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

### 2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

#### a) Nach Fahrzeugarten (1000)

Stichtag 1. 7. Land	Kraft- rader	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen			Zulas- sungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Fahr- rader mit Hilfs- motor (Mopeds) <sup>2)</sup>	
					mit einer Nutzlast								
					zu- sammen	bis 1999 kg	von 2000 bis 4999 kg	von 5000 und mehr kg					
1958 .....	2 253,5	2 915,8	181,0	31,0	645,6	401,5	181,1	63,0	712,3	47,5	6 786,7	356,8	1 901,3
1959 .....	2 016,8	3 455,4	228,9	31,3	628,3	391,9	166,2	70,2	785,6	47,0	7 193,3	338,2	2 124,8
1960 .....	1 892,5	4 209,9	279,5	33,2	669,8	415,3	167,5	87,0	868,2	50,6	8 003,7	358,3	2 213,1
1961 .....	1 723,4	5 009,5	333,4	35,6	715,8	441,3	169,3	105,2	951,4	56,3	8 825,4	381,8	2 114,4
1962 .....	1 494,2	5 941,4	393,5	36,9	758,8	466,6	168,2	124,0	1 027,7	61,5	9 714,0	405,7	1 642,1
1963 .....	1 197,9	6 847,9	456,7	38,0	791,2	484,8	166,5	139,9	1 087,0	67,8	10 486,5	423,9	1 528,9
1964 .....	925,5	7 724,7	549,5	38,2	823,7	500,5	168,7	154,5	1 146,5	76,4	11 284,5 <sup>3)</sup>	441,7	1 298,3
davon (1961):													
Schleswig-Holstein...	30,1	308,4	22,4	1,3	35,9	23,1	6,6	6,2	55,9	3,6	457,6	18,7	59,5
Hamburg .....	13,8	273,2	20,8	1,2	31,2	21,5	6,0	3,7	3,2	2,6	346,0	14,1	16,5
Niedersachsen .....	116,1	874,6	60,1	3,8	90,3	55,9	17,9	16,5	162,3	11,0	1 318,2	55,1	205,8
Bremen .....	5,5	92,8	6,7	0,4	11,7	8,0	2,2	1,5	1,4	0,9	119,4	5,3	9,0
Nordrhein-Westfalen .....	199,8	2 134,7	145,1	9,3	228,5	138,5	47,7	42,3	150,8	19,3	2 887,5	116,2	341,4
Hessen .....	96,9	713,9	57,7	3,0	74,1	45,6	14,9	13,6	94,1	6,7	1 046,4	33,6	103,0
Rheinland-Pfalz .....	65,7	441,8	38,9	1,9	53,3	28,0	10,6	11,7	93,9	4,3	696,8	27,8	76,1
Baden-Württemberg .....	161,7	1 149,6	84,1	4,6	111,1	62,7	23,3	25,1	203,0	9,5	1 723,6	77,3	217,2
Bayern .....	196,5	1 350,7	84,6	5,3	129,5	73,8	28,9	26,8	371,3	13,1	2 151,0	67,0	234,0
Saarland .....	25,1	129,5	8,4	0,9	16,3	9,5	3,2	3,6	7,6	1,4	189,2	5,1	14,1
Berlin (West) .....	13,2	244,1	15,8	1,8	27,1	19,4	5,0	2,7	1,9	2,3	306,2	14,9	16,1
Deutsche Bundesbahn .....	0,2	0,8	1,0	1,9	1,5	1,0	0,4	0,1	0,8	0,3	6,5	1,5	2,8
Deutsche Bundespost .....	0,9	10,6	3,9	2,8	16,2	13,5	2,0	0,7	0,3	1,4	36,1	5,1	2,8

#### b) Am 1. 7. 1964 nach Baujahren

Baujahr	Kraft- rader <sup>4)</sup>	Personen- und kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Baujahr	Kraft- rader <sup>4)</sup>	Personen- und kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1964 <sup>1)</sup> .....	—	669 214	1 891	52 658	44 916	5 087	21 412	1955 .....	137 042	313 722	2 675	39 385	98 659	5 113	22 176
1963 .....	11 363	1 475 228	4 135	130 933	90 801	10 018	46 530	1954 .....	148 920	210 283	2 221	25 655	76 960	3 986	18 360
1962 .....	18 495	1 177 965	3 570	101 114	83 784	6 224	40 437	1953 .....	134 265	146 679	1 796	20 810	48 496	2 821	15 941
1961 .....	33 666	1 022 716	4 020	101 479	96 342	6 922	38 748	1952 .....	108 025	99 160	1 330	18 056	56 364	2 658	11 873
1960 .....	46 544	914 600	3 505	84 954	87 718	5 370	32 022	1951 .....	63 905	62 775	794	11 605	51 246	2 216	10 514
1959 .....	45 146	679 899	3 166	66 577	87 730	4 112	25 569	1950 bis 1945 .....	57 098	69 666	94	15 886	51 809	3 512	51 127
1958 .....	47 935	541 096	2 602	50 790	83 257	3 524	21 103	1944 u. früher .....	24 758	5 729	86	2 615	16 589	4 744	38 331
1957 .....	65 245	482 121	2 833	51 003	80 004	4 723	20 493	unbekannt .....	236	458	6	76	181	107	3 138
1956 .....	105 414	402 852	2 647	50 057	91 636	5 271	23 838	Insgesamt .....	1 048 057	8 274 163	38 226	823 653	1 146 492	76 408	441 672

Fußnoten vgl. S. 367.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern \*)  
 c) Am 1. 7. 1964 nach dem Wirtschaftszweig der Fahrzeughalter oder deren Stellung im Beruf

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Kraft- rader	Per- sonen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Lux- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
<b>Unternehmen und Selbständige</b>	<b>144 684</b>	<b>2 348 781</b>	<b>446 381</b>	<b>38 159</b>	<b>809 729</b>	<b>1 143 932</b>	<b>74 229</b>	<b>5 005 895</b>	<b>408 065</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	88 036	445 405	37 793	33	31 027	1 084 554	5 619	1 692 467	24 946
darunter Bauern und Landwirte	85 292	408 974	18 247	6	6 571	1 053 080	4 537	1 576 707	13 608
Energiewirtschaft u. Wasserversorg., Bergbau	1 941	10 504	4 259	405	8 927	1 029	1 420	28 485	6 392
Industrie (ohne Bergbau)	3 509	323 597	80 574	3 065	215 418	14 987	10 496	651 646	78 388
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	97	8 591	1 273	47	3 622	389	421	14 440	1 514
Stahl- und Maschinenbau	222	36 551	9 211	123	17 544	1 282	785	65 718	4 931
Fahrzeugbau	136	10 025	1 337	167	3 081	528	486	15 760	1 538
Elektrotechnik	109	13 421	4 387	53	6 505	412	404	25 291	2 011
Feinmechanik und Optik	38	6 258	1 500	23	1 229	32	60	9 140	313
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	143	21 874	4 563	83	8 230	398	210	35 501	2 979
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Keramik und Glasgewerbe	421	21 614	3 266	78	17 378	1 249	2 319	46 325	9 423
Bauindustrie	1 075	68 684	25 956	1 934	59 135	3 774	2 906	163 464	26 781
Holzverarbeitung	100	12 299	2 646	60	7 691	1 097	144	24 037	4 131
Säge- und Holzbearbeitungswerke	238	7 990	655	5	3 083	2 021	519	14 511	4 242
Chemische Industrie	325	28 756	7 402	79	12 622	1 104	1 244	51 532	4 350
Zellstoff-, Papier- u. Pappeherzeugung									
Druck- und Papierverarbeitung	198	23 345	3 794	29	5 809	303	105	33 583	1 858
Lederindustrie	34	5 230	1 517	60	1 061	76	49	8 027	493
Textilindustrie	107	16 148	3 125	160	6 250	270	135	26 195	1 663
Bekleidungsindustrie	44	10 137	2 187	91	2 302	41	11	14 813	526
Lebensmittelindustrie	117	23 119	5 712	65	36 711	1 208	620	67 552	6 182
Getränkeherstellung	105	9 555	2 043	8	23 165	803	78	35 757	5 453
Handwerk	20 574	417 533	137 471	244	121 310	4 411	4 398	705 941	95 485
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	2 463	80 327	36 203	1	20 774	1 056	1 908	142 732	29 227
Bauhandwerk	6 002	122 370	50 660	144	63 049	1 529	402	244 156	35 101
Metallhandwerk	4 086	73 229	15 723	64	14 941	1 235	1 593	110 871	9 672
Holzverarbeitendes Handwerk	3 025	40 418	14 087	4	13 921	428	286	72 169	16 731
Sonstige Handwerkszweige	4 998	101 189	20 798	31	8 625	163	209	136 013	4 754
Großhandel	1 110	146 752	37 005	43	146 162	6 546	3 675	341 293	38 070
Holz, Baustoffe und Installationsbedarf	299	23 914	2 564	5	23 522	1 480	529	52 313	13 111
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	35	9 409	3 025	4	2 345	17	8	14 843	330
Nahrungs- und Genußmittel	317	37 514	13 960	16	63 322	942	303	116 374	8 989
Kohlen, sonstige Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	32	6 933	865	2	7 487	1 485	2 248	19 052	4 151
Erze, Eisen, Schrott, NE-Metalle und Halbzeug	95	14 338	1 773	4	13 239	1 467	298	31 214	4 327
Chemikalien, Drogen, Farben	102	11 179	2 650	—	10 739	131	84	24 885	1 772
Sonstiger Großhandel	230	43 465	12 168	12	25 508	1 024	205	82 612	5 390
Handelsvermittlung	1 333	121 520	9 760	4	5 079	75	282	138 053	3 128
Einzelhandel	5 663	339 017	96 459	185	104 933	5 582	5 701	557 540	39 403
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	670	63 025	10 648	7	5 614	33	61	80 058	3 192
Nahrungs- und Genußmittel	1 420	78 747	39 405	7	29 163	272	461	149 475	11 502
Brennstoffe	157	9 173	577	1	18 552	1 231	341	30 032	5 194
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	229	21 653	7 313	2	11 799	209	86	41 291	3 444
Gesundheits- und Körperpflege, chemische, optische und chirurgische Artikel	322	29 862	4 127	6	2 539	41	295	37 192	1 236
Kraftfahrzeuge, Ersatzteile									
Zubehör und Reifen	929	49 062	6 501	147	9 190	295	1 546	67 670	2 417
Sonstiger Einzelhandel	1 936	87 495	27 888	15	28 076	3 501	2 911	151 822	12 418
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8 666	127 367	11 152	33 575	150 824	19 182	7 768	358 534	97 621
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	71	3 143	225	19	377	77	33	3 945	260
Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe und Fahrlehrer	7 037	93 429	3 802	22 550	96 946	11 637	4 704	240 105	63 724
Schienenbahnen	16	427	127	5 222	442	72	249	6 555	322
Deutsche Bundesbahn	200	781	983	1 930	1 492	816	266	6 468	1 478
Deutsche Bundespost	919	10 568	3 937	2 765	16 155	316	1 407	36 067	5 073
Spedition und Lagerei	405	16 832	1 798	81	35 263	6 223	1 027	61 629	26 602
Sonstiger Verkehr	18	2 187	280	1 008	149	41	82	3 765	162
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	162	17 112	1 085	14	1 489	327	159	20 348	550
Dienstleistungen	5 246	352 940	22 112	229	12 281	3 446	10 776	407 030	15 077
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 690	73 953	8 603	14	2 484	424	99	87 267	3 129
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik und Sport	542	24 272	2 038	53	1 088	260	419	28 672	1 180
Gesundheits- und Veterinärwesen	1 893	126 852	2 563	64	2 066	970	8 023	142 431	5 321
Rechtswesen, Wirtschaftsberatung, Vermögensverwaltung	245	44 941	809	6	460	95	111	46 667	734
Technik, Laboratorien u. ä. Institute	610	56 331	2 718	17	2 241	106	87	62 110	2 049
Sonstige Dienstleistungen	266	26 591	5 381	75	3 942	1 591	2 037	39 883	2 664
Organisationen ohne Erwerbscharakter	661	15 263	1 990	41	1 025	545	938	20 463	936
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	7 783	31 771	6 721	321	11 254	3 248	22 997	84 095	8 069
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	780 827	5 375 908	103 093	67	13 924	2 560	2 179	6 278 558	33 607
Beamte	37 473	645 809	7 854	3	319	182	195	691 835	4 846
Angestellte	86 053	1 780 279	35 154	14	4 186	283	556	1 906 525	14 823
Arbeiter	604 551	2 639 777	53 299	36	8 246	1 693	580	3 308 182	10 771
Berufslose und unbekannt	52 750	310 043	6 786	14	1 173	402	848	372 016	3 167
<b>Insgesamt</b>	<b>925 511</b>	<b>7 724 689</b>	<b>549 474</b>	<b>38 226</b>	<b>823 653</b>	<b>1 146 492</b>	<b>76 408</b>	<b>11 284 453</b>	<b>441 672</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

<sup>1)</sup> Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen (darunter 1964: 3774 Tankkraftwagen für brennbare Flüssigkeiten), Vieh-, Langmaterial-, Betontransportfahrzeuge, Silofahrzeuge und Müllwagen, ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen. — \*) Bis einschl. 1960 ohne Saarland. Ab 1961 einschl. Kleinkrafttrader mit Versicherungskennzeichen. — \*) Darunter zum Verkehr angemeldete Fahrzeuge 1964: 10 359 000. — \*) Am 1. 1. 1964. — \*) Zulassungsjahr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 1964\*)

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge						Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge					
	insgesamt	darunter				dagegen 1963	insgesamt	darunter				dagegen 1963
		Unternehmen und Selbstständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter			Unternehmen und Selbstständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	
Kraftfahrzeuge												
Krafträder <sup>1)</sup> .....	7 800	1 820	288	772	4 631	11 059	105 427	7 681	6 024	12 811	68 382	141 917
Kraftroller .....	4 280	585	194	551	2 731	7 408	59 418	3 002	4 168	9 791	34 457	75 027
Andere Krafträder .....	3 520	1 235	94	221	1 900	3 651	46 009	4 679	1 856	3 020	33 925	66 890
Personenkraftwagen .....	1 221 481	467 540	89 685	304 146	319 942	1 161 917	1 765 550	278 525	132 899	425 231	829 901	1 558 936
mit einem Hubraum .....												
bis 999 cm .....	273 522	55 832	20 783	62 317	121 742	295 454	499 195	43 058	36 924	103 419	277 642	457 304
von 1 000 bis 1 499 cm .....	685 489	228 404	60 827	189 982	184 453	659 083	980 255	130 850	82 882	252 275	465 753	871 531
von 1 500 cm und mehr .....	262 470	183 304	8 075	51 847	13 747	207 380	286 100	104 617	13 093	69 537	86 506	230 101
Kombinationskraftwagen .....	121 499	98 568	2 647	9 757	9 379	109 083	87 272	48 181	2 280	10 933	23 085	73 889
Lastkraftwagen .....	112 161	111 736	15	191	180	110 415	75 761	70 658	107	1 447	3 115	74 539
mit einer Nutzlast .....												
bis 1 999 kg .....	70 656	70 240	15	191	180	67 401	52 672	47 596	107	1 447	3 115	50 920
von 2 000 bis 4 999 kg .....	18 448	18 443	—	—	—	18 234	11 336	11 321	—	—	—	12 564
von 5 000 kg und mehr .....	23 057	23 053	—	—	—	24 780	11 753	11 741	—	—	—	11 055
Kraftomnibusse .....												
einschl. Obusse .....	3 483	3 483	—	—	—	3 553	1 907	1 891	—	3	10	1 833
Zugmaschinen .....	84 741	84 710	5	5	14	81 948	57 920	57 501	19	50	311	55 754
Sattelzugmaschinen .....	3 986	3 986	—	—	—	4 054	1 921	1 919	—	—	—	1 545
Andere Zugmaschinen .....	80 755	80 724	5	5	14	77 894	55 999	55 582	19	50	311	54 209
Sonderkraftfahrzeuge .....	10 737	10 640	18	35	23	9 260	3 654	3 298	35	121	139	3 439
Insgesamt .....	1 561 902	778 497	92 658	314 906	334 169	1 487 235	2 097 491	467 735	141 364	450 596	924 943	1 910 307
Kraftfahrzeuganhänger												
zur Lastenbeförderung .....	25 124	22 999	226	717	1 105	25 596	18 385	16 494	134	568	1 074	18 284
mit Spezialaufbau .....	19 404	13 672	927	2 818	1 456	17 845	8 187 <sup>2)</sup>	5 387 <sup>2)</sup>	383	1 237	874	7 212 <sup>2)</sup>
dar. für Wohnzwecke .....	9 858	4 233	923	2 769	1 419	7 875	4 529	1 889	374	1 172	801	3 757
Insgesamt .....	44 528	36 671	1 153	3 535	2 561	43 441	26 572	21 881	517	1 805	1 948	25 496
darunter Sattelanhänger .....	3 665	3 664	—	—	—	3 858	1 671	1 666	—	—	—	1 280

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Ohne Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) und ohne Kleinkrafträder (Krafträder bis 50 cm Hubraum), die vom Zulassungsverfahren ausgenommen sind. — <sup>3)</sup> Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung 1964: 22, 1963: 36.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 4. Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis\*)

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahr- lehr- er- laub- nisse
	insgesamt	dar. an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
			ins- gesamt	dar. an weibl. Personen	ins- gesamt	dar. an weibl. Personen	insgesamt	dar. an weibl. Personen	ins- gesamt	dar. an weibl. Personen	insgesamt	dar. an weibl. Personen	
1960 .....	1 505 354	282 531	282 091	12 032	82 609	361	989 396	240 156	124 043	24 906	27 215	5 076	2 379
1961 .....	2 680 557	468 939	302 640	9 950	77 931	356	1 146 329	311 126	150 937	25 681	1 002 720	121 826	2 562
1962 .....	1 767 892	380 591	226 896	7 884	97 278	373	1 148 975	344 782	113 396	15 903	181 347	11 649	3 241
1963 .....	1 569 414	372 629	167 356	6 110	104 103	417	1 079 685	345 817	122 421	15 417	95 849	4 868	2 999
davon (1963):													
Schleswig-Holstein ..	63 349	13 793	6 881	450	5 569	20	41 462	13 038	4 117	181	5 320	104	73
Hamburg .....	53 106	13 479	5 146	223	3 889	20	39 810	13 165	2 196	36	2 065	35	79
Niedersachsen .....	189 435	44 506	21 582	713	15 082	53	120 839	41 467	12 761	825	19 171	1 448	497
Bremen .....	15 726	3 761	1 351	64	1 336	1	11 326	3 675	690	13	1 023	8	44
Nordrhein-Westfalen ..	414 462	94 492	40 066	1 132	27 165	109	297 200	91 731	26 883	747	23 148	773	993
Hessen .....	138 989	30 335	15 411	474	9 081	26	95 819	27 997	11 204	1 636	7 474	202	251
Rheinland-Pfalz .....	92 280	19 460	10 335	297	7 738	28	60 449	17 349	7 379	1 374	6 379	412	312
Baden-Württemberg ..	238 340	60 757	28 211	1 223	11 630	29	168 374	56 098	18 576	2 901	11 549	506	177
Bayern .....	286 039	76 002	32 945	1 428	16 973	104	186 945	65 635	33 332	7 568	15 844	1 267	469
Saarland .....	24 098	5 151	1 793	20	1 615	6	17 752	4 974	2 082	90	856	61	13
Berlin (West) .....	53 590	10 893	3 635	86	4 025	21	39 709	10 688	3 201	46	3 020	52	91

\*) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen \*)

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Fahrzeugen

Jahr  Land	Straßenbahnverkehr				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unter- nehmen	Motorwagen		An- hänger	Unter- nehmen	Motorwagen		An- hänger	Unter- nehmen	Motorwagen <sup>1)</sup>		An- hänger
		insges.	darunter Geleiswagen			insges.	darunter Geleiswagen			insges.	darunter Geleiswagen	
1961 .....	62	7 110	956	5 524	43	788	40	183	4 744	31 335	481	1 777
1962 .....	60	6 906	1 192	5 200	40	721	52	122	4 744	32 662	630	834
1963 .....	58	6 710	1 396	4 677	35	656	65	84	5 043	35 659	847	643
1964 .....	56	6 637	1 639	4 456	31	618	86	50	5 239	36 697	948	398
davon (1964):												
Schleswig-Holstein .....	3	118	15	76	—	—	—	—	154	1 155	25	22
Hamburg <sup>2)</sup> .....	2	886	31	252	—	—	—	—	81	951	1	10
Niedersachsen .....	2	249	42	285	2	56	—	—	549	3 295	88	79
Bremen .....	2	174	72	172	—	—	—	—	25	371	83	—
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup> ..	21	2 021	790	1 216	13	297	42	6	1 013	7 459	267	65
Hessen .....	4	494	124	467	3	51	18	4	605	2 957	127	54
Rheinland-Pfalz .....	3	122	48	46	6	85	14	19	423	1 661	28	4
Baden-Württemberg .....	10	886	454	551	3	65	12	—	898	4 021	91	42
Bayern .....	5	790	55	910	2	29	—	21	1 339	4 888	123	60
Saarland .....	2	30	8	12	1	14	—	—	101	722	1	—
Berlin (West) <sup>4)</sup> .....	2	867	—	469	1	21	—	—	49	1 713	2	—
Deutsche Bundesbahn ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 698	78	19
Deutsche Bundespost ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 806	34	43

b) Streckenlängen, Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen

Jahr — Land	Straßenbahnverkehr						Obusverkehr					
	In Betrieb befindl. Strek- ken	Verkehrsleistungen				Ein- nah- men	In Betrieb befindl. Strek- ken	Verkehrsleistungen				Ein- nah- men
		Wagenkilometer		Beförđerte Personen				Wagenkilometer		Beförđerte Personen		
		insge- samt	darunter Motor- wagen km (Tag-km)	insge- samt	darunter auf Klassifahr- ausweise des Grundtarifs			insge- samt	darunter auf Klassifahr- ausweise des Grundtarifs	insge- samt	darunter auf Klassifahr- ausweise des Grundtarifs	
km	Mill. km	Mill.	Mill. DM	km	Mill. km	Mill.	Mill. DM					
1961	3 028	536	342	3 036	1 697	868	711	49	41	287	156	76
1962	2 904	512	332	2 939	1 551	877	674	42	38	261	139	72
1963	2 828	489	332	2 731	1 515	881	543	36	33	228	125	66
1964	2 689	462	326	2 568	1 435	879	488	32	31	203	109	64
davon (1964):												
Schleswig-Holstein	68	7	5	41	29	14	—	0	0	0	0	0
Hamburg <sup>2)</sup>	207	69	60	291	159	93	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	107	19	11	112	78	42	37	2	2	14	8	4
Bremen	90	14	8	85	62	26	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>	1 184	130	96	807	441	314	272	16	15	95	49	33
Hessen	227	34	20	232	124	73	33	2	2	22	11	5
Rheinland-Pfalz	56	6	5	38	21	12	66	4	4	26	15	8
Baden-Württemberg	314	55	41	302	158	100	34	3	3	20	10	6
Bayern	242	61	34	356	216	119	18	2	2	10	7	3
Saarland	23	2	1	9	5	4	19	1	1	5	3	2
Berlin (West) <sup>4)</sup>	171	65	45	295	142	82	9	2	2	11	6	3

c) Linienlängen, Verkehrsleistungen und Einnahmen im Kraftomnibusverkehr

Jahr — Land	Länge der Linien  km	Verkehrsleistungen							Einnahmen			
		Wagenkilometer				Beförderte Personen						
		Motor- wagen- hänger- km	ins- gesamt	Linien- verkehr <sup>1)</sup>	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr <sup>1)</sup>	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr <sup>1)</sup>	Gelegen- heits- verkehr	
		Mill. km				Mill.			Mill. DM			
1961 .....	334 650	1 352	39	1 391	1 065	326	3 213	3 146	67	1 593	1 260	333
1962 .....	354 239	1 428	24	1 452	1 131	321	3 414	3 349	65	1 709	1 374	335
1963 .....	441 192	1 490	14	1 504	1 214	290	3 496	3 442	54	1 827	1 525	302
1964 .....	442 780	1 553	9	1 562	1 260	302	3 584	3 527	57	1 939	1 618	321
davon (1964):												
Schleswig-Holstein .....	10 967	55	0	55	45	10	139	137	2	69	58	11
Hamburg .....	2 375	47	0	47	40	7	119	118	1	60	51	9
Niedersachsen .....	37 891	133	2	135	100	35	282	275	7	152	115	37
Bremen .....	867	20	—	20	16	4	63	62	1	27	22	5
Nordrhein-Westfalen ..	58 883	351	2	353	281	72	887	873	14	474	399	75
Hessen .....	47 146	91	1	92	64	28	187	182	5	106	77	29
Rheinland-Pfalz .....	19 798	51	—	51	34	17	96	92	4	57	39	18
Baden-Württemberg ..	28 763	135	1	136	88	48	253	245	8	149	98	51
Bayern .....	73 490	174	1	175	120	55	300	291	9	189	133	56
Saarland .....	6 510	32	—	32	27	5	71	70	1	41	36	5
Berlin (West) .....	5 155	102	—	102	86	16	508	505	3	182	164	18
Deutsche Bundesbahn ..	93 615	192	1	193	190	3	355	354	1	240	236	4
Deutsche Bundespost ..	57 320	170	1	171	169	2	324	323	1	193	190	3

\*) Auskunftspflichtige Unternehmen sowie verfügbarer Fahrzeugbestand bzw. Streckenlänge oder Linienlänge Ende Juni.

1) 1960 bis 1962 einschl. Personenkraftwagen im Linienverkehr (1960: 219, 1961: 232, 1962: 260, 1963: 1 264); 1964 einschl. 1 497 Personenkraftwagen mit 8 Fahrgastplätzen im Linien- und Gelegenheitsverkehr. — \*) Einschl. U- und Walddörfer Bahn. — \*) Einschl. Schwebebahn Wuppertal. — \*) Einschl. U-Bahn. — \*) Ab 1962 einschl. Feriennetz-Reiseverkehr, der bis 1961 unter Gelegenheitsverkehr erfaßt wurde.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg



## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1963\*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Steu- ernummer <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr						Durch- gangs- verkehr	
			Innerhalb des Bundesgebietes (Bundesverkehr)	mit Berlin (West)		mit der sowjet. Besatzungs- zone und dem Sowjet- sektor von Berlin		mit dem Ausland		
				V = E	V	E	V	E	V	E
V = Versand, E = Empfang →			V = E	V	E	V	E	V	E	
00	Getreide .....	964,3	913,2	18,9	0,2	—	—	1,6	27,0	3,4
01	Kartoffeln .....	161,4	142,3	6,2	0,2	—	—	1,0	10,6	1,1
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	2 506,3	1 504,1	158,8	1,5	—	0,1	41,1	718,5	82,2
03	Zuckerrüben .....	255,8	255,1	0,1	—	—	—	—	0,6	—
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeug- nisse, Hopfen .....	3 416,3	3 072,7	118,1	21,8	—	0,5	17,8	160,4	25,0
05	Zucker .....	976,6	937,0	33,6	0,1	—	—	0,6	4,8	0,5
06	Lebende Tiere .....	363,6	341,7	19,7	0,2	—	—	0,7	1,1	0,2
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speise- fette .....	5 067,2	3 724,4	414,2	72,2	—	0,3	53,0	618,9	184,2
08	Getränke .....	5 180,8	4 755,7	95,9	113,7	—	—	52,2	148,7	14,6
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	2 571,9	2 267,3	94,3	78,3	—	0,1	24,8	76,1	31,0
11	Futtermittel .....	2 743,6	2 629,3	4,8	16,4	—	—	35,3	36,9	20,9
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle, Fette .....	540,9	388,1	32,7	7,5	—	—	45,4	48,0	19,2
21	Grubenholz .....	97,9	88,5	—	0,1	—	—	0,4	8,9	—
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork ..	3 597,4	3 212,4	43,5	1,0	—	0,1	72,9	242,2	25,3
25	Zellstoff und Altpapier .....	668,5	566,6	3,8	16,1	—	—	8,9	71,9	1,2
29	Textile u. a. pflanzliche und tierische Rohstoffe .....	1 496,6	1 192,6	11,8	25,2	0,1	0,8	82,4	134,0	49,7
31	Sand, Kies, Rims, Ton, Schlacken ..	2 854,3	2 597,1	32,1	0,4	—	—	90,7	133,0	1,0
33	Sonstige Steine, Erden und ver- wandte Rohminerale .....	3 970,7	3 639,6	26,9	1,5	—	—	50,6	248,2	3,9
34	Stein- und Salinensalz .....	838,4	807,4	24,6	—	—	—	3,9	0,3	2,2
36	Eisenerze .....	13,5	12,5	0,1	0,1	—	—	—	0,8	—
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	259,4	241,6	0,8	11,4	—	—	4,0	1,6	—
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	415,6	341,4	10,4	10,3	—	—	25,0	24,3	4,2
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	1 163,4	1 112,0	4,0	—	—	—	25,4	22,0	—
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	783,6	768,2	1,1	—	—	—	0,7	13,6	—
45	Robes Erdöl .....	82,8	77,9	3,4	0,1	—	—	0,3	1,0	0,1
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl ..	5 765,3	5 509,1	135,7	3,5	—	1,4	35,1	79,0	1,5
48	Sonstige Mineralerzeugnisse, a. u. g., Gase .....	2 566,1	2 415,1	52,3	6,4	0,1	0,8	32,7	31,4	27,3
49	Benzol, Teer u. a. Destillations- erzeugnisse .....	279,6	235,4	1,4	14,6	—	—	16,0	11,3	0,9
51	Chemische Grundstoffe .....	2 377,4	1 764,6	31,3	11,1	—	1,7	296,1	188,7	83,9
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	4 016,1	3 539,5	83,8	24,1	0,1	2,2	177,9	134,2	54,3
59	Düngemittel .....	198,7	184,5	1,3	0,1	—	—	2,8	9,4	0,6
61	Kalk und Zement .....	6 680,1	6 212,0	312,9	0,2	0,1	—	148,8	4,5	1,6
65	Glas, Baustoffe u. a. mineralische Waren .....	11 588,7	10 549,7	211,1	89,3	0,3	0,2	175,7	529,6	32,8
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Roh- stahl .....	310,1	283,6	4,8	0,2	—	—	11,4	9,9	0,2
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	9 668,6	8 225,7	235,5	49,7	—	—	267,7	843,2	46,8
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 182,8	967,6	38,6	24,7	0,2	—	35,0	94,5	22,2
81	EDM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	3 574,9	3 313,2	51,6	38,5	0,3	0,2	101,1	58,5	11,5
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	3 396,3	2 767,8	43,9	136,0	0,5	0,2	244,8	138,3	64,8
85	Fahrzeuge .....	887,8	737,2	10,9	3,6	—	0,1	94,9	33,8	7,3
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren ..	10 475,7	9 301,1	286,3	77,3	1,1	0,7	248,9	450,3	110,0
95	Gebrauchte Verpackungen .....	3 251,4	3 101,4	36,1	55,6	0,1	—	24,3	31,4	2,5
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. a. .....	1 408,2	1 336,0	13,9	15,8	0,1	0,1	21,5	14,6	6,2
99	Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter .....	5 743,2	4 890,4	238,1	216,0	0,7	0,3	201,2	102,5	94,0
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>114 361,8</b>	<b>100 922,6</b>	<b>2 949,3</b>	<b>1 145,0</b>	<b>3,7</b>	<b>9,8</b>	<b>2 774,6</b>	<b>5 518,5</b>	<b>1 038,3</b>
	davon im:									
	Gewerblichen Fernverkehr .....	86 328,6	74 271,9	2 588,5	1 053,5	3,1	8,9	2 569,2	4 848,4	985,1
	dar. mit deutschen Fahrzeugen ..	79 526,7	74 271,9	2 588,5	1 053,5	3,1	8,9	610,8	913,1	76,9
	Werkfernverkehr .....	28 033,2	26 650,7	360,8	91,5	0,6	0,9	205,4	670,1	53,2
	dar. mit deutschen Fahrzeugen ..	27 340,4	26 650,7	360,8	91,5	0,6	0,9	98,0	132,3	5,6

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelfernverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung).

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1963\*)

h) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks 1)	Verkehrsbezirk	Verkehr							
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit Berlin (West)		mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin		mit dem Ausland	
		V	E	V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →								
1	Lübeck .....	419,0	357,9	34,7	12,5	.	0,2	8,8	40,2
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1) .....	966,9	1 641,0	85,9	22,4	.	0,4	13,8	108,3
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet .....	991,6	862,1	63,8	13,7	0,1	.	35,3	234,2
4	Niedersachsen längs der Unterelbe .....	449,3	544,6	43,7	9,7	.	.	25,0	50,1
5	Hamburg .....	5 492,5	3 253,7	458,3	155,4	.	0,5	149,6	341,1
6	Südostteil von Schleswig-Holstein .....	241,7	259,9	35,5	5,3	0,1	0,0	3,1	11,0
7	Niedersachsen längs der Oberelbe .....	533,4	1 004,0	31,6	16,9	.	.	8,4	9,7
8	Unterwesergebiet (ohne 9) .....	425,7	498,5	14,5	3,4	.	.	28,6	62,0
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	178,3	266,7	5,7	1,7	.	.	1,9	5,8
	in Bremen gelegener Teil .....	247,4	231,8	8,8	1,7	.	.	26,7	56,2
9	Bremen (kreisfreie Stadt) .....	2 056,5	1 613,8	85,1	45,1	.	.	51,3	77,5
10	Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen .....	1 082,6	1 694,0	60,1	20,5	0,3	0,1	18,9	36,2
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Sudharz .....	2 470,1	1 748,5	106,3	25,9	0,1	0,2	24,4	42,8
12	Ostwestfalen-Lippe .....	2 440,5	3 978,6	62,4	31,5	0,2	0,5	45,4	172,7
13	Kurhessen-Waldeck .....	1 241,4	2 332,6	21,1	14,4	.	.	22,1	44,4
14	Gebiet um Braunschweig .....	2 187,3	2 159,2	254,2	46,7	0,5	0,4	18,3	44,2
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildes- heim (ohne 16) .....	1 715,6	1 157,1	224,9	20,4	.	.	10,8	21,7
16	Hannover .....	1 174,1	1 900,0	52,8	63,5	.	0,5	40,4	71,3
17	Gebiet um Osnabrück .....	880,3	1 070,4	25,3	12,5	0,0	0,0	26,3	39,7
18	Emden .....	116,4	129,6	0,3	0,4	.	.	0,1	1,7
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems .....	982,9	1 955,9	49,2	10,4	.	0,2	14,3	96,3
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18) .....	603,1	818,8	8,4	5,0	.	.	3,8	11,5
21	Münsterland .....	1 646,5	2 042,4	26,1	12,9	.	0,1	25,7	83,0
22	Südostwestfalen .....	3 261,8	1 953,6	45,0	11,9	0,1	0,0	62,6	84,9
23	Gebiet um Hagen .....	2 052,6	1 380,2	63,0	12,9	.	0,1	103,4	118,3
24	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28) .....	4 302,3	2 916,5	91,6	46,2	0,1	0,0	199,7	255,8
27	Dortmund .....	1 259,8	1 012,2	28,4	14,0	.	0,0	54,4	103,3
28	Essen .....	960,9	1 007,4	28,5	21,8	0,1	.	27,1	94,2
29	Niederrheingebiet innerhalb des Ruhrgebietes .....	824,3	578,4	13,2	4,4	.	0,2	5,3	10,1
30	Duisburg .....	1 037,4	548,9	23,9	8,1	0,0	0,3	35,3	76,7
31	Rheinbäfen des Ruhrgebietes (ohne 30) .....	433,3	258,9	8,6	1,5	.	.	16,8	16,3
32	Gebiet um Krefeld, Mönchengladbach und Neuß .....	2 221,5	1 817,9	48,5	18,0	0,0	0,1	45,2	120,7
33	Gebiet um Düsseldorf .....	2 693,9	1 923,5	80,8	35,5	0,1	0,1	177,0	178,2
34	Köln .....	1 434,9	1 927,8	25,3	21,3	0,1	0,4	95,9	301,1
35	Bergisches Land .....	1 446,1	1 737,0	41,5	20,8	0,0	0,3	131,7	197,6
36	Rheinisches Braunkohlenrevier .....	1 597,0	546,5	9,8	2,3	0,1	0,1	61,0	52,3
37	Gebiet um Aachen .....	1 133,0	1 318,5	19,3	8,4	.	0,3	9,4	33,7
38	Siegbkreis, Neuwieder Becken und Eifel .....	3 713,5	2 217,9	36,2	12,5	0,1	.	109,3	115,7
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	1 032,9	983,0	17,0	7,8	0,1	.	50,0	66,3
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	2 680,6	1 234,9	19,2	4,7	.	.	59,3	49,4
39	Moselgebiet .....	1 839,0	1 769,7	14,5	6,4	.	0,1	50,4	80,7
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet .....	2 652,8	2 207,4	39,4	11,7	0,0	.	142,3	117,1
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	812,2	995,9	15,2	3,6	0,0	.	29,5	62,8
	in Hessen gelegener Teil .....	949,8	729,8	15,6	6,7	.	.	38,0	28,4
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	890,8	481,7	8,6	1,4	.	.	74,8	25,9
42	Rheingau und Rheinhessen .....	1 876,7	1 475,5	34,3	6,4	0,1	.	39,7	100,6
	in Hessen gelegener Teil .....	692,4	524,1	12,2	3,2	0,0	.	11,3	40,9
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	1 184,3	894,4	22,1	3,2	0,1	.	28,4	59,7
43	Südbessen (Starkenburg) .....	931,4	1 385,6	10,8	8,1	0,1	0,0	22,1	48,6
44	Ludwigshafen .....	748,8	414,1	14,7	2,0	0,1	.	87,7	33,9
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet) .....	1 519,1	1 356,9	18,4	13,5	0,0	0,0	51,5	101,8
46	Rheinpfalz .....	1 328,8	1 526,0	14,8	3,8	.	0,4	29,3	75,6
47	Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal .....	1 712,3	1 072,2	10,6	7,8	0,0	.	15,9	59,8
48	Mittel- und Südbaden .....	2 597,6	3 211,5	23,7	9,4	0,0	0,2	52,2	97,6
51	Südwestfalen und Hohenzollern .....	1 944,7	2 570,3	11,6	8,6	0,0	0,0	21,7	66,9
52	Württemberg (ohne 51 und 53) .....	4 148,2	4 477,1	45,8	21,8	0,2	0,2	68,5	197,2
53	Stuttgart .....	1 714,4	1 985,4	21,5	29,2	.	0,1	55,1	157,1
54	Nordbaden (ohne 45 und 47) .....	795,5	766,2	4,6	5,6	0,0	0,3	19,4	47,9
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56) .....	625,0	965,8	9,6	15,3	.	0,1	10,0	55,3
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet) .....	1 614,5	2 220,8	30,1	37,5	0,1	0,1	114,6	190,1
57	Mittelhessen .....	1 157,9	1 527,7	14,7	7,0	0,0	0,7	22,1	32,0
58	Unterfranken .....	2 095,0	1 820,5	17,7	12,5	0,1	.	16,4	39,7
59	Ober- und Mittelfranken (ohne 62) .....	2 287,7	3 241,6	86,9	37,4	0,3	0,5	28,4	45,3
62	Nürnberg und Fürth .....	1 092,1	1 750,8	23,0	26,2	0,0	0,1	16,0	61,2
63	Oberpfalz und Niederbayern .....	3 807,7	3 039,7	68,1	16,3	0,4	1,6	27,3	44,4
64	Oberbayern (ohne 65) .....	2 544,6	2 838,3	31,9	10,0	.	0,0	33,8	116,8
65	München .....	1 790,0	2 698,5	64,2	35,6	0,2	0,1	53,8	239,6
66	Schwaben und Lindau .....	2 389,1	3 120,7	22,0	18,8	0,1	0,2	34,8	92,6
70	Saarland .....	1 219,8	1 369,5	8,6	6,0	0,0	0,1	33,1	58,2
	Insgesamt .....	100 922,6	100 922,6	2 949,3	1 145,0	3,7	9,8	2 774,6	5 518,5

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslandsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Mobelfernverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke für die Statistiken des Landverkehrs.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1963 \*)

## c) Nach Verkehrsarten und Entfernungsstufen

Verkehrsart	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Davon in der Entfernungsstufe von... bis... km erbrachte Verkehrsleistungen													
		0—49 <sup>2)</sup>	50—79	80—100	101—120	121—150	151—200	201—250	251—300	301—350	351—400	401—500	501 u. mehr		
Beförderte Güter (wirkliches Gewicht)															
1 000 t															
Gewerbl. Fernverkehr...	86 366	2 118	2 573	4 806	5 841	10 498	14 518	10 051	8 267	5 843	4 574	6 841	10 435		
dar. m. dtsh. Fahrzeug	79 564	2 118	2 200	4 045	5 314	9 816	13 781	9 659	7 882	5 267	4 300	6 368	8 814		
Werkfernverkehr...	28 034	510	2 437	4 526	4 066	4 590	4 461	2 596	1 578	999	718	783	769		
dar. m. dtsh. Fahrzeug	27 341	510	2 385	4 393	3 998	4 514	4 384	2 555	1 547	916	698	747	697		
Geleistete Tariftonnenkilometer <sup>3)</sup>															
Mill.															
Gewerbl. Fernverkehr...	23 034	54	177	436	645	1 424	2 525	2 258	2 274	1 899	1 711	3 063	6 566		
dar. m. dtsh. Fahrzeug	20 846	54	150	367	591	1 332	2 395	2 170	2 167	1 712	1 609	2 849	5 450		
Werkfernverkehr...	4 857	10	172	408	449	617	772	579	434	324	268	349	475		
dar. m. dtsh. Fahrzeug	4 694	10	168	396	442	607	759	570	425	297	261	332	427		

## d) Gewerblicher Güterfernverkehr deutscher Kraftfahrzeuge nach Tarifklassen, Entfernungsstufen und Gewichtsklassen \*\*)

Entfernungsstufe von... bis... km  Gewichtsklasse	Wagenladungen <sup>1)</sup>							Ausnahme- tarife	Zusammen	Stückgut <sup>2)</sup>	Insgesamt
	Regeltarifklassen										
	A/B	C/D	E	F	G	Montan- tarife					
Beförderte Güter (wirkliches Gewicht)											
1 000 t											
0—49 <sup>3)</sup>	819	494	27	247	7	52	152	1 800	317	2 117	
50—79	578	402	28	324	30	108	514	1 984	198	2 182	
80—100	778	544	50	648	82	303	1 443	3 848	161	4 009	
101—120	907	654	59	893	121	324	2 176	5 134	142	5 276	
121—140	981	745	99	945	198	425	2 846	6 240	140	6 379	
141—150	439	404	32	489	106	235	1 624	3 328	53	3 381	
151—160	426	343	40	453	131	255	1 331	2 977	54	3 031	
161—180	1 082	812	93	1 060	179	370	2 239	5 834	95	5 929	
181—200	973	723	94	832	151	253	1 627	4 654	79	4 734	
201—250	2 214	1 787	229	1 526	245	579	2 848	9 427	154	9 581	
251—300	2 043	1 754	197	1 207	131	576	1 782	7 691	131	7 822	
301—350	1 445	1 263	142	797	83	365	1 031	5 127	98	5 225	
351—400	1 363	1 109	154	423	35	292	795	4 170	87	4 257	
401—500	2 061	1 752	157	577	28	370	1 240	6 185	121	6 306	
501—600	1 579	1 070	99	386	27	147	935	4 242	71	4 314	
601—700	1 132	668	84	223	8	103	611	2 830	43	2 873	
701—800	394	232	11	118	5	30	345	1 136	11	1 147	
801 und mehr	151	92	4	56	1	2	78	383	4	387	
Insgesamt	19 365	14 849	1 598	11 204	1 566	4 791	23 617	76 990	1 959	78 950	
davon:											
5 t Klasse	4 519	2 026	122	800	18	207	460	8 153	—	—	
10 t Klasse	2 703	1 467	211	669	53	238	1 112	6 454	—	—	
15 t Klasse	12 142	11 356	1 265	9 735	1 495	4 345	22 045	62 384	—	—	
Geleistete Tariftonnenkilometer <sup>4)</sup>											
Mill.											
0—49 <sup>3)</sup>	20	12	1	6	0	1	4	45	9	54	
50—79	38	27	2	22	2	8	36	136	13	149	
80—100	70	49	4	59	8	27	132	350	15	364	
101—120	101	73	7	100	13	36	242	571	16	587	
121—140	129	97	13	124	26	55	371	815	18	833	
141—150	64	59	5	71	15	34	236	484	8	491	
151—160	66	53	6	71	20	40	207	463	8	471	
161—180	184	138	16	181	30	63	381	993	16	1 009	
181—200	186	138	18	158	28	48	309	885	15	900	
201—250	497	404	51	340	54	131	640	2 118	34	2 152	
251—300	563	484	54	331	36	158	488	2 115	36	2 150	
301—350	469	411	46	259	27	119	337	1 666	32	1 698	
351—400	510	417	58	159	13	108	296	1 560	33	1 593	
401—500	924	783	71	257	12	167	553	2 767	54	2 821	
501—600	861	583	54	211	14	80	508	2 312	39	2 351	
601—700	733	431	54	144	5	66	397	1 831	28	1 858	
701—800	294	171	8	88	3	22	259	846	8	854	
801 und mehr	128	78	3	48	1	1	65	324	3	327	
Insgesamt	5 837	4 409	470	2 627	311	1 165	5 462	20 280	384	20 664	
davon:											
5 t Klasse	1 081	421	26	159	3	41	141	1 872	—	—	
10 t Klasse	800	396	60	152	10	49	312	1 779	—	—	
15 t Klasse	3 956	3 592	384	2 316	298	1 074	5 009	16 629	—	—	
Mittlere Versandweite in km											
Insgesamt	301	297	294	234	198	243	231	263	196	262	

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. — \*\*) Ohne Möbelverkehr.

1) Einschl. des Fernverkehrs von Berlin (West) mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Ausland ohne Berührung des übrigen Bundesgebietes. — 2) Beförderungen über die Grenzen der Nahzone hinaus gemäß § 3 sowie außerhalb der Nahzone gemäß § 16 Abs. 2 Güterkraftverkehrsgesetz. — 3) Gütereinteilung und Frachtsätze für Wagenladungsklassen und Stückgut siehe Reichskraftwagentarif. — 4) Wirkliches Gewicht mal Tarifkilometer im Bundesgebiet einschl. Berlin (West), in der sowjetischen Besatzungszone und im Sowjetsektor von Berlin.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln, und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

### D. Binnenschifffahrt

#### 1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1963 nach Wasserstraßenklassen \*)

km

Wasserstraßen	Länge insgesamt	Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		O (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1000 — 1499)	V (1500 — 2999)	VI (3000 und mehr)
Flüsse .....	4 109	1 148	153	274	272	1 053	693	516
Kanäle .....	1 746	789	3	9	516	322	—	107
Seen .....	125	—	—	—	—	125	—	—
Gesamtlänge...	5 981	1 938	156	283	788	1 500	693	623
Regelm. benutzte Länge	4 459	737	98	282	756	1 369	693	524

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

#### 2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1963 \*)

Größenklasse	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	unter 1 Jahr	1—3	3—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr
	Anzahl	t	PS	Anzahl							
<b>Güterschiffe insgesamt ...</b>	<b>7 630</b>	<b>5 001 211</b>	<b>1 733 900</b>	<b>80</b>	<b>200</b>	<b>217</b>	<b>831</b>	<b>306</b>	<b>677</b>	<b>1 776</b>	<b>3 543</b>
mit eigener Triebkraft											
20 bis 50 t .....	151	5 461	4 546	—	—	—	1	4	9	45	92
51 bis 200 t .....	770	97 632	62 105	2	4	12	19	36	24	162	511
201 bis 350 t .....	992	277 095	135 856	2	5	19	14	27	58	326	541
351 bis 600 t .....	1 060	490 613	276 281	5	5	18	68	47	151	256	510
601 bis 900 t .....	1 131	847 013	479 557	13	31	30	196	57	161	234	409
901 bis 1400 t .....	1 222	1 253 498	724 050	36	132	105	461	107	133	171	77
1401 t und mehr .....	56	83 025	51 505	16	7	6	14	1	1	1	10
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 382</b>	<b>3 054 337</b>	<b>1 733 900</b>	<b>74</b>	<b>184</b>	<b>190</b>	<b>773</b>	<b>279</b>	<b>537</b>	<b>1 195</b>	<b>2 150</b>
dagegen am 31. 12. 1962	5 161	2 843 322	1 621 549	95	178	299	650	242	502	1 250	1 945
darunter Tankschiffe											
20 bis 50 t .....	26	901	1 861	—	—	—	1	1	4	13	7
51 bis 200 t .....	108	11 920	15 548	2	3	10	16	23	7	29	18
201 bis 350 t .....	19	4 980	3 571	—	3	1	—	—	6	8	1
351 bis 600 t .....	47	22 205	14 737	1	—	1	10	3	17	9	6
601 bis 900 t .....	158	126 209	71 760	2	8	8	20	19	74	20	7
901 bis 1400 t .....	339	351 038	205 860	20	62	47	153	25	25	4	3
1401 t und mehr .....	16	24 128	15 020	5	1	—	9	1	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>713</b>	<b>541 381</b>	<b>328 357</b>	<b>30</b>	<b>77</b>	<b>67</b>	<b>209</b>	<b>72</b>	<b>133</b>	<b>83</b>	<b>42</b>
dagegen am 31. 12. 1962	657	479 445	292 987	43	54	121	138	59	128	80	34
ohne eigene Triebkraft											
20 bis 50 t .....	22	784	—	—	—	—	—	—	5	2	15
51 bis 200 t .....	136	17 306	—	—	1	—	6	6	17	26	80
201 bis 350 t .....	180	52 417	—	—	1	—	3	1	1	53	121
351 bis 600 t .....	307	150 825	—	3	2	6	9	2	12	32	241
601 bis 900 t .....	624	467 722	—	—	—	4	4	6	28	135	447
901 bis 1400 t .....	715	828 929	—	—	—	2	31	12	70	298	302
1401 t und mehr .....	264	428 891	—	3	12	15	5	—	7	35	187
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 248</b>	<b>1 946 874</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>58</b>	<b>27</b>	<b>140</b>	<b>581</b>	<b>1 393</b>
dagegen am 31. 12. 1962	2 469	2 130 834	—	10	23	42	49	56	128	685	1 476
darunter Tankkähne											
20 bis 50 t .....	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
dagegen am 31. 12. 1962	176	104 831	—	3	3	2	5	2	33	53	76
Schuten und Leichter											
20 bis 50 t .....	301	10 688	—	—	4	—	3	10	17	53	214
51 bis 200 t .....	1 948	233 868	—	5	17	24	20	29	22	497	1 334
201 bis 350 t .....	579	148 735	—	12	5	16	66	20	44	234	182
351 bis 600 t .....	93	40 529	—	6	—	1	1	—	10	23	52
601 bis 900 t .....	22	15 245	—	—	2	—	—	—	1	9	10
901 bis 1400 t .....	11	11 266	—	—	—	—	—	—	—	1	10
1401 t und mehr .....	1	1 634	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 955</b>	<b>461 965</b>	<b>—</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>41</b>	<b>90</b>	<b>59</b>	<b>94</b>	<b>817</b>	<b>1 803</b>
dagegen am 31. 12. 1962	2 941	450 889	—	9	42	36	77	62	79	992	1 644
darunter Hamburger Schuten und Leichter											
20 bis 50 t .....	—	—	—	23	11	36	85	37	44	682	1 557
dagegen am 31. 12. 1962	2 475	371 812	—	3	27	29	71	39	38	851	1 399
Schlepp- und Schubbfahrzeuge <sup>1)</sup>											
bis 50 PS .....	2	—	100	—	—	—	—	—	1	1	—
51 bis 200 PS .....	166	—	25 116	1	—	2	5	20	38	55	45
201 bis 400 PS .....	397	—	122 481	—	—	3	12	27	150	86	119
401 bis 600 PS .....	112	—	57 818	—	—	1	7	2	6	36	60
601 bis 1000 PS .....	40	—	31 590	1	2	—	—	—	4	15	18
1001 PS und mehr .....	33	—	42 420	—	1	3	12	2	11	2	2
<b>Zusammen ...</b>	<b>750</b>	<b>—</b>	<b>279 525</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>36</b>	<b>51</b>	<b>210</b>	<b>195</b>	<b>244</b>
dagegen am 31. 12. 1962	763	—	283 678	4	4	8	37	82	191	203	234
Fahrgastschiffe <sup>2)</sup>											
20 bis 50 t .....	—	—	—	10	12	28	40	70	73	217	62
dagegen am 31. 12. 1962	512	132 966	96 034	4	21	17	51	59	75	217	62

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Nur fahrfähige Schiffe. — Ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

1) Ohne Schuten und Leichter. — 2) Ohne Hafenschlepper. — \*) In der Spalte "Tragfähigkeit" ist hier die Personenzapazität angegeben.



## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1963 \*)

a) Nach Güterhauptgruppen  
1000 t

Nr. der Sta- ma- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr								Durch- gangs- verkehr
			innerhalb des Bundes- gebietes (Binnen- verkehr)	mit Berlin (West)		mit der sowjet. Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin		mit dem Ausland <sup>2)</sup>			
				V	E	V	E	V	E		
V = Versand, E = Empfang →											
00	Getreide .....	4 731,6	1 911,7	70,2	3,0	98,4	55,8	168,6	1 983,1	440,8	
01	Kartoffeln .....	13,1	0,2	—	—	—	—	0,0	12,8	0,0	
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	10,1	2,6	1,0	—	—	—	2,9	2,0	1,6	
03	Zuckerrüben .....	33,5	1,5	—	—	—	—	0,2	31,0	0,8	
04	Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen .....	852,8	282,7	12,0	2,7	—	—	356,7	127,7	71,1	
05	Zucker .....	475,8	178,2	15,4	—	—	7,4	42,3	121,5	111,1	
06	Lebende Tiere .....	0,0	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speise- fette .....	124,6	66,9	15,8	6,4	0,3	—	7,3	7,8	20,2	
08	Getränke .....	105,2	42,2	—	6,0	—	—	25,9	16,7	14,4	
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	137,8	2,0	0,4	0,3	2,1	—	32,0	45,8	55,2	
11	Futtermittel .....	1 517,4	508,0	1,0	19,4	1,8	—	176,5	763,7	46,9	
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	1 410,4	124,7	0,8	6,2	24,3	6,0	50,0	1 151,4	47,0	
21	Grubenholz .....	186,4	173,1	—	—	—	—	0,9	12,4	—	
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork ..	1 170,3	223,0	0,1	0,1	13,1	0,3	25,6	769,7	138,2	
25	Zellstoff und Altpapier .....	678,5	239,3	2,3	0,2	—	—	58,0	226,6	152,1	
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Roh- stoffe .....	313,4	36,8	0,4	0,1	6,1	0,3	33,2	171,4	65,0	
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken ..	39 207,8	28 413,4	692,0	0,5	0,6	22,0	6 617,1	3 040,3	422,0	
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale .....	9 864,6	5 786,6	66,0	0,5	0,5	0,5	1 540,5	2 338,4	131,6	
34	Stein-, Salineonsalz .....	2 545,9	2 059,1	—	—	—	—	414,3	71,9	0,7	
36	Eisenerze .....	17 629,3	3 742,9	—	0,1	6,9	—	289,3	13 584,1	6,0	
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	1 602,0	664,5	0,7	90,7	—	0,5	143,0	690,5	12,1	
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	4 267,2	1 384,1	0,7	0,3	7,5	0,6	35,4	2 808,0	30,6	
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	28 559,0	15 349,1	1 076,3	8,7	640,0	2,9	7 369,2	2 813,4	1 299,3	
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. -koks, Torf .....	2 614,0	2 168,9	0,0	5,5	—	82,1	329,6	27,6	0,3	
45	Rohes Erdöl .....	2 526,5	1 922,5	0,4	—	—	—	0,6	602,5	0,6	
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl ...	22 527,8	11 587,0	570,9	0,5	0,5	0,5	1 876,1	7 423,2	1 069,1	
49	Sonstige Mineralerzeugnisse, a.n.g., Gase .....	1 101,4	307,2	3,0	0,0	—	0,8	165,0	531,9	93,4	
49	Benzol, Teer u. ä. Destillations- erzeugnisse .....	676,0	277,8	0,0	2,3	—	—	128,0	262,8	5,1	
51	Chemische Grundstoffe .....	2 958,5	1 674,4	8,1	3,6	0,4	3,5	617,9	405,4	245,2	
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	635,4	196,3	6,9	1,6	—	0,5	284,3	99,6	46,1	
59	Düngemittel .....	5 031,2	817,1	2,0	7,0	—	40,7	1 764,9	1 417,2	982,2	
61	Kalk und Zement .....	2 908,2	2 284,1	184,4	0,3	—	10,0	355,6	47,1	26,8	
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	1 055,1	622,1	11,5	70,5	—	0,5	118,7	147,1	34,8	
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Roh- stahl .....	1 517,0	176,3	6,6	—	0,8	23,5	702,4	494,3	113,1	
72	Walzwerke-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	6 533,2	1 458,8	175,1	42,0	3,6	13,2	2 776,3	1 425,3	639,0	
76	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	689,5	138,3	59,1	5,3	1,2	—	40,1	354,5	91,0	
81	EBM-Waren und Baukonstruk- tionen aus Metall .....	119,3	22,4	0,4	1,6	—	—	62,2	18,0	14,7	
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	145,7	9,8	1,4	32,8	0,1	—	49,2	27,2	25,2	
85	Fahrzeuge .....	171,7	8,1	0,1	0,1	—	—	139,4	18,6	5,5	
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren ...	478,0	107,0	3,2	0,7	0,1	0,4	31,0	293,9	41,8	
95	Gebrauchte Verpackungen .....	49,4	14,9	0,3	0,5	—	—	3,6	28,5	1,5	
97	Umsatzgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	6,7	2,4	—	—	—	—	2,3	1,4	0,7	
99	Sammel- u. Stückgut, sonstige Transportgüter .....	195,6	6,6	2,6	0,5	—	—	63,5	118,6	3,8	
	Insgesamt ...	167 327,1	84 995,0	2 990,8	319,8	808,5	272,3	26 899,1	44 535,1	6 506,4	

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — 2) Einschl. Verkehr mit den »Deutschen Ostgebieten«.

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1963 \*)

## b) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr								Gesamt- um- schlag
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit Berlin (West)		mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin		mit dem Ausland <sup>2)</sup>		
		V	E	V	E	V	E	V	E	V + E
	V = Versand, E = Empfang →									
1	Lübeck .....	501,5	190,6	22,0	8,2	—	21,9	0,3	26,7	771,3
2	Schlesw.-holst. Ostseegebiet (ohne 1) .....	98,6	386,1	0,1	2,6	—	—	—	0,3	487,8
3	Untere Elbegeb. u. schlesw.-holst. Nordseegeb. in Schleswig-Holstein gelegener Teil .....	627,3	999,5	79,1	4,8	0,3	1,5	—	1,2	1 713,7
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	24,0	191,5	3,3	0,6	—	—	—	—	219,3
5	Hamburg .....	1 739,6	2 969,8	936,3	97,5	253,0	42,0	271,4	142,2	6 451,8
6	Elbe u. Seitenwasserstr. oberh. v. Hamburg in Schleswig-Holstein gelegener Teil .....	1 920,6	344,7	10,9	0,5	—	—	1,3	5,0	2 283,0
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	86,6	237,6	32,9	0,9	—	—	0,2	2,9	360,9
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen) in Niedersachsen gelegener Teil .....	1 690,9	557,0	3,0	3,5	0,6	—	4,0	24,4	2 283,5
	in Bremen gelegener Teil .....	242,6	865,8	—	0,6	—	—	1,1	19,1	1 129,2
9	Bremen (Stadt) .....	1 371,5	3 637,3	17,0	9,5	1,4	8,0	26,7	47,9	5 119,4
10	Mittelweser zw. Minden u. Bremen u. Aller in Niedersachsen gelegener Teil .....	1 431,7	434,0	—	—	—	—	1,6	41,2	1 908,5
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	634,4	546,2	—	9,8	0,7	—	—	—	1 191,1
11	Oberweser bis Minden (einschl.) u. Fulda in Niedersachsen gelegener Teil .....	367,8	294,7	41,2	—	1,3	—	0,9	1,0	706,9
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	364,1	227,1	—	0,2	—	0,7	1,1	21,4	614,7
	in Hessen gelegener Teil .....	115,4	139,4	—	0,7	—	—	0,1	—	255,6
14	Mittellandkanal zwischen Rügen u. Peine .....	1 179,9	2 092,7	543,4	16,8	3,3	107,8	222,1	208,5	4 374,4
15	Mittellandkanal zw. Peine u. Minden (ohne 16) .....	893,7	956,2	315,8	2,9	1,2	5,3	224,9	108,0	2 508,0
16	Hannover .....	224,5	1 213,1	2,1	15,5	—	0,5	35,5	59,1	1 550,3
17	Mittellandkanal zw. Minden u. Bergeshövede in Niedersachsen gelegener Teil .....	233,5	522,8	4,1	4,6	—	1,3	18,0	45,2	829,5
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	588,3	522,1	97,9	—	—	0,5	58,7	93,6	1 361,1
18	Emden .....	2 627,3	1 534,4	—	0,1	—	—	26,1	165,4	4 353,3
19	Jade- u. Huntegebiet u. ostfries. Inseln .....	22,2	1 132,3	0,9	10,2	—	—	1,4	97,0	1 264,0
20	Dortmund-Ems-Kanal unterh. Bergeshövede .....	1 771,1	1 047,2	17,5	0,9	—	0,8	375,5	104,0	3 316,9
21	Dortmund-Ems-Kan. nördl. Lippe bis Bergeshövede .....	286,6	1 703,9	0,5	2,7	0,7	1,1	56,4	161,8	2 213,7
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw. .....	7 931,8	3 300,1	391,1	37,4	316,8	3,3	2 294,5	1 547,7	15 822,8
25	Wesel-Datteln-Kanal .....	3 746,2	510,8	68,6	—	41,3	—	433,6	90,5	4 891,0
26	Datteln-Hamm-Kanal .....	1 183,4	2 070,8	86,0	0,5	50,0	1,8	517,6	500,0	4 410,2
27	Dortmund .....	857,4	3 207,9	113,7	4,8	50,7	2,4	400,2	658,5	5 295,6
28	Essen .....	313,6	441,7	44,4	18,1	30,2	—	95,3	564,8	1 508,1
29	Niederrhein unterh. d. Ruhrgebietes .....	7 313,4	1 150,1	27,0	0,7	0,6	1,0	4 181,4	716,2	13 390,4
30	Duisburg .....	7 498,6	4 536,4	44,1	37,3	15,4	64,3	6 159,5	12 587,1	30 942,8
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne 30) .....	1 826,7	654,7	17,5	2,2	36,8	1,5	2 419,2	3 833,6	8 792,3
32	Niederrhein um Düsseldorf .....	1 477,6	1 734,0	9,2	16,3	0,4	5,6	774,8	3 446,3	7 464,2
34	Niederrhein um Köln .....	6 827,1	3 570,9	6,8	3,7	—	—	1 227,8	3 534,4	15 170,8
38	Mittelrhein v. Lüsseldorf bis Koblenz in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil .....	70,1	1 073,6	—	0,0	—	—	22,3	70,7	1 236,7
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	4 898,4	1 973,9	34,1	—	0,5	—	1 515,1	404,5	8 826,5
39	Mittelrhein v. unterh. Koblenz bis Bingen in Hessen gelegener Teil .....	3,7	1,1	—	—	—	—	0,4	1,3	6,5
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	1 814,8	1 785,1	0,6	0,0	—	—	754,9	495,1	4 850,5
40	Mosel .....	21,8	1,6	—	—	—	—	6,0	—	29,5
67	Saarland .....	9,3	6,8	—	—	—	—	267,5	257,7	541,2
41	Lahn in Hessen gelegener Teil .....	3,9	2,8	—	—	—	—	—	0,1	6,8
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	424,2	0,2	—	—	—	—	—	—	424,3
44	Ludwigshafen .....	748,7	3 647,7	0,6	0,1	—	—	669,9	1 994,7	7 061,7
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet) .....	466,3	3 778,2	4,1	1,5	0,2	—	349,8	2 494,6	7 094,8
46	Oberrhein um Karlsruhe in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	3 099,4	203,2	—	1,2	—	—	11,4	38,4	3 353,6
	in Baden-Würtbg. gelegener Teil .....	4 086,9	2 821,9	2,1	—	—	—	256,3	1 250,2	8 417,4
48	Oberrhein um Kehl .....	2 001,2	619,7	1,6	—	—	—	199,2	300,6	3 122,2
49	Oberrhein von oberh. Kehl bis Weil .....	590,3	517,9	7,7	—	—	—	677,4	322,2	2 115,5
50	Hochrhein und Bodensee .....	72,5	37,1	—	—	—	—	22,9	60,5	193,1
52	Neckar in Hessen gelegener Teil .....	11,1	85,3	—	—	—	—	0,4	—	96,8
	in Baden-Würtbg. gelegener Teil .....	1 761,1	8 400,2	0,3	0,3	—	—	185,9	2 085,7	12 433,5
55	Main in Hessen (ohne 56) .....	227,8	967,4	—	1,5	—	0,9	269,9	320,6	1 788,2
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet) .....	598,9	4 890,0	—	0,9	—	0,0	399,0	1 813,5	7 702,2
58	Main um Aschaffenburg .....	139,8	854,3	—	—	—	—	34,9	132,2	1 161,2
59	Main um Würzburg in Bayern gelegener Teil .....	774,6	1 382,0	1,7	—	3,0	—	75,0	647,4	2 883,8
	in Baden-Würtbg. gelegener Teil .....	29,4	72,7	—	—	—	—	—	2,6	104,7
60	Main oberh. von Würzburg .....	1 696,8	1 897,6	—	—	—	—	40,0	209,1	3 843,5
63	Donau nebst Zuflüssen usw. .....	362,3	362,3	—	—	—	—	1 131,0	1 321,7	3 177,3
	Insgesamt .....	84 995,0	84 995,0	2 990,8	319,8	808,5	272,3	26 899,1	44 535,1	245 815,7

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke für die Binnenschifffahrtstatistik, Stand 1. 1. 1962. — 2) Einschl. Verkehr mit den »Deutschen Ostgebieten«.

## 4. Güterumschlag in den Binnenhäfen

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	1963			1964 <sup>1)</sup>		
	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Elbegebiet</b>	<b>11 355,3</b>	<b>6 025,1</b>	<b>5 330,2</b>	<b>14 171,8</b>	<b>7 507,8</b>	<b>6 664,0</b>
dar.: Lubeck	652,4	436,4	216,0	812,1	565,5	246,6
Kiel	204,5	64,9	139,6	263,1	53,1	210,0
Hamburg	5 630,1	2 587,2	3 042,9	6 922,8	3 416,9	3 505,9
Itzehoe	258,2	95,2	163,1	274,1	87,4	186,7
<b>Wesergebiet</b>	<b>13 912,6</b>	<b>6 220,2</b>	<b>7 692,3</b>	<b>16 524,3</b>	<b>7 881,1</b>	<b>8 643,2</b>
dar.: Bremische Häfen						
Bremen Stadt	5 176,0	1 473,5	3 702,5	6 270,9	1 785,0	4 485,9
Bremerhaven	1 185,0	299,4	885,6	1 195,4	245,0	950,3
Brake	703,6	457,9	245,7	798,9	583,0	215,9
Nordenham	1 114,6	1 009,9	104,7	1 695,8	1 582,1	113,7
Oldenburg	766,9	5,0	761,9	788,7	6,1	782,6
Minden	415,7	207,7	208,0	464,9	225,9	239,0
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>10 631,0</b>	<b>4 693,0</b>	<b>5 938,0</b>	<b>12 812,2</b>	<b>5 659,6</b>	<b>7 152,6</b>
dar.: Braunschweig	800,6	390,1	410,5	782,7	413,7	369,0
Salzgitter-Bedingen	2 101,2	946,0	1 155,1	2 520,9	1 010,7	1 510,2
Hannover	1 465,2	218,8	1 246,4	1 975,3	311,2	1 664,1
Misburg	933,4	588,0	345,4	1 068,2	700,0	368,1
Peine	789,4	275,5	513,8	897,2	312,6	584,6
Hildesheim	872,5	415,6	456,9	974,5	527,9	446,6
Osnabrück	507,8	46,0	461,8	629,4	32,9	596,5
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>45 212,3</b>	<b>27 172,6</b>	<b>18 039,7</b>	<b>47 465,7</b>	<b>28 253,5</b>	<b>19 212,2</b>
dar.: Emden	4 355,0	2 655,1	1 699,9	5 567,5	3 961,4	1 606,1
Münster	1 330,3	70,6	1 259,7	1 478,3	140,7	1 337,5
Lünen	1 623,6	900,1	723,5	1 668,1	825,0	843,1
Hameln	1 433,9	279,2	1 154,7	1 720,0	432,3	1 287,7
Dortmund	5 355,0	1 481,4	3 873,7	6 148,4	1 714,3	4 434,0
Castrop-Rauxel	1 343,4	1 080,4	263,0	1 322,3	1 036,5	285,8
Herne	1 536,3	1 419,5	116,7	1 319,1	1 271,8	47,3
Recklinghausen	223,2	30,1	193,1	192,8	0,0	192,7
Wanne-Eickel	2 971,7	2 605,0	366,6	2 884,0	2 524,5	359,4
Gelsenkirchen	6 800,6	4 346,8	2 453,8	6 668,0	3 753,3	2 914,7
Bottrop	2 304,5	2 254,0	50,4	1 851,8	1 775,2	76,6
Essen	1 772,9	748,2	1 024,6	1 830,6	721,5	1 109,2
Oberhausen	477,2	451,0	26,2	525,8	494,4	31,4
Mülheim/Ruhr	1 124,4	185,5	939,0	756,8	109,2	647,7
<b>Niederrheingebiet</b>	<b>74 163,3</b>	<b>38 254,0</b>	<b>35 909,2</b>	<b>82 751,6</b>	<b>40 142,8</b>	<b>42 608,8</b>
dar.: Wesel	815,8	8,0	807,8	480,2	15,1	465,1
Rheinberg-Ossenberg	1 673,9	1 408,3	265,5	1 854,0	1 522,0	332,1
Walsum	4 613,6	2 387,2	2 226,5	5 314,2	2 206,1	3 108,1
Homburg	2 107,4	1 867,9	239,5	1 921,6	1 643,6	278,0
Rheinhausen	2 476,7	458,7	2 018,0	3 124,2	473,6	2 650,6
Duisburg	28 289,0	11 055,6	17 233,4	32 250,7	11 431,7	20 819,0
Krefeld-Uerdingen	1 957,6	500,2	1 457,4	2 668,1	933,0	1 735,0
Düsseldorf	2 312,9	471,3	1 841,6	2 504,1	492,4	2 011,7
Neuß	1 813,5	327,6	1 485,9	2 067,8	376,0	1 691,8
Leverkusen-Monheim	2 557,6	431,4	2 126,2	2 872,0	459,1	2 412,9
Köln	6 627,2	2 785,4	3 841,8	7 685,0	3 223,7	4 461,3
Wesseling	6 635,5	5 273,1	1 362,4	7 112,8	5 679,9	1 432,9
<b>Mittelrheingebiet</b>	<b>26 272,3</b>	<b>13 052,3</b>	<b>13 220,0</b>	<b>26 877,4</b>	<b>12 840,5</b>	<b>14 036,9</b>
dar.: Andernach	3 491,9	2 687,8	804,1	2 788,9	2 164,4	624,5
Neuwied	2 928,1	1 501,4	1 426,6	2 736,8	1 338,0	1 398,9
Oberlahnstein	851,5	334,9	516,6	840,4	344,6	495,8
Budenheim	766,4	649,8	116,6	898,5	738,5	160,0
Wiesbaden	2 121,5	638,0	1 483,6	2 274,1	735,8	1 538,3
Mainz	2 255,4	147,8	2 107,7	2 689,2	163,2	2 526,0
Gernsheim	667,8	86,2	581,6	814,0	71,9	742,1
<b>Maingebiet</b>	<b>17 308,3</b>	<b>4 115,7</b>	<b>13 192,7</b>	<b>20 136,6</b>	<b>5 734,9</b>	<b>14 401,7</b>
dar.: Frankfurt	6 850,3	1 007,3	5 843,0	7 647,7	1 154,2	6 493,5
Aschaffenburg	764,8	90,7	674,1	740,6	100,2	640,4
Würzburg	1 724,1	121,0	1 603,1	1 529,6	107,4	1 422,3
<b>Oberheingebiet</b>	<b>30 660,4</b>	<b>12 570,7</b>	<b>18 089,7</b>	<b>33 318,3</b>	<b>14 800,1</b>	<b>18 518,2</b>
dar.: Mannheim	7 025,8	751,5	6 274,3	8 171,6	1 398,2	6 773,4
Ludwigshafen	7 073,3	1 430,8	5 642,5	7 478,1	1 518,6	5 959,5
Karlsruhe	5 042,1	970,1	4 072,0	5 058,5	1 418,4	3 640,1
<b>Neckargebiet</b>	<b>12 517,6</b>	<b>1 946,1</b>	<b>10 571,5</b>	<b>12 761,7</b>	<b>2 131,3</b>	<b>10 630,4</b>
dar.: Heilbronn	4 308,1	1 147,8	3 160,3	4 681,5	1 328,6	3 352,9
Stuttgart	3 811,1	191,3	3 619,8	3 726,0	285,9	3 440,2
<b>Donauegebiet</b>	<b>3 177,4</b>	<b>1 493,4</b>	<b>1 683,9</b>	<b>3 476,4</b>	<b>1 722,2</b>	<b>1 754,2</b>
dar.: Regensburg	2 360,0	1 119,9	1 240,1	2 560,1	1 299,4	1 260,7
<b>Wasserstraßengeb. Berlin (West)</b>	<b>4 136,9</b>	<b>330,2</b>	<b>3 806,7</b>	<b>4 953,1</b>	<b>371,2</b>	<b>4 581,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>249 347,4</b>	<b>115 873,3</b>	<b>133 474,1</b>	<b>275 249,1</b>	<b>127 044,9</b>	<b>148 204,3</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer auf Binnenwasserstraßen\*)

a) 1963 nach Wasserstraßenabschnitten

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilom. <sup>1)</sup>		Mittlere Transportweite <sup>2)</sup>	Güterverkehrs-dichte <sup>3)</sup>
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	auf ausländischen Schiffen		
km	1000 t	Mill. tkm	km	1000 t			
<b>Elbegebiet</b>							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg .....	146	4 933,5	416,8	461,0	59,3	93,4	3 157,2
Hamburg bis Seegrenze .....	105	3 093,0	48,8	194,1	3,9	62,8	1 848,7
Elbe-Lübeck-Kanal und Trave bis Seegrenze .....	87	2 339,9	30,3	71,5	2,0	30,6	821,7
Schwinge ab Stade .....	5	80,6	—	0,4	—	5,0	80,6
Pinnau ab Pinneberg .....	22	93,1	—	1,1	—	12,0	50,7
Krückau ab Elmsborn .....	12	90,5	—	1,1	—	12,0	90,5
Stör i. H. ab Rensing .....	52	449,2	—	12,5	—	27,8	240,2
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde .....	107	1 801,6	21,3	101,9	2,2	56,5	951,9
Eider ab Rendsburg .....	110	35,6	—	2,7	—	76,9	24,9
Übrige Wasserstraßen <sup>4)</sup> .....	193	173,7	0,3	4,2	0,0	—	—
<b>Wesergebiet</b>							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden .....	233	1 051,6	1,0	57,0	0,1	54,2	244,5
Weser von Minden bis Bremen (Große Weserbrücke) .....	164	5 337,4	43,6	649,8	5,6	121,8	3 962,4
Bremen (Große Weserbrücke) bis Seegrenze .....	83	7 551,6	233,3	225,5	8,1	29,9	2 717,1
Aller ab Celle .....	117	54,5	6,7	0,9	0,0	16,1	7,5
Hunte ab Oldenburg .....	26	3 027,4	151,7	78,7	3,9	26,0	3 027,4
<b>Mittellandkanalgebiet</b>							
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rügen ..	39	4 053,6	89,5	149,2	3,3	36,8	3 825,0
Minden bis Braunschweig ..	118	10 050,4	463,9	874,2	38,6	87,0	7 408,7
Bergeshövede bis Minden ..	102	10 184,8	609,5	908,3	51,4	89,2	8 905,2
Zweigkanal nach Salzgitter ..	18	2 077,9	89,5	29,4	1,3	14,0	1 632,1
Hildesheim ..	15	920,9	66,3	13,5	0,9	14,7	899,9
Linden ..	11	712,1	33,3	7,7	0,4	10,8	698,6
Osnabrück ..	14	677,9	52,0	9,1	0,7	13,5	652,8
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>							
Ruhrwasserstraße ..	12	1 103,3	325,7	9,9	2,9	9,0	828,1
Rhein-Herne-Kanal (einschl. Duisburger Hafenkanal) mit Fortsetzung bis Henrichenburg ..	46	20 534,9	4 555,6	559,4	120,1	27,2	12 160,7
Wesel-Datteln-Kanal ..	60	14 311,4	3 550,7	674,0	162,2	47,1	11 233,2
Datteln-Hamm-Kanal ..	47	4 403,6	909,2	132,4	26,2	30,1	2 817,5
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln ..	21	15 502,5	1 235,6	168,4	18,1	10,9	8 020,1
Datteln bis Bergeshövede ..	87	18 682,3	1 347,1	1 550,0	107,3	83,0	17 816,4
Bergeshövede bis Herbrum ..	105	10 679,0	933,9	938,2	69,0	87,9	8 934,8
Dortmund-Ems-Kanal und Ems von Herbrum bis Emden ..	56	5 745,6	691,1	301,2	34,7	52,4	5 377,9
Dollart von Emden bis Seegrenze ..	13	986,0	528,6	12,8	6,9	13,0	986,8
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal ..	20	73,7	18,5	1,3	0,4	17,8	65,8
Süd-Nord-Kanal ..	46	88,0	84,3	0,8	0,7	9,0	17,2
Haren-Rütenbroeker-Kanal ..	14	22,8	20,9	0,3	0,3	13,8	22,5
Küstenkanal ..	70	3 238,9	236,4	218,5	15,7	67,4	3 120,8
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küstenkanal ..	42	33,3	15,3	1,2	0,6	37,2	29,5
Ems-Jade-Kanal ..	70	261,4	52,7	17,2	3,6	65,7	245,3
Nordgeorgsflethkanal ..	30	8,0	1,2	0,2	0,0	28,3	7,5
Piccardie-Cosverden-Kanal ..	24	41,5	40,8	0,6	0,6	14,5	25,2
<b>Rheingebiet</b>							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze ..	713	130 740,1	62 230,8	27 416,0	14 765,2	209,7	38 451,6
Neckar von Stuttgart bis zum Rhein ..	188	11 925,5	1 943,2	1 620,9	288,6	135,9	8 622,0
Main von Bamberg bis Würzburg ..	145	2 745,2	160,1	142,1	13,5	51,8	979,9
Würzburg bis Aschaffenburg ..	164	4 489,8	595,0	624,3	86,0	139,0	3 806,6
Aschaffenburg bis zum Rhein ..	87	14 463,5	3 707,8	762,9	166,7	52,7	8 768,7
Lahn ab Steeden ..	68	431,1	1,4	21,4	0,1	49,7	314,9
Mosel von der lothringischen Grenze ab ..	242	29,5	11,3	0,4	0,2	13,5	1,7
Saar ..	118	541,2	340,1	11,7	7,5	21,6	99,2
Spoynkanal ab Kleve ..	9	205,2	148,9	1,9	1,3	9,0	205,2
<b>Donaugebiet</b>							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze .....	213	2 815,0	1 773,1	471,5	338,0	167,5	2 213,4
<b>Insgesamt</b> ..							
darunter Durchgangsverkehr ..	—	167 327,1	66 160,4	39 513,3	16 418,1	236,1	—
	—	6 506,4	5 915,7	4 085,9	3 761,5	628,0	—

\*) Vgl. S. 378.

\*) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Effektivtonnenkilometer. — \*) tkm dividiert durch t. — \*) 1 000 tkm dividiert durch km (Länge der Wasserstraßen). — \*) Schleie, Hadelner-Kanal, Oste ab Bremervörde, Geeste ab Bramel, Flensburger Förde.



## 5. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer auf Binnenwasserstraßen \*)

b) Nach dem Heimatstaat der Schiffe

Heimatstaat der Schiffe	1962				1963				1964 <sup>1)</sup>			
	Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t												
Deutschland .....	105 736	61,9	105 245	64,0	101 167	60,5	100 576	62,5	113 159	61,5	112 563	63,4
Belgien .....	8 567	5,0	7 983	4,9	8 332	5,0	7 647	4,8	9 365	5,1	8 733	4,9
Frankreich .....	6 301	3,7	4 629	2,8	6 041	3,8	4 093	2,5	6 123	3,3	4 323	2,4
Niederlande .....	42 403	24,8	40 604	24,7	43 846	26,2	42 114	26,2	46 648	25,4	45 080	25,4
Österreich .....	1 237	0,7	1 182	0,7	1 118	0,7	1 065	0,7	1 228	0,7	*)	—
Schweiz .....	5 190	3,0	3 434	2,1	5 466	3,2	4 000	2,5	5 843	3,2	4 395	2,5
Tschechoslowakei .....	606	0,4	606	0,4	444	0,3	444	0,3	537	0,3	537	0,3
Übrige Länder .....	735	0,4	712	0,4	913	0,5	881	0,5	893	0,5	2 032	1,1
Insgesamt .....	170 775	100	164 395	100	167 327	100	160 821	100	183 795	100	177 663	100
Geleistete Effektivtonnenkilometer <sup>2)</sup> in Mill.												
Deutschland .....	24 214	60,6	23 957	66,7	23 095	58,4	22 771	64,3	24 483	60,4	24 123	65,7
Belgien .....	1 892	4,7	1 524	4,3	2 054	5,2	1 618	4,6	2 033	5,0	1 631	4,4
Frankreich .....	2 180	5,5	1 196	3,3	2 279	5,8	1 128	3,2	2 207	5,4	1 162	3,2
Niederlande .....	8 679	21,7	7 493	20,9	9 073	23,0	7 949	22,4	9 009	22,2	7 993	21,8
Österreich .....	245	0,6	208	0,6	241	0,6	206	0,6	262	0,6	*)	—
Schweiz .....	2 505	6,3	1 315	3,7	2 534	6,4	1 532	4,3	2 302	5,7	1 323	3,6
Tschechoslowakei .....	88	0,2	88	0,2	62	0,2	62	0,2	76	0,2	76	0,2
Übrige Länder .....	133	0,3	122	0,3	175	0,4	161	0,4	182	0,5	392	1,1
Insgesamt .....	39 936	100	35 902	100	39 513	100	35 427	100	40 553	100	36 699	100

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin. — Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Effektivtonnenkilometer. — <sup>3)</sup> In den Zahlen der »Übrigen Länder« enthalten.

## 6. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr 1963 nach Entfernungsstufen \*)

Entfernungsstufe von ... bis ... km	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr <sup>1)</sup>		Entfernungsstufe von ... bis ... km	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr <sup>1)</sup>	
	1 000 t	Mill. tkm	1 000 t	Mill. tkm		1 000 t	Mill. tkm	1 000 t	Mill. tkm
1 — 49 .....	12 435	251	644	8	600 — 649 .....	380	238	4 410	2 770
50 — 99 .....	10 440	751	780	59	650 — 699 .....	313	212	1 906	1 289
100 — 149 .....	10 324	1 261	1 997	261	700 — 749 .....	281	204	727	524
150 — 199 .....	6 993	1 208	2 974	524	750 — 799 .....	185	142	1 982	1 513
200 — 249 .....	7 801	1 741	22 835	5 080	800 — 849 .....	110	91	706	582
250 — 299 .....	9 131	2 488	8 047	2 179	850 — 899 .....	52	46	296	257
300 — 349 .....	9 117	2 951	8 336	2 693	900 — 999 .....	85	79	434	407
350 — 399 .....	7 059	2 588	3 535	1 327	1 000 und mehr .....	7	8	655	917
400 — 449 .....	4 496	1 919	2 545	1 077	Insgesamt .....	84 367	18 819	74 942	28 007
450 — 499 .....	2 243	1 052	2 132	1 014	dar. auf Schiffen				
500 — 549 .....	1 552	817	3 709	1 934	fremder Flagge .....	9 318	2 279	50 733	18 639
550 — 599 .....	1 365	775	6 289	3 591					

\*) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen und ohne Durchgangsverkehr.

<sup>1)</sup> Einschl. des Verkehrs mit Berlin (West). — Einschl. der auf Wasserstraßen außerhalb des Bundesgebietes geleisteten Effektivtonnenkilometer.

## 7. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich \*)

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1959		1960		1961		1962		1963	
		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	21 067	19,3	23 937	17,7	24 650	18,2	24 167	18,3	23 880	18,0
mit anderen deutschen Häfen <sup>1)</sup>	V	17 370	15,9	20 966	15,5	22 805	16,8	22 959	17,3	21 960	16,5
	E	8 474	7,7	10 541	7,8	10 673	7,9	10 606	8,0	9 973	7,5
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	11 723	10,7	14 666	10,9	14 998	11,1	16 163	12,2	15 874	11,9
	E	22 859	20,9	30 833	22,8	29 473	21,8	29 500	22,3	31 042	23,3
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz	V	1 714	1,6	2 352	1,8	2 488	1,8	2 600	2,0	3 200	2,4
	E	726	0,7	1 206	0,9	1 006	0,7	821	0,6	1 552	1,2
mit anderen außerdeutschen Häfen <sup>1)</sup>	V	3	0,0	4	0,0	4	0,0	4	0,0	5	0,0
	E	25	0,0	22	0,0	26	0,0	7	0,0	33	0,0
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein untereinander <sup>1)</sup>	V = E	3 599	3,3	4 558	3,4	4 590	3,4	3 695	2,8	3 435	2,6
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	4 987	4,6	6 349	4,7	6 326	4,7	3 920	3,0	3 458	2,6
	E	8 378	7,7	9 852	7,3	8 390	6,2	8 752	6,6	7 796	5,9
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz <sup>1)</sup>	V	1 427	1,3	1 572	1,2	2 020	1,5	1 647	1,2	1 858	1,4
	E	228	0,2	333	0,2	275	0,2	293	0,2	1 351	1,0
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	2 311	2,1	2 467	1,8	2 516	1,8	2 033	1,5	2 110	1,6
	zu Berg	3 570	3,3	4 468	3,3	4 029	3,0	4 319	3,3	4 379	3,3
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	460	0,4	589	0,4	628	0,5	511	0,4	598	0,4
	zu Berg	356	0,3	416	0,3	501	0,4	415	0,3	477	0,4
Insgesamt		109 302 <sup>2)</sup>	100	135 128 <sup>2)</sup>	100	135 400 <sup>2)</sup>	100	132 410 <sup>2)</sup>	100	132 980 <sup>2)</sup>	100

\*) Ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel, jedoch einschl. des Mündungsverkehrs (das ist der Verkehr der an den Mündungen von Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins gelegenen Rheinhäfen von und nach diesen Wasserstraßen), der in der Tonnenkilometerstatistik nicht enthalten ist.

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. Verkehr mit dem Saarland: 25 470 t. — <sup>3)</sup> Für die Jahre 1960—1963 ist der Verkehr mit dem Saarland in den einzelnen Verkehrsbeziehungen enthalten.

## E. Seeschifffahrt

## I. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1963

a) Nach der Art der Verwendung

Verwendungsart — Fahrzeugart	Schiffe <sup>1)</sup> insgesamt		Schiffe mit Antrieb								Schiffe ohne Antrieb	
			Motorschiffe		Dampfschiffe		Segelschiffe <sup>2)</sup>		Schiffe m. Hilfsantrieb			
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Alle Schiffe nach Art der Verwendung												
Handelschiffe.....	2 691	5 340	2 321	4 277	116	1 033	—	—	238	23	16	6
Seefischereifahrzeuge .....	819	154	735	106	84	49	—	—	—	—	—	—
Andere Fahrzeuge .....	447	75	314	36	49	9	9	5	6	1	69	24
Handelschiffe nach Fahrzeugarten												
Kombi-Fracht-/Fahrgastschiffe <sup>3)</sup>	20	188	17	124	3	64	—	—	—	—	—	—
Trockenladungsschiffe .....	2 417	4 337	2 089	3 935	81	375	—	—	235	23	12	4
Tanker .....	103	772	72	177	27	592	—	—	—	—	4	2
Fähr-, Förde- u. Baderschiffe..	151	43	143	41	5	2	—	—	3	0	—	—

b) Handelsschiffe nach Größen- und Altersklassen

Größenklasse von... bis ... unter BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Größenklasse von... bis ... unter BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				
			Motorschiffe		Dampfschiffe					Motorschiffe		Dampfschiffe		
	Altersklasse von ... bis unter... Jahren	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl		1000 BRT	Altersklasse von ... bis unter... Jahren	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl
nach Größenklassen														
unter 100 .....	280	18	154	10	—	—	7 500 — 10 000 ....	109	980	106	954	3	26	
100 — 300 .....	830	164	710	147	6	1	10 000 — 12 500 ....	48	534	41	455	7	79	
300 — 500 .....	525	225	513	221	—	—	12 500 — 15 000 ....	9	116	9	116	—	—	
500 — 1 000 .....	191	155	184	149	5	4	15 000 — 17 500 ....	8	131	3	46	5	86	
1 000 — 1 500 .....	112	144	99	125	13	19	17 500 — 20 000 ....	15	282	8	156	7	126	
1 500 — 3 000 .....	246	555	216	491	30	64	20 000 — 30 000 ....	9	215	3	71	6	144	
3 000 — 5 000 .....	158	625	153	607	5	18	30 000 — 50 000 ....	9	284	—	—	9	284	
5 000 — 7 500 .....	141	857	122	728	19	129	50 000 und mehr .....	1	53	—	—	1	53	
nach Altersklassen														
unter 1 .....	74	264	72	177	2	87	15 — 20 .....	51	166	41	113	10	53	
1 — 3 .....	194	660	190	550	4	111	20 — 30 .....	204	202	192	140	9	61	
3 — 5 .....	148	611	142	450	6	161	30 — 40 .....	256	144	219	92	7	47	
5 — 7 .....	295	942	289	848	6	94	40 — 50 .....	99	39	74	27	4	9	
7 — 10 .....	398	1 135	380	975	18	160	50 und mehr .....	490	68	282	44	8	4	
10 — 15 .....	482	1 109	440	861	42	248								

<sup>1)</sup> Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tonn-Brutto-Raumgehalt. — <sup>2)</sup> Darunter 1 Segelschiff mit 1 257 BRT ohne eigene Triebkraft. — <sup>3)</sup> Entsprechend den internationalen Standard-Definitionen für die Verkehrstatistiken sind hierunter alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 2. Schiffsverkehr über See\*)

Hafen Flagge  (Heimataat der Schiffe)		Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
		insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
				innerhalb		außerhalb <sup>1)</sup>				innerhalb		außerhalb <sup>1)</sup>	
		des Bundesgebietes						des Bundesgebietes					
		Anzahl	1 000 RT	Anzahl	1 000 RT	Anzahl	1 000 RT	Anzahl	1 000 RT	Anzahl	1 000 RT	Anzahl	1 000 RT
nach Häfen													
Ostseehäfen	1963	14 806	11 744	1 054	165	11 290	11 104	14 310	11 428	675	77	8 899	9 714
	1964	20 394	17 525	1 133	166	16 698	16 916	19 823	17 311	670	79	14 147	15 482
Lübeck	1963	5 092	2 844	205	49	3 630	2 405	5 094	2 839	63	23	3 298	1 956
	1964	6 519	4 106	151	49	4 788	3 695	6 504	4 111	99	22	4 461	3 100
Kiel	1963	1 807	1 065	109	42	1 669	1 015	1 511	927	26	3	341	458
	1964	3 112	1 800	97	31	2 962	1 760	2 782	1 657	11	2	1 455	1 181
Rendsburg	1963	418	130	92	12	326	118	227	79	5	1	2	1
	1964	499	153	50	7	444	145	316	90	4	1	3	0
Flensburg	1963	2 120	235	479	47	891	148	2 113	234	135	11	731	36
	1964	1 709	199	645	61	551	110	1 686	197	125	13	509	26
Übrige Ostseehäfen	1963	5 369	7 471	169	16	4 774	7 418	5 365	7 350	446	39	4 527	7 264
	1964	8 555	11 268	190	18	7 953	11 207	8 535	11 255	431	43	7 719	11 167
Nordseehäfen	1963	68 480	82 049	31 526	5 826	26 501	59 236	67 989	80 928	29 100	5 414	23 812	39 582
	1964	74 003	85 975	32 437	6 026	30 384	62 236	73 933	84 736	30 543	5 768	27 676	40 576
Brunsbüttelkoog	1963	787	1 450	9	2	265	1 117	823	1 440	101	25	516	383
	1964	798	1 364	22	4	299	1 086	821	1 238	134	48	441	293
Hamburg	1963	18 308	34 239	1 984	671	12 726	25 630	19 387	34 259	1 995	797	12 562	18 652
	1964	20 099	35 366	1 886	618	13 799	26 117	21 604	35 421	2 559	839	14 309	19 438
Cuxhaven	1963	831	669	442	390	317	264	589	592	448	352	43	221
	1964	877	658	406	413	338	206	639	614	476	411	46	173
Bremen Stadt	1963	10 860	18 667	1 426	786	6 856	12 159	10 864	18 795	660	313	7 613	12 868
	1964	12 014	18 993	1 616	657	7 539	12 425	11 905	19 043	670	296	8 180	13 064
Bremerhaven	1963	2 204	8 462	239	272	1 428	6 300	2 140	8 430	227	299	1 286	6 183
	1964	2 164	8 566	234	243	1 378	6 399	2 043	8 409	185	251	1 289	6 357
Bremische Häfen <sup>2)</sup>	1963	12 939	26 760	1 635	1 058	8 163	18 107	12 568	26 422	773	1 043	8 865	17 932
	1964	13 938	26 705	1 852	928	8 682	17 981	13 729	26 532	825	1 525	9 288	17 646
Brake	1963	590	1 120	41	15	400	1 062	668	778	36	5	369	82
	1964	660	1 275	76	16	465	1 234	756	969	39	7	385	74
Nordenham	1963	670	2 071	49	30	373	1 783	556	1 435	76	13	244	297
	1964	698	2 309	74	56	401	2 010	661	1 867	87	14	252	297
Wilhelmshaven	1963	977	6 660	182	30	764	6 625	960	6 649	29	4	5	1
	1964	1 008	6 909	182	64	806	6 841	1 006	6 909	21	4	3	1
Emden	1963	3 029	4 403	981	237	949	3 472	3 154	4 446	1 532	377	836	860
	1964	2 952	5 576	988	266	1 115	4 775	3 180	5 652	1 381	340	800	711
Übrige Nordseehäfen	1963	30 224	4 309	26 173	3 393	2 423	823	28 848	4 104	23 996	3 229	338	35
	1964	32 733	4 958	26 953	3 689	4 244	1 143	31 318	4 614	24 991	3 556	1 971	181
Verkehr mit außerhalb von Häfen gelegenen Baustellen	1963	228	31	159	15	69	16	226	31	—	—	—	—
	1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt einschl. Zwischenverkehr	1963	83 286	93 793	32 580	5 991	37 791	70 340	82 299	92 356	29 775	5 491	32 711	49 296
	1964	94 397	103 500	33 570	6 192	47 082	79 152	93 756	102 047	31 213	5 847	41 823	56 058
ohne Zwischenverkehr	1963	77 940	77 734	32 341	5 369	33 992	59 264	77 024	76 931	29 672	5 187	28 851	38 572
	1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963 nach Flaggen <sup>3)</sup>													
Deutschland		58 141	27 196	32 179	5 296	19 517	18 477	57 590	26 961	29 535	5 069	16 785	15 093
Argentinien		55	283	—	—	46	238	54	277	—	—	50	271
Belgien		188	824	3	6	142	636	177	778	2	5	103	436
Dänemark		5 628	4 800	12	1	4 209	4 278	5 567	4 713	5	0	3 955	3 752
Finnland		824	920	—	—	626	666	789	898	5	3	553	534
Frankreich		595	2 752	2	11	469	2 281	591	2 735	—	—	355	1 379
Griechenland		292	1 511	—	—	221	1 255	294	1 508	—	—	141	487
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.)		2 032	8 009	5	15	1 373	5 950	1 990	7 961	5	17	1 134	2 867
Indien		67	284	—	—	50	222	72	308	—	—	42	166
Island		83	98	—	—	70	83	91	105	—	—	58	67
Italien		133	894	—	—	118	836	136	893	—	—	49	179
Japan		141	746	—	—	80	418	109	580	—	—	62	323
Jugoslawien		51	108	—	—	40	76	54	112	—	—	34	62
Liberia		419	3 692	—	—	350	3 374	428	3 829	—	—	92	391
Niederlande		2 839	5 205	57	16	1 935	3 817	2 741	5 098	55	24	1 805	3 384
Norwegen		2 146	7 881	1	1	1 599	6 380	2 147	7 981	3	18	1 108	2 886
Panama		166	898	—	—	112	775	169	945	—	—	73	213
Polen		288	711	—	—	186	439	284	702	—	—	184	400
Portugal		61	135	—	—	49	118	64	139	—	—	60	100
Schweden		1 914	4 142	52	21	1 350	3 323	1 882	4 030	56	15	989	1 299
Sowjetunion		389	1 142	—	—	329	1 085	397	1 171	1	1	113	103
Spanien		292	257	—	—	210	172	299	260	—	—	216	164
Türkei		93	268	1	2	69	211	96	281	—	—	77	189
Vereinigte Staaten		582	3 484	—	—	507	3 105	551	3 331	1	5	482	2 971
Übrige		484	1 394	—	—	327	945	453	1 307	—	—	336	866

\*) 1964 vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone, den »Deutschen Ostgebieten«, der »Freien Stadt Danzig«, dem Memelland und dem Ausland. —  
<sup>2)</sup> Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — <sup>3)</sup> Ohne Zwischenverkehr.

## 3. Güterverkehr über See 1963

a) Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Sten- ma- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr								
			innerhalb des Bundes- gebietes <sup>2)</sup>	mit den Häfen der sowjetischen Besatzungszone		mit den Häfen der Deutschen Ost- gebiete <sup>3)</sup>		mit den übrigen europäischen Häfen		mit den außer- europäischen Häfen	
				V	E	V	E	V	E	V	E
V = Versand, E = Empfang →											
00	Getreide .....	3 987,2	182,0	36,6	—	—	18,4	330,8	726,3	1,8	2 691,3
01	Kartoffeln .....	42,5	1,5	—	—	—	—	26,7	0,5	8,5	5,3
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	1 288,1	3,9	—	—	0,0	0,8	89,5	168,1	1,4	1 024,4
03	Zuckerrüben .....	63,7	—	—	—	—	—	0,0	63,7	—	0,0
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeug- nisse, Hopfen .....	879,8	40,7	0,1	—	4,3	0,3	133,3	128,1	146,5	426,4
05	Zucker .....	611,8	7,5	—	1,6	—	6,3	158,7	196,6	63,2	177,9
06	Lebende Tiere .....	146,5	3,4	0,0	—	0,0	2,1	0,1	139,8	0,9	0,1
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette <sup>4)</sup>	465,1	15,4	2,7	—	0,0	0,4	19,4	196,7	78,5	151,5
08	Getränke .....	214,8	9,9	—	—	—	0,0	22,5	79,0	92,8	10,6
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel ..	732,8	20,1	0,1	—	0,0	0,1	48,1	67,8	23,3	573,2
11	Futtermittel .....	1 872,4	64,5	3,1	—	3,8	—	418,3	199,1	2,0	1 181,6
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	1 477,4	46,1	2,1	—	1,9	—	114,7	122,6	21,6	1 168,4
21	Grubenholz .....	214,9	—	—	—	—	—	0,6	214,3	—	—
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork ..	2 099,2	32,5	—	—	0,0	—	98,1	986,5	11,6	970,5
25	Zellstoff und Altpapier .....	875,5	5,4	—	—	0,5	0,5	7,5	668,8	19,2	173,7
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	1 488,3	44,1	0,1	—	3,9	2,4	111,5	178,8	93,1	1 054,4
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken ..	889,9	166,4	—	—	—	—	87,0	603,6	13,7	19,3
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Roh- materialien .....	2 187,2	74,3	—	—	0,2	26,8	80,9	1 715,7	97,1	192,0
34	Stein- und Salinsalz .....	354,4	0,3	—	—	—	—	292,2	3,6	58,3	—
36	Eisenerze .....	8 179,3	0,3	—	—	—	—	6,5	4 175,9	10,6	3 986,0
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	224,7	69,8	—	—	—	—	42,8	106,5	5,0	0,5
39	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott ..	913,4	6,0	—	—	0,0	—	14,5	566,1	3,1	323,7
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	9 468,4	433,5	—	0,5	—	122,3	2 792,5	1 025,0	207,4	4 887,1
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	73,0	22,5	—	—	—	—	9,9	6,1	34,6	0,0
45	Rohes Erdöl .....	27 450,8	2,3	16,3	—	—	—	3,8	2 226,9	—	25 201,5
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl .....	9 101,3	584,0	—	—	—	11,9	1 890,8	3 740,0	0,2	2 856,2
48	Sonstige Mineralerzeugnisse a. n. g., Gase .....	477,0	56,2	—	0,0	0,3	—	115,2	180,8	44,7	79,8
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeug- nisse .....	101,6	3,5	—	—	—	5,9	51,1	26,9	3,4	9,9
51	Chemische Grundstoffe .....	833,0	28,9	—	—	1,6	24,3	320,1	76,0	266,0	116,1
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	615,3	12,8	—	—	0,8	2,2	236,4	102,5	193,0	67,5
59	Düngemittel .....	2 814,6	26,0	—	—	—	2,3	859,9	112,8	1 319,9	493,7
61	Kalk und Zement .....	443,9	175,6	—	—	—	—	62,8	16,6	188,6	0,3
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	522,8	67,8	—	—	0,0	0,1	96,4	115,9	224,0	18,1
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	532,0	6,8	—	—	0,0	—	188,5	151,7	181,7	3,2
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei- erzeugnisse .....	2 678,4	165,2	0,3	—	31,2	5,0	1 345,7	249,7	830,2	51,0
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	538,8	17,0	—	—	16,6	—	69,4	102,1	66,8	267,0
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	463,3	3,5	—	—	0,3	0,1	127,9	41,1	279,6	10,8
83	Maschinen und elektrotechnische Er- zeugnisse .....	909,2	2,2	0,4	—	2,2	1,4	271,9	89,3	491,5	50,3
85	Fahrzeuge .....	781,2	0,5	—	—	0,0	0,0	175,4	27,9	558,1	19,2
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren ....	1 847,5	8,9	0,0	—	0,4	0,5	197,2	1 049,9	408,6	182,0
95	Gebrauchte Verpackungen .....	41,4	4,8	—	—	0,0	—	9,4	19,4	3,1	4,7
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	32,8	3,2	—	—	0,0	0,0	2,8	2,9	14,6	9,3
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Trans- portgüter .....	728,4	44,5	—	—	0,0	0,0	84,2	164,8	73,0	204,8
	Insgesamt ...	89 663,2 <sup>5)</sup>	2 463,8	61,8	2,1	68,2	234,2	11 015,1	20 836,2	6 141,4	48 663,1

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — <sup>2)</sup> Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ist, da Versand = Empfang, nur einmal gezählt. — <sup>3)</sup> Einschl. »Freie Stadt Danzig« und Memelland. — <sup>4)</sup> Ohne die von der Hochseefischerei eingebrachten Fänge. — <sup>5)</sup> Darunter im Binnen-See-Verkehr mit Berlin (West) 231 t (Nr. 07) Versand, 461 t (Nr. 65) Empfang sowie Güterverkehr mit unbekannten Verkehrsbezirken 163 t (Nr. 37), 15 287 t (Nr. 47), 747 t (Nr. 49), 40 423 t (Nr. 99) Versand und 250 t (Nr. 07), 2 977 t (Nr. 47), 116 658 t (Nr. 99) Empfang.



## 3. Güterverkehr über See 1963

b) Nach Verkehrsbezirken  
1 000 t

Verkehrsbezirk	Versand	Empfang	Verkehrsbezirk	Versand	Empfang
<b>Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes</b>	<b>2 463,8</b>		Israel am Mittelmeer	97,7	137,6
Verkehr mit Berlin (West)	0,2	0,5	Jordanien	26,6	0,2
Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone	61,8	2,1	Saudi-Arabien	26,9	1 079,4
Verkehr mit der Freien Stadt Danzig	1,1	20,8	Aden (einschl. Sokotra)	14,0	87,0
Verkehr mit dem Memelland	22,4	33,1	Masakat und Oman	0,4	—
Verkehr mit den Deutschen Ostgebieten	44,6	180,4	Katar	2,4	59,8
			Kuwait	50,4	1 773,0
			Irak	28,5	23,2
			Iran	149,2	7 244,7
			Pakistan	137,2	70,9
			Indien	212,7	698,0
			Ceylon	66,2	45,5
			Birma	26,3	59,7
			Malaisischer Bund	67,9	93,5
			Singapur	64,0	98,6
			Indonesien	163,1	215,9
			Brunei; Nordborneo; Sarawak	8,8	5,4
			Philippinen	61,9	276,3
			Thailand	53,0	221,5
			Vietnam, Süd-	7,5	23,3
			Hongkong	73,5	33,3
			Taiwan (Formosa)	39,5	32,8
			China, Volksrepublik	110,6	109,1
			Korea, Süd-	20,4	0,8
			Japan	377,1	120,4
			Übrige asiatische Verkehrsbezirke	18,0	34,4
<b>Verkehr mit dem Ausland</b>	<b>17 156,5</b>	<b>69 499,4</b>	<b>Amerika</b>	<b>2 721,6</b>	<b>20 357,5</b>
<b>Europa</b>	<b>11 015,3</b>	<b>20 836,2</b>	Kanada am Atlantik und an den Großen Seen	152,9	1 127,4
Polen	38,1	116,2	Vereinigte Staaten am Atlantik und an den Großen Seen	852,9	6 166,6
Litauen, Lettland, Estland	94,5	2 265,9	Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	210,2	1 709,3
Sowjetunion an der Ostsee	47,3	231,1	Mexiko am Golf von Mexiko	94,1	69,1
Finnland	453,9	1 145,4	Antillen, Niederländische	8,1	803,8
Schweden	2 446,8	3 276,6	Martinique; Guadeloupe	2,6	0,7
Dänemark	2 496,9	1 724,5	Westindien, Trinidad u. Tobago	31,0	100,7
Norwegen	669,0	3 177,2	Puerto Rico	43,7	11,9
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	2,8	220,4	Dominikanische Republik	21,2	80,6
Island	33,3	58,2	Haiti	4,2	5,6
Irland	218,8	71,4	Kuba	1,1	94,1
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	1 665,7	2 521,2	Honduras, Britische	8,8	10,1
Niederlande	534,1	2 279,7	Guatemala am Karibischen Meer	17,6	87,2
Belgien	125,1	188,1	Honduras am Karibischen Meer	8,9	37,3
Frankreich am Kanal und am Atlantik	202,8	566,7	Costa Rica am Karibischen Meer	27,8	19,6
Spanien	420,8	569,6	Panamakanal-Zone am Karibischen Meer (Vereinigte Staaten)	7,3	18,9
Portugal	159,0	179,3	Kolumbien am Karibischen Meer	58,2	406,9
Gibraltar, Malta, Gozo	21,6	0,1	Venezuela	120,2	5 409,9
Frankreich am Mittelmeer	10,9	70,7	Guayana, Britisch	7,1	1,0
Italien	867,1	576,9	Surinam (Niederländisch-Guayana)	6,6	13,0
Jugoslawien an der Adria	58,0	109,3	Brasilien	370,5	1 543,0
Griechenland	284,4	285,4	Uruguay	25,6	42,7
Türkei	125,2	174,4	Argentinien	105,6	678,6
Bulgarien	9,2	49,6	Kanada am Pazifik	12,2	193,0
Rumänien	6,8	265,8	Vereinigte Staaten am Pazifik	116,1	341,0
Sowjetunion am Schwarzen und am Kasp. Meer	0,9	686,0	Mexiko am Pazifik	0,2	26,2
Übrige europäische Verkehrsbezirke	22,3	26,5	Guatemala am Pazifik	10,2	20,7
<b>Afrika</b>	<b>1 123,7</b>	<b>9 772,0</b>	Honduras am Pazifik	1,5	15,4
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Mittelmeer	132,2	73,7	El Salvador	32,6	59,9
Libyen	61,2	3 347,6	Nicaragua am Pazifik	19,2	21,0
Tunesien	26,4	323,7	Costa Rica am Pazifik	26,6	0,6
Algerien	24,3	1 365,3	Panama am Pazifik	9,9	0,4
Marokko am Mittelmeer (einschl. Tanger)	6,7	59,6	Kolumbien am Pazifik	43,2	55,0
Marokko am Atlantik	55,2	403,8	Ecuador	30,7	168,7
Kanarische Inseln	49,2	24,0	Peru	104,5	753,1
Mauretanien	0,1	164,4	Chile	91,5	258,0
Senegal	10,1	100,2	Paraguay	3,8	0,7
Guinea, Port.- und Kapverdische Inseln	1,1	3,9	Übrige amerikanische Verkehrsbezirke	33,2	5,8
Guinea	9,2	104,7	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>262,3</b>	<b>473,2</b>
Sierra Leone	14,9	163,1	Australischer Bund	158,2	383,3
Liberia	38,8	484,9	Neuguinea (austral. Verw.)	8,7	14,9
Elfenbeinküste	11,5	224,9	Ozeanien, Britisch	1,0	15,6
Ghana	87,6	158,2	Polynesien, Französisch; Neukaledonien	24,9	0,0
Togo	5,1	1,7	Neuseeland	65,0	38,4
Dahome	2,0	5,3	Vereinigte Staaten: Hawaii	2,8	17,5
Nigeria	143,7	1 133,0	Übrige austr. und ozean. Verkehrsbezirke	1,7	3,5
Kamerun	11,6	40,3	<b>Gebiete im nördl. und südl. Eismeer</b>	<b>—</b>	<b>23,5</b>
Guinea, Spanisch- (Fernando-Po)	1,2	5,9	<b>Verkehr mit nichtermittelten Verkehrsbezirken</b>	<b>56,6</b>	<b>119,9</b>
Gabun	2,5	140,4			
Kongo (Brazzaville)	7,5	136,0			
Kongo (Leopoldville)	20,9	97,2			
Angola mit Cabinda-Landana	19,1	350,2			
Südwestafrika	5,1	5,2			
Republik Südafrika	185,9	381,7			
Mosambik (Portugiesisch-Ostafrika)	50,3	174,6			
Madagaskar	5,0	9,9			
Tanganjika (brit. Verw.)	10,8	39,1			
Mauritius	14,5	4,7			
Kenia; Uganda	46,7	66,6			
Somaliküste, Französische	10,0	8,0			
Äthiopien	9,7	6,2			
Sudan	35,4	158,5			
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Roten Meer	1,5	0,0			
Übrige afrikanische Verkehrsbezirke	6,7	5,5			
<b>Asien</b>	<b>2 034,3</b>	<b>18 036,7</b>			
Zypern	12,1	102,9			
Syrien	49,1	4 064,7			
Libanon	69,3	1 324,8			
			<b>Insgesamt</b>	<b>89 663,2</b>	

## 3. Güterverkehr über See 1963

e) Nach Flaggen\*)  
1 000 t

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1960		1961		1962		1963	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland .....	8 283,2	20 556,2	8 136,2	20 496,9	7 895,8	20 170,9	8 353,3	19 841,8
Argentinien .....	79,8	125,4	140,5	141,1	65,4	119,9	44,4	81,0
Belgien .....	75,6	445,7	109,2	238,3	88,1	644,9	109,3	442,8
Brasilien .....	66,8	28,9	79,1	23,2	34,3	21,9	37,9	33,0
Dänemark .....	678,1	1 666,7	647,5	1 719,8	632,5	1 832,0	633,3	1 766,6
Finnland .....	366,2	643,4	413,5	859,4	376,9	715,1	413,5	880,3
Frankreich .....	282,2	1 999,8	285,3	2 462,8	226,4	2 843,9	242,8	2 640,4
Griechenland .....	246,5	1 477,0	277,5	2 125,9	272,0	1 840,0	281,4	1 986,0
Großbritannien und Nord- irland (Ver. Kgr.) .....	1 093,1	5 043,9	1 383,2	6 068,4	1 247,8	7 211,0	1 621,8	8 068,3
Indien .....	163,9	93,2	129,2	104,1	105,4	105,9	103,1	129,3
Island .....	21,3	29,2	23,5	43,5	29,4	47,8	30,8	53,4
Italien .....	336,6	1 793,2	341,9	2 105,2	251,6	1 909,4	186,5	1 710,0
Jugoslawien .....	136,6	307,2	169,5	294,3	96,4	303,3	90,0	122,9
Liberia .....	347,7	5 190,8	402,0	4 835,8	232,2	4 846,4	452,7	7 351,4
Niederlande .....	1 244,0	2 941,8	1 438,4	2 866,9	1 319,3	3 138,5	1 309,5	3 163,2
Norwegen .....	990,4	8 030,0	1 088,4	7 956,6	912,7	9 303,6	1 003,1	9 949,7
Panama .....	177,8	1 043,8	192,8	1 206,6	186,3	1 697,4	299,9	1 474,8
Polen .....	130,2	109,7	172,4	148,8	102,9	174,7	143,2	272,4
Portugal .....	118,2	97,3	85,3	71,0	88,5	143,5	75,2	131,6
Schweden .....	867,4	4 195,3	766,8	4 497,3	868,6	5 376,5	685,7	5 341,8
Sowjetunion .....	299,5	251,0	257,1	458,3	380,9	1 961,2	142,4	2 482,9
Spanien .....	139,4	232,7	261,2	239,4	509,1	233,7	190,9	229,5
Vereinigte Staaten .....	240,5	764,9	172,9	666,6	203,9	416,9	214,3	510,4
Übrige Flaggen .....	518,3	1 103,0	554,6	1 223,1	536,7	1 008,6	678,3	1 192,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16 903,1</b>	<b>58 170,2</b>	<b>17 528,0</b>	<b>60 853,5</b>	<b>16 663,1</b>	<b>66 067,1</b>	<b>17 343,4</b>	<b>69 856,0</b>

\*) Nur Beförderung im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

## 4. Güterumschlag in den Seehäfen

1 000 t

Hafen Fahrzeugart	Versand					Empfang				
	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>2)</sup>
<b>Ostseehäfen .....</b>	<b>1 158,4</b>	<b>1 125,5</b>	<b>1 092,9</b>	<b>1 167,8</b>	<b>1 629,6</b>	<b>3 968,5</b>	<b>4 269,6</b>	<b>4 132,0</b>	<b>4 053,3</b>	<b>4 502,5</b>
Lübeck .....	776,5	741,6	745,3	706,7	784,1	2 261,1	2 572,9	2 212,7	2 271,0	2 606,8
Kiel .....	49,1	50,7	33,8	19,5	35,1	925,9	764,9	934,5	881,1	778,9
Rendsburg .....	8,0	6,0	2,0	1,4	1,2	256,5	252,1	275,9	251,6	271,0
Flensburg .....	144,1	125,4	121,5	102,2	83,0	350,7	362,1	413,5	295,8	313,4
Übrige Ostseehäfen .....	180,8	201,8	190,3	338,0	726,2	174,3	317,6	295,4	353,8	532,4
<b>Nordseehäfen .....</b>	<b>17 782,1</b>	<b>18 341,7</b>	<b>17 641,4</b>	<b>17 690,8</b>	<b>18 223,8</b>	<b>56 492,5</b>	<b>58 664,5</b>	<b>64 292,7</b>	<b>67 580,0</b>	<b>74 449,4</b>
Hamburg .....	7 788,8	7 673,5	6 932,9	7 503,2	8 702,1	22 965,5	22 257,5	24 433,0	25 932,1	26 637,6
Cuxhaven .....	17,3	12,9	14,7	14,1	15,6	133,0	186,0	214,4	144,8	169,7
Bremen Stadt .....	5 377,3	5 448,7	5 296,3	5 146,0	5 251,6	8 018,4	7 355,8	8 594,5	8 043,3	8 036,4
Bremerhaven .....	843,5	814,8	731,2	751,3	674,5	898,3	1 253,4	1 331,6	1 434,9	1 819,5
Brake .....	280,0	274,1	295,1	210,0	174,8	1 354,9	1 308,3	1 708,7	1 411,7	2 028,8
Nordenham .....	647,1	653,0	728,6	558,3	539,9	1 711,1	1 835,0	2 176,8	2 120,2	2 947,3
Wilhelmshaven .....	17,1	20,0	14,2	8,6	8,4	10 523,7	12 882,9	14 666,9	16 248,2	16 436,2
Emden .....	2 064,7	2 637,9	2 633,2	2 221,2	1 628,3	8 222,2	8 826,2	7 592,8	7 928,1	11 510,1
Übrige Nordseehäfen .....	746,3	806,9	995,2	1 278,1	1 228,6	2 665,4	2 759,6	3 574,0	4 316,7	4 863,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>18 940,5</b>	<b>19 467,2</b>	<b>18 734,4</b>	<b>18 858,5</b>	<b>19 853,4</b>	<b>60 461,0</b>	<b>62 934,1</b>	<b>68 424,7</b>	<b>71 633,3</b>	<b>78 951,9</b>
<b>Außerdem:</b>										
<b>Trajektverkehr<sup>2)</sup></b>										
Eisenbahnfahrzeuge .....	592,7	554,2	637,3	861,4	...	656,3	569,4	613,7	859,0	...
Kraftfahrzeuge .....	115,0	129,4	128,6	211,5	251,7	111,6	122,7	131,8	204,0	284,2

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Trajektverkehr zwischen Großenbrode und Gedser (bis einschl. April 1963) und zwischen Puttgarden und Rödby-Färge (ab Mai 1963). Es handelt sich hier um das Eigengewicht der von den Trajektschiffen beförderten Eisenbahn- und Kraftfahrzeuge, die nicht für den Ex-baw. Import bestimmt waren.

## 5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## a) Schiffsverkehr

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe					Raumgehalt				
	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
	Anzahl					1 000 NRT				
<b>Abgabepflichtige Schiffe<sup>2)</sup> und zwar:</b>	<b>77 729</b>	<b>77 244</b>	<b>80 775</b>	<b>69 283</b>	<b>82 792</b>	<b>41 527</b>	<b>40 762</b>	<b>43 428</b>	<b>38 859</b>	<b>44 611</b>
Handelschiffe	71 728	71 554	72 107	61 350	74 933	40 801	40 044	42 580	38 047	43 794
darunter mit Ladung	55 456	54 525	57 657	48 114	59 366	29 528	29 021	31 243	27 502	31 473
Sonstige Schiffe	6 001	5 690	8 668	7 933	7 859	726	718	848	812	817
Deutsche Schiffe	50 481	49 228	52 000	45 048	53 635	11 786	11 623	11 653	10 452	12 639
Ausländische Schiffe	27 248	28 016	28 775	24 235	29 157	29 741	29 139	31 776	28 407	31 972

## b) Massengüterverkehr

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttelkoog-Holtenau)					Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttelkoog)				
	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>

## Gesamtverkehr

Kohle	3 637	3 222	3 186	2 430	2 423	3 648	3 875	3 883	4 325	4 443
Eisen <sup>2)</sup>	1 089	912	1 000	800	851	425	446	1 144	831	822
Holz	35	62	88	66	94	6 192	6 163	5 656	5 276	5 761
Getreide	2 282	1 186	1 863	2 113	3 757	636	1 049	847	550	548
Erze	1 990	2 123	2 151	2 088	2 125	4 778	4 306	3 743	3 633	4 223
Erdöl und -derivate	9 030	8 963	9 351	9 425	9 546	974	1 179	2 447	2 380	2 036
Andere Massengüter	5 371	5 483	3 936	3 544	4 875	5 710	5 931	6 052	5 152	5 946
<b>Insgesamt</b>	<b>23 435</b>	<b>21 949</b>	<b>21 576</b>	<b>20 465</b>	<b>23 670</b>	<b>22 362</b>	<b>22 950</b>	<b>23 772</b>	<b>22 147</b>	<b>23 780</b>

## darunter Verkehr auf ausländischen Schiffen

Kohle	1 489	1 244	1 135	737	869	3 105	3 425	3 371	3 549	3 751
Eisen <sup>2)</sup>	563	494	600	454	436	319	277	928	609	536
Holz	18	40	64	24	65	3 480	3 246	2 852	2 743	2 722
Getreide	1 509	722	998	1 469	2 709	181	406	361	169	177
Erze	1 833	1 989	2 023	1 937	2 029	2 734	2 202	2 151	2 312	2 784
Erdöl und -derivate	8 043	8 043	8 340	8 409	7 936	551	679	1 659	1 562	1 010
Andere Massengüter	3 322	3 583	2 398	2 152	3 002	3 377	3 680	3 844	3 413	3 584
<b>Zusammen</b>	<b>16 775</b>	<b>16 115</b>	<b>15 559</b>	<b>15 581</b>	<b>17 046</b>	<b>13 746</b>	<b>13 914</b>	<b>15 168</b>	<b>14 357</b>	<b>14 864</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Tarifgruppe A und B, anschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- u. Paddelboote, Jollen usw.). —  
<sup>\*)</sup> Die Zusammenfassung dieser Gütergruppe hat sich ab 1962 infolge Neufassung des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik geändert. Die Zahlen sind daher mit den Angaben der Vorjahre nicht voll vergleichbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel, Kiel

## F. Luftverkehr

## 1. Bestand an Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen\*)

Fahrzeugart	31. Dezember						
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Flugzeuge</b>							
mit einem Startgewicht							
bis 2 t	596	790	975	1 104	1 282	1 416	1 551
mit einem Motor	588	776	956	1 082	1 261	1 396	1 527
mit mehreren Motoren	8	14	19	22	21	20	24
über 2 bis 5,7 t	28	33	58	79	101	121	139
mit einem Motor	8	8	8	8	6	6	6
mit mehreren Motoren	20	25	50	71	95	115	133
über 5,7 bis 14 t	6	12	15	13	13	19	20
über 14 bis 20 t	17	11	10	9	8	6	4
über 20 t	30	35	38	44	45	43	53
darunter:							
mit Luftschraubenturbinen	2	9	10	11	11	11	11
mit Strahltriebwerken	—	4	4	11	12	13	19
Hubschrauber	12	14	15	24	46	48	65
Luftschiffe	1	1	2	2	2	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>690</b>	<b>896</b>	<b>1 113</b>	<b>1 275</b>	<b>1 497</b>	<b>1 655</b>	<b>1 834</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle sind Flugzeuge mit Standort in Berlin (West) nicht eingetragen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

## 2. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1964

a) Nach Güterhauptgruppen \*)

100 kg

Nr. der Sta- te- ma- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe  V = Versand, E = Emplane →	Verkehr			Gebrochener Durchgangs- verkehr	Beförderte Güter	
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit dem Ausland			insgesamt	dagegen 1963
			V = E	V			
00	Getreide .....	3	6	93	4	106	28
01	Kartoffeln .....	0	1	8	2	11	8
02	Früchte, Gemüse .....	436	275	2 830	1 020	4 561	4 013
03	Zuckerrüben .....	—	0	0	0	0	1
04	Getreide- u. a. Erzeugnisse .....	522	276	373	108	1 279	1 000
05	Zucker .....	69	42	60	33	204	130
06	Lebende Tiere .....	299	1 760	1 838	1 426	5 322	5 181
	dar.: Geflügel .....	54	187	58	314	613	1 279
	Zootiere .....	243	1 418	1 680	1 070	4 411	3 544
07	Fleisch, Eier, Milch .....	644	1 632	6 830	1 893	10 999	9 096
	dar.: Fische, frisch, gefroren .....	385	729	3 688	1 440	6 242	4 858
	Eier .....	15	230	2 068	246	2 559	2 418
08	Getränke .....	972	2 268	1 689	354	5 283	4 296
09	Andere Nahrungsmittel .....	2 401	3 296	3 225	512	9 434	8 579
11	Futtermittel .....	304	80	39	16	439	275
15	Ölsaaten, -früchte .....	11	59	178	20	268	190
21	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—
22	Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork .....	5	30	51	23	109	95
25	Zellstoff, Altpapier .....	1	18	2	1	22	29
29	Rohstoffe a. n. g. .....	5 341	3 923	66 856	8 083	84 203	68 650
	dar.: Pelzfelle, roh .....	351	1 139	6 150	1 961	9 601	8 053
	Schnittblumen .....	4 769	1 097	50 403	2 650	58 919	46 380
31	Sand, Kies, Bims, Ton .....	7	7	20	6	40	60
33	Sonst. Steine, Erden .....	38	201	330	193	762	500
34	Stein-, Salinensalz .....	1	10	3	0	14	39
36	Eisenerze .....	0	1	22	1	24	14
37	Eisen-, Stahlschrott .....	0	2	4	25	31	—
39	NE-Metallerze .....	0	14	27	23	64	16
41	Steinkohle .....	4	5	4	5	18	12
42	Braunkohle, Torf .....	4	4	10	4	22	7
45	Rohes Erdöl .....	6	0	5	11	22	21
47	Kraftstoffe, Heizöl .....	48	76	130	12	266	148
48	Andere Mineralerzeugnisse .....	126	154	309	82	671	493
49	Benzol, Teer u. a. .....	2	6	16	3	27	52
51	Chemische Grundstoffe .....	338	2 889	1 350	342	4 919	2 327
	dar.: Anorganische Grundstoffe .....	290	2 462	811	203	3 766	1 652
	Radioaktive Stoffe .....	21	94	444	20	579	453
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	2 306	16 760	7 750	2 259	29 075	28 926
	dar.: Farben, Gerbstoffe .....	313	3 841	890	211	5 255	5 688
	Pharmazeutische Erzeugnisse .....	616	4 921	2 170	1 140	8 847	7 997
59	Düngemittel .....	1	2	5	5	13	16
61	Kalk, Zement .....	3	14	34	10	61	75
65	Andere mineralische Erzeugnisse .....	506	4 197	1 883	675	7 261	6 733
	dar.: Glaswaren .....	213	1 885	606	245	2 949	3 227
	Perlen, Edelsteine .....	25	385	239	37	686	346
71	Roh Eisen, -stahl .....	210	42	76	53	381	1 149
72	Walzwerkserzeugn. u. a. .....	166	1 834	712	312	3 024	2 660
75	NE-Metalle, -Halbzeug .....	560	1 651	1 101	209	3 521	2 760
81	EBM-Waren u. a. .....	2 222	8 692	6 123	1 611	18 648	17 078
83	Maschinen, elektrische Erzeugnisse .....	17 601	109 408	73 142	18 565	218 716	161 992
	dar.: Buromaschinen .....	411	6 138	5 879	1 453	13 881	11 223
	Nichtelektrische Motoren .....	775	2 796	2 981	953	7 505	10 674
	Maschinen, a. n. g. .....	8 927	71 992	39 024	10 302	130 245	86 569
	Nachrichten Geräte .....	3 163	7 610	4 982	1 725	17 480	15 828
	Sonstige elektrische Erzeug- nisse .....	3 406	17 712	14 879	3 222	39 219	27 104
85	Fahrzeuge .....	5 823	26 347	21 604	4 889	58 663	50 892
	dar.: Kraftfahrzeuge .....	995	16 501	7 681	2 122	27 299	22 046
	Luftfahrzeuge .....	4 506	7 054	11 307	1 900	24 767	23 231
91	Sonstige Waren .....	52 020	127 128	130 368	28 801	338 317	308 091
	dar.: Papier, Pappe .....	1 201	384	350	143	2 078	4 499
	Druckereierzeugnisse .....	25 430	38 914	41 042	4 768	110 154	98 743
	Gewebe .....	877	7 361	7 340	2 005	17 583	19 094
	Garne, Gewebe u. a. .....	1 443	9 351	8 002	2 380	21 176	18 659
	Bekleidung .....	5 008	10 627	20 775	5 609	42 019	40 345
	Leder, Lederwaren .....	139	2 776	4 247	603	7 765	7 461
	Optische Erzeugnisse .....	2 940	21 015	11 570	2 978	38 503	35 559
	Kinofilme .....	4 809	3 003	3 833	711	12 356	12 909
	Musikinstrumente .....	550	5 206	3 438	653	9 847	9 054
	Schmuck-, Goldwaren .....	231	1 738	481	230	2 680	2 472
95	Gebrauchte Verpackungen .....	365	416	1 113	197	2 091	1 057
97	Umsatzgut, Baugeräte .....	4 856	692	803	152	6 503	6 426
99	Sammel- u. Stückgut .....	15 660	47 384	67 342	8 890	139 276	147 352
	dar.: Sammelgut .....	15 228	44 077	64 268	8 190	131 763	142 500
	Gold, Münzen .....	280	126	458	59	923	596
	Insgesamt .....	113 880	361 602	398 358	80 830	954 670	840 467

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung).



## 2. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1964

## b) Nach Verkehrsbezirken\*)

Tonnen

Verkehrsbezirk	Versand	Empfang	Verkehrsbezirk	Versand	Empfang
<b>Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes</b>	<b>11 388</b>	<b>11 388</b>	<b>Afrika</b>	<b>1 935</b>	<b>593</b>
Hamburg	1 742	1 423	Äthiopien	277	44
Hannover	637	550	Libyen	108	9
Bremen	68	113	Marokko	96	14
Düsseldorf	1 365	668	Südafrika	346	262
Köln/Bonn	407	319	Tunesien	56	16
Frankfurt	2 481	2 072	Verein. Arab. Republik (Ägypten)	341	80
Stuttgart	358	1 008	Übrige Länder	711	168
Nürnberg	206	146			
München	412	967	<b>Amerika</b>	<b>10 945</b>	<b>12 496</b>
Berlin	3 643	4 053	Kanada	1 134	334
Hubschr.- und übrige Flugplätze	69	69	Vereinigte Staaten	8 530	11 949
			Mexiko	301	11
			Argentinien	97	34
			Brasilien	231	60
			Venezuela	193	5
			Übrige Länder	459	103
<b>Verkehr mit dem Ausland</b>	<b>36 160</b>	<b>39 836</b>			
<b>Europa</b>	<b>19 805</b>	<b>24 055</b>	<b>Asien</b>	<b>3 269</b>	<b>2 644</b>
Belgien	762	1 211	Indien	238	120
Dänemark	876	1 085	Iran	420	369
Finnland	475	69	Japan	458	361
Frankreich	1 768	4 881	Libanon	656	788
Griechenland	376	328	Pakistan	256	124
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich)	8 012	8 385	Übrige Länder	1 241	882
Italien	1 442	1 949			
Niederlande	1 100	3 504	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>206</b>	<b>48</b>
Norwegen	327	37	Australien	191	46
Österreich	353	167	Neuseeland	12	1
Schweden	869	85	Übrige Länder	3	1
Schweiz	787	1 104			
Spanien	1 079	534	<b>Insgesamt</b>	<b>47 548</b>	<b>51 224</b>
Türkei	426	161	dagegen 1963	42 385	45 580
Übrige Länder	1 153	555			

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ohne Übergabe. — Es sind die Flughäfen bzw. die Länder genannt, in denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete.

## 3. Verkehrsleistungen 1964 nach Entfernungsstufen\*)

Entfernungsstufe von ... bis ... km	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Einsteiger <sup>1)</sup>		Geleistete Personenkilometer <sup>2)</sup>		Luftfracht		Geleistete Effektiv-tkm <sup>2)</sup>	
	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-
	verkehr				verkehr			
	1 000		1 000 Pkm		t		1 000 tkm	
1 — 100	96	4	6 293	386	101	32	9	2
101 — 200	264	259	44 063	43 161	1 233	1 199	206	199
201 — 300	1 219	1 211	315 672	313 395	3 653	3 159	954	828
301 — 400	590	584	202 535	200 500	2 812	2 116	960	725
401 — 500	1 779	1 744	813 576	796 195	8 659	8 540	4 000	3 947
501 — 600	266	254	140 736	134 173	1 822	1 803	967	958
601 — 700	316	284	206 089	185 247	4 016	3 932	2 639	2 584
701 — 800	140	109	103 918	81 565	2 282	2 189	1 694	1 625
801 — 900	102	69	86 245	58 534	1 269	1 260	1 061	1 054
901 — 1 000	104	90	98 811	86 344	1 201	1 163	1 141	1 105
1 001 — 1 200	101	84	112 806	94 581	1 311	1 290	1 468	1 444
1 201 — 1 400	33	22	44 229	29 117	480	474	627	618
1 401 — 1 600	92	50	137 049	73 816	980	971	1 445	1 433
1 601 — 1 800	66	17	112 180	29 381	346	299	581	504
1 801 — 2 000	132	45	248 784	83 581	925	889	1 734	1 667
2 001 — 3 000	50	43	126 079	108 167	1 581	1 413	4 094	3 662
3 001 — 4 000	30	23	99 340	79 033	847	788	2 965	2 748
4 001 — 5 000	11	9	50 638	39 969	714	559	3 153	2 497
5 001 — 6 000	25	22	137 564	122 922	1 359	1 287	7 563	7 180
6 001 — 7 000	306	201	1 929 170	1 279 926	8 229	7 688	51 614	48 236
7 001 — 10 000	85	75	741 803	649 823	3 118	2 969	27 503	26 108
10 001 — 19 000	14	12	171 039	142 525	610	609	7 870	7 859
<b>Insgesamt</b>	<b>5 821</b>	<b>5 211</b>	<b>5 928 619</b>	<b>4 632 341</b>	<b>47 548</b>	<b>44 629</b>	<b>124 248</b>	<b>116 983</b>

\*) Flughäfen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Nur gewerblicher Verkehr im Abgang.

<sup>1)</sup> Reisende ohne Umsteiger. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr (einschl. der im Ausland geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tabelle 8, S. 101\*, ab.

## 4. Verkehr auf Flughäfen\*)

Flughafen	Jahr	Gestart. Flugzeug.		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>2)</sup>			Post <sup>3)</sup>		
		insgesamt	dar. im gewerbl. Verkehr	Zusteiger	Aussteiger	Durchgang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durchgang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durchgang <sup>2)</sup>
Hamburg ...	1963	28 898	20 715	637 479	633 082	56 150	5 866	5 994	2 471	2 310	1 983	250
	1964	34 317	23 365	717 933	711 594	45 235	5 831	6 397	2 691	2 529	2 151	185
Hannover ...	1963	17 724	12 825	407 566	410 208	28 856	2 243	2 550	1 104	859	1 135	331
	1964	24 696	16 352	429 033	434 705	68 832	2 198	2 674	1 336	994	1 094	737
Bremen ...	1963	30 035	4 908	52 708	51 679	44 903	377	632	873	388	321	35
	1964	30 335	5 103	79 565	78 092	57 541	371	703	698	464	417	38
Düsseldorf ...	1963	31 762	22 803	564 416	558 606	132 610	5 956	7 689	3 162	2 076	1 712	947
	1964	33 775	24 799	658 846	654 309	121 490	7 354	9 431	2 666	2 306	1 841	476
Köln/Bonn ...	1963	17 404	11 481	209 395	215 080	71 618	2 246	1 924	2 413	895	565	494
	1964	18 384	11 857	240 217	244 222	94 024	2 802	2 011	3 371	1 058	937	319
Frankfurt ...	1963	56 846	53 176	1 539 154	1 508 067	345 881	35 030	35 805	14 281	13 351	14 389	2 491
	1964	62 976	58 672	1 799 890	1 756 167	359 005	39 638	40 269	16 209	14 716	16 446	2 831
Stuttgart ...	1963	34 606	14 966	188 374	191 160	52 496	3 499	2 634	1 705	1 069	1 020	347
	1964	38 804	15 619	256 208	260 595	57 368	4 855	3 637	2 296	1 356	1 406	195
Nürnberg ...	1963	22 436	5 241	93 165	91 468	5 136	1 192	1 026	1 279	780	752	116
	1964	23 624	5 295	106 887	105 909	2 776	1 508	1 108	1 245	963	857	106
München ...	1963	26 659	21 055	529 399	528 867	113 104	3 444	3 736	3 793	1 637	1 835	870
	1964	28 014	21 083	591 977	598 555	118 700	4 301	4 754	3 775	1 918	2 112	843
Berlin ...	1963	26 148	25 250	1 187 291	1 192 915	—	5 112	6 773	1	3 482	3 762	—
	1964	31 859	31 134	1 351 090	1 353 676	25	5 400	7 372	5	3 731	3 826	—
Hubschrauberplätze ...	1963	394	394	869	920	18	1	1	—	—	—	—
	1964	247	247	530	642	57	1	1	—	—	—	—
Sonstige Flugplätze <sup>4)</sup>	1963	463 948	21 216	44 472	44 464	75	75	75	—	—	—	—
	1964	447 292	15 701	29 075	30 419	30	78	69	—	—	—	—
Insgesamt ...	1963	756 860	214 030	5 454 288	5 426 516	851 047	65 041	68 839	31 082	26 847	27 474	5 881
	1964	774 323	229 227	6 261 251	6 228 885	925 083	74 337	78 426	34 292	30 035	31 087	5 730

\*) Flughäfen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr. — <sup>2)</sup> Unter „Durchgang“ sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — <sup>3)</sup> Sonstige Flugplätze, die mit Start oder Landung in unmittelbarer Beziehung zu einem Verkehrsflughafen stehen. Außerdem sind die Verkehrsergebnisse auf bzw. von sonstigen zu sonstigen Flugplätzen in diesen Zahlen enthalten.

## G. Nachrichtenverkehr

## 1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Ton-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.				Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
		1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
Schleswig-Holstein	Kiel	512	525	537	551	194	242	290	337
Hamburg	Hamburg	942	960	987	1 005	395	477	563	638
Niedersachsen	Braunschweig	415	425	432	441	161	196	230	268
	Hannover	698	710	727	743	245	306	371	437
Bremen	Bremen	830	845	869	892	282	356	445	535
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 050	1 075	1 094	1 113	513	598	671	753
	Düsseldorf	1 580	1 612	1 637	1 668	826	951	1 059	1 179
	Köln	903	926	947	973	426	501	573	653
	Münster	1 017	1 040	1 060	1 084	424	508	591	684
Hessen	Frankfurt/Main	1 402	1 440	1 478	1 515	478	597	718	856
Rheinland-Pfalz	Koblenz	441	454	465	479	152	191	230	278
	Neustadt	337	348	357	367	99	126	157	194
	Trier	127	131	134	138	31	42	53	67
Baden-Württemberg	Freiburg	428	445	457	473	91	120	152	195
	Karlsruhe	518	541	561	576	149	189	230	281
	Stuttgart	899	940	978	1 006	239	304	368	448
	Tübingen	367	384	397	411	74	97	122	156
Bayern	München	1 217	1 251	1 289	1 317	323	418	519	632
	Nürnberg	989	1 011	1 033	1 053	258	334	410	501
	Regensburg	460	477	486	496	107	142	178	222
Saarland	Saarbrücken	284	288	296	302	110	140	169	197
Berlin (West)	Berlin <sup>1)</sup>	854	867	877	892	307	378	441	512
Bundesgebiet ...		16 270	16 696	17 099	17 494	5 888	7 213	8 539	10 024

<sup>1)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden. —  
<sup>2)</sup> Landespostdirektion.  
 Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 2. Deutsche Bundespost\*)

## a) Ämter und Amtstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963	Gegenstand der Nachweisung	1961	1962	1963
<b>Ämter und Amtstellen des Postwesens<sup>1)</sup></b>	<b>27 894</b>	<b>27 791</b>	<b>27 731</b>	<b>Kraftfahrzeug-Anhänger.....</b>	<b>5 049</b>	<b>4 993</b>	<b>5 060</b>
Ämter des Fernmeldewesens <sup>1)</sup> .....	126	126	126	dar.: für den Fernmeldedienst ..	3 274	3 426	3 596
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen <sup>1)</sup>	10 007	10 005	9 870	im Postreisedienst <sup>2)</sup> ..	416	203	139
<b>Personal<sup>1)</sup>.....</b>	<b>411 038</b>	<b>424 288</b>	<b>430 142</b>	<b>Straßenpostnetz</b>			
Beamte .....	214 651	218 064	224 047	Omnibuslinien im Postreisedienst			
Angestellte <sup>2)</sup> .....	43 199	44 146	43 544	Zahl .....	1 742	1 791	1 869
Arbeiter <sup>2)</sup> .....	110 516	114 734	115 022	Länge in km.....	50 145	50 081	56 649
Posthalter und Hilfsposthalter <sup>3)</sup> .....	13 616	14 673	14 566	<b>Landkraftposten</b>			
Beamtete Nachwuchskräfte .....	11 241	11 866	9 947	Zahl der Poststrecken.....	1 390 <sup>7)</sup>	.	.
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>4)</sup> .....	17 815	20 805	23 016	Länge der Poststrecken in km..	76 118 <sup>7)</sup>	.	.
Personalbestand nach der Kopfzahl ..	438 189	453 832	460 938	<b>Postbeförderung mit Schiffen auf deut-</b>			
<b>Finanzielle Ergebnisse (in Mill. DM)</b>				<b>schen Binnen- u. Küstengewässern</b>			
<b>Erfolgserrechnung</b>				zur Postbeförderung benutzte			
<b>Erträge .....</b>	<b>6 201,1</b>	<b>6 700,7</b>	<b>7 544,9</b>	(nicht posteigene) Schiffe .....	52	50	55
Post- und Postreisedienst.....	2 472,7	2 587,6	2 971,1	Poststrecken auf Wasserstraßen,			
Postcheckdienst .....	115,9	124,1	156,9	Zahl .....	18	17	17
Postsparkassendienst .....	129,5	142,2	160,9	Streckenlänge in km .....	360	344	342
Telegraphie (einschl. Funkgebühren) ..	292,9	316,2	368,6	<b>Postbeförderung mit Luftpost</b>			
Fernsprechdienst .....	2 833,5	3 122,0	3 478,2	Zahl der Flugverbindungen <sup>5)</sup> ...	372	988	1 046
Sonstige Erträge .....	258,1	301,0	295,2	<b>Postbeförderungsmittel (ohne Kfz.)</b>			
Zu aktivierende Eigenleistungen .....	98,4	107,6	114,0	Posteigene Fahrräder .....	26 532	26 230	26 492
<b>Aufwendungen .....</b>	<b>6 343,7</b>	<b>7 082,7</b>	<b>7 795,7</b>	Handfahrgeräts .....	76 570	84 302	88 399
Personal .....	4 015,2	4 339,4	4 786,3	Beförderungsmittel im Behälter-			
Betriebsführung .....	799,2	888,5	987,2	verkehr .....	38 073	55 260	72 431
Unterhaltung .....	299,2	348,3	391,3	<b>Hilfseinrichtungen des Postdienstes</b>			
Abschreibungen .....	530,3	720,7	725,8	Amtliche Abgabestellen von Post-			
Ablieferung an den Bund .....	388,3	422,3	477,7	wertzeichen .....	10 445	10 537	10 453
Zinsen .....	226,1	281,4	362,8	Münzwertzeichengeber .....	15 957	18 054	20 089
Sonstige Aufwendungen .....	86,4	82,1	64,7	Postbriefkasten .....	101 257	101 981	103 420
<b>Verlust.....</b>	<b>142,5</b>	<b>382,0</b>	<b>250,8</b>	Hausbriefkasten (Einzelfächer			
<b>Betriebseinrichtungen<sup>1)</sup></b>				in 1 000 <sup>6)</sup> .....	10 583	11 156	11 817
<b>Post- und Postreisedienst</b>				Benutzte Postfächer .....	285 194	298 465	312 968
<b>Postbeförderung auf der Schiene</b>				<b>Telexdienst</b>			
mindestens 5 mal wöchentlich ver-				Telexanschlüsse .....	39 525	44 166	48 049
kehrende Bahnposten .....	1 739	1 792	1 810	<b>Fernsprechdienst</b>			
Bahnpostwagen (posteigene) .....	1 642	1 615	1 642	Fernsprechortsnetze .....	3 779	3 772	3 780
Regelmäßig zur Postbeförderung				Vermittlungsstellen .....	4 514	4 550	4 597
benutzte Abteile in Eisenbahn-				Sprechstellen in 1 000 .....	6 509	7 047	7 600
wagen .....	182	175	164	Hauptanschlüsse .....	3 519	3 848	4 175
Poststrecken auf den Eisenbahnen				Amtsberechtigte Nebenanschlüsse..	2 932	3 140	3 364
in km .....	27 947	27 850	28 057	Öffentliche Sprechstellen .....	58	59	61
<b>Postbeförderung auf der Straße</b>				<b>Funkdienst</b>			
<b>Postkraftfahrbetrieb</b>				Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe)	23	24	27
Kraftfahrzeuge .....	31 989	34 623	36 748	Seefunkstellen auf deutschen Handels-			
dar.: für den Fernmeldedienst ..	11 957	13 164	14 261	schiffen .....	2 621	2 659	2 710
Omnibusse im				<b>Ortungsfunkanlagen auf deutschen See-</b>			
Postreisedienst <sup>2)</sup> .....	3 185	2 899	2 772	schiffen .....	3 985	4 182	4 333

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Stand jeweils am Ende des Kalenderjahres. — <sup>2)</sup> Ohne Anlernkräfte. — <sup>3)</sup> Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet. — <sup>4)</sup> Einschl. Anlernkräfte. — <sup>5)</sup> Außerdem Unternehmer-Omnibusse: 1961 = 747; 1962 = 950; 1963 = 1 022. — <sup>6)</sup> Außerdem Unternehmer-Anhänger: 1961 = 33; 1962 = 7; 1963 = 6. — <sup>7)</sup> Stichtag: 30. 6. — <sup>8)</sup> Flugverbindungen, die mindestens 5 mal wöchentlich bediagen werden. — <sup>9)</sup> Stichtag: 30. 6. des folgenden Jahres.

## 2. Deutsche Bundespost\*)

## b) Verkehrsleistungen

Verkehrsleistung	Einheit	1961	1962	1963	Verkehrsleistung	Einheit	1961	1962	1963
<b>Brief- und Paketdienst</b>					<b>Postcheckdienst</b>				
Briefsendungen <sup>1)</sup>					Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	1 000	2 060	2 154	2 223
im Inland .....	Mill.	8 269,8	8 461,7	8 208,2	Guthabenauf den Konten <sup>1)</sup> ..	Mill. DM	3 390,3	3 466,2	3 509,3
nach dem Ausland .....	Mill.	477,7	505,0	505,6	Gutschriften .....	Mill. St	668,2	681,8	684,4
aus dem Ausland .....	Mill.	344,5	348,2	341,9		Mrd. DM	285,8	309,7	329,3
insgesamt .....	Mill.	9 092,0	9 314,9	9 055,7	darunter: Einzahlungen mit				
Wertbriefsendungen .....	Mill.	105,3	113,4	116,2	Zahlkarten und Konto-				
Paketsendungen .....	Mill.	298,4	314,8	301,0	Postanweisungen .....	Mill. St	350,5	357,6	354,6
im Inland .....	Mill.	286,7	302,7	288,5		Mrd. DM	59,7	65,3	70,3
nach dem Ausland .....	Mill.	7,9	8,1	8,4	Übertragungen von an-				
aus dem Ausland .....	Mill.	3,9	4,0	4,0	deren Postcheckkonten	Mill. St	317,2	323,7	329,1
Versiegelte Wertpaket-						Mrd. DM	226,1	244,4	259,0
sendungen .....	Mill.	2,4	2,4	2,4	Lastschriften .....	Mill. St	423,1	440,2	446,2
<b>Zeitungsdienst</b>						Mrd. DM	284,9	309,6	329,3
Zahl der zugelassenen					Von den Gut- und Last-				
Zeitungsm <sup>1)</sup> .....	St	6 640	6 649	6 658	schriften sind unbar ab-	%	86,4	86,2	85,9
Beförderte Zeitungsm <sup>1)</sup>					gewickelt worden .....				
merkm <sup>1)</sup> .....	Mill.	864,5	878,7	917,9	<b>Postsparkassendienst</b>				
Außergewöhnliche					Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	1 000	11 326	11 735	12 105
Zeitungsbilagen .....	Mill.	340,6	380,8	437,5	Guthabenauf den Konten <sup>1)</sup> ..	Mill. DM	3 754,3	4 204,3	4 701,1
<b>Zahlungsdienst</b>					Einlagen (mit Überweisun-				
Eingezahlte Zahlkarten und					gen und Zinsgutschriften)	1 000 St	24 443	24 221	24 117
Postanweisungen .....	Mill. St	397,2	406,4	401,1		Mill. DM	2 733,7	2 851,8	2 918,0
Ausgezahlte Zahlungs- und	Mill. DM	64 403	70 400	75 709	darunter Bareinlagen <sup>1)</sup> ..	1 000 St	12 416	11 705	11 167
Postanweisungen .....	Mill. St	141,4	154,2	154,5		Mill. DM	2 353,2	2 439,2	2 465,9
Nachnahmesendungen .....	Mill. St	93,3	94,9	92,1	Rückzahlungen .....	1 000 St	16 155	15 564	14 815
Postaufträge						Mill. DM	2 260,0	2 406,4	3 433,7
zur Geldeinzahlung .....	1 000 St	133	123	133	darunter im kurzen Weg				
zum Postprotest .....	Mill. DM	22,0	20,0	23,1	(bis 500 DM) .....	1 000 St	15 959	15 358	14 626
	Mill. DM	551	474	438		Mill. DM	1 948,5	2 042,0	2 062,3
	Mill. DM	121,8	103,6	97,3	<b>Telegraphie</b>				
<b>Leistungen für fremde</b>					Telegrammverkehr				
<b>Rechnung</b>					übermittelte Telegramme	Mill.	32,4	32,9	31,9
Vertrieb von Wechsel-					im Inland .....	Mill.	21,5	21,6	20,9
steuermarken, Wertkar-					nach dem Ausland .....	Mill.	5,7	5,9	5,7
ten für Steuerstemplen u.					aus dem Ausland .....	Mill.	5,3	5,4	5,4
Beitragsmarken d. Sozial-					<b>Teilnehmer-Fernschreib-</b>				
versicherung .....	Mill. DM	874,3	821,0	948,9	<b>verkehr</b>				
Ausgezahlte Versicherungs-					Gebühreneinheiten				
und Versorgungsrenten <sup>1)</sup>	Mill. St	138,4	139,3	133,5	innerhalb des Bundes-				
	Mill. DM	20 210	21 679	23 059	gebietes .....	Mill.	619,9	674,5	725,8
<b>Einziehung von Rundfunk-</b>					Telexminuten (Zeitminu-				
<b>gebühren</b>					ten) im Verkehr				
Zahl der Ton-Rundfunk-					nach dem Ausland .....	1 000	22 685	25 053	28 423
genehmigungen <sup>1)</sup> .....	1 000	16 270	16 696	17 099	aus dem Ausland .....	1 000	23 859	25 220	29 409
darunter: für Kfz. usw.	1 000	135	146	156	<b>Fernsprechdienst</b>				
gebührenfrei	1 000	518	503	498	Ortsgespräche .....	Mill.	3 648,7	3 809,5	4 132,7
Zahl der Fernseh-Rund-					Ferngespräche .....	Mill.	1 231,1	1 388,8	1 545,8
funkgenehmigungen <sup>1)</sup> ..	1 000	5 888	7 213	8 539	im Inland .....	Mill.	1 203,0	1 356,7	1 510,4
<b>Postreisedienst</b>					nach dem Ausland .....	Mill.	13,5	15,9	18,1
zurückgelegte Wagen-km	Mill. km	174,8	175,5	173,2	aus dem Ausland .....	Mill.	14,6	16,2	17,2
Anhänger-km .....	Mill. km	10,4	5,9	2,8	<b>Funkdienst</b>				
Beförderte Personen <sup>1)</sup> ..	Mill.	334,7	338,7	327,7	Öffentlicher Seefunkdienst				
					der deutschen Küstenfunk-				
					stellen mit Seefunkstellen				
					Funktelegramme .....	1 000	438,5	446,4	425,1
					Funkgespräche .....	1 000	137,5	141,5	149,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen. — <sup>2)</sup> Stand jeweils am Ende des Kalenderjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kindergeldzahlungen und Altersgeld für Landwirte. — <sup>4)</sup> Beförderungsfälle. — <sup>5)</sup> Einschl. Einlagen mit Postsparkarten.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## H. Güterverkehr in Rohrleitungen

## 1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1960	1961	1962	1963	1964
Betriebslänge der Rohrleitungen ..	km	455	455	479	989	1 070
Transportmenge .....	1 000 t	13 308	18 178	21 341	27 505	37 640
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill. tkm	2 959	3 759	4 389	4 941	7 149

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main



## J. Straßenverkehrsunfälle

## 1. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte \*)

Gegenstand der Nachweisung	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>										
mit Getöteten .....	10 702	12 494	12 267	11 452	12 984	13 528	13 559	13 463	13 413	15 253
mit Verletzten .....	237 287	289 194	287 599	285 245	314 611	335 787	325 988	307 794	301 229	313 438
mit Personenschaden insgesamt ..	247 989	301 688	299 866	296 697	327 595	349 315	339 547	321 257	314 642	328 691
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup> .....	218 000	352 000	379 000	455 000	516 000	641 000	690 000	758 000	800 000	760 600
<b>Unfallbeteiligte</b>										
<b>bei Unfällen mit Personenschaden</b>										
Kraftträder, Kraftroller .....	133 529	128 939	118 624	102 973	102 579	89 042	74 826	55 892	43 976	37 064
Personenkraftwagen .....	102 746	162 855	173 519	185 295	218 983	266 782	286 455	307 046	321 061	351 485
Kraftomnibusse, Obusse .....	3 972	5 513	5 521	5 756	5 884	6 545	6 609	6 614	6 740	6 283
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	59 500	60 352	53 734	54 262	57 624	60 504	59 112	57 344	55 576	53 770
Sonstige Kraftfahrzeuge .....	454	442	700	540	848	973	1 316	1 614	1 836	1 819
Zusammen .....	300 201	358 101	352 098	348 826	385 918	423 846	428 318	428 510	429 189	450 421
Mopeds .....	6 092	48 063	54 129	56 729	69 599	75 166	61 351	38 724	32 839	32 497
Fahrräder .....	87 511	71 123	65 609	62 927	67 938	63 507	60 112	52 241	50 044	51 893
Sonstige Fahrzeuge .....	8 988	8 660	8 992	8 330	7 708	7 949	7 307	6 562	5 870	5 570
Fußgänger .....	69 676	84 141	80 195	79 143	82 575	88 725	86 584	81 742	79 647	81 949
Andere Verkehrsteilnehmer <sup>3)</sup> .....	8 352	7 682	5 832	4 985	5 060	3 363	2 855	2 159	1 924	327
Insgesamt .....	480 820	577 770	566 855	560 940	618 798	662 556	646 527	609 938	599 513	622 657
<b>bei Unfällen mit nur Sachschaden</b>										
Kraftträder, Kraftroller .....	43 187	51 212	53 191	54 238	54 701	50 862	42 087	30 735	21 285	6 519 <sup>4)</sup>
Personenkraftwagen .....	186 767	376 087	426 479	538 915	632 273	837 815	946 962	1 081 239	1 151 530	509 624 <sup>4)</sup>
Kraftomnibusse, Obusse .....	9 560	15 037	15 507	18 298	18 674	22 120	22 828	24 362	25 146	9 198 <sup>4)</sup>
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	129 977	168 882	156 273	183 397	194 238	227 596	236 700	246 553	247 739	95 778 <sup>4)</sup>
Sonstige Kraftfahrzeuge .....	936	1 547	2 514	2 978	5 942	8 744	11 294	12 101	12 947	9 210 <sup>4)</sup>
Zusammen .....	370 427	612 765	653 964	797 826	905 828	1 147 137	1 259 871	1 394 990	1 458 647	630 329 <sup>4)</sup>
Mopeds .....	1 722	16 306	22 585	27 016	32 941	36 135	28 355	17 122	13 567	5 033 <sup>4)</sup>
Fahrräder .....	26 214	22 486	24 898	25 325	25 927	24 099	21 436	17 669	14 668	6 700 <sup>4)</sup>
Sonstige Fahrzeuge .....	16 170	17 910	18 428	17 956	16 233	17 614	17 329	17 732	16 585	13 321 <sup>4)</sup>
Fußgänger .....	4 391	5 905	6 336	6 741	6 219	6 637	5 892	5 665	4 970	2 599 <sup>4)</sup>
Andere Verkehrsteilnehmer <sup>3)</sup> .....	6 413	9 132	8 746	9 165	8 308	7 760	6 537	5 620	5 402	328 <sup>4)</sup>
Insgesamt .....	425 337	684 504	734 957	884 029	995 456	1 239 382	1 339 420	1 458 798	1 513 839	658 310 <sup>4)</sup>
<b>Verunglückte</b>										
Getötete .....	11 299	13 220	13 004	12 169	13 822	14 406	14 543	14 445	14 513	16 491
Führer und Mitfahrer von										
Kraftträdern, Kraftrollern .....	3 992	3 720	3 604	3 022	3 094	2 440	2 046	1 493	1 200	1 055
Personenkraftwagen .....			2 293	2 392	2 894	3 748	4 152	4 741	5 194	6 291
Kraftomnibussen, Obussen .....	1 702	2 556	33	32	74	29	29	26	43	60
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..			495	446	556	480	558	562	581	603
sonstigen Kraftfahrzeugen .....			51	9	8	58	14	24	37	43
Mopeds .....	1 965	1 079	1 116	1 126	1 415	1 442	1 201	860	753	846
Fahrrädern .....		1 460	1 340	1 234	1 520	1 501	1 559	1 507	1 596	1 787
sonstigen Fahrzeugen .....			122	137	113	101	108	113	88	79
Fußgänger .....	3 640	4 405	3 927	3 763	4 125	4 574	4 845	5 097	4 994	5 719
Andere Personen <sup>3)</sup> .....			23	8	23	33	31	22	27	8
Verletzte .....	310 511	376 340	376 141	372 524	419 827	454 960	447 927	428 488	424 298	446 251
Führer und Mitfahrer von										
Kraftträdern, Kraftrollern .....	119 172	119 466	112 550	99 269	102 511	89 471	76 305	57 293	45 881	38 413
Personenkraftwagen .....			78 359	87 100	108 188	142 361	161 612	191 023	205 793	232 950
Kraftomnibussen, Obussen .....	50 591	83 667	3 083	3 162	3 390	4 330	4 919	5 026	5 519	4 918
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..			10 534	11 109	12 404	13 717	15 010	15 676	15 824	15 488
sonstigen Kraftfahrzeugen .....			393	170	184	632	288	402	577	805
Mopeds .....	73 563	38 624	44 374	46 331	59 907	68 108	57 175	36 706	21 529	31 585
Fahrrädern .....		56 392	52 930	51 712	56 389	53 786	51 727	45 609	44 081	45 929
sonstigen Fahrzeugen .....			3 413	3 396	3 483	3 570	3 642	3 403	2 989	2 538
Fußgänger .....	67 185	78 191	70 107	70 074	73 084	78 489	76 869	73 002	71 690	73 469
Andere Personen <sup>3)</sup> .....			398	201	287	496	380	348	415	156

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1956 ohne Saarland.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Gerundete Zahlen; für 1963 zum Teil geschätzt, gemeldet wurden von der Polizei 781 897. — 3) Zum Beispiel: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl. — 4) Ohne Bagatellunfälle.

## 2. Unfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte

Land	1962				1963				1964 <sup>1)</sup>			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
Schleswig-Holstein .....	12 968	641	5 402	11 430	12 589	601	5 412	11 021	13 032	694	5 787	11 595
Hamburg .....	12 745	348	5 303	10 634	11 750	293	5 040	9 939	11 015	358	5 084	9 124
Niedersachsen .....	36 844	2 170	16 664	32 925	36 500	2 159	15 863	33 430	39 783	2 553	17 736	36 151
Bremen .....	4 320	114	1 422	3 560	3 887	114	1 335	3 275	3 850	111	1 344	3 168
Nordrhein-Westfalen .....	97 171	4 074	37 762	89 228	92 857	4 000	37 140	85 837	97 892	4 710	40 563	89 250
Hessen .....	27 445	1 172	10 499	26 856	26 629	1 113	10 141	26 446	27 349	1 290	10 912	26 955
Rheinland-Pfalz .....	19 297	964	8 433	18 135	19 120	1 028	8 683	17 738	19 612	1 090	9 085	18 703
Baden-Württemberg .....	40 922	1 782	16 826	40 003	41 080	1 888	17 206	40 402	42 947	2 126	18 469	42 246
Bayern .....	51 553	2 572	22 804	47 850	52 349	2 710	23 584	49 031	55 115	2 952	25 559	51 278
Saarland .....	5 736	279	2 390	5 150	5 644	260	2 325	5 147	5 590	287	2 535	4 937
Berlin (West) .....	12 256	329	3 068	12 144	12 237	347	3 196	12 107	12 506	320	3 374	12 396
Bundesgebiet .....	321 257	14 445	130 573	297 915	314 642	14 513	129 925	294 373	328 691	16 491	140 448	305 803

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Unfälle mit Personenschaden 1963 nach Straßenklassen und der Art des Unfalles\*)

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle bzw. Verunglückte												
	auf Bun- des- straßen	auf Landstraßen		auf anderen Stra- ßen	insge- samt	auf Bun- des- auto- bahnen	auf Bun- des- straßen	auf Landstraßen		auf anderen Stra- ßen	insge- samt		
		I.	II.					I.	II.				
												Ordnung	Ordnung
innerhalb von Ortschaften					außerhalb von Ortschaften								
Unfälle													
mit Getöteten .....	2 173	1 097	334	2 879	6 483	554	3 083	2 223	508	562	6 930		
dabei: Getötete .....	2 279	1 172	349	2 966	6 766	663	3 514	2 423	542	605	7 747		
Verletzte .....	1 213	537	163	1 162	3 075	752	3 156	1 844	340	322	6 414		
mit Verletzten .....	54 279	29 589	8 639	119 114	211 621	8 266	36 609	28 390	7 650	8 093	89 608		
dabei Verletzte .....	72 606	38 616	11 424	149 959	272 605	15 689	59 377	43 833	11 599	11 706	142 204		
mit Personenschaden zusammen .....	56 452	30 686	8 973	121 993	218 104	9 420	39 692	30 613	8 158	8 655	96 538		
dabei: Getötete .....	2 279	1 172	349	2 966	6 766	663	3 514	2 423	542	605	7 747		
Verletzte .....	73 819	39 153	11 587	151 121	275 680	16 441	62 533	45 677	11 939	12 028	148 618		
Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich													
durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen .....	22 294	11 946	3 517	50 395	88 152	738	13 182	9 444	2 480	2 990	28 834		
durch Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug .....	8 389	3 066	671	10 659	22 785	4 177	6 296	2 916	582	562	14 533		
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr .....	1 225	729	219	4 371	6 544	85	361	253	51	90	840		
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn .....	193	139	72	556	960	82	122	151	45	85	485		
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn .....	4 520	3 033	955	7 516	16 024	1 779	8 933	8 362	2 231	1 532	22 837		
zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger .....	13 973	8 401	2 555	34 368	59 297	127	3 465	3 304	889	1 202	8 987		
zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger .....	788	320	88	2 837	4 033	1	57	61	27	95	241		
auf andere Art .....	5 070	3 052	896	11 291	20 309	2 431	7 276	6 122	1 853	2 099	19 781		

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 4. Verunglückte 1963 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen\*)

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte im Alter von ... bis unter ... Jahren													
	unter 6	6—15	15—18	18—25	25—65	65 u. mehr	Angabe insgesamt	unter 6	6—15	15—18	18—25	25—65	65 u. mehr	Angabe insgesamt
	innerhalb von Ortschaften							außerhalb von Ortschaften						
Führer und Mitfahrer v. Krafttraktoren und Kraftwagen .....														
Krafttraktoren .....	1	1	45	203	229	10	—	489	1	3	77	283	331	16
Kraftwagen .....	19	25	49	466	873	90	2	1 524	73	91	109	1 287	2 510	255
Mopeds .....	—	1	30	69	252	41	1	394	—	3	21	67	221	46
Fahrräder .....	10	132	42	45	402	203	1	835	10	100	31	36	365	219
Fußgänger .....	315	321	32	158	1 051	1 589	6	3 472	101	172	31	143	672	402
Andere Personen .....	3	3	—	1	28	17	—	52	1	2	—	6	35	19
Insgesamt .....	348	483	198	942	2 835	1 950	10	6 766	186	371	269	1 822	4 134	957
Führer und Mitfahrer v. Krafttraktoren und Kraftwagen .....														
Krafttraktoren .....	69	283	4 356	15 704	13 389	184	63	34 048	23	142	1 200	5 115	5 241	92
Kraftwagen .....	2 201	2 907	3 005	34 608	66 719	3 579	719	113 738	2 038	3 309	3 876	37 868	63 384	2 726
Mopeds .....	46	260	3 950	6 861	13 418	606	25	25 166	11	72	730	1 659	3 672	211
Fahrräder .....	437	8 177	4 832	4 624	16 464	2 178	45	36 757	88	1 614	724	762	3 351	778
Fußgänger .....	8 354	16 613	1 901	5 057	21 312	9 844	176	63 257	852	1 615	466	1 274	3 373	835
Andere Personen .....	118	130	69	234	1 692	435	36	2 714	21	41	19	57	438	114
Insgesamt .....	11 225	28 370	18 113	67 088	132 994	16 826	1 064	275 680	3 033	6 793	7 015	46 735	79 459	4 756

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

## 5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1963\*)

## a) Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Kraft- rader, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge	Kraft- rader, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge	Kraft- rader, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge
	bei Unfällen mit Getöteten				bei Unfällen mit Verletzten				bei Unfällen m. Personenschaden			
<b>Ursachen bei Fahrzeugführern</b>	<b>1 669</b>	<b>11 082</b>	<b>2 145</b>	<b>2 756</b>	<b>28 135</b>	<b>233 260</b>	<b>39 649</b>	<b>57 283</b>	<b>29 804</b>	<b>244 342</b>	<b>41 794</b>	<b>60 039</b>
Nichtbeachten der Vorfahrt/ Verkehrs- regelung	85	558	125	480	2 267	35 616	4 728	8 447	2 352	36 174	4 853	8 927
Falsches Einordnen	10	61	17	145	289	3 654	912	2 608	299	3 715	929	2 753
Falsches Einbiegen nach rechts oder links	18	124	55	251	773	12 533	2 258	4 735	791	12 657	2 313	4 986
Unachtsames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden	11	43	60	123	434	7 318	1 848	2 689	445	7 361	1 908	2 812
Fehler beim Überholen	86	737	183	61	2 687	15 564	3 856	2 187	2 773	16 301	4 039	2 248
Fehler beim Überholtwerden und Vorbei- fahren	155	779	182	276	2 478	18 133	4 499	6 686	2 633	18 912	4 681	6 962
Zu schnelles Fahren	666	4 535	642	281	8 524	69 160	8 779	6 919	9 190	73 695	9 421	7 200
Zu dichtes Auffahren	37	240	94	21	2 196	14 859	3 823	2 484	2 233	15 099	3 917	2 505
Falsches Verhalten gegenüber Fuß- gängern	60	995	160	61	1 590	11 429	1 664	2 603	1 650	12 424	1 824	2 664
Falsche Zeichengebung	17	23	11	115	673	2 195	684	2 341	690	2 218	695	2 456
Nichtbeachten der Abblend- und Beleuch- tungsvorschriften	8	24	14	67	107	828	294	801	115	852	308	868
Verkehrswidriges Halten oder Parken	1	37	50	11	14	2 839	896	156	15	2 876	946	167
Alkoholeinfluß	400	2 158	159	455	4 240	26 909	1 562	7 575	4 640	29 067	1 721	8 030
Ermüdung, körperliche oder gesundheit- liche Behinderung	17	297	55	62	198	2 984	563	549	215	3 281	618	611
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer	98	471	338	347	1 665	9 239	3 283	6 503	1 763	9 710	3 621	6 850
<b>Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel)</b>	<b>35</b>	<b>333</b>	<b>107</b>	<b>88</b>	<b>672</b>	<b>5 085</b>	<b>1 462</b>	<b>1 699</b>	<b>707</b>	<b>5 418</b>	<b>1 569</b>	<b>1 787</b>
Mängel an den Bremsen	8	68	50	21	183	1 126	516	552	191	1 194	566	573
Mängel an der Bereifung	18	229	28	6	247	3 229	286	117	265	3 458	314	123
Mängel an der Beleuchtungsanlage	3	11	11	50	62	181	206	677	65	192	217	727
Andere Ursachen beim Fahrzeug	6	25	18	11	180	549	454	353	186	574	472	364

## b) Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Unter 15 Jahren	15 Jahre und darüber	Zu- sammen	Unter 15 Jahren	15 Jahre und darüber	Zu- sammen	Unter 15 Jahren	15 Jahre und darüber	In- gesamt
	bei Unfällen mit Getöteten			bei Unfällen mit Verletzten			bei Unfällen m. Personenschaden		
<b>Ursachen bei Fußgängern</b>	<b>688</b>	<b>4 565</b>	<b>5 453</b>	<b>27 150</b>	<b>36 793</b>	<b>63 943</b>	<b>28 038</b>	<b>41 358</b>	<b>69 396</b>
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	691	3 037	3 728	22 706	26 672	49 378	23 397	29 709	53 106
Nichtbenutzen des Gehweges	2	162	164	156	1 466	1 622	158	1 628	1 786
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	11	251	262	109	1 418	1 527	120	1 669	1 789
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	167	8	175	3 998	198	4 196	4 165	206	4 371
Alkoholeinfluß	1	915	916	5	5 829	5 834	6	6 744	6 750
Andere Ursachen	16	192	208	176	1 210	1 386	192	1 402	1 594

c) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse  
und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Un- fällen mit Ge- töteten	Bei Un- fällen mit Ver- letzten	Bei Un- fällen mit Personen- schaden
<b>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</b>	<b>1 445</b>	<b>38 908</b>	<b>40 353</b>
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 157	31 367	32 524
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	83	1 539	1 622
Enge oder Unübersichtlichkeit	195	5 650	5 845
Andere Mängel	10	352	362
<b>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</b>	<b>437</b>	<b>6 892</b>	<b>7 329</b>
<b>Hindernisse als Unfallursachen</b>	<b>59</b>	<b>2 901</b>	<b>2 960</b>
<b>Andere Unfallursachen</b>	<b>61</b>	<b>863</b>	<b>924</b>

## d) Zusammenfassung

Ursache	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern	375 979
Ursachen bei Fahrzeugen	9 481
Ursachen bei Fußgängern	69 396
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	40 353
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	7 329
Hindernisse als Unfallursachen	2 960
Andere Unfallursachen	924
<b>Insgesamt</b>	<b>506 422</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Verkehr

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Schiffbare Flüsse Tab. 5, S. 7 — Schifffahrtskanäle Tab. 6, S. 7; Tab. 7, S. 14\*

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Eisenbahnverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt, Straßen-, Luft- und Nachrichtenverkehr S. 16 f, 21 f, 21\* f

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Bei der Bundesbahn beschäftigte Vertriebene S. 54

#### III. Gesundheitswesen

Sterbefälle durch Kraftfahrzeugunfälle S. 81 ff, 37\* — Körperbehinderte durch Straßenverkehrsunfälle *St. Jb. 1964, Tab. 12 a, S. 88*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Fachschulen für Handels- und Verkehrsberufe S. 103 — Studierende an Techniker- und Ingenieurschulen, Hochschulen (Schiffbau, Flugzeugbau) S. 104 ff — Ton- und Fernschrundfunk S. 120 f — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 22, S. 122

#### V. Rechtspflege

Unfallgefahr Fahrzeuggebrauch; Verbrechen und Vergehen im Straßenverkehr S. 136 ff — Entziehung der Fahrerlaubnis Tab. 8, S. 140

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Post- und Fernmeldewesen, Verkehr) S. 149

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen Verkehr und Nachrichtenübermittlung S. 154 — Arbeitslose und offene Stellen in Verkehrsberufen S. 160 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Verkehrswesen Tab. 2b, S. 161 — Berufsausbildung (Verkehrsberufe) S. 164 — Streiks im Straßenfahrzeugbau und Schiffbau S. 165

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Verkehr) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Schiffahrt u. a.) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlepper in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben S. 178 f — Fischereiflotte Tab. 9, S. 200

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) S. 205 ff — Bilanzen der Aktiengesellschaften und Gesellschaften m.b.H. in der Verkehrswirtschaft S. 221 ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Fahrzeug-, Luftfahrzeug- und Schiffbau S. 236 ff — Produktion von Lokomotiven und Tendern S. 259 — Produktion des Fahrzeugbaus S. 260, 65\* — Produktion von Motorenöl, Benzin usw. S. 258, 60\*

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Verkehrsbau S. 280 f — Kraftfahrzeuge im Baugewerbe Tab. 5, S. 282

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie der Handelsvermittlung mit Fahrzeugen S. 297 ff — Maßzahlen der Umsatze des Einzelhandels mit Kraftwagen, Fahrrädern usw. S. 308 f — Verkehrsträger im Warenverkehr mit Berlin (West) Tab. 17 d, S. 311

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Dampflokomotiven, Wasserfahrzeugen, Kraftfahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln S. 327 ff, 93\* — Zollserträge bei der Einfuhr von Beförderungsmitteln S. 350

#### XV. Verkehr

Bundesautobahnen am 1. 1. 1961 *St. Jb. 1961, Tab. 1, S. 358* — Gemeindestraßen am 1. 1. 1961 *St. Jb. 1961, Tab. 2, S. 354* — Bau- und Betriebsstoffverbrauch für den Neubau, Ausbau und die Unterhaltung der Bundesfernstraßen 1960 *St. Jb. 1962, Tab. 3, S. 359* — Durchschnittl. täglicher Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen *St. Jb. 1962, Tab. 3, S. 359* — Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 *St. Jb. 1962, S. 360* — Grenzübergang von Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen 1963 *St. Jb. 1964, Tab. 7, S. 360* — Güterverkehr an wichtigen Schienen *St. Jb. 1962, Tab. 6, S. 370* — Schiffs-, Güter- und Flußverkehr auf Binnenwasserstraßen 1961 *St. Jb. 1963, S. 357* — Personenverkehr über See mit dem Ausland 1963 *St. Jb. 1964, Tab. 6, S. 372*

#### XVI. Geld und Kredit

Postcheck, Postsparkasse S. 395, 405 — Schiffshypotheken, Pfandbriefe S. 400 ff — Aktienkurse von Waggon-, Schiff- und Fahrzeugbau, Eisen- und Straßenbahnen, Schifffahrt S. 408 — Zahlungsschwierigkeiten (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) S. 412

#### XVII. Versicherungen

Kraftverkehrs-, Transport- und Schiffs-kaskoversicherung S. 419 — Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost Versicherte, Renten, Vermögensbestand, S. 421

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Seerankenkasse S. 428 — Seerberufsgenossenschaften und Berufsgenossenschaften anderer Verkehrsträger *St. Jb. 1960, S. 402* — Bundesbahnversicherungsanstalt, Seekasse S. 431

#### XIX. Finanzen und Steuern

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für Wirtschaft und Verkehr Tab. 1, S. 413 — Öffentliche Ausgaben für den Verkehr S. 446, 451 f — Kraftfahrzeug-, Beförderung- und Mineralölsteuer S. 450 — Personalstand der Gebietskörperschaften (Verkehr), der Bundesbahn und Bundespost S. 452 — Öffentliche Schulden bei der Bundespost S. 452 — Umsatz und Umsatzsteuer des Verkehrsgewerbes *St. Jb. 1964, S. 454, 456 ff* — Absatz und Besteuerung von Mineralöl S. 468

#### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise im Fahrzeugbau S. 475 — Index der Erzeugerpreise, Preise für Benzin und Dieselmotoren S. 483, 487, 121\* — Einfuhrpreise für Erdöl und Erdölzeugnisse S. 490, 493 — Index der Einkaufspreise der Landwirtschaft für Treibstoffe und Ackererschlepper S. 482 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe Verkehr) S. 497 — Verkehrstarife und Frachtraten S. 500 f, 129\* ff — Postgebühren Tab. 4, S. 502

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 508 ff; — im Handwerk (Kraftfahrzeugreparatur) S. 512 — Angestelltenverdienste im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 510 — Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Arbeiter in Verkehr und Nachrichtenübermittlung S. 517

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgung mit Kraftwagen, Benzin, Dieselmotoren u. ä. S. 526 — Verkehrsausgaben der privaten Haushalte S. 529, 534

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung zum Inlandsprodukt S. 553 ff, 146\*

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Reiseverkehr und Transportleistungen, Hafendienste, Reparaturen an Transportmitteln u. ä. in der Zahlungsbilanz S. 567

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 605 f

Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung Tab. 6, S. 626

Internationale Übersichten S. 95\* ff



## XVI. Geld und Kredit

### Vorbemerkung

**Zahlungsverkehr:** Als Bargeldumlauf werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschließlich der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Vom bargeldlosen Zahlungsverkehr ist nur derjenige bei den Postscheckämtern und bei den Sparkassen erfaßt. Nicht enthalten sind der Giroverkehr bei der Deutschen Bundesbank und der bargeldlose Zahlungsverkehr bei den Banken und sonstigen Kreditinstituten.

**Wichtige Bilanzposten der Kreditinstitute:** Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Statistischen Handbuch der Bank deutscher Länder 1948 bis 1954, S. 279 ff., enthalten.

**Boden- und Kommunalkreditinstitute:** Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Nachweisungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank (gegenwärtig 73 Anstalten).

**Kommunalobligationen** sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und privaten Hypothekendarlehenbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

**Bausparkassen:** Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 16 private und 14 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Bei **Teilfinanzierungsverträgen** entspricht die Abschlußsumme der Bausparsumme. Sie umfaßt das anzusparende Eigenkapital und ein durch eine zweistellige Hypothek zu sicherndes Darlehen der Bausparkasse.

Bei **Vollfinanzierungsverträgen** wird die Abschlußsumme »Vertragssumme« genannt; sie umfaßt neben der Bausparsumme noch eine erststellig zu sichernde Hypothek, die von der Bausparkasse beschafft wird. Die Bausparsumme ist hier — ebenso wie bei den Teilfinanzierungsverträgen — das angesparte Eigenkapital und die zweistellige Hypothek.

Die **Bauspareinlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

**Wohnungsbauprämien** sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17.3.1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie sind nach dem Familienstand des Bausparers gestaffelt und betragen im Höchstfall gegenwärtig 400 DM je Jahr.

**Geldkapitalbildung und Kreditvolumen:** Unter dem Begriff Geldkapital (bzw. Geldvermögen) werden alle auf Geld lautenden Forderungen zusammengefaßt, die für den Inhaber eine Reserve für den Verbrauch in näherer oder fernerer Zukunft darstellen. Unterschieden wird die **bankmäßige Form** der Geldkapitalbildung (Sicht-, Termin- und Spareinlagen bei den Kreditinstituten, Sparguthaben bei den Bausparkassen, Versicherungsvermögen) und die **marktmäßige Form** der Geldanlage (privater Wertpapierbesitz und Privathypothek). Mit ausreichender Genauigkeit läßt sich aber nur die bankmäßige Form der Geldanlage statistisch erfassen. Zur kurzfristigen Form des Geldkapitals zählen in der Hauptsache das Stückgeld (Noten und Münzen) und die Sichteinlagen; zur langfristigen Form rechnen die Spareinlagen bei Kreditinstituten und Bausparkassen sowie der kapitalisierte Zeitwert der Versicherungen, der annähernd den Kapitalanlagen der Individualversicherung und dem Reinvermögen der Sozialversicherung entspricht. Die Terminanlagen nehmen eine Zwischenstellung ein.

Das **Kreditvolumen** bildet die Gesamtheit aller an Wirtschaft, öffentliche Hand und Private gewährten kurz-, mittel- und langfristigen Kredite. Vom Kreditvolumen werden hier aber nur die langfristig gewährten Kredite und der Wertpapierbesitz der Kapitalsammelstellen (Kreditinstitute, Bausparkassen und Versicherungen aller Art) ausgewiesen.

**Wertpapiermärkte:** Die Emission von Wertpapieren geht in mehreren Phasen vor sich. Bei der **Auflegung** handelt es sich um die auf Grund von Emissionsgenehmigungen im jeweiligen Berichtszeitraum ausgebenen festverzinslichen Wertpapiere und Aktien. Der **Erstabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder.

Der **Kursdurchschnitt der festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an vier Stichtagen im Monat berechnet.

Der **Kursdurchschnitt von Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet ohne Berlin berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der **Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von 430 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet ohne Berlin berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Grundkapital vom Basisstichtag vorgenommen wird. Als Basis wurde der Kursstand vom 31.12.1953 gewählt. Nähere methodische Erläuterungen, insbesondere der vorgenommenen Gewichtung sowie der Ausschaltung von Kursverzerrungen bei Kapitalveränderungen, finden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 1956/4, S. 188 ff.

**Paritäten und Devisenkurse:** **Parität** ist die durch die Währungsgesetzgebung festgelegte Relation der Währungseinheit des einen Landes zum Gold bzw. zur Währungseinheit eines anderen Landes.

Der **Devisenkurs** (Wechselkurs) ist der jeweils an den Börsen notierte Preis, der angibt, wieviel heimische Währungseinheiten für einen festgesetzten Fremdwährungsbetrag (in der Regel 100 Einheiten) erhältlich oder zu zahlen sind. Der **Mittelkurs** ist der Mittelwert zwischen An- und Verkaufspreis.

»Kaufkraft der Währungen« vgl. Seite 128\*.

**Zahlungsschwierigkeiten:** Die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vgl. Abschnitt V. »Rechtspflege«.

## 1. Zahlungsverkehr

## a) Bargeldumlauf und Stückelung \*)

Mill. DM

Stückelung	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Jahresende</b>						
<b>Banknoten</b> .....	19 046	20 470	22 992	24 147	25 427	27 692
1 000,— DM .....	—	—	—	—	—	640
100,— DM .....	6 656	7 889	9 420	11 236	12 556	13 951
50,— DM .....	8 478	8 558	9 278	8 713	8 700	8 852
20,— DM .....	2 623	2 659	2 852	2 710	2 581	2 581
10,— DM .....	1 159	1 222	1 279	1 293	1 362	1 426
5,— DM .....	130	142	163	195	228	242
<b>Münzen</b> .....	1 278	1 370	1 496	1 613	1 725	1 853
5,— DM .....	440	463	492	498	507	543
2,— DM .....	153	170	197	229	257	285
1,— DM .....	364	387	420	456	489	517
—,50 DM .....	137	150	168	186	206	222
—,10 DM .....	119	129	141	157	172	183
—,05 DM .....	37	40	44	48	53	57
—,02 DM .....	5	6	7	10	11	14
—,01 DM .....	23	25	27	29	30	32
<b>Insgesamt</b> .....	<b>20 324</b>	<b>21 840</b>	<b>24 488</b>	<b>25 760</b>	<b>27 152</b>	<b>29 545</b>
Desgl. ohne Kassenbestände der Kreditinstitute .....	19 344	20 772	23 138	24 171	25 418	27 804
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>18 320</b>	<b>19 832</b>	<b>21 716</b>	<b>23 692</b>	<b>25 313</b>	<b>26 976</b>
DM je Einwohner .....	<b>333</b>	<b>357</b>	<b>385</b>	<b>416</b>	<b>440</b>	<b>463</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## b) Ausgewählte Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr \*\*)

Vorgang	Einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Postascheckverkehr</b>							
Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	St	1 886 214	1 980 206	2 059 811	2 154 234	2 223 497	2 277 475
Guthaben auf den Postascheckkonten <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	1 904	2 081	2 331	2 586	2 770	2 985
Gutschriften .....	1 000 St	632 034	655 562	668 199	681 829	684 374	692 741
.....	Mill. DM	240 684	263 813	285 830	309 689	329 315	358 569
Lastschriften .....	1 000 St	390 463	409 862	423 059	440 219	446 203	457 548
.....	Mill. DM	240 599	263 660	284 950	309 613	329 272	358 446
Buchungen insgesamt .....	1 000 St	1 022 497	1 065 424	1 091 258	1 122 048	1 130 577	1 150 289
.....	Mill. DM	481 283	527 473	570 780	619 302	658 587	717 015
dar. bargeldlos beglichen .....	Mill. DM	416 076	456 698	493 268	533 963	565 969	615 004
.....	*/% des DM-Betrages aller Buchungen	86	87	86	86	86	86
<b>Spargiroverkehr<sup>3)</sup></b>							
Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	St	5 355 976	6 013 570	6 814 368	7 400 483	8 126 595	9 092 699
Guthaben auf den Spargirokonten <sup>2)</sup> ..	Mill. DM	15 140	16 338	19 088	21 249	22 543	23 470
Gutschriften .....	1 000 St	545 456	567 578	618 007	676 442	736 742	802 254
.....	Mill. DM	583 324	630 937	718 908	811 026	769 441	824 706
Lastschriften .....	1 000 St	544 924	567 747	621 841	680 087	740 729	813 444
.....	Mill. DM	577 294	625 984	711 211	806 900	761 120	820 489
Buchungen insgesamt .....	1 000 St	1 090 380	1 135 325	1 239 848	1 356 529	1 477 471	1 615 698
.....	Mill. DM	1 160 618	1 256 921	1 430 119	1 617 926	1 530 561	1 645 195

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn, und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn  
 \*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — \*\*) Bei Postascheckverkehr ab 2. Halbjahr 1959 Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1. Halbjahr 1959 ohne Saarland. Bei Spargiroverkehr Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Errechnet aus den Ausweisstichtagen. — <sup>2)</sup> Am Ende der Berichtszeit. — <sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>4)</sup> Einschl. Scheckeinzugsverkehr, geschätzte Zahlen. — <sup>5)</sup> Jeweils am 31.10. des Berichtsjahres. — <sup>6)</sup> Ende der Berichtszeit, ohne Einlagen von Kreditinstituten.

## 2. Ausweis der Deutschen Bundesbank\*)

Mill. DM

Bilanzposten	Jahresende					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Aktiva</b>						
Gold .....	10 934	12 286	14 427	14 490	15 138	16 731
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup> .....	8 249	15 905	11 387	10 929	12 894	10 770
darunter zweckgebundene .....	348	259	—	—	—	—
Sorten, Auslandswchsel und -schecks .....	130	157	292	329	417	563
Deutsche Scheidemünzen .....	88	91	57	45	81	116
Postcheckguthaben .....	226	193	281	546	376	377
Inlandswchsel .....	853	1 283	1 146	1 967	1 647	2 413
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen .....	80	136	—	—	125	307
Lombardforderungen .....	234	419	220	158	208	646
Kassenkredite .....	265	79	168	739	1 749	1 212
Wertpapiere .....	235	324	1 484	1 369	1 222	1 176
Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung (Bestand) .....	5 731	3 561	3 432	4 958	3 990	6 081
Nachrichtlich:						
Angekaufte Ausgleichsforderungen ....	102	89	49	48	—	—
Im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen .....	3 046	5 203	5 292	3 769	4 690	2 599
Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen .....	1 211	1 387	2 636	2 156	2 294	3 016
Forderungen an Bund insgesamt .....	—	—	3 778	3 703	3 595	2 953
wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe .....	—	—	2 513	2 513	2 513	2 010
wegen Änderung der Währungsparität .....	—	—	1 265	1 190	1 083	943
Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite .....	4 817	3 657	2 442	2 289	2 122	2 684
dar.: an Weltbank .....	1 486	1 560	1 343	1 343	1 343	1 343
aus der Abwicklung der EZU .....	3 156	1 993	1 038	897	751	615
Sonstige Aktiva .....	311	370	307	253	406	463
<b>Passiva</b>						
Banknotenumlauf .....	19 046	20 470	22 992	24 147	25 427	27 692
Einlagen insgesamt .....	11 605	16 696	16 600	16 795	18 006	18 611
Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) .....	9 344	13 036	11 615	12 232	13 607	15 143
Öffentliche Einleger:						
Bund .....	922	815	79	41	93	43
Sondervermögen des Bundes <sup>2)</sup> .....	—	—	992	635	1 161	980
Länder .....	1 070	2 565	3 625	3 554	2 838	2 146
Andere öffentliche Einleger .....	47	60	37	55	34	47
Andere inländische Einleger .....	222	220	252	279	273	253
Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft .....	673	447	368	374	270	308
dar. Einlagen ausländischer Einleger .....	299	282	274	353	234	257
Rückstellungen .....	671	806	867	950	1 076	1 260
Grundkapital .....	290	290	290	290	290	290
Rücklagen .....	522	562	588	638	701	776
Sonstige Passiva .....	558	578	350	737	495	572
<b>Bilanzsumme .....</b>	<b>33 364</b>	<b>39 849</b>	<b>42 055</b>	<b>43 931</b>	<b>46 265</b>	<b>49 508</b>

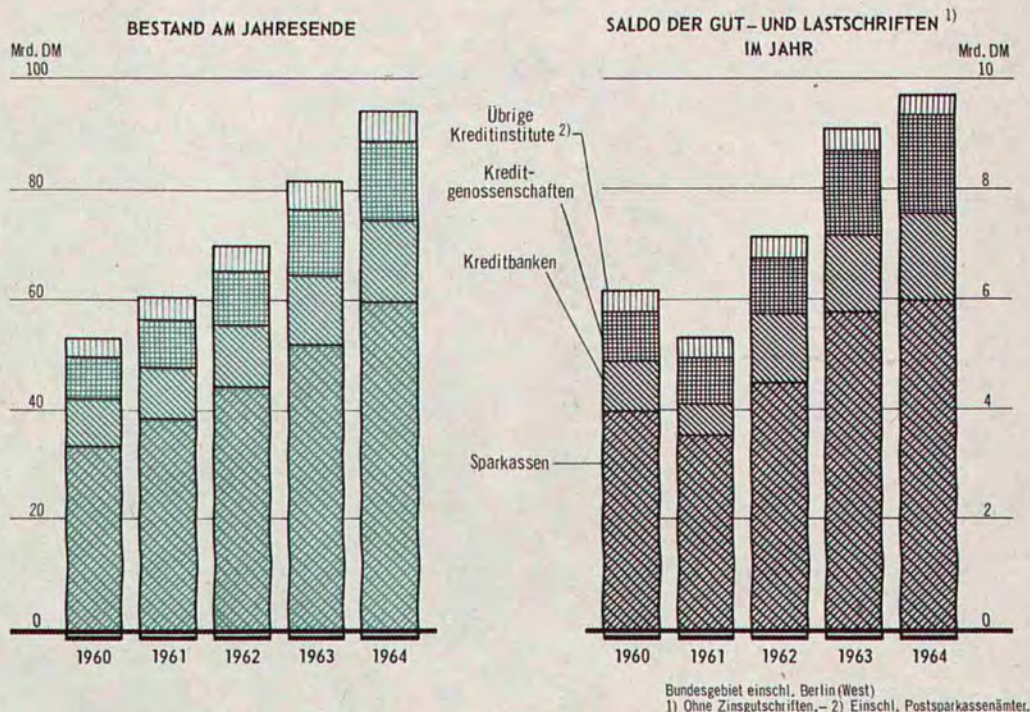
\*) Einschl. Landeszentralbank in Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken. — <sup>2)</sup> Einschl. des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundesausgleichsamts.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

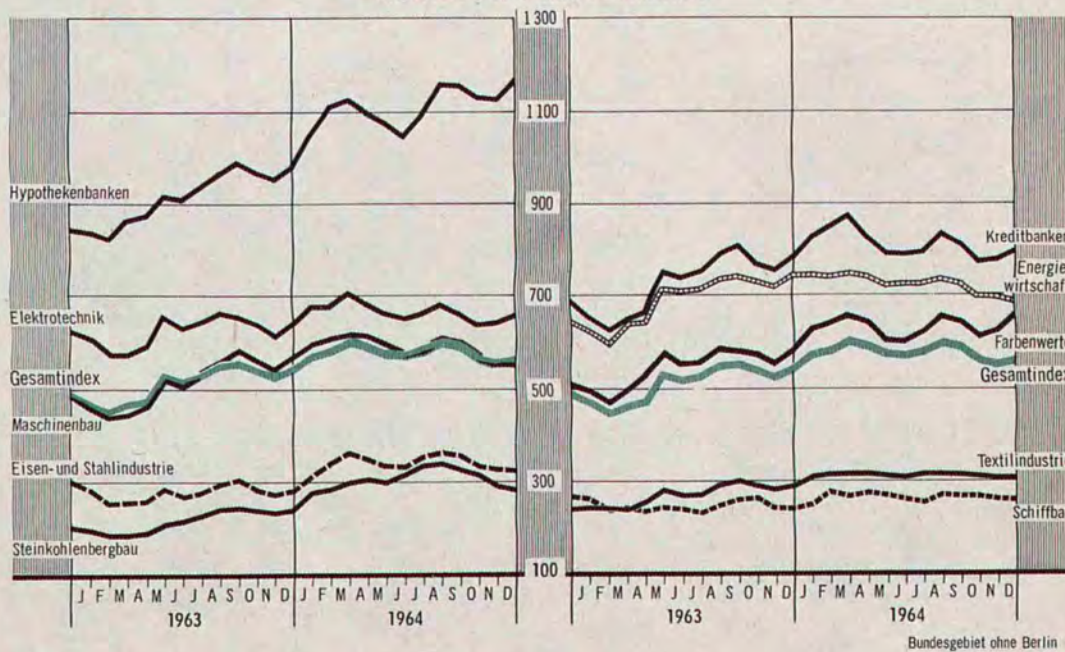


## SPAREINLAGEN



## INDEX DER AKTIENKURSE

31.12.1953 = 100; Stand am Monatsende





## 3. Wichtige Bilanzposten

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1959	1960	1961	1962	1963	1964
1	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup> .....	3 749	3 792	3 803	3 776	3 785	3 768
<b>Aktiva</b>							
2	Barreserve <sup>2)</sup> .....	11 011	14 631	13 867	14 869	16 556	17 679
3	dar. Guthaben bei der Dt. Bundesbank .....	10 031	13 562	12 516	13 268	14 822	15 938
4	Postcheckguthaben .....	285	281	478	424	445	434
5	Guthaben bei Kreditinstituten <sup>3)</sup> .....	19 095	20 109	26 008	28 160	32 230	34 468
6	dar. mit Laufzeit von weniger als 3 Monaten .....	10 305	11 508	14 031	15 430	17 257	19 115
7	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkasso-wechsel .....	1 093	1 076	1 820	1 508	1 628	1 546
8	Wechsel .....	15 166	16 019	17 928	18 582	20 000	21 643
9	dar. Handelswechsel .....	14 256	15 007	16 774	17 290	18 834	20 169
10	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-anweisungen .....						
11	inländischer Emittenten .....	4 498	5 623	5 419	5 056	5 942	3 708
12	ausländischer Emittenten .....	1 231	380	1 195	716	833	852
13	Kassenobligationen .....	1 273	1 095	1 485	1 646	2 071	2 877
14	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen .....	17 072	17 610	20 794	23 971	27 607	31 614
15	Schuldverschreibungen eigener Emissionen .....	268	335	324	295	342	444
16	Ausgleichsforderungen <sup>4)</sup> .....	6 339	6 405	6 312	6 165	6 084	6 037
17	Deckungsforderungen gemäß Währungsaus-gleichs-, Altaparer- und Lastenausgleichs-gesetz .....	1 862	1 817	1 788	1 891	2 130	2 424
18	Debitoren .....	33 484	39 587	46 202	52 175	57 572	64 673
19	Nichtbanken .....	30 650	36 405	42 650	48 135	53 282	59 459
20	Kreditinstitute .....	2 834	3 182	3 553	4 040	4 290	5 213
21	Langfristige Ausleihungen .....	72 065	83 264	98 435	114 952	133 671	152 574
22	Nichtbanken .....	62 324	71 995	84 852	99 449	115 952	132 911
23	Kreditinstitute .....	9 741	11 269	13 583	15 503	17 719	19 663
24	Durchlaufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte) .....	16 447	17 905	20 329	22 399	24 558	28 577
25	Beteiligungen .....	909	1 030	1 320	1 468	1 622	1 834
26	Grundstücke und Gebäude .....	2 208	2 393	2 667	2 951	3 213	3 519
27	Sonstige Aktiva <sup>5)</sup> .....	3 118	3 514	4 830	5 063	5 177	5 855
28	Nachrichtlich:						
29	Hypothekarkredite .....	43 174 <sup>6)</sup>	50 604	58 855	68 615	78 964	90 724
30	enthalten in: langfristigen Ausleihungen .....	35 451	41 990	49 428	58 078	67 264	76 075
31	durchlaufenden Krediten .....	7 723	8 614	9 426	10 537	11 699	14 649
<b>Passiva</b>							
32	Einlagen von Nichtbanken .....	92 827	104 051	118 344	133 081	149 659	166 419
33	Sichteinlagen .....	29 076	31 244	36 489	40 064	43 326	46 272
34	Termineinlagen .....	18 712	19 694	21 430	23 143	24 811	25 935
35	Spareinlagen .....	45 039	53 114	60 424	69 874	81 522	94 212
36	dar.: steuerbegünstigt <sup>7)</sup> .....	4 051	3 216	159	56	36	
37	prämienbegünstigt .....	565	1 408	2 554	3 972	6 026	8 269
38	Einlagen von Kreditinstituten .....	21 143	22 683	29 150	30 317	35 551	37 664
39	Sichteinlagen .....	8 761	9 906	12 544	12 951	14 823	16 267
40	Termineinlagen .....	12 382	12 777	16 606	17 366	20 728	21 397
41	Aufgenommene Gelder .....	4 920	6 834	8 009	8 382	8 711	9 584
42	Eigene Akzepte im Umlauf .....	537	635	586	629	723	1 007
43	Schuldverschreibungen im Umlauf <sup>8)</sup> .....	26 117	29 627	35 592	42 154	50 541	60 497
44	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr) .....	26 896	29 806	35 004	38 593	42 727	44 593
45	Durchlaufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte) .....	16 447	17 905	20 329	22 399	24 558	28 577
46	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäfts-guthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG .....	8 257	9 653	12 187	13 834	15 394	17 299
47	Sonstige Rücklagen .....	509	544	499	522	558	588
48	Rückstellungen .....	2 238	2 453	2 698	2 829	3 098	3 445
49	Wertberichtigungen .....	1 473	1 666	1 853	2 027	2 177	2 405
50	Sonstige Passiva .....	6 062	7 214	6 950	7 523	7 985	8 677
51	<b>Bilanzsumme</b> .....	<b>207 425</b>	<b>233 072</b>	<b>271 199</b>	<b>302 289</b>	<b>341 682</b>	<b>380 754</b>
52	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a. ....	8 051	8 736	9 327	9 996	10 964	11 869
53	Eigene Ziehungen im Umlauf .....	238	346	450	505	533	512
54	Indossamentverbindlichkeiten aus rediskon-tierten Wechseln .....	2 349	2 873	3 310	4 396	4 068	5 290
55	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenom-mene Refinanzierungskredite .....	1 447 <sup>9)</sup>	1 755	1 646	2 405	2 156	3 462
56	Geschäftsvolumen <sup>10)</sup> .....	210 381	236 616	275 512	307 578	346 843	387 077

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Unberücksichtigt sind bis 1961 die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs. — <sup>2)</sup> Guthaben mit einer Laufzeit bis zu Forderungen (Sparprämien-Gesetz vom 5. 5. 1959). — <sup>3)</sup> Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — <sup>4)</sup> Wegen Geringfügigkeit ab Juli 1964 Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf, <sup>5)</sup> Indossamentverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und <sup>6)</sup> aus dem

## der Kreditinstitute \*)

DM

1964 nach Institutsgruppen								Lfd. Nr.
Kredit- banken	Hypothekendarlehen u. and. realu. Grund- kreditinstitute	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften <sup>1)</sup>	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute	
354 <sup>1)</sup>	48	12	864	18	2 203	21	248	1
7 351	33	1 392	5 772	747	1 360	364	662	2
6 691	31	1 348	5 081	728	1 045	357	657	3
199	3	45	71	28	64	12	12	4
8 429	2 134	6 290	8 200	2 540	3 339	2 755	781	5
6 491	1 352	2 921	3 117	602	2 132	1 966	536	6
937	2	144	202	104	140	14	3	7
13 799	1	2 119	2 362	420	1 158	987	797	8
13 110	1	2 012	2 117	392	1 075	714	749	9
649	—	1 366	1	—	—	440	1 252	10
596	—	156	—	—	—	100	—	11
900	48	979	178	222	20	531	—	12
8 239	1 298	3 034	12 363	929	1 697	960	3 094	13
49	213	104	—	—	—	78	—	14
1 679	374	302	2 347	97	589	313	336	15
317	222	27	1 481	6	263	94	14	16
31 638	509	4 352	11 818	1 165	8 414	3 273	3 505	17
28 431	417	3 860	11 619	755	8 398	2 503	3 476	18
3 207	92	492	198	409	17	770	29	19
12 588	38 837	24 554	40 746	2 283	6 484	23 765	3 317	20
12 280	38 080	21 313	39 830	556	6 426	11 246	3 179	21
308	756	3 241	915	1 727	57	12 519	139	22
1 486	8 052	4 086	3 761	297	382	10 409	103	23
1 036	28	76	300	33	96	239	25	24
907	105	141	1 502	60	717	42	45	25
1 213	364	214	1 618	53	577	1 724	93	26
6 004	36 406	9 423	30 161	101	2 580	5 923	127	27
5 429	29 611	6 334	27 384	89	2 440	4 661	127	28
575	6 795	3 089	2 777	12	140	1 262	—	29
52 570	204	5 409	77 739	1 013	20 450	879	8 156	30
20 614	61	1 792	14 634	436	5 465	311	2 960	31
17 276	139	3 311	3 392	435	825	556	—	32
14 681	4	305	59 713	142	14 160	11	5 196	33
1 301	0	20	5 678	11	1 258	1	—	34
13 152	121	12 315	498	5 183	190	5 338	868	35
7 623	24	3 740	199	2 385	78	1 349	868	36
5 529	97	8 575	300	2 797	112	3 989	—	37
2 668	330	834	291	44	263	1 963	3 190	38
860	—	10	2	25	25	80	6	39
6 142	31 481	15 442	—	—	—	7 432	—	40
5 753	8 215	9 027	3 816	1 956	1 651	14 078	97	41
1 486	8 052	4 086	3 761	297	382	10 409	103	42
4 660	1 618	1 125	3 354	348	1 439	4 376	379	43
8	93	1	9	2	10	456	8	44
1 366	231	301	1 079	37	124	255	52	45
652	823	111	269	17	212	170	152	46
2 693	1 053	720	1 904	63	552	665	1 026	47
92 012	52 222	49 380	92 721	8 983	25 299	46 101	14 037	48
7 629	125	1 349	543	759	442	1 007	16	49
30	—	0	0	—	7	6	470	50
3 016	1	65	159	87	146	1 491	325	51
2 518	1	301	28	120	39	448	7	52
95 423	52 223	49 488	92 981	9 071	25 485	47 598	14 809	53

DM lag; ab 1962 diejenigen, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — \*) Einschl. 209 Privatbankiers. — \*) Einschl. 4 Jahren. — \*) Jeweiliger Bestand. — \*) Einschl. des nicht eingezahlten Kapitals, eigener Aktien usw. Ab 1960 einschl. Sparprämien nicht mehr erfragt. — \*) Einschl. aller Verpflichtungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen. — \*) Bilanzsumme zuzüglich den Wechselbestand vor Verfall zum Einzug verbriefte Wechsel (ohne Inkassowechsel). Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

a) Umlauf an Schuldverschreibungen \*)  
Mill. DM

Art der Schuldverschreibung	Jahresende					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Zahl der Anstalten .....	67	67	69	71	72	73
Hypothekendarlehen .....	12 242	14 471	17 764	21 361	25 077	29 532
unter 5% .....	13	17	17	17	17	17
5% .....	3 406	3 400	3 405	3 418	3 421	3 417
5 1/2% .....	1 510	1 585	2 197	2 403	2 474	2 521
6% .....	1 266	1 252	1 257	1 262	1 262	1 254
6 1/2% u. mehr .....	1 809	1 957	3 632	4 896	5 100	5 407
tarifbesteuert .....	2 961	4 762	6 028	8 488	12 225	16 558
steuerbegünstigt .....	160	129	66	54	51	29
tarifbesteuert .....	1 116	1 371	1 162	823	527	330
Schiffspfandbriefe .....	436	442	484	562	585	611
unter 5% .....	1	0	0	0	0	0
5% .....	13	13	13	13	13	13
5 1/2% .....	3	3	3	2	2	2
6% .....	60	59	58	57	56	55
6 1/2% u. mehr .....	84	84	98	120	118	122
tarifbesteuert .....	27	27	27	27	27	27
steuerbegünstigt .....	34	36	88	181	224	268
tarifbesteuert .....	25	—	—	—	—	—
Kommunalobligationen .....	9 451	10 481	12 522	12 234	14 573	17 147
unter 5% .....	63	74	72	73	73	73
5% .....	234	239	292	435	403	327
5 1/2% .....	972	963	964	856	847	840
6% .....	1 258	1 319	1 740	1 560	1 602	1 659
6 1/2% u. mehr .....	789	767	734	679	662	647
tarifbesteuert .....	1 632	1 710	2 674	2 833	3 029	3 292
steuerbegünstigt .....	13	10	10	10	10	10
tarifbesteuert .....	2 261	2 958	4 076	4 449	7 184	9 977
steuerbegünstigt .....	250	205	105	49	41	28
tarifbesteuert .....	1 981	2 237	1 854	1 289	721	295
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	—	—	—	2 268	2 883	3 640
unter 5% .....	—	—	—	1	1	1
5% .....	—	—	—	100	220	304
5 1/2% .....	—	—	—	105	104	103
6% .....	—	—	—	268	234	230
6 1/2% u. mehr .....	—	—	—	47	47	47
tarifbesteuert .....	—	—	—	544	557	617
steuerbegünstigt .....	—	—	—	1 034	1 559	2 182
tarifbesteuert .....	—	—	—	0	—	—
Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft <sup>2)</sup> .....	22 129	25 395	30 770	36 424	43 117	50 929
steuerfrei .....	6 621	6 581	6 556	6 565	6 539	6 503
steuerbegünstigt .....	435	333	171	103	92	57
tarifbesteuert .....	15 072	18 480	24 043	29 756	36 486	44 370
Außerdem:						
Kassenobligationen u. mittel- u. kurzfristige						
Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs-						
pflichtig) <sup>3)</sup> .....	—	—	—	—	1 434	2 744
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen <sup>4)</sup> .....	849	855	853	854	847	839
Hypothekendarlehen .....	701	693	690	693	697	691
Schiffspfandbriefe .....	2	2	2	2	2	2
Kommunalobligationen .....	114	131	131	130	132	129
Sonstige Schuldverschreibungen .....	16	15	15	14	13	11
Auf ausländische Währung lautende						
Schuldverschreibungen .....	16	13	15	15	3	6
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz <sup>5)</sup> .....	371	369	351	339	325	307
Hypothekendarlehen .....	338	332	323	311	298	281
Schiffspfandbriefe .....	—	—	—	—	—	—
Kommunalobligationen .....	25	28	20	19	19	18
Sonstige Schuldverschreibungen .....	8	9	8	8	8	8
Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft .....	1 221	1 224	1 204	1 193	1 172	1 146
Inhaberschuldverschreibungen insgesamt .....	23 349	26 619	31 974	37 617	44 289	52 075
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	3 353	3 662	4 073	4 343	4 758	5 114

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u. ä.); bis 1961 in der Position »Kommunalobligationen« mitenthalten. — <sup>2)</sup> Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen. Einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. — <sup>3)</sup> Diese Schuldtitel (tarifbesteuerte mit verschiedenen Zinssätzen) werden erst seit Januar 1963 erfüllt; sie werden nur von verschiedenen Landesbanken ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>4)</sup> Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen (einschl. eigener Bestände). — <sup>5)</sup> Sämtliche Schuldverschreibungen sind mit 4% verzinslich. — <sup>6)</sup> Einschl. eigener Bestände.

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## b) Finanzierungsmittel und Darlehen im Neugeschäft\*)

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Finanzierungsmittel</b>						
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft .....	22 129	25 395	30 770	36 424	43 117	50 929
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen .....	3 500	3 811	4 239	4 603	5 012	5 407
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten .....	9 709	10 645	11 905	13 172	14 147	13 455
<b>Zusammen</b> ...	<b>35 338</b>	<b>39 851</b>	<b>46 914</b>	<b>54 199</b>	<b>62 277</b>	<b>69 791</b>
Durchlaufende Mittel .....	5 435	6 189	7 307	8 420	9 595	12 725
<b>Insgesamt</b> ...	<b>40 772</b>	<b>46 040</b>	<b>54 221</b>	<b>62 619</b>	<b>71 872</b>	<b>82 516</b>
Desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei Boden- und Kommunalkreditinstituten .....	39 233	44 191	51 900	59 875	68 786	78 973
<b>Darlehen</b>						
Hypotheken auf						
Wohnungsneubauten .....	16 801	19 276	22 048	25 646	29 575	34 051
Gewerblichen Grundstücken .....	2 678	3 045	3 838	5 005	5 888	6 656
Sonstigen Grundstücken .....	997	1 162	1 405	1 654	1 930	2 400
Landwirtschaftlichen Grundstücken ..	2 410	2 907	3 567	4 204	4 857	5 577
<b>Zusammen</b> ...	<b>22 886</b>	<b>26 391</b>	<b>30 857</b>	<b>36 509</b>	<b>42 249</b>	<b>48 685</b>
Kommunaldarlehen <sup>1)</sup> .....	10 372	11 228	12 910	14 931	18 042	21 528
dar. Wohnung-neubau-hypotheken mit kommunaler Bauschaft .....	991	1 403	1 811	2 210	2 548	2 910
Schiffhypotheken .....	1 896	1 890	1 979	2 108	2 227	2 306
Landeskulturdarlehen .....	649	808	912	1 056	1 181	1 745
Sonstige langfristige Darlehen <sup>2)</sup> .....	1 409	1 467	1 810	2 064	2 196	2 686
dar. für Wohnbauten .....	384	299	370	393	363	392
Darlehen an Kreditinstitute						
Sparkassen <sup>3)</sup> .....	829	953	1 126	1 351	1 656	1 926
Andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>4)</sup> *) .....	1 728	1 861	2 439	2 939	3 450	4 015
Sonstige Kreditinstitute <sup>4)</sup> .....	618	822	1 042	1 304	1 493	1 725
<b>Insgesamt</b> ...	<b>40 387</b>	<b>45 419</b>	<b>53 076</b>	<b>62 262</b>	<b>72 495</b>	<b>84 616</b>
Deckungsdarlehen .....	24 989	28 462	33 958	39 835	47 431	56 069
dar. aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank ..	2 774	3 235	3 599	3 868	4 470	5 146
Übrige Darlehen mit Institutsaufhaltung aus:						
Öffentlichen Mitteln .....	4 893	5 228	5 294	5 802	6 300	5 242
Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	338	369	534	725	760	771
Mitteln anderer Kreditanstalten ....	980	1 002	1 208	1 339	1 374	1 500
Sonstigen Mitteln .....	3 752	4 170	4 775	6 141	7 036	8 308
Durchlaufende Mittel .....	5 435	6 189	7 307	8 420	9 595	12 725
dar. der öffentlichen Hand .....	5 039	5 716	6 569	7 355	8 292	11 352

\*): Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. — Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen bzw. gewährte Darlehen einschl. durchlaufender Kredite.

<sup>1)</sup> Ohne Kommunalanleihen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. — <sup>2)</sup> Enthält Darlehen für Siedlungszwecke: 1959 = 421,0 Mill. DM, 1960 = 419,6 Mill. DM, 1961 = 468,9 Mill. DM, 1962 = 526,5 Mill. DM, 1963 = 573,5 Mill. DM und 1964 = 613,1 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Die Darlehen an Sparkassen und andere öffentliche Kreditinstitute stellen ebenfalls Kommunalanleihen dar. — <sup>4)</sup> Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.



## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## c) Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen \*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstsatz				Tilgung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		5 %	5 1/2 %	6 %		6 1/2 %	7 %	7 1/2 % u. höher
1962								
Hypothekendarlehen .....	4 020 994	218 697	1 304 146	2 497 672	394 771	20 294	28 284	289 411
Schiffsdarlehen .....	126 969	—	23 384	103 575	36 820	—	22 001	13 719
Kommunalobligationen .....	2 097 073	157 325	609 262	1 060 783	575 085	44 048	60 372	297 679
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	605 941	14 961	116 861	404 118	88 104	12 004	6 768	19 514
Außerdem:								
Kassenobligationen und mittel- und lang- fristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig <sup>2)</sup> ) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
1963								
Hypothekendarlehen .....	4 062 459	81 881	214 587	3 765 990	324 730	2 568	184 891	106 245
Schiffsdarlehen .....	43 359	—	—	43 359	19 315	—	11 932	5 283
Kommunalobligationen .....	3 145 002	123 337	218 842	2 751 389	760 091	15 139	348 463	182 732
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	696 282	1 143	19 836	551 303	60 807	500	10 418	239
Außerdem:								
Kassenobligationen und mittel- und lang- fristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig <sup>2)</sup> ) .....	979 237	247 970	132 000	314 317	31 252	—	2	—
1964								
Hypothekendarlehen .....	4 835 226	75 037	343 625	4 416 494	281 281	59 474	136 932	24 665
Schiffsdarlehen .....	51 312	—	5 085	46 227	22 292	15	17 339	3 837
Kommunalobligationen .....	3 312 606	180 012	275 981	2 800 040	804 388	67 998	326 096	54 184
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	762 634	28 740	10 922	609 472	68 643	1 750	447	19
Außerdem:								
Kassenobligationen und mittel- und lang- fristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig <sup>2)</sup> ) .....	1 429 848	399 445	285 428	438 285	111 200	—	—	—

## d) Bruttoausleihungen \*)

1 000 DM

Darlehensart	1962	1963	1964		
			Jahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Hypotheken .....	6 512 351	6 914 039	8 256 636	3 482 412	4 774 224
dar. auf Wohnungsneubauten .....	4 180 303	4 618 798	5 579 193	2 302 566	3 276 627
Kommundarlehen <sup>1)</sup> .....	2 509 896	3 891 522	4 876 243	2 399 571	2 476 672
dar. Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	281 630	371 732	339 330	145 968	193 362
Schiffshypotheken .....	471 641	473 843	482 656	181 342	301 314
Landeskulturdarlehen .....	177 818	172 680	328 826	149 201	179 625
Sonstige Darlehen .....	521 876	396 856	499 398	302 157	197 241
dar. für Wohnbauten .....	79 954	22 515	70 726	28 623	42 103
Insgesamt ...	10 193 582	11 848 940	14 443 759	6 514 683	7 929 076
dar. Wohnungsbaudarlehen <sup>1)</sup> .....	4 541 887	5 013 045	5 989 249	2 477 157	3 512 092
% ...	44,6	42,3	41,5	38,0	44,3
Außerdem:					
Darlehen an Kreditinstitute aller Art <sup>2)</sup> ...	1 354 767	1 465 107	1 590 928	592 756	998 172

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u. ä.); bis 1961 in der Position «Kommundarlehen» mitenthaltend. — <sup>2)</sup> Diese Darlehensarten (tarifbesteuerte mit verschiedenen Zinssätzen) werden erst seit Januar 1963 erfaßt; sie werden nur von verschiedenen Landesbanken ausgeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>3)</sup> Ohne Kommundarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. — <sup>4)</sup> Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie «Sonstige Darlehen» für Wohnbauten. — <sup>5)</sup> Einschließlich Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute.

## 5. Bausparkassen\*)

a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen  
Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichs- forderungen im Bestand
	Spar- geldein- zahlungen <sup>1)</sup>	Wohnungs- bauprämien (Sachprämien)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spar- einlagen- bestand	Auf- genommene Fremdmittel	Hypo- theken	Zwischen- kredite	
	im Berichtszeitraum			am Jahresende				
Private Bausparkassen								
1962 .....	2 767	298	820	7 835	288	4 661	1 518	38
1963 .....	3 152	325	1 008	9 047	312	5 538	1 739	37
1964 .....	3 627	369	1 220	10 317	374	6 409	1 960	37
Öffentliche Bausparkassen								
1962 .....	1 801	197	565	5 237	505	2 322	384	14
1963 .....	2 076	214	631	6 132	610	2 640	508	14
1964 .....	2 421	252	713	7 051	766	2 972	1 069	15
Insgesamt								
1962 .....	4 568	495	1 385	13 072	793	6 983	1 902	52
1963 .....	5 227	538	1 639	15 179	922	8 179	2 248	51
1964 .....	6 047	621	1 934	17 367	1 140	9 381	3 029	51

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

## b) Bewegung der Bausparverträge

Jahr	Bausparkassen							
	insgesamt		Private				Öffentliche	
			Voll-		Teil-			
	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	finanzierungsverträge		Verträge	Bauspar- summe
					Verträge	Bauspar- summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge <sup>2)</sup>								
1962 .....	672 340	13 113	24 560	460	359 073	7 659	288 707	4 994
1963 .....	833 118	16 573	20 329	397	444 784	9 669	368 005	6 507
1964 .....	1 046 435	21 200	16 398	343	550 298	12 284	479 739	8 573
Gekündigte Verträge <sup>3)</sup>								
1962 .....	69 141	1 177	9 135	119	38 809	703	21 197	355
1963 .....	74 218	1 276	7 512	102	41 100	756	25 606	418
1964 .....	93 456	1 683	8 446	118	46 997	919	38 013	646
Zugelieferte Verträge <sup>4)</sup>								
1962 .....	372 489	6 385	20 085	273	192 741	3 882	159 663	2 230
1963 .....	405 186	7 252	18 332	256	210 271	4 298	176 583	2 698
1964 .....	494 815	8 726	18 372	264	247 764	5 044	228 679	3 418
Bestand an nicht zugestellten Verträgen am Jahresende								
1962 .....	2 834 120	50 050	221 375	3 137	1 452 514	28 199	1 160 231	18 714
1963 .....	3 210 477	58 293	206 879	3 022	1 670 761	33 278	1 332 837	21 993
1964 .....	3 703 191	69 437	185 839	2 798	1 942 448	39 907	1 574 904	26 732
Bestand an zugestellten Verträgen am Jahresende								
1962 .....	1 301 413	23 219	94 931	1 310	578 072	12 206	628 410	9 703
1963 .....	1 399 276	26 745	89 188	1 287	645 984	14 477	664 104	10 981
1964 .....	1 473 187	30 256	83 474	1 262	712 412	16 991	677 301	12 003

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Für 1964 vorläufige Angaben lt. Vj.-Statistik.

<sup>1)</sup> Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. — <sup>2)</sup> Einzahl. Erhöhungen. — <sup>3)</sup> Auflösungen vor Zuteilung. — <sup>4)</sup> Abweichungen von früher veröffentlichten Angaben durch nachträglich vorgenommene Berichtigungen einer BK.

## 6. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen\*)

## a) Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung

Mill. DM

Jahr	Stückgeld <sup>1)</sup>	Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>			Spareinlagen <sup>3)</sup> bei		Vermögensanlagen der Versicherungen <sup>4)</sup> (ohne Arbeitslosenversicherung)
		insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Kreditinstituten	Bausparkassen	
Zunahme (+)							
1959 <sup>5)</sup> .....	+ 1 404	+ 5 538	+ 3 626	+ 1 912	+ 8 875	+ 1 482	+ 4 593 <sup>6)</sup>
1960 .....	+ 1 428	+ 3 020	+ 1 980	+ 1 040	+ 7 923	+ 1 866	+ 4 860
1961 .....	+ 2 366	+ 7 007	+ 5 266	+ 1 741	+ 7 210	+ 1 928	+ 7 599
1962 .....	+ 1 021	+ 5 104	+ 3 580	+ 1 524	+ 9 350	+ 1 789	+ 6 336
1963 .....	+ 1 259	+ 4 789	+ 3 144	+ 1 645	+ 11 549	+ 2 108	+ 6 934
1964 .....	+ 2 386	+ 4 179	+ 2 895	+ 1 284	+ 12 529	+ 2 170	+ 7 427

## b) Anstaltsbesitz an Hypotheken, Kommunalanleihen und Wertpapieren

Mill. DM

Art der Institute	Hypotheken einschl. Schiffshypotheken			Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften			Wertpapiere (ohne Konsortial- beteiligungen)		
	Bestand am Jahresende								
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Deutsche Bundesbank ...	—	—	—	2 156 <sup>7)</sup>	2 294 <sup>8)</sup>	3 016 <sup>9)</sup>	1 369	1 222	1 176
Kreditinstitute									
Bodenkreditinstitute ...	38 616 <sup>6)</sup>	44 477 <sup>6)</sup>	50 993 <sup>6)</sup>	14 931 <sup>6)</sup>	18 042 <sup>6)</sup>	21 528 <sup>6)</sup>	5 435	6 120	6 796
Sparkassen .....	22 638	26 158	30 161	5 655	6 477	7 680	9 586	10 858	12 541
Kreditbanken .....	416	455	648	453	575	788	5 546	6 417	7 771
Zentralkassen .....	92	93	93	1	3	3	696	844	1 151
Kreditgenossenschaften ..	1 749	2 155	2 579	223	294	389	1 106	1 338	1 717
Sonstige Kreditinstitute	3 136	3 539	3 576	7 480	9 367	10 975	2 683	3 602	4 041
Bausparkassen .....	6 984 <sup>6)</sup>	8 179 <sup>6)</sup>	9 381 <sup>6)</sup>	—	—	—	608	650	814
Sozialversicherung ohne Arbeitslosenversicherung ..	1 594 <sup>10)</sup>	1 740 <sup>10)</sup>	1 939 <sup>10)</sup>	1 970 <sup>10)</sup>	2 364 <sup>10)</sup>	2 643 <sup>10)</sup>	9 241 <sup>10)</sup> <sup>11)</sup>	10 197 <sup>10)</sup> <sup>12)</sup>	11 160 <sup>10)</sup> <sup>13)</sup>
Lebensversicherung .....	4 585	5 358	6 347	1 631	1 908	2 190	3 277	3 900	4 717
Sonstige Versicherungen ..	1 378	1 569	1 755	1 651	1 998	2 304	6 897	7 732	8 869 <sup>10)</sup>
Insgesamt ...	81 188	93 722	107 470	36 151	43 322	51 516	46 443	52 880	60 751
dar. Wohnungsbau- hypotheken .....	57 932	66 791	76 891 <sup>10)</sup>	—	—	—	—	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Einschl. Scheidemünzen, jedoch ohne Kassenbestände der Banken. — <sup>2)</sup> Einlagen inländischer Nichtbanken. — <sup>3)</sup> Einschl. der Einlagen bei der Dt. Bundesbank, Postscheck- und Postsparkassenämtern, jedoch ohne die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1961 solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM, ab 1962 diejenigen, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — Ohne Einlagen ehem. Besatzungsmächte und Einlagen öffentlicher Stellen bei der Dt. Bundesbank. — <sup>4)</sup> Nettozugänge; teilweise geschätzt. — Abweichungen gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1964 infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Nachmeldungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes; Ende 1959 stellte sich dieser Bestand bei den Kreditinstituten bei Sichteinlagen auf 616 Mill. DM, bei Termineinlagen auf 234 Mill. DM, bei Spareinlagen auf 770 Mill. DM und bei Spareinlagen bei Bausparkassen auf 13 Mill. DM. — <sup>6)</sup> Ohne Saarland. — <sup>7)</sup> Kredite an den Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen. — <sup>8)</sup> Nur Neugeschäft. — <sup>9)</sup> Ohne Zwischenkredite. — <sup>10)</sup> Teilweise geschätzt. — <sup>11)</sup> Einschl. Schuldbuchforderungen.

## 6. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen\*)

## e) Stand der Spareinlagen\*\*)

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Sparkassen	Postsparkassen	Kreditgenossenschaften <sup>1)</sup>	Zentralbanken	Kreditbanken	Girozentralen, Hypothekendarlehenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben
1959 .....	45 039	28 516	2 793	6 305	93	7 204	122	5
1960 .....	53 114	33 724	3 274	7 454	103	8 402	151	7
1961 .....	60 424	38 525	3 755	8 551	103	9 313	171	7
1962 *) .....	69 705	44 407	4 204	9 843	116	10 896	231	8
1962 *) .....	69 874	44 407	4 204	10 012	116	10 896	231	8
1963 .....	81 522	51 816	4 701	11 925	129	12 668	273	9
1964 .....	94 212	59 713	5 196	14 160	142	14 681	309	11

## d) Bewegung der Spareinlagen\*\*)

Mill. DM

Jahr	Spareinlagenbestand am Jahresanfang	Gutschriften	Lastschriften <sup>1)</sup>	Saldo der Guts- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende insgesamt	darunter steuer- und prämienbegünstigte Spareinlagen <sup>4)</sup>
1959 .....							
1960 .....							
1961 .....							
1962 .....							
1963 .....							
1964 .....							

Kreditinstitute insgesamt<sup>1)</sup>

1959 .....	36 102	29 447 <sup>2)</sup>	21 784	+ 7 663	1 274	45 039	4 616
1960 .....	45 039	32 997	26 810	+ 6 186	1 889	53 114	4 624
1961 .....	53 114	37 670	32 351	+ 5 319	1 992	60 424	2 712
1962 .....	60 424	42 291	35 164	+ 7 127	2 154	69 705	4 029
1963 .....	69 874	47 846	38 753	+ 9 092	2 556	81 522	6 061
1964 .....	81 522	56 470	46 746	+ 9 725	2 965	94 212	8 269

## darunter Sparkassen

1959 .....	22 882	18 092 <sup>2)</sup>	13 260	+ 4 832	802	28 516	2 531
1960 .....	28 516	20 098	16 113	+ 3 986	1 222	33 724	2 769
1961 .....	33 724	23 077	19 560	+ 3 517	1 284	38 525	1 824
1962 .....	38 525	26 086	21 606	+ 4 479	1 403	44 407	2 784
1963 .....	44 407	29 536	23 765	+ 5 772	1 638	51 816	4 173
1964 .....	51 816	34 609	28 620	+ 5 989	1 908	59 713	5 678

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — \*\*) Vgl. Schaubild S. 397.

<sup>1)</sup> Bis 1961 ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1953 weniger als 0,5 Mill. DM betrug; ab Dezember 1962 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 unter 2 Mill. DM lag. — <sup>2)</sup> Jahresergebnisse 1962 für den alten und neuen Berichtskreis. — <sup>3)</sup> Einschl. der nicht gesondert erfahrbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparrern. — <sup>4)</sup> Die steuerbegünstigten Spareinlagen werden wegen Geringfügigkeit ab Juli 1964 nicht mehr erfragt. — <sup>5)</sup> Einschl. Postsparkassenämter, jedoch ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften, bis 1962 alter, ab 1963 neuer Berichtskreis. — <sup>6)</sup> Einschl. Bestandzugang von 770,2 Mill. DM durch Einbeziehung der Spareinlagen des Saarlandes im Dezember. — <sup>7)</sup> Einschl. Übernahme der Spareinlagen einer Staatsbank in Höhe von 109,5 Mill. DM Anfang Januar sowie Bestandzugang von 558,0 Mill. DM durch Einbeziehung des Saarlandes im Dezember.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main



## 7. Mindestreserven der Kreditinstitute\*)

Dezember	Insgesamt <sup>1)</sup>	Kredit- banken	Giro- zentralen	Sparkassen	Ländliche Zentral- kassen	Ländliche Kredit- genossen- schaften	Gewerbliche Zentral- kassen	Gewerbliche Kredit- genossen- schaften	Alle übrigen reserve- pflichtigen Kredit- institute <sup>1)</sup>
<b>Reservepflichtige Verbindlichkeiten</b>									
<b>Mill. DM</b>									
1955	47 089,7	16 436,1	2 902,5	18 401,4	3 531,6		88,3	2 685,6	3 044,2
1956	52 699,3	18 905,0	2 763,3	20 535,3	4 002,1		84,5	3 060,8	3 348,3
1957	66 250,6	24 604,3	3 553,7	25 483,2	4 753,5		106,1	3 807,1	3 942,7
1958	74 705,2	28 610,1	3 529,9	31 140,6	5 858,8		108,0	4 669,5	788,3
1959	89 529,6	33 208,7	3 843,9	38 425,2	7 335,7		109,0	5 703,8	903,3
1960	100 537,8	36 083,4	3 739,8	44 483,1	434,2	7 970,0	129,0	6 585,8	1 112,5
1961	111 660,6	38 062,0	4 079,5	50 843,2	457,0	9 425,2	105,8	7 610,1	1 077,8
1962	125 655,5	41 524,1	4 382,6	58 133,1	487,1	10 960,3	142,4	8 653,6	1 372,3
1963	141 074,9	45 018,1	4 600,9	66 234,9	587,0	12 962,6	179,8	9 932,8	1 558,8
1964	157 721,8	48 636,6	4 658,5	74 743,2	641,3	15 333,9	230,8	11 560,2	1 917,3
<b>Reserve-Soll</b>									
<b>Mill. DM</b>									
1955	3 673,3	1 493,2	267,6	1 217,8		227,0	6,9	189,2	271,6
1956	4 105,5	1 723,8	261,1	1 350,4		254,7	6,9	214,9	293,7
1957	6 102,6	2 790,7	367,1	1 923,1		340,2	11,3	303,1	367,1
1958	6 757,7	3 178,5	364,8	2 336,8		416,9	11,7	369,5	79,5
1959	7 967,9	3 557,4	414,9	2 955,8		482,3	10,5	458,4	88,6
1960	12 332,1	5 421,3	563,3	4 692,9	58,0	6 999,7	18,4	729,9	148,6
1961	8 969,7	3 781,6	401,4	3 528,2	41,3	550,2	10,8	557,9	96,3
1962	9 801,6	3 921,9	425,8	4 010,7	43,7	641,5	12,3	628,1	117,6
1963	10 860,3	4 221,8	446,7	4 521,1	53,4	756,7	15,9	713,3	131,4
1964	13 411,3	5 128,9	503,7	5 589,5	64,3	983,4	24,0	914,4	203,1
<b>Durchschnittlicher Reservesatz</b>									
<b>Reserve-Soll in % der reservepflichtigen Verbindlichkeiten</b>									
1955	7,8	9,1	9,2	6,6		6,4	7,8	7,0	8,9
1956	7,8	9,1	9,4	6,6		6,4	8,2	7,0	8,8
1957	9,2	11,3	10,3	7,5		7,2	10,7	8,0	9,3
1958	9,0	11,1	10,3	7,5		7,1	10,8	7,9	10,1
1959	8,9	10,7	10,8	7,7		6,6	9,6	8,0	9,8
1960	12,3	15,0	15,1	10,5	13,4	8,8	14,3	11,1	13,4
1961	8,0	9,9	9,5	6,9	9,0	5,9	10,2	7,3	9,1
1962	7,8	9,4	9,7	6,9	9,0	5,9	8,6	7,3	8,6
1963	7,7	9,4	9,7	6,8	9,1	5,9	8,5	7,2	8,4
1964	8,6	10,5	10,8	7,5	10,0	6,4	10,4	7,9	10,6
<b>Überschußreserven</b>									
<b>Mill. DM</b>									
1955	201,6	78,4	56,2	13,6		7,3	1,3	10,5	34,3
1956	268,2	87,6	31,2	21,6		7,6	1,0	13,9	105,3
1957	216,9	103,0	18,0	18,5		12,1	1,4	16,5	47,4
1958	214,9	103,1	20,4	21,3		11,6	2,5	18,1	37,9
1959	268,3	143,2	27,4	23,3		11,3	2,3	17,6	43,2
1960	186,5	86,7	18,5	27,5	3,2	9,9	2,1	20,6	18,0
1961	366,6	179,1	38,7	33,4	7,5	10,1	6,3	30,1	61,3
1962	338,5	149,8	47,7	28,7	6,0	9,7	2,6	25,1	68,9
1963	383,8	223,1	36,6	30,9	9,8	11,2	3,2	30,0	39,1
1964	250,8	120,2	18,5	27,5	3,8	12,0	1,8	26,1	40,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1956 ohne Berlin, bis einschl. 1958 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Ab 1958 ohne Mindestreserven der Deutschen Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenkonten, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankengeldlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 8. Wertpapiermärkte

## a) Ausgabe und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien\*)

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere								Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	
	Inländische							Aktien		
	Pfandbriefe <sup>1)</sup>	Kommunalobligationen <sup>2)</sup>	Schuldverschreibungen sonstiger Kreditinstitute	Industrieobligationen <sup>3)</sup>	Öffentliche Anleihen	Sonstige Schuldverschreibungen	Ausländische			zusammen
Auflegung <sup>4,5)</sup>										
1960 .....	2 542	1 422	334	—	1 335	—	15	5 648	1 909	7 557
1961 .....	3 640	2 623	589	309	2 462	100	12	9 734	2 361	12 095
1962 .....	4 788	2 773	562	1 096	2 708	640	100	12 668	1 489	14 157
1963 .....	3 926	4 261	816	1 553	5 052	1 230	160	16 998	980	17 978
1964 .....	5 081	4 436	1 125	990	4 369	1 565	895	18 459	1 761	20 220
Erstabsatz <sup>6)</sup>										
1960 .....	2 383	1 274	310	28	1 333	—	45	5 372	1 905	7 277
1961 .....	3 676	2 742	630	320	2 141	100	12	9 621	2 192	11 813
1962 .....	4 148	2 703	524	1 076	2 992	401	100	11 945	1 507	13 451
1963 .....	4 106	3 841	865	1 553	5 092	969	160	16 585	1 016	17 600
1964 .....	4 887	4 075	1 161	974	4 369	1 442	895	17 802	1 608	19 411
Umlauf am Jahresende <sup>7)</sup>										
1960 .....	15 894	10 651	1 739	5 212	8 686	45	502	42 730	31 703	74 432
1961 .....	19 230	12 697	2 077	5 308	10 818	139	514	50 783	35 078	85 860
1962 .....	22 909	14 675	2 494	5 888	13 324	536	611	60 438	37 260	97 698
1963 .....	26 647	17 632	2 914	6 222	17 005	1 456	718	72 594	38 669	111 263
1964 .....	31 109	20 957	3 602	6 547	19 962	2 767	1 608	86 552	41 127	127 679

## b) Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere \*)

Wertpapierart			1960	1961	1962	1963	1964	
							Juni	Dez.
5 %, %	Schuldverschreibungen							
	Pfandbriefe	steuerfrei	108,7	112,3	114,7	117,6	119,9	120,1
	Kommunalobligationen	steuerfrei	108,7	112,2	113,8	116,1	117,7	118,4
	Pfandbriefe	tarifbesteuert	91,0	92,8	91,1	90,5	89,1	89,2
5 1/2 %, %	Schuldverschreibungen							
	Pfandbriefe	steuerfrei	110,5	113,8	115,7	119,5	122,3	121,7
	Kommunalobligationen	steuerfrei	109,3	112,0	112,9	114,8	116,4	116,8
	Pfandbriefe	tarifbesteuert	93,1	96,3	95,0	94,6	93,7	93,5
6 %, %	Schuldverschreibungen							
	Pfandbriefe	tarifbesteuert	96,5	100,0	99,2	99,4	98,6	98,0
	Kommunalobligationen	tarifbesteuert	96,0	99,9	99,1	99,4	98,5	97,9
Alle %	Industrieobligationen	tarifbesteuert	.	99,1	98,8	99,2	97,6	98,2
	Industrieobligationen	tarifbesteuert	.	100,1	100,9	101,3	98,8	98,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West. — Bei Tabelle b: Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.

<sup>1)</sup> Hypotheken- und Schiffspfandbriefe. — <sup>2)</sup> Einschl. der in den Tabellen 4a und c bei Position "Sonstige Schuldverschreibungen" ausgewiesenen Schuldtitel vgl. dort Fußnote 1. — <sup>3)</sup> Darunter auch Wandelobligationen. — <sup>4)</sup> Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — <sup>5)</sup> Neugeschäft; bei Aktien: Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Ohne Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln v. 23. 12. 1959 ("Kapitalberichtigungsaktien"). — <sup>6)</sup> Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen) und Altsparschuldverschreibungen, jedoch ohne die im Eigenbestand der Emittenten befindlichen Wertpapiere; bei Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Bundeskreditinstitute ohne die auf ausländische Währung lautenden Schuldverschreibungen, bei den übrigen Emittenten ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. Bei Aktien Gesamtumlauf. — <sup>7)</sup> Durchschnitt aller Zinssorten.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main, und Stat. Bundesamt, Wiesbaden

## 8. Wertpapiermärkte

c) Index der Aktienkurse\*)  
31. 12. 1953 = 100

Wirtschaftsgruppe	1962	1963		1964		
	Jahresende	28. 2. <sup>1)</sup>	23. 9. <sup>2)</sup>	Jahresende	1. 9. <sup>1)</sup>	25. 11. <sup>1)</sup>
<b>Grundstoffindustrien</b> .....	<b>251</b>	<b>223</b>	<b>277</b>	<b>269</b>	<b>369</b>	<b>307</b>
Steinkohlenbergbau .....	199	186	244	239	338	269
Übriger Bergbau .....	261	236	287	305	436	353
Eisen- und Stahlindustrie .....	300	253	309	278	370	316
Gemischte Betriebe .....	163	137	168	161	246	201
Zementindustrie .....	566	537	638	651	747	720
Übrige Industrie der Steine und Erden .....	390	361	414	404	451	434
<b>Metallverarbeitende Industrien</b> .....	<b>765</b>	<b>705</b>	<b>879</b>	<b>839</b>	<b>893</b>	<b>808</b>
NE-Metallindustrie .....	348	285	327	266	292	260
Stahlbau (ohne Waggonbau) .....	716	668	898	881	946	884
Waggonbau .....	570	561	609	609	725	689
Maschinenbau .....	488	440	584	568	612	550
Schiffbau .....	264	232	251	236	267	258
Straßenfahrzeugbau .....	2 318	2 176	2 799	2 678	2 787	2 485
Elektrotechnik .....	621	574	669	639	691	633
Feinmechanik und Optik .....	241	231	237	232	280	279
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren .....	563	522	583	554	565	529
<b>Sonstige verarbeitende Industrien</b> .....	<b>478</b>	<b>449</b>	<b>654</b>	<b>536</b>	<b>587</b>	<b>554</b>
Farbenwerke .....	509	472	590	583	661	620
Übrige chemische Industrie .....	590	542	674	647	732	679
Gummiverarbeitung .....	427	391	522	501	532	487
Holzindustrie .....	307	289	279	287	351	342
Papierindustrie .....	262	222	256	230	281	254
Feinkeramische Industrie .....	521	486	553	536	479	453
Glasindustrie .....	564	517	670	621	673	683
Leder- und Linoleumindustrie .....	374	329	370	341	343	327
Textilindustrie .....	236	235	299	289	318	305
Nahrungsmittelindustrie .....	512	499	606	566	584	573
Brauereien .....	841	812	931	907	931	893
Hoch- und Tiefbau .....	1 026	1 014	1 442	1 415	1 587	1 411
<b>Industrie zusammen</b> ...	<b>445</b>	<b>410</b>	<b>508</b>	<b>490</b>	<b>562</b>	<b>506</b>
<b>Übrige Wirtschaftsgruppen</b> .....	<b>665</b>	<b>611</b>	<b>762</b>	<b>746</b>	<b>775</b>	<b>721</b>
Warenhäuser .....	1 360	1 217	1 399	1 308	1 442	1 355
Kreditbanken .....	688	621	817	778	848	768
Hypothekenbanken .....	847	823	992	979	1 187	1 119
Eisen- und Straßenbahnen .....	386	368	427	424	443	420
Schifffahrt .....	185	176	182	180	201	204
Energiewirtschaft .....	644	594	742	740	738	691
<b>Insgesamt</b> ...	<b>492</b>	<b>453</b>	<b>563</b>	<b>545</b>	<b>607</b>	<b>552</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von 430 ausgewählten Gesellschaften. — Vgl. Schaubild S. 397.

<sup>1)</sup> Jahrestiefststand des Gesamtindex. — <sup>2)</sup> Jahreshöchststand des Gesamtindex.

## 8. Wertpapiermärkte

## d) Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Nominalkapital		Durchschnittswerte					
	1963 1964		1963 1964		Kurs		Dividende <sup>1)</sup>		Rendite	
	Anzahl		Mill. DM		1963 1964		1963 1964		1963 1964	
							%			
<b>Grundstoffindustrien</b> .....	82	82	6 102	6 494	191	218	10,30	9,50	5,39	4,33
Steinkohlenbergbau .....	16	16	1 356	1 407	152	182	6,07	7,34	3,99	4,04
Übriger Bergbau .....	11	11	669	709	260	299	11,47	11,32	4,40	3,78
Eisen- und Stahlindustrie .....	22	22	2 963	3 247	181	203	11,77	9,88	6,50	4,86
Gemischte Betriebe .....	3	3	815	815	137	163	9,66	8,28	7,03	5,07
Zementindustrie .....	11	11	156	163	570	630	14,80	15,28	2,60	2,43
Übrige Industrie der Steine und Erden .....	19	19	143	152	335	348	13,09	13,07	3,87	3,75
<b>Metallverarbeitende Industrien</b> .....	125	124	4 182	4 330	574	549	15,28	15,53	2,66	2,83
NE-Metallindustrie .....	8	8	174	182	252	242	10,70	8,27	4,25	3,42
Stahlbau (ohne Waggonbau) .....	6	6	62	62	550	546	13,56	13,85	2,47	2,54
Waggonbau .....	4	4	44	47	375	378	13,93	13,41	3,71	3,55
Maschinenbau .....	57	57	988	1 037	430	402	12,36	12,26	2,87	3,05
Schiffbau .....	6	6	77	77	131	118	6,08	4,97	4,51	3,36
Straßenfahrzeugbau .....	8	7	1 246	1 245	471	820	19,94	21,26	2,29	2,59
Elektrotechnik .....	14	14	1 478	1 550	509	515	15,02	15,21	2,95	2,96
Feinmechanik und Optik .....	7	7	48	62	209	214	3,40	6,89	1,63	3,23
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren .....	15	15	66	68	331	336	11,09	11,11	3,35	3,31
<b>Sonstige verarbeitende Industrien</b> .....	254	252	4 948	5 196	468	499	15,02	15,10	3,21	3,02
Farbenwerke .....	4	4	2 439	2 529	515	577	18,00	18,00	3,49	3,12
Übrige chemische Industrie .....	22	22	479	546	512	506	13,56	14,26	2,71	2,82
Gummiverarbeitung .....	8	7	204	204	513	521	16,60	16,66	3,25	3,20
Holzindustrie .....	8	8	26	26	293	318	18,84	19,61	6,43	3,33
Papierindustrie .....	18	18	207	196	118	146	3,11	2,60	2,63	1,78
Feinkeramische Industrie .....	8	8	53	53	431	367	14,77	13,61	3,43	3,71
Glasindustrie .....	5	5	64	64	506	563	13,57	15,08	2,68	2,68
Leder- und Linoleumindustrie .....	10	11	112	130	314	317	10,70	11,44	3,41	3,61
Textilindustrie .....	63	62	647	699	263	272	9,25	9,49	3,52	3,48
Nahrungsmittelindustrie .....	31	30	192	200	457	454	14,13	14,54	3,09	3,20
Brauereien .....	65	64	389	396	634	635	14,34	14,78	2,26	2,33
Hoch- und Tiefbau .....	12	13	136	151	590	567	15,58	15,69	2,64	2,77
<b>Industrie zusammen</b> .....	461	458	15 232	16 020	386	399	13,20	12,95	3,42	3,23
<b>Übrige Wirtschaftsgruppen</b> .....	175	173	4 457	4 666	539	536	14,27	14,23	2,53	2,66
Handel .....	15	15	570	600	730	730	17,72	17,27	2,43	2,37
Kreditbanken .....	26	26	1 197	1 249	503	501	15,73	15,80	3,12	3,15
Hypothekenbanken .....	15	15	228	243	509	583	15,29	15,92	3,01	2,73
Versicherungsgesellschaften .....	35	35	301 <sup>1)</sup>	305 <sup>1)</sup>	1 238	1 190	14,89	14,87	1,20	1,25
Eisen- und Straßenbahnen .....	18	18	201	204	235	222	7,39	7,34	3,15	3,31
Schifffahrt .....	12	12	160	163	151	172	6,50	6,49	4,30	3,78
Energiewirtschaft .....	33	32	1 658	1 760	533	468	13,86	13,67	2,60	2,92
Sonstige .....	21	20	141	142	213	246	8,35	9,13	3,93	3,71
<b>Insgesamt</b> .....	636	631	19 689	20 685	425	430	13,44	13,24	3,16	3,08
Aktien mit Dividende .....	570	560	18 884	19 638	438	447	14,02	13,94	3,20	3,12
Aktien ohne Dividende .....	66	71	805	1 047	118	115	—	—	—	—

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — An den Börsen des Bundesgebietes gehandelte Stammaktien von Gesellschaften, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden; einschl. der Gesellschaften, die keine Dividende zahlen. — <sup>1)</sup> Eingezahltes Kapital.



## 9. Paritäten und Devisenkurse

a) Paritäten und Vergleichswerte verschiedener Währungseinheiten\*)

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1964 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	D-Pfennig	US-Cents	Pence
<b>Europa</b>						
<b>EWG-Länder</b>						
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>	Deutsche Mark	6. 3. 1961	0,222168	100,000	25,000	21,429
Belgien <sup>1)</sup>	Belgischer Franc	22. 9. 1949	0,0177734	8,000	2,000	1,714
Dänemark <sup>1)</sup>	Dänische Krone	18. 9. 1949	0,128660	57,911	14,478	12,410
Frankreich <sup>1)</sup>	Franz. Franc	1. 1. 1960	0,180000	81,020	20,255	17,361
Griechenland <sup>1)</sup>	Drachme	29. 3. 1961	0,0296224	13,333	3,333	2,857
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup> (Vereinigtes Königreich)	Pfund Sterling	18. 9. 1949	2,48828	119,999	280,000	240,000
Irland <sup>1)</sup>	Irisches Pfund <sup>1)</sup>	14. 5. 1958	2,48828	119,999	280,000	240,000
Island <sup>1)</sup>	Isländische Krone	4. 8. 1961	0,0206668	9,302	2,326	1,993
Italien <sup>1)</sup>	Italienische Lira	30. 3. 1960	0,00142187	0,640	0,160	0,137
Luxemburg <sup>1)</sup>	Luxemburgischer Franc <sup>1)</sup>	22. 9. 1949	0,0177734	8,000	2,000	1,714
Niederlande <sup>1)</sup>	Holländischer Gulden	7. 3. 1961	0,245489	110,497	27,624	23,678
Norwegen <sup>1)</sup>	Norwegische Krone	18. 9. 1949	0,124414	56,000	14,000	12,000
Österreich <sup>1)</sup>	Schilling	4. 5. 1953	0,0341796	15,385	3,846	3,297
Portugal <sup>1)</sup>	Escudo	1. 6. 1962	0,0309103	13,913	3,478	2,981
Schweden <sup>1)</sup>	Schwedische Krone	5. 11. 1951	0,171783	77,321	19,330	16,569
Schweiz	Schweizer Franken	20. 4. 1953	0,2032258	91,474	22,869	19,602
Spanien <sup>1)</sup>	Peseta	17. 7. 1939	0,0148112	6,667	1,667	1,429
Türkei <sup>1)</sup>	Türkisches Pfund	20. 8. 1960	0,0987412	44,444	11,111	9,524
<b>Sonstige europäische Länder</b>						
Bulgarien	Lew	1. 1. 1962	0,759548	341,880	85,470	73,260
Finnland <sup>1)</sup>	Finnmark	1. 1. 1963	0,277710	125,000	31,250	26,786
Jugoslawien <sup>1)</sup>	Jugoslawischer Dinar	—	—	0,533	0,133 <sup>1)</sup>	0,114
Polen	Zloty	30. 10. 1950	0,222168	100,000	25,000	21,429
Rumänien	Leu	1. 2. 1954	0,148112	66,667	16,667	14,286
Sowjetunion	Rubel	1. 1. 1961	0,987412	444,444	111,111	95,238
Tschechoslowakei	Tschechoslowakische Krone	1. 6. 1953	0,123426	55,555	13,889	11,905
Ungarn	Forint	1. 8. 1946	0,07570023	34,073	8,518	7,301
<b>Afrika</b>						
Äthiopien <sup>1)</sup>	Äthiopischer Dollar	31. 12. 1963	0,355468	160,000	40,000	34,286
Algerien <sup>1)</sup>	Algerischer Dinar <sup>1)</sup>	10. 4. 1964	0,180	81,020	20,255	17,361
Burundi <sup>1)</sup>	Burundi-Franc <sup>1)</sup>	14. 4. 1961	0,0177734	8,000	2,000	1,714
Dahome <sup>1)</sup>	CFA-Franc	—	—	1,620	0,405 <sup>1)</sup>	0,347
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	vgl. Dahome	—	—	—	—	—
Gabun <sup>1)</sup>	CFA-Franc	—	—	1,620	0,405 <sup>1)</sup>	0,347
Ghana <sup>1)</sup>	Ghana-Pfund <sup>1)</sup>	5. 11. 1958	2,48828	119,999	280,000	240,000
Guinea <sup>1)</sup>	Guinea-Franc	1. 3. 1960	0,00360000	1,620	0,405	0,347
Kamerun <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
Kenia	Ostafrikanischer Schilling	—	—	56,000	14,000	12,000 <sup>1)</sup>
Kongo (Brazzaville) <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
Kongo <sup>1)</sup>	Kongo-Franc	—	—	2,424	0,606 <sup>1)</sup>	0,519
Libyen <sup>1)</sup>	Libysches Pfund <sup>1)</sup>	12. 8. 1959	2,48828	119,999	280,000	240,000
Madagaskar <sup>1)</sup>	Madagaskar-Franc	—	—	1,620	0,405 <sup>1)</sup>	0,347
Mali <sup>1)</sup>	Mali-Franc	1. 7. 1962	0,00360000	1,620	0,405	0,347
Marokko <sup>1)</sup>	Dirham	16. 10. 1959	0,175610	79,044	19,761	16,938
Mauretanien <sup>1)</sup>	vgl. Dahome	—	—	—	—	—
Niger <sup>1)</sup>	vgl. Dahome	—	—	—	—	—
Nigeria <sup>1)</sup>	Nigerisches Pfund <sup>1)</sup>	17. 4. 1963	2,48828	119,999	280,000	240,000
Obervolta <sup>1)</sup>	vgl. Dahome	—	—	—	—	—
Rwanda <sup>1)</sup>	Rwanda-Franc <sup>1)</sup>	—	—	6,000	2,000	1,714
Senegal <sup>1)</sup>	vgl. Dahome	—	—	—	—	—
Somaliküste, Französische	Dschibuti-Franc	22. 3. 1949	0,00414507	1,866	0,466	0,400
Sudan <sup>1)</sup>	Sudanesisches Pfund	23. 7. 1958	2,55187	148,622	287,156	246,133
Südafrika <sup>1)</sup>	Rand	14. 2. 1961	1,24414	560,000	140,000	120,000
Tansania <sup>1)</sup>	Ostafrikanischer Schilling	—	—	56,000	14,000	12,000 <sup>1)</sup>
Togo <sup>1)</sup>	vgl. Dahome	—	—	—	—	—
Tschad <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
Tunesien <sup>1)</sup>	Tunesischer Dinar	28. 9. 1964	1,69271	761,905	190,477	163,266
Uganda <sup>1)</sup>	Ostafrikanischer Schilling	—	—	56,000	14,000	12,000 <sup>1)</sup>
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>1)</sup> <sup>10)</sup>	Ägyptisches Pfund	18. 9. 1949	2,55187	148,622	287,156	246,133
Zentralafrikanische Republik <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
<b>Amerika</b>						
<b>Nord- und Mittelamerika</b>						
Costa Rica <sup>1)</sup>	Costa-Rica-Colón	3. 9. 1961	0,134139	60,377	15,094	12,938
El Salvador <sup>1)</sup>	El-Salvador-Colón	18. 12. 1946	0,355468	160,000	40,000	34,286
Guatemala <sup>1)</sup>	Quetzal <sup>1)</sup>	18. 12. 1946	0,888671	400,000	100,000	85,714
Kanada <sup>1)</sup>	Kanadischer Dollar	2. 5. 1962	0,822021	370,000	92,500	79,286
Kuba	Kubanischer Peso	23. 2. 1961	0,888671	400,000	100,000	85,714
Mexiko <sup>1)</sup>	Mexikanischer Peso	19. 4. 1954	0,0710937	32,000	8,000	6,857
Nicaragua <sup>1)</sup>	Córdoba	1. 7. 1955	0,126953	57,143	14,286	12,245
Panama <sup>1)</sup>	Balboa <sup>1)</sup>	18. 12. 1946	0,888671	400,000	100,000	85,714
Trinidad und Tobago <sup>1)</sup>	Trinidad u. Tobago Dollar <sup>1)</sup>	—	—	233,333	58,333	50,000 <sup>1)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	US-Dollar	18. 12. 1946	0,888671	400,000	100,000	85,714
<b>Südamerika</b>						
Argentinien <sup>1)</sup>	Argentinischer Peso	—	—	2,655	0,664 <sup>1)</sup>	0,569
Bolivien <sup>1)</sup>	Peso Boliviano	—	—	33,649	8,412 <sup>1)</sup>	7,210
Brasilien <sup>1)</sup>	Cruzeiro	—	—	0,218	0,054 <sup>1)</sup>	0,047

Fußnoten vgl. S. 411.

## 9. Paritäten und Devisenkurse

a) Paritäten und Vergleichswerte verschiedener Währungseinheiten\*).

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1964 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	D-Pfennig	US-Cents	Pence
Chile <sup>1)</sup>	Chilenischer Escudo	—	—	147,874	36,969 <sup>11)</sup>	31,687
Ecuador <sup>1)</sup>	Sucre	14. 7. 1961	0,0493706	22,222	5,556	4,762
Kolumbien <sup>1)</sup>	Kolumbianischer Peso	—	—	31,238	7,809 <sup>11)</sup>	6,694
Paraguay <sup>1)</sup>	Guarani	—	—	3,205	0,801 <sup>11)</sup>	0,687
Peru <sup>1)</sup>	Sol	—	—	14,925	3,731 <sup>11)</sup>	3,198
Uruguay <sup>1)</sup> , <sup>12)</sup>	Uruguayischer Peso	7. 10. 1960	0,120091	54,054	13,514	11,583
Venezuela <sup>1)</sup> , <sup>13)</sup>	Bolivar	18. 4. 1947	0,265275	119,403	29,851	25,586
<b>Asien</b>						
Birma <sup>1)</sup>	Kyat	7. 8. 1953	0,186621	84,000	21,000	18,000
China, Volksrepublik	Yuan	—	—	162,484	40,621	34,818 <sup>14)</sup>
Hongkong	Hongkong-Dollar	18. 9. 1949	0,155517	70,000	17,500	15,000
Indien <sup>1)</sup>	Indische Rupie	22. 9. 1949	0,186621	84,000	21,000	18,000
Indonesien <sup>1)</sup>	Rupiah	—	—	1,600	0,400 <sup>15)</sup>	0,343
Irak <sup>1)</sup>	Irak-Dinar <sup>2)</sup>	20. 9. 1949	2,48828	1,199,999	280,000	240,000
Iran <sup>1)</sup>	Rial	22. 5. 1957	0,0117316	5,281	1,320	1,132
Israel <sup>1)</sup>	Israelisches Pfund	9. 2. 1962	0,296224	133,333	33,333	28,571
Japan <sup>1)</sup>	Yen	11. 5. 1953	0,00246853	1,111	0,278	0,238
Kambodscha	Riel	26. 3. 1956	(0,0253905)	11,429	2,857	2,449
Laos <sup>1)</sup>	Kip	—	—	1,658	0,415 <sup>16)</sup>	0,355
Malaysia <sup>1)</sup>	Malaysischer Dollar	20. 7. 1962	0,290299	130,666	32,667	28,000
Pakistan <sup>1)</sup>	Pakistanische Rupie	30. 7. 1955	0,186621	84,000	21,000	18,000
Philippinen <sup>1)</sup>	Philippinischer Peso	18. 12. 1946	0,444335	200,000	50,000	42,857
Syrien <sup>1)</sup> , <sup>17)</sup>	Syrisches Pfund	29. 7. 1947	0,405512	182,525	45,631	39,113
Taiwan (Formosa) <sup>1)</sup>	Neuer Taiwan-Dollar	—	—	9,988	2,497 <sup>18)</sup>	2,140
Thailand <sup>1)</sup>	Baht	20. 10. 1963	0,0427245	19,231	4,808	4,121
Vietnam, Süd- <sup>1)</sup>	Vietnam-Piaster	—	—	11,429	2,857 <sup>19)</sup>	2,449
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>1)</sup>	Australisches Pfund	18. 9. 1949	1,99062	895,998	224,000	192,000
Neuseeland <sup>1)</sup>	Neuseeland-Pfund	27. 10. 1961	2,47130	1,112,356	278,089	238,362
Ozeanien, Französisch-	CFP-Franc	7. 1. 1959	0,00990000	4,456	1,114	0,955

b) Amtliche Devisenkurse\*\*)

Kursdurchschnitt in DM

Land	Einheit	1962	1963	1964	1964				
					Dezember	Marz	Juni	Sept.	Dezember
Belgien	100 Francs	8,035	7,995	7,991	7,975	7,977	7,972	8,002	8,012
Dänemark	100 Kronen	57,938	57,750	57,481	57,586	57,564	57,506	57,394	57,505
Frankreich	100 Francs	81,590	81,350	81,113	81,089	81,090	81,078	81,115	81,148
Großbritannien u. Nordirland	1 Pfund	—	—	—	—	—	—	—	—
(Vereinigtes Königreich)	Sterling	11,225	11,162	11,098	11,113	11,119	11,103	11,066	11,095
Italien	1000 Lire	6,441	6,414	6,367	6,384	6,372	6,359	6,363	6,365
Kanada	1 Kan. Dollar	3,7412	3,6959	3,6852	3,6819	3,6779	3,6759	3,6940	3,7002
Niederlande	100 Gulden	110,974	110,712	110,220	110,343	110,212	109,788	110,177	110,679
Norwegen	100 Kronen	56,015	55,765	55,540	55,528	55,541	55,574	55,490	55,594
Österreich	100 Schilling	15,487	15,437	15,390	15,384	15,379	15,384	15,398	15,396
Portugal	100 Escudos	13,998	13,915	13,836	13,861	13,864	13,843	13,795	13,838
Schweden	100 Kronen	77,557	76,837	77,171	76,503	77,213	77,363	77,378	77,304
Schweiz	100 Franken	92,461	92,249	92,035	92,075	91,850	92,083	92,032	92,150
Spanien	100 Pesetas	—	6,654	6,640	6,640	6,639	6,638	6,639	6,644
Vereinigte Staaten	1 Dollar	3,9978	3,9864	3,9748	3,9737	3,9738	3,9735	3,9754	3,9762

\*.) Die Übersicht enthält in der Spalte »g Feingold« die mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) vereinbarten Goldparitäten. Die in Klammern gesetzten Feingoldwerte sind nicht mit dem IWF vereinbart worden. Die Werte in den Spalten »D-Pfennig«, »US-Cents« und »Pence« wurden, soweit für die jeweilige Währung eine Parität in Gramm Feingold angegeben ist, über die Goldparitäten errechnet. In den übrigen Fällen erfolgte die Errechnung der mit Fußnoten versehenen Werte aus den unten aufgeführten Relationen; die dazu gehörenden Werte in den beiden anderen Spalten wurden über diese Relationen in Verbindung mit den Währungsparitäten 1 US-\$ = 4,00 DM bzw. 1 £ = 2,80 US-\$ errechnet. — \*\*) Durchschnitt aus den Mittelkursen aller Borsentage an der Frankfurter Devisenbörse.

<sup>1)</sup> Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — <sup>2)</sup> Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — <sup>3)</sup> Paritätisch mit dem belgischen Franc. — <sup>4)</sup> Abrechnungskurs (Offizieller Kurs plus 150/100), Aufschlag: 1 US-\$ = 750 Din. — <sup>5)</sup> Paritätisch mit dem französischen Franc. — <sup>6)</sup> Währungsparität zum französischen Franc: 100 CFA-Francs = 2 FF (1 US-\$ = 4,93706 FF). — <sup>7)</sup> Währungsparität zum Pfund Sterling: 1 £ = 20 EAs. — <sup>8)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 165,00 kfrs. — <sup>9)</sup> Wertverhältnis zum Pfund Sterling: 1 Trinidad und Tobago Dollar = — 4,2 £. — <sup>10)</sup> Für die am 14. 12. 1964 eingeführte neue Währung ist eine IWF-Anfangsparität von 0,518391 g Feingold je Währungseinheit vorge-schlagen worden. — <sup>11)</sup> Freimarktkurs (Mittel) am 30. 12. 64: 1 US-\$ = 150,65 argent\$. — <sup>12)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 11,8875 \$b. — <sup>13)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 1837,50 Cr \$. — <sup>14)</sup> Freimarktkurs (Mittel) am 28. 12. 64: 1 US-\$ = 2,705 chil. Esc. — <sup>15)</sup> Freimarktkurs (Mittel) am 28. 12. 64: 1 US-\$ = 12,805 kol\$. — <sup>16)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 124,80 Ø. — <sup>17)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 26,80 S/. — <sup>18)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 £ = 6,893 ¥. — <sup>19)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 250 Rp. — <sup>20)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 241,20 Kips. — <sup>21)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 40,05 NT\$. — <sup>22)</sup> Währungsparität zum US-Dollar: 1 US-\$ = 35 V.N.\$.

## 10. Zahlungsschwierigkeiten\*)

## a) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit Eh. m. = Einzelhandel mit)	Konkurse				Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>2)</sup>	
		zusammen <sup>3)</sup>		darunter mangels Masse abgelehnt					
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Alle Wirtschaftsbereiche									
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	36	39	6	16	2	2	37	40
1	Energiwirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	3	1	1	—	—	—	3	1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	466	482	131	134	115	97	562	561
20 0	Chemische Industrie	11	14	5	3	2	3	13	15
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	22	31	8	7	4	4	26	35
24 2	Maschinenbau	45	57	5	11	15	10	56	65
25 0	Elektrotechnik	27	20	5	6	3	3	28	23
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herstellung u. Reparatur von Uhren	6	5	1	4	3	4	9	9
23/4 <sup>1)</sup>	Eisen- u. NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung, Stahl- u.	92	87	30	25	23	12	111	94
25 6/8/	Fahrzeugbau, Herst. v. EHM-Waren, Schmuckwaren u. ä.	6	10	4	2	1	3	7	12
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	58	57	19	16	16	10	70	65
26 1	Holzverarbeitung	9	19	2	3	2	6	11	24
27 0/2	Ledergerberei	78	92	21	29	29	25	105	115
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgerberei, Polster u. ä.	43	38	13	13	3	11	45	48
28/9	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	69	52	18	15	14	6	81	56
Rest 2	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	273	296	72	90	24	27	289	316
3	Baugewerbe	180	220	40	55	13	21	188	236
30	Bauhauptgewerbe	93	76	32	35	11	6	101	80
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	750	756	212	261	147	145	872	876
4	Handel	308	324	70	91	55	79	353	390
40/1	Großhandel	91	100	20	35	18	19	105	117
40 0/8	Gh. m. Waren versch. Art <sup>4)</sup> ; Rohstoffen u. Halbwaren	82	73	24	21	14	21	94	89
41 1	Gh. m. Nahrungs- u. Genussmitteln	32	31	3	4	6	9	37	38
41 2	Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	32	39	7	9	3	9	35	48
41 6	Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	71	81	16	22	14	21	82	98
41 3/1, 7/9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren	31	52	16	30	2	2	32	53
42	Handelsvermittlung	411	380	126	140	90	64	487	433
43	Einzelhandel	20	21	8	9	5	4	23	23
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	65	66	20	30	6	6	69	72
43 1	Eh. m. Nahrungs- u. Genussmitteln	125	108	32	37	44	19	168	123
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	101	81	28	29	20	22	116	99
43 3/4	Eh. m. Eisen- u. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	12	15	3	4	1	2	13	17
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	49	45	18	15	9	8	54	52
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Räumlichkeiten	39	44	17	16	5	3	44	47
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel	97	96	38	45	4	3	100	98
5	Verkehr <sup>5)</sup>	66	65	30	29	3	—	69	65
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn), Straßenverkehr	2	3	—	2	—	—	2	3
50 1	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -hafen	3	2	—	1	—	—	3	1
50 3	See- u. Küstenschifffahrt, Seehafen	26	26	8	13	1	3	26	29
Rest 5	Übriger Verkehr <sup>6)</sup>	10	12	3	2	1	3	11	15
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	7	7	2	1	1	1	8	8
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	3	5	1	1	—	2	3	7
61	Versicherungsgewerbe	225	283	86	138	25	14	246	296
7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	83	73	33	32	6	3	88	76
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	17	8	7	4	1	1	17	9
70 8	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	125	202	46	102	18	10	141	211
70 1/7, 71	Übrige Dienstleistungen	1 860	1 965	549	686	318	291	2 120	2 203
80, 85	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	1 002	1 064	460	533	15	18	1 012	1 078
0/8	Insgesamt <sup>7)</sup>	2 862	3 029	1 009	1 219	333	309	3 132	3 281
darunter Handwerk <sup>8)</sup>									
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	194	67	65	26	25	195	215
20 0	Chemische Industrie	2	1	2	—	—	—	2	1
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	4	13	1	2	2	2	6	15
24 2	Maschinenbau	10	23	—	6	3	3	12	26
25 0	Elektrotechnik	10	4	3	2	1	1	11	5
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herstellung u. Reparatur von Uhren	2	1	—	1	1	1	3	2
23/4 <sup>1)</sup>	Eisen- u. NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung, Stahl- u.	41	42	19	11	4	5	45	45
25 6/8/	Fahrzeugbau, Herst. v. EHM-Waren, Schmuckwaren u. ä.	—	5	—	1	1	—	1	4
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	36	40	16	13	6	6	40	45
26 1	Holzverarbeitung	2	6	—	3	—	1	2	7
27 0/2	Ledergerberei	21	19	10	11	5	3	26	22
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgerberei, Polster u. ä.	19	14	8	6	—	3	19	17
28/9	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	25	26	8	9	3	—	28	26
Rest 2	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	136	167	41	59	14	10	148	174
3	Baugewerbe	69	110	18	33	9	6	78	115
30	Bauhauptgewerbe	67	57	23	26	5	4	70	59
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	40	25	12	9	7	6	46	30
4	Handel	6	6	2	2	1	1	7	7
40/1	Großhandel	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Handelsvermittlung	34	19	10	7	6	5	39	23
43	Einzelhandel	41	46	15	23	4	3	44	49
0, 5/7	Übrige Unternehmen u. Freie Berufe <sup>9)</sup>	389	432	135	156	51	44	433	468
0, 2/7	Zusammen	389	432	135	156	51	44	433	468

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Einschl. Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. — 3) Ohne Anschlusskonkurse. — 4) Ohne Maschinenbau (24.2). — 5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 6) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. — 7) Ohne Bundesbahn und Bundespost (50.00, 50.7).

## 10. Zahlungsschwierigkeiten \*)

## b) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform	Konkurse						Vergleichs- verfahren			Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		
	insgesamt			darunter mangels Masse abgelehnt								
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Erwerbsunternehmen</b> .....	1 683	1 860	1 965	513	549	686	267	318	291	1 911	2 120	2 203
Nichteingetragene Erwerbsunternehmen	893	955	1 048	332	376	471	73	95	85	955	1 039	1 117
Einzelunternehmen .....	370	345	353	87	68	74	99	95	92	457	419	430
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	178	256	229	28	37	33	66	88	73	233	326	288
Gesellschaften m. b. H. ....	239	293	325	66	64	107	28	37	39	263	323	356
Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften a. A. ....	2	5	5	—	1	1	—	2	1	1	6	6
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	—	1	2	—	—	—	1	—	1	1	1	3
Sonstige Erwerbsunternehmen .....	1	5	3	—	3	—	—	1	—	1	6	3
<b>Andere Gemeinschuldner</b> .....	848	1 002	1 064	445	460	533	29	15	18	875	1 012	1 078
Natürliche Personen .....	214	265	269	101	123	157	24	11	15	236	271	281
Nachlässe .....	632	734	789	343	337	373	5	4	3	637	738	791
Sonstige Gemeinschuldner .....	2	3	6	1	—	3	—	—	—	2	3	6
<b>Insgesamt</b> ...	2 531	2 862	3 029	958	1 009	1 219	296	333	309	2 786	3 132	3 281
Nach dem 8. 5. 1945 gegründete Er- werbsunternehmen .....	1 253	1 402	1 361	400	417	403	155	188	172	1 383	1 559	1 499

## c) Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren

Wirtschafts- bereich	Konkurse				Vergleichsverfahren				Deckungsquote bei Konkursen <sup>1)</sup>				Vergleichs- verfahren	
	Erfolgte Verfahren <sup>2)</sup>		Verluste		Erfolgte Erfolg- vergleiche		Verluste		bevor- rechtigte Forderungen		nicht bevor- rechtigte			
	1962	1963	1962 <sup>3)</sup>	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962 <sup>4)</sup>	1963		
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM				%			
Verarb. Gewerbe, . . . . .	248	287	182,4	105,7	73	87	17,9	28,2	51,0	53,0	5,4	10,1	46,7	43,6
Baugewerbe . . . . .	159	180	27,8	65,0	21	12	1,8	1,2	32,3	25,2	4,9	1,9	48,1	48,4
Großhandel . . . . .	188	211	306,1	78,7	32	38	3,7	10,8	44,5	48,0	0,8	8,2	43,4	50,2
Einzelhandel . . . . .	256	253	45,6	51,3	53	64	8,7	5,1	47,2	40,7	7,5	5,1	41,4	41,8
Übrige gewerbliche Unter- nehmen u. Fr. Berufe . . . . .	230	225	74,6	90,6	19	21	3,9	2,0	37,5	52,3	3,6	5,2	48,8	41,5
Erwerbsunternehmen zusammen . . . . .	1 081	1 156	636,5	391,3	195	222	35,8	47,3	44,7	44,3	3,1	6,4	46,5	45,2
Sonstige Gemeinschuldner <sup>5)</sup> . . . . .	317	483	376,3	77,5	14	8	1,7	0,5	9,5	46,3	0,6	7,3	44,2	41,3
Insgesamt . . . . .	1 398	1 639	1 012,8	468,8	209	230	37,6	47,7	36,2	44,5	2,2	6,9	46,4	45,1
darunter Handwerk <sup>6)</sup> . . . . .	221	218	39,5	42,1	33	37	2,1	3,7	47,1	37,6	6,0	7,9	47,4	42,9

## d) Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste <sup>1)</sup>			Scheckproteste <sup>2)</sup>		
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durch- schnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durch- schnittsbetrag je Scheck in DM
1962 .....	430 988	399	926	582 056	386	663
1963 .....	442 645	458	1 034	620 258	434	700
1964 .....	406 139	454	1 118	610 830	451	738

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. der nach Eröffnung mangels Masse eingestellten Verfahren. — 2) Mit Masse. — 3) Die großen Konkursverluste bzw. die niedrigen Deckungsquoten für die nicht bevorrechtigten Forderungen im Jahr 1962 sind bedingt durch die außerordentlich hohen Ausfälle bei fünf Großkonkursen in Hamburg. — 4) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnende. — 5) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. — 6) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — 7) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute und Postanstalten; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Geld und Kredit

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Spartätigkeit, Geldumlauf, Banken, Bodenkreditinstitute, Wertpapiere, Zahlungsschwierigkeiten S. 17, 25 f, 22 \*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Beschäftigte Vertriebene im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1964*, S. 52 — Insolvenzen der Vertriebenenbetriebe S. 54

#### V. Rechtspflege

Mahnachen, Wechsel- und Scheckprozesse, Konkurs- und Vergleichsverfahren, Zwangsversteigerungen und -verwaltungen S. 129

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Kredit- und sonst. Finanzierungsinstituten S. 154 — Beschäftigte im Geld-, Bank- und Versicherungswesen *St. Jb. 1964*, S. 156

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Bankgewerbe) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (Handel, Banken und Versicherungen, DAG) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für Schuldzinsen, Verschuldung der Landwirtschaft, Hypotheken Tab. 18 und 20, S. 183 — Bilanzsummen der ländlichen Genossenschaften (Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen) Tab. 3, S. 201

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte der Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute S. 205, 208, 212 ff — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Kreditinstitute) S. 224 — Gezahlte Dividende der Aktiengesellschaften S. 227, 229

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel im Sozialen Wohnungsbau S. 288 — Gewährung von Hypothekendarlehen an Wohnungsbaugenossenschaften Tab. 3, S. 289

#### XV. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 367 — Postscheckdienst, Postsparkassendienst S. 389

#### XVI. Geld und Kredit

Ausweis der Berliner Zentralbank 1951 bis 1956 *St. Jb. 1958*, Tab. 2b, S. 328 — Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei der Deutschen Bundesbank, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1951 bis 1957 *St. Jb. 1958*, Tab. 2c, S. 328 — Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1955 und 1956 *St. Jb. 1958*, S. 332 — Soll- und Habenzinsen 1954 bis 1961 *St. Jb. 1964*, S. 393 — Umstellungsgrundschulden am 31. 3. 1950 *St. Jb. 1952*, S. 332 — Wertpapierbesitz 1958 u. 1960 *St. Jb. 1962*, S. 406

#### XVII. Versicherungen

Vermögen der Pensions- und Sterbekassen *St. Jb. 1964*, S. 406 — Kreditversicherung S. 419 — Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen S. 420 — Vermögensbestand der Zusatzversorgungsanstalten Tab. 2, S. 421

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Vermögensbestand der gesetzlichen Unfallversicherung Tab. 2 c, S. 428 — Währungsausgleich, Altsparentschädigung und Darlehen durch den Lastenausgleich Tab. 2, S. 437

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Verwaltung; Schuldenaufnahmen der Gebietskörperschaften S. 444 — Überschüsse der öffentlichen Hand aus Unternehmen (Bank-, Spar- und Kreditinstitute) *St. Jb. 1964*, Tab. 5, S. 438 — Wechselsteuer S. 450 — Schuldenstand der öffentlichen Hand S. 452 — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes *St. Jb. 1964*, S. 454, 456 ff — Gewerbesteuer im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963*, S. 452/ — Lohnsummensteuer im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963*, S. 455

#### XX. Preise

Postgebühren im Postscheckdienst Tab. 4, S. 520 — Preisvergleiche zwischen der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählten Ländern S. 128 \*

#### XXI. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Kreditinstituten S. 516 — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 521

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wertpapierbesitz und Sparbucheinlagen der privaten Haushalte *St. Jb. 1964*, S. 532

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes zum Inlandsprodukt S. 553 ff, 146 \*

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Kapital- und Währungsgoldbewegungen in der Zahlungsbilanz S. 567 ff, 150 \* ff — Staatliche Entwicklungshilfe und private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern, bei der Weltbank und bei internationalen Entwicklungsbanken S. 570, 160 \* — Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland S. 571 — Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland S. 159 \* — Kreditgewährung der Weltbank S. 161 \*

#### Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 606

#### Internationale Übersichten S. 105 \* ff

## XVII. Versicherungen

### Vorbemerkung

#### A. Individualversicherung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

In Tab. 4 sind Angaben aus dem Mikrozensus für Personen enthalten, die ausschließlich einer privaten Krankenkasse angehören. Personen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung sind und zusätzlich einer privaten Krankenversicherung angehören, sind hier nicht mitgezählt.

#### B. Zusatzversorgungsanstalten

Diese Anstalten sind betriebliche Sozialeinrichtungen des öffentlichen Dienstes, bei denen die nichtbeamteten Bediensteten unter eigener Beteiligung versichert sind. Sie ergänzen die in der Regel aus der gesetzlichen Rentenversicherung gezahlte Grundversorgung durch eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Erlaßt sind hier nur die Zusatzversorgungsanstalten des Bundes und der Länder, der Bundesbahn sowie der Bundespost.

### A. Individualversicherung

#### I. Lebensversicherungsunternehmen \*)

##### a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe in der Lebensversicherung

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Beitragseinnahmen <sup>2)</sup>		Zahlungen <sup>3)</sup>		
		Soll-	Ist-	für	für	insgesamt
		Beiträge	Beiträge	Versicherungsfälle	Rückkäufe	
	Anzahl	Mill. DM				
1959 .....	91	2 604	2 568	652	105	756
1960 .....	98	3 030	2 982	767	121	888
1961 .....	98	3 505	3 446	834	133	967
1962 .....	100	4 050	3 991	932	165	1 098
1963 .....	100	4 563	4 502	1 322	180	1 502
1964 .....	100	5 084	5 021	1 418	204	1 622

##### b) Beitragseinnahmen und Leistungen für Versicherungsfälle in den Nebenzweigen der Lebensversicherungsunternehmen (Haftpflicht-, Unfall-, Kraftverkehrsversicherung usw.)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beiträge <sup>2)</sup>	Leistungen für Versicherungsfälle					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt
	Anzahl		Mill. DM					
1959 .....	10	87,5	16,3	34,3	50,6	19,6	32,0	51,6
1960 .....	10	104,6	21,0	35,9	56,9	19,6	42,1	61,7
1961 .....	10	124,5	25,3	42,4	67,7	24,3	44,8	69,1
1962 .....	11	136,9	29,2	49,2	78,4	33,7	50,9	84,6
1963 .....	11	152,0	33,5	57,5	91,0	40,7	56,0	96,7

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland. — Vorläufige Angaben lt. Vj.-Statistik (bei Tabelle 1 b lt. Jahresstatistik) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebens-VU (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Vers. einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils.

<sup>1)</sup> Einschl. in Abwicklung befindliche Lebens-VU. Die unterschiedlichen Angaben — u. a. auf Neugründungen, Bestandsübertragungen, in 1960 auf den Zugang der bis 1959 nicht erfaßten VU mit Sitz im Saarland, zurückzuführen — bewirken nur geringfügige Abweichungen von den Ergebnissen des Vorjahres. — <sup>2)</sup> Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr sind nicht berücksichtigt. —

<sup>3)</sup> Ohne Berücksichtigung von Rückstellungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 1. Lebensversicherungsunternehmen\*)

c) Ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang an Kapital-Lebensversicherungen  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapital-Versicherungen (ohne Risiko-Kapital-Vers.)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisiko-Vers.)			Risiko-Kapital-Versicherungen (Einzel- und Gruppen-Vers.)		Alle selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto)	
		Großlebensvers.		Kleinklebensvers.								
		Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Versicherungsverträge	Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versicherungsverträge <sup>2)</sup>	Versicherte Summen
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
<b>Ausgefertigtes Neugeschäft<sup>3)</sup></b>												
1959 .....	88	1 006	6 667	2 149	2 065	440	2 048 <sup>4)</sup>	1 137 <sup>4)</sup>	251	919	5 455	10 788
1960 .....	95	1 047	7 665	2 020	2 059	512	762	655	272	1 136	4 100	11 515
1961 .....	94	1 161	9 794	1 958	2 108	603	637	648	335	1 321	4 090	13 871
1962 .....	96	1 140	9 881	1 926	2 236	557	602	869	339	1 521	4 008	14 506
1963 <sup>5)</sup> .....	96	1 240	11 382	1 919	2 329	630	624	798	366	1 695	4 149	16 204
1964 <sup>6)</sup> .....	96	1 459	14 022	1 817	2 382	...	655	862	1 015	2 208	4 945	19 474
<b>Vorzeitiger Abgang<sup>7)</sup></b>												
1959 .....	88	336	1 671	952	811	80	415	230	13	106	1 716	2 818
1960 .....	95	322	1 767	914	862	84	508	287	16	94	1 760	3 010
1961 .....	94	337	1 897	828	813	113	482	288	17	104	1 664	3 102
1962 .....	96	356	2 194	791	812	165	477	349	22	126	1 646	3 480
1963 .....	96	346	2 505	769	822	112	434	357	22	130	1 571	3 814

d) Bestand an Kapital- und sonstigen Lebensversicherungen  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahresende	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapital-Versicherungen (ohne Risiko-Kapital-Vers.)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisiko-Vers.)		Risiko-Kapitalversicherungen (Einzel- u. Gruppenversicherungen)		Pensions- und Rentenversicherungen (einschl. Gruppenversicherungen)		Alle selbstabgeschlossenen Lebensversicherungen (brutto)	
		Großlebensvers.		Kleinklebensvers.									
		Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Versicherungsverträge	Versicherte Summen	Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versicherungsverträge	Kapitalisierte Jahresrenten	Versicherungsverträge <sup>2)</sup>	Versicherte Summen <sup>3)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
1959 .....	87	7 631	34 175	26 219	14 498	6 653	3 984	696	3 050	300	2 063	41 499	57 770
1960 .....	95	8 175	39 710	27 263	16 005	6 845	4 300	818	3 722	332	2 502	43 433	66 240
1961 .....	94	8 808	47 250	27 740	17 098	6 878	4 596	963	4 445	393	3 254	44 781	76 643
1962 .....	96	9 391	54 482	28 396	18 361	6 866	5 035	1 097	5 209	458	4 277	46 208	87 363
1963 .....	96	10 095	62 856	28 565	19 495	6 894	5 401	1 209	6 017	545	5 467	47 310	99 236
1964 <sup>6)</sup> .....	96	10 926	72 880	28 840	20 625	6 877	5 734	1 881	7 095	600	6 723	49 125	113 057

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland. — Lt. statistischer Jahresnachweisung (in Tab. 1 d lt. Ergänzungsstatistik zur Jahresnachweisung) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebens-VU (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben beziehen sich: bei Tab. 1 c auf die selbstabgeschlossenen Kapitallebensvers. (brutto) ohne Zusatzvers. und ohne Pensions- und Rentenvers.; bei Tab. 1 d auf die selbstabgeschlossenen Kapitallebensvers. (brutto) sowie die selbstabgeschlossenen Pensions- und Rentenvers. (brutto). Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge nachträglicher Berichtigungen.

<sup>1)</sup> Ohne die in Abwicklung befindlichen VU; vgl. auch Fußnote 1, Satz 2 bei Tabelle 1 a und b. — <sup>2)</sup> Bei Gruppenvers. Anzahl der vers. Personen. — <sup>3)</sup> Einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen. — <sup>4)</sup> Die gegenüber den Vergleichszahlen höheren Zugänge sind auf den Abschluß größerer Gruppenvers.-Verträge zurückzuführen, an denen mehrere VU mit unterschiedlichen Quoten beteiligt sind. Diese VU haben entweder nur ihre Quote an der Vers.-Summe oder dazu auch die Anzahl der vers. Personen (gesamte Anzahl des Vertrages bzw. die ihrer Quote entsprechende Anzahl) angegeben. — <sup>5)</sup> Davon Neugeschäft aus Anschlußvers. in Verbindung mit den Abläufen auf Grund des Sonderplanes eines VU zur Umstellung der Kleinklebensvers. auf Deutsche Mark: 1963 = 15,3 Tsd. Zugänge mit 56,5 Mill. DM Vers.-Summe unter „Großlebens“ und 108,0 Tsd. Zugänge mit 85,5 Mill. DM Vers.-Summe unter „Kleinklebens“. — <sup>6)</sup> Errechnet lt. Vj.-Statistik. — <sup>7)</sup> Hierzu gehören Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rücklauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Vers. — <sup>8)</sup> Für Pensions- und Rentenvers. sind als „Vers.-Summen“ die kap. Jahresrenten angegeben.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 2. Pensions- und Sterbekassen\*)

Jahr	Pensionskassen				Sterbekassen			
	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand	Beiträge <sup>1)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>2)</sup>	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand	Beiträge <sup>1)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>2)</sup>
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM	
<b>unter Bundesaufsicht</b>								
1959 .....	190	1 381 041	356,7	142,7	126	1 353 701	19,1	9,4
1960 .....	192	1 392 842	392,4	169,3	124	1 389 477	19,3	10,5
1961 .....	191	1 534 029	461,6	180,6	126	1 455 267	21,1	11,5
1962 .....	190	1 552 513	502,7	203,8	123	1 389 378	20,0	11,4
1963 .....	190	1 877 382 <sup>3)</sup>	544,9	260,6	125	1 435 067	21,8	13,7
<b>unter Landesaufsicht<sup>4)</sup></b>								
1959 .....	59	77 287	51,3	40,5	1 342	1 493 842	11,5	6,7
1960 .....	69	113 367	80,6	57,0	1 556	1 902 436	17,1	9,4
1961 .....	69	107 871	89,5	64,4	1 556	1 902 465	17,1	9,4
1962 .....	69	108 233	98,1	70,0	1 556	1 902 481	17,1	9,4
1963 .....	63	110 955	101,3	75,9	1 653	1 974 503	16,8	11,5
<b>Insgesamt</b>								
1959 .....	249	1 458 328	408,0	183,2	1 468	2 847 543	30,6	16,1
1960 .....	261	1 506 209	473,0	226,3	1 680	3 291 913	36,4	19,9
1961 .....	260	1 641 900	551,1	245,0	1 682	3 357 732	38,2	20,9
1962 .....	259	1 660 746	600,8	273,8	1 679	3 291 859	37,1	20,8
1963 .....	253	1 988 337 <sup>3)</sup>	646,2	336,5	1 778	3 409 570	38,6	25,2

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland. — Lt. Jahrestatistik der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Pensions- und Sterbekassen.

<sup>1)</sup> Einschl. Firmenbeiträge und Zuwendungen der Firmen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Abgangsvergütungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen. — <sup>3)</sup> Darunter ein rechnerischer Zuwachs von ca. 320 Tsd. Mitgliedern bei einer PK nach geändertem Ermittlungsverfahren. — <sup>4)</sup> Darunter je eine Pensionskasse unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 3. Rückversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragsinnahmen				Versicherungsleistungen			
		darunter				darunter			
		insgesamt	Lebens <sup>1)</sup>	Feuer- versicherung	Kraftfahr-Transport- versicherung	insgesamt	Lebens <sup>1)</sup>	Feuer- versicherung	Kraftfahr-Transport- versicherung
		Anzahl			Mill. DM				
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>									
1959 .....	27	1 249	158	215	446	132	591	49	101
1960 .....	28	1 431	183	246	508	154	703	58	122
1961 .....	28	1 699	212	264	637	179	818	62	130
1962 .....	28	1 902	248	277	720	196	968	79	151
1963 .....	28	2 100	284	312	778	209	1 119	88	169
<b>Erstversicherungsunternehmen<sup>1)</sup></b>									
1959 .....	46	361	50	92	99	46	179	16	47
1960 .....	46	421	56	105	122	50	210	18	55
1961 .....	45	454	62	108	137	50	228	20	61
1962 .....	70	562	79	128	158	70	293	24	73
1963 .....	74	610	88	138	161	78	338	29	90
<b>Insgesamt</b>									
1959 .....	73	1 610	208	307	545	178	770	65	148
1960 .....	74	1 852	239	351	630	204	913	76	177
1961 .....	73	2 153	274	372	774	229	1 046	82	191
1962 .....	98	2 464	327	405	878	266	1 261	103	224
1963 .....	102	2 710	372	450	939	287	1 457	117	259

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland. — Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, d. i. das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

<sup>1)</sup> Einschl. Pensions- und Sterbekassen. — <sup>2)</sup> Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitragsinnahmen — brutto — im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres; ab 1962 neu erfaßt.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin



## 4. Versicherte der privaten Krankenversicherung 1963 nach Altersgruppen \*)

1 000

Versicherte	Insgesamt	Daven im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65 u. mehr
Männer.....	3 171	722	144	395	402	365	525	248	370
Frauen.....	3 229	694	138	305	383	453	551	234	471
Insgesamt...	6 400	1 416	283	699	785	818	1 077	482	841

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Mikrozensus, April 1963. — Ohne Soldaten. — Nur Personen, die ausschließlich einer privaten Krankenversicherung angehören.

## 5. Krankenversicherungsunternehmen \*)

## a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>					
	Berichtende Unter- nehmen	Krank- heits- kosten- <sup>2)</sup>	Kranken- tagelg.	Selb- ständige Teil- <sup>2)</sup>	Restituierungs- kosten vers. nach bes. Tarif	ins- gesamt	Krank- heits- kosten- <sup>2)</sup>	Kranken- tagelg.	Selb- ständige Teil- <sup>2)</sup>	Restituierungs- kosten vers. nach bes. Tarif	ins- gesamt
versicherung					versicherung						
Anzahl	Mill. DM										
1960 .....	99	977,3	59,2	217,4	2,6	1 256,5	711,7	35,5	93,0	1,4	841,6
1961 .....	97	1 062,8	70,3	265,4	3,2	1 401,7	756,4	40,0	112,0	1,4	909,8
1962 .....	97	1 207,3	84,9	315,3	4,2	1 611,7	828,9	45,8	137,1	1,5	1 013,3
1963 .....	96	1 333,0	101,9	388,2	4,1	1 827,2	914,0	58,1	171,0	1,5	1 144,6
1964 .....	92	1 447,6	119,8	470,1	4,8	2 042,3	1 024,4	65,0	207,1	1,4	1 297,9

## b) Versicherte nach Versicherungsarten

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung										Bestand am Ende der Berichtszeit	Gruppenversicherung
		Bestand am Anfang der Berichtszeit	Zugang					Abgang					
			Neuabschlüsse	Umstufungen	zusammen	Kündigungen	Eintritt der Versicherungsgründe	Tod oder sonstige Gründe	Umstufungen	zusammen			
Anzahl	1 000												
Krankheitskostenversicherung <sup>1)</sup>													
1960	82	6 643,1	510,6	673,2	1 183,8	189,7	170,2	103,9	659,2	1 123,0	6 703,9	83,7	
1961	81	6 698,4	496,4	536,3	1 032,7	185,1	174,1	101,4	523,1	983,7	6 747,4	111,1	
1962	79	6 744,5	510,4	627,7	1 138,1	193,3	167,5	106,4	617,7	1 084,9	6 797,7	134,3	
1963	79	6 790,9	470,9	940,4	1 411,3	214,4	164,1	120,0	948,9	1 447,4	6 754,8	167,5	
1964	76	6 757,2	470,6	756,5	1 227,1	199,9	164,0	120,4	751,3	1 235,6	6 748,7	204,3	
Krankentagegeldversicherung <sup>1)</sup>													
1960	42	798,0	75,1	15,7	90,8	56,3	1,8	16,3	16,1	90,5	798,3	—	
1961	43	797,7	80,7	28,2	108,9	49,0	2,1	15,9	30,7	97,7	808,9	—	
1962	45	812,1	82,9	14,6	97,5	43,4	2,3	17,5	22,9	86,1	823,5	—	
1963	45	820,9	86,6	17,1	103,7	44,5	2,6	18,5	20,7	86,3	838,3	—	
1964	44	831,7	93,7	19,1	112,8	43,0	2,6	18,4	20,9	84,9	859,6	—	
Selbstständige Teilversicherung <sup>1)</sup>													
1960	61	4 728,4	877,1	455,8	1 332,9	205,2	48,2	78,6	532,8	864,8	5 196,5	—	
1961	59	5 165,0	950,2	305,0	1 255,2	210,3	49,3	77,7	277,9	615,2	5 805,0	—	
1962	59	5 801,3	978,4	382,4	1 360,8	221,7	53,3	122,0	349,2	746,2	6 415,9	—	
1963	65	6 409,0	1 060,3	421,8	1 482,1	239,6	60,3	155,1	405,2	860,2	7 030,9	—	
1964	63	7 037,4	1 191,6	496,3	1 687,9	271,2	61,0	141,2	483,0	956,4	7 768,9	—	
Insgesamt													
1960	99	12 169,5	1 462,8	1 144,7	2 607,5	451,2	220,2	198,8	1 208,1	2 078,3	12 698,7	83,7	
1961	97	12 661,1	1 527,3	869,5	2 396,8	444,4	225,5	195,0	831,7	1 696,6	13 361,3	111,1	
1962	97	13 357,9	1 571,7	1 024,7	2 596,4	458,4	223,1	245,9	989,8	1 917,2	14 037,1	134,3	
1963	96	14 020,8	1 617,8	1 379,3	2 997,1	498,5	227,0	293,6	1 374,8	2 393,9	14 624,0	167,5	
1964	92	14 626,3	1 755,9	1 271,9	3 027,8	514,1	227,6	280,0	1 255,2	2 276,9	15 377,2	204,3	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Lt. Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Kranken-VL und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Kranken-VL. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Vers. einschl. des davon im Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleinen Krankenvers.-Vereine ist gering.

<sup>1)</sup> Ohne Rückstellungen für unerledigte Vers.-Fälle. — <sup>2)</sup> Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenvers. einschl. unselbstständiger Zusatz-Vers. — <sup>3)</sup> Einschl. Krankentagegeld-Vers., soweit sie nicht als unselbstständige Zusatz-Vers. bei der Hauptvers. erfaßt wurden. — <sup>4)</sup> Restkreditvers. wurden nicht berücksichtigt (Endbestand 1964 = 114,5 Tsd.).

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 6. Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-überträge	Leistungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt
			Anzahl					
Mill. DM								
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1962	150	846,1	141,6	56,6	198,2	276,7	224,7	501,4
1963	152	931,3	178,9	77,6	256,5	378,5	282,3	660,8
Einbruchdiebstahlversicherung								
1962	112	154,0	6,4	1,2	7,6	27,6	12,9	40,5
1963	115	165,8	8,6	1,5	10,1	34,0	15,6	49,6
Leitungswasserversicherung								
1962	110	78,2	8,5	1,7	10,2	12,6	14,7	27,3
1963	114	93,8	12,0	2,7	14,7	34,0	16,6	50,6
Haftpflichtversicherung <sup>2)</sup>								
1962	108	558,5	119,3	267,4	386,7	86,1	237,3	323,4
1963	109	642,3	132,9	308,7	441,6	97,8	277,8	375,6
Unfallversicherung <sup>3)</sup>								
1962	103	295,3	54,7	46,1	100,8	44,0	93,6	137,6
1963	105	335,7	64,2	51,5	115,7	49,1	105,4	154,5
Kraftverkehrsversicherung								
1962	104	2 612,5	593,9	985,0	1 578,9	804,3	1 023,6	1 827,9
1963	103	2 844,9	694,4	1 122,4	1 816,8	963,1	1 136,9	2 100,0
Transportversicherung <sup>4, 5)</sup>								
1962	87	418,8	170,0	129,7	299,7	159,1	150,3	309,4
1963	91	433,6	179,0	136,9	315,9	146,2	175,2	321,4
Maschinenversicherung								
1962	44	173,4	50,1	21,1	71,2	47,4	65,6	113,0
1963	48	194,5	60,4	26,2	86,6	57,1	84,0	141,1
Kreditversicherung								
1962	21	41,5	3,0	10,7	13,7	4,4	11,8	16,2
1963	20	44,9	5,4	13,1	18,5	5,0	11,9	16,9
Rechtsschutzversicherung								
1962	12	126,4	13,2	26,9	40,1	22,6	26,4	49,0
1963	12	148,4	16,1	35,9	52,0	26,3	34,8	61,1
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung								
1963 <sup>6)</sup>	31	3,5	0,0	—	0,0	0,2	0,8	1,0
Einheitsversicherung								
1962	56	21,2	2,5	0,6	3,1	15,3	3,3	18,6
1963	60	22,7	2,3	0,7	3,0	12,2	4,3	16,5
Sturmversicherung								
1962	91	48,2	5,9	0,5	6,4	39,6	8,1	47,7
1963	94	58,6	7,3	1,2	8,5	4,3	5,4	9,7
Hagelversicherung								
1962	25	54,1	0,0	—	0,0	23,1	0,0	23,1
1963	25	56,8	0,9	—	0,9	33,1	0,0	33,1
Glasversicherung								
1962	110	72,1	4,9	1,5	6,4	21,8	7,1	28,9
1963	112	82,2	6,1	1,7	7,8	25,0	8,4	33,4
Tierversicherung								
1962 <sup>7)</sup>	75	110,7	3,4	0,0	3,4	76,1	4,9	81,0
1963 <sup>8)</sup>	77	113,8	4,0	0,0	4,0	83,5	4,0	87,5
Schiffskaskoversicherung								
1962 <sup>9)</sup>	37	17,0	—	—	—	12,0	7,0	19,0
1963 <sup>10)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Versicherungen								
1962	79	46,9	5,6	3,7	9,3	14,9	7,2	22,1
1963	82	56,0	6,8	4,2	11,0	16,0	8,4	24,4
Insgesamt								
1962 <sup>11)</sup>	348	5 674,9	1 183,0	1 552,7	2 735,7	1 687,6	1 898,5	3 586,1
1963 <sup>12)</sup>	351	6 245,8	1 379,3	1 784,3	3 163,6	1 977,4	2 178,8	4 156,2

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Nach den Jahrestatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden VU für die selbst abgeschlossenen Vers. einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils, ohne Berücksichtigung der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Sach- und Tiervers.-Vereine mit Beitrags-einnahmen von 17,0 und Leistungen für Versicherungsfälle von 10,8 Mill. DM in 1960; einbezogen ist hier das von einigen Lebens-VU als Nebenweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (vgl. Tabelle A 1 b, S. 415).

<sup>1)</sup> Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitrags-einnahmen ist schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind. — <sup>2)</sup> Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, -Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitrags-einnahmen in 1962 von 2,4, 5,6 bzw. 25,8 und in 1963 von 2,9, 7,1 bzw. 25,7 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Nur aufsichtspflichtige VU; Beitrags-einnahmen der aufsichtsfreien Transport-VU in 1962 = 71,0 und 1963 = 79,4 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Erstmalige Angaben. — <sup>5)</sup> Für einzelne kleine Tier- u. Schiffvers.-Vereine mit Angaben aus dem Vorjahr.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 7. Vermögensanlagen\*)

a) Zugang, Abgang und Vermögenserträge  
(ohne Ausgleichsforderungen)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Brutto-Zugang							Abgang insgesamt	Netto-zugang	Vermögenserträge (ist)
		Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>2)</sup>	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	insgesamt			
	Anzahl										
Mill. DM											
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>											
1962	100	378,5	845,2	1 534,9	794,2	94,0	31,6	3 678,4	979,4	2 699,0	.
1963	100	463,3	987,6	1 479,0	973,8	105,7	22,7	4 032,1	1 157,6	2 874,5	.
1964	100	519,5	1 239,6	1 531,1	1 094,9	111,0	47,3	4 543,4	1 228,3	3 315,1	.
<b>Pensionskassen</b>											
1962	197	117,0	143,5	401,9	280,0	0,0	0,1	942,5	252,7	689,8	312,2
1963	197	137,8	156,9	363,1	227,4	12,8 <sup>3)</sup>	0,2	898,2	262,2	636,0	369,7
1964 <sup>4)</sup>	49	80,3	177,6	381,7	173,4	0,0	—	813,0	252,9	560,1	.
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>											
1962	97	30,1	2,2	105,2	125,3	—	0,5	263,3	67,0	196,3	71,2
1963	96	28,9	7,1	118,0	153,6	—	2,8	310,4	70,4	240,0	84,6
1964	92	35,1	25,1	102,6	160,4	—	0,8	324,0	69,5	254,5	.
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>											
1962	119	137,0	45,4	260,8	366,5	4,0	45,3	859,0	366,0	493,0	.
1963	119	126,0	45,2	244,3	427,1	4,7	16,4	863,7	345,8	517,9	.
1964	118	129,1	41,6	281,8	617,8	4,2	41,7	1 116,2	448,0	668,2	.
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>											
1962	27	14,7	6,8	99,2	208,3	—	34,8	363,8	127,2	236,6	.
1963	27	24,6	5,6	51,7	198,3	—	77,6	357,8	198,1	159,7	.
1964	29	18,1	2,8	106,2	307,3	—	26,1	460,5	199,1	261,4	.

b) Vermögensbestand  
(einschl. Ausgleichsforderungen)

Jahresende	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>2)</sup>	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen	Insgesamt
	Anzahl								
Mill. DM									
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>									
1962	100	2 059,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	364,2	124,9	1 915,5	19 358,1
1963	100	2 465,2	5 358,0	7 983,3	3 900,3	402,1	144,2	2 007,6	22 260,7
1964	100	2 927,5	6 347,1	8 949,1	4 717,1	421,1	183,4	2 033,1	25 578,4
<b>Pensionskassen</b>									
1962 <sup>3)</sup>	259	457,3	759,6	1 946,1	1 168,4	61,5 <sup>4)</sup>	1,4	1 686,9	6 081,2
1963	253	578,4	900,2	2 184,4	1 319,7	74,3	1,7	1 908,0	6 966,7
1964 <sup>4)</sup>	253	646,2	1 035,4	2 406,1	1 455,0	74,3	1,7	1 905,5	7 524,2
<b>Sterbekassen</b>									
1962 <sup>3)</sup>	1 679	13,4	54,4	32,0	48,6	0,2	0,1	33,2	181,9
1963	1 778	13,4	60,4	36,8	66,0	0,2	0,1	34,7	211,6
1964	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>									
1962 <sup>3)</sup>	665	182,7	28,1	408,8	428,5	—	5,6	225,4	1 279,1
1963	589	205,9	30,2	492,7	551,5	—	8,4	223,0	1 511,7
1964 <sup>4)</sup>	584	237,8	52,9	557,5	682,1	—	9,1	218,4	1 757,8
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>									
1962	119	908,1	227,3	749,1	2 531,8	20,8	260,0	368,8	5 065,9
1963	119	1 008,2	250,7	880,8	2 727,8	22,0	269,7	383,1	5 542,3
1964	118	1 107,6	254,7	998,2	3 104,8	21,0	304,8	368,9	6 160,0
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>									
1962	27	142,5	34,7	325,6	1 012,7	—	216,9	93,6	1 826,0
1963	27	161,0	34,1	343,0	1 080,1	—	269,0	92,4	1 979,6
1964	29	175,9	31,9	410,8	1 251,6	—	288,0	91,8	2 250,0

\* Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Vorläufige Angaben über die Vermögensanlagenbestände der aufsichtspflichtigen Versicherungsunternehmen, ausgenommen die nicht zur Vermögensanlagenstatistik berichtenden Versicherungsunternehmen mit nur geringen Beständen. Abweichungen zwischen dem Nettozugang nach Tab. 7a und dem nach Tab. 7b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die aus den Vierteljahresstatistiken ermittelten Angaben über den Abgang teilweise auf Schätzungen beruhen. Im Laufe des Jahres nicht erfaßte Abgänge sind in den Bestandsangaben des nächsten Jahres berücksichtigt.

<sup>1)</sup> Am Ende der Berichtszeit. — <sup>2)</sup> Einschl. Grundschuld- u. Rentenschuldforderungen. — <sup>3)</sup> Die Angaben für 1964 beschränken sich auf die zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Pensionskassen; ihr Anteil betrug 1963 77% des Bruttozuges aller Pensionskassen. — <sup>4)</sup> Einschl. umgewandelter Schuldscheindarlehen und Beitragsforderungen in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen. — <sup>5)</sup> Zum Teil geschätzt.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## B. Zusatzversorgungsanstalten

## 1. Versicherte und Renten. Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Versicherten- bestand	Rentenbestand		Einnahmen		Ausgaben			
		Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	darunter		
							Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	Sterbe- gelder
		Anzahl				Mill. DM			
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>									
1950 .....	287 106	28 070	21 756	72,3	66,5	21,4	10,9	6,9	0,6
1960 .....	686 674	96 759	53 070	419,5	305,8	94,3	55,4	19,5	2,7
1961 .....	726 953	105 487	56 457	497,9	358,0	112,9	62,5	20,6	2,4
1962 .....	767 146	113 914	55 083	573,5	409,6	141,1	81,2	26,1	2,9
1963 .....	803 665	121 928	58 819	646,3	454,4	149,0	83,0	26,7	3,1
1964 .....	824 497	133 777	64 020	744,6	502,0	177,6	100,2	27,8	3,4
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)</b>									
1950 .....	342 577	59 347	91 079	86,2	80,4	87,8	39,9	27,2	0,1
1960 .....	230 536	78 673	84 158	96,5	78,4	89,4	55,2	26,3	0,0
1961 .....	221 828	78 624	82 508	113,5	86,3	128,7	71,2	33,3	0,0
1962 .....	213 596	82 122	87 318	125,2	91,3	132,1	86,3	40,4	0,0
1963 .....	211 549	81 587	86 833	145,1	96,3	141,5	92,5	43,4	0,0
1964 <sup>1)</sup> .....	208 781	82 148	86 421	114,5	97,1	149,8	98,0	45,9	0,0
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>									
1950 .....	146 674	5 408	18 300	32,3	29,6	7,1	2,6	3,5	0,1
1960 .....	188 172	20 844	20 228	60,5	39,3	44,8	22,2	9,8	0,8
1961 .....	190 400	22 524	19 919	66,5	44,6	50,6	28,2	11,0	0,8
1962 .....	196 467	24 180	19 779	84,9	61,8	57,1	33,6	14,4	0,9
1963 .....	196 348	25 919	20 203	106,1	81,3	67,4	41,5	15,5	1,0
1964 .....	189 818	27 762	20 294	111,4	85,9	72,2	45,3	15,8	1,1

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt (Main); Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 2. Vermögensbestand

Mill. DM

Jahr	Grund- stücke	Hypothe- ken- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Fest- gelder	Insgesamt <sup>1)</sup>
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>							
1950 .....	—	—	37,5	55,8	—	17,0	110,3
1960 .....	82,6	37,9	755,4	886,2	—	108,8	1 870,9
1961 .....	97,9	48,1	790,6	1 215,5	—	89,1	2 241,2
1962 .....	119,4	56,8	862,6	1 558,3	—	78,5	2 675,6
1963 .....	139,1	64,2	1 086,9	1 786,1	5,0	64,1	3 145,4
1964 .....	159,2	69,5	1 387,1	2 006,7	5,0	54,3	3 681,8
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)</b>							
1950 .....	—	—	—	—	—	—	—
1960 .....	0,0	12,7	143,1	27,2	—	—	183,0
1961 .....	0,0	15,0	143,2	41,5	—	—	199,7
1962 .....	0,0	15,0	132,1	38,0	—	—	185,1
1963 .....	0,0	14,9	103,6	35,0	—	—	153,5
1964 <sup>1)</sup> .....	0,0	14,6	71,6	35,6	—	2,0	123,8
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>							
1950 .....	—	33,9	13,7	13,2	—	—	60,8
1960 .....	1,0	171,2	144,5	62,4	—	9,7	388,8
1961 .....	1,0	183,3	143,9	70,9	—	5,6	404,7
1962 .....	1,0	194,8	140,9	82,7	—	3,8	423,2
1963 .....	1,0	206,9	149,7	100,7	—	9,6	467,9
1964 .....	1,0	218,3	161,5	115,1	—	10,7	506,6

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Barreserve.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt (Main); Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Versicherungen

enthalten ist:

#### Zusammenfassende Übersicht

Lebensversicherungen S. 26

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Beschäftigte Vertriebene im Versicherungswesen *St. Jb. 1964*, S. 52 — Sicherung bei Krankheit und Altersversorgung am 13. 9. 1950 *St. Jb. 1955*, S. 47

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Studierende an Hochschulen (Versicherungsmathematik) S. 108

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Versicherungsgewerbe S. 154 — Mitglieder der privaten Krankenversicherung *St. Jb. 1962*, Tab. 9, S. 148 — Beschäftigte im Geld-, Bank- und Versicherungswesen *St. Jb. 1964*, S. 156 — Offene Stellen im Handel, Geld- und Versicherungswesen *St. Jb. 1963*, S. 146

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Versicherungsunternehmen) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG) S. 171

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte im Versicherungsgewerbe S. 205, 208, 212 ff — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Versicherungsgewerbe S. 224 — Versicherungsprämien in der Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, der Rechtsanwälte und Notare sowie der ärztlichen Praxen *St. Jb. 1963*, S. 199, 201, 203

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel für den Sozialen Wohnungsbau von Privat- und Sozialversicherungen S. 288

#### XV. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 367

#### XVI. Geld und Kredit

Besitz der Versicherungen an Hypotheken, Kommunallanien und Wertpapieren Tab. 6 b, S. 404 — Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien der Versicherungsgesellschaften S. 409 — Zahlungsschwierigkeiten im Versicherungsgewerbe S. 412

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Krankenversicherung S. 424 ff — Gesetzliche Unfallversicherung S. 424, 428 f — Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten S. 424, 430 ff — Knappschaftliche Rentenversicherung S. 424, 433 — Arbeitslosenversicherung S. 424, 434 f

#### XIX. Finanzen und Steuern

Versicherungssteuer S. 450 — Ausgleichsforderungen von und Schulden bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen S. 452 — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Versicherungswesen) *St. Jb. 1959*, S. 385 — Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (Versicherungswesen) *St. Jb. 1962*, S. 462 — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes *St. Jb. 1964*, S. 454, 456 ff — Gewerbesteuer (Geld- und Versicherungswesen) *St. Jb. 1963*, S. 452 f — Lohnsummensteuer (Geld- und Versicherungswesen) *St. Jb. 1963*, S. 455

#### XXI. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Versicherungsgewerbe S. 516 — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 521

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Einnahmen der privaten Haushalte aus Versicherungen S. 529, 534 — Lebens- und Aussteuerversicherungsverträge der privaten Haushalte *St. Jb. 1964*, S. 532

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes zum Inlandsprodukt S. 553 ff, 146\*

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Versicherungen in der Zahlungsbilanz S. 567

## XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

Einnahmen und Ausgaben der hauptsächlichen öffentlichen Sozialeinrichtungen in den letzten Jahren einschl. der Verrechnungen untereinander.

#### B. Sozialversicherung (einschl. Arbeitslosenhilfe)

In diesem Abschnitt sind in erster Linie Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsträger enthalten. Lediglich in den Tabellen 1 a) und 3 werden Ergebnisse des Mikrozensus 1963, einer 1 %-Stichprobe der Bevölkerung, veröffentlicht.

**Soziale Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind besonders Arbeiter und Lehrlinge, die Angestellten bis zu 660 DM Monatsgehalt und der Hauptteil der Sozialrentner. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Ärztliche Behandlung, Arzneien, Krankenhaus- und Heilpflege, Wochenhilfe, Sterbegeld für Mitglieder und Familienangehörige, weiter Kranken- bzw. Hausgeld für die Mitglieder.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnis Beschäftigten, dazu nach Satzung der Berufsgenossenschaften der größte Teil der Selbständigen und der mithelfenden Familienangehörigen.

Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten: Heilfürsorge, Krankengeld, Rente und sonstige Bar- und Sachleistungen an Verletzte und Erkrankte, ferner Hinterbliebenenrente.

**Rentenversicherung der Arbeiter:** Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie alle selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrente.

**Rentenversicherung der Angestellten:** Pflichtversichert sind Angestellte bis 1 250 DM Monatsgehalt; außerdem bestimmte freie Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

**Knappschaftliche Rentenversicherung:** Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten, und zwar alle Arbeiter sowie die Angestellten bis 1 250 DM Monatsgehalt. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Bergmannsrente bei vermindert bergmännischer Berufsfähigkeit, Knappschaftsrente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Knappschaftsruhegeld, Hinterbliebenenrente.

**Altershilfe für Landwirte:** Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, wenn nicht Beitragsfreiheit besteht.

Leistungen: Altersgeld unter bestimmten Voraussetzungen für ehemalige landwirtschaftliche Unternehmer und für Ehegatten verstorbener landwirtschaftlicher Unternehmer.

**Arbeitslosenversicherung:** Versichert sind alle Arbeitnehmer, die für den Krankheitsfall oder nach dem Angestelltenversicherungsgesetz pflichtversichert sind.

Leistungen: Arbeitslosengeld an anspruchsberechtigte Arbeitslose, Lohnausfallvergütung, Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit.

**Arbeitslosenhilfe:** Öffentliche Unterstützung für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

#### C. Kriegsofopferversorgung

Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene.

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsofopferfürsorge (vgl. u. Abschn. F.), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisengrund- und -ausgleichsrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

#### D. Lastenausgleich (Sozial- und Entschädigungsleistungen)

Ausgleichsberechtigt sind Vertriebene, Kriegssach- und Währungsgeschädigte.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Wohnraumhilfe, Währungsausgleich, Altsparementschädigung, Ausbildungshilfe, Darlehen und sonstige Förderungsmaßnahmen.

#### E. Kindergeld

Bis 30. 6. 1964 erhielten die Berechtigten das Kindergeld für dritte und weitere Kinder durch die Familienausgleichskassen und für das zweite Kind (ab April 1961) durch die Kindergeldkasse.

Durch das Bundeskindergeldgesetz vom 14. 4. 1964 wurden die bisherigen Kindergeldgesetze vereinheitlicht. Ab 1. 7. 1964 erhalten nunmehr alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialerhaltungsempfänger Kinderzuschläge zustehen. Auch für das zweite Kind wird Kindergeld gewährt, jedoch weiterhin nur solchen Personen, die zusammen mit ihrem Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 7 200 DM beziehen. Durch Änderungsgesetz vom 5. 4. 1965 wurde ab 1. 1. 1965 die Grenze auf 7 800 DM festgesetzt; diese Begrenzung gilt nicht mehr für Personen mit drei oder mehr Kindern. Des weiteren wird ab 1. 4. 1965 für in Schul- oder Berufsausbildung befindliche Kinder zwischen dem 15. und 27. Lebensjahr eine Ausbildungszulage gewährt.

#### F. Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge und Jugendhilfe

**Sozialhilfe:** Leistungen an Hilfesuchende auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen.

**Kriegsofopferfürsorge:** Leistungen an Beschädigte und deren Familienmitglieder sowie an Hinterbliebene auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

**Öffentliche Jugendhilfe:** Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

## A. Gesamtüberblick

## 1. Öffentliche Sozialleistungen nach Arten\*)

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben					Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)	
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter						
		Beiträge der Ver- sicherten	der Arbeit- geber	Staats- beteili- gungen 1)		Ver- rech- nungen 2)	Sach- leistungen	Bar- leistungen	Ver- rech- nungen 2)	Verwal- tungs- kosten		
Soziale Krankenversicherung												
1962 .....	12 583	6 053	4 357	100	1 895	12 032	7 281	3 903	0	701	+	551
1963 <sup>3)</sup> .....	13 251	6 383	4 435	93	2 139	12 972	7 953	4 090	0	788	+	279
Gesetzliche Unfallversicherung												
1962 .....	2 312	—	2 181	24	1	2 165	402	1 509	0	155	+	147
1963 <sup>3)</sup> .....	2 499	—	2 351	34	1	2 336	410	1 625	26	168	+	163
Rentenversicherung der Arbeiter												
1962 .....	16 024	5 690	5 530	3 963	103	14 867	887	11 163	2 466	313	+	1 157
1963 <sup>3)</sup> .....	17 059	6 070	5 880	4 258	108	15 879	971	11 952	2 581	337	+	1 180
Rentenversicherung der Angestellten												
1962 .....	8 008	3 117	2 649	917	972	7 113	295	6 116	540	129	+	895
1963 <sup>3)</sup> .....	8 720	3 416	2 866	1 029	995	7 747	335	6 647	615	144	+	973
Knappschaftliche Rentenversicherung												
1962 <sup>4)</sup> .....	3 106	395	692	1 540	448	3 067	30	2 735	248	46	+	39
1963 <sup>3)</sup> .....	3 349	403	705	1 719	491	3 300	40	2 934	265	50	+	49
Altershilfe für Landwirte												
1962 .....	186	116	—	69	—	183	0	175	—	5	+	3
1963 .....	267	121	—	145	—	270	0	260	—	9	—	3
Arbeitslosenversicherung												
1962 .....	1 270	503	509	—	—	1 271	—	686	90	367 <sup>5)</sup>	—	1
1963 .....	1 612	761	771	5	—	1 829	—	1 185	144	387 <sup>5)</sup>	—	17
Arbeitslosenhilfe												
1962 .....	45	—	—	41	—	45	—	28	7	2	—	—
1963 .....	43	—	—	39	—	43	—	30	6	2	—	—
Kriegsopferversorgung												
1962 .....	4 414	—	—	4 414	—	4 414	246	3 890	53	224	—	—
1963 .....	4 178	—	—	4 178	—	4 178	260	3 627	60	230	—	—
Lastenausgleich <sup>6)</sup>												
1962 .....	1 694 <sup>7)</sup>	—	—	596	—	1 694	—	1 598	—	96	—	—
1963 .....	1 671 <sup>8)</sup>	—	—	595	—	1 671	—	1 576	—	95	—	—
Kindergeld												
1962 .....	1 544	—	972	563	—	1 612	—	1 558	—	53	—	68
1963 <sup>3)</sup> .....	1 544	—	1 086	451	—	1 565	—	1 513	—	50	—	21
Mutterschutz												
1962 .....	129	—	—	129	—	129	2	127	—	—	—	—
1963 .....	135	—	—	135	—	135	2	133	—	—	—	—
Sozialhilfe <sup>9)</sup> und Kriegsopferfürsorge												
1962 .....	1 942	—	—	1 780	—	1 942	799	951	—	192	—	—
1963 <sup>3)</sup> .....	2 237	—	—	2 099	—	2 237	767	1 248	—	222	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); die Angaben für die landwirtschaftl. Altershilfe bis 31. 3. 1963 ohne Saarland. — Die Einnahmen und Ausgaben stimmen nicht in allen Fällen mit den Rechnungsabgrenzungen der Leistungsträger überein.

<sup>1)</sup> Ohne die Zahlungen dieser Stellen als Arbeitgeber. — <sup>2)</sup> Enthält die Verrechnungen der sozialen Einrichtungen untereinander. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Einschl. der Kosten für die Durchführung der sonstigen Aufgaben der Bundesanstalt. — <sup>5)</sup> Enthält Unterhaltsbeihilfe und -zuschüsse, Entschädigungsrente und Ausbildungshilfe. — <sup>6)</sup> Größtenteils Einnahmen aus Sondersteuern (Lastenausgleichsabgabe). — <sup>7)</sup> Bis 31. 5. 1962 Fürsorge.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## B. Sozialversicherung

## 1. Soziale Krankenversicherung \*)

a) Mitglieder im April 1963 nach Altersgruppen \*\*)

1 000

Krankenversicherung	Mitglieder insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—65	65 u. mehr
Insgesamt									
Pflichtmitglieder									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	17 371	71	2 194	5 470	3 498	2 478	2 682	794	185
dar.: Ersatzkassen .....	3 345	14	629	1 406	493	387	317	79	21
Knappschaftskassen .....	549	2	26	119	159	103	114	23	3
Freiwillige Mitglieder									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 678	16	33	607	1 026	977	1 111	412	497
dar.: Ersatzkassen .....	2 091	6	10	323	541	495	463	146	109
Knappschaftskassen .....	22	—	—	2	5	4	6	3	2
Als Rentner versichert									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 251	26	15	29	64	305	953	908	3 950
dar.: Ersatzkassen .....	353	2	2	4	4	19	53	59	210
Knappschaftskassen .....	555	2	—	1	8	19	98	114	314
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	654	131	17	29	38	44	78	58	259
Als Familienmitglied mitversichert									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	20 216	10 431	860	1 561	2 109	1 770	1 971	702	813
Männlich									
Pflichtmitglieder									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	11 020	39	1 130	3 245	2 457	1 522	1 840	641	146
dar.: Ersatzkassen .....	1 189	3	170	431	222	144	155	51	14
Knappschaftskassen .....	527	2	25	113	154	98	111	23	3
Freiwillige Mitglieder									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	3 380	8	15	392	804	728	834	315	286
dar.: Ersatzkassen .....	1 515	3	3	206	417	359	348	117	63
Knappschaftskassen .....	18	—	—	1	4	4	5	2	2
Als Rentner versichert									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	2 393	15	7	14	28	71	238	313	1 709
dar.: Ersatzkassen .....	138	1	—	2	1	3	10	14	106
Knappschaftskassen .....	294	1	—	—	3	5	48	73	163
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	213	68	9	10	12	14	20	15	66
Als Familienmitglied mitversichert									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	5 882	5 368	422	79	5	2	2	2	3
Weiblich									
Pflichtmitglieder									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 351	33	1 064	2 225	1 041	957	842	152	38
dar.: Ersatzkassen .....	2 157	11	459	975	271	243	161	28	7
Knappschaftskassen .....	22	—	1	7	5	5	4	—	—
Freiwillige Mitglieder									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	1 298	8	18	215	223	249	277	97	211
dar.: Ersatzkassen .....	577	3	7	117	124	136	114	29	47
Knappschaftskassen .....	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Als Rentner versichert									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	3 858	12	8	16	36	234	715	596	2 242
dar.: Ersatzkassen .....	215	—	2	2	3	16	43	45	104
Knappschaftskassen .....	261	—	—	1	4	13	50	41	152
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	441	64	9	19	26	31	58	42	193
Als Familienmitglied mitversichert									
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	14 334	5 064	438	1 482	2 104	1 768	1 969	700	810

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — \*\*) Ergebnis des Mikrozensus, April 1963. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 10 Fälle (hochgerechnet 1 000) aufweisen, so wurden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

<sup>1)</sup> Allgem. Ortskrankenkassen, Landkrankenkassen, Betriebskrankenkassen einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost, der Deutschen Bundesbahn und des Bundesverkehrsministeriums, Innungskrankenkassen, Seeskrankenkasse, Ersatzkassen, knappschaftl. Krankenkassen, ohne Angabe.



## 1. Soziale Kranken

## b) Kassen, Mitglieder

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen <sup>1)</sup>	Mitglieder ohne Rentner			Darunter ver- sicherungs- pflichtige		Rentner	Arbeits- unfähigkeits- fälle		Leistungs- Arbeits	
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Anzahl <sup>2)</sup>			1 000									
1	1960 .....	2 028	21 557	13 651	7 906	11 141	6 514	5 504	10 181	5 059	238 116	123 507
2	1961 .....	2 018	22 012	13 973	8 039	11 155	6 578	5 382	10 512	5 218	235 163	126 363
3	1962 <sup>3)</sup> .....	2 007	22 243	14 140	8 104	11 032	6 543	5 619	11 055	5 512	241 306	128 711
4	1963 <sup>4)</sup> .....	1 997	22 389	14 249	8 140	10 876	6 446	5 680	10 888	5 512	242 841	124 503
	davon (1962 <sup>5)</sup> :											
5	Ortskrankenkassen .....	401	11 637	7 432	4 205	6 408	3 282	3 804	6 580	3 193	140 474	74 042
6	Landkrankenkassen .....	101	367	226	142	123	86	64	82	39	1 892	925
7	Betriebskrankenkassen <sup>6)</sup> .....	1 318	3 161	2 372	789	2 109	728	574	2 241	826	48 724	18 031
8	Innungskrankenkassen .....	162	994	757	237	683	222	56	645	149	12 640	3 289
9	See-Krankenkasse .....	1	65	64	1	55	1	6	23	1	696	12
10	Knappschaftliche Krankenkassen ..	8	618	595	23	574	19	751	621	8	13 976	220
11	Ersatzkassen für Arbeiter .....	8	243	191	52	153	46	15	133	44	2 872	934
12	Ersatzkassen für Angestellte .....	8	5 158	2 503	2 655	927	2 159	349	730	1 252	20 032	31 258

## e) Reineinnahmen

Lfd. Nr.	Jahr  Kassenart	Reineinnahmen			ins- gesamt	Leistungen an Mitglieder ohne Rentner und ihre dar					Kran- kengeld
		ins- gesamt	darunter Beiträge der			zu- sammen	Kranken- behandlungs- durch appro- bierte Ärzte	Zahn- behand- lung	Arzneien und Heil- mittel <sup>6)</sup>	Kranken- haus- pflege und Kur- aufent- halt	
			Mit- glieder ohne Rent- ner <sup>7)</sup>	Rent- ner							
1	1960 .....	9 524,3	7 948,6	1 230,4	9 512,6	7 635,8	1 536,0	436,3	1 144,3	1 175,0	2 572,2
2	1961 .....	10 880,9	9 099,0	1 401,9	10 673,8	8 581,8	1 710,3	484,9	1 270,0	1 321,0	2 915,1
3	1962 <sup>8)</sup> .....	12 498,7	10 355,5	1 638,0	11 947,1	9 562,7	1 853,7	617,8	1 410,7	1 478,1	3 221,3
4	1963 <sup>9)</sup> .....	13 156,0	10 765,5	1 800,6	12 877,0	10 191,3	1 964,1	670,9	1 573,4	1 651,6	3 251,1
	davon (1962):										
5	Ortskrankenkassen .....	7 015,3	5 591,8	1 122,9	6 655,8	5 139,7	901,4	263,9	658,2	781,4	2 042,7
6	Landkrankenkassen .....	131,2	112,1	15,3	127,5	99,3	22,6	9,5	17,2	21,8	16,8
7	Betriebskrankenkassen <sup>5)</sup> .....	1 949,1	1 698,4	171,5	1 835,1	1 631,6	281,0	88,7	243,6	221,8	646,1
8	Innungskrankenkassen .....	464,7	429,1	15,1	432,1	386,3	70,4	22,8	48,7	59,6	149,0
9	See-Krankenkasse .....	24,0	21,7	1,3	23,5	19,5	3,7	1,5	2,8	3,6	6,3
10	Knappschaftliche Krankenkassen ..	629,5	382,7	200,8	607,5	386,1	45,4	13,7	45,8	82,2	166,2
11	Ersatzkassen für Arbeiter .....	134,3	126,4	4,3	126,6	111,0	21,7	8,8	16,7	14,3	39,6
12	Ersatzkassen für Angestellte .....	2 150,6	1 993,3	106,8	2 139,0	1 789,2	507,5	208,9	377,7	293,4	154,6

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Einschl. Wartetage. — 2) Jahresdurchschnitt. — 3) Vorläufiges Ergebnis. — 4) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundes-  
rd. 612 000 DM). — 5) Einschl. Zahnersatz.

versicherung \*)  
und Leistungsfälle

## fälle der Mitglieder ohne Rentner

unfähigkeitstage <sup>1)</sup>				Wochen- Sterbegeld- hilfe (M) fälle		Arbeitsun- fähigkeitstage		Arbeitsunfähigkeitstage <sup>1)</sup>					Wochen- Sterbegeld- hilfe (M) fälle		Lfd. Nr.
darunter				der Mitglieder und Familien- angehörigen		männ- weib- lich lich		männ- weib- insge- männ- weib- lich lich samt lich lich					der Mitglieder und Familienangehörigen		
Krankengeld- tage		Krankenhaus- tage		je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	je Arbeitsunfähigkeitsfall	je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	je Arbeitsunfähigkeitsfall	je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	je Arbeitsunfähigkeitsfall	je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	je Arbeitsunfähigkeitsfall	je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	je Arbeitsunfähigkeitsfall	je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	
männlich	weiblich	männlich	weiblich												
174 859	78 981	24 856	15 952	818	164	74,6	64,0	1 744,4	1 362,2	23,7	23,4	24,4	3,8	7,6	1
...	...	23 846	15 739	870	164	75,2	64,9	1 683,0	1 571,8	23,0	22,4	24,2	4,0	7,5	2
...	...	25 227	16 357	889	167	78,2	68,0	1 706,6	1 588,3	22,3	21,8	23,4	4,0	7,5	3
...	...	25 387	16 577	923	175	76,4	67,7	1 704,2	1 529,6	22,4	22,3	22,6	4,1	7,8	4
...	...	14 338	9 479	465	104	88,5	75,9	1 890,0	1 760,8	22,0	21,3	23,2	4,0	8,9	5
...	...	464	298	19	3	38,1	26,1	835,1	626,9	23,4	23,1	24,0	5,0	8,6	6
...	...	4 168	1 440	115	23	94,5	104,7	2 034,4	2 283,7	21,8	21,7	21,8	3,6	7,1	7
...	...	1 225	401	38	6	55,1	63,0	1 669,2	1 389,7	20,1	19,6	22,1	3,8	5,8	8
...	...	96	2	1	0	36,2	61,2	1 090,8	1 516,2	30,0	30,2	24,8	2,3	5,5	9
...	...	1 219	28	28	6	104,4	35,5	2 351,0	929,5	22,6	22,5	26,5	4,5	10,2	10
...	...	266	76	8	1	69,6	65,7	1 501,3	1 807,5	21,4	21,6	21,1	3,3	4,5	11
...	...	3 511	4 633	215	24	29,2	47,2	800,3	1 177,3	25,9	27,4	25,0	4,2	4,7	12

## und -ausgaben

ausgaben unter Familienangehörigen unter		Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen darunter							Bei- träge	Lei- stungen	Lfd. Nr.
Wochen- hilfe	Sterbe- geld	zu- sammen	Kranken- behandlung: durch ambulante Ärzte und Zahnbehand- lung	Arzneien und Heil- mittel <sup>2)</sup>	Kranken- hauspflege	Sterbe- geld	Zusätz- liche Sicherungen auf Sterbe- geld	Ver- waltungs- kosten	je Mitglied ohne Rentner		
DM										DM	
390,5	61,9	1 329,3	369,4	430,1	393,0	90,7	15,0	509,5	368,71	354,22	1
456,2	66,0	1 487,7	407,3	482,5	456,2	94,5	13,4	576,8	413,34	389,87	2
501,3	72,1	1 715,7	454,5	542,5	558,3	109,1	13,1	618,1	465,53	429,91	3
563,6	80,7	1 954,5	507,7	611,6	643,1	135,6	12,7	693,4	480,83	455,18	4
239,1	41,8	1 138,1	305,1	346,8	379,4	76,1	6,5	344,3	480,47	441,66	5
6,4	1,1	16,2	4,5	4,9	5,2	1,1	0,0	11,6	305,11	270,33	6
65,4	11,7	197,0	51,8	67,8	59,9	13,7	0,8	4,1	537,24	516,11	7
17,9	2,5	18,0	4,5	5,7	6,3	1,0	0,1	26,3	431,73	388,64	8
0,5	0,1	2,0	0,6	0,5	0,7	0,1	0,0	2,0	336,49	301,47	9
9,7	3,1	194,6	39,7	67,5	68,0	10,9	5,1	17,0	619,39	624,85	10
4,9	0,6	5,1	1,3	1,7	1,6	0,4	0,0	10,5	520,21	456,90	11
157,4	11,2	144,7	47,0	47,6	37,2	5,8	0,6	202,3	386,40	346,88	12

bahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. — <sup>2)</sup> Einschl. Krankenscheinegebühren (1962 im Saarland =

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Gesetzliche Unfallversicherung\*)

## a) Versicherte, Vollarbeiter und laufende Renten einschl. Krankengeld

Jahr Träger der Unfallversicherung	Versicherte	Voll- arbeiter <sup>1)</sup>	Laufende Renten einschl. Krankengeld <sup>2)</sup>				
			insgesamt	Verletzte und Erkrankte	Witwen und Witwer	Waisen	Verwandte aufsteigen- der Linie
	1 000		Anzahl				
1960 .....	26 350,0 <sup>3)</sup>	23 991,2	909 958	718 358	141 800	48 154	1 646
1961 .....	24 600,0 <sup>3)</sup>	24 324,2	953 748	755 002	148 023	49 108	1 615
1962 .....	24 900,0 <sup>3)</sup>	24 439,9	970 322	766 025	150 594	52 177	1 526
1963 .....	24 700,0 <sup>3)</sup>	24 344,7	980 045	772 545	153 271	52 777	1 452
davon (1962):							
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	18 502,9	17 582,4	645 257	492 069	112 800	39 219	1 169
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	4 715,0	3 534,0	237 348	208 392	21 454	7 372	130
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	5 475,6	1 630,4	16 273	13 177	2 135	933	28
Ausführungsbehörden .....	2 690,2	1 593,0	71 444	52 387	14 205	4 653	199

## b) Angezeigte Schadensfälle und erstmalige Entschädigungen sowie Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen ins- gesamt	darunter Arbeitsunfälle im engeren Sinne <sup>4)</sup>	Erstmals entschädigte Fälle			Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
			insgesamt	völlig erwerbsunfähige	teilweise Getötete	ins- gesamt	darunter Witwen und Witwer	Kinder und Enkel
			insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt
	1 000		Anzahl	Zahl (1000) Vollarbeiter	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1960 .....	3 028,4	2 711,1	121 289	5,1	1 094	113 295	6 900	12 170
1961 .....	3 187,6	2 870,8	121 864	5,0	1 056	113 736	7 072	11 876
1962 .....	3 022,9	2 722,4	126 342	5,2	1 167	117 725	7 450	12 904
1963 .....	2 961,3	2 618,5	118 114	4,9	901	110 527	6 686	11 982
davon (1962):								
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	2 537,7	2 279,1	85 101	4,8	879	78 896	5 326	10 195
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	266,3	263,0	32 691	9,3	236	30 751	1 712	1 872
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	69,1	57,5	3 091	1,9	20	2 931	140	226
Ausführungsbehörden .....	149,8	122,8	5 459	3,4	32	5 146	272	611

## c) Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen

Mill. DM

Jahr Träger der Unfallversicherung	Einnahmen			Ausgaben					Ver- mögens- bestand ohne Rück- lagen nach Ausgleich der Jahres- rechnung	Bestand der Rück- lagen am Ende des Berichts- jahres <sup>7)</sup>
	ins- gesamt	darunter Vor- schüsse, Umlage- beiträge und Prämien	ins- gesamt	Ent- schädi- gun- gen <sup>4)</sup>	Unfall- ver- hütung	Verfah- rens- kosten	Per- sönliche und sächliche Verwaltungs- kosten	Son- stige Aus- gaben <sup>5)</sup>		
1960 .....	1 870,7	1 673,8	1 788,8	1 582,6	37,4	29,4	126,3	13,1	1 239,3	360,9
1961 .....	2 089,2	1 852,8	2 088,5	1 856,6	46,4	30,8	142,4	12,3	1 345,2	433,6
1962 .....	2 310,3	2 061,7	2 206,5	1 950,4	50,4	33,8	153,1	18,8	1 477,7	496,8
1963 .....	2 767,8	2 229,2	2 423,0	2 109,5	55,6	35,9	166,5	55,4	1 871,5	560,0
davon (1962):										
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	1 884,8	1 788,1	1 792,6	1 582,1	45,7	26,3	126,7	11,8	1 296,1	437,4
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	249,3	237,3	241,3	208,1	3,7	5,1	17,8	6,5	160,2	48,2
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	39,2	36,3	35,6	30,0	0,7	0,7	3,7	0,4	21,4	11,0
Ausführungsbehörden .....	137,0	—	137,0	130,2	0,3	1,6	4,8	0,1	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1960 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Zahl der Arbeitstage (-schichten), geteilt durch 300 bzw. 250. — <sup>2)</sup> Bestand am 30. 6. — <sup>3)</sup> Geschätzte Zahlen; eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind. — <sup>4)</sup> Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten. — <sup>5)</sup> Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (das sind: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Krankengeld und Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene (das sind: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und diesen Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; einmalige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — <sup>6)</sup> Einschl. Zinsen und Hebegebühren. — <sup>7)</sup> Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

2. Gesetzliche Unfallversicherung<sup>\*)</sup>

## d) Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen

Jahr Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit	
1955 .....	103 521	8 952	373	287	8 292	51 348
1956 .....	108 504	7 960	327	244	7 389	43 819
1957 .....	113 359	7 960	301	247	7 412	33 759
1958 .....	117 149	8 339	347	293	7 699	33 710
1959 .....	120 497	7 942	256	257	7 429	32 862
1960 .....	129 085	8 048	291	303	7 454	33 727
1961 .....	131 366	7 306	261	285	6 760	33 184
1962 .....	133 877	7 445	241	285	6 919	29 261
davon 1962: Erkrankungen durch:						
Schleimhautveränderung, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine .....	109	6	3	2	1	21
Arsen oder seine Verbindungen .....	325	11	6	—	5	59
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon .....	4	2	—	—	2	3
Benzol oder seine Homologen .....	171	11	6	1	4	251
Nitro- oder Aminverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge .....	55	1	—	—	1	114
Blei oder seine Verbindungen .....	392	88	—	—	88	577
Chrom oder seine Verbindungen .....	120	12	1	2	9	14
Fluor oder seine Verbindungen .....	3	1	1	—	—	15
Halogenkohlenwasserstoffe, halogenierte Alkyls, Aryl-, Alkylaryloxyde oder -sulfide .....	118	25	6	1	18	169
Kadmium oder seine Verbindungen .....	6	4	—	—	4	13
Kohlenoxyd .....	715	60	15	1	44	891
Mangan oder seine Verbindungen .....	22	—	—	—	—	3
Methanol, Methylalkohol .....	—	—	—	—	—	15
Phosphor oder seine Verbindungen .....	27	—	—	—	—	35
Quecksilber oder seine Verbindungen .....	35	4	—	—	4	38
Salpetersäureester .....	12	1	1	—	—	8
der Zähne durch Säuren .....	1	—	—	—	—	125
Schwefelkohlenstoff .....	39	5	—	—	5	22
Schwefelwasserstoff .....	79	6	2	—	4	280
Thallium oder seine Verbindungen .....	—	—	—	—	—	5
Vanadium oder seine Verbindungen .....	—	—	—	—	—	7
Chronische Erkrankung der Schleimbeutel durch ständigen Druck .....	39	16	1	1	14	723
Drucklähmungen der Nerven .....	19	3	—	—	3	31
Arbeit in Druckluft .....	33	2	—	1	—	47
Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw. ....	15 101	585	—	—	585	3 303
Lärmsehörigkeit und Lärmtaubheit .....	283	43	1	—	42	382
Röntgenstrahlen u. dgl. .....	149	5	1	—	4	38
Grauer Star durch Wärmestrahlung .....	78	8	1	—	7	15
der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen .....	67	2	2	—	—	15
Asbeststaublungenerkrankung Asbestose .....	232	23	1	—	22	38
Asbeststaublungenerkrankung Asbestose in Verbindung mit Lungenkrebs .....	25	1	—	1	—	3
Beryllium oder seine Verbindungen .....	19	2	—	—	2	3
an Lungentuberkulose durch Metallstaube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen .....	2	2	—	—	2	27
Quarzstaublungenerkrankung Silikose <sup>1)</sup> .....	86 299	3 269	92	11	3 166	6 221
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose Siliko-Tuberkulose .....	13 856	393	72	181	140	507
der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl Thomasphosphat .....	86	—	—	—	—	37
Infektionskrankheiten .....	6 242	609	15	29	565	1 470
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten .....	977	213	10	50	153	909
Wurmkrankheit der Bergleute .....	20	5	—	—	5	11
Augenzittern der Bergleute .....	25	19	—	—	19	33
Bronchialasthma <sup>1)</sup> .....	86	81	1	1	79	860
Meniskusschaden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage .....	3 437	1 324	—	—	1 324	2 249
der Sehnensehnen oder des Sehnenleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelaansatz .....	73	9	—	—	9	3 417
Tropenkrankheiten, Flecktyphus, Scharlach .....	165	22	1	1	20	159
Abrißbrüche der Wirbelsäule .....	22	2	—	—	2	57
Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen <sup>1)</sup> .....	4 086	549	1	2	546	5 902
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer usw. ....	233	21	1	—	20	139
Sonstige Krankheiten .....	—	—	—	—	—	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin - West; bis einschl. 1960 ohne Saarland.

1) Sofern diese Erkrankungen zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



**3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler  
in der sozialen Rentenversicherung 1963 nach Versicherungsarten\*)**  
1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge am Stichtag		keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber			
					in den letzten 12 Monaten		nach dem 1.1.1954 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>15 bis unter 20 Jahre</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 345	889	1 326	885	11	3	7	2
Rentenversicherung für Angestellte	852	224	843	222	6	2	3	1
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	26	24	25	24	—	—	1	1
Zusammen ...	2 223	1 137	2 194	1 130	17	4	12	3
<b>20 bis unter 30 Jahre</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	4 213	2 707	3 620	2 606	129	30	464	70
Rentenversicherung für Angestellte	2 289	750	1 942	688	100	22	247	40
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	176	154	157	149	2	1	17	3
Zusammen ...	6 678	3 610	5 719	3 443	231	54	728	114
<b>30 bis unter 40 Jahre</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 592	2 182	2 715	2 031	87	25	789	126
Rentenversicherung für Angestellte	1 619	813	1 049	622	82	46	488	145
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	349	326	323	310	8	7	18	9
Zusammen ...	5 559	3 321	4 087	2 964	177	78	1 295	279
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	2 619	1 365	1 843	1 220	63	15	713	130
Rentenversicherung für Angestellte	1 503	702	906	488	58	35	539	179
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	295	266	268	251	7	6	19	9
Zusammen ...	4 416	2 332	3 016	1 959	128	56	1 271	317
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 174	1 742	2 098	1 496	69	23	1 007	223
Rentenversicherung für Angestellte	1 359	772	819	515	59	41	481	217
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	418	391	375	350	14	12	29	19
Zusammen ...	4 951	2 895	3 293	2 360	141	76	1 516	459
<b>60 bis unter 65 Jahre</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 092	678	640	532	26	11	426	135
Rentenversicherung für Angestellte	434	292	240	185	22	16	171	91
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	157	144	137	129	6	5	14	10
Zusammen ...	1 683	1 113	1 018	845	54	33	612	235
<b>65 Jahre und älter</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	869	459	120	98	19	13	731	348
Rentenversicherung für Angestellte	259	162	48	37	9	8	202	117
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	81	72	53	48	3	3	25	21
Zusammen ...	1 209	692	221	183	30	23	958	487
<b>Insgesamt</b>								
Rentenversicherung für Arbeiter ..	16 904	10 020	12 363	8 868	403	119	4 138	1 033
Rentenversicherung für Angestellte	8 313	3 714	5 847	2 755	336	169	2 131	790
Übrige Versicherungen <sup>b)</sup> .....	1 500	1 366	1 337	1 261	40	34	124	71
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 717</b>	<b>15 100</b>	<b>19 547</b>	<b>12 884</b>	<b>778</b>	<b>323</b>	<b>6 392</b>	<b>1 894</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis des Mikrozensus, April 1963. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 10 Fälle (hochgerechnet 1 000) aufweisen, so wurden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

b) Knappschaftliche Rentenversicherung, Handwerkserversicherung, Altershilfe für Landwirte und ohne Angabe der Versicherungsart.

## 4. Rentenversicherung der Arbeiter\*)

## a) Rentenanträge und Rentenbestand

1 000

Jahr Anstalt	Rentenanträge					Bewilligte Rentenanträge und Rentenbestand <sup>1)</sup>							
	Vorliegende		Erledigte		Unerledigte <sup>2)</sup>	insgesamt		Versichertenrenten		Witwen- und Witwenrenten		Waisenrenten	
	insgesamt	dar. neu eingegangen	insgesamt	dar. bewilligt		Bewilligte Anträge	Bestand <sup>3)</sup>	Bewilligte Anträge	Bestand <sup>3)</sup>	Bewilligte Anträge	Bestand <sup>3)</sup>	Bewilligte Anträge	Bestand <sup>3)</sup>
1960 .....	928,6	742,9	725,4	560,4	203,2	560,4	5 399,1	414,6	3 134,9	117,4	1 835,2	28,4	429,0
1961 .....	934,8	731,9	745,6	572,6	189,2	572,6	5 473,9	425,1	3 232,3	119,8	1 874,3	27,7	367,3
1962 .....	907,7	717,4	734,4	574,5	173,3	574,5	5 557,9	426,1	3 329,2	121,3	1 913,3	27,1	315,4
1963 .....	924,7	751,4	748,3	595,5	176,3	595,5	5 654,4	437,7	3 409,9	130,7	1 951,6	27,1	292,9
1964 .....	977,9	800,3	788,6	636,8	189,3	636,8	5 802,2	474,8	3 517,0	129,1	1 989,3	32,9	295,9
davon (1963):													
Landesversicherungsanstalten	876,3	711,1	708,1	562,0	168,2	562,0	5 294,1	.	3 223,6	.	1 795,0	.	275,5
Seekasse	2,0	1,6	1,6	1,3	0,5	1,3	11,9	.	4,8	.	5,8	.	1,3
Bundesbahn-Versich.-Anst.	46,3	38,7	38,6	32,2	7,6	32,2	348,3	.	191,5	.	150,8	.	16,1

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung und lfd. Nr. der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsursachen	1960		1961		1962	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des						
65. Lebensjahres .....	54 230	23 928	61 563	28 326	68 678	27 845
60. Lebensjahres .....	3 894	16 266	3 105	19 658	2 634	20 972
<b>Zusammen</b> .....	<b>58 124</b>	<b>40 194</b>	<b>64 668</b>	<b>47 984</b>	<b>71 312</b>	<b>48 817</b>
Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit infolge:						
Tuberkulose (01—04) .....	6 416	2 154	5 492	1 852	5 844	1 753
Krankheiten des Stoffwechsels und Nervensystems (30—39) .....	9 983	8 718	11 509	9 890	11 566	9 406
Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung sowie Muskelrheumatismus (40, 41, 81) .....	606	622	541	652	421	469
Krankheiten des Kreislaufsystems (42—49) .....	38 504	39 691	41 880	40 448	41 265	37 004
Krankheiten der Atmungsorgane (50—58) .....	13 224	2 527	13 494	2 438	13 699	2 317
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane (80, 82) .....	10 343	10 135	11 161	10 669	11 239	10 009
Altersschwäche (89) .....	5 565	6 723	5 975	6 786	7 043	7 145
Unfälle, Verletzungen und Gewalteinwirkungen (90—99) .....	7 447	1 390	8 226	1 458	6 315	1 459
Übrige Krankheitsursachen .....	18 734	15 465	18 531	15 410	17 577	14 439
<b>Zusammen</b> .....	<b>110 822</b>	<b>86 865</b>	<b>116 809</b>	<b>89 593</b>	<b>114 969</b>	<b>84 001</b>
darunter 65 Jahre und älter <sup>4)</sup> .....	4 971	7 753	5 265	8 945	5 672	9 168
<b>Insgesamt</b> .....	<b>168 946</b>	<b>127 059</b>	<b>181 477</b>	<b>137 577</b>	<b>186 281</b>	<b>132 818</b>

Quelle: Verband deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

## c) Einnahmen und Ausgaben\*\*)

Mill. DM

Jahr Anstalt	Einnahmen				Ausgaben						
	Beiträge	Zahlungen des Bundes	Zinsen	Erlöse aus anderen Renten- versicherungs- stellen für Wander- rentenrenten	Aus- gezahlte Renten <sup>1)</sup>	Beiträge zur Kranken- versiche- rung der Rentner	Gesundheits- maßnahmen u. allg. Maß- nahmen der Gesundheits- förderung	Beitrags- erstattun- gen	Verwal- tungs- kosten <sup>2)</sup>	Ver- fahrens- kosten <sup>3)</sup>	Zahlungen an andere Renten- versicherungs- stellen für Wanderren- tenrenten
1960 .....	8 875,1	3 504,9	445,9	83,3	9 329,6	928,5	617,7	94,0	239,4	33,0	849,4
1961 .....	9 941,0	4 952,1	576,6	89,7	10 061,8	1 067,8	721,9	144,6	273,1	36,0	819,0
1962 .....	11 205,1	3 920,3	506,0	96,9	10 771,4	1 270,3	828,1	182,7	300,4	38,1	1 317,1 <sup>4)</sup>
1963 .....	11 936,6	4 209,4	652,6	101,9	11 633,0	1 372,7	915,2	190,6	326,9	40,5	1 364,0 <sup>5)</sup>
1964 .....	13 196,9	4 571,8	706,4	52,0	12 892,1	1 463,9	941,2	206,7	352,4	41,4	959,3
davon (1963):											
Landesversicherungsanstalten	11 686,2	4 120,7	631,0	99,7	10 766,8	1 343,9	903,2	186,6	316,1	39,5	1 335,1
Seekasse	30,6	10,9	1,5	0,3	25,7	3,6	1,5	0,5	1,4	0,1	3,6
Bundesbahn-Versich.-Anst.	219,7	77,8	20,1	1,9	840,6	25,3	10,5	3,5	9,3	0,9	25,3

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — \*\*) Nach der vierteljährlichen Statistik; die gesamten Einnahmen und Ausgaben werden hierbei nicht angegeben.

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (780 Beitragswochen) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>4)</sup> Im Bereich der Versicherungsanstalten von der Deutschen Bundespost geleistete Zahlungen einschl. Witwenabfindungen, Nachzahlungen sowie unmittelbare Rentenzahlungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Beitragsverfahren und -überwachung, Vergütung an die Bundespost für den Vertrieb von Beitragsmarken und die Auszahlung der Renten. — <sup>6)</sup> Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten u. ä. sowie Kosten der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>7)</sup> Einschl. Zahlungen nach § 10 des Handwerkerrentenversicherungsgesetzes.

## a) Rentenanträge und Rentenbestand

1 (XX)

Jahr Anstalt	Rentenanträge					Be-willigte Rentenanträge und Rentenbestand <sup>1)</sup>							
	Vorliegende		Erledigte		Un- erledigte <sup>2)</sup>	insgesamt		Versicherten- renten		Witwen- und Witwerrenten		Waisenrenten	
	ins- gesamt	dar- von neu einge- gangen	ins- gesamt	dar- von be- willigt		Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>
1960 .....	283,6	208,3	186,4	147,5	97,1	147,5	1 886,4	..	1 006,8	..	683,3	..	196,3
1961 .....	305,5	208,4	192,5	156,4	112,5	156,4	1 925,3	..	1 043,6	..	706,9	..	174,8
1962 .....	297,7	185,2	213,5	175,1	84,2	175,1	1 954,1	..	1 091,3	..	737,3	..	155,6
1963 .....	279,6	195,4	199,6	166,0	80,0	166,0	2 026,5	..	1 122,9	..	762,5	..	141,1
1964 .....	288,0	208,1	218,9	182,5	69,1	182,5	2 088,7	115,2	1 167,0	54,4	788,1	12,9	133,6
davon (1963):													
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte .....	278,2	194,2	198,5	165,1	79,6	165,1	2 016,7	..	1 118,9	..	757,8	..	140,0
Seelasse .....	1,4	1,1	1,1	0,9	0,3	0,9	9,8	..	4,0	..	4,7	..	1,1

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung und lfd. Nr. der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsursachen	1960		1961		1962	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des						
65. Lebensjahres .....	28 665	6 799	31 790	7 939	32 554	8 882
60. Lebensjahres .....	1 471	8 743	1 533	10 931	1 444	11 706
<b>Zusammen ...</b>	<b>30 136</b>	<b>15 542</b>	<b>33 293</b>	<b>18 870</b>	<b>33 998</b>	<b>20 588</b>
Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit infolge:						
Tuberkulose (01—04) .....	1 412	864	1 189	728	1 266	823
Krankheiten des Stoffwechsels und Nervensystems 30—39	3 595	3 065	3 606	2 966	3 615	3 279
Fieber, rheumat. Erkrankungen mit und ohne Herzbetreffung sowie Muskeldystrophien 40, 41, 81 .....	85	142	41	73	24	63
Krankheiten des Kreislaufsystems 42—49 .....	11 666	8 606	12 106	8 597	11 357	8 397
Krankheiten der Atmungsorgane 50—58 .....	1 723	375	1 620	321	1 334	383
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane 80, 82 .....	1 765	3 067	1 804	3 298	1 537	3 410
Altersschwäche (89) .....	412	309	234	199	250	265
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen 90—99 .....	767	325	714	310	627	338
Übrige Krankheitsursachen .....	4 244	3 835	4 306	4 073	4 107	4 595
<b>Zusammen ...</b>	<b>25 669</b>	<b>20 588</b>	<b>25 620</b>	<b>20 565</b>	<b>24 117</b>	<b>21 553</b>
darunter 65 Jahre und älter <sup>a</sup> .....	1 908	1 498	1 779	1 548	1 756	1 671
<b>Insgesamt ...</b>	<b>55 805</b>	<b>36 130</b>	<b>58 913</b>	<b>39 435</b>	<b>58 115</b>	<b>42 141</b>

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

## e) Einnahmen und Ausgaben\*\*)

Mill DM

Jahr Anstalt	Einnahmen darunter					Ausgaben darunter							
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen des Bundes	Vermögenserträge	Beiträge von anderen Bundesversicherungen für Bundesbeschäftigten	insgesamt	Ausgezahlt (Renten)	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	sonstige Maßnahmen des Bundes zur Förderung	Beitragsleistungen	Verwaltungskosten	Verfahrenskosten und sonstige Ausgaben	Zahlungen an andere Bundesversicherungen für Bundesbeschäftigten
1960	6 224,9	4 452,0	946,2	232,6	486,0	5 674,4	4 879,6	312,2	169,0	69,6	99,0	26,6	118,4
1961	7 797,7	5 316,8	1 713,5	245,5	493,6	6 356,5	5 396,4	387,2	196,4	104,0	111,5	42,1	120,9
1962	7 918,0	5 685,8	915,1	325,4	963,8 <sup>1)</sup>	7 048,5	5 975,5	416,5	203,7	149,1	128,7	43,0	131,9
1963	8 709,7	6 281,5	1 027,0	394,9	973,8 <sup>1)</sup>	7 737,2	6 468,4	547,0	230,9	178,2	138,6	36,8	137,2
1964	8 932,0	6 857,0	1 090,8	439,6	526,8	8 485,5	7 217,0	532,5	247,9	207,0	142,0	44,0	94,8
davon (1963):													
Bundesversicherungsanstalt f. Angestellte	8 678,0	6 252,0	1 027,0	392,8	973,9	7 694,6	6 429,9	544,7	230,1	178,2	137,7	36,7	137,2
Sekasse	31,7	29,5		2,1		42,6	38,5	2,3	0,8		1,0	0,0	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

\* ) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — \*\*) Nach der vierteljährlichen Statistik

<sup>1)</sup> Am Jahressende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (180 Beitragsmonate) und aus diesem Grunde weiterarbeiten. — <sup>4)</sup> Von der Deutschen Bundespost geleistete Zahlungen einschl. Witwenabfindungen, Nachzahlungen sowie unmittelbare Rentenzahlungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Verrentungen an Beitragszinszu-, Ausgabe- und Auszahlstellen. — <sup>6)</sup> Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten, Kosten der Sozialgerichtsverfahren u. a. — <sup>7)</sup> Einschl. Erstattungen nach § 10 des Handwerkerversicherungsgesetzes.

## 6. Knappschaftliche Rentenversicherung\*)

## a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand

1 000

Jahr Knappschaft	Versicherte <sup>1)</sup>		Rentenanträge					Rentenbestand am Jahresende <sup>2)</sup>						
	insgesamt	darunter Pflichtver- sicherte	Vorliegende		Erledigte		Un- erledigte 1)	insgesamt	Bergmanns- renten	Knapp- schafts- ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Wai- sen- renten	Knapp- schafts- sold	
			insgesamt	dar. neu eingegan- gen	insgesamt	dar. be- willigt								
1960	639,2	637,0	200,2	138,9 <sup>4)</sup>	146,6	110,9	53,6	691,2	100,8	111,9	174,3	254,0	43,3	6,9
1961	613,6	611,5	162,8	109,2 <sup>5)</sup>	118,3	89,4	47,4	696,9	88,2	117,1	186,1	260,0	39,7	5,8
1962	573,5	571,4	157,2	109,8	116,6	86,3	40,6	707,2	80,1	116,9	199,8	267,7	37,9	4,7
1963	546,4	544,4	147,9	107,3	114,5	84,9	37,4	713,1	72,7	116,6	209,2	274,5	36,7	3,5
davon (1963):														
Aachener .....	31,9	31,9	14,4	7,9	8,0	5,0	6,4	40,9	4,8	9,3	11,1	13,4	2,2	0,1
Niederrheinische .....	28,9	28,8	4,5	3,7	3,1	2,5	1,4	29,4	3,6	3,0	5,3	7,1	1,2	0,2
Brühler .....	22,8	22,8	4,5	3,4	3,6	3,1	0,9	22,9	0,4	4,2	7,7	9,3	1,3	0,0
Ruhr .....	347,3	345,9	87,9	66,7	68,7	52,9	19,2	427,6	47,5	65,3	125,0	165,9	21,7	2,2
Hannoversche .....	35,5	35,3	7,6	6,0	5,8	4,9	1,8	49,4	2,5	6,9	16,8	20,3	2,7	0,2
Hessische .....	15,1	15,0	6,5	4,7	4,8	4,0	1,7	33,8	2,4	6,1	10,4	13,2	1,5	0,1
Süddeutsche .....	19,1	19,0	8,7	6,0	6,1	5,1	2,6	42,5	3,1	6,6	12,5	17,8	2,4	0,1
Saar .....	45,7	45,6	13,8	8,9	10,4	7,3	3,3	75,6	8,3	15,1	20,2	27,5	3,8	0,6

## b) Einnahmen und Ausgaben\*\*)

Mill. DM

Jahr Knappschaft	Einnahmen darunter					Ausgaben davon						
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen des Bundes	Ver- mögen- ertrag- nisse	Erstattungen aus anderen Renten- versicherungen an Träger-Organisationen für die Wandel- rentenberechtigten	insgesamt	Aus- gezahlte Renten <sup>1)</sup>	Beiträge zur Kranken- versicherung der Rentner	Knappschafts- ruhegelder u. alle Nebenzah- lungen der Knappschafts- renten	Verwal- tungs- kosten	Verfahren- skosten <sup>2)</sup> sonstige Ausgaben <sup>3)</sup>	Zahlungen an andere Ren- tenversiche- rungsstellen für Wandel- rentenberech- tigte
1960 .....	2 726,3	1 025,1	1 219,1	26,7	434,8	2 688,0	2 423,1	157,1	42,9	38,9	26,0	.
1961 .....	2 905,8	1 078,0	1 375,9	26,9	499,9	2 866,1	2 535,9	171,5	44,7	42,4	22,5	49,1
1962 .....	3 105,8	1 087,3	1 527,6	28,5	448,1	3 056,8	2 704,9	191,9	47,1	45,9	20,9	56,1
1963 .....	3 349,3	1 108,4	1 713,0	30,2	489,5	3 311,2	2 933,1	216,2	53,6	49,8	26,2	62,4
davon (1963):												
Aachener .....	164,0	62,8	77,1	1,5	22,5	161,7	143,8	9,7	3,1	2,9	0,5	1,7
Niederrheinische .....	101,4	59,2	28,5	1,4	12,2	99,0	86,7	6,1	3,0	1,9	0,3	1,1
Brühler .....	124,1	47,1	52,3	1,3	23,7	122,5	104,2	9,5	2,6	1,9	0,3	4,0
Ruhr .....	2 021,2	715,0	1 019,6	21,5	264,2	1 995,5	1 769,2	123,0	34,6	28,1	9,8	30,8
Hannoversche .....	236,2	70,9	110,9	1,6	52,6	234,0	199,3	17,9	4,1	3,3	0,8	8,5
Hessische .....	146,4	29,2	60,7	0,6	35,9	145,8	122,0	12,5	1,6	2,2	0,6	6,9
Süddeutsche .....	191,5	34,1	115,9	0,7	42,5	190,8	163,2	15,6	1,8	2,9	0,7	6,7
Saar .....	364,6	90,0	228,0	1,9	36,1	362,2	314,7	21,9	2,8	6,6	13,2	2,8

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West. — \*\*) Nach der vierteljährlichen Statistik.

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse. — Die noch nicht nach dem Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz umgestellten Renten wurden wie folgt eingeordnet: Knappschaftsrenten unter Bergmannsrenten, Knappschaftsvollrenten unter Knappschaftsrenten, Witwenrenten unter Witwenrenten. — <sup>3)</sup> Bei der Aachener Knappschaft sind die Anträge von den in den Niederlanden wohnenden Antragstellern auf Grund des Abkommens vom 29. 3. 1951, bei der Ruhrknappschaft auf Grund des deutsch-französischen Abkommens vom 10. 7. 1950 und des deutsch-österreichischen Abkommens vom 7. 1. 1952 in den Zahlen enthalten. — <sup>4)</sup> Einschl. Erstattungen der hüttenknappschaftlichen Pensionsversicherung in den Jahren 1960 und 1961. — <sup>5)</sup> Einschl. Leistungen der hüttenknappschaftlichen Pensionsversicherung in den Jahren 1960 und 1961, Witwenabfindungen, Beitragsentstattungen und Nachzahlungen. — <sup>6)</sup> Kosten der Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, Kosten der Sozialgerichtsverfahren u. a. — <sup>7)</sup> In der Hauptsache Leistungen nach § 15 des saarländischen Fürsorgegesetzes.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlungsbeträge in der Rentenversicherung der Arbeitnehmer\*)

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>1)</sup>		
	der Arbeiter			der Angestellten			Vergütungen	Witwenrenten	Waisenrenten
	Vergütungen	Witwenrenten	Waisenrenten	Vergütungen	Witwenrenten	Waisenrenten			
1962 .....	167,20	124,50	60,80	273,43	177,30	66,40	353,50	221,10	68,80
1963 .....	174,50	131,50	63,60	287,70	187,40	70,00	377,40	233,20	71,10
1964 .....	184,80	140,60	67,90	307,70	200,60	74,80	405,20	247,90	75,60

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West.

<sup>1)</sup> Ohne Knappschaftssold.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 8. Altershilfe für Landwirte\*)

Jahr	Anträge auf Altersgeld		Laufende Altersgelder <sup>1)</sup>		Einnahmen			Ausgaben		
	Ein- gegangene	Erledigte		Land- wirtsch. Unter- nehmer	Witwen Witwer	darunter		insgesamt	darunter Alters- gelder	
		insgesamt	dar. bewilligt			Beiträge	Bundes- mittel			
										Anzahl
1960	34 982	47 619	34 701	177 204	143 186	191,7	112,2	69,0	181,7	175,3
1961	37 703	38 304	30 669	181 651	145 837	181,3	113,3	67,3	181,3	173,6
1962	43 198	38 500	30 958	181 153	148 535	185,7	115,7	68,4	182,7	173,5
1963	55 799	44 589	36 948	187 837	148 535	266,6	120,4	145,3	272,7	259,5

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis 31. 3. 1963 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe\*)

## a) Hauptbetragsempfänger

Jahr Mitte des Monats <sup>1)</sup>	Davon Leistungsfälle in der						
	Insgesamt	Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1961 D <sup>1)</sup> .....	142 864	119 116	79 076	40 040	23 748	18 256	5 492
1962 D <sup>1)</sup> .....	121 951	105 205	71 920	33 285	16 746	13 128	3 618
1963 D <sup>1)</sup> .....	142 211	126 209	91 576	34 633	16 002	12 860	3 142
1964 D <sup>1)</sup> .....	120 845	105 900	73 255	32 645	14 945	11 999	2 946
1964 März .....	206 169	174 832	128 056	46 776	31 337	25 787	5 550
Juni .....	75 914	64 045	38 252	25 793	11 869	9 445	2 424
September .....	61 053	51 011	32 541	18 479	10 042	8 103	1 939
Dezember .....	121 621	109 231	74 391	34 840	12 390	10 063	2 327

b) Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung  
Mill. DM

Jahr Landesarbeitsamtsbezirk	Einnahmen			Ausgaben				Verwal- tungs- kosten u. ä. *)	Überschuß (+) bzw. Fehl- betrag (-)
	ins- gesamt	darunter Bei- träge	ins- gesamt	darunter					
				Unterstützungsleistungen	Schlecht- wetter- geld	Wert- schaffende Arbeits- losen- hilfe			
Arbeits- losen- geld*)	Maßnah- men zur Verbesserung und Be- endigung der Arbeits- losigkeit								
1961 .....	1 565,9	1 264,5	1 048,9	370,7	138,3	7,9	122,5	394,6	+ 517,0
1962 .....	1 338,4	1 012,1	1 355,7	365,7	407,6	6,7	150,9	400,8	— 17,3
1963 .....	1 883,9	1 532,5	1 895,6	480,5	848,0	5,6	122,7	416,9	— 11,7
1964 .....	1 908,9	1 525,5	1 570,5	415,7	533,5	7,1	146,6	444,7	+ 338,4
davon (1964):									
Schleswig-Holstein/ Hamburg .....	138,4	127,3	125,0	37,5	43,1	2,5	8,8	31,1	+ 13,4
Niedersachsen/Bremen ...	190,9	175,0	236,4	65,6	96,1	1,0	16,1	54,9	— 45,5
Nordrhein-Westfalen ...	475,5	450,5	335,4	89,3	110,1	—	35,3	94,8	+ 140,1
Hessen .....	146,9	137,6	130,3	26,2	49,9	—	17,3	34,8	+ 16,6
Rheinl.-Pfalz-Saarland ...	102,3	97,3	116,8	29,7	49,4	—	6,6	29,5	— 14,4
Baden-Württemberg .....	253,3	242,0	139,6	12,2	61,9	—	13,9	47,8	+ 113,7
Bayern*) .....	247,8	231,0	382,3	122,3	110,5	—	33,8	111,6	— 134,5
Berlin (West) .....	68,0	64,9	82,0	28,9	12,5	3,6	12,4	23,7	— 14,0
Hauptstelle der Bundes- anstalt .....	285,7	—	22,8	4,0	—	—	2,4	16,4	+ 262,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Stichtag fiel. — <sup>2)</sup> Errechnet aus 12 Monatswerten. — <sup>3)</sup> Einschl. Kindergeld (1961 = 3,5; 1962 = 3,8; 1963 = 5,4 und 1964 = 3,8 Mill. DM), Kurzarbeitergeld und Stillelegungsvergütung sowie Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und der Kurzarbeiter. Im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) betragen die Krankenversicherungsbeiträge (einschl. der Leistungs-  
erstattungen an die Krankenkassen) der Unterstützten und die der Kurzarbeiter 1961 = 62,6 bzw. 0,1 Mill. DM, 1962 = 87,2 bzw. 0,2 Mill. DM, 1963 = 142,6 bzw. 0,6 Mill. DM, 1964 = 107,4 bzw. 0,3 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten und der Verwaltung. — <sup>5)</sup> Nord- und Südbayern.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## 9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe \*)

e) Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenhilfe  
Mill. DM

Jahr Landesarbeitsamtsbezirk	Einnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Ausgaben						Ausgaben vermindert um Einnahmen
		insgesamt	Unterstützung aus der Arbeitslosen- hilfe <sup>2)</sup>	Förderung der Ar- beitsaufnahme und der beruflichen Bil- dungsmaßnahmen	Darlehen und Zu- schüsse für Arbeits- beschaffungs- maßnahmen	Unterstützung und Berufshilfe für Heimkehrer <sup>3)</sup>	Vermittlungs- anstalts- pauschale	
1961 .....	11,2	68,7	49,1	2,8	12,8	0,8	3,2	57,5
1962 .....	11,6	46,6	34,7	1,6	7,6	0,5	2,2	35,0
1963 .....	11,5	43,8	35,7	1,4	4,3	0,3	2,1	32,3
1964 .....	11,4	42,9	36,0	1,2	3,4	0,3	2,0	31,5
davon (1961):								
Schleswig-Holstein, Hamburg .....	3,2	4,4	3,9	0,1	0,4	0,0	—	1,3
Niedersachsen, Bremen .....	2,4	8,6	7,8	0,2	0,6	0,0	—	6,1
Nordrhein-Westfalen .....	0,4	7,0	6,7	0,2	0,0	0,1	—	6,6
Hessen .....	0,4	1,6	1,5	0,1	—	0,1	—	1,2
Rheinland-Pfalz, Saarland .....	0,1	1,8	1,7	0,0	—	0,0	—	1,7
Baden-Württemberg .....	0,1	0,6	0,5	0,1	—	0,0	—	0,5
Bayern <sup>4)</sup> .....	3,5	10,2	10,0	0,1	0,0	0,0	—	6,7
Berlin West .....	1,3	6,7	3,9	0,4	2,4	0,1	—	5,4
Hauptstelle der Bundesanstalt .....	—	2,0	—	—	—	—	2,0	2,0

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West.

<sup>1)</sup> Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge sowie der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Arbeitslosenhilfe-Empfänger sowie Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — <sup>2)</sup> Einschl. Kindergeld, Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen sowie sonstige Unterstützungsleistungen. Die Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen betrugen im Bundesgebiet einschl. Berlin West 1961 = 10,9 Mill. DM, 1962 = 6,7 Mill. DM, 1963 = 6,3 Mill. DM und 1964 = 6,5 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Diese Aufwendungen umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenzulage, Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen, sonstige Unterstützungsleistungen, Förderung der Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen. Die Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen betrugen im Bundesgebiet einschl. Berlin West 1961 und 1962 jeweils 0,1 Mill. DM, 1963 und 1964 jeweils = 0,02 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Nord- und Südbayern.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## C. Kriegsoferversorgung

## I. Anerkannte Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

1000

Stichtag 31. 12. Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Hann- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
1961 .....	139,8	97,6	406,4	47,6	751,9	280,0	201,6	445,3	572,6	55,1	150,9	3 148,8
1962 .....	131,0	92,8	385,2	46,4	714,7	266,6	191,9	428,4	545,2	52,9	142,5	2 997,6
1963 .....	124,0	88,6	366,2	44,5	685,0	258,0	183,5	414,2	523,4	53,1	136,3	2 876,8
1964 .....	122,5	89,2	359,0	43,4	682,8	254,0	180,3	403,1	520,3	51,6	134,2	2 840,6
davon (1961):												
Beschädigte mit einer Minder- ung der Erwerbsfähig- keit von												
30 % .....	16,9	15,8	60,0	7,9	131,4	44,4	33,2	76,9	106,6	9,4	16,5	519,0
40 % .....	7,0	5,1	24,4	3,0	47,1	19,8	15,4	31,3	43,5	3,8	8,3	208,7
50 % .....	9,2	9,0	31,4	4,3	65,6	24,2	16,4	41,2	47,5	3,9	9,3	262,0
60 % .....	2,5	2,0	9,7	1,1	20,5	8,0	5,9	13,7	17,1	2,6	3,8	87,0
70 % .....	5,7	4,8	16,4	2,0	33,0	11,4	7,4	18,9	22,1	1,6	4,6	128,1
80 % .....	2,5	1,9	6,1	0,9	16,7	6,3	4,7	11,3	13,6	1,8	2,9	70,7
90 % .....	0,5	0,4	1,5	0,2	4,0	1,8	1,0	2,7	3,4	0,2	0,8	16,5
100 % .....	2,2	2,3	7,6	0,7	18,6	6,2	4,9	10,2	10,5	1,2	2,3	66,7
Beschädigte insgesamt .....	46,5	41,3	159,1	20,1	336,9	122,1	88,9	206,2	264,3	24,5	48,5	1 358,7
Witwen und Witwer .....	57,3	37,3	153,9	18,8	283,3	102,4	68,6	153,3	194,3	18,9	72,6	1 161,2
Halbwaisen .....	6,0	3,5	14,2	2,0	27,6	9,7	6,5	16,3	17,6	2,6	6,1	112,1
Vollwaisen .....	0,5	0,2	1,0	0,1	2,1	0,7	0,5	1,1	1,2	0,2	0,4	8,0
Elternteile .....	7,5	4,9	19,5	1,7	24,0	12,0	9,9	17,9	28,9	3,9	5,6	135,7
Elternpaare <sup>2)</sup> .....	4,2	2,0	11,3	0,7	8,9	7,1	5,9	8,3	14,0	1,5	1,0	64,9

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Hartausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch ohne Empfänger von Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen sowie ohne Berechtigte nach dem Häftlingshilfegesetz und Soldatenversorgungsgesetz. — <sup>2)</sup> Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene am 29. 2. 1964 nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente

Personenkreis Rentenart	Schles- wig- Holstein	Hann- burg	Nieder- sachsen	Bren- nen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Leichtbeschädigte</b> .....	<b>24 067</b>	<b>21 137</b>	<b>85 565</b>	<b>10 793</b>	<b>180 546</b>	<b>64 515</b>	<b>48 845</b>	<b>107 659</b>	<b>152 122</b>	<b>13 239</b>	<b>24 742</b>	<b>733 230</b>
Grundrente von 35 DM allein	17 006	15 968	60 848	7 761	133 165	44 690	33 362	76 622	108 133	9 451	16 480	523 486
Grundrente von 45 DM allein	7 061	5 169	24 717	3 032	47 381	19 825	15 483	31 037	43 989	3 788	8 262	209 744
<b>Schwerbeschädigte</b> .....	<b>22 703</b>	<b>20 579</b>	<b>75 690</b>	<b>9 361</b>	<b>160 108</b>	<b>58 325</b>	<b>40 682</b>	<b>97 851</b>	<b>115 508</b>	<b>11 488</b>	<b>23 819</b>	<b>636 114</b>
Grundrente allein .....	16 368	17 649	53 084	7 861	127 851	44 841	29 380	75 204	80 751	9 990	18 683	481 662
Ausgleichsrente <sup>1)</sup>												
bis unter 50 DM	878	440	3 324	241	4 661	2 392	1 630	3 574	5 471	157	974	23 742
von 50 DM bis unter 100 DM	1 312	479	4 240	274	5 495	2 935	2 382	4 281	7 533	193	841	29 965
von 100 DM bis unter 150 DM	1 912	923	6 888	451	9 795	3 650	3 265	6 614	10 232	356	1 604	45 690
von 150 DM bis unter 200 DM	964	435	3 640	197	4 758	1 972	1 737	3 556	5 580	362	637	23 838
von 200 DM bis unter 250 DM	747	446	2 693	194	4 896	1 610	1 431	2 990	3 847	366	744	19 964
von 250 DM bis unter 300 DM	261	114	926	89	1 411	556	439	862	1 196	26	182	6 062
von 300 DM und mehr .....	261	93	895	54	1 241	369	418	770	898	38	154	5 191
<b>Beschädigte insgesamt</b> ..	<b>46 770</b>	<b>41 716</b>	<b>161 255</b>	<b>20 154</b>	<b>340 654</b>	<b>122 840</b>	<b>89 527</b>	<b>205 510</b>	<b>267 630</b>	<b>24 727</b>	<b>48 561</b>	<b>1 369 344</b>
<b>Witwen und Witwer</b> .....	<b>57 948</b>	<b>37 467</b>	<b>155 125</b>	<b>18 664</b>	<b>283 274</b>	<b>102 479</b>	<b>68 649</b>	<b>150 617</b>	<b>192 191</b>	<b>19 131</b>	<b>72 968</b>	<b>1 158 513</b>
Grundrente von 100 DM allein	33 840	28 202	87 272	12 451	178 287	59 573	36 107	95 819	111 679	14 850	56 404	714 484
Ausgleichsrente <sup>2)</sup>												
bis unter 20 DM	3 913	1 584	13 001	962	17 384	7 472	5 719	7 288	10 583	876	3 281	72 063
von 20 DM bis unter 40 DM	4 354	1 728	11 605	836	18 699	8 673	6 194	8 933	14 154	985	3 434	79 595
von 40 DM bis unter 60 DM	4 464	1 708	12 655	884	20 438	8 286	6 802	9 644	15 438	1 029	3 178	81 526
von 60 DM bis unter 80 DM	3 782	1 461	11 087	717	18 589	6 837	6 240	10 685	17 210	718	2 080	79 406
von 80 DM bis unter 100 DM	525	159	1 188	251	1 655	1 258	695	1 424	2 424	53	330	9 962
von 100 DM und mehr .....	7 070	2 625	18 317	2 563	28 222	10 380	6 892	16 824	20 703	620	4 261	118 477
<b>Halbwaisen</b> .....	<b>7 528</b>	<b>4 100</b>	<b>18 225</b>	<b>2 324</b>	<b>33 182</b>	<b>11 223</b>	<b>7 583</b>	<b>19 273</b>	<b>20 485</b>	<b>2 653</b>	<b>7 599</b>	<b>134 175</b>
Grundrente von 30 DM allein	5 430	3 282	12 229	1 657	22 387	7 592	4 691	13 274	13 281	2 193	5 883	91 899
Ausgleichsrente												
bis unter 20 DM	1 031	453	3 389	334	6 296	2 074	1 909	3 144	3 775	260	1 095	23 760
von 20 DM bis unter 40 DM	249	62	434	63	1 100	252	152	602	587	35	106	3 642
von 40 DM bis unter 60 DM	93	32	212	30	226	166	107	259	340	8	46	1 519
von 60 DM und mehr .....	725	271	1 961	240	3 173	1 139	724	1 994	2 502	157	469	13 355
<b>Vollwaisen</b> .....	<b>541</b>	<b>277</b>	<b>1 229</b>	<b>134</b>	<b>2 311</b>	<b>758</b>	<b>549</b>	<b>1 235</b>	<b>1 374</b>	<b>220</b>	<b>548</b>	<b>9 176</b>
Grundrente von 60 DM allein	267	131	573	73	1 007	326	226	618	552	156	290	4 219
Ausgleichsrente												
bis unter 20 DM	79	39	200	19	403	129	97	150	216	21	121	1 474
von 20 DM bis unter 40 DM	25	8	42	7	55	46	14	44	42	4	8	295
von 40 DM bis unter 60 DM	19	9	44	1	44	22	14	31	30	14	8	236
von 60 DM bis unter 80 DM	18	3	26	5	55	26	21	50	44	2	3	253
von 80 DM bis unter 90 DM	3	1	7	1	20	19	16	23	15	2	1	108
von 90 DM und mehr .....	130	86	337	28	727	190	161	319	475	21	117	2 591
<b>Elternteile</b> .....	<b>6 567</b>	<b>4 197</b>	<b>18 817</b>	<b>1 696</b>	<b>21 601</b>	<b>10 641</b>	<b>9 509</b>	<b>17 452</b>	<b>26 904</b>	<b>3 777</b>	<b>5 059</b>	<b>126 220</b>
bis unter 50 DM	2 155	2 165	6 520	495	7 509	3 920	3 743	6 167	8 683	2 843	2 098	46 298
von 50 DM bis unter 100 DM	1 788	858	4 773	442	5 932	3 033	2 906	4 832	8 613	663	1 381	35 221
von 100 DM bis unter 150 DM	2 613	1 166	7 508	759	8 135	3 643	2 845	6 424	9 602	264	1 578	44 537
von 150 DM bis unter 200 DM	11	8	15	—	23	42	9	28	6	7	2	151
von 200 DM und mehr .....	—	—	1	—	2	3	6	1	—	—	—	13
<b>Elternpaare<sup>3)</sup></b> .....	<b>1 733</b>	<b>730</b>	<b>5 275</b>	<b>347</b>	<b>3 742</b>	<b>2 883</b>	<b>2 814</b>	<b>4 016</b>	<b>6 371</b>	<b>646</b>	<b>417</b>	<b>28 974</b>
bis unter 50 DM	423	226	1 380	77	953	871	891	1 097	1 486	474	127	8 005
von 50 DM bis unter 100 DM	370	370	1 363	80	1 024	789	1 005	1 105	1 666	136	129	8 237
von 100 DM bis unter 150 DM	329	52	964	66	729	575	462	710	1 252	29	77	5 245
von 150 DM bis unter 200 DM	478	53	1 324	100	836	498	333	894	1 493	6	55	6 070
von 200 DM und mehr .....	133	29	244	24	200	150	123	210	274	1	29	1 417

<sup>1)</sup> Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag §§ 32 bis 34 RVG. — <sup>2)</sup> Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente. — <sup>3)</sup> Anzahl der Fälle.  
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## D. Lastenausgleich

## 1. Empfänger von Kriegsschadenrente

a) Nach Jahren\*)

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	31. 12.						
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Vertriebene .....	596 497	587 229	582 923	571 811	564 913	557 512	548 910
Kriegssachgeschädigte .....	64 432	61 940	60 060	57 821	54 809	51 189	48 280
Sparer <sup>2)</sup> .....	159 293	156 988	151 157	143 299	137 785	128 670	120 944
Insgesamt ...	820 222	806 157	794 140	772 931	757 507	737 371	718 134

b) Am 31. 12. 1964 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene .....	45 024	6 662	111 607	4 153	97 873	56 276	13 537	77 248	128 616	364	7 550
Kriegssachgeschädigte .....	1 152	4 086	4 031	2 213	17 210	3 327	2 451	3 865	4 232	636	5 077
Sparer <sup>2)</sup> .....	5 381	5 452	14 560	1 450	25 079	10 335	7 491	18 403	27 846	153	4 794
Insgesamt ...	51 557	16 200	130 198	7 816	140 162	69 938	23 479	99 516	160 694	1 153	17 421

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1958 ohne Saarland.

1) Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. —  
2) Einschl. Ostgeschädigte.

Quelle: Bundesausschleissamt, Bad Homburg

## 2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1964\*)

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Nach dem		Insgesamt	Ausgleichsleistung	Nach dem		Insgesamt
	Lastenaus- gleichsgesetz (1. 9. 1952— 31. 12. 1964)	Soforthilfe- gesetz (1. 9. 1949— 31. 8. 1952)			Lastenaus- gleichsgesetz (1. 9. 1952— 31. 12. 1964)	Soforthilfe- gesetz (1. 9. 1949— 31. 8. 1952)	
Hauptentschädigung <sup>1)</sup> .....	6 932,2	—	6 932,2	Landwirtschaft .....	1 150,1	210,0	1 360,1
Kriegsschadenrente <sup>2)</sup> .....	13 778,6	2 152,6	15 931,2	Wohnungsbau .....	5 221,4	151,8	5 373,2
Wohnraumhilfe <sup>3)</sup> .....	3 488,7	2 101,2	5 589,9	Arbeitsplatzdarlehen .....	216,7	65,7	282,4
Härtetonds .....	1 417,7	—	1 417,7	Sonst. Förderungsmaßnahmen			
Währungsausgleich .....	1 063,0	—	1 063,0	Ausbildungshilfe .....	863,2	102,8	966,0
Altsparerentenschädigung .....	1 982,9	—	1 982,9	Heimförderung .....	115,3	70,6	185,9
Landw. Darlehen nach § 46				Sonderaktionen <sup>4)</sup> .....	72,9	194,2	267,1
Abs. 3 BVFG .....	497,0	—	497,0	Förderung des Wohnungsbaues			
Hausratentschädigung .....	7 992,7	556,2	8 548,9	für Umsiedler .....	225,0	—	225,0
Darlehen <sup>5)</sup>				Insgesamt ...	46 334,8	6 015,4	52 350,2
Gewerbliche Wirtschaft und							
freie Berufe .....	1 317,4	410,3	1 727,7				

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Nur Barauszahlungen ohne sonstige Erfüllungsarten. — 2) Unterhaltshilfe, Unterhaltszuschuß und Entschädigungsrente. — 3) Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder. — 4) Darlehen an einzelne Geschädigte. — 5) Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG. Die in den Darlehen an Kreditinstitute enthaltenen Liquiditätskredite für die gewerbliche Wirtschaft und freien Berufe sind rückläufig.

Quelle: Bundesausschleissamt, Bad Homburg

## 3. Erfaßte Bescheide und Teilbescheide über Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1964\*)

Schadensart	Schäden	
	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	1 187 126	8 496,6
Grundvermögen .....	1 924 916	13 986,0
Betriebsvermögen .....	662 249	6 877,9
Gegenstände der Berufsausübung und Forschung .....	86 797	82,1
Ansprüche und Beteiligungen .....	1 776 381	8 053,3
Insgesamt ...	5 637 469	37 495,9
Vertreibungsschäden .....	4 196 229	26 587,3
Kriegssachschäden .....	1 369 177	10 411,3
Ostschäden .....	72 063	497,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Bundesausschleissamt, Bad Homburg



## 4. Bewilligte Leistungen an Hausratenschädigung bis zum 31. 12. 1964 \*)

Bis zum Stichtag 31. 12. Land	Leistungen nach dem						Bewilligte Beträge insgesamt
	Lastenausgleichsgesetz			Soforthilfegesetz			
	Bewilligte Anträge			Bewilligte Beträge <sup>1)</sup>	Bewilligte Anträge	Bewilligte Beträge	
	insgesamt	Vertriebene	Kriegsach- u. Ost- geschädigte				
	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
1952.....	.	.	.	.	4 094 395	559,5	.
1953.....	2 313 179	1 589 985	723 194	966,8	4 094 395	559,5	1 526,3
1954.....	3 619 192	2 287 186	1 332 006	1 890,2	4 094 395	559,5	2 449,7
1955.....	4 520 533	2 672 975	1 847 558	2 879,7	4 094 395	559,5	3 439,2
1956.....	5 283 942	2 987 844	2 296 098	3 660,1	4 094 395	559,5	4 219,6
1957.....	5 779 243	3 214 475	2 564 768	4 613,1	4 094 395	559,5	5 172,6
1958.....	6 106 244	3 377 846	2 728 398	5 905,5	4 094 395	559,5	6 465,0
1959.....	6 383 900	3 521 062	2 862 838	7 123,9	4 094 395	559,5	7 683,4
1960.....	6 583 730	3 613 765	2 969 965	7 588,1	4 094 395	559,5	8 147,6
1961.....	6 738 576	3 702 376	3 036 200	7 773,6	4 094 395	559,5	8 333,1
1962.....	6 834 953	3 761 973	3 072 980	7 879,5	4 094 395	559,5	8 439,0
1963.....	6 911 552	3 818 413	3 093 139	7 976,5	4 094 395	559,5	8 536,0
1964.....	7 003 435	3 891 316	3 112 119	8 074,2	4 094 395	559,5	8 633,7
davon (bis 1964):							
Schleswig-Holstein.....	370 657	292 072	78 585	420,8	476 769	63,8	484,6
Hamburg.....	376 593	89 114	287 479	396,0	94 080	11,9	407,9
Niedersachsen.....	962 609	741 304	221 305	1 103,1	882 908	119,1	1 222,2
Bremen.....	117 018	43 780	73 238	135,3	33 835	4,5	139,8
Nordrhein-Westfalen.....	2 085 925	831 478	1 254 447	2 468,3	739 667	95,4	2 563,7
Hessen.....	590 351	376 641	213 710	660,1	350 191	46,8	706,9
Rheinland-Pfalz.....	269 391	104 320	165 071	315,5	138 995	23,2	338,7
Baden-Württemberg.....	720 386	492 895	227 491	826,1	511 371	72,7	898,8
Bayern.....	1 089 334	811 960	277 374	1 247,7	866 579	122,1	1 369,8
Saarland <sup>2)</sup> .....	10 350	3 681	6 669	11,1	—	—	11,1
Berlin (West).....	410 821	104 071	306 750	490,2	—	—	490,2

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Bewilligte Beträge für alle Raten. — 2) Ab 31. 12. 1964 einschl. der Anträge nach saarländischen Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

## E. Kindergeld

## 1. Zahl der Kinder und Ausgaben der Familienausgleichskassen und der Kindergeldkasse \*)

Jahr	Kinder <sup>1)</sup>					Ausgaben an Kindergeld	Verwaltungs- kosten
	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. und weitere Kinder	zusammen		
	1 000					Mill. DM	
1980 .....	—	2 007			2 007	875,8	19,2
1961 .....	1 290	2 158			3 448	1 243,0 <sup>a)</sup>	21,8 <sup>b)</sup>
1962 .....	1 268	2 319			3 587	1 543,0	49,2
1963 .....	1 073	2 508			3 581	1 493,6	46,1
1964 .....	1 229	1 421	585	440	3 675	1 814,8 <sup>c)</sup>	44,6 <sup>c)</sup>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Bis einschl. Juni 1964 Leistungen der Familienausgleichskassen und der Kindergeldkasse nach den einschlägigen Kindergeldgesetzen; ab 1. 7. 1964 Leistungen der Kindergeldkasse nach dem Bundeskindergeldgesetz (vgl. Vorbemerkung).

1) Anzahl der Kinder, für die die Berechtigten Kindergeld erhalten haben. Dritte und weitere Kinder: 1960 bis 1963 nach dem Stand vom 1. 7. jeden Jahres. Zweitkinder: 1961 bis 1963 nach dem Stand von November/Dezember jeden Jahres. 1964 alle Kinder nach dem Stand von November/Dezember. — 2) Darin Zweitkindergeld ab April. — 3) Ohne Kindergeldkasse für das zweite Kind. — 4) Für Familienausgleichskassen geschätzt.

Quelle: Gesamtverband der Familienausgleichskassen, Bonn; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## F. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe

## 1. Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarlund	Berlin (West)	Bundesgebiet
Haushalte mit Empfängern von Sozialhilfe 1963 in 1 000												
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	60,6	61,9	122,9	21,6	345,6 <sup>2)</sup>	135,1 <sup>3)</sup>	57,7	137,3	161,1	21,3	101,2	1 226,4 <sup>4)</sup>
Hilfsempfänger 1963 in 1 000												
Insgesamt <sup>4)</sup> .....	94,2	84,2	188,0	35,0	551,4 <sup>5)</sup>	195,6	90,0	203,9	233,5	35,7	137,1	1 848,6 <sup>6)</sup>
Anzahl der Hilfsempfänger auf 1000 Einwohner .....	39,6	45,4	27,7	48,3	33,7 <sup>7)</sup>	39,1	25,7	25,1	23,7	32,3	65,7	31,9 <sup>8)</sup>
nach Hilfearten <sup>9)</sup> in 1 000												
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	65,6	59,2	125,4	25,0	393,4	141,4	62,6	136,0	158,9	25,2	118,1	1 310,8
Laufende Hilfe .....	42,8	26,3	85,2	15,3	272,8	63,5	38,6	72,4	103,6	15,5	101,9	837,6
Einmalige Hilfe .....	53,2	51,4	101,1	17,9	285,2	123,7	48,8	106,8	130,6	20,3	75,5	1 014,5
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	40,1	36,5	90,4	16,4	242,7 <sup>10)</sup>	77,9	40,8	89,3	111,0	15,0	53,8	813,8 <sup>11)</sup>
darunter:												
Ausbildungshilfe .....	1,0	0,2	1,1	0,3	5,5	1,1	0,4	2,1	2,8	0,4	0,8	15,9
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	9,0	2,5	12,0	1,1	42,3	15,8	4,5	11,7	6,7	4,7	2,2	112,4
Krankenhilfe .....	13,2	15,6	32,1	5,7	97,1	25,4	14,3	22,1	42,4	4,7	20,0	292,5
Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung .....	0,4	0,2	1,5	0,2	3,4 <sup>12)</sup>	0,7	1,0	2,6	3,3	0,4	0,2	13,8 <sup>13)</sup>
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte .....	0,7	0,8	5,2	0,4	8,5 <sup>14)</sup>	2,8	2,7	7,5	12,1	1,5	1,9	44,0 <sup>15)</sup>
Tuberkulosehilfe .....	5,9	5,6	20,0	3,7	34,4	13,7	7,2	16,6	16,0	2,0	16,3	141,6
Blindenhilfe .....	1,9	2,4	3,3	0,5	15,7	4,6	2,9	4,2	0,2	—	0,4	36,1
Hilfe zur Pflege .....	9,3	11,3	18,0	2,6	39,8 <sup>16)</sup>	14,6	8,0	21,7	27,0	1,5	11,4	165,4 <sup>17)</sup>
Altenhilfe .....	0,1	0,1	1,2	1,9	3,6	1,3	0,7	2,8	2,8	0,0	0,9	15,3
Bruttoausgaben in Mill. DM												
1961 .....	73,1	87,0	159,6	29,9	537,0	132,4	69,7	174,0	209,1	26,4	185,5	1 683,6
1962 .....	76,3	87,6	164,0	32,5	565,7	153,5	71,2	185,4	203,1	27,4	189,2	1 755,9
1963 .....	85,4	79,1 <sup>18)</sup>	207,5 <sup>19)</sup>	32,8	622,8	166,7	77,3	183,9	208,7	30,4	165,7	1 860,1 <sup>20)</sup>
DM je Einwohner .....	35,93	42,63	30,57	45,24	38,06	33,30	22,03	22,68	21,20	27,62	75,78	32,16
1963 nach Hilfearten												
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	38,5	27,3	93,2	15,1	298,5	67,3	33,6	66,6	86,8	15,5	114,9	857,3
davon:												
laufende Leistungen außerhalb von Anstalten .....	27,4	18,7	57,9	10,2	185,1	38,0	22,1	38,3	57,7	9,6	65,8	530,8
einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten .....	4,8	7,0	11,0	3,6	36,8	12,9	3,7	9,3	11,0	2,4	11,9	114,4
laufende und einmalige Leistungen in Anstalten .....	6,3	1,7	24,2	1,2	76,6	16,4	7,8	18,9	18,1	3,6	37,1	212,0
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	46,9	51,8	114,3	17,7	324,2	99,4	43,7	117,3	121,8	14,9	50,8	1 002,8
davon:												
Ausbildungshilfe .....	0,5	0,2	1,1	0,4	5,5	1,3	0,4	2,2	2,3	0,1	0,7	14,8
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	3,2	4,2	6,0	1,5	24,6	6,6	1,2	3,6	1,5	2,3	1,0	55,6
Krankenhilfe .....	7,6	6,6 <sup>21)</sup>	11,7	2,5	42,7 <sup>22)</sup>	7,4	4,3	8,0	10,1	1,5	15,5	118,0 <sup>23)</sup>
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	1,7	1,4	14,7	0,7	31,1	4,5	10,5	11,4	11,1	1,0	2,3	90,5
Tuberkulosehilfe .....	6,1	6,0	23,4	3,2	40,6	15,0	3,6	16,3	15,9	2,6	16,1	148,8
Blindenhilfe .....	4,5	4,3	3,1	1,0	32,0	11,3	7,0	9,2	0,1	—	0,0	72,4
Hilfe zur Pflege .....	22,8	27,1	52,4	7,6	141,2 <sup>24)</sup>	52,1	16,1	64,9	79,9	7,2	12,7	483,9 <sup>25)</sup>
Sonstige Hilfen <sup>26)</sup> .....	0,5	1,9	2,1	0,6	6,5	1,1	0,7	1,7	1,1	0,2	2,4	19,0

<sup>1)</sup> Soweit durch Zählblätter nachgewiesen; ohne Nichtseßhafte, Empfänger von Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe und von Pauschalhilfen. — <sup>2)</sup> Vom Landschaftsverband Rheinland unvollständig nachgewiesen. — <sup>3)</sup> Ohne Haushalte mit Empfängern von Blindenhilfe. — <sup>4)</sup> Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden mehrfach gezählt. — <sup>5)</sup> In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. — <sup>6)</sup> 1. 12. 1962 bis 31. 12. 1963. — <sup>7)</sup> In Nordrhein-Westfalen ohne Ausgaben des Landschaftsverbandes Rheinland für Geistesranke und Suchtkranke. — <sup>8)</sup> In Nordrhein-Westfalen einschl. Krankenhilfe des Landschaftsverbandes Rheinland für Geistesranke und Suchtkranke. — <sup>9)</sup> Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Hilfe für Gefährdete, Altenhilfe sowie sonstige Hilfe.

## 2. Kriegsopferfürsorge 1963\*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
<b>Hilfsempfänger</b>												
Laufende Leistungen <sup>1)</sup>												
Berufsfürsorge .....	180	2 854	495	87	2 068	844	174	1 214	355	100	190	8 561
Erziehungsbeihilfen .....	4 418	2 271	10 537	805	31 148	8 997	5 933	13 918	15 953	1 552	5 839	101 371
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	1 219	1 634	3 597	951	19 297	3 298	901	4 436	2 423	983	8 910	47 649
Sonstige Hilfen .....	328	1 018	768	422	6 856	1 137	584	1 632	1 224	229	843	15 041
Einmalige Leistungen (Fälle)												
Berufsfürsorge .....	701	995	1 458	269	3 170	1 784	211	2 180	1 273	56	299	12 396
Erholungsfürsorge .....	416	1 379	1 505	953	21 821	11 940	1 226	2 917	2 126	1 062	5 430	50 775
Wohnungsfürsorge .....	158	386	380	12	1 623	191	156	222	839	11	24	4 002
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>												
Insgesamt .....	11,8	15,0	36,9	4,0	104,7	28,2	11,5	36,7	33,7	4,2	24,0	310,7
DM je Einwohner .....	4,99	8,11	5,43	5,58	6,40	5,63	3,27	4,53	3,42	3,81	10,96	5,37
nach Hilfearten												
Berufsfürsorge .....	1,2	3,5	5,3	0,4	9,4	3,4	0,8	3,1	2,9	0,2	0,9	31,2
Erziehungsbeihilfen .....	7,8	4,9	21,3	1,8	62,1	16,2	8,8	24,8	23,8	1,6	11,7	184,7
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	1,6	3,3	5,2	1,1	19,3	4,0	1,1	5,9	3,4	1,1	7,8	53,8
Erholungsfürsorge .....	0,1	0,9	0,5	0,3	7,7	3,0	0,3	1,2	0,5	0,4	1,6	16,6
Wohnungsfürsorge .....	0,4	0,4	2,2	0,0	2,8	0,4	0,1	0,4	1,3	0,0	0,0	8,1
Sonstige Hilfen .....	0,6	2,2	2,3	0,4	3,4	1,1	0,4	1,4	1,7	1,0	1,8	16,4

\*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland einschl. der pauschalierten Leistungen und der Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge aus Haushaltsmitteln der Länder.

<sup>1)</sup> Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt.

## 3. Jugendhilfe 1963

Maßnahme Bruttoausgaben Einrichtungen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
<b>Minderjährige in 1 000</b>												
Pflegekinder in Familienpflege	6,0	3,0	13,7	1,9	17,7	6,0	3,9	13,2	29,1	0,8	7,5	102,8
Uneheliche Kinder b.d. Mutter	20,8	12,2	60,4	7,2	106,7	45,7	34,4	80,3	135,9	9,5	31,2	544,4
Minderjährige unter Vormundschaft .....	55,7	30,3	122,6	12,0	257,7	74,3	55,6	133,8	212,8 <sup>1)</sup>	14,1	44,6	1 013,6 <sup>1)</sup>
darunter:												
Einzelvormundschaft ..	27,1	18,9	54,1	2,8	114,9	20,4	19,2	26,0	77,3 <sup>1)</sup>	4,1	7,8	372,6 <sup>1)</sup>
Amtsvormundschaft ...	28,6	11,5	68,3	9,2	136,4	51,8	35,7	107,5	125,5	9,8	36,8	621,0
Amtspfleg- und Amtsbeistandschaft .....	3,6	1,5	6,5	1,1	16,9	5,8	3,6	9,8	7,3	0,8	7,5	64,5
Fälle der Jugendgerichtshilfe <sup>2)</sup> ....	6,4	5,3	17,2	3,2	48,4	13,5	8,0	17,8	22,5	1,4	19,4	163,3
Vaterschaftsfeststellung <sup>3)</sup> ..	2,5	2,0	7,2	0,9	13,0	4,5	3,3	9,3	14,0	1,1	3,7	61,3
Adoptionen .....	0,3	0,4	0,7	0,1	1,7	0,8	0,6	1,1	1,6	0,1	0,3	7,6
Minderjährige in Erziehungsbeistandschaft	0,7	0,4	1,3	0,6	6,0	1,2	0,3	1,8	1,0	0,0	0,2	13,7
Freiwilliger Erziehungshilfe	0,4	1,1	2,3	0,5	5,9	1,6	1,2	6,7	3,7	0,4	1,3 <sup>4)</sup>	25,2 <sup>4)</sup>
Fürsorgeerziehung .....	1,4	0,4	2,9	0,2	8,5	2,4	1,7	3,7	4,1	0,7	0,5 <sup>4)</sup>	26,6 <sup>4)</sup>
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>												
Freiwillige Erziehungshilfe	1,2	4,1	5,8	1,4	15,3	4,5	2,2	12,1	6,1	0,8	4,4	57,7
Fürsorgeerziehung .....	3,2	1,6	6,1	0,3	19,6	5,2	2,8	6,4	6,2	1,0	2,6	55,0
Jugendhilfe insgesamt <sup>4)</sup> ....	14,6	37,3	46,9	13,7	185,2	55,5	21,3	79,0	69,5	6,1	66,1	595,3
DM je Einwohner .....	6,14	20,12	6,92	18,90	11,32	11,09	6,07	9,75	7,06	3,50	30,21	10,29
davon:												
Hilfe außerhalb von Einrichtungen .....	1,6	4,4	5,2	1,4	18,5	6,1	2,7	6,4	10,8	1,1	6,8	65,2
in Einrichtungen .....	11,4	32,9	30,6	11,5	99,8	42,5	13,0	45,0	43,3	4,2	53,9	388,1
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe .....	1,6	0,1	11,1	0,8	66,9	6,9	5,5	27,6	15,4	0,6	5,3	141,7
<b>Einrichtungen in 1 000</b>												
Insgesamt <sup>4)</sup> .....	1,4	0,4	4,3	0,3	11,1	3,8	3,6	6,6	7,5	0,5	1,6	41,2
Verfügbare Plätze .....	42,4	26,0	131,2	14,2	484,7	118,2	103,7	317,5	269,2	30,1	65,0	1 602,3

<sup>1)</sup> In Bayern teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Erledigte Fälle im Rechnungsjahr. — <sup>3)</sup> In Berlin (West) ohne nicht untergebrachte Minderjährige. — <sup>4)</sup> Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen. — <sup>5)</sup> Einschl. der nach § 78 Jugendwohlfahrtsgesetz der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Öffentliche Sozialleistungen

enthalten ist:

#### Zusammenfassende Übersicht

Leistungsempfänger und Leistungen der öffentlichen Sozialleistungen S. 26

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Sicherung bei Krankheit und Altersversorgung *St. Jb. 1955*, S. 47 — Vertriebene S. 51 ff — Beschäftigte Vertriebene in Fürsorge, Wohlfahrtspflege und Sozialversicherung *St. Jb. 1964*, S. 52

#### II. Bevölkerungsbewegung

Uneheliche Geburten S. 60 f, 64 — Kriegsterbefälle *St. Jb. 1963*, S. 59 — Notaufnahme Tab. 6, S. 77 f

#### III. Gesundheitswesen

Tuberkulose Tab. 2, S. 81 — Krankenstand der Mitglieder der sozialen Krankenversicherung Tab. 3, S. 81 — Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkasse S. 82 f — Fürsorge, Fürsorgeschuler und Praktikanten Tab. 9, S. 90 — Krankenhäuser S. 91

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Fürsorgeschulen *St. Jb. 1960*, S. 99

#### V. Rechtspflege

Verfahren vor den Sozialgerichten Tab. 3 d, S. 131 — Gerichtlich angeordnete Fürsorgeerziehung oder Schutzaufsicht Tab. 7, S. 130

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in der Sozialversicherung S. 154 — Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Rente u. dgl. als überwiegende Erwerbsquelle Tab. 2, S. 152 — Arbeitslose und offene Stellen in Sozialpflegeberufen Tab. 1 b, S. 160 — Berufsausbildung (Lehr- und Anlernlinge) S. 162 ff

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für Sozialversicherung Tab. 18, S. 183 — Altershilfe der Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe Tab. 2, S. 184 — Rentner u. dgl. in der Landwirtschaft Tab. 4, S. 185

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sozialversicherung S. 205, 208, 214 — Sozialaufwendungen in der Kostenstruktur der Industrie S. 221; — des Handwerks S. 223; — des gewerblichen Güterkraftverkehrs *St. Jb. 1963*, S. 198; — des Verlagswesens *St. Jb. 1963*, S. 205

#### XII. Bauwirtschaft, Bauftigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel für den sozialen Wohnungsbau aus Mitteln des Lastenausgleiches / Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung S. 288 — Wohngebäude im Eigentum von Sozialversicherungsrentnern und Pensionären *St. Jb. 1963*, S. 269

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Sozialaufwendungen in den Strukturdaten des Großhandels *St. Jb. 1964*, S. 289; — des Einzelhandels *St. Jb. 1964*, S. 290; — des Gastgewerbes, der Warenhäuser und des Versandhandels *St. Jb. 1964*, S. 291

#### XV. Verkehr

Durch die Post ausgezahlte Renten S. 389

#### XVI. Geld und Kredit

Besitz der Sozialversicherung an Hypotheken, Kommunalanleihen und Wertpapieren Tab. 6 b, S. 404

#### XVII. Versicherungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen S. 415 ff

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger im Sept. 1953 *St. Jb. 1957*, S. 408 ff

#### XIX. Finanzen und Steuern

Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds S. 443 ff — Zuweisungen der öffentlichen Hand an die Träger der Sozialversicherung S. 444 — Öffentliche Ausgaben für das Sozialwesen, Sozialleistungen S. 446, 111\*: — für Fürsorge und Jugendpflege *St. Jb. 1962*, S. 455 — Einnahmen an Lastenausgleichsabgaben *St. Jb. 1961*, S. 426 f — Personal der Einrichtungen für soziale Angelegenheiten S. 453 — Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und sonstiger Sozialversicherungsträger an Bund, Länder und Gemeinden S. 452 — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Fürsorge, Sozialversicherung) *St. Jb. 1959*, S. 385 — Umsatz und Umsatzsteuer der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung *St. Jb. 1964*, S. 454, 456 ff

#### XXI. Löhne und Gehälter

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer (Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Betriebskrankenkasse, Beiträge zur Unfallversicherung u. ä.) *St. Jb. 1961*, S. 514

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wirtschaftsrechnungen in Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern S. 532 ff — Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten der Mitglieder in Rentnerhaushalten *St. Jb. 1964*, S. 531

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandsprodukt S. 554 ff, 146\* — Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung Tab. 9, S. 558 — Umverteilung von Einkommen und Vermögen der Sozialversicherung über den Staat S. 559 — Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung S. 564 — Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte Tab. 16, S. 565

Sowjetische Besatzzone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 608 f



## XIX. Finanzen und Steuern

### Vorbemerkung

#### A. Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

In diesem Abschnitt werden finanzstatistische Daten (einschließlich Personalstand und Schulden) von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden dargestellt. Einnahmen, Ausgaben und Schulden von kommunalen Zweckverbänden sind nur insoweit in den hier aufgeführten Zahlen eingeschlossen, als die Zweckverbandsrechnung in der Haushaltsrechnung einer Mitgliedsgemeinde enthalten ist.

Die im Abschnitt A dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansatzzahlen (vgl. Tabelle 1), teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen (vgl. Tabelle 2) oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Ergebnissen (Kassenzahlen) sowie auf Stichtagerhebungen. Die **Haushaltsansätze** zeigen die auf Grund der bewilligten Haushaltspläne festgestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern). Dagegen stützen sich die **Rechnungszahlen** auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen teilweise auch die Abwicklung von Finanzvorfällen ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« nach Ablauf des jeweiligen Rechnungsjahres zu kassenmäßigen Einnahmen oder Ausgaben führen. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Ergebnisse (vgl. Tabelle 6) umfassen ausschließlich die in dem betr. Zeitraum kassenmäßig vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, schließen also — im Gegensatz zu den Rechnungszahlen — keine nachträglich »zugerechneten« Beträge ein.

In der zusammenfassenden Darstellung der Rechnungszahlen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern und Gemeinden (Gv.) werden Versorgungsbezüge, Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) Schuldenaufnahmen und Rücklagenbewegung zentral, also nicht mehr bei den einzelnen Aufgabenbereichen nachgewiesen.

Für die Berechnung der Nettoausgaben einzelner Aufgabenbereiche werden jedoch die Schuldenaufnahmen von Gebietskörperschaften — soweit an Hand der Erhebungsunterlagen möglich — berücksichtigt (vgl. Tabelle 3).

In Tabelle 3 werden die Ausgaben der einzelnen Verwaltungsebenen in der ab 1963 maßgeblichen Gliederung der Aufgabenbereiche dargestellt. Die Abgrenzung der als Vergleichszahlen für 1962 nachgewiesenen Ausgaben konnte aber nicht in allen Fällen völlig an den teilweise veränderten Inhalt der einzelnen Aufgabenbereiche angepaßt werden.

Die **Schulden** von Bund, Ländern und Gemeinden werden jährlich mit dem Stichtag vom 31. Dezember nachgewiesen (vgl. Tabelle 7). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »innere Verschuldung« wird bei den Gemeinden (Gv.) die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Die Daten über den **Personalstand** bei Bund, Ländern und Gemeinden einschließlich deren Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie von Bundesbahn und Bundespost (vgl. Tabelle 8) werden durch jährliche Stichtagerhebungen, jeweils zum 2. Oktober, gewonnen.

#### Begriffliche Erläuterungen

**Rechnungsperiode:** Vom 1. Januar 1962 an ist für den Bund, die Länder und Gemeinden (Gv.) das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr gleichgeschaltet.

**Unmittelbare Ausgaben:** Summe der Ausgaben ohne Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen an Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche auch abzüglich Erstattungen). Da die Ausgaben in der Darstellung der unmittelbaren Ausgaben von der Ausgabe- und der Einnahmeseite her bereinigt sind (Erfüllungsprinzip), zeigen sie, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird (z. B. Kriegsopferversorgung).

**Nettoausgaben:** Summe der Ausgaben abzüglich Zuweisungen, Schuldenaufnahmen und Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche auch abzüglich Erstattungen). Da die Ausgaben in der Darstellung der Nettoausgaben von der Einnahmeseite her bereinigt sind (Belastungsprinzip), zeigen sie die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabenbereiche.

Für den Gesamthaushalt geben die Nettoausgaben die Höhe der aus eigenen Einnahmequellen der betreffenden Gebietskörperschaften endgültig zu deckenden bzw. zu finanzierenden Belastung an.

**Erstattungen:** Verrechnungen zwischen Aufgabenbereichen innerhalb des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr), z. B. Zahlungen des Fürsorgeamtes an ein Krankenhaus derselben Gebietskörperschaft für die Behandlung eines Fürsorgeempfängers. Für einen Aufgabenbereich sind die Erstattungen echte Einnahmen bzw. Ausgaben, in der Summe sind sie jedoch Doppelzahlungen.

**Altschulden:** Die bis zum 20. Juni 1948 entstandenen Schulden.

**Neuschulden:** Die seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Schulden.

**Gesamtverschuldung:** Wegen Doppel- oder Mehrfachzahlungen wird die Gesamtverschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden um die Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften (einschl. LAF und ERP) bereinigt.

#### B. Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche

In diesem Abschnitt werden die Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche dargestellt. In Tabelle 1 werden dabei die Nettoausgaben zugrunde gelegt (vgl. Vorbemerkung zu A).

#### C. Einkommen- und Vermögensteuern

Auf Grund einer Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder zur Durchführung von Statistiken über die Steuern vom Einkommen für das Jahr 1961 ist je eine Statistik der veranlagten Einkommensteuer, der veranlagten Körperschaftsteuer und der Lohnsteuer durchgeführt worden.

**Einkommensteuerstatistik 1961:** An Hand von Durchschriften der Einkommensteuerbescheide, die von den Finanzämtern den Statistischen Landesämtern zur Aufbereitung übersandt wurden, sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die im Veranlagungszeitraum 1961 zur Einkommensteuer veranlagt wurden. Abweichend von den früheren Einkommensteuerstatistiken sind die Steuerpflichtigen und die für sie nachgewiesenen Merkmale — von einer Tabelle für Vergleichszwecke abgesehen — nicht nach der Höhe des Einkommens sondern nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte gegliedert worden, weil dieser Betrag dem ökonomischen Einkommen nähersteht.

Nach Einführung des Splittingverfahrens bei der Ehegattenbesteuerung durch die Steuerreform 1958 sind die Steuerklassen in der Einkommensteuertabelle weggefallen. Die Kinderermäßigung wird in Form von Kinderfreibeträgen gewährt, die vom Einkommen abgesetzt werden, bevor die Grund- oder Splittingtabelle auf den zu versteuernden Einkommensbetrag angewendet wird. Dementsprechend sind die Steuerpflichtigen in der Tabelle 3 nach der Art der Steuertabelle und der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind, gegliedert.

**Körperschaftsteuerstatistik 1961:** An Hand von Durchschriften der Körperschaftsteuerbescheide sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für den Veranlagungszeitraum 1961 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden. Erstmals sind die Organgesellschaften (Tochtergesellschaften) mit dem ihnen nach Erfüllung des Ergebnisabführungsvertrags verbleibenden Einkommen und der dafür festgesetzten Steuerschuld gesondert nachgewiesen worden. Wie in der Einkommensteuerstatistik ist auch in der Körperschaftsteuerstatistik die Gliederung nach Einkommensgruppen durch die Gliederung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte ersetzt worden.

**Lohnsteuerstatistik 1961:** In die Statistik wurden alle Lohnsteuerpflichtigen einbezogen, deren Lohnsteuerkarten oder Lohnsteuerüberweisungsblätter an die Finanzämter zurückgefloßen und von diesen den Statistischen Landesämtern zur Aufbereitung übersandt worden waren.

Die Lohnsteuerstatistik 1961 ist, wie die Statistiken für die Jahre 1950, 1955 und 1957, repräsentativ aufbereitet worden; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl der erfaßten Lohnsteuerbelege hochgerechnet.

**Einheitswertstatistik 1960:** An Hand von Durchschriften der Feststellungsbescheide wurden die gewerblichen Betriebe erfaßt, für die auf den 1. Januar 1960 ein Einheitswert festgestellt worden ist. In der Statistik nicht enthalten sind überschuldete Betriebe und solche, für die ein Einheitswert nicht festgestellt zu werden braucht, weil sie weder zur Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital noch zur Vermögensteuer herangezogen werden.

**Vermögensteuerstatistik 1963:** Die Statistik ist in Verbindung mit der Vermögensteuerhauptveranlagung auf den 1. Januar 1963 durchgeführt worden. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Vermögensteuerbescheide.

Es handelt sich um Vorwegergebnisse, in die alle unbeschränkt steuerpflichtigen Personen einbezogen wurden, die nach § 6 Abs. 1 VStDV als natürliche Personen gemäß Ziffer I dieser Vorschrift eine Vermögenserklärung abzugeben hatten oder als nichtnatürliche Personen (ausgenommen Mindestbesteuerungsfälle) ein Gesamtvermögen aufwiesen, das 10 000 DM überstieg.

#### D. Umsatzsteuer

Da die Umsatzsteuerstatistik ab 1962 nicht mehr jährlich, sondern nur noch in zweijährigem Turnus durchgeführt wird, liegen Ergebnisse für 1963 nicht vor. Nachstehend wird daher nur eine Tabelle mit Ergebnissen der im St. Jb. 1964, S. 453/458 ausführlich veröffentlichten Umsatzsteuerstatistik 1962 gebracht.

Die Umsatzsteuerstatistik 1962 ist erstmalig seit 1954 wieder mit erweitertem Erhebungsprogramm durchgeführt worden. Das Verfahren der Erhebung entspricht dem der Statistiken für die Jahre 1954 bis 1961. Erfaßt wurden nur noch die Unternehmen mit Umsätzen über 12 500 DM, bei Handelsvertretern und freien Berufen mit ausschließlich freiberuflichen Umsätzen nur solche mit Umsätzen über 20 500 DM.

#### E. Verbrauchsteuern

Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln nach dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (vgl. unter A) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe, über Herstellung und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

#### F. Realsteuern

**Realsteuervergleich:** Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und insbesondere den Zwecken des Länderfinanzausgleichs dient. Die Realsteuergrundbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Meßbeträge nach der Formel Istaufkommen geteilt durch Hebesatz mal 100 errechnet.

### A. Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

#### 1. Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften 1965 nach Aufgabenbereichen\*)

Nettoaufgaben in Mill. DM

Aufgabenbereich	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen	Länder			Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. (Gv.)
				zusammen	ohne Stadtstaaten <sup>1)</sup>	Stadtstaaten	
Oberste Staatsorgane und auswärtige Angelegenheiten .....	886	—	1	605	450	154	—
Verteidigung .....	19 362	—	—	—	—	—	—
Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Rechtsschutz	388	—	—	3 793	3 113	681	622
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben, Finanzverwaltung .....	1 110	37	0	1 992	1 658	334	1 713
Unterricht, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, kirchliche Angelegenheiten .....	1 468	—	3	10 118	8 805	1 313	4 498
Soziale Angelegenheiten, Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	18 230	2 231	20	4 846	3 243	1 603	7 453
Wirtschaft und Verkehr .....	10 385	88	1 408	7 615	6 447	1 167	7 962
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft ...	1 260	84	23	4 375	3 258	1 117	2 109
Wiedergutmachung, besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	1 944	—	—	993	699	294	—
Wirtschaftsunternehmen .....	1 447	—	70	1 011	754	257	1 994
Allgemeine Finanzen .....	5 944	443	32	8 139	8 337	+ 199 <sup>2)</sup>	+ 1 601 <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>62 425</b>	<b>2 883</b>	<b>1 556</b>	<b>43 485</b>	<b>36 764</b>	<b>6 722</b>	<b>24 750</b>

\*) Ausgaben nach den Haushaltsplänen unter Berücksichtigung der Zu- und Absetzungen, abzgl. der Zahlungen von Gebietskörperschaften.

<sup>1)</sup> Niedersachsen nach vorläufigen Ergebnissen geschätzt. — <sup>2)</sup> Mehreinnahmen.

## 2. Rechnungsmäßige Ausgaben

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt		Bund		Lastenaus- gleichsfonds		ERP-Sonder- vermögen	
		1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>
								Aus	
1	Verwaltungs- und Zweckausgaben .....	81 005	87 774	36 016	39 559	3 968	3 350	21	78
2	Personalausgaben .....	24 883	27 687	4 616	5 383	—	—	—	—
3	Unterhaltung und Instandsetzung von un- beweglichem Vermögen .....	2 063	2 344	384	425	—	—	—	—
4	Zuweisungen an Träger der Sozialversiche- rung .....	6 688	7 453	6 615	7 392	—	—	—	—
5	Renten und Unterstützungen .....	11 953	11 299	5 799	5 589	3 820	3 196	—	—
6	Subventionen und Preisausgleich .....	1 760	2 056	709	659	—	—	—	—
7	Zuweisungen an Zweckverbände usw. ....	6 643	6 052	3 558	2 498	—	—	12	7
8	Zinsen .....	2 425	2 700	866	970	108	123	5	63
9	Sonstige .....	24 589	28 183	13 469	16 642	41	32	4	8
10	Ausgaben der Vermögensbewegung .....	34 199	35 668	8 220	7 583	649	643	601	1 414
11	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen .....	14 709	16 689	3 893	4 031	—	—	—	—
12	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	1 162	1 329	142	176	—	—	—	—
13	Erwerb von Grundvermögen .....	1 974	2 027	213	179	—	—	—	—
14	Gewährung von Darlehen .....	8 477	9 548	1 666	2 159	525	432	593	1 413
15	Beteiligungen .....	1 073	766	591	384	—	—	8	1
16	Zuführungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen .....	3 275	2 642	3	5	17	0	—	—
17	Tilgungen .....	3 529	2 666	1 712	650	106	210	0	0
18	Erstattungen .....	602	904	33	243	—	—	—	—
19	Unmittelbare Ausgaben (lfd. Nr. 1 + 10 ./ 18) .....	114 602	122 538	44 202	46 899	4 617	3 993	622	1 492
20	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörper- schaften anderer Ebenen .....	—	—	8 861	9 170	143	43	42	74
21	Zuweisungen .....	—	—	7 596	8 098	16	17	17	23
22	Darlehen und Tilgungen .....	—	—	1 265	1 071	126	26	25	51
23	Gesamtausgaben .....	114 602	122 538	53 063	56 069	4 760	4 036	664	1 566
24	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörper- schaften gleicher Ebene .....	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Zuweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Darlehen und Tilgungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
								Ein	
27	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ...	102 363	108 647	48 284	52 521	2 154	1 873	268	05
28	Steuern .....	86 658	91 625	45 542	49 415	2 102	1 830	—	—
29	Steuerähnliche Einnahmen .....	62	66	—	—	—	—	—	—
30	Gebühren, Entgelte, Strafen .....	7 035	7 666	236	225	—	—	—	0
31	Mieten und Pachten .....	879	944	165	178	—	—	—	—
32	Zinsen .....	1 503	1 682	193	246	38	33	256	281
33	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften .....	202	231	3	3	—	—	—	—
34	Sonstige .....	6 023	6 432	2 144	2 454	15	11	12	24
35	Einnahmen der Vermögensbewegung .....	12 321	14 661	3 184	3 242	924	1 156	481	1 597
36	Rückflüsse von Darlehen .....	2 294	2 590	330	197	506	462	462	970
37	Erlöse aus Veräußerungen .....	791	805	103	84	—	—	—	—
38	Schuldenaufnahmen .....	5 493	8 737	1 390	2 861	418	694	—	500
39	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen .....	3 743	2 529	1 361	100	—	—	19	127
40	Erstattungen .....	602	904	33	243	—	—	—	—
41	Unmittelbare Einnahmen (lfd. Nr. 27 + 35 ./ 40) .....	114 081	122 405	51 435	55 520	3 078	3 030	749	1 902
42	Zuweisungen und Darlehen von Gebiets- körperschaften anderer Ebenen .....	—	—	1 424	448	1 451	1 458	8	11
43	Zuweisungen .....	—	—	1 153	228	1 277	1 292	—	—
44	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen ....	—	—	271	220	174	166	8	11
45	Gesamteinnahmen .....	114 081	122 405	52 860	55 968	4 529	4 488	757	1 913
46	Zuweisungen und Darlehen von Gebiets- körperschaften gleicher Ebene .....	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Zuweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen ....	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Mehreinnahmen (+) / Mehrausgaben (—) ...	— 121 <sup>*)</sup>	+ 295 <sup>*)</sup>	— 204	— 101	— 231	+ 453	+ 93	+ 346

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Vgl. auch Schaubild S. 449.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> In lfd. Nr. 9 enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. des Saldo aus Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften.



## und Einnahmen nach Arten\*)

DM

Länder						Gemeinden (G.V.)							Lfd. Nr.
zusammen		ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise		einschl. kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Bezirksverbände	
1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>		zusammen	Landkreise			1962
gaben													
26 009	27 993	20 227	22 021	5 782	5 972	14 992	16 794	6 997	6 936	2 240	4 697	1 058	1
13 463	14 804	10 615	11 720	2 848	3 084	6 805	7 501	3 586	2 932	953	1 979	287	2
583	639	430	457	153	183	1 096	1 279	413	601	109	492	83	3
73	61	1	1	72	60	—	—	—	—	—	—	—	4
581	576	175	216	406	360	1 754	1 939	606	749	495	254	399	5
993	1 303	968	1 278	24	25	59	94	21	21	21	21	21	6
2 315	2 700	2 099	2 390	216	309	758	847	262	412	109	304	84	7
662	644	520	494	142	149	785	901	426	343	43	301	15	8
7 339	7 267	5 418	5 465	1 921	1 802	3 735	4 234	1 704	1 899	531	1 368	191	9
9 296	8 759	7 121	6 501	2 175	2 259	15 434	17 268	6 396	8 410	1 336	7 074	628	10
2 344	2 764	1 430	1 745	915	1 018	8 472	9 894	2 768	5 209	677	4 532	495	11
355	417	252	309	104	108	665	736	299	344	74	270	22	12
392	387	231	232	161	155	1 370	1 461	749	614	50	564	6	13
4 465	4 230	3 739	3 481	726	749	1 228	1 314	901	297	76	221	30	14
175	105	83	37	92	68	299	275	223	59	28	31	17	15
887	214	801	141	86	73	2 368	2 423	961	1 371	343	1 028	36	16
678	642	586	555	93	87	1 032	1 164	495	516	88	428	21	17
99	108	—	—	99	108	471	553	258	49	14	35	164	18
35 206	36 644	27 348	28 522	7 858	8 122	29 955	33 509	13 134	15 298	3 562	11 736	1 522	19
9 775	10 066	9 583	9 908	616	599	1 029	1 101	474	526	303	223	29	20
9 241	9 458	9 099	9 355	565	544	1 029	1 101	474	526	303	223	29	21
534	608	484	553	51	55	—	—	—	—	—	—	—	22
44 981	46 710	36 931	38 430	8 474	8 721	30 984	34 610	—	—	—	—	—	23
1 674	1 514	1 251	1 073	—	—	2 900	3 118	268	2 422	670	1 752	210	24
1 674	1 514	1 251	1 073	—	—	2 900	3 118	268	2 422	670	1 752	210	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
nahmen													
33 555	34 730	28 080	29 204	5 476	5 526	18 101	19 217	9 012	8 621	1 036	7 585	468	27
28 891	29 774	24 685	25 593	4 206	4 181	10 123	10 606	5 211	4 912	179	4 733	—	28
—	—	—	—	—	—	62	66	7	55	0	55	—	29
2 187	2 355	1 474	1 568	713	787	4 612	5 086	2 521	1 826	495	1 331	265	30
185	204	102	106	84	99	529	562	252	272	21	251	4	31
360	402	295	331	65	71	656	720	403	229	75	154	23	32
79	91	58	68	21	23	121	138	38	78	18	59	5	33
1 853	1 904	1 467	1 537	386	366	1 998	2 040	579	1 249	247	1 002	171	34
1 961	2 075	1 700	1 704	261	371	5 770	6 591	3 034	2 626	255	2 371	110	35
722	689	617	579	105	110	273	271	150	105	29	76	18	36
184	233	156	190	28	43	504	488	201	293	12	280	10	37
242	593	165	430	77	163	3 443	4 090	1 963	1 414	78	1 336	67	38
813	560	762	505	51	54	1 550	1 742	720	814	135	679	16	39
99	108	—	—	99	108	471	553	258	49	14	35	164	40
35 418	36 697	29 780	30 908	5 638	5 789	23 400	25 255	11 787	11 198	1 277	9 921	414	41
9 205	9 453	6 890	7 047	2 738	2 847	8 045	9 334	2 060	5 145	1 805	3 339	841	42
7 815	8 280	5 923	6 338	2 315	2 383	7 774	8 968	1 950	4 985	1 789	3 196	839	43
1 390	1 173	967	710	423	464	270	366	109	160	16	144	2	44
44 622	46 150	36 670	37 955	8 376	8 636	31 445	34 589	—	—	—	—	—	45
1 717	1 554	1 293	1 113	—	—	2 976	3 257	133	2 326	1 619	707	517	46
1 717	1 554	1 293	1 113	—	—	2 934	3 205	129	2 288	1 618	670	517	47
—	—	—	—	—	—	42	52	4	38	1	37	—	48
Abwicklung der Vorjahre)													
— 316	— 520	— 218	— 435	— 98	— 85	+ 537	+ 118	+ 104	+ 423	+ 167	+ 256	+ 10	49



## 3. Rechnungsmäßige Ausgaben

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen	
		1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>
Unmittelbare Ausgaben									
1	Oberste Staatsorgane .....	985	974	441	462	—	—	—	—
2	Auswärtige Angelegenheiten .....	337	335	336	334	—	—	1	0
3	Verteidigung .....	16 654	18 882	16 654	18 882	—	—	—	—
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 320	2 604	276	333	—	—	—	—
5	Rechtsschutz .....	1 450	1 665	25	34	—	—	—	—
6	Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben .....	2 212	2 385	232	234	—	—	—	—
7	Finanzverwaltung .....	2 256	2 490	647	767	41	32	1	1
8	Unterricht .....	7 431	8 370	53	51	—	—	—	—
9	dar. Volks- und Sonderschulen .....	4 143	4 712	0	—	—	—	—	—
10	Wissenschaft .....	3 006	3 469	667	653	—	—	5	3
11	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten .....	1 226	1 353	36	63	—	—	1	0
12	Soziale Angelegenheiten .....	20 689	20 964	11 747	12 241	3 825	3 201	—	—
13	dar.: Sozialversicherung .....	6 691	7 511	6 617	7 427	—	—	—	—
14	Sozial- und Jugendhilfe <sup>2)</sup> .....	3 673	3 955	132	101	—	—	—	—
15	Kriegsopflerversorgung <sup>3)</sup> .....	4 172	4 004	4 171	3 945	—	—	—	—
16	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	4 024	4 447	33	42	—	—	—	1
17	dar. Gesundheit .....	3 650	4 135	31	38	—	—	—	1
18	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	4 675	5 128	1 424	1 507	80	57	39	3
19	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	865	991	16	33	—	—	43	91
20	Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	2 174	3 018	1 056	1 561	70	44	390	803
21	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	4 261	4 948	—	—	—	—	—	—
22	Verkehr .....	8 810	9 859	2 807	3 116	—	—	38	59
23	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	7 362	8 564	2 149	2 428	—	—	—	—
24	Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	6 799	7 085	145	152	371	326	12	6
25	dar. Förderung des Wohnungsbaues .....	5 420	5 542	133	140	371	326	12	6
26	Wiedergutmachung .....	3 229	2 994	870	805	—	—	—	—
27	Besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	318	305	134	115	—	—	—	—
28	Wirtschaftsunternehmen .....	4 654	4 803	1 344	1 486	—	—	89	95
29	Allgemeine Finanzen .....	16 830	16 373	5 293	4 273	231	333	5	430
30	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	5 976	5 416	2 594	1 657	214	333	5	63
31	Versorgung .....	5 403	5 940	2 059	2 219	—	—	—	—
32	Rücklagen .....	3 307	2 612	3	—	17	0	—	—
33	Abzüglich: Erstattungen .....	602	904	33	243	—	—	—	—
34	Insgesamt...	114 602	122 538	44 202	46 899	4 617	3 993	622	1 492
Nettoausgaben									
35	Oberste Staatsorgane .....	982	971	441	462	—	—	—	—
36	Auswärtige Angelegenheiten .....	337	335	336	334	—	—	1	0
37	Verteidigung .....	17 094	19 433	17 094	19 433	—	—	—	—
38	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 306	2 599	279	334	—	—	—	—
39	Rechtsschutz .....	1 450	1 664	25	34	—	—	—	—
40	Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben .....	2 196	2 364	258	261	—	—	—	—
41	Finanzverwaltung .....	2 232	2 464	647	767	41	32	1	1
42	Unterricht .....	7 274	8 231	69	72	—	—	—	5
43	dar. Volks- und Sonderschulen .....	3 982	4 547	13	19	—	—	—	—
44	Wissenschaft .....	3 010	3 470	940	949	—	—	12	22
45	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten .....	1 252	1 343	69	74	—	—	1	0
46	Soziale Angelegenheiten .....	20 539	20 645	13 120	13 584	2 564	1 926	10	7
47	dar.: Sozialversicherung .....	6 690	7 511	6 689	7 487	—	—	—	—
48	Sozial- und Jugendhilfe <sup>2)</sup> .....	3 641	3 902	746	738	—	—	—	—
49	Kriegsopflerversorgung <sup>3)</sup> .....	4 172	4 002	4 171	3 945	—	—	—	—
50	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	4 055	4 488	57	67	—	—	—	1
51	dar. Gesundheit .....	3 634	4 095	31	38	—	—	—	1
52	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	4 641	5 068	2 971	3 179	70	47	39	3
53	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1 273	1 574	423	432	—	—	43	95
54	Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	2 185	3 057	1 116	1 647	70	44	403	816
55	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	3 993	4 458	7	8	—	—	—	—
56	Verkehr .....	8 514	9 728	3 097	3 398	—	—	38	59
57	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	7 004	8 354	2 382	2 638	—	—	—	—
58	Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	6 263	6 589	1 449	1 302	264	186	20	29
59	dar. Förderung des Wohnungsbaues .....	5 077	5 235	1 396	1 239	264	186	20	29
60	Wiedergutmachung .....	3 229	3 015	2 082	1 916	—	—	—	—
61	Besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	316	311	165	154	—	—	—	—
62	Wirtschaftsunternehmen .....	4 506	4 653	1 344	1 486	—	—	89	95
63	Allgemeine Finanzen .....	17 156	16 554	5 684	5 972	301	343	1	423
64	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	6 282	5 640	2 710	1 781	284	343	5	63
65	Versorgung .....	5 454	6 017	2 273	2 492	—	—	—	—
66	Rücklagen .....	3 307	2 612	3	—	17	0	—	—
67	Abzüglich: Erstattungen .....	602	904	33	243	—	—	—	—
68	Insgesamt...	114 202	122 109	51 639	55 621	3 309	2 577	656	1 556

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Vgl. auch Schaubild S. 449.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. Einrichtungen. — 3) 1963 einschl. Einrichtungen. — 4) Mehreinnahmen.

## nach Aufgabenbereichen\*)

DM

Länder						Gemeinden (Gv.)						Lfd. Nr.
						zusammen	Kreis- freie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirks- verbände	
zusammen	ohne Stadtstaaten	Stadtstaaten	zu- sammen	Land- kreise	Kreisangehö- rige Gemeinden und Ämter							
1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962	1963 <sup>1)</sup>	1962				

## (Aufgabenerfüllung)

544	512	375	394	169	118	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1 519	1 691	1 133	1 253	386	438	525	581	348	177	69	108	0	3
1 425	1 631	1 250	1 429	175	202	—	—	—	—	—	—	—	4
535	575	465	446	70	130	1 445	1 576	447	977	243	734	21	5
1 106	1 192	936	1 014	170	178	462	498	158	302	53	250	2	6
4 412	4 859	3 782	4 169	629	690	2 967	3 459	1 174	1 768	258	1 510	24	7
2 330	2 523	1 997	2 162	333	361	1 813	2 188	553	1 255	8	1 246	6	8
2 292	2 770	1 990	2 388	301	382	43	43	38	1	0	1	5	9
592	623	468	493	124	130	597	667	453	133	19	115	11	10
2 015	1 877	819	921	1 196	956	3 102	3 646	1 226	1 293	821	471	583	11
73	84	1	19	72	65	—	—	—	—	—	—	—	12
1 078	1 124	423	493	655	632	2 463	2 729	967	932	609	323	564	13
0	59	0	54	0	6	—	—	—	—	—	—	—	14
1 107	1 293	504	650	603	643	2 883	3 112	1 343	1 220	677	543	321	15
1 022	1 189	446	578	576	611	2 597	2 908	1 172	1 123	637	485	303	16
2 641	2 988	2 584	2 921	57	67	492	573	7	469	90	379	16	17
724	783	672	703	52	81	82	84	29	47	14	33	6	18
485	443	373	319	112	124	174	167	112	61	10	51	1	19
482	549	1	0	481	549	3 779	4 399	1 829	1 948	33	1 915	1	20
1 949	1 987	1 447	1 473	502	513	4 017	4 698	1 300	2 174	525	1 649	544	21
1 196	1 438	919	1 123	277	315	4 017	4 698	1 300	2 174	525	1 649	544	22
4 766	4 842	3 856	3 864	909	979	1 506	1 758	792	698	153	544	16	23
4 128	4 176	3 371	3 359	757	817	776	893	412	354	46	308	9	24
2 359	2 189	1 729	1 618	630	570	—	—	—	—	—	—	—	25
183	191	25	27	159	164	—	—	—	—	—	—	—	26
1 046	1 034	815	746	231	288	2 176	2 188	1 072	1 077	51	1 026	27	27
5 124	4 723	4 123	3 696	1 002	1 027	6 177	6 614	3 065	3 002	559	2 443	110	28
1 346	1 299	1 109	1 059	237	240	1 817	2 065	921	859	131	728	36	29
2 601	2 900	2 063	2 331	538	569	743	821	504	204	59	144	35	30
919	189	834	117	86	73	2 368	2 423	961	1 371	343	1 028	36	31
99	108	—	—	99	108	471	553	258	49	14	35	164	32
35 206	36 644	27 348	28 522	7 858	8 122	29 955	33 509	13 134	15 298	3 562	11 736	1 522	33

## (Lastenverteilung)

541	509	377	395	164	114	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
1 515	1 702	1 129	1 264	386	438	512	563	311	201	95	106	0	37
1 425	1 630	1 250	1 428	175	202	—	—	—	—	—	—	—	38
523	551	456	425	68	127	1 414	1 552	434	960	232	728	20	39
1 105	1 189	937	1 014	168	176	439	475	142	295	47	248	2	40
4 326	4 890	3 698	4 202	627	688	2 880	3 264	1 190	1 667	416	1 251	23	41
2 340	2 631	2 007	2 270	333	361	1 628	1 898	546	1 074	56	1 018	8	42
1 989	2 427	1 749	2 124	241	303	69	71	65	1	0	0	3	43
613	638	497	513	116	125	569	631	435	123	20	103	12	44
2 627	2 432	1 784	1 605	843	827	2 218	2 696	926	846	520	326	445	45
1	24	1	19	0	5	—	—	—	—	—	—	—	46
1 033	1 089	472	545	561	544	1 862	2 075	794	642	440	202	427	47
1	57	0	54	1	3	—	—	—	—	—	—	—	48
1 305	1 538	703	897	602	640	2 693	2 882	1 254	1 137	663	474	302	49
1 164	1 367	588	756	576	610	2 439	2 690	1 096	1 043	618	425	300	50
1 288	1 531	1 258	1 492	29	39	274	308	6	251	32	219	17	51
741	976	708	950	33	26	66	71	27	37	12	25	1	52
436	395	326	296	110	99	161	155	104	56	14	42	1	53
595	632	114	83	480	549	3 391	3 817	1 775	1 613	44	1 569	2	54
2 735	3 206	2 284	2 739	451	468	2 645	3 065	1 005	1 549	300	1 250	90	55
1 977	2 651	1 752	2 380	226	271	2 645	3 065	1 005	1 549	300	1 250	90	56
3 153	3 475	2 607	2 866	546	609	1 377	1 596	741	619	128	491	17	57
2 702	2 980	2 305	2 528	397	452	696	800	375	312	40	272	9	58
1 147	1 099	988	951	159	148	—	—	—	—	—	—	—	59
151	157	7	7	144	149	—	—	—	—	—	—	—	60
1 038	1 028	807	739	231	288	2 036	2 044	1 038	971	45	926	27	61
8 579	7 318	8 319	7 351	260	+ 32 <sup>4)</sup>	2 591	2 497	2 488	499	+ 1 443 <sup>4)</sup>	1 942	+ 396 <sup>4)</sup>	62
1 466	1 389	1 297	1 253	169	136	1 817	2 065	921	859	131	728	36	63
2 437	2 705	1 905	2 147	532	557	743	821	504	204	59	144	35	64
919	189	834	117	86	73	2 368	2 423	961	1 371	343	1 028	36	65
99	108	—	—	99	108	471	553	258	49	14	35	164	66
35 734	37 217	29 998	31 343	5 736	5 875	22 864	25 137	11 684	10 775	1 110	9 665	405	67

## 4. Rechnungsmäßige Personalausgaben der Gebietskörperschaften\*)

Mill. DM

Art der Personalausgaben	Rechnungsjahr					
	1958	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963 <sup>2)</sup>
<b>Bund</b>						
Bezüge der Beamten und Richter .....	1 416	1 599	1 414	2 250	2 746	3 208
Angestelltenvergütungen .....	436	485	453	702	796	898
Arbeiterlöhne .....	209	262	273	454	569	664
Zusammen .....	2 061	2 346	2 140	3 406	4 111	4 770
Sonstige Personalausgaben <sup>4)</sup> .....	139	133	97	158	172	192
Versorgung .....	140	160	158	243	332	420
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 340</b>	<b>2 638</b>	<b>2 395</b>	<b>3 807</b>	<b>4 616</b>	<b>5 383</b>
<b>Länder (ohne Stadtstaaten)</b>						
Bezüge der Beamten und Richter .....	4 252	4 292	3 758	5 482	5 812	6 354
Angestelltenvergütungen .....	1 379	1 419	1 274	1 826	1 992	2 208
Arbeiterlöhne .....	216	227	217	291	318	346
Zusammen .....	5 847	5 938	5 249	7 599	8 122	8 908
Sonstige Personalausgaben <sup>4)</sup> .....	219	220	190	272	305	350
Versorgung .....	1 420	1 453	1 242	1 846	2 025	2 333
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 485</b>	<b>7 611</b>	<b>6 680</b>	<b>9 717</b>	<b>10 452</b>	<b>11 590</b>
<b>Stadtstaaten</b>						
Bezüge der Beamten und Richter .....	867	862	703	1 025	1 067	1 159
Angestelltenvergütungen .....	646	662	544	791	862	938
Arbeiterlöhne .....	250	255	212	316	340	377
Zusammen .....	1 763	1 779	1 459	2 132	2 269	2 474
Sonstige Personalausgaben <sup>4)</sup> .....	36	38	28	37	38	39
Versorgung .....	389	398	334	493	537	588
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 189</b>	<b>2 214</b>	<b>1 821</b>	<b>2 662</b>	<b>2 844</b>	<b>3 100</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>						
Beamtenbezüge .....	1 286	1 238	908	1 377	1 469	1 591
Angestelltenvergütungen .....	1 788	1 822	1 517	2 288	2 546	2 802
Arbeiterlöhne .....	1 023	1 081	915	1 407	1 569	1 771
Zusammen .....	4 097	4 112	3 339	5 072	5 584	6 165
Sonstige Personalausgaben .....	181	185	77	223	239	260
Versorgung .....	546	550	454	694	744	823
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 823</b>	<b>4 847</b>	<b>3 870<sup>3)</sup></b>	<b>5 989</b>	<b>6 567</b>	<b>7 248</b>
<b>Insgesamt</b>						
Bezüge der Beamten und Richter .....	7 821	7 961	6 788	10 134	11 094	12 312
Angestelltenvergütungen .....	4 249	4 387	3 788	5 607	6 195	6 846
Arbeiterlöhne .....	1 698	1 826	1 617	2 468	2 796	3 159
Zusammen .....	13 768	14 174	12 188	18 209	20 066	22 316
Sonstige Personalausgaben <sup>4)</sup> .....	574	576	392	691	754	841
Versorgung .....	2 495	2 560	2 197	3 275	3 640	4 164
<b>Insgesamt</b> .....	<b>16 837</b>	<b>17 310</b>	<b>14 766<sup>3)</sup></b>	<b>22 175</b>	<b>24 479</b>	<b>27 321</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Staatliche und kommunale Behörden und Einrichtungen ohne Personalausgaben der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, des allgemeinen Grundvermögens und des Sondervermögens<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> 1. 4. — 31. 12., Saarland 1. 1. — 31. 12. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Personalausgaben der Wirtschaftsunternehmen usw. — vgl. \* oben; Bund 5 383, Länder (ohne Stadtstaaten) 11 720, Stadtstaaten 3 101, Gemeinden (Gv.) 7 501. — <sup>4)</sup> Im staatlichen Bereich sind die Beihilfen, Unterstützungen und dgl. nicht auf die einzelnen Arten der Personalausgaben mit Ausnahme der Versorgung aufgeteilt, sondern in den sonstigen Personalausgaben enthalten. — <sup>5)</sup> Ohne 230 Mill. DM bei Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern, die 1960 nicht aufgeteilt wurden.

## 5. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften

Mill. DM

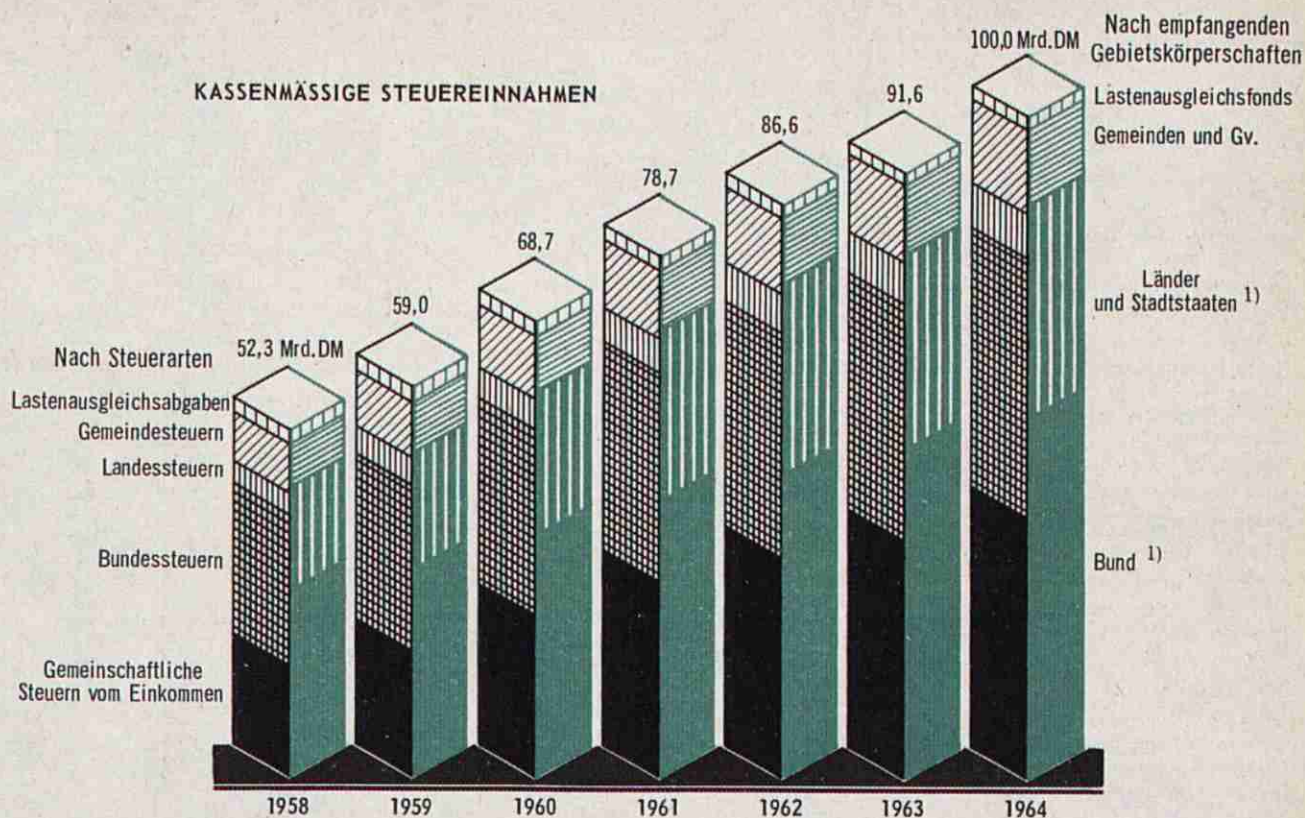
Zahlende Körperschaft  Art der Zahlung	Empfangende Körperschaft									
	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Ge- meinden (Gv.)	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Ge- meinden (Gv.)
1962					1963					
Bund										
Zuweisungen .....	7596	—	240	6 767	590	8 098	—	356	7 136	606
Darlehen .....	1 265	—	—	1 236	29	1 071	—	—	1 025	46
Lastenausgleichsfonds										
Zuweisungen .....	16	—	—	—	16	17	—	—	—	17
Darlehen .....	56	—	—	56	—	16	—	—	16	—
Tilgung .....	70	70	—	—	—	10	10	—	—	—
ERP-Sondervermögen										
Zuweisungen .....	17	6	—	11	—	23	5	—	18	—
Darlehen .....	25	—	—	25	—	51	—	—	51	—
Länder (ohne Stadtstaaten)										
Zuweisungen .....	10 350	1 104	945	1 301	6 999 <sup>2)</sup>	10 428	201	762	1 093	8 372
Darlehen .....	187	—	—	—	187	243	—	—	—	243
Tilgung .....	297	157	139	—	1	310	148	162	—	0
Stadtstaaten										
Zuweisungen .....	565	65	126	373	1	544	10	111	422	1
Tilgung .....	51	38	13	—	—	55	42	13	—	—
Gemeinden (Gv.)										
Zuweisungen .....	3 929	—	—	1 029	2 900	4 219	—	—	1 101	3 118
Insgesamt										
Zuweisungen .....	22 474	1 175	1 311	9 481	10 507	23 329	216	1 229	9 770	12 114
Darlehen .....	1 533	—	—	1 317	216	1 382	—	—	1 092	290
Tilgung .....	417	265 <sup>3)</sup>	152	—	1	375	200 <sup>4)</sup>	175	—	0

<sup>1)</sup> Einschl. ERP-Sondervermögen. — <sup>2)</sup> Darunter 2,6 Mill. DM Beiträge an Pensionskasse. — <sup>3)</sup> Darunter ERP-Sondervermögen 1962 = 9,9 Mill. DM, 1963 = 10,5 Mill. DM.



## ÖFFENTLICHE FINANZEN

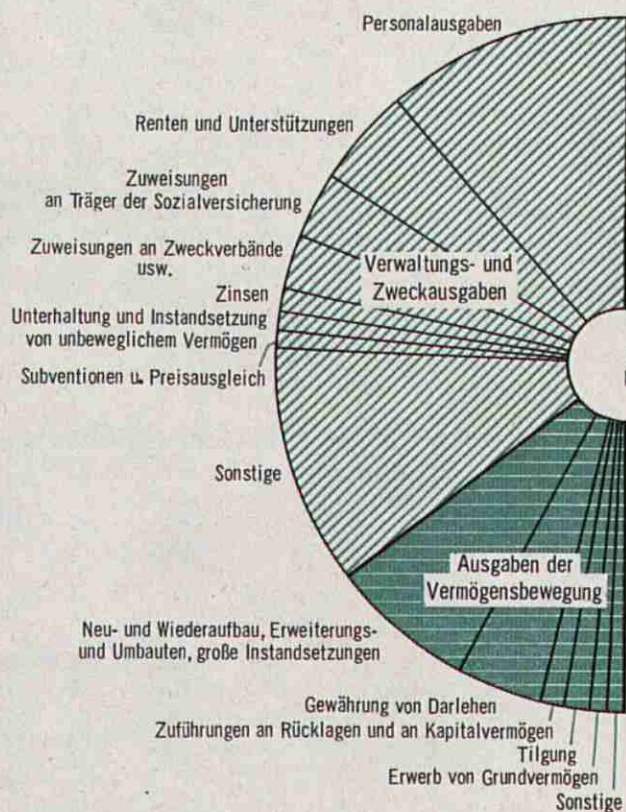
## KASSENMASSIGE STEUEREINNAHMEN



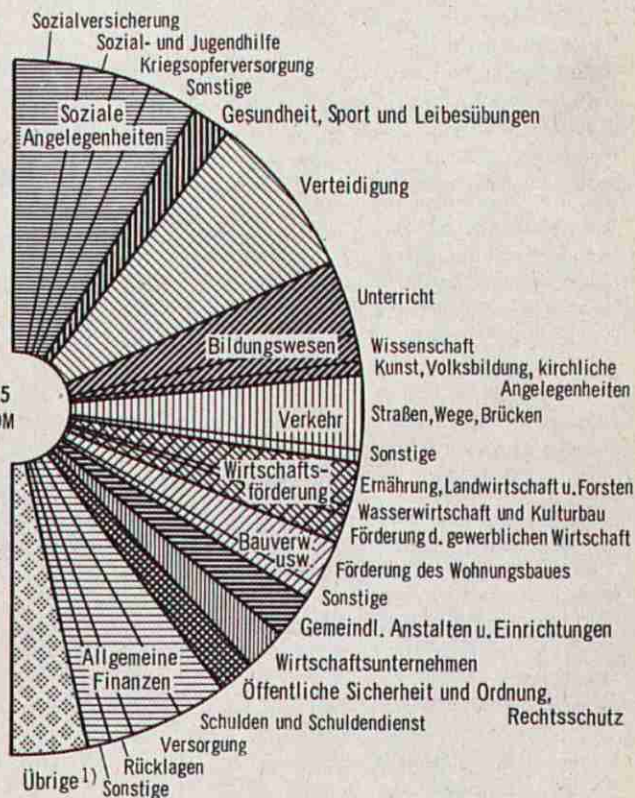
Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bis 1959 ohne Saarland  
 1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

## AUSGABEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG 1963

## NACH ARTEN



## NACH AUFGABENBEREICHEN



Bundesgebiet einschl. Berlin (West)  
 1) U.a. Innere und Finanzverwaltung, Wiedergutmachung.



## 6. Kassenmäßige

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet <sup>1)</sup>		Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Nordrhein- Westfalen		Hessen	
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Mill.											
1	Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen (Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> )	36 121	39 463	1 009	1 098	3 437	3 702	11 271	12 360	3 679	4 130
2	Lohnsteuer	13 844	16 092	432	491	1 315	1 522	4 411	5 148	1 389	1 626
3	Veranlagte Einkommensteuer	13 451	14 101	445	489	1 151	1 229	4 023	4 288	1 147	1 212
4	Kapitalertragsteuer	1 138	1 252	8	10	63	53	442	477	156	178
5	Körperschaftsteuer	7 688	8 018	124	108	907	898	2 396	2 447	986	1 114
6	Bundessteuern <sup>3)</sup>	35 684	39 154	1 261	1 320	3 005	3 243	10 358	11 456	2 187	2 384
7	Umsatzsteuer	18 022	19 655	475	525	1 602	1 754	6 053	6 537	1 626	1 781
8	Umsatzausgleichsteuer	2 021	2 272	48	59	90	88	626	720	119	138
9	Beförderungsteuer	879	918	16	17	51	53	586	606	32	34
10	Notopfer Berlin	25	18	0	0	4	1	12	9	1	4
11	Zölle	3 640	2 986	79	76	160	68	1 048	855	176	176
12	Tabaksteuer	4 311	4 416	417	400	347	337	73	82	16	16
13	Kaffeesteuer	872	921	34	37	27	29	136	137	13	14
14	Teesteuer	28	34	0	1	7	8	5	5	4	4
15	Zuckersteuer	184	181	6	6	43	45	58	61	8	8
16	Branntweinmonopol	1 335	1 441	104	106	159	220	408	430	69	70
17	Schaumweinsteuer	98	112	0	0	0	0	2	2	38	42
18	Zündwarensteuer und aus dem Zündwaren- monopol	24	24	2	2	1	1	1	2	0	0
19	Leuchtmittelsteuer	51	57	0	0	2	2	24	25	1	1
20	Mineralölsteuer	4 139	6 071	79	91	488	616	1 316	1 977	83	93
21	Sonstige Verbrauchsteuern	52	50	0	0	23	21	9	9	1	1
22	Landessteuern <sup>3)</sup>	6 147	6 875	165	186	530	610	1 873	2 069	581	655
23	Vermögensteuer	1 673	1 931	31	36	116	149	568	626	187	207
24	Erbschaftsteuer	221	230	6	6	15	14	70	79	18	15
25	Grunderwerbsteuer	236	256	9	12	24	28	55	60	19	23
26	Kapitalverkehrssteuer	174	226	2	3	10	14	68	87	23	34
27	Kraftfahrzeugsteuer	2 134	2 372	84	94	238	267	608	669	192	215
28	Versicherungssteuer	304	339	6	6	24	27	91	101	27	32
29	Rennwett- und Lotteriesteuer	339	364	13	13	34	36	111	118	28	31
30	Wechselsteuer	139	145	5	6	14	14	46	46	17	18
31	Feuerschutzsteuer	50	57	2	2	6	7	11	11	4	6
32	Biersteuer	877	955	8	8	49	54	245	272	65	74
33	Sonstige Landessteuern	0	0	0	—	0	0	0	0	0	0
34	Gemeindesteuern	11 783	12 568 <sup>4)</sup>	379	406	1 212	1 307	3 617	3 801	1 118	1 197
35	Grundsteuern	1 951	1 994	87	90	248	252	492	490	167	167
36	Gewerbsteuer (einschl. Lohnsummensteuer)	9 273	9 952	267	287	904	989	3 012	3 186	894	969
37	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	293	345	13	15	32	37	72	74	26	31
38	Schankerlaubnissteuer	22	24	1	1	4	5	12	13	1	1
39	Gemeindegetränksteuer	78	85	6	6	8	5	— <sup>5)</sup>	— <sup>1)</sup>	13	13
40	Vergnügungssteuer	110	105	3	3	12	12	24	26	13	12
41	Hundesteuer	45	46	2	2	5	5	11	12	5	5
42	Sonstige Gemeindesteuern	12	16	1	1	1	1	2	2	1	1
43	Insgesamt	89 735	98 061	2 815	3 010	8 185	8 862	27 120	29 686	7 565	8 366
44	Steuereinnahmen des Bundes	49 410	54 545	1 645	1 748	4 311	4 687	14 641	16 276	3 584	3 995
45	dar. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>4)</sup>	13 726	15 391	383	428	1 306	1 444	4 283	4 820	1 398	1 611
46	Steuereinnahmen der Länder	28 542	30 948	791	856	2 662	2 868	8 861	9 608	2 862	3 174
47	dar. Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>4)</sup>	22 395	24 073	626	670	2 131	2 258	6 988	7 540	2 281	2 519
Außerdem:											
48	Lastenausgleichsabgaben <sup>5)</sup>	1 827	1 959	65	75	201	217	693	721	138	142
49	Vermögensabgabe	1 468	1 562	43	47	154	158	582	602	107	114
50	Hypothekengewinnabgabe	281	319	20	26	39	51	73	81	27	24
51	Kreditgewinnabgabe	78	78	2	2	9	8	38	38	4	4
DM je											
52	Steuereinnahmen insgesamt (= Lfd. Nr. 43) .. )	1 558	1 682	1 191	1 258	1 211	1 298	1 666	1 803	1 521	1 655

<sup>\*)</sup> Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern. Ohne geringfügige auf Landesgesetz beruhende Steuern einzelner Länder.

<sup>1)</sup> Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. — <sup>2)</sup> Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — <sup>3)</sup> Davon: Stadtstaaten 1 257 10 000 Einwohnern 3 190 Mill. DM, Landkreise 220 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Grunderwerbsteuer. — <sup>5)</sup> Rückzahlungen infolge Wegfalls der Gemeindegetränke

## Steuereinnahmen\*)

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	
DM														
1 529	1 739	5 826	6 394	5 267	5 701	396	459	2 398	2 490	566	613	743	776	1
595	682	2 109	2 482	1 995	2 303	218	260	930	1 042	251	289	200	247	2
614	666	2 326	2 405	2 262	2 347	118	119	802	784	221	230	342	332	3
50	51	126	161	104	105	10	10	117	142	12	15	49	52	4
270	341	1 265	1 346	906	946	50	70	549	522	83	80	151	145	5
1 629	1 869	3 962	4 510	4 153	4 607	404	432	5 353	5 773	1 034	1 092	2 285	2 442	6
832	915	2 817	3 093	2 678	2 959	254	267	894	941	197	227	592	654	7
147	218	220	257	176	197	54	59	411	399	92	96	39	41	8
26	27	59	64	70	75	5	6	16	17	6	7	12	12	9
2	0	3	1	1	1	—	—	1	2	0	0	0	0	10
219	292	303	308	271	285	17	18	1 125	677	154	155	87	77	11
154	145	262	290	719	741	19	17	813	774	155	216	1 336	1 398	12
34	32	20	19	31	29	7	6	281	309	256	272	34	34	13
0	0	0	0	1	1	0	0	7	11	4	3	0	0	14
11	10	14	12	30	31	3	4	7	1	1	0	3	2	15
127	145	80	81	71	62	16	16	73	74	49	48	144	178	16
44	53	4	4	3	3	5	6	0	0	0	0	0	0	17
1	0	2	2	1	1	0	0	0	0	0	—	0	0	18
0	0	1	1	11	16	0	0	0	0	0	0	11	10	19
29	30	168	368	79	196	24	32	1 725	2 566	120	67	27	34	20
0	0	9	9	10	10	1	0	0	0	0	0	0	0	21
283	316	850	987	1 068	1 189	114	122	363	392	100	101	219	249	22
52	72	213	281	245	289	33	37	128	129	32	26	68	78	23
6	8	32	40	37	33	3	3	19	15	4	5	11	13	24
12	—	38	39	44	55	5	5	17	18	4	6	10	11	25
4	7	18	17	19	21	2	3	17	28	3	2	9	12	26
130	143	322	361	356	398	39	42	80	88	27	30	57	65	27
3	4	39	43	53	62	3	3	42	46	5	6	10	11	28
17	17	37	40	43	46	6	7	24	30	5	5	21	22	29
6	6	19	20	15	16	3	2	9	10	3	3	2	2	30
3	3	8	12	12	12	1	1	2	2	0	1	1	1	31
52	56	123	133	243	260	19	20	26	28	17	18	30	32	32
0	0	0	0	—	—	0	0	0	—	—	—	—	0	33
581	634	1 802	1 934	1 751	1 899	124	133	539	561	191	198	468	498	34
115	120	265	276	345	366	25	26	59	60	27	25	121	123	35
434	465	1 455	1 578	1 279	1 389	92	98	471	494	153	160	313	336	36
16	33 <sup>1)</sup>	52	52	59	73	6	7	—	—	5	7	13	15	37
2	3	0	0	1	1	—	—	—	—	0	0	1	0	38
5	3	6	7	34	37	—	—	0	0	4	4	10	11	39
5	6	15	12	24	24	1	2	7	4	2	1	5	5	40
3	3	7	7	5	5	1	1	3	2	0	0	5	5	41
1	1	2	3	4	4	0	0	—	—	0	—	—	3	42
4 023	4 558	12 439	13 826	12 238	13 396	1 038	1 146	8 653	9 216	1 892	2 005	3 715	3 965	43
2 210	2 547	6 175	7 004	6 154	6 830	555	611	6 264	6 744	1 249	1 332	2 567	2 745	44
581	678	2 214	2 494	2 001	2 224	151	179	911	971	215	239	282	303	45
1 232	1 377	4 462	4 887	4 333	4 667	359	402	1 849	1 911	451	475	680	723	46
948	1 061	3 612	3 900	3 266	3 478	246	280	1 486	1 519	351	374	460	474	47
68	81	228	244	248	288	—	—	86	84	26	27	73	80	48
60	71	199	212	190	223	—	—	71	66	18	19	45	50	49
6	8	22	24	47	54	—	—	12	14	6	6	28	30	50
2	2	7	8	10	11	—	—	4	4	2	2	1	1	51
Einwohner														
1 151	1 291	1 539	1 685	1 248	1 350	941	1 030	4 674	4 964	2 624	2 751	1 707	1 808	52

Mill. DM, Kreisfreie Städte 5 647 Mill. DM, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 2 254 Mill. DM, mit weniger als steuer. — \*) 1963 = 38<sup>1)</sup>%, 1964 = 39<sup>1)</sup>%, — \*) 1963 = 62<sup>1)</sup>%, 1964 = 61<sup>1)</sup>%.

## 7. Schulden am 31. 12. 1964 nach Arten \*)

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	Länder (ohne Stadt- staaten)	Stadt- staaten	Gemeinden (Gv.)	Insgesamt <sup>1)</sup>	Dagegen am 31. 12. 1963
<b>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</b> .....	<b>12 749</b>	<b>1 814</b>	<b>7 368</b>	<b>1 464</b>	<b>20</b>	<b>23 415</b>	<b>23 376</b>
Ausgleichsforderungen der (s)							
Deutschen Bundesbank .....	8 678 <sup>2)</sup>	—	—	1	—	8 680	8 679
Banken und Sparkassen .....	251	—	4 878	739	—	5 868	6 046
Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	2 481	—	2 100	548	—	5 129	4 912
Postcheck- (Postsparkassen-) ämter .....	199	—	95	38	—	332	332
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank .....	119	—	286	127	—	533	443
Sonstigen Gläubiger .....	—	—	8	—	—	8	8
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versiche- rungsunternehmen und Bausparkassen .....	—	1 814	—	—	—	1 814	1 911
4%, Ablösungsschuld, 4%, Entschädigungsschuld	1 020	—	—	—	—	1 020	1 003
Übrige Schulden .....	—	—	1	10	20	31	43
<b>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</b> .....	<b>13 689</b>	<b>3 593</b>	<b>3 813</b>	<b>1 324</b>	<b>19 855</b>	<b>42 275</b>	<b>34 901</b>
Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen) .....	5 391	1 586	1 318	293	469	9 056	7 651
Verzinsliche Schatzanweisungen .....	445	—	0	132	—	577	555
Kassenobligationen .....	831	257	—	—	—	1 088	611
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	547	—	—	—	—	547	401
Schatzwechsel .....	—	—	—	—	—	—	—
Steuergutscheine .....	—	—	51	—	—	51	51
Kredite der Deutschen Bundesbank .....	6 041 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	6 041	5 961
Schulden bei Banken und Sparkassen .....	434	1 412	1 934	768	16 062	20 610	15 866
Schulden bei Versicherungen und Bausparkassen	—	293	471	84	3 019	3 867	3 363
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden .....	—	0	11	15	51	78	59
Restkaufgelder .....	—	—	—	—	112	112	114
Übrige Schulden .....	—	45	29	33	142 <sup>4)</sup>	249	269
<b>Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln</b> .....	<b>3 823</b>	<b>289</b>	<b>544</b>	<b>199</b>	<b>1 244</b>	<b>6 099</b>	<b>5 163</b>
Kredite von der Bundesanstalt für Arbeitsver- mittlung und Arbeitslosenversicherung .....	396	22	279	117	128	942	952
Kredite von sonstigen Trägern der Sozialver- sicherung .....	3 147	217	245	80	1 027	4 716	4 083
Kredite von Bundesbahn und Bundespost .....	—	48	19	2	88	158	120
Übrige Schulden .....	280	2	0	—	—	282	8
<b>Auslandsschulden *)</b> .....	<b>3 339</b>	<b>15</b>	<b>50</b>	<b>144</b>	<b>64</b>	<b>3 614</b>	<b>4 412</b>
dar. Auslandsschulden gem. Londoner Abkommen	3 093	—	50	144	64	3 352	3 426
Vorkriegsschulden .....	2 291	—	50	144	64	2 550	2 625
Nachkriegsschulden <sup>5)</sup> .....	1 048 <sup>6)</sup>	15	—	—	—	1 063	1 787
<b>Verbindlichkeiten des ERP-Sondervermögens</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>567</b>	<b>575</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33 600<sup>7)</sup></b>	<b>5 711</b>	<b>11 775</b>	<b>3 132</b>	<b>21 184</b>	<b>75 969</b>	<b>68 426</b>
<b>Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenaus- gleichsfonds und ERP-Sondervermögen</b> .....	<b>—</b>	<b>153</b>	<b>14 804</b>	<b>5 281</b>	<b>3 632</b>	<b>23 870</b>	<b>22 718</b>
Altschulden .....	—	—	0	0	7	7	8
Neuschulden .....	—	153	14 804	5 280	3 625	23 863	22 710
<b>Gesamtverschuldung</b> .....	<b>33 600<sup>8)</sup></b>	<b>5 864</b>	<b>26 579</b>	<b>8 412</b>	<b>24 816</b>	<b>75 969</b>	<b>68 426</b>
<b>Außerdem:</b>							
Kassenkredite .....	1 089	37	123	14	80	1 342	1 784
Bürgschaften .....	—	—	7 504	2 980	3 713	—	39 733
<b>Innere Verschuldung</b>							
Darlehen d. Eigenbetriebe u. Gemeindemitteln	—	—	—	—	333	333	493
Sonstige innere Verschuldung .....	—	—	—	—	1 240	1 240	1 147

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ohne die durch die Bundesvermögensrechnung nachgewiesenen „Anderen Schulden“ des Bundes.

<sup>1)</sup> Einschl. ERP-Sondervermögen. — <sup>2)</sup> Einschl. der zinsfreien Schuldverschreibungen anlässlich der Ausstattung von Groß-Berlin mit Geld (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgewandelten Ausgleichsforderungen. — <sup>3)</sup> Einschl. Verschuldung an die Deutsche Bundesbank wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfen. — <sup>4)</sup> Einschl. rd. 2,6 Mill. DM Nachkriegs-Auslandsschulden. — <sup>5)</sup> Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet. — <sup>6)</sup> Seit dem 8. 5. 1945 entstanden. — <sup>7)</sup> Ohne die von der Deutschen Bundesbank erworbenen Forderungen aus Nachkriegswirtschaftshilfen (s. Fußnote 3). — <sup>8)</sup> Vgl. Fußnote 4. — <sup>9)</sup> Ohne 2 Mill. DM Schatzanweisungen zum Zwecke von Sicherheitsleistungen sowie ohne fällige Rückstände in Höhe von 5,8 Mill. DM. — <sup>10)</sup> Außerdem 25 244 Mill. DM (31. 12. 1963: 21 441 Mill. DM, Schulden der Bundesbahn und Bundespost einschl. deren Schulden bei Gebietskörperschaften. — <sup>11)</sup> Wegen Doppelzählungen nicht summiert.



## 8. Personalstand

## a) Staatliche und kommunale Gebietskörperschaften am 2. 10. 1964 \*)

Gebietskörperschaft Aufgabenbereich	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich Vollbeschäftigte				
	Beamte und Richter	Angestellte	Beamte, Richter und Angestellte	Arbeiter	insgesamt
<b>Verwaltung (Behörden und Einrichtungen)</b>					
Bund <sup>1)</sup> .....	71 644	87 268	158 912	96 124	255 036
Oberste Staatsorgane .....	7 272	7 702	14 974	1 736	16 710
darunter Ministerien .....	6 108	6 237	12 345	1 374	13 719
Auswärtige Angelegenheiten .....	1 582	2 283	3 865	690	4 555
Verteidigung <sup>2)</sup> .....	16 852	52 532	69 384	76 033	145 417
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	853	1 098	1 951	2 226	4 177
Rechtsschutz .....	882	498	1 380	112	1 492
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben .....	508	2 623	3 131	135	3 266
Finanzverwaltung .....	37 296	6 543	43 839	2 916	46 755
Wissenschaft .....	660	3 237	3 897	1 132	5 029
Soziale Angelegenheiten .....	183	506	689	63	752
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	22	322	344	73	417
Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	1 145	1 696	2 841	251	3 092
Verkehr .....	4 356	7 939	12 295	10 738	23 033
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	33	289	322	19	341
<b>Länder</b> .....	<b>566 775</b>	<b>307 407</b>	<b>874 182</b>	<b>102 889</b>	<b>977 071</b>
Oberste Staatsorgane .....	12 589	11 676	24 265	1 389	25 654
darunter Ministerien .....	10 731	9 977	20 708	1 051	21 759
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	105 908	11 481	117 389	5 399	122 788
Rechtsschutz .....	64 009	30 598	94 607	1 949	96 556
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben .....	15 689	17 788	33 477	1 947	35 424
Finanzverwaltung .....	53 737	34 299	88 036	2 283	90 319
Unterricht .....	246 130	24 943	271 073	3 236	274 309
Wissenschaft .....	25 221	45 925	71 146	18 186	89 332
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege .....	759	5 439	6 198	3 503	9 701
Soziale Angelegenheiten .....	10 928	30 438	41 366	5 122	46 488
Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	5 681	33 602	39 283	14 324	53 607
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	6 522	10 539	17 061	2 288	19 349
Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1 177	3 441	4 618	3 088	7 706
Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	1 592	1 619	3 211	469	3 680
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	4 237	2 741	6 978	14 850	21 828
Verkehr .....	3 084	10 352	13 436	21 107	34 543
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	9 002	28 809	37 811	3 556	41 367
Wiedergutmachung .....	502	2 672	3 174	48	3 222
Besondere Kriegsfolgenlasten .....	8	1 045	1 053	145	1 198
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b> .....	<b>122 022</b>	<b>271 632</b>	<b>393 654</b>	<b>189 962</b>	<b>583 616</b>
Kreisfreie Städte .....	73 127	124 636	197 763	99 807	297 570
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	29 382	71 203	100 585	61 297	161 882
Landkreise .....	14 253	57 212	71 465	21 328	92 793
Bezirksverbände .....	5 260	18 581	23 841	7 530	31 371
<b>Insgesamt</b> .....	<b>760 441</b>	<b>666 307</b>	<b>1 426 748</b>	<b>388 975</b>	<b>1 815 723</b>
dagegen am 2. 10. 1963 .....	739 653	640 254	1 379 907	378 906	1 758 813
<b>Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit</b>					
Bund .....	85	754	839	3 502	4 341
Länder .....	8 348	8 932	17 280	51 227	68 507
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	3 438	31 206	34 644	72 262	106 906
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 871</b>	<b>40 892</b>	<b>52 763</b>	<b>126 991</b>	<b>179 754</b>
dagegen am 2. 10. 1963 .....	11 998	40 659	52 657	133 368	186 025

## b) Bundesbahn und Bundespost am 30. 9. 1964

Bundesbahn / Bundespost	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich Vollbeschäftigte				
	Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte	Arbeiter	insgesamt
Bundesbahn .....	239 761	6 734	246 495	226 827	473 322
dagegen am 30. 9. 1963 .....	241 245	5 931	247 176	226 452	473 628
Bundespost <sup>3)</sup> .....	247 055	42 738	289 793	104 067	393 860
dagegen am 30. 9. 1963 .....	244 439	43 239	287 678	105 661	393 339

\*) Dienststellen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und Vertretungen des Bundes im Ausland. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — 2) Einschl. Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz. — 3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen und Landespostdirektion Berlin; ohne Posthalter.



## B. Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche

## 1. Ausgaben für Öffentliche Sicherheit, Unterricht, Wissenschaft, Gesundheit und Verkehr 1962 \*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Ordnung													
Polizei .....	2 011	279 <sup>2)</sup>	62	161	382	146	78	205	282	33	111	42	232
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	295	—	16	38	111	26	21	31	44	7	1	0	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 306</b>	<b>279</b>	<b>78</b>	<b>199</b>	<b>493</b>	<b>171</b>	<b>98</b>	<b>236</b>	<b>326</b>	<b>40</b>	<b>112</b>	<b>42</b>	<b>232</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	512	—	16	38	201	73	22	61	95	7	—	—	—
Unterricht													
Volks- und Sonderschulen .....	3 982	13	158	521	1 064	365	257	516	674	81	158	54	120
Realschulen (Mittelschulen) .....	428	—	39	86	144	25	9	34	50	6	15	—	21
Gymnasien (Höhere Schulen) .....	1 307	—	58	145	404	133	83	131	222	23	44	20	46
Berufsschulen .....	735	—	31	78	227	71	34	76	114	19	36	11	37
Berufsfach- und Fachschulen .....	463	4	17	48	130	46	26	79	63	4	14	12	19
Übriges Schulwesen .....	280	52	2	6	17	6	2	177	7	1	6	2	4
Schulverwaltung .....	79	—	2	12	25	7	3	10	10	1	6	0	3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 274</b>	<b>69</b>	<b>305</b>	<b>895</b>	<b>2 012</b>	<b>653</b>	<b>415</b>	<b>1 023</b>	<b>1 140</b>	<b>134</b>	<b>278</b>	<b>100</b>	<b>249</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	2 880	—	121	389	955	243	148	543	443	38	—	—	—
Wissenschaft													
Universitäten .....	831	214	25	40	160	86	25	95	86	24	29	0	45
Technische Hochschulen .....	412	60	—	48	50	40	—	106	60	—	—	—	49
Sonstige Hochschulen .....	185	8	2	36	36	16	7	41	19	2	6	1	10
Hochschulkliniken .....	577	35	22	26	97 <sup>3)</sup>	59 <sup>4)</sup>	30	122	109	23	41	—	13
Wissenschaftliche Institute .....	174	111	6	5	7	9	1	4	10	0	15	1	6
Atomforschung .....	365	281	2	—	61	—	—	14	0	—	4	0	4
Bibliotheken u. Archive .....	36	4	0	4	3	4	1	4	7	0	3	1	4
Sonstige Wissenschaft <sup>5)</sup> .....	430	238	3	38	64	19	11	19	27	2	2	1	5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 010<sup>6)</sup></b>	<b>952</b>	<b>61</b>	<b>197</b>	<b>477</b>	<b>233</b>	<b>74</b>	<b>404</b>	<b>319</b>	<b>52</b>	<b>102</b>	<b>4</b>	<b>135</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	69	—	1	2	25	27	3	5	6	0	—	—	—
Gesundheit, Sport und Leibesübungen													
Krankenhäuser .....	2 665	23	101	300	540	259	88	423	418	52	151	65	245
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte .....	400	—	23	30	119	39	20	51	74	7	1	9	26
Gesundheitsdienst und sonst. Einrichtungen .....	568	7	24	54	158	44	26	85	82	11	31	8	40
Sport u. Leibesübungen <sup>7)</sup> .....	422	27	14	53	145	43	14	62	34	5	7	5	14
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 055</b>	<b>57</b>	<b>161</b>	<b>437</b>	<b>962</b>	<b>385</b>	<b>147</b>	<b>621</b>	<b>608</b>	<b>74</b>	<b>190</b>	<b>88</b>	<b>325</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	2 693	—	122	327	771	333	99	480	529	32	—	—	—
Verkehr													
Bundesautobahnen .....	930	920	—	—	—	5	—	—	5	—	+ 1	1	—
Bundesstraßen .....	1 513	1 410	21	3	36	7	2	—	18	3	13	0	—
Landesstraßen .....	1 118	6	45	97	362	129	76	223	168	11	—	0	—
Kreisstraßen <sup>8)</sup> .....	588	0	19	76	131	55	35	135	125	12	—	—	—
Übrige Straßen .....	2 713	44	97	314	776	245	142	405	442	50	78	36	84
Straßenbaubehörden .....	142	1	6	16	27	18	14	17	24	4	4	3	9
Wasserstraßen .....	639	399	3	51	1	0	0	5	3	—	90	85	1
Wasserstraßenbehörden .....	122	88	0	5	—	—	0	—	—	—	14	14	1
Sonstiger Verkehr <sup>9)</sup> .....	749	265	4	5	200	201	5	48	1	0	13	4	2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 514</b>	<b>3 134</b>	<b>195</b>	<b>566</b>	<b>1 534</b>	<b>662</b>	<b>274</b>	<b>833</b>	<b>786</b>	<b>80</b>	<b>211</b>	<b>143</b>	<b>97</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	2 645	—	93	300	852	253	135	472	495	46	—	—	—

\*) Nettoausgaben.

<sup>1)</sup> Einschl. ERP-Sondervermögen. — <sup>2)</sup> Darunter Bundesgrenzschutz 255 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>4)</sup> Ohne Universitätsklinik Frankfurt/Main. — <sup>5)</sup> Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und sonst. Wissenschaftsförderung; einschl. nicht aufteilbarer Beträge der Gemeinden (Gv.). — <sup>6)</sup> Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von der Gewerbl. Wirtschaft im Geschäftsjahr 1962 rd. 2 218 Mill. DM für betriebs-eigene und Gemeinschaftsforschung verausgabt. — <sup>7)</sup> Einschl. Jugendpflege der Gemeinden (Gv.). — <sup>8)</sup> Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen. — <sup>9)</sup> Straßenverkehrsbehörden, Schienenverkehr, Luftfahrt, Wetterdienst u. a.

## 2. Ausgaben für Bauten 1962\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bremen	Berlin (West)
Unterricht .....	1 729	—	57	212	504	139	118	320	261	32	52	14	20
dar.: Volks- und Sonder- schulen .....	1 133	—	29	133	312	86	89	230	176	23	39	8	9
Gymnasien .....	235	—	7	28	76	17	18	36	42	4	4	2	2
Berufsbildende Schulen .....	254	—	13	28	77	34	8	41	33	4	5	5	8
Wissenschaft .....	446	14	9	34	87	60	16	96	46	18	29	0	35
dar.: Universitäten*) .....	143	—	9	7	22	26	7	21	13	12	10	—	15
Techn. Hochschulen .....	105	—	—	13	10	14	—	41	13	—	—	—	13
Sonstige Hoch- schulen*) .....	37	—	0	10	6	2	1	13	2	0	0	0	1
Hochschulkliniken .....	86	—	—	3	20 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>	6	20	12	6	8	—	1
Gesundheit, Sport und Leibesübungen*) .....	689	—	16	74	167	85	23	129	121	18	14	13	28
dar.: Krankenhäuser .....	409	—	8	47	62	62	14	76	91	13	10	10	16
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte .....	75	—	1	4	27	3	3	15	14	1	—	0	7
Verkehr .....	5 577	1 930	141	403	1 080	338	199	528	600	69	117	75	97
dar.: Bundesautobahnen .....	674	674	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—
Bundesstraßen .....	1 119	1 104	—	—	—	—	—	—	0	—	13	1	—
Landesstraßen .....	946	—	27	70	408	94	55	176	113	4	—	0	—
Kreisstraßen .....	368	—	21	66	67	41	24	59	85	5	—	—	—
Übrige Straßen .....	2 173	0	89	235	605	202	119	293	397	60	48	28	96
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	2 066	—	55	206	532	222	133	406	294	39	101	32	45
dar.: Stadtentwässerung*) .....	760	—	23	79	239	57	26	114	101	11	61	19	32
Wirtschaftsunternehmen .....	677	0	23	34	110	104	48	115	125	8	62	0	48
dar.: Versorgungsunternehm. ....	349	—	7	19	50	87	26	66	88	6	—	—	1
Verkehrsunternehmen .....	127	—	8	1	1	1	4	3	2	—	62	0	47

\*) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen.

1) Ohne Gemeinden (Gv.). — \*) Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — \*) Ohne Universitätsklinik Frankfurt/Main. — \*) Einschl. Jugendpflege der Gemeinden (Gv.). — \*) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

## 3. Personalausgaben 1962\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bremen	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 730	117	60	158	392	135	79	186	263	32	87	35	186
dar.: Polizei .....	1 503	117 <sup>1)</sup>	48	130	307	114	64	161	228	26	87	34	186
Unterricht .....	4 245	—	202	528	1 149	393	237	575	649	85	178	70	180
dar.: Volks- und Sonder- schulen .....	2 329	—	103	301	609	218	139	311	384	50	92	39	84
Gymnasien .....	865	—	43	94	243	90	48	110	136	15	34	16	36
Berufsbildende Schulen .....	707	—	28	73	189	64	42	114	91	16	37	15	39
Wissenschaft .....	913	50	35	79	156	97	35	170	138	25	54	2	73
dar.: Universitäten .....	306	—	14	19	60	44	15	55	47	13	14	—	26
Techn. Hochschulen .....	133	—	—	23	22	14	—	31	19	—	—	—	24
Sonstige Hoch- schulen*) .....	83	—	1	16	14	6	4	18	11	1	4	1	6
Hochschulkliniken .....	272	—	15	15	50 <sup>1)</sup>	25 <sup>1)</sup>	14	60	49	11	25	—	8
Gesundheit, Sport und Leibesübungen*) .....	1 636	—	77	184	324	142	58	235	247	20	113	45	190
dar.: Krankenhäuser .....	1 146	—	52	138	192	100	36	177	171	12	89	33	147
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte .....	189	—	13	16	49	22	10	23	35	3	—	6	12
Verkehr .....	630	131	17	50	148	33	28	75	72	11	43	15	8
dar.: Straßen, Wege, Brük- ken (einschl. Stra- ßenbaubehörden) .....	453	1	17	49	148	33	28	75	72	11	10	4	7
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	1 036	—	33	109	328	82	41	120	127	20	65	25	88
dar.: Stadtentwässerung*) .....	122	—	5	12	38	9	5	12	12	2	9	4	14
Müllbeseitigung und -verwertung*) .....	136	—	4	11	42	12	4	14	15	2	15	2	14
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkör- perbeseitigung*) .....	150	—	3	10	49	14	6	21	22	3	6	4	12
Feuerlöschwesen*) .....	122	—	4	10	40	8	3	9	12	1	11	6	18

\*) Ohne Versorgung.

1) Darunter Bundesgrenzschutz 109 Mill. DM. — \*) Ohne Gemeinden (Gv.). — \*) Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — \*) Ohne Universitätsklinik Frankfurt/Main. — \*) Einschl. Jugendpflege der Gemeinden (Gv.). — \*) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000, \*) weniger als 3 000 Einwohnern.

## 4. Ausgaben des Bundes für die „Grünen Pläne“

MILL. DM

Zweckbestimmung	Rechnungs-Ist				Haushalts-Soll	
	1956 bis 1960	1961	1962	1963	1964	1965
Subventionen und Stützungsmaßnahmen .....	3 016	666	853	972	777	802
Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Gaaßl .....	56	65	115	272	127	132
Zuschuß zum Milchauszahlungspreis .....	1 530	435	575	622	650	670
Verbilligung des Handelsdüngers .....	1 405	166	162	54	—	—
Sonstige .....	26	—	—	24	—	—
Ländliche Siedlung .....	41	22	20	19	25	25
Zinsverbilligungszuschüsse .....	44	17	134	195	242	270
Wasserwirtschaft .....	172	54	—	—	—	—
Flurbereinigung .....	287	161	213	202	260	280
Sonstige Förderung der Landwirtschaft .....	1 367	535	682	1 001	1 139	1 129
Aufstockung und Aussiedlung, bes. agrarstrukturelle Maßn.	546	276	273	407	480	490
Ausbau der Wirtschaftswege .....	292	68	102	80	100	100
Wasserversorgung, Kanalisation, Abwasserbeseitigung und	—	—	—	—	—	—
Verwertung .....	148	28	68	50	—	—
Maschinen und technische Anlagen .....	88	28	49	35	35	30
Obst- und Gemüsebau, Kartoffelwirtschaft .....	54	9	13	—	—	—
Ausbildung und Beratung .....	55	16	—	—	—	—
Verbesserung der sozialen Lage in der Landwirtschaft .....	—	56	68	318	350	310
Bäuerliche Hauswirtschaft .....	—	—	26	33	40	40
Qualitätskontrolle, Produktivitätsförd., Verbundwirtschaft	73	16	47	76	128	153
Milchwirtschaft (Schulmilchspeisungen) .....	113	26	37	4	6	6
Übrige Maßnahmen .....	209	34	25	43	14	14
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 138	1 490 <sup>2)</sup>	1 927	2 431	2 456	2 520 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Dazu Einnahmeminderung infolge Fortfalls der Umsatzsteuer auf der Erzeugerstufe und 1965 Senkung der Zuckersteuer (70 Mill. DM zum Ausgleich der Anhebung des Zuckerrübenpreises). — <sup>2)</sup> Ohne einmalige Sondermaßnahmen zugunsten bäuerlicher Familienbetriebe (245 Mill. DM). — <sup>3)</sup> Außerdem für zusätzliche Anpassungshilfen 770 Mill. DM (Verbesserung der sozialen Lage in der Landwirtschaft: 300, Zinsverbilligung und Kapitaldienst: 50, Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Gaaßl: 40, Investitionshilfe für landwirtschaftliche Betriebe: 380 Mill. DM).

## 5. Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens 1965\*)

## a) Ausgaben

MILL. DM

Zweckbestimmung	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben	Kredite, Zuschüsse und andere Ausgaben	dagegen 1963
Energie- und Wasserwirtschaft .....	107	—	—	—	107	120
Verarbeitende Industrie .....	65	—	—	—	65	85
Deutsche Bundesbahn und Verkehrswirtschaft .....	31	—	—	—	31	114
Wohnungsbau .....	11	—	—	—	11	6
Sonstige gewerbliche Wirtschaft .....	246	0	—	—	246	83
Berliner Wirtschaft .....	—	—	199	—	199	151
Arbeitsbeschaffungs- und Wiederaufbaumaßnahmen .....	—	—	15	5	20	37
Absatz Berliner Erzeugnisse .....	—	—	97	—	97	407
Forschung und kulturelle Einrichtungen .....	—	0	—	3	3	5
Erfahrungsaustausch .....	0	—	—	0	0	0
Produktivität .....	—	10	—	0	10	7
Reinhaltung der Luft .....	15	—	—	—	15	—
Wirtschaftliche Förderungsmaßnahmen aller Art .....	58 <sup>1)</sup>	—	12	2	73	52
Abführung an den Bundeshaushalt .....	—	3	—	—	3	3
Zusammenarbeit m. Entwicklungsländern <sup>2)</sup> , Finanzierungshilfen	623	—	—	—	623	420
Verzinsung und Tilgung für Darlehen im Rahmen der Entwicklungshilfe .....	—	37	—	—	37	63
Erwerb von Beteiligungen und übrige Ausgaben .....	—	3	—	22	25	12
Insgesamt .....	1 156	54	323	32	1 565	1 566

## b) Einnahmen

MILL. DM

Einnahmeart	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Tilgungen und Zinsen	übrige Einnahmen	Tilgungen und Zinsen	übrige Einnahmen	Tilgungen, Zinsen und übrige Einnahmen	dagegen 1963
Entnahmen aus dem Bestand .....	—	—	—	—	—	—
ERP-Sondervermögen .....	—	116	—	—	116	408
ERP-Entwicklungshilfe .....	—	430	—	—	430	91
Einnahmen aus Krediten (1963: Entwicklungshilfe) .....	—	—	—	—	—	500
Tilgungen .....	508	—	215	—	723	669
Zinsen .....	232	—	51	—	283	281
Erträge aus Beteiligungen und übrige Einnahmen .....	—	1	—	12	13	24
Insgesamt .....	740	547	266	12	1 565	1 913

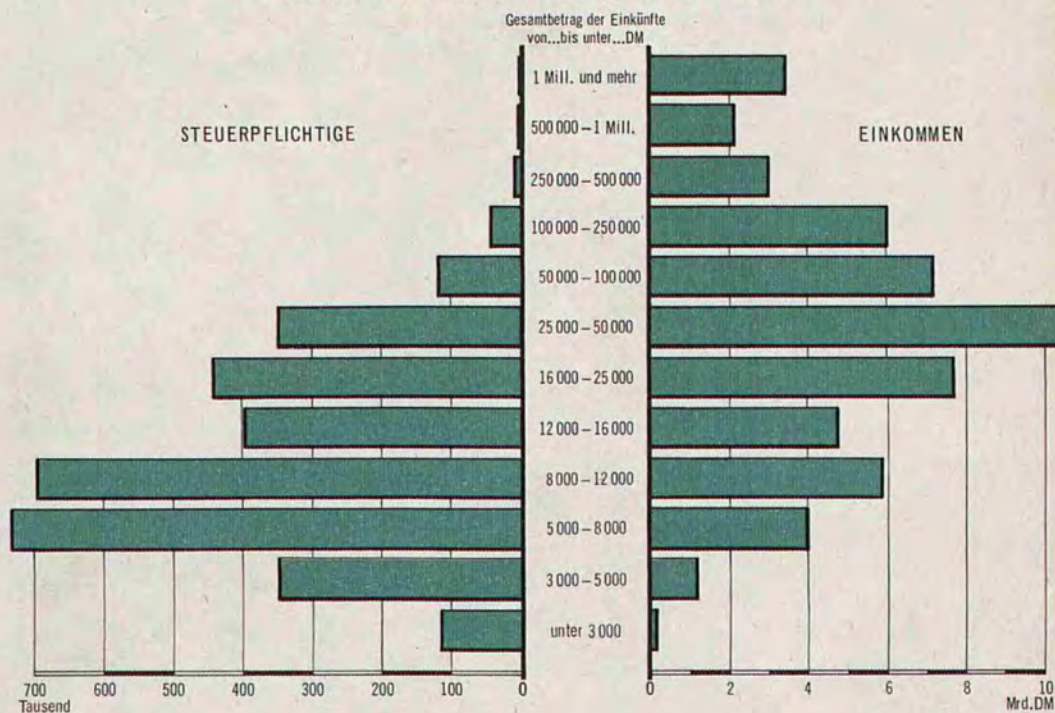
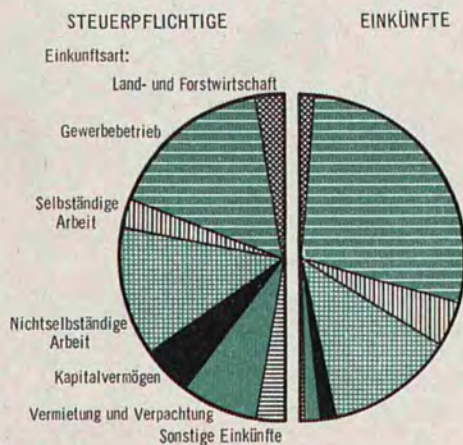
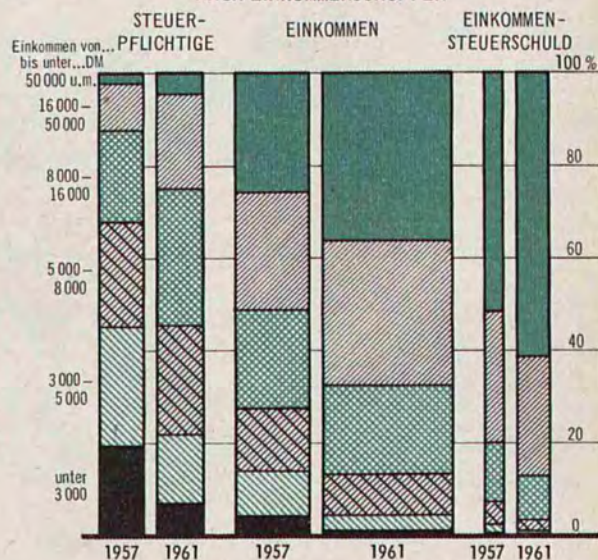
\*) ERP = European Recovery Programm = Europäisches Wiederaufbauprogramm; Sondervermögen des Bundes nach dem Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland vom 15. Dezember 1949 (BGBl. 1950, S. 9) und ERP-Verwaltungsgesetz vom 31. August 1953 (BGBl. 1953, S. 1312). — 1965: Sollbeträge nach dem Wirtschaftspland; 1963: Rechnungs-Istergebnis.

<sup>1)</sup> Darunter 25 Mill. DM für die anteilige Finanzierung von Aufträgen an Berliner Unternehmen. — <sup>2)</sup> ERP-Entwicklungshilfegesetz vom 9. Juni 1961 (BGBl. II 1961, S. 577).



## EINKOMMENSTEUER

Ergebnis der Einkommensteuerstatistik

UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE UND EINKOMMEN 1961  
NACH GRÖSSENKLASSEN DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTEUNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE  
UND EINKÜNFTE 1961  
NACH EINKUNFTSARTENUNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE,  
EINKOMMEN UND EINKOMMENSTEUERSCHULD 1957 UND 1961  
NACH EINKOMMENSGRUPPEN



## C. Einkommen- und

## 1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der

Lfd. Nr.	Land  Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nicht- selbständiger Arbeit	
		Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
nach									
1	Schleswig-Holstein .....	20 191	183,6	69 501	1 302,9	11 701	231,5	57 762	635,5
2	Hamburg .....	3 644	29,2	72 535	1 963,2	17 092	293,0	61 250	914,1
3	Niedersachsen .....	45 034	340,2	184 445	3 367,4	29 451	606,0	143 930	1 577,4
4	Bremen .....	793	5,5	25 054	587,1	5 027	89,2	24 011	297,5
5	Nordrhein-Westfalen .....	43 573	295,5	480 103	10 924,9	77 773	1 660,4	350 365	4 675,0
6	Hessen .....	20 496	82,6	163 740	3 144,9	29 329	546,1	133 020	1 660,6
7	Rheinland-Pfalz .....	40 878	202,0	112 506	1 873,4	13 932	294,0	78 279	808,9
8	Baden-Württemberg .....	53 543	209,5	274 884	6 153,3	46 049	888,4	261 581	2 930,5
9	Bayern .....	64 226	303,4	322 566	6 279,9	49 186	953,2	218 696	2 462,3
10	Saarland .....	1 150	4,1	28 011	371,8	3 701	78,6	24 420	294,7
11	Berlin (West) .....	495	6,6	74 937	1 262,3	19 976	287,9	48 433	575,4
12	Bundesgebiet ...	294 023	1 662,1	1 808 282	37 231,1	303 217	5 928,3	1 401 747	16 831,9
nach dem Gesamt									
13	unter 1 500 .....	1 739	2,0	7 276	9,2	473	0,5	3 632	9,8
14	1 500 — 3 000 .....	15 044	31,3	50 454	113,2	3 990	8,5	25 415	85,4
15	3 000 — 5 000 .....	56 306	169,9	176 865	639,4	12 830	41,0	114 919	543,2
16	5 000 — 8 000 .....	91 816	337,9	361 020	1 963,8	25 533	115,5	361 849	2 416,4
17	8 000 — 12 000 .....	60 546	307,3	384 714	3 105,2	36 699	220,6	357 653	3 161,9
18	12 000 — 16 000 .....	28 652	220,8	240 713	2 867,9	36 988	274,5	177 511	2 022,0
19	16 000 — 25 000 .....	23 395	236,3	263 396	4 681,6	67 004	743,0	183 691	2 916,1
20	25 000 — 50 000 .....	11 577	162,3	197 207	6 181,4	78 226	2 020,1	127 183	3 215,4
21	50 000 — 75 000 .....	2 302	47,4	53 881	2 998,9	23 562	1 156,4	23 644	851,8
22	75 000 — 100 000 .....	841	21,6	23 827	1 882,1	7 428	467,2	9 153	397,2
23	100 000 — 250 000 .....	1 258	46,0	35 603	4 860,7	8 055	630,9	12 601	736,7
24	250 000 — 500 000 .....	307	27,2	8 555	2 662,3	1 505	149,9	2 830	258,9
25	500 000 — 1 Mill. ....	142	18,8	3 204	1 973,6	580	65,1	1 087	130,7
26	1 Mill. — 2 Mill. ....	59	12,9	1 083	1 364,7	204	22,4	371	44,0
27	2 Mill. — 5 Mill. ....	32	7,4	386	1 031,5	103	9,3	157	23,6
28	5 Mill. und mehr .....	7	12,9	98	895,5	37	3,2	51	18,7

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961.

## 2. Sondervergünstigungen der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte der mit Einkommen Veranlagten von ... bis unter ... DM)	Sonder- vergünstigungen insgesamt		Darunter					
				§ 7 b EStG <sup>1)</sup>		§ 7 e EStG <sup>1)</sup>		§ 34 d EStG <sup>1)</sup>	
		Verlustfälle	Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle
1	unter 1 500 .....	2 648	10 555	2 285	9 867	8	28	—	—
2	1 500 — 3 000 .....	18 792	54 932	16 015	51 811	23	57	—	—
3	3 000 — 5 000 .....	89 394	210 680	79 123	199 729	144	287	1	0
4	5 000 — 8 000 .....	267 106	544 116	248 946	518 045	382	786	2	900
5	8 000 — 12 000 .....	231 669	460 924	215 777	428 318	444	799	3	3
6	12 000 — 16 000 .....	109 388	253 209	100 155	225 780	314	569	1	1
7	16 000 — 25 000 .....	103 416	321 679	92 875	277 657	512	799	8	19
8	25 000 — 50 000 .....	86 480	386 759	77 126	323 155	965	1 981	11	68
9	50 000 — 75 000 .....	28 823	180 205	25 926	145 909	641	1 197	3	29
10	75 000 — 100 000 .....	12 790	103 410	11 373	78 179	475	890	2	8
11	100 000 — 250 000 .....	19 195	217 760	16 855	149 206	1 308	2 735	11	83
12	250 000 — 500 000 .....	4 898	91 453	4 109	47 339	753	2 948	9	59
13	500 000 — 1 Mill. ....	1 883	53 182	1 549	21 902	404	1 329	3	1 083
14	1 Mill. und mehr .....	981	82 451	797	16 795	306	2 527	3	36
15	Zusammen ...	977 463	2 971 315	892 911	2 493 692	6 679	16 932	57	2 289
16	Verlustfälle .....	7 990	93 165	7 027	72 557	63	344	—	—
17	Insgesamt ...	985 453	3 064 480	899 938	2 566 249	6 742	17 276	57	2 289

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961.

<sup>1)</sup> Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude. — <sup>2)</sup> Förderung des Wohnungsbaues. — <sup>3)</sup> Zuführung zur Rücklage für Kapitalanlagen Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Baumaßnahmen durch Land- und Forstwirte. — <sup>4)</sup> Bewertungsfreiheit für Anlagen des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft. — <sup>5)</sup> Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung größeren Erhaltungsaufwands bei Wohngebäuden. — <sup>6)</sup> Erhöhte Absetzungen für Abnutzung.

## Vermögensteuern

## unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961 \*)

te aus						Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Einkommen	Einkommen-steuer-schuld	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften										
Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM				
Ländern														
19 313	53,3	32 486	86,4	12 768	8,8	223 722	2 502,0	92,1	142 345	2 409,9	297,3	2 104,8	426,8	1
30 943	129,7	27 636	126,7	17 432	15,9	230 532	3 471,8	89,7	135 297	3 382,2	338,5	3 034,5	821,4	2
56 184	130,9	90 181	237,6	30 588	24,4	579 813	6 283,9	231,6	354 055	6 052,3	764,5	5 268,7	1 079,6	3
9 646	37,0	13 302	32,5	5 966	5,4	83 799	1 054,3	33,6	49 321	1 020,7	120,9	897,0	223,1	4
138 224	615,1	213 010	631,2	72 909	59,7	1 375 957	18 861,8	628,7	840 225	18 233,1	2 101,3	16 081,4	3 954,7	5
45 890	176,9	70 154	168,8	27 812	22,5	490 441	5 802,5	195,9	290 908	5 606,6	673,6	4 915,7	1 119,6	6
25 126	80,2	57 500	92,3	15 490	10,4	343 711	3 361,1	115,1	204 098	3 246,0	394,5	2 842,1	571,7	7
85 911	309,5	140 872	305,9	45 841	32,2	908 681	10 829,3	404,3	535 960	10 425,0	1 274,7	9 122,6	2 177,0	8
85 224	324,5	142 636	306,6	45 101	47,5	927 635	10 677,4	365,5	546 951	10 311,9	1 212,2	9 067,9	2 128,3	9
4 083	16,9	19 819	50,5	6 623	6,1	87 807	822,7	33,3	51 810	789,4	89,0	698,1	117,4	10
26 296	94,8	25 757	119,7	24 338	16,9	220 232	2 363,6	46,9	126 460	2 316,8	230,2	2 077,1	388,8	11
526 840	1 969,1	833 353	2 158,2	304 868	249,9	5 472 330	66 030,5	2 236,6	3 277 430	63 793,9	7 496,6	56 110,0	13 008,4	12
betrag der Einkünfte														
2 580	1,9	3 323	2,6	3 944	2,1	22 967	28,1	10,7	15 992	17,5	8,2	9,2	0,0	13
11 122	11,5	26 336	33,6	22 139	12,3	154 500	295,8	51,5	101 508	244,2	60,3	183,2	1,3	14
30 026	36,1	94 084	163,4	60 413	34,2	545 443	1 627,2	181,1	351 260	1 446,1	255,5	1 187,5	29,5	15
49 581	66,5	163 612	289,3	76 349	46,0	1 129 760	5 235,5	463,8	736 085	4 771,8	736,2	4 027,1	209,8	16
60 530	88,4	165 804	311,0	54 501	37,4	1 120 447	7 231,8	390,5	697 622	6 841,3	933,5	5 892,2	534,9	17
52 436	82,0	102 963	226,2	28 303	22,3	667 566	5 715,8	211,3	398 507	5 504,5	699,1	4 787,9	583,1	18
89 831	158,1	118 336	312,7	28 066	27,0	773 719	9 074,9	249,4	444 944	8 825,4	1 091,1	7 696,5	1 159,8	19
123 573	291,8	96 245	353,1	20 568	25,8	654 579	12 250,0	293,1	350 912	11 956,9	1 451,6	10 438,8	2 142,5	20
45 373	169,6	27 111	134,8	4 974	10,5	180 847	5 369,3	128,0	86 923	5 241,3	591,5	4 625,8	1 228,4	21
20 102	114,8	11 721	73,5	2 058	5,7	75 130	2 962,2	62,3	33 768	2 899,9	301,1	2 591,7	798,7	22
29 977	324,6	17 307	150,0	2 698	9,7	107 499	6 758,7	115,6	45 051	6 643,2	617,0	6 020,4	2 241,7	23
7 407	184,5	4 148	57,1	595	5,5	25 347	3 345,4	38,5	9 743	3 306,9	278,8	3 027,7	1 353,4	24
2 854	145,9	1 580	28,8	179	3,6	9 626	2 366,6	20,7	3 474	2 345,9	183,7	2 162,1	1 037,7	25
989	94,6	523	12,0	51	3,7	3 280	1 554,3	10,3	1 136	1 544,1	115,3	1 428,8	701,8	26
359	89,6	207	7,3	22	3,7	1 266	1 172,3	5,9	402	1 166,4	96,6	1 069,8	540,1	27
100	109,3	53	2,6	8	0,4	354	1 042,6	4,1	103	1 038,6	77,3	961,3	445,6	28

## Einkommensteuerpflichtigen 1961 \*)

nach														Lfd. Nr.
§ 74 EStDV*)		§§ 76 bis 78 EStDV*)		§ 79 Abs. 1 bis 4 EStDV*)		§ 80 EStDV*)		§ 82 EStDV*)		§§ 82 a und b EStDV*)		§ 14 Berlinhilfegesetz**)		
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
7	37	230	159	1	1	6	22	4	2	105	216	28	150	1
26	69	2 044	1 476	11	4	11	46	48	28	812	898	70	331	2
101	180	8 038	6 281	29	26	33	223	134	111	2 410	2 265	238	1 119	3
234	513	13 501	15 305	72	99	67	309	302	164	4 603	3 764	690	3 042	4
331	860	9 665	16 773	62	460	115	669	354	192	5 505	4 173	1 271	5 805	5
298	982	4 428	12 970	41	41	139	980	274	162	3 740	2 748	1 266	7 426	6
404	2 535	4 070	17 786	84	168	332	3 496	393	273	4 557	3 863	1 999	12 538	7
457	3 165	2 296	14 854	163	539	773	11 205	416	397	4 199	4 078	2 411	22 145	8
134	2 656	433	3 752	93	349	461	9 991	136	191	1 251	1 217	862	12 199	9
86	1 308	134	1 713	49	289	373	8 988	83	70	490	457	423	9 317	10
174	3 714	171	2 903	147	1 036	790	31 719	171	973	609	788	614	18 961	11
77	1 884	44	1 027	94	1 110	336	24 332	82	447	104	177	170	9 460	12
30	1 361	30	883	39	448	151	15 542	49	171	38	54	80	7 650	13
32	2 260	11	773	62	1 367	156	47 755	31	1 318	15	55	53	7 909	14
2 391	21 524	45 095	96 655	947	5 937	3 743	155 277	2 477	4 499	28 438	24 753	10 175	118 052	15
41	823	367	1 389	4	41	79	4 471	29	90	315	1 380	160	8 016	16
2 432	22 347	45 462	98 044	951	5 978	3 822	159 748	2 506	4 589	28 753	26 133	10 335	126 068	17

in Entwicklungsländern. — \*) Zuführung zur Rücklage für Preissteigerung. — \*\*) Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser. — \*) Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter der Verunreinigung der Luft. — \*) Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden und Behandlung

## 3. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Ein

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Nach der Grund					
		ohne Kinderfreibeträge				mit vollen Kinder	
		Steuer- pflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1 000 DM	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte 1 000
1	unter 1 500 .....	8 870	9 517	5 553	6	263	285
2	1 500 — 3 000 .....	60 716	146 632	115 767	1 296	1 691	4 077
3	3 000 — 5 000 .....	137 878	547 016	462 257	25 417	5 599	22 908
4	5 000 — 8 000 .....	139 963	887 386	773 551	84 316	8 205	51 950
5	8 000 — 12 000 .....	94 965	926 162	819 813	118 501	5 430	52 887
6	12 000 — 16 000 .....	48 327	665 759	593 263	106 123	2 907	40 159
7	16 000 — 25 000 .....	45 188	888 203	791 542	170 401	2 808	55 515
8	25 000 — 50 000 .....	32 973	1 122 849	1 002 928	276 750	2 218	76 083
9	50 000 — 75 000 .....	8 222	496 797	445 198	150 583	518	31 254
10	75 000 — 100 000 .....	3 598	309 995	278 920	105 196	231	19 914
11	100 000 — 250 000 .....	5 349	795 230	718 091	308 132	300	44 217
12	250 000 — 500 000 .....	1 249	424 278	384 991	182 749	55	18 767
13	500 000 — 1 Mill. ....	463	309 572	292 956	140 327	38	24 591
14	1 Mill. und mehr .....	255	529 591	478 838	239 624	18	81 162
15	Insgesamt .....	588 016	8 058 987	7 153 668	1 909 421	30 281	523 769

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	noch: Nach der Grund					
		ein Kind				mit halben Kinder	
		Steuer- pflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1 000 DM	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte 1 000
1	unter 1 500 .....	160	176	96	—	66	73
2	1 500 — 3 000 .....	1 099	2 671	2 191	13	354	846
3	3 000 — 5 000 .....	3 222	12 658	11 056	495	1 527	6 176
4	5 000 — 8 000 .....	2 543	15 948	13 982	1 513	1 333	8 310
5	8 000 — 12 000 .....	1 186	11 407	10 069	1 470	577	5 531
6	12 000 — 16 000 .....	493	6 782	6 013	1 099	293	4 065
7	16 000 — 25 000 .....	464	9 068	7 955	1 693	278	5 510
8	25 000 — 50 000 .....	290	9 801	8 579	2 369	207	7 294
9	50 000 — 75 000 .....	71	4 311	3 855	1 298	76	4 532
10	75 000 — 100 000 .....	35	3 083	2 749	1 047	28	2 439
11	100 000 — 250 000 .....	65	9 904	9 000	3 896	55	8 739
12	250 000 — 500 000 .....	24	7 885	7 212	3 506	21	7 752
13	500 000 — 1 Mill. ....	15	9 881	9 249	4 421	10	6 617
14	1 Mill. und mehr .....	9	15 986	15 331	7 984	6	11 600
15	Insgesamt .....	9 676	119 561	107 537	30 804	4 831	79 484

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	noch: Nach der Splitting							
		ein Kind				mit Kinder			
		Steuer- pflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1 000 DM	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	1 000
1	unter 1 500 .....	1 081	1 224	531	0	614	700	313	
2	1 500 — 3 000 .....	6 812	16 342	10 940	4	3 673	8 794	5 763	
3	3 000 — 5 000 .....	44 712	192 791	155 695	67	17 747	74 494	58 810	
4	5 000 — 8 000 .....	187 687	1 205 495	998 545	33 121	111 374	759 286	639 556	
5	8 000 — 12 000 .....	172 398	1 691 459	1 442 520	131 127	125 354	1 227 871	1 049 011	
6	12 000 — 16 000 .....	97 926	1 352 536	1 168 682	142 594	73 222	1 012 647	875 361	
7	16 000 — 25 000 .....	108 588	2 155 414	1 872 079	274 352	83 186	1 652 679	1 429 459	
8	25 000 — 50 000 .....	83 811	2 841 196	2 476 404	505 042	73 292	2 510 592	2 173 617	
9	50 000 — 75 000 .....	19 237	1 158 013	1 024 532	270 705	19 067	1 148 465	1 008 260	
10	75 000 — 100 000 .....	7 116	610 388	546 583	166 572	6 999	599 272	534 597	
11	100 000 — 250 000 .....	9 079	1 330 535	1 210 763	444 358	8 967	1 312 387	1 192 963	
12	250 000 — 500 000 .....	1 786	607 654	558 721	248 202	1 816	608 950	561 747	
13	500 000 — 1 Mill. ....	563	381 187	353 681	169 263	582	393 753	366 557	
14	1 Mill. und mehr .....	260	595 441	556 310	270 968	271	571 135	531 591	
15	Insgesamt .....	741 056	14 139 675	12 375 986	2 661 125	526 194	11 881 025	10 427 605	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961.

## Einkommensteuerpflichtigen 1961 nach Art der Steuertabelle und Zahl der Kinder\*)

tabelle Besteuerte										Lfd. Nr.
freibeträgen für										
Kind		zwei Kinder				drei und mehr Kinder				
Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	
DM		Anzahl	1 000 DM	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
163	—	84	89	53	—	6	5	3	—	1
3 221	0	340	818	640	—	87	198	152	—	2
19 450	153	1 135	4 632	3 959	2	296	1 197	1 031	—	3
45 122	2 501	2 303	14 873	13 107	223	599	3 861	3 423	5	4
47 134	4 865	1 756	17 064	15 002	973	628	6 108	5 478	134	5
35 383	4 992	908	12 545	11 128	1 187	332	4 591	4 070	253	6
49 219	9 104	1 030	20 445	18 090	2 807	393	7 806	6 917	795	7
67 772	17 160	941	32 112	28 373	6 473	327	11 406	10 061	2 014	8
28 042	8 946	283	17 061	15 107	4 583	98	5 944	5 311	1 532	9
18 214	6 693	106	9 172	8 293	2 871	58	4 927	4 383	1 450	10
40 409	17 075	154	22 365	20 430	8 358	59	8 879	7 692	3 010	11
17 254	8 245	47	15 892	14 767	6 780	19	6 485	5 756	2 644	12
22 175	10 986	22	14 347	13 358	6 492	14	9 296	8 591	4 212	13
78 597	27 651	10	23 030	21 880	10 865	9	45 247	40 121	20 998	14
472 155	118 371	9 119	204 445	184 187	51 614	2 925	115 950	102 989	37 047	15

tabelle Besteuerte						Nach der Splittingtabelle Besteuerte					Lfd. Nr.
freibeträgen für											
Kinder		drei und mehr Kinder				ohne Kinderfreibeträge					
Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld		
DM		Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM			
45	—	20	22	15	—	4 513	5 012	2 245	1	1	
691	—	103	247	204	—	24 840	59 299	40 709	17	2	
5 428	77	452	1 858	1 617	4	130 720	549 112	441 761	3 323	3	
7 315	556	567	3 483	3 079	99	250 772	1 615 692	1 354 894	84 207	4	
4 888	601	229	2 194	1 917	182	229 593	2 253 427	1 934 811	214 582	5	
3 574	572	111	1 533	1 334	175	133 355	1 842 147	1 599 395	217 459	6	
4 787	938	130	2 527	2 159	365	155 907	3 095 700	2 703 932	436 945	7	
6 200	1 642	133	4 606	4 000	987	113 528	3 848 698	3 379 587	720 089	8	
3 812	1 240	55	3 366	2 783	875	26 512	1 598 737	1 421 020	383 191	9	
2 072	779	26	2 212	1 936	698	10 645	915 499	821 935	253 071	10	
7 723	3 368	39	5 498	4 759	1 975	14 549	2 155 591	1 956 422	721 031	11	
6 969	3 279	14	4 801	4 404	2 147	3 232	1 097 157	1 002 948	445 093	12	
6 095	2 995	15	10 667	9 546	4 854	1 224	831 744	765 202	364 267	13	
10 371	5 413	12	40 229	37 395	19 641	545	1 216 410	1 121 734	549 726	14	
69 970	21 460	1 906	83 243	75 148	32 002	1 099 935	21 084 225	18 546 595	4 393 002	15	

tabelle Besteuerte					Steuerpflichtige insgesamt					Lfd. Nr.
freibeträgen für										
Kinder		drei und mehr Kinder								
Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Kinder für die Kinder- freibeträge gewählt worden sind	
DM	Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		Anzahl	
—	315	347	174	—	15 992	17 450	9 191	7	4 073	1
0	1 793	4 321	2 953	—	101 508	244 245	183 231	1 330	24 118	2
6	7 972	33 293	26 475	1	351 260	1 446 135	1 187 539	29 545	120 255	3
3 256	30 739	205 493	174 488	11	736 085	4 771 777	4 027 062	209 848	532 998	4
54 867	65 476	647 226	561 593	7 568	697 622	6 841 336	5 892 236	534 870	653 518	5
82 912	40 633	561 769	489 677	25 690	398 507	5 504 533	4 787 880	583 056	391 978	6
181 695	46 972	932 571	810 376	75 696	444 944	8 825 438	7 696 515	1 159 821	444 948	7
407 031	43 192	1 492 220	1 281 290	202 908	350 912	11 956 857	10 438 811	2 142 485	385 232	8
253 470	12 784	772 787	667 839	152 420	86 923	5 241 267	4 625 759	1 228 403	103 481	9
157 754	4 926	422 976	372 028	102 577	33 768	2 899 877	2 591 710	798 708	38 947	10
431 826	6 435	949 817	852 105	298 611	45 051	6 643 162	6 020 357	2 241 740	50 506	11
248 714	1 480	507 319	462 887	202 002	9 743	3 306 940	3 027 656	1 353 361	10 929	12
175 059	528	354 258	324 723	154 855	3 474	2 345 913	2 162 133	1 037 731	3 791	13
263 695	246	619 187	567 765	270 979	1 641	3 749 018	3 459 933	1 687 544	1 788	14
2 260 285	263 491	7 503 584	6 594 373	1 493 318	3 277 430	63 793 948	56 110 013	13 008 449	2 766 562	15



## 4. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Land — Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Dar Kapitalgesellschaften					
		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Körper- schaft- steuer- schuld	insgesamt				dar Aktiengesellschaften, Kom- auf Aktien, Kolo	
						Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Körper- schaft- steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte
nach											
1	Schleswig-Holstein .....	1 408	254,3	249,6	105,3	497	199,0	195,8	82,6	41	62,0
2	Hamburg .....	1 539	1 290,0	1 269,6	421,7	1 318	1 244,9	1 225,3	402,4	129	445,3
3	Niedersachsen .....	4 038	1 549,5	1 535,5	643,5	1 485	1 338,4	1 376,6	579,9	158	975,3
4	Bremen .....	417	138,8	136,2	52,3	316	123,7	121,5	47,1	35	69,8
5	Nordrhein-Westfalen .....	9 678	4 816,4	4 748,6	1 838,0	6 086	4 495,2	4 434,4	1 708,5	422	2 678,0
6	Hessen .....	4 297	2 178,9	2 141,6	839,2	2 162	2 033,9	2 000,7	781,5	215	1 499,9
7	Rheinland-Pfalz .....	2 549	511,3	502,5	176,1	812	449,3	441,7	152,5	69	309,5
8	Baden-Württemberg .....	6 715	2 423,3	2 398,3	995,7	2 777	2 239,6	2 217,8	928,6	292	1 028,0
9	Bayern .....	6 614	1 728,5	1 706,1	700,0	2 312	1 526,5	1 510,0	619,8	301	814,5
10	Saarland .....	793	109,6	106,5	36,7	545	93,0	90,1	30,4	27	23,9
11	Berlin (West) .....	1 334	737,8	728,7	237,7	1 158	717,7	708,8	231,3	138	398,4
12	Bundesgebiet .....	39 382	15 738,5	15 523,0	6 046,4	19 468	14 511,2	14 322,8	5 564,5	1 827	8 304,7
nach dem Gesamt											
13	unter 3 000 .....	9 079	12,6	12,1	5,4	2 688	3,3	3,0	1,7	52	0,1
14	3 000 — 8 000 .....	6 874	35,3	33,6	12,3	2 159	11,3	10,1	4,1	35	0,2
15	8 000 — 12 000 .....	2 956	29,1	27,6	9,9	1 216	12,1	10,9	4,2	26	0,3
16	12 000 — 16 000 .....	2 009	27,9	26,4	9,6	905	12,6	11,4	4,5	22	0,3
17	16 000 — 20 000 .....	1 481	26,5	25,0	9,2	734	13,2	12,0	4,7	14	0,3
18	20 000 — 25 000 .....	1 425	31,9	30,0	11,2	750	16,8	15,1	5,9	21	0,5
19	25 000 — 50 000 .....	3 984	142,3	135,1	53,0	2 267	81,3	75,3	31,4	95	3,3
20	50 000 — 100 000 .....	3 418	243,0	233,8	95,1	2 182	155,9	148,9	63,2	134	9,9
21	100 000 — 200 000 .....	2 600	372,8	359,9	150,5	1 853	266,9	256,2	109,1	166	24,5
22	200 000 — 500 000 .....	2 468	779,4	760,6	314,6	1 966	627,1	612,1	254,0	300	98,6
23	500 000 — 1 Mill. ....	1 265	881,9	866,0	362,4	1 096	767,4	754,9	316,3	266	191,9
24	1 Mill. — 2 Mill. ....	796	1 114,2	1 097,9	458,3	714	997,4	983,2	410,0	216	306,0
25	2 Mill. — 5 Mill. ....	590	1 861,1	1 833,5	728,3	530	1 680,1	1 657,4	656,3	228	733,1
26	5 Mill. und mehr .....	437	10 180,6	10 081,8	3 826,5	408	9 865,8	9 772,2	3 699,0	252	6 935,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1961. — Ohne 4 480 Organgesellschaften mit einem

## 5. Sondervergünstigungen der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sonder- vergünstigungen insgesamt		Darunter					
				§ 7b EStG <sup>1)</sup>		§ 7c EStG <sup>2)</sup>		§ 19b KStG <sup>3)</sup>	
		Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	Kapitalgesellschaften .....	4 720	1 060 664	2 480	141 126	1 380	60 183	27	19 628
	(§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)								
	darunter:								
2	Aktienges., Kommandit- ges. a. A., Kolonialges. ...	990	660 962	515	54 404	449	43 759	10	13 949
3	Gesellschaften mit beschr. Haftung .....	3 680	380 389	1 932	82 334	915	12 643	17	5 679
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG) .....	1 149	32 486	585	13 223	300	2 210	—	—
5	Insgesamt ...	5 869	1 093 150	3 065	154 349	1 680	62 393	27	19 628

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1961. — Einschl. Organgesellschaften.

<sup>1)</sup> Erhöhte Absatzzugaben für Wohngebäude. — <sup>2)</sup> Förderung des Wohnungsbaues. — <sup>3)</sup> Zuführung zur Rücklage für Kapitalanlagen in Verringerung von Schädigungen durch Abwässer. — <sup>4)</sup> Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens aus Freiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft. — <sup>5)</sup> Erhöhte Absatzzugaben von Her Absatzzugaben für Abnutzung.

## der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1961\*)

unter (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)															Lfd. Nr.
unter															
mandatsverfallenen Körperschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)				Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffent- lichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)					
Ein- kom- men	Kör- per- schaf- tsteuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Kör- per- schaf- tsteuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Kör- per- schaf- tsteuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Kör- per- schaf- tsteuer- schuld		
DM		Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM				
Ländern															
61,7	24,6	456	137,0	134,1	57,9	654	15,3	15,1	5,4	130	38,3	36,9	16,5	1	
441,4	159,7	1 189	799,5	783,9	242,7	88	16,6	15,9	7,1	17	12,2	12,0	4,4	2	
967,9	398,1	1 315	318,1	314,0	140,0	2 025	67,0	66,5	22,8	280	76,5	75,2	32,4	3	
69,0	23,8	281	53,9	52,6	23,2	50	2,1	2,1	0,9	7	9,9	9,7	3,0	4	
2 655,7	1 018,5	5 634	1 776,4	1 738,3	671,9	2 410	101,5	100,4	32,2	580	166,4	161,8	72,4	5	
1 487,3	570,4	1 947	534,0	513,4	211,0	1 667	48,4	47,5	14,1	247	77,3	75,8	35,2	6	
305,8	92,3	739	136,3	132,4	58,5	1 257	28,1	27,7	8,2	243	31,5	31,1	14,6	7	
1 019,7	410,9	2 482	1 210,3	1 196,8	517,4	3 060	92,0	91,4	26,9	445	82,7	80,4	36,1	8	
806,4	330,2	2 011	712,0	703,6	289,6	3 273	70,7	69,9	21,5	606	118,0	113,4	52,7	9	
22,9	7,0	518	69,1	67,2	23,5	165	5,4	5,2	1,4	58	11,1	11,1	4,9	10	
392,7	126,5	1 020	319,3	316,1	104,8	68	4,9	4,9	1,1	20	11,9	11,8	4,0	11	
8 230,4	3 162,0	17 592	6 066,0	5 952,3	2 340,7	14 717	452,1	446,6	141,4	2 633	635,7	619,2	276,2	12	
betrag der Einkünfte															
0,1	0,1	2 629	3,2	2,9	1,7	4 746	6,9	6,8	2,6	330	0,5	0,5	0,2	13	
0,2	0,1	2 118	11,1	9,9	4,0	3 787	19,4	19,1	6,1	322	1,6	1,5	0,7	14	
0,2	0,1	1 184	11,8	10,6	4,1	1 463	14,4	14,1	4,4	158	1,5	1,4	0,7	15	
0,3	0,1	881	12,3	11,1	4,3	886	12,3	12,2	3,8	127	1,8	1,6	0,8	16	
0,2	0,1	717	12,9	11,7	4,6	581	10,4	10,2	3,1	121	2,1	2,0	1,0	17	
0,4	0,2	729	16,3	14,7	5,8	516	11,6	11,4	3,7	117	2,6	2,5	1,2	18	
3,1	1,3	2 169	77,8	72,1	30,1	1 244	44,0	43,5	13,8	360	12,9	12,5	6,0	19	
9,5	4,1	2 043	145,7	139,0	58,8	766	53,5	52,7	16,5	385	27,5	26,6	12,9	20	
23,8	9,4	1 685	242,1	232,1	99,6	384	52,7	52,0	16,6	311	45,5	44,2	21,5	21	
95,8	37,5	1 661	526,7	514,4	215,7	233	68,8	67,9	21,9	221	68,4	66,6	32,5	22	
188,5	74,6	827	573,6	564,6	241,2	62	42,1	41,7	13,6	85	57,6	55,0	25,7	23	
302,0	121,2	498	691,4	681,2	288,9	28	40,5	40,3	13,0	41	58,6	56,0	26,3	24	
726,3	280,6	299	934,4	918,6	370,7	19	58,1	57,2	16,9	30	86,3	84,7	38,4	25	
6 879,9	2 632,7	152	2 806,8	2 769,4	1 011,3	2	17,5	17,3	5,6	25	268,6	264,1	108,3	26	

Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 148,5 Mill. DM, einem Einkommen von 1 127,4 Mill. DM und einer Körperschaftsteuerschuld von 479,9 Mill. DM.

## Körperschaftsteuerpflichtigen 1961\*)

nach														Lfd. Nr.
§ 74 EStDV*)		§ 79 EStDV*)		§ 80 EStDV*)		§ 81 EStDV*)		§ 82 EStDV*)		§§ 82a u. 82b EStDV*)		§ 14 BerlInhilfe- gesetz <sup>19)</sup>		
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
76	11 832	219	27 398	780	390 003	50	171 420	114	45 442	3	161	661	174 129	1
29	4 475	88	19 258	248	207 898	28	153 522	68	41 121	2	84	113	111 563	2
47	7 357	127	7 456	532	182 105	19	9 631	45	3 945	1	77	546	60 749	3
12	1 155	17	1 045	242	7 154	—	—	8	1 025	7	8	48	6 262	4
88	12 987	236	28 443	1 022	397 157	50	171 420	122	46 467	10	169	709	180 391	5

Entwicklungsländern. — \*) Zuführung zur Rücklage für Preissteigerung. — \*) Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder ländischer Herkunft. — \*) Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau. — \*) Bewertungsstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden und Behandlung größeren Erhaltungsaufwands bei Wohngebäuden. — \*) Erhöhte

### 6. Bruttolohn und Lohnsteuer der steuerbelasteten und nichtsteuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Bruttolohngruppen\*)

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige				Steuerbelastete			Nichtsteuerbelastete	
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Kirchen- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			1 000 DM
unter 1 200 .....	1 892 641	1 292 952	7 568	659	186 134	133 143	7 568	1 706 507	1 159 810
1 200 — 2 400 .....	1 638 205	2 917 361	25 160	2 231	270 099	493 064	25 160	1 368 106	2 424 298
2 400 — 3 600 .....	1 866 273	5 656 915	79 511	7 452	803 311	2 547 426	79 511	1 062 962	3 109 488
3 600 — 4 800 .....	2 437 081	10 291 733	381 106	34 863	1 793 352	7 603 867	381 106	643 729	2 687 867
4 800 — 6 000 .....	2 795 752	15 132 131	802 312	72 741	2 284 429	12 381 505	802 312	511 323	2 750 626
6 000 — 7 200 .....	2 967 843	19 587 893	1 177 237	106 636	2 484 903	16 382 008	1 177 237	482 940	3 205 885
7 200 — 8 400 .....	2 545 287	19 777 808	1 250 726	111 194	2 228 029	17 333 512	1 250 726	317 258	2 444 297
8 400 — 9 600 .....	1 646 398	14 742 541	1 026 351	91 440	1 491 840	13 366 937	1 026 351	154 558	1 375 605
9 600 — 12 000 .....	1 525 416	16 145 659	1 299 507	114 826	1 445 314	15 311 987	1 299 507	80 102	833 672
12 000 — 18 000 .....	834 763	11 393 377	1 153 973	100 009	821 857	11 222 536	1 153 973	12 906	170 840
18 000 — 20 000 .....	285 345	5 051 631	587 589	51 252	284 186	5 031 665	587 589	1 159	19 966
20 000 — 25 000 .....	131 707	2 903 648	377 750	32 424	131 452	2 898 082	377 750	255	5 566
25 000 — 36 000 .....	66 662	1 935 383	304 625	25 373	66 593	1 933 439	304 625	69	1 945
36 000 — 50 000 .....	21 088	873 037	171 207	14 035	21 078	872 622	171 207	10	415
50 000 — 75 000 .....	9 236	549 082	129 660	10 443	14 988	1 305 037	383 686	7	493
75 000 — 100 000 .....	2 703	230 474	63 913	5 134					
100 000 und mehr .....	3 056	525 974	190 113	15 132					
Insgesamt ...	20 669 456	129 007 604	9 028 306	795 843	14 327 565	108 816 832	9 028 306	6 341 891	20 190 772

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1961. — Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige

### 7. Rohvermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe auf den 1. 1. 1960 nach Einheitswertgruppen\*)

Einheitswertgruppe von ... bis unter ... DM	Gewerbe- betriebe	Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge		Einheits- wert
	Anzahl	Mill. DM			Betriebe	Mill. DM	
unter 6 000 .....	118 265	1 041	1 413	2 454	99 098	2 022	430
6 000 — 10 000 .....	196 057	1 471	2 041	3 512	161 094	1 987	1 525
10 000 — 20 000 .....	258 906	3 037	4 739	7 777	230 888	4 080	3 696
20 000 — 30 000 .....	123 792	2 248	4 168	6 416	115 053	3 401	3 015
30 000 — 50 000 .....	107 829	2 991	5 666	8 658	103 680	4 521	4 137
50 000 — 100 000 .....	81 504	4 016	8 674	12 691	79 862	7 051	5 640
100 000 — 250 000 .....	49 741	5 485	13 323	18 808	49 198	11 179	7 629
250 000 — 500 000 .....	18 064	4 627	10 919	15 546	17 948	9 259	6 286
500 000 — 1 Mill. ....	9 623	5 424	10 966	16 390	9 561	9 694	6 695
1 Mill. — 5 Mill. ....	8 097	13 732	25 780	39 514	8 058	23 071	16 442
5 Mill. — 10 Mill. ....	1 119	6 455	10 961	17 416	1 115	9 685	7 730
10 Mill. — 20 Mill. ....	557	8 119	10 789	18 908	555	11 134	7 775
20 Mill. — 50 Mill. ....	364	11 438	12 989	24 427	362	13 400	11 027
50 Mill. — 100 Mill. ....	130	11 036	9 362	20 398	129	11 470	8 928
100 Mill. — 200 Mill. ....	59	9 779	7 621	17 400	59	9 352	8 049
200 Mill. und mehr .....	66	33 094	22 656	55 750	63	30 930	24 820
Insgesamt ...	974 173	123 993	162 069	286 062	876 723	162 235	123 823

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Einheitswertstatistik 1960, ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

### 8. Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche und nichtnatürliche Personen 1963\*)

Land	Natürliche Personen					Nichtnatürliche Personen		
	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Jahres- steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	ins- gesamt	darunter Fälle mit Betriebs- vermögen	ins- gesamt	darunter Reinver- mögenswerte des Betriebs- vermögens				
	Anzahl		Mill. DM			Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein .....	14 444	8 811	2 556	1 393	18	1 397	1 044	10
Hamburg .....	19 277	11 635	5 294	2 394	44	2 467	6 626	64
Niedersachsen .....	40 176	24 918	7 032	3 735	50	3 958	7 100	68
Bremen .....	6 100	3 727	1 676	860	13	661	1 051	10
Nordrhein-Westfalen .....	104 355	69 852	27 931	14 250	227	11 868	28 407	271
Hessen .....	35 388	22 895	8 019	3 465	63	4 288	9 659	94
Rheinland-Pfalz .....	19 274	13 497	3 848	2 055	29	2 200	2 672	26
Baden-Württemberg .....	68 741	45 059	15 532	8 468	121	6 122	9 404	91
Bayern .....	73 252	47 777	17 094	8 547	134	6 988	9 304	90
Saarland .....	5 046	3 054	929	424	7	1 206	2 308	23
Berlin (West) .....	23 504	11 720	3 890	1 353	29	2 379	4 558	43
Bundesgebiet ...	409 557	262 945	93 801	46 944	737	43 534	82 132	791

\*) Vorläufiges Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1963.

## D. Umsatzsteuer

## 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Darunter											
	Insgesamt <sup>1)</sup>	Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche		
		Steuerpflichtige										
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 500 — 20 000 ..	127 439	7,7	1 837	2,2	34 953	9,1	4 342	3,3	29 709	6,7	46 448	9,5
20 000 — 50 000 ..	443 933	27,0	6 288	7,5	91 436	23,9	14 073	10,8	96 229	21,6	188 526	38,5
50 000 — 100 000 ..	400 831	24,4	7 220	8,6	91 560	23,9	16 841	13,0	113 925	25,6	143 934	29,4
100 000 — 250 000 ..	376 417	22,9	13 356	15,9	102 656	26,8	28 773	22,1	135 469	30,4	77 835	15,9
250 000 — 500 000 ..	142 809	8,7	12 314	14,7	38 324	10,0	21 793	16,8	45 868	10,3	18 611	3,8
500 000 — 1 Mill. ..	71 058	4,3	12 656	15,1	15 193	4,0	17 662	13,6	14 861	3,3	7 943	1,6
1 — 2 Mill. ..	39 243	2,4	11 193	13,4	5 776	1,5	12 418	9,6	5 308	1,2	3 546	0,7
2 — 5 Mill. ..	26 079	1,6	10 117	12,1	2 194	0,6	8 810	6,8	2 583	0,6	1 910	0,4
5 — 10 Mill. ..	8 976	0,5	4 307	5,1	313	0,1	2 946	2,3	719	0,2	574	0,1
10 — 25 Mill. ..	5 114	0,3	2 774	3,3	71	0,0	1 584	1,1	341	0,1	305	0,1
25 — 50 Mill. ..	1 562	0,1	921	1,1	7	0,0	430	0,3	105	0,0	87	0,0
50 — 100 Mill. ..	670	0,0	412	0,5	—	—	177	0,1	36	0,0	41	0,0
100 — 250 Mill. ..	371	0,0	237	0,3	—	—	86	0,1	22	0,0	28	0,0
250 Mill. und mehr.	211	0,0	141	0,2	—	—	48	0,0	11	0,0	6	0,0
Insgesamt ...	644 713	100	83 773	100	382 483	100	129 983	100	445 186	100	489 794	100
Gesamtumsatz												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 500 — 20 000 ..	2 066	0,2	30	0,0	564	0,8	70	0,0	482	0,5	756	0,9
20 000 — 50 000 ..	14 979	1,8	214	0,1	3 074	4,5	479	0,3	3 297	3,1	6 367	7,3
50 000 — 100 000 ..	28 811	3,5	530	0,1	6 646	9,8	1 239	0,7	8 338	7,9	10 138	11,6
100 000 — 250 000 ..	58 705	7,1	2 245	0,6	16 133	21,9	4 763	2,5	21 251	20,0	11 517	13,2
250 000 — 500 000 ..	49 434	6,0	4 464	1,2	13 184	19,5	7 802	4,1	15 570	14,7	6 379	7,3
500 000 — 1 Mill. ..	49 401	6,0	9 110	2,5	10 365	15,3	12 550	6,6	10 026	9,4	5 451	6,3
1 — 2 Mill. ..	54 826	6,6	15 942	4,4	7 868	11,6	17 472	9,2	7 262	6,8	4 907	5,6
2 — 5 Mill. ..	80 208	9,7	31 836	8,8	6 426	9,5	26 904	14,2	7 819	7,4	5 823	6,7
5 — 10 Mill. ..	62 223	7,5	30 212	8,4	2 041	3,0	20 259	10,7	4 950	4,7	3 935	4,5
10 — 25 Mill. ..	77 222	9,3	41 893	11,6	993	1,5	24 026	12,7	5 173	4,9	4 587	5,3
25 — 50 Mill. ..	54 028	6,5	31 904	8,8	273	0,5	14 616	7,7	3 775	3,6	3 079	3,5
50 — 100 Mill. ..	46 310	5,6	28 519	7,9	—	—	12 186	6,4	2 484	2,3	2 912	3,3
100 — 250 Mill. ..	55 965	6,8	35 715	9,9	—	—	13 188	7,0	3 207	3,0	5 230	6,0
250 Mill. und mehr.	194 227	23,4	129 375	35,7	—	—	34 169	18,0	12 520	11,8	16 113	18,5
Insgesamt ...	828 405	100	361 988	100	67 566	100	189 720	100	106 153	100	87 192	100
Umsatzsteuer												
	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>
12 500 — 20 000 ..	20	0,95	0	0,81	6	0,99	0	0,48	5	0,96	8	0,99
20 000 — 50 000 ..	308	2,06	4	1,93	72	2,34	4	0,90	76	2,30	125	1,97
50 000 — 100 000 ..	774	2,69	15	2,78	199	2,99	13	1,05	247	2,96	250	2,46
100 000 — 250 000 ..	1 883	3,21	74	3,31	578	3,38	61	1,27	721	3,39	359	3,12
250 000 — 500 000 ..	1 503	3,04	150	3,35	491	3,72	95	1,22	513	3,29	190	2,98
500 000 — 1 Mill. ..	1 349	2,73	298	3,27	381	3,68	141	1,12	328	3,28	143	2,62
1 — 2 Mill. ..	1 365	2,49	507	3,18	285	3,63	185	1,06	240	3,30	107	2,18
2 — 5 Mill. ..	1 869	2,33	984	3,09	227	3,54	257	0,96	252	3,23	107	1,83
5 — 10 Mill. ..	1 408	2,26	925	3,06	69	3,40	169	0,83	159	3,20	63	1,61
10 — 25 Mill. ..	1 679	2,17	1 234	2,94	31	3,13	160	0,67	165	3,20	77	1,68
25 — 50 Mill. ..	1 137	2,10	886	2,77	6	2,06	74	0,51	118	3,14	45	1,45
50 — 100 Mill. ..	944	2,04	767	2,69	—	—	49	0,40	85	3,42	40	1,37
100 — 250 Mill. ..	1 107	1,98	914	2,56	—	—	69	0,51	110	3,43	23	0,45
250 Mill. und mehr.	3 651	1,57	3 035	2,34	—	—	121	0,35	470	3,76	3	0,01
Insgesamt ...	18 997	2,29	9 794	2,71	2 345	3,47	1 399	0,74	3 490	3,29	1 539	1,77

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 500 DM, bei Handelsvertretern und freien Berufen mit ausschließlich freiberuflichen Umsätzen ab 20 500 DM.

1) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die nicht besonders ausgegliedert werden und auch nicht in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« enthalten sind. — 2) Durchschnittlicher Steuersatz (Steuerbetrag in % des Gesamtumsatzes).



### 1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse\*)

\*) Berechnet aus den Steuerwerten. — \*) Einschl. Kau-Feinschnitt.

## 1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1962	1963			1962	1963
<b>Bier</b>						Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)	
Biersteuerpflichtige .....	Anzahl	25 492	26 241	Ablieferungspflichtig hergestellt in			
mit einem Bierausstoß				Landw. Brennereien ...	hl Weingeist	361 535	405 775
bis 2 000 hl	Anzahl	24 023	24 774	Lufthefebrennereien ...	hl Weingeist	268 572	324 758
über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	664	643	Melassebrennereien ...	hl Weingeist	180 575	274 807
über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	263	267	Sonstigen Brennereien ..	hl Weingeist	75 892	102 456
über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	328	331	ablieferungsfrei			
über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	101	106	an die Monopolverwal-			
über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	52	57	tung geliefert .....	hl Weingeist	33 577	29 555
über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	45	46	Sonstige .....	hl Weingeist	696 479	646 438
über 500 000 hl	Anzahl	16	17	Monopolbrennereien .....	hl Weingeist	723 234	1 205 076
<b>Braustoffverbrauch</b>				Bezieher von Trink-			
Gerstenmalz .....	t	1 160 734	1 233 524	brautwein bei den			
Anderes Malz .....	t	8 003	8 790	Monopolverwaltungen	Anzahl	4 822	4 574
Zuckerstoffe .....	t	13 041	14 128	Größenklasse der Betriebe <sup>1)</sup>			
Farbeier .....	t	549	542	bis 10 hl	Anzahl	2 358	2 276
Sonstige Braustoffe .....	t	314	364	über 10 bis 30 hl	Anzahl	908	849
<b>Bierausstoß</b>				über 30 bis 100 hl	Anzahl	822	764
Vollbier .....	1 000 hl	61 069	65 228	über 100 bis 300 hl	Anzahl	450	412
Starkbier .....	1 000 hl	859	889	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	184	171
Einfachbier .....	1 000 hl	171	177	über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	49	49
Schankbier .....	1 000 hl	61	90	über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	23	25
Insgesamt ...	1 000 hl	62 160	66 384	über 4 000 hl <sup>2)</sup> .....	Anzahl	28	28
in Betrieben mit einem				<b>Schaumwein</b>		1963	1964
Bierausstoß				Versteuerte Menge			
bis 2 000 hl	1 000 hl	631	621	Inländischer Schaumwein ..	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	93 120	117 492
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	3 337	3 205	Ausländischer Schaumwein ..	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	4 793	4 736
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 811	3 836	Insgesamt ...	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	97 913	122 228
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	10 883	11 142	darunter:			
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	8 679	9 266	1/6 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	14 781	19 721
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	7 908	8 933	1/3 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	4 290	4 200
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	14 083	14 899	1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	78 493	97 785
über 500 000 hl	1 000 hl	12 828	14 482	<b>Unversteuerte Menge</b>			
<b>Branntwein</b>		1962	1963	Für Ausfuhrzwecke und			
Erzeugung				Schiffsbedarf .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	1 955	1 589
Eigenbrennereien .....	hl Weingeist	1 654 807	1 824 693	An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	616	783
Monopolbrennereien .....	hl Weingeist	723 234	1 205 076	Insgesamt ...	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	2 571	2 372
Insgesamt ...	hl Weingeist	2 378 041	3 029 769	<b>Schaumweinähnliche</b>			
Ablieferungspflichtig .....	hl Weingeist	1 641 674	2 349 590	Getränke			
Ablieferungsfrei <sup>1)</sup> .....	hl Weingeist	736 367	680 179	Versteuerte Menge .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	2 360	2 787
Absatz insgesamt .....	hl Weingeist	1 780 903	1 831 564	darunter:			
darunter <sup>2)</sup> zum:				1/6 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	132	179
Regelmäßigen Verkaufspreis ..	hl Weingeist	714 468	690 298	1/3 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	72	78
Ermäßigten Verkaufspreis ..	hl Weingeist	38 851	35 651	1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>3)</sup>	2 153	2 530
Besonders ermäßigten				<b>Zucker</b>			
Verkaufspreis .....	hl Weingeist	56 432	68 887	Versteuerung <sup>1)</sup>			
Essigbranntweinpreis .....	hl Weingeist	91 254	95 452	Rohzucker .....	t	17 160	7 413
Allg. ermäß. Verkaufspreis ...	hl Weingeist	877 093	936 577	Verbrauchszucker .....	t	1 691 033	1 691 585
Erzeugung <sup>3)</sup> .....	hl Weingeist	2 339 864	2 988 865	Stärkezucker .....	t	103 100	106 990
Eigenbrennereien .....	hl Weingeist	1 616 630	1 783 789	Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe,			
				Rübensäfte u. a. Rüben-			
				zuckerlösungen mit einem			
				Reinheitsgrad von			
				70 bis 95 % .....	t	10 917	10 859
				mehr als 95 % .....	t	17 961	25 925

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — 1964 und Braantwein Bj. 1963 vorläufiges Ergebnis.

1) Darunter ablieferungsfreier, an die Monopolverwaltung abgelieferter Braantwein (1962: 33 577 hl W, 1963: 29 555 hl W), von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf (1962: 1 948 hl W, 1963: 1 692 hl W), vernichteter Braantwein 1962: 313 hl W, —

2) Die einzelnen festgesetzten Verkaufspreise weichen hinsichtlich des Betrages und des begünstigten Abnehmerkreises im Bundesgebiet und in Berlin (West) voneinander ab. — 3) Ohne Berlin. — 4) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen. —

5) Absatz in dieser Gruppe 1962: 306 211 hl W, 1963: 289 250 hl W. — 6) Eine ganze Flasche = 0,75 l. — 7) 1962 einschl. des unter Steuer-

stundung in auswärtigen Lagern befindlichen Zuckers.

## 1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1963	1964			1963	1964
<b>Salz (Chlornatrium)</b>							
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	37	38	Mittelschweres Öl.....	1000 DM	6 501	40 155
Steinsalzwerke, Hütten- salzwerke und Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz <sup>1)</sup> .....	Anzahl	14	15	Gasöl (Dieselkraftstoff) ..	1000 DM	1 215 334	2 010 546
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebenge- winning von Salz .....	Anzahl	4	4	Anderes Schweröl und Reinigungs-extrakte <sup>2)</sup> ..	1000 DM	125 105	185 203
Salinen .....	Anzahl	15	15	Flüssiggas .....	1000 DM	9 209	21 151
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsole .....	Anzahl	4	4	Heizöl: Gasöl .....	1000 DM	171 625	192 064
				anderes Schweröl und Reinigungs-extrakte .....	1000 DM	291 480	367 287
<b>Absatz von steuerbarem Salz</b>				<b>Absatz zur steuerfreien Verwendung<sup>3)</sup> .....</b>	t	<b>1962</b>	<b>1963</b>
Versteuerte Mengen .....	t	344 520	323 697	darunter:		7 172 979	8 372 775
darunter:				Leichtöl (Benzin, Test- benzin, Benzin-Benzol- Gemische u. a.) .....	t	1 432 421	1 514 978
Stein- und Hütten-salz ..	t	143 428	129 763	Mittelschweres Öl .....	t	358 043	498 814
Siedesalz .....	t	200 753	193 766	Schweröl <sup>4)</sup> .....	t	3 823 009	4 734 521
<b>Steuerbefreit zur Ver- arbeitung im Inland</b>	t	<b>3 223 216</b>	<b>3 409 608</b>	Leichtes Steinkohlenteer- öl .....	t	602 444	611 838
darunter:				Flüssiggas .....	t	957 062	1 012 626
Stein- und Hütten-salz ..	t	2 076 367	2 130 992	<b>Leuchtmittel</b>		<b>1963</b>	<b>1964</b>
Siedesalz .....	t	117 234	126 794	Hersteller von Leucht- mitteln .....	Anzahl	269	260
Salzsole <sup>5)</sup> .....	t	1 029 341	1 151 556	darunter:			
<b>Sonstige unsteuerte Mengen (vorwieg. Ausfuhr) .....</b>	t	<b>673 238</b>	<b>733 471</b>	Hersteller von steuer- baren Leuchtmitteln .....	Anzahl	228	226
				Hersteller von steuer- befreiten Leuchtmitteln .....	Anzahl	41	34
				<b>Absatz von steuer- baren Leuchtmitteln</b>			
<b>Essigsäure</b>		<b>1962</b>	<b>1963</b>	Elektrische Glühlampen			
Herstellungsbetriebe ...	Anzahl	Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)	20	Versteuert .....	1 000 St	177 185	186 002
Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure):				Unversteuert <sup>6)</sup> .....	1 000 St	40 500	49 284
Versteuert .....	dz	30 347	...	Entladungslampen			
Steuerfrei: Vergällt .....	dz	15 748	...	Versteuert .....	1 000 St	25 529	27 102
Unvergällt .....	1 000 dz	683	...	Unversteuert <sup>6)</sup> .....	1 000 St	4 699	6 032
<b>Mineralöl</b>		<b>1963</b>	<b>1964</b>	Entladungslampen			
Absatz von versteuertem Mineralöl .....	a) t b) hl	43 489 760 —	41 682 787 111 349 367	Versteuert .....	lfd. m	888 289	918 167
darunter:				Unversteuert <sup>6)</sup> .....	lfd. m	3 892	5 184
Leichtöl <sup>1)</sup> .....	a) t b) hl	8 454 951 —	1 075 295 111 348 751	Bestand am 31. 12.			
Mittelschweres Öl .....	t	28 579	116 863	Elektr. Glühlampen .....	1 000 St	33 640	32 054
Gasöl (Dieselkraftstoff) ..	t	5 636 812	5 943 717	Entladungslampen .....	1 000 St	3 429	2 253
Anderes Schweröl und Reinigungs-extrakte <sup>2)</sup> ..	t	495 815	587 825	Entladungslampen .....	lfd. m	19 774	17 530
Flüssiggas .....	t	51 865	59 572	<b>Zündwaren</b>			
Heizöl:				Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	23	22
Gasöl .....	t	17 162 519	19 206 489	Absatz von steuerbaren Zündwaren			
anderes Schweröl und Reinigungs-extrakte .....	t	11 659 219	14 691 451	Versteuert .....	Mill. St	95 633	95 715
<b>Sollertrag der Mineral- ölsteuer .....</b>	1 000 DM	<b>4 263 456</b>	<b>6 673 362</b>	Unversteuert .....	Mill. St	33	51
darunter:				Bestand am 31. 12. ....	Mill. St	9 815	7 705
Leichtöl <sup>1)</sup> .....	1 000 DM	2 444 202	3 856 380	<b>Spielkarten</b>			
				Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	6	6
				Hergestellte Spiels .....	1 000 St	8 947	9 609
				Absatz von steuerbaren Spielkarten			
				Versteuert .....	1 000 St	9 203	9 740
				Unversteuert für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf .....	1 000 St	295	365

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — 1964 vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt. — <sup>2)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — <sup>3)</sup> Einschl. des leichten Steinkohlenteeröls. — <sup>4)</sup> 1963 Schmieröl und Reinigungs-extrakte sowie sonstige Schweröle. — <sup>5)</sup> Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe. — <sup>6)</sup> Ohne Schweröl zum unmittelbaren Verheizen. — <sup>7)</sup> Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

## F. Realsteuern

### 1. Realsteuern 1963\*)

a) Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
DM je Einwohner

Land  Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuergrundbeträge					Realsteueraufbringungskraft <sup>1)</sup>			
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden, die keine zusätzlich Lohnsummensteuer erheben	Lohn- summen- steuer	zu- sammen	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E. u. K.)	
	A	B				A	B		
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	6,07	10,01	29,91	50,18	1,25	130,70	12,16	21,62	96,92
Niedersachsen .....	5,74	9,61	39,61	68,17	0,74	151,72	11,50	20,86	119,36
Nordrhein-Westfalen .....	1,90	11,83	57,34	65,17	3,29	198,95	3,79	27,13	168,02
Hessen .....	3,69	11,32	41,06	102,85	2,31	195,96	7,38	25,21	163,37
Rheinland-Pfalz .....	4,88	9,23	30,12	59,57	1,62	141,67	9,77	19,44	112,45
Baden-Württemberg .....	4,67	12,72	62,31	—	—	205,51	9,36	27,69 <sup>2)</sup>	168,47
Bayern .....	4,69	10,20	45,76	69,86	0,01	155,36	9,39	22,22	123,75
Saarland .....	1,69	11,10	28,55	—	—	104,39	3,38	23,83	77,18
Hamburg .....	0,46	14,35	—	90,03	6,37	280,31	0,92	35,92	243,46
Bremen .....	0,37	18,16	—	68,65	5,47	231,86	0,74	45,47	185,64
Berlin (West) .....	0,06	18,47	—	41,26	4,07	157,93	0,12	46,24	111,57
nach Gemeindegrößenklassen									
unter 1 000 .....	13,04	3,90	11,80	17,40	0,04	66,06	26,10	7,77	32,18
1 000 — 2 000 .....	7,87	6,45	22,74	33,69	0,11	91,49	15,76	12,86	62,86
2 000 — 3 000 .....	5,52	8,36	30,67	43,61	0,20	112,25	11,05	15,99	85,22
3 000 — 5 000 .....	4,19	9,40	39,83	45,06	0,32	135,29	8,39	17,98	108,92
5 000 — 10 000 .....	2,81	11,27	48,25	46,53	0,67	157,38	5,62	22,06	129,70
10 000 — 20 000 .....	1,58	12,80	58,98	55,21	1,04	185,23	3,17	25,05	157,01
20 000 — 50 000 .....	0,90	14,07	74,75	65,61	2,35	224,26	1,80	31,14	191,31
50 000 — 100 000 .....	0,50	13,72	83,66	71,03	2,27	241,28	1,00	30,38	209,90
100 000 — 200 000 <sup>3)</sup> .....	0,47	13,58	67,10	70,27	2,99	220,97	0,94	33,99	186,04
200 000 — 500 000 .....	0,31	14,07	85,13	61,03	3,08	228,22	0,62	35,23	192,38
500 000 und mehr <sup>4)</sup> .....	0,23	16,72	101,40	75,90	4,23	267,49	0,47	41,85	225,17
Insgesamt .....	3,58	11,54	47,77	67,25	1,80	180,04	7,17	25,95	146,92

b) Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern\*\*) Prozent

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A .....	200	196	211	116	214	219	204	237	152	110	120	150
Grundsteuer B .....	225	244	247	229	220	234	176	230	172	220	200	300
Gewerbesteuer (E. u. K.) zusammen .....	270	279	289	249	278	277	290	285	292	250	240	270
der Gemeinden, die keine Lohnsummen- steuer erheben .....	287	280	294	281	284	287	290	285	292	—	—	—
der Gemeinden, die zusätzlich Lohnsum- mensteuer erheben .....	248	278	273	232	272	269	—	247	—	250	240	270
Lohnsummensteuer .....	781	870	752	916	510	477	—	444	—	500	960	800
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer <sup>1)</sup> .....	296	309	301	298	297	296	290	285	292	285	317	349

c) Streuung der Realsteuerbesätze  
Zahl der Gemeinden in den einzelnen Hebesatzgruppen

Hebesatzgruppe in ‰	Grundsteuer				Gewerbesteuer (E. u. K.)		Hebesatzgruppe in ‰	Lohn- summen- steuer
	A	B	zusammen	der Gemeinden, die keine zusätzlich Lohnsummensteuer erheben	zusätzlich Lohnsummensteuer erheben			
0 .....	38	148	259	258	1	0 .....	23 413	
1 bis 80 .....	42	53	7	6	1	1 bis 100 .....	8	
81 bis 100 .....	111	124	15	15	—	101 bis 200 .....	84	
101 bis 120 .....	2 050	289	15	15	—	201 bis 300 .....	383	
121 bis 140 .....	491	481	15	15	—	301 bis 400 .....	72	
141 bis 160 .....	1 399	1 551	64	64	—	401 bis 500 .....	182	
161 bis 180 .....	2 457	4 909	90	81	9	501 bis 600 .....	15	
181 bis 200 .....	7 448	6 368	802	733	69	601 bis 700 .....	23	
201 bis 225 .....	2 725	3 925	831	626	205	701 bis 800 .....	60	
226 bis 250 .....	3 551	2 985	7 475	7 282	193	801 bis 900 .....	157	
251 bis 275 .....	510	511	3 603	3 443	160	901 bis 1 000 .....	63	
276 bis 300 .....	2 254	1 877	9 274	8 881	393	über 1 000 .....	5	
über 300 .....	1 389	1 244	2 015	1 994	21			
Insgesamt .....	24 465	24 465	24 465	23 413	1 052	Insgesamt .....	24 465	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — \*\*) Istaufkommen in ‰, der betreffenden Grundbetragssumme.

<sup>1)</sup> Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 200 ‰; Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: 100 000 und mehr Einw. 250 ‰, 20 000 bis unter 100 000 Einw. 221 ‰, 5 000 bis unter 20 000 Einw. 196 ‰, 2 000 bis unter 5 000 Einw. 191 ‰, weniger als 2 000 Einw. 189 ‰; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 270 ‰. — <sup>2)</sup> Nicht voll vergleichbar infolge höherer Einheitsbewertung. — <sup>3)</sup> Einschl. Bremerhaven. — <sup>4)</sup> Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). — <sup>5)</sup> Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in ‰ der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Finanzen und Steuern

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Steuereinnahmen, Einkommen, Vermögen, Einheitswerte, Umsätze S. 171 — Ausgaben der Ebenen, Steuereinnahmen, Schulden S. 261, 22\*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Zahl der Gebietskörperschaften S. 32, 29\* — Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Ländern Tab. 7, S. 40 — Vertriebene unter den Bediensteten beim Öffentlichen Dienst S. 54

#### III. Gesundheitswesen

Personal der Gesundheitsämter Tab. 8, S. 88 — Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen Tab. 9, S. 90 — Öffentliche Krankenhäuser S. 91

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Öffentl. Schulen und Hochschulen S. 95 ff — Öffentl. Theater S. 118

#### V. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 128 — Verwaltungstreitverfahren vor dem Bundesgerichtshof und den Verwaltungsgerichten Tab. 3 b und d, S. 129 f — Verurteilte wegen Steuer- und Zollzuwiderhandlungen S. 136

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Finanzen) S. 149

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Gebietskörperschaften S. 154 — Arbeitslose und offene Stellen in Organisations-, Verwaltungs- und Rührberufen Tab. 1 b, S. 160 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer in der Wirtschaftsabteilung »Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse« Tab. 2 b, S. 161

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaften (»Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr«, »Öffentlicher Dienst«, »Beamtenbund«, »Deutsches Beamtenkartell« und »Deutscher Richterbund«) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebssteuern und Lasten in der Landwirtschaft Tab. 18, S. 183

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte bei den Gebietskörperschaften S. 208, 214 — Steuern in der Kostenstrukturstatistik S. 217 ff — Kostenstruktur der Steuerberater *St. Jb. 1963, S. 200 f* — Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, Entwicklung der Sachanlagen 1960 *St. Jb. 1964, S. 228* — Umsatzerlöse der Aktiengesellschaften S. 230

#### XI. Industrie und Handwerk

Umsatz der Industrie S. 235, 243; — der industriellen Unternehmen S. 270 ff; — des Handwerks S. 273 — Produktion von Genußmitteln und Verbrauchsteuerpfl. Waren S. 256, 264 — Beschäftigte in Elektrizitäts- und Gaswerken für die öffentl. Versorgung S. 265

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Umsatz des Bauhauptgewerbes S. 281 f — Fertiggestellte Gebäude der Gebietskörperschaften S. 284 — Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 288

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz des Großhandels S. 297; — der Handelsvertreter S. 299; — des Einzelhandels S. 301; — des Gastgewerbes Tab. 8, S. 303; — der Industrieunternehmen S. 304

#### XIV. Außenhandel

Zollsollerträge S. 348 ff — Lagerverkehr (Zollgutlager), Veredelungsverkehr (zollbegünstigte Waren) S. 352

#### XV. Verkehr

Umsatz der Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung S. 359 — Personal der Bundesbahn und Bundespost S. 361, 368 — Von den Gebietskörperschaften unterhalt. Straßen Tab. 1, S. 366 — Fahrzeugbestand der Gebietskörperschaften S. 367 — Ablieferungen der Bundespost an den Bund S. 388

#### XVI. Geld und Kredit

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen, Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung, Kredite der Deutschen Bundesbank an den Bund wegen Währungsfonds und Weltbank, öffentliche Einleger S. 396 — Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder bei Geldinstituten, Forderungen und Verbindlichkeiten öffentlicher Stellen u. a. S. 398 — Ausgleichsforderungen der Bausparkassen gegen die öffentliche Hand S. 403 — Ausgabe und Umlauf öffentlicher Anleihen S. 407

#### XVII. Versicherungen

Ausgleichsforderungen der Versicherungsunternehmen Tab. 7 b, S. 420

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Beteiligungen des Staates S. 424 — Lastenausgleich S. 437 f

#### XIX. Finanzen und Steuern

Rechnungsmäßige Einnahmen der Gebietskörperschaften aus dem Erwerbsvermögen *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 438* — Ausgaben der Gebietskörperschaften für Fürsorge und Jugendhilfe *St. Jb. 1962, Tab. 4, S. 455*; — für die Rechtspflege *St. Jb. 1962, Tab. 6, S. 456*; — für die Förderung des Wohnungsbauens *St. Jb. 1963, Tab. 4, S. 438* — Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmen *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 456* — Lohnsteuerstatistik 1961 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1964, S. 450 ff* — Gewerbesteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1962, S. 458 ff* und *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1963, S. 454 f* — Einheitswertstatistik 1960 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1964, S. 446 ff* — Erbschaftsteuerstatistik 1960 *St. Jb. 1962, S. 464* — Umsatzsteuerstatistik 1962 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1964, S. 453 ff*

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitseinkommen S. 505 ff — Indices der Tariflöhne und -gehälter bei Gebietskörperschaften S. 521 f — Monatsgehälter und Monatsvergütungen im öffentlichen Dienst S. 523

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Verbrauch von verbrauchsteuerpfl. Genuß- und Nahrungsmitteln Tab. 1, S. 527 — Steuerausgaben der privaten Haushalte S. 529, 534

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Indirekte Steuern, Subventionen (Sozialprodukt) S. 552 ff, 146\* — Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandsprodukt S. 554 ff, 146\* — Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen Tab. 8, S. 558 — Staatsverbrauch S. 560, 148\*

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 607 ff

Internationale Übersichten S. 109\* ff

## XX. Preise

### Vorbemerkung

Es sind Unterlagen über eine Vielzahl von Preisen vorhanden, die teils als Einzelpreise verwertet, meist jedoch zu Index- bzw. Meßzahlen zusammengefaßt werden und damit Auskunft über den Preisverlauf in bestimmten Bereichen geben. Preise können erfaßt werden als

**Einkaufspreise:** z. B. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter und für landwirtschaftliche Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung;

**Verkaufspreise:** z. B. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter, Index der Einzelhandelspreise.

Bei der Darstellung der Preisentwicklung durch Preisindexziffern werden bestimmte Umsatzverhältnisse zugrunde gelegt.

### A. Preise in Produktion und Großhandel

An den **Indices der Erzeugerpreise industrieller und landwirtschaftlicher Produkte** wird die Entwicklung der Preise für die Güter der inländischen Erzeugnisse beim Verkauf durch den Erzeuger zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses dargestellt.

Der Index der Erzeugerpreise **industrieller Produkte** spiegelt die Preisbewegung von rund 2 000 Waren wider, für die fast 8 700 Preisreihen zur Verfügung stehen. Als Gewichte dienen die Inlandsumsätze der Industrie im Jahre 1962. Gegliedert ist der Index entsprechend dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik nach Warengruppen, -zweigen und -klassen. Preisbasis 1962 = 100.

Der Index der Erzeugerpreise **landwirtschaftlicher Produkte** gibt die Preisbewegung von 68 Waren mit etwa 1 100 Preisreihen wieder. Als Gewichte dienen die durchschnittlichen Verkäufe der landwirtschaftlichen Betriebe in den zwei Landwirtschaftsjahren 1961/62 und 1962/63. Preisbasis Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100.

Der Index der Erzeugerpreise **forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für inländisches Rohholz (34 Holzarten, -sorten, Güte- und Starkeklassen). Gewichtung basiert auf den Erlösen aus den Holzverkäufen des Forstwirtschaftsjahres 1958. Preisbasis Forstwirtschaftsjahr 1958 (Oktober 1957 bis September 1958) = 100.

Der Index der Erzeugerpreise für **Schnittblumen und Topfpflanzen** gibt Aufschluß über die Preisbewegung auf diesem Teilgebiet des Gartenbaus. Acht Arten von Schnittblumen und Topfpflanzen sind der Preisbeobachtung zugrunde gelegt. Zur Gewichtung wurden die Umsätze des Wirtschaftsjahres 1958/59 verwendet. Preisbasis Wirtschaftsjahr 1958/59 = 100.

Die **Meßziffern der Verkaufspreise des Großhandels** bieten einen Überblick über die Preisentwicklung bei rund 770 wichtigen Waren, von denen 114 hier enthalten sind. Preisbasis 1962 = 100. Die Preise werden von Großhandelsfirmen gemeldet, zum geringen Teil aus Marktberichten entnommen.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von den landwirtschaftlichen Betrieben benötigten Waren und Dienstleistungen. Preise für sonstige Ausgaben (z. B. für Arbeitskräfte, Versicherungen, Schulzinsen, Betriebssteuern) sind in diesem Index nicht enthalten.

In die Berechnung einbezogen sind 107 Positionen mit etwa 10 800 Preisreihen, die Preise hierfür werden zum größten Teil beim Landhandel, bei landwirtschaftlichen Einkaufsgenossenschaften und einschlägigen Handwerksbetrieben erhoben. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1962/63 zugrunde. Preisbasis ist ebenfalls das Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100.

Der **Preisindex ausgewählter Grundstoffe** hat die Aufgabe, die Entwicklung der **Einkaufspreise** von „Grundstoffen“ (102 unbearbeitete oder wenig bearbeitete Waren, die von den warenproduzierenden Bereichen eingekauft werden) darzustellen. Sie entsprechen bei den inländischen Grundstoffen den Erzeugerpreisen der Vorstufe und bei den ausländischen Grundstoffen den Einfuhrpreisen. Die Gewichtung des Index basiert auf dem Einkauf an Grundstoffen der warenproduzierenden Bereiche der deutschen Wirtschaft im Jahre 1958. Gegliedert ist der Index in Grundstoffe industrieller sowie land- und forstwirtschaftlicher Herkunft. Preisbasis 1958 = 100.

Die **Erzeugerpreise** werden monatlich bei Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. erhoben. In der Regel Preise der ersten Hand. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

### B. Ein- und Ausfuhrpreise

Der **Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter** wird aus rd. 1 700 Preisreihen für 1 105 Einfuhrgüter berechnet. Dem **Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter** liegen etwa 1 650 Preisreihen für 1 088 Ausfuhrwaren zugrunde. Bei beiden Indices handelt es sich um Preise frei deutsche Grenze, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden, nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Preis- und Wägunsbasis der beiden Indices ist das Jahr 1958. Als Wägung dienen beim Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter die Einfuhrwerte, beim Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter die Ausfuhrwerte. Beide Indices werden zweifach gegliedert, und zwar nach dem produktionstechnischen Zusammenhang der Waren (entsprechend dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik) sowie nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik. Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter wird außerdem auch nach regionalen Gesichtspunkten, und zwar nach Gütern aus EWG-Ländern und nach Gütern aus Drittländern untergliedert.

**Einfuhrpreise** sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei Grenze (unverzollt, unverteuert), die bei Firmen und Fachverbänden erfragt werden. Bei EWG-Markttordnungsgütern bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt.

### C. Bau- und Baulandpreise

**Preisindices für Bauwerke:** Ergebnisse liegen vierteljährlich auf der Originalbasis 1958=100 für Wohn- und Nichtwohngebäude und auf der Originalbasis 1960=100 für den Straßenbau vor. Der Preisindex für Wohn-

gebäude wird außerdem durch die Verkettung mit den früher berechneten Preisindices für den Wohnungsbau auf der Basis der Jahre 1913, 1914, 1936, 1938, 1950 und 1954 bekanntgegeben.

Ausgangsmaterial sind Preise, die für 180 ausgewählte Bauleistungen bei rund 3000 Baufirmen im Bundesgebiet ohne Berlin erhoben werden; sie stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern, die jeweils um die Mitte des Monats getätigt wurden, und sind zugleich **Verkaufspreise** der Bauunternehmer und **Einkaufspreise** der Bauherren.

Aus den erhobenen Preisen werden **Meßziffern** berechnet, mit Wertgewichten zu Indices der Bauarbeiten sowie der verschiedenen Gebäudetypen gewogen und diese wiederum zu einem Preisindex für größere Gruppen von Gebäuden (Bauleistungen am Gebäude) zusammengefaßt. Für die Berechnung der Wertgewichte standen die Abrechnungsunterlagen zahlreicher Einfamilien- und Mehrfamiliengebäude sowie verschiedener Arten von Nichtwohngebäuden und Straßen, die 1958 und später gebaut wurden, zur Verfügung. Der außer dem Gruppenindex für »Bauleistungen am Gebäude«, der die Preisentwicklung der Kosten der Gebäude (reine Baukosten) nach DIN 276 (März 1954) A 2.1 zum Ausdruck bringt, veröffentlichte Gruppenindex der »Baunebenleistungen« enthält die »Architektenleistungen«, die »Ingenieurleistungen« und die »Verwaltungsleistungen« (Kosten der dem Bauherren obliegenden Verwaltungsleistungen bei der Vorbereitung und Durchführung des Bauvorhabens). »Behördenleistungen« (Baupolizei, Bauaufsicht) und »Beschaffung der Finanzierungsmittel« sind nicht berücksichtigt.

**Baulandpreise:** Monatliche Erhebungen über die Kautfälle unbebauter Grundstücke bei den auskunftspflichtigen Finanzämtern des Bundesgebietes ohne Berlin.

Es liegen Jahresergebnisse ab 1962, Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

**Einzelergebnisse** über Preisindices für Wohn-, Nichtwohngebäude und Straßenbau sowie über Preise für Bauland, untergliedert nach Grundstücksarten, Baugebieten usw. werden in der Fachserie M, Reihe 5 I »Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke« bzw. 5/II »Baulandpreise« veröffentlicht.

#### D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

Der **Index der Einzelhandelspreise** zeigt die Entwicklung der Verkaufspreise der Einzelhandelsgeschäfte (jedoch nicht der Handwerksbetriebe und Produzenten). Gewichtet mit den Umsätzen des Einzelhandels im Jahr 1950. Gegliedert nach Hauptbranchen und Branchen sowie nach Warengruppen und Waren. Auf Basis 1950 = 100 berechnet sowie auf 1958 = 100 umbasiert. Das Preismaterial besteht in der Hauptsache aus monatlich in 117 Gemeinden des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) erhobenen Einzelhandelspreisen; hinzu kommen zentral ermittelte Bruttolistenpreise für Markenwaren, insgesamt rund 440 Waren.

Der **Preisindex für die Lebenshaltung** stellt die Preisentwicklung der für die Lebenshaltung privater Haushalte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wichtigen Waren und Leistungen und ihre Auswirkung auf die Haushaltsausgaben dar. Dies wird erreicht mittels eines konstanten Verbrauchsschemas (»Warenkorb«), das auf Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen für das Jahr 1962 beruht. Einwirkungen auf die Haushaltsausgaben, die durch andere Umstände als Preisänderungen bedingt sind, wie z. B. Änderungen in der Menge und Qualität der Ware oder der Einkaufsgewohnheiten, bleiben unberücksichtigt. (Keine Aussage über die Entwicklung des Lebenshaltungsaufwands.) Die Berechnungen sind auf 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte bzw. 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit bestimmten Lebenshaltungsausgaben im Basisjahr abgestellt. (Basisjahr 1962: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes mit rund 750 DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben, 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit rund 310 DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben.) Index für Arbeitnehmer-Haushalte rund 440 Waren und Leistungen, Index für Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern rund 370 Waren und Leistungen. Insgesamt mehr als 140 000 Preise.

Für besondere Zwecke wird ferner ein Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes berechnet. Diesem Index liegen Bedarfsschemata zugrunde, wie sie für ein Kind im 7. Lebensjahr angenommen worden sind, das in einem kleineren privaten Haushalt lebt und durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person betreut wird. Rund 180 Waren und Leistungen.

**Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen:** Erhebungen in Einzelhandelsgeschäften, außerdem Preise für Leistungen verschiedener Art, Strom- und Gasstarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Warenhäuser und Konsumgenossenschaften sind mit einbezogen. Preise nach örtlich gängiger Sorte und Qualität.

#### E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

Die Übersichten **Eisenbahnfahrpreise und -frachten im Güterverkehr** zeigen die Entwicklung der Tarife nach den Stichtagen der Neufestsetzung. Für Transporte einiger wichtiger Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten wird die Entwicklung der Frachten in Zwölfmonatsmitteln dargestellt. Die Angaben werden von der Deutschen Bundesbahn-Hauptverwaltung, Frankfurt (Main), geliefert.

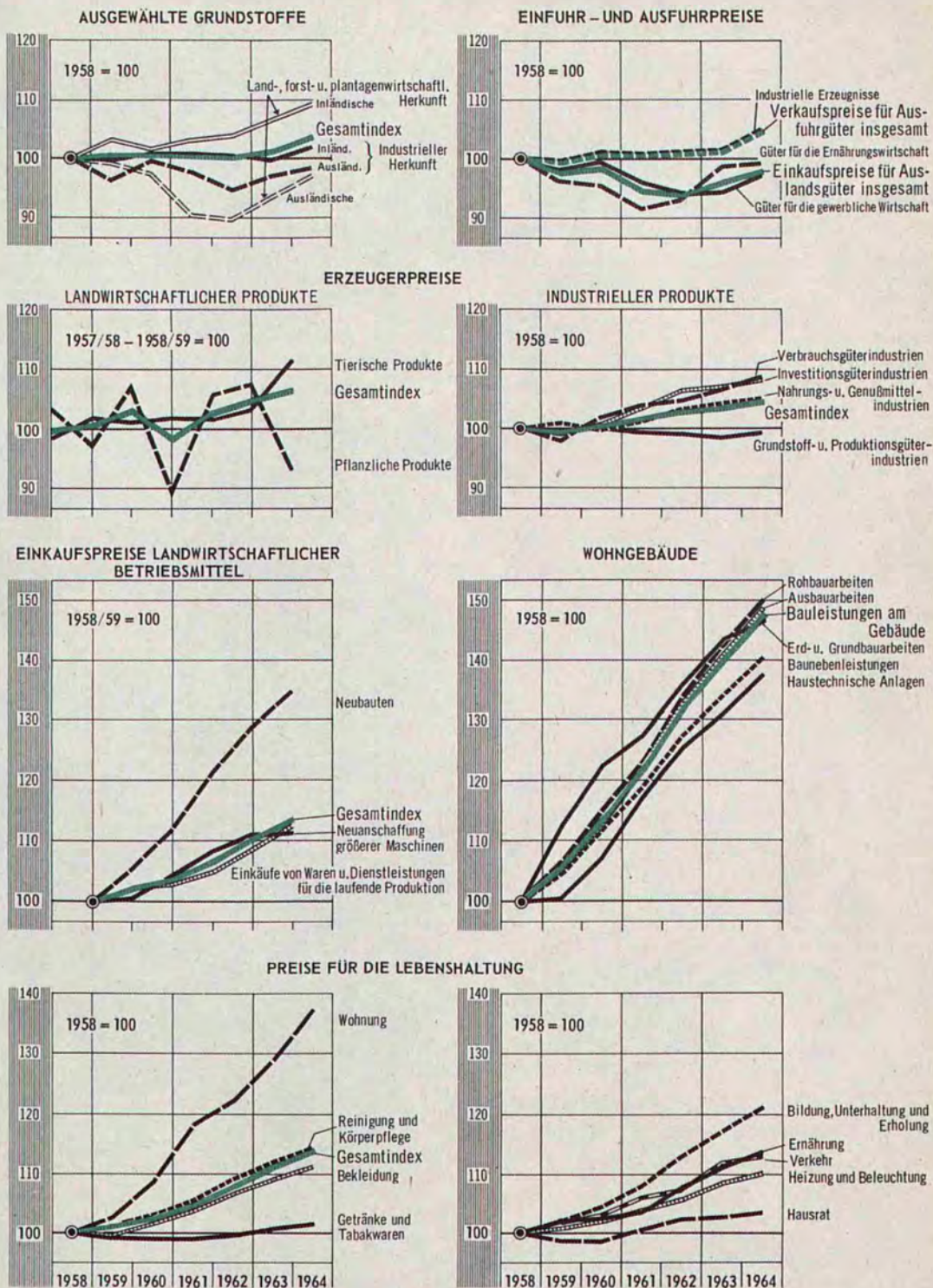
**Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt:** Bei den Frachtraten der Binnenschifffahrt handelt es sich um die durch die Frachtausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. Sie werden in einer Auswahl für die wichtigsten Massengüter und Verkehrsrelationen aufgeführt. Die Angaben werden beim Bundesministerium für Verkehr, Abt. Binnenschifffahrt, erfragt, zum Teil auch dem Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt (F. T. B.) entnommen.

Die Frachtraten der Küstenschifffahrt stellen einfache arithmetische Durchschnitte aus den im jeweiligen Jahr oder Monat bekanntgewordenen Abschlüssen für die hauptsächlichlichen Massengüter in den wichtigeren Verkehrsrelationen von und nach deutschen Häfen dar. Seit September 1961 wird für die Berechnung zur Hauptsache Frachtratenmaterial aus Unterlagen des Bundesministeriums für Verkehr, Abt. See, verwendet.

Die **Gebührenentwicklung ausgewählter Postdienste und Postdienstzweige** wird durch Meßziffern dargestellt, die für die amtlich festgesetzten Postgebühren auf der Basis 1958 = 100 gebildet wurden. Die Meßzifferreihen werden nach den entsprechenden Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost für das Rechnungsjahr 1958 gewogen und zu Teil-Gebührenindices für einzelne Postdienstzweige zusammengefaßt.



## PREISINDICES





## A. Preise in Produktion und Großhandel

## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
		Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
Industrieerzeugnisse (Inlandsabsatz) insgesamt .....	10 000	79,8	97,2	97,6	98,9	100	100,5	101,6	103,0	103,4	103,5
Desgl. ohne elektr. Strom, Gas und Wasser .....	9 564,72	80,3	97,0	97,2	98,8	100	100,5	101,6	103,1	103,5	103,6
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie <sup>1)</sup> .....	9 238,77	81,9	96,9	97,2	98,8	100	100,5	101,6	102,9	103,3	103,5
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien <sup>1)</sup> .....	2 747,05	73,9	100,9	100,8	100,6	100	99,3	100,1	100,8	101,7	101,9
Investitionsgüterindustrien <sup>1)</sup> .....	2 933,82	72,9	93,9	94,5	97,2	100	100,4	101,6	103,9	104,0	104,2
Verbrauchsgüterindustrien <sup>1)</sup> .....	1 957,68	96,4	95,4	96,6	99,1	100	101,6	103,6	104,9	105,2	105,3
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien .....	1 600,22	93,7	97,0	96,8	98,3	100	101,1	101,9	102,5	102,7	102,8
Investitionsgüter <sup>2)</sup> .....	1 513,78	..	92,0	93,3	96,2	100	101,0	102,8	105,3	105,2	105,3
Verbrauchsgüter <sup>2)</sup> .....	2 020,39	..	94,9	95,6	97,8	100	101,1	101,9	103,2	103,4	103,6
Bergbauliche Erzeugnisse .....	325,95	57,4	101,2	100,0	99,2	100	101,8	101,4	106,4	106,4	106,0
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	266,33	51,8	98,6	98,2	98,2	100	102,5	105,2	110,9	110,8	110,3
dar. Steinkohlen, -koks u. -briketts .....	225,45	52,2	99,5	98,5	98,5	100	102,5	104,7	109,9	109,8	109,3
Eisenerze .....	10,95	61,8	100,0	100,0	100,0	100	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5
Erzeugn. d. Kali-, Steinsalzbergbaues u. d. Salinen .....	15,68	76,2	96,6	99,9	100,0	100	100,5	100,6	104,6	104,6	104,6
Mineralöl erzeugnisse und Kohlenwertstoffe .....	366,49	76,6	102,3	100,5	99,1	100	99,0	92,2	89,1	88,7	88,2
Mineralöl erzeugnisse .....	348,68	73,7	101,2	99,7	98,4	100	99,2	92,0	88,7	88,3	87,7
dar. Kraft- und Leuchtstoffe .....	201,47	89,6	101,8	102,6	100,5	100	97,0	92,7	90,5	90,4	90,0
Heizöle .....	103,35	..	99,9	93,6	93,8	100	102,8	88,2	84,9	83,5	82,4
Kohlenwertstoffe .....	17,81	105,2	121,6	117,7	112,8	100	95,1	96,4	96,9	96,9	96,9
Steine und Erden .....	336,53	70,1	92,8	95,0	97,3	100	102,6	105,4	105,9	105,8	105,9
Natursteine für den Tiefbau .....	21,16	65,2	96,0	96,6	97,7	100	101,1	106,4	107,2	106,5	105,9
Natursteine für den Hochbau .....	15,61	64,9	85,9	90,6	95,7	100	102,5	107,4	108,8	108,8	108,8
Sand und Kies .....	28,18	67,5	87,6	93,6	97,9	100	103,3	105,9	106,4	106,4	106,4
Zement .....	70,21	71,2	100,4	100,0	100,0	100	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0
Baukalk .....	19,10	62,2	96,9	97,5	98,2	100	101,4	104,1	104,9	104,9	104,9
Gips .....	4,06	64,7	91,1	90,8	96,6	100	104,5	108,3	108,4	112,0	112,0
Grobkeramische Erzeugnisse .....	69,93	66,8	87,2	90,8	94,9	100	103,6	107,1	108,6	108,6	108,6
dar. Mauerziegel .....	19,35	65,8	82,6	88,9	93,8	100	104,5	108,5	110,6	110,6	110,6
Falzziegel .....	10,08	61,8	83,6	88,3	91,6	100	105,5	110,2	112,4	112,4	112,4
Grobsteinzeug .....	6,77	69,4	94,4	94,8	97,8	100	101,6	106,3	106,4	106,4	106,4
Feuerfeste Erzeugnisse .....	19,96	66,2	92,5	93,2	97,0	100	101,4	103,6	104,7	104,7	104,7
Künstliche Steinerzeugnisse .....	102,20	79,5	93,1	95,2	97,2	100	104,3	107,4	107,3	107,2	107,2
dar. Kalksandsteine .....	12,24	76,4	91,8	93,7	96,0	100	103,4	106,1	105,2	105,2	105,2
Betonsteinerzeugnisse .....	65,22	78,3	90,7	93,3	96,0	100	105,6	109,1	109,1	109,0	109,0
dar. Bimsbaustoffe .....	27,70	86,1	87,2	90,4	93,9	100	109,4	112,1	111,1	110,7	110,7
Erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau .....	32,09	74,9	93,5	94,8	97,3	100	103,2	107,3	108,8	108,8	108,8
Schlacken u. Schlackenerzeugnisse .....	7,59	68,5	91,6	94,6	96,3	100	104,0	111,0	110,6	110,6	110,6
Elektr. Strom, Gas und Wasser .....	435,28	66,8	99,4	100,7	100,9	100	99,8	100,7	100,9	101,5	102,0
Elektrischer Strom .....	327,90	67,9	100,9	101,2	100,8	100	99,7	99,4	99,2	99,9	100,0
Elektrischer Strom bei Abgabe an:											
Haushaltungen .....	68,86	79,2	97,8	100,3	100,1	100	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
landwirtschaftliche Betriebe .....	9,84	69,6	94,4	99,7	100,1	100	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
gewerbliche Betriebe .....	55,74	70,0	97,3	100,3	100,2	100	100,2	100,2	100,2	100,4	100,4
Sonderabnehmer in Niederspannung .....	13,12	70,3	104,3	102,0	101,4	100	99,6	99,1	98,9	99,2	99,3
Sonderabnehmer in Hochspannung .....	180,34	64,6	103,0	101,9	101,3	100	99,3	98,8	98,5	99,7	99,9
Gas .....	70,26	69,7	100,0	101,6	102,3	100	99,5	98,8	98,6	98,6	98,6
Gas bei Abgabe an:											
Haushaltungen .....	34,43	75,1	97,6	99,7	101,3	100	100,0	99,8	99,7	99,7	99,7
Handel und Gewerbe .....	11,94	66,5	102,0	103,8	103,2	100	100,0	99,8	99,5	99,5	99,5
Industrie bei mtl. 20 000 cbm .....	11,95	58,2	102,3	102,1	101,2	100	98,8	97,4	97,2	97,2	97,2
Industrie bei mtl. 100 000 cbm .....	11,94	61,3	106,3	106,1	105,3	100	98,3	96,3	96,1	96,1	96,1
Wasser .....	37,12	..	88,9	95,3	99,1	100	101,2	116,1	120,2	121,6	126,4

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1950 und 1958 ohne Saarland und Berlin; 1960 ohne Berlin. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und der Energiewirtschaft. — <sup>2)</sup> Aufteilung: Siehe Statistisches Jahrbuch 1962, S. 478/79 sowie Fachserie M, Reihe 3 »Preise und Preisindizes für industrielle Produkte«. — <sup>3)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Bruttoindex.

## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
		Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	494,06	52,4	102,6	102,0	101,2	100	98,7	98,5	98,4	98,4	98,4
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke .....	465,07	52,5	102,8	102,2	101,3	100	98,7	98,4	98,2	98,2	98,2
dar.: Roheisen <sup>2)</sup> .....	21,86	51,5	113,2	107,2	106,8	100	97,1	90,9	89,7	89,7	89,7
Walzstahl .....	347,27	51,1	101,7	101,1	100,3	100	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	145,06	97,1	98,5	109,1	102,0	100	100,4	123,1	127,8	138,0	141,6
NE-Metalle und Edelmetalle .....	70,98	122,5	100,0	111,0	102,0	100	101,7	128,5	135,2	143,0	147,4
NE-Metallhalbzeug .....	74,08	92,9	97,0	107,2	102,1	100	99,1	117,9	120,6	133,3	136,0
Gießereierzeugnisse .....	166,26	60,3	93,0	94,0	97,9	100	99,7	102,7	106,7	107,8	108,1
dar. Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	137,20	56,2	91,6	91,9	96,9	100	99,9	100,9	104,8	104,8	105,0
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung .....	294,29	60,2	98,3	98,1	100,2	100	98,0	98,0	101,3	101,8	102,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke ..	139,87	60,1	103,7	103,1	103,0	100	96,9	96,8	100,5	101,2	101,7
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	154,42	60,4	93,6	93,7	98,1	100	99,0	99,2	101,9	102,4	102,6
Stahlbauerzeugnisse .....	218,83	51,0	90,3	91,6	95,0	100	100,6	102,2	104,5	104,5	104,7
Stahlkonstruktionen .....	99,98	49,0	89,2	90,4	94,5	100	98,4	98,4	101,2	101,2	101,3
Weichen .....	4,19	42,1	86,4	89,6	94,3	100	99,4	106,2	106,4	106,4	106,4
Schienengebundene Wagen .....	28,74	52,1	87,3	91,5	94,8	100	102,5	104,9	106,1	106,1	106,1
Industriebahnwagen und -material .....	4,14	45,6	89,7	89,5	93,5	100	101,5	103,6	105,6	105,9	105,9
Dampfkessel und Behälter .....	81,78	54,0	92,6	93,2	95,9	100	102,8	105,7	107,9	108,0	108,2
Maschinenbauerzeugnisse .....	839,04	63,4	89,5	91,6	95,8	100	101,0	103,2	106,8	107,0	107,3
Gewerbliche Arbeitsmaschinen <sup>3)</sup> .....	511,39	57,0	87,1	90,2	95,1	100	101,5	104,2	107,5	107,7	107,9
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung .....	69,22	56,3	84,6	87,6	93,6	100	101,8	104,1	108,4	108,4	108,4
dar.: Hobel- und Stoßmaschinen .....	3,17	47,2	84,7	87,9	94,1	100	101,7	104,3	107,6	107,6	107,6
Drehbänke .....	15,28	62,4	85,7	87,4	93,5	100	101,6	104,2	106,4	106,4	106,4
Revolverdrehbänke u. Drehautomaten .....	10,08	52,0	84,9	89,3	94,5	100	100,7	102,7	106,1	106,1	106,1
Bohrmaschinen .....	6,89	51,6	82,5	86,1	92,7	100	101,5	104,5	110,4	110,4	110,4
Fräsmaschinen .....	12,47	..	80,3	83,6	92,2	100	102,1	103,6	106,6	106,6	106,6
Schleifmaschinen .....	14,32	64,5	88,6	91,3	95,2	100	102,9	105,6	112,4	112,4	112,4
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung .....	32,55	52,1	82,4	86,5	92,9	100	101,0	103,3	106,7	107,4	107,4
dar.: Pressen mit mechanischem Antrieb ..	11,97	..	85,4	86,6	93,0	100	100,8	102,5	106,1	106,1	106,1
Pressen mit hydraulischem Antrieb ..	4,50	..	81,9	86,4	93,6	100	100,0	101,7	103,5	106,5	106,5
Blecbearbeitungsmaschinen .....	5,05	58,3	81,3	87,9	94,4	100	101,2	101,9	103,5	103,5	103,5
Prüfmaschinen .....	3,44	56,3	82,1	86,2	93,8	100	102,4	106,8	111,0	111,0	111,0
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	17,37	63,4	87,4	89,6	95,0	100	101,4	102,8	105,2	106,4	107,0
dar. Hobel- und Fräsmaschinen .....	2,71	59,3	85,9	87,9	94,7	100	101,6	104,6	110,7	111,2	111,5
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	55,29	62,8	91,1	93,7	97,0	100	100,9	102,1	103,4	103,5	104,6
Maschinen und Einrichtungen f. d. Bergbau ..	27,69	50,0	90,7	91,6	95,0	100	100,6	104,3	107,5	107,5	107,4
Papier- und Druckereimaschinen .....	40,86	57,3	85,1	89,5	94,2	100	102,6	106,5	109,4	109,4	109,4
Büromaschinen .....	44,64	93,0	104,2	99,3	99,7	100	100,1	100,5	101,5	100,8	101,8
Textilmaschinen .....	27,94	64,4	86,6	89,0	95,5	100	101,5	105,5	109,9	110,1	110,1
Kraftmaschinen <sup>4)</sup> .....	42,71	64,2	93,3	94,1	96,7	100	102,2	104,6	111,4	111,9	111,9
Landmaschinen .....	44,13	56,4	92,1	93,3	96,9	100	100,1	101,2	103,7	104,2	104,4
Ackerschlepper .....	43,63	73,8	91,2	92,2	96,4	100	99,8	100,2	102,8	103,1	103,3
Fördermittel <sup>5)</sup> .....	54,96	59,2	87,1	89,4	94,4	100	101,6	104,1	107,6	107,8	107,8
Armaturen .....	38,34	87,4	96,1	92,9	98,3	100	99,4	106,3	117,1	116,7	116,5
Zahnräder und Getriebe .....	26,77	60,6	90,4	91,6	94,7	100	101,6	103,1	107,6	107,8	107,8
Landfahrzeuge .....	523,48	90,7	97,0	97,1	98,0	100	100,7	100,7	100,8	101,1	101,1
Personen- und Lastkraftwagen .....	360,36	99,1	97,5	96,9	97,2	100	100,9	100,9	100,7	100,6	100,6
dar.: Personenkraftwagen .....	264,18	109,0	97,9	96,8	96,8	100	100,9	100,8	100,7	100,5	100,5
Lastkraftwagen .....	73,27	82,0	94,9	96,6	97,8	100	100,9	101,1	101,1	101,1	101,1
Krafträder einschl. Mopeds u. Motorroller ..	4,49	86,9	95,7	97,4	99,7	100	100,6	102,8	101,5	102,2	103,5
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	100,46	79,6	98,4	98,9	101,4	100	100,1	100,6	101,9	103,5	103,6
Anhänger und Gespannfahrzeuge .....	35,49	66,0	90,1	93,6	97,5	100	100,1	99,2	98,6	98,9	98,9
Fahrräder .....	3,72	83,7	94,3	94,3	97,1	100	103,2	105,3	104,7	105,3	105,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1950 und 1958 ohne Saarland und Berlin; 1960 ohne Berlin. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten werden. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>3)</sup> Vgl. Aufteilung der Warenklassen im Statistischen Jahrbuch 1962, S. 490/481 sowie in Fachserie M, Reihe 3 »Preise und Preisindizes für industrielle Produkte«.

## I. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
		Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	741,08	.	99,4	98,3	99,0	100	99,5	100,2	102,5	102,1	102,1
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung .....	116,20	.	94,2	95,2	97,8	100	99,4	99,3	100,9	99,9	99,5
dar.: Elektromotoren und -generatoren .....	66,45	.	93,5	94,4	96,7	100	99,6	99,3	99,9	98,2	97,2
Transformatoren .....	25,39	.	93,4	95,6	99,3	100	99,4	99,1	99,5	99,6	99,0
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung .....	142,88	.	102,4	101,8	101,1	100	98,1	103,7	111,4	108,9	108,4
dar.: Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen I. ....	13,70	.	93,9	94,5	96,8	100	101,2	103,5	105,2	105,7	105,8
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen .....	40,35	.	101,2	96,6	98,9	100	100,3	101,9	102,3	103,0	103,1
Installationsgeräte .....	19,90	.	109,1	101,7	103,9	100	94,5	91,5	96,3	96,6	96,9
Isolierte Drähte und Leitungen .....	30,61	.	102,2	106,5	104,1	100	95,1	103,6	114,3	107,6	109,5
Kabel .....	36,11	.	103,8	106,3	100,5	100	98,9	112,5	130,0	124,7	121,0
Elektrische Verbrauchergeräte .....	131,99	.	102,4	97,1	98,0	100	99,4	97,7	98,7	99,1	99,5
dar.: Elektrowerkzeuge .....	5,67	.	91,5	92,4	95,5	100	98,8	98,6	103,4	104,0	104,1
Elektrowärmegeräte .....	28,46	.	94,5	94,8	97,8	100	99,3	98,1	99,4	99,8	100,6
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte .....	62,76	.	102,4	97,0	97,9	100	99,3	97,1	97,1	97,5	97,5
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- u. Entladungslampen .....	37,94	.	101,1	96,2	98,2	100	98,8	97,8	99,8	100,3	100,2
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	63,88	.	96,4	96,4	96,5	100	103,4	103,7	103,7	103,7	103,8
Rundfunk-, Fernseh-, elektroakustische Geräte und Einrichtungen .....	136,95	.	101,9	101,5	100,4	100	98,7	97,8	98,1	98,1	98,1
dar. Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte ..	73,61	.	97,8	98,7	98,9	100	97,0	96,2	95,8	95,7	95,7
Elektr. Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und Einrichtungen .....	47,65	.	92,0	95,6	98,2	100	101,1	102,1	103,9	104,0	104,8
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse .....	63,59	.	96,5	97,1	98,8	100	100,4	100,9	102,8	104,3	104,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	76,61	77,2	90,3	92,4	96,0	100	100,4	102,2	103,7	104,3	104,3
Optische Erzeugnisse .....	9,84	70,9	87,9	92,0	95,4	100	100,6	101,5	104,5	105,0	105,3
Foto-, Projektions- u. kinotechnische Erzeugnisse .....	16,03	81,8	89,7	95,1	98,5	100	99,6	101,8	103,0	103,0	103,0
Feinmechanische Erzeugnisse .....	27,10	73,5	92,0	92,0	95,5	100	100,5	102,7	104,6	105,0	105,2
Medizinmechanische Erzeugnisse .....	7,05	57,5	80,3	84,9	91,1	100	101,7	108,3	109,3	112,8	112,8
Uhren .....	16,59	90,9	93,8	93,3	96,8	100	100,2	99,4	100,2	100,2	100,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	380,36	70,6	93,4	93,8	97,2	100	100,8	102,7	104,8	105,3	105,8
Heiz- und Kochgeräte .....	34,24	72,4	92,1	94,1	95,6	100	101,4	103,0	104,6	105,0	105,2
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen .....	158,62	66,1	95,4	94,7	97,4	100	100,5	101,8	101,0	102,0	103,1
Schlösser und Beschläge .....	40,19	73,4	92,8	94,2	97,9	100	99,3	100,6	102,6	102,6	102,6
Schneidwaren und Bestecke .....	16,99	68,4	89,1	89,9	92,8	100	103,2	107,4	110,1	112,8	112,8
Metallwaren und Metallkurzwaren .....	72,20	79,3	91,2	91,8	97,8	100	101,2	104,3	111,4	111,4	111,4
Werkzeuge .....	24,06	62,0	89,5	91,1	96,4	100	99,5	98,4	101,9	101,9	102,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren .....	38,72	78,3	90,6	92,2	97,4	100	102,5	104,3	105,5	106,5	106,8
Musikinstrumente .....	3,66	78,8	88,1	90,4	94,3	100	104,2	107,8	111,9	112,0	113,0
Spielwaren .....	15,87	78,8	90,1	89,1	97,4	100	103,3	105,1	106,1	107,2	107,8
Turn- und Sportgeräte .....	3,92	.	91,0	94,0	97,4	100	101,2	103,4	104,9	105,3	105,0
Schmuckwaren .....	15,27	77,4	91,7	95,6	98,1	100	101,5	102,9	103,5	104,7	104,7
Chemische Erzeugnisse .....	722,93	101,1	104,9	103,3	102,1	100	98,7	98,7	100,0	101,1	101,3
dar. Chemische Verbrauchsgüter .....	223,68	100,2	98,9	100,0	100,3	100	100,9	101,5	102,1	102,4	102,5
Chem. Erzeugn. einschl. Kohlenwertstoffe .....	740,74	101,0	105,3	103,6	102,4	100	98,6	98,7	99,9	101,0	101,2
dar. Chemische Schlüsselselgüter .....	325,19	101,8	111,4	107,7	105,3	100	97,3	96,8	97,8	98,2	98,4
Feinkeramische Erzeugnisse .....	48,51	81,1	92,5	92,3	96,3	100	102,0	103,7	106,0	106,5	106,5
Geschirr aus Porzellan .....	11,56	75,6	87,6	88,2	93,2	100	104,9	105,8	110,0	110,0	110,0
Sanitäre und hygienische Keramik .....	3,50	102,8	105,7	96,3	99,4	100	104,4	112,2	122,7	122,7	122,7
Fliesen: Wandfliesen .....	7,07	85,0	95,4	95,4	97,2	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Bodenfliesen .....	5,04	95,4	94,5	94,5	96,7	100	103,7	105,6	105,6	110,8	110,8
Glas und Glaswaren .....	75,27	74,5	94,2	95,6	98,3	100	103,0	104,2	106,2	107,4	108,1
Flachglas .....	19,45	86,2	100,0	100,0	100,0	100	100,3	101,3	102,6	102,6	102,6
Hohlglas .....	50,31	67,0	90,2	92,7	97,3	100	105,0	106,6	109,2	110,9	111,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1950 und 1958 ohne Saarland und Berlin; 1960 ohne Berlin. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.



## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1962 = 100

Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
		Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges											
bearbeitetes Holz	106,00	66,8	100,8	97,3	100,3	100	99,5	99,6	100,2	100,4	100,7
Schnittholz	66,04	59,6	96,1	93,3	97,5	100	98,7	98,8	99,6	99,9	100,2
Sperrholz	16,78	86,6	103,7	102,9	103,5	100	104,8	108,0	107,8	108,4	108,9
Holzspanplatten, unfurniert	13,73		111,7	99,2	102,4	100	97,4	93,4	94,1	94,1	94,1
Holzspanplatten, furniert	1,17		109,2	98,6	104,1	100	98,1	97,0	96,1	96,1	96,1
Holzwaren	227,52	69,6	91,3	93,1	96,8	100	102,8	105,2	107,3	107,6	107,8
dar. Möbel	155,33	72,4	90,5	92,3	96,1	100	102,9	105,1	106,8	107,1	107,2
dar. Büromöbel	11,03	73,6	91,9	91,1	95,5	100	101,6	102,6	105,5	106,2	106,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papps	118,18	76,6	103,6	98,8	100,8	100	98,9	99,4	100,4	100,5	100,5
dar.: Zellstoff	14,25	80,5	115,2	105,8	106,7	100	98,6	103,4	106,7	106,7	107,0
Papier und Pappe	103,49	76,6	102,0	98,0	100,0	100	99,0	98,8	99,6	99,6	99,6
Papier- und Pappwaren	145,71	73,7	93,0	92,7	98,5	100	101,3	103,2	105,8	106,3	106,7
Druckereierzeugnisse	183,97	68,6	87,6	91,3	95,6	100	103,0	105,5	108,5	108,7	108,7
Kunststoffzeugnisse	128,86		114,6	108,2	104,8	100	97,8	96,7	97,2	97,2	97,3
Gummi- und Asbestwaren	126,71	88,9	99,2	100,3	101,3	100	98,8	97,8	98,0	98,6	98,6
Bereifungen	57,88	95,3	105,7	102,8	102,8	100	99,5	99,4	98,4	98,5	98,5
Weichgummiwaren	61,91	81,7	93,0	97,8	99,7	100	98,5	96,4	97,4	98,5	98,5
Asbestwaren	6,92	117,4	107,4	100,6	102,9	100	96,4	96,4	99,8	100,2	100,2
Leder	32,65	105,4	89,5	102,2	100,4	100	97,0	98,2	99,7	99,7	99,8
dar.: Oberleder	17,64	99,4	85,4	100,5	99,7	100	96,2	97,3	99,0	99,0	99,1
Unterleder	3,47	118,6	100,0	106,5	101,6	100	95,7	93,7	94,4	94,8	94,3
Lederwaren und Schuhe	127,32	86,9	88,5	95,6	97,6	100	100,4	100,8	102,2	102,5	102,6
Lederwaren	34,71	91,4	85,3	89,6	95,5	100	100,3	103,1	105,6	106,5	106,6
Schuhe	92,61	85,5	89,8	98,0	98,4	100	100,5	99,9	100,9	101,0	101,1
Textilien	611,44	115,9	100,9	101,0	101,6	100	102,3	105,4	105,6	105,8	105,7
dar.: Gespinst	160,75	125,7	104,0	105,0	104,2	100	104,2	108,6	106,6	107,3	106,6
Spinnstoffwaren <sup>1)</sup>	37,42	81,1	93,3	97,0	99,9	100	102,2	103,1	103,8	103,6	103,4
Meterware	265,92	114,7	101,0	101,2	101,6	100	101,4	104,5	106,0	106,0	106,2
Wirk- und Strickwaren	124,73	117,0	98,0	95,1	98,7	100	101,6	104,0	105,4	105,7	105,8
Bekleidung	362,67	96,8	93,9	93,7	97,5	100	100,8	102,2	103,2	103,5	103,8
dar.: Oberbekleidung	183,04	92,5	94,9	94,8	97,7	100	101,4	103,0	104,2	104,4	104,8
Wäsche	112,39	97,3	92,0	92,4	96,7	100	101,8	102,7	103,1	103,6	103,6
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	1 342,61	88,8	96,8	96,5	97,9	100	101,3	102,3	103,0	103,2	103,3
dar.: Mahl- und Schalmühlenerzeugnisse	92,69	66,3	95,8	94,0	95,7	100	100,5	100,9	102,3	102,6	102,6
Nährmittel	47,71	80,3	94,7	98,0	99,3	100	100,7	101,0	100,9	100,9	102,2
Stärke- u. Kartoffeltrocknungserzeugnisse	12,00	114,6	104,8	103,8	103,1	100	98,5	97,8	97,4	97,5	98,5
Brot	34,63	54,8	89,9	90,0	93,9	100	104,1	108,7	111,1	111,0	111,0
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	69,91	91,5	97,5	98,0	97,2	100	100,5	98,5	98,0	97,9	98,1
Verarbeitetes Obst und Gemüse	50,93	80,7	95,7	97,6	93,4	100	99,3	89,3	89,3	89,1	88,6
Süßwaren	110,55	98,1	102,0	100,4	99,0	100	101,4	100,6	98,8	98,7	98,7
Butter und Molkereikäse	192,91	81,3	95,2	90,7	95,5	100	102,0	104,5	105,1	105,0	105,0
Dauermilch u. Milchpräparate, Schmelzkäse	44,58	96,7	98,0	99,5	99,5	100	99,2	100,6	102,2	102,0	102,0
Erzeugnisse der Ölmühlen	36,31	164,0	103,4	97,4	110,2	100	104,2	103,4	118,7	122,6	122,0
Margarine	45,62	136,6	94,7	100,0	100,0	100	100,0	103,1	103,1	106,6	107,0
Erzeugn. d. Talgschmelzen u. Schmalzesieder.	1,22	199,7	116,6	104,4	107,0	100	100,0	109,1	113,0	113,2	113,6
Fleisch und Fleischwaren	112,43	72,6	87,9	94,6	98,6	100	103,5	112,0	112,3	112,4	112,4
Fischerzeugnisse	18,82	72,5	86,9	90,0	93,4	100	102,9	102,3	107,0	107,5	106,8
Bohnenkaffee	89,39	175,7	110,0	101,6	101,2	100	98,0	97,8	97,8	97,8	97,8
Bier	174,82	100,5	98,1	99,6	99,6	100	102,1	104,6	104,5	104,5	104,5
Spiritus	6,32	88,6	97,3	98,8	98,5	100	100,4	101,7	102,8	102,8	102,8
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	15,96	85,6	97,5	106,7	99,6	100	99,8	101,5	101,3	101,7	103,1
Futtermittel	70,83	63,3	91,5	94,4	91,6	100	102,7	100,3	102,4	103,2	103,7
Tabakwaren	257,61	121,0	99,6	99,7	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1950 und 1958 ohne Saarland und Berlin; 1960 ohne Berlin. — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik" 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Einbezogen sind: Med. Watte, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Säcke, Zelte, Kordel, Tauwerk, Filtertücher, Treibriemen.



## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1950/51	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1965		
		Durchschnitt <sup>1)</sup>							Jan.	Febr.	März
<b>Landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>											
Insgesamt .....	1 000	74,9	97,5	99,9	95,3	99,2	100,8	103,5	107,6	107,3	109,2 <sup>4)</sup>
Gesamtindex ohne Sonderkultur- erzeugnisse <sup>2)</sup> .....	929,57	76,8	99,7	100,2	98,2	99,3	100,7	105,1	109,3	109,2	110,5 <sup>4)</sup>
Pflanzliche Produkte .....	250,18	62,8	90,7	100,7	82,9	99,8	100,2	88,6	100,3	100,0	102,8
Pflanzliche Produkte ohne Sonder- kulturserzeugnisse <sup>2)</sup> .....	179,75	65,8	99,3	103,7	92,4	100,7	99,3	90,9	106,4	107,1	107,9
Getreide und Hülsenfrüchte ..	87,41	76,8	100,0	99,0	98,9	99,2	100,8	99,4	102,1	102,8	103,5
Roggen .....	17,83	73,0	100,8	98,3	98,0	98,3	101,7	99,3	101,0	101,9	102,9
Weizen .....	49,31	77,2	99,3	99,3	99,0	99,2	100,8	99,6	103,0	103,9	104,8
Futtergerste .....	0,13	83,6	99,2	99,8	97,6	98,0	102,0	98,8	104,1	105,0	105,4
Braugerste .....	19,57	82,5	99,6	98,7	99,7	100,1	99,9	98,8	100,6	100,6	100,7
Futterhafer .....	0,35	90,5	97,8	98,7	94,7	95,9	104,1	101,8	109,4	110,3	111,2
Hülsenfrüchte .....	0,22	84,8	100,6	109,7	101,2	96,4	103,6	100,7	102,3	99,3	97,4
Hackfrüchte .....	75,93	56,3	97,0	108,8	84,9	103,2	96,8	81,0	113,1	113,3	113,6
Speisekartoffeln .....	40,74	51,0	94,0	115,1	72,0	106,0	94,0	64,5	118,1	118,5	119,2
Zuckerrüben .....	33,81	71,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	.	.
Ölpflanzen .....	2,47	100,1	113,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	.	.
Heu und Stroh .....	3,03	63,9	82,9	95,2	93,7	84,7	115,3	113,0	127,9	124,0	120,8
Heu .....	2,16	75,6	89,9	106,7	92,5	82,3	117,7	112,4	139,3	134,8	130,3
Stroh .....	0,87	51,9	76,1	83,3	96,8	90,7	109,3	114,7	99,7	97,1	97,4
Saatgut .....	10,91	64,3	110,4	107,3	90,5	100,8	99,2	83,1	90,0	96,2	102,0
Sonderkulturserzeugnisse <sup>3)</sup> .....	70,43	54,3	68,5	93,3	58,4	97,5	102,5	82,7	84,8	81,8	89,7
Genußmittelpflanzen .....	9,83	90,2	76,6	48,4	52,2	101,6	98,4	94,8	83,3	81,6	81,0
Tabak .....	2,21	57,4	75,0	65,3	56,3	91,4	108,6	93,4	82,7	.	.
Hopfen .....	7,62	132,7	81,0	37,0	51,0	104,5	95,5	82,1	83,5	81,3	80,5
Obst .....	25,97	49,9	66,0	90,8	63,5	100,3	99,7	86,7	96,1	86,6	94,3
Gemüse .....	18,40	33,4	62,9	102,1	65,0	95,5	104,5	75,6	92,2	95,2	114,8
Weinmost <sup>3)</sup> .....	16,23	76,1	72,5	112,2	46,6	92,8	107,2	76,9	.	.	.
<b>Tierische Produkte</b> .....	749,82	81,1	99,5	98,9	99,5	99,0	101,0	108,5	110,0	109,7	111,2 <sup>4)</sup>
Schlachtvieh .....	390,84	86,7	102,2	100,9	102,0	100,7	99,3	109,6	111,6	111,0	112,6
Großschlachtvieh .....	381,49	86,5	102,1	100,8	101,9	100,7	99,3	109,8	112,0	111,4	113,0
Ochsen .....	5,63	71,1	100,2	100,7	101,4	101,7	98,3	107,5	128,4	131,7	133,2
Bullen .....	63,25	71,6	100,4	101,6	103,1	102,6	97,4	109,6	131,8	132,6	134,2
Kühe .....	45,93	71,4	101,7	101,2	101,5	102,9	97,1	110,4	124,7	127,3	129,3
Färsen .....	32,38	76,9	103,2	102,1	102,2	101,9	98,1	110,0	127,8	130,5	133,3
Kälber .....	22,90	67,7	100,6	99,1	103,1	102,3	97,7	108,3	120,4	118,3	120,3
Schweine .....	209,49	102,2	102,5	100,4	101,5	99,2	100,8	110,0	99,4	97,2	98,5
Schafvieh .....	1,91	72,2	99,8	100,0	103,6	104,1	95,9	98,5	107,1	113,2	119,9
Schlachtgeflügel .....	9,35	.	110,3	106,6	106,2	101,9	98,1	103,7	95,6	94,5	94,7
Nutz- und Zuchtvieh .....	45,02	71,3	105,2	101,7	102,8	98,8	101,2	116,1	113,4	115,5	121,8
Milch .....	266,46	70,9	93,9	95,5	94,1	97,8	102,2	107,6	110,2	111,1	109,4 <sup>4)</sup>
Eier .....	46,89	104,6	102,0	96,3	106,5	91,0	109,0	96,3	93,1	86,2	99,4
Wolle .....	0,61	327,9	106,7	119,8	97,1	96,1	103,9	120,8	103,9	102,2	101,9

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/5, S. 301 ff.

<sup>1)</sup> Die Durchschnittsziffern wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62-1962/63. — <sup>2)</sup> Sonderkulturserzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. — <sup>3)</sup> Erlöse. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

Forstwirtschaftsjahr 1958 = 100

Produkt	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt <sup>1)</sup>							Jan.	Febr.	März
Rohholz insgesamt .....	50,5	86,6	88,0	96,7	94,5	88,5	88,1	90,4	91,3	90,4
Stammholz .....	50,1	88,7	91,3	99,6	96,9	90,7	89,9	92,3	93,4	92,5
Eiche B .....	68,3	94,0	99,3	102,8	96,8	93,5	92,9	93,7	94,5	96,2
Rotbuche A .....	70,8	88,5	88,9	92,6	85,0	79,5	79,1	81,4	81,2	80,7
Rotbuche B .....	53,0	86,6	85,1	89,4	82,3	76,6	75,6	77,3	76,9	77,1
Fichte/Tanne H .....	46,6	88,0	90,0	100,3	100,6	92,9	92,6	94,4	94,6	94,4
Kiefer B .....	48,7	89,7	95,9	103,2	95,7	92,3	90,2	95,5	101,0	95,8
Grubenholz .....	46,9	76,5	74,6	87,0	86,3	75,8	78,1	78,9	79,8	78,1
Fichte/Tanne .....	46,2	77,4	77,7	92,7	92,1	80,2	81,6	82,6	82,9	80,7
Kiefer .....	47,6	75,7	72,1	82,3	81,5	72,1	75,2	75,8	77,1	75,9
Faserholz .....	52,2	76,2	75,6	92,7	89,9	76,9	80,0	82,5	82,6	82,6
Rotbuche .....	64,2	81,7	74,9	77,3	77,5	79,4	80,7	85,2	85,1	83,8
Fichte/Tanne .....	47,9	74,1	75,9	98,6	94,6	76,0	79,7	81,5	81,6	82,1
Brennholz .....	54,0	86,6	81,7	84,0	85,3	90,0	87,8	90,1	90,0	89,3
Laub .....	54,7	86,3	80,7	82,5	84,1	89,9	86,6	88,8	89,1	87,3
Nadel .....	51,5	87,9	85,5	90,2	90,0	90,5	92,4	95,2	93,9	97,0

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1963/6, S. 340 ff.

<sup>1)</sup> Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkekassen mit den monatlichen Verkaufsmengen des Forstwirtschaftsjahres 1958.

## 4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen\*)

Wirtschaftsjahr 1958/59 = 100

Produkt	1954/55	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1965		
	Durchschnitt <sup>1)</sup>						Jan.	Febr.	März
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt .....	101,2	101,2	104,9	118,8	125,0	120,2	136,1	139,1	133,0
Schnittblumen .....	107,4	99,0	102,6	120,2	124,8	119,3	137,5	141,4	132,7
Treibhausrosen .....	107,5	109,0	131,5	151,2	155,5	155,7	246,1	302,8	259,4
Freilandrosen .....	97,4	87,2	102,1	104,4	123,7	122,6	—	—	—
Treibhaustulpen (Schnitt-) ..	85,2	107,3	105,1	157,4	135,4	141,3	131,7	121,2	121,6
Treibhausnelken .....	112,5	93,4	93,4	104,7	115,9	104,6	125,5	118,0	113,8
Asparagus sprengeri .....	109,6	105,8	105,5	109,5	110,0	113,6	111,1	116,4	122,5
Topfpflanzen .....	89,1	108,0	112,0	114,7	125,5	122,8	132,0	132,3	134,0
Hortensien .....	95,8	113,0	116,7	124,6	131,9	125,3	—	—	142,8
Cyklamen .....	77,4	103,1	107,5	105,1	114,4	121,8	122,2	121,2	—
Azaleen .....	98,4	111,2	114,9	121,2	134,5	122,9	122,5	124,1	126,2

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1962/4, S. 231 f.

<sup>1)</sup> Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen des Wirtschaftsjahres 1958/59.

## 5. Verkaufspreise des Großhandels\*)

1962 = 100

Ware <sup>1)</sup>	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März
Futtermittel											
Futtergerste .....	96,3	96,7	98,3	96,8	96,5	100	101,5	102,4	105,3	106,9	107,4
Futterhafer .....	94,5	95,4	99,3	94,9	95,0	100	102,9	104,2	107,9	108,8	108,9
Weizenkleie .....	90,9	83,9	87,8	85,7	75,8	100	89,2	91,4	107,1	110,2	105,1
Sojasehrot .....	96,9	88,2	94,2	85,8	93,9	100	106,1	105,3	105,3	110,3	111,1
Milchviehmischfutter .....	91,4	84,4	97,0	93,5	85,0	100	106,1	99,9	103,2	104,6	105,8
Schweinemastfutter .....	92,8	93,8	95,8	94,4	95,0	100	104,8	103,1	102,8	102,8	102,8
Legemehl .....	96,0	94,5	98,0	97,1	96,4	100	95,2	102,7	103,3	103,5	103,5
Nahrungs- und Genußmittel											
Speisekartoffeln <sup>2)</sup> .....	80,3	74,3	100,4	87,7	76,4	100	73,6	81,7	97,0	98,0	97,8
Gemüse-Erbsen (Konserven) <sup>2)</sup> .....	98,5	97,8	99,0	106,5	100,9	100	95,3	89,2	87,3	86,9	87,3
Weizenmehl, Type 550 .....	91,0	98,5	96,0	94,8	99,2	100	99,3	98,5	96,5	98,1	98,5
Tafelschokolade (Marken-) .....	110,5	110,5	110,5	110,5	108,5	100	97,7	94,0	87,7	87,0	87,0
Markenbutter, ausgeformt .....	96,5	95,8	98,0	89,8	95,0	100	101,7	103,7	104,1	104,0	104,1
Holl. Edamer Käse, 40% <sup>2)</sup> .....	105,2	98,8	109,2	98,9	100,8	100	102,7	110,5	107,0	106,0	105,6
Margarine, Spitzensorte .....	96,7	97,9	101,4	101,7	101,6	100	99,5	107,1	107,0	107,0	110,5
Schweineschmalz .....	122,5	114,4	109,2	99,7	107,2	100	110,8	125,3	121,8	120,4	120,0
Schweinefleisch in Halften .....	97,8	93,9	102,5	98,6	101,6	100	108,2	105,9	106,0	104,2	105,4
Eier, inländ. KL B .....	129,7	120,8	103,9	106,3	105,6	100	131,6	110,6	113,4	96,8	107,2
Vierfrucht-Marmelade <sup>2)</sup> .....	91,6	101,0	99,2	99,2	98,5	100	105,4	107,4	106,9	106,9	106,9
Reis, glasiert <sup>2)</sup> .....	96,2	96,7	96,3	91,1	88,3	100	106,9	110,4	118,9	120,0	119,1
Haferlocken <sup>2)</sup> .....	98,2	106,0	100,5	94,4	95,9	100	104,6	120,1	120,5	120,5	120,5
Bandnudeln <sup>2)</sup> .....	88,5	88,8	89,0	90,9	96,3	100	103,2	103,6	103,3	103,6	103,6
Bohnenkaffee, einfache Haushalts- mischung <sup>2)</sup> .....	120,2	112,6	103,6	102,7	101,8	100	98,4	98,4	97,6	97,6	97,5
Flaschenbier .....	98,5	98,9	99,6	99,3	99,5	100	100,7	102,2	102,2	102,2	102,2
Mineralwasser ohne Geschmack .....	89,8	90,9	91,3	91,4	92,7	100	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3
Tischwein, inländisch (Rheingau) .....	121,2	108,8	89,9	136,3	101,3	100	119,6	112,2	103,6	94,8	94,8
Tischwein, ausländisch (Frankreich) .....	93,7	108,5	99,7	94,5	94,8	100	103,0	103,6	106,2	106,2	106,2
Wolle und Garne											
Rohwolle, ausländisch .....	136,6	111,1	116,7	116,4	111,3	100	114,9	121,2	103,1	104,4	100,9
Kammgarn .....	113,6	116,0	106,4	107,4	101,4	100	110,4	118,3	113,4	112,8	110,1
Seidengarn .....	85,8	78,9	79,2	86,8	88,9	100	111,3	98,8	96,9	102,5	102,5
Häute und Felle											
Bullenhäute 15 — 24,5 kg .....	93,8	85,6	129,5	121,1	117,3	100	85,9	97,0	95,1	93,6	95,5
Kuhhäute 15 — 24,5 kg .....	101,7	93,8	146,2	123,8	115,6	100	77,5	85,6	87,2	89,5	92,2
Kalbfelle bis 4,5 kg .....	86,1	85,8	117,4	92,0	108,0	100	64,1	71,8	87,5	85,1	86,5
Chemikalien											
Ätznatron in Schuppen .....	110,0	123,0	118,8	118,0	116,6	100	97,4	97,5	100,0	100,0	100,0
Schwefelsäure 66° (techn. rein) .....	104,1	102,0	100,0	100,0	100,0	100	100,0	103,4	113,5	113,5	113,5
Soda, calc. 98/100% <sup>2)</sup> .....	83,3	91,3	91,3	91,3	92,5	100	102,4	102,4	102,4	102,4	102,4
Eisen- und Stahlhalbzeug											
Formstahl SM .....	87,7	98,3	98,7	99,9	100,0	100	100,2	99,7	100,0	100,0	100,0
Bandstahl SM, warm gewalzt .....	96,1	106,7	106,8	106,5	101,7	100	100,1	99,4	99,6	99,6	99,6
Grobbleche SM .....	91,7	100,9	99,9	99,9	99,9	100	100,1	99,1	99,8	99,8	99,8
Mittelleche SM .....	89,8	99,8	99,9	99,9	99,9	100	100,1	99,0	99,7	99,7	99,7
Handelsfeinbleche SM .....	97,6	107,5	107,0	105,5	102,2	100	100,1	99,7	99,9	99,9	99,9
NE-Metallhalbzeug											
Aluminiumbleche .....	111,0	109,8	107,2	108,8	110,2	100	97,6	103,2	105,0	105,0	105,0
Kupferbleche .....	131,5	91,5	103,5	107,7	100,2	100	98,9	122,9	122,9	140,8	152,3
Zinkbleche .....	108,8	94,9	91,4	100,0	100,0	100	100,0	106,5	115,9	115,9	115,9
Bleirohre .....	167,8	119,3	111,1	110,5	103,7	100	101,9	147,0	184,6	205,7	209,2
Schnittholz und Holzhalbwaren											
Nadelschnittholz .....	96,6	96,6	94,6	95,7	99,1	100	99,9	100,3	101,1	101,3	101,4
Tischlerplatten .....	102,0	103,3	99,2	103,2	106,5	100	105,6	108,2	108,6	108,7	108,7
Spanplatten, furniert .....	103,1	101,9	97,6	97,9	100,8	100	100,4	99,9	100,6	100,6	100,6
Baustoffe und Flachglas											
Hintermauersteine .....	82,7	82,6	86,4	89,2	94,5	100	106,0	112,7	113,5	113,5	113,5
Bimsbausteine (Hohlblocksteine) .....	85,6	86,4	87,0	88,4	90,8	100	110,1	108,0	104,7	104,6	104,3
Dachziegel (Falzziegel) .....	83,3	87,6	89,0	91,8	96,1	100	105,5	109,8	110,8	110,8	110,8
Fensterglas .....	85,4	90,0	90,9	91,6	94,5	100	100,7	113,1	123,2	123,2	123,2
Installationsbedarf für Gas und Wasser											
Waschtisch, Porzellan .....	107,1	119,8	95,6	100,2	100,6	100	102,4	107,5	116,2	117,4	118,2
Klosettkörper, Porzellan .....	105,5	120,6	94,3	100,4	100,6	100	109,7	125,6	136,5	136,0	138,0
Einbaubadewanne, Gußeisen .....	110,4	105,4	92,5	95,4	100,3	100	100,1	107,1	113,7	113,7	113,7
Gas-Wasserheizer ohne Armaturen .....	94,5	96,0	93,9	94,0	96,5	100	101,5	104,7	114,0	115,6	115,6
Schrott											
Stahlschrott, Standardsorte II .....	117,6	105,6	109,2	114,8	111,5	100	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7
Maschinengußbruch .....	119,8	98,4	99,8	112,2	115,3	100	84,9	87,6	98,5	101,1	101,1

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1962/10, S. 585 ff. — Stichtag: 10. eines jeden Monats. — Bis 1964 von Originalbasis 1958 = 100 umbasiert.

<sup>1)</sup> Einzelwirtschaftlicher Großhandel; Fachhandel, wenn nichts anderes angegeben. — <sup>2)</sup> 1956 bis 1961 und 1963 bis 1964 jeweils bis Mai, 1962 bis Juni Kartoffeln alter Ernte. — <sup>3)</sup> Sortimentsgroßhandel.

## 5. Verkaufspreise des Großhandels\*)

1962 = 100

Ware <sup>1)</sup>	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März
<b>Tuche und Meterware</b>											
Herrenanzugstoff, Kammgarn, uni .....	98,0	100,0	94,4	98,7	98,4	100	102,1	98,0	108,2	108,9	109,2
Damenkleiderstoff, Wolle .....	89,6	94,7	92,0	98,0	98,6	100	102,7	109,8	115,9	115,9	119,3
Damenmantelstoff, mittlere Qualität .....	98,3	100,4	94,0	99,0	99,0	100	104,6	112,9	113,8	113,8	113,8
Bettwäsche, Linon .....	91,2	95,0	94,4	99,9	101,6	100	101,5	105,6	109,2	110,2	110,2
Schürzenkretz, bedruckt .....	97,3	96,9	94,2	103,4	105,1	100	98,2	101,3	104,2	107,1	107,1
<b>Wäsche</b>											
Bettbezug, Linon mit Knöpfen .....	90,5	93,7	92,5	97,9	100,2	100	102,0	105,2	108,2	109,6	109,6
Bettlaken .....	91,2	94,5	92,8	96,2	98,2	100	101,6	104,3	106,9	107,6	107,6
Tischtuch, Halbleinen .....	89,1	91,5	90,9	93,4	95,9	100	102,6	106,3	109,8	110,3	110,3
Frotterhandtuch, Baumwolle .....	84,2	87,1	87,4	89,7	91,9	100	103,2	107,8	112,9	113,9	113,9
Geschirrtuch, Halbleinen .....	88,1	90,5	88,3	90,6	95,7	100	102,7	108,8	113,4	114,5	114,5
Herrenoberhemd, Popeline .....	96,1	100,4	96,1	98,5	101,0	100	97,5	94,8	93,6	94,0	94,0
Herrenunterhose, Interlock (Schlupfer) ..	83,3	93,2	93,3	96,0	99,3	100	100,5	101,9	102,0	103,2	103,2
Damengarnitur, 2teilig, Perlon oder Dralon	95,7	102,7	99,5	99,5	99,8	100	99,8	101,4	101,9	101,9	101,9
<b>Wirk-, Strick- und Textilkurwaren</b>											
Herrensocken, Helanca .....	114,7	129,4	114,7	109,1	104,3	100	104,1	109,6	111,6	111,6	111,6
Damenstrümpfe, Perlon, ohne Naht .....	180,7	148,8	138,5	132,1	120,2	100	98,8	100,1	100,3	101,4	101,4
Damenpullover, Wolle .....	86,5	93,8	93,0	96,2	95,2	100	109,8	116,8	117,1	118,2	118,2
Sportwolle, farbig .....	92,4	98,1	92,2	97,5	98,0	100	104,2	111,6	113,4	113,5	113,5
<b>Heimtextilien und Decken</b>											
Teppiche, Velours .....	90,4	91,8	91,3	95,8	99,4	100	101,4	110,1	115,5	115,5	115,5
Teppiche, Haargarn .....	89,6	93,3	92,4	94,3	98,3	100	101,2	104,3	107,6	107,6	108,3
Gardinenstoff, gemusterte Markisette, synth. Fasern .....	122,1	104,1	102,7	102,2	100,4	100	95,9	92,8	93,3	93,3	93,3
Schlafdecke aus Wolle .....	85,7	92,4	91,0	93,8	96,4	100	101,8	107,2	108,4	109,5	109,5
<b>Schuhe</b>											
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf .....	85,0	90,3	94,8	98,0	96,9	100	101,0	100,4	100,4	101,5	101,5
Damenstraßenschuhe, Boxcalf .....	89,4	96,4	100,2	100,2	98,1	100	100,5	99,4	100,0	100,5	100,8
Kinderschuhe, Halbschuhe .....	88,7	94,0	98,8	101,0	99,4	100	99,7	100,3	100,6	100,6	100,6
<b>Hausrat und Kleinenwaren</b>											
Zimmerofen .....	84,1	90,0	89,6	90,3	93,3	100	101,4	106,1	109,7	109,7	110,3
Kohleherd .....	75,6	82,4	83,3	88,1	92,6	100	99,3	99,9	104,8	104,8	104,0
Gasherd .....	73,7	82,9	84,3	89,0	94,5	100	101,7	103,0	104,8	104,8	103,9
Sockelherd, elektr. .....	88,6	92,3	92,4	95,5	100,0	100	96,9	95,9	98,0	96,9	96,9
Heizofen, elektr. .....	97,1	96,9	95,9	95,9	98,7	100	99,5	101,2	101,1	101,1	101,1
Elektrowaschmaschine .....	90,5	96,4	95,9	96,1	98,2	100	99,8	100,1	101,7	101,7	102,0
Kühlschrank, Kompressor-System .....	131,1	119,0	115,7	107,9	104,0	100	91,7	91,1	92,1	92,1	92,1
Tiefkühltruhe .....	128,1	125,8	107,3	101,4	100,4	100	99,6	98,5	98,1	98,1	98,1
Holzschrauben, eiserne (Plako) 3/20 mm ..	84,5	89,4	88,2	92,3	95,4	100	101,8	104,6	110,8	111,8	111,8
Schlitzenrauben, vers. M 6/25 ohne Muttern	94,4	97,4	94,8	97,4	100,1	100	96,0	99,5	107,1	110,6	111,4
<b>Bereifung</b>											
Kraftfahrzeugbereifung .....	101,8	100,6	98,0	101,0	101,0	100	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9
Fahrradreifen .....	100,4	98,1	99,1	99,9	99,9	100	100,4	102,6	102,6	102,6	102,6
<b>Werkzeugmaschinen</b>											
Drehbank zur Metallbearbeitung .....	65,3	68,0	68,2	79,1	89,2	100	101,3	101,2	108,1	108,1	108,1
Abricht-Drehen-Hobelmachine <sup>1</sup> .....	75,2	82,8	83,1	87,2	93,6	100	101,8	107,5	109,1	109,1	111,4
Bandsäge <sup>1</sup> .....	75,0	83,1	83,5	87,1	94,1	100	101,3	102,7	102,5	102,5	103,2
Fräsmaschine <sup>1</sup> .....	75,0	81,4	81,4	85,6	92,6	100	101,1	107,9	108,5	108,5	112,8
<b>Fleischereibedarf und -maschinen</b>											
Fleischwolf .....	71,6	92,0	92,0	95,1	97,1	100	104,1	107,7	110,7	113,4	113,4
Füller .....	94,3	94,3	94,3	98,7	99,5	100	100,8	100,8	100,7	100,7	100,7
Speckschneider .....	82,3	90,7	90,7	93,5	95,6	100	104,2	110,7	115,5	115,5	115,5
Fleischkasten .....	82,5	92,3	92,3	92,0	93,3	100	98,3	99,3	101,1	101,1	101,1
<b>Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf</b>											
Weißlack, Innenemalle .....	84,6	87,9	87,7	90,0	97,9	100	102,7	105,0	107,4	107,4	107,4
Weißlack, für außen auf Stahlbasis .....	88,0	91,6	91,1	93,2	98,6	100	102,7	102,9	102,6	102,6	102,6
Lithopone, trocken .....	95,9	97,5	97,5	97,9	99,5	100	99,9	99,8	99,9	99,9	99,9
Leinölfirnis .....	123,7	105,4	97,2	101,2	103,8	100	92,3	99,8	101,9	101,9	101,9
<b>Leder, schwarz, I. Sortiment</b>											
Boxcalf .....	84,9	87,3	105,1	90,1	98,2	100	90,1	90,1	91,2	91,2	91,2
Rindbox .....	84,3	85,8	101,7	96,3	98,0	100	94,6	93,5	93,9	94,8	94,8
Chevreau .....	91,2	95,1	100,9	102,7	101,8	100	98,7	99,2	99,9	100,1	100,1
<b>Schreib- und Papierwaren</b>											
SM- und Schreibpapier .....	112,0	111,0	104,0	104,8	105,8	100	93,8	94,7	95,3	95,3	95,3
Briefumschläge .....	93,3	95,1	92,2	92,0	98,4	100	100,9	102,2	104,9	105,1	105,1
Schreibhefte .....	107,3	110,3	102,6	97,6	100,3	100	98,5	97,7	98,7	98,4	98,4
Bleistifte .....	81,7	81,8	81,8	81,8	81,7	100	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2
Geschäftsbuch, DIN A 4, holzfrei 96 Blatt	78,1	83,2	86,4	87,9	93,9	100	101,2	102,2	107,6	109,2	109,2
Briefordner .....	81,3	85,0	84,1	85,3	97,5	100	99,8	99,9	103,7	104,7	104,7

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1962/10, S. 585 ff. — Stichtag: 10. eines jeden Monats. — Bis 1964 von Originalbasis 1958 = 100 umbasiert.

<sup>1)</sup> Einzelwirtschaftlicher Großhandel; Fachhandel, wenn nichts anderes angegeben. — <sup>2)</sup> Holzbearbeitungsmaschinen.



## 6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) \*)

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Wägungs- anteil am Gesamtindex	1950/51	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1965		
		Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
<b>Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>72,5</b>	<b>90,8</b>	<b>92,6</b>	<b>94,1</b>	<b>96,7</b>	<b>100</b>	<b>102,8</b>	<b>104,4</b>	<b>105,2</b>	<b>106,0</b>
<b>Waren und Dienstleistungen</b> .....											
für die laufende Produktion .....	771,32	74,7	92,3	94,1	94,8	96,6	100	103,1	104,0	104,8	105,8
Handelsdünger <sup>1)</sup> .....	108,23	82,0	90,3	97,5	98,0	99,1	100	109,8	109,3	110,9	111,5
Stickstoffdünger .....	54,28	88,1	93,5	100,1	99,1	99,5	100	110,1	108,4	110,1	110,6
Phosphatdünger .....	30,54	70,6	88,5	94,6	96,7	98,4	100	109,7	109,7	111,4	112,1
Kalidünger .....	21,71	82,8	86,2	96,4	97,4	98,9	100	109,4	110,4	111,8	112,3
Kalkdünger .....	1,70	74,6	83,5	89,1	95,1	99,4	100	111,8	116,1	116,4	117,8
<b>Futtermittel</b> .....	<b>280,25</b>	<b>77,8</b>	<b>93,5</b>	<b>95,5</b>	<b>92,9</b>	<b>94,6</b>	<b>100</b>	<b>99,6</b>	<b>100,9</b>	<b>101,6</b>	<b>101,8</b>
Futtergetreide .....	12,89	80,4	94,7	94,9	94,5	95,9	100	98,6	100,2	100,9	101,1
Kleie (Weizenkleie) .....	4,75	61,3	86,0	89,9	84,8	86,5	100	87,0	101,8	104,7	104,7
Ölkuchen, -schrot (Soja-schrot) .....	35,97	83,9	88,9	91,1	87,0	93,0	100	102,4	101,1	103,0	103,0
Tierische Futtermittel .....	38,00	83,7	99,3	99,9	95,6	98,9	100	102,4	107,1	107,5	107,3
Sonstige Futtermittel .....	13,57	..	100,2	102,7	101,0	100,2	100	95,3	98,1	98,5	98,7
Mischfuttermittel .....	175,07	77,3	92,8	95,4	93,4	93,7	100	99,2	99,8	100,2	100,5
<b>Saatgut</b> .....	<b>20,49</b>	<b>62,2</b>	<b>100,3</b>	<b>99,5</b>	<b>87,6</b>	<b>103,2</b>	<b>100</b>	<b>88,3</b>	<b>97,4</b>	<b>97,4</b>	<b>105,0</b>
Getreide .....	7,01	65,1	94,9	95,5	95,7	96,3	100	100,4	100,4	100,4	100,4
Hackfrüchte .....	12,17	60,9	104,9	103,6	82,6	110,8	100	78,9	94,3	94,3	108,7
Futterpflanzen .....	1,31	51,3	84,2	81,8	85,1	70,0	100	110,2	110,0	110,0	94,0
<b>Nutz- und Zuchtvieh</b> .....	<b>77,63</b>	<b>75,0</b>	<b>104,2</b>	<b>100,7</b>	<b>101,8</b>	<b>98,1</b>	<b>100</b>	<b>114,8</b>	<b>113,0</b>	<b>114,8</b>	<b>120,8</b>
Rinder .....	52,25	64,5	108,3	103,8	103,1	103,7	100	113,3	127,6	127,1	131,1
Schweine .....	23,89	99,5	95,7	95,2	99,3	85,5	100	118,9	81,7	88,7	99,9
Sonstiges Vieh .....	1,49	64,6	97,5	85,3	92,3	103,8	100	99,7	101,1	103,6	111,3
<b>Pflanzenschutzmittel</b> .....	<b>9,91</b>	<b>97,0</b>	<b>101,3</b>	<b>102,0</b>	<b>101,3</b>	<b>100,9</b>	<b>100</b>	<b>95,5</b>	<b>94,0</b>	<b>94,0</b>	<b>94,0</b>
Saatgutbeizmittel .....	0,20	57,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100	95,6	90,3	90,3	90,3
Fungicide .....	2,99	87,2	102,1	103,6	101,0	100,8	100	97,3	103,1	103,1	103,1
Insekticide .....	3,87	108,0	96,1	97,6	99,5	100,2	100	98,8	93,9	93,9	93,9
Herbicide .....	2,04	116,2	112,5	111,1	106,3	102,9	100	89,8	85,8	85,8	85,8
Sonstige Mittel .....	0,81	..	99,8	99,8	99,9	100,0	100	88,0	82,1	82,1	82,1
<b>Brenn- und Treibstoffe (einschl.</b>											
Schmierstoffe und Elektr. Strom) ..	61,07	85,7	104,9	103,8	102,1	100,0	100	94,2	90,9	90,9	90,8
Kohle .....	4,41	52,9	86,4	89,4	91,3	95,1	100	105,7	111,7	112,1	112,0
Treibstoffe <sup>1)</sup> .....	21,17	117,2	121,8	116,9	111,4	102,6	100	81,8	71,3	71,1	70,9
Schmieröle und -fette .....	10,38	78,5	94,9	94,9	94,9	97,9	100	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektrischer Strom .....	25,11	75,6	100,0	100,2	100,2	100,1	100	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Allgemeine Wirtschaftsausgaben</b> .....	<b>56,32</b>	<b>80,7</b>	<b>90,9</b>	<b>91,5</b>	<b>93,6</b>	<b>97,3</b>	<b>100</b>	<b>102,3</b>	<b>104,2</b>	<b>104,5</b>	<b>104,9</b>
<b>Unterhaltung der Gebäude</b> .....	<b>35,28</b>	<b>56,2</b>	<b>78,0</b>	<b>81,9</b>	<b>86,8</b>	<b>94,1</b>	<b>100</b>	<b>104,5</b>	<b>108,9</b>	<b>109,2</b>	<b>109,2</b>
<b>Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten</b> (einschl. techn. Hilfsmaterialien) ..	<b>122,14</b>	<b>64,9</b>	<b>84,9</b>	<b>87,1</b>	<b>92,2</b>	<b>96,5</b>	<b>100</b>	<b>104,4</b>	<b>108,0</b>	<b>108,2</b>	<b>108,7</b>
Reparaturen .....	61,07	53,0	81,3	83,6	89,4	95,6	100	103,8	108,5	109,5	109,8
Ergänzungsbauten .....	12,21	66,2	85,5	87,9	92,0	97,1	100	102,4	105,9	106,1	106,2
Wartung .....	24,43	102,7	92,4	92,8	96,6	97,7	100	101,9	103,6	103,6	105,2
Technische Hilfsmaterialien .....	24,43	78,6	87,9	91,2	96,1	97,3	100	109,7	111,7	110,8	110,8
<b>Neubauten und neue Maschinen</b> .....	<b>228,68</b>	<b>64,0</b>	<b>86,4</b>	<b>88,0</b>	<b>91,9</b>	<b>96,8</b>	<b>100</b>	<b>101,8</b>	<b>105,7</b>	<b>106,4</b>	<b>106,4</b>
Neubauten .....	69,89	54,5	77,6	81,8	86,7	94,1	100	104,5	108,8	108,9	108,9
Neuanschaffung größerer Maschinen ..	158,79	68,2	90,5	90,9	94,3	98,0	100	100,6	104,4	105,2	105,3
Ackerschlepper (Vierrad-) .....	64,13	73,6	91,5	91,7	94,7	98,3	100	100,1	104,2	105,4	105,4
Einachsenschlepper u. a. -motorgeräte	4,75	62,0	87,9	88,3	92,1	96,0	100	102,4	105,3	107,5	107,5
<b>Maschinen und Geräte</b> .....											
für Bodenbearbeitung .....	7,67	50,7	85,4	87,2	91,4	97,2	100	103,4	108,7	109,0	109,0
zum Säen, Pflanzen und Pflegen .....	6,38	48,8	84,9	85,4	90,5	95,4	100	103,1	109,6	110,8	111,0
für Düngung und Pflanzenschutz .....	14,86	60,6	89,6	90,1	93,6	98,1	100	100,8	103,7	103,9	104,1
für Erntebearbeitung .....	36,03	63,7	91,5	91,9	95,1	98,9	100	100,1	103,7	103,8	103,9
für Futtermittelbereitung .....	3,80	63,7	86,9	88,3	93,5	95,6	100	103,5	109,9	110,0	109,7
<b>Landw. Fördermittel</b> (einschl. Ackerwagen) .....	<b>13,57</b>	<b>61,0</b>	<b>90,2</b>	<b>90,3</b>	<b>94,3</b>	<b>97,7</b>	<b>100</b>	<b>100,1</b>	<b>102,3</b>	<b>103,6</b>	<b>103,9</b>
<b>Milchwirtschaftliche Maschinen</b> .....	<b>3,39</b>	<b>96,2</b>	<b>96,4</b>	<b>96,4</b>	<b>97,4</b>	<b>99,2</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>102,3</b>	<b>102,3</b>	<b>102,3</b>
<b>Verschiedene Maschinen</b> <b>und Einrichtungen</b> .....	<b>4,21</b>	<b>76,1</b>	<b>90,4</b>	<b>90,8</b>	<b>95,1</b>	<b>97,8</b>	<b>100</b>	<b>101,1</b>	<b>103,1</b>	<b>103,1</b>	<b>103,1</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1965/5, S. 301 ff. — Stichtag: 15. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen, Förderungsbeiträgen und Betriebsbeihilfen.

## 7. Preisindex ausgewählter Grundstoffe\*)

1958 = 100

Grundstoff	1950	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
<b>Grundstoffe insgesamt</b> .....	75,4	100,5	100,5	100,2	100,1	101,1	103,4	104,7	105,1	105,5 <sup>2)</sup>
Grundstoffe inländischer Herkunft .....	71,8	101,0	100,9	101,4	101,6	102,2	104,4	106,1	106,6	107,2 <sup>2)</sup>
Grundstoffe ausländischer Herkunft .....	96,8	98,1	98,1	93,0	91,7	94,7	97,5	97,1	96,7	95,9
<b>Grundstoffe land- u. forstw. Herkunft<sup>1)</sup></b> .....	85,4	102,4	100,5	100,0	100,4	103,4	106,3	107,8	107,8	108,3 <sup>3)</sup>
inländische .....	78,3	103,3	101,5	102,9	103,6	106,5	109,1	111,1	111,2	112,2 <sup>2)</sup>
ausländische .....	108,7	99,2	97,3	90,2	89,8	93,3	97,1	96,9	96,6	95,5
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft</b> .....	68,9	99,3	100,5	100,3	100,0	99,6	101,5	102,7	103,4	103,7
inländische .....	68,1	99,6	100,6	100,6	100,5	99,8	101,8	103,3	104,0	104,4
ausländische .....	76,8	96,2	99,5	97,7	94,6	97,0	98,3	97,3	96,8	96,6
<b>Grundstoffe land- u. forstw. Herkunft<sup>1)</sup></b>										
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>										
Roggen .....	64,1	97,9	96,5	96,3	98,1	98,2	96,3	96,6	97,6	98,5
Weizen, inl. ....	67,3	100,2	100,1	99,9	100,7	100,0	100,1	101,4	102,4	103,2
Weizen, ausl. ....	108,6	99,2	98,8	96,0	101,3	108,6	110,4	110,5	106,8	106,9
Futtergerste, ausl. ....	109,5	99,9	98,9	88,8	104,8	99,8	100,9	108,6	110,7	107,7
Braugerste .....	76,9	99,6	99,7	101,5	101,5	100,3	100,9	100,8	100,9	101,0
Futterhafer, ausl. ....	124,4	110,8	110,8	90,8	103,0	108,7	103,4	106,4	109,5	108,4
Fabrikkartoffeln .....	86,4	112,8	107,9	105,0	108,7	108,0	108,0	108,0	108,0	108,0
Zuckerrüben .....	71,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,5	107,4	107,4	107,4
Obst .....	57,5	72,1	81,6	71,5	85,3	73,5	82,4	88,4	80,5	94,7
Gemüse .....	93,2	115,2	110,4	110,8	173,7	172,9	109,4	116,6	118,8	138,5
Bullen .....	70,2	107,8	107,9	108,6	103,8	107,7	123,8	138,7	139,7	141,5
Kühe .....	69,6	108,0	106,7	108,1	104,0	106,5	123,6	130,7	133,4	135,6
Färsen .....	72,4	104,9	103,7	102,9	100,5	104,2	117,8	129,1	131,8	134,6
Kälber .....	59,2	101,4	104,4	105,4	100,9	104,7	113,8	122,7	120,7	122,7
Schweine .....	99,2	109,7	104,6	106,7	104,6	111,9	108,3	104,7	102,4	103,7
Schafe .....	70,2	103,7	107,7	107,9	104,2	100,5	106,6	111,4	117,7	124,4
Milch .....	72,8	100,9	99,0	99,6	105,7	109,5	115,0	115,2	116,1	114,2 <sup>2)</sup>
Palmkerne .....	120,1	122,1	103,9	86,1	84,7	95,3	94,0	105,7	114,6	115,7
Kopra .....	121,8	121,0	98,8	78,0	76,2	85,1	90,1	98,3	105,8	108,8
Sojabohnen .....	108,3	100,2	98,1	112,1	104,2	113,3	113,5	125,8	130,5	126,9
Rohkaffee .....	96,4	88,8	88,4	80,8	76,6	74,8	90,3	88,2	88,2	86,6
Rohkakao .....	74,0	80,7	63,3	48,2	46,1	56,3	51,4	50,7	45,8	36,8
Hopfen .....	142,7	31,0	35,2	34,9	67,1	78,6	51,4	59,0	51,2	56,9
Rohtabak, inl. ....	82,4	94,9	82,4	82,8	118,4	133,9	106,2	95,2	95,2	95,2
Rohtabak, ausl. ....	66,9	99,5	100,4	98,0	102,8	115,1	118,3	116,2	116,5	116,4
<b>Sonstige Grundstoffe</b>										
Rohholz-Stammholz, inl. <sup>1)</sup> .....	53,3	91,0	95,0	102,3	97,2	93,2	92,8	95,9	97,1	96,1
Rohholz, Übersee-Stamm- .....	..	97,8	105,8	104,0	100,5	105,1	110,9	112,9	113,3	112,5
Rohwolle (gewaschen), inl. ....	128,8	96,1	96,1	87,6	90,2	102,6	106,6	93,3	91,9	89,6
Rohwolle (gewaschen), ausl. ....	174,6	104,5	104,3	98,8	99,8	116,1	117,8	99,1	96,5	97,4
Baumwolle .....	108,2	87,9	92,1	89,3	86,5	85,7	88,1	88,1	87,1	86,2
Rindshäute, inl. ....	193,1	156,4	135,2	131,5	112,7	89,5	101,6	100,7	101,5	103,4
Rindshäute, ausl. ....	175,9	154,3	122,0	114,8	108,1	87,9	93,3	95,6	96,8	98,7
Kalbfelle .....	117,0	131,8	109,7	131,0	121,5	81,5	94,2	105,2	102,7	106,0
Rohkautschuk .....	129,3	125,5	134,9	100,4	95,1	89,5	84,8	86,0	86,2	86,4
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft</b>										
<b>Brenn- und Treibstoffe</b>										
Steinkohle (einschl. Briketts), inl. ....	52,0	99,6	99,0	99,0	100,7	103,1	105,4	110,6	110,4	110,0
Steinkohle, ausl. ....	56,1	97,6	98,4	97,0	95,2	98,3	100,1	96,4	96,5	96,5
Braunkohlenbriketts .....	55,6	100,0	100,0	100,0	103,4	105,6	112,1	112,1	112,1	112,1
Motorenbenzin .....	101,2	94,4	100,6	97,8	96,8	92,4	88,2	86,1	86,1	86,1
Motorenbenzol .....	107,7	98,5	96,6	84,3	77,9	74,8	74,5	75,3	75,4	75,4
Dieselmotortreibstoff, inl. ....	74,3	96,2	100,9	100,0	100,3	99,4	95,0	92,8	92,6	91,6
Dieselmotortreibstoff, ausl. ....	..	85,4	81,4	76,8	82,3	87,0	66,5	60,5	55,4	54,8
Schweres Heizöl, inl. ....	..	100,3	95,3	97,4	102,1	103,6	89,9	86,5	86,4	86,5
Leichtes Heizöl, ausl. ....	..	102,3	92,6	85,7	89,7	95,1	84,2	75,4	73,2	71,4
Steinkohlenteerpech .....	69,0	93,2	89,7	87,9	80,2	90,5	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Energie</b>										
Strom .....	67,3	100,4	100,3	99,9	99,3	98,8	98,4	98,2	98,9	99,0
Gas .....	69,7	100,7	101,5	102,3	101,3	100,6	99,2	98,7	98,7	98,7
Wasser .....	..	104,1	107,3	112,4	113,8	115,4	132,6	138,8	140,5	146,0

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1962/12, S. 707 ff.

<sup>1)</sup> Auch aus Plantagenwirtschaft. — <sup>2)</sup> Aus Verkäufen der Staatsforsten. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 7. Preisindex ausgewählter Grundstoffe \*)

1938 = 100

Grundstoff	1950	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
<b>Baumaterialien</b>										
Bausand .....	80,4	102,9	106,4	111,2	112,7	116,4	119,6	120,3	120,3	120,3
Zement .....	70,9	99,6	99,6	99,6	99,6	99,3	99,7	99,7	99,7	99,7
Baukalk (hydraulischer) .....	64,2	100,4	100,5	101,3	103,3	104,8	107,6	108,1	108,1	108,1
Mauerziegel .....	79,7	103,6	107,6	113,6	121,1	126,6	131,0	132,2	132,2	132,2
Dachziegel .....	77,4	102,3	105,5	110,2	118,2	124,4	129,3	131,0	131,0	131,0
Tafelglas .....	82,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	101,8	104,2	104,2	104,2
Schnittholz .....	62,0	97,2	97,1	101,5	103,9	102,6	102,2	102,5	102,8	103,1
<b>Eisen und Stahl</b>										
Formstahl, inl. ....	51,4	100,0	100,1	100,1	100,2	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4
Formstahl, ausl. ....	.	97,6	99,7	96,0	96,0	96,6	96,4	96,1	96,1	96,1
Stabstahl, inl. ....	50,5	100,0	100,1	100,1	100,2	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3
Stabstahl, ausl. ....	.	98,5	103,0	100,1	99,6	100,1	100,0	99,7	99,7	99,7
Walzdraht, inl. ....	49,9	100,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5
Walzdraht, ausl. ....	.	96,5	101,8	99,4	99,4	101,3	101,1	100,9	100,9	100,9
Grobbleche, inl. ....	46,9	99,0	99,1	99,1	99,2	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3
Grobbleche, ausl. ....	.	93,1	97,5	93,4	93,2	91,8	94,3	93,2	93,2	93,2
Mittelbleche, inl. ....	51,7	100,0	100,3	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4
Feinbleche, inl. ....	51,3	99,0	98,1	95,3	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8
Feinbleche, ausl. ....	.	96,3	97,3	93,9	93,1	91,1	90,0	90,3	89,5	89,5
Gasrohre .....	59,9	94,8	92,5	93,1	97,5	94,0	93,6	94,0	94,0	94,0
Blankstahl .....	50,2	93,3	92,9	93,3	93,3	90,8	92,6	93,8	93,8	93,8
Draht (gezogen) .....	61,8	97,6	100,9	101,1	96,6	94,1	93,2	96,3	98,2	98,6
Trauguß-Stücke .....	59,7	98,8	102,3	109,3	113,6	113,9	115,7	120,0	120,1	120,2
Temperguß-Stücke .....	54,9	95,9	97,3	101,9	105,6	104,6	106,5	110,5	110,6	110,6
Stahlschrott .....	49,2	103,4	108,7	105,6	94,7	80,2	80,2	80,2	80,2	80,2
<b>NE-Metalle</b>										
Aluminium .....	79,1	95,8	95,8	95,8	95,8	93,2	95,1	95,8	95,8	95,8
Kupfer .....	89,9	117,4	122,5	108,9	108,8	107,7	144,0	150,9	164,8	175,5
Blei .....	153,9	97,5	99,1	84,7	73,9	83,2	131,2	164,4	184,3	186,7
Zink .....	180,9	125,5	135,1	112,9	98,2	111,6	169,9	168,8	168,0	165,3
<b>Chemikalien</b>										
Schwefelsäure .....	70,0	94,3	91,9	89,3	87,0	82,2	81,4	88,4	89,9	89,9
Soda .....	71,3	100,0	100,0	100,0	101,5	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2
Ätznatron .....	70,0	92,2	90,6	89,3	74,6	71,7	73,3	74,5	77,0	77,0
Aluminiumsulfat .....	75,5	99,0	98,8	98,8	98,7	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6
Sauerstoff .....	82,2	100,0	100,0	101,8	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4
Glycerin .....	150,6	114,8	114,1	95,4	88,0	83,2	88,1	89,6	89,6	89,6
Äthylenglykol .....	94,8	77,6	62,8	58,2	52,7	53,2	53,5	53,5	53,5	53,5
Polyvinylchlorid .....	107,0	97,0	89,7	81,3	69,6	65,2	66,6	66,9	66,9	66,9
Polyäthylen .....	.	96,2	91,6	75,9	66,7	61,5	56,6	56,0	56,0	56,0
Nitrozellulose .....	90,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Leime (synth.) .....	99,8	90,1	78,7	75,2	70,4	62,0	55,0	54,1	52,9	51,7
Zellwolle .....	106,1	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8
Reyon, inl. ....	103,4	96,3	94,3	92,8	90,5	90,1	89,9	92,1	92,1	92,1
Reyon, ausl. ....	.	94,3	95,0	94,8	93,1	92,4	92,4	92,7	94,3	94,3
Synth. Fasern und Fäden .....	.	100,0	100,0	100,0	100,0	88,8	83,8	76,3	76,3	76,3
<b>Düngemittel</b>										
Schwefels. Ammoniak .....	72,0	100,0	97,9	95,7	95,7	95,7	93,5	93,0	95,2	95,2
Kalkammonsalpeter .....	74,3	100,0	97,9	93,3	90,8	90,8	89,9	90,6	92,8	92,8
Thomasphosphat .....	69,3	101,1	101,1	98,9	98,9	98,9	96,0	108,9	108,9	108,9
Superphosphat .....	51,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,3	104,9	104,9
Kalisalze .....	81,1	102,6	103,7	103,7	103,6	103,6	103,6	109,2	109,1	109,1
<b>Sonstige Grundstoffe</b>										
Zellstoff, Sulfit-, inl. ....	69,9	91,2	91,9	93,3	87,3	86,0	90,9	93,9	93,9	94,2
Zellstoff, Sulfit- u. Sulfat-, ausl. ....	93,1	93,9	95,7	93,8	86,5	87,7	95,3	99,7	99,7	99,7
Jute, bearbeitet .....	130,9	97,4	149,5	172,0	110,7	109,5	121,2	141,5	137,0	134,4
Baumwollgarne, ausl. ....	124,7	85,6	108,2	101,9	93,3	88,0	99,1	99,0	99,0	99,0
Wollgarne, ausl. ....	127,8	93,1	95,0	95,1	91,5	100,0	101,9	96,3	95,2	93,6
Kammgarne, ausl. ....	.	96,3	98,5	94,1	94,3	103,6	107,4	105,6	102,4	102,0
Seidengarne, ausl. ....	.	101,8	109,7	112,7	127,2	141,4	117,8	125,6	136,7	133,8

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1962/12, S. 707 ff.

## 8. Preise für Getreide

Preise frei Verladestation in DM je 1 000 kg

Jahr Monat	Roggen <sup>1)</sup>							Weizen						
	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Stutt- gart	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Stutt- gart	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg
1950 D.....	263,4	267,4	267,4	267,4	268,9	265,9	262,6	291,0	299,0	299,0	298,9	300,4	295,9	295,9
1958 D.....	411,7	415,7	415,7	415,7	416,3	415,7	411,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1959 D.....	402,5	406,5	406,5	406,5	406,5	406,5	402,5	433,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5
1960 D.....	397,1	401,1	401,1	401,1	401,1	401,1	397,1	433,1	441,1	441,1	441,1	441,1	441,1	441,1
1961 D.....	395,6	400,8	400,8	399,6	401,3	399,6	395,6	431,6	440,7	439,6	439,6	441,3	439,6	439,6
1962 D.....	407,1 <sup>1)</sup>	408,5	410,3	407,1	408,9	396,3 <sup>1)</sup>	400,3 <sup>1)</sup>	440,1 <sup>1)</sup>	446,0	441,3 <sup>1)</sup>	443,8	446,6	436,1 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>
1963 D.....	408,3	408,6 <sup>1)</sup>	407,4 <sup>1)</sup>	419,6 <sup>1)</sup>	410,8	397,3 <sup>1)</sup>	411,5 <sup>1)</sup>	445,4	451,4 <sup>1)</sup>	442,0 <sup>1)</sup>	445,2 <sup>1)</sup>	448,3	430,2 <sup>1)</sup>	435,6 <sup>1)</sup>
1964 D.....	400,2 <sup>1)</sup>	399,8 <sup>1)</sup>	393,7	410,7	406,9	399,4 <sup>1)</sup>	401,5 <sup>1)</sup>	452,7 <sup>1)</sup>	452,0 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>	442,6	448,6	433,1 <sup>1)</sup>	437,9 <sup>1)</sup>
1950/51 WjD.....	306,5	310,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	343,1	351,1	351,1	351,0	351,5	350,0	350,0
1957/58 WjD.....	416,7	420,5	420,7	420,7	421,3	420,7	416,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1958/59 WjD.....	407,5	411,5	411,5	411,5	411,5	411,5	407,5	433,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5
1959/60 WjD.....	397,5	401,5	401,5	401,5	401,5	401,5	397,5	433,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5
1960/61 WjD.....	395,6	399,6	399,6	399,6	399,6	399,6	395,6	431,6	439,6	439,6	439,6	439,6	439,6	439,6
1961/62 WjD.....	395,6	402,3	402,3	399,6	401,8	399,6	395,6	431,6	441,4	439,6	439,6	441,8	439,6	439,6
1962/63 WjD.....	418,8 <sup>1)</sup>	412,8	414,4	418,2	417,0	391,5 <sup>1)</sup>	410,6 <sup>1)</sup>	446,2 <sup>1)</sup>	447,7	440,4 <sup>1)</sup>	444,3	452,2	429,9 <sup>1)</sup>	435,8 <sup>1)</sup>
1963/64 WjD.....	398,1	400,0 <sup>1)</sup>	395,4 <sup>1)</sup>	411,8 <sup>1)</sup>	402,1	403,5 <sup>1)</sup>	402,9 <sup>1)</sup>	451,7	452,5 <sup>1)</sup>	439,5 <sup>1)</sup>	445,1 <sup>1)</sup>	442,9	428,7 <sup>1)</sup>	434,0 <sup>1)</sup>
1965 Januar.....	405,0	405,0	397,5	410,0	404,0	391,7	400,0	455,0	460,0	442,5	442,0	448,0	431,7	441,0
Februar.....	410,0	410,0	402,5	414,0	408,0	395,7	404,5	460,0	465,0	447,5	446,0	452,0	435,7	445,0
März.....	415,0	415,0	406,5	420,0	412,0	399,5	408,5	465,0	470,0	451,5	450,0	456,0	439,5	449,0

Jahr Monat	Futtergerste						Brau- gerste	Futterhafer					
	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg		Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg
1950 D.....	262,0 <sup>1)</sup>	265,0	251,0 <sup>1)</sup>	254,6	256,5	255,2	296,7 <sup>1)</sup>	246,3 <sup>1)</sup>	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5
1958 D.....	380,0	374,9	360,8	372,5	364,4	356,5	432,2 <sup>1)</sup>	337,3	344,6	337,8 <sup>1)</sup>	322,8	325,2 <sup>1)</sup>	327,7 <sup>1)</sup>
1959 D.....	385,8	378,4	364,1	380,0	369,8	362,4	425,8 <sup>1)</sup>	350,4	354,2	340,7	329,0	328,3 <sup>1)</sup>	332,3 <sup>1)</sup>
1960 D.....	368,5	369,1	361,9	366,7	365,0	361,7	422,3	326,5	342,2	340,2	324,3	321,0	332,5
1961 D.....	377,1	370,4	360,0	360,0	360,0	360,0	431,3 <sup>1)</sup>	332,9	340,7	320,0	316,7	313,0 <sup>1)</sup>	320,0
1962 D.....	397,1	376,0	365,6	373,8	366,8 <sup>1)</sup>	359,3 <sup>1)</sup>	.	357,1	348,9	331,0	360,0	325,0 <sup>1)</sup>	327,0 <sup>1)</sup>
1963 D.....	390,8	388,3	370,1	389,0	369,8 <sup>1)</sup>	372,7 <sup>1)</sup>	424,5 <sup>1)</sup>	355,6	366,8 <sup>1)</sup>	348,9	355,3	360,5 <sup>1)</sup>	358,2
1964 D.....	397,9	393,1	373,2	390,4	368,2 <sup>1)</sup>	362,3 <sup>1)</sup>	423,1 <sup>1)</sup>	366,9	368,6 <sup>1)</sup>	351,0 <sup>1)</sup>	354,5	365,0 <sup>1)</sup>	344,0 <sup>1)</sup>
1950/51 WjD.....	338,8 <sup>1)</sup>	343,5	311,4	328,7	330,8	324,0	.	322,1 <sup>1)</sup>	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2
1957/58 WjD.....	376,9	373,6	355,5	364,2	352,5	349,0 <sup>1)</sup>	430,6 <sup>1)</sup>	330,6	344,0	334,9 <sup>1)</sup>	312,2	319,0 <sup>1)</sup>	322,2 <sup>1)</sup>
1958/59 WjD.....	383,5	376,3	363,5	375,8	373,4	362,6	430,4 <sup>1)</sup>	349,6	349,0	336,8 <sup>1)</sup>	330,0	330,9 <sup>1)</sup>	327,0 <sup>1)</sup>
1959/60 WjD.....	375,6	373,9	363,5	376,7	367,9	362,4	420,0 <sup>1)</sup>	340,6	350,4	346,7	328,3	321,1	337,5
1960/61 WjD.....	374,2	368,4	360,0	360,0	360,0	360,0	431,3	320,8	338,2	325,4	316,7	315,4	322,5
1961/62 WjD.....	382,5	371,8	332,1	360,0	360,0 <sup>1)</sup>	360,0	.	351,3	345,6	320,3	316,7	310,7 <sup>1)</sup>	320,8
1962/63 WjD.....	402,1	388,8	375,0	399,4	378,6 <sup>1)</sup>	371,1 <sup>1)</sup>	425,2 <sup>1)</sup>	361,5	367,3 <sup>1)</sup>	352,6	365,6	356,4 <sup>1)</sup>	357,0 <sup>1)</sup>
1963/64 WjD.....	392,5	385,9	364,5	376,7	363,2 <sup>1)</sup>	362,3 <sup>1)</sup>	423,2 <sup>1)</sup>	354,0	358,2	339,0	339,6	359,1 <sup>1)</sup>	342,7 <sup>1)</sup>
1965 Januar.....	400,0	405,0	392,5	410,0	370,0	380,0	420,0	375,0	370,0	372,5	382,0	367,5	367,5
Februar.....	400,0	410,0	397,5	420,0	370,0	380,0	420,0	375,0	375,0	375,0	391,5	367,5	367,5
März.....	400,0	410,0	400,0	430,0	370,0	380,0	420,0	375,0	375,0	380,0	401,2	367,5	367,5

<sup>1)</sup> Einschl. der Lieferprämie von DM 20,— je t, die dem Erzeuger für Roggen aus der Ernte 1957 gezahlt wurde; für Roggen der Ernte 1958 betrug die Lieferprämie DM 10,— je t. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.



## 9. Preise für Schlachtvieh

Preise frei Marktort in DM je 100 kg Lebendgewicht

Jahr Monat	Ochsen jüngere, vollfleischige, ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamb- burg	Hann- nover	Köln	Frank- furt-M.	Mann- heim	Mün- chen	Hamb- burg	Hann- nover	Köln	Frank- furt M.	Mann- heim	Mün- chen
1950 D.....	151,4	149,4	154,2	152,6	158,2	144,6	120,8	125,0	131,4	119,6	122,8	111,4
1958 D.....	227,2	226,8	224,6	220,6	227,0	213,6	173,6	170,6	181,4	178,4	168,0	173,0
1959 D.....	239,4	239,6	242,6	235,8	241,4	229,8	188,2	186,2	195,6	192,4	178,8	188,0
1960 D.....	235,4	237,4	240,6	232,6	233,8	232,6	183,8	181,4	192,4	189,4	179,8	187,6
1961 D.....	238,6	232,0	241,4	233,4	234,6 <sup>1)</sup>	231,6	187,4	180,2	188,6	188,4	182,8	193,4
1962 D.....	239,6	231,0 <sup>1)</sup>	240,6	231,4	228,0 <sup>1)</sup>	231,0	181,4	175,8	183,0	181,4	170,2	185,0
1963 D.....	239,0	233,4 <sup>1)</sup>	245,8	236,0	238,0 <sup>1)</sup>	246,6	181,2	177,0	189,2	188,4	178,6	192,4
1964 D.....	270,1	264,1	276,6	263,9	269,1 <sup>1)</sup>	278,5	213,4	205,9	222,2	216,7	207,0	222,4
1950/51 WjD .....	162,8	163,6	169,4	171,6	168,0	155,0	126,2	133,8	144,0	136,0	130,6	117,2
1957/58 WjD .....	223,4	221,6	218,0	212,6	219,2	207,6	168,4	163,6	177,8	169,2	158,4	165,4
1958/59 WjD .....	237,2	235,8	238,6	233,2	239,0	224,4	185,2	183,4	193,8	191,2	180,0	184,2
1959/60 WjD .....	235,6	236,6	241,0	232,2	236,4	230,0	184,4	181,4	192,2	188,8	176,0	187,8
1960/61 WjD .....	236,4	234,4	240,6	233,0	233,2 <sup>1)</sup>	232,4	185,0	180,2	189,2	188,4	180,8	188,2
1961/62 WjD .....	241,2	232,8 <sup>1)</sup>	242,4	234,6	235,0 <sup>1)</sup>	233,4	187,4	180,8	188,4	186,6	180,6	192,8
1962/63 WjD .....	232,8	227,0 <sup>1)</sup>	238,8	229,0	227,0 <sup>1)</sup>	234,2	175,4	171,2	181,0	180,4	168,0	183,6
1963/64 WjD .....	257,8	249,6	262,4	249,4	242,0 <sup>1)</sup>	262,6	199,6	193,6	208,0	204,6	194,6	209,0
1965 Januar .....	332,0	304,8	315,2	296,2		304,9	228,4	224,0	238,2	229,4	220,6	229,3
Februar .....	297,4	291,5	311,0	311,2	313,0	314,1	232,5	224,4	238,6	235,9	226,7	235,6
März .....	299,1	294,7	313,4	311,9	309,7	318,4	233,7	228,1	248,2	241,3	231,4	237,5

Jahr Monat	Kälber mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine vollfleischige, von 100—119,5 kg Lebendgewicht (Kl. c)						
	Hamb- burg	Hann- nover	Köln	Frank- furt-M.	Mann- heim	Nürn- berg	Hamb- burg	Hann- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Saar- <sup>1)</sup> brücken
1950 D.....	185,2	166,8	187,0	188,4	200,0	195,8	234,2	241,4	246,6	250,8	253,6	242,6	.
1958 D.....	325,6	295,6	314,4	338,0	331,4	311,0	231,8	240,4	252,0	250,0	251,4	240,6	.
1959 D.....	332,6	296,0	316,4	334,0	333,8	315,6	254,6	264,4	274,2	273,2	275,2	266,6	.
1960 D.....	335,2	300,8	326,6	350,6	348,4	329,8	247,4	254,0	264,8	261,2	265,8	245,0	291,8
1961 D.....	335,2	302,8	333,0	348,0	344,0	345,0	253,0	257,2	269,8	265,2	274,2	250,0	304,6
1962 D.....	324,6	292,4	320,4	327,4	327,0	320,2	247,2	252,2	264,0	262,0	269,0	245,4	295,4
1963 D.....	321,0	296,0	338,4	350,4	348,2	345,0	266,4	269,0	282,2	277,2	287,2	265,0	324,0
1964 D.....	346,2	329,2	372,9	378,4	371,0	371,7	255,8	260,9	273,6	271,3	278,9	253,1	319,4
1950/51 WjD .....	212,8	189,8	215,6	221,4	229,8	227,6	251,4	259,8	267,0	266,2	269,0	260,0	.
1957/58 WjD .....	332,4	287,4	310,0	327,8	326,4	298,6	224,4	234,2	245,4	242,0	242,8	232,2	.
1958/59 WjD .....	330,0	300,4	321,2	343,2	339,0	322,4	251,4	259,8	270,2	268,6	270,6	261,4	.
1959/60 WjD .....	333,2	290,8	312,2	333,4	332,2	314,2	246,6	254,8	264,6	263,8	266,8	254,8	.
1960/61 WjD .....	334,4	303,2	332,2	353,0	347,6	337,0	255,0	260,0	272,8	266,6	274,2	246,6	305,6
1961/62 WjD .....	333,2	299,4	330,8	339,4	338,8	342,0	246,0	251,8	262,8	261,2	269,4	246,6	296,4
1962/63 WjD .....	315,2	286,0	318,0	329,0	329,0	316,6	251,4	255,4	268,8	264,2	272,6	249,6	302,6
1963/64 WjD .....	338,4	314,6	362,4	369,0	362,0	363,6	275,4	278,4	291,2	288,4	296,4	275,2	335,9
1965 Januar .....	386,4	368,8	409,8	406,2	416,0	383,6	245,2	256,8	270,8	265,2	268,2	236,6	311,0
Februar .....	358,6	335,3	381,7	384,7	380,9	416,5	244,2	247,6	261,4	258,1	262,1	235,4	302,0
März .....	385,0	333,8	395,2	403,1	397,2	409,4	242,2	247,4	266,5	261,7	264,5	239,7	315,0

<sup>1)</sup> Durchnitt aus weniger als 12 Monaten. — \*) I. Qualität (magere).

## 10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren\*)

DM je Mengeneinheit

Jahr  Monat		Steinkohlen <sup>1)</sup>											
		Ruhr-Revier								Saar-Revier <sup>2)</sup>			
		Gas- flamm- kohle	Fettkohle		Edkohle 16—20%	Mager- kohle	Koks		Briketts	Fett-A-kohle		Flamm- kohle	Koks
		Nuß III u. IV	Nuß III u. IV	Koks- kohle I	Nuß III	gew. Fein-	Hoch- ofen-I	Brech- II	Anthrazit- Eiform-	Nuß IV	Gew. Fein- kohle	Nuß IV	Brech-I
		ab Zeche											
1 t													
1950 D . . . .		36,42	36,42	32,92	44,58	29,46	42,58	47,46	46,17	.	.	.	.
1958 D . . . .		65,80	65,80	61,30	86,68	57,80	80,85	79,53	81,68	.	.	.	.
1959 D . . . .		63,18	65,80	61,30	81,20	57,80	80,85	78,65	80,80	.	.	.	.
1960 D . . . .		63,00	67,80	63,30	80,75	59,00	83,45	76,58	81,75	72,40	68,50 <sup>3)</sup>	63,50	85,45
1961 D . . . .		63,00	67,80	63,30	80,75	59,00	83,45	76,42	81,75	72,40	68,50 <sup>3)</sup>	63,50	86,24
1962 D . . . .		64,30	68,65	64,10	82,00	59,75	84,53	77,50	83,05	73,12	69,17 <sup>3)</sup>	64,85	85,99
1963 D . . . .		66,33	70,00	65,30	85,63	61,25	86,00	81,96	86,62	74,00	70,00	67,13	87,13
1964 D . . . .		68,50	71,50	66,50	87,67	63,50	87,20	84,25	89,88	74,00	70,00	69,00	98,04
1965 Jan. . .		71,50	74,50	69,50	93,50	66,50	91,20	91,20	96,50	77,00	74,00	71,50	96,00
Febr. . .		71,50	74,50	69,50	91,50	66,50	91,20	91,20	95,50	77,00	74,00	71,50	96,00
März . .		71,50	74,50	69,50	89,50	66,50	91,20	88,20	92,50	77,00	74,00	71,50	93,50

Jahr  Monat	Braun- kohlen- briketts <sup>4)</sup>	Eisenerze, inländische		Kali- dun- ge-salz	Marken- benzin	Diesel- kraft- stoff <sup>5)</sup>	Heizöl		Portland- zement, Normal- qualität, einschl. Papier- sack, bei Abnahme von 10 t frei	Weiß- stück- kalk, Schacht- ofen- qualität	
	Feinkorn	Spateisenstein		40% K <sub>2</sub> O	Verbraucherpreise bei Abnahme im Kesselwagen		Großhandels- einkaufspreise ab Lager, einschl. Umsatz- ausgleichsteuer ohne Umsatzsteuer <sup>6)</sup>		Preise frei Betrieb des gewerblichen Verbrauchers bei Abnahme von mindestens 15 t <sup>7)</sup>	frei Empfangs- station	ab Werk
	Rhein- land	roh 33% Fe	ge- röstet 46% Fe	lose Ware							
	Fracht- grund- lage	Grundpreise		frei Empfangsstation							
	Frechen	frei Waggon Grubenanschluß	Bundes- gebiet	Zone III	Ham- burg	Mannheim/ Ludwigs- hafen	Ham- burg	Mannheim/ Ludwigs- hafen	Essen	Bayern	
		1 t	100 kg Ware		100 l			1 t	10 t	1 t	
1950 D . . . .		17,35 <sup>8)</sup>	28,00	38,00	8,94	50,25	37,25	.	.	531,54	37,00
1958 D . . . .		34,30	52,50	73,50	11,72	48,24	42,62	.	.	723,00	53,50
1959 D . . . .		34,34	52,50	73,50	11,96	45,50	41,40	11,32	12,87	701,92	53,50
1960 D . . . .		36,80	52,50	73,50	12,13	48,42 <sup>9)</sup>	43,00	10,22	11,70	78,56	700,00
1961 D . . . .		36,80	52,50	73,50	12,13	47,15 <sup>9)</sup>	42,63	10,07	11,28	83,02	700,00
1962 D . . . .		38,00	52,50	73,50	12,11	46,67	42,75	11,07	12,43	67,93	700,00
1963 D . . . .		38,75	50,00	70,00	12,10	44,53	41,68	13,09	13,09	90,62	709,33
1964 D . . . .		41,00	50,00	70,00	12,13	42,52	42,80 <sup>9)</sup>	9,54	10,13	84,45	81,85
1965 Jan. . .		44,00	50,00	70,00	12,84	41,50	42,04 <sup>9)</sup>	9,67	9,89	84,17	77,00
Febr. . .		44,00	50,00	70,00	12,84	41,50	42,00 <sup>9)</sup>	9,19	9,61	82,90	77,27
März . .		44,00	50,00	70,00	12,84	41,50	41,60 <sup>9)</sup>	8,62	9,27	82,95	77,22

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Die von den Zechenhandels-gesellschaften angegebenen Preise schließen den Großhandelanutzen ein. In den Preisen sind die bis zum 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe — zuletzt 2,00 DM/t für Steinkohlen und -briketts und 2,60 DM/t für Koks — sowie die unter bestimmten Voraussetzungen dem Handel und Industrieverbrauchern zeitweise gewährten Sondervergünstigungen nicht enthalten. Dagegen sind die üblichen Saisonzu- und -abschläge in den Jahres- und Monatsdurchschnittspreisen berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Preise bis 5. 7. 1959 in firs s. Statistisches Jahrbuch 1960, S. 494. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 19. 7. 1962 Koksfeinkohle. — <sup>4)</sup> Nur für Hausbrandzwecke; ohne die bis 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe (zuletzt 0,50 DM/t). — <sup>5)</sup> Für verschiedene Verbrauchergruppen (z. B. landwirtschaftliche Abnehmer) bestehen besondere Preisbestimmungen; bis 31. 12. 1951 galten die Preise für 100 kg. Bei einem Vergleich beider Preise ist ein spez. Gewicht von 0,85 zu beachten. — <sup>6)</sup> Ab Mai 1960 einschl. Verbrauchsteuer (leichtes Heizöl 1,00 DM, schweres Heizöl 2,50 DM je 100 kg). — <sup>7)</sup> Normalkornbriketts, Frachtgrundlage Liblar. Preis für das Kerngebiet. — <sup>8)</sup> Vom 18. 1. 1960 bis 5. 5. 1961 galt ein einheitlicher Preis für das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>9)</sup> Ab 1964 bei Ablieferung an gewerbliche Verbraucher bei Abnahme von 5000 bis 7000 t, voll versteuert, frei Verbrauchsstelle, Markttort Frankfurt/M.

## 10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren \*)

DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Mauer- ziegel, Hinter- mauerungs- ziegel 24 x 11,5 x 7,1 cm		Doppel- falz- ziegel	Roheisen <sup>1)</sup> )		Stahlhalbzeug <sup>1)</sup>		Walzwerkserzeugnisse <sup>1)</sup>						
	bei Ab- nahme von mindestens 100 000 St	bei Abgabe an den Baustoff- handel		Gießerei- III	Häma- tit 2,5 bis 3 3/4 Si	Roh- blöcke <sup>2)</sup>	Ge- walztes Halbzeug für Schmieden	Form- stahl	Stabstahl		Walzdraht			
			SM-						Th-	SM-	Th-			
												Güte	Güte	Güte
	frei verladen ab Werk				Werksgrundpreise <sup>4)</sup>									
	Nordrhein- Westfalen		Bayern		Frachtbasis									
					Oberhausen-West		Dortmund o. Ruhrort		Oberhausen					
1 000 St				1 t										
1950 D. ....	67,92 <sup>5)</sup>	184,14	138,26	140,47	164,71	198,08	223,23	233,35	227,35	237,40	231,44			
1958 D. ....	87,06	255,08	308,08	329,08	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	491,75	448,75			
1959 D. ....	87,31	260,50	274,50	295,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	491,75	448,75			
1960 D. ....	88,48	273,39	269,50	290,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	489,75	446,75			
1961 D. ....	93,19	290,94	268,33	289,33	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75			
1962 D. ....	100,71	309,50	249,90	270,90	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75			
1963 D. ....	105,35	322,63	244,80	265,80	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75			
1964 D. ....	106,92	337,94	238,30	247,22	363,00 <sup>6)</sup>	412,25 <sup>6)</sup>	427,75 <sup>6)</sup>	480,75 <sup>6)</sup>	437,75 <sup>6)</sup>	488,75 <sup>6)</sup>	445,75 <sup>6)</sup>			
1965 Jan. ...	106,61	344,26	237,00	243,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75			
Febr. ...	106,61	344,26	237,00	243,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75			
März ...	106,61	344,26	237,00	243,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75			
Jahr Monat	Walzwerkserzeugnisse <sup>3)</sup>				Stahl- schrott	Alu- minium, hütten- rein, 99,5 % Roh- masseln	Kupfer, Elektro- lyt., Draht- barren für Leit- zwecke	Blei, raffiniert, mind. 99,97 % Pb	Zink, roh, mind. 98 %, Zn	Rein- zinn 99,9 % Sn	Soda, kalzi- nierte, leichte, 96-98 % a. ohne Ver- packung, bei Abschluß von Lieferun- gen			
	Grob- bleche	Mittel- bleche	Handels- feinbleche 2,75 mm normali- siert oder kasten- geglüht	Quali- tats- Fein- bleche <sup>2)</sup>										
				SM- Güte										
	SM-Güte		Th-Güte	Werks- ein- kaufs- preise	Grundpreise <sup>3)</sup>							ab Werk		
	Werksgrundpreise					frei Güter- bahnstation Ver- braucher werk	frei Fahrzeug Erz- werk	—	—	1000 Duis- burg				
	Frachtbasis					Bundesgebiet					Nordrh.- Westfalen			
	Essen		Siegen		Essen									
	1 t					100 kg								
1950 D. ....	242,35	273,40	302,65 <sup>4)</sup>	373,75	75,16	178,33 <sup>11)</sup>	213,31	131,21	136,61	904,87	11,43			
1958 D. ....	533,71	547,75	594,75	707,75	152,67	225,75 <sup>12)</sup>	240,76	84,02	76,05	885,82	16,00			
1959 D. ....	527,75	547,75	589,25	700,48	157,83	216,00	285,62	81,85	94,95	954,34	16,00			
1960 D. ....	527,75	547,75	583,75	693,75	166,00	216,00	297,71	83,21	103,02	944,24	16,00			
1961 D. ....	527,75	547,75	567,62	674,40	161,17	216,00	265,15	71,32	86,35	1 022,53	16,00			
1962 D. ....	527,75	547,75	558,75	663,75	143,92	216,00	265,36	62,37	74,68	1 022,92	16,24			
1963 D. ....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	210,17	262,36	69,80	84,48	1 032,36	16,83			
1964 D. ....	527,75 <sup>6)</sup>	547,75 <sup>6)</sup>	558,75 <sup>6)</sup>	663,75 <sup>6)</sup>	122,50	214,51	350,67	110,43	128,87	1 391,55	16,83			
1965 Jan. ...	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	367,26	138,53	128,23	1 400,88	16,83			
Febr. ...	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	401,09	155,31	127,62	1 394,05	16,83			
März ...	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	427,03	157,33	125,60	1 464,04	16,83			

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Nach Aufhebung der Preisvorschriften am 1. 8. 1952 Preisabsprachen zwischen der eisenschaffenden und der eisenverarbeitenden Industrie. Ab 20. 5. 1953 Grundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion. Ab 10. 4. 1952 einschl. des für Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 3,25 DM/t an die Ausgleichskasse für revierferne Gebiete, bei Walzwerkserzeugnissen ab 1. 7. 1952 einschl. des Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>3)</sup> Ab 10. 4. 1952 zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden. — <sup>4)</sup> Für Rohblöcke und gewalztes Halbzeug bei Abschlußmengen von über 200 t. — <sup>5)</sup> DIN - Größe 25 x 12 x 6,5 cm. — <sup>6)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 2. — <sup>7)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 1. — <sup>8)</sup> DIN 1623 U ST 12-03. — <sup>9)</sup> Bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — Aluminium am 1. 8. 1950, Kupfer am 30. 6. 1950, Blei sowie Zink am 30. 8. 1950 und Zinn am 28. 5. 1950 — behördlich festgesetzte Höchstpreise. Ab da: Bei Kupfer vom 1. 7. 1950 bis 30. 4. 1954 Metallnotizen des BMWi, ab 1. 5. 1954 DEL-Notiz. Bei Blei und Zinn vom 1. 9. 1950 bis 31. 12. 1951 Metallnotizen des BMWi, ab 1. 1. 1952 Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz); die Notierungen verstehen sich für Übernahme im Lagerhaus. Bei Zinn vom 31. 5. 1950 bis 31. 12. 1956 Metallnotizen des BMWi, ab 1. 1. 1957 Hamburger-Zinn-Notiz. — <sup>10)</sup> Feinbleche St 23. — <sup>11)</sup> Ab Werk. — <sup>12)</sup> Bis 31. 3. 1958 galten die Preise für mind. 99 % AL.

## 10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren\*)

DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Schwefel- säure, technisch rein, 66° Bë, lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefel- saures Ammon- iak, ungefähr 21% N, <sup>1)</sup> lose Ware	Thomas- phosphat, 16% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , ohne Sack	Super- phosphat, wasser- löslich, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , lose Ware, bei Bezug von mindest 15 t	Methanol, Rein-, bei Abgabe am Groß- handel, im Kessel- wagen	Tafelglas, Fensterglas 2. Sorte (zur Bau- verglasung) ED, DIN 1249, ohne Verpackg.	Schnitt- holz, Fichten- und Tannen- bretter Gutekl. III	Sulfit- Zellstoff I a, unge- bleicht, absolut trocken <sup>2)</sup>	Baum- wollgarn Nr. 20, engl. Trossel, Warp und Pincops	Kamm- garn, Webgarn Nm 64 rohweiß, reine Wolle
	frei ab Werk	frei Empfangs- station	Frachtlage Aachen- Rothe Erde	frei Empfangsstation	ab Werk		frei Empfangs- station	ab Spinnerei	frei Empfangs- station	
	Nordrh.- Westf.	Bundesgebiet			Nordrhein- Westfalen	Bayern		Nordrhein- Westfalen	Bundes- gebiet	
	100 kg	100 kg N	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	100 kg	1 qm	1 cbm	100 kg	1 kg		
1950 D.....	7,00	83,08	30,51	37,70 <sup>3)</sup>	46,47	1,48	89,04	55,17	-	-
1958 D.....	10,78	114,85	44,00	82,54	45,75	1,79	157,63	82,25 <sup>4)</sup>	4,57	19,60
1959 D.....	10,05	114,85	44,50	82,54	45,75	1,79	151,55	69,50	3,93	19,31
1960 D.....	9,73	112,40	44,50	82,54	45,75	1,79	152,60	70,38	4,53	19,55
1961 D.....	9,73	109,90	43,50	82,54	45,75	1,79	161,81	72,75	4,44	18,47
1962 D.....	9,00	109,92	43,50	82,54	45,75	1,79	168,70	68,38	4,15	19,17
1963 D.....	7,50	109,92	43,50	82,54	43,49	1,79	165,23	67,50	4,21	21,20
1964 D.....	7,50	107,42	42,25	82,54	41,88	1,93 <sup>5)</sup>	161,50 <sup>6)</sup>	72,28	4,41	21,65 <sup>7)</sup>
1965 Jan. ...	9,00	107,00	48,00	84,39	41,88	1,98 <sup>8)</sup>	160,50	74,50	4,55	19,75
Febr. ...	9,00	109,00	48,00	86,61	41,88	1,98 <sup>8)</sup>	160,50	74,30	4,55	19,81
März ...	9,00	109,00	48,00	86,61	41,88	1,98 <sup>8)</sup>	161,20	74,05	4,52	19,35

Jahr Monat	Marken- butter, inlän- dische, einschl. Ver- packung	Margarine, sog. Spitzen- sorte	Verbrauchs- zucker, Grundsorte, in 50 kg Papier- säcken, einschl. Zucker- steuer <sup>9)</sup>	Eier, inlän- dische, Kl. B 55 bis unter 60 g	Speise- kar- toffeln, gelbfleis- chige <sup>10)</sup>	Hopfen, Hallert- auer, prima Qualität, mit Siegel <sup>11)</sup>	Kuhhäute, roh-, inländische, grün- gesalzen, ohne Kopf, rot 25 bis 29 1/2 kg	Kalbfelle, inlän- dische, grün- gesalzen, ohne Kopf 4 1/2 bis 7 1/2 kg	Rohwolle, inlän- dische, Basisrein- gewaschen, ohne Speien voll- schurige A-Feinheit	Stamm- holz, F/Ta.B, St.Kl. 4, Heil- bronner Sortierung <sup>12)</sup>
	bei Abgabe an den Großhandel, frei Empfangsstation	frei Lager Entlade- stelle <sup>13)</sup>	ab Kenn- zeichnungs- stelle	ab Ver- lade- station	frei Siegel- stelle	Auktionspreise ab Lager der Verwertung		ungerückt		
	Nieder- sachsen	Hamburg	Bundes- gebiet	Bayern	Hannover	Bayern	Baden-Württemberg	Paderborn	Bayern	
	100 kg	50 kg	100 kg	100 St	100 kg	50 kg	1 kg		1 fm	
1950 D.....	490,20 <sup>14)</sup>	99,54	97,50 <sup>14)</sup>	18,46	9,48	1 193,12	3,42	6,10	17,67	46,41
1958 D.....	612,78	81,50	-	17,62	12,54	835,79 <sup>15)</sup>	1,74	5,36	8,14	94,16
1959 D.....	625,80	86,25	100,75	15,36	17,60	265,95 <sup>15)</sup>	2,53	6,47	7,77	86,99
1960 D.....	574,29	87,50	100,75	15,73	14,22	303,42 <sup>15)</sup>	2,34	5,76	7,35 <sup>16)</sup>	94,20
1961 D.....	608,00	87,50	100,75	15,49	11,60	285,66	2,36	6,72	6,78	103,30
1962 D.....	641,33	87,50	100,75	14,71	15,48	571,64 <sup>15)</sup>	1,97	5,86	7,07	97,32
1963 D.....	652,19	87,50	100,75	19,34	10,34	532,52 <sup>15)</sup>	1,51	4,27	7,94	91,83
1964 D.....	-	90,88	100,75	15,69	11,36	442,22 <sup>15)</sup>	1,85	4,84	8,69	92,92
1965 Jan. ...	680,67	90,50	100,75	15,92	14,82	487,69	1,79	5,32	7,08	94,70
Febr. ...	680,67	95,50	100,75	14,79	16,19	471,90	1,80	5,29	6,70	95,10
März ...	680,67	95,50	100,75	16,32	14,63	466,92	1,81	5,32	6,60	93,35

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Nach Abzug der jeweiligen Frühbezugsvergütung. — <sup>2)</sup> Bei Abgabe an inländische Papierfabriken. — <sup>3)</sup> Frei Hess. und baden-württbg. Empfangsstation. — <sup>4)</sup> Die zwischen Oktober 1957 und September 1958 auf die Listenpreise gewährten Rabatte sind nicht berücksichtigt. — <sup>5)</sup> MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm. — <sup>6)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage; ab Januar 1964 Fichte, Tanne, Kiefer parallel besäumt oder prismiert, 24 mm dick, 3-6 m lang, 8-17 cm breit. — <sup>7)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage. — <sup>8)</sup> Die Zuckersteuer betrug vom 1. 10. 1949 bis 30. 9. 1952 30,50 DM; vom 1. 4. 1956 bis 31. 12. 1964 10,00 DM; seit 1. 1. 1965 beträgt sie 6,00 DM je 100 kg. — <sup>9)</sup> Bis einschl. Juni aus alter Ernte; die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli sind in den Jahresdurchschnitten nicht berücksichtigt. — <sup>10)</sup> Nicht vertragsgewundener Hopfen. — <sup>11)</sup> Verkäufe der Staatsforsten (ohne Hochgebirge und Bayerischer Wald). — <sup>12)</sup> Bei Abnahme von 10 bis unter 100 t. — <sup>13)</sup> Ab Verladestation. — <sup>14)</sup> Bis September 1958 netto ohne Sack. — <sup>15)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. — <sup>16)</sup> Ab 1. 1. 1960 Wechsel der Berichtstelle.



## B. Ein- und Ausfuhrpreise

## 1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter \*)

1958 = 100

Produkt	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Jan.	Febr.	März
<b>Einfuhr Güter insgesamt</b> .....	97,5	98,2	94,5	93,6	95,8	97,8	97,9	99,3	99,8
Güter aus EWG-Ländern .....	95,4	97,5	93,9	97,5	101,7	101,2	99,7	104,1	106,8
Güter aus Drittländern .....	98,3	98,2	94,7	92,1	93,6	96,6	97,3	97,6	97,3
<b>nach dem produktionstechnischen Zusammenhang</b>									
<b>Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft,</b>									
Fischerei .....	96,5	96,9	92,2	93,2	97,7	97,9	96,7	100,9	102,5
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	97,5	95,3	91,1	90,0	94,0	96,8	97,0	97,8	98,6
Gartenbauerzeugnisse .....	86,9	95,0	93,2	103,2	112,5	102,4	94,5	113,3	118,5
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	112,1	120,1	101,3	97,6	96,1	96,6	98,3	98,6	98,4
Fischereierzeugnisse .....	106,8	98,8	98,7	120,3	103,3	106,2	114,5	119,5	114,3
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	97,9	98,6	95,5	93,7	94,9	97,8	98,5	98,6	98,6
Bergbauliche Erzeugnisse .....	91,4	90,5	86,6	82,7	81,4	83,6	83,6	83,8	83,0
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	97,3	98,4	97,0	94,2	96,8	98,4	94,9	95,0	95,0
Eisenerze .....	82,8	82,0	81,3	75,4	69,5	70,7	70,9	70,6	70,7
Erdöl, roh .....	91,1	87,6	78,8	76,7	75,7	72,4	69,4	69,2	69,2
Erzeugn. der verarbeitenden Industrie .....	99,5	100,6	97,7	96,4	98,1	101,2	102,1	102,2	102,4
Mineralölzeugn. u. Kohlenwertstoffe .....	96,9	92,1	83,8	85,4	87,2	80,1	75,8	74,5	73,3
Steine und Erden .....	97,5	96,9	95,4	96,2	96,6	99,6	101,0	101,0	102,9
Eisen und Stahl .....	96,4	98,6	95,3	92,5	91,6	92,3	92,3	91,8	91,8
NE- und Edelmetalle .....	109,1	113,4	106,6	105,6	106,6	118,5	124,6	126,9	127,6
Gießereierzeugnisse .....	96,8	98,3	104,2	102,3	102,6	106,6	109,6	109,0	110,1
Erzeugnisse der Ziehereien, Kalt- walzwerke u. Stahlverformung .....	101,0	101,4	99,6	99,9	98,5	97,9	97,8	97,8	97,8
Stahlbauerzeugnisse .....	96,6	94,7	90,8	92,1	93,3	93,1	92,9	92,9	92,9
Maschinenbauerzeugnisse .....	99,8	100,2	98,5	99,5	100,2	102,2	102,2	102,2	102,5
Landfahrzeuge .....	99,1	101,0	92,8	90,8	90,8	90,9	90,9	90,9	91,2
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	97,7	96,4	94,1	93,2	94,2	93,6	94,7	94,7	94,7
Feinmech. u. optische Erzeugn., Uhren .....	97,1	97,7	95,1	95,0	92,6	89,3	88,8	88,8	88,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	99,1	95,8	93,4	97,9	96,1	94,8	95,2	95,4	95,4
Musikinstrumente, Spielwaren u. dgl. ....	100,4	101,2	101,2	101,6	103,7	118,3	120,2	122,0	122,0
Chemische Erzeugnisse .....	96,2	96,0	91,1	86,4	84,0	84,6	86,3	86,5	86,5
Glas und Glaswaren .....	98,3	92,9	87,9	83,9	85,1	84,0	83,7	83,7	83,7
Schneitholz u. sonst. bearb. Holz .....	94,3	101,3	103,8	102,3	102,2	108,7	111,9	112,4	113,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe .....	94,8	95,2	93,5	89,8	89,7	92,8	95,0	95,1	95,1
Papier- und Pappwaren .....	93,5	92,4	96,3	79,7	82,0	92,9	96,0	96,0	96,0
Kunststoffzeugnisse .....	96,1	94,0	91,0	78,9	79,8	79,5	79,5	79,5	79,5
Gummiwaren .....	100,4	103,2	98,6	96,8	99,6	98,2	97,8	97,8	97,8
Leder .....	118,3	120,3	114,5	114,6	117,7	129,9	132,6	132,4	132,6
Lederwaren und Schuhe .....	108,5	110,2	110,2	115,3	118,1	115,6	115,1	115,1	115,1
Textilien .....	98,6	105,6	104,6	101,0	107,7	112,0	109,4	108,8	108,3
Bekleidung .....	102,7	107,2	107,8	118,8	133,7	131,9	125,7	118,4	118,4
Erzeugn. d. Ernährungsindustrie .....	101,3	98,0	95,3	94,5	98,4	101,5	104,0	105,1	105,4
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>									
<b>Güter der Ernährungswirtschaft</b> .....	96,1	95,3	91,5	93,0	98,7	99,0	98,9	103,4	105,1
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	98,2	96,8	94,9	90,6	98,1	100,7	100,8	102,4	104,6
Lebende Tiere .....	106,3	101,6	97,9	93,5	93,1	115,4	117,5	120,6	122,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	96,4	95,7	94,2	90,0	99,2	97,4	97,0	98,2	100,6
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	95,4	94,8	90,4	93,7	98,9	98,4	98,2	103,7	105,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	96,7	96,1	91,9	96,1	102,1	98,7	99,0	106,0	108,3
Genußmittel .....	91,3	90,6	85,4	85,9	87,8	97,2	95,6	95,8	94,8
<b>Güter der gewerblichen Wirtschaft</b> .....	98,1	99,5	95,9	93,8	94,4	97,3	97,5	97,5	97,4
Rohstoffe u. Halbwaren .....	98,3	99,9	95,6	93,0	93,7	97,1	97,3	97,2	97,0
Rohstoffe .....	96,5	97,4	93,5	90,6	91,3	93,8	92,4	92,0	91,5
Halbwaren .....	100,8	103,6	98,6	96,4	97,2	101,8	104,2	104,7	104,8
Fertigwaren .....	97,8	98,7	96,3	95,2	95,6	97,6	97,9	97,9	98,1
Vorzeugnisse .....	97,4	99,4	96,8	94,8	95,1	97,6	98,2	98,1	98,3
Enderzeugnisse .....	98,2	98,2	95,7	95,6	96,0	97,5	97,6	97,7	97,9
Investitionsgüter <sup>1)</sup> .....	98,6	98,3	97,0	97,5	97,9	101,6	101,7	101,7	101,9
Verbrauchsgüter <sup>2)</sup> .....	97,3	97,0	94,5	94,2	94,6	94,0	94,0	94,2	94,3

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1962/10, S. 570 ff.

1) Nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppierte Enderzeugnisse. — 2) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

## 2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter \*)

1958 = 100

Produkt	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Jan.	Febr.	März
<b>Ausfuhrsgüter insgesamt</b> .....	<b>99,2</b>	<b>100,5</b>	<b>100,3</b>	<b>100,5</b>	<b>100,6</b>	<b>104,2</b>	<b>106,3</b>	<b>106,4</b>	<b>106,6</b>
nach dem produktionstechnischen Zusammenhang									
<b>Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>88,7</b>	<b>87,3</b>	<b>89,3</b>	<b>96,4</b>	<b>98,5</b>	<b>96,9</b>	<b>96,1</b>	<b>96,0</b>	<b>96,7</b>
Erzeugnisse des Ackerbaues .....	61,7	62,8	63,4	82,5	87,0	71,0	72,5	71,9	72,0
Fischereierzeugnisse .....	105,9	108,6	113,5	115,1	122,1	128,6	154,0	155,1	155,1
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	<b>99,3</b>	<b>100,7</b>	<b>100,4</b>	<b>100,6</b>	<b>100,7</b>	<b>104,2</b>	<b>106,3</b>	<b>106,4</b>	<b>106,6</b>
Bergbauliche Erzeugnisse .....	96,5	95,7	95,2	95,9	97,5	100,2	105,3	105,4	105,1
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	96,2	95,5	94,8	95,6	97,4	100,4	105,7	105,7	105,4
Erzeugn. d. Kali- u. Steinsalzbergbaues ..	97,9	96,7	96,5	97,4	93,9	93,5	97,6	99,4	99,4
Erzeugn. der verarbeitenden Industrie .....	99,5	101,0	100,7	100,9	100,9	104,6	106,4	106,6	106,7
Mineralerzeugn. u. Kohlenwertstoffe .....	99,7	104,0	99,4	89,1	85,0	82,2	81,2	82,2	81,1
Steine und Erden .....	99,5	99,0	101,4	100,6	102,8	103,5	104,6	104,6	104,6
Eisen und Stahl .....	99,8	104,8	95,5	90,4	85,2	96,6	96,1	95,8	95,4
NE- und Edelmetalle .....	109,0	112,6	105,2	104,8	106,5	126,1	132,7	136,6	139,4
Gießereierzeugnisse .....	99,4	100,6	101,6	102,3	104,4	107,3	108,3	108,3	108,1
Erzeugn. d. Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung .....	99,8	103,4	103,0	101,8	99,3	100,7	102,3	102,4	102,3
Stahlbauerzeugnisse .....	101,5	104,3	104,2	105,5	104,5	107,7	110,3	110,4	110,3
Maschinenbauerzeugnisse .....	100,3	103,2	107,0	110,8	112,9	116,1	120,1	120,2	120,5
Landfahrzeuge .....	98,8	98,2	98,6	99,5	99,5	99,8	100,4	100,4	100,4
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	100,4	101,3	102,9	103,5	103,7	105,2	106,4	106,8	107,2
Feinmech. u. optische Erzeugn., Uhren .....	100,3	102,6	106,1	109,1	110,2	113,3	116,9	117,9	118,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	99,7	100,7	102,5	104,1	105,0	107,3	110,4	110,9	111,1
Musikinstrumente, Spielwaren u. dgl. ....	99,6	101,6	106,4	107,2	109,1	113,6	118,9	118,9	119,2
Chemische Erzeugnisse .....	97,7	96,0	92,9	89,7	88,9	89,5	90,2	90,1	90,1
Feinkeramische Erzeugnisse .....	100,3	102,4	105,1	109,2	108,8	112,2	114,5	113,2	113,3
Glas und Glaswaren .....	99,5	100,7	103,4	107,0	112,2	117,3	124,6	124,9	125,5
Schneitholz u. sonst. bearb. Holz .....	97,1	99,3	97,5	93,8	94,6	96,8	97,3	96,7	96,0
Holzwaren .....	99,3	105,4	109,4	111,5	116,4	120,7	125,9	126,0	126,0
Zellstoff, Papier und Pappe .....	97,2	98,8	99,5	96,3	94,3	92,6	96,1	96,1	96,1
Papier- und Pappwaren .....	98,8	99,8	105,2	107,4	108,6	108,3	108,2	108,2	108,2
Druckereierzeugnisse .....	99,2	97,8	106,3	109,4	109,8	115,0	121,9	121,9	121,9
Kunststofferzeugnisse .....	93,3	89,7	87,8	88,4	89,8	91,7	94,5	94,5	94,5
Gummi- und Asbestwaren .....	98,1	99,5	99,9	101,2	101,6	99,7	100,6	100,4	101,8
Leder .....	124,6	120,6	114,3	112,8	112,9	113,8	117,1	120,1	119,9
Lederwaren und Schuhe .....	104,8	110,2	110,9	113,8	116,6	120,2	125,8	121,3	121,3
Textilien .....	95,9	99,9	98,3	97,6	98,8	99,4	100,1	100,4	100,4
Bekleidung .....	99,0	101,8	102,2	102,4	104,3	108,6	108,8	108,8	108,8
Erzeugn. der Ernährungsindustrie .....	100,6	98,6	98,0	100,6	105,3	108,6	108,5	107,7	107,8
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik									
<b>Güter der Ernährungswirtschaft</b> .....	<b>93,6</b>	<b>92,6</b>	<b>92,1</b>	<b>97,8</b>	<b>102,4</b>	<b>102,6</b>	<b>102,5</b>	<b>102,0</b>	<b>102,5</b>
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	99,5	97,9	99,2	100,4	102,0	108,4	112,0	108,7	110,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	99,8	98,4	100,3	102,0	103,5	109,5	114,0	109,4	109,6
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	91,3	90,5	89,4	96,8	102,6	100,3	98,9	99,5	99,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ..	103,0	101,0	100,4	104,9	111,3	110,7	107,9	109,0	109,0
Genußmittel .....	67,8	69,3	67,1	80,4	84,8	79,3	80,7	80,2	80,3
<b>Güter der gewerblichen Wirtschaft</b> .....	<b>99,4</b>	<b>100,7</b>	<b>100,5</b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>	<b>104,2</b>	<b>106,3</b>	<b>106,5</b>	<b>106,6</b>
Gewerbliche Grundstoffe .....	99,4	99,7	96,6	94,4	94,7	99,0	101,9	102,2	102,0
Rohstoffe .....	99,4	98,5	98,6	98,6	100,9	103,3	105,6	105,6	105,3
Halbwaren .....	99,4	100,2	95,7	92,5	91,9	97,2	100,2	100,6	100,5
Fertigwaren .....	99,3	100,9	101,2	101,8	101,7	105,2	107,2	107,4	107,5
Vorzeugnisse .....	99,2	102,0	97,1	93,5	91,1	97,2	98,1	98,4	98,5
Enderzeugnisse .....	99,3	100,5	102,5	104,4	105,1	107,8	110,1	110,2	110,4
Investitionsgüter <sup>2)</sup> .....	99,5	101,5	104,2	106,8	107,7	111,2	113,7	113,9	114,1
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	99,2	99,2	99,9	100,8	101,3	102,8	104,8	104,9	105,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1962/10, S. 570 ff.

1) Auch lebende Tiere. — 2) Nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppierte Enderzeugnisse. — 3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

## 3. Einfuhrpreise

Jahr  Monat	Weizen				Gerste	Hafer	Mais	Reis	Erbsen		Baum- wollsaat	Erd- nuß- kerne	Kopra		Lein- saat	
	franzö- sischer	amerikan. Hard- winter II	Red- winter II	kanad. Mani- toba II/III	argen- tini- soher Plata	amerik. Futter- Futter-	argent. gelb II	italien. halbroh Rund- korn	nieder- länd. grüne	däni- sche gelbe	sudane- sische	nige- riische	philippi- nische	malai- ische	kanad.	
	Mahl-															
	frei deutsche Grenze	cif norddeutsche Häfen						frei deutsche Grenze	cif bzw. frei deutsche Grenze		cif norddeutsche Häfen					
DM je 100 kg																
1950 D...	.	30,53	29,82	.	37,42	.	25,39	32,95	.	48,30	53,55	.	.	106,86	103,87	68,51
1954 D...	27,79 <sup>1)</sup>	31,28	28,96	33,80	30,43	26,54	24,21	30,81	68,64 <sup>1)</sup>	78,08	62,61	40,67	90,49	82,74	83,37	58,56
1955 D...	29,26 <sup>1)</sup>	31,60	29,62	34,57	31,06	28,91	30,50	29,41	59,10	74,77	62,39	44,27	78,29	76,65	78,54	66,34
1956 D...	31,48 <sup>1)</sup>	31,92	30,86	35,46	33,12 <sup>1)</sup>	29,70	28,10	31,04	51,42	60,65	76,26	44,25	90,15	75,93	78,29	74,68
1957 D...	26,51	30,37	29,93 <sup>1)</sup>	32,68	31,15	23,73	22,32	26,18	50,95	56,04	48,42	40,48	83,77	73,17	76,04	60,50
1958 D...	26,03 <sup>1)</sup>	28,98	27,80 <sup>1)</sup>	31,33	28,33	22,20	20,32	23,52	54,19	53,25	52,67	37,24	69,85	86,09	86,97	61,40
1959 D...	26,37	28,82	26,48	31,43	27,88	22,95	25,93 <sup>1)</sup>	23,62	53,07	62,09	72,27 <sup>1)</sup>	37,89	76,07	104,14	104,29	63,78
1960 D...	25,96	28,94	26,61	30,90	28,19	22,89	25,41	23,41	46,51	52,17	81,27	40,41	81,90	84,76	86,75	61,15
1961 D...	24,53	28,23	26,50	30,15	27,87 <sup>1)</sup>	20,40	20,36	21,84	43,81	44,33	64,65	40,19	78,34	66,88	67,89	61,10
1962 D...	32,39	28,23	25,87	30,62	28,06 <sup>1)</sup>	24,39	23,33	21,61	59,24	54,42	54,86	35,48	67,71	65,79	66,69 <sup>1)</sup>	59,56
1963 D...	41,34	28,82	25,90	31,06	28,74 <sup>1)</sup>	22,95	24,48 <sup>1)</sup>	24,05	62,55	61,31	56,59	31,98	68,49	73,43	74,86 <sup>1)</sup>	54,19
1964 D...	40,06	29,91	27,48	31,86	29,30	23,02	22,17	24,18	68,99	55,07	53,74 <sup>1)</sup>	33,32	74,46	77,67	.	54,13
1965 Jan.	41,57	29,69	27,62	32,37	26,65	25,17	22,21	25,59	61,47	49,45	46,33	42,56	82,31	84,88	82,80	54,93
Febr.	42,10	27,35	25,45	31,10	26,12	25,59	23,26	25,84	60,76	47,24	46,33	41,36	87,79	91,79	.	55,39
März	42,34	27,33	25,41	30,95	26,25	24,67	22,83	25,27	62,22	47,15	46,33	42,66	82,48	93,50	.	54,28

Jahr  Monat	Palmkerne		Soja- bohnen	Sonnen- blumen- kerne	Tee	Rohkaffee			Roh- kakao	Pfeffer	Rohbaumwolle				
	nigeri- sche	kongo- lesische	amerik. gelb II	ost- afrika- nische	Ceylon Low medium Pekoe	brasi- liani- scher Santos extra	kolum- biani- scher Excel- so <sup>1)</sup>	Kenia A	Ghana good fer- men- ted	indone- sischer Muntok weiß	amerikanische strict middling 1 inch	1 1/2 inch	brasilianische Stan- dard	ägypt. Karnak <sup>2)</sup> fully good	mexika- nische 1 inch
	cif norddeutsche Häfen														
	DM je 100 kg														
1950 D...	79,61	74,12	48,48	50,25	500,92 <sup>1)</sup>	488,00	503,15	.	.	2549,41	.	.	.	600,69	.
1954 D...	60,89	60,59	50,75	48,68	643,12 <sup>1)</sup>	759,50	753,25	795,34	529,90	698,80	364,35	375,01	369,71	549,00	361,94
1955 D...	58,71	58,73	45,30	45,79	642,87	547,83	586,00	745,50	346,42	473,85	356,64	378,71	348,40	545,13	346,95
1956 D...	60,15	60,45	47,77	50,32	526,14	568,17	682,67	830,84	248,98	322,90	324,07	361,49	295,91 <sup>1)</sup>	674,70	314,08
1957 D...	58,60	58,21	43,12	47,05	526,71	549,33	604,67	754,00	281,77	291,47	292,30	320,01	282,26 <sup>1)</sup>	692,11	310,79
1958 D...	64,44	63,87	38,84	40,67	493,41	490,33	510,36	653,83	397,79	317,39	295,51	322,05	259,51 <sup>1)</sup>	461,79	295,50
1959 D...	78,97	78,34	38,92	45,93	524,04	373,00	440,40	649,00	323,55	404,66	255,69	281,24	226,53 <sup>1)</sup>	347,29	265,86
1960 D...	66,64	68,64 <sup>1)</sup>	38,12	43,50	540,31	354,83	436,42	653,10	255,80	697,94	254,02	268,50	233,32 <sup>1)</sup>	456,51	271,33
1961 D...	53,56	53,46 <sup>1)</sup>	44,12	42,61	531,12	336,17	408,17	589,28	193,99	452,42	257,74	267,89	240,17	398,66	270,09
1962 D...	54,11	53,02 <sup>1)</sup>	40,62	42,26	505,15	332,00	385,87	579,14	183,90	383,21	251,77	262,04	233,39	370,50	260,06
1963 D...	61,12	57,80 <sup>1)</sup>	43,85	43,15	496,50	325,67	371,57	526,08	225,15	353,65	245,17	258,06	238,21	357,56	261,16
1964 D...	60,06	61,56 <sup>1)</sup>	44,05	41,29	488,92	426,83	431,98	515,06	205,57	347,46	243,23	255,41	229,29	395,21 <sup>1)</sup>	265,01
1965 Jan.	67,55	.	49,27	44,41	508,40	416,00	430,76	512,60	204,31	393,50	245,00	254,57	229,00	410,00	260,15
Febr.	73,31	.	50,69	48,60	521,27	405,00	432,10	533,80	182,00	376,88	245,00	254,45	228,50	410,00	261,47
März	74,23	.	48,51	47,55	543,61	400,00	421,90	518,54	146,70	364,25	243,00	254,44	229,50	410,00	259,97

<sup>1)</sup> Aus weniger als 12 Monaten berechnet. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus Medellin und Armenia. — <sup>3)</sup> Ab 1965 Menoufi.

## 3. Einfuhrpreise

Jahr	Monat	Rohwolle			Schwungflachs			Sisal	Jute	Kuhhäute, gesalzen			Bananen	Zitronen	Apfelsinen
		austra-	neu-	argenti-	belgi-	nieder-	russi-	brasil-	paki-	US-	argenti-	neusee-			
		lische	see-	nische	seher	land-	seher	nischer	stau.		nische	land-	Ecuador	italienische	apa-
			ländi-		seher	discher									nische
		Meri-	Crossbred-		LDC	TRI									Navels
		no-A	D 1	D 1	netto, einschl.	Verpackung	Slanetz	Nr. 11	Firsts	leichte	Frigo-	Freezer		Blond-	
		cif Bremen			frei dt. Grenze				cif norddeutsche Häfen					frei deutsche Grenze	
		DM je kg			DM je 100 kg					DM je kg			DM je 1000 kg	DM je Kiste <sup>1)</sup>	DM je 100 kg
															DM je Kiste <sup>2)</sup>
1950 D...		19,35	10,44	10,13	275,80	251,89			143,23					19,60	
1954 D...		16,02	8,83	9,22	288,08	276,69		78,56	106,35	2,02	2,19 <sup>3)</sup>	1,94	635,00	27,73	54,59 <sup>3)</sup>
1955 D...		13,13	5,62	8,39	274,27	268,42		79,85	102,71	1,76	1,71	1,62	561,67	25,66	40,71 <sup>3)</sup>
1956 D...		13,51	8,34	8,39	242,57	220,03	155,22	76,47	105,85	1,85	1,62	1,60	521,00	28,31	49,74 <sup>3)</sup>
1957 D...		15,23	9,43	8,88	241,31	220,86	160,58	69,86	120,56	1,74	1,69	1,83	528,33	27,35	51,64 <sup>3)</sup>
1958 D...		11,04	6,53	6,81	220,85	206,09	136,18	70,07	110,00	1,82	1,71	1,80	534,25	26,90	55,13 <sup>3)</sup>
1959 D...		10,86	7,47	7,57	223,48	203,87	131,00	95,76	107,28	2,57	2,28	2,74	540,21	21,64	42,75 <sup>3)</sup>
1960 D...		10,75	7,66	7,59	244,26	225,66	188,50 <sup>3)</sup>	105,21	155,99	1,98	1,74	2,28	487,59	23,58	42,25 <sup>3)</sup>
1961 D...		10,23	7,26	7,28	226,88	214,56	179,08	87,82	179,68	1,89	1,56	1,97	467,79	19,81	47,32 <sup>3)</sup>
1962 D...		10,65	6,92	7,19	218,17	204,96	176,91 <sup>3)</sup>	100,08	122,98	1,84	1,43	1,81	427,92	18,62	41,38 <sup>3)</sup>
1963 D...		12,08	8,27	8,03	257,67	251,61	259,00 <sup>3)</sup>	150,99	122,43	1,27	1,22	1,62	439,75	29,84	85,91 <sup>3)</sup>
1964 D...		11,89	8,70	8,83	286,67	263,40	238,88	123,02	129,38	1,25	1,39	1,78	453,86	18,30	45,69 <sup>3)</sup>
1965 Jan.		10,26	7,08	7,20	252,00	240,33	185,00	81,83	148,43	1,25	1,44	1,80	444,96	13,92	30,24
Febr.		10,33	7,03	7,18	240,00	232,04	184,00	78,50	147,51	1,28	1,45	1,80	450,95	13,77	32,44
März		10,07	6,93	6,93	240,00	232,04	181,00	76,25	143,28	1,30	1,51	1,82	450,00	14,82	36,88

Jahr	Monat	Naturkautschuk		Erdöl		Faserholz		Schnittholz			Sulfit-Zellstoff		Zeitungsdrukpapier	Fischöl	Kokosöl	Rindertalg	Schweine-schmalz	Gefrierfleisch
		malai-scher	iraki-sches	saudi-arabi-sches	finni-sches	schwe-disches	öster-reich.	Fi/Ta	schwedischer		ameri-kanisches	nieder-lan-disches	ameri-kanischer	ameri-kanisches	argen-tini-sches			
		First Latex				Kiefern	Bretter	Rob-hobler	unge-bleicht	ge-bleicht	in Rollen	Men-haden-	tech-nischer	Prime steam	Oeh-sen-viertel			
		RSS 1	Cripe		Fichten-	Va	0-III	24 mm										
		ab Kai Hamburg	cif norddt.sch. Hafen	cif Rot-terdam	cif ndt. Hafen	frei deutsche Grenze	cif norddt.sch. Hafen	cif bzw. frei Grenze	cif Hbg.	fab Rot-terdam	cif Hamburg							
		DM je 100 kg	DM je 1000 kg	DM je cbm				DM je 100 kg						DM je kg				
1950 D...		337,23	357,91	93,33					57,85	68,90								
1954 D...		216,40	243,32	93,78	85,00	56,33		149,83	161,11	53,72	65,54	57,45	76,50	126,09	75,99	183,67	1,85	
1955 D...		357,43	373,08	94,64	85,72	64,38		171,80	182,99	57,05	67,18	61,20	83,29 <sup>1)</sup>	107,69	81,93	139,04	1,80	
1956 D...		305,35	365,53	105,92	95,97	67,75		165,59	180,65	57,42	67,93	63,32	90,86	108,78	79,17	142,92	1,90	
1957 D...		280,89	306,16	114,90	101,57	66,13		167,05	181,05	56,23	68,09	63,92	88,59	109,70	84,35	150,66	1,90	
1958 D...		256,02	275,03	100,33	93,44	49,56	202,27	164,01	176,63	53,29	64,85	61,04	77,76	125,25	84,46	138,82	1,83	
1959 D...		320,81	351,46	92,11	86,38	46,29	177,19	157,32	172,86	49,83	60,89	59,15	71,79	152,54	72,68	107,91	2,17	
1960 D...		345,48	379,75	87,21	85,34	52,55	200,43	161,52	178,83	50,74	61,65	58,98	64,69	123,92	62,78	116,53	2,13	
1961 D...		256,20	283,01	76,77	78,15	60,50	196,59	170,79	189,39	51,73	59,61	56,63	55,42	94,67	66,85	120,86	1,81	
1962 D...		240,48	258,57	73,14	76,31	56,13	185,36	170,18	188,83	48,26	53,91	57,05	40,22	92,24	57,71	109,44	1,77	
1963 D...		223,94	257,16	70,46	76,78	53,33	187,61	166,96	185,45	47,55	54,13	57,10	64,49	106,87	60,05	107,05	1,80	
1964 D...		210,94	230,86	67,49	74,94	59,25	205,21	170,92	188,64	51,61	58,76	57,10	80,45	113,51	72,25	123,51	2,59	
1965 Jan.		219,00	218,13	65,88	69,55	63,67	217,30	171,50	192,10	54,32	62,05	57,10	82,76	126,14	87,60	139,33	2,64	
Febr.		219,63	222,13	65,13	69,56	63,67	221,67	171,50	192,10	54,32	62,05	57,10	86,30	131,23	88,67	139,33	2,77	
März		220,75	228,38	65,10	69,56	63,67	224,77	172,90	193,50	54,32	62,05	57,10	87,16	133,96	88,77	136,00	2,81	

<sup>1)</sup> Kiste mit 300—440 Stück. — <sup>2)</sup> Kiste zu 33—39 kg. — <sup>3)</sup> Aus weniger als 12 Monaten berechnet.



## C. Bau- und Baulandpreise

## 1. Preisindizes für Bauwerke\*)

a) Preisindex für Wohngebäude insgesamt auf der Basis verschiedener Jahre\*\*)

Jahr	1913	1914	1936	1938	1950	1954	1958	Jahr	1913	1914	1936	1938	1950	1954	1958
	= 100							Monat	= 100						
1913 D ....	100	93,5	76,0	73,5	39,8	33,2	28,7	1941 D ....	146,8	137,2	111,6	107,9	58,4	48,8	42,2
1914 D ....	107,0	100	81,3	78,6	42,5	35,5	30,8	1942 D ....	158,9	148,5	120,7	116,8	63,2	52,8	45,7
1915 D ....	120,0	112,1	91,2	88,2	47,7	39,9	34,5	1943 D ....	162,5	151,9	123,5	119,4	64,6	54,0	46,7
1916 D ....	132,1	123,4	100,4	97,0	52,5	43,9	38,0	1944 D ....	166,6	155,2	126,4	122,3	66,1	55,2	47,8
1917 D ....	165,0	154,2	125,4	121,2	65,6	54,8	47,4	1945 D ....	171,8	160,1	130,3	126,1	68,2	57,0	49,3
1918 D ....	228,3	213,4	173,5	167,8	90,8	75,8	65,6	1946 D ....	183,6	171,1	139,3	134,8	72,9	60,9	52,7
1919 D ....	375,0	350,5	285,0	275,5	149,1	124,6	107,8	1947 D ....	213,6	199,0	162,0	156,8	84,8	70,8	61,3
1920 D ....	1075	1005	817	790	427	357	309	1948 D ....	282,9	263,6	214,5	207,7	112,2	93,8	81,2
1921 D ....	1808	1689	1374	1328	719	600	520	1949 D ....	263,8	245,8	200,2	193,6	104,7	87,5	75,7
1922/23 D <sup>1)</sup>								1950 D ....	251,9	234,7	191,1	184,9	100	83,5	72,3
1924 D ....	138,9	129,8	105,5	102,1	55,2	46,1	39,9	1951 D ....	291,3	271,4	220,9	213,8	115,6	96,6	83,6
1925 D ....	170,9	159,7	129,9	125,6	67,9	56,8	49,1	1952 D ....	310,5	289,3	235,6	227,9	123,3	103,0	89,1
1926 D ....	165,8	155,0	126,0	121,8	65,9	55,1	47,7	1953 D ....	300,0	279,5	227,7	220,2	119,1	99,5	86,1
1927 D ....	167,9	156,9	127,6	123,4	66,7	55,8	48,3	1954 D ....	301,7	281,2	228,8	221,5	119,7	100	86,6
1928 D ....	175,3	163,8	133,2	128,8	69,7	58,2	50,4	1955 D ....	317,8	296,1	241,2	233,2	126,2	105,4	91,2
1929 D ....	178,1	166,4	135,3	130,9	70,8	59,2	51,2	1956 D ....	326,5	304,2	247,7	239,6	129,6	108,3	93,7
1930 D ....	170,9	159,7	129,9	125,6	67,9	56,8	49,1	1957 D ....	338,0	314,9	256,5	248,1	134,2	112,1	97,0
1931 D ....	155,9	145,7	118,5	114,6	62,0	51,8	44,8	1958 D ....	348,4	324,7	264,3	255,8	138,3	115,5	100
1932 D ....	132,1	123,5	100,4	97,1	52,5	43,9	38,0	1959 D ....	366,9	341,9	278,6	269,3	145,6	121,6	105,3
1933 D ....	125,9	117,7	95,7	92,5	50,1	41,8	36,2	1960 D ....	394,5	367,6	299,5	289,6	156,6	130,8	113,2
1934 D ....	131,6	123,0	100,0	96,7	52,3	43,7	37,8	1961 D ....	424,4	395,4	322,2	311,5	168,5	140,7	121,8
1935 D ....	131,8	123,2	100,1	96,8	52,4	43,8	37,9	1962 D ....	461,3	429,8	350,2	338,5	183,1	152,9	132,4
1936 D ....	131,6	123,0	100	96,7	52,3	43,7	37,8	1963 D ....	488,8	455,4	371,1	358,8	194,0	162,0	140,3
1937 D ....	134,7	125,9	102,3	99,0	53,5	44,7	38,7	1964 D ....	514,9	479,8	391,0	377,9	204,4	170,7	147,8
1938 D ....	136,1	127,2	103,4	100	54,1	45,2	39,1	1965 Febr. .	525,1	489,3	398,7	385,4	208,4	174,0	150,7
1939 D ....	138,1	129,1	104,9	101,5	54,9	45,9	39,7								
1940 D ....	140,3	131,1	106,6	103,1	55,8	46,6	40,3								

b) Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Straßenbau

1958 = 100

Gegenstand der Nachweisung	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1964					1965
	Durchschnitt <sup>1)</sup>						Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	
Wohngebäude insgesamt <sup>1)</sup> .....	105,3	113,2	121,8	132,4	140,3	147,8	143,2	148,5	149,2	150,2	150,7	
Erd- und Grundbauarbeiten .....	112,4	122,2	127,2	136,1	143,5	146,7	144,6	149,1	147,3	145,7	142,5	
Rohbauarbeiten .....	106,4	114,8	122,7	133,9	142,5	150,0	145,1	151,4	151,7	151,7	151,7	
Mauerarbeiten .....	107,7	117,7	126,0	139,2	149,7	158,3	152,8	160,1	160,1	160,1	160,1	
Beton- und Stahlbetonarb. ....	107,2	115,9	123,0	133,7	142,0	148,9	144,2	150,6	150,5	150,3	149,8	
Naturwerksteinarbeiten .....	104,5	111,9	122,3	131,4	137,3	143,0	138,8	143,7	144,6	145,0	145,2	
Betonwerksteinarbeiten .....	106,3	114,3	123,4	135,5	143,4	150,9	145,4	152,1	153,4	152,6	153,0	
Zimmerarbeiten .....	100,7	104,5	113,3	120,0	124,2	129,1	125,6	129,9	130,2	130,7	131,4	
Dachdeckungsarbeiten .....	103,8	109,0	114,5	124,1	132,0	138,6	134,0	139,5	140,3	140,6	140,8	
Klempnerarbeiten .....	101,1	107,3	116,3	124,7	131,8	144,6	136,0	138,6	148,1	155,8	160,1	
Ausbauarbeiten .....	105,1	112,6	122,0	132,7	140,5	148,6	144,0	148,9	150,1	151,4	152,2	
Putz- und Stuckarbeiten .....	107,7	117,9	128,3	142,7	154,4	166,1	158,0	168,1	168,9	169,4	169,4	
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	103,6	109,6	114,9	123,8	129,5	134,7	130,7	135,8	136,0	136,1	136,1	
Tischlerarbeiten .....	103,7	110,7	120,0	128,7	135,0	141,4	138,8	141,1	141,6	144,2	145,6	
Schlosserarbeiten .....	105,4	111,9	120,6	130,0	135,5	141,6	139,2	140,5	142,6	144,1	146,0	
Verlasungsarbeiten .....	104,7	111,0	120,8	131,5	137,9	152,7	142,0	147,4	159,3	161,9	163,4	
Ofen- und Herdarbeiten .....	102,5	108,4	113,8	124,1	129,8	135,4	133,7	135,8	135,9	136,1	138,9	
Anstricharbeiten .....	107,3	114,5	130,9	145,2	154,2	164,8	158,0	164,8	167,8	168,6	168,7	
Tapezierarbeiten .....	104,0	110,6	122,4	132,3	139,5	146,9	142,3	146,6	148,9	149,6	149,8	
Bodenbelagarbeiten .....	98,8	100,3	104,3	106,0	108,8	109,0	109,4	108,8	108,9	109,0	108,9	
Haustechnische Anlagen .....	100,4	107,0	117,1	125,4	130,8	137,6	134,0	136,2	138,1	142,0	144,8	
Zentralheizungsanlagen .....	102,7	108,1	116,8	124,3	129,1	136,1	132,9	135,2	136,5	139,7	140,8	
Gas-, Wasserinstallationsarb. ....	98,5	103,8	112,0	119,2	124,9	132,2	127,9	130,7	133,0	137,3	140,4	
Starkstromanlagen .....	103,3	113,7	128,8	140,4	146,1	151,8	149,5	150,2	151,6	155,8	159,4	
Schwachstromanlagen .....	103,1	109,8	119,5	129,4	135,6	139,7	137,4	138,8	139,8	142,9	144,9	
Baunbenleistungen .....	104,7	111,6	118,7	127,5	134,1	140,3	136,5	140,9	141,5	142,4	142,8	
Einfamiliengebäude <sup>2)</sup> .....	105,1	112,9	121,6	132,1	139,9	147,4	142,8	148,1	148,8	149,8	150,3	
Mehrfamiliengebäude <sup>2)</sup> .....	105,6	113,6	122,0	132,7	140,7	148,2	143,5	148,9	149,6	150,6	151,1	
Nichtwohngebäude												
Bürogebäude <sup>3)</sup> .....	105,8	113,2	121,4	131,1	138,2	144,7	140,6	145,3	146,0	146,7	147,0	
Gewerbliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	104,8	112,1	119,5	128,8	135,3	141,2	137,0	141,8	142,4	143,4	143,4	
Landwirtschaftl. Betriebsgeb. <sup>4)</sup> .....	104,3	111,1	118,9	128,1	134,7	141,0	136,8	141,9	142,3	142,8	143,0	
Gemischt genutzte Gebäude <sup>4)</sup> .....	105,9	113,7	121,7	131,8	139,5	146,7	142,3	147,5	148,0	148,9	149,0	
Straßenbau <sup>4)</sup> , Typ nach												
Wägungsschema I (RQ 28,5) ...	—	100	104,9	112,5	116,6	115,8	116,9	118,4	114,9	112,8	110,3	
Wägungsschema II (RQ 4,0) ...	—	100	106,6	114,9	120,5	123,5	121,5	125,2	123,6	123,5	122,8	

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — \*\*) Bauleistungen am Gebäude.

1) Bedingt durch die sprunghafte Entwertung der Mark wurden Durchschnittsindizes nicht veröffentlicht. — 2) D = ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Indexziffern der Monate Februar, Mai, August und November, die auf Preisangaben für die Monatsmitte beruhen. — 3) Bauleistungen am Gebäude. — 4) Bauleistungen insgesamt, Basis 1960 = 100.

## 2. Baulandpreise

Land	Jahr Viertel- jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern															
		Insgesamt		unter 2 000		2 000— 5 000		5 000— 20 000		20 000— 50 000		50 000— 100 000		100 000— 500 000		500 000 und mehr	
		Preis je qm	Fälle	Preis je qm	Fälle	Preis je qm	Fälle	Preis je qm	Fälle	Preis je qm	Fälle	Preis je qm	Fälle	Preis je qm	Fälle	Preis je qm	Fälle
		DM	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM	1 000
Baureifes Land																	
Schleswig-Holst. ....	1963	9,2	5,2	5,7	2,3	8,7	1,0	12,2	0,9	12,1	0,4	12,6	0,2	15,5	0,3	—	—
	1964 1.Vj.	10,3	1,2	6,0	0,6	10,4	0,2	12,7	0,2	15,0	0,1	17,5	0,0	23,2	0,1	—	—
	2.Vj.	10,5	1,4	6,6	0,6	10,0	0,2	12,8	0,3	16,3	0,1	14,0	0,0	22,7	0,1	—	—
Hamburg .....	1963	31,5	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,5	0,8
	1964 1.Vj.	39,5	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39,5	0,2
	2.Vj.	44,0	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44,0	0,2
Niedersachsen .....	1963	9,4	13,1	6,3	5,5	8,5	2,7	10,4	3,2	14,4	0,7	19,2	0,4	19,0	0,5	38,7	0,1
	1964 1.Vj.	10,3	3,0	6,3	1,2	7,8	0,6	10,5	0,8	16,7	0,2	28,6	0,1	27,2	0,1	27,4	0,0
	2.Vj.	19,6	3,0	7,4	1,2	8,0	0,6	12,7	0,8	16,5	0,2	20,4	0,1	9,8	0,1	74,1	0,0
Bremen .....	1963	45,6	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,4	0,1	50,2	0,2
	1964 1.Vj.	33,2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28,9	0,0	41,0	0,0
	2.Vj.	31,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,3	0,0	37,7	0,0
Nordrhein-Westf. ....	1963	21,5	9,5	8,6	1,3	11,8	1,4	15,5	2,4	23,0	1,6	30,4	0,7	27,8	1,2	44,1	1,0
	1964 1.Vj.	21,9	1,6	8,7	0,2	12,6	0,3	16,0	0,5	25,7	0,2	33,4	0,1	35,9	0,2	46,0	0,1
	2.Vj.	22,1	2,0	11,0	0,3	13,5	0,3	20,1	0,6	27,6	0,3	29,5	0,2	28,5	0,2	38,4	0,1
Hessen .....	1963	14,1	6,2	6,8	2,8	11,3	1,5	15,0	1,2	29,0	0,3	22,3	0,1	41,5	0,2	235,2	0,1
	1964 1.Vj.	14,9	1,2	8,2	0,5	12,9	0,3	20,1	0,3	33,2	0,1	16,2	0,0	43,5	0,0	64,9	0,0
	2.Vj.	14,1	1,2	7,9	0,5	13,3	0,3	18,0	0,3	31,4	0,1	14,7	0,0	43,1	0,1	40,6	0,0
Rheinland-Pfalz .....	1963	12,9	5,9	5,5	2,7	11,6	1,3	14,5	1,0	20,6	0,4	22,5	0,2	48,1	0,3	—	—
	1964 1.Vj.	12,6	1,7	6,4	0,8	11,9	0,4	15,3	0,3	21,5	0,1	26,7	0,0	33,2	0,1	—	—
	2.Vj.	13,1	1,9	7,0	0,8	12,2	0,5	16,1	0,4	23,5	0,1	35,1	0,1	45,9	0,1	—	—
Baden-Württemb. ....	1963	21,8	17,9	10,6	6,1	17,0	4,6	23,0	3,8	30,8	1,5	54,5	0,7	49,0	0,7	100,3	0,5
	1964 1.Vj.	23,2	2,1	10,5	0,8	15,7	0,6	24,6	0,4	32,7	0,2	46,0	0,1	46,2	0,1	320,4	0,0
	2.Vj.	21,0	4,0	12,3	1,3	17,5	1,1	25,0	0,8	26,6	0,5	43,5	0,1	48,2	0,1	90,4	0,0
Bayern .....	1963	21,7	12,6	9,3	5,1	17,0	2,8	24,3	2,6	31,8	0,6	29,8	0,5	57,2	0,5	81,0	0,4
	1964 1.Vj.	22,5	3,0	9,8	1,3	17,1	0,6	26,2	0,6	33,9	0,1	30,6	0,1	72,0	0,1	96,0	0,1
	2.Vj.	20,6	3,4	10,1	1,3	16,0	0,9	29,6	0,7	31,8	0,2	33,3	0,1	48,2	0,1	79,3	0,1
Saarland .....	1963	19,5	1,2	5,5	0,3	7,1	0,4	8,9	0,4	16,0	0,2	—	—	80,7	0,0	—	—
	1964 1.Vj.	9,5	0,3	5,0	0,1	6,8	0,1	7,3	0,1	18,6	0,1	—	—	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>	—	—
	2.Vj.	11,7	0,3	6,1	0,1	9,0	0,1	10,6	0,1	20,6	0,1	—	—	123,9	0,0	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin .....	1963	16,9	72,5	7,8	26,1	13,0	15,7	17,0	1,6	24,0	5,6	30,8	2,6	36,4	3,8	49,6	3,1
	1964 1.Vj.	16,7	14,3	7,9	5,5	12,8	2,9	16,8	3,1	25,0	1,1	31,5	0,5	38,8	0,7	49,1	0,5
	2.Vj.	17,4	17,5	9,0	6,2	13,9	3,9	19,7	4,0	25,4	1,4	32,1	0,6	23,8	0,8	51,4	0,5
Rohbauland																	
Schleswig-Holst. ....	1963	7,0	0,9	4,8	0,4	6,8	0,2	7,4	0,1	6,8	0,0	6,2	0,0	10,8	0,0	—	—
	1964 1.Vj.	7,3	0,3	4,4	0,1	6,4	0,0	8,1	0,0	10,2	0,0	6,7	0,0	9,8	0,0	—	—
	2.Vj.	7,1	3,2	6,0	0,2	7,7	0,0	7,6	0,0	10,3	0,0	10,7	0,0	4,4	0,0	—	—
Hamburg .....	1963	8,8	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,8	0,2
	1964 1.Vj.	14,2	9,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	0,1
	2.Vj.	14,4	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,4	0,1
Niedersachsen .....	1963	6,3	6,4	5,3	3,0	6,3	1,3	7,0	1,4	5,3	0,3	12,2	0,3	7,6	0,1	—	—
	1964 1.Vj.	7,4	1,2	5,3	0,6	8,0	0,2	7,5	0,2	9,5	0,1	11,3	0,1	11,1	0,0	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>
	2.Vj.	7,5	1,5	6,1	0,7	7,2	0,3	7,4	0,3	10,6	0,1	18,4	0,1	11,1	0,0	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>
Bremen .....	1963	20,0	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1	0,1	20,3	0,1
	1964 1.Vj.	20,7	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,9	0,0	21,6	0,0
	2.Vj.	14,5	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,3	0,0	14,6	0,1
Nordrhein-Westf. ....	1963	12,1	11,9	7,1	2,4	8,6	2,4	10,4	3,2	12,1	1,9	17,2	0,7	18,8	0,8	17,8	0,5
	1964 1.Vj.	12,4	2,5	6,9	0,5	9,8	0,6	10,2	0,7	13,3	0,3	16,5	0,1	19,4	0,1	22,9	0,1
	2.Vj.	14,3	2,6	7,2	0,5	11,0	0,5	12,0	0,9	12,1	0,3	19,9	0,1	16,3	0,2	26,8	0,1
Hessen .....	1963	12,0	6,5	6,3	2,9	11,3	1,5	12,4	0,9	19,4	0,3	16,8	0,0	22,6	0,6	28,7	0,2
	1964 1.Vj.	11,1	1,2	6,9	0,6	12,6	0,3	11,6	0,2	14,2	0,0	17,6	0,0	25,3	0,1	31,9	0,0
	2.Vj.	13,3	1,2	7,4	0,5	12,8	0,3	17,3	0,2	21,3	0,1	29,7	0,0	27,7	0,1	34,0	0,0
Rheinland-Pfalz .....	1963	8,7	4,2	4,6	1,9	7,8	0,9	10,6	0,5	9,2	0,3	10,6	0,2	17,6	0,3	—	—
	1964 1.Vj.	11,1	1,1	5,4	0,5	8,9	0,2	11,8	0,1	17,9	0,0	16,0	0,1	24,9	0,1	—	—
	2.Vj.	10,3	1,2	4,7	0,5	11,1	0,3	12,3	0,2	14,7	0,1	13,6	0,1	25,1	0,1	—	—
Baden-Württemb. ....	1963	15,5	8,1	8,8	3,0	12,6	2,1	15,3	1,5	21,2	0,6	30,8	0,3	24,7	0,4	56,8	0,2
	1964 1.Vj.	16,6	0,8	9,5	0,4	16,6	0,2	15,8	0,1	24,5	0,1	33,7	0,0	27,3	0,0	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>
	2.Vj.	15,0	1,4	9,1	0,6	12,4	0,4	13,3	0,2	24,6	0,1	36,7	0,1	28,6	0,1	66,8	0,0
Bayern .....	1963	14,2	9,3	5,9	5,4	9,5	1,8	13,3	1,2	16,1	0,4	21,3	0,3	23,5	0,1	60,7	0,1
	1964 1.Vj.	14,1	2,5	5,7	1,5	10,0	0,5	15,2	0,3	14,8	0,1	25,4	0,1	31,8	0,0	52,1	0,0
	2.Vj.	13,1	2,7	6,6	1,6	10,9	0,5	16,5	0,2	17,4	0,1	27,5	0,0	30,6	0,0	111,7	0,0
Saarland .....	1963	6,8	0,6	2,8	0,2	7,8	0,2	6,4	0,1	5,4	0,1	—	—	39,7	0,0	—	—
	1964 1.Vj.	9,1	0,1	2,1	0,0	3,8	0,0	8,1	0,0	8,4	0,0	—	—	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>	—	—
	2.Vj.	8,5	0,1	2,5	0,0	4,5	0,0	5,3	0,0	4,7	0,0	—	—	86,0	0,0	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin .....	1963	11,4	48,3	6,2	19,3	9,1	10,5	10,7	8,9	12,4	3,9	18,1	1,9	17,7	2,4	28,2	1,3
	1964 1.Vj.	11,7	9,7	5,9	4,2	10,2	2,1	10,9	1,7	13,7	0,7	17,5	0,3	18,9	0,4	27,9	0,2
	2.Vj.	12,3	11,0	6,7	4,7	10,7	2,3	12,3	6,2	14,3	0,8	21,3	0,3	20,8	0,5	21,2	0,3

<sup>1)</sup> Weniger als 3 Kauffälle.

## D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

## 1. Index der Einzelhandelspreise \*)

1958 = 100

Jahr Monat	Einzelhandel																			
	nach Hauptbranchen										nach ausgewählten Warengruppen									
	insgesamt	Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk				Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf				Nahrungsmittel		Getränke	Tabakwaren	Textilwaren			Oberkleidung	Unterkleidung	Bett-, Haus- und Küchenwäsche
			zusammen	Textilwaren	Schuhwaren	zusammen	darunter	Eisenwaren	Möbeln	sonstige Branchen	pflanzliche	tierische			aus Wolle	aus Baumwolle	aus Kunstseide			
geschäfte	geschäfte	Ursprungs																		
1948 D 2. Hj. ....	106	101	130	135	108	99	75	103	90	76	101	167	182	109	146	217	135	167	130	
1949 D .....	100	97	116	118	104	93	73	94	87	80	102	130	130	100	128	166	116	135	129	
1950 D .....	90	89	101	102	93	82	70	81	82	78	90	113	120	93	110	127	101	114	112	
1951 D .....	98	95	111	113	105	90	82	91	91	88	95	108	118	108	117	125	108	120	122	
1952 D .....	98	97	102	103	99	95	91	96	94	93	95	109	118	100	104	108	100	109	109	
1953 D .....	94	94	95	95	96	91	88	91	92	91	93	104	108	94	95	97	93	98	96	
1954 D .....	93	94	94	93	95	90	86	90	93	92	94	97	102	93	92	94	92	95	93	
1955 D .....	94	95	93	93	95	91	89	91	94	94	95	96	102	93	92	93	92	94	93	
1956 D .....	96	97	94	93	95	94	93	94	95	96	99	97	102	93	93	93	92	94	94	
1957 D .....	98	99	97	97	97	98	98	99	98	96	101	101	100	97	97	97	97	98	98	
1958 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1959 D .....	101	102	99	98	103	100	100	99	101	103	102	95	100	98	98	99	98	98	98	
1960 D .....	101	102	101	99	108	101	102	100	102	104	101	93	100	99	99	99	99	99	98	
1961 D .....	103	102	103	102	109	105	107	104	105	103	103	92	100	102	102	101	102	101	100	
1962 D .....	107	107	106	105	111	109	112	108	109	111	105	94	101	104	105	105	106	103	103	
1963 D .....	109	108	108	107	113	111	115	111	112	110	109	95	102	107	108	109	109	105	105	
1964 D .....	112	111	110	110	114	113	117	112	114	111	114	95	102	110	110	111	112	107	106	
1965 Januar .....	114	112	112	111	115	115	121	113	117	113	116	95	102	112	111	114	114	108	107	
Februar .....	114	112	112	112	116	116	122	114	118	114	115	95	102	112	111	114	115	108	108	
März .....	114	113	112	112	116	116	122	114	119	115	116	95	102	112	112	114	115	109	108	

\*) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin; ab September 1964 Bundesgebiet einschl. Berlin West. — Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1952/9, S. 363 ff. Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. — Von Originalbasis 1950 umbasiert.

## 2. Index der Verbraucherpreise \*)

Jahr	Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten <sup>1)</sup>		Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung <sup>2)</sup>	Monat	Preisindex für die Lebenshaltung <sup>2)</sup>
	1913/14 = 100	1938 = 100 <sup>3)</sup>				
1924 D .....	130,8	104,1	1945 D .....	(115)	1963 August .....	202,6
1925 D .....	141,8	112,9	1946 D .....	(126)	September .....	203,0
1926 D .....	142,1	113,1	1947 D .....	(134)	Oktober .....	204,2
1927 D .....	147,9	117,8	1948 D 1. Hj. ....	(142)	November .....	205,0
1928 D .....	151,7	120,8	1948 D 2. Hj. ....	168,3	Dezember .....	205,9
1929 D .....	154,0	122,6	1949 D .....	166,3	1964 Januar .....	207,1
1930 D .....	148,1	117,9	1950 D .....	155,8	Februar .....	207,3
1931 D .....	136,1	108,4	1951 D .....	168,0	März .....	207,7
1932 D .....	120,6	96,0	1952 D .....	171,5	April .....	208,1
1933 D .....	118,0	93,9	1953 D .....	168,4	Mai .....	208,3
1934 D .....	121,1	96,4	1954 D .....	168,7	Juni .....	208,5
1935 D .....	123,0	97,9	1955 D .....	171,5	Juli .....	209,3
1936 D .....	124,5	99,1	1956 D .....	176,0	August .....	208,9
1937 D .....	125,1	99,6	1957 D .....	179,5	September .....	208,9
1938 D .....	125,6	100	1958 D .....	183,4	Oktober .....	209,3
1939 D .....	126,2	100,5	1959 D .....	185,2	November .....	210,3
1940 D .....	130,1	103,6	1960 D .....	187,9	Dezember .....	210,7
1941 D .....	133,2	106,1	1961 D .....	192,3	1965 Januar .....	211,9
1942 D .....	136,6	108,8	1962 D .....	198,0	Februar .....	212,1
1943 D .....	138,5	110,3	1963 D .....	204,0	März .....	212,9
1944 D .....	141,4	112,6	1964 D .....	208,7		

\*) 1924 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin; ab 1962 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1934) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie. Berechnungsmethode vgl. »Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102 ff. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes, mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 750 DM im Jahre 1962 (für die Zeit von Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958, für die Zeit davor mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950). Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1964/8, S. 435 ff. Die Zahlen in Klammern sind Näherungswerte (nur legale Preise). — <sup>3)</sup> Umbasierung der Originalreihen auf 1938 = 100.

## 3. Preisindex für die Lebenshaltung\*)

a) Nach der neuen Systematik

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe <sup>1)</sup>								
		Nahrungs- und Genuß- mittel einschl. Verzehr in Gast- stätten <sup>2)</sup>	Kleidung, Schuhe	Wohn- mieten <sup>3)</sup>	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Chrie- waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Ge- sundheits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungszwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen

4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes<sup>4)</sup>

1962 = 100

1963 D .....	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3
1964 D .....	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1965 Januar .....	107,0	106,4	105,6	116,2	106,3	104,8	106,0	107,6	104,4	108,4
Februar .....	107,1	106,2	105,9	116,4	106,4	105,1	106,1	108,0	105,1	108,5

b) Nach der alten Systematik

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Verkehr
		Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohn- ung <sup>1)</sup>	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unterhalte- ung und Erholung	

4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes<sup>4)</sup>

1962 = 100

1945 D .....	58,8	51,5	79,5	67,1	51,5	70,7	65,7	64,5	63,9	50,0
1946 D .....	64,3	55,6	108,7	67,4	53,0	75,3	72,9	66,0	65,8	74,0
1947 D .....	68,7	58,9	128,9	68,0	55,5	84,5	81,3	69,7	66,8	76,2
1948 D 1. Hj. ....	72,6	61,3	140,2	68,0	57,6	97,0	89,4	77,5	67,8	77,6
D 2. Hj. ....	85,1	75,5	160,0	67,2	64,5	113,8	115,4	90,7	73,0	74,8
1949 D .....	84,0	80,8	122,0	67,2	67,3	103,8	101,9	90,0	74,6	73,5
1950 D .....	79,8	75,1	117,5	67,7	66,9	89,2	90,1	81,6	73,8	72,7
1951 D .....	84,9	82,0	115,2	68,9	72,4	98,5	99,9	88,1	79,9	81,5
1952 D .....	86,7	85,7	117,0	70,2	77,8	97,8	93,1	87,0	82,0	85,0
1953 D .....	85,1	84,3	109,6	72,4	80,4	92,8	88,2	84,7	81,0	85,8
1954 D .....	85,3	85,4	101,7	72,5	84,8	91,1	87,0	84,2	79,7	86,3
1955 D .....	86,7	87,0	100,8	74,7	86,8	91,8	87,0	86,5	81,4	86,8
1956 D .....	88,9	89,6	100,6	79,5	88,5	93,7	87,8	88,1	83,5	86,0
1957 D .....	90,7	91,1	100,5	80,6	90,7	97,2	91,1	89,5	86,2	86,7
1958 D .....	92,7	93,0	100,2	82,0	94,6	97,7	93,8	91,6	88,6	93,2
1959 D .....	93,6	94,6	99,2	83,9	95,4	96,4	93,5	92,5	90,0	94,7
1960 D .....	94,9	95,2	99,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	92,4	96,1
1961 D .....	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8
1962 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D .....	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	103,7	104,1
1964 D .....	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1965 Januar .....	107,0	107,4	101,5	116,5	106,1	101,9	105,7	105,9	109,2	105,4
Februar .....	107,1	107,2	101,5	116,7	106,2	102,2	106,0	106,3	109,8	105,5

Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)<sup>4)</sup>

1962 = 100										
1957 D .....	90,1	90,8	102,1	81,1	89,5	92,8	91,0	89,4	86,7	90,6
1958 D .....	92,0	92,8	101,1	82,2	93,6	93,5	93,8	91,1	89,0	96,1
1959 D .....	93,0	94,5	99,2	83,9	94,3	93,1	93,3	92,1	90,1	97,4
1960 D .....	94,4	94,9	98,8	89,4	95,7	93,8	95,0	93,4	92,1	98,1
1961 D .....	96,8	96,1	98,9	97,4	97,6	96,9	97,4	96,4	95,6	99,1
1962 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D .....	103,5	103,4	100,9	106,6	103,2	101,4	102,4	102,4	104,3	108,7
1964 D .....	106,4	105,7	101,4	113,4	105,5	102,9	104,5	104,4	108,8	110,3
1965 Januar .....	108,5	107,8	101,4	117,6	108,3	104,1	105,9	106,0	110,6	110,4
Februar .....	108,5	107,5	101,4	117,8	108,5	104,4	106,1	106,8	111,2	110,6

Einfache Lebenshaltung eines Kindes<sup>4)</sup>

1958 = 100										
1957 D .....	97,5	97,5	—	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6
1958 D .....	100	100	—	100	100	100	100	100	100	100
1959 D .....	101,3	101,8	—	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6
1960 D .....	103,1	102,5	—	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7
1961 D .....	105,4	103,1	—	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1
1962 D .....	111,2	110,9	—	121,8	107,4	106,2	107,7	111,3	113,5	105,5
1963 D .....	114,6	113,5	—	130,9	110,3	108,2	110,6	115,3	115,1	113,5
1964 D .....	117,4	115,3	—	139,7	112,5	109,7	113,2	119,0	117,6	115,7
1965 Januar .....	120,6	118,9	—	144,9	115,1	111,1	114,8	123,0	119,9	115,8
Februar .....	120,9	119,1	—	145,3	115,2	111,3	115,1	124,0	121,1	116,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1961 ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. Einfache Lebenshaltung eines Kindes: bis einschl. August 1961 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs. Gliederung nach dem Verwendungszweck. — 2) Bei den neben Altbau-Wohnungen errichteten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. —

3) Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 750 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. Wirtschaft und Statistik, 1964/8, S. 435 ff. —

4) Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 750 DM im Jahre 1962 (für die Zeit von Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 570 DM im Jahre 1958, für die Zeit davor mit Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 300 DM im Jahre 1950). Berechnungsmethode vgl. Wirtschaft und Statistik, 1964/8, S. 435 ff. — 5) Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 310 DM im Jahre 1962 für die Zeit vor Januar 1961 mit Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 260 DM im Jahre 1958. Berechnungsmethode vgl. Wirtschaft und Statistik, 1965/3, S. 173 ff. — 6) Ausgabenstruktur 1958. Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person. Berechnungsmethode vgl. Wirtschaft und Statistik, 1962/3, S. 135 ff.



## 4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM									
Ware bzw. Leistung <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1950 <sup>2)</sup>	1954 <sup>2)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1962 <sup>2)</sup>	1963 <sup>2)</sup>	1964 <sup>2)</sup>	1965 <sup>2)</sup>	
		Durchschnitt						Jan.	Febr.
		Lebensmittel							
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,42	0,62	0,77	0,88	0,93	0,98	1,00	1,00
Helles Mischbrot	1 kg	0,51	0,70	0,85	0,96	1,01	1,04	1,06	1,06
Weizenmehl, Type 405 <sup>3)</sup>	1 kg	0,59	0,76	0,95	1,04	1,05	1,06	1,06	1,06
Haferflocken, Markenware	1 kg	1,35	1,96	1,96	1,90 <sup>4)</sup>	1,97 <sup>4)</sup>	2,21	2,20	2,20
Makkaroni, Grießware	1 kg	1,07	1,16	1,21	1,49 <sup>4)</sup>	1,53	1,55	1,56	1,55
Zucker, Raffinade <sup>5)</sup>	1 kg	1,18	1,36	1,24	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23
Speiseerbsen, I. Sorte	1 kg	1,03	1,42	1,31	1,35	1,42	1,46	1,45	1,45
Obstkonserven in Dosen, Mirabellen	1/4 Dose	1,76	1,55	2,15	1,71	1,91	1,83	1,86	1,87
Speisekartoffeln, gelbfleischige	5 kg	0,76	0,98	1,12	1,74	1,32	1,44	1,63	1,67
Weißkohl	1 kg	0,34	0,40	0,40	0,67	0,75	0,56	0,56	0,56
Mohrruben	1 kg	0,47	0,55	0,71	1,01	0,93	0,80	0,77	0,78
Tomaten	1 kg	1,21	1,76	1,92	1,96	2,08	2,08	2,63	2,49
Inländische Tafeläpfel, I. Sorte <sup>1)</sup>	1 kg	0,89	1,06	1,36	1,33	1,31	1,30	1,28	1,32
Äpfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,82	1,37	1,60	1,44	1,59	1,45	1,22	1,25
Margarine, Delikatessorte	1 kg	-	-	2,64	2,64	2,64	2,73	2,72	2,74
Frische Vollmilch, lose	1 l	0,35	0,39	0,43	0,44	0,45	0,50	0,50	0,50
Deutsche Markenbutter	1 kg	5,53	6,32	6,93	7,20	7,35	7,58	7,80	7,81
Emmentaler Käse inländ. Herkunft	1 kg	4,76	5,09	5,43	5,87	5,95	6,26	6,45	6,52
Deutsche frische Eier, Kl. B.	1 St	0,21	0,22	0,23	0,23	0,25	0,21	0,24	0,21
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	3,22	4,15	4,75	5,28	5,33	5,91	6,26	6,36
Rindfleisch zum Schmoren	1 kg	3,43	4,43	5,19	7,03	7,83	8,77	9,29	9,41
bzw. Braten <sup>1)</sup>	1 kg	4,25	5,19	5,73	7,02	7,46	7,90	7,69	7,52
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	3,59	5,01	6,08	7,13	7,32	8,16	8,63	8,70
Kalb- oder Lammfleisch zum Braten	1 kg	4,79	5,39	5,63	6,33	6,52	7,12	7,19	7,21
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	6,94	7,74	8,17	9,75	10,24	11,38	11,47	11,47
Gekochter Schinken	1 kg	4,71	4,65	3,79	3,52	3,93	4,09	3,96	3,94
Gerauch. fetter Speck inl. Herkunft	1 kg	4,85	5,86	6,11	5,03	5,27	5,34	5,27	5,23
Brathähnchen oder Brathühnchen)	1 kg	1,44	1,88	2,48	3,55	3,68	3,95	4,56	4,27
Seefisch, Filet	1 kg	1,02	1,11	1,36	1,82	2,20	2,20	2,23	2,25
Salzheringe	1 kg	29,00	22,60	19,40	17,15	16,66	15,61	16,57	16,57
Bohnenkaffee, geröstet, mittl. Sorte	1 l	-	-	0,90	0,89	0,84	0,81	0,84	0,84
Apfelsaft, naturrein	1 l	-	-	1,25	1,24	1,26	1,27	1,27	1,27
Flaschenbier, gängigste Sorte	0,7 l	6,92	6,35	6,29	6,33	5,93	5,75	5,66	5,67
Einfacher Branntwein, 38% <sup>6)</sup>	50 g	-	1,35	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Tabak, Feinschnitt., gängige Preislage									
Sonstige Waren und Leistungen									
Straßenanzug für Herren, wollenes Kammgarn, zweiteilig	1 St	-	-	-	138,00	142,00	145,00	147,00	147,00
Straßenanzug für Herren, Kunstfaser, zweiteilig	1 St	-	-	-	157,00	161,00	163,00	165,00	165,00
Damenkleid, Wollstoff	1 St	55,00	49,90	56,00	59,40	61,80	63,80	64,70	65,10
Mädchenkleid, Baumwolle	1 St	-	-	-	16,55	17,14	17,80	18,40	18,44
Herrenpullover oder -weste, Wolle, gute Qualität	1 St	-	-	-	41,00	41,20	42,30	43,30	43,40
Herrenanzugstoff, rein woll. Kammgarn, leichte bis mittelsch. Qual.	1 m	-	-	-	39,20	39,90	40,70	41,30	41,30
Damenkleiderstoff, Kunstfaser, einf.	1 m	-	-	-	17,97	17,94	17,82	17,64	17,57
Herren-Oberhemd, Popeline, mittl. Qualität	1 St	13,76	12,32	13,90	15,42	15,68	15,91	16,06	16,10
Herrenhut, Haarfilz	1 St	20,20	18,29	20,60	22,40	23,21	24,20	24,70	24,80
Herrenunterhose, Schlupfer, Baumw.	1 St	-	-	-	3,46	3,59	3,75	3,85	3,97
Damengarnitur, Kunstfaser, zweiteil.	1 Garn.	-	-	-	8,25	8,40	8,58	8,66	8,71
Damenschlupfer, Wolle	1 St	8,09	8,89	8,95	8,45	8,63	8,79	8,84	8,85
Herrensocken, Wolle	1 Paar	3,40	3,35	3,54	3,79	3,46	3,95	4,02	4,03
Damenstrümpfe, Perlon, I. Wahl <sup>7)</sup>	1 Paar	7,91	4,09	3,54	2,85	2,78	2,77	2,75	2,75
Strickwolle (Babygarn), farbig	100 g	3,13	3,66	3,90	3,77	3,54	3,96	4,05	4,06
Inlett für Oberbetten, Koper	1 m	8,20	7,20	7,50	7,76	7,41	7,96	8,08	8,13
Bettbezug, Linon	1 St	14,88	12,33	13,04	13,38	13,61	13,80	13,93	13,98
Haushaltshandtuch, Baumwolle	1 St	1,81	1,40	1,54	1,65	1,69	1,76	1,79	1,80
Schlafdecke, Wolle	1 St	39,60	44,30	47,90	51,30	51,80	53,10	54,40	54,50
Herren-Straßenschuhe, Rindbox, mittlere Qualität.	1 Paar	24,20	26,00	27,10	31,20	31,70	32,00	32,40	32,50
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf, I. Qualität	1 Paar	29,60	30,20	32,00	36,70	37,00	37,40	37,50	37,50
Herren-Lederhandschuhe, Nappa	1 Paar	19,22	16,93	16,73	17,48	18,10	18,77	19,20	19,32
Akzentasche, Vollrindleder	1 St	22,40	19,59	18,94	24,80	25,43	25,70	26,00	26,10
Küchen- oder Zimmertisch, einfache Ausführung	1 St	43,60	52,30	59,70	68,40	69,50	70,10	70,50	70,80
Kleiderschrank, 180 cm breit	1 St	259,00	293,00	322,00	334,00	339,00	341,00	338,00	339,00
Bettroch mit Bettkasten	1 St	-	-	-	274,00	282,00	288,00	292,00	293,00
Porzellanteller, glattweiß	1 St	1,03	1,10	1,10	1,20	1,27	1,28	1,33	1,34
Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,33	0,33	0,34	0,38	0,40	0,43	0,44	0,44

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Ausführliche Beschreibung vgl. Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 6. — <sup>2)</sup> Die Preise für 1950 sind in den Fällen, in denen sich durch Änderungen der Erhebungsgrundlagen unrichtige Preisänderungen ergeben haben, mit Hilfe der betreffenden Maßzahlen mit den Preisen für 1954 vergleichbar gemacht. — <sup>3)</sup> Geringe Qualitätsschwankungen sind vorhanden. — <sup>4)</sup> 1950 und 1954 Type 550. — <sup>5)</sup> Ohne Saarland. — <sup>6)</sup> Amtliche Preise ohne Kosten für Verpackung. — <sup>7)</sup> Preisangaben liegen nicht immer für alle Länder und Monate vor. — <sup>8)</sup> Ab 1962 ohne Knochen. — <sup>9)</sup> 1950 und 1951 II. Wahl.

## 4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen \*)

DM

Ware bzw. Leistung <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1950 <sup>2)</sup>	1954 <sup>2)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1962 <sup>2)</sup>	1963 <sup>2)</sup>	1964 <sup>2)</sup>	1965 <sup>2)</sup>	
		Durchschnitt						Jan.	Febr.
Sonstige Waren und Leistungen									
Haushaltskonservenglas 1 l. mit Deckel und Ring .....	1 St.	0,62	0,60	0,71	0,81	0,55	0,88	0,88	0,89
Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l. Inhalt .....	1 St.	..	..	..	3,17	2,87	2,61	2,51	2,52
Dauerbrandofen, Warmluft-Alles- brenner aus emailliertem Guß ..	1 St.	..	..	..	254,00	258,00	264,00	274,00	278,00
Schmortopf mit Deckel, reines Alu- minium .....	1 St.	4,18	5,28	6,17	6,59	6,69	6,65	7,07	7,12
Bratpfanne, Stahlblech .....	1 St.	3,83	4,75	6,11	7,15	7,98	8,27	8,58	8,67
EG-Stecker, vierteljährig, rostfreier Stahl	1 St.	4,47	5,20	5,64	6,51	6,66	6,82	7,03	7,07
Wecker, Zifferblatt etwa 8—10 cm Durchmesser, nachtleuchtend ..	1 St.	8,78	9,73	10,68	14,09 <sup>4)</sup>	14,39	14,21	14,72	14,85
Herrenarmbanduhr, Leuchtziffer- blatt, 17 Steine .....	1 St.	..	..	..	54,40	55,00	54,80	55,30	55,90
Gluhlampe, 40 Watt .....	1 St.	1,19	0,93	0,97	1,00	1,03	1,14	1,19	1,20
Regler-Hügeleisen mit Kontroll- lampe, etwa 1000 W .....	1 St.	..	..	..	34,70	34,70	33,00	32,10	32,30
Schauer- oder Waschbürste .....	1 St.	..	..	..	0,91	0,93	0,97	1,00	1,00
Formwarmlasche aus Gummi .....	1 St.	3,97	4,24	4,47	4,70	4,76	4,95	4,87	4,87
Herrenfahrrad mit Bereifung .....	1 St.	151,00	167,00	170,00	181,00	184,00	182,00	183,00	183,00
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, 300 bis 350-g-Packg.	1 Packg.	0,46	0,55	0,66	1,25	1,30	1,38	1,43	1,47
Toilettenseife, 100 g Frischgewicht	1 St.	0,55	0,38	0,40	0,47	0,49	0,52	0,52	0,53
Rasierseife, etwa 50 g Frischgewicht	1 St.	0,48	0,50	0,57	0,73	0,76	0,81	0,85	0,87
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt .....	1 St.	..	..	..	1,26	1,26	1,26	1,27	1,27
Tageszeitung, örtlich bevorzugte ..	1000 St.	2,83	3,42	4,05	4,64	4,94	5,02	5,13	5,15
Steinkohlenbrik., Hausbrandsorte <sup>3)</sup>	50 kg	3,75	..	6,94	7,31 <sup>4)</sup>	7,73	8,05 <sup>4)</sup>	8,42 <sup>4)</sup>	8,43 <sup>4)</sup>
Braunkohlenbriketts <sup>3)</sup> .....	50 kg	2,55	3,32	4,19	4,87	5,19	5,41	5,69	5,71
Leichtes Heizöl <sup>3)</sup> .....	10 l.	..	..	..	2,37	2,47	2,36	2,30	2,30
Benzin, ab Tankstelle .....	1 l.	0,56	0,64	0,63	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
Anfertigung eines einfachen sport- lichen Damenkleides <sup>4)</sup> .....	1 St.	27,50	28,10	35,90	49,30	54,30	56,30	59,60	59,60
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herren- schuhe .....	1 Paar	7,81	8,23	9,47	10,58	10,69	10,82	10,92	10,94
Haarschneiden für Herren <sup>4)</sup> .....	1 mal	0,83	1,20	1,60	2,11	2,23	2,40	2,51	2,52
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen <sup>4)</sup> .....	1 mal	2,66	3,00	3,44	3,98	4,10	4,22	4,31	4,33
Gas mit Grundzähluhr .....	25 cbm	5,91	7,16	7,67	8,18	8,18	8,17	8,16	8,16
Elektrischer Strom mit Grundzähluhr	43 kWh	6,54	7,53	7,63	7,73	7,74	7,74	7,75	7,76
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzel- fahrt ohne Umsteigen <sup>4)</sup> .....	1 Fahrt	..	..	0,37	0,44	0,47	0,50	0,50	0,50

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin, West; bis einschl. 1963 ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Ausführliche Beschreibung vgl. Fachserie M: Preise, Löhne, Wertschöpfungen, Reihe 6. — <sup>2)</sup> Die Preise für 1950 sind in den Fällen, in denen sich durch Änderungen in den Erhebungsgrundlagen ersichtliche Preisänderungen ergeben haben, mit Hilfe der betreffenden Maßzahlen mit den Preisen für 1954 vergleichbar gemacht. — <sup>3)</sup> Geringe Qualitätsschwankungen sind vorhanden. — <sup>4)</sup> Ohne Saarland. —  
<sup>5)</sup> Bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller. — <sup>6)</sup> Ohne Berlin. — <sup>7)</sup> Bei Abnahme von etwa 100 l. im Kanistern. — <sup>8)</sup> Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — <sup>9)</sup> Im einfacheren Preisergänzung. — <sup>10)</sup> Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

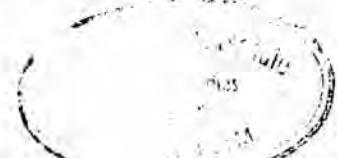
## 5. Preise für Leistungen des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes \*)

DM

Leistung	August						
	1950	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Übernachtung im Einbett-Zimmer	4,78	7,26	7,70	8,76	8,60	9,02	9,57
„ „ Zweibett-Zimmer	..	14,44	15,20	15,78	16,88	17,81	18,83
Frühstück .....	2,14	2,55	2,60	2,66	2,76	2,82	2,88
Speisen	..	..	..	..	..	..	..
Tagessuppe .....	0,39	0,53	0,54	0,57	0,59	0,63	0,66
Wiener Schnitzel <sup>1)</sup> .....	2,79	4,28	4,53	4,75	5,01	5,20	5,52
Schweinoktett <sup>1)</sup> .....	2,63	3,58	3,76	3,97	4,16	4,31	4,61
Rumpsteak <sup>1)</sup> .....	2,94	4,58	4,79	5,06	5,31	5,57	5,94
Rindergulasch <sup>1)</sup> .....	2,06	3,26	3,41	3,62	3,80	3,93	4,18
2 Satz Spiegeleier <sup>1)</sup> .....	1,66	2,10	2,18	2,24	2,34	2,43	2,54
Kaffee <sup>1)</sup> .....	1,94	2,82	2,92	3,11	3,28	3,47	3,67
Getränke	..	..	..	..	..	..	..
Bohnenkaffee, 1 Tasse .....	0,65	0,69	0,70	0,70	0,72	0,73	0,74
Bier, 1 l. .....	0,44	0,50	0,50	0,51	0,52	0,54	0,56
Markenbranntwein, 2 cl. ....	0,79	0,96	0,97	0,99	1,00	1,02	1,03
Einfacher Brantwein, 2 cl. ....	0,50	0,62	0,61	0,63	0,64	0,65	0,66
Weißer Auschankwein, 1 l. ....	1,11	1,65	1,74	1,78	1,83	1,88	1,93
Apfelsaft, 1/2 l. ....	..	0,76	0,78	0,80	0,83	0,85	0,85

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; 1950 ohne Saarland. — Die Daten für August 1960 stellen das Ergebnis einer Sondererhebung dar; sie sind mit den Angaben für die Zeit ab 1959 — was die Anlage der Erhebung angeht — einigermaßen vergleichbar, weniger in der Qualität der Leistungen. — Hotels mittlerer Guteklasse, bei Speisen und Getränken auch guthürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindegruppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszusatz.

<sup>1)</sup> Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln. — <sup>2)</sup> Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln.



## E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

## 1. Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarif	Einheit	Stichtag der Neufestsetzung			
		15. 10. 1951	23. 5. 1954	1. 2. 1958	1. 1. 1963
Sätze je km in allen Zügen					
2. Kl. } vor d. 3. 6. 1956	Pf	6,90	6,90	7,50	8,00
1. Kl. } 3. bzw. 2. Klasse	Pf	10,35	10,35	11,25	12,00
ehem. 1. Kl. (vor 3. 6. 56)	Pf	13,80	13,80	—	—
Schnellzugzuschläge <sup>1)</sup>					
1—100 km	DM	1,00	2,00	2,00	2,00
101—200 km	DM	2,00	2,00	2,00	2,00
201—300 km	DM	3,00	2,00	2,00	2,00
über 300 km	DM	4,00	2,00	2,00	2,00
Fernschnellzugzuschläge <sup>2)</sup>	DM	2,00	4,00	4,00 <sup>3)</sup>	4,00 <sup>4)</sup>

\*) Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in ffrs.

<sup>1)</sup> Alle Klassen; Eilzüge bis 22. 5. 1954: halbe Schnellzugzuschläge, ab 23. 5. 1954: Zuschlagfrei. — <sup>2)</sup> Alle Klassen; zusätzlich zum Schnellzugzuschlag: für alle Entfernungen. — <sup>3)</sup> Für TEE-Züge ab 1. 12. 1957 — je nach Entfernung — 4,00 bis 10,00 DM, zusätzlich zum Schnellzugzuschlag; ein bereits gezahlter Fernschnellzugzuschlag wird angerechnet.

## 2. Eisenbahnfrachten für Güter\*)

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung: DM je 100 kg

Gewichtsstufe Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung							
	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953	1. 2. 1958	1. 1. 1960	1. 2. 1963	1. 1. 1964	
Stückgut								
Gewichtsstufe 1 — 100 kg	6,36	6,36	6,36	6,98	7,69	8,74	8,74	
101 — 500 kg					7,38	8,26	8,26	
501 — 1 000 kg	5,40	5,40	5,40	5,90	6,22	6,87	6,87	
über 1 000 kg	4,55	4,55	4,55	4,96	5,25	5,77	5,77	
Zuschläge zum Stückgut bei Sendungen im Gesamt- gewicht von								
1 — 500 kg	0,82	0,82	0,82	0,92	1,40	1,70	1,70	
501 — 1 000 kg	0,77	0,77	0,77	0,92	1,40	1,70	1,70	
Wagenladungen von mindestens								
	15 t				20 t			
Regelklasse A	2,64	2,82	2,25	2,24	2,24	2,24	1,80	
B	2,44	2,61	2,19					
C	2,26	2,42	2,10					
D	2,07	2,21	1,99	2,13	2,13	2,13	1,70	
E	1,78	1,90	1,90	1,97	1,97	1,97	1,61	
F	1,50	1,61	1,61	1,67	1,67	1,67	1,49	
G	1,22	1,31	1,31	1,39	1,39	1,39	1,35	
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle) <sup>1)</sup>	1,23	1,32	1,32	1,46	1,46	1,29	1,29	

## b) Eisenbahnfrachten für Transporte wichtiger Güter von den Hauptversand- nach den Haupteinfangsgebieten\*\*) DM je Tonne

Frachtgut	Versandbahnhof	Empfangsbahnhof	Entfernung in km	Tarif und Wagenart <sup>1)</sup>	1955 <sup>3)</sup>	1959	1960	1961	1962	1963	1964
					Durchschnitt Wagenladungen von mindestens 20 t (für Fische 5 t)						
Weizen <sup>4)</sup>	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1 b	37,60	37,60	37,60	37,60	33,68	28,20	28,20
Kartoffeln	Nienburg	Essen	229	16 B 1 b	14,30	14,30	14,70	16,70	16,70	16,70	16,70
Fische	Bromerhaven	Frankfurt/M	493	15 B 1 a	58,12 <sup>5)</sup>	46,90	47,32	50,30	50,60	52,20	52,20
Kaffee	Hamburg	Frankfurt/M	507	24 S 5 b	33,93	33,60	33,60	33,60	33,60	33,60	33,60
Tabak	Hamburg	Hannover	182	A/B b	24,10	24,10	24,10	24,10	24,10	24,10	22,10
Öle und Fette	Hamburg	Mannheim	588	24 S 5 b	32,23	32,90	32,90	32,90	32,90	32,90	32,90
		Düsseldorf	254	A/B d	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	24,09
Grubenholz	Regensburg	Bochum	680	1 H 34 e	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
Faserholz	Kaufbeuren	Karlsruhe	311	1 B 21 e	19,40	19,40	19,40	19,40	19,40	19,40	19,40
	Neustadt <sup>6)</sup>	Mannheim	254	1 B 22 e	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20
Stammholz	Berleburg	Herford	217	F e	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	20,88
Schmittholz	Passau	Essen	510	F e	49,10	49,10	49,10	49,10	49,10	49,10	46,14
Holzstoffs	Mannheim	Albbruck	318	F b	28,70	28,70	28,70	28,70	28,70	28,70	27,03
	Mainz	Kelheim	395	C/D b	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60	39,18
Wolle	Bremen	Bückeburg	618	21 S 2 b	40,25	39,80	39,80	39,80	39,80	39,80	39,80
Baumwolle	Bremen	Rheine	163	21 S 1 b	17,83	16,18	15,70	15,70	15,70	15,70	15,70
Haute und Felle	Hamburg	Weinheim <sup>7)</sup>	569	23 S 3 b	35,00	35,00	31,60	31,60	31,60	31,60	31,60
Ton, roh	Goldhausen	Oberhausen	180	G e	15,90	15,90	15,90	15,90	15,90	15,90	15,73
Schwefelkies	Meggen <sup>8)</sup>	Leverkusen	122	7 B 21 e	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Abbrände	Duisburg	Hagen	69	7 B 1 e	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10
Eisenerz	Peine	Salzgitter	33	7 B 25 e	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30
Stahlschrott	Hamm <sup>9)</sup>	Oberhausen	77	IV e	10,60	10,60	10,60	10,60	10,60	10,60	10,18
Steinkohlen <sup>4)</sup>	Gelsenkirchen	Hamburg	346	6 B 11 e	19,20	19,20	18,40	17,60	16,98	16,10	16,25
Rohbraunkohle	Niederaußem	Düsseldorf	52	6 B 1 e	6,70	6,70	6,70	6,70	6,20	6,10	6,10
Braunkohlenbriketts	Frechen	Hamm <sup>9)</sup>	145	6 B 1 e	14,30	14,30	14,30	14,30	12,88	12,60	12,60
Erdöl, roh	Meppen	Gelsenkirchen	157	14 B 1 d	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,08
Benzin	Hamburg	Göttingen	272	A/B d	36,40	30,40	30,40	30,40	30,40	30,40	27,57
Dieselmotoren	Hamburg	Göttingen	272	F d	22,30	22,30	22,30	22,30	22,30	22,30	21,01
Heizöl, leicht	Wessling	Würzburg	331	F d	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	23,84
Benzol	Bochum	Duisburg	42	C/D e	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60	8,10
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	64	12 B 1 e	9,60	9,60	9,25	7,90	7,90	7,90	7,90
Thomasmehl	Braunschweig	Kiel	284	11 B 1 b	16,10	16,10	16,26	18,00	18,00	18,00	18,00
Stickstoffdüngemittel	Ludwigsfelde	Hamburg	267	11 B 1 b	17,40	17,40	17,43	17,70	17,70	17,70	17,70
Düngekalk	Regensburg	München	136	11 B 1 b	6,10	6,10	6,26	8,00	8,00	8,00	8,00
Zement	Wiesbaden	Bad König	75	F b	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	9,68
Rohreisen	Dortmund	Hagen	30	8 B 8 e	6,10	5,56	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
Stahlhalbzeug	Duisburg	Hagen	62	III e	9,20	8,93	8,90	8,90	8,90	8,90	8,84
Walzdraht	Duisburg	Hamm <sup>9)</sup>	85	I e	13,70	13,33	13,30	13,30	13,30	13,30	12,38
Stab- und Formstahl	Oberhausen	Osnabrück	134	I e	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	17,92
Stahlbleche	Braunschweig	Hamburg	182	I e	25,10	25,10	25,10	25,10	25,10	25,10	22,93
Stahlrohre	Düsseldorf	Herford	180	C/D e	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	22,42

\*) Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in ffrs. — \*\*) Nähere Angaben über Frachteüter, Versand- und Empfangsbahnhöfe, frühere Regel- und Ausnahmetarife sowie über die Einbeziehung von Frachthilfe-Abschlägen in die Getreide- und Steinkohlenfrachten vgl. Fachserie M, Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«.

<sup>1)</sup> Ohne Frachthilfe-Abschlag. Die Ermäßigung des Frachtsatzes auf DM 1,29 gilt ab 1. 3. 1962. — <sup>2)</sup> Regelklasse (z. B. A/B) bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), soweit sie gegenwärtig angewendet werden. Wagenarten: a = Kuhlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privat-Kesselwagen, e = Privat-Wagen. Ab 1. 2. 1958 gleiche Frachten für offene oder gedeckte Wagen. — <sup>3)</sup> Durchschnitt der Monate Februar bis Dezember. — <sup>4)</sup> Einschl. Frachthilfe-Abschlag. — <sup>5)</sup> Durchschnitt der Monate Januar bis Dezember. — <sup>6)</sup> (Schwarzwald). — <sup>7)</sup> (Bergstraße). — <sup>8)</sup> (Westfalen).

## 3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt\*)

DM je 1000 kg

Frachtgut	Von — nach	Durchschnitt							
		1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
Binnenschifffahrt <sup>1)</sup>									
Getreide .....	Hamburg <sup>2)</sup> — Düsseldorf .....	15,61	16,24	15,28	15,00	15,00	13,44	11,25	11,25
	Hamburg <sup>2)</sup> — Braunschweig .....	9,65	9,79	9,81	9,81	9,81	8,79	7,36	7,36
	Bremen — Köln .....	9,54	10,78	10,88	10,88	10,88	9,74	8,16	8,16
	Bremen — Mannheim .....	13,72	15,22	15,35	15,35	15,35	13,75	11,52	11,52
	Bremen — Heilbronn .....	15,63	17,28	17,42	17,25	17,22	15,43	13,04	13,04
	Emden — Köln .....	9,04	10,28	10,38	10,38	10,38	9,30	7,79	7,79
	Emden — Mannheim .....	13,22	14,72	14,85	14,85	14,85	13,30	11,14	11,14
	Emden — Heilbronn .....	15,13	16,78	16,92	16,75	16,72	14,98	12,66	12,66
	Hamburg <sup>2)</sup> — Berlin .....	13,02	13,56	13,56	13,56	13,56	12,15	10,17	10,82
	Heilbronn — Duisburg-Ruhrort .....	5,62	6,23	6,19	6,19	6,19	6,19	6,31	6,31
Schnittholz .....	Bremen — Mannheim .....	17,55	19,82	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01
	Bremen — Braunschweig .....	7,32	8,37	8,48	8,47	8,47	8,47	8,47	8,47
	Bismarkies .....	2,48	3,05	3,05	3,05	3,05	3,10	3,17	3,17
	Rheinkies .....	5,60	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82
	Salz .....	3,65	4,17	4,11	3,95	3,95	3,83	3,80	3,80
	Erze .....	5,04	5,45	5,11	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84
	Heilbronn — Duisburg-Ruhrort .....	3,99	4,46	4,40	4,40	4,40	4,40	4,45	4,45
	Steinkohle .....	8,60	9,47	9,90	9,35	8,96	9,05	9,05	9,54
	Ruhrgebiet — Hannover .....	7,43	8,73	8,83	8,46	8,08	8,08	7,61	7,67
	Ruhrgebiet — Berlin .....	15,51	17,33	17,87	17,32	16,34	16,11	16,11	16,22
Braunkohle <sup>4)</sup> .....	Rhein-Ruhrhafen — Mannheim .....	7,95	8,50	8,50	8,14	7,77	7,20	7,04	7,10
	Rhein-Ruhrhafen — Frankfurt/M.-Osthafen .....	7,96	8,56	8,56	8,20	7,83	7,26	7,10	7,15
	Rhein-Ruhrhafen — Heilbronn .....	10,55	11,35	11,35	10,71	10,20	9,54	9,35	9,43
	Rhein-Ruhrhafen — Karlsruhe .....	9,41	10,02	10,02	9,59	9,16	8,53	8,36	8,43
	Wesseling — Mannheim .....	6,34	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51
	Wesseling — Frankfurt/M. .....	6,35	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57
	Wesseling — Heilbronn .....	8,94	9,36	9,36	9,19	9,16	9,16	9,16	9,16
	Wesseling — Karlsruhe .....	7,80	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03
	Mineralöl .....	14,20	15,12	15,20	15,20 <sup>5)</sup>	15,22 <sup>6)</sup>	15,20	15,20	15,20
	Bremen — Heilbronn .....	27,30	27,71	27,75	27,75 <sup>7)</sup>	25,92 <sup>8)</sup>	25,90	25,90	25,90
Eisen/Stahl <sup>9)</sup> .....	Bremen — Mannheim .....	20,50	21,83	21,95	21,95 <sup>10)</sup>	21,87 <sup>11)</sup>	21,85	21,85	21,85
	Rhein-Ruhrhafen — Mannheim .....	7,00	8,28	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40
	Rhein-Ruhrhafen — Heilbronn .....	10,20	11,53	11,70	11,53	11,50	11,50	11,50	11,50
	Rhein-Ruhrhafen — Karlsruhe .....	9,10	10,30	10,45	10,45	10,45	10,45	10,45	10,45
Küstenschifffahrt									
Getreide .....	Dunkirchen/Brest — Elbe <sup>12)</sup> .....	13,33	10,14	10,88	11,12	10,62	10,13	11,10	11,97
	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>13)</sup> — Elbe .....	7,10	6,02	5,75	6,17	6,38	6,03	6,52	5,30
	Elbe — nördl. Fredericia/Aarhus <sup>14)</sup> .....	7,53	7,18	7,56	8,10	7,55	7,77	8,74	7,56
	Elbe — Helsingborg/Ystad .....	7,75	7,74	8,22	8,95	8,08	8,01	9,09	7,79
	Ölkuchen .....	9,91	10,91	10,83	12,21	10,96	11,45	12,38	12,30
	Elbe — nördl. Fredericia/Aarhus <sup>15)</sup> .....	9,39	8,35	8,81	10,17	8,72	8,83	9,83	9,42
	Grubenholz .....	17,86	23,57	23,57	30,00	26,71	26,63	27,84	27,84
	Schnittholz <sup>16)</sup> .....	61,13	45,35	48,79	55,88	56,27	55,05	54,76	56,16
	Hamina/Björneborg — Elbe/Weser .....	41,16	35,14	35,84	42,83	41,61	39,13	43,40	44,41
	Hamina/Björneborg — Lubeck/Flensburg .....	41,21	35,65	35,92	39,87	39,67	40,37	42,93	45,53
Kaolin .....	südl. Vestervik/Ystad — Rhein-Ruhrhafen .....	44,31	36,96	40,08	43,31	45,08	40,86	40,97	43,05
	Großbritannien, Kanalk. — Elbe/Weser .....	15,19	13,45	14,69	16,26	15,31	14,23	16,10	14,82
	Steine .....	7,00	6,21	6,50	5,25	6,08	6,25	6,25	6,25
	Bornholm — Elbe .....	9,00	7,67	7,68	8,47	9,02	8,60	9,68	9,16
	Lysekil — Elbe .....	9,92	9,04	8,65	9,10	9,42	8,93	9,26	9,13
	Lysekil — Lubeck/Flensburg .....	9,00	8,41	8,42	9,49	7,82	8,03	7,23	7,62
	Schüttsteine <sup>17)</sup> .....	7,38	5,50	4,99	5,64	5,78	5,61	5,90	5,70
	Limfjord — Elbe .....	5,00	5,00	4,80	5,57	6,81	7,19	6,54	6,54
	Bornholm — Lubeck/Flensburg .....	6,67	5,96	6,18	6,01	5,58	6,57	5,03	5,03
	Varberg/Karlskrona — Elbe .....	7,81	7,81	7,21	7,37	7,91	7,62	8,51	7,90
Schlacke .....	nördl. Sonderborg/Aarhus <sup>18)</sup> — Elbe .....	5,98	5,98	5,98	5,98	5,98	5,98	5,98	5,98
	Schrott .....	16,53	15,50	13,42	14,26	13,95	14,28	15,54	14,47
	Steinkohle .....	9,30	9,27	10,68	10,25	10,26	12,19	11,50	11,50
	Stettin/Danzig — Lubeck/Flensburg .....	8,43	8,72	10,15	9,50	8,99	10,94	10,72	10,72
	Großbritannien, Ostküste — Elbe/Weser/Ems <sup>19)</sup> .....	10,09	7,60	8,62	9,80	9,20	8,17	10,08	9,62
	Koks .....	11,52	10,74	11,44	13,43	11,75	11,53	13,58	12,72
	Weser/Ems — nördl. Stockholm <sup>20)</sup> .....	11,99	10,59	11,38	12,93	12,07	12,16	13,56	12,84
	Rotterdam/Hamburg — Hamina/Vaasa <sup>21)</sup> .....	14,21	12,25	12,98	11,91	12,60	11,95	12,46	11,58
	Elbe — nördl. Sonderborg/Aarhus <sup>22)</sup> .....	9,85	8,62	9,95	12,25	10,97	10,69	12,09	11,03
	Elbe — Varberg/Oskarshamn <sup>23)</sup> .....	10,40	9,61	11,91	12,80	10,67	10,92	12,05	11,51
Kalidünger .....	Elbe/Weser/Ems — nördl. Sonderborg/Aarhus <sup>24)</sup> .....	10,85	10,64	11,51	12,40	11,29	11,28	13,03	11,70
	Elbe/Weser/Ems — Varberg/Karlskrona <sup>25)</sup> .....	14,50	13,44	13,53	15,61	13,42	14,01	17,53	14,62
	Rhein-Ruhrhafen — nördl. Sonderborg/Aarhus <sup>26)</sup> .....	19,75	16,39	18,17	19,11	19,04	18,87	18,85	18,85
	Eisen/Stahl .....	10,50	13,00	9,17	9,35	9,01	8,51	8,83	8,85
	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö .....	10,00	9,88	9,88	8,84	8,91	10,25	9,58	9,58
	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö .....	10,00	9,88	9,88	8,84	8,91	10,25	9,58	9,58
	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö .....	10,00	9,88	9,88	8,84	8,91	10,25	9,58	9,58
	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö .....	10,00	9,88	9,88	8,84	8,91	10,25	9,58	9,58
	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö .....	10,00	9,88	9,88	8,84	8,91	10,25	9,58	9,58
	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö .....	10,00	9,88	9,88	8,84	8,91	10,25	9,58	9,58

\*) Nähere Angaben zu den Frachtrelationen, z. B. Einzelheiten über Frachtgüter, Lade- und Löschhäfen, Nebenbedingungen der Frachtabschlüsse (Kleinwasserzuschläge, Umschlagsfristen) und über die Berücksichtigung der Frachthöhen bei den Frachtraten für Getreide- und Steinkohlentransporte der Binnenschifffahrt vgl. Fachserie M, Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«.

<sup>1)</sup> Ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. — <sup>2)</sup> Ladungen ab 200 t. — <sup>3)</sup> Getreide und Mehl, Ladungen ab 100 t. — <sup>4)</sup> Briketts. — <sup>5)</sup> Durchschnitt der Monate Januar bis Juli 1960; ab Januar 1961 beziehen sich die Angaben auf die neu eingeführte Tarifgruppe II. — <sup>6)</sup> Ladungen ab 50 t. — <sup>7)</sup> Jahreszahlen umgerechnet in DM von s je 1000 kg. — <sup>8)</sup> Dänemark einschl. Inseln, ohne Læsø und Bornholm. — <sup>9)</sup> Einschl. Wormerveer, Zaandam, Zwinndrecht; Jahreszahlen einschl. umgerechneter Abschlüsse in hl je 1000 kg. — <sup>10)</sup> Einschl. Papierholz; Jahreszahlen umgerechnet von DM je Fathom. — <sup>11)</sup> Jahreszahlen umgerechnet von DM je Standard. — <sup>12)</sup> Kiesel, Schotter, Splitt. — <sup>13)</sup> Jahreszahlen umgerechnet in DM von skr je 1000 kg. — <sup>14)</sup> Jahreszahlen umgerechnet in DM von dkr je 1000 kg. — <sup>15)</sup> Küstenschifffahrt 1964 Durchschnitt Januar-September.



## 4. Postgebühren\*)

1958 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Wagenson- teile u. d. Gebüh- reneinnahmen je Dienstzweig	1950	1954	Stichtage wichtiger Neufestsetzungen								
		Durchschnitt	1946	1948	1951	1954	1957	1958	1963	1964		
			1. 3.	1. 9.	20. 10.	1. 7.	15. 4.	1. 5.	1. 3.	1. 1.	1. 8.	
Postdienst <sup>1)</sup> .....	100	86,3	93,7	111,9	86,3	89,9	97,6	97,6	101,2	123,9	125,3	125,9
Briefdienst .....	68,7	91,5	95,7	117,5	91,5	91,5	100,0	100,0	100,0	124,3	124,3	125,2
Briefe .....	38,3	100,0	100,0	126,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	112,7	112,7	112,7
Postkarten .....	6,3	100,0	100,0	120,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	153,5	153,5	153,5
Einfache Drucksachen ..	3,5	64,8	82,4	96,2	64,9	64,9	100,0	100,0	100,0	130,0	130,0	130,0
Massendrucksachen .....	3,6	63,2	81,6	94,7	63,2	63,2	100,0	100,0	100,0	116,0	116,0	116,0
Büchersendungen <sup>2)</sup> .....	1,3	70,6	85,3	105,4	70,6	70,6	100,0	100,0	100,0	121,2	121,2	121,2
Wurfsendungen <sup>3)</sup> .....	1,0	65,9	83,0	68,3	65,9	65,9	100,0	100,0	100,0	229,3	229,3	229,3
Warensendungen <sup>4)</sup> .....	0,9	76,0	88,0	116,0	76,0	76,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Päckchen .....	6,0	85,7	92,9	114,3	85,7	85,7	100,0	100,0	100,0	113,6	114,3	114,3
Einachreiben <sup>5)</sup> .....	2,1	80,0	90,0	120,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Nachnahmen <sup>6)</sup> .....	1,3	75,0	87,5	50,0	75,0	75,0	100,0	100,0	100,0	125,0	125,0	125,0
Eilzustellung <sup>7)</sup> .....	0,9	100,0	100,0	133,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	133,3	133,3	133,3
Paketsdienst .....	25,6	70,0	87,7	96,3	70,7	84,7	90,8	90,8	104,6	126,6	126,6	126,5
Pakete .....	18,5	70,3	88,2	96,1	70,3	86,9	89,4	89,4	105,3	129,9	129,9	129,9
Postgüter .....	3,4	69,3	86,2	110,1	69,3	84,1	88,3	88,3	105,9	122,5	122,5	122,5
Zustellung .....	2,2	66,7	83,4	100,0	66,7	66,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Zeitungsdienst .....	3,8	97,4	97,9	125,8	97,4	97,4	98,4	98,4	100,0 <sup>8)</sup>	100,5	137,4	137,4
Zeitungsvertrieb .....	2,2	100,0	100,0	126,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	145,0	145,0
Postzeitungsgut .....	1,2	100,0	100,0	133,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	118,7	118,7
Anweisungsdienst .....	1,6	82,9	91,4	83,3	82,9	82,9	100,0	100,0	100,0	122,0	122,0	122,9
Postcheckdienst .....	100	82,5	91,2	82,5	82,5	82,5	100,0	100,0	100,0	152,5	152,5	152,5
Zahlkarten .....	77,9	77,0	88,5	77,0	77,0	77,0	100,0	100,0	100,0	139,1	139,1	139,1
Zahlungsanweisungen .....	22,1	101,4	100,7	101,4	101,4	101,4	100,0	100,0	100,0	199,7	199,7	199,7
Postreisedienst .....	100	76,5	76,5	102,3	76,5 <sup>9)</sup>	76,5	76,5	91,0	103,0 <sup>10)</sup>	112,1 <sup>11)</sup>	112,1	112,1
Regelfahrtgebühren .....	62,7	74,1	74,1	100,3	74,1 <sup>1)</sup>	74,1	74,1	96,9	101,0 <sup>12)</sup>	106,3 <sup>13)</sup>	106,3	106,3
Zeitkarten .....	36,5	80,7	80,7	105,9	80,7 <sup>14)</sup>	80,7	80,7	80,7	106,5 <sup>15)</sup>	121,8 <sup>16)</sup>	121,8	121,8
Sachbeförderung <sup>17)</sup> .....	0,8	73,4	73,4	93,5	73,4 <sup>1)</sup>	73,4	73,4	100,0	100,0 <sup>18)</sup>	120,6 <sup>19)</sup>	120,6	120,6

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Ohne Auslandsdienste und ohne Leistungen für fremde Rechnung. — 2) Bis zum 31. 7. 1964 Drucksachen zu ermäßigter Gebühr. —

3) Bis zum 31. 7. 1964 Postwurfsendungen. — 4) Bis zum 31. 7. 1964 Warenproben. — 5) Nur Zuschläge. — 6) Vorzeigengebühren. —

7) 1. 1. 1958, ab 1. 1. 1961 100,5. — 8) 1. 8. 1948. — 9) 1. 4. 1958. — 10) 1. 1. 1963. — 11) Reisegepack, Kraftpostgüter.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Preise und Lebenshaltung

enthalten ist:

## Zusammenfassende Übersicht

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter, Preisindex ausgewählter Grundstoffe, Index der Erzeugerpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für Wohngebäude, Preisindex für den Straßenbau, Index der Einzelhandelspreise, Preisindex für die Lebenshaltung S. 27 f, 22\*

## IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Verkaufsmenge und -erlöse in der Landwirtschaft Tab. 17, S. 182 und Tab. 19, S. 183 — Fangmenge und -erlös an Fischen Tab. 6, S. 200

## XI. Industrie und Handwerk

Produktionsmengen und -werte an Industrieerzeugnissen S. 256 ff — Erlöse aus Abgaben von Strom und Gas Tab. 1, S. 265

## XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Mieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 288 — Mietpreise St. Jb. 1963, Tab. 9, S. 272, 274 f

## XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Index der Umsatze und preisbereinigte Umsätze im Einzelhandel S. 307 ff — Index der Umsätze nach einigen Bedarfsgruppen der Lebenshaltung S. 307 ff

## XIV. Außenhandel

Durchschnittswerte, Tatsächliche Werte und Volumen der ein- und ausgeführten Warengruppen S. 320 ff

## XVI. Geld und Kredit

Kursdurchschnitte von Wertpapieren S. 407 ff — Paritäten und Devisenkurse S. 410 f

## XIX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisausgleich; Subventionen S. 444 — Durchschnittswerte und Kleinverkaufswerte sowie versteuerte Mengen von Tabakwaren S. 466

## XX. Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (1958 = 100) St. Jb. 1964, S. 466 ff — Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (1957/59 = 100) St. Jb. 1964, S. 470 — Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (1954 = 100) St. Jb. 1962, S. 488 — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel St. Jb. 1964, S. 474 — Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (1954/55 = 100) St. Jb. 1961, S. 466 — Verkaufspreise des Großhandels (1958 = 100) St. Jb. 1964, S. 472 f — Preisindex ausgewählter Grundstoffe (1950 = 100) St. Jb. 1962, S. 489 f — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (1950/51 = 100) St. Jb. 1961, S. 483 — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (1950 = 100) St. Jb. 1962, S. 491 f — Index der Einzelhandelspreise (1950 = 100) St. Jb. 1961, S. 485 — Preisindex für die Lebenshaltung (1950 = 100) St. Jb. 1961, S. 486

## XXII. Versorgung und Verbrauch

Durchschnittswerte je gekaufte Mengeneinheit (ausgegebene Beträge dividiert durch eingekaufte Mengen) für Nahrungsmittel S. 530 ff — Ausgaben für die Lebenshaltung in Haushalten von Arbeitnehmern S. 523 ff; - von Renten- u. Sozialhilfeempfängern u. ä. S. 522 ff

## XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt in jeweiligen Preisen und konstanten Preisen S. 552, 143 \* ff — Preisentwicklung (Sozialprodukt) Tab. 17, S. 565 — Subventionen S. 552 ff, 146 \*

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 609 ff

Internationale Übersichten S. 114 \* ff

## XXI. Löhne und Gehälter

### Vorbemerkung

#### A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Die in diesem Abschnitt in sozialer und regionaler Gliederung nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste für Angestellte stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten dar. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil diese Werte auf Grund des hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) noch unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht mehr nachgewiesen.

Besetzungszahlen von weniger als 30 »erfaßten Beschäftigten« dürfen wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler größer als 15%) nicht verallgemeinert werden; sie werden aber veröffentlicht, um den Benutzern beliebige Zusammenfassungen zu aussagefähigen Ergebnissen zu ermöglichen.

#### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Diese Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen, und zwar bis 1963 für die Monate Februar, Mai, August und November, ab 1964 für die Monate Januar, April, Juli und Oktober im Bundesgebiet durchgeführt und gibt Aufschluß über die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 5 sowie die Angestellten in der Wirtschaftsabteilung 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige — Ausgabe Juli 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 25% der Arbeiter bzw. Angestellten in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

**Betrieb** im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind. Als Angestellte gelten nicht nur alle Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind, sondern auch alle diejenigen, die der Angestelltenrentenversicherung unterliegen würden, wenn sie nicht die Versicherungspflichtgrenze überschritten hätten bzw. besonderen Befreiungsvorschriften unterlägen.

Es werden nur solche Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe in die Verdiensterhebung einbezogen, die während der ganzen Erhebungsperiode beschäftigt und nicht durch Krankheit oder Unfall an der Ausübung ihrer Tätigkeit verhindert waren. Ferner werden verschiedene Beschäftigtengruppen, z. B. leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib) und Lehrlinge nicht erfaßt.

#### Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1962

Bei Erhebungen dieser Art werden in Abständen von 3 bis 5 Jahren für jeden bei der Erhebung erfaßten Arbeitnehmer vom Berichtsbetrieb Einzelangaben gemeldet, so daß nicht lediglich Durchschnittswerte, sondern auch Unterlagen über die Streuung der Verdienste zur Verfügung stehen. Bei der letzten Erhebung für Oktober 1962 wurden rd. 15% der Arbeitnehmer erfaßt. Der erfaßte Personenkreis und die der Erhebung zugrunde liegenden Begriffsbestimmungen sind im wesentlichen die gleichen wie bei der für Oktober 1957 durchgeführten Gehalts- und Lohnstrukturserhebung (vgl. StBRD, Band 246, Heft 1).

#### Leistungsgruppen

**Arbeiter:** Vgl. »Statistisches Jahrbuch 1958«, S. 439.

**Angestellte:** Vgl. »Statistisches Jahrbuch 1960«, S. 498.

**Arbeitszeiten:** Für Arbeiter werden die »Geleisteten Wochenarbeitsstunden« und die »Bezahlten Wochenstunden« nachgewiesen.

**Geleistete Wochenarbeitsstunden:** Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr« (d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

**Bezahlte Wochenstunden:** Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

**Bruttoverdienst:** Als »Bruttoverdienst« gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechnet werden. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

#### Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter und der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten

Der Index schaltet den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft nach der »Laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel« aus und zeigt, wie sich die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel verändert hätten, wenn im jeweiligen

Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

#### **Laufende Verdiensterhebung im Handwerk**

Diese Erhebung wird nach der gleichen methodischen Grundlage durchgeführt wie die „Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel“, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres.

**Leistungsgruppen:** Vgl. „Statistisches Jahrbuch 1960“, S. 499.

#### **Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft**

Die „Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft“, die 1957 und 1958 zweimal jährlich stattfand, wird vom Jahre 1959 an einmal jährlich, und zwar für den Monat September, durchgeführt. In repräsentativ ausgewählten Betrieben ab 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche werden für die einzelnen landwirtschaftlichen Arbeiter ausgewählter Gruppen die Brutto-Barverdienste und, soweit es sich um Arbeitskräfte im Stundenlohn handelt, auch die im Erhebungsmonat bezahlten Stunden erfaßt.

1964 wurden die Arbeiter in ein neues Lohngruppenschema eingeordnet. Die neuen Lohngruppen decken sich — auch wenn gleichlautende Bezeichnungen vorkommen — inhaltlich nicht mit den alten (vor 1964 gültigen) und können daher diesen nicht zum Vergleich der Ergebnisse gegenübergestellt werden. Für September 1964 wurde ferner eine dem heutigen Stand der Methodik entsprechende Neuauswahl der Berichtsbetriebe vorgenommen.

#### **B. Tariflöhne und -gehälter**

##### **Indices der Tariflöhne und -gehälter und der Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung**

Die Indices der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter bauen auf einer Auswahl der bedeutendsten im Bundesgebiet ohne Berlin gültigen Kollektiv- und Firmentarifverträge auf. Jeder Tarifvertrag wird durch die höchste, die niedrigste und weitere zahlenmäßig stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen repräsentiert.

Es werden die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse, verwendet. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt.

Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen wie für die Indices der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter.

Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

##### **Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft**

Einbezogen wurden sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland, Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt, für die die reinen Zeitlohnsätze dargestellt werden.

##### **Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst**

Die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen haben folgende Bedeutung:

##### **Besoldungsgruppen der Bundesbeamten**

Höherer Dienst: 16 Ministerialrat, 15 Regierunsdirektor, 14 Oberregierungsrat, 13 Regierungsrat; gehobener Dienst: 12 Amtsrat, Reg.-Oberamtmann, 11 Reg.-Amtmann, 10 Reg.-Oberinspektor, 9 Reg.-Inspektor; mittlerer Dienst: 8 Reg.-Hauptsekretär, 7 Reg.-Obersekretär, 6 Reg.-Sekretär, 5 Reg.-Assistent; einfacher Dienst: 4 Posthauptschaffner, 3 Postoberschaffner, 2 Postschaffner, 1 Amtsgehilfe, Postbote.

##### **Vergütungsgruppen der Angestellten im öffentlichen Dienst**

Ia Ständige Vertreter von Chefarzten in Anstalten und Heimen, wenn dem leitenden Arzt mindestens elf vollbeschäftigte Ärzte ständig unterstellt sind. Ib Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung, die sich durch die besondere Schwierigkeit und Bedeutung ihres Aufgabengebietes oder durch hochwertige Leistungen auf einem besonders schwierigen Aufgabenkreis aus der Vergütungsgruppe II herausheben. II Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeiten aus der Vergütungsgruppe III herausheben. III Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und mit entsprechender Tätigkeit. IVa Technische Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung und Angestellte, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung ihres Aufgabenkreises aus der Vergütungsgruppe IVb herausheben. IVb Angestellte, die sich aus der Vergütungsgruppe Vb dadurch herausheben, daß sie eine besonders verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben. Va Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben. Vb Angestellte mit gründlichen, umfassenden Fachkenntnissen ihres Aufgabenkreises und gründlichen, vielseitigen Fachkenntnissen auf anderen, mit ihrem Aufgabenkreis zusammenhängenden Gebieten und überwiegend selbständigen Leistungen. Vc Meister. VIa Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufstätigkeit bewährt haben. VIb Angestellte mit gründlichen, vielseitigen Fachkenntnissen und in nicht unerheblichem Umfang selbständigen Leistungen. VII Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen. VIII Angestellte mit schwieriger Tätigkeit. IX Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangestellte. X Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

## A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

## 1. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Wirtschaftsbereichen \*)

1958 = 100

Jahr Monat	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1957 D	101,7	102,8	102,0	94,0	92,1	93,6	95,7	94,6	95,5
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	99,6	100,1	99,7	105,1	106,7	105,4	104,7	106,9	105,1
1960 D	99,8	99,9	99,8	114,4	119,2	115,2	114,3	119,1	115,1
1961 D	99,8	98,8	99,6	125,6	134,0	127,1	125,5	132,6	126,7
1962 D	98,4	98,0	98,3	139,8	150,6	141,7	138,0	147,5	139,6
1963 D	97,9	96,8	97,7	150,1	163,1	152,3	147,3	157,9	149,1
1964 D	97,3	96,1	97,0	162,7	176,0	165,1	158,9	169,6	160,8
1964 April	97,6	96,1	97,2	161,3	174,5	163,7	157,9	168,2	159,7
Juli	97,6	96,3	97,2	164,7	177,1	166,9	161,2	170,9	163,0
Oktober	98,1	97,4	97,9	169,2	182,5	171,5	166,5	178,2	168,6
1965 Januar	97,1	97,1	97,0	172,1	185,9	174,6	167,5	180,9	169,9
<b>Bergbau</b>									
1957 D	102,1	-	102,1	96,6	-	96,6	98,8	-	98,8
1958 D	100	-	100	100	-	100	100	-	100
1959 D	97,2	-	97,2	101,9	-	101,9	99,2	-	99,2
1960 D	98,5	-	98,5	106,3	-	106,3	105,1	-	105,1
1961 D	100,1	-	100,1	115,4	-	115,4	116,0	-	116,0
1962 D	98,7	-	98,7	125,5	-	125,5	124,3	-	124,3
1963 D	98,5	-	98,5	134,1	-	134,1	132,6	-	132,6
1964 D	98,3	-	98,3	141,6	-	141,6	139,6	-	139,6
1964 April	99,7	-	99,7	139,0	-	139,0	139,3	-	139,3
Juli	96,4	-	96,4	144,1	-	144,1	139,3	-	139,3
Oktober	94,4	-	94,4	145,9	-	145,9	138,3	-	138,3
1965 Januar	99,2	-	99,2	156,1	-	156,1	155,5	-	155,5
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b>									
1957 D	101,9	101,3	101,8	94,2	93,2	94,1	96,1	94,5	96,0
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	100,5	99,6	100,4	105,7	106,4	105,8	106,4	106,0	106,4
1960 D	100,5	99,3	100,4	115,7	118,3	115,9	116,5	117,5	116,6
1961 D	99,5	98,1	99,4	128,2	133,3	128,7	127,9	130,8	128,1
1962 D	98,0	97,7	98,0	141,4	148,7	142,1	138,9	145,3	139,4
1963 D	98,0	96,8	97,8	151,1	163,0	152,1	148,5	157,9	149,2
1964 D	98,2	95,6	97,9	163,3	178,0	164,6	160,6	169,8	161,5
1964 April	98,4	95,6	98,2	160,7	176,2	162,0	158,4	167,4	159,2
Juli	98,6	95,7	98,3	165,9	179,1	167,0	163,8	171,5	164,5
Oktober	99,6	96,1	99,3	170,0	185,8	171,4	169,6	178,4	170,4
1965 Januar	98,9	96,2	98,6	172,1	187,5	173,4	170,3	180,2	171,2
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1957 D	100,7	100,8	100,7	94,1	93,2	94,0	95,3	93,9	95,1
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	99,3	99,0	99,2	105,0	106,7	105,3	104,2	105,8	104,5
1960 D	100,3	99,2	100,1	115,3	119,2	115,9	115,7	118,4	116,1
1961 D	100,1	98,4	99,8	126,2	131,5	127,0	126,5	129,4	127,0
1962 D	97,6	96,4	97,4	142,5	150,0	143,7	140,1	144,7	140,8
1963 D	96,8	95,6	96,6	150,8	160,1	152,3	146,4	153,1	147,4
1964 D	96,1	94,2	95,6	165,3	175,8	167,0	160,0	165,4	160,8
1964 April	96,0	94,2	95,5	163,2	173,8	164,9	157,7	163,5	158,6
Juli	96,3	94,5	95,9	165,6	175,8	167,2	160,6	165,9	161,4
Oktober	97,5	95,6	97,0	173,6	184,0	175,3	170,5	175,6	171,2
1965 Januar	96,7	95,1	96,3	175,6	188,0	177,6	170,9	178,4	172,0
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1957 D	103,2	104,0	103,6	92,7	91,2	92,1	95,4	94,8	95,3
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	100,3	101,1	100,8	105,7	106,6	106,2	106,1	107,9	106,9
1960 D	100,2	100,8	100,5	116,5	119,6	117,9	116,7	120,5	118,4
1961 D	99,4	99,7	99,6	129,3	135,7	132,3	128,5	135,4	131,6
1962 D	98,6	99,1	98,8	143,2	151,6	147,2	141,2	150,3	145,3
1963 D	97,2	97,4	97,3	156,4	165,1	160,5	151,9	160,9	155,9
1964 D	97,0	97,2	97,1	168,2	176,5	172,1	162,7	172,1	166,9
1964 April	97,0	97,2	97,1	166,6	175,6	170,9	161,2	171,4	165,8
Juli	96,7	97,2	97,0	169,5	177,7	173,4	163,4	173,5	168,0
Oktober	98,4	98,5	98,5	174,4	181,8	177,9	171,2	179,8	175,0
1965 Januar	97,1	98,4	97,8	177,6	185,1	181,1	171,9	182,8	176,8

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin und bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964/12, S. 712 ff.

<sup>1)</sup> Einschl. Bauindustrie und -handwerk.



## 1. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Wirtschaftsbereichen \*)

1958 = 100

Jahr Monat	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>									
1957 D .....	101,8	101,9	101,9	91,8	92,2	92,0	93,6	94,0	93,8
1958 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D .....	99,4	98,7	99,1	106,6	107,5	107,0	106,0	106,1	106,0
1960 D .....	97,8	98,1	98,0	116,5	118,5	117,3	114,0	116,4	114,8
1961 D .....	97,4	97,3	97,2	129,4	133,2	130,8	126,2	129,3	127,2
1962 D .....	96,9	96,7	96,8	143,0	148,5	145,1	138,7	143,7	140,5
1963 D .....	96,7	96,3	96,5	154,2	161,2	156,8	149,2	155,5	151,4
1964 D .....	96,1	96,3	96,2	165,3	174,5	168,8	159,0	167,8	162,1
1964 April .....	94,7	95,8	95,3	161,8	172,6	165,8	153,4	164,9	157,5
Juli .....	97,1	96,9	97,1	168,5	177,0	171,7	163,7	171,1	166,3
Oktober .....	99,3	98,0	98,7	172,4	181,0	175,6	171,0	176,9	173,1
1965 Januar .....	94,4	96,8	95,6	174,2	183,3	178,4	164,5	178,8	169,6
<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>									
1957 D .....	101,3	94,5	101,3	93,4	88,5	93,4	94,6	83,8	94,6
1958 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D .....	100,1	101,3	100,1	106,0	104,5	106,0	106,0	105,8	106,0
1960 D .....	99,1	98,4	99,1	115,4	115,5	115,4	114,3	113,8	114,3
1961 D .....	100,3	100,2	100,3	125,5	128,3	125,5	125,9	128,5	125,9
1962 D .....	100,1	98,2	100,1	141,1	144,4	141,1	141,2	141,9	141,2
1963 D .....	100,2	97,7	100,2	154,5	157,5	154,5	154,6	154,1	154,6
1964 D .....	98,7	98,4	98,7	169,5	169,8	169,5	167,3	167,2	167,3
1964 April .....	99,3	99,1	99,3	172,4	174,5	172,4	171,0	173,2	171,0
Juli .....	100,4	95,7	100,4	173,9	170,9	173,9	174,4	164,1	174,3
Oktober .....	99,4	100,0	99,4	174,5	172,2	174,5	173,3	172,2	173,3
1965 Januar .....	94,7	97,4	94,7	174,0	174,6	174,0	164,7	169,8	164,7

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West; bis einschl. 1963 ohne Berlin und bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Ab April 1961 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1961/12, S. 712 ff.

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

## 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

a) Nach Leistungsgruppen \*)

Jahr Monat	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Alle Arbeiter
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
Geleistete Wochenarbeitsstunden									
1962 D	41,4	41,3	41,7	41,4	38,3	38,2	38,3	38,3	40,8
1963 D	40,9	40,7	41,3	40,9	37,4	37,4	37,7	37,6	40,2
1964 D	41,9	41,9	42,4	42,0	38,3	37,9	38,0	38,0	41,1
1964 April	43,1	43,0	43,2	43,1	40,1	39,6	39,3	39,5	42,3
Juli	43,1	43,5	42,0	40,5	35,3	34,9	35,8	35,4	39,4
Oktober	43,4	43,6	43,9	43,5	40,6	40,3	40,2	40,3	42,8
1965 Januar	41,1	41,1	40,9	41,1	38,4	37,8	37,6	37,7	40,3
Bezahlte Wochenstunden									
1962 D	45,7	45,5	45,5	45,6	41,8	42,3	42,5	42,4	44,9
1963 D	45,5	45,3	45,3	45,4	41,3	41,7	42,1	41,9	44,7
1964 D	45,0	44,9	44,8	44,9	40,9	40,8	41,1	41,0	44,1
1964 April	45,1	44,9	44,7	45,0	41,0	40,9	41,1	41,0	44,1
Juli	45,0	45,1	45,2	45,1	41,0	40,9	41,2	41,1	44,2
Oktober	45,2	45,4	45,4	45,3	41,3	41,4	41,7	41,5	44,5
1965 Januar	44,3	44,3	44,4	44,3	41,3	41,3	41,4	41,4	44,0
Bruttostundenverdienste in DM									
1962 D	3,72	3,45	3,03	3,53	2,60	2,47	2,29	2,39	3,30
1963 D	4,00	3,69	3,27	3,79	2,86	2,68	2,47	2,59	3,55
1964 D	4,40	4,00	3,56	4,15	3,07	2,88	2,70	2,80	3,87
1964 April	4,33	3,93	3,52	4,08	3,04	2,85	2,65	2,76	3,82
Juli	4,41	4,00	3,58	4,16	3,08	2,88	2,70	2,80	3,89
Oktober	4,54	4,13	3,66	4,28	3,17	2,96	2,80	2,89	4,00
1965 Januar	4,62	4,19	3,69	4,35	3,23	3,02	2,85	2,95	4,07
Bruttowochenverdienste in DM									
1962 D	170	157	138	161	109	105	97	101	148
1963 D	182	167	148	172	118	112	104	108	159
1964 D	198	179	159	186	125	117	111	115	171
1964 April	195	176	157	184	125	116	109	113	169
Juli	199	180	162	187	126	118	111	115	172
Oktober	205	187	166	194	131	123	116	120	178
1965 Januar	207	188	164	195	133	125	118	122	179

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin West; bis einschl. 1963 ohne Berlin. — Ab April 1961 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1961/12, S. 712 ff. — Industrie einschl. Bauminindustrie und -handwerk. — Ohne weibliche Arbeiter im Bergbau.

## 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

## b) Geleistete und bezahlte Wochenstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Ländern \*)

Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
	Std						DM					
Schleswig-Holstein												
1964 April .....	44,0	40,5	43,3	45,3	41,7	44,5	4,15	2,70	3,87	188	112	172
Juli .....	40,4	33,1	38,9	45,7	41,0	44,7	4,19	2,76	3,92	191	113	175
Oktober .....	44,7	41,2	44,0	46,2	41,9	45,3	4,31	2,81	4,02	199	117	182
1965 Januar .....	42,7	39,0	41,8	45,2	41,2	44,2	4,27	2,89	3,96	193	119	175
Hamburg												
1964 April .....	44,0	41,3	43,5	45,3	42,4	44,8	4,59	2,95	4,30	208	125	192
Juli .....	38,5	33,2	37,4	45,6	42,3	45,0	4,67	3,01	4,37	213	128	197
Oktober .....	44,7	41,7	44,2	45,9	42,6	45,2	4,84	3,12	4,54	222	133	205
1965 Januar .....	42,6	39,8	42,1	44,9	42,1	44,4	4,83	3,17	4,53	217	134	201
Niedersachsen												
1964 April .....	43,3	40,1	42,7	44,9	41,5	44,3	4,06	2,82	3,85	182	117	170
Juli .....	36,1	28,8	34,7	45,1	41,7	44,4	4,13	2,85	3,91	186	119	174
Oktober .....	43,8	40,7	43,3	45,5	41,8	44,8	4,26	2,97	4,04	194	124	181
1965 Januar .....	40,6	37,8	40,1	43,8	40,9	43,3	4,31	3,03	4,07	189	124	176
Bremen												
1964 April .....	44,0	40,7	43,6	45,9	42,3	45,4	4,15	2,68	3,98	191	113	181
Juli .....	38,6	30,9	37,6	45,7	41,4	45,2	4,29	2,82	4,11	196	116	186
Oktober .....	44,1	41,4	43,7	45,6	42,4	45,2	4,40	2,89	4,21	200	123	190
1965 Januar .....	41,8	40,1	41,5	44,7	42,2	44,4	4,39	2,92	4,20	196	123	186
Nordrhein-Westfalen												
1964 April .....	42,8	38,2	42,0	44,9	39,4	44,0	4,25	2,84	4,04	191	112	178
Juli .....	41,0	36,6	40,3	44,9	40,3	44,2	4,36	2,90	4,15	196	117	183
Oktober .....	43,2	39,8	42,7	45,2	41,0	44,5	4,47	2,98	4,25	202	122	189
1965 Januar .....	41,8	38,7	41,3	45,1	41,1	44,5	4,57	3,03	4,34	205	124	193
Hessen												
1964 April .....	42,9	40,2	42,4	44,6	41,7	44,0	4,08	2,79	3,84	182	116	169
Juli .....	39,6	34,6	38,6	44,7	41,5	44,1	4,14	2,82	3,89	185	117	172
Oktober .....	43,0	40,3	42,5	44,9	41,9	44,3	4,28	2,94	4,04	192	123	179
1965 Januar .....	41,5	38,4	40,8	44,4	41,5	43,8	4,34	2,99	4,08	193	124	179
Rheinland-Pfalz												
1964 April .....	44,3	40,1	43,4	45,8	41,4	44,9	3,92	2,63	3,66	179	109	164
Juli .....	42,7	36,0	41,3	46,4	41,4	45,3	3,97	2,65	3,71	184	110	168
Oktober .....	44,1	40,4	43,3	46,1	41,7	45,2	4,12	2,78	3,86	190	116	174
1965 Januar .....	42,3	38,8	41,5	45,2	41,5	44,4	4,16	2,82	3,88	188	117	172
Baden-Württemberg												
1964 April .....	43,8	39,6	42,6	45,5	41,1	44,3	3,95	2,83	3,66	180	116	162
Juli .....	42,4	37,1	40,9	45,4	40,7	44,1	3,99	2,85	3,70	181	116	163
Oktober .....	44,3	40,2	43,2	46,0	41,3	44,7	4,15	2,96	3,85	191	122	172
1965 Januar .....	40,1	36,6	39,1	45,2	41,3	44,0	4,24	3,02	3,91	191	125	172
Bayern												
1964 April .....	42,9	39,9	42,0	44,8	41,7	43,8	3,77	2,63	3,45	169	110	151
Juli .....	41,4	36,1	39,8	45,0	41,5	44,0	3,81	2,66	3,49	172	110	153
Oktober .....	43,2	40,4	42,4	44,9	41,8	44,0	3,86	2,72	3,54	173	114	156
1965 Januar .....	39,2	36,6	38,3	44,2	41,6	43,4	3,97	2,79	3,60	175	116	156
Saarland												
1964 April .....	41,7	39,9	41,5	44,9	41,2	44,5	4,05	2,49	3,90	182	103	174
Juli .....	40,2	35,7	39,7	44,4	40,9	44,0	4,11	2,55	3,96	182	104	174
Oktober .....	41,6	40,5	41,5	44,9	41,9	44,6	4,21	2,63	4,05	189	110	181
1965 Januar .....	40,6	39,2	40,4	45,5	42,0	45,2	4,31	2,69	4,15	195	113	188
Berlin (West)												
1964 April .....	41,2	39,7	40,7	43,3	41,7	42,8	4,02	2,71	3,60	174	113	154
Juli .....	37,3	33,3	36,0	43,5	41,6	42,9	4,10	2,74	3,66	179	114	157
Oktober .....	42,4	40,7	41,9	43,6	41,7	43,0	4,30	2,86	3,85	188	119	166
1965 Januar .....	40,5	38,7	39,9	43,2	41,6	42,7	4,31	2,90	3,87	186	121	165

\*) Industrie einschl. Bauindustrie und -handwerk. — Ohne weibliche Arbeiter im Bergbau.

## 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

c) Bezahlte Wochenstunden nach Industriezweigen\*)

Jahr Monat	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung			Steinkohlenbergbau und Kokerel			Braun- und Pech- kohlenbergbau			Erzbergbau		
1963 D .....	47,6	43,5	47,5	43,7	—	43,7	45,6	—	45,6	45,4	—	45,4
1964 D .....	45,9	42,8	45,8	43,7	—	43,7	45,5	—	45,5	45,1	—	45,1
1964 April .....	46,1	42,8	46,0	44,4	—	44,4	45,2	—	45,2	45,6	—	45,6
Juli .....	45,6	42,7	45,5	42,6	—	42,6	46,1	—	46,1	44,7	—	44,7
Oktober .....	46,3	43,1	46,2	41,6	—	41,6	44,6	—	44,6	44,6	—	44,6
1965 Januar .....	46,4	43,3	46,4	44,0	—	44,0	46,2	—	46,2	45,4	—	45,4
	Kali- und Steinsalzbergbau			Übriger Bergbau			Industrie der Steine und Erden			Eisen- und Stahlindustrie		
1963 D .....	44,3	—	44,3	46,5	—	46,5	48,0	43,4	47,9	44,3	41,7	44,2
1964 D .....	44,2	—	44,2	46,0	—	46,0	48,1	43,1	48,0	44,3	40,8	44,2
1964 April .....	44,6	—	44,6	46,0	—	46,0	48,4	43,4	48,3	44,3	40,4	44,1
Juli .....	43,3	—	43,3	45,8	—	45,8	48,7	42,8	48,6	44,3	40,7	44,2
Oktober .....	44,5	—	44,5	46,3	—	46,3	48,8	43,3	48,7	45,1	41,5	45,0
1965 Januar .....	45,2	—	45,2	41,5	—	41,5	47,3	42,8	47,2	45,1	41,6	45,0
	NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)			Mineralölverarbeitung			Chemische Industrie (ohne Chemiefaserind.)			Holzbearbeitende Industrie		
1963 D .....	45,6	41,9	45,2	45,8	42,6	45,7	46,0	42,7	45,3	46,2	42,9	45,8
1964 D .....	45,2	41,3	44,8	44,3	41,6	44,2	45,2	41,6	44,4	45,9	42,4	45,5
1964 April .....	45,2	41,1	44,7	44,7	41,9	44,6	45,3	41,6	44,4	46,1	42,4	45,7
Juli .....	45,2	41,2	44,8	44,4	41,5	44,3	45,3	41,7	44,4	46,1	42,7	45,8
Oktober .....	46,0	42,1	45,6	44,1	41,4	44,0	45,8	41,5	44,8	46,5	42,8	46,1
1965 Januar .....	46,0	42,3	45,6	44,3	41,7	44,2	45,6	41,6	44,7	45,6	42,5	45,3
	Zellstoff- und papier- erzeugende Industrie			Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie			Stahl- und Leichtmetallbau			Maschinenbau		
1963 D .....	48,9	43,3	48,0	45,0	42,2	44,2	46,1	42,7	46,0	44,9	41,8	44,7
1964 D .....	48,1	42,2	47,1	44,6	41,6	43,7	45,7	40,6	45,6	44,6	40,9	44,3
1964 April .....	48,3	42,2	47,3	44,5	41,7	43,6	45,6	40,2	45,5	44,6	40,7	44,2
Juli .....	48,1	42,4	47,1	45,1	41,9	44,1	46,1	40,9	46,0	44,7	40,7	44,4
Oktober .....	48,6	42,3	47,5	45,1	41,7	44,1	46,7	41,3	46,6	45,2	41,7	44,9
1965 Januar .....	49,2	42,3	48,1	45,0	41,9	44,0	45,9	41,5	45,8	45,0	41,6	44,7
	Straßenfahrzeugbau <sup>1)</sup>			Schiffbau			Luftfahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie		
1963 D .....	44,2	42,0	44,0	47,2	42,5	47,2	—	—	—	44,6	42,0	43,6
1964 D .....	43,9	41,4	43,6	47,1	42,3	47,1	42,6	40,7	42,4	43,7	40,6	42,5
1964 April .....	43,8	41,2	43,5	46,7	42,4	46,6	42,6	40,6	42,4	43,8	40,5	42,5
Juli .....	44,0	41,5	43,8	47,4	42,2	47,3	42,7	40,3	42,4	43,9	40,9	42,7
Oktober .....	44,3	41,6	43,9	47,5	42,0	47,4	43,1	41,2	42,8	44,3	41,0	43,0
1965 Januar .....	43,8	41,5	43,5	47,3	41,7	47,2	42,7	41,0	42,4	43,9	40,7	42,6
	Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie			Stahlverf., EBM-Waren- industrie			Feinkeramische Industrie			Glasindustrie		
1963 D .....	44,0	41,8	43,2	45,2	41,9	44,4	45,9	42,6	44,3	44,5	42,5	44,1
1964 D .....	43,4	41,0	42,4	44,7	40,7	43,7	45,5	42,0	43,9	44,1	41,8	43,5
1964 April .....	43,4	41,0	42,4	44,6	40,9	43,7	45,5	42,1	43,9	44,2	41,8	43,7
Juli .....	43,3	40,9	42,3	44,6	40,8	43,6	45,4	42,0	43,8	44,0	41,5	43,4
Oktober .....	44,1	41,4	43,0	45,6	41,6	44,6	46,0	42,3	44,3	44,7	42,4	44,2
1965 Januar .....	43,7	41,1	42,6	45,1	41,3	44,2	46,2	42,4	44,4	44,4	41,9	43,8
	Holzverarbeitende Industrie			Spiel-, Schmückwaren- u. a. Industrie			Papier- und pappe- verarbeitende Industrie			Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie		
1963 D .....	44,5	42,2	44,1	44,7	42,5	43,7	46,8	42,2	44,2	45,9	42,9	45,2
1964 D .....	44,5	41,5	43,9	44,4	41,7	43,0	45,8	41,4	43,5	44,8	41,6	44,0
1964 April .....	44,3	41,7	43,8	44,4	41,8	43,1	45,9	41,5	43,5	44,9	41,8	44,1
Juli .....	44,6	41,4	43,9	44,2	41,5	42,8	45,2	40,9	43,0	44,6	41,6	43,8
Oktober .....	45,8	42,4	45,1	45,2	42,0	43,6	46,2	42,1	44,1	45,3	42,4	44,6
1965 Januar .....	44,2	42,0	43,7	44,3	41,4	42,9	45,7	41,7	43,7	44,2	41,5	43,5
	Kunststoffverarbeitende Industrie			Ledererzeugende Industrie			Lederverarbeitende Industrie			Schuhindustrie		
1963 D .....	45,2	41,9	43,9	46,1	43,0	45,5	44,3	41,6	42,7	42,8	41,2	41,9
1964 D .....	44,9	40,8	43,3	45,9	41,9	44,9	44,2	41,5	42,5	42,4	40,5	41,3
1964 April .....	44,9	40,8	43,2	45,8	42,0	44,9	44,3	41,6	42,6	42,6	40,6	41,4
Juli .....	45,0	40,9	43,4	46,0	41,9	45,0	44,0	41,3	42,3	42,1	40,3	41,0
Oktober .....	45,6	41,5	44,0	46,3	41,6	45,2	44,8	42,0	43,0	42,4	40,7	41,4
1965 Januar .....	45,2	42,0	43,9	46,2	41,8	45,2	44,0	41,7	42,6	42,2	40,7	41,3
	Textilindustrie			Bekleidungsindustrie			Nahrungs- und Genusmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>		
1963 D .....	44,8	41,3	42,7	43,7	40,9	41,3	48,6	42,9	46,3	46,1	43,3	46,1
1964 D .....	44,6	40,6	42,2	43,5	40,3	40,7	47,8	42,3	45,8	45,2	42,5	45,2
1964 April .....	44,6	40,5	42,2	43,5	40,3	40,7	47,1	42,1	45,3	45,2	42,8	45,2
Juli .....	44,4	40,6	42,2	43,2	40,5	40,8	48,3	42,5	46,2	45,7	42,0	45,7
Oktober .....	45,1	41,0	42,7	44,3	40,9	41,4	49,3	43,1	47,0	45,2	42,5	45,2
1965 Januar .....	45,1	41,1	42,8	43,7	41,1	41,5	47,0	42,5	45,4	43,1	41,2	43,1

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1963 ohne Berlin.

1) 1963 einschl. Luftfahrzeugbau. — 2) Einschl. Handwerk.

## 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

## d) Bruttostundenverdienste nach Industriezweigen \*)

DM

Jahr Monat	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>			<b>Steinkohlenbergbau und Kokerel</b>			<b>Braun- und Pechkohlenbergbau</b>			<b>Erzbergbau</b>		
1963 D .....	3,75	2,70	3,72	4,00	—	4,00	3,60	—	3,60	3,56	—	3,56
1964 D .....	4,03	2,84	4,00	4,42	—	4,42	3,80	—	3,80	4,03	—	4,03
1964 April .....	3,98	2,82	3,95	4,15	—	4,15	3,73	—	3,73	3,78	—	3,78
Juli .....	4,03	2,86	4,00	4,31	—	4,31	3,79	—	3,79	3,89	—	3,89
Oktober .....	4,14	2,89	4,11	4,54	—	4,54	3,95	—	3,95	4,07	—	4,07
1965 Januar .....	4,39	3,08	4,36	4,88	—	4,88	3,97	—	3,97	4,20	—	4,20
	<b>Kalk- und Steinsalzbergbau</b>			<b>Übriger Bergbau</b>			<b>Industrie der Steine und Erden</b>			<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>		
1963 D .....	3,66	—	3,66	3,36	—	3,36	3,70	2,72	3,68	4,16	2,88	4,12
1964 D .....	3,94	—	3,94	3,71	—	3,71	4,03	3,05	4,01	4,45	3,00	4,40
1964 April .....	3,83	—	3,83	3,67	—	3,67	3,94	2,97	3,92	4,35	2,95	4,30
Juli .....	4,00	—	4,00	3,71	—	3,71	4,10	3,09	4,08	4,48	3,00	4,43
Oktober .....	4,07	—	4,07	3,76	—	3,76	4,15	3,17	4,13	4,59	3,11	4,54
1965 Januar .....	4,12	—	4,12	3,82	—	3,82	4,14	3,16	4,12	4,66	3,18	4,61
	<b>NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)</b>			<b>Mineralölverarbeitung</b>			<b>Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)</b>			<b>Holzbearbeitende Industrie</b>		
1963 D .....	3,81	2,65	3,70	3,98	2,92	3,95	3,96	2,64	3,68	3,18	2,52	3,11
1964 D .....	4,16	2,93	4,04	4,44	3,08	4,39	4,30	2,93	4,00	3,45	2,75	3,38
1964 April .....	4,08	2,85	3,95	4,34	3,01	4,30	4,17	2,85	3,87	3,40	2,71	3,33
Juli .....	4,14	2,90	4,02	4,44	3,14	4,39	4,30	2,91	3,99	3,47	2,77	3,41
Oktober .....	4,33	3,11	4,21	4,54	3,21	4,49	4,48	3,05	4,16	3,54	2,83	3,47
1965 Januar .....	4,40	3,10	4,28	4,67	3,22	4,62	4,57	3,07	4,24	3,63	2,93	3,57
	<b>Zellstoff- und papiererzeugende Industrie</b>			<b>Gummi- und asbestverarbeitende Industrie</b>			<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>			<b>Maschinenbau</b>		
1963 D .....	3,68	2,64	3,53	3,92	2,83	3,61	3,74	2,59	3,71	3,72	2,65	3,64
1964 D .....	3,95	2,88	3,78	4,26	3,10	3,92	4,19	2,82	4,16	4,14	2,92	4,04
1964 April .....	3,94	2,89	3,78	4,16	3,04	3,83	4,09	2,74	4,06	4,05	2,86	3,95
Juli .....	3,99	2,88	3,82	4,32	3,12	3,97	4,17	2,81	4,14	4,11	2,90	4,01
Oktober .....	3,99	2,90	3,83	4,38	3,20	4,04	4,35	2,99	4,32	4,30	3,03	4,19
1965 Januar .....	4,08	2,92	3,91	4,46	3,24	4,11	4,36	3,03	4,33	4,36	3,12	4,26
	<b>Straßenfahrzeugbau<sup>1)</sup></b>			<b>Schiffbau</b>			<b>Luftfahrzeugbau</b>			<b>Elektrotechnische Industrie</b>		
1963 D .....	3,97	3,13	3,90	3,72	2,57	3,71	—	—	—	3,56	2,59	3,21
1964 D .....	4,42	3,42	4,31	4,17	3,88	4,16	3,87	2,75	3,74	3,92	2,83	3,51
1964 April .....	4,37	3,41	4,27	4,08	2,82	4,07	3,84	2,71	3,71	3,84	2,78	3,44
Juli .....	4,40	3,41	4,29	4,14	2,82	4,12	3,88	2,75	3,75	3,90	2,81	3,48
Oktober .....	4,65	3,57	4,53	4,36	2,99	4,34	4,00	2,82	3,86	4,07	2,94	3,65
1965 Januar .....	4,71	3,64	4,59	4,40	3,01	4,38	4,16	2,94	4,01	4,14	3,01	3,72
	<b>Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie</b>			<b>Stahlverf., EBM-Waren-Industrie</b>			<b>Feinkeramische Industrie</b>			<b>Glasindustrie</b>		
1963 D .....	3,57	2,65	3,23	3,71	2,59	3,47	3,42	2,48	3,00	3,92	2,52	3,63
1964 D .....	3,88	2,88	3,46	4,05	2,80	3,75	3,76	2,73	3,31	4,06	2,63	3,74
1964 April .....	3,80	2,82	3,40	3,97	2,74	3,67	3,70	2,69	3,25	4,05	2,62	3,73
Juli .....	3,85	2,86	3,44	4,03	2,78	3,72	3,78	2,72	3,31	4,14	2,67	3,81
Oktober .....	4,03	2,99	3,61	4,23	2,92	3,92	3,84	2,81	3,39	4,13	2,69	3,81
1965 Januar .....	4,08	3,03	3,66	4,26	2,97	3,95	3,90	2,83	3,44	4,28	2,79	3,95
	<b>Holzbearbeitende Industrie</b>			<b>Spiel-, Schmuckwaren- u. A. Industrie</b>			<b>Papier- und pappeverarbeitende Industrie</b>			<b>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</b>		
1963 D .....	3,52	2,52	3,35	3,35	2,44	2,93	3,53	2,43	2,95	4,39	2,56	3,93
1964 D .....	3,79	2,68	3,56	3,66	2,60	3,14	3,76	2,56	3,15	4,73	2,81	4,26
1964 April .....	3,71	2,63	3,50	3,58	2,59	3,10	3,68	2,52	3,09	4,61	2,73	4,14
Juli .....	3,79	2,68	3,57	3,65	2,61	3,14	3,80	2,58	3,19	4,67	2,76	4,21
Oktober .....	3,92	2,77	3,70	3,76	2,64	3,22	3,89	2,65	3,27	4,95	2,96	4,47
1965 Januar .....	3,97	2,82	3,75	3,86	2,75	3,32	3,99	2,72	3,36	5,11	3,04	4,62
	<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>			<b>Ledererzeugende Industrie</b>			<b>Lederverarbeitende Industrie</b>			<b>Schuhindustrie</b>		
1963 D .....	3,54	2,43	3,13	3,48	2,55	3,30	3,46	2,37	2,80	3,47	2,68	3,05
1964 D .....	3,75	2,61	3,32	3,84	2,75	3,58	3,76	2,57	3,03	3,81	2,90	3,90
1964 April .....	3,67	2,56	3,25	3,76	2,70	3,51	3,71	2,56	3,01	3,71	2,83	3,21
Juli .....	3,78	2,60	3,34	3,82	2,74	3,57	3,75	2,56	3,02	3,83	2,91	3,30
Oktober .....	3,91	2,71	3,46	3,99	2,88	3,73	3,83	2,62	3,09	3,95	3,01	3,42
1965 Januar .....	3,94	2,74	3,50	4,02	2,92	3,77	3,93	2,72	3,20	3,96	3,04	3,44
	<b>Textilindustrie</b>			<b>Bekleidungsindustrie</b>			<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			<b>Hoch- und Tiefbau<sup>2)</sup></b>		
1963 D .....	3,34	2,68	2,97	3,55	2,61	2,75	3,49	2,28	3,03	3,85	2,79	3,85
1964 D .....	3,60	2,87	3,19	3,68	2,72	2,86	3,75	2,51	3,34	4,30	3,06	4,30
1964 April .....	3,58	2,87	3,18	3,67	2,71	2,85	3,65	2,46	3,24	4,28	3,07	4,28
Juli .....	3,62	2,89	3,21	3,70	2,75	2,88	3,79	2,52	3,37	4,30	3,08	4,30
Oktober .....	3,68	2,94	3,26	3,79	2,80	2,95	3,87	2,58	3,44	4,34	3,13	4,34
1965 Januar .....	3,73	2,98	3,31	3,88	2,84	2,99	3,93	2,64	3,51	4,41	3,15	4,41

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1963 ohne Berlin.

\*) 1963 einschl. Luftfahrzeugbau. — \*) Einschl. Handwerk.



## 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

## e) Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen\*)

Jahr Monat	DM											
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>			<b>Steinkohlenbergbau und Kokerel</b>			<b>Braun- und Pech- kohlenbergbau</b>			<b>Erzbergbau</b>		
1963 D .....	178	118	177	175	—	175	164	—	164	161	—	161
1964 D .....	185	122	183	193	—	193	173	—	173	181	—	181
1964 April .....	183	121	182	184	—	184	168	—	168	172	—	172
Juli .....	184	122	182	184	—	184	175	—	175	174	—	174
Oktober .....	191	125	190	189	—	189	176	—	176	182	—	182
1965 Januar .....	204	133	202	215	—	215	183	—	183	191	—	191
	<b>Kali- und Steinsalzbergbau</b>			<b>Übriger Bergbau</b>			<b>Industrie der Steine und Erden</b>			<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>		
1963 D .....	162	—	162	156	—	156	178	118	176	184	120	182
1964 D .....	174	—	174	171	—	171	194	131	192	197	122	194
1964 April .....	171	—	171	169	—	169	191	129	189	192	119	190
Juli .....	173	—	173	170	—	170	200	132	198	199	122	196
Oktober .....	181	—	181	174	—	174	203	137	201	207	129	204
1965 Januar .....	186	—	186	172	—	172	196	135	194	210	132	208
	<b>NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)</b>			<b>Mineralölverarbeitung</b>			<b>Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)</b>			<b>Holzbearbeitende Industrie</b>		
1963 D .....	174	111	167	183	125	180	182	113	167	147	108	143
1964 D .....	188	121	181	196	128	193	194	112	177	158	116	154
1964 April .....	184	117	177	194	126	192	189	118	172	156	115	152
Juli .....	187	120	180	197	131	195	195	121	177	160	118	156
Oktober .....	199	131	192	200	133	197	205	127	186	164	121	160
1965 Januar .....	203	131	195	207	134	204	209	128	190	166	125	161
	<b>Zellstoff- und papier- erzeugende Industrie</b>			<b>Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie</b>			<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>			<b>Maschinenbau</b>		
1963 D .....	180	114	170	176	119	159	172	110	170	167	111	163
1964 D .....	190	121	178	190	129	171	191	114	190	184	119	178
1964 April .....	190	122	178	185	127	167	186	110	185	180	116	175
Juli .....	192	122	180	195	131	175	192	115	191	184	118	178
Oktober .....	194	123	182	197	133	178	203	123	202	194	126	188
1965 Januar .....	201	124	188	201	136	181	200	126	199	196	130	190
	<b>Straßenfahrzeugbau<sup>1)</sup></b>			<b>Schiffbau</b>			<b>Luftfahrzeugbau</b>			<b>Elektrotechnische Industrie</b>		
1963 D .....	176	132	171	176	109	175	—	—	—	159	109	140
1964 D .....	194	142	188	197	122	196	165	112	158	171	115	149
1964 April .....	192	140	186	191	120	190	164	110	157	168	113	146
Juli .....	194	142	188	196	119	195	166	111	159	171	115	149
Oktober .....	206	149	199	207	125	206	172	116	165	180	120	157
1965 Januar .....	206	151	200	208	125	207	177	121	170	182	122	158
	<b>Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie</b>			<b>Stahlverf., EBM-Waren- Industrie</b>			<b>Feinkeramische Industrie</b>			<b>Glasindustrie</b>		
1963 D .....	157	111	140	168	108	154	157	106	133	175	107	160
1964 D .....	168	118	146	181	114	164	171	115	145	179	110	163
1964 April .....	165	116	144	177	112	160	168	113	143	179	110	163
Juli .....	167	117	145	179	113	162	172	114	145	182	111	165
Oktober .....	178	124	155	193	122	175	177	119	150	185	114	168
1965 Januar .....	178	125	156	192	122	175	180	120	153	190	117	173
	<b>Holzverarbeitende Industrie</b>			<b>Spiel-, Schmuckwaren- u. &amp; Industrie</b>			<b>Papier- und pappe- verarbeitende Industrie</b>			<b>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</b>		
1963 D .....	157	106	148	150	104	128	165	102	131	201	110	178
1964 D .....	168	111	156	163	108	135	172	106	137	211	116	187
1964 April .....	165	110	153	159	108	133	169	104	134	207	114	183
Juli .....	169	111	157	161	108	134	172	106	137	208	115	184
Oktober .....	179	118	167	170	111	140	180	111	144	224	126	199
1965 Januar .....	176	118	164	171	114	142	182	114	147	226	126	201
	<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>			<b>Ledererzeugende Industrie</b>			<b>Lederverarbeitende Industrie</b>			<b>Schuhindustrie</b>		
1963 D .....	160	102	137	160	110	150	153	99	119	148	111	128
1964 D .....	168	107	144	176	115	160	166	107	128	162	117	136
1964 April .....	165	104	140	172	113	157	164	106	128	158	115	133
Juli .....	170	106	145	176	115	160	165	106	128	161	117	135
Oktober .....	178	113	152	185	120	169	172	110	133	167	123	141
1965 Januar .....	178	115	154	186	122	170	173	113	136	167	124	142
	<b>Textilindustrie</b>			<b>Bekleidungsindustrie</b>			<b>Nahrungs- und Genusmittelindustrien</b>			<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>		
1963 D .....	149	111	127	155	107	114	170	98	140	178	121	177
1964 D .....	161	116	134	160	110	117	179	106	153	194	130	194
1964 April .....	160	116	134	160	109	116	172	103	147	194	131	193
Juli .....	161	117	135	162	111	118	183	107	156	195	129	196
Oktober .....	166	120	139	168	115	122	191	111	162	196	133	196
1965 Januar .....	168	122	142	169	117	124	185	112	159	190	130	190

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> 1963 einschl. Luftfahrzeugbau. — \*) Einschl. Handwerk.

## 3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken

Bergbauzweig Bergbaubezirk bzw. Land	1963				1964			
	Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahren- e Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>		Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahren- e Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	
			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM		Anzahl		DM	
<b>Steinkohlenbergbau</b>								
Ruhr .....	303 703	229	32,19	8 385	291 221	230	33,97	8 895
Aachen .....	23 159	230	31,65	8 269	22 506	233	32,93	8 711
Niedersachsen .....	6 629	232	30,77	8 109	6 458	232	32,57	8 582
Saarland .....	37 800	233	29,16	7 938	35 771	232	30,62	8 293
<b>Pechkohlenbergbau</b>								
Bayern .....	5 568	226	27,62	7 103	5 265	230	29,29	7 643
<b>Braunkohlenbergbau</b>								
Rheinland .....	19 792	250	29,79	8 260	19 570	253	31,72	8 856
Helmstedt .....	4 922	242	28,49	7 697	4 799	247	30,25	8 351
Hessen .....	3 342	237	27,27	7 247	3 238	240	28,71	7 702
Bayern .....	1 643	263	24,49	7 115	1 575	258	27,21	7 793
<b>Eisenerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	5 456	231	28,28	7 380	4 719	237	30,60	8 166
Nordrhein-Westfalen .....	249	230	26,27	6 828	230	237	28,76	7 662
Hessen .....	817	223	26,68	6 752	616	238	28,93	7 743
Bayern .....	1 640	237	25,96	7 073	1 193	245	28,36	7 813
Rheinland-Pfalz .....	1 860	220	27,91	6 992	1 040	227	30,46	7 809
<b>Metallerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	1 620	226	29,14	7 504	1 580	229	30,99	8 074
Nordrhein-Westfalen .....	1 967	239	29,14	7 784	2 038	240	31,64	8 470
<b>Kali- u. Steinsalzbergbau<sup>2)</sup></b>								
Niedersachsen .....	8 804	237	28,63	7 590	8 129	241	31,15	8 409
Hessen .....	5 388	242	27,75	7 515	5 131	252	30,23	8 506
<b>Erdölbergbau</b>								
Niedersachsen .....	5 758	252	27,62	7 750	5 423	254	29,63	8 362
Schleswig-Holstein .....	373	257	29,99	8 472	333	259	31,55	8 941
Hamburg .....	173	257	28,20	8 047	154	260	30,81	8 842
Hessen .....	133	260	28,75	8 272	117	266	31,19	9 132
Bayern .....	331	264	29,78	8 645	301	264	31,92	9 250

<sup>1)</sup> Leistungslohn, Zuschläge für Überstunden, Bergmanns-, Wohnungs- und tarifliches Kindergeld, Urlaubsentschädigung, Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrenen Schichten und Wert der Sachbezüge (ohne Bergmanns-prämie). — <sup>2)</sup> Ohne Salinen.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen, bzw. beteiligte Oberbergämter

## 4. Durchschnittliche Brutto- und Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe im September 1964 \*)

Arbeitergruppe	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Arbeitergruppe	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Std		DM	Std
<b>Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)</b>			<b>Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)</b>		
in Betrieben mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche			in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche		
Männliche Landarbeiter .....	435,55	..	Männliche Landarbeiter .....	451,27	..
Männliche angelernte Arbeiter .....	319,05	..	Männliche angelernte Arbeiter .....	336,15	..
Weibliche angelernte Arbeiter .....	240,37	..	Weibliche angelernte Arbeiter .....	249,60	..
in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche			<b>Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche</b>		
Männliche Landarbeiter .....	485,32	..	Männliche Facharbeiter .....	3,00	230,8
Männliche angelernte Arbeiter .....	395,63	..	Männliche Landarbeiter .....	2,83	225,9
Weibliche angelernte Arbeiter .....	283,76	..	Männliche angelernte Arbeiter .....	2,64	226,4

<sup>\*</sup>) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/2, S. 132 f. — Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren; weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren.

<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

### 5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen \*)

Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostunden- verdienste			Bruttowochen- verdienste		
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
Std						DM						
Männliche Arbeiter												
Alle erfaßten Handwerkszweige												
1962 November ...	43,3	42,9	43,8	46,4	45,8	47,0	3,45	2,71	2,94	160	124	138
1963 November ...	42,9	42,5	43,4	46,1	45,7	46,8	3,76	2,94	3,21	173	134	150
1964 Mai .....	38,4	37,9	38,6	45,5	45,0	45,9	3,96	3,11	3,39	180	140	156
November ...	43,6	43,2	43,7	45,7	45,2	46,1	4,14	3,22	3,53	189	145	163
Reparatur von Kraftfahrzeugen												
1962 November ...	42,5	41,7	43,1	45,6	44,7	46,4	3,33	2,56	2,77	152	115	129
1963 November ...	41,7	41,3	43,1	45,1	44,5	46,5	3,64	2,78	3,02	164	124	141
1964 Mai .....	36,8	36,5	38,2	44,4	43,8	45,7	3,78	3,00	3,16	168	131	144
November ...	42,2	41,6	43,3	44,5	43,8	45,7	3,96	3,03	3,30	176	133	151
Schlosserei und Schweißerei												
1962 November ...	43,7	42,9	43,5	46,7	45,8	47,3	3,54	2,73	2,96	166	125	140
1963 November ...	43,6	42,6	42,9	47,1	45,8	46,8	3,83	2,98	3,17	180	136	148
1964 Mai .....	38,4	37,5	37,1	45,7	45,0	44,8	3,98	2,99	3,32	182	135	149
November ...	44,0	43,2	43,8	46,0	45,1	45,9	4,21	3,19	3,50	194	144	161
Herstellung und Reparaturen von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.												
1962 November ...	43,2	43,0	43,5	46,5	46,0	46,8	3,36	2,58	2,84	156	118	133
1963 November ...	42,7	42,5	42,5	46,2	45,9	46,4	3,65	2,77	3,17	169	127	147
1964 Mai .....	37,6	37,4	37,3	45,2	44,8	45,0	3,86	2,91	3,29	174	130	148
November ...	43,7	44,7	43,2	45,8	46,7	45,8	4,06	3,07	3,45	186	143	158
Herrenmaßschneidererei												
1962 November ...	43,2	42,2	38,3	45,9	44,6	41,4	2,71	2,03	1,83	124	91	76
1963 November ...	43,3	41,3	40,0	46,5	45,1	43,0	2,91	2,11	1,83	135	95	79
1964 Mai .....	39,3	37,6	36,9	46,2	44,4	43,9	3,11	2,13	2,41	144	94	106
November ...	43,6	42,4	39,3	45,7	43,5	39,9	3,21	2,25	2,28	147	98	91
Bäckerei												
1962 November ...	44,9	44,7	44,4	47,8	47,4	47,3	3,31	2,65	2,81	158	126	133
1963 November ...	44,7	44,5	43,7	47,5	47,3	46,6	3,66	2,87	2,92	174	136	136
1964 Mai .....	41,6	41,1	41,0	47,5	47,1	46,8	3,80	2,99	3,03	181	141	142
November ...	45,5	45,4	44,6	47,5	47,1	46,6	3,98	3,14	3,19	189	148	148
Fleischerei												
1962 November ...	44,6	44,5	45,9	47,6	47,2	49,0	3,65	2,83	2,69	174	134	132
1963 November ...	44,4	44,3	45,6	47,4	47,3	49,0	4,02	3,12	3,08	190	147	151
1964 Mai .....	40,9	40,6	43,0	47,1	46,7	49,3	4,20	3,24	3,19	198	151	157
November ...	45,1	45,0	46,8	47,0	46,7	48,8	4,42	3,40	3,41	208	159	166
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
1962 November ...	43,2	42,6	42,8	46,3	45,8	46,0	3,64	2,87	3,04	168	131	140
1963 November ...	42,9	42,4	43,1	46,0	45,5	46,3	3,96	3,15	3,31	182	143	153
1964 Mai .....	38,0	37,4	37,6	45,4	44,9	45,2	4,12	3,29	3,52	187	148	159
November ...	43,5	43,0	43,2	45,7	45,2	45,6	4,32	3,44	3,61	198	156	165
Elektroinstallation												
1962 November ...	44,0	42,8	44,9	47,3	45,9	47,8	3,47	2,69	3,08	164	123	147
1963 November ...	43,1	42,3	43,5	46,5	45,7	47,2	3,76	2,90	3,31	175	133	156
1964 Mai .....	38,7	37,3	38,6	46,1	44,6	46,0	3,93	3,12	3,54	181	139	163
November ...	44,7	43,1	43,4	46,9	45,1	45,6	4,11	3,20	3,65	193	144	166
Maler- und Lackiererhandwerk												
1962 November ...	42,3	41,5	44,4	45,2	44,4	47,6	3,48	2,85	3,40	158	126	162
1963 November ...	41,7	41,4	44,3	44,9	44,6	47,8	3,79	3,11	3,74	170	139	179
1964 Mai .....	37,1	36,9	40,1	44,3	44,1	47,2	4,09	3,30	4,11	181	145	194
November ...	42,1	41,8	44,2	44,1	43,6	47,0	4,21	3,41	4,18	186	149	197
Weibliche Arbeiter												
Herrenmaßschneidererei												
1962 November ...	41,5	41,7	41,4	44,4	44,3	44,4	2,26	1,78	1,84	100	79	82
1963 November ...	41,6	41,5	41,9	44,4	44,8	44,2	2,44	1,96	2,07	108	88	91
1964 Mai .....	37,1	37,2	35,8	43,7	44,3	43,3	2,54	1,92	2,25	111	85	97
November ...	43,0	42,3	41,5	44,6	43,8	42,9	2,64	2,18	2,23	118	95	96
Damenmaßschneidererei												
1962 November ...	41,4	41,1	41,7	44,3	44,1	45,2	2,08	1,56	1,85	92	69	83
1963 November ...	41,2	41,3	41,9	44,0	44,0	44,4	2,23	1,71	1,98	98	75	88
1964 Mai .....	37,1	37,0	39,4	43,8	43,9	45,0	2,31	1,81	2,07	101	79	93
November ...	41,6	41,8	41,7	43,4	43,4	43,3	2,44	1,88	2,28	106	82	99

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin.

### 6. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

1958 = 100

Jahr Monat	Kaufmännische und techn. Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1961 D .....	121,0	122,0	121,3	121,4	122,0	121,6	120,3
1962 D .....	130,8	133,7	131,7	131,2	133,8	132,3	130,1
1963 D .....	138,9	143,4	140,3	140,1	143,6	141,5	137,2
1964 D .....	147,7	153,2	149,5	149,3	153,4	151,0	145,4
1964 April .....	146,2	150,9	147,8	147,5	151,1	149,0	144,3
Juli .....	148,8	153,9	150,5	150,3	154,1	151,9	146,6
Oktober .....	152,3	158,2	154,2	154,0	158,4	155,8	149,8
1965 Januar .....	155,5	162,6	157,8	157,5	162,8	159,7	152,3
Industrie <sup>1)</sup>							
1961 D .....	120,5	122,0	120,8	121,2	122,1	121,5	120,0
1962 D .....	130,3	133,1	130,9	131,0	133,2	131,8	129,8
1963 D .....	137,5	141,5	138,4	131,5	141,7	139,7	136,8
1964 D .....	145,7	152,1	146,6	146,3	150,2	147,8	148,1
1964 April .....	144,3	150,8	145,0	144,5	148,2	145,9	147,9
Juli .....	146,7	153,3	147,5	147,1	150,8	148,5	150,3
Oktober .....	150,2	157,8	151,2	151,0	155,3	152,6	153,5
1965 Januar .....	153,1	161,9	154,3	154,3	159,4	156,2	156,0
Bergbau							
1961 D .....	111,8	111,7	111,7	110,1	111,4	110,4	112,4
1962 D .....	120,7	120,5	120,7	118,9	120,2	119,2	121,4
1963 D .....	126,8	126,6	126,8	124,4	126,3	124,7	127,8
1964 D .....	133,6	133,2	133,5	129,7	132,9	130,4	135,1
1964 April .....	133,0	131,2	132,8	128,4	130,9	128,9	134,8
Juli .....	134,0	134,8	134,0	130,4	134,5	131,2	135,4
Oktober .....	135,2	135,1	135,1	131,2	134,8	132,0	136,7
1965 Januar .....	143,1	145,0	143,2	139,8	144,8	140,8	144,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1961 D .....	122,7	123,7	122,9	122,7	123,8	123,1	122,6
1962 D .....	131,4	134,4	132,1	131,6	134,4	132,5	131,4
1963 D .....	138,4	143,1	139,4	138,5	143,0	140,0	138,3
1964 D .....	146,4	152,5	147,7	146,5	152,5	148,4	146,5
1964 April .....	144,2	149,6	145,3	144,1	149,5	145,8	144,4
Juli .....	147,6	153,5	148,8	147,5	153,4	149,4	147,8
Oktober .....	151,6	159,0	153,1	151,8	158,9	154,0	151,5
1965 Januar .....	153,7	162,2	155,4	153,8	162,1	156,4	153,6
Investitionsgüterindustrien							
1961 D .....	119,2	120,8	119,5	119,5	120,8	120,1	118,9
1962 D .....	128,6	132,0	129,3	129,2	132,1	130,4	128,3
1963 D .....	134,8	139,4	135,8	136,1	139,6	137,6	134,2
1964 D .....	142,2	147,1	143,2	143,5	147,3	145,0	141,5
1964 April .....	140,5	145,1	141,5	141,6	145,4	143,1	140,0
Juli .....	142,6	147,0	143,5	143,7	147,2	145,1	142,0
Oktober .....	147,1	152,4	148,2	148,6	152,7	150,3	146,3
1965 Januar .....	150,2	157,0	151,6	152,3	157,3	154,3	149,0
Verbrauchsgüterindustrien							
1961 D .....	123,1	123,3	123,2	124,0	123,6	123,8	122,3
1962 D .....	133,7	134,9	134,0	134,9	135,2	135,1	132,6
1963 D .....	142,4	144,3	142,9	143,8	144,8	144,2	141,1
1964 D .....	151,2	153,2	151,7	152,5	153,7	153,0	149,9
1964 April .....	150,4	152,0	150,7	151,4	152,4	151,8	149,3
Juli .....	152,4	154,1	152,8	153,4	154,5	153,9	151,4
Oktober .....	155,1	156,7	155,6	156,6	157,6	157,0	153,7
1965 Januar .....	158,0	161,3	158,9	159,6	162,0	160,6	156,6

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1963 ohne Berlin. — Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1964 12, S. 712 ff.

<sup>1)</sup> Einschl. Bauindustrie und -handwerk.



6. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten  
in Industrie und Handel<sup>\*)</sup>

1958 = 100

Jahr Monat	Kaufmännische und techn. Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	
Nahrungs- und Genußmittelindustrie							
1961 D	123,6	123,0	123,4	123,8	123,0	123,6	123,2
1962 D	134,7	135,0	134,8	134,9	135,2	135,0	134,0
1963 D	143,5	144,9	143,9	143,8	144,9	144,2	142,8
1964 D	152,2	153,1	152,5	152,0	153,4	152,4	152,7
1964 April	148,8	150,1	149,2	148,5	150,5	149,1	149,7
Juli	154,1	154,2	154,1	153,6	154,6	153,9	155,1
Oktober	158,3	159,6	158,7	157,9	159,5	158,5	159,2
1965 Januar	159,0	161,9	159,8	159,2	162,4	160,3	158,2
Hoch- und Tiefbau <sup>†</sup>							
1961 D	122,9	122,6	122,9	123,1	122,7	122,9	122,9
1962 D	136,8	134,3	136,5	135,4	134,4	135,0	137,2
1963 D	147,3	144,6	146,9	145,4	144,7	145,1	147,9
1964 D	160,5	156,2	159,9	156,6	156,2	156,4	161,8
1964 April	161,7	157,2	161,1	156,9	157,3	157,0	163,3
Juli	165,0	158,7	164,1	159,3	158,8	159,1	166,9
Oktober	165,4	159,9	164,6	160,2	159,8	160,1	167,1
1965 Januar	162,9	160,8	162,6	160,9	160,9	160,9	163,6
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1961 D	121,8	122,0	121,9	121,6	122,0	121,8	125,9
1962 D	131,7	134,1	132,8	131,5	134,1	132,6	137,4
1963 D	141,4	144,6	142,8	141,2	144,6	142,7	145,5
1964 D	151,6	155,3	153,1	151,5	155,3	153,1	152,6
1964 April	149,9	152,8	151,1	149,8	152,7	151,0	151,2
Juli	152,7	156,0	154,1	152,7	156,0	154,1	152,6
Oktober	156,2	160,2	157,9	156,2	160,2	157,9	155,8
1965 Januar	159,9	164,8	161,9	160,0	164,7	162,0	156,8

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin West; bis einschl. 1963 ohne Berlin. — Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964 12, S. 712 ff.

<sup>†</sup> Einschl. Handwerk.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

a) Nach Leistungsgruppen<sup>\*)</sup>  
DM

Jahr Monat	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Alle Ange- stellten
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
Kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1962 D .....	1 160	856	605	521	855	907	651	462	399	507	690
1963 D .....	1 226	909	650	564	911	962	693	497	435	547	740
1964 D .....	1 296	963	698	602	969	1 011	731	524	457	578	764
1964 April .....	1 281	949	683	591	952	994	718	513	449	566	768
Juli .....	1 297	967	697	594	970	1 017	731	524	456	578	785
Oktober .....	1 324	989	718	612	995	1 039	753	540	466	595	807
1965 Januar .....	1 350	1 009	740	632	1 020	1 060	771	557	488	615	831
Kaufmännische Angestellte											
1962 D .....	1 121	824	573	513	804	901	648	459	398	504	636
1963 D .....	1 189	876	616	558	860	955	690	495	433	544	684
1964 D .....	1 257	923	660	592	911	1 002	728	522	455	574	720
1964 April .....	1 241	908	646	583	894	984	715	511	447	562	705
Juli .....	1 256	926	661	585	912	1 008	728	522	454	574	721
Oktober .....	1 284	949	680	602	937	1 029	750	537	464	590	742
1965 Januar .....	1 312	971	702	621	963	1 051	768	554	486	611	766
Technische Angestellte											
1962 D .....	1 220	920	710	563	964	1 033	720	546	441	596	930
1963 D .....	1 283	972	754	600	1 019	1 100	761	578	470	634	984
1964 D .....	1 354	1 033	805	653	1 079	1 125	788	601	507	673	1 039
1964 April .....	1 340	1 020	790	643	1 064	1 124	772	586	499	659	1 024
Juli .....	1 357	1 038	805	646	1 083	1 136	789	602	505	673	1 043
Oktober .....	1 395	1 060	827	668	1 108	1 151	811	622	523	694	1 067
1965 Januar .....	1 407	1 075	848	691	1 128	1 165	823	634	538	711	1 087

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin West; bis einschl. 1963 ohne Berlin. — Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964 12, S. 712 ff.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

## b) nach Ländern

DM

Monat	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle
	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen		
1964 April .....	903	532	722	977	621	801	928	528	750
Juli .....	915	537	732	995	633	817	947	541	768
Oktober .....	934	554	751	1 024	652	844	976	561	793
1965 Januar .....	945	571	768	1 057	675	872	998	581	819
	Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen		
1964 April .....	878	516	694	979	573	785	932	585	774
Juli .....	893	523	706	1 000	585	802	951	602	797
Oktober .....	910	544	731	1 029	605	830	994	630	834
1965 Januar .....	950	567	764	1 049	621	849	1 009	648	852
	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern		
1964 April .....	915	512	722	993	578	794	905	557	735
Juli .....	932	524	737	1 016	590	815	919	569	749
Oktober .....	962	546	765	1 030	604	830	930	572	754
1965 Januar .....	979	556	776	1 072	635	870	958	595	780
	Saarland			Berlin (West)			Bundesgebiet		
1964 April .....	988	533	810	902	588	739	952	566	768
Juli .....	999	544	823	916	595	750	970	578	785
Oktober .....	1 015	557	839	955	618	781	995	595	807
1965 Januar .....	1 046	576	866	969	632	795	1 020	615	831

## c) Nach Gewerbezweigen\*)

DM

Jahr Monat	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
	Industrie, Handel, Kredit, Vers.			Industrie <sup>1)</sup>			Energie- u. Wasserversorg.			Steinkohlenbergbau und Kokerel		
1963 D .....	911	547	740	969	595	837	950	646	878	1 072	633	1 031
1964 D .....	969	578	784	1 035	637	891	1 003	691	930	1 166	672	1 122
1964 April .....	952	566	768	1 018	625	875	990	682	918	1 150	659	1 105
Juli .....	970	578	785	1 036	637	892	996	687	924	1 154	679	1 109
Oktober .....	995	595	807	1 064	657	917	1 023	704	948	1 165	675	1 119
1965 Januar .....	1 020	615	831	1 086	676	939	1 066	740	990	1 247	743	1 200
	Braun- u. Pech- kohlenbergbau			Erzbergbau			Kali- u. Steinsalz- bergbau			Übriger Bergbau		
1963 D .....	1 073	662	1 022	1 014	596	963	1 049	658	1 002	915	591	845
1964 D .....	1 152	711	1 097	1 119	629	1 061	1 124	732	1 067	1 029	636	943
1964 April .....	1 142	697	1 086	1 087	613	1 026	1 083	703	1 029	1 015	626	930
Juli .....	1 144	709	1 091	1 105	638	1 046	1 148	746	1 090	1 026	635	941
Oktober .....	1 164	721	1 109	1 112	635	1 050	1 151	746	1 092	1 045	650	959
1965 Januar .....	1 183	729	1 125	1 171	667	1 108	1 174	768	1 114	1 068	662	975
	Industrie der Steine und Erden			Eisen- und Stahlindustrie			NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)			Mineralölverarbeitung		
1963 D .....	949	584	826	932	602	836	928	594	798	1 046	688	939
1964 D .....	1 028	644	900	989	641	882	1 017	647	873	1 131	719	1 002
1964 April .....	1 006	628	882	963	624	859	1 001	635	857	1 113	705	986
Juli .....	1 041	652	912	993	644	886	1 012	641	867	1 128	724	1 002
Oktober .....	1 055	663	924	1 022	662	911	1 046	669	899	1 155	734	1 023
1965 Januar .....	1 064	672	936	1 035	672	924	1 062	683	914	1 205	770	1 070

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1963 ohne Berlin.

1) Einschl. Bauindustrie und -handwerk.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

e) Nach Gewerbezweigen\*)

DM

Jahr Monat	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserind.)			Holzbearbeitende Industrie			Zellstoff- und papiererzeugende Industrie			Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie		
1963 D .....	1 023	657	874	899	540	791	1 034	647	885	936	611	803
1964 D .....	1 109	716	948	945	562	821	1 105	684	935	997	649	855
1964 April .....	1 083	694	923	933	549	807	1 103	680	931	984	639	842
Juli .....	1 109	714	947	945	561	821	1 112	691	943	1 001	652	860
Oktober .....	1 146	748	983	970	576	846	1 115	688	942	1 016	668	876
1965 Januar .....	1 161	763	1 000	995	599	870	1 136	698	959	1 042	692	901
	Stahl- und Leicht- metallbau			Maschinenbau			Straßenfahrzeugbau <sup>1)</sup>			Schiffbau		
1963 D .....	931	588	841	955	578	833	1 050	614	917	924	554	839
1964 D .....	1 004	635	901	1 017	621	885	1 099	666	965	996	638	907
1964 April .....	978	622	879	999	609	868	1 087	658	953	979	596	890
Juli .....	1 003	631	898	1 016	620	883	1 096	665	963	993	593	900
Oktober .....	1 043	659	936	1 050	640	913	1 140	690	1 000	1 029	635	937
1965 Januar .....	1 054	673	949	1 074	661	936	1 151	713	1 038	1 041	640	950
	Luftfahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie			Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie			Stahlverf., EBM- Waren-Industrie		
1963 D .....	..	..	..	934	581	796	955	590	798	920	575	772
1964 D .....	1 007	581	870	998	629	854	1 012	613	834	991	614	823
1964 April .....	1 001	577	866	980	617	838	989	600	814	970	599	803
Juli .....	1 009	586	871	992	625	848	1 009	613	833	985	610	817
Oktober .....	1 028	596	889	1 026	648	878	1 041	632	860	1 025	638	853
1965 Januar .....	1 064	629	921	1 054	669	903	1 070	659	890	1 047	655	874
	Feinkeramische Industrie			Glasindustrie			Holzverarbeitende Industrie			Spiel-, Schmuckwaren- u. a. Industrie		
1963 D .....	867	580	746	939	565	796	910	542	764	912	566	727
1964 D .....	953	614	806	967	593	815	961	571	803	956	593	762
1964 April .....	947	607	801	964	588	813	937	560	782	945	587	752
Juli .....	960	616	812	974	594	819	964	574	807	966	596	768
Oktober .....	958	620	808	986	602	831	995	583	829	969	601	774
1965 Januar .....	977	634	829	1 027	628	865	1 003	604	844	1 015	637	815
	Papier- und pappe- verarbeitende Industrie			Drucker- und Vervielfältigungsindustrie			Kunststoffverarbeitende Industrie			Ledererzeugende Industrie		
1963 D .....	947	586	783	1 057	612	858	948	578	781	932	544	784
1964 D .....	1 022	618	841	1 137	657	926	994	604	815	1 073	597	910
1964 April .....	1 005	609	826	1 114	638	903	976	589	798	1 055	585	889
Juli .....	1 027	618	843	1 127	649	916	997	605	817	1 075	591	908
Oktober .....	1 035	628	855	1 176	685	960	1 030	632	847	1 089	603	924
1965 Januar .....	1 065	649	882	1 191	702	977	1 042	651	865	1 144	644	977
	Lederverarbeitende Industrie			Schuhindustrie			Textilindustrie			Bekleidungsindustrie		
1963 D .....	851	549	700	898	531	738	922	580	760	865	578	711
1964 D .....	904	583	728	940	563	776	981	624	807	904	612	738
1964 April .....	894	569	714	928	553	764	976	618	801	897	608	733
Juli .....	895	588	727	945	560	776	988	629	814	905	612	739
Oktober .....	922	595	748	956	572	791	999	633	821	925	621	753
1965 Januar .....	949	609	767	979	602	819	1 021	652	842	941	637	767
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Brauerei und Mälzerei			Tabakverarbeitende Industrie			Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>		
1963 D .....	911	581	780	998	675	914	846	591	737	1 073	612	956
1964 D .....	965	604	818	1 052	713	961	963	663	831	1 164	660	1 033
1964 April .....	938	588	794	1 021	689	931	946	647	814	1 164	662	1 034
Juli .....	971	606	822	1 056	712	965	968	663	834	1 188	668	1 054
Oktober .....	999	629	854	1 091	746	998	974	671	841	1 192	674	1 056
1965 Januar .....	1 012	642	867	1 099	749	1 006	1 006	697	871	1 176	682	1 045
	Großhandel			Einzelhandel			Kreditinstitute u. a.			Versicherungsgewerbe		
1963 D .....	..	..	..	779	480	559	849	582	710	849	596	719
1964 D .....	882	570	751	812	499	579	907	623	760	892	617	751
1964 April .....	870	561	739	796	489	567	891	611	745	882	608	742
Juli .....	895	575	761	816	500	581	895	615	750	884	613	746
Oktober .....	912	589	776	836	511	595	929	639	779	902	630	764
1965 Januar .....	933	608	797	864	527	616	977	678	822	920	642	779

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1963 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> 1963 einschl. Luftfahrzeugbau. — \*) Einschl. Handwerk.

### 8. Erfaste Arbeiter im Oktober 1962 nach Arbeitszeit-, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen\*)

Arbeitszeitklasse von ... bis unter ... Stunden	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
	davon in der Wirtschaftsabteilung					davon in der Wirtschaftsabteilung			
	insgesamt <sup>1)</sup>	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitende Industrie <sup>2)</sup>	Bau- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung <sup>3)</sup>	insgesamt <sup>1)</sup>	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitende Industrie <sup>2)</sup>	Bau- gewerbe
Bruttostundenverdienstklasse von ... bis unter ... DM									
Bruttomonatsverdienstklasse von ... bis unter ... DM									
Erfaste Arbeiter									
Insgesamt .....	649 341	68 195	442 790	128 915	9 441	164 777	1 072	163 418	287
nach Wochenarbeitszeitklassen (bezahlte Stunden)									
unter 35 .....	1 624	687	614	293	30	1 571	10	1 559	2
35 — 36 .....	1 958	1 378	419	154	7	746	13	731	2
36 — 37 .....	2 728	1 096	1 323	297	12	1 388	11	1 377	—
37 — 38 .....	6 002	1 364	3 455	1 148	35	3 346	14	3 325	7
38 — 39 .....	10 787	2 841	6 480	1 435	31	5 273	16	5 250	7
39 — 40 .....	12 829	2 068	8 281	2 376	104	7 633	44	7 571	18
40 — 41 .....	31 464	10 354	18 511	2 492	107	15 438	102	15 321	15
41 — 42 .....	43 449	8 127	30 566	4 555	201	16 625	194	16 416	15
42 — 43 .....	85 930	4 278	73 890	7 371	391	38 950	146	38 773	31
43 — 44 .....	80 807	5 968	52 542	21 934	363	25 764	81	25 616	67
44 — 45 .....	64 350	4 643	45 758	13 112	837	19 029	123	18 874	32
45 — 46 .....	55 529	8 146	32 314	14 405	664	9 884	199	9 659	26
46 — 47 .....	37 264	3 907	25 840	7 282	235	5 648	28	5 603	17
47 — 48 .....	36 683	3 865	24 674	7 524	620	3 665	26	3 633	6
48 — 49 .....	26 235	2 481	17 833	5 665	256	2 290	29	2 254	7
49 — 50 .....	23 981	1 564	16 182	5 788	447	1 837	8	1 824	5
50 — 51 .....	20 411	1 363	13 341	5 461	246	1 152	7	1 136	9
51 — 52 .....	16 632	943	11 411	4 038	240	1 026	8	1 016	2
52 — 53 .....	15 757	961	10 681	3 719	396	756	2	745	9
53 — 54 .....	11 225	494	7 595	2 881	255	529	3	525	1
54 — 55 .....	11 009	416	7 439	2 847	307	500	1	499	—
55 und mehr .....	52 687	1 251	33 641	14 138	3 657	1 727	7	1 711	9
nach Bruttostundenverdienstklassen									
unter 1,60 .....	1 851	87	1 582	149	33	5 384	15	5 362	7
1,60 — 1,70 .....	505	10	452	24	19	2 252	4	2 242	6
1,70 — 1,80 .....	628	56	524	36	12	3 702	2	3 697	3
1,80 — 1,90 .....	740	12	619	82	27	5 916	59	5 851	6
1,90 — 2,00 .....	845	65	679	61	40	8 787	60	8 720	7
2,00 — 2,10 .....	1 387	44	1 111	160	72	12 334	173	12 142	19
2,10 — 2,20 .....	1 735	40	1 426	149	120	14 325	87	14 225	13
2,20 — 2,30 .....	2 682	102	2 173	185	222	15 453	98	15 336	19
2,30 — 2,40 .....	4 720	464	3 692	273	291	14 843	88	14 736	19
2,40 — 2,50 .....	7 400	977	5 631	391	401	14 425	80	14 303	42
2,50 — 2,60 .....	10 890	1 296	8 313	664	617	13 098	89	12 992	17
2,60 — 2,70 .....	14 203	1 484	10 716	1 428	575	10 698	77	10 601	20
2,70 — 2,80 .....	18 680	1 761	14 007	2 440	472	8 977	64	8 871	42
2,80 — 2,90 .....	22 378	2 242	16 683	2 953	500	7 834	39	7 787	8
2,90 — 3,00 .....	27 570	2 815	18 968	5 301	486	5 855	38	5 802	15
3,00 — 3,20 .....	72 882	6 621	46 119	19 150	992	8 705	48	8 630	27
3,20 — 3,40 .....	81 346	7 108	52 491	20 814	933	5 223	26	5 192	5
3,40 — 3,60 .....	84 208	7 435	54 793	21 646	834	2 919	13	2 900	6
3,60 — 3,80 .....	72 914	7 160	50 302	14 782	670	1 903	4	1 899	—
3,80 — 4,00 .....	60 841	6 411	44 429	9 427	574	1 123	1	1 122	—
4,00 — 4,20 .....	47 179	5 237	35 151	6 381	410	429	4	423	2
4,20 — 4,40 .....	34 219	4 374	25 146	4 337	362	262	1	261	—
4,40 — 4,60 .....	24 276	3 484	17 360	3 180	252	123	—	123	—
4,60 — 4,80 .....	16 619	2 761	11 310	2 389	159	75	—	73	2
4,80 — 5,00 .....	11 521	2 124	7 235	2 037	125	42	2	38	2
5,00 — 5,20 .....	7 574	1 399	4 382	1 720	73	25	—	25	—
5,20 — 5,40 .....	4 993	990	2 627	1 318	58	14	—	14	—
5,40 und mehr .....	14 055	1 636	4 869	7 438	112	51	—	51	—
nach Bruttomonatsverdienstklassen									
unter 150 .....	10	1	9	—	—	16	2	14	—
150 — 200 .....	157	30	123	4	—	298	1	297	—
200 — 250 .....	636	32	581	15	8	1 567	2	1 563	2
250 — 300 .....	941	38	844	49	10	3 571	3	3 564	4
300 — 350 .....	1 336	76	1 152	81	27	7 385	35	7 339	11
350 — 400 .....	2 043	111	1 713	187	32	19 551	207	19 325	19
400 — 450 .....	4 567	438	3 669	392	68	33 872	218	33 606	48
450 — 500 .....	13 191	2 386	9 689	968	148	34 900	212	34 632	56
500 — 550 .....	27 847	3 742	20 729	3 011	365	26 589	169	26 368	52
550 — 600 .....	46 687	5 207	33 505	7 454	521	16 871	115	16 721	35
600 — 650 .....	70 267	7 094	46 865	15 300	1 008	9 556	56	9 473	27
650 — 700 .....	85 871	9 118	56 302	19 249	1 202	5 101	22	5 069	10
700 — 750 .....	86 219	9 334	58 178	17 408	1 299	2 808	19	2 780	9
750 — 800 .....	77 489	8 400	54 058	13 934	1 097	1 362	3	1 352	7
800 — 900 .....	110 476	11 970	78 154	18 903	1 449	963	5	955	3
900 — 1000 .....	60 469	5 907	41 630	12 060	872	223	—	222	1
1000 — 1250 .....	49 418	3 926	30 413	14 088	991	120	2	115	3
1250 und mehr .....	11 717	385	5 176	5 812	344	24	1	23	—

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962.

1) Ohne Handel und Dienstleistungen. — 2) Ohne Bauindustrie. — 3) Nur Güterbeförderung und Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen, Binnenschifffahrt, Wasserstraßen und Häfen.



### 9. Erfaßte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und durchschnittlicher Bruttostundenverdienst im Oktober 1962 nach Betriebsgrößenklassen\*)

Arbeiter Bruttostundenverdienst	Einheit	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten			
			bis 99	100—499	500—999	1000 u. mehr
Männliche Arbeiter .....	Anzahl	655 445	184 301	168 060	66 339	236 745
Bruttostundenverdienst .....	DM	3,61	3,47	3,55	3,59	3,79
Weibliche Arbeiter .....	Anzahl	158 312	39 740	54 830	21 812	41 930
Bruttostundenverdienst .....	DM	2,48	2,27	2,47	2,57	2,65

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung Oktober 1962. — Alle erfaßten Wirtschaftszweige.

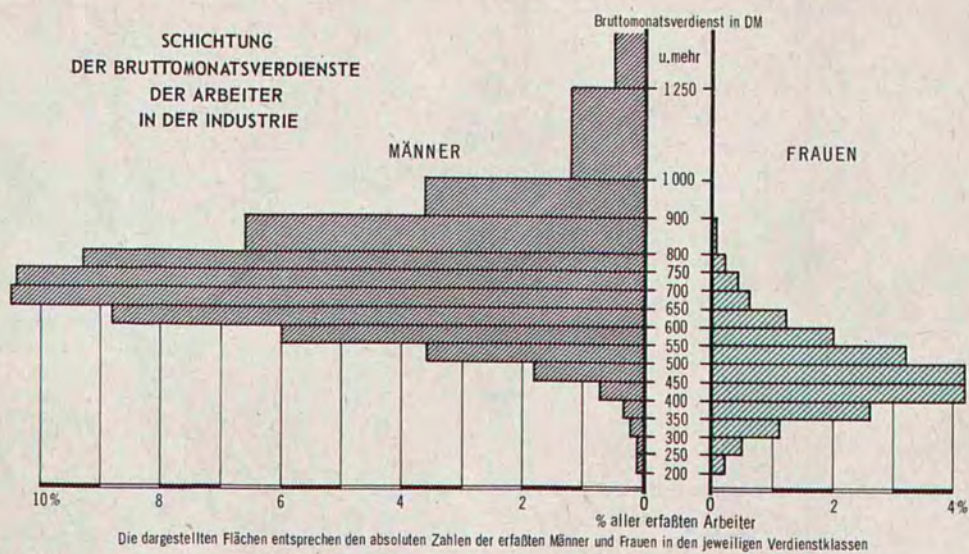
### 10. Erfaßte Angestellte und durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst im Oktober 1962 nach Leistungs- und Altersgruppen\*)

Leistungsgruppe	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 21		21—30		30—45		45—55		55 und mehr	
		Anzahl	Verdienst DM	Anzahl	Verdienst DM	Anzahl	Verdienst DM	Anzahl	Verdienst DM	Anzahl	Verdienst DM
Männliche Angestellte											
Insgesamt											
Ib	10 291	3	—	261	1 183	4 166	1 680	2 879	1 805	2 982	1 823
II	57 256	41	609	6 107	1 006	26 933	1 233	12 970	1 269	11 205	1 272
III	125 076	1 315	497	31 780	771	49 630	947	22 398	965	19 953	953
IV	48 926	7 524	400	17 794	585	11 790	741	6 117	737	5 701	705
V	6 764	968	348	1 515	504	1 843	627	1 119	621	1 319	561
Insgesamt	248 313	9 851	409	57 457	733	94 362	1 029	45 483	1 066	41 160	1 056
Kaufmännische Angestellte											
Ib	7 039	3	—	213	1 171	2 815	1 633	1 956	1 733	2 052	1 761
II	30 761	33	597	3 386	976	14 026	1 187	7 451	1 224	5 865	1 234
III	70 343	1 176	485	20 326	728	26 869	912	12 092	928	9 880	903
IV	35 980	6 590	393	13 377	556	7 644	702	4 281	700	4 088	667
V	5 886	823	339	1 233	492	1 616	623	1 008	616	1 206	555
Zusammen	150 009	8 625	401	38 535	685	52 970	984	26 788	1 021	23 091	1 003
Technische Angestellte											
Ib	3 249	—	—	48	1 236	1 350	1 778	923	1 956	928	1 963
II	21 215	5	—	2 451	1 053	11 002	1 309	4 075	1 380	3 682	1 363
III	31 205	133	580	9 663	844	13 209	995	4 465	1 017	3 735	1 004
IV	10 521	931	451	4 064	669	3 214	812	1 261	835	1 051	816
V	878	145	401	282	557	227	657	111	670	113	634
Zusammen	67 068	1 214	460	16 508	828	29 002	1 128	10 835	1 209	9 509	1 211
Meister											
Ib	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
II	5 280	3	—	270	957	1 905	1 132	1 444	1 190	1 658	1 204
III	23 528	6	—	1 791	867	9 552	979	5 841	1 004	6 338	1 002
IV	2 425	3	—	353	723	932	809	575	798	562	779
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	31 236	12	(780)	2 414	856	12 390	990	7 860	1 023	8 550	1 027
Weibliche Angestellte											
Insgesamt											
Ib	401	2	—	41	899	162	1 227	110	1 280	86	1 245
II	5 675	60	447	1 052	787	2 429	952	1 375	963	759	967
III	45 075	2 815	432	18 044	590	14 463	724	6 532	737	3 221	736
IV	111 298	31 837	363	48 527	479	18 871	568	8 261	561	3 802	560
V	26 311	10 022	320	9 285	436	4 404	495	1 782	487	818	475
Insgesamt	188 760	44 736	358	76 949	505	40 329	642	18 060	652	8 686	660
darunter Kaufmännische Angestellte											
Ib	372	2	—	39	888	147	1 200	100	1 282	84	1 232
II	5 306	57	441	971	783	2 237	942	1 309	960	732	966
III	42 817	2 751	431	17 059	586	13 618	720	6 285	735	3 104	734
IV	107 341	31 087	362	46 504	477	18 020	565	8 031	559	3 699	558
V	25 456	9 758	319	8 989	435	4 220	494	1 703	486	786	473
Zusammen	181 292	43 655	357	73 562	501	38 242	637	17 428	649	8 405	658

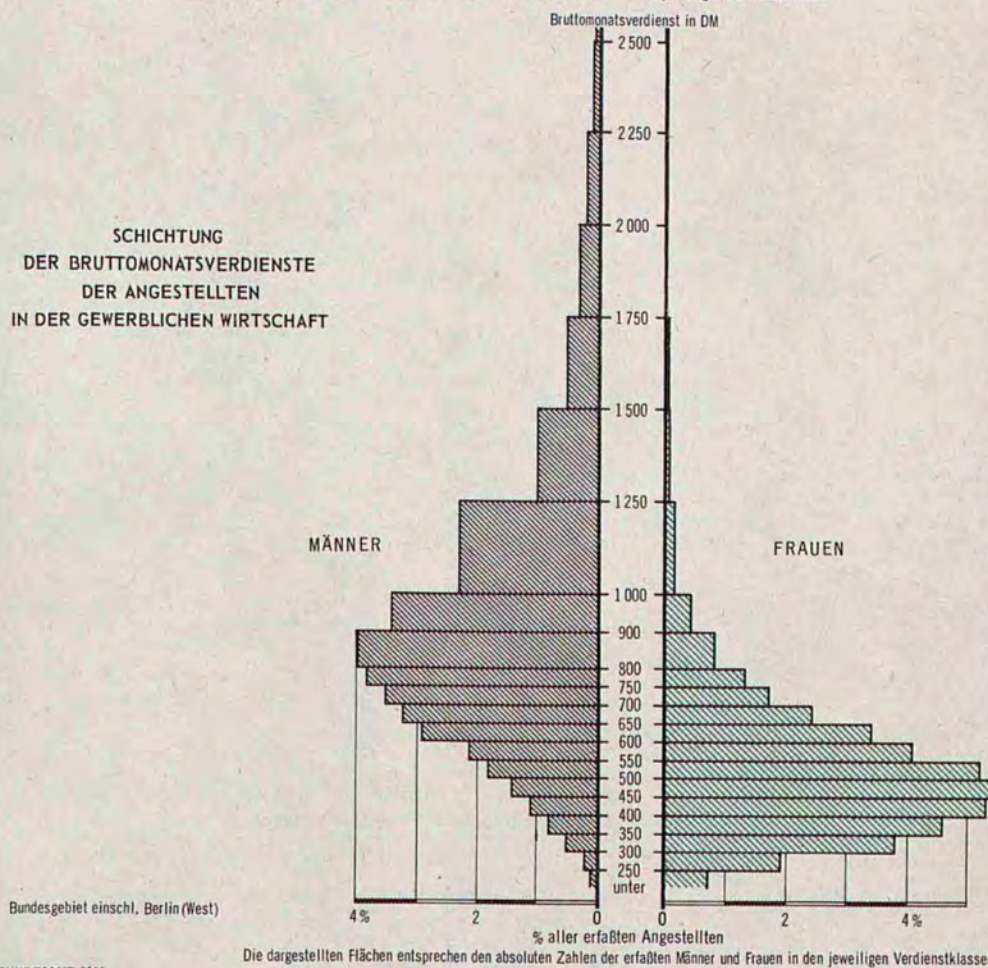
\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst unter 3 000 DM. — Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962. — Alle erfaßten Wirtschaftszweige.

# LÖHNE UND GEHÄLTER

Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung vom Oktober 1962



**SCHICHTUNG DER BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT**



Bundesgebiet einschl. Berlin (West)



### 11. Erfaßte Angestellte im Oktober 1962 nach Bruttomonatsverdienstklassen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen\*)

Bruttomonatsverdienstklasse von ... bis unter ... DM	Ins- gesamt	Darunter in den Wirtschaftsabteilungen					
		Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	Bau- gewerbe	Handel	Kredit- institute und Versicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen <sup>1)</sup>
Männliche Angestellte							
unter 300.....	1 288	1	146	35	981	63	62
300 — 350.....	2 196	15	364	48	1 549	132	80
350 — 400.....	3 294	31	748	77	1 821	510	97
400 — 450.....	4 756	76	1 277	99	2 202	941	148
450 — 500.....	6 087	90	1 819	132	2 732	1 143	153
500 — 550.....	7 861	140	2 493	147	3 553	1 304	194
550 — 600.....	9 231	249	3 409	213	3 825	1 306	179
600 — 650.....	12 811	482	5 016	334	4 944	1 713	273
650 — 700.....	14 042	776	6 240	461	4 758	1 481	265
700 — 750.....	15 367	916	7 831	433	4 378	1 483	231
750 — 800.....	16 538	981	9 054	591	4 200	1 358	263
800 — 900.....	34 633	2 163	19 427	2 046	7 268	3 015	482
900 — 1 000.....	29 759	2 185	17 652	1 983	5 112	2 229	403
1 000 — 1 250.....	48 606	4 054	29 467	3 745	7 111	3 139	766
1 250 — 1 500.....	20 808	1 885	12 694	1 583	2 953	1 186	358
1 500 — 1 750.....	10 706	824	6 624	706	1 681	569	212
1 750 — 2 000.....	4 719	383	2 949	259	716	273	103
2 000 — 2 250.....	2 946	242	1 850	103	520	166	44
2 250 — 2 500.....	1 236	131	749	42	214	73	19
2 500 — 2 750.....	963	80	577	21	203	47	29
2 750 — 3 000.....	466	53	275	9	92	27	7
3 000 und mehr DM.....	1 200	105	723	19	252	84	17
Insgesamt ...	249 513	15 862	131 384	13 086	61 065	22 242	4 385
Weibliche Angestellte							
unter 300.....	11 433	32	1 504	286	6 882	1 319	1 398
300 — 350.....	16 617	69	2 699	325	10 930	1 165	1 395
350 — 400.....	20 239	124	4 528	336	11 585	1 920	1 700
400 — 450.....	23 162	192	6 559	440	11 321	2 716	1 891
450 — 500.....	24 078	290	8 062	469	10 796	2 779	1 613
500 — 550.....	22 718	301	8 203	517	9 630	2 570	1 438
550 — 600.....	18 144	292	7 641	503	6 606	2 038	1 007
600 — 650.....	14 896	299	6 764	426	4 903	1 658	787
650 — 700.....	10 666	309	5 066	386	3 003	1 306	550
700 — 750.....	7 573	267	3 662	265	1 935	1 071	337
750 — 800.....	5 601	171	2 879	178	1 434	716	200
800 — 900.....	6 655	274	3 354	274	1 642	862	230
900 — 1 000.....	3 113	115	1 619	165	768	318	114
1 000 — 1 250.....	2 822	86	1 368	110	918	201	127
1 250 — 1 500.....	660	8	254	26	302	29	39
1 500 — 1 750.....	232	1	117	8	81	8	16
1 750 — 2 000.....	79	—	43	2	19	5	9
2 000 — 2 250.....	47	—	21	2	15	2	7
2 250 — 2 500.....	17	—	5	—	7	—	5
2 500 — 2 750.....	4	—	1	—	1	1	1
2 750 — 3 000.....	4	—	1	—	2	—	1
3 000 und mehr DM.....	16	—	5	—	8	—	2
Insgesamt ...	188 776	2 830	64 355	4 718	82 788	20 684	12 867

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962.

1) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

### 12. Erfaßte Angestellte und deren durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst im Oktober 1962 nach Betriebsgrößenklassen\*)

Angestellte Bruttomonatsverdienst	Einheit	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten					
			bis 19	20—49	50—99	100—499	500—999	1000 u. mehr
Männliche Angestellte .....	Anzahl	248 313	31 069	27 467	21 992	69 935	25 572	72 278
Bruttomonatsverdienst .....	DM	947	792	842	877	958	984	1 051
Weibliche Angestellte .....	Anzahl	188 760	51 895	24 854	17 697	46 352	16 835	31 127
Bruttomonatsverdienst .....	DM	520	465	501	515	545	545	582

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst unter 3000 DM. — Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962. — Alle erfaßten Wirtschaftszweige.

## B. Tariflöhne und -gehälter

## 1. Index der Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1958 = 100

Jahr Monat	In- gesamt	Bergbau	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung	Grund- stoff- u. Pro- duk- tions- güter	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Bau- gewerbe	Handel, Kredit- institute und Versiche- rungsgewerbe	Dienstlei- stungen: Friseur- gewerbe	Ver- kehr und Nach- richten- über- mittlung	Gebiets- körperschaften
Stundenlöhne												
1961 D. ....	120,4	115,5	121,3	121,6	117,5	123,8	124,1	118,5	121,4	121,2	125,8	124,3
1962 D. ....	132,4	124,1	131,5	134,7	131,5	135,7	136,0	131,1	131,8	128,5	134,7	133,4
1963 D. ....	141,3	129,3	140,4	143,9	137,2	147,1	147,3	141,2	140,9	138,7	144,2	142,4
1964 D. ....	150,7	135,7	147,3	154,3	147,0	156,8	155,2	152,9	148,3	149,2	151,1	149,3
1963 Mai ...	141,6	128,5	140,8	143,2	138,7	146,2	146,5	142,8	140,0	139,8	145,1	144,5
Aug. ...	142,4	128,5	141,8	145,0	138,8	147,3	148,8	143,1	142,9	139,8	146,0	144,5
Nov. ...	143,7	131,9	143,5	147,1	138,9	149,7	150,2	143,2	144,3	142,6	146,1	144,5
1964 Jan. ...	146,0	133,4	143,6	149,5	143,4	153,9	151,0	143,4	145,0	145,6	146,7	144,5
April ...	150,1	134,2	148,1	151,7	145,7	155,8	153,2	155,1	147,7	146,3	151,8	150,5
Juli ...	151,7	137,4	148,2	156,0	145,9	157,2	156,5	156,3	149,0	149,9	152,2	150,5
Okt. ...	154,8	137,6	149,2	160,0	152,8	160,2	160,0	156,6	151,3	154,9	153,7	151,8
1965 Jan. ...	157,7	146,7	159,5	160,7	154,5	162,1	162,3	156,7	153,5	163,9	164,7	164,4
Wochenlöhne												
1961 D. ....	117,4	110,6	120,8	118,9	114,9	120,7	119,1	115,9	119,3	118,3	121,0	122,4
1962 D. ....	127,3	118,4	130,5	129,4	124,4	130,7	129,5	127,5	129,3	125,4	129,5	131,3
1963 D. ....	134,7	123,0	139,1	137,6	129,4	139,2	139,7	135,1	137,8	134,1	138,6	140,1
1964 D. ....	141,4	127,8	144,0	144,5	134,8	146,8	146,8	143,6	144,6	143,2	143,1	144,5
1963 Mai ...	135,1	122,2	139,5	137,2	130,8	138,6	139,0	136,5	136,9	134,8	139,4	142,2
Aug. ...	135,7	122,2	140,5	138,9	130,9	139,1	141,2	136,8	139,8	134,8	140,3	142,2
Nov. ...	136,8	125,4	142,2	139,6	130,9	141,2	142,4	136,8	141,0	137,5	140,4	142,2
1964 Jan. ...	137,7	125,7	142,3	140,4	131,5	144,4	143,0	136,9	141,5	140,2	140,8	142,2
April ...	140,8	126,4	144,2	142,3	133,6	146,1	144,9	145,2	144,0	140,9	143,3	144,8
Juli ...	142,0	129,4	144,3	145,9	133,8	147,0	148,0	146,0	145,3	143,5	143,5	144,8
Okt. ...	144,9	129,6	145,3	149,4	140,1	149,6	151,4	146,1	147,5	148,2	144,9	146,0
1965 Jan. ...	147,4	138,2	155,4	150,1	141,7	150,8	153,2	146,2	149,5	156,0	155,3	158,2
Monatsgehälter												
1961 D. ....	119,0	109,2	116,8	122,0	118,8	120,1	120,2	120,4	119,4	—	116,8	117,1
1962 D. ....	127,8	116,6	124,0	133,4	129,2	129,9	129,9	131,0	127,6	—	123,8	123,1
1963 D. ....	135,2	120,8	131,9	141,4	134,6	137,5	137,4	140,6	135,3	—	131,6	131,5
1964 D. ....	141,4	125,9	136,5	148,7	139,9	144,3	143,8	150,1	142,2	—	136,1	135,4
1963 Mai ...	135,0	120,2	132,8	141,1	135,0	136,5	137,1	142,2	134,4	—	132,2	133,1
Aug. ...	136,5	120,2	132,8	142,0	136,4	138,1	138,6	142,4	136,7	—	132,9	133,1
Nov. ...	137,6	122,9	134,7	143,3	136,7	140,1	139,9	142,4	138,3	—	133,3	133,1
1964 Jan. ...	138,3	123,8	134,7	144,4	137,3	141,5	140,3	142,4	139,1	—	133,8	133,1
April ...	140,8	124,6	136,6	145,8	138,8	143,3	142,3	152,4	141,9	—	135,5	135,7
Juli ...	142,1	127,5	136,6	151,0	139,4	145,1	145,5	152,6	142,8	—	136,9	135,7
Okt. ...	144,5	127,8	137,9	153,6	144,2	147,4	147,2	152,9	145,0	—	138,3	137,1
1965 Jan. ...	147,8	135,7	144,9	155,2	148,2	150,3	149,8	153,1	146,7	—	144,8	145,3

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte.



## 2. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft\*)

1962 = 100

Jahr Monat	Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>1)</sup>			Gesamtlöhne		
	Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Alle Arbeiter	Arbeiter	
			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Ar- beiten (einschl. Fach- und Landarbeiter)	für leichte Arbeiten (ohne Fach- und Landarbeiter)
1963 D . . . . .	110,6	110,5	109,7	111,1	109,0	109,0	108,6	109,5	109,5	109,5
1964 D . . . . .	120,3	120,9	119,8	121,7	118,5	118,5	117,8	119,3	119,4	119,2
1963 Mai . . . . .	113,1	113,1	112,1	113,9	111,1	111,1	110,6	111,8	111,8	111,8
Aug. . . . .	113,1	113,1	112,1	113,9	111,1	111,1	110,6	111,8	111,8	111,8
Nov. . . . .	113,1	113,1	112,1	113,9	111,1	111,1	110,6	111,8	111,8	111,8
1964 Jan. . . . .	113,1	113,1	112,1	113,9	111,1	111,2	110,7	111,8	111,9	111,8
April . . . . .	121,2	123,1	120,7	122,9	120,2	119,6	118,8	120,6	120,8	120,2
Juli . . . . .	123,5	123,6	123,2	125,0	121,4	121,6	120,9	122,4	122,4	122,3
Okt. . . . .	123,5	123,6	123,2	125,0	121,4	121,6	120,9	122,4	122,4	122,3
1965 Jan. . . . .	123,5	123,6	123,2	125,0	121,4	122,7	122,0	122,8	122,7	123,1

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin).

1) Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

## 3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1958 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Bergbau	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung	Grund- stoff- u. Pro- duktions- güter-	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	Nah- rungs- und Genuß- mittel-	Bau- gewerbe	Handel, Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen: Friseur- gewerbe	Ver- kehr und Nach- richten- über- mittlung	Gebiets- körpers- chaften
industrien												
Arbeiter												
1961 D . . . . .	97,5	95,8	99,6	97,8	97,8	97,5	96,0	97,8	98,3	97,6	96,2	98,4
1962 D . . . . .	96,1	95,5	99,2	96,1	94,6	96,3	95,3	97,3	98,1	97,6	96,1	98,4
1963 D . . . . .	95,4	95,1	99,1	95,6	94,3	94,6	94,9	95,6	97,8	96,7	96,1	98,4
1964 D . . . . .	93,8	94,2	97,8	93,7	91,7	93,6	94,6	94,0	97,5	96,0	94,8	96,8
1963 Mai . . . . .	95,4	95,1	99,1	95,8	94,3	94,8	94,9	95,6	97,8	96,4	96,1	98,4
Aug. . . . .	95,3	95,1	99,1	95,8	94,3	94,4	94,9	95,6	97,8	96,4	96,1	98,4
Nov. . . . .	95,2	95,1	99,1	94,9	94,2	94,3	94,8	95,5	97,7	96,4	96,1	98,4
1964 Jan. . . . .	94,3	94,2	99,1	93,9	91,7	93,8	94,7	95,5	97,6	96,3	96,0	98,4
April . . . . .	93,8	94,2	97,4	93,8	91,7	93,8	94,6	93,6	97,5	96,3	94,4	96,2
Juli . . . . .	93,6	94,2	97,4	93,5	91,7	93,5	94,6	93,4	97,5	95,7	94,3	96,2
Okt. . . . .	93,6	94,2	97,4	93,4	91,7	93,4	94,6	93,3	97,5	95,7	94,3	96,2
1965 Jan. . . . .	93,5	94,2	97,4	93,4	91,7	93,0	94,4	93,3	97,4	95,2	94,3	96,2
Angestellte												
1961 D . . . . .	97,5	95,2	96,2	97,8	97,8	97,7	97,0	97,8	98,3	—	95,7	95,2
1962 D . . . . .	96,7	94,7	96,0	96,6	94,6	96,6	96,3	97,2	98,0	—	95,6	95,2
1963 D . . . . .	96,3	94,6	95,9	96,0	94,2	94,9	95,6	95,6	97,8	—	95,6	95,2
1964 D . . . . .	95,3	93,2	94,6	93,9	91,6	93,7	95,1	93,9	97,6	—	94,2	93,6
1963 Mai . . . . .	96,3	94,6	95,9	96,4	94,2	95,1	95,6	95,6	97,8	—	95,6	95,2
Aug. . . . .	96,3	94,6	95,9	96,4	94,2	94,7	95,6	95,6	97,8	—	95,6	95,2
Nov. . . . .	96,2	94,6	95,9	94,8	94,2	94,5	95,4	95,6	97,7	—	95,6	95,2
1964 Jan. . . . .	95,6	93,2	95,9	94,1	91,6	93,9	95,3	95,5	97,7	—	95,5	95,2
April . . . . .	95,2	93,2	94,2	94,0	91,6	93,8	95,3	93,4	97,6	—	94,0	93,1
Juli . . . . .	95,1	93,2	94,2	93,7	91,6	93,5	95,3	93,4	97,6	—	93,6	93,1
Okt. . . . .	95,1	93,2	94,2	93,7	91,6	93,5	94,3	93,4	97,6	—	93,6	93,1
1965 Jan. . . . .	95,0	93,2	94,2	93,7	91,6	92,9	94,0	93,3	97,6	—	93,6	93,1

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte.

## 4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1965 \*)

DM

Besoldungsgruppe	Ort Klasse S				Ort Klasse A			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe				Dienstaltersstufe			
	Ledige <sup>1)</sup>	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige <sup>1)</sup>	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>2)</sup>
16 .....	1 625	1 761	2 599	2 673	1 592	1 720	2 559	2 632
15 .....	1 451	1 587	2 269	2 343	1 418	1 546	2 229	2 302
14 .....	1 252	1 380	2 014	2 088	1 226	1 346	1 981	2 054
13 .....	1 177	1 305	1 771	1 845	1 151	1 271	1 738	1 811
12 .....	1 070	1 198	1 664	1 738	1 044	1 164	1 631	1 704
11 .....	986	1 114	1 532	1 606	960	1 080	1 499	1 572
10 .....	818	935	1 305	1 379	795	907	1 278	1 351
9 .....	752	869	1 119	1 193	729	841	1 092	1 165
8 .....	678	795	1 033	1 107	655	767	1 006	1 079
7 .....	654	771	961	1 035	631	743	934	1 007
6 .....	577	694	860	934	554	666	833	906
5 .....	567	684	790	864	544	656	763	836
4 .....	550	667	747	821	527	639	720	793
3 .....	522	639	719	793	499	611	692	765
2 .....	494	611	691	765	471	583	664	737
1 .....	476	593	649	723	453	565	622	695

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>2)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>3)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

## 5. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. 1. 1965\*)

DM

Vergütungsgruppe des BAT	Ort Klasse S				Ort Klasse A			
	Anfangsvergütung <sup>1)</sup>		Endvergütung		Anfangsvergütung <sup>1)</sup>		Endvergütung	
	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>
Ia .....	1 581	1 717	2 301	2 375	1 548	1 676	2 261	2 334
Ib .....	1 392	1 520	2 082	2 156	1 366	1 486	2 049	2 122
II .....	1 280	1 408	1 839	1 913	1 254	1 374	1 806	1 879
III .....	1 139	1 267	1 681	1 755	1 113	1 233	1 648	1 721
IVa .....	986	1 114	1 552	1 626	960	1 080	1 519	1 592
IVb .....	900	1 017	1 307	1 381	877	989	1 280	1 353
Va .....	795	912	1 192	1 266	772	884	1 165	1 238
Vb .....	795	912	1 167	1 241	772	884	1 140	1 213
Vc .....	746	863	1 075	1 149	723	835	1 048	1 121
VIa .....	707	824	1 054	1 128	684	796	1 027	1 100
VIb .....	707	824	990	1 064	684	796	963	1 036
VII .....	636	753	895	969	613	725	868	941
VIII .....	589	706	778	852	566	678	751	824
IX .....	546	663	724	798	523	635	697	770
X .....	509	626	687	761	486	598	660	733

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Für Angestellte, die in den Vergütungsgruppen X-IV zwischen dem 21. und 23., in den Vergütungsgruppen III-I zwischen dem 25. und 27. Lebensjahr erstmalig in den öffentlichen Dienst eintreten. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Löhne und Gehälter sowie Einkommen und Arbeitszeiten

enthalten ist:

#### Zusammenfassende Übersicht

Arbeitszeit, Löhne und Gehälter S. 27 f, 23\*

#### V. Rechtspflege

Klagen vor Arbeitsgerichten wegen Arbeitsentgelt Tab. 3 c, S. 130

#### VII. Erwerbstätigkeit

Einkommensbezieher (Erwerbspersonen und Beschäftigte) S. 151 ff, 42\* ff — Von den Erwerbstätigen geleistete Arbeitsstunden S. 159 — Durch Streiks verlorene Arbeitstage S. 165

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände S. 169 f — Gewerkschaften S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Barilöhne in den Betriebsausgaben der Landwirtschaft Tab. 18, S. 183

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Löhne und Gehälter in der Kostenstruktur der Industrie, des Handwerks, des Einzelhandels und des Gastgewerbes S. 217 ff; — in den Bruttoerfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften S. 230 — Gezahlte Dividende der Aktiengesellschaften S. 227, 229

#### XI. Industrie und Handwerk

Lohn- und Gehaltssumme sowie geleistete Arbeiterstunden in der Industrie, in Elektrizitäts- und Gaswerken S. 235, 244, 265, 55\* f

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Lohn- und Gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden im Baubauhandwerk S. 280 ff — Mieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau und in Mietwohnungen S. 288 — Mietaufkommen der Wohnungsgenossenschaften Tab. 3, S. 289

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Löhne und Gehälter in den Strukturdaten des Großhandels, Einzelhandels, Gastgewerbes, der Warenhäuser, des Versandhandels und der Handelsvermittlung *St. Jb. 1964*, S. 299 ff

#### XV. Verkehr

Finanzielle Aufwendungen der Deutschen Bundespost für Personal S. 388

#### XVI. Geld und Kredit

Zinsgutschriften bei Geldinstituten, Sparkassen Tab. 6 d, S. 404

#### XVII. Versicherungen

Versicherungsleistungen der privaten und öffentlich-rechtlichen Versicherungen S. 415, 417 ff; — der Zusatzversorgungsanstalten Tab. 1, S. 421

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Krankengelder für Mitglieder der sozialen Krankenversicherung Tab. 1c, S. 426 — Renten aus der: Unfallversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten und knappschaftlichen Rentenversicherung S. 418 ff — Altersgelder für Landwirte Tab. 8, S. 434 — Unterstützungsleistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe S. 424 f — Renten, Beihilfen und Härteausgleiche für Kriegsoptioner S. 425 f — Leistungen des Lastenausgleichs S. 437 f — Kindergeld der Familienausgleichskassen und der Kindergeldkasse Tab. 1, S. 438 — Hilfspfänger in der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge S. 439 f

#### XIX. Finanzen und Steuern

Personalausgaben des Bundes, der Länder und Gemeinden S. 444, Tab. 3, S. 455 — Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit Tab. 1, S. 458

#### XX. Preise

Verbrauchergeldparitäten zur Umrechnung von Einkommen im Auslande S. 124\*

#### XXI. Löhne und Gehälter

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer 1957 *St. Jb. 1961*, S. 514 — Weitere Ergebnisse der Lohn- und Gehaltsstruktur-erhebung 1962: Verteilung der Beschäftigten in der Landwirtschaft und im Erwerbsgartenbau *St. Jb. 1964*, S. 508 f

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Arbeitseinkommen und andere Einnahmen der Arbeitnehmerhaushalte und der Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern S. 529, 534 — Haushaltsnettoeinkommen der privaten Haushalte (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63) *St. Jb. 1964*, S. 529 ff

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttolohn- und -gehaltssumme S. 552 — Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit S. 552, Tab. 9, S. 558, 146\* — Renten und Pensionen, Geldleistungen der Sozialversicherung usw. S. 559

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Arbeitsentgelte in der Zahlungsbilanz S. 587

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 612 ff

Internationale Übersichten S. 133\* ff

## XXII. Versorgung und Verbrauch

### Vorbemerkung

Dieser Hauptabschnitt enthält Ergebnisse verschiedener Statistiken, aus denen sich annähernde Zahlen über die Versorgung mit ausgewählten landwirtschaftlichen und industriellen Erzeugnissen sowie den Verbrauch von ausgewählten Ernährungs- und Genußmitteln entnehmen lassen. Darüber hinaus wird mit den Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte ein Einblick in den Verbrauch bestimmter Bevölkerungsgruppen vermittelt, von der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 sind die ersten Ergebnisse über die Ausgaben (Marktentnahme) von Haushalten aller sozialen Schichten und Haushaltsgrößen aufgenommen worden.

Über die Höhe des gesamten privaten Verbrauchs unterrichtet die Tabelle »Verwendung des Sozialprodukts« im Abschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

### A. Versorgungsbilanzen

Tabelle 1 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 2 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleinwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

### B. Verbrauchszahlen

Tabelle 1 enthält Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 2 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen (vgl. Tabelle A 2) ermittelt. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

### C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

Die laufenden **Wirtschaftsrechnungen** geben Aufschluß über Höhe und Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Entwicklung bei privaten Haushalten ausgewählter Bevölkerungsgruppen. Merkmale für die Auswahl der Haushalte sind Höhe des Einkommens, soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Haushaltsgröße, Zahl der Kinder, Zahl der Verdienner und ähnliche Merkmale. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für die jeweils zugrunde liegende Haushaltsart und können nicht ohne weiteres auf Haushalte anderen Typs oder auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben werden aus den monatlichen Anschreibungen in Haushaltungsbüchern ermittelt.

In diesem Abschnitt werden die Wirtschaftsrechnungen von zwei Haushaltstypen dargestellt:

**4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte** (Elternpaare mit 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren) mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Auswahlmerkmal waren bis 1962 die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben. Sie lagen 1950 zwischen 200 und 350 DM und wurden der Entwicklung der durchschnittlichen Arbeitnehmerverdienste und des Preisniveaus der Waren und Dienstleistungen für den privaten Verbrauch jeweils angepaßt. Ab 1963 werden die Arbeitseinkommen der Haushaltsvorstände entsprechend den durchschnittlichen Löhnen und Gehältern der männlichen Arbeitnehmer festgelegt und variiert. An den Erhebungen waren in den verschiedenen Jahren im Durchschnitt monatlich zwischen 220 und 350 Haushalte beteiligt.

**2-Personen-Haushalte** von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Auswahlmerkmal waren bis 1962 die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben. Sie lagen 1954 unter 180 DM und wurden der Entwicklung der durchschnittlichen Renten und Sozialhilfesätze angepaßt. Ab 1963 werden die Haushaltseinkommen entsprechend der Entwicklung der durchschnittlichen Renten und Sozialhilfesätze festgelegt und variiert. An den Erhebungen waren in den verschiedenen Jahren im Durchschnitt monatlich zwischen 90 und 140 Haushalte beteiligt.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** sollen im Gegensatz zu den laufenden Wirtschaftsrechnungen die Einnahmen und Ausgaben von Haushalten aller sozialen Schichten und Haushaltsgrößen erfassen. Sie werden in Abständen von drei bis fünf Jahren durchgeführt. Die erste Erhebung dieser Art fand in der Zeit vom Juni 1962 bis Mai 1963 statt. Die beteiligten Haushalte schrieben einen Monat sämtliche Einnahmen und Ausgaben an (sog. Feinanschreibungen), in den übrigen Monaten nur Ausgaben im Wert von 25,— und mehr DM und den größten Teil der Einnahmen (sog. Grobanschreibungen). Die in diesem Abschnitt veröffentlichten Ergebnisse über die Käufe und Sonstigen Ausgaben der privaten Haushalte sind aus den Feinanschreibungsunterlagen von rund 38 000 Haushalten mit auswertbaren Angaben unter Anpassung an einen aus der Vorerhebung vom Oktober 1961 gewonnenen Erhebungsrahmen errechnet worden. Der systematischen Zuordnung und der Abgrenzung der »Marktentnahme« lag das »Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963« zugrunde.

Für einzelne Ausgabengruppen können die nachgewiesenen Ergebnisse aufgrund der noch ausstehenden Aufbereitung der Grobanschreibungen geringfügige Änderungen erfahren. Insbesondere soll der vorerst geschätzte Mietwert der Eigentümerwohnungen exakter ermittelt werden.



## A. Versorgungsbilanzen

## 1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen \*)

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- g- bar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- g- bar
Steinkohlen, Steink.-Brik. u. Steinkohlenkoks (Mill. t) (t = t)	1962 1963 1964	129 130 130	8 9 8	29 29 25	108 110 113	Grubenholz <sup>1)</sup> ..... (1 000 fm oR)	1962 1963 1964	1 691 1 740 1 745	601 618 700	9 7 18	2 283 2 350 2 427
Eisenerz ..... (Mill. t Fe)	1962 1963 1964	5 3 3	14 15 19	0 0 1	19 18 22	Faserholz <sup>1)</sup> ..... (1 000 rm oR)	1962 1963 1964	7 816 7 553 8 965	1 532 1 497 1 774	19 26 49	9 329 9 024 10 690
Erdöl ..... (Mill. t)	1962 1963 1964	7 7 8	33 40 52	— — —	40 47 60	Schmittholz ..... (1 000 cbm)	1962 1963 1964	8 508 8 108 8 801	3 917 3 947 4 120	216 208 290	12 209 11 848 12 631
Elektrizität ..... (Mrd. kWh)	1962 1963 1964	138 150 164	6 6 6	2 4 5	142 154 166	Zellstoff (chem. bereitet) <sup>1)</sup> (1 000 t)	1962 1963 1964	716 712 674	740 838 950	90 86 64	1 366 1 464 1 560
Gas (in Kokereien und Ortgaswerken) (Mrd. cbm) <sup>1)</sup>	1962 1963 1964	27 27 29	— — 0	0 0 0	27 27 29	Papier und Pappe, unveredelt (1 000 t)	1962 1963 1964	3 635 3 775 4 025	1 323 1 427 1 670	126 164 174	4 833 5 037 5 521
Zement ..... (Mill. t)	1962 1963 1964	29 29 34	0 0 0	1 1 1	28 28 33	Zeitungsdruckpapier .... (1 000 t)	1962 1963 1964	231 205 202	379 414 486	2 3 5	608 616 683
Walzstahl ..... (Mill. t)	1962 1963 1964	22 21 25	3 4 4	6 6 7	19 18 23	Metallbearbeitungs- maschinen <sup>1)</sup> (1 000 t)	1962 1963 1964	376 317 308	49 29 30	146 150 138	279 196 200
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1962 1963 1964	321 365 408	118 121 165	6 14 10	433 472 564	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1962 1963 1964	123 118 136	22 20 20	63 78 90	82 60 66
Schwefelsäure (einschl. Öleum) (1 000 t SO <sub>3</sub> )	1962 1963 1964	2 531 2 707 2 940	104 101 156	47 52 75	2 588 2 756 3 021	Personenkraftwagen, Kleinomnibusse und Kombinations- Kraftwagen <sup>1)</sup> (1 000 St)	1962 1963 1964	2 110 2 415 2 650	164 133 184	1 031 1 281 1 437	1 243 1 267 1 397
Ätznatron und Natron- lauge (1 000 t NaOH)	1962 1963 1964	901 1 047 1 122	23 15 38	67 86 138	857 976 1 022	Liefer- und Lastkraft- wagen, Kommunal- fahrzeuge <sup>1)</sup> (1 000 St)	1962 1963 1964	234 240 247	3 3 4	116 124 133	121 119 118
Stickstoffhaltige Dünge- mittel <sup>1)</sup> (1 000 t N)	1961/62 1962/63 1963/64	1 114 1 200 1 269	3 13 24	510 488 491	607 725 802	Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1962 1963 1964	5 853 5 915 6 213	770 1 480 1 782	1 914 1 948 1 909	4 708 5 447 6 086
Phosphatbaltige Dünge- mittel <sup>1)</sup> (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1961/62 1962/63 1963/64	724 800 904	55 67 72	141 170 189	638 697 787	Fotoapparate <sup>1)</sup> ..... (1 000 St)	1962 1963 1964	2 577 2 473 3 168	122 380 642	1 702 1 661 1 873	996 1 192 1 937
Kalibaltige Düngemittel <sup>1)</sup> (1 000 t K <sub>2</sub> O)	1961/62 1962/63 1963/64	1 961 1 843 2 012	16 19 27	819 838 965	1 158 1 024 1 074	Leder ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	66 62 62	14 15 14	5 6 7	75 71 69
Calciumcarbid ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	994 1 067 1 051	13 14 6	8 2 4	999 1 079 1 053	Schuhe <sup>1)</sup> ..... (Mill. P)	1962 1963 1964	156 159 161	26 32 40	6 7 8	177 184 193
Motorenbenzin <sup>1)</sup> ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	8 023 8 829 9 714	708 805 963	1 163 1 229 1 110	7 568 8 405 9 567	Baumwollgarn <sup>1)</sup> ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	324 312 316	19 21 25	3 4 4	340 329 337
Dieselmotortreibstoff <sup>1)</sup> ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	6 164 7 283 6 463	1 354 1 799 2 458	811 1 147 899	6 707 7 935 8 022	Wollgarn <sup>1)</sup> ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	110 111 112	37 35 32	5 6 6	142 140 138
Heizöl <sup>1)</sup> ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	19 739 23 434 32 388	9 598 13 113 10 191	1 284 1 924 2 780	28 053 34 623 39 799						
Bereifungen ..... (1 000 t)	1962 1963 1964	250 270 305	39 49 60	40 44 53	249 275 312						

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Versorgung mit Elektrizität und Gas ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Heizwert Ho = 4 300 kcal/cbm. — \*) Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni). — \*) Produktion aus Erdöl und auf Kohlebasis n. a. — Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — \*) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — \*) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — \*) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — \*) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge. — \*) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke und ohne Spielzeugfotoapparate. — \*) Einschl. der von Betrieben der kautschukverarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Gummi. — \*) Rein und gemischt, aber ohne Zellwollgarn.

## 2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei\*)

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1963/64 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte	— End- vorräte	Ver- brauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1962/63	1961/62	1962/63	1961/62
Getreide .....	15 434	5 424 <sup>2)</sup>	1 654 <sup>3)</sup>	5 948	5 591	19 561	15 227	12 411	19 223	19 032
Brotgetreide <sup>4)</sup> .....	8 274	2 108 <sup>2)</sup>	1 063 <sup>3)</sup>	4 007	3 849	9 477	7 718	6 700	9 404	9 753
Futtergetreide <sup>5)</sup> .....	7 160	3 316	591	1 941	1 742	10 084	7 509	5 711	9 819	9 279
Reis (poliert) .....	—	118	9	77	86	100	—	—	119	127
Kartoffeln .....	25 812	330	25	2 040	2 270	25 887	25 091	21 504	24 356	22 589
Zucker .....	1 899	233	20	591	852	1 851	1 378	1 329	1 760	1 701
Fleisch <sup>6)</sup> .....	3 230 <sup>4)</sup>	531	49	83	89	3 706	3 244 <sup>4)</sup>	3 023 <sup>4)</sup>	3 695	3 572
Fisch <sup>7)</sup> .....	638	284	199	.	.	723	652	639	769	763
Milch <sup>8)</sup> .....	20 807	.	.	.	.	20 807	20 587	20 085	20 587	20 085
Eier <sup>9)</sup> .....	610	204	1	.	*)	807	540	493	753	794
Butter .....	402	32	0	35	45	424	395	379	422	409
Schlachtfette .....	337	30	26	—	—	341	339	323	352	342
Sonstige Nahrungsfette <sup>10)</sup> .....	45	786	86	156	188	713	52	38	696	697
Fischoehl, Fleischmehl u. dgl. ....	118	339	9	.	.	448	115	102	408	415
Ölkuchen .....	1 227 <sup>11)</sup>	1 228	313	146	141	2 147	1 146 <sup>11)</sup>	1 051 <sup>11)</sup>	2 169	1 953

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1962/63 ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Getreide und Getreideerzeugnisse, 1963/64 auch Backerzeugnisse. — <sup>3)</sup> Brotgetreide = Roggen, Weizen, Winterweizengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommergetreide und Körnermais. — <sup>4)</sup> Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien ohne Schlachtfette. — <sup>5)</sup> Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — <sup>6)</sup> See- und Flußfische, Sebal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — <sup>7)</sup> Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — <sup>8)</sup> Umrechnungsgewicht auf der Basis der Gewichtsklasse B je Stück = 57 g. — <sup>9)</sup> 6 000 t Bestandsvergrößerung. — <sup>10)</sup> Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — <sup>11)</sup> Darunter aus eingeführten Saaten: 1963/64 = 1 178 000 t, 1962/63 = 1 089 000 t, 1961/62 = 1 011 000 t.

## B. Verbrauch

## 1. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel \*)

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt				Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			
		1961	1962	1963	1964 <sup>2)</sup>		1961	1962	1963	1964 <sup>2)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	78 138	83 376	85 366	90 255	St	1 776	1 876	1 905	2 008
Zigarren .....	Mill. St	4 129	4 004	3 801	4 110	St	94	90	85	91
Feinschnitt .....	t	7 935	7 544	7 623	7 852	g	180	170	170	175
Pfeifentabak .....	t	1 793	1 623	1 522	1 790	g	41	37	34	40
Bier .....	1 000 hl	57 128	61 072	65 385	71 303	l	130	137	146	159
Branntwein zu Trinkzwecken ..	1 000 hl W <sup>3)</sup>	1 190	1 356	1 466	1 392	l W <sup>3)</sup>	2,71	3,05	3,27	3,10
Schaumwein .....	1 000 hl	560	662	734	917	l	1,27	1,49	1,64	2,04
Zucker <sup>4)</sup> .....	1 000 t	1 602	1 595	1 712	1 662	kg	28,50	28,01	29,72	28,51
Salz zu Speise- zwecken .....	t	325 055	327 265	344 520	323 697	kg	5,78	5,75	5,98	5,55

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber — bei Zucker und Salz je Einwohner. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Weingeist. — <sup>4)</sup> Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt (bis 30. 9. 1963 einschl. des unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers).

## 2. Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)

a) kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64 <sup>1)</sup>
Getreiderzeugnisse in Mehlwert ..	93,1	90,9	88,5	84,8	81,7	79,8	77,3	74,9	73,9
darunter Brotgetreiderzeugnisse in Mehlwert .....	90,9	88,5	86,1	82,5	79,4	77,3	74,8	72,3	70,9
Reis (poliert) .....	1,7	1,6	1,4	1,6	2,2	1,7	2,2	2,0	1,7
Hülsenfrüchte .....	1,7	1,7	1,5	1,2	1,4	1,5	1,6	1,6	1,4
Kartoffeln .....	157,0	152,0	150,0	142,0	133,0	132,0	130,0	126,0	123,0
Zucker .....	28,3	29,3	29,1	30,2	28,6	30,3	30,0	30,7	32,0
Gemüse .....	48,3	45,3	48,9	46,7	42,1	48,8	47,9	45,4	51,1
Frischobst .....	45,2	56,6	29,0	76,5	49,0	81,4	59,3	63,5	72,3
Süßfrüchte .....	14,7	13,6	18,8	18,9	21,4	21,9	23,1	22,1	22,4
Trockenobst .....	2,2	2,0	2,5	1,8	2,0	1,9	2,2	2,0	1,9
Rindfleisch ohne Fett .....	14,7	15,9	16,3	16,3	16,8	17,7	18,5	19,3	19,7
Kalbfleisch .....	1,8	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,9	2,1	1,9
Schweinefleisch ohne Fett .....	27,0	27,6	29,3	29,3	29,4	30,2	31,4	31,9	31,2
Schafffleisch .....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Pferdefleisch .....	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Innereien .....	3,8	3,9	4,1	4,2	4,4	4,4	4,5	4,6	4,5
Geflügelfleisch .....	1,7	2,0	2,5	3,0	3,9	4,4	5,6	5,4	5,6
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch) .....	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette) <sup>2)</sup> .....	50,4	52,5	55,2	55,8	57,6	59,7	63,1	64,5	64,0
Vollmilch (einschl. Sahne) .....	119,9	116,5	114,8	112,4	112,7	109,3 <sup>3)</sup>	109,3 <sup>3)</sup>	108,5 <sup>3)</sup>	106,5 <sup>3)</sup>
Mager- und Buttermilch <sup>3)</sup> .....	10,5	10,2	10,4	10,5	10,7	10,2 <sup>3)</sup>	10,5 <sup>3)</sup>	10,6 <sup>3)</sup>	10,7 <sup>3)</sup>
Käse .....	4,2	4,3	4,3	4,5	4,4	4,5	4,5	4,6	4,8
Spelsequark .....	1,9	2,1	2,2	2,2	2,3	2,5	2,8	2,9	3,1
Butter in Produktgewicht .....	7,0	7,4	7,4	7,8	7,8	8,5	8,8	9,0	8,9
Butter in Reinfett .....	5,7	5,9	6,1	6,4	6,4	7,0	7,2	7,4	7,3
Schlachtfette in Reinfett .....	6,2	5,9	5,9	5,9	5,9	5,7	6,1	6,1	5,9
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle in Reinfett .....	13,6	13,7	13,3	13,1	12,8	12,5	12,3	12,1	12,3
Fette insgesamt in Reinfett .....	25,5	25,5	25,3	25,4	25,1	25,2	25,6	25,6	25,5
Eier .....	10,0	11,3	11,6	12,5	13,1	13,1	13,6	12,7	13,4
Fische { Frischgewicht .....	12,7	12,0	12,1	11,4	12,2	11,6	12,4	12,1	11,3
{ Filetgewicht .....	7,3	6,9	6,9	6,5	6,9	6,6	6,9	6,8	6,3

## b) Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert <sup>4)</sup>	Wirtschaftsjahr								
	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64 <sup>1)</sup>
Kalorien .....	3 011	3 027	2 986	3 004	2 919	2 983	2 968	2 955	2 971
Eiweiß in Gramm .....	80,1	80,3	80,7	80,3	79,9	80,3	81,6	80,4	81,5
dar. tierisches Eiweiß .....	44,4	45,3	46,5	46,9	47,8	48,3	50,3	49,9	51,4
Reinfett in Gramm .....	122,0	123,9	125,0	125,2	125,2	126,7	129,2	129,7	130,1
Kohlenhydrate in Gramm .....	399,5	398,4	387,5	391,5	370,7	382,8	371,8	368,3	370,0

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Erzeugung und Einfuhrüberschuß unter Berücksichtigung von Ernteschwund und Ernteverlusten sowie der erfaßten Veränderungen der Bestände in zweiter Hand.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Neuberechnung 1963 auf Grund eines Übereinkommens zwischen den Mitgliedstaaten der EWG. — <sup>3)</sup> Einschl. Milchmischgetränke. — <sup>4)</sup> Einschl. Sterilkakao. — <sup>5)</sup> Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

## I. Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes \*)

a) Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	1950		1958		1962		1963		1964	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
<b>Einnahmen</b>										
Arbeitseinkommen zusammen .....	317,08	91,8	612,48	90,4	824,35	90,6	892,38	91,0	943,16	89,5
Arbeitseinkommen										
des Haushaltsvorstandes .....	306,19	88,7	580,43	85,7	802,65	88,2	867,98	88,6	916,14	86,9
der Ehefrau .....	5,93	1,7	18,55	2,7	11,78	1,3	14,21	1,4	16,54	1,6
sonstiger Haushaltsmitglieder .....	4,96	1,4	13,50	2,0	9,92	1,1	10,19	1,0	10,48	1,0
Andero Einnahmen zusammen .....	28,34	8,2	64,78	9,6	85,73	9,4	88,00	9,0	111,23	10,5
Untervermietung .....	2,60	0,7	3,26	0,5	3,94	0,4	4,84	0,5	4,50	0,4
Eigene Bewirtschaftung (brutto) .....	5,85	1,7	5,90	0,9	5,93	0,6	7,75	0,8	7,43	0,7
darunter in Sachwerten .....									6,98	0,7
Pensionen und Versicherungen .....	6,77	2,0	15,66	2,3	16,86	1,9	15,47	1,6	19,60	1,8
Unterstützungen zusammen .....	11,38	3,3	29,77	4,4	40,24	4,4	40,82	4,1	57,84	5,5
davon: Öffentliche Unterstützungen in Geld .....									14,22	1,3
Private Unterstützungen in Geld .....									17,75	1,7
Sachgeschenke aus öffentlichen und privaten Quellen .....									25,87	2,5
Einnahmen aus sonstigen Quellen .....	1,74	0,5	10,19	1,5	18,76	2,1	19,12	2,0	21,86	2,1
Einnahmen insgesamt <sup>1)</sup> .....	345,42	100	677,26	100	910,08	100	980,38	100	1054,39	100
abzüglich:										
Gesetzliche Versicherungen .....	28,88	8,3	65,22	9,6	79,10	8,7	83,67	8,5	87,69	8,3
Steuern .....	8,86	2,6	11,35	1,7	34,77	3,8	44,25	4,5	53,66	5,1
Ausgabefähige Einnahmen .....	307,68	89,1	600,69	88,7	796,21	87,5	852,46	87,0	913,04	86,6
<b>Ausgaben</b>										
Ernährung .....	149,02	51,7	257,08	43,9	314,59	42,3	330,18	41,5	346,37	40,8
Nahrungsmittel .....	132,54	46,0	218,52	39,0	262,44	35,3	274,11	34,4	286,43	33,6
Getränke und Tabakwaren .....	16,48	5,7	38,56	6,9	52,15	7,0	56,07	7,1	59,94	7,0
Sonstige Lebensbedürfnisse .....	139,01	48,3	303,34	51,1	429,89	57,7	465,54	58,5	507,49	59,4
Wohnung (brutto) <sup>2)</sup> .....	32,45	11,3	56,26	10,0	78,35	10,5	85,67	10,8	94,52	11,1
Heizung und Beleuchtung .....	15,46	5,4	28,92	4,8	34,66	4,7	40,66	5,1	37,59	4,4
Hausrat .....	13,28	4,6	47,60	8,5	67,93	9,1	63,11	7,9	66,06	7,7
Anschaffung von:										
Möbeln u. anderen Einrichtungsgegenständen .....	4,40	1,5	21,85	3,9	28,06	3,8	25,40	3,2	27,62	3,2
Öfen und Herden .....	0,74	0,3	2,44	0,4	3,18	0,4	2,63	0,3	3,43	0,4
Elektrotechnischen Haushaltsgeräten <sup>3)</sup> .....			5,53	1,0	8,86	1,2	7,87	1,0	8,27	1,0
Sonstigen Haus- und Gartengeräten .....	3,88	1,3	7,14	1,3	9,61	1,3	10,51	1,3	10,26	1,2
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken .....	3,24	1,1	6,41	1,1	11,67	1,6	10,76	1,4	10,55	1,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche .....	1,02	0,4	3,09	0,6	3,79	0,5	3,64	0,6	3,26	0,4
Reparaturen <sup>4)</sup> .....			1,14	0,2	2,76	0,4	2,30	0,3	2,67	0,3
Bekleidung .....	38,81	13,5	75,79	13,5	96,95	13,0	104,96	13,2	110,25	12,9
Anschaffung von:										
Oberbekleidung .....	16,27	5,7	39,04	7,0	48,93	6,6	53,56	6,7	56,52	6,6
Schuhe .....	10,37	3,6	11,75	2,1	16,34	2,2	18,13	2,3	18,50	2,2
Unterbekleidung .....	8,95	3,2	13,31	2,4	17,34	2,3	18,63	2,3	19,49	2,3
Sonstigem persönlichen Bedarf <sup>5)</sup> .....	3,22	1,1	5,79	1,0	8,14	1,1	8,93	1,1	10,11	1,2
Reparaturen <sup>4)</sup> .....			5,90	1,1	6,20	0,8	5,71	0,7	5,63	0,7
Reinigung und Körperpflege .....	12,21	4,2	25,26	4,5	37,05	5,0	37,79	4,7	41,40	4,8
Reinigung von Bekleidung, Wohnung und Einrichtung .....	5,39	1,9	9,91	1,8	13,22	1,8	13,56	1,7	14,25	1,7
Körperpflege .....			10,48	1,9	15,87	2,1	16,97	2,1	18,43	2,2
Gesundheitspflege .....			4,87	0,9	7,96	1,1	7,26	0,9	8,72	1,0
Bildung und Unterhaltung .....	20,62	7,2	50,22	9,0	66,49	8,9	73,79	9,3	81,04	9,5
Bildung, Erholung, Unterhaltung .....	15,63	5,5	41,98	7,5	55,39	7,5	61,12	7,7	66,31	7,8
Vereins- und Verbandsbeiträge .....	2,78	1,0	4,02	0,8	4,25	0,6	4,69	0,6	5,10	0,6
Gebühren .....	2,21	0,8	4,22	0,8	6,85	0,9	7,98	1,0	9,63	1,1
Verkehr .....	6,18	2,1	21,29	3,8	48,46	6,5	59,56	7,5	76,63	9,0
Öffentliche Verkehrsmittel .....			11,75	2,1	15,01	2,0	15,03	1,9	16,05	1,9
Fahrrad, Motorrad, Auto .....			9,40	1,7	33,27	4,5	44,31	5,6	60,32	7,1
Anderes für Verkehr .....			0,14	0,0	0,18	0,0	0,22	0,0	0,26	0,0
Lebenshaltung insgesamt .....	288,03	100	560,42	100	744,48	100	795,72	100	853,86	100
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung <sup>6)</sup> .....	3,28	1,1	2,62	0,5	2,30	0,3	3,40	0,4	4,15	0,5
Unterstützungen und Geschenke .....	3,40	1,2	11,31	2,0	17,32	2,3	18,38	2,3	24,50	2,9
Sonstige Verbrauchsausgaben <sup>7)</sup> .....	1,93	0,6	3,07	0,6	6,34	0,9	7,00	0,9	11,39	1,3
Verbrauchsausgaben insgesamt <sup>8)</sup> .....	296,64		577,42		770,44		824,50		893,90	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958 ohne Saarland und Berlin.

<sup>1)</sup> Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. — <sup>2)</sup> Bis einschl. Dezember 1963 wurden die Ausgaben für Wohnung als Nettobetrag veröffentlicht, d. h. die Einnahmen aus Untervermietung wurden abgesetzt. Ab Januar 1964 werden die Ausgaben für Wohnung (brutto) ausgewiesen (auch rückwirkend), d. h. die Einnahmen aus Untervermietung werden nicht mehr abgesetzt. — <sup>3)</sup> 1950 mit sonstigen Haus- und Gartengeräten zusammengefaßt. — <sup>4)</sup> 1950 mit den entsprechenden Anschaffungen zusammengefaßt. — <sup>5)</sup> Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinfuhren, Schmuckkassen, Schirme u. a. — <sup>6)</sup> Einschl. Anfertigung von Schuhen und Unterbekleidung. 1950 mit den entsprechenden Anschaffungen zusammengefaßt. — <sup>7)</sup> 1950 einschl., seitdem ohne Aufwendungen für das Eigenhaus. — <sup>8)</sup> 1950 ohne, seitdem einschl. Aufwendungen für das Eigenhaus. — <sup>9)</sup> Ohne Steuern, Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.



## 1. Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Arbeitnehmer

## b) Verbrauch von Nahrungsmitteln, Getränken

Lfd. Nr.	Warengruppe und Ware	1950				1958			
		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		je kg	
			insgesamt			insgesamt			
			kg <sup>1)</sup>	DM		% <sup>2)</sup>	DM		kg <sup>1)</sup>
1	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	.	69,79	24,2	.	116,74	20,8	.	
2	Milch .....	.	13,64	4,7	.	18,46	3,3	.	
3	Vollmilch (Liter) .....	36,02	12,51	4,3	0,35	30,58	13,97	2,5	0,46
4	Kondensierte Milch .....	0,205	0,44	0,2	2,12	1,273	2,41	0,4	1,89
5	Sahne, Rahm (Liter) .....	0,12	0,41	0,1	3,33	0,31	1,34	0,2	4,33
6	Sonstige Milch .....	.	0,28	0,1	.	.	0,74	0,1	.
7	Butter .....	1,357	7,38	2,6	5,44	1,516	10,23	1,8	6,74
8	Käse .....	1,276	2,98	1,0	2,33	1,874	6,05	1,1	3,23
9	Fett- und Vollfettkäse .....	0,170	0,65	0,2	3,81	0,667	3,47	0,6	5,20
10	Sonstiger Käse (ohne Quark) .....	0,814	2,03	0,7	2,50	0,528	1,61	0,3	3,05
11	Quark .....	0,292	0,30	0,1	1,01	0,679	0,97	0,2	1,43
12	Eier (Stück) .....	38	7,41	2,6	0,19	55	11,35	2,0	0,21
13	Tierische und gemischte Fette (ohne Butter) ..	3,463	8,80	3,1	2,54	4,376	10,47	1,9	2,39
14	Rohfette, Schmalz u. sonst. ausgelassene Fette ..	1,054	3,16	1,1	3,00	0,380	0,88	0,2	2,32
15	Margarine .....	2,409	5,64	2,0	2,34	3,996	9,59	1,7	2,40
16	Fleisch und Fleischwaren .....	7,266	27,25	9,5	3,75	11,035	56,25	10,0	5,10
17	Rindfleisch .....	1,245	4,41	1,5	3,54	1,320	7,66	1,4	5,80
18	Schweinefleisch .....	1,101	4,33	1,5	3,93	1,517	7,99	1,4	5,27
19	Hackfleisch .....	0,372	1,39	0,5	3,74	0,639	3,38	0,6	5,28
20	Speck (auch Dörrfleisch) .....	0,554	2,55	0,9	4,60	0,582	2,63	0,5	4,52
21	Schinken .....	0,077	0,49	0,2	6,36	0,289	2,39	0,4	8,25
22	Wurst und Wurstwaren .....	2,414	10,43	3,6	4,32	4,383	23,56	4,2	5,38
23	Sonstiges Fleisch und sonstige Fleischwaren ..	1,503	3,65	1,3	2,46	2,305	8,64	1,5	3,75
24	Fische und Fischwaren .....	1,605	2,33	0,8	1,45	1,481	3,93	0,7	2,65
25	Frische Fische .....	0,802	0,83	0,3	1,04	0,585	1,21	0,2	2,06
26	Fischwaren, Fischdauerwaren u. Fischgerichte ..	0,803	1,50	0,5	1,96	0,896	2,72	0,5	3,04
27	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	.	58,15	20,2	.	91,14	16,3	.	
28	Brot und Backwaren .....	28,984	17,83	6,2	0,62	24,196	28,02	5,0	1,16
29	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot ..	23,240	11,36	3,9	0,49	18,263	15,24	2,7	0,83
30	Weißbrot und Weizenkleingebäck .....	4,924	3,86	1,3	0,78	4,302	6,24	1,1	1,45
31	Sonstiges Backwerk .....	0,820	2,61	0,9	3,18	1,631	6,54	1,2	4,01
32	Nährmittel .....	9,416	8,54	3,0	0,91	6,669	10,27	1,8	1,54
33	dar.: Mehl .....	5,744	3,40	1,2	0,59	3,926	3,46	0,6	0,88
34	Hülsenfrüchte .....	0,463	0,49	0,2	1,05	0,346	0,52	0,1	1,50
35	Öle und sonstige pflanzliche Fette .....	0,932	2,67	0,9	2,87	0,846	2,17	0,4	2,56
36	Speisöl .....	0,451	1,32	0,5	2,93	0,553	1,42	0,3	2,58
37	Pflanzenfette .....	0,481	1,35	0,5	2,81	0,293	0,75	0,1	2,54
38	Kartoffeln .....	41,701	4,78	1,7	0,11	29,823	5,46	1,0	0,18
39	Gemüse .....	11,081	5,49	1,9	.	14,040	11,61	2,1	.
40	Frisches Gemüse .....	10,035	4,67	1,6	0,47	12,377	9,51	1,7	0,77
41	Gemüsekonserven .....	1,046	0,82	0,3	0,78	1,663	2,10	0,4	1,26
42	Obst .....	11,458	7,69	2,7	.	17,129	18,09	3,2	.
43	Frisches Obst (ohne Süßfrüchte) .....	9,550	4,42	1,5	0,46	11,520	9,23	1,6	0,80
44	Süßfrüchte .....	1,255	1,94	0,7	1,55	4,554	6,10	1,1	1,34
45	Samen (Schalen)früchte .....	0,189	0,59	0,2	3,14	0,287	1,03	0,2	3,58
46	Marmeladen, Gelees, sonstige Obstkonserven ..	0,464	0,74	0,3	1,58	0,768	1,73	0,3	2,25
47	Zucker und andere Süßwaren .....	6,410	11,15	3,9	.	6,863	15,52	2,8	.
48	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt .....	0,190	0,29	0,1	1,52	0,061	0,10	0,0	1,64
49	Bienenhonig .....	0,066	0,29	0,1	4,33	0,202	0,85	0,2	4,21
50	Zucker .....	5,555	6,75	2,3	1,22	5,519	6,97	1,2	1,26
51	Kakao .....	0,104	0,72	0,2	6,93	0,126	0,90	0,2	7,17
52	Schokolade .....	0,181	1,71	0,6	9,41	0,457	4,40	0,8	9,61
53	Andere Süßigkeiten .....	0,314	1,39	0,5	4,44	0,498	2,30	0,4	4,63
54	Sonstige Nahrungsmittel .....	.	2,68	0,9	.	5,52	1,0	.	
55	Salz, Essig und Gewürze .....	.	1,14	0,4	.	1,44	0,3	.	
56	Kaffeessurrogate .....	0,372	0,51	0,2	1,37	0,210	0,63	0,1	2,99
57	Andere Nahrungsmittel .....	.	0,45	0,2	.	0,38	0,1	.	
58	Alkoholfreie Getränke .....	.	0,58	0,2	.	3,07	0,5	.	
59	Fertige Mahlzeiten .....	.	1,92	0,7	.	5,12	0,9	.	
60	Nahrungsmittel zusammen .....	.	132,54	46,0	.	218,52	39,0	.	
61	Bohnenkaffee .....	0,091	2,41	0,8	26,55	0,405	7,93	1,4	19,59
62	Echter Tee .....	0,016	0,53	0,2	33,92	0,030	0,79	0,1	25,96
63	Alkoholische Getränke .....	.	5,10	1,8	.	16,50	2,9	.	
64	Wein und Most (Liter) .....	1,09	1,58	0,5	1,45	2,66	3,62	0,6	1,36
65	Bier (Liter) .....	1,66	2,20	0,8	1,21	7,30	8,78	1,6	1,20
66	Brautwein und Liköre .....	.	1,32	0,5	.	4,10	0,7	.	
67	Kleinere Wirtshausausgaben .....	.	0,59	0,2	.	1,39	0,2	.	
68	Tabak und Tabakwaren .....	.	7,85	2,7	.	11,95	2,1	.	
69	Zigarren (Stück) .....	.	0,82	0,3	.	6	1,08	0,2	0,18
70	Zigaretten (Stück) .....	.	3,33	1,2	.	109	9,17	1,6	0,08
71	Tabak und Sonstiges .....	.	3,70	1,2	.	1,70	0,3	.	
72	Getränke und Tabakwaren zusammen .....	.	16,48	5,7	.	38,56	6,9	.	
73	Ernährung insgesamt .....	.	149,02	51,7	.	257,08	45,9	.	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958 ohne Saarland und Berlin.

1) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. — 2) In % der Ausgaben für die Lebenshaltung.

haushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes \*)

und Tabakwaren je Haushalt und Monat

1962				1963				1964				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			Menge	Aufwand			
	insgesamt	je kg	DM		insgesamt	je kg	DM		insgesamt	je kg	DM	
	137,29	18,4			144,86	18,2			152,19	17,8		1
	19,77	2,7			20,22	2,5			21,08	2,5		2
27,42	13,31	1,8	0,49	26,68	13,44	1,7	0,50	24,90	13,74	1,6	0,55	3
1,954	3,61	0,5	1,85	1,987	3,65	0,5	1,84	2,074	3,82	0,4	1,84	4
0,43	1,72	0,2	3,96	0,44	1,85	0,2	4,22	0,44	1,96	0,2	4,47	5
	1,13	0,2			1,28	0,2			1,56	0,2		6
2,213	15,38	2,1	6,95	2,150	15,18	1,9	7,06	2,031	14,63	1,7	7,20	7
2,024	7,33	1,0	3,62	2,089	7,79	1,0	3,73	2,246	8,49	1,0	3,78	8
0,938	5,11	0,7	5,45	0,979	5,50	0,7	5,62	1,041	6,00	0,7	5,77	9
0,318	0,96	0,1	3,02	0,293	0,89	0,1	3,05	0,277	0,86	0,1	3,09	10
0,768	1,26	0,2	1,64	0,817	1,40	0,2	1,71	0,928	1,63	0,2	1,76	11
61	11,56	1,6	0,19	58	13,29	1,7	0,23	63	12,56	1,5	0,20	12
3,350	8,19	1,1	2,45	3,439	8,36	1,1	2,43	3,536	8,85	1,0	2,51	13
0,274	0,54	0,1	1,96	0,269	0,54	0,1	2,02	0,227	0,51	0,1	2,26	14
3,076	7,65	1,0	2,49	3,170	7,82	1,0	2,47	3,309	8,34	1,0	2,52	15
12,059	70,25	9,4	5,83	12,341	75,16	9,4	6,09	12,531	81,41	9,5	6,50	16
1,399	9,58	1,3	6,85	1,481	10,35	1,3	6,99	1,375	10,55	1,2	7,68	17
1,507	9,69	1,3	6,43	1,556	10,56	1,3	6,78	1,641	11,72	1,4	7,15	18
0,730	4,27	0,6	5,86	0,764	4,58	0,6	6,00	0,758	4,89	0,6	6,45	19
0,472	2,27	0,3	4,82	0,498	2,54	0,3	5,11	0,465	2,55	0,3	5,49	20
0,327	3,32	0,4	10,15	0,360	3,78	0,5	10,50	0,367	4,16	0,5	11,37	21
4,528	28,07	3,8	6,20	4,710	29,95	3,8	6,36	4,712	32,43	3,8	6,89	22
3,096	13,05	1,8	4,22	2,972	13,40	1,7	4,51	3,213	15,11	1,8	4,70	23
1,318	4,81	0,6	3,65	1,252	4,86	0,6	3,88	1,249	5,17	0,6	4,15	24
0,465	1,38	0,2	2,97	0,465	1,44	0,2	3,09	0,448	1,53	0,2	3,42	25
0,853	3,43	0,5	4,02	0,787	3,42	0,4	4,34	0,801	3,64	0,4	4,54	26
	108,67	14,6			110,99	13,9			115,03	13,5		27
21,674	31,75	4,3	1,46	21,692	33,66	4,2	1,55	21,150	34,34	4,0	1,63	28
15,057	14,64	2,0	0,97	14,895	15,27	1,9	1,03	14,406	15,33	1,8	1,07	29
4,447	7,40	1,0	1,66	4,591	8,11	1,0	1,77	4,513	8,23	1,0	1,82	30
2,170	9,71	1,3	4,48	2,206	10,28	1,3	4,66	2,231	10,78	1,3	4,84	31
5,855	11,39	1,5	1,95	5,689	11,30	1,4	1,99	5,475	11,02	1,3	2,02	32
3,052	2,90	0,4	0,95	2,937	2,83	0,4	0,96	2,833	2,69	0,3	0,95	33
0,280	0,51	0,1	1,82	0,277	0,52	0,1	1,88	0,235	0,44	0,1	1,86	34
0,831	2,38	0,3	2,86	0,797	2,33	0,3	2,92	0,812	2,43	0,3	3,00	35
0,577	1,66	0,2	2,88	0,560	1,66	0,2	2,96	0,589	1,78	0,2	3,02	36
0,254	0,72	0,1	2,83	0,237	0,67	0,1	2,82	0,223	0,65	0,1	2,93	37
26,550	6,46	0,9	0,24	26,360	4,82	0,6	0,18	23,789	5,83	0,7	0,25	38
12,726	16,02	2,2		13,192	16,57	2,1		12,847	16,45	1,9		39
10,361	11,84	1,6	1,14	10,713	11,94	1,5	1,11	10,390	12,01	1,4	1,15	40
2,365	4,18	0,6	1,77	2,479	4,63	0,6	1,87	2,457	4,44	0,5	1,81	41
18,120	22,93	3,1		18,716	23,30	2,9		19,440	24,52	2,9		42
11,025	11,63	1,6	1,05	12,231	12,24	1,5	1,00	11,866	12,73	1,5	1,07	43
5,610	7,36	1,0	1,31	5,004	7,09	0,9	1,42	6,071	7,79	0,9	1,29	44
0,328	1,47	0,2	4,47	0,329	1,50	0,2	4,55	0,334	1,50	0,2	4,52	45
1,157	2,47	0,3	2,13	1,152	2,47	0,3	2,14	1,169	2,50	0,3	2,44	46
6,622	17,74	2,4		6,997	19,01	2,4		6,992	20,44	2,4		47
0,033	0,06	0,0	1,79	0,033	0,06	0,0	1,79	0,042	0,08	0,0	1,98	48
0,204	0,88	0,1	4,30	0,165	0,74	0,1	4,49	0,192	1,03	0,1	5,34	49
4,929	6,32	0,8	1,28	5,184	6,68	0,8	1,29	4,924	6,41	0,8	1,30	50
0,165	1,23	0,2	7,49	0,166	1,22	0,2	7,33	0,188	1,35	0,2	7,21	51
0,671	6,18	0,8	9,20	0,732	6,65	0,8	9,09	0,814	7,19	0,8	8,90	52
0,620	3,07	0,4	4,95	0,717	3,66	0,5	5,11	0,832	4,38	0,5	5,26	53
	7,95	1,1			8,90	1,1			9,89	1,2		54
	1,46	0,2			1,62	0,2			1,49	0,2		55
0,145	0,69	0,1	4,76	0,127	0,72	0,1	5,69	0,109	0,70	0,1	6,40	56
	0,78	0,1			0,86	0,1			0,96	0,1		57
	5,02	0,7			5,70	0,7			6,74	0,8		58
	8,53	1,1			9,36	1,2			9,32	1,1		59
	262,44	35,3			274,11	34,8			286,43	33,6		60
0,601	10,47	1,4	17,43	0,646	11,18	1,4	17,30	0,696	12,03	1,4	17,33	61
0,033	0,86	0,1	25,88	0,033	0,86	0,1	26,43	0,036	0,89	0,1	24,52	62
	23,44	3,1			25,18	3,2			27,22	3,2		63
1,66	5,19	0,7	3,12	1,62	5,62	0,7	3,48	1,69	5,89	0,7	3,49	64
9,66	11,36	1,5	1,18	10,51	12,31	1,5	1,17	11,55	13,70	1,6	1,19	65
	6,89	0,9			7,25	0,9			7,63	0,9		66
	2,23	0,3			2,66	0,3			3,03	0,4		67
	15,15	2,0			16,19	2,0			16,77	2,0		68
6	1,18	0,2	0,21	7	1,33	0,2	0,20	7	1,46	0,2	0,22	69
151	12,68	1,7	0,08	165	13,85	1,7	0,08	166	14,02	1,6	0,08	70
	1,29	0,2			1,01	0,1			1,29	0,1		71
	52,15	7,0			56,07	7,1			59,94	7,0		72
	314,59	42,3			330,18	41,5			346,37	40,6		73

## 2. Wirtschaftsrechnungen von 2-Personen-Haushalten von Renten-

## a) Verbrauch von Nahrungsmitteln, Getränken

Lfd. Nr.	Warengruppe und Ware	1954				1958			
		Menge kg <sup>1)</sup>	Aufwand		Menge kg <sup>1)</sup>	Aufwand		Menge kg <sup>1)</sup>	DM
			insgesamt DM	je kg % <sup>2)</sup>		insgesamt DM	je kg % <sup>2)</sup>		
1	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		44,57	25,7		60,93	23,6		
2	Milch		6,98	4,0		8,16	3,2		
3	Vollmilch (Liter)	13,77	5,41	3,1	0,39	12,01	5,31	2,1	0,44
4	Kondensierte Milch	0,480	0,87	0,5	1,82	0,885	1,74	0,7	1,97
5	Sahne, Rahm (Liter)	0,04	0,15	0,1	3,47	0,11	0,43	0,2	3,78
6	Sonstige Milch		0,55	0,3			0,68	0,3	
7	Butter	0,700	4,28	2,5	6,12	0,961	6,27	2,5	6,53
8	Käse	0,910	2,19	1,3	2,41	1,225	3,62	1,4	2,96
9	Fett- und Vollfettkäse	0,190	0,93	0,5	4,88	0,395	2,02	0,8	5,10
10	Sonstiger Käse (ohne Quark)	0,293	0,75	0,4	2,58	0,306	0,89	0,3	2,92
11	Quark	0,427	0,51	0,3	1,19	0,524	0,71	0,3	1,37
12	Eier (Stück)	22	4,42	2,5	0,20	30	6,21	2,4	0,21
13	Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	2,015	4,31	2,5	2,14	1,776	4,28	1,7	2,41
14	Rohfette, Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	0,292	0,84	0,5	2,86	0,238	0,52	0,2	2,19
15	Margarine	1,723	3,47	2,0	2,02	1,538	3,76	1,5	2,44
16	Fleisch und Fleischwaren	4,858	20,51	11,8	4,22	6,393	29,92	11,6	4,68
17	Rindfleisch	0,803	2,83	1,6	4,68	0,812	4,52	1,8	5,56
18	Schweinefleisch	0,669	3,23	1,9	4,82	0,808	4,13	1,6	5,11
19	Hackfleisch	0,281	1,32	0,8	4,71	0,335	1,74	0,7	5,22
20	Speck (auch Dörrfleisch)	0,310	1,43	0,8	4,62	0,317	1,41	0,5	4,46
21	Schinken	0,060	0,44	0,3	7,31	0,152	1,24	0,5	8,20
22	Wurst und Wurstwaren	1,499	6,76	3,9	4,51	1,893	9,58	3,7	5,06
23	Sonstiges Fleisch und sonstige Fleischwaren	1,436	4,50	2,5	3,14	2,076	7,30	2,9	3,51
24	Fische und Fischwaren	1,146	1,88	1,1	1,64	1,035	2,47	1,0	2,38
25	Frische Fische	0,593	0,85	0,5	1,43	0,543	1,12	0,4	2,06
26	Fischwaren, Fischdauern und Fischgerichte	0,553	1,03	0,6	1,87	0,492	1,35	0,5	2,73
27	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		37,11	21,4		48,12	18,7		
28	Brot und Backwaren	13,313	11,85	6,9	0,89	12,664	15,40	6,0	1,22
29	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	9,524	6,46	3,7	0,68	8,362	7,16	2,8	0,86
30	Weißbrot und Weizenkleingebäck	3,102	3,27	1,9	1,06	3,423	4,87	1,9	1,42
31	Sonstiges Backwerk	0,687	2,12	1,2	3,09	0,879	3,37	1,3	3,83
32	Nährmittel	4,342	5,35	3,1	1,23	3,866	5,53	2,1	1,43
33	dar.: Mehl	2,609	2,01	1,2	0,77	2,190	1,91	0,7	0,87
34	Hülsenfrüchte	0,256	0,39	0,2	1,52	0,201	0,29	0,1	1,42
35	Öle und sonstige pflanzliche Fette	0,515	1,32	0,8	2,57	0,494	1,31	0,5	2,64
36	Speiseöl	0,255	0,68	0,4	2,67	0,299	0,81	0,3	2,69
37	Pflanzenfette	0,260	0,64	0,4	2,47	0,195	0,50	0,2	2,57
38	Kartoffeln	18,990	2,95	1,7	0,16	16,930	3,20	1,2	0,19
39	Gemüse	7,059	5,15	3,0		8,126	6,79	2,6	
40	Frisches Gemüse	6,127	4,27	2,5	0,70	7,128	5,54	2,1	0,78
41	Gemüsekonserven	0,922	0,88	0,5	0,95	0,998	1,25	0,5	1,25
42	Obst	5,955	5,00	2,9		8,549	9,01	3,5	
43	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	4,310	2,62	1,5	0,61	5,987	4,83	1,9	0,81
44	Südfrüchte	1,267	1,56	0,9	1,23	2,034	2,81	1,1	1,38
45	Samen (Schalen)-früchte	0,087	0,30	0,2	3,42	0,114	0,43	0,2	3,74
46	Marmeladen, Gelees, sonstige Obstkonserven	0,291	0,52	0,3	1,80	0,414	0,94	0,4	2,26
47	Zucker und andere Süßwaren	3,174	5,49	3,2		3,663	6,88	2,7	
48	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,037	0,07	0,0	1,80	0,037	0,06	0,0	1,64
49	Bienenhonig	0,101	0,38	0,2	3,74	0,204	0,88	0,3	4,33
50	Zucker	2,854	3,94	2,3	1,38	3,122	3,89	1,5	1,24
51	Kakao	0,047	0,32	0,2	6,81	0,055	0,37	0,1	6,81
52	Schokolade	0,053	0,47	0,3	8,91	0,118	1,12	0,4	9,48
53	Andere Süßigkeiten	0,082	0,31	0,2	3,78	0,127	0,56	0,2	4,41
54	Sonstige Nahrungsmittel		1,94	1,1			2,89	1,1	
55	Salz, Essig und Gewürze		0,73	0,4			0,96	0,4	
56	Kaffeisurrogate	0,289	0,61	0,4	2,10	0,235	0,62	0,2	2,63
57	Andere Nahrungsmittel		0,25	0,1			0,19	0,1	
58	Alkoholische Getränke		0,35	0,2			1,12	0,4	
59	Fertige Mahlzeiten		0,36	0,2			1,17	0,5	
60	Nahrungsmittel zusammen		83,98	48,5		113,11	43,9		
61	Bohnenkaffee	0,117	2,54	1,5	21,68	0,281	5,39	2,1	19,20
62	Echter Tee	0,013	0,31	0,2	24,60	0,029	0,70	0,3	24,18
63	Alkoholische Getränke		3,30	1,9			6,92	2,7	
64	Wein und Most (Liter)	0,53	1,15	0,7	2,05	2,67	2,29	0,9	
65	Bier (Liter)	1,52	1,63	0,9	1,08	2,60	3,01	1,2	1,16
66	Branntwein und Liköre		0,52	0,3			1,62	0,6	
67	Kleinere Wirtschaftsausgaben		0,38	0,2			1,00	0,4	
68	Tabak und Tabakwaren		2,16	1,2			4,43	1,7	
69	Zigarren (Stück)	4	0,55	0,3	0,14	9	1,30	0,5	0,15
70	Zigaretten (Stück)	8	0,66	0,4	0,08	19	1,58	0,6	0,08
71	Tabak und Sonstiges		0,95	0,5			1,55	0,6	
72	Getränke und Tabakwaren zusammen		8,69	5,1			18,44	7,1	
73	Ernährung insgesamt		92,67	53,5			131,55	51,0	

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958 ohne Saarland und Berlin.

1) Soweit in der Vorpalte nicht anders angegeben. — 2) In %, der Ausgaben für die Lebenshaltung.

## und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen \*)

und Tabakwaren je Haushalt und Monat

Menge	1962			Menge	1963			Menge	1964			Lfd. Nr.
	Aufwand		je kg		Aufwand		je kg		Aufwand		je kg	
	insgesamt	% *)			insgesamt	% *)			insgesamt	% *)		
kg <sup>1)</sup>	DM	% *)	DM	kg <sup>1)</sup>	DM	% *)	DM	kg <sup>1)</sup>	DM	% *)	DM	
.	75,19	24,4	.	.	80,45	23,4	.	.	86,72	24,1	.	1
.	8,60	2,8	.	.	8,46	2,5	.	.	9,64	2,7	.	2
9,80	4,72	1,5	0,48	8,71	4,39	1,3	0,50	9,25	5,14	1,4	0,56	3
1,450	2,75	0,9	1,90	1,506	2,86	0,8	1,90	1,654	3,12	0,9	1,89	4
0,17	0,60	0,2	3,47	0,17	0,63	0,2	3,74	0,17	0,70	0,2	4,12	5
.	0,53	0,2	.	.	0,58	0,2	.	.	0,68	0,2	.	6
1,214	8,42	2,7	6,94	1,215	8,62	2,5	7,10	1,254	9,18	2,5	7,32	7
1,332	4,48	1,5	3,36	1,241	4,46	1,3	3,59	1,300	4,65	1,3	3,58	8
0,538	2,88	0,9	5,36	0,573	3,14	0,9	5,48	0,560	3,22	0,9	5,75	9
0,218	0,69	0,2	3,15	0,179	0,52	0,2	2,91	0,153	0,46	0,1	2,91	10
0,576	0,91	0,3	1,58	0,489	0,80	0,2	1,64	0,582	0,97	0,3	1,67	11
36	6,81	2,2	0,19	34	7,93	2,3	0,23	36	7,46	2,1	0,21	12
1,520	3,98	1,3	2,46	1,554	4,08	1,2	2,46	1,653	4,25	1,2	2,57	13
0,191	0,37	0,1	1,93	0,210	0,41	0,1	1,95	0,178	0,37	0,1	2,08	14
1,429	3,61	1,2	2,53	1,444	3,67	1,1	2,54	1,475	3,88	1,1	2,63	15
7,217	39,67	12,9	5,50	7,583	43,62	12,7	5,74	7,874	47,94	13,3	6,08	16
0,916	5,99	1,9	6,54	0,983	6,58	1,9	6,69	0,979	7,16	2,0	7,31	17
0,939	5,70	1,9	6,07	0,966	6,16	1,8	6,38	1,034	6,85	1,9	6,62	18
0,410	2,51	0,8	6,12	0,413	2,56	0,7	6,19	0,450	2,95	0,8	6,56	19
0,318	1,56	0,5	4,91	0,364	1,77	0,5	4,85	0,346	1,72	0,5	4,97	20
0,182	1,81	0,6	9,94	0,182	1,94	0,6	10,62	0,180	2,00	0,6	11,11	21
2,269	13,38	4,3	5,90	2,490	15,12	4,4	6,07	2,531	16,61	4,6	6,56	22
2,183	8,72	2,8	3,99	2,185	9,49	2,8	4,32	2,354	10,55	3,0	4,48	23
1,027	3,23	1,0	3,15	0,949	3,28	1,0	3,45	1,040	3,70	1,0	3,56	24
0,541	1,51	0,5	2,79	0,495	1,48	0,4	2,98	0,551	1,71	0,5	3,10	25
0,486	1,72	0,6	3,54	0,454	1,80	0,5	3,97	0,489	1,99	0,6	4,07	26
.	57,57	18,7	.	.	58,53	17,0	.	.	61,46	17,1	.	27
12,355	18,13	5,9	1,47	12,336	19,14	5,6	1,56	12,262	20,03	5,6	1,63	28
8,017	8,06	2,6	1,00	7,864	8,18	2,4	1,04	7,941	8,64	2,4	1,09	29
3,257	5,33	1,7	1,64	3,318	5,77	1,7	1,74	3,116	5,77	1,6	1,85	30
1,081	4,74	1,5	4,39	1,154	5,19	1,5	4,82	1,205	5,62	1,6	4,66	31
3,620	6,46	2,1	1,78	3,551	6,56	1,9	1,85	3,586	6,70	1,9	1,89	32
1,958	1,88	0,6	0,96	2,053	1,98	0,6	0,96	2,000	1,92	0,5	0,96	33
0,184	0,33	0,1	1,81	0,159	0,31	0,1	1,93	0,172	0,32	0,1	1,86	34
0,505	1,45	0,5	2,37	0,451	1,32	0,4	2,93	0,469	1,43	0,4	3,06	35
0,333	0,96	0,3	2,38	0,294	0,87	0,3	2,97	0,323	0,99	0,3	3,07	36
0,172	0,49	0,2	2,85	0,157	0,45	0,1	2,87	0,146	0,44	0,1	3,01	37
16,370	4,21	1,4	0,26	16,000	3,04	0,9	0,19	14,510	3,75	1,0	0,26	38
7,289	9,05	2,9	.	8,198	9,80	2,9	.	8,088	10,22	2,9	1,26	39
5,861	6,76	2,2	1,15	6,658	7,15	2,1	1,08	6,563	7,65	2,1	1,17	40
1,428	2,29	0,7	1,60	1,540	2,65	0,8	1,66	1,525	2,57	0,7	1,69	41
8,391	10,87	3,5	.	8,770	10,83	3,2	.	8,802	11,29	3,1	1,28	42
5,380	6,03	2,0	1,12	5,973	5,96	1,7	1,00	5,361	5,97	1,7	1,11	43
2,318	3,12	1,0	1,35	2,114	3,16	0,9	1,49	2,777	3,66	1,0	1,32	44
0,999	0,44	0,1	4,44	0,102	0,45	0,1	4,27	0,098	0,45	0,1	4,59	45
0,594	1,28	0,4	2,32	0,581	1,26	0,4	2,18	0,566	1,21	0,4	2,14	46
3,696	7,40	2,4	.	3,942	7,84	2,3	.	3,682	8,04	2,2	.	47
0,011	0,02	0,0	1,60	0,012	0,02	0,0	1,91	0,015	0,02	0,0	1,33	48
0,235	0,96	0,3	4,09	0,226	0,97	0,3	4,28	0,215	1,04	0,3	4,84	49
3,110	3,99	1,3	1,28	3,348	4,30	1,3	1,29	3,032	3,95	1,1	1,30	50
0,056	0,39	0,1	6,98	0,047	0,34	0,1	7,23	0,047	0,33	0,1	7,02	51
0,164	1,48	0,5	9,02	0,177	1,57	0,5	8,86	0,214	1,89	0,5	8,83	52
0,120	0,56	0,2	4,69	0,132	0,64	0,2	4,63	0,159	0,81	0,2	5,09	53
.	3,71	1,2	.	.	4,08	1,2	.	.	4,56	1,3	.	54
.	1,01	0,3	.	.	1,06	0,3	.	.	1,21	0,3	.	55
0,195	0,71	0,2	3,63	0,175	0,67	0,3	3,81	0,156	0,68	0,2	4,36	56
.	0,34	0,1	.	.	0,38	0,1	.	.	0,50	0,1	.	57
.	1,65	0,5	.	.	1,97	0,6	.	.	2,17	0,6	.	58
.	1,07	0,3	.	.	1,98	0,6	.	.	2,13	0,6	.	59
.	137,54	44,6	.	.	145,04	42,8	.	.	154,87	43,1	.	60
0,418	7,18	2,3	17,17	0,479	8,01	2,3	16,72	0,530	8,90	2,5	16,79	61
0,032	0,75	0,2	23,70	0,129	0,68	0,2	23,30	0,029	0,68	0,2	23,45	62
.	8,63	2,8	.	.	11,02	3,2	.	.	11,89	3,3	.	63
0,84	2,18	0,7	2,60	0,96	2,41	0,7	2,52	1,02	2,81	0,8	2,75	64
3,24	3,83	1,2	1,18	4,19	4,96	1,4	1,18	4,48	5,35	1,5	1,19	65
.	2,62	0,8	.	.	3,65	1,1	.	.	3,73	1,0	.	66
.	1,01	0,3	.	.	1,15	0,3	.	.	1,06	0,3	.	67
.	5,64	1,8	.	.	5,99	1,7	.	.	6,41	1,8	.	68
9	1,71	0,6	0,20	9	1,81	0,5	0,20	10	2,18	0,6	0,22	69
29	2,40	0,8	0,08	28	2,39	0,7	0,08	29	2,45	0,7	0,08	70
.	1,53	0,5	.	.	1,79	0,5	.	.	1,78	0,5	.	71
.	23,21	7,5	.	.	26,95	7,9	.	.	28,94	8,1	.	72
.	160,75	52,1	.	.	171,89	50,0	.	.	183,81	51,2	.	73



## 2. Wirtschaftsrechnungen von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen \*)

## b) Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	1954		1958		1962		1963		1964	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
<b>Einnahmen</b>										
Arbeitseinkommen zusammen .....	8,23	4,6	12,99	4,6	5,38	1,6	4,76	1,3	6,27	1,6
Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes .....	5,38	3,0	9,48	3,3	4,12	1,3	3,01	0,8	3,60	0,9
der Ehefrau .....	2,63	1,5	2,73	1,0	1,26	0,4	1,39	0,4	2,61	0,7
sonstiger Haushaltsmitglieder .....	0,22	0,1	0,78	0,2	—	—	0,36	0,1	0,06	0,0
Andere Einnahmen zusammen .....	172,01	95,4	271,46	95,4	322,00	98,3	354,66	98,7	379,55	98,4
Untervermietung .....	1,65	0,9	2,07	0,7	2,84	0,9	3,16	0,9	3,30	0,9
Eigene Bewirtschaftung (brutto) .....	1,34	0,7	2,27	0,8	3,41	1,1	4,33	1,2	3,56	0,9
darunter in Sachwerten .....	—	—	—	—	—	—	—	—	2,54	0,7
Pensionen und Versicherungen .....	87,51	48,6	150,52	52,9	179,90	55,0	209,41	58,3	239,17	62,0
Unterstützungen zusammen .....	74,93	41,6	108,63	38,2	122,14	37,3	122,01	34,9	119,37	30,9
davon: Öffentliche Unterstützungen in Geld .....	—	—	—	—	—	—	—	—	104,45	27,1
Private Unterstützungen in Geld .....	—	—	—	—	—	—	—	—	7,75	2,0
Sachgeschenke aus öffentlichen und privaten Quellen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	7,17	1,9
Einnahmen aus sonstigen Quellen .....	6,58	3,6	7,97	2,8	13,71	4,2	15,75	4,4	14,15	3,7
<b>Einnahmen insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>180,24</b>	<b>100</b>	<b>284,45</b>	<b>100</b>	<b>327,38</b>	<b>100</b>	<b>359,42</b>	<b>100</b>	<b>385,82</b>	<b>100</b>
abzüglich:										
Gesetzliche Versicherungen .....	—	—	0,40	0,1	—	—	—	—	0,02	0,0
Steuern .....	0,05	0,0	0,03	0,0	0,00	0,0	0,03	0,0	0,02	0,0
<b>Ausgabefähige Einnahmen ...</b>	<b>180,19</b>	<b>100</b>	<b>284,02</b>	<b>99,8</b>	<b>327,38</b>	<b>100</b>	<b>359,39</b>	<b>100</b>	<b>385,78</b>	<b>100</b>
<b>Ausgaben</b>										
Ernährung .....	92,67	53,5	131,55	51,0	160,75	52,0	171,89	50,0	183,81	51,2
Nahrungsmittel .....	83,98	48,5	113,11	43,9	137,54	44,6	145,04	42,2	154,87	43,1
Getränke und Tabakwaren .....	8,69	5,0	18,44	7,1	23,21	7,5	26,85	7,8	28,94	8,1
Sonstige Lebensbedürfnisse .....	80,67	46,5	126,12	49,0	147,60	47,9	171,46	50,0	175,55	48,8
Wohnung (brutto) <sup>2)</sup> .....	25,02	14,4	34,39	13,3	45,72	14,8	51,06	14,9	54,27	15,1
Heizung und Beleuchtung .....	16,33	9,4	21,07	8,2	24,03	7,8	27,39	8,0	27,77	7,7
Hausrat .....	7,72	4,4	15,11	5,9	16,68	5,4	22,97	6,7	19,01	5,3
Anschaffung von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen .....	2,65	1,5	4,75	1,8	5,25	1,7	8,54	2,5	6,81	1,9
Öfen und Herden .....	0,67	0,4	0,89	0,3	0,88	0,3	0,82	0,2	1,60	0,4
Elektrotechnischen Haushaltsgeräten .....	0,06	0,0	0,97	0,4	1,44	0,5	2,09	0,6	0,74	0,2
Sonstigen Haus- und Gartengeräten .....	1,42	0,8	2,64	1,0	3,19	1,0	3,78	1,1	3,39	0,9
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken .....	1,16	0,7	3,06	1,2	3,30	1,1	3,69	1,1	3,28	0,9
Bett-, Haus- und Küchenwäsche .....	1,01	0,6	1,78	0,7	1,55	0,5	1,82	0,5	2,03	0,7
Reparaturen .....	0,75	0,4	1,02	0,4	1,07	0,3	2,23	0,6	1,16	0,3
Bekleidung .....	14,39	8,3	21,22	8,2	23,63	7,7	27,20	7,9	28,37	7,9
Anschaffung von Oberbekleidung .....	5,92	3,4	10,63	4,1	10,48	3,4	12,41	3,6	14,17	3,9
Schuhen .....	2,08	1,2	2,91	1,1	3,10	1,0	3,89	1,1	3,56	1,0
Unterbekleidung .....	3,04	1,8	4,14	1,6	5,12	1,7	5,81	1,7	5,74	1,6
Sonstigem persönlichem Bedarf <sup>3)</sup> .....	0,72	0,4	1,14	0,4	1,91	0,6	1,96	0,6	1,76	0,5
Reparaturen <sup>4)</sup> .....	2,63	1,5	2,40	0,9	3,02	1,0	3,13	0,9	3,14	0,9
Reinigung und Körperpflege .....	8,61	5,0	13,85	5,4	16,90	5,5	18,47	5,4	19,60	5,5
Reinigung von Bekleidung, Wohnung und Einrichtung .....	4,14	2,4	6,00	2,3	7,89	2,6	8,22	2,4	8,39	2,4
Körperpflege .....	2,15	1,2	3,74	1,5	5,14	1,7	5,87	1,7	6,35	1,8
Gesundheitspflege .....	2,32	1,3	4,11	1,6	3,87	1,3	4,38	1,3	4,87	1,4
Bildung und Unterhaltung .....	6,39	3,7	14,10	5,5	14,77	4,8	17,32	5,0	18,08	5,0
Bildung, Erholung, Unterhaltung .....	4,76	2,7	11,52	4,5	11,37	3,7	12,90	3,8	12,84	3,6
Vereins- und Verbandsbeiträge .....	0,36	0,2	2,18	0,8	0,58	0,2	0,71	0,2	0,58	0,2
Gebühren .....	1,27	0,7	2,10	0,8	2,82	0,9	3,71	1,1	4,66	1,3
Verkehr .....	2,21	1,3	6,38	2,5	5,87	1,9	7,05	2,1	8,45	2,3
Öffentliche Verkehrsmittel .....	2,09	1,2	6,07	2,4	5,56	1,8	6,76	2,0	7,01	2,0
Fahrrad, Motorrad, Auto .....	0,10	0,1	0,26	0,1	0,21	0,1	0,20	0,1	1,38	0,4
Anderes für Verkehr .....	0,02	0,0	0,05	0,0	0,10	0,0	0,09	0,0	0,06	0,0
<b>Lebenshaltung insgesamt ...</b>	<b>173,34</b>	<b>100</b>	<b>257,67</b>	<b>100</b>	<b>308,35</b>	<b>100</b>	<b>343,35</b>	<b>100</b>	<b>359,36</b>	<b>100</b>
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung <sup>5)</sup> .....	1,14	0,7	1,05	0,4	1,12	0,4	1,96	0,6	2,35	0,7
Unterstützungen und Geschenke .....	2,47	1,4	6,10	2,4	8,08	2,6	8,74	2,6	12,27	3,4
Sonstige Verbrauchsausgaben <sup>6)</sup> .....	0,92	0,5	2,64	1,0	2,34	0,8	4,62	1,3	2,71	0,7
<b>Verbrauchsausgaben insgesamt<sup>6)</sup> ...</b>	<b>177,87</b>	<b>—</b>	<b>267,46</b>	<b>—</b>	<b>319,89</b>	<b>—</b>	<b>358,67</b>	<b>—</b>	<b>376,70</b>	<b>—</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1958 ohne Saarland und Berlin.

Fußnoten 1, 5 bis 9 vgl. Tabelle Ia, S. 529. — \*) Bis einschl. Dezember 1963 wurden die Ausgaben für Wohnung als Nettobetrag veröffentlicht, d. h. die Einnahmen aus Untervermietung wurden abgesetzt. Ab Januar 1964 werden die Ausgaben für Wohnung brutto ausgewiesen (auch rückwirkend), d. h. die Einnahmen aus Untervermietung werden nicht mehr abgesetzt.

### 3. Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) sowie Sonstige Ausgaben je Haushalt und Monat 1962/63\*)

Haushaltsgröße Soziale Stellung des Haushalts- vorstandes (HV)	Käufe für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken										Son- stige Aus- gaben <sup>2)</sup>	Aus- gaben ins- gesamt <sup>3)</sup>
	Näh- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung und Schuhe	Woh- nungs- mieten u. a. <sup>1)</sup>	Elek- tri- zität, Gas, Brenn- stoffe u. a.	Haushalts- führung	Ver- kehrs- zwecke, Nach- richten- über- mitt- lung	Kör- per- und Lie- bungs- pflege	Bil- dungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stat- tung, sonst. Waren und Dienst- leist.	ins- gesamt		
DM												
Haushalte insgesamt mit ... Personen												
1 .....	137	42	65	18	44	25	15	25	14	385	76	461
2 .....	255	69	73	30	75	47	23	37	18	627	147	774
3 .....	326	102	87	34	95	74	29	54	23	824	203	1 027
4 .....	373	116	91	35	106	75	30	63	23	912	200	1 112
5 und mehr .....	449	138	99	39	122	76	32	70	24	1 044	178	1 227
Insgesamt ...	294	89	81	31	85	57	26	47	20	730	159	889
darunter:												
HV Arbeitnehmer												
Haushalte mit ... Personen												
1 .....	170	66	77	16	62	44	21	39	23	518	169	687
2 .....	275	80	76	30	85	67	26	45	20	704	227	931
3 .....	319	101	85	33	96	79	29	55	22	819	231	1 050
4 .....	357	113	88	37	104	81	31	63	22	896	218	1 114
5 und mehr .....	414	131	96	44	119	78	31	72	21	1 006	203	1 209
Zusammen ...	314	99	84	33	95	72	28	55	22	802	216	1 018
HV Nichterwerbstätiger												
Haushalte mit ... Personen												
1 .....	117	29	59	19	32	14	12	17	10	309	27	336
2 .....	219	54	66	31	60	27	20	26	14	517	63	580
3 .....	308	103	83	41	87	66	31	53	23	795	133	928
4 .....	355	123	82	41	95	109	28	60	24	917	163	1 080
5 und mehr .....	407	149	92	46	97	77	37	74	35	1 014	161	1 175
Zusammen ...	202	57	67	28	55	33	19	30	15	506	65	571
Prozent <sup>1)</sup>												
Haushalte insgesamt mit ... Personen												
1 .....	35,4	10,8	17,0	4,7	11,3	6,6	4,0	6,4	3,8	100	.	.
2 .....	40,7	11,0	11,6	4,8	12,0	7,5	3,7	5,8	2,9	100	.	.
3 .....	39,6	12,3	10,5	4,1	11,5	9,0	3,6	6,6	2,8	100	.	.
4 .....	40,9	12,7	11,0	3,9	11,6	8,2	3,3	6,9	2,5	100	.	.
5 und mehr .....	42,8	13,2	9,4	3,7	11,6	7,2	3,1	6,7	2,3	100	.	.
Insgesamt ...	40,3	12,2	11,1	4,3	11,6	7,8	3,6	6,4	2,7	100	.	.
darunter:												
HV Arbeitnehmer												
Haushalte mit ... Personen												
1 .....	32,8	12,7	14,9	3,1	11,9	8,5	4,1	7,5	4,5	100	.	.
2 .....	39,1	11,4	10,8	4,2	12,1	9,5	3,6	6,4	2,9	100	.	.
3 .....	39,0	12,3	10,4	4,1	11,7	9,6	3,5	6,7	2,7	100	.	.
4 .....	39,8	12,7	9,9	4,1	11,6	9,0	3,4	7,0	2,5	100	.	.
5 und mehr .....	41,1	13,0	9,6	4,4	11,9	7,7	3,1	7,1	2,1	100	.	.
Zusammen ...	39,2	12,4	10,5	4,1	11,8	9,0	3,5	6,8	2,7	100	.	.
HV Nichterwerbstätiger												
Haushalte mit ... Personen												
1 .....	37,8	9,3	19,0	6,2	10,5	4,5	3,9	5,6	3,2	100	.	.
2 .....	42,4	10,5	12,7	5,9	11,7	5,1	3,9	5,1	2,7	100	.	.
3 .....	38,8	12,9	10,4	5,2	11,0	8,3	3,9	6,6	2,9	100	.	.
4 .....	38,8	13,4	9,0	4,4	10,3	11,8	3,1	6,5	2,7	100	.	.
5 und mehr .....	40,1	14,7	9,1	4,6	9,6	7,6	3,6	7,3	3,4	100	.	.
Zusammen ...	40,0	11,3	13,2	5,6	11,0	6,4	3,8	5,8	2,9	100	.	.

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63.

<sup>1)</sup> Einschl. geschätzter Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Steuern und Sozialversicherung; ohne Ausgaben für Bildung und Umwandlung von Vermögen sowie Rückzahlung von Schulden. — <sup>3)</sup> In % der Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt.

#### 4. Käufe der privaten Haushalte von Nahrungs- und Genußmitteln (Marktentnahme) je Haushalt und Monat 1962/63\*)

Warengruppe und Ware	Haushalte								
	insgesamt			darunter Haushaltsvorstand					
				Arbeitnehmer			Nichtwerbstätiger		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
	kg <sup>1)</sup>	DM	% <sup>2)</sup>	kg <sup>1)</sup>	DM	% <sup>2)</sup>	kg <sup>1)</sup>	DM	% <sup>2)</sup>
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs (einschl. pflanzliche Öle und Fette) .....	-	123,79	17,0	-	126,22	15,8	-	84,44	16,7
Fleisch und Fleischwaren .....	-	67,60	9,3	-	67,41	8,4	-	44,59	8,8
dar.: Kalbfleisch .....	0,248	2,09	0,3	0,209	1,78	0,2	0,234	1,93	0,4
Rindfleisch .....	1,615	10,92	1,5	1,572	10,80	1,4	1,207	8,12	1,6
Schweinefleisch .....	2,797	16,74	2,3	1,900	11,98	1,5	1,198	7,63	1,5
Geflügel .....	0,899	4,09	0,6	0,904	4,11	0,5	0,638	2,88	0,6
Hackfleisch .....	0,464	2,82	0,4	0,542	3,28	0,4	0,343	2,09	0,4
Speck, magerer und fetter .....	0,385	2,00	0,3	0,427	2,29	0,3	0,313	1,66	0,3
Schinken .....	0,220	2,32	0,3	0,243	2,57	0,3	0,177	1,84	0,4
Wurst und Wurstwaren .....	3,308	22,06	3,0	3,879	25,95	3,2	2,318	15,29	3,0
Buchsenfleisch und sonstige Fleisch- und Mischkonserven .....	-	0,86	0,1	-	0,97	0,1	-	0,68	0,1
Fische und Fischwaren .....	-	4,20	0,6	-	4,64	0,6	-	3,13	0,6
dar.: Frische und tiefgekühlte Fische .....	0,471	1,55	0,2	0,482	1,57	0,2	0,417	1,34	0,3
Fische, gewaschen, geräuchert usw. ....	0,228	0,89	0,1	0,246	0,98	0,1	0,193	0,71	0,1
Fischkonserven .....	-	1,50	0,2	-	1,77	0,2	-	0,92	0,2
Eier (Stück) .....	44	9,83	1,4	44	9,81	1,2	31	6,84	1,4
Milch .....	-	14,28	2,0	-	14,74	1,8	-	9,60	1,9
dar.: Vollmilch (Liter) .....	19,853	9,35	1,3	19,177	9,29	1,2	12,161	5,56	1,1
Kondensierte Milch, Tubensahne .....	1,405	2,80	0,4	1,624	3,19	0,4	1,203	2,41	0,5
Sahne .....	0,314	1,39	0,2	0,324	1,46	0,2	0,231	1,00	0,2
Käse .....	1,585	6,17	0,9	1,717	6,84	0,9	1,243	4,62	0,9
Weich-, Hart- und Schnittkäse .....	0,973	5,13	0,7	1,091	5,75	0,7	0,717	3,75	0,7
Frischer Käse (Quark) .....	0,611	1,04	0,1	0,626	1,09	0,1	0,526	0,87	0,2
Butter .....	2,036	14,39	2,0	2,061	14,50	1,8	1,446	10,22	2,0
Fette, tierische und gem. (ohne Butter) .....	-	6,08	0,8	-	6,97	0,9	-	4,45	0,9
Tierische Fette (Schmalz u. sonst. ausgel. Fette) .....	0,272	0,58	0,1	0,236	0,52	0,1	0,193	0,43	0,1
Margarine .....	1,963	4,92	0,7	2,342	5,84	0,7	1,390	3,53	0,7
Pflanzenfette und sonstige Speisefette .....	-	0,58	0,1	-	0,62	0,1	-	0,49	0,1
Speiseöle .....	0,426	1,24	0,2	0,454	1,29	0,2	0,329	1,00	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (ohne pflanzliche Öle und Fette) .....	-	85,45	11,8	-	90,64	11,3	-	61,67	12,2
Brot und Backwaren .....	-	26,41	3,6	-	28,16	3,5	-	19,68	3,9
Brot .....	13,532	13,88	1,9	14,042	14,46	1,8	9,413	9,92	2,0
Kleingebäck (u. a. Brötchen, Hörnchen u. dgl.) .....	-	4,77	0,7	-	5,04	0,6	-	3,87	0,8
Kuchen, Dauerbackwaren .....	-	7,75	1,1	-	8,66	1,1	-	5,89	1,2
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	-	10,42	1,4	-	11,03	1,4	-	7,16	1,4
dar.: Weizenmehl .....	2,812	2,69	0,4	2,579	2,48	0,3	2,088	2,03	0,4
Reis .....	0,438	0,63	0,1	0,405	0,59	0,1	0,424	0,59	0,1
Teigwaren .....	0,700	1,70	0,2	0,742	1,81	0,2	0,493	1,19	0,2
Hülsenfrüchte .....	0,253	0,47	0,1	0,274	0,51	0,1	0,202	0,37	0,1
Suppen (kochfertig) .....	-	0,21	0,0	-	0,25	0,0	-	0,12	0,0
Kartoffeln .....	19,069	5,08	0,7	19,423	4,89	0,6	15,860	3,61	0,7
Gemüse, Gemüsekonserven .....	-	11,88	1,6	-	12,44	1,6	-	8,45	1,7
dar.: Frischgemüse .....	-	8,21	1,1	-	8,27	1,0	-	5,86	1,2
Gemüsekonserven .....	-	2,34	0,3	-	2,62	0,3	-	1,66	0,3
Obst, Obstkonserven, Marmeladen .....	-	16,70	2,3	-	17,79	2,2	-	11,85	2,4
dar.: Frischobst .....	-	13,27	1,8	-	13,98	1,7	-	9,38	1,9
Obstkonserven .....	-	1,08	0,2	-	1,25	0,2	-	0,70	0,1
Marmeladen .....	0,297	0,78	0,1	0,338	0,88	0,1	0,241	0,64	0,1
Zucker .....	4,220	5,26	0,7	4,170	5,20	0,7	3,187	4,01	0,8
Süßwaren und Honig .....	-	8,79	1,2	-	10,13	1,3	-	6,31	1,2
dar.: Bienenhonig .....	0,238	1,13	0,2	0,234	1,09	0,1	0,239	1,14	0,2
Schokolade .....	0,516	5,16	0,7	0,604	5,97	0,7	0,368	3,69	0,7
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade) .....	0,120	0,90	0,1	0,133	0,99	0,1	0,081	0,60	0,1
Sonstige Nahrungsmittel (einschl. fertige Mahlzeiten, Verzehr in Gaststätten) .....	-	36,09	5,0	-	40,78	5,1	-	23,63	4,7
Gewürze u. a. Back- und Speisewürstchen .....	-	2,20	0,3	-	2,30	0,3	-	1,59	0,3
Obst- und Gemüsesäfte .....	-	1,60	0,2	-	1,74	0,2	-	1,21	0,2
Alkoholfreie Getränke .....	-	3,48	0,5	-	3,94	0,5	-	2,20	0,4
Fertige Mahlzeiten .....	-	2,38	0,3	-	2,52	0,3	-	2,39	0,5
Verzehr in Gaststätten .....	-	26,42	3,6	-	30,27	3,8	-	16,24	3,2
<b>Nahrungsmittel zusammen</b> .....	-	<b>245,33</b>	<b>33,8</b>	-	<b>257,64</b>	<b>32,1</b>	-	<b>169,73</b>	<b>33,8</b>
Bohnen- und Pulverkaffee .....	0,665	11,84	1,6	0,730	12,95	1,6	0,549	9,74	1,9
Bohnenkaffee .....	0,653	10,93	1,5	0,715	11,86	1,5	0,541	9,14	1,8
Pulverkaffee .....	0,013	0,91	0,1	0,015	1,09	0,1	0,008	0,60	0,1
Echter Tee .....	0,033	0,90	0,1	0,035	0,97	0,1	0,026	0,71	0,1
Alkoholische Getränke .....	-	20,97	2,9	-	23,47	2,9	-	13,35	2,6
Wein (Liter) .....	1,530	4,79	0,7	1,590	4,98	0,6	1,093	3,55	0,7
Bier (Liter) .....	8,453	8,99	1,2	9,464	10,12	1,3	4,431	4,77	1,0
Most (Liter) .....	0,071	0,06	0,0	0,050	0,04	0,0	0,030	0,03	0,0
Brantwein, Likör u. dgl. ....	-	6,43	0,9	-	7,51	0,9	-	4,46	0,9
Sekt und Schaumweine (Liter) .....	0,101	0,70	0,1	0,118	0,81	0,1	0,048	0,33	0,1
Tabakwaren .....	-	15,16	2,1	-	18,88	2,4	-	8,59	1,7
Tabak .....	0,026	0,75	0,1	0,029	0,84	0,1	0,024	0,67	0,1
Zigarren (Stück) .....	8	1,94	0,3	8	1,79	0,2	9	1,99	0,4
Zigaretten (Stück) .....	144	12,40	1,7	189	16,15	2,0	68	5,87	1,2
Sonstige Tabakwaren .....	-	0,08	0,0	-	0,10	0,0	-	0,06	0,0
<b>Genußmittel zusammen</b> .....	-	<b>48,88</b>	<b>6,7</b>	-	<b>56,27</b>	<b>7,0</b>	-	<b>32,39</b>	<b>6,4</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b> .....	-	<b>294,21</b>	<b>40,5</b>	-	<b>313,91</b>	<b>39,2</b>	-	<b>202,12</b>	<b>40,2</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63.

1) Soweit in der Vorsepalte nicht anders angegeben. — 2) In %, der Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über:

### Versorgung und Verbrauch

enthalten ist:

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Haushalte nach Typen, Größenklassen usw. S. 47 f — Haushalte der Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ S. 53

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Buchproduktion, Auflagen der Zeitschriften und Tageszeitungen S. 122 f

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Produktion S. 189 ff, 48\* ff — Weinbestand Tab. 9, S. 191 — Düngemittelversorgung Tab. 10, S. 195 — Holzeinschlag Tab. 11, S. 195, Tab. 9, S. 52\* — Milcherzeugung S. 194 — Schlachtungen (Fleischerzeugung) S. 199, Tab. 8, S. 51\* — Fischanlandungen S. 200, Tab. 10, S. 52\*

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Materialverbrauch und Verbrauch von Energie usw. der Industrie, des Handwerks, des Einzelhandels und des Gastgewerbes (Kostenstrukturstatistik) S. 217 ff — Jahresabschlüsse sowie Entwicklung der Sachanlagen der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen *St. Jb. 1964*, S. 228

#### XI. Industrie und Handwerk

Industrielle Produktion S. 246 ff, 57\* ff — Wareneingang und Materialverbrauch der Industrie *St. Jb. 1961*, S. 242 — Energie, Brennstoffe und Wasser für die öffentliche Versorgung S. 265 ff — Kohlen, Heizöl-, Gas- und Stromverbrauch der Industrie S. 268 f — Wasserversorgung (Aufkommen, Nutzung, Verwendung und Ableitung) der Industrie *St. Jb. 1964*, S. 264

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Versorgung mit Wohnungen S. 283 ff — Bestand an Wohnungen S. 289 ff — Haushalte mit Wohnungswunsch bzw. Wohnbedarf *St. Jb. 1962*, S. 284 f — Wohnungsdefizit S. 290 ff — Vergabe von neuerschafftem Wohnraum *St. Jb. 1961*, Tab. 10, S. 278

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Meßzahlen der Lagerbestandswerte im Groß- und Einzelhandel S. 306, 309 — Warenverkehr mit Berlin (West) und mit dem Währungsgebiet der DM-Ost S. 311 f

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr S. 320 ff, 68\* ff

#### XV. Verkehr

Güterbeförderung durch die Verkehrsträger S. 363 ff, 370 ff, 374 ff, 381 ff, 385 f, 97\* — Bau- und Betriebsstoffverbrauch im Straßenbau *St. Jb. 1962*, Tab. 3, S. 359

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einnahmen aus öffentlichen Versorgungsunternehmen *St. Jb. 1964*, Tab. 5, S. 438 — Verbrauchsteuern S. 450, 466 ff — Verbrauchsbesteuerter Waren S. 466 ff — Rohstoffverbrauch in Tabakherstellungsbetrieben S. 466 — Braustoffverbrauch in Brauereien S. 467

#### XX. Preise

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel S. 482 — Preisindex für die Lebenshaltung der Arbeitnehmerhaushalte und der Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern S. 497

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wirtschaftsrechnungen 1956/57 in Haushalten von Arbeitern in den Montan-Industrien *St. Jb. 1959*, S. 476 f; 1953 in Landarbeiterhaushalten *St. Jb. 1958*, S. 470 ff; in bäuerlichen Haushalten *St. Jb. 1957*, S. 548 ff; 1950/51 in Arbeitnehmerhaushalten verschiedener Verbraucherschichten *St. Jb. 1955*, S. 500 f, *St. Jb. 1954*, S. 516 f, *St. Jb. 1953*, S. 536 ff; 1949 in Arbeitnehmerhaushalten verschiedener Verbraucherschichten *St. Jb. 1952*, S. 446 ff; 1937 und 1949 bis 1952 in Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen *St. Jb. 1956*, S. 510 ff — Weitere Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1962/63: Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern; Haushaltsmitglieder in Ausbildung; Vermögensformen in privaten Haushalten *St. Jb. 1964*, S. 529 ff

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der privaten Haushalte zum Bruttoinlandsprodukt S. 555 f — Verwendung des Sozialprodukts, Privater Verbrauch, Staatsverbrauch S. 560 f, 118\* — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung Tab. 16, S. 565 — Warenumsätze mit Berlin, der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Ausland S. 563

Internationale Übersichten S. 23\*, 140\* ff



## XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

Die Ergebnisse der **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen** für die Bundesrepublik Deutschland werden in Form eines **geschlossenen Kontensystems** (mit doppelter Verbuchung aller gezeigten Vorgänge) und in einer Reihe von **Standardtabellen** zum Kontensystem dargestellt. Die Standardtabellen zeigen die Entstehung und Verwendung des **Sozialprodukts**, die Verteilung und Umverteilung des **Volkseinkommens**, den **Staat** als Teil der Volkswirtschaft sowie das Einkommen der **privaten Haushalte** und seine Verwendung.

### 1. Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Das Kontensystem soll ein möglichst umfassendes, übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einem abgelaufenen Zeitraum geben. Zu diesem Zweck wird die Vielzahl der wirtschaftlichen Institutionen und Tätigkeiten und der damit verbundenen Vorgänge zu größeren Gruppen zusammengefaßt. (Inhalt, Umfang und Aufbau des für die Bundesrepublik angestrebten Kontensystems sind in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 6, Juni 1960, dargelegt worden. Das vorliegende, aus statistischen Gründen vereinfachte Kontensystem wurde in Heft 10, Oktober 1960, eingehend beschrieben.)

Für die inländischen wirtschaftlichen **Institutionen** sind im (vereinfachten) Kontensystem **drei Sektoren** gebildet worden, die sich in erster Linie durch die Art und Kombination der in ihnen verrichteten wirtschaftlichen Tätigkeiten und durch ihre Stellung zum Markt unterscheiden, nämlich: **Unternehmen**, **Staat** (einschl. Sozialversicherung) und **Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter**. Als inländische Wirtschaftseinheiten werden alle Personen und Institutionen (Unternehmen, Gebietskörperschaften, private Organisationen ohne Erwerbscharakter usw.) mit ständigem (Wohn-)Sitz im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) (bis 1959 bzw. 1990 ohne Saarland und Berlin) betrachtet, jedoch ohne ihre dauernd außerhalb dieses Gebietes befindlichen Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. Einbezogen sind deutsche diplomatische Vertretungen u. a. im Ausland, nicht dazu gerechnet werden ausländische diplomatische Vertretungen, ausländische Streitkräfte u. a. im Inland. Als kleinste Darstellungseinheit dienen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine Haushalts- (und gegebenenfalls Vermögens-) Rechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte).

Zum Sektor **»Unternehmen«** rechnen alle wirtschaftlichen Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft oder mindestens die Kosten deckt. Hierzu gehören u. a. auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Er- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form) sowie Arbeitsstätten der freien Berufe, ferner Bundesbahn, Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist auch die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen.

Der Sektor **»Staat (einschl. Sozialversicherung)«** umfaßt folgende öffentliche Körperschaften: Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, Länder einschl. Stadtstaaten, Gemeinden und Gemeindeverbände, und zwar Hoheits- und Kammereiverwaltungen, ferner Zweckverbände, soweit sie Aufgaben erfüllen, die denen der Gebietskörperschaften entsprechen, und die Sozialversicherung. Die Abgrenzung gegenüber wirtschaftlichen Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Zur Sozialversicherung rechnen u. a. auch fiktive Pensionskassen für die Beamten, die unterstellt werden müssen, um die Einkommen der Beamten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sinnvoll darstellen zu können.

In dem Sektor **»Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter«** sind neben den Haushalten alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. enthalten, die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls überwiegend nicht gegen Entgelt verkaufen, wie Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw., jedoch mit Ausnahme derjenigen Organisationen ohne Erwerbscharakter, die Unternehmen dienen, wie z. B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern usw. Diese letzteren sind in den Unternehmenssektor einbezogen.

Die im Kontensystem dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** beziehen sich im wesentlichen auf die Produktion und Verteilung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) sowie ihre Verwendung für Verbrauchs- und Investitionszwecke, ferner auf die Entstehung und Verteilung von Einkommen sowie auf deren letzte Verwendung für den Verbrauch oder die Bildung von Ersparnissen und schließlich auf die Kreditgewährung und -aufnahme als einem Bindeglied zwischen Ersparnis und Vermögensbildung (Bildung von Sach- und Geldvermögen). Um die verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und die mit ihnen im Zusammenhang stehenden Vorgänge übersichtlich darstellen zu können, sind für jeden Sektor sieben **Konten** gebildet worden. Die Konten zeigen im einzelnen folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens:

- Kontengruppe 1: Produktion und ihre Verwendung
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögensinkommen
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögensinkommen
- Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen
- Kontengruppe 5: Letzter Verbrauch und Ersparnis
- Kontengruppe 6: Veränderungen des Reinvermögens
- Kontengruppe 7: Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten

Neben den sieben Konten für jeden Sektor ist noch ein weiteres (aber nur ein einziges) Konto eingerichtet worden, auf dem die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den inländischen Sektoren und der übrigen Welt nachgewiesen werden. Dieses Konto wird als **Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt** bezeichnet. Es ist nicht wie die Konten der Kontengruppen 1 bis 7 funktional, sondern institutionell abgegrenzt.

Die Konten (der einzelnen Sektoren) sind meist konsolidiert, d. h. es sind nur die Vorgänge, die sich zwischen den Sektoren bzw. zwischen verschiedenen Konten des gleichen Sektors abspielen, aufgeführt, nicht aber die Vorgänge innerhalb eines Kontos des gleichen Sektors. Bei einigen Konten sind auch die letzteren (im allgemeinen aber nur Marktvorgänge) in die Darstellung einbezogen (so z. B. im Produktionskonto der Unternehmen). — Die Vorgänge sind im allgemeinen im Stadium des Entstehens von Forderungen

und Verbindlichkeiten erfaßt und wiedergegeben, also nicht im Augenblick der Zahlung, der früher oder später liegen kann. — Die Tätigkeit der Versicherungsunternehmen und die damit verbundenen Vorgänge sind vorläufig noch unter stark vereinfachenden Annahmen dargestellt.

Die **Produktionskonten** (Kontengruppe 1) zeigen auf der rechten Seite die tatsächlichen und unterstellten Verkäufe nach Sektoren bzw. an die übrige Welt, auf der linken Seite werden die Käufe für laufende Produktionszwecke (Vorleistungen) — bei den Unternehmen ferner der ebenfalls zu den Vorleistungen gehörende Verbrauch von Anlagevermögen — sowie als Salden der Konten die Beiträge der Sektoren zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen dargestellt. Hinsichtlich der Bewertung der einzelnen Ströme wird auf die Ausführungen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts verwiesen. Die Kontensumme auf dem Produktionskonto des Sektors «Unternehmen» weicht von den in der Sozialproduktberechnung nachgewiesenen Bruttoproduktionswerten der Unternehmen in zwei Punkten ab, und zwar erstens durch die hinzugefügten Vorratsveränderungen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an Handelswaren, die im Kontensystem als unterstellte Verkäufe an das Vermögensveränderungskonto des Sektors «Unternehmen» auf der gleichen Seite wie die Bruttoproduktionswerte verbucht sind, und zweitens durch die Direktimporte des staatlichen und des Haushaltssektors sowie durch die Direktimporte der Unternehmen an Investitionsgüter; aus Vereinfachungsgründen wird nämlich im Kontensystem die gesamte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus der übrigen Welt zunächst auf dem Produktionskonto der Unternehmen verbucht.

Auf den **Einkommensentstehungskonten** (Kontengruppe 2) wird für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt dargestellt. Zu diesem Zweck werden Abschreibungen (bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und indirekte Steuern vom Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugegerechnet. Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern, die bei der Gewinnermittlung (nicht als Sonderausgaben) abzugsfähig sind, wie z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern usw., aber auch die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und die Einnahmen aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel. Die Umlagen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl werden als indirekte Steuern des Sektors «Unternehmen» an die übrige Welt nachgewiesen. Die Subventionen umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur Zahlungen für die laufende Wirtschaftstätigkeit (Zahlungen für langfristige Vorhaben, wie Investitionszuschüsse u. ä., werden als Vermögensübertragungen angesehen). Der Saldo der Einkommensentstehungskonten stellt den Beitrag eines jeden Sektors zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten dar.

Die **Einkommensverteilungskonten für die Erwerbs- und Vermögenseinkommen** (Kontengruppe 3) zeigen, welchen Sektoren die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zugeflossen sind, und zwar in der Unterteilung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Durch die Einbeziehung der entsprechenden Ströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt ergibt auf dieser Kontengruppe der Übergang vom Inlandsprodukt zum Inlanderprodukt. Als Salden der Einkommensverteilungskonten ergeben sich die Anteile der Sektoren am Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen). — Die Zinszahlungen des Staates an die privaten Haushalte und die Zinsen auf Schulden der privaten Haushalte usw. müssen vorläufig noch vereinfacht behandelt werden. Die ersteren sind über den Unternehmenssektor geleitet, die letzteren gegen das Einkommen der privaten Haushalte u. ä. aus Unternehmertätigkeit und Vermögen saldiert.

Auf den **Einkommensumverteilungskonten** (Kontengruppe 4) wird nachgewiesen, wie sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben (soweit diese Buchungen nicht schon auf den Einkommensentstehungskonten vorgenommen werden, wie z. B. für indirekte Steuern und Subventionen). Zu den laufenden Übertragungen zählen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht — und zwar von der jeweils kleineren der beteiligten Wirtschaftseinheiten aus betrachtet — als unmittelbare Vermögenszunahme bzw. -abnahme angesehen werden. Die Salden der Einkommensumverteilungskonten zeigen die nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen.

Auf den **Einkommensverwendungskonten** (Kontengruppe 5) wird die Verwendung des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens für den letzten Verbrauch (einschl. des Eigenverbrauchs) dargestellt; sie schließen mit der Ersparnis der betreffenden Sektoren als Salden ab. — Die in der Sozialproduktberechnung nachgewiesene Gesamtgröße für den privaten Verbrauch erhält man auf dem Einkommensverwendungskonto für private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter durch Addition der Pos. 53.01 bis 53.07.

Die **Vermögensveränderungskonten** (Kontengruppe 6) zeigen diejenigen Güter und Einkommen, die im Berichtszeitraum entstanden, aber nicht verbraucht worden sind, und ihre Verwendung für die Bildung von Sach- und Geldvermögen (abzüglich Schulden). Daneben werden Vorgänge nachgewiesen, die sich zwischen Bestandskonten abspielen und das Vermögen der einzelnen Sektoren durch Vermögensübertragungen, Käufe und Verkäufe von bestehenden Anlagen usw. verändern. Das Vermögensveränderungskonto eines jeden Sektors schließt mit dem Finanzierungssaldo ab, d. h. dem Saldo zwischen Veränderungen der Forderungen an andere Sektoren und die übrige Welt einerseits und der Verbindlichkeiten gegenüber anderen Sektoren und der übrigen Welt andererseits. Für die Finanzierungssalden der Sektoren «Unternehmen» und «Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter» wurden — mit einigen Änderungen, die sich aus Abweichungen in der Konzeption sowie etwas anderen Aussagen für die übrigen Positionen der Vermögensveränderungskonten ergeben haben — die Berechnungsergebnisse der Deutschen Bundesbank über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung in der Bundesrepublik zugrunde gelegt (alle von der Bundesbank übernommenen Zahlen oder daraus abgeleiteten Werte sind in Klammern gesetzt). Die nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften sowie Privateinlagen u. dgl. wurden auf dem Vermögensveränderungskonto des Haushaltssektors als Differenzposten zwischen Ersparnis und empfangenen Vermögensübertragungen einmündet und geleisteten Vermögensübertragungen und Finanzierungssaldo andererseits errechnet. Es handelt sich um eine Differenz zwischen Größen, die teils selbst durch Differenzbildung ermittelt wurden. Dadurch ist ihr Aussagewert beeinträchtigt. — Die in der Sozialproduktberechnung dargestellte Bruttoinvestition ergibt sich auf den Vermögensveränderungskonten durch Addition der Pos. 61.01 bis 61.04 und 62.01 bis 62.03, von denen die Pos. 61.54 bis 61.56 und 62.53 abzusetzen sind.

Auf den **Kreditveränderungskonten** (Kontengruppe 7) erscheint vorläufig für jeden Sektor die Veränderung (auf Grund von Transaktionen) der Forderungen einerseits und der Verbindlichkeiten andererseits nur in jeweils einer Summe. Diese Angaben entstammen den erwähnten Berechnungsergebnissen der Bundesbank; sie wurden wegen einiger Abweichungen in der Konzeption in einzelnen Jahren zum Teil geändert. Da die Bundesbank teilweise von leicht abweichenden Ansätzen für die Positionen des Vermögensveränderungskontos ausging, ergaben sich für die Sektoren «Unternehmen» und «Staat (einschl. Sozialversicherung)» geringe statistische Differenzen, die ebenfalls auf den Kreditveränderungskonten ausgewiesen werden.

Im Anschluß an das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. gesondert dargestellt, da für bestimmte Zwecke die nicht-entnommenen Gewinne sämtlicher Unternehmen bzw. die Ersparnis der privaten Haushalte ohne die nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. benötigt werden.

## 2. Darstellung des Sozialprodukts und andere Standardtabellen zum Kontensystem

In den Tabellen 2 bis 14 werden die Ergebnisse der Sozialprodukts- und Volkseinkommensberechnung dargestellt. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts werden in **Jeweiligen** und in **Preisen von 1954** nachgewiesen.

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der ständigen Bewohner (Personen und Institutionen) eines Landes — kurz »Inländer« genannt — verstanden. »Inländer« können sich sowohl im Inland wie in der übrigen Welt wirtschaftlich betätigen (produzieren, verdienen, verbrauchen usw.). Für »Ausländer« gilt das im umgekehrten Sinne. Daraus ergibt sich, daß die wirtschaftliche Betätigung der »Inländer«, die ihren Ausdruck im Sozialprodukt findet, nicht mit der wirtschaftlichen Betätigung (von In- und Ausländern) im Inland (also innerhalb der Landesgrenzen) identisch sein muß. Daher wird z. B. auch bei der Produktion von Gütern und der Entstehung von Einkommen zwischen dem Sozialprodukt (Inländerprodukt) und dem Inlandsprodukt, beim Privaten Verbrauch zwischen dem der Inländer und dem im Inland unterschieden. Als »Inlande« rechnet — wie eingangs erwähnt — bis einschl. 1959 (bzw. 1960) das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1960 das Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West); als »Inländer« gelten die ständigen Bewohner (Personen und Institutionen) dieses Gebiets.

Die Entstehung des Sozialprodukts wird gewöhnlich auf dem Wege über das **Inlandsprodukt** berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt das Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz ab, das an die übrige Welt geflossen ist, und fügt umgekehrt das Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz hinzu, das von den inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen wurde (Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« wie »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. einmal einschl. der »indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen)« und zum anderen ohne diese Steuern usw.

Die Entstehung des Inlandsprodukts läßt sich im Kontensystem durch Zusammenfassungen der Positionen der Kontengruppen 1 (Produktion und ihre Verwendung) und 2 (Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen) zeigen. In den Tabellen 4 und 5 wird die Entstehung des Inlandsprodukts in den einzelnen Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Diese Bereiche sind in der Regel als Zusammenfassungen von Unternehmen (im Gegensatz zu örtlichen, fachlichen u. ä. Einheiten) aufzufassen. Bei der Ermittlung des Beitrages der Bereiche zum Inlandsprodukt wird, soweit dieser Beitrag von Unternehmen erbracht wird, im allgemeinen vom (Brutto-)Produktionswert ausgegangen, d. h. vom Wert der laufenden Verkäufe von Waren und Dienstleistungen (einschl. der Verkäufe von Handelsware) an andere »in-« und »ausländische« Wirtschaftseinheiten, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbst-erstellten Anlagen. Zieht man vom Bruttoproduktionswert die sogenannten Vorleistungen ab, so ergibt sich der Beitrag des Bereichs zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (in den Tabellen abgekürzt als Bruttoinlandsprodukt — ohne Zusatz — bezeichnet). Die Vorleistungen umfassen die von anderen »in-« und »ausländischen« Wirtschaftseinheiten bezogenen und für Produktionszwecke verbrauchten Güter und Dienste (einschl. Handelsware). Dazu rechnen auch die von den Unternehmen gegen Gebühren in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Leistungen der im Unternehmen tätigen Produktionsfaktoren. — Ähnlich lassen sich die Beiträge des Staates und der Organisationen ohne Erwerbscharakter zum Bruttoinlandsprodukt definieren, allerdings mit dem Unterschied, daß fast keine der von diesen Institutionen »produzierten« Leistungen für den Markt bestimmt ist, d. h. »verkauft« wird. Daraus ergeben sich gegenüber den Unternehmen gewisse Unterschiede in der Bewertung (durchweg »Herstellungskosten« statt Marktpreise) und in der Berechnungsmethode. Der Beitrag des Staates zum Inlandsprodukt ist definitionsgemäß gleich der Summe der von seinen Bediensteten (einschl. Angehörige der Streitkräfte) durch ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst erworbenen Einkommen (einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds) zuzüglich einer unterstellten Nettomiete für die Nutzung eigener Gebäude, der Abschreibungen auf diese Gebäude und auf das bewegliche Sachvermögen sowie der von den Hoheits- und Kammereiverwaltungen und der Sozialversicherung gezahlten indirekten Steuern u. ä. Als Beitrag der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter zum Bruttoinlandsprodukt werden nur die Leistungen der in diesen Institutionen beschäftigten Arbeitnehmer berücksichtigt. Sie sind in den »Sonstigen Dienstleistungen« enthalten.

Zu den oben erwähnten Verkäufen der Unternehmen wird vereinbarungsgemäß auch der Eigenverbrauch (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) gezählt. Der Bruttoproduktionswert der Banken schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren und Provisionen auch unterstellte Gebühreneinnahmen in Höhe der Differenz zwischen Ertrags- und Aufwandszinsen ein. Als Bruttoproduktionswert der Versicherungsunternehmen gilt das in den Bruttoprämieneinhalten enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungen. — Die in diesem und im vorigen Absatz beschriebenen Besonderheiten der Abgrenzung der Bruttoproduktion einzelner Bereiche bedingen teilweise entsprechende »Gegenbuchungen« bei den Vorleistungen der gleichen bzw. anderer Bereiche, beim Privaten Verbrauch, beim Staatsverbrauch und/oder bei den Einkommen der privaten Haushalte und des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Nach internationalem Übereinkommen rechnet auch die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) als unternehmerische Tätigkeit und als eigener Wirtschaftsbereich. In diesen Bereich ist ferner die Nutzung von Räumen durch private Organisationen ohne Erwerbscharakter einbezogen. Die zu gewerblichen Zwecken vermieteten Räume und sonstigen Anlagen werden dagegen wie die dem Benutzer gehörenden Räume und Anlagen behandelt.

Zieht man von dem Beitrag eines Wirtschaftsbereichs zum Bruttoinlandsprodukt die verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen ab, so erhält man den Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — Erhöht man den zu Marktpreisen bewerteten Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt um die für die laufende Produktion gezahlten staatlichen Subventionen und vermindert man ihn andererseits um die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (hier als indirekte Steuern bezeichnet), so ergibt sich der Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten oder — wenn vom Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen ausgegangen wird — der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Der Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten wird auch als Wertschöpfung bezeichnet.



Die Wertschöpfung ist identisch mit der Summe der in dem Bereich entstandenen **Erwerbs- und Vermögens-einkommen** (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Kapitalzinsen, Nettomieten und -pachten, Betriebsgewinne im engeren Sinne).

Die **Verteilung des Volkseinkommens** (= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist eine Zusammenfassung der Kontengruppe 3 (Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen) des Kontensystems, bei der bisher der Gesamtbetrag der den »Inländern« zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen nur nach zwei wichtigen Einkommensquellen und nach drei großen Empfängergruppen (vgl. Tabelle 8) dargestellt wird. Die beiden Einkommensquellen sind das Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, das sämtliche Erwerbs- und Vermögenseinkommen enthält, die nicht auf unselbständiger Arbeit beruhen, andererseits. Als **Empfängergruppen** werden die privaten Haushalte (hier stets einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter), die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Staat in der oben gegebenen Abgrenzung unterschieden.

Die Zusammensetzung des **Einkommens aus unselbständiger Arbeit** ergibt sich aus dem Aufbau der Tabelle 9 und aus den Anmerkungen zur Tabelle 2. Aus Mangel an ausreichend zuverlässigen Unterlagen lassen sich die freiwilligen Sozialleistungen der Unternehmen noch nicht vollständig berechnen. Sie sind deshalb nur zu einem geringen Teil im Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthalten. Das **Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** enthält zunächst einmal die entnommenen und nach internationaler Übung auch die nicht-entnommenen Gewinne aller Unternehmen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit haben, sondern als Einzelfirmen, Personengesellschaften oder in ähnlicher Rechtsform betrieben werden. Dazu kommen die von privaten Haushalten bezogenen Zinsen (gekürzt um die von ihnen gezahlten Konsumentenzinsen), Nettomieten und -pachten, Dividenden und sonstigen Vermögenserträge. Da sich das Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen mangels geeigneter Unterlagen nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen und seinen übrigen Teilgrößen (vgl. Tabelle 8) ermitteln läßt, umfaßt es ferner auch die von Unternehmen gewährten freiwilligen Sozialleistungen, soweit sie aus den schon erwähnten Gründen nicht in das Einkommen aus unselbständiger Arbeit einbezogen werden konnten.

Die im Unternehmensbereich entstandenen Einkommen werden, soweit sie nicht »Ausländern« zufließen, bis auf die unverteiltten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit den privaten Haushalten und dem Staat — als wesentlicher Bestandteil seines Einkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen — zugerechnet. Das **Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** wird vor Abzug der **Zinsen auf öffentliche Schulden** dargestellt, die deshalb zusätzlich als besonderer Abzugsposten erscheinen. Die unverteiltten Gewinne »öffentlicher« Unternehmen, die als Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder in anderer Weise mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattet sind, rechnen zu den **unverteiltten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit**; ebenso wird aus Zweckmäßigkeitsgründen mit den unverteiltten Gewinnen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verfahren.

Bei der Schätzung der einzelnen Bestandteile des Volkseinkommens werden nicht nur tatsächlich bezogene, sondern auch bestimmte unterstellte Einkommen berücksichtigt. Zu diesen unterstellten Einkommen, deren Einbau in die Einkommensverteilungsrechnung sich zwangsläufig aus der Methode der Entstehungsrechnung (vgl. oben) ergibt, gehören z. B. die unterstellten Einzahlungen öffentlicher Arbeitgeber in fiktive Beamtenpensionsfonds, der Eigenverbrauch der Unternehmer und die Nettomieten aus der Nutzung eigener Gebäude; erwähnt werden müssen ferner die unterstellten Zinseinkommen der einzelnen Empfängergruppen, die den Gegenwert für ihre schon erwähnten unterstellten Gebührenerhöhungen an Banken darstellen. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte u. ä. sowie die unverteiltten Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden vor Abzug von direkten Steuern dargestellt; die direkten Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden gesondert nachgewiesen.

In Tabelle 10 wird ein Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat gegeben. Die vom Staat **empfangenen** Einnahmen und Vermögensübertragungen werden nach ihrem wirtschaftlichen Charakter, nach Arten sowie nach den leistenden Sektoren unterschieden. Eine entsprechende Untergliederung wird für die vom Staat **geleisteten** Übertragungen gezeigt.

Die **Verwendung des Bruttosozialprodukts** (zu Marktpreisen) ist eine Zusammenfassung bestimmter Positionen der Kontengruppen 5 (Letzter Verbrauch und Ersparnis) und 6 (Veränderung des Reinvermögens) des Kontenschemas sowie des Saldo zwischen Käufen und Verkäufen auf dem Konto der übrigen Welt.

Der **Private Verbrauch** umfaßt die Güter- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Neben den tatsächlichen Käufen der inländischen privaten Haushalte, die u. a. Entgelte für häusliche Dienste und an den Staat gezahlte Gebühren einschließen, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren (vgl. die Ausführungen über die Entstehung des Sozialprodukts). Von den Bruttoprämien der Haushalte an Versicherungsunternehmen stellt nur der auf Verwaltungskosten entfallende Anteil Käufe von Dienstleistungen dar. Der Verbrauch auf Geschäftskosten (Spesen) wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet. Die Berechnung geht von den Käufen der in- und ausländischen privaten Haushalte im Inland aus, die auf Tabelle 12a in der Untergliederung nach 8 zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen dargestellt werden. Setzt man hiervon die Käufe ausländischer Haushalte im Inland ab und die Käufe inländischer Haushalte im Ausland hinzu, erhält man die Käufe der inländischen privaten Haushalte. Sie werden im Teil b der erwähnten Tabelle nach 9 Verwendungszwecken untergliedert. Die Verwendungszwecke entsprechen in der Abgrenzung den Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.

Der **Staatsverbrauch** entspricht dem laufenden Aufwand des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für den Erwerb von Waren und Dienstleistungen (einschl. der Leistungen der im Staatsdienst Beschäftigten) abzüglich des Wertes der Staatsleistungen, die verkauft oder für die Gebühren erhoben werden. Der laufende Aufwand des Staates schließt unterstellte Beträge ein, nämlich unterstellte Einzahlungen in fiktive Beamtenpensionsfonds, die Nettomiete für die vom Staat benutzten eigenen Gebäude, Abschreibungen auf das für zivile staatliche Zwecke benutzte Anlage- und bewegliche Sachvermögen und unterstellte Gebührenerhöhungen an Banken. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke (bis 5.5.1955 Besatzungskosten) wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der öffentlichen Fürsorge usw. an private Haushalte zählen zum staatlichen und nicht zum Privaten Verbrauch.



Die **Investitionen** setzen sich aus **Anlageinvestitionen** und **Vorratsveränderungen** zusammen. Die **Anlageinvestitionen** umfassen die gesamten privaten und staatlichen Käufe und die Selbsterstellung von dauerhaften Produktionsmitteln (nicht-militärische Bauten und Ausrüstungen). Als dauerhaft werden in diesem Zusammenhang diejenigen Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert und abgeschrieben werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr besitzen (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen usw.). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Nach internationaler Übung zählen angefangene Bauten bereits zu den Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung bzw. dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind, ist in den Investitionen enthalten. In der Tabelle 13 werden die Käufe von Investitionsgütern (einschl. der selbsterstellten Anlagen) in der Gliederung nach Herkunft und Verwendung dargestellt. Die Summe der Käufe von Investitionsgütern unterscheidet sich von der in der Sozialproduktsberechnung nachgewiesenen Anlageinvestition um die Verkäufe von Anlageschrott für laufende Produktionszwecke und von gebrauchten Anlagen (vorwiegend Personenkraftwagen) an private Haushalte. — Die **Vorratsveränderung** ist zu jahresdurchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen bewertet und damit frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus den preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

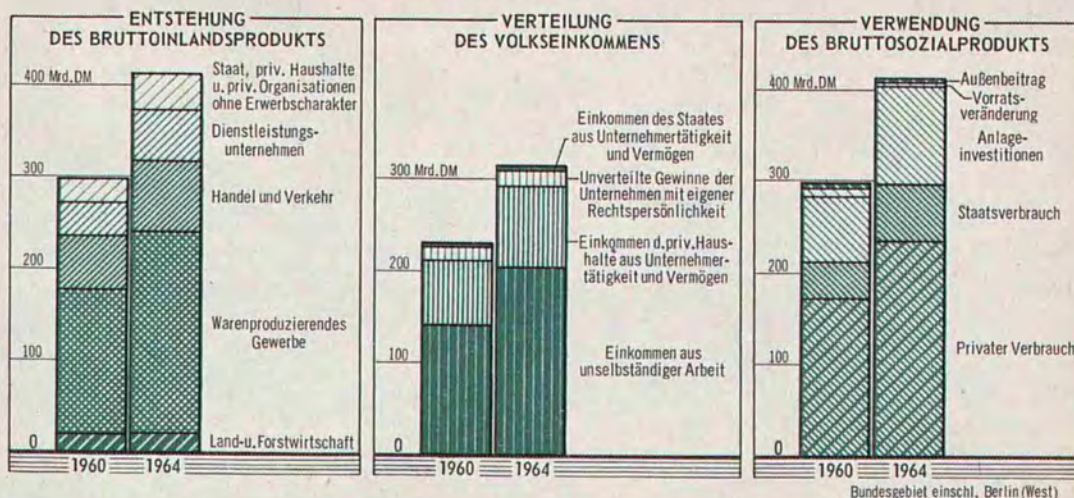
Die Differenz zwischen der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als **Außenbeitrag** bezeichnet. Als Aus- und Einfuhr gelten in diesem Zusammenhang die Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen (Wohn-)Sitz außerhalb des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) haben, also im Ausland (und den Deutschen Ostgebieten, z. Z. unter fremder Verwaltung), in der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin. Bis 1959 (bzw. 1960) fehlen in den Ergebnissen für das Bundesgebiet ebenfalls das Saarland und Berlin (West). Neben den entgeltlichen Umsätzen werden auch unentgeltliche Lieferungen zwischen Regierungen (mit Ausnahme von militärischen Gütern) in die Rechnung einbezogen. Da der Außenbeitrag nicht regional, sondern personell abgegrenzt ist, sind in der Ausfuhr auch die Konsumausgaben von »Ausländern« im »Inland« (darunter die Käufe — gegen Devisen — der ausländischen Streitkräfte in der Bundesrepublik) und die von »Inländern« im »Ausland« bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen enthalten; entsprechend gehören zur Einfuhr die Konsumausgaben von »Inländern« im »Ausland« und die von »Ausländern« im »Inland« bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Von der in Abschnitt XXIV (Zahlungsbilanz) dargestellten Leistungsbilanz unterscheidet sich die Berechnung des Außenbeitrages vor allem aus folgenden Gründen: Die Leistungsbilanz bezieht sich (ab 1950) auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West), ab Mitte 1959 auch einschl. Saarland. Umsätze mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin sind in der Leistungsbilanz nicht enthalten. Sie geht außerdem vom Spezialhandel aus, die Berechnung des Außenbeitrages jedoch — mit gewissen Einschränkungen und Ergänzungen — vom Generalhandel. Ferner werden u. a. die Heimatüberweisungen ausländischer Gastarbeiter unterschiedlich behandelt.

In den Tabellen 15 und 16 sind die im Kontensystem nachgewiesenen Ströme für die Sektoren »Staat (einschl. Sozialversicherung)« und »Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter« in anderer Form zusammengefaßt bzw. weiter untergliedert worden, um ein zusammenhängendes Bild der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Staat und den anderen Sektoren sowie der übrigen Welt einerseits und des gesamten Einkommens der privaten Haushalte u. a. und seiner Verwendung andererseits zu geben. Tabelle 15 zeigt die **gesamten Einnahmen** und die **gesamten Ausgaben**, die der **Staat (einschl. Sozialversicherung)** von den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und der übrigen Welt empfangen bzw. an diese gezahlt hat. Alle Positionen des Kontensystems, die nur Buchungen zwischen verschiedenen Konten des Staates darstellen, wie Eigenverbrauch, selbsterstellte Anlagen, Nettomieten, Abschreibungen und die Salden der Konten, sind in dieser Aufstellung unberücksichtigt geblieben (nur die vom Staat selbst gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge wurden einbezogen). Die in den Ausgaben bzw. Einnahmen enthaltenen Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten geben die Bestandsveränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten wieder, verstehen sich also nach Abzug der Tilgungseinnahmen bzw. Tilgungsausgaben. Die größeren Positionen werden in der Tabelle für Bund, Länder, Gemeinden (einschl. Gemeindeverbände) und Sozialversicherung getrennt angegeben. Zahlungen zwischen den öffentlichen Körperschaften sind hierin nicht enthalten. Tabelle 16 zeigt die Zusammensetzung des **Gesamteinkommens der privaten Haushalte u. ä.** nach Erwerbs- und Vermögenseinkommen und empfangenen laufenden Übertragungen und seine Verwendung für geleistete laufende Übertragungen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte u. ä.

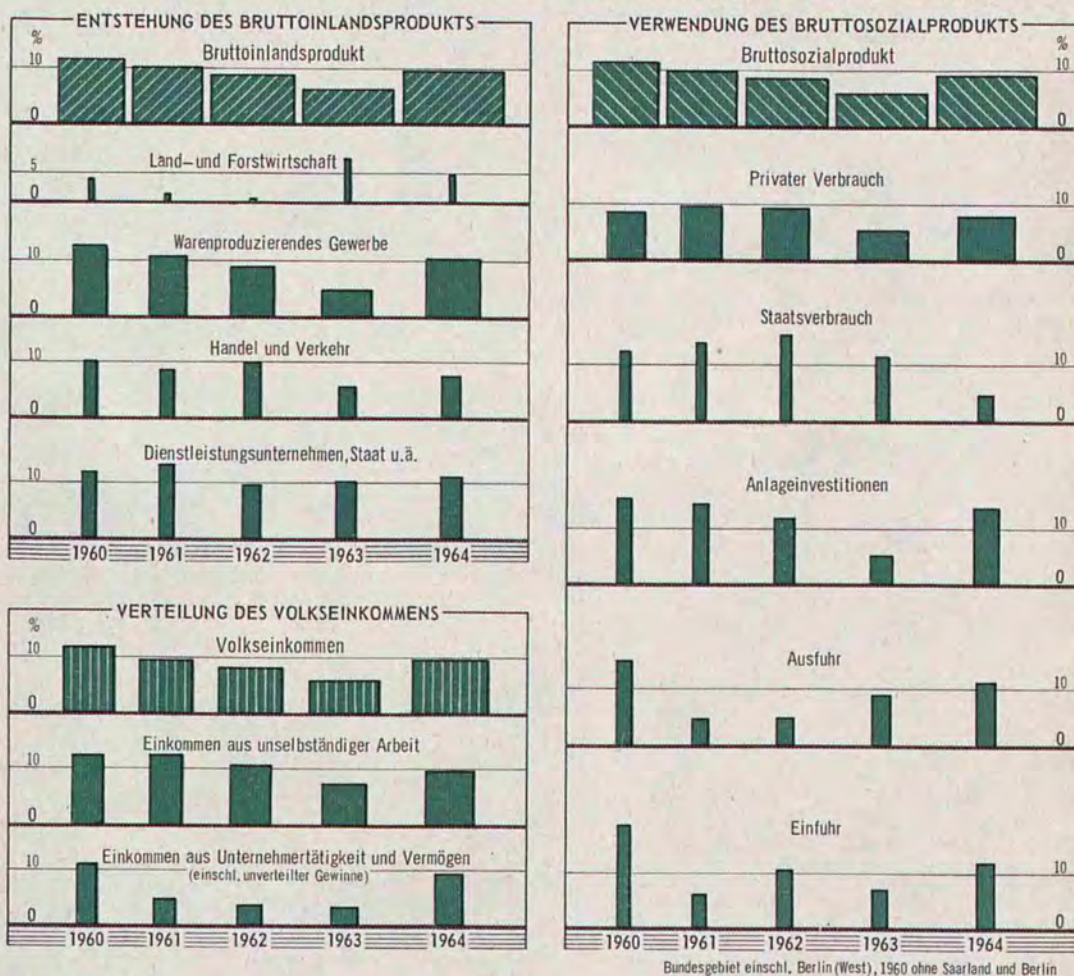
Tabelle 17 gibt einen Überblick über die Produktivitäts- und Preisentwicklung. Dividiert man das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen durch die Zahl der Erwerbstätigen, so erhält man eine Meßzahl, die vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der gesamten Volkswirtschaft verwendet wird. Die erlangte Meßzahl ist problematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Bei dieser Berechnung wird der gesamte »roale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit in der Volkswirtschaft ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen, obgleich das Produkt selber nur durch die Kombination sämtlicher Produktionsfaktoren erstellt werden kann. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer) — ohne Berücksichtigung der Arbeitszeit — nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung dieser Meßzahl wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst. — Bei den in derselben Tabelle dargestellten Preisindizes für das Bruttoinlandsprodukt usw. handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1954 (Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen); die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist — wegen der wechselnden Wägung — aus ihnen nur mit Einschränkungen abzulesen. Der Preisindex für das Bruttoinlandsprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Volkswirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar. Sie wird als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet. Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater und Staatsverbrauch, Investitionen) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

**Ausführliche begriffliche und methodische Hinweise** finden sich in den Veröffentlichungen über Methoden und Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die im Quellennachweis (S. 19) einzeln aufgeführt sind.

## SOZIALPRODUKT 1960 UND 1964



## ZUWACHSRATEN 1960 BIS 1964 JEWELTS GEGENÜBER DEM VORJAHR





## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet						
			ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland u. Berlin West			
			1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	
Kontengruppe 1: Produktion									
1. Unter									
Käufe für lfd. Produktion (Vorleistungen) von Prod.-Kten. u. der übrigen Welt									
11.01	von Unternehmen	11.51	165 470	391 620	437 420	468 670	501 500	536 020	557 350
11.02	vom Staat	12.51	1 100	2 870	3 240	3 480	3 720	4 170	4 530
11.03	von der übrigen Welt	80.51	12 520	47 800	56 980	51 000	52 960	57 990	62 450
Anlageschrott vom Verm.-Veränd.-Kto. der Unternehmen									
11.04		61.56	140	400	460	460	430	370	310
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt									
11.05		21.51	88 400	228 470	254 760	269 950	296 300	321 820	340 440
Summe			267 630	671 160	752 860	793 560	854 910	920 370	965 080
2. Staat (einschl.									
Käufe für lfd. Produktion (Vorleistungen) von Unternehmen									
12.01		11.52	7 790	18 440	20 860	21 970	24 630	29 580	33 020
12.02	von Priv. Org. o. E.	13.51	430	1 210	1 360	1 460	1 610	1 820	1 980
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt									
12.03		22.51	7 650	18 160	20 260	22 040	25 340	27 790	30 730
Summe			15 870	37 810	42 480	45 470	51 580	59 190	65 730
3. Private Haushalte und Private									
Käufe der Priv. Org. o. E. für lfd. Produktion (Vorleistungen) von Unternehmen									
13.01		11.53	1 140	2 110	2 240	2 390	2 590	2 700	2 770
Beitrag der Priv. Haushalte (Hausliche Dienste) u. Priv. Org. o. E. zum Bruttoinlandsprodukt									
13.02		23.51	1 770	4 120	4 400	4 650	4 960	5 270	5 690
Summe			2 910	6 230	6 640	7 040	7 550	7 970	8 460
Kontengruppe 2: Entstehung von									
1. Unter									
Abschreibungen									
21.01		61.53	9 660	21 130	23 770	25 140	28 360	32 350	35 920
Indirekte Steuern u. ä. an den Staat									
21.02		42.52	13 100	36 210	39 770	42 680	47 280	51 290	53 740
21.03	an die übrige Welt	80.52	—	50	30	30	50	40	20
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten									
21.04		31.51	66 130	172 590	193 040	204 170	223 120	240 840	253 760
Summe			88 890	229 980	256 610	272 020	298 810	324 520	343 440
2. Staat (einschl.									
Abschreibungen									
22.01		62.52	420	940	1 040	1 100	1 290	1 480	1 680
Indirekte Steuern u. ä. an den Staat									
22.02		42.53	50	110	120	120	130	140	140
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten									
22.03		32.51	7 180	17 110	19 100	20 820	23 920	26 170	28 910
Summe			7 650	18 160	20 260	22 040	25 340	27 790	30 730
3. Private Haushalte und Private									
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten									
23.01		33.51	1 770	4 120	4 400	4 650	4 960	5 270	5 690
Summe			1 770	4 120	4 400	4 650	4 960	5 270	5 690

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## wirtschaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet					
			ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland u. Berlin (West)		
			1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>

und ihre Verwendung  
nehmen

Verkäufe für lfd. Produktion								
11.51 an Unternehmen	11.01	165 470	391 620	437 420	468 670	501 500	536 020	557 350
11.52 an den Staat	12.01	7 790	18 440	20 860	21 970	24 630	29 580	33 020
11.53 an Priv. Org. o. E.	13.01	1 140	2 110	2 240	2 390	2 590	2 700	2 770
Verkäufe für Priv. Verbrauch								
11.54 an Priv. Haushalte	53.01	60 090	137 630	149 150	159 860	175 370	191 200	201 690
Verkäufe für Anlageinvestitionen								
11.55 an Unternehmen	61.01	16 460	50 940	58 930	62 090	70 620	77 510	79 980
11.56 an den Staat	62.01	1 800	7 630	8 820	9 260	10 710	13 290	15 460
Vorratsveränderungen								
11.57 Vorprodukte	81.03	2 370	3 130	4 820	4 880	2 660	1 880	1 240
11.58 Eigene Erzeugnisse	61.04	1 300	1 070	3 170	3 710	3 240	1 620	1 060
Verkäufe								
11.59 an die übrige Welt	80.01	11 210	58 590	67 450	60 730	63 590	66 570	72 510
Summe		267 630	671 160	752 860	793 560	854 910	920 370	965 080

Sozialversicherung)

Verkäufe für lfd. Produktion								
12.51 an Unternehmen	11.02	1 100	2 870	3 240	3 480	3 720	4 170	4 530
Verkäufe für Priv. Verbrauch								
12.52 an Priv. Haushalte u. Priv. Org. o. E.	53.02	730	1 350	1 450	1 520	1 690	1 800	1 930
Eigenverbrauch								
12.53 des Staates	52.01	14 000	33 530	37 730	40 400	46 050	53 100	59 150
Selbsterstellte Anlagen								
12.54 des Staates	62.02	40	60	60	70	120	120	120
Summe		15 870	37 810	42 480	45 470	51 580	59 190	65 730

Organisationen ohne Erwerbscharakter

Verkäufe der Priv. Org. o. E. für lfd. Produktion								
13.51 an den Staat	12.02	430	1 210	1 360	1 460	1 610	1 820	1 980
Verkäufe der Priv. Org. o. E. für Priv. Verbrauch								
13.52 an Priv. Haushalte	53.03	370	740	800	850	920	980	1 030
Eigenverbrauch								
13.53 der Priv. Haushalte (Hausliche Dienste)	53.05	900	1 750	1 800	1 880	1 880	1 980	2 060
13.54 der Priv. Org. o. E.	53.06	1 210	2 530	2 680	2 850	3 140	3 190	3 390
Summe		2 910	6 230	6 640	7 040	7 550	7 970	8 460

Erwerbs- und Vermögensinkommen

nehmen

Beitrag zum								
21.51 Bruttoinlandsprodukt	11.05	88 400	228 470	254 760	269 950	296 300	321 820	340 440
Subventionen								
21.52 vom Staat	42.01	490	1 510	1 850	2 070	2 510	2 700	3 000
Summe		88 890	229 980	256 610	272 020	298 810	324 520	343 440

Sozialversicherung)

Beitrag zum								
22.51 Bruttoinlandsprodukt	12.03	7 650	18 160	20 260	22 040	25 340	27 790	30 730
Summe		7 650	18 160	20 260	22 040	25 340	27 790	30 730

Organisationen ohne Erwerbscharakter

Beitrag zum								
23.51 Bruttoinlandsprodukt	13.02	1 770	4 120	4 400	4 650	4 960	5 270	5 690
Summe		1 770	4 120	4 400	4 650	4 960	5 270	5 690



## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet					
			ohne Saarland und Berlin		einschl. Saarland u. Berlin - West			
			1950	1959	1960	1961	1962	1963
Kontengruppe 3: Verteilung von								
1. Unter								
Vert. Einkommen aus unselbst. Arbeit								
31.01 an Priv. Haushalte	33.52		35 160	94 910	127 210	113 640	127 760	141 900
31.02 an die übrige Welt	80.53		10	50	90	312	410	480
Vert. Einkommen aus Unternehmertät. u. Verm.								
31.03 an den Staat	32.52		1 120	4 020	4 571	4 770	5 320	6 290
31.04 an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. <sup>2)</sup>	33.56		26 110	61 380	67 490	71 910	74 650	81 310
31.05 an die übrige Welt	80.55		10	1 490	1 540	1 530	2 050	2 300
Unvert. Gewinne d. Untern. m. eig. Rechtspers.								
31.06 = Anteil am Volkseinkommen	41.51		4 280	12 800	14 560	15 480	15 430	14 860
Summe			66 690	174 650	195 460	206 640	225 680	256 830
2. Staat (einschl.)								
Vert. Einkommen aus unselbst. Arbeit								
32.01 an Priv. Haushalte	33.53		7 060	16 410	18 310	20 130	23 660	27 790
32.02 an die übrige Welt	80.54		0	110	120	10	10	10
Vert. Einkommen aus Unternehmertät. u. Verm.								
32.03 an Unternehmen (Zinsen)	31.52		550	1 460	1 600	1 670	1 740	2 120
32.04 an den Staat (Nettomiete)	32.53		130	590	670	710	650	1 110
32.05 an die übrige Welt (Zinsen)	80.56		—	190	170	170	120	50
Anteil am Volkseinkommen	42.51		700	2 960	3 470	3 640	4 310	5 220
Summe			8 430	21 720	24 340	26 300	30 090	36 300
3. Private Haushalte und Privat-								
Vert. Einkommen aus unselbst. Arbeit								
33.01 an Priv. Haushalte	33.54		1 770	4 120	4 400	4 650	4 960	5 690
Anteil am Volkseinkommen	43.51		70 180	178 210	198 890	210 660	231 560	267 920
Summe			71 950	182 330	203 290	215 330	236 520	273 610
Kontengruppe 4: Umver								
1. Unter								
Direkte Steuern <sup>3)</sup> der Unternehmen m. eig. Rechtsp.								
41.01 an den Staat	42.54		2 260	6 680	7 790	8 130	9 320	9 690
Geleistete lfd. Übertragungen (ohne Steuern)								
41.02 an den Staat	42.56		550	810	860	950	790	1 000
Verfügb. Einkommen d. Untern. m. eig. Rechtsp. nach der Umverteilung	51.51		1 470	5 310	5 910	6 430	5 320	4 200
Summe			4 280	12 800	14 560	15 480	15 430	14 860
2. Staat (einschl.)								
Subventionen								
42.01 an Unternehmen	21.52		490	1 510	1 850	2 070	2 510	3 000
Geleistete lfd. Übertragungen (ohne Subventionen)								
42.02 an Priv. Haushalte u. Priv. Org. o. E.	43.52		12 040	32 860	34 150	37 420	40 990	49 070
42.03 an die übrige Welt	80.57		590	4 590	5 090	1 980	2 490	2 740
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	52.51		17 200	49 620	60 070	63 290	72 570	80 210
Summe			30 320	88 580	101 160	104 760	118 560	138 960
3. Private Haushalte und Private								
Direkte Steuern <sup>3)</sup> , Sozialversicherungsbeitr. u. ä.								
43.01 an den Staat	42.55		13 490	39 480	46 010	48 710	56 120	68 860
Geleist. lfd. Übertr. (ohne Steuern u. ä.)								
43.02 an den Staat	42.57		170	420	430	490	510	630
43.03 an die übrige Welt	80.58		40	390	610	590	980	1 650
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	53.51		68 560	170 880	186 060	198 380	215 300	232 330
Summe			82 260	211 170	233 110	248 170	272 910	297 170

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>3)</sup> Soweit laufende Übertragungen.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet					
			ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland u. Berlin (West)		
			1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>								
nehmen								
	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt							
31.51	zu Faktorkosten .....	21.04	66 130	172 590	193 040	204 170	223 120	240 840
	Empfangene Einkommen							
	aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen							
31.52	vom Staat Zinsen .....	32.03	550	1 460	1 600	1 670	1 740	1 990
31.53	von der übrigen Welt .....	80.03	10	600	820	800	820	900
	<b>Summe .....</b>		<b>66 690</b>	<b>174 650</b>	<b>195 460</b>	<b>206 640</b>	<b>225 680</b>	<b>243 730</b>
<b>Sozialversicherung)</b>								
	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt							
32.51	zu Faktorkosten .....	22.03	7 180	17 110	19 100	20 820	23 920	26 170
	Empfangene Einkommen							
	aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen							
32.52	von Unternehmen .....	31.03	1 120	4 020	4 570	4 770	5 320	5 690
32.53	vom Staat (Nettomiete) .....	32.04	130	590	670	710	850	950
	<b>Summe .....</b>		<b>8 430</b>	<b>21 720</b>	<b>24 340</b>	<b>26 300</b>	<b>30 090</b>	<b>32 810</b>
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>								
	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt							
33.51	zu Faktorkosten .....	23.01	1 770	4 120	4 430	4 650	4 960	5 270
	Empf. Eink. aus unselbst. Arbeit der Pr. Haush.							
33.52	von Unternehmen .....	31.01	35 160	94 910	107 210	113 640	127 760	141 900
33.53	vom Staat .....	32.01	7 050	16 410	18 310	20 100	23 060	25 210
33.54	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	33.01	1 770	4 120	4 430	4 650	4 960	5 270
33.55	von der übrigen Welt .....	80.02	90	1 390	1 480	1 380	1 400	1 530
	Empf. Eink. aus Unternehmertät. u. Verm. von Unternehmen <sup>2)</sup> .....	31.04	26 110	61 380	67 490	70 910	74 680	78 350
	<b>Summe .....</b>		<b>71 950</b>	<b>182 330</b>	<b>203 290</b>	<b>215 330</b>	<b>236 820</b>	<b>273 610</b>
<b>teilung der Einkommen</b>								
nehmen								
	Anteil der Unternehmen mit eig. Rechtspers. am Volkseinkommen .....	31.06	4 280	12 800	14 560	15 480	15 430	15 100
	<b>Summe .....</b>		<b>4 280</b>	<b>12 800</b>	<b>14 560</b>	<b>15 480</b>	<b>15 430</b>	<b>14 860</b>
<b>Sozialversicherung)</b>								
	Anteil am Volkseinkommen .....	32.06	700	2 960	3 470	3 640	4 310	5 220
	Indirekte Steuern u. ä. ....							
42.52	von Unternehmen .....	21.02	13 130	36 210	39 770	42 680	47 280	51 290
42.53	vom Staat .....	22.02	50	110	120	120	130	140
	Direkte Steuern <sup>3)</sup> , Sozialversicherungsbeitr. u. ä. ....							
42.54	von Unternehmen m. eig. Rechtsp. ....	41.01	2 260	6 680	7 790	8 100	9 320	9 850
42.55	von Priv. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	43.01	13 490	39 480	46 010	48 710	56 120	62 860
	Empf. lfd. Übertr. (ohne Steuern u. ä.)							
42.56	von Unternehmen .....	41.02	550	810	860	950	790	930
42.57	von Priv. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	43.02	170	420	430	490	510	630
42.58	von der übrigen Welt .....	80.04	0	1 910	2 710	70	100	120
	<b>Summe .....</b>		<b>30 320</b>	<b>88 580</b>	<b>101 160</b>	<b>104 760</b>	<b>118 560</b>	<b>138 960</b>
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>								
	Anteil am Volkseinkommen .....	33.02	70 180	175 210	198 890	210 680	231 860	252 210
	Empfangene lfd. Übertragungen							
43.52	vom Staat .....	42.02	12 040	32 860	34 150	37 420	40 990	44 890
43.53	von der übrigen Welt .....	80.05	40	100	70	70	60	70
	<b>Summe .....</b>		<b>82 260</b>	<b>211 170</b>	<b>233 110</b>	<b>248 170</b>	<b>272 910</b>	<b>297 170</b>
								<b>316 030</b>

## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet					
			ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland u. Berlin (West)		
			1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
Kontengruppe 5: Letzter								
1. Unter								
Ersparnis								
51.01	der Unternehmen m. eig. Rechtsp.	61.51	1 470	5 310	5 910	6 430	5 320	4 200
	Summe		1 470	5 310	5 910	6 430	5 320	4 200
2. Staat (einschl.								
Eigenverbrauch								
52.01	des Staates	12.53	14 000	33 530	37 730	40 400	46 050	53 100
Ersparnis								
52.02	nis	62.51	3 200	16 090	22 340	22 890	26 520	27 110
	Summe		17 200	49 620	60 070	63 290	72 570	80 210
3. Private Haushalte und Private								
Käufe der Priv. Haushalte für Priv. Verbrauch von Prod.-Kten. u. der übrigen Welt								
53.01	von Unternehmen	11.54	60 090	137 630	149 150	159 860	175 370	191 200
53.02	vom Staat	12.52	730	1 350	1 450	1 520	1 690	1 800
53.03	von Priv. Org. o. E.	13.52	370	740	800	850	920	1 030
53.04	von der übrigen Welt	80.59	40	2 210	2 670	2 730	3 450	4 660
Eigenverbrauch								
53.05	der Priv. Haush. (Häusl. Dienste)	13.53	900	1 750	1 800	1 880	1 880	1 980
53.06	der Priv. Org. o. E.	13.54	1 210	2 530	2 680	2 850	3 140	3 190
Käufe der Priv. Haushalte von gebrauchten Anlagen für Priv. Verbrauch								
53.07	von Unternehmen	61.55	20	270	320	340	310	350
Ersparnis								
53.08	nis	63.51	5 200	24 400	27 190	28 350	28 540	28 300
	Summe		68 560	170 880	186 060	198 380	215 300	232 330
Kontengruppe 6: Veränderungen								
1. Unter								
Käufe für Anlageinvestitionen vom Prod.-Kto.								
61.01	der Unternehmen	11.55	16 460	50 940	58 930	62 090	70 620	77 510
Käufe von Land u. gebrauchten Anlagen vom Staat								
61.02	vom Staat	62.53	50	120	140	140	160	170
Vorratsveränderungen								
61.03	Vorprodukte	11.57	2 370	3 130	4 820	4 880	2 660	1 880
61.04	Eigene Erzeugnisse	11.58	1 300	1 070	3 170	3 710	3 240	1 620
Geleistete Vermögensübertragungen								
61.05	an den Staat	62.54	40	270	610	620	500	330
61.06	an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E.	63.52	—	50	490	490	450	100
61.07	an die übrige Welt	80.60	—	0	110	110	80	10
Finanzierungs-saldo								
61.08	saldo	71.51	(-4 820)	(-13 370)	(-19 620)	(-20 380)	(-23 760)	(-24 080)
	Summe		15 400	42 210	48 650	51 660	53 950	57 540
2. Staat (einschl.								
Käufe für Anlageinvestitionen von Prod.-Kten.								
62.01	der Unternehmen	11.56	1 800	7 630	8 820	9 260	10 710	13 290
62.02	des Staates (selbsterst. Anlagen)	12.54	40	60	60	70	120	120
Käufe von Land u. gebrauchten Anlagen von Unternehmen								
62.03	von Unternehmen	61.54	60	390	500	510	680	940
Geleistete Vermögensübertragungen								
62.04	an Unternehmen	61.57	820	2 230	2 880	3 160	4 320	5 930
62.05	an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E.	63.53	—	1 190	1 630	1 760	2 350	2 930
62.06	an die übrige Welt	80.61	480	1 180	1 180	820	900	1 050
Finanzierungs-saldo								
62.07	saldo	72.51	800	5 160	9 500	9 620	9 830	5 330
	Summe		4 000	17 840	24 570	25 200	28 910	29 590
3. Private Haushalte und Private								
Nicht-entnommene Gewinne d. Einzeluntern. u. ä. sowie Privateinl. u. dgl.								
63.01	sowie Privateinl. u. dgl.	61.52	(3 130)	(10 130)	(12 050)	(12 860)	(11 100)	(9 100)
Geleistete Vermögensübertragungen								
63.02	an Unternehmen	61.58	100	2 350	2 760	2 760	3 430	4 180
63.03	an den Staat	62.55	20	320	320	350	380	500
Finanzierungs-saldo								
63.04	saldo	73.51	(1 950)	(12 840)	(14 180)	(14 630)	(16 430)	(17 550)
	Summe		5 200	25 640	29 310	30 600	31 340	31 330

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

schaftlichen Gesamtrechnungen  
DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet						
			ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland u. Berlin (West)			
			1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	
Verbrauch und Ersparnis nehmen									
51.51	Verfügb. Einkommen d. Untern. m. eig. Rechtsp. nach der Umverteilung	41.03	1 470	5 310	5 910	6 430	5 320	4 320	4 200
	Summe		1 470	5 310	5 910	6 430	5 320	4 320	4 200
Sozialversicherung)									
52.51	Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	42.04	17 200	49 620	60 070	63 290	72 570	80 210	85 190
	Summe		17 200	49 620	60 070	63 290	72 570	80 210	85 190
Organisationen ohne Erwerbscharakter									
53.51	Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	43.04	68 560	170 880	186 060	198 380	215 300	232 330	245 310
	Summe		68 560	170 880	186 060	198 380	215 300	232 330	245 310
des Reinvermögens nehmen									
61.51	Ersparnis der Unternehmen m. eig. Rechtsp.	51.01	1 470	5 310	5 910	6 430	5 320	4 320	4 200
61.52	Nicht-entnommene Gewinne d. Einzelunt. u. ä. sowie Privateinl. u. dgl.	63.01	(3 130)	(10 130)	(12 050)	(12 860)	(11 100)	(9 100)	(7 070)
61.53	Abschreibungen	21.01	9 660	21 130	23 770	25 140	28 360	32 350	35 920
61.54	Verkäufe von Land u. gebrauchten Anlagen an den Staat	62.03	60	390	500	510	680	940	1 070
61.55	Verkäufe v. gebrauchten Anlagen f. Pr. Verbrauch an Priv. Haushalte	53.07	20	270	320	340	310	350	380
61.56	Anlageschrott an das Prod.-Kto. der Unternehmen	11.04	140	400	460	460	430	370	310
61.57	Empfangene Vermögensübertragungen vom Staat	62.04	820	2 230	2 880	3 160	4 320	5 930	4 190
61.58	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E.	63.02	100	2 350	2 760	2 760	3 430	4 180	4 720
	Summe		15 400	42 210	48 650	51 660	53 950	57 540	57 860
Sozialversicherung)									
62.51	Ersparnis	52.02	3 200	16 090	22 340	22 890	26 520	27 110	26 040
62.52	Abschreibungen	22.01	420	940	1 040	1 100	1 290	1 480	1 680
62.53	Verkäufe von Land u. gebrauchten Anlagen an Unternehmen	61.02	50	120	140	140	160	170	190
62.54	Empf. Vermögensübertr. (einschl. Steuern u. ä.) von Unternehmen	61.05	40	270	610	620	500	330	230
62.55	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E.	63.03	20	320	320	350	380	500	340
62.56	von der übrigen Welt	80.06	270	100	120	100	60	0	0
	Summe		4 000	17 840	24 570	25 200	28 910	29 590	28 480
Organisationen ohne Erwerbscharakter									
63.51	Ersparnis	63.08	5 200	24 400	27 190	28 350	28 540	28 300	30 170
63.52	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen	61.06	—	50	490	490	450	100	110
63.53	vom Staat	62.05	—	1 190	1 630	1 760	2 350	2 930	2 740
	Summe		5 200	25 640	29 310	30 600	31 340	31 330	33 020



## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet					
			ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland u. Berlin (West)		
			1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
Kontengruppe 7: Veränderungen der								
1. Unter								
Veränderung der								
71.01	Forderungen .....	.	(16 790)	(33 260)	(39 100)	(40 320)	(50 740)	(39 430) (50 930)
Summe .....			16 790	33 260	39 100	40 320	50 740	39 430 50 930
2. Staat (einschl.								
Veränderung der								
72.01	Forderungen .....	.	(4 390)	(10 690)	(12 020)	(11 860)	(13 000)	(8 960) (9 850)
Summe .....			4 390	10 690	12 020	11 860	13 000	8 960 9 850
3. Private Haushalte und Private								
Veränderung der								
73.01	Forderungen .....	.	(2 310)	(14 120)	(15 100)	(15 900)	(17 570)	(18 380) (21 820)
Summe .....			2 310	14 120	15 100	15 900	17 570	18 380 21 820
Konto 8: Zusammengefaßtes								
(Aufwendungen der übrigen Welt)								
Käufe								
80.01	von Unternehmen .....	11.59	11 210	58 590	67 450	60 730	63 590	66 570 72 510
Verteilte Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
80.02	an Priv. Haushalte .....	33.55	90	1 390	1 480	1 380	1 400	1 480 1 530
Verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen								
80.03	an Unternehmen .....	31.53	10	600	820	800	820	900 950
Geleistete lfd. Übertragungen								
80.04	an den Staat .....	42.58	0	1 910	2 710	70	100	120 130
80.05	an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	43.53	40	100	70	70	60	70 80
Geleistete Vermögensübertragungen								
80.06	an den Staat .....	62.56	270	100	120	100	60	0 0
Veränderung der								
80.07	Forderungen .....	.	(2 730)	(2 340)	(6 790)	(6 580)	(810)	(3 600) (4 480)
Summe .....			14 350	65 030	79 440	69 730	66 840	72 740 79 680

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.Nicht-entnommene Gewinne u. ä. als Bestandteil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der Privaten Haushalte  
Mill. DM

Jahr	Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung		Privater Verbrauch	Ersparnis		
	insgesamt	ohne nicht-entnommene Gewinne der Einzel- unternehmen u. a. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup>		insgesamt (Sp. 1 + 3)	ohne nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. a. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup> (Sp. 2 + 3)	Nicht-entnommene Gewinne der Einzel- unternehmen u. a. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup>
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1950 .....	68 560	65 430	63 360	5 200	2 070	3 130
1959 .....	170 880	160 750	146 480	24 400	14 270	10 130
1960 .....	186 060	174 010	158 970	27 190	15 140	12 050
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)						
1960 .....	198 380	185 520	170 030	28 350	15 490	12 860
1961 .....	215 300	204 200	186 760	28 540	17 440	11 100
1962 .....	232 330	223 230	204 030	28 300	19 200	9 100
1963 <sup>1)</sup> .....	245 310	238 240	215 140	30 170	23 100	7 070

Fußnoten vgl. S. 551.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Bundesgebiet					
			ohne Saarland und Berlin		einschl. Saarland u. Berlin (West)			
			1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
<b>Forderungen und Verbindlichkeiten nehmen</b>								
Finanzierungs-								
71.51	saldo .....	61.08	-4 820	(-13 370)	(-19 620)	(-20 380)	(-23 760)	(-24 080)
Statistische								
71.52	Differenz .....	.	(-51)	(-1 150)	(-610)	(-150)	(-90)	(-50)
Veränderung der								
71.53	Verbindlichkeiten .....	.	21 660	(47 780)	59 330	60 860	(74 590)	(63 560)
Summe .....			16 790	33 260	39 100	40 320	50 740	39 430
<b>Sozialversicherung)</b>								
Finanzierungs-								
72.51	saldo .....	62.07	800	5 160	9 500	9 620	9 630	5 330
Statistische								
72.52	Differenz .....	.	(+ 380)	(+ 870)	(+ 350)	(+ 100)	(+ 60)	(+ 20)
Veränderung der								
72.53	Verbindlichkeiten .....	.	(3 210)	(4 660)	(2 170)	(2 140)	(3 110)	(3 610)
Summe .....			4 390	10 690	12 020	11 860	13 000	8 960
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>								
Finanzierungs-								
73.51	saldo .....	63.04	(1 950)	(12 840)	(14 180)	(14 630)	(16 430)	(17 550)
Veränderung der								
73.52	Verbindlichkeiten .....	.	(360)	(1 280)	(920)	(1 270)	(1 140)	(830)
Summe .....			2 310	14 120	15 100	15 900	17 570	18 380
<b>Konto der übrigen Welt</b>								
(Erträge der übrigen Welt)								
Verkäufe für lfd. Produktion								
80.51	an Unternehmen .....	11.03	12 520	47 800	56 980	51 000	52 960	57 990
Indirekte Steuern u. ä.								
80.52	von Unternehmen .....	21.03	—	50	30	30	50	40
Empf. Einkommen aus unselbst. Arbeit								
80.53	von Unternehmen .....	31.02	10	50	90	310	410	400
80.54	vom Staat .....	32.02	0	110	120	10	10	10
Empf. Einkommen aus Unternehmertät. u. Verm.								
80.55	von Unternehmen .....	31.05	10	1 490	1 540	1 530	2 080	2 290
80.56	vom Staat (Zinsen) .....	32.05	—	190	170	170	120	60
Empf. lfd. Übrtr. (ohne Steuern u. ä.)								
80.57	vom Staat .....	42.03	590	4 590	5 090	1 990	2 490	2 610
80.58	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	43.03	40	390	610	590	980	1 350
Verkäufe für Priv. Verbrauch								
80.59	an Priv. Haushalte .....	53.04	40	2 210	2 670	2 730	3 450	4 530
Empf. Vermögensübertragungen								
80.60	von Unternehmen .....	61.07	—	0	110	110	80	10
80.61	vom Staat .....	62.06	480	1 180	1 180	820	900	1 050
Statistische								
80.62	Differenz .....	.	(-330)	(+ 270)	(+ 260)	(+ 60)	(+ 30)	(+ 30)
Veränderung der								
80.63	Verbindlichkeiten .....	.	(990)	(6 700)	(10 590)	(10 390)	(3 280)	(2 370)
Summe .....			14 350	65 030	79 440	69 730	66 840	72 740

## Nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen (nach der Besteuerung)

Mill. DM

Jahr	Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup>	Nicht-entnommene Gewinne aller Unternehmen
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>			
1950 .....	1 470	3 130	4 600
1959 .....	5 310	10 130	15 440
1960 .....	5 910	12 050	17 960
<b>Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)</b>			
1960 .....	6 430	12 860	19 290
1961 .....	5 320	11 100	16 420
1962 .....	4 320	9 100	13 420
1963 <sup>1)</sup> .....	4 200	7 070	11 270

<sup>1)</sup> Einschl. der Einlagen und Darlehen (netto) der privaten Haushalte u. ä. in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, der Eigenmittel von privaten Haushalten u. ä. als Bauherren (ohne Auszahlungen der Bausparkassen und Tilgungen von Bauspardarlehen), des Erwerbs von GmbH- und Genossenschaftsanteilen (jedoch nicht Aktienwerb) sowie der Zunahme (netto) der Pensionsrückstellungen. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>1)</sup>		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		
			zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)							
	in jeweiligen Preisen		in jeweiligen Preisen								
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt		je Einwohner	insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt		je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	
	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM		RM/DM	Mrd. RM/DM	%	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin <sup>2)</sup> )											
1925 .....	41,6	1 107	35,3	38,3	34,0	953	20,4	59,9	19,0	1 680	17,5
1926 .....	43,6	1 213	36,3	40,2	35,6	991	21,0	59,0	19,4	1 800	18,1
1927 .....	48,7	1 346	39,9	45,0	39,9	1 103	23,5	58,8	21,7	1 910	19,8
1928 .....	52,1	1 431	41,7	48,2	42,9	1 179	25,9	60,3	24,0	2 090	21,7
1929 .....	52,3	1 429	41,5	48,3	42,9	1 172	26,5	61,9	24,6	2 160	22,2
1930 .....	48,8	1 325	41,0	44,8	39,3	1 067	24,9	63,3	23,0	2 080	20,7
1931 .....	40,8	1 102	37,8	37,1	31,9	861	20,6	64,6	18,9	1 870	16,9
1932 .....	33,6	903	35,0	30,2	25,3	680	15,6	61,8	14,3	1 600	12,7
1933 .....	34,5	923	37,1	31,1	26,1	698	15,6	59,8	14,3	1 580	12,8
1934 .....	38,8	1 031	40,4	35,4	29,9	795	17,5	58,7	16,1	1 610	14,4
1935 .....	43,2	1 140	44,1	39,5	33,7	889	19,2	56,9	17,6	1 670	15,5
1936 .....	47,9	1 255	47,9	43,9	37,9	992	21,1	55,6	19,4	1 730	17,0
1937 .....	53,8	1 398	53,3	49,5	42,4	1 102	23,4	55,2	21,5	1 800	18,9
1938 .....	59,2	1 521	58,6	54,7	47,3	1 216	26,0	54,9	24,0	1 900	21,1
1950 .....	97,9	2 087	112,9	87,8	75,2	1 602	44,1	58,6	39,8	2 911	34,8
1951 .....	119,5	2 520	125,2	107,5	91,1	1 921	53,4	58,7	48,4	3 385	41,6
1952 .....	136,6	2 862	136,5	123,3	103,8	2 174	59,6	57,4	53,9	3 652	46,0
1953 .....	147,1	3 054	147,3	133,7	112,1	2 328	65,8	58,7	59,4	3 868	50,9
1954 .....	157,9	3 242	157,9	144,3	121,1	2 486	71,9	59,4	65,0	4 068	55,9
1955 .....	180,4	3 666	176,9	165,6	139,5	2 834	82,0	58,8	73,9	4 391	63,4
1956 .....	198,8	3 992	189,3	182,3	154,4	3 100	91,8	59,5	82,9	4 740	70,8
1957 .....	216,3	4 289	200,2	197,9	168,3	3 337	100,5	59,7	89,7	4 986	77,0
1958 .....	231,5	4 534	206,8	211,3	180,1	3 528	109,0	60,5	96,8	5 319	82,3
1959 .....	250,9	4 859	221,0	228,8	194,0	3 757	116,8	60,2	103,9	5 606	88,6
1960 .....	279,8	5 362	240,4	255,0	216,9	4 157	131,4	60,6	116,8	6 127	98,3
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 .....	296,8	5 354	254,9	270,6	229,8	4 146	139,8	60,8	124,2	6 111	104,6
1961 .....	326,2	5 807	268,6	296,6	251,6	4 479	157,2	62,5	140,1	6 759	117,1
1962 .....	354,5	6 226	279,6	320,7	271,9	4 775	173,9	63,9	155,2	7 370	129,0
1963 <sup>3)</sup> .....	376,5	6 538	288,6	338,9	288,0	5 001	186,6	64,8	166,5	7 816	137,8
1964 <sup>4)</sup> .....	412,5	7 077	307,3	370,8	315,3	5 410	204,4	64,8	183,0	8 493	150,7

<sup>1)</sup> »Meßbares« Einkommen: Einschl. Werbungskosten, jedoch ohne bestimmte Lohnnebenkosten, die zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit gehören, jedoch nicht in der Bruttolohn- und -gehaltssumme und in den Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung erfaßt sind, wie Aufwendungen der Arbeitgeber zur Verbilligung der Lebenshaltung und für zusätzliche Krankheits- und Altersvorsorge bei privaten Einrichtungen, Unterstützungen u. a. (vgl. auch die Vorbemerkung). — <sup>2)</sup> Von 1925 bis 1938 in Preisen von 1938 und ab 1950 in Preisen von 1954. — <sup>3)</sup> 1925 bis 1938 umgerechnete Ergebnisse von Berechnungen des Statistischen Reichsamtes; die Definitionen und Abgrenzungen entsprechen nicht ganz den heute üblichen Begriffen. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>5)</sup> Erstes vorläufiges Ergebnis.

## 3. Sozialprodukt

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet							
	ohne Saarland und Berlin				einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1964 <sup>2)</sup>	
in jeweiligen Preisen								
Bruttosozialprodukt .....	97 900	250 900	279 800	296 800	326 200	354 500	376 500	412 500
— Abschreibungen <sup>3)</sup> .....	10 080	22 070	24 810	26 240	29 650	33 830	37 600	41 700
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	87 820	228 830	254 990	270 560	296 550	320 670	338 900	370 800
— Indirekte Steuern <sup>4)</sup> .....	13 150	36 370	39 920	42 830	47 460	51 470	53 900	55 500
+ Subventionen <sup>5)</sup> .....	490	1 510	1 850	2 070	2 510	2 700	3 000	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	75 160	193 970	216 920	229 800	251 600	271 900	288 000	315 300
— Saldo der Erwerbs- u. Vermögens-einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>6)</sup> .....	+ 80	+ 150	+ 380	+ 160	— 400	— 380	— 360	— 700
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	75 080	193 820	216 540	229 640	252 000	272 280	288 360	316 000
in Preisen von 1954								
Bruttosozialprodukt .....	112 900	221 000	240 400	254 900	268 600	279 600	288 600	307 300
— Abschreibungen <sup>3)</sup> .....	12 260	19 740	21 630	22 870	25 040	27 370	29 910	32 600
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	100 640	201 260	218 770	232 030	243 560	252 230	258 690	274 700
— Saldo der Erwerbs- u. Vermögens-einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>6)</sup> .....	+ 110	— 70	+ 80	— 80	— 570	— 580	— 560	— 800
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	100 530	201 330	218 690	232 110	244 130	252 810	259 250	275 500

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Erstes vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. der in den Sachversicherungsprämien enthaltenen Risikoanteile. — <sup>4)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich und der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ab 1959 auch einschl. der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>5)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich. — <sup>6)</sup> Ein Pluszeichen (+) vor den Zahlen bedeutet, daß Inländern mehr Erwerbs- und Vermögens-einkommen aus der übrigen Welt zugeflossen sind als der übrigen Welt von Inländern, ein Minuszeichen (—) bedeutet das Umgekehrte.

#### 4. Entstehung des Inlandsprodukts nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Jahr	Pro- duktions- wert bzw. Ertrag	Vor- leistungen	Beitrag zum Brutto- inlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)		Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		Beitrag zum Netto- inlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 5)		Indirekte Steuern <sup>2)</sup> vermindert um Subven- tionen <sup>3)</sup>	Beitrag zum Netto- inlandsprodukt zu Faktorkosten (Werterhöhung) (Sp. 6 — Sp. 8)	
	Mill. DM			% <sup>4)</sup>	Mill. DM		% <sup>5)</sup>	Mill. DM			% <sup>6)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
1950 ...	14 330	4 150	10 180	10,4	620	9 560	10,9	520	9 040	12,0	
1959 ...	25 860	8 980	16 880	6,7	1 660	15 220	6,7	100	15 120	7,8	
1960 ...	27 000	9 480	17 520	6,3	1 840	15 680	6,1	40	15 640	7,2	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 ...	27 290	9 570	17 720	6,0	1 850	15 870	5,9	40	15 830	6,9	
1961 ...	28 220	10 280	17 940	5,5	2 070	15 870	5,4	— 140	16 010	6,4	
1962 ...	29 230	11 260	17 970	5,1	2 290	15 680	4,9	— 330	16 010	6,9	
1963*) ...	31 110	11 740	19 370	5,1	2 490	16 880	5,0	— 500	17 380	6,0	
Energiewirtschaft <sup>1)</sup> und Bergbau											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
1950 ...	10 050	4 640	5 410	5,5	1 190	4 220	4,8	630	3 590	4,8	
1959 ...	25 590	11 910	13 680	5,5	2 300	11 380	5,0	1 630	9 750	5,0	
1960 ...	27 350	12 790	14 560	5,2	2 450	12 110	4,8	1 710	10 400	4,8	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 ...	29 230	13 560	15 670	5,3	2 660	13 010	4,8	1 800	11 210	4,9	
1961 ...	30 230	14 250	15 980	4,9	2 860	13 120	4,4	1 920	11 200	4,4	
1962 ...	31 840	15 080	16 760	4,7	3 080	13 680	4,3	2 020	11 660	4,3	
1963*) ...	33 510	15 910	17 600	4,7	3 630	13 970	4,1	2 030	11 940	4,1	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
1950 ...	100 140	62 120	38 020	38,9	3 710	34 310	39,1	7 290	27 020	36,0	
1959 ...	268 280	167 270	101 010	40,3	8 120	92 890	40,6	18 570	74 320	38,4	
1960 ...	305 120	190 460	114 660	41,0	9 350	105 310	41,4	20 610	84 700	39,1	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 ...	322 390	200 210	122 180	41,2	10 000	112 180	41,5	22 440	89 740	39,1	
1961 ...	349 150	213 600	135 550	41,5	11 180	124 370	41,9	24 820	99 550	39,5	
1962 ...	371 160	224 340	146 820	41,4	12 650	134 170	41,8	26 690	107 480	39,5	
1963*) ...	384 850	232 250	152 600	40,5	13 800	138 800	40,9	27 790	111 010	38,5	
Baugewerbe											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
1950 ...	9 940	4 890	5 050	5,2	200	4 850	5,5	460	4 390	5,8	
1959 ...	30 310	13 300	17 010	6,8	790	16 220	7,1	1 810	14 410	7,4	
1960 ...	34 250	15 030	19 220	6,9	890	18 330	7,2	2 020	16 310	7,6	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 ...	36 060	15 830	20 230	6,8	960	19 270	7,1	2 130	17 140	7,4	
1961 ...	41 250	18 080	23 170	7,1	1 140	22 030	7,4	2 480	19 550	7,8	
1962 ...	46 820	20 490	26 330	7,4	1 390	24 940	7,8	2 820	22 120	8,1	
1963*) ...	50 780	22 270	28 510	7,0	1 570	26 940	7,9	3 030	23 910	8,3	
Handel											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
1950 ...	101 520	89 050	12 470	12,7	890	11 580	13,2	1 880	9 700	12,9	
1959 ...	237 160	203 520	33 640	13,4	1 810	31 830	13,9	7 870	23 960	12,4	
1960 ...	264 320	227 400	36 920	13,2	1 980	34 940	13,7	8 510	26 430	12,2	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 ...	279 570	240 350	39 220	13,2	2 030	37 190	13,7	8 920	28 270	12,3	
1961 ...	299 520	256 610	42 910	13,1	2 540	40 370	13,6	10 110	30 260	12,0	
1962 ...	325 250	277 100	48 150	13,6	2 980	45 170	14,1	11 480	33 690	12,4	
1963*) ...	338 090	287 570	50 520	13,4	3 330	47 190	13,9	12 040	35 150	12,2	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
1950 ...	10 350	3 390	6 960	7,1	1 160	5 800	6,6	470	5 330	7,1	
1959 ...	26 290	9 620	16 670	6,6	2 670	14 000	6,1	1 210	12 790	6,6	
1960 ...	29 060	10 620	18 440	6,6	3 040	15 400	6,0	1 240	14 160	6,6	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 ...	30 300	11 030	19 270	6,5	3 180	16 090	5,9	1 250	14 840	6,6	
1961 ...	32 560	12 070	20 490	6,3	3 500	16 990	5,7	1 170	15 820	6,3	
1962 ...	34 910	13 390	21 520	6,1	4 170	17 350	5,4	1 330	16 020	5,9	
1963*) ...	37 030	13 970	23 060	6,1	4 650	18 410	5,4	1 350	17 060	5,9	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
1950 ...	2 960	750	2 210	2,3	90	2 120	2,4	180	1 940	2,6	
1959 ...	9 940	2 580	7 360	2,9	260	7 100	3,1	890	6 210	3,2	
1960 ...	11 320	2 900	8 420	3,0	290	8 130	3,2	970	7 160	3,3	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)											
1960 ...	11 830	3 020	8 810	2,9	290	8 520	3,2	1 010	7 510	3,3	
1961 ...	13 130	3 470	9 660	2,9	370	9 290	3,1	1 130	8 160	3,2	
1962 ...	14 730	3 940	10 790	3,0	410	10 380	3,2	1 080	9 300	3,4	
1963*) ...	16 270	4 370	11 900	3,2	490	11 410	3,4	1 200	10 210	3,6	

Fußnoten vgl. S. 554.



#### 4. Entstehung des Inlandsprodukts nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Jahr	Pro- duktions- wert bzw. Ertrag	Vor- leistungen	Beitrag zum Brutto- inlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)		Abschrei- bungen <sup>1)</sup>	Beitrag zum Netto- inlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 5)		Indirekte Steuern <sup>2)</sup> vermin- dert um Subven- tionen <sup>3)</sup>	Beitrag zum Netto- inlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung) (Sp. 6 — Sp. 8)	
	Mill. DM		‰ <sup>4)</sup>		Mill. DM		‰ <sup>4)</sup>		Mill. DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Wohnungsvermietung<sup>5)</sup></b>										
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>										
1950 ...	4 550	1 650	2 900	3,0	1 390	1 510	1,7	550	960	1,3
1959 ...	10 280	4 020	6 260	3,5	2 700	3 560	1,6	750	2 810	1,5
1960 ...	11 920	4 550	7 370	3,7	3 020	4 350	1,7	750	3 600	1,7
<b>Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)</b>										
1960 ...	12 930	4 940	7 990	3,7	3 180	4 810	1,8	820	3 990	1,7
1961 ...	15 200	5 410	9 790	3,0	3 580	6 210	2,1	840	5 370	2,1
1962 ...	16 580	6 030	10 550	3,0	4 060	6 490	2,0	820	5 670	2,1
1963 <sup>6)</sup> ...	18 700	6 580	12 120	3,2	4 490	7 630	2,2	850	6 780	2,4
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>7)</sup></b>										
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>										
1950 ...	11 120	5 920	5 200	5,3	410	4 790	5,5	630	4 160	5,5
1959 ...	31 280	15 320	15 960	6,4	820	15 140	6,6	1 920	13 220	6,8
1960 ...	34 230	16 580	17 650	6,3	910	16 740	6,6	2 100	14 640	6,8
<b>Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)</b>										
1960 ...	36 520	17 660	18 860	6,4	990	17 870	6,6	2 230	15 640	6,8
1961 ...	40 190	19 380	20 810	6,4	1 120	19 690	6,6	2 490	17 200	6,8
1962 ...	44 040	21 110	22 930	6,5	1 320	21 610	6,7	2 720	18 890	6,9
1963 <sup>6)</sup> ...	47 710	22 950	24 760	6,6	1 470	23 290	6,9	2 970	20 320	7,0
<b>Unternehmen insgesamt<sup>10)</sup></b>										
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>										
1950 ...	264 960	176 560	88 400	90,4	9 660	78 740	89,7	12 610	66 130	88,0
1959 ...	664 990	436 520	228 470	91,1	21 130	207 340	90,7	34 750	172 590	89,1
1960 ...	744 570	489 810	254 760	91,2	23 770	230 990	90,7	37 950	193 040	89,2
<b>Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)</b>										
1960 ...	786 120	516 170	269 950	91,0	25 140	244 810	90,5	40 640	204 170	88,9
1961 ...	849 450	553 150	296 300	90,7	28 360	267 940	90,2	44 820	223 120	88,5
1962 ...	914 560	592 740	321 820	90,7	32 350	289 470	90,2	48 630	240 840	88,5
1963 <sup>6)</sup> ...	958 050	617 610	340 440	90,3	35 920	304 520	89,8	50 760	253 760	88,0
<b>Staat<sup>11)</sup></b>										
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>										
1950 ...	15 870	8 220	7 650	7,8	420	7 230	8,3	50	7 180	9,6
1959 ...	37 810	19 650	18 160	7,2	940	17 220	7,5	110	17 110	8,8
1960 ...	42 480	22 220	20 260	7,2	1 040	19 220	7,5	120	19 100	8,8
<b>Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)</b>										
1960 ...	45 470	23 430	22 040	7,4	1 100	20 940	7,8	120	20 820	9,1
1961 ...	51 580	26 240	25 340	7,8	1 290	24 050	8,1	130	23 920	9,5
1962 ...	59 190	31 400	27 790	7,8	1 480	26 310	8,2	140	26 170	9,6
1963 <sup>6)</sup> ...	65 730	35 030	30 730	8,2	1 680	29 050	8,6	140	28 910	10,0
<b>Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>										
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>										
1950 ...	.	.	1 770	1,8	.	1 770	2,0	.	1 770	2,4
1959 ...	.	.	4 120	1,7	.	4 120	1,8	.	4 120	2,1
1960 ...	.	.	4 400	1,6	.	4 400	1,7	.	4 400	2,0
<b>Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)</b>										
1960 ...	.	.	4 650	1,6	.	4 650	1,7	.	4 650	2,0
1961 ...	.	.	4 960	1,5	.	4 960	1,7	.	4 960	2,0
1962 ...	.	.	5 270	1,5	.	5 270	1,6	.	5 270	1,9
1963 <sup>6)</sup> ...	.	.	5 690	1,5	.	5 690	1,7	.	5 690	2,0
<b>Insgesamt</b>										
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>										
1950 ...	.	.	97 820	100	10 080	87 740	100	12 660	75 080	100
1959 ...	.	.	250 750	100	22 070	228 680	100	34 860	193 820	100
1960 ...	.	.	279 420	100	24 810	254 610	100	38 070	216 540	100
<b>Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)</b>										
1960 ...	.	.	296 640	100	26 240	270 400	100	40 760	229 640	100
1961 ...	.	.	326 600	100	29 650	296 950	100	44 950	252 000	100
1962 ...	.	.	354 880	100	33 830	321 050	100	48 770	272 280	100
1963 <sup>6)</sup> ...	.	.	376 850	100	37 600	339 250	100	50 900	288 350	100

<sup>1)</sup> Einschl. der in den Sachversicherungsprämien enthaltenen Risikoanteile. — <sup>2)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich und der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ab 1959 auch einschl. der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich. — <sup>4)</sup> Die ‰-Zahlen beziehen sich auf die jeweilige Spaltensumme. — <sup>5)</sup> Einschl. Tierhaltung und Fischerei. — <sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>7)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>8)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümervohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>9)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — <sup>10)</sup> Die Zahlen in den Spalten 1 und 2 enthalten abweichend von denjenigen auf dem Produktionskonto des Unternehmenssektors nicht die Vorratsveränderung an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen einschl. Handelsware. Ferner sind nicht enthalten die Direktimporte der Sektoren „Staat“ und „Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter“ sowie die Direktimporte der Unternehmen von Investitionsgütern, die im Kontensystem aus Vereinfachungsgründen über das Produktionskonto der Unternehmen geleitet werden. — <sup>11)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

a) in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet						
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1964 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft .....	10 180	16 880	17 520	17 720	17 940	17 970	19 370
Landwirtschaft <sup>2)</sup> .....	9 090	15 000	15 680	15 860	15 730	15 830	17 440
Forstwirtschaft .....	920	1 440	1 360	1 380	1 650	1 540	1 310
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung .....	170	440	480	480	560	600	620
Energiewirtschaft und Bergbau .....	5 410	13 680	14 560	15 670	15 980	16 760	17 600
Energiewirtschaft <sup>3)</sup> .....	1 580	5 380	5 840	6 270	6 570	7 090	7 540
Bergbau .....	3 830	8 300	8 720	9 400	9 410	9 670	10 060
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	38 020	101 010	114 660	122 180	135 550	146 820	152 600
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw. <sup>4)</sup> .....	4 070	12 490	14 370	14 670	16 340	17 750	19 160
Gewerbe der Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe .....	1 990	5 800	6 540	6 830	7 690	8 490	8 830
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3 700	11 110	13 420	14 470	14 920	14 960	14 720
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	5 530	19 990	23 370	24 340	27 840	31 600	33 260
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. <sup>5)</sup> .....	3 780	14 090	16 300	17 960	20 380	21 530	22 240
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	4 130	9 700	10 800	11 270	12 260	13 650	14 500
Textilgewerbe .....	3 820	5 900	6 830	6 900	7 360	7 720	7 880
Leder- und Bekleidungsgewerbe .....	2 630	5 150	5 760	6 370	7 260	8 340	8 800
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	8 370	16 780	17 270	19 370	21 500	22 780	23 210
Baugewerbe .....	5 050	17 010	19 220	20 230	23 170	26 330	28 510
Handel .....	12 470	33 640	36 920	39 220	42 910	48 150	50 520
Großhandel und Handelsvermittlung .....	7 400	17 290	20 820	21 860	23 460	26 300	...
Einzelhandel .....	5 070	14 350	16 100	17 360	19 450	21 850	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	6 960	16 670	18 440	19 270	20 490	21 520	23 060
Eisenbahnen .....	3 190	5 920	6 420	6 570	6 790	6 700	6 900
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen .....	540	2 070	2 270	2 300	2 380	2 560	...
Übriger Verkehr .....	1 410	4 720	5 400	5 790	6 370	7 000	9 970
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost) .....	1 820	3 960	4 350	4 610	4 950	5 260	6 190
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	2 210	7 360	8 420	8 810	9 660	10 790	11 900
Wohnungsvermittlung <sup>6)</sup> .....	2 900	6 260	7 370	7 990	9 790	10 550	12 120
Sonstige Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	5 200	15 960	17 650	18 860	20 810	22 930	24 760
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	1 490	3 720	3 920	4 150	4 480	4 860	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	940	2 410	2 560	2 730	2 980	3 210	...
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	920	3 030	3 340	3 560	3 850	4 260	...
Übrige Dienstleistungen <sup>8)</sup> .....	1 850	6 800	7 830	8 420	9 500	10 600	...
Unternehmen insgesamt .....	88 400	228 470	254 760	269 950	296 300	321 820	340 440
darunter Handwerk <sup>9)</sup> .....	...	25 870	29 560	30 990	34 610	38 380	40 370
Staat <sup>11)</sup> .....	7 650	18 160	20 260	22 040	25 340	27 790	30 730
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	1 770	4 120	4 400	4 650	4 960	5 270	5 690
Private Haushalte (häusliche Dienste) .....	900	1 750	1 800	1 980	1 880	1 980	2 060
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	870	2 370	2 600	2 770	3 080	3 290	3 630
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>97 820</b>	<b>250 750</b>	<b>279 420</b>	<b>296 640</b>	<b>326 600</b>	<b>354 880</b>	<b>376 860</b>
							<b>413 200</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Erstes vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — <sup>4)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>5)</sup> Einschl. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung. — <sup>6)</sup> Einschl. Optik, Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. — <sup>7)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>8)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Beruflern erbracht. — <sup>9)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. a. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>10)</sup> Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die gleichzeitig zur Industrieberichterstattung herangezogen werden. — <sup>11)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

b) in Preisen von 1954

Mill DM

Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet						
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1964 <sup>2)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft</b> .....	11 610	15 330	15 910	16 090	16 360	15 710	16 890
Landwirtschaft <sup>3)</sup> .....	9 850	13 350	14 010	14 170	14 330	13 650	15 000
Forstwirtschaft .....	1 560	1 530	1 440	1 460	1 550	1 590	1 420
Fischerei, gewerb. Gärtnerei und Tierhaltung ...	200	450	460	460	480	470	470
<b>Energiewirtschaft und Bergbau</b> .....	7 950	11 770	12 630	13 570	13 820	14 450	15 010
Energiewirtschaft <sup>4)</sup> .....	2 410	4 730	5 080	5 480	5 720	6 150	6 570
Bergbau .....	5 540	7 040	7 550	8 090	8 100	8 300	8 440
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b> .....	39 550	95 830	107 070	114 150	121 800	127 280	130 920
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw. <sup>5)</sup>	4 010	13 840	15 880	16 230	17 570	19 310	21 020
Gewerbe der Steine und Erden, Feinkeramik, Glas- gewerbe .....	2 180	5 370	5 940	6 210	6 740	7 010	7 030
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	5 430	10 320	12 310	13 260	13 330	12 860	12 550
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	6 180	17 960	20 720	21 490	23 580	25 130	25 880
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. <sup>6)</sup> .....	4 260	13 990	15 950	17 690	19 270	19 630	20 210
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	4 260	7 430	8 080	8 430	8 740	9 100	9 230
Textilgewerbe .....	2 970	5 710	6 080	6 150	6 380	6 680	6 630
Leder- und Bekleidungsgewerbe .....	2 530	4 630	4 940	5 450	5 800	6 060	6 100
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	7 730	16 580	17 170	19 240	20 390	21 500	22 270
<b>Baugewerbe</b> .....	5 880	12 900	13 460	14 160	15 180	15 730	16 180
<b>Handel</b> .....	15 250	29 330	32 090	34 010	35 950	37 860	38 450
Großhandel und Handelsvermittlung .....	9 490	16 970	18 760	19 650	20 440	21 370	...
Einzelhandel .....	5 760	12 360	13 330	14 360	15 510	16 490	...
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	8 070	14 250	15 340	16 000	16 300	16 720	17 170
Eisenbahnen .....	3 870	4 960	5 200	5 340	5 310	5 290	5 450
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen .....	680	1 770	1 920	1 930	1 950	2 060	...
Übriger Verkehr .....	1 530	3 630	3 910	4 160	4 200	4 250	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	1 990	3 890	4 310	4 570	4 840	5 120	5 370
<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b> .....	2 670	5 420	5 830	6 110	6 600	6 990	7 300
Wohnungsvermittlung <sup>7)</sup> .....	2 840	5 870	6 390	6 920	7 520	8 110	8 560
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>8)</sup></b> .....	6 400	12 540	13 160	14 040	14 790	15 380	15 790
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	1 660	3 280	3 350	3 560	3 720	3 870	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik ...	1 170	2 030	2 090	2 190	2 310	2 390	...
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	1 220	2 120	2 210	2 360	2 460	2 580	...
Übrige Dienstleistungen <sup>9)</sup> .....	2 350	5 110	5 510	5 930	6 300	6 540	...
<b>Unternehmen insgesamt</b> .....	100 220	203 240	221 880	235 050	248 320	258 230	266 270
darunter Handwerk <sup>10)</sup> .....	...	21 630	23 470	24 620	26 020	27 120	27 540
<b>Staat<sup>11)</sup></b> .....	10 040	14 700	15 410	16 730	17 710	18 770	19 660
<b>Private Haushalte und Private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter</b> .....	2 530	3 130	3 030	3 200	3 140	3 180	3 230
Private Haushalte (Hausliche Dienste) .....	1 210	1 300	1 180	1 230	1 130	1 100	1 080
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	1 320	1 830	1 850	1 970	2 010	2 080	2 150
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	112 790	221 070	240 320	254 980	269 170	280 180	289 160
							308 100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Erstes vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger-  
stufe. — <sup>4)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>5)</sup> Einschl. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung. — <sup>6)</sup> Einschl. Optik, Herstellung von  
Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. — <sup>7)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die  
Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>8)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. —  
<sup>9)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser  
u. a. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>10)</sup> Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle ein-  
getragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die gleichzeitig zur Industrieberichterstattung herangezogen werden. — <sup>11)</sup> Gebietskörpers-  
chaften und Sozialversicherung.

## 6. Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

in jeweiligen Preisen

Land	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	
						insgesamt	je Einwohner
						Mill. DM	DM
Schleswig-Holstein .....	3 884	9 057	9 906	11 027	12 167	13 071	3,5
Hamburg .....	5 893	15 357	16 971	18 160	19 823	20 702	5,5
Niedersachsen .....	11 284	27 613	30 482	33 684	36 717	39 104	10,4
Bremen .....	1 760	4 694	5 073	5 238	5 657	5 953	1,6
Nordrhein-Westfalen .....	31 782	82 470	91 838	99 613	107 568	113 285	30,1
Hessen .....	8 640	22 453	25 343	28 456	31 263	33 662	8,9
Rheinland-Pfalz .....	5 066	12 537	13 888	15 300	16 505	17 922	4,8
Baden-Württemberg .....	13 313	36 983	41 632	47 064	51 564	54 617	14,5
Bayern .....	16 197	39 586	44 176	49 205	53 609	57 485	15,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) <sup>2)</sup> ...	97 820	250 750	.	.	.	.	.
Saarland .....	.	.	5 220	5 596	5 979	6 300	1,7
Berlin (West) .....	.	.	12 110	13 255	14 027	14 760	3,9
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)	.	.	296 640	326 600	354 880	376 860	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Bundesverwaltung in Berlin (West); ab 1960 ist sie in der regionalen Gliederung Berlin (West) zugerechnet.

## 7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

in jeweiligen Preisen

Anteil in %

Land	Jahr	Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	Energie-wirtschaft <sup>2)</sup> und Bergbau	Verarbeiten des Gewerbe (ohne Hausgewerbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Wohnungs-vermierung <sup>3)</sup>	Sonstige Dienst-leistungen <sup>4)</sup>	Staat <sup>5)</sup>	Priv. Haushalte u. Priv. Org. ohne Erwerbscharakter
Schleswig-Holstein .....	1950	19,7	2,2	30,0	5,8	12,1	6,6	1,8	3,4	5,2	10,9	2,2
	1963 <sup>6)</sup>	12,2	3,1	31,7	8,9	13,6	5,9	2,6	3,7	6,0	10,7	1,7
Hamburg .....	1950	1,2	1,5	36,1	4,4	25,8	10,0	2,1	2,5	8,0	7,5	1,0
	1963 <sup>6)</sup>	0,8	1,4	31,8	5,6	23,5	14,4	3,2	2,9	8,4	7,0	0,8
Niedersachsen .....	1950	17,5	6,4	30,8	4,8	11,5	7,4	1,7	2,9	5,3	9,3	2,2
	1963 <sup>6)</sup>	9,9	4,9	36,5	8,0	12,0	6,2	2,4	3,3	6,2	9,0	1,7
Bremen .....	1950	2,6	4,0	31,1	6,0	23,3	13,0	2,7	2,8	6,1	7,4	1,2
	1963 <sup>6)</sup>	1,5	4,1	28,9	6,2	20,3	17,7	3,3	2,9	5,8	8,3	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	1950	5,6	10,9	41,9	5,1	12,6	6,5	2,2	2,7	4,4	6,3	1,8
	1963 <sup>6)</sup>	2,7	8,8	42,1	6,8	13,4	5,1	3,3	3,0	6,2	7,0	1,6
Hessen .....	1950	9,9	2,7	38,7	5,6	12,7	7,4	2,8	3,1	6,4	9,2	1,6
	1963 <sup>6)</sup>	4,4	2,2	39,6	8,4	14,4	6,3	4,4	3,2	7,6	8,1	1,3
Rheinland-Pfalz .....	1950	15,5	1,8	38,0	5,2	11,4	8,3	1,4	3,5	4,6	8,2	2,1
	1963 <sup>6)</sup>	7,5	2,1	39,0	10,5	11,8	6,1	2,0	3,6	5,9	9,5	2,0
Baden-Württemberg .....	1950	10,8	2,0	44,5	5,5	10,6	6,2	2,6	3,4	5,0	7,9	1,6
	1963 <sup>6)</sup>	5,2	1,8	47,7	8,3	11,3	4,7	3,1	3,3	5,9	7,6	1,2
Bayern .....	1950	15,3	2,4	38,1	5,1	10,4	6,7	2,5	3,1	5,9	8,3	2,1
	1963 <sup>6)</sup>	8,2	2,5	39,6	7,9	12,0	5,8	3,5	3,2	7,2	8,4	1,7
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	1950	10,4	5,5	38,9	5,2	12,7	7,1	2,3	3,0	5,3	7,8	1,8
Saarland .....	1963 <sup>6)</sup>	2,7	13,6	37,9	8,2	11,2	5,1	2,7	3,7	4,0	9,4	1,4
Berlin (West) .....	1963 <sup>6)</sup>	0,4	2,2	45,2	4,9	14,0	4,5	2,4	3,8	8,1	13,0	1,5
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)	1963 <sup>6)</sup>	5,1	4,7	40,5	7,6	13,4	6,1	3,2	3,2	6,6	8,2	1,5

<sup>1)</sup> Einschl. Tierhaltung und Fischerei. — <sup>2)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>3)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>4)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — <sup>5)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung. — <sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 8. Verteilung des Volkseinkommens

Jahr	Volkseinkommen									
	insgesamt	nach Einkommensarten			nach Sektoren					
		Einkommen aus		Einkommen der privaten Haushalte <sup>1)</sup> aus Erwerbstätigkeit und Vermögen	Insoweit Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit <sup>2)</sup>		Einkommen des Staates aus Unter- nehmerlichkeit und Vermögen <sup>3)</sup>	Abzüglich Zinsen auf öffentliche Schulden		
		unselb- ständiger Arbeit <sup>4)</sup>	Unter- nehmer- tätigkeit und Vermögen		zusammen	darunter Finkom- men aus Unter- nehmerlichkeit und Vermögen <sup>5)</sup>			zusammen	darunter Direkte Steuern <sup>6)</sup>
Mill. DM										
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
1950 ....	75 160	44 070	31 090	70 180	26 110	4 280	2 810	1 250	550	
1959 ....	193 970	116 830	77 140	178 210	61 380	12 800	7 490	4 610	1 650	
1960 ....	216 920	131 400	85 520	198 890	67 490	14 560	8 650	5 240	1 770	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)										
1960 ....	229 800	139 770	90 030	210 680	70 910	15 480	9 050	5 480	1 840	
1961 ....	251 600	157 180	94 420	231 860	74 680	15 430	10 110	6 170	1 860	
1962 ....	271 900	173 860	98 040	252 210	78 350	15 100	10 780	6 640	2 050	
1963 <sup>7)</sup> ...	288 000	186 610	101 390	267 920	81 310	14 860	10 660	7 390	2 170	
1964 <sup>8)</sup> ...	315 300	204 400	110 900	293 000	88 600	...	...	...	...	
% des Volkseinkommens										
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
1950 ....	100	58,6	41,4	93,4	34,7	5,7	3,7	1,7	0,7	
1959 ....	100	60,2	39,8	91,9	31,6	6,6	3,9	2,4	0,9	
1960 ....	100	60,6	39,4	91,7	31,1	6,7	4,0	2,4	0,8	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)										
1960 ....	100	60,8	39,2	91,7	30,9	6,7	3,9	2,4	0,8	
1961 ....	100	62,5	37,5	92,2	29,7	6,1	4,0	2,5	0,7	
1962 ....	100	63,9	36,1	92,8	28,8	5,6	4,0	2,4	0,8	
1963 <sup>7)</sup> ...	100	64,8	35,2	93,0	28,2	5,2	3,7	2,6	0,8	
1964 <sup>8)</sup> ...	100	64,8	35,2	92,9	28,1	...	...	...	...	

1) Vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 2. — 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 3) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden; einschl. bestimmter Lohnnebenkosten, die nicht in das Einkommen aus unselbständiger Arbeit einbezogen werden konnten (vgl. Fußnote 1). — 4) Einschl. der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — 5) Einschl. der Differenz zwischen tatsächlichen Pensionsleistungen und unterstellten Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte von Bundesbahn, Bundespost und sonstigen öffentlichen Unternehmen. — 6) Vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. — 7) Vorläufiges Ergebnis. — 8) Erstes vorläufiges Ergebnis.

## 9. Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbst. Arbeit <sup>1)</sup>		Arbeitgeber- beiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherheit <sup>2)</sup>		Bruttolohn- und -gehaltsumme		Arbeitneh- merbeiträge zu öffentl. Einrichtun- gen der soz. Sicherheit <sup>3)</sup> u. Lohnsteuer <sup>4)</sup>		Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
	insgesamt	je durch- schnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	insgesamt (Sp. 1 — Sp. 3)	monatlich je durch- schnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	insgesamt (Sp. 4 — Sp. 6)	monatlich je durch- schnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	insgesamt (Sp. 4 — Sp. 6)	monatlich je durch- schnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	Anteil an der Bruttolohn- und gehaltsumme	%
	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
1950 ....	44 070	3 223	4 260	39 810	241	5 020	34 790	212	87,4	
1959 ....	116 830	6 305	12 950	103 880	467	15 280	88 600	398	85,3	
1960 ....	131 400	6 981	14 580	116 820	511	18 490	98 330	430	84,2	
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)										
1960 ....	139 770	6 875	15 530	124 240	509	19 610	104 630	429	84,2	
1961 ....	157 180	7 582	17 070	140 110	563	22 990	117 120	471	83,6	
1962 ....	173 860	8 258	18 700	155 160	611	26 130	129 030	511	83,2	
1963 <sup>5)</sup> ...	186 610	8 760	20 110	166 500	651	28 710	137 790	539	82,8	
1964 <sup>6)</sup> ...	204 400	9 496	21 400	183 000	798	32 310	150 690	584	82,3	

1) Vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 2. — 2) Einschl. Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Zusatzversicherungsanstalten, unterstellter Einzahlungen in fiktive Beamtenpensionsfonds und Aufwendungen der Arbeitgeber auf Grund des Kindergeldgesetzes zugunsten von Arbeitnehmern; Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung sind nicht enthalten. — 3) Einschl. Arbeitnehmerbeiträge zu öffentlichen Zusatzversicherungsanstalten. — 4) Ohne auf Pensionen entfallende Beiträge; 1960 einschl. Notopfer Berlin der Arbeitnehmer. — 5) Vorläufiges Ergebnis. — 6) Erstes vorläufiges Ergebnis.

## 10. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet					
	ohne Saarland und Berlin		einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren<sup>2)</sup> und der übrigen Welt</b>						
Laufende Übertragungen .....	29 570	85 510	97 570	101 090	114 120	125 680
Steuern u. ä. von inländischen Sektoren <sup>3)</sup> .....	20 490	56 670	64 850	68 940	79 140	86 980
Sozialversicherungsbeiträge u. ä. <sup>4)</sup> .....	8 360	25 700	28 720	30 550	33 580	37 020
Sonstige laufende Übertragungen .....	720	3 140	4 000	1 510	1 400	1 680
Vermögensübertragungen .....	330	690	1 050	1 070	940	570
dar. Steuern <sup>5)</sup> .....	20	530	450	490	510	470
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt .....</b>	<b>29 900</b>	<b>86 200</b>	<b>98 620</b>	<b>102 070</b>	<b>115 060</b>	<b>126 510</b>
von Unternehmen <sup>6)</sup> .....	15 950	43 970	49 030	52 350	57 890	62 400
Indirekte Steuern u. ä. <sup>3)</sup> .....	12 490	34 600	38 170	40 980	45 390	49 180
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung <sup>4)</sup> .....	610	1 610	1 600	1 700	1 890	2 180
Direkte Steuern der Unternehmen mit eig. Rechtspers. ....	2 260	6 680	7 790	8 100	9 320	9 850
Sonstige laufende Übertragungen .....	550	810	860	950	790	1 000
Vermögensübertragungen .....	40	270	610	620	500	230
dar. Steuern .....	—	210	130	140	130	130
von privaten Haushalten <sup>7)</sup> .....	13 680	40 220	46 760	49 550	57 010	63 990
Direkte Steuern <sup>8)</sup> .....	5 740	15 390	18 890	19 860	24 430	27 950
Sozialversicherungsbeiträge u. ä. <sup>4)</sup> .....	7 750	24 090	27 120	28 850	31 690	34 910
Sonstige laufende Übertragungen .....	170	420	430	490	510	630
Vermögensübertragungen .....	20	320	320	350	380	340
von der übrigen Welt .....	270	2 010	2 830	170	160	120
dar. vom Saarland und von Berlin (West) .....	—	1 930	2 700	—	—	—
Laufende Übertragungen .....	—	1 910	2 710	70	100	120
Vermögensübertragungen .....	270	100	120	100	60	0
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt</b>						
Laufende Übertragungen .....	13 120	38 960	41 090	41 470	45 990	50 200
dar. Leistungen der Sozialversicherung <sup>9)</sup> .....	7 350	25 350	26 890	29 570	32 880	36 230
Vermögensübertragungen .....	1 300	4 600	5 690	5 740	7 570	9 530
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt .....</b>	<b>14 420</b>	<b>43 560</b>	<b>46 780</b>	<b>47 210</b>	<b>53 560</b>	<b>60 110</b>
an Unternehmen .....	1 310	3 740	4 730	5 230	6 830	8 630
Laufende Übertragungen .....	490	1 510	1 850	2 070	2 510	2 700
Vermögensübertragungen .....	820	2 230	2 880	3 160	4 320	5 930
dar. nicht-entnommene Gewinne u. ä. der brutto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eig. Rechtspers. <sup>10)</sup> ..	580	740	850	980	1 220	1 500
an private Haushalte <sup>11)</sup> .....	12 040	34 050	35 780	39 180	43 340	47 820
Öffentliche Renten und Pensionen <sup>12)</sup> .....	8 880	25 580	27 360	30 060	33 130	35 750
dar.: Renten der Rentenversicherung <sup>13)</sup> .....	3 340	14 390	15 440	17 090	18 620	20 240
Öffentliche Pensionen .....	2 310	5 350	5 660	6 300	7 090	7 830
Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe sowie der Sozialhilfe <sup>14)</sup> .....	2 010	1 900	1 470	1 680	1 540	1 810
Geldleistungen der sozialen Krankenversicherung .....	590	2 460	2 860	3 080	3 500	3 880
Sonstige laufende Übertragungen <sup>15)</sup> .....	560	2 920	2 460	2 600	2 820	3 450
Vermögensübertragungen .....	—	1 190	1 630	1 760	2 350	2 930
an die übrige Welt .....	1 070	5 770	6 270	2 800	3 390	3 660
dar. an das Saarland und an Berlin (West) .....	510	3 640	4 070	—	—	—
Laufende Übertragungen .....	590	4 590	5 090	1 980	2 490	2 610
Vermögensübertragungen .....	480	1 180	1 180	820	900	1 050

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne die vom Staat gezahlten indirekten Steuern bzw. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung. — <sup>3)</sup> Erbschaftsteuer und Ablosungsbeträge im Rahmen der Lastenausgleichsabgaben. — <sup>4)</sup> Einschl. Bergarbeiterwohnungsbauabgabe und Einnahmen aus Preisausgleichsmaßnahmen bei Lebensmittelföhrungen. — <sup>5)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>6)</sup> Einschl. der von Haushalten gezahlten Kraftfahrzeugsteuer. — <sup>7)</sup> Einschl. Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung und unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte, jedoch ohne Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung. — <sup>8)</sup> Einschl. Versorgung der Beamten. — <sup>9)</sup> Einschl. der Mittel für den staats-eigenen Wohnungsbau. — <sup>10)</sup> Barleistungen der Rentenversicherung, Zusatzversicherung der Arbeiter und Angestellten im öffentlichen Dienst, landwirtschaftlichen Altershilfe, Unfallversicherung und Kriegsopferversorgung, Renten aus dem Lastenausgleich und der Wiedergutmachung sowie öffentliche Pensionen. — <sup>11)</sup> Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und knappschaftliche Rentenversicherung. — <sup>12)</sup> Einschl. Kriegsfolgenhilfe; bis 1962 öffentliche Fürsorge. — <sup>13)</sup> Laufende Übertragungen aus dem Lastenausgleich, gesetzliches Kindergeld, Barbezüge nach dem Mutterschutz, Bundesmilitärs- und Unterhaltungsversicherungsgesetz, Krankenhilfe für Heimkehrer u. a. m.; ferner Zuschüsse der Gebietskörperschaften an private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 11. Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	Bundesgebiet						
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1964 <sup>2)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>							
<b>Mill. DM</b>							
Privater Verbrauch .....	63 360	146 480	158 870	170 030	186 760	204 030	232 400
Staatsverbrauch .....	14 000	33 530	37 730	40 400	46 050	53 100	61 900
Verbrauch für zivile Zwecke .....	9 620	25 750	28 500	30 990	34 590	38 160	45 900
Verteidigungsaufwand <sup>3)</sup> .....	4 380	7 780	9 230	9 410	11 460	14 940	16 000
Investitionen .....	21 810	62 160	75 020	79 210	86 610	93 700	113 200
Anlagen .....	18 140	57 960	67 030	70 620	80 710	90 200	108 000
Ausrüstungen .....	9 290	28 460	33 900	35 600	40 660	44 660	51 200
Bauten .....	8 850	29 500	33 130	35 020	40 050	45 540	56 800
Vorratsveränderung .....	+ 3 670	+ 4 200	+ 7 990	+ 8 590	+ 5 900	+ 3 500	+ 5 200
Außenbeitrag (Aufteilung vgl. Tab. 14) .....	- 1 270	+ 8 730	+ 8 180	+ 7 160	+ 6 780	+ 3 670	+ 5 000
<b>Bruttosozialprodukt</b> .....	<b>97 900</b>	<b>250 900</b>	<b>279 800</b>	<b>296 800</b>	<b>326 200</b>	<b>354 500</b>	<b>412 500</b>
<b>% des Bruttosozialprodukts</b>							
Privater Verbrauch .....	64,7	58,4	56,8	57,3	57,6	57,1	56,3
Staatsverbrauch .....	14,3	13,4	13,5	13,6	14,1	15,0	15,0
Investitionen .....	22,3	24,8	26,8	26,7	26,6	25,8	27,4
Außenbeitrag .....	- 1,3	3,5	2,9	2,4	2,1	1,3	1,2

**In Preisen von 1954**

<b>Mill. DM</b>							
Privater Verbrauch .....	68 960	132 970	142 320	152 430	162 980	172 770	187 100
Staatsverbrauch .....	17 430	28 450	30 720	32 780	35 480	39 770	43 000
Investitionen .....	25 700	55 060	64 560	68 190	71 130	72 540	83 600
Anlagen .....	21 800	51 000	56 880	60 000	65 630	69 440	78 800
Ausrüstungen .....	11 200	26 600	31 260	32 870	36 650	38 890	43 900
Bauten .....	10 600	24 400	25 620	27 130	28 980	30 580	34 900
Vorratsveränderung .....	+ 3 900	+ 4 060	+ 7 680	+ 8 190	+ 5 500	+ 3 100	+ 4 800
Außenbeitrag (Aufteilung vgl. Tab. 14) .....	+ 810	+ 4 520	+ 2 800	+ 1 500	- 990	- 5 480	- 6 400
<b>Bruttosozialprodukt</b> .....	<b>112 900</b>	<b>221 000</b>	<b>240 400</b>	<b>254 900</b>	<b>268 600</b>	<b>279 600</b>	<b>307 300</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Erstes vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> 1950 Beatzungskosten.

## 12. Privater Verbrauch

a) Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Lieferbereichen, Reiseausgaben, Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet					
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)		
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
<b>Käufe der privaten Haushalte<sup>2)</sup> im Inland aus den Lieferbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft <sup>3)</sup> .....	3 880	5 080	4 980	5 060	5 220	5 250
Energiewirtschaft und Bergbau .....	1 090	2 990	3 300	3 520	3 780	4 190
Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel <sup>4)</sup> .....	13 700	30 760	33 020	34 910	37 910	41 400
Einzelhandel .....	27 800	65 610	71 650	77 210	84 770	92 550
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 360	4 930	5 160	5 480	5 810	5 990
Wohnungsvermietung <sup>5)</sup> .....	4 470	10 070	11 680	12 680	14 910	16 260
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, sonstige Dienstleistungsunternehmen <sup>6)</sup> .....	7 200	21 000	22 550	23 960	25 890	28 480
Staat, private Organisationen ohne Erwerbscharakter, Häusliche Dienste .....	2 000	3 840	4 050	4 250	4 490	4 760
<b>Zusammen</b> .....	<b>62 500</b>	<b>144 280</b>	<b>156 390</b>	<b>167 070</b>	<b>182 780</b>	<b>198 880</b>
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland .....	40	2 210	2 670	2 730	3 450	4 530
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland .....	390	2 540	2 870	2 620	2 610	2 860
<b>Käufe der inländischen privaten Haushalte<sup>2)</sup></b> .....	<b>62 150</b>	<b>143 950</b>	<b>156 190</b>	<b>167 180</b>	<b>183 620</b>	<b>201 750</b>
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	1 210	2 530	2 680	2 850	3 140	3 190
<b>Privater Verbrauch</b> .....	<b>63 360</b>	<b>146 480</b>	<b>158 870</b>	<b>170 030</b>	<b>186 760</b>	<b>204 030</b>

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Für den Privaten Verbrauch. — <sup>4)</sup> Einschl. Tierhaltung und Fischerei. — <sup>5)</sup> Einschl. Handelsvermittlung. — <sup>6)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>7)</sup> Einschl. Freie Berufe.

## 12. Privater Verbrauch

## b) Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken\*)

Verwendungszweck	Bundesgebiet					
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)		
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>

## in jeweiligen Preisen

## MILL. DM

Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> .....	26 680	57 150	60 230	64 470	69 260	74 580	77 230
Kleidung, Schuhe .....	9 560	17 830	19 600	20 890	22 870	24 940	25 690
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup> .....	4 450	10 040	11 640	12 640	14 870	16 230	18 310
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	1 870	5 620	6 080	6 510	7 240	9 000	10 970
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	7 540	19 430	21 090	22 570	24 580	26 420	26 760
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	3 550	10 910	12 400	13 070	14 540	16 330	17 640
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>5)</sup> .....	2 010	5 250	5 700	6 090	6 550	7 280	7 650
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>6)</sup> .....	4 110	10 830	11 700	12 740	14 170	15 250	15 980
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	2 380	6 890	7 750	8 200	9 540	10 810	11 520
<b>Insgesamt...</b>	<b>62 150</b>	<b>143 950</b>	<b>156 190</b>	<b>167 180</b>	<b>183 620</b>	<b>200 840</b>	<b>211 750</b>

## DM je Einwohner

Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> .....	569	1 107	1 154	1 163	1 233	1 310	1 341
Kleidung, Schuhe .....	204	345	376	377	407	438	446
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup> .....	95	194	223	228	265	285	318
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	40	109	117	117	129	158	191
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	161	376	404	407	438	464	465
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	75	211	238	236	259	287	306
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>5)</sup> .....	43	102	109	110	116	128	133
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>6)</sup> .....	87	210	224	230	252	268	277
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	51	134	148	148	170	190	200
<b>Insgesamt...</b>	<b>1 325</b>	<b>2 788</b>	<b>2 993</b>	<b>3 016</b>	<b>3 269</b>	<b>3 528</b>	<b>3 677</b>

## in Preisen von 1954

## MILL. DM

Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> .....	28 680	52 050	55 010	58 940	62 420	65 310	66 480
Kleidung, Schuhe .....	9 080	16 640	17 930	19 160	20 510	21 710	21 850
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup> .....	4 860	8 930	9 690	10 510	11 310	12 120	12 930
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	2 470	5 260	5 770	6 180	6 970	8 520	10 130
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	8 270	17 480	18 640	20 010	21 030	21 580	21 330
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	4 180	10 290	11 560	12 280	13 580	15 110	15 960
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>5)</sup> .....	2 390	4 510	4 760	5 110	5 280	5 620	5 690
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>6)</sup> .....	4 610	9 790	10 430	11 400	12 270	12 730	13 050
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	2 830	5 920	6 420	6 590	7 290	7 800	7 890
<b>Insgesamt...</b>	<b>67 370</b>	<b>130 870</b>	<b>140 210</b>	<b>150 180</b>	<b>160 660</b>	<b>170 500</b>	<b>175 310</b>

## DM je Einwohner

<b>Insgesamt...</b>	<b>1 436</b>	<b>2 535</b>	<b>2 657</b>	<b>2 709</b>	<b>2 860</b>	<b>2 995</b>	<b>3 044</b>
---------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

\*) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Verzehr in Gaststätten. — <sup>3)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>4)</sup> Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>5)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung enthalten. — <sup>6)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>7)</sup> Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.



## 13. Anlageinvestitionen nach Herkunft und Verwendung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet					
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)		
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
<b>nach der Herkunft</b>						
<b>Ausrüstungen</b>						
Aus der inländischen Produktion zu Erzeugerpreisen <sup>2)</sup> .....	7 400	21 340	25 440	28 600	32 380	36 000
Stahlbauerzeugnisse .....	410	1 220	.	1 550	1 810	2 230
Maschinenbauerzeugnisse .....	2 520	7 590	.	10 300	11 760	12 720
Land- und Luftfahrzeuge <sup>3)</sup> .....	1 630	3 270	.	4 280	4 910	5 660
Wasserfahrzeuge .....	290	970	.	670	790	730
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 030	3 760	.	5 970	7 250	8 000
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	140	470	.	800	1 010	990
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	600	2 310	.	2 860	2 550	3 000
Sonstige Erzeugnisse .....	780	1 750	.	2 170	2 300	2 670
Eigenleistung der Investoren .....	590	1 450	1 670	1 790	2 030	2 330
Einfuhr zu Grenzwerten .....	630	3 290	3 890	2 220	2 620	3 020
Maschinenbauerzeugnisse .....	240	1 500	.	1 500	1 820	2 000
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	250	1 050	.	250	330	390
Sonstige Erzeugnisse .....	140	740	.	470	470	630
Handels- und Transportspannen .....	830	3 050	3 680	3 790	4 370	5 010
<b>Neue Ausrüstungen zusammen .....</b>	<b>9 450</b>	<b>29 130</b>	<b>34 680</b>	<b>36 400</b>	<b>41 400</b>	<b>46 360</b>
— Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen <sup>4)</sup> und von Anlagenschrott .....	160	670	780	800	740	690
<b>Ausrüstungsinvestitionen insgesamt .....</b>	<b>9 290</b>	<b>28 460</b>	<b>33 900</b>	<b>35 600</b>	<b>40 660</b>	<b>45 670</b>
<b>Bauten</b>						
Leistungen des Bauhauptgewerbes .....	5 060	19 110	21 150	22 530	25 770	32 240
Leistungen des Baunebengewerbes .....	2 530	6 890	7 830	8 060	9 130	10 780
Leistungen der Architektur- und Vermessungsbüros .....	280	1 060	1 300	1 380	1 600	2 100
Industrielle Stahl- und Holzkonstruktionen .....	370	1 400	1 750	1 900	2 260	2 480
Eigenleistung der Investoren .....	610	1 040	1 100	1 150	1 290	1 600
<b>Bauinvestitionen insgesamt .....</b>	<b>8 850</b>	<b>29 500</b>	<b>33 130</b>	<b>35 020</b>	<b>40 050</b>	<b>49 200</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>18 140</b>	<b>57 960</b>	<b>67 030</b>	<b>70 620</b>	<b>80 710</b>	<b>94 870</b>
<b>nach der Verwendung</b>						
<b>Ausrüstungen</b>						
Fahrzeuge <sup>5)</sup> .....	2 630	6 000	34 680	6 710	7 590	8 480
Maschinen und sonstige Ausrüstungen .....	6 820	23 130		29 690	33 810	37 880
— Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen <sup>4)</sup> und von Anlagenschrott .....	160	670	780	800	740	690
<b>Bauten</b>						
Wohnungen .....	4 350	13 450	14 900	15 740	17 810	21 180
Verkehrsbauten der Gebietskörperschaften <sup>6)</sup> .....	510	3 130	3 630	3 740	4 360	6 690
Sonstige Bauten .....	3 990	12 920	14 600	15 540	17 880	21 330
<b>Insgesamt .....</b>	<b>18 140</b>	<b>57 960</b>	<b>67 030</b>	<b>70 620</b>	<b>80 710</b>	<b>94 870</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Eigenleistung der Investoren. — <sup>3)</sup> Ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>4)</sup> An private Haushalte. — <sup>5)</sup> Ohne Ackerschlepper. — <sup>6)</sup> Straßen, Wasserstraßen, Brücken u. ä.

## 14. Waren- und Dienstleistungsumsätze mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet						
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1964 <sup>2)</sup>
In jeweiligen Preisen							
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>11 310</b>	<b>60 580</b>	<b>69 750</b>	<b>62 910</b>	<b>65 810</b>	<b>68 950</b>	<b>74 990</b>
Warenausfuhr <sup>3)</sup> .....	10 250	49 280	56 700	50 450	53 090	55 020	60 550
in das Ausland <sup>4)</sup> .....	7 840	41 300	48 580	49 450	52 210	54 160	59 670
nach Berlin (West) .....	2 080	6 950	7 190	..	..	..	..
in die sowjet. Besatzungszone und den Sowjetsektor von Berlin .....	330	1 030	930	1 000	880	860	880
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>5)</sup> .....	1 060	11 300	13 050	12 460	12 720	13 930	14 440
darunter .....	..	..	..	..	..	..	..
Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	100	1 990	2 300	2 180	2 220	2 380	2 480
in das Ausland <sup>4)</sup> .....	990	10 820	12 470	12 230	12 520	13 830	14 320
nach Berlin (West) .....	60	400	480	..	..	..	..
in die sowjet. Besatzungszone und den Sowjetsektor von Berlin .....	10	80	100	230	200	100	120
<b>Einfuhr</b> .....	<b>12 580</b>	<b>51 850</b>	<b>61 570</b>	<b>55 750</b>	<b>59 030</b>	<b>65 280</b>	<b>69 950</b>
Wareneinfuhr <sup>3)</sup> .....	11 440	40 390	48 460	42 530	43 800	48 100	51 930
aus dem Ausland <sup>4)</sup> .....	9 960	33 800	40 470	41 310	42 770	47 110	50 840
aus Berlin (West) .....	1 050	5 790	6 960	..	..	..	..
aus der sowjet. Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin .....	430	800	1 030	1 220	1 030	990	1 090
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>5)</sup> .....	1 140	11 460	13 110	13 220	15 230	17 180	18 020
darunter .....	..	..	..	..	..	..	..
Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	20	1 840	1 920	2 020	2 620	2 760	2 840
aus dem Ausland <sup>4)</sup> .....	1 060	11 020	12 670	12 860	14 940	17 080	17 920
aus Berlin (West) .....	70	370	370	..	..	..	..
aus der sowjet. Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin .....	10	70	70	360	290	100	100
<b>Saldo (Außenbeitrag)</b> .....	<b>- 1 270</b>	<b>+ 8 730</b>	<b>+ 8 180</b>	<b>+ 7 160</b>	<b>+ 6 780</b>	<b>+ 3 670</b>	<b>+ 5 040</b>
der Warenumsätze .....	- 1 190	+ 8 890	+ 8 240	+ 7 920	+ 9 290	+ 6 920	+ 8 620
der Dienstleistungsumsätze .....	- 80	- 160	- 60	- 760	- 2 510	- 3 250	- 3 580
darunter .....	..	..	..	..	..	..	..
Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	+ 80	+ 150	+ 380	+ 160	- 400	- 380	- 700
In Preisen von 1954							
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>13 630</b>	<b>57 940</b>	<b>65 670</b>	<b>59 280</b>	<b>61 250</b>	<b>63 860</b>	<b>70 020</b>
Warenausfuhr <sup>3)</sup> .....	12 440	48 060	54 530	48 620	50 770	52 770	58 940
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>5)</sup> .....	1 190	9 880	11 140	10 660	10 480	11 090	11 080
darunter .....	..	..	..	..	..	..	..
Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	130	1 550	1 710	1 620	1 540	1 560	1 500
<b>Einfuhr</b> .....	<b>12 820</b>	<b>53 420</b>	<b>62 870</b>	<b>57 780</b>	<b>62 240</b>	<b>69 340</b>	<b>75 090</b>
Wareneinfuhr <sup>3)</sup> .....	11 600	42 940	51 060	45 880	48 920	54 830	60 170
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>5)</sup> .....	1 220	10 480	11 810	11 900	13 320	14 510	14 920
darunter .....	..	..	..	..	..	..	..
Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	20	1 620	1 630	1 700	2 110	2 140	2 300
<b>Saldo (Außenbeitrag)</b> .....	<b>+ 810</b>	<b>+ 4 520</b>	<b>+ 2 800</b>	<b>+ 1 500</b>	<b>- 990</b>	<b>- 5 480</b>	<b>- 5 070</b>
der Warenumsätze .....	+ 840	+ 5 120	+ 3 470	+ 2 740	+ 1 850	- 2 060	- 1 230
der Dienstleistungsumsätze .....	- 30	- 600	- 670	- 1 240	- 2 840	- 3 420	- 3 840
darunter .....	..	..	..	..	..	..	..
Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	+ 110	- 70	+ 80	- 80	- 570	- 580	- 560

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Erstes vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Grenzüberschreitender Warenverkehr (Generalhandel, abzüglich Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, Rückwaren usw. zuzüglich elektrischem Strom u. ä.; der Lohnveredelungsverkehr ist netto dargestellt), Transithandel und Interzonenhandel. — <sup>4)</sup> Zum »Ausland« rechnet bis 1959 (bzw. 1960) auch das Saarland. — <sup>5)</sup> Einschl. Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an ausländische Reisende und Regierungsstellen sowie für ausländische Schiffe und Flugzeuge im Inland, ferner Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer aus der übrigen Welt. — <sup>6)</sup> Einschl. Käufe von Waren und Dienstleistungen inländischer Reisender und Regierungsstellen sowie für inländische Schiffe und Flugzeuge im Ausland, ferner Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Ausländern aus dem Inland zugeflossen sind.

### 15. Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zur übrigen Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet						
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	
<b>Einnahmen des Staates von anderen Sektoren und der übrigen Welt<sup>2)</sup></b> .....	<b>36 490</b>	<b>100 090</b>	<b>110 540</b>	<b>114 220</b>	<b>129 120</b>	<b>141 970</b>	<b>152 650</b>
Verkäufe von Verwaltungsleistungen <sup>3)</sup> sowie von Land und gebrauchten Anlagen .....	1 880	4 340	4 830	5 140	5 570	6 140	6 650
Bund .....	90	390	480	480	640	650	700
Länder .....	730	1 370	1 470	1 750	1 830	1 980	2 160
Gemeinden .....	1 050	2 560	2 850	2 880	3 070	3 470	3 750
Sozialversicherung .....	10	20	30	30	30	40	40
Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>4)</sup> .....	1 120	4 020	4 570	4 770	5 320	5 690	6 280
Bund .....	300	970	1 110	1 110	1 140	1 260	1 290
Länder .....	290	490	560	670	800	780	890
Gemeinden .....	420	1 150	1 370	1 390	1 600	1 610	1 760
Sozialversicherung .....	110	1 410	1 530	1 600	1 780	2 040	2 340
Empfangene laufende und Vermögensübertragungen <sup>5)</sup> .....	29 900	66 200	98 620	102 070	115 060	126 510	134 170
Bund .....	9 920	34 650	39 450	39 350	44 290	48 180	51 520
Länder .....	8 530	17 080	20 700	22 180	26 350	29 620	30 510
Gemeinden .....	2 530	7 850	8 750	8 860	9 640	10 410	10 900
Sozialversicherung <sup>6)</sup> .....	8 920	26 620	29 720	31 680	34 580	38 300	41 240
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>7)</sup> .....	3 590	5 530	2 520	2 240	3 170	3 630	5 550
<b>Ausgaben des Staates an andere Sektoren und die übrige Welt<sup>8)</sup></b> .....	<b>36 490</b>	<b>100 090</b>	<b>110 540</b>	<b>114 220</b>	<b>129 120</b>	<b>141 970</b>	<b>152 650</b>
Käufe von Waren und Dienstleistungen einschl. Käufe von Land und gebrauchten Anlagen ..	10 080	27 670	31 540	33 200	37 630	45 530	51 530
für laufende Produktionszwecke (Verwaltungsleistungen u. ä.) <sup>9)</sup> .....	8 220	19 650	22 220	23 430	26 240	31 400	35 000
Bund .....	3 060	7 610	8 920	8 980	10 750	14 030	16 050
Länder .....	1 860	2 760	2 940	3 540	3 660	4 220	4 500
Gemeinden .....	1 610	3 790	4 250	4 320	4 480	4 880	5 260
Sozialversicherung .....	1 690	5 490	6 110	6 590	7 350	8 270	9 190
für Investitionen <sup>10)</sup> .....	1 860	8 020	9 320	9 770	11 390	14 230	16 530
Bund .....	190	1 410	1 770	1 770	2 100	2 610	2 860
Länder .....	510	1 390	1 680	1 980	2 170	2 630	3 250
Gemeinden .....	1 090	5 350	5 710	5 850	7 000	8 810	10 210
Sozialversicherung .....	70	170	160	170	120	180	210
Verteilte Erwerbs- und Vermögenseinkommen	7 600	18 170	20 200	21 950	24 930	27 270	29 970
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten <sup>11)</sup>	7 050	16 520	18 430	20 110	23 070	25 220	27 800
Bund .....	1 190	2 980	3 420	3 540	4 440	5 130	5 890
Länder .....	3 610	8 150	9 120	10 510	11 810	12 650	13 830
Gemeinden .....	1 910	4 560	4 860	4 960	5 580	6 120	6 630
Sozialversicherung .....	340	930	1 030	1 100	1 240	1 320	1 450
Zinsen auf öffentliche Schulden .....	550	1 650	1 770	1 840	1 860	2 050	2 170
Geleistete laufende und Vermögensübertragungen <sup>12)</sup> .....	14 420	43 560	46 780	47 210	53 560	60 110	61 300
Bund .....	4 720	12 410	13 320	10 620	12 570	14 160	11 730
Länder .....	1 230	3 370	3 960	4 000	5 640	6 830	6 420
Gemeinden .....	1 070	1 730	1 910	1 940	2 210	2 630	2 990
Sozialversicherung <sup>13)</sup> .....	7 400	26 050	27 590	29 750	33 140	36 490	40 160
Veränderung der Forderungen <sup>14)</sup> .....	4 390	10 690	12 020	11 860	13 000	8 960	9 850

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Übertragungen und Kreditaufnahmen von anderen Körperschaften des Staatssektors; die Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung und die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge sind ebenfalls nicht enthalten. — Im Prinzip dargestellt im Stadium der Entstehung von Forderungen und Verbindlichkeiten. — <sup>3)</sup> Gebühren und Entgelte von Unternehmen sowie von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter; die Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung sind nicht enthalten. — <sup>4)</sup> Einkommen aus öffentlichen Unternehmen und Vermögen zuzügl. unterstellter Bankgebühren für Einlagen. — <sup>5)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in aktive Pensionsfonds für Beamte, jedoch ohne die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge. — <sup>6)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte. Die Versorgungsbezüge der Beamten sind bei der Sozialversicherung einbezogen. — <sup>7)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank einschl. einer statistischen Differenz. — <sup>8)</sup> Ohne Übertragungen und Darlehensgewährungen an andere Körperschaften des Staatssektors; die Käufe der Sozialversicherung von Gebietskörperschaften und die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge sind ebenfalls nicht enthalten (vgl. Fußnote 2). — <sup>9)</sup> Käufe von Waren und Dienstleistungen für die Bereitstellung von Verwaltungsleistungen (einschl. unterstellter Bankgebühren) und die Durchführung von Investitionen in eigener Regie sowie Käufe von Investitionen von Unternehmen; die Käufe der Sozialversicherung von Gebietskörperschaften sowie die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge sind nicht enthalten. — <sup>10)</sup> Käufe für Anlageinvestitionen von Unternehmen (ohne selbstgestellte Anlagen) sowie Käufe von Land und gebrauchten Anlagen. — <sup>11)</sup> Löhne und Gehälter sowie Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte, ferner Sold und Verpflegung des Militärpersonals; in Berlin (West) (ab 1960) auch Entgelte für die bei den Besatzungstreuekräften beschäftigten deutschen Arbeitnehmer. — <sup>12)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

## 16. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet						
	ohne Saarland und Berlin			einschl. Saarland und Berlin (West)			
	1950	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>2)</sup> ..	44 070	116 830	131 400	139 770	157 180	173 860	186 610
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>3)</sup> .....	26 110	61 380	67 490	70 910	74 680	78 350	81 310
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b> .....	<b>70 180</b>	<b>178 210</b>	<b>198 890</b>	<b>210 680</b>	<b>231 860</b>	<b>252 210</b>	<b>267 920</b>
Empfangene laufende Übertragungen <sup>4)</sup> .....	12 080	32 960	34 220	37 490	41 050	44 960	48 110
dar. Öffentliche Renten und Pensionen <sup>5)</sup> .....	8 880	25 580	27 360	30 060	33 130	35 750	38 220
<b>Gesamteinkommen</b> .....	<b>82 260</b>	<b>211 170</b>	<b>233 110</b>	<b>248 170</b>	<b>272 910</b>	<b>297 170</b>	<b>316 030</b>
abzügl. Geleistete laufende Übertragungen <sup>6)</sup> ....	13 700	40 290	47 050	49 790	57 610	64 840	70 720
darunter:							
Direkte Steuern <sup>7)</sup> .....	5 740	15 390	18 890	19 860	24 430	27 950	30 780
Sozialversicherungsbeiträge <sup>8)</sup> .....	7 750	24 090	27 120	28 850	31 690	34 910	37 610
<b>Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung</b>	<b>68 560</b>	<b>170 880</b>	<b>186 060</b>	<b>198 380</b>	<b>215 300</b>	<b>232 330</b>	<b>245 310</b>
abzügl. Privater Verbrauch .....	<b>63 360</b>	<b>146 480</b>	<b>158 870</b>	<b>170 030</b>	<b>186 760</b>	<b>204 030</b>	<b>215 140</b>
<b>Ersparnis</b> .....	<b>5 200</b>	<b>24 400</b>	<b>27 190</b>	<b>28 350</b>	<b>28 540</b>	<b>28 300</b>	<b>30 170</b>
Empfangene Vermögensübertragungen <sup>9)</sup> .....	—	1 240	2 120	2 250	2 800	3 030	2 850
abzügl. Geleistete Vermögensübertragungen <sup>10)</sup> ..	120	2 670	3 080	3 110	3 810	4 680	5 060
abzügl. Nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>11)</sup> ..	3 130	10 130	12 050	12 860	11 100	9 100	7 070
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>1 950</b>	<b>12 840</b>	<b>14 180</b>	<b>14 630</b>	<b>16 430</b>	<b>17 550</b>	<b>20 890</b>

\*) Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 2. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 3 zu Tabelle 8. — <sup>4)</sup> Öffentliche Renten und Pensionen, Barleistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe, der öffentlichen Fürsorge und sozialen Krankenversicherung, Hausrat- und Kriegsgefangenenentschädigung, gesetzliches Kindergeld u. a. m., Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter von Gebietskörperschaften, ferner laufende Übertragungen von der übrigen Welt. — <sup>5)</sup> Barleistungen der Rentenversicherung, der Zusatzversicherung für Arbeiter und Angestellte im öffentlichen Dienst, der landwirtschaftlichen Altershilfe, der Unfallversicherung und der Kriegsopferversorgung, Renten aus dem Lastenausgleich und der Wiedergutmachung sowie öffentliche Pensionen. — <sup>6)</sup> Direkte Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, ferner Erstattungsbeiträge im Rahmen der öffentlichen Fürsorge u. ä., Strafen sowie laufende Übertragungen an die übrige Welt. — <sup>7)</sup> Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer, Notopfer Berlin der Veranlagten und Arbeitnehmer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Vermögensteuer und Lastenausgleichsabgaben (ohne Ablosungsbeträge), jedoch ohne die von Unternehmen mit eigener Rechtspersonlichkeit gezahlten Beträge, ferner Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, Hundesteuer, Jagd- und Fischereisteuer u. ä. — <sup>8)</sup> Arbeitgeber- und Versichertenbeiträge zur Sozialversicherung einschl. Beiträge zu Familienausgleichskassen und zur Zusatzversicherung von Arbeitern und Angestellten im öffentlichen Dienst, jedoch ohne Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner unterstellte Einzahlungen in aktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>9)</sup> Hauptentschädigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener, Altersrentenentschädigung, Wiedergutmachungsleistungen (soweit Kapitalentschädigung), Sparprämien, Gratiaktionen u. a. m. — <sup>10)</sup> Erbschaftsteuer, Lastenausgleichsablösungsbeträge, Rückzahlungen von Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen. — <sup>11)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu den Tabellen auf S. 551.

## 17. Produktivitäts- und Preisentwicklung

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1954 je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)	Preisindizes mit wechselnder Wägung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)						Ausfuhr <sup>1)</sup>
		Brutto- sozial- produkt	Einfuhr <sup>1)</sup>	Letzte Ver- wendung von Gütern <sup>2)</sup>	Letzte inländische Verwendung von Gütern			
					ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		
						Privater Verbrauch	Anlage- investi- tionen	
	1950 = 100				1954 = 100			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1950 .....	100	86,7	98,1	87,9	88,5	91,9	83,2	83,0
1955 .....	137,8	102,0	102,0	102,0	102,2	101,6	103,0	101,0
1956 .....	143,5	105,0	104,0	104,9	105,0	103,8	105,8	104,4
1957 .....	148,5	108,0	105,5	107,6	107,8	106,4	109,2	106,9
1958 .....	152,7	111,9	99,9	109,8	110,6	109,1	111,5	106,5
1959 .....	161,9	113,5	97,1	110,3	111,9	110,2	113,6	104,6
1960 .....	172,8	116,4	97,9	112,6	114,3	111,6	117,8	106,2
Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West)								
1960 .....	173,1	116,4	96,5	112,8	114,3	111,5	117,7	106,1
1961 .....	180,2	121,4	94,8	116,4	118,5	114,6	123,0	107,4
1962 .....	186,3	126,8	94,1	120,3	123,1	118,1	129,9	108,0
1963 <sup>4)</sup> .....	191,5	130,5	93,2	122,8	126,5	121,1	133,6	107,1
1964 <sup>4)</sup> .....	203,2	134,2	93,8	125,6	129,9	124,2	137,1	108,0

<sup>1)</sup> Waren und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland, der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin; bis 1959 (bzw. 1960) auch mit dem Saarland und Berlin (West). — <sup>2)</sup> Brutto-sozialprodukt und Einfuhr = Letzte inländische Verwendung von Gütern und Ausfuhr. — <sup>3)</sup> Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>5)</sup> Erstes vorläufiges Ergebnis.



## XXIV. Zahlungsbilanz

### Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz, Übertragungen und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den **Übertragungen** sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). In der **Kapitalbilanz** werden die Kapitalbewegungen in der Regel als Bestandsveränderungen der verschiedenen Arten von Ansprüchen und Verbindlichkeiten nachgewiesen. Nur bei einzelnen besonders wichtigen Fällen des langfristigen Kapitalverkehrs werden die Zunahme und die Abnahme der Ansprüche (bzw. der Verbindlichkeiten) getrennt dargestellt. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens. Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten drei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz + Saldo der Übertragungen = Saldo der Kapitalbilanz (+ Ungeklärte Beträge).

**Vorzeichen** sind nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 1 und 2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 571 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«).

Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalverkehr der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Bundesbahn und Bundespost. Der Sektor »Staate« umfaßt Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Bei der regionalen Gliederung werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EWG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden dagegen im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Nach der früheren Regelung wurden dagegen die Devisenein- und -ausgänge dem Land zugeordnet, in dessen Währung die Zahlung erfolgte (vgl. hierzu die Erläuterungen im Statistischen Jahrbuch 1964). — Die Zeile »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« in Tabelle 2 enthält Ausgleichsbuchungen zu solchen Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden und zu Abweichungen zwischen der regionalen Gliederung des kurzfristigen Kapitalverkehrs (Devisenein- bzw. -ausgänge) einerseits und der Veränderungen der anderen Positionen der Zahlungsbilanz andererseits führen. Es handelt sich z. B. um den Fall, daß eine Zahlung von einem Inländer (Importeur) an einen französischen Gläubiger (Exporteur) nicht aus einem Konto bei einer französischen Bank, sondern aus einem Bankguthaben in den Vereinigten Staaten geleistet wird. In der Zeile »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« wird ein entsprechender Zugang bei den Vereinigten Staaten und ein entsprechender Abgang bei Frankreich gebucht. Ebenso wird bei den deutschen Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland die regionale Zuordnung berichtigt, wenn DM-Guthaben des Auslandes den Eigentümer wechseln, wenn also z. B. ein DM-Guthaben von einem EFTA-Land in ein EWG-Land verkauft wird. In diesem Fall weisen die DM-Verbindlichkeiten der deutschen Banken gegenüber den EFTA-Ländern einen Rückgang, gegenüber den EWG-Ländern dagegen einen Zugang aus, obwohl keine Transaktionen zwischen In- und Ausländern stattgefunden haben. Die eingetretenen Veränderungen werden auch hier durch die Position »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« ausgeglichen.

## 1. Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1961 <sup>1)</sup>	1962	1963	1964	1961 <sup>1)</sup>	1962	1963	1964
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
	<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>				<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>			
Warenverkehr <sup>2)</sup> (Iob-Werte) .....	53 330	55 458	61 132	68 233	43 532	49 019	51 728	58 365
Reiseverkehr .....	2 035	2 161	2 442	2 753	3 452	4 484	4 556	4 944
Seefrachten <sup>3)</sup> .....	1 895	1 985	2 069	2 385	2 528	2 615	2 697	3 309
Binnenschiffsfrachten .....	33	18	18	17	186	200	198	212
Eisenbahnfrachten (Durchfuhr) .....	163	175	172	179	—	—	—	—
Sonstige Frachten .....	280	289	339	356	49	102	108	119
Personenbeforderung .....	508	577	639	777	286	552	643	728
Hafendienste <sup>4)</sup> .....	640	727	738	807	1 101	1 171	1 158	1 221
Reparaturen an Transportmitteln .....	125	118	130	146	10	19	20	18
Sonstige Transportleistungen .....	60	71	85	92	127	209	242	286
Versicherungen .....	265	293	330	401	419	468	513	588
Provisionen, Werbungs- und Messekosten .....	181	215	232	264	1 425	1 488	1 571	1 765
Lizenzen und Patente .....	195	210	232	287	730	736	749	822
Kapitalerträge .....	874	956	1 008	1 069	2 148	2 286	2 293	2 746
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	134	225	212	247	536	636	636	691
Bauleistungen, Montagen, Anschesserungen .....	322	332	352	486	347	460	492	571
Regierungsausgaben .....	—	—	—	—	414	490	579	554
Anderer Dienstleistungen .....	319	477	485	622	676	738	884	1 172
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup> .....	3 824	4 300	4 289	4 220	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>65 183</b>	<b>68 587</b>	<b>74 904</b>	<b>83 341</b>	<b>57 966</b>	<b>65 673</b>	<b>69 067</b>	<b>78 111</b>
<b>Ausfuhrüberschuß (+)</b> .....	<b>+ 7 217</b>	<b>+ 2 914</b>	<b>+ 5 837</b>	<b>+ 5 230</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>								
	<b>aus dem Ausland</b>				<b>an das Ausland</b>			
<b>Private Übertragungen</b>								
Montan-Union .....	14	14	14	20	64	49	37	42
Anderer <sup>7)</sup> .....	82	84	98	111	1 025	1 407	1 678	1 758
<b>Staatliche Übertragungen</b>								
Amerikanische Hilfe .....	62	4	—	—	—	—	—	—
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel .....	—	—	—	—	255	250	250	250
Sonstige Wiedergutmachung .....	—	—	—	—	2 495	2 468	2 264	1 879
Beiträge für Internationale Organisationen .....	—	—	—	—	357	534	289	320
Anderer staatliche Übertragungen <sup>8)</sup> .....	40	25	31	28	444	547	581	730
<b>Insgesamt</b> .....	<b>198</b>	<b>127</b>	<b>143</b>	<b>159</b>	<b>4 640</b>	<b>5 255</b>	<b>5 099</b>	<b>4 979</b>
<b>Überschuß der Übertragungen an das Ausland (—)</b> .....	<b>— 4 442</b>	<b>— 5 128</b>	<b>— 4 956</b>	<b>— 4 820</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Kapitalbilanz</b>								
	<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>				<b>Veränderung der Ansprüche</b>			
<b>Haushalte und Unternehmen<sup>9)</sup></b>								
Langfristiges Kapital <sup>10)</sup> .....	+ 1 958	+ 2 424	+ 4 249	+ 1 956	+ 1 107	+ 1 380	+ 1 113	+ 1 772
Kurzfristiges Kapital .....	+ 910	+ 268	+ 30	+ 383	+ 307	— 151	+ 9	+ 211
<b>Staat</b>								
Langfristiges Kapital								
Internationale Organisationen <sup>11)</sup> .....	—	—	—	—	+ 924	+ 124	+ 111	+ 85
Kredit- und Darlehensgewährung .....	—	—	—	—	+ 1 199	+ 1 301	+ 1 243	+ 1 361
Tilgungen und Rückkäufe <sup>12)</sup> .....	— 3 217	— 89	— 64	— 98	— 219	— 341	— 234	— 285
Kurzfristiges Kapital (Saldo <sup>13)</sup> ) .....	—	—	—	—	+ 1 206	— 594	+ 458	+ 1 428
<b>Geschäftsbanken<sup>14)</sup></b>								
Guthaben bzw. Einlagen <sup>15)</sup> .....	+ 344	+ 31	+ 867	+ 367	+ 1 463	— 268	+ 290	+ 474
Kurzfristige Kredite .....	+ 950	+ 59	— 34	+ 393	+ 95	+ 443	— 161	+ 235
<b>Bundsbank (Währungsreserve)</b>								
Währungsgold .....	—	—	—	—	+ 2 791	+ 62	+ 658	+ 1 618
Forderungen und Verpflichtungen <sup>16)</sup> .....	— 91	+ 19	— 117	+ 20	— 4 800	— 595	+ 1 797	— 1 586
<b>Insgesamt<sup>17)</sup></b> .....	<b>+ 854</b>	<b>+ 2 650</b>	<b>+ 4 931</b>	<b>+ 3 021</b>	<b>+ 4 063</b>	<b>+ 1 361</b>	<b>+ 5 284</b>	<b>+ 5 313</b>
<b>Zu- (+) oder Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 3 209</b>	<b>— 1 289</b>	<b>+ 353</b>	<b>+ 2 292</b>
<b>Ungeklärte Beträge<sup>18)</sup></b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>— 434</b>	<b>— 925</b>	<b>+ 528</b>	<b>— 1 882</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin-West<sup>1)</sup>. — Berechnungen der Deutschen Bundesbank, jedoch wurde die Darstellung der Kapitalbewegungen und der Ungeklärten Beträge hinsichtlich der Vorzeichen geändert. Vgl. dazu die Vorbemerkung auf S. 566.

<sup>1)</sup> Am 5. 3. 1961 wurde die Deutsche Mark um 5<sup>1</sup>/<sub>16</sub> aufgewertet. Der Wechselkurs gegenüber dem Dollar änderte sich von 23,81 auf 25 US-Dollars für 1 DM. — Durch die Aufwertung verringerte sich entsprechend der DM-Wert der Forderungen und Verpflichtungen in ausl. Währung. Da aber dieser Vorgang nicht auf Transaktionen zwischen In- und Ausländern zurückzuführen ist, wird er für die Devisenreserve der Deutschen Bundesbank nicht nachgewiesen. Bei den Geschäftsbanken war dagegen eine Ausgliederung nicht möglich. — <sup>2)</sup> Spezialhandel zuzugl. verschiedener Ergänzungen z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom sowie Transithandel, Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten Einnahmen enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den eif-Werten der Außenhandelsstatistik auf Iob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — <sup>3)</sup> Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt wurden. — <sup>4)</sup> bis <sup>18)</sup> vgl. S. 565 und <sup>19)</sup> bis <sup>22)</sup> S. 569.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz \*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Alle Länder	EWG-Länder <sup>1)</sup>	EFTA-Länder	Übrige europäische Länder	Ostblock	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	Andere außereuropäische Industrieländer	Isolierte Entwicklungsländer <sup>3)</sup>	Internationale Organisationen <sup>4)</sup>
<b>Ausfuhr von Waren und Diensten</b>										
Waren <sup>5)</sup> .....	1962	55 458	19 151	16 350	3 425	1 910	4 051	2 382	8 189	—
	1963	61 132	22 949	17 535	3 598	1 687	4 406	2 637	8 320	—
Dienste .....	1962	13 129	2 351	3 377	415	168	5 229	402	1 068	119
	1963	13 772	2 642	3 635	397	182	5 239	406	1 152	119
darunter:										
Reiseverkehr .....	1962	2 161	549	674	85	3	742	41	67	—
	1963	2 442	675	744	95	4	820	37	67	—
Seefrachten <sup>6)</sup> .....	1962	1 985	456	479	80	73	380	122	395	—
	1963	2 069	468	519	77	67	384	131	423	—
Kapitalerträge .....	1962	956	82	119	84	11	338	20	183	119
	1963	1 008	80	115	52	13	397	20	212	119
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>7)</sup>	1962	4 300	372	732	—	—	3 119	77	—	—
	1963	4 289	417	848	—	—	2 960	64	—	—
<b>Insgesamt</b> ...	1962	68 587	21 502	19 727	3 840	2 078	9 280	2 784	9 257	119
	1963	74 904	25 591	21 170	3 995	1 869	9 645	3 043	9 472	119
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr-überschuß (-) .....	1962	+ 2 914	- 1 066	- 269	+ 1 214	+ 15	- 1 460	+ 736	+ 3 632	+ 112
	1963	+ 5 837	+ 1 290	+ 608	+ 1 222	- 132	- 1 851	+ 1 115	+ 3 501	+ 84
<b>Übertragungen aus dem Ausland</b>										
Private Übertragungen <sup>8)</sup> .....	1962	98	38	33	0	0	23	1	3	—
	1963	112	44	40	0	1	21	2	4	—
Staatliche Übertragungen .....	1962	29	11	10	1	0	7	—	0	—
	1963	31	15	11	0	0	4	1	0	—
<b>Insgesamt</b> ...	1962	127	49	43	1	0	30	1	3	—
	1963	143	59	51	0	1	25	3	4	—
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) .....	1962	- 5 128	- 1 889	- 617	- 391	- 27	- 685	- 188	- 1 194	- 137
	1963	- 4 956	- 1 641	- 444	- 578	- 27	- 633	- 186	- 1 283	- 164
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>										
<b>Haushalte und Unternehmen<sup>9)</sup></b>										
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>10)</sup> .....	1962	+ 2 424	+ 823	+ 760	+ 4	- 2	+ 737	+ 69	+ 35	- 2
	1963	+ 4 249	+ 1 331	+ 2 003	+ 9	- 0	+ 713	+ 44	+ 151	- 2
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	1962	+ 268	- 45	+ 26	- 20	—	+ 297	- 6	+ 16	—
	1963	+ 30	- 94	+ 105	+ 2	—	+ 26	+ 4	- 13	—
<b>Staat</b>										
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>11)</sup> .....	1962	- 89	- 7	- 46	- 0	- 0	- 36	—	- 0	—
	1963	- 64	- 9	- 30	- 0	- 0	- 25	—	—	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>12)</sup> .....	1962	·	·	·	·	·	·	·	·	·
	1963	·	·	·	·	·	·	·	·	·
<b>Geschäftsbanken<sup>13)</sup></b>										
Einlagen des Auslandes <sup>14)</sup> ...	1962	- 31	+ 13	- 64	+ 97	- 6	- 80	+ 16	+ 3	- 10
	1963	+ 867	+ 139	- 450	+ 29	+ 6	+ 69	+ 17	+ 127	+ 30
Kurzfristige Kredite .....	1962	+ 59	- 59	- 9	+ 22	- 0	+ 191	- 36	- 37	- 13
	1963	- 34	- 302	+ 370	+ 82	+ 8	- 240	+ 38	- 8	+ 18
Bundesbank .....	1962	+ 19	+ 6	- 37	- 57	- 2	+ 89	- 40	+ 25	+ 35
	1963	- 117	- 6	+ 2	- 31	- 0	- 102	+ 6	- 21	- 27
Berichtigung der regionalen Zuordnung .....	1962	—	- 301	+ 1 888	- 151	+ 361	+ 396	- 644	- 1 107	- 442
	1963	—	- 477	+ 1 305	- 187	+ 401	+ 341	- 404	- 1 358	+ 379
<b>Insgesamt<sup>15)</sup></b> ...	1962	+ 2 650	+ 430	+ 2 518	- 105	+ 351	+ 1 594	- 641	- 1 065	- 432
	1963	+ 4 931	+ 582	+ 4 205	- 34	+ 415	+ 782	- 295	- 1 122	+ 398

Fußnoten \*), 1) bis 4) vgl. S. 567. — 5) Einschl. der Einnahmen aus Verkäufen von Schiffs- und Flugzeugbedarf sowie Notreparaturen an ausländischen Schiffen, vgl. Fußnote 3). — 6) Ohne die bei den Hafendienstern erfaßten Notreparaturen. — 7) Die aus dem Ausland erhaltenen Renten, Pensionen und ähnlichen Leistungen sind in den »Privaten Übertragungen« enthalten. Die entsprechenden Zahlungen an das Ausland sind, soweit es sich um öffentliche Renten, Pensionen u. ä. handelt, in den »Staatlichen Übertragungen« enthalten. Die privaten Ausgaben (Werkspensionen u. ä.) sind in den Arbeitsentgelten erfaßt. — 8) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 9) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr vgl. S. 571. — 10) bis 15) vgl. S. 569.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Alle Länder	EWG-Länder <sup>17)</sup>	EFTA-Länder	Übrige europäische Länder	Ostblock	Ver-einigte Staaten <sup>18)</sup>	Andere außereuropäische Industrieländer	Andere europäische Entwicklungsländer <sup>19)</sup>	Internationale Organi-sationen <sup>20)</sup>
Einfuhr von Waren und Diensten										
Waren <sup>21)</sup> .....	1962	49 019	17 588	14 126	2 011	1 840	7 750	1 562	4 142	—
	1963	51 728	18 996	14 529	2 035	1 823	8 489	1 446	4 410	—
Dienste .....	1962	16 654	4 980	5 870	615	223	2 990	486	1 483	7
darunter:	1963	17 339	5 305	6 033	738	178	3 007	482	1 561	35
Reiseverkehr .....	1962	4 484	1 890	2 024	220	10	280	25	35	—
	1963	4 556	1 974	1 845	357	12	301	27	40	—
Seefrachten <sup>22)</sup> .....	1962	2 615	476	879	96	143	619	81	321	—
	1963	2 697	486	932	84	102	665	71	357	—
Kapitalerträge .....	1962	2 286	580	725	7	1	764	153	50	6
	1963	2 293	620	804	12	1	659	141	49	7
Insgesamt ...	1962	65 673	22 568	19 996	2 626	2 063	10 740	2 048	5 625	7
	1963	69 067	24 301	20 562	2 773	2 001	11 496	1 928	5 971	35
Übertragungen an das Ausland										
Private Übertragungen <sup>23)</sup> .....	1962	1 456	609	137	337	24	103	74	162	10
	1963	1 715	669	141	529	23	90	75	177	11
Wiedergutmachung .....	1962	2 718	783	331	43	1	515	86	956	3
	1963	2 514	723	228	36	2	470	81	971	3
Andere staatl. Übertragungen <sup>24)</sup> .....	1962	1 081	546	192	12	2	97	29	79	124
	1963	870	308	126	13	3	98	33	139	150
Insgesamt ...	1962	5 255	1 938	660	392	27	715	189	1 197	137
	1963	5 099	1 700	495	578	28	658	189	1 287	164
Veränderung der Ansprüche										
Haushalte und Unternehmen <sup>25)</sup>										
Langfristige Ansprüche <sup>26)</sup> ...	1962	+ 1 380	+ 152	+ 492	+ 99	+ 0	+ 95	+ 442	+ 107	— 7
	1963	+ 1 113	+ 417	+ 335	+ 112	+ 0	— 19	+ 62	+ 116	+ 90
Kurzfristige Ansprüche .....	1962	— 151	— 29	— 28	+ 4	— 18	— 42	— 37	— 1	—
	1963	+ 9	+ 2	+ 7	— 6	—	+ 9	+ 6	— 9	—
Staat										
Langfristige Ansprüche <sup>27)</sup>										
Zunahme .....	1962	+ 1 425	—	+ 224	+ 115	—	—	—	+ 962	+ 124
	1963	+ 1 354	+ 65	+ 74	+ 161	—	+ 27	—	+ 916	+ 111
Abnahme .....	1962	— 341	—	—	— 0	—	— 102	—	— 186	— 53
	1963	— 234	—	—	— 0	—	— 2	—	— 152	— 80
Kurzfristige Ansprüche <sup>28)</sup> ...	1962	— 594	+ 2	+ 211	— 28	—	— 185	— 31	+ 38	— 601
	1963	+ 458	+ 197	+ 204	— 105	—	— 4	— 21	— 40	+ 227
Geschäftsbanken <sup>29)</sup>										
Guthaben <sup>30)</sup> .....	1962	— 268	— 61	+ 132	+ 35	+ 5	— 293	— 63	— 23	—
	1963	+ 290	— 214	+ 423	— 13	+ 11	+ 109	— 38	+ 12	—
Kurzfristige Kredite .....	1962	+ 443	+ 147	+ 167	+ 38	+ 14	+ 13	+ 15	+ 49	+ 0
	1963	— 161	— 95	— 44	— 20	+ 8	— 9	— 26	+ 25	—
Bundesbank										
Währungsgold .....	1962	+ 62	—	+ 3	+ 9	—	—	—	—	+ 50
	1963	+ 658	+ 63	+ 314	+ 9	—	+ 174	—	—	+ 98
Forderungen <sup>31)</sup> .....	1962	— 595	+ 1	— 451	— 18	+ 1	— 73	+ 36	— 43	— 48
	1963	+ 1 797	+ 21	— 405	— 20	— 1	+ 2 376	— 72	— 36	— 66
Berichtigung der regionalen Zuordnung .....	1962	—	— 2 511	+ 1 602	+ 308	— 181	+ 1 597	— 708	— 185	+ 78
	1963	—	— 1 325	+ 3 420	+ 309	— 121	— 1 729	+ 70	— 562	— 62
Insgesamt <sup>32)</sup> ...	1962	+ 1 361	— 2 299	+ 2 352	+ 562	— 179	+ 1 010	— 346	+ 718	— 457
	1963	+ 5 284	— 869	+ 4 328	+ 427	— 103	+ 932	— 19	+ 270	+ 318
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens ...	1962	— 1 289	— 2 729	— 166	+ 667	— 530	— 584	+ 295	+ 1 783	— 25
	1963	+ 353	— 1 451	+ 123	+ 461	— 518	+ 150	+ 276	+ 1 392	— 80
Ungeklärte Beträge <sup>33)</sup> .....	1962	— 925	— 226	— 720	+ 156	+ 518	— 1 561	+ 253	+ 655	—
	1963	+ 528	+ 1 100	+ 41	+ 183	+ 359	— 2 634	+ 653	+ 826	—

Fußnoten \*), 1) bis 3) vgl. S. 567 und 4) bis 6) S. 568. — 17) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — 18) Einzahl. Weltbankbonds und einzahl. derjenigen Weltbanknotes, die in der Position «Wertpapiere» des Bundesbankausweises berücksichtigt sind. — 19) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betrugen: 1961 = 3 206, 1962 = 84, 1963 = 59, 1964 = 83 Mill. DM. — 20) Beim kurzfristigen Kapitalverkehr des Staates weist die Deutsche Bundesbank die Veränderung der Ansprüche und Verbindlichkeiten z. T. nur im Saldo aus. — 21) Ansprüche: Guthaben der deutschen Geschäftsbanken bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere; Verbindlichkeiten: Einlagen des Auslandes. — 22) Einzahl. der Kreditgewährung an die Europäische Zahlungsunion (EZU). Die EZU wurde Anfang 1959 liquidiert, nachdem am 27. 12. 1958 die Konvertierbarkeit der europäischen Währungen hergestellt war. Ab 1959 sind die Rückzahlungen der EZU und der Schuldnerländer eingeschlossen. — 23) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder. — 24) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EWG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen. — 25) Einzahl. abhängiger Gebiete. — 26) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.



### 3. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei der Weltbank \*)

**Vorbemerkung:** Die Angaben werden vom Bundesministerium für Wirtschaft nach einem Schema der OEEC/OECD zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Quellen als die Zahlungsbilanz der Bundesbank; die beiden Quellen sind infolgedessen nicht vergleichbar. Die Unterschiede sind z. T. beträchtlich. So werden etwa die unentgeltlichen Übertragungen des Bundes, der Länder und Gemeinden für Technische Hilfe in der Zahlungsbilanz bisher nur soweit erfaßt, wie Zahlungen an das Ausland geleistet werden, was bei Stipendien oder bei der Entsendung von Experten häufig gar nicht oder nur mit Teilbeträgen der Fall ist. Andererseits sind die Beträge, die von den Kirchen, von Gewerkschaften und anderen Organisationen ohne Erwerbscharakter aufgebracht werden, in der Zahlungsbilanz enthalten, fehlen jedoch in der vorliegenden Übersicht. Die Angaben für das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel beruhen in der Zahlungsbilanz auf den Kassenzahlen des Bundes, während das Bundeswirtschaftsministerium bis einschl. 1959 für die Warenlieferungen die Zahlen der Außenhandelsstatistik zugrunde gelegt hat. Die privaten und staatlichen Kredite an die Weltbank werden in der Statistik der Entwicklungshilfe nur mit den Beträgen berücksichtigt, die nach Angaben der Weltbank den Entwicklungsländern zugeflossen sind. Die wichtigsten Unterschiede betreffen die garantierten Exportkredite, die privaten Konsolidierungskredite sowie die (geschätzten) Beträge für die Wiederanlage von Kapitalerträgen, die in der Zahlungsbilanz nicht nachgewiesen werden. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australischer Bund, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien, Türkei und Zypern zu den Entwicklungsländern.

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Staatliche Transaktionen</b>	<b>3 251</b>	<b>1 169</b>	<b>1 363</b>	<b>1 442</b>	<b>2 459</b>	<b>1 799</b>	<b>1 697</b>	<b>1 726</b>
mit Entwicklungsländern								
Schenkungen	15	27	33	32	109	157	288	348
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	1 555	317	242	259	320	280	278	250
Kredite mit einer Laufzeit								
von 1 bis unter 5 Jahren	176	43	24	98	179	180	69	49
von 5 und mehr Jahren <sup>1)</sup>	90	155	208	537	977	979	1 196	1 398
Rückzahlungen	31	40	75	27	255	180	195	316
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer	30	18	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite (bis zu 5 Jahren)								
Konsolidierte Beträge	509	127	540	259	—	—	—	1
Rückzahlungen	147	87	84	140	30	27	41	100
Warenkredite	—	—	—	—	17	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Schenkungen an								
die Vereinten Nationen	11	8	11	19	43	41	49	55
den Europäischen Entwicklungsfonds	—	84	105	139	180	308	—	—
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite an								
die Weltbank	1 028	518	359	215	879	19	11	—
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	—	—	—	51	41	41	41	41
<b>Private Transaktionen</b>	<b>3 409</b>	<b>1 018</b>	<b>1 992</b>	<b>1 148</b>	<b>856</b>	<b>729</b>	<b>659</b>	<b>1 296</b>
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%)	2 205	437	840	537	263	129	230	694
Nicht garantierter Teil (20%)	551	109	210	134	66	32	57	192
Konsolidierungskredite (Handelschulden)	—	—	381	—	73 <sup>2)</sup>	9	28	57
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	168	126	126	168	160	176	160	140
Andero Direktinvestitionen	483	336	185	133	156	195	196	184
Andero langfristige Kapitalanlagen	—	—	—	161	296	190	—	89
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen <sup>3)</sup>	2	10	249	15	—	2	45	54
<b>Insgesamt</b>	<b>6 660</b>	<b>2 188</b>	<b>3 355</b>	<b>2 590</b>	<b>3 316</b>	<b>2 528</b>	<b>2 356</b>	<b>3 022</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — <sup>2)</sup> Einschl. eines Verlustes von DM 21 Mill. aus der DM-Aufwertung. — <sup>3)</sup> Insbesondere Weltbankanleihen und Unterbeteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

## 4. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland \*)

Mill. DM

## a) Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

Form der deutschen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
	Zusammenfassung					Zusammenfassung				
Ausländische Aktien .....	1 550	1 073	1 341	742	816	811	867	702	488	472
Ausl. festverzinsliche Wertpapiere .....	174	138	258	459	1 802	198	139	164	238	1 313
Geschäftsanteile .....	278	334	352	374	417	11	34	29	52	26
Kredite und Darlehen an Ausländer .....	461	684	631	493	720	132	261	532	343	338
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	151	192	231	190	199	27	13	6	24	33
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 614</b>	<b>2 421</b>	<b>2 813</b>	<b>2 258</b>	<b>3 954</b>	<b>1 179</b>	<b>1 314</b>	<b>1 433</b>	<b>1 145</b>	<b>2 182</b>
<b>Nach Ländergruppen</b>										
Form der deutschen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1962</b>										
Ausländische Aktien .....	401	198	265	126	351	379	88	183	11	41
Ausl. festverzinsliche Wertpapiere .....	27	67	6	6	152	30	34	7	3	90
Geschäftsanteile .....	59	108	17	120	48	6	12	8	1	2
Kredite und Darlehen an Ausländer .....	56	182	21	261	111	33	39	19	398	43
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	58	113	3	8	49	1	3	0	1	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>601</b>	<b>668</b>	<b>312</b>	<b>521</b>	<b>711</b>	<b>449</b>	<b>176</b>	<b>217</b>	<b>414</b>	<b>177</b>
<b>1963</b>										
Ausländische Aktien .....	324	141	114	68	95	212	65	160	5	46
Ausl. festverzinsliche Wertpapiere .....	92	98	6	18	245	27	88	3	12	108
Geschäftsanteile .....	160	89	10	52	63	6	7	1	2	36
Kredite und Darlehen an Ausländer .....	72	147	32	159	83	44	50	21	153	75
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	59	76	4	7	44	1	6	0	16	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>707</b>	<b>551</b>	<b>166</b>	<b>304</b>	<b>530</b>	<b>290</b>	<b>216</b>	<b>185</b>	<b>188</b>	<b>266</b>

## b) Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Form der ausländischen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
	Zusammenfassung					Zusammenfassung				
Deutsche Aktien .....	2 491	2 796	1 902	1 772	1 887	1 790	1 354	1 102	904	1 486
Deutsche festverzinsl. Wertpapiere .....	1 859	1 711	1 594	2 967	1 935	486	1 408	672	976	1 934
Geschäftsanteile .....	319	505	580	586	579	44	106	59	73	36
Kredite und Darlehen an Inländer .....	780	836	1 246	1 477	1 666	492	745	731	496	549
Deutsche Vorkriegsschulden <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	117	128	31	29	15
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	9	5	6	8	5	101	160	112	83	93
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 457</b>	<b>5 853</b>	<b>5 330</b>	<b>6 810</b>	<b>6 069</b>	<b>3 028</b>	<b>3 895</b>	<b>2 906</b>	<b>2 561</b>	<b>4 113</b>
<b>Nach Ländergruppen</b>										
Form der ausländischen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1962</b>										
Deutsche Aktien .....	343	854	638	39	28	186	557	338	30	21
Deutsche festverzinsl. Wertpapiere .....	653	790	68	66	17	366	402	62	36	6
Geschäftsanteile .....	153	224	147	15	41	14	24	19	1	0
Kredite und Darlehen an Inländer .....	420	182	529	3	114	191	244	188	14	94
Deutsche Vorkriegsschulden <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	5	18	8	0	0
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	1	2	2	1	0	15	47	32	8	10
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 570</b>	<b>2 052</b>	<b>1 384</b>	<b>124</b>	<b>200</b>	<b>747</b>	<b>1 292</b>	<b>647</b>	<b>89</b>	<b>131</b>
<b>1963</b>										
Deutsche Aktien .....	430	1 074	184	63	21	152	531	161	41	19
Deutsche festverzinsl. Wertpapiere .....	1 051	1 649	63	175	29	431	421	44	58	22
Geschäftsanteile .....	84	191	225	21	65	13	31	23	6	0
Kredite und Darlehen an Inländer .....	577	283	579	6	32	188	176	82	4	46
Deutsche Vorkriegsschulden <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	14	12	3	—	0
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	1	7	0	0	0	14	30	25	5	9
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 143</b>	<b>3 204</b>	<b>1 051</b>	<b>265</b>	<b>147</b>	<b>812</b>	<b>1 201</b>	<b>338</b>	<b>114</b>	<b>96</b>

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

<sup>1)</sup> Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz; eine Ausnahme gilt für den Abgang deutscher Kapitalanlagen im Ausland, der überwiegend die Rückgabe deutschen Auslandsvermögens betrifft, soweit Beträge in die Bundesrepublik transferiert wurden. — <sup>2)</sup> Im Rahmen des Londoner Schuldabkommens geregelt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

**Sowjetische Besatzungszone  
Deutschlands  
und  
Sowjetsektor von Berlin**



**Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin**  
Stand 1.1.1965



Entwurf: Institut für Landeskunde

Maßstab 1:3 000 000

0 50 100 km



## Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin

### Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt bringt in der Hauptsache ausgewählte Ergebnisse aus amtlichen statistischen Veröffentlichungen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (im folgenden als »Sowjetische Besatzungszone«, abgekürzt als »SBZ«, bezeichnet).

Die Angaben beziehen sich in sämtlichen Tabellen auf die sowjetische Besatzungszone und den Sowjetsektor von Berlin.

Die Statistik der sowjetischen Besatzungszone arbeitet vielfach mit anderen Bezeichnungen und anderen systematischen Gruppierungen als die der Bundesrepublik; verschiedentlich stehen hinter gleichen Bezeichnungen andere Begriffe. Um dem Benutzer den Vergleich mit den Ergebnissen für das Bundesgebiet zu erleichtern, sind daher, soweit wie möglich, die in der sowjetischen Besatzungszone verwendeten Begriffsbestimmungen und Gruppierungen auf die in der Bundesrepublik gebräuchlichen umgestellt worden. Methodische Erläuterungen sowie Hinweise auf eingeschränkte Vergleichbarkeit sind in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

In einigen Fällen, in denen größere Unterschiede in der Methode den Vergleich mit den Ergebnissen für die Bundesrepublik beeinträchtigen, wie beim »Index der industriellen Produktion« und der Statistik der Rechtspflege, oder in denen nur wenige Anhaltspunkte für die Klärung der Erhebungs- und Berechnungsmethoden vorhanden sind, wie bei der Statistik der Milcherzeugung und der Schlachtungen sowie des Verbrauchs von Nahrungsmitteln, wurde von einer Wiedergabe der Ergebnisse abgesehen.

Auch auf die Übernahme der Preisindizes (Index der gesetzlich festgelegten Erfassungs- und Aufkaufpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Einzelhandelspreis- bzw. Leistungspreisindex; Lebenshaltungskostenindex; Index der Veränderungen der Preise für Leistungen des Handwerks) wird aus methodischen Gründen bis auf weiteres verzichtet.

Wegen des Fehlens geeigneter längerfristiger Preisindizes wurde bei der Wiedergabe von Wertangaben im allgemeinen nur das letzte Jahr berücksichtigt und auf Entwicklungsreihen verzichtet, da sie ohne gleichzeitige Kenntnis der Preisentwicklung verhältnismäßig wenig besagen (z. B. Leistung von Handwerk und Kleinindustrie, Bauleistung, Einzelhandelsumsätze). Nur für die Außenhandelswerte, denen Weltmarktpreise zugrunde liegen, wurden Entwicklungsreihen in absoluten Werten übernommen. Bei der industriellen Bruttoproduktion und den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist völlig von der Übernahme absoluter Werte abgesehen worden, da infolge der unterschiedlichen Berechnungsmethode ein Vergleich mit der Bundesrepublik nicht möglich ist. In diesen beiden Fällen werden lediglich Prozentzahlen verwendet, um die strukturellen Verhältnisse zu kennzeichnen.

An amtlichen sowjetischen Quellen wurden das Gesetzblatt der SBZ, Teil I, sowie folgende — von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik herausgegebene — Veröffentlichungen benutzt: »Statistisches Jahrbuch«, »Statistische Praxis« und »Definitionen wichtiger Kennziffern und Begriffe für Planung und Statistik« (1963).

Bei der Auswahl der Tabellen haben das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, sein Archiv für gesamtdeutsche Fragen (früher »Archiv Friesdorf«) und andere Stellen (Institute, Organisationen und persönliche Sachverständige) das Statistische Bundesamt unterstützt. Herangezogen wurden außerdem verschiedene Veröffentlichungen des Bundesministeriums für gesamtdeutsche Fragen und des »Büro Bonner Berichte«, insbesondere »SBZ von A bis Z« (1963) sowie die vom Statistischen Landesamt Berlin (1963) herausgegebene Veröffentlichung »Der Sowjetsektor von Berlin in Zahlen«.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone und den Sowjetsektor von Berlin handelt es sich um Beträge in DM-Ost, soweit nichts anderes vermerkt ist.

## A. Gebiet und Bevölkerung

## Vorbemerkung

**Verwaltungsneugliederung:** Durch Gesetz vom 23. 7. 1952 wurden die Länder Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) angewiesen, eine Neugliederung ihrer Gebiete in Kreise und Bezirke vorzunehmen; gleichzeitig wurde die Überleitung der bisher von den Landesregierungen wahrgenommenen Aufgaben auf die Organe der zu bildenden Bezirke angeordnet. Ende 1952 war die Errichtung der 14 Bezirke und die Neugliederung der SHZ in 217 Kreise (194 Landkreise, 23 Stadtkreise) durchgeführt. Seitdem sind zwei weitere Stadtkreise neu gebildet worden (1954, 1961); zwei Landkreise wurden zusammengelegt (1956), ein Landkreis (1957) und zwei Stadtkreise (1957, 1958) wurden aufgelöst, so daß am 1. 1. 1964 außer dem Sowjetsektor von Berlin 215 Kreise (192 Landkreise, 23 Stadtkreise) bestanden.

## 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke\*)

Bezirk	Ka- stater- fläche	Stadt- kreise	Land- kreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung			Bevölkerungsdichte			
					17.5.1939 <sup>1)</sup>	31.8.1950	31. 12. 1963	1939 <sup>1)</sup>	1950	1963	
qkm	Anzahl	insgesamt	männlich	Einwohner je qkm							
			1 000								
Rostock .....	7 071	3	10	415	601,1	846,3	849,0	397,3	85	120	120
Schwerin .....	8 671	1	10	597	456,8	691,1	623,0	286,3	53	50	72
Neubrandenburg .....	10 927	—	14	625	514,4	715,9	652,6	303,3	47	66	60
Potsdam .....	12 565	2	15	842	1 124,0	1 221,7	1 152,7	524,8	89	97	92
Frankfurt .....	7 187	3	9	479	640,2	643,5	666,9	307,4	89	90	93
Cottbus .....	8 261	1	14	740	753,8	804,0	823,0	383,0	91	97	100
Magdeburg .....	11 527	1	20	785	1 342,9	1 518,6	1 374,4	626,5	116	132	119
Halle .....	8 771	2	20	742	1 747,1	2 118,9	1 965,4	903,5	199	242	224
Erfurt .....	7 325	2	13	808	1 173,1	1 369,0	1 249,2	565,6	160	177	171
Gera .....	4 005	2	11	612	632,6	756,9	728,8	329,3	158	189	182
Suhl .....	3 876	—	8	413	513,0	568,7	546,7	251,2	130	147	141
Dresden .....	6 738	2	15	809	1 959,3	1 981,2	1 880,0	833,0	291	294	279
Leipzig .....	4 962	1	12	617	1 548,9	1 630,4	1 512,8	676,9	312	329	305
Chemnitz (v. Karl-Marx-Stadt) .....	6 009	3	21	705	2 160,0	2 333,0	2 091,3	933,8	359	338	348
<b>Sowjetische Besatzungszone .....</b>	<b>107 895</b>	<b>23</b>	<b>192</b>	<b>9 189</b>	<b>15 157,1</b>	<b>17 199,1</b>	<b>16 115,8</b>	<b>7 322,0</b>	<b>140</b>	<b>159</b>	<b>149</b>
<b>Sowjetsektor von Berlin .....</b>	<b>403</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>1 588,3</b>	<b>1 189,1</b>	<b>1 065,3</b>	<b>462,5</b>	<b>3 941</b>	<b>2 951</b>	<b>2 643</b>
<b>Sowjetische Besatzungszone u. Sowjetsektor von Berlin .....</b>	<b>108 298</b>	<b>24</b>	<b>192</b>	<b>9 190</b>	<b>16 745,4</b>	<b>18 388,2</b>	<b>17 181,1</b>	<b>7 784,5</b>	<b>155</b>	<b>170</b>	<b>159</b>

\*) Gebietsstand 1. 1. 1964.

<sup>1)</sup> Einschl. der ostwärts der Oder-Neiße-Linie gelegenen und z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Stadtgebiete derjenigen Gemeinden, die durch die Oder-Neiße-Linie durchschnitten sind (ca. 60 000 Personen).

## 2. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1963 \*)

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Altenburg .....	Leipz.	46,9	Forst (Lausitz) ..	Cottb.	29,0	Meerane .....	Chemn <sup>1)</sup>	24,2	Schneeberg .....	Chemn <sup>1)</sup>	21,3
Annaberg-Buchholz .....	Chemn <sup>1)</sup>	29,0	Frankfurt (Oder) ..	Fft.	58,3	Meiningen .....	Suhl	24,4	Schönebeck (Elbe) .....	Mgdbg.	45,0
Apolda .....	Erf.	29,3	Freiberg .....	Chemn <sup>1)</sup>	48,1	Meißen .....	Dresd.	47,7	Schwerin .....	Schw.	94,8
Arnstadt .....	Erf.	26,9	Freital .....	Dresd.	35,8	Merseburg .....	Halle	52,5	Senftenberg (N.-L.) .....	Cottb.	22,9
Aschersleben .....	Halle	35,6	Fürstenwalde (Spree) .....	Fft.	31,9	Mittweida .....	Chemn <sup>1)</sup>	20,6	Sondershausen ..	Erf.	21,1
Aue .....	Chemn <sup>1)</sup>	31,7	Gera .....	Gera	104,2	Mühlhausen i. Thür. ....	Erf.	45,4	Sonneberg .....	Suhl	29,2
Bautzen .....	Dresd.	42,4	Glauchau .....	Chemn <sup>1)</sup>	33,4	Naumburg (Saale) ..	Halle	37,9	Spremberg (Lausitz) .....	Cottb.	22,9
Bernburg .....	Halle	44,7	Görlitz .....	Dresd.	89,6	Neubrandenburg ..	Ndbbg.	38,8	Staßfurt .....	Mgdbg.	26,2
Bitterfeld .....	Halle	30,9	Gotha .....	Erf.	56,6	Neuruppin .....	Potsd.	22,1	Stendal .....	Mgdbg.	37,2
Brandenburg (Havel) .....	Potsd.	89,2	Greifswald .....	Rost.	47,6	Neustrelitz .....	Ndbbg.	28,3	Stralsund .....	Rost.	68,8
Burg b. Magdeburg ..	Mgdbg.	30,0	Greiz .....	Gera	38,5	Nordhausen .....	Erf.	41,4	Suhl .....	Suhl	26,9
Chemnitz <sup>1)</sup> .....	Chemn <sup>1)</sup>	288,6	Guben <sup>2)</sup> .....	Cottb.	23,7	Oranienburg .....	Potsd.	21,1	Torgau .....	Leipz.	20,6
Cottbus .....	Cottb.	71,4	Güstrow .....	Schw.	38,9	Pirna .....	Dresd.	41,1	Weimar .....	Erf.	64,4
Crimmitschau .....	Chemn <sup>1)</sup>	30,9	Halberstadt .....	Mgdbg.	46,4	Plauen .....	Chemn <sup>1)</sup>	79,1	Weißenfels .....	Halle	46,6
Delitzsch .....	Leipz.	23,6	Haldensleben .....	Mgdbg.	21,3	Potsdam .....	Potsd.	115,1	Werdau .....	Chemn <sup>1)</sup>	24,6
Dessau .....	Halle	95,7	Halle (Saale) .....	Halle	278,7	Quedlinburg .....	Halle	31,3	Wernigerode .....	Mgdbg.	33,2
Döbeln .....	Leipz.	29,3	Hoyerswerda .....	Cottb.	34,1	Radebeul .....	Dresd.	40,2	Wismar .....	Rost.	57,3
Dresden .....	Dresd.	499,0	Jena .....	Gera	83,5	Rathenow .....	Potsd.	29,5	Wittenberg .....	Halle	46,5
Eberswalde .....	Fft.	32,9	Köthen (Anhalt) ..	Halle	38,8	Reichenbach (Vogtl.) .....	Chemn <sup>1)</sup>	29,2	Wittenberge .....	Schw.	32,8
Eilenburg .....	Leipz.	21,1	Lauchhammer .....	Cottb.	27,7	Riesa .....	Dresd.	38,9	Wolffen .....	Halle	20,4
Eisenach .....	Erf.	47,9	Leipzig .....	Leipz.	588,1	Rostock .....	Rost.	170,5	Wurzen .....	Leipz.	23,8
Fischbach (Havel) ..	Fft.	35,7	Limbach-Oberfrohna ..	Chemn <sup>1)</sup>	26,3	Rudolstadt .....	Gera	28,5	Zeit .....	Halle	46,3
Eisleben .....	Halle	33,6	Luckenwalde .....	Potsd.	28,7	Saalfeld .....	Gera	29,6	Zittau .....	Dresd.	42,9
Erfurt .....	Erf.	189,8	Magdeburg .....	Mgdbg.	267,7	Salzwedel .....	Mgdbg.	20,6	Zwickau .....	Chemn <sup>1)</sup>	129,4
Falkensee .....	Potsd.	29,2	Markkleeberg .....	Leipz.	21,3	Sangerhausen .....	Halle	26,9	Sowjetsektor von Berlin .....	—	1 065,3
Finsterwalde (N.-L.) ..	Cottb.	21,1									

\*) Gebietsstand 1. 1. 1964.

<sup>1)</sup> Z. Z. Karl-Marx-Stadt. — <sup>2)</sup> Bis 12. 11. 1961 Stalinstadt. — <sup>3)</sup> Z. Z. Wilhelm-Pieck-Stadt Guben.

## 3. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1963 nach Gemeindegrößenklassen\*)

Gemeinden Wohnbevölkerung	Einheit	Gemeinden insgesamt	Gemeinden mit... bis unter... Einwohnern (Gemeindegrößenklassen)									
			unter 500	500 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
Gemeinden.....	Anzahl	9 190	4 341	2 468	1 250	379	305	229	117	77	13	11 <sup>1)</sup>
	%	100	47,2	26,9	13,6	4,1	3,3	2,5	1,3	0,8	0,1	0,1
Wohnbevölkerung ...	1 000	17 181,1	1 306,3	1 727,9	1 721,0	934,8	1 159,9	1 542,7	1 648,7	2 482,0	961,3	3 696,5 <sup>1)</sup>
	%	100	7,6	10,1	10,0	5,4	6,8	9,0	9,6	14,4	5,6	21,5

\*) Gebietsstand 1. 1. 1964.

<sup>1)</sup> Einschl. Sowjetsektor von Berlin mit 1 065 296 Einwohnern.

## 4. Bevölkerungsentwicklung nach Bezirken

Bezirk	1962						1963					
	Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Überschuß		Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-)		Bevölkerungsstand am Jahresende	Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-)	Bevölkerungsstand am Jahresende		Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-)	Bevölkerungsstand am Jahresende	Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-) vom 31. 8. 1950 bis 31. 12. 1963
		der Geborenen (+) bzw. Sterbenden (-)	der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)									
		1 000	aT			1 000	aT			1 000		
Rostock .....	831,9	+ 8,3	+ 0,5	+ 8,8	+ 11	840,7	+ 8,3	+ 10		849,0	+ 2,7	
Schwerin .....	618,9	+ 4,5	- 2,1	+ 2,4	+ 4	621,3	+ 1,7	+ 3		623,0	- 68,1	
Neubrandenburg .....	644,9	+ 6,1	- 1,9	+ 4,2	+ 7	649,1	+ 3,5	+ 5		652,6	- 63,2	
Potsdam .....	1 146,7	+ 6,0	- 1,6	+ 4,4	+ 4	1 151,1	+ 1,6	+ 1		1 152,7	- 69,0	
Frankfurt .....	655,5	+ 4,2	+ 1,4	+ 5,6	+ 8	661,1	+ 5,9	+ 9		666,9	+ 23,4	
Cottbus .....	805,8	+ 5,2	+ 2,0	+ 7,3	+ 9	813,1	+ 9,9	+ 12		823,0	+ 19,0	
Magdeburg .....	1 369,0	+ 4,8	- 0,8	+ 4,0	+ 3	1 373,0	+ 1,3	+ 1		1 374,4	- 144,2	
Halle .....	1 958,1	+ 8,5	- 4,7	+ 3,8	+ 2	1 961,9	+ 3,5	+ 2		1 965,4	- 153,5	
Erfurt .....	1 241,7	+ 6,1	- 1,2	+ 4,9	+ 4	1 246,6	+ 2,6	+ 2		1 249,2	- 119,8	
Gera .....	723,7	+ 2,9	- 0,1	+ 2,8	+ 4	726,5	+ 2,3	+ 3		728,8	- 28,2	
Suhl .....	544,0	+ 2,6	- 1,7	+ 0,9	+ 2	544,9	+ 1,7	+ 3		546,7	- 22,0	
Dresden .....	1 875,6	+ 2,5	- 1,4	+ 1,1	+ 1	1 876,8	+ 3,2	+ 2		1 880,0	- 101,2	
Leipzig .....	1 509,6	+ 2,4	+ 1,8	+ 4,2	+ 3	1 513,8	- 1,0	- 1		1 512,8	- 117,5	
Chemnitz .....	2 098,6	+ 0,3	- 4,1	- 3,8	- 2	2 094,8	- 3,5	- 2		2 091,3	- 241,7	
(s. f. East-East-Süd)												
Sowjetische Besatzungszone .....	16 024,0	+ 64,5	- 13,8	+ 50,6	+ 3	16 074,6	+ 41,1	+ 3		16 115,8	- 1 083,3	
Sowjetsektor von Berlin .....	1 055,3	- 0,5	+ 6,4	+ 5,9	+ 6	1 061,2	+ 4,1	+ 4		1 065,3	- 123,8	
Sowjetische Besatzungszone u. Sowjetsektor von Berlin ..	17 079,3	+ 64,0	- 7,4	+ 56,6	+ 3	17 135,9	+ 45,2	+ 3		17 181,1	- 1 207,1	

<sup>1)</sup> Durch Differenzbildung errechnet.

## 5. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1963 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin						Sowjetsektor von Berlin					
	Wohnbevölkerung											
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 1 .....	293,7	1,7	150,6	1,9	143,0	1,5	17,8	1,7	9,1	2,0	8,7	1,4
1 — 8 .....	1 391,6	8,1	713,4	9,2	678,2	7,2	76,6	7,2	39,5	8,5	37,2	6,2
6 — 15 .....	2 310,3	13,4	1 183,2	15,2	1 127,0	12,0	104,2	9,8	52,9	11,4	51,3	8,6
15 — 21 .....	1 139,8	6,6	576,3	7,4	563,5	6,0	62,2	5,8	30,6	6,6	31,6	5,2
21 — 25 .....	1 098,6	6,4	553,8	7,1	544,8	5,8	73,8	6,9	36,0	7,8	37,8	6,3
25 — 30 .....	1 304,1	7,6	660,9	8,5	643,3	6,8	88,2	8,3	43,4	9,4	44,9	7,4
30 — 35 .....	1 030,7	6,0	499,9	6,4	530,8	5,6	63,8	6,0	32,0	6,9	31,8	5,3
35 — 40 .....	947,2	5,5	397,3	5,1	549,9	5,9	53,9	5,1	23,3	5,0	30,6	5,1
40 — 45 .....	950,5	5,5	360,2	4,6	590,3	6,3	51,4	4,8	19,2	4,2	32,2	5,3
45 — 50 .....	671,0	3,9	252,6	3,2	418,4	4,5	41,6	3,9	15,1	3,3	26,6	4,4
50 — 55 .....	1 158,0	6,7	453,2	5,8	704,9	7,5	78,3	7,4	29,2	6,3	49,1	8,1
55 — 60 .....	1 248,1	7,3	526,2	6,8	721,8	7,7	91,6	8,6	37,4	8,1	54,2	9,0
60 — 65 .....	1 170,7	6,8	504,1	6,5	666,6	7,1	81,4	7,6	33,5	7,2	47,9	7,9
65 — 70 .....	938,1	5,5	368,1	4,7	570,0	6,1	66,3	6,2	23,1	5,0	43,2	7,2
70 — 75 .....	706,2	4,1	268,1	3,4	438,0	4,7	51,6	4,8	17,2	3,7	34,5	5,7
75 und mehr .....	822,7	4,8	316,5	4,1	506,2	5,4	62,4	5,9	21,2	4,6	41,3	6,8
Insgesamt ...	17 181,1	100	7 784,5	100	9 396,6	100	1 065,3	100	462,5	100	602,8	100
dar. 15 — 65 .....	10 718,6	62,4	4 784,4	61,5	5 934,2	63,2	686,3	64,4	299,6	64,5	386,7	64,2

## B. Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene

## a) Grundzahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung in 1000	Eheschließungen	Gerichtliche Ehelösungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)	
				insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	und zwar				
					männlich	unehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin														
1950 ...	18 388,2	214 744	49 860	303 866	157 247	38 859	6 739	1 249	219 582	108 428	21 923	12 560	10 072	+ 84 284
1956 ...	17 715,5	152 580	23 349	281 282	145 012	37 088	5 180	908	212 698	105 122	13 082	7 529	7 083	+ 68 584
1957 ...	17 517,3	150 069	23 298	273 327	141 221	36 020	4 537	800	225 179	111 422	12 439	7 161	6 468	+ 48 148
1958 ...	17 354,9	154 361	23 167	271 405	140 234	33 578	4 388	711	221 113	107 963	11 987	6 915	6 324	+ 50 292
1959 ...	17 298,2	161 863	24 273	291 980	150 586	35 057	4 790	664	229 898	112 470	11 898	6 762	6 228	+ 62 082
1960 ...	17 240,5	167 583	24 540	292 985	150 746	33 991	4 765	672	233 759	114 496	11 381	6 570	6 176	+ 59 226
1961 ...	17 124,8	169 438	26 114	300 818	154 827	33 489	4 683	635	222 739	108 608	10 123	5 840	5 701	+ 78 079
1962 ...	17 101,8	165 677	24 900	297 982	153 482	30 029	4 387	575	233 995	113 049	9 411	5 500	5 416	+ 63 937
1963 <sup>1)</sup> ...	17 154,9	148 373	24 649	301 939	155 456	28 202	4 329	477	219 869	106 321	9 487	5 475	...	+ 82 070

## Sowjetische Besatzungszone

1961 ...	16 060,8	157 653	23 158	284 335	146 265	31 042	4 448	598	205 053	100 455	9 578	5 522	5 364	+ 79 282
1962 ...	16 043,7	153 899	21 841	280 443	144 539	27 746	4 132	523	215 988	104 798	8 860	5 171	5 044	+ 64 455

## Sowjetsektor von Berlin

1961 ...	1 064,1	11 785	2 956	16 483	8 562	2 447	235	37	17 686	8 153	545	318	337	— 1 203
1962 ...	1 058,2	11 778	3 059	17 539	8 943	2 283	255	52	18 007	8 251	551	329	372	— 468

## b) Verhältniszahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)	Gerichtliche Ehelösungen	Unehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebendgeborene Mädchen
							im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
auf 1 000 Einwohner						auf 1 000 Lebendgeborene				
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin										
1950 ...	11,7	16,5	11,9	+ 4,6	2,71	127,9	72,1	33,1	21,7	1 072
1956 ...	8,6	15,9	12,0	+ 3,9	1,32	131,9	46,5	25,2	18,1	1 064
1957 ...	8,6	15,6	12,9	+ 2,7	1,33	131,8	45,5	23,7	16,3	1 069
1958 ...	8,9	15,6	12,7	+ 2,9	1,33	123,7	44,2	23,3	15,9	1 069
1959 ...	9,4	16,9	13,3	+ 3,6	1,40	120,1	40,7	21,3	16,1	1 065
1960 ...	9,7	17,0	13,6	+ 3,4	1,42	116,0	38,8	21,1	16,0	1 068
1961 ...	9,9	17,6	13,0	+ 4,6	1,52	111,3	33,7	19,0	15,3	1 061
1962 ...	9,7	17,4	13,7	+ 3,7	1,46	100,8	31,6	18,2	14,5	1 062
1963 <sup>1)</sup> ..	8,7	17,6	12,8	+ 4,8	1,44	93,4	31,4	...	14,1	1 061
Sowjetische Besatzungszone										
1961 ...	9,8	17,7	12,8	+ 4,9	1,44	109,2	33,7	18,9	15,4	1 059
1962 ...	9,6	17,5	13,5	+ 4,0	1,36	98,9	31,6	18,0	14,5	1 064
Sowjetsektor von Berlin										
1961 ...	11,1	15,5	16,6	— 1,1	2,78	148,5	33,1	20,4	14,1	1 081
1962 ...	11,1	16,6	17,0	— 0,4	2,89	130,2	31,4	21,2	14,3	1 040

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten

Lebensmonat Lebensjahr	Von je 100 000 in den vorstehenden Lebensmonat (das 1. Lebensjahr) eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats (Altersjahres)													
	Knaben							Mädchen						
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
1. Monat .....	2 797	2 643	2 648	2 382	2 373	2 134	2 069	2 214	2 067	2 001	1 869	1 828	1 653	1 542
2. Monat .....	490	542	460	442	440	331	321	343	387	346	312	300	241	213
3. Monat .....	542	525	477	418	388	329	298	359	379	357	339	317	250	184
4. Monat .....	358	359	384	325	338	259	221	296	300	308	288	240	190	163
5. Monat .....	253	291	278	228	221	182	161	235	216	207	206	171	147	123
6. Monat .....	194	188	174	189	143	135	125	147	168	165	176	125	103	115
7. Monat .....	155	136	149	143	137	129	96	115	139	129	147	98	95	85
8. Monat .....	124	135	120	133	107	76	83	102	118	96	115	95	73	87
9. Monat .....	112	100	101	104	98	81	64	93	82	94	78	77	70	74
10. Monat .....	90	88	94	105	75	76	66	84	68	81	81	67	72	52
11. Monat .....	78	79	75	68	58	64	55	62	62	82	64	63	49	47
12. Monat .....	58	63	76	75	50	54	55	56	54	68	66	50	44	37
1. Lebensjahr ...	5 156	5 056	4 947	4 535	4 361	3 802	3 571	4 048	3 983	3 878	3 671	3 391	2 939	2 696



## 3. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
unter 1 <sup>1)</sup> .....	53,0	52,1	51,1	48,2	45,1	39,5	36,7	41,4	40,5	39,6	38,7	34,8	30,5	27,5
1 — 5 .....	2,2	2,2	2,0	2,1	1,9	1,7	1,7	1,7	1,8	1,6	1,6	1,5	1,3	1,3
5 — 10 .....	0,7	0,9	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
20 — 25 .....	1,7	1,7	1,5	1,7	1,6	1,8	1,8	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
25 — 30 .....	1,8	1,7	1,6	1,6	1,6	1,7	1,4	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8
30 — 35 .....	1,7	1,8	1,9	1,9	1,8	1,9	1,8	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2
35 — 40 .....	2,2	2,4	2,3	2,5	2,2	2,3	2,2	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7
40 — 45 .....	3,5	3,4	3,3	3,2	3,2	3,1	3,1	2,7	2,9	2,7	2,6	2,4	2,4	2,5
45 — 50 .....	5,1	5,3	5,1	5,3	5,4	5,3	5,2	3,9	3,9	3,7	3,8	3,8	3,9	3,9
50 — 55 .....	8,8	9,0	8,8	8,9	9,0	8,4	8,7	5,5	5,8	5,6	5,6	5,6	5,2	5,5
55 — 60 .....	14,7	15,9	15,1	15,6	15,4	14,9	14,5	8,4	8,6	8,7	8,7	8,4	7,9	8,4
60 — 65 .....	22,9	24,8	23,8	25,4	25,8	24,4	24,9	13,5	14,4	14,1	13,8	13,7	13,2	13,3
65 — 70 .....	36,1	39,1	36,8	38,4	39,7	37,7	39,1	23,7	24,8	24,0	24,4	24,1	22,8	23,8
70 — 75 .....	56,1	61,4	58,4	60,8	61,7	57,9	61,1	43,3	45,1	43,8	45,0	43,9	41,6	43,6
75 — 80 .....	94,0	97,5	94,7	97,5	100,0	92,7	98,5	77,4	81,7	79,2	80,3	82,6	77,4	80,3
80 — 85 .....	150,5	154,4	153,6	157,9	161,6	152,4	165,8	132,9	134,7	133,7	138,5	142,8	135,4	142,4
85 — 90 .....	241,8	246,5	242,9	248,2	256,7	245,6	267,5	204,0	207,4	207,4	218,5	226,4	212,6	235,7
90 und mehr .....	338,8	364,1	328,8	355,8	373,4	336,3	360,4	281,7	297,7	299,1	315,3	313,4	278,2	303,1
Insgesamt .....	13,3	14,2	13,9	14,5	14,8	14,1	14,6	11,0	11,8	11,8	12,3	12,6	12,1	12,9

\*) Auf die Lebendgeborenen bezogene Zahlen in Tab. B 2.

## C. Gesundheitswesen

## 1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare			Hepatitis epidemica	Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Lebensmittelvergiftung		Kindbettfieber <sup>2)</sup>	Fieberhafte Fehlgeburt <sup>2)</sup>	Hilfsleistung und sonstige Kreisläufe durch unentgeltliche oder teilweise-ärztliche Hilfe
			Genickstarre	Gebirnentzündung <sup>1)</sup>	Kinderlähmung				Salmonellen	Botulismus			
Anzahl													
1950....	19 283	74 768	396	124	452	—	5 462	1 727	5 786	—	140	383	—
1958....	4 258	15 764	252	546	958	34 269	1 541	2 366	616	13	13	108	6 912
1959....	4 401	15 861	225	344	960	42 514	1 785	16 686	6 071	17	10	96	5 975
1960....	3 786	15 170	192	321	131	45 424	1 063	7 642	5 171	19	6	65	7 931
1961....	3 176	15 472	165	421	3	46 844	1 150	10 845	7 520	25	3	43	7 115
1962....	1 473	12 608	161	288	3	26 136	755	18 008	7 907	34	2	43	6 912
1963....	771	15 964	175	1 096	—	27 594	918	9 139	10 549	21	...	...	5 927
auf 100 000 Einwohner													
1950....	104,9	406,6	2,2	0,7	2,5	—	29,7	9,4	31,5	—	3,4	9,2	—
1958....	24,5	90,8	1,5	3,1	5,5	197,5	8,9	13,6	3,5	0,1	0,4	3,1	39,8
1959....	25,4	91,7	1,3	2,0	5,5	215,8	10,3	16,5	35,1	0,1	0,3	2,8	34,5
1960....	22,0	88,0	1,1	1,9	0,8	263,5	6,2	14,3	30,0	0,1	0,2	1,9	46,0
1961....	18,5	90,3	1,0	2,5	0,0	273,5	6,7	13,3	43,9	0,1	0,1	1,3	41,5
1962....	8,6	73,7	0,9	1,7	0,0	152,8	4,4	10,3	46,2	0,2	0,1	1,3	40,4
1963....	4,5	93,1	1,0	6,4	—	160,9	5,4	53,3	61,5	0,1	...	...	34,5

\*) Ab 1959 Virusmeningitis und Virusencephalitis. — \*) Nach standesamtlich meldepflichtiger Geburt. — \*) Auf 100 000 Einwohner errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Bevölkerung von 15 bis unter 45 Jahren.

## 2. Krankenanstalten

Stichtag: 31. 12. — Zweckbestimmung	Kranken- anstalten	Betten in		
		Krankenanstalten insgesamt	staatlichen und kommunalen	Privat- <sup>1)</sup>
			Krankenanstalten	
		Anzahl	a. 1000 Einw.	Anzahl
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin				
1959 .....	837	204 589	11,8	188 482
1960 .....	822	204 767	11,9	189 260
1961 .....	818	206 318	12,1	191 121
1962 .....	814	207 093	12,1	191 870
1963 .....	791	206 863	12,0	191 468
davon (1963):				
Allg. Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime	497	135 169	7,9	121 725
Universitätskliniken <sup>2)</sup>	109	20 757	1,2	20 757
Wissenschaftliche Institute mit Krankbetten	8	1 029	0,1	1 029
Therapeutischen, -Krankenhäuser und -Kurheime	140	21 304	1,2	20 787
Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Geisteskrankheiten	37	28 604	1,7	27 170
Sowjetische Besatzungszone				
1962 .....	768	188 604	11,7	175 202
1963 .....	749	188 349	11,7	174 821
Sowjetsektor von Berlin				
1962 .....	46	18 489	17,4	16 668
1963 .....	42	18 514	17,4	16 647

\*) Krankenanstalten von Religionsgemeinschaften und sonstigen privaten Eigentümern. — \*) Einschl. medizinische Akademien.

## 3. Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen

Jahr	Ges- storbene insgesamt	Darunter an								
		Tuberkulose		Gehirn- blutung	Herz- krank- heiten	Krebs und anderen bösartigen Neubil- dungen <sup>1)</sup>	Lungen- ent- zündung	Selbst- mord	Unfall- folgen	Alters- schwäche
		zu- sammen	darunter der Atmungs- organe							
Grundzahlen insgesamt										
1958 .....	221 113	4 007	3 596	30 107	50 596	36 009	10 064	4 928	5 491	20 307
1959 .....	229 898	3 440	3 103	31 746	52 327	36 699	10 977	4 660	5 729	20 315
1960 .....	233 759	3 158	2 858	31 769	49 384	36 876	11 780	5 185	5 833	21 180
1961 .....	222 739	2 858	2 571	30 021	43 296	37 538	7 341	6 563	6 563	19 934
1962 .....	233 995	3 302	3 020	30 727	41 684	37 267	6 920	7 404	7 404	15 681
davon (1962):										
Sowjet. Besatzungszone..	215 988	2 986	2 725	28 732	37 836	34 168	6 488	6 792	6 792	15 246
Sowjetsektor von Berlin..	18 007	316	295	1 995	3 848	3 099	432	612	612	435
Verhältniszahlen auf 10 000 Einwohner <sup>2)</sup> insgesamt										
1958 .....	127,4	2,3	2,1	17,3	29,2	20,7	5,8	2,8	3,2	11,7
1959 .....	132,9	2,0	1,8	18,4	30,3	21,2	6,3	2,7	3,3	11,7
1960 .....	135,6	1,8	1,7	18,4	28,6	21,4	6,8	3,0	3,4	12,3
1961 .....	130,1	1,7	1,5	17,5	25,3	21,9	4,3	3,8	3,8	11,6
1962 .....	136,8	1,9	1,8	18,0	24,4	21,8	4,0	4,3	4,3	9,2
davon (1962):										
Sowjet. Besatzungszone..	134,6	1,9	1,7	17,9	23,6	21,3	4,0	4,2	4,2	9,5
Sowjetsektor von Berlin..	170,2	3,0	2,8	18,9	36,4	29,3	4,1	5,8	5,8	4,1
männlich										
1958 .....	138,8	3,5	3,3	15,9	32,2	22,3	6,9	3,7	4,9	10,2
1959 .....	144,7	3,1	2,8	17,0	33,7	23,1	7,4	3,5	5,2	10,0
1960 .....	147,5	2,8	2,6	16,8	31,9	23,4	7,9	3,9	5,3	10,5
1961 .....	140,7	2,6	2,4	16,0	28,1	23,8	4,9	3,9	5,9	9,9
1962 .....	146,4	3,0	2,8	16,2	26,7	23,7	4,5	3,9	5,9	7,6
davon (1962):										
Sowjet. Besatzungszone <sup>2)</sup> ..	144,8	2,9	2,7	16,1	25,8	23,0	4,5	3,8	5,8	7,9
Sowjetsektor von Berlin..	181,2	4,6	4,4	16,7	40,2	33,2	4,5	6,7	6,7	2,8
weiblich										
1958 .....	118,2	1,3	1,1	18,5	26,7	19,5	4,9	2,1	1,7	12,9
1959 .....	123,3	1,1	0,9	19,5	27,5	19,7	5,5	2,1	1,8	13,2
1960 .....	125,8	1,0	0,9	19,8	26,0	19,8	6,0	2,3	1,8	13,7
1961 .....	121,4	0,9	0,8	18,8	23,0	20,4	3,8	2,2	1,3	13,1
1962 .....	128,9	1,1	0,9	19,4	22,5	20,3	3,7	3,1	3,1	10,5
davon (1962):										
Sowjet. Besatzungszone <sup>2)</sup> ..	126,5	1,0	0,9	19,3	21,7	19,8	3,7	2,9	2,9	10,8
Sowjetsektor von Berlin..	161,9	1,8	1,6	20,5	33,4	26,4	3,7	5,1	5,1	5,1

<sup>1)</sup> Einschl. Neubildung der lymphatischen und blutbildenden Organe. — <sup>2)</sup> Durchschnittliche Bevölkerung. — <sup>3)</sup> Bezogen auf die männliche bzw. weibliche Bevölkerung vom 31. 12. 1962.

## D. Unterricht und Bildung

## Vorbemerkung

Allgemeinbildende Schulen: Ein Vergleich der Ergebnisse aus der Statistik der allgemeinbildenden Schulen der sowjetischen Besatzungszone mit denen der Bundesrepublik ist nur noch für die Gesamtheit der allgemeinbildenden Schulen möglich, nicht mehr dagegen für die einzelnen Schularten.

Der Aufbau der allgemeinbildenden Schulen in der BRZ hat sich seit 1945 mehrfach verändert. Bis 1951 gab es nur die achtklassige Grundschule (Volksschule) und die darauf aufbauende vierklassige Oberschule. Ab 1. 9. 1951 wurde die zehnklassige Mittelschule versuchsweise eingeführt. Nach einigen organisatorischen Zwischenlösungen wurde zu Beginn des Schuljahres 1955/56 erneut die Errichtung von zehnklassigen Mittelschulen in die Wege geleitet. Der Forderung nach polytechnischer Erziehung wurde durch Einführung des Unterrichtstages in der Produktion — der ab 1. 9. 1958 für alle Schulen (ab 7. Klasse) verbindlich ist — Rechnung getragen. Die jüngste Entwicklung ist durch das Schulgesetz vom 2. 12. 1959 eingeleitet worden. Auf Grund dieses Gesetzes wurden die achtklassige Grundschule und die zehnklassige Mittelschule in die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule umgewandelt. Daneben besteht eine erweiterte polytechnische Oberschule.

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule: Pflichtschule, die gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse vermittelt für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse. Sie gliedert sich in eine Unterstufe (Klasse 1 bis 4) und eine Oberstufe (Klasse 5 bis 10) und hat im Zusammenhang mit der Polytechnisierung ihren Schwerpunkt in den mathematisch naturwissenschaftlichen Fächern.

Erweiterte polytechnische Oberschule: Allgemeinbildende Schule (Klasse 9 bis 12) mit naturwissenschaftlichem, neu- oder altsprachlichem Zweig; sie führt die Schüler zur Hochschulreife unter gleichzeitiger Erlangung eines Facharbeiterabschlusses (ohne berufliche Ausbildung = bisherige Oberschule). Der Übergang der Schüler an erweiterte Oberschulen erfolgt nach Abschluß der Klasse 8 ohne Aufnahmeprüfung.

Sonderschulen: Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsschulen: Bei einem Vergleich der Schülerzahlen aus der Statistik der Berufsschulen in der sowjetischen Besatzungszone mit denen der Bundesrepublik ist zu berücksichtigen, daß in der sowjetischen Besatzungszone auf Grund des Ausbaus der ehemaligen achtklassigen Grundschulen zu zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen in zunehmendem Maße nur noch die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr Berufsschulen besuchen, während sich die Berufsschulpflicht in der Bundesrepublik — nach Erfüllung der nur 8jährigen (teilweise 9jährigen) Volksschulpflicht — auf die Jugendlichen vom vollendeten 14. (teilweise 15.) Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr bzw. bis zum Ende der Lehrzeit erstreckt.

Berufsschulen sind in der SBZ Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Anschließend an die Schulpflicht für den Besuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Ablegung der Lehrabschlußprüfung bzw. bis zur Erreichung des Zieles der Berufsschule.

Es gibt gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen (zusammengefaßt unter dem Begriff »allgemeine Berufsschulen«) sowie Betriebsberufsschulen und medizinische Schulen. Die »Betriebsberufsschulen« sind größeren volkseigenen Betrieben angegliedert und gelten als Einrichtungen des öffentlichen Bildungswesens. Die »medizinischen Schulen« sind Bildungseinrichtungen zur Ausbildung des mittleren medizinischen Personals in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens. Sie sind bis 1961 als Fachschulen ausgewiesen.

Fachschulen: Ein Vergleich der Statistik der Fachschulen in der SBZ mit der in der BRD ist nur schwer möglich. Allenfalls kann dem Direktstudium an den Fachschulen in der SBZ die Zusammenfassung von Berufsfachschulen, Fachschulen und Ingenieurschulen der BRD gegenübergestellt werden.

Die Fachschulen werden in der SBZ nur zum Teil von Fachschülern besucht, die sich ausschließlich mit ihrer Weiterbildung beschäftigen; ein erheblicher Teil tut das neben der beruflichen Arbeit. Es wird unterschieden zwischen Fachschülern im Direktstudium, im Fernstudium und im Abendstudium. Während das Fernstudium auf der Methode des Selbststudiums beruht, werden im Abendstudium die wesentlichen Wissensgebiete in Unterrichtsform behandelt. Die Schüler dieser beiden Gruppen erhalten nach der Abschlußprüfung die gleichen Zeugnisse wie die Schüler im Direktstudium. Die reguläre Studiendauer beträgt drei Jahre (mindestens ein Jahr), im Fernstudium fünf Jahre, im Abendstudium fünf bzw. zwei Jahre. In den Fachschulen werden auch Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule ausgebildet.

Hochschulreife: Zur Erlangung der Hochschulreife bestehen außer dem erfolgreichen Abschluß der erweiterten polytechnischen Oberschule auch noch andere Möglichkeiten. Dazu gehört die bestandene Sonderreifeprüfung nach dem Besuch von Lehrgängen mit dem Abschlußziel der 12. Klasse, die an den Volkshochschulen durchgeführt werden. Daneben ermöglichen die Universitäten und Hochschulen angeschlossenen sogenannten »Arbeiter- und Bauernfakultäten« (ABF) Arbeiter- und Bauernkindern den nachträglichen Erwerb der Hochschulreife. 1962 wurde die Mehrzahl der Arbeiter- und Bauernfakultäten geschlossen, nur die ABF an der Martin-Luther-Universität (Halle) und an der Bergakademie (Freiberg) blieben bestehen. Außerdem besteht seit dem 1. 9. 1959 an einigen Betriebsberufsschulen die Möglichkeit, in drei Jahren neben der Facharbeiterprüfung das Abitur abzulegen.

Hochschulen: Bei einer Gegenüberstellung der Zahl der Studierenden an Universitäten und Hochschulen in der SBZ und in der BRD ist zu beachten, daß die Zahlen erst vergleichbar werden, wenn in der BRD die Zahl der Studierenden an Pädagogischen Hochschulen (mit einigen Einschränkungen) und in der SBZ die Studierenden an Fachschulen für die Ausbildung von Lehrern für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule berücksichtigt werden.

Ein Vergleich der Studierenden nach Fachrichtungen in der SBZ und in der BRD ist nur bedingt möglich. Abgesehen davon, daß in der SBZ auch die Studierenden an Pädagogischen Hochschulen einbezogen sind, sind auch die Studierenden der Kultur- und Naturwissenschaften der Universitäten, die das Lehrfach als Studienziel haben, in den Zahlen der Fachlehrer für die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule und erweiterte polytechnische Oberschule enthalten. In der Statistik der BRD erscheinen die an Wissenschaftlichen Hochschulen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen dagegen bei der Fachrichtung ihres Hauptfaches.

In der Hochschulstatistik der SBZ werden zu den Hochschulen außer den Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften), den Hochschulen für Körperkultur und Kunst auch die Pädagogischen Hochschulen gezählt. Es wird unterschieden zwischen Studierenden im Direktstudium, im Fernstudium, im Abendstudium und in übrigen Studienformen. Alle Zahlen über die Studierenden in der SBZ beziehen sich nur auf deutsche Studierende; Angaben über ausländische Studierende sind im statistischen Jahrbuch nicht enthalten.

### 1. Allgemeinbildende Schulen\*)

Jahr	Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin							Sowjetsektor von Berlin			
	Schulen	Schüler- klassen	Schüler				Voll- beschäftigte Lehrkräfte	Schulen	Schüler		Voll- beschäftigte Lehrkräfte
			insgesamt	auf 1 Schule	auf 1 Schüler- klasse	auf 1 Lehrkraft			insgesamt	auf 1 Lehrkraft	
Anzahl	1 000	Anzahl				1 000	Anzahl				
Allgemeinbildende Schulen insgesamt											
1958.....	10 437	69 979	1 811,6	174	26	23	78 532	211	.	.	4 219
1959.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960.....	9 729	75 992	2 059,0	212	27	24	86 350	192	96,4	23	4 248
1961.....	9 750	79 482	2 158,9	221	27	21	101 693	.	.	.	.
1962.....	9 519	82 415	2 265,2	238	27	22	104 542	185	104,1	21	4 883
1963.....	9 496	85 370	2 345,7	247	27	21	113 122	187	110,1	20	5 431
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen mit den Stufen I bis X (früher Grund- und Mittelschulen)											
1958.....	9 453	62 549	1 670,9	177	27	24	68 951	167	.	.	3 464
1959.....	9 100	65 018	1 806,4	199	28	23	77 293	156	83,3	23	3 637
1960.....	8 864	68 623	1 922,2	217	28	25	76 484	152	86,4	25	3 443
1961.....	8 897	72 181	2 026,0	228	28	22 <sup>1)</sup>	91 312 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1962.....	8 667	75 269	2 127,9	246	28	23 <sup>1)</sup>	94 294 <sup>1)</sup>	149	94,7	23 <sup>1)</sup>	4 120 <sup>1)</sup>
1963.....	8 639	77 904	2 202,5	255	28	22 <sup>1)</sup>	102 017 <sup>1)</sup>	151	100,1	22 <sup>1)</sup>	4 464 <sup>1)</sup>
Sonderschulen											
1958.....	612	3 758	51,3 <sup>1)</sup>	84	14	13	3 855	26	.	13	352
1959.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 <sup>1)</sup> .....	543	4 107	54,4	100	13	13	4 322	23	4,5	11	401
1961 <sup>1)</sup> .....	532	4 096	52,2	98	13	11	4 762	.	.	.	.
1962 <sup>1)</sup> .....	535	4 151	61,1	114	15	13	4 812	21	4,6	11	435
1963 <sup>1)</sup> .....	552	4 433	66,7	121	15	12	5 664	21	5,0	10	485
Erweiterte polytechnische Oberschulen mit den Stufen IX bis XII (früher Oberschulen)											
1958.....	372	3 672	89,4	240	24	16	5 726	18	6,6	17	403
1959.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960.....	322	3 262	82,5	256	25	15	5 544	17	5,5	14	404
1961.....	321	3 205	80,7	251	25	14	5 619	.	.	.	.
1962.....	317	2 995	76,2	240	25	14	5 436	15	4,7	14	328
1963.....	305	3 033	76,5	251	25	14	5 441	15	5,0	13	392

\*) Stand: Dezember; 1958: 30. 6.; 1959: 15. 9.

<sup>1)</sup> Einschl. teilbeschäftigte Lehrkräfte mit mehr als 12 Unterrichtsstunden in der Woche. — \*) Einschl. Ober- und Berufsschulteil.

## 2. Berufsschulen

Jahresende	Berufsschulen				Schüler	Voll- beschäftigte Lehrkräfte	Schüler je vollbeschäftigte Lehrkraft
	insgesamt	Allgemeine Berufsschulen	Betriebs- berufs- schulen	Medizinische Schulen <sup>1)</sup>			
	Anzahl				1 000	Anzahl	
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin							
1950 .....	1 583	809	774	..	801,1	11,7	69
1958 .....	1 252	673	579	..	507,9	14,5	35
1959 .....	1 216	619	597	..	424,5	14,3	30
1960 .....	1 146	528	618	..	337,9	13,3	25
1961 .....	1 108	451	657	..	274,1	12,3	22
1962 .....	1 133	430	646	57	301,9	13,0	23
1963 .....	1 125	421	647	57	345,7	13,1	26
Sowjetische Besatzungszone							
1962 .....	1 080	418	662	..	284,6	12,2	23
1963 .....	1 075	410	613	52	328,5	12,3	27
Sowjetsektor von Berlin							
1962 .....	53	12	41	..	17,3	0,8	21
1963 .....	50	11	34	5	17,2	0,8	22

<sup>1)</sup> Bis 1961 bei Fachschulen enthalten.

## 3. Fachschulen\*)

Jahr <sup>1)</sup>	Schulen	Fachschüler (ohne Ausländer)						Neu- zu- lassungen	Ab- sol- venten	
		insgesamt		davon						
		sämtliche Fachschüler	weiblich	Direktstudium		Fern- studium	Abend- studium			
				zusammen	weiblich					
Anzahl		zu 10 000 Einwohner	Anzahl							
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin										
1950 .....	155	21 800	11,9							
1958 .....	300	110 073	63,6	33 839	62 498	29 159	20 575	27 000	41 374	32 357
1959 .....	298	129 259	74,8		65 791		25 161	35 236	64 961	35 321
1960 .....	300	171 316 <sup>1)</sup>	99,7	51 667	57 798	25 087	32 929	56 517	86 034	36 004
1961 .....	298	184 827 <sup>1)</sup>	108,2	55 477	50 672	19 350	39 961	61 632	69 202	41 296
1962 .....	238	159 472 <sup>1)</sup>	93,1	42 981	48 225	19 900	42 053	49 761	51 519	48 937
1963 .....	220	140 778 <sup>1)</sup>	81,9	35 416	52 768	20 003	46 288	41 722	43 991	48 681
Sowjetische Besatzungszone										
1962 .....	222	149 538	93,0	40 136	44 899	18 490	40 035	46 551	47 904	46 286
1963 .....	203	130 975	81,3	32 719	49 045	18 589	43 481	38 449	40 752	45 740
Sowjetsektor von Berlin										
1962 .....	16	9 934	93,6	2 845	3 326	1 410	2 018	3 210	3 615	2 651
1963 .....	17	9 803	92,0	2 697	3 723	1 414	2 807	2 273	3 239	2 941

\*) Bis 1961 einschl. Medizinische Schulen; ab 1962 sind diese bei den Berufsschulen (Tab. 2) erfaßt.

<sup>1)</sup> Stand 1950: Oktober; 1958: 30. 9. (Fachschüler 15. 12.); 1959: 30. 9.; ab 1960: Dezember. — <sup>2)</sup> Darunter 1960: 22 543; 1961: 26 629; 1962: 21 564 und 1963: 13 381 Fachschüler in der Ausbildung zum Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule.

## 4. Hochschulen und Studierende an Hochschulen

Jahr <sup>1)</sup>	Hoch- schulen	Studierende (ohne Ausländer)									
		insgesamt		darunter							
				Direktstudium				Fernstudium		Abendstudium	
		sämtliche Studierende	weiblich	zusammen		weiblich		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
				Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl			
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin											
1951 .....	21	31 512	27 822	15	6 510	23,4	3 690	.	—	—	—
1958 .....	45	82 819	23 114	64 106	37	19 664	30,7	18 713	1 317	—	—
1959 .....	45	89 099	23 985	66 027	38	21 495	32,6	19 031	1 619	277	2
1960 .....	44	101 773	25 398	69 129	40	21 900	31,7	22 544	1 926	1 221	105
1961 .....	44	112 929	28 715	74 205	43	23 729	32,0	27 335	3 262	2 533	266
1962 .....	43	114 002	29 941	77 227	45	25 488	33,0	27 913	3 385	2 963	311
1963 .....	44	115 673	29 959	78 405	46	24 900	31,8	30 628	4 128	3 411	390
Sowjetische Besatzungszone											
1962 .....	39	96 624	23 609	64 476	40	19 785	30,7	23 787	2 856	2 744	240
1963 .....	40	98 487	23 779	66 276	41	19 619	29,6	26 504	3 522	3 110	295
Sowjetsektor von Berlin											
1962 .....	4	17 378	6 332	12 751	120	5 703	44,7	4 126	529	219	71
1963 .....	4	17 186	6 180	12 129	114	5 281	43,5	4 124	606	301	95

<sup>1)</sup> Stand: Dezember; 1958: 15. 10.



## 5. Hochschulen \*)

## a) Studierende (ohne Ausländer) im Direktstudium nach Hochschularten

Hochschulart	Insgesamt						Weiblich	
	1958	1959	1960	1961	1962		1963	
	Anzahl							%
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin								
Universitäten .....	41 078	41 380	43 272	45 980	46 820	47 000	16 486	35,1
Technische Hochschulen .....	10 786	10 823	11 983	12 898	13 112	13 164	931	7,1
Pädagogische Hochschulen ...	5 611	6 494	7 356	8 838	9 683	11 880	4 984	41,9
Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften ..	2 647	2 843	1 509	1 169	2 499	1 337	385	28,8
Medizinische Akademien .....	1 222	1 428	1 415	1 650	1 809	1 991	1 116	56,0
Landwirtschaftliche Hochschulen .....	775	819	605	593	196	376	18	4,8
Hochschulen für Körperkultur .....	656	817	998	1 114	1 101	1 095	358	32,7
Hochschulen für Kunst .....	1 331	1 423	1 693	1 963	2 007	1 562	622	39,8
Insgesamt ...	64 106	66 027	69 129	74 205	77 227	78 405	24 900	31,7
Sowjetsektor von Berlin								
Universitäten .....	8 614	8 981	9 913	10 489	10 988	10 624	4 788	45,1
Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften ..	1 477	1 373	449	417	1 306	1 175	373	31,7
Hochschulen für Kunst .....	346	343	417	462	457	330	120	36,4
Insgesamt ...	10 437	10 697	10 779	11 368	12 751	12 129	5 281	43,5

## b) Studierende (ohne Ausländer) im Direktstudium nach Studienfächern

Studienfach	1962   1963			Studienfach	1962   1963		
	insgesamt	im 1. Semester			insgesamt	im 1. Semester	
Theologie .....	554	592	138	Elektrotechnik .....	3 644	3 716	673
Medizin .....	16 063	17 070	2 969	Berg- und Hüttenwesen .....	1 344	1 254	283
Allgemeine Medizin .....	12 268	13 005	2 089	Sonstige technische Fachrichtungen	2 226	2 176	422
Zahnmedizin .....	1 533	1 685	422	Musik .....	1 165	815	100
Tiermedizin .....	1 204	1 344	254	Bildende und darstellende Künste*) ..	804	694	89
Pharmazie .....	1 058	1 036	204	Leibesübungen .....	456	503	122
Rechtswissenschaften .....	880	717	151	Lehramt der zehnstufigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule für			
Wirtschaftswissenschaften*) .....	6 072	5 178	771	Mathematik, Naturwissenschaften, Werkunterricht .....	6 656	9 043	2 619
Psychologie .....	244	218	31	Sprachen, Geschichte, Kunst, Musik, Körpererziehung .....	9 872	9 923	2 267
Kulturwissenschaften*) .....	1 898	1 676	83	Lehramt der erweiterten polytechnischen Oberschule für			
Naturwissenschaften*) .....	7 554	7 371	1 400	Mathematik, Naturwissenschaften ..	3	27	27
Mathematik, Wirtschaftsmathematik .....	854	885	218	Sprachen, Geschichte, Kunst, Musik, Körpererziehung .....	148	144	27
Physik .....	2 006	1 935	365	Diplom-Handels- und -Gewerbelehrer	608	733	267
Chemie .....	3 291	3 143	577	Fachschuldozenten für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik ..	99	168	70
Sonstige Naturwissenschaften .....	1 403	1 408	240	Sonderschullehrer .....	273	45	—
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft*) .....	3 708	4 019	1 030	Pädagogik (Lehrerbildung) .....	1 126	119	—
Technische Wissenschaften .....	18 930	19 030	3 778	Insgesamt ...	77 227*)	78 405*)	15 939
Architektur, Bauingenieurwesen ..	3 646	3 431	471				
Maschinenbau (einschl. Schiffbau) ..	8 070	8 453	1 929				

\*) Stand: Dezember; 1958; 15. 10. — Bis 1959 ohne Industrie-Institute.

\*) Einschl. Außenpolitik und Publizistik. — \*) Philosophie, Sprachen-, Geschichte-, Kunst- und Musikwissenschaften\* einschl. Literatur. — \*) Mathematik und Naturwissenschaften\* (ohne Pharmazie und Psychologie). — \*) Land- und Forstwirtschaftswissenschaften\* einschl. Meliorationstechnik, ohne Veterinärmedizin. — \*) Einschl. Angewandte Kunst, Graphik und Werbung. — \*) Einschl. Lehrer der Unterstufe und Lehrer mit Fachschullehrerprüfung (1962: 114; 1963: 320 Studierende), die in der Untergliederung nach Studienfächern nicht enthalten sind.

## E. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

**Vergleich mit der BRD:** Bei einem Vergleich der Erwerbstätigkeit in der SBZ und der BRD sind die methodischen Unterschiede der Statistiken dieser Gebiete zu berücksichtigen: In der SBZ zählen zu den «Beschäftigten» außer den beschäftigten Arbeitnehmern (einschl. Heimarbeiter) auch die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen, jedoch nicht die Lehrlinge. Sie entsprechen damit — abgesehen von der Nichteinbeziehung der Lehrlinge — den «Erwerbstätigen» aus dem Mikrozensus und der Berufszählung, jedoch nicht den «Beschäftigten» aus der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter und auch nicht den «Beschäftigten» aus dem Industriebericht der BRD.

Der Begriff der «Arbeiter und Angestellten» in der SBZ entspricht — abgesehen von der Nichteinbeziehung der Lehrlinge — mit geringen Abweichungen dem der «Abhängigen» (Arbeiter, Angestellte, Beamte) aus dem Mikrozensus und der Berufszählung. Der Begriff der «Beschäftigten» (beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte — Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) aus der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter in der BRD umfaßt dagegen nicht die Heimarbeiter, die dort gesondert nachgewiesen werden, während sie in der SBZ in der Zahl der Arbeiter und Angestellten enthalten sind. Da die Lehrlinge im Statistischen Jahrbuch der SBZ teilweise gesondert nachgewiesen sind, wurden in den folgenden Tabellen neben den Angaben über «Beschäftigte ohne Lehrlinge» bzw. «Arbeiter und Angestellte ohne Lehrlinge» — soweit möglich — auch Angaben über «Beschäftigte einschl. Lehrlinge» bzw. «Arbeiter und Angestellte einschl. Lehrlinge» aufgenommen, um den Vergleich mit der BRD zu erleichtern.

Die der Gruppierung nach Wirtschaftsbereichen zugrunde liegende Systematik der SBZ ist nicht bekannt, so daß im einzelnen nicht festgestellt werden kann, welche Unterschiede gegenüber der in der BRD verwendeten Systematik bestehen. Zu erkennen ist jedoch, daß in der SBZ die Beschäftigten des Wirtschaftsbereichs «Wasserwirtschaft» (1963: 18 002) in der Land- und Forstwirtschaft enthalten sind; zur Wasserwirtschaft gehören die Wassergewinnung, die in der BRD zur Energiewirtschaft gehört, und die Kanalisation, die in der BRD zur Straßenreinigung rechnet. Aus speziellen Veröffentlichungen lassen sich weiterhin folgende Abweichungen erkennen: Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, das in der BRD zum Dienstleistungsgewerbe gerechnet wird, scheint in der SBZ unter dem Handel erfaßt zu werden. Andererseits scheinen die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die in der BRD dem Handel zugeordnet sind, in der SBZ in den «Sonstigen Wirtschaftsbereichen» (Bereiche außerhalb der materiellen Produktion) enthalten zu sein.

**Beschäftigte:** In der SBZ werden zu den Beschäftigten gezählt: Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen, Arbeiter und Angestellte (Beamte gibt es nicht), Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien, selbständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige und freiberuflich Tätige. In den Beschäftigtenzahlen sind auch Arbeitskräfte, die durch Urlaub, Krankheit — auch über 6 Wochen — usw. zeitweilig vom Betrieb abwesend sind, enthalten. Verkürzt arbeitende Beschäftigte laut Arbeitsvertrag werden für alle Jahre kopfzahlmäßig ausgewiesen.

Nicht enthalten in den Zahlenangaben waren nach einem Vermerk im Statistischen Jahrbuch 1957 der SBZ Beschäftigte verschiedener Institutionen. Dazu gehören u. a. Ministerium des Innern und Amt für Technik (einschl. der unterstellten Betriebe), Volkspolizei und Nationale Streitkräfte, Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft Wismut und ausländische Dienststellen. Dieser Vermerk findet sich in späteren Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs der SBZ nicht mehr. Es deutet jedoch nichts darauf hin, daß dieser Personenkreis nunmehr in die Statistik einbezogen ist. Es wurden im Gegenteil ab 1960 die Beschäftigten in gesellschaftlichen Organisationen zusätzlich ausgeschieden.

Im Wirtschaftsbereich «Industrie» sind ab 1956 auch die Beschäftigten der selbständig bilanzierenden Reparaturbetriebe des Verkehrs (Reichsbahnausbesserungswerke, Schiffsreparaturwerften, Kraftfahrzeugreparaturbetriebe) und der Maschinen-Traktoren-Stationen (Spezialwerkstätten und Motorinstandsetzungswerke) enthalten, die bis einschl. 1955 unter «Verkehr» bzw. «Landwirtschaft» nachgewiesen wurden.

Im Wirtschaftsbereich «Bau» sind ab 1962 auch die Beschäftigten der «Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe» (SSUB) enthalten, die bis einschl. 1961 im Wirtschaftsbereich «Verkehr» nachgewiesen wurden.

Im Wirtschaftsbereich «Handel» sind ab 1956 auch die Beschäftigten in Produktionsstätten von Kreisbetrieben des volkseigenen Einzelhandels (HQ) und der Konsumgenossenschaften enthalten, die bis einschl. 1955 im Wirtschaftsbereich «Industrie» nachgewiesen wurden.

In den «Sonstigen Wirtschaftsbereichen» (im Statistischen Jahrbuch der SBZ als «Bereiche außerhalb der materiellen Produktion» bezeichnet) sind ab 1960 die Beschäftigten der gesellschaftlichen Organisationen nicht mehr enthalten (vgl. oben). Ab 1959 werden in den «Sonstigen Wirtschaftsbereichen» auch die Beschäftigten in «Sonstigen Einrichtungen» (z. B. Konstruktions- und Projektierungsbetriebe, Entwurfsbüros, Spezialschulen, im Wirtschaftsbereich Industrie auch die Verlage des Ministeriums für Kultur) nachgewiesen (die Verlage jedoch nicht mehr als «Sonstige Einrichtungen»), die bis einschl. 1955 in den jeweiligen Wirtschaftsbereich der «materiellen Produktion» einbezogen worden waren.

Die Angaben des Abschnitts «Erwerbstätigkeit» über Beschäftigte weichen bis 1958 teilweise von den Angaben in anderen Abschnitten (z. B. «Industrie», «Bauwirtschaft») ab, da in den letzteren die Angaben über Beschäftigte in «Sonstigen Einrichtungen» fehlen. Hinzu kommt, daß es sich hier um Stichtagszahlen, im Abschnitt «Industrie» um Jahresdurchschnittszahlen handelt.

Weiterhin weichen die Angaben des Abschnitts «Erwerbstätigkeit» über Beschäftigte im Handwerk von denen des Abschnitts «Handwerk und Kleinindustrie» ab, und zwar nicht nur infolge des unterschiedlichen Stichtages, sondern auch wegen des unterschiedlichen Personenkreises: Im Abschnitt «Erwerbstätigkeit» sind im produzierenden Handwerk z. B. auch Hauschneiderinnen und Küstentfischer, im dienstleistenden Handwerk z. B. auch Verleiher und gewerbliche Zimmervermieter enthalten.

**Beschäftigte Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einem freiberuflich Tätigen oder einem privaten Haushalt stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Beschäftigte, jedoch (seit Statistischem Jahrbuch 1959 der SBZ) nicht die Lehrlinge.

**Mitglieder und Kandidaten von Genossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Alle von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Gärtnerische Produktionsgenossenschaften, Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer, See- und Küstentfischer, Molkereigenossenschaften, Bäuerliche Handelsgenossenschaften, Produktionsgenossenschaften des Handwerks, Konsumgenossenschaften) oder eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglieder aufgenommene Personen. In den Tabellen sind zu den Mitgliedern auch die Kandidaten gezählt worden. Ab 1963 werden bei den Mitgliedern von Produktionsgenossenschaften im Wirtschaftsbereich «Land-, Forst- und Wasserwirtschaft» nur noch die mitarbeitenden Mitglieder und Kandidaten ausgewiesen.

**Selbständig Erwerbstätige:** Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber, Komplementäre oder Pächter von Betrieben aller Wirtschaftszweige und freiberuflich Tätige.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Inhabers, Mitinhabers, Komplementärs oder Pächters eines Betriebes, die im gleichen Betrieb mitarbeiten, zu ihm jedoch nicht in einem Arbeitsrechtsverhältnis stehen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Betrieb stehen (für die Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden), zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ehemals mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft, die nicht Mitglied einer LPG geworden, sondern ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätig sind, wurden entsprechend der Methodik der Beschäftigterhebung nicht erfaßt.

**Volkseigene Betriebe:** Nach sowjetzonaler Begriffsbestimmung «höchste Form des sozialisierten Eigentums an den Produktionsmitteln». Sie umfaßt die zentral geleiteten (den zentralen Vereinigungen volkseigener Betriebe, den Ministerien usw. unterstellten) und die volkseigenen örtlich geleiteten (den Bezirken, Kreisen und Gemeinden unterstellten) Betriebe, Einrichtungen und Institutionen.

**Halbstaatliche Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G I.

**Gesellschaftliche Organisationen:** Dazu gehören z. B. der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, der Kulturbund, die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Ab 1960 werden die Beschäftigten der gesellschaftlichen Organisationen nicht mehr nachgewiesen.

## 1. Beschäftigte am 30. 9. 1963 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (einschl. Heimarbeiter)						
	ohne Lehrlinge						einschl. Lehrlinge
	insgesamt	weiblich	Von den Beschäftigten waren				
			Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktions- genossenschaften und Rechtsan- waltskollegien	Selb- ständige Erwerbs- tätige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin							
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....	1 260 533	593 866	360 842	884 655	9 188	5 848	1 299 083
Industrie ohne Bau .....	2 784 879	1 102 391	2 773 111	—	10 640	1 128	2 909 787
Handwerk ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk .....	395 234	146 928	142 912	95 437	122 736	34 149	419 904
Bau (einschl. Bauhandwerk) .....	457 719	41 168	358 802	74 380	22 224	2 313	495 712
Handel (einschl. Gaststätten) .....	864 364	568 433	781 380	—	57 780	25 204	891 519
Verkehr (einschl. Post) .....	520 184	179 821	505 441	—	12 036	2 707	532 055
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 363 059	882 938	1 296 638	15 854	41 189	9 378	1 396 931
Insgesamt .....	7 645 972	3 515 545	6 219 126	1 070 326	275 793	80 727	7 944 991
Sowjetsektor von Berlin							
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....	8 124	2 903	5 908	1 935	180	101	8 484
Industrie ohne Bau .....	172 184	66 083	171 553	—	556	75	179 384
Handwerk ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk .....	26 602	10 215	13 527	4 194	6 348	2 533	27 393
Bau (einschl. Bauhandwerk) .....	44 951	4 432	39 527	3 773	1 280	371	46 240
Handel (einschl. Gaststätten) .....	77 367	47 663	70 371	—	4 832	2 164	79 016
Verkehr (einschl. Post) .....	67 767	23 899	66 678	—	851	238	69 568
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	171 775	102 128	163 714	1 669	5 239	1 153	174 162
Insgesamt .....	568 770	257 323	531 278	11 571	19 286	6 635	584 247

## 2. Beschäftigte nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich Eigentumsform der Betriebe	Beschäftigte (einschl. Heimarbeiter)						einschl. Lehrlinge
	ohne Lehrlinge						
	31. 12.		30. 9.				
	1958	1959 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962 <sup>1)</sup>	1963	
nach Stellung im Beruf							
Arbeiter und Angestellte <sup>2)</sup> .....	6 124 851	6 197 953	6 198 333	6 260 042	6 250 549	6 219 126	6 518 145
dar. Heimarbeiter .....	91 892	95 015	93 371	-	-	-	-
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien .....	419 144	558 331	1 116 899	1 143 492	1 165 610	1 070 326	1 070 326
Selbständige Erwerbstätige .....	741 828	643 482	324 022	295 417	286 704	275 793	275 793
Mithelfende Familienangehörige .....	497 630	419 961	99 721	87 736	83 407	80 727	80 727
nach Wirtschaftsbereichen							
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....	1 524 135	1 448 018	1 365 597	1 381 344	1 391 536	1 260 533	1 299 083
Industrie ohne Bau .....	2 783 819	2 800 878	2 803 060	2 807 205	2 779 042	2 784 879	2 909 787
Handwerk (ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk) .....	462 019	434 749	414 073	401 824	403 995	395 234	419 904
Bau (einschl. Bauhandwerk) <sup>3)</sup> .....	447 981	449 937	455 022	442 238	455 723	457 719	495 712
Handel (einschl. Gaststätten) Verkehr (einschl. Post) <sup>3)</sup> .....	880 293	884 356	891 968	904 210	881 947	864 364	891 519
Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	516 122	513 133	520 789	531 664	525 357	520 184	532 055
Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	1 169 084	1 288 656	1 288 466	1 318 202	1 348 670	1 363 059	1 396 931
nach Eigentumsform der Betriebe, Einrichtungen und Verwaltungen							
Sozialisierte Betriebe .....	5 261 144	5 574 050	6 309 137	6 443 145	6 463 711	6 356 624	6 616 465
Volkseigene .....	4 540 833	4 694 906	822 796	4 892 068	4 893 811	4 868 477	5 083 659
Genossenschaftliche .....	720 311	879 144	1 486 341	1 551 077	1 569 900	1 488 147	1 532 806
Produktionsgenossenschaften .....	458 576	601 448	1 234 309	1 287 853	1 313 083	1 235 137	1 268 917
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handels- genossenschaften) <sup>4)</sup> .....	45 934	44 121	41 325	40 521	40 279	41 014	42 495
Konsumgenossenschaften .....	214 412	232 109	209 247	221 293	215 092	210 585	219 980
Rechtsanwaltskollegien .....	1 389	1 466	1 460	1 410	1 446	1 411	1 414
Gesellschaftliche Organisationen <sup>4)</sup> .....	54 747	47 952	-	-	-	-	-
Halbstaatliche Betriebe .....	148 702	293 164	346 581	382 116	401 281	405 352	412 905
Privatbetriebe .....	2 318 860	1 904 561	1 083 257	961 426	921 278	883 996	915 621
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	7 783 453	7 819 727	7 738 975	7 786 687	7 786 270	7 645 972	7 944 991
Sowjetische Besatzungszone <sup>1)</sup> .....	7 213 580	7 243 959	7 184 791	7 213 844	7 213 626	7 077 202	7 360 744
Sowjetsektor von Berlin <sup>1)</sup> .....	569 873	575 768	554 684	572 843	572 644	568 770	584 247

<sup>1)</sup> Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Vgl. Vorbemerkung. — <sup>2)</sup> Ab 1960 ohne Beschäftigte in gesellschaftlichen Organisationen (1960: 50 581 und 40 Lehrlinge). — <sup>3)</sup> Die Beschäftigten der »Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe« (SSUB) sind ab 1962 nicht mehr im Wirtschaftsbereich »Verkehr«, sondern im Wirtschaftsbereich »Bau« enthalten.

## 3. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter)						
	ohne Lehrlinge						einschl. Lehrlinge
	31. 12.		30. 9.				
	1958	1959 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962 <sup>1)</sup>	1963	
<b>Insgesamt</b>							
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....	394 311	364 084	360 977	383 119	385 953	360 842	399 392
Industrie ohne Bau .....	2 769 948	2 787 496	2 799 935	2 794 762	2 766 971	2 773 111	2 898 019
Handwerk (ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk <sup>1)</sup> ) .....	219 967	185 194	163 904	151 590	148 393	142 912	167 582
Bau (einschl. Bauhandwerk <sup>1)</sup> ) .....	386 730	371 455	366 718	349 787	360 520	358 802	396 795
Handel (einschl. Gaststätten) .....	759 925	777 237	792 286	814 620	796 163	781 380	808 535
Verkehr (einschl. Post <sup>1)</sup> ) .....	496 992	493 711	503 888	515 610	510 016	505 441	517 312
Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup> ) .....	1 096 978	1 218 776	1 220 625	1 250 554	1 282 533	1 296 638	1 330 510
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>6 124 851</b>	<b>6 197 953</b>	<b>6 198 333</b>	<b>6 260 042</b>	<b>6 250 549</b>	<b>6 219 126</b>	<b>6 518 145</b>
Sowjetische Besatzungszone <sup>1)</sup> ) .....	5 595 328	5 661 894	5 682 709	5 724 645	5 715 693	5 687 848	5 971 390
Sowjetektor von Berlin <sup>1)</sup> ) .....	529 523	536 059	515 624	535 397	534 856	531 278	546 755
<b>Weiblich</b>							
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....	135 165	127 110	154 211	172 115	173 630	170 008	186 515
Industrie ohne Bau .....	1 090 638	1 109 576	1 124 866	1 128 091	1 108 176	1 099 361	1 147 546
Handwerk (ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk <sup>1)</sup> ) .....	81 402	69 928	59 435	60 402	61 308	59 309	64 056
Bau (einschl. Bauhandwerk <sup>1)</sup> ) .....	37 075	34 894	35 164	34 863	36 213	35 687	37 431
Handel (einschl. Gaststätten) .....	481 489	501 610	521 531	543 018	532 251	522 670	545 969
Verkehr (einschl. Post <sup>1)</sup> ) .....	160 254	160 564	168 816	176 200	178 436	176 533	182 500
Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup> ) .....	663 933	762 494	776 329	801 499	837 289	850 251	880 282
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>2 649 956</b>	<b>2 766 176</b>	<b>2 840 352</b>	<b>2 916 188</b>	<b>2 927 303</b>	<b>2 913 819</b>	<b>3 044 299</b>
Sowjetische Besatzungszone <sup>1)</sup> ) .....	2 014 737	2 526 555	.	2 678 850	2 686 562	2 670 801	2 794 531
Sowjetektor von Berlin <sup>1)</sup> ) .....	235 219	239 621	.	237 338	240 741	243 018	249 768

<sup>1)</sup> Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert; vgl. Vorbemerkung. — <sup>2)</sup> Die Beschäftigten der „Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe“ (SSUB) sind ab 1962 nicht mehr im Wirtschaftsbereich „Verkehr“, sondern im Wirtschaftsbereich „Bau“ enthalten. — <sup>3)</sup> Ab 1960 ohne Arbeiter und Angestellte in gesellschaftlichen Organisationen (1960: 50 581 und 40 Lehrlinge).

## F. Land- und Forstwirtschaft

## Vorbemerkung

Betriebe: Sämtliche Betriebe mit einer Wirtschaftsfläche ab 0,5 Hektar (Erwerbsgartenbaubetriebe auch unter 0,5 Hektar), die ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gartenbaulich oder flechwirtschaftlich genutzt wird. Jede als selbständige juristische Person anerkannte Einheit zählt als ein Betrieb.

Volkseigene Güter (VEG): Landwirtschaftliche Großbetriebe unter der direkten Leitung der zentralen und örtlichen Verwaltungsorgane. Sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums (vgl. auch „Volkseigene Betriebe“ in der Vorbemerkung zum Abschnitt E).

Sonstige volkseigene Betriebe: Betriebe in Bewirtschaftung der örtlichen Organe; Betriebe der Universitäten, Akademien, volkseigenen Industriebetriebe, Parteien und Massenorganisationen, Gemeinden sowie die übrigen volkseigenen Landwirtschaftsbetriebe (z. B. Stadt- und Gemeindegärtnereien, Schulgärten, landwirtschaftliche Versorgungsbetriebe der Pflegeanstalten und Krankenhäuser).

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Umfang der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftl. Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker-, Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonst. nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben und der von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftl. Maschinen und Geräte, die genossenschaftl. Eigentum sind.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftl. Viehhaltung durch Einbringung weiterer Tiere aus der persönl. Viehhaltung, insbes. des Zuchtviehs und der Nachzucht, sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftl. Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftl. Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftl. Eigentum und genossenschaftl. Nutzung an Traktoren, Zugtieren, Maschinen, Geräten sowie an Wirtschaftsgebäuden, Zucht- und Nutzvieh. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Die fortgeschrittensten Genossenschaften im Typ III können die Technik von den MTS leihweise übernehmen.

Persönliche Hauswirtschaft: Wirtschaft, die von jedem Familienhaushalt der Genossenschaftsmitglieder im Typ III persönl. genutzt werden kann. Die Führung der persönlichen Hauswirtschaft ist den genossenschaftlichen Interessen unterzuordnen. Sie kann umfassen: bis zu 0,5 Hektar Land einschl. Gartenland, bis zu 2 Kühen mit Kälbern, bis zu 2 Mutterschweinen mit Nachwuchs, bis zu 5 Schafen mit gleicher Anzahl Nachzucht bis zum Alter von 11 Monaten, eine unbegrenzte Zahl Ziegen, Gellugel, Kaninchen und anderes Kleinvieh sowie bis zu 10 Bienenstöcken.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaft (GPG): Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Die wesentlichsten Unterschiede zu den LPG III sind folgende:

1. Bei Eintritt in die GPG wird kein festgelegter Inventarbeitrag erhoben. Das gesamte zur gemeinsamen Nutzung geeignete und für die genossenschaftliche Produktion erforderliche Inventar wird in die GPG eingebracht.
2. Bis zu 20 Prozent der Einkünfte der GPG werden auf Grund des eingebrachten Bodens und der Grundmittel verteilt.
3. Jede Haushaltung kann bis zu 300 qm Gartenland und Kleinviehhaltung besitzen.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer (PwF): Zusammenschluß werktätiger Einzelfischer und Fischereiarbeiter zu einem genossenschaftlich-sozialistischen Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Teiche, Seen und sonstigen offenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Produktionsgenossenschaften der Küsten- und Seefischerei.



Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS) sind zentrale Landmaschinenparks, die im Zuge der Bodenreform als Maschinen-Ausleih-Stationen (MAS) gegründet wurden. Ihre Aufgabe war zunächst, Schlepper und Landmaschinen ehemaliger Güter zusammenzufassen und den Neubauern zugute kommen zu lassen. Ende 1957 wurde damit begonnen, die MTS-Traktorenbrigaden der Einsatzleitung der Vorsitzenden der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu unterstellen. Seitdem wurden Einzelbauern nur noch in dem Umfang, in dem freie Kapazitäten nach Erledigung aller Arbeiten für die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zur Verfügung standen, von den Maschinen-Traktoren-Stationen unterstützt. Mit der im April 1960 abgeschlossenen Kollektivierung in der Landwirtschaft erfolgte eine Neuorganisation des gesamten Maschineneinsatzes durch die — an bestimmte Voraussetzungen gebundene — Möglichkeit der leihweisen Übergabe der Technik der MTS an LPG, Typ III\* und durch den Aufbau von Reparatur-Technischen Stationen (RTS) mit Reparaturbasen in den LPG und VEG.

Ernteerträge: Die Angaben über Ernteerträge der SBZ sind mit denen der BRD infolge methodischer und anderer Erhebungsunterschiede nicht voll vergleichbar. Die LPG, Typ I und II müssen die Technik bei Übernahme bezahlen.

### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche nach Eigentumsform \*)

Stichtag	Ins- gesamt	Sozialisierte Betriebe					Übrige Betriebe	
		darunter					zu- sammen	darunter Privat- betriebe
		zu- sammen	Volks- eigene Güter	sonstige volks- eigene Betriebe	Landwirtschaft- liche Produk- tionsgenossenschaft <sup>1)</sup>	Gärtnerische Produktions- genossenschaften		
Betriebe <sup>2)</sup>								
Anzahl								
3. 6. 1950...	888 245	32 621	559	32 062 <sup>3)</sup>	—	—	855 624	855 624
15. 6. 1958...	654 923	22 819	700	14 260	7 859	.	632 104	630 853
15. 6. 1959...	367 035	23 902	688	13 648	9 566	.	343 133	341 880
1. 11. 1960...	59 958	29 756	669	9 449	19 276	298	30 202	.
1. 5. 1961...	57 723	29 485	641	8 801	18 881	321	28 238	.
1. 5. 1962...	47 222	27 275	634	8 429	16 937	366	19 947	.
1. 5. 1963...	44 057	26 648	618	8 021	16 511	395	17 409	.
Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>4)</sup>								
1 000 ha								
3. 6. 1950...	6 528,4	371,3	177,4	193,9	—	—	6 157,0	6 157,0
15. 6. 1958...	6 447,8	2 437,7	373,5	166,4	1 897,8	.	4 010,1	3 996,5 <sup>5)</sup>
15. 6. 1959...	6 430,0	3 097,0	388,8	122,1	2 586,1	.	3 332,9	3 318,5 <sup>5)</sup>
1. 11. 1960...	6 439,8	5 953,4	403,2	114,4	5 421,6	13,7	486,5	.
1. 5. 1961...	6 431,2	5 959,4	405,8	107,5	5 432,8	11,5	471,8	.
1. 5. 1962...	6 409,0	5 981,8	409,0	98,8	5 458,4	13,8	427,2	.
1. 5. 1963...	6 395,0	5 983,6	410,3	92,6	5 464,3	14,9	411,4	.
Prozent								
3. 6. 1950...	100	5,7	2,7	3,0	—	—	94,3	94,3
15. 6. 1958...	100	37,8	5,8	2,6	29,4	.	62,2	62,0 <sup>5)</sup>
15. 6. 1959...	100	48,2	6,0	1,9	40,2	.	51,8	51,6 <sup>5)</sup>
1. 11. 1960...	100	92,4	6,3	1,8	84,2	0,2	7,6	.
1. 5. 1961...	100	92,7	6,3	1,7	84,5	0,2	7,3	.
1. 5. 1962...	100	93,3	6,4	1,5	85,2	0,2	6,7	.
1. 5. 1963...	100	93,6	6,4	1,4	85,4	0,2	6,4	.

\*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

<sup>1)</sup> Bis 1959 einschl. gärtnerische Produktionsgenossenschaften und Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer. — <sup>2)</sup> Bis 1958 Betriebe über 0,5 ha Betriebsfläche, ab 1959 Betriebe über 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (ohne persönliche Hauswirtschaften der Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften); — <sup>3)</sup> Einschl. Betriebe der Kirchen und deren Einrichtungen. —

<sup>4)</sup> Land- und forstwirtschaftliche Nutzfläche sämtlicher land- und forstwirtschaftlicher Betriebe einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 0,5 ha Betriebsfläche (ohne Flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft). — <sup>5)</sup> Einschl. der von privaten Betrieben durch Nutzungsvertrag mitbewirtschafteten Flächen.

### 2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und deren Haushalte sowie landwirtschaftliche Nutzfläche

Stichtag	Produktions- genossen- schaften	Mit- glieder <sup>1)</sup>	Haushalte der Mitglieder		Landwirtschaftliche Nutzfläche							
			insgesamt	darunter mit persönlicher Hauswirtschaft	bis 200 ha	über 200 bis 500 ha	über 500 bis 1 000 ha	über 1 000 bis 2 000 ha	über 2 000 ha	insgesamt	darunter persönlich genutzt	
Anzahl												
Insgesamt												
31. 12. 1952...	1 906	37 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31. 12. 1958...	9 637	352 938	214 900	.	515,6	996,8	694,6	162,6	16,5	2 386,0	132,9	.
30. 11. 1959...	10 132	435 365	264 758	.	506,4	1 012,2	915,9	323,2	36,6	2 794,3	169,0	.
31. 12. 1960...	19 261	961 539	.	.	1 116,8	1 626,1	1 576,4	961,0	140,2	5 420,5	.	.
31. 12. 1961...	17 860	964 528	.	.	975,4	1 615,4	1 649,4	1 031,5	158,8	5 430,5	684,6	.
31. 12. 1962...	16 625	973 854	.	.	862,9	1 655,6	1 714,0	1 063,8	163,9	5 460,1	664,4	.
31. 12. 1963...	16 314	986 464	.	.	833,4	1 664,6	1 719,5	1 080,0	158,7	5 456,1	662,1	.
Typ I und II												
31. 12. 1962...	10 274	361 225	.	.	720,0	857,6	239,6	28,5	—	1 845,8	478,3	.
31. 12. 1963...	9 972	360 343	.	.	697,9	849,4	236,2	29,3	—	1 812,8	473,9	.
Typ III												
31. 12. 1962...	6 351	612 629	375 709	254 729	142,9	798,0	1 474,4	1 035,2	163,9	3 614,4	186,1	.
31. 12. 1963...	6 342	626 121	388 262	264 217	135,5	815,2	1 483,3	1 050,6	158,7	3 643,3	188,2	.

<sup>1)</sup> Ab 1961 ohne Lehrlinge.

## 3. Maschinen- und Gerätebestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr <sup>1)</sup>	Traktoren			Traktorenanhängegeräte								Mäh- dre- scher	Dresch- ma- schinen *)
	aller Typen	umge- rechnet auf 15- Zughaaken- PS	Last- kraft- wagen	Pflüge *)	Dün- ger- streuer *)	Drill- ma- schin- en	Kartoffel- lege- maschinen	Mäh- binder	Kartoffel- vollernte- maschinen *)	Rüben- vollernte- maschinen	Kulti- va- toren <sup>2)</sup>		
1960 .....	70 566	88 038	9 312	45 353	31 059	30 947	7 217	19 351	6 386	3 665	23 216	6 409	25 469
1961 .....	89 882	114 625	10 772	51 620	37 245	27 651	9 149	19 478	10 253	4 116	24 172	9 180	22 054
1962 .....	99 883	126 027	10 979	55 252	41 423	29 583	8 981	18 843	10 801	4 533	27 009	11 380	20 336
1963 .....	111 226	138 963	11 082	59 176	41 052	31 043	7 852	18 548	17 841	4 802 <sup>3)</sup>	28 415	12 849	14 066
davon (1963):													
Sowjetische Besatzungszone	110 969	138 671	10 873	59 060	40 962	30 986	7 843	18 506	17 824	4 802	28 360	12 833	14 039
Sowjetsektor von Berlin ....	257	292	209	116	90	57	9	42	17	—	55	16	27

<sup>1)</sup> Stand: 31. 12.; 1960: 15. 11. — <sup>2)</sup> Ohne Schäl- und Spezialpflüge. — <sup>3)</sup> Ohne Kalkstreuer. — <sup>4)</sup> Ab 1961 einschl. Siebkettentröder. —  
<sup>5)</sup> Einschl. Bodenkombinatoren. — <sup>6)</sup> Bis 1962 mit einer Leistung von über 5 Doppelzentner, 1963 mit einer Leistung von über 10 Doppel-  
zentner je Stunde. — <sup>7)</sup> Einschl. Rodelader.

## 4. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten\*)

1 000 ha

Stichtag	Wirt- schafts- fläche insgesamt	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Forsten und Holzungen	Ödland (kulti- vierbar)	Abbauland	Unland (nicht kulti- vierbar)	Gewässer	Gebäude- u. Hofflächen, öffentl. Wege, Plätze, Straßen uaw.
1. 11. 1958 .....	10 813,5	6 447,8 <sup>1)</sup>	2 931,4	92,8	43,0	155,3	209,1	925,3
1. 11. 1959 .....	10 826,7	6 430,0 <sup>1)</sup>	2 954,4	79,6	43,3	150,9	204,4	940,0
1. 11. 1960 .....	10 827,4	6 439,8	2 955,2	81,7	45,6	149,5	204,4	951,2
1. 5. 1961 .....	10 829,2	6 431,2	2 956,6	82,8	47,1	149,2	204,6	957,6
1. 5. 1962 .....	10 829,5	6 409,0	2 954,4	84,6	50,1	148,5	205,7	977,2
1. 5. 1963 .....	10 829,6	6 395,0	2 953,2	85,1	56,7	148,2	205,6	985,9
davon (1963):								
Sowjetische Besatzungszone	10 788,5	6 383,2	2 945,7	84,5	56,6	147,9	203,0	967,5
Sowjetsektor von Berlin ....	41,1	11,7	7,5	0,6	0,0	0,3	2,6	18,4

\*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

<sup>1)</sup> Stand Juni; daher stimmt die Summe der Kulturartenflächen nicht mit der Gesamtfläche überein.

## 5. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten\*)

1 000 ha

Stichtag	Landwirt- schaftliche Nutz- fläche insgesamt	Ackerland <sup>1)</sup> *)		Wechsel- nutzung	Haus- und Klein- gärten	Obst- anlagen und Rebland	Baum- schulen	Wiesen (einschl. Streu- wiesen <sup>2)</sup> )	Vieh- weiden (einschl. Hutun- gen <sup>3)</sup> )	Korb- weiden- anlagen
		zusammen	darunter Gemüse <sup>4)</sup>							
15. 6. 1958 .....	6 447,8	4 921,1	65,1	.	155,1	68,8	3,2	876,5	420,6	2,4
15. 6. 1959 .....	6 430,0	4 880,0	64,8	.	136,2	70,0	3,1	880,3	458,0	2,5
1. 11. 1960 .....	6 439,8	4 853,4	70,6 <sup>4)</sup>	10,4	129,0	71,9	3,1	892,8	476,8	2,5
1. 5. 1961 .....	6 431,2	4 825,0	70,8 <sup>4)</sup>	11,1	128,5	72,7	3,1	894,6	493,7	2,5
1. 5. 1962 .....	6 409,0	4 783,4	70,3 <sup>4)</sup>	11,5	128,2	73,9	3,1	891,5	514,8	2,5
1. 5. 1963 .....	6 395,0	4 753,2	72,7 <sup>4)</sup>	12,2	128,7	75,2	3,2	886,0	533,9	2,6
davon (1963):										
Sowjetische Besatzungszone	6 383,2	4 747,1	72,2 <sup>4)</sup>	12,2	124,1	75,1	3,1	885,3	533,7	2,6
Sowjetsektor von Berlin ....	11,7	6,1	0,6 <sup>4)</sup>	0,0	4,5	0,1	0,1	0,7	0,1	0,0

\*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

<sup>1)</sup> Einschl. Erwerbsgartenland und Flächen unter Glas. — <sup>2)</sup> Bis 1959 einschl. Wechselnutzung. — <sup>3)</sup> Anbaufläche einschl. Erdbeeren;  
ab 1961 einschl. Saatguterzeugung. — <sup>4)</sup> Stand: Juni.

## 6. Erntefläche und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten

Jahr	Getreide einschl. Körnermais						Kartoffeln			Zuckerrüben		
	insgesamt			darunter Roggen								
	Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag	
		je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.
	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t
Betriebe insgesamt												
1958	2 507,6	25,2	6 312,5	1 093,7	21,6	2 367,8	769,3	149,5	11 498,2	223,1	312,7	6 976,1
1959	2 441,4	24,4	5 947,6	1 031,4	20,7	2 132,5	770,9	161,3	12 435,7	234,3	198,9	4 659,2
1960	2 319,1	27,5	6 379,0	946,5	22,5	2 126,0	770,2	192,4	14 820,7	237,7	287,6	6 837,0
1961	2 233,3	21,7	4 842,6	825,1	18,2	1 504,4	681,6	123,7	8 429,6	217,9	213,8	4 656,7
1962	2 247,2	26,4	5 936,6	811,4	21,3	1 726,3	741,9	179,0	13 284,0	232,4	213,8	4 969,9
1963	2 239,2	21,7	5 535,8	820,1	20,4	1 675,0	746,7	172,6	12 886,1	232,2	266,0	6 176,3
darunter: Volkseigene Güter												
1962	133,7	29,1	388,5	40,7	22,2	90,1	31,5	176,4	555,7	16,0	218,3	349,6
1963	128,9	26,4	340,8	38,9	20,9	81,2	30,2	168,8	509,8	15,1	264,5	399,5
Landwirtschaftliche und gärtnerische Produktionsgenossenschaften <sup>1)</sup>												
1962	1 997,3	26,2	5 234,8	729,5	21,2	1 549,1	642,2	178,4	11 453,7	215,4	213,3	4 594,9
1963	1 991,3	21,6	4 896,6	739,1	20,4	1 507,5	646,9	172,4	11 154,9	213,7	266,0	5 684,5

Jahr	Futterhackfrüchte			Hülsenfrüchte			Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)			Futterpflanzen (ohne Grünmais)		
	Ernte- fläche		Ertrag	Ernte- fläche		Ertrag	Ernte- fläche		Ertrag	Ernte- fläche		Ertrag <sup>2)</sup>
	je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.	
		1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz
Betriebe insgesamt												
1958	237,9	489,8	11 652,0	83,0	11,5	95,2	179,4	8,3	148,7	483,4	53,9	2 606,3
1959	228,7	344,1	7 871,3	87,0	6,8	59,0	172,7	11,7	202,4	-	-	-
1960	192,6	533,6	10 276,1	90,9	10,7	97,3	169,9	12,0	204,3	413,1	58,7	2 423,7
1961	175,8	402,2	7 069,4	89,0	12,2	109,0	161,6	11,7	188,6	502,3	60,5	3 041,0
1962	162,1	436,5	7 078,4	95,8	13,8	132,4	158,6	12,3	194,5	443,7	51,3	2 275,5
1963	168,8	508,9	8 589,1	94,8	10,5	100,0	145,6	10,0	145,7	543,3	56,5	3 071,9
darunter: Volkseigene Güter												
1962	5,9	476,3	279,9	15,3	14,7	22,5	10,4	14,1	14,6	38,8	52,6	204,2
1963	5,6	541,9	305,9	13,8	11,5	16,0	9,7	11,2	10,8	46,2	54,0	249,6
Landwirtschaftliche und gärtnerische Produktionsgenossenschaften <sup>1)</sup>												
1962	142,4	433,9	6 177,6	79,9	13,6	109,0	147,7	12,1	178,9	385,3	51,1	1 970,4
1963	148,8	508,4	7 564,5	79,9	10,4	82,7	134,3	9,9	130,0	476,1	56,8	2 702,1

<sup>1)</sup> Genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche und Erträge aus dieser. — <sup>2)</sup> Ertrag in Hektar berechnet.

## 7. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr	Gesamtversorgung				Je ha landwirtschaftliche Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	kg	kg	kg	kg
1950/51	193,2	75,9	366,2	567,4	29,5	11,6	55,9	86,3
1958/59	226,2	214,8	511,6	784,2	35,2	33,4	79,6	122,0
1959/60	242,4	209,7	499,4	819,6	37,7	32,7	77,8	127,6
1960/61	245,6	225,0	500,7	751,8	38,3	35,1	78,0	117,1
1961/62	253,2	210,7	466,2	757,2	39,6	33,0	72,9	118,4
1962/63	269,9	222,3	524,6	884,1	42,4	34,9	82,3	134,8

## 8. Viehbestand

1 000

Stichtag	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen		Geflügel		Bienen-völker
	Pferde	insgesamt	darunter Kühe	insgesamt	darunter Zucht-sauen <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Mutter-schafe <sup>2)</sup>	insgesamt	insgesamt	darunter Lege-bennen <sup>3)</sup>	
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	
3. 12. 1950	722,9	3 614,7	1 616,4	5 704,8	446,3	1 085,3	567,9	1 628,1	22 725,6	8 725,1	434,9
3. 12. 1958	606,8	4 144,9	2 133,7	7 503,6	663,3	2 111,4	922,8	625,3	33 138,2	26 390,3	548,4
3. 12. 1959	560,3	4 464,8	2 157,5	8 283,0	763,9	2 114,6	895,9	547,1	38 604,2	29 093,8	545,2
28. 12. 1960	446,8	4 675,3	2 175,1	8 316,1	885,1	2 015,4	834,0	438,9 <sup>1)</sup>	36 909,9 <sup>1)</sup>	28 120,8 <sup>1)</sup>	581,0 <sup>1)</sup>
30. 11. 1961	403,2	4 547,6	2 170,2	8 864,4	734,9	1 930,2	744,7	446,2 <sup>1)</sup>	35 878,5 <sup>1)</sup>	22 880,4 <sup>1)</sup>	464,5 <sup>1)</sup>
30. 11. 1962	369,3	4 507,5	2 092,3	8 045,2	830,8	1 792,0	706,2	387,6 <sup>1)</sup>	35 626,3 <sup>1)</sup>	21 668,2 <sup>1)</sup>	485,0 <sup>1)</sup>
30. 11. 1963	340,7	4 614,0	2 102,2	9 288,5	810,2	1 899,2	703,5	396,5	39 580,5	22 298,3	499,6

<sup>1)</sup> Über 6 Monate; ohne Sauen aus Mastbeständen. — <sup>2)</sup> 1950 einschl. Zibben. — <sup>3)</sup> Ab 1959 einschl. Junghennen über 6 Monate. — <sup>4)</sup> Ohne Kleintierhaltung im Sowjetsektor von Berlin. — <sup>5)</sup> Stand: 3. 6. — <sup>6)</sup> Stand: 31. 5.

## G. Industrie und Handwerk

## I. Industrie

## Vorbemerkung

In die Industriestatistik der sowjetischen Besatzungszone ist die Energiewirtschaft stets einbezogen, während ihre Behandlung in der Bundesrepublik unterschiedlich ist. So ist die Energiewirtschaft z. B. in der Industrieberichterstattung und der Produktionsstatistik der Bundesrepublik nicht enthalten.

**Betriebe:** Sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Einbezogen sind die selbständig bilanzierenden Reparaturbetriebe des Verkehrs (Reichsbahnausbesserungswerke, Schiffsreparaturwerften, Kraftfahrzeugreparaturbetriebe) und der Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS-Spezialwerkstätten und Motoreninstandsetzungswerke). Nicht einbezogen sind die sog. »Sonstigen Einrichtungen« (Konstruktions- und Entwicklungsbüros, Spezialschulen und die dem Ministerium für Kultur unterstehenden Verlage). Die industrieberichtspflichtigen Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen. Der in der SBZ verwendete Betriebsbegriff entspricht damit ungefähr dem Begriff des Unternehmens in der BRD. In der Industriestatistik der BRD ist in der Regel der Betrieb im Sinne der »örtlichen Einheit« Erhebungs- und Darstellungseinheit.

**Volkseigene Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E. In der Gliederung nach Eigentumsformen sind die Betriebe gesellschaftlicher Organisationen den (zentralgeleiteten) volkseigenen Betrieben zugeordnet worden. Zur zentralgeleiteten Industrie zählen die von den Fachabteilungen des Volkswirtschaftsrates unter Zwischenschaltung der »Vereinigungen Volkseigener Betriebe« (VVB) angeleiteten Industriebetriebe. Neben der zentralgeleiteten (volkseigenen) Industrie besteht die örtliche (volkseigene) Industrie, deren Reiblaträger seit 1958 die Räte der Bezirke, Kreise und Gemeinden sind.

**Halbstaatliche Betriebe** werden seit Anfang 1956 fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft (vereinzelte auch als Offene Handelsgesellschaft) dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe — in Sonderfällen Vereinigungen volkseigener Betriebe und die Reichsbahn — als Kommanditisten mit staatlichen Mitteln an bis dahin privaten Industriebetrieben beteiligen. Der ehemalige private Unternehmer wird Komplementär und Geschäftsführer, der — auch bei Verlusten — ein lohnsteuerpflichtiges Gehalt erhält und am Gewinn nach seinem Kapitalanteil beteiligt ist; die Komplementäre werden als selbständige Erwerbstätige gezählt. Der Ausdruck »halbstaatliche« wird ohne Rücksicht auf das Verhältnis zwischen staatlichem und privatem Kapitalanteil auf alle Betriebe mit staatlicher Beteiligung angewandt. Erhebungsstichtag für die halbstaatlichen Betriebe ist jeweils der 31. Dezember, unabhängig vom Zeitpunkt des Abschlusses des Gesellschaftsvertrages der neu aufgenommenen privaten Industriebetriebe; die Zahl der halbstaatlichen Betriebe bezieht sich auf den 31. Dezember, die Bruttoproduktionswerte beziehen sich auf das gesamte Jahr und die Zahlen für Arbeiter und Angestellte sind Jahresdurchschnitte.

**Industriezweige und -gruppen:** Bei der Gliederung nach Industriezweigen bzw. -gruppen sind die kombinierten Betriebe jeweils mit ihrer gesamten Produktion und sämtlichen Beschäftigten dem Industriezweig bzw. der Industriegruppe zugeordnet, deren spezifische Erzeugnisse den höchsten Anteil an der industriellen Produktion des Betriebes ausmachen.

Die nach Industriebereichen, -zweigen und -gruppen der SBZ gegliederten Angaben wurden — soweit möglich — auf Industriegruppen und -zweige (nach der Systematik der Industrieberichterstattung) der BRD umgerechnet, damit ein Vergleich mit der Industriestatistik der BRD möglich ist.

**Beschäftigte Arbeiter und Angestellte:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E. Der Kreis der beschäftigten Arbeiter und Angestellten deckt sich jedoch bis einschl. 1958 nicht mit dem Kreis der in Abschnitt E unter Industrie ausgewiesenen, da die beschäftigten Arbeiter und Angestellten der »Sonstigen Einrichtungen« (vgl. Erläuterung unter »Betriebe«) fehlen. Ab 1959 sind im Abschnitt E diese Beschäftigten jedoch nicht mehr unter »Industrie«, sondern in den »Sonstigen Wirtschaftsbereichen« — außerhalb der materiellen Produktion — ausgewiesen. Außerdem handelt es sich hier um Jahresdurchschnittszahlen, im Abschnitt E um Stichtagszahlen.

**Lehrlinge:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Industrielle Bruttoproduktion:** Wert der aus eigenem Material hergestellten und zum Absatz bestimmten sowie der aus Kundenmaterial hergestellten Erzeugnisse einschl. der Erzeugnisse, die an Betriebsangehörige abgegeben werden; Wert der industriellen Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen; Wert der Reparaturen; Wert der Erzeugnisse und industriellen Leistungen, die für eigene Investitionen und Generalreparaturen bestimmt sind. Wert des Eigenverbrauchs nur bei Kohle, Erzen, Roheisen, Rohstahl und Fischfang; Wert der Teilfertigung bei Erzeugnissen mit langfristiger Fertigung insoweit, als auf Grund vertraglicher Vereinbarungen Teilrechnungen ausgestellt wurden. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurden 1959 erstmalig die Bestandsveränderungen an in Arbeit befindlichen (unvollendeten) Erzeugnissen in den Betrieben der volkseigenen Investitionsgüterindustrien in die Bruttoproduktion einbezogen.

Nicht in die industrielle Bruttoproduktion einbezogen sind: Wert des Eigenverbrauchs, ausgenommen bei Kohle, Erzen, Roheisen, Rohstahl und Fischfang; Wert der Bestandsveränderungen an in Arbeit befindlichen (unvollendeten) Erzeugnissen (Ausnahme: VEB der Investitionsgüterindustrien); Wert des Ausschusses aller Art; Wert der Abfälle; Handelsware; Wert der laufenden Reparaturen an den eigenen Gebäuden und Einrichtungen; Wert der selbsthergestellten geringwertigen und schnell verschleißenden Arbeitsmittel, die als Umlaufmittel finanziert werden; Wert der Leistungen der Projektierungs- und Konstruktionsbüros und Laboratorien; Wert der Bauleistungen einschl. der für Investitionen und Generalreparaturen des eigenen Betriebes bestimmten; Wert der sonstigen nichtindustriellen Leistungen (Fuhrpark, Gärtnerei); Wert der Erträge der Verkaufsstellen, der Einnahmen aus Klubs, Erholungsheimen, Wäschereien, Bädern u. dgl.

Die Bewertung der industriellen Bruttoproduktion erfolgte bis 1954 in Meßwerten, 1955 in Meßwerten und unveränderlichen Planpreisen und ab 1956 in unveränderlichen Planpreisen.

Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion ist in der SBZ so verschieden von der in der BRD, daß von einer Übernahme absoluter Werte abgesehen wird.

Meßwerte sind Preise des ersten Fünfjahresplanes. Ausgangspunkt für die Festlegung der Meßwerte waren 1944er Preise und zum Teil 1947/48er Abgabepreise der Betriebe. Bei der Bewertung der Produktion zu Meßwerten wurde nicht jeder Artikel für sich bewertet, sondern es wurden jeweils eine Anzahl Artikel zu einer Warenart zusammengefaßt, für die man einen einheitlichen konstanten Preis festlegte.

Unveränderliche Planpreise sind die Betriebspreise nach dem Stand vom 1. 1. 1955, jedoch für bestimmte Erzeugnisse bzw. auch Gruppen von Erzeugnissen von den Finanzorganen bestätigte Festpreise bzw. von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik im Einvernehmen mit dem zuständigen Ministerium festgelegte einheitliche Planpreise.

**Industrieabgabepreis:** Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Umsatz- und Gewerbesteuer.

Der Betriebspreis (= Selbstkosten + Reineinkommen des Betriebes) ergibt sich bei den volkseigenen Betrieben aus dem Industrieabgabepreis durch Abzug der Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe und bei den übrigen Betrieben durch Abzug der Verbrauchsabgabe und Umsatz- und Gewerbesteuer.

**Produktions- und Dienstleistungsabgabe, Verbrauchsabgabe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt N.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Produktion sowohl der Industriebetriebe als auch industrielle Produktion der Nichtindustriebetriebe einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs. Jedoch ist bei den Maschinenbauerzeugnissen, Erzeugnissen des Fahrzeugbaus, elektrotechnischen und feinmechanischen Erzeugnissen der innerbetriebliche Eigenverbrauch nicht einbezogen.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der BRD ist zu berücksichtigen, daß in der BRD nur die Waren nachgewiesen werden, die in Industriebetrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt wurden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

**Index der industriellen Produktion:** Von einer Wiedergabe der Ergebnisse wurde abgesehen, da der Index der industriellen Produktion der SBZ und der Index der industriellen Nettoproduktion der BRD wegen der methodischen Unterschiede für einen Vergleich der Entwicklung in der SBZ und BRD nicht geeignet sind.



### 1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bruttoproduktion der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963 nach Bezirken

Bezirk	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter) im Durchschnitt					Brutto- produk- tion <sup>1)</sup>
			ohne Lehrlinge				einschl. Lehrlinge	
			insgesamt		und zwar			
	Anzahl	%			weiblich	Heimarbeiter	Anzahl	%
Rostock .....	306	2,1	68 570	2,5	17 890	101	72 020	3,0
Schwerin .....	248	1,7	36 684	1,3	13 418	79	38 324	1,5
Neubrandenburg .....	231	1,6	25 566	0,9	7 616	66	26 992	1,0
Potsdam .....	571	3,8	116 511	4,2	42 299	908	121 523	5,0
Frankfurt .....	227	1,5	49 071	1,8	14 982	220	51 474	2,5
Cottbus .....	508	3,4	137 086	4,9	47 390	414	142 243	4,1
Magdeburg .....	728	4,9	165 340	6,0	54 152	954	172 936	7,3
Halle .....	1 110	7,5	367 068	13,2	117 294	1 375	383 695	15,4
Erfurt .....	1 186	8,0	198 593	7,2	82 911	9 347	207 465	8,6
Gera .....	682	4,6	147 540	5,3	62 929	2 969	153 616	5,1
Suhl .....	897	6,0	110 189	4,0	42 557	5 392	114 109	3,3
Dresden .....	2 303	15,5	388 316	14,0	169 471	17 019	401 530	13,2
Leipzig .....	1 628	11,0	287 683	10,4	111 607	5 296	298 022	10,1
Chemnitz (z. Z. Karl-Marx-Stadt) .....	3 481	23,4	505 830	18,2	249 802	33 090	522 214	15,5
Sowjetische Besatzungszone .....	14 106	94,9	2 604 147	93,8	1 034 318	77 230	2 706 163	93,4
Sowjetsektor von Berlin .....	755	5,1	170 884	6,2	65 452	2 339	177 218	6,6
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin .....	14 861	100	2 775 031	100	1 099 770	79 569	2 883 381	100

<sup>1)</sup> Zu unveränderlichen Planpreisen.

### 2. Arbeiter und Angestellte in der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) nach Eigentumsform der Betriebe

Jahres- durch- schnitt	Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin							Sowjetsektor von Berlin				
	Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter)											
	ohne Lehrlinge						einschl.	ohne				
	insgesamt	und zwar		von den beschäftigten Arbeitern und Angestellten entfielen auf				Lehrlinge				
		weiblich	Heim- arbeiter	volks- eigene	genossen- schaftliche	halb- staatliche	Privat-	insgesamt				
Betriebe												
Anzahl												
1950 <sup>1)</sup> .....	2 003 154		58 779	1 435 092			550 026	2 154 602				
1958 .....	2 689 069		77 576	2 208 564			30 650	126 472	323 383	2 833 504	180 632	171 699
1959 .....	2 762 441	1 080 049	81 822	2 269 829			31 812	240 498	220 302	2 906 859	182 489	173 792
1960 .....	2 782 394	1 097 770	83 498	2 284 851			32 815	291 116	173 612	2 909 747	176 333	168 825
1961 .....	2 799 177	1 126 860	86 005	2 302 720			32 480	321 858	142 119	2 902 906	173 108	167 049
1962 .....	2 788 005	1 105 610	87 023	2 292 614			31 289	335 496	128 606	2 885 709	177 074	171 421
1963 .....	2 775 031	1 099 770	79 569	2 285 428			30 560	340 476	118 567	2 883 381	177 218	170 884
Prozent												
1950 <sup>1)</sup> .....	100		2,9	71,6			0,9	27,5	—	—	—	—
1958 .....	100		2,9	82,1			1,1	4,7	12,0	—	—	6,4
1959 .....	100	39,1	3,0	82,2			1,2	8,7	8,0	—	—	6,3
1960 .....	100	39,5	3,0	82,1			1,2	10,5	6,2	—	—	6,1
1961 .....	100	40,3	3,1	82,3			1,2	11,5	5,1	—	—	6,0
1962 .....	100	39,7	3,1	82,2			1,1	12,0	4,6	—	—	6,1
1963 .....	100	39,6	2,9	82,4			1,1	12,3	4,3	—	—	6,2

<sup>1)</sup> Einschl. der Beschäftigten der »Sonstigen Betriebe«.

### 3. Bruttoproduktion in der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) nach Eigentumsform der Betriebe\*)

Prozent									
Jahr	Sowjetische Besatzungszone	Sowjetsektor von Berlin	Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin						
	insgesamt		Volkseigene		Genossen- schaftliche	Halbstaatliche	Privat-		
			zentral	örtlich					
			geleitet						
	Betriebe								
1950 .....	-	-	100	70,4	4,5	1,6	—	23,5	
1958 .....	93,0	7,0	100	67,4	18,7	2,6	3,2	8,0	
1959 <sup>1)</sup> .....	93,0	7,0	100	67,6	18,8	2,5	6,1	5,0	
1960 <sup>1)</sup> .....	93,2	6,8	100	67,1	19,2	2,4	7,5	3,8	
1961 <sup>1)</sup> .....	93,4	6,6	100	67,0	19,2	2,3	8,3	3,1	
1962 <sup>1)</sup> .....	93,3	6,7	100	67,4	18,9	2,1	8,8	2,8	
1963 <sup>1)</sup> .....	93,4	6,6	100	69,9	16,5	2,1	8,9	2,5	

\*) 1950 zu Meßwerten; ab 1958 zu unveränderlichen Planpreisen.

<sup>1)</sup> Einschl. Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen in den Betrieben der volkseigenen Investitionsgüterindustrie einschl. Gütereisen.

#### 4. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bruttoproduktion der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963 nach Industriegruppen

Industriegruppe Industriezweig	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter) im Durchschnitt				Brutto- produktion <sup>1)</sup>
			ohne Lehrlinge		einschl. Lehrlinge		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bergbau</b> .....	133	0,9	191 892	6,9	—	199 188	3,7
dar.: Kohlenbergbau .....	42	0,3	132 744	4,8	—	137 157	2,7
Eisenerzbergbau .....	3	0,0	2 813	0,1	—	2 824	0,0
Kali- und Steinsalzbergbau .....	18	0,1	27 736	1,0	—	29 245	0,5
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	14 703	98,9	2 515 267	90,6	79 569	2 613 205	94,7
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	3 011	20,3	585 875	21,1	4 283	605 035	27,2
Industrie der Steine und Erden .....	855	5,8	88 212	3,2	—	89 580	1,9
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke <sup>2)</sup> .....	18	0,1	70 561	2,5	—	73 632	5,0
NE-Metallindustrie, Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	24	0,2	36 227	1,3	—	37 697	1,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien, Metallgießereien sowie Schmiede-, Preß- und Hammerwerke .....	153	1,0	45 554	1,6	15	46 998	1,1
Chemische Industrie und kunststoffverarbeitende Industrie (einschl. kunstlederherzeugende Industrie) .....	931	6,3	194 332	7,0	2 577	201 617	10,9
dar.: Chemiefaserindustrie .....	8	0,1	20 625	0,7	—	21 664	0,9
Kunstlederherzeugende Industrie .....	9	0,1	2 262	0,1	2	2 308	0,2
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie .....	29	0,2	34 332	1,2	—	36 062	2,4
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	109	0,7	45 783	1,6	350	47 508	2,9
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie <sup>3)</sup> .....	782	5,3	42 705	1,5	1 275	43 199	1,0
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	110	0,7	28 169	1,0	66	28 742	0,8
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	3 577	24,1	1 010 496	36,4	7 003	1 063 350	35,2
Stahlhoch-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetall- und Waggonbau) .....	133	0,9	68 271	2,5	3	73 458	2,3
dar. Waggonbau .....	36	0,2	45 029	1,6	—	49 343	1,5
Maschinenbau (einschl. Büromaschinenindustrie, Loko- motiv- und Ackersehlepperbau) .....	1 307	8,8	423 874	15,3	538	447 540	13,8
dar.: Büromaschinenindustrie .....	20	0,1	25 927	0,9	189	27 398	0,6
Lokomotivbau .....	12	0,1	29 516	1,1	—	32 391	0,8
Fahrzeugbau (ohne Lokomotiv-, Waggon- und Acker- sehlepperbau) .....	389	2,6	95 570	3,5	86	102 256	4,3
Schiffbau .....	41	0,3	37 673	1,4	—	39 433	1,7
Elektrotechnische Industrie .....	693	4,7	225 451	8,1	2 917	235 629	8,8
Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhren- industrie (ohne Büromaschinenindustrie) .....	253	1,7	69 175	2,5	837	72 473	1,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie Stahl- verformung .....	761	5,1	90 182	3,2	2 622	92 511	2,7
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	5 980	40,2	712 723	25,7	66 499	735 141	18,8
Feinkeramische Industrie .....	138	0,9	31 025	1,1	347	32 004	0,6
Glasindustrie .....	251	1,7	34 428	1,2	584	35 196	0,7
Holzverarbeitende Industrie <sup>3)</sup> .....	739	5,0	66 020	2,4	498	67 268	2,0
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie .....	546	3,7	39 624	1,4	12 198	40 192	0,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	423	2,9	32 528	1,2	3 378	32 905	0,8
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie .....	430	2,9	36 111	1,3	324	37 743	0,8
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie sowie Schuh- industrie (einschl. Filz-, Filzwaren-, Lederbekleidungs- und Rauchwarenindustrie, ohne kunstlederherzeugende Industrie) .....	628	4,2	63 074	2,3	4 158	64 604	1,8
Textilindustrie (ohne Filzindustrie) .....	1 763	11,9	301 614	10,9	22 168	312 489	8,5
Bekleidungsindustrie (ohne Filzwaren-, Lederbekleidungs- und Rauchwarenindustrie) .....	1 032	7,1	108 299	3,9	22 844	112 740	2,9
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	2 135	14,4	206 173	7,4	1 784	209 679	13,5
dar.: Fleischverarbeitende Industrie (einschl. Schlachthöfe) .....	171	1,2	27 863	1,0	8	28 537	2,9
Fischverarbeitende Industrie (einschl. Fischfang) .....	134	0,9	13 971	0,5	—	14 530	0,6
Zuckerindustrie .....	59	0,4	17 110	0,6	—	17 292	0,7
Süßwarenindustrie .....	65	0,4	12 892	0,5	2	13 025	0,7
Ölmühlen- und Margarineindustrie .....	19	0,1	4 317	0,2	—	4 366	1,1
Brauereien .....	215	1,4	26 107	0,9	30	26 401	0,9
Tabakverarbeitende Industrie .....	86	0,6	19 107	0,7	1 584	19 164	0,6
<b>Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bau)</b> .....	14 836	99,8	2 707 159	97,6	79 569	2 812 393	95,3
<b>Energiewirtschaft</b> .....	25	0,2	67 872	2,4	—	70 988	1,7
<b>Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau)</b> .....	14 861	100	2 775 031	100	79 569	2 883 381	100

<sup>1)</sup> Zu unveränderlichen Planpreisen. Einschl. Bestandsveränderungen an in Arbeit befindlichen Erzeugnissen in den Betrieben der volkseigenen Investitionsgüterindustrien einschl. Gießereien. — <sup>2)</sup> Einschl. Ferrolegierungswerke und Herstellung von Hartmetall. — <sup>3)</sup> Einschl. verschiedener Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind. — <sup>4)</sup> Ohne verschiedene Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind.

**5. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bruttoproduktion der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963 nach Industriegruppen und Eigentumsform der Betriebe**  
Prozent

Industriegruppe Industriezweig	Betriebe am 31. 12.				Arbeiter und Angestellte <sup>1)</sup> im Durchschnitt				Bruttoproduktion <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Volks-eigene und ge-nossen-schaftl.	Halb-staat-liche	Privat-	insgesamt	in volks-eigenen und ge-nossen-schaftl.	in halb-staat-lichen	in Privat-	insgesamt	in volks-eigenen und ge-nossen-schaftl.	in halb-staat-lichen	in Privat-
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betrieben	Betrieben	Betrieben	Betrieben	Betrieben	Betrieben	Betrieben	Betrieben
Bergbau .....	100	79,7	8,3	12,0	100	99,7	0,2	0,1	100	99,6	0,3	0,1
Verarbeitende Industrie ..	100	30,8	36,5	32,7	100	81,8	13,5	4,7	100	88,0	9,4	2,6
Grundstoff- und Produktions-güterindustrien .....	100	35,6	33,0	31,4	100	88,8	8,0	3,1	100	93,3	5,1	1,6
Industrie der Steine und Erden ..	100	45,8	33,7	20,5	100	83,9	12,6	3,5	100	87,3	10,4	2,4
Hochofen-, Stahl- und Warm-walzwerke <sup>3)</sup> .....	100	100	—	—	100	100	—	—	100	100	—	—
NE-Metallindustrie, Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	100	62,5	29,2	8,3	100	99,0	0,9	0,1	100	98,5	1,2	0,3
Eisen-, Stahl- und Temper-gießereien, Metallgießereien sowie Schmiede-, Preß- und Hammerwerke .....	100	43,1	39,2	17,6	100	91,7	6,9	1,4	100	92,2	6,6	1,2
Chemische Industrie u. kunststoff-verarbeitende Industrie (einschl. kunstlederherzeugende Industrie)	100	31,5	33,6	34,9	100	86,7	9,6	3,7	100	90,8	7,0	2,2
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie .....	100	58,6	37,9	3,4	100	99,1	0,9	0,0	100	99,2	0,8	0,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	100	43,1	27,5	29,4	100	94,4	4,1	1,4	100	97,2	2,2	0,6
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie <sup>4)</sup> .....	100	19,8	33,4	46,8	100	60,6	24,5	14,9	100	67,6	22,1	10,3
Holzschnitz-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie ..	100	62,7	22,7	14,5	100	94,4	4,5	1,2	100	94,6	4,7	0,8
Investitionsgüterindustrien .....	100	35,5	38,7	25,8	100	89,2	8,6	2,2	100	91,8	6,8	1,4
Stahlbohr-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetall- und Waggonbau) .....	100	46,6	38,3	15,0	100	92,5	6,6	0,9	100	94,3	5,0	0,6
Maschinenbau (einschl. Büro-maschinenindustrie, Lokomotiv- und Ackererschlepperbau) .....	100	39,9	38,3	21,7	100	91,1	7,4	1,6	100	92,9	6,0	1,1
Fahrzeugbau (ohne Lokomotiv-, Waggon- und Ackererschlepperbau) .....	100	39,6	35,5	24,9	100	90,9	7,1	2,0	100	92,8	6,0	1,2
Schiffbau .....	100	56,1	22,0	22,0	100	97,8	1,9	0,3	100	98,8	1,0	0,1
Elektrotechnische Industrie .....	100	35,9	37,2	26,8	100	89,3	8,6	2,2	100	92,2	6,4	1,4
Feldmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie (ohne Büromaschinenindustrie)	100	31,2	37,5	31,2	100	88,0	9,4	2,6	100	87,9	9,7	2,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie Stahlverformung .....	100	23,8	43,5	32,7	100	73,2	20,4	6,4	100	78,9	16,7	4,4
Verbrauchsgüterindustrien .....	100	19,6	39,8	40,6	100	65,8	24,7	9,5	100	73,2	20,4	6,5
Feinkeramische Industrie .....	100	39,9	31,9	28,3	100	35,2	11,5	3,3	100	89,8	8,1	2,1
Glasindustrie .....	100	31,5	31,9	36,7	100	83,0	11,8	5,2	100	84,9	10,8	4,2
Holzverarbeitende Industrie <sup>4)</sup> ..	100	32,5	41,0	26,5	100	71,9	22,2	5,9	100	79,3	16,9	3,8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport-geräteindustrie .....	100	9,9	37,7	52,4	100	43,7	33,2	23,1	100	54,9	28,1	17,0
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	100	16,6	36,0	47,3	100	51,0	31,1	17,9	100	64,7	23,0	12,3
Druckerei- und Vervielfältigungs-industrie .....	100	41,2	21,2	37,7	100	79,4	12,8	7,8	100	84,4	10,3	5,3
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie sowie Schuhindustrie (einschl. Filz-, Filzwaren-, Rauchwarenindustrie, ohne kunstlederherzeugende Industrie)	100	19,1	43,2	37,7	100	62,8	28,3	8,9	100	68,2	25,2	6,6
Textilindustrie (ohne Filzindustrie)	100	14,3	44,2	41,5	100	68,9	23,6	7,5	100	76,1	19,0	4,8
Bekleidungsindustrie (ohne Filzwaren-, Lederbekleidungs- und Rauchwarenindustrie) .....	100	11,8	43,0	45,2	100	52,2	33,8	14,1	100	60,8	28,6	10,6
Nahrungs- und Genußmittel-industrien .....	100	47,4	28,7	23,9	100	80,5	14,5	5,0	100	87,8	9,7	2,4
Industrie (ohne Energiewirtschaft u. Bau)	100	31,2	36,3	32,5	100	83,0	12,6	4,4	100	88,4	9,1	2,5
Energiewirtschaft .....	100	100	—	—	100	100	—	—	100	100	—	—
Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) .....	100	31,3	36,2	32,4	100	83,5	12,3	4,3	100	88,6	8,9	2,5
Sowjetische Besatzungszone .....	100	31,5	36,6	31,9	100	83,1	12,6	4,3	100	88,4	9,2	2,4
Sowjetsektor von Berlin .....	100	28,2	29,4	42,4	100	88,2	7,1	4,6	100	91,4	5,5	3,1

<sup>1)</sup> Ohne Lehrlinge, einschl. Heimarbeiter. — <sup>2)</sup> Zu unveränderlichen Planpreisen. Einschl. Bestandsveränderungen an in Arbeit befindlichen Erzeugnissen in den Betrieben der volkseigenen Investitionsgüterindustrien einschl. Gießereien. — <sup>3)</sup> Einschl. Ferrolegierungswerke und Herstellung von Hartmetall. — <sup>4)</sup> Einschl. verschiedener Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind. — <sup>5)</sup> Ohne verschiedene Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind.

### 6. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1962 nach Eigentumsform der Betriebe und Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Volks- eigene und genossen- schaftliche	Halbstaat- liche	Privat-	Betriebe insgesamt	Volks- eigene und genossen- schaftliche	Halbstaat- liche	Privat-	Betriebe insgesamt
	Betriebs				Betriebs			
	Anzahl				%			
Betriebe am 31. 12.								
0 — 25 .....	382	1 392	3 467	5 241	7,3	26,6	66,2	100
26 — 50 .....	545	1 726	1 121	3 392	16,1	50,9	33,0	100
51 — 100 .....	830	1 286	392	2 508	33,1	51,3	15,6	100
101 — 200 .....	1 033	664	79	1 776	58,2	37,4	4,4	100
201 — 500 .....	1 018	192	10	1 220	83,4	15,7	0,8	100
501 — 1 000 .....	505	16	3	524	96,4	3,1	0,6	100
1 001 und mehr .....	556	1	—	557	99,8	0,2	—	100
Insgesamt ...	4 869	5 277	5 072	15 218	38,0	34,7	33,3	100
Sowjetische Besatzungszone .....	4 638	5 058	4 735	14 431	32,1	35,0	32,8	100
Sowjetsektor von Berlin .....	231	219	337	787	29,4	27,8	42,8	100
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) einschl. Heimarbeiter im Durchschnitt								
0 — 25 .....	6 358	24 805	46 803	77 966	8,2	31,8	60,0	100
26 — 50 .....	21 374	64 292	39 940	125 606	17,0	51,2	31,8	100
51 — 100 .....	62 666	91 084	26 333	180 083	34,8	50,6	14,6	100
101 — 200 .....	152 034	91 070	10 696	253 800	59,9	35,9	4,2	100
201 — 500 .....	327 502	52 572	2 734	382 808	85,6	13,7	0,7	100
501 — 1 000 .....	354 422	10 538	2 100	367 060	96,6	2,9	0,6	100
1 001 und mehr .....	1 399 547	1 135	—	1 400 682	99,9	0,1	—	100
Insgesamt ...	2 323 903	335 496	128 606	2 788 005	83,4	12,0	4,6	100
Sowjetische Besatzungszone .....	2 173 332	323 160	120 092	2 616 584	83,1	12,4	4,6	100
Sowjetsektor von Berlin .....	150 571	12 336	8 514	171 421	87,8	7,2	5,0	100

### 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Energie</b>							
Elektroenergie .....	Mill. kWh	34 874	37 248	40 305	42 515	45 063	47 450
Gas .....	Mill. cbm	3 074	3 173	3 320	3 336	3 493	3 585
<b>Erzeugnisse des Bergbaus</b>							
Steinkohle (Förderung) .....	1 000 t	2 903	2 841	2 721	2 671	2 575	2 483
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	2 996	3 135	3 206	3 084	3 122	3 262
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t	214 970	214 783	225 465	236 926	246 992	254 219
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	54 008	54 051	56 047	57 996	59 727	60 256
Braunkohlenschwefels .....	1 000 t	6 581	6 536	6 691	6 635	6 630	6 526
Eisenerz (Förderung) effektiv .....	1 000 t	1 506	1 599	1 642	1 643	1 642	1 661
Kupfererz effektiv .....	1 000 t	1 457	1 572	1 613	1 687	1 700	1 626
Kalialze ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	1 650	1 644	1 666	1 675	1 752	1 845
Schwefelkies S-Inhalt .....	1 000 t	52	50	47	41	42	44
<b>Steine und Erden</b>							
Splitt .....	1 000 t	2 835	3 382	3 864	4 326	4 985	4 820
Schotter .....	1 000 t	3 165	3 759	3 806	4 460	5 392	4 739
Zement .....	1 000 t	3 558	4 205	5 032	5 275	5 432	5 458
Gebrannter Kalk .....	1 000 t	2 769	3 033	3 051	2 827	3 344	3 457
Gebrannter Gips .....	1 000 t	188	213	217	215	228	214
Ziegelsteine, Normalformat .....	Mill. St.	2 187	2 345	2 272	1 794	1 697	1 392
Dachziegel, Bibereinheiten .....	Mill. St.	358	370	359	338	355	336
Betonsteinerzeugnisse .....	1 000 t	4 391	5 694	6 973	7 620	8 592	8 348
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roh Eisen .....	1 000 t	1 775	1 898	1 995	2 031	2 075	2 150
Rohstahl in Blöcken .....	1 000 t	3 043	3 207	3 337	3 444	3 622	3 626
Walzstahl, warmgewalzt <sup>1)</sup> .....	1 000 t	2 265	2 488	2 613	2 703	2 798	2 813
Stahlstahl und I- und U-Stahl .....	1 000 t	758	845	886	913	954	982
Bandstahl .....	1 000 t	131	143	144	158	173	171
Walzdraht .....	1 000 t	188	206	232	242	260	257
Walzbleche .....	1 000 t	755	838	863	875	891	870
dar.: Grobbleche 6 mm und mehr .....	1 000 t	445	520	547	549	557	547
Feinbleche .....	1 000 t	229	239	242	246	262	250
Nahtlose Rohre .....	1 000 t	80	97	109	118	125	129
<b>Eisen-, Stahl- und Temporguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß .....	1 000 t	1 020	1 102	1 142	1 162	1 164	1 108
dar. Stahlformguß .....	1 000 t	208	221	224	230	234	233

Fußnoten vgl. S. 597.



## 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Erzeugnisse der chemischen Industrie</b>							
Schwefelkohlenstoff .....	1 000 t	45,8	46,3	47,0	46,3	46,0	45,9
Schwefelsäure, ber. auf $\text{SO}_3$ .....	1 000 t	530,9	562,4	595,9	668,2	702,7	750,2
Natriumsulfat, ber. auf $\text{Na}_2\text{SO}_4$ .....	1 000 t	296,2	312,3	298,4	280,7	291,1	287,2
Soda, ber. auf $\text{Na}_2\text{CO}_3$ .....	1 000 t	553,0	559,2	593,7	599,1	646,2	653,2
Atznatron, ber. auf $\text{NaOH}$ .....	1 000 t	296,4	303,6	327,0	334,7	355,3	356,2
Ammoniak, ber. auf $\text{NH}_3$ .....	1 000 t	444,3	457,4	477,1	481,0	490,8	500,9
Calciumcarbid <sup>1)</sup> .....	1 000 t	830,7	887,5	922,7	951,3	1 013,1	1 067,8
Kalzinierte Tonerde, ber. auf $\text{Al}_2\text{O}_3$ .....	1 000 t	51,5	55,3	58,9	58,2	59,8	61,1
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	320,0	329,1	334,1	330,1	338,2	340,0
dar.: Ammoniumsulfat, ber. auf N .....	1 000 t	170,9	175,9	178,4	175,1	173,1	176,5
Kalkammonsalpeter, ber. auf N .....	1 000 t	115,3	118,2	122,0	119,6	121,3	119,7
Kalkstickstoff, ber. auf N .....	1 000 t	16,0	18,2	16,5	16,0	16,7	16,2
Phosphordünger, ber. auf $\text{P}_2\text{O}_5$ .....	1 000 t	136,3	138,8	165,8	171,5	181,0	196,3
dar.: Superphosphat, ber. auf $\text{P}_2\text{O}_5$ .....	1 000 t	74,9	78,0	99,6	108,9	111,3	123,2
Thomasmehl, ber. auf $\text{P}_2\text{O}_5$ .....	1 000 t	8,9	10,2	10,8	11,0	11,6	11,4
Lösungsmittel .....	1 000 t	226,2	244,7	259,9	273,0	295,5	320,7
Foto- und Kinofilm negativ (schwarz/weiß und farbig) .....	1 000 qm	2 381	2 794	2 753	2 559	2 520	2 518
Fotografisches Papier .....	1 000 qm	9 965	11 521	11 250	10 668	11 006	11 508
Weichmacher .....	1 000 t	24,5	25,9	26,4	27,7	29,2	31,4
Seife (berechnet auf 40 %) .....	1 000 t	53,3	52,1	54,4	56,4	56,0	57,2
Waschpulver .....	1 000 t	101,0	104,9	120,1	133,5	171,3	171,5
Lacke und Anstrichmittel .....	1 000 t	134,7	156,7	160,5	153,5	164,3	166,0
Polystyrol .....	1 000 t	3,7	4,0	4,0	4,5	7,5	9,8
PVC-Pulver .....	1 000 t	54,5	56,2	58,6	70,4	87,4	98,9
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan u. Plastikator .....	1 000 t	85,0	86,3	86,8	89,9	90,5	89,5
Kunstseide .....	1 000 t	25,1	26,9	27,0	26,4	26,7	26,9
Zellwolle, baumwoll- u. wollartig .....	1 000 t	111,2	112,5	110,6	113,8	114,4	114,4
Dederon (Perlon) .....	1 000 t	4,7	5,5	5,8	6,0	7,1	7,9
<b>Erzeugnisse der Mineralölverarbeitung</b>							
Benzin .....	1 000 t	961,9	1 157,8	1 289,3	1 166,9	1 268,1	1 316,2
Dieselmotorenöl <sup>2)</sup> .....	1 000 t	1 068,2	1 157,8	1 289,3	1 447,8	1 561,0	1 749,3
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken <sup>3)</sup> .....	1 000 St	1 980	2 369	2 714	2 973	3 091	3 178
Fahrraddecken .....	1 000 St	4 755	4 988	5 284	4 928	4 350	3 880
<b>Schnittholz u. a. Holzhalbwaren</b>							
Schnittholz und Schwellen .....	1 000 cbm	3 065	3 022	2 975	2 840	2 777	2 328
Furnierplatten .....	1 000 cbm	22	24	24	24	25	33
Hartfaserplatten .....	1 000 cbm	38	41	47	52	55	56
<b>Erzeugnisse des Stahlbaus</b>							
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	982	1 255	1 705	1 246	1 164	1 202
<b>Erzeugnisse des Maschinenbaus</b>							
Diesel- und Gasmotoren .....	St	18 633	27 461	31 941	35 436	34 288	35 676
stationäre Diesel- u. Gasmotoren .....	St	7 170	10 979	11 986	13 842	11 604	12 737
Fahrzeugsdiesel- u. Gasmotoren .....	St	8 390	12 867	18 106	20 234	21 200	21 568
Schiffsdiesel- u. Gasmotoren .....	St	3 073	3 615	1 849	1 360	1 484	1 371
Vergasermotoren .....	St	257 401	287 670	278 969	276 372	281 502	279 409
Revolverdrehmaschinen .....	St	598	552	591	638	753	695
Drehautomaten .....	St	433	458	521	507	548	494
Fräsmaschinen .....	St	2 970	2 956	2 694	2 450	2 479	2 214
Langhobelmaschinen .....	St	69	73	59	43	66	40
Hydraulische Pressen .....	St	1 463	1 697	1 693	1 338	1 371	1 430
Seheren .....	St	6 544	6 980	6 737	7 170	8 267	8 384
Kurbelstufelcheren .....	St	624	759	729	683	633	665
Walzwerksmaschinen .....	1 000 t	14,5	13,8	15,9	16,9	17,4	20,3
Förderer .....	St	19 954	19 698	22 641	18 430	19 741	21 633
Bagger .....	St	366	488	478	554	494	632
Stahlkonstruktionen .....	1 000 t	421,2	476,4	507,4	526,8	602,6	547,0
Rohrleitungsbauteile .....	1 000 t	72,4	93,7	103,9	110,1	171,7	164,8
Spinnmaschinen .....	St	559	678	756	611	465	662
Webereimaschinen .....	St	9 851	11 356	10 478	9 717	12 109	8 802
Kartoffelvollerntemaschinen .....	St	705	2 760	2 813	2 521	2 923	2 586
Traktorenplüge .....	St	3 784	5 886	6 414	7 730	12 058	11 655
Traktoreneggen .....	St	5 023	6 973	5 677	6 208	9 011	9 041
Traktoren-Drill- und Sämaschinen .....	St	3 056	5 783	6 752	6 994	7 696	6 757
Traktoren-Kultivatoren .....	St	1 933	2 591	3 040	4 437	6 127	3 568
Mähdrescher .....	St	475	879	1 972	2 459	2 352	1 801
Grasmäher .....	St	7 496	10 506	6 404	6 626	7 232	11 765
Dreschmaschinen .....	St	2 737	2 815	22	38	75	180
Heu- und Strohpressen .....	St	1 966	1 897	3 371	5 987	6 765	5 632
Lokomotiven <sup>4)</sup> .....	St	671	770	746	740	664	600
Schreibmaschinen <sup>5)</sup> .....	St	210 412	231 549	205 017	207 698	136 888	89 959

Fußnoten vgl. S. 597.

## 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	St	100 885	99 593	93 556	91 636	92 665	77 707
Buchungsmaschinen .....	St	6 550	8 326	8 437	9 798	10 625	11 721
Nähmaschinen f. d. Hausbedarf .....	St	223 339	253 155	261 790	263 839	237 457	234 280
Industrienähmaschinen .....	St	21 739	23 340	17 125	14 043	18 850	24 571
<b>Erzeugnisse des Fahrzeugbaus</b>							
Personenkraftwagen .....	St	38 422	52 684	64 071	69 562	72 209	84 290
Lastkraftwagen .....	St	15 741	14 657	12 864	11 892	8 041	10 073
Motorräder ohne -roller .....	St	81 202	87 019	90 319	83 607	61 152	67 763
Motorroller .....	St	20 894	30 007	30 126	30 303	30 089	26 500
Mopeds .....	St	152 300	161 200	161 150	163 500	155 500	136 110
Fahrräder .....	1 000 St	592	611	618	554	443	424
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Wechselstrommotoren .....	1 000 St	283	263	287	306	329	403
Leistungstransformatoren .....	1 000 St	8	10	13	9	9	11
Haushaltsherde, elektrisch .....	St	35 412	49 082	52 868	49 639	47 955	56 220
Kühlschränke f. d. Hausbedarf .....	St	53 398	86 581	138 569	166 094	191 571	245 128
Staubsauger .....	1 000 St	244	326	431	596	689	354
Waschmaschinen, elektrisch .....	St	44 036	107 691	132 461	160 149	196 102	255 520
Glühlampen .....	Mill. St	114	123	112	111	126	131
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	718	858	810	796	1 075	773
Fernseheempfänger einschl. Fernsehkom- binationen .....	1 000 St	180	290	416	374	461	580
Bildröhren .....	1 000 St	130	244	408	437	607	764
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren</b>							
Ferngläser .....	1 000 St	115	124	114	114	127	130
Fotoapparate .....	1 000 St	508	558	530	442	514	520
dar.: Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	162	153	98	118	122	140
Kleinbildkameras .....	1 000 St	156	249	244	134	175	193
Taschenuhren .....	1 000 St	516	845	832	697	349	403
Armbanduhrer .....	1 000 St	2 317	2 578	2 748	2 190	1 764	1 961
Wecker .....	1 000 St	1 294	1 441	1 516	1 490	1 656	1 859
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelgeschirr ..	t	17 930	21 672	22 151	22 851	23 530	25 511
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Fensterglas .....	1 000 qm	14 702	15 652	16 090	16 393	16 001	17 483
<b>Zellstoff, Papier und Papiererzeugnisse</b>							
Zellstoff <sup>1)</sup> .....	1 000 t	325	337	337	342	344	350
dar.: Textilzellstoff <sup>2)</sup> .....	1 000 t	133	136	135	135	140	135
Papier aller Sorten .....	1 000 t	487	515	542	564	593	590
Karton und Pappe .....	1 000 t	246	259	268	270	283	282
Papiersäcke .....	t	29 169	30 845	32 055	38 475	40 388	44 001
Tapeten .....	t	6 483	7 275	10 213	10 346	10 085	9 075
Kartonagen .....	t	94 756	101 378	104 261	103 432	108 082	105 217
Zeitungen .....	Mill. St	2 058	2 085	2 164	2 177	2 318	2 145
<b>Leder</b>							
Hartes Leder .....	t	11 871	12 841	12 175	12 433	12 108	11 578
Weiches Leder .....	1 000 qm	8 560	9 470	10 221	10 919	12 053	11 508
<b>Schuhe</b>							
Schuhe insgesamt .....	1 000 P	44 678	51 313	54 078	56 307	56 103	54 267
dar. Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	19 774	22 943	25 041	26 443	28 314	27 635
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>3)</sup> .....	1 000 t	251	271	275	273	280	275
dar.: Kammgarne .....	1 000 t	36	39	38	38	38	37
Streichgarne .....	1 000 t	37	41	42	40	41	39
3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne .....	1 000 t	64	67	73	80	83	79
Gewebe .....	1 000 qm	549 174	609 314	609 029	613 157	639 695	618 190
dar.: Kammgarn- und Halbkammgarn- gewebe .....	1 000 qm	65 552	66 092	60 761	58 933	55 995	55 425
dar. aus Wolle .....	1 000 qm	13 873	19 772	22 117	23 751	22 693	17 620
Streichgarngewebe .....	1 000 qm	47 426	56 205	56 340	55 131	56 383	49 028
dar. aus Wolle .....	1 000 qm	20 590	23 217	25 429	25 135	25 158	21 494
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ..	1 000 qm	308 194	340 262	345 335	349 743	376 628	357 318
dar. Baumwollgewebe .....	1 000 qm	217 112	240 605	253 959	263 521	288 919	266 916
Leinen- u. Halbleinengewebe .....	1 000 qm	11 255	12 636	12 704	11 825	11 064	10 544
Kunstseiden- u. Halbkunstseidengewebe ..	1 000 qm	55 781	57 796	57 237	57 215	56 559	55 012
Dederon/Perlon-/seidengewebe .....	1 000 qm	4 330	6 360	7 388	7 999	9 358	12 829

Fußnoten vgl. S. 597.

## 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Dekorations- und Vorhangstoffe . . . . .	1 000 qm	25 675	28 739	33 408	35 757	36 308	35 230
Möbelstoffe . . . . .	1 000 qm	13 197	14 700	15 768	16 119	16 185	16 099
Sack- und Verpackungsgewebe . . . . .	1 000 qm	29 871	29 083	27 225	26 949	27 392	28 529
Grobgarngewebe . . . . .	1 000 qm	28 192	28 800	28 807	28 090	27 223	25 329
Strümpfe und Socken . . . . .	1 000 P	140 034	145 997	151 385	151 294	153 337	158 843
dar. Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) . . . . .	1 000 P	34 678	41 727	47 435	51 095	55 481	62 311
Untertrikotagen . . . . .	1 000 St	118 753	128 054	137 131	141 221	143 613	144 299
Obertrikotagen . . . . .	1 000 St	17 970	19 985	20 668	22 378	23 955	20 104
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>							
Mehl <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	1 273,1	1 247,3	1 348,0	1 364,1	1 360,0	1 303,0
Teigwaren . . . . .	1 000 t	46,5	46,6	53,1	50,2	54,8	45,8
Nährmittel <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	145,1	161,1	161,4	105,8	103,0	103,1
Weißzucker . . . . .	1 000 t	785,9	729,5	680,1	733,4	659,2	686,3
Obst- und Gemüsekonserven <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	90,2	86,8	106,8	95,7	102,4	117,9
Marmelade . . . . .	1 000 t	51,1	42,3	44,7	39,7	44,5	41,3
Brot und Kleingebäck . . . . .	1 000 t	561,9	585,3	621,2	643,0	668,7	643,0
Dauerbackwaren . . . . .	1 000 t	46,8	43,6	48,3	49,2	55,2	57,3
Zuckerwaren . . . . .	1 000 t	74,3	70,1	70,6	69,5	72,0	66,3
Butter . . . . .	1 000 t	157,6	161,0	174,6	177,9	160,3	168,1
Fettkäse . . . . .	1 000 t	34,5	35,3	37,3	39,3	41,9	44,0
Kondensmilch . . . . .	1 000 t	16,7	16,6	18,4	18,5	19,2	26,0
Trockenmilch . . . . .	1 000 t	11,0	12,8	17,4	20,1	21,9	24,1
Margarine . . . . .	1 000 t	181,4	173,8	180,6	177,3	206,5	195,1
Pflanzenöl, raffiniert . . . . .	1 000 t	190,0	187,7	199,1	202,4	236,6	218,3
Tierische Fette (bearbeitet) . . . . .	1 000 t	45,0	36,6	44,5	43,9	30,3	43,3
Fleisch (ohne Geflügel) . . . . .	1 000 t	587,2	604,2	664,1	697,0	612,5	679,3
Fleisch- und Wurstwaren . . . . .	1 000 t	251,6	298,4	302,3	295,6	280,5	284,5
Fleisch- und Wurstkonserven und -präserven . . . . .	1 000 t	18,3	18,9	20,9	20,5	22,9	25,3
Fischkonserven und -präserven . . . . .	1 000 t	38,6	40,5	43,4	45,3	46,9	52,2
Bier . . . . .	1 000 hl	12 885	13 658	13 424	13 682	13 078	13 180
Malz . . . . .	1 000 t	154,9	165,9	176,8	184,8	185,2	202,1
Spirituosen . . . . .	1 000 hl	622,1	561,2	579,2	652,6	701,0	733,1
Zigaretten . . . . .	Mill. St.	17 091	17 944	18 187	18 012	17 362	17 710
Zigarren und Zigarillos . . . . .	Mill. St.	1 285	1 612	1 755	1 866	1 962	2 043
Rauchtabak . . . . .	t	3 317	2 580	2 234	2 102	2 307	2 141

<sup>1)</sup> Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile. — <sup>2)</sup> Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C<sub>12</sub>H<sub>22</sub>/kg Calciumcarbid. — <sup>3)</sup> Einschl. Petroleum und Treiböl. — <sup>4)</sup> Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen. — <sup>5)</sup> Dampf-, Motor- und Elektrolokomotiven; der Bau von Dampflokomotiven ist seit 1962 eingestellt. — <sup>6)</sup> Standard-, Klein- und Reise-schreibmaschinen. — <sup>7)</sup> Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — <sup>8)</sup> Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m. — <sup>9)</sup> Einschl. Weizengrieß. — <sup>10)</sup> Einschl. geschälter Reis; ohne Weizengrieß. — <sup>11)</sup> Ohne tischfertige Konserven.

## II. Handwerk

## Vorbemerkung

In das Handwerk ist in der SBZ — anders als in der BRD — auch die sog. «Kleinindustrie» einbezogen.

Zur «Kleinindustrie» gehören Betriebe, die mit nicht mehr als 10 Arbeitern und Angestellten (= Beschäftigte im Lohnverhältnis =) handwerkliche Produktions-, Reparatur- und Dienstleistungen vollbringen und deren Inhaber keine Meisterprüfung abgelegt haben. Sie sind deshalb nicht in der Handwerksrolle eingetragen, sondern nur im Besitz einer Gewerbe-genehmigung.

Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH): Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) auf der Grundlage der gemeinschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen. Produktionsgenossenschaften des Handwerks dürfen nur mit besonderer Genehmigung und höchstens 10%, Arbeiter oder Angestellte (= Lohnarbeiter) im Verhältnis zur Mitgliederzahl beschäftigen. Entsprechend dem Grad der Vergesellschaftung der Produktionsmittel gibt es Produktionsgenossenschaften der Stufe I und II. Ihre Produktionsmittel setzen sich zusammen bei Stufe I aus den in Privateigentum der Mitglieder befindlichen Produktionsmitteln, die zur gemeinsamen Produktion auf genossenschaftlicher Grundlage benutzt werden und den von der Produktionsgenossenschaft als genossenschaftliches Eigentum erworbenen Produktionsmitteln; Stufe II aus den in das Eigentum der Produktionsgenossenschaft eingegangenen Produktionsmitteln und den vom Staat zur Nutzung übergebenen Produktionsmitteln, die Eigentum des Staates bleiben.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind, wobei in der Regel nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (= fremde Arbeitskräfte) — bei Beschäftigung von Schwerbeschäftigten 11 — beschäftigt sein dürfen. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet. Die Ausnahmen für bestimmte Berufe bestehen nicht mehr.

Produzierendes, Bau- und Dienstleistungshandwerk: Das produzierende Handwerk umfaßt die Betriebe, die Erzeugnisse aus eigenem oder von Kunden geliefertem Material herstellen. Kundenmaterial oder Kundenerzeugnisse bearbeiten oder Reparaturen oder Montage ausführen. Bauhandwerk vgl. entsprechende Bemerkungen in Vorbemerkung zu Abschnitt II. Zum Dienstleistungshandwerk gehören z. B. Friseur- und Schädlingsbekämpfer.

Beschäftigte: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E. Der Kreis der in diesem Abschnitt nachgewiesenen Beschäftigten deckt sich jedoch nicht ganz mit dem Kreis der im Abschnitt E nachgewiesenen, da in den folgenden Zahlen die nicht der laufenden Handwerksberichterstattung unterliegenden Beschäftigten — im produzierenden Handwerk z. B. die Hausschneiderinnen, Küstenfächer und im Dienstleistungshandwerk Verleiher, Zimmervermieter, Vertreter u. a. nicht enthalten sind (es handelte sich im Jahre 1958 im produzierenden Handwerk um etwa 9 000 und im dienstleistenden Handwerk um etwa 5300 Personen).

Lehrlinge und Heimarbeiter: Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt E.

Leistung: Die Betriebsleistung wird aus folgenden Leistungsarten gebildet:

Produktion ohne Baulistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen;

Reparaturen: Leistungen zur Werterhaltung einschl. Wert der verwendeten eigenen Grund- und Hilfsmaterialien;

Baulistung: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt II. I;

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt).

Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Betriebsabgabepreisen jedoch ohne Verbrauchsabgaben sofern sie auf das Fertigerzeugnis erhoben werden.

### 1. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerk am 31. 12. 1963 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe\*)

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte (ohne Lehrlinge) einschl. Heimarbeiter					Lehrlinge in Produk- tions- genossen- schaften
	ins- gesamt	Pro- duk- tions- genossen- schaften	Privat- betriebe	ins- gesamt	in Produktions- genossenschaften		in Privatbetrieben		
					zu- sammen	dar. Mitglieder und Kandidaten			
Anzahl								%	Anzahl
Produzierende Handwerke ohne Bau	120 917	2 214	118 703	387 850	104 981	96 493	282 879	72,9	7 398
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke .....	33 042	901	32 141	117 893	38 116	35 517	79 777	67,7	4 681
Holzverarbeitende Handwerke ..	20 841	551	20 290	72 035	25 637	23 440	46 398	64,4	855
Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke ....	37 532	465	37 067	92 919	30 028	27 519	62 891	67,7	1 379
Nahrungsmittelhandwerke .....	22 895	145	22 750	78 102	5 946	5 164	72 156	92,4	358
Sonstige produzier. Handwerke <sup>1)</sup>	6 607	152	6 455	26 911	5 254	4 853	21 657	80,5	125
Bau- und Ausbauhandwerke .....	21 799	1 542	20 257	129 728	75 805	71 998	53 923	41,6	7 844
Dienstleistungshandwerke .....	17 327	386	16 941	63 616	17 191	15 515	46 425	73,0	2 444
Insgesamt ...	160 043	4 142	155 901	581 204	197 977	184 006	383 227	65,9	17 686
Sowjetische Besatzungszone .....	151 049	3 946	147 103	541 708	187 676	174 372	354 032	65,4	17 261
Sowjetsektor von Berlin .....	8 994	196	8 798	39 496	10 301	9 634	29 195	73,9	425

\*) Einschl. Kleinindustrie.

1) Chemische-, Papier-, Glas- und keramische Handwerke, Baumaterialhersteller u. ä.

### 2. Leistung im Handwerk einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerk 1963 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe\*)

Handwerksgruppe	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf			
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktionsgenossenschaften		Privatbetriebe <sup>1)</sup>	
					1 000 DM		%	
						%	1 000 DM	%
Produzierende Handwerke ohne Bau	8 138 536	7 946 284	148 783	43 469	2 439 835	30,0	5 698 701	70,0
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	2 312 837	2 240 738	59 111	12 988	884 265	38,2	1 428 572	61,8
Holzverarbeitende Handwerke	1 034 815	936 853	80 576	17 386	406 636	39,3	628 179	60,7
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	1 000 515	994 892	855	4 768	465 232	46,5	535 283	53,5
Nahrungsmittelhandwerke	3 385 223	3 382 450	—	2 773	591 415	17,5	2 793 808	82,5
Sonstige produzier. Handwerke <sup>1)</sup>	405 146	391 351	8 241	5 554	92 287	22,8	312 859	77,2
Bau- und Ausbauhandwerke	2 211 290	249 367	1 944 049	17 874	1 319 921	59,7	891 369	40,3
Dienstleistungshandwerke	524 230	5 123	1 372	517 735	169 380	32,3	354 850	67,7
Insgesamt	10 874 056	8 200 774	2 094 204	579 078	3 929 136	36,1	6 944 920	63,9
Sowjetische Besatzungszone	10 121 156	7 688 618	1 920 508	512 030	3 720 823	36,8	6 400 333	63,2
Sowjetsektor von Berlin	752 900	512 156	173 696	67 048	208 313	27,7	544 587	72,3

\*) Einschl. Kleinindustrie.

1) Einschl. der Betriebsleistungen der 1963 gelösten Betriebe. — \*) Chemische-, Papier-, Glas- und keramische Handwerke, Baumaterialhersteller u. ä.

### 3. Betriebe, Beschäftigte und Leistung im Handwerk einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerk nach Eigentumsform der Betriebe\*)

Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>			Beschäftigte (ohne Lehrlinge) einschl. Heimarbeiter <sup>2)</sup>			Leistung				
	insgesamt	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktionsgenossenschaften	in Privatbetrieben	insgesamt	in Produktionsgenossenschaften	in Privatbetrieben <sup>3)</sup>		
Anzahl			%		Anzahl	%					
1958 .....	211 444	2 107	209 337	749 755 <sup>4)</sup>	79 926 <sup>4)</sup>	10,7	669 829 <sup>4)</sup>	89,3	100	6,9	93,1
1959 .....	195 973	3 053	192 920	694 096 <sup>4)</sup>	131 737 <sup>4)</sup>	19,0	562 359 <sup>4)</sup>	81,0	100	20,3	79,7
1960 .....	177 121	3 878	173 243	596 643	162 509	27,2	434 134	72,8	100	28,5	71,5
1961 .....	168 207	4 067	164 140	580 515	180 967	31,2	399 548	68,8	100	33,6	66,4
1962 .....	163 690	4 114	159 576	584 123	190 183	32,6	393 940	67,4	100	35,3	64,7
1963 .....	160 043	4 142	155 901	581 204	197 977	34,1	383 227	65,9	100	36,1	63,9

\*) Einschl. Kleinindustrie.

1) Für Betriebe und Beschäftigte Stand 31. 12. — \*) Einschl. der Betriebsleistungen der im jeweiligen Jahr gelösten Betriebe. — \*) Einschl. Lehrlinge.



## H. Bauwirtschaft und Wohnungsbau

## I. Bauwirtschaft

## Vorbemerkung

Der von der Statistik der sowjetischen Besatzungszone verwendete Begriff der »Bauwirtschaft« umfaßt nicht nur die Betriebe im »Wirtschaftsbereich Bau«, sondern auch selbständige Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche, die mit eigenen Arbeitskräften Bauarbeiten ausführen sowie die landwirtschaftlichen Baubrigaden. Die in Tabelle 1 enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf den »Wirtschaftsbereich Bau«, der hier jedoch — um den Vergleich mit den in der Bundesrepublik gebräuchlichen Begriffen zu erleichtern — als »Baugewerbe« bezeichnet wird. In Tabelle 2 wird die Bauleistung der gesamten »Bauwirtschaft« nachgewiesen und in Tabelle 3 die »Bauleistung der Bauindustrie«, d. h. die Bauleistung der industriellen Betriebe des Baugewerbes zuzüglich der von Bauabteilungen anderer Industriebetriebe.

Betriebe: Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Als Baubetriebe rechnen auch Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche, die mit eigenen Arbeitskräften Bauarbeiten ausführen, sofern sie in die Planabrechnung des Wirtschaftsbereiches Bau einbezogen sind. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe, Saisonbetriebe, werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Produktionsgenossenschaften und Privatbetriebe des Bauhandwerks: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G/II.

Landwirtschaftliche Baubrigaden werden bei den volkseigenen Gütern, Maschinen-Traktoren-Stationen und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften gebildet. Mitglieder von Baubrigaden landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften müssen gleichzeitig Mitglied einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft sein. Landwirtschaftliche Baubrigaden zählen nicht zum Wirtschaftsbereich Bau.

Beschäftigte, beschäftigte Arbeiter und Angestellte: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E. Der Kreis der Beschäftigten deckt sich jedoch bis 1958 nicht ganz mit dem Kreis der im Abschnitt E unter »Bau« nachgewiesenen, da in Abschnitt E bis einschl. 1958 u. a. die Beschäftigten in den »Sonstigen Einrichtungen« Konstruktions-, Projektierungs- und Entwicklungsbüros, Spezialschulen) und freiberuflich Tätige in den Wirtschaftsbereich »Bau« einbezogen sind. Außerdem werden in der folgenden Tabelle 1 für die Industrie nur die Arbeiter und Angestellten im Durchschnitt des Jahres, für das Handwerk zwar alle Beschäftigten, aber nach dem Stand vom 31. 12. nachgewiesen; in Abschnitt E dagegen erfolgt der Nachweis der Beschäftigten seit 1960 nach dem Stand vom 30. 9.

Die Zahlenangaben sind ohne Beschäftigte in Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche zu verstehen.

Lehrlinge: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

Bauleistung: Rohbau (Maurerarbeiten, Erdarbeiten, Straßenarbeiten, Entrümmierungsarbeiten usw.) und Ausbau (Malerarbeiten, Bauklempnerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten usw.). Zum Rohbau rechnet auch das Einrichten und Räumen der Baustellen. 1963 wurde der Inhalt der Bauleistung erweitert, und zwar insbesondere durch die Einbeziehung von Nachweis-kosten; ferner durch die Einbeziehung von Eisenbahnerbaumaterial, Fernversorgungsleitungen aus Stahl und Guß, Gemeinschaftsantennen, Blitzschutzanlagen, Personalfahrräder und Fensterlits, Baugrunduntersuchungen sowie zum Wohnbaudetyp gehörenden Einbauelementen. Diese Veränderungen sind für 1963 in allen Tabellen der Bauproduktion enthalten; für die zurückliegenden Jahre sind — in statistischem Jahrbuch der SBZ — zunächst nur die Nachweis-kosten berücksichtigt (Tabelle 1).

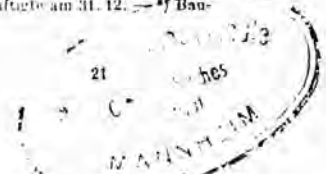
Die Erfassung der Bauleistung erfolgt gegenwärtig zu Bauabgabepreisen. In die Bauabgabepreise ist die Produktionsabgabe nicht einbezogen.

Nicht in die Bauleistung einbezogen sind: Stahlbau und maschinelle Anlagen aller Art; Kabel; Elektroinstallation, Fernsprechnetz; Anfertigen und Aufstellen von Standardholzhäusern, der Wert geliefert vorgefertigter Barackenteile; Abraumabfuhr (außer Neuauf-schließung) usw.

## 1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung im Baugewerbe nach Eigentumsform der Betriebe

Jahr	Insgesamt	Industrie				Handwerk		
		zusammen	Volkseigene	Halbstaatliche <sup>1</sup>	Privat-	zusammen	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe
Betriebe am Jahresende								
Anzahl								
1950	49 929	4 052	593	—	3 454	45 277	—	45 877
1958	24 846	1 735	362	779	594	23 111	1 472	21 639
1959	23 712	1 666	371	851	485	22 756	1 526	20 530
1960	23 689	1 648	393	826	429	22 041	1 536	20 505
1961	23 433	1 604	371	826	407	21 799	1 542	20 257
Beschäftigte (ohne Lehrlinge) einschl. Heimarbeiter <sup>2</sup>								
Anzahl								
1950	326 664	200 937	116 910	—	84 027	125 727	—	125 727
1958	416 684	257 815	223 599	13 556	48 395	128 719	30 929	97 940
1959	440 490	314 808	250 414	37 375	27 019	125 652	51 652	74 030
1960	447 204	321 319	263 626	43 623	16 670	125 895	66 186	59 699
1961	441 308	315 554	265 114	43 359	12 091	125 754	71 349	54 405
1962	449 055	320 534	265 889	44 345	10 300	128 521	73 719	54 802
1963	445 615	315 812	261 426	45 617	9 339	129 713	75 835	53 998
Prozent								
1950	100	61,5	35,8	—	25,7	38,5	—	38,5
1958	100	64,1	53,7	3,7	11,6	30,9	7,4	23,5
1959	100	71,5	56,8	8,5	6,1	28,5	11,7	16,8
1960	100	71,9	58,3	9,8	3,8	28,1	14,8	13,3
1961	100	71,5	58,9	9,8	2,7	28,5	16,2	12,3
1962	100	71,4	59,2	9,9	2,3	28,6	16,4	12,2
1963	100	70,9	58,7	10,1	2,1	29,1	17,0	12,1
Bauleistung <sup>3</sup>								
Mill. DM								
1963	7 859,5	5 262,4	4 982,5	746,4	133,5	1 944,7	1 182,8	761,2
Prozent								
1950	100	72,4	40,0	—	23,4	27,6	—	27,6
1958	100	73,3	59,6	3,6	10,1	26,7	3,6	23,1
1959	100	75,8	63,2	7,6	5,1	24,2	10,2	13,9
1960	100	76,4	64,5	8,7	3,2	25,6	13,1	10,5
1961	100	73,3	64,0	9,0	2,3	24,7	14,9	9,7
1962	100	75,5	64,5	9,1	1,9	24,5	14,9	9,6
1963	100	75,1	63,8	9,6	1,7	24,9	15,2	9,8

<sup>1</sup> Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung der halbstaatlichen Betriebe sind bis 1956 bei den Privatbetrieben der Industrie des Baugewerbes gezählt. <sup>2</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt; Handwerk: Beschäftigte am 31. 12. <sup>3</sup> Bauleistung zu Bauabgabepreisen.



## 2. Bauleistung der Bauwirtschaft 1963 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe\*)

Mill. DM

Wirtschaftsbereich	Bauleistung <sup>1)</sup>								
	insgesamt	Industrie				Handwerk			Landwirtschaftliche Baubrigaden
		zusammen	volkseigene	halbstaatliche	Privatbetriebe	zusammen	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe	
Baugewerbe .....	7 806,5	5 862,4	4 982,6	746,4	133,5	1 944,0	1 182,8	761,2	—
Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche .....	467,4	103,1	83,5	18,0	1,6	150,2	54,3	95,8	214,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 273,9</b>	<b>5 965,5</b>	<b>5 066,1</b>	<b>764,3</b>	<b>135,0</b>	<b>2 094,2</b>	<b>1 237,2</b>	<b>857,1</b>	<b>214,2</b>
Sowjetische Besatzungszone .....	—	5 260,8	4 449,7	693,3	117,9	1 920,5	1 149,1	771,4	—
Sowjetsektor von Berlin .....	—	704,7	616,4	71,1	17,2	173,7	88,0	85,7	—

\*) Vgl. Vorbemerkung.

1) Bauleistung zu Bauabgabepreisen. — Einschl. Nachweiskosten.

## 3. Bauleistung der Bauindustrie nach Art der Bauleistung\*)

Art der Bauleistung	Bauleistung <sup>1)</sup>									
	insgesamt		von volkseigenen		von halbstaatlichen		von Privat-			
			Betrieben							
			1963						1962	1961
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin										
Rohbau .....	4 751	100	4 073	85,7	580	12,2	99	2,1	2,5	3,0
Ausbau .....	1 214	100	994	81,8	185	15,2	36	2,9	2,7	3,0
Insgesamt...	5 965	100	5 066	84,9	764	12,8	135	2,3	2,5	3,0
Hochbau .....	3 375	100	2 990	88,6	332	9,8	53	1,6	1,7	2,0
Landwirtschaftlicher Bau .....	264	100	212	80,5	43	16,5	8	3,0	4,2	4,9
Industriebau .....	1 341	100	1 139	84,9	178	13,3	24	1,8	2,2	2,3
Wohnungsbau .....	1 226	100	1 159	94,6	56	4,5	11	0,9	0,9	1,1
Sonstiger Hochbau .....	544	100	480	88,1	55	10,1	10	1,8	1,5	2,0
Tiefbau .....	1 791	100	1 528	85,3	231	12,9	32	1,8	2,3	3,4
dar. Straßenbau .....	549	100	487	88,7	56	10,2	6	1,1	1,2	2,3
Abbruch und Entrümmung .....	47	100	42	88,3	5	10,5	1	1,3	1,6	3,8
Reparaturen .....	752	100	506	67,3	196	26,1	49	6,6	7,4	8,0
Sowjetsektor von Berlin										
Rohbau und Ausbau insgesamt .....	705	100	616	87,5	71	10,1	17	2,4	2,6	3,0

## J. Einzelhandel

## Vorbemerkung

Der in der SBZ verwendete Begriff »Einzelhandel« ist mit dem in der Bundesrepublik gebräuchlichen Begriff nicht identisch. Er umfaßt den Verkauf von Waren, die durch Einzelhandelsbetriebe, Gaststättenbetriebe, Handwerker sowie Einzelhandelsverkaufsstellen der Großhandels- und Produktionsbetriebe zur Versorgung der individuellen Konsumenten mit Waren des persönlichen Verbrauchs von Produktions- oder Großhandelsbetrieben bezogen werden. In der BRD rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

**Einzelhandels-Verkaufsstellen:** Zu den Einzelhandels-Verkaufsstellen in der sowjetischen Besatzungszone gehören Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und sonstiger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, Gaststätten sowie Kantinen und Werkküchen, die über das zugeteilte verbilligte Werkessen hinaus Waren an Letztverbraucher verkaufen, weiterhin nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die »Einzelhandelsumsätze« (in dem unten definierten Sinne) tätigen. Ausgenommen sind die nur zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten. Bis einschließlich 1954 (in Tabelle 2 nur 1950 nachgewiesen) sind mit einbezogen auch jene Werkküchen, die nur zugeteiltes verbilligtes Werkessen abgeben. Erst ab 1954 (in Tabelle 2 ab 1958 nachgewiesen) sind einbezogen die Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft).

**Einzelhandelsbetrieb:** Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit, deren Haupttätigkeit Einzelhandelsumsatz ist; bei sozialisierten Betrieben: juristisch und wirtschaftlich selbständige Einheit eines Handelsorgans, die aus Verkaufsstellen, Gaststätten, dazugehörigen Handlagern und Verwaltung besteht. Im privaten Einzelhandel ist in der Regel Verkaufsstelle = Einzelhandelsbetrieb. Über Betriebe in der hier angegebenen Definition liegen für den Einzelhandel keine statistischen Angaben vor; Darstellungseinheit ist — abweichend von der sonstigen Methode in der Statistik der SBZ — die Verkaufsstelle.

**Volkseigener Einzelhandel (HO):** Staatliche Einzelhandelsbetriebe, die nach einem gemeinsamen Statut arbeiten; dazu gehören: Einzelhandelsverkaufsstellen und Gaststätten. Zu unterscheiden sind HO-Betriebe, die den Räten der Kreise unterstellt sind, und solche, die dem Ministerium für Handel und Versorgung direkt unterstehen.

**Sonstige sozialisierte Betriebe:** Dazu gehören u. a.: Industrieläden, Einzelhandelsverkaufsstellen der Großhandelsgesellschaften Mitropa, Postzeitungsvertrieb, Volksbuchhandel, staatliche Apotheken, Werkküchen und Kantinen volkseigener Betriebe, Betriebe gesellschaftlicher Organisationen (z. B. Ferienheime der Gewerkschaften, Kulturhäuser), Produktionsgenossenschaften des Handwerks, soweit sie Einzelhandelsumsatz tätigen, und die Verkaufsstellen der Bäuerlichen Handelsgenossenschaften.

**Industrieläden:** Verkaufsstellen der zentral oder örtlich geleiteten volkseigenen Industrie, die eine unmittelbare Verbindung zwischen der Industrie und dem Verbraucher herstellen. Sie dienen vorwiegend der schnellen Popularisierung neuer Erzeugnisse sowie als Testläden für die laufende Bedarfsermittlung der Industrie.

**Kommissionshandel:** Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel (Sozial. Großhandelsgesell., HO, Konsumgenossensch.) einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsmäßige Gleichstellung mit dem staatl. Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler erhält eine Provision, aus der alle variablen Betriebskosten, wie Löhne und Gehälter, bestritten werden müssen. Daneben werden ihm bestimmte fixe Kosten (z. B. Miete, Licht) erstattet. Er ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

**Einzelhandelsumsatz:** Gesamter Warenverkauf an Letztverbraucher. Dazu gehört auch der Verkauf von Speisen und Getränken in Gaststätten, in Handwerksbetrieben auch der Verkauf eigener Erzeugnisse an Letztverbraucher sowie der vom (privaten) Kommissionshandel getätigte Umsatz. Nicht als Einzelhandelsumsatz rechnet der Verkauf von Waren in größeren Mengen an Großverbraucher (hauptsächlich Gemeinschaftsverpflegung — z. B. Werkküchen, Krankenhäuser, Ferienheime) und ihre Weitergabe an Letztverbraucher sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Hilfsmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden. Bis 1953 wurden in den Einzelhandelsumsatz mit einbezogen die Abgabe an zugeteiltem verbilligten Werkessen (zusätzliche Verpflegung ohne Anrechnung auf Lebensmittelkarten). Erst ab 1954 ist einbezogen der Verkauf von Konsumgütern an Letztverbraucher durch die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft). Ab 1954 werden in den Einzelhandelsumsatz nicht mehr einbezogen die Erzeugnisse auf Bauernmärkten.

## 1. Einzelhandelsumsatz je Einwohner nach Warengruppen

Warenhauptgruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963		
						insgesamt	Sowjetische Besatzungszone	Sowjetsektor von Berlin
							DM	
Nahrungsmittel .....	39,0	39,4	38,3	37,7	38,1	38,3	1 060	1 044
Genußmittel .....	17,9	17,5	17,1	17,3	18,2	18,5	512	501
Bekleidung und Textilien .....	16,4	15,9	16,1	16,2	15,2	14,2	394	389
Schuhe .....	2,4	2,2	2,3	2,3	2,2	2,2	61	60
Sonstige Industriewaren .....	24,3	25,0	26,2	26,4	26,3	26,7	739	723
Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100	2 765	2 716

## 2. Einzelhandels-Verkaufsstellen und Einzelhandelsumsatz nach Eigentumsform der Betriebe

Stichtag Jahr	Insgesamt	Sozialisierte Betriebe				Kommissionshandel <sup>1)</sup>	Privatbetriebe	
		Volkseigener Einzelhandel (HO)	Konsumgenossenschaftlicher Einzelhandel	Sonstiger sozialisierter Einzelhandel <sup>1)</sup>	Einzelhandel und Gaststätten		Handwerk mit Einzelhandel	
Einzelhandels-Verkaufsstellen und Gaststätten								
Anzahl								
31. 3. 1950 .....	242 381	2 294	14 073	7 007		219 007		
30. 9. 1958 .....	233 395	33 814	35 125	11 528	6 329	72 832	73 767	
30. 9. 1959 .....	225 347	37 411	38 808	12 756	12 812	56 854	66 706	
30. 9. 1960 .....	220 488	39 404	41 542	15 047	19 835	43 768	60 892	
15. 9. 1961 .....	217 859	40 141	43 017	17 507	21 419	38 733	57 042	
30. 9. 1962 .....	210 850	39 714	43 329	18 651	21 853	35 000	52 303	
30. 9. 1963 .....	207 432	38 770	43 355	19 256	22 405	32 577	51 069	
davon (1963):								
Sowjetische Besatzungszone .....	195 627	36 530	41 982	17 782	21 078	29 402	48 853	
Sowjetsektor von Berlin .....	11 805	2 240	1 373	1 474	1 327	3 175	2 216	
Einzelhandelsumsatz								
Mill. DM								
1963 .....	47 434	16 443	15 850	4 365	4 044	3 595	3 138	
Sowjetische Besatzungszone .....	43 714	15 135	14 955	3 773	3 754	3 191	2 906	
Sowjetsektor von Berlin .....	3 720	1 308	895	592	290	404	232	
Prozent								
1950 .....	100	26,4	17,0	3,9	.	41,1	11,7	
1958 .....	100	35,9	30,7	6,4	2,2	16,4	8,4	
1959 .....	100	36,7	31,7	6,9	4,6	12,5	7,6	
1960 .....	100	37,2	32,9	7,1	6,5	9,5	6,8	
1961 .....	100	37,2	33,4	7,5	7,5	8,0	6,4	
1962 .....	100	36,1	33,3	8,3	8,1	7,8	6,3	
1963 .....	100	34,7	33,4	9,2	8,5	7,6	6,6	

<sup>1)</sup> Einschl. Industrieläden. — <sup>2)</sup> Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

## K. Außenhandel

## Vorbemerkung

**Außenhandel.** Die Außenhandelsstatistik der SBZ bezieht sich auf die Einfuhr und Ausfuhr von Waren, die in dem angegebenen Berichtsjahr die Grenzen der sowjetischen Besatzungszone und des Sowjetsektors von Berlin überschritten. Es wird zwischen Gesamteinfuhr und -ausfuhr und Wareneinfuhr und -ausfuhr unterschieden.

In die Wareneinfuhr und -ausfuhr sind nicht einbezogen: Lohnveredlung und Schiffsbesatzungen, Luftpostsendungen, Lieferungen und Messgut, Umzugsgut, Geschenksendungen und Transit.

In der Gesamteinfuhr und -ausfuhr dagegen sind Lohnveredlung, Reexporte usw. enthalten. Die Luftpostsendungen, Lieferungen und Messgut, Umzugsgut, Geschenksendungen und Transit sind nicht einbezogen.

**Wertangaben in Rubel:** Die Außenhandelswerte werden von der Statistik der SBZ in Rubel angegeben. 1 Rubel = 0,997412 g Feingoldgehalt bzw. 100 Rubel = 111,11 US-Dollar. Im Vergleich mit den Werten des statistischen Jahrbuch der SBZ) von der Statistik der SBZ vergleichbar gemacht.

Als Wert gilt sowohl für die Einfuhr als auch für die Ausfuhr der Außenhandelspreise der Waren, z. B. einschließlich der Nebenkosten bis zur Grenze des Lieferlandes (fob), während der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik die Preise einschließlich der Nebenkosten bis zur Grenze des Lieferlandes (fob) zugrunde liegen. Den Außenhandelspreisen liegen Weltmarktpreise zugrunde.

Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost wird in der Statistik der SBZ als Handel mit Westdeutschland und Westberlin bezeichnet und dort zusammen mit dem Außenhandel nachgewiesen.

In Tabelle 1 ist der Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West nicht enthalten; in Tabelle 2 erscheint er gesondert. In der Aufgliederung nach ausgewählten Erzeugnissen (Tabelle 3) konnte er jedoch nicht von den Außenhandelswerten getrennt werden. Besondere Angaben über den Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost nach der Statistik der Bundesrepublik sind auf S. 312 dargestellt.

## 1. Außenhandel nach ausgewählten Ländern\*)

Mill. Rubel

Land	Gesamteinfuhr				Gesamtausfuhr			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
<b>Insgesamt</b>	1 782,6	1 840,7	1 988,9	1 918,6	1 769,4	1 854,3	1 949,1	2 221,5
<b>darunter:</b>								
<b>Europa</b>								
Bulgarien	49,2	59,2	68,4	65,4	62,1	75,3	57,4	66,0
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	38,3	46,1	30,1	38,2	18,1	16,0	17,4	19,2
Jugoslawien	39,8	24,2	32,7	33,6	30,8	35,4	21,5	44,2
Niederlande	19,7	19,3	13,1	16,7	18,9	19,7	16,6	20,2
Polen <sup>1)</sup>	97,9	92,0	97,4	97,6	165,6	187,3	209,7	224,9
Rumänien	46,8	45,2	39,1	33,2	43,5	52,9	49,7	56,9
Sowjetunion <sup>2)</sup>	862,3	962,9	1 120,7	1 054,8	832,2	820,2	962,8	1 148,1
Tschechoslowakei	168,3	196,1	202,0	194,2	172,9	206,0	195,4	206,8
Türkei	5,8	4,9	1,4	4,5	3,5	5,0	4,4	5,2
Ungarn	84,1	93,4	68,6	65,7	84,8	89,4	107,2	116,6
<b>Afrika</b>								
Ghana	0,5	3,1	2,0	3,6	1,0	2,0	2,3	4,3
Guinea	3,3	2,7	2,6	2,3	5,0	4,9	1,1	1,1
Sudan	1,8	0,5	3,4	2,5	0,6	1,4	0,9	1,1
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	27,9	16,3	15,0	13,8	28,2	23,6	21,7	17,2
<b>Amerika</b>								
Brasilien	10,9	13,5	8,0	10,4	10,9	14,5	7,6	5,3
Kolumbien	1,5	3,1	3,5	2,9	1,4	1,8	2,2	2,9
Kuba	3,9	10,5	24,9	35,8	2,4	24,8	20,5	27,9
Peru	0,1	0,4	7,6	4,2	0,1	0,1	0,0	0,1
Vereinigte Staaten	4,8	3,3	1,3	1,2	3,6	3,4	3,2	3,4
<b>Asien</b>								
China, Volksrepublik	90,2	36,1	28,7	22,2	67,4	49,6	19,7	9,4
Indien	14,9	11,8	18,7	21,9	12,2	17,3	22,3	22,7
Iran	1,0	2,3	3,1	2,3	1,5	3,0	2,6	2,3
Japan	0,1	0,8	0,9	1,8	1,3	9,4	2,8	6,1
Korea, Nord-	4,1	2,9	3,8	2,5	4,3	3,6	4,6	3,5
Mongolische Volksrepublik	1,8	3,2	1,5	2,5	4,3	2,8	2,1	2,4
Vietnam, Nord-	6,2	4,0	4,7	2,5	10,1	6,8	4,9	3,2

\*) Bei den Ländern dürfte es sich um die Einkaufs- und Käuferländer und nicht um die Herstellungs- und Verbrauchsländer handeln. Die Angaben können daher mit den Ein- und Ausfuhrzahlen vieler Partnerländer nur bedingt verglichen werden.

<sup>1)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter polnischer Verwaltung» und «Freie Stadt Danzig». <sup>2)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung».



## 2. Außenhandel sowie Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West

Ländergruppe	Einheit	Wareneinfuhr bzw. -bezüge				Gesamtausfuhr bzw. -lieferungen			
		1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Außenhandel									
(Ostblockländer <sup>1)</sup> .....	%	51,7	53,1	56,4	55,3	55,0	52,7	56,3	56,8
(Übriges Ausland) .....	%	18,3	16,9	13,6	14,8	15,0	17,3	13,7	13,2
Insgesamt...	Mill. Rubel	767,0	817,7	936,1	893,7	754,9	838,4	935,7	2 204,9
Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West									
Insgesamt...	Mill. Rubel	185,8	176,9	172,7	172,8	216,6	196,9	189,1	218,0

<sup>1)</sup> Ab 1962 einschl. Kuba.

## 3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1952	1954	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)</b>								
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>								
Butter .....	1 000 t	35,0	22,0	69,4	44,4	51,2	55,7	43,8
Fettkäse .....	1 000 t	4,3	11,5	14,5	20,2	21,2	18,2	16,8
Fleisch und Fleischwaren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	45,0	63,1	193,1	104,0	107,5	202,2	139,1
Fische, frisch und einfach bearbeitet .....	1 000 t	53,0	88,9	83,5	93,4	69,3	68,3	53,9
Tierische Fette, roh und bearbeitet .....	1 000 t	2,6	3,0	9,5	5,9	2,5	10,4	3,2
<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>								
Weizen .....	1 000 t	334	1 292	1 335	1 520	1 280	1 238	1 023
Roggen .....	1 000 t	49	207	207	234	245	448	282
Gerste .....	1 000 t	302	85	83	116	128	141	89
Hafer .....	1 000 t	69	133	63	58	124	0,5	-
Mais .....	1 000 t	50	143	149	151	177	412	287
Reis .....	1 000 t	19,8	59,3	114,8	142,8	30,3	30,4	30,3
Gemüse, Konsum, frisch .....	1 000 t	38,9 <sup>1)</sup>	76,3	94,4	115,6	102,9	94,6	130,5
Obst, frisch .....	1 000 t	-	80,0	135,3	77,3	112,3	110,9	153,2
Südfrüchte (einschl. getrocknete) .....	1 000 t	-	86,1	97,2	108,1	100,2	100,2	83,3
Gemüsekonserven .....	1 000 t	-	19,5	16,6	28,6	27,9	24,6	33,2
Obstkonserven .....	1 000 t	-	9,3	24,3	24,0	25,5	19,6	18,5
Kakaobohnen .....	1 000 t	1,8	9,2	14,9	12,4	13,4	13,9	14,1
Ölfrüchte einschl. Samen der Faserpflanzen .....	1 000 t	101,0	314,3	268,1	282,5	126,6	108,2	137,3
Pflanzliche Öle, roh, raffiniert und gebartet .....	1 000 t	18,0	84,8	86,6	109,7	121,5	148,8	136,3
<b>Genußmittel</b>								
Rohkaffee .....	1 000 t	1,3	15,8	22,6	23,2	27,1	29,0	34,4
Tee .....	1 000 t	1,9	1,7	1,6	1,3	1,6	1,8	1,4
Permentierter Tabak und Rauchtabak .....	1 000 t	17,6	26,3	28,0	25,5	22,4	24,2	29,2
Zigaretten .....	Mill. St.	-	421	331	355	419	1 139	613
Bier .....	1 000 hl	-	129,0	128,3	88,8	78,3	77,9	78,2
Spirituosen .....	1 000 hl	1,0	3,1	2,5	7,6	8,9	18,0	6,9
Wein und Sekt .....	1 000 hl	112,0	373,6	388,5	531,1	519,2	647,1	705,9
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>								
<b>Rohstoffe</b>								
Wolle, gewaschen .....	1 000 t	7,4	12,5	16,5	19,4	23,0	21,2	23,3
Baumwolle, entkernt .....	1 000 t	67,6	87,9	103,3	107,7	92,5	123,6	93,5
Jute .....	1 000 t	0,8	4,5	4,5	4,2	5,1	4,5	4,6
Faserholz (Fichte und Rotbuche) .....	1 000 cbm	-	589,0	530,9	675,7	707,6	826,4	792,2
Steinkohle .....	1 000 t	3 940	7 397	8 084	8 028	7 936	8 881	8 849
Erdöl .....	1 000 t	268	1 127	1 559	1 941	2 270	2 591	3 163
Eisenerz <sup>2)</sup> .....	1 000 t	397,8	909,9	1 018,5	1 189,6	1 096,1	1 260,4	1 333,5
Schwefelkies <sup>3)</sup> .....	1 000 t	167,0	81,3	100,6	122,6	110,1	94,1	90,1
<b>Halbwaren</b>								
Garne .....	1 000 t	-	11,0	9,6	12,3	7,7	8,4	9,2
Gießereirohisen .....	1 000 t	90,0	168,9	195,4	185,1	181,6	153,3	162,4
Stahlisen .....	1 000 t	177,0	387,6	444,3	522,5	381,5	475,9	495,3
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	1 917	2 452	2 600	2 527	2 843	2 966	3 230
Gas .....	Mill. cbm	34,5	99,1	90,4	123,5	93,9	73,7	59,8
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	35,1	62,2	63,5	57,1	59,2	25,5	45,0
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>								
Gewebe .....	1 000 qm	-	42 967	47 780	49 846	47 131	39 217	36 702
dar. Baumwollgewebe .....	1 000 qm	-	33 100	36 713	38 737	34 882	28 013	27 140
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	-	672	8 030	12 475	11 253	10 721	12 151
Weiches Leder .....	1 000 qm	-	119,6	105,1	121,0	85,8	45,3	10,4
Walzstahl, warm gewalzt .....	1 000 t	289	1 155	1 311	1 542 <sup>4)</sup>	1 696 <sup>4)</sup>	1 731 <sup>4)</sup>	1 661 <sup>4)</sup>
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>								
Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	399,4	1 453,4	4 289,9	3 806,0	4 034,1	2 929,8	1 704,9
Personenkraftwagen .....	St	155	11 429	9 858	6 231	9 377	7 448	11 229
Lastkraftwagen .....	St	-	189	361	578	1 063	649	1 102
Kraftomnibusse .....	St	300	438	608	828	673	696	466
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt (einschl. Motorroller) .....	St	1 124	36 256	45 411	44 827	43 866	23 916	14 899
Fahrräder .....	St	7 412	3 305	11 727	5 386	12	16	-
<b>Energie</b>								
Elektroenergie .....	Mill.kWh	46,8	18,6	18,1	79,5	496,0	47,7	72,2

\*) Einschl. Bezüge im Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West.

<sup>1)</sup> Einschl. Konserven. — <sup>2)</sup> Ab 1958 Metallgehalt. — <sup>3)</sup> S-Inhalt. — <sup>4)</sup> Einschl. Walzdraht.

## 4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1952	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>								
<b>Robstoffe</b>								
Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 542	6 190	6 349	6 339	6 205	6 602	6 981
Schotter	1 000 t	—	1,0	5,6	7,0	1,5	1,8	2,3
Splitt	1 000 t	—	25,4	27,2	40,9	37,6	110,8	40,6
<b>Halbwaren</b>								
Zement	1 000 t	574,6	189,4	194,5	260,8	239,1	181,1	444,3
Ziegelsteine	1 000 St	—	12 823,5	25 977,3	32 950,2	5 788,6	3 715,9	6 598,8
Dachziegel	1 000 St	—	1 695,1	2 356,2	1 586,1	1 637,0	1 572,4	936,2
Braunkohlenschwelkoks	1 000 t	33,1	36,9	36,0	45,1	42,7	41,9	42,9
Fahrbenzin	1 000 t	78,4	76,0	60,0	260,6	370,3	388,0	418,8
Dieselmotortreibstoff <sup>1)</sup>	1 000 t	105,2	275,8	406,1	376,7	376,3	369,9	433,6
Gas	Mill. cbm	0,8	7,6	5,2	4,4	5,5	5,5	6,8
Kalisalze, ber. auf K <sub>2</sub> O	1 000 t	842	986	1 041	1 092	1 047	1 147	1 161
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	41,3	95,6	102,3	114,0	105,9	101,1	92,7
Schwefelsäure, ber. auf S O <sub>3</sub>	1 000 t	—	0,9	13,5	14,1	10,9	29,4	4,8
Ätznatron, ber. auf Na O H	1 000 t	0,9	13,2	22,6	23,7	25,4	31,6	17,9
Natriumsulfat	1 000 t	92,2	191,7	178,0	195,5	171,2	185,1	190,7
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>								
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe	1 000 qm	881	867	1 873	3 190	4 213	4 080	9 986
Kammgarn- und Halbkammgarnengewebe aus Zellwolle	1 000 qm	292	8 569	9 399	7 021	8 377	7 884	8 752
Streichgarnengewebe aus Zellwolle und Reißspinnstoffen	1 000 qm	1 011	8 329	8 486	11 234	11 593	12 535	13 293
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe	1 000 qm	—	13 437	14 727	19 075	17 769	6 829	11 894
dar. Baumwollgewebe	1 000 qm	1 035	10 417	11 402	15 346	14 619	3 590	7 532
PVC-Pulver	1 000 t	10,9	14,6	13,3	13,5	16,0	26,2	32,3
Polystyrol	1 000 t	—	0,7	0,7	0,7	0,8	1,1	1,6
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	26,9	48,0	46,9	49,5	43,3	46,1	41,3
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t	—	104,0	104,7	123,4	147,6	167,5	169,2
Lösungsmittel	1 000 t	—	33,8	40,1	42,9	38,2	42,3	55,1
Weichmacher	1 000 t	—	5,5	4,9	4,2	3,2	4,2	2,5
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>								
Strümpfe und Socken	1 000 P	17 273	46 729	50 062	68 789	64 754	67 015	82 615
dar. Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon)	1 000 P	614	14 721	18 475	22 333	23 639	24 363	34 844
Unter- und Obertrikotagen	1 000 St	2 337	23 893	31 324	35 162	33 097	33 263	41 930
Fahrraddecken (einschl. Mopeddecken)	1 000 St	—	704,1	737,4	1 433,2	1 133,5	1 123,8	1 375,0
Drehautomaten	St	34	151	161	176	177	170	177
Fräsmaschinen	St	703	972	1 149	1 145	1 196	1 054	1 090
Säheren	St	125	1 475	1 052	1 170	1 579	1 351	1 435
dar. Kurbelstufensäheren (Fallsäheren)	St	12	384	410	462	447	458	507
Nähmaschinen für den Hausbedarf	1 000 St	—	101,0	125,2	162,2	153,3	147,6	152,1
Gewerbenähmaschinen	1 000 St	—	10,5	10,8	10,7	10,5	8,6	11,3
Mährescher	St	—	40	139	213	74	80	2
Kartoffelvollerntemaschinen	St	—	—	55	868	1 164	2 163	2 218
Dreschmaschinen	St	—	1 746	2 175	2	2	—	—
Heu- und Strohpressen	St	—	595	868	2 142	3 829	3 949	3 444
Schiffdieselmotoren	St	241 <sup>1)</sup>	795	939	937	995	1 062	926
Stationäre Dieselmotoren	St	63 <sup>1)</sup>	3 895	3 276	1 914	410	3 542	3 210
Vergasermotoren	St	439	3 138	961	23 661	7 653	6 385	2 274
Kompressoren (Verdichter)	St	668	4 795	8 286	4 324	5 944	6 603	2 052
Maschinen und Apparate für die polygraphische Industrie	1 000 St	—	6,9	5,4	5,6	5,3	4,0	4,2
Klein- und Reiseschreibmaschinen	1 000 St	41,1	133,1	112,7	125,7	142,2	89,8	61,8
Standardschreibmaschinen mit Normalwagen	1 000 St	20,4	32,8	39,0	32,4	31,9	41,7	53,1
Rechen- und Fakturiermaschinen	1 000 St	—	62,6	67,4	74,3	72,9	77,6	63,5
Buchungsmaschinen	1 000 St	2,6	6,4	6,0	7,0	9,9	10,1	11,8
Maschinen und Apparate für die Nahrungsmittelindustrie	1 000 St	—	33,1	23,1	23,6	31,6	11,0	10,6
Personenkraftwagen	St	3 214	12 566	10 551	11 515	14 795	22 876	29 402
Lastkraftwagen	St	1 261	5 680	5 481	5 573	3 964	1 307	2 331
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt (einschl. Motorroller)	1 000 St	6,3 <sup>1)</sup>	14,3	17,6	21,6	28,3	23,4	30,8
Mopeds	1 000 St	—	45,6	44,9	33,8	15,8	15,3	25,9
Fahrräder	1 000 St	212,3	225,2	206,4	139,8	159,3	12,8	68,7
Eisenbahn-Personenwagen	St	—	946	1 062	1 123	1 060	975	1 092
Wechselstrommotoren (ohne Kranmotoren)	St	1 276	20 184	20 534	22 742	34 916	93 054	106 955
Leistungstransformatoren	St	648	668	2 036	4 239	2 165	1 364	1 224
Rundfunkempfänger	1 000 St	5,3	116,4	100,7	151,3	187,5	197,1	236,5
Glühlampen	1 000 St	2 142	9 780	12 429	21 046	10 406	8 578	26 704
Armbanduhren	1 000 St	64,7	1 149,8	1 373,6	1 100,3	837,6	749,1	657,3
Taschenuhren	1 000 St	19,2	93,9	75,2	71,8	25,6	35,4	13,0
Wecker	1 000 St	330,5	404,5	285,8	415,6	426,1	437,2	496,2
Spiegelreflexkameras	1 000 St	58,2	88,0	84,5	99,0	83,0	80,9	82,3
Sonstige Kameras	1 000 St	30,2	123,5	161,3	175,0	159,7	148,3	133,5
Foto- und Kinofilm (schwarz/weiß und farbig)	1 000 qm	3 709	9 892	12 488	11 314	13 346	12 480	12 755
<b>Energie</b>								
Elektronenergie	Mill. kWh	179,0	312,9	354,7	454,3	867,8	132,4	95,7

\*) Einschl. Lieferungen im Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West. — Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

1) Einschl. Petroleum u. Treiböl, ohne Rohdieselmotortreibstoff. — \*) Einschl. Gasmotoren. — \*) Einschl. Mopeds. — \*) Bei Kraftträdern enthalten.

## L. Verkehr

## 1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1963

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge .....	16 114	Klassifizierte Straßen .....	45 544
dar. elektrifiziert .....	910	Autobahnen .....	1 391
Vollspurbahnen .....	14 934	Fernverkehrsstraßen .....	11 009
Schmalspurbahnen .....	1 180	Landstraßen I. und II. Ordnung .....	33 144

## 2. Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
	Mill.							%
Beförderte Personen								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	954	980	958	943	830	691	666	20,0
Binnenschiffsverkehr .....	7	8	9	8	9	9	9	0,3
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup> .....	—	1 716	1 745	1 744	1 682	1 643	1 603	48,1
Omnibusverkehr <sup>3)</sup> .....	—	722	818	912	954	1 002	1 058	31,7
Straßenverkehr zusammen .....	1 869	2 438	2 563	2 656	2 636	2 645	2 661	79,8
Kraftverkehrsbetriebe <sup>4)</sup> .....	111	507	589	668	722	761	805	24,1
Kommunale Verkehrsbetriebe .....	1 758	1 906	1 952	1 967	1 899	1 868	1 840	55,2
Werkverkehr .....	—	25	22	20	16	16	16	0,5
Luftverkehr .....	—	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,0
Insgesamt <sup>5)</sup> .....	2 830	3 426	3 530	3 607	3 475	3 346	3 336	100
Geleistete Personenkilometer								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	18 576	21 399	21 388	21 288	19 540	16 791	16 263	45,9
Binnenschiffsverkehr .....	151	187	204	198	205	221	222	0,6
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup> .....	—	6 335	6 026	6 249	6 024	5 800	5 655	16,0
Omnibusverkehr <sup>3)</sup> .....	—	8 512	9 947	11 055	11 747	12 316	12 928	36,5
Straßenverkehr zusammen .....	—	14 847	15 973	17 304	17 771	18 116	18 583	52,4
Kraftverkehrsbetriebe <sup>4)</sup> .....	1 907	6 961	8 225	9 364	10 119	10 624	11 209	31,6
Kommunale Verkehrsbetriebe .....	—	7 259	7 122	7 369	7 188	7 029	6 916	19,5
Werkverkehr .....	—	627	626	571	464	464	458	1,3
Luftverkehr .....	—	74	96	165	159	299	306	0,9
Insgesamt <sup>5)</sup> .....	—	36 507	37 661	39 004	37 767	35 489	35 448	100

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — <sup>2)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn. — <sup>3)</sup> Einschl. Werkverkehr. — <sup>4)</sup> Ohne kommunale Verkehrsbetriebe. — <sup>5)</sup> Einschl. Seeschiffsverkehr.

## 3. Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
	absolut						‰	
Beförderte Güter (Mill. t)								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	128,5	227,2	229,2	237,8	248,7	259,8	261,1	43,7
Binnenschiffsverkehr <sup>2)</sup> .....	10,0	14,9	14,5	12,6	11,9	11,4	11,0	1,8
Seeschiffsverkehr .....	—	0,6	1,0	1,4	1,6	2,7	4,6	0,8
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>3)</sup> .....	83,0	221,0	250,5	263,4	279,3	297,9	310,8	52,1
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>4)</sup> .....	4,3	5,6	6,2	6,9	7,4	8,4	9,4	1,6
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen zusammen <sup>5)</sup> .....	87,3	226,5	256,7	270,3	286,7	306,3	320,2	53,6
Kraftverkehrsbetriebe <sup>4)</sup> .....	44,3	93,0	119,2	131,5	143,0	152,3	154,8	25,9
Werkverkehr .....	43,0	133,5	137,5	138,9	143,7	153,9	165,4	27,7
Insgesamt .....	225,8	469,2	501,4	522,1	548,9	580,3	596,9	100
Geleistete Tonnenkilometer (Mill.)								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	15 064	30 101	31 648	32 860	34 733	37 410	37 596	56,8
Binnenschiffsverkehr <sup>2)</sup> .....	1 579	2 398	2 376	2 252	2 202	2 162	2 003	3,0
Seeschiffsverkehr .....	—	3 738	9 098	10 518	11 353	14 303	20 435	30,9
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>3)</sup> .....	1 411	3 212	3 560	3 795	3 999	4 209	4 604	7,0
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>4)</sup> .....	534	935	1 061	1 207	1 271	1 444	1 597	2,4
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen zusammen <sup>5)</sup> .....	1 945	4 147	4 622	5 002	5 270	5 653	6 201	9,4
Kraftverkehrsbetriebe <sup>4)</sup> .....	973	1 861	2 289	2 638	2 658	3 091	3 328	5,0
Werkverkehr .....	972	2 286	2 333	2 364	2 411	2 562	2 872	4,3
Insgesamt .....	18 588	40 384	47 744	50 632	53 557	59 528	66 235	100

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — <sup>2)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei betrachteten Binnenschiffe anderer Länder. — <sup>3)</sup> Einschl. Werkverkehr. — <sup>4)</sup> Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe. — <sup>5)</sup> Transportleistung der Eisenbahn (Deutsche Reichsbahn) in Tariftonnenkilometern.

## 4. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Postdienst</b>								
Briefsendungen <sup>1)</sup> .....	Mill. St.	1 142,1	1 371,8	1 343,8	1 381,2	1 163,3	1 177,2	1 365,6
Paket- und Wertsendungen <sup>2)</sup> .....	Mill. St.	31,0	37,9	37,5	39,5	39,5	41,5	39,5
<b>Zahlungsdienst</b>								
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge.....	Mill. St.	26,9	38,3	38,8	37,5	37,3	37,0	35,4
<b>Postscheckdienst</b>								
Zahl der Konten <sup>3)</sup> .....	1 000	346,6	182,3	169,6	162,5	159,2	156,2	168,0
Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	564,6	207,7	221,6	196,4	208,0	214,6	227,2
<b>Postsparkassendienst</b>								
Zahl der Konten <sup>3)</sup> .....	1 000	323,5	1 503,9	1 687,9	1 847,2	1 991,8	2 071,5	2 139,3
Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	34,9	444,8	575,1	718,6	838,3	865,4	941,9
<b>Fernsprechdienst und Telegraphie</b>								
Ortsgespräche.....	Mill.	622,6	758,7	776,7	817,3	837,1	846,0	839,3
Fern- und Schnelldienstgespräche.....	Mill.	94,5	148,3	156,1	167,4	170,2	178,2	202,1
Telegramme.....	Mill.	9,8	8,6	9,3	10,3	10,7	10,7	11,4
<b>Rundfunkempfangsgenehmigungen</b>								
Rundfunkgenehmigungen <sup>5)</sup> .....	1 000	3 489,1	5 378,3	5 489,1	5 574,2	5 602,3	5 670,2	5 739,0
dar. Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>5)</sup> .....	1 000	—	317,6	593,5	1 035,0	1 459,3	1 892,5	2 378,9

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen) einschl. Päckchen. — <sup>2)</sup> Einschl. Wertpakete. — <sup>3)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>4)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>5)</sup> Rundfunkempfangsgenehmigungen berechnen zum Betrieb von Hör- und Fernseh-Rundfunkempfangsgeräten je Haushalt, außer in Fahrzeugen. Fernseh-Rundfunkempfangsgenehmigungen gelten gleichzeitig für den Betrieb von Hör-Rundfunkgeräten je Haushalt.

## M. Geld und Kredit

## Vorbemerkung

Lt. „Verordnung über die Erneuerung der Banknoten der Deutschen Notenbank“ vom 30. 7. 1964 ist die Bezeichnung der Deutschen Mark (DM-Ost) abgeändert worden. Die Banknoten tragen mit Wirkung vom 1. 8. 1964 die Bezeichnung „Mark der Deutschen Notenbank“. Abkürzung = MDN).

Wechselkurse: Die DM-Ost ist eine reine „Binnenwährung“, die legal nur in der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin selbst zu verwenden ist; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt. Die in der Tabelle 3 angegebenen Wechselkurse sind Durchschnittskurse, die regelmäßig monatlich vom Landesfinanzamt Berlin berechnet und bekanntgegeben werden. Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbraucher-geldparität zwischen DM-West und DM-Ost wieder.

Von der Deutschen Notenbank im Sowjetsektor von Berlin sind folgende Devisenumrechnungssätze der DM-Ost zum US-Dollar festgesetzt worden, und zwar:

a) am 30. 10. 1953 für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 DM-Ost.

b) am 6. 1. 1958 für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs — oder bei Bezahlung von Verwaltungsgebühren): 1 US-\$ = 4,20 DM-Ost.

Für den Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West gelten diese Devisenumrechnungssätze jedoch nicht.

1. Geldumlauf<sup>\*)</sup>

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
				insgesamt	je Einwohner
				Mill. DM	DM
1950.....	3 229	3 052	3 182	3 363	183
1958.....	4 063	3 983	4 080	3 756	217
1959.....	4 209	4 354	4 562	4 161	241
1960.....	4 729	4 898	5 081	4 543	264
1961.....	5 296	5 236	4 741	4 225	248
1962.....	4 714	4 767	4 867	4 413	258
1963.....	4 975	5 016	5 071	4 514	263
1964.....	5 064	5 168	4 981	4 503	262

<sup>\*)</sup> Im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen befindliches Bargeld, — Monatsende.

## 2. Spareinlagenbestand

Jahresende	Bei Sparkassen und übrigen Kreditinstituten	Bei Post- und Reichsbahnsparkassen	Insgesamt	Je Einwohner
	Mill. DM	Mill. DM	DM	DM
1950.....	1 234	36	1 270	69
1958.....	10 765	479	11 244	630
1959.....	13 391	619	14 010	810
1960.....	16 281	772	17 053	892
1961.....	18 755	900	19 654	1 131
1962.....	20 068	932	21 000	1 226
1963.....	22 045	1 015	23 060	1 342

3. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost<sup>\*)</sup>

Jahr	Durchschnitt	
	Juni	Dezember
1950.....	6,25	5,60
1960.....	4,64	4,61
1961.....	4,48	3,98
1962.....	3,22	3,88
1963.....	3,05	3,03
1964.....	2,58	3,22

<sup>\*)</sup> Vom Landesfinanzamt Berlin mitgeteilter Durchschnittskurs.



## N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

### Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Im «Staatshaushalt» sind die Haushalte sämtlicher Finanzträger von der Zone über die Bezirke und Kreise bis zu den Gemeinden, ferner der Haushalt der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten und seit 1953 auch der Haushalt des sowjetischen Sektors von Berlin zusammengefaßt. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der «volkseigenen Wirtschaft» erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die Netto-Gewinnabführung. In der Haushaltsabrechnung wurden 1961 einige Umstellungen vorgenommen; so ist z. B. nunmehr die Sozialversicherung der Deutschen Versicherungsanstalt mit voller Nomenklatur enthalten. Die Angaben für die Jahre 1958 bis 1960 in Tabelle 1 sind — in statistischem Jahrbuch der SBZ — vergleichbar gemacht.

Die Produktions- und die Dienstleistungsabgaben (PDA) wurden durch Verordnung vom 6. I. 1955 in der gesamten volkseigenen Wirtschaft eingeführt. Mit ihrer Einführung entfällt die Erhebung der Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Beförderungsteuer und der Verbrauchsabgaben.

Die Produktionsabgabe ist die bedeutendste Haushaltseinnahme und eine an das Produkt gebundene Abgabe. Zahlungspflichtige der Produktionsabgabe sind die Betriebe der volkseigenen Industrie. Die Zahlungspflicht entsteht im Zeitpunkt des Umsatzes. Die Produktionsabgabe als Bestandteil des Industriearbeitspreises wird für ein Produkt grundsätzlich nur einmal erhoben. Die Hauptlast liegt auf Konsumgütern. Die Sätze der Produktionsabgabe können differenziert werden nach einzelnen Erzeugnissen oder Erzeugnisgruppen, nach der Zweckbestimmung der Erzeugnisse, nach betrieblichen Merkmalen.

Zur Zahlung der Dienstleistungsabgabe sind die volkseigenen Dienstleistungsbetriebe und die Betriebe der volkseigenen Industrie, soweit sie Dienstleistungen ausführen, verpflichtet.

Die Handelsabgabe (HA) wurde auf Grund der Verordnung vom 21. I. 1957 im Bereich des volkseigenen Handels entsprechend der Produktions- und Dienstleistungsabgabe eingeführt. Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer und Beförderungsteuer fallen damit ebenfalls weg; Verbrauchsabgaben werden dagegen von den zur Zahlung verpflichteten Betrieben weiter erhoben. Die Handelsabgabe unterscheidet sich von der Produktionsabgabe vor allem dadurch, daß sie auf den gesamten Umsatz der Handelsbetriebe erhoben wird und nicht an den Absatz eines einzelnen Produktes gebunden ist. Die Zahlungspflicht entsteht im Zeitpunkt des Umsatzes.

Die Verbrauchsabgaben wurden durch Verordnung vom 14. IO. 1955 neu geregelt. Verbrauchsabgaben sind danach die bis dahin als Verbrauchsabgaben, Textilwarenabgaben, Tabakwarenabgaben sowie Akzise bezeichneten Abgaben. Sie sind untrennbare Bestandteile der Preise und werden grundsätzlich für jedes verbrauchsabgabepflichtige Erzeugnis nur einmal erhoben. Abgabeschuldner sind die Betriebe, die verbrauchsabgabepflichtige Güter herstellen, bei Lohnaufträgen die Auftraggeber. Verbrauchsabgaben werden von Erzeugnissen erhoben, die in der SBZ hergestellt, gewonnen oder gehandelt werden und in deren Preisen nach dem geltenden Recht Verbrauchsabgaben enthalten sind; darunter von Bier, Tabak, Kaffee, Branntwein, Wein und Schaumwein, Leuchtmitteln, Zündwaren.

**Sozialversicherungs- und Versorgungswesen:** In der SBZ wurde die gesamte Sozialversicherung 1945/46 zu einer — grundsätzlich noch heute geltenden — zentral gelenkten Einheitsversicherung zusammengefaßt. Die Einheitsversicherung unterscheidet sich von der in der Bundesrepublik geltenden Form vor allem dadurch, daß sie alle Versicherungsweige (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) grundsätzlich in einem Versicherungsträger vereint und einen einheitlichen, nach Risiken nicht aufspaltbaren Sozialversicherungsbeitrag erhebt. 1956 wurde die allgemeine Sozialversicherung zur Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten, nachdem die Selbständigen — mit Ausnahme der freiberuflich tätigen Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte — ausgliedert worden waren. Träger der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) Bundesvorstand — Verwaltung der Sozialversicherung. Die «Deutsche Versicherungsanstalt» bzw. im Sowjetsektor von Berlin die «Vereinigte Großberliner Versicherungsanstalt» ist Sozialversicherungsträger für die Selbständigen, selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmen, freiberuflich Tätige mit Ausnahme der Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte sowie ab 1959 für die Mitglieder der Produktionsgenossenschaften.

Der Sozialversicherungspflicht unterliegen ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens alle Arbeiter und Angestellten; außerdem Bauern, die bis zu 5 Arbeiter beschäftigen, Handwerker, die zur Handwerkskammer gehören, freiberuflich Tätige; die sonstigen selbständig Erwerbstätigen, sofern sie regelmäßig nicht mehr als fünf versicherungspflichtige Arbeitskräfte beschäftigen, und die Mitglieder der Produktionsgenossenschaften. Ebenso sind alle mitarbeitenden Ehefrauen und Kinder sowie alle Studenten und Fachschüler sozialversichert. Der Kreis der pflichtversicherten Personen ist damit in der SBZ wesentlich größer als in der Bundesrepublik. Von den Erwerbstätigen sind nur die selbständige Erwerbstätigen mit mehr als 5 Arbeitnehmern — ausgenommen die in der Handwerksrolle eingetragenen Handwerker — von der Versicherungspflicht befreit.

Die Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten ist zugleich Träger der Arbeitslosenversicherung. Sie ist ferner — im Gegensatz zur Sozialversicherung in der Bundesrepublik — zuständig für die Versorgung der ehemaligen Beamten und Berufssoldaten, deren Witwen und Hinterbliebenen sowie der Kriegsberechtigten und Kriegshinterbliebenen; für die letzteren werden die aufgewandten Mittel aber aus dem Staatshaushalt zur Verfügung gestellt. Außerdem versorgt sie die Verfolgten des Nationalsozialismus und die ehemaligen Mitglieder der Werkspekulationskassen.

Der Haushalt der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten ist Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik vom Staatshaushalt getrennt ist. Ab 1961 ist auch die Sozialversicherung der «Deutschen Versicherungsanstalt» (DVA) mit voller Nomenklatur im Staatshaushalt enthalten; sie war bis dahin — ebenso wie die «Vereinigte Großberliner Versicherungsanstalt» — dem Staatshaushalt nur durch den zum Ausgleich ihres Defizits notwendigen Staatszuschuß verbunden.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

Eine zusätzliche Altersversorgung besteht für die technische Intelligenz in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben; sie wird durch eine Versorgungsversicherung bei der Deutschen Versicherungsanstalt gewährleistet. Eine entsprechende Regelung gilt für die Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen. Für selbständige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte ist seit 1. I. 1959 eine besondere Altersversorgung in Kraft. Eine bessere Altersversorgung erhalten ferner Bergleute sowie Eisenbahner und Angestellte der Post, soweit sie sich bei Inkrafttreten der entsprechenden Bestimmungen 1. I. und 1. 7. 1956 im Dienst befanden. Eine weitere über den Rahmen der normalen Versorgung durch die Sozialversicherung hinausgehende Altersversorgung erfahren gewisse privilegierte Gruppen, wie Volkspolizisten und Beschäftigte in besonders ausgewählten Betrieben nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit.

**Vollrenten und Halbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei Renten erhalten die höhere Rente voll, die andere Rente zur Hälfte ausgezahlt. Die höhere Rente wird als Vollrente, die nur zur Hälfte ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

**Pflegegelder** werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

## 1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts \*)

Mill. DM

Jahr	Einnahmen			Ausgaben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Bezirke <sup>1)</sup> (ohne Sowjetsektor von Berlin)	Sowjetsektor von Berlin <sup>1)</sup>		Bezirke <sup>1)</sup> (ohne Sowjetsektor von Berlin)	Sowjetsektor von Berlin <sup>1)</sup>
1958 .....	42 432	9 949	1 543	42 248	9 777	1 544
1959 .....	47 932	12 352	1 754	47 444	11 948	1 693
1960 .....	50 875	12 523	1 807	50 555	12 255	1 787
1961 .....	51 455	12 810	1 922	51 239	12 639	1 905
1962 .....	56 282	13 371	2 009	55 802	13 096	1 992
1963 .....	56 660	12 821	1 971	56 379	12 638	1 946
1964 <sup>2)</sup> .....	56 881	9 753	1 926	56 806	9 753	1 926
1965 <sup>3)</sup> .....	60 917	9 359	2 013	60 842	9 359	2 013

\*) Vgl. Vorbemerkung.

<sup>1)</sup> Der Rückgang der Einnahmen und Ausgaben 1963 in den Haushalten der Bezirke ergibt sich aus der Änderung der Finanzierung der Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen (MTS/RTS) infolge der teilweisen Übergabe der Technik von der MTS/RTS an die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG). — Ohne Rücklagen- und andere Fonds. — <sup>2)</sup> Plan.

## 2. Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder

Rentenart Pflegegeld	Renten- und Pflegegelder im Dezember <sup>1)</sup>									
	insgesamt		Freier Deutscher Gewerkschaftsbund- Bundesvorstand- Verwaltung der Sozialversicherung		Deutsche Ver- sicherungsanstalt und Vereinigte Großberliner Versicherungs- anstalt		Renten aus Mitteln des Staatshaushalts		Deutsche Reichsbahn <sup>2)</sup>	
Sozialrenten				Haushaltsrenten		Sozial- und Haushaltsrenten				
1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	
Fälle in 1000										
Vollrenten .....	3 328,5	3 352,1	2 573,8	2 591,6	540,1	556,7	143,2	127,0	71,3	76,7
Unfall-Vollrenten .....	5,2	4,9	4,2	4,0	0,7	0,7	—	—	0,2	0,2
Unfall-Teilrenten .....	125,8	128,7	106,3	108,1	14,9	15,7	—	—	4,6	4,8
Sonstige Unfallrenten <sup>3)</sup> .....	1,5	1,6	1,4	1,5	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,0
Invalidentrenten <sup>4)</sup> .....	483,5	482,8	285,8	278,8	129,4	137,7	58,4	55,6	9,9	10,7
Altersrenten <sup>5)</sup> .....	2 055,2	2 102,6	1 684,8	1 723,7	307,5	314,1	18,2	17,4	44,7	47,4
VdN-Angehörigen-Renten ..	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Bergmannsrenten <sup>6)</sup> .....	5,1	5,5	5,0	5,5	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
Witwenrenten .....	501,6	488,0	379,1	367,1	68,3	68,5	45,0	41,6	9,3	10,5
Vollwaisenrenten .....	8,8	8,0	6,5	6,1	0,9	0,9	1,3	0,8	0,1	0,1
Halbwaisenrenten .....	141,7	129,8	100,5	96,5	18,4	18,9	20,3	11,5	2,5	3,0
Halbrenten .....	579,0	598,7	442,4	459,6	70,1	75,6	57,7	53,1	8,7	10,4
Pflegegelder .....	212,0	231,3	171,8	187,0	27,3	30,2	10,9	11,6	2,1	2,5
Durchschnittsbetrag je Fall und Monat in DM										
Vollrenten .....	136,58	137,87	138,95	140,09	127,73	128,10	106,20	109,78	178,94	180,41
Unfall-Vollrenten .....	248,62	255,28	254,97	261,20	203,12	216,16	—	—	263,14	275,83
Unfall-Teilrenten .....	92,13	95,01	93,74	96,53	75,69	79,64	—	—	108,61	111,21
Sonstige Unfallrenten <sup>3)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Invalidentrenten <sup>4)</sup> .....	137,49	138,08	147,54	148,99	132,79	132,62	92,38	90,22	168,20	172,43
Altersrenten <sup>5)</sup> .....	148,60	149,27	148,89	149,50	135,82	136,21	193,28	198,11	207,02	209,55
VdN-Angehörigen-Renten ..	174,80	175,11	169,33	169,80	178,38	179,50	194,90	194,63	170,00	170,00
Bergmannsrenten <sup>6)</sup> .....	107,44	112,57	107,51	112,68	110,38	112,05	—	—	81,96	75,87
Witwenrenten .....	120,53	121,29	122,34	123,23	113,39	113,48	116,38	116,83	119,39	122,01
Vollwaisenrenten .....	76,46	77,22	77,76	78,24	73,45	74,98	71,39	71,77	81,23	78,57
Halbwaisenrenten .....	56,08	57,69	58,47	59,77	52,16	52,82	46,63	47,27	65,45	61,15
Halbrenten .....	26,08	26,59	26,35	26,59	24,15	24,25	24,10	27,09	41,27	40,97
Pflegegelder .....	38,15	37,71	36,86	36,42	43,53	43,18	45,35	44,15	36,12	37,55

<sup>1)</sup> Ohne Zusatzrenten. — <sup>2)</sup> Vollrente und Vollversorgung bzw. Halbrente und Halbversorgung. — <sup>3)</sup> Übergangsrenten, ferner bei erweiterter Unfallversicherung sowie an hinterbliebene Verwandte, ausgenommen an Witwen und Waisen. — <sup>4)</sup> Ohne Invalidentrenten. — <sup>5)</sup> Einschl. Invalidentrenten. — <sup>6)</sup> Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Gruppen enthalten sind.

## 3. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung\*)

MILL. DM

Einnahmen Art der Ausgaben	1951	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Einnahmen</b>							
Insgesamt .....	4 556	6 099	6 460	6 737	6 850	6 801	6 800
dar. Pflichtbeiträge .....	4 157	5 993	6 363	6 635	6 740	6 724	6 729
<b>Ausgaben</b>							
Für soziale Zwecke .....	3 020	4 781	5 236	5 562	5 659	5 819	5 838
darunter:							
Sozialversicherungsrenten .....	2 495	3 835	4 221	4 436	4 527	4 637	4 761
Kranken-, Haus- und Taschengeld .....	458	820	877	968	957	991	874
Für gesundheitliche Zwecke <sup>1)</sup> .....	1 235	1 951	2 014	2 196	2 419	2 504	2 530
dar. Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>2)</sup> .....	318	431	473	497	584	616	614
Sonstige Leistungen und Ausgaben .....	244	245	261	276	290	224	180
dar. Kur- und Erholungsstätten .....	105	189	204	218	204	168	120
Insgesamt .....	4 499	6 977	7 511	8 034	8 368	8 547	8 548
Sowjetische Besatzungszone .....	4 055	6 376	6 853	7 345			
Sowjetsektor von Berlin .....	444	601	658	689			

\*) Ab 1958 nur Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

1) U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — 2) Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

## 4. Sozialfürsorge

Jahr	Sozialfürsorgeunterstützungs- empfänger im Monat Dezember		Ausgaben der Sozialfürsorge					
	insgesamt	dar. Rentner bzw. Rentner- begabten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten	insgesamt	laufende Unter- stützungen	einmalige Beihilfen	Bestattungs- kosten	sonstige Ausgaben	Durch- schnittsbetrag lfd. Unter- stützter im Dezember je Person <sup>1)</sup>
Personen	1000 DM					DM		
1958	207 608	45 257	168 843	164 943	2 486	254	1 160	67,11
1959	187 977	41 087	166 922	162 958	2 300	217	1 447	73,11
1960	166 851	35 354	158 041	154 095	2 314	220	1 412	75,65
1961	157 004	38 672	143 408	140 145	2 379	283	601	73,22
1962	139 641	35 811	131 110	128 100	2 132	185	693	74,25
1963	126 090	29 961	118 328	114 957	2 551		820	72,72

1) Ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

## O. Preise

## Vorbemerkung

Die Preise werden in der SBZ — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

**Erfassungs- und Aufkaufpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse:****Erfassungspreis:** Erzeugerpreise für alle zur Erfüllung der Pflichtablieferung an den Staat verkauften Erzeugnisse.**Aufkaufpreis:** Erzeugerpreise für die über das Ablieferungsoll hinaus an den Staat verkauften Erzeugnisse — sog. »Freie Spitzen«.**Erzeugerpreisindizes landwirtschaftlicher Produkte:** Das Statistische Jahrbuch der SBZ enthält — auf der Originalbasis 1960, umbasiert auf 1958 = 100 — die Ergebnisse eines »Index der gesetzlich festgelegten Erfassungs- und Aufkaufpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse« und eines »Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteneinheit« jeweils für die Jahre 1955 bis 1963. Aus Platzgründen wurde von der Übernahme dieser Indizes abgesehen, zumal ein Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte von der SBZ nicht veröffentlicht wird.**Industrieabgabepreis und Betriebspreis:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G.**Einzelhandelspreise:** Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der SBZ auch in den letzten nachgewiesenen Jahren selbst einfache Massenartikel sowie die wichtigsten Grundnahrungsmittel nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten und daß Waren großer Verbrauchsbedeutung verschiedentlich wieder rationiert werden mußten (z. B. Verteilung auf Grund von Eintragung in Kundenlisten). Auch die Qualitäten dürften von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Rationierung der Grundnahrungsmittel (Zuteilung durch Lebensmittelkarten) wurde am 28. 5. 1958 in der sowjetischen Besatzungszone aufgehoben; im Zusammenhang damit wurden die Preise etwa auf der Mitte zwischen den bisherigen Preisen für rationierte und für freiverkäufliche Ware festgesetzt.

**Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes:** Das Statistische Jahrbuch 1964 der SBZ enthält die Ergebnisse von Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes nach den Umsatzverhältnissen bzw. nach Ausgabenstrukturen des Jahres 1960, umbasiert auf 1958 = 100 für die Jahre 1955, 1960 bis 1963. Unter der Bezeichnung »Index der Veränderungen der Preise und Tarife für Waren und Leistungen« werden Berechnungen für die Gesamtbevölkerung (»Einzelhandelspreis- bzw. Leistungspreisindex«) und für 2-, 3- und 4-Personenhaushalte (»Lebenshaltungskostenindex«) unterschieden. In Anbetracht der oben zu den Einzelhandelspreisen gegebenen Hinweise wird bis auf weiteres davon abgesehen, diese zu übernehmen.

Auch von der Übernahme des »Index der Veränderung der Preise für Leistungen des Handwerks«, der im Statistischen Jahrbuch 1964 der SBZ (Leistungsstruktur 1960, umbasiert auf 1958 = 100) für die Jahre 1959 bis 1963 enthalten ist, wurde abgesehen.

## 1. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Ware	Mengen- einheit	DM						
		Durchschnitt						
		1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Roggenmischbrot .....	kg	0,71	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Weißbrot .....	kg	1,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Weizenmehl, Type W 405 .....	kg	2,40	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
Weizengrieß, Type W 550 .....	kg	2,60	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
Haferflocken, lose .....	kg	1,12	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt .....	250 g	—	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Speiseerbsen, nicht geschält .....	kg	1,06	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04
Vierfrucht-Marmelade in Gläsern .....	500 g	2,10	1,03	0,95	0,85	0,85	0,85	0,85
Zucker, Raffinade, abgepackt .....	kg	1,20	—	—	—	—	—	—
frei käuflich .....	kg	12,00	1,92 <sup>1)</sup>	1,67	1,64	1,64	1,64	1,64
Kakaopulver, stark entölt .....	kg	72,00	45,33	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
Vollmilch-Schokoladentafel, 20% Kakaomasse, 15% Kakaobutter .....	100 g	7,50	4,25	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85
Kartoffeln .....	5 kg	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Weißkohl .....	kg	0,22	0,36	0,35	0,44	0,45	0,36	0,42
Rotkohl .....	kg	0,48	0,42	0,47	0,44	0,42	0,44	0,45
Mohrrüben .....	kg	0,27	0,44	0,37	0,37	0,52	0,50	0,53
Äpfel, mittlere Sorte .....	kg	1,50	1,83	1,59	1,50	1,78	1,88	1,89
Zitronen .....	kg	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Salzheringe .....	kg	4,32	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76
Rindfleisch, Spannruppe .....	kg	2,00	—	—	—	—	—	—
bewirtschaftet .....	kg	20,50	5,80 <sup>1)</sup>	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80
frei käuflich .....	kg	28,25	9,80 <sup>1)</sup>	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80
Rindfleisch, Schmorfleisch .....	kg	2,80	—	—	—	—	—	—
bewirtschaftet .....	kg	28,25	9,80 <sup>1)</sup>	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80
frei käuflich .....	kg	2,50	—	—	—	—	—	—
Schweinefleisch, Kotelett .....	kg	31,50	8,00 <sup>1)</sup>	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
bewirtschaftet .....	kg	2,00	—	—	—	—	—	—
frei käuflich .....	kg	24,00	4,60 <sup>1)</sup>	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
Schweinefleisch, Bauch .....	kg	2,00	—	—	—	—	—	—
bewirtschaftet .....	kg	24,00	4,60 <sup>1)</sup>	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
frei käuflich .....	kg	2,40	—	—	—	—	—	—
Hackepeter .....	kg	33,00	7,60 <sup>1)</sup>	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
bewirtschaftet .....	kg	2,50	—	—	—	—	—	—
frei käuflich .....	kg	26,75	5,20 <sup>1)</sup>	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
Kalb- und Hammelfleisch .....	kg	2,50	—	—	—	—	—	—
bewirtschaftet .....	kg	26,75	5,20 <sup>1)</sup>	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
frei käuflich .....	kg	3,30	—	—	—	—	—	—
Jagdwurst .....	kg	30,00	6,80 <sup>1)</sup>	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
bewirtschaftet .....	kg	2,80	—	—	—	—	—	—
frei käuflich .....	kg	30,25	6,20 <sup>1)</sup>	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20
Landjägerwurst .....	kg	3,90	—	—	—	—	—	—
bewirtschaftet .....	kg	31,00	6,80 <sup>1)</sup>	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
frei käuflich .....	kg	2,65	—	—	—	—	—	—
Speck, geräuchert .....	kg	32,00	4,00 <sup>1)</sup>	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
bewirtschaftet .....	kg	2,60	—	—	—	—	—	—
frei käuflich .....	kg	31,00	3,10 <sup>1)</sup>	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
Schweineschmalz .....	kg	4,20	—	—	—	—	—	—
bewirtschaftet .....	kg	36,00	10,00 <sup>1)</sup>	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
frei käuflich .....	kg	2,20	—	—	—	—	—	—
Margarine, Sorte 2 .....	kg	25,40	2,70 <sup>1)</sup>	2,06	2,00	2,00	2,00	2,00
bewirtschaftet .....	kg	0,28	—	—	—	—	—	—
frei käuflich .....	l	2,50	0,68 <sup>1)</sup>	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
Trinkvollmilch .....	l	12,50	7,20 <sup>1)</sup>	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20
bewirtschaftet .....	l	0,14	—	—	—	—	—	—
frei käuflich .....	St	0,80	0,38 <sup>1)</sup>	0,37	0,37	0,37	0,37	0,39
Röstkaffee .....	kg	80,00	80,00	75,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Tee, echt .....	50 g	10,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Vollbier, hell, 10,5 bzw. 11,5% Stammwürzegehalt, Fußauschank .....	l	2,80	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Trinkbrandwein, einfach, 40% .....	0,7 l	27,85	9,26	9,95	9,95	9,95	9,95	9,95
Rauchtabak, Feinschnitt .....	50 g	5,20	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Zigaretten, mittlere Preislage .....	St	0,19	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Covercoat, Kammgarawolle .....	m	92,00	48,03	48,03	48,03	48,03	48,03	48,03
einfache Qualität, 140 cm breit .....	m	56,00	29,40	29,40	29,40	29,40	29,40	29,40
Kleiderstoff, Streichgarn, uni gefärbt, 65% Wolle, 140/142 cm breit .....	m	46,50	40,60	40,60	40,60	40,60	40,60	40,60
Bouclé-Läufer, Optimat, 80% Wolle und Tierhaare .....	qm	328,00	204,50	204,50	178,75	153,00	153,00	153,00
Herrenanzug, zweiteilig, einreihig, 30 — 59% Kammgarawolle .....	St							

1) Ab 1.6.



### 1. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Ware	Mengen- einheit	DM						
		Durchschnitt						
		1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Arbeitsanzug, zweiteilig, für Männer, Baumwollkörper .....	St	39,00	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75
Damenkleid, Kunstseide, mittlere Qualität .....	St	163,00	77,60	77,60	77,60	77,60	77,60	77,60
Damen-Pullover mit Ärmel, 50% Wolle .....	St	56,60	43,75	43,75	43,75	43,75	43,75	43,75
Mädchen-Sommerkleid, Gr. 45—55, Baumwolle .....	St	47,00	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80
Knabenanzug, lange Hose, Streich- garn Zellwolle .....	St	90,00	37,30	37,30	37,30	37,30	37,30	37,30
Haarfilzhut für Herren, Exquisit ..	St	28,00	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75
Herrenoberhemd, Baumwoll- popeline, Spitzenqualität .....	St	80,25	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
Herren-Unterhose, lang, Baumwolle	St	16,50	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75	6,75
Damen-Schlüpfer, Baumwoll- Mischgarn .....	St	9,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
Herren-Pullover mit Ärmel, Well- kammgarn 50/30 .....	St	64,50	51,30	51,30	51,30	51,30	51,30	51,30
Herrenbuntensocken, Baumwolle, flach gewirkt, Ferse und Spitze synthetisch verstärkt, I. Wahl, Gr. 10 — 12 .....	P	10,50	4,37	4,37	3,96	3,55	3,55	3,55
Damenstrümpfe, Monofil, 54—60 gg, I. Wahl .....	P	51,20	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75
Damenstrümpfe, Dederon-Spezial, 45 gg, I. Wahl .....	P	44,85	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75
Handstrickearn, 100% Wolle .....	100 g	14,50	10,35	10,35	10,35	10,35	10,35	10,35
Bettzeug, Linon, 130 x 200 cm .....	St	49,00	25,33	24,20	24,20	24,20	24,20	24,20
Grobgarbandtuch, Baumwolle, weiß	St	2,70	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Arbeitsschuhstiefel, Ledersohle .....	P	61,00	35,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
Herren-Halbschuhe, Boxcalf, Leder- sohle .....	P	121,00	73,41	52,75	52,75	52,75	52,75	52,75
Damen-Schnurhalbschuhe, farbiges Boxcalf, Ledersohle .....	P	120,00	62,41	40,25	40,25	40,25	40,25	40,25
Kleinkinder-Schnurstiefel, Boxcalf, Pordausohle, mit Pelzinsatz .....	P	36,00	18,72	16,05	16,05	16,05	16,05	16,05
Straßenlederhandschuhe für Herren, Strickfutter .....	P	38,27	35,35	32,88	32,05	32,05	32,05	32,05
Diplomatenmappe aus Rindleder ..	St	185,00	132,00	111,25	111,25	111,25	111,25	111,25
Ankleideschrank, Eiche furniert, mattiert, 180 cm breit .....	St	530,50	530,50	530,50	530,50	530,50	530,50	530,50
Küchenstuhl, einfach .....	St	14,65	17,45	17,45	18,35	18,35	18,35	18,35
Teller, 21 cm, dt.-l., Porzellan .....	St	1,96	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
Schüssel, 30 cm, Steingut .....	St	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74
Weinischer, Inhalt 200 ccm .....	St	0,21	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Einzweck-Rührerglas, 1 Liter .....	St	5,50	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Floßschiff, 24 cm, mit 2 Größen	St	10,10	6,68	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35
Schneerotopf mit Deckel, Rein- Aluminium, 24 cm .....	St	10,02	5,72	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Bratpfanne mit Holz-handgefaßt, 24 cm .....	St	6,72	4,40	4,15	4,15	4,15	4,15	4,15
Eimer, emailliert, Bleisinn, 28 cm ..	St	12,48	6,95	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35
EPlastock, vierteilig, rostfrei Stahl, einfache Ausladung .....	St	18,25	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13
Wacker G12, Phenoplastgefäßhaus	St	34,75	14,87	14,10	14,10	14,10	14,10	14,10
Schalterschleifung, verchromt mit 8 Zählstellen .....	St	26,46	23,45	23,45	23,45	23,45	23,45	23,45
Allgemeine Glühlampe 40 Watt .....	St	5,85	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Scheinwerfer, einfachste Ausführ- ung, 20 x 60 cm .....	St	0,69	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 28 Zoll .....	St	640,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00
Fahrraddecke, hell und schwarz, Gr. 26 und 28 Zoll .....	St	34,50	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Fahrradschlauch, schwarz und rot, Gr. 26 und 28 Zoll .....	St	8,50	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
Feinseife, 100 g, 80% Fettgehalt, verpackt .....	St	2,36	0,93	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Rasierseife mit Glycerin, verpackt in Stannol .....	St	1,16	0,47	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Kochwaschmittel, Duplex .....	250 g	0,79	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
Feinwaschmittel, Fewa .....	75 g	0,75	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
Briefumschläge, weiß, holzfrei .....	10 St	0,11	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Braunkohlenbriketts bewirtschaftet .....	50 kg	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
frei käuflich .....	50 kg	9,20	3,84	3,65	3,66	3,66	3,66	3,66
Brennholz .....	rm	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80

## 2. Erfassungs- und Aufkaufpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse

DM

Erzeugnis	Mengen- einheit	Erfassungspreise					Aufkaufpreise				
		1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963
Weizen .....	dz	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	45,50	49,50	49,50	49,50	49,50
Roggen .....	dz	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	49,50	53,50	53,50	53,50	53,50
Braugerste .....	dz	36,50	36,50	36,50	36,50	36,50	79,00	87,00	87,00	87,00	87,00
Industriegerste .....	dz	27,50	27,50	27,50	27,50	27,50	48,00	63,00	63,00	63,00	63,00
Industriehafer .....	dz	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	42,00	46,00	46,00	46,00	46,00
Raps .....	dz	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Spätkartoffeln, Güteklasse B ..	dz	7,20	7,20	7,20	13,00	13,00	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00
Zuckerrüben .....	dz	6,10	6,10	6,10	6,10	6,10	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Kühe, Schlachtwertklasse C ..	kg	1,57	1,57	1,27	1,27	1,27	2,94	2,94	2,41	2,41	2,41
Farsen, Schlachtwertklasse C ..	kg	1,62	1,62	1,06	1,06	1,06	3,10	3,10	2,12	2,12	2,12
Schlachtschweine, Schlachtwertklasse C 2 .....	kg	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,15	4,15	4,15	4,60 <sup>1)</sup>	5,15
Schlachtgeflügel											
Enten, Preisgruppe II .....	kg	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	5,20	5,20	5,20	5,32 <sup>1)</sup>	5,53 <sup>1)</sup>
Hähnchen, Preisgruppe II ..	kg	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,80	4,80	4,80	4,84 <sup>1)</sup>	4,90 <sup>1)</sup>
Milch .....	kg	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,62	0,62	0,68	0,68	0,68
Eier											
Sommerpreis .....	St	0,19	0,19	0,19	0,19	0,23 <sup>1)</sup>	0,30	0,30	0,30	0,30	0,37 <sup>1)</sup>
Winterpreis .....	St	0,22	0,22	0,23	0,23		0,37	0,37	0,37	0,37	
Herdenwolle A, Vollschur .....	kg	36,20	36,20	36,20	36,20	36,20	72,40	72,40	72,40	72,40	72,40
Sammelwolle B-B/C, Vollschur ..	kg	7,80	7,80	7,80	7,80	7,80	18,20	18,20	18,20	18,20	18,20

<sup>1)</sup> Bis 3. 8. 1962: 4,15 DM; ab 4. 8. 1962: 5,15 DM. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus Sommer- und Winterpreis. — <sup>3)</sup> Winterpreis von DM 23,42 Erfassungspreis und DM 37,15 Aufkaufpreis für 100 Stück das ganze Jahr gültig.

## P. Löhne

## Vorbemerkung

Vergleich mit der BRD: Die durchschnittlichen monatlichen Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten und der Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben der SBZ sind mit den durchschnittlichen Bruttoverdiensten aus der vierteljährlichen »Verdienststatistik in Industrie und Handel« der Bundesrepublik nicht vergleichbar. Zum Bruttoverdienst in der Verdienststatistik der Bundesrepublik gehören z. B. in der Regel keine Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, zusätzlichen Monatsgehälter, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend gezahlt, ferner auch nicht das gesetzliche Kindergeld. In den Arbeitseinkommen in der sowjetischen Besatzungszone sind dagegen alle Beträge enthalten, die unmittelbar und mittelbar zum Arbeitseinkommen gehören. Die Angaben für die sowjetische Besatzungszone beziehen sich im übrigen nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben. Unterschiede bestehen auch bezüglich des einbezogenen Personenkreises.

Die in der Bundesrepublik durchgeführte Verdienststatistik bezieht sich im allgemeinen zwar auch auf Vollbeschäftigte. Es erfolgt aber keine Umrechnung auf Vollbeschäftigte, sondern es werden nur solche Arbeitnehmer erfaßt, die während der gesamten Erhebungsperiode — die für Angestellte jeweils einen Monat, für Arbeiter jeweils mindestens 4 Wochen umfaßt — beschäftigt und nicht durch Krankheit oder Unfall an der Ausübung ihrer Tätigkeit verhindert waren.

Arbeitseinkommen: Im Arbeitseinkommen sind enthalten:

- a) Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus: tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen,
- b) Prämien aus dem Betriebsprämienfonds,
- c) Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten,
- d) Lohn- und Sonderzuschläge, die lt. Verordnung über die Abschaffung der Lebensmittelkarten vom 28. 5. 1958 gezahlt werden,
- e) Ehegatten- und Kinderzuschläge, die lt. Verordnung über die Abschaffung der Lebensmittelkarten vom 28. 5. 1958 gezahlt werden (nicht einbezogen wurde die laufende staatliche Unterstützung für das vierte und jedes weitere Kind, die lt. Gesetz vom 27. 9. 1950 über den Mutter- und Kinderschutz und die Rechte der Frau gezahlt wird) und
- f) Weihnachtsgatifikationen.

Erfaßter Personenkreis: Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

Produktionsarbeiter:

In Industrie und Bau: Produktionsarbeiter, die durch Hand- und Maschinenbau unmittelbar die Erzeugnisse herstellen bzw. Rohbau- oder Ausbaurbeiten ausführen und Produktionshilfsarbeiter, die durch Reparaturen, Transporte und sonstige Hilfsleistungen die Herstellung der Erzeugnisse bzw. die Bauarbeiten unterstützen.

Im Verkehr: Arbeitskräfte, die unmittelbar Verkehrsleistungen, bzw. bei Wasserstraßen auch Bauleistungen, ausführen oder diese Tätigkeiten durch Hilfsleistungen unterstützen, wozu auch Reparaturen, Hilfstransporte, Güter- und Gepäckabfertigung und die Tätigkeit der Sealfner gerechnet werden.

**I. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten  
in sozialisierten Betrieben der Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) 1963  
nach Industriegruppen\*)**

DM

Industriegruppe Industriezweig	Arbeiter und Angestellte		Darunter Produktionsarbeiter	
	insgesamt	darunter in zentralgeleiteten volkseigenen Betrieben	zusammen	darunter in zentralgeleiteten volkseigenen Betrieben
Bergbau .....	721	722	716	716
dar.: Steinkohlenbergbau .....	867	867	932	932
Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau .....	688	688	671	671
Eisenerzbergbau .....	824	824	828	828
Kali- und Steinsalzbergbau .....	725	727	716	718
Industrie der Steine und Erden .....	604	598	608	597
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie NE-Metallindustrie ....	712	712	715	715
dar. Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke ....	682	682	686	686
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien, Metallgießereien sowie Schmiede-, Preß- und Hammerwerke .....	670	670	687	686
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlen- wertstoffindustrie, Kautschuk und Asbest verarbei- tende Industrie sowie kunststoffverarbeitende In- dustrie (ohne kunstlederherzeugende Industrie) ....	627	635	598	606
dar.: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie .....	673	673	651	651
Kautschuk und Asbest verarbeitende In- dustrie .....	634	637	611	614
Chemiefaserindustrie .....	615	615	586	586
Stahlhoch-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau, ohne Waggonbau) .....	656	658	645	646
Maschinenbau (ohne Büromaschinenindustrie, Loko- motiv- und Ackerschlepperbau) .....	701	703	685	687
dar.: Bau von Energiemaschinen .....	670	671	664	665
Bau von Werkzeugmaschinen, Schmiede- und Preßausrüstungen .....	666	669	661	664
Bau von Transportausrüstungen .....	644	648	637	640
Allgemeiner Maschinenbau .....	637	644	645	650
Fahrzeugbau (einschl. Lokomotiv-, Waggon- und Ackerschlepperbau) .....	681	682	674	674
Schiffbau .....	603	607	566	569
Elektrotechnische Industrie .....	596	596	562	561
Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhren- industrie (einschl. Büromaschinenindustrie) .....	574	584	560	567
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie Stahl- verformung .....	596	603	601	609
Glasindustrie .....	592	597	580	585
Feinkeramische Industrie .....	549	581	547	582
Sägewerke und holzbe- und -verarbeitende Industrie sowie Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie .....	556	570	540	554
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende und verarbeitende Industrie .....	593	595	577	579
dar. Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe er- zeugende Industrie .....	560	564	552	557
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	519	534	506	521
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie sowie Schuhindustrie (einschl. Filz-, Filzwaren-, Leder- bekleidungs- und Rauchwarenindustrie sowie kunstlederherzeugende Industrie) .....	500	502	483	485
Textilindustrie (ohne Filzindustrie) .....	475	493	457	473
Bekleidungsindustrie (ohne Filzwaren-, Lederbeklei- dungs- und Rauchwarenindustrie) .....	539	572	529	566
Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	569	—	576	—
dar.: Fleischverarbeitende Industrie (einschl. Schlachthöfe) .....	742	856	773	914
Fischverarbeitende Industrie (einschl. Fisch- fang) .....	569	569	563	563
Zuckerindustrie .....	486	492	461	463
Süßwarenindustrie .....	574	574	570	570
Ölmühlen und Margarineindustrie .....	531	518	518	518
Brauereien .....	442	444	426	428
Tabakverarbeitende Industrie .....	615	615	611	611
Energiewirtschaft .....	613	629	599	614
Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) ...				

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

## 2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten und der Produktionsarbeiter bzw. des gleichgestellten Personals in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

Eigentumsform	DM							
	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft .....	509	532	534	525 <sup>1)</sup>	500	528	529	518 <sup>1)</sup>
Volkseigene Güter <sup>2)</sup> .....	445	454	463	476	434	445	453	466
Maschinen-Traktoren-Stationen <sup>3)</sup> .....	569	595	602	579 <sup>1)</sup>	589	625	629	615 <sup>1)</sup>
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe .....	522	536	536	543	501	516	514	522
<b>Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau)</b>								
Sozialisierte Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) .....	575	595	602	613	567	586	590	599
Volkseigen .....	576	597	604	614	569	588	592	600
Zentral geleitet .....	587	608	617	629	579	598	603	614
Örtlich geleitet .....	535	552	553	562	535	552	553	562
Genossenschaften .....	476	495	492	502	454	473	478	483
<b>Bauindustrie</b>								
Volkseigene Bauindustrie .....	603	622	627	639	609	627	624	624
<b>Handel</b>								
Sozialisierter Handel <sup>4)</sup> .....	480	498	495	504	493	488	486	491
Volkseigen .....	486	503	500	508	498	495	492	496
Konsumentgenossenschaften .....	464	467	485	494	482	473	472	478
<b>Verkehr</b>								
Volkseigener Verkehr (ohne Post) .....	580	616	619	623	579	618	621	627
Post- und Fernmeldewesen .....	468	536	546	556	450	520	528	538

\* ) Ohne Lehrlinge und Heimarbeiter. — 1963 einschl. Heimarbeiter.

<sup>1)</sup> Durch Abzug von Beschäftigten der Maschinen-Traktoren-Stationen und Reparatur-Technischen Stationen (MTS/RTS) in Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) mit den Vorkräften nicht vergleichbar. — <sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung der Naturalversorgung. — <sup>3)</sup> Ab 1961 einschl. Reparatur-Technische Stationen (RTS). — <sup>4)</sup> Ohne Bäuerliche Handelsgenossenschaften. Einz. Handel: Bis 1960 nur Verkaufspersonal; ab 1961 alle Beschäftigten; Großhandel: Bis 1961 nur Lager-, Transport- und Verkaufspersonal; ab 1962 alle direkt für die Umsatzerleistung Beschäftigten.

## Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin basieren, wie auch die der anderen Ostblockländer, auf dem Konzept der materiellen Produktion und weichen in ihren Begriffen und Definitionen von denen derjenigen Länder ab, die, wie die Bundesrepublik Deutschland, weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen über die Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (A System of National Accounts and Supporting Tables) folgen. Die wichtigsten Begriffe und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der sowjetischen Besatzungszone werden nachfolgend kurz erläutert.

**Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt):** Summe der Bruttoproduktionswerte aller Bereiche der materiellen Produktion zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Subventionen sind abgesetzt). Der Bruttoproduktionswert des Handels entspricht der Handelsspanne. Zum Handel wird auch das Gaststättenwesen gerechnet. Die Bereiche der materiellen Produktion werden in Tab. 1 bis 3 im einzelnen aufgeführt.

Das Bruttoprodukt der Industrie umfaßt die industrielle Bruttoproduktion und nichtindustrielle Leistungen (z. B. Bauleistung und Handelsverträge der Industrielieferanten), sowie die Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen; es ist zu Industrieabgabepreisen bewertet (einschl. Produktions- bzw. Verbrauchsabgabe, Umsatz- und Gewerbesteuer).

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der Bereiche der materiellen Produktion (ohne die von den Bereichen außerhalb der materiellen Produktion erbrachten Dienstleistungen zuzüglich der Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten).

**Nettoprodukt (Nationaleinkommen):** Zieht man vom Gesellschaftlichen Gesamtprodukt (= Bruttoprodukt) den Verbrauch an Produktionsmitteln ab, erhält man das Nettoprodukt. In grober Annäherung entspricht das Nettoprodukt eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik (vgl. S. 710), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das Nettoprodukt eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzunähern, mußte man zunächst einmal den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der materiellen Produktion (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Außerdem mußten bei den Wirtschaftsbereichen, die vermietete bzw. verpachtete Grundstücke, Gebäude oder sonstige Anlagegüter benutzen, die Netto- (d. h. um die Abschreibungen und den Instandhaltungsaufwand gekürzten) Mieten und -pachten wieder hinzugeschlagen werden, weil sie zum Beitrag dieser Bereiche zum Inlandsprodukt gehören; die Beiträge der vermietenden bzw. verpachtenden Bereiche werden um die von ihnen für die vermieteten bzw. verpachteten Anlagegüter aufgewendeten Abschreibungen und Instandhaltungskosten zu erhöhen, die bei der Berechnung des Inlandsprodukts wie Aufwendungen des mietenden Bereichs betrachtet werden.

Da die Dienstleistungskäufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der materiellen Produktion bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der Nettoprodukte noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an Bereiche der materiellen Produktion. Das gesamte Nettoprodukt umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der materiellen Produktion erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für die materielle Produktion zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im Nettoprodukt enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der materiellen Produktion zum Nettoprodukt und seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürfte im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungsunternehmen ansetzen sein.

Das Nationaleinkommen darf nach dem oben Gesagten auf keinen Fall begrifflich mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögensinkommen; solche Einkommen können jedoch im Nationaleinkommen nur enthalten



sein, wenn sie in den Bereichen der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe dieser Bereiche bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Auf der anderen Seite umfaßt das »Nationaleinkommen« jedoch die im »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« enthaltenen indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Im Inland verfügbares Nationaleinkommen = »Nationaleinkommen« + Einfuhr — Ausfuhr (beide zu Inlandspreisen). Das »im Inland verfügbare Nationaleinkommen« ist andererseits der Summe aus »Akkumulation«, »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion« gleich.

Akkumulation: Die »Akkumulation« besteht aus dem Zuwachs an vollendeten und unvollendeten Grundmitteln und »materiellen Umlaufmitteln« sowohl der Bereiche der »materiellen« als auch der »nicht materiellen« Produktion — d. h. aus den Nettoanlageinvestitionen und den Lagerbestandsveränderungen, aus der Wald- und Viehbestandsänderung und aus der Veränderung der »Reserven« (vermutlich der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte).

Individuelle Konsumtion: Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke bei den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs und der Deputate (vor allem in der Landwirtschaft), der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik nicht zum privaten Verbrauch gehören. Die Aufwendungen für die Erhaltung von Wohnraum sowie die Bauleistungen für die Bevölkerung — soweit sie von der Bevölkerung direkt bezahlt werden — sind in der »individuellen Konsumtion« enthalten.

Gesellschaftliche Konsumtion: Dies ist der »Verbrauch von Erzeugnissen und Leistungen, die aus dem Bereich der materiellen Produktion stammen, für gesellschaftliche Zwecke«, d. h. der Teil der »materiellen Produktion«, der nicht in den intermediären Verbrauch, in die »Akkumulation« oder in die »individuelle Konsumtion« geht. Dazu gehören offenbar werterhöhende Reparaturen in den Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« und der Materialverbrauch dieser Bereiche. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik gibt es keinen Posten, mit dem die »gesellschaftliche Konsumtion« verglichen werden könnte.

Zusammenhänge zwischen den erläuterten Begriffen

	Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)
—	Verbrauch von Produktionsmitteln (Materialverbrauch und Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten)
	Nettoprodukt (= Nationaleinkommen)
+	Einfuhr — Ausfuhr
	Im Inland verfügbares Nationaleinkommen (= Summe aus Akkumulation, individueller und gesellschaftlicher Konsumtion)

Die Verhältniszahlen in den folgenden Tabellen basieren auf Werten zu jeweiligen Preisen.

## 1. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts (Bruttoprodukts) und des Nettoprodukts

Prozent

Wirtschaftsbereich	Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)							Nettoprodukt						
	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft	13,2	10,6	9,9	10,0	9,4	8,8	9,6	15,3	12,9	12,1	11,8	10,8	9,7	10,7
Industrie (ohne Bau) . . . .	55,9	64,4	65,3	65,7	66,5	66,5	66,9	48,3	60,0	61,9	62,9	64,0	64,4	64,9
Handwerk (ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk)	7,0	5,8	5,6	5,4	5,4	5,4	5,3	7,6	6,1	6,1	5,9	6,0	6,1	6,0
Bauwirtschaft <sup>2)</sup> . . . . .	4,6	5,3	5,8	5,8	5,8	5,9	5,8	5,0	5,8	6,3	6,3	6,2	6,3	5,9
Handel (einschl. Gaststätten) . . . . .	12,8	8,1	7,6	7,3	7,1	7,3	6,7	16,9	9,0	7,7	7,3	7,2	8,0	6,7
Verkehr <sup>3)</sup> und Nachrichtenübermittlung . . . . .	5,5	4,9	4,9	4,8	4,8	4,6	4,6	6,0	5,2	4,9	4,8	4,8	4,4	4,8
Übrige Bereiche <sup>4)</sup> . . . . .	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,3	1,1	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	1,1
Insgesamt . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ab 1962 werden die »Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe (SSUB)« nicht mehr dem Wirtschaftsbereich »Verkehr«, sondern der »Bauwirtschaft« zugeordnet. — <sup>3)</sup> Verlage und Wasserwirtschaft und ab 1958 einschl. Konstruktions- und Projektierungsbüros sowie industrielle Produktion der sonstigen Wirtschaftsbereiche.

## 2. Zusammensetzung der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum gesellschaftlichen Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)

Prozent

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt 1950 bzw. 1962 bzw. 1963 <sup>1)</sup>	Nettoprodukt			Materialverbrauch			Abschreibungen auf Grundmittel		
		1950	1962	1963 <sup>1)</sup>	1950	1962	1963 <sup>1)</sup>	1950	1962	1963 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	100	69,0	57,7	58,1	28,6	35,8	35,4	2,5	6,5	6,5
Industrie (ohne Bau) . . . . .	100	51,5	51,1	51,0	46,2	46,3	46,3	2,3	2,6	2,6
Handwerk (ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk) . . . . .	100	64,2	59,8	59,8	35,1	39,4	39,4	0,7	0,8	0,8
Bauwirtschaft <sup>2)</sup> . . . . .	100	64,3	55,9	53,9	34,6	42,0	43,8	1,1	2,1	2,3
Handel (einschl. Gaststätten) . . . . .	100	78,7	57,2	52,2	19,3	38,5	43,0	2,0	4,3	4,7
Verkehr <sup>3)</sup> und Nachrichtenübermittlung . . . . .	100	65,0	50,4	54,9	26,3	31,1	34,2	8,6	10,5	10,9
Übrige Bereiche <sup>4)</sup> . . . . .	100	56,6	46,8	51,6	35,7	49,9	43,7	7,7	3,3	4,7
Insgesamt . . . . .	100	59,6	52,8	52,6	37,9	43,9	44,0	2,5	3,3	3,4

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ab 1962 werden die »Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe (SSUB)« nicht mehr dem Wirtschaftsbereich »Verkehr«, sondern der »Bauwirtschaft« zugeordnet. — <sup>3)</sup> Verlage und Wasserwirtschaft, 1962 und 1963 einschl. Konstruktions- und Projektierungsbüros sowie industrielle Produktion der sonstigen Wirtschaftsbereiche.

### 3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Nettoprodukts nach Eigentumsformen

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1963	Volkseigen <sup>1)</sup>		Genossenschaftlich		Halbstaatlich <sup>2)</sup>		Privat	
		1950	1963 <sup>3)</sup>	1950	1963 <sup>3)</sup>	1950	1963 <sup>3)</sup>	1950	1963 <sup>3)</sup>
Land- und Forstwirtschaft.....	100	7,8	8,1	—	77,9	—	—	92,2	14,0
Industrie (ohne Bau) .....	100	73,2	83,9	1,6	3,5	—	9,9	25,2	2,6
Handwerk (ohne Bau- und Dienstleistungshandwerk) .....	100	—	—	—	29,8	—	—	100	70,2
Bauwirtschaft <sup>4)</sup> .....	100	31,6	52,5	—	20,7	—	11,3	68,4	15,5
Handel (einschl. Gaststätten) .....	100	21,2	33,5	34,2	38,6	—	11,7	44,6	16,2
Verkehr <sup>4)</sup> und Nachrichtenübermittlung .....	100	85,9	94,1	—	—	—	2,8	14,1	3,0
Übrige Bereiche <sup>4)</sup> .....	100	90,8	97,3	—	—	—	0,9	9,2	1,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>47,7</b>	<b>66,2</b>	<b>6,6</b>	<b>16,2</b>	<b>—</b>	<b>8,0</b>	<b>45,8</b>	<b>9,6</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Betriebe gesellschaftlicher Organisationen. — <sup>2)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsverträgen. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Ab 1962 werden die »Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe (SSUB)« nicht mehr dem Wirtschaftsbereich »Verkehr«, sondern der »Bauwirtschaft« zugeordnet. — <sup>5)</sup> Verlage und Wasserwirtschaft, 1963 außerdem Konstruktions- und Projektierungsbüros sowie industrielle Produktion der sonstigen Wirtschaftsbereiche.

### 4. Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) und Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent

Eigentumsform	Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)							Nettoprodukt						
	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
Sozialisiert <sup>2)</sup> .....	59,4	76,8	79,9	83,7	85,0	85,0	85,0	54,2	72,6	76,3	81,1	82,7	82,5	82,4
Volkseigen <sup>3)</sup> .....	53,6	67,6	69,1	69,5	70,4	71,0	70,4	47,7	62,8	65,0	65,4	66,5	67,1	66,2
Genossenschaftlich .....	5,8	9,2	10,8	14,2	14,5	14,0	14,6	6,6	9,8	11,3	15,6	16,2	15,4	16,2
Halbstaatlich <sup>4)</sup> .....	—	2,5	4,6	5,8	6,4	6,8	7,1	—	2,8	4,9	6,4	7,1	7,7	8,0
Privat .....	40,6	20,7	15,6	10,5	8,7	8,1	8,0	45,8	24,6	18,8	12,5	10,2	9,7	9,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Betriebe gesellschaftlicher Organisationen. — <sup>3)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsverträgen.

### 5. Verwendung des im Inland verfügbaren Nationaleinkommens

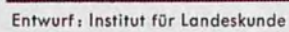
Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>
Akkumulation .....	8,4	20,1	20,0	19,1	18,1	20,8	19,6
Zuwachs an vollendeten und unvollendeten Grundmitteln .....	5,2	14,2	15,8	17,1	16,7	16,6	17,0
davon:							
im Bereich der materiellen Produktion .....	3,1	10,5	11,6	12,9	12,5	12,6	13,2
im nichtmateriellen Bereich .....	2,1	3,7	4,2	4,2	4,2	4,0	3,8
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven .....	3,2	5,8	4,2	2,0	1,4	4,1	2,6
Konsumtion .....	91,6	79,9	80,0	80,9	81,9	79,2	80,4
Gesellschaftliche Konsumtion .....	7,2	7,7	7,5	7,5	7,7	7,8	8,3
Individuelle Konsumtion .....	84,4	72,3	72,5	73,4	74,2	71,5	72,1
darunter							
Einzelhandelsumsatz mit der Bevölkerung .....	60,1	59,7	60,6	62,3	63,6	61,3	61,6
<b>Im Inland verfügbares Nationaleinkommen ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**Deutsche Ostgebiete (Grenzen vom 31. 12. 1937),  
z.Z. unter fremder Verwaltung**

### Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.9.1939



Maßstab 1 : 5 000 000



## Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung

### Allgemeine Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich im allgemeinen auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die West-Oder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der West-Oder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete umfassen 24,3% der Fläche (Gebietsstand: 31. 12. 1937) und 13,9% der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die polnisch-sowjetische Demarkationslinie zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16. 8. 1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch Eylau, Bartenstein, Gerdauen, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung, mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Für die z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete lieferte die amtliche polnische Statistik einige Angaben für die Zeit bis Ende 1948, da sie diese Gebiete in verschiedenen Tabellen der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik als »wiedergewonnene« Gebiete getrennt aufführte. Das polnische Gesetz vom 12. 1. 1949 über »Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband« entzog dieser Darstellungsform den Boden; es schuf, größtenteils unter Beibehaltung der alten Namen, neue Verwaltungsbezirke in neuer Abgrenzung, in denen die alten deutschen Bezirke untergingen. Das läßt schon der Flächenunterschied jedes Kreises gleichen Namens zwischen 1939 und 1963 erkennen (vgl. Tabelle 1). Selbst bei annähernder Flächengleichheit sind es häufig andere Gemeinden als 1939, die den heutigen polnischen Kreis bilden; bei den an der 1939er deutsch-polnischen Grenze gelegenen Kreisen sind z. B. teilweise altpolnische Gemeinden an die Stelle ausgegliederter deutscher Gemeinden getreten oder mit einbezogen worden. Infolgedessen gibt es seit 1949 keine vergleichbaren Zahlen mehr für die alten deutschen Gebiete (Kreise, Regierungsbezirke und Provinzen) und, soweit die nachstehenden Tabellen diese Gebiete betreffen, müssen sie sich auf die vorhergehende Zeit beschränken. Angaben für die Zeit ab 1949 beziehen sich auf die neuen polnischen Verwaltungsbezirke. Sie stammen aus der amtlichen polnischen Statistik und den nachstehend aufgeführten Quellen, deren Angaben zum großen Teil auf Schätzungen beruhen und daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet sind. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigelegten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der Deutschen Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Infolgedessen bedeuten die nachstehenden Zahlen häufig nicht mehr als Anhaltspunkte für grobe Vergleiche. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der Deutschen Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt »Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) — Strukturdaten 1935/1939« auf den Seiten 13 ff gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

- |   |  |
|---|--|
| Statistik des Deutschen Reichs, Band 550, Berlin 1944   | Ostdeutschland und das heutige Polen, von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk)   |
| Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1. 9. 1939, Band 1  | Die Bevölkerung der deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung, von Hans Joachim von Koerber herausgegeben von Karl C. Thalheim, Berlin 1958, Osteuropa-Institut |
| Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953  | Statistische Praxis, Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin  |
| Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944 herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949  | Wochenbericht, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin   |
| Deutschland-Jahrbuch 1953 herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953  | Ostchronik 1949—1952, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin  |
| Statistical Yearbook of Poland 1949, Warschau 1949  | Zeitschrift für Ostforschung, J. G. Herder-Institut, Marburg/Lahn  |
| Rocznik Statystyczny 1949, 1955 bis 1964, Warschau 1950, 1956 bis 1964  | Osteuropa, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart   |
| Powszechny summaryczny spis ludności z dnia 14. II. 1946 r. Statystyka Polski, seria D, zeszyt 1, Warschau 1947   | Wiadomości Statystyczne, Warschau  |
| Die Deutschen Ostgebiete, Band 1 Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J.G. Herder-Forschungsrates e. V. herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952 | Zycie Gospodarcze, Warschau  |
| Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953   | Statystyka Przemysłowa, Warschau   |
|   | Statystyka Przemysłu, Warschau   |

**Vorbemerkung zu Tabelle 1:**

Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den z. Z. unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (Grenzen vom 31. 12. 1937) gehören. Die Flächenangaben für die z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Gebiete sind für 1963 veröffentlicht in »Rocznik Statystyczny» 1964, Warschau 1964; die Flächenangaben weichen z. T. beträchtlich von denen für das Jahr 1939 ab, weil in der Zwischenzeit Gebietsveränderungen stattgefunden haben. Die für 1939 angegebenen Flächen- und Bevölkerungszahlen sind unter Verwendung der Gemeindestatistik 1939 zusammengestellt worden. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittlichen ostpreußischen Kreisen auf den z. Z. polnisch und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den z. Z. polnisch verwalteten Teil und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt. Die Angaben für 1963 beziehen sich auf die 1949 und zum Teil auch in den Jahren danach neugeschaffenen Verwaltungsbezirke gleichen Namens und sind mit den Zahlen für 1939 nur annähernd vergleichbar.

**Vorbemerkung zu den Tabellen 3 bis 5:**

Die Tabellen 3 bis 5 sollen einen Einblick in die heutige Struktur der Bevölkerung in den Deutschen Ostgebieten geben. Die Zahlen sind den polnischen Statistischen Jahrbüchern entnommen. Da in diesen Veröffentlichungen die entsprechenden Übersichten jedoch nur Angaben für die Wojewodschaften enthalten, war eine Umrechnung auf die deutsche Verwaltungsgliederung nicht möglich. Um jedoch dem Benutzer die Orientierung zu erleichtern, wurden diejenigen Wojewodschaften, die völlig oder nahezu vollständig auf dem Territorium der unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen und diejenigen, die nur zum Teil auf diesen Raum übergreifen, jeweils in einer Gruppe zusammengefaßt.

Zur ersten Gruppe gehören die Wojewodschaften Köslin, Stettin, Grünberg, Breslau und Oppeln, die vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete (Grenzen vom 31. 12. 1937) liegen. Die Wojewodschaft Allenstein umfaßt außer ostpreußischem Gebiet in den Grenzen vom 31. 12. 1937 auch den vor dem Zweiten Weltkrieg zur Wojewodschaft Pommerellen gehörenden Kreis Lobau und den damals in der Wojewodschaft Warschau liegenden Kreis Soldau.

Zur zweiten Gruppe zählen die Wojewodschaften Białystok, Danzig, Kattowitz und Posen, zu denen von den Deutschen Ostgebieten (Grenzen vom 31. 12. 1937) folgende Kreise gehören:

Białystok = lediglich die ostpreußischen Kreise Lyck, Treuburg und Goldap südlich der polnisch-sowjetischen Demarkationslinie, Danzig = der zu Pommern gehörende Kreis Lauenburg i. Pom. sowie der ostpreußische Regierungsbezirk Westpreußen mit Ausnahme des Kreises Rosenberg i. Westpr.,

Kattowitz = die Stadtkreise Beuthen O. S., Gleiwitz, Hindenburg O. S. und die Landkreise Beuthen-Tarnowitz und Tost-Gleiwitz und Posen = der Netzekreis mit dem Stadtkreis Schneidemühl.

**1. Fläche und Bevölkerung**

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1963		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
	qkm	1 000	Einw. je qkm	qkm	1 000	Einw. je qkm
<b>Provinz Ostpreußen</b>						
RB Königsberg .....	13 148	1 059	81	..	..	..
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	6 764	343	51	..	..	..
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	6 384	716	112	..	..	..
<b>Stadtkreis</b>						
Königsberg (Pr) .....	193	372	1 930	..	..	..
<b>Landkreise</b>						
Bartenstein .....	881	50	57	..	..	..
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	473	33	70	1 171 <sup>2)</sup>	51	43
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	408	17	42	..	..	..
Braunsberg (Ostpr.) und Heiligenbeil. ....	1 855	116	62	..	..	..
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	1 299	74	57	1 234	49	40
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	556	41	75	..	..	..
Gerdauen und Rastenburg .....	1 716	92	54	..	..	..
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	1 199	65	54	1 128	56	50
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	517	27	52	..	..	..
Heilsberg .....	1 096	56	51	1 066	48	45
Labiau .....	1 065	52	49	..	..	..
Mohrungen .....	1 265	56	44	1 256	52	42
Preußisch Eylau .....	1 229	56	46	..	..	..
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	574	21	36	.. <sup>3)</sup>	..	..
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	655	36	55	..	..	..
Preußisch Holland .....	858	37	44	818	34	42
Samland .....	1 923	120	63	..	..	..
Wehlau .....	1 067	50	47	..	..	..

Fußnoten vgl. S. 624.

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1963		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
	qkm	1 000	Einw. je qkm	qkm	1 000	Einw. je qkm
<b>RB Gumbinnen</b> .....	9 400	559	59	•	•	•
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	2 581	118	46	•	•	•
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	6 819	441	65	•	•	•
<b>Stadtkreise</b>						
Insterburg .....	44	49	1 103	•	•	•
Tilsit .....	59	58	991	•	•	•
<b>Landkreise</b>						
Angerapp und Angerburg .....	1 689	74	44	•	•	•
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	1 112	49	44	871	28	32
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	577	26	45	•	•	•
Ebenrode .....	704	41	59	•	•	•
Ehlniederung .....	1 003	55	55	•	•	•
Goldap .....	993	46	46	•	•	•
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	613	32	51	755	25	33
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	380	14	38	•	•	•
Gumbinnen .....	731	55	76	•	•	•
Insterburg .....	1 161	43	37	•	•	•
Schloßberg (Ostpr.) .....	1 060	43	40	•	•	•
Tilsit-Ragnit .....	1 100	56	51	•	•	•
Treiburg .....	856	38	44	880	33	38
<b>RB Allenstein</b> .....	11 520	568	49	•	•	•
<b>Stadtkreis</b>						
Altenstein .....	53	50	949	41	72	1 761
<b>Landkreise</b>						
Altenstein .....	1 303	57	44	1 360	45	33
Johannisburg .....	1 684	53	32	1 767	45	25
Lötsen .....	897	50	56	946	44	46
Lyck .....	1 115	56	51	965	51	53
Neidenburg .....	1 146	40	35	1 138	33	29
Ortelsburg .....	1 703	73	43	1 949	60	31
Osterode i. Ostpr. ....	1 536	82	53	1 343	67	49
Rößel .....	851	52	61	947 <sup>1)</sup>	45	48
Sensburg .....	1 232	54	44	1 126	44	39
<b>RB Westpreußen</b> .....	2 927	302	103	•	•	•
<b>Landkreise</b>						
Elbing mit Stkr. Elbing <sup>1)</sup> .....	514	114	222	883	111	126
Marienburg (Westpr.) <sup>1)</sup> .....	226	39	173	494	52	105
Marienwerder <sup>1)</sup> .....	526	45	85	528	45	80
Rosenberg i. Westpr.) .....	1 039	63	61	1 083 <sup>1)</sup>	60	56
Stuhm <sup>1)</sup> .....	623	40	65	638	38	59
<b>Provinz Ostpreußen zusammen</b> .....	<b>36 996</b>	<b>2 488</b>	<b>67</b>	•	•	•
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	23 791	1 331	56	•	•	•
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	13 205	1 157	88	•	•	•
<b>Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie</b>						
<b>RB Stettin</b> .....	7 074	739	104	•	•	•
<b>Stadtkreis</b>						
Stettin .....	461	383	831	284	299	1 054
<b>Landkreise</b>						
Cammin i. Pom. ....	1 138	46	40	668	25	37
Greifenhagen .....	975	49	50	914	33	36
Naugard .....	1 262	61	49	1 733 <sup>1)</sup>	61	35
Pyritz .....	1 046	48	46	989	44	46
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom. ....	1 219	83	68	1 234	77	62
Ueckermünde .....	637	17	27	673 <sup>1)</sup>	28	41
Usedom-Wollin .....	337	52	154	538	34	63

Fußnoten vgl. S. 624.

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 6. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1963		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
	qkm	1 000	Einw. je qkm	qkm	1 000	Einw. je qkm
<b>RB Köslin</b> .....	12 769	677	53	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Belgard (Persante) .....	1 650	79	48	1 897 <sup>11)</sup>	87	46
Bütow .....	617	28	45	1 129	37	32
Greifenberg i. Pom. ....	765	48	62	1 004	51	51
Köslin mit Stkr. Köslin .....	1 259	80	64	1 425	94	66
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg .....	930	75	81	726	45	62
Lauenburg i. Pom. ....	1 290	64	50	1 133	56	50
Regenwalde .....	1 191	50	42	952	33	34
Rummelsburg i. Pom. ....	1 213	41	34	1 454	34	23
Schlawe i. Pom. ....	1 584	78	49	1 340	57	43
Stolp mit Stkr. Stolp .....	2 269	133	59	2 005	118	59
<b>RB Grenzmark Posen-Westpreußen</b> .....	11 457	479	42	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Arnswalde .....	1 265	45	36	1 301	39	30
Deutsch Krone .....	2 106	72	34	2 105	62	29
Dramburg .....	1 210	44	36	1 399	40	28
Flatow .....	980	39	40	1 043	40	39
Friedeberg Nm. ....	1 102	52	48	1 063	44	41
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl .....	968	86	88	986	72	73
Neustettin .....	2 139	86	40	2 147	76	35
Schlochau .....	1 687	55	33	1 304	41	31
<b>Provinz Pommern zusammen</b> ...	<b>31 301</b>	<b>1 895</b>	<b>61</b>	.	.	.
<b>Provinz Mark Brandenburg, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie</b>						
<b>RB Frankfurt, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie</b> ..	11 329	645	57	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Crossen (Oder) .....	1 307	62	47	1 164 <sup>11)</sup>	45	38
Guben mit Stkr. Guben .....	492	46	93	. <sup>11)</sup>	.	.
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus .....	1 413	84	59	1 329	51	38
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe) ..	1 213	101	83	1 499 <sup>11)</sup>	124	83
Meseritz .....	707	37	53	1 157 <sup>11)</sup>	45	39
Oststernberg .....	1 120	41	37	1 092 <sup>11)</sup>	33	30
Schwerin (Warthe) .....	658	22	34	. <sup>11)</sup>	.	.
Soldin .....	1 145	49	43	1 058	45	43
Sorau (Lausitz) mit Stkr. Forst (Lausitz) .....	1 007	83	82	1 694 <sup>11)</sup>	96	87
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder) ..	1 172	60	51	1 035 <sup>11)</sup>	36	35
Züllichau-Schwiebus .....	1 094	60	55	1 563	78	50
<b>Provinz Mark Brandenburg zusammen</b> ...	<b>11 329</b>	<b>645</b>	<b>57</b>	.	.	.
<b>Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Hoyerswerda, jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie</b>						
<b>RB Breslau</b> .....	12 960	1 972	152	.	.	.
<b>Stadtkreise</b>						
Breslau .....	175	630	3 599	225	462	2 054
Waldenburg (Schles.) .....	22	64	2 975	62	123	1 990

Fußnoten vgl. S. 624.



## I. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1963		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
	qkm	1 000	Einw. je qkm	qkm	1 000	Einw. je qkm
<b>Landkreise</b>						
Breslau .....	877	104	118	849	70	83
Brieg mit Stkr. Brieg .....	605	71	118	578	59	102
Frankenstein i. Schles. ....	774	75	97	770	76	99
Glatz .....	850	125	147	850 <sup>1a)</sup>	129	152
Groß Wartenberg .....	431	28	64	451	26	58
Guhrau .....	760	40	52	760	38	50
Habelschwerdt .....	789	56	71	789	47	59
Militzsch .....	931	49	52	994	47	47
Namslau .....	501	32	65	614	36	58
Neumarkt .....	746	57	76	719	50	69
Oels .....	895	73	81	777	65	83
Ohlau .....	560	53	95	585	49	83
Reichenbach (Eulengebirge) .....	546	85	156	538	106	199
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz .....	657	134	204	659	134	204
Strehlen .....	588	58	98	567	45	79
Trebnitz .....	820	54	66	771	53	68
Waldenburg (Schles.) .....	416	118	284	387	72	185
Wohlau .....	1 018	66	65	999	60	60
RB Liegnitz ohne Ldkr. Hoyerswerda, jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie .....	11 978	1 092	91	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Bunzlau .....	1 058	74	70	1 275	69	64
Fraustadt .....	272	20	73	685	35	51
Freystadt .....	732	54	74	704	66	93
Glogau mit Stkr. Glogau .....	1 256	96	76	732	50	68
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie .....	729	69	95	743	77	104
Goldberg .....	850	70	83	810	71	88
Grünberg i. Schles. ....	974	67	69	882	92	104
Hirschberg i. Ragb. mit Stkr. Hirschberg i. Ragb. ....	691	116	167	710	141	198
Jauer .....	610	59	97	581	50	86
Landeshut i. Schles. ....	427	48	112	465	51	110
Lauban .....	524	73	139	539	66	123
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz .....	638	125	196	645	107	165
Löwenberg i. Schles. ....	744	63	85	742	55	74
Lüben .....	713	40	57	790	39	49
Rothenburg (Ob. Lausitz), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie .....	298	15	50	. <sup>1a)</sup>	.	.
Sprottau .....	1 462	102	70	1 244 <sup>1a)</sup>	82	66
Provinz Niederschlesien zusammen ...	24 938	3 063	123	.	.	.
<b>Provinz Oberschlesien</b>						
RB Oppeln .....	9 733	1 529	157	.	.	.
<b>Stadtkreise</b>						
Beuthen O.S. <sup>11)</sup> .....	30	101	3 341	55	191	3 473
Gleiwitz <sup>11)</sup> .....	61	117	1 931	66	146	2 216
Hindenburg O.S. <sup>11)</sup> .....	44	126	2 865	80	199	2 489
<b>Landkreise</b>						
Beuthen-Tarnowitz <sup>11)</sup> .....	107	95	884	507	176	346
Cosel .....	663	90	136	658	98	149
Falkenberg O.S. ....	605	41	67	636	36	57
Groß Strehlitz .....	893	94	105	725	70	97
Grottkau .....	542	40	74	581	38	65
Guttentag .....	320	22	68	1 042 <sup>11)</sup>	81	78
Kreuzburg O.S. ....	555	51	93	638	56	88

Fußnoten vgl. S. 624.

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1963		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
	qkm	1 000	Einw. je qkm	qkm	1 000	Einw. je qkm
Leobschütz .....	692	83	119	692	59	85
Neiße mit Stkr. Neiße .....	708	109	154	729	95	130
Neustadt O.S. ....	800	97	121	973 <sup>2)</sup>	119	123
Oppeln mit Stkr. Oppeln .....	1 426	198	139	1 362	189	139
Ratibor mit Stkr. Ratibor .....	544	113	207	505	89	176
Rosenberg O.S. ....	896	57	64	815	43	53
Tost-Gleiwitz <sup>3)</sup> .....	846	95	113	734	105	143
<b>Provinz Oberschlesien zusammen ...</b>	<b>9 733</b>	<b>1 529</b>	<b>157</b>			
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>						
<b>Insgesamt ...</b>	<b>114 296</b>	<b>9 621</b>	<b>84</b>			
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	101 091	8 463	84	102 713 <sup>4)</sup>	7 952	77
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	13 205	1 157	88			

<sup>1)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943. — <sup>2)</sup> Unter Einbeziehung des Ldkr. »Preußisch Eylau«, der von der poln. Verw. dem Ldkr. Bartenstein zugeschlagen worden ist. Da eine Trennung nicht möglich ist, sind für 1963 beide Kreise zusammen als Ldkr. Bartenstein nachgewiesen. —

<sup>3)</sup> (Vgl. hierzu Fußnote 2). — <sup>4)</sup> Der Ldkr. Rödel ist neuerdings von der poln. Verw. in Bischofsburg, dem früheren Sitz der Kreisverwaltung, umbenannt worden. — <sup>5)</sup> Vom 26. 10. 1939 bis Kriegsende dem RB Danzig, Reichsgau »Danzig-Westpreußen« angehörend. —

<sup>6)</sup> Vom 26. 10. 1939 bis Kriegsende dem RB Marienwerder, Reichsgau »Danzig-Westpreußen« angehörend. — <sup>7)</sup> Der Ldkr. Rosenberg ist in Dt. Eylau umbenannt worden. — <sup>8)</sup> Von dem Ldkr. Naugard ist ein Teil zum neugebildeten Ldkr. Gollnow geschlagen worden. Beide Kreise erscheinen für 1963 unter dem Ldkr. Naugard. — <sup>9)</sup> Ldkr. Ueckermünde ist in Ldkr. Stettin umbenannt worden. — <sup>10)</sup> Von dem Ldkr. Belgard ist ein Teil dem von der poln. Verw. gebildeten Ldkr. Schivelbein zugeschlagen worden. Für 1963 sind beide Kreise zusammen als Ldkr. Belgard nachgewiesen. — <sup>11)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Land- und Stadtkreises Guben (vgl. hierzu Fußnote 12).

— <sup>12)</sup> Der Land- und Stadtkreis Guben ist von der poln. Verw. auf die Ldkr. Crossen und Sommerfeld aufgeteilt worden. — <sup>13)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Ldkr. Schwerin (Warthe) (vgl. hierzu Fußnote 15). — <sup>14)</sup> Der Ldkr. Oststernberg ist von der poln. Verw. nach dem früheren Sitz der Kreisverwaltung Zielenzig benannt worden. — <sup>15)</sup> Der Ldkr. Schwerin (Warthe) ist von der poln. Verw. auf die Ldkr. Landsberg und Meseritz aufgeteilt worden. — <sup>16)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Ldkr. Sorau und des Land- und Stadtkreises Guben (für Guben vgl. Fußnote 12) ist von der poln. Verw. der Ldkr. Sommerfeld (Fläche = 817 qkm, Bevölkerung = 37 900) gebildet worden. Diese Gebiete und der Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), der von der poln. Verwaltung dem Ldkr. Sorau zugeschlagen worden ist (vgl. Fußnote 19), sind für 1963 zusammen als Ldkr. Sorau nachgewiesen. — <sup>17)</sup> Der Ldkr. Weststernberg ist von der poln. Verw. erst in Reppen und neuerdings in Frankfurt umbenannt worden. — <sup>18)</sup> Aus einem Teil des Ldkr. Glatz und anderer Gebiete wurde von der poln. Verw. der Ldkr. Neurode gebildet. Diese Gebiete sind zusammen als Ldkr. Glatz nachgewiesen. — <sup>19)</sup> Die poln. Verw. hat den Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz) dem Ldkr. Sorau zugeschlagen. — <sup>20)</sup> Der Ldkr. Sprottau wird jetzt aus den Kreisen Sagan und Sprottau gebildet. — <sup>21)</sup> Vom 18. 1. 1941 bis Kriegsende dem RB Kattowitz in der Provinz Oberschlesien angehörend. — <sup>22)</sup> Die poln. Verw. hat den ehem. Ldkr. Guttentag dem poln. Kreis Lublinitz zugeschlagen. Da eine Trennung nicht möglich ist, erscheint der gesamte Ldkr. Lublinitz. — <sup>23)</sup> Zur Neubildung des Ldkr. Krappitz wurde von der poln. Verw. ein Teil des Gebietes vom Ldkr. Neustadt O.S. hinzugenommen. Beide Kreise erscheinen für 1963 als Ldkr. Neustadt O.S. — <sup>24)</sup> Einschl. eines statistisch nicht eliminierbaren Teiles alt-polnischer Gebiete in Höhe von 1622 qkm.

## 2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern\*)

Gemeinde	Frühere Provinz	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>		14. 2. 1946 <sup>2)</sup>		3. 12. 1950 <sup>3)</sup>		31. 12. 1955 <sup>4)</sup>		31. 12. 1963 <sup>5)</sup>	
		Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung
		qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000
Breslau .....	Niederschlesien	175	629,6	175	170,7	175	308,9	225	378,6	225	461,9
Stettin .....	Pommern	461	383,0	351	72,9	302	178,9	280	229,5	284	299,2
Königsberg (Pr) .....	Ostpreußen	193	372,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hindenburg O.S. ....	Oberschlesien	44	126,2	44	104,2	44	172,4	79	182,8	80	199,4
Gleiwitz .....	Oberschlesien	61	117,3	56	96,0	61	120,0	66	134,8	66	145,9
Beuthen O.S. ....	Oberschlesien	30	101,1	30	93,2	30	174,0	55	180,7	55	191,4
Elbing .....	Ostpreußen	31	86,0	31	20,9	31	48,1	31	65,9	32	83,2
Liegnitz .....	Niederschlesien	27	83,7	27	24,4	29	39,0	29	51,8	30	69,8
Waldenburg (Schles.) ....	Niederschlesien	22	64,1	22	73,0	21	93,8	62	110,3	62	122,7
Tilsit .....	Ostpreußen	59	58,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppeln .....	Oberschlesien	31	53,0	31	27,7	31	38,5	38	55,6	43	68,6
Allenstein .....	Ostpreußen	53	50,4	53	29,1	41	43,8	41	55,5	41	72,3
Stolp .....	Pommern	42	50,4	42	33,9	40	33,1	43	44,2	43	57,4
Ratibor .....	Oberschlesien	43	50,0	43	19,6	43	26,4	43	29,9	43	35,5

\*) Gemeinden, die am 17. 5. 1939 50 000 und mehr Einwohner hatten.

<sup>1)</sup> Ergebnisse der deutschen bzw. polnischen Volkszählungen. — <sup>2)</sup> Fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — <sup>3)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943. — <sup>4)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung der Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 351,0 qkm erfahren. — <sup>5)</sup> Gebietsstand 6. 7. 1950. — <sup>6)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1955.

### 3. Bevölkerung in ausgewählten Wojewodschaften am 3. 12. 1950 nach dem Wohnsitz im August 1939 \*)

1 000

Wojewodschaft	Insgesamt	Darunter mit Wohnsitz im August 1939 in den Wojewodschaften									
		Bialystok <sup>1)</sup>	Allenstein	Danzig <sup>1)</sup>	Stettin	Köslin	Grünberg	Breslau	Oppeln	Kattowitz <sup>1)</sup>	Posen <sup>1)</sup>
Bialystok <sup>1)</sup> ...	954,8	904,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,7
Allenstein...	689,4	52,8	196,2	3,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,7	4,5
Danzig <sup>1)</sup> ...	930,4	13,4	7,0	494,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	5,5	19,0
Stettin...	529,3	10,4	1,6	7,5	14,5	0,6	0,2	0,4	0,4	7,6	57,3
Köslin...	518,3	5,8	1,8	19,9	0,7	44,8	0,1	0,2	0,1	4,8	23,9
Grünberg...	560,6	5,5	0,4	2,0	0,1	0,1	15,9	0,4	0,3	7,3	119,2
Breslau...	1 698,9	20,8	3,6	4,7	0,5	0,4	0,7	84,8	4,7	66,5	127,4
Oppeln...	809,5	1,5	0,3	0,6	0,1	0,1	1,2	436,9	1,2	45,0	6,9
Kattowitz <sup>1)</sup> ...	2 722,0	3,2	0,6	2,2	0,5	0,1	0,3	1,3	8,0	2 332,3	16,4
Posen <sup>1)</sup> ...	2 105,2	2,7	0,6	5,8	0,1	0,2	0,3	0,4	0,3	6,6	1 582,8

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Wojewodschaften, die nur zum Teil im Räume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen.

### 4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in ausgewählten Wojewodschaften\*)

Wojewodschaft	1962						1963	
	Stadt		Land		insgesamt			
	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000 <sup>1)</sup>	auf 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	1 000	auf 1 000 Einw.
Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Räume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen								
Eheschließungen								
Allenstein	2,8	8,5	4,2	7,3	7,0	7,7	6,7	7,3
Stettin	4,4	9,0	2,0	6,8	6,4	8,2	6,3	7,8
Köslin	2,7	8,3	2,6	6,8	5,3	7,5	5,2	7,2
Grünberg	3,0	7,6	2,6	6,4	5,6	7,0	5,5	6,8
Breslau Stadt <sup>1)</sup>	4,5	10,1	—	—	4,5	10,1	4,4	9,6
Breslau	7,8	8,0	5,5	6,2	13,3	7,2	13,2	7,0
Oppeln	3,2	8,7	5,4	9,1	8,6	8,9	8,0	8,1
Geborene								
Allenstein	7,2	21,8	17,3	30,0	24,5	27,0	23,5	25,7
Stettin	9,2	18,7	7,6	26,0	16,8	21,4	16,8	20,9
Köslin	6,7	20,9	10,5	27,1	17,2	24,3	16,8	23,3
Grünberg	8,5	21,4	9,1	22,4	17,6	21,9	17,1	21,0
Breslau Stadt <sup>1)</sup>	6,8	15,2	—	—	6,8	15,2	6,6	14,6
Breslau	20,1	20,6	19,6	22,1	39,7	21,3	38,0	20,1
Oppeln	8,3	22,5	15,3	25,9	23,6	24,5	23,0	23,5
Gestorbene								
Allenstein	2,0	6,0	4,2	7,3	6,2	6,8	5,9	6,5
Stettin	2,7	5,6	1,9	6,6	4,6	5,9	4,5	5,6
Köslin	1,9	6,1	2,7	7,0	4,6	6,6	4,2	5,9
Grünberg	2,3	5,7	2,9	7,2	5,2	6,4	4,6	5,7
Breslau Stadt <sup>1)</sup>	2,2	4,9	—	—	2,2	4,9	2,2	4,9
Breslau	5,6	5,8	6,0	6,8	11,6	6,3	10,9	5,8
Oppeln	2,6	7,1	5,3	9,0	7,9	8,2	7,6	7,8

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Berichtete Zahlen auf Grund des Nachweises in »Rocznik Statystyczny» 1964. — 1) Die »Stadtwojewodschaften» Breslau und Posen sind selbständig und nicht in den Wojewodschaften gleichen Namens enthalten.

## 5. Säuglingssterblichkeit in ausgewählten Wojewodschaften\*)

Wojewodschaft	1962			1963		
	Stadt	Land		insgesamt		
	1 000			auf 1 000 Lebend- geborene <sup>1)</sup>	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene
Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen						
Allenstein .....	0,3	1,1	1,4	56,0	1,2	52,0
Stettin .....	0,5	0,5	1,0	58,4	0,8	47,5
Köslin .....	0,4	0,8	1,2	68,9	1,0	57,9
Grünberg .....	0,5	0,7	1,2	63,1	0,9	49,2
Breslau Stadt <sup>2)</sup> .....	0,3	—	0,3	40,6	0,2	33,9
Breslau .....	1,2	1,2	2,4	59,5	2,0	51,1
Oppeln .....	0,4	0,8	1,2	52,3	1,1	47,3
Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen						
Bialystok .....	0,3	1,2	1,5	59,5	1,6	65,8
Danzig .....	0,6	0,6	1,2	44,6	1,1	41,3
Kattowitz .....	1,8	0,8	2,6	43,3	2,4	41,9
Posen Stadt <sup>2)</sup> .....	0,2	—	0,2	38,8	0,2	31,8
Posen .....	0,7	1,7	2,4	57,4	2,2	51,8

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Berichtete Zahlen auf Grund des Nachweises in »Rocznik Statystyczny« 1964. — 2) Die »Stadtwojewodschaften« Breslau und Posen sind selbständig und nicht in den Wojewodschaften gleichen Namens enthalten.

## 6. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes\*)

Flagge — Seehafen — Gütergruppe	1959				1960		1961		1962		1963		1964 <sup>1)</sup>	
	Ver-		Emp-		Ver-		Ver-		Ver-		Ver-		Ver-	
	sand	fang	sand	fang	sand	fang	sand	fang	sand	fang	sand	fang	sand	fang
Güterverkehr insgesamt ..	597 223	84 204	466 476	197 546	441 508	154 699	459 475	148 066	234 200	68 163	283 619	70 859		
nach Flaggen														
auf Schiffen														
deutscher Flagge .....	529 411	11 385	403 303	62 648	320 527	27 196	281 048	20 543	173 605	15 657	203 495	25 188		
dänischer Flagge .....	11 957	74	9 480	231	7 145	353	23 702	2 001	604	298	8 016	809		
finnischer Flagge .....	—	1 104	—	14 544	—	—	5 747	—	—	—	—	—		
niederländischer Flagge .....	691	2 122	733	563	—	5 306	2 465	1 630	1 121	—	2 647	1 600		
norwegischer Flagge .....	17 376	871	2 231	—	—	6 984	1 273	—	—	—	—	—		
polnischer Flagge .....	31 270	23 575	27 273	35 560	33 985	44 607	32 305	23 927	39 249	24 647	27 956	18 790		
sowjetischer Flagge .....	3 400	44 641	20 439	67 638	79 704	51 412	98 015	86 522	19 621	26 865	9 687	23 587		
sonstiger Flaggen .....	3 118	432	3 017	16 362	147	18 841	14 920	13 443	—	696	31 818	885		
nach Häfen														
im Verkehr mit														
Hamburg .....	180 250	39 284	138 834	38 217	100 864	66 247	89 782	39 400	70 021	37 709	74 665	36 873		
Bremischen Häfen .....	28 302	44 408	38 136	114 729	92 147	64 101	160 059	87 359	30 586	28 851	71 773	27 953		
Emden .....	6 441	473	2 553	6 610	2 890	10 415	7 175	6 343	1 993	—	3 738	—		
Lübeck .....	43 719	2	40 798	—	28 816	—	22 806	310	16 066	38	9 596	49		
übrigen Häfen .....	338 511	37	246 155	37 990	216 791	13 936	179 653	14 654	115 534	1 565	123 847	5 984		
nach Gütergruppen														
Getreide .....	1 890	—	8 318	4 035	99 551	14 127	46 514	—	18 446	—	10 797	3 065		
Kohle .....	491 287	—	329 593	90 507	230 744	36 796	206 996	18 993	122 304	—	148 709	—		
Mineralöle .....	35 548	27	40 625	954	15 267	600	9 508	44	17 786	294	28 218	536		
Holz .....	—	—	107	83	385	—	246	—	—	—	11	17	5	
Erze .....	1 327	601	—	103	524	3 858	699	24	—	23	—	150		
Steine, Rohminerale .....	8 951	1 800	24 844	—	35 631	3 033	25 243	1 686	26 835	248	26 379	—		
Robeisen, Walswerks- erzeugnisse .....	9 411	57 820	14 290	80 120	2 254	65 666	99 860	91 537	5 011	31 222	197	18 598		
Futtermittel .....	—	1 901	—	102	8 444	1 780	4 330	—	—	3 819	—	1 631		
Lebende Tiere .....	22 441	—	21 157	—	18 374	—	10 517	310	2 093	38	7 689	49		
Übrige Güter .....	26 368	22 055	27 542	21 641	30 334	28 839	55 562	35 472	41 725	32 508	61 613	46 825		

\*) Nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Güterverkehr über See mit den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden »Deutschen Ostgebieten«, der »Freien Stadt Danzig« und dem Memelland.

1) Vorläufiges Ergebnis.



## **Internationale Übersichten**

.

## Internationale Übersichten

### Allgemeine Vorbemerkungen

#### Quellen

Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — unmittelbar herangezogen oder die internationalen Quellen anhand der Länderquellen ergänzt bzw. berichtigt. Schließlich dienten noch als Quellen die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Körperschaften, Verbände und Studiengruppen<sup>1)</sup>, bei den Preisen außerdem Marktnotierungen und Berichte in Zeitungen und Zeitschriften. Wegen Raum Mangels können nur die wichtigsten der benutzten Quellen aufgeführt werden. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland wurden weitgehendst der nationalen Statistik entnommen.

#### Mehrere Sachgebiete

Statistical Yearbook (UN)  
Monthly Bulletin of Statistics (UN)  
Economic Survey of Europe (ECE)  
Commodity Reports (FAO)  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics (FAO)  
Yearbook of Forest Product Statistics (FAO)  
Yearbook of Labour Statistics (ILO)  
International Labour Review (ILO)  
International Financial Statistics (IMF)  
Statistical Bulletins: General Statistics (OECD)  
Statistische Informationen (EGKS, EWG)  
Allgemeines Statistisches Bulletin (EWG)  
The statistical publications of the Commonwealth Economic Committee, London (CEC)  
The Statesman's Year-Book, London  
International Wool Textile Organisation, London (IWTO)

#### Gebiet und Bevölkerung

Demographic Yearbook (UN)  
Statistical Papers (UN)  
Series A: Population and Vital Statistics Reports  
Annual Epidemiological and Vital Statistics (WHO)  
Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)  
Yearbook of Fishery Statistics (FAO)  
Commodity Series Bulletin (FAO)

#### Industrie

Statistical Papers (UN)  
Series J: World Energy Supplies  
Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Énergie électrique, Paris  
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
Statistical Summary of the Mineral Industry, Overseas Geological Survey, London  
World Non-Ferrous Metal Statistics, The British Bureau of Non-Ferrous Metal Statistics, London  
Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington  
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London  
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
Wool Intelligence, Commonwealth Economic Committee, London  
International Sugar Council, London

#### Außenhandel

Yearbook of International Trade Statistics (UN)  
Statistical Papers (UN)  
Series D: Commodity Trade Statistics  
Board of Trade Journal (Board of Trade, London)  
Foreign Trade, Trade by Commodities  
Series C: (OECD)  
Außenhandel der Gemeinschaft, Hohe Behörde (EGKS)

#### Geld und Kredit

Das Sparwesen der Welt, Amsterdam

#### Öffentliche Finanzen

Gebärgsübersichten für die Bundesländer, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien

#### Verkehr

Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe (ECE)  
World Automotive Market Survey and Motor Census, New York  
Automobile Facts and Figures, Detroit  
Annuaire Statistique des Transports, Paris  
Basic Road Statistics, London

Statistiek der motorrijtuigen, Den Haag  
Statistique des véhicules à moteur, Bruxelles  
Automobile in cifre, Torino  
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, London

#### Preise

American Metal Market, New York  
British Wholesale Prices, London  
Fairplay, London  
The Financial Times, London  
Harley, Mullon & Co., London  
IATA — Bulletin, International Air Transport Association, Montreal  
Informazioni Marittime, Rom  
The Journal of Commerce, New York  
Landbrugsaadets Meddelelser, Kopenhagen  
The Leather Trades' Review, London  
Listino Settimanale dei Prezzi all'Ingresso sulla Piazza di Milano, Mailand  
Lloyd's List and Shipping Gazette, London  
Marchés Tropicaux et Méditerranéens, Paris  
The Metal Bulletin, London  
National Petroleum News, New York  
Norwegian Shipping News, Oslo  
The Petroleum Times, London  
The Public Ledger, London  
Review of the River Plate (The), Buenos Aires  
L'Usine Nouvelle, Paris  
The Wool Record, Bradford  
Farmer and Stock-Breeder, London  
Maandstatistiek van de zeevaart en van het havenverkeer, 's-Gravenhage  
Statistiske Efterretninger, København  
Detailpriser, København  
Sosiaalinen Aikakauskirja, Helsinki  
Indeks, Beograd  
Cene, Beograd  
Maandstatistiek van de Binnenlandse Handel, het Verbruik en de Prijzen, 's-Gravenhage  
Prices and Price Indexes, Ottawa  
Retail Food Prices by Cities, Washington  
Retail Prices and Indexes of Fuels and Electricity, Washington

#### Löhne

Statistisches Taschenbuch (EGKS), Brüssel  
Enquête sur les salaires (Benelux-Brüssel)  
Löner, Stockholm  
Sociala Meddelanden, Stockholm  
Lønnsstatistik, Oslo  
Man-hours and hourly earnings, Ottawa  
Monthly Labor Statistics and Research Bulletin, Tokio  
Rassegna di Statistiche del Lavoro, Rom  
Bollettino mensile di Statistica, Rom  
Report on Prices, Wages and Labour Statistics, Wellington N.Z.  
Revue Française du Travail, Paris  
Statistik der Löhne, 's-Gravenhage  
Time Rates of Wages and Hours of Labour, London  
Monthly Labor Review, Washington

#### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Yearbook of National Accounts Statistics (UN)  
General Statistics, Supplement: National Accounts (OECD)

#### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook (IMF)  
The Flow of Financial Resources to Countries in Course of Economic Development (OECD)  
Foreign Grants and Credits by the United States Government, Washington  
United Kingdom Balance of Payments, London

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*.

### Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Um der wachsenden Bedeutung der europäischen Wirtschaftsorganisationen in der Weltwirtschaft Rechnung zu tragen, ist seit dem Jahrgang 1960 des Statistischen Jahrbuches in den Abschnitten B. Internationale Wirtschaftsorganisationen, H. Außenhandel und Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen die übliche alphabetische Reihenfolge der Länder Europas durch eine Gruppierung nach ihrer Zugehörigkeit zu den drei bekanntesten europäischen Wirtschaftsorganisationen (OECD, EWG und EFTA) <sup>1)</sup> ersetzt worden.

Mitglieder dieser Organisationen:

OECD (in Kraft getreten 30. 9. 1961)	EWG (in Kraft getreten 1. 1. 1958)	EFTA (in Kraft getreten 3. 5. 1960)
Mitglieder der EWG Mitglieder der EFTA außerdem: Griechenland Irland Island Spanien Türkei Kanada Vereinigte Staaten Japan	Belgien Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) Frankreich Italien Luxemburg Niederlande	Dänemark Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz
<b>OEEC</b> (bis 30. 9. 1961)		

Am 30. 9. 1961 wurde die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) bei gleichzeitiger Auflösung des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC) gegründet. Der OECD gehören neben den bisherigen 18 OEEC-Staaten auch Kanada und die Vereinigten Staaten und seit dem 28. 4. 1964 auch Japan als Vollmitglieder an.

### Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des Zweiten Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Die bedeutendsten Gebietsveränderungen — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht immer besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigen verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienen, soweit möglich, die Friedensverträge als Grundlage.

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Soweit in den Originalquellen Angaben über die Art der Änderung vorhanden sind, geben Fußnoten darüber Auskunft.

#### Deutschland

**Nachkriegsangaben:** Die für die Bundesrepublik Deutschland ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West), sofern nichts anderes vermerkt ist. Das Saarland ist nur ausnahmsweise beim Außenhandel von 1949 bis 6. Juli 1959 in den Zahlen von Frankreich enthalten.

Die Angaben für die sowjetische Besatzungszone Deutschlands (abgekürzt: SBZ Deutschl.) und den Sowjetsektor von Berlin sind in den meisten Fällen in einer Summe ausgewiesen (vgl. auch S. 576 ff.).

Die Nachkriegsangaben für die »Deutschen Ostgebiete (Grenzen vom 31. 12. 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung« sind jeweils bei Polen und der Sowjetunion enthalten.

#### Algerien

Selbständig seit 3. 7. 1962; frühere französische Besitzung in Nordafrika.

#### Brunei

Unter britischer Schirmherrschaft stehendes Sultanat auf der Insel Borneo.

#### Burundi

Selbständig seit 1. 7. 1962; bisher als Urundi Teil des ehemaligen belgischen Treuhandgebietes Ruanda-Urundi.

#### Dahome

Selbständig seit 1. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

#### Elfenbeinküste

Selbständig seit 7. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

#### Gabun

Selbständig seit 17. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

#### Gambia

Selbständig seit 18. 2. 1965; frühere britische Besitzung in Afrika.

#### Jamaika

Selbständig seit 6. 8. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth.

#### Japan

Verlor auf Grund des Friedensvertrages vom 8. 9. 1951 Formosa, die Kurilen, die Fischerinseln, die Halbinsel Korea und die Südhälfte von Sachalin.

#### Kenia

Selbständig seit 12. 12. 1963; frühere britische Besitzung in Afrika.

#### Kongo (Brazzaville)

Selbständig seit 15. 8. 1960; frühere französische Besitzung (Mittelkongo) im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

#### Kongo

Selbständig seit 30. 6. 1960; frühere belgische Besitzung (Belgisch-Kongo).

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*.

**Korea**

Geteilt in Nord- und Süd-Korea seit 27. 7. 1953.

**Malawi**

Selbständig seit 6. 7. 1964; bisher britische Besitzung in Afrika und als Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland.

**Malaysia**

Selbständig seit 16. 9. 1963; umfaßt die 11 Staaten des bisherigen Malaiischen Bundes, die früheren britischen Besitzungen Nordborneo und Sarawak sowie Singapur.

**Malta**

Selbständig seit 21. 9. 1964; frühere britische Kronkolonie; Mitglied des britischen Commonwealth.

**Mauritanien**

Selbständig seit 28. 11. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Niger**

Selbständig seit 3. 8. 1960; frühere französische Besitzung (Nigerkolonie) im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Nigeria**

Seit 1. 10. 1960 selbständiger Staat im Britischen Commonwealth; frühere britische Kronkolonie und Protektorat. Zur Föderation Nigeria zählen die selbständigen Provinzen Nord-, West- und Ost-Nigeria sowie der nördliche Teil des aufgelösten ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

**Obervolta**

Selbständig seit 5. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Polen**

Die Nachkriegszahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter polnischer Verwaltung« und für die »Freie Stadt Danzig« (Fläche 1895 qkm, Bevölkerung: 404 000 am 10. 10. 1941).

**Rwanda**

Selbständig seit 1. 7. 1962; bisher Teil des ehemaligen belgischen Treuhandgebietes Ruanda-Urundi.

**Sambia**

Selbständig seit 24. 10. 1964; bisher britische Besitzung in Afrika und als Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland.

**Sierra Leone**

Seit 27. 4. 1961 selbständiger Staat im Britischen Commonwealth; frühere britische Besitzung (Kolonie und Protektorat).

**Sowjetunion**

Die Nachkriegszahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung«.

**Taiwan (Formosa)**

Seit 8. 12. 1949 Sitz der chinesischen Nationalregierung. Taiwan gehörte von 1895 bis 1945 zu Japan.

**Tansania**

Gegründet am 29. 10. 1964; setzt sich aus den bisher selbständigen Staaten Tanganjika und Sansibar zusammen.

**Tonga (Freundschafts-Inseln)**

Unter britischer Schirmherrschaft stehendes Königreich, schließt eine Gruppe von etwa 160 Inseln ein.

**Trinidad und Tobago**

Selbständig seit 31. 8. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth.

**Tschad**

Selbständig seit 11. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

**Uganda**

Selbständig seit 9. 10. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth; frühere britische Besitzung in Afrika.

**Vietnam**

Selbständig seit 8. 3. 1949; geteilt in Nord- und Süd-Vietnam seit 20. 7. 1954.

**Westirien**

Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea, seit 1. 10. 1962 als Westneuguinea unter Treuhandverwaltung der Vereinten Nationen, ging am 1. 5. 1963 in die Verwaltung Indonesiens über.

**Westsamoa**

Selbständig seit 1. 1. 1962; bisher als unter neuseeländischer Verwaltung stehendes Treuhandgebiet Westsamoa nachgewiesen. Hauptinseln: Savaii sowie Upolu mit dem Hauptort Apia.

**Zentralafrikanische Republik**

Selbständig seit 13. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

**Zypern**

Selbständig seit 16. 8. 1960, Mitglied des Britischen Commonwealth seit 16. 2. 1961; frühere britische Kronkolonie.

**Jahresdurchschnitte**

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der Jahresdurchschnitt angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angehenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1954/58) gekennzeichnet.

**Globalzahlen**

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

**Berichtigungen**

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nicht in jedem Falle besonders kenntlich gemacht worden.

**Weitere Veröffentlichungen**

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt, unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte Quellen-nachweis der »Internationalen Übersichten« auf S. 191 am Ende des Jahrbuches.



## Ausgewählte amtliche internationale Organisationen

Bank oder IBRD	= International Bank for Reconstruction and Development, Washington Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank)	IFC	= International Finance Corporation, Washington Internationale Finanz-Korporation
COMECON	= Council for Mutual Economic Assistance, Moskau Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe	ILO	= International Labour Organisation, Genf Internationale Arbeitsorganisation
ECE	= Economic Commission for Europe, Genf Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa	IMCO	= Inter-Governmental Maritime Consultative Organization, London Zwischenstaatliche Beratende Organisation für Seeschifffahrt
EFTA	= European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandels-Assoziation	ITU	= International Telecommunication Union, Genf Internationaler Fernmeldeverein
EGKS	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Luxemburg	NATO	= North Atlantic Treaty Organization, Paris Organisation des Nordatlantikvertrages
EURATOM	= Europäische Atomgemeinschaft, Brüssel	OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (früher: OEEC = Organisation for European Economic Co-operation / Europäischer Wirtschaftsrat)
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel	UN	= United Nations, New York Vereinte Nationen
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
Fund oder IMF	= International Monetary Fund, Washington Internationaler Währungsfonds	UPU	= Universal Postal Union, Bern Weltpostverein
GATT	= General Agreement on Tariffs and Trade, Genf Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen	WHO	= World Health Organization, Genf Welt-Gesundheits-Organisation
IAEA	= International Atomic Energy Agency, Wien Internationale Atomenergiebehörde	WMO	= World Meteorological Organization, Genf Weltorganisation für Meteorologie
ICAO	= International Civil Aviation Organization, Montreal Internationale Zivilluftfahrt-Organisation	ZKR	= Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Straßburg
IDA	= International Development Association, Washington Internationale Entwicklungsorganisation		

## Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren

Ware	Land	Handelsübliche		Metrische	
		Einheit			
Weizen .....	US, UK .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Weizen .....	US .....	Quarter	zu 25 lbs	11,340	kg
Roggen .....	Australien .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Roggen .....	US, UK .....	bushel	zu 58 lbs	25,401	kg
Gerste .....	UK .....	bushel	zu 50 lbs	22,680	kg
Gerste .....	US .....	bushel	zu 48 lbs	21,772	kg
Hafer .....	Australien .....	bushel	zu 40 lbs	18,144	kg
Hafer .....	Kanada .....	bushel	zu 34 lbs	15,422	kg
Hafer .....	US .....	bushel	zu 32 lbs	14,515	kg
Mais .....	US, UK .....	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Reis (ungeschält) .....	US .....	bushel	zu 45 lbs	20,412	kg
Kartoffeln .....	US, UK .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Leinsaat .....	US, Australien .....	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Leinsaat .....	UK .....	bushel	zu 52 lbs	23,587	kg
Sojabohnen .....	US .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Kaffee .....	Brasilien, Kolumbien u. a. ....	Sack	zu 60 kg	60,000	kg
Baumwolle .....	US .....	Ballen	zu 500 lbs	226,796	kg
Baumwolle .....	VAR (Ägypten), Sudan .....	Kantar	zu 99,05 lbs	44,928	kg
Baumwolle .....	Pakistan .....	Maund	zu 82,28 lbs	37,322	kg
Holz .....	US, Kanada .....	1000 board feet	zu 83,3 cu ft	2,359 737	cbm
Holz .....	UK, Norw., Schwed., Finnland	Standard	zu 165 cu ft	4,672 280	cbm
Holz .....	UK .....	fathom	zu 218 cu ft	6,116 039	cbm
Weißblech .....	UK .....	box	zu 108 lbs	48,988	kg
Weißblech .....	US .....	box	zu 100 lbs	45,359	kg
Quecksilber .....	US, UK .....	Flasche	zu 78 lbs	34,473	kg
Erdöl .....	US .....	barrel	zu 42 gall	158,983	l

**Internationale Maß- und Gewichtseinheiten\*)**

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikan.-brit.
		Einheiten	
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter .....	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter .....	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer .....	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch .....	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot .....	ft(')	0,3048 m	12 inches
1 yard .....	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile <sup>1)</sup> .....	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile .....	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratzentimeter .....	qcm	1 qcm	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter .....	qm	10 000 qcm	10,763 91 sq ft
1 Ar .....	a	100 qm	119,599 0 sq yds
1 Hektar .....	ha	100 a	2,471 054 acs
1 Quadratkilometer .....	qkm	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch .....	sq in	6,4516 qcm	1 sq in
1 square foot .....	sq ft	0,092 903 qm	144 sq in
1 square yard .....	sq yd	0,836 127 qm	9 sq ft
1 acre .....	ac	0,404 686 ha	4 840 sq yds
1 square mile .....	sq mi	2,589 988 qkm	640 acs
<b>Raummaße</b>			
1 Kubikzentimeter .....	ccm	1 ccm	0,061 024 cu in
1 Kubikdezimeter .....	cdm	1 000 ccm	61,023 74 cu in
1 Kubikmeter .....	cbm	1 000 cdm	35,314 667 cu ft
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup> .....	BRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 Nettoregistertonne <sup>2)</sup> .....	NRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 cubic inch .....	cu in	16,387 064 ccm	1 cu in
1 cubic foot .....	cu ft	28,316 847 cdm	1 728 cu in
1 cubic yard .....	cu yd	0,764 554 9 cbm	27 cu ft
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter .....	l	1 l	0,264 179 45 US gal. 0,219 969 79 imp. gal.
1 Hektoliter .....	hl	1 hl	26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (US) .....	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (UK) .....	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (US) .....	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (UK) .....	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (US) .....	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (UK) .....	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm .....	g	1 g	0,035 273 96 avdp. oz
1 Kilogramm .....	kg	1 000 g	2,204 622 62 avdp. lb
1 Doppelzentner .....	dz	100 kg	2,204 622 62 US cwt 1,968 413 01 brit. cwt
1 Tonne .....	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 l t
1 avoirdupois ounces .....	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 avdp. oz
1 troy ounce <sup>4)</sup> .....	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound .....	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 avdp. oz
1 troy pound <sup>4)</sup> .....	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 hundredweight (US) .....	cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 hundredweight (UK) .....	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton .....	sh t	0,907 184 7 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton .....	l t	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
1 deadweight ton <sup>5)</sup> .....	tdw	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer .....	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer .....	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,611 558 l t mi
1 passenger mile .....	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile .....	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile .....	l t mi	1,635 169 tkm	1 l t mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. Juli 1959 nach Unterlagen des US Department of Commerce, National Bureau of Standards.

<sup>1)</sup> British oder Statute mile. — <sup>2)</sup> Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind. — <sup>3)</sup> Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht. — <sup>4)</sup> Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht. — <sup>5)</sup> Maßeinheit für das Gewicht, welches erforderlich ist, um ein Schiff von der oberen Ladelinie bis zur Tiefladelinie zu bringen. Es ist eine Maßeinheit für das Gewicht von Ladung, Brennstoff usw., welches ein Schiff mit Sicherheit tragen kann.

## Währungseinheiten

Erdteil Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)	Erdteil Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
<b>Europa</b>					
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West)	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfennig	DM Dpf	Burundi	Burundi-Franc	F. Bu.
Sowjet. Besatzungszone Deutschlands u. Sowjet- sektor von Berlin	Mark der Deutschen Notenbank = 100 Pfennig	MDN Pf	Dahome	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Albanien	Lek = 100 Quintar		Elfenbeinküste	vgl. Dahome	
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Bulgarien	Lew = 100 Stotinki	Lw St	Gambia	Westafrikan. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£WA s d
Dänemark	Dänische Krone = 100 Öre	dkr	Ghana	Ghana-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	G£ s. D.
Finnland	Finnmark = 100 Penni	Fmk p	Guinea	Guinea-Franc = 100 Centimes	P.G.
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Kamerun	vgl. Gabun	
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Gibraltar £ s d	Kenia	Ostafrikan. Schilling = 100 Cents	EAs cts.
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr	Kongo (Brazzaville)	vgl. Gabun	
Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	Pfund Sterling = 20 Shillings = 240 Pence	£, £Stg s d	Kongo	Kongo-Franc = 100 Centimes	kfr c
Irland	Irishes Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Ir£ s d	Libyen	Libysches Pfund = 100 Piastres = 1000 Millièmes	Lib£ Pts. Mills.
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Mali	Mali-Franc	F.M.
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Marokko	Dirham = 100 Francs	DH
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Mauretanien	vgl. Dahome	
Malta	Malta-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Malta £ s d	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	mR c
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cents	fl c, ct	Niger	vgl. Dahome	
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Öre	nkr Ø	Nigeria	Nigerisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	niger£
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Obervolta	vgl. Dahome	
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Rwanda	Rwanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw.
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Senegal	vgl. Dahome	
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Seychellen	Seychellen-Rupie = 100 Cents	sR
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Somalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	Sh. So.
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Somaliküste, Französische	Dschibuti-Franc = 100 Centimes	FDjib. c
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Sudan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1000 Millièmes	sud£ PT. MM., m/ms.
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pts cts	Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Heller	Kcs H	Tansania	vgl. Kenia	
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kurus bzw. Piastres = 4000 Para bzw. Paras	TL, Ltq. Krs., Ptrs.	Togo	vgl. Dahome	
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Tschad	vgl. Gabun	
<b>Afrika</b>					
Äthiopien	Äthiop. Dollar = 100 Cents	äth£ ct.	Tunesien	Tunesischer Dinar = 1000 Francs tunisiens oder 1000 Millimes	tD F. M.
Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT	Uganda	vgl. Kenia	
			Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Ägypt. Pfund = 100 Piastres = 1000 Millièmes	ägypt £ P. T. m/ms
			Zentralafrikan. Republik	vgl. Gabun	
<b>Amerika</b>					
			<b>Nord- u. Mittelamerika</b>		
			Antillen, Französische	Neuer (Antillen-) Franc = 100 Centimes	NF c
			Antillen, Niederländische	Niederl. Antillen-Gulden = 100 Cents	NAd c, ct
			Bahamainseln	Bahama-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Bl£ s d

## Währungseinheiten

Erdteil Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)	Erdteil Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Bermuda .....	Bermuda-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	B£ s d	China, Volksrepublik ....	Yuan = 10 Tjiao = 100 Fyng	Y
Costa Rica .....	Costa-Rica-Colón = 100 Centimos	¢ c	Hongkong .....	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK \$ o
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cta	Indien .....	Indische Rupie = 100 Paise	iR P.
El Salvador .....	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	¢ c	Indonesien .....	Rupiah = 100 Sen	Rp S
Guatemala .....	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cta	Irak .....	Irak-Dinar = 1000 Fils	ID
Haiti .....	Gourde = 100 Centimes	G cta.	Iran .....	Rial = 100 Dinars	RI D
Honduras, Britisch ....	Britisch-Honduras-Dollar = 100 Cents	BH\$ c	Israel .....	Israelisches Pfund = 100 Agorot	IE
Honduras, Republik ....	Lempira = 100 Centavos	L cta.	Japan .....	Yen = 100 Sen	¥
Kanada .....	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ ¢	Jordanien .....	Jordan-Dinar = 1000 Fils	JD
Kuba .....	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ ¢	Kambodscha .....	Riel = 100 Sen	¢
Mexiko .....	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cta	Korea, Nord- .....	Won = 100 Cheun	
Nicaragua .....	Córdoba = 100 Centavos	C\$ o, cta	Korea, Süd- .....	Won = 100 Chon	₩
Panama .....	Balboa = 100 Centésimos	B/. c, cta	Kuwait .....	Kuwait-Dinar = 10 Dirham = 1000 Fils	KD.
Trinidad und Tobago ....	Trinidad u. Tobago Dollar = 100 Cents	TT \$ o	Laos .....	Kip = 100 At	K
Vereinigte Staaten ....	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ o, ¢	Libanon .....	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	£L P., P. L.
<b>Südamerika</b>			Macao .....	Pataca = 100 Avos	Pat A
Argentinien .....	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ o	Malaysia .....	Malaysischer Dollar = 100 Cents	M\$ o
Bolivien .....	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cta	Mongolische Volksrepublik	Tugrik = 100 Mongo	Tg
Brasilien .....	Cruzeiro = 100 Centavos <sup>1)</sup>	Cr\$ cta <sup>1)</sup>	Nepal .....	Mohur = 100 Paise	
Chile .....	Chilenischer Escudo = 100 Centésimos	chilEso	Pakistan .....	Pakistanische Rupie = 100 Paise	pR
Ecuador .....	Sucre = 100 Centavos	s/. Cts	Philippinen .....	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P o
Falklandinseln .....	Falkland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	FL£ s d	Saudi-Arabien .....	Saudi-Riyal = 20 Qirsh	SRl
Guayana, Französisch- ..	Neuer (Guayana-) Franc = 100 Centimes	NF o	Syrien .....	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syR PS
Kolumbien .....	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ o, cvs	Taiwan (Formosa) ....	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ cta.
Paraguay .....	Guaraní = 100 Centimos	G cta	Thailand .....	Baht = 100 Satang	฿ St., Stg.
Peru .....	Sol = 100 Centavos	S/. cta	Vietnam, Nord- .....	Dong	
Surinam .....	Surinam-Gulden = 100 Cents	SD	Vietnam, Süd- .....	Vietnam-Piaster = 100 Centimes	V. N. \$ o
Uruguay .....	Uruguayischer Peso = 100 Centésimos	urug\$ cta	<b>Australien u. Ozeanien</b>		
Venezuela .....	Bolívar = 100 Centimos	B. o, cta	Australien .....	Australisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£A s d
<b>Asien</b>			Fidschi-Inseln .....	Fidschi-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£F s d
Afghanistan .....	Afghani = 100 Pula	Af Pl	Neuseeland .....	Neuseeland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	neuseel £ s d
Birma .....	Kyat = 100 Pyas	K	Ozeanien, Französisch- ..	CFP-Franc = 100 Centimes	o
Ceylon .....	Ceylon-Rupie = 100 Cents	cR cta	Tonga .....	Tonga-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	T£ s d

<sup>1)</sup> Die Unterteilung des Cruzeiros in Centavos ist durch Gesetz der brasilianischen Regierung vom 1.12.64 mit Wirkung vom 1.1.65 abgeschafft worden.

Sonstige Abkürzungen vgl. S. XX



## A. Geographische und meteorologische Angaben

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

## 1. Planetarische Übersicht

## a) Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten			Durchmesser	Monde	Mittl. Ent- fernung von der Sonne	Mittl. Ent- fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
			km	Anzahl	Mill. km		Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	innere Planeten	4 700	—	58	91	88	
	Venus		12 300	—	108	41	225	
	Erde		12 756	1 <sup>1)</sup>	149	—	365	
	Mars		6 900	2	228	79	686	
große Planeten	Jupiter	äußere Planeten	142 000	12	778	629	11	315
	Saturn		120 000	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus		50 700	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun		44 600	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto		3 000	—	5 917	5 768	248	315

## b) Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt ..... 510,1 Mill. qkm

Landfläche .....	29 %
auf der nördl. Halbkugel in	
% der Erdoberfläche .....	39 %
auf der südl. Halbkugel in	
% der Erdoberfläche .....	19 %
Wasserfläche .....	71 %
auf der nördl. Halbkugel in	
% der Erdoberfläche .....	61 %
auf der südl. Halbkugel in	
% der Erdoberfläche .....	81 %

## c) Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten

Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe) ..	ca.	0 — 12
Grundsicht (Peplos) .....	ca.	0 — 2
obere Begrenzung: Peplopause .....		
Advektionschicht .....	ca.	2 — 12
Tropopause .....	ca.	10 — 12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz) .....	ca.	12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann		
wieder Abnahme) .....	ca.	30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme) .....	ca.	30 — 50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme) .....	ca.	50 — 80
D-Schicht .....	ca.	70 — 80
Mesopause .....	ca.	80
Jono- bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme) .....	ca.	80 — 400
E-Schicht .....	ca.	110
F <sub>1</sub> -Schicht .....	ca.	180 — 250
F <sub>2</sub> -Schicht .....	ca.	200 — 400
Exosphäre .....	ca.	über 400

## d) Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators .....	40 076,592 km	Volumen der Erdkugel .....	1 083 319,7 Mill. obkm
Halbmesser des Äquators .....	6 378,388 ± 53 km	Umfang der Erdbahn .....	939 120 000 km
Länge des Meridians .....	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde	
Halbe Erdaohse .....	6 356,912 ± 108 km	von der Sonne .....	149 504 000 km
Länge eines Wendekreises .....	36 778,000 km	Mittlere Entfernung des Mondes	
Länge eines Polarkreises .....	15 996,280 km	von der Erde .....	384 400 km
Länge eines Längengrades		Länge eines Breitengrades	
am Äquator .....	111,307 km	in 89°—90° Breite .....	111,700 km
in 23° Breite .....	102,511 km	in 45°—46° Breite .....	111,135 km
in 30° Breite .....	96,475 km	in 0°—1° Breite .....	110,575 km
in 48° Breite .....	74,616 km		
in 60° Breite .....	55,793 km		
in 67° Breite .....	43,614 km		

(Erddimensionen nach Hayford 1910)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst ..... 23 h 56 min 04 sec  
 Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne ..... 365 d 5 h 48 min 46 sec  
 Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne ..... 29,78 km/sec

1) Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde: 384 400 km.

## 2. Fläche und Bevölkerung der Erde

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung (Mitte der Jahre, geschätzt)							Bevölkerungs- dichte
		1920	1930	1940	1950	1961	1962	1963	1963
	1 000 qkm	Mill.							Einwohner je qkm
Erde insgesamt .....	135 773 <sup>1)</sup>	1 811	2 015	2 249	2 509	3 069	3 150	3 218	24
Europa (ohne Sowjetunion, einschl. Türkei)	5 709	328 <sup>2)</sup>	370	398	414	456	461	467	82
Sowjetunion <sup>3)</sup> .....	22 402	158	176	192	181	218	221	225	10
Afrika .....	30 234	141	157	176	207	261 <sup>4)</sup>	269	296	10
Amerika .....	42 042 <sup>5)</sup>	208	244	277	329	422 <sup>6)</sup>	429 <sup>7)</sup>	438 <sup>8)</sup>	10
Nord- und Mittelamerika .....	24 249 <sup>9)</sup>	147	169	187	218	273 <sup>10)</sup>	276 <sup>11)</sup>	281 <sup>12)</sup>	12
Südamerika .....	17 793	61	75	90	111	149	153	157	9
Asien (ohne Sowjetunion und Türkei) .....	26 837	967 <sup>13)</sup>	1 058	1 195	1 365	1 694	1 752	1 775	66
Australien und Ozeanien <sup>14)</sup> .....	8 549	9	10	11	13	17,5	17,5	17,5	2

<sup>1)</sup> Schätzungen; letzte verfügbare Angaben. Landflächen einschl. Binnengewässer, jedoch ohne unbewohnte Polargebiete und einige unbewohnte Inseln. — <sup>2)</sup> Ohne Antarktis; einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 qkm. — <sup>3)</sup> Ohne Türkei. — <sup>4)</sup> Ab 1950 enthalten diese Zahlen auch die Ergebnisse für die Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — <sup>5)</sup> Syrien, Region der Vereinigten Arabischen Republik, ist in der Summe von Asien enthalten. — <sup>6)</sup> Hawaii ist noch bei Australien und Ozeanien enthalten. — <sup>7)</sup> Einschl. Türkei. — <sup>8)</sup> Niederl.-Neuguinea, das heutige Westirien, ist ab 1960 nicht mehr bei Asien, sondern bei Australien und Ozeanien mitgezählt.

## 3. Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe in m ü. N.	Gebirge	Land	Berg	Höhe in m ü. N.	Gebirge	Land
<b>Europa</b>				<b>Asien</b>			
Montblanc	4 810	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Fuego <sup>1)</sup>	3 958		Guatemala
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Chiripo Grande	3 837		Costa Rica
Dom (Wischel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Chiriqui	3 347		Panama
Weißhorn	4 505	Walliser Alpen	Schweiz	Loma Tina	3 140		Dominikan. Rep.
Matterhorn	4 477	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	La Encantada			Mexiko (Nieder-
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	(Calamahue)	3 069		kalfornien)
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Pico del Turquino	2 560		Kuba
Barre des Ecrins	4 103	St. Pelvoux-Masse	Frankreich	Blue Mountains Peak	2 240		Jamaika
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Mont Pelée <sup>1)</sup>	1 350		Martinique
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	<b>Südamerika</b>			
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Aconcagua	6 958	Anden	Argentinien
Monte Viso	3 843	Cottische Alpen	Italien	Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Huascaran	6 769	Anden	Peru
Wildspitze	3 774	Ötztal-Alpen	Österreich	Mercedario	6 670	Anden	Argentinien
Dammastock	3 630	Uner Alpen	Schweiz	Nudo de Ampato <sup>1)</sup>	6 615	Anden	Peru
Todi (St. Cassian)	3 614	Glärner Alpen	Schweiz	Coropuna	6 613	Anden	Peru
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Illampu	6 550	Anden	Bolivien
Mulhacén	3 481	Sierra Nevada	Spanien	Tupungato	6 550	Anden	Chile
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Illimani	6 447	Anden	Bolivien
Marmolata	3 354	Dolomiten	Italien	Sajama <sup>1)</sup>	6 420	Anden	Bolivien
Ätna <sup>1)</sup>	3 274		Italien (Sizilien)	Chimborazo <sup>1)</sup>	6 310	Anden	Ecuador
Pariser Spitze	3 038	Lechtaler Alpen	Österreich	Cumbre de Mejicana	6 250	SierradeFamatina	Argentinien
Hoher Dachstein	2 996	Dachsteingeb.	Österreich	Cotopaxi <sup>1)</sup>	5 886	Anden	Ecuador
Zugspitze (Wastgipfel)	2 963	Wettersteingeb.	Deutschland/Österreich	Misti <sup>1)</sup>	5 842	Anden	Peru
Musala	2 925	Rila-Gebirge	Bulgarien	Pico Cristobal		Sa. Nevada de	Kolumbien
Corno Grande	2 914	Abruzischer Apennin	Italien	Colon	5 775	Sta. Marta	Kolumbien
Olymp	2 911		Griechenland	Huila <sup>1)</sup>	5 700	Anden	Kolumbien
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	La Columna		Cordillera v.	Venezuela
Gerladorfer Spitze	2 663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	(Pico Bolivar)	5 007	Merida	Chile
Djaravica	2 656	Nordalban. Alpen	Jugoslawien/Serbien	Cerro San Valentin	4 058	Patagon Cordillera	Venezuela
Torre de Ceredo	2 648	Asturisch. Geb.	Spanien	Monte Icutu	3 353	Bergld.v.Guayana	Brasilien
Moldoveanu	2 543	Südkarpaten	Rumänien	Itatiaia	2 804		
Galdhøppig	2 468	Jotunheim	Norwegen	<b>Asien</b>			
Pico alto	2 264	Pico-Insel	Portugal, Azoren	Mount Everest <sup>1)</sup>			China (Tibet),
Kebnekajse	2 123	Lappland	Schweden	(Tachomolungma)	8 848	Himalaja	Volkrep./Nepal
Hvannadalshnúkur <sup>1)</sup>	2 120	Öraefajökull	Island	Godwin Austen	8 611	Karakorum	Kaschmir
Mãhão da Estrêla	1 991	Serra da Estrêla	Portugal	Kantschindschunga	8 579	Himalaja	Indien (Sikkim)
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Dhaulagiri (Dhaulagiri)	8 168	Himalaja	Nepal
Narodnaja	1 883	Ural	Sowjetunion	Nanga Parbat	8 125	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Newtonberg	1 717	Westalpen	Norwegen (Spitzbergen)	Ulug Mustag	7 724	Kuen lun	China (Sichuan), Volkrep.
Ben Nevis	1 343	Schottisch. Bergl.	Irland	Tiratsch Mir	7 705	Hindukusch	Pakistan
Vesuv <sup>1)</sup>	1 277		Italien	Minja Gonkar		Bergland von	
<b>Afrika</b>				(Mu Kung Ka)	7 700	Szetschuan	China, Volkrep.
Kibo <sup>1)</sup>	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Kungur Tag	7 684	Pamir	China (Sichuan), Volkrep.
Mawenzi <sup>1)</sup>	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Pik Kommunismus	7 495	Transalai	Sowjetunion
Kenia <sup>1)</sup>	5 194		Kenia	Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/China
Ruwenzori	5 127		Uganda				(Sichuan), Volkrep.
Meru <sup>1)</sup>	4 630		Tansania	Mustag Ata	7 438	Pamir	China (Sichuan), Volkrep.
Ras Dashan	4 620		Äthiopien	Gaurisankar	7 150	Himalaja	Nepal/China (Tibet), Volkrep.
Karisimbi				Shuleh (Sulobo)	6 346	Nan Schan	China, Volkrep.
(Karisimbi)	4 507	Virungavulkane	Kongo/Rwanda	Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Elgon <sup>1)</sup>	4 311		Kenia	Demawend <sup>1)</sup>	5 604	Elburs-Gebirge	Iran
Dechebel Tubkal	4 165	Hoher Atlas	Marokko	Ararat <sup>1)</sup>	5 156	Armen. Hochld.	Türkei
Kamerunberg (Fako)	4 070		Kamerun	Kljutschewskaja			Sowjetunion
Pico de Teide <sup>1)</sup>	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Sopka <sup>1)</sup>	4 850		(Kamtschatka)
Thabana Ntlenyana	3 482	Drakensberge	Basutoland	Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
(Thabana Ntlenyana)				Kubi Dehna	4 276	Westl. Randgeb.	Iran
Emi Kussi <sup>1)</sup>	3 415	Tibesti	Tschad	Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Piton des Neiges <sup>1)</sup>	3 069		Réunion	Ercias Dag (Erdias)	3 916	Taurus	Türkei
Tsaratanana	2 886		Madagaskar	Korintji <sup>1)</sup>	3 805		Indonesien (Sumatra)
<b>Amerika</b>				Fudschijama <sup>1)</sup>	3 778		Japan (Hondo)
<b>Nordamerika</b>				Dschebel Hadbur			
Mt. Mac Kinley	6 187		Alaska	Nebbi Schu'aib <sup>1)</sup>	3 760		Jemen
Mt. Logan	6 050	St. Elias Mountains	Kanada	Semeru <sup>1)</sup>	3 676		Indonesien (Java)
Mt. St. Elias	5 486	St. Elias Mountains	Alaska/Kanada	Pobeda	3 147	Tscherski-Geb.	Sowjetunion
Mt. Fairweather	4 663	St. Elias Mountains	Alaska/Kanada (Brit. Columb.)	Apo <sup>1)</sup>	2 929		Philippinen (Mindanao)
Mt. Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver- }	<b>Australien und</b>			
Mt. Elbert	4 396	Rocky Mountains	einigte } (Kalifornien)	<b>Ozeanien</b>			
Mt. Rainier <sup>1)</sup>	4 391	Kaskadengebirge	Staaten } (Washington)	Carstensz-Spitze	5 030		Westrian
Mt. Shasta <sup>1)</sup>	4 316			Mauna Kea <sup>1)</sup>	4 208		Hawaii
Mt. Robson	3 984	Rocky Mountains	Kanada	Mount Cook	3 784		Neuseeland (Südinsel)
Gunnbjörns Fjeld	3 702		Grönland (Östgrönland)	Balbi <sup>1)</sup>	3 123		Bougainville
Mt. Michelson	3 816	Brooks-kette	Alaska	Ruapehu <sup>1)</sup>	2 797		Neuseeland (Nordinsel)
Mt. Mitchell	2 037	Alleghanies	Vereinigte Staaten (N.-Karolina)	Orohena <sup>1)</sup>	2 237		Tahiti
<b>Mittelamerika</b>				Herthaberg <sup>1)</sup>			Australien (Neuseeland)
Citaltepetl		Sierra Madre		(Mauga Silisili)	1 858		Samoa
(Pik v. Orizaba) <sup>1)</sup>	5 653	Oriental.	Mexiko	Mt. Victoria (Tomas)	1 324		Fidschi (Viti Levu)
Popocatepetl <sup>1)</sup>	5 451		Mexiko	Mt. Thurston <sup>1)</sup>	1 210		Fidschi (Vanua Levu)
Iztaccibual	5 286		Mexiko	<b>Antarktis</b>			
Toluca	4 581		Mexiko	Executive			
Nevado de Colima	4 378		Mexiko	Committee Range	6 100		Marie-Byrd-Land
Tajumulco <sup>1)</sup>	4 211		Guatemala	Markham	4 600		Viktoria-Land
Volcans de Colima <sup>1)</sup>	3 960		Mexiko	Andrew Jackson	4 500		Grahamland
				Erebus <sup>1)</sup>	4 023		Viktoria-Land

<sup>1)</sup> In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — \*) Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der Indischen Regierung von 1954.

## 4. Flüsse

Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer	Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer
	km	1 000 qkm			km	1 000 qkm	
Europa							
Volga	3 688	1 380	Kaspisches Meer	Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean
Donau	2 850	773	Schwarzes Meer	Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean
Dnjepr	2 285	503	Schwarzes Meer	Cubango (Okavango)	1 800	785	Ngami-Salzsee (Okavangosempf.)
Kama	2 032	522	Volga	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Don	1 967	422	Asowsches Meer	Dschuba (Giuba)	1 500	196	Indischer Ozean
Petachora	1 789	327	Barentses Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Oka	1 478	245	Volga	Schari (Chari)	1 400	880	Tschadsee
Belaja	1 420	142	Kama	Rowuma	1 100	145	Indischer Ozean
Dnjestr	1 370	76,9	Schwarzes Meer	Amerika			
Wjatka	1 367	129	Kama	Nordamerika			
Rhein	1 320	224,4	Nordsee	Mississippi (mit Missouri)	6 051	3 248	Golf von Mexiko
Nördliche Dwna	1 293 <sup>1)</sup>	411	Weißes Meer	Mackenzie	3 780 <sup>2)</sup>	1 766	Beaufortsee
Desna	1 187	89	Dnjepr	Yukon	3 185	855	Beringmeer
Elbe	1 144	145,8	Nordsee	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 138	1 378 <sup>3)</sup>	Atlantischer Ozean
Wytschegda	1 109	120	Nördliche Dwna	Colorado	2 900	590	Golf v. Kaliforn.
Weichsel	1 090	198,5	Ostsee	Rio Grande del Norte	2 800	570	Golf von Mexiko
Loire	1 020	120,5	Atlantischer Ozean	Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	960,4	Hudsonbai
Donez	1 016	100	Don	Arkansas	2 333	470	Mississippi
Theiß	977 <sup>4)</sup>	153,2	Donau	Columbia	2 250	772	Pazifischer Ozean
Pruth (Prut)	953	26,8	Donau	Ohio	1 579	520	Mississippi
Düna (Westl. Dwna)	930	85	Ostsee	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Ebro	927	83,5	Mittelmeer	Südamerika			
Maas	925 <sup>5)</sup>	48,6	Nordsee	Amazonas	6 518	7 050	Atlantischer Ozean
Tajo (Tejo)	910	80,9	atlantischer Ozean	La Plata (mit Paraná)	4 700	3 104	Atlantischer Ozean
Memel	879	97,6	Ostsee <sup>6)</sup>	São Francisco	2 897	700	Atlantischer Ozean
Oder	860 <sup>7)</sup>	118,4	Ostsee	Orinoco	2 736	944	Atlantischer Ozean
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 <sup>8)</sup>	74,8	Schwarzes Meer	Tocantins	2 640	980	Atlantischer Ozean
Guadiana	830	67,8	Atlantischer Ozean	Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Rhone	812	99	Mittelmeer	Uruguay <sup>11)</sup>	1 650	.	La Plata
Pripet (Pripijat)	779	121,7	Dnjepr	Asien			
Bug (Weichsel-Bug)	779	74,8	Weichsel	Jangtschiang	5 632	1 175	Ostchines. Meer
Douro (Douro)	776	98,4	Atlantischer Ozean	Jenissei (mit Angara- Selenga)	5 391 <sup>12)</sup>	2 707	Nordpolarmeer
Seine	776	78,6	Kanal	Mekong	4 500	810	Südchines. Meer
Warthe	762	53,7	Oder	Amur	4 354 <sup>13)</sup>	1 843	Ochotskisch. Meer
Maros (Mieresch, Mures)	756	29,8	Theiß	Lena	4 264	2 418	Nordpolarmeer
Drau	749	40,4	Donau	Hwangho	4 150	980	Gelbes Meer
Weser (mit Werra)	733 <sup>14)</sup>	45,5	Nordsee	Ob	4 016 <sup>15)</sup>	2 425	Nordpolarmeer
Götaälv (mit Klarälv)	720	42,5	Kattegat	Indus (Sindh)	3 190	960	Arabisches Meer
Sava	712	94,7	Donau	Irtysch	2 969	1 070	Ob
Po	676	75,0	Adriatisches Meer	Brahmaputra	2 900 <sup>16)</sup>	670	Golf v. Bengalen
Garonne	650	84,8	Golf von Biskaya	Syr-Darja	2 860 <sup>17)</sup>	219 <sup>18)</sup>	Aralsee
Glomma	587	41,5	Skagerrak	Ganges (Ganga)	2 700 <sup>19)</sup>	1 060	Golf v. Bengalen
Guadalquivir	579	57,1	Golf von Cádiz	Euphrat	2 700	765	Persischer Golf <sup>20)</sup>
Torneälv <sup>21)</sup> mit Muonioälv	570	40,2	Bottn. Meerbusen	Amu-Darja	2 540 <sup>22)</sup>	227 <sup>23)</sup>	Aralsee
Mosel	545	28,2	Rhein	Ural	2 534	219,9	Kaspisches Meer
Main	524	27,3	Rhein	Saluen (Salween)	2 500	325	Indischer Ozean
Maritza	514	35,2	Ägäisches Meer	Irawad(dji)	2 012	410	Indischer Ozean
Inn	510	26,1	Donau	Tigris	1 950	375	Persischer Golf <sup>24)</sup>
Morava (mit Südl.)	500	38,9	Donau	Angara (Obere Tunguska)	1 853	502	Jenissei
Kemijoki	494	53,8	Bottn. Meerbusen	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Umeälv	460	26,7	Bottn. Meerbusen	Godavari	1 445	290	Golf v. Bengalen
Waag	459	14,5	Donau	Kizilirmak	1 400	.	Schwarzes Meer
Dalälw	455	28,9	Bottn. Meerbusen	Tarim	1 290 <sup>25)</sup>	446 <sup>26)</sup>	Lop-nor
Angermanälw	450	30,4	Bottn. Meerbusen	Kuban	941 <sup>27)</sup>	51	Asowsches Meer
San	435	16,7	Weichsel	Selenga	871	445	Baikalsee
Moldau	435	28,1	Elbe	Ussuri	854 <sup>28)</sup>	187	Amur
Etsch	415	14,5	Adriatisches Meer	Jordan	600	.	Totes Meer
Narow	399	88,8	Bug (Weichsel)	Terek	591	44	Kaspisches Meer
Tiber	393	17,2	Thyrrhen. Meer	Australien und Ozeanien			
Shannon	368	11,8	Atlantischer Ozean	Murray (mit Darling)	3 490 <sup>29)</sup>	910	Südaustral. Golf
Thames	346	15,9	Nordsee				
Sovern	336	21	Atlantischer Ozean				
Arno	241	8,2	Ligurisches Meer				
Schelde	220	20	Nordsee				
Afrika							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 803	Mittelmeer				
Kongo	4 377	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea				

<sup>1)</sup> Mit Suchona. — <sup>2)</sup> Vor der Begründung (Korrektion) 1 429 km. — <sup>3)</sup> Mit Mündung. — <sup>4)</sup> Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Rurische Hafl. — <sup>5)</sup> Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 898 km. — <sup>6)</sup> Einschl. des Ingul. — <sup>7)</sup> Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — <sup>8)</sup> Finn: Tornionjoki mit Muonionjoki. — <sup>9)</sup> Mit Peace-River 4 063 km. — <sup>10)</sup> Nach anderen Berechnungen 1248 000 qkm, abwärts des Ontariosees 801 600 qkm. — <sup>11)</sup> Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — <sup>12)</sup> Davon Länge des Mündungstriebers 435 km; schiffbare Länge 2865 km, davon bis Igarka mit Hochseeschiffen; der Oberlauf des Jenissei (1778 km) ist als Nebenfluß zu betrachten. — <sup>13)</sup> Mit Schilka und Onon. — <sup>14)</sup> Mit Katun. — <sup>15)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — <sup>16)</sup> Mit Naryn. — <sup>17)</sup> Nach anderen Berechnungen 451 000 qkm. — <sup>18)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — <sup>19)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — <sup>20)</sup> Mit Pjandsch, Waachan-Darja und Wachdsch. — <sup>21)</sup> Nach anderen Berechnungen 465 000 qkm. — <sup>22)</sup> Abwärts des Zusammenflusses von Jarkend und Aksu. Länge mit Jarkend-Raskemdarja als Quellfluß ca. 2 000 km bei ca. 1 Mill. qkm Einzugsbereich. — <sup>23)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — <sup>24)</sup> Mit Ulukam. — <sup>25)</sup> Mit Ulucha. — <sup>26)</sup> Davon Darling 2 450 km.

## 5. Seen

See	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	18 180 <sup>a)</sup>	230	52	5	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 549 <sup>a)</sup>	124	31,5	35	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 <sup>a)</sup>	98	33	44	Schweden
Saimaaseenkomplex	4 400 <sup>a)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	3 583	14,6	7,5	30,5	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 <sup>a)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee <sup>b)</sup>	1 760	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR)
Mälarsee	1 140 <sup>a)</sup>	64	15	0,3	Schweden
Beloje Ozero (Weißer See)	1 125	20	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Ilmensee	1 100	.	.	.	.
Päijänne	2 200 <sup>a)</sup>	9,7	.	19	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Inarisee	1 065 <sup>a)</sup>	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	1 000 <sup>a)</sup>	> 80	seicht	114	Finnland
Pielinen	900	34	7	122	Finnland
Plattensee	850	.	.	94	Finnland
Genfer See	591	10,8	3	104	Ungarn
Kallavese	581,4	310	154	372 <sup>a)</sup>	Schweiz/Frankreich
Bodensee	564	.	.	82	Finnland
Hjälmarsee (Hjälmaren)	539	252	90	396	Deutschland/Schweiz/Österreich
Storsjö (i Jämtland)	493	18	.	23	Schweden
Lough Neagh	456	74	.	292	Schweden
Gardasee	396	34,4	11,3	15	Nordirland
Mjösarnsee	370	346	136	65	Italien
Skutarisee	366	443	167	121	Norwegen
Neusiedler See	356	44	4,8	12	Albanien/Jugoslawien
Siljansee <sup>c)</sup>	max. 356 <sup>a)</sup>	4	< 1	115	Österreich/Ungarn
Torneträsk	354 <sup>a)</sup>	120	27	161	Schweden
Prespasee	322 <sup>a)</sup>	168	48	341	Schweden
Ohridasee	288	54	18,5	853 <sup>a)</sup>	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Hornavan	268	286	146	687 <sup>a)</sup>	Jugoslawien/Albanien
Neuenburger See	251 <sup>a)</sup>	221	77	418	Schweden
Lago Maggiore (Langensee)	215,8	153	64	429	Schweiz
Femundsee	211,5	372	175,4	193	Italien/Schweiz
	202	130	.	673	Norwegen
<b>Afrika</b>					
Viktoriassee	68 800 <sup>a)</sup>	85 <sup>a)</sup>	40 <sup>a)</sup>	1 134 <sup>a)</sup>	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 880	1 435	.	773	Tansania/Kongo/Sambia
Njassasee	28 480	706	273	475	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	11 000 <sup>a)</sup>	4—7 <sup>a)</sup>	1,5 <sup>a)</sup>	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee	22 000	8 000	.	427	Kenia/Sudan/Äthiopien
	8 600	73	.	.	.
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Lake Superior)	82 414	397	148	184	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 586	229	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michiganssee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	119	Kanada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	> 140	.	150	Kanada (Nordwest-Territorium)
Eriesee	25 719	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 530	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 477	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabaskasee	7 917	> 91	.	210	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reintiersee (Reindeer Lake)	6 328	.	.	351	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	11,6	.	253	Kanada (Manitoba)
<b>Mittelamerika</b>					
Nicaraguasee	7 997	70	13,5	32	Nicaragua
<b>Südamerika</b>					
Maracaibosee	13 600	250 <sup>a)</sup>	.	0	Venezuela
Titicacasee	6 900 <sup>a)</sup>	272	103	3 812	Peru/Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	394 000	980	206	— 28 <sup>a)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	63 800	68	15,6	50	Sowjetunion (Kasachstan/Uzbekistan)
Baikalsee	31 500	1 741	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 300	26,5	.	339	Sowjetunion (Kasachstan)
Jesyk-kul	6 188	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor (Tsinghai)	5 000	38	.	3 205	China (Tsinghai), Volksrep.
Taymirsee	5 000	26	.	.	Sowjetunion (Nordsibirien)
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyrese	8 000 <sup>a)</sup>	.	seicht	— 12	Australien (Südastralien)
Torrensee	15 000	> 20	seicht	30 <sup>a)</sup>	Australien (Südastralien)
	5 773 <sup>a)</sup>	.	seicht	.	.

<sup>a)</sup> Ohne Inseln. — <sup>b)</sup> Teil des Saima-Seenkomplexes. — <sup>c)</sup> Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — <sup>d)</sup> Nach dt. NN. — <sup>e)</sup> Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 qkm (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — <sup>f)</sup> Mit Orsajö. — <sup>g)</sup> Nach jugoslawischem Nivellement. — <sup>h)</sup> 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriassee bei Owen Falls wurde eine Staudamm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — <sup>i)</sup> Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — <sup>j)</sup> Nach World Almanac 1949 = 30 m. — <sup>k)</sup> Nach World Almanac 1949 = 8 295 qkm. — <sup>l)</sup> Bisher allgemein mit — 26 m angegeben; seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf — 28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet. — <sup>m)</sup> Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — <sup>n)</sup> Nach World Almanac 1949 = — 7,6 m.



## 6. Größte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Schwarzes Meer	2 245	Nordpazifische Großbecken	6 584
Arktische Becken	5 449	Nordsee (Skagerrak)	725	Aleutengraben	7 822
Angarabecken	5 449	Ostsee (Landsortiefe)	459	Kurilengraben	10 542
Laurentiabecken	4 689	Indischer Ozean	7 455	Japangraben	8 142
Grönlandisches Becken	3 755	Westliche Indische Becken	6 400	Ramapottiefe	10 374
Norwegisches Becken	3 960	Omanbecken	4 153	Boningraben	9 810
Westatlantische Becken	9 219	Arabisches Becken	5 126	Marianenbecken (und -graben)	11 034
Labradorbecken	4 459	Somalibecken	5 695	Vitiatiefe	11 034
Neufundlandbecken	5 883	Maskarenenbecken	5 349	Triesttiefe	10 918
Nordamerikanisches Becken	6 328	Madagaskarbecken	6 400	Zentralpazifisches Großbecken	7 521
Puerto-Rico-Graben		Natalbecken	5 739	Südpazifisches Großbecken	6 245
(Milwaukee-tiefe)	9 219	Agulhasbecken	5 716	Tongagraben	10 882
Guyanabecken	2 874	Südwestindisches Becken	5 605	Vitiatiefe II	10 882
Brasilianisches Becken	6 027	Östliche Indische Becken	7 455	Horizonttiefe	10 633
Argentinisches Becken	6 202	Zentralindisches Becken	6 000	Kermadecgraben	
Südantillen-Becken	5 816	Keelingbecken	6 335	(Vitiatiefe III)	10 047
Südsandwichgraben		Nordwestaustralisches Becken	6 460	Ostpazifische Becken	7 636
(Meteor-tiefe)	8 264	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Guatemalabecken (und -graben)	6 662
Ostatlantisches Becken	7 728	Westaustralisches Becken	6 350	Perubecken (Atacamagraben)	7 636
Westeuropäisches Becken	6 006	Cuvierbecken	5 431	Pazifisches Südpolar-	
Iberisches Becken	5 925	Südastralisches Becken	5 825	becken	
Kanarisches Becken	6 292	Nordaustralisches Becken	6 840	(Bellinghausenbecken)	5 400
Kapverdisches Becken	6 182	Südostindisches Becken	6 300	Nebenmeere:	
Sierra-Leone-Becken	6 040	Östlich-Indisches		Ostasiatische Randmeer-	
Romancheerinn	7 728	Südpolarbecken	5 143 (5 202)	becken	3 961
Guineabecken	5 695	Nebenmeere:		Beringbecken	3 961
Angolabecken	5 841	Rotes Meer	2 359	Ochotskisches Becken	3 379
Kapbecken	5 415	Persischer Golf	84	Japanisches Becken	3 617
Atlantisch-Indisches		Andamanenbecken	4 177	Ostchinesisches Becken	2 681
Südpolar-Becken	5 875	Pazifischer Ozean	11 034	Australasiatische	
Nebenmeere:		Westpazifische Becken	10 540	Mittelmeerbecken	7 440
Amerikanisches Mittel-		Philippinenbecken	6 501	Südchinesisches Becken	4 614
meerbecken	7 238	Riu-Kiu-Graben	7 507	Sulubecken	5 580
Mexikanisches Becken	4 375	Philippinengraben	10 540	Celebesbecken	6 220
Yukatanbecken	4 000	Galathea-tiefe	10 540	Morotabecken	3 890
Caymangraben	7 238	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Gorontalbecken	4 180
Karibisches Becken	6 039	Westkarolinenbecken		Batjanbecken	4 810
Hudsonmeer	218	(und -graben)	8 527	Halmaherabecken	2 039
Europäisches Mittelmeer-		Ostkarolinenbecken	6 400	Burubecken	5 319
becken	5 015	Salomonenbecken	9 140	Nördliches Bandabecken	5 800
Algerisch-Provençalische		Korallenbecken	4 668	Südliches Bandabecken	5 400
Becken	3 332	Neuhebriden-Becken	7 570	Weber-tiefe	7 440
Tyrrhenisches Becken	3 730	Fidschi-becken	6 150	Arubecken	3 680
Ionisches Becken	5 015	Ostaustralisches Becken	5 943	Floresbecken	5 140
Levantisches Becken	4 353	Zentralpazifische Becken	11 034	Sawubecken	3 440

\*) Stand Ende 1961 nach Geogr. Taschenbuch 1962/63 (J. Ulrich: Die Maximaltiefen der Ozeane und ihrer Nebenmeere). — Die Rekordtiefen der 3 Ozeane sind in Kursiv gesetzt.

## 7. Seeschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröff-nungsjahr	Länge km	Tiefe <sup>1)</sup> m	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said-Sues)	1869	160,0	12,9	—	Seeschiffe
Nieuws Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Hoek van Holland-Rotterdam)	1872	33	11—12	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	24,8	12,2	4	Seeschiffe
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)-Ägäisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)-Manchester	1894	64,0	8,5	5	Seeschiffe
Nord-Ostsee-Kanal	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	13,7	2	61 000
Brügger Seekanal	Brügge-Nordsee (Zeebrügge)	1907	10,0	8,5	—	6 000
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)-Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,6	12,5	6	Seeschiffe
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28,0	9,7	—	Seeschiffe
Brüsseler Seekanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee)	1922	32,0	6,4	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	Sevilla-Golf von Cádiz	1926	85,0	—	—	Seeschiffe
Welland-Kanal	Eriesee (Port Colborne)-Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal-Quebec]	1931	45,0	8,8	7	— <sup>2)</sup>
Weiße-See-Kanal	Soroka/Bjelomorsk (Weiße Meer)-Powanetz (Onegasee)	1933	227,0	5,0	19	3 000
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Pazifik)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	—	Seeschiffe
Moskau-Wolga-Kanal	Moskau-Wolga	1937	128	5,5	11	bis 12 000
Houston-Kanal	Golf v. Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein)-Nordseekanal-(Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	2	4 000
Wolga-Don-Kanal	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch a. Don/Zimljansk)	1952	101	—	13	10 000
St. Lorenz-Seeweg	Stausee-Krasnoarmeiskoje/Wolga-Montreal-Ontariosee	1959	304	7	7	—

\*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet.

<sup>1)</sup> Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — <sup>2)</sup> Groß-Schiffahrtsweg.

## 8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde\*)

Vorbemerkung: Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. —3,1/2 = —3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli, Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter S = Sommer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen < 1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 mm

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations- Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in mm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3/1	17,1/7	74	9/8	5/3	60/5,9	80/12
Berlin	52,5° N	57	8,4	— 0,6/1	18,0/7	59	8/7	3/2	55/5	79/12
München	48° N	531	7,5	— 2,2/1	16,9/7	90	13/7	4/2	56/8	76/12
Warschau	52° N	121	7,6	— 3,6/1	18,9/7	54	8/7	3/2	58/8,9	82/1
Prag	50° N	202	9,2	— 1,1/1	19,3/7	49	7/8	2/1	65/9	85/12
Wien	48° N	202	9,2	— 1,7/1	19,6/7	66	8/7	3/2	43/8	76/12
Belgrad	45° N	138	11,3	— 0,7/1	21,8/7	62	7/8	3/1	36/8	77/12
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	— 3,4/1	22,7/7	59	10/8	3/1	35/8	72/12
Moskau	56° N	167	3,6	— 10,8/1	18,0/7	61	8/7	3/3	49/7	85/11
Leningrad	60° N	6	4,1	— 7,7/2	17,5/7	52	8/8	2/3	50/8	84/11
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	— 13,3/1	15,3/7	47	7/7	2/1	62/7	85/11
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	— 3,1/2	16,8/7	55	7/8	3/3	51/8	79/12
Bergen	60° N	17	7,1	1,2/1	14,4/7	214	24/8	11/8	59/8	72/12
Westeuropa										
London	51,5° N	45	9,8	3,7/1	17,1/7	62	7/10	4/3	60/9	74/1
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3/1	17,6/7	80	9/7	5/2	60/9	75/1,12
Paris	49° N	49	10,1	2,3/1	18,3/7	58	6/8	3/2	49/8	72/12
Genf	46° N	406	9,5	0,0/1	19,5/7	89	12/10	4/1	49/8	85/12
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2/1	21,7/8	76	12/11	< 1/7	20/8	53/12
Madrid	40° N	655	13,6	4,5/1	24,7/7	44	5/11	1/7	21/7	52/12
Rom	42° N	50	15,3	6,6/1	24,6/7	92	14/10	2/7	22/8	58/12
Athen	38° N	107	17,4	8,6/1	26,8/7	41	7/11	< 1/7	11/7	59/12
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8/2	22,9/8	73	12/12	3/5,7	29/7	71/1,2
Afrika										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2/1	26,8/8	40	10/12	0/7	6/7	41/12
Kairo	30° N	41	21,7	13,5/1	28,6/8	2	1/VV	0/S	11/8	36/1
Chartum	15,5° N	390	28,3	21,5/1	33,1/8	16	7/8	0/VV	7/12	43/7
Leopoldville	4° S	360	25,2	22,3/7	26,6/3	140	21/3	< 1/7		
Pretoria	26° S	1 430	17,5	10,9/7	22,0/1	66	14/1	0/7	(7/7)	(54/1)
Durban	30° S	80	21,4	18,0/7	24,9/2	107	16/3	3/8	23/8	62/mM
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6/7	21,2/2	64	11/8	2/2	30/1	51/8
Amerika										
Winnipeg	50° N	232	1,7	— 12,9/1	19,3/7	52	8/8	2/1	44/2	60/11
Montreal	45,5° N	57	5,8	— 10,6/1	20,8/7	103	9/mM	7/mM	49/7	68/11
Chicago	42° N	205	10,0	— 3,7/1	23,1/7	83	9/5	5/1	43/7	65/12
New York	41° N	96	11,1	— 0,8/1	22,8/7	109	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	39° N	34	12,6	0,7/1	24,6/7	107	12/7	6/11	44/10	60/1
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7/1	15,3/8	56	11/1	< 1/7,8	32/8	54/1
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0/1	27,4/7	146	16/7	8/11	42/10	60/12
Mexiko	19,5° N	2 282	15,6	12,4/1	18,4/5	58	11/7	< 1/mM	28/2	74/9
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9/11	27,1/4,8	325	55/11	4/3	50/3	73/7
Caracas	10,5° N	1 042	19,6	18,0/1	20,8/5	81	11/8	1/2	52/2	83/8
Quito	0° S	2 850	12,6	12,5/mM	12,7/9	112	19/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	16,5° S	3 658	9,3	6,4/7	11,0/11	56	12/2	< 1/8	20/8	73/2
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4/7	21,1/2	110	14/12	6/7	51/7	73/9
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4/7	23,1/1	96	12/4	5/8	40/mM	58/8
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6/8	20,4/1	35	8/8	< 1/mM	17/2	58/8
Asien										
Ankara	40° N	850	11,4	— 1,7/2	22,9/8	24	5/5	< 1/S	6/7	49/12
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2/2	34,4/8	16	3/1,3	0/S	1/7	29/3
Teheran	36° N	1 220	16,1	1,6/2	29,1/8	25	5/1,3	< 1/S	9/7	83/2
Aden	13° N	10	28,2	24,6/2	31,9/8	4	1/3	0/S	23/10	59/1,2
Taschkent	41° N	479	13,2	— 1,3/2	26,8/8	35	6/3	< 1/8	9/8	64/1
Omsk	55° N	88	0,0	— 19,6/2	19,1/8	31	5/7	< 1/3	51/3	71/10
Werchojansk	67,5° N	122	— 16,1	— 50,1/2	15,1/8	13	3/7	< 1/VV	31/2	66/8,9
Wladiwostok	43° N	29	4,6	— 13,7/2	20,6/8	54	12/8	< 1/1	28/1	77/7
Peking	40° N	38	11,8	— 4,7/2	26,0/8	63	25/7	< 1/VV	29/2	55/7
Tokio	36° N	6	14,0	3,1/2	25,7/8	161	25/8	5/1	43/12,1	81/8
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0/2	27,8/8	223	40/8	3/12,1	51/10	82/3
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8/2	28,4/5	204	41/7	< 1/2	41/4	80/7,8
Batavia	11° N	11	27,1	25,4/12	29,1/4	201	35/9	1/2	42/2	82/7
Singapur	1° N	5	26,3	25,5/12	27,0/5	242	26/12	17/5	58/mM	68/1
Djakarta	6° S	8	25,9	25,4/1,2	26,4/5	181	34/2	4/8	45/7	76/1,2
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3/1	33,4/8	68	19/7	< 1/11	9/10	64/7
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4/1	29,8/5	157	32/7,8	< 1/12	11/12,1	85/8
Bombay	19° N	11	26,2	23,6/1	29,2/5	179	62/7	< 1/12	6/1	85/7
Australien und Ozeanien										
Sidney	34° S	44	17,3	11,5/7	22,0/1	120	14/4	7/mM	40/8	59/2
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3/7	19,8/2	65	7/10	4/8	50/2	67/6
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3/1,2	25,3/8	70	10/2	2/6	40/7,9	50/4

\*) Zusammengestellt und bearbeitet in Gemeinschaft mit dem Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach a. M.

## B. Internationale

## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land — Wirtschaftsorganisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land-		
		Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup>		Erwerbs- personen <sup>3)</sup>	Arbeits- lose <sup>3)</sup>	Land- wirtsch. Nutz- fläche <sup>4)</sup>	Erntemenge	
			1 000	Einwohner je qkm				Weizen	Kartoffeln
		1 000 qkm	1 000		1 000		1 000 ha		
Grundzahlen									
1	Belgien .....	30,5	9 328 <sup>5)</sup>	306	3 634	59,1	1 695	770	1 530
2	Luxemburg .....	2,6	327	126	151 <sup>6)</sup>	0,2	137	50	114
3	Niederlande .....	36,2 <sup>1)</sup>	11 967	331	4 169 <sup>4)</sup>	31,9	2 303	530	3 854
1-3	Benelux .....	69,3	21 622	312	.	.	4 135	1 350	5 498
4	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	248,5	57 865	233	26 574 <sup>4)</sup>	185,6	14 123	4 856	25 812
5	Frankreich .....	547,0	47 853	87	19 237	96,8	34 522	10 152	15 974
6	Italien .....	301,2	51 197	170	20 134	504,0	20 652	6 127	4 384
1-6	EWG .....	1 166,0	178 537	153	.	.	73 442	24 485	51 668
7	Dänemark .....	43,0	4 684	109	2 265	33,0	3 141	495	1 180
8	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) .....	244,0	53 673	220	25 575	612,3	19 740	3 046	6 683
9	Norwegen .....	324,2	3 667	11	1 406 <sup>6)</sup>	17,7	1 024	...	1 218
10	Österreich .....	83,8	7 193	86	3 489	70,6	4 041	690	3 499
11	Portugal .....	92,0	9 037	93	3 424 <sup>7)</sup>	.	4 130	592	991
12	Schweden .....	449,8	7 601	17	3 244 <sup>8)</sup>	20,1	4 044	637	1 618
13	Schweiz .....	41,3	5 810	141	2 514 <sup>9)</sup>	0,8	2 165	320	1 246
7-13	EFTA .....	1 278,1	91 665	72	.	.	38 285	.	16 435
14	Griechenland .....	131,9	8 480	64	3 639 <sup>9)</sup>	69,6	8 902	1 387	584
15	Irland .....	70,3	2 841	40	1 114	29,5	4 615	301	1 969
16	Island .....	103,0	187	2	73 <sup>10)</sup>	.	2 280	...	...
17	Kanada .....	9 976,2	18 928	2	6 658	373,0	62 848	19 689	2 088
18	Spanien .....	504,7	31 077	62	11 634 <sup>11)</sup>	100,0	35 091 <sup>12)</sup>	4 866	5 075
19	Türkei .....	780,6	30 256	39	12 993 <sup>13)</sup>	21,5	54 014	10 137	1 600
20	Vereinigte Staaten .....	9 363,4	189 375	20	75 712	4 166,0	439 941 <sup>14)</sup>	30 961	12 324
1-20	OECD .....	23 374,2	551 346	24	.	.	.	.	91 743
21	Jugoslawien .....	255,8	19 097	75	8 355 <sup>4)</sup>	230,0	14 863	4 143	3 020
22	Welt ...	135 775,0	3 218 000	24	.	.	4 046 000	250 300	277 400
Anteil der Mitgliedstaaten									
23	Belgien .....	2,6	5,2	200 <sup>4)</sup>	.	.	2,3	3,1	3,0
24	Luxemburg .....	0,2	0,2	82 <sup>4)</sup>	.	.	0,2	0,2	0,2
25	Niederlande .....	3,1	6,7	216 <sup>4)</sup>	.	.	3,1	2,2	7,4
23-25	Benelux .....	5,9	12,1	204 <sup>4)</sup>	.	.	5,6	5,5	10,6
26	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	21,3	32,4	133 <sup>4)</sup>	.	.	19,2	19,8	50,0
27	Frankreich .....	46,9	26,8	57 <sup>4)</sup>	.	.	47,0	41,5	30,9
28	Italien .....	25,8	23,7	111 <sup>4)</sup>	.	.	23,1	33,2	8,5
23-28	EWG .....	100	100	100	.	.	100	100	100

Gebiet und Bevölkerung: <sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse. — <sup>2)</sup> Wohnbevölkerung oder ortsanwesende Bevölkerung, sofern <sup>3)</sup> Bevölkerungsdichte der EWG = 100.

Erwerbstätigkeit: <sup>4)</sup> Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, d. h. alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von einbezogenen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird, ganz abgesehen von der Erfassung und Zusammenstellung, die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Be- weise gehandelt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Ge- sation nicht zulässig. Soweit nicht anders angegeben, sind die Angaben amtlich geschätzte Jahresdurchschnitte des Landes. — <sup>5)</sup> Die hier kassen, in wenigen Fällen auch durch Stichprobenerhebungen ermittelt. Jahresdurchschnitte (einfaches arithmetisches Mittel von 12 Mo vom 1. 11. 1960. — <sup>6)</sup> Volkszählungsergebnis vom 15. 12. 1960. — <sup>7)</sup> Volkszählungsergebnis vom 1. 12. 1960. — <sup>8)</sup> Stichprobenergebnis aus vom 23. 10. 1960.

Landwirtschaft: <sup>9)</sup> Die Vergleichbarkeit von Land zu Land wird bei den Angaben über die landwirtschaftliche Nutzfläche durch deren wirtschaftliche Nutzfläche einbezogen, während andere Länder sie einbeziehen. Die Angaben über die Erzeugung sind in manchen Ländern Betriebe, Schätzungen durch Berichterstatter usw.) nach ihrer Zuverlässigkeit verschieden zu beurteilen sind. — <sup>10)</sup> 1962. — <sup>11)</sup> Jährliche oder Januar, wodurch die Vergleichbarkeit der Angaben beeinträchtigt wird. — <sup>12)</sup> Vergl. Tabellen 9 und 10, S. 52\*. — <sup>13)</sup> Im allgemeinen menge; Rindvieh und Kälber, Schafe und Lämmer (für Italien auch Ziegen), Schweine, sonstige Fleischarten und Innereien. Die Anga <sup>14)</sup> Einschl. Schlachtfett. — <sup>15)</sup> 1961. — <sup>16)</sup> Fänge und Anlandungen zusammen. — <sup>17)</sup> Gewerbliche Schlachtung und Hauschlachtung; <sup>18)</sup> 1959/60. — <sup>19)</sup> 1961/62.

Industrie: <sup>1)</sup> Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) in der verarbeitenden Industrie einschl. des verarbeitenden Handwerks. — <sup>2)</sup> Gesamtindex methodischen Gründen nicht mit denen aller anderen OECD-Mitgliedsländer, deren Indices auch untereinander nicht vergleichbar sind. — produktion), des Erhebungsbereiches (Produzierendes Gewerbe, Industrie, Handwerk) und der Mindestgröße der erfaßten Betriebe beein die ausführlichen Anmerkungen zu den einzelnen Erzeugnissen in Abschnitt G »Industrie«, S. 55\* ff. verwiesen. — <sup>3)</sup> Meist Bruttoerzeugung. — Vergleichbarkeit die Indices der Mitgliedsländer der EWG neu, und zwar arbeitstäglich und unter Beschränkung auf den Bergbau, die derindices weichen naturgemäß von den Originalindices, welche die Nahrungs- und Genussmittelindustrie enthalten, ab. — <sup>4)</sup> Errechnet <sup>5)</sup> Einschl. Heimarbeiter. — <sup>6)</sup> Ohne Bergbau und Gaserzeugung. — <sup>7)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>8)</sup> Nach der gewerblichen Betriebs und der Industrieerhebung von 1955 der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft für die verarbeitende Industrie einschl. verarb sehen Betriebszählung von 1955. — <sup>9)</sup> 1951. — <sup>10)</sup> Ohne Bergbau und Gaserzeugung. — <sup>11)</sup> Nach UN Statistical Yearbook 1957; nur Ar

## Wirtschaftsorganisationen

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1963

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>						Industrie						Lfd. Nr.
Erzeugung von		Viehbestand <sup>2)</sup>		Holz- einschlag <sup>3)</sup>	Fisch- fänge <sup>4)</sup>	Beschäftigte in der verarb. Industrie (1953 <sup>5)</sup> )	Index der industriellen Produktion <sup>6)</sup>			Produktion ausge- wählter Erzeugnisse <sup>7)</sup>		
Milch <sup>8)</sup>	Fleisch <sup>9)</sup>	Rinder	Schweine				1955	1959	1963	Stein- kohle	Elektr. Strom <sup>10)</sup>	
1 000 t		1 000		1 000 cbm	1 000 t	1 000	1958 = 100			1 000 t	Mill. kWh	
bzw. Indices												
3 962	537	2 805	1 795	2 501	61,9	1 198	100 <sup>11)</sup>	105 <sup>12)</sup>	130 <sup>13)</sup>	21 418	17 801	1
188	27 <sup>14)</sup>	160	104	199	0,5 <sup>15)</sup>	46	90 <sup>16)</sup>	104 <sup>17)</sup>	113 <sup>18)</sup>	—	1 763	2
7 144	666	3 695	2 923	680	361,0	1 380 <sup>19)</sup>	—	109 <sup>20)</sup>	139 <sup>21)</sup>	11 509	19 836	3
11 294	1 230	6 660	4 822	3 380	...	2 624	—	—	—	32 927	39 400	1—3
20 714	3 216 <sup>22)</sup>	13 014	16 643	23 579 <sup>23)</sup>	647,0 <sup>24)</sup>	8 449 <sup>25)</sup>	85 <sup>26)</sup>	107 <sup>27)</sup>	137 <sup>28)</sup>	142 116 <sup>29)</sup>	147 271 <sup>30)</sup>	4
24 147	2 994	20 147	8 967	43 832	742,3	5 207 <sup>31)</sup>	82 <sup>32)</sup>	101 <sup>33)</sup>	130 <sup>34)</sup>	47 754	88 245	5
9 335	827	9 152	4 855	16 526	231,6	3 604	84 <sup>35)</sup>	111 <sup>36)</sup>	169 <sup>37)</sup>	585	70 800	6
65 490	8 267	48 973	35 287	87 317	...	19 884	—	106 <sup>38)</sup>	139 <sup>39)</sup>	223 382	345 716	1—8
5 095	939	3 343	7 334	1 784 <sup>40)</sup>	848,0	519 <sup>41)</sup>	90 <sup>42)</sup>	112 <sup>43)</sup>	—	—	6 988	7
13 179	2 012 <sup>44)</sup>	11 716	6 859	3 266	951,2	7 346 <sup>45)</sup>	100 <sup>46)</sup>	105 <sup>47)</sup>	119 <sup>48)</sup>	198 912	163 400	8
1 668	133 <sup>49)</sup>	1 122	550 <sup>50)</sup>	7 268	1 387,8	346 <sup>51)</sup>	93	104	132	393	39 456	9
3 041	489	2 311	2 925	10 369	4,6 <sup>52)</sup>	868 <sup>53)</sup>	88 <sup>54)</sup>	106 <sup>55)</sup>	131 <sup>56)</sup>	103	18 440	10
318 <sup>57)</sup>	158	—	1 497 <sup>58)</sup>	5 900	539,8	—	81	106	146	416	4 285	11
4 000	375	2 447	1 915	43 900	339,8	989	91 <sup>59)</sup>	106 <sup>60)</sup>	129 <sup>61)</sup>	95	39 824	12
3 175	250	1 716	1 314	4 050	3,3 <sup>62)</sup>	923 <sup>63)</sup>	—	—	—	—	22 013	13
—	—	—	—	—	—	—	—	106	122	199 919	294 406	7—13
558	134 <sup>64)</sup>	1 097	610	2 733	...	296 <sup>65)</sup>	87 <sup>66)</sup>	101 <sup>67)</sup>	130 <sup>68)</sup>	—	3 168	14
2 952	466	4 860	1 102	266	27,6	155	99 <sup>69)</sup>	108 <sup>70)</sup>	146 <sup>71)</sup>	209	2 758	15
114 <sup>72)</sup>	14	56 <sup>73)</sup>	1 <sup>74)</sup>	0	784,5	—	—	—	—	—	656	16
8 724	1 201	11 560	5 350	97 194	1 191,3	1 298 <sup>75)</sup>	92	108	127	7 891	121 557	17
2 237 <sup>76)</sup>	587	3 671	5 254 <sup>77)</sup>	15 032	1 097,9	—	79	105	139	12 996	25 215	18
2 103 <sup>78)</sup>	206	12 651	9 <sup>79)</sup>	8 980	130,7 <sup>80)</sup>	—	81	104	125	4 152	3 845	19
56 601	13 881	103 736	58 883	297 303	2 711,9	16 818 <sup>81)</sup>	103	113	133	430 452	1 007 896	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	879 001	1 805 217	1—20
2 204	517	5 355	5 013	17 689	34,4 <sup>82)</sup>	1 098	70	113	173	1 286	13 535	21
...	—	990 700	530 200	1 801 964	46 400	—	—	—	—	2 182 000	...	22
an der EWG in %												
6,1	6,5	5,7	5,1	2,9	3,0	—	—	—	—	9,6	5,1	23
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,5	24
10,8	8,1	7,6	8,3	0,8	17,7	—	—	—	—	5,1	5,7	25
17,2	14,9	13,6	13,7	3,9	20,7	—	—	—	—	14,7	11,3	23—25
31,6	38,9	26,6	47,2	27,0	31,7	—	—	—	—	63,6	42,6	26
36,9	36,2	41,1	25,4	50,2	36,3	—	—	—	—	21,4	25,5	27
14,3	10,0	18,7	13,7	18,9	11,3	—	—	—	—	0,3	20,5	28
100	100	100	100	100	100	—	—	—	—	100	100	23—28

nicht anders vermerkt, jeweils Jahresmitte oder im Durchschnitt des Jahres. — <sup>1)</sup> Stand 31.12.1963. — <sup>2)</sup> Gesamtfläche; Landfläche = 33 612 qkm.

auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten von den unterschiedlichen Berichtsjahren, beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei griffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher samtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus. Aus allen diesen Gründen erscheint die Summenbildung für die Organi-nachgewiesenen Arbeitslosenzahlen werden entweder über die Arbeitsämter oder über die Arbeitslosenversicherung oder Gewerkschafts-natazahlen). — <sup>8)</sup> 1962. — <sup>9)</sup> Volkszählungsergebnis vom 31. 5. 1960. — <sup>10)</sup> Mikrozensusergebnis vom April 1963. — <sup>11)</sup> Volkszählungsergebnis der Volkszählung von 1961. — <sup>12)</sup> Jahresdurchschnitt 1960. — <sup>13)</sup> Volkszählungsergebnis vom 31. 12. 1960. — <sup>14)</sup> Volkszählungsergebnis

unterschiedliche Definition beeinträchtigt. So werden Wiesen und Weiden mit geringen Erträgen in manchen Ländern nicht in die land-erheblich genauer als in anderen, weil die Erhebungsverfahren (objektive Erntemessungen, allgemeine oder repräsentative Befragung der Ermittlung des Viehbestandes in den einzelnen Ländern in verschiedenen Monaten, meist im Dezember, aber häufig auch im Juni, Mai einschl. an Jungtieren verfütterter, aber ohne von Jungtieren gesäugter Milch. Stark überwiegend Kuhmilch. — <sup>4)</sup> Gesamtschlacht-ben sind nur sehr eingeschränkt vergleichbar: Die Schlachtungen sind ungleichmäßig erfaßt, die Schlachtgewichte verschieden definiert. — einschl. Schweine, Schlachtfleisch und Innereien. — <sup>11)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>12)</sup> Einschl. Fleischanteil ausgeführter Tiere. —

ohne Baugewerbe. Die Indices der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (vgl. Fußnote 5), sind es jedoch aus <sup>5)</sup> Die Vergleichbarkeit der Angaben wird durch Unterschiede der jeweiligen Abgrenzung des Produktionsbegriffes (Gesamt- oder Absatz-trächtigt. Es ist anzunehmen, daß für die hier gebrachten Erzeugnisse in der Regel die Gesamtproduktion erfaßt wird. Im übrigen wird auf <sup>6)</sup> Nach »Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Zahlen zur Industriewirtschaft. Dieses Amt berechnet zur Erhöhung der verarbeitende Industrie (aber ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie) und die Energieversorgungsunternehmen. Die neuberechneten Län-nach den ausführlichen Ergebnissen der gewerblichen Betriebszählung von 1950, einschl. Heimarbeiter. — <sup>7)</sup> Ohne Berlin. — <sup>8)</sup> 1954. — zählung von 1953 einschl. Heimarbeiter. — <sup>9)</sup> Die Zahl für 1955 ist mit Hilfe der Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung von 1954 eitendes Handwerk fortgeschrieben. — <sup>10)</sup> Ohne Gaserzeugung. — <sup>11)</sup> Ohne Gas- und Stromerzeugung. — <sup>12)</sup> Nach der 4. Eidgenössli-beitnehmer. — <sup>13)</sup> Ohne Berlin.



## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land — Wirtschaftsorganisation	In Produktion							
		Eisenerz <sup>1)</sup> (Fe- Inhalt)	Zement	Roheisen und Ferro- legie- rungen <sup>2)</sup>	Roh- stahl	Walzstahl- fertig- erzeug- nisse <sup>3)</sup>	Kupfer <sup>4)</sup>	Zink <sup>4)</sup>	Blei <sup>4)</sup>
		1 000t							
									Grund
1	Belgien .....	32	4 709	6 958	7 525	5 699	271	206	98
2	Luxemburg .....	1 957	280	3 563	4 032	3 031	—	—	—
3	Niederlande .....	—	2 081	1 708 <sup>5)</sup>	2 342	1 752	—	36	12
1—3	Benelux .....	1 989	7 070	12 229	13 899	10 482	271	242	110
4	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin .....	3 477	29 217	22 909	31 597	20 759	303	157 <sup>11)</sup>	230
5	Frankreich .....	18 714	18 165	14 297	17 554	13 030	32	168	96
6	Italien .....	503	22 088	3 770	10 157	7 704	13	74	48
1—6	EWG .....	24 683	76 540	53 205	73 207	51 975	619	641	484
7	Dänemark .....	—	1 521	71	359	258	—	—	8
8	Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) .....	4 167	14 057	14 824	22 881	16 312	214	101	97
9	Norwegen .....	1 286 <sup>12)</sup>	1 409	745	543	299	14	47	2
10	Österreich .....	1 158	3 312	2 106	2 947	2 032	16	12	4
11	Portugal .....	135	1 433	242	222	164	5	—	3
12	Schweden .....	14 652	3 250	1 889	3 881	2 542	45	—	51
13	Schweiz .....	38	3 581	42 <sup>1)</sup>	322	470	—	—	—
7—13	EFTA .....	—	28 563	19 919	31 155	22 077	294	160	165
14	Griechenland .....	138	2 280	—	209	160	—	—	3
15	Irland .....	—	802	—	40	—	—	—	—
16	Island .....	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Kanada .....	15 179	6 312	5 366 <sup>3)</sup>	7 430	5 524	345	258	141
18	Spanien .....	2 674	7 188	1 896 <sup>4)</sup>	2 319	1 506	47	64	70
19	Türkei .....	504 <sup>13)</sup>	2 676	210	331	165	14	0	1
20	Vereinigte Staaten .....	36 150	61 600	65 659	99 122	74 254	1 723	816	457
1—20	OECD .....	—	185 963	146 255	213 813	155 661	3 042	1 939	1 321
21	Jugoslawien .....	1 099	2 848	996	1 588	1 143	49 <sup>11)</sup>	42	104 <sup>11)</sup>
22	Welt ...	...	...	271 800	384 700	272 800	4 700 <sup>11)</sup>	3 100 <sup>11)</sup>	2 400 <sup>11)</sup>
									Anteil der Mitgliedstaaten
23	Belgien .....	0,1	6,1	13,1	10,2	11,0	43,8	32,2	20,2
24	Luxemburg .....	7,9	0,4	6,7	5,5	5,8	—	—	—
25	Niederlande .....	—	2,7	3,2	3,2	3,3	—	5,6	2,5
23—25	Benelux .....	8,1	9,2	23,0	19,0	20,2	43,8	37,8	22,7
26	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin .....	14,1	38,2	43,1	43,1	39,9	48,9	24,5	47,5
27	Frankreich .....	75,8	23,7	26,9	24,0	25,1	5,2	26,2	19,9
28	Italien .....	2,0	28,9	7,1	13,9	14,8	2,1	11,5	9,9
23—28	EWG .....	100	100	100	100	100	100	100	100

Industrie: <sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 3, S. 17\*. — <sup>2)</sup> Eiseninhalt von gefördertem Roherz. Teilweise Schätzung. — <sup>3)</sup> Wenn nicht anders vermerkt, Stahl (EGKS) gelten Eisenbahn-Oberbaustoffe, Formstahl, Stabstahl, Stahlspundwände, Breitflanschträger, Walzdraht, Röhrenrund- und <sup>4)</sup> Primär- und Sekundärerzeugung der Raffinerien; bei Zink Hüttenproduktion ohne Umschmelzerzeugung, bei Blei Erzeugung von wasser, Kalkstickstoff, Harnstoff, Ammonphosphat und andere Mehrnährstoffdüngemittel. — <sup>5)</sup> Ohne Montage. Personenkraftwagen (einschl. Kraftfahrzeugen, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. — <sup>6)</sup> Handelsschiffe von 100 BRT und mehr einschl. Segelschiffen mit Inhalt von Titaneisenerz. — <sup>7)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (teilw. querl.). — <sup>11)</sup> Ohne Sowjetunion.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1963

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Industrie												Lfd. Nr.
ausgewählter Erzeugnisse <sup>1)</sup>												
Stickstoff- haltige Dünge- mittel <sup>2)</sup>	Zell- wolle	Reyon	Motoren- und Flug- benzin	Schnitt- holz	Papier und Pappe	Personen- kraft- wagen <sup>3)</sup>	Last- kraft- wagen <sup>4)</sup>	Handels- schiffe <sup>5)</sup>	Baum- woll- garn einschl. Mischgarn	Woll- garn	Zucker (Rob- zucker- wert)	
1 000 t N	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm	1 000 t	1 000	1 000	1 000 BRT	1 000 t	1 000 t	1 000 t	
zahlen												
264	23	13	1 711	640	468	.	.	109	98	63	} 356	1
—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—		2
474	17	33	4 517	275	1 119	42 <sup>1a)</sup>	14 <sup>1a)</sup>	375	73	32	419	3
738	40	46	6 228	973	1 587	.	.	484	171	95	775	1—3
1 269	187	79	8 176	8 096	3 743	2 414	248	979	312	111	2 037	4
990	84	59	8 008	...	3 027	1 453	250	445	286	159	1 998	5
775	111	89	7 213	1 907	...	1 105	75	517	253	209	913	6
3 772	422	273	29 625	...	...	.	.	2 425	1 022	574	5 723	1—6
—	—	.	415	...	...	20	6	318	8	.	337	7
562	135	86	7 755	877	4 191	1 608	404	938	258	249	784	8
310	19	1	330	1 462	895	—	—	339	5	9	—	9
180	54	6	374	4 415	626	12 <sup>1a)</sup>	4 <sup>1a)</sup>	—	26	14	323	10
90	0	2	380	1 210	109	—	—	1	62	12	15 <sup>1a)</sup> 11)	11
60	23	8	339	8 339	2 672	.	.	867	20	13	241	12
25	8	13	15	1 354	555	.	.	—	37	...	45	13
1 227	239	116	9 608	...	...	.	.	2 463	416	...	1 745	7—13
—	0	2	250	350	...	—	—	.	29	11	38	14
—	—	—	340	...	...	—	—	—	—	7	166	15
6	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	16
340	22	24	14 040	22 706	8 346	534	99	.	73	.	151	17
175	42	20	1 036	1 731	513	.	.	175	93	17	413	18
23	1	1	541	...	...	—	—	—	29	3	469	19
3 900	290	322	188 510	81 623	32 047	7 644	1 462	294	1 729	330	3 416 <sup>1a)</sup>	20
9 443	1 016	758	243 950	...	...	.	.	.	.	.	12 121	1—20
...	16	4	344	2 660	267	21 <sup>1a)</sup>	.	.	75	26	340	21
...	1 832	1 233	304 000	348 000	...	.	.	.	.	.	.	22
an der EWG in %												
7,0	5,4	4,7	6,3	...	...	.	.	4,5	9,8	11,0	} 6,2	23
—	—	—	—	...	...	.	.	—	—	—		24
12,6	4,0	12,1	15,2	...	...	.	.	15,4	7,1	5,6	7,3	25
19,6	9,4	16,9	21,0	...	...	.	.	19,9	16,7	16,6	13,5	23—25
33,6	44,3	28,9	27,6	...	...	.	.	40,4	30,5	19,3	35,6	26
26,2	19,9	21,6	27,0	...	...	.	.	18,3	28,0	27,7	35,0	27
20,6	26,3	32,6	24,4	...	...	.	.	21,3	24,8	36,4	15,9	28
100	100	100	100	...	...	.	.	100	100	100	100	23—28

einschl. Hochofen-Ferrolegierungen. — <sup>4)</sup> Als Walztahlfertigzeugnisse im Sinne der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Vierkantstahl, Bandstahl und Röhrenstreifen, Universalstahl, Grob-, Mittel- und Feinbleche sowie Warmband (Fertigerzeugnisse). — Weichblei. — <sup>5)</sup> Düngejahr 1963/1964 Ammonsulfat (Synthese und Kokereien), Ammon-, Kalk-, Kali- und Natronsalpeter, Ammoniak-Kombinationskraftwagen) ohne Dreiradfahrzeuge, Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw., sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge ausschl. Hilfsmotor; vom Stapel gelaufen. — <sup>6)</sup> Nur Robseien. — <sup>1a)</sup> Einschl. Montage. — <sup>1b)</sup> Robzinkerzeugung der Hütten. — <sup>1c)</sup> Einschl. Eisen-<sup>1d)</sup> Azoren und Madeira. — <sup>1e)</sup> Einschl. privater Gruben. — <sup>1f)</sup> Einschl. Rohrzucker. — <sup>1g)</sup> Elektrolytkupfer. — <sup>1h)</sup> Einschl. Hartblei. —

## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land — Wirtschaftsorganisation	Außen								
		Einfuhr				Ausfuhr				
		insgesamt	darunter aus der			je Ein- wohner	insgesamt	darunter nach		
			OECD 1)	EWG	EFTA			OECD 1)	EWG	
			Mill. DM			DM	Mill. DM			
Grund										
1	Belgien	20 448	16 008	10 738	2 849	2 126	19 357	16 852	11 769	
2	Luxemburg									
3	Niederlande		18 760	12 327	3 318	1 994	19 847	16 282	10 588	
1—3	Benelux	44 316	34 768	23 065	6 167	2 053 <sup>2)</sup>	39 204	33 134	22 357	
4	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	52 277	37 529	17 342	9 646	905	58 310	45 391	21 754	
5	Frankreich	34 919	21 416	12 510	4 237	730	32 340	21 125	12 417	
6	Italien	30 157	20 035	9 879	4 668	597	20 186	14 058	7 169	
1—6	EWG	161 670	113 748	62 815 <sup>2)</sup>	24 718	911 <sup>2)</sup>	150 039	113 707	63 697 <sup>2)</sup>	
7	Dänemark	8 268 <sup>2)</sup>	6 864 <sup>2)</sup>	3 046 <sup>2)</sup>	2 850 <sup>2)</sup>	1 765 <sup>2)</sup>	7 285 <sup>2)</sup>	6 199 <sup>2)</sup>	2 171 <sup>2)</sup>	
8	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.)	52 180 <sup>2)</sup>	27 450 <sup>2)</sup>	8 609 <sup>2)</sup>	5 670 <sup>2)</sup>	970 <sup>2)</sup>	45 710 <sup>2)</sup>	24 304 <sup>2)</sup>	9 256 <sup>2)</sup>	
9	Norwegen	7 287 <sup>2)</sup>	6 277 <sup>2)</sup>	2 172 <sup>2)</sup>	3 176 <sup>2)</sup>	1 957 <sup>2)</sup>	4 292 <sup>2)</sup>	3 495 <sup>2)</sup>	1 156 <sup>2)</sup>	
10	Österreich	5 701	5 292	3 906	920	934	5 304	3 887	2 649	
11	Portugal	2 625	1 831	905	572	290	1 673	1 032	367	
12	Schweden	13 556 <sup>2)</sup>	10 954 <sup>2)</sup>	5 273 <sup>2)</sup>	3 890 <sup>2)</sup>	1 753 <sup>2)</sup>	12 803 <sup>2)</sup>	9 997 <sup>2)</sup>	4 103 <sup>2)</sup>	
13	Schweiz	13 021	11 662	8 336	1 745	2 241	9 719	7 370	4 111	
7—13	EFTA	103 639	70 330	32 247	18 823 <sup>1)</sup>	1 129 <sup>1)</sup>	86 790	56 284	23 812	
14	Griechenland	3 217	2 392	1 281	613	379	1 160	791	380	
15	Irland	3 380 <sup>2)</sup>	2 494 <sup>2)</sup>	528 <sup>2)</sup>	1 888 <sup>2)</sup>	1 190 <sup>2)</sup>	2 143 <sup>2)</sup>	1 752 <sup>2)</sup>	161 <sup>2)</sup>	
16	Island	439	336	92	176	2 371	376	277	76	
17	Kanada	26 472 <sup>2)</sup>	20 711	1 267	2 397	1 399	26 508 <sup>2)</sup>	21 298	1 761	
18	Spanien	7 818	5 529	2 627	1 384	252	2 941	2 285	1 127	
19	Türkei	2 763	2 174	788	448	91	1 472	1 178	559	
20	Vereinigte Staaten	74 321 <sup>2)</sup>	39 660	10 060	7 302	392	91 687	49 236	15 549	
1—20	OECD	383 719	257 374 <sup>2)</sup>	111 705	57 748	697 <sup>2)</sup>	363 117	246 810 <sup>2)</sup>	107 122	
21	Jugoslawien	4 225	2 592	1 138	524	222	3 161	1 732	1 071	
22	Welt	569 200 <sup>2)</sup>	.	.	.	.	539 600 <sup>2)</sup>	.	.	
Anteil der Mitgliedstaaten										
23	Belgien	13	14	17	12	233 <sup>11)</sup>	13	15	18	
24	Luxemburg									
25	Niederlande		16	20	13	219 <sup>11)</sup>	13	14	17	
23—25	Benelux	27	30	37	25	225 <sup>11)</sup>	26	29	35	
26	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	32	33	27	39	100 <sup>11)</sup>	39	40	34	
27	Frankreich	22	19	20	17	80 <sup>11)</sup>	22	19	20	
28	Italien	19	18	16	19	66 <sup>11)</sup>	13	12	11	
23—28	EWG	100	100	100	100	100	100	100	100	

**Außenhandel:** <sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich — nach den Erfassungsmethoden der Länder — auf den Spezialhandel, ausgenommen für sind aus den nationalen Währungen in DM umgerechnet. Die Einfuhr ist überall cif, die Ausfuhr fob gegeben, wenn nichts anderes vermerkt dem das Einkaufsland, Kanadas, bei dem das Versendungsland der Ware zugrunde liegt. Für die Ausfuhr wird von den meisten Ländern Differenzen in den Summen ergeben sich durch auf- und Abrunden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Einschl. Kanarische Inseln und Puerto Rico. — <sup>3)</sup> Diese Zahl je Einwohner der EWG bezogen. Nach Ausschaltung der Intra-Einfuhren (-Ausfuhren) beträgt die Einfuhr (Ausfuhr) je Einwohner der Mitgliedsländer untereinander, der sog. Intra-Handel der Organisation; die Einfuhr stimmt aus statistisch-Deutschland nachgewiesene Sendung kann von der Bundesrepublik Deutschland als Einfuhr aus ehem. Belgisch-Kongo nachgewiesen werden (Ausfuhr) aus der übrigen (in die übrige) Welt. — <sup>4)</sup> Die Angaben beziehen sich auf den Generalhandel mit Ausnahme der Intra-Handel der Organisation, beziehen sich auf den Generalhandel mit Ausnahme der Intra-Handel der Organisation; die Einfuhr stimmt aus statistisch-Deutschland nachgewiesene Sendung kann von der Bundesrepublik Deutschland als Einfuhr aus ehem. Belgisch-Kongo nachgewiesen werden (Ausfuhr) aus der übrigen (in die übrige) Welt. — <sup>5)</sup> Die Angaben beziehen sich auf den Generalhandel mit Ausnahme der Intra-Handel der Organisation, beziehen sich auf den Generalhandel mit Ausnahme der Intra-Handel der Organisation; die Einfuhr stimmt aus statistisch-Deutschland nachgewiesene Sendung kann von der Bundesrepublik Deutschland als Einfuhr aus ehem. Belgisch-Kongo nachgewiesen werden (Ausfuhr) aus der übrigen (in die übrige) Welt. — <sup>6)</sup> Diese Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Sowjetunion, Ungarn sowie Volksrepublik China, Mongolische Volksrepublik, Nord-Korea von Berlin. — <sup>7)</sup> Ein- bzw. Ausfuhr je Einwohner der EWG = 100. — <sup>8)</sup> In Abweichung zu den sonstigen Tabellen mit Außenhandels

**Verkehr:** <sup>1)</sup> Abgesehen von der verschiedenen Größe der Personenkraftwagen untereinander und der Lastkraftwagen untereinander wird abweichende Zuordnung von Spezial- und sonstigen Kraftfahrzeugen zu den Lastkraftwagen etwas beeinträchtigt. — <sup>2)</sup> Nach „Lloyd's Tons und mehr, einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. — <sup>3)</sup> 1. 8. 1962. — <sup>4)</sup> 1. 1. 1962. — <sup>5)</sup> 1. 7. 1963. — <sup>6)</sup> 1. 1. 1963. — der EWG=100.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1963

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Handel <sup>1)2)</sup>		Verkehr				Lfd. Nr.	
der	je Einwohner	Ein- (—) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß				Bestand an <sup>3)</sup>	
		darunter aus bzw. nach der			je Einwohner	Personenkraftwagen	Bestand <sup>4)</sup> der Handelsflotten
		insgesamt	OECD <sup>5)</sup>	EWG		insgesamt	Lastkraftwagen
EFTA	DM	insgesamt	OECD <sup>5)</sup>	EWG	EFTA	insgesamt	auf 1 000 Einwohner
		Mill. DM				1 000	St
							1 000
							1 000 BRT

## zahlen

2 702	2 013	- 1 092	+ 844	+ 1 031	- 148	-113	915 <sup>6)</sup>	99	134 <sup>7)</sup>	718	1
4 146	1 658	- 4 021	- 2 478	- 1 739	+ 828	-336	41 <sup>8)</sup>	131	9 <sup>9)</sup>	—	2
6 848	1 816 <sup>10)</sup>	- 5 113	- 1 634	- 708	+ 680	-237 <sup>11)</sup>	730 <sup>12)</sup>	61	172 <sup>13)</sup>	5 227	3
15 795	1 013	+ 6 032	+ 7 861	+ 4 413	+ 6 149	+105	1 686	79	375	5 945	1—3
5 253	676	- 2 580	- 291	- 93	+ 1 016	- 54	6 848 <sup>14)</sup>	118	791 <sup>15)</sup>	5 050	4
3 822	400	- 9 970	- 5 977	- 2 730	- 846	-197	7 789 <sup>16)</sup>	163	2 065 <sup>17)</sup>	5 216	5
31 718	843 <sup>18)</sup>	-11 631	- 41	+ 882 <sup>19)</sup>	+ 7 000	- 66 <sup>20)</sup>	3 007 <sup>21)</sup>	60	738 <sup>22)</sup>	5 605	6
3 262 <sup>23)</sup>	1 553 <sup>24)</sup>	- 984 <sup>25)</sup>	- 665 <sup>26)</sup>	- 875 <sup>27)</sup>	+ 413 <sup>28)</sup>	-210 <sup>29)</sup>	19 330	109	3 969	21 816	1—6
5 619 <sup>30)</sup>	849 <sup>31)</sup>	- 6 470 <sup>32)</sup>	- 3 146 <sup>33)</sup>	+ 648 <sup>34)</sup>	- 51 <sup>35)</sup>	-121 <sup>36)</sup>	547 <sup>37)</sup>	118	201 <sup>38)</sup>	2 418	7
1 742 <sup>39)</sup>	1 170 <sup>40)</sup>	- 2 995 <sup>41)</sup>	- 2 782 <sup>42)</sup>	- 1 017 <sup>43)</sup>	- 1 434 <sup>44)</sup>	-817 <sup>45)</sup>	7 389 <sup>46)</sup>	138	1 529 <sup>47)</sup>	21 565	8
846	739	- 1 397	- 1 405	- 1 257	- 74	-195	365 <sup>48)</sup>	100	119 <sup>49)</sup>	13 669	9
367	185	- 952	- 799	- 538	- 205	-105	628 <sup>50)</sup>	88	87 <sup>51)</sup>	—	10
4 589 <sup>52)</sup>	1 684 <sup>53)</sup>	- 748 <sup>54)</sup>	- 957 <sup>55)</sup>	- 1 170 <sup>56)</sup>	+ 699 <sup>57)</sup>	- 99 <sup>58)</sup>	185 <sup>59)</sup>	21	65 <sup>60)</sup>	674	11
1 616	1 673	- 3 302	- 4 292	- 4 226	- 129	-568	1 556 <sup>61)</sup>	205	131 <sup>62)</sup>	4 176	12
18 041 <sup>63)</sup>	948 <sup>64)</sup>	-16 849	-14 046	- 8 435	- 781 <sup>65)</sup>	-153 <sup>66)</sup>	749 <sup>67)</sup>	129	73 <sup>68)</sup>	176	13
157	137	- 2 057	- 1 601	- 901	- 455	-242	11 418	125	2 205	42 678	7—13
1 577 <sup>69)</sup>	754 <sup>70)</sup>	- 1 237 <sup>71)</sup>	- 742 <sup>72)</sup>	- 367 <sup>73)</sup>	- 311 <sup>74)</sup>	-436 <sup>75)</sup>	56 <sup>76)</sup>	7	36 <sup>77)</sup>	7 094	14
129	2 035	- 62	- 59	- 16	- 47	-336	211 <sup>78)</sup>	74	51 <sup>79)</sup>	177	15
4 259	1 400	+ 36	+ 587	+ 494	+ 1 862	+ 1	19 <sup>80)</sup>	104	6 <sup>81)</sup>	117	16
775	95	- 4 877	- 3 244	- 1 500	- 609	-157	4 520 <sup>82)</sup>	239	1 100 <sup>83)</sup>	1 796	17
360	49	- 1 290	- 995	- 228	- 87	-43	422 <sup>84)</sup>	14	194 <sup>85)</sup>	2 007	18
8 145	484	+17 366	+ 9 576	+ 5 489	+ 844	+ 92	53 <sup>86)</sup>	2	71 <sup>87)</sup>	724	19
65 162	660 <sup>88)</sup>	-20 602	-10 564 <sup>89)</sup>	- 4 583	+ 7 415	- 37 <sup>90)</sup>	65 644	346	12 705	23 133	20
404	166	- 1 065	- 860	- 67	- 120	- 56	101 673	183	20 337	99 542	1—20
.	.	-29 600 <sup>91)</sup>	.	.	.	.	111 394 <sup>92)</sup>	36	31 702 <sup>93)</sup>	145 863	22

## an der EWG in %

8	238 <sup>94)</sup>	.	.	.	.	.	4,7	91 <sup>95)</sup>	5,0	3	23
13	196 <sup>96)</sup>	.	.	.	.	.	6,2	119 <sup>97)</sup>	0,2	—	24
21	215 <sup>98)</sup>	.	.	.	.	.	3,8	56 <sup>99)</sup>	4,3	24	25
50	120 <sup>100)</sup>	.	.	.	.	.	8,7	72 <sup>101)</sup>	9,4	27	23—25
17	80 <sup>102)</sup>	.	.	.	.	.	33,4	108 <sup>103)</sup>	19,9	23	26
12	47 <sup>104)</sup>	.	.	.	.	.	40,3	150 <sup>105)</sup>	52,0	24	27
100	100	.	.	.	.	.	15,6	55 <sup>106)</sup>	18,6	26	28
100	100	.	.	.	.	.	100	100 <sup>107)</sup>	100	100	23—28

Dänemark (vgl. Fußnote 5), Großbritannien mit Nordirland und Irland (vgl. Fußnote 6), Schweden und Norwegen (vgl. Fußnote 7), und ist. Die aufgeführten Länder weisen ihre Einfuhren nach dem Herstellungs- (Ursprungs-)land der Ware aus, mit Ausnahme Islands, bei dem das Verbrauchsland der Ware angegeben, jedoch von Kanada das Bestimmungsland und von Island das Käuferland. Rico. — <sup>1)</sup> Einschl. der Einfuhren (Ausfuhren) der Mitgliedsländer untereinander; die <sup>2)</sup> Zahlen für die EWG-Mitgliedsländer sind auf Einwohner für Benelux: E 1 701 (A 1 476), die EWG: E 557 (A 496), die EFTA: E 924 (A 719) und die OECD: E 230 (A 211). — <sup>3)</sup> Einfuhren methodischen Gründen nicht mit der Ausfuhr überein (Einfuhren cif, Ausfuhren fob; eine von Belgien als Ausfuhr in die Bundesrepublik u. dgl.). Durch Subtraktion der Intra-Einfuhr (-Ausfuhr) von der Gesamt-Einfuhr (-Ausfuhr) der Organisation ergibt sich ihre Einfuhr die den Semi-Spezialhandel darstellen (Generaleinfuhr abzüglich Re-Export, Ausfuhr heimischer Waren). — <sup>4)</sup> Die Einfuhrangaben Re-Export). Die Ausfuhrergebnisse beziehen sich bei allen Angaben auf die Ausfuhr heimischer Waren. — <sup>5)</sup> Generalhandel. — <sup>6)</sup> Einschl. Angaben beziehen sich nur auf den Außenhandel der „Freien Welt“; nicht darin enthalten sind die Ein- und Ausfuhren der Länder Albanien, und Nord-Vietnam. Ebenfalls nicht enthalten ist der Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors ergebnissen ist hier Japan, das erst 1964 Vollmitglied der OECD wurde, noch nicht einbezogen.

die Vergleichbarkeit der Bestände durch die unterschiedliche Abgrenzung der Personenkraftwagen gegenüber den Omnibussen und die Register of Shipping Tables, Stand 30. 6. 1963. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Brutto-Raumgehalt von 100 Reg.-<sup>7)</sup> 31. 12. 1963. — <sup>8)</sup> 30. 9. 1963. — <sup>9)</sup> Aus „World Automotive Market Survey and Motor Census 1963“. — <sup>10)</sup> Bestand je Einwohner



## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr		Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Öffentliche Finanzen <sup>1)</sup>		
		Nachrichtenverkehr		Bargeld- umlauf <sup>2)</sup>	Bank- einlagen <sup>2)</sup>	Gold- u. Devisen- bestände <sup>2)</sup>	Staats-		Saldo
		Bestand an					ausgaben	ein- nahmen	
		Rundfunk- empfangs- geräte <sup>3)</sup>	Fernseh- empfangs- geräte <sup>3)</sup>						
		auf 1 000 Einw.		Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>	Mill. US-\$	Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>			
1	Belgien .....	314	100	147,7	131,3	1 802	161,1	140,0	- 21,1
2	Luxemburg .....	320	40 <sup>5)</sup>				7,1	6,8	- 0,3
3	Niederlande .....	260	108				11,5	11,3	- 0,2
1-3	Benelux .....	284	104	.	.	3 701	.	.	.
4	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	293	127	25,4 <sup>6)</sup>	36,8 <sup>7)</sup>	7 103 <sup>8)</sup>	53,1	52,2	- 0,9
5	Frankreich .....	293 <sup>9)</sup>	73	57,6	92,2	4 457	90,7	81,6	- 9,1
6	Italien .....	182 <sup>10)</sup>	69	3 576,0	7 930,0	3 180	5 594,9	4 998,5	- 596,4
1-6	EWG .....	260	93	.	.	18 441	.	.	.
7	Dänemark .....	360	18	3,6	10,5	438	9,7	10,3	+ 0,6
8	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) .....	292 <sup>11)</sup>	229	2,3	8,5	2 657	10,3	8,8	- 1,5
9	Norwegen .....	289	56	4,4	4,9 <sup>12)</sup>	329 <sup>13)</sup>	8,9	8,3	- 0,6
10	Österreich .....	290	63	24,2	20,1	1 191	55,7	53,5	- 2,2
11	Portugal .....	112	10	16,7	39,3	827	14,1 <sup>14)</sup>	11,0 <sup>15)</sup>	- 3,1 <sup>16)</sup>
12	Schweden .....	389	215	7,9	7,8	706	20,6	20,9	+ 0,3
13	Schweiz .....	272	48	9,6	16,9	3 078	4,1	4,2	+ 0,1
7-13	EFTA .....	284	172	.	.	9 226	.	.	.
14	Griechenland .....	107	.	16,9 <sup>17)</sup>	7,1 <sup>18)</sup>	277	23,4	20,7	- 2,7
15	Irland .....	183	45 <sup>19)</sup>	0,1 <sup>20)</sup>	0,2	396	0,2	0,2	- 0
16	Island .....	280	.	0,6	1,2	32	.	.	.
17	Kanada .....	504 <sup>21)</sup>	235 <sup>22)</sup>	2,1	5,6 <sup>23)</sup>	2 603	7,1	6,4	- 0,7
18	Spanien .....	92	12	112,0	205,0	1 098	109,2	109,2	+ 0
19	Türkei .....	51	0	4,9	1,9	178	12,1	12,1	-
20	Vereinigte Staaten .....	1 000	321	32,7	124,2	15 808	113,8	109,7	- 4,1
1-20	OECD .....	.	.	.	.	48 059	.	.	.
21	Jugoslawien .....	110	7	360,0	795,0	97	.	.	.
22	Welt ...	132	41	.	.	.	.	.	.

Verkehr: <sup>1)</sup> 1962; erteilte Ton-Rundfunkgenehmigungen. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben <sup>2)</sup> Schätzung der in Betrieb befindlichen Geräte. — <sup>3)</sup> Einschl. kombinierter Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — <sup>4)</sup> 1961.

Geld und Kredit: <sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 105\*. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 105\*. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnoten 3 und 4, der Bundesbank. Ohne Forderungen an die EZU. — <sup>5)</sup> Einschl. Einlagen der öffentl. Hand. — <sup>6)</sup> Nur Bestände der Bank von Norwegen; Sovereigns. — <sup>7)</sup> Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel in unbekannter Höhe. — <sup>8)</sup> Ohne Spareinlagen, über die durch Scheck

Öffentliche Finanzen: <sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 109\* und Tabellen S. 110\*f. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>3)</sup> 1962.

Preise: <sup>1)</sup> Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen Index der Produkte (vgl. S. 474 ff.). Ein Index der Großhandelspreise wird z. Z. noch nicht berechnet. Maßzahlen der Verkaufspreise des Großhandels

Löhne: <sup>1)</sup> Die hier gegebenen Bruttostundenverdienste in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) Vergleich sollten sie jedoch nicht mit den offiziellen Währungsparitäten umgerechnet werden, sondern mit Hilfe der Verbrauchergeld arbeiter einschl. Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>3)</sup> Dezember. — <sup>4)</sup> Hochbau. — <sup>5)</sup> Männl. Arbeiter. — <sup>6)</sup> Oktober. — <sup>7)</sup> Einschl. Bergmanns <sup>8)</sup> Einschl. Schiffbau. — <sup>9)</sup> Bruttomonatsverdienste. — <sup>10)</sup> Mindeststundenlöhne der Maurer. — <sup>11)</sup> Lissabon. — <sup>12)</sup> Gelernte und <sup>13)</sup> Höchste Lohnzone. — <sup>14)</sup> 1962. — <sup>15)</sup> Piaster. — <sup>16)</sup> Einschl. Angestellter.

Verbrauch: <sup>1)</sup> In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beeinträchtigungen der Vergleichbarkeit, die schließlich der Bevölkerungsstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind also nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens barer Verbrauch in Rohstahleinheiten 1962 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr abzüglich Ausfuhr) aber ohne Berücksichtigung der in vielen Rohblöcke und Halbzeug, alle Walzerzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungstücke, Stahlträger und rollendes Eisenbahnmateriale. — <sup>2)</sup> Fest Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte und Bunkerkohle; außerdem wird der Außenhandel von Koks und Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt als Außenhandel mit Elektri

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen: <sup>1)</sup> Den nachstehenden Zahlen liegt die im Standard-System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechn den einzelnen Landeswährungen angegebenen Bruttosozialprodukts in DM oder eine andere Währung über die jeweiligen Wechselkurse zum zwischen den Wechselkursen und den Kaufkraftparitäten für das Sozialprodukt nicht zu korrekten Ergebnissen führen. — <sup>2)</sup> Billionen. —

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1963

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise¹)				Löhne			Verbrauch¹)		Bruttosozialprodukt¹) zu Marktpreisen				Lfd. Nr.
Indizes der				Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter¹)			Stahl ²) (Roh- stahl- basis)	Energie ³) (SKE)	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1958		
Großhandels- preise		Lebens- haltung		Steinkohlen- bergbau⁴)	Eisen- und Stahlindustrie	Baugewerbe			1960	1963	1960	1963	
1960	1963	1960	1963										
1958 = 100				Einheiten der Landeswährung⁵)			kg je Einw.	Std. Landeswährung⁶)		1958 = 100			
101	104	102	106	52,11	51,36⁴)	39,27⁴)¹)	308	4 397	572,30	694,80	107	121	1
.	.	101	105	.	59,61⁴)	42,48⁴)¹)	.	.	24,69	...	.	.	2
99	101	103	109	3,84	3,24⁴)	2,59⁴)¹)	265	3 152	42,73	52,16	115	126	3
.	.	.	.	.	.	.	284	3 709	.²)	.²)	.²)	.²)	1—3
100²)	104²)	102	111	4,39⁴)	4,45⁴)	3,88	488	3 884	296,80	376,50	124	140	4
107	117	110	127	4,01	3,67⁴)	3,33⁴)	318	2 691	296,22	391,84	112	130	5
98	106	102	117	394,76⁴)	490,06⁴)	.	238	1 410	19,94⁴)	28,19⁴)	115	138	6
.	.	.	.	.	.	.	346	2 810	.²)	.²)	.²)	.²)	1—6
100	107	103³)	121⁴)	.	8,40¹¹)	8,59¹¹)	271	3 343	41,15	55,00	114	131	7
102⁴)	108⁴)	102	112	396,11⁴)¹¹)	97,2⁴)¹¹)	80,1⁴)¹¹)	332	4 948	25,56	30,06	109	118	8
101	104	103	114	8,61⁴)¹¹)	8,35⁴)¹¹)	10,60⁴)	300	3 025	32,34	40,25	109	126	9
102⁴)	108⁴)	103	115	.	360,9¹¹)	10,85⁴)¹¹)	236	2 349	161,29	199,30	111	124	10
102	103	104	111	.	.	6,64⁴)¹¹)¹²)	49	416	68,86	...	114	...	11
103	110	105	116	7,81⁴)	8,27⁴)	10,67⁴)	530	3 755	63,38	80,45	110	124	12
99	107	101	111	4,45¹²)	5,05⁴)¹²)	4,61⁴)¹²)	373	2 128	37,06	50,46	113	134	13
.	.	.	.	.	.	.	311	3 871	.²)	.²)	.²)	.²)	7—13
104	110	104	109	8,00⁴)¹²)¹³)	.	14,38⁴)¹²)¹³)	62	584	96,96	...	108	...	14
99	106	100	110	59,2⁴)¹³)	55,7⁴)¹³)	66,0⁴)¹³)¹⁴)	78	2 104	660,1⁴)	815⁴)	110	124	15
.	.	104	135	.	.	35,20⁴)¹³)¹⁵)	.	3 621	8,04	...	106	...	16
101	107	102	106	1,86	2,67	2,14	345	6 015	36,28	42,97	106	120	17
104	117	109	128	29,93⁴)¹⁴)	19,61⁴)¹⁴)	13,27⁴)¹⁴)	91	987	615,1	...	.	.	18
126	143	133	153	215⁴)¹⁴)¹⁵)	.	.	19	281	48,96	62,76	108	121	19
100	100	102	106	3,12	3,31	3,42	488	8 263	503,56	585,15	109	123	20
.	.	.	.	.	.	.	351¹)	4 691	.²)	.²)	.²)	.²)	1—20
102⁴)	108⁴)	112	141	23 400⁴)¹¹)¹²)	27 450⁴)¹¹)¹²)	23 470⁴)¹¹)¹²)	96	933	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	1 465	.	.	.	.	22

werden können, ist die Vergleichbarkeit der Zahlen eingeschränkt. — <sup>2)</sup> 1962; im allgemeinen erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. —

S. 105\*. — <sup>4)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>5)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>7)</sup> Ohne Einlagen des Auslands. — <sup>8)</sup> Bestände ohne Bestände der Regierung. — <sup>11)</sup> Ohne eine größere Menge in Umlauf befindlicher britischer Goldmünzen im Wert von etwa 15 — 20 Mill. verfügt werden kann.

Erzeuger- bzw. Großhandelspreise (S. 114\*f) und Preisindex für die Lebenshaltung (S. 122\*f). — <sup>1)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller vgl. S. 480 f. — <sup>2)</sup> Ohne Miete. — <sup>3)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte. — <sup>4)</sup> Nur Grundstoffe.

werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffen und Methoden laufend erhoben. Für einen paritätät (vgl. Abschnitt N. Preise, S. 128\*). — <sup>1)</sup> In den Ländern der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS): Untertageprämie. — <sup>2)</sup> September. — <sup>3)</sup> Revier Sulcis. — <sup>4)</sup> 3. Vj. — <sup>5)</sup> Bruttowochenverdienste in s. d. — <sup>6)</sup> Pence. — <sup>7)</sup> Bergbau insgesamt. — <sup>8)</sup> angelernte Arbeiter. — <sup>9)</sup> Facharbeiter. — <sup>10)</sup> Mindeststundenlöhne. — <sup>11)</sup> Vorherrschende Löhne der Maurer. — <sup>12)</sup> Reykjavik. —

sich aus den begrifflichen und methodischen Unterschieden in der Produktions-, der Außenhandels-, gegebenenfalls der Vorrats- und in den Größenordnungen ein einigermaßen zutreffendes Bild des Verbrauchs je Einwohner in den einzelnen Ländern geben. — <sup>1)</sup> Feststell-europäischen Ländern beträchtlichen jährlichen Vorratsveränderungen. In den Außenhandel mit Stahlerzeugnissen wurden einbezogen: stellbarer Verbrauch 1962 in Steinkohleneinheiten, berechnet aus Produktion plus Einfuhren an Kohle, Erdölzeugnissen, Naturgas und industriell erzeugtem Gas vom Verbrauch des ausführenden Landes abgezogen und dem des einführenden Landes hinzugezählt. Rohes zität aus Wasserkraft angesehen worden. — <sup>2)</sup> Ohne Island.

nungen der OEEC gegebene Definition des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen zugrunde. — <sup>3)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>4)</sup> Die Umrechnung des in Zwecke des internationalen Vergleichs und der Summenbildung für Benelux, EWG, EFTA und OECD würde wegen der Diskrepanzen <sup>5)</sup> Millionen.

## C. Gebiet und Bevölkerung

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>3)</sup> 1 000	Jahr	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Erde .....		135 773 000 <sup>4)</sup>	.	.	1983	3 218 000	24
Europa <sup>5)</sup> .....		4 928 400 <sup>6)</sup>	.	.	1983	436 601	89
Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) .....	Berlin .....	470 662	17. 5. 1939	69 314	.	.	147
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	Bonn .....	248 529	6. 6. 1961	56 175	1964	58 290	234
Sowj. Bes.-Zone Deutschl. ..		107 895	31. 12. 1964	.	1963	16 116	149
Sowjetsektor von Berlin .....	Paris .....	403	31. 12. 1964	.	1963	1 065	2 642
Deutsche Ostgebiete <sup>7)</sup> .....	Athen .....	114 296	17. 5. 1939	9 521	.	.	84
Albanien .....	Tirana .....	28 748	2. 10. 1960	1 625	1963	1 762	61
Andorra .....	Andorra la Vella .....	453	Nov. 1954	6	1963	11	24
Belgien .....	Brüssel .....	30 507	31. 12. 1961	9 190	1964	9 328	306
Bulgarien .....	Sofia .....	110 669	1. 12. 1956	7 614	1964	8 144	74
Dänemark <sup>8)</sup> .....	Kopenhagen .....	43 043	26. 9. 1960	4 585	1963	4 684	109
Färöer .....	Thorshavn .....	1 399	26. 9. 1960	35	1963	36	26
Finnland .....	Helsinki .....	337 009 <sup>9)</sup>	31. 12. 1960	4 446	1964	4 586	14
Frankreich .....	Paris .....	547 026	7. 3. 1962	46 520	1964	48 440	89
Griechenland .....	Athen .....	131 944	19. 3. 1961	8 387	1963	8 480	64
Großbritannien und Nordirland (Verinigtes Königreich) ..	London .....	244 030	23. 4. 1961	52 676	1964	54 181	222
davon: England und Wales }	Edinburgh .....	151 120	23. 4. 1961	46 072	1963	47 023	311
Schottland .....	Belfast .....	78 764	23. 4. 1961	5 179	1963	5 205	66
Nordirland .....	—	14 146	23. 4. 1961	1 425	1963	1 446	102
Kanarische Inseln .....	Douglas .....	195	23. 4. 1961	107	1963	110	564
Insel Man .....	—	588	23. 4. 1961	48	1964	48	82
Gibraltar .....	—	6	3. 10. 1961	24	1963	24	4 000
Irland .....	Dublin .....	70 283	9. 4. 1961	2 818	1964	2 849	41
Island .....	Reykjavik .....	103 000	1. 12. 1960	177	1963	187	2
Italien .....	Rom .....	301 225	13. 10. 1961	50 624	1964	52 125	173
Jugoslawien .....	Belgrad .....	255 864	31. 3. 1961	18 549	1964	19 302	75
Liechtenstein .....	Vaduz .....	157	1. 12. 1960	17	1963	18	115
Luxemburg .....	Luxemburg .....	2 586	31. 12. 1960	315	1964	329	127
Malta <sup>10)</sup> .....	Valetta .....	316	30. 11. 1957	320	1964	329	1 041
Monaco .....	Monaco .....	2	31. 1. 1961	22	1962	22	11 000
Niederlande .....	Amsterdam/Den Haag .....	36 153 <sup>11)</sup>	31. 5. 1960	11 462	1964	12 124	335
Norwegen <sup>12)</sup> .....	Oslo .....	324 219 <sup>13)</sup>	1. 11. 1960	3 591	1964	3 681	11
Arktische Gebiete <sup>14)</sup> .....	—	62 422	1. 11. 1960	3	1963	3	0
Österreich .....	Wien .....	83 849	21. 3. 1961	7 074	1964	7 195	86
Polen <sup>15)</sup> .....	Warschau .....	311 730	6. 12. 1960	29 731	1964	31 161	100
Portugal <sup>16)</sup> .....	Lissabon .....	91 971	15. 12. 1960	8 851	1964	9 123	99
Rumänien .....	Bukarest .....	237 500	21. 2. 1956	17 489	1964	18 927	80
San Marino .....	San Marino .....	61	31. 12. 1962	17	1963	17	279
Schweden .....	Stockholm .....	449 793 <sup>17)</sup>	1. 11. 1960	7 495	1964	7 656	17
Schweiz .....	Bern .....	41 288	1. 12. 1960	5 429	1964	6 030	146
Spanien <sup>18)</sup> .....	Madrid .....	504 748	31. 12. 1960	30 431	1964	31 339	62
Tschechoslowakei .....	Prag .....	127 869	1. 3. 1961	13 746	1964	14 058	110
Ungarn .....	Budapest .....	93 030	1. 1. 1960	9 961	1964	10 123	109
Vatikanstadt .....	—	0,44	30. 4. 1948	1	1964	1	2 272
Grönland (dänisches Hoheits- gebiet) .....	Godthåb .....	2 175 600	31. 12. 1960	33	1963	36	0
Sowjetunion <sup>19)</sup> .....	Moskau .....	22 402 200	15. 1. 1959	208 827	1964	226 253	10
dar.: Weißrußland .....	Minsk .....	207 600	15. 1. 1959	8 055	1964	8 454	41
Ukraine .....	Kiew .....	601 600	15. 1. 1959	41 859	1964	44 636	74
Türkei <sup>20)</sup> .....	Ankara .....	780 576	23. 10. 1960	27 755	1964	31 118	40

<sup>1)</sup> Letzter verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — <sup>2)</sup> Teilweise vorläufige Ergebnisse. Für einen größeren Teil bereits durchgeführte Zählungen liegen z. Z. noch keine Ergebnisse vor. — <sup>3)</sup> Wohnbevölkerung oder ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nichts anderes vermerkt, ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden. — <sup>4)</sup> Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10–14 Mill. qkm). — <sup>5)</sup> Ohne Sowjetunion und Türkei. — <sup>6)</sup> Ohne Grönland mit rd. 2 176 000 qkm. — <sup>7)</sup> Grenzen von 31. 12. 1937, z. Z. unter fremder Verwaltung. — <sup>8)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>9)</sup> Gesamtfläche: Landfläche 305 396 qkm. — <sup>10)</sup> Einschl. Gozo (67 qkm) sowie Comino (3 qkm). — <sup>11)</sup> Gesamtfläche: Landfläche 33 612 qkm. — <sup>12)</sup> Ohne arktische Gebiete. — <sup>13)</sup> Gesamtfläche: Landfläche 303 406 qkm. — <sup>14)</sup> Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 qkm; Jan Mayen 372 qkm. — <sup>15)</sup> Diese Zahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete« in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter polnischer Verwaltung und für die »Freie Stadt Danzig« (Fläche: 1 895 qkm, Bevölkerung: 404 000 am 10. 10. 1941). — <sup>16)</sup> Einschl. Azoren, 2 314 qkm, Bevölkerung: 327 480 und Madeira, 797 qkm, Bevölkerung: 268 937 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit z. Z. insgesamt 440 qkm. — <sup>17)</sup> Gesamtfläche: Landfläche 411 258 qkm. — <sup>18)</sup> Einschl. Balearen, 5 014 qkm, Bevölkerung: 443 327 und Kanarische Inseln: 7 292 qkm, Bevölkerung: 744 448. — <sup>19)</sup> Die Zahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete«, in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — <sup>20)</sup> In Europa gelegen: 23 623 qkm, Bevölkerung: 2 294 000 (= 97 Einw. je qkm).

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>3)</sup>	Jahr	Bevölkerung <sup>4)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
<b>Afrika</b>		<b>30 234 000</b>			<b>1963</b>	<b>296 000</b>	<b>10</b>
Äthiopien	Addis Abeba	1 184 320			1961	22 200	19
Algerien <sup>5)</sup>	Algier	2 381 741 <sup>6)</sup>	1. 2. u. 15. 9. 1960	10 784 <sup>7)</sup>	1962	11 600 <sup>8)</sup>	5
Burundi	Bujumbura	27 834	1959	2 213	1962	2 600	93
Dahome	Porto Novo	115 762	25. 3.—30. 9. 1961	2 050 <sup>9)</sup>	1963	2 250 <sup>10)</sup>	19
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	Nov. 1957/1959	3 100 <sup>11)</sup>	1963	3 665	11
Gabun	Libreville	267 000	Dez. 60–April 61	448	1964	460	2
Gambia	Bathurst	10 369	18. 4. 1963	315	1963	315	30
Ghana	Akkra	237 873	20. 3. 1960	6 727	1963	7 340	31
Guinea	Conakry	245 857	15. 1.—31. 5. 1955	2 570 <sup>12)</sup>	1963	3 357	14
Kamerun	Jaunde	475 442	15. 1. 1957	17 <sup>13)</sup>	1963	4 560	10
Kenia	Nairobi	582 646	15. 8. 1962	8 636	1964	9 164	16
Kongo (Brazzaville)	Brazzaville	342 000	Aug.—Nov. 1960	800 <sup>14)</sup>	1963	840 <sup>15)</sup>	2
Kongo	Leopoldville	2 345 409	1955—1957	12 769 <sup>16)</sup>	1963	15 007	6
Liberia	Monrovia	111 370	2. 4. 1962	1 010	1963	1 030	9
Libyen	Tripolis und Bengasi	1 759 540	31. 7. 1964	1 559	1964	1 559	1
Madagaskar	Tananarive	595 790	30. 11. 1956	74 <sup>17)</sup>	1963	6 016	10
Malawi	Zomba	119 311	26. 9. 1961	156 <sup>18)</sup>	1963	3 753	31
Mali	Bamako	1 204 021	15. 6. 60—Mai 61	4 100 <sup>19)</sup>	1963	4 394	4
Marokko	Rabat	443 680	19. 6. 1960	11 626	1964	12 959	29
Mauretanien	Nuakchott	1 085 805	12. 12. 1956	2 <sup>20)</sup>	1964	1 000	1
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59—März 60	2 700 <sup>21)</sup>	1963	3 117	2
Nigeria	Lagos	923 772	4. 11. 1963	55 654	1963	55 520	60
Obervolta	Wagadugu	274 200	30. 9. 60—22. 4. 61	4 300 <sup>22)</sup>	1963	4 650	17
Rwanda	Kigali	26 333	Juni/Juli 1952	2 144 <sup>23)</sup>	1962	2 850	108
Sambia	Lusaka	746 256	30. 6. 1963	3 409 <sup>24)</sup>	1964	3 610	5
Senegal	Dakar	197 161	April 60—Aug. 61	3 110 <sup>25)</sup>	1963	3 360	17
Sierra Leone	Freetown	72 325	1. 4. 1963	2 183	1963	2 190	30
Somalia	Mogadischu	637 661			1962	2 250	3
Sudan	Khartum	2 505 823	17. 1. 1956	10 263 <sup>26)</sup>	1964	13 180	5
Südafrika <sup>27)</sup>	Pretoria	1 223 409	6. 9. 1960	16 003	1964	17 474	14
Tansania	Darassalam	939 704			1962	10 123	11
Togo	Lome	56 650	Nov. 59—Dez. 60	1 440	1964	1 603	28
Tschad	Fort-Lamy	1 284 000	17. 12. 1956	5 <sup>28)</sup>	1963	2 800 <sup>29)</sup>	2
Tunesien	Tunis	125 180	1. 2. 1956	3 943	1963	4 546	36
Uganda	Entebbe	239 640	25. 3.—18. 8. 1959	6 537	1963	7 190	30
Ver. Arabische Rep. (Ägypten)	Kairo	1 000 000 <sup>30)</sup>	20. 9. 1960	26 085	1963	28 359	28
Zentralafrikanische Republik	Bangui	617 000	1959/60	1 200 <sup>31)</sup>	1963	1 300 <sup>32)</sup>	2
<b>Britische Besitzungen:</b>							
Basutoland	Maseru	30 344	8. 4. 1956	642	1964	733	24
Betschuanaland <sup>33)</sup>	Mafeking	574 950	15. 1. 1961	543	1964	548	1
Mauritius <sup>34)</sup>	Port Louis	1 865	30. 6. 1962	682	1964	720	356
Seychellen	Victoria	404	4. 5. 1960	41	1963	45	111
St. Helena <sup>35)</sup>	Jamestown	419	21. 10. 1956	5	1963	5	12
Südrhodesien	Salisbury	389 342	10. 4. 1962	3 618 <sup>36)</sup>	1964	4 140	11
Swasiland	Mbabane	17 363	1960	270	1964	292	17
<b>Französische Besitzungen:</b>							
Komoren	Moroni	2 171	Juli–Sept. 1959	183	1963	190	88
Réunion	Saint-Denis	2 510	9. 10. 1961	349	1963	370	147
Somaliküste, Franz.	Dschibuti	22 000	12. 12. 1956	4 <sup>37)</sup>	1964	80	4
<b>Portugiesische Besitzungen:</b>							
Angola	Luanda	1 246 700	31. 12. 1960	4 833	1963	5 012	4
Guinea, Portug.	Bissau	36 125	30. 12. 1960	521	1963	524	15
Mosambik	Lourenço Marques	783 030	15. 9. 1960	6 593	1963	6 789	9
Kapverdische Inseln	Praia	4 033	15. 12. 1960	202	1963	218	54
São Tomé u. Príncipe	São Tomé	964	15. 12. 1960	64	1963	56	68
<b>Spanische Besitzungen:</b>							
Guinea, Span.- <sup>38)</sup>	Bata bzw. Santa Isabel	28 051	31. 12. 1960	246	1964	263	9
Nordafrika, Span.- <sup>39)</sup>	—	32	31. 12. 1960	153	1962	157	4 906
Westafrika, Span.- <sup>40)</sup>	Sidi Ifni bzw. Villa Cisneros	267 500	31. 12. 1960	74	1963	83	0
<b>Gebiet unter südafrikan. Treu- handverwaltung:</b>							
Südwafrika <sup>41)</sup>	Windhuk	824 295	6. 9. 1960	526	1963	554	1

Fußnoten 1 bis 3 vgl. S. 24\*. — <sup>4)</sup> Einschl. Sahara-Departements mit 2 086 710 qkm, Bevölkerung: 490 694. — <sup>5)</sup> Nur eingeborene Bevölkerung. — <sup>6)</sup> Stichprobenergebnis. — <sup>7)</sup> Nur nichteingeborene Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Nur Nichteingeborene sowie in europäischen Betrieben in Arbeit stehende Eingeborene. — <sup>9)</sup> Ohne Walfschbucht, Fläche: 969 qkm, Bevölkerung 1960: 12 568. — <sup>10)</sup> Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 34 815 qkm; 749 Einwohner je qkm. — <sup>11)</sup> Britisches Protektorat. — <sup>12)</sup> Ohne die Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus. 231 qkm, Bevölkerung 1960: rd. 20 000. — <sup>13)</sup> Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 qkm, sowie Tristan da Cunha, 104 qkm, und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 qkm. — <sup>14)</sup> Fernando Poo einschl. Annobon, 2 034 qkm, Bevölkerung: 62 613. Rio Muni einschl. Corisco- und Elobi-Inseln, 26 017 qkm, Bevölkerung: 183 377. — <sup>15)</sup> Stadtgebiete von Ceuta (Bevölkerung: 73 182) und Melilla (Bevölkerung: 79 056); Albuernas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (Bevölkerung zus. 530). — <sup>16)</sup> Ifni, 1 500 qkm, Bevölkerung: 49 889. Span.-Sahara (einschl. Rio de Oro und Saguia el Hamra), 266 000 qkm, Bevölkerung: 23 793. — <sup>17)</sup> Einschl. Walfschbucht, 969 qkm, Bevölkerung 1960: 12 568.



## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>3)</sup>	Jahr	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Amerika <sup>4)</sup> .....		42 042 000 <sup>5)</sup>			1963	438 005 <sup>6)</sup>	10
Nord- u. Mittelamerika ..		24 249 000 <sup>5)</sup>			1963	281 005 <sup>6)</sup>	12
Costa Rica .....	San José .....	50 700	1. 4. 1963	1 326	1964	1 395	27
Dominikanische Republik ..	Santo Domingo .....	48 734	7. 8. 1960	3 014	1964	3 452	71
El Salvador .....	San Salvador .....	21 393	2. 5. 1961	2 511	1964	2 824	132
Guatemala .....	Guatemala .....	108 889	18. 4. 1964	4 278	1964	4 278	39
Haiti .....	Port-au-Prince .....	27 750	7. 8. 1950	3 097	1964	4 550	164
Honduras .....	Tegucigalpa .....	112 088	17. 4. 1961	1 883	1964	2 092	19
Jamaika .....	Kingston .....	10 962	7. 4. 1960	1 614	1964	1 718	157
Kanada .....	Ottawa .....	9 976 (77 <sup>4)</sup> )	1. 6. 1961	18 238	1964	19 272	2
Kuba .....	Havanna .....	114 524	28. 1. 1953	5 829	1964	7 336	64
Mexiko .....	Mexiko .....	1 972 546 <sup>5)</sup>	8. 6. 1960	34 923	1964	39 643	20
Nicaragua .....	Managua .....	148 000	25. 4. 1963	1 524	1963	1 570	11
Panama <sup>7)</sup> .....	Panama .....	75 650	11. 12. 1960	1 076	1964	1 210	16
Trinidad und Tobago .....	Port of Spain .....	5 128	7. 4. 1960	828	1963	920	179
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> .....	Washington .....	9 363 389 <sup>9)</sup>	1. 4. 1960	179 323 <sup>10)</sup>	1964	192 556 <sup>11)</sup>	21
Südamerika .....		17 793 000			1963	157 000	9
Argentinien .....	Buenos Aires .....	2 776 656	30. 9. 1960	20 006	1964	22 045	8
Bolivien .....	La Paz .....	1 098 581	5. 9. 1950	3 019	1964	3 653	3
Brasilien .....	Brasilia .....	8 511 965	1. 9. 1960	70 967 <sup>12)</sup>	1964	79 837 <sup>13)</sup>	9
Chile .....	Santiago de Chile .....	741 767	29. 11. 1960	7 374	1964	8 369	11
Ecuador .....	Quito .....	270 670	25. 11. 1962	4 581 <sup>14)</sup>	1964	4 877 <sup>15)</sup>	13
Kolumbien .....	Bogotá .....	1 138 338	9. 5. 1951	11 548	1964	15 434	14
Paraguay .....	Asunción .....	406 752	18. 9. 1962	1 817	1964	1 949	5
Peru .....	Lima .....	1 285 215	2. 7. 1961	10 365 <sup>16)</sup>	1963	11 854 <sup>17)</sup>	9
Uruguay .....	Montevideo .....	186 926	16. 10. 1963	2 556	1963	2 556	14
Venezuela .....	Caracas .....	912 050	26. 2. 1961	7 524 <sup>18)</sup>	1964	8 205 <sup>19)</sup>	9
Britische Besitzungen:							
Bahama-Inseln .....	Nassau .....	11 396	Nov. 1963	131	1963	131	11
Barbados .....	Bridgetown .....	431	7. 4. 1960	232	1963	240	557
Bermuda .....	Hamilton .....	53	23. 10. 1960	43	1964	48	906
Caymaninseln .....	Georgetown .....	260	7. 4. 1960	8	1963	9	35
Falklandinseln .....	Stanley .....	11 961 <sup>20)</sup>	18. 3. 1962	2	1963	2	0
Guayana, Brit. .....	Georgetown .....	214 970	7. 4. 1960	560	1963	611	3
Honduras, Brit. .....	Belize .....	22 966	7. 4. 1960	90	1964	103	4
Inseln unter dem Winde <sup>21)</sup> ..	St. John's .....	1 095	7. 4. 1960	130	1963	141	129
Inseln vor dem Winde <sup>22)</sup> ..	St. Georges .....	2 138	7. 4. 1960	315	1963	333	156
Turks- u. Caicosinseln .....	— .....	430	7. 4. 1960	6	1963	6	14
Französische Besitzungen:							
Guadeloupe <sup>23)</sup> .....	Basse-Terre .....	1 779	9. 10. 1961	283	1963	297	167
Guayana, Franz. .....	Cayenne .....	91 000	9. 10. 1961	34	1963	35	0
Martinique .....	Fort-de-France .....	1 102	9. 10. 1961	291	1963	303	275
St. Pierre und Miquelon .....	Saint-Pierre .....	240	20. 4. 1962	5	1963	5	21
Niederländische Besitzungen:							
Antillen, Niederlän. <sup>24)</sup> ..	Willemstad .....	961	27. 6. u. 31. 12. 60	189	1963	202	210
Surinam .....	Paramaribo .....	142 822	31. 10. 1950	184 <sup>25)</sup>	1963	320 <sup>26)</sup>	2
Besitzungen d. Verein. Staaten:							
Jungferinseln, Amerikan. <sup>27)</sup>	Charlotte Amalie .....	344	1. 4. 1960	32 <sup>28)</sup>	1963	35 <sup>29)</sup>	102
Panamakanal-Zone .....	Balboa .....	1 432	1. 4. 1960	42 <sup>30)</sup>	1963	51 <sup>31)</sup>	36
Puerto Rico .....	San Juan .....	8 897	1. 4. 1960	2 349 <sup>32)</sup>	1964	2 577 <sup>33)</sup>	290
Asien <sup>34)</sup> .....		26 837 000			1963	1 775 340	66
Afghanistan .....	Kabul .....	657 500			1963	14 900	23
Bahrain .....	Manama .....	598	2. 5. 1959	143	1963	160	267
Bhutan .....	Punakha .....	47 000			1963	715	15
Birma .....	Rangun .....	678 033	5. 3. 1941	16 824	1963	23 664	35
Brunei .....	Brunei .....	5 765	9. 8. 1960	84	1963	93	16
Ceylon .....	Colombo .....	65 610	8. 7. 1963	10 625	1963	10 625	162
China, Volksrepublik <sup>35)</sup> ..	Peking .....	9 561 000	30. 6. 1953	582 603	1962	716 000	72
Indien <sup>36)</sup> .....	Neu-Delhi .....	3 046 232	1. 3. 1961	435 512	1964	471 627	155
Indonesien <sup>37)</sup> .....	Djakarta .....	1 491 564	31. 10. 1961	96 319	1963	100 045	67
Irak .....	Bagdad .....	448 742	12. 10. 1957	6 340	1963	6 855	15
Iran .....	Teheran .....	1 648 000	1.-15. 11. 1956	18 955	1963	22 523	14
Israel .....	Jerusalem .....	20 700	22. 5. 1961	2 183	1964	2 483	120
Japan .....	Tokio .....	369 661	1. 10. 1960	93 419	1964	96 910	262
Jemen .....	San'a .....	195 000			1963	5 000	26
Jordanien .....	Amman .....	96 610	18. 11. 1961	1 706	1963	1 827	19
Kambodscha .....	Phnom-Penh .....	181 035	18. 4. 1962	5 740	1963	5 900	33
Katar .....	Doha .....	22 014			1964	60	3
Korea, Nord- .....	Pjöngjang .....	120 538			1963	10 700	89
Korea, Süd- .....	Seoul .....	98 431	1. 12. 1960	24 989	1964	28 046	285

Fußnoten 1 bis 3 vgl. S. 24\*. — <sup>4)</sup> Ohne Grönland (rd. 2 176 000 qkm), jedoch einschl. kleiner unbewohnter Inseln mit insg. etwa 13 000 qkm. — <sup>5)</sup> Ohne US-Bundesstaat Hawaii (vgl. Australien und Ozeanien). — <sup>6)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 qkm. — <sup>7)</sup> Einschl. Inselgebiete (5 363 qkm). — <sup>8)</sup> Ohne Panamakanal-Zone. — <sup>9)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 qkm. — <sup>10)</sup> Ohne 609 720 Angehörige d. US-Streitkräfte in Übersee sowie 764 701 Zivilpersonen außerh. d. Landes. — <sup>11)</sup> Einschl. US-Streitkräfte in Übersee. — <sup>12)</sup> Ohne Dschungelindianer. — <sup>13)</sup> Ohne Süd-Georgia (3 755 qkm) u. a. — <sup>14)</sup> (Leeward Islands) Umfassen Antigua, 442 qkm, Bev.: 58 000; Montserrat, 83 qkm, Bev.: 13 000; St. Christopher (St. Kitts), Nevis u. Anguilla, 396 qkm, Bev.: 60 000 sowie Brit.-Jungferinseln, 174 qkm, Bev.: 8 000. — <sup>15)</sup> (Windward Islands) Umfassen Dominica, 789 qkm, Bev.: 61 000; Grenada mit Nebengebieten, 344 qkm, Bev.: 91 000; St. Lucia, 616 qkm, Bev.: 92 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 389 qkm, Bev.: 82 000. — <sup>16)</sup> Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil). — <sup>17)</sup> Aruba, 180 qkm, Bev.: 57 347; Curaçao, 443 qkm, Bev.: 127 164; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil). — <sup>18)</sup> Ohne Indianer- u. Negerstämme (1962 etwa 38 000 Stammesangehörige). — <sup>19)</sup> St. Croix, St. John, St. Thomas. — <sup>20)</sup> Einschl. US-Streitkräfte. — <sup>21)</sup> Ohne Sowjetunion u. Türkei. — <sup>22)</sup> Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 qkm, Bev. 1957: 1 270 000. Hauptstadt: Lhasa. — <sup>23)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir, dessen polit. Status noch unbestimmt ist (Fläche: 222 800 qkm, Bev.: 3 601 000), Einschl. Damão, Diu, Gôa (bisher. Portugies.-Indien), Fläche: 3 693 qkm, Bev.: 626 667. — <sup>24)</sup> Ohne Westirien (vgl. unter Australien/Ozeanien).

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>3)</sup>	Jahr	Bevölkerung <sup>4)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
				1 000			
Kuwait	Kuwait	15 540	20. 5. 1961	322	1963	383	25
Laos	Vientiane	236 800	.	.	1962	1 882	8
Libanon	Beirut	10 400	.	.	1962	2 200 <sup>4)</sup>	211
Malaysia	Kuala Lumpur	333 215	.	.	1964	10 853	32
Malediven <sup>5)</sup>	Male	298	1963	93	1963	93	312
Maskat und Oman <sup>6)</sup>	Maskat	212 380	.	.	1963	565	3
Mongolische Volksrepublik	Ulan-Bator	1 535 000	5. 1. 1963	1 019	1963	1 019	1
Nepal	Katmandu	140 798	22. 6. 1961	9 388	1962	9 700	69
Pakistan <sup>7)</sup>	Rawalpindi	946 719	1. 2. 1961	93 832	1964	100 709	106
Philippinen	Quezon City	299 681	15. 2. 1960	27 088	1964	31 270	104
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 253 300	.	.	1963	7 000	3
Sikkim <sup>8)</sup>	Gangtok	7 107	1. 3. 1961	162	1963	167	23
Syrien <sup>9)</sup>	Damaskus	184 479	20. 9. 1960	4 565	1963	5 308 <sup>10)</sup>	29
Taiwan (Formosa) <sup>11)</sup>	Taipeh	35 961	Sept. 1961	10 050	1964	12 090	336
Thailand	Bangkok	514 000	25. 4. 1960	26 258	1964	29 700	58
Vietnam, Nord-	Hanoi	158 750	1. 3. 1960	15 917	1963	17 800	112
Vietnam, Süd-	Saigon-Cholon	170 806	.	.	1963	15 317	90
Zypern	Nikosia	9 251	11. 12. 1960	578	1963	591	64
Britische Besitzungen:							
Aden <sup>12)</sup>	Aden	194	7. 2. 1955	138	1963	225	1 160
Hongkong <sup>13)</sup>	Victoria	1 032	7. 3. 1961	3 133	1964	3 692	3 578
Protektorat Südarabien	—	287 490	.	.	1963	1 000	3
Britisches Schutzgebiet:	—	83 600	.	.	1963	111	1
Befriedetes Oman <sup>14)</sup>	—	83 600	.	.	1963	111	1
Portugiesische Besitzungen:							
Macau <sup>15)</sup>	Macau	16	15. 12. 1960	169	1963	172	10 750
Timor, Port-	Dili	14 925	30. 12. 1960	517	1963	536	36
Verwaltung d. Verein. Staaten:							
Bonin-Inseln <sup>16)</sup>	—	104	1. 7. 1962	0,2	1963	0	2
Riukiu-Inseln <sup>17)</sup>	Naha	2 196	1. 12. 1960	883	1963	926	422
Unter ägyptischer Verwaltung:	—	202	.	.	1963	395	1 955
Gaza-Streifen	—	202	.	.	1963	395	1 955
Australien und Ozeanien <sup>18)</sup> :							
Australien	Canberra	8 549 000	.	.	1963	17 500	2
Neuseeland	Wellington	268 676 <sup>19)</sup>	30. 6. 1961	10 508 <sup>20)</sup>	1964	11 090 <sup>21)</sup>	1
Tonga <sup>22)</sup>	Nukualofa	697	18. 4. 1961	2 415	1964	2 591	10
West Samoa	Nukualofa	2 872	26. 9. 1956	57	1963	69	99
Apia	Apia	2 872	25. 9. 1961	114	1963	119	42
Australische Besitzungen:							
Kokor-Inseln	—	13	30. 6. 1961	1	1963	1	77
Norfolk-Insel	Kingston	35	30. 6. 1961	1	1963	1	28
Papua <sup>23)</sup>	Port Moresby	234 498	30. 6. 1961	10 <sup>24)</sup>	1963	543	2
Weihnachtsinsel	—	161	30. 6. 1961	3	1963	3	19
Britische Besitzungen:							
Fidschi	Suva	18 272	27. 9. 1956	346	1963	441	24
Gilbert- und Ellice-Inseln <sup>25)</sup>	Tarawa	905	April 1963	36	1963	50	55
Pitcairn	—	5	1947	0,1	1963	0	0
Salomon-Inseln, Brit. <sup>26)</sup>	Honiara	29 785	9. 11. 1959	124	1963	130	4
Französische Besitzungen:							
Neukaledonien <sup>27)</sup>	Numea	18 653	6. 12. 1956	68	1963	81	4
Polynesien, Franz. <sup>28)</sup>	Papeete (Tahiti)	4 000	13. 12. 1956	76	1963	81	20
Indonesisches Hoheitsgebiet:							
Westirian <sup>29)</sup>	Kota Baru	412 781	7. 10. 1930	314	1963	750	2
Neuseeländische Besitzungen:							
Cook-Inseln	Avarua	234	25. 9. 1961	18	1963	19	81
Niue	Alofi	259	25. 9. 1961	5	1963	5	19
Tokelau-Inseln	—	10	25. 9. 1961	2	1963	2	200
Besitzungen d. Verein. Staaten:							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1960	67 <sup>30)</sup>	1963	70 <sup>31)</sup>	128
Samoa, Amerik.-	Fagatogo	197	1. 4. 1960	20	1963	21	107
Sonstige <sup>32)</sup>	—	14	1. 4. 1960	4	1962	4	286
Hawaii, US-Bundesstaat	Honolulu	16 638	1. 4. 1960	657	1963	694	42
Gebiete unter Treubandverw.:							
Nauru <sup>33)</sup>	—	21	30. 6. 1961	5	1963	5	238
Neuguinea (austral.) <sup>34)</sup>	Port Moresby	240 861	30. 6. 1961	16 <sup>35)</sup>	1963	1 516	6
Pazifische Inseln (amerik.) <sup>36)</sup>	—	1 779 <sup>37)</sup>	30. 6. 1958	71	1964	88	49
Kondominien:							
Canton und Enderbury (brit.-amerik.) <sup>38)</sup>	—	70	1. 4. 1960	0,3 <sup>39)</sup>	1963	0	0
Neue Hebriden (brit.-franz.)	Port Vila	14 763	4. 6. 1957	4 <sup>40)</sup>	1963	64	4

Fußnoten 1 bis 3 vgl. S. 24\*. — <sup>4)</sup> Nur Libanesen. — <sup>5)</sup> Etwa 2 000 Koralleninseln. — <sup>6)</sup> Britischer Schutzstaat. — <sup>7)</sup> Einschl. Gwadar. — <sup>8)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir (222 800 qkm, Bev.: 3 601 000), dessen polit. Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh, Manavadar und Gwadar. — Die neugegründ. Hauptstadt heißt Islamabad. — <sup>9)</sup> Vom 1. 2. 1958 bis 28. 9. 1961 mit Ägypten zur Vereinigten Arabischen Republik vereinigt. — <sup>10)</sup> Ohne 136 392 Palästina-Flüchtlinge. — <sup>11)</sup> Einschl. Pescadoreinseln. — <sup>12)</sup> Kronkolonie ohne Kamaran- u. Kuria-Muria-Inseln sowie ohne Perim. — <sup>13)</sup> Umfaßt die Insel Hongkong mit d. Hauptstadt Victoria, Kaulun u. d. gepacht. „Neuen Territorien“. — <sup>14)</sup> Umfaßt die Scheichümer Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Ras-al-Chaima, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. — <sup>15)</sup> Stadt Macau sowie Inseln Taipa u. Coloane. — <sup>16)</sup> Inselgruppen Bailey, Beechey, Farry u. Volcano sowie d. Marcusinsel (insges. 27 Inseln). — <sup>17)</sup> Inselgruppe südl. d. 27. nördl. Breitengrades, also ohne Tokara-Archipel u. Amami-Inseln. — <sup>18)</sup> Einschl. Hawaii, US-Bundesstaat (vgl. Fußnote 5, S. 26\*). — <sup>19)</sup> Ohne reinblüt. Eingeborene. — <sup>20)</sup> Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete u. Ross Dependency: 693 656. — <sup>21)</sup> Südostteil d. Insel Neuguinea. — <sup>22)</sup> Nur nichteingeb. Bevölkerung. — <sup>23)</sup> Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- u. Washington-Insel sowie Phoenixinseln ohne Canton und Enderbury. — <sup>24)</sup> Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka. — <sup>25)</sup> Britisches Protektorat. — <sup>26)</sup> Einschl. Wallis u. Futuna (Übersettersitorium) u. Chesterfield- u. Huoninseln. — <sup>27)</sup> Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln. — <sup>28)</sup> Ehemals Niederländ.-Neuguinea (vgl. Fußnote 24, S. 26\*). — <sup>29)</sup> Einschl. US-Militär mit Angehörigen u. dienstverpflicht. Personal. — <sup>30)</sup> Midway, Wake u. einige weitere kleine Inseln. — <sup>31)</sup> Austral., brit. und neuseeländ. Verwaltung. — <sup>32)</sup> Nordostteil d. Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville u. Buka (Salomon-Inselgruppe) u. etwa 600 kleinere Inseln. — <sup>33)</sup> Karolinen-, Marianen- u. Marshallinseln. — <sup>34)</sup> Nur Fläche bewohnter Inseln. — <sup>35)</sup> Zur Phoenix-Inselgruppe gehörend. — <sup>36)</sup> Nur Bewohner d. Insel Canton.

## 2. Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fort- schrei- bung (F) Schät- zung/Berech- nung (S)	Bevölkerung in 1 000		Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fort- schrei- bung (F) Schät- zung/Berech- nung (S)	Bevölkerung in 1 000		
			Stadt- gebiet	Städtische Aggre- gation				Stadt- gebiet	Städtische Aggre- gation	
Europa										
London	Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	1962 (S)	3 180	8 177	Toronto	Kanada	1962 (S)	...	1 869	
					Baltimore	Verein. Staaten	1963 (S)	942	1 791	
					Havanna	Kuba	1960 (S)	...	1 600	
Paris	Frankreich	1962 (Z)	2 790	7 369	Minneapolis	Verein. Staaten	1963 (S)	...	1 564	
Moskau	Sowjetunion	1963 (S)	6 317	6 354	Houston		1963 (S)	...	1 400	
Leueningrad		1963 (S)	3 180	3 552	Buffalo		1963 (S)	...	1 307	
Berlin	Deutschland				Milwaukee		1963 (S)	1 038	1 250	
Berlin (West)		1964 (F)	2 193	...	Dallas		1963 (S)	1 066	1 211	
Sowjetsektor v. Bln.		1963 (F)	1 065	...	San Diego		1963 (S)	...	1 113	
Madrid	Spanien	1963 (S)	...	2 443	Südamerika					
Manchester	Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	1962 (S)	659	2 442	Buenos Aires	Argentinien	1960 (Z)	2 967	7 000	
Birmingham		1962 (S)	1 115	2 377	Rio de Janeiro	Brasilien	1960 (Z)	3 223	...	
Rom	Italien	1962 (S)	...	2 279	São Paulo		1960 (Z)	3 166	...	
Budapest	Ungarn	1962 (S)	1 888	...	Santiago de Chile	Chile	1960 (Z)	...	1 900	
Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	1964 (F)	1 857	...	Lima	Peru	1961 (Z)	1 716	...	
Athen	Griechenland	1961 (Z)	628	1 853	Caracas	Venezuela	1963 (S)	...	1 507	
Leeds	Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	1962 (S)	515	1 717	Bogota	Kolumbien	1963 (S)	1 406	...	
					Montevideo	Uruguay	1963 (Z)	1 173	...	
Asien										
Barcelona	Spanien	1963 (S)	...	1 634	Tokio	Japan	1962 (S)	8 613	10 177	
Wien	Österreich	1962 (S)	1 631	...	Seanghai	China, Volksrep.	1957 (S)	6 900	...	
Mailand	Italien	1962 (S)	...	1 629	Kalkutta	Indien	1963 (S)	2 981	4 519	
Istanbul	Türkei	1960 (Z)	...	1 467	Bombay		1963 (S)	4 422	...	
Liverpool	Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	1962 (S)	745	1 391	Peking	China, Volksrep.	1957 (S)	4 010	...	
					Hongkong	Hongkong	1963 (S)	...	3 643	
Bukarest	Rumänien	1962 (S)	1 226	1 354	Tientsin	China, Volksrep.	1957 (S)	3 220	...	
Kopenhagen	Dänemark	1960 (Z)	721	1 262	Osaka	Japan	1962 (S)	3 151	...	
Kiew	Sowjetunion	1963 (S)	1 248	...	Seoul	Korea, Süd-	1962 (S)	2 983	...	
Neapel	Italien	1962 (S)	...	1 192	Djakarta	Indonesien	1961 (Z)	2 907	...	
München	Deutschland	1964 (F)	1 182	...	Delhi <sup>1)</sup>	Indien	1963 (S)	2 227	2 549	
Stockholm	Schweden	1962 (S)	805	1 180	Sebenjiang	China, Volksrep.	1957 (S)	2 411	...	
Warschau	Polen	1962 (S)	1 180	...	Wuhan		1957 (S)	2 146	...	
Baku	Sowjetunion	1963 (S)	700	1 086	Tschungking		1957 (S)	2 121	...	
Turin	Italien	1962 (S)	...	1 080	Karachi	Pakistan	1961 (Z)	1 913	2 060	
Glasgow	Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	1962 (S)	1 049	...	Manila	Philippinen	1960 (Z)	1 139	1 865	
					Kanton	China, Volksrep.	1957 (S)	1 840	...	
Gorki	Sowjetunion	1963 (S)	1 042	...	Teheran	Iran	1960 (S)	1 839	...	
Taschkent		1963 (S)	1 029	...	Madras	Indien	1963 (S)	1 802	...	
Brüssel	Belgien	1961 (S)	168	1 020	Singapur	Malaysia	1963 (S)	1 775	...	
Charkow	Sowjetunion	1963 (S)	1 005	...	Nagoya	Japan	1962 (S)	1 693	...	
Prag	Tschechoslowak.	1961 (Z)	1 005	...	Bangkok	Thailand	1963 (S)	...	1 608	
Afrika										
Kairo	Ver. Arab. Rep.	1961 (S)	3 418	...	Harbin	China, Volksrep.	1957 (S)	1 552	...	
Alexandrien	(Ägypten)	1961 (Z)	1 544	...	Jokohama	Japan	1962 (S)	1 514	...	
Johannesburg	Südafrika	1960 (Z)	595	1 153	Lüta <sup>2)</sup>	China, Volksrep.	1957 (S)	1 508	...	
Amerika										
Nordamerika										
New York	Verein. Staaten	1963 (S)	8 090	11 288	Nanking	China, Volksrep.	1957 (S)	1 419	...	
Los Angeles		1963 (S)	...	6 523	Sian		1957 (S)	1 310	...	
Chicago		1963 (S)	...	6 499	Kioto		Japan	1962 (S)	1 309	...
Philadelphia		1963 (S)	2 044	4 555	Bangalor	Indien	1963 (S)	935	1 305	
Detroit		1963 (S)	...	3 891	Lahore	Pakistan	1961 (Z)	1 296	...	
Boston		1963 (S)	...	3 200	Achmadabad	Indien	1963 (S)	1 223	1 283	
Mexiko	Mexiko	1963 (S)	3 051	Haiderabad	1963 (S)		1 141	1 280		
San Francisco	Verein. Staaten	1963 (S)	741	2 839	Pusan		Korea, Süd-	1962 (S)	1 271	...
Pittsburgh		1963 (S)	...	2 366	Saigon-Cholon		Vietnam, Süd-	1961 (S)	1 251	...
Washington		1963 (S)	...	2 244	Kobe		Japan	1962 (S)	1 165	...
St. Louis		1963 (S)	711	2 178	Tsingtau	China, Volksrep.	1957 (S)	1 121	...	
Montreal	Kanada	1962 (S)	...	2 156	Tschengtu		1957 (S)	1 107	...	
Cleveland	Verein. Staaten	1963 (S)	...	1 961	Kanpur	Indien	1963 (S)	938	1 033	
					Taiyüan	China, Volksrep.	1957 (S)	1 020	...	
					Surabaia	Indonesien	1961 (Z)	1 008	...	
Australien u. Ozeanien										
					Sidney	Australien	1962 (S)	...	2 216	
					Melbourne		1962 (S)	...	1 956	

<sup>1)</sup> Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi. — <sup>2)</sup> Doppelstadt Lüsehün (Port Arthur)-Talien (Dairen).



## 3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Vorbemerkung zu den Erfassungstypen (a, b, c): Bei den mit a gekennzeichneten Staaten ist die Fläche des ganzen Landes in kleine Verwaltungseinheiten mit festen Grenzen zerlegt; gemeindefreie Gebiete kommen hier nur ausnahmsweise vor. — Unter den Typ b gehören Länder, die administrativ und geographisch klar abgegrenzte Orte mit meist »städtischem« Charakter und örtlich selbständiger Verwaltung nachweisen; gemeindefreie Gebiete sind möglich. — Die zum Typ c gehörenden Staaten erfassen meistens nur Siedlungen oberhalb einer bestimmten Einwohnergrenze (z. B. Wohnplätze mit 2000 und mehr Einwohnern). Diese Wohnplätze sind teilweise ohne festumrissene Grenzen, teilweise ohne Berücksichtigung von Verwaltungsfunktionen abgegrenzt; gemeindefreie Gebiete sind möglich.

Land	Erfas- sungs- typ a, b, c (s. o.)	Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern											ins- gesamt
			unter 500	500 — 1 000	1 000 — 2 000	unter 2 000	2 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr	2 000 und mehr	
Gemeinden														
			Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl			
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (W) <sup>1)</sup> ...	a	1964	11 130	5 838	3 787	84,8	2 284	797	336	190	50	56	15,2	24 468
SBZ Deutschlands														
u. Sowj. Sektor v. Bln.	a	1963	4 341	2 468	1 250	87,7	684	229	117	77	13	11	12,3	9 190
Belgien	a	1962	579	610	547	64,7	546	230	102	52	12	5	35,3	2 683
Dänemark <sup>2)</sup>	c	1960	652	231	114	88,9	56	26	20	16	3	3	11,1	1 121
Finnland	a	1961	5	18	59	16,0	203	156	79	21	4	3	85,0	548
Frankreich	a	1962	23 963	7 248	3 670	91,9	1 904	590	305	199	51	32	8,1	37 962
Griechenland	c	1961	8 755	1 702	705	86,9	257	42	28	21	3	3	3,1	11 516
Großbritannien und Nord- irland (Ver. Kgr.)	b	1961	91			7,6	204	214	247	248	123	72	92,4	1 199
Italien <sup>3)</sup>	a	1961	491	1 017	1 844	41,7	2 697	1 172	488	232	62	32	58,3	8 035
Jugoslawien	a	1961	19 167	5 271	2 427	96,2	765	178	55	44	7	7	3,8	27 921 <sup>4)</sup>
Niederlande <sup>5)</sup>	a	1962	12	65	139	22,0	308	218	138	62	24	14	78,0	980
Norwegen	a	1963	11	67	174	36,6	255	109	59	9	3	2	63,4	689
Österreich <sup>6)</sup>	a	1961	1 605	1 009	787	85,9	437	74	41		5	5	14,1	3 958
Schweden	c	1960	889	399	226	83,1	161	69	38	26	9	4	16,9	1 821
Schweiz	a	1960	1 517	613	466	83,9	337	97	48	8	4	5	16,1	3 095
Spanien	a	1960	3 385	1 881	1 497	73,5	1 393	623	254	108	35	26	26,5	9 202
Tschechoslowakei	a	1961	6 518	2 895	1 503	91,2	757	171	72	33	9	5	8,8	11 963
Ungarn	a	1960	595	816	876	69,9	710	160	69	35	8	4	30,1	3 273
Vereinigte Staaten	b	1960	9 598			6 899		1 394	1 566		201	132	16,6	19 790
Indien	b	1961	470 750	65 413	94,1	26 783	4 268	1 716	537		107	5,9	569 574	
Israel	b	1962	597	135	51	88,3	50	20	14	15	2	3	11,7	887
Jordanien	a	1961	556	209	155	89,2	80	13	9	6	2	1	10,8	1 031
Bevölkerung														
			1 000		%		1 000		%		1 000			
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (W) <sup>1)</sup> ...	a	1964	3 047	4 134	5 259	21,3	7 007	5 526	4 513	5 863	3 536	19 403	78,7	58 290
SBZ Deutschlands														
u. Sowj. Sektor v. Bln.	a	1963	1 306	1 728	1 721	27,7	2 095	1 543	1 649	2 482	961	3 697	72,3	17 181
Belgien	a	1962	185	434	771	16,0	1 733	1 592	1 348	1 559	782	847	85,0	9 251
Dänemark <sup>2)</sup>	c	1960	209	160	159	11,5	172	183	285	447	209	1 569	62,5	4 585 <sup>7)</sup>
Finnland	a	1961	1	13	91	2,3	688	1 112	1 017	596	247	722	97,7	4 487
Frankreich	a	1962	5 578	4 995	5 000	32,7	5 739	3 995	4 143	5 949	3 409	8 751	67,3	47 558
Griechenland	c	1961	1 479	1 190	952	43,2	748	266	386	618	191	2 322	64,0	8 389 <sup>8)</sup>
Großbritannien und Nord- irland (Ver. Kgr.)	b	1961	121			0,2	727	1 558	3 618	7 961	8 324	18 946	78,1	52 676 <sup>9)</sup>
Italien <sup>3)</sup>	a	1961	175	766	2 717	7,2	8 634	7 979	6 573	6 864	4 385	12 530	92,8	50 623
Jugoslawien	a	1961	3 923	3 716	3 277	58,9	2 221	1 173	774	1 283	512	1 658	41,1	18 538
Niederlande <sup>5)</sup>	a	1962	5	50	204	2,2	1 026	1 516	1 914	1 791	1 559	3 819	97,8	11 890 <sup>10)</sup>
Norwegen	a	1963	4	52	267	8,8	785	735	784	255	172	599	91,2	3 653
Österreich <sup>6)</sup>	a	1961	449	718	1 108	32,2	1 252	494		783		2 269	67,8	7 074
Schweden	c	1960	283	279	322	11,8	491	476	542	744	689	1 629	61,0	7 495 <sup>11)</sup>
Schweiz	a	1960	374	432	659	27,0	1 023	662	647	237	283	1 113	73,0	5 429
Spanien	a	1960	974	1 334	2 133	14,5	4 407	4 371	3 410	3 028	2 442	8 483	85,5	30 583
Tschechoslowakei	a	1961	1 730	2 038	2 072	42,5	2 253	1 182	992	990	555	1 933	67,5	13 745
Ungarn	a	1960	202	599	1 238	20,4	2 167	1 109	924	1 033	510	2 195	79,6	9 977
Vereinigte Staaten	b	1960	3 894			14 767		9 780	32 519		13 836	51 013	85,2 <sup>12)</sup>	179 323 <sup>13)</sup>
Indien	b	1961	159 258	89 626	66,7	77 519	28 672	25 866		23 007		35 124	43,3	439 072
Israel	b	1962	156	86	59	12,9	149	165	224	387	313	760	85,7	2 332 <sup>14)</sup>
Jordanien	a	1961	274	147	209	36,9	244	87	129	214	157	246	63,1	1 707

<sup>1)</sup> Einschl. 21 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit 9 125 Einwohnern sowie 1 153 Einwohnern in gemeindefreien Gebieten, aber ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht »de jure« aufgelöste Gemeinden. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>3)</sup> Die Größenklassen beginnen jeweils mit 1 und enden in vollen 100 bzw. 1000. — <sup>4)</sup> Einschl. 38 unbewohnte Gemeinden. — <sup>5)</sup> Einschl. Elten und Tüddern. — <sup>6)</sup> Endgültiges Ergebnis der Volkszählung. — <sup>7)</sup> Darunter 119 912 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>8)</sup> Darunter 237 606 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>9)</sup> Darunter 11 421 383 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>10)</sup> Einschl. 5 622 Personen ohne festen Wohnsitz. — <sup>11)</sup> Darunter 204 174 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>12)</sup> Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern. — <sup>13)</sup> Darunter 53 514 102 Personen in gemeindefreien Gebieten und Streusiedlungen. — <sup>14)</sup> Darunter 28 588 Beduinen und 4 028 andere Personen, die außerhalb der Siedlungen leben.



## 4. Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren										Von der Gesamtbevölkerung standen im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		0—15		15—30		30—45		45—65		65 und mehr <sup>1)</sup>		0	15	30	45	45 und mehr <sup>2)</sup>
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	15	30	45	65	und mehr <sup>3)</sup>
		1 000										‰				
<b>Europa</b>																
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West)...	1963	12 912	6 295	12 741	6 159	11 426	6 046	14 096	7 929	6 690	4 084	22	22	20	24	12
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln.	1963	3 996	1 948	3 542	1 752	2 928	1 671	4 248	2 512	2 467	1 514	23	21	17	25	14
Belgien	1961	2 183	1 072	1 743	867	1 863	923	2 315	1 195	1 124	652	24	19	20	25	12
Dänemark <sup>4)</sup>	1963	1 122	548	1 042	512	890	449	1 098	585	514	258	24	22	19	24	11
Finnland	1962	1 309	641	1 033	507	869	448	956	525	338	212	29	23	19	21	8
Frankreich	1963	12 425	6 097	9 778	4 722	9 837	4 866	10 389	5 393	5 704	3 588	26	20	20	22	12
Griechenland	1962	2 172	1 058	2 057	1 034	1 748	917	1 746	899	728	413	26	24	21	21	8
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich)	1963	12 417	6 046	11 050	5 418	10 666	5 303	13 324	6 940	6 355	3 933	23	20	20	25	12
Irland	1961	877	429	537	264	490	248	599	295	315	166	31	19	18	21	11
Island	1960	61	30	38	19	32	16	30	15	14	8	35	22	18	17	8
Italien	1963	12 546	6 149	11 973	5 924	11 165	5 676	11 098	5 759	5 037	2 920	24	23	22	21	10
Jugoslawien	1961	5 832	2 856	4 587	2 285	3 517	1 869	3 459	1 824	1 143	676	31	25	19	19	6
Luxemburg	1962	70	34	66	31	69	35	83	43	35	20	22	20	21	26	11
Niederlande	1962	3 440	1 678	2 660	1 303	2 236	1 128	2 376	1 230	1 094	587	29	23	19	20	9
Norwegen	1961	927	452	678	331	742	367	856	438	396	219	26	19	21	24	11
Österreich	1961	1 584	775	1 443	708	1 300	714	1 872	1 043	874	538	23	20	18	27	12
Polen <sup>5)</sup>	1960	9 876	4 852	5 748	3 074	5 659	3 007	5 775	3 148	1 740	1 077	34	20	20	20	6
Portugal	1960	2 648	1 297	2 231	1 135	1 796	925	1 760	958	690	418	29	24	20	19	8
Rumänien	1962	5 211	2 548	4 491	2 187	3 987	2 046	3 747	1 976	1 355	798	28	24	21	20	7
Schweden	1961	1 637	796	1 544	759	1 526	757	1 928	972	908	494	22	20	20	26	12
Schweiz	1963	1 241	607	1 068	536	991	518	1 246	659	592	349	24	21	19	24	12
Spanien	1960	8 365	4 082	7 096	3 585	6 411	3 307	6 135	3 265	2 519	1 476	27	23	21	20	8
Tschechoslowakei	1961	3 743	1 831	2 830	1 401	2 636	1 345	3 320	1 738	1 215	726	27	21	19	24	9
Türkei	1960	11 482	5 502	6 969	3 362	4 529	2 239	3 827	1 897	1 011	597	41	25	18	14	4
Ungarn	1962	2 496	1 220	2 146	1 082	2 107	1 093	2 357	1 249	955	559	25	21	21	23	10
Sowjetunion <sup>6)</sup>	1961	79 557	39 084	38 996	19 743	44 137	25 027	44 806	28 537	8 605	5 870	37	18	20	21	4
<b>Afrika</b>																
Südafrika <sup>7)</sup>	1960	1 003	492	715	353	589	295	576	293	206	116	32	23	19	19	7
Sudan	1963	5 997	2 961	3 451	1 700	1 937	953	1 186	593	260	138	47	27	15	9	2
Togo	1961	733	361	336	196	248	136	161	86	59	29	48	22	16	10	4
<b>Amerika</b>																
Argentinien	1961	6 347	3 126	5 351	2 644	4 528	2 260	3 922	1 879	1 100	564	30	25	21	18	5
Chile	1962	3 241	1 607	2 054	1 055	1 380	716	1 123	579	347	192	40	25	17	14	4
Kanada	1964	6 469	3 160	4 178	2 070	3 724	1 854	3 397	1 683	1 468	770	34	22	19	18	8
Vereinigte Staaten	1964	59 329	29 142	40 617	20 215	35 783	18 214	38 483	19 818	17 860	10 012	31	21	19	20	9
<b>Asien</b>																
Israel	1963	856	415	559	272	437	224	445	220	134	68	35	23	18	18	6
Japan	1963	26 416	12 916	27 122	13 532	20 395	10 589	16 386	8 603	5 837	3 285	28	28	21	17	6
Taiwan (Formosa)	1961	5 008	2 436	2 511	1 301	1 913	873	1 265	582	273	158	46	23	17	12	2
<b>Australien und Ozeanien</b>																
Australien <sup>8)</sup>	1963	3 259	1 591	2 354	1 144	2 209	1 069	2 168	1 072	926	534	30	22	20	20	8
Neuseeland	1964	847	414	554	271	473	231	486	243	215	122	33	22	18	19	8

<sup>1)</sup> Einschl. „Alter unbekannt“. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer. — <sup>3)</sup> Einschl. „Deutsche Ostgebiete“ und „Freie Stadt Danzig“. — <sup>4)</sup> Ohne 581 100 in Anstaltshaushalten lebende Personen und 369 800 Personen, deren Alter unbekannt ist. — <sup>5)</sup> Einschl. „Deutsche Ostgebiete“. — <sup>6)</sup> Altersgliederung: 0—20, 20—30, 30—45, 45—70, 70 und mehr. — <sup>7)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

## 5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Ehe- schließungen		Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	
								insgesamt		im 1. Lebensjahr			
		1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene	1 000	auf 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>													
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (West) ..	1964 <sup>1)</sup>	506,4	8,7	1 065,4	18,2	13,6	12,6	643,8	11,0	26,9	25,3	421,5	7,2
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln.	1963	148,4	8,7	301,9	17,6	4,3	12,8	219,9	12,8	9,5	31,4	82,0	4,7
Belgien .....	1963	63,1	6,8	158,7	17,1	2,4 <sup>1)</sup>	14,9 <sup>1)</sup>	118,2	12,7	4,5	28,3	40,5	4,4
Bulgarien .....	1962	64,6	8,1	134,1	16,7	1,6	11,9	69,6	8,7	5,0	37,3	64,5	8,0
Dänemark <sup>1)</sup> .....	1963	37,3	8,3	82,4	17,6	1,0 <sup>1)</sup>	12,7 <sup>1)</sup>	45,9	9,8	1,7 <sup>1)</sup>	21,8 <sup>1)</sup>	36,5	7,8
Finnland .....	1963	33,5	7,4	82,4	18,1	1,0 <sup>1)</sup>	12,6 <sup>1)</sup>	42,2	9,3	1,5	18,0	40,2	8,8
Frankreich .....	1963	340,0	7,1	870,0	18,2	13,6 <sup>1)</sup>	16,4 <sup>1)</sup>	560,0	11,7	21,4 <sup>1)</sup>	25,7 <sup>1)</sup>	310,0	6,6
Griechenland .....	1963	72,7	8,6	147,2	17,4	2,2 <sup>1)</sup>	14,5 <sup>1)</sup>	66,3	7,8	6,1 <sup>1)</sup>	40,4 <sup>1)</sup>	80,9	9,6
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	1962	397,8	7,5	975,6	18,3	...	...	636,1	11,9	21,8	22,4	339,5	6,3
Irland .....	1963	15,3	5,4	63,0	22,2	...	...	33,6	11,8	1,7	26,7	29,4	10,4
Island .....	1962	1,4	7,4	4,7	25,8	0,1	12,4	1,2	6,8	0,1	17,0	3,5	19,0
Italien .....	1963	421,6	8,4	961,9	19,1	21,7 <sup>1)</sup>	23,1 <sup>1)</sup>	512,8	10,2	38,0	39,5	449,1	8,9
Jugoslawien .....	1963	157,5	8,3	407,7	21,4	4,1 <sup>1)</sup>	9,8 <sup>1)</sup>	169,3	8,9	31,6	77,5	238,4	12,5
Luxemburg .....	1962	2,2	6,7	5,1	16,0	0,1	17,5	4,0	12,5	0,2	31,1	1,1	3,5
Niederlande .....	1963	95,4	8,0	249,8	20,9	3,6 <sup>1)</sup>	14,8 <sup>1)</sup>	95,7	8,0	3,9	15,8	154,1	12,9
Norwegen .....	1963	23,8	6,5	64,1	17,5	0,8 <sup>1)</sup>	13,2 <sup>1)</sup>	36,6	10,0	1,1 <sup>1)</sup>	17,7 <sup>1)</sup>	27,5	7,5
Österreich .....	1963	58,3	8,1	134,1	18,7	1,8 <sup>1)</sup>	13,8 <sup>1)</sup>	90,9	12,7	4,2	31,5	43,2	6,0
Polen <sup>1)</sup> .....	1963	220,3	7,2	583,7	19,0	7,4 <sup>1)</sup>	12,4 <sup>1)</sup>	230,1	7,5	28,7	49,1	353,6	11,5
Portugal .....	1963	70,9	7,8	211,3	23,4	6,5 <sup>1)</sup>	29,4 <sup>1)</sup>	96,4	10,7	17,3 <sup>1)</sup>	78,6 <sup>1)</sup>	114,9	12,7
Rumänien .....	1963	175,0	9,3	294,8	15,7	4,8 <sup>1)</sup>	15,9 <sup>1)</sup>	155,8	8,3	16,3	55,3	139,0	7,4
Schweden .....	1963	52,3	6,9	112,8	14,8	1,4 <sup>1)</sup>	12,7 <sup>1)</sup>	76,5	10,1	1,7	15,0	36,3	4,7
Schweiz .....	1963	43,6	7,5	109,8	18,9	1,3 <sup>1)</sup>	12,2 <sup>1)</sup>	56,1	9,6	2,2 <sup>1)</sup>	21,2 <sup>1)</sup>	53,7	9,3
Spanien .....	1963	236,7	7,6	668,4	21,5	17,6 <sup>1)</sup>	27,1 <sup>1)</sup>	281,2	9,0	27,2	40,7	387,2	12,5
Tschechoslowakei .....	1963	110,7	7,9	235,9	16,9	2,0 <sup>1)</sup>	9,3 <sup>1)</sup>	132,9	9,5	5,2	22,0	103,0	7,4
Ungarn .....	1963	84,3	8,4	132,3	13,1	1,6 <sup>1)</sup>	12,3 <sup>1)</sup>	99,7	9,9	5,6	42,6	32,6	3,2
Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	1962	22 146,5	10,0	4 959,0	22,4	...	...	1 673,0	7,5	161,0	32,0	3 347,0	15,0
<b>Afrika</b>													
<b>Südafrika</b>													
Farbige Bevölkerung	1963	10,2 <sup>1)</sup>	6,2 <sup>1)</sup>	76,3	46,3	1,6 <sup>1)</sup>	24,8 <sup>1)</sup>	25,3	15,3	9,7	126,9	51,0	31,0
Weißer Bevölkerung ..	1963	28,2 <sup>1)</sup>	8,9 <sup>1)</sup>	77,9	23,9	1,0 <sup>1)</sup>	13,7 <sup>1)</sup>	29,6	9,1	2,3	29,0	48,3	14,8
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1962	228,0	8,4	1 125,0	41,2	9,1 <sup>1)</sup>	7,8 <sup>1)</sup>	486,7	17,8	150,7	133,9	638,3	23,4
<b>Amerika</b>													
<b>Nord- und Mittel- amerika</b>													
Dominikanische Republik .....	1961	10,1	3,3	102,6	33,0	2,8 <sup>1)</sup>	26,8 <sup>1)</sup>	26,0	8,4	10,5	102,3	76,6	24,6
Kanada .....	1963	130,5	6,9	468,6	24,8	5,9 <sup>1)</sup>	12,5 <sup>1)</sup>	147,1	7,8	12,9 <sup>1)</sup>	27,6 <sup>1)</sup>	321,5	17,0
Mexiko .....	1963	244,5	6,4	1 723,5	45,0	34,8 <sup>1)</sup>	20,9 <sup>1)</sup>	401,1	10,5	118,6 <sup>1)</sup>	69,5 <sup>1)</sup>	1 327,4	34,5
Vereinigte Staaten .....	1963	1 653,0	8,7	4 081,0	21,6	51,7 <sup>1)</sup>	12,4 <sup>1)</sup>	1 813,0	9,6	102,8	25,2	2 268,0	12,0
<b>Südamerika</b>													
Argentinien .....	1963	141,8	6,5	474,9	21,8	11,6 <sup>1)</sup>	24,6 <sup>1)</sup>	172,7	7,9	28,3	59,6	302,2	13,9
Bolivien .....	1961	17,2	4,9	93,1	26,6	...	...	29,7	8,5	8,0 <sup>1)</sup>	86,0 <sup>1)</sup>	63,4	18,1
Chile .....	1962	55,0	6,9	275,2	34,4	7,4 <sup>1)</sup>	27,6 <sup>1)</sup>	94,9	11,9	31,5 <sup>1)</sup>	116,6 <sup>1)</sup>	180,3	22,5
Kolumbien <sup>1)</sup> .....	1962	86,0	5,8	650,6	44,1	7,8	12,1	177,2	12,0	58,3	89,6	473,4	32,1
Peru <sup>1)</sup> .....	1961	30,4	2,9	291,5	28,1	4,2 <sup>1)</sup>	11,2 <sup>1)</sup>	88,0	8,5	28,3	97,2	203,5	19,6
Venezuela <sup>1)</sup> .....	1962	39,5	6,0	337,3	42,8	6,2	18,5	52,9	6,7	15,4	45,7	284,4	36,1
<b>Asien</b>													
Ceylon .....	1961	61,1	6,0	363,7	35,8	5,5 <sup>1)</sup>	49,2 <sup>1)</sup>	81,7	8,0	18,9	62,1	282,0	27,8
Indien <sup>1)</sup> .....	1961	...	...	8 360,0	21,0	100,8	12,1	3 676,5	9,3	694,5	83,1	4 683,5	11,7
Israel <sup>1)</sup> .....	1963	17,8	7,5	58,6	24,6	0,8 <sup>1)</sup>	13,2 <sup>1)</sup>	14,7	6,2	1,7	28,2	43,9	18,4
Japan <sup>1)</sup> .....	1963	936,1	9,8	1 653,6	17,2	48,2 <sup>1)</sup>	30,3 <sup>1)</sup>	668,8	7,0	42,8 <sup>1)</sup>	26,5 <sup>1)</sup>	984,8	10,2
Thailand .....	1962	59,2	2,1	973,6	34,8	1,0 <sup>1)</sup>	1,7 <sup>1)</sup>	221,9	7,9	46,6 <sup>1)</sup>	50,7 <sup>1)</sup>	751,7	30,6
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien <sup>1)</sup> .....	1963	81,0	7,4	235,7	21,6	3,4 <sup>1)</sup>	14,2 <sup>1)</sup>	94,9	8,7	4,6	20,0	140,8	12,9
Neuseeland <sup>1)</sup> .....	1963	19,9	7,8	64,7	25,5	0,8 <sup>1)</sup>	13,0 <sup>1)</sup>	22,4	8,8	1,3	19,6	42,3	16,7

\*) Die absoluten Zahlen, soweit in den vorhandenen Quellen nicht enthalten, auf Grund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Für 1961. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer. — <sup>4)</sup> Für 1962. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>6)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>7)</sup> Für 1959. — <sup>8)</sup> Für 1958. — <sup>9)</sup> Für 1958. — <sup>10)</sup> Die Lebendgeborenen sind an Hand der kirchlichen Taufregister, die Gestorbenen auf Grund der Begräbnisgenehmigungen registriert. Die Anzahl der Eheschließungen basiert auf den Eintragungen in den katholischen Kirchenregistern. — <sup>11)</sup> Ohne Dschungelindianer. — <sup>12)</sup> Für 1960. — <sup>13)</sup> Nur für Registrierungsgebiet mit einer Bevölkerung von etwa 397 Mill. Einwohnern im Jahre 1961. — <sup>14)</sup> Ohne Beduinen. — <sup>15)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>16)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene. — <sup>17)</sup> Einschl. Maoris.

### 6. Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner

Land	1950	1955	1963	Land	1950	1955	1963
<b>Europa</b>				<b>Amerika</b>			
Bundesrepublik Deutschland				<b>Nord- und Mittelamerika</b>			
einschl. Berlin (West) .....	16,9	9,2	8,8	El Salvador .....	1,7	1,8	2,0
SBZ Deutschlands				Guatemala .....	0,9	1,2	1,3 <sup>1)</sup>
und Sowj. Sektor von Berlin .....	27,1	13,5	14,4	Jamaika .....	1,2	2,4	3,3
Belgien .....	5,9	5,0	5,1 <sup>1)</sup>	Kanada .....	3,9	3,9	3,6 <sup>1)</sup>
Dänemark <sup>2)</sup> .....	16,1	15,3	13,8 <sup>1)</sup>	Mexiko .....	3,1	4,1	4,7 <sup>1)</sup>
Finnland .....	9,1	8,5	8,9 <sup>1)</sup>	Nicaragua .....	1,6	1,8	1,4
Frankreich .....	8,5	6,7	6,5 <sup>1)</sup>	Panama .....		4,3	4,0 <sup>1)</sup>
Großbritannien und Nordirland				Vereinigte Staaten .....	25,5	23,0	23,0 <sup>1)</sup>
(Vereinigtes Königreich) .....	6,4	5,6	5,7				
Jugoslawien <sup>3)</sup> .....	10,9	11,0	11,0	<b>Südamerika</b>			
Luxemburg .....	5,4	3,6	4,6 <sup>1)</sup>	Uruguay .....	5,7	5,8	4,9 <sup>1)</sup>
Niederlande .....	6,4	5,1	4,8 <sup>1)</sup>	Venezuela .....	1,4	1,7	2,5 <sup>1)</sup>
Norwegen .....	7,1	5,8	6,7 <sup>1)</sup>				
Österreich .....	15,2	12,9	11,3	<b>Asien</b>			
Polen <sup>4)</sup> .....	4,4	4,9	6,3	Ceylon .....	2,2	2,0	2,1 <sup>1)</sup>
Portugal .....	1,1	1,1	0,8 <sup>1)</sup>	Iran .....	17,6	14,7	11,0 <sup>1)</sup>
Rumänien .....	14,7	18,0	19,2	Israel <sup>5)</sup> .....	21,3	12,4	9,3
Schweden .....	11,4	12,1	11,7 <sup>1)</sup>	Japan <sup>6)</sup> .....	10,1	8,5	7,5 <sup>1)</sup>
Schweiz .....	9,0	8,9	8,6 <sup>1)</sup>	Jordanien <sup>7)</sup> .....	14,8 <sup>11)</sup>	12,5	9,7
Tschechoslowakei .....	10,6	10,5	12,2	Korea, Süd- .....	0,7	1,3	2,1 <sup>1)</sup>
Türkei .....	3,8	4,3	3,6 <sup>1)</sup>	Syrien <sup>12)</sup> .....	7,5	6,6	6,3 <sup>1)</sup>
Ungarn <sup>13)</sup> .....	12,1	16,3	16,9	Taiwan (Formosa) .....	4,5	5,2	4,1 <sup>1)</sup>
<b>Afrika</b>				<b>Australien und Ozeanien</b>			
Südafrika				Australien <sup>14)</sup> .....	9,0	7,3	6,8
Europäer .....	13,8	13,2	14,0 <sup>1)</sup>	Neuseeland .....	8,5	6,9	7,1 <sup>1)</sup>
Asiaten <sup>15)</sup> .....	0,5	0,5	1,5 <sup>1)</sup>				
Vereinigte Arabische Republik							
(Ägypten) <sup>16)</sup> .....	29,5	23,9	20,3 <sup>1)</sup>				

<sup>1)</sup> Für 1962. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer. — <sup>3)</sup> Einschl. Nichtigkeitserklärungen. — <sup>4)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig». — <sup>5)</sup> Einschl. «widerruflicher Ehescheidungen» zwischen Mohammedanern. — <sup>6)</sup> Für 1961. — <sup>7)</sup> Für 1960. — <sup>8)</sup> Ohne Britinen. — <sup>9)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>10)</sup> Ohne Palästina-Flüchtlinge. — <sup>11)</sup> Nur Oasjordanen. — <sup>12)</sup> Ohne Nomaden und Palästina-Flüchtlinge. — <sup>13)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

### 7. Privathaushalte und Anstalten \*)

Land	Jahr	Privathaushalte							Anstalten		Personen ohne Angabe	
		Haushalte					Personen		Haus- halte	Per- sonen		
		ins- gesamt	mit ... Personen									
			1	2	3	4	5 und mehr	insges.				je Haushalt
							1 000	Anzahl				
<b>Europa</b>												
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) ..	1961	19 398,8	4 125,6	5 311,4	4 364,6	3 007,6	2 589,7	54 733,0	2,8	31,1	1 441,9	—
Finnland .....	1960	1 315,4	283,2	255,3	234,4	213,3	329,3	4 396,4	3,3	...	...	49,8
Frankreich .....	1962	14 561,5	2 854,1	3 907,3	2 719,1	2 140,3	2 940,7	45 287,3	3,1	...	1 168,9	71,8
Niederlande .....	1960	3 129,6	373,5	761,4	596,3	561,6	836,8	11 199,3	3,6	...	262,7	—
Norwegen <sup>1)</sup> .....	1960	1 139,0	204,8	269,1	235,4	220,9	208,8	3 525,1	3,1	4,7	50,7	15,4
Österreich .....	1961	2 305,8	453,5	622,8	481,9	345,1	402,5	...	3,1	2,5	101,7	—
Polen .....	1960	8 335,6	1 342,1	1 544,1	1 582,1	1 649,1	2 218,2	28 798,7	3,5	...	581,1	351,2
Portugal <sup>1)</sup> .....	1960	2 232,7	184,5	418,6	490,6	417,3	721,7	8 777,1	3,9	...	112,3	—
Schweden .....	1960	2 645,0	578,5	704,5	567,9	454,7	339,4	7 417,4	2,8	...	77,9	—
Tschechoslowakei .....	1961	4 397,6	624,3	1 179,6	971,6	889,9	732,2	13 637,8	3,1	...	107,8	—
Ungarn .....	1960	3 079,1	446,9	808,1	728,5	571,6	524,0	9 537,4	3,1	...	423,6	—
<b>Afrika</b>												
Verein. Arab. Republik (Ägypten) <sup>1)</sup> .....	1960	5 140,8	398,9	599,3	698,9	749,2	2 694,5	25 614,8	5,0	4,4	156,7	31,4
<b>Amerika</b>												
Kanada .....	1961	4 554,8	424,8	1 012,1	809,2	836,9	1 471,8	17 612,1	3,9	...	...	626,1
Peru <sup>2)</sup> .....	1961	1 974,1	141,6	198,9	240,5	270,7	1 122,4	...	4,9	...	...	...
Trinidad u. Tobago .....	1960	181,3	29,9	29,3	24,0	20,6	77,5	815,3	4,5	...	12,7	—
Venezuela <sup>3)</sup> .....	1961	1 338,7	117,6	133,4	166,6	172,7	748,4	7 131,2	5,3	18,3	297,5	95,4
Vereinigte Staaten .....	1960	53 021,1	7 405,5	14 883,5	9 778,3	9 117,8	11 836,0	174 373,3	3,3	...	4 949,9	—
<b>Asien</b>												
Brunel .....	1960	16,7	2,4	1,6	2,0	2,1	8,6	82,3	4,9	0,1	1,5	0,1
Japan .....	1960	19 571,3	918,8	2 487,9	3 139,5	3 700,2	9 324,9	89 299,4	4,6	1 067,5	4 047,8	71,8
Kambodscha .....	1958	796,0	11,7	73,1	123,6	146,2	441,4	3 975,0	5,0	...	...	...
Korea, Süd- .....	1960	4 345,0	107,0	311,0	494,0	632,0	2 801,0	23 945,0	5,5	38,0	468,0	581,1
Malaysia <sup>4)</sup> .....	1957	1 257,1	125,7	153,4	181,4	184,5	612,1	6 096,7	4,8	...	182,1	—
Thailand .....	1960	4 587,9	113,8	334,6	557,1	687,1	2 895,3	25 869,0	5,6	28,9	388,9	—
Zypern .....	1960	144,8	15,4	27,4	24,4	24,7	52,9	...	3,9	0,5	...	...
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien <sup>5)</sup> .....	1961	2 782,0	285,4	658,5	531,4	553,3	753,4	9 870,5	3,5	35,3	596,4	—

<sup>1)</sup> Volkszählungsjahre.  
<sup>2)</sup> Wohnbevölkerung; in der Tab. C 1, S. 24\* bis 27\* wurde hingegen die ortsanwesende Bevölkerung ausgewiesen. — <sup>3)</sup> Ohne Dschungel-Indianer. — <sup>4)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak. — <sup>5)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene und Streitkräfte außerhalb des Landes.

## 8. Mittlere Lebenserwartung nach der neuesten Sterbetafel\*)

Land	Sterbetafel (m = männl. w = weibl.)	Vollendetes Alter in Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
Europa												
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	1960—1962	m	66,9	68,3	64,7	59,9	50,3	41,1	31,9	22,1	15,5	9,6
		w	72,4	73,5	69,8	64,9	55,2	45,5	36,1	27,0	18,5	11,1
SBZ Deutschlands und Sowj. Sektor von Berlin .....	1955—1958	m	66,1	68,6	65,2	60,5	51,0	41,7	32,5	23,7	16,0	9,8
		w	70,7	72,6	69,1	64,3	54,6	45,0	35,7	26,7	18,3	10,9
Dänemark <sup>1)</sup> .....	1956—1960	m	70,4	71,3	67,6	62,8	53,1	43,7	34,3	25,3	17,3	10,7
		w	73,8	74,3	70,5	65,6	55,8	46,1	36,6	27,5	19,0	11,5
Finnland .....	1956—1960	m	64,9	65,7	62,2	57,4	47,8	38,6	29,7	21,4	14,4	8,9
		w	71,6	72,1	68,5	63,7	53,9	44,4	35,0	25,9	17,5	10,4
Frankreich .....	1962	m	67,3	68,0	64,3	59,5	49,9	40,5	31,5	23,0	15,7	9,8
		w	74,1	74,5	70,8	66,0	56,2	46,6	37,1	28,1	19,6	12,1
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich) England und Wales .....	1960—1962	m	68,0	68,8	65,1	60,2	50,6	41,1	31,6	22,7	15,1	9,3
		w	74,0	74,4	70,6	65,7	55,9	46,2	36,6	27,5	19,0	11,7
Schottland .....	1960—1962	m	66,2	67,3	63,6	58,7	49,1	39,6	30,3	21,6	14,3	9,0
		w	71,9	72,5	68,8	63,9	54,1	44,4	35,0	26,0	17,8	10,9
Nordirland .....	1960—1962	m	67,6	68,7	65,0	60,2	50,5	41,0	31,6	22,8	15,3	9,5
		w	72,4	73,2	69,5	64,6	54,8	45,1	35,5	26,5	18,1	11,0
Island .....	1961—1960	m	70,7	71,2	67,6	62,8	53,3	44,3	35,2	26,5	18,6	11,6
		w	75,0	75,3	71,6	66,8	57,0	47,4	38,0	28,9	20,4	12,9
Jugoslawien .....	1958—1959	m	61,6	66,9	64,3	59,6	50,1	40,8	31,7	23,0	15,4	9,3
		w	64,4	69,4	67,0	62,3	52,7	43,4	34,3	25,4	17,2	10,3
Malta .....	1960—1962	m	67,0	68,6	64,9	60,0	50,3	40,8	31,5	22,6	15,0	9,1
		w	70,7	72,1	68,7	63,4	53,6	43,8	34,3	25,1	16,9	10,3
Niederlande .....	1956—1960	m	71,4	71,8	68,2	63,4	53,7	44,2	34,7	25,7	17,7	10,9
		w	74,8	75,0	71,3	66,5	56,7	46,9	37,3	29,1	19,5	11,8
Österreich .....	1960	m	65,0	67,0	63,5	58,7	49,2	40,1	30,9	22,2	14,7	8,8
		w	71,0	72,6	68,9	64,1	54,3	44,7	35,2	26,2	17,7	10,1
Polen <sup>1)</sup> .....	1960—1961	m	64,8	68,0	64,5	59,7	50,1	41,1	32,0	23,4	15,8	9,8
		w	70,5	73,1	69,6	64,7	55,0	45,5	36,1	27,1	18,6	11,4
Rumänien .....	1956	m	61,5	66,2	63,6	58,9	49,6	40,5	31,5	22,9	15,3	9,3
		w	65,0	69,2	66,6	61,9	52,4	43,2	34,0	25,2	17,1	10,3
Schweden .....	1961	m	71,6	71,9	68,2	63,4	53,7	44,3	34,9	25,8	17,6	10,8
		w	75,4	75,4	71,6	65,8	57,0	47,2	37,5	28,3	19,6	11,9
Schweiz .....	1959—1961	m	69,5	70,3	66,7	61,9	52,3	43,0	33,7	24,8	17,1	10,9
		w	74,8	75,2	71,5	66,7	56,8	47,2	37,6	28,4	19,8	12,4
Spanien .....	1960	m	67,3	69,2	65,7	61,0	51,4	42,1	32,9	24,1	16,3	9,8
		w	71,9	73,3	69,8	65,0	55,3	45,8	36,4	27,3	18,8	11,3
Tschechoslowakei .....	1960—1961	m	67,6	68,4	64,8	60,0	50,4	41,2	32,0	23,2	15,5	9,6
		w	73,1	73,6	69,9	65,0	55,2	45,6	36,0	26,9	18,4	11,0
Ungarn .....	1959—1960	m	65,2	68,0	64,5	59,7	50,2	40,9	31,7	22,9	15,3	9,2
		w	69,6	71,9	68,4	63,5	53,8	44,2	34,8	25,8	17,4	10,3
Afrika												
Südafrika												
Weißer Bevölkerung .....	1950—1952	m	64,6	66,1	62,3	58,1	48,7	39,6	30,7	22,4	15,5	10,1
		w	70,1	71,2	67,8	63,1	53,5	44,1	34,9	26,3	18,4	11,6
Afrikanische Bevölkerung .....	1950—1952	m	44,8	50,9	52,2	48,1	39,5	32,3	25,5	19,0	13,6	9,2
		w	47,8	53,4	55,1	51,1	42,9	36,2	29,2	22,1	15,8	10,4
Asiatische Bevölkerung .....	1950—1952	m	55,8	59,1	57,6	53,2	43,2	34,5	26,0	18,3	12,2	7,8
		w	54,8	57,2	55,6	51,3	42,4	34,2	26,1	18,4	11,8	7,4
Verein. Arabische Republik (Ägypten) .....	1960	m	51,6	56,2	60,5	56,6	47,7	39,0	30,5	22,4	15,1	9,1
		w	53,8	59,9	66,0	62,0	52,9	43,9	35,0	26,3	18,0	10,7
Obervolta <sup>1)</sup> .....	1960—1961	m	32,1	37,7	44,0	42,1	34,5	28,1	21,2	15,2	10,3	5,0
		w	31,1	36,7	42,9	41,2	33,9	27,4	20,8	13,9	7,8	5,0
Amerika												
Chile .....	1952	m	49,8	56,8	55,6	51,4	42,7	34,8	27,3	20,4	14,0	9,1
		w	53,9	60,6	60,0	55,7	47,1	39,3	31,3	23,6	16,4	10,7
El Salvador .....	1960—1961	m	56,6	60,8	60,9	56,9	47,9	40,1	32,3	24,6	17,5	11,4
		w	60,4	63,9	64,2	60,2	51,2	42,5	34,2	26,2	18,9	12,8
Kanada .....	1955—1957	m	67,6	69,0	65,5	60,7	51,2	42,0	32,7	24,0	16,5	10,5
		w	72,9	74,0	70,4	65,5	55,8	46,2	36,7	27,7	19,3	12,2
Mexiko .....	1960	m	55,1	59,6	59,4	54,6	46,1	38,1	30,5	23,1	16,6	10,7
		w	57,9	62,2	62,3	58,2	49,2	40,8	32,7	24,6	17,5	11,1
Trinidad und Tobago .....	1957	m	59,9	63,2	60,1	55,4	46,2	36,9	28,0	19,7	12,9	8,9
		w	63,4	65,9	62,7	57,9	48,4	39,2	30,2	21,9	14,7	10,7
Vereinigte Staaten .....	1962	m	66,8	67,8	64,1	59,2	49,7	40,5	31,4	23,0	15,9	10,3
		w	73,4	74,1	70,3	65,5	55,7	46,1	36,7	27,8	19,6	12,5
Asien												
Israel <sup>1)</sup> .....	1962	m	70,8	72,0	68,4	63,5	53,9	44,5	35,0	25,9	17,7	11,3
		w	72,8	73,7	70,0	65,2	55,4	45,7	36,2	27,0	18,7	11,9
Japan <sup>1)</sup> .....	1962	m	66,2	67,2	63,8	59,0	49,4	40,3	31,2	22,5	14,9	8,7
		w	71,2	71,9	68,4	63,6	53,9	44,4	35,2	26,2	17,9	10,7
Australien und Ozeanien												
Australien <sup>1)</sup> .....	1953—1955	m	67,1	67,9	64,3	59,5	50,1	40,9	31,7	22,9	15,5	9,6
		w	72,8	73,2	69,6	64,8	55,1	45,4	36,0	27,0	18,8	11,6
Neuseeland .....	1955—1957	m	68,2	69,1	65,6	60,8	51,3	42,1	32,8	24,0	16,1	10,1
		w	73,0	73,5	70,0	65,1	55,4	45,8	36,4	27,3	19,1	11,1

\*) Zahl der Lebensjahre, die eine Person des angegebenen Alters im Durchschnitt noch zu erwarten hat.

1) Ohne Färöer. — \*) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — \*) Nur afrikanische Bevölkerung. — \*) Nur jüdische Bevölkerung in Israel. — \*) Nur japanische Bevölkerung in Japan. — \*) Ohne reinblütige Eingeborene.



## 9. Sterbefälle

auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurzes internationales Verzeichnis									
			Sterbe- fälle ins- gesamt	Tuber- kulose der At- mungs- organe	Sonstige Formen der Tuber- kulose	Syphilis einschl. Spät- folgen	Typhus (Typhus abdominalis)	Cholera	Über- tragbare Ruhr	Scharlach und durch Strepto- kokken hervor- gerufene Rachen- krank- heiten	Diph- therie	Keuch- husten
			B1-BE50	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9
Europa												
1	Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) ..	1962	1 132,5	13,0	1,0	1,1	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,2
2		1963	1 168,8	13,5	0,9	1,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,3
3	Belgien .....	1960	1 244,7	15,7	1,4	1,6	0,0	—	0,1	0,0	0,2	0,2
4		1961	1 164,9	13,5	1,0	1,1	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,2
5	Dänemark <sup>1)</sup> .....	1960	953,5	3,8	0,4	1,3	—	—	—	0,0	—	0,3
6		1961	938,1	3,5	0,3	1,3	—	—	—	0,1	—	0,3
7	Finnland .....	1961	909,3	21,7	1,3	2,3	0,0	—	0,0	0,1	—	0,2
8		1962	952,0	18,5	1,0	2,0	0,0	—	—	0,0	—	0,0
9	Frankreich <sup>2)</sup> .....	1961	1 081,1	18,4	2,0	2,2	0,1	—	0,0	0,0	0,1	0,5
10		1962	1 144,1	17,4	1,8	2,1	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,3
11	Griechenland .....	1961	761,2	16,5	1,4	0,5	0,2	—	1,4	0,0	1,2	0,9
12		1962	787,6	15,0	1,2	0,4	0,2	—	1,3	0,1	1,0	1,3
13	Großbritannien und Nord- irland (Ver. Königr.) ...	1961	1 197,1	6,7	0,8	1,9	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1
14		1962 <sup>3)</sup>	1 190,2	6,1	0,7	1,7	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1
15	Irland .....	1961	1 235,1	13,5	1,4	0,2	—	—	0,1	—	0,1	0,4
16		1962	1 198,2	13,7	1,4	0,3	0,0	—	0,1	0,1	0,0	—
17	Island .....	1961	698,5	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
18		1962	680,0	2,2	0,6	—	—	—	—	—	—	—
19	Italien .....	1960	974,3	15,8	1,7	2,1	0,4	—	0,1	0,1	0,7	0,2
20		1961	938,7	14,6	1,7	1,8	0,2	—	0,1	0,1	0,5	0,3
21	Jugoslawien .....	1960	992,8	47,8	5,4	2,0	0,4	—	2,0	0,2	1,2	6,5
22		1961	899,9	41,4	4,1	1,7	0,3	—	0,5	0,2	0,8	3,2
23	Luxemburg .....	1961	1 140,7	11,7	0,6	—	—	—	—	—	—	—
24		1962	1 254,7	14,3	1,9	0,3	—	—	—	—	—	0,6
25	Niederlande .....	1961	755,5	2,1	0,6	1,1	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
26		1962 <sup>3)</sup>	793,1	2,1	0,4	1,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
27	Norwegen .....	1960	907,7	5,2	1,1	1,7	—	—	0,0	0,1	—	0,2
28		1961	922,8	5,1	0,9	1,7	—	—	—	0,1	—	0,1
29	Österreich .....	1961	1 210,0	19,0	2,2	1,9	0,2	—	0,1	0,0	0,2	0,2
30		1962	1 274,6	20,7	2,1	1,5	0,2	—	0,0	0,0	0,1	0,3
31	Portugal .....	1961	1 088,9	35,1	4,5	2,4	0,5	—	0,1	0,4	2,3	0,5
32		1962	1 079,7	32,8	3,9	1,8	0,3	—	0,1	0,5	2,2	1,2
33	Schweden .....	1960	1 003,9	7,2	0,8	0,5	—	—	0,0	0,0	—	0,0
34		1961	978,1	6,0	0,7	0,6	0,0	—	—	0,0	—	0,0
35	Schweiz .....	1960	971,5	10,2	2,2	1,5	0,1	—	—	0,1	0,0	0,3
36		1961	928,0	9,3	1,9	1,1	0,1	—	0,0	0,0	0,1	0,3
37	Tschechoslowakei .....	1960	918,9	23,5	1,7	2,6	0,1	—	0,2	0,0	0,2	0,1
38		1961	917,1	20,3	1,3	2,1	0,1	—	0,1	—	0,2	0,0
Afrika												
39	Südafrika <sup>4)</sup> .....	1959	886,6	6,7	1,1	1,2	0,2	—	0,7	0,0	1,2	0,5
40		1960 <sup>5)</sup>	869,5	6,1	1,0	1,8	0,1	—	0,4	0,0	1,7	0,3
Amerika												
41	Kanada <sup>6)</sup> .....	1961	771,7	3,7	0,5	0,9	0,0	—	0,2	0,1	0,0	0,2
42		1962	772,6	3,7	0,5	0,7	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1
43	Vereinigte Staaten .....	1961	929,6	5,0	0,4	1,6	0,0	—	0,2	0,1	0,0	0,0
44		1962	941,2	4,7	0,4	1,5	0,0	—	0,2	0,1	0,0	0,0
Asien												
45	Ceylon .....	1960	858,1	12,5	3,9	0,1	1,6	—	6,0	—	1,5	0,7
46		1961	803,0	12,1	2,9	0,1	1,3	—	3,5	0,0	1,4	0,3
47	Japan <sup>7)</sup> .....	1961	739,7	27,2	2,4	2,1	0,0	—	1,8	0,0	0,3	0,0
48		1962 <sup>8)</sup>	747,9	27,1	2,1	1,9	0,0	—	1,2	0,0	0,2	0,1
Australien und Ozeanien												
49	Australien <sup>9)</sup> .....	1961	846,6	3,9	0,3	0,8	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0
50		1962	870,3	4,2	0,3	0,8	—	—	0,1	0,0	0,0	0,0
51	Neuseeland .....	1961	897,4	4,8	0,7	0,5	—	—	0,2	0,0	0,0	0,1
52		1962	888,4	4,6	0,8	0,4	—	—	0,0	—	0,0	0,1

Fußnoten vgl. S. 36\* und 37\*.

nach Todesursachen  
Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)

Menin- gokok- in- fektion	Pest	Fellomje- litis (übertrag- bare Kinder- blutung), sogen. Spitalgrippe	Pocken	Masern	Fleck- fieber und sonst. Rik- kett- sionen	Malaria	Sonstige infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neu- bildungen einschl. der Neu- bildungen der lym- phati- schen und blut- bildenden Organe	Gut- artige Neubil- dungen und Neubil- dungen unbe- kannten Cha- rakteres	Diab- etes mel- litus	Anä- mien	Gehirn- blutung und sonstige Gefäß- störun- gen des Zentral- nerven- systems	Wentagitis, sogen. Wentago- kokken- und tuberkulöse Wentagitis	Fieberhafte rheuma- tische Erkrankun- gen mit und ohne Herbeteiligung	Lfd. Nr.
B 10	B 11	B 12	B 13	B 14	B 15	B 16	B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	B 22	B 23	B 24	
0,3	—	0,1	—	0,2	—	0,0	1,9	216,7	9,5	14,4	2,1	176,0	1,3	0,3	1
0,3	—	0,0	—	0,2	0,0	0,0	1,8	221,4	10,4	15,7	2,1	178,3	1,3	0,5	2
0,2	—	0,3	—	0,2	—	0,0	3,1	226,2	2,9	25,0	2,0	77,3	1,1	0,6	3
0,2	—	0,1	0,0	0,4	—	0,1	3,2	225,9	3,8	21,4	1,7	77,3	0,8	0,5	4
0,1	—	—	—	0,2	—	—	2,6	209,5	6,1	7,6	1,8	116,2	0,8	0,2	5
0,1	—	0,0	—	—	—	—	2,1	213,5	6,2	8,9	2,1	118,5	0,9	0,1	6
0,1	—	—	—	0,1	—	—	2,9	155,6	3,2	9,2	2,0	120,7	1,1	0,3	7
0,2	—	—	—	0,2	—	—	2,4	152,5	4,0	9,3	1,6	127,1	1,3	0,3	8
0,2	—	0,3	—	0,4	0,0	0,0	4,1	198,3	8,5	12,5	1,3	134,6	1,4	0,4	9
0,2	—	0,2	—	0,2	0,0	0,0	4,1	199,5	8,5	13,9	1,3	139,7	1,5	0,4	10
0,2	—	0,4	—	0,4	—	—	9,9	105,6	8,6	10,3	3,4	83,5	1,4	0,9	11
0,2	—	0,2	—	0,6	—	0,0	10,6	107,8	8,4	12,1	3,0	89,4	1,7	0,4	12
0,3	—	0,1	—	0,3	—	0,0	2,2	214,9	2,8	8,6	3,8	168,9	0,8	0,2	13
0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	—	0,0	2,1	215,9	2,6	8,3	3,7	169,0	0,9	0,2	14
0,2	—	0,2	—	1,1	—	—	3,2	167,1	3,4	9,7	4,1	143,4	1,5	0,5	15
0,2	—	0,1	—	0,4	—	—	2,9	173,4	4,2	8,8	5,3	142,6	1,2	0,3	16
1,7	—	—	—	—	—	—	1,1	143,8	3,9	4,5	1,1	89,5	0,6	—	17
3,9	—	—	—	1,7	—	—	2,8	154,6	2,2	3,3	1,7	65,3	1,1	—	18
0,3	—	0,8	—	0,7	0,0	0,0	5,2	150,3	5,5	13,0	2,1	135,1	1,7	0,8	19
0,3	—	0,8	—	0,4	—	0,1	5,5	150,3	6,3	13,4	2,0	130,1	1,6	0,9	20
1,3	—	0,7	—	8,9	0,1	0,0	9,8	80,6	5,2	4,0	0,5	56,1	1,8	0,2	21
0,9	—	0,2	—	7,9	0,0	0,0	8,2	80,9	4,8	4,0	0,5	58,2	1,3	0,3	22
—	—	—	—	—	—	—	3,5	177,3	18,0	41,0	3,8	95,9	1,3	—	23
—	—	—	—	0,6	—	—	4,0	167,8	11,2	23,9	4,0	120,6	1,6	—	24
0,2	—	0,1	—	0,1	—	0,0	2,7	171,3	5,6	14,1	1,1	98,4	1,0	0,1	25
0,2	—	0,0	—	0,2	—	0,0	2,2	172,4	6,3	14,1	1,3	99,3	1,0	0,1	26
0,2	—	0,1	—	0,1	—	0,0	3,1	163,9	3,9	8,0	2,0	150,3	1,2	0,4	27
0,1	—	0,0	—	0,1	—	0,1	2,5	165,5	3,6	9,1	2,5	151,0	1,3	0,0	28
0,1	—	0,4	—	0,2	—	—	2,3	255,4	5,2	9,8	2,4	175,6	2,1	0,1	29
0,2	—	0,1	—	0,5	—	0,0	2,4	250,9	6,2	10,6	2,6	184,9	1,8	0,1	30
0,9	—	0,2	—	4,5	0,0	0,0	7,6	97,9	1,0	7,1	2,0	133,1	2,2	0,7	31
0,7	—	0,5	—	3,0	0,0	—	7,0	104,9	1,1	7,8	2,2	139,8	2,4	0,6	32
0,2	—	0,0	—	0,0	—	—	2,5	185,7	5,4	13,7	2,0	134,7	1,0	0,3	33
0,1	—	0,0	—	0,0	—	—	2,5	184,3	7,6	14,4	2,1	132,0	0,7	0,2	34
0,4	—	0,3	—	0,2	0,0	0,0	4,3	187,7	4,4	13,5	2,1	109,9	1,0	0,2	35
0,3	—	0,4	—	0,1	0,0	—	4,3	188,5	3,7	15,7	2,1	119,8	1,0	0,2	36
0,1	—	0,0	—	1,0	—	0,0	3,0	181,1	3,1	12,2	1,4	95,1	1,2	0,7	37
0,1	—	—	—	1,0	—	0,0	3,5	184,9	2,5	14,3	1,6	93,3	1,1	0,7	38
0,6	—	0,6	—	0,3	—	0,1	3,9	139,2	2,7	9,0	2,2	93,0	1,6	0,2	39
0,4	—	1,1	—	0,9	0,1	0,1	4,1	133,6	2,6	10,6	1,8	93,2	2,1	0,4	40
0,1	—	0,1	—	0,5	—	—	2,4	129,5	1,7	11,8	2,0	83,7	1,2	0,4	41
0,2	—	0,0	—	0,4	—	0,0	2,2	131,8	1,9	11,7	1,8	82,3	1,0	0,3	42
0,3	0,0	0,0	—	0,2	0,0	0,0	3,0	149,4	2,6	16,4	1,8	105,4	1,2	0,3	43
0,3	—	0,0	—	0,2	0,0	0,0	3,1	149,2	2,5	16,7	1,8	105,8	1,2	0,3	44
0,2	—	1,0	—	0,4	—	0,6	36,7	22,3	0,4	7,4	26,5	8,4	2,4	2,6	45
0,3	—	0,8	0,0	0,2	—	0,4	34,3	21,6	0,5	7,1	24,9	10,1	2,7	2,4	46
0,1	—	0,2	—	1,0	0,0	0,0	4,4	102,5	5,4	3,7	1,4	165,8	1,3	1,1	47
0,1	—	0,1	—	1,2	0,0	0,0	3,5	103,3	5,3	4,0	1,4	169,5	1,1	1,0	48
0,4	—	0,2	—	0,3	—	—	3,0	130,3	1,9	12,3	2,6	113,9	1,1	0,4	49
0,3	—	0,2	—	0,1	—	0,0	2,7	131,4	1,8	12,5	2,4	113,7	1,0	0,3	50
0,5	—	0,3	—	0,1	—	—	4,2	145,9	1,7	12,3	2,3	112,8	1,8	0,5	51
0,6	—	—	—	0,2	—	—	3,3	144,7	1,6	11,1	2,5	109,8	1,8	0,3	52

## 9. Sterbefälle

auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurses internationales Verzeichnis										
			Chroni- sche rheuma- tische Herz- erkrank- ungen	Arterio- sklero- tische und degenera- tive Herz- erkrank- ungen	Son- stige Herz- erkrank- ungen	Blut- hoch- druck mit Herzbe- teiligung	Blut- hoch- druck ohne Herzbe- teiligung	Grippe	Pneumonie der Per- sonen im Alter von 4 Wo- chen und mehr	Bron- chitis	Magen- und Zwöl- finger- darm- geschwü- re	Blind- darm- entzündung	Einge- weide- bruch und Darm- verschluß
			B 25	B 26	B 27	B 28	B 29	B 30	B 31	B 32	B 33	B 34	B 35
Europa													
1	Bundesrep. Deutschland	1962	1,0	208,9	21,3	14,9	3,9	6,0	31,4	16,2	6,5	3,6	11,0
2	einschl. Berlin (West) ...	1963	1,1	210,5	22,1	15,8	4,3	17,9	38,0	19,3	6,4	3,4	11,2
3	Belgien .....	1960	2,6	142,3	85,3	10,2	25,8	29,1	28,5	18,1	5,7	1,4	7,7
4		1961	3,0	128,8	96,1	4,6	24,7	1,7	21,7	13,9	5,3	1,2	7,3
5	Dänemark <sup>1)</sup> .....	1960	6,8	246,6	42,5	14,3	2,5	6,4	27,2	6,3	6,7	1,8	6,8
6		1961	6,4	239,0	40,4	13,4	2,0	2,4	24,9	7,8	5,9	1,6	7,1
7	Finnland .....	1961	7,9	230,6	30,9	30,1	4,5	4,8	33,4	4,6	4,9	1,4	6,3
8		1962	6,6	261,6	32,0	30,3	3,7	17,0	26,9	6,7	4,5	1,5	6,3
9	Frankreich <sup>2)</sup> .....	1961	2,8	79,2	116,7	5,2	4,6	5,4	26,6	3,9	3,1	1,2	9,6
10		1962	2,7	85,2	128,2	5,6	5,0	15,1	31,4	4,9	3,0	1,0	9,5
11	Griechenland .....	1961	3,9	70,8	26,4	9,7	3,7	13,4	28,0	8,9	6,5	0,6	5,5
12		1962	2,8	80,3	29,4	11,3	3,1	13,8	31,2	9,9	6,4	0,6	5,3
13	Großbritannien und Nord-	1961	16,0	322,1	30,6	24,1	13,2	14,8	61,8	65,5	9,6	1,4	6,9
14	irland (Ver. Königr.) ...	1962 <sup>3)</sup>	15,4	326,2	29,9	22,4	11,9	6,7	63,0	68,2	10,0	1,3	6,8
15	Irland .....	1961	12,7	334,2	41,6	25,3	9,6	23,6	60,0	49,1	8,8	1,1	4,7
16		1962	10,4	323,7	53,8	23,7	12,5	11,3	47,3	47,2	8,4	1,2	6,5
17	Island .....	1961	2,8	146,1	17,9	14,6	4,5	2,2	51,5	2,8	2,8	1,7	5,6
18		1962	1,7	135,9	18,2	12,7	7,7	19,8	36,9	7,2	3,9	0,6	4,4
19	Italien .....	1960	14,5	189,5	28,0	24,4	7,6	6,7	46,2	27,1	8,4	2,1	8,3
20		1961	12,6	183,6	30,6	24,6	7,0	2,1	37,7	24,7	6,4	2,1	8,2
21	Jugoslawien .....	1960	9,6	104,0	42,5	4,7	0,8	14,7	69,5	9,1	4,9	0,8	5,5
22		1961	8,7	105,9	32,8	3,8	0,7	4,6	59,0	12,4	5,1	0,7	5,1
23	Luxemburg .....	1961	2,2	185,8	83,6	19,2	6,9	6,0	18,0	3,8	7,3	1,3	7,6
24		1962	3,1	211,3	127,1	23,6	5,6	9,0	37,6	3,7	4,0	0,6	8,4
25	Niederlande .....	1961	5,2	170,8	25,8	9,5	4,6	2,4	14,6	10,2	4,5	1,2	4,7
26		1962 <sup>4)</sup>	5,2	185,1	30,6	11,1	4,3	7,7	13,9	11,7	4,6	0,9	5,1
27	Norwegen .....	1960	11,5	209,7	22,8	17,4	4,4	3,7	50,5	4,2	3,0	0,9	5,9
28		1961	12,4	221,0	24,4	17,2	3,8	1,5	46,6	5,0	4,6	0,8	5,6
29	Österreich .....	1961	16,5	237,6	42,5	15,7	6,4	3,8	39,6	6,9	8,9	4,1	12,8
30		1962	12,5	246,6	50,6	15,4	7,2	8,7	48,8	7,6	10,2	3,6	13,0
31	Portugal .....	1961	20,9	99,6	16,0	16,6	5,7	5,4	87,3	27,7	9,4	1,0	5,8
32		1962	17,8	105,3	20,1	18,4	6,0	4,4	90,8	31,2	9,5	1,0	6,1
33	Schweden .....	1960	6,7	281,5	23,1	27,1	3,7	10,7	42,0	4,5	7,6	0,9	6,8
34		1961	6,1	288,8	23,0	26,0	4,1	1,3	37,7	4,3	7,7	1,2	6,7
35	Schweiz .....	1960	1,9	229,7	40,3	28,4	4,1	27,7	20,3	5,4	5,7	2,4	5,6
36		1961	2,0	218,2	26,4	25,6	3,8	3,8	18,2	5,0	6,1	2,7	6,2
37	Tschechoslowakei .....	1960	18,6	153,5	30,5	17,0	16,3	3,3	32,8	22,4	4,3	1,3	6,6
38		1961	15,3	151,2	33,1	14,5	22,9	1,9	31,4	26,7	4,3	1,1	6,1
Afrika													
39	Südafrika <sup>5)</sup> .....	1959	4,6	202,6	6,2	12,0	10,7	3,9	57,3	10,4	5,4	1,3	6,1
40		1960 <sup>6)</sup>	4,8	196,4	8,0	9,6	12,2	2,5	52,5	10,4	6,2	1,4	5,7
Amerika													
41	Kanada <sup>7)</sup> .....	1961	8,0	236,6	11,5	17,4	5,0	2,9	27,8	4,6	4,6	0,9	5,1
42		1962	7,2	238,9	11,5	16,1	4,7	3,1	28,3	5,0	5,0	0,8	4,6
43	Vereinigte Staaten .....	1961	9,4	304,3	13,8	34,6	6,7	1,2	29,0	2,2	6,3	1,0	5,0
44		1962	9,2	311,9	13,9	33,3	6,7	1,8	30,3	2,5	6,6	1,0	5,2
Asien													
45	Ceylon .....	1960	2,8	21,0	29,1	2,5	4,1	4,1	59,2	8,3	1,6	0,3	3,0
46		1961	1,5	25,5	28,0	3,2	3,2	3,2	49,2	6,9	1,9	0,2	2,5
47	Japan <sup>8)</sup> .....	1961	5,7	50,4	16,2	7,9	9,2	1,7	29,5	7,9	11,0	1,0	4,4
48		1962 <sup>9)</sup>	5,5	53,3	16,9	9,3	9,1	7,4	32,8	8,4	10,6	0,9	4,1
Australien und Ozeanien													
49	Australien <sup>7)</sup> .....	1961	6,7	255,6	26,7	14,5	8,0	1,0	26,9	14,6	6,2	1,2	4,6
50		1962	6,8	270,2	27,8	15,3	7,7	1,3	28,5	17,4	5,7	1,0	4,5
51	Neuseeland .....	1961	9,1	248,4	35,5	16,6	5,0	1,4	43,9	24,5	6,2	0,9	6,9
52		1962	9,8	246,2	34,0	15,9	4,0	7,7	49,0	23,3	6,0	1,1	5,7

<sup>1)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>2)</sup> Ohne Kinder, die lebend geboren, aber vor der Registrierung ihrer Geburt verstorben sind. — aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — <sup>3)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>4)</sup> Ohne

## nach Todesursachen

## Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)

Schleimhaut- entzündung des Magens und Zwölffinger- darms sowie essentielle Darmkrank- heiten der Personen im Alter von 1 Woche und mehr	Leber- cir- rhose	Ne- phritis und Ne- phrose	Pro- stata- hyper- trophie	Kompli- kationen in der Schwan- gerschaft, bei Ent- bindung und im Wochen- bett <sup>1)</sup>	Ange- borene Miß- bildun- gen	Geburts- verlet- zungen und As- phyxie der Neuge- borenen	Infek- tionen der Neuge- borenen	Sonstige Krank- heiten der frü- hesten Kind- heit	Alters- schwäche ohne Geistes- störung und sonstige mangel- haft be- zeichnete Todes- ursachen	Son- stige Krank- heiten und Todes- ur- sachen	Kraft- fahr- zeug- unfälle	Son- stige Unfälle einschl. Vergif- tungen	Selbst- mord und Selbst- beschä- digung	Mord und Tot- schlag sowie Scha- dens- fälle bei Kriegs- hand- lungen	Lfd. Nr.
B 36	B 37	B 38	B 39	B 40	B 41	B 42	B 43	B 44	B 45	B 46	BE 47	BE 48	BE 49	BE 50	
3,5	19,9	7,7	21,7	87,1	10,4	9,9	1,5	22,9	74,2	129,4	25,0	33,7	18,5	1,2	1
3,4	20,7	7,4	10,8	82,8	10,0	10,3	1,4	20,9	68,8	137,2	24,8	33,2	19,3	1,2	2
4,0	9,5	13,2	6,6	40,7	11,0	7,4	2,1	19,8	148,3	237,7	19,1	35,5	14,6	0,7	3
3,2	9,0	11,7	5,0	34,7	9,2	6,5	1,6	18,9	142,9	227,7	18,4	34,9	14,7	0,7	4
3,5	8,4	4,8	11,6	30,2	10,4	12,4	0,7	9,0	13,9	94,0	16,9	27,9	20,3	0,5	5
3,3	8,0	4,2	11,5	22,2	10,5	13,2	0,4	9,0	12,7	91,9	18,8	28,0	16,9	0,4	6
4,4	3,5	12,9	4,1	54,9	10,2	12,7	1,9	8,3	16,9	73,2	17,7	39,1	20,6	2,5	7
3,5	3,4	15,9	4,5	51,6	10,2	12,0	1,7	9,2	15,8	78,5	18,2	35,7	22,1	2,7	8
0,9	30,1	8,3	4,4	45,2	8,1	5,8	0,9	14,6	153,2	129,6	20,3	42,4	15,9	2,3	9
1,0	31,2	8,1	4,7	42,8	8,3	5,8	0,8	13,7	165,7	138,3	21,5	44,7	15,1	1,5	10
8,3	12,2	16,0	3,4	79,6	6,1	6,9	5,9	19,0	136,9	82,6	6,0	26,4	4,3	1,5	11
8,4	13,9	17,0	3,2	57,2	6,7	6,6	5,8	19,8	142,2	76,6	7,7	24,8	3,4	1,5	12
5,5	3,1	7,5	6,7	34,7	11,7	10,8	1,9	9,4	15,3	95,2	14,3	25,1	10,8	0,6	13
5,5	3,0	7,3	6,1	36,0	12,1	10,4	1,9	9,4	13,9	95,0	13,3	26,0	11,5	0,7	14
6,5	2,3	14,6	6,7	45,2	19,1	11,3	4,7	18,0	89,1	100,7	10,2	21,9	3,2	0,2	15
4,7	2,8	12,5	6,7	43,7	20,9	12,7	4,5	14,4	80,0	102,1	9,7	22,9	1,8	0,4	16
5,6	3,9	7,3	6,7	...	11,8	14,0	1,1	13,4	16,8	58,2	9,5	38,1	10,6	0,6	17
1,7	2,8	3,9	9,4	42,6	8,8	11,6	2,2	12,1	9,9	52,3	9,9	37,4	9,4	—	18
13,2	17,4	8,9	5,8	115,0	8,6	10,9	7,2	26,1	48,6	79,4	17,8	23,1	6,3	1,5	19
11,7	18,6	8,5	5,4	105,7	8,3	11,1	7,0	24,1	44,4	75,9	19,4	25,0	5,6	1,4	20
25,7	6,3	12,5	2,5	146,1	4,6	6,6	20,6	42,4	263,0	56,8	47,3				21
26,3	5,3	10,6	2,6	141,4	3,5	6,9	16,5	38,8	229,9	49,7	48,4				22
0,6	25,6	46,7	6,9	19,6	4,4	1,6	4,4	31,5	117,4	136,9	25,9	33,4	9,5	0,9	23
0,9	26,7	68,4	6,2	—	9,6	2,2	2,2	27,4	128,7	129,0	26,7	31,7	9,3	0,6	24
3,1	3,9	7,1	6,8	38,5	12,9	8,9	1,5	7,2	30,2	74,4	16,6	22,7	6,7	0,4	25
3,2	3,5	7,2	7,2	34,9	13,7	8,3	1,5	7,0	31,8	79,2	17,6	24,2	6,6	0,3	26
4,2	4,2	8,2	8,7	42,0	8,7	7,1	1,2	8,3	62,5	67,7	8,4	35,3	6,4	0,4	27
3,7	3,5	8,2	9,7	27,2	9,2	5,2	2,5	8,9	56,9	72,1	10,4	38,6	6,6	0,4	28
8,7	23,0	8,2	6,8	64,6	9,6	11,5	2,9	21,4	34,8	121,2	22,2	43,4	21,8	1,1	29
9,3	21,9	6,5	7,7	69,0	9,3	10,5	3,3	23,0	41,6	143,1	20,9	43,3	22,4	1,0	30
105,3	22,2	19,8	2,0	118,6	6,9	8,9	16,9	49,8	150,9	54,3	10,9	29,2	8,8	1,4	31
83,0	22,7	19,0	2,0	116,7	7,5	10,7	16,1	44,1	143,1	55,0	10,3	30,5	8,6	1,0	32
3,7	5,1	8,9	9,6	37,2	8,0	8,3	0,4	6,7	19,2	100,4	14,6	31,8	17,4	0,6	33
3,8	6,0	8,9	9,0	21,1	8,0	7,9	0,7	5,5	14,0	93,3	15,2	29,8	16,9	0,6	34
4,7	11,8	8,5	7,4	57,2	11,3	11,6	1,5	9,9	14,6	99,6	22,9	37,3	19,0	0,6	35
4,5	12,4	7,7	8,7	49,4	11,0	11,7	1,5	10,4	14,9	95,1	23,4	40,0	18,2	0,7	36
4,4	9,0	7,0	4,3	44,6	8,3	10,6	3,8	2,5	27,4	134,8	13,4	58,6			37
4,5	8,3	7,2	4,1	39,8	8,2	10,3	3,9	2,2	24,4	136,9	13,5	35,5	20,6	1,1	38
12,4	6,0	10,4	4,0	43,4	11,3	11,0	3,9	25,7	45,9	94,3	26,6	32,2	12,2	3,9	39
11,8	6,2	11,2	4,3	56,5	12,2	10,1	4,0	27,7	45,9	87,4	28,4	30,5	14,2	2,1	40
5,0	5,9	8,1	2,8	46,0	15,4	15,1	3,0	21,1	6,7	62,6	21,2	31,5	7,5	1,2	41
4,8	5,7	7,9	2,4	40,7	15,6	15,1	2,8	21,4	6,9	62,2	23,3	31,0	7,2	1,4	42
4,3	11,3	7,2	2,3	36,9	12,0	15,8	2,6	17,5	10,4	78,3	20,8	29,6	10,4	4,7	43
4,4	11,7	6,9	2,3	35,2	11,4	15,1	2,4	16,9	10,6	80,5	21,9	30,2	10,8	4,8	44
43,1	4,0	6,2	0,3	302,5	0,8	7,9	17,4	92,3	180,4	180,3	2,0	28,0	9,9	3,3	45
41,5	4,6	5,5	0,2	260,9	1,1	6,7	14,0	85,8	180,0	162,7	1,6	25,5	9,7	2,7	46
19,1	9,9	15,4	0,5	120,4	4,6	2,7	5,1	17,5	73,5	57,9	15,7	28,5	19,6	1,7	47
17,7	9,9	14,6	0,5	111,0	4,7	2,9	4,3	16,1	75,3	59,3	14,4	25,8	17,3	1,5	48
4,1	4,5	9,5	4,4	45,0	12,0	11,3	1,7	13,2	8,7	73,6	24,1	27,1	11,9	1,5	49
4,6	5,1	8,2	4,0	35,9	11,3	12,3	1,5	12,6	7,6	76,0	24,6	27,9	13,7	1,7	50
6,5	1,9	5,0	4,2	38,2	15,0	12,7	2,0	16,6	5,2	83,7	16,7	30,4	8,4	1,1	51
5,2	2,5	5,8	4,7	29,2	14,0	10,9	1,6	14,4	4,9	82,9	16,9	29,7	8,4	0,9	52

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>3)</sup> Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in den Vereinigten Staaten, reinblütige Eingeborene. — <sup>4)</sup> Auf 100 000 Lebendgeborene.



## 10. Ein- und Auswanderung

Land	E = Ein- A = Aus- S = Wan- derungs- saldo	1959		1960		1961		1962		1963	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup>	E A S	40 859 59 396 18 537	78 113 35	50 119 61 131 11 012	94 115 21	61 835 51 361 10 474	115 95 19	64 797 49 805 14 992	118 91 27	66 052 56 312 9 740	119 102 18
Belgien	E A S	32 315 35 229 2 914	355 387 32	42 248 32 189 10 059	462 352 110	36 088 35 517 571	392 387 6	52 744 33 071 19 673	570 357 213	...	...
Dänemark	E A S	24 386 22 560 1 826	536 496 40	26 638 23 647 2 991	581 516 65	27 887 25 142 2 745	604 545 59	27 899 24 168 3 731	599 519 80	...	...
Finnland <sup>2)</sup>	A	3 513	80	1 844	41	1 099	25	724	16	633	14
Griechenland <sup>3)</sup>	A	23 684	287	47 768	574	58 837	701	84 054	995	99 936	118
Großbritannien u. Nordirland (Ver. Königreich <sup>4)</sup> )	E A S	71 600 101 400 29 800	138 195 57	84 700 93 200 8 500	162 178 16	83 700 91 000 7 300	159 172 13	68 000 91 200 23 200	127 171 43	...	...
Irland <sup>5)</sup>	E A S	1 200 2 470 1 270	42 87 45	1 030 1 958 928	36 69 33	922 1 674 752	33 69 26	936 1 503 567	33 53 20	...	...
Italien <sup>6)</sup>	E A S	23 846 75 647 51 801	49 154 105	25 821 74 032 48 211	52 150 98	27 700 57 526 29 826	55 114 59	18 513 49 816 31 303	37 99 62	14 465 42 477 28 012	29 84 66
Niederlande	E A S	37 185 54 076 16 891	328 477 149	45 407 58 226 12 819	396 507 111	55 082 48 670 6 412	473 418 55	66 035 49 182 16 853	560 417 143	55 127 46 691 8 436	461 391 70
Österreich <sup>7)</sup>	A	2 084	30	2 105	30	1 055	15	544	8	754	10
Portugal <sup>8)</sup>	E A S	2 190 33 458 31 268	24 370 346	1 860 32 318 30 458	21 362 341	1 786 33 526 31 740	20 367 347	1 669 33 539 31 870	19 376 357	...	...
Schweden	E A S	19 089 15 607 3 482	256 210 46	26 143 15 138 11 005	349 202 147	29 619 15 019 14 600	394 200 194	25 084 14 928 10 156	332 197 134	26 120 15 002 11 118	344 197 146
Spanien <sup>9)</sup>	E A S	19 100 34 550 15 450	64 115 51	23 114 33 242 10 128	76 110 34	24 197 34 370 10 173	79 113 34	22 321 32 295 9 974	72 105 32	22 322 23 024 702	72 74 2
Afrika											
Südafrika <sup>10)</sup>	E A S	12 563 9 378 3 185	410 306 104	9 789 12 613 2 824	62 80 18	16 309 14 894 1 415	100 92 8	20 916 8 945 11 971	125 53 72	37 964 7 156 30 808	222 42 180
Amerika											
Argentinien <sup>11)</sup>	E A S	40 100 32 200 7 900	195 156 39	38 300 36 900 1 400	191 184 7	38 500 36 000 2 500	183 171 12	39 400 33 800 5 600	184 158 26	30 400 32 700 2 300	140 150 10
Brasilien	E	44 520	69	40 507	571	43 589	596	...	...	...	...
Kanada <sup>12)</sup>	E	106 928	613	104 111	584	71 689	392	74 586	401	...	...
Ver. Staaten <sup>13)</sup>	E	260 686	148	265 398	146	271 344	148	283 763	152	306 260	163
Asien											
Israel <sup>14)</sup>	E A S	22 987 6 877 16 110	1 252 375 877	23 487 6 922 16 565	1 248 368 880	46 571 3 935 42 636	2 131 180 1 951	...	...	...	...
Australien und Ozeanien											
Australien	E A S	124 022 40 444 83 578	1 233 402 831	139 371 46 595 92 776	1 356 453 903	127 586 59 147 68 439	1 214 563 651	124 985 60 347 64 638	1 168 564 604	144 168 67 324 76 844	1 321 617 704
Neuseeland <sup>15)</sup>	E A S	20 294 13 420 6 874	931 615 316	21 424 14 848 6 576	903 626 277	32 769 12 691 20 078	1 354 574 830	32 589 14 454 18 135	1 312 582 730	34 234 14 903 19 331	1 351 585 763

<sup>1)</sup> Nur nach Übersee; zu den übrigen Fort- und Zuzügen vgl. Vorbemerkung im Abschnitt II, S. 58 sowie Tab. 2, S. 72 und Tab. 5, S. 75. —  
<sup>2)</sup> Nur Finnen mit Reisepaß. — <sup>3)</sup> Nur Staatsangehörige dieses Landes. — <sup>4)</sup> Nur per Schiff zwischen Großbritannien und außereuropäischen Ländern. — <sup>5)</sup> Nur Aus- und Rückwanderung von Iren per Schiff nach/von außereuropäischen Ländern. — <sup>6)</sup> Nur auf dem See- und Luftweg nach/von außereuropäischen Ländern aus- und rückwandernde Italiener. — <sup>7)</sup> Nur Aus- und Rückwanderung von Spaniern per Schiff nach/von Übersee. — <sup>8)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>9)</sup> Nur Ausländer per Schiff nach/von Übersee. — <sup>10)</sup> Nur Ausländer. — <sup>11)</sup> Berichtsjahr endet jeweils am 30. 6. d. J. — <sup>12)</sup> Nur Juden. — <sup>13)</sup> Berichtsjahr endet jeweils am 31. 3. des darauffolgenden Jahres.

## D. Unterricht und Bildung

## 1. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen

**Vorbemerkung:** Im allgemeinen beziehen sich die Zahlen auf öffentliche und private Schulen und der Schulbeginn auf das angegebene Jahr. Grundsätzlich sind Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen, Lehrlingskurse und Fernunterricht hier ausgenommen. Für die verschiedenen Schularten gelten folgende Definitionen:

**Volksschulen:** Grund- und Volksschulen, die durch Vollunterricht eine Grund- bzw. Vollausbildung an Kinder im Volksschulpflichtigen oder üblichen Alter vermitteln. Die Schuldauer ist von Land zu Land verschieden und beträgt 4 bis 9 Jahre. Sonderschulen mit dem Lehrziel der Volksschule sind nicht angegeben.

**Mittel- und Höhere Schulen:** Allgemeinbildende Schulen mit weiter gestecktem Lehrplan als dem der Volksschule. Aufbauklassen an Volksschulen und andere weiterführende Klassen sind hier im allgemeinen inbegriffen.

**Berufsbildende Schulen:** Schulen, die nach Abschluß der Volksschule der Ausbildung und Fortbildung in einem bestimmten Beruf dienen.

**Lehrerbildende Anstalten:** Anstalten und Einrichtungen zur Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, Sonderschulen, Mittelschulen und Berufsbildenden Schulen. Die in Ausbildung befindlichen Lehrer für das höhere Lehramt sind jetzt bei den Hochschulen nachgewiesen.

**Hochschulen:** Universitäten, Technische und sonstige Hochschulen. Internationale Vergleiche sind wegen der Verschiedenheit der Schulsysteme, dem besonderen Zweck der Berichterstattung und dem verschiedenen Grad der Genauigkeit der Angaben nur mit größter Vorsicht vorzunehmen.

Bei den Lehrpersonen handelt es sich um hauptberufliche und nebenberufliche (part-time) Lehrer; bei den Schülern sind diejenigen in Teilschulen mit enthalten.

Land	Schulart	Erhebungs- jahr	Schulen	Schüler bzw. Studierende		Lehrpersonen	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Europa							
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) ...	Volksschulen .....	1963	30 196 <sup>1)</sup>	5 469 285	2 692 748	140 715 <sup>1)</sup>	69 494 <sup>1)</sup>
	Mittelschulen .....	1963	1 230 <sup>1)</sup>	467 273	241 063	17 327 <sup>1)</sup>	7 566 <sup>1)</sup>
	Gymnasien (Höhere Schulen) .....	1963	1 698 <sup>1)</sup>	860 962	349 197	44 643 <sup>1)</sup>	13 755 <sup>1)</sup>
	Schulen mit neu organisiertem Schul- aufbau <sup>2)</sup> .....	1963	945	4)	4)	17 660 <sup>2)</sup>	9 129 <sup>2)</sup>
	Berufsbildende Schulen <sup>3)</sup> .....	1963	6 443	1 955 758	907 981	38 357 <sup>3)</sup>	14 765 <sup>3)</sup>
	Ingenieurschulen <sup>4)</sup> .....	1963	109	54 118	709	3 236 <sup>4)</sup>	54 <sup>4)</sup>
	Pädag. Hochschulen und ent- sprechende Einrichtungen .....	1963	68	43 983	27 475	1 634 <sup>5)</sup>	318 <sup>5)</sup>
	Lehrerbildende Einrichtungen .....	1963	15	2 081	1 796	108 <sup>6)</sup>	90 <sup>6)</sup>
	Hochschulen <sup>7)</sup> .....	1963	75	260 863 <sup>8)</sup>	57 227 <sup>8)</sup>	...	...
	Belgien .....	Volksschulen <sup>1)</sup> .....	1960	9 279	918 822	445 408	47 119
Mittel- und Höhere Schulen .....		1960	1 290	291 668	134 546	23 191	...
Berufsbildende Schulen .....		1960	1 612	339 224	146 091	25 705	...
Lehrerbildende Anstalten .....		1960	136	19 181	12 433	3 435	...
Hochschulen .....		1960	319	52 002	13 734	...	...
Dänemark .....	Volksschulen .....	1960	2 278	559 292	272 342	17 888	9 073
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960	738	129 855	66 584	10 813	3 612
	Berufsbildende Schulen .....	1960	428	145 305	39 481	...	...
	Hochschulen .....	1961	47	29 764	10 036	...	...
Finnland .....	Volksschulen <sup>1)</sup> .....	1960	6 404	544 652	259 959	20 727 <sup>1)</sup>	13 630 <sup>1)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen <sup>2)</sup> .....	1960	1 067	295 917	157 679	8 537	4 907
	Berufsbildende Schulen .....	1960	533	54 785	21 025	5 339	1 925
	Lehrerbildende Anstalten .....	1960	14	1 762	982	295	...
	Hochschulen .....	1960	16	23 552	...	2 496	...
Frankreich .....	Volksschulen .....	1961	83 588	5 776 672	2 830 347	205 283 <sup>1)</sup>	139 394 <sup>1)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	8 187	1 880 714	1 001 116	91 774	...
	Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup> .....	1961	1 253	443 031	160 924	26 847	10 198
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	165	29 825	16 505	1 622	881
	Hochschulen .....	1960	...	283 295	...	...	...
	Griechenland .....	Volksschulen .....	1960	11 056	921 205	439 212	23 248
Mittel- und Höhere Schulen .....		1960	691	273 390	114 731	8 805	3 192
Berufsbildende Schulen .....		1960	319	53 883	10 268	3 913	824
Hochschulen .....		1960	26	29 339	7 705	926	66
Großbritannien und Nord- irland (Ver. Kgr.)	Volksschulen .....	1961	26 586 <sup>1)</sup>	4 320 471	2 101 651	185 309 <sup>1)</sup>	139 669 <sup>1)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	6 550 <sup>1)</sup>	3 247 258	1 581 517	165 551 <sup>1)</sup>	75 996 <sup>1)</sup>
	Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup> .....	1961	819 <sup>1)</sup>	2 315 737	1 137 387	25 219 <sup>1)</sup>	7 623
	Hochschulen .....	1961	165	270 877 <sup>1)</sup>	58 864 <sup>1)</sup>	15 672 <sup>1)</sup>	...
Schottland .....	Volksschulen .....	1960	2 966	591 315	288 431	19 755 <sup>1)</sup>	16 817 <sup>1)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960	851	295 757	144 520	18 039 <sup>1)</sup>	7 645 <sup>1)</sup>
	Hochschulen .....	1961	28	54 735	15 505	3 430 <sup>1)</sup>	...
Nordirland .....	Volksschulen .....	1961	1 575 <sup>1)</sup>	185 516	89 780	6 464 <sup>1)</sup>	4 693 <sup>1)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	197	87 585	44 876	4 413	2 159
	Berufsbildende Schulen .....	1961	202	51 102	23 647	1 848	562
	Hochschulen .....	1961	16	18 257	6 458	1 355	185
Irland .....	Volksschulen <sup>1)</sup> .....	1960	4 846	500 967	249 992	14 389	10 039
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960	610	83 190	43 182	5 282	2 911
	Berufsbildende Schulen .....	1960	304	31 404	12 761	3 230	...
	Lehrerbildende Anstalten .....	1960	6	521	335	46	27
	Hochschulen <sup>1)</sup> .....	1960	2	10 851	2 842	839	122
Italien .....	Volksschulen .....	1960	48 343	4 493 540	2 172 033	200 185	147 760
	Mittel- und Höhere Schulen <sup>1)</sup> .....	1961	7 524	1 767 240	730 293	140 252	86 884
	Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup> .....	1961	1 520	503 694	131 001	44 529	19 217
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	580	117 938	103 898	12 111	8 089
	Hochschulen .....	1961	43	205 997	59 082	21 902	1 048
	Jugoslawien .....	Volksschulen .....	1961	14 568	2 895 694	1 347 835	89 611
Mittel- und Höhere Schulen .....		1961	270	94 651	46 456	5 512	...
Berufsbildende Schulen .....		1961	1 229	275 226	87 952	17 375	...
Lehrerbildende Anstalten .....		1961	108	30 335	18 954	2 005	...
Hochschulen .....		1961	244	158 010	46 534	12 474	2 496

Fußnoten vgl. S. 41\*.

## 1. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen

Land	Schulart	Erhebungs- jahr	Schulen	Schüler bzw. Studierende		Lehrpersonen	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Niederlande .....	Volksschulen .....	1961	7 723	1 397 828	676 603	41 489	21 769
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	2 146	498 990	236 609	24 550	5 753
	Berufsbildende Schulen .....	1961	1 918	503 192	240 003	...	...
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	52	5 225	5 225	808	350
	Hochschulen .....	1961	303	111 859	28 835	...	...
Norwegen .....	Volksschulen .....	1962	3 851	420 154	...	18 337	9 885
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	1 062	165 839	81 236	12 134	3 875
	Berufsbildende Schulen .....	1962	562	52 509	20 186	7 860	1 762
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962	24	5 511	3 169	741	238
	Hochschulen .....	1961	8	10 983	2 157	1 299 <sup>a)</sup>	76 <sup>a)</sup>
Österreich .....	Volksschulen .....	1961	5 241	720 092	385 571	32 863	17 359
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	203	79 137	29 470	5 419 <sup>a)</sup>	1 857 <sup>a)</sup>
	Berufsbildende Schulen <sup>a)</sup> .....	1961	1 384	77 271	37 728	13 789	4 377
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	59	7 583	4 582	909	444
	Hochschulen .....	1961	14	42 645	9 971	2 996	289
Polen <sup>a)</sup> .....	Volksschulen .....	1961	26 429	5 007 821	2 416 406	153 583	109 673
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	845	298 396	194 802	12 625	6 410
	Berufsbildende Schulen .....	1961	5 057	576 934	239 398	29 506	10 094
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	218	63 372	49 393	3 760	1 630
	Hochschulen <sup>a)</sup> .....	1961	68	172 354	60 290	19 158 <sup>a)</sup>	4 936 <sup>a)</sup>
Portugal .....	Volksschulen .....	1961	24 207 <sup>a)</sup>	888 122	430 311	24 467 <sup>a)</sup>	21 273 <sup>a)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	41 <sup>a)</sup>	104 986	54 374	1 740 <sup>a)</sup>	993 <sup>a)</sup>
	Berufsbildende Schulen .....	1961	106 <sup>a)</sup>	106 399	...	3 613	1 615 <sup>a)</sup>
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	24	4 486	3 618	...	...
	Hochschulen .....	1961	...	21 358 <sup>a)</sup>	...	912	...
Rumänien .....	Volksschulen .....	1962	15 496	2 694 441	1 275 692	119 321 <sup>a)</sup>	...
	Mittel- und Höhere Schulen <sup>a)</sup> .....	1962		326 082	149 096		
	Berufsbildende Schulen <sup>a)</sup> .....	1962		883	253 090		
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962		9	7 024		
	Hochschulen <sup>a)</sup> .....	1962		165	98 810		
Schweden .....	Volksschulen .....	1961	...	804 460	390 586	...	...
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	...	219 518	120 439	...	...
	Berufsbildende Schulen .....	1961	842	184 698	94 331	...	...
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	27	5 804	4 822	...	...
	Hochschulen <sup>a)</sup> .....	1961	39	40 184	13 771	1 934	...
Schweiz .....	Volksschulen <sup>a)</sup> .....	1959	...	571 548	279 949	22 975 <sup>a)</sup>	11 497 <sup>a)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1959	...	140 284	64 911	6 186 <sup>a)</sup>	809 <sup>a)</sup>
	Berufsbildende Schulen .....	1959	...	122 989	33 455	...	...
	Hochschulen .....	1961	19	29 392	4 079 <sup>a)</sup>	2 404 <sup>a)</sup>	...
Sowjetunion <sup>a)</sup> .....	Volksschulen .....	1961	197 600	31 300 000	...	1 264 000	1 031 000
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961		4 400 000	...	206 000	141 000
	Berufsbildende Schulen <sup>a)</sup> .....	1961		3 416 <sup>a)</sup>	2 369 700 <sup>a)</sup>	1 137 000 <sup>a)</sup>	...
	Hochschulen <sup>a)</sup> .....	1961		731	2 639 900	1 109 000	...
Spanien .....	Volksschulen <sup>a)</sup> .....	1960	98 565 <sup>a)</sup>	3 776 656	1 850 561	...	...
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960	...	476 369	181 713	21 623	...
	Berufsbildende Schulen .....	1960	...	185 333	...	15 499	...
	Lehrerbildende Anstalten .....	1960	192	41 022	24 731	2 684	...
	Hochschulen .....	1960	33	78 729	14 175	6 641	...
Tschechoslowakei .....	Volksschulen .....	1961	12 362	2 277 954	1 114 336	91 795	...
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	405	66 153	43 328	5 004	1 807
	Berufsbildende Schulen .....	1961	683	248 322	106 057	10 538	2 791
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	22	6 623	6 623	284	123
	Hochschulen <sup>a)</sup> .....	1961	51	110 746	40 380	11 705	...
Türkei .....	Volksschulen .....	1961	25 409	3 148 879	1 200 730	67 383	14 233
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	833	398 285	91 221	16 170	5 057
	Berufsbildende Schulen .....	1961	322	82 717	28 037	7 422	2 292
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	61	26 872	8 343	1 089	338
	Hochschulen .....	1961	...	73 560	15 672	...	...
Ungarn .....	Volksschulen .....	1962	6 220	1 472 700	...	59 921	...
	Mittel- und Höhere Schulen <sup>a)</sup> .....	1962	441	179 406	...	9 619	...
	Berufsbildende Schulen <sup>a)</sup> .....	1962		154 341	...	...	...
	Hochschulen <sup>a)</sup> .....	1962	87	67 324	...	6 413	...
Afrika							
Südafrika .....	Volksschulen .....	1960	12 136	2 266 556	1 135 131	69 661	36 576
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960		365 886	182 871		
	Berufsbildende Schulen .....	1960		68	60 783		
	Hochschulen .....	1960		49	51 948		
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Volksschulen .....	1961	7 467	2 806 715	1 087 106	71 069 <sup>a)</sup>	27 837 <sup>a)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	1 164	448 360	126 122	23 960 <sup>a)</sup>	4 514 <sup>a)</sup>
	Berufsbildende Schulen .....	1961	231	126 426	26 818	9 514 <sup>a)</sup>	1 424 <sup>a)</sup>
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	58	21 958	11 122	2 343	824
	Hochschulen .....	1961	97	156 667	19 762	6 738	668
Amerika							
Nord- und Mittel- amerika							
Guatemala .....	Volksschulen .....	1962	407	353 084	152 398	11 037	7 075
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	239	28 055	10 848	3 513	1 007
	Berufsbildende Schulen .....	1962		4 631	2 147	781	272
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962		4 211	2 526	935	325
	Hochschulen .....	1961		2	5 518	488	...

Fußnoten vgl. S. 41\*.

## 1. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen

Land	Schulart	Erhebungsjahr	Schulen	Schüler bzw. Studierende		Lehrpersonen	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kanada .....	Volksschulen .....	1961	...	3 320 974	...	124 266	97 375
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	...	994 096	...	45 364	18 665
	Berufsbildende Schulen .....	1960	594	69 064	...	...	...
	Hochschulen .....	1961	515	160 535	33 759 <sup>21)</sup>	13 346	...
Mexiko .....	Volksschulen .....	1961	34 240	5 368 247	...	117 348	...
	Mittel- und Höhere Schulen <sup>22)</sup> .....	1960	1 218	267 736	82 814	24 334	...
	Berufsbildende Schulen <sup>23)</sup> .....	1960	646	111 910	67 864	7 815	3 379
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	165	52 624	...	...	...
	Hochschulen .....	1961	325	94 073	...	17 342	...
Vereinigte Staaten .....	Volksschulen .....	1961	...	33 017 000 <sup>24)</sup>	15 943 000 <sup>25)</sup>	...	...
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	...	10 959 000	5 446 000	...	...
	Berufsbildende Schulen .....	1961	...	3 860 643	1 452 042	...	...
	Hochschulen .....	1961	...	...	...	...	...
Südamerika							
Argentinien .....	Volksschulen .....	1961	17 509	2 871 820	1 406 830	132 390	120 747
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	761	150 497	55 664	23 583	13 849
	Berufsbildende Schulen .....	1961	1 742	300 680	125 105	36 577	17 713
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	538	144 116	126 955	17 219	13 681
	Hochschulen .....	1961	283	189 714	64 877	10 321	2 252
Brasilien .....	Volksschulen .....	1961	99 839	7 834 575	3 969 779	240 087	225 177
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	4 015	960 489	453 961	63 974	29 519
	Berufsbildende Schulen .....	1961	1 953	247 186	71 503	24 157	5 935
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	1 319	100 369	92 236	14 239	9 815
	Hochschulen .....	1961	1 315	101 581	29 896	23 878	3 578
Chile .....	Volksschulen .....	1961	6 833	1 217 326	601 299	...	...
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	536	170 098	87 666	...	...
	Berufsbildende Schulen .....	1961	224	66 256	29 996	5 872	2 372
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	17	6 412	3 718	592	269
	Hochschulen .....	1961	93	21 907	7 924	...	...
Venezuela .....	Volksschulen .....	1961	10 734 <sup>26)</sup>	1 277 022	629 580	35 650	28 811
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	383	122 311	47 172	5 634	1 790
	Berufsbildende Schulen .....	1961	155	51 699	21 875	2 696	712
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	130	32 434	28 549	2 047	834
	Hochschulen .....	1961	9	31 570	9 810	3 341	276
Asien							
China, Volksrepublik ....	Volksschulen .....	1959	...	90 000 000	...	...	...
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1958	...	8 520 000	...	...	...
	Berufsbildende Schulen <sup>27)</sup> .....	1958	...	1 470 000	...	...	...
	Hochschulen .....	1959	...	810 000	...	...	...
Indien .....	Volksschulen .....	1959	319 070	32 019 594	10 289 841	731 774	125 184
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1959	57 624	8 989 343	1 995 307	561 512	125 445
	Berufsbildende Schulen .....	1959	2 803	282 655	51 607	16 141	2 031
	Lehrerbildende Anstalten .....	1959	1 034	99 968	26 490	7 456	1 561
	Hochschulen .....	1959	...	1 044 848	166 234	...	...
Israel .....	Volksschulen .....	1961	1 501	412 049	198 569	18 880 <sup>28)</sup>	11 557 <sup>29)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	301	52 691	28 679	4 597 <sup>30)</sup>	1 696 <sup>31)</sup>
	Berufsbildende Schulen .....	1961	164	23 665	7 478	2 222 <sup>32)</sup>	616 <sup>33)</sup>
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	15	3 231	2 731	...	...
	Hochschulen .....	1961	59	17 054	6 586	2 666 <sup>34)</sup>	...
Japan .....	Volksschulen .....	1961	26 741	11 810 871	5 782 529	350 863	161 923
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	16 786	8 741 466	4 320 722	398 030	84 415
	Berufsbildende Schulen .....	1961	4 780	1 302 123	506 638	79 009	7 087
	Hochschulen .....	1961	568	756 921	155 773	...	...
Pakistan .....	Volksschulen .....	1960	47 574	5 036 544	1 252 265	130 445	11 687
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960	6 110	1 493 508	232 557	63 276	7 110
	Berufsbildende Schulen .....	1960	130	12 252	4 986	...	...
	Lehrerbildende Anstalten .....	1960	90	8 403	1 151	830	154
	Hochschulen .....	1960	279	149 116	17 395	...	...
Australien und Ozeanien							
Australien .....	Volksschulen <sup>35)</sup> .....	1961	9 140 <sup>36)</sup>	1 586 009	769 536	48 400 <sup>37)</sup>	30 156 <sup>38)</sup>
	Mittel- und Höhere Schulen <sup>39)</sup> .....	1961	880 <sup>40)</sup>	601 692	284 658	26 800 <sup>41)</sup>	11 300 <sup>42)</sup>
	Berufsbildende Schulen <sup>43)</sup> .....	1961	190	103 600 <sup>44)</sup>	...	12 300	...
	Hochschulen .....	1961	205	87 785	24 264	4 332	...

<sup>1)</sup> Ohne Hamburg, Bremen und Berlin sowie ohne Freie Waldorfschulen. — <sup>2)</sup> Als Lehrer wurden hier nur vollbeschäftigte, d. h. hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte gezählt. — <sup>3)</sup> Allgemeinbildende Schulen in Hamburg und Bremen, private Internatsschule Bad Oldesloe in Schleswig-Holstein und »Berliner Schulen« einschl. Schulen besonderer pädagogischer Prägung in Berlin (West) und Freie Waldorfschulen. — <sup>4)</sup> In Volks-, Mittel- und Höheren Schulen enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschulen (pflichtmäßiger Unterricht von 6 bis 12 Wochenstunden). — <sup>6)</sup> Sie stehen auf einer besonderen Ausbildungsstufe zwischen den Fachschulen und Hochschulen. — <sup>7)</sup> Sommersemester 1963 einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen mit zusammen 8929 (weibliche 3612) Studierenden (Deutsche und ausländische Studierende einschl. Beurlaubte). — <sup>8)</sup> Einschl. Sonderschulen. — <sup>9)</sup> »Civischulen«, die früher unter Volksschulen aufgeführt waren, werden nun bei den Mittleren und Höheren Schulen ausgewiesen (81 318 Schüler am Jahresanfang). — <sup>10)</sup> Einschl. der Lehrer an privaten Kindergärten und Kinderkrippen. — <sup>11)</sup> Nur öffentliche Schulen. — <sup>12)</sup> Schulen, die sowohl Volksschul- als auch weiterführende Klassen umfassen, sind unter Volksschulen aufgeführt. — <sup>13)</sup> Lehrer, die zugleich bei weiterführenden Schulen der Erwachsenenbildung und Privatschulen mit Volksschul- und weiterführenden Klassen unterrichten, sind unter Volksschulen ausgewiesen. — <sup>14)</sup> Einschl. Abendschulen und vergleichbare Institute mit ähnlichem, weiterführenden Charakter, jedoch ohne deren Lehrer. Bei den Lehrern sind hier nur solche der weiterführenden Kurse ausgewiesen. — <sup>15)</sup> Einschl. der Studierenden in Lehrgängen für Berufstätige. — <sup>16)</sup> Ohne nichtsubventionierte Schulen. — <sup>17)</sup> Einschl. Kindergärten und Kinderkrippen. — <sup>18)</sup> Nur Universitäten. — <sup>19)</sup> Die »Scuole di avviamento« (Berufliche Vorbereitungsschulen) bisher unter Berufsbildenden, nun unter Mittleren und Höheren Schulen ausgewiesen. — <sup>20)</sup> Nur öffentliche Schulen. — <sup>21)</sup> Ohne Berufsschulen (1960/61: 141 284, darunter 45 493 weibliche Schüler). — <sup>22)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>23)</sup> Einschl. Abend- und Fernlehrgänge. — <sup>24)</sup> Zahl der Klassen oder Kurse. — <sup>25)</sup> Nur an Universitäten. — <sup>26)</sup> Einschl. Lehrerbildende Anstalten. — <sup>27)</sup> In Mittel- und Höheren Schulen enthalten. — <sup>28)</sup> Ohne Technische Hochschulen. — <sup>29)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>30)</sup> Einschl. Vorbereitungskurse für Arbeiter. — <sup>31)</sup> Ohne Lehrer an ehemaligen ausländischen Schulen. — <sup>32)</sup> Ohne Studierende für das höhere Lehramt. — <sup>33)</sup> Einschl. Berufsbildende Schulen ohne Handels- und Kunstschulen. — <sup>34)</sup> Nur Handels- und Kunstschulen. — <sup>35)</sup> Zahl der Lehrstellen. — <sup>36)</sup> Ohne 14 500 eingetragene Studierende an Krankenpflegeschulen. — <sup>37)</sup> Ohne Hessen, Universität Köln und Technische Hochschule Aachen. — <sup>38)</sup> Ohne 12 827 (weibl. 7 680) Studierende, die bei den Pädagog. Hochschulen enthalten sind.



## E. Erwerbstätigkeit

## Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

## 1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
								waren Erwerbspersonen		
1 000										
Europa										
Bundesrep. Deutschland										
einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>	1964	58 134,0	27 521,1	30 612,9	26 935,0	17 129,4	9 805,6	46	62	32
SBZ u. Sowj. Sektor v. Bln.	1963	17 181,1	7 784,5	9 396,6	7 945,0 <sup>1)</sup>	4 299,0 <sup>1)</sup>	3 646,0 <sup>1)</sup>	46	55	39
Belgien	1963	9 328,1 <sup>1)</sup>	4 571,1	4 757,0	3 694,4	2 558,5	1 135,9	40	56	24
Dänemark	1960	4 585,3	2 273,2	2 312,1	2 093,6	1 447,5	646,1	46	64	28
Finnland	1960	4 446,2	2 142,3	2 303,9	2 033,3	1 232,4	800,8	46	58	35
Frankreich	1964	48 133,4 <sup>1)</sup>	23 467,7	24 665,7	19 910,0	13 510,0	6 400,0	41	58	26
Griechenland	1961	8 388,6	4 091,9	4 296,7	3 638,6	2 444,8	1 193,8	43	60	28
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	1963	53 678,0	26 038,0	27 640,0	25 575,0	16 909,0	8 666,0	48	65	31
Irland	1961	2 818,3	1 416,5	1 401,8	1 108,1	821,5	286,6	39	58	20
Italien	1963	51 506,0	25 233,0	26 273,0	20 134,0	14 300,0	5 834,0	39	67	22
Jugoslawien	1961	18 549,3	9 043,4	9 505,9	8 340,4	5 387,2	2 953,2	45	60	31
Luxemburg	1960	314,9	155,5	159,4	129,7	95,1	34,6	41	61	22
Niederlande	1960	11 462,0	5 706,9	5 755,1	4 168,6	3 240,5	928,1	36	57	16
Norwegen	1960	3 591,2	1 789,4	1 801,8	1 406,4	1 084,9	321,5	39	61	18
Österreich	1961	7 073,8	3 296,4	3 777,4	3 369,8	2 009,9	1 359,9	48	61	36
Polen <sup>1)</sup>	1960	29 405,8 <sup>1)</sup>	14 058,6	15 347,2	13 907,4	7 752,7	6 154,7	47	55	40
Schweden	1960	7 495,3	3 738,9	3 756,4	3 244,1	2 278,1	966,0	43	61	26
Schweiz	1960	5 429,1	2 671,2	2 757,9	2 514,4	1 756,6	757,8	46	66	28
Spanien	1960	30 430,7	14 763,4	15 667,3	11 634,2	9 514,3	2 119,9	38	64	14
Tschechoslowakei	1963	14 004,0	6 833,0	7 171,0	6 338,0	3 546,1	2 791,9	45	62	39
Türkei	1960	27 754,8	14 163,9	13 590,9	12 993,3	7 697,5	5 295,8	47	54	39
Sowjetunion <sup>1)</sup>	1959	208 826,6	94 050,3	114 776,3	108 995,0	52 439,5	56 555,5	52	56	49
Ungarn	1963	10 071,7	4 863,3	5 208,4	4 790,1	3 052,9	1 737,2	48	63	33
Afrika										
Südafrika										
Europäer	1960	3 088,5	1 539,1	1 549,4	1 140,5	848,8	291,7	37	55	19
Nichteuropäer	1960	12 894,2	6 495,9	6 398,3	4 551,3	3 541,0	1 010,3	35	55	16
Verein. Arab. Republik (Ägypten) <sup>1)</sup>	1960	25 840,8	12 992,0	12 848,8	7 769,1	7 154,9	614,2	30	55	5
Amerika										
Nord- u. Mittelamerika										
Jamaika	1960	1 609,8	773,4	836,4	654,6	401,2	253,4	41	52	30
Kanada <sup>1)</sup>	1963	18 857,0	9 512,7	9 344,3	6 658,0	4 855,0	1 803,0	35	51	19
Mexiko	1960	34 923,1	17 415,3	17 507,8	11 332,0	9 296,7	2 035,3	32	53	12
Panama <sup>1)</sup>	1960	1 013,4	515,9	497,5	337,0	265,0	72,0	33	51	15
Vereinigte Staaten	1963	189 278,0	93 369,0	95 909,0	75 712,0	50 573,0	25 141,0	40	64	26
Südamerika										
Chile	1960	7 375,2 <sup>11)</sup>	3 618,8	3 756,4	2 356,0	1 837,8	518,2	32	51	14
Paraguay <sup>11)</sup>	1962	1 816,9	895,6	921,3	616,6	474,7	142,0	34	53	15
Peru <sup>11)</sup>	1961	9 747,0	4 816,5	4 930,5	3 034,2	2 370,1	664,1	31	49	14
Venezuela <sup>11)</sup>	1961	7 524,0	3 823,6	3 700,4	2 406,7	1 957,3	449,4	32	51	12
Asien										
Irak	1957	6 340,0	3 185,1	3 154,8	1 795,3	1 723,4	71,9	28	54	2
Iran	1956	18 954,7	9 644,9	9 309,8	6 066,6	5 491,0	575,6	32	57	6
Israel	1963	2 380,9	1 206,5	1 174,4	843,1	617,1	226,0	35	51	19
Japan <sup>1)</sup>	1963	96 160,0	47 230,0	48 920,0	47 650,0	28 280,0	19 370,0	50	60	40
Philippinen	1962	27 006,0	13 553,0	13 453,0	10 266,0	6 526,0	3 740,0	38	48	28
Thailand	1960	26 257,9	13 154,1	13 103,8	13 836,9	7 144,8	6 692,2	53	54	51
Australien und Ozeanien										
Australien <sup>11)</sup>	1961	10 508,2	5 312,3	5 195,9	4 225,1	3 165,9	1 059,2	40	60	20

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1964. — <sup>1)</sup> Nur Erwerbstätige. — <sup>1)</sup> Stand 31. 12. 1963. — <sup>1)</sup> Schätzung zu Anfang des Jahres. — <sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>1)</sup> Ohne rd. 400 000 Personen. — <sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>1)</sup> Ohne Nomaden und Ausländer. — <sup>1)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete. — <sup>1)</sup> Ohne indianische Bevölkerung. — <sup>1)</sup> Stichprobenergebnis aus der Volkszählung. — <sup>1)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene. — <sup>1)</sup> Differenzen durch Runden auf 10 000.

## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

a) Länder, die ihre Zahlungsergebnisse nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige gliedern

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Bau-gewerbe	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Ver-kehrs-wesen, Lager-ung und Nach-richten-wesen	Dienst-leistungen	Nicht ausreichend be-schriebene Tätigkeiten
		(0)	(1)	(2/3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<b>Europa</b>										
<b>Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) 1963<sup>1)</sup></b>										
Selbständige .....	3 154,5	1 040,9	16,2	565,4	178,4	0,6	746,0	81,3	524,3	1,4
Mithelfende Familienangehörige ..	2 310,4	1 683,0	3,2	170,3	25,6	0,3	245,7	13,8	168,1	0,4
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	21 023,6	448,1	1 008,9	8 987,8	1 932,9	219,2	2 744,7	1 432,9	4 206,4	42,7
Erwerbspersonen insgesamt .....	26 488,5	3 172,0	1 028,3	9 723,6	2 136,9	220,1	3 736,4	1 528,0	4 898,8	44,4
dar. männlich .....	16 708,7	1 456,9	925,4	6 647,1	2 039,4	195,0	1 769,2	1 274,3	2 364,9	36,5
<b>Belgien 1963</b>										
Selbständige <sup>3)</sup> .....	769,0	206,4	0,3	119,4	41,6	0,2	221,9	21,4	157,8	—
Mithelfende Familienangehörige ..	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>4)</sup> ...	2 925,4	23,3	101,7	1 117,0	234,5	30,6	316,4	223,9	708,5	169,5 <sup>5)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	3 694,4	229,7	102,0	1 236,4	276,1	30,8	538,3	245,3	866,3	169,5 <sup>6)</sup>
dar. männlich .....	2 558,5	180,9	100,8	924,1	270,3	28,0	313,1	228,2	360,2	152,9 <sup>7)</sup>
<b>Dänemark 1960</b>										
Selbständige .....	428,9	199,2	0,4	55,6	26,5	0,3	82,4	18,0	46,5	0,0
Mithelfende Familienangehörige ..	45,2	21,1	0,0	6,1	1,1	0,0	12,7	0,7	3,5	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>8)</sup> ...	1 619,5	146,1	3,3	535,0	122,7	12,5	218,3	132,0	413,0	36,6
Erwerbspersonen insgesamt .....	2 093,6	366,4	3,7	596,7	150,3	12,8	313,4	150,7	463,0	36,6
dar. männlich .....	1 447,5	331,8	3,6	443,0	146,8	12,0	193,1	126,5	157,5	33,2
<b>Frankreich 1962<sup>9)</sup></b>										
Selbständige .....	3 680,2	1 693,8	4,9	416,6	236,0	—	651,5	50,4	627,0	...
Mithelfende Familienangehörige ..	1 685,1	1 338,5	0,3	71,7	12,8	—	166,3	4,4	91,1	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>10)</sup> ...	14 340,3	875,5	315,4	4 825,0	1 365,3	183,0	1 778,9	1 009,4	3 232,8	755,0 <sup>11)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	19 705,6	3 907,8	320,6	5 313,3	1 614,1	183,0	2 596,7	1 064,2	3 950,9	755,0 <sup>12)</sup>
dar. männlich .....	13 126,2	2 635,0	310,6	3 681,5	1 553,8	159,7	1 479,4	862,7	1 784,5	659,0 <sup>13)</sup>
<b>Irland 1961</b>										
Selbständige .....	286,0	212,8	0,2	11,1	6,5	0,0	38,4	4,5	12,4	0,1
Mithelfende Familienangehörige ..	116,9	108,1	0,0	0,9	0,5	0,0	6,4	0,2	0,8	0,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>14)</sup> ...	705,2	68,9	10,2	175,9	66,7	10,8	118,7	53,1	195,4	5,5
Erwerbspersonen insgesamt .....	1 108,1	389,8	10,4	187,8	73,7	10,8	163,6	57,8	208,6	5,6
dar. männlich .....	821,5	347,6	10,2	126,0	72,7	10,2	109,1	50,8	90,4	4,5
<b>Italien 1963<sup>15)</sup></b>										
Selbständige .....	4 674,0	1 977,0	11,0	956,0	161,0	6,0	1 093,0	158,0	312,0	...
Mithelfende Familienangehörige ..	2 267,0	1 620,0	1,0	168,0	19,0	1,0	424,0	13,0	21,0	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>16)</sup> ...	13 193,0	1 744,0	152,0	4 637,0	1 899,0	136,0	1 144,0	766,0	2 493,0	222,0 <sup>17)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	20 134,0	5 341,0	164,0	5 761,0	2 079,0	143,0	2 661,0	937,0	2 826,0	222,0 <sup>18)</sup>
dar. männlich .....	14 300,0	3 546,0	157,0	3 965,0	2 049,0	134,0	1 757,0	869,0	1 687,0	136,0 <sup>19)</sup>
<b>Niederlande 1960</b>										
Selbständige .....	643,9	224,4	0,3	85,0	48,0	0,0	170,8	24,7	90,5	0,2
Mithelfende Familienangehörige ..	197,7	92,5	0,1	13,1	8,1	0,0	62,0	6,4	15,5	0,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>20)</sup> ...	3 327,1	128,3	60,2	1 145,4	346,1	46,8	441,5	256,1	871,7	17,7
Erwerbspersonen insgesamt .....	4 168,6	446,7 <sup>21)</sup>	60,7 <sup>22)</sup>	1 245,8 <sup>23)</sup>	404,4 <sup>24)</sup>	46,9 <sup>25)</sup>	675,9 <sup>26)</sup>	288,9 <sup>27)</sup>	980,5 <sup>28)</sup>	18,8 <sup>29)</sup>
dar. männlich .....	3 240,5	406,1	59,5	1 043,1	399,0	44,8	453,4	267,8	550,2	16,6
<b>Ungarn 1960<sup>30)</sup></b>										
Selbständige .....	627,3	515,0	0,0	67,9	16,2	0,5	10,9	4,9	11,3	0,5
Mithelfende Familienangehörige ..	490,1	484,1	0,0	3,1	0,6	0,0	1,1	0,2	0,9	0,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>31)</sup> ...	3 758,9	873,6	157,2	1 111,2	286,4	63,5	314,4	291,3	496,0	165,3
Erwerbspersonen insgesamt .....	4 876,2	1 872,7	157,3	1 182,1	303,2	64,1	326,4	296,3	508,2	165,8
dar. männlich .....	3 164,9	1 170,6	144,9	752,0	272,6	50,7	156,0	244,6	236,7	136,9
<b>Afrika</b>										
<b>Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) 1960<sup>32)</sup></b>										
Selbständige .....	2 318,6	1 547,8	0,4	119,2	28,2	—	416,9	32,6	168,9	4,7
Mithelfende Familienangehörige ..	1 440,4	1 325,3	0,2	29,1	3,3	—	48,9	6,0	25,5	2,1
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>33)</sup> ...	4 010,1	1 529,9	20,3	554,9	126,0	36,3	164,2	217,9	1 153,5	207,1 <sup>34)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	7 769,1	4 402,9	20,8	703,3	157,5	36,3	630,0	256,4	1 347,9	213,9 <sup>35)</sup>
dar. männlich .....	7 154,9	4 132,6	20,7	678,8	156,9	36,1	592,3	254,0	1 108,0	175,5 <sup>36)</sup>

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1963. — <sup>2)</sup> Nur Erwerbstätige. — <sup>3)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie sonstige Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist. — <sup>4)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige. — <sup>5)</sup> Einschl. nichttätige Arbeitskräfte. — <sup>6)</sup> Stichprobenergebnis aus der Volkszählung. — <sup>7)</sup> Ergebnis einer Stichprobenerhebung über die Erwerbstätigkeit. — <sup>8)</sup> Nur erstmals Arbeitssuchende. — <sup>9)</sup> Einschl. Personen, deren Tätigkeit nicht näher umschrieben ist. — <sup>10)</sup> Lohn- und Gehaltsempfänger einschl. Mitglieder von Produktionsgenossenschaften. — <sup>11)</sup> Ohne Nomadenbevölkerung und Ausländer; die Erwerbsbevölkerung bezieht sich auf Personen im Alter von 6 Jahren und mehr.

## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

a) Länder, die ihre Zahlungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige gliedern

1000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Jagd- und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Ver- arbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Energie- wirt- schaft, Wasser- versor- gung u. sanitäre Dienste	Handel, Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Ver- kehrs- wesen, Lage- rung u. Nach- richten- wesen	Dienst- leistungen	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
		(0)	(1)	(2/3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<b>Amerika</b>										
<b>Venezuela 1961</b>										
Selbständige .....	791,6	414,4	2,7	90,3	33,3	0,5	145,4	38,4	52,3	14,6
Mithelfende Familienangehörige ..	116,3	104,8	—	3,2	0,2	—	4,7	0,2	2,3	0,8
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	1 498,8 <sup>2)</sup>	254,4	44,0	201,6	94,7	25,0	154,3	68,0	517,1	139,8
Erwerbspersonen insgesamt .....	2 406,7	773,7	46,7	295,0	128,1	25,4	304,4	106,6	571,7	155,2
darunter männlich .....	1 957,3	744,5	44,1	218,0	126,4	23,9	264,9	102,3	307,7	125,6
<b>Vereinigte Staaten 1962<sup>3)</sup></b>										
Selbständige .....	8 891,0	2 647,0	34,0	378,0	728,0	18,0	2 623,0	186,0	2 281,0	...
Mithelfende Familienangehörige ..	1 528,0	907,0	1,0	42,0	35,0	2,0	406,0	9,0	127,0	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	64 262,0	1 882,0	588,0	18 224,0	4 039,0	1 051,0	13 797,0	3 524,0	20 617,0	538,0 <sup>4)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	74 681,0	5 435,0	623,0	18 644,0	4 798,0	1 070,0	16 827,0	3 719,0	23 024,0	538,2 <sup>4)</sup>
darunter männlich .....	50 175,0	4 478,0	580,0	13 813,0	4 593,0	933,0	10 180,0	3 020,0	12 295,0	283,0 <sup>4)</sup>
<b>Asien</b>										
<b>Israel 1963<sup>5)</sup></b>										
Selbständige .....	205,8	51,5	—	41,3	10,3	—	41,3	20,1	41,1	0,2
Mithelfende Familienangehörige ..	39,4	20,5	—	3,3	0,2	—	10,8	0,1	4,5	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	597,9	47,3	—	162,8	74,6	14,1	52,6	37,8	198,4	10,3
Erwerbspersonen insgesamt .....	843,1	119,3	—	207,4	85,1	14,1	104,7	58,0	244,0	10,5
darunter männlich .....	617,1	88,7	—	167,6	83,5	13,3	74,5	54,4	129,0	6,1
<b>Japan 1963<sup>6)</sup></b>										
Selbständige .....	10 060,0	5 070,0	20,0	1 040,0	510,0	—	2 130,0	70,0 <sup>7)</sup>	1 230,0	—
Mithelfende Familienangehörige ..	11 070,0	8 150,0	10,0	650,0	120,0	—	1 690,0	30,0 <sup>7)</sup>	420,0	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	26 500,0	880,0	340,0	9 720,0	2 140,0	—	5 190,0	2 740,0 <sup>7)</sup>	5 430,0	370,0 <sup>8)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	47 650,0	13 800,0	360,0	11 410,0	2 770,0	—	9 010,0	2 840,0 <sup>7)</sup>	7 080,0	390,0 <sup>8)</sup>
darunter männlich .....	28 280,0	6 520,0	330,0	7 500,0	2 440,0	—	4 960,0	2 440,0 <sup>7)</sup>	3 920,0	180,0 <sup>8)</sup>
<b>Australien und Ozeanien</b>										
<b>Australien 1961<sup>9)</sup></b>										
Selbständige .....	679,9	284,3	2,0	58,7	61,9	0,6	140,0	36,1	93,0	3,2
Mithelfende Familienangehörige ..	21,6	14,3	0,0	0,6	0,2	0,0	2,7	0,2	3,0	0,5
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	3 523,6	160,3	52,3	1 081,0	310,2	93,7	685,2	327,0	732,1	81,9
Erwerbspersonen insgesamt .....	4 225,1	458,9	54,4	1 140,3	372,3	94,3	827,9	363,3	828,0	85,6
darunter männlich .....	3 165,9	419,7	52,9	887,1	365,1	88,7	538,0	326,5	430,6	57,3

b) Länder, die ihre Zahlungsergebnisse nach ihrer nationalen Wirtschaftssystematik gliedern

1000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	Produ- zieren- des Gewerbe	Verteilungs- und Dienst- leistungs- bereich	Tätigkeits- bereich nicht hin- reichend bekannt	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	Produ- zieren- des Gewerbe	Verteilungs- und Dienst- leistungs- bereich	Tätigkeits- bereich nicht hin- reichend bekannt
<b>Europa</b>										
<b>SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. 1963<sup>1)</sup></b>										
Selbständige .....	275,8	9,2	155,6	111,0	—	359,7	145,7	102,6	82,5	28,9
Mithelfende Familienangehörige ..	80,7	5,8	37,6	37,3	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	7 588,5	1 284,0	3 632,2	2 672,2	—	2 154,7 <sup>2)</sup>	145,9 <sup>2)</sup>	1 142,0 <sup>2)</sup>	580,0 <sup>2)</sup>	286,8 <sup>2)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	7 945,0	1 299,1	3 825,4	2 820,5	—	2 514,4	291,6	1 244,6	662,5	315,7
darunter männlich .....	4 299,0	688,7	2 480,2	1 130,0	—	1 756,6	259,1	965,5	350,0	182,0
<b>Polen 1960<sup>3)</sup></b>										
Selbständige .....	3 185,4	2 993,9	131,3	60,1	—	115,8	90,5	8,1	15,7	1,4
Mithelfende Familienangehörige ..	3 146,1	3 134,4	7,1	4,5	—	40,5	38,4	0,5	1,5	0,2
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	7 573,2	507,3	3 899,6	3 176,3	—	180,7 <sup>4)</sup>	26,8 <sup>4)</sup>	31,7 <sup>4)</sup>	92,9 <sup>4)</sup>	29,3 <sup>4)</sup>
Erwerbspersonen insgesamt .....	13 907,4	6 636,6	4 028,5	3 242,3	—	337,0	155,7	40,3	110,1	30,9
darunter männlich .....	7 752,7	3 009,4	2 979,5	1 763,7	—	265,0	150,8	33,8	57,9	22,5
<b>Amerika</b>										
<b>Panama 1960</b>										
Selbständige .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mithelfende Familienangehörige ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbspersonen insgesamt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter männlich .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie sonstige Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist. — <sup>2)</sup> Einschl. erstmals Arbeitsuchende. — <sup>3)</sup> Nur erstmals Arbeitsuchende. — <sup>4)</sup> Ergebnis einer Stichprobenerhebung über die Erwerbstätigkeit. — <sup>5)</sup> Ohne Militärpersonen und Beduinen; Selbständige einschl. Mitglieder der landwirtschaftlichen Arbeits- und Siedlungsgenossenschaften. — <sup>6)</sup> Einschl. nichttätige Arbeitskräfte. — <sup>7)</sup> Einschl. Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste. — <sup>8)</sup> Ohne reinblutige Eingeborene. — <sup>9)</sup> Stand: 30. 9. 1963. Nur Erwerbstätige; einschl. Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien. — <sup>10)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige. — <sup>11)</sup> Lohn- und Gehaltsempfänger einschl. Mitglieder von Produktionsgenossenschaften. — <sup>12)</sup> Differenzen durch Runden auf 1000. — <sup>13)</sup> Differenzen durch Runden auf 10 000.

## 3. Streiks und Aussperrungen

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahlen der Streiks und Aussperrungen (eine Trennung nach Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich) und die daran beteiligten Arbeitnehmer sowie die verlorenen Arbeitstage. Beim Vergleich der Zahlen ist zu beachten, daß die Erfassung der Streiks und Aussperrungen in jedem Land anders behandelt wird. Verschiedentlich werden Streiks und Aussperrungen nur dann verzeichnet, wenn die Arbeitsniederlegung über eine bestimmte Zeitdauer oder über eine bestimmte Anzahl beteiligter Arbeitnehmer hinausgeht.

Jahr	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich	Großbrit. und Nord- irland (Ver. Kgr.)	Irland	Italien	Nieder- lande	Norwegen
<b>Streiks und Aussperrungen</b>										
1957 .....	.	115	14	88	2 623	2 859	45	1 731	37	18
1958 .....	.	43	15	50	954	2 629	51	1 937	73	16
1959 .....	.	57	23	49	1 512	2 093	58	1 925	48	18
1960 .....	.	61	82	44	1 494	2 832	49	2 471	121	12
1961 .....	.	38	34	51	1 963	2 686	96	3 502	43	19
1962 .....	.	40	26	46	1 884	2 449	60	3 652	24	8
1963 .....	.	48	19	66	2 382	2 068	70	4 145	104	8
<b>Beteiligte Arbeitnehmer</b>										
1957 .....	45 321	339 055	2 540	58 716	2 963 837	1 359 000	4 059	1 226 787	1 435	2 792
1958 .....	202 614	62 803	9 474	14 365	1 112 459	524 000	12 043	1 283 301	5 123	12 541
1959 .....	21 648	123 473	5 859	19 764	939 798	646 000	9 305	1 900 321	7 635	2 113
1960 .....	17 065	19 140	19 787	19 285	1 071 513	819 000	5 865	2 337 906	75 500	656
1961 .....	21 052	12 622	153 304	45 247	2 551 821	779 000	27 437	2 697 770	8 578	22 910
1962 .....	79 177	21 995	9 518	6 963	1 472 448	4 423 000	9 197	2 909 831	2 156	1 069
1963 .....	100 853	17 722	6 527	104 646	2 646 095	592 500	16 067	3 693 715	26 055	10 588
<b>Verlorene Arbeitstage in 1000</b>										
1957 .....	1 071,8	3 788,7	7,2	222,7	4 121,3	8 412,0	92,0	4 618,8	7,2	27,1
1958 .....	782,3	293,8	9,4	45,2	1 137,7	3 462,0	126,1	4 171,9	37,3	59,8
1959 .....	61,8	983,1	18,1	429,6	1 938,4	5 270,0	124,5	9 190,4	14,0	47,6
1960 .....	37,7	334,4	60,9	96,2	1 070,0	3 024,0	80,3	5 786,2	467,4	2,4
1961 .....	65,3	92,1	2 308,2	41,4	2 600,6	3 046,0	377,3	9 890,9	24,7	423,1
1962 .....	450,9	271,0	14,6	33,1	1 901,5	5 798,0	104,0	22 716,5	9,1	81,1
1963 .....	878,0	247,4	23,6	1 380,3	5 991,5	1 755,0	233,6	11 394,6	37,8	226,4

Jahr	Schweden	Schweiz	Südafrika	Kanada	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	Indien	Israel	Japan	Australien	Neu- seeland
<b>Streiks und Aussperrungen</b>										
1957 .....	17	2	119	245	3 673	1 630	59	830	1 103	51
1958 .....	10	3	74	259	3 694	1 524	48	903	987	49
1959 .....	17	4	46	216	3 708	1 531	51	887	869	73
1960 .....	31	8	41	274	3 333	1 556	135	1 063	1 145	60
1961 .....	12	—	81	287	3 367	1 357	125	1 401	815	71
1962 .....	10	2	55	311	3 614	1 491	144	1 299	1 183	96
1963 .....	24	4	61	332	3 362	1 471	126	1 079	1 250	60
<b>Beteiligte Arbeitnehmer</b>										
1957 .....	1 619	71	9 634	80 695	1 390 000	889 371	3 692	1 556 835	337 043	15 545
1958 .....	84	815	8 179	111 475	2 060 000	928 566	6 050	1 279 434	282 849	13 709
1959 .....	1 236	126	3 703	95 120	1 880 000	693 616	5 873	1 215 940	237 471	18 762
1960 .....	1 479	214	5 485	49 408	1 320 000	982 868	14 420	918 094	603 279	14 305
1961 .....	140	—	4 991	97 959	1 450 000	511 860	26 184	1 680 011	300 357	16 626
1962 .....	3 529	163	2 146	74 332	1 230 000	705 059	37 588	1 517 844	353 853	39 921
1963 .....	2 841	1 120	3 401	83 428	941 000	563 121	86 475	1 183 243	412 708	14 911
<b>Verlorene Arbeitstage in 1000</b>										
1957 .....	53,0	0,7	13,5	1 477,1	16 500,0	6 429,3	165,5	5 652,1	630,2	28,2
1958 .....	15,0	2,1	6,6	2 816,9	23 900,0	7 798,6	87,8	6 052,3	439,9	18,8
1959 .....	23,9	2,0	11,4	2 226,9	69 000,0	5 633,1	31,3	6 020,5	365,0	29,7
1960 .....	18,5	1,0	5,1	738,7	19 100,0	6 515,0	49,4	4 912,2	725,1	35,7
1961 .....	2,1	—	61,9	1 335,1	16 300,0	4 918,8	122,9	6 149,9	606,8	38,2
1962 .....	5,0	1,4	1,1	1 417,9	18 600,0	6 120,6	241,8	5 400,4	508,8	93,2
1963 .....	25,0	70,7	3,8	917,1	16 100,0	3 268,5	128,0	2 770,4	581,6	54,5

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin. — Angaben über die Zahl der Streiks und Aussperrungen werden in der Bundesrepublik Deutschland nicht nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Alaska und Hawaii.



## F. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Vorbemerkung

Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen größtenteils in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete.

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr der letzten Erhebung	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Land- fläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Wald- fläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Acker- land usw. <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	1964	24 736	24 323	14 133	8 423	5 710	7 154	3 449
Sowj. Bes. Zone Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Berlin .....	1963	10 830	10 624	6 395	4 975 <sup>4)</sup>	1 420	2 953	1 481
Belgien .....	1962	3 051	...	1 695	916	779	601	755
Bulgarien .....	1962	11 093	11 056	5 685	4 538	1 147	3 599	1 809
Dänemark .....	1962	4 304	...	3 141	2 783	358	435 <sup>5)</sup>	725
Finnland .....	1962	33 701	30 540	2 804	2 698	106	21 761	9 136
Frankreich .....	1962	55 121	...	34 522	21 456	13 066	11 760	8 839
Griechenland .....	1962	13 092	12 844	8 902	3 702	5 200	2 474	1 716
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.) ..	1962	24 403	24 095	19 740	7 322 <sup>6)</sup>	12 418 <sup>7)</sup>	1 737	2 926
Irland .....	1962	7 028	6 889	4 615	1 338	3 277	179	2 234
Island .....	1962	10 300	10 026	2 280	1	2 279	3 <sup>8)</sup>	8 017
Italien .....	1962	30 122	29 401	20 652	15 570	5 082	5 878	3 592
Jugoslawien .....	1962	25 580	...	14 863	8 363	6 500	8 702	2 015
Luxemburg .....	1962	259	258	137	73	64	86	36
Niederlande .....	1962	3 361 <sup>9)</sup>	...	2 303	1 002 <sup>10)</sup>	1 301 <sup>11)</sup>	276	782
Norwegen .....	1962	32 392	30 864	1 024	848	176	7 026	24 342
Österreich .....	1962	8 385	8 263	4 041	1 746	2 295	3 150	1 175
Polen <sup>12)</sup> .....	1962	31 173	30 378	20 262	16 068	4 194	7 786	3 125
Portugal <sup>13)</sup> .....	1961	8 886	8 842	4 130	...	...	2 500	2 256
Rumänien .....	1962	23 750	23 034	14 688	10 491	4 197	6 397	2 665
Schweden .....	1962	44 979	41 130	4 044	3 533	511	22 505	18 430
Schweiz .....	1962	4 129	3 993	2 165	422	1 743 <sup>14)</sup>	981	983
Sowjetunion <sup>15)</sup> .....	1956	2 240 300	2 233 770	599 689	230 000 <sup>16)</sup>	369 689	880 317	760 294
Spanien <sup>17)</sup> .....	1961	50 475	...	35 091	20 730 <sup>18)</sup>	14 361 <sup>19)</sup>	11 295	4 089
Tschechoslowakei .....	1962	12 787	12 588	7 237	5 412	1 825	4 420	1 130
Türkei .....	1962	77 698	...	54 014	25 348	28 666	10 584	13 100
Ungarn .....	1962	9 303	...	7 012	5 622	1 390	1 368	923
Afrika								
Äthiopien .....	1961	118 432	...	70 211	11 486	58 725	4 414	43 807
Algerien .....	1961	238 174	...	45 471	7 066	38 405	3 045	189 658
Angola .....	1953	124 670	...	29 900	900	29 000	43 200	51 570
Betschuanaland .....	1961	57 498	55 944	41 284	164	41 120	958	15 256
Dahome .....	1962	11 576	...	1 988	1 546 <sup>20)</sup>	442	2 158	7 430
Gabun .....	1962	26 700	...	...	127	...	20 000	6 573
Ghana .....	1960	23 787	23 784	...	5 310 <sup>21)</sup>	...	13 748 <sup>22)</sup>	4 729
Kamerun								
Ost .....	1954	43 200	42 700	15 000	7 000 <sup>23)</sup>	8 000	22 890	5 310
West .....	1958	4 294	...	1 594	1 298	296	1 191	1 509
Kenia .....	1961	58 265	56 925	5 615	1 696	3 919	1 658	50 992
Kongo .....	1959	234 541	...	51 430	48 995	2 435	100 000	83 111
Liberia .....	1957	11 137	9 631	2 145	1 902	243	4 856	4 136
Madagaskar .....	1961	59 579	59 029	36 730	2 730	34 000	12 470	10 379
Malawi .....	1961	11 931	...	3 523	2 927	596	2 314	6 094
Marokko .....	1960	44 368	...	18 604	8 564	10 040 <sup>24)</sup>	5 385	20 379
Mauretanien .....	1957	108 580	...	...	927	...	10 035 <sup>25)</sup>	97 618
Mosambik .....	1949	78 303	...	46 000	2 000	44 000	19 400	12 903
Niger .....	1961	126 700	...	14 566	11 666 <sup>26)</sup>	2 900	2 100	110 034
Nigeria .....	1958	92 377	...	...	21 795	...	31 960 <sup>27)</sup>	38 622
Obervolta .....	1962	27 420	...	...	4 900	...	8 000 <sup>28)</sup>	14 520
Sambia .....	1959	74 626	73 849	...	30 300 <sup>29)</sup>	...	37 192 <sup>30)</sup>	7 134
Somalia								
ehem. Britisch. Somalia .....	1956	17 612	16 834	8 675	78	8 597 <sup>31)</sup>	8 159	778
ehem. Ital. Somalia .....	1960	46 154	45 900	12 850	879	11 971	6 242	27 062
Südafrika <sup>32)</sup> .....	1962	122 341	...	101 170	10 279	90 891	1 376	19 795
Südrhodesien .....	1956	35 936	...	6 693	1 837	4 856 <sup>33)</sup>	21 981 <sup>34)</sup>	7 262
Südwestafrika <sup>35)</sup> .....	1961	82 430	...	51 191	150	51 041	5 000	26 239
Sudan .....	1954	250 582	237 600	31 100	7 100	24 000	91 500	127 982
Tansania <sup>36)</sup> .....	1960	93 706	88 358	41 996	9 362	32 634	35 352	16 358
Tunesien .....	1957	12 518	...	5 017	4 912	105	980	6 521
Uganda .....	1961	23 964	20 796	...	2 919	...	1 591	19 454
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1961	100 000 <sup>37)</sup>	...	...	2 568	...	...	97 432

Fußnoten vgl. S. 47\*.

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr der letzten Erhebung	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Land- fläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Wald- fläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Acker- land usw. <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
<b>Amerika</b>								
Argentinien <sup>4)</sup>	1957	277 666	...	143 151 <sup>5)</sup>	30 000 <sup>6)</sup>	113 151 <sup>6)</sup>	99 400	35 115
Bolivien	1950	109 858 <sup>7)</sup>	...	14 414 <sup>8)</sup>	3 091 <sup>9)</sup>	11 323 <sup>10)</sup>	47 000	48 444
Brasilien	1957	851 196	...	126 728 <sup>11)</sup>	19 095 <sup>12)</sup>	107 633 <sup>13)</sup>	517 936	206 532
Chile	1956	74 177	73 300	5 968	5 514	454	16 361 <sup>14)</sup>	51 848
Costa Rica	1955	5 070	...	1 003 <sup>15)</sup>	281 <sup>16)</sup>	722	3 617 <sup>17)</sup>	450
Dominikanische Republik	1946	4 873	...	1 260	680	580	2 225 <sup>18)</sup>	1 388
Ecuador	1961	27 067 <sup>19)</sup>	...	4 281	2 081 <sup>20)</sup>	2 200	14 845 <sup>21)</sup>	7 941
El Salvador	1961	2 139	...	1 251	647	604	226	662
Guatemala	1950	10 889	...	2 055	1 473	582	4 832	4 002
Guayana, Brit.	1959	21 497	19 684	...	1 388	...	16 561	3 548
Haiti	1950	2 775	2 700	870	370	500	700 <sup>22)</sup>	1 205
Honduras	1962	11 209	...	4 236	823	3 413	3 019	3 954
Jamaika	1962	1 142	1 142	490	231	259	202	450
Kanada	1961	997 618	919 423	62 848	41 845	21 003 <sup>23)</sup>	443 380	491 390
Kolumbien	1960	113 834	...	19 653	5 047	14 606	69 400 <sup>24)</sup>	24 781
Kuba	1946	11 452	...	5 867	1 970	3 897	1 300	4 285
Mexiko	1961	197 255	...	95 084 <sup>25)</sup>	19 928 <sup>26)</sup>	75 156 <sup>27)</sup>	34 000	68 171
Nicaragua	1960	14 800	13 700	...	1 793	...	6 450	6 557
Panama	1961	7 565	...	1 395	564	831	5 270 <sup>28)</sup>	900
Paraguay	1954	40 675	...	1 222	517	705	20 906 <sup>29)</sup>	18 547
Peru	1962	128 522	...	20 099	1 795	18 304	70 000	38 423
Uruguay	1961	18 693	...	16 099	2 252	13 847	593	2 001
Venezuela	1961	91 205	88 205	19 178	2 472 <sup>30)</sup>	16 706 <sup>31)</sup>	19 000 <sup>32)</sup>	53 027
Vereinigte Staaten	1961	782 784	769 603	439 941	184 940	255 001	258 786 <sup>33)</sup>	84 057
<b>Asien</b>								
Afghanistan	1954	65 000	...	12 229	9 015	3 214	1 500 <sup>34)</sup>	51 271
Birma	1962	67 803	...	...	15 605 <sup>35)</sup>	...	45 274 <sup>36)</sup>	6 924
Ceylon	1962	6 561	6 474	1 707	1 522	185	3 546 <sup>37)</sup>	1 308
China, Volksrepublik	1954	976 101	...	287 350	109 354	177 996	76 600 <sup>38)</sup>	612 151
Indien <sup>39)</sup>	1960	326 293	...	175 307 <sup>40)</sup>	160 860 <sup>41)</sup>	14 447 <sup>42)</sup>	56 048 <sup>43)</sup>	94 938
Indonesien <sup>44)</sup>	1954	149 156	148 330	...	17 681	...	90 825	40 650
Irak	1961	44 874	...	11 596	7 496 <sup>45)</sup>	4 100	1 800	31 478
Iran	1960	164 800	163 600	18 000	16 850	1 150	18 000	128 800
Israel	1962	2 070	2 026	1 094	389	705	54 <sup>46)</sup>	922
Japan	1960	36 966	...	7 020	6 072	948	25 402	4 544
Kambodscha	1961	17 251	16 647	...	2 353	...	9 900	4 998
Korea, Süd	1962	9 850	...	...	2 063	...	4 250	1 093
Laos	1961	23 680	...	1 900	1 000	900	14 200	7 580
Libanon	1962	1 040	...	277	270	7	95	668
Malaysia <sup>47)</sup>	1962	13 131	...	...	2 475	...	8 814	1 842
Nepal	1961	14 080	...	...	3 894	...	4 532	5 654
Pakistan <sup>48)</sup>	1958	94 626	...	...	29 453 <sup>49)</sup>	...	3 614 <sup>50)</sup>	65 512
Philippinen	1962	29 968	...	...	11 210	...	12 360	6 398
Saudi-Arabien	1952	160 000	...	92 970	210	92 760	400	66 630
Syrien	1961	18 448	18 430	12 844	6 381	6 463	402	5 202
Thailand	1962	51 400	51 193	...	10 295	...	26 471	14 634
Vietnam, Nord	1962	15 900	...	...	1 300	...	8 850 <sup>51)</sup>	5 750
Vietnam, Süd	1962	17 081	...	6 000	3 130	2 870	5 600	5 481
Zypern	1962	925	924	527	434 <sup>52)</sup>	93	171	227
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	1962	770 416	...	476 569	32 281 <sup>53)</sup>	444 288	32 455 <sup>54)</sup>	261 392
Neuseeland	1960	26 868	26 589	13 341	643 <sup>55)</sup>	12 698 <sup>56)</sup>	10 760 <sup>57)</sup>	2 767

<sup>1)</sup> Ohne Binnengewässer, im allgemeinen große Flüsse und Seen. — <sup>2)</sup> Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. — <sup>4)</sup> Einschl. 12,2 Tsd. ha Weizenanbau. — <sup>5)</sup> 1950. — <sup>6)</sup> Die Daten für die landwirtschaftliche Nutzfläche enthalten nur Angaben für Besitzungen ab 0,4 ha. — <sup>7)</sup> Einschl. 7,4 Mill. ha Naturweiden. — <sup>8)</sup> Erhebung durch die FAO 1958. — <sup>9)</sup> Nur Landfläche. Die Gesamtfläche bei Ebbe beträgt 4,1 Mill. ha. — <sup>10)</sup> Obstanlagen, die als Weiden benutzt werden sind in Wiesen und Weiden enthalten. — <sup>11)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>12)</sup> Einschl. Azoren und Madeira. — <sup>13)</sup> Einschl. Gebirgsweiden. — <sup>14)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>15)</sup> 1962. — <sup>16)</sup> Einschl. Balearen und Kanarische Inseln. — <sup>17)</sup> Darunter 13,0 Mill. ha Naturweiden. — <sup>18)</sup> Darunter 7,1 Mill. ha als Weideland genutzte Fläche. — <sup>19)</sup> Darunter 950 Tsd. ha Brache. — <sup>20)</sup> 1957. — <sup>21)</sup> Einschl. Waldweiden. — <sup>22)</sup> Einschl. 5,4 Mill. ha Brache. — <sup>23)</sup> Einschl. 2,8 Mill. ha Alfa-Gras. — <sup>24)</sup> Darunter 8,5 Mill. ha Brache. — <sup>25)</sup> Darunter 1,7 Mill. ha Farm- und Pflanzungsland. — <sup>26)</sup> Einschl. Ödland. — <sup>27)</sup> Ohne Walfischbucht. — <sup>28)</sup> Nur von Farmen und Pflanzungen. — <sup>29)</sup> Mit Walfischbucht. — <sup>30)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>31)</sup> Darunter bewohnt und angebaut 3,9 Mill. ha. — <sup>32)</sup> Nur Festland — Argentinien. — <sup>33)</sup> Zählung 1942. — <sup>34)</sup> Zählung umfaßt nur 32,8 Mill. ha. — <sup>35)</sup> Darunter 2,4 Mill. ha Brache. — <sup>36)</sup> Nur von landwirtschaftlichen Betrieben; Zählung 1950 umfaßt 232,2 Mill. ha. — <sup>37)</sup> Darunter 9,0 Mill. ha, die als Weideland benutzt werden. — <sup>38)</sup> Nur in landwirtschaftlichen Betrieben von 0,7 ha und mehr. — <sup>39)</sup> Ohne die »Region Oriental« und die Galapagos Inseln. — <sup>40)</sup> Zählung 1954, die ein Gebiet von 6,0 Mill. ha umfaßt. — <sup>41)</sup> Zählung 1961; Weide- und Marschland oder Brache auf bewirtschafteten Farmen. — <sup>42)</sup> Zählung 1950. — <sup>43)</sup> 1947. — <sup>44)</sup> Nur in landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>45)</sup> 1956. — <sup>46)</sup> Einschl. 10,3 Mill. ha, die der Forstwirtschaft vorbehalten sind. — <sup>47)</sup> Ohne Patago, Chin Hills, Naga Hills, Shan States und Karenni; Land, mit mehr als einer Ernte im Jahr, wurde doppelt gezählt. — <sup>48)</sup> Darunter 161 Tsd. ha Brache. — <sup>49)</sup> Einschl. Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist. — <sup>50)</sup> Die Angaben beziehen sich auf eine Fläche von 299,0 Mill. ha. — <sup>51)</sup> Ohne die Provinz Irian Barat, 41,3 Mill. ha (West-Neu-Guinea). — <sup>52)</sup> Nach der Zählung 1958 nur in landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>53)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak. — <sup>54)</sup> Ohne Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist. — <sup>55)</sup> Die Angaben beruhen auf einem zu Berichtszwecken erfaßten Gebiet von 62,7 Mill. ha. — <sup>56)</sup> Einschl. 16,6 Mill. ha kultivierte Weiden. — <sup>57)</sup> Meist Niederholz und Naturweiden. — <sup>58)</sup> Landwirtschaftlich nutzbare Flächen über 0,4 ha außerhalb von Ansiedlungen. — <sup>59)</sup> Einschl. Farmgestripp und Niederholz, sowie Waldbestand der Nationalparks und Reservate.

## 2. Anbau und Ernte der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			1 000 ha	da	1 000 t	1 000 ha	da	1 000 t	1 000 ha	da	1 000 t
Europa											
1	Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) ..	1964	1 447	36,0	5 203 <sup>1)</sup>	1 146	31,5	3 609	1 153	34,0	3 915
2	Sowj. Bes. Zone Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Berlin	1963	426	30,0	1 280	820	20,4	1 675	424	28,2	1 197
3	Belgien .....	1964	215	45,5	978 <sup>1)</sup>	41	30,0	123	125	39,2	494
4	Bulgarien .....	1963	1 188 <sup>1)</sup>	15,9	1 892 <sup>1)</sup>	60 <sup>1)</sup>	8,3	50	343 <sup>1)</sup>	18,0	618
5	Dänemark .....	1964	124	39,9	495	116	27,8	322	950	41,3	3 928
6	Finnland .....	1964	268	17,5	470	76	16,3	124	252	14,7	370
7	Frankreich .....	1964	4 411	30,9	13 621	225	15,1	340	2 342	28,5	6 684
8	Griechenland .....	1964	1 207	18,0	2 169	20	10,0	20	188	14,8	278
9	Großbritannien u. Nordirl. (Ver. Königreich) .....	1964	892	40,6	3 623	8	27,5	22	2 036	37,1	7 552
10	Irland .....	1964	87	32,9	286	1	10,0	1	184	34,0	625
11	Italien .....	1964	4 408	19,5	8 590	52	14,8	77	197	12,8	252
12	Jugoslawien .....	1964	2 104	17,6	3 704 <sup>1)</sup>	157	9,9	156	370	14,4	534
13	Niederlande .....	1964	151	47,5	718	105	29,8	313	87	42,8	372
14	Norwegen .....	1964	—	—	—	1	30,0	3	182	27,6	503
15	Österreich .....	1964	283	26,9	760	156	20,4	319	227	26,7	605
16	Polen <sup>1)</sup> .....	1964	1 541 <sup>1)</sup>	19,9	3 067	4 383 <sup>1)</sup>	16,2	7 122	745 <sup>1)</sup>	17,0	1 268
17	Portugal .....	1964	679	6,7	457	308	6,6	200	121	3,9	47
18	Rumänien .....	1963	2 874 <sup>1)</sup>	13,2	3 799	80 <sup>1)</sup>	9,8	78	224 <sup>1)</sup>	15,7	351
19	Schweden .....	1964	272	35,0	953	42	21,2	89	471	29,0	1 365
20	Schweiz .....	1963	113	28,3	320 <sup>1)</sup>	14	19,3	27	32	32,2	103
21	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	1962	67 411	10,5	70 778	16 900 <sup>1)</sup>	10,0	16 900 <sup>1)</sup>	16 200 <sup>1)</sup>	12,0	19 500
22	Spanien .....	1964	4 081	9,6	3 908 <sup>1)</sup>	445	9,7	430	1 371	11,7	1 610
23	Tschechoslowakei .....	1963	717	24,6	1 766 <sup>1)</sup>	426	20,2	860 <sup>1)</sup>	690	23,5	1 620
24	Türkei .....	1964	7 982 <sup>1)</sup>	12,7	10 137 <sup>1)</sup>	693 <sup>1)</sup>	13,0	900	2 800 <sup>1)</sup>	11,4	3 200
25	Ungarn .....	1963	976 <sup>1)</sup>	15,6	1 523	208 <sup>1)</sup>	10,3	215	515 <sup>1)</sup>	18,0	925
Afrika											
26	Algerien .....	1964	1 510	11,9	1 798	—	—	—	1 200	7,9	950
27	Marokko .....	1964	1 528	8,3	1 270	3	3,3	1	1 716	7,2	1 230
28	Südafrika <sup>1)</sup> .....	1963	1 200	7,1	856	90	1,4	13	85	4,6	39
29	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1964	588 <sup>1)</sup>	25,5	1 500	—	—	—	52 <sup>1)</sup>	26,0	135
Amerika											
30	Argentinien .....	1963	5 186	16,4	8 500	648	8,3	540	...	...	820
31	Brasilien .....	1963	793 <sup>1)</sup>	4,9	392	26 <sup>1)</sup>	7,7	20	30 <sup>1)</sup>	6,7	20
32	Chile .....	1963	854 <sup>1)</sup>	12,9	1 100	12 <sup>1)</sup>	10,0	12	73 <sup>1)</sup>	18,6	136
33	Kanada .....	1961	12 013	13,6	16 341	264	12,3	326	2 207	16,5	3 632
34	Kolumbien .....	1963	113	8,0	90	—	—	—	58	20,3	118
35	Mexiko .....	1964	800	25,0	2 000	—	—	—	240	8,0	192
36	Peru .....	1963	149 <sup>1)</sup>	10,1	150	—	—	—	205 <sup>1)</sup>	11,3	231
37	Uruguay .....	1963	357 <sup>1)</sup>	6,6	236	—	—	—	47 <sup>1)</sup>	3,8	18
38	Vereinigte Staaten .....	1964	19 846	17,6	34 998	652	11,5	747	4 339	20,2	8 776
Asien											
39	China, Volksrepublik .....	1961	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Indien .....	1964	13 305	7,3	9 708	—	—	—	2 794	7,1	1 985
41	Irak .....	1964	1 627	5,0	807	—	—	—	1 100	5,6	618
42	Iran .....	1964	—	—	2 750	—	—	—	—	—	893
43	Japan .....	1964	508 <sup>1)</sup>	24,5	1 244	1 <sup>1)</sup>	20,0	2	479 <sup>1)</sup>	25,1	1 203
44	Pakistan .....	1964	5 058 <sup>1)</sup>	8,3	4 184	—	—	—	200 <sup>1)</sup>	6,2	124
45	Syrien .....	1964	1 475	8,7	1 277	—	—	—	765	8,3	637
Australien und Ozeanien											
46	Australien .....	1964	7 365 <sup>1)</sup>	12,2	9 000	23 <sup>1)</sup>	4,3	10	809 <sup>1)</sup>	11,2	907
47	Neuseeland .....	1963	82	33,0	271	—	—	—	34	30,3	103
48	Welt ...	1964	213 700	12,5	267 900	29 560	11,6	34 200	69 000	14,9	102 600

<sup>1)</sup> Soweit Angaben für das in der Vorspalte angegebene Erntejahr noch nicht vorlagen, sind die Ergebnisse des Vorjahres eingesetzt worden.  
<sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>4)</sup> Auf Farmen und Pflanzungen. —  
von Hafer und Gerste. — <sup>5)</sup> Anbaufläche: Hauptsächlich Mais; Ertrag: Einschl. Menggetreide. — <sup>6)</sup> Ohne Süßkartoffeln und Yamswurzeln.

## Getreidearten und der Kartoffeln\*)

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln <sup>12)</sup>			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
1000 ha	dz	1000 t	1000 ha	dz	1000 t	1000 ha	dz	1000 t	1000 ha	dz	1000 t	
766	30,1	2 308	18	35,0	63	—	—	—	851	242,4	20 624	1
315	25,6	807	1	30,0	3	—	—	—	747	172,5	12 886	2
105	38,2	401	—	—	—	—	—	—	69	221,7	1 530	3
133 <sup>1)</sup>	10,0	133	660 <sup>1)</sup>	26,2	1 732	—	—	—	43	84,0	361	4
211	38,9	821	—	—	—	—	—	—	64	184,4	1 180	5
470	15,8	742	—	—	—	—	—	—	77	158,6	1 221	6
1 113	20,5	2 286	905	21,5	1 950	30	41,7	125	750	160,1	12 010	7
121	12,8	155	166	18,1	300	24	43,8	105	50	124,4	622	8
454	30,0	1 363	—	—	—	—	—	—	311	214,9	6 682	9
118	31,9	376	—	—	—	—	—	—	83	237,2	1 969	10
384	12,1	465	1 077	35,8	3 860	120	53,3	640	357	110,3	3 938	11
306	9,6	293	2 410 <sup>1)</sup>	22,3	5 380 <sup>1)</sup>	6	38,3	23	321	94,1	3 020	12
103	39,8	410	—	—	—	—	—	—	125	303,4	3 793	13
53	20,0	106	—	—	—	—	—	—	52	234,2	1 218	14
143	22,9	327	50	38,8	194	—	—	—	158	195,2	3 084	15
1 574 <sup>1)</sup>	14,2	2 236	—	—	—	—	—	—	2 840	158,0	44 868	16
281	2,9	81	479	11,0	525	38	44,7	170	103	87,1	897	17
130 <sup>1)</sup>	9,5	124	3 379 <sup>1)</sup>	17,8	6 023	14 <sup>1)</sup>	36,4	51	319	84,4	2 692	18
517	25,2	1 303	—	—	—	—	—	—	82	149,5	1 226	19
10	32,0	32	—	—	—	—	—	—	47	265,1	1 246	20
6 900 <sup>1)</sup>	8,3	5 700	14 181 <sup>1)</sup>	16,5	23 461	100	27,0	270	8 495	81,0	68 800	21
496	7,7	381	490	23,1	1 130	62	54,2	336	411	123,5	5 075	22
409	19,5	797 <sup>1)</sup>	197	29,3	578	—	—	—	502	129,8	6 506	23
410 <sup>1)</sup>	12,2	500	670 <sup>1)</sup>	14,8	990	—	—	—	140	114,3	1 600	24
90 <sup>1)</sup>	11,8	106	1 289 <sup>1)</sup>	27,5	3 551	19 <sup>1)</sup>	25,3	48	232	87,3	2 026	25
...	...	32	—	—	—	—	—	—	...	...	...	26
23	8,3	19	454	7,7	350	—	—	—	23	93,5	215	27
...	...	134	3 872	15,7	6 094	—	—	—	51	66,7	340	28
55	26,5	146	712 <sup>1)</sup>	23,5	1 675	406 <sup>1)</sup>	49,3	2 000	25	168,0	420	29
...	...	800	2 932	18,1	5 295	53	35,8	190	166	103,8	1 723	80
29 <sup>1)</sup>	8,2	18	7 326 <sup>1)</sup>	14,2	10 418	3 298 <sup>1)</sup>	16,4	5 400	200	58,4	1 168	81
109 <sup>1)</sup>	12,2	133	75 <sup>1)</sup>	20,9	157	30 <sup>1)</sup>	24,0	72	85	94,9	807	82
3 315	16,6	5 508	267	50,4	1 345	—	—	—	115	184,5	2 122	83
—	—	—	665	11,1	740	254	21,7	550	...	...	871	84
67	8,8	59	6 790	9,5	6 424	122	21,8	266	50	75,0	375	85
—	—	—	272 <sup>1)</sup>	13,4	365	79 <sup>1)</sup>	43,2	341	230	53,6	1 232	86
76 <sup>1)</sup>	10,0	76	167 <sup>1)</sup>	5,4	91	—	—	—	...	...	82	87
8 253	15,5	12 801	23 633	42,3	99 946	717	45,9	3 288	537	206,1	11 066	88
—	—	—	—	—	—	31 500	27,0	85 000	—	—	—	89
—	—	—	4 546	1,0	4 527	35 474	15,4	54 734	398	62,0	2 468	40
—	—	—	—	—	—	108	13,2	143	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	364	23,6	860	—	—	—	42
69 <sup>1)</sup>	17,5	121	39 <sup>1)</sup>	26,7	104	3 260 <sup>1)</sup>	52,4	17 082	220	176,1	3 874	43
—	—	—	505 <sup>1)</sup>	10,5	530	10 294 <sup>1)</sup>	17,3	17 724	70	63,1	477	44
3	6,7	2	—	—	—	—	—	—	2	15,0	30	45
1 376 <sup>1)</sup>	8,7	1 198	83 <sup>1)</sup>	17,5	145	—	—	—	42	136,4	573	46
10	24,0	24	—	—	—	—	—	—	11	209,1	230	47
33 100	14,6	48 300	104 400	22,2	231 900	125 400	20,5	257 400	24 700	112,3	277 400	48

\*) Einschl. Spelz. — <sup>1)</sup> Aussaatfläche. — <sup>2)</sup> Winterroggen. — <sup>3)</sup> Einschl. Menggetreide von Roggen und Weizen. — <sup>4)</sup> Einschl. Menggetreide



## 3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao

Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963
	1 000 t				1 000 t				1 000 t		
Kaffee				Indonesien.....	98,6	90,6	...	Kakao			
Äthiopien .....	85,8	89,4	91,5	Philippinen .....	43,1	44,4	32,9	Elfenbeinküste ....	81,0	102,7	97,2
Angola .....	168,6	186,0	168,0	Welt... ..	4 270	3 990	3 980	Ghana .....	416,0	428,4	427,7
Kamerun .....	50,1	49,5	51,0					Kamerun .....	75,1	76,0	85,0
Kenia .....	27,8	37,5	45,2					Kongo .....	5,8	6,1	5,6
Kongo .....	54,0	66,0	66,0					Nigeria .....	193,9	178,8	220,3
Madagaskar .....	39,8	61,0	52,5					S. Tomé und Prinzip .....	9,1	9,8	8,7
Rwanda und Burundi <sup>1)</sup> .....	23,3	30,0	...	Sowjetunion .....	37,2	41,1	42,8	Togo .....	11,5	11,0	13,0
Tansania <sup>2)</sup> .....	20,2	27,4	35,0	Kenia <sup>3)</sup> .....	12,6	16,7	18,1	Bolivien .....	2,1	2,0	2,0
Uganda <sup>4)</sup> .....	92,6	120,2	...	Kongo <sup>5)</sup> .....	3,4	3,2	...	Brasilien .....	118,0	109,0	125,0
Brasilien .....	2 100,0	1 620,0	1 560,0	Malawi .....	14,3	13,3	11,9	Costa Rica .....	9,8	11,3	12,0
Costa Rica .....	68,4	63,0	66,0	Mosambik .....	10,6	9,4	8,6	Dominikan. Republik .....	35,2	38,8	38,0
Dominikan. Rep. ..	36,1	34,1	36,0	Tansania <sup>6)</sup> .....	4,5	4,3	4,6	Ecuador .....	38,4	38,0	30,0
Ecuador .....	53,5	55,5	46,2	Uganda .....	5,1	6,3	6,2	Kolumbien .....	17,0	17,0	17,0
El Salvador .....	122,7	96,6	113,4	Argentinien <sup>7)</sup> .....	8,0	10,0	8,5	Mexiko .....	27,2	28,1	30,0
Guatemala .....	100,5	107,8	105,0	Ceylon .....	206,5	211,8	219,8	Peru .....	5,0	5,0	4,2
Haiti .....	43,5	40,5	39,0	China, Volksrepublik ...	157,9	158,8	154,2	Trinidad und Tobago .....	6,0	6,3	5,5
Honduras .....	21,5	27,9	22,5	Indien .....	354,4	346,1	344,8	Venezuela .....	11,9	5,7	16,7
Kolumbien .....	468,0	450,5	468,0	Indonesien <sup>8)</sup> .....	39,3	42,6	36,1	Ceylon .....	2,4	2,5	2,3
Kuba .....	48,0	39,0	28,5	Japan .....	81,4	77,5	81,0	Neuguinea (Austral.-) und Papua .....	10,7	14,2	16,3
Mexiko .....	126,6	159,2	129,2	Malaysia .....	2,6	2,8	2,7	Samoa, West- .....	4,3	3,8	5,1
Nicaragua .....	22,7	27,7	27,0	Pakistan .....	26,7	23,6	25,4				
Peru .....	42,6	46,4	48,0	Taiwan (Formosa) .	16,7	18,3	19,5				
Puerto Rico .....	15,9	17,9	13,8	Vietnam, Süd- .....	4,9	4,5	4,7				
Venezuela .....	53,7	48,9	53,5	Welt... ..	1 030	1 040	1 040				
Indien .....	45,7	56,7	67,4								

<sup>1)</sup> Ehem. belgisches Treuhandgebiet Ruanda-Urundi. — <sup>2)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>3)</sup> Einschl. kleiner Mengen von »Arabica« und »Robusta« auf Pflanzungen. — <sup>4)</sup> Nur Pflanzungen. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. Mai.

## 4. Anbau und Ernte sonstiger wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag											
	1962	1963	1962	1963		1962	1963	1962	1963		1963	1964	1963	1964										
1 000 ha					1 000 t					1 000 ha					1 000 t									
Tabak					Philippinen . . . . .					107 97 74,6 66,2					Türkei . . . . .					135 188 514 720				
Bundesrep. Deutschland					Thailand . . . . .					44 . . . . .					Ungarn . . . . .					118 133 464 473				
einschl. Berlin (W) . .					Welt... .					3 430 3 630 3 880 4 080					Kanada . . . . .					39 41 157 160				
DDR Deutschlands u. Sowj.					Sojabohnen										Vereinigte									
Sektor v. Berlin . . . .					Sowjetunion*) . . . .					704 . . . . .					Staaten . . . . .					500 566 2 815 3 039				
Bulgarien . . . . .					Brasilien . . . . .					241 . . . . .					Welt... .					7 560 8 220 23 200 27 745				
Frankreich . . . . .					Kanada . . . . .					89 92 180 136														
Griechenland . . . . .					Vereinigte																			
Italien . . . . .					Staaten . . . . .					11 171 11 585 18 213 19 091														
Jugoslawien . . . . .					China, Volksrep.					12 870 . . . . .														
Polen*) . . . . .					Indonesien . . . . .					599 625 389 450														
Rumänien . . . . .					Japan . . . . .					266 233 336 318														
Sowjetunion*) . . . .					Korea, Süd- . . . .					287 . . . . .														
Spanien . . . . .					Welt... .					26 900 27 300 30 700 31 400														
Türkei . . . . .																								
Südafrika*) . . . . .																								
Südrhodesien*)*) . .																								
Argentinien . . . . .																								
Brasilien . . . . .																								
Dominikan.																								
Republik . . . . .																								
Kanada . . . . .																								
Kolumbien . . . . .																								
Kuba . . . . .																								
Mexiko . . . . .																								
Vereinigte																								
Staaten . . . . .																								
Burma . . . . .																								
Indien . . . . .																								
Indonesien . . . . .																								
Japan . . . . .																								
Korea, Süd- . . . . .																								
Pakistan . . . . .																								

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>3)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. Mai. — <sup>4)</sup> An-gepflanzte Fläche. — <sup>5)</sup> Auf Farmen und Pflanzungen. — <sup>6)</sup> Einschl. Anbau und Ausfuhr für ausländische Fabriken. — <sup>7)</sup> In Fabriken verarbeitetes Zuckerrohr. — <sup>8)</sup> Gesamte Zuckerröhrente.

## 5. Anbau und Ernte von Baumwolle\*)

Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag	
	1963	1964	1963	1964		1963	1964	1963	1964
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Griechenland .....	231	142	99	67	Kolumbien .....	164	164	73	70
Sowjetunion .....	2 480	...	1 735	...	Mexiko .....	799	810	465	495
Spanien .....	263	231	95	61	Nicaragus .....	117	132	91	100
Türkei .....	628	660	246	261	Peru .....	248 <sup>a)</sup>	...	152 <sup>a)</sup>	...
Kongo .....	...	...	14	...	Vereinigte Staaten .....	5 751	5 679	3 337	3 362
Mosambik .....	304	...	41	...	Birma .....	232	...	17	...
Sudan .....	445	...	101	...	Indien <sup>a)</sup> .....	7 919	...	977	...
Tansania <sup>a)</sup> .....	243	...	46	51	Iran .....	405	...	115	110
Uganda .....	804	789	68	71	Pakistan <sup>a)</sup> .....	1 486	...	421	392
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	684	677	442	472	Syrien .....	292	306	153	163
Argentinien .....	528	...	95	115	Welt ...	34 200	...	11 600	...
Brasilien .....	3 552	...	652	...					

\*) Entkört.

1) Nur Tanganjika. — 2) 1962. — 3) Errechnet auf Grund der geschätzten Handelszahlen des »International Cotton Advisory Committee«.

## 6. Gewinnung von Naturkautschuk\*)

1000 t

Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
Kamerun <sup>1)</sup> .....	4,0	4,2	3,7	Birma .....	12,5	13,0	...	Malaysia <sup>1)</sup> .....	763,6	797,3	832,8
Kongo .....	37,6	37,6	33,8	Brunei <sup>1)</sup> .....	1,4	1,2	1,3	Borneo, Nord- .....	22,8	21,6	23,2
Liberia <sup>1)</sup> .....	45,4	40,2	42,6	Ceylon .....	104,0	104,8	111,6	Thailand <sup>1)</sup> .....	194,4	186,8	216,6
Nigeria <sup>1)</sup> .....	60,1	64,2	73,2	Indien .....	31,3	37,2	41,7	Vietnam, Süd- .....	75,2	71,8	74,3
Brasilien .....	21,6	20,5	20,3	Indonesien .....	669,6	582,3	657,8	Welt ...	2 154,0	2 093,1	2 330,3
				Kambodscha .....	41,5	40,8	45,8				

\*) Latices (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen.

1) Ausfuhr. — 2) Ohne Nordborneo und Sarawak.

## 7. Gewinnung von Wolle\*)

1000 t

Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) .....	4	4	4	Polen <sup>1)</sup> .....	9	8	7	Uruguay <sup>1)</sup> .....	84	86	87
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor von Berlin .....	8	7	8	Portugal <sup>1)</sup> .....	12	12	11	Vereinigte Staaten ...	145	136	130
Bulgarien .....	23	23	24	Rumänien .....	23	24	28	China, Volksrepublik	67	...	...
Frankreich .....	24	22	25	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	366	371	374	Irak .....	13	13	13
Griechenland .....	12	12	12	Spanien .....	34	30	37	Iran .....	25 <sup>2)</sup>	...	...
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Königreich) <sup>1)</sup> .....	60	59	56	Türkei .....	46	43	43	Pakistan .....	16	19	20
Irland <sup>1)</sup> .....	11	12	12	Ungarn .....	9	9	10	Syrien .....	6	8	9
Italien <sup>1)</sup> .....	13	12	13	Südafrika .....	149	143	146	Australien .....	771	759	808
Jugoslawien .....	14	13	13	Argentinien .....	182	173	186	Neuseeland .....	266	282	279
				Brasilien .....	25	25	27	Welt ...	2 576	2 570	2 636
				Chile .....	22	22	22				

\*) Roh- (Schweiß-) Basis.

1) Ohne Wollausfuhr auf nichtenthaarten Häuten und Fellen. — 2) Nur Schurwolle. — 3) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — 4) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — 5) Einschl. Haaren von anderen Tieren als Schafen. — 6) 1959.

## 8. Fleischgewinnung\*)

1000 t

Land	1962	1963	Land	1962	1963	Land	1962	1963
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>1)</sup> .....	3 160	3 216	Irland .....	437	466	Südafrika <sup>1)</sup> .....	535	...
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor von Berlin .....	613	679	Italien .....	987	827	Argentinien .....	2 756	...
Belgien .....	480	537	Jugoslawien .....	524	517	Kanada .....	1 174	1 201
Bulgarien <sup>1)</sup> .....	271	251	Niederlande .....	612	666	Venezuela .....	167	177
Dänemark .....	912	939	Österreich <sup>1)</sup> .....	133	...	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> .....	13 152	13 881
Finnland .....	150	157	Polen <sup>1)</sup> .....	1 707	1 588	Japan .....	473	459
Frankreich .....	3 093	2 994	Portugal .....	160	158	Malaysia <sup>1)</sup> .....	57	54
Griechenland .....	134	...	Schweden .....	379	375	Australien <sup>1)</sup> .....	1 649	1 691
Großbritannien u. Nord-irland (Ver. Königreich) <sup>1)</sup> .....	1 949	2 012	Schweiz .....	249	250	Neuseeland <sup>1)</sup> .....	798	804
			Spanien .....	522	587			
			Ungarn .....	449	451			

\*) Im allgemeinen Rind- und Kalbfleisch (einschl. Büffelfleisch), Schweinefleisch (einschl. Speck und Schinken), Schaf- und Lammfleisch (einschl. Ziegenfleisch) in Schlachtgewicht; ohne Talg und Innereien. Wenn nicht anders vermerkt, Erzeugung aus einheimischem Viehbestand plus ausgeführten lebenden Tieren minus eingeführten lebenden Tieren, ausgedrückt in Schlachtgewicht. G = nur gewerbliche Schlachtungen.

1) Einschl. Schlachtfett. — 2) Einschl. des Fleischwertes zur Mast eingeführter Rinder. — 3) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — 4) Auf Farmen und Pflanzungen. — 5) Einschl. des Fleischwertes eingeführter lebender Tiere. — 6) Ohne Nordborneo und Sarawak. — 7) Berichtsjahr Juli bis Juni. — 8) Ohne den Fleischwert ausgeführter lebender Tiere. — 9) Berichtsjahr Oktober bis September.

## 9. Holzeinschlag 1963\*)

1 000 ebm

Land	Nadelholz	Laubholz	Nadel- und Laubholz				
			insgesamt	Werkholz			Brennholz
				insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Werkholz
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup> *)	15 148	8 431	23 579	18 473	13 618	4 855 <sup>2)</sup>	5 106
Belgien	1 383	1 118	2 501	2 137	1 192	810	364
Bulgarien <sup>3)</sup> *)	1 449	4 426	5 875	3 690	2 111	420	1 159
Finnland <sup>4)</sup> *)	34 590	11 910	46 500	33 400	12 900	17 600	2 900
Frankreich <sup>5)</sup> *)	14 471	29 361	43 832	23 832	17 301	5 129	1 402
Großbritannien u. Nordirland (Ver. Königr.)	1 337	1 929	3 266	2 865	2 092	772	1 401
Italien	1 529	14 997	16 526	4 985	2 582	831	1 572
Jugoslawien	4 380	13 309	17 689	9 019	4 808	1 728	2 483
Niederlande	440	240	680	640	110	199	331
Norwegen <sup>6)</sup> *)	6 745	523	7 268	6 943	2 815	3 778	350
Österreich	8 909	1 460	10 369	8 996	6 454	1 736	1 373
Polen <sup>7)</sup> *)	13 786	2 731	16 517	14 809	9 069	4 563	1 177
Rumänien	6 212	15 104	21 316	13 871	8 491	2 493	2 887
Schweden	38 000	5 900	43 900	39 700	16 600	22 000	1 100
Schweiz	3 020	1 030	4 050	2 800	1 800	600	400
Sowjetunion <sup>8)</sup> *)	296 120	63 980	360 100	263 400	173 200	38 890	51 310
Tschechoslowakei	9 944	2 615	12 559	11 053	6 789	3 355	909
Türkei	4 280	4 700	8 980	2 775	2 185	520	70
Ungarn	241	3 763	4 004	2 031	833	608	572
Ghana	.	13 364	13 364	1 864	1 614	40	210
Sudan <sup>9)</sup> *)	2	20 335	20 337	537	44	—	493
Tansania <sup>10)</sup> *)	24	11 213	11 237	537	112	—	425
Uganda <sup>11)</sup> *)	2	10 736	10 738	751	91	—	660
Argentinien	222	9 491	9 713	1 851	680	468	703
Brasilien	16 756	78 800	137 483	12 283	10 903	1 380	125 200
Kanada <sup>12)</sup> *)	89 491	7 703	97 194	90 737	53 666	35 372	1 699
Kolumbien <sup>13)</sup> *)	20	25 310	25 330	3 130	2 200	—	930
Vereinigte Staaten	212 117	85 186	297 303	267 199	179 124	78 191	9 884
China, Volksrepublik <sup>14)</sup> *)	38 000	27 000	65 000	35 000	23 000	7 000	5 000
Indien <sup>15)</sup> *)	1 381	15 284	16 665	4 701	3 722	66	913
Japan <sup>16)</sup> *)	32 894	27 244	60 138	44 483	26 690	15 000	2 793
Australien <sup>17)</sup> *)	1 744	13 454	15 198	10 242	8 090	1 461	691
Neuseeland <sup>18)</sup> *)	5 443	227	5 670	5 160	3 849	1 172	139

\*) Sofern nicht anders vermerkt, nur Abfuhrmenge, ohne Rinde gemessen.

<sup>1)</sup> Tatsächlicher Einschlag. — <sup>2)</sup> Berichtsjahr endet am 30. September. — <sup>3)</sup> Einschl. übriges Werkholz. — <sup>4)</sup> Nur Staatsforste. — <sup>5)</sup> 1961. — <sup>6)</sup> 1962. — <sup>7)</sup> Berichtsjahr endet am 30. Juni. — <sup>8)</sup> Ohne Eigenbedarf der Land- und Forstwirtschaft. — <sup>9)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>10)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>11)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>12)</sup> Schätzung der FAO. — <sup>13)</sup> Berichtsjahr endet am 31. März. — <sup>14)</sup> Registrierte Abfuhrmenge.

## 10. Fischfänge \*)

1 000 t

Land	1962	1963	Land	1962	1963	Land	1962	1963
Bundesrep. Deutschl. ohne Berlin <sup>1)</sup> *)	632,7	647,0	Portugal <sup>1)</sup> *)	525,6	539,8	Kolumbien	51,7	47,4
SBZ Deutschl. und Sowj. Sektor v. Berlin	150,1	184,8	Schweden <sup>2)</sup> *)	290,7	339,8	Peru <sup>3)</sup> *)	6 961,9	6 901,3
Belgien <sup>4)</sup> *)	59,8	61,9	Sowjetunion <sup>5)</sup> *)	3 616,5	3 977,2	Venezuela	94,9	97,2
Dänemark <sup>6)</sup> *)	784,9	848,0	Spanien <sup>7)</sup> *)	1 075,4	1 097,9	Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> *)	2 972,8	2 711,9
Färöer <sup>9)</sup> *)	143,5	137,0	Angola	269,3	...	China, Volksrep.	5 020,0 <sup>10)</sup>	...
Finnland <sup>10)</sup> *)	64,8	80,1	Marokko	162,9	178,7	Indien	973,9	1 045,8
Frankreich <sup>11)</sup> *)	744,3	742,3	Südafrika <sup>12)</sup> *)	656,0	590,6	Indonesien	943,0	936,2
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	944,3	951,2	Südwestafrika <sup>13)</sup> *)	405,1	556,9	Israel <sup>14)</sup> *)	16,4	17,5
Irland <sup>15)</sup> *)	29,0	27,6	Tansania <sup>16)</sup> *)	60,2	74,0	Japan	6 864,9	6 697,8
Island <sup>17)</sup> *)	832,6	784,5	Ver. Arab. Republik (Ägypten)	118,0	...	Korea, Süd.	467,6	443,8
Italien <sup>18)</sup> *)	220,7	231,6	Argentinien	94,1	124,0	Malaysia	212,5	243,1
Jugoslawien <sup>19)</sup> *)	30,3	34,4	Chile <sup>20)</sup> *)	638,6	762,8	Pakistan <sup>21)</sup> *)	330,5	345,0
Niederlande <sup>22)</sup> *)	1 331,7	1 387,8	Ecuador <sup>23)</sup> *)	44,5	52,2	Philippinen <sup>24)</sup> *)	504,7	564,9
Norwegen <sup>25)</sup> *)	179,6	226,7	Kanada <sup>26)</sup> *)	1 124,8	1 191,3	Taiwan (Formosa) <sup>27)</sup> *)	327,0	350,7
Polen <sup>28)</sup> *)	...	...	...	...	...	Thailand <sup>28)</sup> *)	339,7	418,7
...	...	...	...	...	...	Australien <sup>29)</sup> *)	66,6	70,8

\*) Fangergobnisse der See- und Binnenfischerei (einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugetiere, wie Wale, Delfine usw.).

<sup>1)</sup> Ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland und fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — <sup>2)</sup> Einschl. Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland, aber ohne Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — <sup>3)</sup> Nur durch eigene Fischereifahrzeuge. — <sup>4)</sup> Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland, aber ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>6)</sup> Ohne Binnenfischerei. — <sup>7)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>8)</sup> Einschl. Ceuta und Melilla, Balearen und Kanarische Inseln. — <sup>9)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>10)</sup> Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — <sup>11)</sup> Ohne Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — <sup>12)</sup> Einschl. Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland und fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — <sup>13)</sup> Ohne die als Geflügelfutter verwendeten Weichtiere. — <sup>14)</sup> Berichtsjahr Juli–Juni.

## 11. Viehbestand\*)

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West)...	Des. 1964	417	Des. 1964	13 053	Des. 1964	18 146	Des. 1964	841	Des. 1964	150
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Berlin .....	Nov. 1963	341	Nov. 1963	4 614	Nov. 1963	9 289	Nov. 1963	1 899	Nov. 1963	397
Belgien .....	Mai 1963	139	Mai 1963	2 805	Mai 1963	1 795	Mai 1963	155	Mai 1963	26
Bulgarien .....	Jan. 1963	277	Jan. 1964	1 494	Jan. 1964	2 097	Jan. 1963	10 107	Jan. 1963	265
Dänemark .....	Juli 1964	80	Juli 1964	3 278	Juli 1964	8 021	Juli 1963	61		
Finnland .....	Jan. 1963	220	Jan. 1964	2 146	Jan. 1964	551	April 1963	238	Jan. 1960	2 <sup>3)</sup>
Frankreich .....	Okt. 1962	1 526	Okt. 1963	20 147	Okt. 1963	8 967	Okt. 1962	8 945	Okt. 1961	1 176
Griechenland .....	Des. 1963	324	Des. 1963	1 097	Des. 1963	610	Des. 1963	9 666	Des. 1961	4 979
Großbritannien und Nord- irland (Ver.Königreich)*)	Jan. 1960	157 <sup>4)</sup>	Jan. 1964	11 627	Jan. 1964	7 379	Jan. 1963	29 344	Jan. 1961	23
Irland .....	Jan. 1963	190	Jan. 1964	4 962	Jan. 1964	1 096	Jan. 1963	4 691		
Italien .....	Jan. 1963	368	Jan. 1963	9 152	Jan. 1964	5 300	Jan. 1963	8 077	Jan. 1962	1 327
Jugoslawien .....	Jan. 1963	1 156	Jan. 1964	5 106	Jan. 1964	6 106	Jan. 1963	10 052		
Niederlande .....	Mai 1962	149 <sup>5)</sup>	Mai 1964	3 571 <sup>6)</sup>	Mai 1964	3 266 <sup>7)</sup>	Mai 1963	468		
Norwegen <sup>8)</sup> .....	Jan. 1963	86	Jan. 1964	1 102	Jan. 1962	550	Jan. 1963	1 881	Jan. 1962	99
Österreich .....	Des. 1963	121	Des. 1963	2 311	Des. 1963	2 925	Des. 1963	153	Des. 1961	149
Polen <sup>9)</sup> .....	Jan. 1963	2 620	Jan. 1964	9 320	Jan. 1964	12 328	Jan. 1963	3 056	Jan. 1962	251
Rumänien .....	Febr. 1964	1 013	Febr. 1964	4 637	Febr. 1964	4 658	Febr. 1963	12 350	Febr. 1962	562
Schweden .....	Jan. 1963	166	Jan. 1964	2 358	Jan. 1964	1 853	Jan. 1963	220	Jan. 1958	8
Schweiz .....	April 1962	82	April 1964	1 699	April 1964	1 426	April 1963	230	April 1962	69
Sowjetunion <sup>10)</sup> .....	Jan. 1963	9 400	Jan. 1964	85 385	Jan. 1964	40 803	Jan. 1963	139 600	Jan. 1962	7 033
Spanien .....	1963	440	1963/64	3 671	1961/62	5 254		20 099	1961/62	2 715
Tschechoslowakei .....	Jan. 1963	254	Jan. 1964	4 480	Jan. 1964	5 845	Jan. 1963	524	Jan. 1962	597
Türkei .....	Des. 1962	1 238	Des. 1963	12 651	Des. 1961	9	Des. 1962	31 614	Des. 1961	18 100
Ungarn .....	März 1963	339	März 1964	1 883	März 1964	6 358	März 1963	3 043	März 1962	65
<b>Afrika</b>										
Äthiopien .....	1961/62	1 102	1962/63	25 188	1961/62	12	1961/62	19 650	1961/62	15 850
Algerien .....	Nov. 1962	136	Nov. 1962	610	Nov. 1963	70	Nov. 1962	4 469	Nov. 1961	1 946
Angola .....			Des. 1959	1 220	Des. 1959	295	Des. 1959	120	Des. 1959	465
Kenia .....			Aug. 1961	7 260	Aug. 1964	37 <sup>1)</sup>	Aug. 1960	6 700	Aug. 1960	6 400
Kongo .....			Des. 1959	1 035	Des. 1959	368	Des. 1959	641	Des. 1959	2 139
Madagaskar <sup>2)</sup> .....			Des. 1963	8 500	Des. 1963	450	Des. 1961	216	Des. 1961	279
Marokko <sup>3)</sup> .....	1962/63	240	1962/63	2 500	1961/62	50	1962/63	12 000 <sup>11)</sup>	1961/62	9 000 <sup>12)</sup>
Sambia <sup>13)</sup> .....			1962/63	1 270	Sept. 1962	75	Des. 1962	37	Des. 1961	147
Südafrika .....			Jan. 1961	12 411	Aug. 1961	1 492 <sup>14)</sup>	Aug. 1961	37 897	Aug. 1961	5 133
Südrhodesien <sup>15)</sup> .....			1962/63	3 715	Sept. 1963	127	Des. 1961	370	Des. 1961	450
Südwestafrika .....	1960/61	33	1962/63	2 284	1962/63	19	1960/61	2 954	1960/61	1 144
Sudan .....	1961/62	21					1960/61	7 851	1961/62	6 320
Tansania .....			1963/64	8 313	1963/64	25	1961/62	3 080	1961/62	4 200
Tunesien <sup>16)</sup> .....	1961/62	74	1961/62	464	1960/61	3	1961/62	2 635	1959/60	845
Uganda .....			Jan. 1963	3 465	Jan. 1964	20	1961/62	760	Jan. 1962	2 340
Verein. Arab. Republik (Ägypten) .....	1960/61	48	1960/61	1 588	1961/62	22	1962/63	1 612	1960/61	833
<b>Amerika</b>										
Argentinien .....	Jan. 1963	3 930	Jan. 1963	40 009	Jan. 1963	3 417	Jan. 1963	47 000		
Brasilien .....	Des. 1963	8 692	Des. 1963	79 855	Des. 1963	55 990	Des. 1963	19 718	Des. 1961	11 560
Chile .....	1961/62	555	1962/63	3 016	1963/64	950	1961/62	6 436	1958/59	1 300
Guatemala .....	Mai 1962	156	1961/62	1 122	März 1962	388	1962/63	840	1961/62	86
Kanada <sup>17)</sup> .....	Jan. 1963	451	Des. 1963	11 560	Des. 1963	5 350	Des. 1962	904		
Kolumbien .....			Des. 1961	15 600	Des. 1963	1 485			Okt. 1956	215
Mexiko .....	1962/63	5 726	1962/63	30 184	1962/63	12 079	1962/63	6 460	1961/62	9 197
Paraguay .....	1961/62	329	1961/62	4 500	1961/62	633	1961/62	534	1961/62	86
Peru .....	1962/63	616	1962/63	3 927	1962/63	1 620	1962/63	16 340	1961/62	3 861
Venezuela .....	1960/61	388	1963/64	6 716	1960/61	1 781	1962/63	82	1960/61	1 251
Vereinigte Staaten <sup>18)</sup> .....	Jan. 1960	3 089	Jan. 1964	106 488	Jan. 1964	56 007	Jan. 1963	29 793	1961/62	3 647 <sup>11)</sup>
<b>Asien</b>										
China, Volksrepublik .....	1959/60	7 600	1959/60	44 490	1959/60	180 000	Juli 1960	59 000	Juli 1959	51 530
Indien .....	1960/61	1 351	1960/61	175 557	1960/61	5 176	1960/61	40 263	1960/61	60 813
Indonesien .....	Des. 1961	720	Des. 1961	6 348	Des. 1961	2 687	1961/62	2 421	Des. 1960	5 321
Japan <sup>19)</sup> .....	Febr. 1963	471	Febr. 1964	3 446	Febr. 1964	3 461	Febr. 1963	389	Febr. 1962	499
Pakistan .....	1962/63	497	1962/63	25 852	1961/62	94	1962/63	6 872	1961/62	9 588
Syrien .....	Des. 1961	66	Des. 1962	393			Des. 1961	3 503	Des. 1959	1 223
Thailand .....	1961/62	186	1962/63	5 441	1962/63	4 283			1961/62	27
<b>Australien</b>										
Australien .....	März 1963	547	März 1964	19 004	März 1964	1 468	März 1963	158 626		
Neuseeland .....	Jan. 1960	105	Jan. 1964	6 696	Jan. 1964	800	Jan. 1963	50 190		
Welt...	1962/63	66 000	1963/64	990 700	1963/64	530 200	1962/63	997 100	1961/62	352 400

\*) Letzte Viehzählungsergebnisse.

<sup>1)</sup> Wenn kein Monat angegeben, Jahr der Zählung. — <sup>2)</sup> Tiere älter als 6 Monate. — <sup>3)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>4)</sup> Nur Großbritannien. — <sup>5)</sup> Einschl. „Deutsche Ostgebiete“ und „Freie Stadt Danzig“. — <sup>6)</sup> Einschl. „Deutsche Ostgebiete“. — <sup>7)</sup> Auf Farmen und Pflanzungen. — <sup>8)</sup> Zur Besteuerung registriert. — <sup>9)</sup> Zählung bei den nichtafrikanischen Eigentümern am 30. September, bei den afrikanischen am 31. Dezember. — <sup>10)</sup> Tiere älter als 1 Jahr. — <sup>11)</sup> Nur Angoraziegen.



## 12. Maschinenbestand in der Landwirtschaft\*)

Land	1960	1961	1962	Land	1960	1961	1962
<b>Schlepper</b>							
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup> .....	857 001	938 299	999 539	Österreich .....	10 714	...	14 046
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor von Berlin <sup>2)</sup> .....	52 318	67 943	74 170	Spanien .....	1 891	2 795	4 570
Belgien .....	44 188	48 905	53 507	Algerien .....	600	...	...
Bulgarien <sup>3)</sup> .....	40 309	44 199	48 375	Ecuador .....	290	295	310
Dänemark <sup>4)</sup> .....	111 321	128 865	136 712	Vereinigte Staaten .....	468 000	485 000	500 000
Finnland .....	78 280	82 300	91 400	Israel .....	350	370	410
Frankreich .....	680 400	743 400	804 400	Japan <sup>5)</sup> .....	1 019 587	1 413 707	...
Griechenland .....	21 320	22 630	24 530	Zypern .....	...	193	250
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich) <sup>6)</sup> .....	427 350 <sup>7)</sup>	402 580 <sup>8)</sup>	...	Neukaledonien .....	200	...	...
Irland .....	43 697	45 500	47 200	<b>Mähdrescher</b>			
Italien .....	5 755	6 177	6 479	Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) .....	54 000	72 000	85 000
Island .....	248 985	272 849	304 893	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor von Berlin <sup>2)</sup> .....	6 176	9 033	11 187
Jugoslawien .....	33 680	38 045	40 350	Belgien .....	2 775	3 629	4 083
Luxemburg .....	6 387	6 545	6 698	Bulgarien .....	7 042	7 569	7 809
Niederlande <sup>9)</sup> .....	82 066	88 916	95 884	Dänemark <sup>4)</sup> .....	8 895	11 570	15 784
Norwegen .....	49 500	54 800	59 200	Finnland .....	7 000	9 100	10 300
Polen <sup>10)</sup> .....	61 989	71 577	83 341	Frankreich .....	50 100	58 200	68 500
Portugal .....	9 550	10 748	11 806	Griechenland .....	1 870	2 030	2 150
Rumänien <sup>11)</sup> .....	44 194	51 952	57 500	Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich) .....	51 983 <sup>12)</sup>	51 100 <sup>13)</sup>	52 350 <sup>14)</sup>
Schweden .....	153 800	158 800	...	Irland .....	4 301	4 500	4 750
Schweiz .....	48 890	54 000	59 000	Italien .....	4 361	5 096	6 988
Sowjetunion <sup>15)</sup> .....	1 122 000	1 212 000	1 329 000	Jugoslawien .....	4 921	6 542	8 360
Spanien .....	51 503	63 560	80 008	Luxemburg .....	611	710	913
Tschechoslowakei <sup>16)</sup> .....	94 297	115 564	137 553	Norwegen .....	5 500	6 000	6 500
Türkei .....	42 136	42 488	43 343	Österreich .....	8 906	...	15 878
Ungarn <sup>17)</sup> .....	41 015	44 167	49 404	Polen <sup>10)</sup> .....	3 121	3 413	3 486
Algerien .....	26 800	...	...	Portugal .....	368	398	463
Kenia <sup>18)</sup> .....	6 403	6 422	6 418	Rumänien .....	17 577	23 427	28 400
Madagaskar .....	854	939	...	Schweden .....	25 100	26 700	28 300
Marokko .....	14 026	11 454	10 915	Sowjetunion <sup>15)</sup> .....	497 000	498 000	520 000
Sambia <sup>19)</sup> .....	2 400	2 435	2 400	Spanien .....	4 606	5 597	6 200
Südrhodesien <sup>20)</sup> .....	12 500 <sup>21)</sup>	12 567	12 860	Türkei .....	5 554	5 846	6 072
Südafrika <sup>22)</sup> .....	119 200	...	...	Algerien .....	4 700	...	...
Südwestafrika <sup>23)</sup> .....	1 600	...	...	Kenia <sup>18)</sup> .....	1 045	1 031	1 026
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>24)</sup> .....	10 994 <sup>25)</sup>	...	...	Vereinigte Staaten .....	1 035 000	1 025 000	1 020 000
Argentinien .....	110 643	...	...	Syrien .....	1 181	1 103	...
Ecuador .....	1 550	1 558	1 565	Korea, Süd- .....	3 886	3 886	4 794
Guadeloupe .....	548	638	665	Australien .....	63 158	64 891	65 628
Haiti .....	244	...	...	<b>Melkmaschinen</b>			
Puerto Rico .....	3 615	3 859	3 973	Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) .....	310 000	345 000	380 000
Surinam .....	566 <sup>26)</sup>	...	...	Belgien .....	32 428	35 220	37 341
Uruguay .....	...	24 695	...	Dänemark <sup>4)</sup> .....	142 360	141 958	...
Vereinigte Staaten .....	4 700 000	4 690 000	4 670 000	Finnland .....	34 000	35 000	38 000
Birma .....	713	734	...	Frankreich .....	124 000	129 000	142 900
China, Volksrepublik <sup>27)</sup> .....	70 000	...	100 000	Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich) <sup>6)</sup> .....	300 390 <sup>28)</sup>	...	...
Indonesien .....	810	1 135	...	Island <sup>29)</sup> .....	1 295	1 400	1 569
Israel .....	7 075	7 485	8 508	Jugoslawien .....	4 476	...	...
Jordanien .....	883	1 089	1 334	Luxemburg .....	4 888	...	4 923
Libanon .....	580 <sup>30)</sup>	...	...	Niederlande .....	38 658	47 963	57 017
Vietnam, Süd- .....	...	698	969	Norwegen .....	40 000	40 000	...
Australien .....	253 515	264 069	270 556	Österreich .....	31 149	...	40 484
Neuseeland .....	80 000	82 800	...	Polen <sup>10)</sup> .....	385	768	1 209
<b>Welt ...</b>	<b>10 958 000</b>	<b>11 415 000</b>	<b>11 937 000</b>	Schweiz <sup>31)</sup> .....	12 578	...	22 000
<b>Einachsige Vielzweckgeräte</b>				Sowjetunion <sup>15)</sup> .....	29 000 <sup>32)</sup>	...	...
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) .....	88 620	...	...	Vereinigte Staaten <sup>33)</sup> .....	666 000 <sup>34)</sup>	...	...
Belgien .....	4 093	4 438	4 710	Israel .....	1 633	2 046	3 170
Finnland .....	2 400	2 450	2 550	Thailand <sup>35)</sup> .....	228	235	...
Frankreich .....	118 000	129 300	140 600	Australien .....	223 815	228 228	229 270
Griechenland .....	7 000	8 000	9 000				
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich) <sup>6)</sup> .....	53 400 <sup>36)</sup>	46 250 <sup>37)</sup>	...				
Island .....	159	160	160				
Italien .....	25 286	35 781	48 184				
Luxemburg .....	246	241	225				
Niederlande .....	18 243	...	...				
Norwegen .....	12 500	15 200	16 900				

\*) Schlepper: Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf Rad- und Kettenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielzweckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Kultivatoren (Hackmaschinen) mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.

<sup>1)</sup> Quelle: Kraftfahrtbundesamt. Angaben einschl. Forst- und Fischwirtschaft sowie Molkereibetriebe. — <sup>2)</sup> In Maschinen-Traktoren-Stationen, volkseigenen Gütern, Reparatur-Technischen Stationen und einschl. der an landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften durch Leihvertrag übergebenen Technik. — <sup>3)</sup> Bezogen auf 15 PS-Einheiten. — <sup>4)</sup> Ohne Traktoren und Mähdrescher auf Traktoren- und Maschinenstationen. — <sup>5)</sup> Einschl. einachsiger Vielzweckgeräte. — <sup>6)</sup> In Großbritannien Schlepper mit 10 PS und mehr, in Nordirland Schlepper mit 6 PS und mehr. — <sup>7)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>8)</sup> Ohne Schottland. — <sup>9)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete und „Freie Stadt Danzig“. — <sup>10)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>11)</sup> Schleppereinheiten nach der PS-Leistung. — <sup>12)</sup> Ohne nicht fahrbereite Schlepper. — <sup>13)</sup> Nur auf Besitzungen von Nichtafrikanern. — <sup>14)</sup> 1959. — <sup>15)</sup> Ketten- und radangetriebene Geräte mit weniger als 10 PS (einschl. landwirtschaftlicher Maschinen mit Eigenantrieb). — <sup>16)</sup> Einschl. kleiner einachsiger Vielzweckgeräte mit einem Eigengewicht von 68 kg und einer Leistung von 3 bis 3,5 PS. — <sup>17)</sup> Anzahl der Betriebe mit Melkmaschinen.

## G. Industrie

## 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Vorbemerkung: Falls nicht anders vermerkt, ist unter »Verarbeitende Industrie« die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Elektrizität-, Gas- und Wasserwerke) sind ausgenommen. Ein Vergleich der aufgeführten Länder ist dadurch erschwert, daß die zugrunde gelegten Erhebungsgrenzen für die Betriebe verschieden sind (Betriebe mit Kraftmaschinenbestand, Zahl der Arbeiter, Höhe des Produktionswertes). Das Handwerk ist in den kurzfristigen und Jahreserhebungen derjenigen europäischen Staaten nicht enthalten, die grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Merkmalen entsprechen:

Betriebe: Örtliche Einheiten.

Beschäftigte Personen: Durchschnittszahl der Arbeiter und Angestellten ohne Verkaufspersonal.

Angestellte: Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind nur von einigen Ländern einbezogen.

Bruttoproduktionswert: Fabrikationswert der hergestellten Waren einschl. Nebenprodukten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln sowie vergebene Lohnarbeiten.

Land	Währungs- einheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn-	Gehalt-	Brutto-	Netto-
			Arbeiter	Angestellte					
					Anzahl	1 000	summe	Produktionswert	
Mill. Währungseinheiten									
Europa									
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>	DM	1962	57 758	6 141 <sup>a)</sup>	1 587 <sup>a)</sup>	41 091	16 842	.	.
		1963	58 541	6 049 <sup>a)</sup>	1 635 <sup>a)</sup>	43 086	18 474	.	.
		1964	58 670	6 059 <sup>a)</sup>	1 687 <sup>a)</sup>	47 530	20 502	.	.
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln. <sup>2)</sup>	DM-Ost	1961	15 508	2 835	.	.	.	.	.
		1962	15 195	2 721	.	.	.	.	.
		1963	14 836	2 707	.	.	.	.	.
Belgien <sup>3)</sup> .....	bfrs	1961	40 016	1 080	.	.	.	.	.
		1962	39 790	1 108	.	.	.	.	.
Bulgarien <sup>4)</sup> .....	Lw	1961	.	646	.	.	.	.	.
		1962	.	665	.	.	.	.	.
Dänemark <sup>5)</sup> .....	dkr	1960	6 261	295	77	1 508	3 444	19 769	8 881
		1961	6 325	301	82	1 737	3 806	21 226	9 766
		1962	6 603	307	85	1 971	4 304	43 740	11 143
Finnland .....	Fmk	1961	6 983	394	.	213 609	.	1 259 051	419 024
		1962	7 001	404	.	232 021	.	1 328 593	442 596
Frankreich .....	FF	1961	.	.	.	.	.	.	120 110
		1962	503 525	.	.	.	.	.	131 206
Griechenland <sup>6)</sup> .....	Dr	1960	5 859	195	.	4 041	.	31 277	10 039
		1961	5 817	196	.	4 314	.	32 171	10 497
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.) <sup>7)</sup> .....	£	1958	92 785	7 761	.	4 454	.	.	7 849
Irland <sup>8)</sup> .....	Ir £	1962	.	173	.	87	.	531	169
Italien .....	Lit	1961	.	4 482	.	.	.	.	5 305 000
		1962	.	4 667	.	.	.	.	7 043 000
Jugoslawien .....	Din	1961	2 409	976	.	267 000	.	3 035 000	1 208 000
		1962	2 294	992	.	290 000	.	3 314 000	1 303 000
Luxemburg .....	lfrs	1960	250	35	.	4 079	.	23 981	7 167
		1961	243	35	.	4 316	.	23 671	5 776
Niederlande .....	hfl	1962	.	1 225	.	.	.	.	.
		1963	.	1 225	.	.	.	.	.
Norwegen .....	nkr	1961	19 229	268	59	3 573	1 123	23 564	9 513
		1962	18 825	270	71	3 919	1 259	24 951	10 324
Österreich <sup>9)</sup> .....	S	1962	4 707	618	.	.	.	.	.
		1963	4 717	608	.	.	.	.	.
Polen <sup>10)</sup> .....	Zl	1961	45 706	1 989	.	40 335	.	.	.
		1962	46 434	2 081	.	43 529	.	.	.
Portugal .....	£	1962	5 449	.	.	3 045	.	.	10 569
Rumänien <sup>11)</sup> .....	l	1963	.	1 327	.	.	.	.	.
Schweden <sup>12)</sup> .....	skr	1960	15 200	684	194	.	.	.	20 322
		1961	15 185	705	203	8 680	4 081	.	22 806
Schweiz <sup>13)</sup> .....	sfr	1962	13 424	745	.	.	.	.	.
		1963	14 102	754	.	.	.	.	.
Sowjetunion <sup>14)</sup> .....	Rbl	1960	.	18 574	3 414	.	.	.	.
		1962	.	20 176	4 121	.	.	.	.
Spanien .....	Ptas	1960	113 293	1 460	.	43 123	.	317 323	.
		1961	117 222	1 486	.	48 162	.	387 415	.
Tschechoslowakei .....	Kcs	1961	.	2 148	.	42 011	.	.	.
		1962	.	2 209	.	.	.	.	.
Türkei <sup>15)</sup> .....	TL	1962	4 026	324	.	2 077	.	17 199	6 800
Ungarn .....	Ft	1961	.	951	.	17 358	.	.	.
		1962	.	996	.	18 521	.	.	.
Afrika									
Rhodesien u. Njassaland <sup>16)</sup>	R£	1961	1 727	127	.	39	.	.	77
Südafrika <sup>17)</sup> .....	SA£	1959/60	10 195	619	.	498	.	2 561	1 047
		1960/61	11 351	667	.	569	.	2 977	1 201
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>18)</sup>	£gypt£	1960	3 322	306	.	44	.	497	136
		1961	4 021	384	.	50	.	549	191

Fußnoten vgl. S. 56\*.

## 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn-	Gehalt-	Brutto-	Netto-
				Arbeiter	Ange-				
			Anzahl	1 000	summe				Produktionswert
Mill. Währungseinheiten									
<b>Amerika</b>									
Argentinien .....	argent\$	1957	11 707	911		22 629		148 167	70 993
Brasilien .....	Cr\$	1960	108 163	1 474		100 196		1 172 568	536 445
Chile <sup>1)</sup> .....	chil\$	1957	5 854	207		80 665		.	303 399
Dominikanische Republik .....	dom\$	1960	2 349	86		35		.	.
		1961	2 248	77		35		107	51
Guatemala <sup>2)</sup> .....	Q	1958	2 140	26		17		99	44
Kanada .....	kan\$	1961	32 415	1 265		5 231		.	10 682
		1962	.	1 322		5 770		.	11 500
Kolumbien <sup>3)</sup> .....	kol\$	1960	10 434	245		1 463		.	3 875
		1961	10 555	265		1 738		13 505	5 415
Mexiko .....	mex\$	1955	70 755	1 478		8 046		.	24 524
Peru <sup>4)</sup> .....	S/.	1960	496	59		1 404		.	.
Puerto Rico <sup>5)</sup> .....	US-\$	1958	2 042	71		132		.	292
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup> .....	US-\$	1962	.	16 778		94 398		.	179 323
		1963	.	17 065		62 012		.	189 995
<b>Asien</b>									
Birma <sup>7)</sup> .....	K	1959/60	2 468	121		104		1 045	433
Indien <sup>8)</sup> .....	IR	1960	8 282	.		4 720		30 842	8 417
Indonesien .....	Rp	1961	3 243	339		3 422		.	.
Japan <sup>9)</sup> .....	¥	1960	238 320	7 603		1 695 359		.	4 837 127
		1961	244 390	8 188		2 113 273		.	5 992 107
Korea, Süd- <sup>10)</sup> .....	Hw	1961	16 028	.		.		643 475	208 938
		1962	16 903	.		.		981 493	356 892
<b>Australien u. Ozeanien</b>									
Australien <sup>11)</sup> .....	£A	1961/62	58 080	1 065		1 122		.	2 107
Neuseeland <sup>12)</sup> .....	£NZ	1960/61	8 745	180		149		757	233
		1961/62	8 981	186		160		807	243

<sup>1)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Handwerksbetriebe). Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Durchschnitte. — <sup>2)</sup> Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge und Verkaufspersonal. — <sup>4)</sup> Betriebe mit 11 und mehr Beschäftigten, einschl. Bergbau, einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge. — <sup>5)</sup> Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten. — <sup>6)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>7)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten, einschl. Kohlenbergbau, ohne Molkereien. — <sup>8)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>9)</sup> Alle Betriebe. — <sup>10)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten, einschl. Torfgewinnung. — <sup>11)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«; einschl. Bergbau. — <sup>12)</sup> Jahresende. — <sup>13)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — <sup>14)</sup> Nur Arbeiter und technische Angestellte, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen; einschl. Färbereien und Wäschereien sowie einige kleinere Wirtschaftszweige, die nicht zur Industrie gehören. — <sup>15)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«; einschl. Lehrlinge (1960 = 339 000; 1962 = 339 000). — <sup>16)</sup> Privatbetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten mit einer installierten Leistung mit mehr als 10 PS in Städten. — <sup>17)</sup> Alle Betriebe; Meldepflicht für Betriebe unter 10 Beschäftigten besteht allerdings nicht. — <sup>18)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden; einschl. Fischerei. — <sup>19)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne staatliche Betriebe. — <sup>20)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten. — <sup>21)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder mit Bruttoproduktionswert von mindestens 24 000 Pesos. — <sup>22)</sup> Größere Betriebe ausgewählter Industrien in Stadtgebieten. — <sup>23)</sup> Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten; einschl. Forstwirtschaft; für 1963 vorläufiges Ergebnis. — <sup>24)</sup> Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden, sowie Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten ohne Kraftmaschinenverwendung. — <sup>25)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten ohne Tabak verarbeitende Industrie. — <sup>26)</sup> Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>27)</sup> Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten.

## 2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie\*)

umbasiert auf 1958 = 100

Land	Original- basis	1959	1960	1961	1962	1963	1964	Land	Original- basis	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Bundesrep. Deutschl. ohne Berlin .....	1958	101	106	110	111	111	112	Norwegen .....	1958	100	103	105	107	107	108
Belgien .....	1958	98	101	105	107	109	.	Österreich <sup>1)</sup> .....	1958	100	103	106	107	105	105
Dänemark <sup>2)</sup> .....	1958	108	117	120	122	120	122	Schweden <sup>3)</sup> .....	1958	101	106	109	108	107	107
Finnland <sup>4)</sup> .....	1953	103	109	112	114	110	112	Schweiz <sup>5)</sup> .....	1949	99	105	113	119	121	121
Frankreich .....	1954	98	99	100	101	103	105								
Griechenland <sup>6)</sup> .....	1953	95	97	101	103	.	.	Südafrika .....	1954	98	99	99	100	107	118
Großbritannien <sup>7)</sup> .....	1958	100	104	105	104	103	104	Argentinien <sup>8)</sup> .....	1953	96	88	85	81	72	70
Irland <sup>9)</sup> .....	1953	103	107	113	113	117	121	Kanada .....	1949	101	100	99	103	106	111
Italien <sup>10)</sup> .....	1953	100	107	114	120	123	123	Vereinigte Staaten	1953	105	105	102	106	107	108
Jugoslawien <sup>11)</sup> .....	1958	107	115	121	125	132	142	Japan .....	1955	111	129	145	155	161	166
Niederlande .....	1953	102	104	107	108	108	109	Australien .....	1955	102	107	104	107	111	116

\*) Betriebeinhaber sind im allgemeinen nicht mitenthalten.

<sup>1)</sup> Ohne Angestellte. — <sup>2)</sup> Ab 1963 Produktionsbetriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. — <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>4)</sup> Nur Athen-Piräus. Einschl. Energiewirtschaft. — <sup>5)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>6)</sup> 1959 bis 1962: Durchschnitt Oktober; 1963 und 1964: Durchschnitt September. — <sup>7)</sup> Produktionsbetriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. Ohne Zentralbüros, Säge-, Elektrizitäts-, Gas-, Wasserwerke, Bau- und graphische Industrie.

## 3. Index der industriellen Produktion

Vorbemerkung: Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten. — Die hier gebrachten Indices der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

## a) Gesamte Industrie

arbeitstätig, umbasiert auf 1958 = 100

Jahr Monat	Europa											
	Bundesrep. Deutsch- ohne Berlin <sup>1)</sup>	Belgien	Finn- land <sup>2)</sup>	Frank- reich	Griechen- land <sup>3)</sup>	Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	Irland <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	Italien <sup>6)</sup>	Jugosla- wien <sup>7)</sup>	Luxem- burg	Nieder- lande	Norwegen
	1958	1953	1954 1959	1959	1939 1958	1954 1958	1953	1953	1952	1947	1953 1958	1961
Originalbasis →												
1954 .....	74	91	88	73	76	93	99	77	60	85	87	85
1955 .....	85	100	98	82	81	98	101	84	70	96	94	92
1956 .....	92	106	101	88	83	99	99	90	77	103	98	98
1957 .....	97	106	104	96	90	101	98	97	90	104	100	100
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	107	104	109	101	101	105	110	111	113	104	109	105
1960 .....	119	111	123	110	109	113	118	128	130	114	122	113
1961 .....	127	116	136	116	116	113	129	142	140	117	126	119
1962 .....	132	122	145	123	121	114	138	156	150	112	133	124
1963 .....	137	131	151	129	130	118	146	170	173	113	139	131
1964 .....	149	140	163	138	144	127	160	170	200	124	151	140
1964 Januar ....	136	135	161	142	117	124	150	177	164	117	143	135
Februar ...	142	138	160	144	122	131		172	178	115	145	143
März .....	148	143	159	143	128	127		178	195	124	150	133
April .....	147	147	171	146	137	131	164	178	198	131	150	146
Mai .....	156	144	157	145	131	126		169	197	122	155	133
Juni .....	150	145	155	145	157	131		167	207	128	150	149
Juli .....	141	120	126	128	172	113	160	179	188	132	136	95
August .....	136	130	163	84	166	110		128	195	122	138	142
September ..	152	144	176	138	157	130		175	212	128	151	154
Oktober ...	158	144	182	144	151	133	166	181	221	135	164	156
November ..	165	147	177	147	145	137		173	212	119	165	161
Dezember ..	155	145	163	145	141	128		170	233	123	160	143

Jahr Monat	Europa			Außereuropäische Länder								
	Österreich	Schweden	Spanien	Südaf. <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	Argentinien <sup>4)</sup>	Chile <sup>5)</sup> <sup>6)</sup>	Kanada	Mexiko <sup>7)</sup>	Ver. Staaten	Indien	Japan <sup>8)</sup>	Philippinen <sup>9)</sup>
	1958	1935	1939 — 1931	1934/1957	1943 1952	1952	1949	1945	1937-1939	1955	1960	1964
Originalbasis →												
1954 .....	75	86	70	•	87	97	83	73	92	77	66	62
1955 .....	88	91	79	•	94	93	92	81	103	85	71	78
1956 .....	92	95	87	•	94	100	100	88	107	93	87	88
1957 .....	98	98	91	94	97	97	101	95	107	97	101	93
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	106	105	105	101	89	114	108	109	113	109	120	112
1960 .....	117	116	111	107	92	112	108	117	116	121	149	119
1961 .....	123	125	121	115	102	119	112	122	117	129	178	126
1962 .....	125	127	132	123	95	131	120	129	126	139	193	150
1963 .....	131	129	139	140	87	139	127	140	133	152	212	171
1964 .....	141	139	...	160	...	146	138	157	141	...	248	...
1964 Januar ....	129	144	...	133	85	133	131	155	134	165	220	180
Februar ...	135	143	...	156	75	130	137		137	156	244	
März .....	136	147	...	159	95	146	135		138	164	259	
April .....	138	143	...	160	98	153	137	159	141	153	241	180
Mai .....	151	141	...	158	94	130	138		141	150	245	
Juni .....	143	144	...	163	98	145	143		143	155	250	
Juli .....	130	76	...	166	109	155	128	159	136	166	250	...
August .....	133	134	...	166	...	149	134		142	161	242	
September ..	143	145	...	171	...	139	142		146	167	254	
Oktober ...	151	149	...	175	...	160	144	156	144	164	259	...
November ..	156	153	...	171	...	161	147		145	166	252	
Dezember ..	146	151	...	147	...	150	138		144	...	262	

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>2)</sup> Kalendermonatlich. — <sup>3)</sup> Ab 1958 nur verarbeitende Industrie ohne Schuh-, Bekleidungsindustrie und Druckereien. — <sup>4)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>5)</sup> Ohne Bergbau. — <sup>6)</sup> Umgerechnet auf das Basisjahr vom 1. 7. 1957—30. 6. 1958. Bis 1960 Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden; ab 1961 Kalenderjahre.



## 3. Index der industriellen Produktion

b) Nach Indexgruppen  
umbasiert auf 1958 = 100

Indexgruppe	1959	1960	1961	1962	1963	1964	Indexgruppe	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup></b> (Originalbasis 1958)							<b>Italien (Originalbasis 1953)</b>						
Gesamte Industrie .....	107	119	127	132	137	149	Gesamte Industrie .....	111	128	142	156	170	170
Bergbau <sup>2)</sup> .....	97	99	101	102	104	105	Bergbau .....	109	115	124	125	119	127
Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup> ..	108	121	129	135	140	152	Verarbeitende Industrie ..	111	129	144	158	173	173
Eisenschaffende							Eisenschaffende						
Industrie .....	111	129	127	124	119	141	Industrie .....	108	135	149	157	166	160
Chemische Industrie <sup>4)</sup> ..	115	131	140	155	171	193	Chemische Industrie <sup>4)</sup> ..	119	139	168	192	208	227
Investitionsgüter- industrien .....	107	124	135	138	141	153	Investitionsgüter- industrien .....	108	130	149	163	184	165
Textilindustrie .....	108	118	122	129	135	139	Textilindustrie .....	110	120	120	129	133	125
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	102	105	111	118	124	129	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	108	115	120	126	137	136
Energiewirtschaft .....	108	118	126	136	150	165	Energiewirtschaft .....	106	121	129	138	151	159
<b>Belgien (Originalbasis 1953)</b>							<b>Niederlande (Originalbasis 1958)</b>						
Gesamte Industrie .....	104	111	116	122	131	140	Gesamte Industrie .....	109	122	126	133	139	151
Bergbau .....	86	86	84	84	87	91	Bergbau .....	103	110	114	110	110	116
Verarbeitende Industrie ..	108	116	122	129	139	150	Verarbeitende Industrie ..	109	123	127	134	140	152
Eisenschaffende							Eisenschaffende						
Industrie .....	109	118	117	125	130	148	Industrie .....	120	143	141	149	174	194
Chemische Industrie <sup>5)</sup> ..	117	128	139	161	153	169	Chemische Industrie <sup>5)</sup> ..	113	130	136	145	150	163
Investitionsgüter- industrien .....	104	110	118	126	140	151	Investitionsgüter- industrien .....	111	119	122	122	131	137
Textilindustrie <sup>6)</sup> .....	113	121	130	133	143	145	Textilindustrie <sup>6)</sup> .....	103	111	113	116	121	126
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	101	106	110	116	121	125	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	110	120	129	145	161	180
Energiewirtschaft .....	105	112	118	129	139	152	Energiewirtschaft .....						
<b>Finnland (Originalbasis 1950)</b>							<b>Österreich (Originalbasis 1950)</b>						
Gesamte Industrie .....	109	123	136	145	151	163	Gesamte Industrie .....	106	117	123	125	131	141
Bergbau .....	112	119	131	139	148	156	Bergbau .....	96	103	105	108	110	119
Verarbeitende Industrie ..	110	125	137	145	152	162	Verarbeitende Industrie ..	106	118	123	126	132	142
Chemische Industrie ..	105	115	128	138	160	188	Eisenschaffende						
Papierzeugende und -verarbeitende							Industrie .....	106	128	133	129	127	141
Industrie .....	107	126	146	152	166	181	Chemische Industrie <sup>7)</sup> ..	112	127	141	150	166	182
Investitionsgüter- industrien .....	112	131	147	160	156	161	Investitionsgüter- industrien .....	105	117	121	118	118	127
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	105	117	124	129	140	142	Textilindustrie .....	105	117	122	129	138	143
Energiewirtschaft .....	101	112	130	145	159	179	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	103	107	105	113	122	125
<b>Frankreich (Originalbasis 1959)</b>							Energiewirtschaft <sup>8)</sup> .....	111	119	125	135	140	156
Gesamte Industrie .....	101	110	116	123	129	138	<b>Schweden (Originalbasis 1935)</b>						
Bergbau .....	102	103	102	104	98	108	Gesamte Industrie .....	105	116	125	127	129	139
Verarbeitende Industrie ..	102	111	118	124	132	140	Bergbau <sup>9)</sup> .....	100	116	130	123	129	147
Eisenschaffende							Verarbeitende Industrie ..	106	117	124	126	129	137
Industrie .....	104	120	123	119	121	134	Eisenschaffende						
Chemische Industrie ..	109	126	135	147	161	176	Industrie <sup>10)</sup> .....	113	131	143	145	156	174
Investitionsgüter- industrien .....	102	111	119	133	140	146	Papierzeugende und -verarbeitende						
Textilindustrie .....	98	109	112	115	124	126	Industrie .....	111	127	135	139	153	173
Energiewirtschaft .....	104	117	123	136	146	156	Textilindustrie .....	113	120	121	123	124	128
<b>Großbritannien und Nordirland (Ver. Königr.)</b> (Originalbasis 1958)							Nahrungs- und Genußmittelind. ....	104	107	110	114	116	119
Gesamte Industrie .....	105	113	113	114	118	127	Energiewirtschaft <sup>11)</sup> .....	104	114	126	134	133	149
Bergbau .....	97	94	93	95	95	95	<b>Argentinien (Originalbasis 1952)</b>						
Verarbeitende Industrie ..	106	115	115	115	120	129	Gesamte Industrie .....	89	92	102	95	87	...
Eisenschaffende							Bergbau .....	119	164	210	241	234	...
Industrie .....	104	121	113	106	111	127	Verarbeitende Industrie ..	87	89	97	88	78	...
Chemische Industrie ..	111	122	124	129	138	151	Chemische Industrie ..	92	84	89	77	76	...
Investitionsgüter- industrien .....	105	112	113	115	119	127	Maschinenbau .....	81	104	111	101	76	...
Textilindustrie .....	106	110	107	105	110	116	Textilindustrie .....	80	85	91	65	54	...
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	104	107	110	112	115	118	Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie .....	86	83	86	85	90	...
Energiewirtschaft .....	103	110	116	125	133	137	Energiewirtschaft .....	94	99	109	107	106	...

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>2)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden in der verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau miteinhalten. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Chemiefaserzeugung. — <sup>5)</sup> Einschl. Kokereien. — <sup>6)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung. — <sup>7)</sup> Einschl. Kautschukverarbeitende Industrie. — <sup>8)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>9)</sup> Nur Eisenerzbergbau. — <sup>10)</sup> Einschl. NE-Metallindustrie.

## 3. Index der industriellen Produktion

b) Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1958 = 100

Indexgruppe	1959	1960	1961	1962	1963	1964	Indexgruppe	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Kanada (Originalbasis 1949)</b>							<b>Indien (Originalbasis 1956)</b>						
Gesamte Industrie .....	108	108	112	120	127	138	Gesamte Industrie .....	109	121	129	139	152	162
Bergbau .....	111	112	118	127	130	141	Bergbau .....	106	118	127	139	152	...
Verarbeitende Industrie..	106	106	109	117	124	134	Verarbeitende Industrie..	108	120	128	137	149	...
Eisenschaffende Industr.	138	133	143	158	178	201	Eisenschaffende	...	...	...	...	...	...
Chemische Industrie .....	105	111	112	118	126	141	Industrie .....	134	183	179	225	257	...
Papierherstellende und	...	...	...	...	...	...	Chemische Industrie .....	113	127	151	160	198	...
Verarbeitende Industrie	107	109	113	117	121	132	Investitionsgüter-	...	...	...	...	...	...
Investitionsgüterindustr.	105	100	101	115	124	137	Industrien .....	118	156	167	186	207	...
Textilindustrie .....	113	111	122	133	145	157	Textilindustrie .....	104	106	110	115	123	...
Nahrungs- und	...	...	...	...	...	...	Nahrungs- und	...	...	...	...	...	...
Genußmittelindustrie..	104	106	109	112	115	123	Genußmittelind. ....	102	111	121	120	116	...
Energiewirtschaft .....	112	125	133	141	154	170	Energiewirtschaft*) .....	119	134	156	175	202	...
<b>Vereinigten Staaten (Originalbasis 1957-1959)</b>							<b>Japan (Originalbasis 1960)</b>						
Gesamte Industrie .....	113	116	117	126	133	141	Gesamte Industrie .....	120	149	178	193	212	248
Bergbau .....	104	106	107	110	113	116	Bergbau .....	99	108	116	118	116	117
Verarbeitende Industrie..	114	117	118	127	134	143	Verarbeitende Industrie..	121	152	182	198	219	258
Eisenschaffende Industr.	114	117	112	116	127	145	Eisenschaffende	...	...	...	...	...	...
Chemische Industrie .....	115	122	129	142	155	166	Industrie .....	133	175	220	219	245	302
Investitionsgüterindustr.	119	123	122	136	144	152	Chemische Industrie .....	111	134	152	174	204	239
Textilindustrie .....	116	111	113	122	124	130	Investitionsgüterind. ...	128	177	228	257	282	340
Nahrungs- und	...	...	...	...	...	...	Textilindustrie .....	117	138	149	156	169	188
Genußmittelindustrie..	105	107	111	114	118	121	Nahrungs- und	...	...	...	...	...	...
Energiewirtschaft .....	110	118	125	134	143	153	Genußmittelind. ....	106	112	121	131	135	152
							Energiewirtschaft .....	115	135	157	167	186	209

Fußnoten vgl. S. 68\*.

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Förderung von						Erzeugung von elektrischem Strom					
	Steinkohle			Braunkohle			Insgesamt			i. Werken f. d. öff. Versorg.		
	1 000 t						Mill. kWh					
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (W) <sup>1)</sup>	141 136	142 116	142 201	101 251	106 658	110 945	135 438	147 271	164 448	81 727	89 568	103 150
BRZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Berlin .....	2 575	2 483	...	246 992	254 219	256 800	45 063	47 450	51 024	23 810	25 805	162
Belgien .....	21 226	21 418	21 305	—	—	—	16 410	17 801	19 932	9 633	10 408	...
Bulgarien .....	630	734	608	20 205	21 254	23 724	5 522	6 524	8 700	5 299	6 044	...
Dänemark .....	—	—	—	2 025	1 999	...	5 775	6 988	7 020	5 411	6 636	...
Frankreich .....	52 359	47 754	53 028	2 882	2 472	2 244	83 093	88 245	93 800	59 550	65 869	...
Griechenland .....	—	—	—	2 695	3 480	3 804	2 794	3 168	3 950	2 742	3 111	3 708
Großbritannien und Nord- irland (Ver. Königr.) <sup>2)</sup>	200 558	198 912	196 746	—	—	—	151 554	163 400	178 500	134 750	145 860	162 180
Irland <sup>3)</sup> .....	204	209	...	—	—	—	2 583	2 758	3 108	2 577	2 751	...
Italien .....	691	585	470	1 775	1 366	1 200	64 859	70 800	73 500	50 636	52 800	...
Jugoslawien .....	1 187	1 286	1 310	23 507	26 136	28 249	11 275	13 535	14 182	9 789	11 844	...
Niederlande .....	11 573	11 509	11 480	—	—	—	18 214	19 836	21 724	14 339	15 852	17 358
Norwegen .....	473	393	442	—	—	—	37 743	39 456	44 052	24 388	24 884	...
Österreich .....	99	103	103	5 712	6 053	5 760	17 807	18 441	20 352	14 585	15 153	...
Polen <sup>4)</sup> .....	109 604	113 150	117 354	11 091	15 344	20 280	35 384	36 948	40 598	...	...	...
Portugal .....	405	416	444	153	142	102	3 815	4 285	4 692	3 630	4 075	...
Rumänien .....	5 319	5 655	6 100	4 270	4 608	...	10 087	11 682	13 826	8 112	9 625	...
Schweden .....	139	95	83	—	—	—	39 944	39 824	45 247	...	...	...
Sowjetunion <sup>5)</sup> .....	386 400	394 800	411 400	131 000	140 000	143 000	369 275	386 004	459 000	285 196	...	...
Spanien .....	12 665	12 996	12 096	2 484	2 584	2 544	22 156	25 215	27 024	20 346	23 448	...
Tschechoslowakei .....	27 149	28 296	28 314	69 485	73 303	75 605	28 732	29 861	31 968	21 936	22 332	...
Türkei .....	3 872	4 152	...	1 932	2 412	...	3 391	3 845	4 320	2 954	3 391	...
Ungarn .....	3 341	3 711	4 125	25 310	26 766	27 423	9 118	9 664	10 576	...	...	...
Algerien .....	53	38	...	—	—	—	...	...	...	1 131	1 044	1 128
Südafrika .....	41 272	42 437	44 916	—	—	—	26 105	27 828	30 420	...	...	...
Argentinien .....	286	250	...	—	—	—	11 800	...	...	8 772	9 161	...
Brasilien .....	2 508	...	...	—	—	—	27 158	27 869	...	24 732	25 266	...
Chile .....	1 854	1 786	...	—	—	—	5 193	5 536	...	2 796	...	...
Kanada .....	7 281	7 891	8 459	2 046	1 702	1 807	117 001	121 557	134 292	91 644	95 641	102 478
Mexiko .....	1 107	1 224	...	...	...	...	12 506	13 716	...	10 094	...	...
Vereinigte Staaten .....	395 552	430 452	446 243	2 772	2 592	2 664	943 482	1 007 896	1 078 800	852 314	914 006	...
Indien .....	61 548	66 924	64 080	...	...	...	...	...	...	21 473	24 791	...
Japan .....	54 396	52 056	50 929	1 011	914	691	137 759	154 202	...	...	...	...
Pakistan <sup>6)</sup> .....	995	1 243	...	...	...	...	...	...	...	2 307	2 882	...
Australien .....	24 899	25 254	27 805	17 914	18 751	19 332	27 629	30 643	33 996	...	...	...
Neuseeland .....	711	720	695	1 848	2 112	2 220	...	...	...	7 779	8 813	9 569
Welt ...	1 987 000	2 182 000	...	690 000	715 000	...	2 655 000	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Kohlenförderung nur Großbritannien. — <sup>3)</sup> Für Erzeugung von elektr. Strom Berichtsjahre, die am 1. 4. begannen. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>6)</sup> Einschl. Braunkohle.

#### 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1961	1962	1963	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Gaskoks <sup>1)</sup>			Zeehen- und Hüttenskoks									
	1 000 t												
Bundesrep.							Brasilien <sup>11)</sup> .....	302	336	...			
Deutschl. o. Bln.	4 948	4 960	4 822	44 534	43 196	41 893	Chile .....	151	151	150			
SBZ Deutschl. u.							Kanada .....	65	37	...	1 324	1 464	...
Sowj. Sekt. v. Bln.				3 084	3 122	3 262	Vereinigte Staaten	140	120	...	22 029	21 694	...
Belgien .....	2	2	—	7 253	7 195	7 203	Japan <sup>12)</sup> .....	4 978	5 208	...	389	478	...
Dänemark .....	405	418	411	—	—	—	Australien <sup>1)</sup> .....	1 419	1 444	...	1 326	1 344	...
Finnland .....	139	162	—	—	—	—	Neuseeland .....	163	157	166	—	—	—
Frankreich .....	240	135	84	13 447	13 482	13 423							
Großbritannien <sup>1)</sup>	9 977	9 885	9 922	18 064	15 789	15 800							
Italien .....	782	775	725	3 897	4 328	4 595							
Jugoslawien .....	17	18	20	1 116	1 125	1 107							
Luxemburg .....	36	35	36	—	—	—							
Niederlande .....	233	201	177	4 554	4 274	4 270							
Norwegen .....	45	45	47	—	—	—							
Österreich .....	254	315	343	1 782	1 654	1 632							
Polen <sup>1)</sup> .....	5 049	5 190	5 494	7 517	7 912	8 360							
Portugal .....	40	31	25	—	—	—							
Rumänien .....	—	—	—	940	1 119	1 141							
Schweden .....	600	582	570	266	344	343							
Schweiz .....	480	496	528	—	—	—							
Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	—	—	—	58 600	60 900	63 900							
Spanien .....	253	252	222	2 610	2 724	2 750							
Tschechoslowakei	513	518	451	7 009	7 348	7 742							
Türkei .....	122	152	155	510	513	...							
Algerien .....	77	53	...	—	—	—							
Südafrika .....	79	102	...	2 224	2 453	...							
Brasilien .....	—	—	—	699	720	...							
Chile .....	—	—	—	250	260	...							
Kanada .....	—	—	—	3 537 <sup>1)</sup>	3 646 <sup>1)</sup>	3 886							
Mexiko .....	—	—	—	754	775	...							
Uruguay .....	23	22	...	46 911 <sup>1)</sup>	47 092 <sup>1)</sup>	...							
Vereinigte Staaten	—	—	—	—	—	—							
Indien .....	127 <sup>1)</sup>	125 <sup>1)</sup>	...	6 226	7 048	...							
Japan .....	—	—	—	14 710 <sup>1)</sup>	15 002 <sup>1)</sup>	15 444							
Australien <sup>1)</sup> .....	777	773	...	2 782	2 760	...							
Neuseeland <sup>1)</sup> .....	88	...	...	6	6	6							
	Gaszeugung in												
	Gaswerken			Kokereien									
	Mill. cbm												
Bundesrep.													
Deutschl. o. Bln.	3 207	3 440	3 528	20 635 <sup>1)</sup>	20 046 <sup>1)</sup>	19 196							
SBZ Deutschl. u.													
Sowj. Sekt. v. Bln.				3 336 <sup>11)</sup>	3 493 <sup>11)</sup>	3 585							
Belgien .....	159	247	408	3 300	3 372	3 348							
Dänemark .....	370	387	402	—	—	—							
Finnland .....	63	69	77	—	—	—							
Frankreich .....	1 470	1 379	...	6 041	6 208	...							
Großbritannien													
und Nordirland													
(Ver. Kgr.) .....	13 399	14 083	...	8 508	7 379	...							
Irland .....	174	204	...	—	—	—							
Italien .....	737	715	663	1 626	1 829	1 957							
Jugoslawien .....	37	46	...	—	—	—							
Luxemburg .....	24	24	24	—	—	—							
Niederlande .....	589	597	...	3 546	3 549	...							
Norwegen .....	39	39	35	—	—	—							
Österreich <sup>11)</sup> .....	329	391	425	—	—	—							
Polen <sup>1)</sup> .....	804	837	...	4 572	4 773 <sup>11)</sup>	5 520							
Portugal <sup>11)</sup> .....	78	80	84	—	—	—							
Schweiz .....	326	341	350	—	—	—							
Spanien .....	386	402	398	—	—	—							
Tschechoslowakei	498	619	...	3 659	3 777	3 982							
Algerien .....	126	80	78	—	—	—							
Südafrika .....	71	73	...	694	673	...							
	Welt ...			244 000	335 000	440 000 <sup>11)</sup>	280 000 <sup>11)</sup>	293 000 <sup>11)</sup>	304 000				

<sup>1)</sup> Ohne Braunkohlen- und Petrolkoks. — <sup>2)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>5)</sup> Nur Hartkoks. — <sup>6)</sup> Einschl. Gaskoks. — <sup>7)</sup> Berichtsjahre enden am 30. Juni. — <sup>8)</sup> Wirtschaftsjahre enden am 31. März. — <sup>9)</sup> Ohne Generatortgas. — <sup>10)</sup> Einschl. Gaswerke. — <sup>11)</sup> Nur Gaswerke in Wien, bzw. Lissabon. — <sup>12)</sup> Verbrauch in Rio de Janeiro und Sao Paulo. — <sup>13)</sup> Einschl. Gaserzeugung der Kokereien für den öffentlichen Verbrauch. — <sup>14)</sup> Rohöl (ohne Naturbenzin, Schieferöl). Die Gewichtsangaben sind gegebenenfalls aus dem Volumen berechnet. — <sup>15)</sup> Motoren- und Flugbenzin aus der Mineralölverarbeitung. — <sup>16)</sup> Ohne Eigenverbrauch. — <sup>17)</sup> Einschl. Schieferöl. — <sup>18)</sup> Einschl. Sahara. — <sup>19)</sup> Geschätzt; ohne Sowjetunion und Volksrepublik China. — <sup>20)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin.



4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963
<b>Manganinhalt von Manganerzen<sup>1)</sup></b> 1 000 t				<b>Naturphosphate<sup>17)</sup></b> 1 000 t							
Griechenland	11	12	8	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	31	31	31	Frankreich	52	54	44
Italien	12	11	12	Bolivien <sup>18)</sup>	2 494	1 090	4 760	Sowjetunion <sup>19)</sup>	7 700	8 600	...
Jugoslawien	4	5	2	Brasilien <sup>19)</sup>	3 690	3 728	3 800	Algerien	426	390	348
Portugal	5	5	6	Chile	1 757	2 022	2 475	Marokko	7 950	8 157	8 549
Schweden <sup>20)</sup>	1	...	...	Ecuador	473	640	654	Südafrika	297	307	455
Sowjetunion <sup>1)</sup>	2 692	2 885	3 015	Guayana, Britisch	53	59	89	Tunesien	1 982	2 097	2 365
Spanien	5	4	5	Honduras <sup>1)</sup>	52	66	77	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	630	602	612
Türkei	12	9	4	Kanada <sup>11)</sup>	139 132	129 332	123 544	Antillen, Niederl. <sup>4)</sup>	143	130	112
Angola	9	6	...	Kolumbien	12 473	12 341	10 092	Vereinigte Staaten	18 856	19 692	20 152
Ghana <sup>4)</sup>	188	233	189	Mexiko	8 357	7 364	7 401	Israel	225	230	300
Kongo	152	152	152	Nicaragua	7 036	6 904	6 369	Jordanien	423	681	614
Marokko	200	156	109	Peru	4 274	3 825	2 935	Weihnachtsinseln	799	610	...
Südafrika	510	527	519	Venezuela	935	895	838	Ozeanien, Britisch <sup>4)</sup>	343	261	362
Südwestafrika	22	...	...	Vereinigte Staaten	48 733	48 397	45 683	Ozeanien, Franz. <sup>4)</sup>	381	414	405
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	81	...	...	Indien	4 868	5 080	4 301	Nauru <sup>4)</sup>	1 302	1 540	1 572
Brasilien	447	526	539	Japan	9 161	8 914	8 153	Welt <sup>1)</sup>	45 500	48 200	51 210
Chile	14	19	21	Malaysia	388	215	284				
Mexiko	69	63	74	Philippinen	13 187	13 169	11 695				
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	19	8	3	Taiwan (Formosa)	548	747	986				
Indien	603	581	527	Australien	33 476	33 245	31 774				
Japan <sup>4)</sup>	110	107	97	Fidachi-Inseln	2 595	2 717	3 328				
Australien	41	34	17	Neuguinea	1 301	1 215	1 356				
Welt	5 500	...	...	Neuseeland	880	676	442				
				Welt <sup>12)</sup>	1080 000	1 153 000	1 200 000				
<b>Förderung von Chromen</b> 1 000 t effektiv				<b>Silberinhalt der Erzförderung<sup>14)</sup></b> Tonnen				<b>Asbest<sup>11)</sup></b> 1 000 t			
Albanien	232	251	294	Bundesrep. Deutschl. o. Bln.	58	61	64	Finnland	9,9	...	...
Griechenland	31	24	17	Finnland	14	12	18	Frankreich	25	24	22
Jugoslawien	108	97	94	Frankreich	28	22	15	Italien	55	58	69
Sowjetunion <sup>1)</sup>	920	1 150	1 230	Griechenland	4	4	4	Jugoslawien	6,7	8,2	8,4
Türkei	524	527	284	Italien	27	25	20	Südafrika	201	187	...
Sierra Leone	9	10	...	Jugoslawien	107	117	118	Südrhodesien	129	129	...
Südafrika	898	912	792	Schweden	88	105	89	Kanada	1 102	1 158	1 289
Südrhodesien	535	461	374	Spanien	141	177	175	Vereinigte Staaten	48	...	...
Kuba	25	35	50	Kongo	108	50	34	Japan	14	...	...
Vereinigte Staaten	74	...	...	Marokko	28	26	24	Zypern	18	...	...
Indien	46	66	63	Südafrika	71	79	85	Australien	17	12	...
Japan	70	58	44	Südwesafrika	57	39	20	Welt	1 820	...	...
Pakistan	25	21	14	Bolivien <sup>4)</sup>	121	117	151				
Philippinen	640	531	459	Chile	67	68	74				
Neukaledonien	37	16	...	Kanada <sup>14)</sup>	976	954	928				
Welt	4 400	4 400	3 900	Mexiko	1 255	1 283	1 330				
				Peru	1 044	1 024	1 148				
<b>Cr<sub>2</sub>O<sub>3</sub> Inhalt<sup>1)</sup></b>				Vereinigte Staaten	1 082	1 145	1 101				
Albanien	93	101	107	Japan	247	258	273				
Griechenland	12	10	7	Australien	406	546	608				
Jugoslawien	35	32	31	Welt <sup>12)</sup>	6 500	6 600	6 700				
Sowjetunion <sup>1)</sup>	390	490	520								
Türkei	257	258	139								
Sierra Leone	4	4	...								
Südafrika	404	410	356								
Südrhodesien	257	221	180								
Kuba	9	13	18								
Vereinigte Staaten	30	...	...								
Indien	22	32	30								
Japan	24	20	15								
Pakistan	12	10	7								
Philippinen	237	196	170								
Neukaledonien	18	8	...								
Welt	1 850	1 850	1 650								
<b>Goldinhalt der Erzförderung<sup>1)</sup></b> kg				<b>Schwefelkies<sup>14)</sup></b> 1 000 t				<b>Zement</b> 1 000 t			
Finnland <sup>4)</sup>	641	474	635	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>14)</sup>	386	355	424	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>14)</sup>	28 593	29 217	33 632
Frankreich	1 479	1 454	1 541	Sowj. Sektor v. Bln.	125	130	...	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	5 432	5 458	5 772
Italien	22	...	...	Bulgarien	142	130	...	Belgien	4 788	4 709	5 846
Jugoslawien	2 090	2 193	2 306	Finnland	470	540	...	Bulgarien	1 893	2 205	2 580
Portugal	696	682	697	Frankreich	304	251	192	Dänemark	1 632	1 521	1 860
Schweden	2 590	4 002	3 751	Griechenland <sup>1)</sup>	150	150	...	Finnland	1 357	1 419	1 559
Äthiopien	1 291	799	778	Italien	1 585	1 399	1 397	Frankreich	16 852	18 165	21 310
Gabun	476	500	1 111	Jugoslawien	414	356	428	Griechenland	1 908	2 280	...
Ghana	26 516	27 618	28 654	Norwegen	810	711	710	Großbrit. und Nordirland (Ver. Königr.)	14 252	14 058	16 968
Kongo (Brazzaville)	105	116	92	Portugal	613	605	607	Irland	761	802	...
Kongo	7 268	6 336	6 656	Schweden	378	403	...	Italien	20 172	22 088	22 840
Südafrika	713 576	792 890	853 231	Spanien	2 129	2 146	2 300	Jugoslawien	2 518	2 848	3 039
Südrhodesien	17 730	17 250	17 613	Algerien	43	38	...	Luxemburg	280	280	280
Tansania <sup>14)</sup>	3 188	3 172	3 189	Südafrika	441	419	...	Niederlande	2 015	2 081	2 873
				Kanada	483	446	...	Norwegen	1 412	1 409	1 512
				Vereinigte Staaten	930	838	...	Österreich	3 057	3 312	3 769
				Japan	4 016	3 894	4 143	Polen <sup>14)</sup>	7 541	7 670	8 760
				Zypern	822	900	...	Portugal	1 403	1 433	1 622
				Australien	150	220	...	Rumänien	3 489	4 369	4 752
				Welt <sup>12)</sup>	20 420	20 400	...	Schweden	3 054	3 250	3 567
								Schweiz	3 720	3 581	4 320
								Sowjetunion <sup>1)</sup>	57 300	61 200	64 800
								Spanien	6 788	7 188	8 220
								Tschechoslowakei	5 710	5 178	5 493
								Türkei	2 328	2 676	2 916
								Ungarn	1 733	1 798	2 257
								Algerien	623	884	...
								Südafrika	2 658	2 883	3 456
								Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	2 292	2 532	2 520
								Argentinien	2 920	2 502	...
								Brasilien	4 938	5 184	...
								Chile	1 021	1 042	1 105
								Kanada	6 206	6 312	7 107
								Kolumbien	1 725	1 760	...
								Mexiko	3 348	3 768	4 380
								Vereinigte Staaten	58 930	61 600	61 334
								Indien	8 586	9 360	9 708
								Japan	28 786	29 948	32 951
								Korea, Süd	790	799	...
								Australien <sup>14)</sup>	2 852	2 992	3 624
								Welt	349 000	...	...

<sup>1)</sup> Mn-Inhalt der gefördertten Erze, teilweise Schätzung. Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich nur um hochwertige Erze mit einem Mn-Gehalt von 30%, und mehr. — <sup>2)</sup> Mn-Gehalt zwischen 15 und 35%. — <sup>3)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>4)</sup> Ausfuhr. — <sup>5)</sup> Versand ab Grube; ausschl. Erze mit weniger als 35% Mn-Gehalt. — <sup>6)</sup> Wirtschaftsjahr beginnt am 1. April. — <sup>7)</sup> Schätzung. — <sup>8)</sup> Feingoldinhalt der gefördertten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — <sup>9)</sup> Einschl. elektrolyt. verfeinertes Gold. — <sup>10)</sup> Nur Inhalt von Goldminen. — <sup>11)</sup> Ohne Gold aus neufundländischen Zinkkonzentraten. — <sup>12)</sup> Ohne Sowjetunion, Volksrep. China, Rumänien und einige kleinere Länder. — <sup>13)</sup> Silberinhalt gefördertter Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — <sup>14)</sup> Einschl. Alaska. — <sup>15)</sup> Ohne Tschechoslowakei. — <sup>16)</sup> Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies. — <sup>17)</sup> Rohmineral mit einem P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt von 10–35%. — <sup>18)</sup> Nicht verarbeitete Asbestfasern und -pulver. — <sup>19)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — <sup>20)</sup> Berichtsjahre enden am 30. Juni. — <sup>21)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>22)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin.



## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Eiseninhalt von Eisenerzen <sup>1)</sup>			Rohelsen und Ferrolegierungen <sup>2)</sup> 1 000 t			Rohstahl <sup>3)</sup>		
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>1a)</sup>	4 469	3 477	3 145	24 251	22 909	27 182	32 563	31 597	37 339
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sekt. v. Bln. <sup>1a)</sup>	460	462	462	2 075	2 150	2 260	3 622	3 626	3 852
Belgien	28	32	21	6 773	6 958	8 110	7 351	7 525	8 721
Bulgarien	393	403	434	223	265	350	422	450	470
Dänemark				67	71	73	367	359	405
Finnland	334	403	515	331	375	460	304	314	355
Frankreich	21 478	18 714	19 671	13 952	14 297	15 844	17 234	17 554	19 774
Griechenland <sup>1a)</sup>	98	138	138	—	—	—	65	209	210
Großbritannien und Nordirland (Ver. König.)	4 346	4 167	4 393	13 911	14 824	17 549	20 821	22 881	26 649
Italien <sup>4)</sup>	576	503	500	3 584	3 770	3 514	9 757	10 157	9 793
Jugoslawien <sup>4)</sup>	1 051	1 099	1 075	1 050	996	1 010	1 595	1 588	1 678
Luxemburg	1 822	1 957	1 870	3 585	3 563	4 179	4 010	4 032	4 559
Niederlande <sup>4)</sup>	—	—	—	1 571	1 708	1 947	2 087	2 342	2 647
Norwegen <sup>4)</sup>	1 270	1 286	1 328	724	745	865	488	543	590
Österreich	1 163	1 158	1 113	2 118	2 106	2 205	2 970	2 947	3 195
Polen <sup>1a)</sup>	828	877	908	4 933	4 993	5 250	7 683	8 004	8 500
Portugal	117	135	105	225	242	275	174	222	240
Rumänien	526	686	540	1 511	1 706	1 750	2 451	2 704	2 860
Schweden <sup>4)</sup>	13 214	14 652	15 921	1 827	1 889	2 169	3 614	3 881	4 484
Schweiz <sup>4)</sup>	42	38	32	50	42	45	318	322	320
Sowjetunion <sup>1a)</sup>	74 299	75 611	84 100	55 265	58 691	61 770	76 306	80 226	84 500
Spanien <sup>1a)</sup>	2 804	2 674	2 544	2 089	1 896	1 880	2 199	2 319	2 600
Tschechoslowakei	1 043	1 233	930	5 177	5 254	5 688	7 639	7 598	8 370
Türkei <sup>1a)</sup>	488	504	—	151	210	289	242	331	397
Ungarn	184	189	211	1 382	1 388	1 500	2 333	2 374	2 364
Algerien	1 093	1 048	1 203	—	—	—	—	—	—
Liberia	2 340	2 340	—	—	—	—	—	—	—
Marokko	631	561	450	—	—	—	—	—	—
Sierra Leone	1 010	1 080	—	—	—	—	—	—	—
Südafrika	2 729	2 766	2 961	2 416	2 217	2 620	—	—	—
Südrhodesien <sup>1a)</sup>	309	300	325	241	250	260	88	90	90
Tunesien	419	475	490	—	—	—	—	—	—
Argentinien <sup>4)</sup>	58	58	58	396	422	550	644	895	1 200
Brasilien <sup>4)</sup>	7 446	8 942	7 650	1 832	2 100	—	2 088	2 905	—
Chile <sup>4)</sup>	4 068	4 740	5 460	380	418	440	495	501	—
Kanada <sup>4)</sup>	13 691	15 179	17 600	4 798	5 366	6 000	6 508	7 430	8 200
Mexiko <sup>4)</sup>	1 091	—	—	912	960	—	1 712	2 017	2 190
Venezuela	9 008	7 878	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten <sup>1a)</sup>	36 731	36 150	39 650	60 139	65 659	78 210	89 203	99 122	115 500
China, Volksrepublik <sup>1a)</sup>	10 485	15 000	—	10 800	12 000	13 000	9 000	10 000	11 000
Hongkong	63	58	—	—	—	—	—	—	—
Indien	8 037	8 562	—	5 796	6 604	6 430	5 090	6 966	—
Japan <sup>1)</sup>	1 442	1 320	—	17 972	19 936	23 778	27 546	31 501	39 799
Malaysia <sup>1a)</sup>	3 702	4 088	—	—	—	—	—	—	—
Philippinen	777	734	—	—	—	—	—	—	—
Australien <sup>4)</sup>	3 170	3 614	—	3 493	3 683	4 020	4 234	4 639	4 670
Welt ...	247 600	—	—	257 400	271 800	—	358 200	384 700	—

Land	1962	1963	1964	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten			Hüttenkupfer									
	1 000 t			1 000 t									
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>1a)</sup>	1,8 <sup>1a)</sup>	2,3 <sup>1a)</sup>	1,6 <sup>1a)</sup>	70	68	98	Kongo	297	271	271	295	271	271
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	20	20	20	20	20	21	Sambia	562	588	632	554	578	639
Bulgarien	20	19	19	19	21	21	Südafrika <sup>1a)</sup>	72	89	89	49	77	84
Finnland	35	34	31	38	36	32	Südrhodesien	16	16	18	12	15	15
Jugoslawien	52	62	63	46	51	52	Uganda	16	18	18	16	16	18
Norwegen	16	11	15	19	18	17	Chile	586	601	622	557	557	587
Österreich	2	2	2	2	2	2	Kanada	422	416	446	342	339	366
Schweden	20	18	18	27	33	30	Mexiko	47	56	56	53	50	49
Sowjetunion <sup>1a)</sup>	19	24	24	560	600	600	Peru	167	177	178	150	157	156
Spanien	19	24	24	19	26	24	Vereinigte Staaten	1 114	1 101	1 135	1 200	1 176	1 214
Türkei	31	29	32	26	24	26	China, Volksrep.	—	—	—	45	54	55
							Indien	9,9	10,0	9,9	10,0	9,1	9,7
							Japan	104	107	106	212 <sup>1a)</sup>	252 <sup>1a)</sup>	252 <sup>1a)</sup>
							Philippinen	55	64	60	—	—	—
							Zypern <sup>1a)</sup>	25	26	16	—	—	—
							Australien	109	115	98	89	90	83
							Welt ...	4 500	4 600	4 700	4 470 <sup>1a)</sup>	4 580 <sup>1a)</sup>	4 730 <sup>1a)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. manganhaltiger Eisenerze, jedoch ohne Schwefelkies, teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Roheisen-  
erzeugung und Hochofen-Ferrolegierungen. — <sup>3)</sup> Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Rohstahlerzeugung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für  
Stahlguß) ohne Schweißstahl. — <sup>4)</sup> Einschl. Titaneisenerze. — <sup>5)</sup> Einschl. privater Gruben. — <sup>6)</sup> Einschl. Neufundland-Verladungen. — <sup>7)</sup> Einschl.  
Eisensand. — <sup>8)</sup> Nur Roheisen. — <sup>9)</sup> Ohne Eisenschwamm. — <sup>10)</sup> Wirtschaftsjahr endet am 31. Mai. — <sup>11)</sup> Nur Rohstahlblöcke. — <sup>12)</sup> Schätzung. —  
<sup>13)</sup> Ohne Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien. — <sup>14)</sup> Ohne Kupferinhalt von Schwefelkies. — <sup>15)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>16)</sup> Einschl.  
Südwestafrika. — <sup>17)</sup> Ausfuhr. — <sup>18)</sup> Primärkupfer. — <sup>19)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>20)</sup> Ohne Nordborneo und  
Sarawak. — <sup>21)</sup> Raffiniertes Kupfer aus Erzen und Konzentraten. — <sup>22)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Stahlinhalt von Erzen oder Konzentraten</b> <b>Primär- (P) und Sekundärblei (S)</b> <b>1 000 t</b>							<b>Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten</b> <b>Zinn<sup>10)</sup></b> <b>Tonnen</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>11)</sup> einschl. Bln. (W)	50	53	49	P 127 S <sup>12)</sup> 89 P <sup>13)</sup> 93 P <sup>14)</sup> 75 S <sup>15)</sup> 110 S <sup>16)</sup> 119 S <sup>17)</sup> 108	<b>Förderung von Bauxit</b> <b>Aluminium<sup>10)</sup></b> <b>1 000 t</b>								
Belgien	—	—	—	P 44 P <sup>13)</sup> 41 P <sup>14)</sup> 39 P <sup>15)</sup> 54 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>178 209 220</b> <b>294 298 316</b>								
Bulgarien	94	89	85	P 71 P <sup>13)</sup> 68 P <sup>14)</sup> 62 P <sup>15)</sup> 61 S <sup>16)</sup> 16 S <sup>17)</sup> 19	<b>1 321 1 300</b>								
Frankreich	14	7	12	P 6 P <sup>13)</sup> 6 P <sup>14)</sup> 4 P <sup>15)</sup> 3 S <sup>16)</sup> 90 S <sup>17)</sup> 85	<b>— — —</b>								
Griechenland	13	13	14	P 90 S <sup>12)</sup> 84 P <sup>13)</sup> 42 P <sup>14)</sup> 42 P <sup>15)</sup> 123 S <sup>16)</sup> 5 S <sup>17)</sup> 6	<b>— — —</b>								
Großbritannien und Nordirland (ver. König.)	0	0	0	P 42 P <sup>13)</sup> 42 P <sup>14)</sup> 42 P <sup>15)</sup> 38 S <sup>16)</sup> 5 S <sup>17)</sup> 6	<b>— — —</b>								
Italien	41	33	33	P 98 P <sup>13)</sup> 104 P <sup>14)</sup> 101 P <sup>15)</sup> 7 S <sup>16)</sup> 5 S <sup>17)</sup> 6	<b>— — —</b>								
Jugoslawien	102	102	96	P 6 P <sup>13)</sup> 4 P <sup>14)</sup> 3 P <sup>15)</sup> 7 S <sup>16)</sup> 5 S <sup>17)</sup> 6	<b>— — —</b>								
Österreich	5	5	5	P 41 P <sup>13)</sup> 39 P <sup>14)</sup> 39 P <sup>15)</sup> 54 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Polen <sup>14)</sup>	40	39	39	P 39 P <sup>13)</sup> 41 P <sup>14)</sup> 39 P <sup>15)</sup> 54 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Schweden	65	69	65	P 72 P <sup>13)</sup> 62 P <sup>14)</sup> 61 P <sup>15)</sup> 61 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Spanien	70	62	57	P 24 P <sup>13)</sup> 19 P <sup>14)</sup> 19 P <sup>15)</sup> 15 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Algerien	9	8	8	P 15 P <sup>13)</sup> 19 P <sup>14)</sup> 19 P <sup>15)</sup> 15 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Marokko	90	74	84	P 16 P <sup>13)</sup> 13 P <sup>14)</sup> 13 P <sup>15)</sup> 12 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Sambia	15	19	15	P 36 P <sup>13)</sup> 36 P <sup>14)</sup> 36 P <sup>15)</sup> 36 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Südafrika	74	78	78	P 138 P <sup>13)</sup> 141 P <sup>14)</sup> 137 P <sup>15)</sup> 137 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Tunesien	14	14	13	P 182 P <sup>13)</sup> 185 P <sup>14)</sup> 170 P <sup>15)</sup> 170 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Argentinien	30	26	26	P 68 P <sup>13)</sup> 83 P <sup>14)</sup> 89 P <sup>15)</sup> 89 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Bolivien <sup>14)</sup>	19	20	20	P 341 P <sup>13)</sup> 358 P <sup>14)</sup> 403 P <sup>15)</sup> 403 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Kanada	192	181	187	P 107 S <sup>12)</sup> 122 — — —	<b>— — —</b>								
Mexiko	193	190	180	P 88 P <sup>13)</sup> 95 P <sup>14)</sup> 104 P <sup>15)</sup> 104 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Peru	128	148	133	P 267 P <sup>13)</sup> 310 P <sup>14)</sup> 295 P <sup>15)</sup> 295 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Ver. Staaten	215	230	257	P 88 P <sup>13)</sup> 95 P <sup>14)</sup> 104 P <sup>15)</sup> 104 S <sup>16)</sup> 42 S <sup>17)</sup> 42	<b>— — —</b>								
Japan	53	53	54	P 2050 P <sup>13)</sup> 150 — — —	<b>— — —</b>								
Australien	376	417	363	P 2050 P <sup>13)</sup> 150 — — —	<b>— — —</b>								
Welt (ohne Sowjetunion)	2 150	2 180	...	P 2050 P <sup>13)</sup> 150 — — —	<b>— — —</b>								
<b>Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten</b> <b>Zinn</b> <b>1 000 t</b>							<b>178 209 220</b> <b>294 298 316</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>11)</sup> einschl. Bln. (W)	87	92	96	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Belgien	—	—	—	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Bulgarien	63	58	58	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Finnland	52	66	63	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Frankreich	16	16	17	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Großbritannien und Nordirland (ver. König.)	—	—	—	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Italien	132	107	111	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Jugoslawien	61	51	62	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Niederlande	—	—	—	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Norwegen	12	13	13	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Österreich	7	7	8	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Polen <sup>14)</sup>	145	147	147	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Schweden	77	81	72	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Spanien	76	90	81	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Kongo	96	86	...	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Marokko	34	33	45	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Sambis	41	38	46	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Bolivien	<sup>1)</sup> 4 <sup>2)</sup> 4 <sup>3)</sup> 4	<sup>1)</sup> 4 <sup>2)</sup> 4 <sup>3)</sup> 4	<sup>1)</sup> 4 <sup>2)</sup> 4 <sup>3)</sup> 4	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Kanada	420	424	611	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Mexiko	251	241	231	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Peru	162	181	181	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Ver. Staaten	459	480	500	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Japan	192	198	214	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Australien	310	321	321	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								
Welt (ohne Sowjetunion)	3 200	3 250	...	<sup>1)</sup> 171 <sup>2)</sup> 157 <sup>3)</sup> 156 <sup>4)</sup> 206 <sup>5)</sup> 206 <sup>6)</sup> 223	<b>— — —</b>								

<sup>1)</sup> Hüttenproduktion. — <sup>2)</sup> Einschl. geringer Mengen Sekundärblei. — <sup>3)</sup> Einschl. geringer Mengen Primärblei aus einheimischen Erzen. — <sup>4)</sup> Ausfuhr. — <sup>5)</sup> Ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. — <sup>6)</sup> Primärerzeugung. — <sup>7)</sup> Rohzinkerzeugung der Hütten. — <sup>8)</sup> Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn. — <sup>9)</sup> Elektrolytzinn. — <sup>10)</sup> Primärzinn. — <sup>11)</sup> Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — <sup>12)</sup> Einschl. Neualuminium in Legierungen. — <sup>13)</sup> Trockengewicht. — <sup>14)</sup> Einschl. „Deutsche Ostgebiete“ und „Freie Stadt Danzig“. — <sup>15)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak. — <sup>16)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963
<b>Schwefelsäure</b> (berechnet auf $H_2SO_4$ ) 1 000 t				<b>Stickstoffdüngemittel<sup>1)</sup></b> (berechnet auf N) 1 000 t				<b>Kuba</b> .....			
Bundesrep.				Bundesrep.					2	2	1
Deutschl. o. Bln. ..	3 103	3 101	3 316	Deutschl. o. Bln. ..	1 114	1 200	1 269	Mexiko	8	9	10
SBZ Deutschl. u.				SBZ Deutschl. u.				Vereinigte Staaten ..	206	248	290
Sowj. Sektor v. Bln.	819	861	919	Sowj. Sektor v. Bln. <sup>2)</sup>	330	338	340	Japan	304	292	329
Finnland .....	229	238	333	Belgien	264	234	264	Welt ...	1 550	1 665	1 832
Frankreich .....	2 205	2 271	2 395	Frankreich	798	795	990	<b>Reyon</b> 1 000 t			
Großbrit. u. Nord-				Großbrit. u. Nord-				Bundesrep.			
irland (Ver. Königr.)	2 704	2 775	2 927	irland (Ver. Königr.)	466	514	562	Deutschl. o. Bln. ..	75	78	79
Italien .....	2 445	2 550	2 712	Italien	689	722	775	SBZ Deutschl. u.			
Jugoslawien .....	225	275	375	Niederlande	435	444	474	Sowj. Sektor v. Bln.	26	27	27
Niederlande .....	827	818	854	Norwegen	285	288	310	Belgien	13	13	13
Portugal .....	342	350	400	Österreich	172	174	180	Frankreich	56	58	59
Schweden .....	421	450	470	Sowjetunion <sup>1)</sup>	1 100	1 300	1 700	Großbrit. u. Nord-			
Sowjetunion <sup>1)</sup>	5 730	6 132	6 887	Vereinigte Staaten	3 042	3 427	3 900	irland (Ver. Königr.)	79	80	86
Spanien	1 236	1 319	1 462	Indien	151	195	220	Italien	84	88	89
Kanada	1 470	1 560	1 725	Japan	1 089	1 151	1 200	Niederlande	34	32	33
Vereinigte Staaten ..	16 193	17 869	18 990	Welt ...	11 700	13 050	15 000	Norwegen	1	1	1
Indien	414	458	568	<b>Superphosphat</b> 1 000 t				Österreich	6	6	6
Japan	4 683	4 910	4 991	Bundesrep.				Polen <sup>1)</sup>	24	25	25
Australien	1 138	1 235	1 332	Deutschl. o. Bln. ..	296	289	297	Schweden	8	9	8
Welt ...	49 500	52 000	56 000	SBZ Deutschl. u.				Schweiz	14	14	13
<b>Salzsäure</b> (berechnet auf HCl) 1 000 t				Sowj. Sektor v. Bln.	605	618	685	Sowjetunion <sup>1)</sup>	105	113	131
Bundesrep.				Dänemark	701	778	400	Spanien	17	18	20
Deutschl. o. Bln. ..	262	283	326	Frankreich	1 308	1 465	1 468	Argentinien	12	9	8
SBZ Deutschl. u.				Großbrit. u. Nord- <sup>1)</sup>				Brasilien	31	30	29
Sowj. Sektor v. Bln.	78	80	82	irland (Ver. Königr.)	1 085	1 050	1 000	Kanada	18	21	24
Frankreich	107	108	113	Niederlande	1 110	1 039	...	Kuba	2	1	1
Italien	69	79	83	Portugal <sup>1)</sup>	456	420	440	Mexiko	13	14	17
Schweden	41	44	...	Schweden	550	540	...	Vereinigte Staaten ..	291	330	322
Vereinigte Staaten ..	826	954	979	Spanien	1 655	1 830	1 813	Japan	141	137	133
Japan	147	162	167	Algerien	60	50	54	Welt ...	1 140	1 205	1 233
<b>Natriumkarbonat (Soda)<sup>1)</sup></b> 1 000 t				Mexiko	107	109	161	<b>Synthetischer Kautschuk</b> 1 000 t			
Bundesrep.				Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	11 445	10 767	11 788	Bundesrep.			
Deutschl. o. Bln. ..	1 063	1 012	1 055	Japan	1 879	1 810	1 662	Deutschl. o. Bln. ..	88	91	112
SBZ Deutschl. u.				Australien	2 581	2 824	3 140	SBZ Deutschl. u.			
Sowj. Sektor v. Bln.	599	647	653	Neuseeland	1 067	1 016	1 223	Sowj. Sektor v. Bln.	87	89	88
Frankreich	849	925	926	<b>Calciumearbid</b> 1 000 t				Frankreich	36	64	98
Italien	570	604	610	Bundesrep.				Großbrit. u. Nord-			
Jugoslawien	90	96	91	Deutschl. o. Bln. ..	1 089	994	1 067	irland (Ver. Königr.)	107	119	127
Sowjetunion <sup>1)</sup>	2 009	2 185	2 375	SBZ Deutschl. u.				Italien	85	90	96
Spanien	157	161	186	Sowj. Sektor v. Bln.	951	1 013	1 068	Niederlande	40	45	86
Vereinigte Staaten ..	4 096	4 178	4 246	Frankreich	432	426	515	Polen <sup>1)</sup>	31	33	36
Indien	177	223	264	Großbrit. u. Nord-				Sowjetunion <sup>1)</sup>	600	...	...
Japan	586	598	645	irland (Ver. Königr.)	259	251	280	Kanada	167	171	182
<b>Natriumhydroxid (Ätznatron)</b> 1 000 t				Italien	287	321	323	Vereinigte Staaten ..	1 274	1 423	1 455
Bundesrep.				Jugoslawien	81	84	107	Japan	51	69	101
Deutschl. o. Bln. ..	811	901	1 047	Norwegen	60	64	63	Australien	...	14	17
SBZ Deutschl. u.				Schweden	106	91	...	<b>Kautschuk aus Abfällen</b> (aus natürl. u. synthet. Kautschuk)			
Sowj. Sektor v. Bln.	335	355	356	Vereinigte Staaten ..	945	982	1 006	Bundesrep.			
Frankreich <sup>1)</sup>	595	588	641	Japan	1 518	1 323	1 553	Deutschl. o. Bln. ..	46	45	47
Italien <sup>1)</sup>	494	503	545	<b>Zellwolle</b> 1 000 t				Großbrit. u. Nord-			
Jugoslawien <sup>1)</sup>	49	54	69	Bundesrep.				irland (Ver. Königr.)	47	46	42
Schweden <sup>1)</sup>	183	190	210	Deutschl. o. Bln. ..	155	166	187	Brasilien	11	11	14
Sowjetunion <sup>1)</sup>	825	884	965	SBZ Deutschl. u.				Kanada	6	7	8
Argentinien	144	143	152	Sowj. Sektor v. Bln.	114	114	114	Vereinigte Staaten ..	268	285	286
Kanada <sup>1)</sup>	54	55	58	Belgien	20	23	23	Australien	9	12	12
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	4 442	4 976	5 274	Frankreich	67	67	84	<b>Schnittholz</b> 1 000 cbm			
Indien	120	127	152	Großbrit. u. Nord-				Bundesrep.			
Japan <sup>1)</sup>	950	1 005	1 115	irland (Ver. Königr.)	111	120	135	Deutschl. o. Bln. ..	6 844	6 851	6 571
Australien <sup>1)</sup>	49	52	61	Italien	90	102	111	Belgien	327	325	325
<b>Salpetersäure</b> (berechnet auf $HNO_3$ ) 1 000 t				Niederlande	15	14	17	Dänemark	318	380	...
Frankreich	1 633	1 737	1 753	Norwegen	12	17	19	Finnland	7 928	7 938	6 728
Italien	813	865	894	Österreich	46	50	54	Frankreich	5 007	5 003	...
Schweden	148	143	...	Polen <sup>1)</sup>	50	51	52	Großbrit. u. Nord-			
Spanien	77	93	142	Schweden	22	22	23	irland (Ver. Königr.)	215	192	209
Vereinigte Staaten ..	3 064	3 328	3 848	Schweiz	7	8	8	Italien	864	827	824
Japan	148	154	183	Sowjetunion <sup>1)</sup>	122	131	134	Jugoslawien	1 425	1 796	1 721
<b>Salpetersäure</b> (berechnet auf $HNO_3$ ) 1 000 t				Spanien	32	39	42	Norwegen	1 542	1 532	1 448
Frankreich	1 633	1 737	1 753	Argentinien	4	2	3	Österreich <sup>1)</sup>	4 649	4 541	4 163
Italien	813	865	894	Brasilien	10	9	11	Schweden	8 036	7 919	8 199
Schweden	148	143	...	Kanada	15	20	22	Schweiz	1 047	1 117	1 240
Spanien	77	93	142	<b>Schnittholz</b> 1 000 cbm				Sowjetunion <sup>1)</sup>	88 637	88 825	89 250
Vereinigte Staaten ..	3 064	3 328	3 848	Bundesrep.				Spanien	878	1 020	1 045
Japan	148	154	183	Deutschl. o. Bln. ..	6 844	6 851	6 571	Argentinien	38	29	...

<sup>1)</sup> Einschl. „Deutsche Ostgebiete“. — <sup>2)</sup> Ber. auf wasserfreie Soda. — <sup>3)</sup> 100% NaOH. — <sup>4)</sup> 96 bis 98% NaOH. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. Juli. — <sup>6)</sup> Kalenderjahr. — <sup>7)</sup> Alle Typen auf 18%,  $P_2O_5$  halt. Superphosphat umgerechnet. — <sup>8)</sup> Einschl. „Deutsche Ostgebiete“ und „Freie Stadt Danzig“. — <sup>9)</sup> Geschätzt. — <sup>10)</sup> Einschl. Schweden.



## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1961	1962	1963	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
noch: Nadelholz								Pappe 1 000 t			
Brasilien	3 098	3 268	2 656	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Königr.)	35	35	35	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	901	916	963
Kanada	18 478	19 908	21 602	Italien	293	239	...	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	283	282	...
Vereinigte Staaten	61 068	62 594	65 162	Niederlande	399	396	...	Belgien	62	78	99
Japan	25 621	21 870	...	Norwegen	750	786	898	Finnland	786	854	942
Australien <sup>1)</sup>	607	666	666	Österreich	486	510	541	Frankreich	398	427	437
Neuseeland <sup>1)</sup>	1 532	1 439	1 503	Polen <sup>2)</sup>	323	328	333	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Königr.)	1 179	1 235	1 315
Welt	268 000	270 000	271 000	Schweden	3 858	4 500	...	Italien	225	307	...
Laubholz				Schweiz	108	105	...	Niederlande	358	365	...
Bundesrep. Deutschl. o. Bln.	1 645	1 647	1 525	Sowjetunion <sup>3)</sup>	2 595	2 757	...	Norwegen	73	74	...
Belgien	300	315	315	Spanien	60	73	...	Österreich	99	104	113
Dänemark	310	285	...	Tschechoslowakei	452	471	...	Polen <sup>2)</sup>	161	169	...
Finnland	84	65	61	Argentinien <sup>4)</sup>	36	29	...	Schweden	425	533	596
Frankreich	2 700	2 661	...	Kanada	5 378	5 792	5 735	Schweiz	155	160	...
Großbrit. u. Nordirland (Ver. Königr.)	764	674	668	Vereinigte Staaten	20 957	22 279	...	Sowjetunion <sup>3)</sup>	903	988	...
Italien	980	985	1 083	Japan	2 661	2 654	...	Spanien	40	50	...
Jugoslawien	948	867	939	Australien	167	207	...	Tschechoslowakei	187	188	189
Norwegen	23	14	14	Welt	46 000	49 000	...	Kanada	1 258	1 340	...
Österreich <sup>5)</sup>	272	213	252	Papier 1 000 t				Vereinigte Staaten	15 673	16 400	...
Schweden	164	140	140	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	2 700	2 827	3 063	Indien	120	130	...
Schweiz	115	110	114	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	583	590	...	Japan	2 227	2 610	3 162
Sowjetunion <sup>3)</sup>	15 645	15 675	15 750	Belgien	392	390	405	Australien	217	244	...
Spanien	563	673	686	Finnland	1 738	1 871	2 051	Welt	27 700	29 300	...
Argentinien	569	565	645	Frankreich	2 424	2 600	2 691	Kraftwagen <sup>8)</sup> 1 000 St.			
Brasilien	3 000	3 268	2 656	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Königr.)	2 835	2 956	3 161	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	2 109	2 414	2 650
Kanada	1 014	1 001	1 104	Italien	1 286	...	...	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	72	84	...
Vereinigte Staaten	14 075	14 828	16 461	Niederlande	687	754	850	Dänemark <sup>9)</sup>	23	20	...
Japan	5 783	5 373	...	Norwegen	733	821	...	Frankreich	1 278	1 453	1 321
Thailand	759	803	986	Österreich	496	522	529	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Königr.)	1 249	1 608	1 868
Australien <sup>2)</sup>	2 437	2 235	2 233	Polen <sup>4)</sup>	560	587	625	Irland <sup>10)</sup>	33	...	...
Neuseeland <sup>3)</sup>	87	64	68	Schweden	1 980	2 139	2 329	Italien <sup>11)</sup>	878	1 105	1 029
Welt	73 000	75 000	77 000	Schweiz	385	395	...	Österreich <sup>12)</sup>	13	12	3
				Sowjetunion <sup>3)</sup>	2 785	2 866	...	Schweden <sup>13)</sup>	126	...	...
				Spanien	388	463	...	Sowjetunion <sup>3)</sup>	166	173	185
				Tschechoslowakei	469	467	488	Tschechoslowakei <sup>14)</sup>	64	57	42
				Kanada	6 989	7 006	...	Kanada	429	534	664
				Vereinigte Staaten	14 999	15 647	...	Vereinigte Staaten <sup>15)</sup>	6 943	7 644	7 752
				Indien	342	410	...	Indien <sup>15)</sup>	31	24	...
				Japan	3 445	3 765	4 205	Japan	269	408	580
				Australien	312	353	...	Lastkraftwagen			
				Welt	53 000	56 000	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	243	248	254
				darunter Zeitungsdruckpapier				SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	8	10	...
				Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	231	205	202	Dänemark <sup>9)</sup>	8	6	...
				SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	74	81	...	Frankreich	226	250	257
				Belgien	97	97	98	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Königr.)	425	404	465
				Finnland	925	954	1 051	Italien <sup>11)</sup>	69	75	62
				Frankreich	457	466	463	Österreich	6	4	4
				Großbrit. u. Nordirland (Ver. Königr.)	666	683	762	Schweden <sup>13)</sup>	22	...	...
				Italien	330	360	389	Sowjetunion <sup>3)</sup>	412	414	418
				Niederlande	149	150	...	Tschechoslowakei <sup>16)</sup>	17	14	14
				Norwegen	234	270	...	Kanada	80	99	110
				Österreich	127	137	135	Vereinigte Staaten <sup>14)</sup>	1 254	1 462	1 510
				Polen <sup>4)</sup>	79	76	76	Indien <sup>15)</sup>	34	28	...
				Schweden	629	640	685	Japan	722	876	1 123
				Schweiz	98	103	...	Handelschiffbau <sup>18)</sup> 1 000 BRT			
				Sowjetunion <sup>3)</sup>	541	...	...	Schiffe im Bau (Stand jeweils 31. 12.) <sup>19)</sup>			
				Spanien	65	80	73	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	1 026	686	794
				Tschechoslowakei	40	42	60	Belgien	109	108	147
				Kanada	6 069	6 013	6 624	Dänemark	288	297	271
				Vereinigte Staaten	1 903	1 896	2 060	...	...	...	...
				Indien	25	...	...	...	...	...	...
				Japan	941	1 022	1 138	...	...	...	...
				Australien	91	92	93	...	...	...	...
				Welt	14 900	...	...	...	...	...	...
								</			

<sup>1)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. (Australien) bzw. 31. 8. (Neuseeland). — <sup>2)</sup> Einschl. Schwellen. — <sup>3)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete». — <sup>4)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig». — <sup>5)</sup> Aus Holz, Stroh und anderen Faserstoffen einschl. Halbzellstoff. — <sup>6)</sup> Schätzung. — <sup>7)</sup> Personenkraftwagen einschl. Dreiradfahrzeuge, Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw., sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, auschl. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. — <sup>8)</sup> PKW einschl. Kombinationskraftwagen; Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. — <sup>9)</sup> Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — <sup>10)</sup> Ohne Militärkraftwagen. — <sup>11)</sup> Personenkraftwagen (einschl. Montage<sup>12)</sup>) und Kombinationskraftwagen. — <sup>12)</sup> Einschl. Montage<sup>13)</sup>. — <sup>13)</sup> Absatz. — <sup>14)</sup> Handelschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. — <sup>15)</sup> Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — <sup>16)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin.



## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
noch: Schiffe im Bau				Kanada .....	70	73	80	Türkei*) .....	155	161	...
Finnland .....	125	110	151	Mexiko .....	51	...	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	356	369	...
Frankreich .....	632	518	568	Paraguay .....	11	13	8	Argentinien .....	1,2	1,0	...
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königr.) .....	1 359	1 421	1 730	Venezuela .....	13	14	...	Chile .....	77	89	...
Italien .....	773	686	568	Vereinigte Staaten .....	1 796	1 729	1 836	El Salvador .....	32	36	...
Niederlande .....	547	269	304	Birma .....	4,6	5,0	...	Kanada*) .....	284	292	...
Norwegen .....	450	366	476	China, Volksrep. ....	...	...	...	Paraguay .....	14	15	8
Portugal .....	17	4	11	Hongkong .....	107	111	...	Venezuela .....	50	56	...
Schweden .....	840	757	965	Indien .....	861	891	953	Vereinigte Staaten .....	8 484	8 028	...
Spanien .....	307	358	458	Japan .....	494	480	503	China, Volksrep. ....	...	...	...
Kanada .....	151	96	154	Pakistan .....	196	214	...	Indien .....	4 188	4 426	4 652
Vereinigte Staaten .....	455	335	364	Philippinen .....	13	9	...	Pakistan .....	665	668	...
Japan .....	1 182	1 570	2 339	Korea, Süd- .....	53	63	...	Taiwan (Formosa) .....	200	222	...
Australien .....	66	63	60	Taiwan (Formosa) .....	52	48	...				
Welt (ohne Sowjetunion) .....	9 165	8 402	10 215	Australien .....	22	22	...	1 000 t			
Dampfschiffe .....	3 248	2 452	2 558	Wollgarne*)				Belgien .....	79	83	86
Motorschiffe .....	5 917	5 950	7 657	1 000 t				Dänemark .....	5,1	6,0	5,9
Schiffe, vom Stapel gelaufen				Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)*) .....	110	111	112	Finnland .....	13	12	14
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)*) .....	1 004	979	907	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	35	32	...	Frankreich .....	223	224	227
Belgien .....	77	109	102	Belgien .....	59	63	62	Italien .....	137	142	...
Dänemark .....	225	318	250	Bulgarien .....	16	17	17	Niederlande .....	66	64	...
Finnland .....	140	129	160	Dänemark .....	5,4	...	...	Norwegen .....	4,7	4,3	...
Frankreich .....	474	445	519	Finnland .....	7,1	7,2	7,7	Österreich .....	19	19	19
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königr.) .....	1 071	938	1 043	Frankreich .....	146	159	147	Portugal .....	36	35	...
Italien .....	346	517	364	Griechenland .....	9,7	10,6	...	Schweden .....	22	20	...
Niederlande .....	420	375	237	Großbritannien und Nordirland (Ver. Königr.) .....	235	249	254	Schweiz .....	23	22	...
Norwegen .....	378	339	412	Irland .....	7,0	7,2	...	Sowjetunion*) .....	749	804	...
Portugal .....	11	1	4	Italien .....	220	209	200	Spanien .....	64	59	56
Schweden .....	833	867	1 008	Jugoslawien .....	19	26	31	Mexiko .....	47	49	...
Spanien .....	124	175	218	Niederlande .....	24	32	...	Wollgewebe*)			
Vereinigte Staaten .....	447	294	281	Norwegen .....	8,0	8,9	7,9	Mill. qm			
Japan .....	2 189	2 374	4 205	Österreich .....	14	14	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)*) .....	169	151	148
Welt (ohne Sowjetunion) .....	8 318	8 550	10 365	Polen*) .....	62	60	64	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	48	39	38
Dampfschiffe .....	2 591	2 623	2 628	Portugal .....	12	12	...	Frankreich .....	177	194	...
Motorschiffe .....	5 727	5 926	7 737	Rumänien .....	21	23	24	Großbritannien und Nordirland*) .....	308	301	300
Baumwollgarne*)				Schweden .....	12	13	12	Irland .....	6,3	6,8	...
1 000 t				Schweiz .....	13	...	...	Italien .....	210	213	195
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)*) .....	324	312	316	Sowjetunion*) .....	...	...	...	Jugoslawien .....	43	48	53
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	83	79	...	Spanien .....	16	17	...	Niederlande .....	59	61	...
Belgien .....	104	98	99	Tschechoslowakei .....	48	...	...	Rumänien .....	34	38	41
Bulgarien .....	53	56	58	Türkei*) .....	2,8	3,1	...	Sowjetunion*) .....	469	471	471
Dänemark .....	8,2	8,0	6,0	Ungarn .....	16	17	17	Ungarn .....	30	30	31
Finnland .....	16	16	19	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	...	...	...	Vereinigte Staaten .....	436	402	...
Frankreich .....	285	286	288	Kanada .....	...	...	...	Japan .....	337	360	355
Griechenland .....	30	28	...	Mexiko .....	1,9	2,6	...	Australien .....	31	31	30
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königr.) .....	276	258	...	Vereinigte Staaten .....	322	330	318	Neuseeland .....	4,1	3,8	...
Italien .....	249	253	...	Indien .....	18	23	...	Mill. lfd. m			
Jugoslawien .....	69	75	82	Japan .....	155	152	149	Bulgarien .....	18	19	18
Niederlande .....	72	73	75	Taiwan (Formosa) .....	1,6	2,6	...	Polen*) .....	83	84	90
Norwegen .....	2,8	4,5	4,5	Australien .....	24	23	24	Sowjetunion*) .....	366	370	...
Österreich .....	27	26	26	Neuseeland .....	5,5	3,9	...	Tschechoslowakei .....	48	47	43
Polen*) .....	163	161	179	Baumwollgewebe*)				Türkei*) .....	4,2	4	...
Portugal .....	57	62	...	Mill. qm				Kanada .....	14	15	...
Rumänien .....	70	70	74	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)*) .....	1 260	1 102	1 101	Venezuela .....	1,7	2,2	...
Schweden .....	23	20	20	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	289	268	250	China, Volksrep. ....	...	...	...
Schweiz .....	38	37	38	Irland .....	19	24	...	Indien .....	18	18	12
Sowjetunion*) .....	1 192	1 220	...	Jugoslawien .....	312	348	378	Korea, Süd- .....	4,9	5,8	...
Spanien .....	95	93	95	Rumänien .....	296	302	302	Taiwan (Formosa) .....	2,7	2,6	...
Tschechoslowakei .....	110	107	...	Sowjetunion*) .....	4 896	5 063	5 364	1 000 t			
Türkei*) .....	28	29	...	Ungarn .....	272	283	304	Belgien .....	17	19	...
Ungarn .....	60	64	...	Japan .....	3 084	2 940	2 646	Dänemark .....	3,4	...	...
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	121	123	...	Korea, Süd- .....	193	246	...	Finnland .....	3,5	2,8	3,1
Argentinien .....	78	71	...	Australien .....	45	47	53	Frankreich .....	70	78	76
El Salvador .....	2,3	3,0	...	Mill. lfd. m				Griechenland .....	28	29	...
				Bulgarien .....	242	251	...	Italien .....	88	86	76
				Großbritannien und Nordirland (Ver. Königr.) .....	987	927	947	Norwegen .....	4,5	2,8	2,0
				Polen*) .....	692	695	761	Österreich .....	5,7	6,2	...
				Schweiz .....	154	153	...	Portugal .....	5,8	5,2	...
				Sowjetunion*) .....	6 454	...	...	Schweden .....	5,5	5,2	5
				Tschechoslowakei .....	495	484	...	Schweiz .....	6,7	7	...
								Spanien .....	17	16	...
								Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	4	...	...
								Mexiko .....	1,4	1,5	...

\*) Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — \*) Teilweise einschl. Mischgarne. — \*) Ohne reine Zellwolle. — \*) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — \*) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — \*) Nur Produktion staatlicher Betriebe. — \*) Ganz oder überwiegend aus Baumwolle. — \*) Absatz. — \*) Ganz oder überwiegend aus Wolle.

Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963
<b>Zucker</b>				<b>Frankreich</b> .....	115	120	129	<b>Österreich</b> .....	9	9	10
<b>1 000 t Rohzuckerwert</b>				<b>Großbritannien</b> .....				<b>Polen<sup>1)</sup></b> .....	50	53	53
<b>Rübenzucker</b>				<b>und Nordirland</b> .....				<b>Portugal</b> .....	6	6	6
<b>Bundesrep. Deutschl.</b>				<b>(Ver. Königr.)</b> .....	335	335	342	<b>Schweden</b> .....	7	7	7
<b>einschl. Bln. (W)<sup>2)</sup></b>	1 533	1 486	2 037	<b>Irland</b> .....	10	10	10	<b>Schweiz</b> .....	12	13	15
<b>SBZ Deutschl. u.</b>				<b>Island</b> .....	2	2	2	<b>Sowjetunion<sup>3)</sup></b> .....	248	230	...
<b>Sowj. Sektor v. Bln.</b>	797	717	750	<b>Niederlande</b> .....	237	241	246	<b>Spanien</b> .....	28	34	...
<b>Belgien-Luxemburg</b> ..	450	346	356	<b>Norwegen</b> .....	91	91	90	<b>Tschechoslowakei</b> ..	19	18	19
<b>Dänemark</b> .....	224	205	337	<b>Österreich</b> .....	32	32	35	<b>Ungarn</b> .....	17	17	16
<b>Frankreich</b> .....	2 170	1 621	1 998	<b>Polen<sup>4)</sup></b> .....	91	107	130	<b>Kenia, Uganda</b> ..	4	4	...
<b>Großbritannien</b> .....				<b>Portugal</b> .....	8	9	11	<b>Argentinien</b> .....	23	23	...
<b>und Nordirland</b> .....				<b>Schweden</b> .....	117	115	113	<b>Chile</b> .....	7	7	7
<b>(Ver. Königr.)</b> .....	1 015	810	784	<b>Sowjetunion<sup>5)</sup></b> ..	474	515	...	<b>Kanada</b> .....	37	39	...
<b>Irland</b> .....	146	183	166	<b>Tschechoslowakei</b> ..	52	56	51	<b>Mexiko</b> .....	36	35	...
<b>Italien</b> .....	982	997	913	<b>Südafrika</b> .....	7	7	...	<b>Venezuela</b> .....	7	8	8
<b>Jugoslawien</b> .....	250	246	340	<b>Kanada</b> .....	83	84	78	<b>Vereinigte Staaten</b> ..	528	536	...
<b>Niederlande</b> .....	635	458	419	<b>Vereinigte Staaten</b> ..	782	783	814	<b>Indien</b> .....	47	41	...
<b>Österreich<sup>6)</sup></b> .....	213	263	323	<b>Israel</b> .....	15	15	16	<b>Israel</b> .....	3	3	3
<b>Polen<sup>7)</sup></b> .....	1 473	1 455	1 320	<b>Japan<sup>8)</sup></b> .....	48	51	52	<b>Japan</b> .....	133	145	149
<b>Rumänien</b> .....	459	372	312	<b>Australien<sup>9)</sup></b> .....	44	46	47	<b>Pakistan</b> .....	12	14	16
<b>Schweden</b> .....	298	213	241					<b>Philippinen</b> .....	11	...	...
<b>Sowjetunion<sup>10)</sup></b> .....	6 630	6 522	5 978		1962	1963	1964	<b>Korea, Süd</b> .....	15	17	19
<b>Spanien</b> .....	527	555	413	<b>Molkereibutter</b>				<b>Taiwan (Formosa)</b> ..	12	12	12
<b>Tschechoslowakei</b> .....	1 125	863	939	<b>1 000 t</b>				<b>Thailand</b> .....	10	11	...
<b>Türkei</b> .....	584	430	469	<b>Bundesrep. Deutschl.</b>				<b>Australien</b> .....	19	19	...
<b>Ungarn</b> .....	472	389	408	<b>einschl. Bln. (W)<sup>11)</sup></b>	449	466	471	<b>Welt (ohne Volkrep.</b>			
<b>Kanada</b> .....	124	138	151	<b>SBZ Deutschl. u.</b>				<b>China)<sup>12)</sup></b> .....	2 120	2 150	2 222
<b>Vereinigte Staaten</b> ..	2 157	2 282	2 378	<b>Sowj. Sektor v. Bln.<sup>13)</sup></b>	160	168	173				
<b>Welt</b> ...	23 300	21 600	22 300	<b>Belgien</b> .....	64	68	60	<b>Zigarren und Zigarillos</b>			
				<b>Dänemark<sup>14)</sup></b> .....	167	149	155	<b>Mill. St<sup>15)</sup></b>			
				<b>Finnland</b> .....	93	100	104				
				<b>Frankreich<sup>15)</sup></b> .....	405	...	...	<b>Bundesrep. Deutschl.</b>			
				<b>Großbritannien</b> .....				<b>ohne Berlin</b> .....	4 167	3 944	3 896
				<b>und Nordirland</b> .....				<b>SBZ Deutschl. u.</b>			
				<b>(Ver. Königr.)</b> .....	61	44	23	<b>Sowj. Sektor v. Bln.</b>	1 866	1 962	2 043
				<b>Irland<sup>16)</sup></b> .....	62	62	...	<b>Belgien<sup>17)</sup></b> .....	214	...	...
				<b>Italien<sup>18)</sup></b> .....	65	63	...	<b>Dänemark</b> .....	1 024	1 066	1 100
				<b>Niederlande<sup>19)</sup></b> ..							

<sup>1)</sup> Erntejahre. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>4)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (tel. qu.). — <sup>5)</sup> Nur Produktion moderner Fabriken. — <sup>6)</sup> Ohne Mandelburei, deren geschätzte Erzeugung in der Weltzahl für Rübenzucker enthalten ist. — <sup>7)</sup> Nur Weißzucker. — <sup>8)</sup> Nur im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. — <sup>9)</sup> Quelle: Bis einschl. 1961 Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>10)</sup> Einschl. anderer Speiseeife. — <sup>11)</sup> Wirtschaftsjahr endet im angegebenen Jahr. — <sup>12)</sup> Einschl. Produktion für Selbstverbraucher. — <sup>13)</sup> Einschl. der nicht in Molkereien hergestellten Butter. — <sup>14)</sup> Eine t = 1 Mill. Zigaretten oder 0,5 Mill. Zigarillos oder 0,2 Mill. Zigarren. — <sup>15)</sup> Einschl. Zigarillos. — <sup>16)</sup> Die Volksrepublik China stellte 1954 3,8 Mill. Packungen Zigaretten her. — <sup>17)</sup> Ohne Zigarillos. — <sup>18)</sup> Ohne Kautabak. — <sup>19)</sup> Nur Rauchtabak. — <sup>20)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

## H. Außenhandel

## 1. Welthandel (Umsatz)\*)

Vorbemerkung: Die Angaben für 1900 bis 1939 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich« 1941/42 entnommen. Vom Jahre 1950 an sind die von den Vereinten Nationen (UN) veröffentlichten Zahlen über die Entwicklung von Wert und Volumen der Weltausfuhr — in denen der Außenhandel Albanien, Bulgariens, Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion und der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin sowie der Volksrepublik China, der Mongolischen Volksrepublik, Nord-Vietnams u. Nord-Koreas nicht enthalten ist — der Berechnung zugrunde gelegt u. für die Jahre von 1950 bis 1960 zum Kurs von 1 US-\$ = 4,20 DM, für das Jahr 1961 — wegen der Aufwertung der DM am 6. 3. 1961 — zum Durchschnittskurs von 1 US-\$ = 4,0333 DM und ab 1962 zum Kurs von 1 US-\$ = 4,00 DM umgerechnet. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet. — Die Angaben für 1963 und 1964 sind vorläufig.

Jahr	Werte						Preisindex (Index der Durchschnitts- werte)	Volumen		
	Europa	Außer- europa	Welt	Europa	Außer- europa	Welt		Europa	Außer- europa	Welt
	Mrd. RM/DM			1936 = 100						
1900 .....	54,2	28,0	82,2	96,8	56,2	77,7	137,6	70,6	40,7	56,5
1908 .....	70,0	40,2	110,2	125,0	80,7	104,2	147,8	84,9	54,3	70,4
1909 .....	75,3	43,7	119,0	134,5	87,8	112,5	154,1	87,6	56,7	73,0
1910 .....	82,7	48,7	131,4	147,7	97,8	124,2	160,9	92,1	60,5	77,2
1911 .....	87,6	51,5	139,1	156,4	103,4	131,5	154,8	101,5	66,5	85,0
1912 .....	94,3	59,3	153,6	168,4	119,1	145,2	163,6	103,4	72,5	88,7
1913 .....	98,1	62,1	160,2	175,2	124,7	151,4	165,5	106,3	75,0	91,5
1920 .....	142,9	147,2	290,1	255,2	295,6	274,2	374,1	68,5	78,7	73,3
1921 .....	100,1	88,8	188,9	178,8	178,3	178,5	245,5	73,1	72,3	72,7
1922 .....	108,4	92,6	201,0	193,5	185,9	190,0	234,4	82,9	79,1	81,1
1923 .....	108,6	104,5	213,1	193,9	209,8	201,4	243,0	80,1	86,0	82,9
1924 .....	127,0	112,0	239,0	226,8	224,9	225,9	241,2	94,4	92,8	93,7
1925 .....	139,3	128,7	268,0	248,8	258,4	253,3	253,6	98,6	101,4	99,9
1926 .....	130,3	127,4	257,7	232,7	255,8	243,6	241,2	97,0	105,6	101,0
1927 .....	143,1	127,9	271,0	255,5	256,8	256,1	230,3	111,4	111,0	111,2
1928 .....	147,5	131,4	278,9	263,4	263,9	263,6	230,8	114,5	113,9	114,2
1929 .....	150,8	133,3	284,1	269,3	267,7	268,5	226,0	119,7	117,9	118,8
1930 .....	129,7	99,1	228,8	231,6	199,0	216,3	197,9	117,0	100,7	109,3
1931 .....	96,7	67,4	164,1	172,7	135,3	155,1	152,8	112,0	89,7	101,5
1932 .....	63,4	46,5	109,9	113,2	93,4	103,9	117,7	95,7	80,1	85,3
1933 .....	56,7	43,1	99,8	101,3	86,5	94,3	104,7	96,3	83,1	90,1
1934 .....	54,0	41,9	95,9	96,4	84,1	90,6	97,5	98,7	86,4	92,9
1935 .....	52,8	44,5	97,3	94,3	89,4	92,0	94,7	99,6	94,4	97,1
1936 .....	56,0	49,8	105,8	100	100	100	100	100	100	100
1937 .....	68,2	62,6	130,8	121,8	125,7	123,6	110,8	110,2	113,2	111,6
1938 .....	61,1	53,1	114,2	109,1	106,6	107,9	105,3	104,0	100,7	102,5
1950 .....	191,4	285,3	476,7	341,8	572,9	450,6	318,8	106,3	180,7	141,3
1951 .....	265,1	386,8	651,8	473,4	776,7	616,1	386,3	121,2	202,4	159,4
1952 .....	258,8	377,5	636,3	462,1	758,0	601,4	382,9	119,5	199,2	157,0
1953 .....	255,7	370,9	626,6	456,6	744,8	592,2	363,5	125,0	205,5	162,9
1954 .....	281,3	378,7	660,0	502,3	760,4	623,8	363,4	137,7	209,9	171,7
1955 .....	317,9	410,0	727,8	567,6	823,2	687,9	365,8	154,2	226,2	188,1
1956 .....	349,5	461,0	810,5	624,1	925,7	766,1	374,7	165,6	248,2	204,5
1957 .....	381,2	496,9	878,1	680,7	997,8	830,0	384,8	175,5	260,9	215,7
1958 .....	366,6	462,9	829,5	654,6	929,5	784,0	373,8	174,2	249,7	209,7
1959 .....	393,1	482,1	875,2	702,0	968,1	827,2	367,8	189,9	264,3	224,9
1960 .....	457,8	521,9	979,7	817,6	1 048,0	926,0	376,2	216,1	279,9	246,2
1961 .....	469,5	505,3	974,8	838,4	1 014,7	921,4	361,4	230,9	282,1	255,0
1962 .....	495,0	525,0	1 020,0	884,0	1 051,2	964,1	356,9	246,3	296,9	270,1
1963 .....	545,5	563,3	1 108,8	974,2	1 131,0	1 048,0	362,4	267,6	313,5	289,2
1964 .....	613,5	630,4	1 243,9	1 095,6	1 265,9	1 175,7	373,8	292,1	339,8	314,5

\*) Einfuhr + Ausfuhr.

## 2. Welthandel nach Erdteilen und ausgewählten Ländern\*)

Vgl. auch Vorbemerkungen zu den Tabellen 1 und 3

Land	1950	1955	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Mrd. DM</b>										
<b>Einfuhr</b>										
Welt	244,4	373,7	454,5	426,0	447,7	502,3	499,7	525,2	569,2	636,7
OECD	159,2	247,6	299,9	278,7	305,1	342,7	347,3	373,6	410,5	458,9
EWG	47,3	81,4	104,5	96,6	102,4	124,6	130,0	143,5	161,7	179,9
EFTA	48,4	73,8	82,3	77,2	82,5	95,1	93,1	96,5	103,6	118,4
Europa	105,3	171,2	205,5	191,7	203,7	240,8	246,4	263,8	292,2	331,1
dar.: Bundesrepublik Deutschland einschl. Bld. (W <sup>1</sup> )	11,4	24,5	31,7	31,1	35,8	42,7	44,4	49,5	52,3	58,8
Frankreich <sup>2</sup> )	12,9	20,1	25,7	23,6	21,4	26,4	27,0	30,1	34,9	40,3
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.) <sup>3</sup> )	29,7	44,3	46,0	42,4	45,3	51,7	47,8	48,5	52,2	60,0
Niederlande	8,6	13,5	17,2	15,2	16,5	19,0	20,6	21,4	23,9	28,2
Schweden	5,0	8,4	10,2	9,9	10,1 <sup>4</sup> )	12,2 <sup>4</sup> )	11,8 <sup>4</sup> )	12,5 <sup>4</sup> )	13,6 <sup>4</sup> )	15,4 <sup>4</sup> )
Außereuropa	139,1	202,5	249,0	234,3	244,0	261,6	253,3	261,4	277,0	305,6
Afrika	17,3	28,6	34,9	34,1	30,2	34,1	31,8	29,8	33,1	38,4
Amerika	81,4	111,9	134,0	128,8	137,5	137,9	131,2	139,1	145,6	155,0
dar.: Kanada <sup>5</sup> )	13,4	21,7	26,0	23,7	26,1	25,8	25,0	25,5	26,5	29,4
Vereinigte Staaten <sup>6</sup> )	39,4	51,4	59,1	58,5	68,5	67,3	63,2	70,7	74,3	80,4
Asien	31,3	48,8	67,8	58,7	63,9	74,0	76,3	79,1	84,5	94,0
dar. Japan <sup>7</sup> )	4,1	10,4	18,0	12,7	15,1	18,9	23,4	22,4	26,8	31,7
Australien und Ozeanien	9,0	13,3	12,2	12,7	12,4	15,6	14,0	13,5	13,8	18,2
<b>Ausfuhr</b>										
Welt	232,3	354,1	423,6	403,5	427,5	477,4	475,1	494,8	539,6	607,3
OECD	141,8	232,0	288,1	275,7	292,8	334,6	338,7	353,4	384,8	435,4
EWG	39,2	77,3	94,5	95,7	106,0	124,9	130,2	136,8	150,0	170,3
EFTA	40,4	58,1	67,9	66,0	69,9	76,3	76,8	79,6	86,8	94,1
Europa	86,1	146,7	175,7	174,9	189,4	217,1	223,1	231,3	253,3	282,5
dar.: Bundesrepublik Deutschland einschl. Bld. (W <sup>1</sup> )	8,4	25,7	36,0	37,0	41,2	47,9	51,0	53,0	58,3	64,9
Frankreich <sup>2</sup> )	12,9	20,8	21,4	21,5	23,6	28,8	29,1	29,5	32,3	36,0
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.) <sup>3</sup> )	25,5	34,2	38,7	37,3	39,2	41,8	41,6	42,5	45,7	47,6
Niederlande	5,8	11,3	13,0	13,5	15,1	16,9	17,4	18,3	19,8	23,2
Schweden	4,6	7,2	9,0	8,8	9,3 <sup>4</sup> )	10,8 <sup>4</sup> )	11,1 <sup>4</sup> )	11,7 <sup>4</sup> )	12,8 <sup>4</sup> )	14,7 <sup>4</sup> )
Außereuropa	146,2	207,5	247,9	228,6	238,1	260,3	252,0	263,5	286,3	324,8
Afrika	15,6	23,1	26,5	24,7	25,2	26,7	25,7	26,8	30,2	34,8
Amerika	85,7	124,4	154,0	138,9	138,6	152,9	149,1	152,4	163,3	188,6
dar.: Kanada <sup>5</sup> )	12,2	18,2	21,0	21,7	23,0	23,9	24,0	24,3	26,5	31,1
Vereinigte Staaten <sup>6</sup> )	42,6	64,6	86,6	74,5	73,2	85,3	83,2	85,4	91,7	103,9
Asien	35,4	49,0	54,5	54,6	61,8	68,1	64,1	71,3	78,7	83,4
dar. Japan <sup>7</sup> )	3,4	8,4	12,0	12,1	14,5	17,0	17,1	19,6	21,7	26,7
Australien und Ozeanien	9,4	10,9	12,9	10,4	12,5	12,6	13,1	13,0	14,2	18,0
<b>% des Welthandels</b>										
<b>Einfuhr</b>										
Welt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
OECD	65,1	66,3	66,0	65,4	65,1	68,2	69,5	71,1	72,1	72,1
EWG	19,4	21,8	23,0	22,7	22,8	24,8	26,0	27,3	28,4	28,3
EFTA	19,8	19,7	18,1	18,1	18,4	18,9	18,6	18,4	18,2	18,6
Europa	43,1	45,5	45,2	45,0	45,5	47,9	49,3	50,2	51,3	52,0
dar.: Bundesrepublik Deutschland einschl. Bld. (W <sup>1</sup> )	4,6	6,6	7,0	7,3	8,0	8,5	8,9	9,4	9,2	9,2
Frankreich <sup>2</sup> )	5,3	5,4	5,7	5,5	4,8	5,3	5,4	5,7	6,1	6,3
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.) <sup>3</sup> )	12,1	11,8	10,1	10,0	10,1	10,3	9,6	9,2	9,2	9,4
Niederlande	3,6	3,6	3,8	3,6	3,7	3,8	4,1	4,1	4,2	4,4
Schweden	2,0	2,2	2,2	2,3	2,3 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )
Außereuropa	56,9	54,2	54,8	55,0	54,5	52,1	50,7	49,8	48,7	48,0
Afrika	7,1	7,6	7,7	8,0	6,8	6,8	6,4	5,7	5,8	6,0
Amerika	33,3	29,9	29,5	30,2	30,7	27,5	26,3	26,5	25,6	24,3
dar.: Kanada <sup>5</sup> )	5,5	5,8	5,7	5,6	5,8	5,1	5,0	4,9	4,7	4,6
Vereinigte Staaten <sup>6</sup> )	16,1	15,8	15,0	15,7	15,3	13,4	12,6	13,5	13,1	12,6
Asien	12,8	13,1	14,9	13,8	14,3	14,7	15,3	15,1	14,9	14,8
dar. Japan <sup>7</sup> )	1,7	2,8	4,0	3,0	3,4	3,8	4,7	4,3	4,7	5,0
Australien und Ozeanien	3,7	3,6	2,7	3,0	2,8	3,1	2,8	2,6	2,4	2,9
<b>Ausfuhr</b>										
Welt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
OECD	61,0	65,5	68,0	68,3	68,5	70,1	71,3	71,4	71,3	71,7
EWG	16,9	21,8	22,3	23,7	24,8	26,2	27,4	27,6	27,8	28,0
EFTA	17,4	16,4	16,0	16,4	16,4	16,0	16,2	16,1	16,1	15,5
Europa	37,1	41,4	41,5	43,3	44,3	45,5	47,0	46,7	46,9	46,5
dar.: Bundesrepublik Deutschland einschl. Bld. (W <sup>1</sup> )	3,6	7,3	8,5	9,2	9,6	10,0	10,7	10,6	10,8	10,7
Frankreich <sup>2</sup> )	5,6	5,9	5,1	5,3	5,5	6,0	6,1	6,0	6,0	6,9
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.) <sup>3</sup> )	11,0	9,7	9,1	9,2	9,2	8,8	8,8	8,6	8,5	7,8
Niederlande	2,5	3,2	3,1	3,4	3,5	3,5	3,7	3,7	3,7	3,8
Schweden	2,0	2,0	2,1	2,2	2,2 <sup>4</sup> )	2,3 <sup>4</sup> )	2,3 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )	2,4 <sup>4</sup> )
Außereuropa	62,9	58,6	58,5	56,7	55,7	54,5	53,0	53,3	53,1	53,5
Afrika	6,7	6,5	6,3	6,1	6,9	5,6	5,4	5,4	5,6	6,7
Amerika	36,9	35,1	36,4	34,4	32,4	32,0	31,4	30,8	30,3	31,1
dar.: Kanada <sup>5</sup> )	5,3	5,2	5,0	5,4	5,4	5,0	5,1	4,9	4,9	6,2
Vereinigte Staaten <sup>6</sup> )	15,3	15,3	20,5	18,5	17,1	17,9	17,5	17,3	17,0	17,1
Asien	15,2	13,9	12,9	13,5	14,5	14,3	13,5	14,4	14,6	13,7
dar. Japan <sup>7</sup> )	1,5	2,4	2,8	3,0	3,4	3,6	3,6	4,0	4,0	4,4
Australien und Ozeanien	4,1	3,1	3,1	2,6	2,9	2,6	2,8	2,6	2,6	3,0

\*) Die Umrechnung in DM erfolgte für das Jahr 1961 — wegen der Aufwertung der DM am 6.3.1961 — zu einem Durchschnittskurs der jeweiligen Landeswährung, der sich aus dem Kurswert der zwei ersten und restlichen zehn Monate ergibt.

\*) Bis 5.7.1959 ohne Saarland. Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zählt nicht zum Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland. — \*) Von 1950 bis einschl. 5.7.1959 ist der Außenhandel des Saarlandes in den Zahlen enthalten. — \*) Semi-Spezialhandel (Generaleinfuhr abzügl. Re-Export). — \*) Einfuhr bzw. Ausfuhr im Generalhandel. — \*) Einfuhr fob einschl. cif-Zuschläge. — \*) Ausfuhr heimischer Waren. — \*) Einschl. Fracht und Versicherung bis zur Grenze.



## 3. Struktur des Welthandels nach Erdteilen und Ländern

Vorbemerkung: Die Angaben der Länder, die ihre Einfuhr nicht selbst bewerten, wurden durch Zuschläge ergänzt. Die Summen enthalten auch die Werte der nicht nachgewiesenen Länder. Vgl. auch Vorbemerkung zu Tab. 1. — Die Angaben wurden zum Teil geschätzt.

Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
	Mill. DM		%		Mill. DM		%	
Welt .....	525 200	569 200	100	100	494 800	539 600	100	100
OECD .....	373 613	410 540	71,14	72,12	353 394	384 801	71,42	71,31
EWG .....	143 517	161 670	27,33	28,40	136 757	150 039	27,64	27,81
EFTA .....	96 545	103 639	18,38	18,21	79 644	86 790	16,10	16,08
Europa .....	263 751	292 240	50,22	51,34	231 279	253 300	46,74	46,94
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	49 498	52 277	9,42	9,18	52 975	58 310	10,57	10,81
Belgien-Luxemburg .....	18 275	20 448	3,48	3,59	17 329	19 357	3,50	3,59
Dänemark <sup>2)</sup> .....	8 308	8 268	1,58	1,45	6 156	7 285	1,24	1,35
Finnland <sup>3)</sup> .....	4 913	4 834	0,94	0,85	4 416	4 598	0,89	0,85
Frankreich .....	30 086	34 919	5,73	6,13	29 455	32 340	5,95	5,99
Griechenland .....	2 805	3 217	0,53	0,57	1 000	1 160	0,20	0,22
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) <sup>4)</sup> .....	48 489	52 180	9,23	9,17	42 460	45 710	8,58	8,47
Irland <sup>5)</sup> .....	3 004	3 380	0,57	0,59	1 892	2 143	0,38	0,40
Island .....	357	439	0,07	0,08	337	376	0,07	0,07
Italien .....	24 268	30 157	4,62	5,30	18 660	20 186	3,77	3,74
Jugoslawien .....	3 550	4 225	0,68	0,74	2 761	3 161	0,56	0,59
Niederlande .....	21 390	23 868	4,07	4,19	18 338	19 847	3,71	3,68
Norwegen <sup>6)</sup> .....	6 656	7 287	1,27	1,28	3 887	4 292	0,79	0,80
Österreich .....	6 208	6 701	1,18	1,18	5 054	5 304	1,02	0,98
Portugal .....	2 341	2 625	0,45	0,46	1 479	1 673	0,30	0,31
Schweden <sup>7)</sup> .....	12 457	13 556	2,37	2,38	11 690	12 808	2,36	2,37
Schweiz .....	12 087	13 021	2,30	2,29	8 917	9 719	1,80	1,80
Spanien .....	6 278	7 818	1,20	1,37	2 944	2 941	0,60	0,55
Türkei .....	2 489	2 763	0,47	0,49	1 525	1 472	0,31	0,27
Afrika .....	29 805	33 068	5,67	5,81	26 802	30 160	5,42	5,59
Äthiopien <sup>8)</sup> .....	414	460	0,08	0,08	337 <sup>9)</sup>	369 <sup>9)</sup>	0,07	0,07
Algerien .....	2 818	2 738	0,54	0,48	1 660	2 695	0,34	0,50
Angola .....	542	586	0,10	0,10	593	658	0,12	0,12
Dahome .....	107	134	0,02	0,02	44	51	0,01	0,01
Elfenbeinküste .....	586	679	0,11	0,12	725	921	0,15	0,17
Gabun .....	155	192	0,03	0,03	233	289	0,05	0,05
Ghana <sup>10)</sup> .....	1 296	1 435	0,25	0,25	1 125	1 070	0,23	0,20
Kamerun .....	407	433	0,08	0,08	414	472	0,08	0,09
Kenia, Uganda <sup>11)</sup> .....	1 072	1 170	0,20	0,21	845	1 067	0,17	0,20
Kongo (Brazzaville) .....	271	248	0,05	0,05	140	167	0,03	0,03
Kongo .....	683	1 264	0,13	0,22	506	1 541	0,10	0,29
Liberia <sup>12)</sup> .....	524	520	0,10	0,09	269	340	0,05	0,06
Libyen <sup>13)</sup> .....	806	940	0,15	0,17	549	1 496	0,11	0,28
Madagaskar .....	487	510	0,09	0,09	377	328	0,08	0,06
Mali .....	183	137	0,03	0,02	40	40	0,01	0,01
Marokko .....	1 700	1 773	0,32	0,31	1 393	1 536	0,28	0,28
Mauretanien .....	143	120	0,03	0,02	11	20	0,00	0,00
Mosambik .....	544	567	0,10	0,10	364	403	0,07	0,07
Nigeria <sup>14)</sup> .....	2 225	2 270	0,42	0,40	1 837	2 070	0,37	0,38
Niger .....	102	91	0,02	0,02	58	79	0,01	0,01
Obervolta .....	139	148	0,03	0,03	32	37	0,01	0,01
Réunion, Komoren .....	273	301	0,05	0,05	142	171	0,03	0,03
Rhodesien und Njassaland <sup>15)</sup> .....	1 932	1 616	0,37	0,28	2 269	2 407	0,46	0,45
Senegal .....	619	624	0,12	0,11	497	442	0,10	0,08
Sierra Leone <sup>16)</sup> .....	297	299	0,06	0,05	186	679	0,04	0,12
Somalia .....	151	.	0,03	.	102	.	0,02	.
Sudan .....	1 043	1 120	0,20	0,20	913	906	0,18	0,17
Südafrika <sup>17)</sup> .....	5 874	6 853	1,12	1,20	5 122 <sup>18)</sup>	5 255 <sup>19)</sup>	1,04	0,97
Tansania <sup>20)</sup> .....	313	323	0,06	0,06	560	712	0,11	0,13
Togo .....	109	116	0,02	0,02	69	73	0,01	0,01
Tschad .....	116	116	0,02	0,02	66	90	0,01	0,02
Tunesien .....	866	888	0,16	0,16	464	500	0,09	0,09
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	2 960	3 665	0,56	0,64	1 597	2 086	0,32	0,39
Zentralafrikanische Republik .....	101	106	0,02	0,02	57	88	0,01	0,02

Fußnoten vgl. S. 71\*.

## 3. Struktur des Welthandels nach Erdteilen und Ländern

Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
	Mill. DM		%		Mill. DM		%	
<b>Amerika</b> .....	139 050	145 626	26,48	25,68	152 390	163 250	30,80	30,25
Antillen, Franz. ....	458	574	0,09	0,10	275	295	0,06	0,05
Antillen, Niederl. *)	3 489	3 365	0,60	0,59	2 751	2 634	0,56	0,49
Argentinien .....	5 426	3 923	1,03	0,69	4 864	5 460	0,98	1,01
Bolivien .....	391	415	0,07	0,07	304	346	0,06	0,06
Brasilien *) .....	5 900	5 947	1,12	1,04	4 857	5 626	0,98	1,04
Chile .....	2 071	2 550	0,39	0,45	2 128	2 168	0,43	0,40
Costa Rica .....	440	492	0,08	0,09	372	367	0,08	0,07
Dominikanische Republik *)	596	706	0,11	0,12	690	693	0,14	0,13
Ecuador *)	444	513	0,08	0,09	468	541	0,09	0,10
Guatemala *)	532	661	0,10	0,12	437	611	0,09	0,11
Guayana, Brit. ....	288	200	0,05	0,04	374	376	0,08	0,07
Guayana, Franz. ....	42	45	0,01	0,01	3	4	0,00	0,00
Haiti .....	124	144	0,02	0,03	168	173	0,03	0,03
Honduras, Brit. ....	553	615	0,11	0,11	111	171	0,02	0,03
Honduras .....	319	381	0,06	0,07	316	331	0,06	0,06
Jamaika .....	891	902	0,17	0,16	695	790	0,14	0,15
Kanada *) .....	25 458	26 472	4,85	4,65	24 298 *)	26 508 *)	4,91	4,91
Kuba .....	3 036	3 468	0,58	0,61	2 084	2 176	0,42	0,40
Kolumbien .....	2 161	2 024	0,41	0,36	1 854	1 787	0,37	0,33
Mexiko *) .....	4 572	4 959	0,87	0,87	3 712	3 744	0,75	0,69
Nicaragua *) .....	392	444	0,07	0,08	328	426	0,07	0,08
Panama (ohne Kanalkzone) *)	677	756	0,13	0,13	158	232	0,03	0,04
Paraguay *) .....	161	154	0,03	0,03	134	161	0,03	0,03
Peru .....	2 148	2 225	0,41	0,39	2 160	2 165	0,44	0,40
El Salvador .....	500	607	0,10	0,11	544	616	0,11	0,11
Surinam .....	218	234	0,04	0,04	166	183	0,03	0,03
Trinidad und Tobago .....	1 414	1 501	0,27	0,26	1 384	1 493	0,28	0,28
Uruguay .....	922	708	0,18	0,12	614	661	0,12	0,12
Venezuela *)	5 125	4 910	0,93	0,86	10 374	10 515	2,10	1,95
Vereinigte Staaten *)	70 718	74 321	13,46	13,06	85 436	91 687	17,27	16,99
<b>Asien</b> .....	79 084	84 516	15,06	14,85	71 305	78 700	14,41	14,58
Aden *) .....	960	1 088	0,18	0,19	772	780	0,16	0,14
Birma *) .....	875	948	0,17	0,17	1 057	1 084	0,21	0,20
Brunei, Nordborneo, Sarawak .....	896	996	0,17	0,17	1 089	1 077	0,22	0,20
Ceylon *) .....	1 358	1 238	0,26	0,22	1 483	1 432	0,30	0,27
Hongkong *) .....	4 660	5 188	0,89	0,91	2 322 *)	2 682 *)	0,47	0,50
Indien *) .....	8 921	9 606	1,70	1,69	5 593	6 408	1,13	1,19
Indonesien .....	2 590	2 108	0,49	0,37	2 727	2 465	0,55	0,46
Irak .....	1 442	1 276	0,27	0,22	216 *)	29 *)	0,04	0,01
Iran .....	2 213	2 092	0,42	0,37	.	.	.	.
Israel .....	2 538	2 686	0,48	0,47	1 117	1 399	0,23	0,26
Japan *) .....	22 441	26 821	4,27	4,71	19 560	21 684	3,95	4,02
Jordanien .....	511	570	0,10	0,10	66	73	0,01	0,01
Kambodscha .....	409	430	0,08	0,08	218	356	0,04	0,07
Korea-Süd .....	1 713	2 240	0,33	0,39	219	347	0,04	0,06
Kuwait .....	1 140	1 296	0,22	0,23	4 400	4 440	0,89	0,82
Laos .....	98	115	0,02	0,02	3	3	0,00	0,00
Libanon .....	1 434	1 580	0,27	0,28	235 *)	240 *)	0,05	0,04
Macau .....	164	179	0,03	0,03	82	94	0,02	0,02
Malaysia *)	6 286	6 592	1,20	1,16	5 714	5 764	1,15	1,07
Pakistan *) .....	2 952	3 555	0,56	0,62	1 589	1 666	0,32	0,31
Philippinen *)	2 619	2 749	0,50	0,48	2 248	2 912	0,45	0,54
Saudi-Arabien .....	1 268	.	0,24	.	3 760	4 200	0,76	0,78
Syrien .....	934	915	0,18	0,16	666	755	0,13	0,14
Taiwan (Formosa) .....	1 216	1 447	0,23	0,25	873	1 327	0,18	0,25
Thailand *) .....	2 218	2 318	0,42	0,41	1 837	1 876	0,37	0,35
Vietnam, Süd .....	1 058	1 145	0,20	0,20	226	307	0,05	0,06
Zypern *) .....	503	528	0,10	0,09	204	218	0,04	0,04
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	13 510	13 750	2,57	2,42	13 024	14 190	2,63	2,63
Australien *)	10 205	11 110	1,94	1,95	9 388	11 249	1,90	2,07
Neuseeland *)	3 012	3 620	0,57	0,64	3 154 *)	3 586 *)	0,64	0,66
Ozeanien, Brit. ....	195	234	0,04	0,04	156	215	0,03	0,04
Ozeanien, Franz. ....	265	258	0,05	0,05	181	229	0,04	0,04

\*) Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin ist nicht enthalten. —  
 \*) Semi-Spezialhandel (Generaleinfuhr abzügl. Re-Export bzw. Ausfuhr heimischer Waren). — \*) Generaleinfuhr bzw. Generalausfuhr. —  
 \*) Ohne den Warenverkehr mit Tanganjika. — \*) Einfuhr: fob-Werte und cif-Zuschläge; — \*) Einschl. Versicherung und Fracht bis zur Grenze. —  
 \*) Nur Tanganjika und ohne den Warenverkehr mit Kenia und Uganda. — \*) Ohne Erdöl. — \*) Ohne Nordborneo und Sarawak.

#### 4. Außenhandel ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — nach der Erfassungsmethode der Länder — entweder auf den »Spezialhandel« (E. u. A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. u. G. A.) und sind aus nationalen Währungseinheiten in DM umgerechnet (vgl. Fußnote\*) zu Tab. 2). Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und in »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.) unterteilt. — Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Kalenderjahr (bei Iran auf die Zeit vom 22. 3. bis 21. 3.). — Die  $\frac{1}{2}$ -Anteile sind z. T. aus den Einfuhrwerten ohne cif-Zuschläge (vgl. Tab. 3, S. 70\*/71\*) errechnet. — Die Angaben für 1963 und 1964 sind vorläufig und z. T. geschätzt. — Vgl. auch Vorbemerkung zu Tab. 3.

Land		Gesamthandel			Anteil der Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)					
		1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
		Mill. DM			%					
OECD <sup>1)</sup> .....	{E.	375 724	412 651	461 000	39 748	44 442	50 594	12,5	12,6	12,8
	{A.	353 394	384 801	435 425	31 448	33 334	38 934	10,5	10,3	10,5
EWG <sup>2)</sup> .....	{E.	143 517	161 670	179 871	17 766	21 133	23 638	18,9	19,3	19,6
	{A.	136 757	150 039	170 276	16 187	17 694	21 592	19,3	19,3	20,5
EFTA .....	{E.	98 491	105 574	120 473	14 722	15 552	17 667	14,9	14,7	14,7
	{A.	79 644	86 790	94 051	8 958	9 270	10 177	11,2	10,7	10,8
Europa										
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>3)</sup> .....	{E.	49 498	52 277	58 839	—	—	—	—	—	—
	{A.	52 975	58 310	64 920	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg .....	{E.	18 275	20 448	23 605	3 423	3 938	4 688	18,7	19,3	19,9
	{A.	17 329	19 357	22 319	3 053	3 584	4 550	17,6	18,5	20,4
Dänemark .....	{G. E.	8 489	8 481	10 419	1 822	1 785	2 151	21,5	21,0	20,6
	{A. h. W.	6 156	7 285	8 049	1 253	1 269	1 363	20,4	17,4	16,9
	{A. fr. W.	181	213	279	17	15	—	9,3	8,9	—
Finnland .....	{E.	4 913	4 834	6 020	1 003	853	1 039	20,4	17,6	17,3
	{A.	4 416	4 598	5 165	528	550	597	11,9	12,0	11,6
Frankreich .....	{E.	30 086	34 919	40 282	5 296	6 287	7 384	17,6	18,0	18,3
	{A.	29 455	32 340	35 979	5 087	5 365	6 260	17,3	16,6	17,4
Griechenland .....	{E.	2 805	3 217	3 540	531	587	713	18,9	18,3	20,1
	{A.	1 000	1 160	1 234	182	224	248	18,2	19,3	20,1
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) .....	{G. E.	50 254	53 903	61 751	2 168	2 333	2 978	4,4	4,3	4,8
	{A. h. W.	42 460	45 710	47 646	2 232	2 386	2 453	5,3	5,2	5,2
	{A. fr. W.	1 765	1 723	1 719	287	305	302	16,2	17,7	17,6
	{G. E.	3 066	3 432	3 896	208	226	267	6,8	6,6	6,9
Irland .....	{A. h. W.	1 892	2 143	2 435	58	63	99	3,1	3,0	4,1
	{A. fr. W.	61	51	56	2	1	1	2,6	2,4	2,6
Island .....	{E.	357	439	526	46	54	50	13,0	12,4	9,6
	{A.	337	376	444	36	41	38	10,7	10,9	8,6
Italien .....	{E.	24 268	30 157	28 925	4 109	5 113	4 716	16,9	17,0	16,3
	{A.	18 660	20 186	23 825	3 597	3 610	4 527	19,3	17,9	19,0
Jugoslawien .....	{E.	3 550	4 225	5 285	399	392	454	11,3	9,3	8,6
	{A.	2 761	3 161	3 569	285	328	321	10,3	10,4	9,0
Niederlande .....	{E.	21 390	23 868	28 220	4 938	5 794	6 850	23,1	24,3	24,3
	{A.	18 338	19 847	23 232	4 448	5 135	6 256	24,3	25,9	26,9
Norwegen .....	{G. E.	6 656	7 287	7 929	1 181	1 236	1 252	17,7	17,0	15,8
	{G. A.	3 887	4 292	5 161	588	654	758	15,1	15,2	14,7
Österreich .....	{E.	6 208	6 701	7 453	2 626	2 770	3 110	42,3	41,3	41,7
	{A.	5 054	5 304	5 777	1 412	1 399	1 612	27,9	26,4	27,9
Portugal .....	{E.	2 341	2 625	3 044	373	399	485	16,0	15,2	15,9
	{A.	1 479	1 673	2 061	119	126	157	8,0	7,5	7,6
Schweden .....	{G. E.	12 457	13 556	15 412	2 748	2 915	3 313	22,1	21,5	21,5
	{G. A.	11 690	12 808	14 688	1 785	1 818	2 100	15,3	14,2	14,3
Schweiz .....	{E.	12 087	13 021	14 465	3 804	4 113	4 378	31,5	31,6	30,3
	{A.	8 917	9 719	10 668	1 552	1 603	1 735	17,4	16,5	16,3
Spanien .....	{E.	6 278	7 818	8 968	827	1 048	1 249	13,2	13,4	13,9
	{A.	2 944	2 941	3 678	438	359	533	14,9	12,2	14,5
Türkei .....	{E.	2 489	2 763	2 168	425	418	324	17,1	15,1	14,9
	{A.	1 525	1 472	1 644	270	247	248	17,7	16,8	15,1
Afrika										
Algerien .....	{E.	2 818	2 738	3 016	15	—	—	0,5	—	—
	{A.	1 660	2 695	3 084	12	—	—	0,7	—	—
Elfenbeinküste .....	{E.	586	679	936	25	35	44	4,3	5,2	4,7
	{A.	725	921	1 204	42	59	87	5,8	6,4	7,2
Ghana .....	{G. E.	1 334	1 459	1 304	79	150	164	5,9	10,3	12,6
	{A. h. W.	1 125	1 070	1 232	145	122	170	12,9	11,4	13,8
	{A. fr. W.	38	25	—	0	0	—	0,2	0,5	—
	{G. E.	1 181	1 284	1 174	70	90	124	6,0	7,0	10,6
Kenia, Uganda .....	{A. h. W.	845	1 067	1 262	110	123	141	13,1	11,6	11,1
	{A. fr. W.	109	114	97	0	1	1	0,0	0,1	0,1
Kongo .....	{E.	683	1 264	1 388	43	84	—	6,4	6,6	—
	{A.	506	1 541	1 960	53	91	—	10,4	5,9	—
Madagaskar .....	{E.	487	510	542	15	17	21	3,0	3,4	3,9
	{A.	377	328	367	12	13	13	3,2	3,9	3,6
Marokko .....	{E.	1 700	1 773	1 851	87	102	105	5,1	5,8	5,7
	{A.	1 393	1 536	1 733	135	128	176	9,7	8,3	10,1
	{G. E.	2 276	2 324	2 720	150	172	254	6,6	7,4	9,3
Nigeria .....	{A. h. W.	1 837	2 070	2 388	165	192	382	9,0	9,3	14,1
	{A. fr. W.	51	54	—	0	3	—	0,9	5,9	—
	{G. E.	2 010	1 708	1 620	69	68	—	3,4	4,0	—
Rhodesien und Njassaland <sup>4)</sup> .....	{A. h. W.	2 269	2 407	2 556	259	232	—	11,4	9,6	—
	{A. fr. W.	77	91	—	0	0	—	0,2	0,3	—
Sudan .....	{E.	1 043	1 120	1 273	58	84	146	5,5	7,5	11,5
	{A.	913	906	920	93	93	112	10,2	10,3	12,2
	{G. E.	6 321	7 318	9 150	575	730	727	10,0	10,7	8,5
Südafrika <sup>5)</sup> .....	{A. h. W. <sup>6)</sup>	5 122	5 255	5 500	239	289	330	4,8	5,5	6,0
	{A. fr. W.	446	465	470	2	3	3	0,5	0,6	0,6
Tunesien .....	{E.	866	888	992	34	40	57	3,9	4,5	5,8
	{A.	464	500	544	6	7	13	1,3	1,4	2,3
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	{E.	2 960	3 665	3 780	284	370	—	9,6	10,1	—
	{A.	1 597	2 086	2 268	73	106	—	4,6	5,1	—

Fußnoten vgl. S. 73\*.

#### 4. Außenhandel ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

Land	Gesamthandel			Anteil der Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)						
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	
	Mill. DM			%						
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- und Mittelamerika</b>										
Antillen, Niederl. <sup>1)</sup>	{ G. E. { G. A.	3 489 2 751	3 365 2 634	3 168 2 520	14 61	15 112	16 52	0,5 2,2	0,5 4,2	0,6 2,1
Dominikanische Republik <sup>1)</sup>	{ G. E. { G. A.	596 690	706 693	760 728	30 30	28 29	. .	5,8 4,3	4,0 4,2	. .
Guatemala <sup>1)</sup>	{ G. E. { G. A.	532 437	661 611	720 684	55 86	66 104	. .	11,5 19,7	10,8 17,0	. .
Kanada <sup>1)</sup>	{ E. { A. h. W. <sup>2)</sup>	25 458 24 298	26 472 26 508	29 408 31 050	527 664	534 634	647 784	2,3 2,9	2,2 2,5	2,3 2,5
Mexiko	{ G. E. { G. A.	4 572 3 712	4 959 3 744	5 904 4 075	371 124	325 75	396 65	8,1 3,3	6,6 2,0	6,8 1,6
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	{ E. { A. h. W.	70 718 85 436	74 321 91 687	80 400 103 920	3 842 4 242	4 012 4 339	5 060 4 624	5,9 5,0	5,9 4,7	6,8 4,5
<b>Südamerika</b>										
Argentinien	{ E. { A.	5 426 4 864	3 923 5 460	4 296 5 596	743 484	425 374	407 492	13,7 10,0	10,8 6,9	9,5 8,8
Brasilien	{ E. { A. h. W.	5 900 4 857	5 947 5 626	5 140 5 800	608 439	537 446	431 542	10,3 9,0	9,0 7,9	8,4 9,3
Chile	{ E. { A.	2 071 2 128	2 550 2 168	2 400 2 252	258 243	310 244	297 263	12,5 11,4	12,2 11,2	12,4 11,7
Kolumbien	{ E. { A.	2 161 1 854	2 024 1 787	2 200 2 080	218 229	209 221	202 268	10,1 12,3	10,3 12,4	9,2 12,9
Peru	{ E. { A.	2 148 2 160	2 225 2 165	2 318 2 668	266 237	282 232	300 281	12,4 11,0	12,7 10,7	12,9 10,5
Uruguay	{ E. { A.	922 614	708 661	720 728	126 61	73 48	50 80	13,7 9,9	10,3 7,3	6,9 10,1
Venezuela <sup>1)</sup>	{ G. E. { G. A.	5 125 10 374	4 910 10 515	4 424 10 760	369 224	349 214	440 230	7,9 2,2	7,9 2,0	9,9 2,1
<b>Asien</b>										
Ceylon	{ G. E. { A. h. W.	1 394 1 483	1 260 1 432	1 739 1 512	53 47	55 46	57 48	3,8 3,2	4,3 3,2	3,3 3,2
Hongkong	{ G. E. { A. h. W. { A. fr. W.	4 660 2 322 749	5 188 2 682 812	6 095 3 080 931	133 106 5	136 152 7	182 168 6	2,9 4,6 0,7	2,6 5,7 0,9	3,0 5,5 0,6
Indien	{ G. E. { A. h. W.	8 921 5 593	9 606 6 408	8 711 6 920	838 123	745 156	781 142	9,4 2,2	7,8 2,4	9,0 2,1
Indonesien	{ E. { A.	2 590 2 727	2 108 2 465	2 560 2 400	298 134	244 184	. .	11,5 4,9	11,6 7,4	. .
Irak	{ E. { A. h. W.	1 442 216	1 276 29	1 644 .	160 27	123 4	. .	11,1 12,6	9,6 15,0	. .
Iran	{ E. { A.	2 213 .	2 092 .	2 420 .	340 .	310 .	305 .	15,4 .	14,8 .	12,6 .
Israel	{ E. { A.	2 538 1 117	2 686 1 399	3 304 1 479	248 116	245 158	261 133	9,8 10,4	9,1 11,3	7,9 9,0
Japan	{ G. E. { A. h. W.	22 546 19 560	26 945 21 684	31 750 26 692	851 413	879 462	979 589	3,8 2,1	3,3 2,1	3,1 2,2
Malaysia <sup>1)</sup>	{ G. E. { G. A.	6 286 5 714	6 592 5 764	5 619 4 704	193 222	220 230	243 203	3,1 3,9	3,3 4,0	4,3 4,3
Pakistan	{ G. E. { G. A.	2 952 1 589	3 555 1 666	4 074 1 470	277 76	363 57	482 46	9,4 4,8	10,2 3,4	11,8 3,2
Philippinen <sup>1)</sup>	{ G. E. { G. A.	2 619 2 248	2 749 2 912	3 176 3 028	131 <sup>3)</sup> 122 <sup>3)</sup>	136 <sup>3)</sup> 208 <sup>3)</sup>	200 <sup>3)</sup> 287 <sup>3)</sup>	5,6 5,4	5,5 7,1	6,9 9,5
Syrien	{ E. { A.	934 666	915 755	852 680	106 45	121 19	84 8	11,3 6,8	13,2 2,5	9,9 1,2
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>1)</sup>	{ G. E. { G. A.	10 205 9 388	11 110 11 249	13 094 12 158	515 335	563 352	640 426	5,7 3,6	5,7 3,1	5,4 3,5
Neuseeland <sup>1)</sup>	{ G. E. { A. h. W.	3 012 3 154	3 620 3 586	3 864 4 160	81 101	98 133	94 145	2,7 3,2	2,7 3,7	2,4 2,4

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG u. OECD-Länder ohne die Einfuhren bzw. Ausfuhren der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin ist in diesen Zahlen nicht enthalten. — <sup>3)</sup> Gesamteinfuhr: fob-Wert und cif-Zuschlag. — <sup>4)</sup> Einschl. Fracht und Versicherung bis zur Grenze. — <sup>5)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak. — <sup>6)</sup> Vermutlich Bundesrepublik Deutschland sowie sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin. Der genaue Gebietsumfang ist jedoch aus der Quelle nicht ersichtlich.



## 5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer

Mill.

Berichtsbereich <sup>1)</sup>	Einfuhr											
	OECD <sup>2)</sup>	Europa					Amerika					Japan <sup>3)</sup>
		EWG <sup>4)</sup>	darunter			EFTA <sup>5)</sup>	darunter		Kanada <sup>6)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>7)</sup>		
			Bundesrepublik Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>8)</sup>	Frankreich	Niederlande		Großbrit./Nordir. (Ver. Kg.) <sup>9)</sup>	Schweden <sup>10)</sup>				
Bezugsgebiet <sup>1)</sup>												
OECD .....	269 638	113 748	37 529	21 416	18 760	70 330	27 450	10 954	20 711	39 660	12 264	
EWG .....	113 285	62 815	17 342	12 510	12 327	32 247	8 609	5 273	1 267	10 060	1 580	
EFTA .....	58 790	24 718	9 646	4 237	3 318	18 823	5 670	3 890	2 397	7 302	1 042	
<b>Europa</b> .....	<b>197 073</b>	<b>98 744</b>	<b>31 290</b>	<b>18 656</b>	<b>16 641</b>	<b>60 859</b>	<b>20 360</b>	<b>10 231</b>	<b>3 821</b>	<b>19 143</b>	<b>3 417</b>	
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) .....	44 442	21 133	—	6 287	5 794	15 552	2 333	2 915	534	4 012	879	
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Berlin .....	729	271	—	50	93	356	84	74	4	13	13	
Belgien-Luxemburg .....	16 247	11 555	3 359	2 636	4 598	2 517	988	375	176	1 501	110	
Bulgarien .....	433	287	117	51	7	88	41	7	0	4	6	
Dänemark .....	6 190	2 082	1 198	225	170	3 315	1 857	762	49	511	42	
Finnland .....	3 571	1 530	612	269	305	1 609	1 104	228	9	246	12	
Frankreich .....	21 356	12 741	5 495	—	1 239	5 193	1 719	524	216	1 728	202	
Griechenland .....	821	448	276	48	29	184	111	15	6	137	24	
Großbritannien u. Nordirl. (Ver. Kgr.) .....	25 898	9 822	2 472	2 088	1 726	6 013	—	2 027	1 954	4 283	597	
Irland .....	2 095	166	70	39	17	1 724	1 701	6	20	173	2	
Italien .....	14 335	7 169	3 700	2 068	695	4 030	1 230	469	205	1 974	190	
Jugoslawien .....	1 818	1 116	359	52	30	396	169	51	7	194	2	
Niederlande .....	16 904	10 216	4 788	1 518	—	4 957	2 338	990	136	844	199	
Norwegen .....	3 706	1 217	682	166	141	1 822	820	605	87	423	19	
Österreich .....	3 875	2 610	1 369	138	180	847	221	143	33	206	26	
Polen <sup>11)</sup> .....	2 003	743	321	93	55	928	449	122	25	171	5	
Portugal .....	1 169	442	190	89	43	405	251	51	29	209	23	
Rumänien .....	976	660	224	137	15	215	83	9	0	3	31	
Schweden .....	10 507	4 446	2 014	663	649	4 697	1 827	—	124	725	80	
Schweiz .....	7 445	4 100	1 722	867	410	1 724	694	301	120	944	255	
Sowjetunion <sup>12)</sup> .....	5 252	2 495	835	564	189	1 747	1 017	303	9	85	648	
Spanien .....	3 211	1 521	592	419	99	1 150	770	92	32	395	16	
Tschechoslowakei .....	1 366	629	260	63	86	515	183	66	34	40	18	
Türkei .....	1 421	721	350	75	31	381	203	32	5	250	14	
Ungarn .....	948	531	231	44	37	328	65	36	2	6	2	
<b>Afrika</b> .....	<b>26 714</b>	<b>14 523</b>	<b>3 229</b>	<b>6 736</b>	<b>1 096</b>	<b>7 214</b>	<b>5 828</b>	<b>209</b>	<b>323</b>	<b>3 069</b>	<b>1 063</b>	
Algerien .....	2 828	2 663	243	2 282	43	131	86	8	2	3	2	
Kongo .....	1 396	1 076	113	124	37	53	38	1	7	219	20	
Marokko .....	1 637	1 250	194	843	50	208	114	26	2	26	14	
Portugiesische Gebiete .....	946	243	85	27	91	443	30	6	4	192	37	
Sudan .....	564	304	133	40	17	165	137	2	1	20	57	
Südafrika .....	4 721	1 348	465	276	87	1 645	1 510	32	117	1 020	522	
Tunesien .....	701	635	12	289	104	42	30	2	0	4	5	
Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten) ..	788	441	140	55	20	159	97	11	1	85	67	
<b>Amerika</b> .....	<b>117 763</b>	<b>31 688</b>	<b>12 671</b>	<b>5 602</b>	<b>3 994</b>	<b>21 727</b>	<b>14 597</b>	<b>2 290</b>	<b>18 476</b>	<b>31 150</b>	<b>11 841</b>	
Nord- und Mittelamerika .....	93 526	24 277	9 641	4 468	3 029	16 945	11 406	1 708	17 175	21 310	10 727	
Kanada .....	23 312	1 805	744	319	187	4 731	4 127	114	—	15 303	1 275	
Mexiko .....	3 648	615	255	129	27	180	84	9	88	2 198	537	
Niederländische Antillen .....	1 980	301	179	5	48	392	259	59	134	1 103	25	
Vereinigte Staaten <sup>13)</sup> .....	57 555	20 140	7 941	3 605	2 595	9 880	5 590	1 363	16 498	—	8 310	
Zentralamerikanische Republiken <sup>14)</sup> ..	3 283	713	476	49	63	280	88	50	125	1 670	484	
<b>Südamerika</b> .....	<b>25 237</b>	<b>7 411</b>	<b>3 030</b>	<b>1 134</b>	<b>964</b>	<b>4 782</b>	<b>3 191</b>	<b>582</b>	<b>1 301</b>	<b>9 839</b>	<b>1 114</b>	
Argentinien .....	4 797	2 350	552	338	336	1 285	997	72	20	651	168	
Braasilien .....	4 949	1 482	594	313	181	833	306	190	135	2 252	154	
Chile .....	2 098	592	379	52	25	454	319	109	5	759	250	
Kolumbien .....	1 697	429	294	20	70	152	45	52	50	991	17	
Peru .....	2 259	805	403	88	121	381	271	20	14	737	276	
Venezuela .....	7 206	1 231	568	243	152	1 043	741	124	903	3 751	92	
<b>Asien</b> .....	<b>48 955</b>	<b>13 954</b>	<b>4 467</b>	<b>2 868</b>	<b>2 060</b>	<b>11 072</b>	<b>8 646</b>	<b>770</b>	<b>1 419</b>	<b>12 680</b>	<b>7 983</b>	
China, Volksrepublik .....	1 076	419	163	84	63	328	207	31	19	1	298	
Hongkong .....	2 139	282	185	9	30	889	764	56	79	757	115	
Indien .....	4 472	607	254	111	79	1 702	1 576	21	197	1 176	648	
Indonesien .....	1 397	305	133	34	61	212	104	20	1	454	419	
Irak .....	3 248	1 886	388	725	24	809	691	2	5	37	164	
Iran .....	3 316	1 515	885	193	64	631	386	79	159	262	550	
Japan .....	9 140	1 340	520	160	154	1 065	590	142	484	5 978	—	
Malaysia <sup>15)</sup> .....	3 154	769	253	193	76	596	470	47	116	753	821	
Philippinen .....	2 908	419	235	27	93	163	42	45	7	1 376	921	
Syrien .....	668	579	25	65	379	64	17	3	1	19	4	
Thailand .....	887	256	125	23	48	92	59	7	2	157	363	
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>12 457</b>	<b>2 632</b>	<b>541</b>	<b>1 057</b>	<b>74</b>	<b>4 701</b>	<b>4 471</b>	<b>56</b>	<b>291</b>	<b>1 990</b>	<b>2 642</b>	
Australien .....	8 027	1 784	391	641	33	2 538	2 366	37	206	1 267	2 067	
Neuseeland .....	3 685	695	144	269	41	1 995	1 945	17	52	686	220	
<b>Gesamteinfuhr<sup>16)</sup></b> .....	<b>410 540</b>	<b>161 670</b>	<b>52 277</b>	<b>34 919</b>	<b>23 868</b>	<b>103 639</b>	<b>52 180<sup>17)</sup></b>	<b>13 556</b>	<b>26 472</b>	<b>74 321</b>	<b>26 821<sup>18)</sup></b>	

Fußnoten vgl. S. 76\*/77\*.

## 1963 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr											Berichtsgebiet <sup>2)</sup>
OECD <sup>1)</sup>	Europa					Amerika				Japan <sup>3)</sup>	
	EWG <sup>4)</sup>	darunter			EFTA <sup>5)</sup>	darunter		Kanada <sup>6)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>7)</sup>		
		Bundesrepublik Deutschl. einschl. Berlin (W.) <sup>8)</sup>	Frankreich	Niederlande		Großbrit./Nordir. (V. Kgr.) <sup>9)</sup>	Schweden <sup>10)</sup>				
256 244	113 707	45 391	21 125	16 282	56 284	24 304	9 997	21 298	49 236	9 433	OECD
108 451	63 697	21 754	12 417	10 588	23 812	9 256	4 103	1 761	15 549	1 328	EWG
66 274	31 718	15 795	5 253	4 146	18 041	5 619	4 589	4 259	8 145	1 112	EFTA
<b>204 383</b>	<b>107 778</b>	<b>42 888</b>	<b>20 369</b>	<b>15 722</b>	<b>52 006</b>	<b>20 314</b>	<b>10 253</b>	<b>6 992</b>	<b>27 908</b>	<b>3 625</b>	<b>Europa</b>
33 334	17 694	—	5 365	5 135	9 270	2 386	1 818	634	4 339	462	Bundesrep. Deutschland
692	229	—	72	49	375	77	93	5	26	2	einschl. Berlin (West)
15 625	10 786	4 142	2 939	2 977	2 216	1 134	479	284	2 018	154	SBZ Deutschlands
426	251	94	68	8	125	24	7	0	1	9	u. Sowj. Sektor v. Berlin
6 436	2 931	1 777	321	368	2 756	1 185	984	26	584	55	Belgien-Luxemburg
3 229	1 369	816	203	155	1 533	603	554	27	226	22	Bulgarien
20 467	12 914	6 432	—	1 566	4 072	2 025	604	235	2 677	126	Dänemark
2 598	1 363	589	271	110	585	317	96	28	391	207	Finnland
24 477	7 902	2 212	1 590	1 908	5 265	—	1 727	3 735	4 576	623	Frankreich
2 566	493	210	84	91	1 792	1 668	48	39	180	38	Griechenland
19 895	10 355	5 462	2 990	910	4 855	1 833	554	285	3 516	325	Großbritannien u. Nordirl. (Ver. Kgr.)
2 496	1 179	427	187	63	514	191	58	65	657	31	Irland
19 083	11 901	5 718	1 076	—	3 400	1 878	649	323	2 999	261	Italien
5 914	2 025	1 178	248	306	3 123	1 062	1 432	272	384	35	Jugoslawien
5 255	4 120	2 938	313	215	869	316	112	25	182	18	Niederlande
1 970	640	261	176	36	668	309	99	101	435	5	Norwegen
1 854	960	425	240	88	564	356	55	22	208	28	Österreich
951	592	292	83	15	276	135	16	5	5	33	Polen <sup>11)</sup>
10 164	5 079	2 981	532	762	3 760	1 893	—	78	1 007	122	Portugal
12 175	8 700	4 285	2 008	498	1 705	807	278	101	1 204	231	Rumänien
4 229	1 476	614	257	95	1 307	620	218	557	92	633	Schweden
5 418	2 648	1 073	879	194	1 408	761	197	76	1 153	89	Schweiz
1 133	507	234	84	37	422	128	56	49	39	26	Sowjetunion <sup>12)</sup>
2 149	787	395	142	46	420	277	44	9	863	54	Spanien
1 068	604	252	161	48	344	82	44	1	69	10	Tschechoslowakei
25 957	11 924	2 538	6 495	834	7 735	5 951	472	346	3 903	1 886	Türkei
2 601	2 340	46	2 217	17	49	28	6	15	178	9	Ungarn
707	317	63	38	19	64	36	3	3	312	6	Afrika
1 392	993	105	710	47	134	58	33	4	225	8	Algerien
878	197	82	44	25	550	112	16	11	84	34	Kongo
694	212	60	32	30	349	316	10	1	64	66	Marokko
5 639	1 412	733	221	152	2 571	2 215	119	224	1 104	319	Portugiesische Gebiete
724	547	37	408	13	57	31	14	7	104	4	Sudan
2 316	799	400	72	54	545	370	52	9	838	98	Südafrika
86 391	18 328	7 604	3 404	1 682	13 373	8 283	1 392	15 296	30 075	7 969	Tunesien
70 268	13 685	5 530	2 563	1 279	10 851	6 957	1 028	14 651	22 776	7 179	Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten)
20 284	1 234	530	212	123	2 321	1 933	116	—	16 156	499	Amerika
4 506	667	337	147	39	384	164	67	206	3 123	98	Nord- und Mittelamerika
518	103	16	11	64	80	65	2	9	298	26	Kanada
38 082	10 238	4 195	1 686	813	6 775	3 849	711	14 027	—	6 093	Mexiko
3 527	702	345	80	117	378	190	49	107	1 939	384	Niederländische Antillen
16 123	4 643	2 074	841	404	2 522	1 327	364	645	7 299	790	Vereinigte Staaten <sup>13)</sup>
2 590	1 085	363	180	40	481	280	72	137	753	99	Zentralamerikanische Republiken <sup>14)</sup>
3 500	1 064	493	270	73	555	210	117	109	1 504	225	Südamerika
1 422	437	219	90	36	226	117	25	46	647	48	Argentinien
1 736	343	191	49	37	229	115	39	87	956	67	Brasilien
1 733	508	303	53	54	287	147	43	43	773	110	Chile
3 516	712	301	99	85	409	225	39	172	2 017	158	Kolumbien
47 311	9 699	4 461	1 792	1 192	9 391	7 155	480	2 081	18 982	6 887	Peru
1 303	462	61	234	52	202	147	19	389	0	250	Venezuela
2 866	459	158	46	72	784	587	34	65	571	985	Asien
7 046	1 176	723	166	74	1 842	1 530	97	200	3 210	615	China, Volksrepublik
1 444	389	231	51	35	231	156	7	5	422	396	Hongkong
676	226	110	10	29	272	198	29	13	131	30	Indien
1 645	686	399	110	54	439	313	26	13	361	144	Indonesien
10 268	1 431	792	179	152	952	555	63	1 098	6 748	—	Irak
2 456	433	99	61	161	1 020	889	22	24	324	651	Iran
2 480	322	173	26	74	192	137	13	79	1 279	601	Japan
545	276	112	53	29	150	96	12	3	61	40	Malaysia <sup>15)</sup>
1 768	381	148	98	82	265	164	19	10	383	724	Philippinen
9 900	1 347	634	276	160	4 494	4 006	212	506	2 088	1 442	Syrien
6 821	980	520	126	117	3 042	2 656	168	374	1 751	652	Thailand
2 171	211	93	26	38	1 380	1 294	42	113	287	177	Australien und Ozeanien
384 801	150 039	58 310	32 340	19 847	86 790	45 710	12 808	26 508	91 687 <sup>16)</sup>	21 684	Australien
											Neuseeland
											Gesamtausfuhr <sup>17)</sup>

## 5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer

Mili.

Berichtsgabebiet <sup>1)</sup>	Einfuhr									
	Südafrika (*) <sup>1)</sup>	Argen- tinien	Brasi- lien <sup>2)</sup>	Mexiko (*) <sup>14)</sup>	Vene- zuela <sup>3)</sup> *)	Indien (*) <sup>11)</sup>	Hongkong <sup>4)</sup>	Malaysia (*) <sup>12)</sup>	Austra- lien <sup>5)</sup> *)	
OECD .....	3 377	3 055	3 999	4 285	3 988	6 317	2 715	2 875	7 580	
EWG .....	1 342	1 183	1 188	651	835	1 157	460	558	1 116	
EFTA .....	2 362	539	586	364	511	1 673	768	1 192	3 300	
<b>Europa</b> .....	<b>3 788</b>	<b>1 892</b>	<b>2 201</b>	<b>1 064</b>	<b>1 414</b>	<b>3 894</b>	<b>1 273</b>	<b>1 818</b>	<b>4 550</b>	
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) ..	730	425	537	325	349	745	136	220	563	
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ..	—	—	35	0	2	82	6	9	8	
Belgien-Luxemburg .....	77	45	74	31	87	72	106	38	64	
Bulgarien .....	—	0	3	0	0	31	6	0	2	
Dänemark .....	26	10	88	9	62	18	11	39	42	
Finnland .....	32	33	46	12	5	18	5	6	52	
Frankreich .....	175	156	309	127	113	116	42	66	171	
Griechenland .....	1	0	5	0	1	0	0	0	6	
Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	2 025	313	211	171	267	1 419	602	1 027	2 880	
Irland .....	1	0	—	0	1	0	0	1	1	
Italien .....	191	510	180	116	177	136	84	72	181	
Jugoslawien .....	—	48	30	0	3	85	0	1	1	
Niederlande .....	169	47	88	53	110	88	92	162	137	
Norwegen .....	26	12	50	4	14	8	7	13	34	
Österreich .....	40	14	18	5	20	28	9	14	31	
Polen <sup>13)</sup> .....	—	4	40	2	3	87	4	4	6	
Portugal .....	13	7	13	5	14	2	2	2	14	
Rumänien .....	—	11	12	0	1	16	0	1	—	
Schweden .....	123	92	127	64	50	96	21	26	176	
Schweiz .....	110	90	78	107	84	101	117	70	124	
Sowjetunion <sup>14)</sup> .....	—	16	148	0	0	538	7	21	7	
Spanien .....	9	25	41	27	29	6	2	5	17	
Tschechoslowakei .....	—	10	56	7	15	146	8	17	27	
Türkei .....	1	0	0	0	1	0	1	0	2	
Ungarn .....	—	21	6	0	2	56	6	3	5	
<b>Afrika</b> .....	<b>477</b>	<b>25</b>	<b>58</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>428</b>	<b>152</b>	<b>72</b>	<b>171</b>	
Algerien .....	—	0	43	0	0	0	0	0	—	
Kongo .....	—	0	0	0	0	11	—	—	1	
Marokko .....	—	0	1	0	0	4	0	1	—	
Portugiesische Gebiete .....	73	0	—	0	0	68	2	1	—	
Sudan .....	—	0	0	0	0	72	2	0	2	
Südafrika .....	6	6	3	24	1	0	51	31	80	
Tunesien .....	—	—	2	0	—	8	—	0	—	
Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten)...	—	—	0 <sup>15)</sup>	1	1	128	1	6	6	
<b>Amerika</b> .....	<b>1 433</b>	<b>1 678</b>	<b>3 070</b>	<b>3 248</b>	<b>2 754</b>	<b>3 495</b>	<b>698</b>	<b>447</b>	<b>2 597</b>	
Nord- und Mittelamerika .....	1 371	1 189	2 095	3 202	2 686	3 485	641	444	2 539	
Kanada .....	230	152	101	170	219	203	68	29	388	
Mexiko .....	14	15	72	—	57	1	14	4	19	
Niederländische Antillen .....	12	39	81	1	12	3	1	28	9	
Vereinigte Staaten <sup>16)</sup> .....	1 114	967	1 826	2 986	239	3 278	549	373	2 120	
Zentralamerikanische Republiken <sup>17)</sup> ...	0	15	3	30	9	0	8	0	—	
Südamerika .....	62	489	974	46	69	9	57	3	58	
Argentinien .....	8	—	352	12	36	0	3	1	4	
Brasilien .....	35	232	—	4	5	1	49	1	16	
Chile .....	—	69	125	6	6	3	—	0	2	
Kolumbien .....	2	2	1	1	4	0	—	0	2	
Peru .....	4	37	62	15	13	2	0	0	5	
Venezuela .....	3	85	390	2	—	0	0	—	29	
<b>Asien</b> .....	<b>942</b>	<b>326</b>	<b>614</b>	<b>115</b>	<b>243</b>	<b>1 634</b>	<b>2 914</b>	<b>3 896</b>	<b>2 214</b>	
China, Volksrepublik .....	—	0	3	0	1	1	1 041	376	60	
Hongkong .....	42	—	0	1	4	10	—	227	74	
Indien .....	—	75	3	1	2	—	33	207	158	
Indonesien .....	—	0	—	10	10	14	40	1 007	263	
Irak .....	—	—	3	0	0	14	0	4	21	
Iran .....	—	—	—	0	1	402	34	120	156	
Japan .....	316	188	247	87	193	526	867	717	631	
Malaysia <sup>18)</sup> .....	—	53	47	7	9	146	138	—	151	
Philippinen .....	—	0	0	0	6	4	12	11	8	
Syrien .....	—	0	—	0	0	1	3	1	—	
Thailand .....	—	1	27	0	1	7	186	437	4	
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>79</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	<b>6</b>	<b>156</b>	<b>144</b>	<b>358</b>	<b>342</b>	
Australien .....	69	2	4	43	2	145	135	323	—	
Neuseeland .....	10	0	0	1	0	11	7	25	197	
<b>Gesamteinfuhr<sup>19)</sup> .....</b>	<b>7 318</b>	<b>3 923</b>	<b>5 947</b>	<b>4 498</b>	<b>4 910</b>	<b>9 606</b>	<b>5 188</b>	<b>6 592</b>	<b>11 110</b>	

<sup>1)</sup> Als Bezugs- und Absatzgebiete der in der Kopfspalte aufgeführten Berichtsländer sind im allgemeinen für die Einfuhr die Herstellungs- und Bestimmungsgebiete, Indien die Versandungsländer, Mexiko die Einkaufs- und Käuferländer und Brasilien die Einkaufs- und Spezialhandel, mit Ausnahme der Einfuhregebnisse Dänemarks, Großbritanniens, Irlands, Norwegens, Schwedens und Japans, die sich Angaben über die Gesamteinfuhr sind jedoch für Dänemark, Großbritannien, Irland und Japan die Werte des Semi-Spezialhandels (General Dänemark und Japan beziehen sich die Gesamtzahlen auf die Ausfuhr heimischer Waren, während die Angaben über die Ausfuhr nach den Generalhandel nach. — <sup>2)</sup> Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG-Mitgliedsländer im ausgewiesenen. Durch die Zuordnung der Kanarischen Inseln zu Spanien weichen die angegebenen Werte für die OECD, Europa, Spanien und EFTA-Mitgliedsländer im Spezialhandel mit den in der Fußnote 2 genannten Ausnahmen. — <sup>3)</sup> Generalhandel. — <sup>4)</sup> Einfuhr fob. Die cif- und fob-Zuschläge sind nur in der Gesamtausfuhr enthalten. Vgl. Vorbemerkung zu Tab. 3, S. 70\*. — <sup>5)</sup> Ohne Einfuhren in die Freizonen »Freie Stadt Danzig«. — <sup>14)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>15)</sup> Einschl. Syrien. — <sup>16)</sup> Einschl. Puerto Rico und andere U. S. Gebiete in enthalten. — <sup>17)</sup> Einschl. der nicht nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren Werte für Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder, Eisener Ausfuhren der »Special Category« (Regierungs- und Militärut.). — <sup>18)</sup> Einschl. der nicht nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren Ausfuhren

## 1963 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr									Berichtsgebiet <sup>(1)</sup>
Südafrika (*) <sup>(2)</sup>	Argen- tinien	Brasi- lien <sup>(3)</sup>	Mexiko (*) <sup>(4)</sup>	Vene- zuela <sup>(5)</sup>	Indien (*) <sup>(6)</sup>	Singapur <sup>(7)</sup>	Malaysia (*) <sup>(8)</sup>	Austra- lien <sup>(9)</sup>	Absatzgebiet <sup>(1)</sup>
3 747	4 259	4 636	3 016	6 715	3 252	2 001	3 114	7 288	OECD
1 090	2 280	1 968	220	969	466	269	831	1 617	EWG
1 658	943	642	88	1 115	1 412	733	589	2 106	EFTA
2 861	3 744	2 781	336	2 297	2 912	1 022	2 167	4 284	Europa
289	374	446	75	214	156	159	230	352	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)
224	235	144	14	95	55	31	83	215	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.
6	4	5	0	—	24	0	21	2	Belgien-Luxemburg
8	30	115	1	26	24	18	25	8	Bulgarien
18	18	75	0	5	3	4	13	2	Dänemark
193	236	215	39	184	74	11	176	552	Finnland
6	68	21	1	0	8	3	20	12	Frankreich
1 561	801	222	38	841	1 350	635	474	2 005	Griechenland
18	14	3	0	0	38	3	2	23	Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)
276	849	333	59	122	94	34	227	440	Irland
108	55	36	2	—	78	0	54	56	Italien
13	584	435	33	354	87	34	115	58	Jugoslawien
8	22	69	2	108	10	18	30	28	Niederlande
22	67	13	1	0	3	1	3	18	Norwegen
28	18	10	3	11	2	1	10	10	Österreich
21	7	26	0	0	23	0	14	—	Polen <sup>(10)</sup>
36	36	172	2	126	15	46	41	29	Portugal
36	30	41	42	3	9	15	6	8	Rumänien
7	62	160	12	0	438	0	446	210	Schweden
36	158	52	9	158	47	3	65	40	Schweiz
7	38	54	2	0	136	0	27	52	Sowjetunion <sup>(11)</sup>
2	31	24	0	0	51	0	9	65	Spanien
599	39	55	11	86	383	213	152	184	Tschechoslowakei
16	6	0	0	1	3	2	3	—	Türkei
1	0	0	0	8	1	3	0	—	Ungarn
83	0	0	0	5	6	5	0	13	Afrika
7	31	9	2	—	66	6	2	1	Algerien
9	3	0	1	17	0	43	70	77	Kongo
2	4	1 <sup>(12)</sup>	0	0	106	1	23	12	Marokko
582	1 454	2 555	2 638	7 975	1 430	859	1 077	1 586	Portugiesische Gebiete
561	674	2 238	2 510	7 470	1 310	836	945	1 566	Sudan
76	26	89	33	940	178	68	119	210	Südafrika
27	11	5	—	1	2	5	15	46	Tunesien
0	4	5	0	2 375	0	7	0	0	Vereinigte Arab. Republik (Ägypten)
458	615	2 124	2 390	3 532	1 081	708	788	1 281	Amerika
0	9	2	80	162	8	28	14	—	Nord- und Mittelamerika
21	780	317	128	504	120	24	131	20	Kanada
3	—	185	10	62	85	0	49	1	Mexiko
2	310	—	41	340	2	0	40	3	Niederländische Antillen
7	166	42	20	25	10	1	16	0	Vereinigte Staaten <sup>(13)</sup>
2	33	2	16	5	0	2	10	2	Zentralamerikanische Republiken <sup>(14)</sup>
142	4	12	17	9	9	4	1	6	Südamerika
1	33	14	23	—	1	14	8	2	Argentinien
577	221	226	318	117	1 465	1 203	2 113	3 983	Brasilien
12	1	1	0	—	0	49	22	808	Chile
48	—	36	4	0	40	—	128	206	Kolumbien
0	0	1	0	0	—	7	130	171	Peru
0	0	0	20	2	20	61	348	30	Venezuela
0	0	1	0	—	27	1	24	18	Asien
1	0	0	0	0	39	10	14	21	China, Volksrepublik
397	155	126	274	109	492	214	690	1 933	Hongkong
1	1	1	0	5	252	338	—	286	Indien
13	7	7	—	1	4	38	21	78	Indonesien
0 <sup>(15)</sup>	1	6	0	—	34	3	1	1	Irak
0	1	1	1	—	10	77	156	40	Iran
77	3	9	15	40	219	193	254	1 092	Japan
66	2	9	10	18	158	90	183	—	Malaysia <sup>(16)</sup>
9	0	0	4	22	61	42	57	720	Philippinen
5 255 <sup>(17)</sup>	5 460	5 626	3 318	10 515	6 408	3 494	5 764	11 249	Syrien
									Thailand
									Australien und Ozeanien
									Australien
									Neuseeland
									Gesamtausfuhr <sup>(18)</sup>

(Ursprungs-)länder und für die Ausfuhr die Verbrauchsländer nachgewiesen. Hiervon abweichend stellen Kanada und Hongkong die Ver-  
Bestimmungsländer dar. — \*) Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der OECD-Mitgliedsländer im  
auf den Generalhandel (Einfuhr zum Inlandverbrauch zuzügl. der zur Wiederausfuhr eingeführten Waren (Re-Export)) beziehen. Bei den  
einfuhr abzügl. Re-Export) zugrunde gelegt. Als Ausfuhr weisen Großbritannien und Irland nur die Ausfuhr heimischer Waren aus. Für  
einzelnen Absatzgebieten auch die Re-Exports enthalten (Generalhandel). Norwegen und Schweden weisen in allen Fällen die Ausfuhr im  
Spezialhandel. — \*) Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin wird nicht als Außenhandel  
Afrika von den Angaben im nationalen Teil ab. — \*) Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der  
Zuschläge sind nur in der Gesamteinfuhr enthalten. — \*) Ausfuhr heimischer Waren. — \*) Ausfuhr ab Versandort ohne Binnenfrachten.  
bzw. Revaluation. — \*\*) Wirtschaftsjahr von 1. 4.—31. 3.— \*\*) Ohne Nordborneo und Sarawak. — \*\*) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und  
Amerika. — \*\*) Costa Rica, Dominikanische Republik, Guatemala, Haiti, Honduras, Nicaragua, Panama und El Salvador. — \*\*) In Ägypten  
gebiete u. dgl. sowie der cif- und fob-Zuschläge. — \*\*) Semi-Spezialhandel. — \*\*) Einschl. der nicht nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren  
an spaltbarem Material und Schiffsbedarf.



## 6. Außenhandel der OECD-

Vorbemerkung: Die Angaben für 1963 sind — ausgenommen für Bundesrepublik Deutschland und Japan — den Veröffentlichungen der nationalen Statistiken. Die Angaben weichen zum Teil von denen der anderen Tabellen ab. Der Darstellung liegt für Großbritannien und Nord-Irland die «Ausfuhr heimischer Waren» nach. Die Länderzuordnung nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsstaaten erfolgte zum Kurs von 1 US-\$ = 4,- DM.

Mill.

Bezugsgebiet  Berichtsgebiet	Jahr	Einfuhr													
		ins- gesamt <sup>1)</sup>	zu- sammen	aus OECD-Mitgliedsländern					aus OECD-Nichtmitgliedsländern						
				Europa			Nord- ameri- ka	Japan	Ost- <sup>2)</sup>	Übrig. Europa	Afrika	Mittel- Amerika	Süd- (ohne Japan)	Asien (ohne Japan)	Austra- lien
				EWG	EFTA	Sonstige Länder									
OECD .....	1963 1964	404 404 453 380	269 954 ...	113 304 ...	58 787 ...	7 844 ...	80 881 ...	9 139 ...	11 731 ...	5 439 ...	26 753 ...	13 001 ...	24 926 ...	39 827 ...	12 506 ...
EWG <sup>3)</sup> .....	1963 1964	161 874 179 871	113 869 127 196	62 894 72 176	24 740 26 452	2 920 3 417	21 975 23 723	1 340 1 430	5 636 5 688	2 663 2 773	14 549 16 642	2 358 2 115	7 399 8 239	12 633 14 107	2 637 2 967
EFTA <sup>4)</sup> .....	1963 1964	105 535 120 473	70 243 82 175	32 188 36 356	18 799 22 114	3 588 4 166	14 603 17 916	1 063 1 625	4 177 4 521	2 028 2 411	7 219 8 047	2 498 2 280	4 625 5 037	10 031 10 415	4 709 5 589
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (W) <sup>5)</sup>	1963 1964	52 277 58 839	37 529 42 173	17 342 20 393	9 646 10 686	1 336 1 613	8 685 8 846	520 636	1 989 2 202	978 1 024	3 229 4 399	956 892	3 030 3 293	3 946 4 127	541 645
Belgien- Luxemburg	1963 1964	20 506 23 605	16 052 18 478	10 768 12 584	2 857 3 101	175 249	2 110 2 399	142 146	456 468	193 232	1 432 1 708	120 123	768 797	1 139 1 330	333 454
Dänemark .....	1963 1964	8 452 10 419	6 841 8 413	3 034 3 690	2 840 3 472	121 147	779 940	66 164	359 406	193 279	153 212	69 108	290 347	515 619	34 34
Frankreich .....	1963 1964	34 898 40 282	21 397 25 634	12 503 15 057	4 225 4 663	585 738	3 924 4 985	160 191	1 004 1 036	323 396	6 732 7 294	546 537	1 131 1 302	2 708 2 999	1 057 1 091
Griechenland .....	1963 1964	3 217 3 540	2 392 ...	1 281 ...	613 ...	77 ...	366 ...	55 ...	274 ...	123 ...	105 ...	8 ...	106 ...	181 ...	27 ...
Großbrit. u. Nord- Irland (Ver. Kgr.)	1963 1964	53 985 61 751	27 471 33 473	8 619 10 254	5 671 6 969	2 869 3 191	9 721 12 240	590 820	1 925 2 087	1 295 1 531	5 836 6 341	1 850 1 570	3 041 3 122	8 085 8 305	4 480 5 321
Irland .....	1963 1964	3 431 3 896	2 781 3 207	528 607	1 888 2 126	37 42	288 380	41 51	47 47	55 61	74 75	24 33	45 39	239 234	61 55
Island .....	1963 1964	438 526	335 416	92 94	175 199	4 4	53 104	11 15	78 85	12 10	2 2	2 1	5 8	4 4	0 0
Italien .....	1963 1964	30 325 28 925	20 131 18 609	9 954 9 459	4 694 4 132	645 559	4 474 4 190	364 271	1 705 1 481	833 706	2 060 1 952	473 348	1 522 1 835	2 935 3 269	632 676
Niederlande .....	1963 1964	23 868 28 220	18 760 22 302	12 327 14 683	3 318 3 870	179 258	2 782 3 303	154 186	482 501	336 416	1 096 1 289	263 215	948 1 012	1 905 2 382	74 101
Norwegen .....	1963 1964	7 287 7 929	6 276 6 770	2 173 2 292	3 175 3 208	104 161	772 875	52 235	206 269	46 52	149 214	86 90	271 227	206 249	46 58
Österreich .....	1963 1964	6 701 7 453	5 292 6 004	3 906 4 383	920 1 071	78 90	359 424	29 35	807 793	134 121	129 165	41 47	130 147	127 135	41 42
Portugal .....	1963 1964	2 625 3 044	1 831 2 144	905 1 007	572 651	74 146	253 335	27 6	19 39	6 7	468 537	56 71	46 53	179 162	18 32
Schweden .....	1963 1964	13 546 15 412	10 945 12 487	5 269 5 760	3 887 4 624	172 222	1 475 1 694	142 187	616 638	279 333	209 228	232 231	581 822	627 615	56 59
Schweiz .....	1963 1964	12 939 14 465	11 587 12 884	8 282 8 970	1 734 2 119	170 209	1 244 1 408	157 178	245 289	75 88	275 350	164 163	266 319	292 330	34 43
Spanien .....	1963 1964	7 820 8 968	5 530 ...	2 626 ...	1 383 ...	55 ...	1 363 ...	103 ...	199 ...	49 ...	335 ...	146 ...	627 ...	873 ...	61 ...
Türkei .....	1963 1964	2 763 2 168	2 174 ...	788 ...	448 ...	23 ...	851 ...	64 ...	201 ...	35 ...	14 ...	0 ...	6 ...	280 ...	54 ...
Kanada <sup>6)</sup> .....	1963 1964	24 326 27 788	20 706 24 045	1 267 1 506	2 397 2 643	64 74	16 494 19 174	484 647	75 101	17 22	323 365	700 703	1 278 1 436	935 798	291 316
Vereinigte Staaten <sup>7)</sup>	1963 1964	68 055 74 400	39 660 ...	10 060 ...	7 302 ...	1 018 ...	15 303 ...	5 978 ...	322 ...	441 ...	3 069 ...	6 123 ...	9 721 ...	6 668 ...	2 024 ...
Japan .....	1963 1964	26 945 31 750	12 264 14 110	1 580 1 776	1 042 1 356	58 116	9 585 10 861	— —	722 1 025	16 16	1 063 1 521	1 142 1 344	1 114 1 422	7 983 9 335	2 642 2 976

<sup>1)</sup> Einschl. Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbarer Ein- bzw. Ausfuhr. — <sup>2)</sup> Ohne Finnland und Jugo hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhr der EFTA-Mitglieds-länder im Spezialhandel mit Ausnahme der in der und dem Sowjetsektor von Berlin ist nicht enthalten. — <sup>3)</sup> Einfuhren: Job-Werte. — <sup>4)</sup> Ausfuhr heimischer Waren und Re-Export.

## Länder nach Ländergruppen

\*Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) entnommen und beruhen für 1964 in allen Fällen auf den Angaben Irland (Ver. Kgr.), Irland, Dänemark, Norwegen und Schweden der Generalhandel und für die übrigen Länder der Spezialhandel zugrunde. In der und Nichtmitgliedsländern der OECD entspricht dem Mitgliedsstand vom Januar 1965. — Die Angaben für das letzte Berichtsjahr sind vorläufig.

DM

Ausfuhr														Jahr	Absatzgebiet  Berichtsgebiet
insgesamt <sup>1)</sup>	nach OECD-Mitgliedsländern						nach OECD-Nichtmitgliedsländern								
	zu- sammen	Europa			Nord- ameri- ka	Japan	Ost- <sup>2)</sup> Europa	Übrig.	Afrika	Mittel- Amerika	Süd- Asien (ohne Japan)	Austra- lien			
		EWG	EFTA	Sonstige Länder											
384 490 434 677	256 887 ...	108 368 ...	66 299 ...	18 690 ...	58 897 ...	4 628 ...	10 483 ...	6 157 ...	25 973 ...	12 144 ...	15 898 ...	36 901 ...	10 053 ...	1963 OECD	
150 186 170 276	113 749 129 622	63 719 73 607	31 745 35 344	5 363 6 216	11 489 12 878	1 431 1 577	4 320 4 851	2 709 3 404	11 947 12 669	2 255 2 833	4 603 4 583	8 275 9 426	1 348 1 612	1963 EWG <sup>3)</sup> 1964	
86 828 94 330	56 077 62 004	23 676 25 253	18 004 21 080	4 379 4 711	9 071 9 794	948 1 163	3 510 3 500	2 248 2 669	7 722 8 233	1 867 1 937	2 406 2 469	8 422 8 623	4 492 4 885	1963 EFTA <sup>4)</sup> 1964	
58 310 64 920	45 391 50 153	21 754 23 630	15 795 17 686	2 324 2 565	4 725 5 397	792 875	1 750 2 206	1 264 1 512	2 538 2 922	805 1 030	2 074 2 080	3 669 4 084	634 711	1963 Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (V) <sup>5)</sup> 1964	
19 411 22 319	16 899 19 358	11 802 13 972	2 709 2 811	424 432	1 824 2 014	140 127	295 309	158 184	615 756	141 207	306 377	775 863	96 117	1963 Belgien- Luxemburg 1964	
7 456 8 329	6 162 6 913	2 150 2 335	3 249 3 745	181 200	545 581	36 51	349 339	175 201	185 283	82 88	205 164	259 299	36 42	1963 Dänemark 1964	
32 319 35 979	21 063 23 969	12 366 14 008	5 252 5 988	1 372 1 611	1 895 2 147	179 215	904 939	460 543	6 488 6 642	668 796	838 785	1 612 1 798	276 369	1963 Frankreich 1964	
1 160 1 234	791 ...	380 ...	157 ...	15 ...	225 ...	14 ...	231 ...	54 ...	23 ...	1 ...	5 ...	52 ...	4 ...	1963 Griechenland 1964	
45 696 47 646	24 295 25 669	9 254 9 431	5 619 6 199	3 095 3 278	5 774 6 129	553 632	1 373 1 111	969 1 172	5 947 6 251	1 285 1 361	1 221 1 307	6 594 6 510	4 007 4 264	1963 Großbrit. u. Nord- Irland (Ver. Kgr.) 1964	
2 142 2 435	1 941 2 220	161 281	1 576 1 787	11 16	190 130	4 6	11 11	2 3	8 10	6 7	15 12	30 25	4 4	1963 Irland 1964	
377 444	278 338	76 72	129 177	12 18	61 71	— 0	65 64	13 16	13 22	0 1	5 2	2 1	0 0	1963 Island 1964	
20 299 23 825	14 114 16 858	7 209 9 063	3 843 4 348	784 1 023	2 109 2 266	168 158	1 084 1 102	585 876	1 472 1 481	263 397	1 019 932	1 180 1 497	182 235	1963 Italien 1964	
19 847 23 232	16 282 19 284	10 588 12 932	4 146 4 511	459 585	936 1 054	152 202	287 295	242 289	834 868	378 403	366 409	1 039 1 184	160 180	1963 Niederlande 1964	
4 294 5 161	3 443 4 268	1 113 1 353	1 740 2 224	137 150	436 506	15 35	185 234	99 99	185 204	70 68	95 89	119 149	38 50	1963 Norwegen 1964	
5 304 5 777	3 886 4 231	2 649 2 746	846 1 065	138 132	235 267	18 21	790 858	171 194	112 131	20 23	61 75	225 223	36 40	1963 Österreich 1964	
1 673 2 061	1 032 1 295	367 424	367 518	54 86	225 248	20 18	25 27	12 13	463 583	17 14	31 27	72 80	15 17	1963 Portugal 1964	
12 798 14 688	9 989 11 553	4 100 4 647	4 585 5 387	414 447	826 936	63 135	533 673	613 754	471 392	202 157	362 352	416 511	211 294	1963 Schweden 1964	
9 607 10 668	7 271 8 075	4 042 4 317	1 597 1 942	360 418	1 029 1 127	242 271	255 258	209 236	359 389	191 226	431 455	737 851	149 178	1963 Schweiz 1964	
2 942 3 678	2 273 ...	1 115 ...	775 ...	30 ...	343 ...	10 ...	103 ...	30 ...	112 ...	99 ...	199 ...	35 ...	16 ...	1963 Spanien 1964	
1 472 1 644	1 178 ...	559 ...	360 ...	44 ...	203 ...	12 ...	142 ...	22 ...	9 ...	0 ...	1 ...	120 ...	1 ...	1963 Türkei 1964	
25 888 30 023	21 930 24 393	1 806 2 060	4 297 4 997	154 209	14 568 15 903	1 105 1 225	718 1 770	102 47	349 399	639 884	647 663	991 1 180	511 677	1963 Kanada <sup>6)</sup> 1964	
91 687 103 920	49 236 ...	15 549 ...	8 145 ...	8 281 ...	16 156 ...	1 105 ...	666 ...	910 ...	3 904 ...	6 691 ...	7 227 ...	12 087 ...	2 235 ...	1963 Vereinigte Staaten 1964	
21 808 26 692	9 433 11 527	1 328 1 461	1 112 1 588	401 337	6 592 8 141	— —	717 872	67 97	1 886 2 412	586 928	790 849	6 887 8 154	1 442 1 853	1963 Japan 1964	

slawien. — <sup>2)</sup> Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG-Mitgliedsländer im Spezialhandel. — <sup>3)</sup> Die Vorbemerkung genannten Länder, die den Generalhandel nachweisen. — <sup>4)</sup> Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands

## 7. Außenhandel der EWG-Länder nach Waren- und Ländergruppen

MILL DM

**Verbemerkung:** Die Angaben sind — ausgenommen Bundesrepublik Deutschland — den Veröffentlichungen der »Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung« (OECD) entnommen. Dargestellt wird der Spezialhandel. Der Warengruppierung liegt das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST) zugrunde. Die Angaben wurden zum Kurs von 1 US-\$ = 4,— DM umgerechnet. Sie weichen teilweise von denen der anderen Tabellen ab.

Berufs- und Absatzgebiet	Ein- bzw. Ausfuhr									
	insgesamt <sup>1)</sup>		darunter							
			Nahrungsmittel, Getränke und Tabak <sup>2)</sup>		Rohstoffe <sup>3)</sup>		Mineralische Brennstoffe <sup>4)</sup>		Halb- und Fertigwaren <sup>5)</sup>	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
<b>Einfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	98 629	113 869	14 488	15 878	12 717	13 649	5 097	6 142	66 327	78 199
Europa .....	77 909	90 554	10 441	11 641	8 955	9 794	4 035	4 627	54 478	64 492
EWG .....	53 273	62 894	6 567	7 476	4 518	4 824	3 478	3 883	38 710	46 711
EFTA .....	21 776	24 740	2 275	2 703	3 626	4 088	530	701	15 345	17 248
Sonstige Länder .....	2 861	2 920	1 600	1 462	811	883	28	43	422	533
Amerika .....	19 710	21 975	3 885	4 050	3 607	3 667	1 062	1 515	11 156	12 742
Kanada .....	1 811	1 808	580	613	644	599	2	1	585	594
Vereinigte Staaten .....	17 899	20 167	3 306	3 437	2 963	3 068	1 060	1 514	10 570	12 148
Asien .....	1 011	1 340	162	187	155	188	0	0	694	964
Japan .....	1 011	1 340	162	187	155	188	0	0	694	964
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	44 007	47 875	11 937	12 853	14 101	15 278	11 422	13 265	6 547	6 479
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	4 924	5 636	1 158	1 416	1 320	1 435	992	1 189	1 454	1 596
Übriges Europa .....	2 502	2 663	363	516	1 281	1 087	20	21	838	1 039
Afrika .....	13 349	14 549	4 730	5 064	4 470	5 031	2 245	3 055	1 904	1 399
Mittelamerika .....	2 030	2 358	1 105	1 264	492	498	302	345	131	250
Südamerika .....	7 208	7 399	3 266	3 375	2 102	2 180	1 061	1 145	779	698
Asien (ohne Japan) .....	11 401	12 633	957	968	2 311	2 825	6 800	7 506	1 333	1 335
Australien und Ozeanien .....	2 593	2 637	358	250	2 124	2 222	2	4	109	161
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	143 648	161 874	26 483	28 732	27 169	28 927	16 702	19 528	73 294	84 687
<b>Ausfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	100 144	113 749	10 374	11 947	6 586	7 172	6 558	7 032	76 626	87 597
Europa .....	87 985	100 827	9 526	11 047	6 068	6 567	6 520	6 983	65 871	76 229
EWG .....	53 782	63 719	6 487	7 463	4 443	4 749	3 870	4 294	38 982	47 212
EFTA .....	29 589	31 745	2 858	3 280	1 468	1 585	2 441	2 553	22 822	24 327
Sonstige Länder .....	4 613	5 363	181	303	157	234	209	136	4 066	4 691
Amerika .....	10 942	11 489	794	835	472	528	27	45	9 649	10 060
Kanada .....	1 231	1 235	98	95	34	32	1	2	1 098	1 107
Vereinigte Staaten .....	9 710	10 253	695	741	438	496	27	43	8 550	8 974
Asien .....	1 217	1 431	55	65	46	77	11	3	1 105	1 287
Japan .....	1 217	1 431	55	65	46	77	11	3	1 105	1 287
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	34 336	35 458	3 106	3 285	955	1 093	723	703	29 552	30 377
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	4 684	4 320	347	530	308	333	8	14	4 021	3 443
Übriges Europa .....	2 695	2 709	90	98	99	126	43	46	2 463	2 440
Afrika .....	10 620	11 947	1 455	1 376	265	302	512	516	8 388	9 753
Mittelamerika .....	2 178	2 255	256	271	28	30	11	6	1 883	1 948
Südamerika .....	5 191	4 603	146	163	87	91	18	18	4 940	4 331
Asien (ohne Japan) .....	7 684	8 275	740	770	141	169	119	95	6 684	7 240
Australien und Ozeanien .....	1 284	1 348	72	76	27	41	12	9	1 173	1 222
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	136 920	150 186	13 599	15 283	7 619	8 278	7 959	8 462	107 743	118 162

<sup>1)</sup> CST-Teile 0 bis 9, ohne Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbare Ein- bzw. Ausfuhr. — <sup>2)</sup> CST-Teile 0 und 1. — <sup>3)</sup> CST-Teile 2 u. 4. — <sup>4)</sup> CST-Teil 3. — <sup>5)</sup> CST-Teile 5 bis 9. — <sup>6)</sup> Ohne Finnland und Jugoslawien und ohne den Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin. — <sup>7)</sup> Einschl. Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbarer Ein- bzw. Ausfuhr.

## 8. Außenhandel der EFTA-Länder nach Waren- und Ländergruppen

Mio. DM

**Vorbemerkung:** Die Angaben sind den Veröffentlichungen der »Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung« (OECD) entnommen. In beiden Berichtsjahren wird der Spezialhandel dargestellt mit Ausnahme des Außenhandels Großbritanniens, bei dem die Einfuhr im Generalhandel und Ausfuhr heimischer Waren ausgewiesen wird, sowie Dänemarks, Norwegens und Schwedens, die den Generalhandel nachweisen. Der Warengruppierung liegt das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST) zugrunde. Die Angaben wurden zum Kurs von 1 US-\$ = 4,— DM umgerechnet. Sie weichen teilweise von denen der anderen Tabellen ab.

Bezugs- und Absatzgebiet	Ein- bzw. Ausfuhr									
	insgesamt <sup>1)</sup>		darunter							
			Nahrungsmittel, Getränke und Tabak <sup>2)</sup>		Rohstoffe <sup>3)</sup>		Mineralische Brennstoffe <sup>4)</sup>		Halb- und Fertigwaren <sup>5)</sup>	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
<b>Einfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	65 754	70 243	12 512	12 915	6 612	7 160	3 979	4 439	42 651	45 729
Europa .....	50 651	54 575	8 052	8 703	4 031	4 382	3 671	4 082	34 898	37 409
EWG .....	30 377	32 188	3 210	3 528	1 577	1 692	2 671	2 974	22 919	23 993
EFTA .....	16 887	18 799	2 556	2 842	2 114	2 277	919	1 024	11 299	12 657
Sonstige Länder .....	3 386	3 588	2 286	2 333	340	413	81	84	680	758
Amerika .....	14 015	14 603	4 084	3 954	2 491	2 671	308	357	7 132	7 621
Kanada .....	4 500	4 728	1 360	1 452	1 338	1 445	3	2	1 798	1 829
Vereinigte Staaten .....	9 516	9 875	2 724	2 502	1 153	1 226	305	355	5 334	5 792
Asien .....	1 089	1 063	376	258	90	106	0	0	623	698
Japan .....	1 089	1 063	376	258	90	106	0	0	623	698
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	32 632	35 287	11 417	12 632	8 437	8 902	6 933	7 433	5 844	6 319
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	3 799	4 177	1 033	1 098	906	1 040	715	801	1 145	1 237
Übriges Europa .....	1 924	2 028	306	253	866	879	27	32	725	864
Afrika .....	6 381	7 219	2 352	2 788	2 354	2 522	446	778	1 229	1 131
Mittelamerika .....	1 896	2 498	781	1 202	184	159	740	790	192	347
Südamerika .....	4 667	4 625	1 958	2 144	1 023	1 057	1 169	998	517	426
Asien (ohne Japan) .....	9 670	10 031	2 253	2 274	1 773	1 748	3 833	4 029	1 812	1 981
Australien und Ozeanien .....	4 294	4 709	2 734	2 874	1 331	1 498	3	5	225	333
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	98 395	105 535	23 932	25 551	15 049	16 063	10 913	11 872	48 502	52 049
<b>Ausfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	50 228	56 077	6 223	7 142	5 587	6 676	1 700	1 951	36 718	40 308
Europa .....	40 504	46 059	5 062	5 940	4 888	5 950	1 674	1 927	28 880	32 242
EWG .....	20 830	23 676	2 420	2 905	2 902	3 610	692	842	14 816	16 319
EFTA .....	15 893	18 004	2 353	2 662	1 669	1 982	832	935	11 038	12 424
Sonstige Länder .....	3 781	4 379	289	372	317	358	150	149	3 025	3 499
Amerika .....	8 910	9 071	1 132	1 165	594	598	20	21	7 164	7 286
Kanada .....	2 451	2 318	130	122	120	130	9	10	2 191	2 055
Vereinigte Staaten .....	6 460	6 753	1 001	1 043	474	468	11	11	4 973	5 231
Asien .....	813	948	29	37	104	128	7	3	674	780
Japan .....	813	948	29	37	104	128	7	3	674	780
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	28 801	30 667	1 740	1 815	996	1 146	311	280	25 753	27 426
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	3 289	3 510	250	214	261	384	6	15	2 772	2 897
Übriges Europa .....	2 112	2 248	95	105	101	142	38	41	1 878	1 960
Afrika .....	6 597	7 722	470	495	207	186	91	79	5 830	6 962
Mittelamerika .....	1 940	1 867	185	181	27	33	31	17	1 697	1 636
Südamerika .....	2 702	2 406	172	177	132	80	15	14	2 382	2 135
Asien (ohne Japan) .....	7 889	8 422	452	520	188	239	105	92	7 143	7 572
Australien und Ozeanien .....	4 272	4 492	115	123	81	82	25	21	4 051	4 265
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	79 849	86 828	7 968	8 979	7 298	7 827	2 013	2 234	62 571	67 788

<sup>1)</sup> CST-Teile 0 bis 9, ohne Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbare Ein- bzw. Ausfuhr. — <sup>2)</sup> CST-Teile 0 und 1. — <sup>3)</sup> CST-Teile 2 und 4. — <sup>4)</sup> CST-Teil 3. — <sup>5)</sup> CST-Teile 5 bis 9. — <sup>6)</sup> Ohne Finnland und Jugoslawien und ohne den Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin. — <sup>7)</sup> Einschl. Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbarer Ein- bzw. Ausfuhr.



### 9. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl mit Vertragserzeugnissen 1963\*)

**Vorbemerkung:** Die von der Hohen Behörde ermittelten Angaben wurden den Außenhandelsstatistiken der Mitgliedstaaten entnommen. Sie enthalten nicht den Binnenaustausch zwischen Belgien und Luxemburg. Im Warenverkehr mit dritten Ländern ist der Handel der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin nicht enthalten. Die von der Hohen Behörde in EWA-Einheiten nachgewiesenen Werte wurden zum Kurse von 1 EWA-Einheit = 4,— DM umgerechnet.

#### a) Gesamtüberblick

Ein- bzw. Ausfuhr	Ge- mein- schaft	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)	Belgien- Luxem- burg	Frank- reich	Italien	Nieder- lande						
							Ge- mein- schaft	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)	Belgien- Luxem- burg	Frank- reich	Italien	Nieder- lande
							1 000 t					
												Mill. DM
<b>Vertragserzeugnisse insgesamt</b>												
<b>Einfuhr</b>												
insgesamt .....	*	*	*	*	*	*	14 729,5	3 987,9	1 849,6	3 822,1	3 416,6	1 653,4
Binnenaustausch .....	*	*	*	*	*	*	8 733,3	1 883,6	1 236,2	2 810,8	1 733,3	1 069,3
aus dritten Ländern .....	*	*	*	*	*	*	5 996,2	2 104,2	613,4	1 011,2	1 683,2	584,1
<b>Ausfuhr</b>												
insgesamt .....	*	*	*	*	*	*	13 422,1	5 680,0	3 384,5	2 870,7	312,6	1 174,2
Binnenaustausch .....	*	*	*	*	*	*	8 616,5	3 909,1	2 085,5	1 749,8	78,2	793,9
nach dritten Ländern .....	*	*	*	*	*	*	4 805,6	1 770,9	1 299,1	1 120,9	234,4	380,4
<b>Kohle</b>												
<b>Einfuhr</b>												
insgesamt .....	68 067	10 419	11 977	22 767	11 775	11 130	4 673,0	585,9	875,1	1 812,6	704,5	695,0
Binnenaustausch .....	33 269	2 362	8 267	15 134	1 969	5 537	2 587,9	167,5	665,6	1 212,9	162,9	379,0
aus dritten Ländern .....	34 798	8 057	3 709	7 634	9 806	5 593	2 085,1	418,4	209,4	599,7	541,6	315,9
<b>Ausfuhr</b>												
insgesamt .....	40 472	30 596	3 144	1 067	173	5 493	3 172,4	2 423,6	236,3	67,2	15,4	429,9
Binnenaustausch .....	33 149	24 615	2 718	783	39	4 994	2 617,3	1 962,5	211,4	47,5	3,3	392,6
nach dritten Ländern .....	7 323	5 980	426	285	134	499	555,1	461,1	24,9	19,7	12,2	37,3
<b>Erze</b>												
<b>Einfuhr</b>												
insgesamt .....	60 098	27 995	19 965	4 191	5 395	2 552	2 116,9	1 134,2	422,8	220,2	744,7	95,0
Binnenaustausch .....	21 705	7 076	14 345	273	5	7	323,5	118,3	196,6	5,5	2,2	0,8
aus dritten Ländern .....	38 393	20 919	5 621	3 919	5 390	2 545	1 793,5	1 015,9	226,2	214,7	242,6	94,2
<b>Ausfuhr</b>												
insgesamt .....	22 078	293	280	21 491	8	14	337,3	13,3	5,9	314,7	0,1	3,2
Binnenaustausch .....	21 531	15	280	21 226	6	10	318,0	1,8	5,8	309,0	0,1	1,4
nach dritten Ländern .....	547	278	1	265	1	4	19,2	11,6	0,1	5,8	0,0	1,7
<b>Schrott</b>												
<b>Einfuhr</b>												
insgesamt .....	5 236	638	87	577	3 844	90	724,4	82,8	11,1	76,4	541,6	12,4
Binnenaustausch .....	3 212	450	47	437	2 231	47	439,4	56,7	6,1	54,8	315,1	6,7
aus dritten Ländern .....	2 024	188	40	140	1 613	43	285,0	26,2	5,0	21,6	226,5	5,7
<b>Ausfuhr</b>												
insgesamt .....	3 298	1 299	521	1 195	2	282	441,3	166,7	84,3	155,6	0,7	33,9
Binnenaustausch .....	3 230	1 249	519	1 188	2	273	424,2	154,7	83,7	153,8	0,6	31,3
nach dritten Ländern .....	69	50	1	8	0	9	17,1	11,9	0,6	1,8	0,1	2,6
<b>Eisen und Stahl</b>												
<b>Einfuhr</b>												
insgesamt .....	16 510	4 671	1 449	3 659	4 809	1 922	7 215,2	2 184,9	540,5	1 712,8	1 925,8	851,1
Binnenaustausch .....	11 889	3 204	926	3 329	2 918	1 512	5 382,5	1 541,1	367,8	1 537,6	1 253,2	682,8
aus dritten Ländern .....	4 621	1 467	523	331	1 891	409	1 832,6	643,7	172,7	175,3	672,6	168,4
<b>Ausfuhr</b>												
insgesamt .....	21 329	7 366	7 143	4 791	496	1 533	9 471,1	3 076,4	3 058,0	2 333,2	296,3	707,3
Binnenaustausch .....	11 823	4 217	4 124	2 529	101	852	5 257,0	1 790,1	1 784,5	1 239,6	74,2	368,5
nach dritten Ländern .....	9 506	3 149	3 019	2 262	395	681	4 214,2	1 286,3	1 273,5	1 093,5	222,2	338,7

\*) Vertragserzeugnisse sind die Waren, die unter die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallen und für die der Gemeinsame Markt besteht. Der Begriff »Kohle« umfaßt: Steinkohle und Steinkohlenbriketts, Braunkohle und Braunkohlenbriketts, Koks (außer zur Herstellung von Elektroden) und Schmelzkoks aus Stein- und Braunkohle. Der Begriff »Erze« umfaßt: Eisen- und Manganerze, der Begriff »Eisen und Stahl« umfaßt: Roheisen, Rohstahl, Walzstahlerzeugnisse und gebrauchte Schienen.

### 9. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl mit Vertragserzeugnissen 1963\*)

b) Binnenantausch der Mitglieder der Gemeinschaft untereinander mit Steinkohle und -koks  
1 000 t

Mitglied	Bezüge						Lieferungen					
	aus der Gemein- schaft	aus					in die Gemein- schaft	nach				
		Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)	Belgien- Luxemburg	Frank- reich	Italien	Nieder- lande		Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)	Belgien- Luxemburg	Frank- reich	Italien	Nieder- lande

#### Steinkohle

Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (W) .....	1 412	—	472	535	0	405	14 107	—	2 809	6 164	1 142	3 992
Belgien-Luxemburg .....	4 031	2 805	—	175	0	1 051	1 666	479	—	890	9	288
Frankreich .....	8 398	6 459	881	—	0	1 057	751	536	169	—	39	7
Italien .....	1 203	1 162	13	21	—	8	22	0	—	22	—	—
Niederlande .....	4 475	4 047	421	7	—	—	2 490	400	1 022	1 062	5	—
Gemeinschaft ...	19 519	14 472	1 787	738	0	2 521	19 035	1 416	3 999	8 138	1 196	4 287

#### Steinkohlen-Koks

Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (W) .....	304	—	17	4	—	282	8 800	—	3 360	4 547	440	453
Belgien-Luxemburg .....	3 814	3 358	—	9	—	448	361	12	—	340	2	7
Frankreich .....	5 498	4 174	344	—	15	965	25	5	8	—	12	0
Italien .....	465	425	2	13	—	25	17	0	—	17	—	—
Niederlande .....	455	449	6	—	—	—	1 737	281	446	993	17	—
Gemeinschaft ...	10 536	8 406	369	26	15	1 719	10 940	298	3 814	5 898	471	460

c) Warenverkehr mit Kohle und Stahl zwischen den Mitgliedsländern der Gemeinschaft und dritten Ländern  
1 000 t

Mitglied	Einfuhr								Ausfuhr					
	Steinkohle			Koks	Steinkohlen- brik.	Braun- kohle und Schwel- koks	Eisen u. Stahl		Steinkohle	Koks	Steinkohlen- brik.	Braun- kohle und Schwel- koks	Eisen u. Stahl	
	ins- gesamt	darunter aus					ins- gesamt	dar. Walz- stahl- erzeug- nisse <sup>1)</sup>					ins- gesamt	dar. Walz- stahl- erzeug- nisse <sup>1)</sup>
		Ver- einigte Staaten	Groß- brit.											
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (W) .....	6 350	5 090	616	20	30	494	1 467	1 009	2 245	3 246	50	434	3 149	2 375
Belgien-Luxemburg .....	3 609	2 044	1 044	77	20	2	523	175	289	124	13	0	3 019	2 972
Frankreich .....	7 531	2 648	2 219	27	57	17	331	246	251	26	7	1	2 262	2 097
Italien .....	9 465	6 982	106	209	16	76	1 891	1 093	2	131	0	0	395	307
Niederlande .....	5 476	3 322	1 490	68	10	38	409	320	83	381	35	0	681	632
Gemeinschaft ...	32 431	20 086	5 475	402	134	628	4 621	2 843	2 870	3 908	105	435	9 506	8 383

d) Anteil der Vertragserzeugnisse im Binnenantausch und im Warenverkehr mit dritten Ländern

Mitglied	im Binnenaustausch				im Warenverkehr mit dritten Ländern			
	Vertragserzeugnisse *) in % des Wertes der							
	Bezüge		Lieferungen		Einfuhr		Ausfuhr	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (W) . . . .	11,8	10,9	20,5	18,0	6,6	6,0	5,5	4,8
Belgien-Luxemburg . . . . .	12,8	11,5	18,8	17,7	5,0	6,3	19,7	17,1
Frankreich . . . . .	24,4	22,5	17,3	14,1	2,8	4,5	6,4	5,6
Italien . . . . .	22,3	17,5	0,8	1,1	8,4	8,3	2,4	1,8
Niederlande . . . . .	9,9	8,7	7,2	8,4	4,0	5,1	3,3	3,7
Gemeinschaft . . . . .	15,4	13,9	15,0	13,8	5,6	6,1	6,3	5,5

\*) Vgl. S. 82\*.

<sup>1)</sup> Fertig- und weiterverarbeitete Erzeugnisse. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Waren der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und weichen von den im Teil III des Statist. Bulletins der EGKS, Übersichten 4-6, enthaltenen Prozentzahlen ab.

## 10. Außenhandel der Ostblockländer nach

Mill.

Vorbemerkung: In den Tabellen 1—10 sind in der Nachkriegszeit die Ergebnisse des Außenhandels »Osteuropas« (dazu rechnen nach den sowjetische Besatzungszone Deutschlands mit dem Sowjetsektor von Berlin) sowie der »Asiatischen Länder des Ostblocks« (China (V. R.), Länder nur teilweise vollständig sind und daher eine zuverlässige Darstellung ihres Außenhandels nicht möglich ist. Um jedoch einen annähernden gefaßt sind, zu ermöglichen, wurde — soweit amtliche Veröffentlichungen dieser Länder aus der letzten Zeit nicht vorliegen — auf Ver wiedergegeben und zum Dollarparitätskurs der jeweiligen Landeswährung umgerechnet. Alle nicht zum »Ostblock« zählenden Länder und den Sowjetsektor von Berlin in ihren Wirtschaftsraum einbeziehen, wurde aus Gründen vergleichbarer Darstellung diese Einteilung zonenhandel mit der Bundesrepublik Deutschland nicht eingeschlossen ist.

Berichtsgebiet		Einfuhr										
Bezugsgebiet	Jahr	Albanien	Bulgarien	Polen <sup>1)</sup>	Rumänien	SZ Deutsch. u. Sowj. Sektor v. Berlin	Sowjetunion <sup>2)</sup>	Tschechoslowakei	Ungarn	Ostblock Europa insgesamt	China, Volksrepublik	Übrige Ostblockländer
Ostblock	1962	60	632	1 188	620	1 844	4 285	1 474	800	10 903	480	533
	1963	747	1 274	681	1 737	4 735	1 526	846	11 546	417	645	
Albanien	1962	—	2	5	1	5	—	10	2	25	12	0
	1963	—	2	4	2	3	—	7	—	18	—	4
Bulgarien	1962	0	—	31	17	76	390	65	15	594	3	4
	1963	1	—	33	14	73	445	69	14	649	1	2
China, Volksrepublik	1962	42	3	23	11	32	516	26	11	664	—	216
	1963	—	2	25	14	25	413	29	—	508	—	342
Polen <sup>1)</sup>	1962	3	24	—	35	108	564	145	67	946	15	8
	1963	5	34	—	41	108	615	146	80	1 029	11	11
Rumänien	1962	1	13	40	—	43	349	60	39	545	2	8
	1963	2	11	33	—	37	410	53	37	583	14	12
SZ Deutsch. u. Sowj. Sektor v. Bln.	1962	2	68	235	56	—	1 074	228	117	1 780	22	13
	1963	4	97	253	64	—	1 304	233	133	2 088	10	10
Sowjetunion <sup>2)</sup>	1962	0	443	578	371	1 245	—	781	417	3 835	233	262
	1963	—	500	647	399	1 172	—	843	432	3 993	187	253
Tschechoslowakei	1962	9	61	199	89	224	825	—	126	1 533	12	14
	1963	10	81	193	102	216	951	—	150	1 703	9	16
Ungarn	1962	2	15	68	36	98	389	139	—	747	12	8
	1963	1	18	76	34	95	423	131	—	777	—	—
Übrige Ostblockländer	1962	1	4	9	5	11	179	19	6	234	169	—
	1963	—	1	10	11	8	175	16	—	221	187	—
Freie Welt	1962	5	153	697	321	366	2 170	596	349	4 657	670	20
	1963	5	186	705	341	395	2 323	634	460	5 049	874	23
OECD	1962	3	105	486	260	180	1 059	339	261	2 693	319	15
	1963	4	138	494	274	194	1 161	343	314	2 922	326	18
EWG	1962	2	57	134	157	58	539	157	133	1 237	105	6
	1963	4	72	164	165	61	422	124	171	1 183	115	7
EFTA	1962	1	41	220	90	109	305	142	110	1 018	38	1
	1963	0	53	197	90	114	329	164	122	1 069	51	1
Bundesrep. Deutschl. (einschl. Bln. (W))	1962	1	22	63	80	—	204	61	50	481	31	1
	1963	1	33	60	76	—	149	46	63	428	15	0
Belgien-Luxemburg	1962	—	8	7	5	17	33	21	9	100	8	1
	1963	0	4	8	10	10	29	13	10	84	9	1
Dänemark	1962	0	1	21	5	22	24	8	3	84	4	0
	1963	0	1	18	1	15	32	7	4	78	1	0
Finnland	1962	—	1	22	2	13	216	10	4	268	5	—
	1963	0	0	19	2	12	209	11	7	260	6	0
Frankreich	1962	0	11	26	21	15	154	27	32	286	43	3
	1963	1	16	45	24	17	71	25	46	245	58	3
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	1962	0	12	118	44	33	117	61	41	426	23	0
	1963	0	17	105	50	42	130	82	39	465	37	0
Italien	1962	1	14	30	47	11	99	28	27	257	19	2
	1963	2	18	35	49	16	136	23	31	310	19	3
Jugoslawien	1962	1	6	39	8	36	46	21	11	168	0	0
	1963	0	9	35	6	37	87	23	13	210	—	0
Niederlande	1962	0	2	10	5	15	48	20	16	116	4	0
	1963	0	2	16	6	19	37	16	21	117	13	0
Österreich	1962	0	22	30	18	18	67	35	37	227	1	0
	1963	0	26	21	18	23	72	35	48	243	1	0
Schweden	1962	0	2	21	6	25	76	14	7	151	5	0
	1963	0	2	24	3	22	69	13	10	143	5	0
Schweiz	1962	0	3	22	14	5	7	14	18	83	4	0
	1963	0	3	20	15	6	12	13	16	85	4	0
Türkei	1962	—	1	5	1	2	5	9	3	26	—	—
	1963	—	3	6	1	5	7	10	4	36	—	—
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1962	0	2	7	13	17	73	25	6	143	19	0
	1963	—	4	11	12	15	124	33	13	212	16	—
Brasilien	1962	—	2	6	3	9	36	12	4	72	0	—
	1963	—	1	12	6	12	43	13	6	93	0	—
Kanada	1962	0	0	31	0	1	3	5	0	40	138	—
	1963	0	0	15	0	2	175	14	0	206	97	—
Kuba	1962	1	12	19	6	28	234	37	10	347	—	—
	1963	—	9	17	8	40	164	40	13	291	73	—
Vereinigte Staaten	1962	—	0	79	2	1	27	7	1	117	0	—
	1963	0	0	87	1	1	28	11	7	135	0	—
Indien	1962	—	1	19	7	21	72	25	21	166	0	1
	1963	—	5	20	6	24	95	32	17	199	0	0
Indonesien	1962	—	0	4	2	1	39	5	2	53	34	—
	1963	—	—	2	1	0	30	7	1	41	36	—
Iran	1962	—	0	5	0	3	16	4	6	34	0	—
	1963	—	—	5	—	3	18	—	—	26	—	—
Japan	1962	0	1	2	6	1	146	5	3	164	38	8
	1963	0	2	2	8	2	165	7	3	189	62	10
Australien	1962	—	0	18	0	1 <sup>1)</sup>	30	13	1	63	98	2 <sup>2)</sup>
	1963	1	0	14	0	1 <sup>1)</sup>	58	15	1	90	202	3 <sup>3)</sup>
Gesamteinfuhr <sup>3)</sup>	1962	65	785	1 885	941	2 210	6 455	2 070	1 149	15 560	1 150	553
	1963	—	933	1 979	1 022	2 132	7 058	2 160	1 306	16 595	1 291	668

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>3)</sup> Wirtschaftsjahr 1. 7. bis 30. 6. Fällen der tatsächlichen Ein- und Ausfuhr der einzelnen Ostblockstaaten.

## ausgewählten Bezugs- und Absatzgebieten

US-\$

Veröffentlichungen der Vereinten Nationen: Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn und die Mongolische Volksrepublik, Nord-Korea und Nord-Vietnam) nicht enthalten, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistiken dieser Überblick über den Umfang des Außenhandels dieser Länder, die in der nachstehenden Tabelle unter dem Begriff »Ostblock« zusammengefasst sind, veröffentlichten der Vereinten Nationen sowie auf Außenhandelsstatistiken der Handelspartner zurückgegriffen. Die Werte sind in US-\$ wurden unter der Bezeichnung »Freie Welt« zusammengefasst. Da die Länder des Ostblocks die sowjetische Besatzungszone Deutschlands beibehalten, wobei in den Außenhandelsangaben für die sowjetische Besatzungszone Deutschlands und den Sowjetsektor von Berlin der Inter-

Ausfuhr											Jahr	Berichtsgebiet Absatzgebiet
Albanien	Bulgarien	Polen <sup>1)</sup>	Rumänien	SBR Deutschl. u. Sowjet. Sektor v. Berlin	Sowjet- union <sup>2)</sup>	Tsche- cho- slowakei	Ungarn	Ost- block Europa ins- gesamt	China, Volks- republik	Übrige Ost- block- länder		
37	606	982	550	1 811	4 466	1 569	778	10 799	880	402	1962	Ostblock
—	663	1 065	618	2 064	4 603	1 742	796	11 551	850	407	1963	
—	0	4	1	3	—	9	2	19	42	1	1962	Albanien
—	1	5	2	4	—	10	—	22	—	—	1963	
2	—	24	12	64	448	62	15	627	3	4	1962	Bulgarien
2	—	35	12	98	495	80	17	739	2	1	1963	
12	3	15	2	22	233	12	12	311	—	169	1962	China, Volksrepublik
5	1	11	14	10	187	9	—	232	—	187	1963	
4	33	—	40	233	594	201	71	1 177	23	9	1962	Polen <sup>1)</sup>
4	33	—	33	250	663	196	78	1 257	25	10	1963	
1	17	35	—	55	375	89	36	607	11	5	1962	Rumänien
2	14	41	—	63	399	101	34	654	14	11	1963	
5	80	118	47	—	1 373	230	105	1 958	32	11	1962	SBR Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln
3	81	120	42	—	1 314	222	106	1 888	25	8	1963	
—	388	569	343	1 092	—	828	392	3 612	516	179	1962	Sowjetunion <sup>2)</sup>
—	446	617	413	1 276	—	956	428	4 136	413	175	1963	
10	64	146	58	217	771	—	137	1 403	26	19	1962	Tschechoslowakei
7	70	145	55	229	849	—	133	1 488	29	16	1963	
2	16	64	38	112	411	125	—	768	11	6	1962	Ungarn
2	16	79	37	122	443	153	—	850	—	—	1963	
0	4	8	8	13	262	14	8	317	216	—	1962	Übrige Ostblockländer
—	2	11	12	12	253	16	—	306	342	—	1963	
4	167	664	268	355	2 564	624	322	4 968	710	31	1962	Freie Welt
4	171	705	297	404	2 669	720	410	5 380	770	38	1963	
2	103	468	191	167	965	316	216	2 428	236	27	1962	OECD
3	107	490	221	181	1 050	355	278	2 685	269	34	1963	
1	67	171	126	58	439	151	111	1 124	89	6	1962	EWG
2	69	179	143	64	463	171	151	1 242	105	10	1963	
1	24	219	51	85	353	119	89	941	95	0	1962	EFTA
1	23	230	57	87	372	133	104	1 007	82	1	1963	
0	29	83	52	—	134	67	53	418	39	1	1962	Sonderzert. Deutschl. einschl. Bln. (W)
0	35	89	54	—	131	76	58	443	41	1	1963	
0	1	10	10	17	46	13	5	102	5	1	1962	Belgien-Luxemburg
0	3	10	7	17	49	14	6	106	8	2	1963	
0	0	23	0	15	20	10	4	72	9	0	1962	Dänemark
0	1	23	0	19	21	8	5	77	7	0	1963	
—	1	22	2	15	180	12	5	237	2	0	1962	Finnland
0	1	20	2	13	218	7	5	266	3	0	1963	
0	13	25	28	10	85	19	13	193	17	3	1962	Frankreich
0	9	21	32	11	104	22	16	215	21	4	1963	
1	8	104	22	19	213	41	22	430	65	0	1962	Großbritannien und Nord-
0	10	113	24	21	215	50	30	463	52	1	1963	irland (Ver. Kgr.)
1	19	40	31	13	131	33	27	295	14	1	1962	Italien
2	20	46	47	14	137	37	58	361	19	1	1963	
0	12	32	4	35	72	25	22	202	0	0	1962	Jugoslawien
1	9	33	9	49	96	47	25	269	0	0	1963	
0	5	12	6	18	42	20	12	115	14	0	1962	Niederlande
0	2	13	3	22	42	23	13	118	16	3	1963	
0	9	32	15	22	45	28	35	186	4	0	1962	Österreich
0	9	39	22	19	46	29	34	198	3	0	1963	
—	1	33	4	17	53	12	7	127	5	0	1962	Schweden
—	2	30	2	17	64	15	8	138	8	0	1963	
0	5	19	8	5	5	18	18	78	10	0	1962	Schweiz
0	2	17	7	5	9	16	23	79	10	0	1963	
—	3	7	1	5	4	12	4	36	—	—	1962	Türkei
—	3	7	2	6	9	10	7	44	—	—	1963	
0	6	13	17	24	103	24	15	202	19	0	1962	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)
—	5	14	7	19	135	28	12	220	20	—	1963	
—	0	5	3	8	30	16	3	65	0	—	1962	Brasilien
—	1	13	2	6	29	10	1	62	1	—	1963	
—	0	5	0	1	3	9	1	19	4	—	1962	Kanada
—	0	7	0	1	3	9	1	21	5	—	1963	
1	19	20	6	23	367	37	11	484	—	—	1962	Kuba
—	10	24	12	31	400	70	14	561	91	—	1963	
0	1	42	1	4	17	10	3	78	0	4	1962	Vereinigte Staaten
0	1	41	1	4	25	14	2	88	0	3	1963	
—	1	20	6	25	125	39	11	227	3	1	1962	Indien
—	9	21	5	25	222	35	16	333	0	0	1963	
—	1	14	0	1	59	9	2	86	48	—	1962	Indonesien
—	0	12	5	0	50	10	1	78	36	—	1963	
—	0	2	0	3	16	5	3	29	3	—	1962	Iran
—	0	5	—	3	24	—	—	32	7	—	1963	
0	2	1	4	3	113	3	0	126	47	18	1962	Japan
0	1	2	6	7	124	4	0	144	75	20	1963	
—	0	1	0	2 <sup>1)</sup>	0	6	1	10	11	0 <sup>1)</sup>	1962	Australien
—	0	1	0	2 <sup>1)</sup>	1	6	1	11	15	0 <sup>1)</sup>	1963	
41	773	1 646	818	2 166	7 030	2 193	1 100	15 767	1 590	433	1962	Gesamtausfuhr <sup>4)</sup>
—	834	1 770	915	2 468	7 272	2 462	1 206	16 931	1 620	445	1963	

—<sup>4)</sup> Die Werte der Gesamteinfuhr und -ausfuhr ergeben sich aus der Addition der einzelnen Länderergebnisse und entsprechen nicht in allen



## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — entsprechend der Darstellung in der Tabelle 5 — auf den »Spezialhandel« oder auf den »Generalhandel« sowie auf Kalenderjahre, für Iran auf das Jahr vom 21. März bis 20. März und für Australien sowie Indien auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni bzw. 1. April bis 31. März. Nachgewiesen sind die Weltausfuhr und die wichtigsten Ein- und Ausfuhrländer, beide Male ohne die Länder des Ostblocks, Algerien und Kuba, dazu die Ein- und Ausfuhr der drei Wirtschaftsorganisationen OECD, EWG und EFTA. Der Umfang der nachgewiesenen Waren entspricht den in Klammern genannten Positionen des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (CST). — Die Angaben sind teilweise geschätzt. — Die Angaben für Malaysia schließen Nordborneo und Sarawak nicht ein.

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1962	1963	1964		1962	1963	1964		1962	1963	1964
<b>Butter (023.0)</b>				<b>Ausfuhr</b>				<b>Reis (042)</b>			
<b>Einfuhr</b>				OECD	380	...	...	<b>Einfuhr</b>			
OECD	487	505	...	EWG	298	255	...	OECD	801	798	...
EWG	65	77	...	EFTA	226	185	...	EWG	356	298	...
EFTA	418	427	...	Bundesrep. Deutschl.	56	51	...	EFTA	213	224	...
Bundesrep. Deutschl.				einschl. Bln. (W)	0	0	0	Bundesrep. Deutschl.			
einschl. Bln. (W)	37	25	19	Dänemark	51	39	30	einschl. Bln. (W)	158	144	159
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	413	423	472	Niederlande	181	145	113	Belgien-Luxemburg	56	42	...
Italien	28	39	27	Vereinigte Staaten	9	15	...	Finnland	15	11	...
				Argentinien	8	5	...	Frankreich	70	54	58
				Israel	19	8	...	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	120	113	109
				Japan	6	2	1	Jugoslawien	4	39	...
				Thailand	5	3	...	Niederlande	72	55	71
				Australien	17	11	...	Österreich	34	35	33
<b>Ausfuhr</b>	514	550	...					Schweiz	32	30	...
OECD	227	256	...	<b>Weizen und Mengkorn (041.0)</b>				Elfenbeinküste	43	...	...
EWG	67	86	...	<b>Einfuhr</b>				Ghana	72	27	...
EFTA	141	122	...	OECD	14 724	13 622	...	Kongo	32	...	...
Bundesrep. Deutschl.				EWG	5 027	3 971	...	Réunion	45	52	...
einschl. Bln. (W)	0	0	0	EFTA	5 242	5 119	...	Senegal	118	...	...
Dänemark	115	102	104	Bundesrep. Deutschl.	2 908	1 754	1 643	Sierra Leone	27	...	...
Finnland	10	16	...	einschl. Bln. (W)	396	531	...	Sudafrika	44	60	...
Frankreich	30	41	35	Belgien-Luxemburg	14	19	26	Kanada	39	47	46
Niederlande	33	41	25	Dänemark	174	338	...	Ceylon	411	403	...
Argentinien	11	13	...	Frankreich	455	651	667	Hongkong	427	412	...
Australien	81	81	...	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	3 990	4 003	3 846	Indien	437	434	...
Neuseeland	171	176	...	Irland	135	233	...	Indonesien	1 064	...	...
				Italien	451	308	541	Irak	69	...	...
				Jugoslawien	735	1 439	...	Japan	178	222	415
				Österreich	68	46	46	Pakistan	206	...	...
				Niederlande	816	726	601	Malaysia	638	841	...
				Norwegen	358	313	356				
				Portugal	268	196	273	<b>Ausfuhr</b>	5 630	...	...
				Schweden	123	199	151	OECD	1 355	1 433	...
				Schweiz	421	342	358	EWG	257	191	...
				Spanien	933	197	...	EFTA	0	0	...
				Türkei	690	787	...	Bundesrep. Deutschl.			
				Marokko	359	118	...	einschl. Bln. (W)	8	11	15
				Sudafrika	66	297	...	Italien	181	147	69
				Tunesien	272	...	...	Niederlande	26	19	18
				Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	860	...	...	Spanien	46	42	...
				Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	132	131	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	144	...	...
				Brasilien	2 192	2 176	...	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	1 051	1 199	...
				Chile	200	...	...	Brasilien	44	...	...
				Peru	405	...	...	Guayana, Brit.	100	...	...
				Venezuela	317	354	...	Mexiko	63	0	...
				Korea, Süd	371	898	...	Birma	1 718	...	...
				Indien	2 610	2 852	...	Hongkong	67	23	...
				Israel	298	282	...	Kambodscha	183	...	...
				Japan	2 562	3 178	3 592	Malaysia	107	143	...
				Pakistan	538	...	...	Pakistan	128	...	...
				Taiwan (Formosa)	255	371	...	Taiwan (Formosa)	42	119	...
				Neuseeland	185	177	...	Thailand	1 271	1 418	...
								Vietnam, Süd	86	...	...
								Australien	52	58	...
				<b>Ausfuhr</b>	32 900	...	...				
				OECD	24 130	31 469	...	<b>Gerste (043.0)</b>			
				EWG	1 763	2 972	...	<b>Einfuhr</b>			
				EFTA	238	315	...	OECD	4 801	3 842	...
				Bundesrep. Deutschl.	23	65	162	EWG	3 274	2 081	...
				einschl. Bln. (W)	71	171	...	EFTA	1 265	1 063	...
				Belgien-Luxemburg	1 655	2 630	2 967	Bundesrep. Deutschl.			
				Frankreich	90	0	0	einschl. Bln. (W)	2 025	860	1 204
				Österreich	146	226	218	Belgien-Luxemburg	366	258	...
				Schweden	74	14	...	Dänemark	444	213	478
				Tunesien	29	...	...	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	356	355	344
				Kanada	8 046	10 731	13 615	Italien	436	747	587
				Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	14 048	17 393	...	Niederlande	316	214	223
				Argentinien	2 832	1 831	...	Österreich	186	116	233
				Syrien	212	181	...	Schweden	36	17	23
								Schweiz	219	293	250
<b>Eier (025)</b>				<b>Einfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>			
<b>Einfuhr</b>				OECD	424	342	...	OECD	4 801	3 842	...
OECD	341	254	...	EWG	79	80	...	EWG	3 274	2 081	...
EWG	238	178	150	EFTA	35	32	24	EFTA	1 265	1 063	...
EFTA	90	64	29	Bundesrep. Deutschl.	26	28	27	Bundesrep. Deutschl.			
Bundesrep. Deutschl.	8	3	3	einschl. Bln. (W)	36	41	41	einschl. Bln. (W)	2 025	860	1 204
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)				Belgien-Luxemburg				Belgien-Luxemburg	366	258	...
Italien				Frankreich				Dänemark	444	213	478
Schweiz				Österreich				Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	356	355	344
Venezuela				Schweden				Italien	436	747	587
Hongkong				Marokko				Niederlande	316	214	223
				Tunesien				Österreich	186	116	233
				Kanada				Schweden	36	17	23
				Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>				Schweiz	219	293	250
				Argentinien							
				Syrien							

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfslieferungen der Regierung; ausgenommen private Hilfslieferungen.

### 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1962	1963	1964
Spanien .....	108	363	...
Vereinigte Staaten ...	108	135	...
Korea, Süd-.....	92	207	...
Japan .....	—	172	471
Ausfuhr .....	5 950	...	...
OECD .....	4 266	3 969	...
EWG .....	1 138	1 882	...
EFTA .....	531	339	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	95	21	40
Dänemark .....	111	94	150
Frankreich .....	882	1 673	2 584
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	310	156	88
Niederlande .....	158	168	162
Türkei .....	—	58	...
Kanada .....	467	431	912
Vereinigte Staaten ...	2 124	1 188	...
Argentinien .....	178	45	...
Syrien .....	390	402	...
Australien .....	713	234	...
Mais (044.0)			
Einfuhr .....	16 089	17 070	...
OECD .....	6 683	8 266	...
EWG .....	5 580	4 341	...
EFTA .....	...	...	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	1 382	1 386	1 994
Belgien-Luxemburg ..	655	753	...
Dänemark .....	219	143	138
Frankreich .....	397	472	512
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	4 638	3 490	3 459
Irland .....	185	84	...
Italien .....	2 744	3 663	3 476
Niederlande .....	1 506	1 992	1 827
Norwegen .....	92	78	109
Österreich .....	403	368	397
Schweiz .....	136	127	182
Spanien .....	306	961	...
Ver.Arab.Rep.(Ägypt.)..	264	...	...
Kanada .....	883	583	529
Hongkong .....	124	122	...
Indien .....	70	98	...
Israel .....	178	186	...
Japan .....	2 316	2 645	3 229
Malaysia .....	210	205	...
Ausfuhr .....	17 500	...	...
OECD .....	11 105	11 957	...
EWG .....	316	828	...
EFTA .....	2	3	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	24	106	115
Frankreich .....	165	356	823
Jugoslawien .....	28	104	...
Angola .....	117	86	...
Kenia, Uganda .....	65	92	...
Marokko .....	25	108	...
Rhodesien und Njassaland .....	408	139	...
Südafrika .....	2 070	2 499	...
Vereinigte Staaten*)..	10 786	11 124	...
Argentinien .....	2 931	2 447	...
Kambodscha .....	134	...	...
Thailand .....	472	744	...
Roggen (045.1)			
Einfuhr .....	975	717	...
OECD .....	833	510	...
EWG .....	129	182	...
EFTA .....	...	...	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	534	182	53
Belgien-Luxemburg ..	79	54	...
Finnland .....	60	49	...
Niederlande .....	192	268	165
Norwegen .....	28	44	50
Schweden .....	77	118	83
Land			
Mengen in 1000 t			
1962 1963 1964			
Ausfuhr .....	767	636	...
OECD .....	754	633	...
EWG .....	42	50	...
EFTA .....	141	100	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	12	6	5
Dänemark .....	63	81	2
Schweden .....	78	18	1
Kanada .....	176	113	150
Vereinigte Staaten ...	396	370	...
Hafer (045.2)			
Einfuhr .....	1 364	1 104	...
OECD .....	983	755	...
EFTA .....	314	260	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	513	343	355
Dänemark .....	102	73	80
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	65	34	25
Italien .....	81	150	167
Niederlande .....	236	178	116
Schweden .....	37	3	3
Schweiz .....	107	131	142
Vereinigte Staaten ...	34	69	...
Ausfuhr .....	1 436	1 200	...
OECD .....	754	774	...
EWG .....	84	127	...
EFTA .....	138	91	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	16	39	26
Dänemark .....	33	24	13
Niederlande .....	64	52	108
Schweden .....	86	62	75
Kanada .....	125	415	236
Vereinigte Staaten ...	406	140	...
Argentinien .....	329	95	...
Australien .....	346	322	...
Grieß und Mehl aus Weizen oder Mengkorn (046.0)			
Einfuhr .....	775	545	...
OECD .....	218	84	...
EWG .....	453	345	...
EFTA .....	...	...	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	19	15	16
Dänemark .....	54	10	12
Frankreich .....	19	36	8
Griechenland .....	17	29	...
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	392	327	281
Jugoslawien .....	47	32	...
Niederlande .....	176	31	17
Ghana .....	50	32	...
Kongo .....	40	...	...
Libyen .....	67	87	...
Marokko .....	25	57	...
Nigeria .....	59	3	...
Sudan .....	30	51	...
Ver.Arab.Rep.(Ägypt.)..	510	...	...
Antillen, Franz. ....	35	40	...
Costa Rica .....	39	...	...
Jamaika .....	95	93	...
Trinidad und Tobago	59	...	...
Bolivien .....	94	...	...
Chile .....	36	...	...
Ceylon .....	175	140	...
Hongkong .....	59	47	...
Indonesien .....	62	...	...
Japan .....	74	75	39
Jordanien .....	73	65	...
Libanon .....	36	...	...
Malaysia .....	213	226	...
Syrien .....	89	5	...
Vietnam, Süd-.....	72	...	...
Land			
Mengen in 1000 t			
1962 1963 1964			
Ausfuhr .....	3 930	...	...
OECD .....	3 233	3 304	...
EWG .....	1 105	1 077	...
EFTA .....	7	7	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	638	546	550
Frankreich .....	342	389	382
Italien .....	115	121	113
Kanada .....	585	629	1 012
Vereinigte Staaten*)..	1 462	1 525	...
Argentinien .....	22	11	...
Hongkong .....	30	25	...
Japan .....	68	64	50
Australien .....	531	480	...
Zitrusfrüchte (051.1/051.2)			
Einfuhr .....	3 341	3 058	...
OECD .....	2 099	1 910	...
EWG .....	935	853	...
EFTA .....	...	...	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	930	796	1 031
Belgien-Luxemburg ..	151	139	...
Frankreich .....	785	762	925
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	521	470	539
Niederlande .....	232	212	242
Norwegen .....	56	54	61
Österreich .....	94	83	106
Schweden .....	107	101	120
Schweiz .....	105	99	122
Kanada .....	266	210	249
Hongkong .....	45	49	...
Syrien .....	55	62	...
Ausfuhr .....	3 540	...	...
OECD .....	2 132	1 592	...
EWG .....	466	455	...
EFTA .....	2	2	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	0	0	0
Griechenland .....	80	82	...
Italien .....	443	415	514
Belgien-Luxemburg ..	1 184	683	...
Spanien .....	343	359	...
Marokko .....	292	265	...
Südafrika .....	371	333	...
Vereinigte Staaten ...	107	148	...
Brasilien .....	383	507	...
Israel .....	88	...	...
Libanon .....	...	...	...
Bananen, frisch (051.3)			
Einfuhr .....	3 549	3 714	...
OECD .....	1 138	1 135	...
EWG .....	570	556	...
EFTA .....	...	...	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	467	475	487
Belgien-Luxemburg ..	68	65	...
Frankreich .....	398	362	353
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	377	365	355
Italien .....	135	161	98
Niederlande .....	71	72	68
Schweden .....	45	44	45
Schweiz .....	53	54	54
Kanada .....	153	151	157
Vereinigte Staaten ...	1 587	1 598	...
Argentinien .....	183	180	...
Chile .....	26	...	...
Japan .....	83	256	352
Neuseeland .....	30	28	...
Ausfuhr .....	3 670	...	...
OECD .....	124	111	...
EWG .....	9	7	...
EFTA .....	0	0	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.)...	4	4	3
Spanien .....	114	104	...
Elfenbeinküste .....	123	...	...

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfslieferungen der Regierung; ausgenommen private Hilfslieferungen. — <sup>2)</sup> Ohne Bananen „Plantains“.

### 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

[illegible]

<sup>1)</sup> Ohne Ausfuhr Kubas. — <sup>2)</sup> Nur Rohzucker.







## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in t			Land	Mengen in 1000 t		
	1962	1963	1964		1962	1963	1964		1962	1963	1964
<b>Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert (231)</b>				<b>Seide (261)</b>				<b>Jute und Jutenabfälle (264.0)</b>			
<b>Einfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>			
OECD .....	1 981	1 976	...	OECD .....	11 731	10 735	...	OECD .....	712	683	...
EWG .....	659	718	...	EWG .....	6 777	5 576	...	EWG .....	318	303	...
EFTA .....	425	408	...	EFTA .....	1 340	1 178	...	EFTA .....	192	174	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	232	255	281	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	480	419	694	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	49	56	49
Belgien-Luxemburg ..	40	46	...	Frankreich .....	1 200	870	725	Belgien-Luxemburg ..	105	81	...
Frankreich .....	213	228	230	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	394	447	422	Frankreich .....	99	104	96
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	305	273	283	Italien .....	5 045	4 241	5 363	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	156	135	121
Italien .....	132	145	155	Schweiz .....	941	730	691	Italien .....	51	45	38
Niederlande .....	42	44	52	Kongo .....	153	...	...	Vereinigte Staaten ...	79	79	...
Schweden .....	53	57	66	Vereinigte Staaten ...	2 944	2 900	...	Indien .....	58	22	...
Spanien .....	68	69	...	Hongkong .....	237	159	...	Japan .....	76	88	76
Südafrika .....	37	42	...	Indien .....	131	102	...	<b>Ausfuhr</b>	795	...	...
Kanada .....	76	77	68	Indonesien .....	992	...	...	OECD .....	20	31	...
Vereinigte Staaten ...	469	419	...	Japan .....	570	963	1 042	EWG .....	17	27	...
Mexiko .....	45	49	...	<b>Ausfuhr</b>	10 010	...	...	EFTA .....	1	1	...
Argentinien .....	39	34	...	OECD .....	8 221	7 672	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	1	2	2
Brasilien .....	37	30	...	EWG .....	771	1 437	...	Belgien-Luxemburg ..	13	18	...
Japan .....	259	255	286	EFTA .....	202	254	...	Pakistan .....	741	...	...
Indien .....	40	40	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	23	9	237				
Malaysia .....	473	344	...	Belgien-Luxemburg ..	177	62	...				
Australien .....	50	57	...	Frankreich .....	81	85	138				
<b>Ausfuhr</b>	3 175	...	...	Griechenland .....	130	142	...				
OECD .....	634	695	...	Italien .....	488	1 279	978				
EWG .....	187	260	...	Jugoslawien .....	42	24	...				
EFTA .....	80	86	...	Schweiz .....	198	197	155				
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	46	63	69	Vereinigte Staaten ...	1 126	1 678	...				
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	70	74	78	Hongkong .....	62	91	...				
Italien .....	42	53	56	Japan .....	5 797	3 954	3 220				
Liberia .....	45	...	...	Indien .....	760	475	...				
Nigeria .....	61	64	...	Korea, Süd .....	539	501	...				
Vereinigte Staaten ...	345	327	...								
Ceylon .....	102	95	...								
Indonesien .....	693	...	...								
Malaysia .....	1 262	1 264	...								
Thailand .....	194	187	...								
Vietnam, Süd .....	74	...	...								
<b>Papiermasse (251.2 bis 9)</b>				<b>Wolle, auch gewaschen, gebleicht oder gefärbt (262.1/2)</b>				<b>Synthetische und künstliche Spinnfasern (266)</b>			
<b>Einfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>			
OECD .....	9 217	10 290	...	OECD .....	1 224	1 233	...	OECD .....	172 680	222 896	...
EWG .....	3 245	3 832	...	EWG .....	541	517	...	EWG .....	71 881	80 982	...
EFTA .....	2 851	3 162	...	EFTA .....	312	315	...	EFTA .....	40 766	49 304	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	946	1 067	1 196	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	101	106	103	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	14 272	15 749	22 020
Belgien-Luxemburg ..	213	237	...	Belgien-Luxemburg ..	110	94	...	Belgien-Luxemburg ..	19 095	22 763	...
Dänemark .....	139	159	150	Frankreich .....	176	164	139	Dänemark .....	5 495	5 144	6 751
Frankreich .....	939	1 135	1 142	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	284	286	259	Frankreich .....	15 301	15 490	15 107
Griechenland .....	58	77	...	Italien .....	141	138	125	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	11 005	16 009	23 338
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	2 485	2 701	3 039	Vereinigte Staaten ...	121	126	...	Italien .....	15 210	17 856	19 742
Italien .....	696	843	865	Japan .....	214	239	226	Jugoslawien .....	3 901	8 394	...
Niederlande .....	450	550	501	<b>Ausfuhr</b>	1 410	...	...	Niederlande .....	8 003	9 114	12 098
Portugal .....	38	62	35	OECD .....	121	134	...	Norwegen .....	1 940	1 978	2 449
Schweiz .....	117	145	156	EWG .....	70	77	...	Österreich .....	3 184	3 607	4 726
Spanien .....	147	178	...	EFTA .....	32	37	...	Portugal .....	6 997	9 163	10 222
Kanada .....	62	71	68	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	5	5	4	Schweden .....	6 822	7 507	9 731
Vereinigte Staaten ...	2 584	2 447	...	Belgien-Luxemburg ..	23	23	...	Schweiz .....	5 323	5 896	...
Argentinien .....	108	103	...	Frankreich .....	35	39	32	Spanien .....	1 949	4 332	...
Brasilien .....	60	54	...	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	28	32	26	Türkei .....	2 431	5 693	...
Venezuela .....	71	64	...	Südafrika .....	127	118	...	Marokko .....	4 263	6 370	...
Indien .....	121	118	...	Argentinien .....	159	131	...	Rhodesien und Njassaland .....	2 997	3 200	...
Japan .....	228	474	531	Uruguay .....	46	...	...	Südafrika .....	17 400	23 190	...
Australien .....	127	212	...	Australien .....	647	626	...	Kanada .....	10 652	9 526	10 477
<b>Ausfuhr</b>	9 965	11 160	...	Neuseeland .....	247	256	...	Vereinigte Staaten ...	35 540	62 131	...
OECD .....	8 103	9 041	...	<b>Rohbaumwolle und Baumwollinter (263.1/2)</b>				Argentinien .....	2 084	1 372	...
EWG .....	227	216	...	<b>Einfuhr</b>				Peru .....	3 702	...	...
EFTA .....	3 855	4 282	...	OECD .....	2 320	2 427	...				
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	106	100	74	EWG .....	1 007	1 053	...				
Finnland .....	1 709	1 927	...	EFTA .....	432	453	...				
Frankreich .....	85	85	112	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)...	346	356	372				
Norwegen .....	766	783	872	Belgien-Luxemburg ..	89	85	...				
Österreich .....	153	161	155	Frankreich .....	268	299	290				
Schweden .....	2 841 <sup>1)</sup>	3 214 <sup>1)</sup>	3 098 <sup>1)</sup>	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	260	278	290				
Kanada .....	2 762	3 030	3 299	Italien .....	232	235	245				
Vereinigte Staaten ...	1 247	1 498	...	Jugoslawien .....	58	69	...				
				Niederlande .....	70	78	84				
				Portugal .....	65	72	77				
				Schweiz .....	42	43	49				

<sup>1)</sup> Trockengewicht.

Land	Mengen in t		
	1962	1963	1964
Venezuela.....	4 567	4 048	....
Israel .....	1 881	3 216	....
Indien .....	3 923	7 584	....
Korea, Süd- .....	3 718	7 310	....
Philippinen .....	8 021	....	....
Taiwan (Formosa) .....	6 410	8 145	....
Australien .....	4 203	5 954	....
<b>Ausfuhr .....</b>	<b>424 910</b>	<b>514 050</b>	<b>....</b>
OECD .....	402 951	489 460	....
EWG .....	190 417	232 740	....
EFTA .....	114 937	129 408	....
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.) ..	95 092	115 834	122 880
Belgien-Luxemburg ..	12 487	11 537	....
Finnland .....	13 267	15 689	....
Frankreich .....	30 447	38 827	42 383
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.)	39 402	45 176	53 900
Italien .....	37 432	47 446	69 990
Niederlande .....	14 959	19 097	22 241
Norwegen .....	11 787	15 124	18 830
Österreich .....	35 396	39 570	42 342
Schweden .....	19 599	19 789	23 749
Vereinigte Staaten ..	28 558	30 398	....
Japan .....	53 697	78 363	106 931
<b>Eisenerze und Konzentrate (281)</b>			
<b>Einfuhr .....</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>		
OECD .....	136 751	141 649	....
EWG .....	60 799	59 955	....
EFTA .....	14 603	15 956	....
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.) ..	30 933	28 916	36 973
Belgien-Luxemburg ..	21 204	19 765	....
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.)	13 119	14 551	18 917
Italien .....	4 428	5 227	5 045
Niederlande .....	2 320	2 542	3 001
Österreich .....	1 422	1 350	1 481
Kanada .....	4 679	5 411	5 315
Vereinigte Staaten ..	33 972	33 797	....
Japan .....	22 445	26 268	31 236
<b>Ausfuhr .....</b>	<b>131 650</b>	<b>....</b>	<b>....</b>
OECD .....	79 300	78 460	....
EWG .....	27 516	23 109	....
EFTA .....	21 321	22 091	....
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.) ..	287	289	304
Frankreich .....	26 045	21 548	24 024
Italien .....	612	656	674
Norwegen .....	1 348	1 287	1 634
Portugal .....	134	90	....
Schweden .....	19 599	20 486	24 703
Spanien .....	2 019	1 991	....
Liberia .....	3 801	....	....
Marokko .....	1 172	1 099	....
Sierra Leone .....	2 015	....	....
Tunesien .....	714	....	....
Kanada .....	21 993	24 238	30 963
Vereinigte Staaten ..	5 992	6 922	....
Brasilien .....	4 650	8 268	....
Chile .....	7 246	....	....
Peru .....	5 149	....	....
Venezuela .....	13 285	12 319	....
Indien .....	3 797	9 868	....
Malaysia .....	6 544	6 687	....
<b>Kohle, Koks und Briquettes (321)</b>			
<b>Einfuhr .....</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>		
OECD .....	101 535	114 993	....
EWG .....	55 885	68 218	....
EFTA .....	18 082	19 207	....
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.) ..	9 496	10 450	9 045
Belgien-Luxemburg ..	9 359	12 015	....
Dänemark .....	5 508	5 594	5 119
Finnland .....	2 985	2 543	....
Frankreich .....	15 961	22 787	20 442
Irland .....	1 506	1 474	....
Italien .....	11 129	11 779	10 914
Jugoslawien .....	1 616	1 691	....
<b>Erdöl, roh und getropft (331.0)</b>			
<b>Einfuhr .....</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>		
OECD .....	340 964	384 873	....
EWG .....	139 047	162 966	....
EFTA .....	62 245	64 626	....
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W.) ..	33 202	40 078	51 276
Belgien-Luxemburg ..	8 536	12 153	....
Frankreich .....	37 160	43 258	49 275
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.)	54 005	55 508	60 805
Italien .....	40 220	46 587	55 234
Niederlande .....	19 928	20 890	23 438
Kanada .....	18 713	20 805	19 967
Vereinigte Staaten ..	66 139	67 120	....
Antillen, Niederl. ....	41 530	40 298	....
Trinidad und Tobago ..	8 9		

## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land				Mengen in 1000 t			Land				Mengen in 1000 t			Land				Mengen in t							
				1962	1963	1964					1962	1963	1964					1962	1963	1964					
Diesel- und Gasöle sowie leichte und schwere Heizöle (332.3/4)																									
Einfuhr																									
OECD				109 369	117 022	...																			
EWG				22 983	25 154	...																			
EFTA				31 755	36 257	...																			
Bundesrep. Deutschl.																									
einschl. Bln. (W)				10 486	11 874	11 467																			
Belgien-Luxemburg				3 428	3 344	...																			
Dänemark				4 448	4 810	5 189																			
Finnland				1 912	1 945	...																			
Frankreich				1 829	3 004	3 365																			
Griechenland				1 073	1 408	...																			
Großbrit. u. Nordir. (Ter. Kgr.)				10 009	11 780	11 968																			
Italien				2 612	2 696	1 113																			
Niederlande				4 627	4 236	3 136																			
Norwegen				2 137	2 364	2 623																			
Österreich				952	1 094	1 323																			
Portugal				579	617	555																			
Schweden				9 772	10 828	11 624																			
Schweiz				3 859	4 763	4 521																			
Spanien				537	503	...																			
Türkei				503	0	...																			
Kenia, Uganda				706	688	...																			
Südafrika				921	779	...																			
Kanada				3 523	3 841	4 842																			
Vereinigte Staaten				39 382	39 176	...																			
Jamaika				651	663	...																			
Antillen, Niederl.				1 956	2 933	...																			
Argentinien				961	461	...																			
Aden				1 157	...	...																			
Ceylon				709	616	...																			
Hongkong				1 250	1 438	...																			
Indien				664	920	...																			
Japan				9 097	10 072	11 463																			
Korea, Süd				738	1 000	...																			
Malaysia				4 426	4 422	...																			
Thailand				900	1 036	...																			
Neuseeland				813	917	...																			
Ausfuhr																									
OECD				42 664	46 424	...																			
EWG				28 485	30 436	...																			
EFTA				8 358	8 565	...																			
Bundesrep. Deutschl.																									
einschl. Bln. (W)				2 964	4 126	5 178																			
Belgien-Luxemburg				2 498	3 572	...																			
Frankreich				4 643	4 932	5 639																			
Großbrit. u. Nordir. (Ter. Kgr.)				6 598	6 797	6 680																			
Italien				8 663	9 587	9 611																			
Niederlande				9 717	8 218	8 868																			
Spanien				1 438	1 540	...																			
Vereinigte Staaten				3 171	4 627	...																			
Antillen, Niederl.				26 873	27 324	...																			
Mexiko				1 670	1 686	...																			
Trinidad und Tobago				11 172	...	...																			
Venezuela				36 698	39 148	...																			
Aden				1 962	...	...																			
Indonesien				4 797	...	...																			
Iran				8 726	...	...																			
Malaysia				3 451	3 443	...																			
Australien				1 702	2 262	...																			
Schmieröle und zubereitete mineralische Schmiermittel (332.5)																									
Einfuhr																									
OECD				2 423	2 447	...																			
EWG				735	754	...																			
EFTA				1 063	936	...																			
Bundesrep. Deutschl.																									
einschl. Bln. (W)				222	182	252																			
Belgien-Luxemburg				208	218	...																			
Dänemark				83	68	90																			
Großbrit. u. Nordir. (Ter. Kgr.)				662	538	543																			
Niederlande				155	167	188																			
Schweden				134	127	142																			
Schweiz				71	80	76																			
Spanien				52	17	...																			
Türkei				63	92	...																			
Südafrika				191	147	...																			
Kanada				151	157	189																			
Stickstoffdüngemittel, ausgenommen natürliches Natriumnitrat (561.1)																									
Einfuhr																									
OECD				4 163	4 138	...																			
EWG				269	480	...																			
EFTA				1 357	1 430	...																			
Bundesrep. Deutschl.																									
einschl. Bln. (W)				30	83	120																			
Belgien-Luxemburg				45	110	...																			
Dänemark				775	716	697																			
Finnland				100	138	...																			
Griechenland				279	368	...																			
Großbrit. u. Nordir. (Ter. Kgr.)				204	320	298																			
Irland				129	169	...																			
Jugoslawien				536	537	...																			
Niederlande				100	122	3																			
Schweden				369	372	400																			
Spanien				848	714	...																			
Türkei				147	16	...																			
Südafrika				84	169	...																			
Rhodesien u. Njassald.				99	100	...																			
Sudan				63	52	...																			
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)				406	...	...																			
Vereinigte Staaten				1 066	933	...																			
Brasilien				138	201	...																			
Ceylon				174	169	...																			
Hongkong				43	129	...																			
Indien				797	718	...																			
Indonesien				228	...	...																			
Korea, Süd				707	612	...																			
Malaysia				127	150	...																			
Taiwan (Formosa)				308	193	...																			
Ausfuhr																									
OECD				...	...	...																			
EWG				4 814	5 402	...																			
EFTA				1 629	1 828	...																			
Bundesrep. Deutschl.																									
einschl. Bln. (W)				1 811	1 968	1 577																			
Belgien-Luxemburg				598	660	...																			
Frankreich				389	747	489																			
Großbrit. u. Nordir. (Ter. Kgr.)				366	394	384																			
Italien				1 344	1 463	1 012																			
Niederlande				671	565	455																			
Norwegen				1 206	1 328	1 334																			
Vereinigte Staaten				712	575	...																			
Japan				1 019	1 576	919																			
Garne aus Wolle und Tierhaaren (851.2)																									
Einfuhr																									
				Mengen in t																					
OECD				85 890	92 971	...																			
EWG				59 145	62 181	...																			
EFTA				17 586	20 242	...																			
Bundesrep. Deutschl.																									
einschl. Bln. (W)				36 606	35 258	32 338																			
Belgien-Luxemburg				6 901	7 967	...																			
Dänemark				3 714	4 464	4 502																			
Finnland				1 439	1 616	...																			
Garne und Zwirne aus Baumwolle (851.3/4)																									
Einfuhr																									
OECD				100 155	107 107	...																			
EWG				47 340	52 036	...																			
EFTA				32 827	37 059	...																			
Bundesrep. Deutschl.																									
einschl. Bln. (W)				19 610	20 906	24 822																			
Belgien-Luxemburg				10 328	13 812	...																			
Dänemark				4 595	4 470	5 531																			
Finnland				2 603	2 631	...																			
Großbrit. u. Nordir. (Ter. Kgr.)				14 474	16 227	18 725																			
Irland				1 039	1 540	...																			
Niederlande				16 319	15 750	18 469																			
Norwegen				2 769	2 893	2 736																			
Österreich				3 645	4 624	5 757																			
Schweden				6 508	8 109	9 543																			
Schweiz				800	703	954																			
Äthiopien				...	...	...																			
Madagaskar				2 078	...	...																			
Marokko				1 846	1 928	...																			
Nigeria				2 316	2 916	...																			
Rhodesien u. Njassald.				2 472	1 243	...																			
Südafrika				3 302	2 515	...																			
Tunesien				1 759	...	...																			
Kanada				5 751	5 666	6 016																			
Vereinigte Staaten				12 985	10 610	...																			
Venezuela				2 374	1 705	...																			
Birma				11 604	...	...																			
Ceylon				1 864	1 176	...																			
Hongkong				5 822	12 009	...																			
Indonesien				...	...	...																			
Thailand				4 217	4 862	...																			
Vietnam, Süd				4 437	...	...																			
Australien				3 368	3 158	...																			
Neuseeland				...	...	...																			
Ausfuhr																									
OECD				188 057	...	...																			
EWG				122 340	118 281	...																			
EFTA				66 552	62 793	...																			
Bundesrep. Deutschl.				29 034	29 471	...																			
einschl. Bln. (W)				3 013	3 631	3 565																			
Belgien-Luxemburg				20 589	18 119	...																			
Frankreich				12 924	9 614	8 898																			
Großbrit. u. Nordir. (Ter. Kgr.)				9 938	9 346	9 744																			
Italien				21 066	20 284	22 228																			
Niederlande				8 960	11 146	13 090																			



## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in Stück		
	1962	1963	1964		1962	1963	1964		1962	1963	1964
Österreich .....	1 266	1 351	1 205	Niederlande .....	1 452	1 410	1 847	<b>Personenkraftwagen (732.1)</b>			
Portugal .....	13 751	13 975	13 570	Schweiz .....	151	60	132	<b>Einfuhr</b>			
Schweiz .....	3 547	4 030	4 589	Spanien .....	690	1 334	...	OECD .....	1599 381	1822 437	...
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) ..	20 823	...	...	Ellenbeinküste .....	169	...	...	EWG .....	555 649	724 366	...
Vereinigto Staaten .....	3 934	3 458	...	Ghana .....	455	388	...	EFTA .....	537 414	574 883	...
Hongkong .....	11 454	10 948	...	Libyen .....	241	288	...	Bundesrep. Deutschl.	...	...	...
Indien .....	10 647	14 357	...	Madagaskar .....	104	...	...	einachl. Bln. (W) .....	163 695	132 766	183 884
Pakistan .....	...	...	...	Nigeria .....	340	305	...	Belgien-Luxemburg <sup>1)</sup> ..	39 716	56 492	...
Japan .....	17 067	14 606	16 826	Sudan .....	210	279	...	Dänemark .....	102 489	83 958	115 248
<b>Garne aus synthetischen und künstlichen</b>				Vereinigte Staaten .....	986	688	...	Frankreich .....	110 254	150 976	163 392
<b>Spinnfäden und -fasern sowie aus</b>				Birma .....	130	...	...	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	31 623	50 479	68 244
<b>Glasfasern (651.6/7/8)</b>				Ceylon .....	214	203	...	Italien .....	95 053	191 130	115 889
<b>Einfuhr</b>				Hongkong .....	585	831	...	Niederlande <sup>2)</sup> .....	146 931	192 999	246 320
OECD .....	133 299	176 120	...	Indonesien .....	128	...	...	Norwegen .....	48 906	53 178	63 191
EWG .....	66 308	86 780	...	Korea, Süd- .....	180	274	...	Österreich .....	87 459	90 016	100 033
EFTA .....	45 580	61 769	...	Malaysia .....	521	605	...	Portugal .....	17 645	19 155	2 804
Bundesrep. Deutschl.	...	...	...	Vietnam, Süd- .....	401	...	...	Schweden .....	126 950	153 889	171 699
einachl. Bln. (W) .....	33 685	38 223	46 752	<b>Ausfuhr</b>			9 870	Schweiz .....	122 342	124 219	144 018
Belgien-Luxemburg .....	10 512	15 002	...	OECD .....	7 104	6 897	...	Spanien .....	10 854	10 641	...
Dänemark .....	6 485	6 491	8 624	EWG .....	3 566	3 219	...	Angola .....	2 238	2 693	...
Finnland .....	5 306	5 598	...	EFTA .....	1 152	1 081	...	Ellenbeinküste .....	3 364	...	...
Frankreich .....	8 883	13 488	18 405	Bundesrep. Deutschl.	...	...	...	Ghana .....	4 076	5 220	...
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	3 075	7 782	15 876	einachl. Bln. (W) .....	834	784	1 025	Kenia, Uganda .....	8 165	9 366	...
Irland .....	2 524	2 792	...	Belgien-Luxemburg .....	1 329	1 196	...	Kongo .....	3 680	...	...
Italien .....	3 223	5 167	4 864	Dänemark .....	157	142	151	Libyen .....	4 350	5 236	...
Jugoslawien .....	2 765	3 915	...	Frankreich .....	1 263	1 081	836	Madagaskar .....	2 693	...	...
Niederlande .....	10 005	14 899	17 196	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	347	315	293	Marokko .....	11 452	9 927	...
Norwegen .....	3 978	4 864	5 822	Irland .....	237	190	...	Nigeria .....	11 799	11 534	...
Österreich .....	8 983 <sup>3)</sup>	10 873 <sup>3)</sup>	13 014 <sup>3)</sup>	Italien .....	135	150	175	Mosambik .....	2 603	...	...
Portugal .....	3 550	8 790	5 090	Jugoslawien .....	337	265	...	Rhodesien u. Njassald.	10 029	11 548	...
Schweden .....	9 928	11 164	12 869	Norwegen .....	212	236	333	Senegal .....	3 094	...	...
Schweiz .....	9 582	9 999	11 876	Portugal .....	179	177	...	Südafrika .....	1 691	1 629	...
Türkei .....	6 188	5 389	...	Schweden .....	135	111	79	Tunesien .....	2 640	...	...
Marokko .....	3 369	4 086	...	Tunesien .....	188	...	...	Tansania <sup>4)</sup> .....	2 502	2 883	...
Südafrika .....	4 412	8 647	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	458	...	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	1 556	...	...
Kanada .....	4 622	4 531	4 037	Kanada .....	199	247	270	Kanada .....	94 655	59 634	92 453
Vereinigte Staaten .....	4 784	4 251	...	Kolumbien .....	169	122	...	Vereinigte Staaten .....	384 661	426 646	...
Mexiko .....	3 275	1 245	...	Venezuela .....	171	186	...	Antillen, Franz. .....	3 060	3 500	...
Venezuela .....	2 105	1 384	...	Israel .....	169	116	...	Jamaika .....	4 711	4 231	...
Hongkong .....	2 871	1 986	...	Japan .....	1 834	2 011	1 781	Mexiko .....	44 500	48 753	...
Indien .....	16 998	11 232	...	Thailand .....	179	144	...	Panama o. Kanalzone	3 642	...	...
Indonesien .....	...	...	...	Taiwan (Formosa) .....	493	899	...	Trinidad und Tobago	5 341	...	...
Irak .....	2 620	...	...	<b>Kupfer (682/283.1—2)</b>			...	Argentinien .....	2 145	863	...
Israel .....	4 444	4 775	...	<b>Einfuhr</b>			...	Brasilien .....	678	891	...
Korea, Süd- .....	21 391	14 697	...	OECD .....	2 638	2 851	...	Chile .....	6 011	...	...
Syrien .....	7 184	4 482	...	EWG .....	1 331	1 270	...	Kolumbien .....	5 587	1 809	...
Taiwan (Formosa) .....	1 075	3 758	...	EFTA .....	790	737	...	Peru .....	11 038	...	...
Australien .....	6 430	9 800	...	Bundesrep. Deutschl.	...	...	...	Aden .....	2 539	...	...
<b>Ausfuhr</b>				einachl. Bln. (W) .....	466	446	534	Ceylon .....	273	270	...
OECD .....	302 895	316 047	...	Belgien-Luxemburg .....	313	287	...	Hongkong .....	6 037	5 728	...
EWG .....	147 060	161 379	...	Dänemark .....	30	26	29	Indonesien .....	...	...	...
EFTA .....	63 600	72 490	...	Frankreich .....	240	231	275	Irak .....	601	615	...
Bundesrep. Deutschl.	...	...	...	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	540	506	539	Iran .....	3 983	...	...
einachl. Bln. (W) .....	32 292	41 144	47 585	Italien .....	248	237	205	Israel .....	6 578	...	...
Belgien-Luxemburg .....	11 915	12 637	...	Niederlande .....	64	69	95	Japan .....	5 669	9 341	12 186
Frankreich .....	24 510	27 171	34 125	Österreich .....	25	25	29	Libanon <sup>5)</sup> .....	7 927	...	...
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	30 996	36 993	43 873	Schweden .....	94	88	91	Malaysia .....	24 515	29 244	...
Italien .....	48 695	50 531	68 638	Schweiz .....	64	56	59	Pakistan .....	...	...	...
Niederlande .....	29 648	29 896	38 917	Spanien .....	31	39	...	Thailand .....	6 717	11 025	...
Norwegen .....	3 084	3 129	2 888	Südafrika .....	26	29	...	Zypern .....	4 718	4 903	...
Österreich .....	8 396	8 616	10 205	Vereinigte Staaten .....	394	414	...	Australien .....	4 205	12 767	...
Schweden .....	1 313	1 246	1 628	Argentinien .....	19	17	...	Neuseeland .....	37 859	59 113	...
Schweiz .....	18 429	20 838	22 143	Indien .....	75	74	...	<b>Ausfuhr</b>			2715 000
Kanada .....	1 246	2 102	3 145	Japan .....	74	93	151	OECD .....	2702 234	3116 086	...
Vereinigte Staaten .....	51 004	47 451	...	<b>Ausfuhr</b>			2 865	EWG .....	1925 136	2221 638	...
Mexiko .....	1 447	692	...	OECD .....	1 443	1 329	...	EFTA .....	599 748	685 406	...
Japan .....	38 738	30 514	42 747	EWG .....	510	518	...	Bundesrep. Deutschl.	...	...	...
Taiwan (Formosa) .....	4 247	6 062	...	EFTA .....	325	253	...	einachl. Bln. (W) .....	1021 832	1280 191	1436572
<b>Zement, auch gefärbt (681.2)</b>				Bundesrep. Deutschl.	...	...	...	Belgien-Luxemburg .....	133 833	145 326	...
<b>Einfuhr</b>				einachl. Bln. (W) .....	183	147	156	Dänemark .....	2 282	4 927	2 985
OECD .....	4 401	4 507	...	Belgien-Luxemburg .....	267	309	...	Frankreich .....	470 547	526 986	444 150
EWG .....	2 071	1 985	...	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	222	144	136	Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	537 260	610 650	673 876
EFTA .....	601	351	...	Rhodesien u. Njassald.	554	603	...	Italien .....	284 272	251 906	282 494
Bundesrep. Deutschl.	...	...	...	Kanada .....	231	230	250	Niederlande <sup>6)</sup> .....	14 652	17 229	35 371
einachl. Bln. (W) .....	367	348	351	Vereinigte Staaten .....	328	296	...	Österreich .....	3 339	1 802	1 818
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Egr.)	390	247	420	Chile .....	546	...	...	Schweden .....	56 579	67 689	80 380
Italien .....	190	121	164	Peru .....	161	...	...	Kanada .....	11 874	15 514	38 277
				Australien .....	23	32	...	Vereinigte Staaten .....	134 947	154 206	...
								Japan .....	28 947	38 048	77 534

<sup>1)</sup> Ohne Garne aus Glasfasern. — <sup>2)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1962 = 191 399 t, 1963 = 210 310 t. — <sup>3)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1962 = 29 470 t, 1963 = 38 518 t, 1964 = 40 782 t. — <sup>4)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>5)</sup> Einschl. aller Fahrzeuge für den Personentransport. — <sup>6)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1962 = 70 t, 1963 = 101 t, 1964 = 376 t.



## 12. Ein- und Ausfuhr je Einwohner nach ausgewählten Ländern

DM

Vorbemerkung: Die Angaben sind aus den in Tab. 3 ausgewiesenen Werten errechnet.

Land	Einfuhr			Ausfuhr			Land	Einfuhr			Ausfuhr		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964		1962	1963	1964	1962	1963	1964
<b>Europa</b>							<b>Amerika</b>						
OECD .....	593	635	702	561	595	666	Nord- u. Mittelamerika						
EWG .....	818	911	1 003	779	845	950	Costa Rica .....	345	367	380	292	274	331
EFTA .....	1 060	1 129	1 279	875	946	1 016	Dominik. Republik	185	212	220	214	208	211
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W)	869	908	1 010	930	1 013	1 114	Guatemala .....	132	162	168	109	149	160
Belgien-Luxemburg	1 936	2 126	2 444	1 816	2 013	2 311	Haiti .....	29	32	37	39	39	38
Dänemark .....	1 788	1 765	2 146	1 325	1 555	1 704	Honduras .....	164	188	201	162	164	214
Finnland .....	1 091	1 064	1 317	980	1 012	1 130	Kanada .....	1 369	1 399	1 526	1 306	1 400	1 611
Frankreich .....	640	730	832	627	676	743	Mexiko .....	123	129	149	100	97	103
Griechenland .....	332	379	415	118	137	145	Nicaragua .....	248	288	313	208	277	301
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.) .....	907	970	1 108	794	849	879	Panama (ohne Kanalzone)	594	642	707	139	197	165
Irland .....	1 064	1 190	1 348	670	754	855	Vereinigte Staaten	379	392	419	458	484	541
Island .....	1 964	2 371	2 798	1 850	2 035	2 364	<b>Südamerika</b>						
Italien .....	484	597	570	372	400	469	Argentinien .....	253	181	195	227	251	254
Jugoslawien .....	188	222	274	147	166	185	Brasilien .....	80	78	65	66	74	74
Niederlande .....	1 813	1 994	2 328	1 554	1 658	1 916	Chile .....	258	310	287	265	264	269
Norwegen .....	1 829	1 987	2 146	1 068	1 170	1 397	Ecuador .....	97	108	113	102	114	110
Österreich .....	874	934	1 036	712	739	803	Kolumbien .....	146	134	143	126	118	135
Portugal .....	261	290	336	165	185	227	Paraguay .....	89	81	82	74	84	94
Schweden .....	1 647	1 783	2 005	1 546	1 684	1 918	Peru .....	203	205	204	204	200	235
Schweiz .....	2 135	2 241	2 411	1 575	1 673	1 778	Surinam .....	746	704	800	566	551	571
Spanien .....	204	252	286	96	95	117	Uruguay .....	316	277	275	211	259	278
Türkei .....	85	91	70	52	49	53	Venezuela .....	651	603	525	1 318	1 291	1 277
<b>Afrika</b>							<b>Asien</b>						
Algerien .....	250	241	263	148	237	269	Ceylon .....	134	119	160	142	135	139
Angola .....	110	117	115	120	131	140	Hongkong .....	1 367	1 444	1 651	681	747	834
Elfenbeinküste .....	174	185	237	215	251	305	Indien .....	20	21	18	12	14	15
Ghana .....	187	199	173	157	146	163	Indonesien .....	26	21	25	28	25	23
Kenia, Uganda .....	70	74	65	55	67	77	Irak .....	210	186	237	32	.	.
Kongo .....	46	84	91	34	103	129	Iran .....	104	94	105	.	.	.
Madagaskar .....	85	86	89	66	55	66	Israel .....	1 107	1 131	1 336	487	589	598
Marokko .....	138	139	143	113	121	134	Japan .....	237	280	330	206	226	276
Mosambik .....	81	84	91	54	59	62	Libanon .....	839	903	979	137	137	152
Nigeria .....	62	62	72	50	56	63	Malaysia*) .....	690	703	583	627	614	489
Rhodesien und Njassaland .....	196	163	141	222	229	222	Pakistan .....	31	36	40	16	17	15
Sudan .....	84	87	91	73	71	70	Philippinen .....	90	91	102	77	96	97
Südafrika .....	379	429	531	307	308	332	Syrien .....	184	174	158	132	144	126
Tansania*) .....	34	35	50	57	72	80	<b>Australien und Ozeanien</b>						
Tunesien .....	197	198	216	105	111	118	Australien .....	953	1 018	1 176	877	1 031	1 092
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	109	131	132	59	75	79	Neuseeland .....	1 212	1 427	1 490	1 269	1 413	1 604

\*) Nur Tanganjika. — \*) Ohne Nordborneo und Sarawak.

## J. Verkehr

## 1. Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Fahrrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

**Verkehrsleistungen:** Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

**Personen-km:** Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.

**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen						
	Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm					
	Anzahl			Mill.						
<b>Europa</b>										
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin<sup>2)</sup></b>										
1959 .....	9 201	30 454	290 117	39 278	48 939					
1960 .....	10 499	28 904	288 622	38 402	52 270					
1961 .....	10 330	27 583	289 728	38 469	53 036					
1962 .....	10 223	26 129	303 770	38 415	54 715					
<b>Belgien</b>										
1959 .....	1 287	5 678	65 589	8 036	6 119					
1960 .....	1 372	5 177	62 323	8 023	6 359					
1961 .....	1 347	4 591	61 696	8 053	6 510					
1962 .....	1 312	4 407	61 413	8 068	6 521					
<b>Dänemark<sup>3)</sup></b>										
1959 .....	501	2 092	13 094	3 105	1 375					
1960 .....	517	2 016	13 406	3 104	1 374					
1961 .....	521	1 943	13 087	3 169	1 393					
1962 .....	533	1 887	13 291	3 221	1 450					
<b>Finnland</b>										
1959 .....	767	1 444	22 940	2 343	4 865					
1960 .....	844	1 447	22 913	2 603	4 719					
1961 .....	879	1 448	23 476	2 357	4 910					
<b>Frankreich</b>										
1959 .....	6 551	23 422	303 023	31 965	53 370					
1960 .....	6 964	22 711	297 322	32 037	56 886					
1961 .....	6 852	22 058	295 624	33 604	58 839					
1962 .....	6 829	21 874	303 169	35 751	61 179					
<b>Griechenland</b>										
1959 .....	210	403	6 073	704	298					
1960 .....	231	396	5 033	710	291					
1961 .....	226	377	5 744	721	325					
1962 .....	234	403	5 744	749	340					
<b>Großbritannien<sup>4)</sup></b>										
1959 .....	13 117	66 140	899 398	35 840	..					
1960 .....	15 473	65 355	890 047	34 677	..					
1961 .....	14 954	64 366	885 795	33 894	..					
1962 .....	13 549	59 194	869 465	31 820	..					
<b>Italien</b>										
1959 .....	3 086	11 286	114 164	25 753	14 328					
1960 .....	4 410	11 480	116 550	27 501	15 767					
1961 .....	4 557	11 577	114 836	28 240	15 435					
1962 .....	4 524	11 643	110 476	28 498	15 761					
<b>Jugoslawien</b>										
1959 .....	1 833	5 493	65 946	9 249	12 749					
1960 .....	2 325	5 583	66 718	10 449	13 895					
1961 .....	2 352	..	..	10 089	14 926					
1962 .....	2 341	..	..	9 908	13 927					
<b>Luxemburg</b>										
1959 .....	90	280	3 781	210	594					
1960 .....	114	269	3 648	200	638					
1961 .....	93	257	3 614	201	643					
1962 .....	80	237	3 462	192	638					
<b>Niederlande</b>										
1959 .....	647	2 395	21 276	7 415	3 210					
1960 .....	691	2 386	21 150	7 821	3 409					
1961 .....	680	2 413	21 729	7 991	3 391					
1962 .....	674	2 330	21 739	7 878	3 702					
<b>Norwegen<sup>5)</sup></b>										
1959 .....	300	1 344	12 447	1 745	1 327					
1960 .....	467	1 383	12 422	1 729	1 492					
1961 .....	450	1 399	12 415	1 760	1 577					
1962 .....	444	1 402	12 239	1 734	1 622					
<b>Österreich</b>										
1959 .....	1 269	4 587	37 734	6 309	6 643					
1960 .....	1 480	4 544	41 012	6 614	7 879					
1961 .....	1 501	5 533	39 928	6 544	7 610					
1962 .....	1 460	4 672	40 590	6 440	7 717					
<b>Portugal</b>										
1959 .....	369	1 290	9 358	1 765	751					
1960 .....	457	1 263	9 241	1 870	762					
1961 .....	467	1 282	9 252	1 988	735					
1962 .....	458	1 258	9 156	2 033	730					
<b>Schweden</b>										
1959 .....	1 312	5 032	54 162	4 795	8 666					
1960 .....	1 554	5 025	59 473	4 937	9 717					
1961 .....	1 553	4 670	55 011	5 055	10 087					
1962 .....	1 500	4 410	54 251	5 158	10 128					
<b>Schweiz<sup>6)</sup></b>										
1959 .....	806	4 207	31 356	6 996	3 686					
1960 .....	890	4 162	34 070	7 213	4 224					
1961 .....	885	4 099	36 387	7 620	4 530					
1962 .....	905	4 138	37 262	7 705	4 783					
<b>Spanien</b>										
1959 .....	3 079	6 125	81 802	8 487	6 637					
1960 .....	3 336	6 125	80 497	7 341	5 123					
1961 .....	3 155	5 820	77 084	7 793	5 061					
1962 .....	3 171	5 843	71 726	8 789	5 752					
<b>Türkei</b>										
1959 .....	784	1 723	16 045	4 589	4 863					
1960 .....	986	1 692	16 254	4 396	4 322					
1961 .....	982	1 669	15 965	3 810	3 707					
1962 .....	953	1 782	16 309	3 720	3 490					
<b>Afrika</b>										
<b>Algerien</b>										
1959 .....	257	551	11 478	601	1 603					
1960 .....	301	703	11 436	626	1 675					
1961 .....	232	724	11 478	653	1 404					
1962 .....	..	..	..	..	..					
<b>Äthiopien</b>										
1959 .....	30	62	553	53	162					
1960 .....	30	62	553	52	168					
1961 .....	30	63	538	53	188					
1962 .....	..	..	..	..	..					
<b>Südafrika<sup>7)</sup></b>										
1959 .....	2 848	5 838	90 626	..	25 160					
1960 .....	3 290	5 780	98 128	..	28 400					
1961 .....	3 430	5 857	100 532	..	30 802					
1962 .....	3 373	5 873	101 295	..	32 524					
<b>Amerika</b>										
<b>Kanada<sup>8)</sup></b>										
1959 .....	3 784	4 146	..	3 837	95 086					
1960 .....	3 360	3 266	184 895	3 556	92 302					
1961 .....	3 287	3 059	180 601	3 267	94 496					
1962 .....	3 227	3 394	177 358	3 376	95 144					

Fußnoten vgl. S. 96\*.

## 1. Eisenbahnen

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>2)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
<b>Amerika</b>						<b>Israel</b>					
<b>Vereinigte Staaten<sup>3)</sup></b>											
1959.....	29 566	39 614	1 758 950	35 481	840 259	1959.....	27	90	12 361	369	226
1960.....	29 095	37 694	1 737 696	34 312	835 558	1960.....	27	86	12 368	365	228
1961.....	28 854	37 429	1 708 444	32 643	822 494	1961.....	39	88	2 406	417	290
1962.....	28 675	35 292	1 674 811	32 034	856 565	1962.....					
<b>Asien</b>						<b>Japan</b>					
<b>Indien</b>											
1959.....	..	..	..	68 396	57 767	1959.....	4 669	16 787	97 884	114 189	48 169
1960.....	..	..	..	74 518	69 120	1960.....	4 827	17 352	111 131	123 983	51 627
1961.....	..	..	..	..	..	1961.....	4 734	15 974	118 098	131 754	55 753
1962.....	..	..	..	81 685	76 153	1962.....	4 724	16 641	126 020	141 192	54 675

<sup>1)</sup> Durchschnitt. — <sup>2)</sup> Nur Deutsche Bundesbahn. Die Einsatzbestände weichen von denjenigen auf S. 361 ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind und außerdem Jahresdurchschnitte darstellen. — <sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. — <sup>4)</sup> Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. — <sup>5)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn. — <sup>6)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>7)</sup> Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn. — <sup>8)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 98% aller Strecken) der Jahre 1959 und 1960.

Quelle: Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Paris

## 2. Bestand an Binnenschiffen

Land	Güterschiffe								Schlepper
	mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
	insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	
	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Masch.- Leistung 1 000 PS
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin									
1961 .....	4 889	2 603	594	413	2 712	2 309	178	106	287
1962 .....	5 161	2 843	657	479	2 469	2 131	179	108	284
1963 .....	5 382	3 054	713	541	2 243	1 947	176	105	280
Belgien									
1961 .....	5 153	2 022	344	113	877	586	23	11	24
1962 .....	5 120	2 062	354	125	807	565	28	15	24
1963 .....	5 123	2 125	357	140	766	563	14	11	26
Frankreich									
1961 .....	5 243	1 935	724	288	4 404	1 612	158	96	127
1962 .....	5 435	2 008	715	285	4 137	1 527	166	106	129
1963 .....	5 640	2 086	719	288	3 996	1 509	211	142	138
Italien									
1961 .....	572	50	32	7	1 882	103	16	2	7
1962 .....	571	52	33	7	1 940	105	16	2	8
1963 .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Jugoslawien									
1961 .....	19	8	1	1	611	374	90	78	47
1962 .....	18	6	.	.	654	404	98	83	60
1963 .....	21	7	4	2	693	440	115	102	70
Niederlande <sup>1)</sup>									
1961 .....	10 736	2 583	800	298	8 506	2 742	226	152	363
1962 .....	11 153	2 837	875	334	8 522	2 778	233	165	384
1963 .....	11 514	3 039	961	379	8 567	2 782	246	176	389
Österreich									
1961 .....	2	1	1	0	303	254	73	70	32
1962 .....	2	1	1	0	312	264	73	70	33
1963 .....	4	3	1	0	312	266	73	70	33
Polen <sup>2)</sup>									
1961 .....	88	36	—	—	526	201	—	—	32
1962 .....	121	52	—	—	537	205	—	—	34
1963 .....	151	66	—	—	582	219	—	—	37
Schweiz									
1961 .....	353	312	91	88	59	76	11	14	25
1962 .....	357	316	93	90	76	100	15	21	25
1963 .....	364	327	99	97	80	106	19	27	30

<sup>1)</sup> Ab 1959 einschl. der für Spezialtransporte vorgesehenen Binnenschiffe. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«

Quelle: ECE — Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, 1963

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								Müll.
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>2)</sup> .....	1961	122 985	32 167	133 498	42 680	6 551	172 216	40 214
	1962	121 444	30 626	133 769	42 951	6 379	170 775	39 936
	1963	115 693	30 698	130 122	45 127	6 506	167 327	39 513
Belgien.....	1961	39 742	14 921	46 697	21 877	3 496	65 115	5 473
	1962	41 232	15 709	47 678	22 156	3 254	66 642	5 421
	1963	38 934	16 156	45 376	22 599	3 268	64 801	5 202
Frankreich.....	1961	56 261	7 543	56 477	7 759	7 138	71 158	11 262
	1962	56 183	6 470	57 776	8 064	7 289	71 536	11 234
	1963	60 372	9 164	59 395	8 187	7 656	76 215	11 016
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	1961	9 421	—	9 421	—	—	9 421	268
	1962	9 411	—	9 411	—	—	9 411	249
	1963	9 259	—	9 259	—	—	9 259	242
Italien.....	1961	2 356	—	2 686	331	—	2 686	.
	1962	2 292	—	2 561	290	—	2 580	.
	1963	2 681	16	3 225	523	—	3 240	.
Jugoslawien.....	1961	5 558	719	5 501	662	3 714	9 934	3 037
	1962	4 930	757	4 909	736	3 853	9 519	3 194
	1963	5 978	784	6 085	891	3 964	10 833	3 518
Niederlande.....	1961	110 213	49 082	84 606	23 475	18 855	152 543	20 247
	1962	113 357	49 556	86 670	22 869	18 046	154 272	20 328
	1963	108 974	48 858	82 394	22 278	19 588	150 640	20 154
Österreich.....	1961	1 883	1 219	3 604	2 941	670	5 494	904
	1962	1 929	1 239	3 398	2 708	753	5 390	919
	1963	1 584	1 074	3 949	3 440	769	5 793	995
Polen <sup>3)</sup> .....	1961	2 312	114	2 213	14	172	2 499	728
	1962	2 631	96	2 558	23	106	2 760	701
	1963	3 193	118	3 095	20	116	3 329	926
Schweden.....	1961	2 471	1 638	3 070	1 284	7	.	.
	1962	.	.	.	.	.	.	.
	1963	2 073	1 464	3 204	1 355	8	.	.
Schweiz.....	1961	326	324	6 496	6 493	208	7 027	30
	1962	294	294	6 788	6 778	182	7 264	31
	1963	323	321	7 960	7 960	186	8 469	37

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

1) Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr. — 2) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit Berlin (West), der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, dem Sowjetsektor von Berlin, den »Deutschen Ostgebieten« und der »Freien Stadt Danzig«. — 3) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.

Quelle: ECE — Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, 1963

## 4. Bestand der Handelsflotten\*)

1000 BRT

Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
Bundesrep. Deutschl.	4 924	5 050	5 159	Irland.....	168	177	174	Philippinen.....	366	406	454
Argentinien.....	1 262	1 308	1 284	Island.....	112	117	130	Polen <sup>1)</sup> .....	867	925	988
Australien.....	574	557	594	Israel.....	364	426	543	Portugal.....	667	674	702
Belgien.....	745	718	796	Italien.....	5 412	5 605	5 708	Schweden.....	4 167	4 176	4 308
Brasilien.....	1 204	1 227	1 271	Japan.....	8 870	9 977	10 813	Schweiz.....	187	176	164
Chile.....	258	286	284	Jugoslawien.....	946	965	967	Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	4 684	5 434	6 958
China, Volksrepublik.	522	502	535	Kanada <sup>3)</sup> .....	1 704	1 796	1 823	Spanien.....	1 995	2 007	2 048
Dänemark.....	2 399	2 418	2 431	Kolumbien.....	116	114	132	Südafrika.....	233	231	303
Finnland.....	877	926	964	Libanon.....	752	907	854	Taiwan (Formosa).....	486	520	588
Frankreich.....	5 162	5 216	5 116	Liberia.....	10 573	11 391	14 550	Türkei.....	729	724	680
Griechenland.....	6 537	7 094	6 888	Mexiko.....	201	250	265	Venezuela.....	328	319	330
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Königreich) ..	21 658	21 565	21 490	Neuseeland.....	241	244	239	Verein. Arab. Rep. (Ägypten).....	237	242	233
Honduras.....	113	103	90	Niederlande.....	5 166	5 227	5 110	Ver. Staaten <sup>1)</sup> .....	23 273	23 133	22 430
Hongkong.....	711	779	821	Norwegen.....	12 511	13 669	14 477	Übrige Länder.....	2 036	2 339	2 624
Indien.....	1 013	1 211	1 448	Pakistan.....	313	299	334				
Indonesien.....	335	422	470	Panama.....	3 851	3 894	4 269				
				Peru.....	131	117	158				
								Welt ...	139 980	145 863	153 000

\*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreaumegehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. Nicht enthalten sind Handelsschiffe auf dem Kaspischen Meer und Schiffe, die in Lloyd's Register nicht geführt werden.

1) Einschl. der Handelschiffe auf den Großen Seen u. auf dem St.-Lorenz-Strom. — 2) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. —

3) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«.

Quelle: Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables



## 5. Schiffsverkehr über See mit dem Ausland\*)

1000 NRT

Land	Ankünfte			Abgänge		
	1960	1961	1962	1960	1961	1962
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	49 978	51 711	55 137	33 508	34 749	36 357
Belgien .....	37 869	38 464	...	33 987	33 820	...
Dänemark <sup>2)</sup> .....	22 484	23 040	17 893	16 082	16 556	...
Frankreich .....	61 413	65 146	71 836	46 622	48 866	47 815
Griechenland <sup>3)</sup> .....	9 697 <sup>4)</sup>	9 474 <sup>4)</sup>	11 201	...	...	...
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) .....	91 626	91 706	95 434	54 806	53 850	56 318
Irland .....	8 248	8 563	8 915	5 577	5 838	6 065
Italien .....	46 314	51 689	...	28 210	30 002	...
Jugoslawien .....	3 564	4 200	4 497	3 172	3 330	3 397
Niederlande .....	66 600	68 930	74 090	44 340	45 200	47 490
Norwegen .....	8 462	9 543	10 480	12 174	12 869	13 704
Portugal <sup>5)</sup> .....	9 551	10 343	...	...	...	...
Schweden <sup>6)</sup> .....	13 053	13 100	13 597	9 923	9 572	9 253
Spanien <sup>7)</sup> .....	18 804	22 236	...	21 146	21 006	...
Türkei .....	4 870	5 113	6 066	3 618	3 523	4 381
<b>Afrika</b>						
Algerien .....	10 948	10 825	...	12 699	13 264	...
Nigeria <sup>8)</sup> .....	5 959 <sup>9)</sup>	6 531	7 547	...	...	...
Südafrika .....	...	...	...	...	...	...
Sues-Kanal, Durchgangsverkehr <sup>10)</sup> .....	71 017	71 744	74 977	69 086	69 673	74 588
Tunesien <sup>11)</sup> .....	4 869	5 149	4 737	...	...	...
<b>Amerika</b>						
<b>Nord- und Mittelamerika</b>						
Kanada <sup>12)</sup> .....	38 746	37 733	40 353	48 602	51 161	53 174
Panama-Kanal, Durchgangsverkehr <sup>13)</sup> .....	...	...	...	...	...	...
Vereinigte Staaten <sup>14)</sup> .....	126 310	124 351	135 058	97 576	101 064	106 056
<b>Südamerika</b>						
Argentinien <sup>15)</sup> .....	11 044	9 641	10 922	...	...	...
Brasilien <sup>16)</sup> .....	59 294	60 985	...	...	...	...
Kolumbien <sup>17)</sup> .....	9 045	8 935	9 271	...	...	...
Peru <sup>18)</sup> .....	20 918	21 558	...	...	...	...
<b>Asien</b>						
Ceylon .....	6 207	6 028	5 051	4 771	4 636	4 398
Hongkong <sup>19)</sup> .....	18 776	19 509	22 199	...	...	...
Indien .....	14 483	15 061	16 638	10 747	11 642	12 025
Japan <sup>20)</sup> .....	52 322	66 326	69 048	...	...	...
Malaysia <sup>21)</sup> .....	14 235	13 453	14 919	15 170	14 364	15 730
Zypern .....	2 604	2 687	3 117	2 631	2 395	2 620
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>22)</sup> .....	12 447	14 289	14 071	9 663	11 904	13 199
Neuseeland .....	3 800	4 150	4 028	2 644	2 999	3 049

\*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Handelsschiffe, die im Verkehr mit fremden Häfen mit Ladung zum Löschen angekommen und/oder nach Beladung abgegangen sind. Schiffe, die auf einer Reise mehrere Häfen des Berichtlandes angelaufen haben, sind in der Ankunft und im Abgang jeweils nur einmal gezählt (ohne Zwischenverkehr).

<sup>1)</sup> Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, den »Deutschen Ostgebieten« und der »Freien Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Ohne internationalen Fährbootverkehr. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffe in Ballast. — <sup>4)</sup> Nur Hafen von Piräus (rd. 80 % des Gesamtverkehrs). — <sup>5)</sup> Einschl. Balearen. — <sup>6)</sup> Einschl. Kamerun (brit.). — <sup>7)</sup> Ankunft = Nord-Süd-, Abgang = Süd-Nord-Richtung. — <sup>8)</sup> Einschl. Küstenschiffahrt. — <sup>9)</sup> Einschl. Zwischenverkehr (vgl. Fußnote \*). — <sup>10)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen u. auf dem St.-Lorenz-Strom. — <sup>11)</sup> Verkehr in beiden Richtungen; Haushaltsjahr vom 1. 7. bis 30. 6. — <sup>12)</sup> Ohne Besitzungen der Vereinigten Staaten in Übersee aber einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen. — <sup>13)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak. — <sup>14)</sup> Haushaltsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.

## 6. Bestand an Kraftfahrzeugen

Land	Stichtag 1. 1. <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter					Per- so- nen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- räder
			Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen <sup>2)</sup>			
1 000								auf 1 000 Einwohner		
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland										
einschl. Berlin (West) .....	1964 <sup>4)</sup>	11 284	926	8 274 <sup>4)</sup>	38	824	1 146	143	14	16
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	1964	607	140	185	5	177	100	11	10	8
Belgien .....	1962 <sup>5)</sup>	1 314 <sup>6)</sup>	199	915	6	194		99	21	22
Bulgarien .....	1964	48 <sup>7)</sup>		10	2	22	14	1	3	
Dänemark .....	1963	972	110	547	4	201	110	118	43	24
Finnland .....	1963 <sup>8)</sup>	622	101	303	7	83	125	67	18	22
Frankreich .....	1963 <sup>9)</sup>	11 600	500	8 900	47	2 065	1 055	186	43	10
Griechenland .....	1964	196	45	70	9	47	25	8	6	5
Großbritannien und Nordirland										
(Vereinigtes Königreich) .....	1963 <sup>10)</sup>	10 857	1 320	7 389	82	1 529	420	138	29	25
Irland .....	1964	379	48	233	2	52	44	82	18	17
Island .....	1964	33	0	20	1	6	6	110	33	0
Italien .....	1963	7 035	2 955	3 007	28	738	307	60	15	69
Jugoslawien .....	1964	284	90	110	7	59	18	6	3	5
Luxemburg .....	1963 <sup>11)</sup>	78	9	50	0	9	8	156	28	28
Niederlande .....	1962 <sup>12)</sup>	1 183	163	730 <sup>13)</sup>	9	172	102	61	14	14
Norwegen .....	1963 <sup>14)</sup>	675	72	365	6	119	111	100	33	20
Österreich .....	1963 <sup>15)</sup>	1 161	249	628	5	87	169	88	12	35
Polen <sup>16)</sup> .....	1964	1 406	1 000	156	13	157	80	5	5	33
Portugal .....	1964	307	28	195	4	69	11	22	8	3
Rumänien .....	1964	116	9	15	2	35	55	1	2	0
Schweden .....	1963 <sup>17)</sup>	2 019	107	1 556	10	131	215	205	17	14
Schweiz .....	1963 <sup>18)</sup>	1 256	220	748 <sup>19)</sup>	4	73	1	129	13	38
Sowjetunion <sup>20)</sup> .....	1964	6 437 <sup>21)</sup>		871	66	3 800	1 700	4	17	
Spanien .....	1964	1 676	800	531	17	248	80	17	8	26
Tschechoslowakei .....	1964	416 <sup>22)</sup>		220	4	112	80	16	8	
Türkei .....	1964	203	12	57	16	73	45	2	2	0
Ungarn .....	1964	97 <sup>23)</sup>		32	4	41	20	3	4	
<b>Afrika</b>										
Algerien .....	1964	360	50	200	3	87	20	18	8	4
Madagaskar .....	1964	57	4	27	1	24	1	6	4	1
Marokko .....	1964	231	14	150	3	55	9	12	4	1
Rhodesien und Njassaland	1964	247	11	158	1	59	18	15	6	1
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1964	125	24	77	4	20	0	3	1	1
Südafrika .....	1964	1 551	105	1 045	18	280	103	63	17	6
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- und Mittelamerika</b>										
Guatemala .....	1964	50 <sup>24)</sup>	7	28	3	12		7	3	2
Kanada .....	1964	6 856	33	5 061	22	1 200	540	267	63	2
Kuba .....	1961	151	6	88	4	38	15	12	6	1
Mexiko .....	1964	1 156	25	644	30	409	48	17	11	1
Puerto Rico .....	1964	242	5	194	1	41	1	77	16	2
Vereinigte Staaten .....	1964	88 177	660	68 452	297	13 416	5 350	356	71	3
<b>Südamerika</b>										
Argentinien .....	1964	1 627	190	725	41	575	96	34	27	9
Brasilien .....	1964	1 836	165	868	73	656	74	11	8	2
Chile .....	1964	183	22	66	8	73	14	8	9	3
Kolumbien .....	1964	245	2	120	17	80	26	8	5	0
Peru .....	1964	213	6	104	8	87	8	9	8	1
Uruguay .....	1964	220	12	112	4	81	11	38	28	4
Venezuela .....	1964	474	16	315	9	124	10	39	15	2
<b>Asien</b>										
Ceylon .....	1964	142	18	83	7	28	6	8	3	2
China, Volksrepublik .....	1964	381 <sup>25)</sup>		33	8	190	150	0	0	
Hongkong .....	1964	69 <sup>26)</sup>	5	47	1	16		13	6	1
Indien .....	1964	832	85	338	65	254	90	1	0	0
Indonesien .....	1964	398	144	148	24	81	1	1	1	1
Irak .....	1964	83	4	53	6	19	1	8	3	1
Iran .....	1964	163	8	106	9	35	5	5	2	0
Israel .....	1964	125	28	60	3	29	5	25	12	12
Japan .....	1964	5 928	1 530	1 009	81	3 300	8	11	34	16
Libanon .....	1964	95	5	77	2	10	1	45	6	3
Malaysia <sup>27)</sup> .....	1964	272	88	130	3	44	7	13	4	9
Pakistan .....	1964	130	20	66	11	28	5	1	0	0
Philippinen .....	1964	254	8	110	28	104	4	4	3	0
Taiwan (Formosa) .....	1964	70	35	12	4	13	6	1	1	3
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien .....	1964	3 718	82	2 456	14	916	250	226	84	8
Neuseeland .....	1964	878	43	623	3	143	66	246	66	17

<sup>1)</sup> Wenn 1. 1. 1964 angegeben, aus «World Automotive Market Survey and Motor Census 1964» (bei Kraftfahrzeugen und Zugmaschinen Stichtag 1. 1. 1963), sonst nationale Statistiken der einzelnen Länder. — <sup>2)</sup> Bei Angaben aus Motor Census: nur landwirtschaftliche Zugmaschinen. — <sup>3)</sup> 1. 7. — <sup>4)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen. — <sup>5)</sup> 1. 8. — <sup>6)</sup> Ohne Zugmaschinen. — <sup>7)</sup> Ohne Kraftfahrzeuge. — <sup>8)</sup> 31. 12. — <sup>9)</sup> 30. 9. — <sup>10)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig». — <sup>11)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete». — <sup>12)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak.



## 7. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Getöteten	Verletzten	Personen- schaden zusammen	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte	insgesamt
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W)	1962	13 463	307 794	321 257	14 445	428 488	442 933
	1963	13 413	301 229	314 642	14 513	424 298	438 811
	1964 <sup>2)</sup>	15 253	313 438	328 691	16 491	446 251	462 742
Belgien .....	1961	1 019	63 006	64 025	1 079	84 536	85 615
	1962	1 046	62 544	63 590	1 127	84 268	85 395
	1963	1 084	62 764	63 848	1 207	85 951	87 158
Dänemark .....	1961	801	17 157	17 958	841	21 671	22 512
	1962	765	17 530	18 295	810	22 163	22 973
	1963 <sup>3)</sup>	757	16 785	17 542	808	21 522	22 330
Frankreich .....	1961	8 423	151 112	159 535	9 140	213 604	222 744
	1962	9 076	160 128	169 204	9 928	229 322	239 250
	1963	9 167	167 108	176 275	10 027	240 954	250 981
Großbritannien <sup>4)</sup> .....	1961	6 360	263 935	270 295	6 908	342 859	349 767
	1962	6 189	257 843	264 032	6 709	334 987	341 696
	1963	6 415	265 116	271 531	6 922	349 257	356 179
Irland .....	1961	314	3 760	4 074	332	5 092	5 424
	1962	322	3 789	4 111	339	5 161	5 500
	1963	316	3 172	3 488	335	4 422	4 757
Italien .....	1961	8 385	161 771	170 156	8 987	218 945	227 932
	1962	8 923	164 241	173 164	9 683	224 449	234 132
	1963	9 015	168 878	177 893	9 839	230 759	240 598
Jugoslawien .....	1961	1 062	10 491	11 553	1 204	14 841	16 045
	1962	1 025	10 949	11 974	1 122	15 436	16 558
	1963	1 079	12 662	13 741	1 168	17 927	19 095
Luxemburg .....	1961	70	1 646	1 716	77	2 459	2 536
	1962	78	1 747	1 825	85	2 526	2 611
	1963	83	1 649	1 732	94	2 534	2 628
Niederlande .....	1961	1 877	43 146	45 023	1 997	50 171	52 168
	1962	1 956	43 024	44 980	2 082	50 520	52 602
	1963 <sup>3)</sup>	...	...	45 197	2 003	51 209	53 212
Norwegen .....	1961	356	5 342	5 698	365	6 824	7 189
	1962	336	5 328	5 664	351	7 005	7 356
	1963	341	5 794	6 135	371	7 626	7 997
Österreich .....	1961	1 528	41 125	42 653	1 640	56 491	58 131
	1962	1 512	40 442	41 954	1 622	55 533	57 155
	1963	1 682	42 054	43 736	1 811	57 962	59 773
Portugal .....	1961	699	14 037	14 736	738	17 197	17 935
	1962	751	13 997	14 748	802	17 188	17 990
	1963	729	14 491	15 220	789	18 081	18 870
Schweden .....	1961	1 020	17 038	18 058	1 083	22 898	23 981
	1962	1 022	16 496	17 518	1 123	22 438	23 561
	1963 <sup>3)</sup>	1 035	16 503	17 538	1 121	22 442	23 563
Schweiz .....	1961	1 288	27 197	28 485	1 404	36 336	37 740
	1962	1 262	27 043	28 305	1 393	35 769	37 162
	1963	1 217	23 799	25 016	1 330	31 308	32 638
Vereinigte Staaten .....	1961	32 500	900 000	932 500	38 000	1 400 000	1 438 000
	1962	34 500	950 000	984 500	40 900	1 500 000	1 540 900
	1963	37 000	1 000 000	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600

<sup>1)</sup> An der Unfallstelle Getötete; Belgien; an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Italien, Portugal; innerhalb 3 Tagen Gestorbene; Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene; Vereinigte Staaten. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Ohne Nordirland.

## 8. Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
							Effektivtonnenkilometer					
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschl. einschl. Berlin (West) ..	119,7	126,2	141,8	4 652,9	5 644,6	6 658,4	115,6	115,5	134,0	24,8	28,5	32,0
Belgien .....	30,9	31,1	30,8	1 178,0	1 384,4	1 346,0	38,8	35,2	40,0	4,4	4,2	4,4
Dänemark .....	15,4	15,0	15,8	593,9	640,5	681,2	14,1	16,5	19,2	3,9	4,0	4,4
Finnland .....	11,1	12,4	12,6	240,2	287,5	312,6	3,1	3,7	4,0	0,9	1,2	1,2
Frankreich .....	130,3	121,3	112,2	6 112,5	6 115,6	6 004,7	137,6	135,6	132,6	44,6	41,4	38,1
Griechenland .....	9,6	9,9	9,5	358,5	384,8	401,3	5,9	6,4	6,8	1,1	1,3	1,3
Großbritannien u. Nord-irland (Ver. Kgr.) <sup>1)</sup> ..	222,1	222,5	218,1	8 176,5	8 759,7	9 603,4	144,3	174,9	205,8	54,4	51,4	55,0
Irland .....	12,6	13,5	14,0	508,2	573,7	639,2	6,1	7,6	10,9	0,7	0,9	0,9
Island .....	7,0	9,2	9,5	326,5	481,0	524,4	7,0	8,8	9,9	0,4	0,6	0,7
Italien .....	42,9	53,0	60,4	1 864,5	2 632,9	3 050,0	36,2	54,9	67,5	7,1	8,3	10,1
Jugoslawien .....	6,1	6,2	7,1	120,2	127,5	190,1	0,9	1,1	1,4	0,6	0,4	0,5
Luxemburg <sup>2)</sup> .....	—	0,3	0,4	—	2,2	4,7	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0
Niederlande .....	73,5	68,2	65,0	2 794,6	2 847,4	2 564,2	118,3	126,9	128,0	14,7	15,1	13,4
Norwegen .....	19,7	19,4	20,9	690,3	779,9	863,8	14,5	17,1	19,7	4,7	4,8	5,2
Österreich .....	4,4	5,3	5,0	82,9	102,6	127,0	0,5	0,6	1,1	0,2	0,3	0,3
Polen <sup>3)</sup> .....	6,4	6,4	6,3	117,2	140,2	146,7	1,1	1,3	1,5	0,6	0,9	0,9
Portugal .....	12,6	12,4	13,7	355,6	399,8	477,4	3,2	2,8	3,5	2,6	3,0	3,5
Schweden .....	30,5	31,3	32,3	1 058,5	1 176,6	1 231,2	24,8	28,7	33,5	6,4	7,0	8,3
Schweiz .....	34,9	37,0	39,7	1 365,4	1 685,7	1 841,9	28,4	31,1	37,9	8,3	8,9	9,6
Spanien .....	28,6	32,9	37,4	947,4	1 236,2	1 468,1	7,0	9,4	14,4	3,2	3,7	5,1
Tschechoslowakei .....	13,4	16,0	16,5	394,0	505,7	526,8	6,8	13,5	16,8	2,5	4,4	4,2
Türkei .....	8,0	6,7	6,4	138,2	122,4	137,7	1,6	1,3	1,3	0,4	0,4	0,3
<b>Afrika</b>												
Äthiopien .....	6,4	6,4	6,7	114,8	124,2	164,2	4,9	4,9	5,5	0,6	0,9	1,1
Marokko .....	4,4	4,3	4,1	155,8	172,6	181,5	2,9	3,3	3,0	0,6	0,6	0,5
Südafrika .....	16,3	17,1	19,3	651,2	729,8	860,2	15,8	20,0	22,6	5,1	6,4	7,8
Tunesien .....	1,8	1,9	2,5	70,9	77,4	104,1	0,9	1,0	1,4	0,2	0,3	0,2
Vereinigte Arab. Republik (Ägypten) .....	9,5	12,6	12,9	282,2	366,0	384,0	2,9	5,2	6,3	0,2	0,5	0,6
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- und Mittelamerika</b>												
Kanada .....	113,5	112,9	113,2	5 032,5	5 508,8	5 785,5	51,8	62,2	74,1	20,0	21,7	24,4
Mexiko .....	59,6	59,6	50,0	1 098,0	1 190,9	1 429,1	32,6	35,9	39,0	5,0	5,0	5,1
Vereinigte Staaten .....	1 560,5	1 625,6	1 762,2	64 099,8	70 428,9	81 047,6	1 219,4	1 469,2	1 661,9	450,3	511,6	537,0
<b>Südamerika</b>												
Argentinien .....	35,1	29,3	29,0	1 130,8	826,5	880,7	14,6	8,5	8,7	3,3	2,7	3,4
Bolivien .....	3,5	4,3	2,2	50,7	69,9	42,5	3,6	3,8	1,9	0,0	0,0	0,0
Brasilien .....	103,9	105,9	103,3	2 615,9	3 147,9	3 076,9	94,3	111,0	100,5	5,4	4,7	5,5
Chile .....	17,2	13,2	13,7	427,1	364,4	382,0	17,1	12,3	15,0	0,9	0,5	0,5
Kolumbien .....	34,8	39,0	42,4	823,8	1 001,3	1 204,8	42,5	45,7	47,2	1,1	1,4	1,7
Peru .....	10,6	10,3	—	186,4	182,8	—	7,2	5,8	—	0,4	0,4	—
Venezuela .....	21,2	22,1	21,4	339,1	431,7	460,6	22,9	30,5	36,3	1,0	1,4	1,3
<b>Asien</b>												
Birma .....	3,7	3,7	3,7	69,0	64,6	58,4	1,1	1,2	1,1	0,1	0,1	0,1
Ceylon .....	2,1	1,8	1,9	41,8	38,7	58,0	1,2	0,7	0,9	0,3	0,5	0,7
Indien .....	44,4	45,2	46,9	1 272,7	1 461,3	1 689,4	44,2	46,9	53,5	12,5	14,7	15,2
Indonesien .....	8,1	9,5	9,6	272,1	302,8	328,2	3,9	4,7	5,3	1,1	1,0	1,2
Israel .....	11,6	12,9	13,1	647,7	858,9	877,8	12,4	17,4	19,8	1,2	1,4	1,8
Japan .....	38,6	51,2	62,8	1 679,7	2 239,8	3 127,6	29,0	34,0	41,5	9,6	11,5	14,3
Libanon .....	14,5	14,5	14,4	346,9	406,0	441,3	19,6	24,1	23,9	0,8	1,2	1,4
Philippinen .....	12,3	15,9	18,2	277,6	388,1	527,7	3,9	5,0	7,3	0,2	0,4	0,6
Taiwan (Formosa) .....	2,8	2,9	3,3	78,1	107,2	125,2	1,4	1,4	1,5	0,3	0,3	0,3
Thailand .....	4,9	5,1	5,4	117,5	133,7	163,9	1,8	1,9	2,1	0,3	0,3	0,4
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien .....	100,0	101,8	110,6	3 061,6	3 380,6	3 892,1	81,0	87,6	94,2	20,7	24,2	28,5
Neuseeland .....	23,0	21,3	21,6	614,7	555,0	626,3	14,4	13,2	12,7	1,9	1,6	1,6
<b>Welt ...</b>	<b>3 120,0</b>	<b>3 240,0</b>	<b>3 430,0</b>	<b>117 000,0</b>	<b>130 000,0</b>	<b>147 000,0</b>	<b>2 480,0</b>	<b>2 910,0</b>	<b>3 270,0</b>	<b>720,0</b>	<b>800,0</b>	<b>860,0</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Liniens- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. Diese Leistungszahlen sind nicht mit den Verkehrsleistungen nach Entfernungsstufen in Tab. 3, S. 386 vergleichbar. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland belagerten Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

<sup>1)</sup> Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind. — <sup>2)</sup> Die luxemburgische Luftverkehrsgesellschaft »Luxair« hat den Verkehr im April 1962 aufgenommen. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.



## 9. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

Land	Ton-				Fernseh-			
	Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.							
	1959	1960	1961	1962	1959	1960	1961	1962
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln.(W)	15 900	15 892	16 270	16 696	3 375	4 635	5 888	7 213
Belgien	2 477	2 644	2 767	2 896	392	618	821	924
Dänemark	1 489	1 523	1 687	1 674	337	542	708	851
Frankreich	10 793	10 981	12 966	13 776	1 368	1 902	2 555	3 427
Griechenland	743	784	861	900	...	...	...	...
Großbrit. und Nordirland (Ver. Königr.)	4 831	4 087	3 659	3 349	10 114 <sup>1)</sup>	10 076 <sup>2)</sup>	11 657 <sup>3)</sup>	12 231 <sup>4)</sup>
Irland	492	494	496	516	40 <sup>5)</sup>	75 <sup>6)</sup>	60	127
Jugoslawien	1 310	1 562	1 826	2 080	12	20	62	126
Niederlande	3 077	3 126	3 064	3 072	530	801	1 040	1 275
Österreich	1 929	1 977	2 040	2 070	112	193	290	379
Polen <sup>7)</sup>	4 931	5 268	5 487	5 620	.	.	648	959
Schweden	2 686	2 744	2 843	2 940	602	1 030	1 327	1 626
Schweiz	1 388	1 445	1 490	1 539	79	129	194	274
Sowjetunion <sup>8)</sup>	40 818	44 000	...	...	3 568	5 000	6 000	8 300
Tschechoslowakei	3 437	3 530	3 621	3 664	.	.	1 089	1 356
<b>Afrika</b>								
Marokko	511	532	543	575	.	.	.	5
Nigeria	101	143	...	...	.	.	6	10 <sup>9)</sup>
Südafrika	965	996	...	...	...	...	...	...
Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten) ...	1 400	1 500	1 750	1 800	.	.	90	...
<b>Amerika</b>								
Argentinien	3 350	3 500	4 000	...	400 <sup>1)</sup>	450 <sup>2)</sup>	770	...
Brasilien	4 000	4 570	4 700	...	850 <sup>3)</sup>	1 200 <sup>4)</sup>	1 621	1 430
El Salvador	225	...	353	358	.	.	20	25
Kanada	7 520	8 050	9 200	...	3 420	3 930	4 100 <sup>5)</sup>	4 375 <sup>6)</sup>
Mexiko	3 120	3 300	3 500	4 600	.	.	900	930
Vereinigte Staaten	168 500	176 150	183 800	...	52 600	53 600	58 175	60 000
<b>Asien</b>								
Hongkong	151	165	173	189	.	.	10	16
Indien	1 604	2 148	2 600	3 072	.	.	1	1
Japan	13 851	12 410	17 608	18 651	3 299	5 992	9 215	12 612
Korea, Süd-	380	781	1 158	1 579	.	.	20 <sup>7)</sup>	32
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	2 247	2 283	2 256	...	738	1 122	1 500	1 568
Neuseeland	570	580	605	615	.	.	19	66

<sup>1)</sup> Kombinierte Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — <sup>2)</sup> Geschätzte Zahl der im Betrieb befindlichen Geräte. — <sup>3)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — <sup>4)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>5)</sup> Stand Oktober. — <sup>6)</sup> Stand April. — <sup>7)</sup> Stand Juli.

## 10. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr			
			zum dem Ausland		nach dem Ausland							
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
Mill. St						1 000 St				1 000		
Europa												
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (West)	8 270	8 462	345	348	478	505	32 437	32 865	10 887	11 314	6 509	7 047
Belgien	2 127	2 121	111	119	141	141	5 662	5 643	2 460	2 451	1 205	1 279
Dänemark	514 <sup>4)</sup>	536 <sup>5)</sup>	45 <sup>6)</sup>	44 <sup>7)</sup>	38 <sup>8)</sup>	39 <sup>9)</sup>	3 326 <sup>1)</sup>	3 268 <sup>2)</sup>	1 673 <sup>3)</sup>	1 607 <sup>4)</sup>	1 132 <sup>5)</sup>	1 194 <sup>6)</sup>
Finnland	304	363	33	46	19	20	1 595	1 550	875	814	654	682
Frankreich	7 663	7 846	...	...	384	470	24 278	23 507	9 110	9 218	4 649	4 978
Griechenland	193	190	...	...	28	35	6 392	6 593	1 422	1 539	267	303
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Königreich) ....	10 087 <sup>7)</sup>	10 088 <sup>8)</sup>	390 <sup>9)</sup>	399 <sup>1)</sup>	515 <sup>2)</sup>	512 <sup>3)</sup>	31 834 <sup>4)</sup>	30 622 <sup>5)</sup>	18 514 <sup>6)</sup>	17 920 <sup>7)</sup>	8 544	8 841
Irland	265 <sup>8)</sup>	265 <sup>9)</sup>	89 <sup>1)</sup>	93 <sup>2)</sup>	69 <sup>3)</sup>	67 <sup>4)</sup>	1 775	1 708	1 139	1 108	181 <sup>5)</sup>	184 <sup>6)</sup>
Italien	4 834	...	284	...	313	...	44 754 <sup>7)</sup>	48 010 <sup>8)</sup>	8 642 <sup>9)</sup>	9 193 <sup>1)</sup>	4 025	4 433
Jugoslawien	878	916	33	33	27	26	9 142	9 761	1 035	1 047	276	303
Luxemburg	48	46	21	21	10	11	333	323	147	146	58	63
Niederlande	1 890	2 007	101	116	172	161	5 857	5 740	3 642	3 554	1 740	1 888
Norwegen	393 <sup>2)</sup>	395 <sup>3)</sup>	36 <sup>4)</sup>	37 <sup>5)</sup>	27 <sup>6)</sup>	29 <sup>7)</sup>	4 859 <sup>8)</sup>	4 703 <sup>9)</sup>	1 482 <sup>1)</sup>	1 432 <sup>2)</sup>	773 <sup>3)</sup>	808 <sup>4)</sup>

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 10. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr			
			aus dem Inland		nach dem Ausland							
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
	Mill. St						1 000 St				1 000	
Österreich .....	740	765	125	126	121	124	4 575	4 792	2 237	2 333	750	805
Portugal .....	347	353	65	69	74	74	4 008	4 049	1 664	1 673	427	454
Schweden .....	1 160	1 227	77	82	63	63	6 157 <sup>a)</sup>	6 053 <sup>a)</sup>	2 683 <sup>a)</sup>	2 603 <sup>a)</sup>	2 761	2 904
Schweiz .....	1 430	1 519	153	153	174	188	5 491	5 615	4 538	4 617	1 762	1 875
Sowjetunion <sup>4)</sup> .....	4 075 <sup>10)</sup>	4 239 <sup>10)</sup>	...	...	...	...	245 000	...	252 000	...	...	...
Spanien .....	1 913	1 796	161	180	140	175	20 724	22 470	2 611	3 262	1 930	2 082
Türkei .....	226	246	17	14	15	18	9 973	...	848	...	255	264
<b>Afrika</b>												
Algerien .....	163	...	...	...	2	...	...	...	...	...	205	189
Angola .....	24	17	1	2	1	1	637	658	302	318	10	11
Madagaskar .....	26	26	22	22	11	11	621	610	179	186	16	16
Marokko .....	31	43	23	28	19	21	1 288	1 280	957	920	131	133
Mauritius .....	5	6	1	3	1	2	...	...	...	...	9	10 <sup>a)</sup>
Nigeria .....	92	99	17	17	18	13	...	...	...	...	48 <sup>11)</sup>	54 <sup>11)</sup>
Ostafrika, Port.- .....	13	17	23	14	12	13	848	376	492	499	13	16
Somaliland, Frans.- .....	0	0	2	2	1	1	57	55	52	54	...	...
Südafrika .....	915	...	83	...	58	...	12 447	12 472	3 078	3 055	970 <sup>a)</sup>	1 018 <sup>a)</sup>
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	231	...	54	...	38	...	5 875	5 933	1 477	1 420	245 <sup>11)</sup>	250 <sup>11)</sup>
<b>Amerika</b>												
Argentinien .....	1 568	1 321	60	58	10	11	23 042	19 791	1 981	1 891	1 360	1 340
Chile .....	101	...	...	...	10	...	...	...	...	...	203 <sup>11)</sup>	221 <sup>11)</sup>
Jamaika .....	43	44	32	32	15	16	...	...	...	...	38 <sup>11)</sup>	40 <sup>11)</sup>
Kanada .....	3 721 <sup>11)</sup>	3 690 <sup>11)</sup>	...	...	...	...	15 529 <sup>11)</sup>	14 885 <sup>11)</sup>	2 558 <sup>11)</sup>	2 332 <sup>11)</sup>	5 719	6 340
Mexiko .....	678	746	162	171	139	150	...	...	879	...	567 <sup>11)</sup>	614 <sup>11)</sup>
Paraguay .....	3	...	4	...	2	...	398	365	214	189	11 <sup>11)</sup>	12
Vereinigte Staaten .....	69 933 <sup>a)</sup>	64 493 <sup>a)</sup>	1 736	...	496 <sup>b)</sup>	...	124 155 <sup>11)</sup>	119 134 <sup>11)</sup>	18 012 <sup>11)</sup>	18 475 <sup>11)</sup>	77 425	80 972
<b>Asien</b>												
Ceylon .....	130	320	12	16	7	8	...	...	...	...	33 <sup>11)</sup>	39 <sup>11)</sup>
Hongkong .....	44	44	65	62	67	69	...	...	...	...	129	146 <sup>a)</sup>
Indien .....	3 764	...	95	...	69	...	33 603 <sup>a)</sup>	...	2 807 <sup>a)</sup>	...	...	594 <sup>a)</sup>
Indonesien .....	200	211	12	9	6	6	7 680	...	956	...	126	140
Israel .....	124	134	26	30	23	23	1 697 <sup>a)</sup>	1 731 <sup>a)</sup>	996 <sup>a)</sup>	998 <sup>a)</sup>	134	156
Japan .....	7 307	7 862	63	66	55	56	97 976 <sup>a)</sup>	94 699 <sup>a)</sup>	4 349 <sup>a)</sup>	4 330 <sup>a)</sup>	6 345	7 373
Jordanien .....	...	7	...	4	...	3	...	...	...	...	23 <sup>11)</sup>	24 <sup>11)</sup>
Libanon .....	10	14	20	32	12	18	...	...	...	...	69 <sup>11)</sup>	71 <sup>11)</sup>
Malaysia <sup>12)</sup> .....	95	102	32	34	28	28	1 997	1 897	1 648	1 547	82	90
Pakistan .....	564	606	111	113	37	36	...	6 125	...	1 669	90	94
Taiwan (Formosa) .....	307	337	13	11	8	8	...	...	...	...	109 <sup>11)</sup>	120 <sup>11)</sup>
Vietnam, Süd- .....	37	41	16	17	12	12	807	826	303	312	17	18
Zypern .....	14	13	11	14	8	11	...	...	...	...	19 <sup>11)</sup>	22 <sup>11)</sup>
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien .....	1 789	1 929	156	165	74	92	21 712	21 568	2 838	2 829	2 266 <sup>a)</sup>	2 382 <sup>a)</sup>
Neuseeland .....	499	473	...	...	41	46	8 684 <sup>a)</sup>	8 577 <sup>a)</sup>	1 343 <sup>a)</sup>	1 352 <sup>a)</sup>	802 <sup>a)</sup>	851 <sup>a)</sup>
Ozeanien, Frans.- .....	2	2	2	2	1	1	68	59	46	42	4	4

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksaaten, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind einbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfasst. Die Zahlen beziehen sich, soweit in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre. — <sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammartentypen einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme; ohne Durchgangsverkehr. — <sup>3)</sup> Alle öffentl. und privaten Fernsprechanlagen (einschl. Nebenanlagen), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. — <sup>4)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt. — <sup>6)</sup> Stand: 31. 3. des folgenden Jahres. — <sup>7)</sup> Einschl. Färöer und Grönland. — <sup>8)</sup> Nur gebührenpflichtige Telegramme; ohne Radiogramme, die über die Telegrafienlinien der Eisenbahn laufen. — <sup>9)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>10)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr. — <sup>11)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company. — <sup>12)</sup> Telegramme aus Ländern des amerikanischen Kontinents sind im Inlandsverkehr nachgewiesen. — <sup>13)</sup> Telegramme von und nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind im Inlandsverkehr enthalten. — <sup>14)</sup> Briefsendungen und Telegramme: ohne Nordborneo und Sarawak.

## K. Fremdenverkehr

## 1. Auslandsgäste 1963 nach Herkunftsländern

a) Länder mit Grenzregistrierung  
1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in					
	Frankreich	Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	Italien <sup>1a)</sup>	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	850	210	6 007	791	19	59
Belgien und Luxemburg .....	1 100	81	768	.	2 <sup>2)</sup>	7
Dänemark .....	200 <sup>3)</sup>	34	420	.	1	7
Frankreich .....	—	287	2 975	3 792	13	41
Griechenland .....	.	12	205	.	8	5
Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	860	—	1 598	906	16	132
Irland .....	.	.	68	.	0	7
Italien .....	470	70	—	171	6	25
Jugoslawien .....	.	5	286	.	0	2
Niederlande .....	480	123	1 037	425 <sup>4)</sup>	2	20
Norwegen .....	.	24	157	.	0	6
Österreich .....	125	20	2 307	.	5	4
Portugal .....	.	8	45	510	0	2
Schweden .....	.	58	371	217 <sup>5)</sup>	2	14
Schweiz .....	460	48	4 248	165	4	15
Spanien .....	635 <sup>6)</sup>	23	156	1 022 <sup>7)</sup>	1	7
Türkei .....	.	5	73	.	—	2
Übrige europäische Länder .....	.	39	344	101	5	13
Kanada .....	80	121	150	.	1	176
Vereinigte Staaten .....	860	509	1 065	383 <sup>8)</sup>	73	—
Mittel- und Südamerika .....	130	29	174 <sup>9)</sup>	89	2	583
Übrige Länder .....	250	453	703	390	39	133
Insgesamt .....	6 500	2 159	23 158	8 963	199	1 259

b) Länder mit Hotelregistrierung  
1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Fremdenübernachtungen der Auslandsgäste in							
	Belgien <sup>11)</sup>	Griechen- land	Jugo- slawien	Luxem- burg	Nieder- lande	Österreich	Portugal	Schweiz
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	563	877	2 657	69	1 425	29 613	144	4 625
Belgien und Luxemburg .....	127 <sup>12)</sup>	139	125 <sup>3)</sup>	242 <sup>4)</sup>	174	379	46	1 016
Dänemark .....	27	74	65	8 <sup>5)</sup>	61	337	41	141
Frankreich .....	1 055	729	461	93	231	1 061	379	3 169
Griechenland .....	21	—	45	.	.	77	3	97
Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kgr.)	1 247	702	454	75	582	1 755	448	2 822
Irland .....	5	5	.	.	12	10	7	22
Italien .....	138	330	515	.	97	362	32	1 157
Jugoslawien .....	.	39	—	.	.	85	0	33
Niederlande .....	459	87	239	141	—	1 556	51	882
Norwegen .....	42	20	17	.	48	26	8	31
Österreich .....	33	180	1 980	.	43	—	9	291
Portugal .....	16	4	.	.	.	8	—	35
Schweden .....	36	256	128	.	97	355	35	192
Schweiz .....	62	164	186	12	136	518	48	—
Spanien .....	75	18	.	.	97 <sup>6)</sup>	35	142	161
Türkei .....	15	337	27	.	.	36	1	62
Übrige europäische Länder .....	84	149	451	31	222	286	6	109
Kanada .....	32	93	20	.	51	79	25	106
Vereinigte Staaten .....	313	1 494	154	71	538	879	269	1 446
Mittel- und Südamerika .....	50	63	.	3	77	114	115	248
Übrige Länder .....	174	374	127	6	203	411	35	685
Insgesamt .....	4 574	6 135	7 649	751	4 095	37 983	1 845	17 308

<sup>1)</sup> Die Zahlen enthalten vermutlich auch Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin. — <sup>2)</sup> Nur Belgien. — <sup>3)</sup> Einschl. Norwegen und Schweden. — <sup>4)</sup> Einschl. Belgien und Luxemburg. — <sup>5)</sup> Einschl. Norwegen und Dänemark. — <sup>6)</sup> Einschl. Portugal. — <sup>7)</sup> Im Ausland lebende Spanier. — <sup>8)</sup> Einschl. Kanada und Mexiko. — <sup>9)</sup> Argentinien, Brasilien und Venezuela. — <sup>10)</sup> Einschl. 12,6 Mill. Tagesausflügler. — <sup>11)</sup> Oktober 1962 bis September 1963. — <sup>12)</sup> Nur Luxemburg.

## L. Geld und Kredit

## I. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken\*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen					Goldbestand <sup>1)</sup>		Devisenbestand <sup>1)</sup>	
	Einheit	Bargeldumlauf <sup>2)</sup>		Bankeinlagen <sup>3)</sup>		Umgerechnet auf Millionen US-Dollar			
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Europäische Länder									
Bundesrep. Deutschland									
einschl. Berlin (West) ...	Mrd. DM	25 <sup>4)</sup>	28 <sup>5)</sup>	37	40	3 844 <sup>6)</sup>	4 248 <sup>6)</sup>	3 259 <sup>6)</sup>	2 722 <sup>6)</sup>
182 Deutschlands und Sev.)									
Sektor von Berlin .....	Mrd. MDN	5	5	...	...				
Belgien .....	Mrd. Belg. Francs	148 <sup>4)</sup>	157 <sup>4)</sup>	131 <sup>4)</sup>	141 <sup>4)</sup>	1 371	1 451	431	540
Dänemark .....	Mrd. Dän. Kronen	4	4	10	12	92	92	345	521
Finnland .....	Mrd. Finnmark	86	89	113	115	61	85	272	509
Frankreich .....	Mrd. Franz. Francs	58	62	92	100	3 175	3 729	1 282	1 376
Griechenland .....	Mrd. Drachmen	17	...	7	...	77	98 <sup>11)</sup>	200	171 <sup>11)</sup>
Großbrit. u. Nordir. (Ver. Kgr.)	Mrd. Pfund Sterl.	2	2	9	9	2 484	2 136	173	179
Irland .....	Mill. Ir. Pfund	57	55	174	192	18	19	378	416
Island .....	Mill. Isl. Kronen	635	760	1 179	1 523	1	1 <sup>11)</sup>	31	40 <sup>11)</sup>
Italien .....	Mrd. Ital. Lira	3 576	...	7 930	...	2 343	2 107	837	1 571
Jugoslawien .....	Mrd. Jugosl. Dinar	360	460	795	1 035	14	17	83	57
Niederlande .....	Mill. Holl. Gulden	6 419	7 170	7 890	8 280	1 601	1 688	298	396
Norwegen .....	Mill. Norw. Kronen	4 364	4 670	4 910	5 160	31	31	298	331
Österreich .....	Mrd. Schilling	24	26	20	21	536	600	655	645
Portugal .....	Mrd. Escudos	17	...	39	...	497	497	330	442
Schweden .....	Mrd. Schwed. Kronen	8	9	8	8	182	189	524	688
Schweiz .....	Mrd. Schw. Franken	10	10	17	17	2 820	2 725	258	398
Spanien .....	Mrd. Pesetas	113	...	205	...	573	616	525	796
Türkei .....	Mill. Türk. Pfund	4 926	...	1 864	...	115	104	63	40
Außereurop. Länder									
Argentinien .....	Mrd. Arg. Pesos	167	...	155	...	78	71	192	82
Australien .....	Mill. Austr. Pfund	424	433	1 467	1 562	208	226	1 572	1 621
Bolivien .....	Mrd. Bolivianos	540	658	125	145	2	5	8	18
Brasilien .....	Mrd. Cruzeiros	684	1 145	2 108	4 044	150	92	168	276
Ceylon .....	Mill. Ceylon-Rupien	828	...	666	...	...	...	75	51
Chile .....	Mill. Chil. Escudos	297	485	450	743	43	43	34	46
Ecuador .....	Mill. Sueros	1 037	1 136	1 205	1 365	19	11	33	37
Ghana .....	Mill. Ghana-Pfund	49	...	38	...	6	...	...	...
Guatemala .....	Mill. Quetzales	67	...	58	...	23	...	34	...
Haiti .....	Mill. Gourde	87	...	44	...	1	1 <sup>11)</sup>	3	3 <sup>11)</sup>
Indien .....	Mrd. Ind. Rupien	25	27	11	12	247	247	360	250
Indonesien .....	Mrd. Rupiahs	177	...	88	...	35	...	16	...
Irak .....	Mill. Irak-Dinar	96	99	37	35	98	112	192	134
Iran .....	Mrd. Rials	19	22	26	29	142	141	87	58
Israel .....	Mill. Israel. Pfund	525	...	1 084	...	60	56	449	477
Japan .....	Mrd. Yen	1 719	1 962	6 516	7 450	289	...	1 589	1 799 <sup>6)</sup>
Jordanien .....	Mill. Jordan-Dinar	20	23	16	20	...	...	61	74
Kanada .....	Mill. Kanad. Dollar	2 084	2 250	5 623	6 170	817	1 026	1 786	1 658
Kolumbien .....	Mill. Kolumb. Pesos	2 573	3 161	4 130	4 908	62	58	44	66
Mexiko .....	Mrd. Mexik. Pesos	10	...	14	...	139	169	358	369
Neuseeland .....	Mill. Neuseel. Pfund	77	79	298	321	1	1	111	134
Pakistan .....	Mill. Pakist. Rupien	4 538	5 053	2 925	3 669	53	53	239 <sup>11)</sup>	175 <sup>11)</sup>
Paraguay .....	Mill. Guaranis	2 075	2 624	1 610	1 849	0	0	1	3
Philippinen .....	Mill. Philipp. Pesos	1 363	1 325	1 190	1 168	28	23	82	100
Südafrika .....	Mill. Rand	268	303	938	1 011	630	574	96	89
Syrien .....	Mill. Syr. Pfund	784	851	254	253	19	19	19	9
Thailand .....	Mrd. Bath	7	...	5	...	104	104	461	...
Uruguay .....	Mill. Uruguay. Pesos	2 168	3 010	1 490	2 683	174	171 <sup>11)</sup>	23	26 <sup>11)</sup>
Venezuela .....	Mill. Bolivares	1 368	1 430	2 522	2 986	401	401	306	393
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	Mill. Ägypt. Pfund	345	417	171	199	174	139	42	84
Vereinigte Staaten .....	Mrd. US-Dollar	33	35	124	129	15 596	15 471	212	432

\*) Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Die Angaben über Bargeldumlauf beziehen sich auf im Umlauf befindliche Noten und Münzen in Landeswährung ohne die Bestände der Geschäftsbanken. In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen. — <sup>2)</sup> Die Angaben über Bankeinlagen beziehen sich auf nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei Zentralbanken und Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind: Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese durch Scheck verfügt werden kann sowie Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen, Einlagen der öffentlichen Hand, Termineinlagen und Sperrkonten. Alle Angaben in Landeswährung. — <sup>3)</sup> Die Angaben über Brutto-Goldbestände beziehen sich auf solche der Zentralnotenbanken, der Schatzämter, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgt zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103 496 g). — <sup>4)</sup> Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich auf die kurzfristigen ausländischen Bruttoguthaben der Zentralnotenbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Salden aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen sowie Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen des Auslands (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ziehungsrechte bei dem Internationalen Währungsfonds, noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen der betreffenden Länder nicht enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>6)</sup> Einschl. Luxemburg. — <sup>7)</sup> Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — <sup>8)</sup> Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -checks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — <sup>9)</sup> Goldbestand bei Devisenbestand inbegriffen. — <sup>10)</sup> Einschl. noch nicht geregelter Forderungen der Staatsbank an Indien. — <sup>11)</sup> Stand November.



## 2. Spareinlagen\*)

Mill. Landeswährung

Land	Währungseinheit	1959	1960	1961	1962	1963
<b>Europäische Länder</b>						
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (W <sup>2</sup> ) . . . . .	DM	45 039	53 114	60 424	69 874	81 522
DDR Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin . . . . .	MDN	14 010	17 053	19 654	21 000	11 244
Belgien . . . . .	bfr	139 751	151 728	173 205	194 233 <sup>a)</sup>	218 188 <sup>a)</sup>
Dänemark . . . . .	dkr	9 566	10 673	11 548	17 886 <sup>a)</sup>	19 818 <sup>a)</sup>
Finnland . . . . .	Fmk	4 542	5 407	6 270	6 707	7 189
Frankreich . . . . .	FF	32 410	38 440	44 770	51 744 <sup>a)</sup>	57 794 <sup>a)</sup>
Griechenland . . . . .	Dr	8 543	10 835	12 863	15 526	19 818
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.) . . . . .	£Stg	8 472 <sup>a)</sup>	8 874 <sup>a)</sup>	9 314 <sup>a)</sup>	14 360 <sup>a)</sup>	15 194 <sup>a)</sup>
Italien . . . . .	Lit	6 506 678	7 490 456	8 581 852	10 101 854	11 452 822
Luxemburg . . . . .	lfr	6 337	6 736	7 395	8 242	9 271
Niederlande . . . . .	hfl	9 243	10 829	12 406	14 051	16 060
Norwegen . . . . .	nKr	10 635	11 486	12 159	12 141	12 864
Österreich . . . . .	S	26 828	31 382	35 929	43 206	49 939
Portugal . . . . .	Eso	31 630	35 552	33 790	...	...
Schweden . . . . .	skr	35 244	36 292	37 870	42 009	45 691
Schweiz <sup>a)</sup> . . . . .	sfr	24 054	26 341	29 248	32 009	34 150
Spanien . . . . .	Pta	141 500	191 584	231 862	...	...
<b>Außereuropäische Länder</b>						
Argentinien . . . . .	argent\$	34 587	43 167	50 469	56 952	82 015
Australien . . . . .	£A	1 460	1 567	1 651	1 860	2 121
Japan . . . . .	Yen	7 911 652	9 431 870	11 410 700	13 392 700 <sup>a)</sup>	16 271 300 <sup>a)</sup>
Neuseeland . . . . .	neuseel£	691	757	788	606 <sup>a)</sup>	654 <sup>a)</sup>
Vereinigte Staaten . . . . .	US-\$	157 967	171 382	190 324	217 449 <sup>a)</sup>	243 980 <sup>a)</sup>

\*) Im allgemeinen Spareinlagen bei Sparkassen, Postsparkassen, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften, Geschäftsbanken und sonstigen Geldinstituten. Stand am Jahresende.

zum Jahresende 1963 insgesamt 15 179 DM. aus. Ferner bei einschl. 1961 noch kleinere ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 weniger als 0,5 Mill. DM betrug; ab 1962 diejenigen, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. <sup>3)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken, <sup>4)</sup> Darunter Termineinlagen, Kassenscheine und „Sonderkonten“ der Geschäftsbanken und Kreditgenossenschaften. <sup>5)</sup> Bei den Geschäftsbanken: Depositsaccounts der London Clearing Banks ohne schottische und nördliche Banken. — <sup>6)</sup> National Savings, Termineinlagen bei den London Clearing Banks und den schottischen Banken (12. 12. 1963 und 11. 12. 1963) und den Banken Nordirlands. — <sup>7)</sup> Spareinlagen, Depositen- und Einlaghefte, Kassenobligationen und Kassenscheine. — <sup>8)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken und Kreditgenossenschaften. — <sup>9)</sup> Der Rückgang ist vor allem verursacht durch die Abnahme der Einlagen öffentl. Körperschaften. — <sup>10)</sup> Darunter Termineinlagen der privaten Haushalte und Unternehmen bei Geschäftsbanken.

### 3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
<b>Europa</b>			Norwegen.....	3 1/2	14. 2. 1955	El Salvador*) .....	6	24. 8. 1961
Bundesrep. Deutschl.			Österreich .....	5	17. 3. 1960	Kanada*) .....	3 1/2	8. 5. 1963
einschl. Bin. (W) ...	3 1/2	22. 1. 1965		4 1/2	27. 8. 1963		4	12. 8. 1963
Belgien-Luxemburg*)	4	18. 7. 1963	Portugal .....	2	12. 1. 1944		4 1/2	24. 11. 1964
	4 1/2	31. 10. 1963	Schweden*) .....	4	14. 6. 1963	Kolumbien.....	5	15. 1. 1958
	4 1/2	3. 7. 1964		4 1/2	31. 1. 1964		7	11. 3. 1963
Dänemark .....	6	19. 8. 1963		5	8. 11. 1964		8	30. 4. 1963
	5 1/2	13. 11. 1963	Schweiz*) .....	2 1/2	3. 7. 1964	Mexiko .....	4 1/2	4. 6. 1942
	6 1/2	11. 6. 1964	Spanien .....	4	9. 8. 1961	Nicaragua*) .....	6	1. 4. 1954
Finnland .....	7	28. 4. 1962	Türkei*) .....	7 1/2	1. 7. 1961	Peru .....	9 1/2	5. 11. 1959
Frankreich .....	3 1/2	6. 10. 1960				Venezuela .....	4 1/2	12. 11. 1956
	4	14. 11. 1963	<b>Afrika</b>			Vereinigte Staaten*)	3 1/2	17. 7. 1963
Griechenland .....	6	1. 11. 1960	Kongo*) .....	5	11. 1. 1960		4	24. 11. 1964
	5 1/2	1. 4. 1963	Libyen .....	5	Febr. 1961	<b>Asien</b>		
Großbrit. u. Nordirland			Südafrika .....	4	15. 7. 1964	Ceylon**)	2,80	15. 8. 1962
(Ver. Kgr.) .....	5	27. 2. 1964		4 1/2	8. 12. 1964	Indien .....	5	26. 9. 1964
	7	23. 11. 1964	Verein. Arabische			Japan*).....	6,205	20. 3. 1963
	6	3. 8. 1965	Republik (Ägypten)	5	15. 5. 1962		5,84	20. 4. 1963
Irland*) .....	3 1/2	31. 1. 1964	<b>Amerika</b>				6,57	18. 3. 1964
	6 1/2	23. 12. 1964	Brasilien*) .....	8	9. 4. 1958	Pakistan.....	4	15. 1. 1959
Island .....	6 1/2	29. 12. 1960	Chile .....	14,39	1. 1. 1964	Taiwan (Formosa) <sup>1)</sup>	12,96	1. 7. 1963
Italien .....	3 1/2	7. 6. 1958		14,63	1. 7. 1964			
Niederlande*) .....	4	6. 1. 1964	Costa Rica .....	5	17. 3. 1954	<b>Australien u. Ozeanien</b>		
	4 1/2	4. 6. 1964	Ecuador .....	5	22. 11. 1956	Neuseeland .....	7	23. 3. 1961

<sup>3)</sup> Sätze für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — <sup>4)</sup> Stand Anfang und Ende 1964. Mehrfache Änderungen im Laufe des Berichtsjahres sind hier nicht aufgeführt. — <sup>5)</sup> Nur für Handelswechsel. — <sup>6)</sup> Diskontsätze der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden der jeweiligen Marktlage angepaßt. — <sup>7)</sup> Für Pächterlagerechsel bestehen besondere Sätze. — <sup>8)</sup> Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugsatz. — <sup>9)</sup> Am 24. 6. 1962 wurde wieder ein Diskontsatz eingeführt, der sich nicht mehr nach dem Durchschnittssatze der wöchentlichen Schatzwechselmissionen richtet. — <sup>10)</sup> Bis Juni 1963 nur für Handelswechsel. — <sup>11)</sup> Diskontsätze der Federal Reserve Bank of New York. — <sup>12)</sup> Durchschnittliche Sätze für Schatzwechsel. Der Diskontsatz liegt  $\frac{1}{4}\%$  über diesen Sätzen. — <sup>13)</sup> Sätze der Geschäftsbanken im Verkehr mit Nichtbanken. Der Diskontsatz beträgt 90% dieser Sätze.

#### 4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Europa</b>							
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	Tap rates 60—90 Tage	3,75	3,75	2,00	2,63	2,63	2,63
Belgien <sup>2)</sup>	Geldmarktsätze	1,10	2,80	2,56	2,11	2,29	3,35
Frankreich			4,08	3,64	3,61	3,98	4,70
Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) <sup>3)</sup>	Tender rates 91 Tage	3,51	4,88	5,13	4,18	3,66	4,61
Niederlande <sup>4)</sup>	Tender rates 3 Monate	1,85	2,14	1,12	1,85	1,94	3,27
Schweiz <sup>5)</sup>	Geldmarktsätze	1,01	1,10	1,03	1,33	1,75	2,35
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>6)</sup>	Tender rates 91 Tage	3,46	3,60	4,25	2,78	1,99	2,91
<b>Amerika</b>							
Kanada <sup>7)</sup>	Tender rates 3 Monate	4,80	3,32	2,83	4,00	3,57	3,74
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>	Tender rates 3 Monate	3,42	2,95	2,38	2,78	3,16	3,55
<b>Asien</b>							
Birma	Geldmarktsätze		1,54	1,98	2,56	2,38	...
Ceylon <sup>9)</sup>	Tender rates 3 Monate	1,93	2,44	2,68	2,75	2,80	...
Indien <sup>10)</sup>	Geldmarktsätze	2,74	3,72	4,35	3,69	3,76	4,00
Pakistan <sup>11)</sup>	Geldmarktsätze	1,52	3,42	3,87	3,36	3,01	3,59 <sup>12)</sup>

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. Schatzwechsel von Bundesbank und Bundespost. — <sup>2)</sup> Tagesgeldsätze. Ab Dezember 1959 beziehen sich die Angaben auf das gewogene Mittel der täglichen Sätze. — <sup>3)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — <sup>4)</sup> Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — <sup>5)</sup> Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — <sup>6)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — <sup>7)</sup> Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden. — <sup>8)</sup> Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden. — <sup>9)</sup> Gewogenes Mittel der Angebotskurse aller neu ausgegebenen 3monatigen Schatzwechsel. — <sup>10)</sup> Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche in Bombay. — <sup>11)</sup> Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi. — <sup>12)</sup> 11 Monate.

#### 5. Indices der Aktienkurse\*)

umbasiert auf 1958 = 100

Land	Orig. Basis	Durchschnitt					
		1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Europa</b>							
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup>	1953	170	271	272	205	197	228
Belgien <sup>2)</sup>	1953	114	114	122	120	120	125
Dänemark <sup>3)</sup>	1958	123	137	138	139	133	156
Finnland <sup>4)</sup>	1948	114	116	138	136	143	145
Frankreich <sup>5)</sup>	1958	132	160	187	197	171	150
Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) <sup>6)</sup>	1957	137	166	171	158	181	193
Irland <sup>7)</sup>	1953	133	167	198	226	276	344
Italien <sup>8)</sup>	1953	153	230	262	223	193	148
Niederlande <sup>9)</sup>	1953	145	201	255	230	232	233
Norwegen <sup>10)</sup>	1948	114	124	145	126	112	116
Österreich <sup>11)</sup>	1938	132	180	289	300	247	236
Portugal <sup>12)</sup>	1937	100	116	109	102	113	...
Schweden <sup>13)</sup>	1937	130	147	155	143	161	185
Schweiz <sup>14)</sup>	1938	120	169	247	228	194	168
Spanien <sup>15)</sup>	1938	89	82	95	105	104	93
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>16)</sup>	1948	99	92	34	129	190	260
<b>Amerika</b>							
Chile	1947	169	171	199	222	469	657
Kanada <sup>17)</sup>	1956	118	112	143	138	148	180
Kolumbien <sup>18)</sup>	1952	104	102	100	101	104	113
Mexiko <sup>19)</sup>	1950	96	96	89	83	87	107
Peru <sup>20)</sup>	1934—36	93	96	92	89	85	85
Venezuela <sup>21)</sup>	1956—57	82	63	58	65	65	...
Vereinigte Staaten <sup>22)</sup>	1941—43	125	121	142	133	149	175
<b>Asien</b>							
Indien <sup>23)</sup>	1956—57	113	128	135	139	125	125
Japan <sup>24)</sup>	1959	...	...	...	248	252	221
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien <sup>25)</sup>	1952—53	122	148	140	149	149	168
Neuseeland <sup>26)</sup>	1960	114	152	150	145	166	202

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — <sup>2)</sup> Notierungen am Monatsende, ab 1961 in Brüssel u. Antwerpen. — <sup>3)</sup> Notierungen am Monatsende. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Freitagnotierungen. — <sup>5)</sup> Notierungen am letzten Freitag im Monat. — <sup>6)</sup> Ab 1963 Tagesnotierungen; Quelle: The Financial Times. Davor Notierungen am letzten Dienstag im Monat. Quelle: Actuaries Investment Index. — <sup>7)</sup> Gesamtindex. — <sup>8)</sup> Notierungen am Monatsanfang als Vormonatssatz gerechnet. — <sup>9)</sup> Durchschnitt der Tagesnotierungen. — <sup>10)</sup> Notierungen in der Mitte des Monats. — <sup>11)</sup> Quelle: Affärevärlden. — <sup>12)</sup> Industrie und Handel (ohne Goldminen). Durchschnitt der höchsten und niedrigsten Notierungen. — <sup>13)</sup> Durchschnitt der Donnerstagnotierungen. — <sup>14)</sup> Quelle: Nacional Financiera. — <sup>15)</sup> Quelle: Standard and Poor's Corporation.

### 6. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

**Vorbemerkung:** Der Internationale Währungsfonds stellt den Mitgliedsländern zur Überwindung vorübergehender Devisenknappheiten auf Antrag ausländische Zahlungsmittel zur Verfügung und erhält dafür Landeswährung des Antragstellers. Nach einer vereinbarten Zeit, im allgemeinen im Lauf von 3 bis 5 Jahren, bei wesentlicher Besserung der Devisenlage schon vorher, müssen die ausländischen Zahlungsmittel wieder zurückgezahlt, die Beträge in Landeswährung also wieder eingelöst werden. Die Bezugsmöglichkeiten der Länder sind begrenzt: der Währungsfonds soll an Zahlungsmitteln eines Landes in der Regel nicht mehr besitzen als das Doppelte der Quote dieses Landes.

Die Quoten sind die Kapitalanteile der Mitgliedsländer. Sie werden zu höchstens 25% in Gold oder Dollar und mit dem Restbetrag in Landeswährung eingezahlt. Bei einer Einzahlung von 75% in Landeswährung konnte ein Mitglied also regulär noch ausländische Zahlungsmittel bis zu einem Betrag von 125% seiner Quote ausleihen. Weitere Ausleihungen (Ziehungen) wären nur möglich, wenn sich ein anderes Mitglied die betreffende Währung vom Fonds leiht und deren Bestand dadurch wieder unter die Grenze von 200% bringt oder wenn eine besondere Vereinbarung mit dem Fonds getroffen wird. Die Angaben über die Bestände an Landeswährung in % der Quoten lassen also erkennen, wie weit die einzelnen Länder am Stichtag noch von der Obergrenze entfernt waren, über welche regulären Bezugsmöglichkeiten sie zu diesem Zeitpunkt also noch verfügten.

Mitgliedsländer	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1964	Ziehungen der Mitgliedsländer								Forderungen aus Ziehungen <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1964)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1964
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964			
Mill. US-Dollar											% der Quoten
Europa .....	5 834,3	179,1	50,0	6,8	1 591,0	15,0	51,5	1 244,0	1 128,9	.	
darunter:											
Bundesrepublik Deutschland											
einschl. Berlin (West) <sup>2)</sup> .....	787,5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Belgien .....	337,5	—	—	—	—	—	—	—	—	49	
Dänemark .....	130,0	—	—	—	—	—	—	—	—	74	
Finnland .....	57,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Frankreich .....	787,5	131,2	—	—	—	—	—	—	—	34	
Griechenland .....	60,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)....	1 950,0	—	—	—	1 500,0	—	—	1 000,0	998,4	126	
Italien .....	500,0	—	—	—	—	—	—	225,0	—	72	
Jugoslawien .....	120,0	22,9	—	—	75,0	—	30,0	—	75,0	144	
Niederlande .....	412,5	—	—	—	—	—	—	—	—	45	
Norwegen .....	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Österreich .....	75,0	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Portugal .....	60,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Schweden .....	150,0	—	—	—	—	—	—	—	—	52	
Spanien .....	150,0	—	50,0	—	—	—	—	—	—	29	
Türkei .....	86,0	25,0	—	—	16,0	15,0	21,5	19,0	55,5	139	
Afrika .....	760,5	41,2	1,2	47,3	35,0	81,6	21,0	62,2	193,7	.	
darunter:											
Marokko .....	52,5	—	—	—	—	—	—	13,1	13,1	100	
Nigeria .....	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—	90	
Südafrika .....	150,0	36,2	—	12,5	25,0	—	—	—	—	75	
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten).....	120,0	—	—	34,8	10,0	67,4	21,0	25,0	138,7	191	
Nordamerika .....	4 675,0	—	—	—	—	300,0	—	525,0	230,8	.	
Kanada .....	550,0	—	—	—	—	300,0	—	—	—	67	
Vereinigte Staaten .....	4 125,0	—	—	—	—	—	—	525,0	230,8	81	
Mittel- und Südamerika .....	1 363,8	117,6	114,8	146,9	347,4	95,7	231,5	62,5	642,7	.	
darunter:											
Argentinien .....	280,0	—	72,5	70,0	60,0	50,0	50,0	—	190,0	143	
Brasilien .....	280,0	54,8	—	47,7	60,0	—	60,0	—	139,0	125	
Chile .....	100,0	10,6	0,7	—	76,0	—	40,0	20,0	126,0	201	
Kolumbien .....	100,0	10,0	—	—	65,0	7,5	48,5	7,5	108,5	184	
Mexiko .....	180,0	—	22,5	—	45,0	—	—	—	—	75	
Asien .....	2 690,5	—	13,8	78,7	329,9	91,3	29,2	56,1	415,2	.	
darunter:											
Indien .....	600,0	—	—	—	250,0	25,0	—	—	200,1	126	
Indonesien .....	165,0	—	—	—	61,2	21,5	20,0	—	102,5	137	
Iran .....	70,0	—	5,0	45,0	7,5	—	—	17,5	17,5	100	
Japan .....	500,0	—	—	—	—	—	—	—	—	60	
Pakistan .....	150,0	—	—	12,5	—	—	—	—	—	89	
Philippinen .....	75,0	—	8,8	6,2	—	28,3	—	—	28,3	113	
Saudi-Arabien .....	55,0	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
Taiwan (Formosa) .....	550,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Australien und Ozeanien .....	525,0	—	—	—	175,0	—	—	—	—	.	
Insgesamt ...	15 849,1	337,9	179,8	279,8	2 478,5	583,8	333,2	1 949,8	2 611,3	.	

<sup>1)</sup> Durch die Ziehungen erhält der Fonds Forderungen gegen die Mitgliedsländer (Kreditnehmer), d. h. Guthaben in deren Landeswährung. Die Forderungen werden nicht nur durch Rückzahlungen vermindert, sondern u. U. auch dadurch, daß der Fonds die betr. Landeswährung an dritte Länder ausleiht. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

Quelle: Internationaler Währungsfonds (IMF), Washington, D. C.

## M. Öffentliche Finanzen

### Vorbemerkung

Von den beiden folgenden Tabellen über Haushaltsausgaben, -einnahmen und Schuldenstand erstreckt sich die erste auf die zentralen Gebietskörperschaften (d. h. bei föderativer Verfassung auf den Bundeshaushalt, bei einheitsstaatlicher auf den Staatshaushalt) und die zweite auf die übrigen Gebietskörperschaften (ggf. Gliedstaaten, ferner Provinzen, Kreise, Kantone, Gemeinden und/oder andere lokale Selbstverwaltungen).

#### a) Staaten (Zentrale Gebietskörperschaften)

Die folgenden Erläuterungen stellen eine auszugsweise Übersetzung der Vorbemerkung im Statistical Yearbook (Jhg. 1964) der UN dar, dem diese Tabelle entnommen ist:

In der Tabelle ist versucht worden, die Ausgaben und Einnahmen der Zentralverwaltung zu volkswirtschaftlich sinnvollen Gruppen zusammenzufassen und, soweit möglich, in den eigentlichen Haushaltsrechnungen nicht nachgewiesene Finanzvorfälle entweder gesondert oder im Rahmen des Haushalts der Zentralverwaltung anzugeben. Die Unterschiede in der Gestaltung der Haushaltspläne und in den Rechnungslegungsmethoden der einzelnen Länder ermöglichen lediglich eine annähernde Vergleichbarkeit dieser Gruppen. Internationale Vergleiche der Gesamtausgaben und -einnahmen der Länder, in noch höherem Maße Vergleiche von Teilen derselben, sind aus folgenden Gründen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden:

Die Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen hängt wesentlich vom Staatsaufbau und von der wirtschaftlichen Aktivität des jeweiligen Staates ab. In zentral gelenkten Staaten sind die nationalen Regierungen teilweise oder ganz verantwortlich für Angelegenheiten wie Verkehrswege, Gesundheits-, Erziehungs- und Polizeiwesen, während diese Aufgaben in föderativ geordneten Staaten regionalen Stellen obliegen. Viele Staaten besitzen oder betreiben die Eisenbahnen, Kraftstationen, das Telefon- und Telegrafennetzen usw., die anderwärts Privatunternehmen sind.

Die Haushaltspläne und Rechnungslegungsmethoden sind von Land zu Land verschieden. Fast in keinem Lande sind alle Haushaltsausgaben und -einnahmen in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese in ordentliche und außerordentliche, laufende Vermögensrechnungen, allgemeine und Sonderrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne. Die Ausgaben und Einnahmen können weiterhin brutto oder netto nachgewiesen sein, d. h. vor oder nach Abzug bestimmter Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten sie auch die Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder allen öffentlichen Unternehmen; in anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge nachgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Istausgaben und -einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen und die Einnahmen Anweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch Finanzvorfälle einbezogen, die erst in einer weiteren Periode ausgeführt wurden.

**Gesamtausgaben und -einnahmen:** Die Schuldentilgung ist grundsätzlich in die Haushaltsausgaben nicht einbezogen, ebenso verschiedene Kapital-Zuweisungen, die, wenn sie von Bedeutung sind, nachrichtlich aufgeführt werden. Die Ausgaben enthalten Zuweisungen an ausländische Staaten, während Zuweisungen vom Ausland den Gesamteinnahmen nicht zugerechnet wurden. Überschüsse aus Vorjahren wurden von den Haushaltseinnahmen abgesetzt. Buchmäßige Gewinne oder Verluste von Währungsaufwertungen sind entweder ausgenommen oder besonders dargestellt. Zugänge und Abgänge des Gegenwartfonds sind bei Einnahmen und Ausgaben nicht enthalten.

**Sozialleistungen:** Zum Hauptteil sind das die Ausgaben zur Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfälle, für Altersversorgung und Kinderbeihilfen.

**Verteidigung:** Die gesamten laufenden und einmaligen Ausgaben für Verteidigungszwecke, ohne Abzüge, wie etwa Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials.

**Einkommen- und Vermögensteuern:** Hauptsächlich allgemeine und Sondersteuern vom Einkommen der Einzelpersonen und Körperschaften, Übergewinnsteuern, Stempelsteuern von Dividenden, Erbschaft- und Schenkungsteuern etc.

**Sonstige indirekte Steuern:** Allgemeine und besondere Umsatzsteuern, Verbrauchsteuern, Einnahmen aus Monopolen usw.

**Schuldenstand:** Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren, oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die Einordnung zu Inlands- oder Auslandsverschuldung ist unterschiedlich; desgleichen die Methoden der Umrechnung von Auslandsschulden in nationale Währungen. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt.

#### b) Übrige Gebietskörperschaften

Die Angaben dieser Tabelle sind nur teilweise dem Statistical Yearbook (Jhg. 1963), überwiegend aber aus Veröffentlichungen der betreffenden Länder, entnommen. Für mehrere Länder wurden die Zahlen vom Bundesministerium der Finanzen zusammengestellt. Die oben gegebenen Erläuterungen treffen größtenteils auch auf die zweite Tabelle zu. Der zeitliche Abstand gegenüber den Angaben der Tabelle 1a) erklärt sich daraus, daß die Ergebnisse aus zahlreichen Einzelhaushalten aufgebaut werden müssen. Hinzu kommt, daß vielfach nur die Abschlußrechnungen statistisch erfaßt werden.

Das Größenverhältnis zwischen dem Haushalt der zentralen Gebietskörperschaften und denen der regionalen Körperschaften ist, wie oben ausgeführt, sehr unterschiedlich. Stark ins Gewicht fallen die Haushalte der letzteren besonders bei einigen Bundesstaaten mit ausgeprägter Aufgabenteilung zwischen Bund und Gliedstaaten. Bei dem Vergleich der Finanzen der einzelnen Gebietskörperschaften untereinander oder bei deren Zusammenfassung ist besonders zu beachten, daß durch Überweisungen von einer Körperschaft zur anderen Doppelzählungen auftreten können. Auf die hierzu in den Fußnoten enthaltenen Angaben wird hingewiesen. Zum Teil sind die Doppelzählungen bereits in den Originalnachweisungen ausgeschaltet. Wegen weiterer Einzelheiten der differenzierten Handhabung der Überweisungen, die in der Tabelle nicht alle aufgezeigt werden können, muß auf die Quellen zurückgegriffen werden.



## 1. Haushaltsausgaben und -ein

a) Staaten (Zentrale)

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsjahr	Währungseinheit	Ausgaben									
				insgesamt		darunter							
						finanziell für öffentliche Schuld		Erziehung		Gesundheit		Sozialleistungen	
				1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
<b>Europa</b>													
1	Bundesrep. Deutschl.	Kal.-Jahr <sup>1)</sup>	Mill. DM	55 460	1 160	...	...	...	...	...	...	...	...
2	Belgien	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. bfr	161 106	163 142	16 811	17 038	34 802	35 743	1 598	2 098	26 264	27 516
3	Dänemark	April-März	Mill. dkr	11 030	12 297	301	306	...	...	...	...	...	...
4	Finnland	Kal.-Jahr	Mill. Fmk	4 924	5 767	109	136	935	1 085	357	423	901	925
5	Frankreich	Kal.-Jahr <sup>3)</sup>	Mill. FF	77 767	90 651	3 892	3 752	...	...	...	...	...	...
6	Griechenland	Kal.-Jahr <sup>4)</sup>	Mill. Dr	23 430	27 510	793	900	...	...	...	...	...	...
7	Großbrit. u. Nordirl.	Kal.-Jahr <sup>5)</sup>	Mill. £	8 757	10 298	887	949	...	...	...	...	...	...
8	Irland	April-März <sup>6)</sup>	Mill. Ir£	218	239	20	22	...	...	...	...	...	...
9	Italien	Juli-Juni <sup>7)</sup>	Mrd. Lit	5 595	5 593	287	282	1 048	1 119	...	...	834	827
10	Niederlande	Kal.-Jahr	Mill. hfl	13 258	14 105	724	767	3 402	3 631	138	159	1 224	1 412
11	Norwegen	Kal.-Jahr	Mill. nkr	9 781	11 136	448	487	1 108	1 340	271	304	751	779
12	Österreich	Kal.-Jahr <sup>8)</sup>	Mill. S	55 782 <sup>9)</sup>	60 323	1 165 <sup>9)</sup>	1 424	4 788 <sup>9)</sup>	5 304	292 <sup>9)</sup>	284	14 524 <sup>9)</sup>	15 444
13	Portugal	Kal.-Jahr <sup>10)</sup>	Mill. Esc	12 768	14 072	516	584	1 184	1 224	656	408	790	1 075
14	Schweden	Juli-Juni	Mill. skr	22 448	24 989	830	860	2 780	3 289	861	952	5 388	6 155
15	Schweiz	Kal.-Jahr <sup>11)</sup>	Mill. sfr	4 083 <sup>12)</sup>	4 434	205 <sup>13)</sup>	212	159 <sup>14)</sup>	177	13 <sup>15)</sup>	16	279 <sup>16)</sup>	317 <sup>17)</sup>
16	Sowjetunion <sup>18)</sup>	Kal.-Jahr <sup>19)</sup>	Mill. Rbl	86 200	91 385	...	...	31 000 <sup>20)</sup>	32 800 <sup>21)</sup>	...	...	...	...
17	Spanien	Kal.-Jahr <sup>22)</sup>	Mill. Ptas	109 242 <sup>23)</sup>	120 966	5 844 <sup>24)</sup>	6 868	7 671 <sup>25)</sup>	11 637	...	...	...	...
18	Tschechoslowakei	Kal.-Jahr <sup>26)</sup>	Mill. Kčs	126	130	...	...	...	...	...	...	46	47
19	Türkei	März-Febr. <sup>27)</sup>	Mill. TL	12 102	13 484	1 216	...	1 884	1 989	511	551	...	...
<b>Afrika</b>													
20	Ghana	Okt.-Sept. <sup>28)</sup>	Mill. G£	134 <sup>29)</sup>	144	3 <sup>30)</sup>	5	23 <sup>31)</sup>	28	10 <sup>32)</sup>	10	8 <sup>33)</sup>	6
21	Kenia	Juli-Juni <sup>34)</sup>	Mill. £	59	61	...	...	9	9	4	3	1	1
22	Rhodesien, Süd-	Kal.-Jahr <sup>35)</sup>	Mill. R£	36	38	4	4	5	5	...	...	2	2
23	Sudan	Juli-Juni	Mill. sud£	96	89	...	...	6	6	4	4	12	14
24	Südafrika	April-März	Mill. R	1 118	1 356	49	55	55	55	34	37	57	59
25	Tansania	Juli-Juni	Mill. £	39	56	2	3	7	9	3	3	1	3
26	Uganda	Juli-Juni	Mill. £	41	51	...	...	6	7	3	3	0	1
27	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Juli-Juni <sup>36)</sup>	Mill. ägypt£	429	478	19	24	60	61	18	22	3	2
<b>Amerika</b>													
<b>Nord-u. Mittelam.</b>													
28	Costa Rica	Kal.-Jahr	Mill. Colón	452	460	37	25	124	129	12	13	47	48
29	El Salvador	Kal.-Jahr <sup>37)</sup>	Mill. c	170 <sup>38)</sup>	184	6 <sup>39)</sup>	5	38 <sup>40)</sup>	41	...	...	21 <sup>41)</sup>	22
30	Guatemala	Juli-Juni <sup>42)</sup>	Mill. Quetzal	97 <sup>43)</sup>	104	3 <sup>44)</sup>	5	...	...	...	...	29 <sup>45)</sup>	30
31	Haiti	Okt.-Sept.	Mill. G	155	143	13	12	16	16	17	17	...	...
32	Honduras	Kal.-Jahr <sup>46)</sup>	Mill. L	83	85	3	3	15	17	3	3	5	5
33	Kanada	April-März	Mill. kan\$	7 438	6 495	952	1 005	...	...	481	510	715	740
34	Mexiko	Kal.-Jahr <sup>47)</sup>	Mill. mex\$	13 327	15 477	533	493	2 991	3 769	685	800	1 144	1 325
35	Panama	Kal.-Jahr <sup>48)</sup>	Mill. B.	107 <sup>49)</sup>	127	4 <sup>50)</sup>	6	21 <sup>51)</sup>	23	...	...	14 <sup>52)</sup>	12
36	Vereinigte Staaten	Juli-Juni	Mill. US-\$	122 704	122 690	8 120	8 596	1 302	1 641	27 265 <sup>53)</sup>	28 595 <sup>54)</sup>	...	...
<b>Südamerika</b>													
37	Argentinien	Nov.-Okt. <sup>55)</sup>	Mill. argent\$	196 682 <sup>56)</sup>	141 140	9 367 <sup>57)</sup>	...	21 091 <sup>58)</sup>	...	16 925 <sup>59)</sup>	...	6 003 <sup>60)</sup>	...
38	Bolivien	Kal.-Jahr <sup>61)</sup>	Mrd. \$b.	483 <sup>62)</sup>	640	24 <sup>63)</sup>	...	116 <sup>64)</sup>	156	...	...	71 <sup>65)</sup>	83
39	Brasilien	Kal.-Jahr <sup>66)</sup>	Mrd. Cr\$	1 022	2 107	5	33	138 <sup>67)</sup>	283 <sup>68)</sup>	...	...	...	...
40	Chile	Kal.-Jahr <sup>69)</sup>	Mill. chil Eso	1 766 <sup>70)</sup>	2 559	176 <sup>71)</sup>	289	233 <sup>72)</sup>	369	...	...	192 <sup>73)</sup>	265
41	Ecuador	Kal.-Jahr <sup>74)</sup>	Mill. s/.	2 111	2 685	140	225	333	390	85	75	115	120
42	Kolumbien	Kal.-Jahr	Mill. kol\$	3 917	4 416	215	270	528	553	208	120	...	...
43	Peru	Kal.-Jahr <sup>75)</sup>	Mill. S.	14 530	17 418	208	251	2 756	3 081	...	1 444	...	3 008
44	Venezuela	Kal.-Jahr	Mill. B.	6 411	6 810	72	86	791	831	773 <sup>76)</sup>	844 <sup>77)</sup>	...	...
<b>Asien</b>													
45	Birma	Okt.-Sept.	Mill. K	1 400	1 568	47	46	...	...	...	...	...	...
46	Ceylon	Okt.-Sept. <sup>78)</sup>	Mill. cRt	2 026	2 167	100	111	...	...	...	...	738	738
47	Indien	April-März	Mill. I R	33 273	35 614	2 706	3 068	...	...	...	...	...	...
48	Indonesien	Kal.-Jahr <sup>79)</sup>	Mill. Rp	305 624	392 212	...	...	3 594	3 642	4 174	4 388	...	...
49	Irak	April-März <sup>80)</sup>	Mill. ID	166	84	...	...	31	15	7	3	...	...
50	Iran	1.1.-31.3.	Mill. RI	64 151	77 170	1 636	1 211	...	...	...	...	...	...
51	Israel	April-März	Mill. I£	2 582 <sup>81)</sup>	3 350	253 <sup>82)</sup>	305	217 <sup>83)</sup>	276	92 <sup>84)</sup>	107	92 <sup>85)</sup>	100
52	Japan	April-März	Mrd. Yen	3 445	3 882	22	21	379 <sup>86)</sup>	429 <sup>87)</sup>	...	...	...	...
53	Jordanien	April-März	Mill. JD	43	48	...	...	4	4	2 <sup>88)</sup>	2 <sup>89)</sup>	...	...
54	Korea, Süd-	Kal.-Jahr <sup>90)</sup>	Mrd. Won	81	76	1	2	11	11	1	1	6	5
55	Libanon	Kal.-Jahr <sup>91)</sup>	Mill. L£	430 <sup>92)</sup>	476	...	...	56 <sup>93)</sup>	63	14 <sup>94)</sup>	15	...	...
56	Malaysia	Kal.-Jahr <sup>95)</sup>	Mill. M£	1 497	1 533	82	88	239	268	99	102	...	...
57	Pakistan	Juli-Juni	Mill. p R	6 220	7 029	298	364	35 <sup>96)</sup>	45 <sup>97)</sup>	...	...	...	...
58	Philippinen	Juli-Juni	Mill. Pso	2 154	2 454	57	72	574	618	...	...	174	166
59	Syrien	Juli-Juni <sup>98)</sup>	Mill. sy£	552	943	45	69	80	140	18	30	8 <sup>99)</sup>	11 <sup>100)</sup>
60	Thailand	Okt.-Sept.	Mill. Baht	10 379 <sup>101)</sup>	12 336	475 <sup>102)</sup>	590	1 888 <sup>103)</sup>	2 173	363 <sup>104)</sup>	423	781 <sup>105)</sup>	906
<b>Australien u. Ozeanien</b>													
61	Australien	Juli-Juni <sup>106)</sup>	Mill. £ A	1 579 <sup>107)</sup>	1 744	17 <sup>108)</sup>	20	4 <sup>109)</sup>	...	392 <sup>110)</sup>	...	...	...
62	Neuseeland	April-März <sup>111)</sup>	Mill. neuseel£	349	375	35	40	38	42	32	35	...	...

\*) Wenn nicht anders vermerkt Haushaltsvoranschläge.

1) Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds. — 2) Entsprechend der Abgrenzung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, ebenfalls nicht enthalten. — 3) Rechnungsergebnisse soweit sie dem Zeitpunkt der Entstehung von Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechen, direkten Steuern und Lastenausgleichsabgaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie die als Vermögensübertragungen behandelten buchmäßige Mehreinnahmen aus Regierungskäufen. — 4) 1963 bzw. 1964. — 5) Abschließende Rechnung oder vorläufiges Ergebnis. — 6) Nur Ein Deutsche Ostgebiete. — 7) Einschl. »Gesundheit« und »Sozialleistungen«. — 8) Bei »Erziehung« inbegriffen. — 9) Nur Umsatzsteuer. — 10) 28.2. — 11) »Gesundheit« inbegriffen. — 12) Nur Verbrauchsteuer. — 13) 31.10. — 14) »Gesundheit« bei »Erziehung« inbegriffen. — 15) 1962: Kalenderjahr. — 16) »Erziehung« und »Kultur«. — 17) Einschl. »Polizei«. — 18) 1963: 18 Monate, die am 31.12.1963 enden. — 19) Einschl. »Arbeits«. — 20) Berichts

**nahmen, Schuldenstand**  
**Gebietskörperschaften\*)**

		Einnahmen								Schuldenstand				Lfd. Nr.
		darunter												
Verteidigung		insgesamt		Einkommen- und Vermögenssteuer		Zölle		sonstige indirekte Steuern		insgesamt		darunter Inlandschuld		
		1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	
1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	
...	...	54 630	...	15 650 <sup>a)</sup>	...	3 350 <sup>a)</sup>	...	32 570 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	...	1
22 170	23 831	140 030	147 659	50 001	51 695	8 715 <sup>a)</sup>	9 422 <sup>a)</sup>	72 715	77 580	446 052 <sup>a)</sup>	...	398 090 <sup>a)</sup>	...	2
...	...	11 855	12 852	4 345	4 931	...	...	6 500	7 080	...	...	...	...	3
393	405	4 789	5 471	1 181	1 527	390 <sup>a)</sup>	395 <sup>a)</sup>	2 813	3 125	...	...	...	...	4
18 379	16 109	72 754	81 604	21 023	23 634	2 221 <sup>a)</sup>	2 670 <sup>a)</sup>	46 361	52 339	86 263 <sup>a)</sup>	89 774 <sup>a)</sup>	78 961 <sup>a)</sup>	83 698 <sup>a)</sup>	5
5 550	6 150	20 730	23 760	3 113	3 690	6 474 <sup>a)</sup>	7 470 <sup>a)</sup>	5 431	6 003	27 090 <sup>a)</sup>	29 370 <sup>a)</sup>	12 900 <sup>a)</sup>	13 560 <sup>a)</sup>	6
...	...	8 630	8 803	3 721	3 693	2 687 <sup>a)</sup>	2 721 <sup>a)</sup>	2 983	3 034	28 674 <sup>a)</sup>	29 848 <sup>a)</sup>	26 752 <sup>a)</sup>	27 973 <sup>a)</sup>	7
...	...	178	201	55	65	...	...	93 <sup>a)</sup>	105 <sup>a)</sup>	545 <sup>a)</sup>	507 <sup>a)</sup>	...	...	8
799	810	4 999	5 031	1 208	1 236	...	...	3 700 <sup>a)</sup>	3 762 <sup>a)</sup>	5 897 <sup>a)</sup>	5 713 <sup>a)</sup>	5 897 <sup>a)</sup>	5 713 <sup>a)</sup>	9
2 667	2 584	12 774	13 716	8 226	8 892	1 550 <sup>a)</sup>	1 600 <sup>a)</sup>	4 000	4 282	19 973 <sup>a)</sup>	...	19 532 <sup>a)</sup>	...	10
1 483	1 722	9 059	10 278	2 117	2 144	470 <sup>a)</sup>	490 <sup>a)</sup>	5 044	6 055	...	...	...	...	11
2 608 <sup>a)</sup>	2 682	53 516 <sup>a)</sup>	58 393	18 549 <sup>a)</sup>	20 525	3 804 <sup>a)</sup>	3 948 <sup>a)</sup>	20 855 <sup>a)</sup>	22 350	25 062 <sup>a)</sup>	26 611 <sup>a)</sup>	20 905 <sup>a)</sup>	22 381 <sup>a)</sup>	12
4 323	5 105	10 621	10 972	3 306	3 432	2 557	2 309	2 764	3 272	14 067 <sup>a)</sup>	16 046 <sup>a)</sup>	13 487 <sup>a)</sup>	12 527 <sup>a)</sup>	13
4 238	4 268	21 042	24 186	8 238	9 954	910 <sup>a)</sup>	950 <sup>a)</sup>	9 061	9 835	19 270 <sup>a)</sup>	...	...	...	14
1 316 <sup>a)</sup>	1 491	4 209 <sup>a)</sup>	4 878	824 <sup>a)</sup>	1 254	1 538 <sup>a)</sup>	1 550 <sup>a)</sup>	1 313 <sup>a)</sup>	1 389	5 393 <sup>a)</sup>	...	5 393 <sup>a)</sup>	...	15
13 900	13 289	87 700	91 925	...	...	...	...	33 800 <sup>a)</sup>	35 100 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	16
19 218 <sup>a)</sup>	19 954	109 193 <sup>a)</sup>	120 843	38 014 <sup>a)</sup>	40 450	12 275 <sup>a)</sup>	13 480 <sup>a)</sup>	52 720 <sup>a)</sup>	56 988	137 714 <sup>a)</sup>	140 180 <sup>a)</sup>	136 589 <sup>a)</sup>	139 093 <sup>a)</sup>	17
11	11	125	130	13	13	...	...	...	...	...	...	...	...	18
2 803	2 908	12 102	13 325	2 823	3 310	776	1 060	5 304	5 805	18 495 <sup>a)</sup>	18 380 <sup>a)</sup>	12 103 <sup>a)</sup>	11 589 <sup>a)</sup>	19
11 <sup>a)</sup>	13	85 <sup>a)</sup>	119	10 <sup>a)</sup>	30	47 <sup>a)</sup>	57	12 <sup>a)</sup>	16	211 <sup>a)</sup>	...	133 <sup>a)</sup>	...	20
0	0	41	44	25	26	5 <sup>a)</sup>	5 <sup>a)</sup>	4	4	...	...	...	...	21
...	...	35	33	14	13	...	...	8	8	...	...	...	...	22
9	8	67	74	2	4	31	32	...	7	...	...	...	...	23
122	230	852	988	394	461	115	129	164	199	2 964 <sup>a)</sup>	...	2 824 <sup>a)</sup>	...	24
...	...	26	34	6	8	11	15	5	6	...	...	...	...	25
2	2	33	42	4	4	14	19	4	5	...	...	...	...	26
103	116	465	501	68	68	...	...	175 <sup>a)</sup>	205 <sup>a)</sup>	589 <sup>a)</sup>	...	589 <sup>a)</sup>	...	27
15	14	429	477	86	95	242	240	58	78	...	...	...	...	28
22 <sup>a)</sup>	24	172 <sup>a)</sup>	194	30 <sup>a)</sup>	37	81 <sup>a)</sup>	87	41 <sup>a)</sup>	52	36 <sup>a)</sup>	...	6 <sup>a)</sup>	...	29
9 <sup>a)</sup>	11	74 <sup>a)</sup>	85	8 <sup>a)</sup>	9	32 <sup>a)</sup>	34	27 <sup>a)</sup>	35	94 <sup>a)</sup>	99 <sup>a)</sup>	65 <sup>a)</sup>	68 <sup>a)</sup>	30
39	37	155	143	14	15	83	70	47	45	...	...	...	...	31
7	9	76	80	10	12	38	40	21	21	...	...	...	...	32
1 699	1 558	6 753	6 705	3 747	3 580	580 <sup>a)</sup>	620 <sup>a)</sup>	1 922	1 790	25 872 <sup>a)</sup>	...	25 495 <sup>a)</sup>	...	33
1 485	1 624	13 202	15 106	4 960	6 004	2 210	2 495	4 023	4 497	...	...	...	...	34
...	...	70 <sup>a)</sup>	82	20 <sup>a)</sup>	22	18 <sup>a)</sup>	21	17 <sup>a)</sup>	19	110 <sup>a)</sup>	...	52 <sup>a)</sup>	...	35
56 011	55 211	114 366	119 742	90 312	94 036	1 275 <sup>a)</sup>	1 460 <sup>a)</sup>	13 699 <sup>a)</sup>	14 491 <sup>a)</sup>	312 500 <sup>a)</sup>	...	...	...	36
32 491 <sup>a)</sup>	...	143 308 <sup>a)</sup>	123 466	21 684 <sup>a)</sup>	28 414	32 429 <sup>a)</sup>	30 180 <sup>a)</sup>	29 849 <sup>a)</sup>	50 189	236 338 <sup>a)</sup>	...	236 338 <sup>a)</sup>	...	37
61 <sup>a)</sup>	75	428 <sup>a)</sup>	578	53 <sup>a)</sup>	55	188 <sup>a)</sup>	277	109 <sup>a)</sup>	114	...	...	...	...	38
171	339	737	1 479	198	347	54 <sup>a)</sup>	126 <sup>a)</sup>	346	815	...	...	...	...	39
179 <sup>a)</sup>	225	1 354 <sup>a)</sup>	2 039	472 <sup>a)</sup>	786	257 <sup>a)</sup>	327	555 <sup>a)</sup>	820	1 867 <sup>a)</sup>	2 380 <sup>a)</sup>	288 <sup>a)</sup>	245	40
307	353	1 885	1 927	229	255	979	1 059	447	324	2 844 <sup>a)</sup>	...	1 670 <sup>a)</sup>	...	41
952	1 076	3 331	3 560	1 647	1 648	727	688	679	1 036	...	...	...	...	42
1 957	2 099	14 126	17 874	3 660	4 225	1 012	...	...	...	...	...	...	...	43
636	725	6 821	6 973	5 332 <sup>a)</sup>	5 705 <sup>a)</sup>	746	454 <sup>a)</sup>	516	553	1 998 <sup>a)</sup>	2 264 <sup>a)</sup>	1 057 <sup>a)</sup>	1 336 <sup>a)</sup>	44
494	523	1 407	1 987	451	868	365	424	341	513	...	...	...	...	45
69	67	1 463	1 654	336	329	676	795	283	309	3 437 <sup>a)</sup>	3 722 <sup>a)</sup>	3 030 <sup>a)</sup>	3 276 <sup>a)</sup>	46
8 081	8 539	21 172	23 205	4 024	4 628	3 200	3 364	5 877	6 500	83 751 <sup>a)</sup>	93 943 <sup>a)</sup>	65 867 <sup>a)</sup>	69 762 <sup>a)</sup>	47
50 072	52 639	272 030	391 007	29 146	34 355	46 358	114 480	17 580 <sup>a)</sup>	17 580 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	48
45	24	171	57	117 <sup>a)</sup>	34 <sup>a)</sup>	...	...	36 <sup>a)</sup>	17 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	49
14 604	17 504	63 984	68 824	33 802 <sup>a)</sup>	41 453 <sup>a)</sup>	11 271 <sup>a)</sup>	11 987 <sup>a)</sup>	9 955	10 220	63 599 <sup>a)</sup>	...	32 277 <sup>a)</sup>	...	50
545 <sup>a)</sup>	750	2 136 <sup>a)</sup>	2 567	756 <sup>a)</sup>	975	274 <sup>a)</sup>	328 <sup>a)</sup>	655 <sup>a)</sup>	786	...	...	...	...	51
249	277	3 470	4 038	1 542	1 787	...	...	1 133	1 284	471 <sup>a)</sup>	...	425 <sup>a)</sup>	...	52
21 <sup>a)</sup>	21 <sup>a)</sup>	17	19	2	2	...	...	8 <sup>a)</sup>	9 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	53
21	23	53	54	9	11	7 <sup>a)</sup>	8 <sup>a)</sup>	22	22	...	...	...	...	54
69 <sup>a)</sup>	79	413 <sup>a)</sup>	393	59 <sup>a)</sup>	73	131 <sup>a)</sup>	122 <sup>a)</sup>	89 <sup>a)</sup>	88	...	...	...	...	55
258	284	1 303	1 285	296	299	638	572	141	189	2 031	...	1 588	...	56
1 075	1 090	3 164	3 520	572	636	832	905	1 394	1 534	3 257 <sup>a)</sup>	...	...	...	57
296	304	1 967	2 182	499	586	496 <sup>a)</sup>	538 <sup>a)</sup>	291	360	3 114 <sup>a)</sup>	3 477 <sup>a)</sup>	2 798 <sup>a)</sup>	3 086 <sup>a)</sup>	58
261	443	552	943	120	212	105 <sup>a)</sup>	169 <sup>a)</sup>	91	137	...	...	...	...	59
1 745 <sup>a)</sup>	1 919	9 589 <sup>a)</sup>	10 470	957 <sup>a)</sup>	1 051	4 310 <sup>a)</sup>	3 506	3 379 <sup>a)</sup>	4 481	...	...	...	...	60
205 <sup>a)</sup>	242	1 544 <sup>a)</sup>	1 723	893 <sup>a)</sup>	...	105 <sup>a)</sup>	...	442 <sup>a)</sup>	...	4 717 <sup>a)</sup>	4 932 <sup>a)</sup>	396 <sup>a)</sup>	416 <sup>a)</sup>	81
27	28	392	422	215	232	...	...	115	128	967 <sup>a)</sup>	1 010 <sup>a)</sup>	810 <sup>a)</sup>	850 <sup>a)</sup>	82

jedoch ohne Darlehensgewährungen und Schuldauflagen sowie Tilgungseinnahmen und -ausgaben. Unterstellte Posten (Abschreibungen etc.) sind andernfalls wurden Umbuchungen vorgenommen; Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften sind eingeschlossen. — <sup>a)</sup> 1962 bzw. 1963. — <sup>b)</sup> Alle Steuern (Lastenausgleichsabgaben, Ablösungsbeträge). — <sup>c)</sup> Einschl. Einnahmen aus Preisausgleichsmaßnahmen bei Lebensmitteleinfuhr. Ohne fuhrzölle. — <sup>d)</sup> 31. 12. — <sup>e)</sup> Hauptsächlich Einfuhrzölle. — <sup>f)</sup> 31. 3. — <sup>g)</sup> Einschl. Zölle. — <sup>h)</sup> 30. 6. — <sup>i)</sup> 1961 bzw. 1962. — <sup>j)</sup> Einschl. <sup>k)</sup> 30. 9. — <sup>l)</sup> Finanzjahr 1964: 1. 3. 64 — 28. 2. 65. — <sup>m)</sup> «Arbeit», «Gesundheit» und «Sozialleistungen» zusammen. — <sup>n)</sup> «Sozialleistungen» bei <sup>o)</sup> Einschl. «Öl royalties». — <sup>p)</sup> 1964: Nur 6 Monate, die am 30. 9. 64 enden. — <sup>q)</sup> Einschl. «Öl revenues». — <sup>r)</sup> 31. 3. 1964. — <sup>s)</sup> 20. 3. — <sup>t)</sup> 1963: Nicht voll vergleichbar mit den Angaben des Vorjahres.

## 1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand

## b) übrige Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Jahr	Rechnungs- jahr	Art der Nachweisung R = Rechnung V = Voranschlag	Ausgaben		Einnahmen		Schuldenstand	
				insgesamt		darunter Steuern		Stichtag	insgesamt
Europa									
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)									
Mill. DM									
Länder <sup>1)</sup> .....	1960	Kal.-Jahr	R	26 920	30 660	21 990	31. 12. 1960	31 093	)
	1961	Kal.-Jahr	R	30 650	35 650	26 350	31. 12. 1961	31 219	
	1962	Kal.-Jahr	R	36 790	39 990	29 420	31. 12. 1962	31 689	
	1963	Kal.-Jahr	R	39 950	42 110	30 310	31. 12. 1963	32 375	
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1960	Kal.-Jahr	R	18 670	18 260	8 600	31. 12. 1960	13 777	)
	1961	Kal.-Jahr	R	21 010	20 760	9 360	31. 12. 1961	15 596	
	1962	Kal.-Jahr	R	24 310	23 790	10 110	31. 12. 1962	18 028	
	1963	Kal.-Jahr	R	27 160	26 840	10 640	31. 12. 1963	20 938	
Belgien									
Mill. bfr									
Provinzen <sup>1)</sup> .....	1960	Kal.-Jahr	R	3 223	3 563	1 953	31. 12. 1961	1 733	
	1961	Kal.-Jahr	R	2 792	3 286	1 867	31. 12. 1962	2 302	
	1962	Kal.-Jahr	V	3 772	3 745	2 077	31. 12. 1963	2 665	
	1963	Kal.-Jahr	V	4 073	4 061	2 181	31. 12. 1964	2 979	
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1960	Kal.-Jahr	R	31 788	29 310	6 069	31. 12. 1961	26 411	
	1961	Kal.-Jahr	R	32 391	29 064	6 462	31. 12. 1962	28 497	
	1962	Kal.-Jahr	V	35 183	32 572	7 729	31. 12. 1963	31 406	
	1963	Kal.-Jahr	V	33 355	30 916	8 074	31. 12. 1964	34 741	
Dänemark									
Mill. dkr									
Stadt- und Landgemeinden ...	1958/59	April-März	R	2 156	2 204	1 993	31. 3. 1958	3 454	
	1959/60	April-März	R	2 328	2 415	2 198			
	1960/61	April-März	R	2 435	2 564	2 316	31. 3. 1961	3 732	
	1961/62	April-März	R	2 680	2 674	2 428			
Finnland									
Mill. Fmk									
Stadt- und Landgemeinden ...	1958	Kal.-Jahr	R	173 143	168 199	85 921	31. 12. 1958	70 866	)
	1959	Kal.-Jahr	R	185 268	189 004	91 917	31. 12. 1959	76 780	
	1960	Kal.-Jahr	R	197 256	206 011	102 239	31. 12. 1960	82 752	
	1961	Kal.-Jahr	R	218 777	220 064	107 381	31. 12. 1961	86 035	
Frankreich									
Mill. FF									
Departements .....	1957	Kal.-Jahr	R	3 870	3 770	.	31. 12. 1957	1 852	)
	1958	Kal.-Jahr	R	4 390	4 280	.			
	1959	Kal.-Jahr	R	4 940	5 060	.	31. 12. 1959	2 258	
	1960	Kal.-Jahr	R	5 000 <sup>1)</sup>	...	.			
Gemeinden .....	1957	Kal.-Jahr	R	8 540	8 520	5 950	31. 12. 1957	6 462	)
	1958	Kal.-Jahr	R	9 500	9 400	7 010			
	1959	Kal.-Jahr	R	10 980	11 310	7 610			
	1960	Kal.-Jahr	R	12 000 <sup>1)</sup>	...	9 270			
Großbritannien u. Nordirland (Vereinigtes Königreich)									
Mill. £									
Lokale Selbstverwaltungen (Local authorities) .....	1958/59	April-März	R	2 592	2 667	650	31. 3. 1960	6 556	)
	1959/60	April-März	R	2 800	2 907	714	31. 3. 1961	6 974	
	1960/61	April-März	R	3 031	3 093	771	31. 3. 1962	7 500	
	1961/62	April-März	V	3 406	3 438	828	31. 3. 1963	8 065	
Irland									
1 000 Ir£									
Lokale Selbstverwaltungen (Local authorities) .....	1959/60	April-März	R	56 414	57 435	21 412	31. 12. 1960	147 409	
	1960/61	April-März	R	59 479	62 144	22 058	31. 12. 1961	152 104	
	1961/62	April-März	R	64 522	64 907	23 203	31. 12. 1962	157 205	
	1962/63	April-März	V	70 298	70 142	22 773	31. 12. 1963	163 598 <sup>1)</sup>	
Italien									
Mrd. Lit									
Autonome Regionen .....	1961	Kal.-Jahr	R	126	122	110			)
	1962	Kal.-Jahr	V	205	161	125			
	1963	Kal.-Jahr	V	250	203	158			
Provinzen .....	1961	Kal.-Jahr	R	337	256	161	31. 12. 1961	348	)
	1962	Kal.-Jahr	V	349	261	173	31. 12. 1962	524	
	1963	Kal.-Jahr	V	463	287	192			
Gemeinden .....	1960	Kal.-Jahr	R	1 082	729	550	31. 12. 1960	1 631	)
	1961	Kal.-Jahr	R	1 220	827	569	31. 12. 1961	2 024	
	1962	Kal.-Jahr	V	1 417	906	625	31. 12. 1962	2 535	
	1963	Kal.-Jahr	V	1 686	1 027	686			
Niederlande									
Mill. hfl									
Gemeinden .....	1959	Kal.-Jahr	R	3 108	3 054	212	31. 12. 1959	13 277	)
	1960	Kal.-Jahr	R	3 140	3 115	207	31. 12. 1960	14 682	
	1961	Kal.-Jahr	R	3 415	3 390	216	31. 12. 1961	15 861	
	1962	Kal.-Jahr	R	3 627	3 622	162	31. 12. 1962	17 200	
Norwegen									
Mill. nkr									
Gemeinden .....	1958/59	Juli-Juni	R	4 451	3 918	2 523			
	1959/60	Juli-Juni	R	3 622	4 137	2 545	30. 6. 1960	3 365,2	
	1961	Kal.-Jahr	R	5 150	6 158	2 948	31. 12. 1961	3 783,6	
	1962	Kal.-Jahr	R	5 812	6 936	3 271	31. 12. 1962	4 261,9	
Österreich									
Mill. S									
Gemeinden (einschl. Wien) <sup>1)</sup> ..	1959	Kal.-Jahr	R	11 590	10 889	3 383	31. 12. 1959	3 947	)
	1960	Kal.-Jahr	R	11 165	11 514	3 675	31. 12. 1960	4 713	
	1961	Kal.-Jahr	R	13 115	13 540	4 099	31. 12. 1961	5 998	
	1962	Kal.-Jahr	R	14 404	14 840	4 429	31. 12. 1962	6 954	

Fußnoten vgl. S. 113\*.

## 1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand

## b) Übrige Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Jahr	Rechnungs- jahr	Art der Nachweisung R = Rechnung V = Voranschlag	Ausgaben	Einnahmen	Schuldenstand	
				insgesamt	darunter Steuern	Stichtag	insgesamt
Schweiz Mill. sfr							
Kantone.....	1959	Kal. Jahr	R	3 209	3 232	1 360	31. 12. 1959 4 408
	1960	Kal. Jahr	R	3 537	3 615	1 553	31. 12. 1960 4 448
	1961	Kal. Jahr	R	4 168	4 255	1 823	31. 12. 1961 4 698
	1962	Kal. Jahr	R	5 023	5 093	2 035	31. 12. 1962 5 122
Gemeinden .....	1959	Kal. Jahr	R	1 846	1 539	1 230	•
	1960	Kal. Jahr	R	2 042	1 692	1 348	•
	1961	Kal. Jahr	R	2 277	1 915	1 576	•
	1962	Kal. Jahr	R	2 678	2 272	1 762	• 1)
Afrika Südafrika 1000 R							
Provinzen .....	1958/59	April-März	R	223 319	222 197	112 892	•
	1959/60	April-März	R	229 617	233 934	116 065	•
	1960/61	April-März	R	250 652	258 067	126 704	•
	1961/62	April-März	R	269 896	273 658	136 677	•
Gemeinden**)	1957/58	1)	R	205 552	224 044	45 504	31. 3. 1958 712 316
	1958/59		R	228 603	240 105	47 950	31. 3. 1959 764 216
	1959/60		R	244 330	259 919	50 716	31. 3. 1960 864 884
	1960/61		R	252 235	279 494	53 526	31. 3. 1961 919 310
Amerika Brasilien Mill. Cr\$							
Staaten und Bundesdistrikt ..	1959	Kal. Jahr	R	149 185	145 749	123 511	31. 12. 1958 128 997
	1960	Kal. Jahr	R	221 617	211 454	176 930	31. 12. 1959 153 942
	1961	Kal. Jahr	R	316 903	307 914	255 375	31. 12. 1960 198 135
	1962	Kal. Jahr	R	526 814	492 723	400 905	31. 12. 1961 273 854
Kanada Mill. kan\$							
Provinzen .....	1958	Kal. Jahr	R	2 229	2 179	1 010	31. 12. 1958 5 859
	1959	Kal. Jahr	R	2 546	2 467	1 168	31. 12. 1959 6 408
	1960	Kal. Jahr	R	2 873	2 556	1 247	31. 12. 1960 7 105
Gemeinden .....	1958	Kal. Jahr	R	1 595	1 379	1 133	31. 12. 1958 3 821
	1959	Kal. Jahr	R	1 854	1 546	1 281	31. 12. 1959 4 334
	1960	Kal. Jahr	R	2 111	1 694	1 424	31. 12. 1960 4 843
Vereinigte Staaten Mill. US-\$							
Staaten .....	1959/60	Juli-Juni	R	30 689	31 931	18 036	30. 6. 1960 18 543
	1960/61	Juli-Juni	R	33 820	33 731	19 057	30. 6. 1961 19 993
	1961/62	Juli-Juni	R <sup>1)</sup>	35 502	36 716	20 561	30. 6. 1962 22 023
Gemeinden .....	1959	Kal. Jahr	R	32 754	29 985	16 531	31. 12. 1959 47 180
	1960	Kal. Jahr	R	35 163	33 436	18 081	31. 12. 1960 51 412
	1961	Kal. Jahr	R	38 666	36 508	19 804	31. 12. 1961 55 030
	1962	Kal. Jahr	R <sup>1)</sup>	41 416	38 463	20 963	31. 12. 1962 59 077
Asien Indien Mill. rR							
Staaten .....	1960/61	April-März	R	14 126	10 118	6 248	31. 3. 1957 14 850
	1961/62	April-März	R	15 622	10 735	6 626	31. 3. 1958 17 797
	1962/63	April-März	V	17 985	12 602	7 646	31. 3. 1959 20 823
	1963/64	April-März	V	18 780	13 543	8 266	31. 3. 1960 24 211
Pakistan Mill. pR							
Staaten .....	1959/60	Juli-Juni	R	1 611	1 172	774	31. 12. 1960 422
	1960/61	Juli-Juni	R	2 028	1 269	869	31. 12. 1961 429
	1961/62	Juli-Juni	R	1 779	1 638	860	31. 12. 1962 471
	1962/63	Juli-Juni	V	3 793	2 055	1 237	31. 12. 1963 451
	1963/64	Juli-Juni	V	5 018	2 424	1 304	31. 12. 1964 451
Australien und Ozeanien Australien Mill. £A							
Staaten und Gemeinden .....	1959/60	Juli-Juni	R	947	747	263	30. 6. 1960 2 651
	1960/61	Juli-Juni	R	1 043	818	279	30. 6. 1961 2 815
	1961/62	Juli-Juni	R	1 152	883	299	30. 6. 1962 2 981
	1962/63	Juli-Juni	V	1 222	966	325	30. 6. 1963 3 157 <sup>1)</sup>
Neuseeland 1000 neuseel£							
Gemeinden .....	1958/59	April-März	R	106 599	108 105	24 392	31. 3. 1958 127 970
	1959/60	April-März	R	115 596	118 382	25 744	31. 3. 1960 143 557
	1960/61	April-März	R	122 505	125 920	27 474	31. 3. 1961 159 414
	1961/62	April-März	R	133 769	127 787	28 957	31. 3. 1962 168 776

1) Vgl. Fußnote 2, S. 110\*. — 2) Vgl. Fußnote 3, S. 110\*. — 3) Gesamtverschuldung ohne Kassenkredite. — 4) Ordentlicher Haushalt. — 5) Laufende Haushaltsausgaben. — 6) Laufende Hauhaltseinnahmen. — 7) Einschl. Staatszuschüssen (1961 = 35 923 Mill. Fmk.). — 8) Kommunale Einkommensteuer. — 9) Schätzung nach volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung. — 10) Nicht aufteilbar; Departments haben keine eigenen Steuern (nur Zuweisungen bzw. Zuschläge zu Gemeindesteuern). — 11) Steuereinnahmen der staatlichen Unterverbände; vgl. auch Fußnote 10. — 12) Einschl. Überweisungen zwischen den Gebietskörperschaften. — 13) Lokalsteuern. — 14) Bruttoanleihschuld. — 15) Einschl. der staatlichen Zuwendungen (Rechnungsjahr 1962/63 = 32,9 Mill. £). — 16) Vorläufiges Ergebnis. — 17) Einschl. Zuweisungen aus Staatssteuern. — 18) Einschl. Überweisungen der Zentralregierung und sozialer Versicherungseinrichtungen (1962 = 853,4 Mill. Kr.). — 19) Zinsendienst 180 Mill. sfr. — 20) Ohne Divisional Councils (1961 Einnahmen = 20,73 Mill. R, Ausgaben = 20,79 Mill. R). — 21) Rechnungsjahre, die im Laufe des jeweils zuletzt genannten Jahres unterschiedlich enden. — 22) Einschl. Staatszuschüssen. — 23) Ohne Auslandsschulden (1961 = 5,7 Mill. £, 13,7 Mill. \$). — 24) Ohne Gemeindeschulden.



1. Index der Erzeuger-  
umbasiert auf

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder im Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neueren mit den

Ua. Nr.	Land	Berichtsreihe bzw. Zahl d. Berichtsjahre	Waren bzw. Warengruppen	Original- Basis	Zahl der Waren	Ter- min	1950	1951
							Durch	
<b>Europa</b>							<b>Index der Erzeuger-</b>	
1	Bundesrep. Deutschl. ohne Berlin <sup>1)</sup>	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	1884	ME	82	97
2	Belgien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1936—1938	135	MM	92	112
3	Dänemark	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1955	9)	ME	81	104
4	Finnland	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	426	D	61	87
5	Frankreich	—	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1949	478	ME	65	83
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R . . Ba Mi . . . . . N	1952	78	D	56	68
7	Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kg.) <sup>1)</sup>	—	La . . . . . M Ma C Ho . Ha T N	1954	9)	D	77	90
8	Irland	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1953	730	D	72	83
9	Italien	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1953	212	D	92	105
10	Jugoslawien <sup>1)</sup>	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	414	D	—	—
11	Niederlande	—	La . . . Ba . . . M . C Ho K Ha T N	1948	196	ME	83	101
12	Norwegen	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1952	577	MM	69	86
13	Österreich	Wien	La . . . Ba Be . . M . C Ho K Ha T N	März 1938	44	MM	64	86
14	Portugal	Lissabon	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1948	236	MM	91	98
15	Schweden	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1949	327	D	73	93
16	Schweiz	—	La . . . Ba Be Mi . M . C . K Ha T N	August 1939	120	ME	94	105
17	Spanien	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	298	D	49	63
18	Türkei	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho . Ha T N	1948	90	D	48	51
<b>Afrika</b>								
19	Algerien	Algier	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1959	210	D	70	80
20	Marokko	Casablanca	La . . . Ba Be . . M . C Ho . Ha T N	1939	70	MA	70	84
21	Südafrika	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	November 1950	9)	D	71	81
22	Sudan	—	La . R . . Mi . . C . . T N	1953	38	D	105	123
23	Tunesien	Tunis	La . . . Be Mi . . . Ho . Ha . N	1940	41	ME	71	83
24	Verein. Arab. Rep. (Ägypten)	—	La . . . Ba . Mi . M . C Ho . Ha T N	Jan.-Aug. 1939	88	D	82	92
<b>Amerika</b>								
<b>Nord- u. Mittelam.</b>								
25	Costa Rica	San José	La In . . . . . T N	1936	62	D	105	107
26	Dominik. Republik	San Domingo	La . R . . Mi . . . . . N	1941	56	D	86	95
27	El Salvador	San Salvador	9)	1955	91	9)	101	105
28	Guatemala	Guatemala	La . . . Ba . Mi . . . . . T N	1950	71	MM	94	99
29	Kanada	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1932—1939	603	MM	93	105
30	Mexiko	Mexiko Stadt	La . . . Ba Be . E M . C Ho . N	1939	210	D	51	61
31	Vereinigte Staaten	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1937—1939	2000	MM	86	96
<b>Südamerika</b>								
32	Argentinien	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1956	300	D	—	—
33	Brasilien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C . . Ha T N	1953	93	D	30	36
34	Chile	Santiago	La . . . Ba Be . . M . . . . T N	1947	96	D	6,2	8,1
35	Ecuador	7	La . . . Be Mi . M Ma C . . N	1954	203	MM	—	—
36	Kolumbien	9	La . . . Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1952	269	MM	52	56
37	Peru	Lima/Callao	La . . . Ba Be . M . . . . T N	1934—1936	119	MM	55	65
38	Venezuela	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho . Ha T N	1934—1937	9)	D	97	101
<b>Asien</b>								
39	Indien	—	La . . . Be Mi E M Ma C . . T N	April 52—März 53	112	D	99	113
40	Irak	Bagdad	La . . . Ba . Mi . . . . . T N	Dez. 38—Aug. 39	57	D	110	121
41	Iran	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C . . Ha T N	März 38—März 40	160	D	59	66
42	Israel	—	La . . . . . N	Januar 1950	52	9)	24	26
43	Japan	Tokio	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1960	770	D	72	100
44	Korea, Süd-	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K . T N	1960	360	D	—	11
45	Philippinen	Manila	La In R . Be . M Ma C . . N	1955	226	MM	96	108
46	Syrien	Damaskus	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho . Ha T N	1953—1954	63	D	—	124
47	Taiwan (Formosa)	Taipeh	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1956	179	D	32	52
48	Thailand	Bangkok	La . . . Ba Be Mi E . . C . . Ha T N	1948	55	D	76	82
49	Vietnam, Süd-	Saigon	La In R . Be Mi . . . . . N	1949	49	D	52	66
<b>Australien u. Ozeanien</b>								
50	Australien	Melbourne	La . . . Ba Be Mi . M . C . K Ha T N	Juli 36—Juni 39	80	MM	67	83
51	Neuseeland	4	La In . . . . .	1958	763	VJ.	72	84
<b>Großbritannien</b>							<b>Index der Welt</b>	
52	Reuter's Index	—	La . . . . . M . . . K . T .	18. 8. 1931	21 <sup>1)</sup>	tägl.	124	146
53	Financial Times Index	3	La . . . . . M . . . K . T .	1. 7. 1933	12 <sup>1)</sup>	tägl.	—	—
<b>Vereinigte Staaten</b>								
54	Moody's Index	5	La . . . . . M . . . K Ha T .	31. 12. 1931	15 <sup>1)</sup>	tägl.	106	123
55	Dow Jones Index	—	La . . . . . . . . K Ha T .	1914—1939	12 <sup>1)</sup>	tägl.	—	—
56	Spot-Preise	—	La . . . . . . . . K Ha T .	1914—1939	12 <sup>1)</sup>	tägl.	—	—
57	Journal of Commerce Daily Index	6	La . . . . . M . . . K Ha T N	1947—1948	30 <sup>1)</sup>	tägl.	100	117

Abkürzungen: La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenmaterialien), Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, vierteljährlich.

1) 1959 ohne Saarland. — 9) Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte. — 9) Angaben liegen hier nicht vor. — 9) Weizen, Mais, Reis, Silber, Gold. — 9) Weizen, Mais, Kaffee, Kakao, Baumwollsaatöl, Wolle, Baumwolle, Sisal, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zinn. — 9) Weizen, Mais, Hafer, Mais, Zucker, Kaffee, Kakao, Baumwollsaatöl, Wolle, Baumwolle, Häute, Kautschuk. — 9) Getreide, Nahrungsmittel, Textilien, Metalle.

Preise

bzw. Großhandelspreise

1958 = 100

gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im vorangestellten Zahlen nur bedingt zulassen.

1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965			Lfd. Nr.
schnitt													Jan.	Febr.	März	
<b>bzw. Großhandelspreise</b>																
100	97	96	97	99	100	100	99	100	102	103	104	105	106	106	107	1
105	98	97	99	102	105	100	100	101	100	101	104	109	110	110	110	2
101	95	95	98	101	101	100	100	100	102	104	107	110	113	114	114	3
86	83	83	82	85	93	100	101	105	105	107	111	119	124	125	125	4
87	83	81	81	85	90	100	105	107	110	113	117	119	121	121	120	5
68	79	87	94	102	103	100	102	104	106	105	110	115	118	118	119	6
92	90	90	93	96	99	100	100	102	104	106	108	111	113	113	113	7
88	88	87	90	91	97	100	100	99	101	104	106	112	...	...	...	8
100	99	98	99	101	102	100	97	98	98	101	106	110	111	111	111	9
—	—	94	98	99	99	100	100	102	106	106	108	112	113	114	116	10
99	95	96	97	99	102	100	101	99	98	99	101	107	109	109	109	11
91	90	92	94	98	102	100	100	101	102	104	104	109	110	111	111	12
96	90	94	98	99	103	100	103	102	104	110	108	114	114	115	116	13
102	99	94	95	98	100	100	99	102	102	103	103	104	107	107	108	14
99	93	92	96	101	102	100	100	103	105	107	110	116	119	119	119	15
102	98	99	99	102	103	100	98	99	99	103	107	109	108	109	109	16
64	68	69	71	78	91	100	102	104	107	112	117	121	130	131	...	17
51	53	58	63	73	87	100	120	126	130	137	143	142	150	...	...	18
85	84	82	83	87	90	100	107	111	113	...	118	...	...	...	...	19
92	91	86	87	89	97	100	101	111	117	120	124	131	138	143	141	20
93	93	94	97	98	100	100	100	101	103	104	105	107	110	110	109	21
129	99	107	104	110	117	100	88	96	99	98	96	...	...	...	...	22
88	87	84	86	96	96	100	96	99	101	101	106	111	...	...	...	23
89	85	83	84	93	101	100	99	100	102	101	100	105	...	...	...	24
97	93	96	99	100	100	100	99	101	105	104	108	107	106	104	...	25
98	97	92	93	92	101	100	94	97	91	100	107	105	106	104	...	26
101	106	128	110	110	106	100	94	94	92	91	93	99	97	...	...	27
98	98	103	100	100	99	100	101	99	98	100	99	103	...	...	...	28
99	97	95	96	99	100	100	101	101	102	105	107	108	108	108	108	29
67	68	74	85	90	96	100	101	107	108	110	112	114	116	117	121	30
94	92	93	93	96	99	100	100	100	100	100	100	100	101	101	101	31
—	—	—	—	61	76	100	233	270	292	381	491	620	...	...	...	32
39	45	59	67	79	89	100	138	180	250	383	664	1 247	1 720	1 780	...	33
10	12	19	34	56	80	100	130	137	138	149	229	345	...	...	...	34
97	100	99	98	97	100	100	99	97	102	103	107	110	...	...	...	35
55	59	63	63	69	85	100	110	114	122	125	158	185	189	186	...	36
68	69	76	82	89	93	100	121	136	141	144	148	144	...	...	...	37
100	97	99	100	98	99	100	103	103	105	110	114	113	...	...	...	38
92	94	90	82	92	98	100	104	111	113	115	119	134	143	140	136	39
125	104	99	101	108	111	100	110	114	113	110	115	121	...	...	...	40
70	84	99	97	103	104	100	103	105	106	107	107	108	117	117	...	41
45	65	77	81	86	98	100	100	102	109	115	124	125	130	130	131	42
102	102	101	99	104	107	100	101	103	104	102	104	104	105	104	104	43
24	30	38	70	92	107	100	102	113	128	140	169	238	244	246	243	44
98	97	92	90	93	97	100	101	106	111	116	128	134	136	136	136	45
124	104	100	101	106	102	100	106	111	110	102	102	104	...	...	...	46
63	68	70	80	90	97	100	111	126	131	135	143	143	143	...	...	47
87	81	79	92	95	95	100	94	92	100	106	99	93	93	94	...	48
69	80	85	94	98	99	100	95	99	111	114	118	122	123	126	...	49
94	96	94	98	101	102	100	101	107	103	101	102	105	106	106	...	50
93	92	92	93	96	97	100	101	103	101	100	104	109	...	...	...	51
<b>marktpreise</b>																
132	119	118	119	117	111	100	101	102	100	100	112	114	107	111	111	52
123	109	115	113	111	105	100	102	101	98	96	102	110	110	111	111	53
109	104	107	102	106	104	100	97	93	93	93	94	93	94	94	93	54
112	104	114	102	100	100	100	97	92	90	91	94	90	88	88	86	55
114	104	113	101	102	102	100	97	94	95	94	96	91	88	88	86	56
105	100	103	111	115	108	100	106	102	98	97	95	96	98	98	98	57

sammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-  
fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeugnisse,  
Genußmittel und Getränke, Futtermittel, D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Vj. =

Zucker, Kakao, Pfeffer, Sojabohnen, Leinsaat, Erdnüsse, Kopra, Baumwolle, Hanf, Jute, Kautschuk, Schellack, Kupfer, Blei, Zinn, Zinn,  
Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Woll, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber. — \*) Weizen, Roggen,

## 2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Vorbemerkung: Als Quellen dienen neben amtlichen preisstatischen Veröffentlichungen Angaben aus der internationalen Wirtschaftspresse sowie aus Fachveröffentlichungen. Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Markttorte vor. Um überhaupt ein Bild von der Preisentwicklung der betreffenden Ware zu geben, wurden in solchen Fällen sekundäre Märkte mit herangezogen. Die Preisangaben für diese sekundären Märkte werden den nationalen statistischen Veröffentlichungen entnommen (für die Bundesrepublik Deutschland vgl. Abschnitt XX, S. 487). Die Jahrespreise (D) sind das einfache arithmetische Mittel der zwölf Monatspreise. Die Monatspreise für »Welthandelswaren« werden in der Regel aus den meist börsentäglichen Notierungen an den internat. Börsenplätzen als einfaches arithmetisches Mittel errechnet. Sie sind in den Tabellen nicht besonders gekennzeichnet. Preisreihen solcher Märkte, für die Preiserhebungen nur zur Monatsmitte (MM) oder zum Monatsende (ME) durchgeführt bzw. deren Monatszahlen als Mittel aus wöchentl. Stichtagen (Dw) berechnet werden, sind durch entsprechende Abkürzungen kenntlich gemacht.

Jahr Monat	Weizen										Roggen				
	Frankreich Chartres	Großbritannien			Vereinigte Staaten			Kanada	Australien	Dänemark Kopen- hagen	Frankreich Orléans	Vereinigte Staaten Chicago	Kanada Winnipeg		
	Récolte Métrop. Richt- preis <sup>a)</sup>	einheim. gazette average	austral. Netto- ladg.	kanadischer North. Man. I/II	Hard- winter II loco	Red- winter II (Eastern) oil domestic	Standard erstnot. Monat	North. Man. I Export- preis	lose Export- preis f o b	Börsen- preis	Récolte Métrop. Richt- preis <sup>a)</sup>	Nr. II erstnot. Monat	kan. Western Nr. I/II erstnot. Monat		
	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	s d je 112 lbs	£ s d je 240 lbs			Cents je bushel (60 lbs)		kan. Cents je bush (60 lbs)	austr. Pence	dkr je 100 kg	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	Cents je bush (24 lbs)	kan. Cents je bush (24 lbs)		
Originalpreise															
1958 D ...	3 453	21. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25. 3.0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27.11. 2	256,01	232,13	200,97	163,26	174,0	44,88 <sup>1)</sup>	2 762	129,17	106,18		
1959 D ...	3 681	21. 0	23.19.6	27.12. 1	250,64	223,73	195,77	166,61	160,0	52,34	2 945	133,12	112,59		
1960 D ...	38,83	21. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24. 5.10	26.17. 8	251,92	227,78	196,41	165,93	160,0	53,98 <sup>1)</sup>	31,07	118,98	106,03		
1961 D ...	40,27	20. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24.19.9	27.13.10	253,77	227,91	199,66	175,79	164,0	54,38 <sup>1)</sup>	32,22	126,17	120,37		
1962 D ...	42,31	21. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.14.7	28. 5. 6	267,29	240,64	208,07	194,89	175,0	54,83 <sup>1)</sup>	33,85	127,32	134,58		
1963 D ...	45,01	20. 11	28.11.6	28.15. 9	269,01	234,87	201,56	196,92	173,0	55,35 <sup>1)</sup>	36,06	136,15	147,68		
1964 D ...	45,52	21. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	26.13.7	29.12. 4	237,57	206,40	183,34	206,00	183,0	54,97 <sup>1)</sup>	36,42	130,02	139,09		
1965 März	45,52	22. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24.13.11	28.10. 9	207,05	183,69	149,17	192,67	...	55,88	36,42	121,58	127,75		
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>14)</sup>															
1965 März	36,94	24,33	26,99	31,14	30,26	26,84	21,80	26,04	—	32,10	29,55	19,04	18,50		
Jahr Monat	Hafer				Gerste				Mais						
	Frankreich Chartres	Großbritannien	Vereinigte Staaten Chicago	Kanada Winnipeg	Frankreich Chartres	Groß- britannien	Vereinigte Staaten Minnea- polis malting II loco	Kanada Winnipeg Standard erstnot. Monat	Groß- britannien London versch. Typen erstnot. Monat cif-Basis	Frankreich Château- dun	Italien Mailand	Niederlande La Plata (Futter-) cif			
	Récolte Métrop. freier Markt- preis <sup>a)</sup>	einheim. gazette average	weiß Nr. II erstnot. Monat	Standard Qualität erstnot. Monat	Récolte Métrop. Richt- preis <sup>a)</sup>	einheim. gazette average				Récolte Métrop. Richt- preis <sup>a)</sup>	einheim. ab Lager- haus				
	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	s d je 112 lbs	Cents je bush (24 lbs)	kan. Cents je bush (24 lbs)	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	s d je 112 lbs	Cents je bush (48 lbs)	kan. Cents je bush (48 lbs)	£ s d je 240 lbs	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	Lira je 100 kg	hfl			
Originalpreise															
1958 D ...	2 735	23.10	63,97	72,36	2 743	22.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	136,8	95,59	20.13. 3	3 692	3 972	25,95			
1959 D ...	2 858	22. 7	68,63	76,23	3 054	22. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	123,2	98,69	20.17.11	3 939	4 253	25,35			
1960 D ...	25,33	22. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69,37	80,32	32,79	21. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	115,9	100,33	20.15. 6	38,08	3 919	26,02			
1961 D ...	25,00	19. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67,13	86,65	32,78	20. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	118,7	113,42	19.15. 8	36,31	3 907	28,65			
1962 D ...	37,33	23. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67,09	88,53	33,63	23. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	130,3	130,72	19.12. 8	36,15	4 030	27,90			
1963 D ...	31,38	21. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69,21	79,89	36,09	20. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	119,4	118,49	21.11. 2	40,17	4 306	29,77			
1964 D ...	25,79	20. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	65,55	80,17	36,72	20. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	120,2	119,92	22. 2. 2	...	6 448	30,59			
1965 März	35,00	22. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69,69	82,87	36,72	22.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	127,0	128,64	24. 1.10	...	6 456	...			
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>14)</sup>															
1965 März	28,40	24,77	19,09	19,77	29,80	24,98	23,19	21,74	26,34	—	47,67	—			
Jahr Monat	Mais		Reis			Rinder			Schweine			Rindfleisch			
	Vereinigte Staaten Chicago	Groß- britannien London Siam Patna	Italien Mailand	Vereinigte Staaten New York	Vietnam, Süd- Saigon	Dänemark Kopen- hagen	Vereinigte Staaten Chicago	Argentinien Liniers	Groß- britannien Speck- (baconers) FMC- Verkaufs- preis	Vereinigte Staaten Chicago	Frankreich La Vilette				
	mixed II erstnot. Monat	No 1 100% je Partien ab Lager	Vialone I Qualität ab Mühle	Nato <sup>a)</sup> extra fancy, ex dook	weiß I 25% ge- brochen geschält	Kühe junge I. Qual.	Stiers fleischige ø Prs. aller Klassen	Frigorifi- cos Spez. 460-490kg Export- preis	leichte 160-180 lbs	schwere 270-300 lbs	I. Qual. ohne Knochen				
	Cents je bush (56 lbs)	s d je 112 lbs	Lira je 100 kg	Cents je lb	Piaster je 100 kg	dkr je kg	\$ je 100 lbs	Centavos je kg	s d je 20 lbs	\$ je 100 lbs	FF <sup>1)</sup> je kg				
Originalpreise															
1958 D ...	120,22	79.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17 574	11,31	483,52 <sup>a)</sup>	2,28	27,13	394	45. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19,78 <sup>a)</sup>	20,07	395,03			
1959 D ...	117,70	75.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	15 458	10,47	384,55	2,44	27,57	1 360	45. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	15,18	14,46 <sup>a)</sup>	392,45			
1960 D ...	113,49	71.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17 959	9,62	396,62	2,39	25,95	1 478	45. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16,66	15,49 <sup>a)</sup>	4,16			
1961 D ...	111,85	73.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16 425	10,07	519,20	2,30	24,54	1 462	44. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17,32	17,08	4,19			
1962 D ...	109,07	81.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14 859	10,69	520,02 <sup>a)</sup>	2,15	27,28	1 779	47. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17,50	17,31	4,55			
1963 D ...	120,15	78.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19 660	10,22	529,39	2,22	23,81	2 507	42. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16,10	15,99	4,88			
1964 D ...	121,75	75.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 850	10,09	...	3,00	22,83	4 060 <sup>a)</sup>	43.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	15,94	15,94	5,68			
1965 März	130,49	75,0	17 750	10,25	...	3,32	23,80	4 692	41. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17,64	17,50	5,81			
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>14)</sup>															
1965 März	20,43	81,96	113,60	89,86	—	190,87	208,67	124,80	25,31	154,66	154,73	471,44			

Fußnoten vgl. S. 121<sup>a)</sup>.

Fußnoten vgl. S. 121\*.

## 2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Rindfleisch		Schweinefleisch			Speck	Schweineschmalz			Butter		
	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien London	Frankreich einheim. raff. ver- steuert frei Emp- fänger	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten Chicago	Belgien Land- un- gesalzen Erzeuger- preis	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London
	I. Qual. (engl. longaid.)	frisches von Stieren 600-700 lbs	I. Qualität, frisches			dänisch. frische Seiten		import. ab Lager	Prima western steam erstnot. Monat		I. Qual.	dänische Spitzen- sorte ab Lager
	s d je 8 lbs	s je 100 lbs	dkr je kg	s d je 8 lbs	s je 100 lbs	s d je 112 lbs	FF <sup>1)</sup> je kg	s d je 112 lbs	Cents je lb	bfrs je kg	dkr je kg	s d je 112 lbs

Originalpreise												
	Dw			Dw		Dw	ME	Dw				Dw
1958 D...	18. 2	46,7	3,94	18. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	52,3	315.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	224,58	131.10	12,15	76,93	4,49	292. 7
1959 D...	18.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47,3	4,04	18. 9	44,7	310.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	219,58	112. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9,00	81,96	6,52	406.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1960 D...	17.11	45,1	3,99	19.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47,5	308.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,12	109. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9,65	80,95	5,74	348. 9
1961 D...	15. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	42,8	3,80	18. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47,8	289.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,17	121.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	10,24	80,05	5,44	322. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1962 D...	17. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	46,4	3,92	16. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47,5	287.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,02	110.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9,06	83,47	5,78	348. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1963 D...	16. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	41,7	4,06	17. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	44,3	308.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,93	109.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8,79	89,79	6,96	399. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1964 D...	20. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	39,8	4,49	18. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	43,6	...	2,00	...	9,67	99,04	7,33	...
1965 März	21. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	40,3	4,12	17. 4	45,6	...	2,10	...	11,56	102,70	7,48	...

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>14)</sup>

1965 März	331,75	353,68	236,85	265,55	399,89	—	170,40	—	101,35	822,94	430,02	—
-----------	--------	--------	--------	--------	--------	---	--------	---	--------	--------	--------	---

Jahr Monat	Butter	Hühnereier			Käse		Rohkaffee			
	Vereinigte Staaten New York	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten Chicago	Niederlande Leeuwarden	Frankreich Le Havre	Großbritannien London		Vereinigte Staaten New York	
	Molke- rei Grad A (92°)	Erzeuger- preis	Standard, große	loco	Gouda vollfett	Edamer 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kamerun Robusta oil	Brasil extra prima f o b Santos <sup>1)</sup>	Kenya A fine f o b Nairobi Höchst- preise	Santos IV mild Columbia Medellin ex dock
	Cents je lb	dkr je kg	s d je 120 Stück	Cents je 12 "	bfr je 100 kg	FF <sup>1)</sup> je kg	s d je 50 kg	s d je 112 lbs	s d je 112 lbs	Cents je lb

Originalpreise												
		Dw		Dw			Dw		Dw		Dw	
1958	D ...	59,62	3,40	36. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	38,63	181,92	168,04	388,8	379. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	557.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	48,16	52,74
1959	D ...	60,62	2,96	34. 0	31,83	204,75	191,58	357,5	280. 1	575.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	36,83	45,60
1960	D ...	59,91	3,17	38. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	37,68	180,46	167,63	3,47	279.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	516.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	36,49	45,19
1961	D ...	61,24	3,17	36.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	35,82	187,96	176,42	3,29	273. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	542.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	35,85	43,95
1962	D ...	59,38	2,76	31. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	33,58	197,03	186,08	3,39	254. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	511. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,01	41,95
1963	D ...	59,01	3,33	39. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,53	217,00	204,92	3,22	260. 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	383. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,26	39,88
1964	D ...	59,91	2,32	...	33,22	253,00	239,00	3,98 <sup>1)</sup>	380. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	396. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47,13	49,36
1965	März	58,77	2,07	...	29,30	252,00	240,00	...	344. 0	425. 0	45,36	48,04

Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>14)</sup> in DM<sup>14)</sup>

1965 März	515,27	6,67	—	9,71	279,20	265,18	—	381,98	464,47	397,70	421,19
-----------	--------	------	---	------	--------	--------	---	--------	--------	--------	--------

Jahr Monat	Rohkakao			Tee			Zucker			Pfeffer
	Frankreich Le Havre	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Indien Kalkutta	Ceylon Kolombo	Groß- britannien London	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien London	
	Kamerun fermentiert oil	good fermented cif	Accra main crop Bahia superior loco	Pekoe clean black	Orange- Pekoe good- medium broken	Aukti- ons- durch- schnitts- preis	Zentri- fugal- roh, 96° unverzollt cif UK	Rob- verzollt cif	Welt- kontrakt Nr. VIII <sup>1)</sup> erstnot. Monat	schwarz
	FF <sup>1)</sup> je kg	s d je 50 kg	Cents je lb	Rupien je 100	Ceylon- Cents je lb	Pence lb	s d je 112 lbs	Cents je lb	Cents je lb	Pence je lb

Originalpreise											
	Dw				Dw	Dw	Dw				
1958 D ...	430,0	336,11	44,29	43,35	4,83 <sup>1)</sup>	231,05 <sup>1)</sup>	55,24	31. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,26	3,49	18,20
1959 D ...	378,4	269. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	36,17	35,34	4,48 <sup>1)</sup>	238,79	54,78	27. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,24	2,99	24,00
1960 D ...	2,99	215. 8	28,54	26,95	5,31 <sup>1)</sup>	234,60	55,37	28. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,30	3,08	46,77
1961 D ...	2,36	171. 5	22,60	22,38	4,72 <sup>1)</sup>	218,83	52,67	25. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,30	2,91	34,85
1962 D ...	2,27	161. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21,01	21,37	4,24 <sup>1)</sup>	224,15	53,52	26. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,45	3,02	28,67
1963 D ...	2,75	202. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25,31	26,52	5,01 <sup>1)</sup>	215,67	50,41	71. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8,18	8,36	25,69
1964 D ...	2,52 <sup>1)</sup>	185.14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	23,40	23,15	5,38	224,42	51,08	51. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,90	5,76	28,11
1965 März	—	129,10	17,00	16,50	5,20	263,75	47,30	25. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,61	2,62	33,74

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>14)</sup>

1965 März	—	143,80	149,05	144,66	436,80	488,43	482,51	27,76	57,95	22,97	344,21
-----------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	--------

Fußnoten vgl. S. 121\*.



## 2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Leinsaat			Kopra			Erdnüsse		Sojabohnen	Leinöl		
	Großbritannien London	Canada Winnipeg	Vereinigte Staaten Minneapolis	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Philippinen Manila	Großbritannien London	Vereinigte Staaten Norfolk	Chicago	Niederlande Rotterdam	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York
	kan. I	kan. Western I Lieferung Ft. William/ Pt. Arthur	US-Standard I loco	Straits F. M.	philippinische	Reseada	nigerische geschält	gelb I/II in Wagen- ladung.	erstnot. Monat	erstnot. Monat	La Plata loose	roh in Tanks
	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif
	£ s d je 2 240 lbs	kan. Cents je bush (24 lbs)	Cents je bush (24 lbs)	£ s d je 2 240 lbs	£ je 2000 lbs	Pesos je 1000 kg	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	Cents je bush (60 lbs)	hfl je 100 kg	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb

## Originalpreise

1958 D ...	52.11.11	304,56	306,43	74.13. 2	195,65	377,00	60. 7. 2	20,47	222,09	97,58	96.19. 3	15,31
1959 D ...	56.11. 3	322,26	320,22	90. 2. 6	241,86	466,67	66. 2. 1	15,83	219,28	90,84	88. 7. 8	14,56
1960 D ...	52.14. 9	311,52	310,92	75. 4. 0	192,71	399,24	71.13. 6	17,59	214,50	95,51	91.19. 8 <sup>a)</sup>	14,08
1961 D ...	54.12. 7	340,34	333,29	61. 8. 8	155,48	381,40	71.14. 4 <sup>a)</sup>	18,12	266,31	99,42	101.15. 2	15,30
1962 D ...	53.17. 3	359,07	330,14	60. 2. 9 <sup>a)</sup>	151,35	473,13	61.19. 6	18,38	244,82	89,00	92. 3. 9	15,27
1963 D ...	49. 6. 9	325,25	303,92	—	169,85	540,93	62. 4. 4	19,00	264,93	74,25	77. 6. 4	13,74
1964 D ...	49. 7. 2	323,14	316,60	—	179,46	560,00	67.14. 6	—	264,32	83,14	88.11. 2	14,14
1965 März	49.17. 9	327,38	315,91	—	213,72	—	78. 2.11	—	299,37	—	81. 3.10	14,98

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>1)</sup>

1965 März	54,52	58,74	49,46	—	93,69	—	85,40	—	43,75	—	70,99	131,34
-----------	-------	-------	-------	---	-------	---	-------	---	-------	---	-------	--------

Jahr Monat	Baumwollsaat	Kokosöl		Palmöl		Sojaöl	Olivenöl			Wolle	
	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Frankreich Bordeaux	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Italien Bari	Spanien	Großbritannien Bradford	neuseeländische
	prime summer yellow bleach. f o b	Ceylon roh, weiß	Manila roh in Tanks unversteuert	roh Dahomé	roh Malaya 5% freie Fettsäure	roh, lose Export- preis f o b	spanisches 1% freie Fettsäure	fein max 2,5% freie Fettsäure	andalu- sisches	Merino- 64's super bis mittl. e)	Kamm- züge 64's warp Merino-
	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif	cif
	Cents je lb	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	FF <sup>1)</sup> je kg	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	£ s d je 1000 kg	Lire je 100 kg	Pesetas	Pence je lb	Pence je lb

## Originalpreise

1958 D ...	14,57	113.11.10	14,71	125,30	84. 5. 5	12,11	231.16. 6	44 958	1 738	88.9 <sup>a)</sup>	107,61	55,89
1959 D ...	12,84	138. 4. 1	18,51	127,95	89. 5. 7 <sup>a)</sup>	10,62	210. 3. 1 <sup>a)</sup>	51 083	2 292	90,7	107,74	62,32
1960 D ...	11,77	113.16. 6	14,26	1,27	82.13. 5	9,75	209. 1. 8	50 042	2 304	88,7	104,54	64,07
1961 D ...	14,64	91.13. 6	11,44	1,18	84. 5. 8	12,48	199.18. 9	47 467	2 468	89,6	106,04	61,85
1962 D ...	13,24	91. 4. 3	10,77	1,20	78. 7. 1	10,04	234. 0. 8	54 542	3 000	93,5	107,39	59,88
1963 D ...	12,45	104. 3. 8	11,83	1,16	80.12. 4	9,93	327.18. 2	65 675	3 325	106,6	123,81	68,95
1964 D ...	11,73	108. 8.10	13,02	1,15	86.17. 5	10,26	209. 3. 2	53 025	—	104,8	122,62	68,95
1965 März	14,31	—	15,28	—	106. 0. 0	13,04	251.12. 6	—	—	—	106,10	—

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>1)</sup>

1965 März	125,47	—	133,97	—	115,84	114,33	279,40	—	—	—	1 082,22	—
-----------	--------	---	--------	---	--------	--------	--------	---	---	---	----------	---

Jahr Monat	Wolle			Baumwolle					Schwungflachs		Rohhanf
	Vereinigte Staates New York Schweiß- 64's	Australien Melbourne	Vereinigte Staates New York 1 inch middling upland	Peru Lima Tanguis	Brasilien Sao Paulo	Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) Alexandria	Indien Bombay	Pakistan Karachi	Belgien Courtrai	Niederlande Rotter- dam	Frankreich Beau- mont s/Sarthe
	Merinos 84's und mehr 3"	Cross- breds feine 56's-60's 3 1/4"			Nr. 5	Menoufi Karnak sehr gute Qualität Exportpreis f o b	Jarilla fein erstnot. Monat	NT S. G.	Tauröste "LDC"   "TR H."		I. Qua- lität
	ab Lager i. Gr.- Boston	im Fell	loco						Exportpreis		
	Cents je lb	aust. Pence je lb	Cents je lb	Soles je 48,01 kg	Centesimos je kg	Talaris je 99,05 lbs	Rupien je 300 kg je 82,28 lbs	bfrs je 100 kg	bfl je 100 kg	FF <sup>1)</sup>	

## Originalpreise

1958 D ...	117,04	39,16	33,26	36,18	690,0	49,95	95,50	96,12	555,80	86,34	2 629	186,46	140,00
1959 D ...	121,68	40,89	37,28	34,57	824,0	66,03	89,16	87,23	591,75	76,36	2 660	184,17	134,00
1960 D ...	114,16	38,04	35,30	33,16	871,8 <sup>a)</sup>	91,52	93,00	91,89	626,88 <sup>a)</sup>	91,16	2 908	204,17	130,00
1961 D ...	117,69	40,37	36,90	34,30	757,3 <sup>a)</sup>	133,51	84,80	85,85	598,13	94,56	2 813	194,17	140,00
1962 D ...	126,70	43,64	39,96	35,43	756,6	183,78	89,38 <sup>a)</sup>	86,46	714,08	87,75	2 727	185,42	158,00
1963 D ...	136,68	52,46	47,60	35,40	840,3	280,39	90,61	91,45	704,34	89,64	3 221	227,71	163,00
1964 D ...	137,19	52,52	48,69	34,30	—	558,08	106,20	108,31	748,25	80,78	3 583	258,38	168,00
1965 März	119,80	39,83	36,13	32,69	—	831,67	102,00	115,00	779,01	116,93	3 000	210,00	168,00

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>1)</sup>

1965 März	1 050,35	327,82	297,37	286,61	—	181,26	—	—	218,12	263,15	240,39	232,00	136,32
-----------	----------	--------	--------	--------	---	--------	---	---	--------	--------	--------	--------	--------

Fußnoten vgl. S. 121\*.

## 2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Rohhanf	Manila-Abaca		Sisal	Rohjute		Naturseide		Zellwolle		Reyon		
	Italien Mailand	Groß- britannien London	Vereinig- te Staaten New York	Großbritannien London	Indien Kalkutta	Indien Kalkutta	Italien Mailand	Vereinig- te Staaten New York	Groß- britannien	Vereinig- te Staaten	Groß- britannien	Italien Mailand	Vereinig- te Staaten
	Terzo sorpo	Non- Davao J 2 Fair Cleaning	Davao I	ostafrika- nischer I	LJA First 2-3 Kalkutta	Firat Grade ready	13—15 denier classica gelb	japan. weiß 20—22 denier	Viskose- Fasern matt	ab 1 1/2 den. 1 1/2 inch	150/40 den. auf Spinn- kuchen	150/36 den. ver- stouert ab Werk	150/40 den., a Spulen f o b
	Lire je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	Rs je 100 lbs	Lire je kg	\$ je 100 lbs	Pence je lb	Cents je lb	Pence je lb	Lire je kg	Cents je lb

Originalpreise  
 1958 D... 35 125 113. 7. 0 25,66 72. 7. 7 97. 8. 5 157,95 7 516 4,12 24,00 31,00 60,00 962 84,42  
 1959 D... 35 125 149.12. 9 30,59 89.18. 3 93. 4. 9 166,64 7 550 4,10 23,06 32,46 60,00 914 80,06  
 1960 D... 35 125 149.11. 6 31,63 102. 7. 0 131.11. 9 245,90 8 676 4,59 22,75 31,33 60,00 945 82,00  
 1961 D... 35 113 112.12. 9 29,01 92.12.11 164.10. 6 296,63 9 119 5,18 22,75 27,69 61,03 945 82,00  
 1962 D... 35 085 110. 7. 1 23,17 101.18. 4 111. 6. 1 229,81 9 974 6,07 22,75 27,00 61,50 1 000 82,00  
 1963 D... 35 085 129.11.10 22,62 145.12.10 110.16. 5 230,68 11 862 7,10 22,78 27,20 61,50 1 064 82,00  
 1964 D... ... 129. 3.11 23,44 133.13. 6 121. 0.10 235,64 9 480 5,67 23,75 28,00 61,70 1 076 82,00  
 1965 März ... 109.10. 0 23,13 94. 0. 0 126. 5. 3 247,50 ... 6,72 23,75 28,00 62,50 1 076 82,00

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>(1)</sup>

1965 März | — 119,67 202,79 102,73 137,98 151,57 — 5 891,80 242,25 245,59 637,50 684,87 836,40

Jahr Monat	Rindshäute			Kalbfelle		Eisenerz		Gießerei-Rohisen				Halbzeug	
	Großbritannien		Vereinig- te Staaten New York	Frankreich Paris	Vereinig- te Staaten Chicago	Frankreich 32 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Fe ab Grube	Vereinig- te Staaten Lake Superior 51,5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Fe, Old Range Bess. fr. Docks Eriesee	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Vereinig- te Staaten	Frankreich	
	Ameri- canos trook. gesalz. La Plata	Kap- häute trook. I. Qua- lität 18—22 lbs o. and f. UK	Kubb. leichte Packer- typ naße- salzen 1 Term	I. Qua- lität bis 6 kg	Packer- typ 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —15 lbs unge- schoren	La Mourières		Fonte phosphoreuse de moulage III		Hämatit- 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Si	Gießerei III Cleve- land	Gießerei II Liefere- rung Swe- de- land	Vorblöcke 150 mm Thomas- güte Fracht- lage Thionv.
								2,5—3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Si, 1,4—2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P Frachtlage*)		Mengen ab 10 Ibs frei Käufer <sup>1)</sup> )			
		Pence je lb	Cents je lb	FF <sup>1)</sup> je kg	Cents je lb	FF je 1000 kg	\$ je 2240 lbs	bfrs je 1000 kg	FF <sup>1)</sup> je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	FF <sup>1)</sup> je 1000 kg	
Dw	Dw		ME	Dw	Originalpreise								
1958 D...	18,16	21,00	13,00	459,83	49,3	16,22	11,85	3 150	26 500	25. 6. 6	21. 6. 0	68,50	27 970
1959 D...	26,73	24,82	23,23	669,00	65,8	17,30	11,85	3 054	28 581	24.19. 3	21. 6. 0	68,50	30 985
1960 D...	25,10	22,79	16,64	4,89	56,1	17,30	11,85	2 750	287,00	24. 0. 7	21. 7. 0	68,50	334,45
1961 D...	19,30	20,03	17,06	6,43	63,1	17,30	11,85	2 750	287,00	24. 1. 6	21.19. 3	68,50	341,80
1962 D...	19,07	18,43	16,94	6,09	62,3	17,30	11,25	2 750	287,00	24.18. 8	22. 7. 9	68,08	351,78
1963 D...	17,36	18,16	11,60	3,50	36,5	16,30	11,05	2 750	287,00	25. 1. 6	22. 9. 0	65,17	367,40
1964 D...	17,47	16,83	11,22	4,35	...	14,80	10,98	2 750	283,25	24. 6. 0	22. 9. 0	64,00	367,40
1965 März	16,75	15,50	11,83	5,24	...	14,80	10,95	2 750	282,00	24. 1. 6	22. 9. 0	64,00	367,40

Originalpreise  
 1958 D... 18,16 21,00 13,00 459,83 49,3 16,22 11,85 3 150 26 500 25. 6. 6 21. 6. 0 68,50 27 970  
 1959 D... 26,73 24,82 23,23 669,00 65,8 17,30 11,85 3 054 28 581 24.19. 3 21. 6. 0 68,50 30 985  
 1960 D... 25,10 22,79 16,64 4,89 56,1 17,30 11,85 2 750 287,00 24. 0. 7 21. 7. 0 68,50 334,45  
 1961 D... 19,30 20,03 17,06 6,43 63,1 17,30 11,85 2 750 287,00 24. 1. 6 21.19. 3 68,50 341,90  
 1962 D... 19,07 18,43 16,94 6,09 62,3 17,30 11,25 2 750 287,00 24.18. 8 22. 7. 9 68,08 351,78  
 1963 D... 17,36 18,16 11,60 3,50 36,5 16,30 11,05 2 750 287,00 25. 1. 6 22. 9. 0 65,17 367,40  
 1964 D... 17,47 16,83 11,22 4,35 ... 14,80 10,98 2 750 283,25 24. 6. 0 22. 9. 0 64,00 367,40  
 1965 März 16,75 15,50 11,83 5,24 ... 14,80 10,95 2 750 282,00 24. 1. 6 22. 9. 0 64,00 367,40

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>(1)</sup>

1965 März | 170,85 158,10 103,72 425,98 — 1,20 4,29 22,04 22,88 26,56 24,53 25,05 29,81

Jahr Monat	Halbzeug		Stabstahl		Formstahl		Grobbleche		Feinbleche	
	Großbritannien	Vereinig- te Staaten Pittsburgh	Frankreich	Großbritannien rounds and squares 3/4—3 inches Mengen ab 50 lts <sup>(1)</sup> SM-Güte	Vereinig- te Staaten Pittsburgh	Frankreich	Großbritannien	Vereinig- te Staaten Pittsburgh	Groß- britannien	Vereinig- te Staaten Pittsburgh
	Waltz-Knüppel	Acier marchand Thomas- güte Frachtlg. Thionville	Acier marchand Thomas- güte Frachtlg. Thionville	Acier marchand Thomas- güte Frachtlg. Thionville	Acier marchand Thomas- güte Frachtlg. Thionville	Poutrelles normales 180/300 Thomasg. Frachtlg. Thionville	Winkel und Träger Mengen ab 50 lts <sup>(1)</sup> frei Besteller- station	gewalz- tes Form- eisen ab Werk	shipplates Mengen ab 50 lts <sup>(1)</sup> frei Besteller- station	Tank- plates ab Werk
	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	FF <sup>(1)</sup> je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	FF <sup>(1)</sup> je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs

Originalpreise  
 1958 D... 32.17. 0 87,94 36 410 46. 2. 4 5,53 36 870 39.19. 0 5,37 42. 4. 6 5,18 56. 7. 0 6,71  
 1959 D... 32. 3.10 89,60 40 340 45. 9.10 5,68 40 844 39. 7. 9 5,50 41. 7. 5 5,30 55.12.10 6,88  
 1960 D... 31.15. 6 89,60 432,35 45. 0. 5 5,68 437,75 38. 3. 7 5,50 40. 8. 0 5,30 55. 4. 6 6,88  
 1961 D... 31.18.10 89,60 440,90 44.14. 4 5,68 446,85 38. 5. 8 5,50 40.11. 5 5,30 55.10. 4 6,88  
 1962 D... 32. 9. 2 89,60 459,40 45.17. 1 5,68 467,81 39.15. 2 5,50 41.16. 1 5,30 58. 6.11 6,88  
 1963 D... 32.10. 6 90,72 476,80 46. 0. 6 5,74 482,70 40. 0. 0 5,55 42. 0. 0 5,36 58.16. 6 7,13  
 1964 D... 32. 2. 9 ... 476,80 46. 0. 6 5,93 482,70 40. 0. 0 5,70 42. 0. 0 5,55 58.16. 6 7,23  
 1965 März 32.10. 6 ... 476,80 46. 0. 6 5,93 482,70 40. 0. 0 5,70 42. 0. 0 5,55 58.16. 6 7,23

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>(1)</sup>

1965 März | 35,30 — 38,69 50,28 51,99 39,17 43,71 49,47 45,90 48,66 64,29 63,39

Fußnoten vgl. S. 121\*.

## 2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Weißblech		Stahlschrott				Aluminium		Nickel		Kupfer	
	Großbritannien Cardiff	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Belgien Martin- ofen	Frankreich Paris	Großbritannien heavy steel- making 500 lbs und mehr NO-Küste	Vereinigte Staaten Pittsburgh heavy melting steel Nr. 1 frei Käufer	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten Fort Calborne	Belgien	Großbritannien London
	112 Tafeln 14" x 20" Export- preis f o b	feuer- ver- zinkt 1,25 lbs Auflage f o t	chargier- fähig frei Ver- braucher	F. M. I. frei Waggon ab Paris Verk. Pr.			ab 99,5% Al Ingots frei Verbraucherwerk		raffiniert Kassa- preis	Elektro- kathoden 99% Ni Grundpr. ab Lager verpolit f a b	ab Werk unver- steuert	Elektrolyt- barren Erlösnotiz cif europ. Häfen
	£ s d je box (108 lbs)	\$ je box (100 lbs)	bfrs je 1000 kg	FF <sup>1)</sup>	£ s d je 2240 lbs	\$	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je kg	£ s d je 2240 lbs
			Dw	ME	Originalpreise						Dw	
1958 D...	3.15. 2	10,11	783	15 387	11. 8. 3	38,10	184. 3. 8	26,89	600. 0. 0	74,00	27,65	201. 6. 9 <sup>2)</sup>
1959 D...	3.14. 8	10,4	993	16 053	11. 8. 3	40,11	180. 5. 5	26,85	600. 0. 0	74,00	32,72	237.18. 4
1960 D...	3.17. 4	10,40	2 193	180,00	11. 8. 3	32,87	186. 0. 0	27,23	600. 0. 0	74,00	33,79	246. 0. 2
1961 D...	3.16. 0	10,40	2 120	176,72	11. 8. 3	35,22	186. 0. 0	25,46	630. 3. 4	77,65	31,75	230. 9. 9
1962 D...	3.13. 3	10,40	1 681	147,00	11. 8. 3	29,28	180.14. 0	23,88	649. 2. 2	79,90	32,22	234.15. 5
1963 D...	3.13. 0	10,40	1 565	130,70	11. 8. 3	26,93	180.19. 9	22,62	642. 0. 0	79,00	32,25	234.14. 6
1964 D...	3.13. 0	10,40	1 771	134,39	11. 8. 3	34,75	190.16. 8	23,73	642. 0. 0	79,00	34,00	253.12. 8
1965 März	3.17. 0	10,40	1 775	...	11. 8. 3	36,77	196. 0. 0	24,50	642. 0. 0	79,00	35,55	269.10. 2
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>11)</sup>												
1965 März	87,27	91,11	14,22	—	124,72	14,39	214,20	214,81	701,62	692,63	284,86	294,59

Jahr Monat	Kupfer		Blei		Zink				Zinn		Antimon		
	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Kanada Montreal	Vereinigte Staaten New York	Belgien Roh- ab Werk	Großbritannien London	Kanada Montreal	Vereinigte Staaten E. St. Louis	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Malaysia Singapur	Großbritannien London
	Elektro- lyt- draht- barren Kassapreis Übernahme im Lagerhaus	Elektro- lyt- draht- barren Ex- port- preis f a s	99,97% Lfd. Monat	99,97% Lfd. Monat	99,97% Lfd. Monat	98% Lfd. Monat	98% Lfd. Monat	98% Lfd. Monat	99,5% Lfd. Monat	99,5% Lfd. Monat	99,5% Lfd. Monat	99% Lfd. Monat	Regulus frei Käufer
	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	kan. Cents je lb	Cents je lb	bfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	kan. Cents je lb	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	MS je 100 kg	£ s d je 2240 lbs
1958 D...	197. 7. 8	24,25	72.15. 1	11,34	12,11	926	65.18. 1	10,30	10,31	735. 0. 8	95,13	369,34	190. 0. 0
1959 D...	237.15. 3	29,02	70.15. 0	10,61	12,21	1 137	82. 2. 7	11,66	11,45	785. 4. 3	102,05	396,96	190. 0. 0
1960 D...	245.19. 2	30,02	72. 2. 11	10,68	11,95	1 269	89. 6. 4	12,75	12,95	796.12. 8	101,44	393,76	193. 0. 0
1961 D...	229.11. 5	28,04	64. 4. 2	10,21	10,87	1 115	77.15. 2	11,98	11,54	887.18.11	113,31	447,07	225. 0. 0
1962 D...	233.19. 8	28,64	56. 6. 5	9,92	9,63	1 050	67. 9. 2	11,50	11,63	896.12. 8	114,65	447,82	230. 0. 0
1963 D...	234. 5. 5	28,54	63. 8. 8	11,04	11,14	1 087	76.15. 4	12,21	12,00	909.17. 4	116,65	455,55	236. 7. 6
1964 D...	351. 1. 4	31,11	100. 4. 1	13,42	13,60	1 677	111.17. 1	14,16	13,56	1 236.18. 1	157,56	620,49	349. 3. 4
1965 März	447.11. 9	33,66	143.16. 6	15,50	16,00	1 595	112. 5. 8	15,10	14,50	1 301. 0. 3	165,01	647,24	391.10. 0
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>11)</sup>													
1965 März	489,15	295,12	156,76	125,71	140,28	127,81	122,40	122,46	127,13	1 421,85	1446,70	1398,39	427,86

Jahr Monat	Antimon		Quecksilber		Wolframierz		Steinkohle					
	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Belgien Frankreich	Groß- britannien Gas- klassiert	Italien Mailand	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten	
	RMM- Brands 99,5% Sb f o b Laredo		loco	Empire 65% WO <sub>2</sub> Weltpreis o i f Kontinent	Empire 65% WO <sub>2</sub> Weltpreis o i f Kontinent	Fettfluß 30/50 mm gewaschen ab Zeche	50/80 mm fett und gewaschen ab Zeche	polnische Export- durch- schnitts- preis <sup>11)</sup> f o b	polnische 40/80 mm in Wagen- ladungen	Ober- schles. 30 mm u. mehr eif	Saar- Stück- Kohle	Bitu- minous stoker domestic ab Zeche
	Cents je lb	£ s d je Flasche (76 lbs)	\$	s d je 22,4 lbs WO <sub>2</sub>	\$ je 20 lbs WO <sub>2</sub>	bfrs je 1000 kg	FF <sup>1)</sup>	s d je 2240 lbs	Lire	skr je 1000 kg	strs	\$ je 1000 lbs
1958 D...	29,49	76. 8.10	229,06	81. 4	11,55	980,0	66,20	123.11	13 910	85,41	95,57	7,021
1959 D...	29,00	74. 4. 6	227,48	109. 5	13,37	933,7	74,91	100. 0	11 904	79,34	84,50	7,025
1960 D...	29,00	70. 9. 5	210,33	154. 2 <sup>1)</sup>	19,04	856,1	75,00	91. 5	11 400	75,46	75,46	6,991
1961 D...	31,63	64.18. 6	197,04	122.10	17,63	855,0	75,00	90. 0 <sup>1)</sup>	11 653	73,92	73,75	6,858
1962 D...	32,50	61.11. 2	191,27	84. 5 <sup>1)</sup>	12,02	855,0	75,00	85. 5	11 808	76,33	76,15	6,721
1963 D...	32,50	61. 9. 7	189,93	70. 6 <sup>1)</sup>	8,97	862,1	76,63	87. 2	13 508	83,44 <sup>1)</sup>	89,15	6,466
1964 D...	40,31	101.19. 1	313,08	118.11 <sup>1)</sup>	14,83	905,0	78,00	...	14 313	86,66	97,62	6,334
1965 März	44,00	179.11. 4	481,00	153. 0	22,00	905,0	78,00	...	13 850	87,00	98,98	...
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>11)</sup>												
1965 März	385,77	5 783,98	5 548,95	696,70	603,76	7,25	6,33	—	8,81	6,73	9,06	—

Fußnoten vgl. S. 121\*.

Fußnoten vgl. S. 121\*.

## 2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Hütten-Koks				Erdöl				Leuchtöl	Benzin		
	Frankreich	Großbritannien	Schweden	Vereinigte Staaten	Frankreich	Saudi-Arabien	Irak	Irak	Niederl. Antillen	Frankreich	Großbritannien	Niederl. Antillen
	grob 90 mm ab Zeebe	Durham f o t Kokerei	West-fälischer Importpreis cif	Conoco'sville f o t Ofen	44° Be Bradford f o b Appala-chian ab Bohrfeld	30-36,9° Be f o b Amara	31-31,9° Be f o b Mena el Almadi	35-36,9° Be f o b Tripoli (Liban.)	41-43° Be water white Exportpreis f o b Araba	Essenoe tourisme frei Tankstelle	Motor Spirit Zone England und Wales	Oktanzahl 80 <sup>14)</sup> f o b Araba
	FF <sup>1)</sup> je 1000 kg	s d je 2 240 lbs	skr je 1000 kg	je 1000 lbs	\$ je 42 gallons				Cents je gallon	FF <sup>1)</sup> je 100 l	Pence je imp gallon	Cents je gallon

	Dw				Originalpreise						Dw			
1958 D...	8 300	159. 3	137,24	15,25	4,14	2,55	2,12	1,85	2,50	9,10	8 994	45,75	9,10	
1959 D...	9 388	159. 3	113,34 <sup>2)</sup>	15,25	4,24	2,34	1,95	1,69	2,33	9,43	9 466	46,00	9,22	
1960 D...	96,25	164. 5	111,97	15,25	4,69	2,30	1,89	1,64	2,27	9,32	94,75	46,00	9,25	
1961 D...	97,00	177. 6	111,36 <sup>3)</sup>	15,25	4,79	2,30	1,84	1,59	2,21	9,60	94,00	47,30	8,42	
1962 D...	98,19	177. 6	113,19	15,25	4,63	2,30	1,84	1,59	2,21	9,56	93,60	49,00	7,79	
1963 D...	100,00	177. 6	—	15,25	4,63	2,30	1,84	1,59	2,21	9,45	93,04	49,00	7,35	
1964 D...	100,00	177. 6	—	15,25	4,48	2,30	1,84	1,59	2,21	8,96	90,76	49,50	6,99	
1965 März	100,00	191. 0	—	15,25	4,48	2,30	1,84	1,59	2,21	8,90	69,93	55,00	6,60	

Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>14)</sup> in DM<sup>14)</sup>

1965 März	—	10,44	—	6,69	11,21	5,75	4,60	3,98	5,53	9,35	72,97	63,25	6,94
-----------	---	-------	---	------	-------	------	------	------	------	------	-------	-------	------

Jahr Monat	Dieselöl		Heizöl		Rohkautschuk				Holz			
	Niederl. Antillen	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Vietnam, Süd	Ceylon	Singapur	Frankreich	Österreich	Schweden	Harnsand	Kiefer	Fichte
	42-47 Dieselöl, in Schiffsladungen f o b Araba	Grad C to Tankladung Exportpreis	London cif europ. Häfen	Ribbed smoked sheets Nr. 1 loco	Saigon f o b	Colombo f o b	Papier, Fichte und Tanne frei Waggon	Bauholz und Nutzholz je Preis	2 1/2" x 7" unsortiert f o b	—	—	—
	Cents je gallon	\$ je 42 gallons	Pence je lb	Cents je 100 kg	Piaster je 100 kg	Ceylon-Cents je lb	FF <sup>1)</sup> je m <sup>3</sup>	Schilling je m <sup>3</sup>	skr je standard (4,67 m <sup>3</sup> )	—	—	—

	Originalpreise				Originalpreise				Originalpreise			
1958 D...	8,61	2,21	23,65	25,12	1 959	93,5	80,38	4 940	869,2	1 162	1 009	1 009
1959 D...	8,80	2,00	29,67	36,70	2 397	126,2	101,56	5 000	827,5	1 163	930	930
1960 D...	8,26	2,00	31,57	38,39	2 705	125,7	108,50	50,55	836,7	1 255	1 049	1 049
1961 D...	8,37	2,00	24,61	30,05	2 060	100,4	83,59	58,04	915,8	1 251	1 018 <sup>15)</sup>	1 018 <sup>15)</sup>
1962 D...	8,13	2,00	23,10	29,03	1 938	97,8	78,40	59,48	949,2	1 188	978	978
1963 D...	8,03	2,00	21,47	26,82	1 806	92,7	72,51	58,33	940,0	1 205	1 011	1 011
1964 D...	7,42	2,00	20,54	25,82	1 694	...	68,49	60,52	939,2	1 303	1 142	1 142
1965 März	7,10	2,00	23,03	26,82	...	...	72,34	61,25	930,0	1 360	1 225	1 225

Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>14)</sup> in DM<sup>14)</sup>

1965 März	7,46	5,00	234,91	235,15	—	—	208,39	49,70	143,17	225,41	203,03	203,03
-----------	------	------	--------	--------	---	---	--------	-------	--------	--------	--------	--------

Jahr Monat	Holz		Sulfit-Zellstoff		Leitungsdruckpapier		Portland-Zement		Schwefelsäure		Salpeter	
	Vereinigte Staaten Chicago	Finnland vorgebleicht Export	Großbritannien skandinav. ungebleicht	Vereinigte Staaten skandinav. ungebleicht	Kanada Quebec Nr. 1 Standard	Großbritannien London b Liefer. v. 4 to 4 1/2 in Säcken	Vereinigte Staaten New York 168° Tw. ab Werk	Großbritannien London 168° Tw. ab Werk	Vereinigte Staaten New York 168° Tw. ab Werk	Vereinigte Staaten New York Chite, roh 168° Tw. in Säcken ab Halbleger	Vereinigte Staaten New York Chite, roh 168° Tw. in Säcken ab Halbleger	Vereinigte Staaten New York Chite, roh 168° Tw. in Säcken ab Halbleger
	Durchschnittspreis f o b	durchschnittspreis f o b	Kontaktpreis cif Ostküste \$ \$	Kontaktpreis cif Verbraucher	Kontaktpreis in Rollen f o b	Kontaktpreis in Rollen f o b	Kontaktpreis in Rollen f o b	Kontaktpreis in Rollen f o b	Kontaktpreis in Rollen f o b	Kontaktpreis in Rollen f o b	Kontaktpreis in Rollen f o b	Kontaktpreis in Rollen f o b
	\$ je 1 000 board feet	£ s d je 1 000 kg	£ s d je 2 240 lbs	\$ je 2 000 lbs	kan\$ je 2 000 lbs	s d je 2 240 lbs	\$ je 170,55 kg	£ s d je 2 240 lbs	\$ je 2 000 lbs	\$ je 2 000 lbs	\$ je 2 000 lbs	\$ je 2 000 lbs

	Originalpreise				Originalpreise				Originalpreise			
1958 D...	77,89	351,00	47. 6. 3	135,0	113,06	112. 0	4,23	11. 7. 6	20,10	49,02	49,02	49,02
1959 D...	85,85	315,83	45. 0. 0	135,0	112,04	112. 0	4,29	11. 7. 6	19,35	46,63	46,63	46,63
1960 D...	81,13	325,45 <sup>1)</sup>	46. 5. 0	134,0	113,78	110. 2	4,19	11. 7. 6	19,35	48,00	48,00	48,00
1961 D...	78,43	346,08	48. 5. 1	125,0	118,29	114. 5 1/2	4,20	11. 18. 3	19,35	48,00	48,00	48,00
1962 D...	78,64	323,33	47. 0. 0	123,3	124,95	116. 0	4,27	12. 0. 0	19,35	48,00	48,00	48,00
1963 D...	79,91	317,58	44. 5. 0	117,5	125,87	118. 6	3,72	12. 0. 0	19,35	48,00	48,00	48,00
1964 D...	81,14	347,58	48. 0. 0	125,0	126,24	...	3,56	12. 0. 0	19,35	48,00	48,00	48,00
1965 März	...	371,00	50,10. 0	128,0	...	...	3,85	12. 0. 0	23,25	48,00	48,00	48,00

Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>14)</sup> in DM<sup>14)</sup>

1965 März	—	45,89	55,19	56,11	—	—	9,98	13,11	10,20	21,04	21,04	21,04
-----------	---	-------	-------	-------	---	---	------	-------	-------	-------	-------	-------

<sup>1)</sup> Frankreich: Bis Ende 1959 Notierungen in „Alten Francs“. — <sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet. — <sup>3)</sup> Frankreich: Richtpreise für Überschussgebiete. Bis einschl. Erntejahr 1961/62 Grundpreise. — <sup>4)</sup> Bis Ende 1960 Zenith, von Januar 1961 bis Juni 1963 Arkansas Preis. — <sup>5)</sup> Eier: Umgerechnete Preise für 100 Stück in DM. — <sup>6)</sup> Bis Februar 1958 in bond, ab Lager London. — <sup>7)</sup> Bis Ende 1960 Weltkontrakt Nr. IV. — <sup>8)</sup> Durchschnittspreise der Dominion-Auktionen. — <sup>9)</sup> Einschl. der ab Mai 1959 jeweils gültigen Rabatte, die Abnehmern aus Ländern der Montanunion gewährt werden. — <sup>10)</sup> Die Mengenrabatte für Gießerei-Rohisen, Stahlschlacke, Formstahl, Grob- und Feinbleche wurden ab 1. Juni 1959 eingeführt. — Bis 28. September 1959 beziehen sich die Preise für Hämatit-Gießerei-Rohisen auf die Frachtlage Nordost-Küste und für Cleveland-Gießerei-Rohisen auf die Frachtlage Middlesbrough. — <sup>11)</sup> Bis Juni 1959 ab Lager bzw. fob Verschiffungspunkt. — <sup>12)</sup> Bis Ende 1961 Klasse I/II, Exportpreis fob Tyne. — <sup>13)</sup> Bei Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel- und Heizöl umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — <sup>14)</sup> Bis Mai 1961 70-72 Oktan, verbleibt. — <sup>15)</sup> Holz: Umgerechnete Preise für 1 cbm in DM. — <sup>16)</sup> Die Originalpreise werden zu den amtlichen Devisenkursen (Mittel der Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse in DM-Beträge umgerechnet. Bei Ländern mit differenziertem Kurssystem werden für die Umrechnung in DM-Beträge die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Freimarktkurse (Ankauf) mit genereller Gültigkeit bzw. Exportkurse (über den US-\$ errechnete Vergleichswerte) für die jeweilige Ware verwendet.



## 3. Preisindex für

umbasiert auf

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, sodaß geringfügige Abweichungen im Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder dem Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der

Ud. Nr.	Land	Berichtsart bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Originalbasis	Termin <sup>2)</sup>	1950 Durch
1	Europa					
2	Bundesrep. Deutschl. o. Bln. <sup>3)</sup>	116	EGWHMBRUTD . .	1962	MM	85
3	Belgien	62	EG . H . BRUTD . .	1953	MM	84
4	Dänemark	200	EG . HMBRUTDSt . .	Juli 1957	VJA	74
5	Finnland	33	EGWHMBRUTD . .	Okt. — Dez. 1957	MM	64
6	Frankreich	Paris <sup>4)</sup>	EGWHMBRUTD . .	Juli 56 — Juni 57	MM	64
7	Griechenland	18 <sup>5)</sup>	EGWHMBRUT . .	Juni 1959	D	59
8	Großbritannien u. Nordirland (Ver. Kg.)	200	EGWHMBRUTD . .	16. Januar 1962	MM	68
9	Irland	118	EGWHMBRUTD . .	August 1953	VJM	69
10	Island <sup>6)</sup>	Reykjavik	EGWHMBRUT . St .	März 1959	MA	55
11	Italien	92	EGWHMBRUTDSt . .	1953	D	72
12	Jugoslawien	93 <sup>7)</sup>	EGWHMBRUTD . .	1964	D	72
13	Luxemburg	9	EG . H . BRUT . .	1. Januar 1948	MA	85
14	Niederlande	34	EGWHMBRUTDSt . .	April 59 — März 60	MM	75
15	Norwegen	101	EGWHMBRUT . .	1959	MM	66
16	Österreich	10	EGWHMBRUT . .	1958	MM	66
17	Portugal	Lissabon	EGWHMBRUTD . .	Juli 48 — Juni 49	MM	94
18	Schweden	70	EGWHMBRUT . .	1949	MM	67
19	Schweiz	33—122	EGWHMBRUT . .	August 1939	ME	87
20	Spanien	50	E . W . MB . . . V	Juli 1958	D	66
21	Türkei	Istanbul	EGWHMBRUT . .	1938	D	54
22	Afrika					
23	Algerien	Algier	EGWHMBRUTD . .	Juli 56 — Juni 57	D	59
24	Elfenbeinküste	Abidjan	E . WHMB . . . D . V	Februar 1960	D	55
25	Ghana	Accra	EGWHMB . . . D . V	Juni 1954	MM	76
26	Kenia	Nairobi	EGWHMBRUT . St .	August 1939	ME	69
27	Madagaskar	Tananarivo	EG . HMBR . . . V	März 1962	MA	56
28	Marokko	Casablanca	EGWH . BR . T . . V	Okt. 58 — Sept. 59	D	64
29	Mauritius	Port Louis	EGWHMB . UT . .	Jan. — Juni 1962	D	86
30	Sambia	8	EGWHMBRUTD . V	Januar 1962	MA	73
31	Rhodesien, Süd	6	EGWHMBRUTD . V	Januar 1962	MA	74
32	Senegal	Dakar	EG . HMBR . . .	Juli 1945	MA	58
33	Sudan	3	EGWH . BR . . St .	Januar 1951	ME	65
34	Südafrika	9	EGWHMBRUT . St .	Oktober 1958	MA	73
35	Tunesien	Tunis	E . WHMBRUT . . V	1962	D	65
36	Uganda	Kampala	EG . MBRUT . .	Dezember 1951	MM	61
37	Ver. Arab. Republik (Ägypten)	Kairo	E . WH . BR . . . V	Juni — Aug. 1939	D	97
38	Amerika					
39	Nord- u. Mittelamerika					
40	Costa Rica	San José	E . WHMB . . . . V	Febr. — Dez. 1952	MM	85
41	Dominikanische Republik	San Domingo	E . WH . B . . . . V	1960	ME	91
42	El Salvador	San Salvador	E . WHMB . . . . V	Juni 1954	D	76
43	Guatemala	Guatemala, Stadt	E . WH . B . . . . V	August 1946	MM	90
44	Honduras, Britisch	Belize	EGWHMB . U . . . V	Juni 1958	D	81
45	Jamaika	Kingston	EGWHMBRUT . St .	Dezember 1955	ME	72
46	Kanada	33	EGWHMBRUTDSt . .	1949	MA	82
47	Mexiko	Mexiko, Stadt	E . WH . BR . D . .	1939	D	52
48	Nicaragua	Managua	EGWH . B . . . . V	April 55 — März 56	D	76
49	Puerto Rico	6	E . WHMB . . . . V	1947—1949	MM	76
50	Vereinigte Staaten	46	EGWHMBRUTDSt . .	1957—1959	MM	63
51	Südamerika					
52	Argentinien	Buenos Aires	EGWHMBRUTD . V	1960	D	23
53	Bolivien	La Paz	EGWH . BRUT . .	Januar 1957	ME	1,2
54	Brasilien	Sao Paulo	EGWHMBRUTD . V	1953	MA	26
55	Chile	Santiago	EGWH . BRUT . .	Dezember 1957	D	7,1
56	Ecuador	Quito	E . WHMBRUTD . .	1951	ME	90
57	Kolumbien	Bogotá	E . WHMB . . . . V	Juli 54 — Juni 55	D	58
58	Peru	Lima	E . WHMB . . . . V	1934—1936	MM	58
59	Uruguay	Montevideo	E . WH . BR . . . V	1948	D	41
60	Venezuela	Caracas	E . WHMB . . . . V	1945	D	90
61	Asien					
62	Birma	Rangun	EGWHMBRUT . .	1958	D	105
63	Ceylon	Kolombo	EGWHMBRUT . .	1952	D	92
64	Hongkong	Victoria	EGWHMBRUT . .	März 1947	D	93
65	Indien	Bombay	EGWH . BRUT . .	Juli 33 — Juni 34	D	79
66	Indonesien <sup>8)</sup>	Djakarta	E . W . B . . . . V	März 57 — Febr. 58	MM	71
67	Irak	Bagdad	EGWHMBR . . . . V	Januar 1958	D	93
68	Iran	32	EGWHMBRUTD . .	März 59 — März 60	MM	58
69	Israel	30	EGWHMBRUT . St .	Januar 1959	D	31
70	Japan	28	EGWHMBRUTD . .	1955	MM	71
71	Libanon	Beirut	EGWH . BRUT . St .	Juni — Aug. 1939	D	87
72	Malaysia <sup>9)</sup>	49	EGWHMB . UT . D . V	1960	ME	81
73	Pakistan	Karachi	E . WH . B . . . . V	April 48 — März 49	D	77
74	Philippinen	Manila	EGWH . BR . . . .	1955	D	97
75	Thailand	Bangkok	E . WH . B . . . . V	1958	D	59
76	Vietnam, Süd	Saigon	EGWH . BRUT . . V	1949	D	44
77	Zypern	4	EGWHMBRUT . .	März 1957	MM	62
78	Australien u. Ozeanien					
79	Australien	6	EGWHMBRUT . .	Juli 52 — Juni 53	MM	60
80	Neuseeland	23	EGWHMBRUTD . .	1955	D/VJM	67

<sup>1)</sup> Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, M = Hausrat, Leistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes bzw. Sonstiges, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VJA = Vierteljahresanfang, VJM = Vierteljahresdurchschnitt — Basis 1962 = 100. — <sup>2)</sup> Bis 1958 Athen. — <sup>3)</sup> März-Dezember 1958 = 100. — <sup>4)</sup> Ab März 1959 einschl. direkter Steuern. —

## die Lebenshaltung

1958 = 100

Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß neu mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965			Lfd.
schnitt											Jan.	Febr.	März	Nr.
92	94	96	98	100	101	102	105	108	111	114	115	116	116	1
93	93	96	99	100	101	102	103	104	106	111	113	113	113	2
87	92	97	99	100	102	103	107	116	121	126	129	—	—	3
78	76	84	94	100	102	105	107	112	117	129	133	133	134	4
82	83	85	87	100	106	110	113	119	127	131	133	133	133	5
88	93	96	99	100	103	104	106	106	109	110	111	110	111	6
85	89	94	97	100	101	102	105	109	112	115	118	118	118	7
86	88	92	96	100	100	100	103	108	110	118	—	122	—	8
79	82	91	94	100	101	104	108	120	135	162	168	169	169	9
91	93	96	97	100	100	102	104	109	117	124	128	128	128	10
77	86	93	95	100	101	112	120	133	141	158	176	179	184	11
95	94	96	99	100	100	101	101	102	105	108	110	111	110	12
86	87	89	98	100	101	103	105	106	109	115	116	117	—	13
89	89	93	95	100	102	103	105	111	114	120	123	124	124	14
93	94	97	99	100	102	103	106	111	115	119	120	120	121	15
93	94	97	98	100	101	104	106	109	111	115	117	116	118	16
85	88	92	96	100	101	105	107	112	116	119	122	122	123	17
94	95	96	98	100	99	101	103	107	111	114	115	116	116	18
72	75	80	88	100	107	109	111	117	128	137	150	152	—	19
64	70	79	89	100	126	133	138	143	153	157	—	—	—	20
83	83	85	91	100	110	115	119	—	—	—	—	—	—	21
68	71	72	82	100	106	107	112	115	116	—	—	—	—	22
91	95	99	100	100	102	103	110	120	126	141	—	—	—	23
88	93	96	99	100	100	100	103	108	109	—	—	—	—	24
86	89	89	93	100	106	107	109	111	114	119	122	123	123	25
84	87	97	97	100	100	106	108	113	119	124	130	132	132	26
103	101	100	99	100	99	101	100	101	100	102	103	103	—	27
87	90	93	97	100	101	103	105	107	109	—	—	—	—	28
89	90	93	96	100	103	105	107	111	112	115	116	116	116	29
75	77	78	83	100	106	108	112	117	120	124	124	124	—	30
93	95	91	93	100	99	100	109	110	116	120	116	—	—	31
89	92	94	97	100	102	103	105	106	107	110	113	113	113	32
85	86	91	96	100	97	95	98	94	97	101	105	106	106	33
86	91	97	99	100	101	101	104	108	112	116	—	—	—	34
94	94	96	100	100	100	101	101	98	99	103	—	—	—	35
91	95	96	97	100	100	101	103	107	111	114	114	114	113	36
96	96	98	102	100	100	97	93	102	110	112	112	111	—	37
98	100	99	95	100	99	99	97	97	98	100	100	—	—	38
97	99	100	99	100	100	98	98	100	100	—	—	—	—	39
98	100	100	100	100	102	102	101	103	104	104	—	—	—	40
90	92	93	95	100	103	106	113	115	117	119	119	120	120	41
93	93	94	97	100	101	102	103	104	106	108	109	110	110	42
70	81	85	90	100	102	108	109	110	111	114	116	115	—	43
—	107	99	96	100	97	95	95	96	96	100	102	102	102	44
94	93	94	98	100	102	105	108	110	112	115	115	116	—	45
93	93	94	97	100	101	102	103	105	106	107	108	108	108	46
48	54	61	76	100	214	272	309	395	492	601	652	684	—	47
9	16	45	97	100	120	134	144	152	152	—	—	—	—	48
50	60	73	87	100	137	185	256	390	677	1 266	1 732	1 803	—	49
23	40	63	79	100	139	155	167	190	274	400	449	459	—	50
102	103	98	98	100	100	102	106	109	115	120	—	—	—	51
72	74	78	88	100	107	113	122	128	161	184	185	187	—	52
78	82	86	93	100	113	122	131	139	148	163	—	—	—	53
64	69	74	85	100	139	194	237	263	317	454	549	—	—	54
97	97	98	94	100	105	109	106	105	106	107	—	—	—	55
88	92	98	104	100	89	100	103	101	99	—	—	—	—	56
96	96	95	98	100	100	99	100	101	104	107	107	107	—	57
102	98	101	102	100	108	103	104	103	105	109	108	109	—	58
91	86	89	93	100	104	106	109	112	113	130	137	—	—	59
—	—	—	—	100	126	169	209	582	1 254	—	—	—	—	60
90	92	98	103	100	99	102	104	104	108	108	109	—	—	61
86	87	95	99	100	111	122	126	127	128	132	139	140	—	62
81	85	91	97	100	102	104	111	121	129	136	141	142	144	63
98	97	97	100	100	101	105	110	118	127	132	137	137	—	64
84	85	90	96	100	103	107	107	108	110	—	—	—	—	65
96	96	98	100	100	101	102	102	102	104	—	—	—	—	66
89	85	89	87	100	97	103	105	104	106	110	115	—	—	67
94	93	95	97	100	99	103	105	111	117	127	132	130	128	68
80	84	89	94	100	95	95	102	106	105	104	—	—	—	69
87	96	107	102	100	103	101	108	111	119	123	127	126	125	70
79	83	90	96	100	102	103	102	102	104	104	106	105	104	71
89	91	96	99	100	102	105	108	108	109	110	—	—	—	72
88	91	94	96	100	104	105	106	109	111	115	—	—	—	73

B = Bekleidung einschl. Schuhwerk, R = Reinigung und Körperpflege, U = Bildung und Unterhaltung, T = Verkehr, D = Dienst-  
 Waren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in der Gruppe Verschiedenes enthalten sind.  
 Jahresmitte, VjE = Vierteljahresende. — \*) 1950 ohne Saarland. — \*) Bis 1961 20 Städte. — \*) Ab Januar 1963 neuer Index — Landes-  
 \*) Ab 1960 einschl. Miete.

## 4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Belgien (Landesmittel aus 62 Gemeinden) — Maßziffern 1953 = 100																	
	Brot Weiß-	Reis	Makka- roni	Kart- toffeln	Erbsen i. Dosen	Fleisch			Schin- ken	Speck gerä- chert	Butter Kolkere-	Mar- ga- rine	Speiseöl	Milch steri- lisiert	Käse 45%	Eier frisch	Zucker	Kaffee ge- röstet
						Rind-	Schwein-	Kalb-										
1960 D ....	108,0	77,3	105,6	120,0	135,6	116,0	110,8	109,4	108,2	112,9	99,3	101,8	94,1	96,6	120,3	91,8	103,1	98,5
1961 D ....	108,4	78,0	106,1	108,0	121,5	121,2	119,3	112,7	113,1	124,5	99,0	101,8	96,0	96,5	118,2	96,7	104,4	98,4
1962 D ....	113,0	81,1	111,9	156,7	110,8	124,2	112,9	115,4	112,3	120,6	100,8	101,2	94,9	97,2	125,6	89,9	105,5	98,3
1963 D ....	116,5	88,1	112,0	131,1	109,1	126,3	130,2	118,8	121,1	133,4	106,2	98,3	91,0	99,9	133,9	104,2	106,1	98,4
1964 D ....	124,5	93,2	112,0	123,7	109,3	145,9	136,5	129,7	128,1	142,5	113,6	102,0	91,1	107,1	152,0	93,5	111,3	106,2
1965 Febr. ...	126,7	99,2	112,1	128,9	109,6	155,7	130,0	146,3	128,1	134,9	118,3	106,1	96,9	113,4	153,5	92,9	121,9	110,1

Jahr Monat	Dänemark (Landesmittel aus etwa 200 Gemeinden) — Preise in Kronen																	
	Brot		Weizen- mehl	Kart- toffeln	Zwie- beln	Fleisch			Fisch		Butter	Marga- rine	Milch in Flaschen	Käse Danbo 45%	Eier frisch	Streu- zucker	Kaffee l. Qual.	Nuß- kohl
	Hoggen	Misch-				Rind- o. Kn.	Schwein- mager	Kalb- Braten	Bersck	Heringe frisch								
	1 kg				1 kg			1 kg		1 l		1 kg	10 St	1 kg	1 kg	1 hl	1 hl	
1960 D ....	0,72	1,40	1,41	0,55	1,46	9,44	8,09	8,16	2,31	2,09	7,17	3,14	0,77	5,97	2,67	1,22	17,66	11,83
1961 D ....	0,76	1,52	1,48	0,50	1,51	9,56	8,49	8,28	2,43	2,18	7,68	3,06	0,81	6,20	2,76	1,27	17,70	11,99
1962 D ....	0,79	1,62	1,55	0,67	2,11	9,67	9,00	8,36	2,49	2,34	8,44	3,09	0,87	6,35	2,68	1,48	18,05	12,32
1963 D ....	0,80	1,61	1,55	0,70	1,97	11,00	10,10	9,68	2,67	2,48	9,02	2,97	0,90	6,92	3,51	1,41	19,04	12,89
1964 D ....	0,82	1,69	1,52	0,51	1,78	12,80	10,86	11,15	2,73	2,50	9,07	3,34	0,93	7,37	3,66	1,33	20,93	13,37
1965 Jan. ...	0,83	1,72	1,51	0,50	1,54	13,58	11,10	11,68	3,15	2,61	9,60	3,59	0,98	7,49	3,72	1,33	21,92	13,77

Jahr Monat	Finnland (Landesmittel aus 33 Gemeinden) — Preise in Finnmark																	
	Brot Hoggen	Mehl Weizen	Makka- roni	Reis	Erbsen getr.	Kart- toffeln	Fleisch			Fisch frisch Heringe	Butter l. Qual.	Margar- ine	Milch in Flaschen	Käse Finnmo- nter	Eier	Würfel- Zuk- ker	Kaffee ge- röstet	Koks
							Rind- Siede-	Schwein- frisch	Kalb- Braten									
	1 kg				1 kg			1 kg		1 l		1 kg	1 kg	1 St	1 kg	1 kg	1 t	
1960 D ....	71	93	217	145	108	22	329	416	549	120	464	316	41	481	303	134	1040	8875
1961 D ....	74	97	231	143	105	18	361	395	594	121	464	316	41	481	295	134	912	8953
1962 D ....	78	102	240	159	110	29	348	404	622	116	464	316	43	483	281	133	800	9185
1963 D <sup>1)</sup> ....	0,80	1,06	2,44	1,67	1,26	0,26	3,59	4,35	6,48	1,32	4,90	3,16	0,47	5,19	3,06	1,44	7,80	93,93
1964 D ....	0,95	1,22	2,42	1,59	1,33	0,29	3,64	4,69	6,64	1,46	5,59	3,50	0,54	5,99	3,31	2,01	8,94	106,68
1965 Jan. ...	1,00	1,29	2,50	1,58	1,32	0,32	3,52	4,81	6,70	1,63	5,95	3,68	0,57	6,21	3,18	1,89	9,60	111,19

Jahr Monat	Frankreich (Paris) — Preise in Francs																	
	Brot	Mehl	Reis mittlere Qual.	Bohnen weiß getr.	Kart- toffeln	Fleisch			Speck fett	Butter frisch	Marga- rine	Erd- nuß- öl	Milch in Flaschen	Käse Gruyère	Eier frisch	Würfel- Zuk- ker	Kaffee ge- röstet	Kohle halb.
						Rind- Steak	Schwein- Rücken	Kalb- Brust										
	1 kg				1 kg			1 l		1 l		1 kg	1 St	1 kg	1 St	1 kg	100 kg	
1960 D ....	0,83	1,09	1,79	2,29	0,32	11,05	6,08	6,30	2,60	8,76	3,11	2,63	0,63	7,19	0,24	1,20	10,12	22,72
1961 D ....	0,87	1,18	1,86	1,93	0,27	11,59	7,17	6,58	2,75	8,65	3,17	2,78	0,64	6,88	0,25	1,21	10,02	22,72
1962 D ....	0,90	1,21	1,89	2,12	0,44	12,04	7,32	6,97	2,82	9,00	3,16	2,76	0,66	7,82	0,25	1,24	10,04	23,13
1963 D ....	0,96	1,24	1,88	2,73	0,34	12,88	7,68	7,79	3,06	9,68	3,20	2,87	0,70	8,57	0,29	1,30	10,07	23,68
1964 D ....	0,99	1,28	2,09	2,63	0,27	13,29	8,30	8,80	3,66	9,89	3,28	2,93	0,70	8,81	0,24	1,32	10,57	24,03
1965 Febr. ...	0,99	1,28	2,07	2,71	0,33	13,93	7,93	9,43	3,74	10,23	3,35	2,95	0,70	9,05	0,25	1,32	10,92	24,54

Jahr Monat	Griechenland (Landesmittel aus 16 Städten) — Preise in Drachmen																	
	Brot		Reis	Bohnen grün	Kart- toffeln	Oliven	Fleisch			Fisch Kabeljau getr.	Heringe verbrüht	Pflan- zen- fett	Oliven- öl	Käse		Zuk- ker	Kaffee	Leucht- öl
	Misch-	Weizen-					Rind-	Kalb-	Lamm-					Weich-	Hart-			
	1 kg				1 kg			1 kg		1 kg		1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg
1960 D ....	3,54	5,11	6,56	10,98	2,13	11,72	24,70	29,95	29,30	13,21	14,84	28,22	19,87	20,40	29,77	11,40	72,68	3,64
1961 D ....	3,76	5,03	7,24	9,33	2,89	14,19	25,24	30,39	28,85	13,82	14,89	29,64	20,97	21,67	31,39	10,78	76,47	3,59
1962 D ....	4,11	4,96	6,74	8,50	2,71	12,59	25,02	30,42	28,55	13,84	15,61	28,17	19,98	23,18	33,05	10,48	77,39	3,58
1963 D ....	4,17	4,91	7,75	11,33	3,07	13,78	24,94	32,13	30,17	14,81	18,68	32,45	24,64	23,69	33,95	13,15	79,48	3,58
1964 D ....	4,18	4,92	7,36	11,60	2,75	13,49	28,02	36,58	31,04	17,32	17,85	31,84	23,88	24,42	34,51	13,12	87,44	3,58
1965 Febr. ...	4,22	4,98	6,70	11,08	2,33	13,76	29,37	37,71	32,44	18,03	17,10	33,47	25,42	25,32	37,04	12,98	89,90	3,58

Preise für andere Länder sowie für weitere Jahre in Fachserie M, Reihe 9: »Preise im Ausland, I. Einzelhandelspreise«; vgl. auch Stat. Jahrbuch 1963, S. 118 ff.

<sup>1)</sup> Ab 1. Januar 1963 100 Fmk = 1 neue Fmk.

## 4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Irland (Landesmittel aus 120 Gemeinden) — Preise in Pence															
	Brot Weizen-	Mehl	Kar- toffeln	Fleisch		Bacon durch- wachs.	Schinken roh	Fisch Kabel- jau	Schweine- schmalz	Butter Molkerrei-	Marga- rine	Käse	Milch frisch	Eier	Zucker	Warme- nde Frische-
	2 lbs	14 lbs		Rind- Lende	Schweine- Schulter	Rammel- Keule							1 quart. 12 St			1 lb

1960 D ....	14,94	93,24	26,88	49,94	42,50	38,88	48,81	49,94	37,56	17,88	53,81	19,75	36,75	11,88	47,81	7,50	25,13	89,25
-------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------

1961 D ....	15,25	97,75	38,13	49,56	43,19	39,06	48,81	50,75	39,94	17,19	54,63	19,75	38,63	12,00	50,00	7,50	25,06	89,50
-------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------

1962 D ....	16,00	99,50	39,00	50,88	43,06	40,00	48,44	50,31	40,31	16,19	54,50	20,75	38,94	12,31	47,63	8,25	25,75	89,94
-------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------

1963 D ....	16,19	101,00	35,44	52,69	43,81	40,75	48,94	51,94	40,94	16,63	55,00	20,75	39,38	12,81	55,56	8,38	25,75	90,69
-------------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------

1964 D ....	17,56	108,75	40,50	63,13	47,13	45,19	51,19	56,50	41,06	16,69	56,31	21,63	40,69	13,69	48,88	9,50	27,13	94,25
-------------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------

1965 Febr...	17,75	110,00	55,75	72,75	48,50	50,00	53,00	57,50	39,25	17,25	56,25	23,50	41,00	14,00	50,75	9,75	27,50	94,25
--------------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------

Jahr Monat	Italien (Mailand) — Preise in Lire																	
	Brot Weizen	Mak- ka- roni	Reis	Boh- nen getr. <sup>1)</sup>	Kar- toff- eln	Fleisch		Speck 1)	Schin- ken roh	Wurst Salami 1)	But- ter	Oli- venöl	Milch frisch	Käse Parme- san	Eier	Zucker 1)	Kaffee Santos ger. <sup>1)</sup>	Wein
						Rind- o. Kn.	Schweine- 1)											
						1 kg	1 kg											
1 kg	1 l	1 kg	12St	1 kg	1 l													
1960 D ....	139	192	175	165	66	1 406	982	437	2 682	1 371	1 121	639	84	1 216	472	225	2 644	127
1961 D ....	142	192	189	168	65	1 465	1 007	374	2 719	1 524	1 157	634	84	1 221	469	204	2 103	128
1962 D ....	152	194	190	178	82	1 513	1 177	381	2 839	1 541	1 265	651	84	1 220	480	209	2 037	131
1963 D ....	164	212	197	237	82	1 569	1 369	416	3 180	1 632	1 343	820	91	1 299	504	216	2 043	141
1964 D ....	178	232	239	256	79	1 683	1 495	434	3 433	1 731	1 402	806	121	1 522	480	220	2 145	177
1965 Febr...	179	238	246	251	87	1 824	1 524	424	3 479	1 768	1 473	827	122	1 645	492	225	2 181	177

1960 D ....	139	192	175	165	66	1 406	982	437	2 682	1 371	1 121	639	84	1 216	472	225	2 644	127
-------------	-----	-----	-----	-----	----	-------	-----	-----	-------	-------	-------	-----	----	-------	-----	-----	-------	-----

1961 D ....	142	192	189	168	65	1 465	1 007	374	2 719	1 524	1 157	634	84	1 221	469	204	2 103	128
-------------	-----	-----	-----	-----	----	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-----	----	-------	-----	-----	-------	-----

1962 D ....	152	194	190	178	82	1 513	1 177	381	2 839	1 541	1 265	651	84	1 220	480	209	2 037	131
-------------	-----	-----	-----	-----	----	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-----	----	-------	-----	-----	-------	-----

1963 D ....	164	212	197	237	82	1 569	1 369	416	3 180	1 632	1 343	820	91	1 299	504	216	2 043	141
-------------	-----	-----	-----	-----	----	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-----	----	-------	-----	-----	-------	-----

1964 D ....	178	232	239	256	79	1 683	1 495	434	3 433	1 731	1 402	806	121	1 522	480	220	2 145	177
-------------	-----	-----	-----	-----	----	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-----	-----	-------	-----	-----	-------	-----

1965 Febr...	179	238	246	251	87	1 824	1 524	424	3 479	1 768	1 473	827	122	1 645	492	225	2 181	177
--------------	-----	-----	-----	-----	----	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-----	-----	-------	-----	-----	-------	-----

Jahr Monat	Jugoslawien (Landesmittel aus 93 Städten) — Preise in Dinar																	
	Brot	Mehl	Reis	Boh- nen	Kar- toffeln	Fleisch			Speck	Schwein- schmalz	Butter frisch gute Qual.	Speise- öl	Milch	Eier	Zuk- ker	Kaffee roh	Wein mittl. Qual.	Braun- kohle
						Rind-	Schwein-	Hammel-										
						mit Knochen												
Misch	Weizen-	1 kg										1 l		1 St	1 kg	1 l	1 t	
1960 D ....	51	70	201	95	30	385	390	304	357	291	736	276	44	20	170	1896	134	2886
1961 D ....	56	76	201	105	30	409	457	334	348	316	788	287	52	24	170	1596	178	3350
1962 D ....	61	82	202	146	53	406	484	359	437	443	888	290	58	26	170	1763	199	3415
1963 D ....	71	93	258	176	44	484	566	408	485	499	1072	295	64	31	170	1971	198	3521
1964 D ....	80	110	320	183	54	697	708	555	567	524	1 224	357	76	32	192	1819	194	4190
1965 Febr...	91	117	317	194	66	885	807	699	612	519	1 480	382	93	36	221	1 801	192	6 955

1960 D ....	51	70	201	95	30	385	390	304	357	291	736	276	44	20	170	1896	134	2886
-------------	----	----	-----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	-----	------	-----	------

1961 D ....	56	76	201	105	30	409	457	334	348	316	788	287	52	24	170	1596	178	3350
-------------	----	----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	-----	------	-----	------

1962 D ....	61	82	202	146	53	406	484	359	437	443	888	290	58	26	170	1763	199	3415
-------------	----	----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	-----	------	-----	------

1963 D ....	71	98	258	176	44	484	566	408	495	499	1072	295	64	31	170	1971	198	3521
-------------	----	----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	------	-----	----	----	-----	------	-----	------

1964 D ....	80	110	320	193	54	697	708	555	567	524	1 224	357	76	32	192	1819	194	4190
-------------	----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	-----	----	----	-----	------	-----	------

1965 Febr...	91	117	317	194	66	885	807	699	612	519	1 480	382	93	36	221	1 801	192	6955
--------------	----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	-----	----	----	-----	-------	-----	------

Jahr Monat	Luxemburg (Landesmittel aus 9 Gemeinden) — Preise in Francs																		
	Brot Weizen	Reis	Mak- ka- roni	Bohnen weiße getrocknet	Kar- toffeln	Fleisch			Speck fett geräuch- ert	But- ter	Marga- rine	Erd- nuß- öl		Milch	Schwei- ner Käse	Eier	Zuk- ker	Kaffee ge- röstet	Stein- kohle halbf.
						Rind- Braten	Schwein- Koteletts	Kalb- Braten				1 l	1 kg						
						1 kg													
1960 D ....	7,00	15,40	23,51	19,07	251,80	48,00	76,22	72,00	37,95	84,00	25,00	27,17	5,88	98,86	32,52	14,45	108,39	131,64	
1961 D ....	7,00	14,49	23,30	19,05	257,30	48,00	76,22	72,00	38,07	84,00	25,00	27,95	6,00	98,57	33,21	14,42	106,51	140,90	
1962 D ....	7,00	14,92	25,50	18,69	269,34	48,00	76,25	72,00	38,17	84,00	24,92	26,85	6,00	99,22	31,72	14,43	105,58	155,99	
1963 D ....	7,67	17,19	25,56	22,21	254,98	48,00	76,39	72,00	38,17	84,00	24,00	24,35	6,67	105,06	35,17	14,54	105,07	158,75	
1964 D ....	8,00	20,32	25,56	23,12	271,98	48,00	79,08	72,00	36,44	84,17	24,08	25,26	7,00	106,87	31,96	15,09	108,59	154,48	
1965 Febr...	8,00	24,75	25,61	23,95	255,43	48,00	84,01	80,00	32,72	90,00	24,98	28,57	7,00	111,85	34,37	15,00	114,44	155,44	

1960 D ....	7,00	15,40	23,51	19,07	251,80	48,00	76,22	72,00	37,95	84,00	25,00	27,17	5,88	98,86	32,52	14,45	108,39	131,64
-------------	------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------	-------	--------	--------

1961 D ....	7,00	14,49	23,30	19,05	257,30	48,00	76,22	72,00	38,07	84,00	25,00	27,95	6,00	98,57	33,21	14,42	106,51	140,90
-------------	------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------	-------	--------	--------

1962 D ....	7,00	14,92	25,50	18,69	269,34	48,00	76,25	72,00	38,17	84,00	24,92	26,85	6,00	99,22	31,72	14,43	105,58	155,98
-------------	------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	-------	-------	--------	--------

1963 D ....	7,67	17,19	25,56	22,21	254,98	48,00	76,39	72,00	38,17	84,00	24,00	24,35	6,67	105,06	35,17	14,54	105,07	158,75
-------------	------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	--------	-------	-------	--------	--------

1964 D ....	8,00	20,32	25,56	23,12	271,98	48,00	79,08	72,00	36,44	84,17	24,08	25,26	7,00	106,87	31,96	15,09	108,59	154,48
-------------	------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	--------	-------	-------	--------	--------

1965 Febr...	8,00	24,75	25,61	23,95	255,43	48,00	84,01	80,00	32,72	90,00	24,98	28,57	7,00	111,85	34,37	15,00	114,44	155,44
--------------	------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	--------	-------	-------	--------	--------

Jahr Monat	Niederlande (Landesmittel aus 34 Gemeinden) — Preise in Gulden																	
	Brot Weizen	Reis	Bohnen braune	Erbsen grüne	Kartoffeln	Fleisch		Speck fett geräuch.	Schinken geköch.	Schell- fisch	Butter	Marga- rine	Rinder- fett ausge- lassen	Milch los	Käse Gouda- vollfett	Eier 1. Sorte	Zuk- ker fein	Kaffee mittl. Qual.
						Rind- Beefsteak	Schwein- Steak											
	800 g	1 kg	500 g 1 1/2 Dose					1 kg						1 l	1 kg	1 St	1 kg	250 g
1960 D ....	0,41	0,96	0,86	0,99	0,24	7,90	5,56	1,88	5,50	1,39	3,88	1,48	1,36	0,40	3,28	0,15	0,97	1,57
1961 D ....	0,42	0,94	0,55	0,98	0,23	8,14	5,94	2,14	5,80	1,44	4,12	1,44	1,32	0,41	3,34	0,15	0,97	1,51
1962 D ....	0,44	0,98	0,63	0,99	0,28	8,17	5,90	2,08	5,90	1,56	4,08	1,40	1,28	0,42	3,34	0,14	0,97	1,50
1963 D ....	0,50	0,98	1,01	0,94	0,24	8,56	6,46	2,28	6,10	1,40	4,28	1,44	1,24	0,44	3,50	0,16	1,00	1,50
1964 D ....	0,55	1,02	0,91	0,88	0,24	10,80	7,48	2,70	6,90	1,42	5,00	1,52	1,40	0,48	3,96	0,14	1,09	1,79
1965 Febr...	0,55	1,10	0,73	0,82	0,24	10,88	7,48	2,48	6,60	1,58	5,16	1,68	1,44	0,49	4,10	0,12	1,11	1,79

1960 D ....	0,41	0,96	0,86	0,99	0,24	7,90	5,56	1,88	5,50	1,39	3,88	1,48	1,36	0,40	3,28	0,15	0,97	1,57
-------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1961 D ....	0,42	0,94	0,55	0,98	0,23	8,14	5,94	2,14	5,80	1,44	4,12	1,44	1,32	0,41	3,34	0,15	0,97	1,51
-------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1962 D ....	0,44	0,98	0,63	0,99	0,28	8,17	5,90	2,08	5,90	1,56	4,08	1,40	1,28	0,42	3,34	0,14	0,97	1,50
-------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1963 D ....	0,50	0,98	1,01	0,94	0,24	8,56	6,46	2,28	6,10	1,40	4,28	1,44	1,24	0,44	3,50	0,16	1,00	1,50
-------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1964 D ....	0,55	1,02	0,91	0,88	0,24	10,80	7,48	2,70	6,90	1,42	5,00	1,52	1,40	0,48	3,96	0,14	1,09	1,79
-------------	------	------	------	------	------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1965 Febr...	0,55	1,10	0,73	0,82	0,24	10,88	7,48	2,48	6,60	1,58	5,16	1,68	1,44	0,49	4,10	0,12	1,11	1,79
--------------	------	------	------	------	------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

<sup>1)</sup> Ab 1961 Landesmittel.



## 4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Norwegen (Landesmittel aus 53 Gemeinden) — Preise in Kronen																	
	Brot	Mehl	Reis	Bohnen braune	Kartoffeln	Fleisch			Fisch		Butter Molk.	Margarine	Milch lose	Schweizer- Käse	Eier frisch	Wartel- sücker	Kaffee geröst.	Steinkohle Haush.
	Weizen-					Rind-	Schweine- braten m. Ka.	Kalb- brust	Dorsch	Heringe gesalzen								
			1 kg		3 kg						1 kg					1 l	1 kg	
1960 D .....	1,60	1,08	2,65	3,15	1,79	12,36	9,78	10,42	3,64	3,17	10,20	2,89	0,65	10,55	7,26	1,67	13,00	21,10
1961 D .....	1,68	1,09	2,59	3,05	1,82	12,60	10,44	11,69	3,83	3,47	10,20	2,65	0,67	11,48	7,17	1,63	12,92	21,08
1962 D .....	1,88	1,27	2,74	2,99	2,25	13,48	11,09	12,91	4,14	3,75	10,46	2,67	0,73	12,99	7,91	1,58	12,56	21,36
1963 D .....	1,89	1,19	3,03	3,24	2,25	13,35	10,97	13,50	4,34	4,02	10,49	2,56	0,63	12,13	8,02	2,87	12,14	21,88
1964 D .....	2,01	1,21	3,31	3,32	2,16	14,32	11,74	14,10	4,52	4,06	10,70	3,34	0,80	13,06	8,30	3,13	15,27	22,99
1965 Febr. ...	2,04	1,27	3,45	3,58	2,73	14,62	11,87	14,83	4,89	4,24	10,19	3,00	0,83	11,60	8,69	1,96	16,18	23,90

Jahr Monat	Österreich (Landesmittel aus 10 Städten) — Preise in Schilling																	
	Brot Murb.	Mehl Weizen-	Reis	Erbsen Spalt-	Kartoffeln	Fleisch			Speck geräuchert	Wurst I. Qual. feine	Fisch Kabel- jau Filet	Butter Molkerei-	Speise- öl	Milch	Käse Emmentaler	Eier frisch	Wartel- sücker	Kakao
						Rind-	Schweine-	Kalb-										
			1 kg						1 l	1 kg	1 St	1 kg	125 g					
1960 D .....	3,60	4,30	5,57	9,62	1,58	28,20	29,90	54,10	20,90	25,74	18,50	35,20	13,00	2,20	25,50	1,14	6,10	6,00
1961 D .....	4,00	4,50	5,39	9,67	1,50	28,85	30,50	56,30	20,30	25,90	20,00	35,20	13,50	2,25	25,60	1,17	6,10	6,00
1962 D .....	4,00	4,50	6,46	9,69	2,27	29,00	31,50	57,10	20,40	26,30	20,80	35,40	16,20	2,40	25,50	1,15	6,05	5,73
1963 D .....	4,17	4,67	6,80	9,98	1,83	29,90	32,60	60,20	20,60	26,70	21,90	36,48	16,30	2,67	28,00	1,25	6,60	4,50
1964 D .....	4,50	5,05	7,59	10,30	1,69	34,20	36,10	69,40	20,90	28,90	22,90	37,00	16,20	2,80	28,00	1,12	7,11	4,50
1965 Febr. ...	4,50	5,06	7,57	10,40	1,84	37,30	36,10	71,40	20,80	30,20	23,90	37,00	17,20	2,80	28,00	1,15	7,11	4,50

Jahr Monat	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in Kronen																	
	Brot Söt- limpa	Mehl Weizen-	Erbsen in Dosen	Kartoffeln	Fleisch			Speck gesalz.	Fisch		Butter Molk.	Margarine	Käse voll- fett	Milch in Flaschen	Eier	Zucker	Kaffee geröst.	Koks 40-80 mm
					Rind- Suppen-	Schweine- se-	Kalb- I. Qual.		Dorsch	Heringe frisch								
			1 kg					1 l			1 kg			1 hl				
1960 D .....	1,52	1,03	2,28	0,56	6,41	9,39	11,49	7,73	3,91	2,27	6,65	3,60	7,36	0,77	4,60	1,47	10,64	8,78
1961 D .....	1,62	1,11	2,20	0,53	7,29	9,80	12,36	8,05	4,09	2,32	7,09	3,59	7,53	0,80	4,95	1,42	10,52	8,95
1962 D .....	1,80	1,12	2,23	0,76	7,74	10,47	13,16	8,54	4,39	2,58	6,64	3,65	8,16	0,90	5,24	1,48	10,88	9,94
1963 D .....	1,95	1,13	2,38	0,72	8,78	11,58	14,48	9,26	4,60	2,67	7,14	3,48	8,58	0,92	5,73	1,81	10,56	10,66
1964 D .....	2,09	1,19	2,43	0,58	10,17	12,39	15,96	9,71	4,83	2,64	7,95	3,56	8,87	0,91	5,13	1,79	12,20	11,52
1965 Febr. ...	2,14	1,21	2,45	0,62	11,63	11,56	16,17	9,86	5,26	2,87	8,60	3,57	9,23	0,96	5,01	1,63	12,44	12,02

Jahr Monat	Schweiz (Landesmittel aus 34 Städten) — Preise in Franken																	
	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glaci-	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch			Speck geräuchert	Butter Tafel-	Koksfett	Erd- nußöl	Käse Emmentaler Vollfett	Milch Voll-	Eier frisch	Zucker Kristall-	Kaffee geröst.	Kohle Brenn-
						Rind- braten	Schweine-	Kalb- I. Qual.										
			1 kg						1 l	1 kg	1 l	1 St	1 kg	100 kg				
1960 D .....	0,69	0,83	1,20	1,34	0,40	7,39	7,54	9,43	6,22	10,67	3,05	2,69	6,26	0,57	0,29	0,89	11,46	25,96
1961 D .....	0,71	0,84	1,14	1,38	0,43	7,51	7,57	9,75	6,02	10,90	3,12	2,81	6,46	0,59	0,30	0,84	11,42	26,37
1962 D .....	0,76	0,88	1,19	1,41	0,51	7,86	8,21	10,32	6,02	11,43	3,24	2,97	6,87	0,61	0,29	0,82	11,42	26,99
1963 D .....	0,77	0,88	1,25	1,48	0,47	8,48	8,53	10,84	6,06	11,43	3,27	3,00	7,10	0,63	0,29	1,15	11,48	28,02
1964 D .....	0,79	0,88	1,28	1,53	0,48	9,00	8,97	11,60	6,17	11,43	3,30	3,01	7,11	0,66	0,28	1,36	11,48	29,32
1965 Febr. ...	0,79	0,88	1,31	1,56	0,52	9,26	9,06	11,74	6,24	11,44	3,34	3,10	7,13	0,67	0,27	0,97	11,62	29,76

Jahr Monat	Türkei (Istanbul) — Preise in Kurusa																	
	Brot	Mehl	Reis	Nüsse	Bohnen weiß	Erbsen	Kartoffeln	Fleisch		Butter Koch-	Margarine	Olivenöl	Milch	Streich- öl	Eier	Zucker Kristall-	Kaffee geröst.	Koks
	Weizen-							Rind-	Hamm-									
			1 kg							1 l	1 kg	1 St	1 kg	100 kg				
1960 D .....	71	91	301	160	277	159	53	663	663	1 473	528	525	142	636	27	323	4 400	1 570
1961 D .....	78	120	391	205	313	169	75	657	748	1 660	534	571	148	669	27	275	4 400	1 570
1962 D .....	89	153	342	223	325	195	88	722	802	1 538	536	546	159	710	30	275	4 400	1 570
1963 D .....	97	154	266	218	423	256	94	788	863	1 500	594	886	160	732	31	275	4 400	1 710
1964 Nov. ...	106	155	373	203	368	250	77	850	900	1 633	557	573	163	717	35	275	3 850	1 710

## 4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren

Jahr	Marokko (Casablanca) — Preise in Dirham																	
	Brot	Mehl	Reis	Erbsen	Kartoffeln	Fleisch		Fisch		Butter	Speiseöl Leitor	Milch lose	Käse Gruyère	Eier Kl. I	Wafel- rucker	Tee grün	Petro- leum	Holz- kohlen
	Weizen-					Rind- Brust	Lamm- Kotelet	Merlu- Kardiner	frisch									
	1 kg						1 l		1 kg									
1960 D .....	0,58	0,60	1,15	0,60	0,40	4,11	5,65	2,35	0,77	6,74	2,23	0,85	1,51	1,50	1,05	8,08	0,45	0,25
1961 D .....	0,58	0,61	1,11	0,65	0,39	4,25	5,96	2,35	0,68	6,56	2,23	0,85	1,68	1,52	1,05	8,06	0,46	0,26
1962 D .....	0,58	0,61	1,32	0,94	0,45	4,78	6,57	2,58	0,85	6,46	2,30	0,90	2,10	1,75	1,05	8,40	0,47	0,25
1963 D .....	0,58	0,60	1,50	1,03	0,42	5,56	7,68	2,80	0,88	6,78	2,30	0,97	2,11	1,74	1,16	8,40	0,47	0,32
1964 D .....	0,58	0,60	1,50	0,95	0,40	6,26	8,15	2,64	0,73	8,74	2,31	1,00	.	1,87	1,68	8,40	0,45	0,30

Jahr	Südafrika (Kapstadt) — Preise in Cents																	
	Brot	Mehl	Reis	Bohnen getr.	Kartoffeln	Fleisch			Bacon	Fisch frisch	Butter	Margarin	Milch	Käse Cheddar	Eier frisch	Zucker geraff.	Kaffee geröstet	Kohlen- Haus- halte-
	Weizen-					Rind- Brust	Schwein- Kotelett	Lamm- Kotelett										
	2 lbs	25 lbs				1 lb												
1960 D .....	8,5	103,4	9,5	15,4	4,3	32,9	33,4	29,9	42,1	8,5	35,3	20,0	5,8	29,5	32,3	4,2	75,7	72,9
1961 D .....	9,1	108,6	11,1	15,8	4,9	33,1	32,7	30,6	42,0	8,5	34,6	20,7	5,8	29,0	34,3	4,6	76,6	72,8
1962 D .....	9,0	106,0	12,7	19,4	4,4	33,2	31,9	30,7	42,3	9,4	30,0	20,9	5,8	28,0	34,2	4,9	77,3	74,5
1963 D .....	9,0	105,5	12,4	15,8	4,8	34,1	32,4	31,8	44,3	9,9	31,1	20,8	5,8	28,9	34,2	5,0	77,1	80,0
1964 D .....	9,0	106,0	12,5	15,4	5,2	36,4	34,5	34,5	48,8	10,8	33,9	21,0	6,1	31,0	33,7	5,0	77,7	80,0

Jahr Monat	Vereinigte Staaten (Landesmittel aus 46 Städten) — Preise in Cents																	
	Brot	Mehl	Reis	Bohnen getr.	Kartoffeln	Fleisch			Bacon	Schinken	Fisch Kern- Filet getr.	But- ter	Mar- garine Oleo-	Milch frei Haus	Eier frisch Kl. A	Zucker granu- liert	Kaffee geröstet	Stein- kohle fett
	Weizen-					Rind- Brust	Schwein- Kotelett	Lamm- Kotelett										
	1 lb	5 lbs				1 lb	10 lbs	1 lb										
1960 D .....	20,3	55,4	18,6	16,7	71,8	81,7	85,8	141,6	65,5	60,4	47,4	74,9	26,9	26,0	57,4	11,6	75,3	1706
1961 D .....	20,9	56,0	18,6	16,9	62,9	80,7	87,9	143,0	71,2	61,3	47,5	76,3	28,6	26,2	57,4	11,8	73,6	1712
1962 D .....	21,2	57,0	19,1	17,3	63,2	84,1	89,8	148,1	70,3	62,4	50,0	75,2	28,4	26,1	54,0	11,7	70,8	1731
1963 D .....	21,6	57,0	19,4	17,8	65,1	83,7	88,2	151,5	68,3	60,7	52,6	75,0	27,5	26,0	55,1	13,6	69,4	1746
1964 D .....	20,7	56,7	18,8	16,7	75,7	82,8	88,0	142,2	66,7	60,9	52,8	74,4	26,1	26,4	53,6	12,8	81,6	...
1965 Febr. . .	21,0	58,3	19,0	17,1	91,9	86,2	88,4	143,9	67,0	60,8	52,4	75,5	27,6	26,4	52,0	11,7	84,6	...

Jahr Monat	Kanada (Landesmittel aus 33 Städten) — Preise in Cents																	
	Brot	Mehl	Weizen- mehl	Erbsen in Dosen	Kartoffeln	Fleisch			Bacon	Schinken gebacken	Fisch Kabeljau Filet getr.	Butter Mol- kerei-	Margarin	Milch	Käse ver- packt	Eier frisch Kl. A	Zucker granu- liert	Kaffee geröstet
	Weizen-					Rind- Lende	Schwein- Kotelett	Kalb- mittl.										
	1 lb					15 oz	10 lbs	1 lb										
1960 D .....	15,6	8,8	18,4	17,2	58,0	97,7	69,8	91,8	81,0	92,3	37,7	69,8	30,0	23,7	36,6	54,5	9,4	73,2
1961 D .....	15,9	9,0	19,8	17,7	47,8	97,1	72,8	90,9	97,0	97,8	37,5	69,9	31,0	23,5	36,5	56,3	9,6	74,0
1962 D .....	16,4	9,8	20,2	18,1	47,3	107,4	74,9	95,5	100,5	101,1	38,6	62,1	29,7	23,6	36,5	53,2	9,5	75,6
1963 D .....	17,2	10,3	21,7	18,2	51,4	103,7	74,4	98,7	98,4	99,8	40,5	58,5	28,0	23,8	37,6	58,4	15,7	74,7
1964 D .....	18,1	10,8	22,1	18,4	59,6	99,9	73,1	97,0	95,2	102,5	41,2	58,9	29,3	24,6	38,7	50,7	14,1	90,0
1965 Jan. . .	18,2	10,9	22,1	18,5	70,4	100,1	74,9	96,5	96,4	103,3	40,6	59,9	31,6	24,9	39,0	46,1	10,4	92,9

Jahr Monat	Japan (Tokio) — Preise in Yen																	
	Brot	Reis	Weiß- kohl	Zwie- beln	Äpfel „Johs“	Fleisch		Fisch		Butter Mol- kerei-	Milch pasteur. in Fl.	Eier	Zucker raff.	Tee Kon- sum-	Säfte Tollens- verpackt	Damen- strümpfe Nylon	Leinwand- abwende- ment	Kino- vorstell. 1. Platz
	Weizen-	poliert				Rind- mittl.	Schwein- Qualität	Kabeljau	Thun-									
	1 kg					100 g				225 g	0,18 l	1 kg	100 g	1 Stck. (90 g)	1 Paar	Monat- betrag	1 Platz- karte	
1960 D .....	77,7	98,7	31,5	29,5	83,8	549	642	9,1	30,3	160	14,2	229	145	63,4	29,0	394	390	123
1961 D .....	87,5	97,1	42,5	49,1	98,0	636	616	10,7	37,8	164	15,8	221	146	64,3	28,7	382	390	137
1962 D .....	87,2	98,0	38,6	59,2	102,4	702	569	9,9	50,0	177	17,4	230	147	76,3	28,6	365	400	160
1963 D .....	87,9	109,5	33,2	72,8	111,9	748	724	14,7	64,5	180	18,0	243	167	83,9	28,6	350	450	199
1964 D .....	88,5	118,2	38,3	51,1	98,7	804	753	14,4	71,0	180	19,2	228	157	99,4	28,1	350	450	221
1965 Jan. . .	88,7	130,0	66,3	42,3	100,0	813	753	13,1	80,6	180	20,0	215	144	110,0	28,1	350	450	247

## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Vorbemerkung: Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Ausgabenverteilung des Haushaltsbedarfes von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht im Bundesgebiet (deutsches Verbrauchsschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbrauchsschema) zugrunde gelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Monat. Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Nähere method. Erläuterungen vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1954/11, S. 516 ff. u. 1961/8, S. 443 ff. In Fachserie M, Reihe 10: »Internat. Vergleich d. Preise f. d. Lebenshaltung« werden d. Berechnungsergebn. für etwa 60 Länder im langjahr. Überblick dargestellt.

Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse\*)

Land und Berechnungszeitpunkt	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1950	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM									
Belgien Juli 1953	100 bfrs	deutsches Schema belgisches » Devisenkurs	7,57 8,65 8,40	7,26 8,29 8,38	7,35 8,40 8,40	7,49 8,55 8,40	7,48 8,54 8,37	7,59 8,67 8,37	7,67 8,77 8,07	7,83 8,95 8,04	7,91 9,04 8,00	7,78 8,89 7,99
Dänemark März 1958	100 dkr	deutsches Schema dänisches » Devisenkurs	76,90 79,40 60,81	71,66 73,95 60,45	67,00 69,14 60,57	67,74 69,91 60,57	67,36 69,51 60,65	67,86 70,03 60,51	67,20 69,35 58,27	66,05 68,16 57,94	65,09 67,17 57,75	64,35 66,41 57,48
Frankreich Juli 1952 und Okt./Nov. 1958	100 frs <sup>1)</sup>	deutsches Schema französisches » Devisenkurs	1,21 1,32 1,20	1,02 1,11 1,20	1,03 1,12 1,19	0,88 0,93 0,99	0,83 0,93 0,85	0,81 0,91 0,85	0,80 0,89 0,82	0,79 0,88 0,82	0,77 0,86 0,81	0,76 0,85 0,81
Großbritannien und Nordir. (ver. Kr.) Juli 1953 und April/Mai 1961	1 £	deutsches Schema britisches » Devisenkurs	14,68 17,00 11,76	12,68 14,68 11,74	12,08 13,99 11,71	11,93 13,81 11,72	12,03 13,93 11,74	12,14 14,06 11,71	10,99 12,42 11,27	10,92 12,34 11,23	11,04 12,48 11,16	10,96 12,38 11,10
Italien April 1952	100 Lit	deutsches Schema italienisches » Devisenkurs	0,66 0,80 0,67	0,60 0,72 0,67	0,58 0,70 0,67	0,57 0,69 0,67	0,58 0,70 0,67	0,58 0,70 0,67	0,57 0,69 0,65	0,56 0,68 0,64	0,54 0,66 0,64	0,52 0,64 0,64
Niederlande Juli 1953 und November 1960	1 hfl	deutsches Schema niederländisches » Devisenkurs	1,38 1,52 1,11	1,27 1,39 1,10	1,27 1,40 1,10	1,20 1,32 1,11	1,19 1,31 1,11	1,20 1,32 1,11	1,37 1,48 1,11	1,38 1,48 1,11	1,39 1,50 1,11	1,35 1,45 1,10
Norwegen <sup>2)</sup> September 1954 und Juni 1960	100 nkr	deutsches Schema norwegisches » Devisenkurs	75,25 81,04 58,80	60,43 65,07 58,64	60,48 65,14 58,57	59,34 63,90 58,56	58,72 63,24 58,64	55,88 63,47 58,47	55,18 62,68 56,32	54,19 61,56 56,02	54,48 61,88 55,77	52,84 60,02 55,54
Österreich April 1954 und Januar 1960	100 S	deutsches Schema österreichisches » Devisenkurs	26,79 27,56 29,17	19,77 20,34 16,16	19,78 20,35 16,16	19,94 20,51 16,15	19,90 20,48 16,15	18,41 19,92 16,07	18,13 19,61 15,51	17,89 19,36 15,49	17,95 19,42 15,44	17,72 19,17 15,39
Portugal (Lissabon) August 1957	100 Esc	deutsches Schema Devisenkurs	14,78 14,51	16,21 14,61	16,15 14,61	16,51 14,61	16,58 14,64	16,56 14,59	16,32 14,05	16,54 14,00	16,72 13,92	16,56 13,84
Schweden September 1952 und Dez. 1959	100 skr	deutsches Schema schwedisches » Devisenkurs	79,38 87,18 81,18	67,30 73,91 80,73	65,16 71,56 80,87	62,80 68,97 80,90	63,39 69,63 80,77	69,41 73,34 80,71	69,03 72,94 77,85	68,21 72,08 77,56	68,38 72,26 76,84	67,79 71,64 77,17
Schweiz Juli 1952 und Juli 1957	100 sfr	deutsches Schema schweizer. » Devisenkurs	78,69 85,50 96,05	79,28 86,14 96,03	80,73 87,71 95,78	77,93 81,04 95,78	79,56 82,74 96,72	79,93 83,12 96,56	79,73 82,91 93,13	79,11 82,27 92,46	78,87 82,02 92,25	78,43 81,56 92,04
Spanien April 1953	100 Ptas	deutsches Schema Devisenkurs	13,01 —	12,77 —	12,10 —	10,15 10,00	9,60 8,66	9,67 7,00	9,62 6,73	9,40 6,63	8,97 6,65	8,60 6,64
Südafrika <sup>3)</sup> August 1957	1 SAE	deutsches Schema Devisenkurs	13,28 11,73	11,69 11,72	11,60 11,69	11,48 11,70	11,50 11,72	11,55 11,69	5,77 5,59	5,88 5,61	5,99 5,57	5,99 5,54
Argentinien April 1955	100 argent\$	deutsches Schema Devisenkurs	41,30 —	21,80 —	17,90 —	11,40 —	5,46 5,28	4,85 5,03	3,91 4,56	3,16 3,52	2,62 2,89	2,19 2,85
Braziliens <sup>4)</sup> Januar 1954 und Mai 1959	100 Cr\$	deutsches Schema Devisenkurs	15,10 22,65	9,50 —	6,70 —	4,00 —	2,88 —	2,27 —	1,73 —	1,20 1,07	0,71 0,73	0,38 0,27
Chile <sup>5)</sup> (Santiago de) Dezember 1952 u. Dezember 1957	1000 chil\$	deutsches Schema Devisenkurs	50,00 —	16,00 —	6,00 —	5,60 —	4,10 3,99	3,76 3,99	3,55 3,81	3,22 —	2,31 —	1,62 —
Kanada Juni 1953	1 kan\$	deutsches Schema kanadisches » Devisenkurs	2,44 3,29 3,86	2,34 3,16 4,32	2,40 3,24 4,27	2,39 3,22 4,32	2,40 3,23 4,36	2,41 3,26 4,30	2,43 3,28 3,98	2,49 3,35 3,74	2,52 3,40 3,70	2,54 3,42 3,69
Mexiko (City) November 1958	100 mex\$	deutsches Schema Devisenkurs	51,10 48,55	41,59 38,15	35,59 33,62	32,01 33,62	31,62 33,62	30,67 33,60	30,68 32,29	31,40 32,01	32,18 31,92	32,29 p 31,84
Vereinigte Staaten März 1953	1 US-\$	deutsches Schema amerikanisches » Devisenkurs	2,53 3,52 4,20	2,45 3,42 4,20	2,52 3,52 4,20	2,50 3,49 4,19	2,52 3,51 4,18	2,53 3,53 4,17	2,54 3,55 4,02	2,60 3,62 4,00	2,65 3,69 3,99	2,68 3,73 3,97
Israel Januar 1957 und November 1961	1 IE	deutsches Schema israelisches » Devisenkurs	4,80 6,00 11,76	2,10 2,60 —	1,97 2,44 2,33	1,89 2,34 2,33	1,89 2,34 2,33	— 2,33 2,33	1,35 <sup>6)</sup> 1,66 <sup>6)</sup> 2,23	1,27 1,57 1,42	1,23 1,52 1,33	1,20 1,48 1,32
Australien Februar 1957	1 £ A	deutsches Schema Devisenkurs	15,20 9,39	11,02 9,34	10,50 9,34	10,66 9,40	10,52 9,39	10,30 9,41	10,21 8,99	10,60 8,96	11,04 8,91	11,29 8,86
Neuseeland D 1956	1 neuseel. £	deutsches Schema neuseel. » Devisenkurs	15,70 17,90 11,76	13,01 14,79 11,71	12,80 14,55 11,66	12,65 14,38 11,71	12,36 14,05 11,71	12,50 14,22 11,71	12,47 14,18 11,14	12,57 14,29 11,13	12,72 14,46 11,09	12,60 14,32 11,03

\*) Devisenkurse nach den Unterlagen der Deutschen Bundesbank zusammengestellt und auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1960 NF; 1 NF = 100 Hfr. Ab 1. 1. 1963 FF; 1 NF = 1 FF. — <sup>2)</sup> Ab Juni 1960 mit Miete. — <sup>3)</sup> Ab 14. 2. 1961 neue Währungseinheit »Rand« (R); 2 R = 1 SAE. — <sup>4)</sup> Für die Gebiete Rio de Janeiro, Sao Paulo und Belo Horizonte dem für Mai 1959 berechneten Vergleich liegen die Preise in Rio de Janeiro, Sao Paulo, Rio Grande do Sul, Paraná und Santa Catarina zugrunde. — <sup>5)</sup> Bis 1957 ohne Miete, Hausrat, Bildung und Unterhaltung; ab 1958 Gesamtlebenshaltung, ohne Verkehr. Ab 1. 1. 1960 chil Esc; 1 chil Esc = 1000 chil \$. — <sup>6)</sup> Ab 1961 für eine gehobene Verbraucherschicht, mit den Paritäten für eine mittlere Verbraucherschicht (1950 bis 1959) nicht vergleichbar.



### 6. Preisindex für Baustoffe und für Wohngebäude\*)

umbasiert auf 1958 = 100

Land (Berichtsort)	Original-Basis	Zahl der Waren	1950	1954	1955	1958	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
			Durchschnitt											
Baustoffe <sup>1)</sup>														
Bundesrep. Deutschl. o.B. <sup>2)</sup>	1958	56	70	92	96	98	100	100	100	101	104	107	109	111
Belgien	1936—1938	13	80	90	92	93	97	100	100	106	106	109	113	115
Dänemark <sup>3)</sup>	1955	3	70	86	87	90	100	100	100	100	103	106	105	107
Finnland <sup>4)</sup>	1951	—	—	88	86	90	94	100	98	102	102	102	105	107
Frankreich	1949	15	59	85	85	87	91	100	107	108	112	118	125	128
Großbritannien und Nordirland (Ver. Kgr.)	1954	—	72	89	94	98	100	100	99	102	105	107	109	112
Italien <sup>5)</sup>	1953	6	83	99	100	99	101	100	97	98	103	104	114	125
Jugoslawien	1962	—	—	86	92	92	94	100	105	120	158	154	155	149
Norwegen <sup>6)</sup> (Oslo)	Dez. 1938	—	75	90	90	93	99	100	99	99	103	108	110	115
Österreich <sup>7)</sup> (Wien)	1937	15	59	89	90	96	98	100	101	103	106	109	112	116
Schweiz	August 1939	11	67	83	92	101	104	100	97	99	103	107	107	107
Südafrika	Nov. 1960	—	74	95	101	103	102	100	99	102	103	104	106	105
Vereinigte Staaten	1957—1958	rd. 70	84	92	96	100	100	100	103	102	100	99	100	101
Kanada	1949	rd. 35	84	96	98	101	101	100	102	101	101	102	106	113
Japan	1960	37	49	97	90	97	107	100	102	107	114	113	113	112
Wohngebäude <sup>8)</sup>														
Bundesrep. Deutschl. o.B. <sup>2)</sup>	1958	—	72	87	91	94	97	100	105	113	122	132	140	148
Dänemark	1955	—	73	90	93	97	100	100	101	105	112	118	124	128
Finnland	1951	—	—	86	88	93	97	100	101	104	109	113	120	124
Frankreich	4. Vj. 1953	—	—	71	74	83	91	100	102	102	104	110	120	123
Großbritannien <sup>9)</sup> und Nordirland (Ver. Kgr.)	1954	—	—	87	92	96	99	100	98	99	103	106	110	114
Italien	1938	—	73	92	93	95	98	100	98	101	104	116	125	145
Niederlande	3. Vj. 1948	—	64	75	82	92	100	100	98	101	104	110	116	126
Norwegen (Oslo)	Januar 1932	—	75	90	93	97	101	100	102	103	107	111	113	118
Norwegen <sup>10)</sup> (Oslo)	Januar 1932	—	69	87	89	93	99	100	101	102	110	115	116	121
Österreich <sup>11)</sup> (Wien)	1937	—	55	84	88	95	99	100	103	109	115	119	125	131
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	—	104	102	104	105	105	100	102	104	109	114	114	115
Schweden	1. Jan. 1950	—	69	91	93	97	99	100	101	107	111	115	121	127
Schweiz (Zürich)	Juni 1939	—	85	91	93	96	99	100	101	104	112	121	131	141

\*) Vgl. Vorbemerkung zum Index der Großhandelspreise auf S. 114\*.

<sup>1)</sup> Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise. — <sup>2)</sup> Gewogener Durchschnitt aus den Preiszeigern für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz«. — <sup>3)</sup> Nur Baustoffe aus Asbest, Zement und Beton. — <sup>4)</sup> Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude. — <sup>5)</sup> Ohne Bauholz. — <sup>6)</sup> Ohne Bauholz und Bauglas. — <sup>7)</sup> Im allgemeinen »Index der Bauleistungen am Gebäude und der Baunebenleistungen« (massive Bauweise). — <sup>8)</sup> Bauleistungen am Gebäude für Wohngebäude (vgl. Abschn. XX, S. 494). — <sup>9)</sup> Index bezieht sich auf Neubauten aller Art. — <sup>10)</sup> Holzhaus. — <sup>11)</sup> Wohnungsbau (ohne Innenausbau).

### 7. Eisenbahnfahrpreise für Personen

Land (Währungseinheit)	Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>
Bundesrep. Deutschl. o. D.	ab 15. 10. 1951	5,10	3,40	21,00	14,00	51,00	34,00	9,00	6,00	37,50	25,00	84,00	56,00
(in DM)	ab 1. 2. 1959	5,70	3,80	24,00	16,00	55,50	37,00	10,20	6,80	42,00	28,00	91,50	61,00
	ab 1. 1. 1963	6,00	4,00	23,40	15,60	60,00	40,00	10,50	7,00	42,00	28,00	100,50	67,00
Belgien	ab 1. 8. 1956	70,00	43,00	278,00	169,00	—	—	119,00	79,00	386,00	274,00	—	—
(in bfr)	ab 15. 3. 1959	73,00	45,00	288,00	179,00	—	—	124,00	84,00	398,00	290,00	—	—
	ab 1. 4. 1964	75,00	50,00	297,00	198,00	—	—	135,00	90,00	435,00	357,00	—	—
Dänemark	ab 1. 8. 1959	9,00	6,00	36,00	24,00	63,00	42,00	13,60	9,00	54,00	36,00	94,00	63,00
(in dkr. <sup>2)</sup> )	ab 15. 1. 1962	9,90	6,60	39,60	26,40	69,00	46,00	15,00	9,90	59,40	39,60	104,00	69,00
	ab 1. 5. 1963	10,80	7,20	43,20	28,80	75,00	50,00	16,20	10,80	64,80	43,20	113,00	75,00
Frankreich	ab 3. 6. 1956	460	330	1790	1280	4410	3150	920	660	3580	2560	8820	6300
(in FF <sup>3)</sup> )	ab 6. 1. 1958	550	350	2150	1390	5300	3430	1100	700	4300	2780	10600	6860
	ab 1. 1. 1959	620	420	2450	1640	6050	4040	1240	840	4900	3280	12100	8080
	ab 1. 1. 1960	6,20	4,20	24,50	16,40	60,50	40,40	12,40	8,40	49,00	32,80	121,00	80,80
	ab 23. 10. 1961	6,60	4,40	26,10	17,40	64,30	42,90	13,20	8,80	52,20	34,80	128,60	85,80
	ab 20. 5. 1963	7,40	4,90	29,10	19,40	71,90	47,90	14,80	9,80	58,20	38,80	143,80	95,80
Italien	ab 1. 8. 1956	580	330	2320	1290	5800	3250	1000	560	3940	2200	11600	6500
(in Lit)	ab 1. 7. 1961	670	370	2700	1480	6700	3700	1140	640	4540	2520	13400	7400
	ab 1. 1. 1963	770	430	3100	1700	7700	4250	1540	860	6200	3400	15400	8500
	ab 1. 2. 1964	800	450	3100	1700	7700	4250	1600	900	6200	3400	15400	8500
Niederlande	ab 1. 4. 1957	3,15	2,20	11,50	8,00	—	—	5,40	3,75	20,20	14,00	—	—
(in hfl)	ab 1. 6. 1963	3,45	2,35	12,15	8,15	—	—	5,80 <sup>4)</sup>	3,90 <sup>4)</sup>	21,15 <sup>4)</sup>	14,15 <sup>4)</sup>	—	—
	ab 15. 3. 1964	3,70	2,55	13,30	8,90	—	—	6,00 <sup>4)</sup>	4,05 <sup>4)</sup>	22,30 <sup>4)</sup>	14,90 <sup>4)</sup>	—	—
Norwegen	ab 1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	17,40	11,60	69,00	46,00	172,60	115,00
(in nkr)	ab 1. 9. 1960	9,90	6,60	39,60	26,40	99,00	66,00	19,80	13,20	79,20	52,80	198,00	132,00
	ab 1. 9. 1962	11,40	7,60	45,60	30,40	114,00	76,00	22,80	15,20	91,20	60,80	228,00	152,00
Österreich	ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80
(in S <sup>5)</sup> )	ab 1. 1. 1961	28,00	16,40	110,00	64,40	261,00	153,00	56,00	32,80	220,00	128,80	522,00	306,00
Schweiz	ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00
(in sfr)	ab 1. 10. 1959	8,00	5,80	28,40	20,20	47,20	33,60	12,00	8,60	42,40	30,40	70,60	50,40
	ab 1. 11. 1964	9,40	6,60	30,40	21,00	53,40	36,80	14,20	9,80	45,40	31,40	79,80	55,20
Spanien	ab 1. 4. 1957	33,35	24,40	133,35	97,00	333,35	242,45	66,70	48,70	266,70	194,00	666,70	494,90
(in Ptas <sup>6)</sup> )	ab 1. 11. 1958	34,00	25,00	134,00	98,00	334,00	243,00	68,00	50,00	268,00	196,00	668,00	496,00
	ab 10. 10. 1959	48,00	35,00	188,00	138,00	470,00	344,00	96,00	70,00	376,00	276,00	940,00	688,00

<sup>1)</sup> Die bis 2. 6. 1956 angegebenen Fahrpreise bezogen sich auf 2. bzw. 3. Klasse, die mit Aufhebung der 1. Klasse am 3. 6. 1956 in 1. bzw. 2. Klasse geändert wurden (ausgen. Spanien). — <sup>2)</sup> Die Sätze für 1. Kl. und Gemeinschaftsklasse enthalten keinen Schnellzugzuschlag. —

<sup>3)</sup> Vor dem 1. 1. 1960 in lfrs, vom 1. 1. 1960 bis 31. 12. 1962 in NF bzw. FF = 100 lfrs. — <sup>4)</sup> Bei Hin- und Rückfahrt an einem Tage, sonst doppelte Sätze für einfache Fahrt. — <sup>5)</sup> Die angegebenen Preise 1. Kl. gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 1. Kl. Schnellzug betragen das Doppelte der Preise für die 2. Kl. Für die 2. Kl. sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich. — <sup>6)</sup> Die Tarifsätze der 3. Kl. liegen um 37,5% unter denen der 2. Kl.



## 8. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr\*)

DM

Fahrstrecke <sup>1)</sup> von — nach	Stichtag 1. November	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt		Fahrstrecke <sup>1)</sup> von — nach	Stichtag 1. November	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
		1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse			1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
London — Wien (West) (1 571 km)	1958	189,16	124,15	326,49	217,47	Brüssel — Rom (1 796 km)	1958	178,78	114,42	306,44	195,97
über Dover—Ostende—	1960	192,24	126,94	332,65	222,27	über Aachen Süd (Grenze)—	1960	184,09	118,36	315,44	202,58
Aachen Süd (Grenze)—	1961	190,26	127,51	329,08	223,55	Basel Bad.Bf.—Chiasso	1961	186,97	119,84	322,25	206,22
Passau	1962	190,37	127,59	329,28	223,69		1962	187,09	119,93	322,45	206,35
	1963	197,96	133,06	343,74	234,67		1963	201,76	128,68	352,65	224,13
	1964	199,63	135,72	350,66	239,10		1964	204,24	129,95	357,95	225,41
Paris — Salzburg (1 073 km)	1958	119,02	79,00	212,54	141,00	Kopenhagen — Innsbruck (1 446 km)	1958	160,75	107,00	229,07	152,41
über Kehl (Grenze)	1960	117,75	79,23	210,00	141,46	über Puttgarden Mitte See—	1960	164,62	109,50	229,16	152,24
	1961	118,66	79,75	211,82	142,49	Kufstein	1961	163,75	109,40	228,03	152,45
	1962	118,92	79,92	212,34	142,84		1962	166,44	111,20	232,14	155,27
	1963	127,81	85,90	231,62	155,80		1963	175,37	117,17	247,75	165,69
	1964	127,81	85,90	231,62	155,80		1964	176,81	118,65	250,69	168,68
Paris — Kopenhagen (1 503 km)	1958	160,95	106,59	268,35	179,93	Kopenhagen — Belgrad (2 370 km)	1958	214,68	142,73	332,66	221,04
über Jeumont (Grenze)—	1960	165,66	110,29	269,02	181,84	über Flensburg (Grenze)—	1960	224,48	148,91	343,38	227,84
Aachen Süd (Grenze)—	1961	163,78	109,01	266,25	179,82	Salzburg—Jesenice (Grenze)	1961	208,39	138,93	314,92	208,34
Flensburg (Grenze)	1962	166,76	111,39	271,08	182,86		1962	211,18	141,18	316,40	211,14
	1963	177,10	118,29	290,16	195,56		1963	221,85	148,31	334,60	223,29
	1964	176,99	118,83	291,75	195,64		1964	223,27	149,77	337,50	226,26
Paris — Prag (1 249 km)	1958	158,53	105,34	293,05	194,68	Oslo — Malmö (2 252 km)	1958	256,43	183,54	400,64	286,21
über Kehl (Grenze)—	1960	157,72	105,88	291,44	195,76	über Korsjø (Grenze)—	1960	268,03	191,75	414,32	295,91
Cheb (Grenze)	1961	156,59	105,03	289,16	194,06	Travemünde Hafen—Basel	1961	261,79	187,01	404,23	288,32
	1962	156,84	105,20	289,68	194,40	Bad.Bf.—Chiasso	1962	270,64	194,79	418,55	299,78
	1963	165,73	111,18	310,46	208,36		1963	279,93	200,49	435,17	311,35
	1964	165,73	111,18	310,46	208,36		1964	288,13	205,18	448,04	318,59
Amsterdam — Bern (907 km)	1958	100,21	69,05	163,44	113,00	Stockholm — Paris (2 054 km)	1958	232,40	154,33	388,77	260,33
über Venlo (Grenze)—	1960	103,83	71,63	169,05	116,87	über Helsingborg/Malmö	1960	242,53	161,90	390,95	263,35
Basel Bad.Bf.	1961	102,97	71,01	167,76	115,96	(Grenze)—Puttgarden Mitte	1961	237,56	158,56	383,21	258,01
	1962	103,05	71,06	167,91	116,04	See—Aachen Süd (Grenze)—	1962	246,57	165,52	397,11	269,33
	1963	109,14	75,21	181,63	125,37	Jeumont (Grenze)	1963	255,76	171,71	415,09	281,39
	1964	112,81	77,20	187,69	128,62		1964	259,75	175,00	423,48	286,01

\*) Die Fahrpreise für die ausländischen Teilstrecken wurden mittels der Eisenbahnkurse für die Umrechnung fremder Währungen (veröffentlicht im Tarif- und Verkehrsanzeiger für den Personen-, Gepäck-, Express-, Güter- und Tierverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) aus der jeweiligen Landeswährung in DM umgerechnet. — In den Fahrpreisen sind die normalen Schnellzugzuschläge enthalten, jedoch nicht Sonderzuschläge für Fernschnell- und TEE-Züge. Angaben für weiter zurückliegende Jahre sowie eine Aufgliederung in Teilstrecken siehe Fachserie M, Reihe 7: »Preise für Verkehrsleistungen«.

<sup>1)</sup> Entfernung in Bahnkilometern.

Quelle: Amt für Internationalen Personenverkehr, Frankfurt am Main

## 9. Index der Seefrachten\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Charter	Originalbasis	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
			Durchschnitt							Januar	Februar	März
Bundesrep. Deutsch- land	Linienfahrt... Trampfahrt <sup>1)</sup> Tankerfahrt <sup>1)</sup>	2. Hj. 1954 2. Hj. 1954 Scale	94 100 99	92 104 96	93 111 98	97 112 85	100 100 100	102 117 129	106 118 115	107 125 144	107 128 128	107 127 105
Dänemark	Trampfahrt <sup>1)</sup>	1955	93	95	103	103	100	105	109	—	—	—
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.) <sup>2)</sup>	Reisecharter <sup>3)</sup> Getreide... Zucker... Holz... Schwefel... Erze... Kohlen... Düngemittel Zeitcharter <sup>4)</sup> ...	1960 1960 1960 1960 1960 1960 1960 1960 1960	101 101 93 101 — 126 96 104 95	109 108 101 109 — 126 113 94 95	112 111 103 111 122 130 121 112	120 118 115 115 130 133 109 125	100 100 100 100 100 100 100 100	122 126 126 122 127 128 122 118	126 129 127 128 144 128 117 134	130 136 114 146 152 130 122 133	131 136 117 143 — 132 135 131	139 146 — 147 152 138 129 148
Norwegen	Tankerfahrt <sup>1)</sup> Reisecharter <sup>3)</sup> Zeitcharter <sup>4)</sup> ... Tankerfahrt <sup>1)</sup> Intascale ATRIS <sup>5)</sup>	Intascale 2. Hj. 1947 2. Hj. 1947 Intascale ATRIS <sup>5)</sup>	94 101 98 99 102	86 102 100 100 96	93 106 114 95 98	85 109 125 88 90	100 100 100 100 100	128 110 122 134 118	113 110 136 123 103	142 115 142 143 101	126 116 138 121 97	101 115 147 106 80
Niederlande	Überseefahrt <sup>1)</sup> Küstenfahrt <sup>1)</sup> Reisecharter <sup>3)</sup> Zeitcharter <sup>4)</sup> ...	1960 1960 1924/38 1924/38	— — 115 116	— — 116 110	133 105 120 128	121 104 115 131	100 100 100 100	117 109 120 133	133 117 120 133	— — — —	— — — —	— — — —
Italien	Reisecharter <sup>3)</sup> Trampfahrt <sup>1)</sup>	1954 1954	103 107	105 105	108 109	108 111	100 100	114 112	112 117	122 119	122 124	119 122
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	Getreide... Zeitcharter <sup>4)</sup> ...	1951 1951	109 —	107 95	111 114	116 125	100 100	114 117	121 132	126 134	134 143	131 141

\*) Ausführliche Angaben siehe Fachserie M, Reihe 7: »Preise für Verkehrsleistungen«.

Scale = Sterling-Grundraten des London Tanker Market Nominal Freight Scale; ab 15. 5. 1962 Intascale = International Tanker Nominal Freight Scale. — USMC = Dollar-Grundraten der United States Maritime Commission. — ATRIS = Dollar-Grundraten des American Tanker Rate Schedule.

<sup>1)</sup> Reisecharter. — <sup>2)</sup> Durchschnitt 1958 und 1959 umbasiert von dem früheren Index 1952 = 100. — <sup>3)</sup> Trampfahrt. — <sup>4)</sup> Vor Januar 1960 nach USMC. — <sup>5)</sup> Trampfahrt, Reisecharter. Berechnet vom Niederländischen Statistischen Zentralamt, Den Haag. — <sup>6)</sup> Trampfahrt. Berechnet von Joh. den Braber, Rotterdam. — <sup>7)</sup> Berechnet aus Wochenzahlen der Firma Maritime Research Inc., New York. — <sup>8)</sup> Länger als 6 Monate. Trampfahrt.

## 10. Frachtraten der Trampschifffahrt

\* d je 2240 lbs, soweit nicht anders angemerkt

Güterart (Ware) Von — nach	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt									Jan.	Febr.	März
<b>Getreide</b>												
Große Seen — Großbritannien .....	89.4	60.4	92.10	79.1	82.4	83.0	65.11	68.11	68.10	85.6	87.6	71.3
St. Lawrence — Großbritannien .....	10.90	6.29	4.15	3.99	3.85	3.89	3.03	4.90	4.39	5.65	4.38	4.70
North. Range — Großbritannien .....	103.6	66.5	42.0	46.8	43.2	46.7	35.1	41.3	42.4	50.5	53.6	48.5
US-Golf — Großbritannien .....	115.8	78.11	45.9	49.5	53.1	56.5	40.5	51.11	51.0	54.8	66.3	55.8
US-Golf — Antw./Hamburg <sup>1)</sup> .....	14.02	9.50	4.95	4.86	4.75	5.36	4.39	5.59	5.26	6.40	5.25	5.25
US-Golf — Westitalien <sup>1)</sup> .....	16.17	11.70	..	6.00	6.87	6.95	4.58	6.92	8.05	8.64	9.00	7.22
N.-Pazifik — Großbritannien <sup>1)</sup> .....	153.9	97.5	56.9	59.10	59.2	6.81	6.17	7.44	7.86	..	..	..
La Plata — Großbritannien .....	153.6	98.6	58.2	63.6	68.4	70.5	67.4	78.8	83.8	87.1	88.7	89.11
La Plata — Antw./Hamburg .....	145.11	91.11	51.3	57.7	61.1	66.2	61.9	74.6	77.0	75.0	76.7	79.0
Westaustralien — Großbrit./Kont. ....	171.1	110.10	63.3	72.8	74.9	73.5	64.10	76.5	75.3	76.3	76.3	80.0
Ostaustralien — Großbrit./Kont. ....	176.3	119.9	73.1	81.2	84.3	84.2	75.0	84.10	83.8	86.3	86.3	93.8
Südafrika — Antw./Hamburg .....	124.4	87.8	48.9	49.3	61.3	56.8	45.11	56.10	53.2	..	..	..
Schwarzmeer — Antw./Rottd./Hamburg ...	81.5	59.2	30.2	38.3	38.4	40.4	33.5	36.11	37.6	..	..	..
<b>Zucker</b>												
Kuba — Großbritannien <sup>1)</sup> .....	105.11	97.1	40.7	39.8	52.4	57.6	49.8	68.5	68.4	..	..	..
Kuba — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup> .....	112.0	104.2	37.3	39.11	47.10	57.6	46.5	64.3	71.2	..	..	73.0
Queensland — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>1)</sup> ...	..	96.6	75.3	89.9	87.7	90.6	81.4	94.8	89.11	97.6	100.0	..
Mauritius — Antw./Rottd./Amsterd. ....	..	..	54.4	57.10	58.0	60.11	52.5	70.5	65.7	..	..	..
<b>Fischmehl</b>												
Peru — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup> .....	..	..	..	..	..	..	0.14	0.15	0.20	0.21	0.23	0.24
<b>Kopra</b>												
Philippinen — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup> ...	0.41	0.26	0.15	0.17	0.18	0.16	0.15	0.19	0.20	..	0.25	0.23
<b>Grubenholz<sup>1)</sup></b>												
Ost-Kanada — Großbritannien .....	320.11	304.4	187.2	171.3	185.0	..	217.8	..	..	..	..	..
Weißmeer — Großbritannien, Ostk. ....	287.5	268.9	189.6	175.0	194.10	223.9	198.4	216.8	225.0	..	..	..
Leningrad — Großbritannien, Ostk. ....	210.10	174.5	119.9	125.0	150.7	162.1	157.6	171.1	166.5	..	142.6	..
Untere Zone Finnland — Großbrit., Ostk. ...	217.1	183.6	127.1	146.6	170.2	158.9	156.4	182.1	173.10	..	..	..
<b>Schnitth- und Bauholz</b>												
N.-Pazifik — Großbritannien .....	..	97.6	76.2	81.8	84.11	90.6	77.11	94.0	102.11	111.3	113.0	..
Polen — Großbrit., Ostk. <sup>2)</sup> .....	168.7	131.4	127.1	138.8	156.6	146.7	145.9	180.6	179.8	149.7	148.9	155.0
Untere Zone Finnland — Großbrit., Ostk. <sup>2)</sup> ...	250.4	216.0	180.5	187.4	230.2	222.6	210.6	246.9	252.6	252.0	240.10	257.10
Obere Zone Finnland — Großbrit., Ostk. <sup>2)</sup> ...	277.11	245.9	200.6	192.7	248.10	240.8	225.5	255.9	258.2	..	..	260.0
Untere Zone Schweden — Großbrit., Ostk. <sup>2)</sup> ...	251.7	209.4	181.6	182.8	229.2	223.2	202.11	243.0	249.7	280.0	220.0	222.6
Obere Zone Schweden — Großbrit., Ostk. <sup>2)</sup> ...	258.10	221.8	200.5	185.0	252.6	240.7	225.9	264.6	263.1	..	..	..
<b>Schwefel</b>												
US-Golf — Großbritannien .....	112.9	96.5	49.6	47.10	49.11	54.9	41.6	52.7	60.2	57.6	63.2	60.5
<b>Schwefelkies</b>												
Morphou Bay — Niederlande .....	58.9	44.9	26.9	26.3	26.6	26.7	23.3	27.1	32.1	..	..	..
Huelva — Großbritannien .....	56.2	46.7	36.3	34.1	35.7	..	27.3	23.0	..	..	..	..
Huelva — Antwerpen .....	43.7	35.5	22.9	25.9	24.11	22.5	20.10	25.5	28.11	..	..	..
<b>Eisen- und Manganerze</b>												
Vitória — Antw./Hamburg .....	107.8	77.10	39.4	41.1	44.11	43.11	34.2	36.8	32.8	36.11	41.6	37.5
Marmagosa — Antw./Rottd./Hamburg .....	122.8	77.3	41.1	46.8	45.11	42.10	32.9	37.7	41.1	41.6	42.0	55.0
Südafr./Mosambik — Antw./Rottd./Hbg. ...	..	69.2	45.2	44.9	45.4	41.10	34.0	37.2	40.6	..	42.3	..
Luanda — Antw./Rottd./Hamburg .....	..	75.0	..	..	..	36.1	30.4	31.2	35.3	..	33.0	..
Melilla — Antw./Rottd./Hamburg .....	40.1	36.9	18.9	18.5	17.11	17.5	15.11	19.0	20.1	..	..	..
<b>Schrott</b>												
US-North of Hatteras — Westitalien <sup>1)</sup> ...	..	..	6.47	6.42	7.08	7.56	6.08	7.52	8.28	9.12	9.02	8.96
US-North of Hatteras — Japan <sup>1)</sup> .....	..	..	..	10.33	11.08	13.72	10.44	12.28	12.76	13.23	13.24	13.48
<b>Kohlen</b>												
Hampton Roads — Nordd. Häfen .....	78.0	53.1	25.8	24.10	27.5	30.1	22.11	28.11	27.0	29.6	38.0	29.6
Hampton Roads — Rotterdam .....	77.2	51.11	24.2	23.0	26.2	27.4	20.3	27.3	24.6	27.8	30.2	27.7
Hampton Roads — Westitalien <sup>1)</sup> .....	11.52	7.90	3.97	3.80	4.14	4.25	3.61	4.83	4.45	6.62	4.94	4.48
Hampton Roads — Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	13.10	9.43	4.77	4.79	5.06	5.35	4.26	6.07	5.58	6.50	..	..
Hampton Roads — Japan <sup>1)</sup> .....	19.90	15.71	7.60	7.76	8.35	9.02	6.55	7.18	7.32	8.31	8.80	8.26
Rotterdam — Westitalien .....	33.1	29.5	16.2	16.10	18.1	20.9	16.0	19.3	..	..	..	..
Danzig/Stettin — Westitalien .....	46.2	29.5	22.0	25.3	25.2	30.4	22.1	35.5	33.8	31.0	..	..
Wales — Westitalien .....	37.11	35.2	23.8	24.8	24.1	24.5	21.7	39.2	37.0	..	..	..
<b>Erdöl, roh</b>												
Pers. Golf — Norddeutsche Häfen .....	152.0	119.1	31.2	27.6	30.3	21.8	32.0	39.9	34.9	41.0	40.1	29.10
Karib. See — Norddeutsche Häfen .....	73.4	60.1	16.11	16.8	15.7	14.10	16.6	22.3	19.11	24.0	20.8	19.11
<b>Rebphosphat</b>												
Casablanca — Antw./Rottd. ....	39.9	27.6	19.8	19.9	20.4	20.5	18.9	21.0	22.6	..	..	..
Murmanak — Lübeck/Stettin .....	48.10	44.2	20.7	20.6	21.11	21.2	20.2	22.9	22.6	..	..	..

<sup>1)</sup> US-\$ je 2240 lbs. — <sup>2)</sup> Ab 1961 US-\$ je 2240 lbs. — <sup>3)</sup> Frei Laden und Löschen, ohne kubanische Exporttaxe, einschl. umgerechneter Abschüsse in US-Währung. — <sup>4)</sup> Mechanische Bulkverladung. — <sup>5)</sup> US-\$ je cubic foot. — <sup>6)</sup> Umgerechnet von US-\$-Pauschalfrachten. — <sup>7)</sup> Je Fathom. — <sup>8)</sup> Je Standard. — <sup>9)</sup> Einschl. Adria.

# 11. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) nach einigen internationalen Flughäfen\*)

a) Flugpreise in DM (HF = Hinflug, HR = Hin- und Rückflug)

Von Frankfurt (Main) nach			1960		1961		1962		1963		1964		März 1965	
Land	Zielort		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
			I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Bundesrepublik Deutschland	Berlin .....	HF	111	93	111	93	111	93	111	86	111	84	111	84
		HR	200	168	200	168	200	131	217	133	222	136	222	136
	Düsseldorf ..	HF	62	50	62	48	62	39	62	42	62	42	62	42
		HR	112	90	114	88	124	78	124	84	124	84	124	84
	Hamburg ...	HF	128	102	131	102	132	86	128	87	128	87	128	87
Argentinien		HR	231	184	241	187	264	173	256	174	256	174	256	174
	München ...	HF	88	70	88	68	85	62	85	66	85	66	85	66
		HR	159	126	161	125	170	123	170	132	170	132	170	132
	Buenos Aires	HF	3 369 <sup>1)</sup>	2 428 <sup>1)</sup>	3 211	1 886 <sup>1)</sup>	3 208	1 884 <sup>1)</sup>	3 133	1 884 <sup>1)</sup>	3 108	1 884 <sup>1)</sup>	3 108	1 884 <sup>1)</sup>
		HR	6 065 <sup>1)</sup>	4 371 <sup>1)</sup>	3 780	3 395 <sup>1)</sup>	5 775	3 392 <sup>1)</sup>	5 873	3 533 <sup>1)</sup>	5 906	3 580 <sup>1)</sup>	5 906	3 580 <sup>1)</sup>
Australien	Sydney <sup>1)</sup> ....	HF	4 396	3 046 <sup>1)</sup>	4 385	2 792 <sup>1)</sup>	4 346	2 767 <sup>1)</sup>	4 346	2 767 <sup>1)</sup>	4 346	2 767 <sup>1)</sup>	4 346	2 767 <sup>1)</sup>
		HR	7 913	5 483 <sup>1)</sup>	7 893	5 026 <sup>1)</sup>	7 823	4 981 <sup>1)</sup>	8 149	5 189 <sup>1)</sup>	8 258	5 258 <sup>1)</sup>	8 258	5 258 <sup>1)</sup>
Belgien	Brüssel .....	HF	109	80	107	77	112	80	116	82	117	83	117	83
		HR	197	144	194	139	202	144	218	155	223	158	223	158
Frankreich	Paris .....	HF	143	110	144	108	162	121	173	129	175	130	175	130
		HR	258	198	261	195	292	219	325	241	333	247	333	247
Großbritannien	London ....	HF	245	189	237	183	245	189	249	189	250	189	250	189
		HR	441	341	427	330	441	341	467	355	475	360	475	360
Indien	Kalkutta ...	HF	2 623	1 806 <sup>1)</sup>	2 622	1 718 <sup>1)</sup>	2 599	1 703 <sup>1)</sup>	2 599	1 703 <sup>1)</sup>	2 599	1 703 <sup>1)</sup>	2 599	1 703 <sup>1)</sup>
		HR	4 723	3 251 <sup>1)</sup>	4 721	3 094 <sup>1)</sup>	4 679	3 066 <sup>1)</sup>	4 874	3 194 <sup>1)</sup>	4 939	3 236 <sup>1)</sup>	4 939	3 236 <sup>1)</sup>
Iran	Teheran ....	HF	1 659	1 141	1 594	1 097	1 580	1 087	1 580	1 087	1 580	1 087	1 580	1 087
		HR	2 987	2 054	2 870	1 975	2 844	1 957	2 963	2 039	3 002	2 066	3 002	2 066
Italien	Rom .....	HF	330	240	320	232	330	240	330	240	330	240	330	240
		HR	594	432	576	418	594	432	619	450	627	456	627	456
Japan	Tokio .....	HF	4 526	2 979 <sup>1)</sup>	4 544	2 735 <sup>1)</sup>	4 503	2 711 <sup>1)</sup>	4 503	2 711 <sup>1)</sup>	4 503	2 711 <sup>1)</sup>	4 503	2 711 <sup>1)</sup>
		HR	8 147	5 362 <sup>1)</sup>	8 179	4 924 <sup>1)</sup>	8 106	4 880 <sup>1)</sup>	8 444	5 083 <sup>1)</sup>	8 556	5 151 <sup>1)</sup>	8 556	5 151 <sup>1)</sup>
Niederlande	Amsterdam ..	HF	116	85	114	82	119	85	123	87	124	87	124	87
		HR	209	153	206	148	215	153	231	163	236	166	236	166
Norwegen	Oslo .....	HF	394	328	390	318	406	328	422	341	427	345	427	345
		HR	710	591	702	572	731	591	792	640	812	656	812	656
Spanien	Madrid .....	HF	417	309	401	297	398	294	409	302	412	305	412	305
		HR	751	557	723	535	717	530	767	568	783	580	783	580
Südafrika	Johannesburg	HF	2 711	1 744 <sup>1)</sup>	2 825	1 549 <sup>1)</sup>	2 800	1 535 <sup>1)</sup>	2 800	1 535 <sup>1)</sup>	2 800	1 535 <sup>1)</sup>	2 800	1 535 <sup>1)</sup>
		HR	4 880	3 140 <sup>1)</sup>	5 085	2 788 <sup>1)</sup>	5 040	2 763 <sup>1)</sup>	5 250	2 879 <sup>1)</sup>	5 320	2 917 <sup>1)</sup>	5 320	2 917 <sup>1)</sup>
Schweden	Stockholm ..	HF	394	328	390	318	406	328	422	341	427	345	427	345
		HR	710	591	702	572	731	591	792	640	812	656	812	656
Schweiz	Zürich .....	HF	126	92	122	89	126	92	126	92	126	92	126	92
		HR	227	166	220	160	227	166	237	173	240	175	240	175
Vereinigte Staaten	New York ..	HF	2 221	1 448 <sup>1)</sup>	2 188	1 259 <sup>1)</sup>	2 168	1 248 <sup>1)</sup>	2 093	1 235 <sup>1)</sup>	1 768	1 097 <sup>1)</sup>	1 668	1 008 <sup>1)</sup>
		HR	3 998	2 606 <sup>1)</sup>	3 938	2 267 <sup>1)</sup>	3 902	2 246 <sup>1)</sup>	3 923	2 315 <sup>1)</sup>	3 360	2 085 <sup>1)</sup>	3 170	1 916 <sup>1)</sup>

b) Luftfrachtraten in DM je kg

Von Frankfurt (Main) nach	Land	Zielort	1960		1961		1962		1963		1964		März 1965	
			unter 45 kg	über 45 kg	unter 45 kg	über 45 kg	unter 45 kg	über 45 kg	unter 45 kg	über 45 kg	unter 45 kg	über 45 kg	unter 45 kg	über 45 kg
Bundesrepublik Deutschland		Berlin .....	1,10	0,80	1,10	0,80	1,10	0,77	1,08	0,72	1,08	0,72	1,08	0,72
		Düsseldorf ..	0,60	0,45	0,60	0,45	0,60	0,45	0,60	0,48	0,60	0,48	0,60	0,48
		Hamburg .....	1,35	1,00	1,35	1,00	1,35	1,04	1,36	1,04	1,36	1,04	1,36	1,04
		München .....	0,85	0,65	0,85	0,65	0,85	0,65	0,88	0,64	0,88	0,64	0,88	0,64
		München .....	22,39	16,80	21,51	16,14	21,32	16,00	22,79	17,11	23,28	17,48	23,28	17,48
Argentinien		Buenos Aires	25,70	19,28	24,70	18,53	24,48	18,36	25,80	19,35	26,24	19,68	26,24	19,68
		Buenos Aires	0,84	0,63	0,81	0,61	0,81	0,61	0,84	0,64	0,84	0,64	0,84	0,64
		Buenos Aires	20,54	15,41	19,74	14,81	19,56	14,68	21,03	15,79	21,52	16,16	21,52	16,16
		Buenos Aires	2,23	1,68	2,14	1,61	2,12	1,60	2,12	1,60	2,12	1,60	2,12	1,60
		Buenos Aires	1,09	0,84	1,05	0,81	1,04	0,80	1,04	0,80	1,04	0,80	1,04	0,80
Australien		Sydney .....	1,68	1,26	1,61	1,21	1,60	1,20	1,60	1,20	1,60	1,20	1,60	1,20
		Sydney .....	23,73	17,81	22,80	17,11	22,60	16,96	22,93	17,20	23,04	17,28	23,04	17,28
		Sydney .....	14,78	11,09	14,21	10,66	14,08	10,56	14,29	10,71	14,36	10,76	14,36	10,76
		Sydney .....	9,70	7,31	9,32	7,02	9,24	6,96	9,24	6,96	9,24	6,96	9,24	6,96
		Sydney .....	2,23	1,68	2,14	1,61	2,12	1,60	2,12	1,60	2,12	1,60	2,12	1,60
Iran		Teheran .....	27,85	20,87	26,76	20,06	26,52	19,88	26,91	20,18	27,04	20,28	27,04	20,28
		Teheran .....	12,98	9,74	11,66	8,54	9,92	6,80	10,82	7,94	11,12	8,32	11,12	8,32
		Teheran .....	12,35	9,28	11,87	8,92	11,76	8,84	11,76	8,84	11,76	8,84	11,76	8,84
		Teheran .....	16,51	12,73	15,05	11,40	13,28	9,64	14,36	10,90	14,56	11,21	14,48	11,16
		Teheran .....	29,36	22,01	28,39	21,28	28,48	21,36	28,48	21,36	28,48	21,36	28,48	21,36
Japan		Tokio .....	0,88	0,67	0,85	0,65	0,85	0,65	0,84	0,64	0,84	0,64	0,84	0,64
		Tokio .....	12,35	9,28	11,87	8,92	11,76	8,84	11,94	8,96	12,00	9,00	12,00	9,00
		Tokio .....	3,15	2,35	3,03	2,26	2,88	2,16	2,64	2,00	2,64	2,00	2,64	2,00
		Tokio .....	16,59	12,43	15,94	11,95	15,80	11,84	15,80	11,84	15,80	11,84	15,80	11,84
		Tokio .....	3,32	2,52	3,19	2,42	3,16	2,40	3,16	2,40	3,16	2,40	3,16	2,40
Schweden		Stockholm ..	1,01	0,76	0,97	0,73	0,92	0,69	0,84	0,64	0,84	0,64	0,84	0,64
		Stockholm ..	18,77	14,07	18,04	13,52	17,88	13,40	18,15	13,61	18,24	13,68	18,24	13,68
		Stockholm ..	5,63	4,24	5,41	4,08	5,36	4,04	5,36	4,04	5,36	4,04	5,36	4,04
		Stockholm ..	15,79	11,84	15,06	11,07	14,68	10,36	15,58	11,50	15,88	11,88	15,88	11,88
		Stockholm ..	6,30	4,70	6,05	4,52	6,00	4,48	6,00	4,48	6,00	4,48	6,00	4,48
Vereinigte Staaten		New York .....	13,36	10,04	12,02	8,81	10,28	7,04	11,18	8,18	11,48	8,56	11,48	8,56

\*) Durchschnitte aus den im jeweiligen Jahr geltenden Tarifen der IATA. Flugpreise einschl. Zuschläge für die Benutzung von Düsenmaschinen (für Atlantikrouten), ohne Flughafen-, Passagier- oder Landegebühren. Außer den angegebenen Preisen für Hin- und Rückflüge sowie den ausgewiesenen Frachtraten gelten auf verschiedenen Flugrouten Spezialtarife. Angaben vgl. Fachserie M, Reihe 7 «Preise für Verkehrsleistungen».

\*) Propellerflug. — \*) Ostroute (über Indien). — \*) Auf allen Flugstrecken von Europa nach Zentral-, Ost-, West- und Südafrika sowie nach Mittel- und Ostasien wurde ab 1. 10. 1960, nach Südamerika ab 1. 3. 1961 die «Sparklasse» anstelle der Touristenklasse eingeführt. — \*) Ab Juli 1960 «Sparklasse» anstelle der Touristenklasse. Für die «Sparklasse» gelten ab 1. 4. 1964 außerhalb der Flugsaison (jeweils vom 28. 9. bis 16. 7.) um 180 bzw. 342 DM niedrigere Preise.



## O. Löhne und Gehälter

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

## Vorbemerkung

Verdienstbegriffe: (A) Die Verdienste enthalten alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen, einschl. Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Band-, Akkord- und Schiebzulagen, Teuerungszulagen, Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Treuegelder, bezahlter Urlaub und Feiertag, Krankengelder, Familienzulagen, Kindergeld sowie Naturalvergütungen. (B) wie (A), jedoch aussch. Naturalvergütungen. (C) wie (A), jedoch aussch. Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder. (D) wie (A), jedoch aussch. Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. — (E) Die Verdienste enthalten lediglich tarifvertraglich vereinbarte Teuerungszulagen sowie Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen.

Arbeitszeitbegriff: Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich bei den ausgewiesenen Arbeitszeiten um tatsächlich geleistete Arbeiterstunden ohne bezahlte Ausfallstunden.

Abkürzungen: vgl. S. 136\*.

Monat	Belgien							Dänemark <sup>1)</sup>						
	Steinkohlenbergbau <sup>2)</sup>	Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					
			insgesamt <sup>4)</sup>	darunter					insgesamt	darunter				
				Textil-Industrie <sup>5)</sup>	Holz-Industrie <sup>6)</sup>	Metall-Industrie <sup>7)</sup>	Maschinenbau			Textil-Industrie	Holz-Industrie	Leder-Industrie	Metall-Industrie <sup>8)</sup>	Fahrzeugbau
Stundenverdienste (E)							Stundenverdienste (E)							
Männliche Arbeiter							Erwachsene männliche Arbeiter							
Belgische Francs							Dänische Kronen							
1953 Okt. ...	32,63	24,28	25,49	22,47	24,79	30,36	32,67	4,34	4,18	3,92	4,00	4,34	4,33	-
1958 Okt. ...	42,93	30,24	31,60	27,40	29,39	39,70	32,67	5,41	5,33	4,89	4,94	5,33	5,43	5,70
1959 Okt. ...	43,34	30,18	32,20	28,46	30,90	41,37	32,74	6,46	5,75	5,20	5,58	5,95	5,79	6,08
1960 Okt. ...	44,13	32,01	33,30	29,60	32,13	43,42	33,92	6,02	6,18	5,51	5,96	6,11	6,32	6,42
1961 Okt. ...	45,29	33,22	34,63	31,46	31,40	44,46	35,06	7,38	6,99	6,18	6,63	6,78	7,11	7,14
1962 Okt. ...	48,07	36,46	37,13	31,80	34,97	47,33	37,87	8,05	7,63	6,65	7,28	7,35	7,85	7,98
1963 Okt. ...	52,11	39,27	40,10	35,50	36,67	50,18	40,57	8,59	8,21	7,18	7,77	7,93	8,40	8,63
1964 Okt. ...	55,23	44,47	44,53	39,35	41,71	54,56	45,39	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Erfafte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Untertagearbeiter. An Stelle Oktober: D. — <sup>3)</sup> 1953 einschl. Bergbau und Baugewerbe. — <sup>4)</sup> Wollindustrie. — <sup>5)</sup> Tischlereien. — <sup>6)</sup> Eisenschaffende Industrie. An Stelle Oktober: Durchschnitt aus Vj.

<sup>1)</sup> An Stelle Oktober: 3. Vierteljahr. — <sup>2)</sup> Erfafte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, StE, EM, F, div. VI. — <sup>3)</sup> Einschl. eisenschaffender Industrie, EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie; 1953 einschl. Fahrzeugbau.

Jahr Vierteljahr	Finnland														
	Erz- bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>													
		ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
			Textil- industrie	Holz- industrie <sup>2)</sup>	Papier- industrie <sup>3)</sup>	Leder- industrie <sup>4)</sup>	Metall- erzeugung <sup>5)</sup>	Maschinen- bau <sup>6)</sup>		Textil- industrie	Holz- industrie <sup>4)</sup>	Papier- industrie <sup>3)</sup>	Leder- industrie <sup>4)</sup>	Maschinen- bau <sup>6)</sup>	
			Stundenverdienste (C) <sup>7)</sup>							Wochenarbeitszeiten					
			Erwachsene männliche Arbeiter							Alle Arbeiter					
			Finnmark <sup>8)</sup>							Stunden					
1950 D .....	113	117	90	110	117	103	120	128	44,3	45,2	43,8	46,4	44,3	43,4	
1953 D .....	155	164	151	155	168	146	163	176	44,1	44,6	43,6	45,4	43,9	43,6	
1958 D .....	234	217	192	203	222	190	218	230	42,6	40,4	42,4	43,6	42,5	42,4	
1960 D .....	261	244	214	230	253	210	255	257	44,4	43,3	44,3	44,8	42,1	46,2	
1961 D .....	280	262	231	251	271	227	271	275	44,6	44,2	44,3	45,0	43,5	44,9	
1962 D .....	296	277	244	267	284	241	286	289	42,9	42,2	42,2	42,6	42,9	43,5	
1963 D .....		3,14	2,94	2,61	2,83	3,03	2,54	3,02	3,02	44,1	43,7	44,1	43,9	43,0	44,3
1964 1. Vj. ...		3,44	3,18	2,89	3,07	3,29	2,77	3,29	3,26	44,3	...	...	...	...	...
2. Vj. ...		3,57	3,33	2,93	3,17	3,47	2,86	3,35	3,38	...	...	...	...	...	...
3. Vj. ...		3,50	3,33	2,90	3,27	3,50	2,88	3,40	3,39	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Erfafte Industriezweige: Bg, N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI, E. — <sup>2)</sup> Sägewerke. — <sup>3)</sup> Papiererzeugung. — <sup>4)</sup> Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung. — <sup>5)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>6)</sup> Einschl. EBM-Waren-Industrie und Schiffbau. — <sup>7)</sup> Unklar ist, ob Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. in den Verdienstbegriff einbezogen sind. — <sup>8)</sup> Ab 1963 neue Finnmark.

Monat	Frankreich													
	Steinkohlen- bergbau 1)	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Stein- kohlen- bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>				
			ins- gesamt	darunter						ins- gesamt <sup>4)</sup>	darunter			
				Textil- industrie	Holt- industrie <sup>5)</sup>	Metall- erzeugung	Maschi- nenbau				Textil- industrie	Holt- industrie <sup>5)</sup>	Metall- erzeugung	Maschi- nenbau
Stundenverdienste (D) <sup>7)</sup>					Wochenarbeitszeiten <sup>7)</sup>									
Französische Francs <sup>8)</sup>					Alle Arbeiter					Stunden				
1950 Nov. ..	-	94	96	89	85	102	109	48,0	47,8	45,6	43,3	45,9	48,6	46,4
1953 Sept. ..	200	138	142	124	126	151	161	48,0	48,1	45,2	42,4	45,9	47,4	46,1
1958 Sept. ..	300	225	225	187	206	245	251	47,0	49,8	45,1	41,2	46,8	48,0	47,2
1959 Sept. ..	315	237	239	199	214	254	265	47,0	49,6	45,5	43,0	46,8	48,1	47,0
1960 Sept. ..	3,24	2,54	2,59	2,16	2,30	2,85	2,90	47,0	49,9	45,9	43,6	47,1	48,2	47,4
1961 Sept. ..	3,39	2,75	2,80	2,32	2,45	3,14	3,13	43,3	50,3	46,1	43,5	47,6	48,3	47,7
1962 Sept. ..	3,63	3,04	3,03	2,54	2,70	3,44	3,37	44,1	50,7	46,3	43,8	48,1	48,0	47,9
1963 Sept. ..	4,01	3,33	3,29	2,74	2,96	3,63	3,63	44,6	51,2	46,5	44,6	48,5	47,7	47,9

<sup>1)</sup> Erfafte Industriezweige: Bau, N, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI, H, V, D. — <sup>2)</sup> Untertagearbeiter. An Stelle September: D. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugbau sowie sonstige verarbeitende Industrien. — <sup>5)</sup> Bis 1955 einschl. Baugewerbe. — <sup>6)</sup> Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder, Gratifikationen und Naturalvergütungen sind nicht in den Verdienstbegriff einbezogen. — <sup>7)</sup> Betriebliche Arbeitszeiten. Oktoberzahlen. — <sup>8)</sup> Ab 1960 neue Francs.



## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)													
	Kohlen- berg- bau <sup>1)</sup>	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>						Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>				
			ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter			
				Textil- indu- strie	Holz- indu- strie	Metall- erzeu- gung	Maschi- nenbau <sup>4)</sup>	Fahr- zeug- bau			Textil- indu- strie	Holz- indu- strie	Metall- erzeu- gung	Ma- schinen- bau <sup>5)</sup>
	Wochen- verdienste	Stundenverdienste (B) <sup>6)</sup>						Wochenarbeitszeiten						
Erwachsene männliche Arbeiter														
Shillings/ Pence	Pence						Stunden							
1950 Okt. ....	197. 4	36,4	39,6	36,7	38,4	42,8	39,3	43,1	47,8	47,5	48,0	47,0	48,0	47,8
1953 Okt. ....	261.11	45,7	49,2	45,8	48,1	52,8	49,4	52,9	48,2	47,9	48,4	46,9	47,8	48,2
1958 Okt. ....	325. 3	61,0	67,3	59,0	63,8	72,7	67,9	73,1	49,0	47,3	47,3	47,4	46,3	47,6
1959 Okt. ....	330. 9	62,8	70,8	61,3	66,5	76,2	70,1	84,0	49,8	48,2	48,6	48,1	47,8	48,3
1960 Okt. ....	344. 1	66,5	76,8	66,6	71,0	81,9	76,9	91,0	50,3	47,4	48,0	47,0	47,3	47,6
1961 Okt. ....	362. 6	74,1	81,5	72,0	76,6	85,8	81,7	94,6	49,4	46,8	46,6	46,7	46,0	47,3
1962 Okt. ....	379. 7	78,0	84,9	74,6	80,6	89,6	84,4	98,9	49,5	46,2	46,4	46,3	45,3	46,3
1963 Okt. ....	396.11	80,1	88,7	78,4	84,0	92,5	86,8	104,8	49,8	46,8	47,0	47,2	46,5	46,7
1964 Okt. ....	418. 1	87,7	95,5	83,8	90,5	100,5	93,5	112,2	49,8	46,9	46,9	46,9	46,6	47,1

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Naturalvergütungen. — <sup>3)</sup> Einschl. elektrotechnischer Industrie. — <sup>4)</sup> Familienzulagen, Kindergelder, Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder sind nicht in den Verdienst einbezogen.

Monat	Irland													
	Kohlen- berg- bau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>						Kohlen- berg- bau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					
		ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter						ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter				
			Textil- indu- strie <sup>4)</sup>	Holz- indu- strie	Leder- indu- strie <sup>6)</sup>	Metall- verar- beitung <sup>7)</sup>	Ma- schinen- bau <sup>8)</sup>			Textil- indu- strie <sup>4)</sup>	Holz- indu- strie	Leder- indu- strie <sup>6)</sup>	Metallver- arbeitung <sup>7)</sup>	Ma- schinen- bau <sup>8)</sup>
Stundenverdienste (B) <sup>9)</sup>						Wochenarbeitszeiten								
Alle Arbeiter														
Pence							Stunden							
1950 Okt. ....	26,0	23,0	19,3	24,9	.	25,1	22,7	44,6	45,0	46,4	46,3	.	45,1	46,3
1953 Okt. ....	32,2	29,0	23,8	29,8	18,1	31,9	33,3	43,7	45,1	46,4	45,9	45,8	44,4	46,5
1958 Okt. ....	41,3	35,8	30,6	34,7	23,4	39,5	39,3	46,1	45,1	44,1	45,6	45,1	45,9	45,8
1959 Okt. ....	41,6	37,2	31,6	36,2	25,2	40,5	40,5	48,7	45,2	44,2	45,8	44,7	45,6	45,8
1960 Okt. ....	44,8	39,7	33,7	37,6	27,0	43,2	43,6	45,8	45,4	44,0	46,1	44,9	45,9	45,9
1961 Sept. ....	48,8	42,4	35,6	38,1	30,2	45,0	46,0	46,4	44,5	44,4	46,1	44,4	45,1	44,7
1962 Sept. ....	56,1	48,1	40,7	41,8	33,4	52,3	53,5	43,8	44,5	45,4	45,9	44,3	44,9	44,0
1963 Sept. ....	57,9	49,8	41,2	44,1	34,8	53,7	55,3	44,6	44,5	44,9	45,3	42,9	44,7	43,1
1964 März ...	58,3	54,2	45,0	48,9	38,3	60,3	60,8	43,7	43,9	44,4	45,7	41,6	44,9	44,8
Juni ...	66,5	56,5	47,6	50,0	39,5	61,2	62,1	46,7	44,4	43,4	46,4	41,9	45,6	44,4
Sept. ...	65,1	56,5	47,3	49,5	39,9	60,8	62,9	45,3	44,1	43,5	45,9	42,3	44,6	43,6

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau. — <sup>3)</sup> 1950 einschl. Bergbau. — <sup>4)</sup> Wollindustrie. — <sup>5)</sup> Lederverarbeitung. — <sup>6)</sup> EBM-Waren-Industrie. — <sup>7)</sup> 1950 einschl. elektrotechnischer Industrie. — <sup>8)</sup> Unklar ist, ob Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder sowie Familienzulagen, Kindergelder u. dgl. in den Verdienstbegriff einbezogen sind.

Jahr Monat	Italien													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						Berg- bau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					
		ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter				
			Textil- indu- strie	Hols- indu- strie <sup>2)</sup>	Metall- erzeu- gung <sup>3)</sup>	Ma- schinen- bau	Fahr- zeugbau			Textil- indu- strie	Hols- indu- strie <sup>2)</sup>	Metall- erzeu- gung <sup>3)</sup>	Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau
Stundenverdienste (C) <sup>4)</sup>							Monatsarbeitszeiten							
Alle Arbeiter														
Lire							Stunden							
1950 D ....	151	143	122	113	201	152	174	173	165	154	163	178	169	171
1953 D ....	184	169	142	126	230	177	206	170	169	153	160	180	175	182
1958 D ....	243	216	173	151	286	220	272	160	167	154	162	175	171	177
1959 D ....	240	221	177	157	294	227	286	163	169	161	163	175	170	175
1960 D ....	253	232	187	163	312	238	302	164	171	163	163	180	175	178
1961 D ....	269	248	198	172	332	253	322	162	170	159	162	178	174	177
1962 D ....	306	286	246	214	366	285	363	160	164	156	160	169	165	170
1963 D ....	383	334	274	242	426	340	425	151	165	153	159	171	169	176
1964 April ..	432	358	290	259	441	356	447	155	170	162	168	172	174	180

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Tex, Bekl, Ho, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Sägewerke. — <sup>3)</sup> Eisenhüttenindustrie. — <sup>4)</sup> In den Verdienstbegriff nicht einbezogen sind Familienzulagen, Kindergelder, Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Treuegelder u. dgl.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Niederlande													
	Steinkohlen- bergbau <sup>1)</sup>	Bau- ge- werbe <sup>2)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>											
			ins- gesamt	darunter										
				Textil- Industrie <sup>4)</sup>	Bekleidungs- Industrie <sup>5)</sup>	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>6)</sup>	Chemische Industrie	Metall- <sup>7)</sup> Erzeugung	Metall- <sup>8)</sup> Verarbeitung	Fahrzeug- bau <sup>9)</sup>	
Schicht- verdienste	Stundenverdienste (D)													
Männliche Arbeiter														
Holländische Gulden														
1953 Okt. ....	14,38	1,92	1,18	1,16	1,10	1,07	1,04	1,16	1,16	0,90	1,22	1,50	1,14	1,25
1955 Okt. ....	16,94	2,27	1,40	1,41	1,32	1,29	1,29	1,43	1,44	1,15	1,48	1,77	1,36	1,50
1956 Okt. ....	17,88	2,40	1,55	1,54	1,45	1,42	1,44	1,57	1,51	1,32	1,62	1,87	1,49	1,65
1957 Okt. ....	20,78	2,78	1,77	1,71	1,63	1,57	1,56	1,74	1,70	1,45	1,79	2,09	1,64	1,81
1958 Okt. ....	22,42	2,96	1,79	1,73	1,68	1,55	1,55	1,75	1,71	1,45	1,80	2,15	1,63	1,80
1959 Okt. ....	22,89	3,01	1,79	1,78	1,69	1,60	1,61	1,77	1,81	1,47	1,86	2,25	1,73	1,92
1960 Okt. ....	24,22	3,20	1,97	1,95	1,88	1,77	1,79	2,03	1,91	1,61	2,05	2,50	1,84	2,03
1961 Okt. ....	26,23	3,45	2,19	2,20	2,12	1,94	1,99	2,30	2,09	1,87	2,30	2,77	2,13	2,36
1962 Okt. ....	28,05	3,65	2,40	2,40	2,29	2,16	2,21	2,54	2,32	2,02	2,60	3,00	2,30	2,49
1963 Okt. ....	29,65	3,84	2,59	2,56	2,44	2,32	2,38	2,75	2,47	2,20	2,77	3,20	2,44	2,65

<sup>1)</sup> Erlaßte Industriezweige: Bg, Bau, N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, G, Ch., StE, EM, EW, F, div. VI, D. — <sup>2)</sup> Untertagearbeiter. An Stelle Oktober: D. — <sup>3)</sup> Hoehbau. — <sup>4)</sup> Wollindustrie. — <sup>5)</sup> Konfektionsindustrie. — <sup>6)</sup> Schuhindustrie. — <sup>7)</sup> Eisenschaffende Industrie; an Stelle Oktober: Durchschnitt aus Vj. — <sup>8)</sup> Metallindustrie ohne Schiffbau. — <sup>9)</sup> Schiffbau.

Jahr Vierteljahr	Norwegen									Österreich <sup>1)</sup>				
	Berg- bau	Bau- gewer- be	insge- samt	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>						Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>				
				darunter						insgesamt				
				Textil- industrie	Holz- industrie <sup>4)</sup>	Papier- industrie <sup>5)</sup>	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metall- industrie <sup>7)</sup>	Stunden <sup>8)</sup>	Wochen <sup>9)</sup>	Monats- verdienste (D) <sup>10)</sup>	Wochenstunden <sup>11)</sup>   <sup>12)</sup>	
				Stundenverdienste (A) <sup>13)</sup>						Alle Arbeiter				
				Erwachsene männliche Arbeiter						Schilling   Stunden <sup>14)</sup>				
Norwegische Kronen														
1950 D	3,41	4,11	3,22	3,03		3,37	3,26	3,40	3,26	.	231	.	44,1	
1953 D	4,65	5,38	4,28	3,92	4,17	4,68	4,13	4,46	4,34	.	351	1 453	44,0	
1958 D	6,25	7,42	5,69	5,08	5,32	6,12	5,30	5,72	5,95	9,55	445	1 938	46,5	
1960 D	6,96	8,19	6,45	5,65	5,95	7,06	6,02	6,36	6,81	10,90	491	2 228	44,9	
1961 D	7,45	8,90	6,92	6,12	6,43	7,44	6,49	6,84	7,24	12,04	539	2 418	44,6	
1962 D	8,13	9,83	7,57	6,74	7,06	7,98	7,17	7,51	7,91	13,10	577	2 575	43,9	
1963 D	8,61	10,60	7,96	7,07	7,39	8,32	7,65	7,87	8,35	13,99	617	2 730	43,9	
1964 1. Vj.	8,90	10,65	8,20	7,29	7,63	8,74	7,86	8,07	8,62	14,22	615	2 787	43,2	
2. Vj.	9,23	11,06	8,57	7,50	7,91	9,02	8,19	8,36	9,10	14,99	680	2 730	45,1	
3. Vj.	8,88	11,16	8,33	7,47	7,72	8,75	7,84	8,19	8,77	15,51	703	2 320	45,1	
4. Vj.	9,14	11,85	8,54	7,62	7,94	9,10	8,20	8,38	8,90	15,55	691	2 760	44,3	

<sup>1)</sup> Erlaßte Industriezweige: Bg, N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Bauholzindustrie. — <sup>3)</sup> Papierverarbeitung. — <sup>4)</sup> Einschl. Elektrochemie. — <sup>5)</sup> Einschl. Schiffbau. — <sup>6)</sup> Nicht in den Verdienst einbezogen sind Urlaubsgelder, Gratifikationen sowie Familien- und Teuerungszulagen.

<sup>1)</sup> An Stelle Vj. stehen Angaben für Januar, April, Juli, Oktober. — <sup>2)</sup> Einschl. Baugewerbe (Monatsverdienste ohne Baugewerbe) sowie folgender Zweige der verarbeitenden Industrien: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>3)</sup> Stunden-/Wochenverdienste bzw. Wochenarbeitszeiten in Wien. — <sup>4)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>5)</sup> Nicht in den Verdienst einbezogen sind Urlaubsgelder und Gratifikationen. — <sup>6)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr	Schweden							Schweiz <sup>1)</sup>						
	Erz- bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>					Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>						
			insge- samt <sup>4)</sup>	darunter				insge- samt <sup>5)</sup>	darunter					
				Textil- (Industrie <sup>6)</sup> )	Holz- (Industrie <sup>6)</sup> )	Metall- (Industrie <sup>6)</sup> )	Maschinen- bau		Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie	Papier- (Industrie <sup>6)</sup> )	Chemische (Industrie)	Metall- (Industrie <sup>6)</sup> )
Stundenverdienste (A)							Stundenverdienste (A) <sup>4)</sup>							
Erwachsene männliche Arbeiter							Erwachsene männliche Facharbeiter							
Schwedische Kronen							Schweizer Franken							
1950 D	3,57	3,44	2,73	2,50	2,40	2,76	2,85	2,86	2,71	2,89	2,56	2,86	3,05	2,77
1953 D	5,30	5,46	4,11	3,54	3,59	4,22	4,37	3,11	3,00	3,09	2,74	3,09	3,28	3,05
1958 D	7,20	7,29	5,67	4,82	5,05	5,73	5,90	3,69	3,47	3,59	3,20	3,71	4,06	3,73
1959 D	7,55	7,70	5,93	5,02	5,32	5,97	6,15	3,80	3,60	3,67	3,33	3,88	4,11	3,81
1960 D	8,03	8,32	6,32	5,33	5,67	6,35	6,50	4,00	3,76	3,80	3,51	4,09	4,39	4,01
1961 D	8,62	8,99	6,82	5,82	6,11	6,89	7,03	4,27	4,05	3,96	3,77	4,34	4,61	4,33
1962 D	9,04	9,77	7,39	6,42	6,66	7,45	7,61	4,61	4,44	4,19	4,21	4,69	4,80	4,69
1963 D	9,58	10,67	7,91	6,88	7,19	7,97	8,11	5,00	4,74	4,45	4,61	5,08	5,44	5,05
1964 D	...	...	...	...	...	...	...	5,38	5,13	4,90	5,05	5,60	5,94	5,43

<sup>1)</sup> Erlaßte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>3)</sup> Einschl. Bekleidungsindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>5)</sup> Metallwarenindustrie.

<sup>1)</sup> Angaben für den Monat Oktober. — <sup>2)</sup> Erlaßte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, div. VI. — <sup>3)</sup> Einschl. Handel und privatem Verkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Lederindustrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>6)</sup> Zulagen und Zuschläge werden in die Verdienste nur einbezogen, wenn sie regelmäßig gezahlt werden.

## I. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

Jahr Monat	Kanada															
	Kohlen- bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						Kohlen- bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					
			ins- gesamt	darunter							ins- gesamt	darunter				
				Textil- industrie	Holz- <sup>2)</sup> industrie	Metall- <sup>3)</sup> erzeugung	Fahr- zeugbau	Textil- industrie				Holz- <sup>2)</sup> industrie	Metall- <sup>3)</sup> erzeugung	Fahr- zeugbau		
Stundenverdienste (B) <sup>4)</sup>							Wochenarbeitszeiten <sup>4)</sup>									
Alle Arbeiter							Stunden									
Kanadische Dollar							Stunden									
1950 D .....	1,30	1,06	1,04	0,86	0,96	1,27	1,21	38,1	39,9	42,3	43,3	41,5	42,7	42,5		
1953 D .....	1,50	1,44	1,36	1,08	1,21	1,70	1,57	37,9	41,7	41,3	41,1	42,0	40,6	41,5		
1958 D .....	1,73	1,78	1,66	1,25	1,46	2,25	1,90	39,0	40,7	40,2	41,3	40,8	39,7	39,8		
1959 D .....	1,74	1,84	1,72	1,29	1,49	2,36	1,99	38,6	40,2	40,7	42,1	41,5	40,7	40,5		
1960 D .....	1,75	1,94	1,78	1,34	1,58	2,44	2,04	39,7	40,4	40,4	41,7	40,8	39,9	40,5		
1961 D .....	1,77	1,98	1,83	1,38	1,61	2,54	2,12	39,7	40,3	40,6	42,0	41,1	40,2	40,5		
1962 D .....	1,83	2,06	1,88	1,42	1,65	2,60	2,20	40,3	40,3	40,7	42,1	41,1	40,3	41,1		
1963 D .....	1,86	2,14	1,95	1,47	1,72	2,67	2,31	42,6	40,8	40,8	42,1	41,1	40,5	41,7		
1964 Jan. ....	1,92	2,24	1,99	1,51	1,75	2,68	2,37	43,6	40,1	41,2	42,9	41,3	40,9	42,4		
Apr. ....	1,91	2,25	2,01	1,53	1,76	2,68	2,38	40,7	40,1	41,1	42,7	41,4	40,4	42,4		
Juli ....	1,92	2,22	2,00	1,54	1,78	2,69	2,37	45,4	42,5	40,9	41,4	40,8	40,4	41,3		
Okt. ....	1,93	2,30	2,03	1,57	1,82	2,73	2,40	44,6	42,9	41,6	42,7	42,2	40,9	42,2		

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>3)</sup> Eisenbahnindustrie. — <sup>4)</sup> Nur regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse werden in den Verdienst einbezogen. Staatliche Familienzulagen werden nicht einbezogen. — <sup>5)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr Monat	Vereinigte Staaten													
	Kohlen- bergbau 1)	Bau-2) gewerbe	Verarbeitende Industrien3)					Kohlen- bergbau 1)	Bau-2) gewerbe	Verarbeitende Industrien3)				
			ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter			
				Textil- industrie	Holz- industrie	EEM-Waren- industrie	Maschi- nenbau				Textil- industrie	Heli- industrie	EEM-Waren- industrie	Maschi- nenbau
Stundenverdienste (B)4)							Wochenarbeitszeiten4)							
US-Dollar							Alle Arbeiter							
Stunden							Stunden							
1950 D .....	1,77	1,82	1,44	1,23	1,30	1,52	1,60	37,9	36,1	40,5	39,6	39,5	41,5	41,9
1953 D .....	2,14	2,22	1,74	1,36	1,55	1,83	1,95	38,8	37,7	40,5	39,1	39,2	41,8	42,4
1958 D .....	2,90	2,73	2,11	1,49	1,79	2,25	2,37	33,0	35,5	39,2	38,6	38,6	39,9	39,8
1960 D .....	3,11	2,93	2,26	1,61	1,89	2,43	2,55	35,5	35,4	39,7	39,5	39,0	40,5	41,0
1961 D .....	3,09	3,04	2,32	1,63	1,95	2,49	2,62	35,8	35,8	39,8	39,9	39,4	40,5	41,0
1962 D .....	3,09	3,16	2,39	1,68	1,99	2,55	2,71	36,6	35,6	40,4	40,6	39,8	41,1	41,7
1963 D .....	3,12	3,27	2,46	1,71	2,04	2,61	2,78	38,8	36,0	40,4	40,6	40,1	41,4	41,8
1964 D .....	3,26	3,40	2,53	1,78	2,14	2,68	2,87	39,0	35,9	40,7	41,0	40,0	41,7	42,4
1964 Jan. ....	3,18	3,39	2,52	1,76	2,08	2,65	2,84	39,4	32,7	39,8	40,0	38,6	40,9	41,7
Apr. ....	3,24	3,39	2,53	1,76	2,11	2,68	2,87	37,6	36,0	40,5	40,7	39,9	41,5	42,5
Juli ....		3,37	2,53	1,77	2,17	2,67	2,88		36,4	40,7	40,8	40,5	41,6	42,3
Okt. ....	3,31	3,46	2,53	1,82	2,18	2,65	2,88	40,4	36,9	40,7	41,6	40,3	41,6	41,8

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1953 Bergbau. — <sup>3)</sup> Hochbau. — <sup>4)</sup> Nur regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse werden in den Verdienst einbezogen; unklar ist die Behandlung von Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. — <sup>5)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr Monat	Japan													
	Bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>				
			ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter			
				Textil- industrie	Metall- <sup>2)</sup> erzeugung	Maschi- nenbau	Fahr- zeugbau				Textil- industrie	Metall- <sup>2)</sup> erzeugung	Maschi- nenbau	Fahr- zeugbau
Monatsverdienste (A)							Monatsarbeitszeiten <sup>2)</sup>							
1 000 Yen							Alle Arbeiter							
1 000 Yen							Stunden							
1952 D .....	14,0	8,5	12,0	7,3	17,9	13,1	16,4	181	.	195	192	197	201	196
1953 D .....	15,8	9,9	13,5	8,2	19,6	14,8	18,7	190	188	197	196	200	205	198
1958 D .....	21,7	13,8	16,4	9,7	27,6	18,6	23,7	191	199	202	201	203	208	201
1959 D .....	22,4	14,7	17,8	10,7	29,7	20,3	25,7	188	205	206	203	211	217	208
1960 D .....	24,1	16,3	19,5	12,1	32,0	22,4	27,4	193	209	209	204	215	221	215
1961 D .....	26,3	19,1	21,2	13,6	34,6	24,5	28,9	191	210	205	201	212	215	210
1962 D .....	28,6	22,4	23,4	15,8	36,1	25,7	30,9	191	208	199	198	201	204	201
1963 D .....	31,2	25,2	26,0	17,6	39,2	28,9	34,3	194	206	198	196	201	204	201
1964 Jan. ....	27,6	22,8	22,4	15,3	35,4	25,4	27,7	189	182	175	170	190	179	180
Apr. ....	27,3	24,5	23,2	16,0	35,3	26,4	29,0	188	194	202	205	205	208	207
Juli. ....	40,1	30,4	40,7	22,7	70,1	47,4	66,1	206	207	197	193	203	205	205
Okt. ....	32,2	26,7	24,9	17,4	37,1	27,9	31,7	202	201	196	193	202	202	206

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Eisenbahnindustrie. — <sup>3)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

## Abkürzungen

Bg = Bergbau  
Bau = Baugewerbe  
Bekl = Bekleidungs- und Schuhindustrie  
Ch = Chemische Industrie  
D = Dienstleistungen  
div. VI = Sonstige verarbeitende Industrien  
Druck = Druck- und Vervielfältigungsgewerbe  
E = Energiewirtschaft  
El = Elektrotechnische Industrie

EM = Eisen- und Metallindustrie  
EW = EBM-Waren-Industrie  
F = Fahrzeugbau  
G = Gummiverarbeitung  
Getr = Getränkeindustrie  
H = Handel  
Ho = Holzindustrie  
L = Lederindustrie  
M = Möbelindustrie

Masch = Maschinenbau  
MK = Mineralöl- und Kohlenverarbeitung  
N = Nahrungsmittelindustrie  
P = Papierindustrie  
StE = Verarbeitung von Steinen und Erden  
Tab = Tabakindustrie  
Tex = Textilindustrie  
V = Verkehr und Nachrichtenübermittlung

## 2. Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter

Jahr (Oktober)	Maurer	Bäcker	Weber	Tischler	Drucker	Monteurs	Elektriker	Maurer	Bäcker	Weber	Tischler	Drucker	Monteurs	Elektriker
<b>Finnland (Helsinki) Vorherrschende Löhne in Fmk<sup>1)</sup></b>								<b>Frankreich<sup>2)</sup> (Paris) Durchschnittslöhne in fr</b>						
	<b>Kaler</b>								<b>Serker</b>					
1950	89,50	89,50				93,75		109,70	113,20	127,10	122,30	156,70	121,70	136,50
1953	147,20	159,80	115,00	115,00	131,40	126,50	143,75	182,40	175,40	188,60	195,30	240,00	203,70	210,50
1956	164,00	177,00	130,00	140,00	175,00	142,00	160,00	233,80	217,20	239,20	245,60	298,20	234,40	265,60
1957	164,00	177,00	148,00	140,00	201,00	143,00	165,00	261,70	242,50	270,80	275,90	323,20	280,80	294,10
1958	196,00	212,00	154,00	184,00	207,00	171,00	189,00	289,40	269,00	296,80	299,20	387,70	310,70	322,70
1959	206,00	222,00	158,00	172,00	226,00	176,00	195,00	303,60	281,50	320,50	315,80	416,00	328,80	340,30
1960	206,00	222,00	166,00	179,00	233,00	182,00	201,00	3,21	3,08	3,33	3,38	4,54	3,38	3,64
1961	215,00	232,00	172,00	185,00	241,00	189,00	217,00	3,39	3,33	3,63	3,73	4,84	3,57	3,94
1962	223,00	240,00	177,00	191,00	250,00	194,00	224,00	3,68	3,57	4,26	4,04	5,25	3,98	4,32
1963	2,63	2,85	1,88	2,04	2,85	2,08	2,69	4,00	3,81	4,49	4,37	5,51	4,40	4,64
<b>Großbritannien (Manchester) Mindestlöhne in sh</b>								<b>Irland (Dublin) Vorherrschende Löhne in d<sup>3)</sup></b>						
1950	2,87	2,42		2,75	3,01	2,43	2,58	38,50	40,72		39,00	41,93	39,00	38,00
1953	3,54	3,13	2,00	3,54	3,90	3,10	3,21	47,00	48,54	29,38	46,91	40,12	47,00	46,50
1956	4,29	4,00	2,22	4,21	4,77	3,83	3,92	51,50	54,00	35,02	49,91	55,91	51,50	51,00
1957	4,50	4,33	2,34	4,54	4,84	4,08	4,17	51,50	54,00	35,02	51,50	55,91	51,50	51,00
1958	4,67	4,33	2,34	4,58	5,02	4,24	4,17	53,75	56,09	37,69	54,14	58,73	51,50	53,75
1959	4,75	4,54	2,34	4,71	5,40	4,24	4,33	57,00	60,48	37,69	57,39	62,49	58,00	57,50
1960	4,96	4,75	2,51	5,13	5,45	4,44	4,54	57,00	61,02	40,89	57,50	62,49	58,00	57,50
1961	5,50	5,00	2,66	5,25	5,98	4,65	4,75	66,00	70,94	46,89	66,50	66,67	68,00	68,00
1962	5,67	5,25	2,74	5,71	6,38	4,79	5,00	68,00	71,00	46,89	66,50	70,80	68,00	68,00
1963	5,75	5,42	2,87	5,75	6,48	4,79	5,17	68,00	71,00	46,89	68,00	75,00	68,00	68,00
<b>Italien (Mailand) Vorherrschende Löhne in Lit</b>								<b>Niederlande (Amsterdam, Rotterdam, Den Haag) Mindestlöhne<sup>4)</sup> in hfl</b>						
	<b>Elektriker</b>								<b>Mindestlöhne<sup>4)</sup> in hfl</b>					
1950	148,50	165,42	132,35	143,46	179,13	138,50		1,12	1,03		1,02	1,14	1,07	1,10
1953	193,00	189,13	158,44	173,22	225,25	161,00		1,20	1,15	1,01	1,09	1,21	1,08	1,18
1956	212,50	236,25	173,97	199,19	257,88	187,70	208,97	1,37	1,45	1,31	1,32	1,43	1,40	1,42
1957	215,00	239,00	176,00	201,00	282,00	190,00	211,00	1,52	1,59	1,44	1,49	1,60	1,55	1,56
1958	241,38	268,14	186,04	212,63	293,88	199,77	222,41	1,82	1,61	1,44	1,49	1,60	1,55	1,57
1959	239,25	265,75	184,04	219,50	291,44	197,75	220,15	1,82	1,61	1,44	1,49	1,67	1,63	1,57
1960	237,00	263,25	196,98	223,88	319,88	207,38	231,00	1,99	1,84	1,58	1,69	1,75	1,71	1,72
1961	262,88	291,13	199,99	228,38	324,63	217,13	241,75	2,12	1,95	1,69	1,85	1,91	1,92	1,76
1962	312,38	347,38	235,13	270,25	401,75	230,50	256,75	2,13	1,86	1,59	1,81	1,96	1,89	1,80
1963	373,63	416,25	255,38	292,88	426,13	283,25	316,75	2,21	1,99	1,71	1,96	2,02	1,96	2,15
<b>Österreich (Gesamtes Land) Mindestlöhne in S</b>								<b>Portugal (Lissabon) Durchschnittslöhne in Esc<sup>5)</sup></b>						
	<b>Elektriker</b>								<b>Politeiro</b>					
1950	4,30	4,87		4,18	3,83	4,00	3,35	5,18	4,05		5,16	6,29	5,84	6,56
1953	5,25	7,01	4,77	6,25	5,52	5,70	5,70	5,08	4,07	5,13	5,21	6,40	5,97	5,78
1956	6,95	9,29	5,96	5,90	10,90	6,70	7,38	5,44	4,44	5,73	5,71	7,29	6,12	6,30
1957	6,95	9,29	5,28	5,90	10,90	7,20	7,20	5,62	4,46	6,38	5,70	7,60	5,97	6,46
1958	7,30	9,29	5,28	5,90	10,90	7,20	7,20	5,77	4,46	6,46	5,78	7,65	6,15	6,66
1959	7,78	9,29	5,61	6,40	11,62	7,68	7,68	5,84	4,53	6,62	6,08	8,52	6,28	7,16
1960	7,78	9,29	5,88	6,40	11,89	8,30	8,30	6,00	4,52	6,66	6,38	8,57	6,36	7,46
1961	8,50	12,22	6,80	6,90	12,05	9,10	9,10	6,29	5,02	7,46	6,43	8,61	6,77	8,10
1962	8,50	12,22	7,30	6,90	12,05	10,20	10,00	6,28	5,70	7,61	6,41	8,42	8,11	8,86
1963	10,60	13,62	7,85	7,75	12,05	11,30	11,30	6,64	6,14	7,41	6,39	9,20	8,61	8,91
<b>Schweden (Stockholm) Mindestlöhne in skr</b>								<b>Schweiz (Bern) Mindestlöhne in sfr</b>						
	<b>Politeiro</b>								<b>Kaler</b>					
1950	2,61	2,50	2,21	2,02	2,61	1,73	2,61	2,76	3,27	2,85	2,74	2,85	2,70	
1953	3,44	3,45	2,80	2,55	3,30	2,33	3,21	2,97	3,46	3,03	2,87	3,12	2,80	2,85
1956	3,82	4,37	3,39	3,20	3,76	2,89	3,82	3,17	3,52	3,20	3,19	3,29	3,00	2,85
1957	4,98	4,70	3,84	3,80	3,86	3,73	5,51	3,17	3,64	3,20	3,24	3,36	3,00	3,00
1958	5,15	4,64	3,99	3,95	4,02	3,86	5,68	3,37	3,71	3,35	3,34	3,55	3,25	3,00
1959	5,40	4,83	4,07	4,08	4,11	3,94	5,93	3,47	3,82	3,45	3,34	3,63	3,32	3,00
1960	5,87	5,06	4,37	4,48	4,27	4,56	6,55	3,85	3,91	3,50	3,50	3,90	3,32	3,00
1961	6,37	5,45	4,62	4,67	4,78	4,78	7,15	3,95	4,16	3,90	3,75	3,90	4,00	3,00
1962	6,83	5,87	4,81	5,41	5,41	5,33	7,71	4,30	4,42	4,15	4,05	4,15	4,10	3,00
1963	7,29	5,87	5,12	5,51	5,85	5,81	7,92	4,65	4,42	4,55	4,35	4,31	4,47	4,00
<b>Australien (Sydney) Mindestlöhne in d</b>								<b>Neuseeland (Wellington) Mindestlöhne in d</b>						
	<b>Elektriker<sup>6)</sup></b>								<b>Elektriker<sup>6)</sup></b>					
1950	62,10	59,10		57,60	60,00	58,20	61,80	51,10	53,65		50,60	50,10	52,35	50,60
1953	99,36	91,65	80,40	86,70	90,30	88,50	92,20	70,02	71,75	67,10	67,00	68,20	68,12	69,87
1956	110,00	106,35	85,20	99,30	98,40	98,40	113,40	72,20	75,40	70,63	70,50	72,88	73,05	74,80
1957	112,00	108,50	88,20	101,40	101,40	101,40	114,60	77,10	78,73	73,75	73,58	76,10	76,23	77,98
1958	113,50	109,35	89,70	103,50	102,90	102,90	115,50	77,10	80,53	80,53	75,35	77,87	78,25	78,25
1959	114,50	110,55	94,20	104,40	107,40	107,40	116,70	81,00	84,65	80,60	79,13	81,85	82,18	82,18
1960	124,75	121,50	97,20	114,00	113,70	113,70	133,80	83,00	86,50	80,75	81,00	83,70	84,00	82,25
1961	134,00	125,70	100,80	118,20	117,30	117,30	142,20	83,00	89,10	82,75	81,00	83,70	84,00	87,75
1962	133,00	124,80	100,80	117,30	117,30	117,30	141,30	89,00	91,33	84,83	86,33	89,18	87,90	89,88
1963	137,50	126,00	102,30	121,50	120,30	120,30	145,50	89,00	93,00	88,00	86,33	91,93	88,90	93,00

<sup>1)</sup> Ab 1963 neue Finnmark. — <sup>2)</sup> Einschl. anderer Facharbeiter in den entsprechenden Industrien; ab 1960 Neue Frances (FF). — <sup>3)</sup> November. — <sup>4)</sup> Ab 1960 vorherrschende Löhne. — <sup>5)</sup> An Stelle Oktober: September. — <sup>6)</sup> Elektroinstallateure im Außendienst.



## 3. Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1958 = 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnart: St. V. = Stundenverdienst, — T. V. = Tagesverdienst, — W. V. = Wochenverdienst, — M. V. = Monatsverdienst, — St. L. = tariflicher Stundenlohn, — W. L. = tariflicher Wochenlohn.

Erfasser Personenkreis: m = männliche Arbeiter, — mw = alle Arbeiter.

Erfasser Wirtschaftsbereich: L = Landwirtschaft, — Bg = Bergbau, — VI = Verarbeitende Industrie, — Bau = Baugewerbe, — E = Energiewirtschaft, — H = Handel, — V = Verkehr, — D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorausgegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/Lohnart	Erfasser Personen- kreis	Erfasser Wirtschaftsbereich	1950	1953	1959	1960	1961	1962	1963	1964
				Durchschnitt							
Europa				Durchschnittliche Bruttoverdienste							
Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>	St. V.	mw	VI	56	71	106	117	130	145	155	167
Belgien <sup>2)</sup>	St. V.	mw	VI	.	83	102	106	111	119	130	146
Dänemark	St. V.	mw	VI, Bau, V, D	58	77	108	115	128	142	153	166 <sup>14)</sup>
Finnland	St. V.	m <sup>3)</sup>	Bg, VI, E	54	76	106	112	121	128	135	153 <sup>14)</sup>
Frankreich <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI, Bau, H, V, D	44	63	106	115	124	135	146	...
Großbritannien und Nordirland (Ver. Königreich) <sup>5)</sup>	St. V.	m <sup>3)</sup>	VI	59	73	105	114	121	126	132	142
Irland <sup>6)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>4)</sup>	64	81	104	111	119	134	136	151
Italien	St. V.	mw	VI	67	78	102	108	115	133	155	166 <sup>14)</sup>
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>7)</sup>	Bg, VI, E <sup>8)</sup>	.	.	114	137	160	167	205	302 <sup>9)</sup>
Luxemburg	St. V.	mw	Bg, VI, Bau	.	74	103	106	110	119	129	...
Niederlande <sup>10)</sup>	St. V.	mw	Bg, VI, Bau, D	.	66	104	114	128	140	150	...
Norwegen	St. V.	m <sup>3)</sup>	Bg, VI	57	75	109	113	122	133	140	146 <sup>14)</sup>
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	.	75	105	115	125	133	141	154
Polen	M. V.	mw <sup>7)</sup>	Bg, VI, E <sup>8)</sup>	.	63	107	109	112	115	119	122
Schweden	St. V.	m <sup>3)</sup>	Bg, VI	48	72	105	111	120	130	140	...
Schweiz <sup>11)</sup>	St. V.	m <sup>3)</sup>	VI, H, V	78	84	103	108	116	125	136	146
Tschechoslowakei	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI, E	.	86	101	105	108	109	109	...
Ungarn	M. V.	mw <sup>12)</sup>	Bg, VI, E	46	66	103	105	106	108	112	114
Amerika											
Argentinien	M. V.	mw	VI	22	37	158	219	279	328	417	662 <sup>14)</sup>
Kanada	St. V.	mw	VI	63	82	104	107	110	113	118	122
Mexiko	M. V.	mw	VI	52	64	111	122	128	139	163	194 <sup>3)</sup>
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	68	82	104	107	110	113	117	120
Asien											
Indien	M. V.	mw <sup>7)</sup>	VI, E, D	75	86	101	106	109	112	...	...
Israel	T. V.	mw	VI	.	60	104	107	117	129	148	164 <sup>14)</sup>
Japan	M. V.	mw	VI	.	82	109	119	129	143	159	159 <sup>12)</sup>
Philippinen	M. V.	mw	VI	.	87	98	100	103	108	113	117 <sup>14)</sup>
Taiwan (Formosa)	T. V.	mw	VI	20	61	107	126	153	161	167	172 <sup>4)</sup>
Australien u. Ozeanien											
Australien	W. V.	m <sup>3)</sup>	VI	53	79	104	113	114	117	122	126 <sup>14)</sup>
Europa				Tarifliche Lohnsätze							
Bundesrep. Deutschland absoe Berlin	St. L.	m <sup>3)</sup>	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	76	104	111	120	131	140	149
Belgien	St. L.	mw	VI	.	.	101	105	110	116	125	135
Finnland	St. L.	mw	VI	52	76	106	112	121	128	137	155 <sup>14)</sup>
Frankreich <sup>11)</sup>	St. L.	mw	VI, Bau, H, V, D	42	69	108	115	124	133	146	158
Großbritannien <sup>12)</sup> und Nordirland (Ver. Königreich)	W. L.	mw	L, Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	76	101	105	109	114	119	123
Italien	St. L.	mw	VI	69	80	101	106	111	123	141	160
Niederlande	St. L.	m <sup>3)</sup>	VI, Bau	62	70	102	112	118	129	139	161
Österreich <sup>13)</sup>	St. L.	mw	VI	56	82	105	112	119	125	132	139
Schweiz	St. L.	mw	VI, Bau	85	90	102	105	110	116	123	130
Australien u. Ozeanien											
Australien <sup>14)</sup>	W. L.	m <sup>3)</sup>	Bg, VI, Bau, V, D	63	87	107	110	113	114	116	123
Neuseeland	W. L.	m <sup>3)</sup>	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	65	83	102	107	109	111	114	123 <sup>15)</sup>

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland, bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> An Stelle D: Oktober; bei Belgien bis 1957 einschl. Bergbau und Baugewerbe. — <sup>3)</sup> Ohne Jugendliche. — <sup>4)</sup> 1950: November; ab 1953: September. — <sup>5)</sup> An Stelle D: 1950 bis 1962: Oktober; ab 1963: März. — <sup>6)</sup> Oktober 1950 einschl. Bergbau. — <sup>7)</sup> Einschl. Angestellter. — <sup>8)</sup> Sozialistischer Sektor. — <sup>9)</sup> Facharbeiter. — <sup>10)</sup> Arbeiter in Staatsbetrieben; ohne Lehrlinge. — <sup>11)</sup> An Stelle D: 1. Januar. — <sup>12)</sup> An Stelle D: 31. Dezember. — <sup>13)</sup> Errechnet auf Grund von Mindeststundenlöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). — <sup>14)</sup> 8. Vj. — <sup>15)</sup> April. — <sup>16)</sup> September. — <sup>17)</sup> Durchschnitt aus Jan.—Nov. — <sup>18)</sup> Juni. — <sup>19)</sup> 1. Vj. — <sup>20)</sup> Dezember.

## 4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Verein. Königreich) (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in £ s)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>1)</sup>		Chemische Industrie		Metall- erzeugung		Maschinen- bau <sup>2)</sup>		Fahrzeugbau <sup>3)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1959 Okt. ....	101.10	42.15	103.9	38.19	97.15	40.1	101.12	42.11	98.14	40.11	100.0	42.15	105.19	48.13
1960 Okt. ....	105.5	44.12	108.13	39.18	102.17	42.0	106.11	45.3	102.11	42.8	102.19	44.10	111.8	51.3
1961 Okt. ....	109.1	46.3	111.18	42.8	106.15	43.0	109.5	45.17	105.15	44.15	107.8	45.0	115.7	54.5
1962 Okt. ....	112.13	47.19	115.15	44.2	112.0	45.8	112.12	48.9	107.0	42.11	111.1	47.10	119.8	55.9
1963 Okt. ....	116.12	49.4	119.10	45.15	114.13	45.17	119.2	49.0	108.2	45.5	114.17	49.12	124.5	51.3
1964 Okt. ....	122.3	51.14	124.7	47.10	120.7	48.15	122.5	50.13	115.1	48.12	121.3	52.4	130.12	59.13

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. elektrotechnischer Industrie. — <sup>3)</sup> Kraftfahrzeugbau.

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Schwedischen Kronen)													
	Alle Angestellten		Leitende Angestellte				Selbständig arbeitende Angestellte				Nicht selbständig arbeitende Angestellte			
			technische		kaufmännische		technische		kauf(männ. <sup>1</sup> )		technische		kaufmännische	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1953 Sept. ....	1 085	581	1 939	1 132	1 464	874	1 236	894	1 092	772	652	524	724	521
1958 Aug. ....	1 483	777	2 932	2 285	2 779	1 763	1 744	1 263	1 650	1 207	925	701	942	696
1959 Aug. ....	1 546	803	3 071	2 350	2 925	1 793	1 829	1 347	1 735	1 264	970	724	980	719
1960 Aug. ....	1 646	846	3 276	2 578	3 135	1 844	1 965	1 476	1 865	1 364	1 027	757	1 038	758
1961 Mai. ....	1 833	930	3 666	3 076	3 523	2 110	2 214	1 647	2 086	1 523	1 125	834	1 145	833
1963 Aug. ....	2 082	1 077	4 132	...	3 983	2 389	2 519	1 960	2 388	1 792	1 297	973	1 313	963

<sup>1)</sup> Korrespondenten.

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Schweizer Franken)											
	Verarbeitende Industrie										Handel	
	insgesamt <sup>1)</sup>		Textilindustrie		Druck- gewerbe <sup>2)</sup>		Chemische Industrie		EBM-Waren- Industrie <sup>3)</sup>		Uhren- Industrie <sup>4)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1950 Okt. ....	756	459	739	479	798	455	813	522	777	468	806	475
1953 Okt. ....	821	501	805	523	891	509	890	568	851	514	905	533
1956 Okt. ....	892	544	860	558	983	563	945	607	937	563	1 020	591
1957 Okt. ....	926	569	893	573	1 015	586	983	634	976	586	1 048	611
1958 Okt. ....	964	583	930	599	1 044	605	1 020	661	1 014	610	1 074	614
1959 Okt. ....	991	599	949	611	1 074	630	1 037	676	1 042	631	1 099	624
1960 Okt. ....	1 025	625	991	634	1 117	653	1 076	692	1 080	652	1 126	641
1961 Okt. ....	1 079	657	1 042	654	1 173	688	1 141	734	1 145	691	1 173	672
1962 Okt. ....	1 150	700	1 110	697	1 236	722	1 217	787	1 218	736	1 221	702
1963 Okt. ....	1 220	745	1 182	744	1 321	778	1 318	861	1 292	782	1 310	753
1964 Okt. ....	1 305	797	1 269	798	1 415	837	1 423	939	1 376	833	1 366	792

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie dem privaten Verkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. Verlagswesen. — <sup>3)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>4)</sup> Einschl. Schmuckwarenindustrie.

Jahr	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 Yen) <sup>1)</sup>												
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie											
		ins- ge- samt <sup>2)</sup>	Textil- in- dustrie	Holz- in- dustrie	Papier- in- dustrie	Druck- ge- werbe	Leder- in- dustrie	Chemische In- dustrie	Fluss- schiffbau Industrie	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elek- tro- technik	Fahr- zeug- bau
1952 D. ....	21,0	19,2	17,1	11,7	26,1	17,9	16,2	20,3	21,5	16,9	17,6	21,0	20,7
1953 D. ....	23,7	22,0	19,1	13,4	27,9	20,2	18,8	23,6	24,0	19,7	20,0	23,7	24,2
1958 D. ....	33,6	28,6	23,9	20,0	31,6	28,4	24,4	32,2	36,7	25,1	26,5	29,5	33,8
1959 D. ....	34,4	30,9	26,4	21,6	33,3	31,6	25,9	34,3	40,0	26,9	28,4	30,5	36,1
1960 D. ....	35,7	33,4	29,0	23,2	35,5	35,3	28,8	37,3	43,6	29,4	31,3	33,1	39,0
1961 D. ....	38,5	36,4	31,1	25,7	38,1	39,0	32,5	40,1	47,1	32,7	35,2	34,5	41,9
1962 D. ....	41,3	39,0	35,3	29,5	40,3	44,0	36,6	42,4	47,3	35,3	36,9	35,9	44,8
1963 D. ....	44,0	42,4	38,4	33,1	43,7	49,3	39,4	46,5	50,8	39,0	40,6	38,2	48,1

<sup>1)</sup> Männliche und weibliche Angestellte zusammen. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.

## P. Versorgung und Verbrauch

## 1. Netto-Lebensmittelversorgung\*)

kg je Einwohner und Jahr

**Vorbemerkung:** Die Angaben beruhen auf den nationalen Lebensmittelversorgungstabellen, welche die Regierungen gemeinsam mit der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen in Rom und für die europäischen Länder in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen. Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht entsprechende Abzüge für Saatgut, verfütterte und sonstige nicht zur menschlichen Ernährung verwendete Mengen und kommt so zu einer Schätzung der Lebensmittelmenge, die für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten, meist Juli-Juni, zum Endverbrauch verfügbar war. Die wesentlichsten Unzulänglichkeiten dieses ziemlich rohen statistischen Verfahrens liegen in folgendem:

Für eine Anzahl Waren reichen die offiziellen Statistiken über die Erzeugung und den Außenhandel häufig nicht aus, so daß grobe Schätzungen zu Hilfe genommen werden müssen. Die Statistiken der Länder weichen in Umfang und Genauigkeit sehr voneinander ab.

Von einigen wenigen Ländern abgesehen, gibt es praktisch keine Unterlagen über die Vorratshaltung in der Landwirtschaft und im Handel; die jährlichen Vorratsänderungen können die verfügbaren Nahrungsmittelmengen aber erheblich beeinflussen.

In Ermangelung statistischer Angaben über die Verwendung einzelner Waren müssen die verfütterten und die als Saatgut oder für industrielle Zwecke verwendeten Mengen, ebenso die Ausmahlungs- und Raffinadeverluste häufig ebenfalls grob geschätzt werden.

Aus allen diesen Gründen sind die Ergebnisse für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar. Davon abgesehen sind bei Vergleichen von Land zu Land auch die Unterschiede des Klimas, der Lebensgewohnheiten und des Bevölkerungsaufbaus nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Wirtschaftsjahre stimmen im allgemeinen mit den Erntejahren überein, das Kalenderjahr entspricht dem jeweils erstgenannten Wirtschaftsjahre (z. B. 1960/61 = Kalenderjahr 1960).

Für den Berichtszeitraum gilt: 1960/61—1962/63=Durchschnitt von 3 Wirtschaftsjahren; 1960—1962=Durchschnitt von 3 Kalenderjahren; 1962/63=Wirtschaftsjahr; 1962=Kalenderjahr.

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63
<b>Getreideerzeugnisse<sup>1)</sup></b>				Pakistan .....	153	155 <sup>2)</sup>	...	Ceylon <sup>4)</sup> .....	22	34	32
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>5)</sup>	88	80	78	Philippinen <sup>6)</sup> .....	115	116	114	Indien .....	11	11 <sup>7)</sup>	...
Belgien-Luxemburg ..	92	88	81	Taiwan (Formosa) <sup>8)</sup> ..	156	160	157	Israel .....	41	36 <sup>9)</sup>	...
Dänemark .....	82	80 <sup>2)</sup>	...	Australien .....	86	84 <sup>2)</sup>	...	Japan <sup>10)</sup> .....	67	71 <sup>11)</sup>	...
Finnland .....	114	110 <sup>2)</sup>	...	Neuseeland <sup>12)</sup> .....	86	86	86	Philippinen <sup>13)</sup> .....	43	42	...
Frankreich .....	106	99 <sup>4)</sup>	...	<b>Kartoffeln<sup>14)</sup></b>				Taiwan (Formosa) <sup>15)</sup> ..	72	64	58
Griechenland <sup>16)</sup> .....	168	159	155	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>5)</sup>	143	131	128	Australien .....	53	44 <sup>2)</sup>	...
Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) ..	84	81	81	Belgien-Luxemburg ..	144	122	123	Neuseeland <sup>12)</sup> .....	57	59	62
Irland <sup>17)</sup> .....	117	106	102	Dänemark .....	128	118 <sup>2)</sup>	...	<b>Zucker<sup>18)</sup></b>			
Italien .....	138	134	134	Finnland .....	98	111 <sup>2)</sup>	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>5)</sup>	28	30	30
Jugoslawien <sup>19)</sup> .....	187	184	185	Frankreich .....	107	104 <sup>2)</sup>	...	Belgien-Luxemburg ..	32	31	28
Niederlande .....	85	82	83	Griechenland <sup>16)</sup> .....	44	39	41	Dänemark .....	46	46 <sup>2)</sup>	...
Norwegen .....	84	78	77	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) ..	95	98	94	Finnland .....	40	39 <sup>2)</sup>	...
Österreich .....	114	104	102	Irland <sup>17)</sup> .....	142	141	140	Frankreich .....	30	29 <sup>2)</sup>	...
Portugal <sup>20)</sup> .....	122	126	130	Italien .....	49	53	52	Griechenland <sup>16)</sup> .....	12	13	14
Schweden .....	74	72	72	Jugoslawien <sup>19)</sup> .....	67	67	64	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) ..	49	48	47
Schweiz .....	97	100	101	Niederlande .....	91	98	96	Irland <sup>17)</sup> .....	45	48	47
Spanien .....	112	111 <sup>2)</sup>	...	Norwegen .....	104	98	95	Italien .....	19	23	24
Türkei .....	200	223 <sup>2)</sup>	...	Österreich .....	92	84	80	Jugoslawien <sup>19)</sup> .....	14	17	18
Libyen <sup>21)</sup> .....	115 <sup>2)</sup>	...	...	Portugal <sup>20)</sup> .....	103	99	88	Niederlande .....	40	42	42
Südafrika <sup>22)</sup> .....	145	166 <sup>2)</sup>	...	Schweden .....	92	86	84	Norwegen .....	38	39	39
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	184	198 <sup>2)</sup>	...	Schweiz .....	73	67	66	Österreich .....	34	37	38
Argentinien <sup>23)</sup> .....	116	89 <sup>2)</sup>	...	Spanien .....	115	125 <sup>2)</sup>	...	Portugal <sup>20)</sup> .....	17	19	19
Brasilien <sup>24)</sup> .....	96	105 <sup>2)</sup>	...	Türkei .....	40	38 <sup>2)</sup>	...	Schweden .....	41	41	41
Chile <sup>25)</sup> .....	127	118 <sup>2)</sup>	...	Libyen <sup>21)</sup> .....	17 <sup>2)</sup>	...	...	Schweiz .....	39	42	41
Ecuador <sup>26)</sup> .....	70	75 <sup>2)</sup>	...	Südafrika <sup>22)</sup> .....	17	14 <sup>2)</sup>	...	Spanien .....	15	18 <sup>2)</sup>	...
Honduras <sup>27)</sup> .....	...	...	132	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	9	10 <sup>2)</sup>	...	Türkei .....	9	17 <sup>2)</sup>	...
Kanada .....	70	67	63	Argentinien <sup>23)</sup> .....	70	106 <sup>2)</sup>	...	Libyen <sup>21)</sup> .....	28 <sup>2)</sup>	...	...
Mexiko <sup>28)</sup> .....	122	136 <sup>2)</sup>	...	Brasilien <sup>24)</sup> .....	145	160 <sup>2)</sup>	...	Südafrika <sup>22)</sup> .....	45	41 <sup>2)</sup>	...
Paraguay <sup>29)</sup> .....	75	68 <sup>2)</sup>	...	Chile <sup>25)</sup> .....	79	77 <sup>2)</sup>	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	12	10 <sup>2)</sup>	...
Peru <sup>30)</sup> .....	83	100 <sup>2)</sup>	...	Ecuador <sup>26)</sup> <sup>11)</sup> .....	121	133 <sup>2)</sup>	...	Argentinien <sup>23)</sup> .....	34	36 <sup>2)</sup>	...
Uruguay <sup>31)</sup> .....	92	90 <sup>2)</sup>	...	Honduras <sup>27)</sup> .....	...	...	11	Brasilien <sup>24)</sup> .....	38	41 <sup>2)</sup>	...
Venezuela <sup>32)</sup> .....	83	96 <sup>2)</sup>	...	Kanada .....	66	66	59	Chile <sup>25)</sup> .....	23	...	...
Vereinigte Staaten <sup>33)</sup> ..	67	66	65	Mexiko <sup>28)</sup> <sup>11)</sup> .....	14	17 <sup>2)</sup>	...	Ecuador <sup>26)</sup> .....	20	26 <sup>2)</sup>	...
Ceylon <sup>4)</sup> .....	126	127	119	Peru <sup>30)</sup> .....	136	147 <sup>2)</sup>	...	Honduras <sup>27)</sup> .....	...	...	22
Indien .....	131	139 <sup>2)</sup>	...	Uruguay <sup>31)</sup> .....	65	70 <sup>2)</sup>	...	Kanada .....	44	45	46
Israel .....	123	117 <sup>2)</sup>	...	Venezuela <sup>32)</sup> <sup>11)</sup> .....	88	111 <sup>2)</sup>	...	Mexiko <sup>28)</sup> .....	32	30 <sup>2)</sup>	...
Japan <sup>10)</sup> <sup>2)</sup> .....	154	149 <sup>2)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>33)</sup> ..	48	47	47	Paraguay <sup>29)</sup> .....	16	17 <sup>2)</sup>	...

\*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.

<sup>1)</sup> In Mehlwert. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — <sup>3)</sup> 1961/62. — <sup>4)</sup> 1960/61. — <sup>5)</sup> Kalenderjahr bzw. -jahre. — <sup>6)</sup> 1959. — <sup>7)</sup> Berichtsjahre: Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahre, vorher Kalenderjahre. — <sup>8)</sup> 1961. — <sup>9)</sup> Berichtsjahr April-März. — <sup>10)</sup> Einschl. Südkartoffeln, Kassaia und anderer stärkehaltiger Nahrungsmittel. — <sup>11)</sup> Einschl. Plantano. — <sup>12)</sup> Zuckerverbrauch ohne Sirup und Honig.



## 1. Netto-Lebensmittelversorgung\*)

kg je Einwohner und Jahr

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63
Zucker <sup>1)</sup>				Pakistan .....	7	5 <sup>4)</sup>	...	Finnland .....	6	8 <sup>4)</sup>	...
Peru <sup>2)</sup> .....	23	24 <sup>3)</sup>	...	Philippinen <sup>3)</sup> .....	4	7	7	Frankreich .....	11	11 <sup>3)</sup>	...
Uruguay <sup>4)</sup> .....	32	33 <sup>3)</sup>	...	Taiwan (Formosa) <sup>5)</sup> ..	10	10	10	Griechenland <sup>6)</sup> .....	6	6	6
Venezuela <sup>7)</sup> .....	33	34 <sup>2)</sup>	...	Australien .....	4	4 <sup>4)</sup>	...	Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	15	15	15
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> ..	42	41	41	Neuseeland <sup>9)</sup> .....	3	4	4	Irland <sup>10)</sup> .....	18	16	16
Ceylon <sup>11)</sup> .....	18	19	18	Fleisch <sup>12)</sup>				Italien .....	8	9	9
Indien .....	14	18 <sup>4)</sup>	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>13)</sup>	54	59	61	Jugoslawien <sup>14)</sup> .....	3	3	3
Israel .....	29	32 <sup>4)</sup>	...	Belgien-Luxemburg ..	58	60	64	Niederlande .....	12	12	12
Japan <sup>15)</sup> .....	13	16 <sup>3)</sup>	...	Dänemark .....	65	69 <sup>4)</sup>	...	Norwegen .....	8	9	9
Pakistan .....	15	13 <sup>4)</sup>	...	Finnland .....	32	35 <sup>4)</sup>	...	Österreich .....	10	12	12
Philippinen <sup>16)</sup> .....	12	13	15	Frankreich .....	74	74 <sup>3)</sup>	...	Portugal <sup>17)</sup> .....	3	4	4
Taiwan (Formosa) <sup>18)</sup> ..	9	9	9	Griechenland <sup>19)</sup> .....	22	26	27	Schweden .....	12	12	12
Australien .....	51	50 <sup>4)</sup>	...	Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	71	75	77	Schweiz .....	10	10	10
Neuseeland <sup>20)</sup> .....	42	41	40	Irland <sup>21)</sup> .....	58	64	67	Spanien .....	5	8 <sup>4)</sup>	...
Hülsenfrüchte <sup>21)</sup>				Italien .....	25	30	31	Türkei .....	2	2 <sup>3)</sup>	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>22)</sup>	3	4	4	Jugoslawien <sup>23)</sup> .....	24	29	28	Libyen <sup>24)</sup> .....	2 <sup>3)</sup>	...	...
Belgien-Luxemburg ..	4	4	4	Niederlande .....	44	48	50	Südafrika <sup>25)</sup> .....	3	3 <sup>3)</sup>	...
Dänemark .....	4	6 <sup>4)</sup>	...	Norwegen .....	38	39	39	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1	1 <sup>4)</sup>	...
Finnland .....	2	2 <sup>4)</sup>	...	Österreich .....	52	60	62	Argentinien <sup>26)</sup> .....	7	9 <sup>4)</sup>	...
Frankreich .....	6	7 <sup>3)</sup>	...	Portugal <sup>27)</sup> .....	18	19	20	Brasilien <sup>28)</sup> .....	3	3 <sup>4)</sup>	...
Griechenland <sup>29)</sup> .....	14	13	11	Schweden .....	50	51	52	Chile <sup>29)</sup> .....	3	3 <sup>4)</sup>	...
Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	6	6	6	Schweiz .....	55	60	63	Ecuador <sup>30)</sup> .....	4	4 <sup>3)</sup>	...
Irland <sup>31)</sup> .....	2	3	3	Spanien .....	16	21 <sup>4)</sup>	...	Honduras <sup>31)</sup> .....	...	...	4
Italien .....	11	9	8	Türkei .....	13	14 <sup>3)</sup>	...	Kanada .....	17	16	15
Jugoslawien <sup>32)</sup> .....	10	11	11	Libyen <sup>32)</sup> .....	10 <sup>3)</sup>	...	...	Mexiko <sup>33)</sup> .....	6	6 <sup>3)</sup>	...
Niederlande .....	4	4	4	Südafrika <sup>33)</sup> .....	44	44 <sup>3)</sup>	...	Paraguay <sup>34)</sup> .....	1	1 <sup>4)</sup>	...
Norwegen .....	3	4	4	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	13	12 <sup>4)</sup>	...	Peru <sup>35)</sup> .....	1	1 <sup>4)</sup>	...
Österreich .....	3	4	4	Argentinien <sup>34)</sup> .....	109	103 <sup>3)</sup>	...	Uruguay <sup>36)</sup> .....	7	7 <sup>4)</sup>	...
Portugal <sup>35)</sup> .....	9	9	8	Brasilien <sup>35)</sup> .....	29	27 <sup>3)</sup>	...	Venezuela <sup>37)</sup> .....	4	3 <sup>4)</sup>	...
Schweden .....	3	3	4	Chile <sup>36)</sup> .....	33	35 <sup>3)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>38)</sup> ..	20	19	19
Schweiz .....	8	8	9	Ecuador <sup>37)</sup> .....	14	14 <sup>3)</sup>	...	Ceylon <sup>39)</sup> .....	1	1	1
Spanien .....	16	17 <sup>4)</sup>	...	Kanada .....	78	74	78	Israel .....	19	20 <sup>4)</sup>	...
Türkei .....	14	13 <sup>3)</sup>	...	Mexiko <sup>38)</sup> .....	22	23 <sup>3)</sup>	...	Japan <sup>40)</sup> .....	4	6 <sup>3)</sup>	...
Libyen <sup>39)</sup> .....	7 <sup>3)</sup>	...	...	Paraguay <sup>39)</sup> .....	...	44 <sup>3)</sup>	...	Philippinen <sup>41)</sup> .....	3	3	3
Südafrika <sup>40)</sup> .....	4	4 <sup>3)</sup>	...	Peru <sup>40)</sup> .....	17	17 <sup>3)</sup>	...	Taiwan (Formosa) <sup>42)</sup> ..	2	2	2
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	10	8 <sup>4)</sup>	...	Uruguay <sup>41)</sup> .....	111	101 <sup>3)</sup>	...	Australien .....	11	12 <sup>4)</sup>	...
Argentinien <sup>41)</sup> .....	2	3 <sup>3)</sup>	...	Venezuela <sup>42)</sup> .....	24	26 <sup>3)</sup>	...	Neuseeland <sup>43)</sup> .....	15	19	21
Brasilien <sup>42)</sup> .....	25	27 <sup>3)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>43)</sup> ..	92	96	97	Fisch <sup>44)</sup>			
Chile <sup>43)</sup> .....	8	9 <sup>3)</sup>	...	Ceylon <sup>44)</sup> .....	3	2	2	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>45)</sup>	7	7	7
Ecuador <sup>44)</sup> .....	9	9 <sup>4)</sup>	...	Indien .....	2	2 <sup>4)</sup>	...	Belgien-Luxemburg ..	6	5	5
Honduras .....	...	...	...	Israel .....	30	41 <sup>4)</sup>	...	Dänemark .....	15	16 <sup>4)</sup>	...
Kanada .....	5	5	6	Japan <sup>46)</sup> .....	6	8 <sup>3)</sup>	...	Finnland .....	11	12 <sup>4)</sup>	...
Mexiko <sup>45)</sup> .....	21	23 <sup>3)</sup>	...	Pakistan .....	4	4 <sup>4)</sup>	...	Frankreich .....	6	...	...
Paraguay <sup>46)</sup> .....	15	13 <sup>3)</sup>	...	Philippinen <sup>47)</sup> .....	16	15	14	Griechenland <sup>48)</sup> .....	8	9	10
Peru <sup>47)</sup> .....	9	9 <sup>4)</sup>	...	Taiwan (Formosa) <sup>48)</sup> ..	18	16	16	Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	10	10	10
Uruguay <sup>48)</sup> .....	2	4 <sup>3)</sup>	...	Australien .....	115	109 <sup>4)</sup>	...	Irland <sup>49)</sup> .....	4	4	4
Venezuela <sup>49)</sup> .....	16	12 <sup>3)</sup>	...	Neuseeland <sup>50)</sup> .....	106	110	113	Italien .....	5	5	5
Vereinigte Staaten <sup>51)</sup> ..	7	7	7	Eier <sup>51)</sup>				Jugoslawien <sup>52)</sup> .....	2	1	1
Ceylon <sup>52)</sup> .....	30	30	29	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) <sup>53)</sup>	12	13	13	Niederlande .....	4	5	4
Indien .....	23	22 <sup>4)</sup>	...	Belgien-Luxemburg ..	15	13	12	Norwegen .....	18	20	20
Israel .....	7	8 <sup>4)</sup>	...	Dänemark .....	9	11 <sup>4)</sup>	...	Österreich .....	3	4	4
Japan <sup>53)</sup> .....	17	17 <sup>3)</sup>	...								

\*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.

<sup>1)</sup> Zuckerverbrauch ohne Sirup und Honig. — <sup>2)</sup> Kalenderjahr bzw. -jahre. — <sup>3)</sup> 1961. — <sup>4)</sup> 1961/62. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr April-März. — <sup>6)</sup> Einschl. Kakao-  
bohnen. — <sup>7)</sup> Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — <sup>8)</sup> 1960/61. — <sup>9)</sup> 1959. — <sup>10)</sup> Berichtsjahre: Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahre, vorher Kalender-  
jahre. — <sup>11)</sup> Einschl. Miso und Shoyu. — <sup>12)</sup> Einschl. Sojaquark. — <sup>13)</sup> Einschl. genießbarer Innereien, Gesamtschlachtgewicht von Geflügel und  
Wild, ohne Schlachtfett. — <sup>14)</sup> Frischeigengewert. — <sup>15)</sup> Filetgewicht geschätzt.



## 1. Netto-Lebensmittelversorgung\*)

kg je Einwohner und Jahr

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1962/63
<b>Fisch<sup>1)</sup></b>				Argentinien <sup>2)</sup> .....	4	5 <sup>3)</sup>	...	Venezuela <sup>4)</sup> .....	3	3 <sup>7)</sup>	...
Portugal <sup>2)</sup> .....	20	20	21	Brasilien <sup>2)</sup> .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup> ..	9	9	8
Schweden .....	18	20	21	Chile <sup>2)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Ceylon <sup>2)</sup> .....	1	1	1
Schweiz .....	3	4	4	Ecuador <sup>2)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Indien <sup>11)</sup> .....	2	2 <sup>1)</sup>	...
Spanien .....	11	11 <sup>4)</sup>	...	Honduras <sup>2)</sup> .....	...	...	1	Israel .....	5	5 <sup>3)</sup>	...
Türkei .....	2	2 <sup>4)</sup>	...	Kanada .....	8	8	8	Pakistan <sup>11)</sup> .....	2	2 <sup>2)</sup>	...
Libyen <sup>2)</sup> .....	1 <sup>4)</sup>	...	...	Mexiko <sup>2)</sup> .....	3	4 <sup>1)</sup>	...	Australien .....	7	7 <sup>2)</sup>	...
Südafrika <sup>2)</sup> .....	7	9 <sup>4)</sup>	...	Paraguay <sup>2)</sup> .....	3	2 <sup>1)</sup>	...	Neuseeland <sup>2)</sup> .....	10	11	11
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	5	5 <sup>2)</sup>	...	Peru <sup>2)</sup> .....	1	1 <sup>1)</sup>	...	<b>Fette und Öle</b>			
Argentinien <sup>2)</sup> .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Uruguay <sup>2)</sup> .....	6	7 <sup>1)</sup>	...	<b>Fettinhalt</b>			
Brasilien <sup>2)</sup> .....	2	3 <sup>1)</sup>	...	Venezuela <sup>2)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>12)</sup> ..	25	26	26
Chile <sup>2)</sup> .....	11	9 <sup>1)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup> ..	9	8	8	Belgien-Luxemburg ..	21	27	30
Ecuador <sup>2)</sup> .....	3	5 <sup>1)</sup>	...	Ceylon <sup>2)</sup> .....	1	1	1	Dänemark .....	28	28 <sup>2)</sup>	...
Kanada .....	7	8	8	Indien <sup>11)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Finnland .....	18	20 <sup>4)</sup>	...
Mexiko <sup>2)</sup> .....	2	3 <sup>1)</sup>	...	Israel .....	4	4 <sup>2)</sup>	...	Frankreich .....	17	...	...
Peru <sup>2)</sup> .....	5	8 <sup>1)</sup>	...	Pakistan <sup>11)</sup> .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Griechenland <sup>2)</sup> .....	18	18	19
Uruguay <sup>2)</sup> .....	1	2 <sup>1)</sup>	...	Australien .....	7	7 <sup>1)</sup>	...	Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	22	23	23
Venezuela <sup>2)</sup> .....	8	6 <sup>1)</sup>	...	Neuseeland <sup>2)</sup> .....	11	11	11	Irland <sup>2)</sup> .....	19	19	19
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup> ..	5	5	5	<b>Milch<sup>2)</sup></b>				Italien .....	15	18	17
Ceylon <sup>2)</sup> .....	6	6	6	<b>Proteininhalt</b>				Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	10	11	10
Indien .....	1	1 <sup>1)</sup>	...	Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>12)</sup> ..	7	7	7	Niederlande .....	25	28	28
Israel .....	7	7 <sup>1)</sup>	...	Belgien-Luxemburg ..	7	6	6	Norwegen .....	25	24	25
Japan <sup>2)</sup> .....	25	27 <sup>1)</sup>	...	Dänemark .....	8	9 <sup>2)</sup>	...	Österreich .....	18	18	18
Pakistan .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Finnland .....	12	12 <sup>2)</sup>	...	Portugal <sup>2)</sup> .....	16	16	17
Philippinen <sup>2)</sup> .....	10	11	10	Frankreich .....	7	7 <sup>1)</sup>	...	Schweden .....	21	23	23
Taiwan (Formosa) <sup>2)</sup> ..	11	13	14	Griechenland <sup>2)</sup> .....	5	5	5	Schweiz .....	19	20	21
Australien .....	5	5 <sup>1)</sup>	...	Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	7	8	8	Spanien .....	18	20 <sup>2)</sup>	...
Neuseeland <sup>2)</sup> .....	7	7	6	Irland <sup>2)</sup> .....	9	9	9	Türkei .....	8	8 <sup>4)</sup>	...
<b>Milch<sup>2)</sup></b>				Italien .....	4	4	4	Libyen <sup>2)</sup> .....	8 <sup>2)</sup>	...	...
<b>Fettinhalt</b>				Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	5	4	4	Südafrika <sup>2)</sup> .....	6	5 <sup>4)</sup>	...
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>12)</sup> ..	6	6	6	Niederlande .....	9	9	9	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>11)</sup> .....	5	4 <sup>2)</sup>	...
Belgien-Luxemburg ..	5	5	5	Norwegen .....	9	8	8	Argentinien <sup>2)</sup> .....	16	15 <sup>1)</sup>	...
Dänemark .....	9	9 <sup>1)</sup>	...	Österreich .....	8	7	7	Brasilien <sup>2)</sup> .....	7	7 <sup>1)</sup>	...
Finnland .....	12	12 <sup>1)</sup>	...	Portugal <sup>2)</sup> .....	1	1	1	Chile <sup>2)</sup> .....	10	9 <sup>1)</sup>	...
Frankreich .....	6	6 <sup>1)</sup>	...	Schweden .....	9	9	9	Ecuador <sup>2)</sup> .....	5	5 <sup>1)</sup>	...
Griechenland <sup>2)</sup> .....	5	5	5	Schweiz .....	10	9	9	Honduras <sup>2)</sup> .....	...	...	6
Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	7	8	7	Spanien .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Kanada .....	19	19	20
Irland <sup>2)</sup> .....	8	8	9	Türkei .....	3	4 <sup>1)</sup>	...	Mexiko <sup>2)</sup> .....	9	11 <sup>1)</sup>	...
Italien .....	4	4	4	Libyen <sup>2)</sup> .....	2 <sup>1)</sup>	...	...	Paraguay <sup>2)</sup> .....	4	5 <sup>1)</sup>	...
Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	4	3	3	Südafrika <sup>2)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Peru <sup>2)</sup> .....	8	7 <sup>1)</sup>	...
Niederlande .....	8	8	8	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>11)</sup> .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Uruguay <sup>2)</sup> .....	21	17 <sup>1)</sup>	...
Norwegen .....	12	11	11	Argentinien <sup>2)</sup> .....	4	5 <sup>1)</sup>	...	Venezuela <sup>2)</sup> .....	8	10 <sup>1)</sup>	...
Österreich .....	7	7	7	Brasilien <sup>2)</sup> .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup> ..	21	21	21
Portugal <sup>2)</sup> .....	1	1	2	Chile <sup>2)</sup> .....	4	3 <sup>1)</sup>	...	Ceylon <sup>2)</sup> .....	4	4	4
Schweden .....	10	10	10	Ecuador <sup>2)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Indien <sup>11)</sup> .....	4	4 <sup>1)</sup>	...
Schweiz .....	10	10	10	Honduras <sup>2)</sup> .....	...	...	3	Israel .....	16	18 <sup>1)</sup>	...
Spanien .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Kanada .....	9	9	9	Japan <sup>2)</sup> .....	3	5 <sup>1)</sup>	...
Türkei .....	3	4 <sup>1)</sup>	...	Mexiko <sup>2)</sup> .....	3	4 <sup>1)</sup>	...	Pakistan <sup>11)</sup> .....	3	4 <sup>1)</sup>	...
Libyen <sup>2)</sup> .....	2 <sup>1)</sup>	...	...	Paraguay <sup>2)</sup> .....	2	2 <sup>1)</sup>	...	Philippinen <sup>2)</sup> .....	2	3	3
Südafrika <sup>2)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Peru <sup>2)</sup> .....	1	1 <sup>1)</sup>	...	Taiwan (Formosa) <sup>2)</sup> ..	4	5	4
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>11)</sup> .....	3	3 <sup>1)</sup>	...	Uruguay <sup>2)</sup> .....	6	7 <sup>1)</sup>	...	Australien .....	16	14 <sup>1)</sup>	...
								Neuseeland <sup>2)</sup> .....	20	20	20

\*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.

<sup>1)</sup> Filetgewicht geschätzt. — <sup>2)</sup> Kalenderjahr bzw. -jahre. — <sup>3)</sup> 1961/62. — <sup>4)</sup> 1960/61. — <sup>5)</sup> 1959. — <sup>6)</sup> Berichtsjahr: Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahr, vorher Kalenderjahr. — <sup>7)</sup> 1961. — <sup>8)</sup> Berichtsjahr April–März. — <sup>9)</sup> Milch und Molkereierzeugnisse ohne Butter. — <sup>10)</sup> Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — <sup>11)</sup> Einschl. Milch zur Buttergewinnung. — <sup>12)</sup> Ohne Butter.

## Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Vorbemerkung

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttosozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In der Tabelle 2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttosozialprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in den EWG-Ländern, Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) sowie den Vereinigten Staaten in den Jahren 1961 bis 1963 dargestellt.

Als Quellen dienen für die OECD-Länder die einschlägigen Veröffentlichungen der OECD, für die übrigen Länder Veröffentlichungen der Vereinten Nationen, insbesondere das "Yearbook of National Accounts Statistics". Die Angaben aus den OECD-Darstellungen stimmen, von einzelnen Ausnahmen (z. B. Großbritannien, Norwegen) abgesehen, mit denen der Vereinten Nationen überein. Für die OECD-Länder wurden die Angaben der OECD vorgezogen, da sie im allgemeinen mehrere Monate vor den Veröffentlichungen der Vereinten Nationen verfügbar sind.

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen ("A System of National Accounts and Supporting Tables"; es entspricht in seinen grundlegenden Definitionen und Abgrenzungen dem "Standardized System of National Accounts" der OECD). Auf Grund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen der einzelnen Länder usw. sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 538 ff. hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (Deutsche Mark, US-Dollar u. ä.) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1963 und teilweise auch die für 1962 sind als vorläufig anzusehen.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
In jeweiligen Preisen Mrd. Landeswährungseinheiten <sup>1)</sup>												
<b>Europa</b>												
<b>EWG</b>												
Bundesrep. Deutschl. einschl. Bln. (W) <sup>2)</sup>	97,9	147,1	157,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	376,5
Belgien	415,3	432,4	459,7	490,1	518,8	523,4	538,0	572,3	605,4	646,2	694,8	731,8
Frankreich <sup>3)</sup>	100,2	150,4	159,2	170,5	188,3	211,1	242,5	267,8	296,2	319,7	356,3	391,8
Italien	8 768	11 831	12 616	13 807	14 885	15 992	17 114	18 290	19 937	22 022	24 789	28 186
Niederlande	30,3	32,6	35,4	35,9	38,4	42,7	45,3	48,1	52,2	55,0	58,5	62,8
<b>EFTA</b>												
Dänemark	21,5	26,4	27,6	28,8	30,9	32,8	34,3	38,1	41,2	45,6	51,3	55,0
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Königreich)	19,1	20,8	22,0	22,9	24,2	25,6	27,3	28,6	30,1	31,8	33,5	35,2
Norwegen	24,0	27,1	28,8	29,7	30,4	32,3	35,2	37,9	40,3	43,3	46,3	49,3
Österreich	52,3	83,0	93,2	107,6	118,0	130,8	136,7	143,3	161,3	177,9	186,9	199,3
Portugal	40,2	46,6	48,2	51,0	54,9	57,8	59,0	62,1	68,8	74,2	78,9	83,6
Schweden	45,3	49,0	52,7	54,9	58,4	63,4	69,1	74,8	80,5	86,2	91,9	97,6
Schweiz	19,9	24,1	25,6	27,3	29,3	30,9	31,5	33,8	37,1	41,5	46,2	50,5
<b>Sonst. europ. Länd.</b>												
Finnland	5,0	7,5	8,2	9,1	10,3	11,1	11,8	12,6	14,3	15,9	17,0	18,1
Griechenland	28,8	50,3	58,7	66,6	77,7	83,8	87,5	90,6	97,0	110,1	117,6	125,1
Irland <sup>4)</sup>	587,8	624,1	660,1	708,8	763,2	815,0	866,8	918,6	970,4	1022,2	1074,0	1125,8
Island <sup>5)</sup>	2 069	3 385	3 789	4 403	5 130	5 396	6 343	7 171	8 039	9 443	11 258	13 073
Malta <sup>6)</sup>	36,0	36,7	37,4	38,1	38,8	39,5	40,2	40,9	41,6	42,3	43,0	43,7
Spanien	337,3	371,7	431,1	505,4	574,8	644,2	713,6	783,0	852,4	921,8	991,2	1060,6
Türkei	10,4	16,8	17,1	21,1	24,3	30,5	36,1	44,7	49,0	53,3	57,6	61,9
<b>Afrika</b>												
Ghana <sup>7)</sup>	332	343	360	381	432	464	490	530	570	610	650	690
Kenia <sup>8)</sup>	158,0	181,1	193,4	205,9	207,8	214,8	225,5	224,7	243,3	261,9	280,5	299,1
Libyen <sup>9)</sup>	45	52	56	61	66	71	76	81	86	91	96	101
Marokko	6,6	6,9	7,5	7,6	8,5	9,3	10,0	10,7	11,4	12,1	12,8	13,5
Südafrika <sup>10)</sup>	3 943	4 315	4 569	4 733	5 034	5 373	5 711	6 049	6 387	6 725	7 063	7 401
Sudan <sup>11)</sup>	299,5	329,6	359,7	389,8	419,9	449,9	479,9	509,9	539,9	569,9	599,9	629,9
Tansania <sup>12)</sup>	147,9	154,9	160,9	170,9	176,9	187,9	197,9	207,9	217,9	227,9	237,9	247,9
Uganda <sup>13)</sup>	128,7	140,2	141,6	146,7	146,3	148,7	151,8	157,0	162,2	167,4	172,6	177,8
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- u. Mittelam.</b>												
Costa Rica <sup>14)</sup>	1 745,0	1 900,7	2 071,1	2 147,6	2 340,9	2 522,2	2 624,6	2 779,9	2 852,5	3 134,7	3 416,9	3 699,1
Dominik. Republik <sup>15)</sup>	509,8	553,2	577,9	602,6	627,3	652,0	676,7	701,4	726,1	750,8	775,5	800,2
El Salvador <sup>16)</sup>	240,6	269,9	299,2	328,5	357,8	387,1	416,4	445,7	475,0	504,3	533,6	562,9
Guatemala <sup>17)</sup>	417,0	454,3	493,0	562,6	622,9	645,6	638,3	651,2	674,3	685,1	698,5	711,9
Honduras <sup>18)</sup>	410,4	567,6	576,3	628,0	640,9	686,8	715,8	749,4	779,0	793,2	836,8	870,4
Jamaika <sup>19)</sup>	77,3	114,6	127,7	145,3	166,7	199,6	207,0	221,2	240,3	254,6	268,9	283,2
Kanada	18,0	25,0	24,9	27,1	30,6	31,9	32,9	34,9	36,3	37,4	40,3	43,0
Mexiko	58,4	71,5	87,3	99,3	114,2	127,2	136,2	154,1	163,8	177,5	191,2	204,9
Panama <sup>20)</sup>	291,5	295,3	313,7	327,0	361,7	371,2	390,3	409,4	455,5	491,4	527,3	563,2
Puerto Rico <sup>21)</sup>	815,3	1 104,4	1 141,8	1 199,1	1 270,7	1 383,7	1 481,8	1 644,6	1 773,4	1 973,5	2 232,9	2 492,3
Trinidad und Tobago <sup>22)</sup>	372,1	405,9	470,8	521,2	586,6	674,3	728,6	829,3	888,5	948,1	1 007,3	1 066,5
Vereinigte Staaten <sup>23)</sup>	286,0	367,2	364,8	398,9	420,3	444,0	446,3	484,2	503,6	519,9	557,6	585,1

Fußnoten vgl. S. 145\*.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
In jeweiligen Preisen Mrd. Landeswährungseinheiten <sup>1)</sup>												
<b>Südamerika</b>												
Argentinien <sup>1)</sup>	62,2	112,0	125,2	146,5	180,0	231,5	319,9	606,9	785,3	924,0	1 114,9	...
Brasilien <sup>1)</sup>	...	425,2	550,6	685,9	877,5	1 049,9	1 300,0	1 774,3	2 363,6	3 499,0	...	...
Chile <sup>1)</sup>	...	349,5	585,5	1 026,5	1 633,1	2 274,2	2 927,5	4 077,3	4 739,4	5 342,0	6 361,0	...
Ecuador <sup>1)</sup>	7,1	9,1	10,2	10,7	10,9	11,6	12,1	12,6	13,7	14,6	15,4	...
Kolumbien <sup>1)</sup>	7,8	10,6	12,7	13,2	14,7	17,5	20,3	23,2	26,2	29,6	...	...
Paraguay <sup>1)</sup>	...	7,5	9,9	12,3	15,7	18,9	21,1	23,3	25,0	28,5	...	...
Peru <sup>1)</sup>	15,1	22,6	25,1	28,5	31,6	33,7	36,9	42,2	51,2	55,7	60,3	...
Venezuela <sup>1)</sup>	10,6	13,3	14,8	16,0	17,9	20,6	22,5	23,7	23,4	24,2	25,9	...
<b>Asien</b>												
Birma <sup>1)</sup> <sup>12)</sup>	3 124	4 622	4 597	4 812	5 150	5 451	5 370	5 601	5 986	6 262	6 528	...
Ceylon <sup>1)</sup> <sup>13)</sup>	4 115,8	4 679,2	4 950,7	5 546,7	5 087,8	5 331,0	5 622,0	6 222,6	6 488,1	6 504,3	6 782,5	...
Indien <sup>1)</sup> <sup>14)</sup>	95,5	104,8	96,1	99,8	113,0	114,0	126,2	129,8	141,9	148,7	154,8	...
Israel <sup>1)</sup> <sup>15)</sup>	...	1 327	1 754	2 117	2 526	2 930	3 357	3 834	4 320	5 124	6 120	...
Japan <sup>1)</sup>	...	6 854,0	7 379,3	8 170,6	8 996,5	10 123,1	9 972,9	12 038,7	14 065,3	17 203,0	18 995,8	21 577,1
Korea, Süd <sup>1)</sup>	...	38,9	56,7	95,0	122,0	163,0	172,1	185,5	210,7	241,4	281,5	...
Malaysia <sup>1)</sup>	...	...	4 754	4 838	4 942	4 750	5 306	5 843	5 891	...	...	...
Pakistan <sup>1)</sup> <sup>16)</sup>	...	19,2	18,2	19,8	23,4	25,2	24,9	28,0	29,8	32,7	...	...
Philippinen <sup>1)</sup>	6,6	8,0	8,2	8,7	9,4	10,0	10,7	11,4	12,1	13,4	14,8	...
Taiwan (Formosa) <sup>1)</sup>	...	21,2	23,2	27,9	32,3	38,0	41,7	48,7	60,0	66,3	72,4	...
Thailand <sup>1)</sup>	...	32,2	32,0	39,3	40,9	41,5	43,5	48,3	55,1	58,4	63,1	...
Zypern <sup>1)</sup>	39,5	62,1	65,8	70,2	78,8	86,6	84,0	83,2	78,4	86,0	94,5	...
<b>Australien u. Ozeanien</b>												
Australien <sup>1)</sup> <sup>17)</sup>	...	4 427	4 784	5 190	5 638	5 695	6 084	6 736	7 099	7 205	7 732	...
Neuseeland <sup>1)</sup> <sup>18)</sup>	...	840	930	983	1 031	1 092	1 135	1 217	1 305	1 352	1 444	...
In Preisen von 1958 Mrd. Landeswährungseinheiten <sup>1)</sup>												
<b>Europa</b>												
<b>EWG</b>												
Bundesrep. Deutschl. einsehl. Bln. (W) <sup>1)</sup>	...	165,8	177,6	198,6	212,3	224,3	231,5	247,7	286,3	301,7	314,3	324,3
Belgien <sup>1)</sup>	...	463,4	480,0	504,6	517,8	530,1	523,4	537,4	562,0	587,3	612,7	634,6
Frankreich <sup>1)</sup>	...	...	...	212,4	223,1	236,5	242,5	252,0	270,6	282,5	302,2	315,2
Italien <sup>1)</sup>	...	...	...	14 818	15 441	16 386	17 114	18 367	19 607	21 243	22 586	23 669
Niederlande <sup>1)</sup>	...	29,4	31,4	33,7	34,9	36,0	35,9	37,8	41,2	42,6	43,7	45,3
<b>EFTA</b>												
Dänemark <sup>1)</sup>	...	...	...	31,1	31,8	33,4	34,3	36,8	39,2	41,7	44,1	45,0
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Königreich) <sup>1)</sup>	...	...	...	21,9	22,3	22,8	22,9	23,9	25,1	25,9	26,1	27,1
Norwegen <sup>1)</sup>	...	...	...	26,7	28,1	28,9	28,7	29,7	31,4	33,4	34,4	36,1
Österreich <sup>1)</sup>	...	...	...	118,1	124,1	131,5	136,7	140,5	152,2	159,4	161,9	169,1
Portugal <sup>1)</sup>	...	...	...	53,8	55,7	57,6	59,0	61,7	67,2	71,6	75,7	...
Schweden <sup>1)</sup>	...	...	...	...	...	...	54,9	57,8	60,5	63,7	65,8	68,3
Schweiz <sup>1)</sup>	...	...	...	29,4	31,2	32,1	31,5	33,8	35,8	38,4	40,3	42,2
<b>Sonst. europ. Länd.</b>												
Finnland <sup>1)</sup>	...	...	9,4	10,0	10,2	10,4	10,5	11,2	12,2	13,1	13,5	...
Griechenland <sup>1)</sup>	...	...	...	72,9	78,0	85,1	87,5	90,8	94,6	106,3	111,1	...
Irland <sup>1)</sup>	...	...	...	...	...	...	587,8	613,6	647,0	677,5	697,9	727,0
Island <sup>1)</sup>	...	...	...	5 715	6 036	5 868	6 343	6 602	6 751	7 257	8 299	...
Türkei <sup>1)</sup>	...	...	...	...	...	...	36,1	37,6	38,9	38,3	40,6	43,7
<b>Afrika</b>												
Nigeria <sup>1)</sup> <sup>19)</sup> <sup>20)</sup>	...	809,8	872,2	898,1	874,1	910,0	952,8	972,6	1 026,3	1 046,8	...	...
Tunesien <sup>1)</sup> <sup>21)</sup>	...	240,5	245,7	233,2	248,7	238,5	269,5	258,2	290,1	279,4	314,7	...
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- u. Mittelam.</b>												
Guatemala <sup>1)</sup> <sup>22)</sup>	...	432,5	424,4	496,6	537,9	558,7	588,8	632,0	658,5	669,2	661,9	...
Honduras <sup>1)</sup> <sup>23)</sup>	...	...	...	...	472,7	525,0	531,6	559,4	589,6	589,4	613,8	...
Jamaika <sup>1)</sup> <sup>24)</sup>	...	...	139,5	152,8	166,7	185,6	191,7	198,7	211,0	...	...	...
Kanada <sup>1)</sup>	...	...	...	29,5	32,1	32,5	32,9	34,0	31,8	35,6	37,8	39,6
Mexiko <sup>1)</sup> <sup>25)</sup>	...	...	...	...	59,0	63,4	66,9	68,9	74,3	76,9	80,7	...
Nicaragua <sup>1)</sup>	...	1 787	2 159	2 330	2 267	2 416	2 372	2 330	2 412	2 613	2 914	...
Puerto Rico <sup>1)</sup> <sup>26)</sup>	...	...	1 238,3	1 280,9	1 327,2	1 414,7	1 481,8	1 603,4	1 705,4	1 867,1	2 089,0	...
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	...	...	...	436,2	445,1	454,0	446,3	476,6	488,3	497,7	529,2	546,9
<b>Südamerika</b>												
Argentinien <sup>1)</sup>	...	63,0	65,2	68,3	67,7	70,4	72,4	65,9	71,9	76,0	72,6	...
Chile <sup>1)</sup> <sup>27)</sup>	...	...	...	...	4 294,4	4 798,8	4 935,0	4 853,8	5 094,5	5 342	5 593	...
Ecuador <sup>1)</sup>	...	8,2	8,9	9,2	9,4	9,9	10,2	10,7	11,4	11,7	12,1	...
Kolumbien <sup>1)</sup>	...	...	18,0	18,8	19,5	19,8	20,3	21,1	22,8	23,8	...	...
Paraguay <sup>1)</sup>	...	...	...	...	15,7	16,3	16,8	15,7	15,1	15,5	...	...
Venezuela <sup>1)</sup> <sup>28)</sup>	...	16,2	17,7	19,3	21,4	23,8	24,2	26,7	26,4	26,9	28,6	...
<b>Asien</b>												
Birma <sup>1)</sup> <sup>29)</sup> <sup>30)</sup>	...	3 899	4 046	4 294	4 456	4 934	4 778	5 195	5 600	5 563	5 544	...
Ceylon <sup>1)</sup> <sup>31)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	6 196,1	6 540,9	6 728,0	6 882,3	...
Indien <sup>1)</sup> <sup>32)</sup> <sup>33)</sup>	88,7	100,3	102,8	104,8	109,9	109,0	116,7	118,9	127,8	131,3	134,5	...
Israel <sup>1)</sup> <sup>34)</sup>	...	...	...	...	2 312	2 508	2 695	3 019	3 269	3 542	3 960	...
Japan <sup>1)</sup>	...	...	...	8 499,4	9 120,5	9 979,1	9 972,9	11 803,9	13 425,5	15 566,4	16 627,1	18 031,1

Fußnoten vgl. S. 145\*.



## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<b>In Preisen von 1958</b>												
<b>Mrd. Landeswährungseinheiten<sup>1)</sup></b>												
Korea, Süd. <sup>10)</sup>	86,9	91,4	95,0	95,3	103,5	110,7	116,5	118,9	123,0	126,2	...	...
Malaysia <sup>4)</sup> <sup>10)</sup>	...	...	...	4 382	4 493	4 515	4 716	5 182	5 495	...	...	...
Pakistan <sup>4)</sup> <sup>11)</sup>	...	...	...	21,4	21,5	21,9	22,8	23,6	25,0	25,3	...	...
Philippinen <sup>12)</sup>	7,6	8,1	8,7	9,1	9,5	9,9	10,5	10,8	11,4	12,0	...	...
Syrien <sup>4)</sup> <sup>12)</sup>	2 166	2 428	2 190	2 594	2 767	2 346	2 460	2 507	2 733	3 410	...	...
Taiwan (Formosa) <sup>13)</sup>	17,4	18,9	20,3	21,1	22,6	24,1	25,9	27,9	30,1	32,0	...	...
Thailand <sup>4)</sup> <sup>13)</sup>	...	...	...	41,1	41,2	42,8	47,4	53,7	55,9	58,4	...	...
Zypern <sup>4)</sup> <sup>14)</sup>	48,1	48,3	49,3	52,1	58,5	55,8	55,0	52,4	57,8	61,4	...	...
Australien u. Ozeanien	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Australien <sup>4)</sup> <sup>15)</sup> <sup>16)</sup>	...	...	...	5 947	6 049	6 483	6 738	7 023	7 022	...	...	...
<b>In Preisen von 1958 je Einwohner</b>												
<b>Landeswährungseinheiten<sup>1)</sup></b>												
<b>Europa</b>												
<b>EWG</b>												
Bundesrep. Deutschl.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
einschl. Bln. (W) <sup>2)</sup>	3 442	3 646	4 036	4 263	4 447	4 534	4 797	5 165	5 371	5 520	5 631	...
Belgien	52 790	64 430	56 900	58 020	58 970	57 820	59 290	61 400	63 950	66 450	68 310	...
Frankreich <sup>3)</sup>	...	...	4 891	5 059	5 334	5 414	5 570	5 924	6 120	6 430	6 587	...
Italien	...	...	307 290	318 440	336 100	348 970	372 130	394 970	425 690	450 190	469 090	...
Niederlande	2 798	2 955	3 135	3 202	3 261	3 212	3 330	3 585	3 662	3 708	3 792	...
<b>EFTA</b>												
Dänemark	...	...	7 011	7 118	7 438	7 600	8 089	8 558	9 046	9 480	9 615	...
Großbrit. u. Nordirl.	...	...	...	427	434	441	442	459	477	490	489	504
(Ver. Königreich)	...	...	...	7 802	8 123	8 263	8 135	8 362	8 761	9 247	9 450	9 841
Norwegen	...	...	16 930	17 770	18 780	19 470	19 930	21 590	22 500	22 700	23 670	...
Österreich	...	...	6 250	6 439	6 638	6 765	7 029	7 610	8 051	8 438	...	...
Portugal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schweden	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schweiz	...	...	5 913	6 187	6 263	6 063	6 426	6 669	6 983	7 124	7 267	...
<b>Sonst. eur. Länder</b>												
Finnland <sup>4)</sup>	...	2 235	2 355	2 380	2 415	2 402	2 542	2 764	2 943	3 008	...	...
Griechenland	...	...	9 150	9 710	10 510	10 700	10 990	11 370	12 660	13 160	...	...
Irland	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Island	...	...	36 170	37 490	35 560	37 760	38 380	38 360	40 540	45 600	...	...
Türkei	...	...	...	...	...	1 376	1 390	1 400	1 331	1 380	1 443	...
<b>Afrika</b>												
Nigeria <sup>4)</sup> <sup>11)</sup> <sup>14)</sup>	26	28	28	27	27	28	28	29	29	...	...	...
Tunesien <sup>4)</sup> <sup>14)</sup>	64	64	60	63	60	67	63	69	65	72	...	...
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- u. Mittelam.</b>												
Guatemala <sup>14)</sup>	141	134	152	161	162	166	173	175	172	165	...	...
Honduras <sup>14)</sup>	...	...	...	289	312	307	313	321	311	318	...	...
Jamaika <sup>14)</sup>	...	92	99	107	116	124	125	131	...	...	...	...
Kanada	...	...	1 881	1 990	1 948	1 922	1 941	1 946	1 951	2 033	2 091	...
Mexiko <sup>4)</sup> <sup>11)</sup>	...	...	...	1 906	1 988	2 034	2 030	2 124	2 131	2 169	...	...
Nicaragua	1 534	1 795	1 871	1 760	1 814	1 721	1 636	1 633	1 712	1 847	...	...
Puerto Rico <sup>4)</sup>	...	559	569	590	626	645	690	722	775	849	...	...
Vereinigte Staaten <sup>4)</sup>	...	...	2 629	2 635	2 640	2 552	2 678	2 703	2 708	2 835	2 888	...
<b>Südamerika</b>												
Argentinien <sup>14)</sup>	3 449	3 505	3 600	3 505	3 576	3 607	3 376	3 596	3 607	3 390	...	...
Chile <sup>14)</sup>	...	...	...	617	672	675	647	663	680	697	...	...
Ecuador <sup>14)</sup>	2 376	2 506	2 483	2 485	2 532	2 531	2 565	2 635	2 622	2 641	...	...
Kolumbien	...	1 457	1 483	1 507	1 496	1 499	1 576	1 612	1 647	...	...	...
Paraguay <sup>14)</sup>	...	...	...	9 730	9 862	9 931	8 689	8 551	8 552	...	...	...
Venezuela <sup>4)</sup> <sup>14)</sup>	2 858	3 004	3 142	3 342	3 594	3 513	3 660	3 589	3 531	3 631	...	...
<b>Asien</b>												
Birma <sup>4)</sup> <sup>14)</sup> <sup>15)</sup>	202	208	218	224	246	236	254	271	245	239	...	...
Ceylon <sup>4)</sup>	...	...	...	...	...	...	644	661	662	659	...	...
Indien <sup>11)</sup> <sup>16)</sup>	...	...	271	279	271	234	283	298	301	299	...	...
Israel <sup>11)</sup> <sup>16)</sup>	...	...	...	1 265	1 295	1 350	1 465	1 546	1 621	1 782	...	...
Japan	...	...	95 500	101 400	109 990	108 950	127 710	144 040	165 510	175 150	188 020	...
Korea, Süd. <sup>10)</sup>	4 051	4 191	4 414	4 323	4 565	4 745	4 853	4 814	4 844	4 831	...	...
Malaysia <sup>4)</sup> <sup>16)</sup>	...	...	...	517	513	497	502	532	546	...	...	...
Pakistan <sup>4)</sup> <sup>11)</sup>	250	246	242	251	247	247	252	255	264	262	...	...
Philippinen <sup>12)</sup>	345	352	369	376	381	385	396	394	404	409	...	...
Syrien <sup>4)</sup> <sup>12)</sup>	611	662	567	653	678	548	542	549	554	673	...	...
Taiwan <sup>13)</sup>	2 110	2 193	2 281	2 287	2 377	2 444	2 528	2 627	2 745	2 827	...	...
Thailand <sup>4)</sup> <sup>17)</sup>	...	...	...	1 748	1 704	1 718	1 853	2 037	2 057	2 085	...	...
Zypern <sup>14)</sup>	93	92	93	97	107	100	97	91	100	106	...	...
<b>Australien u. Ozeanien</b>												
Australien <sup>4)</sup> <sup>15)</sup> <sup>16)</sup>	...	...	...	631	627	659	670	668	656	...	...	...

<sup>1)</sup> Vgl. S. 8\* und 9\*. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin. — <sup>3)</sup> Die Angaben bis einschl. 1958 sind nur bedingt mit den folgenden Jahren vergleichbar. — <sup>4)</sup> Millionen Landeswährungseinheiten. — <sup>5)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>6)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>7)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>8)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>9)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Alaska und Hawaii. — <sup>10)</sup> Rechnungsjahre, die am 30. 9. der angegebenen Jahre enden. — <sup>11)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>12)</sup> Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>13)</sup> Einschl. Zinszahlungen der Gemeinden. — <sup>14)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>15)</sup> In Preisen von 1950. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1948. — <sup>17)</sup> In Preisen von 1956. — <sup>18)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>19)</sup> In Preisen von 1955. — <sup>20)</sup> In Preisen von 1960. — <sup>21)</sup> In Preisen der Rechnungsjahre 1949–1952. — <sup>22)</sup> In Preisen von 1952. — <sup>23)</sup> In Preisen des Rechnungsjahres 1959.



## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder\*), Großbritanniens

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)*)			Belgien			Frankreich		
		1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
		Mill. DM			Mrd. bfr			Mrd. FF		
										Sozial in jeweiligen
1	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen .....	326 200	354 500	376 500	605,4	646,2	694,8	319,69	356,30	391,84
2	— Abschreibungen .....	29 650	33 830	37 600	58,3	62,2	66,2	28,33	31,06	34,10
3	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	296 550	320 670	338 900	547,1	584,0	628,6	291,36	325,24	357,74
4	— Indirekte Steuern .....	47 460	51 470	53 900	73,2	78,6	85,2	53,50	60,01	67,78
5	+ Subventionen .....	2 510	2 700	3 000	6,7	7,2	7,8	6,13	7,19	8,35
6	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ..	251 600	271 900	288 000	480,6	512,6	551,2	243,99	272,42	298,31
7	— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übr. Welt ..	— 400	— 380	— 360	+ 6,0	+ 5,2	+ 5,4	+ 0,01	+ 0,11	+ 0,19
8	Nettolandsprodukt zu Faktorkosten .....	252 000	272 280	288 360	474,6	507,4	545,8	243,98	272,31	298,12
										Entstehung des (Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum in jeweiligen
9	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	18 080	18 300	19 870	40,1	38,6	42,7	28,27 <sup>1)</sup>	32,69 <sup>1)</sup>	33,98 <sup>1)</sup>
10	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	14 060 <sup>2)</sup>	14 740 <sup>2)</sup>	15 570 <sup>2)</sup>	14,1	14,2	15,5	6,26 <sup>1)</sup>	6,51 <sup>1)</sup>	6,22 <sup>1)</sup>
11	Energiewirtschaft <sup>3)</sup> .....	—	—	—	10,9 <sup>4)</sup>	12,0 <sup>4)</sup>	12,7 <sup>4)</sup>	5,66	6,12	6,96
12	Verarbeitendes Gewerbe .....	110 730 <sup>2)</sup>	120 130 <sup>2)</sup>	124 810 <sup>2)</sup>	157,0 <sup>4)</sup>	170,9 <sup>4)</sup>	182,6 <sup>4)</sup>	119,66 <sup>1)</sup>	131,42 <sup>1)</sup>	143,06 <sup>1)</sup>
13	Baugewerbe .....	20 690	23 510	25 480	33,5	38,1	41,9	22,62	25,59	30,09
14	Handel .....	32 800	36 670	38 480	59,1 <sup>1)</sup>	62,3 <sup>1)</sup>	68,6 <sup>1)</sup>	42,58	48,16	52,88
15	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	19 320	20 190	21 710	37,9 <sup>1)</sup>	40,8 <sup>1)</sup>	44,6 <sup>1)</sup>	16,83	18,14	19,65
16	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen ..	8 530 <sup>4)</sup>	9 710 <sup>4)</sup>	10 700 <sup>4)</sup>	18,1 <sup>4)</sup>	20,1 <sup>4)</sup>	21,3 <sup>4)</sup>	2,84 <sup>1)</sup>	3,16 <sup>1)</sup>	3,45 <sup>1)</sup>
17	Wohnungsvermietung .....	8 950	9 730	11 270	41,1	41,7	42,3	10,68	12,63	14,86
18	Staat <sup>5)</sup> .....	25 210	27 650	30 590	64,0 <sup>1)</sup>	69,3 <sup>1)</sup>	74,8 <sup>1)</sup>	28,41	32,02	35,44
19	Sonstige Dienstleistungen .....	23 280 <sup>1)</sup>	25 480 <sup>1)</sup>	27 480 <sup>1)</sup>	57,1 <sup>1)</sup>	61,6 <sup>1)</sup>	65,0 <sup>1)</sup>	35,87	39,75	45,06
20	Berichtigung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten <sup>6)</sup> .....	281 650	306 110	325 960	532,9	569,6	612,0	319,68 <sup>1)</sup>	356,19 <sup>1)</sup>	391,65 <sup>1)</sup>
										Verteilung des
22	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	157 180	173 860	186 610	275,1	301,4	326,7	147,55	165,29	186,04
23	Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	74 680	78 350	81 310	195,9	202,6	212,4	82,09	92,48	97,71
24	Einkommen aus Unternehmertätigkeit .....	—	—	—	126,6 <sup>1)</sup>	130,0 <sup>1)</sup>	137,8 <sup>1)</sup>	67,27	75,65	78,92
25	Vermögenseinkommen .....	—	—	—	69,3	72,6	74,6	14,82	16,83	18,79
26	Miet- und Pachteincome .....	—	—	—	34,2	34,0	33,8	5,45	6,63	7,92
27	Zinseinkommen .....	—	—	—	20,8	23,0	25,8	4,19	4,82	5,20
28	Dividendeneinkommen .....	—	—	—	14,3	15,6	15,0	5,18	5,38	5,67
29	Einkommen der privaten Haushalte aus Erwerbstätigkeit und Vermögen .....	231 860	252 210	267 920	471,0	504,0	539,1	229,64	257,77	283,75
30	Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	15 430	15 100	14 860	22,1 <sup>1)</sup>	21,5 <sup>1)</sup>	27,1 <sup>1)</sup>	16,31	17,09	16,68
31	darin enthaltene direkte Steuern .....	10 110	10 780	10 660	8,9 <sup>1)</sup>	11,1 <sup>1)</sup>	11,2 <sup>1)</sup>	7,46	7,61	8,16
32	Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	6 170	6 640	7 390	5,9	5,6	5,2	1,87	2,08	2,34
33	— Zinsen auf öffentliche Schulden .....	1 860	2 050	2 170	18,4	18,5	20,2	3,83	4,52	4,46
34	Berichtigung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ..	251 600	271 900	288 000	480,6	512,6	551,2	243,99	272,42	298,31

Fußnoten vgl. S. 148\*.

## und Nordirlands (Vereinigtes Königreich) und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
Mrd. Lit			Mill. hfl			Mill. £			Mill. US-\$			
produkt												
Preisen												
22 022 2 072	24 789 2 302	28 186 2 591	45 288 4 206	48 090 4 570	52 160 4 940	27 293 2 065	28 566 2 198	30 060 2 324	519 900 50 107	557 590 54 438	585 149 56 742	1 2
19 950 2 998 274	22 487 3 431 367	25 595 3 940 361	41 082 4 544 515	43 520 4 800 440	47 220 5 210 440	25 228 3 643 598	26 368 3 913 624	27 736 4 048 583	469 793 <sup>14)</sup> 50 216 <sup>14)</sup> 1 565 <sup>14)</sup>	503 152 <sup>14)</sup> 54 180 <sup>14)</sup> 1 583 <sup>14)</sup>	528 407 <sup>14)</sup> 57 411 <sup>14)</sup> 999 <sup>14)</sup>	3 4 5
17 226	19 423	22 016	37 053	39 160	42 450	22 183	23 079	24 271	423 734 <sup>14)</sup>	452 368 <sup>14)</sup>	474 741 <sup>14)</sup>	6
+ 87	+ 104	+ 116	+ 596	+ 370	+ 610	+ 314	+ 394	+ 436	+ 2 880	+ 3 214	+ 3 196	7
17 139	19 319	21 900	36 457	38 790	41 840	21 869	22 685	23 835	420 854	449 154	471 545	8
Sozialprodukts												
Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)												
Preisen												
3 397	3 668	3 797	3 992	3 920	4 130	952	983	972	22 600 <sup>14)</sup>	23 000 <sup>14)</sup>	23 300 <sup>14)</sup>	9
200	200	210	713	18 220	19 380	689	728	739	11 500	11 800	11 900	10
544	605	676	954			663	746	838	13 800	14 600	15 200	11
6 300	7 043	8 096	12 846	...	...	8 511	8 671	9 070	139 900	153 500	160 400	12
1 430	1 711	1 966	2 762			1 517	1 648	1 716	24 300	25 900	27 000	13
1 766 <sup>14)</sup>	1 960 <sup>14)</sup>	2 266 <sup>14)</sup>	5 146 <sup>14)</sup>	2 874		3 011	3 175	91 500	97 800	102 900	14	
1 347	1 518	1 725	3 500	3 710	3 980	1 988	2 112	2 171	33 300	35 500	36 800	15
719 <sup>14)</sup>	811 <sup>14)</sup>	941 <sup>14)</sup>	1 215 <sup>14)</sup>	8 540	9 520	735	794	868	64 900 <sup>14)</sup>	68 400 <sup>14)</sup>	72 100 <sup>14)</sup>	16
1 004	1 212	1 383	1 360			868	942	1 006	.. <sup>14)</sup>	.. <sup>14)</sup>	.. <sup>14)</sup>	17
2 081	2 409	2 934	2 976	3 290	3 680	2 360	2 551	2 750	63 400 <sup>14)</sup>	67 900 <sup>14)</sup>	73 100 <sup>14)</sup>	18
765	822	951	5 199	5 680	6 090	2 892	2 994	3 278	51 800	55 900	59 300	19
- 342 <sup>14)</sup>	- 338 <sup>14)</sup>	- 454 <sup>14)</sup>	—	—	—	- 115 <sup>14)</sup>	- 297 <sup>14)</sup>	- 424 <sup>14)</sup>	—	—	—	20
19 211	21 621	24 491	40 663	43 360	46 780	23 934	24 883	26 159	517 000 <sup>14)</sup>	554 400 <sup>14)</sup>	582 000 <sup>14)</sup>	21
Volkseinkommens												
9 006	10 597	12 885	21 839	24 080	26 720	16 308	17 158	18 072	303 640	324 767	342 269	22
.	.	.	11 694	11 560	12 220	4 284	4 389	4 573	98 555	103 651	108 177	23
.	.	.	.	.	.	1 840	1 874	1 906	48 220	49 822	50 638	24
.	.	.	.	.	.	2 444	2 515	2 667	50 335	53 829	57 539	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 231	12 203	12 327	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20 565	22 694	24 792	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17 539	18 932	20 420	28
.	.	.	33 533	35 640	38 940	20 592	21 547	22 645	402 195	428 418	450 446	29
.	.	.	3 690	3 650	3 550	2 104	2 130	2 381	28 963	31 910	32 850	30
.	.	.	1 490	1 450	1 350	803	970	855	22 267	23 174	24 550	31
432	371	384	1 067	1 140	1 250	545	692	700	.	.	.	32
389	421	445	1 237	1 270	1 290	1 114	1 138	1 239	7 422 <sup>14)</sup>	7 960 <sup>14)</sup>	8 555 <sup>14)</sup>	33
—	—	—	—	—	—	56 <sup>14)</sup>	- 152 <sup>14)</sup>	- 216 <sup>14)</sup>	—	—	—	34
17 226	19 423	22 016	37 053	39 160	42 450	22 183	23 079	24 271	423 734	452 368	474 741	35

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder\*), Großbritannien

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>			Belgien			Frankreich		
		1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
		Mill. DM			Mrd. bfr			Mrd. FF		
Verwendung des										
in jeweiligen										
1	Privater Verbrauch .....	186 760	204 030	215 140	411,0	435,4	474,0	206,39	230,15	256,23
2	Nahrungsmittel .....	69 260 <sup>1)</sup>	74 580 <sup>1)</sup>	77 230 <sup>1)</sup>	111,2	117,4	122,5	64,15	70,98	78,30
3	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	22 870 <sup>2)</sup>	24 940 <sup>2)</sup>	25 690 <sup>2)</sup>	40,2	42,9	48,2	25,54	28,26	31,76
4	Wohnungsmieten .....	14 870	16 230	18 310	49,1	50,3	51,7	13,44	15,77	18,53
5	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	79 760	88 280	93 910	210,5 <sup>3)</sup>	224,8 <sup>3)</sup>	251,6 <sup>3)</sup>	103,26	115,14	127,64
6	Staatsverbrauch .....	46 050	53 100	59 150	71,2	78,0	87,0	42,79	47,91	53,00
7	Verbrauch für zivile Zwecke	34 590	38 160	41 820	52,8	58,0	65,0	25,36	29,53	34,89
8	Verteidigungsaufwand .....	11 460	14 940	17 330	18,4	20,0	22,0	17,43	18,38	18,11
9	Investitionen .....	86 610	93 700	97 170	124,0	130,3	137,7	65,72	75,77	81,85
10	Anlagen .....	80 710	90 200	94 870	119,8	128,7	136,1	62,87	69,96	77,66
11	Wohnungsbauten .....	17 810	19 770	20 920	32,3	30,7	29,5	15,43	16,88	19,50
12	Sonstige Bauten .....	22 240	25 770	28 280	87,5	98,0	106,6	18,80	21,50	23,97
13	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen..	40 660	44 660	45 670				28,64	31,58	34,19
14	Vorratsveränderung .....	+ 5 900	+ 3 500	+ 2 300	+ 4,2 <sup>4)</sup>	+ 1,6 <sup>4)</sup>	+ 1,6 <sup>4)</sup>	+ 2,85	+ 5,81	+ 4,19
15	Außenbeitrag .....	+ 6 780	+ 3 670	+ 5 040	- 0,8	+ 2,5	- 3,9	+ 4,79	+ 2,47	+ 0,76
16	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	65 810	68 950	74 990	216,1	232,8	255,7	49,56	51,06	55,61
17	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	59 030	65 280	69 950	216,9	230,3	259,6	44,77	48,59	54,85
18	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	326 200	354 500	376 500	605,4	646,2	694,8	319,69	356,30	391,84
in Preisen										
19	Privater Verbrauch .....	177 610	188 060	193 320	393,8	410,4	429,3	183,33	196,07	208,30
20	Nahrungsmittel .....	67 160 <sup>1)</sup>	.	.	108,4	110,7	112,5	58,85	61,69	64,02
21	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	22 180 <sup>2)</sup>	.	.	39,4	41,4	45,5	22,99	24,73	27,01
22	Wohnungsmieten .....	12 470	.	.	47,8	48,0	48,2	10,10	10,70	11,28
23	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	75 800	.	.	198,2 <sup>3)</sup>	210,3 <sup>3)</sup>	223,1 <sup>3)</sup>	91,39	98,95	105,99
24	Staatsverbrauch .....	41 300	46 050	49 510	65,0	68,4	73,0	36,93	38,46	39,27
25	Verbrauch für zivile Zwecke	.	.	.	48,1	49,9	53,0	21,12	22,78	24,73
26	Verteidigungsaufwand .....	.	.	.	16,9	18,5	20,0	15,81	15,68	14,54
27	Investitionen .....	78 910	80 640	81 260	119,4	121,5	121,9	58,75	66,91	68,84
28	Anlagen .....	73 060	77 340	79 060	117,0	121,4	123,4	56,79	61,03	64,62
29	Wohnungsbauten .....	33 460	35 330	36 230	30,5	27,6	25,3	13,76	14,43	15,62
30	Sonstige Bauten .....				86,5	93,8	98,1	17,56	19,25	20,21
31	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen..	39 600	42 010	42 830				25,47	27,35	28,79
32	Vorratsveränderung .....	+ 5 850	+ 3 300	+ 2 200	+ 2,4 <sup>4)</sup>	+ 0,1 <sup>4)</sup>	- 1,5 <sup>4)</sup>	+ 1,96	+ 5,88	+ 4,22
33	Außenbeitrag .....	+ 3 880	- 450	+ 210	+ 9,1	+ 12,4	+ 10,4	+ 3,49	+ 0,75	- 1,20
34	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	64 360	66 900	72 950	225,0	245,6	265,0	44,77	45,85	49,29
35	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	60 480	67 350	72 740	215,9	233,2	254,6	41,28	45,10	50,49
36	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	301 700	314 300	324 300	587,3	612,7	634,6	282,50	302,19	315,21

\*) Ohne Luxemburg.

<sup>1)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>2)</sup> Einschl. des öffentlichen Gesundheits- und Bildungswesens. — <sup>3)</sup> Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten nicht enthalten sind. — <sup>4)</sup> Nähere Angaben vgl. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.  
<sup>5)</sup> Einschl. Grundstücksbesitz. — <sup>6)</sup> Ohne Gas- und Dampferzeugung. — <sup>7)</sup> Einschl. der Gas- und Dampferzeugung sowie des Handels mit Kenanstellen, einschl. des privaten Gesundheits- und Bildungswesens. — <sup>8)</sup> Ohne Rundfunk- und Fernsehansichten und das private Gesund enthält außerdem die selbstgestellten Anlagen der einzelnen Wirtschaftsbereiche. — <sup>9)</sup> Die direkten Steuern auf Einkommen von Personen einschl. Weinerzeugung. — <sup>10)</sup> Ohne Gewinnung von Steinen und Erden. — <sup>11)</sup> Einschl. Fischerei und Gewinnung von Steinen und Erden, Grundstücksbesitz sowie Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. — <sup>12)</sup> Durch diese Berichtigung werden einerseits die in den Beiträgen der vertriebenen Subventionen hinzugefügt. — <sup>13)</sup> Scheingewinne bzw. -verluste und statistischer Fehler. — <sup>14)</sup> Statistischer Fehler. — <sup>15)</sup> Netto Differenz zwischen indirekten Steuern und Subventionen, sondern außerdem noch um eine statistische Differenz voneinander ab. Das zu schuß der gezahlten über die eingenommenen Zinsen. Das sonstige Vermögenseinkommen des Staates (zuzüglich der Gebühren der Unter des Staates werden in den Vereinigten Staaten nicht in Ansatz gebracht. — <sup>16)</sup> Abzüglich der Gewinne der öffentlichen Unternehmen. — Nutzung nicht-landwirtschaftlicher Eigentümerwohnungen. — <sup>17)</sup> Vgl. Fußnoten 26 und 27. — <sup>18)</sup> Der Beitrag der öffentlichen Unter Genußmittel und Ausgaben für den Verzehr in Gaststätten. — <sup>19)</sup> Ohne persönliche Ausstattung, einschl. Reparaturen. — <sup>20)</sup> Einschl. einer trünke. — <sup>21)</sup> Ohne sonstige persönliche Ausstattung. — <sup>22)</sup> Ohne nichtalkoholische Getränke; einschl. der sonstigen persönlichen Aus hohen Unternehmen für Maschinen und Ausrüstungen sind im Staatsverbrauch enthalten. Die Vorratsveränderungen des Staates beziehen beim Staat und bei den öffentlichen Unternehmen sind im Staatsverbrauch enthalten.

## und Nordirlands (Vereinigtes Königreich) und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
Mrd. Lit.			Mill. hfl.			Mill. £			Mill. US-\$			

## Sozialprodukts

## Preisen

13 305	15 006	17 543	26 045	27 980	30 790	17 653	18 641	19 612	331 138	350 259	367 762	1
5 869	6 468	7 482	8 061	8 590	9 320	4 973**)	5 204**)	5 325**)	70 354	73 209	75 270	2
1 336	1 474	1 670	4 195**)	4 460**)	4 910**)	1 724**)	1 759**)	1 850**)	30 809	32 087	32 945	3
1 018	1 222	1 392	2 084	2 250	2 480	1 682	1 814	1 945	44 044	46 440	48 796	4
5 082	5 842	6 999	11 705**)	12 680**)	14 080**)	9 274**)	9 864**)	10 492**)	185 931	198 523	210 751	5
3 175	3 645	4 452	6 362	7 190	7 900	4 569	4 859	5 158	99 384**)	106 644**)	113 210**)	6
.	.	.	.	.	.	2 886	3 052	3 287	49 096	51 779	56 135	7
.	.	.	.	.	.	1 683	1 807	1 871	50 288	54 865	57 075	8
5 394	6 146	6 772	12 179	12 290	13 210	4 895	4 766	4 968	83 896	95 756	98 762	9
5 099	5 846	6 537	10 911	11 550	12 510	4 576**)	4 671**)	4 833**)	82 263**)	89 416**)	94 512**)	10
1 236	1 541	1 821	1 847	1 840	2 080	825	883	949	22 768	25 294	26 760	11
1 577	1 747	1 813	3 481	3 790	4 240	1 320	1 442	1 446	33 578	35 079	36 746	12
2 286	2 558	2 903	5 583	5 920	6 190	2 374	2 289	2 381	25 917**)	29 043**)	31 006**)	13
+ 295	+ 300	+ 235	+ 1 268	+ 740	+ 700	+ 319	+ 95	+ 135	+ 1 633**)	+ 6 340**)	+ 4 250**)	14
+ 148	- 8	- 581	+ 702	+ 630	+ 260	+ 176	+ 300	+ 322	+ 5 482	+ 4 931	+ 5 415	15
3 908	4 357	4 829	22 956	24 300	26 480	6 132	6 349	6 721	28 056	29 613	31 175	16
3 760	4 365	5 410	22 254	23 670	26 220	5 956	6 049	6 399	22 574	24 682	25 760	17
22 022	24 789	28 186	45 288	48 090	52 160	27 293	28 566	30 060	519 900	557 590	585 149	18
von 1958												
13 151	14 124	15 488	24 770	25 980	27 820	16 940	17 241	17 939	320 000	335 600	347 900	19
5 788	6 076	6 522	7 750	8 000	8 410	4 867**)	4 923**)	4 958**)	70 000	72 000	72 900	20
1 314	1 402	1 488	4 080**)	4 340**)	4 670**)	1 678**)	1 665**)	1 729**)	29 900	30 900	31 500	21
835	864	883	1 720	1 760	1 800	1 482	1 513	1 548	42 200	43 900	45 600	22
5 214	5 782	6 595	11 220**)	11 880**)	12 940**)	8 913**)	9 140**)	9 704**)	178 000	188 800	197 900	23
2 832	2 955	3 123	5 700	6 080	6 250	4 037	4 128	4 249	91 500**)	97 000**)	100 300**)	24
.	.	.	.	.	.	2 506	2 535	2 636	45 000	46 000	48 400	25
.	.	.	.	.	.	1 531	1 593	1 613	46 500	51 000	51 900	26
5 255	5 679	5 911	11 970	11 780	12 160	4 802	4 542	4 648	81 200	91 700	93 500	27
4 948	5 381	5 690	10 760	11 090	11 520	4 483**)	4 441**)	4 515**)	79 700**)	85 700**)	89 500**)	28
1 165	1 343	1 458	1 810	1 710	1 820	809	832	861	21 800	24 000	25 000	29
1 493	1 532	1 477	3 370	3 470	3 690	1 324	1 379	1 338	32 500	33 100	34 000	30
2 290	2 506	2 755	5 580	5 910	6 010	2 296	2 178	2 262	25 400**)	28 600**)	30 500**)	31
+ 307	+ 298	+ 221	+ 1 210	+ 690	+ 640	+ 319	+ 101	+ 133	+ 1 500**)	+ 6 000**)	+ 4 000**)	32
+ 5	- 172	- 853	+ 180	- 100	- 910	+ 150	+ 231	+ 276	+ 5 100	+ 5 000	+ 5 200	33
4 061	4 496	4 781	23 550	25 030	26 630	6 013	6 190	6 457	27 700	29 600	31 200	34
4 056	4 668	5 634	23 370	25 130	27 540	5 863	5 959	6 181	22 600	24 600	26 000	35
21 243	22 586	23 669	42 620	43 740	45 320	25 929	26 142	27 112	497 700	529 200	546 900	36

Faktorkosten unterscheidet sich vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten durch die Abschreibungen, die im Nettoinlandsprodukt zu S. 538ff. — \*) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten. — \*) Ohne Grundstückswesen. — Kraftfahrzeuge. — \*) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. — \*) Einschl. Rundfunk- und Fernsehanstalten. — \*) Ohne öffentliche Krankheits- und Bildungswesen; einschl. Grundstückswesen, öffentliche Krankenanstalten sowie einer statistischen Berichtigung. Dieser Posten gesellschaften sind mit den direkten Steuern auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. — \*) Ohne Fischerei, ohne Weinerzeugung. — \*) Ohne unterstellte Bankgebühren von Unternehmen. — \*) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — \*) Einschl. Wirtschaftsbereiche enthaltenen wirklichen und unterstellten Gebühren für Bankdienste abgesetzt, andererseits die nicht auf die Bereiche sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) und Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen abgesetzt. Unterstellte Nettomieten \*) Einschl. der Wertschöpfung aus der Nutzung landwirtschaftlicher Eigentümerwohnungen. — \*) Einschl. der Wertschöpfung aus der nehmen ist im Bereich »Staats« enthalten; er ist gleich der Summe der Löhne und Gehälter. — \*) Nach Abzug der Zinscinnahmen. — \*) Einschl. statistischen Berichtigung. — \*) Haushaltstextilien sind im Posten »Bekleidung« enthalten. — \*) Einschl. aller nichtalkoholischen Getränke. — \*) Einschl. Gebühren, die nicht nach Anlagearten aufgeführt werden können. — \*) Die Ausgaben des Staates und der öffentlichen nur auf die Vorräte der Bundesregierung und die Vorratshaltung strategisch wichtiger Rohstoffe; die übrigen Vorratsveränderungen



## R. Zahlungen

Vorbe

Die folgenden Angaben sind Veröffentlichungen des Internationalen Währungsfonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearly Report« und bei den ungeklärten Beträgen auswirkt. Zur näheren Erläuterung der Form der Darstellung wird auf die Vorbemerkung Deutschland ausgewiesenen Zahlen mit den Zahlen in den Tabellen auf den S. 567 bis 569 ist nur bedingt möglich, da es sich dort um eine Abgrenzung der Sektoren in der Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungsfonds im wesentlichen schäfts- und die Zentralbanken nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern getrennt dargestellt (vgl. Vorbemerkung zu den alle zentralen Währungsbehörden, also z. B. auch Währungsausgleichsfonds u. dgl. — Der Saldo der Kapitalbilanz drückt die Zunahme (+)

1. Zusammengefaßte Zahlungen  
Mill.

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz					Unentgeltliche Übertragungen		Ungeklärte Beträge
		Warenverkehr		Dienstleistungsverkehr		Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- (-) überschuß	Private	Staatliche	
		Ausfuhr	Einfuhr <sup>2)</sup>	Ausfuhr	Einfuhr <sup>2)</sup>		Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)		
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)									
Deutsche Mark		Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)							
1981	ab 3.3. 25,00 <sup>4)</sup>	12 745 <sup>5)</sup>	10 296 <sup>6)</sup>	2 979	3 805	+ 1 624	- 119	- 742	+ 58
1982	25,00	13 221 <sup>5)</sup>	11 612 <sup>6)</sup>	3 282	4 162	+ 729	- 339	- 943	+ 231
1983	25,00	14 575 <sup>5)</sup>	12 224 <sup>6)</sup>	3 443	4 335	+ 1 459	- 401	- 838	- 132
Belg. Franc		Belgien-Luxemburg							
1981	2,0	3 582	3 622	900	826	+ 34	+ 60	- 42	+ 14
1982	2,0	3 786	3 786	1 022	950	+ 72	+ 52	- 28	+ 28
1983	2,0	4 172	4 244	1 080	1 092	- 84	+ 50	- 54	+ 12
Franz. Franc		Frankreich <sup>7)</sup>							
1981	20,25	5 191	4 774	1 836	1 340	+ 913	+ 96	- 55	+ 172
1982	20,25	5 864	5 364	1 839	1 516	+ 824	+ 115	- 96	+ 119
1983	20,25	.	.	.	.	.	.	.	.
Ital. Lira		Italien							
1981	0,16	4 103	4 659	2 149	1 356	+ 236	+ 316	- 44	- 463
1982	0,16	4 589	5 470	2 405	1 539	- 14	+ 344	- 53	- 685
1983	0,16	4 970	6 777	2 766	1 905	- 947	+ 321	- 32	- 1 512
Holl. Gulden		Niederlande							
1981	ab 1.3. 27,6 <sup>4)</sup>	4 120	4 475	1 475	920	+ 200	+ 22	- 41	+ 44
1982	27,6	4 388	4 667	1 512	1 059	+ 172	+ 12	- 47	- 60
1983	27,6	4 771	5 211	1 688	1 174	+ 74	+ 3	+ 37	+ 159
Europäische Freihandelsvereinigung (EFTA)									
Dän. Krone		Dänemark							
1981	14,48	1 531	1 772	490	359	- 110	.	+ 1	+ 8
1982	14,48	1 658	2 021	520	398	- 241	.	-	+ 13
1983	14,48	1 898	2 009	563	422	+ 30	.	- 6	+ 20
Pfd. Sterling		Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)							
1981	280	10 945	11 253	5 894	5 289	+ 297	+ 25	- 325	- 81
1982	280	11 225	11 385	6 199	5 381	+ 658	+ 3	- 339	+ 234
1983	280	12 049	12 228	6 459	5 597	+ 683	- 33	- 381	- 205
Norweg. Krone		Norwegen							
1981	14,00	942	1 560	1 072	655	- 200	+ 21	- 5	+ 10
1982	14,00	983	1 605	1 122	687	- 187	+ 19	- 7	+ 13
1983	14,00	1 085	1 768	1 218	741	- 207	+ 21	- 10	+ 8
Schilling		Österreich							
1981	3,846	1 230	1 420 <sup>8)</sup>	408	254 <sup>9)</sup>	- 36	+ 30	- 19	+ 41
1982	3,846	1 260	1 455 <sup>8)</sup>	508	295 <sup>9)</sup>	+ 18	+ 47	+ 17	+ 51
1983	3,846	1 320	1 571 <sup>8)</sup>	603	358 <sup>9)</sup>	- 6	+ 27	- 14	+ 62
Escudo		Portugal (Escudo-Gebiet)							
1981	3,478	443	627	124	130	- 189	+ 45	-	- 8
1982	3,478	457	605	213	151	- 86	+ 51	-	- 1
1983	3,478	498	658	229	159	- 90	+ 68	-	+ 2
Schwed. Krone		Schweden							
1981	19,33	2 745	2 929 <sup>10)</sup>	780	574 <sup>11)</sup>	+ 22	- 1	- 9	+ 156
1982	19,33	2 927	3 124 <sup>10)</sup>	811	625 <sup>11)</sup>	- 11	- 2	- 18	+ 72
1983	19,33	3 203	3 395 <sup>10)</sup>	848	693 <sup>11)</sup>	- 37	- 1	- 27	+ 89
Schweiz. Franken <sup>12)</sup>		Schweiz							
1981	23	2 220	2 837 <sup>13)</sup>	982	576 <sup>14)</sup>	- 211	.	-	+ 1 023
1982	23	2 419	3 172 <sup>13)</sup>	1 077	662 <sup>14)</sup>	- 338	.	-	+ 703
1983	23	2 635	3 412 <sup>13)</sup>	1 162	745 <sup>14)</sup>	- 360	.	-	+ 604

Fußnoten vgl. S. 154\*.

## bilanzen

## merkung

book, Band 15 und 16, entnommen. Die Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kassenzahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland auf S. 566 hingewiesen. — Ein Vergleich der in dieser Tabelle für die Bundesrepublik ben aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank handelt, in denen die einzelnen Positionen zum Teil anders abgegrenzt sind. — Die der Sektorengliederung, die den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde liegt, nur werden in der Kapitalbilanz die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 538 ff. Der Begriff 'Zentralbank' umfaßt hier oder Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens aus.

## bilanzen ausgewählter Länder

US-Dollar

Kapitalbilanz										Jahr
Private Haushalte und Unternehmen			Staat		Geschäftsbanken		Zentralbank		Saldo insgesamt	
Langfristige Verbindlichkeiten	Langfristige Ansprüche	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche u. Währungsgold		
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)										
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>										
+ 477	+ 282	— 151	— 729	+ 317	+ 327	+ 385	— 353	— 293	+ 820	..... 1961
+ 165	— 21	— 105	+ 168	+ 336	+ 18	+ 80	+ 125	— 136	— 322	..... 1962
— 20	— 488	— 6	+ 162	+ 213	+ 205	+ 37	— 64	+ 615	+ 88	..... 1963
Belgien-Luxemburg										
— 86		+ 26	+ 122	+ 236	+ 256	+ 38	— 56	+ 174	+ 66	..... 1961
— 8		+ 4	— 10	+ 38	— 2	+ 116	+ 22	— 16	+ 124	..... 1962
— 24		+ 2	+ 50	+ 8	+ 262	+ 50	+ 14	+ 214	— 76	..... 1963
Frankreich <sup>1)</sup>										
— 370		+ 105	+ 121		+ 308	+ 186	— 498	+ 894	+ 1 126	..... 1961
— 402		+ 58	+ 722		+ 280	+ 178	— 24	+ 664	+ 963	..... 1962
										..... 1963
Italien										
+ 631	+ 131	.. <sup>1)</sup>	+ 41		+ 264	+ 225	— 156	+ 387	+ 45	..... 1961
+ 844	+ 370	+ 23	+ 184		+ 908	+ 478	+ 55	+ 344	— 409	..... 1962
+ 1 224	+ 274	+ 35	+ 18		+ 476	— 173	+ 131	— 492	— 2 169	..... 1963
Niederlande										
+ 321	+ 429	— 15	+ 90		+ 105	+ 70	— 164	— 86	+ 226	..... 1961
+ 10		+ 17	+ 70		+ 65	+ 65	+ 40	+ 21	+ 78	..... 1962
+ 13		— 25	+ 103		+ 123	+ 138	— 10	+ 157	+ 273	..... 1963
Europäische Freihandelsvereinigung (EFTA)										
Dänemark										
+ 105	+ 30	+ 5	+ 5	— 2	— 20	— 41	— 8	— 11	— 101	..... 1961
+ 87	+ 15	— 40	+ 41	+ 8	— 19	— 78	— 2	— 26	— 228	..... 1962
+ 106	+ 16	— 17	+ 98	+ 8	— 11	+ 16	— 1	+ 214	+ 44	..... 1963
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) <sup>1)</sup>										
+ 1 020	+ 899	.	— 182	— 202	.	.	+ 178	+ 235	— 84	..... 1961
+ 630	+ 708	.	— 120	+ 101	.	.	— 761	— 504	+ 556	..... 1962
+ 448	+ 793	.	+ 22	+ 168	.	.	+ 1 335	+ 908	+ 64	..... 1963
Norwegen										
+ 135	+ 20	+ 22	+ 25	+ 3	+ 67	— 3	— 21	— 11	— 175	..... 1961
+ 86	— 2	— 45	+ 24	+ 4	+ 16	— 5	— 12	+ 1	— 162	..... 1962
+ 194	+ 8	— 4	+ 66	+ 3	+ 24	+ 25	— 15	+ 50	— 188	..... 1963
Österreich										
+ 52	+ 1	— 36	+ 32	+ 5	+ 10	+ 2	— 5	+ 133	+ 16	..... 1961
+ 96	— 1	— 29	+ 9	+ 7	+ 4	+ 8	— 8	+ 249	+ 133	..... 1962
+ 100	+ 15	— 10	+ 21	+ 4	+ 2	+ 47	— 7	+ 129	+ 69	..... 1963
Portugal (Esado-Gebiet)										
— 36		— 20	+ 12		— 6	— 10	+ 7	— 97	— 152	..... 1961
— 46		— 16	— 74		+ 7	+ 13	+ 52	+ 145	— 36	..... 1962
— 54		— 6	— 22		+ 14	+ 43	+ 1	+ 35	— 19	..... 1963
Schweden										
— <sup>1)</sup>	— 12 <sup>1)</sup>	.	— 1	— 4	+ 34	+ 25	— 22	+ 170	+ 168	..... 1961
+ 114	+ 58	.	— 20	— 5	+ 27	+ 19	— 9	+ 81	+ 41	..... 1962
+ 28	+ 80	.	—	— 12	+ 101	+ 130	— 4	— 49	+ 24	..... 1963
Schweiz										
.	+ 210	.	.	+ 81	.	+ 96	+ 1	+ 426	+ 812	..... 1961
.	+ 113	.	.	— 8	.	+ 49	+ 1	+ 212	+ 365	..... 1962
.	+ 123	.	.	— 15	.	+ 50	—	+ 86	+ 244	..... 1963

1. Zusammengefaßte Zahlungs-  
BIL

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz					Unentgeltliche Übertragungen		Ungeklärte Beträge
		Warenverkehr		Dienstleistungsverkehr		Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- (-) Überschuß	Private	Staatliche	
		Ausfuhr	Einfuhr <sup>2)</sup>	Ausfuhr	Einfuhr <sup>2)</sup>		Überschuß der Über- tragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)		
Sonstige europäische Länder									
Finnmark									
Finnland									
1961	0,3125	1 055	1 157 <sup>3)</sup>	205	171 <sup>3)</sup>	- 68	+ 2	-	- 3
1962	0,3125	1 105	1 234 <sup>3)</sup>	234	198 <sup>3)</sup>	- 93	+ 2	-	+ 1
1963	3,125	1 150	1 212 <sup>3)</sup>	253	213 <sup>3)</sup>	- 22	+ 2	-	- 6
Drachme									
Griechenland									
1961	3,33	235	585 <sup>3)</sup>	227	74 <sup>3)</sup>	- 198	+ 107	+ 29	- 12
1962	3,33	243	690 <sup>3)</sup>	260	85 <sup>3)</sup>	- 273	+ 153	+ 39	+ 4
1963	3,33	296	748 <sup>3)</sup>	325	93 <sup>3)</sup>	- 220	+ 142	+ 30	- 9
Jugoslaw. Dinar <sup>12)</sup>									
Jugoslawien									
1961	0,333	583	929 <sup>3)</sup>	165	103 <sup>3)</sup>	- 284	+ 36	+ 14	- 3
1962	0,333	701	900 <sup>3)</sup>	206	117 <sup>3)</sup>	- 110	+ 44	+ 16	+ 5
1963	0,333	800	1 078 <sup>3)</sup>	267	135 <sup>3)</sup>	- 146	+ 58	+ 4	- 15
Peseta									
Spanien									
1961	1,667	759	1 048	543	193	+ 61	+ 120	+ 44	- 79
1962	1,667	800	1 455	721	251	- 185	+ 162	+ 9	+ 30
1963	1,667	786	1 802	898	325	- 443	+ 199	+ 4	+ 73
Türk. Pfund									
Türkei									
1961	11,11	366	448	119	160	- 123	+ 7	+ 93	+ 33
1962	11,11	399	567	121	188	- 235	+ 5	+ 101	- 31
1963	11,11	396	589	127	190	- 256	+ 12	+ 66	- 2
Afrika									
Ghana									
1961	280	333	385	30	108	- 130	- 13	- 2	- 13
1962	280	320	310	27	100	- 63	- 14	- 0	- 7
1963	280	305	331	32	111	- 105	- 17	- 3	- 14
Dirham <sup>12)</sup>									
Marokko									
1961	19,76	363	453	116	118	- 91	+ 10	+ 43	- 14
1962	19,76	353	412	116	127	- 70	+ 14	+ 2	+ 14
1963	19,76	383	430	137	152	- 63	+ 18	+ 14	- 13
Rand									
Südafrika									
1961	140	2 110	1 425	227	616	+ 295	- 32	+ 21	- 25
1962	140	2 222	1 464	251	594	+ 414	- 7	+ 24	+ 15
1963	140	2 387	1 814	256	648	+ 181	+ 6	+ 21	+ 34
Ägypt. Pfund <sup>12)</sup>									
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)									
1961	287,156	474	725 <sup>3)</sup>	262	199 <sup>3)</sup>	- 188	+ 23	+ 0	- 27
1962	287,156	417	883 <sup>3)</sup>	292	206 <sup>3)</sup>	- 380	+ 15	+ 18	+ 33
1963	287,156	526	926 <sup>3)</sup>	311	193 <sup>3)</sup>	- 283	.	- 12	- 2
Amerika									
Argentinien									
1961	.	964	1 460 <sup>3)</sup>	231	308 <sup>3)</sup>	- 573	- 13	+ 1	+ 9
1962	.	1 216	1 357 <sup>3)</sup>	163	293 <sup>3)</sup>	- 270	- 5	+ 2	- 10
1963	.	1 366	981 <sup>3)</sup>	-	- 129 <sup>3)</sup>	+ 255	.	.	+ 4
Cruzeiro <sup>12)</sup>									
Brasilien									
1961	.	1 405	1 292	108	524	- 303	- 1	+ 16	+ 49
1962	.	1 215	1 304	78	485	- 496	- 3	+ 41	- 142
1963	.	1 407	1 294	87	413	- 213	- 12	+ 36	- 144
Kan. Dollar									
Kanada									
1961	98,70 <sup>12)</sup>	6 241 <sup>12)</sup>	5 782	1 267	2 497	- 771	- 143	- 55 <sup>12)</sup>	-
1962	92,50 <sup>12)</sup>	6 306 <sup>12)</sup>	5 869	1 310	2 413	- 667	- 108	- 33 <sup>12)</sup>	-
1963	92,50	6 983 <sup>12)</sup>	6 228	1 389	2 510	- 365	- 93	- 56 <sup>12)</sup>	-
Kolumbian. Peso <sup>12)</sup>									
Kolumbien									
1961	.	477	531	101	190	- 143	+ 1	+ 8	+ 17
1962	.	476	537	96	210	- 176	+ 5	+ 9	+ 52
1963	.	485	498	105	239	- 146	+ 9	+ 10	- 37
Mexik. Peso									
Mexiko									
1961	8,0	839	1 143 <sup>3)</sup>	599	474 <sup>3)</sup>	- 179	- 14	+ 1	- 145
1962	8,0	941	1 155 <sup>3)</sup>	626	505 <sup>3)</sup>	- 93	- 17	+ 2	- 94
1963	8,0	966	1 240 <sup>3)</sup>	714	567 <sup>3)</sup>	- 107	- 16	- 1	- 41

Fußnoten vgl. S. 164\*.

bilanzen ausgewählter Länder  
US-Dollar

Kapitalbilanz										
Private Haushalte und Unternehmen			Staat		Geschäftsbanken		Zentralbank		Saldo insgesamt	Jahr
Langfristige Verbindlichkeiten	Langfristige Ansprüche	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche u. Währungsgold		
Sonstige europäische Länder										
Finnland										
+ 39	- 6	- 11	+ 14	+ 4	+ 37	+ 7	- 12	+ 15	- 69	.....1961
+ 41	- 3	+ 30	- 2	- 12	+ 45	+ 0	- 3	- 25	- 91	.....1962
+ 49	- 0	+ 42	+ 53	- 1	- 3	- 4	- 4	+ 32	- 26	.....1963
Griechenland										
			- 43		+ 6	+ 8	-	+ 25	- 74	.....1961
			- 6		+ 7	+ 9	- 11	+ 19	- 76	.....1962
			- 7		+ 5	+ 43	- 7	+ 9	- 58	.....1963
Jugoslawien										
			- 200		-	-	+ 101	+ 64	- 237	.....1961
			+ 108		-	-	+ 24	+ 23	- 45	.....1962
			+ 195		-	-	+ 12	+ 0	- 99	.....1963
Spanien										
+ 191	.	.	+ 22	+ 2	-	-	- 66	+ 291	+ 146	.....1961
+ 186	+ 18	.	- 10	+ 2	+ 19	-	- 38	+ 153	+ 16	.....1962
+ 236	- 33	.	- 20	+ 5	+ 42	+ 4	- 36	+ 79	- 167	.....1963
Türkei										
+ 37	.	+ 70	+ 47	+ 1	.	- 11	- 57	- 25	+ 9	.....1961
+ 43	.	- 7	+ 79	+ 1	.	- 2	+ 51	+ 19	- 161	.....1962
+ 30	.	+ 36	+ 122	+ 1	.	-	+ 41	- 25	- 180	.....1963
Afrika										
Ghana										
			- 35	- 166	- 30	- 41	+ 1	- 30	- 159	.....1961
			+ 40	- 5	+ 4	- 10	+ 15	+ 12	- 84	.....1962
			+ 37	- 23	- 11		.	- 35	- 138	.....1963
Marokko										
+ 1	-	+ 38	+ 45	+ 1	-	- 24	- 8	- 27	- 52	.....1961
- 0	-	+ 34	+ 39	- 15	-	+ 6	+ 15	- 11	- 39	.....1962
+ 2	-	+ 41	+ 41	-	- 6	+ 1	- 6	- 55	- 45	.....1963
Südafrika										
- 31	+ 29	+ 31	+ 13	+ 35	- 4	-	+ 7	+ 148	- 259	.....1961
- 84	+ 35	- 21	- 23	+ 21	- 11	+ 52	- 27	+ 217	+ 447	.....1962
- 130	+ 14	- 14	+ 1	+ 4	+ 13	- 8	- 8	+ 120	+ 240	.....1963
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)										
			+ 104	+ 1	+ 5	- 18	+ 1	- 49	- 192	.....1961
			+ 192	+ 2	-	- 10	+ 69	- 38	- 313	.....1962
			+ 239	+ 8	+ 41	- 1	+ 23	- 3	- 296	.....1963
Amerika										
Argentinien										
+ 167	- 66	- 60	+ 189	+ 26	+ 4	+ 17	- 67	- 201	- 576	.....1961
+ 277	+ 249	+ 80	+ 53	+ 32	+ 4	- 41	- 36	- 306	- 283	.....1962
			+ 255	+ 6	+ 6	+ 32	- 18	+ 131	+ 260	.....1963
Brasilien										
+ 288	+ 11	+ 53	+ 162	+ 26	- 25	+ 37	+ 82	+ 141	- 239	.....1961
			+ 148	+ 20	- 1	+ 9	+ 191	- 105	- 600	.....1962
			+ 150	-	+ 7	- 2	+ 63	- 56	- 333	.....1963
Kanada <sup>14)</sup>										
+ 901	+ 123	- 290	+ 29	+ 31	.	.	+ 739	+ 835	- 969	.....1961
+ 453	+ 184	- 181	+ 290	- 80	.	.	+ 416	+ 428	- 808	.....1962
+ 268	+ 109	- 195	+ 404	- 24	.	.	+ 228	+ 495	- 515	.....1963
Kolumbien										
+ 33	+ 36	- 7	- 2	+ 9	+ 0	+ 7	+ 126	- 4	- 117	.....1961
+ 25	- 20	+ 23	+ 19	+ 6	+ 7	+ 6	+ 21	- 54	- 110	.....1962
+ 41	- 86	+ 46	+ 9	+ 1	+ 3	+ 0	+ 85	+ 11	- 165	.....1963
Mexiko										
+ 151	- 18	+ 8	+ 146	+ 20	+ 41	+ 24	+ 49	+ 15	- 337	.....1961
+ 271	- 1	- 7	- 6	+ 2	- 34	+ 29	- 38	- 30	- 202	.....1962
+ 119	- 1	+ 13	+ 183	-	+ 33	+ 35	- 3	+ 120	- 165	.....1963



## I. Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz					Unentgeltliche Übertragungen			Ungeklärte Beträge
		Warenverkehr		Dienstleistungsverkehr		Ausfuhr-(+) bzw. Einfuhr-(—) überschuß	Private	Staatliche		
		Ausfuhr	Einfuhr <sup>2)</sup>	Ausfuhr	Einfuhr <sup>2)</sup>		Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (—)			
<b>Amerika</b>										
<b>Venezuela</b>										
1961	Bolivar <sup>10)</sup>	2 452	1 108	130	943	+ 531	— 84	+	0	— 56
1962	—	2 533	1 143	85	1 031	+ 445	— 83	+	0	+ 192
1963	—	2 555	1 017	91	981	+ 649	— 85	+	0	— 18
<b>Vereinigte Staaten</b>										
1961	US-Dollar	19 901	14 485	9 579	8 455	+ 6 540	— 470	— 2 227	—	998
1962	—	20 573	16 131	10 705	8 999	+ 6 148	— 493	— 2 265	—	1 111
1963	—	21 989	16 996	11 596	9 498	+ 7 091	— 564	— 2 235	—	339
<b>Asien</b>										
<b>Indien</b>										
1961	Indische Rupie	1 389	2 139 <sup>9)</sup>	317	358 <sup>9)</sup>	— 792	+ 73	+	20	+ 8
1962	21,0	1 412	2 288 <sup>9)</sup>	337	406 <sup>9)</sup>	— 945	+ 72	+	98	+ 8
1963	21,0	1 625	2 455 <sup>9)</sup>	406	413 <sup>9)</sup>	— 836	+ 82	+	129	— 86
<b>Indonesien</b>										
1961	Rupiah	766	1 056	44	280	— 526	—	+	60	+ 4
1962	2,22	711	737	40	262	— 248	—	+	36	— 42
1963	2,22	626	527	28	320	— 193	—	+	26	— 38
<b>Iran</b>										
1961 <sup>14)</sup>	Rial	873	602 <sup>9)</sup>	64	402 <sup>9)</sup>	— 68	+ 5	+	45	+ 8
1962 <sup>14)</sup>	1,32	963	570 <sup>9)</sup>	62	467 <sup>9)</sup>	— 11	+ 6	+	16	— 3
1963 <sup>14)</sup>	1,32	1 030	552 <sup>9)</sup>	63	540 <sup>9)</sup>	+ 1	+ 5	+	23	— 6
<b>Israel</b>										
1961	Israel. Pfund	239	527	159	309	— 438	+ 249	+	98	— 35
1962	sh. S. 33,33 <sup>4)</sup>	271	560	200	367	— 455	+ 280	+	51	+ 24
1963	33,33	336	596	241	385	— 404	+ 320	+	31	— 21
<b>Japan</b>										
1961	Yen	4 149	4 707	1 017	1 400	— 941	+ 57	—	99	+ 19
1962	0,278	4 861	4 459	1 088	1 509	— 18	+ 54	—	85	+ 6
1963	0,278	5 391	5 557	1 134	1 703	— 734	+ 40	—	85	+ 45
<b>Korea, Süd-</b>										
1961	Hwan <sup>11)</sup>	41	283	105	61	— 198	+ 25	+	207	— 2
1962	—	55	390	108	65	— 292	+ 37	+	200	— 2
1963	—	87	497	89	81	— 403	+ 52	+	208	— 1
<b>Pakistan</b>										
1961	Pakistan. Rupie	396	644	104	128	— 274	+ 2	+	149	— 7
1962	21,0	419	705	116	152	— 323	+ 2	+	208	— 11
1963	21,0	456	905	147	183	— 485	+ 9	+	264	— 26
<b>Australien und Ozeanien</b>										
<b>Australien</b>										
1961	Austral. Pfund	2 352	2 003	374	894	— 170	+ 11	—	52	+ 473 <sup>11)</sup> <sup>14)</sup>
1962	224	2 368	2 175	408	912	— 311	+ 13	—	65	+ 352 <sup>11)</sup> <sup>14)</sup>
1963	224	2 796	2 332	441	1 024	— 119	+ 29	—	81	+ 567 <sup>11)</sup> <sup>14)</sup>

<sup>1)</sup> Angaben des Internationalen Währungsfonds (IMF) über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — <sup>2)</sup> Fob, soweit nicht Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. Beim Staat sind nur die langfristigen Verbindlichkeiten Wechselkurs in die Dollarwerte umgerechnet worden. — <sup>3)</sup> Spezialhandel einschl. Transithandel. — <sup>4)</sup> Die Transaktionen der Überseegebiete der Überseegebiete ist in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>5)</sup> Der kurzfristige Kapitalverkehr der Unternehmen ist in den Ungeklärten <sup>6)</sup> Importe cif. — <sup>7)</sup> Nachweisung unvollständig. — <sup>8)</sup> Annäherungswert. Wegen der Schwankungen des Wechselkurses auf dem freien die einzelnen Transaktionen unterschiedliche Kurse galten oder Zu- und Abschläge zum Standardkurs vorgenommen wurden. — <sup>9)</sup> Jahres verwandt. — <sup>10)</sup> Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist bei der Zentralbank mit eingeschlossen. — <sup>11)</sup> Ohne die unentgeltliche Ausfuhr <sup>12)</sup> Außer geringen Überschüssen der Lebensversicherungsgesellschaften nur die wiederangelegten Erträge der Zweigbetriebe und Tochter Staatsschuldverschreibungen durch Ausländer sind in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>13)</sup> Die Ansprüche der Geschäftsbanken sind

## bilanzen ausgewählter Länder

US-Dollar

Kapitalbilanz										Jahr
Private Haushalte und Unternehmen			Staat		Geschäftsbanken		Zentralbank		Saldo insgesamt	
Langfristige Verbindlichkeiten	Langfristige Ansprüche	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche u. Währungsgold		
Amerika										
Venezuela										
- 67	+ 196	+ 64	- 69	+ 26	+ 5	+ 12	+ 9	- 29	+ 391	.....1961
- 254	+ 167	+ 50	- 76	+ 11	+ 6	- 2	- 3	+ 2	+ 555	.....1962
- 107	+ 101	+ 95	- 86	-	+ 3	- 4	- 1	+ 163	+ 546	.....1963
Vereinigte Staaten <sup>14)</sup>										
+ 690	+ 3 542	+ 256	+ 85	+ 926	.	.	+ 1 624	+ 520	+ 2 845	.....1961
+ 481	+ 3 952	+ 335	+ 613	+ 1 094	.	.	+ 1 552	- 456	+ 2 279	.....1962
+ 503	+ 4 399	+ 11	+ 429	+ 1 657	.	.	+ 2 315	+ 1 133	+ 3 953	.....1963
Asien										
Indien										
- 11	- 0	+ 7	+ 656	- 18	- 26	- 1	+ 51	- 7	- 691	.....1961
- 8	- 5	- 6	+ 592	- 34	+ 10	+ 9	+ 21	- 116	- 768	.....1962
+ 16	- 5	+ 2	+ 790	+ 80	+ 3	- 4	- 7	+ 16	- 711	.....1963
Indonesien										
- 11	-	-	+ 307	+ 2	-	+ 63	+ 32	- 199	- 462	.....1961
+ 12	-	-	+ 71	- 3	-	- 122	+ 42	- 4	- 254	.....1962
+ 10	-	-	+ 129	- 1	-	+ 33	+ 62	- 36	- 205	.....1963
Iran										
+ 6	-	+ 2	+ 62	+ 2	+ 5	- 0	- 41	+ 18	- 10	... <sup>14)</sup> 1961
- 5	-	+ 1	+ 28	+ 1	+ 4	+ 2	- 20	+ 12	+ 7	... <sup>14)</sup> 1962
+ 19	-	-	- 23	+ 1	+ 0	+ 2	+ 16	-	+ 23	... <sup>14)</sup> 1963
Israel										
+ 108	+ 12	- 2	+ 100	+ 4	+ 37	+ 37	- 5	+ 62	- 126	.....1961
+ 110	+ 19	- 21	+ 129	+ 4	+ 23	- 1	+ 8	+ 169	- 100	.....1962
+ 163	+ 29	- 8	+ 28	+ 3	+ 34	+ 10	+ 5	+ 122	- 74	.....1963
Japan										
+ 225	+ 266	- 21	+ 68	+ 41	+ 782	+ 230	+ 48	- 356	+ 963	.....1961
+ 439	+ 292	- 108	+ 17	+ 13	+ 101	+ 87	+ 108	+ 339	- 43	.....1962
+ 743	+ 236	- 107	+ 21	+ 67	+ 848	+ 439	- 220	+ 23	- 735	.....1963
Korea, Süd-										
- 0	+ 2	+ 18	+ 1	-	-	+ 3	+ 50	+ 32	.....1961	
- 3	+ 7	+ 11	+ 0	+ 4	+ 5	+ 12	- 40	- 57	.....1962	
- 42	- 19	+ 35	+ 0	- 2	- 2	+ 12	- 37	- 144	.....1963	
Pakistan										
+ 28	- 0	- 1	+ 44	+ 2	- 0	+ 3	+ 20	- 41	- 130	.....1961
- 24	+ 3	+ 112	+ 2	+ 2	+ 2	- 5	+ 2	- 124	.....1962	
- 76	+ 4	+ 210	+ 5	+ 8	+ 5	- 10	+ 31	- 239	.....1963	
Australien und Ozeanien										
Australien										
+ 99 <sup>15)</sup>	+ 9 <sup>15)</sup>	+ 58	+ 36 <sup>15)</sup>	.	-	<sup>15)</sup>	+ 175	+ 504	+ 262	.....1961
+ 92 <sup>15)</sup>	+ 9 <sup>15)</sup>	- 31	+ 36 <sup>15)</sup>	.	+ 2	<sup>15)</sup>	- 177	- 36	- 11	.....1962
+ 125 <sup>15)</sup>	+ 11 <sup>15)</sup>	+ 16	- 4 <sup>15)</sup>	.	+ 3	<sup>15)</sup>	- 25	+ 468	+ 396	.....1963

anders vermerkt. Die unentgeltlichen Einfuhren militärischer Ausrüstungsgegenstände sind nicht eingeschlossen. — <sup>1)</sup> Der langfristige ausgewiesen, während die kurzfristigen mit den Ansprüchen saldiert sind. — <sup>2)</sup> Die Angaben sind für das ganze Jahr mit dem neuen mit dem Ausland sind nur dann eingeschlossen, wenn sie über Banken des Mutterlandes abgewickelt wurden. Der Saldo aus den Transaktionen Beträgen enthalten. — <sup>3)</sup> Der kurzfristige Kapitalverkehr der Haushalte und Unternehmen ist in dem der Zentralbank enthalten. — Markt ist eine genaue Umrechnung in US-Dollar nicht möglich. — <sup>14)</sup> Ein einheitlicher Wechselkurs kann nicht angegeben werden, weil für durchschnitt der Freimarktkurse. Für die Umrechnung der Exporte und Importe wurden jeweils geringfügig abweichende Durchschnittskurse von militärischen Ausrüstungsgegenständen und Diensten im Rahmen von Hilfsprogrammen. — <sup>15)</sup> Sonnenjahr (Beginn am 21. März). — gesellschaften. Die übrigen direkten Kapitalanlagen sind in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>16)</sup> Die Käufe und Verkäufe australischer in denen der Zentralbank enthalten.

## 2. Zahlungsbilanz Großbritanniens und Nordirlands (Vereinigtes Königreich)\*)

Mill. Pfund Sterling

Gegenstand der Nachweisung	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>							
Warenverkehr <sup>1)</sup> (fob-Werte) .....	Ausfuhr	3 407	3 522	3 733	3 892	3 994	4 287
	Einfuhr	3 366	3 638	4 137	4 041	4 092	4 367
Seeschifffahrt <sup>2)</sup> .....	Einnahmen	629	618	634	639	647	660
	Ausgaben	586	602	666	667	659	671
Luftfahrt .....	Einnahmen	68	82	96	106	114	124
	Ausgaben	60	64	78	86	94	101
Reisoverkehr .....	Einnahmen	134	144	171	181	192	199
	Ausgaben	152	164	186	200	212	244
Kapitalerträge <sup>3)</sup> .....	Einnahmen	686	666	665	654	736	804
	Ausgaben	389	396	431	410	407	415
Regierungs- .....	Einnahmen <sup>4)</sup>	54	43	49	43	37	42
Militärische .....	Ausgaben <sup>5)</sup>	180	167	206	225	243	251
Sonstige Regierungs- .....	Ausgaben	26	29	31	37	36	42
Andere Dienste <sup>6)</sup> .....	Einnahmen	415	440	466	499	503	494
	Ausgaben	222	239	263	264	271	275
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (—) .....		+ 412	+ 216	— 184	+ 84	+ 209	+ 244
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>							
Private Übertragungen .....	Saldo	+ 5	+ 4	+ 7	+ 10	+ 2	— 12
Staatliche Übertragungen .....							
von den Vereinigten Staaten .....		3	—	—	—	—	—
Pensionszahlungen an das Ausland .....		8	9	10	10	11	12
andere Übertragungen an das Ausland .....		67	71	88	106	110	124
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (—) .....		— 67	— 76	— 91	— 106	— 119	— 148
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>							
<b>Langfristiges Kapital</b>							
<b>Privat</b>							
Direkte Kapitalanlagen im Ausland .....		+ 144	+ 196	+ 247	+ 226	+ 205	+ 252
Andere langfristige Ansprüche .....		+ 163	+ 115	+ 67	+ 95	+ 48	+ 86
Direkte Kapitalanlagen des Auslandes im Inland .....		+ 87	+ 146	+ 135	+ 236	+ 130	+ 160
Andere langfristige Verbindlichkeiten .....		+ 78	+ 30	+ 93	+ 180	+ 120	+ 109
<b>Staat</b>							
Kreditgewährung des Auslandes .....		—	+ 37	—	+ 18	—	—
Tilgungszahlungen an das Ausland .....		— 60	— 183	— 72	— 82	— 44	— 45
Anleihen Großbritanniens an das Ausland .....		+ 21	+ 48	+ 61	+ 61	+ 62	+ 66
Tilgungszahlungen des Auslandes .....		— 37	— 76	— 41	— 109	— 15	— 14
Kapitaleinlagen bei internationalen Organisationen <sup>7)</sup> ..		—	+ 4	+ 10	+ 9	+ 9	+ 9
Anderes langfristiges Kapital .....		+ 6	+ 2	—	+ 20	+ 4	— 1
<b>Kurzfristiges Kapital</b>							
Verschuldung bei der EZU <sup>8)</sup> .....		— 10	+ 9	—	—	—	—
Verbindlichkeiten gegen Nicht-Sterling-Länder .....		— 6	+ 37	+ 119	— 8	+ 126	— 39
Sonstiger verschiedener Kapitalverkehr .....							+ 17
Sterling-Verbindlichkeiten gegen überseeische Sterling- Länder .....		+ 84	+ 163	— 228	+ 153	+ 37	+ 170
Auswärtige Sterling-Verbindlichkeiten .....			— 50	+ 625	— 509	— 60	— 21
IMF-Position (Saldo) .....		+ 9	+ 133	+ 151	— 374	+ 379	— 5
Forderungen in nicht konvertierbaren Währungen .....		— 23	— 8	— 2	— 1	— 1	—
Forderungen in konvertierbaren Währungen .....		— 164	— 14	+ 75	+ 221	— 295	— 18
Währungsgold .....		+ 448	— 105	+ 102	— 190	+ 112	— 35
Zu- (+) oder Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens		+ 394	+ 86	— 2	— 30	+ 199	+ 23
Ungeklärte Beträge .....		— 49	+ 54	— 273	+ 8	— 109	+ 73

\* Die Angaben dieser Tabelle sind der Veröffentlichung „United Kingdom Balance of Payments“ (Central Statistical Office, London) entnommen, während für die entsprechenden Angaben in der Tabelle „Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen“ auf S. 150\*/151\* Zahlen vom Internationalen Währungsfonds verwendet wurden. Die Zahlen dieser beiden Quellen stimmen jedoch im wesentlichen überein.

<sup>1)</sup> Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte und durch andere Berichtigungen. — Wareneinfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen. — <sup>2)</sup> Frachten, Chartergebühren, Passagen sowie sonstige Einnahmen und Ausgaben in Seehäfen. — <sup>3)</sup> Zinsen, Unternehmergewinne und Dividenden einschl. der wiederangelegten Erträge. — <sup>4)</sup> Erlöse aus Off-shore-Aufträgen der Vereinigten Staaten und Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen in Großbritannien (Teile von beiden Posten sind außerdem in den „Andere Dienste“ enthalten, Teile der Off-shore-Lieferungen ferner in der Wareneinfuhr). — <sup>5)</sup> Nach Abzug des deutschen Beitrages für die Stationierungskosten der britischen Truppen in der Bundesrepublik. — <sup>6)</sup> Einschl. verschiedener Ausgaben ausländischer Regierungen und Streitkräfte sowie internationaler Organisationen; ferner Überschüsse aus dem Transithandel und der Versicherungswirtschaft. — <sup>7)</sup> Bei der International Finance Corporation, der Internationalen Entwicklungsorganisation und beim Europäischen Fonds. — <sup>8)</sup> Der britische Saldo bei der Liquidation der EZU im Januar 1959 wurde in zweiseitige langfristige Ansprüche und Verbindlichkeiten umgewandelt. Diese Umwandlung wird in der Tabelle nicht dargestellt. Die Tilgung der konsolidierten zweiseitigen Kredite wird in den langfristigen staatlichen Kapitalbewegungen nachgewiesen. — <sup>9)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten\*)

Mill. US-Dollar

Gegenstand der Nachweisung		1959	1959 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962	1963	I.—3. Quartal	
								1963	1964
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr <sup>2)</sup> Iab-Werte	Ausfuhr	16 264	16 282	19 459	19 913	20 576	21 989	15 868	18 329
	Einfuhr	12 952	15 310	14 723	14 497	16 134	16 996	12 470	13 607
Reiseverkehr	Einnahmen	825	902	875	885	870	934	737	865
	Ausgaben	1 460	1 610	1 744	1 747	1 892	2 070	1 672	1 764
Transportleistungen	Einnahmen	1 638	1 646	1 687	1 821	1 925	2 078	1 541	1 668
	Ausgaben	1 636	1 759	1 988	1 921	2 115	2 310	1 769	1 853
Kapitalerträge <sup>3)</sup>	Einnahmen	2 845	3 043	3 260	3 844	4 321	4 467	3 090	3 754
	Ausgaben	669	828	939	882	995	1 194	840	937
Militärische	Ausgaben	3 135	2 805	2 713	2 552	2 388	2 238	1 678	1 589
Regierungs-	Einnahmen	141	143	153	174	203	233	171	184
	Ausgaben	282	301	313	406	396	446	344	387
Andere Dienste	Einnahmen	1 054	1 158	1 275	1 399	1 533	1 660	1 182	1 284
	Ausgaben	427	427	438	445	445	422	312	311
Ausfuhrüberschuß (+)		+ 2 206	+ 134	+ 3 851	+ 5 586	+ 5 063	+ 5 685	+ 3 504	+ 5 636
(Unentgeltliche Lieferungen im Rahmen militärischer Hilfsprogramme)		(2 286)	(1 974)	(1 765)	(1 465)	(1 539)	(1 482)	(1 256)	
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- u. Kapitalbewegungen)									
Private Übertragungen	Saldo	- 540	- 575	- 458	- 470	- 493	- 564	- 413	- 399
Staatliche Übertragungen <sup>4)</sup>	Saldo	- 1 798	- 1 849	- 1 878	- 2 089	- 2 164	- 2 158	- 1 598	- 1 660
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-)		- 2 338	- 2 424	- 2 336	- 2 559	- 2 657	- 2 722	- 2 011	- 2 059
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)									
Verbindlichkeiten der Vereinigten Staaten									
Direkte Kapitalanlagen des Auslandes <sup>5)</sup>		+ 98	+ 238	+ 141	+ 73	+ 132	- 5	+ 82	+ 40
Andere private langfristige Verbindlichkeiten		- 25	+ 471	+ 289	+ 374	+ 140	+ 334	+ 218	+ 23
Sonstige Verbindlichkeiten		+ 1 203	+ 3 166	+ 1 674	+ 2 024	+ 1 428	+ 2 633	+ 2 254	+ 1 389
Ansprüche der Vereinigten Staaten									
Privat									
Direkte Kapitalanlagen im Ausland <sup>6)</sup>		+ 1 181	+ 1 372	+ 1 674	+ 1 599	+ 1 654	+ 1 888	+ 1 217	+ 1 553
Emissionen ausländischer Wertpapiere in den Vereinigten Staaten		+ 955	+ 624	+ 555	+ 523	+ 1 076	+ 1 250	+ 1 165	+ 482
Rückzahlungen des Auslandes		- 85	- 95	- 201	- 148	- 203	- 195	- 145	- 130
Käufe und Verkäufe umlaufender ausländischer Wertpapiere		+ 380	+ 139	+ 309	+ 387	+ 96	+ 49	+ 136	- 169
Andere langfristige Ansprüche		+ 194	+ 258	+ 200	+ 263	+ 258	+ 581	+ 261	+ 888
Kurzfristige Ansprüche		+ 311	+ 77	+ 1 348	+ 1 556	+ 553	+ 734	+ 372	+ 1 429
Staat und Währungsbehörden									
Langfristige Ansprüche — Zunahme		+ 1 176	+ 1 051	+ 1 213	+ 1 939	+ 2 129	+ 2 181	+ 1 619	+ 1 808
Tilgungszahlungen des Auslandes		- 544	- 1 054	- 636	- 1 274	- 1 280	- 969	- 715	- 539
Guthaben in nicht konvertierbaren ausländischen Währungen u. andere kurzfristige Ansprüche		+ 339	+ 356	+ 528	+ 261	+ 245	+ 445	+ 344	- 167
Ansprüche in konvertierbaren Währungen		- 2 275	- 731	- 1 702	- 857	- 890	- 461	- 423	+ 47
Währungsgold									
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens		+ 356	- 1 878	+ 743	+ 2 029	+ 1 295	+ 2 624	+ 1 317	+ 3 381
Ungeklärte Beträge		- 488	- 412	+ 772	+ 998	+ 1 111	+ 339	+ 176	+ 196

\*) Die Zahlen dieser Tabelle sind dem »Survey of Current Business«, einer Veröffentlichung des U. S. Department of Commerce, entnommen, während die Angaben in der Tabelle »1. Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder« auf S. 150\* ff. aus Veröffentlichungen des Internationalen Währungsfonds stammen. Den Angaben der beiden Quellen liegen z. T. verschiedene Definitionen und Abgrenzungen zuzrunde, weshalb sie nur teilweise miteinander vergleichbar sind. Die Unterschiede beziehen sich insbesondere auf die Abgrenzung der Kapitalerträge und auf die Gliederung der Kapitalbilanz.

<sup>1)</sup> Die Kapitaleinzahlung beim IMF in Höhe von 1 375 Mill. US-\$ ist in der Darstellung nicht enthalten. Von dem Gesamtbetrag sind 344 Mill. in Gold und 1 031 Mill. in US-\$ gezahlt worden. — <sup>2)</sup> Durch Ergänzungen und Berichtigungen z. T. erhebliche Abweichungen von der amerikanischen Außenhandelsstatistik. Ausfuhr ohne die unentgeltlichen Lieferungen von Rüstungsgütern; einschl. des nicht monetären Goldes. — <sup>3)</sup> Ohne die nicht transferierten, d. h. wiederangelegten Erträge von Tochtergesellschaften. — <sup>4)</sup> Ohne die unentgeltlichen Lieferungen von Waren (Rüstungsgütern) und Diensten im Rahmen militärischer Hilfsprogramme.



#### 4. Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit

Mill. US-Dollar

Gegenstand der Nachweisung	Nachkriegshilfe								
	insgesamt brutto	Tilgungen bzw. Rück- zahlungen	insgesamt netto	darunter (netto)					
				1958	1959	1960	1961	1962	1963
Wirtschaftliche Schenkungen <sup>1)</sup> .....	41 729	1 651	40 078	1 643	1 633	1 664	1 850	1 903	1 894
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>1)</sup> .....	25 426	10 184	15 242	646	4	431	499	735	1 156
Kurzfristige Warenkredite <sup>1)</sup> .....	9 843	6 437	3 406	270	255	522	189	146	291
<b>Wirtschaftshilfe</b> .....	<b>76 998</b>	<b>18 272</b>	<b>58 726</b>	<b>2 559</b>	<b>1 892</b>	<b>2 617</b>	<b>2 539</b>	<b>2 784</b>	<b>3 341</b>
Westeuropa .....	32 878	9 092	23 786	157	— 439	— 20	— 592	— 690	— 257
dar.: Bundesrepublik Deutschland...	4 417	1 357	3 061	— 23	— 205	— 29	— 587	— 3	— 14
Frankreich .....	6 801	2 320	4 481	— 16	— 76	— 48	— 68	— 541	— 244
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) .....	8 488	2 064	6 423	— 52	— 323	— 89	— 81	— 77	— 75
Italien .....	3 657	862	2 795	30	— 4	10	— 28	— 180	1
Jugoslawien .....	2 215	460	1 755	100	111	48	125	148	134
Spanien .....	1 730	860	869	131	88	90	109	11	0
Osteuropa .....	1 722	135	1 587	98	61	123	52	53	40
dar.: Polen <sup>2)</sup> .....	988	58	929	99	66	127	56	59	46
Griechenland, Naher Osten und Südasien	15 482	3 538	11 944	788	986	1 226	1 232	1 499	1 723
dar.: Griechenland .....	1 927	338	1 588	23	37	27	30	19	29
Indien .....	4 626	1 201	3 425	243	320	522	369	528	736
Iran .....	791	107	683	50	91	33	128	45	18
Israel .....	1 156	377	778	51	56	41	41	57	48
Pakistan .....	2 514	648	1 866	145	142	229	213	323	378
Türkei .....	1 979	470	1 509	122	111	100	151	197	173
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	1 059	307	751	2	75	116	117	185	180
Afrika (ohne Ägypten) .....	1 927	373	1 554	69	122	178	282	356	298
dar.: Kongo .....	164	12	151	0	0	11	29	72	42
Marokko .....	402	47	356	26	46	60	89	49	53
Tunesien .....	309	19	290	26	30	55	76	52	38
Ferner Osten und Pazifik .....	15 936	2 650	13 285	785	716	777	733	758	756
dar.: Indonesien .....	824	170	655	24	17	45	53	87	77
Japan .....	3 540	894	2 647	— 6	48	17	26	59	33
Korea, Süd .....	4 119	586	3 533	311	232	255	220	229	231
Philippinen .....	1 292	260	1 031	42	24	23	11	24	8
Taiwan (Formosa) .....	2 496	475	2 020	84	86	109	118	79	74
Vietnam, Süd- <sup>3)</sup> .....	1 920	112	1 808	218	177	185	150	156	210
Mittel- und Südamerika .....	6 691	2 211	4 480	575	340	187	698	575	554
dar.: Argentinien .....	567	184	383	48	73	47	42	69	12
Bolivien .....	333	46	288	22	22	13	23	29	44
Braasilien .....	2 116	815	1 301	145	36	41	269	158	138
Chile .....	736	201	534	47	33	8	120	87	109
Kolumbien .....	549	208	341	92	32	— 8	53	43	69
Mexiko .....	772	352	419	78	12	3	84	20	18
Peru .....	365	160	205	60	52	— 16	— 21	5	4
Venezuela .....	199	48	151	7	— 3	6	32	63	42
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	2 362	273	2 090	85	105	146	132	234	225
Außerdem Kapitalanteile an internationalen Finanzierungsinstituten <sup>4)</sup> .....	—	—	5 304	—	1 375	153	172	122	62
<b>Militärische Schenkungen</b> .....	<b>33 099</b>	<b>458</b>	<b>32 641</b>	<b>2 368</b>	<b>2 031</b>	<b>1 811</b>	<b>1 518</b>	<b>1 630</b>	<b>1 721</b>
Westeuropa .....	15 848	212	15 635	727	822	623	415	372	469
Griechenland, Naher Osten und Südasien	5 359	24	5 335	648	445	332	241	337	424
Afrika (ohne Ägypten) .....	127	3	125	9	7	12	18	29	32
Ferner Osten und Pazifik .....	10 503	161	10 341	885	669	743	689	789	706
Mittel- und Südamerika .....	882	54	828	71	59	77	134	74	63
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	381	4	377	28	29	24	22	28	27
<b>Auslandshilfe insgesamt</b> .....	<b>110 097</b>	<b>18 730</b>	<b>96 671<sup>1)</sup></b>	<b>4 926</b>	<b>5 299</b>	<b>4 582</b>	<b>4 229</b>	<b>4 535</b>	<b>5 124</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Schenkungen sind Übertragungen, für welche eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichten, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen. Dagegen sind Kredite nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen. Beträge, die zunächst als wirtschaftliche Schenkungen gegeben und später in Kredite umgewandelt wurden, sind nicht in den Schenkungen, sondern nur in den Krediten enthalten. Kurzfristige Warenkredite sind hauptsächlich Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die zunächst in Landeswährung bezahlt werden. Die Beträge werden später in Schenkungen oder Kredite umgewandelt oder für Käufe der US-Regierung verwendet. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>3)</sup> Gesonderte Zahlen für Vietnam liegen erst ab 1954 vor. Seit der Teilung Vietnams im Jahre 1959 erhielt nur Südvietnam amerikanische Hilfe. — <sup>4)</sup> Kapitalanteile der US-Regierung. — <sup>5)</sup> Einschl. der Kapitalanteile der US-Regierung an den internationalen Finanzierungsinstituten.

## 5. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland

Mill. US-Dollar

Vorbemerkung: Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zu Grunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalexporte aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilteten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab. Eine große Abweichung ergibt sich durch die Enteignung der amerikanischen Kapitalanlagen in Kuba, die nach 1960 nicht mehr in der Bestandsstatistik aufgeführt werden.

Näheres siehe U.S. Department of Commerce: "U.S. Business Investments in Foreign Countries" (A Supplement to the Survey of Current Business), Washington 1960.

Erdteil Land	Bestände insgesamt			Bestände in den wichtigsten Bereichen 1963				
	1950	1960	1963	Bergbau u. Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Verkehr u. Fernmelde- wesen <sup>1)</sup>	Handel
Kanada .....	3 579	11 198	13 016	1 540	3 133	5 746	460	747
Mittel- und Südamerika .....	4 576	9 271	9 875	1 303	3 627	2 211	758	963
dar.: Kuba .....	642	956	—	—	—	—	—	—
Mexiko .....	415	795	907	116	66	503	25	93
Panama .....	58	405	620	19	94	12	27	274
Europäische Überseegebiete ..	131	884	1 218	210	533	108	48	82
Argentinien .....	356	472	828	.	.	454	.	38
Braasilien .....	644	953	1 128	30	60	663	190	147
Chile .....	540	738	768	503	.	27	.	15
Kolumbien .....	193	424	465	.	246	120	27	52
Peru .....	145	446	448	240	56	64	21	41
Venezuela .....	993	2 569	2 807	.	2 166	202	37	185
Europa .....	1 733	6 681	10 351	55	2 828	5 610	40	1 234
dar.: Belgien-Luxemburg .....	69	231	351	—	63	225	1	51
Bundesrepublik Deutschland ..	204	1 006	1 772	.	496	1 116	3	108
Frankreich .....	217	741	1 235	10	261	759	10	158
Großbrit. u. Nordirl. (Ver. Kgr.)	847	3 231	4 216	2	939	2 735	2	369
Italien .....	63	384	668	.	309	260	2	64
Niederlande .....	84	283	445	—	201	154	16	56
Afrika .....	287	925	1 423	351	701	176	9	81
dar.: Nordafrikanische Länder ..	56	195	.	.	.	.	.	.
Südafrika .....	140	286	415	67	.	158	0	47
Asien .....	1 001	2 291	2 784	31	1 925	420	38	200
dar.: Naher Osten .....	692	1 139	1 274	1	1 207	33	3	10
Indien .....	38	159	205	.	.	77	2	22
Indonesien .....	58	178	167	—	.	19	0	2
Japan .....	19	254	475	—	.	144	1	53
Philippinen .....	149	414	415	.	.	110	27	64
Australien und Ozeanien .....	256	994	1 463	70	496	728	1	81
Internationale Gesellschaften <sup>1)</sup> ..	356	1 418	1 732	—	988	—	745	—
Welt ...	11 788	32 778	40 645	3 350	13 698	14 890	2 051	3 305

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Bergbau und Metallherzeugung ..	135	131	211	255	219	299	214	135	146	131
Erdölwirtschaft .....	381	597	1 465	1 876	805	520	612	906	686	992
Verarbeitende Industrie .....	566	701	923	887	733	1 049	1 429	897	1 201	1 568
Handel .....	110	135	200	203	130	263	358	575	726	762
Übrige Bereiche .....	178	222	329	584	239	329	333			
Insgesamt ...	1 370	1 786	3 128	3 805	2 126	2 460	2 946	2 513	2 759	3 453

<sup>1)</sup> Sowie Versorgungsbetriebe. — <sup>2)</sup> Darunter die Schiffahrtsgesellschaften, die in Panama, Honduras und Liberia registriert, jedoch weltweit tätig sind.

### 6. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei internationalen Entwicklungsbanken\*)

Mill. US-Dollar

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen			
	mit Entwicklungsländern		mit Internationalen Fonds und Entwicklungsbanken <sup>1)</sup>	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit Internationalen Entwicklungsbanken <sup>1)</sup>	zusammen
	Schenkungen, Reparationen, Wiedergutmachung	Kredite			Langfristige Kapitalanlagen <sup>2)</sup>	Garantierte Exportkredite <sup>3)</sup>		
Geberländer der OECD								
1950/55 JD . . .	1 200	600	100	1 900	1 300	200	100	1 600
1956-1960 . . .	11 105	7 679 <sup>4)</sup>	2 017	20 801	12 462	1 774	1 078	15 314
1961 . . . . .	2 806	2 486 <sup>4)</sup>	842	6 134	2 482	493	111	3 086
1962 . . . . .	2 696	2 684 <sup>4)</sup>	633	6 014	1 668	548	247	2 463
1963 . . . . .	2 664	2 998 <sup>4)</sup>	386	6 048	1 903	566	- 31	2 438
Ostblock-Länder insgesamt <sup>5)</sup>								
1956-1960 . . .	746		20	766	—	—	—	—
1961 . . . . .	294		7	301	—	—	—	—
1962 . . . . .	391		—	391	—	—	—	—
1963 . . . . .	425		6	431	—	—	—	—
Einzelne Geberländer der OECD Bundesrepublik Deutschland <sup>6)</sup>								
1956-1960 . . .	377	434	594	1 405	687	759	66	1 512
1961 . . . . .	107	222	286	615	156	66	- 3	219
1962 . . . . .	108	240	102	450	150	32	- 0	182
1963 . . . . .	139	260	25	424	96	57	11	164
1964 . . . . .	150	258	24	432	103	173	14	290
Belgien								
1956-1960 . . .	152	26	65	243	291	13	40	344
1961 . . . . .	70	- 1	23	92	29	37	10	76
1962 . . . . .	66	- 1	15	80	33	15	- 2	46
1963 . . . . .	76	1	16	93	55	32	2	89
Frankreich								
1956-1960 . . .	3 186	707	138	4 031	1 750	255	14	2 019
1961 . . . . .	787	83	73	943	308	150	5	463
1962 . . . . .	757	102	116	975	285	123	11	419
1963 . . . . .	697	137	29	863	210	104	1	315
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)								
1956-1960 . . .	711	473	315	1 499	1 970	269	28	2 267
1961 . . . . .	207	210	40	457	375	72	1	448
1962 . . . . .	212	169	41	421	205	105	7	317
1963 . . . . .	209	161	45	414	230	98	1	379
Italien								
1956-1960 . . .	131	276	79	484	186	241	—	427
1961 . . . . .	32	38	15	85	138 <sup>7)</sup>	24	26	188
1962 . . . . .	34	43	32	110	169 <sup>7)</sup>	99	18	286
1963 . . . . .	25	84	1	110	131 <sup>7)</sup>	97	- 1	227
Niederlande								
1956-1960 . . .	112	19	75	207	746	54	79	879
1961 . . . . .	32	- 1	39	69	98	26	16	140
1962 . . . . .	42	4	44	91	20	18	11	49
1963 . . . . .	10	8	20	38	98	6	1	105
Kanada								
1956-1960 . . .	218	36	50	304	200	21	58	279
1961 . . . . .	48	- 3	16	62	8	- 5	27	30
1962 . . . . .	27	15	12	54	5 <sup>8)</sup>	5	9	19
1963 . . . . .	51	39	8	98	37	18	- 32	23
Vereinigte Staaten								
1956-1960 . . .	5 747	5 380 <sup>9)</sup>	503	11 630	5 877	- 26	670	6 521
1961 . . . . .	1 445	1 758 <sup>9)</sup>	285	3 488	1 101	—	- 2	1 099
1962 . . . . .	1 365	1 984 <sup>9)</sup>	224	3 573	609	49	160	818
1963 . . . . .	1 358	2 182 <sup>9)</sup>	181	3 721	783	30	5	818
Japan								
1956-1960 . . .	458	238	72	768	158	66	4	228
1961 . . . . .	68	142	11	221	115	50	- 5	160
1962 . . . . .	75	86	7	168	82	35	1	118
1963 . . . . .	77	85	12	174	81	14	- 0	95

\*) Bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

<sup>1)</sup> Die Kredite der Weltbank an die Geberländer wurden nicht abgesetzt. Sie betragen netto, d. h. nach Abzug der Tilgungen, für die Geberländer insgesamt in Mill. US-\$: 1956-1960 = 485, 1961 = 78, 1962 = 56, 1963 = 21. Vgl. S. 161\*. — <sup>2)</sup> Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen und andere langfristige Kapitalanlagen. — <sup>3)</sup> Nur der garantierte Teil. — <sup>4)</sup> Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt wurden sind bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken. — <sup>5)</sup> Eingeschlossen sind nicht nur die Kredite, sondern auch die Schenkungen der US-Regierung an Entwicklungsländer in deren eigener Währung. Die Fremdwährungsfonds der US-Regierung stammen aus Warenlieferungen an Entwicklungsländer (hauptsächlich landwirtschaftlicher Überschußgüter), die von den Empfängern in Landeswährung bezahlt wurden. — <sup>6)</sup> Schätzung des OECD-Sekretariats. — <sup>7)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. — Nach dem Bericht des Bundesministeriums für Wirtschaft. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe vgl. S. 570. — <sup>8)</sup> Die Angaben für 1961 bis 1963 enthalten reinvestierte Gewinne, geschätzt vom OECD-Sekretariat. — <sup>9)</sup> Geschätzt.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn

## 7. Kreditgewährung der Weltbank

Mill. US-Dollar

Empfängerland <sup>1)</sup> Währung	Ausgezahlte Kredite (brutto)								Noch nicht aus- gezahlte Kredite	Getilgte Beträge
	1947 bis 1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	ins- gesamt		
<b>Europa</b> .....	<b>1 052.2</b>	<b>88.8</b>	<b>85.8</b>	<b>73.5</b>	<b>71.0</b>	<b>70.6</b>	<b>86.3</b>	<b>1 528.2</b>	<b>313.9</b>	<b>514.8</b>
darunter:										
Belgien-Luxemburg .....	83.5	2.8	1.5	—	—	—	—	87.8	—	31.9
Dänemark .....	40.0	5.7	3.5	5.9	3.8	6.1	8.0	73.0	12.0	16.2
Finnland .....	56.5	12.0	17.8	16.6	16.9	12.1	13.4	145.3	42.3	42.7
Frankreich .....	250.0	—	—	—	—	—	—	250.0	—	67.9
Italien .....	142.1	53.2	41.8	23.5	22.9	9.2	5.3	298.0	—	55.3
Jugoslawien .....	60.7	—	—	7.1	7.1	24.6	35.0	134.5	126.2	20.2
Niederlande .....	236.5	—	—	—	—	—	—	236.5	—	218.9
Norwegen .....	61.2	6.9	9.2	7.4	10.2	12.0	13.3	120.2	24.8	18.6
Österreich .....	57.7	7.0	11.1	12.5	9.8	6.3	0.5	104.9	—	15.1
Türkei .....	58.1	1.2	0.9	0.5	—	—	—	60.7	—	25.5
<b>Afrika</b> .....	<b>370.1</b>	<b>111.6</b>	<b>139.8</b>	<b>69.0</b>	<b>94.1</b>	<b>51.6</b>	<b>68.0</b>	<b>904.1</b>	<b>256.8</b>	<b>269.3</b>
darunter:										
Äthiopien .....	10.5	4.5	3.1	2.7	2.4	2.6	3.5	29.3	22.6	6.4
Algerien .....	10.0	—	50.0	—	—	—	20.4	80.4	0.1	21.3
Burundi, Ruanda <sup>2)</sup> .....	0.5	2.1	1.5	0.6	0.1	—	—	4.8	—	0.8
Gabun .....	—	4.2	9.3	14.8	6.7	—	—	35.0	12.0	3.3
Kenia, Tansania <sup>3)</sup> , Uganda .....	24.0	—	0.3	5.6	3.5	3.6	1.4	38.4	8.0	8.6
Kongo .....	59.9	9.5	9.7	—	—	—	—	79.1	13.4	29.7
Malawi, Sambia, Südrhodesien <sup>4)</sup> .....	89.4	30.0	17.7	7.3	1.6	0.5	—	146.6	7.6	27.7
Mauretanien .....	—	—	—	15.3	31.6	19.1	—	66.0	—	—
Nigeria .....	8.4	8.4	7.1	4.1	—	1.7	8.0	37.7	115.8	3.0
Südafrika .....	160.2	32.9	3.7	—	19.3	5.7	—	221.8	—	147.6
Sudan .....	—	20.0	6.5	9.5	12.5	6.5	7.6	62.5	11.5	6.1
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	—	—	30.9	9.1	16.4	0.1	—	56.5	—	9.0
<b>Amerika</b> .....	<b>642.0</b>	<b>68.6</b>	<b>67.1</b>	<b>96.1</b>	<b>138.6</b>	<b>261.9</b>	<b>232.6</b>	<b>1 506.9</b>	<b>534.9</b>	<b>358.1</b>
darunter:										
Argentinien .....	—	—	—	—	17.6	56.6	26.0	100.2	43.3	—
Braasilien .....	168.8	20.6	15.3	26.0	17.5	11.3	6.2	265.7	1.3	81.9
Chile .....	44.1	6.8	6.3	6.2	8.9	10.5	5.1	87.9	48.3	28.2
Ecuador .....	9.6	8.8	10.3	7.1	6.8	2.2	0.7	45.5	8.5	11.8
El Salvador .....	23.0	0.5	2.2	3.0	3.1	2.4	2.3	36.5	13.9	13.4
Kolumbien .....	97.0	6.8	15.4	23.9	27.5	41.2	52.7	264.5	124.4	66.4
Mexiko .....	155.2	6.5	7.4	11.6	24.5	83.6	73.0	361.8	77.5	62.1
Nicaragua .....	19.6	1.6	1.1	1.3	1.5	4.0	4.4	33.5	4.6	14.1
Peru .....	38.2	3.7	1.5	8.9	12.7	14.1	20.0	99.1	24.2	25.9
Uruguay .....	51.5	7.7	2.1	2.0	1.7	2.3	3.9	71.2	18.3	21.4
<b>Asien</b> .....	<b>712.1</b>	<b>228.1</b>	<b>217.5</b>	<b>220.6</b>	<b>252.0</b>	<b>180.0</b>	<b>145.3</b>	<b>1 955.7</b>	<b>716.3</b>	<b>456.4</b>
darunter:										
Birma .....	7.7	4.9	3.3	1.8	4.0	3.4	5.7	30.8	2.5	6.0
Ceylon .....	12.4	1.4	1.8	3.4	5.9	4.9	3.1	32.9	6.0	4.5
Indien .....	349.6	97.5	76.6	70.3	80.8	31.6	36.3	742.7	104.4	192.9
Iran .....	75.0	12.0	23.8	31.7	35.4	10.2	1.7	189.8	22.9	91.2
Israel .....	—	—	—	1.6	8.3	18.7	12.5	41.1	33.4	—
Japan .....	137.9	65.1	80.6	72.4	63.6	50.3	18.7	488.6	143.4	69.1
Pakistan .....	71.0	22.2	12.4	19.4	18.9	26.7	18.1	188.8	172.4	55.1
Philippinen .....	7.5	7.6	1.7	1.2	5.7	10.0	10.6	44.3	61.6	2.7
Thailand .....	42.0	12.2	11.2	12.4	16.7	12.1	14.7	121.3	65.1	25.4
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>311.4</b>	<b>6.3</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>19.9</b>	<b>27.7</b>	<b>27.0</b>	<b>392.3</b>	<b>65.0</b>	<b>133.5</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 087.8</b>	<b>503.4</b>	<b>510.2</b>	<b>459.2</b>	<b>575.6</b>	<b>591.8</b>	<b>559.2</b>	<b>6 287.2</b>	<b>1 886.9</b>	<b>1 732.1</b>
<b>Ausgezahlt bzw. getilgt in</b>										
US-Dollar .....	2 303.8	241.0	211.1	146.3	410.4	469.1	422.4	4 204.1	—	1 371.7
Pfund Sterling .....	173.6	69.2	57.7	2.1	1.8	0.7	6.0	311.1	—	72.5
Schweizer Franken .....	138.4	24.4	45.8	41.4	32.5	16.1	4.7	303.3	—	92.3
Deutscher Mark .....	97.5	73.5	87.4	140.8	37.6	30.4	66.0	533.2	—	84.0
Kanad. Dollar .....	110.0	1.2	9.7	4.8	7.4	0.2	0.2	133.5	—	28.5
Französischen Francs .....	40.8	11.0	14.3	16.1	28.8	18.2	7.6	139.8	—	6.3
Holländischen Gulden .....	49.7	9.1	17.4	52.5	19.3	17.3	16.5	181.8	—	23.7
anderen Währungen .....	174.0	74.0	66.8	55.2	37.8	39.8	35.8	483.4	—	53.1

<sup>1)</sup> Abweichend von früheren Darstellungen wurden Kredite, die Belgien, Frankreich und Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) für ihre Überseegebiete aufgenommen haben, nicht bei den europäischen Ländern, sondern bei den entsprechenden Überseegebieten nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Ehem. belg. Treuhandgebiet Ruanda-Crundi. — <sup>3)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>4)</sup> Die Angaben beziehen sich auf das frühere Rhodesien und Njassaland.

Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington, D. C.





## Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik — Stand Mitte 1962«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität der Ergebnisse, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg und die dargestellten Tatbestände enthält.

### A. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes über die Methoden und Ergebnisse seiner Arbeit gliedern sich in die folgenden Gruppen:

#### I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes. Vom Inhalt her lassen sie sich in die nachstehend aufgeführten Untergruppen einteilen, von denen die erste die am meisten verbreiteten Standardveröffentlichungen mit Informationen über die Statistiken aus allen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens enthält.

##### A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

###### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete, 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die deutschen Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin und die Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung).

###### Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Erscheint in handlichem Format im Abstand von drei Jahren und enthält ausgewählte Zahlen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik, jedoch in stark zusammengefaßter Form. Letzte Ausgabe 1964. Eine englische Fassung ist unter dem Titel »Handbook of Statistics« und eine französische unter dem Titel »Mémento des Statistiques« herausgegeben worden.

###### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit grundlegenden Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen graphischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift auch in englischer Sprache als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

###### Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik in Form von Entwicklungsreihen mit kurzem Text über die wichtigsten Ergebnisse.

###### Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Daten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

##### B. Organisation der Statistik, allgemeine Methodenfragen

###### Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der organisatorischen, methodischen und rechtlichen Grundlagen der Bundesstatistik mit einem Katalog der einzelnen Statistiken. (Letzte Ausgabe: Stand Mitte 1962.) Hierzu englische Ausgabe »Survey of German Federal Statistics«.

###### Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Jahresbericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsrarbeit, wobei methodisch wichtige Fragen und Probleme besonders herausgestellt werden. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1964/65.)

###### Die statistische Erfassung der Produktionsgrundlagen, -vorgänge und -ergebnisse in den Bereichen der Wirtschaft

Systematisch gegliederte Zusammenstellung in Katalogform, aus der zu ersehen ist, für welche Tatbestände innerhalb der einzelnen Wirtschaftsbereiche statistische Angaben vorliegen und wo sie zu finden sind. (Erschienen 1959 als Band 233, StBRD.)

###### Organisation und Technik des Volkszählungswerkes 1950

Beschreibung der organisatorischen Voraussetzung und der methodisch-technischen Durchführung des Zählungswerkes 1950. (Erschienen als Band 31, StBRD, vergriffen. — Eine entsprechende Darstellung für das Zählungswerk 1961 ist vorgesehen.)

###### Bibliographie zum Volkszählungswerk 1950

Zusammenfassende Übersicht über die Veröffentlichungen von Bund und Ländern in sachlicher und regionaler Gliederung. (Erschienen als Band 50, StBRD.)

###### Stichproben in der amtlichen Statistik

Umfassende Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit allgemeinverständlicher Einführung und ausführlicher Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete in der amtlichen Statistik sowie einer mathematischen Formelsammlung für den Stichprobenspezialisten. (Erschienen 1960.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics«.

###### Die Statistik in den internationalen Organisationen

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen.

###### Ein Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Deutsche Übersetzung des im Jahre 1952 von der OEEC herausgegebenen »Standardised System of National Accounts«, das der Vereinheitlichung und Weiterentwicklung der nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dienen soll. (Vergriffen.)

##### C. Strukturuntersuchungen, Wirtschaftsbeobachtung

###### Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassende und gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen graphischen Darstellungen (Erschienen 1955, vergriffen.)

###### Die deutschen Vertreibungsverluste

Bevölkerungsbilanzen (1939/50) mit umfangreichem Zahlenmaterial über die Höhe der Kriegs- und Vertreibungsverluste der deutschen Bevölkerung sowie mit Angaben über die Zahl der Vertriebenen in den Aufnahmegebieten und über die in der Heimat zurückgebliebenen und zurückgehaltene Bevölkerung. (Erschienen 1958.)

###### Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen

Erste zusammenfassende Darstellung der wichtigsten statistischen Ergebnisse über die Heimatvertriebenen. Englische Fassung unter dem Titel »Statistical Pocketbook on Expellees« erschienen. (Erschienen 1953.)

###### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1964.)

###### Die Frau im wirtschaftlichen und sozialen Leben der Bundesrepublik

Zahlenmaterial über die Stellung der Frau im öffentlichen Leben mit einführenden textlichen Erläuterungen. (Letzte Ausgabe 1958, erschienen als StB II/2/3.)

## Die Jugend im wirtschaftlichen und sozialen Leben der Bundesrepublik

Zusammenstellung der in den verschiedenen Statistiken vorhandenen Angaben über die Jugendlichen, erläutert durch Text und Schaubilder. (Erschienen 1959 als Band 220, StBRD.)

## Bevölkerung und Wirtschaft / Langfristige Reihen 1871 bis 1957 für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland

Entwicklungsreihen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik, in denen »historische« Daten vorhanden sind. (Erschienen 1958 als Band 199, StBRD.)

## II. Fachveröffentlichungen (Fachserien)

Die größte Gruppe von Amtsveröffentlichungen bilden die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten. Sie erscheinen unter dem Sammeltitle »Fachserie« und sind äußerlich durch bestimmte Kennbuchstaben und Titel sowie durch die verschiedenen Farben des Randstreifens auf dem festen Umschlag gekennzeichnet. Der Titel der einzelnen Fachserien gibt, in Anlehnung an den organisatorischen Aufbau des Statistischen Bundesamtes, jeweils das Hauptsachgebiet an, aus dem die Veröffentlichungen stammen.

Jede Fachserie ist in eine bestimmte Anzahl von Veröffentlichungsreihen untergliedert, welche die laufend anfallenden Ergebnisse einer Statistik sowie die in unregelmäßigen Zeitabständen erscheinenden Sonderbeiträge zu dieser Statistik enthalten. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet der Statistik. Werden innerhalb einer Reihe die Ergebnisse bestimmter Statistiken zusammengefaßt, so erfolgt eine Untergliederung in »Eizeltitel« und »Untertitel«. Die Ergebnisse von einmalig oder in unregelmäßigen größeren Zeitabständen durchgeführten Großzählungen erscheinen innerhalb der jeweiligen Fachserie als Einzelveröffentlichungen. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zählung.

Zur Zeit bestehen 13 verschiedene Fachserien, die sich in die folgenden Veröffentlichungsreihen bzw. Einzelveröffentlichungen untergliedern:

### Fachserie A: Bevölkerung und Kultur

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Reihe 3: Wanderungen
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge
- Reihe 5: Haushalte und Familien
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit
- Reihe 7: Gesundheitswesen
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag
- Reihe 9: Rechtspflege
- Reihe 10: Bildungswesen
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes (vorgesehen)

#### Einzelveröffentlichungen:

Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961

### Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bodennutzung und Ernte
- Reihe 2: Gartenbau und Weinbau
- Reihe 3: Viehwirtschaft
- Reihe 4: Fischerei
- Reihe 5: Technische Betriebsmittel

#### Einzelveröffentlichungen:

Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960 (Haupterhebung)  
Arbeitskräfteerhebung 1960/61  
Gartenbauerhebung 1961  
Forsterhebung 1961  
Binnonfischereierhebung 1962 (vorgesehen)  
Erhebung der bewirtschafteten Kleinfächen

### Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
- Reihe 2: Kapitalgesellschaften
- Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

#### Einzelveröffentlichungen:

Arbeitsstättenzählung vom 6. Juni 1961

### Fachserie D: Industrie und Handwerk

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie
- Reihe 2: Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion
- Reihe 3: Industrielle Produktion
- Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik
- Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung
- Reihe 6: Düngemittelversorgung
- Reihe 7: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk
- Reihe 8: Industrie des Auslandes
- Reihe 9: Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen

#### Ergänzungsreihe: Eisen und Stahl

- Reihe 1: Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
- Reihe 2: Zahlen zur Montanunion

#### Einzelveröffentlichungen:

Industriezensus 1963 (vorgesehen)  
Handwerkszählung 1963 (vorgesehen)

## D. Allgemeine Statistik des Auslandes

### Internationale Monatszahlen

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik von besonderer Bedeutung sind.

### Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen.

### Fachserie E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
- Reihe 2: Bauhauptgewerbe
- Reihe 3: Bautätigkeit
- Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
- Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen
- Reihe 6: Bestand an Wohnungen
- Reihe 7: Wohngeld

#### Einzelveröffentlichungen:

1% Wohnungserhebung 1960  
Gebäudezählung vom 6. Juni 1961

### Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Großhandel
- Reihe 2: Ein- und Verkaufsvereinigungen (Umsatzentwicklung) ab Berichtsmontat Januar 1965 eingestellt
- Reihe 3: Einzelhandel
- Reihe 4: Handelsvermittlung (vorgesehen)
- Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet
- Reihe 6: Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost
- Reihe 7: Gastgewerbe
- Reihe 8: Fremdenverkehr

#### Einzelveröffentlichungen:

Handels- und Gaststättenzählung 1960

### Fachserie G: Außenhandel

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Zusammenfassende Übersichten
- Reihe 2: Spezialhandel nach Waren und Ländern
- Reihe 3: Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen
- Reihe 4: Generalhandel
- Reihe 5: Special Trade according to the Classification for Statistics and Tariffs (CST)
- Reihe 6: Durchfuhr
- Reihe 7: Sonderbeiträge
- Reihe 8: Außenhandel des Auslandes

### Fachserie H: Verkehr

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Binnenschiffahrt
- Reihe 2: Seeschiffahrt
- Reihe 3: Luftverkehr
- Reihe 4: Eisenbahnverkehr
- Reihe 5: Straßenverkehr
- Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle
- Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr
- Reihe 8: Nachrichtenwesen
- Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

#### Einzelveröffentlichungen:

Verkehrszensus 1962 (vorgesehen)



**Fachserie I: Geld und Kredit****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute  
 Reihe 2: Aktienkurse  
 Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

**Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge  
 Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

**Fachserie L: Finanzen und Steuern****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden  
 Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden  
 Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden  
 Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden  
 Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik  
 Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern  
 Reihe 7: Umsatzsteuer  
 Reihe 8: Verbrauchsteuern  
 Reihe 9: Realsteuern

**Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter  
 Reihe 2: Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe  
 Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)  
 Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft  
 Reihe 5: Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland  
 Reihe 6: Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise  
 Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen  
 Reihe 8: Verkaufspreise des Großhandels  
 Reihe 9: Preise im Ausland  
 Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung  
 Reihe 11: Tariflöhne und Tarifgehälter  
 Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland  
 Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen  
 Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft  
 Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel  
 Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk  
 Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen  
 Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben

**Fachserie N: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Bisher sind noch keine Veröffentlichungen innerhalb dieser Fachserie erschienen.

**III. Systematische Verzeichnisse**

Unter diesem Sammeltitle erscheinen alle Systematiken, die bei der Bearbeitung von Statistiken verwendet werden. Abgesehen vom »Amtlichen Gemeindeverzeichnis«, das auch Bevölkerungszahlen enthält, handelt es sich bei den systematischen Verzeichnissen nicht um Veröffentlichungen mit statistischen Ergebnissen, sondern um Hilfsmittel, die für die Erstellung statistischer Unterlagen benötigt werden.

**A. Unternehmens- und Betriebssystematiken****Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)****Grundsystematik mit Erläuterungen**

Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung.

**Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen**

(Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)  
 Zeigt u. a. alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen jeweils bei der Klasse der Grundsystematik, zu der sie gehören. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Berufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her.

**Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen**

(Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)  
 Ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der Grundsystematik sowie die Signierkennziffern für die Arbeitsstätten- und Berufszählung an.

**B. Warensystematiken****Erzeugnissgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959)**

Wird in erster Linie für Zwecke des Berlin- und Interzonenhandels verwendet und umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechstellige Erzeugnisarten.

**Warenverzeichnis für die Industriestatistik**

**Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1963 mit Berichtigungen)**  
 Nach 32 zweistelligen Warengruppen, 167 dreistelligen Warenzweigen, 607 vierstelligen Warenklassen u. 5 407 sechstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

**Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1958 mit Berichtigungen)**  
 Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren u. ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen u. -klassen zu erleichtern.

**Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1965)**

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1 153 vierstellige Tarifnummern und 7 611 Warennummern (Warenarten). Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern sind aus dem Deutschen Zolltarif 1962 übernommen und stimmen in dieser Form mit dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 und dem Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überein. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenarten.

**Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC, 1961)**

Deutsche Übersetzung der ausführlichen Texte der revidierten SITC.

**Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (Stand 1962)**

Diese Gegenüberstellung zeigt, welche (sechststelligen) Warenarten des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik — Stand 1962 — in den Abschnitten, besonders aber in den (zweistelligen) Kapiteln und vierstelligen Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik — Ausgabe 1962 — enthalten sind.

**Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce International (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand 1964)**

In dieser Gegenüberstellung wird gezeigt, welche Warenarten des WI und des WA in den (dreistelligen) Gruppen der SITC, Revised bzw. in der CST enthalten sind. Dadurch wird gleichzeitig ein zusätzlicher Vergleich der Positionen des WI und des WA, allerdings in relativ groben Zusammenfassungen, ermöglicht.

**Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1962)**

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 43 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

**Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)**

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, den laufenden Wirtschaftsrechnungen, dem Preisindex für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen.

**C. Personensystematiken****Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961)**

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 8 Berufsabteilungen, 41 Berufsgruppen, 150 Berufsordnungen und 437 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsgruppe, dient der einheitlichen beruflichen Zuordnung auf allen Gebieten des Erwerbslebens.

**Internationale Standardklassifikation der Berufe**

Deutsche Übersetzung der 1958 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«. (Erschienen 1960.)

### Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (Ausgabe 1958)

Deutsche Ausgabe der 7. Bearbeitung des »Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen«. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I enthält die Internationale und Deutsche Systematik, Band II das Alphabetische Register. (Vergriffen)

### Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Für die Zwecke der Statistik der Sozialversicherungsträger aus dem »Internationalen Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen« abgeleitet.

### Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1961)

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

## D. Regionalsystematiken

### Amtliches Gemeindeverzeichnis (Ausgabe 1961)

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1950 und 1961 sowie Angaben über Fläche, bewohnte Gebäude, Haushalte und land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung, statistische Kennziffer und Postleitzahl. Im Teil »B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« werden als Ergänzung zu den statistischen Daten die Ortsklasse, zuständiges Amts-, Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgericht, Arbeits-, Finanz- und Zollamt, die Handwerks-, Industrie- und Handelskammer und die Oberpostdirektion sowie das Standesamt für jede Gemeinde nachgewiesen. Teil »A« enthält auf über 100 Seiten statistische Angaben hierzu. Teil »C« setzt den in der Ausgabe 1957 abgedruckten Nachweis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Verwaltungsbezirken bis zur Jahresmitte 1963 fort. Eine besondere alphabetische Übersicht enthält alle Gemeinden und Verwaltungsbezirke, die in der Zeit zwischen den Volkszählungen 1950 und 1961 eine Namens- oder Grenzänderung erfahren haben.

### Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke (Ausgabe 1961 mit Ergänzungen)

Enthält in systematischer und alphabetischer Ordnung die Verwaltungsbezirke und Gemeinden. Außerdem weist es die Gliederung nach Naturräumen nach. Für jede Gemeinde werden die statistische Kennziffer, die Naturraumkennziffer und der Koordinatenschlüssel nachgewiesen.

### Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1965)

Enthält sämtliche Positionen des systematischen Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und die dazu gehörenden Teilgebiete in alphabetischer Folge.

### Bezirks- und Hafenverzeichnis für die Binnenschifffahrt (Ausgabe 1964)

Alphabetisches Hafenverzeichnis für das In- und Ausland sowie Kilometrierungstabellen für die Binnenschifffahrt nach Wasserstraßen.

### Verzeichnis der Häfen des Auslandes für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1961)

Alphabetisches und geographisches Verzeichnis der ausländischen Hafenplätze mit Verzeichnis der Küstenstrecken.

## E. Sonstige Systematiken

### Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen (Ausgabe 1960)

Nach Bundesländern gegliedert mit Angaben der Adressen, des Schulträgers, Schultyps, Zahl der Schüler und Lehrkräfte usw.

Bezug der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes durch alle Buchhandlungen bzw. unmittelbar durch den Verlag W. Kohlhammer, 65 Mainz, Postfach 1150.

## B. Quellen nach Sachgebieten

### Vorbemerkung

Der Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten des vorliegenden Jahrbuches gegliedert. Veröffentlichungen, die sich nicht eindeutig einem Hauptabschnitt zuordnen lassen, sind unter »Allgemeines« aufgeführt. Am Anfang eines jeden Hauptabschnittes werden die Veröffentlichungen genannt, deren Ergebnisse sich auf das gesamte Sachgebiet beziehen.

Im allgemeinen sind nur noch die Veröffentlichungen und Beiträge mit einer Berichts- bzw. Erscheinungszeit von 1961 und später aufgeführt. Wichtige methodische Abhandlungen und Veröffentlichungen einmaliger Erhebungen aus der Zeit vor 1961 sind jedoch weiterhin im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1961 erschienenen Veröffentlichungen und Beiträge sind die Quellennachweise früherer Jahrgänge des Statistischen Jahrbuches heranzuziehen. Einen vollständigen Überblick bis Ende 1956 enthält der Quellennachweis des Statistischen Jahrbuches 1957.

Für die Vorkriegszeit wird auf den Quellennachweis des letzten Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich verwiesen. Im Teil c) des Quellennachweises zum Jahrbuch 1953 ist eine Übersicht über die von 1938 bis 1945 erschienenen Veröffentlichungen zusammengestellt.

Im Quellennachweis werden nur die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes näher nach Titel und Erscheinungsfolge aufgeführt. Auf statistische Veröffentlichungen anderer Stellen wird lediglich hingewiesen. Das Statistische Jahrbuch selbst ist im Quellennachweis nicht berücksichtigt.

Regional tiefer gegliedertes Zahlenmaterial ist den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen.

Angaben über den gebietlichen Geltungsbereich der Veröffentlichungen sind im Quellennachweis nicht enthalten.

### Abkürzungen und Zifferweise

WiSta	= Wirtschaft und Statistik	PLW	= Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen
StBRD	= Statistik der Bundesrepublik Deutschland	Ausl.	= Allgemeine Statistik des Auslandes
StB	= Statistische Berichte	Int.Mon.	= Internationale Monatszahlen
AuBRD	= Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland	SH	= Sonderheft

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen zitiert.

Die Jahrgänge von »Wirtschaft und Statistik« sind durch fetten Druck gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 62/6 = Heft Juni des Jahrgangs 1962). Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 62/6\*). Die »Studies on Statistics«, in denen die ausgewählten Aufsätze aus »Wirtschaft und Statistik« in englischer Sprache erscheinen, werden kurz »Studies« genannt.

Die »Fachserien« sind im Quellennachweis mit dem Kennbuchstaben der Fachserie, der Nummer der Reihe und ggf. des Einzeltitels (z. B. Fachserie A 1/I) zitiert. Die Titel der Fachserien bzw. Reihen sind aus der Übersicht in Abschnitt A II zu ersehen.

Zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte ist das Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes heranzuziehen.



## Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten:

### Allgemeines

#### Rechtliche und organisatorische Grundlagen

*Einzelveröffentlichungen:* Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik, Stand Mitte 1962

Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes 1964/65

Die statistische Erfassung der Produktionsgrundlagen, Vorgänge und -ergebnisse in den Bereichen der Wirtschaft in *SiBRD* Band 233

*Sonderbeiträge:* Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken in *WiSta* 55/6

Vier Jahre Statistisches Gesetz in *WiSta* 57/11

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 50/8

Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 50/6

Zum Ablauf einer Bundesstatistik in *WiSta* 54/6

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 51/9

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik in *WiSta* 53/3

Der Nachweis des Saarlandes in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 59/7

Zum Einsatz von Großrechenanlagen in *WiSta* 58/6

Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt in *WiSta* 62/7 und in *Studies* No. 15

Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in *WiSta* 62/8

#### Methoden und Systematiken

*Einzelveröffentlichung:* Stichproben in der amtlichen Statistik  
*Sonderbeiträge:* Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 52/4

Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben in *WiSta* 58/1 und in *Studies* No. 7

Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik in *WiSta* 60/11

Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände in *WiSta* 57/4

Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 52/3

Stand der Systematiken in der Bundesstatistik in *WiSta* 52/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern in *WiSta* 53/7

Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitstätigkeitssystematik) in *WiSta* 59/2

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 51/4

Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen in *WiSta* 61/1

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61/6

Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse in *WiSta* 57/4 und in *Studies* No. 5

Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 55/4

Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 57/12 und in *Studies* No. 6

Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit in *WiSta* 56/7

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53/6

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in *WiSta* 55/1

Stand und Probleme der Umsatzstatistik in *WiSta* 52/5

Der statistische Nachweis des Privaten Verbrauchs in *WiSta* 56/3 und in *Studies* No. 1

Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch in *WiSta* 62/2

Gedanken zum Zählungsprogramm 1960 in *WiSta* 56/12 und in *Studies* No. 4

Vorbereitung und Organisation des Zählungswerkes 1960/62 in *WiSta* 60/7

Der deutsche Beitrag zum Weltindustrienzensus in *WiSta* 63/5 und in *Studies* No. 16

Versuch einer Analyse der Wohnungsmärkte der Bundesrepublik in *WiSta* 62/7

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 65/2

### I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit

#### Allgemeines

*Systematische Verzeichnisse:* Verzeichnis der Religionsbenennungen, Ausgabe 1961

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1961

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1961 mit Ergänzungen

*Sonderbeiträge:* Deutsche Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges in *WiSta* 58/10

Die Deutschen Luftkriegsverluste im zweiten Weltkrieg in *WiSta* 62/3

Die deutschen Vertreibungsverluste (Bevölkerungsbilanzen 1939/50) als *Einzelveröffentlichung* sowie in *WiSta* 58/11 und in *SiB* VIII/20/34

#### Volkszählung vom 13. 9. 1950

Organisation und Technik des Volkszählungswerkes 1950 in *SiBRD* Band 31

Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung 1950 in *SiBRD* Band 34

Bibliographie zum Volkszählungswerk 1950 in *SiBRD* Band 50

Ergebnisse in *SiBRD* Band 35

Heft 1: Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand

Heft 2: Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Heft 3: Die Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

Heft 4: Die Haushaltungen

Heft 5: Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahr, Geburtsjahr und Kinderzahl

Heft 6: Die Körperbehinderten

Heft 7: Fläche und Bevölkerung der naturräumlichen Einheiten

Heft 8: Die Struktur der Haushaltungen

Heft 9: Textliche Auswertung

#### Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961

Ergebnisse in *Fachserie A-VZ* 1961  
(Bisher erschienen 19 Vorberichte)

*Sonderbeiträge:* Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in *WiSta* 61/4 und in *Studies* No. 12

Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/5

Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/6

Personen mit doppeltem Wohnsitz bei der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/9

Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in *WiSta* 63/9

Altersgliederung der Bevölkerung in *WiSta* 63/9

Familienstand der Bevölkerung in *WiSta* 63/9

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in *WiSta* 63/10

Haushalte nach Art, Größe und Gemeindegrößenklasse in *WiSta* 63/10

Bevölkerung nach dem Geschlecht in *WiSta* 63/11

Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben in *WiSta* 63/11

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen in *WiSta* 63/12

Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin in *WiSta* 63/12

Die regionale Verbreitung der Konfessionen in *WiSta* 64/1

Ehemalige Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Zivilverscbleppte in *WiSta* 64/1

Die Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts in *WiSta* 64/3

Der Umfang der Pendelwanderung in *WiSta* 64/4

Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis in *WiSta* 64/6

Die Bevölkerung der Bundesrepublik nach Geschlecht, Alter und Familienstand im internationalen Vergleich in *WiSta* 64/7

Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben nach Altersjahren in *WiSta* 64/9

Die Erwerbsbevölkerung der Bundesrepublik in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung nach der Berufszählung 1961 im internationalen Vergleich in *WiSta* 64/9

Einpender und Pendlersaldo in den Kreisen in *WiSta* 64/10

Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta* 64/11

Das Atlaswerk »Die Bundesrepublik Deutschland in Karten« in *WiSta* 64/12

Gliederung von Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik nach Stadt und Land in *WiSta* 65/4

Altersgliederung der Bevölkerung in Stadt und Land in *WiSta* 65/4

## Mikrozensususerhebung

*Sonderbeiträge:* Die Körperbehinderten nach Art und Ursache der Behinderung in *WiSta* 63/5; 64/2 und in *Fachserie A 7/8*  
Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung in *WiSta* 63/7; 64/4

## Haushalte und Familien

unregelmäßig in *Fachserie A 5*

*Sonderbeiträge:* Kinder und Jugendliche in Familien in *WiSta* 60/4

Die Kinderzahlen in den Ehen nach Bevölkerungsgruppen in *WiSta* 64/3

Das Heiratsalter der Frauen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen in *WiSta* 64/8

Die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder in *WiSta* 64/8

Urlaubs- und Erholungsreisen in *Fachserie F 8/8* und in *WiSta* 65/1

## Fortgeschriebene Bevölkerung

### Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie A 1*

jährlich in *WiSta* 61/4; 63/5; 64/4; 65/4

### Bevölkerungsentwicklung

vierteljährlich in *Fachserie A 1/I*

*Sonderbeiträge:* Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht und Alter 1952 bis 1982 in *SiBRD* Band 119

Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen des Bundesgebietes 1939 bis 1961 in *WiSta* 62/8

Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1964 bis 2000 in *Fachserie A 1/S* und in *WiSta* 63/12

Die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland in *WiSta* 64/4

### Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

halbjährlich in *Fachserie A 1/III*

### Bevölkerung der Gemeinden

jährlich in *Fachserie A 1/IV*

### Alter und Familienstand der Bevölkerung

jährlich in *Fachserie A 1/II*

*Sonderbeiträge:* Alter und Familienstand der Bevölkerung Ende 1959 sowie Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung im Jahr 1960 in *WiSta* 61/4

## Vertriebene und Flüchtlinge

s. a. Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung (Wanderungen), XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen (1%-Wohnungserhebung 1960)

unregelmäßig in *Fachserie A 4*

*Sonderbeiträge:* Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen (1953)

Der Eingliederungsstand von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlings (1956) in *SiBRD* Band 211

Die Qualität der Wohnungen von Vertriebenenhaushalten 1960 in *WiSta* 61/6

Die Einkommen der Vertriebenenhaushalte im Vergleich zu denen der übrigen Haushalte in *WiSta* 62/9

## Staatsangehörigkeit

jährlich in *Fachserie A 1/V*

## Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung in:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

## II. Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie A 2*

### Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie A 2/I*

jährlich in *WiSta* 61/4; 62/4; 63/5; 64/5; 65/4

*Sonderbeiträge:* Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle während eines Aufenthaltes im Ausland in *WiSta* 61/10

### Eheschließungen

*Sonderbeiträge:* Berechnung einer Heiratsrate für Ledige 1958 (mit Vergleichszahlen für 1950, 1938, 1925 und 1910/11) in *WiSta* 60/5

Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit 1955 und 1959 bis 1962 in *WiSta* 64/5

Das Heiratsalter der Frauen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen in *WiSta* 64/8

## Geborene

*Sonderbeiträge:* Lebendgeborene im Jahr 1959 nach dem Alter der Mutter und Väter in *WiSta* 61/7

Die jahreszeitliche Verteilung der Geburten in *WiSta* 63/1

Fruchtbarkeitstafel 1959 in *WiSta* 61/1

Kinder im ersten Ehejahr in *WiSta* 62/4

Kinderzahlen der Ehejahrgänge 1899 und früher und 1900 bis 1960 in *WiSta* 62/10

Die eheliche Geburtenhäufigkeit in den Ländern des Bundesgebietes in *WiSta* 63/3

Die Kinderzahlen in den Ehen nach Bevölkerungsgruppen in *WiSta* 64/2

Ursachen der Geburtenzunahme seit 1958 in *WiSta* 65/3

## Gestorbene

vgl. auch »Todesursachen« im Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen

*Sonderbeiträge:* Ehelösungen durch den Tod in *WiSta* 62/8

## Sterbetafeln u. ä.

jährlich (abgekürzte Berechnung) in *WiSta* 61/3; 62/1; 64/2; 65/2

*Sonderbeiträge:* Allgemeine Sterbetafel 1960/62 in *Fachserie A 2/8*

Heiratsrate für Ledige 1958 in *WiSta* 60/5

Ehedauertafel 1960 (Ehelösungen durch den Tod) in *WiSta* 62/8

## Gerichtliche Ehelösungen

jährlich in *Fachserie A 2*

jährlich (auszugsweise) in *Fachserie A 2/II*

unregelmäßig in *WiSta* 61/2; 64/4

## Wanderungen

vierteljährlich in *Fachserie A 3/I*

jährlich in *Fachserie A 3/I* und *A 3*

jährlich in *WiSta* 62/2, 10; 63/6; 64/6

*Sonderbeiträge:* Abwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet seit 1950 in *WiSta* 61/9

Struktur der Wanderungen 1963 in *WiSta* 64/12

### Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenzen (Aus- und Einwanderung)

vierteljährlich in *Fachserie A 3/II*

jährlich in *Fachserie A 3/II* und *A 3*

*Sonderbeiträge:* Auswanderung nach Übersee in *WiSta* 63/4

Struktur der Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1962 in *WiSta* 63/11

Religionszugehörigkeit der 1962 über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogenen in *WiSta* 64/5

## Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung in:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen (Wanderungen)

## III. Gesundheitswesen

### Allgemeines

*Systematische Verzeichnisse:* s. unter Todesursachen

jährlich in *Fachserie A 7*

### Meldepflichtige Krankheiten

wöchentlich und vierteljährlich in *Fachserie A 7/I*

jährlich in *Fachserie A 7/I* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 61/3; 62/4; 63/4; 64/5; 65/4

### Tuberkulose

vierteljährlich in *Fachserie A 7/II*

jährlich in *Fachserie A 7/II* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 61/12; 62/12; 63/12; 64/12

### Todesursachen

*Systematische Verzeichnisse:* Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, Ausgabe 1958

Band 1: Internationale und Deutsche Systematik

Band 2: Alphabetisches Register

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962

vierteljährlich in *Fachserie A 7/IV*

jährlich in *Fachserie A 7/IV* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 61/2; 62/2; 63/6; 64/7

*Sonderbeiträge:* Beruf und Todesursache (1955) in *Fachserie A 7/8*  
Sterbefälle an unnatürlichen Todesursachen 1962 in *WiSta* 64/9



## Heil- und Heilhilfspersonen

jährlich in *Fachserie A 7/III* und *A 7*  
jährlich in *WiSta* 61/5; 62/2; 63/2; 64/1; 65/2

## Krankenhäuser

jährlich in *Fachserie A 7/III* und *A 7*  
jährlich in *WiSta* 61/5; 62/3; 63/4; 64/3; 65/3

## Weitere Ergebnisse über Gesundheitswesen in:

Bundesgesundheitsamt: Bundesgesundheitsblatt (Meldepflichtige übertragbare Krankheiten)  
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Sonderhefte (Krankheitsarten und Todesursachen, meldepflichtige Berufskrankheiten)  
Bundesministerium für Gesundheitswesen: Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

## IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

### Allgemeines

Systematische Verzeichnisse: Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen, Ausgabe 1960

### Allgemeinbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A 10/I*  
Sonderbeiträge: Der Besuch von Gymnasien (Höhere Schulen) 1952 bis 1961 in *WiSta* 63/5

### Berufsbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A 10/II*

### Ingenieurschulen

jährlich in *Fachserie A 10/III*  
Sonderbeiträge: Ingenieurschulen 1958 bis 1963 in *WiSta* 64/11

### Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen

jährlich in *Fachserie A 10/IV*

### Hochschulen

jährlich in *Fachserie A 10/V*  
Sonderbeiträge: Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an den Wissenschaftlichen Hochschulen 1960 in *WiSta* 62/7

### Hochschulbesuch

halbjährlich in *Fachserie A 10/V*

### Studierende an Hochschulen

jährlich in *Fachserie A 10/V*

### Hochschulprüfungen

jährlich in *Fachserie A 10/V*

### Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen

jährlich in *Fachserie A 10/V*

## Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *Fachserie H 8*  
unregelmäßig in *WiSta* 61/4

## Weitere Ergebnisse über Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur in:

Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland: Kirchliches Jahrbuch  
Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands: Kirchliches Jahrbuch  
Deutsche Forschungsgemeinschaft: Bericht der Deutschen Forschungsgemeinschaft über ihre Tätigkeit  
Deutscher Städtetag: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden  
Deutscher Sängerbund: Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes, Deutsche Sängerbundeszeitung Lied und Chor  
Deutscher Sportbund: Jahrbuch des Deutschen Sportbundes  
Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.: Statistisches Jahrbuch und Statistisches Taschenbuch der Deutschen Filmwirtschaft  
Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.: Buch und Buchhandel in Zahlen  
Verein Deutscher Bibliothekare: Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken

## V. Rechtspflege

### Gerichte

jährlich (Organisation, Personal und Geschäftsanfall) in *Fachserie A 9/I* u. *A 9*

### Tatermittlung

jährlich in *Fachserie A 9*  
Sonderbeiträge: Tatermittlung und Strafverfolgung in Bund und Ländern 1959 in *WiSta* 61/4  
Die statistische Ermittlung der Straftaten und Straffälligen 1961 in *WiSta* 63/6

### Strafverfolgung

jährlich in *Fachserie A 9/II* und *A 9*  
Sonderbeiträge: Straffälligkeit nach dem Alter in *WiSta* 62/6  
Angetrunkene und betrunkene Verkehrssünder in *WiSta* 63/12  
Jugendkriminalität 1962 in *WiSta* 64/10  
Mord und Totschlag nach der Tatermittlung und Strafverfolgung in *WiSta* 64/11

### Strafvollzug

jährlich in *Fachserie A 9/III* und *A 9*  
Sonderbeiträge: Strafanstalten, Strafgefangene und Verwahrte 1961 in *WiSta* 62/7  
Anordnung und Vollzug von Maßregeln der Sicherung und Besserung in *WiSta* 64/3

### Bewährungshilfe

jährlich in *Fachserie A 9/IV*  
unregelmäßig in *WiSta* 65/2

## Weitere Ergebnisse über Rechtspflege in:

Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland  
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Sozialstatistische Mitteilungen (Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit)  
Deutsches Patentamt: Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen

## VI. Wahlen

### Wahl zum Deutschen Bundestag

vierjährlich in *Fachserie A 8*

#### Bundestagswahl am 17. 9. 1961

Vorbericht 1: Hauptergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen (noch in *StB VIII/5/14*)  
Vorbericht 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise (noch in *StB VIII/5/15*)  
Vorbericht 3: Vergleichszahlen nach Bundestagswahlkreisen (noch in *StB VIII/5/16*)  
Vorbericht 4: Wahlergebnisse nach Ländern und Wahlkreisen (noch in *StB VIII/5/18*)  
Heft 1: Allgemeine Wahlergebnisse nach Ländern und Wahlkreisen  
Heft 2: Allgemeine Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen  
Heft 3: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter  
Heft 4: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse

Sonderbeiträge: Die Wahl zum 4. Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961 in *WiSta* 61/9  
Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 1961 in *WiSta* 61/10  
Wahlbewerber und Wahlerfolg bei der Wahl zum 4. Deutschen Bundestag in *WiSta* 61/12  
Ergebnis der Briefwahl bei der Bundestagswahl 1961 in *WiSta* 62/1  
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter bei der Bundestagswahl 1961 in *WiSta* 62/2  
Ungültige Stimmen bei der Bundestagswahl 1961 in *WiSta* 62/3  
Das unterschiedliche Wahlverhalten der Bevölkerungsgruppen bei der Bundestagswahl 1961 in *WiSta* 64/10  
Sonderveröffentlichung: Die Wahlbewerber für die Wahl zum 4. Deutschen Bundestag

#### Bundestagswahl am 19. 9. 1965

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern  
2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise  
3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise  
Sonderveröffentlichung: Die Wahlbewerber für die Wahl zum 5. Deutschen Bundestag

## VII. Erwerbstätigkeit

### Allgemeines

- Systematische Verzeichnisse:* Klassifizierung der Berufe, Systematisches und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen (1961)  
 Internationale Standardklassifikation der Berufe 1958 (Deutsche Ausgabe 1960)  
 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961:  
 Grundschematik mit Erläuterungen  
 Systematik mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen  
 Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen
- Sonderbeiträge:* Die neue Klassifizierung der Berufe in WiSta 61/7  
 Die Erwerbstätigkeit im langfristigen Zeitvergleich in WiSta 61/2, 9; 62/9; 64/1,4; 65/3  
 Die voraussichtliche Entwicklung der Erwerbstätigkeit in WiSta 61/1; 62/2; 63/4  
 Sonntagsarbeit in Industrie und Handel in WiSta 61/11  
 Die Übergänge in das Erwerbsleben aus Schulen in den Jahren 1958 bis 1960 in WiSta 62/5  
 Erwerbstätigkeit und Lebensunterhalt in WiSta 63/3  
 Das seefahrende Personal in WiSta 64/9  
 Vorausschätzung der Erwerbsbevölkerung bis 1980 in WiSta 64/9  
 Vorausschätzung der Erwerbsbevölkerung bis 1970 und ihre wichtigsten Bestimmungsfaktoren in WiSta 65/1  
 Die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte in Deutschland 1882 bis 1963 in WiSta 65/2

### Berufszählung vom 13. 9. 1950

- Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung in StBRD Band 34  
 Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit in StBRD Band 36 Heft 1  
 Die Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Alter und Familienstand. Die selbständigen Beruflosen nach Altersgruppen in StBRD Band 36 Heft 2  
 Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen in StBRD Band 37 Heft 1  
 Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf in StBRD Band 37 Heft 2  
 Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit in StBRD Band 37 Heft 3  
 Die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Hauptberuf nach ihrer Sicherung bei Krankheit und nach der Altersversorgung in StBRD Band 37 Heft 4  
 Textliche Auswertung der Berufszählung in StBRD Band 36 Heft 3 und Band 37 Heft 5

### Berufszählung vom 6. 6. 1961

- Ergebnisse in Fachserie A-VZ 1961 - Vorberichte  
*Sonderbeiträge:* Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in WiSta 61/4  
 Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in WiSta 63/9  
 Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben in WiSta 63/11  
 Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen in WiSta 63/12  
 Die Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts in WiSta 64/3  
 Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben nach Altersjahren in WiSta 64/9  
 Die Erwerbsbevölkerung der Bundesrepublik in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung im internationalen Vergleich in WiSta 64/9  
 Die Ausländer im Bundesgebiet in WiSta 64/11  
 Erwerbspersonen nach Gemeindegrößenklassen in WiSta 65/3

### Mikrozensuserhebung

jährlich in Fachserie A 6/I

- Sonderbeiträge:* Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Oktober 1960 in WiSta 61/9; Oktober 1961 in WiSta 62/9; Oktober 1962 in WiSta 63/9  
 Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsabteilungen 1957 bis 1959 in WiSta 61/4  
 Die Erwerbstätigkeit nach Berufen in WiSta 61/5  
 Veränderungen in der Beteiligung am Erwerbsleben zwischen Oktober 1957 und Oktober 1959 in WiSta 61/5  
 Arbeitszeiten der Erwerbstätigen im Oktober 1960 in WiSta 61/10; Oktober 1961 in WiSta 62/10; Oktober 1962 in WiSta 63/10; April 1963 in WiSta 64/4; April 1965 in WiSta 65/3  
 Arbeitszeiten, Schichtarbeit und Urlaubsanspruch der abhängig Erwerbstätigen in WiSta 61/12  
 Erwerbstätigkeit von Oktober 1960 bis Juli 1961 in WiSta 62/3; Oktober 1961 bis Juli 1962 in WiSta 63/3

Vorzeitiger Rentenzugang und vorzeitiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit in WiSta 62/5

Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich mit den geleisteten Arbeitsstunden 1957 bis 1961 in WiSta 63/3

Erwerbsbevölkerung 1962 und 1963 in WiSta 64/4

Die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder in WiSta 64/8

Mitglieder in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten in WiSta 64/10

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im April 1964 in WiSta 65/1

Erwerbstätigkeit im April 1964 und im langfristigen Zeitvergleich in WiSta 65/3

### Beschäftigte

s. a. Hauptabschnitt IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft), XI. Industrie und Handwerk, XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr, XIX. Öffentliche Finanzen  
 monatlich in WiSta Tabellenteil

### Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte

vierteljährlich in WiSta 61/5\*, 8\*, 9\*, 11\*; 62/2\*, 7\*, 8\*, 12\*; 63/1\*, 5\*, 9\*, 12\*; 64/3\*

halbjährlich (nach Wirtschaftsabteilungen) in WiSta 61/6\*, 12\*; 62/6\*, 11\*; 63/1\*, 6\*; 64/3\*

*Sonderbeiträge:* Landsmannschaftliche Herkunft der Bundesbeamten in WiSta 61/9

### Arbeitslose und offene Stellen

Bestand an Arbeitslosen

monatlich in WiSta Tabellenteil

Hauptbetragsempfänger

monatlich in WiSta Tabellenteil

Offene Stellen und Stellenbesetzungen

monatlich in WiSta Tabellenteil

### Streiks

vierteljährlich u. jährlich in Fachserie A 6/IV

jährlich in WiSta 61/2; 62/2; 63/2; 64/2; 65/2

### Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit in:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht

## VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

vgl. Statistisches Jahrbuch 1957, Quellennachweis

## IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Allgemeines

*Systematische Verzeichnisse:* Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei, Ausgabe 1959

### Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. 5. 1949

vgl. Statistisches Jahrbuch 1963, Quellennachweis

### Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 (Haupterhebung)

Ergebnisse in Fachserie B-LZ 1960

Heft 1: Methodische Grundlagen (in Vorbereitung)

Heft 2: Hauptbetriebsarten und Bodennutzungssysteme in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 3: Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 4: Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 5: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben



- Heft 6: Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben  
 Heft 7: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben  
 Heft 8: Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, fachliche Vorbildung, Altershilfe für Landwirte

(Vorläufige Ergebnisse in 48 Vorberichten)

Sonderbeiträge: Das Programm der Landwirtschaftszählung 1960 in *WiSta* 80/5

Zur Frage der Ermittlung der Vollerwerbsbetriebe durch die Landwirtschaftszählung 1960 in *WiSta* 80/9

Zahl, Größe und Hauptproduktionsrichtung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in *WiSta* 81/2

Wandlungen im Arbeitskräftebestand der landwirtschaftlichen Betriebe von 1949 bis 1960 in *WiSta* 81/5

Eigenland und Pachtland in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 82/2

Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 82/5

Betriebseigene Zug- und Antriebsmaschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in *WiSta* 82/5

Die Agrarstruktur nach der Landwirtschaftszählung 1960 in *WiSta* 82/6

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen in *WiSta* 82/6

Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 82/6

Betriebe mit Rebflächen in *WiSta* 82/7

Die Pacht von landwirtschaftlichen Betrieben und Einzelgrundstücken und die Höhe der Pachtvergütung in *WiSta* 82/10

Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 82/11

Die Zahl der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft in *WiSta* 82/12

Betriebe mit Hopfen- und Tabakanbau in *WiSta* 82/12

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zahl der Teilstücke in *WiSta* 83/2

Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 83/2

Die fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 83/3

Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben in *WiSta* 83/6

Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 83/7

Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen in *WiSta* 83/11

Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in *WiSta* 84/8

## Gartenbauerhebung 1961

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B-GE 1961

(Bisher erschienen 23 Vorberichte)

Sonderbeiträge: Gartenbaubetriebe nach der Gartenbauerhebung 1961 in *WiSta* 82/10

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Absatzverhältnissen und gewerblichen Betriebsteilen in *WiSta* 82/12

Betriebe nach Art und Umfang ihrer gärtnerischen Nutzflächen in *WiSta* 83/4

Betriebe mit Obstanlagen in *WiSta* 83/5

Betriebe mit Gemüsebau in *WiSta* 83/7

Apfelsorten im Erwerbsanbau in *WiSta* 83/9

Betriebe mit Zierpflanzenbau in *WiSta* 83/9

Anzucht von Forstpflanzen und Pappeln in Baumschulen in *WiSta* 83/10

Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen nach dem Umfang ihrer gärtnerischen Erzeugung in *WiSta* 84/6

## Forsterhebung 1961

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B-FE 1961

(Bisher erschien 1 Vorbericht)

## Arbeitskräfteerhebung 1960/61

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B-AE 1960/61

Sonderbeiträge: Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 83/2

## Erhebung der bewirtschafteten Kleinflächen

(im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961)

Ergebnisse in *Fachserie* B-KE 1961

(Bisher erschienen 2 Vorberichte)

## Weinbaubetriebserhebung 1958

Ergebnisse in *StBRD* Band 224 und in *StB* III/13/65—68

Sonderbeiträge: Die Erwerbsweinbaubetriebe in *WiSta* 59/2

Die Verwertung der Mosternten und die technische Ausrüstung der Erwerbsweinbaubetriebe in *WiSta* 59/9

## Landwirtschaftliche Betriebe

vgl. Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

## Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

vgl. Arbeitskräfteerhebung 1960/61

## Maschinenverwendung

halbjährlich in *Fachserie* B 5

unregelmäßig in *WiSta* 81/4, 10; 82/11

## Bodennutzung

Hauptnutzungsarten und Anbau landwirtschaftlicher

Hauptfeldfrüchte

jährlich in *Fachserie* B 1/I u. B 1

jährlich in *WiSta* 81/8, 10; 82/8, 10; 83/8, 10; 84/8, 10

Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

jährlich in *Fachserie* B 1/II u. B 1

jährlich in *WiSta* 81/1; 82/1; 83/2; 84/1; 85/1

Anbauabsichten und Anbau von Gemüse zu Erwerbszwecken

jährlich in *Fachserie* B 2/I u. B 2

jährlich in *WiSta* 85/4

Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen

jährlich in *Fachserie* B 2/VI u. B 2 (ab 1964 eingestellt)

unregelmäßig in *WiSta* 82/4

Anbau von Zierpflanzen

dreijährlich (bis 1963 jährlich) in *Fachserie* B 2/IV u. B 2

Pflanzenbestände in Baumschulen

jährlich in *Fachserie* B 2/V u. B 2

zweijährlich in *WiSta* 82/2; 84/11

Anbau von Reben

jährlich in *Fachserie* B 1, B 2 u. B 2/III

## Wachstumstand und Ernte

Die Berichterstattung findet monatlich während der Zeit des Hauptwachstums statt

Landwirtschaftliche Haupt- und Zwischenfrüchte

unregelmäßig in *Fachserie* B 1/II

jährlich in *Fachserie* B 1

unregelmäßig in *WiSta* 81/1, 2, 5, 8, 10, 11, 12; 82/1, 5, 8, 10, 11, 12; 83/2, 8, 10, 11, 12; 84/1, 8, 10, 11, 12; 85/1

Obst

unregelmäßig in *Fachserie* B 2/II

jährlich in *Fachserie* B 2

jährlich in *WiSta* 81/11; 82/11; 83/11; 84/11

Gemüse

unregelmäßig in *Fachserie* B 2/I

jährlich in *Fachserie* B 2

jährlich in *WiSta* 81/11; 82/11; 83/11; 84/11

Heil- und Gewürzpflanzen

jährlich in *Fachserie* B 2/VI und B 2 (ab 1964 eingestellt)

unregelmäßig in *WiSta* 82/4

Weinmost

unregelmäßig in *Fachserie* B 2/III

jährlich in *Fachserie* B 2

jährlich in *WiSta* 81/1; 82/1; 83/2; 84/2; 85/2

Weinbestand

jährlich in *Fachserie* B 2/III und B 2

jährlich in *WiSta* 83/6; 84/6

**Viehwirtschaft****Viehbestand**

vierteljährlich und halbjährlich in *Fachserie* B 3/I

vierteljährlich in *WiSta* 61/4, 7, 8\*, 10, 11\*; 62/4, 7, 8\*, 10, 11\*; 63/4, 7, 10; 64/3\*, 4, 6\*, 7, 10; 65/1\*, 4

halbjährlich in *WiSta* 61/1, 2\*, 7, 8\*; 62/1, 2\*, 7; 63/1, 2\*, 7; 64/1, 7; 65/1

jährlich in *Fachserie* B 3

*Sonderbeiträge*: Schweine- und Hühnerbestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche am 4. 12. 1961 und 3. 12. 1963 in *Fachserie* B 3/I

**Tierseuchen**

jährlich in *WiSta* 61/8\*; 62/9\*; 63/12\*; 64/13\*

**Milcherzeugung und -verwendung**

monatlich und jährlich in *Fachserie* B 3/II und B 3

monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil

halbjährlich und jährlich in *WiSta* 61/3, 8; 62/2, 8; 63/2, 8; 64/2, 8; 65/2

**Schlachtungen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* B 3/III und B 3

monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil

halbjährlich und jährlich in *WiSta* 61/2, 8; 62/2, 8; 63/2, 8; 64/2, 8; 65/2

**Schlacht tier- und Fleischbeschau**

jährlich in *Fachserie* B 3/IV und B 3

**Geflügel**

monatlich in *Fachserie* B 3/V

**Forstwirtschaft**

vgl. Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 und Forsterhebung 1961

**Fischerei****Hochsee- und Küstenfischerei**

monatlich in *Fachserie* B 4/I

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie* B 4

jährlich in *WiSta* 61/4; 62/4; 63/3; 64/4; 65/4

**Bodenseefischerei**

zweimonatlich in *Fachserie* B 4/II

**Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht, Statistisches Jahrbuch, Statistischer Bericht über die Milch- und Molkereiwirtschaft, Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft

Deutscher Wetterdienst, Zentralamt Offenbach: Monatliche Witterungsberichte, Deutsches Meteorologisches Jahrbuch

Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn: Jahrbücher

Verband der Landwirtschaftskammern e. V., Bonn: Jahresberichte

**X. Unternehmen und Arbeitsstätten**

(ohne Landwirtschaft)

vgl. die einzelnen Wirtschaftsbereiche, Abschnitt »Handwerk« im Hauptabschnitt XI. Industrie und Handwerk und Hauptabschnitt XIX. Finanzen und Steuern (wegen Körperschaftsteuer).

**Allgemeines**

*Systematische Verzeichnisse*: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961:

Grundsystematik mit Erläuterungen

Systematik mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen

**Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1964, Quellennachweis

**Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961**

Ergebnisse in *Fachserie* C-AZ 1961

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Heft 2: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte

Heft 3: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken

(Vorläufige Ergebnisse in 5 Vorberichten)

*Sonderbeiträge*: Die allgemeine Arbeitsstättenzählung 1961 in *WiSta* 61/4

Arbeitsstätten und Beschäftigte in *WiSta* 63/7

Die Größe der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten in *WiSta* 63/9

Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb in *WiSta* 63/11

Weibliche Beschäftigte in den Arbeitsstätten in *WiSta* 64/3

Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in *WiSta* 64/9

Unternehmen und Beschäftigte in *WiSta* 65/4

**Kostenstrukturstatistik**

vierjährlich in *Fachserie* C 1

**Industrie und Energiewirtschaft**

Ergebnisse 1958 in *Fachserie* C 1/I

Ergänzungsheft: Berlin (West)

*Sonderbeiträge*: Die Kostenstruktur in der Industrie in *WiSta* 62/4

Ergebnisse 1962 (in Vorbereitung) in *Fachserie* C 1/I

(Bisher erschienen 10 Vorberichte)

**Handwerk**

Ergebnisse 1959 in *Fachserie* C 1/II

Ergänzungsheft: Berlin (West)

*Sonderbeiträge*: Die Kostenstruktur im Handwerk in *WiSta* 63/2

Ergebnisse 1962 in *Fachserie* C 1/II

(Bisher erschienen 4 Vorberichte)

**Verkehrsgewerbe**

Ergebnisse 1959 in *Fachserie* C 1/III

**Freie Berufe**

Ergebnisse 1959 in *Fachserie* C 1/IV

**Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen**

Ergebnisse 1960 in *Fachserie* C 1/V

Ergänzungsheft: Berlin (West) — Großhandel —

*Sonderbeiträge*: Die Kostenstruktur im Großhandel 1960 in *WiSta* 64/2

**Gastgewerbe**

Ergebnisse 1961 in *Fachserie* C 1/VI

Ergänzungsheft: Berlin (West)

*Sonderbeiträge*: Die Kostenstruktur im Gastgewerbe 1961 in *WiSta* 64/5

**Einzelhandel**

Ergebnisse 1961 (in Vorbereitung) in *Fachserie* C 1/VII

(Bisher erschienen 4 Vorberichte)

Ergänzungsheft: Berlin (West)

**Bilanzen der Unternehmen****Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften**

jährlich in *WiSta* 61/3; 62/3; 63/3; 64/3; 65/3

**Abschlüsse der Aktiengesellschaften**

jährlich in *Fachserie* C 2/I

jährlich in *WiSta* 61/4; 62/4; 63/4; 64/4; 65/4

jährlich (Industrie) in *WiSta* 61/11; 62/11; 63/12; 64/11

*Sonderbeiträge*: Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften in *WiSta* 61/5

Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in *WiSta* 61/1

Auslandsanteil an deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung in *WiSta* 63/5

**Dividenden der Aktiengesellschaften**

jährlich in *WiSta* 61/8; 62/8; 63/8; 64/8

**Abschlüsse der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**

jährlich in *Fachserie* C 3/I

## XI. Industrie und Handwerk

### Industrie

#### Allgemeines

**Systematische Verzeichnisse:** Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1963 mit Berichtigungen  
Kommentar zur Warengruppe 36 (Elektrotechnische Erzeugnisse), Ausgabe 1963

Alphabetisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1958 mit Berichtigungen

Veränderungen im Warenverzeichnis für die Industriestatistik von 1952 bis 1960 mit Berichtigungen

Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Stand 1962

Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA), Stand 1964

**Sonderbeiträge:** Das Braugewerbe in WiSta 61/2

Der deutsche Beitrag zum Weltindustrienzensus in WiSta 63/5 und in Studies No. 16

#### Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung (Ergebnisse der Industriebericht-erstattung)

monatlich und jährlich in Fachserie D 1

monatlich und jährlich in WiSta Tabellenteil

vierteljährlich in WiSta 61/5, 8, 11; 62/5, 8, 11; 63/5, 8, 11; 64/5, 8, 11

jährlich in WiSta 61/2; 62/2; 63/2; 64/2; 65/2

**Sonderbeiträge:** Regionale Verteilung der Industriebetriebe nach Industriegruppen 1962 in Fachserie D 4

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen (hier auch Betriebe mit 1-9 Beschäftigten); 1961, 1962 und 1963 in Fachserie D 4

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb 1962 in Fachserie D 4

#### Industrielle Produktion

monatlich in WiSta 61/1 ff

jährlich in WiSta 61/1; 62/1; 63/1; 64/1; 65/1

#### Index der industriellen Nettoproduktion

#### Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter

monatlich in Fachserie D 2

monatlich in WiSta Tabellenteil

**Sonderbeiträge:** Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 in WiSta 65/3

Neuberechnung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1958 in WiSta 65/4

#### Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde in der gesamten Industrie (vierteljährlich) und nach Industriezweigen (jährlich)

monatlich in Fachserie D 2

jährlich in WiSta 61/4; 62/3; 63/3; 64/3 (ohne Beschäftigtenstunde); 65/3

#### Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen

monatlich in Fachserie D 9

monatlich in WiSta Tabellenteil

#### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

monatlich in Fachserie D 2

monatlich in WiSta Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in Fachserie D 3

#### Kohlenbergbau

**n. a. Ergebnisse der Industriebericht-erstattung und Industrielle Produktion**

#### Steinkohlenförderung und -verwendung

monatlich in Fachserie D 2

monatlich in WiSta Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in Fachserie D 3

### Eisen und Stahl

**n. a. Ergebnisse der Industriebericht-erstattung und Industrielle Produktion**

#### Eisen- und Stahlerzeugung

monatlich, vierteljährlich und jährlich in Fachserie D, Ergänzungsserie Eisen und Stahl Reihe 1

#### Zahlen zur Montanunion

monatlich in Fachserie D, Ergänzungsserie Eisen und Stahl Reihe 2

### Energiewirtschaft

#### Stromerzeugung und -versorgung

monatlich in Fachserie D 1 u. 2

monatlich in WiSta Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in Fachserie D 3

#### Industrielle Stromerzeugungsanlagen

jährlich in Fachserie D 5/1

#### Gaserzeugung und -versorgung

monatlich in Fachserie D 2

monatlich in WiSta Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in Fachserie D 3

### Gasverbrauch der Industrie

monatlich in Fachserie D 1

monatlich in WiSta Tabellenteil

### Wasserversorgung

zweijährlich in Fachserie D 5/II

unregelmäßig in WiSta 62/10

### Düngemittelversorgung

monatlich u. jährlich in Fachserie D 6

### Handwerk

#### Handwerkszählung 1956

Ergebnisse in SIBRD Band 203

Heft 1: Methodische Einführung, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter

Heft 2: Betriebe und Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Heft 3: Die Beschäftigten nach ihrer Stellung im Betrieb

Heft 4: Beschäftigte mit Meisterprüfung, Altersgliederung, Schwerbeschädigte, Heimarbeiter

Heft 5: Antriebsmaschinen, Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten

Heft 6: Vertriebene und Zugewanderte

Heft 7: Textliche Auswertung der Ergebnisse

Sonderheft: Strukturquoten des Handwerks

#### Beschäftigung und Umsatz

vierteljährlich und jährlich in Fachserie D 7

vierteljährlich in WiSta 62/11\*; 63/2\*, 3\*, 6\*, 10\*, 12\*; 64/3\* 6\*, 9\*, 12\*; 65/4\*

halbjährlich in WiSta 63/10

jährlich in WiSta 63/6; 64/4; 65/4

**Sonderbeiträge:** Die neue Handwerksbericht-erstattung in WiSta 62/8

#### Weitere Ergebnisse über Industrie und Handwerk in:

Bundesministerium für Wirtschaft: Öffentliche Elektrizitätsversorgung, Die Elektrizitätswirtschaft, Die Elektrizitätsversorgung, Monatsbericht über die öffentliche Gasversorgung

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht

Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen: Zahlen zur Kohlenwirtschaft

## XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Bauhauptgewerbe

monatlich in Fachserie E 1

monatlich in WiSta Tabellenteil

vierteljährlich in WiSta 61/4, 6, 8, 10, 12; 62/4, 6, 8, 11; 63/5, 8, 11; 64/5, 8, 11

jährlich in Fachserie E 2

jährlich in WiSta 61/3; 62/2; 63/2; 64/2; 65/2



## Bautätigkeit

- monatlich in *Fachserie E 1*
- jährlich in *Fachserie E 3*
- jährlich in *WiSta 61/3, 8; 62/3, 10; 63/3, 6; 64/3; 65/3*
- Sonderbeiträge:* Tiefbauvorhaben der öffentlichen Hand im Jahr 1961 in *WiSta 62/8*; 1962 in *WiSta 63/4*; 1963 in *WiSta 64/4*; 1964 in *WiSta 65/3*
- Die Abwicklung der Bauvorhaben in *WiSta 64/9*

## Baugenehmigungen

- monatlich in *WiSta* Tabellenteil

## Baufertigstellungen

- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta 61/3; 62/3; 63/3, 6*
- Sonderbeiträge:* Badeeinrichtungen und Beheizung der 1961 fertiggestellten Wohnungen in *WiSta 62/10*

## Bauüberhang

- jährlich in *Fachserie E 3*
- jährlich in *WiSta 61 5; 62 5; 63/5*

## Sozialer Wohnungsbau

- vierteljährlich u. jährlich in *Fachserie E 4*
- jährlich in *WiSta 61 5; 62/5; 63/5; 64/6*
- Sonderbeiträge:* Grundstücksbedarf im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in *WiSta 61 10*

## Wohnungen

### Wohnungsstatistik 1956/57

- Ergebnisse in *SIBRD* Band 201:
- Heft 1: Wohnungen und Wohnparteien nach der allgemeinen Erhebung vom 25. 9. 1956
- Heft 2: Struktur der Wohnungen und Wohnparteien, Wohnungsmieten nach der 10<sup>o</sup> Repräsentativerhebung am 25. 9. 1956
- Heft 3: Strukturdaten über Wohnungen, Haushalte, Miete und Mietbelastung sowie über Wohnungswünsche und Wohnungsbedarf nach der 1<sup>o</sup> Zusatzserhebung 1957
- Ergebnisse der 1<sup>o</sup> Zusatzserhebung zur Wohnungsstatistik 1956/57 über Wohnungsbedarf, Einkommen, Mieten, Ausstattung der Wohnungen, Haushalte mit Pendlern und Durchschnittsmieten je qm Wohn- und Nutzfläche in *StB VI/35/10—14, 17, 18*
- Sonderbeiträge:* Aufgaben und Verfahren der Wohnungsstatistik 1956/57 in *WiSta 56/11*
  - Die Wohnverhältnisse im September 1956 in *WiSta 57/7*
  - Die Wohnungsmieten im August 1956 in *WiSta 57/8*
  - Die Wohnverhältnisse der vom Krieg besonders betroffenen Haushalte in *WiSta 57/9*
  - Zahl und Struktur der Normalwohnungen und ihre Belegung in *WiSta 58/12*
  - Der Wohnungsbedarf aus der Sicht der Haushalte in *WiSta 59/2*
  - Die Arbeitnehmer- und Rentnerhaushalte nach der Höhe ihres Haushaltseinkommens in *WiSta 59/8*
  - Die Zusammenhänge zwischen Miete und Einkommen in *WiSta 59/8*
  - Wohnungsausstattung und Wohnungsmiete in *WiSta 59/10*
  - Die Untermieterhaushalte in *WiSta 59/10*

### 1<sup>o</sup>-Wohnungserhebung 1960

- Ergebnisse in *Fachserie E-WE 1960*
- Heft 1: Wohnungen nach Art, Ausstattung, Größe und Belegung
- Heft 2: Haushalte nach Unterbringung, Mietbelastung und Wohnabsichten
- Heft 3: Einkommen der Haushalte und der Einzelpersonen (Erste Ergebnisse in 13 Vorberichten)
- Sonderbeiträge:* Die 1<sup>o</sup> Zusatzserhebung 1960 zur Wohnungsstatistik (Ergebnisse und Erfahrungen einer Schnellaufbereitung) in *WiSta 60/10*
  - Die Qualität des Wohnungsbestandes in *WiSta 61/5*
  - Die Qualität der Wohnungen von Vertriebenenhaushalten 1960 in *WiSta 61/6*
  - Haushalte mit Pendlern in *WiSta 61/7*
  - Die Wohnabsichten der Bevölkerung im Frühjahr 1960 in *WiSta 61/7*
  - Baukostenzuschüsse und Mietvorauszahlungen in *WiSta 61/11*
  - Wohnverhältnisse, soziale und wirtschaftliche Situation der Untermieterhaushalte im Frühjahr 1960 in *WiSta 62/1*
  - Die alleinlebenden Frauen — Wohnverhältnisse, soziale und wirtschaftliche Situation im Frühjahr 1960 in *WiSta 62/7*
  - Versuch einer Analyse der Wohnungsmärkte der Bundesrepublik in *WiSta 62/7*

- Die Einkommen der Vertriebenenhaushalte im Vergleich zu denen der übrigen Haushalte in *WiSta 62/9*
- Die berufstätigen Mütter und ihre wirtschaftliche Lage in *WiSta 62/10*
- Die Rentnerhaushalte in *WiSta 62/11*
- Die Mietbelastung der Haushalte in *WiSta 63/1*
- Die Wohnverhältnisse kinderreicher Familien in *WiSta 63/1*
- Die Haushaltseinkommen der Arbeitnehmerhaushalte in *WiSta 63/1*
- Die Schichtung der Einkommen privater Haushalte in der Bundesrepublik in *WiSta 63/4*
- Die alten Leute - Zusammensetzung - Wohnungsversorgung - Einkommenslage in *WiSta 63/6*
- Die Einkommenslage der Nichterwerbstätigen und ihrer Haushalte in *WiSta 63/11*
- Bericht über die Stichprobenerhebung zur Wohnungsstatistik 1957 und 1960 in der Bundesrepublik Deutschland in *Studies* No. 14

### Gebäudezählung vom 6. 6. 1961

- Ergebnisse in *Fachserie E-GZ 1961*
- Heft 1: Methodische Einführung — Bewohnte Gebäude und Unterkünfte — Wohnungen und Wohngelegenheiten
- Heft 2: Eigentumsverhältnisse der Wohngebäude - Gebäudetypen - Geschößzahl der Mehrfamilienhäuser
- Heft 3: Hauptergebnisse nach Kreisen (Vorläufige Ergebnisse in 3 Vorberichten)
- Sonderbeiträge:* Die wohnungsstatistischen Feststellungen 1961 in *WiSta 61/4*
  - Die Gebäude und Wohnungen im Juni 1961 in *WiSta 62/11*
  - Die qualitative Abstufung der Wohngebäude im Juni 1961 in *WiSta 63/3*
  - Wohngebäude nach dem Eigentumsverhältnis in *WiSta 63/6*
  - Die sanitäre Ausstattung der Wohngebäude in *WiSta 63/7*

### Wohnungsbestand

- jährlich in *Fachserie E 6*
- jährlich in *WiSta 61/7; 63/4, 7; 64/6*

### Wohnungsdefizit

- jährlich in *Fachserie E 5*
- jährlich in *WiSta 61/7; 62/7; 63/7; 64/6*
- Sonderbeiträge:* Zur Frage des Wohnungsdefizits in *WiSta 59/6*

### Wohngeld

- halbjährlich in *Fachserie E 7*
- halbjährlich in *WiSta 65/3*

### Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen in:

- Bundesministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung: Bundesbaublatt (Finanzierung des Wohnungsbaues durch die Kapitalsammelstellen)

## XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

### Handels- und Gaststättenzählung 1960

- Sonderbeiträge:* Das Programm der Handels- und Gaststättenzählung 1960 in *WiSta 60/7*

#### Einzelhandel

- Ergebnisse in *Fachserie F-HG 1960/I*
- Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten
- Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung beim Warenbezug und Zahl der Zweigniederlassungen
- Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter
- Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes
- Heft 5: Niederlassungen nach Betriebs- und Bedienungsform sowie nach Gemeindegrößenklassen
- Sonderbeiträge:* Die wirtschaftliche Struktur des Einzelhandels in *WiSta 63/7*

#### Großhandel

- Ergebnisse in *Fachserie F-HG 1960/II*
- Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten
- Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung und Zahl der Zweigniederlassungen
- Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter (in Vorbereitung)
- Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes
- Sonderbeiträge:* Die wirtschaftliche Struktur des Großhandels in *WiSta 63/5*



## Handelsvermittlung

Ergebnisse in *Fachserie F-HG 1960/III*

(Bisher erschienen 5 Vorberichte)

*Sonderbeiträge:* Die wirtschaftliche Struktur der Handelsvermittlung in *WiSta 63/12*

## Gastgewerbe

Ergebnisse in *Fachserie F-HG 1960/IV*

Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Strukturdaten, Jahres- und Saisonbetriebe

*Sonderbeiträge:* Zur wirtschaftlichen Struktur des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in *WiSta 62/7*

## Verlagsbuchhandel

Ergebnisse in *Fachserie F-HG 1960/V*

(Bisher erschienen 2 Vorberichte)

*Sonderbeiträge:* Zur wirtschaftlichen Struktur des Verlagsbuchhandels in *WiSta 62/12*

## Großhandel

### Großhandelsumsätze

monatlich u. jährlich in *Fachserie F 1 I*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *WiSta 61/1; 62/1; 63/1; 64/1; 65/1*

### Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

jährlich in *Fachserie F 1 II*

jährlich in *WiSta 61/11; 62/11; 63/11; 64/12*

*Sonderbeiträge:* Zur Problematik der Rohertragsquoten in der Groß- und Einzelhandelsstatistik in *WiSta 61/6*

## Ein- und Verkaufsvereinigungen

monatlich und jährlich in *Fachserie F 2* (ab Januar 1965 eingestellt)

jährlich in *Fachserie F 1, I*

## Einzelhandel

### Einzelhandelsumsätze

monatlich, halbjährlich und jährlich in *Fachserie F 3 I*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

halbjährlich und jährlich in *WiSta 61/1, 7; 62/1, 7; 63/1; 64/7; 65/1*

*Sonderbeiträge:* Umsätze des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen der Unternehmen in *WiSta 61/10*

### Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

jährlich in *Fachserie F 3 II*

jährlich in *WiSta 61/12; 62/12; 63/12; 64/12*

*Sonderbeiträge:* Zur Problematik der Rohertragsquoten in der Groß- und Einzelhandelsstatistik in *WiSta 61/6*

## Warenverkehr mit Berlin (West)

monatlich und jährlich in *Fachserie F 5*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *WiSta 61/2; 62/9; 63/3; 64/2; 65/2*

## Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost

monatlich und jährlich in *Fachserie F 6*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

## Gastgewerbe

monatlich in *Fachserie F 7/I*

## Fremdenverkehr

unregelmäßig in *Fachserie F 8*

*Sonderbeiträge:* Zur wirtschaftlichen Struktur des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in *WiSta 62/7*

Winterreiseverkehr 1958 bis 1963 in *WiSta 63/9*

Urlaubs- und Erholungsreisen 1962 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie F 8/S* und in *WiSta 65/1*

### Beherbergungskapazität

jährlich in *Fachserie F 8 II*

jährlich in *WiSta 61/2; 62/2; 63/2; 64/2; 65/2*

### Fremdenmeldungen und -übernachtungen

monatlich, halbjährlich und jährlich in *Fachserie F 8/I*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

halbjährlich in *WiSta 61/2, 7; 62/2, 7; 63/2, 7; 64/2, 7*

## Weitere Ergebnisse über Binnenhandel in:

Deutsche Bundesbank: Monats- und Jahresberichte

## XIV. Außenhandel

### Allgemeines

*Systematische Verzeichnisse:* Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1965

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1965

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC), Ausgabe 1961

Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Stand 1962

Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA), Stand 1964

monatlich in *WiSta 61/1 II*

jährlich in *WiSta 61/1; 62/1; 63/1; 64/1; 65/1*

*Sonderbeiträge:* Warengliederungen der Außenhandelsstatistik, Stand 1961, in *AuHRD Sonderbeiträge Heft 16*

Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC und der Vereinigten Staaten 1958/59 in *AuBRD Sonderbeiträge Heft 13*

Der Handel mit den Ostblockländern in *Fachserie G 7 Heft 21*

Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1960 bis 1962 in *Fachserie G 7 Heft 22*

Der Außenhandel des Saarlandes nach der wirtschaftlichen Eingliederung in *WiSta 60/4*

Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961—1963 in *Fachserie G 7 Heft 26*

Neuberechnung von Außenhandelsindizes auf der Basis 1954 in *WiSta 58/2*

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1960 in *WiSta 63/10*

Methodische Änderungen der Außenhandelsstatistik ab 1962 in *WiSta 61/12*

### Spezialhandel nach Waren

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *WiSta 61/2; 62/2; 63/2; 64/2; 65/2*

### Mengen und Werte (ohne Untergliederung nach Ländern)

nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

monatlich in *Fachserie G 2*

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

monatlich in *Fachserie G 1*

vierteljährlich in *Fachserie G 3*

jährlich in *Fachserie G 1* und *G 3*

nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

*Sonderbeiträge:* Außenhandel nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1958—1962 in *Fachserie G 7 Heft 18*

Außenhandel nach Ländern und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik in *Fachserie G 7* 1962 Heft 19, 1963 Heft 24, 1964 Heft 27

nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST)

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

monatlich in englischer Sprache mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in *Fachserie G 5*

### Mengen und Werte (untergliedert nach Ländern)

nach Warennummern bzw. Zusammenfassungen von Warennummern

monatlich und jährlich in *Fachserie G 2*

### Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte; Volumenwerte

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1* und *G 5*

### Sonderarbeiten für bestimmte Warengruppen

Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks

Monats- und Jahresergebnisse in *StB V/25* (bis Dezember 1961)

**Spezialhandel nach Ländern**jährlich in *WiSta* 61/3; 62/3; 63/3; 64/3; 65/3**Werte (ohne Untergliederung nach Waren)**

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* G 3

nach Einkaufs- und Käuferländern

monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* G 3**Mengen und Werte (untergliedert nach Warengruppen bzw. -untergruppen)**

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* G 3

nach Einkaufs- und Käuferländern

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* G 3**Handelswege im Außenhandel**jährlich in *Fachserie* G 3 Ergänzungsheft 1 (Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern) und Ergänzungsheft 2 (Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern)jährlich in *WiSta* 61/6; 62/6; 63/5; 64/5; 65/5**nach Mitgliedsländern der OEEC (OECD) bzw. nach Ländergruppen**monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1 und G 3monatlich in *WiSta* Tabellenteilvierteljährlich in *Fachserie* G 3*Sonderbeiträge:* Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC im Jahre 1959 in *StB* V/33 11, 1960 in *AuBRD* Sonderbeiträge Heft 14, 1961 (OECD) in *Fachserie* G 7 Heft 17**mit den Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl**jährlich in *Fachserie* G 1**mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft**jährlich in *Fachserie* G 1, G 2, G 3 und G 7**Ausfuhr nach Herstellungsländern**monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1**Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs**jährlich in *Fachserie* G 2 (Ergänzungsheft)**Einfuhr, Zollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs**jährlich in *Fachserie* G 2 (Ergänzungsheft)**Generalhandel**

nach Warengruppen und -untergruppen

monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Einkaufs- und Käuferländern

jährlich in *Fachserie* G 1

Ein- und Ausfuhr von Mineralöl

monatlich und jährlich in *Fachserie* G 4**Lagerverkehr**jährlich in *Fachserie* G 1 und G 2 (Ergänzungsheft)*Sonderbeiträge:* Lagerverkehr in der Außenhandelsstatistik 1962 in *WiSta* 63/4Abgrenzung des Lagerverkehrs in der Außenhandelsstatistik in *Fachserie* G 7 Heft 25**Veredelungsverkehr**monatlich in *Fachserie* G 2vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* G 1 und G 3jährlich in *Fachserie* G 2 (Ergänzungsheft)**Durchfuhr**vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* G 6**XV. Verkehr****Allgemeines***Systematische Verzeichnisse:* Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik, Ausgabe 1962

Bezirks- und Hafenverzeichnis für die Binnenschiffahrtsstatistik und die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See; Kilometrierungstabellen für die Binnenschiffahrtsstatistik, Ausgabe 1964

Verzeichnis der Häfen des Auslandes für die Verkehrstatistik, gültig ab 1. 1. 1961, mit Nachträgen

jährlich in *WiSta* 61/2; 62/2; 63/3; 64/2*Sonderbeiträge:* Verkehrswirtschaft 1964 in *WiSta* 65/2**Verkehrszensus 1962***Sonderbeiträge:* Das Programm des Verkehrszensus 1962 in *WiSta* 62/8Verkehrsunternehmen, Verkehrsbetriebe und Verkehrskapazitäten in *WiSta* 64/11Struktur der Verkehrsunternehmen in *WiSta* 65/3**Güter- und Personenverkehr**

vgl. auch die einzelnen Verkehrszweige

monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Güterbewegung der Verkehrszweige**vierteljährlich in *Fachserie* H 9**Güterverkehr nach Gütergruppen**vierteljährlich in *WiSta* 61/2\*, 5\*, 7\*, 10\*; 62/1\*, 3\*, 8\*; 63/3\*, 6\*, 10\*; 64/1\*, 7\*, 10\*, 12\*; 65/2**Eisenbahnverkehr**monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen**jährlich in *Fachserie* H 4**Straßenverkehr****Straßen**unregelmäßig (Gemeindestraßen) in *Fachserie* H 5/5*Sonderbeiträge:* Das Straßennetz am 1. Januar 1961 in *WiSta* 63/7Gemeindestraßen am 1. Januar 1961 in *WiSta* 63/12**Kraftfahrzeuge**monatlich (Zulassungen u. Besitzumschreibungen) in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich (Bestand) in *WiSta* 61/3\*, 9\*; 62/3\*, 9\*; 63/3\*, 7\*, 12\*; 64/3\*, 8\*, 10\*; 65/3\*unregelmäßig (Fahrleistungen) in *Fachserie* H 5/5 und in *WiSta* 61/5; 10; 62/11; 63/9*Sonderbeiträge:* Die Entwicklung des Bestandes an Personenkraftwagen in der Hand von Arbeitnehmern in *WiSta* 61/1Entziehungen von Fahrerlaubnissen und ihre Gründe in *WiSta* 61/6**Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen**monatlich in *WiSta* Tabellenteilunregelmäßig in *WiSta* 61/9**Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen**monatlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *WiSta* 61/7unregelmäßig in *Fachserie* H 5/II**Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen***Sonderbeiträge:* Güternahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen in *WiSta* 64/3**Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen**jährlich in *Fachserie* H 5/Ijährlich in *WiSta* 61/8**Binnenschifffahrt****Bestand an Binnenschiffen**jährlich in *Fachserie* H 1*Sonderbeiträge:* Die deutsche Rheinflotte in *WiSta* 61/1Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 1. Januar 1963 in *WiSta* 63/12**Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen****Güterumschlag in den Binnenhäfen**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 1monatlich (Güterverkehr) in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *WiSta* 61/3; 62/4; 63/4; 64/4; 65/4

**Güterbewegung mit Binnenschiffen**  
jährlich in *Fachserie H 1*

**Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 1*

**Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen**  
jährlich in *Fachserie H 1*  
unregelmäßig in *WiSta 61/12*

## Seeschifffahrt

**Bestand an Seeschiffen**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 2*  
*Sonderbeiträge:* Bestand an fahrfähigen Seeschiffen am 1. Januar 1963 in *WiSta 63/12*

**Schiffs- und Güterverkehr über See**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 2*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta 61/3; 62/4; 63/4; 64/4; 65/4*

**Güterumschlag in den Seehäfen**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 2*

**Güterbewegung mit Seeschiffen**  
jährlich in *Fachserie H 2*

## Luftverkehr

**Bestand an Luftfahrzeugen**  
jährlich in *Fachserie H 3*

**Flughafenverkehr**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Personenverkehr mit Luftfahrzeugen**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
unregelmäßig in *WiSta 62/7; 65/4*

**Güterverkehr mit Luftfahrzeugen**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
unregelmäßig in *WiSta 61/8; 62/7*

**Personen- und tonnenkilometrische Leistungen**  
monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Flugbetriebsunfälle**  
jährlich in *Fachserie H 3*

## Grenzüberschreitender Reiseverkehr

monatlich und jährlich in *Fachserie H 7*  
jährlich in *WiSta 61/3*

## Nachrichtenverkehr

**Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen**  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
unregelmäßig in *Fachserie H 9*  
unregelmäßig in *WiSta 61/4*

**Bundespost**  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

## Güterverkehr in Rohrleitungen

monatlich (rohes Erdöl) in *WiSta* Tabellenteil

## Straßenverkehrsunfälle

monatlich und jährlich in *Fachserie H 6*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta 61/3, 5; 62/3, 5; 63/3, 5; 64/3, 5; 65/3*  
*Sonderbeiträge:* Unfallhäufigkeit einzelner Kraftfahrzeugarten unter Berücksichtigung ihrer Fahrleistungen 1959 in *WiSta 62/8*

## Weitere Ergebnisse über Verkehr in:

Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten, Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbahn (jährlich), Die Deutsche Bundesbahn (monatlich).  
Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht (jährlich und vierteljährlich), Statistische Ergebnisse (jährlich).  
Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsbericht über den Seeschiffsbestand.  
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr durch den Nord-Ostsee-Kanal.

Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Mitteilungen [Zulassungen (monatlich), Besitzumschreibungen (monatlich), Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis (jährlich), Versagung und Entziehung von Führerscheinen (halbjährlich), Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen (monatlich), Interzonaler Straßenverkehr (monatlich), Vorübergehend abgemeldete Kraftfahrzeuge (halbjährlich), Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern (jährlich zweimal), Tätigkeit der technischen Prüfstellen (halbjährlich), Grenzüberschreitender Verkehr mit Kraftfahrzeugen (monatlich)].

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr: Jahresberichte über den Gewerblichen Güterfernverkehr und den Möbelfernverkehr.  
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und Kraftfahrt-Bundesamt: Gemeinsame Berichte über den Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen [Gewerblicher Fernverkehr (monatlich), Möbelfernverkehr (vierteljährlich), Werkfernverkehr (jährlich)].

## XVI. Geld und Kredit

### Geld- und Kreditvolumen

**Geldvolumen**  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Kreditvolumen (Bankkredite)**  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Realkredite

**Hypothekenbewegung**  
jährlich in *WiSta 61/11; 62/12; 63/11; 64/12*

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**  
monatlich und jährlich in *Fachserie I 1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta 61/3; 62/3; 63/4; 64/4; 65/4*

**Bausparkassen**  
jährlich in *WiSta 61/7; 62/7; 63/6; 64/8*

### Wertpapiermärkte

**Kursbewegung**  
jährlich in *WiSta 61/1; 62/1; 63/1; 64/1; 65/1*

### Festverzinsliche Wertpapiere

**Auflegung, Absatz und Umlauf**  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:* Die Unterbringung der festverzinslichen Wertpapiere in *WiSta 61/7*

**Kursdurchschnitt**  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Aktien

**Auflegung, Absatz und Umlauf**  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:* Der Depotbesitz an deutschen Aktien in *WiSta 61/6*  
Die soziologische Struktur des Aktien-Streubesitzes in *WiSta 62/5*

**Index der Aktienkurse**  
wöchentlich in *Fachserie I 2/1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Kurs, Dividende, Rendite**  
monatlich in *Fachserie I 2/II*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Zahlungsschwierigkeiten

**Konkurse und Vergleichsverfahren**  
vierteljährlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich in *Fachserie I 3*  
jährlich in *WiSta 61/2; 62/2; 63/2; 64/3; 65/3*  
jährlich (finanzielle Ergebnisse) in *WiSta 61/4; 62/5; 63/5; 64/5*

**Wechselproteste**  
vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich (einschl. Scheckproteste) in *Fachserie I 3*

### Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit in:

Deutsche Bundesbank: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatsberichte (Statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank, Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Mindestreserven, Kredite, Kreditnehmer, Teilzahlungs- und Konsumkredite, Sparverkehr, Wertpapiermärkte, Börsenumsatz, Devisenkurse, Geld- und Zinssätze, Ausgleichsfordernungen).  
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht (Private Bausparkassen), Monatliche Veröffentlichungen.



## XVII. Versicherungen

Sozialversicherung a. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

jährlich — Kapitalanlagen der Individualversicherung — in *WiSta* 61/6; 62/6; 63/7; 64/7

Weitere Ergebnisse über Versicherungen in:

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen:  
Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen  
(Privatversicherungen, Lebensversicherungen)

## XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

### Allgemeines

Systematische Verzeichnisse: Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962

Sonderbeiträge: Staatlicher und kommunaler Sozialaufwand in *WiSta* 62/5

### Sozialversicherung

Soziale Krankenversicherung  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Gesetzliche Unfallversicherung

halbjährlich in *WiSta* 62/6\*, 12\*; 63/9\*; 64/8\*; 65/2\*

Soziale Rentenversicherung (Arbeiterrentenversicherung, Angestelltenversicherung und Knappschaftliche Rentenversicherung)

vierteljährlich in *WiSta* 61/3\*, 6\*, 7\*, 10\*; 62/2\*, 3\*, 9\*—12\*; 63/1\*, 3\*, 5\*, 6\*, 7\*; 64/1\*, 6\*, 8\*; 65/2\*, 3\*

Arbeitslosenversicherung u. Arbeitslosenhilfe (Hauptbetragsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Sozialhilfe

jährlich in *Fachserie* K 1/I

jährlich in *WiSta* 61/8; 62/8; 63/8; 64/8

Sonderbeiträge: Fürsorge für hilfsbedürftige Deutsche im Ausland 1959—1962 in *Fachserie* K 1/S und in *WiSta* 64/6

Neue Jahresstatistik über die Sozialhilfe (Ursache und Einkommensquelle bei Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt) in *WiSta* 65/3

Offene Fürsorge

Sonderbeiträge: Die einmaligen Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge in *SIB* VI/28/46 und in *WiSta* 60/7

Geschlossene Fürsorge

Sonderbeiträge: Die in Anstaltsfürsorge untergebrachten Personen in *SIB* VI/28/49 und in *WiSta* 61/5

Dauer der Anstaltsfürsorge in *WiSta* 61/10

### Kriegsopferfürsorge

jährlich in *Fachserie* K 1/II

jährlich in *WiSta* 63/8; 64/9

### Öffentliche Jugendhilfe

jährlich in *Fachserie* K 2

jährlich in *WiSta* 61/10; 62/11; 63/6; 64/11

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen in:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen (Rentenversicherungen, Betriebsmittel und Vermögensanlagen in den Rentenversicherungen, Soziale Krankenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung, Arbeitsgerichtsbarkeit, Sozialgerichtsbarkeit, Kriegsopferversorgung), Bundesversorgungsblatt (Kriegsopferversorgung)

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Jährlicher Geschäftsbericht, Amtliche Nachrichten (Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe, Beitragszahler zur Arbeitslosenversicherung, Wertschöpfende Arbeitslosenhilfe, Tätigkeit der Widerspruchsstellen und der Sozialgerichte)

Bundesausgleichsamt: Statistische Informationen und Amtliches Mitteilungsblatt (Lastenausgleich: Schadensfeststellung und Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und Beihilfen zum Lebensunterhalt, Hausratsentschädigung und Beihilfen zur Hausratsbeschaffung, Aufbaudarlehen, Ausbildungshilfe, Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener, Förderung von Heimen, Tätigkeit der Heimatauskunftsstellen, Altsparergesetz)

## XIX. Finanzen und Steuern

### Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

Haushaltsansätze

jährlich in *Fachserie* L 1/I

Rechnungsstatistik (Staatsfinanzen, Kommunalfinanzen, Öffentliche Finanzwirtschaft)

jährlich in *Fachserie* L 1/II

Sonderbeiträge: Die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden im Rechnungsjahr 1959 in *WiSta* 61/6; 1962 in *WiSta* 64/5  
Staatliche und kommunale Finanzwirtschaft 1963 in *WiSta* 65/4

Personalausgaben

jährlich in *WiSta* 61/7; 62/12; 63/6; 64/7

Sonderbeiträge: Personal und Personalausgaben für das öffentliche Bildungswesen in *WiSta* 61/11

Personal und Personalausgaben für das Sozial- und Gesundheitswesen in *WiSta* 62/4

Personal und Personalausgaben der Rechtspflege in *WiSta* 63/8

Investitionen und Schulden

vierteljährlich in *Fachserie* L 1/III

Finanzzuweisungen und Umlagen

jährlich in *Fachserie* L 1/IV

Allgemeine Umlage der Landkreise

jährlich in *Fachserie* L 1/IV

Kassenmäßige Steuereinnahmen

vierteljährlich (Staats- und Gemeindesteuern) in *Fachserie* L 2  
monatlich (Staatssteuern) in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich (Gemeindesteuern) in *WiSta* 61/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 62/1\*, 3\*, 6\*, 8\*, 11\*; 63/3\*, 5\*, 6\*, 8\*, 11\*; 64/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 65/3\*

Sonderbeiträge: Die kommunalen Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1959 und Kalenderjahr 1960 in *WiSta* 61/4

Die kommunalen Steuereinnahmen 1962 in *WiSta* 63/5

Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer in *WiSta* 63/7

Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer in *WiSta* 63/12

Einnahmen der Gemeinden aus Grundsteuern in *WiSta* 64/5

Einnahmen aus der Beförderungsteuer in *WiSta* 64/11

### Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

jährlich (Schulden) in *Fachserie* L 3/I

jährlich in *WiSta* 61/5; 62/5, 9; 63/5, 9; 64/6, 9

Sonderbeiträge: Schuldendienstleistungen der kommunalen Haushalte in *WiSta* 65/2

### Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

jährlich in *Fachserie* L 4

jährlich in *WiSta* 61/1, 5; 62/1, 5; 63/1, 4; 64/2, 5; 65/1

Sonderbeiträge: Weibliches Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960 in *WiSta* 61/6; am 2. Oktober 1963 in *WiSta* 64/5

Die landsmannschaftliche Herkunft der Bundesbeamten in *WiSta* 61/9

Personal und Personalausgaben für das öffentliche Bildungswesen in *WiSta* 61/11

Personal und Personalausgaben für das Sozial- und Gesundheitswesen in *WiSta* 62/4

Frauen im Bundesdienst in *WiSta* 62/4

Juristen im öffentlichen Dienst in *WiSta* 63/7

Personal und Personalausgaben der Rechtspflege in *WiSta* 63/8

### Finanzen ausgewählter Aufgabengebiete

Staatliche Zuschüsse an die Kirchen und andere Religionsgemeinschaften in *WiSta* 62/11

Staatliche und kommunale Aufwendungen für Krankenanstalten sowie sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens und ihre Finanzierung, Rechnungsjahre 1956 bis 1959 in *SIB* VII/32/2

Finanzen der staatlichen und kommunalen Krankenanstalten und sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens in *WiSta* 61/4

Finanzen der staatlichen und kommunalen Krankenanstalten in *WiSta* 63/10



Finanzen der Technischen Hochschulen und Ingenieurschulen in WiSta 61/2

Staatliche und kommunale Aufwendungen für Schulen und ihre Finanzierung in WiSta 61/8; 63/7; 64/4

Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1957 bis 1962 in Fachserie L 5/7

Finanzen der Pädagogischen Hochschulen in WiSta 61/9  
Staatlicher und kommunaler Aufwand für Hochschulen und sonstige wissenschaftliche Aufgaben in WiSta 62/7; 64/8

Finanzen der Hochschulen und sonstige staatliche und kommunale Förderung der Wissenschaft, Rechnungsjahre 1957 bis 1961 in Fachserie L 5/3

Staatliche und kommunale Aufwendungen für Theater, Museen und sonstige kulturelle Aufgaben in WiSta 62/10; 64/11  
Staatliche Ausgaben und Einnahmen für die Rechtspflege in WiSta 62/4

Einnahmen und Ausgaben der Forstwirtschaft bei Bund, Ländern und Gemeinden in WiSta 61/10; 65/4

Ausgaben des Bundes und der Länder zur Verbesserung der Agrarstruktur in WiSta 64/1

Ausgaben zur Förderung der Milchwirtschaft und ihre Finanzierung in WiSta 64/12

Förderung des Wohnungsbaues durch die öffentliche Hand, Rechnungsjahre 1957 bis 1962 in Fachserie L 5/5

Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für das Straßenwesen in WiSta 62/3; 63/3 und in Fachserie L 5/1, 3, 6

Öffentlicher Aufwand für Jugend und Sport in WiSta 64/1  
Staatlicher und kommunaler Sozialaufwand in WiSta 62/5

Sozialaufwand von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) und seine Finanzierung, 1955 bis 1960 in Fachserie L 5/2

Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmen in WiSta 63/6

## Einkommen- und Vermögensteuern

unregelmäßig (Einkommen- und Körperschaftsteuer) in Fachserie L 6/I und in WiSta 61/3; 64/10

unregelmäßig (Lohnsteuer) in SIBRD Band 230 und in WiSta 64/3

unregelmäßig (Vermögensteuer) in Fachserie L 6/III und in WiSta 63/6

unregelmäßig (Einheitswerte) in Fachserie L 6/IV und in WiSta 64/5, 11

jährlich (Erbsteuer) in Fachserie L 6/V

Sonderbeiträge: Die nicht ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen — Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Lohnsteuerkarten 1958 von Hessen und Hamburg — in WiSta 63/2

## Umsatzsteuer

zweijährlich (bis 1962 jährlich) in Fachserie L 7

jährlich in WiSta 61/11; 62/7, 10; 63/9, 11

Sonderbeiträge: Unternehmen und ihre Umsätze nach Umsatzgrößenklassen in WiSta 61/12; 62/11; 63/12

Umsätze freier Berufe in WiSta 61/2; 62/2, 12; 64/3

Unternehmen u. ihre Umsätze nach Rechtsformen in WiSta 64/1

## Verbrauchssteuern

monatlich in WiSta Tabellenteil

monatlich, halbjährlich und jährlich (Tabaksteuer) in Fachserie L 8/I

monatlich und jährlich (Biersteuer) in Fachserie L 8/II

jährlich (Mineralölsteuer) in Fachserie L 8/III

jährlich (Branntweinmonopol) in Fachserie L 8/IV

vierteljährlich und jährlich (Schaumweinsteuer) in Fachserie L 8/V

jährlich (Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten-, Essigsäure- und Süßstoffsteuer) in Fachserie L 8/VI

unregelmäßig (Zusammenfassung mehrjähriger Ergebnisse der verschiedenen Verbrauchssteuerstatistiken) in Fachserie L 8

Sonderbeiträge: Verbrauch von Genußmitteln und anderen verbrauchsteuerten Erzeugnissen 1955 bis 1960 in WiSta 61/8; 1961 und 1962 in WiSta 63/8; 1963 in WiSta 64/6

Schaumweinwirtschaft 1958 bis 1962 in WiSta 63/5; 1959 bis 1963 in WiSta 64/4

Tabakgewerbe, Tabakhandel sowie Tabakanbau 1962 in WiSta 63/8; 1963 in WiSta 64/6

Brauwirtschaft 1962 in WiSta 63/8; 1963 in WiSta 64/7

## Realsteuern

jährlich (Realsteuervergleich) in Fachserie L 9/I

unregelmäßig (Gewerbesteuer) in Fachserie L 9/II und in WiSta 62/9; 63/5

## Weitere Ergebnisse über Finanzen und Steuern in:

Bundesministerium für Finanzen: Bundesanzeiger und Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen (Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes (viertelj. mit Monatsergebnissen), Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder (viertelj.), Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder (monatlich), Schuldenstand der Länder (viertelj.), Vierteljahresberichte über die Branntweinerzeugung]

## XX. Preise

### Allgemeines

monatlich in WiSta 61/1 H

jährlich in WiSta 61/1; 62/1; 63/1; 64/1

Sonderbeiträge: Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in WiSta 61/6

Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen in WiSta 61/11

Qualitätsänderungen und Preisindices in WiSta 63/10

### Erzeugerpreise

monatlich in Fachserie M 3 und M 4

monatlich in WiSta Tabellenteil

jährlich in Fachserie M 2

Sonderbeiträge: Durchschnittserlöse für frische Seefische 1950-1961 (und 1936/38) in PLW Reihe 4 Dezember 1961; 1958-1962 in Fachserie M 4 Januar 1963; 1958-1963 in Fachserie M 4 Februar 1964

### Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich und jährlich in Fachserie M 3

monatlich in WiSta Tabellenteil

Sonderbeiträge: Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1958 in WiSta 61/11

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte nach Wirtschaftszweigen in WiSta 62/9

Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise für Industrieprodukte im Inlands- und Auslandsabsatz in WiSta 62/11

Erzeugerpreise für im Inland abgesetzte Investitionsgüter und Verbrauchsgüter in WiSta 62/4; 63/8

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962 in WiSta 65/2

### Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich und jährlich in Fachserie M 4

monatlich in WiSta Tabellenteil

jährlich in WiSta 61/8; 62/8; 63/8; 64/8

Sonderbeiträge: Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen in WiSta 62/4

Die Neubasierung der Preisindices für die Landwirtschaft in WiSta 61/12; 65/5

### Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

monatlich und jährlich in Fachserie M 4

monatlich in WiSta Tabellenteil

Sonderbeiträge: Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1958 in WiSta 63/6

### Preisindex ausgewählter Grundstoffe

monatlich und jährlich in Fachserie M 2

monatlich in WiSta Tabellenteil

Sonderbeiträge: Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958 in WiSta 62/12

### Verkaufspreise des Großhandels

monatlich und jährlich in Fachserie M 8

monatlich in WiSta Tabellenteil

Sonderbeiträge: Neue Statistik der Großhandelspreise in WiSta 62/10

### Einkaufspreise der Landwirtschaft

monatlich in Fachserie M 4

### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

monatlich und jährlich in Fachserie M 4

monatlich in WiSta Tabellenteil

jährlich in WiSta 61/8; 62/8; 63/8

Sonderbeiträge: Die Neubasierung der Preisindices für die Landwirtschaft in WiSta 61/12; 65/5

### Preise für Außenhandels Güter

vgl. auch Hauptabschnitt XIV. Außenhandel (Index der Durchschnittswerte)

### Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich und jährlich in Fachserie M 1

monatlich in WiSta Tabellenteil

Sonderbeiträge: Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter auf Basis 1958 in WiSta 62/10

**Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgegenstände**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:* Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgegenstände auf Basis 1958 in *WiSta* 62/10

**Einfuhrpreise**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*

*Sonderbeiträge:* Entwicklung der Einfuhrpreise bei den EWG-Markordnungsgütern in *WiSta* 65/4

**Baupreise**

*Sonderbeiträge:* Zur Revision der Baupreisstatistik in *WiSta* 59/11 und in *Studies* No. 10  
Zur Steigerung der Baupreise von 1960 auf 1961 in *WiSta* 62/6

**Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke**

vierteljährlich in *Fachserie M 5/1*  
vierteljährlich in *WiSta* 61/1\*, 5\*, 8\*, 11\*, 12\*; 62/3\*, 6\*, 9\*, 12\*; 63/5\*, 6\*, 11\*, 12\*; 64/5\*, 8\*, 9\*, 11\*; 65/2\*, 4\*

*Sonderbeiträge:* Neuberechnung von Preismeßziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude in *WiSta* 59/11 und in *Studies* No. 10

Zur Aussagekraft des Preisindex für den Straßenbau in *WiSta* 62/7

Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes und Konjunkturtest des Instituts für Wirtschaftsforschung in *WiSta* 65/1

Die Entwicklung der Preise für Bauleistungen bei Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Strukturzonen von 1958 bis August 1962 in *Fachserie M 5* Februar 1963

**Baulandpreise**

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie M 5/II*  
vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:* Die neue Statistik der Baulandpreise in *WiSta* 62/8, 11

Preise für Bauland seit 1962 in *WiSta* 64/12

**Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise**

wöchentlich, monatlich und jährlich in *Fachserie M 6*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:* Verbraucherpreise für Fleisch und Seefische 1950-1961 (und 1938) in *PLW* Reihe 6 Dezember 1961  
Preisentwicklung für Textilien und Bekleidung in *WiSta* 62/7

**Index der Einzelhandelspreise**

monatlich in *Fachserie M 6*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:* Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise in *WiSta* 62/9

**Preisindex für die Lebenshaltung**

monatlich in *Fachserie M 6*  
monatlich in *WiSta* 61/II

*Sonderbeiträge:* Zum Preisindex für die Lebenshaltung in *WiSta* 56/10; 58/10

Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung in *WiSta* 60/1 und in *Studies* No. 11

Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf der Basis 1958 in *WiSta* 61/1, 2

Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958 in *WiSta* 61/6

Der Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe (Renten- und Fürsorgeempfänger-Haushalte) auf Basis 1958 in *WiSta* 61/11

Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1958 in *WiSta* 62/3

Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise in *WiSta* 64/2

Entwicklung der Wohnungsmieten in „weißen“ und „schwarzen“ Gemeinden in *WiSta* 64/3

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung — Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik in *WiSta* 64/8

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962 in *WiSta* 65/3

**Preise im Beherbergungs- und Gaststätten-gewerbe**

unregelmäßig in *WiSta* 61/7, 9; 62/4, 6; 63/7; 64/6

**Preise für Verkehrsleistungen**

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

**Weitere Ergebnisse über Preise in:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Statistische Monatsberichte

Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

**XXI. Löhne und Gehälter**

s. a. Hauptabschnitte XI. Industrie und Handwerk, XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen (Lohn- und Gehaltssummen) und XIX. Finanzen und Steuern (Lohn- und Einkommensteuer) sowie XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

**Allgemeines**

*Sonderbeiträge:* Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959 und 1962 in *Fachserie M 15/S* sowie in *WiSta* 62/4 und 64/6; 1960 in 8 ausgewählten Industriezweigen in *Fachserie M 15/S* und in *WiSta* 63/2; 1961 in ausgewählten Industriezweigen in *Fachserie M 15/S* und in *WiSta* 63/8

Die Lohnkosten in 14 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1959 in *WiSta* 62/6

Die Lohnkosten in 8 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1960 in *WiSta* 63/11

Die Lohnkosten in 13 Industriezweigen der EWG 1961 in *WiSta* 64/9

Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964 in *WiSta* 64/12

**Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen****Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich**

Ergebnisse 1957 in *StB* VI/12/1-5 und in *StBRD* Band 246

Heft 1: Verdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1957

Heft 2: Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1957

Heft 3: Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Jahr 1957

*Sonderbeiträge:* Soziologische Struktur der erfaßten Arbeiter und Bruttostundenverdienste in *WiSta* 59/6

Arbeitszeiten und Bruttowochenverdienste in *WiSta* 59/7

Die Angestelltenverdienste in *WiSta* 59/9

Die Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Jahr 1957 in *WiSta* 60/7

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/I*

*Sonderbeiträge:* Die übertarifliche Bezahlung der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1962 in *WiSta* 64/12

Verdienste der Arbeiter nach Bruttomonatsverdienstklassen in *WiSta* 65/2

Arbeiter- und Angestelltenverdienste in der Seeschifffahrt in *WiSta* 65/2

**Landwirtschaft**

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/II*

*Sonderbeiträge:* Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1962 in *WiSta* 63/11, 12

**Forstwirtschaft**

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/III*

*Sonderbeiträge:* Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962 in *WiSta* 63/8

**Erwerbsgartenbau**

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/IV*

*Sonderbeiträge:* Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau 1962 in *WiSta* 63/4

**Tatsächliche Arbeitsverdienste****Industrie und Handel**

vierteljährlich in *Fachserie M 15/I* Arbeiter, *M 15/II* Angestellte  
vierteljährlich in *WiSta* 61/2, 3, 5, 6, 8, 9, 12; 62/2, 3, 6, 8-12;  
63/3, 6, 9, 11, 12; 64/3, 5, 10, 12; 65/2  
vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:* Neuberechnung der Indices über die Verdienste und die bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in *WiSta* 59/4

Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel auf der Basis 1958 in *WiSta* 62/2

**Landwirtschaft**

jährlich in *Fachserie M 14*

jährlich in *WiSta* 61/12; 63/1; 64/1; 65/2

**Handwerk**

halbjährlich in *Fachserie M 16*

halbjährlich in *WiSta* 61/3, 10; 62/4, 10; 63/4, 10; 64/4, 10; 65/4

**Öffentlicher Dienst**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1957, Quellennachweis



## Tariflöhne und -gehälter

Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge halbjährlich in *Fachserie M 11/I Arbeiter, M 11/II Angestellte*  
*Sonderbeiträge:* Zur Berechnung von Indices der Tariflöhne und Tarifgehälter in *WiSta 58/9*

Die Indices in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta 61/12*

Vergleich des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der Bruttostundenverdienste in *WiSta 62/10*

## Gewerbliche Wirtschaft und öffentliche Verwaltung

vierteljährlich (auch Wochenarbeitszeiten) in *Fachserie M 11/III*  
 vierteljährlich in *WiSta 61/2, 5, 8, 11; 62/3, 5, 8, 11; 63/2, 5, 8, 11; 64/2, 3, 4, 7, 10; 65/2, 4*

*Sonderbeiträge:* Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung auf der Basis 1958 in *WiSta 62/1*

## Landwirtschaft

jährlich in *Fachserie M 11/III* mit Vierteljahresergebnissen  
 jährlich in *WiSta 61/2, 11; 62/8; 63/8; 64/12*

*Sonderbeiträge:* Zur Berechnung eines Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta 58/11*

Der neue Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta 64/2*

## Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter in:

Bundesministerium für Arbeit: Bundesarbeitsblatt  
 Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:  
 Statistische Monatsberichte, Berichte über Landwirtschaft

## XXII. Versorgung und Verbrauch

vgl. auch Hauptabschnitte XIX. Finanzen und Steuern (Verbrauchssteuern), XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Ergebnisse in *Fachserie M 18:*

Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1962/63

*Sonderbeiträge:* Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 in *WiSta 61/10*

Langlebige Gebrauchsgüter in den Haushalten — Ein Beitrag der amtlichen Statistik zur Marktforschung — in *WiSta 63/11*

Die Schichtung der Einkommen privater Haushalte (Stichprobenergebnisse 1957, 1960 und 1961) in *WiSta 63/4*

Ausgewählte Vermögensformen in privaten Haushalten in *WiSta 64/3*

Nutzung der Bildungs- und Ausbildungsstätten durch die privaten Haushalte in *WiSta 64/4*

## Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

### Laufende Erhebungen

#### Arbeitnehmerhaushalte

monatlich und vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie M 13 I*

vierteljährlich in *WiSta 61/7; 62/1, 4, 7, 10; 63/2, 6, 10, 12; 64/9, 10; 65/1*

jährlich in *WiSta 61/4; 62/4; 63/4; 64/4*

#### Rentnerhaushalte

jährlich in *Fachserie M 13/II*

jährlich in *WiSta 61/6; 62/6; 63/5; 64/5*

### Sondererhebungen

Ergebnisse in PLW Reihe 13

Sonderheft 1: Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten in den Jahren 1949 und 1950/51

Sonderheft 2: Verbrauch in Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern 1951/52

Sonderheft 3: Verbrauch in Haushalten von Bauern und Landarbeitern 1953

Sonderheft 4: Verbrauch in Arbeiterhaushalten 1937 (Teil I: Einzelhaushalte)

Sonderheft 5: Verbrauch in Haushalten von Arbeitern der Montan-Industrien 1956/57

## Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch in:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:  
 Statistische Monatsberichte (Verbrauch an Nahrungsmitteln)

## XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Allgemeines

*Systematische Verzeichnisse:* Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963

### Kontensystem

Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland

1. Teil: Das angestrebte Kontensystem in *WiSta 60/8*

2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem — Erste Ergebnisse für 1950 bis 1959 in *WiSta 60/10*

Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959 in *WiSta 61/3; 1950 bis 1963 (revidierte Ergebnisse) in WiSta 64/11*

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 in *WiSta 61/10; 1961 in WiSta 62/9; 1950 bis 1962 (revidierte Ergebnisse) in WiSta 63/12; 1963 in WiSta 64/9*

### Sozialprodukt, Volkseinkommen sowie Einkommen der privaten Haushalte u. ä.

Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta 57/3*

Das Sozialprodukt der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1956 in konstanten Preisen in *WiSta 57/11*

Das Sozialprodukt der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1955 in *WiSta 57/11*

Das Produktionsergebnis je Beschäftigten in den großen Bereichen der Volkswirtschaft 1950 bis 1957 in *WiSta 58/3*

Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957 in *WiSta 58/9*

Das Sozialprodukt 1950 bis 1959 (erste Ergebnisse der Revision der Berechnungen) in *WiSta 60/1*

Das Volkseinkommen und Sozialprodukt 1950 bis 1959 (weitere revidierte und vervollständigte Ergebnisse) in *WiSta 60/3*

Die Verteilung des Volkseinkommens 1950 bis 1959 in *WiSta 60/5*

Das Einkommen der privaten Haushalte 1950 bis 1959 und seine Verwendung in *WiSta 60/12; 1963 in WiSta 64/9*

Die Anlageinvestitionen von 1950 bis 1960 in *WiSta 62/6*

Preisindices in der Sozialproduktsberechnung in *WiSta 63/1*

Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1962 (Ergebnisse einer erneuten Revision) in *WiSta 63/10; 1963 in WiSta 64/9*

Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen in *WiSta 63/12; 64/9*

Das Sozialprodukt in konstanten Preisen von 1958 (beheftmäßige Umrechnung der Ergebnisse in Preisen von 1954) in *WiSta 64/8*

Letzte Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung in *WiSta 65/1*

## Internationale Übersichten

**Vorbemerkung:** Vom Jahrgang 1958 des Statistischen Jahrbuches ab werden die in den *Internationalen Monatszahlen* enthaltenen Tabellen nicht mehr einzeln im Quellennachweis aufgeführt. Jedes Heft der *Internationalen Monatszahlen* enthält eine Aufstellung der im laufenden Jahr und der seit 1961 erschienenen Tabellen mit Angabe ihres letzten Erscheinungsdatums.

### Allgemeines

#### Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

#### Übersichten über einzelne Länder

in *Allgemeine Statistik des Auslandes* — Länderberichte — Erscheinungsfolge unregelmäßig

Algerien	1963
Argentinien	1958, 1959, 1964
Australien	1957
Äthiopien, Libyen, Sudan	1961
Belgien-Luxemburg	1957, 1958, 1959
Brasilien	1957, 1959
Chile	1964
China (VR)	1961
Elfenbeinküste, Obervolta, Sierra Leone	1962
Frankreich	1957, 1958, 1959, 1961
Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo	1961
Griechenland	1961
Großbritannien und Nordirland	1964
Indien	1957, 1960
Indonesien	1958
Irak	1959

Iran	1959
Israel	1958
Italien	1957, 1958, 1959
Japan	1957
Jordanien	1959
Jugoslawien	1962
Kanada	1957, 1958
Kenia	1964
Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi	1962
Libanon	1959
Madagaskar	1962
Marokko	1963
Mongolische Volksrepublik	1962
Niederlande	1957, 1958, 1959
Nigeria	1961
Nord-Korea, Nord-Vietnam	1963
Polen	1961
Saudi-Arabien und Aden	1959
Schweden	1958
Sowjetunion	1960
Sowjetunion, Erg. Heft: Der Siebenjahrplan 1959 bis 1965	1961
Spanien	1960
Südafrikanische Union	1958, 1959
Tschad	1964
Tschechoslowakei	1962
Türkei	1959
Tunesien	1963
Vereinigte Arabische Republik und Jemen	1958, 1961

Sonder tabellen: Wirtschaftszahlen aus der EWG und EFTA in *IntMon* 80/5; 81/2

### Zusammenfassende Übersichten über verschiedene Tatbestände in ausgewählten Ländern

Monatlich in *Allgemeine Statistik des Auslandes* — Internationale Monatszahlen

### Gebiet und Bevölkerung

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

### Erwerbstätigkeit

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

### Industrie

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

#### Zahlen zur Montanunion

monatlich in *Fachserie D, Ergänzungsserie Eisen und Stahl* Reihe 2

#### Bergbau und Energiewirtschaft

zweijährlich in *Fachserie D 8/I*

#### Eisen- und Metallverarbeitung

jährlich in *Fachserie D 8/II* (Teil 1)

#### Verbrauchsgüter-, Nahrungs- und Genußmittelindustrien

jährlich in *Fachserie D 8/II* (Teil 2)

#### Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

jährlich in *Fachserie D 8/II* (Teil 3)

### Bauwirtschaft

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte)  
unregelmäßig für einzelne Länder in *Fachserie E 1*

### Außenhandel

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

### Übersichten für einzelne Länder (z. T. auch 2. Auflage)

Monats- und Jahresergebnisse (bisher 236 Berichte) in *Fachserie G 8* früher in *AuBRD* Ergänzungsreihe Der Außenhandel des Auslandes — Europa: Belgien-Luxemburg, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich und Saargebiet, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Jugoslawien, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Sowjetunion, Spanien, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn; Afrika: Ägypten, Äthiopien, Algerien, Angola, Belgisch-Kongo, Elfenbeinküste, Föderation

von Rhodesien und Njassaland, Gabun, Ghana, Goldküste, Israel, Kenia, Kongo (Leopoldville), Uganda und Tanganjika, Liberia, Libyen, Madagaskar, Marokko, Mosambik, Nigeria, Sierra Leone, Sudan, Südafrikanische Union, Togo, Tunesien; Amerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikan. Republik, Ecuador, Guatemala, Haiti, Honduras, Kanada, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Niederl. Antillen, Panama, Paraguay, Peru, El Salvador, Surinam, Uruguay, Venezuela, Vereinigte Staaten von Amerika, Westind. Buud; Asien: Aden, Birma, Britisch-Borneo, China (VR), Ceylon, Hongkong, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Japan, Jordanien, Korea (Süd-), Libanon, Malaya, Pakistan, Philippinen, Saudi-Arabien, Syrien, Taiwan, Thailand, Zypern; Australien: Australien, Neuseeland

Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1958/1959 in *AuBRD* Sonderbeiträge Heft 15; 1961/1962 in *Fachserie G 7* Heft 23

Welthandel nach Ländern in *Fachserie G 7* Heft 20

### Verkehr

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

### Geld und Kredit

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

### Öffentliche Finanzen

vgl. Allgemeines (Länderberichte)

### Preise

#### Großhandelspreise

monatlich in *Fachserie M 9/I* (Weltmarktpreise)  
monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil (Weltmarktpreis)  
vierteljährlich in *Fachserie M 9/I* (Grundstoffe, Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. ä., Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä., Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.)

#### Einzelhandelspreise, Preisindex für die Lebenshaltung

vierteljährlich in *Fachserie M 9/II*

#### Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

monatlich und jährlich in *Fachserie M 10*

Sonderbeiträge: Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche in *WiSta* 61/8

Preisvergleich für die Lebenshaltung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien in *WiSta* 61/9

#### Verkehrstarife und Frachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

#### Preisindexzahlen

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

#### Indices der Erzeuger- und Großhandelspreise

vierteljährlich in *Fachserie M 9, I* (Grundstoffe)

#### Index der Seefrachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

### Löhne und Gehälter

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

Sonderbeiträge: Die Lohnkosten in 14 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1959 in *WiSta* 62/6; in 8 Industriezweigen im Jahr 1960 in *WiSta* 63/11

#### Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten;

#### Streiks und Aussperrungen

jährlich in *Fachserie M 12/I*

#### Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

jährlich in *Fachserie M 12/II*

### Versorgung und Verbrauch

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten in den auf S. 3\* angegebenen Quellen.



## Alphabetisches Sachregister

**Vorbemerkung:** Das Sachregister enthält die wichtigsten Stichworte für die Teile „Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)“ und „Internationale Übersichten“ (mit einem \* versehene Seitenzahlen).

Da aus Platzgründen nicht alle im Jahrbuch enthaltenen Angaben in das Sachregister aufgenommen werden konnten, sind vielfach nur Sammelbegriffe verwendet worden (z. B. Berufe, Krankheiten, Steuern u. ä.). Dies gilt insbesondere auch für die einzelnen Positionen der Wirtschafts-, Industrie- oder Handwerkssystematik, die unter den Stichworten „Wirtschaftsgruppen“, „Industriegruppen“ und „Handwerksgruppen“ mit weiteren Hinweisen auf die nachgewiesenen Tatbestände (z. B. Beschäftigte, Umsatz usw.) zusammengefaßt sind. Einzelne Waren erscheinen im Sachregister vor allem dann, wenn Ergebnisse hierfür in mehreren Abschnitten des Jahrbuches (z. B. Produktion, Ein- und Ausfuhr, Preise) vorkommen. Länder- und Gebietsnamen sind nicht in das Sachregister aufgenommen worden. Für welche regionalen Einheiten innerhalb der Bundesrepublik oder für welche fremden Länder Zahlen zu einem bestimmten Stichwort im Jahrbuch enthalten sind, ergibt sich deshalb erst aus den jeweiligen Tabellen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist nur die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes erstmals Zahlen zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die folgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen. Treten Angaben zum gleichen Stichwort in mehreren Abschnitten auf, so erscheinen im Sachregister weitere Seitenzahlen.

A	Seite	A	Seite	A	Seite
Abendschulen, -lehrgänge	102	Aktiengesellschaften		Angestellte	
Abgeordnete	147	— Bilanzen	224	— Tarifgehälter (Index)	521
Abgeurteilte	135	— Dividenden	227, 409	— Urlaubs- und Erholungsreisen	317
Abhängige Erwerbspersonen	151, 43*	— Einkommen- und Vermögensteuer	462	— Verdienindex	513, 521
Absatz, -werte (Umsatz)		— Wertpapiermärkte	409	Angestelltenversicherung	424, 430, 432
— Außenhandel	235, 320, 20*, 68*	— Zahlungsschwierigkeiten	413	Anhänger, Kraftfahrzeug-	
— Bauwirtschaft	281	Aktienkurse (Index)	408, 107*	— Baujahr	366
— Ein- und Verkaufsvereinigungen	307	Alteisen, -metalle		— Bestand	366, 388
— Einzelhandel	216, 301, 465	— Außenhandel	325, 82*	— Besitzumschreibungen	368
— Gastgewerbe	218, 303	— Güterverkehr	363, 370, 374, 381, 385	— Neuzulassungen	368
— Großhandel	297, 465	— Preise	480, 500, 120*, 131*	— Produktion	260
— Handelsvermittlung, -vertreter	299	Alter		Anlageinvestitionen	270, 562, 148*
— Handwerk	222, 273, 465	— Bevölkerung	41	Anlagevermögen	226, 464
— Industrie	220, 235, 265, 270, 465	— Eheschließende	62	Anlandungen	200, 17*, 52*
— Konsumgenossenschaften	307	— Gestorbene und Überlebende	67	Anleihen	407, 452
— ländliche Genossenschaften	201	— Mütter	64	Anlernlinge	162
— Landwirtschaft	182	— Schüler	96	Anliegersiedlungen	182
— Unternehmen	465	Altersgruppen	42, 69, 82, 125, 143, 147, 152, 184, 317, 425, 518, 30*	Anorganische Chemikalien	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	563, 148*	Altershilfe für Landwirte	131, 424, 434	— Außenhandel	325
Absatzgebiete	74*	Altsparementschädigung	437	— Preise	476, 500, 121*
Abschreibungen	217, 228, 544, 146*	Aluminium		— Produktion	257, 64*
Abwanderungen	40, 72, 38*	— Außenhandel	325	— Versorgung und Verbrauch	526
Ackerland	175, 186	— Preise	484, 120*	Anstalten (Haushalte)	32*
Ackerschlepper		— Produktion	257, 63*	Anstalten	
— Bestand und Einsatz	176	— Versorgung und Verbrauch	526	— Kranken-	91, 454
— Preise	475	Ammoniak, Produktion	257	— Straf- und Verwahr-	142
— Produktion	259	Amtsgerichte	128	Apfelsinen, Preise	493
Adoptionen	440	Anbau und Ernte	188, 48*	Apotheken, Apotheker	88
Ärzte	78, 88, 110	Anbaufläche	174, 46*	Arbeiter	
Ätznatron		Angestellte		— Arbeitsstätten	214
— Preise	480	— Arbeitszeiten (Index)	522	— Arbeitsverdienste	505, 23*, 133*
— Produktion	257, 64*	— Deutsche aus der SBZ und Vertriebene	52	— Arbeitszeiten, -index	505, 522, 133*
— Versorgung und Verbrauch	526	— Deutsche Bundesbahn	453	— Bauhauptgewerbe	280
Akademien	106	— Deutsche Bundespost	388, 453	— Deutsche aus der SBZ und Vertriebene	52
Akademischer Austauschdienst, Deutscher	116	— Erwerbstätige	155	— Deutsche Bundesbahn	453
Akkumulatoren und -batterien, Produktion	260	— Gehälter	514, 523, 139*	— Deutsche Bundespost	388, 453
Aktien	407	— Gewerkschaften	171	— Elektrizitäts- und Gaswerke	265
		— Industrie	55*	— Erwerbstätige	155
		— Kraftfahrzeughalter	367	— Gewerkschaften	171
		— öffentliche Verwaltung	453	— Industrie	235, 55*
		— Rentenversicherung	424, 430, 432	— Kraftfahrzeughalter	367
				— Löhne	506, 23*, 133*
				— Lohnindex	505, 521
				— öffentliche Verwaltung	453

	Seite		Seite		Seite
<b>Arbeiter</b>		<b>Ausgaben</b>		<b>Autos</b>	
— Rentenversicherung	424, 430, 431	— Jugendhilfe	440	— Außenhandel	93*
— Tariflöhne (Index)	521, 137*	— Kindergeld	424, 438	— Baujahr	366
— Tarifarbeitszeiten (Index)	522	— Krankenkassen, -versiche-		— Besitzumschreibungen	368
— Urlaubs- und Erholungsreisen	317	— rungen	418, 424, 426	— Bestand	366, 21*, 99*
— Verkehr	358	— Kriegsoferversorgung,		— Neuzulassungen	368
Arbeitgeberverbände	169	— fürsorge	424, 440	— Preise	475
Arbeitnehmer	151, 161, 184, 204, 235,	— Länder	443, 454, 110*	— Produktion	252, 19*, 65*
	280, 43*, 55*	— Lastenausgleich	424, 443	— Unfälle	390
Arbeitnehmerhaushalte	497, 529	— öffentliche Sicherheit	446, 454		
Arbeitseinkommen	506, 523, 529,	— Personal	444, 455		
	546, 565, 23*, 133*, 146*	— Rentenversicherung	424, 431		
Arbeitsentgelte, Zahlungsbilanz	567	— Sozialleistungen, -hilfe	424, 439,		
Arbeitsgerichte	128		446, 110*		
Arbeitskräfte	151, 204, 16*	— Staat	443, 22*, 110*, 151*		
— Ausländer	161	— Stadtstaaten	443, 454		
— Bauwirtschaft	154, 205, 280	— Subventionen	444		
— Deutsche Bundesbahn	361	— Unfallversicherung	419, 424, 428		
— Deutsche Bundespost	205, 388	— Unterricht und			
— Gastgewerbe	205, 218, 303	— Erziehung	446, 454, 110*		
— Handel	154, 205, 216, 297	— Verkehr	446, 454		
— Handwerk	222, 273	— Versicherungen	415		
— Industrie	220, 235, 270, 17*, 55*	— Verteidigung	446, 111*		
— Landwirtschaft	176, 184	— Verwaltung	444		
— Öffentliche Verwaltung	154, 453	— Wissenschaft	446, 454		
— Verkehr	154, 358	— Wohnungsbau	446		
Arbeitslose	151, 160, 16*	— Zahlungsbilanz	567, 151*		
Arbeitslosengeld, -hilfe,		— Zusatzversorgungsanstalten	421		
— versicherung	131, 152, 424, 434	Ausgabenindex, Landwirtschaft	482		
Arbeitsstätten	203	Ausgleichsforderungen	396, 420		
Arbeitsstreitigkeiten	130	Ausgleichsleistungen	437		
Arbeitsunfähigkeit	82, 426	Ausgleichsrenten	436		
Arbeitsunfälle	362, 428	<b>Ausländer</b>			
Arbeitsverdienste	505, 521, 23*, 133*	— Aussteller auf Messen	313		
Arbeitszeiten	159, 235, 280, 505, 133*	— Bevölkerung	24*		
<b>Armaturen</b>		— Eheschließungen	63		
— Preise	475	— Erwerbstätige	161		
— Produktion	260	— Familienstand	55		
<b>Asbest, -waren</b>		— Fremdenverkehr	124, 314, 104*		
— Preise	477	— Staatsangehörigkeit	55		
— Produktion	61*	— Stipendiaten	116		
Aufhebung der Ehe	70	— Studierende	103		
Auftragseingang in wichtigen		— Wanderungen	75		
Industriezweigen (Index)	255	Auslandsgüter, Preisindex	490		
<b>Aufwendungen</b>		Auslandshandelskammern	167		
— Aktiengesellschaften	230	Auslandshilfe	567, 158*		
— Haushalte	529	— Kreditgewährung der			
<b>Augenläser, Produktion</b>	261	Weltbank	161*		
<b>Ausbildung</b>		Auslandsschulden, öffentliche	452		
— Berufe	162	Auslandsumsatz der Industrie	235		
— Schulen	95	Auslandsverkehr	356, 363, 370, 374,		
Ausbildungshilfen	110, 117, 437		381, 385, 97*		
Ausbildungsstand der		Auslandsvermögen	571		
Stipendiaten	116	Ausleihungen	402		
<b>Ausfuhr</b>	265, 320, 563, 567,	Auspender	157		
	20*, 69*, 150*	Außenhandel	319, 20*, 68*		
<b>Ausfuhrgüter (Preisindex)</b>	491	Außenhandelsvolumen	68*		
<b>Ausgaben</b>		Aussperrungen	45*		
— Altershilfe für Landwirte	424, 434	<b>Austauschdienst, Deutscher</b>			
— Arbeitslosenhilfe	424, 434	— Akademischer	116		
— Arbeitslosenversicherung	424, 434	Auswanderungen	40, 72, 38*		
— Bauten	455	Ausweis der Deutschen			
— Bund	444, 454	— Bundesbank	396		
— ERP-Sondervermögen	443, 456	Autobahnen, Bundes-	366, 454		
— Erziehung und		<b>Autobusse</b>			
Unterricht	446, 454, 110*	— Baujahr	366		
— Gemeinden	443, 454	— Besitzumschreibungen	368		
— Gesundheit	446, 454, 110*	— Bestand	366, 388, 99*		
— Haushalte, öffentliche	444, 110*	— Neuzulassungen	368		
— Haushalte, private	529	— Unfälle	390		

## B

<b>Backwaren</b>	
— Preise	477
— Produktion	264
— Versorgung und Verbrauch	530
<b>Badeorte</b>	10, 313
<b>Bänder und Bleche, Produktion</b>	257
<b>Bahnbetriebsunfälle</b>	362
<b>Bahnhofswirtschaften</b>	303
<b>Bananen</b>	
— Außenhandel	87*
— Preise	493
Bankausweis, Dt. Bundesbank	396
Bankeinlagen	396, 22*, 105*
Banken	396, 567, 105*, 151*
Banknoten	395
Bargeld, -umlauf	395, 22*, 105*
<b>Bauelemente aus Holz,</b>	
Produktion	262
<b>Baufertigstellungen</b>	284
<b>Baugenehmigungen</b>	283
<b>Bauhauptgewerbe</b>	280
<b>Bauherren</b>	286
<b>Baulandpreise</b>	495
<b>Baummaschinen, Produktion</b>	259
<b>Baumaterialien,</b>	
— Außenhandel	325, 93*
— Güterverkehr	363, 370, 374,
	381, 385
— Preise	474, 500, 121*, 129*
— Produktion	256, 18*, 61*
— Versorgung und Verbrauch	526
<b>Baumschulen,</b>	
Baumschulkulturen	180, 186, 193
<b>Baumwolle</b>	
— Anbau und Ernte	51*
— Außenhandel	325
— Preise	483, 492, 500, 118*
<b>Baumwollgarn, -gewebe</b>	
— Außenhandel	326, 92*
— Preise	484
— Produktion	263, 19*, 66*
— Versorgung und Verbrauch	526
<b>Bauplatten, -steine,</b>	
Produktion	256
<b>Baupreisindex</b>	494, 129*
<b>Bausparkassen, -verträge</b>	403
<b>Baustoffe</b>	
— Außenhandel	325, 93*
— Güterverkehr	363, 370,
	374, 381, 385
— Preise	474, 500, 121*, 129*
— Produktion	256, 18*, 61*
— Versorgung und Verbrauch	526
<b>Bautätigkeit</b>	283
<b>Bauten, Ausgaben für</b>	455
<b>Bauüberhang</b>	287
<b>Bauwerke, Preisindices</b>	494, 129*
<b>Bauxit, Produktion</b>	63*

	Seite		Seite		Seite
<b>Beamte</b>		<b>Beschäftigte</b>		<b>Betriebsleiter und -inhaber</b>	
— Deutsche aus der SBZ		— Gastgewerbe . . . . .	205, 218, 303	— Arbeitsstätten . . . . .	214
— und Vertriebene . . . . .	52	— Gesundheitsämter . . . . .	88	— Bauwirtschaft . . . . .	280
— Deutsche Bundesbahn . . . . .	361, 453	— Großhandel . . . . .	205, 297	— Land- und Forstwirtschaft . . . . .	184
— Deutsche Bundespost . . . . .	388, 453	— Handelsvermittlung,		— Verkehr . . . . .	358
— Dienstbezüge . . . . .	523	—vertreter . . . . .	205, 299	<b>Betriebsrechnung</b>	
— Erwerbstätige . . . . .	155	— Handwerk . . . . .	222, 273	— Deutsche Bundesbahn . . . . .	361
— Gerichte . . . . .	128	— Industrie . . . . .	220, 235, 270, 17*, 55*	— Deutsche Bundespost . . . . .	388
— Gewerkschaften . . . . .	171	— Kraftfahrzeughalter . . . . .	367	— Nichtbundeseigene	
— Kraftfahrzeughalter . . . . .	367	— Landwirtschaft . . . . .	184	— Eisenbahnen . . . . .	362
— öffentliche Verwaltung . . . . .	453	— Nichtbundeseigene		<b>Betriebsunfälle</b> . . . . .	362, 428
— Urlaubs- und		— Eisenbahnen . . . . .	362	<b>Betriebsvermögen</b> . . . . .	226, 420, 437
— Erholungsreisen . . . . .	317	— öffentliche Verwaltung . . . . .	453	<b>Betten</b>	
<b>Beerdigungen</b> . . . . .	94	— Urlaubs- und Erholungsreisen . . . . .	317	— Fremdenverkehr . . . . .	313
<b>Beherbergungsbetriebe</b> . . . . .	313	— Verdienste,		— Jugendherbergen . . . . .	124
<b>Beherbergungsgewerbe, Preise</b> . . . . .	499	— Verdienstindex . . . . .	505, 521, 23*, 133*	— Krankenhäuser . . . . .	91
<b>Beihilfen (Deutsche</b>		— Verkehr . . . . .	358	<b>Bettfedern, Außenhandel</b> . . . . .	325
— Forschungsgemeinschaft) . . . . .	117	— Vertriebene und Deutsche		<b>Bevölkerung</b> . . . . .	31, 10*, 16*, 24*
<b>Bekleidung</b>		— aus der SBZ . . . . .	52	— Beteiligung am Erwerbs-	
— Außenhandel . . . . .	336	<b>Beschläge und Schlösser,</b>		— leben . . . . .	152, 42*
— Güterverkehr . . . . .	385	— Produktion . . . . .	261	— Erwerbsquellen . . . . .	152
— Preise . . . . .	477, 490, 496, 127*	<b>Besitzumschreibungen von</b>		— Stellung im Beruf . . . . .	151, 43*
— Produktion . . . . .	263	— Kraftfahrzeugen . . . . .	368	<b>Bevölkerungsbewegung</b> . . . . .	58
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	529	<b>Besitzverhältnisse in der Land-</b>		<b>Bevölkerungsdichte</b> . . . . .	31, 10*, 16*, 24*
<b>Belegkapazität</b> . . . . .	91, 124, 142, 313	— u. Forstwirtschaft . . . . .	175	<b>Bevölkerungsentwicklung</b> . . . . .	31
<b>Benzin</b>		<b>Bestattungen</b> . . . . .	94	<b>Bewährungshelfer</b> . . . . .	143
— Außenhandel . . . . .	91*	<b>Bestattungskostenversicherung</b> . . . . .	418	<b>Bewährungshilfe</b> . . . . .	143
— Preise . . . . .	483, 499, 500, 121*	<b>Beteiligungen</b> . . . . .	420, 444	<b>Bezugsgebiete, Außenhandel</b> . . . . .	74*
— Produktion . . . . .	258, 19*, 60*	<b>Betonsteinerzeugnisse</b>		<b>Bienenvölker, Bestand</b> . . . . .	197
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	526	— Produktion . . . . .	256	<b>Bier</b>	
<b>Benzol</b>		— Preise . . . . .	474	— Außenhandel . . . . .	324
— Preise . . . . .	483, 500	<b>Betriebe</b> . . . . .	204	— Preise . . . . .	477, 498
— Produktion . . . . .	256	— Bauwirtschaft . . . . .	282	— Produktion . . . . .	264
<b>Bereifungen</b>		— Einheitswert . . . . .	464	— Steuer . . . . .	466
— Preise . . . . .	477	— Einzelhandel . . . . .	301	— Versorgung und	
— Produktion . . . . .	258	— Gastgewerbe . . . . .	303	— Verbrauch . . . . .	527, 530
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	526	— Großhandel . . . . .	297	<b>Bilanzen</b>	
<b>Bergbauerzeugnisse</b>		— Handelsvermittlung,		— Deutsche Bundesbank . . . . .	396
— Außenhandel . . . . .	325	—vertreter . . . . .	299	— Kreditinstitute . . . . .	398
— Preise . . . . .	474, 490, 120*	— Handwerk . . . . .	273	— ländliche Genossenschaften . . . . .	201
— Produktion . . . . .	256	— Industrie . . . . .	235, 55*	— Unternehmen . . . . .	224
<b>Berge</b> . . . . .	6, 11*	— Land- und		<b>Bildung</b> . . . . .	95
<b>Berufe, Berufs-</b>		— Forstwirtschaft . . . . .	174, 184	<b>Bimsbaustoffe</b>	
— gruppen . . . . .	78, 90, 101, 160, 162	— Streiks . . . . .	165	— Preise . . . . .	474
<b>Berufsaufbaulehrgänge</b>		— Verkehr . . . . .	358	— Produktion . . . . .	256
— und -schulen . . . . .	102	<b>Betriebsausgaben in der</b>		<b>Binnenhäfen, Güterumschlag</b> . . . . .	376
<b>Berufsausbildung</b> . . . . .	162	— Landwirtschaft . . . . .	183	<b>Binnenschifffahrt, Binnenschiffs-</b>	
<b>Berufsbildende Schulen</b> . . . . .	100, 454	<b>Betriebsausgaben der</b>		— verkehr, -frachten . . . . .	355, 373, 501, 567, 97*
<b>Berufsfachschulen</b> . . . . .	100	— Unternehmen . . . . .	217	<b>Binnenschiffe, Bestand</b> . . . . .	373, 96*
<b>Berufsgenossenschaften</b> . . . . .	428	<b>Betriebseinrichtungen</b>		<b>Binnenverkehr</b> . . . . .	363, 370, 374, 381
<b>Berufskrankheiten</b> . . . . .	429	— Bundesbahn . . . . .	361	<b>Binnenwasserstraßen</b> . . . . .	7, 373, 97*
<b>Berufspendler</b> . . . . .	157	— Bundespost . . . . .	388	<b>Bitumen, Produktion</b> . . . . .	258
<b>Berufsschulen</b> . . . . .	100, 454	— Nichtbundeseigene		<b>Bleche</b>	
<b>Berufstätige</b> . . . . .	48, 88, 151, 184, 204, 214, 235, 265, 270, 273, 280, 297, 358, 453, 16*, 43*, 55*	— Eisenbahnen . . . . .	362	— Außenhandel . . . . .	326
<b>Berufsverbände</b> . . . . .	167	<b>Betriebsfläche in der Land- und</b>		— Preise . . . . .	480, 500, 119*
<b>Berufungsverfahren</b> . . . . .	129	— Forstwirtschaft . . . . .	174	— Produktion . . . . .	257
<b>Beschäftigte</b> . . . . .	48, 151, 204, 16*	<b>Betriebsgröße</b>		<b>Blech- und Metallwaren, Eisen-</b>	
— Apotheken . . . . .	88	— Arbeitsstätten . . . . .	206	— Außenhandel . . . . .	327
— Ausländer . . . . .	161	— Bauwirtschaft . . . . .	282	— Preise . . . . .	476, 490, 499
— Bauwirtschaft . . . . .	205, 280	— Industrie . . . . .	240	— Produktion . . . . .	261
— Deutsche Bundesbahn . . . . .	361	— Land- und Forstwirtschaft . . . . .	174	<b>Blei</b>	
— Deutsche Bundespost . . . . .	205, 388	<b>Betriebskrankenkassen</b> . . . . .	426	— Außenhandel . . . . .	326
— Einkommen- und		<b>Betriebsleistungen</b>		— Preise . . . . .	484, 120*
— Lohnsteuerpflichtige . . . . .	458	— Deutsche Bundesbahn . . . . .	361	— Produktion . . . . .	257, 18*, 63*
— Einzelhandel . . . . .	205, 216, 301	— Deutsche Bundespost . . . . .	389	<b>Bleierze, Außenhandel</b> . . . . .	325
— Elektrizitäts- und Gaswerke . . . . .	265	— Nichtbundeseigene		<b>Blumen</b>	
		— Eisenbahnen . . . . .	362	— Anbau . . . . .	193
				— Preise . . . . .	479
				<b>Bodenerhebungen</b> . . . . .	6, 11*



	Seite
Boden- und Kommunkreditinstitute . . .	400
Bodennutzung . . . . .	186, 46*
Bodennutzungssysteme . . . . .	175
Bodenproduktion . . . . .	183
Branntwein	
— Außenhandel . . . . .	324
— Monopol . . . . .	450, 467
— Preise . . . . .	498
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	527, 530
Braunkohle	
— Außenhandel . . . . .	325
— Preise . . . . .	500, 125*
— Produktion . . . . .	256, 267
Braunkohlenbriketts	
— Preise . . . . .	483, 499, 500
— Produktion . . . . .	256, 267
Brennholz, Preise . . . . .	479
Brennstoffe	
— Außenhandel . . . . .	325
— Preise . . . . .	483, 499, 500, 125*
— Produktion . . . . .	256
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	266
Briefsendungen . . . . .	389, 102*
Brillen, Produktion . . . . .	261
Brot	
— Preise . . . . .	477, 498, 124*
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	530
Brücken aus Stahl und Leicht- metall, Produktion . . . . .	259
Bruttoarbeitsverdienste 458, 464, 505, 521, 23*, 133*	
Bruttoeinkommen 458, 464, 505, 521, 546, 23*, 133*	
Bruttoerfolgsrechnungen . . . . .	230
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	544, 146*
Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen . . . . .	464
Bruttolohn- und -gehaltsumme . . . . .	552
Bruttoproduktion, Index der industriellen . . . . .	252
Bruttoproduktionswert . . . . .	270, 55*
Bruttosozialprodukt . . . . .	552, 23*, 143*
Bruttoverdienste (Index) 505, 521, 138*	
Buchproduktion . . . . .	122, 262
Büromaschinen	
— Außenhandel . . . . .	327
— Güterverkehr . . . . .	385
— Preise . . . . .	475
— Produktion . . . . .	260
Bundesarbeitsgericht . . . . .	130
Bundesautobahnen . . . . .	366, 454
Bundesbahn, Deutsche 154, 361, 367, 453	
Bundesbank, Deutsche . . . . .	396, 567
Bundesgerichtshof . . . . .	129
Bundesgesetze . . . . .	149
Bundespatentgericht . . . . .	132
Bundespost, Deutsche . . . . .	154, 205, 367, 388, 453
Bundesrat . . . . .	148
Bundesregierung . . . . .	148
Bundessozialgericht . . . . .	131
Bundessteuern . . . . .	450

	Seite
Bundesstraßen . . . . .	366
Bundestag . . . . .	147
Bundestagswahlen . . . . .	146
Bundesverband der Deutschen Industrie . . . . .	169
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände . . . . .	169
Bundesverfassungsgericht . . . . .	131
Butter	
— Außenhandel . . . . .	324, 86*
— Preise . . . . .	480, 498, 117*, 124*
— Produktion . . . . .	198, 67*
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	527, 528, 530

## C

Cafés . . . . .	303
Calciumkarbid	
— Produktion . . . . .	257, 64*
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	526
Campingplätze . . . . .	303
Chemische Erzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	325, 92*
— Güterverkehr . . . . .	363, 370, 374, 381, 385
— Preise . . . . .	476, 490, 121*
— Produktion . . . . .	257, 19*, 64*
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	195, 526
Chlor, Produktion . . . . .	257
Christliche Religions- zugehörigkeit . . . . .	45, 63, 76, 94, 143
Chromerz	
— Außenhandel . . . . .	325
— Produktion . . . . .	61*
Citrusfrüchte	
— Außenhandel . . . . .	87*
— Preise . . . . .	493

## D

Dachpappe, Produktion . . . . .	258
Dachziegel, Produktion . . . . .	256
Därme, Außenhandel . . . . .	324
Dampfkessel, Produktion . . . . .	259
Dampflokotiven, Außenhandel 327	
Dampfschiffe, Bestand . . . . .	379
Darlehen	
— Gebietskörperschaften . . . . .	444
— Kreditinstitute . . . . .	398, 401
— Lastenausgleich . . . . .	437
— Versicherungen . . . . .	420
Daunen-, Steppdecken	
— Produktion . . . . .	264
Deckungsmittel . . . . .	444
Deutsche aus der SBZ . . . . .	51, 245
Deutsche Bundesbahn 154, 361, 367, 453	
Deutsche Bundesbank . . . . .	396, 567
Deutsche Bundespost 154, 367, 388, 453	
Deutsche Forschungs- gemeinschaft . . . . .	117
Deutscher Akademischer Austauschdienst . . . . .	116
Deutscher Bundestag . . . . .	147
Deutscher Sängerbund . . . . .	123
Deutscher Sportbund . . . . .	124

	Seite
Deutsches Fernsehen . . . . .	121
Deutsches Patentamt . . . . .	132
Devisen	
— bestände . . . . .	22*, 105*
— kurse . . . . .	410, 128*
Dienst, öffentlicher . . . . .	443, 523
Dienstbezüge der Beamten . . . . .	523
Dienst- und Disziplinargerichte . . . . .	128
Dienstleistungsumsätze in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen . . . . .	563
Dieselmotoren, Produktion . . . . .	259
Dienstleistungsverkehr in den Zahlungsbilanzen . . . . .	567, 150*
Diplomprüfungen . . . . .	111
Diskontsätze . . . . .	106*
Dividenden, -einkommen 227, 409, 146*	
Doktorate . . . . .	111
Dozenten . . . . .	112, 114
Draht (aus Eisen)	
— Außenhandel . . . . .	326
— Preise . . . . .	484
Druckbeihilfen (Deutsche Forschungsgemeinschaft) . . . . .	117
Druckereierzeugnisse	
— Güterverkehr . . . . .	385
— Preise . . . . .	477, 491
— Produktion . . . . .	262
Druckereimaschinen, Produktion 260	
Düngemittel	
— Außenhandel . . . . .	326, 92*
— Güterverkehr . . . . .	363, 370, 374, 381, 385
— Preise . . . . .	482, 500, 130*
— Produktion . . . . .	257, 19*, 64*
— Subventionen . . . . .	456
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	195, 526
Durchfuhr . . . . .	352
Durchgangsverkehr . . . . .	363, 370, 374, 385, 97*
Durchschnittswerte, Außenhandel . . . . .	323

## E

Edelmetalle . . . . .	61*
Effekten . . . . .	404, 407*
Effektivverdienste . . . . .	505, 133*
Ehedauer . . . . .	65
Eheliän Geborene . . . . .	60
Ehelösungen, -scheidungen . . . . .	58, 70, 32*
Eheschließungen . . . . .	58, 31*
Eier	
— Außenhandel . . . . .	86*
— Güterverkehr . . . . .	385
— Preise . . . . .	478, 498, 117*, 124*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft . . . . .	182
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	527, 528, 530, 141*
Eigenland . . . . .	175
Eigentumswohnungen . . . . .	289
Ein- und Zweifamilienhäuser . . . . .	288



	Seite		Seite		Seite
Einfuhr . . . . .	265, 320, 563, 567, 20*, 69*, 150*	Eisenguß, Produktion . . . . .	257	ERP-Sondervermögen, -kredite	443
Einfuhrpreise . . . . .	492	Eisen-, Blech- und Metallwaren		Ersatzkassen . . . . .	426
Einheitswert der		— Außenhandel . . . . .	327	Ertrag der Aktiengesellschaften	230
Gewerbebetriebe . . . . .	464	— Preise . . . . .	476, 490, 499	Erwerbsfähigkeit, Minderung . .	435
Einkaufspreise		— Produktion . . . . .	261	Erwerbsgartenbau . . . . .	180
— Auslandsgüter . . . . .	490	Elektrizität		Erwerbsgartensiedlung . . . . .	182
— landw. Betriebsmittel . . . . .	482	— Außenhandel . . . . .	331	Erwerbslose . . . . .	52, 151
Ein- und Verkaufsvereinigungen	307	— Preise . . . . .	474, 499	Erwerbspersonen . . . . .	52, 73, 78, 151, 317, 16*, 42*
Einkommen		— Produktion . . . . .	265, 17*, 59*	Erwerbsquoten . . . . .	152, 42*
— Einkommensteuerpflichtige . .	458	— Versorgung und		Erwerbstätige . . . . .	48, 151, 204, 16*
— Körperschaftsteuerpflichtige	462	Verbrauch . . . . .	265, 526	— Apotheken . . . . .	88
— private Haushalte . . . . .	529, 546, 565, 146*	Elektrizitätswerke	265	— Ausländer . . . . .	161
— Staat . . . . .	546	Elektrogeneratoren und -motoren		— Bauwirtschaft . . . . .	205, 280
— unselbständige Arbeit . . . . .	506, 523, 546, 558, 23*, 146*	— Preise . . . . .	476	— Deutsche Bundesbahn . . . . .	361
— Unternehmertätigkeit		— Produktion . . . . .	260	— Deutsche Bundespost . . . . .	205, 388
und Vermögen . . . . .	558, 146*	Elektrogeräte		— Einkommen- und	
Einkommensteuer . . . . .	450, 458	— Preise . . . . .	476, 499	Lohnsteuerpflichtige . . . . .	458
Einlagen, Bank- . . . . .	396, 22*, 105*	— Produktion . . . . .	260	— Einzelhandel . . . . .	205, 216, 301
Einnahmen		— Versorgung und Verbrauch . .	529	— Elektrizitäts- und Gaswerke	265
— Bund . . . . .	444	Elektroherde, Preise . . . . .	481	— Gastgewerbe . . . . .	205, 218, 303
— ERP-Sondervermögen . . . . .	444	Elektromotoren und -generatoren		— Gesundheitsämter . . . . .	88
— Gebietskörperschaften . . . . .	444	— Preise . . . . .	476	— Großhandel . . . . .	205, 297
— Gemeinden . . . . .	445	— Produktion . . . . .	260	— Handelsvermittlung,	
— Haushalte, private . . . . .	529	Elektrotechnische Erzeugnisse		-vertreter . . . . .	205, 299
— Haushalte, öffentliche . . . . .	444, 111*	— Außenhandel . . . . .	327	— Handwerk . . . . .	222, 273
— Krankenkassen,		— Preise . . . . .	476, 490, 499	— Industrie . . . . .	220, 235, 270, 17*, 55*
-versicherungen . . . . .	418, 424, 426	— Produktion . . . . .	260	— Kraftfahrzeughalter . . . . .	367
— Länder . . . . .	445	— Versorgung und		— Landwirtschaft . . . . .	184
— Sozialleistungen . . . . .	424	Verbrauch . . . . .	529	— Nichtbundeseigene	
— Staats- . . . . .	444, 22*, 111*, 151*	Elektrowerkzeuge		Eisenbahnen . . . . .	362
— Stadtstaaten . . . . .	445	— Preise . . . . .	476	— öffentliche Verwaltung . . . . .	453
— Steuern . . . . .	450, 111*	— Produktion . . . . .	260	— Urlaubs- und Erholungsreisen	317
— Unfallversicherung . . . . .	419, 428	Emissionen . . . . .	398	— Verdienste, Verdienstindex . .	505, 521, 23*, 133*
— Versicherungen . . . . .	415	Energie		— Verkehr . . . . .	358
— Verwaltung . . . . .	444	— Außenhandel . . . . .	331	— Vertriebene und Deutsche aus	
— Zahlungsbilanz . . . . .	567	— Preise . . . . .	474, 499	der SBZ . . . . .	52
— Zölle . . . . .	111*	— Produktion . . . . .	265, 17*, 59*	Erwerbsunfähige . . . . .	428
— Zusatzversorgungsanstalten . .	421	— Versorgung und		Erze	
Einpender . . . . .	157	Verbrauch . . . . .	265, 526	— Außenhandel . . . . .	325, 82*
Einwanderungen . . . . .	40, 72, 38*	Entbindungsheime . . . . .	91	— Güterverkehr . . . . .	363, 370, 374, 381, 385
Einwohner . . . . .	31, 10*, 16*, 24*	Entschädigungen		— Preise . . . . .	474, 490, 500, 120*, 130*
Einzelhandel . . . . .	205, 216, 301, 367, 496, 516	— Altsparer . . . . .	437	— Produktion . . . . .	256, 18*, 61*
Einzelhandelspreise (Index)	496, 124*	— Hausrat . . . . .	437	— Versorgung und	
Einzelhandelsumsätze . . . . .	301	— Unfallversicherung . . . . .	419, 428	Verbrauch . . . . .	526
Eisdielen . . . . .	303	Entstehung des Volks-		Erzeugerpreise . . . . .	485
Eisen		einkommens . . . . .	544, 146*	Erzeugerpreisindex . . . . .	474, 114*
— Außenhandel . . . . .	325	Entwicklungshilfe,		Erzeugnisse	
— Preise . . . . .	475, 500, 119*	staatliche . . . . .	570, 160*	— Industrie . . . . .	256, 17*, 59*
— Produktion . . . . .	257, 18*, 62*	Entziehung der Fahrerlaubnis . .	140	— Land- und Forst-	
Eisenbahnen		Erdgas, Produktion . . . . .	256	wirtschaft . . . . .	188, 16*, 48*
— Deutsche Bundesbahn . . . . .	361	Erdnüsse		Erziehungsmaßregeln . . . . .	140
— Nichtbundeseigene . . . . .	362	— Außenhandel . . . . .	89*	Essigsäure	
Eisenbahnfahrpreise . . . . .	500, 129*	— Preise . . . . .	492, 118*	— Produktion . . . . .	257
Eisenbahnoberbaumaterial,		Erdoberfläche . . . . .	10*	— Steuer . . . . .	466
Außenhandel . . . . .	326	Erdöl		Europäische Freihandels-	
Eisenbahnverkehr, -frachten . . .	355, 361, 500, 567, 95*	— Außenhandel . . . . .	325, 91*	vereinigung (EFTA) 332, 568, 16*, 69*, 150*	
Eisenblech, Außenhandel . . . . .	326	— Güterverkehr . . . . .	363, 370, 374, 381, 385	Europäische Gemeinschaft für	
Eisendraht, Außenhandel . . . . .	326	— Preise . . . . .	490, 500, 121*, 131*	Kohle und Stahl (EGKS) . . .	82*
Eisenerz,		— Produktion . . . . .	256, 60*	Europäische Wirtschafts-	
— Außenhandel . . . . .	325, 91*	— Versorgung und Verbrauch . .	526	gemeinschaft (EWG) 332, 568, 16*, 69*, 150*	
— Güterverkehr . . . . .	363, 370, 374, 381, 385	Erdölgas, Produktion . . . . .	256	Evangelische Landeskirchen . . .	94
— Preise . . . . .	474, 490, 500, 119*	Erfolgsrechnungen, Brutto- . . .	230	Evangelische Religions-	
— Produktion . . . . .	256, 18*, 62*	Erholungs-, Ferienheime . . . . .	303, 313	zugehörigkeit . . . . .	45, 63, 76, 94, 143
— Versorgung und Verbrauch . .	526	Erholungs-, Urlaubsreisen . . . .	317	Exportquote . . . . .	244
		Erkrankungen . . . . .	80	Exportkredite . . . . .	570, 160*
		Ernte . . . . .	188, 16*, 48*		
		Erntemaschinen . . . . .	54*		

F	Seite	Feldfrüchte	Seite	Fleisch- und Fleischwaren	Seite
Fachärzte ..... 90 Facharbeiter — Bauwirtschaft ..... 280 — Lohn und Lohnindex ... 511, 522 Fachgeschäfte des Einzelhandels 308 Fachorganisationen des Handwerks ..... 170 Fachschulen ..... 100 Fachverbände ..... 169 Fahrerlaubnis, Entziehung ..... 140 Fahrerlaubnis, Erteilung ..... 368 Fahrgastschiffe ..... 373 Fahrlehrerlaubnisse ..... 368 Fahrpreise, Eisenbahn- ... 500, 129* Fahrräder — Außenhandel ..... 327 — Preise ..... 475 — Produktion ..... 260 Fahrzeuge — Außenhandel ..... 327, 352, 93* — Baujahr ..... 366 — Besitzumschreibungen ..... 368 — Bestand ... 176, 361, 366, 373, 379, 384, 388, 21*, 99* — Güterverkehr ..... 363, 370, 374, 381, 385 — Neuzulassungen ..... 368 — Preise ..... 475, 490 — Produktion ..... 252, 19*, 65* — Unfälle ..... 84, 390, 37* — Versorgung und Verbrauch .. 526 Familien, Familientypen ..... 48 Familienangehörige, mithelfende 48, 52, 151, 185, 214, 280, 317, 358, 43* Familienausgleichskassen .. 131, 438 Familienstand ... 44, 62, 76, 143, 523 Familienvorstände ..... 49 Fangergebnis, Fischerei 200, 17*, 52* Faserholz — Preise ..... 479, 493, 500 — Versorgung und Verbrauch .. 526 Fasern und Fäden, synthetisch — Außenhandel ..... 90* — Preise ..... 484 — Produktion ..... 258 Federn, Bett- — Außenhandel ..... 325 Federn, Stahl-, Produktion ..... 261 Federvieh — Bestand ..... 197 — Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft ..... 182 Feingold ..... 410 Feinkeramische Erzeugnisse — Außenhandel ..... 326 — Preise ..... 476 — Produktion ..... 261 Feinmechanische Erzeugnisse — Außenhandel ..... 327 — Preise ..... 476 — Produktion ..... 261 Feinmeßinstrumente, Produktion 261 Feldfrüchte — Anbau und Ernte .. 188, 16*, 48* — Außenhandel ..... 324, 86* — Güterverkehr ..... 363, 370, 374, 381, 385		— Preise .... 478, 485, 492, 498, 500, 116*, 130* — Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft ..... 182 — Versorgung und Verbrauch .. 527, 528, 530, 140* Felle — Außenhandel ..... 325 — Preise ..... 480, 119* Fensterglas, Preise ..... 480 Ferien-, Erholungsheime ... 303, 313 Ferngläser, Produktion ..... 261 Fernsehempfangsgeräte — Bestand ..... 22* — Produktion ..... 260 Fernsehen, Deutsches (Zweites) 121 Fernseh-Rundfunk ... 121, 387, 102* Fernsprechstellen ..... 388, 102* Fernverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen ..... 355, 370 Fette, pflanzliche, tierische — Außenhandel ..... 324, 86* — Preise ... 477, 480, 498, 117*, 124* — Produktion ..... 198, 264, 67* — Versorgung und Verbrauch ..... 527, 528, 530 Fette, technische — Preise ..... 482 — Produktion ..... 258 Feuerfeste Erzeugnisse — Preise ..... 474 — Produktion ..... 256 Filme, Produktion ..... 258 Filmproduktion, -theater ..... 119 Finanzgerichte ..... 128 Finanzierungsmittel ... 110, 288, 401 Finanzwirtschaft, öffentliche ... 361, 388, 443, 110* Finanzzuweisungen ..... 444 Fische — Anlandungen (Fänge) ..... 179, 200, 17*, 52* — Außenhandel ..... 324 — Güterverkehr ..... 385 — Preise ..... 498, 500, 124* — Versorgung und Verbrauch .. 527, 530, 141* Fischerei ..... 179 Fischereiflotte ..... 200, 379 Fischerzeugnisse — Außenhandel ..... 324 — Preise ..... 477, 498 — Produktion ..... 264 — Versorgung und Verbrauch .. 530 Fischmehl, Preise ..... 131* Fischzucht (Betriebe) ..... 174, 179 Flachglas — Preise ..... 476 — Produktion ..... 261 Flachs, Preise ..... 493, 118* Fläche — Gebiet .... 32, 10*, 16*, 24*, 46* — Landwirtschaft ... 174, 16*, 46* — Messegelände ..... 313 Fleischbeschau ..... 199 Fleisch, Fleischwaren — Außenhandel ..... 324 — Gewinnung ..... 199, 17*, 51* — Preise ..... 477, 498, 116*, 124*		— Produktion ..... 264 — Versorgung und Verbrauch .... 527, 528, 530, 141* Fliesen, keramische — Preise ..... 476 — Produktion ..... 261 Fliesen aus Kunststoff, Produktion ..... 262 Flotte, Fischerei-, Handels- flotte ..... 200, 379, 21*, 97* Flüchtlinge ..... 51, 72, 245 Flüsse ..... 7, 12* Flüssiggas — Produktion ..... 258 — Steuer ..... 468 Flughäfen, -plätze ..... 387 Flugverkehr ..... 355, 384, 101* Flugpreise ..... 132* Flugturbinenkraftstoffe, Produktion ..... 258 Flugzeuge, Bestand ..... 384 Flurbereinigung ..... 181, 456 Flußfischerei (Betriebe) ..... 179 Fördermittel — Außenhandel ..... 327 — Preise ..... 475 — Produktion ..... 260 Forderungen ..... 226, 396, 420 Formaldehyd, Produktion ..... 257 Formguß, Produktion ..... 257 Formstahl — Preise ..... 484, 119* — Produktion ..... 257 Forschungsgemeinschaft, Deutsche ..... 117 Forsten, Forst- wirtschaft .... 178, 184, 186, 479 Forstpflanzen, Bestand ..... 193 Fortzüge ..... 40, 72, 38* Fotoapparate — Produktion ..... 261 — Versorgung und Verbrauch .. 526 Fotochemische Materialien — Außenhandel ..... 327 — Produktion ..... 258 Frachten, Frachtraten — Binnen- und Küsten- schifffahrt .. 355, 374, 501, 567, 97* — Eisenbahnverkehr .... 355, 361, 500, 567, 95* — Luftverkehr .. 355, 385, 101*, 132* — Seeverkehr ... 356, 381, 567, 130* — Straßenverkehr ..... 355, 370 — Trampschifffahrt ..... 131* Frachtschiffe ..... 379, 21*, 97* Freidenker, Freireligiöse .... 45, 63 Freigesprochene ..... 135 Freiheitsstrafen ..... 140 Freiheitsentziehung ..... 143 Freikirchen, evangelische ..... 45 Fremdenbetten, -zimmer ..... 313 Fremdenheime, Pensionen .. 303, 313 Fremdenmeldungen, —übernachtungen ... 124, 314, 104* Fremdenverkehr ..... 313, 104* Fremdgelder ..... 398 Fremdmittel bei Bausparkassen 403	

	Seite
Früchte (Obst)	
— Anbau und Ernte	191
— Außenhandel	324
— Preise	478, 493, 498, 127*
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft	182
— Versorgung und	
Verbrauch	528, 530
Führerscheine, Entziehung	140
Führerscheine, Erteilung	368
Fürsorge, öffentliche	424, 425, 435,
	437, 439, 446, 110*
Fürsorgeempfänger	425, 435, 497, 532
Funkdienst	389
Furniere, Produktion	258
Futtermittel	
— Außenhandel	324
— Güterverkehr	363, 370, 374,
	381, 385
— Preise	477
Futterpflanzen, Anbau und Ernte	190

## G

Gärten, Gartenland	175, 186
Gärtnerische Nutzfläche	180
Gäste (Fremdenverkehr)	314, 104*
Garne	
— Außenhandel	92*
— Preise	480
— Produktion	263, 19*, 66*
— Versorgung und Verbrauch	526
Gartenbaubetriebe	180, 185
Gas	
— Außenhandel	266
— Preise	474, 499
— Produktion	266, 60*
— Versorgung und	
Verbrauch	266, 526
Gas, Erd-	
— Produktion	256
Gas, flüssig	
— Produktion	258
Gasherde	
— Preise	481
— Produktion	261
Gasverbrauch, -versorgung	266, 526
Gaswerke	265
Gastarbeitnehmer	161
Gastgewerbe	205, 218, 303, 313,
	367, 499
Gasthöfe	313
Gastspielveranstaltungen	118
Gebäude, Baugenehmigungen	283
Gebiet, Fläche	32, 10*, 16*, 24*, 46*
Gebietskörperschaften	443, 110*
Gebirge	6, 11*
Geborene, Geborenen-	
überschuß	40, 58, 31*
Gebrauchsmuster	132
Gebühren, Post	502
Geburten, -überschuß	40, 58, 31*
Gefängnisstrafen	91
Gefängnisstrafen	140
Gefangene	142
Geflügel	
— Bestand	197
— Güterverkehr	385

Geflügel	
— Preise	478
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft	182
Geflügelzüchter	162
Gehälter	513, 521, 139*
Gehaltsumme	
— Bauwirtschaft	281
— Elektrizitäts- und Gaswerke	265
— Industrie	235, 55*
Gehilfenprüfungen	162
Geistliche	94
Geldinstitute	396
Geldkapitalbildung	404
Geldmarktsätze	107*
Geldstrafen	140
Geldumlauf und -stückelung	395,
	22*, 105*
Gemeindefinanzen	443
Gemeinden	32, 29*
Gemeindesteuern	450
Gemeindeunfallversicherungs-	
verbände	428
Gemeinsamer Markt	332, 568, 16*,
	69*, 150*
Gemüse	
— Anbau und Ernte	192
— Außenhandel	324
— Preise	478, 498, 127*
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft	182
— Versorgung und	
Verbrauch	528, 530
Gemüsebaubetriebe	180
Gemüsekonserven	
— Produktion	264
— Versorgung und Verbrauch	530
Generalhandel	351
Genossenschaften	
— Gewerbliche Berufs-	428
— Körperschaftsteuerpflichtige	463
— Konsum-	307
— Kredit-	399
— ländliche	201
— Landwirtschaftliche Berufs-	428
— Wohnungsbau-	289
Genußmittel	
— Außenhandel	322, 351, 352
— Güterverkehr	363, 370, 374,
	381, 385
— Preise	477, 490
— Produktion	264, 50*, 67*
— Versorgung und	
Verbrauch	527, 529
Geographische Angaben	3, 10*
Gepäckwagen, Bestand	361
Geräte	
— Baugewerbe	282
— Elektro-	260, 476, 499
Gerichte	128
Gerste	
— Anbau und Ernte	188, 48*
— Außenhandel	324, 86*
— Preise	478, 492, 116*
Gesamtrechnungen,	
Volkswirtschaftliche	544, 143*
Geschäftsbanken	399, 567, 151*
Geschiedene	44, 62, 76
Geschlossene Fürsorge	439

Gesellen	
— Arbeitszeiten und -verdienste	512
— Prüfungen	163
Gesellschaften mit beschränkter	
Haftung	
— Anzahl und Kapital	225
— Steuern	463
— Zahlungsschwierigkeiten	413
Gesetzgebung	149
Gespinnste	
— Außenhandel	325
— Preise	477
— Produktion	263
Gestorbene, Gestorbenen-	
überschuß	40, 58, 84, 362,
	390, 417, 427, 31*, 100*
Gesundheitsämter, Personal	88
Gesundheitswesen	79, 446, 454, 110*
Getötete	84, 362, 390, 428, 37*, 100*
Getränke	
— Außenhandel	324
— Güterverkehr	363, 370, 374,
	381, 385
— Preise	477, 496
— Produktion	264
— Versorgung und	
Verbrauch	527, 530
Getränkesteuer	450, 466
Getreide, -erzeugnisse	
— Anbau und Ernte	176, 188,
	16*, 48*
— Außenhandel	324, 86*
— Güterverkehr	363, 370, 374,
	381, 385
— Preise	478, 485, 492, 498, 500,
	116*, 130*
— Produktion	264
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft	182
— Versorgung und	
Verbrauch	527, 528, 530, 140*
Getriebe und Zahnräder,	
Produktion	260
Gewässer	7, 174, 186, 12*
Gewebe	
— Güterverkehr	385
— Preise	481
— Produktion	263, 66*
Gewerbelehrer	112
Gewerbesteuer	450, 469
Gewerkschaften	171
Gewürze, Außenhandel	324
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel	326
— Preise	475, 490
— Produktion	257
Gips	
— Preise	474
— Produktion	256
Giroverkehr, -zentralen	395
Glas	
— Außenhandel	326
— Produktion	261
Glaswaren	
— Außenhandel	327
— Güterverkehr	385
— Preise	498
— Produktion	262
Goethe-Institut im Ausland	114



	Seite		Seite		Seite
Gold .....	61*	Häfen .....	356, 376, 380, 387	Haushaltstypen .....	47
— Außenhandel .....	326, 331	Härtefonds .....	437	Haushaltsvorstände .....	48
— Paritäten .....	410	Häute, Preise .....	480, 493, 119*	Hausrat .....	
— Zahlungsbilanzen .....	567, 156*	Hafer .....		— Außenhandel .....	324
Goldbestände .....		— Anbau und Ernte .....	188, 49*	— Preise .....	481
— Deutsche Bundesbank .....	396	— Außenhandel .....	324, 87*	— Produktion .....	261
— Länder .....	22*	— Preise .....	478, 492, 116*	— Versorgung und Verbrauch .....	529
— Zentralnotenbanken .....	105*	Haffe .....	9	Hausratenschädigung .....	437
Grenzen, Länge .....	4	Haft .....	140	Hebesätze .....	469
Grenzüberschreitender Verkehr .....	356, 378, 104*	Handel .....	205, 216, 297, 320, 68*	Hebezeuge und Krane .....	
Großeinkaufsgesellschaften .....	307	Handelsdünger .....		— Bestand .....	282
Großhandel .....	205, 297, 305	— Außenhandel .....	339, 92*	— Produktion .....	260
— Kraftfahrzeugbestand .....	367	— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385	Heilbäder .....	10, 313
— Monatsverdienste .....	516	— Preise .....	482, 500, 130*	Heil- und Pflegeanstalten .....	91, 140
Großhandelspreise .....	116*	— Produktion .....	257, 19*, 64*	Heil- und Heilhilfspersonen, .....	90
Großstädte .....	34, 24*, 28*	— Subventionen .....	456	Heilstätten, Sanatorien .....	313
— Baulandpreise .....	495	— Versorgung und Verbrauch .....	195, 526	Heimatstaat, -gebiet .....	115, 314, 378, 24*, 104*
— Bautätigkeit .....	285	Handelsflotten, Bestand 379, 21*, 97*		Heimatvertriebene .....	51, 245, 437
— Fremdenverkehr .....	313	Handelskammern .....	162, 167	Heiraten .....	58, 31*
Grubenholz .....		Handelsschiffe .....		Heizkörper, -öfen, Produktion .....	261
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385	— Bestand .....	379, 21*, 97*	Heizöle .....	
— Preise .....	479, 500, 131*	— Produktion .....	19*, 65*	— Preise .....	474, 499, 500, 121*
— Versorgung und Verbrauch .....	526	Handelsverkehr, Außenhandel .....	320, 68*	— Produktion .....	258
Grüner Plan, Ausgaben .....	456	Handelsvermittlung, -vertreter .....	154, 205, 299, 367	— Steuer .....	468
Grundeigentümer .....	181	Handelsware .....	182, 252, 256, 311, 322, 363, 474, 59*, 82*, 116*	— Versorgung und Verbrauch .....	267, 526
Grundkapital .....	227, 396	Handelswechsel .....	398	Herde .....	
Grundrente .....	436	Handschuhe, Leder- .....		— Elektro- .....	481
Grundsteuer .....	450, 469	— Preise .....	498	— Kohle- .....	261, 481
Grundstücke .....		— Produktion .....	262	— Gas- .....	261, 481
— Hypotheken .....	401	Handwerk .....	222, 273	Heringsfischerei .....	200
— Sachanlagen der Aktien- gesellschaften .....	228	Handwerksbetriebe .....	168	Heu .....	
— Vermögensanlagen der Versicherungen .....	420	Handwerksgruppen .....		— Ernte .....	190
Grundvermögen .....	437, 444	— Arbeitszeiten, -verdienste .....	512	— Preise .....	478
Güterfernverkehr .....	370	— Berufsausbildung .....	163	Hilfeempfänger .....	439
Güterschiffe, Bestand .....	96*	— Betriebe .....	273	Hinterbliebenenrente .....	421, 428, 436
Güterumschlag .....		— Beschäftigte .....	273	Hochbau .....	280
— Binnenhäfen .....	376	— Konkurse .....	412	Hochschulen .....	106, 454
— Seehäfen .....	383	— Kraftfahrzeugbestand .....	367	Hochschulkliniken, Ausgaben für .....	454
Güterverkehr .....	355, 363, 370, 374, 381, 385, 97*	— Umsatz .....	273	Hochseefischerei .....	200
Güterwagen, Bestand .....	361, 95*	— Vergleichsverfahren .....	412	Höhere Schulen .....	95, 454
Gummiwaren .....		— Zahlungsschwierigkeiten .....	412	Hohlglas .....	
— Außenhandel .....	327	Handwerkskammern .....	168	— Preise .....	476
— Preise .....	490	Hanf, Preise .....	118*	— Produktion .....	262
— Produktion .....	258	Hauptentschädigung .....	437	Holz .....	
Gußzeugnisse .....		Hauptstädte .....	24*	— Außenhandel .....	325
— Außenhandel .....	326	Hausfrauen .....	78	— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	475, 490	Haushalte, private .....	47, 283, 497, 529, 544, 32*, 146*	— Preise .....	479, 121*, 130*
— Produktion .....	257	Haushalte, öffentliche .....	443, 544, 110*, 146*	— Produktion .....	258, 19*, 64*
Gußglas, Produktion .....	261	Haushaltsansätze, öffentliche .....	443, 110*	— Versorgung und Verbrauch .....	526
Gymnasien (Höhere Schulen) .....	95, 454	Haushaltsausgaben, öffentliche .....	444, 110*	Holzbauelemente, Produktion .....	262
		Haushaltseinkommen .....	529	Holzbauten und -konstruktionen, Produktion .....	262
		Haushaltseinnahmen, öffentliche .....	444, 111*	Holzbe- und -verarbeitungs- maschinen .....	
		Haushaltseinnahmen, private .....	529	— Preise .....	475
		Haushaltsgeräte, elektr. .....		— Produktion .....	259
		— Preise .....	476, 499	Holzbodenfläche .....	178
		— Produktion .....	260	Holzkohle, Preise .....	127*
		— Versorgung und Verbrauch .....	529	Holzplatten .....	
				— Preise .....	477
				— Produktion .....	258
				Holzschliff, Produktion .....	259, 65*
				Holzwaren .....	
				— Außenhandel .....	327
				— Preise .....	477, 491
				— Produktion .....	262

## H

Habilitationen ..... 110 |Hackfrüchte .....  |



	Seite
Honig	
— Außenhandel	324
— Versorgung und Verbrauch	530
Hopfen	
— Anbau und Ernte	193
— Außenhandel	324
— Preise	478
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	182
Hotels	313
Hubschrauber, Bestand	384
Hülsenfrüchte	
— Anbau und Ernte	189
— Außenhandel	324
— Preise	478
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	182
— Versorgung und Verbrauch	530, 141*
Hüte	
— Außenhandel	327
— Preise	498
Hüttenerz, Produktion	256
Hypotheken	
— Bausparkassen	403
— Gebietskörperschaften	452
— Kreditinstitute	401
— Versicherungsunternehmen	420
— Wohnungsbaugenossenschaften	289
Hypothekengewinnabgabe	450
Hypothekenpfandbriefe	400

## I

Index	
— Aktienkurse	408, 107*
— Arbeitsverdienste	505, 138*
— Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen	255
— Außenhandelsvolumen	320, 68*
— Außenhandelswerte	323, 68*
— Baustoffpreise	129*
— Beschäftigte	56*
— Einkaufspreise für Auslandsgüter	490
— Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	482
— Einzelhandelspreise	496
— Einzelhandelsumsätze	307
— Erzeuger- bzw. Großhandelspreise	474, 480, 23*, 114*
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	479
— Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	479
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	474
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	478
— Grundstoffpreise	483
— industrielle Bruttoproduktion	252
— industrielle Nettoproduktion	246
— industrielle Produktion	246, 17*, 57*
— Preise für Bauwerke	494, 129*
— Preise für die Lebenshaltung	497, 23*, 122*
— Preise für Wohngebäude	494, 129*
— Produktionsergebnis	253

Index	
— Seefrachten	130*
— Tarif-Arbeitszeiten	522
— Tariflöhne, -gehälter	521, 138*
— Verbraucherpreise	496
— Verkaufspreise für Ausfuhr Güter	491
— Weltmarktpreise	114*
Individualversicherung	415
Industrie	220, 233, 17*, 55*
Industrierzeugnisse	
— Preise	474, 114*
— Produktion	256, 59*
— Umsatz	243
Industriegruppen	
— Aktienindex, -kurse	408
— Arbeiter	236
— Arbeitszeiten	242, 508, 133*
— Arbeitsverdienste	509, 133*
— Auslandsumsatz	243
— Beschäftigte	236, 270
— Betriebe	236
— Betriebsgrößklassen	240
— Brennstoffverbrauch	268
— Bruttoarbeitsverdienste	509, 133*
— Deutsche aus der SBZ und Vertriebene	245
— Energieverbrauch	268
— Exportquote	244
— Flüchtlingsbetriebe	245
— Gasverbrauch	268
— Gehaltssumme	242
— Heizölverbrauch	269
— Index der Arbeitsverdienste	505, 521
— Index der Arbeitszeiten	505
— Index der industriellen Produktion	246
— Index des Auftragseingangs in wichtigen Industriezweigen	255
— Indices des Produktionsergebnisses	253
— Inlandsumsatz	243
— Investitionen	270
— Kohleverbrauch	269
— Kraftfahrzeugbestand	367
— Lohnsumme	242
— Monatsverdienste	515, 139*
— Nettoquote	270
— Produktionsindex	246
— Produktionswert	270
— Stromverbrauch	268
— Stundenverdienste	509, 133*
— Umsatz	243
— Unternehmen	270
— Vertriebenenbetriebe	245
— Wochenarbeitszeiten	508, 133*
— Wochenverdienste	510
Industrie- und Handelskammern	162, 167
Industrielle Produktion	246, 57*
Industrieobligationen	407
Infektionskrankheiten	80
Ingenieurschulen	103
Inhaber von Betrieben	184, 214, 280, 358
Inhaberschuldverschreibungen	400, 452
Inlandsprodukt, Entstehung	553, 146*

Inlandsschulden, öffentliche	452
Inlandsumsatz	235
Inlandswechsel	396
Innungen	168
Innungskrankenkassen	426
Inseln	5
Insolvenzen	412
Interzonenhandel	312
Interzonenverkehr	363, 370, 374, 381
Invalidenversicherung	424, 430
Investitionen	562, 148*
Investitionsgüter	
— Preise	474, 490
— Produktionsindex	252

## J

Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften	226
Jüdische Gemeinden	94
Jüdische Religionszugehörigkeit	45, 63
Jugenderziehung, -hilfe	440
Jugendherbergen	124
Jugendstrafen, Jugendstrafrecht	140
Justiz	127
Jute	
— Außenhandel	90*
— Preise	484, 493, 119*
Jutegarne, Produktion	263

## K

Kabel, Elektro-	
— Preise	476
— Produktion	260
Kälber	
— Bestand	197
— Preise	478
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	182
Käse	
— Außenhandel	324, 86*
— Erzeugung	198
— Preise	480, 498, 117*, 124*
— Produktion	264
— Versorgung und Verbrauch	528, 530
Käufe der privaten Haushalte	535, 548
Kaffee	
— Anbau und Ernte	50*
— Außenhandel	324, 88*
— Preise	477, 492, 498, 500, 117*, 124*
— Steuer	450
— Versorgung und Verbrauch	530
Kahlflächen	174, 186
Kakao	
— Anbau und Ernte	50*
— Außenhandel	324, 88*
— Preise	483, 492, 117*, 126*
— Versorgung und Verbrauch	530
Kakaerzeugnisse	
— Außenhandel	324
Kalidüngemittel	195, 326, 526
Kalialze	
— Außenhandel	325
— Preise	484
— Produktion	256

	Seite		Seite		Seite
Kalk, -stein		Körperschaftsteuer	450, 462	Kraftfahrzeuge	
— Preise	474	Kohlen		— Güterverkehr	385
— Produktion	256	— Außenhandel	325, 82*	— Neuzulassungen	368
Kalkdüngemittel	195	— Güterverkehr	363, 370,	— Preise	475
Kameras		374, 381, 385		— Produktion	252
— Produktion	261	— Preise	482, 499, 500, 124*, 130*	— Unfälle	84, 390, 37*
— Versorgung und Verbrauch	526	— Produktion	256, 17*, 59*	— Versorgung und Verbrauch	526
Kammern (Gerichte)	128	— Versorgung und		Kraftmaschinen	
Kanäle (Schifffahrt)	7, 14*	Verbrauch	267, 526	— Außenhandel	327
Kantinen	303	Kohlenherde		— Preise	475
Kapital	224, 567	— Preise	481	Kraftomnibusse	
Kapitalanlagen	570, 159*	— Produktion	261	— Baujahr	366
Kapitalbilanz, -erträge	567, 151*, 156*	Kohlenwertstoffe		— Besitzumschreibungen	368
Kapitalbildung	404	— Preise	474	— Bestand	366, 388, 99*
Kapitalgesellschaften, Bilanzen	224	— Produktion	258	— Neuzulassungen	368
Kapitalverkehr	571	Kokereigas	266, 60*	— Unfälle	390
Kapitalvermögen	224, 398,	Koks		Krafträder	
437, 444, 459		— Außenhandel	326, 83*	— Baujahr	366
Kapitalversicherung	415	— Preise	121*, 124*	— Bestand	366, 99*
Kartoffeln		— Produktion	256, 267, 60*	— Besitzumschreibungen	368
— Anbau und Ernte	176, 189,	Kombinationskraftwagen		— Neuzulassungen	368
16*, 49*		— Bestand	366	— Preise	475
— Außenhandel	324, 88*	— Besitzumschreibungen	368	— Produktion	260
— Güterverkehr	363, 370,	— Neuzulassungen	368	Kraftstoffe	
374, 381, 385		— Produktion	260	— Außenhandel	91*
— Preise	478, 498, 500, 124*	Kommunaldarlehen	401	— Preise	482, 499, 500, 121*
— Verkaufsmengen und -erlöse		Kommunikationsinstitute	400	— Produktion	258, 19*, 60*
der Landwirtschaft	182	Kommunalobligationen	400	— Versorgung und Verbrauch	526
— Versorgung und		Kommunionen	94	Kraftwagen	
Verbrauch	527, 528, 530, 140*	Konfessionen	45, 63, 76, 94, 143	— Außenhandel	93*
Kartonagen, Produktion	262	Konfirmationen	94	— Baujahr	366
Kassen, -kredite	396, 399, 452	Konkurse	412	— Besitzumschreibungen	368
Kassenmitglieder	81, 417, 425	Konserven		— Bestand	366, 388, 21*, 99*
Katasterflurstücke	181	— Außenhandel	324	— Neuzulassungen	368
Katholische Kirche	94	— Preise	498, 124*	— Produktion	252, 19*, 65*
Katholische Religions-		— Produktion	264	— Unfälle	390
zugehörigkeit	45, 63, 76, 94, 143	— Versorgung und Verbrauch	530	— Versorgung und Verbrauch	526
Kaufkraft des Verbrauchergeldes	128*	Konservenglas		Krane und Hebezeuge	
Kaufmännische Lehrlinge	163	— Produktion	262	— Bestand	282
Kautschuk		Konsum	527, 529, 560, 23*, 148*	— Produktion	260
— Außenhandel	325	Konsumgenossenschaften	307	Krankenanstalten, -häuser	91, 454
— Preise	483, 493, 121*	Konten der Volkswirtschaftlichen		Krankenbehandlungskosten,	
— Produktion	258, 51*, 64*	Gesamtrechnungen	544, 143*	-geld	418, 426
Kautschukwaren		Konzerte	118	Krankenkassen	82, 425
— Außenhandel	327	Kopfbedeckungen		Krankenpflegepersonen	90
— Preise	490	— Außenhandel	327	Krankenversicherung	
— Produktion	258	— Preise	498	— Klagen	131
Keramische Erzeugnisse		— Produktion	264	— Krankenstand	81
— Preise	474, 491, 498	Kopra	483, 492, 89*, 118*, 131*	— Mitglieder	81, 418, 425
— Produktion	261	Korbweidenanlagen	186	— private	418
Ketten, Stahl-		Kosmetische Erzeugnisse,		— soziale	81, 424, 425
— Produktion	261	Außenhandel	327	Krankheiten	80, 34*
Kindergeld	424, 438	Kostenstruktur		Kreditbanken	
Kinderzahl	48, 58	— Einzelhandel	216	-institute	201, 205, 398
Kino-, Projektionsgeräte		— Gastgewerbe	218	Kredite,	
— Produktion	261	— Handwerk	222	Kreditwesen	183, 396, 425, 568, 156*
Kinos	119	— Industrie	220	Kreditgenossenschaften	201, 399
Kirchen	94, 205	Kraftfahrzeuganhänger		Kreditgewährung	
Kirchensteuer	464	— Baujahr	366	— Weltbank	396, 570, 161*
Kirchliche Hochschulen	107	— Besitzumschreibungen	368	Kreditinstitute	201, 205, 398
Klagen vor den Gerichten	129	— Bestand	366, 388	Kreditmarktmittel	452
Klebstoffe und Bindemittel	258	— Neuzulassungen	368	Kreditvolumen	404
Kleinflächen, Landwirtschaft,		— Produktion	260	Kreisfreie Städte	32
Produktion	175	Kraftfahrzeuge		Kriegsbeschädigte,	
Klimatische Verhältnisse	3, 11, 15*	— Außenhandel	93*	-hinterbliebene	436
Knappschaftliche		— Baujahr	366	Kriegsfolgelasten	437, 446
— Krankenkassen	426	— Besitzumschreibungen	368	Kriegsopferfürsorge, -ver-	
— Rentenversicherung	424, 433	— Bestand	176, 366, 388, 21*, 99*	sorgung	131, 424, 435, 440, 446
Körperbehinderte	435				
Körperpflegemittel, Produktion	258				

	Seite		Seite		Seite
Kriegssachgeschädigte .....	437	Landfläche 32, 174, 10*, 16*, 24*, 46*		Lebensunterhalt	
Kriegsschadenrente .....	437	Landgerichte .....	128	der Wohnbevölkerung .....	152
Kriminalstatistik .....	133	Landkrankenassen .....	426	Lebensversicherungen .....	404, 415
Kühe		Landkreise .....	32	Leder, -waren	
— Bestand .....	197	Land-, Landesstraßen .....	366, 454	— Außenhandel .....	326
— Preise .....	478	Landtagswahlen .....	147	— Preise .....	477, 490
— Schlachtungen .....	199	Landwirte		— Produktion .....	262
Kühlschränke, Preise .....	481	— Altershilfe .....	131, 184, 424, 434	— Versorgung und Verbrauch ..	526
Küstenfischerei .....	200	— Notaufnahme .....	78	Ledige .....	44, 62, 76
Küstenschifffahrt, Frachtenraten	501	— Urlaubs- und Erholungsreisen	317	Lehramtsprüfungen .....	112
Kultur .....	118	Landwirtschaft		Lehrernachwuchs, .....	112
Kulturen, Landwirtschaft .....	186	— Arbeitskräfte .....	184	Lehrlinge .....	162, 265, 280
Kunstakademien .....	106	— Arbeitszeiten .....	511	Lehrpersonen, .....	95, 112, 168, 39*
Kunststoffe		— Besitzverhältnisse .....	175	Leibwäsche	
— Außenhandel .....	326	— Betriebe .....	174, 184	— Preise .....	496
— Produktion .....	258	— Betriebsausgaben .....	183	— Produktion .....	264
Kunststofferzeugnisse		— Betriebsfläche .....	174	— Versorgung und Verbrauch ..	529
— Außenhandel .....	327	— Bodennutzung und		Leichtbeschädigte .....	436
— Preise .....	477, 490, 499	Ernte .....	186, 16*, 46*	Leichtmetalle	
— Produktion .....	262	— Bruttoarbeitsverdienste .....	511	— Außenhandel .....	325
Kupfer		— Genossenschaften .....	201, 428	— Preise .....	484, 120*
— Außenhandel .....	325, 93*	— Index der Einkaufspreise ..	482	— Produktion .....	257, 63*
— Preise .....	484, 120*	— Index der Erzeugerpreise ..	478	— Versorgung und Verbrauch ..	526
— Produktion .....	257, 18*, 62*	— Inhaber .....	184	Leinsamen	
Kupfererz		— Kleinflächen .....	175	— Außenhandel .....	89*
— Außenhandel .....	325	— Mechanisierung und		— Preise .....	492, 118*
— Produktion .....	62*	Motorisierung .....	177	Leistungen	
Kurhäuser, -anstalten,		— Nutzfläche .....	174, 16*, 46*	— Arbeitslosenhilfe .....	424, 434
— -krankenanstalten .....	91, 313	— Produktion .....	183	— Arbeitslosenversicherung ..	424, 434
Kurorte .....	10, 313	— Struktur .....	176	— Krankenkassen .....	424, 426
Kursdurchschnitt .....	407	— Tarifföhne .....	522	— Krankenversicherung .....	418, 424
Kurse		— Unternehmen .....	174, 184	— Rentenversicherung .....	424, 431
— Aktien .....	409, 107*	— Verkaufsmengen und -erlöse	182	— Unfallversicherung .....	424, 428
— Devisen .....	410, 128*	— Waldfläche .....	174	— Versicherungen .....	415
— Wertpapiere .....	407	— Zugkraftgefüge und		Leistungsbilanz .....	567, 150*
		— -verwendung .....	177	Leuchtmittelsteuer .....	450, 466
		Landwirtschaftliche Maschinen		Lieferungen nach Berlin (West)	311
		— Außenhandel .....	327	Lieferungen in die SBZ .....	312
		— Bestand .....	176, 54*	Liefer- und Lastkraftwagen	
		— Preise .....	475	— Baujahr .....	366
		— Produktion .....	252	— Besitzumschreibungen .....	368
		Landwirtschaftskammern .....	168	— Bestand .....	366, 21*, 99*
		Landwirtschaftsschulen .....	168	— Neuzulassungen .....	368
		Lastenausgleich .....	424, 437, 443	— Preise .....	475
		Lastkraftwagen		— Produktion .....	252, 19*, 65*
		— Baujahr .....	366	— Versorgung und Verbrauch ..	526
		— Besitzumschreibungen .....	368	Limonaden, Produktion .....	264
		— Bestand .....	366, 21*, 99*	Löhne .....	505, 23*, 133*
		— Neuzulassungen .....	368	Loggerfischerei .....	200
		— Preise .....	475	Lohnindex .....	505, 521, 138*
		— Produktion .....	252, 19*, 65*	Lohnsteuer .....	450, 464
		Lebendgeborene .....	58, 31*	Lohnsumme	
		Lebensalter .....	41, 62, 96	— Bauwirtschaft .....	281
		Lebenserwartung .....	66, 33*	— Elektrizitäts- und Gaswerke	265
		Lebenshaltungspreise		— Industrie .....	235, 55*
		(internationaler Vergleich) ...	128*	Lohnsummensteuer .....	469
		Lebenshaltungspreisindex ..	497, 122*	Lokomotiven und Tender	
		Lebensmittel		— Außenhandel .....	327
		— Außenhandel .....	322, 324, 86*	— Bestand .....	361, 95*
		— Güterverkehr .....	363, 370	— Produktion .....	259
		— Landwirtschaft .....	182, 188, 16*, 48*	Lombardforderungen .....	396
		— Preise .....	477, 490, 496, 116*	Luftfahrt, Zahlungsbilanz .....	156*
		— Produktion .....	264, 67*	Luftfahrzeuge, -schiffe	
		— Versorgung und		— Außenhandel .....	330
		Verbrauch .....	527, 529, 140*	— Bestand .....	384
		Lebensmittelversorgung ..	527, 140*	— Güterverkehr .....	385
				Lufthülle .....	10*
				Luftkurorte .....	10, 313
				Luftpost .....	388

## L

Lacke und Farben, Produktion ..	258
Ladekapazität der Fahrzeuge ..	360
Länder der Erde .....	11*, 24*
Länderfinanzen .....	443
Länderfläche .....	10*, 16*, 24*
Länderparlamente, -regierungen	148
Ländliche Genossenschaften ..	201
Ländliche Siedlung .....	182, 456
Lagerbestandswerte	
— Einzelhandel .....	309
— Großhandel .....	306
Lagerverkehr .....	352
Landarbeiter	
— Löhne .....	511
— Lohnindices .....	522
Landesinnungsverbände .....	168
Landeskulturdarlehen .....	401
Landessozialgerichte .....	131
Landessteuern .....	450
Landesversicherungsanstalten ..	431
Landfahrzeuge	
— Außenhandel .....	330, 93*
— Baujahr .....	366
— Bestand .....	366, 388, 21*, 99*
— Güterverkehr ..	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	475, 490
— Produktion .....	252, 19*, 65*
— Versorgung und Verbrauch ..	526



	Seite
Lufttechnische Anlagen,	
Produktion .....	259
Luftverkehr 311, 355, 384, 101*, 132*	
Luzerne, Anbau und Ernte .....	190

**M**

Mährescher, Bestand .....	54*
Mais	
— Anbau und Ernte .....	189, 49*
— Außenhandel .....	324, 87*
— Preise .....	492, 116*
Manganerz	
— Außenhandel .....	325
— Produktion .....	61*
Margarine	
— Preise .....	477, 498, 124*
— Produktion .....	264, 67*
— Versorgung und Verbrauch ..	530
Marktentnahme (Käufe für den privaten Verbrauch) .....	535
Marktpreise, Sozialprodukt .....	552, 143*
Marmelade, Preise .....	125*
Maschinen	
— Außenhandel .....	327
— Bauwirtschaft .....	282
— Bilanzposten .....	228
— Landwirtschaft .....	54*
— Preise .....	475
— Produktion .....	252
Maschinenbauerzeugnisse	
— Außenhandel .....	327
— Preise .....	475, 490
— Produktion .....	259
Maschinenbestand in der Landwirtschaft .....	54*
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge, Produktion .....	259
Massengüterverkehr .....	384
Matratzen	
— Produktion .....	264
Mauerziegel, -steine	
— Preise .....	474, 480
— Produktion .....	256
Meerestiefen .....	14*
Mehl, -erzeugnisse	
— Preise .....	498, 124*
— Produktion .....	264
— Versorgung und Verbrauch ..	530
Mehrfamilienhäuser .....	288
Meisterprüfungen .....	162
Melkmaschinen, Bestand .....	54*
Messen (Ausstellungen) .....	313
Meßbesucher (Kirche) .....	94
Meßzahlen	
— Einzelhandel .....	308
— Großhandel .....	305
— Güterverkehr .....	356
— Personenverkehr .....	356
— Verdienste .....	505, 521, 138*
Metallbearbeitungsmaschinen	
— Preise .....	475
— Produktion .....	252
— Versorgung und Verbrauch ..	526
Metalle, NE-	
— Außenhandel .....	325
— Preise .....	475, 490
— Produktion .....	257, 63*

Metallerze, NE-	
— Außenhandel .....	325
— Produktion .....	256, 61*
Metallguß, NE-	
— Außenhandel .....	330
Metallwaren, Eisen-, Blech- und	
— Außenhandel .....	327
— Preise .....	476, 490, 499
— Produktion .....	261
Metanol	
— Produktion .....	257
Meteorologische Angaben ..	11, 10*
Mietwohnungen .....	289
Mikroskope, Mikrogeräte,	
Produktion .....	261
Milch, -erzeugnisse	
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	478, 498, 124*
— Produktion .....	198, 264, 17*
— Verkaufsmenge und -erlöse der Landwirtschaft .....	182
— Versorgung und Verbrauch ..	527, 528, 530, 142*
Milchwirtschaftliche Maschinen	
— Preise .....	482
— Produktion .....	259
Militär	
— Ausgaben .....	446
— Eheschließungen .....	63
— Zahlungsbilanz .....	567, 156*
Minderjährige (Jugendhilfe) ..	440
Mineralöl, Mineralölerzeugnisse	
— Absatz .....	468
— Außenhandel .....	326
— Güterverkehr .....	363, 370,
374, 381, 385	
— Preise .....	474, 121*
— Produktion .....	258
— Steuer .....	450, 466
Mineralwasser, Mineralbrunnen	
— Preise .....	480
— Produktion .....	264
Mitgliedsländer	
— EFTA .....	332, 568, 16*, 69*, 150*
— EWA .....	410
— EWG .....	332, 568, 16*, 69*, 150*
— IMF .....	410, 108*
— OECD .....	332, 16*, 69*, 160*
Mithelfende Familienangehörige	
— Arbeitsstätten .....	214
— Bauwirtschaft .....	280
— Erwerbstätige .....	151, 43*
— Familien- und Haushaltsvorstand .....	48
— Landwirtschaft .....	185
— Urlaubs- und Erholungsreisen	317
— Verkehr .....	358
Mittelschulen .....	95, 454
Möbel	
— Außenhandel .....	331
— Preise .....	477, 498
— Produktion .....	252
— Versorgung und Verbrauch ..	529
Molkereierzeugnisse	
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	478, 124*
— Produktion .....	198, 17*

Molkereierzeugnisse	
— Versorgung und Verbrauch ..	527, 528, 530, 142*
Monatsgehälter .....	513, 523, 139*
Moorflächen .....	186
Mopeds, Produktion .....	260
Most .....	194, 264
Motoren, Produktion .....	259
Motorenbenzin	
— Außenhandel .....	91*
— Preise .....	483
— Versorgung und Verbrauch ..	526
Motorenbenzol, Preise .....	483
Motorräder, Produktion .....	260
Motorschiffe, Bestand .....	379
Müllereierzeugnisse, Außenhandel	324
Münzen .....	395
Musikhochschulen .....	107
Musikveranstaltungen (Konzerte)	118
Musikinstrumente	
— Außenhandel .....	327
— Güterverkehr .....	385
— Preise .....	476
Musiksendungen .....	120
Mutterschutz, Sozialleistungen ..	424

**N**

Nachrichtenverkehr .....	387, 102*
Nähmaschinen, Produktion .....	260
Nährmittel	
— Preise .....	477
— Produktion .....	264
— Versorgung und Verbrauch ..	530
Nahrungsmittel	
— Außenhandel ..	322, 351, 352, 86*
— Güterverkehr .....	363, 370
374, 381, 385	
— Landwirtschaft ..	182, 188, 16*, 48*
— Preise .....	477, 490, 496, 116*
— Produktion .....	264, 67*
— Versorgung und Verbrauch ..	527, 529
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen .....	355
Nationalität 55, 63, 77, 161, 24*, 104*	
Naturphosphate	
— Außenhandel .....	325
— Preise .....	131*
— Produktion .....	61*
Naturseide, Preise .....	119*
Nebenerwerbsiedlungen, -stellen	182
NE-Metalle	
— Außenhandel .....	325
— Preise .....	475, 490
— Produktion .....	257, 63*
NE-Metallerze	
— Außenhandel .....	325
— Produktion .....	256, 61*
NE-Metallguß, Außenhandel ..	330
Nettoeinkommen .....	552
Nettoeinnahmen	
— öffentliche Haushalte .....	444
— private Haushalte .....	529
Nettoinlandsprodukt .....	544, 146*
Nettoleistung, Handwerk .....	223



	Seite
Nettoproduktion .....	221
— Index der industriellen .....	246
Nettoproduktionswert .....	270, 55*
Nettosozialprodukt .....	552, 146*
Neubauten .....	283
Neuerkrankungen .....	80
Neusiedlungen, Landwirtschaft .....	182
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen .....	368
Nichtbundeseigene Eisenbahnen .....	362
Nichterwerbspersonen .....	54, 78, 152, 317, 42*
Nichtigkeit der Ehe .....	70
Nichtwohnbauten .....	283
Nickel, Außenhandel .....	325
Nickelerze, Außenhandel .....	325
Nord-Ostsee-Kanal, Verkehr .....	384
Notaufnahme .....	77
Nutzfläche, landwirtschaftliche .....	174

## O

Oberbekleidung	
— Außenhandel .....	326
— Preise .....	477, 496
— Produktion .....	263
— Versorgung und Verbrauch .....	529
Oberlandesgerichte .....	128
Obligationen .....	398, 452
Obst	
— Anbau und Ernte .....	191
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	478, 493, 498, 127*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	182
— Versorgung und Verbrauch .....	528, 530
Obstanlagen .....	186
Obstbäume .....	131
Obstbaubetriebe .....	180
Obstgehölze, Bestand .....	193
Obstkonserven	
— Preise .....	498
— Produktion .....	264
Ochsen .....	199, 478
Öfen .....	261, 481
Öffentliche(r)	
— Anleihen .....	407, 452
— Bautätigkeit .....	283
— Darlehen .....	444
— Dienst .....	443, 523
— Finanzen .....	442, 22*, 109*
— Haushalte .....	443, 544, 110*, 146*
— Jugendhilfe .....	440
— Schulden .....	452
— Schulen .....	95, 39*
— Sicherheit .....	446, 454
— Sozialhilfe .....	424, 439
— Sozialleistungen .....	424
— Versorgung .....	265, 526
— Verwaltung .....	443, 110*
Öl, Erd-	
— Außenhandel .....	325, 91*
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	490, 500, 121*, 131*
— Produktion .....	256, 60*
— Versorgung und Verbrauch .....	526

Öl und Ölerzeugnisse, Mineral-	
— Absatz .....	468
— Außenhandel .....	326
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	474, 121*
— Produktion .....	258
— Steuer .....	450, 466
Öle, pflanzliche	
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	118*, 124*
Öle, tierische, Außenhandel, .....	324
Ölkuchen	
— Außenhandel .....	324
— Versorgung und Verbrauch .....	527
Offene Fürsorge .....	439
Offene Stellen .....	160
Olivöl .....	118*, 124*
Omnibuslinienverkehr .....	355
Omnibusse	
— Baujahr .....	366
— Besitzumschreibungen .....	368
— Bestand .....	366, 388, 99*
— Neuzulassungen .....	368
— Unfälle .....	390
Opern und Operetten .....	118
Optische Erzeugnisse	
— Güterverkehr .....	385
— Preise .....	476
— Produktion .....	261
Organisationen	
— politische .....	146
— Wirtschafts- .....	167
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) .....	332, 16*, 69*, 160*
Organische Chemikalien,	
— Produktion .....	257
Ortsgas, -werke .....	266
Ortshöhenlagen .....	5
Ortskrankenkassen .....	82, 426
Ortsverkehr .....	355
Ostschäden, Lastenausgleich .....	437

## P

Pachtland .....	175
Packwagen, Bestand .....	361, 95*
Pädagogische Hochschulen .....	112
Paketsendungen .....	389
Papiermaschinen, Produktion .....	260
Papier und Pappe	
— Außenhandel .....	326, 90*
— Güterverkehr .....	385
— Preise .....	477
— Produktion .....	259, 19*, 65*
— Versorgung und Verbrauch .....	526
Papier- und Pappwaren	
— Außenhandel .....	327
— Preise .....	477, 490
— Produktion .....	262
Paritäten .....	410, 128*
Parteien, politische .....	146
Parteizugehörigkeit der Minister .....	148
Passagiere .....	355, 361, 369
Patentamt, Deutsches .....	132
Patente .....	132

Patentgericht, Bundes- .....	132
Pelzwaren, Außenhandel .....	327
Pendler .....	157
Pensionen, Fremdenheime .....	303, 313
Pensionskassen .....	417
Personal, Personalstand	
— Apotheken .....	88
— Deutsche Bundesbahn .....	361, 453
— Deutsche Bundespost .....	388, 453
— Elektrizitäts- und Gaswerke .....	265
— Gebietskörperschaften .....	453
— Gerichte .....	128
— Gesundheitsämter .....	88
— Nichtbundeseigene Eisenbahnen .....	362
Personalausgaben, Gebietskörperschaften .....	448, 455
Personenkraftwagen	
— Außenhandel .....	93*
— Baujahr .....	366
— Besitzumschreibungen .....	368
— Bestand .....	366, 21*, 99*
— Neuzulassungen .....	368
— Preise .....	475
— Produktion .....	252, 19*, 65*
— Unfälle .....	390
Personenschaden, Verkehrsunfälle .....	390, 100*
Personenverkehr, -beförderung, -kilometer .....	355, 369, 567
Personenwagen (Schienen), Bestand .....	361, 95*
Petroleum, Preise .....	127*
Pfandbriefe .....	400
Pfarreien, Pfarrstellen .....	94
Pfeffer, Preise .....	492, 117*
Pferde	
— Außenhandel .....	324, 352
— Bestand .....	178, 197, 53*
Pflanzen, Pflanzliche Erzeugnisse	
— Anbau und Ernte .....	176, 188, 16*, 49*
— Außenhandel .....	324, 88*
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	478, 498, 500, 124*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	182
— Versorgung und Verbrauch .....	527, 528, 530, 140*
Pflegekinder .....	440
Pflegepersonal .....	90
Pharmazeutische Erzeugnisse	
— Außenhandel .....	327
— Produktion .....	258
Philosophisch-Theologische Hochschulen .....	107
Phosphatdüngemittel	
— Außenhandel .....	326
— Produktion .....	257
— Versorgung und Verbrauch .....	195, 526
Phosphate, Natur-	
— Außenhandel .....	325
— Preise .....	131*
— Produktion .....	61*
Photoapparate	
— Produktion .....	261
— Versorgung und Verbrauch .....	526



	Seite
Rücklagen,	
-stellungen . . . . .	227, 396, 428, 444
Rückversicherungsunternehmen .	417
Rundfunk, Ton- und	
Fernseh- . . . . .	120, 387, 102*
Rundfunkempfangsgeräte	
— Bestand . . . . .	22*
— Produktion . . . . .	260

## S

Saatgut, Preise . . . . .	478
Sachanlagen	
— Aktiengesellschaften . . . . .	228
— Versicherungsunternehmen . .	420
Sachbeihilfen (Deutsche	
Forschungsgemeinschaft) . . . .	117
Sachschaden . . . . .	390
Sachversicherungen . . . . .	415
Sängerbund, Deutscher . . . . .	123
Säuglingssterblichkeit . . . . .	58, 84, 37*
Salinensalz, Produktion . . . . .	256
Salpeter	
— Preise . . . . .	121*
— Verbrauch . . . . .	195
Salpetersäure, Produktion . . . .	64*
Salz	
— Außenhandel . . . . .	325
— Güterverkehr . . . . .	363, 370,
374, 381, 385	
— Produktion . . . . .	256
— Steuer . . . . .	466
— Versorgung und Verbrauch . .	527
Salzsäure, Produktion . . . . .	64*
Sanatorien, Heilstätten . . . . .	313
Sand, Preise . . . . .	484
Sanitäre Keramik, Produktion . .	261
Schadensfälle, -feststellung	
— Arbeit . . . . .	428
— Krieg . . . . .	435, 437, 440
— Verkehr . . . . .	390, 100*
— Vertreibung . . . . .	437
Schadenversicherung . . . . .	419
Schafe	
— Bestand . . . . .	197, 53*
— Preise . . . . .	478
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft . . . . .	182
Schatzwechsel, -anweisungen . .	396, 452
Schaumwein	
— Bestand . . . . .	194
— Produktion . . . . .	264
— Steuer . . . . .	450, 466
— Versorgung und Verbrauch . .	527
Schauspiele . . . . .	118
Scheckproteste . . . . .	413
Schecks, Scheckverkehr . . . . .	389, 395
Scheidemünzen . . . . .	396
Scheidungsgründe . . . . .	70
Scheidungskhäufigkeit . . . . .	58
Schenkungen . . . . .	570, 158*
Schienenbahnen, -fahrzeuge,	
Bestand . . . . .	361
Schiffahrtskanäle . . . . .	7, 14*
Schiffe	
— Bestand . . . . .	200, 373, 379, 21*, 96*
— Produktion . . . . .	19*, 65*

Schiffspfandbriefe, -hypotheken .	400
Schiffsverkehr, -frachten . . . .	311, 356,
380, 567, 98*, 130*	
Schlachtviehbeschau . . . . .	199
Schlachtungen . . . . .	199
Schlachtvieh	
— Preise . . . . .	478, 486
— Schlachtmenge . . . . .	199
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft . . . . .	182
Schleifmittel, Produktion . . . .	261
Schlepper (Binnenschifffahrt)	
— Bestand . . . . .	96*
Schlepper (Landwirtschaft)	
— Bestand . . . . .	176, 54*
— Preise . . . . .	475
— Produktion . . . . .	259
Schlösser und Beschläge	
— Preise . . . . .	476
— Produktion . . . . .	261
Schmiedestücke, Produktion . . .	257
Schmieröl, Produktion . . . . .	258
Schmuckwaren, Preise . . . . .	476
Schneidwaren, Produktion . . . .	261
Schnittblumen	
— Anbau . . . . .	193
— Preise . . . . .	479
Schneitholz	
— Preise . . . . .	477, 493, 500
— Produktion . . . . .	258, 19*, 64*
— Versorgung und Verbrauch . .	526
Schokolade, Schokoladenerzeugnisse	
— Preise . . . . .	480
— Produktion . . . . .	264
— Versorgung und Verbrauch . .	530
Schreibmaschinen, Produktion . .	260
Schrott	
— Außenhandel . . . . .	325, 82*
— Güterverkehr . . . . .	363, 370,
374, 381, 385	
— Preise . . . . .	480, 500, 120*, 131*
Schüler . . . . .	95, 168, 39*
Schuhe	
— Außenhandel . . . . .	327
— Preise . . . . .	477, 498
— Produktion . . . . .	263
— Versorgung und	
Verbrauch . . . . .	526, 529
Schulden	
— Gebietskörperschaften . . . . .	444, 111*
— Landwirtschaft . . . . .	183
Schuldverschreibungen . . . . .	398
Schulen . . . . .	95, 168, 446, 454, 39*
Schwefel, Preise . . . . .	130*
Schwefelkies	
— Außenhandel . . . . .	325
— Preise . . . . .	500, 131*
— Produktion . . . . .	256, 61*
Schwefelsäure	
— Preise . . . . .	480, 500, 121*
— Produktion . . . . .	257, 64*
— Versorgung und Verbrauch . .	526
Schweine	
— Außenhandel . . . . .	324
— Bestand . . . . .	196, 17*, 53*
— Preise . . . . .	478, 116*
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft . . . . .	182

Schwerbeschädigte . . . . .	435
Schwermetalle	
— Außenhandel . . . . .	325*
— Preise . . . . .	484, 120*
— Produktion . . . . .	257, 62*
Seebäder . . . . .	10, 313
Seefahrzeuge,	
Bestand . . . . .	379, 21*, 97*
Seefischerei . . . . .	200
Seefischereifahrzeuge . . . . .	379
Seefrachten . . . . .	567, 130*
Seehäfen, Güterumschlag . . . . .	356, 383
Seekrankenkasse . . . . .	426
Seen . . . . .	9, 13*
Seenfischerei, Betriebe . . . . .	179
Seeschifffahrt . . . . .	356, 379, 97*
— Zahlungsbilanz . . . . .	567, 156*
Seeschifffahrtskanäle . . . . .	14*
Segelschiffe, Bestand . . . . .	379
Seide	
— Außenhandel . . . . .	325, 90*
— Preise . . . . .	119*
Seife	
— Preise . . . . .	499
— Produktion . . . . .	258
Sekt	
— Bestand . . . . .	194
— Produktion . . . . .	264
— Steuer . . . . .	450, 466
— Versorgung und Verbrauch . .	527
Selbständige	
— Einkommensteuerpflichtige . .	458
— Erwerbstätige . . . . .	52, 151, 184,
214, 280, 358, 43*	
— Kraftfahrzeughalter . . . . .	367
— Urlaubs- und	
Erholungsreisen . . . . .	317
Senate (Gerichte) . . . . .	128
Sicherheit, Ausgaben für . . . . .	446, 454
Sicherungsverwahrung . . . . .	140
Sichteinlagen . . . . .	398
Siedesalz, Produktion . . . . .	256
Siedlungen, ländliche . . . . .	182, 456
Siedlungsland . . . . .	182
Silber . . . . .	61*
Sitzverteilung	
— Bundestag . . . . .	147
— Länderparlamente . . . . .	148
Soda	
— Preise . . . . .	480
— Produktion . . . . .	257, 64*
Soforthilfe . . . . .	437
Sojabohnen	
— Anbau und Ernte . . . . .	50*
— Außenhandel . . . . .	89*
— Preise . . . . .	483, 492, 118*
Sonderschulen . . . . .	95
Sondervermögen, Gebiets-	
körperschaften . . . . .	448, 452, 456
Sowjetzonenflüchtlinge . . . . .	51, 72, 245
Sozialgerichte . . . . .	128
Sozialhilfe, Sozialhilfeempfänger,	
öffentliche Sozialleistungen . .	288,
424, 425, 435, 437, 439, 444, 497,	
532, 110*	
Sozialprodukt . . . . .	552, 23*, 143*



	Seite
Sozialversicherung .....	81, 205, 404, 425, 446
Spareinlagen .....	389, 403, 106*
Spargiroverkehr .....	395
Sparkassen .....	389, 399
Sperrholzplatten, Produktion .....	258
Spezialhandel .....	320
Spielkarten, -steuer .....	466
Spielwaren, Preise .....	476
Spinnfasern, Außenhandel .....	90*
Spinnstoffe, Spinnstoffwaren	
— Außenhandel .....	326
— Preise .....	477
— Produktion .....	263
Spirituosen	
— Außenhandel .....	324
— Monopol .....	450, 467
— Preise .....	498
— Produktion .....	264
— Versorgung und Verbrauch .....	527, 530
Sportabzeichenverleihungen .....	124
Sportarten .....	125
Sportbekleidung	
— Produktion .....	264
Sportbund, Deutscher .....	124
Sporthochschulen .....	107
Sportvereine .....	124
Sprachkurse .....	114
Staatsangehörigkeit .....	55, 63, 77, 161, 24*, 104*
Staatsausgaben, -einnahmen .....	443, 22*, 110*
Staatsprüfungen .....	111
Staatsschulden .....	452, 111*
Staatsverbrauch .....	560, 148*
Stadtstaaten, Finanzen .....	443
Städte .....	34, 24*, 28*
Stahl, -waren	
— Außenhandel .....	326
— Preise .....	484, 119*
— Produktion .....	257, 18*, 62*
Stahlbauerzeugnisse	
— Außenhandel .....	326
— Preise .....	475, 490
— Produktion .....	252
Stahlguß, Produktion .....	257
Stahlmöbel, Produktion .....	261
Stahlröhren, Außenhandel .....	326
Stammaktien, Dividende .....	229
Stammholz, Preise .....	479, 500
Stammkapital .....	227, 398
Staubsauger, Produktion .....	260
Steine und Erden	
— Außenhandel .....	325
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	474, 490
— Produktion .....	256
Steingutwaren, Steinzeugwaren	
— Außenhandel .....	327
— Preise .....	474
— Produktion .....	261
Steinkohle	
— Außenhandel .....	325, 83*
— Preise .....	483, 500, 120*, 125*
— Produktion .....	256, 267, 17*, 59*

	Seite
Steinkohlenbriketts	
— Außenhandel .....	83*
— Preise .....	499
— Produktion .....	256, 267
Steinkohlenkoks	
— Außenhandel .....	83*
— Produktion .....	256, 267
Stellung im Beruf, Betrieb, Erwerbsleben .....	48, 78, 151, 184, 214, 265, 280, 317, 358, 453, 43*
Stepp-, Daunendecken, Produktion .....	264
Sterbefälle .....	58, 84, 362, 390, 417, 427, 31*, 100*
Sterbekassen .....	417
Sterbetafeln .....	66, 33*
Sterbewahrscheinlichkeit .....	66
Sterbeziffern .....	66, 88, 33*
Sterblichkeit .....	58, 88
Steuern .....	444, 458, 465, 466, 469, 544, 111*, 146*
Stickstoffdüngemittel	
— Außenhandel .....	92*
— Preise .....	500
— Produktion .....	257, 19*, 64*
— Versorgung und Verbrauch .....	195, 526
Stimmabgabe bei Wahlen .....	147
Stipendien, Stipendiaten .....	110, 116
Stoffe	
— Preise .....	481, 498
— Produktion .....	263
Strafanstalten .....	142
Strafarrest .....	143
Strafbare Handlungen .....	134
Strafen .....	140
Straffällige .....	135
Strafgefangene .....	142
Strafkammern .....	128
Strafsachen .....	129
Strafsenat .....	128
Straftaten .....	133
Strafverfolgung .....	135
Strafvollzug .....	142
Straßen .....	366, 454
Straßenbahnverkehr .....	355
Straßenbau .....	280, 446, 494
Straßenverkehr .....	311, 355, 366
Straßenverkehrsunfälle .....	136, 390, 100*
Straßenverkehrsunternehmen .....	205, 224, 369
Streckenlängen	
— Deutsche Bundesbahn .....	361
— Nichtbundeseigene Eisenbahnen .....	362
— Omnibusse, Obusse, Straßenbahnen .....	369
Streiks .....	165, 45*
Streitkräfte	
— Ausgaben .....	446
— Eheschließungen .....	63
— Zahlungsbilanz .....	567, 156*
Strickwaren, Wirk- und	
— Außenhandel .....	326
— Preise .....	477
— Produktion .....	263
Stroh, Preise .....	478

	Seite
Strom, elektrischer	
— Außenhandel .....	331
— Preise .....	474, 499
— Produktion .....	265, 17*, 59*
— Versorgung und Verbrauch .....	265, 526
Struktur des Welt Handels .....	70*
Strukturdaten .....	13
— Bauwirtschaft .....	280
— Gastgewerbe .....	218, 303
— Handel .....	216, 297
— Handwerk .....	222, 273
— Industrie .....	220, 235, 265, 270
— Landwirtschaft .....	174
— Verkehr .....	358
Studenten .....	78, 106, 39*
Studentenwohnheime .....	114
Stundenlöhne, -verdienste .....	505, 521, 23*, 133*
Subventionen .....	456, 546, 146*
Südfrüchte	
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	493
— Versorgung und Verbrauch .....	528, 530
Süßmost, Produktion .....	264
Süßstoff, Steuer .....	466
Superphosphat	
— Preise .....	484
— Produktion .....	64*
— Verbrauch .....	195
Synagogen .....	94
Synthetische Erzeugnisse	
— Preise .....	484
— Produktion .....	257

## T

Tabak	
— Anbau und Ernte .....	50*
— Außenhandel .....	324, 89*
— Preise .....	478, 498, 500
— Steuer .....	450, 466
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	182
— Versorgung und Verbrauch .....	527, 530
Tabakwaren	
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	477, 496
— Produktion .....	264, 67*
— Versorgung und Verbrauch .....	527, 530
Tabakwarenhändler .....	466
Täter .....	133
Tafelglas, Produktion .....	261
Tagesschulen- bzw. -lehrgänge, Berufsaufbauschulen .....	102
Tageszeitungen .....	123
Talsperren .....	8
Tankschiffe, -kähne .....	373, 379
Tanzveranstaltungen .....	118
Tapeten, Produktion .....	262
Tarife (Index)	
— Post .....	502
— Verkehr .....	500, 129*
Tarifgehalter, -löhne .....	521, 137*



	Seite
Tatermittlung .....	133
Taufen .....	94
Tbc-Hilfe .....	439
Technikerschulen .....	103
Technische Hochschulen .....	106, 454
Tee	
— Anbau und Ernte .....	50*
— Außenhandel .....	324, 88*
— Preise .....	492, 117*, 125*
— Steuer .....	450
— Versorgung und Verbrauch .....	530
Teer, Produktion .....	256
Teerfarbstoffe	
— Außenhandel .....	326
— Produktion .....	258
Teichwirtschaft .....	174, 179
Teigwaren	
— Preise .....	480, 124*
— Produktion .....	264
Teilbeschäftigte .....	184
Telegraphie .....	389, 102*
Telexanschlüsse .....	388
Temperguß	
— Preise .....	484
— Produktion .....	257
Termineinlagen .....	398
Textilien	
— Außenhandel .....	326, 92*
— Preise .....	477, 490, 496
— Produktion .....	263, 66*
Textilmaschinen	
— Produktion .....	260
— Versorgung und Verbrauch .....	526
Theater .....	118
Theologisch-Philosophische Hochschulen .....	107
Thomasphosphatmehl	
— Außenhandel .....	326
— Preise .....	484, 500
— Verbrauch in der Landwirtschaft .....	195
Tiefbau .....	280
Tiere	
— Außenhandel .....	322, 351, 352
— Bestand .....	176, 196, 17*, 53*
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	478, 116*
— Schlachtungen .....	199
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	182
Tierzucht, -züchter .....	162, 196
Tilgung .....	402, 444, 156*, 161*
Todesfälle .....	58, 84, 362, 390, 417, 427, 31*, 100*
Todesursachen .....	84, 34*
Ton-Rundfunk .....	120, 387, 102*
Topfpflanzen	
— Anbau .....	193
— Preise .....	479
Torf, Außenhandel .....	330
Totgeborene .....	58, 31*
Trajektverkehr .....	383
Traktoren	
— Bestand .....	176, 282, 367, 54*
— Preise .....	475
— Produktion .....	259
Trampschiffahrt, Frachtraten .....	131*

	Seite
Transaktionen .....	570, 160*
Transformatoren	
— Preise .....	476
— Produktion .....	260
Transportleistungen in der Zahlungsbilanz .....	567, 156*
Transportweiten .....	355
Traubenschauwein, Produktion .....	264
Trauungen .....	58, 94
Treibstoffe	
— Außenhandel .....	91*
— Preise .....	482, 499, 500, 121*
— Produktion .....	258, 19*, 60*
— Versorgung und Verbrauch .....	526
Triebwagen, Bestand .....	361
Trockenladungsschiffe .....	379
Tuberkulose .....	81, 199, 432, 34*
Tuberkulosehilfe .....	439
Tuberkulosekrankenhäuser .....	91

## U

Überlandverkehr .....	355
Überlebende .....	67
Übernachtungen .....	124, 314
Uhren	
— Außenhandel .....	327
— Preise .....	476, 499
— Produktion .....	261
Umlaufvermögen .....	226, 464
Umsatz, -werte	
— Ausland .....	235
— Außenhandel .....	320, 20*, 68*
— Bauwirtschaft .....	281
— je Beschäftigten .....	244
— Ein- und Verkaufsvereinigungen .....	307
— Einzelhandel .....	216, 301, 307, 465
— Gastgewerbe .....	218, 303
— Großhandel .....	297, 305, 465
— Handelsvermittlung, -vertreter .....	299
— Handwerk .....	222, 273, 465
— Industrie .....	220, 235, 265, 270, 465
— Konsumgenossenschaften .....	307
— ländliche Genossenschaften .....	201
— Landwirtschaft .....	182
— Nachrichtenübermittlung .....	359
— Unternehmen .....	465
— Verkehr .....	359
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	563, 148*
Umsatzsteuer .....	450, 465
Umschlag von Gütern .....	355, 95*
Umverteilung von Einkommen und Vermögen .....	546
Uneheliche	
— Geburten .....	58
— Kinder (Jugendhilfe) .....	440
Unfälle, Unfalltote .....	84, 362, 390, 428, 37*, 100*
Unfallursachen .....	392
Unfallversicherung	
— gesetzliche .....	424, 428
— Klagen .....	131
— private .....	419
Universitäten .....	106, 454

	Seite
Unterbekleidung	
— Preise .....	496
— Produktion .....	264
— Versorgung und Verbrauch .....	529
Unterglasanlagen .....	180, 193
Unternehmen .....	210
— Bauwirtschaft .....	212, 224, 282
— Bilanzen .....	224
— Einheitswert .....	464
— Einzelhandel .....	212, 216, 224, 301
— Gastgewerbe .....	212, 218, 224, 303
— Großhandel .....	212, 297
— Handelsvermittlung, -vertreter .....	212, 299
— Handwerk .....	222, 273
— Industrie .....	220, 235, 270, 55*
Körperschaftsteuerpflichtige .....	462
— Kostenstruktur .....	216
— Kraftfahrzeughalter .....	367
— Kreditinstitute .....	212, 224, 398
— Land- und Forstwirtschaft .....	174, 184
— Umsatz, Umsatzsteuer .....	465
— Verkehr .....	212, 224, 358
— Versicherungen .....	212, 224, 415
— Zahlungsschwierigkeiten .....	412
Unterricht .....	95, 454
Unterstützungen .....	424, 434, 439, 529
Unterwäsche	
— Preise .....	496
— Produktion .....	264
— Versorgung und Verbrauch .....	529
Urlaubs- und Erholungsreisen .....	317
Urteile .....	70, 140

## V

Valutaparitäten .....	410, 128*
Verbände	
— Arbeitgeber- .....	169
— Berufs- .....	167
Verbindlichkeiten .....	227, 396, 567
Verbrauch	
— Brennstoffe .....	267
— Energie .....	265, 23*
— Glas .....	266
— Genußmittel .....	527
— Haushalte .....	529
— Landwirtschaft .....	195
— Nahrungsmittel .....	527, 529
— Privat .....	529, 560, 148*
— Staat .....	560, 148*
Verbrauchergeldparitäten .....	128*
Verbraucherpreise .....	496
Verbrauchsausgaben .....	529
Verbrauchsgüter	
— Preise .....	474, 490
— Produktionsindex .....	252
Verbrauchssteuern .....	450, 466
Verbrechen .....	134
Verbrennungsmotoren, Produktion .....	259
Verdienste .....	505, 521, 23*, 133*
Veredelungsverkehr, Außenhandel .....	352
Verfahren (Gerichte) .....	129
Verfassungsgerichte .....	128
Vergehen .....	134
Vergleichsverfahren .....	412

	Seite
Vergnügungssteuer .....	119, 450
Verheiratete .....	44, 62, 76
Verkaufsmengen und -erlöse, Landwirtschaft .....	182
Verkaufspreise (Index)	
— Ausfuhr Güter .....	491
— Bauwirtschaft .....	495
— Einzelhandel .....	124*
— Großhandel .....	480, 116*
— Landwirtschaft .....	485
Verkaufsstellen von	
— Industrieunternehmen .....	304
Verkaufsvereinigungen .....	307
Verkehr .....	354, 446, 454, 21*, 95*
Verkehrsbau .....	281, 446, 454
Verkehrsbezirke .....	364, 371, 375, 382, 386
Verkehrsleistungen	
— Deutsche Bundesbahn .....	361
— Deutsche Bundespost .....	389
— Eisenbahn .....	95*
— Luftverkehr .....	386
— Nichtbundeseigene Eisenbahnen .....	362
— Straßenverkehr .....	369
Verkehrstarife .....	365, 500, 129*
Verkehrsunfälle .....	390, 100*
Verkehrsunternehmen .....	205, 224, 358, 369
Verlagsveröffentlichungen, Verlagswesen .....	122
Verletzte .....	362, 390, 100*
Vermögensabgabe .....	450
Vermögensanlagen .....	404, 420
Vermögensbestand .....	225, 420, 421, 428, 464
Vermögenserträge .....	420
Vermögensschäden .....	437
Vermögenssteuer .....	450, 464
Vermögensübertragungen .....	548, 559
Verpackungsmaterial, Produktion .....	262
Versicherungen .....	205, 415, 567
Versorgung (mit)	
— Energie .....	265, 526
— Lebensmitteln .....	527, 140*
Versorgungsberechtigte Kriegsopfer .....	435
Versorgungsbilanzen .....	526
Verteidigungsausgaben .....	446, 507, 156*
Verteilung des Volkseinkommens .....	546, 146*
Vertreibungsschäden .....	437
Vertriebene .....	51, 72, 245, 437
Verunglückte .....	362, 390, 100*
Verurteilte .....	135
Verwahrstalten .....	142
Verwahrte .....	142
Verwaltung, öffentliche .....	443, 110*
Verwaltungsausgaben, -einnahmen der Gebietskörperschaften .....	444
Verwaltungsgerichte .....	128
Verwaltungskosten	
— Arbeitslosenversicherung, — hilfe .....	424, 434
— Familienausgleichs-, Kindergeldkassen .....	424, 438
— Krankenkassen .....	424, 427

## Verwaltungskosten

— Lastenausgleich .....	424
— Rentenversicherung .....	424, 431
— Unfallversicherung .....	424, 428
Verwendung des Sozialprodukts .....	560, 148*
Verwitwete .....	44, 62, 76
Verurteilte .....	135
Vieh	
— Außenhandel .....	322
— Bestand .....	176, 196, 17*, 53*
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	478, 116*
— Schlachtungen .....	199
Viehwirtschaft .....	196
Volkseinkommen .....	544, 146*
Volkshochschulen .....	113
Volksschulen .....	95
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	538, 143*
Volkszählung .....	32, 44
Vorkriegsvermögen, -schulden .....	571
Vormundschaft .....	440
Vorratsveränderungen .....	560, 148*

## W

Waagen, Produktion .....	259
Wähler .....	146
Währungen, Währungseinheiten .....	410, 8*
Währungsausgleich .....	437
Währungsfonds, internation. ....	108*
Währungsgold, Zahlungsbilanz .....	567, 151*
Wälzlager, Produktion .....	260
Wäsche	
— Preise .....	477, 496
— Produktion .....	264
— Versorgung und Verbrauch .....	529
Wagenkilometer .....	361, 369
Waggons, Bestand .....	361, 95*
Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung .....	146
Wahlen .....	145
Waisenrenten .....	436
Waldfläche .....	175, 46*
Walzstahl, Walzstahlerzeugnisse — Außenhandel .....	83*
— Preise .....	475, 484, 500
— Produktion .....	257, 18*
— Versorgung und Verbrauch .....	526
Wanderungen .....	51, 72
Wanderungsüberschuß .....	40, 72
Waren	
— Außenhandel .....	322, 82*
— Ernte und Verkauf in der Landwirtschaft .....	182, 188, 48*
— Güterverkehr .....	363, 370, 374, 381, 385
— Preise .....	474, 490, 496, 116*
— Produktion .....	252, 256, 59*
— Steuern .....	450, 466
— Versorgung und Verbrauch .....	526, 527, 529, 140*
Wareneingang, Einzelhandel .....	303

## Wareneinkaufswerte

— Großhandel .....	306
— Einzelhandel .....	309
Wareneinsatz (Gastgewerbe) .....	219
Warenumsätze in den Volkswirt- schaftlichen Gesamt- rechnungen .....	563
Warenverkehr .....	567, 82*, 150*
— zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet .....	311
— zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost .....	312
Warenzeichen .....	132
Waschmaschinen, Elektro- — Preise .....	481
— Produktion .....	260
Waschmittel	
— Preise .....	499
— Produktion .....	258
Wasserfahrzeuge — Außenhandel .....	327, 352
— Produktion .....	19*, 65*
Wasserflächen .....	9, 174, 10*, 13*
Wasserstraßen, — wege .....	7, 376, 454, 12*
Wechsel .....	396, 452
Wechselkurse .....	410, 128*
Wechselproteste .....	413
Weiden und Wiesen .....	186, 46*
Weinbaubetriebe .....	185
Wein, Weinmost	
— Anbau und Ernte .....	194
— Außenhandel .....	324, 89*
— Bestand .....	194
— Preise .....	478, 480, 125*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	182
Weizen	
— Anbau und Ernte .....	188, 16*, 48*
— Außenhandel .....	324, 86*
— Preise .....	478, 492, 500, 116*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	182
Weizenmehl, Preise .....	498, 124*
Weltbank .....	570, 161*
Welternte .....	48*
Weltgeistliche .....	94
Welthandel .....	68*
Werbung .....	120
Werkfernverkehr .....	372
Werkzeuge	
— Preise .....	476
— Produktion .....	260, 261
Werkzeugmaschinen	
— Außenhandel .....	327
— Preise .....	481
Wertpapiere .....	396, 404, 407, 420, 571, 157*
Wertschöpfung, Volkswirtschaft .....	544, 146*
Wiedergutmachung .....	567
Wiesen und Weiden .....	186, 46*
Wirk- und Strickwaren	
— Außenhandel .....	326
— Preise .....	477
— Produktion .....	263
Wirtschaftsfläche .....	186, 46*

	Seite		Seite		Seite
Wirtschaftsgruppen		Wolle, roh und bearbeitet		Zinn	
— Aktiengesellschaften	224	— Preise	478, 493, 500, 118*	— Außenhandel	326
— Aktienindex	408	— Verkaufsmengen und -erlöse		— Preise	120*
— Aktienkurse	409	der Landwirtschaft	182	— Produktion	63*
— Angestelltenverdienste	515, 521	Wollgarn, -gewebe		Zinsen, Zinsleistungen	
— Arbeiterverdienste	517, 521	— Preise	484	— Deutsche Bundespost	388
— Arbeitsstätten	204	— Produktion	263, 19*, 66*	— öffentlicher	
— Arbeitszeiten	517	— Versorgung und Verbrauch	526	Haushalt	444, 456, 110*
— Beschäftigte	204	Wortsendungen	120	— Rentenversicherung	431
— Bilanzen der Unternehmen	224	Wurst- und Wurstwaren		— Spareinlagen	405
— Bruttoinlandsprodukt	555	— Preise	498, 125*	— Unternehmen	183, 217
— Dividende	409	— Versorgung und Verbrauch	530	— Volkswirtschaftliche	
— Erwerbspersonen	154, 43*			Gesamtrechnungen	547, 146*
— Gesellschaften mbH	225			Zinssätze	407
— Konkurse	412			Zitrusfrüchte	
— Kraftfahrzeugbestand	367			— Außenhandel	87*
— Rendite	409			— Preise	493
— Streiks	165			Zivilkammern	128
— Tarifgehälter, -löhne	521			Zivilsachen	129
— Umsatz	230			Zivilsenat	128
— Unternehmen	210			Zölle	450, 111*
— Verdienste	515			Zollsollerträge	348
— Vergleichsverfahren	412			Zuchthausstrafen	140
— Volkswirtschaftliche				Zuchtmittel	140
Gesamtrechnungen	555			Zucker	
— Wertpapiermärkte	408			— Außenhandel	324
— Zahlungsschwierigkeiten	412			— Güterverkehr	363, 370, 374, 381, 385
Wirtschaftsorganisationen				— Preise	498, 117*, 124*, 130*
— deutsche	167			— Produktion	264, 19*, 67*
— internationale	332, 568, 16*, 69*, 150*			— Steuer	450, 466
Wirtschaftsrechnungen				— Versorgung und	
in privaten Haushalten	529			Verbrauch	527, 530, 140*
Wissenschaften	108, 454			Zuckerrohr, Anbau und Ernte	50*
Witterungsverhältnisse	11, 15*			Zuckerrüben	
Witwen- und Witwerrenten	436			— Anbau und Ernte	176, 189, 50*
Wochenarbeitszeiten,				— Güterverkehr	363, 370, 374, 381, 385
Wochenverdienste	505, 133*			— Preise	478
Wochenhilfe	427			— Verkaufsmengen und -erlöse	
Wohnbau	283			der Landwirtschaft	182
Wohnbauten, Struktur	288			Zuckerwaren, Produktion	264
Wohnbevölkerung	31, 10*, 16*, 24*			Zündwarensteuer	450, 466
— Beteiligung am				Zugewanderte	51, 72, 245, 38*
Erwerbsleben	152, 42*			Zugkilometer	361
— Erwerbsquellen	152			Zugmaschinen	
— Stellung im Beruf	151, 42*			— Baujahr	366
Wohngebäude				— Besitzumschreibungen	368
— Bestand	289			— Bestand	176, 366, 54*, 99*
— Preisindex	494, 129*			— Neuzulassungen	368
Wohngemeinde	32			— Preise	475
Wohnheime, Studenten	114			— Produktion	259
Wohnort, -sitz der				Zulassungen von Kraftfahrzeugen	368
Auslandsgäste	314, 104*			Zusammenlegung landwirtschaftlicher Grundstücke	181, 456
Wohnraumhilfe	437			Zusatzversorgungsanstalten,	
Wohnungen	283			Zusatzversicherungen	421
— Bestand	289			Zuteilungsaufkommen	
— Besitzverhältnis	289			bei Bausparkassen	403
Wohnungsbau	280, 283			Zuwanderungen, Zuwanderungsüberschuß	40, 72, 38*
— Ausgaben	446			Zuweisungen der	
— Bewilligung im öffentlichen				Gebietskörperschaften	431, 444
geförderten sozialen	288			Zuzüge	40, 72, 38*
Wohnungsbaugenossenschaften	289			Zweites Deutsches Fernsehen	121
Wohnungsbauhypotheken	289, 403			Zwiebeln, Preise	124*
Wohnungsbauprämien	403			Zwischenkredite der	
Wohnungsdefizit	290			Bausparkassen	403
Wolframierz, Preise	120*				
Wolle, roh und bearbeitet					
— Außenhandel	325, 90*				
— Erzeugung	51*				